







 $\mathcal{E}_{-1}, \mathbf{e}_{-1},$

Amtsblatt

bes

Kantons Zürich

vom Jahre

1870.

II. Abtheilung. Rr. 52 - 104.



Burich, Drud von Drell, Bufli und Comp.



Abonnementspreis.

Jabriid 21 2 Fr., 3 ; 3abr 2 Fr. 43 Jahr 11 2 Fr., 1/4 Jahr 1 fr. Boftquichlag 20 Apn,



Einrückungegebühr.

Die gedrudte Beile 10 Rpn. Briefe und Gelber franto an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich

№ 52.

Freitag, ben 1. Seumonat

1870.

Aus den Berhandlungen des Regierungsrathes

1870:2

(Bom 28. Brachmonat 1870.)

129. Nachem sammtlice an ben Leiftungen für die eibeffel. Forftund landwirtischaftliche Schule betheiligten Gemeinden nunmerb bie den Kantoaskraftbebichuffen fonformen Berpflichungssichen eingesandt haben, wird dem Onnbedrathe die Erflärung der Uebernachme der durch Art. 3 des Bundesgeiges vom 22. Christmonat 1869 dem Kanton Jarich aufertegten Berbindlichteien abgegeben.

130. Beitrage an Roften von Schulbausbauten ober Reparaturen werben ertheilt ber Schulgenoffenichaft Gfelle Sternenberg 35 fr., berjenigen von Borbereg 2250 fr., berjenigen von Sternenberg 4000 frfn.

131. Bum Gubftituten bes Staatsanwaltes wird herr gurfprech Dr. Rubolf Schauberg von Burich gemablt.

132. Die von ber Rirchgemeindsversammlung Fifchenthal unterm 19. Dieß getroffene Berufungswahl des herrn Ebmund Bintler von Rufiton jum Pfarrer ber Gemeinde Fifchenthal wird anertannt,

133. Die vom Rirchentathe getroffene Babl des herrn Baul Epprecht, von Dorliton, jum Pfarrvermefer ber Rirchgemeinbe Egg wird beftätigt.

134. Ale Stellvertreter bes Statthalteramtes hinweil wird auf ben Borfdlag bes lettern herrn Bezirterath Gubelmann in Besiton beftatigt.

135. Die landwirthicafriliden Bereine bes Bezirtes Undelifingen und eine größere Angabl von Brirobefiftern aus biefem Bezirte faben in jungfter Beit an bie Auffidistommiffion der Megannfalet Meinau bas Gesuch gestellt, daß zur hebung und Körberung einer rationellen Betretzucht in bortiger Gegend von der Anfalt Meinau ein englichen Burden modet. Diefem Gestuch entherschen beir die Auchtenft gedalen werben möchte. Diefem Gestuch entherschen beir die Aufthestommiffion fur Rheinau zum Anfauf eines englischen Bucht-bengtes unter ben von ber Eidgenoffenschaft und dem Anton Jurich aufgestellen Bedingungen ermächtigt.

Mnleitung

betreffenb bas bei ber

Selbstagation bes Bermögens und Gintommens zu beobachtenbe Berfahren.

(Gefet betreffend bie Bermogene, Gintommene- und Aftivburgerfteuer vom 24. April 1870 §§ 14-19.)

١.

Bur Bornahme ber Gelbftaration erhalt ber im Ranton wohnenbe Bflidigte ein gebrudte Stuerformular, auf welches er in die hiefür bezeichneten Rubrifen bie Werthung feines Bermögens und Eintommens eintragt. (§ 18 bes Stuergeiches.)

- 1

Die von ben Bflichtigen benutten Aleiber, Bucher, Felb- und Sanbwerlegerathicaften und ber nothige Sauerath find von ber Bermogensfteuer ausgenommen. (§ 3 d bes Steuergefeges.)

3.

Wer nach bem Schluffat bes § 3 bes Steuergefetes auf Befreiung von ber Staatsfteuer Anfpruch macht, hat benfelben in einer besonbern Eingabe an bie Steuerkommiffton zu begrunden.

Das Weibergut ift unter bie Aftiven zu feten fund barf bei ben Baffiven nicht in Abzug gebracht werben.

5

Liegenschaften und Borrathe von Robftoffen und von landwirthichaftlichen ober gewerblichen Erzeugniffen find nach bem burchschnittlichen Berkebrewerthe au tariren.

6.

Aftiengefellichaften haben ihre Refervefonbe ale Ganges ju verfteuern. Die Aftien werben von ben Inbabern verfteuert.

Das Bermogen von Korporationen mit Theilrechten, und von Sandlungegefellicaften ift von ben einzelnen Theilhabern ju verfteuern.

7. Renten-Ginlagen muffen, fo lange fle blogen Anfpruch auf bie Butunft begrunden, nicht ale Bermogen taxirt werben.

8.

Rugniefungefapitalien find oon benjenigen Berfonen zu verfteuern, welche bavon ben Genufi haben.

9.

Die Roften fur bie eigene Saushaltung burfen von bem Gintommen nicht abgezogen werben.

10.

Der Bflichtige hat bas Steuerformular acht Tage nach beffen Emprang ausgefullt bem Gemeinbrathe wieber zuzuftellen.

Burid, ben 22. Brachmonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatefdreiber, Rellex.

Selbfttarations-Formular für 1870.

eeinde Ortschaft San te des Pflichtigen ts, Geschäft, Firma			:	
Werthung des Vermögens. Aftiven.		Frai	ten.	=
. Gebaube				
. Uebrige Liegenschaften		•	•	
Berthidriften , Baaricaft , Guthaben	1:	Ċ	Ċ	
I. Dafdinen, Sabrif-Utenfilien, Baaren, Robftoffe		ı,		
. Uebrige fteuerpflichtige gabrhabe	١.			
Betrag ber Aftiven	-	-		-
Baffiven.	1			
. Grundverficherte Schulden Frf	1			
. Laufenbe Schulben	1			
Betrag ber Baffiven	1			
	1	٠	٠	_
Betrag best fteuerpflichtigen Bermogens	1	٠	_	
Berthung bes Gintommens. . Durchichnittlicher Jahresgewinn (refp. Antheil an bemfelben) in hanbel ober gabritation				
Mitantheilhaber am Geschafte finb:				
Durchichnittlicher Reinertrag bes lanbwirthichaft. lichen Gewerbes, Sanbwertes ober anbern Berufes				
. Taglohn- und Studlohn-Erwerb				
l. Gintommen ale Beamter ober Angeftellter	1.			
Bulagen (Santiemen)				
Benten, welche nicht auf ein ale Bermogen gu		•	•	
verfteuernbes Rapital fich grunben, g. B. Benfionen und Alterereiten				
Befammtbetrag bes Gintommens	-	-	÷	-
Davon ab ber nach & 5 b fleuerfreie Betrag	1		50	x
Betrag bes fteuerpflichtigen Ginfommens	-			_
Second and bemerblerentillen Semenannen	<u> </u>	•	÷	_

Befanntmadung.

Bei bem am Sonntag ben 26. Brachmonat fattgefundenen zweiten Bablgange fur bie Erfas. refp. Rachmablen in bie Begirtebeborren von Ufter und Regensberg find fur folgende Stellen abermals feine Bablen ju Stanbe gefommen:

> I. 3m Begirf Ufter. Gin Ditglieb bee Begirfegerichtes.

Der Begirfegerichteprafibent.

II. 3m Begirt Regensberg. Gin Mitalieb bes Begirfegerichtes.

Die Direftion bes Innern

perfügt:

1. Fur bie Bollenbung ber bezeichneten Bablen wird ber 10. Beumonat b. 3. ale britter Babltag beftimmt.

Bei biefem britten Bablgange find bie Borfdriften bes Bablgefeges bom 7. Wintermonat 1869 ju beobachten und merben bie Bablbureaux neuerdinge auf bie ihnen burd bierfeitige Berfugung vom 14. April 1870 ertheilten Unmeifungen aufmertfam gemacht.

Dieje Berfügung ift burch bas Amteblatt befannt ju machen und ben Gemeinbrathen ber vorbenannten Begirte mit ber Ginlabung auguftellen, Die erforberlichen Unordnungen gu ben Bablverbanblungen au treffen.

Burid. ben 29. Brachmonat 1870.

Rur bie Direftion bes Innern:

Der Gefreiar, Steiner.

Belanntmachungen von Administrativ-Behörden.

Befanntmadungen von Rantonalbeborben.

Bieberbolungefurfe ber Bataillone Rr. 3 (Rung) und Dr. 5 (@fcher) bes Auszuges.

Bum biegiabrigen Bieberholungefurfe haben einzuruden :

In Die Raferne gu Burich

1.

Sonntag ben 31. Seumongt, Rachmittage 3 Uhr, bie Rabres bes Batgillons Rr. 3 und Dienftag ben 2. Mugfmonat. Radmittage 1 Ubr. bie Danne icaft bietes Bataillons. Entlaffung ben 6. Augftmonat, Rachmittags.

In bie Raferne ju Bintertbur

Sonntag ben 31. heumonat, Nachmittags 3 Uhr, die Kabres bes Bataillons Rr. 5 und Dienftag ben 2. Augstwonat, Nachmittags 1 Uhr, die Mannichschaft in 6. Augstwonat Nachmittags. Genitagung ben 6. Augstwonat Nachmittags.

Mit ben Rabres ruden ein bie Affitengarzte, Die Offiziere, Unteroffiziere, Zimmerleute, Frater, Trompeter und Tambouren, mit ber Mannichaft bie Bataillonbargte.

Bedermann hat nach reglementarifder Borfdrift befleibet, ausgeruftet

und bewaffnet gu erfcheinen.

Alle Ausbleibenben haben bie Nachübung zu befteben; unenticulbigt Ausbleibenbe werben überbieß zur Erftebung einer Arreftftrafe einberufen.

Die Truppen werben barauf aufmertfam gemacht, baf fie fomob beim Ginraden als bei ber Rudtehr nach haufe als im Dienfte fich be-findend betrachtet werben und militarifcher Bucht und Ordnung unterworfen find.

Burid, im Brachmonat 1870.

Das Rommanbo ber Infanterie.

Musichreibung von Dalerarbeit,

Ueber ben Anftrich bee Turnichopfes bei ber Rantonsichule wirb.

Das Borausmaß und bie Attorbbebingungen tonnen auf bem Burcau ber Staatbaulinfertion im Obmannute bafter ingefeben weren, und alfalige Offetten find veridoffen und mit ber lieberfortie Malerarbeit für ben Turnichopi" bie ipateftens Montag ben 11. heumonat nachtichem Direttor ber öffentlichen Arbeiten, herrn Regierungstaat Brandig, eingureichen.

Barid, ben 24. Brachmonat 1870.

Aus Auftrag bes Direftore ber offentlichen Arbeiten: Der Sefretar, Rrauer.

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

3. Der Begirförath Anbessingen hat, gerichtliche Bestätigung vorbebalten, bie Maria Korrobi, Uliciche, von Wartsalen, wegen Berichwenbung unter staatliche Bormunbschaft gestellt, und vorläufig ben Geren Bilibelm Gerger, Biegler, in Marthalen zu ihrem Bormund ernannt.

Es wird defermann vor allem Bertete mit ber Becomunbeten gemarnt, unter ber Alberdoung, daß, inicfern fig erichtlich vieltlich als Berichwenberin ertlärt wird, alle nach bieser Befanntmachung mit berieben adsgeschiffenen Richtigschädite gan; 10 beurtbeilt würden, wie bie nach der besinitiens gerichtlichen Berrufung einsgangenen.

Anbelfingen, ben 18. Brachmonat 1870.

3m Namen bes Begirterathes: Der Ratheidreiber, 3. Ouber. 4. Ueber Salomon Bafer, Schufter, von Abliton, gegenwartig in ber Begganftalt Beinau, ift wegen Gelftestentfeit fautliche Gormundent return und zu felnem Bormunde Gerr Sohannes Bafer, Saloben in Ablifon, ernannt worben, was hiemit jur bffentlichen Kenntniß gebrach wird.

Anbelfingen, ben 18, Bradmonat 1870.

3m Ramen bes Begirterathes: Der Rathefdreiber, 3. Suber.

Befanntmachungen von Gemeindebehörden.

5. Rirchgemeinbeverfammlung St. Beter. (Stabt-Abtbeilung.)

Die nach Art. 16-18 ber Staatsverfaffung fimmberechtigten Burger und niebergelaffenen Kantons- und Schweigerburger ber fiedtischen Kirchgemeinde St. Beter werben zu einer Rirchgemeinbobersammlung auf Sonntag ben 30. Seumonat. Bormittage 10 Ubr.

in bie St. Beterefirche eingelaben.

Die ju bebanbelnben Beidafte finb :

1) Antrag ber fichbifden Ritchenpfiege auf Ertheilung ber Ermachtigung ber Erftern und ber feiner Beit von ber Gemeinde beftellten Finigebner-Kommiffion, die unterm 8. Auguft b. 3. befchloffine herfellung einer Seigeinrichtung und einer Dezel in ber St. Betrekliche jur Auffchrung ju bringen.

2) Antrag auf Ertheilung ber hiefur erforberlichen Rrebite unb Begug

bon Rirchenfteuern.

3) Ergangung ber gunfgehner-Rommiffion.

Die auf biefe Geschäfte fich beziehenden Aften, insbesondere der die bezeichneten Antrage ber Attochunftige genau enthaltende Beschild ber keiter und bie Beifilden je bemiften, nebt ben gefammelen Guichfus und Boranschlägen u. f. w. liegen, wie auch die Stimmtregifter, den Stimmberechtigten im Unterweisungszimmer ber helferei zur Einsicht offen.

Burich, ben 28. Brachmonat 1870.

Im Ramen ber Rirchenpflege St. Beter (Stabttheil): Der Rirchenfchreiber, Gofimeiler.

Ginlabung.

Sammtliche Grundbefiger ber Zivilgemeinde Opfiton werben gur Fortigung und Berathung ber Rechnungsabnahme über bie Flur- und Bereinigungstoften auf Samftag ben 9. heumonat, Nachmittags 3 Uhr, in bas Schulbaus bafelbft eingefaben.

Dufffon, ben 29. Bradmonat 1870.

3m Ramen ber Rommiffion: Schweiger, Brafibent.

7. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Gtabt Burid ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen im technifden Bureau (Rrat fir. 80)

Eigenthumer bes Baugefpannes.	Bauobjeft.	Tag ber Publifation im Amtsblatt.	Endtermin für privatrechtliche Einfprachen.	
herr 3. Bilb.	Erftellen eines Bafdhau- fes neben bem Bohnge- baube Rr. 2 untere Baune		14. Seu- monat.	

Burid, ben 29. Brachmonat 1870.

Aus Auftrag bes Stadtrathes: Der Baupolizeiverorbnete, A. Beifer.

Riesbach.

Betanntmadung betreffenb Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugelpann errichtet worben, und die betreffenden Blane tonnen in ber Gemeindrathstanglei eingeseben werben.

Gigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Bublifation privatrechti im Amteblatt Ginfprach			
55 C. Blatter & Sohn	Anbau an bas Fabritge- baube für einen Dampf- teffel und Ramin		15. Seu- monat.		

Riesbach, ben 29. Brachmonat 1870.

Im Namen ber Bautommiffton: Der Attuar, Julius Bebie.

. Gerolbeweil. Baugefpann.

herr alt Gemeinbrath Jafob Beng babfer beabfichtigt neben feie ner Scheune einen Wagenichopf zu erftellen, wie folches burch ein Gefpann bezichnet ift.

Gbenfo will herr Brafibent Johannes Stadtmann neben feinem Speicher einen Dolgichopf erftellen, wie foldes ebenfalls burch ein Gefpann bezeichnet ift.

Einsprachen gegen biefe Bauten find innert 14 Tagen, von ber Bublifation an gerechnet, bei juftanbiger Beborbe ju erheben.

Berolbeweil, ben 26. Brachmonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, 3. 3. Ben &.

Sittnau.

Die nach \$6 16-18 ter Ctaateverfaffung ftimmberechtigten Burger und Diebergelaffenen biefiger Gemeinde werben anmit auf funftigen Sonntag ben 3 Sumonat, Rachmittage punft 3 Uhr, ju einer außerorbentlichen Gemeinbeberfammlug in bie Rirche babier eingelaben. Beidafte finb:

1) Berathung und Schlugnabme uber einen Antrag fur Betbeiligung bei einer Aftienzeichnung behufe Bornahme ber technifden Borarbeiten über eine Babnlinie Binterthur-Toftbal-Bebifon.

2) 3m Ralle ber Unnabine bes porliegeuben Untrages Defretirung ber bieffalle erforberlichen Steuer

3) Mlfallia Unvorbergefebenes.

Der bezüglide Untrag liegt ingwifden beim Prafibium bee Gemeinb. ratbes und bas Stimmregifter in ber Bemeinbrathefanglei gur Einficht offen.

Die Bidtigfeit fraglider Ungelegenheit lagt gablreiche Betbeiligung ermarten.

Sittrau, ben 28. Bradmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Staatefteuer 1870.

In Folge Beifung ber Finangbireftion vom 28 Brachmonat b. 3 .. wird biemit offentlich befannt gemacht, bag geniaß Befdlug bes Rantone. ratbes vom 16. Dai 1870 fur bas laufenbe Jahr eine Bermogene- und Ginfommenefteuer zu brei rom Saufend bes Rataftere bezogen wirb.

Bebem Steuerpflichtigen wird ein gebrudtes Steuerformular nebft Unleitung betreffent bas bei ber Gelbfttaration gu beobachtenbe Berfahe ren quaeftellt. Die Burger erhalten babfelbe ben 1, und 2, Seumonat.

bie Riebergelaffenen in nachfter Boche

Die Stenerformulare find mit ber Gelbfttagation und Unterfdrift bee Steuerpflichtigen verfeben, innert acht Tagen vom Tage bee Empfanges an gerednet an bas Steuerbureau im Rraumunftere amt jurudjufenben. Diejenigen Steuerpflichtigen, bie nicht in Beffs eines Rormulare gelangen follten, find erfucht, ein foldes auf bem Cteuerbureau gu bezieben.

Burid, ben 28. Bradimonat 1870.

Ane Auftrag bee Stabtrathee: Der Stabtichreiber, 6ppri

Da bie Reparaturbaute ber fog Grutbrude über ben Glatifanal, Gemeinbebann Rumlang, vollenbet ift, fo liegt nun bie Rechnung fowie bas Bezugeregifter ben betbeiligten Biefenbefigern bafelbit 8 Tage lang, von jest an, bei Grn. Altorfer gur Babnftation Rumlang gur Ginficht offen. Allfällige Reflamationen gegen babfelbe find innert ber ane bergumten Brift bei bem Unterzeichneten fdriftlich einzureichen, fpaterbin murben folde unberudfichtigt jurudgewiefen. Runilang, ben 29. Bratmonat 1870.

3m Ramen ber Guterbefiger : C. Altorfer, alt Geneinbammann. 13. Armensteuer Kappel.

Laut Gemeindsbeichluß vom 8. Dai ift fur bas laufende Jahr eine Armenfteuer nach folgenden Unfagen gu begieben :

Auf 1000 Fren. Bermogen 1 Fren. Auf Die Baushaltung 1

Auf ben Burger 1

Das Bezugsregifter liegt mabrent 10 Angen von heute an auf ber Gemeindrathstangiet zur Einsicht offen und es find allfallige Reklamationen binnen biefer Bett geltenb zu machen.

Sobann findet ber Bezug Sonntag ben 10. Juli flatt, wie folgt: Gur Eberteweil von 12-1 libr bei orn. Gemeindrath Sagi;

Bur Cappel von 2-3 Uhr in ber Duble;

Bur Hergliton und Sauptiton von 4-5 Uhr im Soulhaufe.

Bon ben Auswartswohnenben werben bie bis gum 15. heumonat nicht eingehenben Betreffniffe burch Radnahme erhoben. Rappel, ben 30. Bradmonat 1870.

3m Ramen ber Armenpflege : Bar, Gemeinbrathefdreiber.

14. Die politische Gemeinbesteuer fur 1870, 30 Rpn. per Fattor, wird auf gewohnte Beife bezogen werben. Derwintertbur. ben 28. Bradmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

15. Berbot.

Da bie Borfteberfcoft ber Solgenoffentschaft Siefamterberg, fich beisport, bei ber borigie leighbeig, Soljischa im unteren Berg burch Unberechtigte betreten und in verschiedener Weife geschährigt werbe, so wirt Zebermann bas Betteen birfes Solgischagts, beneit es fich nicht um ben Gebrauch ber öffentlichen Wege banbelt, bei einer Bufe von 6 Artn., wowon 1/4 bem Wergiegr zufallt, unterfagt; bengingen aber, welche burch bas Verbot fich in einem erworbenen Rechte verletzt glauben, Brift von 4 Wooden von beute an angehes, um Alag beim Artebenschiedennte angubeben, ansonft fe wie Unberechtigte Bufe gu getwärtigen büten.

Birelanben, ben 24, Bradmouat 1870.

3m Auftrage bes Begirtsgerichtsprafibenten: Der Gemeinbammann:

C. Schabler.

16. Mufruf eines vermißten Beimarfcheines.

Mit Bemilligung bee Stattbalttramtes Maffifin wird anmit ber bem 3atob Gubler, benbarbe, von Gunblau-Aufflon, unterm 8. Brachmont 1865 ausgefülte, mit Mr. 432 bezeichnete, angeblich versolren gegangene deimaifdein öffentlich aufgerufen und für beffen Beibringung eine Brift von 14 Tagen angeitet. Wird older innert benannter Brift nicht eingefandt, jo eifolgt beffen Aralicoertlarung.

Ruffiton, ben 29. Brachmonat 1870. Die Gemeinbrathefanglei.

17 Rraftloserflarung eines Beimaticheines.

Der in Mr. 44 Art 18 bes Amisblattes fruchtlos aufgerufene helmaticein für h. 3atob Satibli von Dielfingen, bat 13. Jenner 1868, wird mit flattbaltetamilicher Bewilligung anmit traftlos erflärt. Dielfingen, ben 29. Prackmonat 1870.

Der Gemeinbrath

18. Unterftraf.

Die Stelle eines Experien ber Feuerschau fallt in Erneuerungswar und wenn biemit zu freier Bewerbung bfemilie andzeichrieben. Die Anmelbungan find innert 10 agen bem Rabbenten bei Gemeindrahe, heren Zeller- Junbel, einzureichen und find darin beiondere Angaben über bas zu foreende Taggeld und bie Gebubren fur Uniersuchung einzelner Zeuerfiellen zu machen

Unterftraß, ben 25. Brachmonat 1870.

3m Manien bes Gemeinbrathes: Der Bemeinbrathefdreiber,

C. Santei.
19. Cammtliche Anftoger an ben Sornli- ober Riethwiesengraben

bis jur Banngrenge im Brand, fowie bie Anftoger an ben Bagelwielengraben, haben biefelben auf geforige Alefe und Breite innert 10 Aagen ju offnen. Gammige ober mangelhafte Arbeit hat Buge, fowle auch ju ge-

wartigen, bag biefe Arbeit auf ihre Koften ausgeführt wirb. Mieben, ben 30. Brachmonat 1870.

3m Ramen bee Gemeinbrathes :

20. Wiebiton.

Die hiefige Schulgemeinde ift im Balle, neue Schullofalitaten erftellen gu laffen, fei es burch Erweiterung bes bestehenben ober burch Erftellung eines neuen Schulbaufes.

Sadverstandige, weiche gmeigt find, bie erforberlichen Bauarbeiten ingeln oher gamethaft ju berendume, ihonen Baubichreibung, Boraubmaße, Alfcorbebingungen und Bfane für jede ber regeinnen Biogiste von Mitmoog ben 6, Deumonat b. 3 an in ber beifigen Gemeinbratbstanglei einieben und baben ibre Ferbrungen in jebrifflichen Cfingaben bis fpatifents Mitmoog ben 13, beumonat nachfibin bem Braftenten ber Gemeinbefaufpflege, beren Begirfbrichter Bachmann babier, einqureichen.

Biebifon, ben 30. Brachmonat 1870.

Die Schulpflege.

21. Grasverfauf.

Die Gemeinde Schlieren lagt auf öffentlicher Gant am funftigen Samftag ben 2. heumonat, Nadmittage von 1 Uhr an, bas heugras ab 29 Studen verfauft. Dan verfammelt fich im Unterrohr. Raufliebbaber find eingelaben.

Solieren, ben 28. Bradmonat 1870.

Der Wemeinbrath

22. Unterftraß.

Das Baben in ber Limmat lange bem biegfeitigen Ufer wird biemit fur bie Strede von ber Stadigrenge bis gur fuolichen Grenge bee Gutes bes herrn Efder im Engweg bel einer Buge bie auf 15 Frfu. aanglich unterfagt. Bur Minderfabrige werben beren Eltern ober Lebrmeifter berantwortlich gemacht.

Unterftraß, ben 25, Brachmonat 1870.

3m Ramen bee Gemeinbraibee: Der Gemeinbratbeidreiber. E. Schatti.

23. Berfilberungegant.

Dienftag ben 5. heumonat, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthidaft bee herrn Duller gur Bfiftern in Außerfibl gegen fofortige Baargablung öffentlich verfteigert:

3 vollftanbige Betten mit Datragen, Copba, Rommoben, Robrund Bretterfeffel, ein= und zweithurige Raften, Gefretar, 1 Rorpus, 1 Labentiid, 1 Ronfoletifch , runbe und edige Tifche, mehrere Wein- und Rugwafferfagen, Arbeiteifche, 36 Arpftallgloden und Byramiben, 1 Schreibrult, 1 Rinbermagen, 1 Bylinberofen, 1 filberne Bylinberubr. 6 große und 6 fleine filberne Boffel, 4 golbene Ringe, vericbiebene Badformen und Dobelle, 1 Cauerfrautftandli und verich. Ruchengerath.

Mußerfibl, ben 30. Brachmonat 1870. Das Gemeinbammannamt

24.

Gantangetge.

Dienftag ben 5, heumonat b. 3., Bormittage 9 Ubr, werben in ber Birthichaft bes herrn Bunberlich gur Blatte in Fluntern perfteigert :

Runbe und gevierte Tifde, Copha's, Bolfter- und Robrfeffel, Rommoben, Chiffonnieren, einthurige Raften, Buffet, Bafchtifche, Spiegel u Bortrate, Stodubren Borbange, Tifde und Bettlinge, Teppiche, verfc. Mannetleiber, 6 einschläfige Betten, Rachttifche, fupfernes, elfernes und troenes Ruchengefdirr, neufilberne Beftede u. A. m. Mluntern . ben 30. Bradmonat 1870.

Das Bemeinbammannamt.

25. Gantangeige.

Mus bem Ronfurfe bes Se. Illrich Bieberfebr, Delere babier, merben Dienftag ben 5. heumonat nadftbin, von Morgens 8 Uhr an, gegen baare Bezahlung perfleigert:

Birfa 80 Binr. Den, fomie bas bereite jur Reife gelangie Getreibe ab girta 31/2 Buchart Aderiant.

Berner: 2 Sobelbante, 1 Glaferblamant, 1 Bagli, girfa 1 Saum baltenb. Die Bant beginnt bei obbenanntem Rribaren.

Dietifon, ben 29. Bradmonat 1870

Bel. Sauenftein, Gemeinbammann.

Berfilberungegant.

Rachften Dienftag ben 5. heumonat, Rachmittage punft 2 Uhr, werben in Febraltorf unwiderruftich vertauft:

4 Robe, 2 Rinber, 2 aufgeruftete Bagen, ein Buchguthaben im Betrage von 2500 Frin nebft Anderm mehr.

Bujammentunft im "Becht" bafelbft.

3finan, ben 30. Bradmonat 1870.

3. 3. Ruegg, Gemeinbammanr!

27.

Berfilberungegant.

Dienftag ben 5. heumonat, von Worgens 8 Uhr an, werben in ber Birtischaft bes herrn Schulpfteger Weber, im Dorf, bffentlich gegen Baargablung verfleigert: Ein tannener Iich, ein bito eintburiger Kaften, 2 Gifenpfannen, 4

Seffel, 1 alter Seibenhut, 3 Paar Deffer und Gabein, 3 fturgene Loffel, 1 Sangelampe, 2 bolgeine Gelten, 12 Stud irb. Ruchengefdier.

1 Rupferpfanne, 1 Eisenpfanne, 1 Aupfergelte, 1 Spiegel 1 Wandubr, 1 bolgerne Selte, 1 tannener zweithuriger Rielberkaften, 1 fcmargtuchene Rielvung, 1 3plinderbut.

1 Aupfergelle. I fürgenes Gögl. 1 iannetter gweithüriger Saften, 1 Mebftubl, 1 Spulrad, 1 Schemel, 1 Manbubr, 1 bito fleinter, 1 Seffel, 1 Aupferpfanne, 1 Gifenpfanne, 2 hölgene Gelten, 1 Wifcher, 2 Baar Beftede, 10 Stüd irbenes Geschurt, 1 Anrichtoffel, 1 Stechschaufel, 1 Micher.

1 tannener zweithriger Kaften, 1 einhüriger vite, 1 Rückefaften, 1 annener Admehl, 1 Gliteifen, 1 Raffruichfe, 1 effine ficht, 1 Gliteifen, 1 Raffruichfe, 1 Effigiafil. 1 Spiegel, 1 Aupfregfeit, 1 Aupfregfeine, 1 Eliener Aubferschen, 2 Efficer inn Gabet, 1 Spiegel, 1 Aupfregfeit, 2 Ginderlanne, 1 Duten irdene Teller, 2 Supenplatten, 4 Baar Miffer und Gabeth, 4 Spift, 3 Sind irvenen Geführe, 1 Hadbert, 1 Harren Flaiche, 2 Auffret, 1 Annbord, 1 langer Wifcher, 1 Beinfach, 6 Bag baltenb. 2 Koffret, 1 Kinderwogen, 1 fedwartüchen Kleidung, 1 Betroftumfampt, 1 runder faunnent Affc, 1 hartböfgerner Rachfull, 5 bito Scift, 1 Kinderfeffel, 1 Wigs, 4 oosle und runde Gelten, 3 fürgene Häfen, 2 dies Sienen, 1 Bfaftermulde, 1 Vogeffaffe, 1 annenter großer Affc.

1 Tifd, 4 Seffel, i bolgerne Gelte, 1 Eifenpfanne, 1 Raffeemuble, 1 Raffeefanne, 1 Gagueffer, 1 Sage, 10 Stud irbenes Gefchirr, 2 Glafer und 1 Biafde.

Sirelanden, ben 27. Bradmonat 1870.

E. Schabler, Bemeinbammann.

28. Fluntern, Berfilberungegant.

Montag ben 4. Deumonat, Rachmittage von 2 Uhr an, in ber Birthichaft bes Berrn R. Frant im hinterberg uber:

Birfa 4 Saum 1869er Bein.

hottingen, ben 29. Brachmonat 1870.

Der Bemeinbammann: R. Schellenberg.

29. Gantanzeige.

Runftigen Dienftag ben 5, b. Mts., von 10 Uhr Bormittage an, werben in ber Gantflube auf bem "Birber" im Rennung jusolge Ber-fiberungbegebren gegen fofortige Baargablung verfteigert:

28 Glen Barege, 1 filberner Uhrenfchluffel, 1 Bferb, braune Stute, 1 Chaifenpferdgefdirr, ein zweithuriger nugb. Raften, 3 bartbolgerne Ranapee's, 1 Febermatrage, 2 Bir. Gufol, 2 Btr. Rio-Raffe, girta 500 Glen Frauentleiberftoff, 130 Gtab bio. Geibenftoffe, 2 Bfb. Dab- unb Corbonnetfeibe, 5 Dugend herrenfravatten, 3 Dugenb Damenfravattli, 20 fein. Bidue, 5 ein dlafige Betten, 12 Robrieffel, 3 runbe Tifche, 1 Wandubr, 1 Spiegel in Golbrabmen, 6 Stud Ribeaur, 12 filberne Cfeloffel, 60 brobirte Raetucher, 1 nugb. Toilette, 1 bito Rachtifch, 4 bito Rommoben, 1 bito Chiffonniere, 1 golbene Damenubr mit bito Rette, 1 bito Bracelet, 2 bito Ringe, 1 Bartie Berren- und Franenfleiber, biv. Bucher, verich, Linge, 1 nugb. Gefretar, 1 bito Arbeitetischen, 1 Rlavierftubl, tiv. Spiegel und Tableaux, 2 Stodubren, vieles Blas. unb irbenes Befdirt, Ruchegefdirr, Beinfaffer, 1 golbene Bylinberuhr, eine Blinte, 1 Divan, 1 Decimalmagge, 1 Rorpus, 1 Btr. Rergen, 1/2 3tr. Rernfeife, 1 3tr. Cicorien, 1 Trodenftempelpreffe mit Bubeborbe, 30 Glen ichmarger Rautidut, 30 Deerfcaumf igen, 4 Reifebeden, 30 Ries Boftpapier, 20 Dugent Bortemonnaies, 50,000 Stud Enveloppen, 20 Sanbharmonifa, 1 3tr. Siegellad, 180 Ctab Baumwolltuch, verfcieb. Tifche und Geffel, mebrere Raften, girta 30 Saum biv. Beine und anbere Spirituofen. 20,000 Stud Bigarren (Favorita und Branbfon), eine Bartie Berrentleiberftoffe, Div. Rupfergefcbirr, 200 @Uen feine gebleichte Leinwand. Gin Schulbbrief per Fr 800 .- auf Ulr. Blud in Beltheim, batirt ben 27. Anguft 1868 u. A. m.

Burid, ben 30. Bradmenat 1870.

Der Stadtammann:

30. Gantanzeige.

Unter Leitung ber unterzeichneten Gantbeamtung laffen bie Erben bes Calomon Bybler fel. unter Ratifitationevorbehalt bes Balfenamtes, Donnerftag ben 7. heumonat b. 3, Abends 7 Uhr, im Gemeindwirtisbaus babier, öffentlich verfteigern :

- 1) Ein Biertheil Bobnhaus Dr. 47 an ber Sofftrage, affeturirt fur 5,500 grin.
- 2) Ein fleines Gartden vor bem Saus.
- 3) Bwei Untheile an bem laufenben Brunnen.
- Die Gantbebingungen liegen in ber 3wifchenzeit in ber Gemeinberathstanglei offen.

Bottingen, ben 29. Brachmonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung : Der Schreiber,

\$ 0 b.

Bantangeige.

Mittwoch ben 6 heumonat b 3., Abende 6 Uhr, werben im Gemeinbhaufe babier gegen Baargablung offentlich verfteigert;

Bier Rirdenorter in ber Neumunfterfirde, namild 1) ein Mannerort Rr. 16 in ber untern Rirde (Bergfeite). 2) ein Mannerort Rr. 38 auf ber Emporfirde (Beefeite), 3) ein Frauenort Rr. 270 (Geefeite) und 4) ein Frauenort Nr. 722 (Berglitt) und 4) ein Frauenort Nr. 722 (Berglitt)

Sottingen, ben 28 Brachmonat 1870.

Das Gemeinbammannami.

Belanumudnungen von Inftig-Behörden.

@biftalladungen.

32 306 3afob Lichti, alt Bofmeifter, von Minterthur, beffen gegnwärtigter Mufentbaltsen bierorts unbetannt ift, wirb feineit femtelich und gerichtlich und gerichtlich und gerichtlich und Berichtlich und berichtlich und bei von Egyffagreicht werttagt und Albr, auf dem Gerichtbauft dobler von Egyffagreicht ur erfcheinen, um auf die Schelbungstlage feiner Ghefrau Auguste Licht, geb. En delmeyer, wohnhaft am Wofmberg Winterthur ins Recht zu antworten, umter ber Anberdoung, daß Ausbeltien von sieher Seite Marcefennung des Etafächlichen Riagsgrundes und Berzicht auf Einreben amsgelegt würde.

Binteribur , ben 25. Brachmonat 1870.

Aus gerichtlichem Auftrage: 3 Der Gerichtsfdreiber, 3b. Aronauer.

Burich, ben 28. Brachmonat 1870.

3m Ramen bes Rreisgerichtes: Der Gerichtsichreiber, G. Reiler. 34. Seinrich Suber, Weber, von Betteveil, dato unbefannt abwofend, wird biemtt aufgeforbert, Mittmoch een G. heumonat b. 3,
Bormittags 7 Uhr, vor Be irtsgericht Regensberg gu erfodelnen, um fich gegen bie vom Saitbalterant Regensberg gegen ibn erhobene Errofflage wegen Diefhalberzicht au vertreiteigen, anfonf im Talle une frubligten Ausbleibene leviglich auf Grundbage ber Aften abgaurtheilt wurde.

Regeneberg, ben 29. Brachmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefcreiber, Rnueli.

35. Seinich Beber, Wagner und Guterarbeiter, von Dübencorf, gegenwärtig unbefannt wo fic aufgaltend, wird biemit aufgefordert, Donnerstag ben 7. Deumonat d 3, Gormirags 10 Ubr, vor Areise gericht Stadel in der Bierbeaueret jum Stessen in Bach ju erscheinen, um fic gegen die vom Stattbalteraute Agenober, wirer ihn erhoben. Diefhalsstag zu verischigigen, unter der Androdung, daß im Jalle unenstudublieten Ausselichen sod lirbeil bennoch ausgefächt würde.

Stabel, ben 28. Brachmonat 1870. 3m Ramen bes Rreisgerichtes:

Der Gerichtsfdreiber, 3. 3 Saufer.

36. Louife Kungle, Abolifarbelterin, von Degnau, früher wobnhaft gemein in Mobods, beren gegenmatiger Muefmbalt bierords nicht befannt ift, wird anmit aufgefordert, Diendag den 5. Deumonat d. 3. Bormitsags T führ, wor Bezirfegericht Bülad unf dem beinen Malbudufe aurerfeienen, um fich gegen die vom Stattbalteramie Bilad wider fie erhobene Diehfaldflage zu vertielelbag, unter der Autrohung, daß im Halle Musbelichen bed Utreftil ommod ausgefällt wärte.

Bulach, ben 25. Brachmonat 1870.

Im Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsfcbreiber, Dr. Nebli.

Bermifchte Befanntmachungen.

37. Bilime Anna Seifen berger geb. Alog von Gossu, Annens St. Gallen, wobnhaft gewein in Michad, beren gegenwärtiger Aufert-haltort unbefannt ift, wirt anmit aufgefordert, fic binnen 10 Augen von heute an hierorit barüber auszuweifen, daß fie den derrem Gefchäfte agent Arüb, Namens herrn Koller-Torfler in Gornaw-Miebach, ein Geffonnar des herrn Wille Mante bern Aufer in Miebach, für 600 Krfn. Augltal faut Gehubbeife, dus 2.3. Brachmonat 1868, famm Jinft und Rechtstriebfoften befriedig babe, ansonft nach fruchtlofem Ablauf ber Britt der Konture über fie erfintet wärbe

Barid, ben 28. Bradmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes : Der Gerichtsichreiber, Berbmuller. 38. herr Med. Dr. Lubimar hermann aus Berlin, Grofesfor an ber Sooftcule in Burid, und Jungfau Fanny Kobn zu hirdberg in Schlien, beite gut ietzeillichen Beilgon fild betennen hoben fic aggene fittig die Ehr er bei growen und Bert Ger find bis zum 6. heumonat hierorts anzumelben. 3/artic, ben 28 Brackmonat 1870

Der Begirfegerichtepraftbent:

39. Das Begirfegericht Wintertbur

in Gachen

ber Berena Billing, Beinrichen Tochter, in Uhmlifen, Gemeinbe Laufen, Rlagerin

gegen 3afob hofmann, Schloffer, von Geen, bato unbefannt abmefenb, Be- flagten,

betreffend Baterichaft, extennt:

- Der Beflagte ift ale untellicher Bater bes von ber Rlägerin in ber Nach; vom 14. auf ben 15. April b. 3. gebornen Knaben einerkannt, und verpflichtet
 - a bie ju jurudgelegtem gwolften Alterejahr biefes Rnaben ber Riagerin an bie Erziebung und Berpftegung beefelben einen Beitrag von wochentlich gwei Franten gu verabreichen,
 - b. nadt vollendetem gwolften Alterejabr bes Rnaben alle Unfoiten fur ben Unterhalt, Die fernete Erziehung und Beruisbilbung beefelben auf fich allein gu übernehmen,
 - c. ber Rlagerin ale Enifchabigung fur Die Entbindunge., Rindbeti- und Taufefoften vierzig Franten zu bezahlen.
- 2. Derielbe bat bie Roften ju tragen,
- 3. 3m Fernern hat ber Beflagte bie Rlagerin mit zwanzig Franten qu entichabigen.
- 4. Diefes Urtheil ift bem Beffagten burch bas Umisblatt gu eroffnen, verbunden mit ber Ungelge, bag für ibn bie gehnlagige Appellationsfrift bom Lage ber Bubilation an gu laufen beginne. Bintertbur, ben 24 Bradmonat 1870.

3m Namen bes Begirtogerichtes: Der Gerichtsichreiber,

36. Rronauer.

Gantangeige.

40.

Aus bem Ronfurfe bes Rubolf Runbig, Rafpare fel. Sohn, in Bong, wird Mittwoch ben 6. heumonat b. 3., Bormittage 8 Uhr, bffentlich verfleigert werben:

1. Der Roggen ab girta funf und einem halben Bierling Ader. 2. Der Leewatt ab girta einem halben Bierling Ader.

Berfammlungeort bei herrn Gemeinbammann Ros in Bongg. Engftringen, ben 28. Brachmonat 1870.

Rotariatetanglei Bongg u. b. G .: Boppli, Lanbichreiber.

Distance Choule

Das Begirfegericht Affoltern bat

in Sachen ber Frau Julie Raf geb. Rochlin von Saufen, wohnhaft in Romane. born, Rlagerin,

ihren Chemann 3ob. Beonhard Daf, bato unbefannt abmefenb, Beflagten, betreffenb @beideibung . über Die Gireitfrage:

"Db bas zwifden ben Litiganten beftebenbe @beband aufzulofen fei?" erfenn:

1. Die Gbeleute Raf. Rodlin find ganglich gefchieben.

2 Der Beflagte bat bie Roften gu begablen unter fubfibiarer baft ber Rlagerin fur bie Baarauelagen

3. Der Rlagerin ift eine Brogegenischabigung von 70 Franten gugefprochen.

4. Mittbeilung biefes lirtheile an ben Beflagten burd bas Amteblatt, mit ber Ungeige, bag ibm eine Brift von 10 Tagen, bom Tage ber Bublifation an gerechnet, jur Appellation offen ftebe.

Actum. ben 25. Bradmonat 1870.

3m Ramen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber . C. Gonweiler.

Frau Rarolina Des geb Branbenberger von Rothenfele bei Raftatt, mobnhaft gemefen in Augerfibl, beren gegenwartiger Aufent. balisort unbefannt ift, wirb anmit aufgeforbert, fic binnen 14 Tagen bon beute an bierorte baruber auszuweifen, baß fle ben herrn Gefcafts. agent Trub, Ramene ber herren Bebruber B. und D. Guggenbeim in Baben, für bie mit 1. April 1870 verfallene Binerata im Betrage bon 400 grfn. laut Rauficulbbrief vom 9. Brachmonat 1868 und 29, Chriftmonat 1869 befriedigt babe, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber Brift bie Berfteigerung ber Briefunterpfanbe bewilligt murbe.

Burid. ben 28. Brachmonat 1870.

3m Damen bes Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber. Berbmuller.

43. Der in Ronfure gerathene Bader Jafob Bogbard von hinmeil, in Mondaltorf, bat Die Schwefter Louife Bonbord unterm 28, Berbft. mongt 1868 fur ibre Unipruche am paterlichen Dachlaffe ausgefauft, es ift febod bie norgriglifde Rertigung biefes Bertrages nie vollzogen morben. Unter hinmeifung auf Die Ronfurseingabe ber Ausgefauften, wird ben Rreditoren Des Jafob Bogbard aufgegeben, innerhalb ber Bebenfzeit am Ronfureprotofolle fich barüber auszusprechen, ob fie ben Liegenichaftenantheil ber Musgefauften und bamit auch alle Berpflichtungen bes Mustaufere übernehmen wollen ober nicht. Stillichweigen murbe in lesterem Sinne gebeutet.

Greifenfee, ben 20 Brachmonat 1870.

Motariatafangles Greifenfee: M. Stierli, Banbidreiber. 44. Bantangeige.

Die Bewilligung bes Begirtegerichtes Binterthur werben aus bem Confurfe bes Rubolf Zwin gli, geweiener Spegereibanb'er, jum weißen Berg in Binterthur, Donnerflage ben 7. heumonat 1870, auf offent-liche Seigerung gebracht;

Bormittage 9 Ubr auf ber Ratbhauelaube :

Die an ber Unterthorgaffe in Bintertbur befindlichen, in Bolge ihrer frequenten Lage gu jedem Beruf fic außerft gundig eignenden Gebaulidfeiten . ju m wei fen Berg *, affefurirt für fr. 25,000.--, nebft babinter liegendem hofraum und Garten.

Bon Bormittage 10 Ubr auf ber Dberftube:

ein gur Betreibung eines großen Spejereigeschäftes bienliches Laben-Mobiliar, in ber Sauprigat bestüdend in: Korpus, Labentischen, mehreren Schalenwagen, einer Derienlubunge, juwie und bierbrigen Wagen, Delfaffen, Andalhafen, Giakfaften ic. Endlich eine schreber Unzahl leren faffer und Riffen.

Fur Ginfichtnahme ber bochft billig geftellen Bantbebingungen und Befichtigung ber Liegenid aften wolle man fich an bie unterzeichnete Stelle

menben.

Binterthur, ben 30. Brachmonat 1870. Notariat ber Stadt Winterthur: Friedr. Gueler. Rotar.

45 Gantangeige.

Unter Leitung bes Stadtammannamtes Burich werben Dienftag ben 5. heumonat b. 3., Bormittags 9 Ubr, in ber "herrenfage, babter aus ber Konfuremaffe bes 306. Georg Baumli, Bader in Enge, gegen Baurgablung verfteigert:

Gin Bferb, braun, Ballad, girta 6 Jahre alt, ein Bferb, braun Ballad, girta 8 Jahre alt, gwei Bferbegefdirre, ein Bormagen.

Burid, ben 27. Bradmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. C .: och. Ourlimann, Lanbichreiber.

3. Gantanzeige.

Aus gerichtlichen Auftrage bringt bie Unterzeichnete Montag ben 4. Deumonat b. 3, Abends 6 Uhr, bei herrn Beinfent Bogt I in Bachfen bie bem Abraham Ofterwalber juffebenden girfa 1/4 Duart und 950 [] Ruf Geben im Abbl, durch die Gifmbahn in zwei Stüde gerbeilt, auf öffentliche Berkaufsfleigerung, wozu Kauffiebhaber anmit eingefaben werben.

Feuerthalen, ben 25. Brachmonat 1870.

Rotariatefanglei Feuerthalen: 3. G. Frey, Lanbichreiber.

47. Gant über ein Ravalleriepferb.

Mittwoch ben 6. heumonat b. 3., Bormittags 11 Uhr, wird in ber "Krone" babier aus bem Auffalle bes heinrich Leuthold bafelbft ein Avaulleriepferd, auch jum gabren ju gebrauchen, öffentlich bertauft. Affoltern, ben 27. Bradmonat 1870.

Rotariatetanglei Rnonau: 36. Eigenbeer, Lanbichreiber. 48. Gantanzeige.

Radften Mittwoch ben 6. Geumonat b 3., Nadmittags 2 Ubr, wird aus ber Konfuremaffe bes Jafob Rern jum Rofili in Bulach burch bas Gemeindammannamt Balach geger Baargablung öffentlich verfteigert:

Der Roggen ab girfa 2 Berlingen Ader in ber Fangleten und ab girta 1 Bietling Ader im Raferbuhl.

Der BBaigen ab girta 1 Juchart Ader im Großenftein.

Der Lewat ab girfa 2 Bierlingen Ader im Großenftein.

Die Gant findet auf ben betreffenben Lofalen flatt und beginnt in ber Fangleten.

Bulach, ben 29. Brachmonat 1870.

Rotariatefanglei Bulach: Lienhard, Landicteiber.

49. Bugefrift.

Am Auffale des Johannes Spinner von Arugt, wohnboft in Britton, wird behrut Abgebe von Juges erfe, Ueberfalgerifarungen finfichtlich ver Liegerichaten ben nicht varauf versicherten Arteilvern einem 11. Gerundonat b 3. und wie gefehre fritt angefest, unter ber Amberboung, baß im Salle Gillschriegen Freight herfeit angenommen wurde. Riebach ein 29. ner 29. Brackmonnt 1870.

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbichreiber.

50. Bugefrift.

Im Auffall über Beinrich Maug meller, Schufter, Ultiden fel, in Sagnbuch, wird ben nicht feglit verficherten Glaubigen beiblie behufs Abgabe von Juges ober Urberfolagserflarungen über bas fammte liche vorhandene Maffagut anmit Briff bis und mit bem 8. Jamonat 1870 unte ver Berodung anberaumt, bas Gliffimeigen während bereifben als Bergicht auf ben Juge rest, bie Urberichlagung betrachtet wurde. Cflag, ben 28. Bradmonat 1870.

Rotariatefanglei Elgg: 3. Rub. Stabel. Lanbidreiber.

51. Bugefrift.

"3m Auffalle bes 3. Safob gunf. by; in Ottenbad wird anmit ben privilegirten und laufensen Glaubigern eine Frift von 10 Tagen, von bettet an gerrechtet, angeligt jur Abgabe von Bugbe und lieberichlages erflarungen. Stulichweigen mabrend bleier Brift wird als Bergicht barauf ausbeifent.

Affoltern, ben 28. Brachmonat 1870.

Rotariatefanglei Anonau: 36. Gigenbeer, Lanbichreiber.

52. In bem Auffalle über ben Rachlaß tes Jafob Graf, Gariner, von Bauma, wohnbait gewefen in Binteribut, findet Die auf Samftag ben 2. Seumonat 1870, Bormittags 9 Uhr, angefeste Auffallevethandlung nicht ftatt.

Binterthur, ben 27. Brachmonat 1870.

Rotariat ber Stadt Binterthur: Friebr. Gpeler, Rotar.

Bugefrift.

3m Konturfe betreffend Jobannes Goeibli, Bater, in ber Sub-Sombrechtiton, wird ben nicht hezielt versicherten Areditoren eine mit bem 9. Gemmonat b. 3 ju fene faulriche perentorliche Grift bebuße Abgabe von Bugs reip. Urberichlagbertiarungen über bas gange Maffugut unter Androhung ber Annahme bes Bergichtes im galle Stullichweigens ambreaunt.

Gruningen, ben 29. Bradmonat 1870.

Rotariatetanglei Gruningen: 3. 6. Beijenmann, Lanbichreiber.

54. Bugefrift.

In Auffalle bes Jatob Schellenberg von Mitt bei Bilade, Schiffmann, sehaft in Wirtnugen, wirb behufe blagde von Buge erte). Uberfoligserflärungen binschild ber Liegnschaften ben nicht darauf verschiederten Arbeitoren eine am D. heumonat b. 3. und wer gefende grift angeige, unter ber Androdung ber Annahme von Bergicht im Halle Gillichmeinen.

Burich, ben 23. Brachmonat 1870.

Rotariatefanglei IV Bachten: E. Sausheer, ganbichreiber.

55. Falliterflarung.

Durd Beidlug bes Begirtegeridtes hinveil vom 23. b. Dies, ift Buard gur er. Spengier, in Barentoweil, fallit erflart und fur zwei Jabre im Afrivburgerecht eingefellt worben.

Gruningen . ben 28, Brachmonat 1870.

Rotariatetanglei Grüningen: 3. D. Beilenmann, Lanbichreiber?

56.

Salliterflarung.

68. Rubolf Deier. Schneiber, Feliren fel. Cobn, von Bintel, iff nad burchgeführtem Auffalberfabren vom Begirtegerichte Bulach burch Befolug vom 25. Brachmonat 1870 tallit erffart, im Aftivburgerrechte febod nicht eingeftelt worben.

Bulad, ben 29. Brachmonat 1870.

Rotariatefanglei Bulach: Lien harb, Lanbichreiber.

Roufurepublifationen.

57. Ucher Die nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfegerichte ber Konture eröffnet worben ;

1. Nachlaß des heinrich Meier fil, Madtmeiftete, von Schientlen; im Volge Erdseusschalagung: — It. Beschuigt des Bez, Gerichtet Regensberg v. 21. Brachmonat 1870. — Leter Aug der Eingabe in die Wol. Kanglie Regenberg (in Dielsbort) 30. heumonat 1870 — Beoentzett v. 9. bis 20. Augstmonat 1870. — Auffallsverhanblung 30. Augstmonat 1870, Wormittags 9 Ubr.

2. Seinrich Scheller, Bater, Gaftwirth, von und in Burich; in Bolge abgegebener Infolvengerflarung; — It. Befchlug bee Beg. Gerichtes

- Burich v. 23. Brachmonat 1870. Letter Tag ber Gingabe in bie Rot. Kanglei ber Stabt Furch 6. Augfmonat 1870. Bebentzeit v. 17. bis 26. Augfmonat 1870. Auffallsverhanblung 6. herbitmonat 1870, Bormittags 9 Uhr.
- 3. Radiaß bes verstorbenen Kaipar Dagen bucher von Dorf, Schufters, wonhaft gewein in Burich; von ben Arfen ausgeschlagen; it. Beschluß bes Beg, Gerichted Jurich v. 24. Brachmonat 1870. Legter Kag ber Eingade in bie Rot. Kanglie ber Schuf Burich Burich C. Augstmonat 1870. Beenstzeit v. 17. die 26. Augstmonat 1870. Auffalls-verbaublung 6. Serbstwonat 1870.
- 4. Heinrich Boßbard, Mitchen, in Embrach; in Folge Richtetriebes, — It. Beschluß des Bez. Gerichtes Bulach v. 18. Brachmonat 1870. — Letzer Tag der Eingabe in die Not. Kanzles Kloten 30. hein monat 1870. — Lebenfzeit v. 10. bis 20. Augsteuonat 1870. — Auffallberchanblung 27. Augsteuonat 1870. — Ouffrieges 9 lifer.
- 5. Musolf Sitt, alt Gemeinbrath und alt Gemeinbrathsschreiber, Schanfiffen Gobn, von Hoofipten; rechtlich ausgetrieben; 11. Bescher; bei Bez, Gerichte Balach v. 22. Brachmonat 1870. Letter Ag ber Eingabe in die Wot. Kanglei Attaum (in Mieterglatt) 27. Gemunorat 1870. Bebertzeit v. 6. bis 17. Augsmonat 1870. Auffallsverhandlung 27. Augsmonat 1870. Auffallsverhandlung 27. Augsmonat 1870.
- 6. Evnard Mili, Maurer, von Mettmendetten, wohnhaft in Rüsnachz; in 80g Anjedengertfärung; — 1t. Befeldung bes Best, Gerichte Meilen v. 28 Brachmonat 1870. — Lepter Lag der Eingabe in die Noct. Kanzisk Weisnacht Z. Angelmonat 1870. — Bedentigtet v. 12. bis 22 Angel monat 1870. — Auffallerethandlung 30. Augstwonat 1870. Wermittags 9 Uhr.
- 7. Kalpar Maller, Schreiner, von Birmensborf, wohnhalt in Biedion; rechlich ausgertieben; It. Beichluß ved Big, Gerichte Jürich v. 4. Brachmonat 1870. Exper Tag per Gingabe in die der Men. Kangle Webiston (in Jürich) 16. Deumonat 1870. Bebentzeit v. 27. Deumonat 1870. Auffaldberchandlung 16. Augstmonat 1870. Auffaldberchandlung 16. Augstmonat 1870.
- 8. Karl Breiten da ch aus Bruigen, wohnhaft gewefen in Miedbach; nach feuchtofiem Aufruig: it. Bestoling bes Beit, Gerichtes Läufed, 8. Brachmona 1870. Legter Lag ber Eingabe in die Not. Aanleid Miedbach [6], deumonat 1870. Bernigtiv 2.7, Seumonat 1870. Auffalleverhanblung 16. Augsmenat 1870, Wormittag 9 Uhr.
- 9. August Augyl i von Ponubaltorf, fishaft in Niederalfter; reckelich ausgerrieben; — It. Beschluß des Bez. Gerichtes Ufter v. 23. Wai 1870. — Legter Zag der Eingabe in die Vot. Kanslei Gersfense S. den monat 1870. — Bedensfeit v. 18. die 28. Seumonat 1870. — Auffallsverhandlung 10. Augstmonat 1870, Nachmitags 3 Uhr.
- 10. Mubolf Bolfart, Johanneffen, von Wimblach, wonfhaft im Barenbool ju Mumlang; rechtlich ausgetrieben; It. Befchluffen bes Beg. Gerichtes Regensberg v. 12. hornung und 31. Mai 1870. Lepter Lag

- der Eingabe in die Not. Kanglei Neuamt (in Niberglatt) 9 Heumonat 1870. — Bedenfzitt v. 19. 618 30. heumonat 1870. — Auffallsverhandsfung 9. Augfluonat 1870, Bormittags 9 Uhr.
- 11 Aontab Melter, Schreiber, Kontaben Sobn, in Buche; richlisch aushetrirlen; — if Bischib bet Bet, Grichtes Regentberg v. 28. Mai 1870. — Legter Agg ber Gingabe in die Rot. Anglief Regeneberg (n. Dielboor) 9. Geumonat 1870. — Bedenkzie v. 19. bis 30. Semmonat 1870. — Auflädererhandlung 9. Augstmonat 1870. Dermittags 8 Ukr.
- 12 \$6. Jafo K nú él í, Báder, \$6. Jafo 6 Sohn, að dem Berg, Gemeinde Svalliden, léjbafi genefen im Dörfli dombrecktifen ja kölge frudstofen Autrutés; — li. Lejchluf ded Beg, Gerichte Will'n v. 7. Brade monat 1870. — Legetr Lag der Eingade in die Not. Kanglei Grüningen 12. Seumonat 1870. — Verentzier v. 22. deumonat 1818. Augstmonat 1870. — Auffallesethandlung 9. Augstmonat 1870, Vocunituage 8 tlipt.
- 13. Jacob Kappeler, Mrichen fel Sobn, von Oberschneit, Gemeinde Egg, Wirth, wohnhaft jur Morrhe m Binnertuber ; rechtlic aufgetrieben; it Beischluft be Leg. Gerichtes Winterthur v 4. Brachmonat 1870. Lepter Zag ber Gingabe in die Note Kanglei der Stade Winterthur 16. demmans 1870. Aberffeit v 28. derwonat 1870 winfoliefield der demmans 1870. Auffallserebaudung 18. Augstmonat 1870. Boremittags 9 Unter
- 14. Wittue Barbara Bernhard 36. Wieland von Sachen, führt wobnhaft in Keurthalen, jeşt im Trülling, redilig ausgeriteber, i ft. Beschus der Bez, Gerichted Aubeissingen v. 3. Brachmonat 1870. — Verhart Tag der Eingade in die Not. Kanalie Keurthalen 18. Geunomat 1870. — Bedensteit v. 28. Seuwonat bis 7. Augsfmonat 1870. — Auffaldvertpanklung 17. Augsfmonat 1870. Dermittags 9 Ukr
- 15 Rachis die Verftorbrin Johannes Meier, Michfers, von Batt, iebbif genefin in Unter-Knightingen; von den Justfattebn ausgeschiedigen; It. Beschüng des Bez. Gerichtes Regensbern v. 4. Brachwonat 1870. Legar Lag der Eingade in die Vol. Aunglei dengg u. d. de. (in Oder-Angleitung) 16. Gemmonat 1870. Debenfigit v. 26. Gemoonat 1870. Ausfrachen 1870. Auffalleverbandlung 18. Augstmonat 1870. Auffalleverbandlung 18. Augstmonat 1870.
- 16. 306. Deinrich Wogel, geweiner Aufrmann, von und in Neitenbach ; rechtlich ausgetrieben; - 1t. Beschule bes Bes, Berichten Wintertwu. v. 4. Brachmonat 1870. — Letzer Tag der Eingade in die Wot. Kanglet Walffingen (in Wintertwu) 16. Seumona 1870. — Beenfagti v. Sa. Seumonat bis und mit dem 5. Augstwonat 1870. — Auffallberchands Imag 13. Augstwonat 1870. Devreittags 9 libr.
- 17. Merander Sintermüller, Schneider, von und in Settlingen; recdiffe ausgeitrieben; Il. Befchig be du, Gerichte Bintertube v. 4. Brachwonal 1870. Leiter Tag ber Eingade in die Wol. Annfel Bufflingen (in Gintertuber) 16. Geumonal 1870. Bebenfgeit v. 26. Seumonat bis und mit dem 5. Augstmonat 1870. Auffalleerthande lung 18. Augstmonat 1870. Quiffalleerthande lung 18. Augstmonat 1870. O Germittage 9 lifer.

18. Jafob Ern ft, Katbert, von und in Jolifon ; rechtlich ausketrichen;
– It. Beichlüffen des Big, derichtet Hirto d. 17. Wai und 9. Brachmonat 1870. — Leterr Tag der Eingade in die Wot Kanglei Miebach
18. Houmonat 1870. — Bedenfielt v. 27. Heumonat 166 d. Augstmonat
1870. — Auffalderschadblung 18. Augsfmonat 1870, Gormittage 9 Ubr.

19. Rachlas der Krau Barbara Breber geb. Sufer von Goğau, mobishaft geweifen in Schwamendingen; von den Antokaterben ausgerschaftigen; — it. Befalus des Bez. Gerücke Jurich v. 8. Brachmonat 1870. — Legter Lag der Fingade in die Not Kanglie Schwamendingen-Dubentorf (in Dertifon) 16. Deumonat 1870. — Echtfeit v. 27. Seumonat 1860. Mußimonat 1870. — Auffalleberfandlung 16. Augstmonat 1870. Webenfandlung 16. Augstmonat

Es ergebt baber an alle Mabubger und Schuldner ber in Konfurs Greathern bit vermiorlich Mufferberung, aber iber Mufveden und Berbinstlöckliten ber betreffenden Rotariaskanglei genauc Eingabe, nun puar bei notarialischen Urfunden unter genauer Beigedbung verjeden, i mit aber unter Beilegung ber Beweidurftunden in Original eber in beglaubgter Abfecht von Ablauf bes oben bleifur fethgefreit arenturie graupftelen, unter ber Beredong, baß were Forberungen oder Medte, bie mit Geneich Guldner zustehen, verheimlicht, nach Abghgabe ber § 27 bei deschieße bereffend das Aufstalberefahren Undhan gemobrigen fhatte, faunige Anspreche aber iber Forberungen einig noch bis jum Beginnt der Bebenfiglich jedoch unter zu gematrigender. Dernungsbufe eingeben fohnen, fakter aber bamit von der vordandenen Wasse aus der bamit von der vordandenen Wasse aus der ben würden, soweit

Sinfichtlich ber Bebrutung ber oben festgefesten Bebentzeit und ber Auffaldberfandlung, fowie ber Diefialligen Rechte und Obliegenheiten ber Beiheiligten wirte auf bie Bestimmungen bes gitirten Gefeges, inebefonbere ber §§ 62-83 verwieten.

58 Ronfurbaufhebung.

Das gegen Grau Sufanna Amberg geb. Meier im Brantof. Bache eingeleitete Konfureverfahren ift mit Buftimmung ber Anfprecher im Konfurfe von bem Bezirtsgerichte Regeneberg aufgehoben worben.

Dielsborf, ben 29. Brachmonat 1870. Rotariatsfanglei Begensberg:

G. Rubolf, Lanbichreiber.

59. Ronfursaufhebung.

Das Begirfegericht borgen bat mit Befcblus vom 20. Dieß bas Konfureberfabren gegen Jobannes Biedenftein, Drechster, am Rrabbach in Barensweil, aufgehoben und folgenlos erfart.

Babensweil, ben 29. Brachmonat 1870.

Rotariatefanglei Babeneweil: G. Blab, Lanbidreiber.



Jahrlid 21,2 dr., 3,4 Jahr 2 Gr. 1, Jahr 11,5 Gr., 1/4 Jahr 1 Gr. Boftjuidlag 20 Ripn.



Einrüchungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpu. Briefe und Gelber frante an bie Expedition.

Antsblatt des Kantons Zürich.

M 53.

Dienftag, ben 5. Seumonat

1870.

Befanntmachung

betreffenb

Ergebniffe von Begirtsmablen.

Der am Sonntag ben 26. Brachmonat in ben politischen Gemeinden nachkeinder Begirfe flatigefundene zweite Bablgang für die Erfat refp. Rachwahlen in die Begirfsbiehotven zeigt nach ben eingegangenen Berbalproziffen folgenbes Ergebnig:

I. Begirt Ginweil,

Stimmberechtigte 7035.

Abgegebene Simmen 8,964. Abfolutes Pehr: Ab leere 2,725. 1.560.

2,725. Breifache Botantengabl 6.239.

Einfache 3,119. Gewählt finb:

Ungaltige

Ungultige

Gert Dr. Diener in Filichenthal mit 1,879 Stimmen.
Rreisgerichtss chrieber Friedrich Leemann jum Loboen in Blati , 1,762
Ferner erhielten:
Orte Schwenberger jum Tannenberg in Gogau 841
Babritant hoh in Barentsweil 322
Bereingelte Ctimmen 1,228,

II. Begirt Ufter.

Stimmberechtigte 4,283.
A. Gin Mitglied bes Bezirfegerichtes.

A. Win Mitglied bes Begirtegerichtes.

Abgegebene Stimmen 4,208. Abfolutes Debr: 1,892.

Botanten 3,783.

Dispuss of Grangle

207.

114

1232	
B. Begirfegerichteprafibent.	
Abgegebene Stimmen 4,208.	Abfolutes Debr : 1,990.
Botanten 3.979.	-/
Es erbielten :	
herr Beitelvichter Bettftein in Boltentsweil Begirtsgerichtsprafibent homberger in Ufter alt Begirtsrichter Boller in Egg . Bereingelte Stimmen Ungulitige	. 1,931 Stimmen. 1,641 . 189 . 49. . 169.
III. Begirt Bintertbn	r.
Stimmberechtigte 8,206.	
A. Gin Erfahmann bee Begirter	athet
Abgegebene Stimmen 6,398.	Abfolutes Debr:
26 leere . 1,850.	2,275.
Gemablt ift:	
	mit 2,964 Stimmen.
herr Gemeinbrath Beber gum Brobfinn in Belthe Bereinzelte Stimmen	eim 1,074 . 429. 81.
Ungultige	
B. Gin Erfahmann bes Begirteger	richtes.
Abgegebene Stimmen 6,398.	Abfolutes Debr: 2,267.
Botanten 4,533.	
Gewählt ift:	
herr Gemeinbrathsichreiber Rrebe in Ebg :	mit 2,981 Stimmen.
herr Schwengeler jur Boft in Tog Bereinzelte Stimmen Ungultige	1,047 383. 122.
IV. Begirt Regeneber	g.
Stimmberechtigte 3,606.	
Gin Ditglieb bes Begirtegericht	e6.
Abgegebene Stimmen 2,560.	Abfolutes Debr :
215 Leere 156. 2,404.	1,203.
Es erbielten :	
herr Rreisgerichtsprafibent Beiß in Rieberweninge Bram in Buchs .	n 1,030 Stimmen.
Rantonerath Grieger in Belach	
Bereinzelte Stimmen	126. 24.

Der Regierungerath,

nach Enficht ber vorliegenben Bahlaften und eines Antrages ber Direttion bes Innern .

befdließt:

- 1. Die Bablergebniffe find im Amteblatte gu veröffentlichen.
- 2. Die getroffenen Bahlen werben anerkannt und es ift von benfelben fowol ben Gemabiten ale auch ben beireffenben Behorben (§ 18 bes Bahlgefebes vom 7. Mintermonat 1869) Renntniß zu geben.
- 3. Die Direktion bes Innern wird eingelaben, jur Bollenbung ber refultatioß gebliebenen Babien bie erforberlichen Anorbnungen ju treffen.

Burich, ben 2. Deumonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der zweite Staatsichreiber, Bofibarb.

Ans den Berhandlungen des Regierungerathes.

- (Bom 2. heumonat 1870.)
 136. herr heinrich Siegfried von Thalweil, bisberiger Ober- fleutenant, wird jum baummann bei ber Infanterie ernannt.
- 137. An bie burch Refignation erledigte Stelle eines zweiten Rangliften ber Direktion bei Militars wird berr alt Gemeinvrathofdyreiber Konrad Kern von Eglisau gewählt, refp. befin Wahl bestätigt.
- 138. Bu Mitgliebern ber Auffichtstommiffion ber Errenanftalt Burg. bolgli werben bie herren Schinbler. Efcher und Mod. Dr. Gut gewählt.
- 139. Der Sefundaricule Mettmenftetten wird an bie Koften bes Unterricites in ber englischen Sprache wabrend bes Schuljabres 1869/70 ein Staatsbeitrag von 200 Erfn. verabreicht.
- 140. Der Soulgenoffenicaft Dberrieben wird an Die Roften ihrer Soulhausbaute ein Staatsbeitrag von 1590 grin. ertheilt.
- 141. Dem herrn Gottlob Gulbreich Beber von Lichtenfteig, Kantons St. Gallen, Bfarrer in Regenbberg, wird bas Kantonsburgerrecht ertheilt und beffen Aufnahme in bas Burgerrecht ber Stadt Burich beflätigt.

^{142.} Dem Gerrn Biffelm Rrauch von Sanau wird bas Lanbrecht ertheilt und beffen Aufnahme in bas Burgerrecht ber Gemeinde Unterfra beftatigt.

2

143. Der Frau Bittme Elife Lutgens geb. Eggere von Beenbe bei Gottingen und beren brei Gohnen Otto Beinrich Frang, Frang Albert und Emil Otto hermann Lutgens wird bas Rantoneburgerrecht ertheilt und beren Aufnahme in bas Burgerrecht ber Stabtgemeinte Burich beflatiat.

Befanntmachungen von Administrativ-Beborden.

1. Ausichreibung zweier Boftftellen.

Bu freier Bewerbung merben biemit ausgefdrieben:

Die Stellen zweier Rommis beim Sauptpoftamt Rurid. Sabresbefolbung fpater gu beftimmen.

Die Bewerber muffen ihren Unmelbungen, welche bis jum 13. Beumonat I. 3. ber unterzeichneten Direttion fdriftlich und franto einzureichen finb, gute Leumunbegeugniffe beigulegen im Falle fein. In ber Unmelbung ift Tauf. und Befdlechtename, Geburtsjahr, Beruf, Bobn. und Beimate. ort bes Bewerbers beutlich angugeben.

Burich, ben 1. heumonat 1870

Die Rreispofibireftion.

Ausschreibung einer Bofftelle.

Bu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben : Die Stelle eines Boftablagebaltere in Flaach. Jahresbefolbung

120 Franfen. Die Bewerber muffen ihren Unmelbungen, welche bis jum 15. Deu-

monat I. 3. ber unterzeichneten Direftion forifilid und franto einzureiden find, gute Leumundezeugniffe beigulegen im galle fein. In ber Unmelbung ift Tauf. und Befdlechtename, Beburtejabr, Beruf, Bobn- und Beimateort bes Bemerbere beutlich anzugeben.

Burich . ben 4. Seumonat 1870.

Die Rreifpoffbireftion

Befanntmadungen von Kantonalbeborben.

3. Gemaß § 4 bes Reglemente betreffenb bie Brufungen ber Ranbibaten fur ben Rirdenbienft ber Ronforbatstantone Burich, Margau, Appengell M. Rb., Thurgau, Glarus, Schaffbaufen und St. Gallen haben fich bie Bewerber fur Bulaffung jur nachften philosophischen und theologischen Brufung mit Beilegung ber erforberlichen Beugniffe und Musweisschriften bis fpateftene 31. Deumonat 1870 beim Brafibenten ber Brufungebeborbe, herrn Rationalrath Dr. Guter in Burich, fcbriftlich angumelben. Das Brufungereglement fann unentgeltlich bei ben Rirchenbeborben ber Ronforbatstantone und bei Unterzeichnetem bezogen werben.

Burid, ben 20. Bradmonat 1870. Der Aftuar ber Brufungebeborbe: 8. Deber.

4. De Befude um Weinichent- und Speifewirthicaftspatente far bas Jahr 1871 find gemäß 3 15 des Befeet vom 15. Chriftmonat 1845 bis zum 15. Augsmonat b. 3. in der Kanglei der Direttion der Kinangen, Abtheilung Abgabenwesen, auf dem Rathhaufe in Ririch einzureichen.

de werben baber blejenigen Beinichenten und Spelfewirthe, welche ihre Wirthickaften auch im folgenben Sabre fortberreiben wollen, fower folge Berronen, melde neue Wirthickaften zu errichten wunden, annte aufgeforent, ihre Beitade innert ber angegebenn Beiteftig ber beziedneten Kanjlei einzugeben, wibrigenfalls sie bie Ausschliebung iberr Anmelbung au gewätzigen batten,

Sobann haben bie Betenten nach § 16 bes gitirten Gefeges in ihren

Begehren anzugeben:

a. Ihren Tauf- und Familiennamen und ihren Beimateort;

b. Die politifche Gemeinbe, bie Drifcaft und bas Lotal mit Bezeichnung ber Rummer bes Saufes, in welchem bas Batent ausgeübt werben foll;

e. ob fle jugleich ein Speifepatent verlangen ober nicht.

Mit ber Eingabe ber Anmelbung haben fle gemäß § 12a bes Befehes betrefent bie Gebufren und Sporteln zc. vom 28. Chriftmonat 1853 eines Rangleitare von 1 Brin. 50 Ap. in Baar an bie Abgabentanglei ju bezahlen. Franto-Marten werben nicht an Zahlungeftatt angenommen.

Burich, ben 1. Seumonat 1870.

Aus Auftrag ber Direktion ber Finanzen: Der Sekretär, Ehrensberaer.

Bablfreis Bulflingen . Tof.

Ergebnig bes III. Bablganges für ein Mitglied in bas Rreisgericht. Botanten 996.

Es erhielten: herr heinrich Beilenmann, Schreiner, in Tog gemahlt mit

4					emå	bit	801	Stimmen.
. 3afob	Duller gi	ur Lin	be in	Bul	flinger	n	100	
	oßbard in	Winte	l=Wů	lfling	en		30	
Bereinzelte	Stimmen						89.	
Ungultige							124.	
Leere	_						352.	

Balflingen, ben 3. Deumonat 1870.

3m Ramen ber Rreismahlvorfteberfchaft: Der Aftuar, 3. U. Ben 3. 6. Ausschreibung von Steinhauerarbeit.

Am Boftgebaube in Burich find zwei fteinerne Treppen theil-

weife gu erneuern.

Baubeidreibung und Boranifoliag tonnen auf bem Bureau bet Staatsbeauinfpetrozete im Obnannam babier eingefeben werben, und alfalle Forberungen find in verschloffenen Eingaben, mit ber Ueberschift , Seine bauerarbeit für bas Bofgebaube* bis Potteftens Donnerflag ben 14. bieß dem Direttor ber öffentlichen Arbeiten, herrn Regierungskath Branbli, einzureichen.

Barich, ben 2. Seumonat 1870.

Aus Auftrag ber Direftion ber öffentlichen Arbeiten: Der Sefretar, Rrauer.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

7. derr Siebom Scheller im Aifchenloo-Abalweil beabfichtigt auserhalb feines Gartens und feiner Reben, wifchen bem geneinschafte liden Zandungsfieg ber derren Gebrühre Scheller und ber Landanlage bes deren Köllifer, Seegebiet in einem Flachenraum von 4810 | Bus ausgufullen.

Einsprachen gegen biefes Brojett, welches auf ber Lotalitat mit Bfablen bezeichnet ift, fint innert 14 Tagen von beute an bei Unterzeichnetem

forifilich eingureichen.

forgen, ben 1. Benmonat 1870.

Der Begirfeftatthalter: Schappi.

Aboption.

Bittine Batbara Blibmer geb. Großmann von Seinigen, mohnbat in Burich, hat ihre beiben Stieltochter Barbara und Bertige Wid immer, Kinder bet verftorbenen Rivboff Widmer von Sebingen, festhaft geweien in Burich, au Kindesstatt angegommen. Die Vertetion der Justig hat biefe Kindesannahme befinitiv genebnigt, und wird biefelde nunmehr gemäß § 245 bet privatrecitichen Beitsbuches als vollzegen erflärt.

Affoltern, ben 23. Brachmonat 1870.

3m Ramen bes Begirterathes: Der Rathefchreiber, Bar.

28 à t.

9. Derr Konrab Beftalogii Coothburn von Burich hat auf bie Ausbumg ber Bormunblichgt über feine Gattin und minberfablen Sobne verzichtet. Es ift bemnach flaatliche Bormunbichaft über biefelben ertennt und herr Dr. 3. Dorner von Burich als beren Bormund ernannt worben.

Burich, ben 30. Brachmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfsrathes: Der Ratheichreiber, Balteniperger. 10. Der Bejeiterald Andeifingen bat, gerichtliche Beftatigung vorkebaten, die Maria Corrodi, Ultichs, von Marthalen, wegen Berichwenbung unter flaatliche Wormundichaft gestellt, und vordaufig den herrn Wilhelm Berger, Biegler, in Warthalen zu ihrem Bormund ernannt. Es wird daber Iedermann vor allem Werfely mit der Bevormung

Es wird baber Jebermann vor allem Berkete mit ber Bevoormundetin gewarnt, unter ber Ambrobung, daß, iniofern fie gerichtlich wirdlich als Berichwenderin erklart wird, alle nach dieser Bekanntmachung mit berjelben abgefaloffenen Rechtigesschäfte gang so beurtichtli wurden, wie die nach der befinition gerfchischen Berrufung eingegangenen.

Anbelfingen, ben 18. Brachmonat 1870.

3m Namen bes Begirferathes: Der Ratheichreiber, 3. Ouber.

11. Frau Louifa Geering geschiebene Bar von Wiedison, bato in ber Pfitgeanftalt Meinau, ift wegen Geiftektantheit unter faatliche Bormundicaft gestellt, und herr alt Shulpfieger beinrich Egg von Biebiton, fefhaft in Burich, als ihr Bormund ernannt morben.

Burich , ben 30. Brachmonat 1870.

Im Ramen bes Begirferathes: Der Rathefdreiber, Baltenfperger.

12. Ueber bie Geschwifter heinrich und Magbalena Aung von Buche wurde ihrem freien Billen gemaß Bevogtigung verbangt und jum Bormund berr Jafob Schmid im Rrabftall-Buche ernannt. Regentberg, ben 29. Brachmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Ratheidreiber, 5. Duttweiler.

13. Dem herrn Katl fint im Schärbichlisdergen, Albeiter in ber Reumuble in Burich, ift durch fruitgen Beichuss bei bei beiterliche Bormundschaft über feine Schne Albert und Buard eniggen worben. Ju beren Bormund ift ermannt herr Getundurfehrer Alfred Stiefel in Horgen. Dorgen, ben 1. beumonal 1870.

> Im Ramen bes Bezirterathes: Der Rathefchreiber, R. Bollier.

Befanntmachungen von Gemeindebeborden.

Rifenbach.

3afob Morgeli, Bimmermann von fier, wird hiemit aufgeforbert, Sonntage ben 17. d. Mte., Bormittage 10 116r, vor ber Armenpfigge im Pfarrhaus ju erscheinen, wirdigenfalls er polizeilich aufgesuch würde, Behörben und Private, die Kenntnif haben von feinem bermaligen

Aufenthaltsorte, werben erfucht, bievon Angeige ju machen.

Rifenbach, ben 1. heumonat 1870.

Im Ramen ber Armenpflege: Das Bfarramt. 15. Beiningen.

Rirdgemeinbeverfammlung.

Die Stimmberechtigten ber hiefigen Rirchgemeinbe werben anmit auf Sonntag ben 10. b. Diet, Rachmittags 2 libr, in die Kirche babier gur Bebandlung folgenber Geichafte ingelaben:

1. Bornahme ber Erganjungemabl von vier Mitgliebern in bie

Rirchenpflege.

- 2. Befdiußfaffung betreffend geftftellung einer bestimmten Frift, binnen welcher die Gutbot walter ber Kirchgemeinde ben Bezug von Steuern zu betreiben haben.

 3 Mittbellung betreffend bie Wabl ber Rechnungeprufungetommiffion.
- 8 Mittheilung betreffend die Babl der Rechnungsprufungetommiffion Beiningen, ben 3. Deumonat 1870.

Der Braftbent ber Rirchgemeinbe : 3. G. Fren,

16. Gemeinbeverfammlung Langnau.

Die flimmberechtigten Burger und Riedergelaffenen hiefiger Gemeinde werben biemit jur Fortifpung ber erbentiichen Frühlingsgemeindborrammlung auf Sonntag ben 10. heumonat b. 3., Nachmittags 2 Uhr, in die Rirche babier eingelaben.

Traftanben:

1. Abnahme ber öffentlichen Guterechnungen.

2. Bestimmung ber Mitgliedergabl ber Creuertommiffion und Babl berfelben.

3 Babl eines Mitgliebes ber Schulpflege und bes Soulguisbermaltere fur ben in Bolge Refurfes entlaffenen herrn Jatob Rottensweiler in ber Schwerzi.

4 Babl bes Bigefchagenmeifters fur ben ablehnenben herrn Rarl

Daniel auf ber Bebl.

5. Eventuell Schlugnahme betreffend Errichtung eines neuen Schieflofales. Die Bfientlichen Gutsrechnungen fowie bas Stimmreaister liegen

ingwifden bei Unterzeichnetem gur Ginficht offen. Bananau, ben 30. Brachmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber.

R. Ringger.

17. Armenfteuerbezug.

Bur Dedung ber laufenben Armenausgaben bat bie Richgemeinbeverfammlung vom 27 Warg. b. 2. eine Eturer von fr 1 fr. per 1000 Frin. Bermögen, per Saushaltung und per Ativbabrger beichloffen. Die biefalligen Bezugsliften liegen ben Beifelligten bis zum 18. Frumonat b. 3. beim Unterzeichneten zur Einstein offen. Balb eine Einspracher erhoben werben, jo findet nach Berfüß biefer Beit ber Einzug auf Grundlage jener Liften in hierorie billoffer Beife fatt.

Baffereborf, ben 1. heumonat 1870. Der Armenguteverwalter:

18. Rirdgemeinbeverfammlung St. Beter. (Stabt-Abtheilung.)

Die nach Art. 16-18 ber Staateperfaffung ftimmberechtigten Burger und niebergelaffenen Rantons. und Schweizerburger ber fabtifden Rirds. gemeinbe St. Beter werben ju einer Rirchgemeinbeverfammlung auf

Sonntag ben 10. Seumonat, Bormittage 10 Ubr. in bie St. Beterefirche eingelaben.

Die ju bebanbelnben Beichafte finb :

1) Antrag ber ftabtifden Rirdenpflege auf Ertheilung ber Ermad. tigung ber Erftern und ber feiner Beit von ber Bemeinbe beftellten Runfgebner-Rommiffion, Die unterm 8. Auguft p. 3. beichloffene Berftellung einer Beigeinrichtung und einer Orgel in ber St. Beterefirche gur Ausführung gu bringen.

2) Antrag auf Ertheilung ber biefur erforberlichen Rrebite und Bezug bon Rirdenfteuern.

3) Ergangung ber Funfgehner-Rommiffion.

Die auf biefe Befchafte fich beglebenben Aften, inebefonbere ber bie bezeichneten Antrage ber Rirchenpffege genau enthaltenbe Befdlug ber Lettern und Die Beifung ju bemfelben, nebft ben gefammelten Gutachten und Boranichlagen u. f. w. liegen, wie auch bie Stimmregifter, ben Stimmberechtigten im Unterweifungezimmer ber Belferei gur Ginfict offen.

Burid, ben 28. Brachmonat 1870.

3m Ramen ber Rirchenpflege St. Beter (Stabttbeil): Der Rirdenfdreibet, Gofmeiler.

Staateftener 1870. 19

In Rolae Beifung ber Finangbirettion vom 28. Brachmonat b. 3., wird biemit offentlich befannt gemacht, bag gemaß Befdluf bee Rantone. rathes pom 16. Dai 1870 fur bas laufenbe 3abr eine Bermogens- unb Gintommenefteuer gu brei vom Saufenb bes Rataftere bezogen wirb.

Bebem Steuerpflichtigen wird ein gebrudtes Steuerformular nebft Anleitung betreffend bas bei ber Gelbfttaxation gu beobachtenbe Berfab. ren jugeftellt. Die Burger erhalten basfelbe ben 1. und 2. Beumonat, Die Diebergelaffenen in nachfter Boche.

Die Steuerformulare find mit ber Gelbfitaxation und Unteridrift bes Steuerpflichtigen verfeben, innert acht Tagen vom Tage bes Empfanges an gerechnet an bas Steuerbureau im Fraumunfteramt jurudjufenben. Diejenigen Steuerpflichtigen, bie nicht in Beffs eines Formulare gelangen follten, find erfucht, ein folches auf bem Steuerbureau zu begieben.

Burid, Den 28. Bradmonat 1870.

Aus Auftrag bes Stabtrathes: Der Stabtidreiber. Sppri.

20. Rietbad. Staatefteuer pto 1870.

Daut Werfiguing ber Fimuiphiertion ift öffentlis bekennt ju machen, bis gemöß Beichnis bes Kantonbratete vom 16. Mei 1870 febe blaufende Jahr eine Berndogens- und Einfommensferuer; zu der vom Aaufend bes Kantifiers begogen wird. Weisel Seiskaration wird jedem Seiner-Pflichigen ein gebruckte Greurformular noch Anteitung zugeftell, welches ausgefällt und mit der Unterforiti verfeben, innere 8 Tagen, vom Emplange ausgefällt, von Einenforderbefanglei eingureichen ift. Diefenigen Seiner-Pflichigen, welche inich in den Befth eines Formulars gelangen sollten, find einen fein forfess auf der Gemerkortabskaufglei zu bestehen. Ber ein Seinerformular nicht innert der angefesten Frist einsenden, wird von der Seinerformular nicht innert der angefesten Frist einsenhet, wird von der Seinerformular nicht innert der angefesten Frist einsenhet, wird von der Seinerformular nicht innert der angefesten Frist einsenhet, wird von der Seinerformular nicht innert der angefesten Frist einsenhet, wird von der Seinerformular nicht innert der angefesten Frist einsenhet, wird von der Seinerformular nicht innert der angefesten Frist einsenhet, wird von der Seinerformular nicht innert der angefesten Frist einsenhet, wird von

Riesbad, ben 2. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Julius Bebie, Gemeinbrathefchreiber

21. Unterftraß.

Unterftrag, ben 4. Genttonat 1870. Im Ramen bes Gemeindrathes: Der Gemeindratheichreiber ,

G. Soatti.

Biebiton.

Die hiefige Schulgemeinde ift im Falle, nene Schullotalitäten etfellen gu laffen, fei eb durch Erweiterung bes beftebenben ober durch Erftrung ifnes neuen Schulhaufes.

Sadverflandige, wolde geneigt find, bie erforbrilichen Banarbeiten eingeln ohr fammethoft ju abertuftenen, id binnen Baubefgerbung, Borgusnafe, Alfordbebnigungen und Blane für jebe ber beziehnenen Broeite von Mittwoch ben 6. berumonat b. 3. an in ber beiffigen Gemeinbratisstanglei einieben und baben ibre Vorberungen in fcbrifflichen Gingaben bis hehrtenen Mittwoch ben 13. beumonat nachfiblie bem Braftbenten ber Gemeinbefiquipfliege, berrin Begirterichter Bachmann baber, einzureichen.

Biebiton, ben 30. Brachmonat 1870.

Die Schulpflege.

23. Altftetten.

Sammtliche verdbürgerte und niedergelaffen Frauendversonen biefiger Gemeinde, welche verspeiaubet find oder waren, werben hirmit auf Donnerfag ben 14. heumonat b. 3. Nachmittags 3 Uhr, zu einer Berfamma lung in's Schulband eingelaben, behufd Bornahme ber Wahl einer hebamme an Selle ber juridagtertenen Frau Dockner.

Dewerberinnen fur bie Stelle baben fich bis jum 13. b. Mrt. bei Gerrn Gemeindbepfüffent 30. D. Chabner zu melben und batei, injofern fie nicht bereits als Sebamme patentirt find, fic uber ben Effig ber Zeugniffe, welche zur Aufrahme in ben Hochaumenture erforbertlich fina, auszuweifen. Die vom Gemeindrathe schägeltellen Bedingungen vor Anskungen in ber Gemeindrathe folgsfeltlen Bedingungen vor Anskung in den inpoisson in der Gemeindrathe folgsfeltle metera.

Aliftetten, ben 2. heumonat 1870. 3m Ramen bes Gemeindrathes:

Der Schreiber, Do h.

Dog.

In der Stadt Binierthur find nachbenannte Baugelbanne errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen im Bureau ver Domanne-Bermaltung eingefeben werben.

Gigenthumer bee Baugefpanns.	Banobjeft.	Dag ber Bublifation im Amteblatt.	Enbfermin få: privatrechtlich Einsprachen.
herr 3. Blatter, Bater,	Erbauung eines Bobnge- baubes neben ber Schlof- ferwerfftatte an ber Bilb- bachftrage		19. Geu-
or. 3. Sertenftein gum Rofenfrang	Umbau bes Dagaginge-	nionat *	monat
Derr 3. Saggen- macher, Sohn,	Umbau ber Bagabe im Erbgeichog bes Saufes gum Grunenberg, Marft- gaffe		
herren 3 Stüßi & Comp.	Beränbertes Brajeft über Erftellung eines Abtrittes und Areppengehäuses am hinterhause Dir 352b gur Dreiblume		
Denger,	Grftcllung einer Altane über den Gang zwifchen dem Borderhaus Rr. 456 und dem hinterhaus		

Bintertbur, ben 4. Beumonat 1870.

Für bie ftabtifche Baupolizeitommiffion: Der Domanenverwalter,

Biebifon.

Befanntmadung betreffend Baugefpann.

Die herren Bimmermann & Bunbel, hafnermeifter in Burich, beabfichtigen ihr an ber Raltbreiteftrafe gelegenes bauechen um ein Stodwert von 8 guf zu erhoben, wie foldes burd Baugefpann naber bezeichnet ift. Allfällige Ginfprachen gegen bie Ausfubrung biefes Banprojettes finb innerhalb 14 Sagen in gejeglicher Beife geltenb gu machen.

Biebifon, Den 1. Beumong: 1870.

Der Bemeinbrath.

Seebach. Baugefpann.

herr Job. Ehrenfperger, Biegler babier, beabfichtigt auf feinem neu angetauften Sante am Binamublebach ein Bobnbaus ju erftellen, wie foldes burd ein Baugefpann bezeichnet ift, und mofur bie Blane bierorie offen liegen. Ginfpracen find innert 14 Sagen bei guftanbiger Beborbe zu erbeben.

Sechach, ben 4 Beumonat 1870.

Der Gemeinbrath.

27. Berbot.

Da bie Borftebericaft ber Golggenoffenichaft hirslanderberg fic befdwert, bag ber bortige lestjabrige bolgfdlag im unteren Berg burch Unberechtigte beireten und in verichiebener Beife gefcabigt merbe, fo wird Sebermann bas Betreten biefes Golgichlages, foweit es fich nicht um ben Gebrauch ber offentlichen Bege handelt, bei einer Buffe von 6 grin., wovon 1/4 bem Bergeiger gufallt, unterfagt; benjenigen aber, welche burch bas Berbot fich in einem ermorbenen Rechte verlest glauben, Brift von 4 Boden von beute an angefest, um Riage beim Friebensrichteramte angubeben , anfonft fie wie Unberechtiate Buffe gu gemare tigen batten.

Birelanden, ben 24, Bradmonat 1870.

3m Auftrage bee Begirtegerichteprafibenten : Der Gemeinbammann : & Shabler

28.

Gantangeige.

Die Erben ber Bittme Stuber fel. von Dafdmanben laffen nachften Freitag ben 8. b. Dite, von Morgene 8 Ubr an, in ber Birthicaft bes herrn Gallmann, Desger, in Dberftrag, folgenbe Begenftanbe offentlich verfteigern :

4 Bulinderofen, 4 tanneue vie edige Tifche, 1 nuftb. runder Tifc, 18 hartholgerne Seffel, 2 tannene Glastaften, 1 Banbubr, verichiebene Bortrate, 7 ovale eichene in Gifen gebunbene Baffer, girfa 80 Gimer haltenb, 11 fleinere bito, girfa 19 Saum baltenb, 1 Blegeuftod, 1 Rleifchftod, 1 Bleifdwiege, 1 Burftmajdine fammt Bubeborbe, 1 Rennels und 1 Belamagge u. 21. m.

Bu biefer reichbaltigen Gant werben Raufliebhaber eingelaben. Oberftraß, ben 5. Seumonat 1870.

Die Bantbeamtung.

29. Sirelanben, gabrhabegant.

Freitag ben 8. Seumonat b. 3., von Morgens 8 Uhr an, in Rr. 75 im obern Balgrift. Gantobiefte:

Tifche, Stuble, Raften, 3 Betten, etwas Kleiber und Lingen, fupf., eif., irb und ginn. Rudengeschirt, 4 Rirchenbucher mit filb. Schloffen und anter hausfalhliche Gigenfande mehr.

Bum Befuche biefer Bant wirb eingelaben.

Birslanden, ben 4. Deumonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: 3. Leemann, Gemeinbrathefchreiber.

30. Gantangeige.

Ueber bie sammilich hinterlassen Sporface ber sel. Frau Wittve Eis den Gelter gel. Genebler im Augerborf bahier wird nachfen Donnerstag ben 7. Seumonat, Bormitags von punkt 9 Uhr an, in ber Birthschaft zum "Fordstim" basselht eine hintelle Berfteigerung abgebaten, wobei unter vielen andern Gegenstanden zum Uerkaufe ausgeboten und ben Weisbletern gegen sofortige Baargablung überlassen werben: 3mei Volfandig aufgenschtet ein und presidhaftig aufgenschtet ein.

wer vousannig ausgerunter eine und weihrige getten (bas einschlässe mit obyptien Martagen), 1 Aubrebett, 1 Fauteuti, 1 nuße. Kommode mit Aufigs, 2 nuße. Alde eine 6 nuße. Strobsfesse, 1 bito Aachtilden, zwei weitbeitige Gebränke, Spigel 1 Wande wind 19 Aachtilden, zwei zweitbeitige, 2 nußen, Aben, Glade und Vorglan Geickerr, seinen Argen und Sonnenschiern, Bette und Veulebvollagen, nehft weitern Jimmergraftse schnenschiern, Bette und Veulebvollagen, nehft weitern Jimmergraftse schnenschie einer führtenes, blechernes und eistenes Auchengeschier, aller Arten sier und Eliergeschier und Schmudigden barunter: 1 gedem über zwei auch Eliergeschiern dechmudigden barunter: 1 gedem über 2 bito Hingereinge, fliberne Es. und Aheeldstel, 1 silb. Bestel vor der

Die Reichhaltigf i ber im beften Buffande befindlichen Bertaufeobjette lagt mit Recht erwarten, daß fich recht viele Raufer und Rauferinnen bei ber Bant einfinden werben.

Richtereweil, ben 30. Bradmonat 1870.

Die Gantbeamtung.

31. Berfilberungegant.

Rachften Donnerftag ben 7. heumonat, von Mittage 1 Uhr an, werben in Bolge Berfilberungsbegebren gegen Baargablung verftigert:

1 Schribpult fammt Aifd, 2 Korpus, 1 ibieräritlich Aonbete (Arzineistoffe), girfa 80 Standgefässe aller Art, mehrere Waagen, Inftrumente und andere fleinere Jubehberen, 3 vollfländige Mannstleidungen, 1 liebergieber, 15 Stud Mannstemben, 2 Baar Stiefel und Pantoffein, 5and- und Raticher, 16 mither Röfil, 1 fil. Bysinerung, 1 Enopuly, 1 Sethamper, mehrere Bortrate, 1 Wörfer, 1 Bysineter und 1 Wolfput, 1 Begenschien, 1 fils. Leffel und andere Gegenstände mehr (it. Bfaadsschieffein Rr. 1945).

Die Gant findet in ber Birthfchaft bes herrn Rebmann in Egg

fatt, wogu eingelaben wirb.

Egg, ben 29. Brachmonat 1870.

Boller, Gemeinbammann.

Solieren.

Die Unfloger an ben Rietgraben werben hiemit aufgeforbert, benfelben innerhalb 14 Tagen gebrig ju offen Saumige mußten nach
Moul biefer Brift Bufe gewartigen, überbief wurbe ber Gemeinbrath
ben Rietzraben auf ibre Roften infen laffen.

Schlieren', ben 2. heumonat 1870.

Der Bemeinbrath.

83. Berfilberungegant.

Kreitag ben 8. heumonat, Bormittags 9 Uhr, werben in ber Birthiftaft bes herrn Reller g Steinbod in Außerfihl gegen fofortige Baaraafiung öffentlich verfteigert:

Asmmoren, runde und edigs Zifche, Sopha Bolfter, Robre und Bretterfield, Stock, Mande und Tackmetern, Spiegel, Bortrich, Wortschunger, Steiner von derftelltern, Steiner von derftelltern, Steiner von derftelltern, Enterfallen, Conscibiontiere, Setretal. Ianga Ander, weitbrige Allebertaften, Conscibiontier, Getretal, Ianga Anders, Metrodeumlampen, Glattenand Kohfenetien, Baum Wein, Afinderwagen, 22 Nußmassferfähden, I Kornus, I Ladentlich, I Kainerwagen, 22 Nußmassferfähden, I Kornus, I Ladentlich, I Glataften, Kreiftbligton, I Halmertern, verfcibienen Backformen, filb. Bestein, Angeben Kings, I Backmuster, wetfolgen bei Bestein, Friedfieden, Jade und Verfchieb. Weichter, steine, I Sed, zirfa Zintene Reichmehr, Kückfössfer, führ, dafen, und Selten, est. der im Verfchieb. Angeben und Verfchieb. Angeben der Verfchieben der Ve

Bu biefer Greigerung wird eingelaben. Außerfibl, ben 4. heumonat 1870.

Das Gemeinbammannamt,

34. In Folge Berfilberungsbegehren werben Samftag ben 9. Geumonat, Bormittage von 8 Uhr an, nachfolgenbe Gegenftanbe gegen Baarablung öffeutlich verfleigert:

I weißes Rinb, 1 braune Rub, 1 Rupfergelte, 1 bito Bfanne, 10 Stud irb. Gefchirr, 1 Gifenpfanne, 1 Rafferfanne, 1 einthutiger Kaften, 1 annenes Jauckefaß, 15 Sanfen haltenb, 2 zweifpannige Leiterwagen, 1 braune Rub, 6 Jabre alt, u. A. m.

Die Gantlotale werben am Banttage angezeigt.

Birmeneborf, ben 4. Beumonat 1870.

306. Gut, Gemeinbammann.

35. 3m Auftrage ber Rotariatsfanglei Aloten wird Donnerftag ben 7. heumonat, Radmittags 2 Uhr, auf ben betreffenben Lotalen aus bem Konfurfe bes Kaipar Bintler gegen Baargablung ffentlich verfteigert:

Der Roggen und bie Difchleten ab ginta 6 Bierling Lanb. Berfammlungsort beim Saufe bes Ronturfiten.

Rloten, ben 4. Seumonat 1870.

Eberharb, Gemeinbammann.

36. Gantangeige.

Donnerftag ben 7. heumonat b. 3., Bormittage 9 Uhr, werben gufolge Berfilberungsbegebren gegen Baargablung im Gafthof jum birfchen in bier offentlich perfleigert:

1 Tifd, 1 Seibenwebftubl, 1 Rupferpfanne, 1 Gifenpfanne, 1 Rupfer.

gelte. 2 Rafili und 1 Spenglermertzeug.

Radmittags 2 Ubr im Dorfit-Derlifon:

1 Tifd. 3 Geffel, 1 Glatteifen, 1 Rupfer . und 2 Gifenpfannen, 2 tannene Raftli

Sowamenbingen, ben 2. heumonat 1870.

Der Gemeinbammann: 36. Bent.

Rachften Freitag ben 8. Beumonat, Rachmittage von 1 Ubr

an, werben gegen Baargablung verfteigert:

1 tannener Tijd, 1 tanuener Lehnftuhl, 1 Balberuhr, 30 Stud Blas- und irbenes Beidirr, 8 Stud Benfterlaben, 2 genfter, 1 tannener Ruchelaften , 1 alter Schraubftod, 2 Sammer, 1 eichenes Beinfäßli, 1 Saum haltenb, 1 Rupfertefft, 2 bolgerne Gelten, 1 eiferne Bfanne, 1 bito Safen, 1 Rarft, 1 Saue, 1 Mrt, 1 Sanbfage, laut Bfanbidein Dr. 24, 504. 4704.

Das Gantlotal mirb am Ganttage angezeigt,

Ober-Urborf, ben 2. Seumonat 1870.

S. Spillmann, Gemeinbammann.

38 Berfilberungegant.

In Rolge Berfilberungebegebren im fonellen und orbentlichen Rechte. trieb werben gang ficher und unwiberruffich beim Unterzeichneten funftigen Donnerftag ben 7. Seumonat, Bormittage von 9 Ubr an, gegen Baar-

gablung öffentlich verfteigert:

Birto 13 Glen graues Tud, 14 Glen Ripps, 6 Glen ichwarges Salbtud, 10 Glen Dolltong, 25 Stab Balblein, 21/2 Dugend Saletucher, girta 5000 Stud Cigarren, Baumwollengarn verfchiebene garben, girta 62 Stud braune irbene Suppenfouffein, 42 Stud Raffetruge, 82 Dild. 36 Rachthafen, 11 Dugend Teller, 70 verfchiebene Blatten, 10 Baar Taffen, Theefannen, Salatichuffeln, fleine Teller, Steingutgefdirr, Raffeeplattli u f. w. Ferner: 1 Rub, 2 Biegen, 2 Banbmagen, Raften, 1 Seibenwebflubl. Bettflatten , verfchiebener Bauerath, Rupfergefdirr, Stanben, Beinfagli, Gutergefdirr, nebft vielen anbern Gaden mehr.

Opfifon, ben 2. Seumonat 1870.

Gomeiger, Gemeinbammann,

39. Gantangeige. Mittwoch ben 6 heumonat b. 3., Abenbe 6 Ubr, merben im Demeinbhaufe babier gegen Baarjablung öffentlich verfteigert:

Bier Rirdenorter in ber Reumunfterfirde, namlich 1) ein Mannerort Rr. 16 in ber untern Rirde (Bergfeite), 2) ein Dannerort Rr. 38 auf ber Emportirche (Seefeite), 3) ein Frauenort Rr. 270 (Seefeite) unb 4) ein grauenort Rr. 722 (Bergfeite).

Sottingen . ben 28. Bradmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

Befanntmachungen von Inftig-Behörden.

@biftallabungen.

40. Elifabetha geb. Schmib, Gefrau bed 3afob 31a von Oberfammhelm, Ruisser in C. Gulen, beren gegenwärtiger Maentplatisots bieroris unbekant ift, wird biemit aufgesorbert, Moniag ben 15. Augstmonat b. 3. Wormittags 8 Ubr, auf vom Gericheshagel bahfer vor Begitkägericht zu erscheinen, um auf bie Scheibungstlage ihres genannten Ermannes in 6 Recht zu antworten.

Unbeifingen, ben 4. Beumonat 1870.

Im Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsfchreiber, Boller.

41. 306. 3afob Lichti, alt Bofmeifter, von Mitterthur, beffen gegemärtiger Allenfthalfare fiererts unbetannt iff, mirb hiemt öffnetelich und gerichtlich aufgeforbert, Samstag ben 9. Grumonat b. 3., Bormitiags um 8 Uhr, auf bem Griechtsdaufe bafter vor Beitfreicht zu erfigieinen, um auf bie Gefebungsliage finner Ebfrau Auguste Licht, geb. Endelimther, wohnhaft am Bofeinberg Winterthur in 8 Recht zu antworten, unter ber Ambrobung, baf Ausbeltsen von feiner Seite alle Anterkannung best thatfächlichen Riagsgrundes und Bergicht auf Einreben auskelest wird.

Binterthur, ben 25. Brachmonat 1870.

Aus gerichtlichem Auftrage: Der Gerichtsichreiber,

42. derr Emil Erstop, holgander und Maler, aus Loudans, Raitertich Knatteld, wohnkaft gewein in der Gemands abeit, weicker isded fant Anziege ber Stadtvollzet aus hiefiger Stadt ausgewiefen und bestim gegeweitigt Augenbeitsder unktehant ein isch wire in feinme Jirdipropes gegen Deren Jackd Schaufelberger, Maler, in Kiunten, anmit öffentlich zur Instrutionsberthandlung auf Freitag den 18. Deue monat, Worgens 10 Uhr, in Kauppelerhof vorgelaben, woder er sich der eine Kaution von 30 Kern, un Ockang der eine Kaution von 30 Kern, un Ockang der Gerichstoften zu leiften dat, und zwar unter der Androchung, das wenn lezuren nicht dinnen 10 Lagen a dato geliftet, oder er beier Vorläumz feine Golge geben follte, angenommen würde, er gebe die Alage gegen Herrn Schausferiert zu, m weichem Balle dann letztere zum Bezug der de leichtigen Gebraumannmante deponiten 91 Krifn. 38 Mp. berechtigt ware.

3m Ramen bes Rreisgerichtes: Der Gerichtsichreiber, G. Reiler.

43. Beinrich Beber, Bagner und Gaterarbeiter, von Dabenborf, gegenwartig unbefannt mo fich aufhaltenb, wird hiemtt aufgeforbert. Donnerftag ben 7. Beumonat b. 3., Bormittags 10 Ubr. por Rreisgericht Stabel in ber Bierbrauerei jum Sternen in Bache ju ericheinen. um fich gegen bie bom Statthalteramte Regeneberg wiber ibn erhobene Diebftaleflage gu vertheibigen, unter ber Anbrobung, bag im galle un-enticulbigten Ausbleibene bas Urtheil bennoch ausgefällt wurbe.

Stabel, ben 28. Brachmonat 1870.

3m Ramen bee Rreisgerichtes: Der Berichteidreiber. 3. 3. Saufer.

Briefanfrufe und Amortifationen.

Dit Bewilliaung bes Obergerichtes merben gnmit bie Inhaber ber nachfolgenben, mit Dartini 1863 abbezahlten, feither vermißten Schulburfunben :

1) 100 fl. Rauffdulbbrief auf Deinrich Burtli in Deilen, ju Gunften Johannes Leemann bafelbit, bat. 28. Brachmonat 1715 (letter befannter Schuldner: Berr 3. Bunberli-Bollinger von Deilen: letter befannter Glaubiger: herr Theobor Ufteri in Burich):

2) 150 fl. Raufidulobrief auf Deifter Johannes Rnupp, Maurer, bes Rubolfen fel., an ber Rirchaaf in Deilen, gu Gunften St. Beinrich Bunberli im Grund gu Deilen, bat. 27. Februar 1796 (letter befannter Soulbner: Berr 3. Bunberlis Bollinger von Deilen; letter befannter Glaubiger: berr 3. 5. Egli, Schullebrer in Berrliberg);

3) 150 fl. Schulbbrief auf Ronrab Bulftegger, Glafer, Beinrichen bes Gigfers fel. Cobn, an ber Rirchaaf ju Deilen, ju Gunften herrn Gemeinoratheichreiber Jafob Bunberli im Grund bafelbit, bat. Martini 1823 (lest befannter Schulbner unb

Blaubiger: bie gleichen wie bei 2. oben);

4) 150 fl. Schulbbrief auf obgenannten Ronrab Bulftegger, ju Gunften herrn Beuerhauptmann Johannes Ameler im Grund gu Dellen, bat, 18. Rovember 1829, vermebrt um 50 ff. burd Tranefix bom 27. Bintermonat 1830 (lest befannter

Schulbner und Blaubiger; wie bei 2. oben);

5) 100 ff. Schulbbrief auf Schiffmann Johannes Beber, bes Beinrichen, im Grund ju Deilen, ju Gunften Gebruber Beinrich unb De. Jatob Bochftrager am Deilenbach in Borgen, bat. 12. Dai 1832 (legier befannter Schuloner; Gr. 3. Bunberlis Bollinger von Deilen; letter befannter Glaubiger: Bert 3. 2meler am Gee bafelbft);

6) 700 Br. Soulbbrief auf Frau Ratharina Fraft gefdiebene Beber im Grund ju Deilen, ju Bunften herrn Feuerhauptmann Johannes Ameler bafelbit, bat. 27. Jenner 1857 (lest befannter Soulbner und Glaubiger wie bei 2. oben)

ober wer fonft über biefe Schulbtitel Austunft zu geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Ranglei bes unterzeichneten Berichtes innerhalb feche Monaten von heute an von bem Borhandenfein ber Inftrumente Anzeige ju maden, widreigenfalls biefelben far nicht mehr beflebend angofeben und fraftlot erklate warben.

Deilen, ben 22. hornung 1870.

Im Ramen bes Bezirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Schwari.

Bermifcte Befanutmadungen.

46. Siemit wird bekannt gemacht, daß die Zwilabbeilung bes Obergrichte durch Spielduß vom D. Brachmontal 1870 fammtlice nicht an gemelnete Grundverschigungen, sowie die nicht angezeigten Zehnten und Grundzinsberrichtigungen auf Liegenschaften im Banne der Bieligemindsten Dorgen, Sowie gegenschaften und Sen und der Beitgenschaften und Vergen, Sowie gegenschaften und Ern im Seinen ihrer dingsten Wirtung als frasios erfläter und das Bezistegericht beaufragt dar, diefe Aralitobertlätung nuter Simmitjung auf die bießfälligen sweichbefangt als in der Notarialskanziel gwos illegenden beziellen Arzeichoffig zur öhnntlichen Arnntals gu bringen.

horgen, ben 27. Brachmonat 1870.

3m Ramen bes Bezirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, B. Saufer.

46 Krau Arolina Meg 36. Brandenderger von Goldenfie bei Mestat, wohnheit gewein in Augerstla, deren gegenwärtigte Aufeinsbalkort unbekannt ist, wiede annie aufgefordert, fich binnen 14 Tagen von feute an fiverste dardker auszweifen, daß fie den Arren Gefchätegart Trüb, Ramens der herren Gefchäter G. und M. Suggendeim in Baden, für die mit 1. April 1870 verfallen Zinstata im Betrage von 400 Frt. laut Kaufichubbeief vom 9. Brachmonat 1888 und 29. Erftigten auf Steffickeit dass, anfonft nach frachtlichen Walauf der Krift bie Berftiggerung der Beiffungreiche bewülligt mehre Walauf der fitt die Gerftigerung der Beiffungreiche bewülligt mehre will der

Burid, ben 28. Bradmonat 1870.

Im Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

47. Der unbefannt abmefente Muboff Goll auf bem JungholgGogau wird anmit aufgefordert, fich binnen 14 Tagen, von feute an gerechnet, barüber auszuweifen, bag er ben herrn Fürfrech Schättl in Arbraltorf, Namend vos dern berind Piffer im Lob-Effingen, für die Gorberung von 200 Brith. finntig Jink und Roften befriedigt habe ober beriet fei, ibm in biefigen Annion Webe zu fichen, ansionft auf Berlangen bed bertn Bfifter ber Konture über ich eröffner mürbe.

Sinmeil, ben 30. Bradmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Rarner. 48. Der alfallige Inhaber bes vermiften, ju Gunften ber Reophea Brid von Schoneberg ausgestellten Sparcheit ber Spartaffe Jurich Rr. 6962 im Betrag von 135 fer. 40 Mp. wird anmit aufgeforbert, fich finnen 4 Wochen von heute an hierores zu melben und feine Aufprüche geftend zu machen, anson beites Grarbeit für nicht mehr bestehend angefeben und fraftlos erflärt wurde.
Aufrach von 20. Brachmonat 1870.

Im Ramen bes Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber,
Werbmuller.

49. Grau Bittme Unna Gelfen berger geb. Sos, wohnbaft gewein in Riebbach, beren gegendritiger Mienthaltort unbefannt if, wird anmit aufgeforbert, fich binnen einer Brift von 14 Tagen, von beute an gerechnet, bleroris barüber auszuweifen, baß fie ben geren Beigarts gene Con eise ein miliebach Maunes bes herrn Galomon Girzel-Birz in Barich für beffen Binforberung von 750 fr. von 15,000 fr. Appital laut Geutberfer, verfallen nitt Wartini 1880, befriedigt babe, anjonft nach fruchtlofem Ablauf ber Frift bie Berfteigerung ber verpfaneten Liegerfückeren beridigt wurde.

Burid, ben 27. Bradmonat 1870.

Im Namen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

50. Jungfrau Vouife Schmid von Belfen, Ardmerin, weddhaft gemein in Miesdach, bern gegenwärtige Aufenhalstort unse-kannt ift, wird anmit ausgefordert, sich binnen 14 Tagen von heute an bierottb darber ausgimeifen, daß sich vorten 3. K. Abeg an der Austragass-Jarich, als Ceisfonnar des herrn Benedit hier bei S. gafob ein Augenspalie, Jarich, als Ceisfonnar des herrn Benedit hier bei S. gafob ein Augenspalie, dar und einer Benedit diert bei S. gafob ein Aufende hier besteht gemein ginn die fruchtlofen Assend befriedigt dahe, anson fruchtlofen Ablauf der Brift die Berfelgerung der Baufplander bewilligt wurde.

Burich, ben 27. Brachmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

51. Wittne Anna Selfenberger geb. Alog von Gofjau, Rantons St. Galen, wohnhaft gemein in Miebad, beren gegenwärtiger Mignienbaldort unbefannt ift, wird anmit aufgefordert, fich binnen 10 Tagen von bente au hierorit barüber auszuweifen, bag ift den Geren Gefchliegung arm Arab, Namens herrn Loller-Forfter in hornaumfliebad, als Geffommar des herrn Loller-Forfter in Miebad, für 650 Brit. Augual lauf Schulberich, da. 23. Brachmonat 1888, famm Ilmst und Schulberich befriedigt babe, anfonst nach fruchilofem Ablauf ber Sift der Kontluck über fer erfoffnet walte.

Barid. ben 28. Brachmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfogerichtes: Der Gerichtsichreiber,

E san Look

52.

bat in Sachen

bes herrn 3. 3. Rageli. Grob in Rildberg, Ramens ber Bormunbfcaftebeborben , Rlager ,

gegen Rarl Belti von Rildberg, geb. 1846, unbefannt abmefend, Beflagten, betreffenb Bevogtigung,

erfennt :

1. Die über ben Beflagten verbangte proviforifche Bevogtigung wirb gerichtlich beftatigt.

2. Die ergangenen Roften find aus bem Bermogen bes Beflagten gu bezahlen.

3. Die Bormunbicaftebeborben find berechtigt, bie fur fle aus ber Brogefführung ergangenen nothwendigen Baarauslagen ebenfalls aus bem Bermogen bes Beflagten ju beftreiten.

4. Mittheilung bem Beflagten burch bas Mittel bes Amteblattes und mit ber Eroffnung, bag bie gebntagige Appellationefrift vom

Tage ber Bublitation an ju laufen beginne. Actum, ben 20. Brachmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichteidereiber. B. Saufer.

53. Anmit wird befannt gemacht, bag ber Rachlag bes am 6. Dat b. 3. verftorbenen Beinrich Scheller, Sigrift, von Rildberg, von ben Baifenbeborben Ramene ber minorennen Erben bes fel. 3ob Scheller, Bader, fowol ale Ramene ber unbefannt abmefenben Tochter Glifabetba Sheller ausgeschlagen murbe.

Sorgen, ben 27. Brachmonat 1870. 3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Berichtefdreiber,

B. Baufer.

54. Der unbefannt abmefenbe Jatob Berchtolb, gemefener Bagner, in Ufter, wird biemit jum britten Dal aufgeforbert, mit feiner Chefrau Albertina geb. Bier, bato in Stafa, fich wieber ju vereinigen. Ufter, ben 5. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Rur ben Berichteidereiber.

3. Gbrismann, Gubflitut,

55. Buasfrift.

3m Ronfurfe bes Rarl Duller, Bergolbers, von und in Baric, wird ben Inhabern von bevorzugten und laufenben Forberungen hiemit eine mit bem 15. b. Die. ju Enbe gebenbe Frift behufe Abgabe von Buge- reip. Ueberfchlageerflarungen uber bas vorhandene Maffagut mit ber Bebrobung anberaumt, bağ Stillichweigen ale Bergicht ausgelegt murbe. Rarid, ben 4. Seumonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burid: Cb. Betli, Rotar.

56. Gantangeige.

Mit Bewilligung bes Bezirfsgerichtes Binterthur werben aus bem Conterfe bes Rubolf Zwing it, geweiener Spezereibanbler, jum weißen Berg in Binterthur, Donnerflage ben 7. heumonat 1870, auf öffent-lide Steigerung gebracht:

Bormittage 9 Ubr auf ber Ratbbauelaube:

Die an ber Unterthorgaffe in Bintertbur befindlichen, in Folge ihrer frequenten Lage zu jedem Beruf fich außerft gunfig eignenden Gebaulichkeiten " zu m weißen Berg.", affeturitr fur Fr. 25,000.—, nebst dabinter liegendem Sofraum und Garten.

Bon Bormittage 10 Uhr auf ber Dberftube:

Ein jur Betreibung eines großen Spegerigesstäftet bienliche Laben-Mobilat, in ber Sauptfach bestehen bir: Rorpus, Labentischen, mehreren Schaalemwaagen, einer Dertimalwager, gweie und viereibrigen Bagen, Deltaften, Tabatbaten, Gustaften zc. Enblich eine febr bedeutenbe Angabl leere Saffer und Riffe,

Bur Ginfichtnahme ber bochft billig geftellten Bantbebingungen und Befichtigung ber Liegenschaften wolle man fich an bie unterzeichnete Stelle

menben.

Binterthur, ben 30. Brachmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Binterthur:

57. Gantangeige.

Nachften Wittwoch den 6. heumonat b. 3., Nachmittags 2 Uhr, wird aus ber Kontursmasse bes alt Friedenbrichter Jafob Meier jum becht in Seem burch bas Gemeindammannamt Winfel gegen Baargabstung öffentlich versteigert:

Der Roggen ab girfa 18 Bierlingen Aderland an 4 Studen.

Berfammlungeort im "Becht" in Geen. Bulad. ben 30. Brachmonat 1870.

Rotariatefanglei Bulach: Lienharb, Lanbichreiber.

58. Gantanzeige.

Ans bem Radlaß bes 3. 3. Soflatter, alt Gemeindammann, von Retach, wird funftigen Donnerftag ben 7. Deumonat gegen Baargablung bffentich verfleigert:

1 Rub, girta 2 Riafter Brennholg, ber Roggen in 2 Bierling Ader, Gerfte und Delfamen in 11/2 Bierling Ader.

Sammelplat beim Saufe bes Berftorbenen, Rachmittage 1 Uhr. Rieberglatt, ben 30. Brachmonat 1870.

Rotariatefanglei Reugmt: Alex. Schmib, Lanbidreiber.

59. Balliterflarung.

3n folge burchgeführten Konfurfed ift Ichannes Frei, Schleffer, von Moren, burch Beichluß vom 25. Bradmonat b. 3. fallit erflärt, briefle jeboch im Aftivburgerrecht nicht eingeftellt worben.

Rloten, ben 2. Seumonat 1870.

Notariatefanglei Rloten: 6 dapni, Lanbichreiber.

63.

60. Bantangeige.

Aus bem Konturfe bes Mubolf Runbig, Rafpars fel. Sobn, in Song, wird Mittwoch ben 8. Deumonat b. 3., Bormistags 8 Ufr, diffintlich verkligert werben:

1. Der Roggen ab girta funf und einem balben Bierling Ader.

2. Der Beematt ab girta einem balben Bierling Ader.

Berfammlungeort bei berrn Gemeindammann Ros in Songs. Engftringen, ben 28. Bradmonat 1870.

Rotariatetangtei Bongg u. b. E .: Boppli, Lanbichreiber.

61 3ugefrift.

Im Konfurse bes heinrich Schwarz in Wermatsweil-Ufter, finbet bie angelette Auffalleverhandlung nicht flatt. Den nicht spielle berficherten Glaubigern in beisem Konfurse wirb bebufe Abgade von Auge rob, beberschlasgertlarungen eine mit bem 13. b. Res. ablaufende Frist anberaumt, mit der Androhung, baß Stillschweigen innert beridben als Bergidt auf ben Jug res, bie Ueberschagung ausgelegt wurde.

Bfaffiton, ben 1. Deumonat 1870. Notariatetanglei Bfaffiton:

Felix Schneiber, Lanbichreiber.

62 Bugefrift.

In Konturfe über ben Rachlag bet berflorbenen Mubolf Lyner, Steinmet, von Walflingen, wochnhaft geweien in Riesbach, finort eine Auffalderrhondlung nicht fatt. Den nicht freist verkörten Glubligern wird nun anmit behaft Abgabe von Juge reib. Urberschlagbertikrungen eine am 15. heumonat b. 3 un Ente gebruch krift angefen, unter ber Ambrobung, baß im Halle Stillschweigens Gerzicht bierauf angenommen würbe. Miesbach ben 4. Seumonat 1870.

Rotariatetanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreiber.

Bugefrift.

3. Aufolde bes 3. Jafob funt. Sy in Ditenbad wirb anmit ben privilegiten und laufenden Glaubigern eine Frift von 10 Angen, von heute an gerechnet, angefet jur Abgate von Juge und überichtages erflatungen. Stillichweigen mabrend blefer Frift wird als Bergicht barauf ausacleat.

Affoltern, ben 28. Brachmonat 1870

Rotariatstanglei Anonau: 36. Eigenheer, Lanbichreiber.

64. Falliterflarung.
Durch Befalup bet Briffsgerichte Malach vom 25. Brachmonat 1870 ift Jakob Krei, Maurer, Mubolfen fel. Sohn, an ber Steig zu Egistau, nach burchgeführtem Aufaldborfabern fallit erflart, jedoch im Alfibburgerrecht nicht eingeftellt worben.

Eglieau, ben 2. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Eglisau: 306. Dang, Lanbidreiber.

65.

Bugefrift.

Im Kenturfe bes heimid Bertichinger von Ettenhaufen-Weifton, modbhaft auf ber bobe bie fingmeil-gibnimeil, wie be nicht piegelle erfderten Areditoren andurch eine mit bem 10. b. Mis, ju Ende laufende permenoifiche frije debiged behagde von Dugde reft, lieberfolgagertflaungen aber bes Maffagut unter Androdung ber Annahme bes Bergichtes im Belle Gillfloweignen anberaumt.

Gruningen, ben 1. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. 5. Beilenmann, Lanbidreiber.

Bugefrift.

In Konturie betreffend Jodannes Schribtl, Bater, in der Hubombechtichen, wird den nicht frejeld werftderten Arribioren eine mit dem 9. Seumonat d. 3. ju Ende laufende derendorfliche Frift bebufs Abgede vom Juges erfel, lederifflichgefertläusungen über des gange Maffgagut unter Ambrodung der Annahme des Bergichtes im Balle Sillischweigens anderaumt.

Graningen, ben 29. Brachmonat 1870.

Rotariatetanglei Gruningen: 3. D. Beilenmann, Lanbidreiber.

67. Falliterflarung.

Durch Beschlus bes Bezirksgerichtes Balach vom 25. Brachmonat 1870 ift Teller Daufer, Mauerr, Johannessen sein. Gobn, in Zweiblen-Glattielsen, nach durchgeschiptem Auffallsversahren sallit erklärt, jedoch im Atiobungarracht nicht eingestellt worden.

Eglisau, ben 2. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Eglisau: 306. Dang, ganbidreiber.

Rontarepublitationen.

68. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfogerichte ber Konfure eröffnet worben ;

- 1. Leonhard Bogler von Nichtsbaff, Grundsignichumer zu Allingen bei Embrach; in Solge burdepfiehrten Nichtstrickel; — 11. Welfolig bei Be, Gerichtes Bilach v. 25. Brachmonat 1870. — Legter Tag ber Eingade in die Not. Anglief Alleiori BO, Gemunonat 1870. — Webenfziet v. 10. bis 20. Augkmonat 1870. — Auffallsverhandlung 27. Augstmonat 1870, Gemulicage 9 Ufr.
- 2. Machias des heinrich Sabertil, Ds. heinriche fel. Sofen, im Beilboi-Aufsten; in Folge Erdbandschagung; It. Beichlis des Brz. Gerichtes Misffton v. 28. Brachmonat 1870. Leter Lag der Eingade in die Not. Kanziel Arburg (in Inau) 27. heumonat 1870. Betenfzit v. 6. 168 16. Angfinenat 1870. Auffalleverhandlung 31. Augstwomenat 1870, Gormittags 10 Uhr.
- 3. Der Nachlag ber verftorbenen Bittwe Elifabetha Burgler geb. Bettfein von Aumliton, wohnhaft geweien im Tobel bei Aptoms-Bilberg; won ben Inteftaterben ausgeschlagen; It. Beschluß bes Bez. Gerichte Befaftson v. 20. Bradmonat 1870. Letter Tag ber Eingabe

- Could

in bie Not. Kanzlei Khburg (in Inau) 19. Seumonat 1870. — Bebenkgeit v. 29. Seumonat bis 8. Augstmonat 1870. — Auffallsverhanblung 17. Augstmonat 1870, Bormittags 10 Ubr.

- 4. Frau Elife But geb. Sanemörder, Gefreu bei Gustav But von Augeburg, wohnbat in der Industrieblle im Geseid-Riebsach; rechtica ausgerieben; It. Beschiuß des Bez. Gerichtes Zürich vom 4. Brachmonat 1870. Leiter Tag der Eingabe in die Not. Annziel Miesbach fl. demunant 1870. Bedensteit v. 27. derumonat 1870. Muffallsverhandlung 18. Augstemonat 1870. Auffallsverhandlung 18. Augstemonat 1870. Bedensteit v. 27. derumant iber die folliegte der Dermittags by Ubr.
- Ge ergeht bahre an alle Glaubiger und Schuldner der in Konfued Gerathenen die peremtorische Aussorberung, über ihre Ansprachen und Werschindischein der derteinden Notarialskanzlei genaue Eingabe, und wworden notartalischen der Notarialskanzlei genaue Eingabe, und worden mitter Bellegung der Bereickurtunden in Driginal oder in beglaubigter Abschrift der Absarbeiter Abschrift der Absarbeiter Abschrift der Absarbeiter der beitrusche Ausgeber Aremines zusuhlten, mitte der Wederdung, das mer Forderungen oder Richt, die dem Genicht bei der Gereich betreffend des Aufschläuserscher Anhaben zu gedraften hatte, sam betreifen der Aufschläuser aufteben, verheimlicht, nach Wasgade des § 27 des Geschasserteinen Aufschaften febreichen der Aufschläuser auf der Abschläuser abschalte, jeden der ihre Forderungen einzig noch bis zum Beginne der Bebenfalt, jedoch unter zu gewärtigender Tordungsbus eingeben fonnen, höter aber damit von der vordandenen Wasse andere der eingeden fonnen, höter aber damit von der vordandenen Wasse anderes berschaft.

Sinficitlich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffalleberhandlung, sowie ber bieffalligen Recute und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes zitirten Gefeges, insbefonbere ber & 62-88 verwiefen.

Deffentliche Inventare.

68) Lieber vom Radlaß der unten Benannten ift bon bem Bezitlegerichte des öffentlich Inneterto bemiligt, bahr i vool die Müdufger ab is Galularet der betreffenden Berflordenen aufgefordert werden, binnet der unten festgefenten Brit beziehungsberfli ihre Anfbruchen oder Berbindlickteiten der unten bezichneten Kanglei einzugeben, unter der Bedrochung, daß Schuldere oder auch im Beste von Bauthfulweren bestnatige Arreitvoren, die ihre Einzele zu machen unterlassen, Ordnungsbuffen, flumige Amplereche dagegen (die Brundverscherten jedoch nur unt Bezug auf die verfallenen Jinisch den Beründ ihrer Forderungen, inssofern jode weder aus den Mocariates noch aus ben Mandprotofollen mit Bestimmteht erstäuflich, woch der ind, durch Faustfelicher gebeckt find, ib em Kalle zu gerätzigen hüten, wenn der betreffende Rachlaß auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten wörde.

perr all Gemeinhammann 306. Rafpar Bhbler. Roller von Biebitn; - it. Befquip est Beitrikgerichtet Barich v. 2 feumont 1870. — Letter Lag jur Anmelbung von Anfprachen und Berbinblichfeiten in bie Bolariatetanziei Wiebiton u. b. C. (in Burich) 6. Augftemont 1870.

Abonnementspreis.

Jahrlid 21/4 fr., 1/4 Jahr 2 fr. 1/4 Jahr 11/4 fr., 1/4 Jahr 1 fr. Bofgufdlag 20 Ston.



Cinradungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpn. Briefe und Gelber franto an bie Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

N 54.

Freitag, ben 8. Seumonat

1870.

Befanntmadung.

Bei bem am Sonntag ben 3. heumonat im Bezirte Anbelfingen fattgefundenen erften Bablgange für die Erfahmafl eines Mitgliebes bes Bezirtsgerichtes ift eine Babl nicht zu Stande getommen.

Die Direttion bes Innern verfügt:

- 1. Fur die Forifegung ber bezeichneten Babl wird ber 12. heumonat b. 3. als zweiter Babliag bestimmt und es find babei bie Borferiften bes Babigefepes vom 7. Bintermonat 1869 zu beobachten.
- 2. Diefe Berfügung ift burch bas Amteblatt bekannt zu machen und ben Gemeindrathen bes Begirtes Andelfingen mit der Einladung guguftellen, bie nothigen Anordnungen zu ben Wahlverbandlungen zu treffen.

für die Direktion des Innern: Der Sekretär, Steiner

Ernennungen.

Die Direktion bes Militars hat zu einem Oberlieutenant bei ber

herrn heinrich Deier von Bache, bieberigen erften Unterlieutenant. Bu einem erften Unterlieutenant;

herrn heinrich Ouwhler von Beinwyl, Rantons Margau, in Riesbach, bieberigen zweiten Unterlieutenant.

Befanntmachungen von Administrativ-Behörden,

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

1. Gemaß § 4 bes Reglements betreffend die Brufungen ber Annibaten für ben Rirchendienft ber Konfordate fantone Birich, Aufgagu, Appengil A. Mb., Thurgau, Glarus, Schaffhaufen und St. Gallen haben fich die Bewerber für Bulgfung gur nachfen volleinsphischen und betologischen Brügung mit Beilegung ber erforderlichen Brugniffe und Ausweissicherften bis hateften 31. Deumonat 1870 beim Bräftbenten der Brügungsbehörbe, herrn Rationaltath Dr. Suter in Butch, schriftlich anzumelden. Das Brüfungsteglement fann unentgeftlich bei den Kirchenbehorden ber Konfordatsfantone und bei Unterzeichneten bezonen werben.

Burich, ben 20. Brachmonat 1870.

Der Aftuar ber Brufungebeborbe : F. De ber.

Bieberholungsfurfe

ber Bataillone Rr. 3 (Rung) und Rr. 5 (Efder) bee Muszuges.

Bum biegjahrigen Bieberholungefurfe haben einzuruden :

In bie Raferne gu Burich

Sonntag ben 31. Seumonat, Nachmittags 3 Uhr, die Kadres des Bataillons Rr. 3 und Dienstag den 2. Augstmonat, Nachmittags 1 Uhr, die Manuschaft biefes Bataillons. Entlasjung den 6. Augstmonat, Nachmittags.

In bie Raferne gu Binterthur

offigiere, gimmerleute, Frater, Trompeter und Tambouren, mit ber Mannicalt bie Batailloneargte.
Debermann hat nach realementarifder Borichrift beffeibet, ausgerüftet

Bebermann hat nach reglementarifcher Borfchrift befleibet, ausgeruftet und bewaffnet zu ericheinen.

Aue Ausbleibenben haben bie Rachubung gu befteben; unenticulbigt Ausbleibenbe merben überbieß gur Erftehung einer Arreftftrafe einberufen.

Die Truppen werben barauf aufmertfam gemacht, bag fie sowol beim Einruden als bei ber Rudtebr nach Saufe als im Dienfte fich ber finbend betrachtet werben und militarifder Bucht und Ordnung unters worfen find.

Burid, im Bradmonat 1870.

Das Rommanbo ber Infanterie.

3. Bieberholungsfure

Bofitione . Rompagnie Rr. 30 (Spiller),

Die biefer Kompagnie jugetheilte Mannichaft bat Samftag ben 3. herbftmonat, Bormittage 9 Uhr, reglementarifc bemaffnet und ausgeruftet in ber Kaferne Zurich einzuruden, um tolgenben Tage frub in ben eingenichtigen Bieberbolungebure nach Thun abuceben.

Berfpatetes Ginruden, fowie jebe Abweidung von ten bezüglichen Borfdriften ber Ausruftung wird beftraft und im weitern barauf auf-

merffam gemacht, ban:

a. Ausbleibenbe ohne ober ungenügenbe Entichulbigung laut Berfügung ber Militarbireftion fofortige polizeiliche Ginbolung zu gewärtigen baben;

b. ber Radbienft in Bufunft auf eibgenöffifden Baffenplagen gu leiften ift;

c. Die Truppe nach und von bem Sammelplat unter ben Milliarfrafgefegen fieht und befbalb ftrenge Lisziplin ju beobachten bat. Bintertbur, ben 30. Brachmonat 1870.

Der Baffentommanbaut ber Artiflerie.

4. Ausschreibung von Steinhauerarbeit.

Mathhauf in Burid find verichiebene Steinhauterabeiten ausgrifibren. Die Baubicoreibung und bas Boruemag fonnen auf bem Bureau ber Staatsbaufippetion eingefeben worben und bie Goberungen find verfchloffen und mit der Ueberichrift "Steinhauerabeit für bas Rathhaus" bis fpatiens Montag ben 18. dies bem Direttor ber öffentlichen Arbeiten, Grern Regierungsrath Brandbit, einzureichen.

Burich , ben 6. Seumongt 1870.

Aus Auftrag ber Direftion ber öffentlicen Arbeiten: Der Sefreiar, Rrauer.

5. Ausichreibung von Steinhauerarbeit.

Am Boftgebaube in Burich find zwei fleinerne Treppen theil-

meife gu erneuern.

Baubeidreibung und Boranischag fonnen auf bem Bureau bes Staatsbauinfpettorates im Obmannant babier eingejehen werben, und aufällige Forberungen find in verschoffenen Eingaben mit ber Lieberichrift , Steinsburerabeit für bas Boftgebaube* bis hateftens Donnerflag ben 14. dies bem Direktor ber öffentlichen Arbeiten, herrn Regierungerath Branbli, einzureichen.

Burich, ben 2. Seumonat 1870

Aus Auftrag ber Direftion ber öffentlichen Arbeiten: Der Sefretar,

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

6. Beinrich Bobmer, De. Beinrichs fel. Cobn, von Detweil, wohnbaft im Beriberg-Bogau, bat fic nach angetretener Bollfabrigfeit einer Bortbauer ber Bormunbicaft freiwillig unterzogen und jum Bormunb erhalten ben herrn Bivilprafibent Bogbard im berlbera-Bofau.

Meilen, ben 4. Beumonat 1870.

3m Ramen bes Begirferatbes: Der Rathefdreiber, 3. Rufbaumer.

- 7. 3afob Bujer, Jafobs Cobn, von Danneborf, fegbaft im Tobel-Deilen, ift fur ben gall, bag er gerichtlich ale Berfdmenber erflart wirb, unter ftaatliche Bormunbichaft geftellt und herr Rafpar Darbmeber auf Blatten-Danneborf ale beffen Bormund ernannt worben.
- Es wird baber Bebermann por allem Berfehr mit bem Bevoateten gewarnt, unter ber Unbrobung, bag, infofern berfelbe gerichtlich als Berfdwenber ertlart wirb, alle nach biefer Befanntmachung abgefchloffenen Rechtsgefchafte gang fo beurtheilt murben, wie bie nach ber befinitiven gerichtlichen Berrufung eingegangenen.

Deilen, ben 4. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Begirferatbes : Der Rathefdreiber. 3. Rubbaumer.

Befanntmachungen von Gemeindebeborben.

Unterftraf.

8 Bufolge Rreisidreiben bes Statthalteramtes vom 18, b. Die, finb Die Gemeinbrathe aufgeforbert, fur geborige Befanntmachung ber gefetlichen Boridriften betreffend bie Abgabe von Schriften ju forgen und ba, mo biefelben übertreten werben, unnachfichtlich Beftrafung eintreten au laffen. Demaufolge wird ber biefigen Ginwohnericaft in Erinnerung gebracht, bag fammtliche Berfonen, welche gefeslich ale Aufenthalter angufeben finb, nach § 2 ber regierungerathlichen Berorbnung vom 16. Bradmonat 1866 innerhalb 8 Tagen nach ihrem Gintritt in bie Bemeinbe, ibren Beimatichein ober Reifefchrift auf ber Gemeinbrathetanglei gu beponiren haben, unter Begeichnung bes Logie- und bes Arbeitgebere. Ueberbies baben frembe Befellen und Arbeiter eine Befunbbeitofarte beiaubringen und fich jum 3mede biefer Untersuchung bei Berrn Dr. Belti außerhalb ber "Conne" an ber neuen Bedenhofftrage angumelben. Dictbeachtung biefer Ungeige batte eine Buge von 2 bis 15 frin, jur Folg.e

Unterftrag, ben 4. Seumonat 1870.

.3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Bemeinbratbeidreiber . C. Chatti.

In Bolge Beifung ber Finangbireftion vom 28. Brachmonat b. 3. wird biemit öffentlich bekannt gemacht, bag gemäß Beidlug bet Kantone zathes vom 16. Mai 1870 fur bas laufende Jahr eine Bermögens- und Einfommensfteuer zu brei vom Taufend bet Katafters bejogen wird.

Bebem Steuerpflichtigen wird ein gebrudtes Formular nebft Unleitung

betreffend bas bei ber Celbftaration ju beobachtende Berfahren jugeftellt. Die Steuerformulare find mit ber Gelbftaration und Unterforfift bes Steuerbflichtigen verfichen innert acht Tagen, vom Tage bes

Empfanges an gerechnet, in ber Gemeinbrathafanglei abzugeben. Diefenigen Steuerpfichtigen, bie nicht in ben Beftg eines Formulares gelangen follten, finb erfucht, ein foldes auf ber Gemeinbrathetanglei

gu beziehen. Biebiton, ben 5. Beumonat 1870.

Die Bemeinbrathefanglei.

10. 3 raen baufen.

Die Rechnung und ber Berleger über bie Roften ber Bereinigung bes Grundprotofolls für Igenfaufen ift angefetzigt und liegt ben Berthiligten bis ben 16. heumonat b. 3. bei bem Unterzeichneten gur Elipfich offen. Allfällige Einfprachen find voldprend ber gleichen Frift ebenfalls bei Unterzeichneten gu ertbefet

Irgenhaufen, ben 7. Deumonat 1870.

3m Ramen ber Bereinigungefommiffion: Der Braftbent,

3. Bribori.

11. Der Steuerverleger fur ben Schulhausbau liegt von heute an 10 Tage bei Unterzeichneter jur Ginficht offen. Reflamationen find mabrend benannter Frift geltend zu machen. Schwamenbingen, ben 6. Deumonat 1870.

Die Schulautevermaltung.

12. Außerfihl.

Befanntmadung betreffend Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugeipann errichtet worden, und Die betreffenben Plane konnen in ber Gemeindrathskanglei eingesehen werden.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjett.	Tag ber Bublifation im Amteblatt.	Entermin für privatrectliche Einfprachen.	
Someizerifde Rorb.	Lotomotivremife auf bem Borbahnhof	8. Seu-	22. Seu- monat.	

Außerfibl, ben 5. Seumonat 1870.

Im Ramen ber Baufommiffion Das Aftuariat.

13. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Stabt Burich ift nachbenanntes Baugespann errichtet worben, und die beireffenben Blane tonnen im technischen Bureau (Krap Nr. 80) eingeseben werben.

Eigenthumer bes Baugefpannes.	Bauobjekt.		Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
Frl. Margaretha Beber	Theilweife Erbobung bes Gebaubes und Erftellen einer Asphaltzinne Rr. 15 am Dunfterhof	8. Şeu-	22. Seu- monat.

Burich, ben 7. Seumonat 1870.

Aus Auftrag bes Stabtrathes: Der Baupolizeiverorbnete,

14.

Enge. Befanntmachung betreffenb Baugefpann.

In hiefiger Gemeinbe ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie hierauf begüglichen Diane tonnen in ber Gemeinbrathstanglei eingefchen werben.

Gigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Bublifation im Amteblatt.	privatrechtliche Einfprachen.	
herr heinrich Frei, Schloffer, im Sellnau	Aufbau bes Treppen-	8. Deu-	22. Deu-	
	haufes	monat.	monat.	

Enge, ben 7. Seumonat 1870.

3m Ramen ber Baupolizeifommiffion: Der Aftuat,

3. 3. Rageli.

15. Aufruf unb Rraftloberflarung vermißter - Seimaticheine.

Dit ftatthalteramtlicher Bewilligung werben anmit folgenbe Seimat-fcbeine, weil vermißt, offentlich aufgerufen:

Rr. 768, bat. 2. Deumonat 1860, für Anna Greuter von Arfton.
925, bat. 2. Deumonat 1865, für Anton Indo Johnn von Buniton. Gollen biefe beimatschein eige innert 10 Tagen a dato anher gelangen, so werben viefelben von ba an als traftos angefehen.
Bertschiften. den 5. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefdreiber, 3ob. Bebnber.

Mufruf unb Rraftlosertlarung eines vermißten Beimaticheines.

Ditt Bemilligung bet Statifalteramite Burich wird anmit ber bem deinrich Bidel, Konrad Cohn, von bier unterm 9. Brachmonat 1865 ausgestellte, mit Dr. 674 bezichnete, gegenwörfig vermifte deimatige in femtlich aufgerufen und falls beriebe nicht inner 10 Tagen von heute am zu bierfeitiger Gelle gelangt von biefer Zeit an alle freiftlos betrachte.

Seebach, ben 6. Seumonat 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathes:
Der Schreiber,
R. Beibmann.

17.

16.

Berbot.

Auf bas Gefuch ber Bittwe Rageli zum Beierhaus-Richteretweil wird bas Befahren bes unter bem Bogen bes Beierhaufes burchfubrenen Fußweges bei einer Buge von 8 Frfn., zu gleichen Theilen bem Bergeiger und bem Armengut Bichterebreil zufallend, verboten.

Ausgenommen von biefem Berbote ift einzig bie Bittme Bfifter

beim Beierhaus.

Allfällige Rechtsanfprecher baben ihre Rlage innert 14 Tagen von beute an beim Friedensrichteramt anhangig zu machen.

Richtereweil, ben 5. Seumonat 1870.

3m Auftrage bes Begirtegerichtsprafibenten: Der Gemeinbammann, 3. Die fan b.

18. Schulhausbau Embrach.

Ueber die Lieferung ber ju biefem Gebaube notbigen Saloufflaben und über die gesammten Beschläge dazu wird anmit Konfurreng eröffnet. Diese Arbeit ist siehles fogleich, speils die Ende Weinsman b. 3. zu liefern. Berichloffene mit entiprechender Ausschläfte verschene Eingaden find bis zum 16. d. 2016, franso dem Präftbenten der Bautommisson, deren Kantonskrath Ganz zum Neugut in da, einzusenden, wofelbst die Alforderbeitungungen eingesehne verben fonnen.

Embrach, ben 6. Seumonat 1870.

3m Namen ber Bautommiffion: Der Altuar, Beibmann.

19.

Rifenbach.

Jatob Morgeli, 3immermann von hier, wird hiemit aufgeforbert, Sonntage ben 17. b. Med., Bormittage 10 Uhr, vor ber Armenpflige im Pfarthaus zu erscheinen, wirdigensalls er polizeilid aufgesucht wurde. Beborben und Brivate, die Kentinis haben von feinem betmaligen

Aufenthalteorte, werben erfucht, hievon Angeige ju machen.

3m Ramen ber Armenpflege: Das Rfarramt. 20. Gantangeige.

herr alt Rotar &. Schneiber am Mahlebach, Ramens ber Erben ber in Oberftrag verftorbenen Bittine Magdalena Ulmer geb. Beber von Burich, bringt Breitags ben 15. heumonat b. 3. in ber Birthichaft aur Tanne in Oberftraß auf öffentliche Steiaeruna:

1. Bon Morgens 9 Uhr an:

Die Fabrhabe ber Erblafferin, ale: 2 Rommoben, 1 Copba, 2 Arbeitetifchen, 1 Stodubr, 6 golbene Ringe, 2 Baar golbene Obrringe, 1 Baar flib. Liemerfliefeli . 1 flib. Coluffelbaden . 1 flib. Mantelicblog . 1 flib. Schachtelden, 2 fil. Efloffel, 4 filb. Theeloffelden, 1 golb. Bylinberubr, 1 filb. Repetierubr, 3 filb. Spinbelubren, 1 Spiegel mit Golbrahmen, 1 Reifeetui, verfchiebene Benftude, girta 52 Glen lein. Tuch, girta 33 Glen meiger Bettbarchent, girta 20 Glen Rolfc, 1 Stud Tuch ju einem Frauenrod, girta 6 Glen Dofenftoff, girta 16 Glen Commerftoff, 1 Bartie Tud. reften, 12 lein. Tifchtucher, 15 Gervietten, 6 Leintucher, 1 Partie Mouffelinreften, 1 Belgichlauf, 1 fdmary feibener Mantel, 1 bito Baleton, 2 bito Mantillen, eine große Babl Frauenrode nebft weitern Frauenfleibern, 1 Stud Roghaargewebe, 1 Bartie vericbiebene Borbange, 3 feib. Foularbe, 1 Dugend Raetucher, 1 bledenes Theebrett, 1 fcmarger und 1 farbiget Chaml, 4 Regenschirme, 3 Spazierftode, 1 Rachtfad, 2 Raffemaschinen, 3 Soleier, 5 Stud Blonben, eine Bartie Seibenreften, 1 zweithuriger Raften u. M. m.

2. Bon Abende 7 Ubr an:

Das unter Rr. 220 fur 60,000 Frin. affefurirte Bobnhaus mit Garten an ber neuen Lanbftrage in Oberftrag.

Dazu gehort: Antheil an einem laufenben Brunnen und an einem Soobbrunnen.

Far Befichigung biefer Liegenschaft wende man fic an herrn alt Notar R. Soneiber am Mublebach, wo auch die Gantbebingnifie eingesehen werben tonnen.

Dberftrag, ben 5. Seumonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: 3. S. Reller, Brafibent.

21. Bant in Seebach.

Unter Leitung ber hiefigen Gantbeamung bringt Berr alt Schulbermalter 306. Benninger abfer funftigen Montag ben 11. b. Mte., bon Mittage 1 Uhr an, auf öffentliche Steigerung :

Den Roggen von girta 7 Juchart und ben Weigen von girta 2 Juchart Aderiand.

Der Sammelplat ift bei herrn Beinfchent Buft am Bach babier und es wird zu biefer Steigerung eingelaben.

Geebach, ben 7. Deumonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: R. Beibmann, Aftuar.

22.

Regensborf. Bur freien Ronfurreng.

Die Borfteberichaft reip bie Gemeinbe Regensborf ift Billens, eine girta 700 guß lange, angeiferne Brunnenleitung von 17-18 Linien Raliber ju erftellen. Sachverftanbige, Die bas Liefern und Legen ber Robren zu übernehmen gefonnen maren, find eingelaben, bezügliche Offerten verfcbloffen und franto innert 14 Tagen a dato an bie Borfteberfchaft einzufenben. Das Auf- und Rubeden beforat bie Brunnengenoffenicaft.

Blan, Borausmaß fowie weitere Bedingungen find bei herrn Gedelmeifter Spillmann eingufeben.

Regensborf, ben 6. heumonat 1870.

3m Romen ber Borftebericaft: Der Schreiber.

3. Spillmann.

23.

Gantangeige.

Runftigen Dienftag ben 12. b. Dite., von 8 Uhr Bormittage an, werben in ber Gantftube auf bem "Witber" im Rennweg gufolge Ber-Alberungsbegehren gegen fofortige Baargablung verfteigert:

Birta 200 Glen feine Leinmand, periciebene Berrentleiberftoffe, mehrere Ropierpreffen, eine Bartte Rleiber, 20 Lugend Baar hofentrager, 10 Dugend Baar wollene Strumpfe, 20 Stab Taffet, vieredige Tifche, 66 hartholgerne Seffel, 3 hartholgerne Sopha, biv. Spiegel und Bortrate, 3 einschläfige Betten, 2 Rommoben, verschiebene Linge, vieles Blas. und Ruchegeichirr, 16 Beinfaffer, girfa 90 Saum biv. Beine unb anbere Spirituofen, 10 Saum Doft, 1 Dabmafdine, 1 Bugeleifen, 30 Stud Borbangftoff, 6 Baar abgepagte Ribeaur, 2 Dugend baumwoll. Demben, 16 Unterrode, 900 Glen bip, Banber, 30 Corfette, 100 Glen Indienne, 130 Stab biv, Geibenftoffe, 20 baumwoll. Bloufen, 3 Rorpus, 5 Sammet- und 10 Geibengliete, 8 Baletote, ber bem Bader Ab. Beibmann im Gellnau allfällig gutommenbe, noch ungusgeschiebene Erbantheil am Rachlaffe feines Brubere Jafob Beibmann, Speifewirthe, in Embrach u. A. m.

Burid, ben 7. Beumonat 1870 !

Der Stabtammann: Safi.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

Briefaufrufe und Amortifationen.

24. Mit Bewilligung bes Obergerichtes wird anmit ber Inhaber bes nachfolgenben, feit langerer Beit vermigten Schulbbriefes von:

249 ft. 9 ft. (urfpränglich von 1162 ft. 14 ft.) Kapital auf Jackb und Johannte Maurer, Mwolfin ft. Cohne, in ber Wilson. Amolin ft. Cohne, in ber Wilson. 20. 21. Juni 1813 (fester be- fannter Schulber: Jack Wilson. 21. Juni 1813 (fester be- fannter Schulber: Jack Wilson. Dertwolfhaufen. Bublfon, wohnschie in ber Milvan zu downberchiften, fester befannter Charles; des Wauere auß ber Wilson. 21. Juni 1813 (milkon) fester befannter Charles; des festen der Wilson.

ober ver sonft uber benfelben Ausfunft ju geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Anglie bes untergicineten Gerichies binnen fred Monaten von heute an von bem Borhanbenfein bet Inftrumentet Angeige ju machen, würtigenfalle Sassifier für nicht mehr beifehreben angeisfen und fraftloch erflart, auch bie Ausfertigung eines neuen, alebann allein gültigen Schuldbriefes bewilltat wurde.

Satob Maurer bafelbft)

Mellen, ben 6. April 1870.

3m Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Schwarg.

Bermifdte Befanntmadungen.

25. Der unbefannt abmefende Guboff Golf aus bem JungholgGegau wird anmit aufgeforbert, fic binnen 14 Sagen, von beute an gerchnet, darüber auszuweifen, daß er ben Germ Färfprech Schättl in Sehraltorf, Namens bes deren deinerich Bester im Loh-Eflinger, für die Forberung von 200 Frin. sammt Jins und Koften befriedigt hab oder bereit fei, ihm in biefgen Kanton Webe zu Keben, aufonst auf Merlangen bes deren Miffer ber Konture über ihn eröffinet murbe.

Binmeil, ben 30. Brachmonat 1870.

3m Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Karner.

26. Anmit wird befannt gemacht, daß ber Rachlag bes herrn 3. B. B. Beaubrier, Goiffent, bon Barich, von ben Inteftaterben ausgefchlagen, bagegen von ber Bittwe Beaubrier geb. Stierli angetreten worben ift. Barich, ben 7. Seumonat 1870.

Im Ramen bes Bezirfsgerichtes: Der Gerichtsfcreiber, Berbmuller.

27. Es merben von ben nachfolgenb bezeichneten Uftien ber Dampffdiffabriegefellfdaft fur ben Burichfee im Betrag von 500 Franfen, b. b. 26. September 1864: Dr. 2598, 2623, 2689, 2690 je Coupons Dr. 5; Dr. 2337, Coupone 1 bis und mit 6; Dr. 614, 615, 805, 865 bie und mit 869, 1980 bie und mit 1985, 2968 und 2969 je Coupons Rr. 5 und 6; Dr. 1680, 2804, 2805, je Coupons Dr. 5, 6, 7; Rr. 2798, 2799, je Coupone 6 und 9 vermift.

Dit Bewilligung ber Bivilabtheiung bes Dbergerichte ergeht baber an bie allfälligen Inhaber biefer Coupone bie Aufforberung, fich binnen 6 Monaten von beute an bierorte zu melben, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber Brift biefe Coupons fur nicht mehr beftebend angefeben und fraftlos erflart murben.

Burich, ben 26. Dars 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteidreiber. Merbmuller.

3. 3. Billeter - Altwegg bon Danneborf,

wohnhaft gemefen in Dberftraß, gegenwartig unbefannt abmefenb, wirb biemit aufgeforbert, fich binnen einer Rrift von 14 Tagen von beute an bierorts barüber auszuweifen, bag er bie Boltebant babier fur beren Bedfelforberung im Betrage bon Rr. 172, 65, verfallen mit 17. Dai 1870, nebft Bine ju 60/o feit bem Berfalltag, 1/20/o Bergugeentichabigung und Roften befriedigt babe, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber Frift bie Berfleigerung ber Fauftpfanber bewilligt murbe.

Burich, ben 8. Seumonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichte: Der Berichtefdreiber, Berbmuller.

29. Der Radlag bes in Enge verftorbenen Se. Rubolf Ratbaeb. Rufers, von Ballifellen, ift von ben Baifenbeborben Ramens ber minberjabrigen Rinber, fowie von ber Bittme Rathgeb geb. Doroff ausgefolagen worben. Es wird baber ben Glaubigern bes Berftorbenen eine Srift von 14 Tagen von heute an angefest, um innerhalb berfelben unter Bertroftung ber Roften bas Begehren um Ronfureröffnung über biefen Rachlag ju ftellen, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber Brift bie vorbanbenen Aftiven, fo meit fie bon ber Bittme und ben Rinbern Rathgeb angefprochen werben, ben lettern foulbenfrei überlaffen und bie ubrigen Aftiven gu Gunften ber Pfanbglaubiger verfteigert murben.

Burich . ben 7. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Berichtifdreiber,

Berbmuller.

30. 3ngefrift.

3m Konfurje bes Jatob Erni, Sohn, im Buble-Bidiffton, wird bei in icht fheziell verficherten Eladuigern behufe Abgade von Bugde etft. Leberschiederffarungen über das liegende und fabrende Massaut eine mit dem 18. d. Mes. ju Ende gehende Frift anderaumt, mit der Ansbrohung, das Seiligfweigen innert berfelben als Bergicht auf dem Zug ried. die lieberschlagung ausgelegt würde.

Bfaffiton, ben 6. Seumonat 1870.

Rotariatetanglei Bfaffiton: Felir Soneiber, Lanbidreiber.

31. Bugefrift.

Im Konfurse bee Karl Multer, Bergobers, von und in Jurich, wird ben Inhabern von beborgugten und lousenbem Forberungen bemit eine mit dem 15. d. Die. ju Ende gehende Fris befuit Abgabe von Buge reib. Ueberischageerstatungen über bas vorsandene Massagt mit Berbroben anderampt abge Gilliconien all Bergisch ausgestey wurde.

Burich, ben 4. Beumonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich:

32.

Bugefrift.

m Aufale bed Sohannes Spinner von Augs, wohnhaft is Bhilton, wird behalf Bhade von Buge rie, Ueberfolgerettarungen hinfichtlich ber Liegenschaften ben nicht barauf versicherten Arebitoren eine am 11. heumonat b. 3. ju Ende gefende Rift jungefigt, unter ber Anbrohung, bas im Balle Gillichweigens Bergicht hierauf angenommen währte.

Riesbad, ben 29. Brachmonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreiber.

33.

Falliterflärung.

Briedrich Afper, Sarber, von Wolliehofen, feghaft in Begifon, ift nach burchgeführtem Kontureburfabren burch Beichlig bes Begiftsgerichte Ginweil vom 30. v. Met. fallt erfatt und bie jum 30. Nachmonat 1871

im Aftivburgerrecht eingeftellt worben.

Rotariatetanglei Gruningen: 3 5. Beilenmann, Lanbichreiber.

34. 3m Konfurfe bes Sartmann Kelfer, Richiers, Jatoben fel. Gobn, im Binfel ju Glatifelben, finbet die Auffallsverhandlung nicht fatt. Ealigau, ben 5. heumonat 1870.

> Rotariatefanglei Eglisau: 30b. Dang, Lanbidreiber.

.35.

Bugefrift.

Im Konturse bes heinrich Bertichinger von Ettenhausen-Besiton, werden ber bobe bei Ringwell-hinneil, wird ben nicht fesiellt versichteren andere eine mit ben 10. b. Mit, under laufen beremterische Krift behufs Abgabe von Bugbe reip. Ueberschlagserflärungen aber bob Massaut unter Androhung ber Annahme bes Bergichtes im Salle Gittlichweigens anberaumt.

Gruningen, ben 1. heumonat 1870.

Rotariatetanglei Gruningen: 3. 6. Beilenmann, Lanbidreiber,

36. Falliterflarung.

In Folge burchgeführten Konturfes ift Salomon Ranbegger, Bachter, Georas fel. Sohn, von Offingen, durch Befgluß bes Bezirtsgerichtes Anbeifingen vom 27. v. Mts. fallt ertlate und bis zum 27. Brachmonat 1872 im Atiobargerrechte eingestellt worben.

Anbelfingen, ben 5. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Anbelfingen: 3. Siegfrieb, Lanbichreiber.

87.

Kalliterflaruna.

In Kolge burchgeführten Konfurfes ift Johannes Bollier, Fuhrmann, Jafobs fel. Cobn, von Ablisweil, burch Beschluß vom 27. Brachmonat 1870 fallt erflart, berselbe jedoch im Aftivburgerrechte nicht eingeftellt morben.

Rufchlifon, ben 6. Deumonat 1870.

Motariatetanglei horgen unterer Theil: In Berbinberung bes Motars,

Deinr. Gugtrunt, beeib. Gubftitut.

38.

Falliterflarung.

In Folge burchgeführten Konturfes ift Belix Erminger von Bolliton, hanblanger, wohnhaft im Werbgarten in Außerfibl, burch Be-folig vom 22. Bradmonat 1870 fallit erflart, berfelbe jedoch im Aftivburgerrecht nicht eingeftelt worben.

Burid, ben 7. Seumonat 1870.

Rotariatetanglei Biebiton u. b. C.: Och. Gurlimann, Lanbichreiber.

Ronturepublitationen.

39. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Konture eröffnet worben :

1. Seinrich Raf von Dubenborf, wohnhaft in hirblanben; - It. Beidlug bes Beg. Gerichtet Burich v. 25. Brachmonat 1870. - Letter

- Tag ber Eingabe in bie Rot. Kanzlei Riesbach 6. Augstmonat 1870. Bebentzeit v. 17. bis 26. Augstmonat 1870. — Auffallsverhanblung 6. Serbstmonat 1870.
- 2. Frau Regula Wo fr geb. Gerefing von Backs, wohnheft in ber Eirbrecht-hirslanden; — It. Beschluß des Bez, Gerichtes Jarich v. 25. Brachmonat 1870. — Letter Lag der Eingabe in die Not. Kanglet Riebkad 6. Augkmonat 1870. — Bedentzeit v. 17. bis 26. Augkmonat 1870. — Aufrälderschandlung 6. herfemanat 1870.
- 3. Johannes Jangger, Meggerfincht, in Ottenbad; richtlich ausgerirtien; ... in Brifchus bes Bu. Gerichte Affolten n. 27. Brachunnat 1870. — Legter Lag ber Eingabe in bie Bot. Kanziel Annau (in Affolten) 6. Uuglimond 1870. — Bebertigtis 1. 81. 8is 27. Aughe monet 1870. — Auffalleberhanblung 5. herbstwonat 1870, Nachmittags 3 Ubr.
- 4. Anton Müller, Seinrichs sid, Sohn, ab ber Steig bei Hoffelten, Krücgmeinter Sigg, ssehbat in Derfren; rechissis abereiriehm; elt., Beschis bes Bez, Gerichtes Wintertbur v. 11. Brachmonat 1870. — Letzer Sag der Eingabe in die Roc. Angelie Obermieterbur (in Wintertbur) 23. Seumonat 1870. — Bebentzeit v. 2. bis 12. Augstmonat 1870. — Aufschaberbandung 20. Munchmonat 1870, Gwomitach 9 11br.
- 5. Seinrid Diezinger von Matenswell, Schufter, wobnhaft in Jürich; rechlich ausgerieben; It. Beldiuß bes Bez, Berichtes Jürich v. 18. refp. 25. Brachmonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in bie v. 17. bis 28. Augimonat 1870. Muffallverthanblung 6. Gerbstmonat 1870. Mehrfallverthanblung 6. Gerbstmonat 1870. Mehrfallverthanblung 6. Gerbstmonat 1870. Berthalten v. 17. bis 28. Augimonat 1870. Mehrfallverthanblung 6. Gerbstmonat 1870. Berthalten v. 1870. Ber
- 6. Joh. Jatob Grob, Drechster, von Rogau-Mettmenstetten, wohns bate in Wiedlton; in Folge abzgesener Insovengetlätung; it. Befull be Ben, Gerichtes Birtid v. 22. Brachmonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in die Not. Kanzlei Wiedlton (in Jürich) 30. Seumonat 1870. Bebentzeit v. 10. bis 19. Augstmanat 1870. Auffallsversbandung 30. Augstmanat 1870. Domittags 9 Uhr.
- 7. Ultich Frei, Schufter, Friedrichs seit. Sohn, von und in Allston. d. Lüver; in Folge Insolvengerlätung; It. Beschus Set Bez. Gerichts Winterthur v. 13. Brachmonat 1870. Leter Lag ter Eingabe in die Not. Kanzlel Oberwinterthur (in Winterthur) 23. Humonat 1870. Bedentzeit v. 2. bis und mit 12. Augstwonat 1870. Auffallsvershaltung 20. Augstwonat 1870. Dormittags 9 Uhr.
- 8. Johannes Graf, Wiefnichent, Johanneffen sel. Sohn, in ber Mosweid-Setenenberg; in Kolge burchgeführten Richtstriebet; — It. Beschluß bet Bez. Gerichtet Pfässfen v. 11. Brachmonat 1870. — Letter Tag der Eingabe in die Rol. Kanzlei Beschston 23. Seumonat 1870. — Bebentzeit v. 2. bis und mit 12. Augstwonat 1870. — Auffallberthanblung 24. Augstwonat 1870, Bormittags 10 Ufr.

- 9. Nachaß ved Seinrich Berrich inger, Schufter, Seinrichs fel. Sobn, im Beitlon: von den Erben ausgeschapen; It. Beichig bes Beg. Gerichte Jürich v. 15. Brachmonat 1870. Legter Tag der Eingabe in ist Mot. Anglie Miebad 28. Seinmonat 1870. Benter Tag der Eingabe in ist Mot. Anglie Miebad 28. Seinmonat 1870. Buffalberrbanblung 28. Augstemonat 1870. Buffalberrbanblung 28. Augstemonat 1870. Bormittags 9 likr.
- 10. Leonz Köpvell, Ruecht, in Maschwanden; rechlich ausgetrieben;

 It. Beschiuß bes Bez. Gerichte Affoltern v. 13. Brachmonat 1870.

 Lehter Tag ber Eingabe in die Wot. Kanzlei Knonau (in Affoltern)
 23. Geumonat 1870. Eedentzeit v. 4. 866 13. Augstmonat 1870. —
 Auffaldeberfandung 22. Augstmonat 1870, Nachmittags 3 Ufer.
- 11. Heinrich Boßhard, Tagliddner, und seine Edefrau Susanna gel. Funz von hittau, wohndt in Ang.; in Rogic adgegebent Ansiolenzierflärungi. It. Beschünd von Besch Gerichte Färich v. 21. Brachwonst 1870 Ligher Tag der Cingade in de kont. Angliei Weierlich (In Färich) 30. Heumonat 1870. Bebenkzie v. 10. die 19. Augstwonat 1870. Auffmonat 1870. Bormittage 9 libr.
- 12 306. 3afob Sommer, Heinricken (cl. Sohn, in Unterfactiffen), techlick ausgetrieben; It. Beschünd vos Beg, Gerschet Winterfaur v. 18. Brachmonat 1870. Letter Lag ver Eingabe in die Not. Kanglei Elga V. Germonat 1870. Weberfact v. 9. die einschießlich der Judgemonat 1870. Auffallsverhandlung 27. Augstmenat 1870, Wordenstraas V. Ubr.
- 13. Andolf Sirt, alt Gemeindrath und alt Gemeindrathsicheriber, Jobannessen Sobn, von hochselben; rectilied ausgetrieben; It. Beschliebe Biz, Gerichtes Bulad v. 22. Brachmonat 1870. Lepter Tag der Eingabe in die Not. Kanzlei Neuamt (in Nieverglatt) 27. heumonat 1870. Bebentzeit v. 6. bis 17. Augsmonat 1870. Auffallsverhandzung 27. Augsmonat 1870, Dormittags 9 libr.
- 14. Errbinand Gang, Gelchlisegent, von Embrach, wolnschit genefing ur dorer in Wilntertur; noch eruchfoliem Aufrufe; It. Beschiuß bet Bes, Gerichtes Wilntertur v. 20. Brachmonat 1870. Leher Angele Gringsde in die Not. Angelic der Seate Wilntertur vo. Sexumonat 1870. Webenftzeit v. 9. 616 einschließich den 19. Augsfmonat 1870. Auffrackserkandlung Zr. Augsfmonat 1870. Dormittags 9 Ufr.
- 15. Anna Schaufelberger geb. Thierfein im Schmibtenbachfischenthal; — it. Beschlich bes Bez. Gerichte hinweil v. 18. Brachmonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in die Not. Kanglei Balb 30. Deumonat 1870. — Bebenkzeit v. 9. 6is 19. Augstmonat 1870. — Auffalberefvandung 25. Augstmonat 1870. Nachmittage 4 lifer.
- 16. 3atob Keller, Glafer, Be 3atobs fel. Sobn, von Schalden, wohnhaft in DettmieldelBeifingen; redtilde ausgetrieben; It. Besigling bes Bez. Gerichtes Blafiston v. 27. Brachwonat 1870. Legter Sag ber Eingabe in bie Not. Anglief Abung fin Indany 180. Gemeints 1870. Bebentzit v. 9. 668 19. Augstmonat 1870. Auffallerthanblung 31. Augstmonat 1870. Obermittiges fo 10 lbr.

17. Nachlaß des Heinrich Meiers (el., Wachtmeiters, von Schleinston im Tolge Trebeutschichgung: — it. Beschied des Bei, Wertrichte Begneberg, 21. Brachmonat 1870. — Letter Lag der Eingade in die Wock. Annlie Regenberg (in Dielbaur) 80. Seuwonat 1870. — Bebenheite v. 9. die 20. Augstmonat 1870. — Auffallsverhandung 30. Augstmonat 1870.

Es ergelt bahrt an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konturs Gerethenen bis vermiorische "Ansferderung, bier fige Antroden und Bereinstinklichtien ber betreffenden Votarialstanglei genaue Eingabe, und ppar bindicktien ber betreffenden Votarialstanglei genaue Eingabe, und ppar bei notarialischen Utenburn unter genauer Beziehung berfeiben, sonft aber unter Beilegung der Beweikurfunden in Original oder in beglaubigter Abstigeit vor Ablauf ves dem hiefür fetgeiegten Aremines gugntellen, unter der Bedrogung, daß wort Frortrungen oder Rechte, bie dem Geneilschulder zusteben, verhimlicht, nach Waßgabe bes § 27 des Geftges beiteffend des Aufgaldberchaften Undurung au gewärtigen hätte, faumig Entseffend unter gu gewärtigen hätte, faumig Entsetze den unter gewärtigender Ordnungsbuge ingeben flomen, höter aber damit von der vordanderen Wasse ausgefolssen wärben, soweit

hinfichtlich ber Bebeutung ber oben festgefesten Bebentzelt und ber Auffalleerhandlung, fowie ber bieffalligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf bie Bestimmungen bes gittrten Gefeses, insbesonbere ber § 62-83 verwiefen.

Deffentliche Inventare.

40. Ueber dem Rachlas der unten Benannten ift von dem Bezitsgerichte des Ssentitel Innenter bertiffigt, daher sond ist Gibalbiger ab is Schalbere ber betreffinden Werftorbenn aufgefordert werden, binnen der unten festgeigeten Trit beziehungsweife ihrer Anfprachen oder Berbintlich feiten der unten bezichneten Anglei einzugeben, unter der Bedrochung, des Schalberer oder auch im Bestge von Bauhdlandern bestollte gerichtern, die ihre Eingade zu machen unterlassen, Ordnungsbussen, staunigs Ansprecher bagegen (die Grundverscheren jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Jinis) den Berüll bere Forderungen, insforen jodes weder aus den Konateiats noch aus den Randprotofollen mit Bestgu auf die verfallenen Jinis dem Orden weben der der der den Berüll der Bertraugen, insforen jodes weder aus den Robarisats noch aus den Kandprotofollen mit Lestimmteit erschalte, wenn der der Konateiats noch aus den Randprotofollen mit Bestimmteit erschalte, wenn der betreffende Rachlas auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetteren wörde.

Serr all Gemeindammann 306. Kafpar Ehbler-Koller bon Bibiton; — It Beschluß bes Bezirksgerichtet Jaich v. 2. heumonat 1870. — Letter Zug zur Ammelbung von Anfprachen und Berbindlich keiten in die Rotariatskanzlei Webikon u. b. G. (in Zurich) 8. Augstmonat 1870. Avonnementspreis.

Jahrlid 21, Fr., 3/4 Jahr 2 Sr. 1/3 Jahr 11/3 Sr., 1/4 Jahr 1 Sr. Bokjuschlag 20 Rpn.



Cinradungsgebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpu. Briefe und Gelber franto an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

№ 55.

Dienftag, ben 12. Seumonat

1870.

Befanntmadung

betreffenb

Ergebniffe von Begirtemablen.

Der am Sonntag ben 3. heumonat in ben politischen Gemeinden bie Begirtes Andelfingen flatigefundene erfte Babigang für die Erfaswahl eines Ritgliebes bes Begirtsgerichtes zeigt nach ben eingegangenen Berbalprozeffen folgendes Ergebnig:

Stimmberechtigte 4095.

Abgegebene Stimmen 3643. Abfolutes Debr 21615.

Botanten 3229.

@6 erhielten:

93

perr Gemeinoammann Arnoid in Qumitton		TOOL	@ timi
alt Begirferathefdreiber Spien in Ubwiefe	n .	725	
alt Statthalter Ruch in Anbelfingen .		264	
. Demeintrathefdreiber Schneller in Rheina	u .	209	- 1
. Brafibent Dunti in Difingen		205	
Bereingelte Stimmen		715	
Ingfiltige		80	

Der Regierungerath,

nach Ginficht ber vorliegenden Wahlatten und eines Antrages ber Direttion bes Innern,

befolient:

- I. Das Bablrefultat ift im Amieblatte gu veröffentlichen.
- II. Die Direftion bes Innern wird eingelaben, Die erforberlichen Ansorbnungen jur Fortschung ber Bahlverhandlungen zu treffen. Burid. ben 9. Seumonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatefchreiber,

Reller.

Ans ben Berhandlungen des Regierungsrathes.

(Bom 9. Deumonat 1870.)

144. Dem Runftverein Binterthur wird an die Koften ber gegenwärtig bort fatifindenben Gemäldeausftelung älterer und neuerer Beifter ein Staatsbeitrag von 200 Frin. verabfolgt.

145. Die von ber Rirchgemeinbeversammlung Geen unterm 26. v. D. getroffene Berufungsmaßt bes herrn Pfarrer Meifter in Elbau jum Bfarrer ber Gemeinbe Geen wird antefannt.

146. Mie Stellvertreter bes Statthalteramtes Ufter bei vorübergefenber Berbinberung wird herr Begirteratheichreiber Ehrismann in ufter beftätigt.

147. Folgenben Betenten wird bas Lanbrecht ertheilt und bie Aufnache ber erften vier in bas Bargerrecht ber Stabt Burich, bes funften in bassenige ber Geneinbe Barentsweil befatigt; namilie,

1. Der Bittme und ben minderjahrigen Rinbern bes fel. Geren 3. U. Alpiger von Game, Rantone St. Gallen;

2. ber Bittwe und ben minberjahrigen Rinbern bes fel. herrn Rarl Martin Rubolf von Saljad, Rantone Solothurn;

3. bem Derrn Chriftoph Deinrich Gungerbubler von Romanshorn;

i. 3atob Duller von Dorgenbad, Rantone Thurgau; 5. Deinrich Gruninger von Berned, Rantone St. Gallen

Belanutmachungen von Administrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbeborden.

Pferbeverfteigerung.

Unter Leitung ber Gantbeamtung wird Dienftag ben 12. Seumonat, Rachmittags 3 Uhr, im Kafernenhof dabier ein Bierd öffentlich verftelgert, und dem Melfdeier nach erbaltener Jufgeg eggen baare Bezahlung überlaffen. Burich, den 8. Seumonat 1870.

Befanntmachungen von Begirfsbeborben.

2. Derr Se. Seinrich Bintler von Meftone-febratior ift Bullens, in feinem Grunbftud in ber Ruti ein Bafferwert zu errichten und ju biefem Jwede bat Buffer beb Wefterbaces burch eine Schwellvortichtung aufzuschffen und von bort in offener Leitung auf eigenem Grund und Boben auf bas Bort zu leiten.

Ginfprachen gegen biefes mit Bfablen bezeichnete Brojeft find innerhalb 4 Bochen von beute an bem Unterzeichneten einzureichen.

3Unau, ben 9. Deumonat 1870.

Der Begirteftatthaltet:

3. Es haben fich freiwillig unter faatliche Bormunbicaft geftellt: 1. berr Jafob Grob, Maurermeifter, in Biebifon, mit Rudficht

auf feine oftere geftorte Befunbbeit; 2 3afob Deier, Ronrabe fel. Cobn, bon Biebifon, mobnhaft

im Ablieberg. Dottingen;

3. berr Se. Georg Fineler von Burich, geb. 1850, unb

4. Jungfrau Louife von Drelli von Burich, geb. 1849, lettere beibe nach erlangter burgerlicher Banblungefabigfeit.

Mis Bormund r find ernannt beziehungemeife heffatigt morben . Ueber Rr. 1 Berr alt Schulvermalter 3ob. Abegg in Biebiton.

Soulpfleger Jatob Sallenbad bafeibft.

alt Dberrichter @malter in Burid.

Panfrath &. Bunberli. Erpf in Gnae.

Burich , ben 8 Beumonat 1870.

3m Ramen bes Begirferatbes: Der Ratheidreiber . Baltenfperger.

Bemag ibres freien Billens wird ftaatlich bevormunbet: Gufanna geb. Daber, Bittme bes verftorbenen Relix Rasbaeb con Dietlifon. Bur fie ift ale Bormund ernannt: Bert De. Illrid Daber in Dber-Bungu. Bulad, ben 5. Seumonat 1870.

3m Ramen bee Begirferatbes; Der Rathefdreiber. D. Rern.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

5. Reumûnfter.

Rirdaemeinbeberfammlung.

Die in hiefiger Rirchgemeinbe fimmberechtigten Schweigerburger werben anmit eingelaben, Sonntag ben 17. Deumonat b. 3, Bormittags 10 Uhr, fich in biefiger Rirche gur Befanblung folgenber Befdafte einaufinben :

1. Babl ber noch ausftebenben Ditglieber ber Gemeinbeichulpflege. 2. Babl ber Ditglieber in Die Rirchenpflege.

3. Abnahme ber Bentralftragenrechnung pro 1869.

4. Abnahme ber Gefunbariculortefaffarechnung pro 1869. 5. Antrag ber Rirdenpflege betreffend Abtretung bes zur Erottoire.

Unlage lange ber Rreugbublftrafe und bee Rreugplates notbigen Panbee.

Bur Burger allein:

6. Abnahme ter Bentralarmenguterechnung pro 1869.

7. Beftatiauna ameier Burgerredisertheilungen ber Gemeinbe bire. lanben an Auslanber. Die Aften liegen bom 12, bieg an in ber Gemeinbrathefanglei

Riesbad jur Ginfict offen.

Reumunfter . ben 8. Deumonat 1870.

Der Rirchgemeinbeprafibent: B. Breptag.

3. Auferfibl. Staatsfeuer 1870.

In folge Belfung ber Finangbireftion vom 28. Brachmonat b. 3. wird hiemit öffentlich befannt gemacht, bag gemäß Beldfug bes Kantonsrathes bom 16. Mai 1870 fur bas laufenbe Jahr eine Bermögens- und Einsommenfteuer zu bret bom Taufend bes Kataftets bezogen wirb.

Bebem Steuerpflichtigen wirb ein gebrudtes Formular nebft Anleitung betreffend bas bei ber Gelbfttaxation ju beobachtenbe Berfahren jugeftellt.

Die Steuerformulare find mit ber Selbstraation und Unterschrift bis Steuerpfichtigen verschen innert acht Agen, vom Tage bes Empfanges an gerechnet, an vie Geweinbratibstangiet jurckziefenber

Diefenigen Steuerpflichtigen, die nicht in ben Befig eines Formulares gelangen follten, find ersucht, ein foldes auf ber Gemeinbrathetanglet au bezieben.

Außerfibl , ben 8. Deumonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: Die Ranglei.

hirelanben. Staatefteuer 1870.

Am Auftrage ber Ginansbirettion weir hiemit öffentlic befannt genach, ba für bas laufende Sabr eine Bernogens um Entommensfleuer zu brei bom Taufend bes Katafters bizogen wird. Behufs Gelbfttaxation erhält jeber Gienerpflichtigt ein mit ber Anfeitung aber bas zu
bobadeine Beriahren verfchenes Seinerformular, welche innerbalb acht
Tagen bom Empfange an, gehötig ausgefüllt, ber Gemeinbrathbfanglet
gurädzuftlin ift. Seinerpflichtige, benne ein Steuerformular nicht zugefommen tein sollte, fonnen solche auf ber Gemeinbrathbfanglei nachbegiehen,
hießlanden, ber 7. Feumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: 3. Leemann, Gemeinbrathefdreiber.

8. Schwamenbingen.

Die Steuerformulare, welche jum Briefe ber Selfsitagation ben biefigen Steuerpflichtigen abgrgeben mirben, find innert 8 Tagen a dato publicationis ausgestüllt und unterschieben ber Geneinbratofdangiel einzugeben. Diefenigen Steuerpflichigen, welche feine Formulare erhalten haben, tonnen folde am gleichen Drite beieben.

Schwamenbingen, ben 9. Beumonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefdreiber, A. Coanbi.

Armenfteuerbezug.

Bur Dedung bes Defizits im Armengui und Bestreitung ber laueichen Armenausgasen bas die Arftogeneinder Deletsfingen unter
26. Mal b. 3. eine Steuer von je 65 Mpn. von 1000 fer. Bermögen,
dauskaltung und Mann bestoloffen. Die Sepugssfiften itzen ben eitzeitligten bis jum 25. b. Wis. bei Unterzeichnetem zur Einficht offen.
Ball felne feinfprachen erborn, findet nach Werfluß biefer Krifte
ber Bezug ber Seiner in hierorit üblicher Weife flatt.
Deltfinnen, ben 9. Sewmonat 1870.

Der Armenguteverwalter: Ruboff Schibli.

10. Seebach. Staatefteuer 1870.

Anburd wirb befannt gemacht, bag laut Befdlug bee Rantone. rathe bie Bermogens. und Ginfommenefteuer fur bas laufenbe 3abr auf brei pom Taufend bes Rataftere geftellt ift.

Ge wirb nun jebem Steuerpflichtigen ein Steuerformular mit Une leitung fur bas bei ber Gelfttaration zu beobachtenbe Berfabren quacftellt werben. Diefes Formular ift fobanu innert 8 Sagen geborig ausgefüllt und mit ber Unterichrift bes Bflichtigen verfeben ber Gemeinbrathetangle einzureichen.

Mufallige Steuerpflichtige, bie fein Steuerformular erbalten follten. baben foldes in ber Bemeintrathefanglet zu begieben.

Seebach, ben 9. Seumonat 1870.

Der Gemeinbrath.

11. Armenfteuerbezug. Die Rirchaemeinbe Bolfeteweil bat unterm 26. Brachmonat b. 3. ben Bezug folgenber Armenfteuer beichloffen :

Auf 1000 Franten fleuerpflichtiges Bermogen

. bie Saushaltuna ben Burger vom angetretenen 20. Alterejabre an

Diefes wird ben Steuerpflichtigen gur Renntnig gebracht und angezeigt, bag ber Steuerbeging auf Grundlage ber angefertigten Steuer. Liften erfolat.

Bolfetemeil, ben 6 beumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Bettftein, Gemeinbratbeidreiber.

12. Armenfteuerbezug.

Bur Beftreitung ber laufenben Musgaben im Armenwefen bat bie bieffge Gemeinbe in ihrer Berfammlung vom 12. b. Dte. bie Erbebung einer Armenfteuer ju 1 per Dille Bermogen, 1 fren, bon ber Saus.

baltung und 1 grin, auf ben Dann beichloffen.

Die in ber Gemeinde wohnenben Steuerpflichtigen werben erfucht, ibre Betreffniffe nach Erhalt ber Stenergebbel im Laufe biefes Monates an bie Gemeinbrathemitglieber, nachber aber birefte an ben Untergeich. neten gu entrichten. Bon ben aufer ber Bemeinbe befinblichen Stener. pflichtigen merben beren Beitrage, ber Ginfachbeit wegen burd Dachnahme begieben.

Barentsweil, ben 9. henmonat 1870

13.

Bachmann, Armenpfleger.

Somamenbingen.

Es wirb ben Bemobnern biefiger Gemeinbe in Erinnerung gebracht, bag fammtliche Berfonen, welche gefettlich ale Aufenthalter angufeben finb, innerhalb 8 Sagen nach ihrem Gintritt in bie Bemeinbe ihren Beimatidein und Reifefdrift auf ber Bemeinbrathetanglei gu beponiren haben, unter Anbrobung einer Buge von 2-15 Frfn. Somamenbingen, ben 9. Seumongt 1870.

3m Damen bes Gemeinbratbes: Der Bemeinbratbeidreiber.

A. Schanpi.

14. Armensteuerbezug in Bubifon.

Die Gemeine Bubiton bat in ibrer Berjammlung vom 13. Marg, b. 3, un Dedung ber Bolipton und jur Befreitung ber Laufenden Mussaben im Armenwein ben Bejug einer Armenfteare vom I per Mute, per haushaltung und per Mann beidolofien; bei beifallige Berleger ift gefertigt und liegt ben Beitragsbestichtigen mabrend ben nadiften 14 Augen in ber Gemeinbeatofdanglei jur Ginsche offen; alfallige Emmendungen gegen bie barin vorfommenben Eteueranftge find innert ber gleichen Beite bem Gemeinbeatof anbangig zu maden, patere Reflamationen biefben unberächsführigt.

Die in der Gemeinde wohnenden Barger haben ihre Beiträge innert 4 Wochen a dato an herrn Armenoftiger Pilker in der Schauerwieß abzutragen; vom den außerhalb der Gemeinde wohnenden Bärgern werden die Beiträge durch Bossnachame bezogen; Werweigerung der Annahme folder Nachnahme hat die sofortige Annewbung des Rechtstetiebes zur

Folge. Bubifon, ben 9. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes : Der Schreiber.

3. 36. hottinger

5. Armenfteuer Stallifon.

Die von der Altragemeindverfammlung Stallfon befreitite Setuer gur Tedung der laufenden Ausgaden ber Aueuntass von 1870 erforder per Haften 1870 fflyn. Der begagliche Werleger liegt bei dem Beziger, herre Gemeindammann Weger abster, 10 Tage a dato gur Ginste offen. Die Steuerbeiträge find innert 4 Wochen an den Bezüger gu entricitien und vorteren von den Setuersschlicklieft auf der der Gemeinschließen auf der Beziger gu entricitien und vorteren von den Setuersschlicklieft auf gere der Gemeinke, bie fie nicht franse einfenden, durch Gehand before Kentleite, das biefe grift erfolgt gegen Staussge der Rechtstrieb.

Stallifon, ben 9. Deumonat 1870.

3m Ramen ber Rirdgemeinbevorfteberfcaft: Eb. Gtabeli, Bemeinbrathefchreiber.

16. Rirdthurmbaute.

Die Rirchgemeinde Bulflingen ift Billens, ihren Rirchthurm bober aufguführen, einen neuen, mit frangofifchen Schiffern gebedten Beim ju erftellen und bie jeht bestehenbe Thurmuhr in eine folde mit Biertel-Schlagwert umanbern ju laffen.

leber Die Ausschüpfrung bei Maurer. Bimmermanns. Dachbeder, Strengter, Maler- und Ubermacher-Ubebeiten, jowie auch dem Abstruch bes jesigen Selms, wird hiemit freie Konfuren eroffnet. Blane und Bawoorichtifen liegen bei ben herren Patrere Mreilt abstrumd Architeft Jung in Bintertbur jur Einstidt offen und wird bafelbft jede weiter Ausschunft bereitwilligit ertibellt.

Eingaben find innert 14 Sagen von beute an verschloffen und mit ber lieberichrift: Eingabe fur die Rirchthurmbaute" an heren Bfarrer Reil i babier, ju handen ber Bautommiffion einzureichen.

Bulflingen, ben 8. Seumonat 1870.

Die Bautommiffton.

17. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Stabt Binterthur ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen im Bureau ber Domanen-Bermaltung eingefeben merben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Tag ber Publifation im Amteblatt.	Enbtermin får privatrechtliche Einfprachen.
berr Scharer, Bimmermeifter,	Erweiterung bes Erbge- ichoffes ber mechanifchen Bertftatte in feinem Saufe am Reitweg	12. Seu-	26. Seus

Bintertbur, ben 11. Seumonat 1870.

für bie fabtifche Baupolizeifommiffton: Der Domanenverwalter,

R. Grb.

Enge. herr Johannes Belti im Rray babier bat ein Baugefpann fur

ein Bafchaus mit Schopfanbau aufgeftellt,

Die biegfälligen Dagbeidreibungen fonnen mabrent 14 Tagen von beute an in ber Gemeinbrathetanglei eingefeben werben, und allfällige Giniprachen gegen bas Bauprojeft fiub innert biefer Frift geltenb gu machen It. 66 431 unb 432 ber Bivilprogeforbnung.

Enge, ben 11. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: 3. 3. Rageli, Gemeinbratheichreiber.

19

Fluntern. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

Die herren Gebruber Senn im hinterberg-Fluntern beabfichtigen bei ibrem Bobnbaufe ein Schopfgebaube von 20 guß gange, 16 guß Breite und 14 guß Dobe ju erftellen, wie folches auf bem Botale burch ein Befpann begeichnet ift.

Einsprachen gegen biefes Brojett find innert 14 Tagen an gefes.

lichem Orte angubringen.

Bluntern, ben 7. Deumonat 1870. 3m Ramen bes Bemeinbratbes: Der Goreiber.

Ruega.

Baugefpann.

306. Freimuller babier will fein Saus Dr. 24 meftlicherfeits um 51/2 Tuf ermeitern und bas Dach um 3 guß aufnehmen,

Einsprachen biegegen find innerbalb ber gefetlichen grift am guftanbigen Orte geltenb gu machen.

Anbelfingen, ben 9. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Bemeinbratbes: Der Goreiber. Rnopfli.

Dofiton - Dberbaufen.

3m Auftrage bes Statthalteramtes Bulad merben fammtliche Anfloger an bie Glatt im Gemeinbebann Opfiton-Dberhaufen aufgeforbert, innert 3 Boden a dato bie Glatt von Schlamm, Ries, Geftrauch u. f. w. ju reinigen; nach biefer Beit folgt bie ftatthalteramtliche Bifftation. Diefenigen, welche biefem Auftrag ungenugend ober gar nicht nachgetommen find, haben Buge ju gemartigen, und bas Dangelnbe wird fe nach Umftanben auf erefutivem Bege ausgeführt.

Dpfifon, ben 9. Seumonat 1870. Someiger, Gemeindammann,

22 Dietliton.

Unter Sinweifung auf Art. 29, Amtebl. Dr. 49, werben fammtliche Grundeigenthumer im hiefigen Gemeindsbanne, beren Grundftude an Bache und Abjuggraben flogen, nochmale aufgeforbert, Diefelben, weil bei ber ftattgefunbenen Ginfidtnahme burchiconittlich ungenugenbe Arbeit fich gezeigt, bis jum 20. b. Dite. geborig ju öffnen; in gleicher Beit ift ber Rriesbach, ber Studigraben bis an bie Bruttifellerftrage und ber Abengaraben für bie Aufwiesen ebenfalls zu öffnen. Richtbeachtung biefer Aufforberung wirb unnachfichtlich mit Buge geabnbet.

Dietlifon, ben 11. Beumonat 1870. 3m Damen bes Gemeinbrathes: &. Bintid, Gemeinbrathefdreiber.

23. Berbot.

Muf bas Befuch bes herrn Robert beg im Grut-Ablisweil wirb bas Befahren bes burch feine Guter führenben Stragchens zwifchen ber alten und neuen Mibieftrafe fur Bebermann mit Musnahme bes Gerrn Brymann im Schooren, ber berechtigt ift, bei einer Buge von 6 frt.,

welche je gur Balfte bem Bergeiger und bem Armengut gufallt, verboten. Allfällige Rechtsanfprecher baben ibre Rlage innert 14 Tagen a dato

beim Friebenerichteramt angumelben. Ablieweil, ben 5. Geumonat 1870.

3m Auftrage bes Begirtegerichteprafibenten: Der Gemeinbammann .

3. Maurer.

24. Unterftrag.

In Bolge gemachten Bahrnehmungen, bag aus ben öffentlichen Beuerweiern und Baffersammlern ofter Baffer in großern und fleinern Quantum gefcopit und abgeholt wird, findet fich ber Gemeinbrath veranlagt, ganglich ju unterfagen, Baffer aus ben offentlicen Sammlern gu ichopfen und abgubolen.

Buwiberhanbelnbe batten eine Buge bis auf 15 Franten

au gewärtigen.

Unterftraß, ben 8. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Der Gemeinbrathefdreiber, C. Schatti.

25. Soule Bluntern.

Die Stelle eines Schulabwartes ift nach abgelausener Amtsbauer men ju befeten. Utber bie Obliegenfeiten und Besolungsberbaltniffe gibt die Schulverwaltung Ausfunft. Anmelbungen innert 8 Agen an ben Prafibenten ber Schulpftet:

3. R. Dengler, Pfarrer.

Die Ranglei.

Fluntern, ben 12. Deumonat 1870.

26.

Außerfibl.

Den Grundbefigern im biefigen Gemeinsbanne wird biemit angezeigt, baf fie die Graden in der Breite, wie biefelben mit Schaufelfilchen beseichnet, innert 10 Tagen zu öffnen haben. Saumige hatten Buße zu gewärtigen und amtliche Erefution auf iber Roften.

Augerfihl, ben 11. heumonat 1870. 3m Namen bes Gemeinbratbes:

27. Gantangeige,

herr alt Rotar &. Schneiber am Dablebach, Ramens ber Erben ber in Oberftraß verftorbenen Bittme Magbalena ill mer geb. Beber von Barich, bringt Breitags ben 15 heumonat b. 3. in ber Birthschaft gur Tanne in Oberftraß auf öffentliche Getelaruna:

1. Bon Morgens 9 Ubr an:

Die gabrhabe ber Erblafferin, als: 2 Rommoben, 1 Copba, 2 Arbeite. tifchen, 1 Stodubr, 6 golbene Ringe, 2 Baar golbene Obrringe, 1 Baar Alb. Liemerfliefeli, 1 fib. Goluffelbaden, 1 filb. Dantelfclog, 1 filb. Scachtelden, 2 fil. Efloffel, 4 filb. Theeloffelden, 1 golb. Bylinberubr, 1 filb. Repetierubr, 3 filb. Spinbelubren, 1 Spiegel mit Golbrahmen, 1 Reifertui, vericbiebene Bettftude, girta 52 Wilen lein, Tud, girta 33 Gilen weißer Bettbardent, girfa 20 Glen Rolfd, 1 Stud Tuch ju einem Frauen. rod, girta 6 Glen Dofenfloff, girta 16 Glen Sommerftoff, 1 Bartie Tuch. reften, 12 lein. Tifchtucher, 15 Gervietten, 6 Leintucher, 1 Bartie Douffelinreften, 1 Belgichlauf, 1 fcmarg feibener Mantel, 1 bito Baleton, 2 bito Mantillen, eine große Babl Frauenrode nebft weitern Frauenfleibern, 1 Stud Rogbaargewebe, 1 Bartie vericbiebene Borbange, 3 feib. Foulards, 1 Dupend Rastucher, 1 blechenes Theebrett, 1 fcmarger und 1 farbiger Chawl, 4 Regenfchirme, 3 Spagierftode, 1 Rachtfad, 2 Raffemafchinen, 3 Soleier, 5 Stud Blonben, eine Bartie Geibenreften, 1 gweitburiger Raften u. 2. m.

2. Bon Abende 7 Uhr an:

Das unter Rr. 220 fur 60,000 grin. affeturirte Bohnhaus mit Garten an ber neuen Lanbftrage in Oberftrag.

Dagu gebort: Antheil an einem laufenden Brunnen und an einem Soobbrunnen.

Fur Befichtigung biefer Liegenschaft wende man fich an herrn alt Rotar R. Coneiber am Dubliebach, wo auch bie Gantbebingniffe eingefeben werben tonnen.

Dherftraß, ben 5. Seumonat 1870.

3m Ramen ber Bantbeamtung: 3. S. Reller, Brafibent. 28. Aufruf eines vermißten Deimaticheines.

Mit flattbalteramtlicher Bewilfigung wird biemit ber unterm 9. Biffen, termonat 1887 bem Tebodor Tru mb fer, Schnieher, von Machfighe, geb. 1839, unverbeiratbet, ausgestellte, mit Ar. 519 bezeichnete, num verloren gegangene Seimafigein öffentlich aufgerufen. Deffen Arafilosertlärung erfolgt, wenn beriebe innert 14 Tagen nicht beigebracht wird-Ruchtigen, der 7. Bermonat 1870.

6. Dbrift, Gemeinbrathefdreiber.

29. Gantangeige.

Freitag ben 15. heumonat b. 3., Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthichaft bes herrn Bunberlich jur Blatte in Fluntern verfteigert:

3 ovale nußb. Tifche, gevierte nußb. Tifche, 4 Copha's, Bolfterund Bohrieffel, Nachtifche, 6 einichläfige Betten, ein tannener und einhartholgerner zweithüriger Kaften, ftupfernes, effernes und irbenes Ruchengeichter, ein aufgeruchter Leiterwagen u. A. m.

Das Bemeinbammannamt.

30. Berfilberungegant.

Freitag ben 15. Beumonat, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthichaft bes herrn 3. Stut, Soblgag. Außerfibl gegen fofor-

tige Baargablung offentlich verfteigert:

Bluntern , ben 10. Seumonat 1870.

Kommoben, runbe und edige Tische, Sopha, Bolster, Wohrs unds Prettetrieffe, Gode, Bands und Laschenubern, Borbang, Sbigel, Bortrates, Glatteisen, Kassemblen, Nachtische, Betten und Bettstaten derreibugt, lange Banke, Kachefalfen, tührene hafen, Kannen, Gelten, bölgense Gelten und Ständer, Sandwagen, Weinfässer, Grabschaufeln, Kartte, Dauen, Blumentidbe u. A. m.

Bu biefer Steigerung wirb eingelaben.

Mußerfibl, ben 11. Beumonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

31. Mittwoch ben 13. bieg, Bormittage 8 Uhr, werben aus ber Gutberg'iden Konfursmaffe in Stadel verfteigert:

Die Gerfte in girta 1 Bierling Land im Fahr und girta 4 Bier-

Unfang im Sabr.

Dherwinterthur, ben 7. henmonat 1870. Das Gemeinbammannamt.

San Cimititon mentine mer

32. Berfilberungegant. Breitag ben 15. heumonat nadfibin, Bormittage 9 Uhr, wird beime Gaftof jum Dofen am Kreupfas in hirflanben verfteigert:

Gin Bferb, Ballad, beutiche Rage, girfa 10 Jahre alt. Sirelanben, ben 11. heumonat 1870.

Der Gemeinbammann:

33 3n gerichtlichem Aufrage wird Donnerftag ben 14 Seumonat, Morgens 8 Uhr. beim . Sternen' in Ufter ein braunes, girfa 8 Jahre altes Bferb gegen Baargablung verfteigert

Ufter, ben 9. Beumonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

34. In Golge Berfilberungsbegehren werben Mittwoch ben 13. Deumonat, Abends 6 Uhr, girfa 100 Bentner Deu gegen Bargabiung öffentlich verfteigert. Berjammlungsort in ber "Sonne", von wo aus man fich auf bas Gantlofal begibt.

Birmensborf, ben 10. Beumongt 1870

3ob. Gut, Gemeinbammann.

Befanntmachungen von Jufig-Behörden.

Bermifchte Befanutmadungen.

35, 3. 3a fo f Agi von Mipfingen batte am 15. Geröftmonat 1864 von ben Arten bei im Sabre 1836 verftorbenen einnich glote, ber von Oberenglieingen bas im Dorfe Wipfingen liegende Wohnbaus Pr. 38 neft Gemulegarten gefauft, ber Kauf fonnte aber bis gur Stunde nicht noutralitifd gefertigt werben, ba ber gegenwärtige Aufenthaltort eines Theils ber Erben bes heinrich gehnber in bleffenbere bei Arfpar globnber, ber Kinder bes hans Mubolf glebnber und ber Kinder bet ber Gefeute Baira Jehnber im Marienfirch im Effag, nicht ausgumitteln war.

Auf Begebren ber Mittne Maria Kagi-gehn ber in Bibefingen, welche en Radals fibre im Apre 1869 perfrobenen Mannes 3. Rafa übernommen, wird bafer ben bierorts unferfannten Erben bes heint gabener von Deterngitringen eine Frift von 4 Wochen von beute an angeiest, um gegen die Jufertigung ber im Eigenthum bes heinrich gehnber bekönblich geweinen Liegnifachten von Wittne Rafal-Schneten im Wieffingen Einfruache zu etheben, ansont angenommen murbe, fie feine mit biefer Bufertalung einwerfandere.

Burid. ben 8. Beumonat 1870.

Im Namen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Berbmuller.

36. Frau Karolina Des geb. Brandenferger von Bothmists bei Maftat, wohnschi gemeine im Auferfich, beren gegenwärtiger Aufenthaltsort unbefannt ift, wird aufgeforbert, fich innen 14 Kagen von beite an bierorts barüber ausguweisen, von fich geb. der ein Farra. Buchner in Burch für besten Robertungen von 1500 Grin, und von 109 Krin, letztere eintt und Jimmermeister Ber in Mussigh, befriedigt abei, aufonft die Berfleigtung ber Pander nach Maßgabe ber gerichtlichen Pfandefeine bermüligt würch.

Burich, ben 11. Beumonat 1870.

Der Begirfegerichtsprafibent :

37. Jatob Er af, genannt Cornellen, von Oberembrach, deffen gegenwärtiger Aufenthaltsort bietorts unbekannt if, wird ammit aufgefordert, binnen 3 Wochen von heute an bei der unterzeichneten Stelle fich darüber auszuweisen, daß er die Zielligemeinde Oberembrach für ther Forderungen auszuweisen, daß erchfoffen einer von ihm nicht ausgeführten Arbeit und 26 Frin. 80 Mbn. Auslagen ist, nehlt weitern Koften beriedigt habe, oder doch gu geigen, daß er bereit fei, der Klägerin im biffigen Kanton Rede gu fieben, unter der Androhung, daß sonfture gegen ihn erbfinet wärde.

Bulach, ben 9. heumonat 1870.

Im Namen bes Bezirfsgerichtes: Der Gerichtsschreiber, Dr. Aebli.

38. Die unter ftaatlicher Bormunbicaft gestandene Bittme Anna Beber, geb. Gujer von Begifon ift am 23. hornung 1870 mit hinter-

laffung eines anfehnlichen Bermogens in Rheinau geftorben.

Da über die Arbeberechigung an diesem Bermögen Streit broft um die Wartsüdern icht überall genägende Auslunft geben, so werben auf Ansuden des Gemeindrathes Behisten alle biefenigen, weche auf Ansuden der Buttene Anna Guijer Ansprücke machen zu können glauben, aufgesobert, diese biemen veri Wonaten, von heute an gerechnet, bei disselftiger Gerichtstanglie anzuneben, unter der Anderdung, daß nach Ablauf diese Brift der Gemeindrach Wigfton auf Grundlage der bis dahin flattgefundenen Erhöungen sene Bermögens ausstingeben wirt, ind Weinung immerbin, das ber ober die Empfanger auch später noch biffern erbrechtlichen Ausprücken Rede stehen muffen.

3m Ramen Des Begirfegerichtes:

Der Gerichteidreiber, Farner.

39. Anmit wird befannt gemacht, bag ber Nachlag bes in hirelanden verflorbenen os heinrich Beltit von Whiswill von ben Baifenbehoten Ramens der minderfabrigen Rinder ausgeichlagen, bagegen von ber Witme Elifabrig geb. Brid in hirflanden angetreten worben ift.

Burich, ben 11. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber,

Berbmuller.

Gantangeige.

Aus ber Konturemaffe bes Jafob Frei, alt Defmers, in Flaach, werben Donnerftag ben 14. b. Dies., Racmittags 1 Uhr, öffentlich verfleigert:

Roggen, Rorn und Gerfte ab girfa 9 Bierlingen Land. Die Raufliebhaber wollen fich bei herrn Gemeinbammann Gister allba einfinden.

Unbelfingen, ben 11. heumonat 1870.

Rotariatefanglei Andelfingen: 3. Siegfrieb, Sanbichreiber. 41. Gantangeige.

Mus bem Rachlaffe bee verftorbenen Rafpar Bnbler . Roller in Biebifon werben funftigen Montag ben 18. Beumonat b. 3., bon Bormittaas 9 Uhr an, gegen Bagraablung bffentlich verfleigert :

Das Rorn ab 2 Jucharten 11.460 'Ader auf ber Ralfbreite binter

bem Dorf Biebifon.

Der Beigen aus 1 Budart 9740 7' Ader auf ber Segianmanb.

2 Bferbe, 2 Rube, 2 Bferbegefdirre, eine Bartie Deu und Strob, eine Bartie bolg, 1 zweifpannige Rutide, 1 Beinwagen mit 15 Caum Bag und Bubebor, I einfpanniger Bagen mit Leitern, Gis und Brugg, ein großer Bruggmagen, 67 Stud Laben und etwas Baubolg, verfchieb. landwirthichaftliche Geratbichaften ic.

Berfammlungeort beim Saufe bee Berftorbenen.

Barico . Den 11. Seumonat 1870.

Motariatefanglei Biebifon u. b. G .: Do. Burlimann, Lanbidreiber.

42. Gantangeige.

Aus ber Ronfuremaffe bee Tobias Gadnang in Dattweil werben Donnerftag ben 14. b. DR., Dlachmittage 1 Ubr, offentlich verfteigert: 1. Der Roggen ab girfa 31/2 Bierling Ader.

2. Das Rorn ab girfa 61/2 Bierling Ader.

3. Gimae Berfte.

Die Raufliebhaber wollen fich bei bem Saufe bes Berrn Be meinb. rath Reller verfammeln.

Anbelfingen, ben 7. Beumonat 1870.

Rotariatefanglei Unbelfingen: 3. Siegfrieb, Lanbidreiber.

Bantangeige.

Auf bem Dublegewerb ju Raffenweil werben funftigen Donnerftag ben 14. bieß gegen Bagrablung öffentlich perfteigert:

1. Der Roggen ab 2 Judgrten Ader. 2. Rormifdelten und Rorn ab 6 Judarten Ader.

3. Der Beigen ab 3 Judarten Ader.

Sammelplat bei ber Duble in Raffenweil, Bormittage 9 Ubr. Rieberglatt, ben 8. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Reuamt: Aler. Schmib, Lanbfchreiber.

Bugefrift.

3m Auffalle über Jafob Rocherbane, Jatoben Sobn, von Untertutweil, Unfag in Elgg, wirb ben nicht fpeziell verficherten Glaubigern beefelben bebufe Abgabe von Buge - ober tleberichlageerffarungen über bas fammtlide porbanbene Daffagut anmit Krift bie und mit bem 21. Deumonat b. 3. unter ber Bebrobung anbergumt, bag Stillichmeigen mabrenb berfelben ale Bergicht auf ben Bug refp, bie leberichlagung betrachtet murbe.

Elgg, ben 11. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Gigg: 3. Rub. Stabel, Lanbichreiber. 45. Gantangeige.

In Bolge gerichtlichen Auftrages bringt bie Unterzeichnete Dienftag ben 19 bieß, Abenbe 6 Uhr, bei deren Speissenist derrit in ber Wühlen-Manneborf folgende dem Annaben Liegenfonten Little Dung ner, Jamenemielter, zustehenen Liegenfonten in der Weiten, allei 1 Bogindus mit Schenne, für 2500 Krf. affeurirt, I Wohnhaus mit Schenne, für 2500 Krf. affeurirt, I Wohnhaus mit Schenne, für 2500 Krf. affeurirt, I Wohnhaus mit Schenne, bei bei fiele Jahart Batten, Beden und Wiefen, sowie Erunnenanthell, auf öffentliche Berftelgerung, wous Kauflebaber einsaleuten werben.

Fur Ginfichtnahme ber Gantbedingunben und Befichtigung ber Liegen-

fcaften wende man fich an bie Unterzeichnete

Danneborf, ben 9. Deumonat 1870.

Rotariatetanglei Manneborf: Rafpar Daag, Lanbichreiber.

46. Bug 6 frift.

Im Konfurse über bein Nachlaß bes berftorbenen Buboff Lynet, Etiames, vom Balflingen, wohnsaft geneten in Alleisad, finnet ein Aussalsen bei den Aussalsen bei der Aussalsen bei den Aussalsen bei den Aussalsen bei den Aussalsen der Aussalsen

Dotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreiber.

7. Bugefrift.

Im Auffalle betreffend ben Radflaß bes heinrich Wartmann in Wondqulorf, wird ben laufenden Glaubigern eine mit tem 22. Deumonat 1870 ablaufende Brift anberaumt, um Mugkerflarungen über die ausstehenden Guthaben abzugeben. Stillschweigen wurde als Bergich ausgelegt.

Greifenfee, ben 11. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Greifenfee:

48. 3m Konturfe über ben Nachlaß bes fel. verftorbenen Rafpar Schentel, Raminfeger, von Dubenborf finbet eine Auffallsverhandlung nicht flatt.

Derlifon, ben 9. heumonat 1870.

Rotariatetanglei Schwamenbingen-Dubenborf: In Berbinberung bes Rotars,

3. 3. Door, beeib. Gubftitut

49. Im Konfurse bes Kriedrich Uhinger, Schufter, von Bactenblach, wohnbaft an ber Bauftraßt im Remviesenquatier in Winterebur, findet bie aus Samftag ben 16 heumonat 1870, Bormitiags 9 Uhr, angespte Auffalberebandlung nicht und wegen Mangel an Aftiven auch fein Jugberichren fatt.

Binterthur, ben 9. Deumonat 1870.

Rotariat ber Stadt Binterthur: Friebr. Gpeler, Notar.

50.

Balliterflarung.

In Bolge burchgeführten Ronturfes ift Deinrich Belti, Maurer, von Embrach, burch Beidlig vom 2. b. Mie. fallt ertlatt und bis jum 5. heumonat 1874 im Attieburgerrecht eingefellt worben.

Rloten, ben 11. Beumonat 1870.

Rotariatefanglei Rloten:

51.

Balliterflarung.

In Folge durchgeführten Konfuries ift Jafob Schultheg im Bollentbebren in Rasnacht, bermaleu in Ueiton, durch Beichluß vom 29. Brachmonat 1870 fallit erflart und bis jum 29. Brachmonat 1874 im Attibobaraerrecht einaestellt worden.

Rusnacht, ben 9. heumonat 1870.

Rotariatetanglei Ruenacht: R. Brunner, Lanbidreiber.

52

Fallicerflarung.

In Bolge burchgesubrten Konkurfes ift Mubolf Cberhard von Kumlang, sighaft auf bem Cichentaln zu Geebach, burch Beschütz bes Bezirtsgerichtes Burich vom 22. Brachmonat 1870 fallt erklart und bis zum 22. Brachmonat 1870 fallt ortfar und bis zum 28. Brachmonat 1872 im Attivbürgerrecht eingestellt worden.

Derliton, ben 9. Deumonat 1870.

Notariatefanglei Schwamendingen-Dubendort: In Berhinderung des Notars, 3. Noor, beeid. Substitut.

Roufurepublifationen.

53. Ueber die nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfegerichte ber Ronfure eröffnet worben :

1. 58. Ulrich Kappeler, großen, Ulrichen fel., im Oberichnett, Gemeinde Sagnbuch; rechtigt ausgertreiben; ett. Beifclig be Beg., Gerichtes Bintertbur v. 9. heumonat 1870. — Letter Tag ber Eingabet mie 1870. ausgil effag 20. Augflemant 1870. — Ebentziet vo. 30. Augflemann 1870. — Auffleberrbande 1870. — Auffleberrbande 1870. — Auffleberrbande 1870. — Bentziet 9 Ubr.

2. Jato Wo b 1g em ut b, alt Bricemetichter, in Gutenbreilisollitisweil; rechtlich auskertieben; - it. Beschulb bes Bei, Brichtet Uffer v. 7. Derumonat 1870. — Eepter Tag ber Eingade in bie Wo. Kantjel Kyburg (im Imanu) 1970. — Mugfmonat 1870. — Mugfmonat 1870.

3. Nachiaß bes Billipp Anupp von hefenhofen, gemeienen Speifewirths, in Jarich; in Bolge Erbsaussolsagung; — it. Beichus bes Bez. Gerichtes Barich v. 6. Seumonat 1870. — Letter Lag per Eingabe in bie Rot. Kanzlei ber Stadt Jarich 18. Augstmonat 1870. — Bebentzeit v. 24. Augstmonat bis 2. Derhimanat 1870. — Auffalleverhandlung 13. Serbsmonat 1870. Dermittans 9 ubr.

NB. Die in bas öffentliche Inventar gemachten Eingaben genügen nicht, fonbern find burch neue au erfeben.

Es ergeht baher an alle Glaubiger und Schuldver ber in Konturs Gerathern bis permutriche Allesfrederung, oher ihre Anhyaden und Bereinbilichteiten ber betreffenden Rotariatskanzlei genaue Eingade, und pwar bei notacialischen Utrumben unter genauen Bezeichung derfelben, jonk eber unter Beilegung der Beweisbertunden in Original ober in beglaubiger Absteht werden der Verlegen von der Beneinbertunden unter der Bederbung, daß were Vorberungen oder Recht, de bem Gemeinschulder zustehen, verheimlicht, nach Abghgade bes § 27 des Geschestenschulden, ausgehen Leinfalleberfahren Abnung au gewärtigen kätze, flumigkanze fahre, der ihre Korberungen einig noch bis zum Beginne ber Bebenkzeit, jedoch unter zu gewärtigender Ohrungsbufe eingeben fohnen, hieren aber damit von der vordandenen Wosse ausgefallsssen, wieder beweiten, beiter aber den bamit von der vordandenen Wosse ausgefallsssen, wieder howeit

Dinficitio ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffalleberhandlung, sowie ber bieffalligen Rechte und Obliegenfeiten ber Betbeillaten wird auf bie Beftimmungen bes gitterten Gelebe, inbbesombere

ber \$\$ 62-83 verwiefen.

Beneficium Inventarii.

Dienstag, ben 19. bieß, nachmittage 1 Uhr, wirb auf bem Rath-

Jofeph Bumpler fel., Sanbelemann, von Mum, Rt. Margau, und

beffen Saus und Sof in ber Stoderi, Gemeinbe Rifd.

Sammtliche reip. Glaubiger und Schuldner werben hiemit aufgeforbert, ju obbefilmmter Beit vor Fallmentetommiffion ihre Un- und Gegenferberungen einzugeben, bei Androhung ber gefestichen Folgen im Unterlaffungefalle.

Fur nicht im Ranton Bug wohnenbe Glaubiger und Schulbner ift bie Gingabefrift bie ben 2. Augftmonat verlangert.

Rug, ben 8. Beumonat 1870.

Ramene ber hypothetartanglei Bug:
G. Rugbaumer, hopothetarfdreiber.

Die Aufnahme in bas hiefige Amteblatt wird bewilligt.

Das Brafibium bes Obergerichtes.

55. Ronfureaufhebung.

Der gegen Theodor Jup's inger in ber Schonau-Mannedorf eroffnete Kouture ift in Bolge Buitimmung fammtlider angemebeten Glaubiger burch Gerichtsbefchius vom 29. Brachmonat 1870 aufgesoben worben. Eine Einftellung bes Reibare im Aftivbargerrechte wurde nicht auserfprochen.

Manneborf, ben 9. Seumonat 1870.

Rotariatstanglei Manneborf: Rafpar Daag, Lanbichreiber.

Beilage: Abtheilung Gefete und Berorbnungen Rr. 15.



Cinrucungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpm. Briefe und Gelber franto an die Erpebition.

Amtsblatt des Kautous Zürich.

M 56.

Freitag, ben 15. Seumonat

1870.

Der Regierungerath,

Angefichts ber von einer Berfammlung von Burgern bes Bezittes bergen eingereichten Brotefation gegen bie Anwendung bes vom Regitrungstatte unterm 22. Juni 1870 feftgeftelten Bormulares für die Cilbfination mer Steuerpfichtigen, ferner Angefichts ber von Preffe und Bereinen ausgebenden Aufforderungen zum Wiberfande gegen die biebfälligen Ansetwungen.

befclieft:

- 1. Es ift eine Rundmachung an bas Bolf bes Rantons Burich ju erlaffen.
- Diefelbe ift fammtlichen Gemeinbrathen in Blatatform behufe ipfortigen öffentlichen Anichtiges an ben gewohnten Orten, fobann in genügenber Angabl zur Bertheilung an alle Stimmberechtigten in ben Gemeinben guguftelten.
- 3. Gegenwartiger Befchluß ift nebft ber Rundmachung burch bas Umtsblatt jur öffentlichen Renntnig ju bringen.

Barid, 14. Seumonat 1870.

Bor bem Regierungerathe, Der erfte Staatsichreiber:

waty Google

Rundmachung des Regierungerathes

an

bas Bolt bes Rantone Burid.

Mitburger!

3br babt unterm 24. April biefes Jabres mit Debrbeit ein Befet betreffent bie Bermogene. Ginfommene. und Aftipburgerfteuer angenommen und bamit auch gleichzeitig ben Regierungerath mit beffen Ausführung betraut. In jenem Gefete babt ibr ale erfte Grundlage und Form ber Ausmittelung bes fteuerbaren Bermogens und Gintommens bie Gelbfttaration ber Bflichtigen anerfannt und babei beftimmt, baß biefe Gelbittaration nach einem Formular vorzunehmen fei, in welchem ber Bflichtige nach einzelnen Rubrifen bie Berthung feines Bermogens und Gintommene einzutragen babe. Der Regierungerath bat fich nun bemubt, ein bem Bebanten bes angenommenen Befenes angemeffenes Rormular aufzuftellen; basfelbe liegt bereits in Gnern Banben. Die von pericbiebenen Seiten gegen bie Ausführung ber Selbitgration nach biefem Formular in ber Breffe und in offenen Berjammlungen erhobenen Ginmenbungen und baran antnupfenden Broteftationen machen es noth. wendig, bag biefem Berfahren gegenüber ber Regierungerath fich feine Stellung mabre und fein Berhalten bem Bolfe bee Rantone Burich gu rubiger und unbefangener Brufung anbeimftelle.

Das Situetgefes ift eine angemeffene Weiterentriellung ber im ber Berfaffung über bas Struetweien nichterg-legten Grundfage. Artifel 19 ber Berfaffung enthält bie Forberung, daß die Gefeggebung beigningt. Borschriften aufftelle, welche zu genaner Ermittung ber Steuerfraft gweiteinlich ericheiten. Dem Druch der Ungerechtigteit, welcher auf ben rechlich Berfenermben, namentlich ben Wittwen und Waffen, burch bie

unredliche Berfteuerung Anderer laftet, follte - fo verlangt es bie Berfaffung - fo viel ale moglich begegnet werben. Der Baragraph 18 bes neuen Steuergefenes enthalt einen einzelnen Schritt gur Annaberung an Diefes Biel. Er verlangt, bag ber Bflichtige Die Gelbftwerthung feines Bermogens und Gintommens nicht mehr nur, wie bieber, je in einer Befammtgabl ausbrude, fonbern nach einzelnen Rubriten gertheile. 3m Rantonerathe maren bie Mitglieber aller Bartbeien baruber einig, bag in Diefer Richtung ein Schritt uber bas Bieberige binausgeicheben folle. um ben Bflichtigen ju genauerer eigener Brufung feiner Steuerpflicht gu veranlaffen und ben Tarationebeborben mehr Unbaltepunfte gur richtigen Beurtheilung berfelben ju geben. Indem der Regierungerath ein Formular aufftellt, welches in wenigen allgemeinen Abtheilungen Die Arien und Beftanbtheile bes fleuerpflichtigen Bermogens und Ginfommens auseinanderbalt und febem Bflichtigen Gelegenheit gibt, fich gegenüber ben Steuerfommiffionen von vorneherein über feine Steuerpflicht naber aus. jumeifen, bat berfelbe lediglich eine ibm obliegente gefestliche Bflicht erfullt.

Die Aubrifen bes Formulars find fur jeben Bflidtigen leicht verfandlich; es wird Riemandem fower falen, die feinen Berbaltniffen angemeffen Stelle zu finden, wenn er biezu guten Billen hat, und man wird weber einem weniger Bemittelten fagen muffen, daß er feine Baaricaft bie ein Theil feines Jahreseinsommens ift, nicht als Bermögen zu verfteuern habe, noch einem Dienstoten oder Auglöhner, baß fur ihn ber Titel bes Einsommes, Graifffationen" nicht gemacht worben ift.

Die von gemiffer Seite erhobene Unichulbigung, bag bem Seeuerformulare bie Absidt und Birfung inwohne, bie von ber Detriftet bes Bolfes verworfene amtliche Inventariftrung auf einem Umweg wieder einzufubren, entbetre febes wahren Grunbes.

Mitburger! Ihr wift mobl, baß jede antliche Inventarifirung tie Beftantheilt des Bermögens alle einzeln aufzeichnet und werthet, bag eine Bergleichung zwischen den Bermögenschuden und ber Aufzeichnung flatfindet, und baß, wer einer folden Bergleichung fich nicht unterzieben wollte, dem Zwange unterliegen würde.

Die Celbstagation bagegen nimmt nach dem Bormulare jeber Brichtige nur gang jummarifd vor; er hat bad Recht, aber feinesburgs bie Pflicht, fiene Auffeldungen vor ber Geuertommiffon perionlich zu ertreten; bie Steuerfommiffonen find nicht befugt, von feinem Bermeigenbeftanbtbellen und Schriften Ginficht zu verlangen, Die Grundbücher find ihnen nicht gefinet.

Mithurger! Die von Gud ausgesehen Selbstagationen werben, nachem fie gemäß ber vom Regierungsrath angenommenen Form nur in ibren Sauptiummen, nicht dagegen im Ortall, in die Steuterregister eingetragen worben find, ber Einschlindhme und Beurtheilung der Setuer-fommissionen unterfellt, deren Mitglieder der Medragaft nach von Guch selber gewöhlt find, Guere Berbältniffe fennen, taglid mit Cud verleber und Guch volle be Gewähr geben, daß das Steuergese in einer richtigen und Guch voll bie Gewähr geben, daß das Steuergese in einer richtigen und boch bem Einzelnen nicht zu nabe tretenden Weise zur Ansführung gelangen fann.

Mitburger!

Der Regterungerath ift fich bewußt, in biefer Angelegenfeit nicht weiter gegangen gu fein, als ihm in feiner verfaffungsgenist jutomenben Geldung als ausführende Befehre Riffeit und Richt war; er wird fich auch nicht in ber Ausbung feiner Rechte und Pflichten beitren laffen, wenn auf bem Wege ber Intitutie bas Steuergeife felbf in Grage effellt werben folte. Es belieft basfffe jur Beit noch in voller Kraft, und ber Regterungsrath wird über beffen Ausführung auch fennechtn wachen, namentlich barüber, daß nicht ein von der Refteht angenommmente Gefen wieber burd eine Ninderögli bei feiner Amorndung vereiteil werbe.

Mitburger!

Bir glauben unfer Berfahren ruhig Eurer unbefangenen Brufung anheimgeben und erwarten zu durfen, bag Jeber an feinem Orte feine Bhinge id Scharten gerieb und erblich mithelfe jum Gelingen und jur weitern Antvoidlung der burch die Berfaffung angestrebten Einrichtungen unfer Schanblicens.

Burid, ben 14. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Regierungerathes, Der Brafibent: Bie gler. Der erfte Staatsichreiber:

Bekanntmachungen von Administrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Befannt mach ung

1

bie Batentirung von Ronforbate. Geometern.

Die Brufungefonfereng ber Konforbatefantone Burich, Bern, Lugern, Solothurn, Bafel-Stadt, Schaffbaufen, Margan und Thurgan hat in ihrer funften in Marau am 6. heumonat 1870 flattgefundenen Situng als Konforbats-Geometer patentiet:

- 1. herrn Dtto Gelpfe, Ingenieur, von und in Bern.
 - . . O. Sug, Ingenieur, von Aire la ville, Rt. Genf, in Bern.
- 3. A. Craufag von Auboranges, Rt. Freiburg, in Freiburg.
 4. Ammann von Rirchberg, Rt. St. Gallen, in Bolfens-
 - 4. A. Ammann bon Rirchberg, Rt. Gt. Gallen, in Bolfeneberg, Rt. Thurgau.
 - . 3. Froblich von Lommie, Rt. Thurgau.
 - . G. 2. Gegeffer bon und in Lugern.

Raut § 1 bet Konforbatek sir gemeinichaftliche Brifung und Freigigigfelt ber Geometer sollen Bermessungen von Grund und Boden, six weiche amiliche Glaubwürdigkeit in Anjruch genommen wird, im Gebiete der Konfordatskantone nur von solchen Geometern ausgeführt werden, weiche shieft ein Batant enworden haben.

Burich, ben 11. heumonat 1870.

Die Staatstanglei. Der erfte Staatsichreiber, Reller.

2. Ausschreibung von Pflafterungsarbeit.

Bei ben Beughaufern im neuen Militarquartier find neue Trottoite ju erftellen.

Baubeichreibung und Boruustnaß flegen auf bem Batrau bes Staatsbaufpeftorate im Obmannant babier jur Glinftet offen und bie Borbrungen find verschoffen und mit ber Ueberichrift "Phätpeungsarbeit fir bas Militäquartier" verieben bie jadeiftens Samfag den 28. bieß bem Direttor ber öffentlichen Arbeiten, herrn Reglerungsrath Brandli, enqureichen.

Barid, ben 14. Deumonat 1870.

Aus Auftrag ber Direktion ber bffentlichen Arbeiten : Der Gekretar, 3. Ausfdreibung von Steinbauerarbeit.

Am Ratbhaufe in Burid find veriditbene Steinhauerarbeiten ausgrüßeren. Die Baubicieribung und best Borausmaß fonnen auf bem Bureau ber fenatebauinferfton eingefeben werben und bie Forberungen find verfchioffe. und mit der Ulebericorift, Seieinhauererbeit fur bas Rathbaus bis pairftens Montag ben 18. bieß bem Direttor ber öffentlichen Arbeiten, herrn Regierungsratb Brandli, einzureichen.

Burich, ben 6. heumonat 1870.

Aus Auftrag ber Direktion ber öffentlichen Arbeiten: Der Sefretar, Rrauer.

Befanntmachungen von Gemeindebehörden.

4. Rirch gemeinbever fammlung.
Die Stimmberechtigten ber Rirchgemeinde Embrach werben hiemit auf Sonntag ben 24. bieß, Rachmittage 2 Ubr, in bie Rirche babier gu einer Berjammlung einglaben

Berbanblungegegenftanbe:

1. Abnahme ber Rirden. und Armenguterechnung pro 1869.

2. Defretirung einer Armenfleuer.

3. Babl ber Rechnungeprufungefommiffion.

4. Babl ber Ditglieber ber Gemeinbefirdenpflege.

5. Gemeinbeschulpflege und bee Braftbenten. Die Brechnungen liegen inzwischen bei Unterzeichnetem zur Einfict offen. Embrach, ben 13. Deumonat 1870.

Aus Auftrag bes Rirchgemeinbeprafibenten: Der Schreiber.

Ulrich Beibmann.

5. Ballifellen Grundbefiberverfammlung.

Die Grundbefiber im Gemeinbebann Ballifellen werben auf Sonntag ben 24. Deumonat, Nachmittage halb 3 Uhr, in's Schulhaus babier gu einer Berfammlung einer dingelaben.

Eraftandum: Wegen Ablauf ber Amtebauer ber Bereinigungsfommiffion Beftimmung ber Witgliebergabl und Babl berfelben.

Ballifellen, ben 15. Beumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

G. Rubn.

6. Aufruf eines vermißten Heimacschaftens. Mit flatholietenmilicher Bewilligung wird der dem H. Heinrich Furrer von Kirli-Inau am 3. Mai 1862 ausgestellte Heimatschin, weicher vermißt wird, hieuti öffentlich aufgerusen und wenn er nicht inner 10 Augen an Unterzichnen abgarden wird, hagleich frestlos erstätzt.

Bunau, ben 14. Beumonat 1870. S. Daber. Gemeinbrathefdreiber.

7. Stafa. Urmenfteuerbezug.

Bur Beftreitung ber laufenben Armenausgaben für des Jahr 1870 wurde eine Seiner von 1 per mille vom Dermadgen, 1 fertn. fe vom Buiger und ber haubellung befreifet. Diese derur ift im Lauf biefe Bonate an Unterziednenen ju enrichten. Bur Bereinfachung bet Bezuged und jur Erfiprantis von Borto werben die fleinern Gruerbeitrage von aus-wärts wochnenen hiefigen Bafgern burch Bofinadnachme bezogen.

Stafa, ben 14. heumonat 1870.

3m Ramen ber Armenpflege: 6 du It be g, Armenpfleger.

8. Armenfteuerbezug.

Die von der Kirchgemeindborefammlung vom 19. Brachmonat b. 3. beischloffene Armensteur im Bertrage von 6000 Art. erfordtert auf 1000 Frt. Bermdgen, auf die Sausholtung und auf den Mann vom angerretene 20. Alterstjacht je 70 Mp. Die Bezugdreigster liegen den Bertheiligten in den bertreffenden Gemeindraubstanzierin zur Einsich offen. Ausglüg Rettamationen find innert 14 Azgan a dato dem Bezirferiche einzureichen

Die Steuerbetrage find nach Ablauf biefer Brift an Beren Armenpfleger Schellenberg babier ju entrichten. Bon außer ber Gemeinde wohnenben Bildtigen werben biefelben burch Boftnachante beggen.

Balad, ben 16. heumonat 1870.

Die Rirchgemeinbevorfteberfcaft.

Rorbas Schulfteuerbezug.

Rorbas, ben 15. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, Deinrich Bfifter.

10. Aufruf eines vermißten Beimaticheines.

Ditt flatthalteramilicher Bewiligung wird ber untern 1. Magftmont 1864 bem unverbeirabtern deren Gerind Dietrich von Wolfestweil ausgeftellte Seimafschin, ber angeblich verloren gegangen fein foll, anmit aufgerufen und zu beffen Beibringung eine Brift von 14 Tagen, von beute an gerechnet, angefest. Sollte benannter Beimafichin innert biefer Brift brift mittgridentete Breile nicht beigebracht werben, fo erfolgt bie Kraftlosertlarung.

Bolfetewell, ben 14. heumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes; Bettftein, Gemeinbrathefdreiber.

11. Unterftraß.

In Bolge gemadten Wohrnebmungen, bag aus ben offinitiden Reuerweiern und Baffeifamnlern ofter Baffer in größern und Itelnern Quantum gefchicht und abgeholt wird, finder fich ber Bemeindratel veranlagt, ganglich zu unterfagen, Waffer aus ben offentlichen Sammlern zu fohler nun abgiptolich ab

Bumiberhandelnbe hatten eine Buge bie auf 15 Franten

ju gemartigen.

Unterftraß, ben 8. heumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefdreiber, C. Schatti.

12. As ift in jangfer Beit vielfach vorgetommen, daß die Aufhaften an ber Bofferfeitung gebfinet und die Jeffelbaften ander geftellt mubben. Da folde willfatilder Sandingen nicht gedubet werben können, so wied das Deffen vor Kuftaghen mud das Deffen der Auftfaben ein mab das Michen der Thefichaften intberufernen beit einer Boffgelbufe von 8 Fifn, verboten und ein Biertfeil ber Buffe bem Aneiger als Befohmun zugefdert.

Uhwiefen, ben 11. Beumonat 1870.

Der Gemeinbrath.

13. Baugefpann in Marthalen.

herr Chr. Tong en burger, Saarfabritant babier, brabfichtigt auf Stichter Berte feines Karbaufes einen Andau erftillen u. laffen, mie foldeis durch ein Gefpaun bezeichnet ift. Die Washeschreitung liegt bei Unterzeichneter zur Stiffen. Auf bem Plat neben vielem Andau voll ein Gebel um Ariebe einer hand-verfachmeiner erftellt werben, das Gertiebes Gebels wirt teillweise über ben Sahrweg ragen, der freie Durchpaß feloch Miemanden erschwert werben. Ein floor der eine Baute ober gegen das weitere Borbaben find innert 14 Angen a dato zu erheben. Martibalen, den 14, fennmant 1870.

Die Gemeinbrathetanglei.

14. Somamenbingen. Baugefpann.

err Ulrich Banger ift gesonnen, an feinem Wohnhaufe im Balbgarten ein Bafchaus fammt Glatiftube anzubaum, wie foldes burd ein Gefpann bezeichnet ift. Rabrer Auskunft ertheilt bie Gemeindratiblangiel. Brivatrechtliche Einfprachen gegen biefe Baute miffen innert 14 Tagen a dato bei zuftangier Behobre eingericht werben.

Schmamenbingen, ben 15, Beumonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: A. Schappi, Bemeinbrathefdreiber.

15. Montag ben 18. bieß, Bormittage 8 Uhr, werben aus ber Buther;'ichen Rontursmaffe in Stabel vertauft:

Birta 2 Bierling Rorn im Stigelader und girta 2 Bierling Roon im Grofader. Anfang im Grofader.

Dbermintertbur, ben 13. Seumonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

16. Gantangeige.

Runftigen Dienstag ben 19. b. Dies., von 8 Uhr Bormittags an, werben in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennweg gufolge Ber-

Alberungebegebren gegen fofortige Bagraublung verfteigert:

1 Stockubr. 10,000 Stick Iggarren, 3 harth, Kanapere, 1 harth, runber Sallentiff, die Geffel, beites Glase und Rüchgeifeiter, I uglis Setretat, 1 bito Arbeitstiffel, 1 bito Agfen, 4 einfalfaffig Betten, 1 barth, Kommode, mehrere Spitgal und Ashfraux, 1 ovaler Aife, 8 fiberne Löffel, die Beitsfaffer, zirfa 30 Saum Beini und andere Spirtuoffel, die Gegriebyulf, 1 fiberne Johnsrupt, zirfa 80 Baine die, Bidger, ein Gegriebyulf, 1 fiberne Johnsrupt, zirfa 80 Baine die, Bidger, ein Gegriebyulf, 1 fiberne Dien, versch, dutmachervertzeug, 1 Dampfapparat mit Jucksoftre, 50 filtz und Seitenphäte, tib. Barnituren für Steiter, 1 gweithüriger und 1 einschäftiger nufbaumfarbener Kasten, 1 bito Kommode, 1 Mintellaer, 13 fle Cidorien, 150 Clan feine Kelmann, 10 Gind Laffet, 50 feben 10 Sub Laffet, 50 feben 30 Clen Frauenfleiberhoff, ein Obligo per Er. 200.— auf Gottl. Lettert in Ottenbad u. A. m.

Burid, ben 14. Beumonat 1870.

Der Stadtammann:

17. Fruchtgant im Riebhof

bei Regeneborf.

Montag ben 18. heumonat, Mittags 1 Uhr, wird im Riebhof auf öffentlicher Gant verfauft:

1) Der Roggen ab girta 4 3ucharten,

2) bie Baigenmifdiete ab girta 8 Jucharien,

3) bas Rorn ab girfa 4 Jucharten, wie basfelbe auf bem Lotal wird bezeichnet werben.

Die Bablungebebingungen werben auf bem Lotal felbft eröffnet werben.

Batt, ben 13. Beumongt 1870.

18

Der Bermalter bes Riebhofes:

Bantangetge.

Unter Leitung ber unterzeichneten Saubkeantung loffen bie Erben bes Bern alt Rantonbrath Bunberli fel. von bier Dienftag ben 19. bieß, Abenbo 7 Uhr, im Gemeindwittebaufe verfteigern:

Das an iconfter Lage am Belimeg babier gelegene freiftebenbe Bobn-

Berner girta 1/2 Judart Reben im "Bofch" babier.

Die Gantbebingungen liegen in ber Gemeinbrathetanglei gur Einficht offen. Sottingen, ben 12. Seumonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: Der Schreiber,

Doğ.

19. Gantanzeige.

Runftigen Montag ben 18. b. Die, Rachmittage 2 Uhr, werben in bier, in Rolae Berfilberungebegebren, gegen fofortige Bagrablung perfteigert :

1 Doppeljagbflinte, 1 Glatteifen fammt Stein , 1 Geffel, 1 Banb. ubr, 1 tannener Stubl, 1 Rleiberburfte, 1 Seibenwebflubl, 1 tannene Runfel, 1 alte Biege, 1 bubn.

Affoltern b. &, ben 13. Beumonat 1870.

Der Gemeinbammann : Soubmader.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

Briefaufrufe und Amortifationen.

20. Dit Bewilligung bes Dbergerichtes wird anmit ber Inhaber nachfolgenben, feit langerer Beit vermißten Rauffdulbbriefes:

5600 Fren. auf Rafpar Bobrli, Rubolfen fel. Cobn, von Bebifon, Bemeinbe Buch a. 3, fefbaft im Debenhof, Pfarre Reftenbad, ju Gunften von Abrabam Deper, Ronraven fel. Sobn, von Gibberg . Geen, feghaft im Debenbof , Reftenbach, bat. 8 Jenner 1861 (legter befannter Schuldner; @buarb & brit im Debenbof-Reftenbach: letter befannter Glaubiger: 30b. Beng, Bater, im Schlofibof. Bfungen)

ober mer fonft uber benfelben Austunft ju geben im Stande ift, auf. geforbert, ber Ranglei bes unterzeichneten Berichtes binnen feche Monaten son beute an von bem Borhanbenfein bes Inftrumentes Angeige gu machen, wibrigenfalls taffelbe fur nicht mehr beftebenb angefeben und traftlos erflart, auch bie Grrichtung eines neuen bewilligt murbe.

Bintertbur, ben 25. Brachmonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber . 36. Rronquer.

Bermifdte Befanntmadungen.

3. 3. Billeter - Altwegg von Danneborf, wohnhaft gemefen in Dberftraß, gegenwartig unbefannt abmefenb, wirb biemit aufgeforbert, fich binnen einer Rrift von 14 Tagen von beute an bieroris barüber auszuweifen, bag er bie Bolfebant babier fur beren Bedfelforberung im Betrage von Ar. 172. 65, verfallen mit 17. Dai 1870, nebft Bine ju 60/o feit bem Berfalltag, 1/20/o Bergugeentichabigung und Roften befriebigt babe, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber Frift bie Berfteigerung ber Fauftpfanber bewilligt murbe.

Burich, ben 8. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichte: Der Gerichteidreiber, Merbmaller.

hat in Sachen

ber Augufte Liechti geb. Endelmeper von Binterthur, wohnhaft am Rofenberg. Binterthur, Rlagerin, acem

ihren unbefannt abmefenben Chemann 3ob. Safob Liechti von Binterthur, Beflagten,

betreffenb Cheicheibung , ertennt:

1. Die Litiganten find ganglich gefdieben,

- 2. Das vorhandene Kind ift für einstwellen der Wutter zur Riege und Erziedung überlaffen, und es bat der Beflagte en die Butter voterteigkried einen Unterhaltungsbeitrag von 30 Frfn. (versig Franken) zu bezahlen, so lange das Kind der Obsorge der Mutter amerikant bleibt.
- 3. Dem Baffenamte Binterthur ift jum Behufe weiterer vormundfcafilider Ragregeln bavon Kenntniß zu geben, bag bie Erziehung bes Lindes bem Bater nicht anvertraut werben burfe.

4. Der Beflagte bat ale Entichabigung wegen ber Scheibung ber Rlagerin 500 frin, (Franten funfbuubert) zu bezahlen.

5. Derfelbe bat bie Roften ju tragen unter fubfibiarer Baft ber Rlagerin. 6 Diefes Urtheil ift bem Bellagten burch bas Unteblat ju eroffnen, verbunden mit ber Angeige, bag bie gebntagige Appellationefrift

pom Jage ber Bublifation an au laufen beginne.

Befchehen Binterthur Samftag, ben 9. heumonat 1870. 3m Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtelichreiber.

23. Anmit wird belannt gemacht, bag berr Georg Beber von Begilton, wohnhaft in garich, aus ber mit Fraulin Dorothea Brobort wurd Fraulin Murgarrthe Beber in Barich eingegangenen Gemeinberfchaft ausgetreten ift, und bag bie beiben lehtern Gemeinber von nun an allein bie Gemeinberfchaft fortigen, welche im Berteft und vor Bertich wurd ber dem Berteft und vor Berticht bertreten wird.

Rarico, ben 7. Deumonat 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Berbmuller.

96 Gronauer

24. herr Rubolf Sohn im Giefenfegl. Connenberg hat Ramens feiner Chefrau Barbara Carrobi ben Radlag ihrer verflorbenen Schwefer Anna Barbara Carrobi in Rubliffalben. Schoenberg ju Gunften herr Mitrebe aubseichlagen, was anut frientlig befannt genach wird.

Son Ramen bes Begirtsgrrichtes:
Der Gerichtsicheriber.

B. Saufer.

25.

Das Begirtegericht Barich

in Sachen bes Statthalteramtes Zürich, Anklägers,

Johannes Rangli von Segnau-Boltetsweil, Fabrifarbeiter, wohnhaft gewefen in Dubenborf, ohne bestimmten Aufenthalt, 25 Jahre alt, ber- beirathet, Bater von 2 Rinbern, Angeflagten,

betreffend Diebftal

Der Angeflagte ift bes einfachen Diebftals im Betrage von 40 Franten foulbig,

und hierauf erfannt:

- 1. Derfelbe wird ju fanf Boden Gefangniß verurtheilt, wovon eine Boche als burch ben Untersuchungsverhaft bereits erftanben, in Abrechnung fallt.
- 2. Bei ber Aushingabe bes Entwenbeten bat es fein Berbleiben.
- 3. Der Angeflagte tragt bie Roften.
- 4. Fur fein heutiges unenticulbigtes Ausbleiben wird ihm eine
- Drbnungebufe bon 10 frin. aufgelegt.
 Dittifeilung ans Stattbalteramt, an ben Angeflagten burch einmalige Angelge im Amtsblatt, mit bem Bemerten, bag ibm bie viertägige Appellationefift vom Lage ber Publifation an ju

laufen beginnt. Burich, ben 2. Beumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber,

Berbmuller.

26.

Gantangeige.

Radften Mittwoch ben 20. heumonat, Radmittags von 1 Uhr an, wird aus bem Konfurfe bes alt Friebenbrichter Meier in Seew burch bas Gemeindammannant Bintel gegen Baarjafung öffentlich verfteigert: Der Meisen ab girfa 19 Bierlingen ganb

Die Lücerne und ber Brachelen ab girta 9 Bierlingen Lanb. Berfammlungeort im "Decht" in Geew.

Bulad, ben 14. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Bulach: Bienharb, Lanbichreiber.

27.

Bugefrift.

Im Auffalle bes Baders und Spegereifanblers 3. 3. Raegs in Ufter wird ben laufenden Blubtgern bebnis Abgate von Buge reife, Uberfichigetetfärungen aber die Liegenicafein eine mit dem 22. Demsmonat 1870 ablaufende Arfift anberoumt, unter der Anderohung ber Ammadme des Urzigidte im Kalle Gillfawerigens.

Steifenfee, ben 12. Geumonat 1870.

Rotariatelanglei Greifenfee: A. Stierli, Lanbichreiber.

28. Der Rachlag bes am 5. Brachmonat in Urn, Gemeinbe Borgen, verftorbenen beinrich buber von Babenemeil ift von Geite feiner pier majorennen Bruber, von benen fich zwei in Amerita befinben, fur welche aber bie Ausichlageerflarung ab Geite ber Bormunbicaftebeborben porliegt, ausgeschlagen worben. Da ber Berftorbene in Arn Liegenschaften befaß. welche bemfelben noch nicht fangleitich übertragen find, fo wirb feinen Rreditoren eine Brift von 10 Tagen, vom Tage ber Bublifation an gerechnet, angefest, um ein allfälliges Begehren um Rontureeröffnung unter gleichzeitiger Bertroftung ber Ronfurefoften bierorte gu ftellen und gwar unter ber Anbrohung, bag nach fruchtlofem Ablauf ber Brift Bergicht bierauf angenommen und fobann bas Rotbige binfictlich ber Liquis bation biefes Rachlaffes angeordnet murbe.

Borgen, ben 7. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes : Der Berichteichreiber.

B. Saufer.

Bantanzeige. Aus bem Rachlaffe bes verftorbenen Rafpar Bpbler - Roller in Biebiton werben funftigen Montag ben 18. heumonat b. 3., von Bormittags 9 Uhr an, gegen Baargablung öffentlich berfteigert:

Das Rorn ab 2 Judarten 11,460 'Ader auf ber Ralfbreite binter bem Dorf Biebifon.

Der Beizen aus 1 Judart 9740 [Ader auf ber Scalanmanb. 2 Bferbe, 2 Rube, 2 Bferbegefdirre, eine Bartie Beu und Strob.

eine Bartie Bolg, 1 gweifpannige Rutiche, 1 Beinwagen mit 15 Saum Bag und Bubebor, 1 einfpanniger Bagen mit Leitern, Gis und Brugg, ein großer Bruggmagen, 67 Stud Laben und etwas Baubolg, verfcbieb. lanbwirtbichaftliche Geratbichaften ac.

Berfammlungeort beim Saufe bes Berftorbenen.

Burich . Den 11. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. G .: Do. Burlimann, Lanbidreiber.

30.

Gantangeige.

Mus bem Ronfurfe über Johannes Bagmann von Boppelfen, fefebaft gemefen in Buche, werben Montag ben 18. b. Dite. burd bas Bemeinbammannamt Buche verfteigert werben:

Der Roggen ab girta 1/2 Buchart Aderlanb. 1/2

Das Rorn Der Beigen . 1/2

Der zweite Schnitt Lugernerflee ab girta 1 Buchart Banb.

Die Bant beginnt Radmittage punft 2 Ubr. Cammelplat bei berrn Gemeinbammann Gomib in Bucht.

Dieleborf, ben 13. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Regensberg: C. Rubolf, Lanbidreiber.

31. Bugefrift.

Om Glaubigen ves Tuchhandlers 3. R. Se abet in Ufter wied aufgegeben, 518 jum 25. heumonat d. 3. fich dierorit zu erflaren, ob fit die, in einigen meift dublofen Gutgaben bestehenmaßten unter Urbernahme ber Kontarkönken zieden wollen oder nicht. Stillschweigen wird als Arzicka ausgekart.

Greifenfee, ben 13 Beumonat 1870.

Rotariatefangles Greifenfee: 2. Stierli, Lanbidreiber.

32. Bugefrift.

Im Ronfurse über Jatob Gurber in Regensberg baben bie nicht iprgid versicherten Glaubiger allfallige Juge reib. Ueberschlagerklatungen bis und mit bem 25. heumonat b. 3. hieroris einqureichen, unter ber Andonn ber Annahme von Bergicht im Falle Gillicweigens.

Dieleborf, ben 13. heumonat 1870.

Motariatefanglei Regeneberg: C. Rubolf, Lanbidreiber.

33 Bugefrift.

3m Konturie iber Leopold Schweiger in Rheinau findet eine Auffallserrhandlung nicht ftatt; es wird baber biedurch ben nicht fregitell verschaften Kreitoren befeilben bebuis Abgabe von Buge refp. lieber-foliagertlärungen eine mit bem 21. dieß ju Ende gebente Frift unter berobung angefest, baf Stillicweigen als Bergicht auf das Maffagut ausgeftegt murbe.

Feuerthalen, ben 11. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Feuerthalen : 3. 4. Fren, Lanbichreiber.

34. Falliterflarung.

Durch Beichluß bes Bezirtegerichtes Bulach vom 5. heumonat 1870 ift Beinrich Gantner, Surris, Beinrichn jel. Sobn, an ber Langftegen gu Egilsau, nad burchgeführtem Auffalleverfahren fallt erflart, jedoch im Altivolargetrecht nicht eingeftellt worben.

Galisau. ben 12. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Eglisau: 3oh. Dang, Lanbichreiber.

35. Failiterflarung.

In Kolge burchgeschrten Konfurjes ift Jatob Meier, geweimer Bein- und Tuchfabalter, von Uteifon, bato angebilch in Amerifa, burch Gerichtsbeschule vom 29. Brachmonat 1870 fallie ertlart und bis zum 29 Brachmonat 1880 im Aftiobürgerrecht eingeschlelt worden.

Manneborf, ben 9. Seumongt 1870.

Rotariatofanglei Manneborf: Rafpar Dang, Lanbichreiber.

Roufurepublifationen.

- 36. Ueber bie nachbenannten Berfonen reip. über beren Bermogen ift pon bem betreffenben Begirtogerichte ber Ronfure eroffnet worben :
- 1. Mubolf Bram, alter, Jafoben fel. Sohn, heitiftanften, von Schlieren, rechtlich ausgerrieben; It. Belfcluß be Bez. Berichte Jürich v. 2. heumenat 1870. Letter Tag ber Eingabe in die Ret. Anglie Wimansborf u. 5. K. (in Jürich) 13. Augstmonat 1870. Webenfzeit v. 24. Augstmonat 58 2. herbstmonat 1870. Auffallserthanblung 13. herbstmonat 1870, Gormittags 9 Ubr.
- 2. Svuard Mili, Mutter, von Mettmenstetten, wohnhaft in Kubsadt; in Tolge Anfolengerftätung; el. 1. Bestadis de Bei, Gerichte Beilen v. 28 Bradwonat 1870. — Lester Tag ber Eingabe in bie Vot. Kanglis tödenadt 2. Augftnannat 1870. — Berentzit in 21. ib 22. Augftmonat 1870. — Auffallsverhandlung 30. Augstwonat 1870, Gormittags 9 11hr.
- 3. Regula Margaretha Filider, Ekefrau bef fallten Konnad Richer, von Antifon, in Derruftr; rechtlic ausgertrieben; It. Beschulp bet Be, Berichtes Ufter v. 7. Bradmonat 1870. Legter Jag ber Eingabe in ist Rot. Kanglic Beriehnier 22. Seumonat 1870. Bebenfgelt v. 1. 186 11. Ausgkmonat 1870. Auffalleershandlung 24. Augstmonat 1870. machticase 3 Utt.
- 4. Ultich Maag, Se. Konraden Sohn, von Embbri und Wäled, in det Mannreis-Naurz iradilic ausgerichten; It. Lezichub es 1872. Serickie Uker v. 7. Brachmonat 1870. Leger Tag ber Eingabe in die Wo. 7. Brachmonat 1870. Den 1870. Brachmonat 1870. Machmonat 1870. Machmonat 1870. Machmonat 1870. Machmonat 1870.
- 5. Anton Multer, Seinicks siel. Sohn, ab ber Seig bei Hofstellen, Eltichgemeiner Cigg, siehds in Oberfenz; rechtlich ausgerichen, it. Brichlus bes Bez. Gerichtes Wintertbur v. 11. Brachmonn 1870. Septer Tag ber Eingabe in bie Rot. Kausstell Obermintertbur (in Winterstuhr) 23. Seinmonn 1870. Sebenfzeit v. 2. bis 12. Augstwonn 1870. Auffalderschablung 20. Ausgemannt 1870, Domittags 9 Uhr.
- 6. Nachlag bes heinrich haberli, De heinrichs fel. Cohn, im Beilfofe Ruffton; in Volge Erbeaubichlagung; it. Beicking bet Bragenichten Beiffon v. 28. Drachmonat 1870. Leter Lag ber Engage in bie Nor. Kanglel Aphurg (in Anau) 27. heumonat 1870. Betentzit v. 6. bis 16. Augftmonat 1870. Auffaldeverhandlung 31. Augftmonat 1870, dormittags 10 Uhr.
- 7. Seinrich Bofbard, Ulricten, in Embrach; in Jolge Machetliebes; — It. Brifcish bei De, Gericitet Glade, b. 18. Prachmonat 1870. — Lepter Tag ber Eingabe in die Not. Kauzlei Kloten 30. Seumonat 1870. — Bernfzeit v. 10. ibi 20. Augftmonat 1870. — Auffalberfrandlung 27. Augfmonat 1870. Germitlags 9 Un
- 8 Leonhard Bogler von Rieberhasti, Grundeigenthumer ju Müngen bei Embrach; in Tolge burchgeführten Richtstriebes; — It. Beidluf bes Beg. Berichtes Bulad v. 25. Bradmonat 1870. — Lester Tag ber Ein-

gabe in bie Rot. Ranglei Rloten 30. Beumonat 1870. - Bebenfgeit b. 10. bie 20. Augftmonat 1870. - Auffalleverbandlung 27. Augftmonat 1870, Bormittage 9 Ubr.

9. Seinrich Scheller, Bater, Baftwirth, von und in Burich; in Rolge abgegebener Infolvengerflarung; - It. Befdlug bes Beg. Gerichtes Burich v. 23. Brachmonat 1870. - Lester Sag ber Gingabe in Die Rot. Ranglei ber Stabt Burich 6. Mugftmonat 1870. - Bebenfgeit v. 17. bis 26, Augftmonat 1870. - Auffalleverbandlung 6. Berbitmonat 1870. Bormittage 9 Uhr.

Es ergebt baber an alle Blaubiger und Schuldner ber in Ronfurs Berathenen bie peremtorifche Mufforberung, über ibre Anfprachen und Berbindlichfeiten ber betreffenben Rotariatefanglei genaue Gingabe, und gwar bei notarialifden Urfunben unter genauer Bezeichnung berfelben , fonft aber unter Beilegung ber Beweisurfunben in Driginal ober in beglaubigter Abidrift por Ablauf bes oben biefur feftgefesten Termines juguftellen, unter ber Bebrobung, bag mer Forberungen ober Rechte, bie bem Gemeinfoulbner gufteben, verheimlicht, nach Daggabe bes § 27 bes Gefeges betreffend bas Auffaulberfahren Ahnbung zu gewartigen hatte, faumige Uniprecher aber ihre Gorberungen einzig noch bis gum Beginne ber Bebenfzeit, feboch unter ju gewärtigenber Orbnungebufe eingeben tonnen, fpater aber bamit von ber vorbanbenen Daffe ausgefchloffen murben, foweit nicht ber § 51 bes gitirten Gefeges etwas anberes verfügt.

Sinfictlich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebenfgeit und ber Muffalleverbanblung, fowie ber biegfälligen Rechte und Dbliegenheiten ber Betheillaten wird auf Die Beftimmungen bes gitirten Befenes, inebefonbere ber \$6 62-83 verwiejen.

37.

Beneficium Inventarii.

Dienftag, ben 19. bieg, Rachmittage 1 Uhr, wird auf bem Ratbhause in Bug bas Beneficium Inventarii abgehalten über:

Bofenb Bumbler fel., Banbelemann, von Mum, Rt. Margan, und

beffen Saus und Gof in ber Stoderi, Gemeinte Rifd.

Sammtliche refp. Glaubiger und Schuldner merben biemit aufgeforbert, ju obbestimmter Beit vor Fallimentetommiffion ibre An- und Begenforberungen einzugeben, bei Anbrobung ber gefeglichen Folgen im Unterlaffungefalle.

Fur nicht im Ranton Bug wohnenbe Glaubiger und Schulbner ift

bie Gingabefrift bis ben 2. Augftmonat verlangert.

Bug, ben 8. Seumonat 1870. Ramens ber Oppothefarfanglei Bug : B. Rugbaumer, Sypothefarfcreiber.

Die Aufnahme in bas biefige Amteblatt wird bewilligt. Burid, ben 8. Deumonat 1870.

Das Brafibium bes Obergerichtes.

Aponnementspreis.

habrlid 21 2 gr., 3,4 Jahr 2 gr. 'g Jahr 11/2 gr., 1/4 Jahr 1 gr. Beftjuldlag 20 Mpn.



Cinclidungsgebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rom Briefe und Gelber frante an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

₩ 57.

Dienftag, ben 19. Seumonat

1870.

Ans den Berhandlungen bes Regierungerathes.

(Bom 16. Beumonat 1870.)

- 148. Der Frau Jofephine Schniber von Bartenfee geb. Jahn wird bas Anntoneburgerrecht ichenfungsweise ertheilt und bas in gleicher Beije von ber Stadt Burich ihr verliebene Burgerrecht beftatigt.
- 149. Fur ben Unterricht in ber beutschen Sprace an ber I. Rlaffe bes obern Symnafiums wird eine Parallelliaffe errichtet.
- 150. Der fcweigerifden Boblibatigfeitegefellicaft in Baris wirb fur bas laufenbe Jahr ein Beitrag von 200 grin. verabfolgt.
- 151. Dem in bas Burgerricht ber Gemeinde Blebiton aufgenommenen herrn Joseph Strittmatter von Gorwhl, Großherzogihum Baben, und feiner Familie wird bas Lanbrecht ertheilt.
- 152. In Aussubrung ber §§ 2 unb 3 bes Gefeges betreffenb ben Erigs bes Schulgelbes werben bie Schulgenofinicaften in feche Klaffen getheilt, welchen je nach ber Größe ber jur Dedung bes Schulgelbeausfalls erforberlichen Steuer 40 bis 95 % o bes Schulgelbes vom Staate vergetet werben. Demnach erhalten:

2002			
	Frfn.	en er.	Frfn.
Begirt Burich		Mafchwanben	165.
MIbierieben	180.	Mettmenftetten	260.
Altftetten	365.	Deferemeil.	55.
Mugerfibi	1960.	Roffau	75.
Birmeneborf	550.	Dachelfen	65.
Mefc	185.	Obfelben-Bunnern	90.
Dietifon reformirt	210.	Taugen	100.
. fatbolifc	370.	Ditenbady	570.
Enge	475.	Rifferemeil	140.
Leimbach	90.	Stallifon .	265.
Bluntern	275.	Wetteweil	200.
-Sôngg	315.	Dagerft	145.
Dberengftringen	110.		4770.
Dottingen	500.		
Sirelanben	555.	Begirt Borgen	
Riesbach	930.	Birgel-Rirche	120.
Dberftraß	615.	Dobe.	145.
Schlieren	255.	. Spigen	120.
Schwamenbingen	295.	Borgen	785.
Derlifon	235.	Rapfnach	210.
Seebach	350.	Dorgerberg .	180.
llitifon	135.	Arn	140.
Unterftraß	565.	Rildberg	205.
Urborf	300.	Ublismeil	735.
Beiningen	285.	- Dútten	165.
Detweil- Berolbsmeil	165.	Langnau	535.
Unter-Engftringen	65.	Dberrieben	295.
Biebifon	665.	Richteremeil	
	385.	Samftagern	725.
Bipfingen	220.	Rufchlifon	235.
Bolliehofen	115.	Schonenberg-Rirche	480.
Bytifon	150.	Mittelberg	130.
Bollifon	130.	Thalwell	555.
Bolliferberg		Babensmeil	815.
Būrich	2550.	0.4	115.
	14,550.	Stoden	100.
90 OT 66 - TA			175.
Begirt Affolte:		. Langrati	
Affoltern	460.		6965.
Bwilliton	215.	Begirt Deilen	
Meugft	125.		
Meugfterthal	205.	Erlenbach	185.
Bonftetten	350.	herrliberg	170.
Saufen	205.	Wegweil	65.
@bertemeil	170.	Dombrechtifon	475.
Debingen	405.	llegifon	135.
Rappel	95.	Felbbach	160.
Uerglifon	175.	Ruenacht	455.
Rnonau	235.	Limberg	85.

			1305
	grfn.	60 A 19	grfn.
Manneborf	575	Bageweil .	170.
Meilen	260.	Balb	935.
Dhermeilen	170.	Riebt	480.
Bergmeilen	115.	Laupen	825.
Felbmeilen	95.	Guntieberg-Mettlen	135.
Detweil a. G.	320.	Būbli .	205.
Stafa-Rirchbuhl	550.	Bittenberg	50.
Uelifon	255.	Begifon-Dbermegfon	305
Uerifon	40.	Unterwehifon	200.
Uetifon	355.	Rempten .	245.
Bumiton	230.	Ettenhaufen	270.
	4695.	Robant	175.
		Robenhaufen	210.
Begirt binm	e í I.	Geegraben Dttenhaufen	210.
Barentemeil	270		10,375.
Abentemeil .	185-		.,
Bapperemeil	135-	Begirf Ufter.	
Tanne	230-	Dubenborf	595.
Dof-DRuetfcbach	105	Beil-Berg	250.
Bettichmeil	200	Gfenn-Bermiton	130.
Sebrenmaldeberg	105.	Egg, Borberegg	320.
Bubifon	210	Dinteregg	190.
Bolfbaufen	225	Eflingen	295.
Darnten-Unterburnten	235.	Fällanben	275.
Dherburnten	255	Greifenfee	110.
Lann	345.	Maur	220.
Rifdentbal-Oberbof	320.	Mefc	155.
Boben	305.	@bmattingen	155.
Bengen	120.	Uefifon	70.
Sornli	65	Monchaltorf	355.
Strablegg	160.	Schwerzenbach	65.
Gonau	310.	Ufter-Oberufter	255.
Ottifon	275.	Rirdufter	425.
Dericon berichen	140.	Rieberufter	255.
	185.	Nanifon-Werrifon	205.
Bertichifon		Reubweil	40.
Greut	120.	Wermateweil	85.
Gruningen	175.	Noffiton	100.
Isiton	120.	Riebifon	150.
Bingifon	165.	Sulzbach	120.
hinweil	180.	Boifeteweil	150.
Ringweil	70.	Butenemeil	100.
Sablifon	150.		165.
Bernetshaufen	150.	Begnau	70.
Girenbab	140.	Rinbhaufen	70. 50.
Unterbach	75.	Bimiton	165.
Bofftfon. Erlofen	50.	Bangen	
Unterholz	80.	Bruttifellen Balteneweil	105.
Rûti	605.		5625.

1000			
	Frin.	D4!:	8rtn. 120.
Begirt Pfaffiton.		Dhermeit	
Bauma	480.	Dattlifon	165. 115.
Lipperemenbi	125.	Dynhard	
Unbalen	215.	Efclifon	115.
Blitteremeil	65.	@lgg	230.
Rebraltorf	230.	Suggenberg	30.
Sittnau-Dberbittnau	175.	Sofftetten	30.
Unterhittnau	115.	Didbuch	100.
Baiel	145.	Schottifon	100.
Durftelen	115.	Bunifon	80.
Mnau, Dberillnau	105.	Schneit	85.
Unterillnau	200.	Elfan	185.
Biftfon	125.	Guifon	190.
Rifon- Effretifon	135.	Gunbetemeil	210.
Detifon	175.	Bertichifon	40.
Dorben .	60.	Sagenbuch	165.
Ryburg	130.	Dettlingen	185.
Linbau	95.	Reftenbach	315.
Tagelfdmangen	85.	Mefc-Riebt	60.
	130.	Sun fon	100.
Grafftall .	70.	Dberminterthur	345.
Binterberg	350.	Degi.	190.
Pfaffiton		Reutlingen	115.
Irgenhaufen	165.	Stabel	165.
Austifon	215.	Bfungen	355.
Bermaismeil	80.	Ridenbach	150.
Wallifon	150.	Solatt	70.
Rufftfon	165.	Baltenftein	200.
Sennbof. Beilhof	120.	Seen	365.
Gunbifau	200.	Gibberg	80.
Mabetemeil - Lubetemeil	125.	Dberg	165.
Rumlifon	95.		95.
Sternenberg	260.	Schmibruti	180.
Rohltobel	160.	Gengach	
Rohlwiefe	155.	Dhringen	. 90.
@fell	115.	TOB	840.
Beiflingen	160.	Turbenthal	185.
Refdmeil-Dettenriebt	120.	Sugifon	110.
Theilingen	80.	Reubrunn	140.
Bilbberg. Chrifon	180.	Bûhî	50.
Schalden .	155.	Beltheim	425.
Bola	205.	Wiefenbangen	200.
Mangenbub	95.	Bulflingen)	875.
Thalgarten	115.	Meuenburg !	
	6440.	Bell	185.
		Langenharb	195.
Begirt Binterthur		Rifon	195.
Mitifon	175.	Rollbrunnen	150.
Brütten	170.	Binterthur	1305.
Dagerlen-Rutfcweil	125.		10,510.
		•	,

on Engle

165.

100.

Chofflieborf.

Dhermeningen

Sori

Rûti

115

Stabel	8rtn. 230.	Sünifon	81fn. 85.
Binblac	195.	Reerado	170.
Raat	100.	Riebt	135.
Steinmaur, Dberfteinmaur	120.	Beigd	315.
Rieberfteinmaur	75.	***************************************	4960.

Wegen Abmeinneit bes im eihgenöffichen Dienfte fiebenden Waffenfommandneine ber Infantrite, dernt eige, Deften Geidete, fowie des ebenfalls im eidzenöffichen Dienft berufenen herrn eidz. Dberfin Ges, Dberinftruftor und Stellveitreter bei Baffenfommandnatien, hat die Dieteition bes Milliard bie Juntionen bes Baffenfommandnatien ber Infanteit bis auf Weiteres bem herrn eidz. Dberflieutenant Sphri in Zufacheib blerttagen.

Ernennungen.

Die Direktion bes Militare bat ju einem Uffiftengargt bei ber Infanterie mit erftem Unterlieutenantegrad ernannt:

herrn Med. Dr. 3ob. Jafob Deg bon Balb.

Die Direftion bes Militars hat jum erften Unterlieutenant ber Infanterie ernannt:

herrn 306. Fritichi von Blaach, in Ihalmeil, bieberigen zweiten Unterlieutenant.

Bekanntmachungen von Administrativ-Behörden

1. Boftamtliche Angeige.

Die "Comeigerifche Boft- und Telegraphenftatiftit pro 1869" in burch fammtliche Boffellen bei ber hiefigen Rreispoftaffe à 2 Frin. per Exemplar bezogen werben.

Burich, ben 15 Deumonat 1870

Die Rreispoftbireftion.

Befanntmachungen von Kantonalbeborden.

2. Nach Einsicht eines vom Regietungsrate mitgetheilten Lelegrammes bes Bundestathes, wonach bie Siabe und die Ausigtermannschaft ber Obifionen I. II. VI, VII und IX aufgubeten und die fammtliche Ausgermannschaft auf's Biquet zu ftellen beschloffen wurde,

wird von ber Direftion bes Dilitars

verfügt:

Die Ertheilung von Urfaubebewilligungen an Die auszugepflichtige Mannicaft ift bis auf Weiteres unterfagt. Burich, ben 17. Seumonat 1870.

für bie Direftion bes Militars: Der Gefretar,

C. Brunnet.

E - n ngin

- 3. Beranberungen von Ragionenverhaltniffen, angezeigt im Laufe bee Brachmonates 1870.
- Anzeige ber Ragion Eibgenoffifche Bant, Comptoir in Burich von bem Austritte bes E. Schabler-Bogel als Direktor und bes heinrich von Byf als Profuratrager und ber Ernennung bes Gideiber als Direktor bes Comptoits.
- Anzeige ber Magion Davib Bachmann (Cigarren- und Aabachanblung) in Burid von bem Austritte bes Ds. Conrad hamberger als Be-figer und bem Einfritte bes Guftav hamberger und bes bicherigen Brofuratragers 3. 3. Weier als folibare Antheilbaber.

Anzeige ber Ragion Seinrid Rung (Baumwollfpinnerei) in Burich von bem Sinichiebe bes Antheilhabers Beinrich Bollinger und bem Gin-

tritte ber brei Rinber beefelben als Commanbitare.

Auftofungsanzeige ber Ragion E. Baller & hartmann in Burich und Fortfraung bes Gefchites (Soubhandlung) unter ber Firma A. Baller in Burich burch ben Befiger Abolf Baller von hechingen, Ronigreich Breufen.

Auftofungeanzeige ber Ragion C. Bifder-Runbig in Burich und Fortfepung bes Geichaftes (Galanterie und Leberwaaren) unter ber Firma G. Bifder in Burich burch ben Beffber Carl Auguft Fifder von Ulm,

- Auftofungeanzeige ber Ragion Bofchenftein & Rauch in Burich und Borifgung bes Gefchites (Bertretung ausmartiger Saufer) unter ber Birma 3. B. Mauch in Burich burch ben Befiber 30h. Balthafar Raud von Diegenbofen,
- Angige ber Magion heinrich Beber (Schufbanbel & Fabritation) in Burich von bem Austritte bes Georg Meber als folibarer Antheils haber und ber Vorifeung bed Geschlieb unter unveränderter Birma burd bie fibrigen Ambeilhaberinnen Dorothea Morborf von Burich und Margaretha Weber von Weifin

Angeige ber Ragion Schappi-Mart (Baumwollipinnerei und med. Berffiatte) in Burich von ber Ertheilung ber Profura an Abolf Felix

(It. Ragionenfchein).

- Angige ber Bogion 3. 3. Som argenbad (Geibenfabifation) in Ridberg von bem hinditete bes Antheilhabers Joh. Jatob Sommargenbad und ber Borliegung des Gestälte unter unveränderter Firma buich ben bieberigen Antheilhaber und nunmefrigen Befier Arnold Schwarzeinbach
- Auftojungearzeige ber Ragion Cafpar Treichler in Richtereweil und Forfichung bes Gefchites (Colonialmaaren en gros) unter ber Firma Treichler & hie ftanb in Richtereweil burch bie folibaren Anthell-haber Cafpar Areichler und Auguft Die fanb.
- Auflofungeanzeige ber Bagion Ragi & Sonegger in Ruti und Fortfegung bee Geftaftes (Tubes-Babritation) unter ber Firma Beinrich

Rag i in Rutt burd ben Beffper Deinrich Ragi.

Auflofungeanzeige bei Magion Bubolf Rlaus in Aurbenthal und Bortefegung bes Gefchaftes (Badert, Spegrete, Mercerte- und Steingut- hanblung) unter ber firma Siddli-Rlaus in Aurbenthal burch ben Beffber 30 f. Siddli von Guggitberg, Kantons Bern.

Auflötungsanzeige ber Bagion 3. Aebli in Binterthur und Fortfetang red Gefchaftes (Rafichantel) unter ber Birma Datbile Lebli in Binterthur burch bie Befferin Datbilo Tabli bon Bilten, Aantons Glarus, mit Buftimmung ibres Bormundes 3 B. Aebli, Pfarrer in Blefenbanen.

Auflösungsanzeige ber Ragion D. Morf & Comp, in Bintertour und Bortfegung bes Geschäftes (Schreib- und Beidnungsmatertallin und Aunflartifel) unter ber firm a. G. Ern fi m Bintertour burd ben

Befiger Deinrid Ernft von Binterthur.

Auflöungsanzeige ber Magion 8. Im poof & Comp. in Winterthur und Kortschung des Geschättes (Wanusattur, Sabritations und Export-Geschäft) unter der Firma Duchene, Goldschmid & Comp. in Winterthur durch die solidaren Antheildater Jules Duchene und Louis Goldschmitz Commanditäte: Friedrich Impose-Soge.

Auflöfungsaneige ber Bagion 3mboof, Brunner & Comp. in Binterthur und Bortfegung bes Geschäftet (Baumwollfeinnere und Beberet) unter ber Birma 3mboof, Alumer & Comp. in Binterthur burch bie solitoaren Antheilhaber Briedrich 3mboof. Doge, Briedrich 3mboof. Blumer und Dibomar Blumer; Profuratrager: Geinrich Coupsiffer.

Angeige ber Ragion Ceb. Friebrid, Soufter (Laben- und Souhbandlung) in Bulad von ber Erweiterung bes Geichaftes burd Bein-

vertauf über bie Baffe.

Auffofungeanzeigen ber Ragionen: Seinrid Schmid (Bierbrauerei) in Ruti; Samuel Lupolb (gabrifation von Metall) in Daniton.

Reu entftanbene Ragionen.

R. Kraut. Boghart in Aliftetten; Beschäftezweig: Spezereiwaaren und Weinvertauf über die Gaffe; Bestger: Rubolf Kraut von Oberftraß. Jatob Siegfrieb in Außerschl; Weinvertauf über die Gaffe; Bestger: 3atob Siegtrieb.

Deinrich Bibmer in Außerfibl; Beinvertauf über bie Gaffe; Befiger:

Beinrid Bibmer bon Debingen.

Theobor Soroter in Burich; Antiquariat und Buchhandlung; Befiger: A beobor Soroter aus Freiberg in Sachfen.

Jacob Bufd in Burid; Coulmaarengefcaft; Befiger: Jacob Bufd

von Brag; Brofuratrager: Beinrich Bufc

A. Saufer. Saufer in Babensweit; Danbel mit Geibenabfallen aller Art und mit Robfeibe; Befiger: Alphone Saufer. Jatob Bilb in Bichiertweil; Berfauf von Gettant über bie Gaffe;

Befiger: Jafob Bilb.

Conrad Rrebs, Chriftofs, in Tog; Weinvertauf über bie Gaffe; Befiger: Conrad Rrebs von Tog.

D. Morf. Leemann in Binterthur; Fabrifation von Bapierfaden; Befiger: Diethelm Morf von Rurensborf.

Satob Leimbacher in Binterthur; Beinhandel; Befiger: 3afob Leimbacher.

Burich, ben 13. Deumonat 1870.

Ranglei ber Banbelefammer : Ehreneberger, Gefretar.

4. Rapitalbereinigung in Bollerau Rantone Compg. Auf ben Bunfc bee Regierungerathes bee Rantone Compg wirb

Rachftebenbes befannt gemacht.

In Bolgiehung der Beroodnung über Auffellung und fichtung von krundbiddern vom 12. Mary 1862 wird die Auflichfereinigung in Bolfera u demnächt vorgenommen verden. Zufolge defin werden alle diefinigen, weide auf Gedunden oder Geundfüden diese Gennisgiefe, Zehnten, Piantrodie (Agtitalien irgend weidere Art), Reallaften oder Geroituten, legiere insoweil fle vertragsmäßig errichter, oder durch Rechtsbote deziehungswiefe Aufftelung von Wegedoben anntisch anerkannt worden find, sowie Mittigenthumde und Augnitzungstrechte beanhruchen, der Mechasten der Mittigenthumde und Augnitzungstrechte den bei Rechtsborte hellt aufgelong wie in Augnitzungstrechte beanhruchen, der Mechasten der Mittigenthumde und Augnitzungstrechte beinfruchen, der Mechasten der Auffellung von Mittigen Itale bis gum 31. Augsfinden, der Augnitzungstren, oder von einer Auffel besteht werden bei für der der von von einer Auftel besteht vor den der der Geriffelten unsweben.

Bert Afanetitel muß in Original einigegeben und mit einem Deflarationeschein, bessen Bormular beim Kapttalbereinigungsbureau unentigstille bezogen werben fann, verfison fein. Anmedbungen für Pfanderteite, wofür feine Allei bestehen, find auf solden Destarationsschieden. un wachen, Einageben burd de in 30 metren nur vertistri annenmumen um machen. Einageben burd de ib 200 metren nur vertistri annenmumen.

Bur Berbulung von Digverftandniffen wird bemerft, bag biefer Aufrul Servituten g. B Weg und Bafferrechte u. f. w., welche nur auf nnvorbentlicher Liebung beruben und nicht amilic anerkannt find, nicht beidiat.

Burid, ben 15. Beumonat 1870.

3m Auftrage bes Regierungsprafibiums;
Die Staatstanglei.
Reller.

5. Fur bie vom 21. bie 27. Augftmonat b. 3. flatthabenben Bieberbolungefurfe: bee Bataillone Rr. 9 in Borbas und Freienftein,

. 11 . Rafg, , 34 . Eglicau und Glattfelben,

werven biemit bie Lieferungen von Bleifd, Rommie und Ginfoneibbrob, fowie ber benoibigen Dild ju freier Ronfurreng ausgeschrieben.

Die Bertragenwurte fonnen auf ben Gemeinvaribetangleien Rochas, Baig. Eglibau und Glatifelben, sowie bei untergeidneter Sielle eingeichen werben, und es fins die Lieferungsofficten bie haltelnes ben 31. hemmonat an bas Kantonstliegstommifaria Jurich verfchloffen eingureichen. Burich, ber 14. hemmonat 1870.

Dae Rantonefriegefommiffariat.

Militarlieferung.

Ueber bie Lieferung von 7000 Brobfaden mit Dedeln von fdmarg getranttem Erild wird biemit Konturreng eröffnet.

Gleichzeitig werben Preiseingaben fur ten fcmarg getrantten Dedelftoff fammt Duftern entgegengenommen.

Ginaabefrift bie 25. Brumonat 1870.

Burich, ben 16. Deumonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat.

7. Militarlieferung.

leber bie Lieferung von 1500 fdmargen und rothen Torniftern und 2500 orbonnanamagiaen Relbflafchen mit ichwargem liebergug unb Tragriemen wird biemit Ronfurreng eroffnet.

Lieferungeofferten find berichloffen bie Enbe Deumonat ber unterzeichneten Stelle einzureichen, mo auch bie nabern Bebingungen fowle

Dufter einzufeben finb. Barid, ben 15. Beumonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat,

Ginfdagung von Offizierepferben. Bferbe, melde eingefcatt merben follen, find taglich Morgens puntt

10 Ubr und Rachmittage 4 Ubr im Rafernenbof vorzuführen. Burich . ben 17. Seumonat 1870

Das Rantonefriegefommiffariat.

Ausichreibung von Bflafterungearbeit. Bei ben Beughaufern im neuen Militarquartier find neue Trottoire

au erftellen. Baubefdreibung und Borausmaß liegen auf bem Bureau bes Staatsbauinfpettorates im Obmannamt babier jur Ginfict offen und bie forberungen find pericoloffen und mit ber leberidrift . Bnafferungearbeit

fur bas Dilitarquartier" verfeben bis fpateftene Camftag ben 23, bief bem Direftor ber offentlichen Arbeiten, herrn Regierungerath Branbli, einzureichen.

Burid, ben 14. heumonat 1870.

Mus Auftrag ber Direttion ber offentlichen Arbeiten : Der Gefreiar . Rraner

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

10. 218 Erntefonntage, an welchen in ben Tavernen- und Speifewirthichaften im Begirt Dorgen getangt werten barf, werben bie beiben Sonntage: 24. Deumonat und 7. Augftmonat bezeichnet.

Sorgen , ben 15. Beumonat 1870.

Der Begirfeftattbalter: Shappi.

11. herr Johannes Weibmann, Dreber in Embrach, ift gefonnen, bas Baffer im Ernnenmoos-Tobel in einem Beier ju fammeln und burd Robren auf eine Turbine, welche fur eine Dreberei bienen foll, au leiten. Das Gebaube wird in ber Rabe bes berrenweges erftellt und von ba ber Ablauf weftlich in bas Bachli gerichtet, wie bieg auf bem Lotale mit Bfablen bezeichnet ift.

Allfällige Ginfprachen biegegen find binnen vier Bochen a dato bem

Unterzeichneten einzureichen. Bulad. ben 15. Beumonat 1870.

Der Begirfeftatthalter:

12. Sufanna Bueler, Deinrichs fel. Tochter, ab ber Borberruti-Dombrechtiton, ift in Bolge ibrer freien Ginwilliqung bevormunbet burd berin Geinrich Bueler auf ber Borberruti bafeibft.

Reilen, ben 14. S.umonat 1870.

3m Ramen bes Begirferarbes; Der Rathofdreiber, 3. Nufbaumer.

Befanntmadungen von Gemeindebeborben.

13. Steuerbejug.

Laut Beichlus ber Zivilgemeintbeverfamiltung vom 3. Seumonat foll eine Zivilfteuer von je 1 gern auf 1000 Grin. Bermogen, Saud-baltung und Burger bezogen werben. Der Bezugerobel flegt bem Setuer-pilicitigen 10 aug bei Unterzeichnetem zur Einsteht offen: nacher folgt ber Bejug. Bon ben außer ber Gemeinde wohnenben Setuerpflichtigen wirb ber Bertag per Bofinachnachmeber bezogen.

Ettenhaufen-Besifon, ben 18. Beumonat 1870.

Theodor Ruegg, Bivilgutevermalter.

14. Riesbach. Berbot.

Da bie Erben bei Jafob Ba'r fel in Miesbad fich befcmeren, bag iri me Gerfeb abfer liegeniese Grundfild Acte und Biefe von Dittien betreiten werde, ohne biezu berechtig zu fein, so wird Jobermann bas Betreten biefes Grundfludes, "Detendach" genannt, det einer Buße von 6 Frfn., wooon 1/4 bem Bereifger gulfult, unterlagt; beijenigen aber, wiede burch bas Berbot fich in einem erwordenen Nechte verligs glauben, Briff von viele Mochen von bette an angelegt, um Alage beim Feltenber eichteramte an zuheben, ansonft sie wie Underechtigte Buße zu gewärtigen batten.

Riesbach, ben 18. Seumonat 1870.

Aus Auftrag bes Bezirtsgerichtsprafibenten: Der Gemeindammann. 3. 3. Bilb.

3. 3. Bilb. Unfruf eines vermißten Beimaticheines.

Mit fattholterantiider Bemilligung nite ber unterm 1. Angfmonat 1864 bem uneren 1.4 Angfmonat 1864 bem unerbeitaibten berrin deltnich Dietrich von Boltetendi ausgefalle delmaifchin, ber angeblich verloren gegangen ein fin foll, anmit aufgruifen umb ju beifen Beibrungung eine Brift von 16 Augen, vom heute aufgerufen, angefah. Sollte benannter heimalifchin innerer einer Ariel mitte beigebracht wetten, so erfolgt bie Krafilobertfatung.

Boifeteweil, ben 14. heumonat 1870.

3m Ramen bee Gemeinbrathes; Bettitein, Gemeinbratheidreiber.

16. Rraftlo bertlarung eines Beimaticheines. Der im Amteblatt Rr. 52 Urt. 16 fruchtos aufgerufene Deimat-

idein Rr. 432 für Jatob Gubler, Leonbarbs, von Gunvisau-Ruftton, wird mit Bewilligung des Centhalteramtes Pfaffifon anmit fraftlos ertlärt. Ruffton, den 16. heumonat 1870.

Die Bemeinbrathefanglei.

Musichreibung einer Lebrftelle. 17.

Die Gefundariculpflege Enge. Bolliebofen will bie feit einem Sabre proviforifc belleibete zweite Lebrftelle an biefiger Gefunbarfdule befinitiv befegen laffen. Gemag ber Berordnung bee Regierungerathes betreffend Mablen ber Gefunbarlehrer muß hiefur eine Ausschreibung ftatifinden. Afpiranten fur genannte Stelle haben fic bie jum 20. Beumonat beim Prafibenten, herrn Rautonerath Deier in Enge, gu melben. Enge, ben 14. Beumonat 1870

3m Ramen ber Gefunbariculpflege: Das Aftuariat.

Betanntmadung betreffend Baugefpann.

In ber Stadt Burich find nachbenannte Baugefpanne errichtet worben,

und Die betreffenben Plane tonnen im technifchen Burean (Rras Dr. 80) eingefeben werben.

Gigenthumer bes Baugefpannes.	Bauobjeft.		Entermin für privatrechtliche Ginfpracen.	
Bert Gongenbach.	Grftellen eines Detonomie- gebaubes in ber Liegen- fcaft jum Felfenhof an ber Belitanftrage	19. Deu-	2 Augft-	
Runftlergefellichaft	Erftellen einer neuen Um- faffungsmauer an ber oft- lichen Geite bes Runft- lergutlis	1	aonut.	

Barico, ben 18. Deumonat 1870.

Aus Auftrag bes Stabtrathes: Der Baupolizeiverorbnete,

M. Geifer

19

hottingen.

Befanntmadung betreffent Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben. und bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeinbrathstanglei eingefeben merben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Banobjeft.	Bubtifatien privatrechtliche im Amteblatt. Ginfprachen.
or. Meldior Weber an ber Rofenftrage	Theilweifer Umbau bes Saufes Rr. 10 a Abtrittbaute am Gebaude Rr. 10 b	19. Heu- 2. Augst- monat monat,

hottingen, ben 18. Seumonat 1870.

3m Ramen ber Bautommiffton: Der Schreiber,

20. Berfilberungegant.

Radften Freitag ben 22. heumonat b. 3., Rachmittage 1 Ubr, werben in Folge Berfilberungebegebren in ber "Rrone" babier gegen

fofortige Baargablung offentlich verfteigert:

1. 7 solkändig aufgerünter Betten, 2 Köften, 1 Chissonnier, Kische, Eide, 5 Beinfischen, A Lweiergeite. I bein Keffe, I Kommode, 2 Aufrer bfannen, 1 Sängelaupe, Vortrate, Vordange, 3 Schemel, ziela 80 Siede verfciele: Gleise vom Ködengeischer, 2 Sanfe, 1 Mondort, 1 Uftrangköufe, 1 Glättrifen, 6 Lichtider, 2 Koffeen, 5 Bettangige, 2 Sviegel, 1 Wasserstange, 3 Kantlifenen, 36 Sied Weifer, 2 Koffeen, 1 Schauffeen, 5 Statischen, 36 Sied Weifer, 2 Hoffee und Sackele, 1 fürz, Kochbafen, 1 Serfampe, 12 lein. Sandider, 2 bbil Getten, 3 Cellisieren, 1 Beil. 1 Sambidae.

II. 1 Kommode, 1 Kaften, 1 Koffer, 1 Tifch, 4 Seffel, 1 Wandubr, 1 Siegel, 1 Perroleumlampe, 2 Glätteifen, 8 Pfannen, 1 Gatel, 1 Rücher faften, 2 Gelten, 6 Leintücker, 1 volftanige Mannekfeldung, 1 Winterroe,

30 Stud vericbieb. Ruchengeschirr u. v A. m.

Die unter Abtheilung I aufgeführten Gegenftanbe werben unwiber-

Unterftraff, ben 15. Beumongt 1870.

Der Gemeinbammann: G. Coatti.

21. Berfilberungegant.

Freitag ben 22. Geumonat, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthichaft bes orn. 3. Ct ut an ber hohlgag Augeritht gegen fofortige

Baargablung öffentlich verfteigert:

Asmmoden, runde und "cäige Aische, Sopha, Bolfete, Mohre und Bertiliffell, Settetat, Chisionniere, ausse Aichertaften, Geigel, Bortais, Siode, Mand- und Laigenuhern, Bertoleum-Lanuen, Wording, Terviden, Jange Banke, I Povoeinschniedmeicher, Würtliche, Chedackmusag fammt Geneicht, 1 Kohlenkessel, Buntzegen, Bettantige, Aleidertosser, Annaberund Frauensklichter, Betten, Marragen, Bettantige und Leintider, Nachrichter, Abertagen, gold. Minge, siste, Löffel, I Glasfasten, 1 Korpus, 1 Kavenstsje, 3 Marajdiem siste sponissipachen, Arsikalizoben, 1 Korpus, 1 Kavenstsje, 3 Marajdiem siste, sonissipachen, Arsikalizoben, 1 Schreibyult, Mästerbett, Gläste und Koblenessen, Ghusterbett, Gläste und Koblenessen, Ghusterbett, Gläste und Koblenessen, Angelen, die Setzel, and ist eine Geschensten, die Setzel, die Assen und Verlen, ein hart gestellt der Schreiben Küchengeräthe, eine Bartie Assen ist Gleichen Küchengeräthe, eine Bartie Assen ist Gleichen Schreiben, eine Bartie Assen ist Gleichen Schreiben, eine Bartie Assen ist Geschlichen Küchengeräthe, eine Bartie Assen ist Geschlichen Küchengeräthe, eine Bartie Assen ist Geschlichen Schreiben, eine Assen ist Geschlichen Schreiben Schreiben

Bum Befuche biefer reichhaltigen Steigerung wird eingelaben.

Augerfibl, ben 18. Deumonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

22. Donnerflag ben 21. Seumonat, Bormittage 10 Uhr, wirb aus bem Rachlag von Gottlieb Bader im Boch bas jur Reife gefangte Korn gegen Baargabiung öffentlich verfteigert.

Bilbberg, ben 16. Deumonat 1870.

Seiber, Gemeinbammann.

23. Gantangeige.

Donnerstag ben 21. Geumonat 1870, Bormittage 8 Uhr, werben in ber Birthicaft bes orn. Bunberlich jur Blatte in Fluntern ver-

fteigert:

Aunde und osele nuße. Alfce, gesierte Aische, Bosster, Mohr und Bertillffeld, Sobra's, eine nud zweith, Kästen, 2 Auszichtliche, 2 Architektiche, 1 Gehafe, mus weith, Kästen, 2 Auszichtliche, 2 Architektiche, 1 Gehafe, 2 Beschütern, Gehisforniteren, nuße und tann. Wasschiliche, Le Gehafe, Chiefforniteren, nuße und tann. Wasschiliche, Le die haben bei der haben der die Auszichtliche, Gehafe, Alfce, und Bodentigete, Gehafe, Alfce, der und Asschiliche Erkeiten, Bettling, filb. Chie und Tasschilder, Gerbeiten, Bettlinge, filb. Chie und Tasschilder, Gehafe, fahr, der und beide Aubere mehr.

Fluntern, ben 19. Deumonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

24. Berfilberungsgant.

In Folge verlangter Berfilberung werden Donnerftag ben 21. heus monat, Bormittage von 8 Uhr an, öffentlich verfteigert:

1 Wagen, 2 Rube, 1 Dos, ein Quantum Deu und Stroh, fowie aller Arter Gante und Relbgerathe laut Bfanbichein Rr. 884-6512, 1442 und 92.

Die verichiebenen Gantlotale werben am Tage vor Abhaltung ber Bant noch besonders burch bie Dorfmachter angezeigt.

Grafftall, ben 17. heumonat 1870.

3. Rubn, Gemeinbammann.

25. Berfilbeurngegant.

Freitag ben 22. Deumonat, von Morgens 8 Uhr, an werben gegen Baargablung bffentlich verfteigert:

1 Bferb, 1 Rub, 1 zweifpanniger Bagen, 100 Stud Gypsfade, 200 Mitt Gyps, 1 Baum tann. Belglaben, 1 breifpanniger Bagen nebfi anbern Gegenftanben mehr.

Die verfciebenen Gantlotale werben am Ganttage angezeigt. Sammel.

Rieberweningen, ben 17. heumonat 1870. S. Bu Ger. Gemeinbammann.

Q. Ducher, Gemeinbammune

26. Berfilberungegant.

Dienftag ben 26. bieß, Rachmittage 2 Uhr, werben in ber Birthichaft bes Geren Birbrauer Gorber babier gegen Baargablung öffentlich berfleigert:

Sonba, Chiffonniere, Raften, Alfche, Stuhle, Betten fammt Bettlaben, Kommoden, bib. Laben, Brennhols, fupf, Geschirr, 1 Bruggwagen, 1 Bferd, 1 Chaife, biv. Beine, biv. Mannelleiber, Rüchengeschirr, mehrere Guthaben u. A. m.

Dberftrag, ben 18. Ceumonat 1870.

Der Gemeinbammann: 3. S. Reller.

- 27. 3m Auftrage ber Rotariatstanglei Rloten werben Donnerftag ben 21. Deumonat, Mittags von 2 Ubr an, aus bem Ronftufe von Kafper Bi in fl er gegen Baurgabung öffentlich verfteigert:
 - 1. Der Aderflee und bie Lugerne 2ter Schnitt, ab girfa 8 Bierling Land.
 - 2. Der Beigen ab girta 6 Bierling Land. Anfang im Rullader.

Cherharb, Gemeinbammann.

Befanntmadungen von Juftig-Beborben.

Gdiftalladungen.

28. Elffabetba ges. Schmib, Chefrau bes Info 32 von Dberrfammbein, Nuricher in is Gulen, verem gegenwärtiger Aufentbolier bieroris unbefannt ift, wird biemit aufgesobert, Wontag ben 15. Augstwonat b. 3., Bormittags 8 libr, auf bem Berichtbaufe babier be-Begitfigericht zu erschenne, um auf bie Schelbungstlage ihres genannten Ebenannes in's Richt un antworten.

Anbeifingen, ben 4. heumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes : Der Gerichtsichreiber, Boller.

Briefaufrufe und Amortifationen.

- 29. Mit Bewilligung ber Bivilabibeilung bes Obergerichtes werben anmit bie Inhaber nachfolgenber, feit langerer Beit vermifter und jum Ihil abbegaflier Schulburtunben:
- 1) 715 Frin Raufisculibrief auf De Raipar Schellenberg, Safer, Begraltorf, ju Gunffen ber Brüber Pelnnig und De. Jatob Bachofner, Scinnichen fel. Sohne, genannt Gerwere, bafelfich, an. 10. Juni 1857 (legter befannter Chaubiger: heineich Bachofner in Febraltorf und letter befannter Schuldner ber urppringliche);
- 2) 818 Frin. Rauficulbeiref auf Johannet Wo blgem uth, 68. 3afoben el. Cobn, in Gehraltorf, ju Gunften 58. 3afob Bachofner, Schufter, befeift, batelfft, bat. 10. Juni 1857 (legter befannter Gulubner: ber urfprangide und letter befannter Glaubiger: Oeinrich Bachofner in Behraltorf);
- 3) 50 fl. ober 168 Frin. 67 Mb. Schuldbrief auf Landtrichter Seinrich Schreifen fel. Sobn, zu Burischen fel. Sobn, zu Burischen fel. Sobn, zu Burischen fel. Sobn, zu Burischen fel. Zu zu Eunftein Junftischer Gerold Juder in Burich, dat. Matiag 1738 (tetter befannter Manbliger: derr Dauprinnan Weife in Burich und letzt befannte Schuldner: die Bucher St. Jacob und Martin Tracheller, St. Jacobs, fel., zu Pfleffton), und

4) 46 ff. 26 f. 8 Blr. ober 108 Frfn. 90 Rp., urfprunglich 70 fl., Raufe foulbbrief auf Blattmader De. Jafob Brungger, Banfen fel. Cobn, ju Unter-3Unau, ju Gunften Lieutenant Jatob Somib, De, Beinrichen fel. Cobn, bafelbft, bat, Dartinistaa 1838 (letter befannter Glaubiger: ber urfprungliche und letter befannter Schulbner: St. Jafob Brungger. Be. Jatoben fel. Cobn, ju Unter-3Unau)

ober wer fonft uber biefelben Ausfunft ju geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Ranglei bes unterzeichneten Berichtes binnen feche Monaten pon beute an von bem Borbanbenfein ber Inftrumente Ungeige gu machen, mibrigenfalls biefelben fur nicht mehr beftebend angefeben und fraftlos erflart, mit Begug auf ben unter 2. aufgeführten Rauffculbbrief aber bie Ermachtigung ju Errichtung einer neuen Urfunde ertheilt murbe.

Pfaffiton, ben 5. Beumonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Berichteidreiber,

Safner.

30. Durch Beidlug vom 30. Brachmonat b. 3. bat bas Obergericht nach fruchtlos gebliebenem Aufrufe bes Schulbbriefes;

1216 Bren, auf Thierargt Johannes Bettitein von Beltheim, fenbaft in Binterthur, ju Gunften feines Brutere Abraham Bettftein von Beltbeim, d. d. 10. Jenner 1856.

benfelben fur fraftlos erflart und feine Lofdung im Rotariateprotofolle befoblen, was anmit jur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Bintertbur, ben 14. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes : Der Gerichtefdreiber. 36. Rronquer.

Durd Befdlug vom 25. Bradmonat b. 3. bat bie Bivilabtheilung bee Obergerichtes nach fruchtlos gebliebenem Mufrufe bee Rauffdulbbriefes; 77 fl. auf bie Chefrau bes falliten Jafob Duller, Glifabetha geb.

Deler gum Bowen in Tagelemangen, ju Gunften bee Ulrich Suber von Baltenemeil, wohnhaft in Rildberg, bat, 10. Dars 1852.

benfelben fur fraftlos erffart und feine Bofdung im Rotarigesprotofolle befohlen, mas anmit gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Bulad. ben 11. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Berichteidereiber. Dr. Mebli.

32. Durch Beidluß vom 16, v. Die. hat bas Obergericht nach fruchtlos gebliebenem Aufrufe ber Schulbtitel:

1) 200 fl. ober 466 frt. 67 Mp., Auffchlabrief auf 3. 3afob 36ler, 3afobs Sohn, ab bem Rutichberg-Misfirton, ju Gunften ber Beider Calomon und Ichannes Schriften zu, Gunften ber fel. Sohne, im Boben bei Wermatbweile Pfaffton, d. d. 1. Mart 1852;

2) 75 ff. ober 175 Brt', Austaufeberficherungsbrief auf De. Jatob Kubn, Drebere, Be. Jafobs Conn, von Derrallnau, ju Bunften feines Brudere heinrich Lubn bafelbit, d. d. 28. Mrit 1849. und

3) 214 Frt. 67 Rr., urfpringlich 262 ft. 17 ft, Berficherungebrief auf die Brüber 36. Jalob und Jatob Jufer, Johanneffen fcl. Sofone, im Sennbof Muffen, ju Gunften ibrer Wutter Barbara Jufer geb. Jufer, d. d. Martini 1844.

biefelben für fraftlos erflart und beren Lofdung am Rotariatsprotofolle befoblen . mas anmit jur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Bfaffiton, ben 5. Beumonat 1870

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber,

bafner.

Bermifchte Befanntmachungen

33. 3. 3 a 6 of Ragi von Mirfingen batte am 15. freihmonat 1864 bon ben Greben bei im Jahr 1836 verstockenn Seinrich Zeibnber von Oberengfreingen bas im Dorfe Mirfingen liegende Wohnhaust
Rr. 38 nebft Gemuligarten gefaust, ber Kauf fonnte aber bis gur Stunde
nicht notarialisch geferigt werben, ba ber gegenwärtige Anienhaltsert
eines Thelis ber Erfen ves heinrich 3 ehn ver, indehendere bes Kaipar
3 ehn ber, ber Kinder bes hand Mudolf 3 ehn ber und ber Richte
ber Gebeute Baira 3 ehn ber in Martenfirch im Elas, nicht ausgumitteln war.

Auf Begebren ber Witter Waris Kagi. Jefnber in Wibsfingen, welche em Nacha jibres im Jahre 1860 privoberen Wannes 3. 3. Kagi übernommen, wird dahre 1860 probleme von den den der Schnick von Oberenglicingen eine Fift bon 4 Wochen von heute an angeses, um gegen die Justerigung ber im Cignithum des heinrich Schnere besindlich geweinen Elgsgrifcheten von Witten Kagi-Schnere im Bischnick geweinen den werden, ansonst angenommen wurde, fit siem mit biefer Justerlung nieden den erhoben.

Burich, ben 8. heumonat 1870.

3m Namen bes Bezirfegerichtes: Der Berichtefdreiber,

Berbmuller.

34. Grau Karolina Des geb. Branbenberger von Rothenfels bei Befatt, wohhobet gemein in Augeribl, beren gegenwartiger Aufernhalter unbefannt ift, wire aufgeforbert, fich binnen 14 Sagen von beute an hieroris barüber auszumeilen, baß fie ben Seren 3. Buchner in Burich fur besten von 1500 Frfn. und von 109 Bren, lettere cebirt burch Immermeister Brei in Außersch, befriedigt des ansons bie Berfleigerung ber Panber nach Maßgabe ber gerichtlichen Befandefen ber Williat wirte.

Burich, ben 11. Seumonat 1870.

Der Begirfegerichteprafibent:

35. 3afob Graf, genannt Correden, von Oberembrach, beffen gegenmartiger Aufenthaltsorr hierorts unbefannt ift, wird anmit aufgefordert, binnen 3 Wocken von houte am bei der unterzeichneten Settle fich barüber ausguneisen, daß er die Juligemiede Oberembrach für iber Groberungen von 200 Krft. als Aberfohlen einer von ihm nicht ausgeführen Arbeit und 26 Frfm 80 Mpn. Auslagen ze. nehft weitern Koften befeiteigt habe, oder doch gu eigen, daß er bettil fie, der Allgarein mi flefigen Andorfte betweite für der fine bei der betweite feine befeite betweite feine Rober der Anders min flefigen kabe, oktobe das giegen, daße er bettil fei, der Allgarein mi feifigen Konture gegen ihn erbfinet weiche.

Bulad, ben 9. heumonat 1870.

3m Namen bes Bezirfegerichtes : Der Gerichteschreiber, Dr. Aebli.

36. Anmit wird befannt gemadt, bag ber Rachlag bee in Unterftrag verftorbenen Seinich Meierr von Bitben von ben Inteflaterben ausger folgagen, bagegen von ber Wittwe Anna geb. Giebel in Unterftrag angetreten worben ift.

Burich, ben 14. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfsgerichtes; Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

37. Gantangeige.

Mit Bewilligung bes Begittsgerichte Bintertbur wird nachfen Donnerstag ben 21. Geumonat b. 3. Bormittags 9 Ilbr, auf ber Rathhaublaufe babier eine zweite Steigerung abgehalten über die jur Kontursmaffe bes Auboff 3 mingti, groefenen Spezereidanders in Bintertbur gebbernen, an der Unterthorgaffe geiegenen, julammen um 25,000 Arfa. affeturiten Gebaulich feiten jum weißen Berg nebft bem babinter liegenden hoftaum und Barten.

Fur Einfichtnahme ber Gantbebingungen und Befichtigung ber Liegen-

Binterthur, ben 16. Deumonat 1870.

Rotariat ber Stadt Binterthur: Friebr. Gpeler, Rotar. 38 Gantangeige.

3m Konturfe bes Jatob Rern jum Roffli in Bulad wird Donnerflag ben 21, heumonat b. 3., von Morgens 8 Uhr an, im haufe bes

Rribare gegen Baargablung offentlich verfteigert:

Berichiebenes Wirthichaftsmobillar, Sause und Kilbgrathe, mamenlide: Britheiliche, Bante, Geffel, Aumen, glaf, irb, flur, und fahr, Geffel, Aumen, glaf, irb, flur, und fahr, Gefdurr, eine und zweithat. Anten, a dann Kommoben, eine, amerktable und wie flufel. Betten und Betteftattn mit Macrayn, Rachetischi, nußbaum. und tann. lieinete Aiche, Brinkervordange, Spitgel, Bortrats, Flacken, Anfer. Iber und Seupenlöfel, Mesfer. Gabeln, Gereiteten, Alfchucher, 1 fort. Basferfelft, Weineicher, 18 Beinfalfter, von 3/10 bis 17 Saum, im Genzen ziele Aum baltend, 2 Butrafter, girta 4 und 4/2 Saum baltend, 1868, 1887, 1868 und 1869, zirta 5 Jun-feu und 4 Jun. Groch, 1808, 1807, 1868 und 1869, zirta 5 Jun. Seu und 4 Jun. Groch, 18 Weingaugen mit eff. Achten, Junefas, fa, Fubrfablagern und Banbern, 1 handwagen mit Leitern, 1 neuer komplete Midu und 1 neuer Caue.

Bu biefer reichhaltigen Berfteigerung wird eingelaben.

Balad, ben 14. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Bulach: Lienbarb, Lanbichreiber.

9. Anzeige mit Friftanfetung.

3m Konturfe bes heinrich Leutholb, alt Kronembirth babier, macht berr 3. Ba um ann Mr. 10 Bleicherrug-Gng nachtraftlig fir feine Korberung an ben Sohn Emil Leutholb in Jairlich, betragend 500 Frin. Auptial nehft 35 Frin. jur Deitung von Jine und Soften, ein Blandrecht geltend an bem nunmehr verlauften Kavalleriepferd und verlandt Begablung aus bem Erible.

Den laufenbeu Glaubigern bes heinrich Leuthold wird von biefem Begehren Kenntnis gegeben und ihnen eine Frift von 10 Tagen, von beute an gerechnet, angefest um Einfprache bagegen bierorts ju erseben, wibrigenfalls bie Forberung bes orn. Baumann aus bem Erlofe bes

Ravalleriepferbes bezahlt mirb.

Affoltern, ben 18. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Anonau: Eigenheer, Lanbichreiber.

40. Bugefrift.

Im Konfurfe bes de heinrich Graf im Ziegelbaus-Siernenberg Ande ihne bie angefeste Aufaldserbandlung nicht flatt. Den nicht ihred von Aufaldserbandlung nicht flatt. Den nicht ihred Bugde refp. Urberfolageteffärungen über das gang Wafiggut eine mit wur 27. d. Viet. zu Ende gefende Frife mit ber Anvohung angeraumt, das Sillsichweigen innert berfelben als Bergicht auf ben Jug refp. die Urberfolgaung ausselcist würde.

Bfaffion, ben 16. Deumonat 1870.

Rotariatetanglei Bfaffiton: Felix Soneiber, Lanbidreiber. Bantangeige.

Montage ben 25, be., Morgens 9 Ubr, wird in Beifilingen fammtliche Rabrbabe aus bem Auffalle bes Emil Schellenberg auf offentliche Steigerung gebracht, ju beren Befuch eingelaben wirb.

Mnau, ben 16. heumonat 1870.

Rotariatefanglei Ryburg: C. Rronauer, Bantichreiber.

42. Buasfrift.

3m Ronfurie bee Jatob Schneebell von Affoltern a. A., fegbaft jum Bowen in Derlifon, wird ben fammtlichen nicht fpegiell verficherten Glaubigern behufe Abgabe von Buge- und Ueberichlageerflarungen über bas vorbandene bewegliche Daffagut eine mit 29 be. gu Enbe gebenbe Brift unter ber Undrobung angefest, bag Stillichweigen mabrent berfelben, ale Bergicht auf jeben Bug ausgelegt murbe. Derliton, ben 16. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Schwamenbingen-Dubenborf: In Berbinberung besielben, 3. 3. DR oor, beeib. Gubftitut.

48 Bugefrift.

In bem Ronturfe uber ben Rachlag bes Schreinermeifter 3atob Danbliter von Stafa, fegbaft gemefen auf ber Beewies bafeibft, wird andurch mit Begug auf bas gefammte vorhandene Daffagut ben fammilichen nicht fpegiell verficherten Glaubigern behufe Abgabe von Buge. und Urberichlageerflarungen eine mit bem 29, be. Die ablaufenbe reremtorifche Brift, unter ber Bebrohung angefest, bag Grillfcmeigen als Bergicht auf Bug und Ueberfchlagung ausgelegt murbe. Stafa, ben 16. Seumonat 1870.

44

Motariatefanglei Gtafa: Billiter, Canbichreiber:

Bugefrift.

3m Ronfurfe ber Frau Ratharing Bein geb. Ralt in Dietifon, wird ben nicht fpegiell verficherten Glaubigern bebufe Abgabe von Bugeund Ueberichlageerflarungen über Die ber Bant in Burich fur ibre Borberung verichriebenen Schulbtitel eine mit bem 26 b Die. ju Enbe gebenbe Brift unter ber Bebrobung angefest, bag Stillichmeigen gle Bergicht aufgelegt murbe.

Burich, ben 16. Beumonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. G .: Duller, Lanbidreiber.

45. Bugefrift.

3m Auffalle betreffend ben Rachlag bes Beinrich Bartmann in Mondaltorf, wird ben laufenben Glaubigern eine mit bem 22. Beumonat 1870 ablaufende Brift anberaumt, um Bugberflarungen über die queftebenben Buthaben abzugeben. Stillfdweigen murbe ale Bergicht ausgelegt. Greifenfee, ben 11. Beumonat 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee: M. Stierli, Sanbidreiber. 46.

Bugefrift.

3m Aufalt über Indo Funt im bintern Steig-Abismell wird ben nicht freziell verficherten Areditoren beduis Abgabe von Jugs- und Uebersolagebertlarungen binficilich des noch vorbandenen Maffagutes eine mit dem 25 b. Mis. endigende Brift angefest, in der Meinung, daß Stillschwein als Berzield angenommen wird.

Rufdliton, ben 15. heumonat 1870.

Rotariatetanglei Gorgen unterer Theil: Deinr. Gugtrunt, interim. Stellvertreter.

47.

. Bugefrift.

Im Ronturfe über Jafob Gurber in Regeneberg haben bie nicht fperiell versicherten Glaubiger allfällige Juge reib. Ueberschlagerflärungen bis und mit bem 25. heumonat b. 3. bierorte einzureichen, unter ber Anbrobung ber Annahme bon Berzicht im galle Gillichweigenes.

Dieleborf, ben 13. heumonat 1870

Motariatefanglei Regeneberg: G. Rubolf, Lanbidreiber.

48.

Bugefrift.

Im Konfurse über Leopold Someiger in Bheinau finder eine Zuffallerbandiung richt fleit; est wied daber bleburd ben nicht fregiell verfierten Kreitoten befeifen bebigs Tagade von Juges reip. Leberfolagsertlatungen eine mit dem 21. dieß ju Ende gehende Frift unter ber Betrohung angeseht, daß Stillschweigen als Bergicht auf bas Massa gut ausgesetzt wurde.

Reuerthalen, ben 11. Seumongt 1870.

Rotariatefanglei Feuerthalen: 3. D. Bren, Lanbidreiber.

49. Das Bezirkfegricht Binterthur hat im Konkurfe des Ferdinand San 1, Geschäftsagent von Embrach, wohnhaft gewesen jur Korre in Winterthur die Frift zur Strüung von Eingaben die Samstags den 27. Augstmonar 1870 verkängert; die Webentzeit vour Abei einschließeit den von 7. Arbestmonar, und es finder die Auffallserfandblung Samstags ben 24. herbstmonar 1870, Vormittags 9 Uhr auf dem drachbaufe Saufe

Winterthur, ben 18. Beumonat 1870.

Motariat ber Stadt Winterthur: Brieb. Gheler, Notar.

50. Das Begirtsgericht Winnerthur hat burch Beschlus vom 9. heumonat 1870 ben Briedrich Ut ing er, Schubmacher, von Bachenbulach, mohnhaft an ber Boulftraße in Winterthur fallt erflart und für ein Jahr im Attivburgerrechte eingestellt.

Mintertbur, ben 18. Beumonat 1870.

Motariat ber Stadt Winterthur: Friebr. Gneler, Rotar. Ralliterflarung.

Rarl Ifelin von Reuftabt, Grofbergogthum Baben. Glasbanbler in Borgen, ift nach burchgeführtem Ronfureverfahren burd Berichtebeichluß vom 7. heumonat b. 3. fallit erflart worben.

Borgen, ben 13. Scumonat 1870.

Motariatofanglei Borgen: 6. 3mingli, Lanbidreiber.

Balliterflarung. 52

In Wolce burchgeführten Ronturfes ift Jofeph Anton Baul Frei. Souffer, Paule Coon, von gangenneunforn, Unfag in Buniton, Bemeinbe Berticifon , burch Befdluß bes Begirfegerichtes Bintertbur vom 9. Seumonat 1870 fallit erffart, und bis jum 9. heumonat 1874 im Aftinburgerrecht eingefiellt worben.

Glag, ben 16, Beumonat 1870.

Rotariatefanglei Glaa: 3. Rub. Stabel, Lanbidreiber.

galliterflarung. 53

In Rolge burchgeführten Konturfes ift Rubolf Brunner, Beinrichs fel. Cobn, gengunt Brettere, von Baffereborf, burch Befdlug bee Begirfegerichtes Bulach vom 5. bieg fallit erffart, berfelbe feboch im Aftivburgerrecht nicht eingeftellt worben.

Rloten, ben 16. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Rloten: Schappi, Banbichreiber.

Ralliterflarung. 54

Johannes Baumann, Birth jum Schwygerhausli im Babribad. Gemeinbe Borgen, ift nach burchgeführtem Ronfuisverfabren burd Berichtebefchlug vom 7. bieß fallit erflart und fur bie Dauer von brei Jahren im Aftipburgerrecht eingeftellt morben.

Sorgen , ben 14. Beumonat 1870.

Rotariatefanglei Borgen : 6. Amingli, Lanbidreiber

Ralliterflarung.

In Rolae burchaeführten Ronturfes ift Beinrich Staub, Schreiner, von Schonenberg, feghaft im Scharbachli ju horgen, It. Gerichtsbeichlug vom 7. b. Die. fallit erflart und fur zwei Sabre im Aftivburgerrecht eingeftellt morben.

Borgen, ben 14. Beumonat 1870.

Rotariatefanglei Gorgen: 6. 3mingli, Lanbichreiber.

Ronturepublitationen.

56. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Ronfurs eröffnet worben :

1. Bittme Anna Belfenberger geb. Rlog von Bogau, Rantons St. Ballen, mobnhaft gemefen in Riesbach; fructlos aufgerufen: - It.

Befdluß bes Bez. Gerichtes Jurich v. 11. heumonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in bie Not. Kanzlei Miebach 20. Augimonat 1870 — Berbentzeit v. 31. Augimonat bis einschieblied ben 9. herbstmonat 1870. — Auffallsverhandlung 20. herbstmonat 1870, Wormittags 9 Uter.

- 2 Der Nadlaß des Emil K üchl i von Offingen, delogaph, iesbaft gewesen in hottingen; von den Erben ausgeschagen; — It. Beschopt bet Bez., Gerichte Jürich v. 14. Seumonat 1870. — Letter Tag der Eingabe in die Vot Kangle iv Budeiten (in Jürich) 20. Ausgeschaut 1870. — Bedenftzir v. 31. Ausstwanzt bis 9. Serbstmonat 1870. — Auffrälberchanklung 20. Erpstmonat 1870. — Euchtung 20. Erpstmonat 1870. — Germittags 9 Utp.
- 3. Emil hauf ja upril von Sallanben, Tapszierer an ber Köngengaffe in Burich; rectlich ausgerieben; ft. Befolus be Beg. Gerichtes Barich v. 2. heumonar 1870. Legter Tag ber Eingabe in bie Rot. Kangle ber State girte fla Augstimonat 1870. Betenftzt in 2.4 Augstimonat bis 2. herfbuonat 1870. Auffallsoerbandlung 13. herbstmonat 1870 ber mitrags 9 11bt.
- 4. Kaipar Leemann, Sigtiften, Bater, von Rümlang; rechtlich ausgetrieben; 11. Brifchuß vie Ber, Gerfeite Megneberg, d. 2. Deutont 1870. Legter Ang der Eingade in die Wol. Kanglei Ricaunt (in Mieberglait) 18. Augsftwonat 1870. Bebentzeit d. 3. Augsftwonat 1870. Verbimonat 1870. Kufflowerbandlung 13. Derbimonat 1870. Aufflowerbandlung 13. Derbimonat 1870.
- 5. Johannes Dubendorfer, Jatoben iel. Sohn, von Rumlang, im Kagenrünthof daielbft, frührt in Urdorf; rechtlich ausgetrieben, It. Bet-fchluß des Bez. Gerichtes Kegenberg v. 2. heumonat 1870. Letter Tag der Eingabe in die Not. Kanziel Neuamt (im Niederglait) 18. Ausgimonat 1870. Bebenfzeit v. 23. Augstmonat 58 3. herbstmonat 1870. Auffclberchandlung 13. herbstwonat 1870. Wermittags 9 Ubr.
- 6. Salob Baur, 30b. Seinriden, Lehrer fel. Sohn, son Dirmendsborf; rechtlig ausgetrieben; — It. Beischie bei Bug, Gerichte Brüche 9. Semmonar 1870. — Lester Tag ber Eingabe in die Not. Anglei Birmensborf u. b. C (in Barich) 20. Nugftmonat 1870. — Beenfigti v. 31. Augstwonat 1870. Sormittags 9 Ubr.
- 7. Mubolf 306, Medganiter, Rubolfen, alt Gemeindrathen Sohn, von Birmenborf; rechtlich außeriteben; it. Bejeduß des Bez. Gertichts Jafic v. 9. heumonat 1870. Letter Tag ber Gingabe in die Rot. Kanglei Wirmenborf u. b. E. (in Jafich) 20. Augsmonat 1870. Beenfzeit v. 31. Augsmonat 1870. Portöffmonat 1870. Auffalleversbandung 20. herfmonat 1870. 9 Vermittags 9 Uhr.
- 8. Rachlaß bes verstorbenen Kelpar Sagenbucher von Dorf, fönfters, wonhaft geweien in Barick; von ben Arben ausgefälagen; It. Beschluß bes Bez, Gerichtes Barick v. 24. Brachmonat 1870. Retur Tag ber Eingabe in bie Rot. Kanglei ber Sabt Jarick 6. Augstmonat 1870. Berntziet v. 17. bis 26. Augstmonat 1870. Auffalls-terbandinan 6. Serbstmonat 1870.

Es ergeft baber an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konfurs Greethenen bir vermiorliche Auflorderung, aber ihr Anflyraden und Berbinklücktiem ber betreffenden Botariatelanglei genaue Eingabe, und pwar bei notarialisiehen Urfunden unter genauer Bezeichung derfeiben, sonft aber unter Beligung der Bewidurfunden in Original oder in beglaubiger Abstorie vor Absault bes dem hiefür schaftlichen Zermines zuzuftellen, unter der Berboung, daß wert Forberungen oder Rechte, be bem Genetischlichen zustehen, verdeimlicht, nach Waßgabe bes § 27 des Gesieges berteffent eit Auflasberechbern Abhung zu gewärtigen bätte, sammig Anfpreche aber ihre Golberungen einig noch bis zum Beginne ber Berbufzet, jedoch unter zu gemärtigender Ohrungsbuf eingem ihner Bebufzet, bei der ber der über Gestermagn einig noch bis zum Beginne ber Bebufzet, jedoch unter zu gemärtigender Ohrungsbufz eingem ihner, häter aber dem it von der vordanderen Wasse ausgebildessen würden, sowet

Sinficulich ber Bebeutung ber oben festgefepten Bebenfgeit und ber Auffallberthandlung, sowie ber dieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Bestimmungen bes gitirten Gesehes, insbesonbere ber & 62-83 verwielen.

57. Ronfureaufbebung.

Das gegen Ulrich Wiebertebr, Josephen fel. Sohn, Oders, von Dirition, eingeleitete Konfurderrichten ift in Folge Juftimmung ber Glabiger burch Gerichtsbefchluß vom 6 hemmonat b. 3. aufgehoben und Wiebertefer bis jum 6. hemmonat 1872 im Aftivburgerrecht eingestulkt. Ratrid, ben 18. bemmonet 1870.

Rotariatelanglei Birmeneborf u. b. E .: Ruller, Lanbidreiber.

58. Ronfureaufhebung.

Das gegen Job. Seinrich Buff, Schloffer, Josephen fel. Sohn, in ber Mamismable, Gemeinde Bell, eingeleiten Konfurdserfahren ift mit Buftimmung fommtlicher Glachiger bud, Seifalus bed Spertsegerichtes Winterthur vom 9. drumonat 1870 aufgeboben, Buff aber gleichwol bis jum 9. deumonat 1871 im Aftivbürgerrecht eingestellt worden.
Winterthur, den 16. Frumonat 1870.

Notariatskanzlei Oberwinterthur: Karl Brunner, Lanbidreiber.

Ronfursaufhebung.

Durch Beschluft bes Bezirtegerichtes Uffoltern ift bas Konfundverfabren gegen hartmann Bischer in Bengi-Acugft aufgehoben, berfelbe jeboch bis gum 9. heumonat 1871 im Mitieburgerrecht eingestellt worben. Affoltern, ben 18 Seumonat 1870.

Unoltern, ben 18 Deumonat 1870.

59.

Rotariatefanglei Rnonau: 36. Gigenheer, Lanbichreiber.

Drud und Expedition von Drell, Bugli & Comp. in Burich.

3bonnementspreis.

Jahrlid 21/4 gr., 3/4 Jahr 2 Br. 1/4 Jahr 11/4 gr., 1/4 Jahr 1 Br. Boftgufchlag 20 Rpn.



Cincheungegebühr.

Die gebrudte Belle 10 Rpn. Briefe und Gelber frants an bie Erpebitten.

Amtsblatt des Kantons 3

₩ 58.

Freitag, ben 22. Seumonat

1870.

Befchluß bes Regierungerathes.

Orr f. Bundefrath übermacht mit Jufchrift vom 16. b. Mis. eine Berotbung berieffend Sandbaung ber folgeneieriden Mentellität ubberne bei in Ausficht fichmen Ariege wischen Frankreich und Deutschand, wit ben Erziedun, bafür zu jorgen, bob berichten fowol vom Seite ber Broblerung als auch ber Behörben bes Kantons gehörige Beachtung zu Thil werke.

Der Regierungerath,

nad Einficht eines Antrages ber Direktion ber politifden Angelegenheiten, befchließt:

I. Die Berorbnung bes h. Bunbebrathes ift in bas Amteblatt auf-

II. Diefelbe ift ferner fammtlichen Statthalteramtern in einer genugenben Babi von Aberiden bebuis Anordnung ved öffentlichen Anfchages in ben Gemeinben juguftellen, mit ber Alindbung, über Beachtung ber Boridriften ber Berordnung gehörige Aufsicht zu aben.

III. Mittheilung an bie Direttion ber Boligei und biejenige ber politifchen Angelegenheiten.

Burich ben 19. Seumonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsfchreiber,

Berordnung betreffenb

Sandhabung der Rentralität der Schweig.

Der foweigerifde Bunbesrath bat.

in ber Abficht, allen Sandlungen vorzubeugen, welche mit ber neutralen Stellung ber Schweiz nicht verträglich finb;

geftagt auf Artifel 90 Biffer 9 ber Bunbebverfaffung, folgende Berfagungen erlaffen, bie zu Sebermanns Berhalt hiemit öffentlich befant gemacht werben:

Consent-Lines to

- Art. 1. Der Eintritt von regularen Truppen, sowie von Freiwilligen ber triegführenben Staaten in bie Schweiz, fet es, baf fit forpsmeise ober einzeln ben Durchzug burch eitgenöffisches Gebiet anftreben, ift nothigenfalls mit Gewalt zu verbindern.
- Art, 2. Die Ansfuhr von Baffen und Reiegsmaterial überhaupt in bie angrengenben triegführenden Staaten, sowie jebe Ansammlung folder Gegenfande in ber Rabe ber betreffenden Grenze ift unterfagt.

3m Salle bes Buwiberhanbelns werben bie Baaren mit Befchlag belegt.

Art. 3. Baffen und Ariegsmaterial, welche aus ben friegiührenben Staaten auf Schwigergebiet gebracht werben, fei es von Richtlingen ober Deferteuren, ober in anderer Beife, find ebenfalls in Befchlag zu nehmen. Art. 4. Der Anfauf ober überbaupt bie Andanhabme von Baffen

Art. 4. Der Antauf ober überbaupt bie Anhandnadme von Buffen no Artischnaterial und Burthflungsgegenfahren, ibe von Deferteuren über die Grenge hereingebracht werden, ift unterfagt, und es find folder Gegenfahre, auch wenn fie fich im Befibe britter Berfonen befinden, mit Befchlag zu belegen.

Art. 5. Die anf Schweigergebiet anlangenben Flüchtlinge ober Beferteure find auf angemeffene Antiernung ju interniten. Gollte bie Bafb berfelben bebeutend fein, fo ift davon noforte bem Bundetrathe Kenntnis zu gegeber, welcher bann bie nothigen Berfügungen erlaffen wird.

Ausgenommen finb Frauen, Rinber, Rrante, febr betagte und folde Berfonen, von benen ein rubiges Berbalten mit hinreichenbem Grunbe worausaefest werben tann.

Ruchilinge und Deferteure, bie fich ben Anordnungen ber Beboten nicht fagen, ober fonft Grund ju Beschwerben geben, werben fofort ausgewiesen.

- Art. 6. Der Durchjug von waffenlabigen Leuten über Schweigerboben, um fich vom Gebiete ber einen Triegführenden Macht in badfenig ber andern zu begeben, ift unterfagt. Solde Leute find, wenn se uch vorzieben, gurudzulebren, nach bem Innern der Schweig zu verweisen.
- Art. 7. Die betreffenben Regierungen ber Grengfantone und bie aufgefiellten Militationmanbos find mit ber Bollziebung biefer Berordnung beauftragt; ebenfo bas Sanbels- und Sollvepartement mit Begug auf ben verbotenen Berkehr mit Baffen und Ariegsmaterial an ber Greng-

10

Bern, ben 16. Seumonat 1870.

Im Ramen bes ichweizerifchen Bunbesrathes: Der Bunbespräftbene, Dr. 3. Du be. Der Kangler ber Eibgenoffenschaft, Soies.

Befdlus bes fdmeigerifden Bunbebrathes

betreffenb bie Bferbeausfubr.

Der ichweizerifche Bunbeerath zeigt auf telegraphifchem Bege ben Santoneregierungen an, bag er beute befchloffen babe, auf Die Ausfuhr bon Bferben einen Boll von fechebunbert Franten gu legen, und baff Diefe Berfugung Donnerftag ben 21. bieg in Rraft trete.

Ge mirb perfügt:

- L Borfiebenber Befdlug bes Bunbeeratbes ift burd bas Ameebfatt gur offentlichen Renntnig gu bringen.
- II. Berner ift von bemfelben fammtlichen Statthalteramtern fur fic und zu Sanden ber Bemeinbrathe Mittbeilung zu machen.

Burid, ben 20. Deumonat 1870. 3m Auftrage bee Regierungeprafibiume: Die Staatstanalei.

Reller.

Befanntmadung Ergebniffe bon Begirtemablen.

betreffenb

Die Direttion bes Innern übermittelt bem Regierungerathe bie Bufammenftellung ber Ergebniffe bes am Sonntag ben 10. heumonat in ben politifden Gemeinben ber Begirte Ufter und Regensberg ftattgefunbenen britten Babiganges fur Die Erfay refp. Rachwahlen in Die Begirfebeborben, nebft ben barauf beguglichen bon ben Babibureaux eingefanbten Berbalprozeffen.

Diefe Graebniffe find folgenbe:

I. Begirt Ufter. Stimmberechtigte 4,315.

Abgegebene Stimmen 4.234. 26 leere 200.

Abfolutes Debr : 2,018

Botanten 4.084.

A. Griammabl eines Ditaliebes bes Begirfegerichtes. Gemablt murbe :

berr alt Begirterichter Boller in Egg mit 2026 Stimmen. Berner erhielt herr Begirlegerichteprafibent Comberger in Ufter 1847 Stimmen.

B. Grfahmabl bes Bezirfegerichteprafibenten.

Gemablt murbe: Derr Begirferichter Bettftein in Bolfeteweil mit 2075 Stimmen. Berner erbielt Gerr Begirtegerichtsbraffbent Comberger 1813 St.

II, Begirt Regensberg. Stimmberechtigte 3,610.

Abgegebene Stimmen 2.565. 216 leere 134.

Abfolutes Debr: 1,216.

Botanten 2,431.

Erfahmabl eines Mitgliebes bes Begirtegerichtes. Gemablt murbe :

Berr Rreisgerichteprafibent Beig in Dieberweningen mit 1321 Stimmen Ferner erhielt herr Rreisgerichtsprafibent Bram in Buche 1014 Stimmen.

Der Regierungerath hat,

nach Enficht biefer Bufammenftellung und ber Bahlatten, fowie eines Antrages ber Direttion bes Innern .

beichloffen:

- 1. Die Bablergebniffe find im Amteblatte zu veröffentlichen.
- 2. Die getroffenen Bablen werben anerfannt und von benfelben ben Bemablten fowol ale auch ben betreffenben Beborben (§ 18 bes Bablaefenes vom 7. Wintermonat 1869) Renntnig gegeben. Burid, ben 16. Seumonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatefdreiber,

Befanntmadung.

Bei bem am Sonntag ben 17. Deumonat im Begirte Unbelfingen Aattgefunbenen zweiten Wablgange fur bie Erfasmabl eines Ditaliebes bes Begirfegerichtes ift abermale feine Babl ju Stanbe gefommen.

Es wird baber von ber Direttion bes Innern verfüat:

1. Fur Bollenbung ber bezeichneten Babl wirb ber 31. Demmonat b. 3. ale britter Bahltag bestimmt und es find babei bie Bor-fchriften bes Babigefeges vom 7. Bintermonat 1869 gu beobachten.

2. Diefe Berfügung ift burch bas Amteblatt betannt gu machen und ben Gemeinbrathen bes Begirtes Unbeifingen mit ber Ginlabung auguftellen, bie nothigen Anordnungen gu ben Bablverbanblungen gu treffen. Rurich. ben 20. Seumonat 1870.

> Sur bie Direttion bes Innern: Der Gefreiar. Steiner.

Reller.

Aus ben Berhandlungen bes Regierungerathes.

(Bom 14. heumonat 1870.)

153. Bu Steuertommiffaren werben gemablt:

herr heinrich bos, gabrifant, in Balb.

für ben Begirt Binterthur: Derr Begirtstath Gofmeifter in Burich.

Fur ben Begirt Dinweil:

herr Rommanbant Schappi in Binterthur.

fur die Begirte Affoltern und Corgen: Derr Stabtrath Bettftein in Burid.

gur bie Begirfe Ufter und Deilen:

berr Rantonerath Conegger in Mebifon.

herr Statthalter Frid in 3Unau.

2

Bur bie Begirfe Pfaffifon und Anbelfingen: Gerr Kantonerath Theobor Bleuler in Bolliton.

Belanntmadungen von Administrativ-Beborden

1. Durch Befdlug bes Bundebrathes von heute ift ber Ausfuhrzoll für Bierve auf 600 grin. bas Stidt erhöht worben, was biemti gur offentlichen Kenntnig gebracht wird. Schaffbaufen, ben 20. Seumonaf 1870.

Der Bollbireftor:

Betauntmachungen von Kantonalbeborben.

Eingenöffifche Felbpoft.

Die Beforberung von Korreiponbengen und Bateten fur bie in eibgeubfficem Dienfte ftebenben Truppen wird burch bie untergeichnete Stelle beforgt.

Briefe, am beften unter Couvert, fowie Batere ohne Berthangabe und unter 4 Bfo. Gewicht find unter Auffdrift "Militardienft" an bas Kantonstriegefommiffariat ju abreiftren.

Belbfendungen find nur portofrei, wenn biefelben auf gewohulichem Bege mittelft Boftanweifung verfandt werben.

Burid, ben 20. Deumonat 1870.

Das Rantonefriegetommiffariat.

3. Einschahung von Offigierepferben. 212
Betebe, melde eingeschäpt werben follen, find täglich Morgens punkt
10 Uhr und Radmittage 4 Uhr im Rafernenhof vorguführen.
Bateldo, ben 17. Gerumonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat.

Militarlieferung.

Ueber bie Lieferung von 7000 Brobfaden mit Dedeln von fcwar; getranttem Trild wird biemit Ronfurreng eröffnet.

Gleichzeitig merben Breibeingaben fur ben fcmarz getrantten Dedel-Roff fammt Duftern entgegengenommen.

Einagbefrift bie 25. Beumonat 1870.

Burid, ben 16. Deumonat 1870.

Das Rantonefriegetommiffarigt.

Militarlieferung.

Ueber bie Lieferung von 1500 fcmargen und rothen Torniftern und 2500 orbonnangmäßigen Gelbftafchen mit fcmargem Uebergug und Tragriemen wird biemit Ronfurrens eroffnet.

Lieferungeofferten find verichloffen bis Enbe Deumonat ber untergeichneten Stelle einzureichen, mo auch bie nabera Bedingungen fowie Dufter einzufeben finb.

Burich , ben 15. Beumonat 1870.

Das Rantonsfriegsfommiffariat.

Die Befuche um Beinichent. und Speifewirthicaftepatente far bas 3abr 1871 find gemaß § 15 bes Gefeges vom 15. Chriftmonat 1845 bis gum 15. Augftmonat b. 3. in ber Ranglei ber Direftion ber Kinangen, Abtheilung Abgabenwefen, auf bem Ratbbaufe in Burich einzureichen.

Es werben baber biejenigen Beinichenten und Speifemirthe, welche ibre Birthichaften auch im folgenben Jahre fortbetreiben wollen, fowie folde Berionen, welche neue Birthichaften ju errichten munichen, anmis aufgeforbert, ibre Gefuche innert ber angegebenen Beitfrift ber begeichneten Ranglei einzugeben, wibrigenfalls fie bie Musichliegung ibrer Unmelbung ju gewärtigen batten.

Sobann baben bie Betenten nach § 16 bes gitirten Gefetes in ihren

Begebren angugeben :

a. 3bren Tauf. und Familiennamen und ibren BeimatBort:

b. Die politifde Gemeinbe, Die Ortidaft und bas Lotal mit Begeichnung ber Rummer bes Saufes, in welchem bas Batent ausgeubt werben fou;

o. ob fle jugleich ein Speifepatent verlangen ober nicht.

Dit ber Gingabe ber Unmelbung haben fie gemaß § 12a bes Gefetes betreffenb bie Gebubren und Sporteln sc. pom 26. Chriftmongt 1853 eine Rangleitare von 1 Gren, 50 Rp. in Baar an bie Abgabentanglei zu bezahlen. Franto-Marten werben nicht an Bablungeftatt angenommen.

Endlich werben bie Betenten barauf aufmertfam gemacht, bag nach \$ 21 bes Gefetes vom 15. Chriftmonat 1845 ber Bezug ber Birthicaftsabgabe mit ber Ausbingabe ber ertheilten Batente verbunben ift und fomit lettere nur gegen baare, bie fpateftene ben 31. Chriftmonat b. 3. ftattgu-Anbenbe Bezahlung ber Abgabe verabfolgt werben tonnen.

Sarid . ben 1. Semmonat 1870.

Mus Auftrag ber Direttion ber Finangen: Der Gefretar. @brensberger.

magic

Befanntmadungen von Bezirfebebörben.

7. Mis Gratefountage, an welchen in ben Tavernen- und Speifewirthichaften bes Begirfes Surich getangt merben barf, werben bie beiben Conntage: 24. Seumonat und 7. Mugfmonat bezeichnet.

Burid, ben 18. Seumonat 1870

Der Stellvertreter bes Begirfeftattbaltere: Baltenfperger.

Bobannes Sigg, Jafoben fel. Gobn, von Baltalingen murbe, gerichtliche Beftatigung vorbehalten, wegen Berfcwenbung refp. leichte Anniger Gefchafteführung unter flaatliche Bormunbicaft geftellt und porlaufig au feinem Bormunbe ernannt: Beren Friebenerichter Johannes 66mib in Guntalingen.

Es wird baber Bebermann por allem Berfebr mit bem Bevormunbeten gewarnt, unter ber Unbrobung, bag, infofern er gerichtlich wirflich als Berichwenber erflart wirb, alle nach biefer Befanntmachung mit bemfelben abgefcloffenen Rechtsgefcafte gang fo beurtheilt wurben, wie bie nach

ber befinitiven gerichtlichen Berrufung eingegangenen. Anbelfingen , ben 16. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirteratbes : Der Rathefdreiber. Suber.

Befanntmadungen pon Gemeinbebeborben.

Gemeinbeberfammlung.

Die in und auswarts mobnenben ftimmberechtigten Burger ber politifden Gemeinbe Lufingen merben biemit auf Sonntag ben 31. Seumonat b. 3., Rachmittage 1 Uhr, in's hiefige Schulgebaube ju einer Berfammlung eingelaben.

Bur Berbanblung fommt:

Db auf ben Antrag mittelft Bufdrift ber Direttion bes Innern. um Bergrößerung bes Gemeinbebannes burch Butheilung ber Sofe Dootbrunnen und hintermarchlen in ben politifden Bemeinbenerband aufque nehmen, einzutreten fei ober nicht.

Die Bichtigfett biefer Sachlage lagt gablreiches Ericeinen erwarten. Richterfceinen wird angenommen, man fei mit ben gu Stanbe tommenben

Befdluffen einverftanben.

Bufingen, ben 19. Beumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Beutler. Gemeinbratbeidreiber.

Mufruf eines vermißten Beimaticheines.

Der vermifte, auf Leo Siegfrieb von Thalweil lautenbe, vom 14. Benner 1867 batirte Beimatichein Rr. 1679 wird biemit mit flattbalteramtlicher Bewilligung aufgerufen, und jur Beibringung besfelben eine Reitfrift von 14 Tagen a dato angefest.

Thalmeil, ben 22. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Der Goreiber. 3. Siegfrieb.

11. Armenfteuerbezug.

. Bebufe Beftreitung ber biegiabrigen Ausgaben fur bas Armenwefen ber Gemeinbe Gofau ift ber Begug einer Steuer in folgendem Berbaltnig befchloffen morben :

Bon 1000 Franten Bermogen 1 Frfn. Bon ber Sausbaltung

Bon febem Burger

mas biemit fammtlichen Gemeinbeburgern jur Renntniß gebracht wirb.

Die in ber Bemeinbe felbft wohnenben Steuerpflichtigen baben ihre Rata, laut Bublifation im "Allmann", an ben Unterzeichneten ju bezahlen.

Bon ben Auswärtigen werben bie Beitrage mit Boftnachnahme bejogen, fofern fle nicht bis jum 12. Augftmonat b. 3 an ben Untergeichneten franto eingefandt merben. Diejenigen, welche Boftnachnabme permeigern, merben unverzuglich burch ben Rechtetrieb gur Bablung angebalten merben.

Berticbifon. Gogau, ben 19. Seumonat 1870.

3m Ramen ber Armenpflege: DR. Bebie, Armenguteverwalter.

Semeinbefteuer.

Die burch Gemeinbebeichluß vom 12. Brachmonat befretirte Gemeinbofteuer betragt:

2 Frin. von 1000 Franten Bermogen, 2 . ber Baushaltung und

bem Dann

und ift an herrn Gemeinbautevermalter Beer zu entrichten. Der Steuerrobel liegt bei Derrn Beer gur Ginfict offen.

Uetifon, ben 18. Beumonat 1870.

Der Gemeinbrath.

13. Soulfteuer. Die burch Gemeinbebeichluß bom 12. Brachmonat befchloffene Schulftener betraat:

> 1 Artn. von 1000 Arfn. Bermogen . . ber Baushaltung und

bem Dann

und ift an herrn Soulguteverwalter Deier ju entrichten.

Der Steuerrobel liegt bei herrn Deier gur Ginficht offen. Uetifon, ben 18. Beumonat 1870.

Der Gemeinbrath.

rogic

Bauansidreibung.

Die Gemeinbe Batt ift willens, im Schulgimmer einen weißen Racelofen erftellen ju laffen , und eröffnet bieruber freie Ronturreng. Uebernahmeluftige wollen ihre Angebote franto in verfoloffenen Gingaben mit ber Ueberichrift "Dfenbaute im Schulzimmer Batt" innert 14 Tagen an ben Unterzeichneten einreichen, allwo bie Bauvorichriften

eingufeben finb. Batt, ben 20. Seumonat 1870.

306. Frei, Soulguteverwalter.

15. Armensteuerbezug.

Der Begug ber von ber Rirchgemeinde unterm 29. Mai b. 3. bekteiteten Aumenfeuer vom 1000 Krft. Bermachgen I feftn. 50 Mpn, ber hausbaltung und bem Manne je 1 fertn. 50 Mpn, findet Samflag ben 30. MRs, Machmittags von 3 Uhr an, in beifgem Genneindbaufe fatt. Der Bezugstrobel liegt in der Jwischaufeit bei herrn Aumenpfleger Dand liker, auf ber Bertielten den Betjeitigten jur Enficht berecht, des wird bemertt, daß alle Beitrags von ben außer ber Gemeinde wohnenden Bargern. meide 14 Sag nach dem oden angefgeten Zemin an benannten herrn Dand liker nicht entrichtet find, per Boftnachnachmerber durch ber Rechtseitele bezoam werben.

Combrechtifon, ben 20. Seumonat 1870.

Der Gemeinbrath.

16. Rieberglatt . Rofdifon.

3m Aufrage ber Ginaubletellon wird hiemt öffentlich befannt genacht, baß für laufente Jahr inn Bermögense und finfommensfteuer ju brei vom Taufend bes Katafters bezogen wird. Bebufs Selbstanztion erfalt icher Steuerpflichtige ein mit der Anleitung über bas ju beobadbettabe Urrichren verfebens Setuerformular, volches innerhalb ach Tagen vom Empfange an gehörig ausgefüllt, ber Gemeindrathbfanglet jurudjuftilm ift.

Rieberglatt-Rofditon, ben 20. heumonat 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefdreiber, Grd. Bolfart.

17. Befanntmadung betreffent Baugefpann.

In ber Ctabt Binteribur find nachbenannte Baugespanne etrichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen im Bureau ber Domannen-Bermaltung eingefeben werben.

Eigenthumer bes Baugefpannes.	Bauobjeft. Lag ber Bublifation im Amtebla		Enbtermin fib privatrechtliche Einfprachen.	
55. Gebr. Sulger, Giegerei, berr R. Rieter, Giegerei, St. Georgen	Erftellung zweier Schup- pen an ber Toffelbftrage Erftellung eines Bert. flattegebaubes	22. Seu- monat	5. Angft- monat	

Binterthur, ben 20. Deumonat 1870.

Fur die ftabrifche Baupolizeitommiffton: Der Domanenverwalter,

8. Grb.

18. Montag ben 25. bieg, Bormiftags 9 Uhr, werben aus bem Guth erg'ichen Konture in Stadel verfleigert:

2 Bierling Lugernerflee im großen hung und 3 Bierling Lugernerflee im Biefenbanger genannt.

Anfang im Oung.

Dbermintertbur, ben 20. heumonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

19. Gantangeige.

Runftigen Dienftag ben 26. b. Mes., von 8 Uhr Bormittags am, werden in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennweg gufolge Ber-fiberungsbegebren gegen fofortige Baargablung verfteigere:

21 Stid Alffin 4 40 Stad. 1 Kapterner Waffethein, 13 Arigstetter, 1 Vandmube, 1 Dieun, 6000 Sield Sigaren, 1 Vissfamentheiternet bescheinen bestehen aus Coopde, 6 Seffeln und 2 Hautrulf, 5 einschläßgement bestehen 200 Dugen 30 Auf Auslicht, 30 Stid Merffanumschisten, 10 Rodriffet, 20 Suum von Veiter, 1 zweithöriger Kassen, 8 Bretilissel, 20 Dugend Vaar Hoffentager, 10 Duger de Par vollene Erimpie, 20 Cub Aziffe, 60 Alfen Leimsand, 3 Glasfaffen, 1 Wassen Griegerich, 200 Cub Aziffe, 60 Clen Leimsand, 3 Glasfaffen, 1 Wassen Glasfaffen, 1 Veiter Auf Leiderfreiger in Veiterschiefen, 200 Arten de Veiterschiefen, 200 Arten de Veiterschiefen, 200 Arten de Veiterschiefen, 200 Dugen de Verrechtlissel, 30 Schie Wordsansschief, 2 Dugend Herrechter de Veiterschiefen, 200 Aus haltend, 30 Schie Wordsansschief, 2 Dugend Herrechter ein Euser Aussen Lieben, 1 Veiter der Veiterschiefen, 6 Baar Ribeau, 1 nußen unter Schreit, 1 Kommode, 1 Dezimalwage, 1 Korpus I Westen Verrechten, 1 Piece Worne, 1 Piece Warrunder, 25 Klischer Erfreit u. A.

Sodann aus bem Konturs vet Jatob Burtharde ill bim er von Weinfelber: 1 Sotadir, 1 Aubiert, 1 Rommort, 4 Mohrfelt, 2 Audettlichen, 1 Konfeltischen, 2 einschläfte Betten, 16 Leinstüger, verfciebene Lingen, verschiebene führenen, eistense ub einem Kudennegischer, viv Glaszeicher, 1 Koppus, eine Battle neu Kleiber, Abde, dofen, Unterhofen, Kravateren, Gilets, Gemben, Bloufen u. 2 m.

Burich ben 21 Beumonat 1870

Das Stabtammannamt

20. Gantangeige.

In Folge Berfilberungsbegehren merben Dienftag ben 26. Deumonat, Rachmittags von 2 Uhr an, in Regensborf gegen Baargaflung verfteigert:

1 zweigoliger Leiterwagen mit eifernen Achfen, 1 zweigoliger Bruggemagn, 1 Mug, girta 50 Benner Strob, 10 Saum 1869 Mein, 10 Stud Beinffer von 1 - 20 Saum haltenb, 2 eichene Weinftanben, 1 Rub, 6 Jahre alt, 2 gafelfcweine.

Affoltern b. S., ben 20. heumonat 1870.

In Behinderung bes Gemeindammannamtes Regensborf:

21. Berfilberungegant.

Dienftag ben 26. bieß, nachmittags 2 Uhr, werben in ber Birthichaft bes herrn Birtbrauer horber babier gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

Sopha, Chiffonniere, Raften, Tifche, Stuble, Betten fammt Bettlaben, Rommoben, bito Laben, Brennholg, fupf. Gefchirr 1 Bruggwagen, 1 Bierd, 1 Chaife, biv. Weine, biv. Mannelleiber, Ruchengeschirr, mehrere Guthaben u. A. m.

Oberftraff, ben 18. Seumonat 1870.

Der Gemeindammann : 3. 6. Reller. 22. Seus und Streuegrasgant.

Die Gemeinde Regen ab orf bringt Donnerftag ben 28. b. DR., Morgens von B Uhr an, girla 70 Stud Deu- und Streugras im Rieb auf offentliche Steigerung.

Regensborf, ben 21. Deumonat 1870.

Die Borfteberichaft.

23. Gantangeige.

3m Auftrage ber Auffallstommiffion werben Montag ben 25. b. D., and ber Konturmaffe bet Ulrich Goffmann, alter, in Altiton gegen Baargabfung verfteigert:

1) Das Rorn ab girfa 4 Judarten.

2) Etwas Commergerfte und Difchleten.

3) Birfa 5 Sefter Roggen und girfa 5 Sefter Gerfte und etwas Strob.

Die Gant beginnt um 2 Uhr nachmittags. Befammlungsort beim Saufe Des Rribaren.

Altifon, ben 21. Seumonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

24. Bantangeige.

Runftigen Dienftag ben 26. heumonat Rachmittage von 2 Uhr an, werben im "Balten" babier in Bolge Berfilberungebegebren gegen Baarjablung verfteigert:

1 Begen mit Jauchefaß, 1 Bagen mit Leitern, 1 vollft. Pfing, 1 Bagen, airfa 100 Bellen Beifig, 1 meifchirger Kaften, Aifche, Seffel, 2 Banubt, Gifenhfannen, I Rommobe, Raffemüble, I tamm. Chiffoniere, 1 Anb, fraun, girfa 5 Jahre alt, etwas Schrinerwertzeug, Riften u. A. m. Biebielen, ben 21. Geumonat 1870.

Der Gemeinbammann :

3. 3. **G** g g.

25. Bantangeige,

In Bolge Berfilberungsbegehren werben Dienftag ben 26. heumonat nachftbin, Bormittags 9 Uhr, beim Gafthof jum Ochfen am Kreugplay-hirblanben verftelgert:

Ein Bferd, brau, beutiche Race, girta 8 Jahre alt, ein großer Reife-

Direlanden, ben 21. Beumonat 1870.

G. Shabler, Gemeinbammann.

26. In Bolge Berfilberungsbegehren werben Dienftag ben 28. Dies, Rachmittage von 1 Ubr an, in Gerbad gegen Baarjabung verfteigert: 2 Rube und 1 Rinb, 3 verfdiebene Wagen, girta 5 Klafter verfc. bolg u. U m.

Berner: Birta 50 Btr. Den und girta 400 guß Bauholg und fobann noch girta 40 Btr. Deu.

Die verichiebenen Gantiofale werben am Ganttage angezeigt.

Seebach, ben 21. Deumonat 1870.

Der Gemeinbammann : 6. Steffen. Gantanzelae.

Dienftag ben 26. beumonat, Bormittage von 9 Ubr an, werben in ber Birthicaft bee orn. Rollifer, Bietbrauer, an ber Boblaaf babier gegen fofortige Bagrablung öffentlich verftelaert:

1 zweirabriger Dildwagen und 2 Tanfen, 1 einfcblafiges Bett, 1 Rleiber. und 1 Ruchefaften, 1 fupferne Pfanne, bito Gelte und Refft, eiferne Bfanne, 1 nugb. Tifd, bartholgerne Geffel, Rachtifchit, Bagnerwertzeug, 1 .Roffer, Div. Weinfafil, 2 Bafchftanben, 1 filb. Bilinberubr, 1 Banbubr, 1 fdmarge Sudfleibung, 1 Bafdfeil, 1 Sobelbant, finra. und irbenes Ruchengefdirr, meff Rellen etwas Bagnerholg u 2. m.

Bu biefer Greigerung wirb eingelaben.

Mugerfibl, ben 21. Deumonat 1870.

Das Gemeinbammannamt

Befanntmadungen von Juftig-Beborden.

Bermifchte Befanntmachungen

28. Bilbelm Boblfen, gemefener Theaterbireftor in Burich. beffen gegenmartiger Aufenthalteort unbefannt ift, wirb anmit aufgeforbert, fich binnen 14 Sagen von beute an bierorte baruber auszumeifen, bağ er ben frn. Furfpred Goll, Ramene frn. Rommandant Schultheg. Beffaloggi babier, fur bie Rorberung von 9700 Artu, fammt Aine unb Roften laut Bfandverfdreibung befriedigt babe, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber Frift cie Berftei. erung Der Pfanber bewilligt murbe. Burid, ben 20. Beumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber,

Berbmüller. Beinrich und Johannes Suter von Mefc b. B , Beiger, obne beftimmten Aufentbaltsori, werben anmit aufgeforbert, fic

binnen 14 Tagen von beute an bierorte barüber auszu meifen, baß fle bem Bemeinbegut Meich 42 frin, verfallene Rapitalginje fammt Roften bezahlt baben, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber grift Berfteigerung ber Briefunterpfande bewilligt murbe.

Barich, ben 20. Beumonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes : Der Berichteidreiber.

Berbmuller.

80. Stelleausidreibung.

Die Stelle eines Schreibere und BBaibels beim Rreisgerichte Bulflingen-Tog wird biemit gu freier Bewerbung ausgefdrieben. Allfallig bierauf Refleftirenbe baben fich innerbalb 10 Tagen a dato fdrittlich anzumelben bei

306. Rafp. Beng, Rreifgerichispraffbent.

Bulflingen, ben 20. Deumonat 1870.

31 Gantangeige.

Aus bem Konturfe uber ben Radiaf ber verftorbenen Frau Barbara Beber geb. Du jer von Swammenbingen wird Mittwoch ben 27. heumonat b. 3., Radmittage 2 Uhr,

ber Beigen ab girta; einem Bierling Land in ber Saatlen,

durch bas Gemeindam niannamt Schwamenbingen gegen Baargablung öffentlich verfteigert, wozu Kaufliebhaber anmit eingefaben werben, Berfammlungsort bei herrn Gemeindammann Beng in Schwamzubingen.

Derlifon, ben 20. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Schwamendingen-Dubenborf: In Berhinderung bes Rotars,

3. 3. Moor, beeib. Subftitut.

32. Gantangeige.

Bufolge gerichtlichen Auftrages wirb folgenbes Grunbftud bes alt Gemeinbammann Duttweiler:

Birfa 3 Jucharten und 2 Bierling Wiefen im Tobel,

Donnerftag ben 28. b. Dits., Abends punft 8 Uhr, in ber Birthichaft bee herrn Daubmann Jaggli in Dachstern öffentlich verfteigert werben, Die Gantbeifnaungen werben am Ganttage eröffnet und fonnen

ingwichen in ber unterzeichneten Ranglei eingefeben merben.

Dieleborf, ben 14. heumonat 1870.

Rotariatefanglei Regeneberg: G. Rubolf, Lanbfchreiber.

33. Ungeige mit Briftanfegung.

Im Konturfe Des Ceinrich Leuthold, alt Kronenvierth babier, macht forr 3. Ba um an n Br. 10. Bielderweg-Enge nachreiglich für feine Forberung an ben Sohn Gmil Leuthold bir abrid, betragenb 500 Frin. Rapital nehft 35 Frin. zur Defung von Bins und Roften, ein Brandrecht gellend an bem nummehr verfauften Aavallerleyferb und berfangt Begablung aus bem Erlofe.

Den laufenden Glaubigern bes heinrich Leuthold wird von biefem Begehren Renntnis gegeben und ihnen eine Grift von 10 Tagen, von beute an gerechnet, angeseht um Einsprache bagegen bieroris zu erheben, wöbrigenfalls bie Forberung bes orn. Baumann aus bem Erlofe bes

Ravalleriepferbes bezahlt mirb.

Affoltern, ben 18. heumonat 1870.

Motariatefanglei Rnonau: Eigenheer, Lanbichreiber.

34. Bugefrift.

n Auffall bes Baders und Spezereihanders 3. 3. Ruegg in Uffer wird ben laufenben Glaubigern behufe Abgabe von Buge- reip, leberjchiegeerflarungen über bie Liegenfchaften eine mit bem 25. Grasmonel 1870 absaufende frift anberaumt, unter ber Anbrobung ber Annahme bes Berzichtet made Gilftweigens.

Greifenfee, ben 12. Seumonat 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee:

Buasfrift.

35. Den fammtliden Rurrentglaubigern im Ronfurfe bes Rafpar Butbi bon Danneborf, gemefener Birth ju Rapfnad . Dorgen, wirb eine mit bem 1. Augftmonat b. 3. ju Enbe gebenbe frift ju Abgabe von Quatund Ueberfclagberflarungen über bas gefammte Daffagut (Liegenfchaften und Rabrhabe) unter ber Bebrobung anberaumt, bag Grillichweigen als Bergicht auf Bug ober Ueberichlag ausgelegt murve.

Borgen, ben 20. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Borgen: 6. 3wingli, Lanbichreiber.

36 Bugefrift.

3m Auffalle bes Johannes Reller, Rramer, in Bulflingen, finbet eine Auffalleverbanblung nicht ftatt; bagegen wirb ben Inbabern von bevorzugten und laufenben Anfprachen eine Frift von 10 Tagen, am 30. b. Die. ju Enbe laufenb, bebufe Abgabe von Buge- refp. Meberichlagerflarungen unter ber Bebrobung eröffnet, bag Stillichmeigen innerbalb berfelben ale Bersicht auf bas vorbanbene Daffagut angefeben murbe. Bintertbur, ben 20. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Bulflingen :

3. Ruusli, Lanbichreiber. Bugefrift.

3m Ronfurfe uber Relix Bfifter bon Dubenborf, gemefener Birth aum Morgenthal in Sottingen, wirb anburd mit Bezug auf fammtliche Liegenicaften ben nicht fpegiell barauf verficherten Rrebitoren eine mit bem 1. Augftmonat b. 3. ju Enbe gebenbe Brift bebuis Abaabe von Buge reip. Ueberichlageerflarungen anberaumt, unter ber Anbrebung ber Annahme von Bergicht im galle Stillfcweigens. Sarid, ben 21. Seumonat 1870.

Rotariatstanglei IV Wachten: C. Bausheer, Lanbidreiber.

38 Bugefrift.

3m Auffalle über Jatob gunt im bintern Steig . Ablismell wirb ben nicht fpegiell verficherten Rrebitoren bebufe Abgabe von Brad- unb Ueberfclageerflarungen binfictlich bes noch vorhandenen Daffagutes eine mit bem 25. b. Die. enbigenbe Grift angefest, in ber Meinung, bag Stillfdweigen ale Bergicht angenommen wirb. Rafclifon, ben 15. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Borgen unterer Theil:

Beinr. Gugtrunt, interim. Stellventreter.

Bugefrift. Den Glaubigern bes Tuchbanblere 3. R. Stabel in Uffer wirb aufgegeben, bis jum 25. heumonat b. 3. fic hierores ju erfleren, ob fe bie, in einigen meift bubiofen Guthaben beftebenben Affinen utifer Uebernahme ber Ronfuretoften gieben wollen ober nicht. Stillfdweigen wirb ale Bergicht ausgelegt. Greifenfee, ben 13. Deumonat 1870.

Rotariatetanglet Greifenfee: A. Stierli, Lanbidreiber. 40. Bugsfrift.

Im Konfurfe vest Iatob Schnerbell von Affoltern a. A., fejbeft; mu beben in Dertiton, wirb ben fammilicen nicht pegiell verfichen Glabigern bebufe Wagabe von Buge und lieberfciageriftrungen über bed vorhabere bewegliche Maffagut eine mit 29 b. g. u Gnbe gehende Brift unter ber Antvodung angefest, bag Silfichweigen wahrend bereitben, als Bergicht auf jeben Dug ausgelegte wurde.

Derliton, ben 16. Seumonat 1870.

Notariatstanglei Schwamenbingen-Dübenborf: In Berhinderung bestelben, I. J. M o o r. beeib. Substitut.

- Ronfurspublikationen
 41. Ueber bie nachbenannten Berfonen reft. über beren Bermögen ift von bem betreffenben Begirfsgerichte ber Konfurs eröffnet worben :
- 1. S. Ulrich Hofmann, alter, Jakoben fel. Sohn, von und in Aliton; rechtlic ausgerrieben; it. Beschüs des Bez. Gerichtes Bimeterthur v. 9. Semonat 1870. Letter Tag der Eingade in die Nat. Aanziel Oberwinterthur (in Binterthur) 20 Augsmonat 1870. Bederfiet v. 30. Augkmonat 1870. Bedernittags 9 Ukr.
- 2. 306. Mudolf Weber, Gliefer, Jasoben Sohn, von Hoffetineselgg, freshaft in Abs; rechtlich ausgetrieben; It. Beschüng bes Brz. Gerichtes Wintertbur v. 9. Heumona 1870. Letter Tag der Eingabe in die Not. Kauplet Wilfingan (in Wintertbur) 20. Augstmonat 1870. Bebentszit v. 30. Augstmonat 5870. Auffallswerten der Berthonat 1870. Auffallswertendlung 17. Herbimonat 1870, Gromittags 9 Uhr.
- 3. Johannes Glättll, alt Gemeindratsbyrässen, aus der Wengen-Bonsteten, wohnhaft in Geliffern; rechtlig ausgerieben; it. 18:efgliers bes Bez, Gerichtes Zürich v. 9. deuwonat 1870. Letter Aug der Eringde in die Rot. Amglie Bernardo t. b. E. (in Zürich) 20. Augenwart 1870. Bederführt v. 81. Augstwonat 58 9. derbitwonat 1870. Bederführt v. 81. Augstwonat 58 9. derbitwonat 1870.
- 4. Seinrich Meilei, Johannesse Sohn, von Arfc, Bir. Birmensborf, wochsheft im Schlieren; rechtlich ausgetricken; it. Beschützle hes Bez. Gerichtes Barich v. 9. Seumonat 1870. Letter Aug der Eingade in die Rot. Kanzlei Birmensborf u. d. C. (in Barich) 20. Augstmonat 1870. Bebenfzeit v. 31. Augstmonat 1870. Serbfmonat 20. Serbfmonat 1870. werhanding 20. Serbfmonat 1870. wermitags 9 1th;
- 5. Alfabetha Suber gel. Breiticher, Bittime det fel. verftofteren Ambolf O vier. Bagner, Sacken Gobn, von und in Welffan-Donfast; rechtlich ausgetrieben; it. Befolus des Bez. Gerichtes Winneritur v. 16. Hauwent 1876. Letter Lag ber Eingede in die Not. Anglet Obermieterfüer (in Bilaertwar) 27. Augimonat 1870. Bebenfigtt v. 6. bis 16. Hecklichen 1870. Auffallsberfandlung 24. Herbfinnort 1870. Muffallsberfandlung 24. Herbfinnort 1870. Muffallsberfandlung 24. Derbfinnort

6. Anna Barbara Aleisli geb. Wirth, Chefrau bes falliten Kaspar Reisli, alt Braftent, in Riederweningen, bevormundet durch herra heinrich Schäp, Sattler, in Dielsborf; rechilic ausgertieben; — I. Beischung bes Brz. Gerichtes Regensberg v. 2. heumonat 1870. — Letter Tag ber Engage in bie Rot. Kanglist Negensberg (in Dielsborf) 13. Aughmonat 1870. — Bebentzeit v. 28. Augstmonat 183 3. herbsmonat 1870. — Muffallbertandbung 1870. "Persömnont 1870. Worthunds 9 1857.

7.. Johannes Jangger, Meggerfnecht, in Ottenbach; rechtlich ausgetrieben; it. Beichus bes Bez. Gerichte Affoliern v. 27. Brachmonat 1870. — Lether Lag ber Elingabe in bie Bot. Kanglet Annau (in Affoliern) 6. Augstmanat 1870. — Bebertzeit v. 18. bis 27. Augstmanat 1870. — Auffallberfhandlung 5. Gerbftmonat 1870, Nachmittags 3 libr.

Es ergeft dehr an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konfurs Gerathenn die permiorigie Alliforderung, dher ihre Anflyaden und Berschinlichteim der betreffenden Botartalstanglei genaue Eingabe, und zwei bei notartalischen Urtumben unter Beziehung berichten, sonk aber auter Belgichung berichten, sonk aber Abschrift vor Bliedung ber die Gefte hier hier in Drigital oder in bezlaubigter Abschrift vor Bliedung der öben hierze in der Argeitze Arenties zuurfellen, mitte der Bedroug, daß were Kroberungen dern Rechten bei Mencheischuldung zusächen, verheimlicht, nach Absgabe bes § 27 des Geiepse betreffend des Aufgläbercheren Ahnbung zu gewärtigen hätte, flumger Anflyrecher aber ihre Goderungen einig noch bis zum Beginne der Berbrift, is den den ihre Kroberungen einzig noch blie zum Beginne der Berbrift, is den den tier Groberungen einzig noch blie zum Beginne der Berbrift, is den der ihre Goderungen einzu gewärtigen hätte, flumger höhren, höter aber dem kamit von der vordunderen Wasse ausgeflossfen wätzen, sowit

Sinficilich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffallberfhanblung, fowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betbeiligten wird auf die Beftimmungen bes gitirten Gefeges, insbefombere

ber §§ 62-83 verwiefen.

12. Ronfurdaufhebung.

Der gegen Bernhard Reut om von Bheinau, wohnhaft im Aleberfeinmeur, erbfinete Konture fit in Bolge Juftimmung der Anfprecher im Konturfe burd Gerichtebidicus vom 15. 2016. 2016. ungehoben worben. Eine Einftellung bes Aribars im Attibabragerrechte wurde nicht ausgesprochen. Dielborf, ber 16. Geumonat 1870.

Motariatetanglei Regensberg: G. Rubolf, Lanbidreiber.

43. Ronfurbaufhebung.

Das über Frau Regula Dobr geb. Geering von Bache, wohnhaft in ber Cierbrecht-hirslanden, eingeleitete Konfureverfabren wird mit gerichtlicher Ermachtigung wieber aufgehoben.

Riesbach, ben 21. Grumonat 1870.

Rotariatetanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreiber. Aponnementepreie.

3abrlid 21,2 8t., 3,4 3abr 2 gr.
1/2 3abr 11/2 8t., 1/4 3abr 1 gr.
Boftmidlag 20 Ron.



Cinradungegebühr.

Die gebrufte Beile 40 Ryn. Briefe und Gelber franto an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich

M 59.

Dienftag, ben 26. heumonat

1870.

Aus den Berhandlungen des Regierungsrathes. (Bom 21, heumonat 1870.)

154. 3n Folge bes Truppenaufgebotes werden zu Belbprebigern etnant: Ortr Blatrer Furrer in Golleren beim Bataillon Rr. 48 und bert Bfatrer Bifmann in Detwoell beim Bataillon Rr. 64.

(Bom 23. Seumonat 1870.)

155. Es werben Dagregeln getroffen über Die Pferbelieferungen fur bie in Bolge ber Reutralitatswahrung in ben aftiven eibgenofffichen Dienft tretenben afterfeichen Trupben.

156. Bur Durchfebrung ber Austüftung ber Gentrumfompagnien bei Auszuges mit fleinfallibrigen Gewehren wird bie Mertlind wes Wiltiges ermächtigt, die Sagerfompagnien der Geferen-Gatailloue in zwei Absteilungen behuft Austauschung ihrer Gewehre gegen Bendodygworber, sowie behuft Austraufdung in der Gedonblung der letzer befoberlich gingebruffen.

157. Der Derriefthissaber ber eitigenöfficen Armer, berr General be ernog minde, bab it de Gemeinben veranlaßt werben, für bie Eine bein geng ber Ernte in bem Einne ju forgen, baß namentlich für bie bringung ber Ernte in bem Einne ju forgen, baß namentlich für bie Arenere nu ber Armen von bem nuter bie Maffen Geruferen eine freiwillige gegenfeitige Arbeitebolfe organifert werbe. Es wirb fofortige Enterbrechung biefes Munickes ungarichert.

158. Dem herrn Friedrich Ludwig Soumann, Raufmann, aus Minker in Breugen, wird das Anntonburgerrecht ertheilt und beffen Aufnahme in das Bargerrecht der Gemeinde Wettsweil beftätigt.

159. Gerr Abolf Seebach von Bollishofen, wohnhaft und eingebergert in Augsburg in Bapern, wird aus bem hierfeitigen Staats- und Gemeinboerbanbe entlaffen. 28

Befanntmachung bes Ergebniffes von Begirtewahlen.

Der am Sonntag ben 17. heumonat in ben politifden Gemeinden besteht Un bel'fingen flatigefunden zweite Wohlgang für bie Etfaswahl eines Mitgliebes bes Bezirtsgerichtes zeigt nach ben eingegangenen Berbalprogeffen folgenbes Ergebnig:

611	mmh	erechti	ate	4095

Albaegebene Stimmen 3483

Ab leere	· ·	458			
	Botanten	3025.			
meinbammann	Arnold it	Sumliton			Stimmer
	Ab leere erhielten : meinbammann	Betanten erhielten: meinbammann Arnolb ir	Ab ieere 458 Botanten 3025. erhielten: meinbammann Arnolb in humliton	Ab leere 458 1518. OBstanten 3025.	Ab leere 458 1518. Botanten 3025. erhielten: meindammann Arnold in Humilton 1203

ett Gemeinbammann atnoto in Pumitt		1200	Ott	
. alt Begirterathefdreiber Spief in U	bwiefen		891	
alt Statthalter Ruch in Anbelfingen			399	
Brafibent Dunti in Diffingen .			304	
ereinzelte Stimmen			210.	
nafiltiae		Ċ	18.	

Der Regierungerath,

nach Einficht ber vorliegenben Wahlaften und eines Antrages ber Direftion bes Innern .

beichließt:

- I. Das Bablrefultat ift im Amteblatte ju veröffentlichen.
- II. Die Direftion bes Innern wird eingelaben, jur Bollenbung ber resultatios gebliebenen Bahl bie erforberlichen Anordnungen zu treffen. Barich, ben 23. Seumonat 1870.

Bor bem Regierungerathe : Der erfte Staatsichreiber,

Reller

Ernennungen.

Die Direktion bes Militars bat ju Pferbargten mit I. Unterlieutenantsgrab beforbert bie bisherigen Berbargte mit II. Unterkieutenantsgrab :

herrn Ronrab Frei von Dorlifon, in Augerfibl.

- . 3ohannes Meberli in Danneborf.
- " Dermann Frei in Beiningen.

Belanutmadungen von Administrativ-Beborben

1. Poftamtliche Angeige. 3a Folge Ginftellung verfchiebene Bafngage werben bie nachftebene ben Boftiurfe vom 26. heumonat an folgende abgeanberte guftrordnung erbalten:

1) Rurs I. Muri-Affoltern. Abgang in Muri 445 Uhr Morgens. Anfunft in Affoltern 6.10 Uhr Worgens. Abgang in Affoltern 7 Uhr Worgens. Anfunft in Muri 8.25 Uhr Worgens.

2) Rurs I. Bremgarten Affoltern. Abgang in Bremgarten 4.80 Uhr Worgens. Antunft in Affoltern 6.10 Uhr Worgens. Abgang in Affoltern 7 Uhr Worgens. Anfungit in Bremgarten 9 Uhr Worgens

3) Kurs I. Saufen-Wettmenstetten. Abgang in Saufen 5.15 Uhr Worgens Anfunft in Mettmenstetten 6 Uhr Worgens, Abgang in Mettmenstetten 7 Uhr Worgens Ankuntt in Saufen 7.50 Uhr Worgens.

4) Saufen-Siblbrude. Abgang in Saufen 8 Uhr Morgens. Antunft in Siblbrude 8.40 Uhr Morgens. Abgang in Siblbrude 9 10 Uhr Morgens. Antunft in Saufen 9 50 Uhr Morgens.

5) Bug. Oberageri. Abgang in Bug 7.25 Uhr Morgens. Anfunft in Oberageri 9.15 Uhr Worgens. Rudfabrt unverandert.

6) Rorbas. Glattbrugg (Müdfahrt). Abgang in Glattbrugg 8 Uhr Alends. Ankunft in Rorbas 9.30 Uhr Nachts. 7) Lenaneu-Dielftorf (Midfahrt).

7) Lengnau. Dielftorf (Rudfahrt). Abgang in Dielftorf 8 Bb Uhr Abenos. Antunft in Lengnau 9.50 Uhr Nachts.

8) Raiferftubl-Dieberglatt (Rutffabrt). Abgang in Rieberglatt 2.15 Uhr Nachmittage. Antanit in Raiferftubl 3 25 Uhr Nachmittage.

9) Cham. Sine. Muri. Abgang in Cham 7.35 Uhr Morgene Antunft in Muri 9.35 Uhr Morgens. Budfahrt unveranvert.

Burich u. Marau, ben 24 heumonat 1870. Die Rreispoftbireftion.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Befanntmachung

betreffen b bie Pferbeausftub.

Det soweigrische Wunderauf bat in Granzung seines Beschluffes vom 20. b. Mis. beitreffend bie Orböbung bei Aufubriolites auf Vieweringen und nach dem Verlebengeschlenen Weschrung der Scheren und analog dem 1866 eingehaltenen Weschrun, bos schweigrische Sanzele- und Bollsepartement ermadeltzt, in allen Bällen, wo der Nachweis gesieste wird, bos Weschen in den Gallen, wo der Nachweis gesieste wird, bei Merkent wird, das für Ausfuhr auch der Schweiz angefauft worden find, die keine der Verleben der Verle

Es wird verfügt: I. Sei hievon fammtlichen Statthalteramiern fur fich und ju hanben ber Gemeindrathe Mittheilung ju maden.

II. Bublitation biefer Berfügung burch bas Amteblatt.

Burich, ben 25. Deumonat 1870.

3m Auftrage bes Regierungsprafibiums: Die Staatsfanglei.

Reller.

3. Grenzbefehung.

am ie Gemeindebeldrein bee Kantons Jarich werben barauf aufmerkfam gemacht, baß nach §§ 238 und 233 bes eige, Berwaltungsteglemente von ben Korpetomannbanten nur gehörig hiftet und regienntarisch abergeftellte Gnitcheine in Empfang zu nehmen, und baß biefelben fabteftens in ben erften 10 Sagen bes folgenben Monats an bas Kantonstriegs-tommissariat einzusenber find.

Burich, ben 23. Seumonat 1870.

Das Rantonefriegstommiffariat.

. Xuchlieferung. Die Lieferung. Die Lieferungsofferten auf:

Breite. Innert ben Liften. Gewicht per Gile. Roff. Centimetres. Loth. 5000 Ellen Raputtuch blaugrau 45 135 32 2500 Sofenftoff croifirt blaugrau 471/2 1421/2 32 800 eifengrau 471/2 1421/2 32 2500 Salbwollftoff blaugrau 471/9 1421/2 400 eifengrau 471/2 1421/9 400 Uniformtuch grun 45 135 26 4000 blan 45 135 26 400 Scharlach 45 135

400 . Scharlach erfdein auf die gegenwaftigen Beitverhaltniffe nicht annehmbar, und es wirb baber hiernit neuredings Konkurrenz mit Eingabefrift bis spateftens Freitag ben 29. heumonat, Abends 6 Uhr, eröffnet.

Die bereite eingereichten Eingaben bleiben unberudfichtigt, und fin's baber erneuerte Offerten einzugeben.

Burich, ben 25. Deumonat 1870.

Das Rantonefriegetommiffariat.

5 Laut Rreisfchreiben bes eibg. Dilitarbepartemente bat ber b. Bunbeerath beichloffen, Die burd bas Schultabiegu in Muefict genommenen Bieberholungefurfe ber taftifden Ginbeiten ber Spezialmaffen, Die Spezials furfe, Operationefurie, Buchfenmacherturfe, ben Telegraphenture, bie Rurfe fur Schloffer u. f w. nicht abhaleen gu laffen, und bie Rantone ermachtigt, ein gleiches Berfahren bezüglich ber Bieberholungefurfe ber! Infanterie einzufdlagen.

Dagegen haben bie Refrutenfchulen aller Baffen, bie Frater- unb bie Rrantenmarterfurfe inbegriffen, fowie Die Rurfe fur Afpiranten II. Rlaffe bes Genie, ber Artillerie und bee Beterinarperfonale ben erlaffenen Be-

feblen gemäß ftattzufinben.

Die Direttion bee Dillare

verfüat:

Diefe Anordnung bee Bunteerattee wird ben gurcherifden Diligen, bie es betreffen mag, jur Renntnig gebracht.

2. Die laut fantonalem Ruretableau feftgefesten Bieberbolungs. furfe ber Infanterie werben fur ein Dal nicht ftattfinden.

Borbebalten bleibt bie bemnachft erfolgende Ginberufung ber fammtlichen Jagerfompagnien ber Referve-Bataillone ju einem furgen Inftrut-

tionebienfte.

3. Sammtliche beim Anbruge eingerheilten Webrpflichtigen werben bei biefem Unlaffe, mir Rudficht auf Die bereite publigirie Biggerftellung, ermabnt, Baffen und Ausruftung in felbtuchtigem Buftanbe ju erhalten, um einem alfällig ergebenben Aufgebot fonell und punttiid Bolge leiften am fonnen.

Barid, ben 22 heumonat 1870.

Der Direftor bee Dilitars:

Sherer Der Gefretar. Brunner.

Gibgenöffifde Relbpoft.

Die Beforberung von Rorrefponbengen und Bafeten far bie in eibgewoffichem Dienfte ftebenben Truppen wird burd Die unterzeichnete Stelle beforgt.

Briefe, am beften unter Couvert, fowie Bafete ohne Berthangabe und unter 4 Bfo. Gewicht find unter Auffdrift , Williarbienft' an bas

Rantonelriegetommiffariat ju abrefftren.

Belbfenbungen find nur portofrei, wenn biefelben auf gewöhulichem Bege mittelft Boftanweifung verfandt merben.

Burich, ben 20, beumonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat.

Militarlieferung. Ueber bie Lieferung von 1500 fdmargen und rothen Torniftern und 2500 orbonnanamagigen Belbflafchen mit fcwarzem Uebergug unb

Tragriemen wirb biemit Ronfurreng eröffnet. Lieferungeofferten fab verfchloffen bis Enbe heumonat ber untergeichneten Stelle eingureichen, mo auch bie nabern Bedingungen fowie

Dufter einzufeben find

Barid. ben 15. Geumonat 1870.

Das Ranionefriegetommiffariat.

the second second

& Sochicule Buric.

oherr Romes Romualdo D'Alle Majeur aus Bolen, Kanbibat ber Beigin, Couurgie und Geburthalfe, wird Mitwoch ben 27. Deumena, Bornitags to libr. feine Jaugurdolffertalon neht angedangten Theien im Hofrigal ber ber Universität öffentlich vertheibigen und hierauf ble Dottorwürde in jenen Biffensaften empfangen, was hiemit ju allaemeiner Kenntiffs achracht wieb.

Birich, ben 23 Deumonat 1870 Der Defan ber mebiginifden gafultat:

9. Sochichule Burich.

berr bermain Meyer von Anbelfingen, Anntons gurich, Kantibat ber Meglin, Chirurgie und Seburteballe, wirt Rittunoch ben 27 bermunat, Bornittags 11 Ubr, feine Inaugurabiffertation nehft angehängten Abrien im obefaal Rr. IV der Uniereffiat öffentlich vertfeibigen und blerauf bie Doftowatre in fenn Biffenschaften empfangen, nas hiemit na allemeiner Kennting gebracht werb.

Burich, ben 23 Deumonat 1870.

Der Defan ber mediginifden Fafultat: Brofeffor Dr. Cloetta.

Brofeffor Dr. Cloetta.

Befanntmachungen von Gemeinbeberben.

10. Altftetten. Gemeinboversammlung.

Die nach §§ 16-18 und 50 ber fantenalen Betfoffung filmmberchigien bier wohnenben Burger und niebraglaffenen Schweigerburge, fowie vie gemöß § 86 lit. o bes Gemeinegefest fiummberechtigten ausmarts wohnenben Biper vom Geballichtlien in hiffare Gemeinbe wereen
bemit auf Conntag ben 31 heunonat Jacquittage 2 libe, in's Schulbaus erngelacen, bebufe Behandlung folenber Araftanben:

1. Babl ienes Articharbiciture für ten auf feinen Reftanb in vom

Begirfsrath entlaffenen herrn alt Riechenpfteger Reefer.

ber Debammen.

3. Mitto-linngen. Das Geimmregifter liegt auf ber Gemeinbrathofanglei gur Einficht offen. Mitferten, ben 21. Deumonat 1870.

Der Wemeinbrath.

30b. Dorf, Gemeinbrathefdreiber.

11. Aufruf und Amortifation von vermiften Beimatideinen.

Mit fatthalterantlicher Bewilligung werben nachfolgenbe Beimaticheine, fofern fle nicht innert 14 Nagen an Unterzeichneten gelangen, fraftlos ertiart.

Rro. 252. Für Beinrich Briner von Baffereborf, geb. 1820, battet 12. herbitmonat 1850, und

Rro. 573. Bur Gelabell, Gleger, von Baffersborf, geb. 1835, batirt 5. Beimmonat 1860,

Baffereborf, ben 25. Deumonat 1870. 3m Rathen bes Gemeinbratbes:

......

Biebifon.

Die Stimmberechtigten ber Com us fung. Die Stimmberechtigten ber Comle, politifchen und Bargergemeinde werben zu einer außererbentitichen Gemeindboresommlung auf Sonntag, ben 31. heum onat, Radmittags 2 Uhr, in's Gemeindborichsbaus baber um Beandium gefacht unselaben:

1. Antrag ber Gemeinboidulpflege betreffenb Erbauung neuer Schul-

2. Erfanwahl eines Ditgliebs bes Gemeinbraths,

2. Erfammahl eines Mitgliebs bes Gemeinbraths 3. Burgerrechtsgefuch eines Canbesfremben.

Bezüglich Stimmberechtigung und Bahlbarfeit wird auf Art. 16 bis 18 und Art. 50 ber Staatsverfaffung und § 36 bes Gemeinbegefeste berwiefen.

Aften und Stimmregifter liegen vom 28. b. Die. an in ber Ge-

meinbrathetanglei jur Ginficht offen. Die Bichtigfeit ber vorliegenben Traftanben lagt gabireiches Erfchel-

nen erwarten. Biebifon, ben 25. Seumonat 1870.

Der Gemeinbrath.

13. Bemeinbeverfammlung.

wire filmmberechtigten Bürger und Riebergelaffren, sowie bie auswers als Aufenthalter wohnenden Bürger ber Zivilgemeinbe Ettenbars aus die Beffer von Etabliffrenten in unferem Banne werbes que einer außerordentlichen Gemeinbeberfammlung auf Somniag ben 31. heumouat, Mittags 2 Hbr, in des fiefge Schulpaus eingelaben.

Berhandlungegegenftanbe finb :

1) Berlefung bes Brotofolls.

2) Bericht und Antrag ber Rommiffion über Brunnenverhaltniffe. Die Bidtigfeit bes lesten Gegenftanbes laft jahlreiches Ericheinen erworten.

Ettenbaufen, ben 24. Beumongt.

Die Borfteberfcaft.

14 Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Stabt garid ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane fonnen im hochbaubureau (Stabthausplag Rr. 2) eingefeben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Tag ber Bublifation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
berr &. Dengler, Duller,	Erftellen eines Bohn- gebaubes an ber Bahn- hofftrage	26. Deus	9. Augft-

Burid, ben 21. Deumonat 1870.

Aus Auftrag bes Stabtrathes: "! Der Bauboligeiverorbnets,

21. Geifer.

Circulate Contin

15 Gemeinbeberfammlung.

Die flimmberechtigten Burger in und außert ber politifden Gemeinbe Embrach werben biemit auf Montag ben 1. Augitmongt b 3., Morgene 7 Ubr, in's biefige Schulbaus ju einer Berfammlung eingelaben.

Bur Berhanblung fommt:

Antrag bes Gemeinbrathes, betreffenb Auflofung ber Bivilhofgemeinbe, und Butheilung ber bofe Rymenhof, Baltiperg und Buliberg an bie Rivilgemeinbe Unterembrach.

Embrach, ben 23, Beumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes : Der Schreiber,

Ulr. Beibmann.

16. 3ob. Jafob Bogbarbt. Corrobi von Sifdenthal, bato unbetannt abmefenb, wirb biemit öffentlich aufgeforbert, Conntags ben 81. Deumonat 1870, Bormittage 10 Uhr, in ber Rirche Fifchenthal vor ber Armenpflege ju ericbeinen. Richtericheinen batte fofortige polizeiliche Rabnbung jur Folge.

Bifdenthal, ben 24. Beumonat 1870.

Das Pfarramt.

17. Johannes Reifer - Debinger von Fifchenthal, feghaft gemefen in Birmensborf und in Arbeit im Babnbof Burich, bato unbefannt ab- . wefend, wird hiemit aufgeforbert, Sonntage ben 31. Geumonat 1870, Bormittage 10 Uhr, in ber Rirche ju Fifchenthal vor ber Armenpflege ju ericeinen. Richtericheinen batte gabnbung jur Bolge.

Sifdenthal, ben 24. Beumonat 1870.

Das Pfarramt.

18. Ufter. Bis auf weitere Angeige bin wird Biebmarft in bier nicht abgehalten. Ufter, ben 22. Deumonat 1870.

Die Borftebericaft.

19. Gantangeige.

Donnerftag ben 28. heumonat b. 3 , Bormittags 9 Uhr, werben ufolge Berfiberungebegebren beim "birfchen" in bier gegen Baargablung Mentlich verfteigert:

2 Rupfergelten, 1 Gasi, 2 Rupferpfannen, 1 firfcbaum. Rommobe, 1 tann, Tifd. 1 Rupfertefft, 2 liegenbe Troge, ein 3 Saum baltenbes Ras in Goli gebunben, 2 Deffing- und 2 Gifentellen, 2 boli, Gelten, 2 Bafchfanbli, I Ruchetlich, 2 Eifenpfannen, Gauen, Rarfte, Schaufeln u. 2. m. Cobann Radmittags 2 Uhr in Derlifon, Sammelplay bei herrn

Beinfcent Gujer bafelbit:

1 Ambos, girta 11/2 Binr. fcmer, 1 Binbflugel, 1 Schraubfted. 1 tann. Tifd, 1 Rupferpfanne, 2 Gifenpfannen, 1 einthur. tann. Raften

nebft aller Arten Ruchengefdirr.

1 ameitbur, barthola. Raften, 1 tann, Rommobe, 1 tann, und 1 barthola. Tifd, 1 firfcbaum, Racttifdli, 1 Ractftubl, 1 Rupferpfanne, 1 Gifenpfanne nebft vielem Anbern mebr.

Schwamenbingen, ben 20, Deumonat 1870.

Der Gemeinbammann: 36. Bena.

20.

Gantangeige.

Begen Mangel an Raufern fonnte die auf letten Donnerflag angeordnete Berfteigerung nicht abgebalten werben , diefe mirb baber neuerbings auf Donnerftag ben 28. heumonat, Bormittags 9 ulbr, angeiett. Es tommen in Rr. 165, Blattenfrage, erfte Etage, jur Berfteigerung:

Runde u. genlett Aliche, Bolfers, Rohre. u. Bertiliffel. Sopha's, eine a. gweithuige Ahren, I Glasichrant, I Buffet, I Ausglebilde mit Einlegblattern, nuße, und tann. Kommoden u. Chiffonnieren, Waschilde, Stockuben, Spiegel und Bortrais, Prachtische, Seinfolds, Betten, Alichaud Bettlingen, Arphice, verfache. Mannefelder, Alberne Eje und Phee-toffich, Aufferne Eje und Phee-toffich, Aufferne, Eje und Phee-toffich, Aufferne, Eje und Phee-toffich, Aufferne, Spieger, Spieger, Wanner, Bernach and Bettlingen, der Schaffern und vieles Andere mehr. Kumern, den 25. Sewmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

21.

Gantangeige.

Runftigen Freitag ben 29. b. Me., Bormittags von 8 Uhr an, werben in Nr. 55 im Unterborf babier jufofge Berflberungebegebren im ichmellen und orbentlichen Rechieftelb gegen fofortlae Baarabluna

verftelgert :

5 Beinfässt von 9 Einer bis 20 Waß haltend, jitta 5 Einer 1869er Wein, 2 Beintaufen i Meinrichter, 1 daribligerne Körtegelte, 2 runde bölgerne Gritten, 2 Beischaften, 1 beilgerner Kortegelte, 2 runde bölgerne Gritten 2, 2 Goffis alle i volsständigen, 2 Ausgeinspan, 2 Cobeil von 1 volsständigen Kliewertegel, 1 Schieffenis, 5 Weinstamen, 10 und 6 Einer haltend, 1 Michenne, 1 Sauchefisch 2 Ausgein, 2 Cohif, 3 Baumelitern, 1 Veierrberged Sandwägelchen mit eisernen Alofen und Spannung, mit Leitern, 2 ausgeich und Benne, Gutzegleicher, 5 Machabell, 4 Senfen, 1 Ammundig, 19 eiserne Gebeilter, 4 Sind Beigladen, Aleife und Kubeleisen, 6 ausgefangen Kufen, 9 ausgefangen Walch um Subspatist; 2 tannen zweithbarige Kajden, 1 runde Seitenwindmasschlafte sammt Abeistoffen und Seffel, 1 tannener Lisch, 2 Gestel, 1 manner Bank, 1 Sicheffuhlt, 1 Ausgebalten, 2 Ausgept, einge Benter den, 1 Walchender, 1 Weiterdeum 1 Ammen 2 Biegen, einge Benter den, 1 Walchender, 1 Weiterdeum 1 Ammen 2 Biegen, einge Benter den, 1 Walchender, 1 Weiterdeum

Franc: 4 neue barthölterne Beinflassen, 4-8 Maß haltenb, 1 Gspätz, 2 Weinfassel, 2 Weinfassel, 6-9 Waß haltenb, sirta 8 Beund Schwefel, 4 tannene und 3 lerchene Albel, 1 tannene Gelte, 1 Araubenmüsse, 5 Arottblassel, 5 Aro

buch u. 2 m., laut Bfanbichein Dr. 2571.

Diefe Gant wirb unzweifelbaft abgehalten.

Rafchliton, ben 25. Juli 1870.

Der Gemeindammann: Dbrift 22. Berfilberungegant.

Breitag ben 29. Deumonat, Bormittags 9 Uhr, werben in ber Birthichaft bes herrn Baul Deili, jur Giblburg babier, jufolge

Berfilberungebegebren, gegen Bagrablung verfteigert:

1 Drefbant fammet Jubehdt. Melfel, Gellen, Malpeln, Schof, handeigen, Sammer, Jirfel, Soffloboper, Schnichtung, Komunden Chiffeloninnlere, tannene und harthölgerne Aliche, Wolftere, Robre und Bertiefel in gelben und schwarzen Mahmen, hölgemet Gellen, füpfernes, fturzened und trenes Geschret, ede Chandi, weise Vorlenbage, Aerzenstöde, Koffen, eine und zweithrige Kaften, Lingerten, Bridgened und trenes Geschret, Erkeite, Aufter und Gruggmagen, eine und zweitöfliche und derenfleiber, Gertreite, Letter und Gruggmagen, eine und zweitöfligig Erten, Weinifäsil, filb. Löffel, 1 Schuldbeitef, per fr. 1826. 88 auf 3. d. babler u. A. m.

Bu biefer Greigerung wird eingelaben.

Mugerfibl, ben 25. heumonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

23. Gantangeige.

Im Auftrage ber Notariatsfanglei Birmensborf u. b E. werben Donnerftag ben 28. bies, von Morgens 8 Ubr an, aus dem Konfurfe bes alt Braftent Ioh Glatell von Bonfetten, wohnhaft in Schliezen, unter Ratificationsvorbehalt und gegen Barrablung verftelgert:

Dos heugras aus jirts 34 Juderten Mutlamb an verfchlebenen Studen, ber Vugerne ab 2 Giertling Mare, 1/2 Klafter Gebier, 2/1k.
Alafter Gvallenbolg, ziefa 1 Alafter Stangenholg, zirfa 400' Baubolg, do Sidd harbligerne Lasen, 6 Baume tannen Laben, 3 Sidd Cichenbolg, zirfa 100 heighwellen, 10 Stüd Steinplatten, 16 Klafter Torf in ber öbliten mis girfa 100 deighwellen, som einer Seu.

Ferner: Aus bem Ronfurfe bes heinrich Glattli ju Bengen in ba, ber Lugerne ab girfa 11/2 Bierling Ader.

Berfammlungsort in Rebader.

Bonftetten, ben 23. Geumenat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

Belauntmachungen von Inftig-Behörden.

Bermifote Befanntmadungen.

24 3m Auffalle betreffend ein neue Aftivum bei fallten Souders deitrich Golt ibm Degnau pab derr deintich Dan ist noch jud Derro, abeitrich Dan ist moch in den gene nachträglich noch eine laufende Forerung von 385 frin. 68 Mb. angemeibet, und es bat bie Auffalsessmunften Geftinuten gegen bem Allauf bei Golt gegen bem Michalle bei Golt gegen bem Glauften bei Golt gegen bem Glauften bei Golt gegen bem Glauften bei Golt gegen bei gegen

Greifenfee, ben 23 Seumonat 1870.

Motariatetanglet Greifenfer: A. Stierli, Lanbichreiber.

25. Bur öffentlichen Renntnig wird gebracht, bag herr Robert Rog von Song wegen Grundung eines Gefchaftsagentenburaus mit Enbe blefe Monate von feiner Stelle als Subfittut bes Rotare ju Greifenfet jurudtritt

Uffer, ben 26. Seumonat 1870.

Im Namen bee Begirfegerichtes: Der Gerichteschreiber, Gbriemann.

26. Brogepfrift.

Im Konturse über Seinito Safeiler, Goftwirth, in Jirich, wied bei Freiteren mitgetheitt, bag vor Bezirkegerich Jurich ein Brozis obswebt in Sachen bes Artbaats, Aldgerts, gegen Gern Seinrich Meier zum Rösst in Jurich Beier zum Rösst in Jurich Beier zum Kösst in Barich Belagen, berreffend Forderung, und ihnen eine ben 5. August b. 3. ablaufenve zerfdoliche Frist angefest, um zu ertlätern, ob fie an der Seille des Aldgers den Brozis fortiegen wollen over nicht, im der Meinung, daß im Balle Sillischweigent angenommen wurde, fie verzichen auf die Fortispung des Arozsfife.

Burich, ben 25. Deumonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich;

27. Gantangeige.

In Solge gerichtliden Aufraget werben Donnerftag ben 4 Mugftmenar b. 3., Nachmittage 6 Uhr, in ber Bleithichart ber Befrichter Erab in ber Sibioofftabi-Augerifol nachftebende, der Frau Karolina Reg geb Brander bernberger zufichende Liegenschaften auf off niliche Steigerung gebracht:

1. Ein Bobnbaus an ber Langfurrenftrage in Augerfibl, unter Rr. 116 fur 10,000 Befn. affefueirt.

2. Gin Bobnbaus ebenbafelbft, an obiges angebaut, unter Dr. 604

für 10,000 Brin. affeturirt.

3. Gin Bierling 9560 [Buf Saueplas, hofraum ac.

4 Gin Schopt.

Für Befidigung ber Kaufeobielte wende man fic an bas Gemeinde ammannamt Auferfibl und fur Genficht ber Gantbedingungen an bie untergeichnet Stelle.

Burich, ten 25. heumonat 1870

2 44 1/2 11. 18

Rotariatotanglei Biebiton u. b. C .: Och. Burlimann, Lanbidreiber.

28. Gantangeige.

Aus ber Ronfuremaffe bes 30h. Rubolf Beber, Gieger, in Rr. 8 in 36g, weiben baielbft nachften Donnerflag ben 28 bieß, Racmittags 1 Uhr, gegen foforeige Baargablung auf öffentliche Steigerung gebracht: 2 Riegen, graw, girts 8 Jahre alt.

Birfa 20 Beniner Den und etwas Brennbols

Binterthur, ben 25. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Bulflingen: 3. Rnueli, Lanbidreiber. Seinrich und Johannes Guter von Mefch b. B.,

Beiger, ohne bestimmten Aufenthalteort, merben anmit aufgeforbert, fic binnen 14 Tagen von beute an hierorte baruber auszumeifen, bag fle bem Gemeinbegut Meich 42 grin, verfallene Rapitalginfe fammt Roften bezahlt baben, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber grift Berfleigerung ber Briefunterpfanbe bemilligt murbe.

Barid, ben 20. heumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteidreiber. Berbmuller.

30.

Brozeffrift.

3m Ronfurfe uber Beinrich Dieginger, Schufter, in Burid, wirb ben Rreditoren mitgetbeilt, baf por Begirffgericht Burich ein Brogen obidwebt in Sachen Des Rribars, Rlagere, gegen herrn David Bifer, Gifenbanbler in Burid, Beflagten, betreffend Borberung aus Schabenerfas. und ihnen eine ben 5. Mugftmonat b. 3. ablaufenbe gerftorliche Brift angefest, um gu erflaren, ob fle nach Ginfichtnahme ber Aften ben Broges fortfegen mollen ober nicht, unter ber Unbrobung, bag im galle Stillfdmeigene bas Bestem angenommen murbe.

Burico, ben 25. Seumonat 1870.

Rotariat ber Stadt Burid: Go. Betli, Roiar.

R1 Wantanzeige.

Aus bem Ronfurfe bes Rafpar Leemann in Rumlang merben funftigen Montag ben 1. Augftmonat gegen Baargablung offentlich ver-Reigert: Brei Rube.

Sammelplay beim Saufe bes Rribaren Bormittags 9 Uhr.

Rieberglatt, ben 25. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Reuamt: Mlex. Somib, Lanbidreiber.

32 Gantanzeige.

Mus bem Ronfurfe über ben Radlag ber verftorbenen frau Barbara Beber geb. Gujer von Schwamenbingen wird Mittwoch ben 27. Seumonat b. 3., Rachmittage 2 Ubr.

ber Beigen ab girta einem Bierling gand in ber Saatlen, burd bas Bemeinbammannamt Schwamenbingen gegen Baargablung offents lich verfteigert, wogu Raufliebhaber anmit eingelaben werben. Berfamm-Innabort bei Beren Gemeinbammann Beng in Schwamenbingen.

Derlifon, ben 20. Seumongt 1870.

Rotarigtsfanglei Schmamenbingen-Dubenborf: In Berbinberung bes Rotars.

3. 3. Door, beeib. Subftitut

23

Gantradruf.

Die in letter Rummer bes Amteblattes angefundigte Gant betreffenb ein Grunbftud bes alt Bemeinbammann Bartmann Duttmeiler in Schleinifon wird nicht abgebalten, ...

Dieleborf, ben 24. Benmongt 1870.

Rotariatetanglei Regensberg : G. Rubolf, Lanbidretber.

34 Bugefrift.

3m Auffalle bes Johannes Reller, Rramer, in Balflingen, finbet eine Auffalleverbanblung nicht fatt; bagegen wird ben Intabern von berorzugten und laufenben Anfbrachen eine Brift von 10 Tagen, am 30. b. Die, ju Enbe laufenb, bebufe Abgabe von Buge- refp. Ueberfolgagerflarungen unter ber Bebrobung eröffnet, bag Stillfcweigen innerhalb berfelben ale Bergicht auf bas vorhanbene Daffagut angefeben murbe.

Binterthur, ben 20. Deumonat 1870. Rotariatefanglei Bulflingen: 3. Rnusli, Lanbidreiber.

Bugefrift.

In bem Ronfurfe bee Jobannes Rrauer von Stafa, mobnhaft auf ber Desg in Detifon bafelbft, wird andurch ben nicht fpegiell ver-Acherten Glaubigern mit Bezug auf bas gefammte vorbanbene Daffagut eine mit bem 6. Augftmonat b. 3. enbigenbe peremtorifde Brift bebufs Abaabe pon Buge- und Ueberichlagerfiarungen unter ber Bebrobung angefest, bağ Stillichweigen ale Bergicht auf Bug und Ueberfchlagung quegelegt murbe.

Siafa, ben 23. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Stafa: Billiter, Lanbidreiber.

36. Bugefrift.

Den fammtlichen Rurrentglaubigern im Ronfurfe bes Rafbar gutbi von Manneborf, gemefener Birth ju Rapfnach - horgen, wird eine mit bem 1. Mugfimonat b. 3. ju Enbe gebenbe Brift ju Abgabe von Bugeund Ueberichlageerflarungen über bas gefammte Daffagut (Liegenichaften und Rabrbabe) unter ber Bebrobung anberaumt, bag Stillichmeigen als Bergicht auf Bug ober leberfdlag ausgelegt murbe. Borgen, ben 20. Beumonat 1870.

Rotariatefanglei Borgen: 6. 3min ali, Lanbidreiber.

Talliterflarung.

Johannes Stabeli, Johannefen fel. Sohn, gewesener Birth auf ber Balbern Stalliton, ift nach burchgeführtem Ronfureverfahren mit Berichtebefdlug bom 9. heumonat b. 3. fallit erflart und bie jum 9. Deumonat 1871 im Aftibburgerrecht eingeftellt. Burico . ben 25. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Birmensborf u. b. C.,

Duller, Lanbidreiber.

Ralliterflarung. In Rolge burchgeführten Ronfurfes ift Salomon Saller, Giefer,

Balobe bee Schneibere fel, Sobn, von und qu Albidrieben, burch Beichuff bom 6. heumonat 1870 fallit erflatt, jeboch im Aftibburgerrecht nicht eingeftellt morben.

Barico. ben 21. Beumonat 1870.

Rotariatetanglei Biebifon u. b. E .: Do. Burlimann, Lanbidreiber.

Ralliterflarung.

In Bolge burchgeführten Konfurfes ift 3ob. Jatob Doos von Dubenborf, gemefener Brieftrager, wohnhaft in Außerfibl, burch Befchluß bom 6. Seumonat 1870 fallit erffart und bis jum 6. Seumonat 1872 im Afripburgerrechte eingeftellt morben.

- Rurid, ben 21. heumonat 1870.

- CONTRACTOR - CON

Rotarigtefanglei Biebifon u. b. G .: So. Burlimann, Lanbidreiber.

Walliterflarung.

Jafob Robrer, Bahnwarter, von Dietiton, ift nach burchgeführtem Ronfureverfahren mit Berichtebefdlug vom 18 Dai 1870 fallit erflart und bie jum 18. Dai 1871 im Aftivburgerrechte eingeftellt.

- Hurich , ben 22 Beumongt 1870

Motariatefanglei Birmensborf u. b. G .: Muller, Landidreiber.

Salliterflarung.

Be. Jafob Bollenweger, junger, Johanneffen fel. Sobn, von Schlieren, ift nach burchgeführtem Routureverfahren burch Gerichtebefchfuß bom 9. heumonat b. 3. fallit erflart und bis jum 9. heumonat 1873 im Afripburgerrechte eingeftellt.

Burich , ben 25. Seumonat 1870

Rotariatefanglei Birmensborf u. b. G .: Duller, Lanbfdreiber.

42

Ralliterflarung. Batob Safner, gemefener Speifewirth in ber Bupf ju Birmeneborf, ift nach purchgeführtem Ronfureverfahren mit Berichtebefdlug vom 9. Seumonat b. 3. fallit erflart und bie jum 9. Deumonat 1873 im Afrioburgerrechte eingestellt

Burich . ben 25. Beumonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. G.: Duller, Lanbidreiber.

Ralliterflarung

Beinrich Saberli, Rafpare fel. Cobn, von Birmeneborf, ift nach burchgeführtem Auffalleverfahren mit Berichtebefdlug vom 9. Beumonat 1870 fallit erffart und bie jum 9. heumonat 1873 im Aftivbargerricht eingeftellt.

Burich, ben 25 Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. G .: Duller, Lanbfdreiber.

Salliterflarung.

Rad burchgeführtem Ronfureverfahren ift Sigismund beinrich Siridler, Baumeifter, von Burid, wohnhaft gewefen in Mugerrot, burd Beichlug vom 7. heumonat 1870 fallit erflart und bie jum 9. benmonat 1877 im Aftivburgerrechte eingeftellt worben.

Burich, ben 21. Seumonat 1870. Rotariatefanglei Biebifon u. b. G.: Do. Burlimann, Lanbidreiber.

Ronturepublifationen

- 45. lieber Die nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift vom bem betreffenben Begirtegenichte ber Ronture eröffnet worben ;
- 1. Rachlas bes fel. 58. Konrad Beier, Arcidgerichtischreiber, in kinder, in folge Erbeauschlagung: in. Beifchus jed Bu, Berfiche Auselfungen v. 20. deumonat 1870. Legter Lag ber Eingabe in die Mec Angelie Amelikagen 5. derführund 1870. Beefrafair in. 15. bis und mit 25. herbinonat 1870. Muffallderfhanblung 5. Weinmonat 1870. Dermittage 9 Ufr.
- 2. Mubalf Strehler, Ziegler, De Jafobs fel. Sohn, in Ginvisau-Rufflon; in Bolge burdgeschuten Rechtstriebes; — it. Befchiuf bes Bez. Geriches Naiffon v. 4. Brachmont 1870. — Expter Tag ber Eingabe in die Wot. Kanglel Phisfton 20 Augstmonat 1870. — Bebentzeit v. 30. Augstmonat dis und mit 9. Gerbitmonat 1870. — Auffallsverhandlung 21. Zerbstmonat 1870. Dormittags 10 Uhr.
- 3. Frau Berene Bid merbeirattete Wyke von Magenwald in Bruver, wohnhaft am Ruhlebach-Mietbach in Golge abzgefener Insolvengerlfürung; fi. Beickluß bet Bez. Gerichtet Fürsch v. 22 heumonat 1870. Erbert Log ber Eingabe in vie Wot. Kanzici Mietbach 27. Augfimonat 1870. Bebenfzit v. 7. bis einschießlich ven 16. herbstmonat 1870. Auffallserbanding 27. herbsmonat 1870. Germittags 9 Uhr.
- 4 Jafob Gantner, Beginecht, Johanneffen fel. Sohn, in Gglisau; in Solge burdgeistbert Ber 1. E. Beficht be Bu, Gertlicher Bulach v. 16. Seumonat 1870. Legter Tag ber Eingabe in bie Ror. Anglief gefied 24. Augftmonat 1870. Dermittege 3 bis 14. Serfemonat 1870. Auffalleerthaublung 24. Serbstwaus 1870, Bormittage 9 Uhr.
- 5. Şeinrich Guggenbuf, waften Meilen, Gaftwirth in Wiehlfon; in Solga daggedener Infolosagrifikung; It Befalis bes Bey, Gerichte Burich v. 20. Seuwona 1870 Letter Lag ber Eingabe in bie Not. Annzie Weichion (in Burich) 27. Augstwonat 1870. Bernstelt vom 7. bie 16. Serbfmonat 1870. Muffallserthanblung 27. Serbfmonat 1870, Gomintags 9 Uhr.
- 6 Jalo Bernbli, Sohn, von Henggart, fesbaft im Kieben; rechtlich ausgetrieben; — It. Beschluß des Beg. Berichtes Balach v. 18. heumonat 1870. — Lether Tag der Eingabe im die Not. Kanzlei Schwamendungen-Dübendorf (in Orriifon) 24 Augstmonat 1870. — Bedentziet v. 8. die 14. herbstmonat 1870. — Luffallsverhandlung 24. herbstmonat 1870, Bormittags 9 Ubr.
- 7. ds. Ultich Kapbeler, großen, Ultichen jef., im Obericonti, Semeinde Sagenbuch; rechtige ausgerichen; mt. Weichig bis Bez., Serichres Binterthur v. 9. henumant 1870. – Exper Tag ber Gingabe in bis Mot. Kanglei Agg 20. Ungfirmant 1870. – Bedentziet v. 9.0 Auglimonat bis einichilischie ben 9. herbitmonat 1870. – Amfalderrhandlung 17. herbitmonat 1870. Dermittage 9 Uhr.

- 8. Heinrich Maf von Dabenvorf, mohnbaft im Hieflanden; It. Befoldig bei Beg. Gerichte Jülich b. 25. Bradmont 1870. Lester Aga ber Eigagede in bie Rot. Annziel Miebadh 6. Anghmonat 1870. Bebenfigtt b. 17. 166 28. Anghmonat 1870. Auffalleershandlung 65. Bristmonat 1870.
- Es ergeht baber an alle Glaubiger und Schuldner bet in Kontuse Freichenen bie beremtorliche Aussorberung, aber ihre Anfprachen und Webenbindlickeiten der betreffenden Motariatekanzlei genaue Eingabe, und poar bei notarialischen Urkunden unter genauer Bezeichnung ber Erneibenfunden in Driginal oder in beglaubiger Abscheift vor Absauf bes oden biefür schlarers Termines gunntellen unter der Eberdpung, das were Vorderungen oder Bedich, die ben Geneichschuldung unter der Wederdung, das were Vorderungen oder Bedich, die ben Geneichschuldung unter ber Eberdpung, das vereichnische Ausgabe des § 27 des Gestiges betressen auf auf der Bereichner Anhaum zu gewährigen batte, saumige Ausgeber der ibre Vorderungen einzig noch die zum Bezinne der Benfalt, jedoch unter zu gewärtigende Drotungsburg eingeben fönnen, höter aber damit von der vordandenen Masse aber der eingen fönnen, höter aber damit von der vordandenen Masse andere berfüget.

Sinficilich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffallerbanblung, fowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betbeiligten wird auf die Beftimmungen bes gitirten Gefeses, insbefombere

ber SS 62-83 verwiefen.

Deffentliche Inventare.

- 46. Ueber ben Nachlas ber unten Benannten ift von bem Begirtsgerichte bas öffentliche Immetare ben tligt, baber sowol bie Glaubiger als die Schalber ber betreffenben Berftorbenen aufgeforbert verten, Ginne bet unten seffecte in den Angele eingestellt ber Anfprachen ober Archivolike feine der unten begeichnet Rauglie eingagefen, unter der Verbrobling, bas Schulber ober auch im Beffe von Faulpflamen befindliche Arbeitoren, bei thre Eingabe zu machen unterlaffen, Dernungsbugen, Jumigs Ansprecher baggen (die Grundverscherten sech nur mit Begug auf die versiellenn Jünig-den Angele den Berühl iber Forberungen, inform solde weber aus den Rotariate nuch aus den Pfandscotofolien mit Bestimmtelei erstelltich, wenn der den genetigen der Stadtlaß auf Grundlage bes öffentlichen Ivon der beitreffende Rachlaß auf Grundlage bes öffentlichen Ivonanter unter
- 1. Gerr alt Gemeindammann Mudolf Bobmer, festati gewefen in Ober-Dition, Plarre Gosau (auf Anjuden ber Inteflaterben); It Beschiuß bei Begirtsgerichte hinveil b. 22. Seumonat 1870. Lepter Tag jur Amntbung von Anspracken und Berbindlickeiten in die Rotarials-fanzlie Geningen ber 20. Augiknomat 1870.
- 2. Rubolf Riffel, Sobn, von Stafe, wohnhaft geweien in Egg, (auf Ariuden ber Bormunbicatisbeboten); — It. Bejchius bet Bezirtagerichtet Ufter vom 21. Seumonat 1870. — Legter Lag jur Annelbung von Anfprachen und Berbindlichkeiten; 23. Augftuonat 1870 in bie Rotariatenglie Geriffnet.

Abonnementspreis.

3ábrlid 21,28r., 314 Jahr 2 8r. 1/4 Jahr 13/2 8r., 1/4 Jahr 1 8r. Beftjufdlag 20 Mpn.



Cinrüdungsgebühr.

Die gebrudte Zeile 10 Ron. Briefe und Gelber franto an die Expedition.

Amtsblatt des Kautons Zürich.

₩ 60.

Freitag, ben 29. Seumonat

1870.

Befchluß bes Rantonerathes

betreffenb

bie Bewilligung eines Rredites für Dilitarausgaben.

Der Rantonerath,

nad Unborung eines Berichtes bes Regierungerathes, beichliefit:

1. Es wird dem Regierungsrathe behufs Mobilmachung ber gurcherisiden Behrfrafte und gur Bestreitung ber durch eldgenbffiche Eruppenaufgebote verurachten Ausgaden ber erforderliche Rebbi ertbeilt.

2. Der Regierungerath ift eingelaben, feiner Beit bem Rantonsrathe über Die Berwendung Diefes Rredites Rechenicaft abgulegen.

Barich, ben 26. Deumonat 1870:

3m Plamen bes Rantonerathes:
Der erfte Bigepraftbent,
6. Bleuler-haush cer.
Der zweite Sefreiar,
Boffbarb.

Befdluß bes Rantonerathes

betreffenb

bie jur bebung ber gegenwartigen Gelbfrifis ju ergreifenben finanziellen Dafregeln.

Der Rantonerath,

nach Ginficht eines Antrages bes Regierungerathes und bes Banfrathes,

1. Der Regierungerath wird ermachtigt, an einer fur Bermehrung fonbirter Birtulationsmittel fich bilbenben Bereinigung (Confortium) mit ben öffentlichen Raffen Theil zu nehmen.

2. Das vom Kantonerathe unterm 21. Jenner I. 3. genehmigte provifortifce Beidafte-Regienent far bie Burcher Kantonalbant erbalt folgenben Bufat : Die Kantonalbant wirb einftweiten ernachtigt, vergindliche Raffenicheine & ordro ober auf ben Inhaber auszugeben in beliebigen Beträgen und mit Turgerer ober langerer Berfalgeit. Die Größe ber Ausgabe richtet fic nach bem vorausfichtlichen Raffenbeftanbe ober ber Sicherbeit ber Baarbedung zur Berfalgeit.

Burich . ben 26. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Rantonerathes:
Der erfte Bigepraftbent,
6. Bleuler-Sausheer.
Der zweite Sefretar,
Bogbarb.

Ernennungen.

Die Direttion bes Militare hat gu zweiten Unterlieutenante bei ben Scharficugen ernannt:

herrn Arnold Roch in Burich.

. 3afob Alber in Ruenacht.

. Rarl Binbichabler in Burich.

. Julius Decoppet von Gucevag, in Babensweil.

Die Direftion bes Militars hat unterm 25. heumonat ju Affitengargten bei ber Infanterie mit I. Unterlieutenantsgrab ernannt:

herrn Med. Dr. Otto Beller von Bafel-Meugft, in Unterftrag.

. hermann Deier von Antelfingen.

pract. Rubolf Roth von Erlinebach, Kantone Aargau, in Balb.

. Cand. Baul 3 meifel von Bongg. . . Sans von Buf von Burich.

. Chuarb Deg von Balb.

Befanntmachungen von Adminiftrativ-Behörden.

Befanntmadungen von Rantonalbeborben.

1. Der zweite biefahrige Untertigisture für gefammen wird Wontage ben 5. ertsfimmont erfoffnet werden, Krauenspersonen, welche in benfelben einzutreten wünschen, baben ihre Anmelbungen nehft Ausweisfcriffen (Leumunde, Lauf- und bezirtäderiligies Adhigteitsgeugnis) bis zum 27. August ber Kanziel ber Medizinatbriettion einzureichen.

Die Gemeinbobebbrben werben barauf ausmertfam gemacht, bag Anmelbungen von Gemeinbobebammen nach bem beftimmten Termine nicht mehr in Berudfichtigung gezogen werben,

" Burid. ben 28. Seumonat 1870.

Für bie Debiginalbireftion: Der Sefretar, Birgel. Sching, Med. Dr. 2. Jägertompagnien ber Referve-Bataillone Rr. 85, 86, 87 und 88.

Bum Umtauich ber Gemebre und ju einer außerorbentlichen Inftruttion baben in Die Raferne Barich einguruden:

son naen in bie Raferne Burico einguruen: Sonntag ben 31. Deumonat, Rachmittags 2 Uhr, die Jagerkompagnien per Reierve-Bataillone Rr. 86 und 88. Entlaffung 2. Augli-

monar, Rachmittage.

Ditrwoch ben 3. Augitmonat, Nachmittags 2 Ubr, Die Jagerfompagnien ber Reiervo-Bataillone Ar. 85 und 87. Entlaffung 5. Augitmonat, Rachmittags.

Bebermann bat nach reglementarifcher Borichrift belleibet, ausgeruftet und bewaffnet zu ericheinen. Unenticulbigt Musbleibenbe werben polizei-

lich eingebracht und beftraft.

Die Truppen merben barauf aufmertfam gemacht, bag fie fowol beim Einruden als bei ber Rudtthe nach haufe als im Dienfte fich be-findend betrachtet werben und ben Militargefegen unterworfen find. Burd, ben 28. heumonat 1870.

Rommanbo ber Infanterie.

3. Grenzbefehung.

Die Gemeintebehörren bet Kantons Jurid merben barauf aufmertfam gemach, baf mad § 23 un 233 bet eich Betwaltungeragement von ern Korpefommenbanten nur gehbrig viftet und reglemenarisch ausgestulle Gniechten im Ampelang zu nebum, und bas biefelben frürften in bern erften 10 Tagen bes folgenden Monate an ras Kantonstriegefommiffarie eingufern find

Burid, cen 23. Deumonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat.

4. Gibgenoffifche Belbpoft.

Die Beforberung von Korreiponbengen und Bafeten fur bie in eibgrubfflichem Dienfte fichenben Truppen wird burch bie unterzeichnete Stelle beforgt.

Briefe, am beften unter Couvert, fowie Pafete ohne Berthangabe und unter 4 Bi. Gewicht find unter Aufichrift "Militarbienft" an bas Kantonafriedelommiffatiat in aberiffren.

Belbfenbungen find nur rortofrei, wenn tiefelben auf gewohulichem Bege mittelft Boftanweifung verfante werben.

Burich , ben 20 Seumonat 1870 . Das Rantonefriegefommiffariat.

bodidule Burid.

herr Edmund Zandolt von Marau, Kandibat ber Medizin, Ebivergie und Geburtshüffe, wird Somftag ben 30. Deumonat, Vermittags 11 Uhr, feine Janaguraldipitation neh angehängten Löfern im Sofifal Rr. IV. der Universität öffentlich vertheibigen und bietauf die Dokorwärde in jenn Wiffenschaften emplangen, was hiermit zu allgemeiner Kannnis gebrach wird.

Burich, ben 27. Beumonat 1870.

Der Defan ber mebiginifden Safultat: Profeffor Dr. Gloetta.

Direct Locali

6. Auf Grundlage bes Konfordaistiploms find nach abgelegtem Sandgelubbe unter bie Bahl ber gurcherischen Mergie aufgenommen worben bie herren Jafob Deg von Balb.

hermann Deper von Unbelfingen. Beorg Burfter von Bintertbur.

Rudolf Rooth von Erlinebach, Rantone Margan, in Balb.

Burich , ben 27. Seumonat 1870.

Bur bie Mebiginalbireftion: Der Gefretar, Birgel=Sching, Med. Dr.

Befanntmadungen von Begirfebeborben.

7. Rafpar Brei, Jafoben fel. Gobn, von Rabrain-Egg, bat fich friedlig unter flaatlide Bormunbigalig geftelt, und es ift Gere Buwlle Rauter in err Beib Gga als beffen Bormund ernannt worben.

Ufter , ben 25. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Ratheidreiber,

8. Jatob Comberger, Bimmermann, von Egg, ift für ben gall, baß er gerichtlich als Beischwenber erflatt wird, unter flaatliche Bormunbfcaft gestellt und herr alt Gemeinbrat) A. Domberger in hof-Egg als besten Bormund ernannt worben.

es wird baher Iedermann vor allem Bertefe mit dem Bevogstein gewarnt, unter der Androhung, bag, insofern berfelbe gerichtlich als Berichmender erflört wird, alle nach beier Befanntmachung mit densfelben Sgeschoffenen Richtsgeschäfte gang jo beurtheilt würden, wie die nach er befinition gerichtlichen Berrufung eingagangenen.

Ufter, ben 25. Beumonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Rathefdreiber, 3. Ebriemann.

9. Die über Jafob Martwalber, Rufer, in Danifon, bieber beftandene Bormunbitaft murbe burch Befdlug bes Regierungerathes vom 11 Bradmonat b 3. aufgeboben.

Regeneberg, ben 25 Seumonat 1870.

3m Ramen bes Bezirferathes: Der Rathsichreiber, S. Duttweiler.

10. De. heinrich Brei, Felixen, won Regensborf, wurde wegen Geiftesichwacheit unter flauflide Bormunbicaft geftell und bat jum Bormund erhalten ben herrn Braffbent 30h. Staubli in Regensborf. Reaensbera ben 25. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirterathes: Der Ratheichreiber, B. Dutimeiler.

- 11. Bu Folge ihres freien Billens find unter ftaatlide Bormunbichaft geftellt worben:
 - 1. Beinrich Bipf, Davibe, 2. Benriette Bipf, Davibe,

3. Buife Bipf, BBaibele.

fammtlich von Marthalen, und haben ale Bormunber erhalten:

1. und 2. herrn Ronrad Spalinger im Schwirn-Marthalen, 3. berrn Jafob Bipf, Schreiner, in Burich,

mas hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Anbelfingen, ben 16. Seumonat 1870.

3m Namen bes Begirferathee : Der Rathefchreiber, Ouber.

12. Ge find in Folge ihrer freien Ginwilligung unter Bormunbichaft geftellt:

1. Frau Anna Trumpler geschiebene Bruppacher von Gerrlis . berg, wohnhaft in Rufen, Ruenacht.

Bormund: Derr 3b. Bonrufe ob ber Rirde in Erfenbach. 2. Deinrich Guggenbuhl von Dolliton-Meilen, wohnhaft in Golbbad. Ginacht.

Bormund: herr Rub. Obrift in Rusnacht.

Deilen, ben 27. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Ratheidreiber. 3. Runbaumer.

13. Berer freiwillige Erffarung gemaß ift Bittvo Barbara Boffen bereger, geb. Arubel, im Bil bei Laupen, Gemeinbe Balb, unter flaatliche Bornunbidiat geltelt, und für befelbe Gerr all Stille fanber Geinrich Run, im Steig-Balb als Bornund ernannt worden, sinweil, Den 27. Speunonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Reller, Rathefchreiber.

Befanntmachungen von Gemeindebeborden.

14. Somamenbingen.

Die nach Art. 16—18 ber Berfaffung filmmberechtigten Einwohner werben auf Sonntag ben 7. Augftmonat, Cormittags unmittelbar nach bem Morg ngottesbienft zu einer Gemeinbebersantmlung in's Schulfpaus in bier einzelaben.

Befcafte find:

a. Fur bie Einwohnergemeinbe.

1. Babl eines Erfanmannes ber Bivilvorfteberfchaft.

2. Babl ber Gemeinbapolizei. b. Fur bie Burgergemeinbe.

Abnahme ber Separatburgerguterechnung.

Schwamenbingen, ben 28. Beumonat 1870.

Die Bivilvorfteberichaft.

Country Logistic

Bemeinbeverfammlung.

Die in und auswarts mobnenben ftimmberechtigten Burger ber politifden Gemeinde Lufingen werben biemit auf Sonntag ben 31. Deumonat b. 3., Radmittage 1 Ubr. in's bieffge Coulgebaube au einer Berfammlung eingelaben.

Bur Berbanblung fommt:

Db auf ben Antrag mittelft Bufdrift ber Direftion bes Innern. um Bergroßerung bes Gemeinbebannes burd Butheilung ber Bofe Doos. brunnen und hintermarchlen in ben politifden Gemeinbeverband aufqu. nehmen, einzutreten fei ober nicht.

Die Bidtiafeit Diefer Saclage lant zablreides Ericeinen ermarten. Richtericeinen wird angenommen, man fei mit ben gu Stanbe fommenben

Befoluffen einverftanben.

Bufingen, ben 19 Seumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Beutler, Gemeinbratheichreiber.

16.

Steuerbejug. Die Armensteuer, welche am 12. Chriftmonat 1869 von ber Gemeinbe Erlenbach befretirt worben ift, von 1000 Franten Bermogen 1 Rrfn. 50 Rpn., von ber Sausbaltung und bem Dann je 1 Wrin. 50 Ryn., fann im Saufe bes Unterzeichneten abgegeben werben, bis jum 8. Augftmonat b. 3. Richt eingebenbe Betrage werben nachber burch ben Gemeinbrathemeibel bei ben Betreffenben gegen bie ubliche Bezuge. gebubr abgeholt, und von auswarts mobnenben Burgern per Boffnad. nabme bezogen.

Grienbach, ben 28 Seumonat 1870.

Der Beguger : Conrab Bonrufe.

Sinmeil. Armenfteuerbezug.

Die von ber Rirchgemeinbe unterm 9. Jenner b. 3. befretirte Armenfleuer beträgt von 1000 frin. Bermogen 1 grin. 50 Rp., per Saushaltung und Dann je 1 grin. 50 Bp., was ben Gemeinbeburgern biemit

aur Renntnif gebracht wirb.

Der Bezugerobel liegt mabrent 10 Tagen bei Unterzeichnetem gur Ginfict offen. Die in ber Gemeinbe mobnenben Steuerpflichtigen baben ibre Beitrage laut Bublifation im Bolfeblatt gu bezahlen, von ben gufer ber Gemeinbe mobnenten Burgern werben ibre Raten mit Boffnachnabme bezogen, infofern biefelben nicht bis jum 10. Mugftmonat b. 3. frante eingefanbt merben.

Loch bei Sinmeil, ben 25. Beumonat 1870.

Der Urmenguteverwalter: 68. Seinr, Reurer.

Bieb. und Bagrenmartt in Dieleborf Dienftag ben S. Augft monat b. 3., wogu eingelaben wirb. Dielsborf, ben 28. Deumonat 1870.

Der Gemeinbrath.

19. Riebbach.

Das Staatsfleuerregiftet pro 1870 fiebt bis jum 10. Augftmonat jebem Stuerpflichtigen in feinem gangen Umfange jur Einficht offen und hat Jeber bas Becht, alfallige Bemertungen mit Ramensunterschrift ber Steuersommiffon einzureichen

Riesbad, ben 27. heumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Julius Bebie, Gemeinbrathefchreiber

20. Sirelanben.

Den Struttpfichtigen biefiger Gemeiner wird hiemit gur Arnntnis gebracht, bas bas biefgibrige Gtaatsfleuerregifter mit ber Seibstraation ber Bilidigen, soweit solde eingetommen ift, verfeben, waferen 14 Tagen von beute an, also bis gum 13. Augstmonat, auf ber Gemeinbrathkanzlei gur Einfad offen liegt.

Direlanden, ben 29. heumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes:

21. 30h Jafok Boğbardi. Corrobi von Fiscential, dato unbetannt abweiend, wird biemit öffentlich angeforbert, Sonntags ben 31. Hemmonat 1870, Wormitiags 10 Uhr, in der Altech Fiscential vo der Armenpfige zu erschliene. Richterscheinen hatte sofortige polizitliche Kandung zur Bolge.

Fifdenthal, ben 24. Beumonat 1870.

Das Pfarramt.

22. Johanne Reifer-Debin ger von Fischenthal, feshaft gewefen in Birmeneborf und in Arbeit im Bahnbof Birtich, bato unbefannt abswefend, wird hiemit aufgeferbert, Sonntags ben 31. Gemunant 1870. Bormittags 10 Ubr, in ber Rirche ju Fischenthal vor ber Armenpftige qu ericheinen. Richterfichem hatte Jahnbung zur Bolgen.

Bifdenthal, ben 24. Seumonat 1870.

Das Bfarramt.

23. Sowamen bingen.

Die Stelle ber biefigen Gemeindspolizet ift in Folge abgelaufener Diensthauer neu zu befesen. Bewerter um biefe Stelle haben ihre Anamelbungen bis 6. Augftmonat bem Unterzeichneten schriftlich eingureichen. Genbaltbft fonnen auch bie Obliegenheiten biefes Dienftes eingeschen werben

Somamenbingen, ben 28, Beumonat 1870.

Beinr. Gujer, Bivilprafibent.

24. Ries bach. Die zwei Salgausmägerftellen für Die Bemeinde Riesbach werben biemtt ausgeschrieben und baben alfallige Bewerber ihre Anmelbungen bis fohitftens ben 2. Augfmonat ichriftlich Deren Prafibent Frentag eingerichen.

Riefbad. ben 25. Beumonat 1870.

Die Gemeinbrathetanglei.

Befanntmadung betreffenb Baugefbann.

In ber Stabt Burid ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben. und bie betreffenben Blane fonnen im Sochbaubureau (Stantbausplas Mr 2) eingefehen merben

Gigenthumer bes Baugefpauns.		Bauobjeft.	Tag ber Publifation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Ginfprachen.
Fri. Marg	. Weber	Erhobung bes haufes Rr. 15, Munfterhof, nach abgeanbertem Bau- gefpann	29. Seu-	12. Augst-

Burich , ben 28. Seumonat 1870.

Mus Auftrag bes Stabtrathes: Der Baupolizeiverorbnete,

M. Geifer.

26.

28.

Bolfetemeil. Rraftlosertlarung eines Beimaticheines.

Der unterm 27. heumonat 1868 bem Couarb Rubn von Bolfets. meil, gultig nach Rieber-Ufter, gusgeftellte, im Amisblatt Dr. 47 und 48 aufgerufene und nicht beigebrachte Beimatidein wird mit fattbalteramt. licher Bewilligung anmit fraftlos erffart.

Bolfetemeil, ben 26 Beumonat 1870.

3m Damen bes Gemeinbrathes: Betiftein, Gemeinbrathefdreiber

27. Aufruf und RraftloBerflarung eines vermißten Beimaticheines.

Der unterm 3. Darg 1864 bem Jatob Billeter, Rubolfen, von Daneborf, ausgestellte Beimatichein Dr. 1004 wirb vermißt, unb mit flatthalteramtlicher Bewilligung hiemit öffentlich aufgerufen. Gbute berfelbe nicht innert 10 Tagen a dato jur Stelle gelangen, fo wirb folder von ba ale fraftioe erffart.

Maneborf, ben 28. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Der Gemeinbratheidreiber, In beffen Abmefenbeit, Guft. Billeter, Gubftitut.

Bauausichreibung.

Die Gemeinbe Batt ift willens, im Shulgimmer einen weißen Racelofen erftellen ju laffen, und eroffnet bieruber freie Ronfurreng. Uebernahmeluftige wollen ibre Angebote franto in verfchloffenen Gin-

gaben mit ber Ueberfdrift , Dfenbaute im Soulgimmer Batt ' innert 14 Tagen an ben Unterzeichneten einreichen, allwo bie Bauvorfdriften eingufeben finb.

Batt. ben 20. Beumonat 1870.

3ob. Arei. Schulautevermalter.

29. Unterstraß. Berhot.

Unterftraß, ben 27. Seumonat 1870.

3m Auftrage bes Bezirfegerichtspraftbenten: Der Gemeindammann,

e. Smatti.

30. Riebbach. Berbot.

Ta bie Erken bei Satob Bar ift, in Miebach fic beidweren, bag it m Berielb babier liegenbee Gwundflud Ader une Bilgie von Dritten betreits werde, ohne biegu berechtigt zu fein, so wird Zebermann bab Betteren biefet Grundflude, "Detenbach genannt, bei einer Buße von 6 firm, wovon 1/4 bem Bergeiger guistlt, unterlagt; benjenigen aber, krider buch bab Berbor fic in einem erworbenn Archte verliegt gluben, Frit von vier Wochen von beute an angelege, um Alge beim Fritenberardern und gubeben, ansonst sie unterlagte Buße zu gewärtigen betten.

Riegbad, ten 18. Scumonat 1870.

31.

Aus Auftrag bes Begirtegerichtsprafibenten : Der Gemeindammann.

3. 3. Wilb.

Bafferebori. Bantangeige.

Bebuis Liquibation bringt bie bis lesten Mai babier beftanbene Gennereingefelichaft Mittwood ben 3. Augfimonat, Nachmitrage von 2 ubr an, in ber alten Sennbutte auf öffentliche Steigerung:

1 fupf Gennenfejft girfa 7 Benr. haltenb, 1 eif. Reffel, 2 Butter-

raffer, I Scalenwage mit 32 Wie Gendier, I Michaage mit Affel, jurfs 100 Sind bolt. Mutten, Asbereffe, Kaisgestelle, Stanben u. A. m., alle im befine Joffane und wate tak Sang jur Betreibung einer Untarm Gennetel febr gesignet. Sodam fernet Abends & Uhr im gewohnten Gantlofale bie alte

Sennbutte, mit Fr. 111 bezeichnet und fur 1800 Befn. affeturirt, enthalt Riche, Keller, Rammern, Winde und ein beighares 3immer, für einen Brotiffioniften oder kleinere Kamilie auf vortbeilhaftefte eingerichtet. Der aute Juftand aller biefer Gantobiefte, verbunden mit je ben

folibiften Gantberingungen, laffen jablreiche Raufer erwarten.

Baffereborf, ben 25. Deumonat 1870.

4 ogic

32. Ausschreibung von Bauarbeit.

Die Ritchammeine Urborf bat bie Reubeftublung bee Schiffes Brieft beisoffen. Ueber beife Arbeit famue ben bamit in Berindungen fichenden bauliden Arnberungen wird hiemt Kondureng eröffnet. Man um Borfdriffen fine einzighten beim Untergeidneten, von auch Uebernahmsofferten bis ipäteften ben 10 Augimonat mit ber Bezeichnung "Artcheftublung Utvof" frante einzureichen find

Urborf, ben 28. Deumonat 1870

Das Bfartamt.

B3 Gantanzeige.

Runftigen Dienftag ben 2. Augftmonat, von Bormitrage 8 Uhr an, werben in ber Gantftube auf bem Bibber" im Rennweg gufolge Ber-

Alberungebegebren gegen fofortige Baargablung verfteigert:

5 feibene Valetoris, 50 Damentollsfünder, 5 Sammerglites, 10 Seibenglites, 100 Allen Indienne, 50 Giedli Auft, 4 Wetten, 2 runde Alfder, 1 Wafchtige, 11 weitschriger und 2 einthürige Käften, 6 Kolfter seffel, 6 Robrisffel, 2 Nachtlichen, 1 Gerterk, 2 Nahmaschen, 3 Stidt Leinwan, 200 Stidt Battiften-Nasticker, 30 Ridchen Champagaer, 5000 Stidt Battiften-Nasticker, 30 Ridchen, 20 Wers Beitheren, 2 Dupend Tadachofen, 30 Groß Bleiftlite, 4 Reifsbecken, 20 Ries Bolhvarier, 20 Dupend Vortungen der tongen Gegenstein Greifflichen, 20 Ries Bolhvarier, 20 Dupend Vortungen, 30 Dupend is, Tebelöffl, eine Chiffoniter, 1 Kommode, 1 Alberto Bylchwurte, fin Austrie führferns und irbenes Geschier, 2 Saum 1868er Wein, 30 Maaß Kirfsmaffer, gifta 20 Saum vin Wein, 1 Niere Vortunger, 1 Miere Vortraug, Eine Toderbertug, Eine Toderbertug, Spolite der Schweite, Kentenansfalt für 6000 Fr. u. M. ...

Thollo von Auf Schweiter, Spongfer in Mannetorf:

1 Rod, 1 Bagr Sofen. 1 Gilet und 1 Sut.

Burid, ben 28. heumonat 1870.

Stabtammannamt.

34. In Folge Berfilberungebegehren werben in Seebad Dienftag ben 2. Mugfimonat, Nadmittage von 1 Uhr an, gegen Baargablung vertauft:

2 Rube und 1 Rind, 3 vericoiebene Bagen und 2 Rlafter Brennbolg. Berner girta 40 Bentner Deu, fowie eine Partie bauerathliche Gegenftante.

Die Gantlofale werben am Gantrage angezeigt.

Seebad, ben 27. Deumonat 1870.

5. Steffen, Gemeinbammann.

35. Riebtgrasgant.

Dienstag ben 2. Augftmonat, Racomittagel 2 Ubr, wird auf ber Lofalitat im Unterriedt verfleigert:

Das Gras ab 30 Judarten Riebtfanb an 36 Studen.

Anfang junachft bem Dorf.

Schwamenbingen, ben 28. Deumonat 1870.

Die Barantiefommiffion.

Belanntmachungen von Inftig-Beborben.

Aufrufe bon Bericollenen.

36. Jatob Sieber, Goblidmieb, von Finntern und der Marges. 1806, 600m bes alt Wallet Geieber von Fluntern und der Margestidt geannot, welcher im Jahr 1847 angeblich nach Chaux-do-fonds als Goblidmiehe wieber in die Fermbe gegangen fil, nun felter keine Annde mehr von fich gegeben hat, sowie die Alfaligen hieroris underennten Beschenten verfeichten werden mmit aufgeforbert, innerhald neum Monaten von heute an bei der Kanglie des unterzeichneten Gerichtes fing zu mehren, wörtigmidlie Jatob Sieber für vertfollon ertflatt und bie Kunnießung seines in der Gefrenden Germannen nach ein der Gefrenden Wermen genet werte.

Burid. ben 20. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsforeiber.

gur benfelben, ber erfte Gubftitut, Dr. G. Stodar.

Briefaufrufe und Amortifationen.

37. Die Bivilabibeilung bes Obergerichtes hat burd Befchlug vom 7. heumonat nach fruchtlos gebliebenem Aufrufe bes Schulbbriefes:

1000 Frin. auf Johannes das , Sohanneffen fel. Bader, von Anonan, feifobt in Ebertweil-Anaphe, ju Gunffen von Jungfrau Gulanna Leuthold von Mafdmanden, d. d. 8. deumonat 1852 (fester Sefannier Godulen: ber ufpringifder; fester befannier Glaber: der Rantonstath Jakob Jürrer in Gutffen deufiger: herr Kantonstath Jakob Jürrer in Saufen)

benfelben für traftlos erflärt, feine Lofdung im Notariatsprotofoll und bie Ausfertigung einer neuen, bon nun an einzig gultigen Urfunde befoblen, was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Affoltern, ben 23. heumonat 1870. 3m Ramen bes Begirtegerichtes:

Der Gerichtsfdreiber,

38. Durd Befdluß vom 7. heumonat b. 3. hat bie Bivilabiheilung bes Obergerichtes nach fruchtlos gebliebenem Aufrufe folgenber Schulbtitel:

- 1. Kauffchulbeitef von urbrünglich 676 ft., jest noch 600 ft. ober 1400 Ffrn, auf Belle Miller von Germateweil, febot in Klimetern, ju Gunften deren gunftrichter No in Bluntern, d. d. 2. Seumonat 1889 (agenmättige fäulbigerin: frau Dorotbac Brant gefchiebene Fister in Burd; gegenwärtige fom Unternational für Gefchiebene Fister in Burd; gegenwärtige couloner: Seinte Mustern):
- 2. Schulbbrief von 500 fl. ober 1166 Brin. 67 Ap., auf Melchior Maurer in Dober-Biambeim, anflosig qu bottingen, 3u Gunfen Derrn Deinrich Maf von Bairch, d. d. Martinstag 1833 (argemwärtige Klaubigerin: obige; gegenwärtiger Schulbner: Rebar MB ib mer in hortingen);

3. Schulbfrief von 150 ff. ober 350 Fetn., auf Jatob Fenner, Safner, von hottingen, ju Gunften Jungfrau Dorotben Frank von Binntern. d. d. Mattag 1827 (gegenwärtige Glaubigerin: wie bei Rt. 1; gegenwärtiger Schulber: herr Leonhard helb, Schulter, in hottingen)

4. Schulbbrief von 1400 frin., auf herrn heinrich Scheller im Sprenfenbuli-hottingen, ju Gunften obiger Glubigerin Rr. 1, d. 1. Mai 1863 (gegenwartige Glaubigerin: Rr. 1; gegenwartige Glaubigerin: Rr. 1; gegenwartige Scheller im Sprenfenbuli-

Bottingen;

5. Schulbrief von 300 ff. ober 700 fretn., auf alt Gemeinbammann Locher in Schinemerth of Dieition, ju Gunften Frau Dorothea Brant geschiebene Lister, d. d. 26. April 1861 (gegenwärtige Glubbner: Emil Fenner in Kienach).

biefelben für frafilos erklart und bie Ausfertigung neuer, von nun am einzig gultiger Urkunben befohlen, mas anmit jur offentlichen Renntniß

gebracht mirb.

40

Burid, ben 20. Deumonat 1870.

Im Namen bee Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Für benfelben, ber erfte Gubftitut, Dr. E. Stodar.

Bermifchte Befanntmadungen.

89. Bereinigung bes Grundprotofolls Beiningen. Annit wire befann gemacht, das bie Zolialoksielung bes Obergerichtes burch Befolug vom 7. Seumonat 1870 biefenigen Schuleurfunden mit Grundverlichterung auf Bigenschaften im Gemeinbedanne We inlagen, sowie auf leitern haftende Grundpindserechtigungen und andere Recallunden, welche unaechtet des eremitoritie erfolgen Aufreiche nicht angemehrt worden.

find, hinfichilich ber binglichen Berechtigung für fraftlos erffart hat. Das Bergeichnis biefer fraftlos erflaten Schulburfunden liegt in ber Oberaerichteftaniel, isweie in ber Notariateftaniel. Songa zur Einfich offen.

Burid, ben 20. Deumonat 1870.

Im Namen bes Bezirfsgerichtes: Der Gerichtsfdreiber, für benfelben, ber erfte Subflitut, Dr. E. Stodar.

Bugefrift.

3m Aonfurfe über Bofeb huber-Lang von Riedermeil, Kantons eine au, Birth jur Germania im Gerfeld- Michad, wirk mit Begug auf bie Liegen fanfen ben nicht fpeglich Dareuf verficherten Architoren Aargmit bem 10. Augsmonat b. 3. ju Ende gebende Frift behufe Abgabe von Buge- refp. Lieberfchlageteffarungen anberanmt, unter ber Androchung ber Annahme von Bergicht im Falle Stillschweigens.

Riesbach, ben 27. Deumonat 1870.

Rotariatetanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbichreiber. 41. Bilhelm 20 bl ffen genefener Theaterbirftor in Juich, beffen gegenwatiger Aufentalisfor undefannt iff, mir anmit aufgesorbert, fic binnen 14 Tagen von beute an bieroris barüber ausgumeiffen, bef re ben hof re ben der bei ber ben delig, Rannen den. Schulte fr Left allegigt, als Duaftor ber Theatervorfleherichaft in Juich, für bie Berung von 19700 frie, fummt Jins und Koften faut Pfanbertsfreiber befreidigt habe, ansonft nach frucktioftem Ablauf ber Frift bie Berftrigerung ber Beinder bermillgie wird.

Burich, ben 20. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Det Gerichtsichreiber, Berbmuller

42. Es mird hiemit befannt gemacht, daß der Nachlag bes in Berrad. Ruti verftorbenen Kenrad Ruppert von hinweil von ben minbergabrigen Rindern Maria, Gottiried, Gottlieb und Selina Ruppert ausgefolgaen werben ift.

Sinmeil, ben 25. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Farner.

43. Der Rachlag bes in Begifon verftorbenen Deinrich Golber von Burntm ift von feinen Rindern ausgeschlagen, von der Bittwe Berena Golber geb. Duller aber angetreten worden, mas hiemit befannt gemacht wirb.

Sinmeil, ben 25. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Farner.

4. Gantanzeige.

Aus ber Konfursmaffe bes Johannes Bener, Schufter, in Bangen, merben Mitmod, ben 3. Augitmonat b. 3., Bormittage von 8 Uhr an, burch bas Gemeinbammannamt gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

80 Soubleifte, 12 Stiefelbretter, verfcbiebener Sausrath, 1 Bienenftand, etwas weißes und ichwarzes Strob, und mehrere Buchguthaben.

3Unau, ben 28. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Ryburg: G. Rronauer, Lanbidreiber.

Gantangeige. anologietee

Ams bem Konturfe bes Kafpar Leemann in Rumlang werben tunftigen Montag ben 1. Augstmonat gegen Baarzahlung öffentlich verfleigert: Fowl Kube.

Sammelplay beim Saufe bes Kribaren Bormittags 9 Uhr. Rieberglatt, ben 25. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Reuamt: Alex. 6 d m i b, Lanbidreiber. 46. Gantangeige.

In gerichtlichem Auftrage werben Dienftags ben 2. Augftmonat b. 3, aus ber Kontursmaffe bes bern Job. Bilb in Seingen-Aufgauvon Worgens 9 Uhr an, burch bas Stabtammannamt Burch auf ber Gantflube zum "Bibber" babier gegen Baarzahlung öffentlich verfteigert:

22 golbene Berrenuhren, 72 bito Damenuhren, 34 filberne herrenuhren, 1 golbene Uhrentette, und 8 Glen Binterfloffe.

Burich, ben 28. Deumonat 1870.

Rotariat ber Stadt Burich: Eb. Betli, Rotar.

47. Bugefrift.

Im Auffall vie Beite Ruft ficht, Camueln Sobn, Reute, von Schlieren, wird ben Indbeten von vrolligenten und laufenden Forderungen behalf Abgabe von Buge- und Ueberfollagterfluungen über die vorhandenn Aftiven eine mit bem 6. Augsmonat b. 3 ju Ende gefende Brift unter der Bedrochung angefest, daß Sillichweigen als Bergicht angefesen würde.

Burid, ben 27. heumonat 1870.

Dieleborf, ben 26. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. C.: Duller, Lanbidreiber.

48. 3m Ronfurfe über Maria Schellenborg geb. Reeracher, Chefrau bes 38. Jatob Schellenberg in Sachslern, finder bie auf ben 2. Augftmonat b. 3. angefeste Berbanblung vor ber Auffallstommiffton nicht flatt.

Rotariatetanglei Regeneberg: C. Rubolf, Lanbidreiber.

Ronfurepublifationen.

49. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermagen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Ronture eröffnet worben :

1. Nachieß bes Ishannet Balber, Seinhaur, in SchirmnieSombrechition; in Volge Ausschissung; — It. Beichluß des Bez. Gerichtet Meilen v. 23. heumonat 1870. — Letter Tag ber Eingade in die Rot. Kanziei Grüningen 30. Aussmannt 1870. — Bedentzeit v. 9. bis 19. herbimonat 1870. — Auffallderbandlung 27. herbstmonat 1870, Bormitags 9 Uhr.

2. Der Nachlaß vet fel. verstorbenen Jalo Kappeller, Lieutenants, Jatoben fel. Sohn, in Oberschneit, Gemeinde Sagenbuch; von den Baltinsbeboren Namens der minbezidrigen Erben ausgeschlagen; — It. Beischus bes Bez. Gerichtes Bintertbur v. 21. heumonat 1870. — Letter Tag der Eingade in bie Rot. Angliel Egg 27. Augsmonat 1870. — Bebentzeit v. 6. 816 einschlicht dem 18. herrbmonat 1870. — Muffallsberthandlung 24. herfcmonat 1870. Dermittags 9 Ubr.

3. S. 3afo Gell von Bratiffiln, Wirth jum Addli in Oberftraß; rechtlic ausgetrieben; — It. Befchis bei Be; Beriches Fafris vom 16. Frumonat 1870. — Lepter Lag der Eingade in die Rot. Kanliel IV Wachten (in Bafris) 27. "Augfmonat 1870. — Beenftzie v. 7. bis 16. Freichmonat 1870. — Auffallsverhandlung 27. Gerbstmonat 1870, Vormittags 9 116r.

- 4. ftang Tarer Aronenbitter von Minchen, Schriner, wohnhaft in hottinarn; in Boig Anlothourgeffarung it. Beschüt be Br., ber richtet Jurich v. 23. deuwonat 1870. Legter Jag ber Eingabe im die Poc. Annfeil IV Bachen (m. Buich) 27. Munthumat 1870. Bentefeit v. 7. bis 18. herbilmonat 1870. Muffallsverhanblung 27. derbikment 1870. Dermittags 9 uler.
- 5. Lie Celeurt Ulrich Weibmann von Backs, wohnhaft an ber Albahas, Allesbad, umd Anna Weidmann geb. Dau ag; rechtlich auss gerrieben; It. Befolus des Bez, Gerichtes Jürich v. 18. hemmonat 1870. Bezentzeit v. 7. bis einschließte ben 18. herkod 27. Aughst monat 1870. Weinstgeit v. 7. bis einschließte ben 18. herkonnat 1870. Macklabertandblung 27. herkommonet 1870. Dermittags 9 Ubr.
- 6. Rubolf und Jafob Kret, Rasbard Sobne, von littido a. Ar.; rectlic ausgetrieber; — It. Befchus ber Bug, Gericitot, garteb B. Dere monat 1870. — Legter Tag ber Eingabe in bie Not. Kangle Betrurdsberf u. b. 6. (in Burch) 27. Mugftmonat 1870. — Bebenkziet v. 7. bis 16. herbstmonat 1870. — Auffallsverhanblung 27. herbstmonat 1870. — Muffallsverhanblung 27. herbstmonat 1870.
- 7. 3ato Kider, Jojepb Leongis fel. Sohn Scherris, von Dieiton; rechilid ausgerrichen; it. Beschind bet Berg. Gerichtes Burich v. 18. haumant 1870. Lehter Sag ber Engade in die Rot. Angelie Mittense berf u. b. C. (in Burich) 27 Augstmonat 1870. Bebentzelt v. 7. bis 16. herbitmonat 1870. Auffallsoerhandlung 27. herbstmonat 1870. Bermitags 9 Utr.
- 8. deintich Diezinger von Währnsteil, Schufter, mobnhoft in Jarich; rechlich ausgertrieben; — It. Beichtuß bes Bez. Gerichtes Zürich v. 18. reid. 25. Brachmonat 1870. — Lepter Tag ber Eingabe in die Rot. Kanglei der Stadt Jurich 6. Augstmonat 1870. — Bedentzeit v. 17. bis 26. Augstmonat 1870. — Auffallsverhandlung 6. derbstmonat 1870, Bormittags 9 Uhr.
- 9. Mudolf Brām, alter, Jachsen fel. Sohn, Seiriftanten, von Schlieren; rechtlich ausgeterieben; It. Beschlub bes Bez. Bereichte Färige. D. L. Seinschlub bes Bez. Gereichte Färige. Der Eingabe in die Ket. Angelt Witzensborf u. d. E. (in Järfch) 18. Augstwonar 1870. Bedentzeit v. 24. Augstwonar bis 2. Herbstwonart 1870. Auffallsverhandlung 13. Sperdkmonart 1870, Germittags 9 1ltr.
- Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konfure Geratheren die verentweisst Mussterberung, aber iher Anglevaden und Werbindickliem ber betreffenden Rotarialskanzlei genaue Eingabe, und pipar bei notarialischen Urfunken unter genauer Bezeichnung berfelden, sonft aber unter Beilgung der Beweitsurfunden in Original oder in beglaubiger. Aufderfie vor Ablauf des oden biefür seigeng der Beweitsurfunden der Rechte, die der Gertegen beiter gestellt der Beweitschulden gestellt, aus der Bederfer verfelnischen verfeinnlicht, nach Wasgade bes § 27 des Geitzges betreffend des Aufgalderchapten Anhaven, zu gewärtigen bätte, sammt von bertreffend des Aufgalderchapten Undhung zu gewärtigen bätte, sammt von bertreffen der ihre Forderungen einig noch bis zum Beginne der Bertrafeit, jedoch unter zu gewärtigender Ordnungsbuße ingeben fonnen, ibatten aber damit von der vordanderen Wasse ausgefolssen, ibatten aber den best vordanderen Wasse ausgefolssen, ibatten aber den bestellt der Gefesse eines anderes verfässt.

52.

Sinficitich ber Bebeutung ber oben festgefesten Bedentzeit und ber Auffalberbandlung, sowie ber dieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Bestimmungen des gitirten Geses, indbesondere ber &6 62-83 verwiefen

Deffentliche Inventare.

Derr Johannes Kraus von Wolftschefen, wohnhaft geweien auf ber Bugliteruste in Enge; — It. Beschus des Bezintsgeitete Zurich v. 25. heumonat 1870. — Letter Tag jur Ammelbung von Anfprachenund Berbindlickeiten in die Alotariatskanziel Wiediston u. v. E. (in Jürich) 26. Augstmonat 1870.

Rudrufe von Ronfurien.

51. Bufolge gerichtlichen Auftrages mirb bas gegen Frau Anna Barbara Rieisli geb. Birth in Rieberweningen eingeleitete Kontureverfahren biemit wieber aufgeboben.

Dieleborf, ben 26. hrumonat 1870.

Rotariatefanglei Regeneberg: G. Rubolf, ganbichreiber.

Ronfurdaufhebung.

Durch Befalus bes Bezirtsgreitete Jario ift Das Konfarderfahren geen Schanned Egli von Uhwiefen, Steinbruder, am Reumartt in Burich wegen Mangels ichriftich angemelbeter Bafiben wieber aufgehoben und berfelbe im Altivbargerrechte nicht eingeftellt worben. Rario. ben 28 deumont 1870.

Rotariat ber Stadt Buridy:

Ronfursaufhebung.

Das Begirtsgericht Uffoltern bat burd Befclug vom 25. bieß ben Konture aber Gottfried 3 im mermann, Weltis babier, aufgehoben, benfelben jedoch bis jum 25. heumonat 1871 im Attivburgerrecht eingestellt. Affoltern, ben 27. heumonat 1870.

Rotariatefanglei Anonau: 36. Gigenheer, Lanbidreiber. Abonnementspreis.

Jahrlid 21, 3t., 34 Jahr 2 St. 1, Jahr 11, 8t., 1/4 Jahr 1 Br. Beftguidlag 20 Rpn.



Cincadungsgebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rou. Briefe und Gelber frante an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürid

№ 61.

Dienftag, ben 2. Augftmonat

1870.

Befdluß bes Regierungerathes

betreffenb

Raffaideine ber Burder Rantonalbant.

Der Regierungerath,

nach Ginficht eines Berichtes und Antrages ber Direttion ber Finangen,

bejdließt:

- I. Die fammtlichen unter ber Bermaltung bes Staates flebenben Kaffen werben angewielen, die von ber Kantonalbant ausgegebenen verginds lichen Kaffenscheine, jostern fle nicht von ber Kantonalbant felber als Bablung angeboten werben, an Bablungsftatt anzunehmen.
- II. Für Bablungen, welche bie Rantonalbant bem Staate zu leiften bat, wird jeweilen besondere Berftanbigung vorbehalten.
- III. Mittheilung an bie Kantonalbant und bie Finangbireftion, fowie Beröffentlichung biefes Befchluffes im Amteblatte.

Burich, ben 29. Seumonat 1870.

Bor bem Regierungsrathe: Der erfte Staatsfdreiber, Reller.

Mus ben Berhanblungen bes Regierungsrathes.

(Bom 80, Deumonat 1870.)

180. Dem Geren Friedrich Lorez von Chur wird gegen eine Gebuhr von 300 Frin. Die Konzesson zur Errichtung einer öffentlichen Apothete im Rimbermartt Rr. 19 in garich ertheilt.

161. Der Bittwe Bauline Dobler geb. Schmib von Binnenben, Ronigreich Burttemberg, und ihren minberjabrigen Kindern wird bas Lanbrecht ertheilt und beren Aufnahme in bas Burgerrecht ber Stadt Rurich bestätigt.

162. Dem Geren Sebaftian Risling von Eichbach, Großbergogthum Baben, wirb bas Lanbrecht ertheilt und beffen Aufnahme in bas Burgerrecht ber Stabt Natich berkätigt.

163. Dem herrn Bartholomaus 3 adle von Schabenhaufen, Großbergogibum Baben, wird bas Kantonsburgerrecht ertheilt und beffen Aufnahme in bas Burgerrecht ber Gemeinde hitslanden befätigt.

Befanntmachungen von Administrativ-Behörden.

1. Ausschreibung einer Boffelle.

Bu freier Bewerbung werben hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Boftommis in Burich. Safresbefolbung fpater ju beftimmen.

Die Bewerber massen ihren Anmelbungen, welche bis zum 10. Angstmonat I. 3. der unterzeichneten Direktion schriftlich und franko einzureichen find, gute Leumundszeugnisse beziulegen im Kalle sein. In der Anmelbung ift Aauf- und Geschisname, Geburtsjahr, Beruf, Wohn- und Heimatsort des Bewerbers deutsisch anzugeben.

Rurich, ben 28. Deumonat 1870.

2.

Die Rreispofibireftion.

Befanntmachungen von Rautonalbeborden.

Cocfoule Buric.

Die philosophische Fafultat, erfte Ceftion, ber hochschule hat herrn Briterich Imboof. Blumer in Binterthur wegen feiner Berbienfte um bie Biffenschaft ber Rumismatit bie Burbe eines Dottors ber Bhilosophie honoris auss ertbeilt.

Burid, ben 5. Deumonat 1870.

Der Defan ber philosophifden Fatuliat, Gettion I: Brofeffor Dr. Bebn. Cidenburg. 3. Sochfoule Buric.

Die philosophische gatultat, erfte Cettion, ber hochicule hat herrn Jatob Raller von Bafflingen, Kantone Burich, auf Grundiage ber eingereichten Drudigrift: "Ueber Marius Maximus' bie Burbe eines Dofters ber Bhilosophie ertheilt.

Burid , ben 5. Deumonat 1870.

Der Defan ber philosophifchen Fafultat, Geftion I Brofeffor Dr. Bebn-Wichenburg.

4. Sochfdule Buric.

Die philosophische Fatultat, erfte Settion, ber hochschule hat herrn Julius Stiefel von Muffton, Kantons garich, auf Grundlage ber eingereichten Drudschrift: "Die beutsche Lynit bes achtzehnten Jahrhunderts" die Barbe eines Dottors ber Philosophie ertheilt.

Barid, ben 16. Seumonat 1870.

Der Detan ber philosophischen Fafultat, Gettion I: Brofeffor Dr. Bebn-Efchenburg.

5. Finlabung.

Die Studirenden der Theologie, welche geneigt find, fur bie in den eidgenoffficen Dienft berufenen Feldprediger an einzelnen Sonntagen Aushalfe gu leiften, werden eingeladen, fich hierüber mit dem Borfteber der Erspelanten, Deren Parrer Pfenn in ger, in's Einvernichmen gu fegen.

Burich, ben 30. heumonat 1870. 3m Ramen bes Rirchenzatbes:

6. Eibgenoffifche Belbpoft.

Die Beforberung von Rorrespondengen und Bateten fur die in eingenofffichem Dienfte flebenben Truppen wird burch bie unterzeichnete Stelle beforat.

Briefe, am beften unter Couvert, fowie Batete ohne Berthangabe unter 4 Bft. Gewicht find unter Aufchrift , Militarbienft' an bas Antonsfriegefommifficiat zu aberiften.

Gelbfenbungen find nur portofrei, wenn biefelben auf gewöhulichem Bege mittelft Boftanweifung verfanbt werben.

Burich, ben 20. heumonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat.

Dr. G. Rineler, Antiftes.

7. Auf ben gall, bag ein Antauf von Comben für bie im eitgenöfficen Dienfte flechenen Truppen beideloffen wurde, werben Sabrifanten,
bie im Stanbe find, größert Bartien fontal gu liefern, eingelaben, Mufterfoute bei unterzeichneter Geld einzuleben und Lieferungsofferten mit Angade ber Lieferget einzureichen.

Burich, ben 30. Deumonat 1870.

Das Rantonefriegetommiffariat.

8. Ausichreibung von Maurer. und Pflaftererarbeiten.

3m Obmannamt 8gebaube babier find verschiebene Maurer. und Bflaftererarbeiten auszuführen.

Baubeichreibung und Boranifdigg tonnen auf bem Bureau bei Staatsbauinipeftorates eingefeben werben und bie Forberungen find vericoloffen mit ber Ueberichtift "Eingabe fur die Arbeiten im Obmannamt" bis pateftens Montag ben 3. dies bem Direftor ber öffentlichen Arbeiten, Ferrn Regierungstath Draft ab if, einzureichen.

Burid . ben 1. Mugftmonat 1870.

Aus Auftrag ber Direktion ber öffentlichen Arbeiten: Der Sekretar, Rrauer.

9. Ausschreibung von Schreinerarbeit.

3m Rantonefpital find zwei Gaale mit neuen Barquetboben zu verfeben.

Mufter und Boridriften liegen auf bem Bureau bes Staatsbauinspettorates im Domannamt babter zur Einsche offen von allfallige llebernahmofferten find in verschloffenn, mit ber Ueberichrift, Leiferigen von Barquetboben für ben Spital' verschenen Eingaben bis ipateftens Donnerftag ben 4. Augstwonat nachftbin bem Direttor ber öffentlichen Arbeiten, herrn Regierungbrath Brandti, eingureichen.

Burich, ben 30. Deumonat 1870.

Aus Auftrag ber Direktion ber offentlichen Arbeiten: Der Gefreiar, Rrauer.

10. Dem gurcherifden Sanbelsftanbe wird hiemit angezeigt, bag Berr Senfal heinrich Pfenninger von Burich auf bie fernere Ausubung bes Senfalenberufeb verzichtet bat.

Surid, ben 1, Augftmonat 1870.

Im Namen ber hanbelstammer: Der Gefretar, Ehrens berger.

11. Grengbefegung.

Die Gemeinbebehorben bes Kantons Burich werben barauf aufmertfam gemacht, bag nach § 232 nur 233 bes eibg. Berwaltungsteglements von ben Korpetommanbanten nur geborig vifitet unb reglementarifig ausgestellte Gnifcheine in Empfang zu nehmen, und bag biefelben fpateftens in ben erften 10 Tagen bef folgenben Monate an bas Kantonsfriegsfommiffarate einzufenben finb.

Burid, ben 23, Seumonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat.

Befanutmachungen von Begirtebeborben.

12. bert Rafpar Sonegger, Gobn, im Reuthal-Balb, beabfichtigt im Buchtobel etwas unterhalb bes bieberigen ein um 2 guf boberes Bubr zu erftellen und mit bem im Jahr 1859 erftellten Beier burch eine Robrenleitung in Berbinbung ju bringen, um von Abenbe 7 bis Morgens 9 Uhr, fowie an Sonn- und Befttagen ju fcwellen.

Gegen biefes Projett, welches anf ber Lotalitat mit Bfablen begeichnet ift, fann innerbalb pier Bochen bei unterzeichneter Stelle Gin-

fprache erboben merben.

Barenteweil, ben 28. Beumonat 1870.

Statthalteramt Sinmeil.

13. Die Gemeinde Unbelfingen beabfichtigt, Die Seitenmauern und bie Goble bes Bilbbachtanale burch ben Barten bes herrn Arbeng jum gowen babier neu ju erftellen. Derfelbe foll burdweg bie gleiche Beite von 4 gug erhalten und bas von ba bis an's weftliche Enbe unter ber ganbitrage porbanbene Gefall ausgeglichen merben.

Gin Blan über bas Brojeft liegt bei unterzeichneter Stelle gur Ginficht offen, mofelbit auch allfällige Ginfprachen binnen 14 Tagen von

beute an gu machen finb.

Unbelfingen, ben 2. Mugftmonat 1870.

Der Begirfeftatthalter: 3. Dofer.

14. Beinrich Romann, alt Gemeinbrath, von Dachelern, fenbaft in Riebermeningen, und Bittme Glifabetha Deter geb. Rubne von Rumlang, fegbaft in Dberftraß, murben wegen Berichmenbung bezw. leichte fertiger Gefcafteführung eventuell unter flaatliche Bormunbicaft geftellt. Bu Bormundern murben ernannt; fur erfteren berr Gemeinbrath Ros in Dachelern; fur lettere herr Bemeinbrath Steffen in Dberftrag.

Ge wird baber Bebermann vor allem Berfebr mit ben Bevogteten gewarnt , unter ber Anbrobung , baf, infofern bie uber bie genannten Berfonen verhangte Bevogtigung gerichtlich beflatigt wirb, alle nach biefer Befanntmadung mit benfelben abgefcbloffenen Rechtsgefcafte gerabe fo beurtheilt murben, wie bie nach ber befinitiven gerichtlichen Berrufung eingegangenen.

Regeneberg, ben 26. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirferatbes: Der Ratheidreiber . 6. Duttmeiler.

Befanntmadungen von Gemeinbebeborben.

15. Somamenbingen . Derlifon.

Das Staateftenerregifter pro 1870 ftebt bis jum 16. bieg jebem Steuerpflichtigen in feinem gangen Umfange auf ber Bemeinbrathetanglei gur Ginfict offen.

Somamenbingen, ben 1. Mugftmonat 1870

3m Ramen bes Gemeinbratbes: M. Goappi, Gemeinbratheidreiber.

16. Uititon. Steuerbeaug.

Die fur 1870 befretirte Bemeinbefteuer beträgt auf bie Saushaltung, ben Dann und von 1000 grin. Bermogen je 1 grin, 70 Rp. und foll bis Enbe Augitmonat b. 3. an herrn Deinrich Bismer, Gemeinbgutevermalter babier, entrichtet werben.

Der Bezugerobel liegt von beute an 10 Tage in ber Gemeinbratbefanglei zur Ginficht offen.

Uitifon . ben 1. Augftmonat 1870.

Die Bivilporftebericaft.

17. Armenfteuer Ruti.

Die von ber Gemeinbe am 29. Dai b. 3. befretirte Armenfteuer, je 50 Rp. von 1000 Frin. Bermogen, von ber Saushaltung und vom Burger, ift verlegt und foll nun innerhalb 14 Tagen an bie Armengutsverwaltung entrichtet werben. Rachber wird von ben auswarts wohnenben Burgern ihr Betreffnig burch Bofinachnahme und von ben Steuerpflichtigen in ber Gemeinbe burch ben BBaibel auf ibre Roften bezogen reib. eingeforbert werben.

Ruti, ben 1. Augftmonat 1870.

3m Ramen ber Armenguteverwaltung: Das Bfarramt.

18. Rieberhasli. Armensteuer.

Die Rirchgemeinbe Rieberhabli bat unterm 19. Brachmonat b. 3. in ibrer Berfammlung jur Dedung bes Defigites bes Armengutes und ber laufenben Armenausgaben eine Steuer von je 1 grin, per 1000 grin. Bermogen, Sauehaltung und Dann beichloffen, und ben Bezug auf Bartho-Ioma b. 3. feftgefest. Der Steuerverleger liegt ben Bflichtigen bierorts bei Unterzeichnetem bie ben 14. Augftmonat b. 3. jur Ginficht offen.

Ralls bagegen feine Ginfprache erhoben wirb, fo wird fofort ber Bezug in ber bier ublichen Beife angeordnet und von ben Musmartigen bie Steuer burch bie betreffenben Bezüger per Boftnachnahme bezogen. Rieberhaeli, ben 29. Beumonat 1870.

3m Ramen ber Rirchgemeinbe: Der Schreiber. 3. 3afob Daga.

19.

Biebifon. Befanntmadung betreffenb Baugeipann.

Berr Daniel Gabler in Dr. 54 babier ift willens, einen Anbau an fein mit Rr. 181 begeichnetes Bafchaus ju errichten, wie foldes burd Baugefpann naber bezeichnet ift.

Allfällige Ginfprachen gegen bie Ausführung biefes Bauprojettes find innerhalb 14 Tagen in gefehlicher Beife geltenb gu machen.

Biebifon, ben 28. Seumonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Betanntmadung betreffenb Baugeipanne.

In hiefiger Gemeinde find nachbenannte Baugefvanne errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeindrathotanglei eingefeben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjett.	Lag ber Bublifation im Amtsblatt	Enbtermin får privatrechtliche Einfprachen:
Fr. Bittme Rofen- munb	Detonomiegebaude hinter bem Bohnhaufe Rr. 16 Geefelb	2. Augft-	
herr Fifcher jum Regenbogen	Beranda an bas Bobn- haus Rr. 119 Dablebach	monat	monat.

Riebbach, ben 30. Seumonat 1870.

3m Namen ber Bautommiffton: Der Aftuar, Julius Bebie.

21.

Baugefpann.

herr heinrich Ister babier beabiichtigt, weftlicherjeits feines haufes einen Anbau ju erftellen. Die Maßbeschreibung liegt bei Unterzeichnetem jur Ginficht offen. Einfprachen gegen blefes Brojett find bis ben 16. Augftmonat b. 3. bei juftanbigem Orte geltend ju machen.

Bangen, ben 2. Augftmonat 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathede Der Schreiber, R. Raf.

22.

Unterftraß, Berbot.

Unterftraft, ben 27, Beumonat 1870.

Im Auftrage bes Begirfegerichtepraftbenten:
Der Gemeindammann,
E. 6 datti.

23. Dem Jatob Baur von Wintel, geb. 1823, find wichtige Mitiheilungen ju machen. Behörben ober Brivaten, benen ber Aufenthalt besestlben bekannt fein follte, find gebeten, bem Unterzeichnetem Kenntaiß ju geben.

Binfel, ben 30. Seumonat 1870.

Der Gemeinbrath.

24. Aufruf und Rraftloberflatung eines vermißten Deimaticheines.

Dit ftatthalteramtlicher Bewilligung wirb ber heimatidein bes 306. Bogh arb von Bauma, bat. 8. Chriftmonat 1865, fofern er nicht innert 10 Tagen ber Unterzeichneten juacfanbt wirb. frafilos erflart.

Bauma, ben 30. Brachmonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

25. Biebmarfteinftellung.

Mit Rudficht auf ben Stand ber Blafenfeude im Begirfe Binterthur u. f. w. wurde die Abhaltung ber hiefigen Biemarfte von ber Direttion ber Mebiginalangelegenheiten bis auf Weiteres unterfagt, was hiemit dfintlich betannt gemacht wird.

Binterthur, ben 29. Seumonat 1870.

Stabtpolizeiverwaltung.

26. Bantangeige.

In Bolge Berfilberungebegebren werben Freitag ben 5. Augftmonat b. 3., Radmittage 2 Uhr, in ber Birthicaft bes orn. Bierbrauer Corber

babier gegen Baargablung verfteigert:

Rußbaum, und icann. Kommobern, nugbaum, und tann. Seig- und Affertaden, Rubsbetten, neur fill. Taschernuhren, duch Spallenholg, I hartfdig. Setretär, I Sopha, Tische, Rohre und a. Seiffel, Aften, Worträts, Spiegel, Wanduspren, die. Kächengeschirt, Glasgeschirt, Betten, mehrere Suthaben u. A. m.

Sobann in Folge Berfügung bes Prafibiums bes Begirksgerichtes Burich vom 2. bies: Ein Biantino, gepfändet bei dem dahier wohnhaft gewesenen Schuldner A. Sagnauer, Stut. med., dato unbekannt abmesend. Oberftraß, den 28. Seumonat 1870.

~ ***********

Der Gemeinbammann : 3. S. Reller.

27. Außerfibl. Liegenichaftengant. Unter Leitung ber unterzeichneten Gantbeamtung fommt Dienftag

ben 9. Dieß, Radmittags # Uhr, in ber Birthicaft bes berrn &. Drad im Reufrantenthal babier aus freier Sanb auf offentliche Steigerung:

Das bieber von guhrhalter 3. Aderet befeffene Bohnhaus Rr. 417 fammt Scheune und Stall, ein Soobbrunnen und girfa 5000 [] guß

Musgelanbe babei, im Reufrantenthal gelegen.

Die Gantbebingungen tonnen auf ber Gemeinbrathetanglei eingefeben werben. Bu jablreichem Befuche ber Gant wirb eingelaben.

Außerfihl, ben 1. Augftmonat 1870.

Die Gantbeamtung.

8. Berfilberungegant.

Freitag ben 5. Augfimonat b. 3., Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthichaft bes herrn Bren jum Blorhof in Augerfihl gegen fofortige

Baarablung öffentlich verfteigert:

3 volftandige Betten sammt Matragm und Bettfatten, Sobha, Bester, Abor und Bretterfift, Kommoden, Chiffonnidier, große Koba, Spider, Beder und Steinerfift, Kommoden, Chiffonnidier, große Koba, Spider, Arbeitstische, Stock, Wande und Lasfenhuhren, runde und edige Ziche, Arbeitstische, Sachtische, Allinge, filte Lefterfoffer, Mange, filte Lefterfoffer, Mannes und Frauenfleiber, I Bartie Fourniere, I Kindermögelt, verführe, Badmobelle, Waichine für Honglugeln, Nuswahrelägen, Welnflüschen, I Setterkar, I Koppus mit Glatesteiter, I Glatioffen, I Klatesteiter, I Gatterien und Bischeren, Glatesteiter, I Glatioffen, I Glatestide, Sachten, et Glatesteiter, I Glatioffen, I Glatestide, Sachten, et Glatesteiter, I Glatioffen, I Glatestide, Sachten, et Glatesteiter, I Honge, I Glatesteiter, I Honge, I Glatesteiter, I Honge, I Glatesteiter, I Glatioffen, Bettoffen, et Glatesteiter, I Glatesteiter, I Glatesteiter, Verschiebe, Glatesteiter, Zildesteiter, Weiterlicher und Lanfen, ein Gutabaton girta 4000 Frfn., verschiebe, Weitsglinsguthaben, I Leiterwagen, I blausweitlichener Struadwagen u. A. m.

Bu biefer Steigerung wirb eingelaben.

Augerfibl, ben 1. Augftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

29 Gantangeige. Freitag ben 5. Augftmonat, Rachmittage 2 Uhr, werben in ber

Birbidaft de Herrn Wunderlich jur Platte in Fluntern versteigert: 3 Uniformede für Stabsofsziere, 5 Baar grüntüch, dofen, 1 Megramanel, 1 Staugraufich, Mantel, 2 Sabel, 1 Lederfosser, 1 Meisteliche, 2 filb. Taschenubern, 1 große Bundette, 2 Meinfasser, zierta 3 und 4 Saum haltend, eine Nartie Mannstellicher u. A. m.

Berner: Ein Raufichulbbrief von 147 Fren. auf Jatob Strapler, Beinichent, in Buchenloo, Rantone Margau.

Diefe Berfteigerung wirb abgebalten.

Muntern, ben 1. Mugftmonat 1870.

Der Gemeinbammann : Bruppacher.

30. Gantangeige.

Donnerflag ben 4. Augftmonat b. 3, Bormittags 9 ufer, werben mig ber Bernierungsbegehren in Rr. 72 in Derliton gegen Baargablung beffenulich verfteriaert:

1 zweithur, Raften, 1 Rommobe, 2 Tifche, 1 Rachttifdli, 1 Rachtftubl, 1 Rupfet- und 1 Gifenpfanne.

Radmittage 2 Uhr in Schwamenbingen:

2 Aupfergelten, 2 Aupferpfannen, 1 Kommobe, 1 Faß nebft aller Am Beschiter. — 1 runder Lisch und 1 Sopha. Schwamenbingen, ben 30. Heumonat 1870.

Der Gemeindammann :

36. Beng.

Befanntmachungen von Jufitz-Beborben.

Ediftalladungen.

31. Akos Kowaos, Bolytchnifer, aus Ungarn, wohnhaft gewesen babier, besten genwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ift, wird anmit ausgesorbert, Donnerstag ben 25. Augstwomat 1870, Worgens 7 Uhr, vor Beiertsgericht Jairich zur Schlügertbandlung im wie bierorie bemehrten Baterschaftburgesster ben beierorie Borbenten Beterschaftburgesster ber Inna Bofharbt von Jurich als Bellagter verschilch zu erscheinen ober fic durch einen gesestlichen Bevollmächzier verrienig zu leifen, unter der Androdung, baß im Falle Ausbelleibens die Schlüpperhandlung bennoch vor sich geben warde.

Burich, ben 22. Deumonat 1870.

3m Namen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsfchreiber, Berbmuller.

32. Konrab Albrecht, Schneiber, von Stabel, woonschief geweien Dr. 20 Mieberborftkoffe-Gurich, befin gegnwartiger Zufenibalisort unbefannt ift, wird anmit aufgeforbert, Donnerftag ben 25. Hugftmona 1870, Worgens 7 Ubr, vor Bezirfegricht Entrag ben erifcheinen, um auf bie Waterichaftellage ber Anna Beter von Geuenste, Kantons Lugern, nie Recht zu antworten.

Burich , ben 22. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsschreiber,

Briefanfrufe und Amortifationen.

33. Mit Bewilligung bes Obergerichtes wird anmit ber Inhaber nachfolgenben, angeblich gerftorten Rauficulbbriefes :

900 Fren, auf herrn Satob Schuler, Bimmermeifter, in Oberftrag, ju Gunften herrn heinrich Weiß von Mettmenftetten, wohnbat in Kluntern. bat. 12. Wal 1862 (feber befannter

Souldner und Glaubiger: berfelbe)

ober wer sonft über benfelben Austunft ju geben im Stante ift, aufgeforbert, ber Kanglei bes unterzeichneten Gerichtes binnen leche Monaten
von heute an von bem Borbanbenfein bes Infirmuentes Angeige gus
machen, ansonft babfelbe fur nicht mehr bestebend angesehn und trafilos
erftatr wurde.

Burich, ben 25. April 1870.

Im Namen bes Bezirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, fur benfelben, ber erfte Subftitut, Dr G Stodar.

Bermifchte Befanntmachungen.

34. An ben unbefannt abmefenben Galomon Rolling er von Gofigu wird anmit bie erfte gerichtliche Aufforberung jur Biebervereinigung mit feiner Chefrau Regula geb. Bleuler, fegbaft im Schooren-Rilchberg, erlaffen.

forgen, ben 7. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes Der Berichtsidreiber, R. Saufer.

35. Der Rachlag bee Johannes Burtharb, Golgicheitere, von Bipfingen, ift von ben Baifenbeborben Ramens ber minberjabrigen Tochter Louife, fowie von ber Bittme Barbara geb. Bibmer ausgefclagen worben. Es ergeht baber an bie Glaubiger bes Berftorbenen Die Aufforberung, binnen 10 Tagen von beute an unter Bertroftung ber Roften Das Begebren um Ronfureröffnung über biefen Rachlaß ju ftellen, anfonft nach Ablauf ber Wrift bie Aftiven verfteigert und aus bem Erlofe bie Roftgelbforberung bes Eb. Burtharb, bie Lohnforberung bes Rub. Dos und 18 grin. 50 Rp. Rechnung bes herrn Dr. Baderling begabit murbe. Sarid. ben 28. Seumonat 1870.

> 3m Ramen Des Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber. Meromuller.

36. 3m Auffalle betreffent ein neues Aftipum bes falliten Soufters Beinrich Gull von Begnau bat Berr Beinrich bunt im bof gu borgen nachträglich noch eine laufenbe Forberung von 385 grin. 65 8tp. angemelbet, und es hat bie Auffallstommiffion Reftitution gegen ben Ablauf ber Gingabefrift ertheilt. Den Gull'ichen Rrebitoren wirb nuu eine mit bem 5. Augftmonat b. 3. ablaufenbe Wrift anbergumt, um bierorte allfällige Broteftationen gegen biefe nachtraglich angemelbete Korberung abzugeben. Stillidweigen wird ale Bergicht ausgelegt, Greifenfee, ben 23. Semmonat 1870.

37.

Rotariatefangler Greifenfee: M. Stierli, Banbidreiber.

Brozeffrift.

3m Ronfurfe uber Beinrich Dieginger, Soufter, in Burich, wirb ben Rrebitoren mitgetheilt, bag por Begirtegericht Burich ein Brogen obichwebt in Sachen bee Aribare, Rlagere, gegen herrn Davib Bifer, Gifenhanbler in Burich, Beflagten, betreffenb Borberung and Schabenerfas, und ihnen eine ben 5. Augftmonat b. 3. ablaufenbe gerftorliche Brift angefest, um ju erflaren, ob fle nach Ginfichtnabme ber Aften ben Broges fortieben mollen ober nicht, unter ber Anbrobung, bag im galle Stillfdweigens bas Lettere angenommen murbe.

Burid, ben 25. Beumonat 1870.

Rotariat ber Stabt Rurich: Eb. Betli, Rotar.

District Control

38. Prozeffrift.

Im Konturse über Beinrich Scheller, Gaftwirth, in Burich, wird ben Areditoren mitgetheit, daß vor Bezirtsgerich Burich ein Progs obschwebt in Sachen bes Arbents, Algaret, gegen herrn beinrich Meier jum Absti in Jurich Bellagten, betreffend horderung, und ibnen eine ben 5. August b. 3. ablaufende zerftoliche Frift angefest, um ju ertlaren, ob fie an ber Settle bes Alagred ben Projes fortigen wollen oder nicht, in ber Meinung, bag im Balle Sillisweigens angenommen wurde, fie vertichten auf bie Borichsung bed Prozesses.

Burich, ben 25. Seumonat 1870.

Notariat ber Stabt Zürich: Eb. Betli, Notar.

39. Anmit wird bekannt gemocht, daß der Rachlaß bet 96. 3atob bintermeifter von Dietillon, Weinichnis, wohnhaft gewesen in Unterftraß, von den Intellarerben ausgeschlagen, dagegen von der Witten Begula geb. Stadelf auf Grundlage bes öffentlichen Inventars angeteren worben ift

Burich, ben 26. Deumonat 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichteschreiber, Berbmuller.

40. Annit wirb befannt gemacht, bag ber Rachlas bes in Jarich berflothene Salomon Staub, Kuferet, von Richtersweil, von ben Balfenbehrben Namens ber minberjabrigen Todbere beile ausgeschiegen, bagean von ber Witme Emilie Staub geb. Wunderli in Jürich angetreten worden ift.

Burich, ben 28. Deumonat 1870.

3m Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

41. Annit wird bekannt gemacht, bağ ber Rachlaß bes beren Schnick Betli, Baders, von Mannedorf, wohnhaft gewesen im Reumarft in Burich, von ben Walfenbebten Namens ber minderflörigen Tochter Waria Afficielha auf Grundlage bes öffentlichen Inventars angetreten worben ift.

Burid, ben 26. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

42. Anmit wird bekannt gemacht, bag ber Rachlag bes in Oberftrag verftorbenen Robert Meier von Ufter, von ber Wittwe Meier geb. Som in Oberftrag ausgeschagen worben ift.

Burich, ben 28. Deumonat 1870.

Im Ramen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber,

43. Anmit wird befannt gemacht, bag ber Rachlag bes herrn Louis Sanbart, wohnhaft gemefen am Rinbermarft in Barich, von herrn 3. 3. Danbart, Bater, in Enge, auf Grunblage bes offentlichen Inrentare angetreten worben ift.

Burich . ben 30. Beumonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichteidreiber, Fur benfelben, ber erfte Gubflitut,

Dr. @. Stodar.

Saulbenruf.

Bebufs Reftftellung bes Bermogensbeftanbes bes wegen geftorter Befundheit freiwillig unter Bormunbicaft getretenen Jafob Grob, Maurermeifter, pon und ju Biebifon, ift laut Beichluß bes Bezirfsgerichtes Burich vom 28. Deumonat 1870 ber öffentliche Schulbenruf bewilligt morben. Den Glaubigern bes Grob wird anmit eine mit bem 27. Augfte monat 1870 gu Enbe gebenbe Grift gur Anmelbung ibrer Uniprachen angefest, unter ber Unbrobung bes Berluftes berjenigen nicht angemelbeten Forberungen, welche weber aus ben Rotariate. noch aus ben Bfanb. prototollen mit Beftimmtheit erfichtlich, noch burch ben Betrag von gaufi. pfanbern gebedt finb.

Sarid. ben 28. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. G.: Do. Burlimann, Banbidreiber.

45 Gantangeige.

In Rolae gerichtlichen Auftrages werben Donnerftag ben 4. Augfts monat b. 3., Radmittage 6 Uhr, in ber Birthichaft ber Gefdwifter Erub in ber Siblvorftabt. Augerfibl nachftebenbe, ber Frau Rarolina Res geb. Branbenberger guftebenbe Liegenschaften auf öffentliche Steigerung gebracht: 1. Gin Bobnbaus an ber Langfurrenftrage in Augerfibl. unter

Dr. 116 fur 10.000 Wrin, affefurirt.

2. Gin Bobnbaus ebenbafelbft, an obiges angebaut, unter Dr. 604 für 10,000 frin. affefurirt.

3. Gin Bierling 9560 | Bug Sausplas, Sofraum ic. 4. Gin Schopf.

46.

Bur Befichtigung ber Raufeobjette wende man fic an bas Gemeinb. ammannamt Augerfibl und fur Ginficht ber Gantbebingungen an bie unterzeichnete Stelle.

Burich, ben 25. Beumonat 1870.

Rotariatetanglei Biebifon u. b. G .: och. Burlimann, Lanbidreiber.

Falliterflarung.

Rach burchgeführtem Rontureverfahren ift Johannes Somis bon Grau-Rheinborf, Breugen, gemefener Speifewirth im Rafino babier, burch Beidlug bes Begirfegerichtes Burich vom 22. Dieg fallit erflart worben. Birid. ben 28. Deumonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich: Cb. Betli, Rotar.

17. Bugsfrift.

Im Konfurse über Jojeph fuber-Lang von Niebermeil, Antons argan, Dirth jur Germania im Geschle Rieblach, wirb mit Begug auf bie Liegenichaften ben nicht fpeziell barauf verscherten Archiverein mit bem 10. Augsmonat b. 3, m erbe gebende freiß beigie Albgabe von Bugs- refp. lieberschlägertlarungen anberanmt, unter ber Androhung ber Annahme von Berzielt im Salle Silfeswiefens.

Riesbach, ben 27. Beumonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbichreiber.

Falliterflarung.

Durch Beichluß bes Bezirtsgerichtes Balach vom 26. heumonat 1870 ift Ulrich Angit, Deler, Ulrichen fel. Sohn, in hantwangen, fallterflart und bis jum 26. heumonat 1872 im Aftivburgerrechte eingestellt worben.

Eglisau, ben 80. Deumonat 1870.

Rotariatetanglei Eglisau: 3ob. Dang, Lanbichreiber,

49. Fallitertlarung.

Durch Befclus bes Bezirtsgerichtes Balach vom 26. heumonat 1870 ift Abraham Suberr, Jager, Konraben Sobn, in Zweblen Glattfelben, fallit erflart und bis zum 26. heumonat 1876 im Attvbürgerrecht eine eftellt worben.

Eglisau, ben 29. Deumonat 1870.

Rotariatstanglei Eglisau: 3oh. Dang, Lanbichreiber.

Ronturepublifationen.

- 50. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtsgerichte ber Konturs eröffnet worben :
- 1. Seinrich Suber, Schloffer, von Saufen a. A., feshaft in Ober-Utborf; rechtlich ausgettieben; — It. Beichluß vos Bez. Gerichtes Birch v. 16. Seumonat 1870. – Legter Tag der Eingade in die Mot. Analtei Birmensborf u. b. E. (in Burich) 27. Augstmonat 1870. — Bebentzeit v. 7. 616 16. Serbstmonat 1870. — Auffalleberhandlung 27. Serbstmonat 1870, Wormittags 9 Uhr.
- 2. Elijabetha Sitierli von Urdorf, wohnhaft in Wiediton; rechtlich ausgetrieben; 1t. Befchiuß bes Bez. Gerichte Jurich v. 16. heumonat 1870. Light Tag der Eingabe in die Not. Kanglie Miedion (in Jurich) 27. Ausstmonat 1870. Bebenfzeit v. 7. bis einschließlich den 16. herbstmonat 1870. Auffallsverhandlung 27. herbstwomat 1870. Bormittags 9 Uhr.
- 3. Rachlaß bes Billipp Anupp von Gefenhofen, gewesenen Speifewirths, in Burich; in Bolge Ersausschlagung; - It. Befdluß bes Beg. Berichtes garich v. 6. heumonat 1870. - Legter Lag ber Eingate

Sie Not. Kanzlei ber Stadt Zürich 13. Augstmonat 1870. — Bebenkzeit v. 24. Augstmonat 166 2. herbstmonat 1870. — Auffalleverhandlung 13. herbstmonat 1870, Bormittags 9 Utr.

AB. Die in bae bffentliche Inventar gemachten Eingaben genugen nide, fonbern find burch neue ju erfeben.

Safob Boblgem uth, all Briebenbrichter, in Gutenbreif-Bolfter weil; rechtlich ausgetrieben; i. t. Beschul be Beg., Gerichte Uffer v. T. hemmonat 1870. — Lehter Lag ber Eingabe in bie Rot. Kangles Kyburg (im Almau) 19. Augstmonat 1870. — Bebentzet v. D. Z. Augstmonat 1870. — Auffallserhanblung 21. herbfmonat 1870. — Auffallserhanblung 21. herbfmonat 1870.

5. Emil Sauplis von Salanden, Aapezierer an ber Köngngaffe in Barich; redisid ausgerichten; — it. Weifolin be 80 ge, Gerigies Jürich v. 2. dermonat 1870. — Letter Aag ber Eingabe in die Rote. Kanglei der Siang die die 3. Angelinanat 1870. — Behrtigtie v. 2. Ausginanat 1870. — Behrtigtie v. 2. Ausginanat 1870. Bermitias der 1870. — Auffalleberhanblung 13. herbstmonat 1870. Bormitias de 116r.

6. Kalpar Leemann, Sigriften, Bater, von Rümlang; rechtlich ausgritteben; — it. Beschülp ber Beg, Gerichder Regensberg, D. S. Deumonst 1870. — Lester Lay der Emgabe in die Not. Kanzlei Neuant (in Nieberglats) 18. Augskmont 1870. — Bearfeit iv. 28. Augskmont 1870. Bermittags 9 Ukr.

7. Johannes Duben borfer, Jafoben fel. Sohn, von Minnlang, im Kapenrätihof beseibst, früher in Utdorf; rechtlich ausgetrieben; — st. Wefchinf bes Brg. Gerichtes Regensberg v. 2. heumonat 1870. — Lether Tag ber Eingabe in die Not. Kanzlei Keuamt (im Riberglatt) 13. Augsmonat 1870. — Behntzeit v. 23. Augsmonat 1883. İsrbinmonat 1870. — Auf-

falleverhandlung 13. herbitmonat 1870, Bormittage 9 Uhr.

8. Bittwe Anna Felfen berger get. Alo 3 von Gosau, Aantons S. Gallen, wodhabet geweifen in Riebsdad; fructiols aufgerufen; — It. Beischip bes Bez.Gerichtes Járich v. 11. heumonat 1870. — Lester Tag der Eingade in die Not. Annalei Niebsda 20. Augsfinnant 1870. — Bebertzeit v. 31. Augsfinnant 186 einfoljessich von 9. herbsfinnant 1870. — Auffaldsertsablung 20. herbsfinnant 1870, Wormittade 9 Ukr.

9 Der Rachlaß des Emil Küchli von Offingen, Aplograph, feshaft geweien in hottingen; von den Erben ausgeschlagen; — it. Beschuß des Beg. Gerichtes Jürich v. 14. Seumonnat 1870. — Expter Aza der Eingabe in die Not. Kanglei IV Bachten (in Jürich) 20. Augstmonat 1870. — Bebentzeit v. 31. Augstmonat bis 9. derbstmonat 1870. — Aufstalberehandlung 20. Herbstmonat 1870. Dormittags 9 Uhr.

10. 3afob Baur, 306. Seinrichen, Lebrers fel. Sohn, von Birmenberf; rechtlich ausgetrieben; — it. Beifchus bes Bez, Gerichte Barieb v. S. seuwonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in bie Rot. Kanstiet Birmenborf n. b. E. (in Jürkig) 20. Mugfmonat 1870. — Benfteit 1. 31. Augsmonat 1870. — Muffacerhandlung B. spröffmonat 1870. Bormittags 9 Uhr.

Es ergeht baher an alt Glabhiger und Schuldner ber in Konkurs Gerathenn die premntorisch Allistoberung, aber ihr Anstrachen und Bereinstickstellen er betreffenden Musteraten, aber ihre Anstrachen und ber in catelatischen Urtunden unter genauer Bezeichnung bereiten, som aber unter Beitegung der Beweisurfunden in Original oder in beglandiger Abstart werden unter der Abstrachung, daß were Konkursten von der Keiche die der wieden unter der Abstrachung, daß were Korkursten von der Reiche die dem Emerichjulaner zustehen, verbeimlicht, nach Abggabe voß 27 voc deriges bereiffend des Anfeisserfenen Ahnung a genderigen hötet, stummer Anfeisser der ihre Forderungen einzig noch bis zum Beginne der Bedenfelt, siehen unter zu gewahrigender Ohrungsbusse eingeben führen, hötete aber damit von der vochandenen Wosse ausgeschlössen, weiten, sowie

Sinficullich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzek und ber Auffalleverhandlung, sowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Bethelligten wird auf die Bestimmungen bes gittren Gefebes, insbesondere ber \$6 82-88 verwiefen.

Deffentliche Inventare.

51. Ueber ben Radhlaß ber unten Benannten ift von bem Begittsgerichte des öffentliche Innenter bemilligt, der fonot die Albainger ale is Schulner ber betreffenden Berflordenen aufgisordert werden, binnet der aunten feifgelegten Britt beziehungsweise ihre Anghrachen oder Berbindlicheiten der unten bezichneten Kanglei eingageben, unter der Bedrochung, doch ihr Beifte von Bauhöflaberen befindlich Arreitoren, die ihre Anghabe zu machen unterlaffen, Ordnungsbuffen, fluungs Anghreche bagegen (die Grundverscheten seboch nur all Bezug anf die verfallenen Jinis) den Betulk über Vordreungen, insforten folder weder aus den Rodariats- noch aus ben Randprotofollen mit Bestimmtbeit erschüllich, wenn der der kandelich find, in dem Falle zu gewartigen dieten, wenn der betreffende Rachlaß auf Grundsage des öffentlichen Inventages

Derr Ruboff Beinmann von herrliberg, alt Rirdenbigger, wohnhalt gemein auf bim Lerchenberg ju Grienbach; — It. Beichluß bes Bezirftsgerichtes Mellen v. 28. heumonat 1870. — Legter Aug jur Ammelbung von Anfprachen und Berbindlicheiten in die Rotariatstanglet Rebendt 30. Amstimant 180. Mangiment 1800.

52. Ronfure aufhebung. Das gegen Johannes Baur, Sager, von Birmensborf, eingeleitete

Das gegen Johannes Vaur, Sager, von Birmensborf, eingeleitete Konfuredversahren ift in Bolge Bufimmung fammtlicher Glaubiger burch Gerichtsbeschichtig vom 29. heumonat b 3. wieder aufgeshoben und 30h. Paur im Aftivburgerrecht nicht eingestellt worden.

Burich, ben 1. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. G.: Duller, Lanbichreiber.



Einrückungsgebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpn. Briefe und Gelber franto an bie Expedition.

Amtsblatt des Kantous Zürich.

№ 62.

Freitag, ben 5. Augstmonat

1870.

Befchluffesentwurf

betreffenb

den Abiching eines Kontorbates für gemeinsame Magregeln gur Bertilgung der Maitafer und Engerlinge.

> Der Kantonsrath, auf Antrag des Regierungsrathes beschließt:

- I. Dem vorliegenden Entwurfe eines Konfordates zwijchen ben Kantonen R. R., betreffend gemeinfame Mafregeln zur Bertifgung ber Maltafer und Engerlinge, wird unter Borbefalt der Bolleabstimmung (Art. 30, Lomma 2, Biff. 1 der Berfaffung) die Genehmigung ertheilt und es ift der Konfordatsentwurf ben Stimmberechtigten des Kantons Barich zur Annahme zu empfehlen.
- II. Die Bollsabftimmung hierüber foll auf merben.

angeorbnet

III. Dittheilung an ben Regierungerath jur Bollgiebung.

Ronfordat

fûr

gemeinfame Maßregeln gur Bertilgung ber Maitafer und Engerlinge.

Die Rantone

um bem immer mehr zur Landplage werdenben Umfichgreifen ber Maitafer und Engerling, gegen welches nur vereinte Anftrengungen einigen Erfolg erzielen fonnen, in möglich vortfamer Beife zu begegnen, haben folgenbe gemeinsame Mabregeln zur Belampiung beifes Ungeziefers

pereinbart:

- § 1. Die Konfordatstantone verpflichten fic gegenfeitig, auf dem Bege allgemeiner Berordnungen jeweilen fo frühzeitig als möglich in betreffenden Bluggebieten alle erforderlichen vollzeillichen Wasnahmen zur Bertilgung des Infelts in Bald und Feld anzuordnen.
- § 2. Die Einsammlung ber Maitafer ift obligatorisch zu erklaren und unter bie Kontrole bes Staates zu fiellen.

Daneben foll bas freiwillige Sammeln burch Bramien thunlichft be- forbert werben.

- Der Erlag naberer Bollzugsanordnungen und bas Aufftellen von Strafbeftimmungen ift Sache ber Kantone.
- § 3. Die Kantone werben im Fernern burch angemeffene Beriugungen, insbesonbere burch Ausrichtung von Bramien auf möglichte Bertilaung ber Engerlinge hinwirken.
- § 4. Die Regierungen der Konfordatskantone werden außer biefen Anordnungen alle weitern Mittel, welche fernere Sorschungen zur Bertifgung des Infelts und jum Schuf der Kulturen an die Jand gefen, der landwirtsschaftlichen Bedolferung zur Kenntniß bringen und auf dem Begae ber Beleckung die fifentische Meinung aufulfätzen fuden.

- § 5. Beim Auftreten bes Maifaferflugs in Grenggemeinden haben bie bereffenben Gemeindebehorben ben Grenggemeinden bes Rachbar-Rantons forort bavon Kenntnig ju geben.
- § 6. Borfiebenbes Kontorbat tritt in Kraft, fobalb wenigstens feche Cautone bemjelben beigetreten finb.

Rad Ablauf von fece Jahren, von ber bundebrathlichen Genehmigung an gerechnet, fieht es jedem fontorbirenben Kanton frei, nach vormigegangener einjabriger Kundung von bem Konforbat jurudjutreten.

§ 7. Der nachträgliche Beitritt ju gegenwartigem Konforbat bleibt den Kantonen vorbebalten,

Bericht

de Regierung Brathes zu vorstehendem Bejchluffes. Entwurf.

Sen vom frühren Grofen Rathe wurde untern 30, Dit. 1866 im Meion bes herrn Startbalter Brid, bereffend bie zum Schupe ber Sandwoblighet gegen bie Berbereungen ber Maltare und Engerlinge in Struckt zu ziehrnen Maßnabmen, erheblich erffart und bem Regle-machtete zur Anreagselbung übermiefen.

Beim jesigen Kantonerathe ging fobann eine Betition bes Bereins Geju-Griningen fur Sanbbau und Gewerbe ein, welche ben namlichen Gegnitand beichtagt und in ber Gipung vom 28. Februar 1870 an ben Rejerungerath gewiefen wurbe.

Beite Anregungen famen in natörlichen Jufammenhang mit ben innifen vom Stande Aargau angebahrten Berbanblungen gur Errichnug inne fog. Malfafer-Konforbates, mit beffen Abichus fie auch von fint thre entprechente Erledigung finden murben.

Rach wieberholten von Margau geleiteten Beivredungen, bei benen mit gitcherlide Begierungbrath fic vertreten ließ, wurde in ber am E. Beril 1870 in Burid abgeholtenen Konferen; von ben Abgordneten in Ginte Zürich, Lugern, Schwyg, Jug, Solothurn, St. Gillen, Graubunden, Aargau und Thurgau ein Konferdatemunt vereinbart, welchen bie aargauische Regierung bereits dem bortigso von bente gang der in ben ben dargauischen beschofflichen berütligen und ben übrigen

betheiligten Standen nebft dem Konferenzprototoll mitgetheilt hat. Ein Gleiches ift auf deren Bunfch gegenüber ben Standen Bern, Db. und Ribwalben, Glatus, Schaffbaufen und Appengell Außer- und Inner- Abden gefcheben.

Der Regierungsrath beehrt fid nun, bem b. Kantonsrathe ben Ente wurf biefes Konforbates vorzulegen und bamit ben Antrag ju verbinben, es möchte berfelbe gutgebeißen und auch ben Stimmberechtigten bes Kantons jut Unnahme empfolen werben.

Es bat fich bei ben Ronferengberathungen bor Allem aus ber Befichtepunkt geltend gemacht, bag es gegenüber ben bieberigen Buftanben bon großem Berth fei, wenn bas Sammeln und Bertilgen bes in Rebe ftebenben Ungeziefere auf einem großeren Gebiete ale bemfenigen einzels ner Rantone gefichert werbe. Dabei bat man bie einzelnen Beftimmungen bes Ronforbates fo eingurichten gefucht, bag fie einen moglichft affgemeinen Gingang finben tonnen. Daß bas Sammeln ber Daifafer obligato. rifch fein und bleiben muffe, baruber mar man in ben Ronferengen von pornberein allgemein einverftanben. Theilmeife fonform mit bem bieberigen Berfahren einzelner Rantone wurbe auch bas freiwillige Sammeln, beforbert burch Bramien, ale nothwendige Ergangung bee Sammeine burd bie Grundbefiger bingeftellt, babei aber bie Frage offen gelaffen, ob biefe Bramien aus Gemeinbe- ober Staatstaffen ausgerichtet, ober ob ein gemifchtes Suftem eingeführt werben foll. Das Bleiche gilt bezüglich ber Ausrichtung von Bramien fur moglichfte Bertilgung ber Engerlinge. Done vorgreifen ju wollen, murbe in biefer Binficht bie Unficht geltenb gemacht, bag bie Bramirung biesfälliger Leiftungen in erfter Linte aus ben Gemeinbetaffen gefchehen und erft fubftbiar in Ballen, mo bie gaft fur bie Bemeinben ju groß werben tonnte, bom Staate unterftust merben follte. Die Orbnung biefer Frage burfte feboch erft bann ale geitgemäß erfceinen, wenn bas Ronforbat Die Bolfsabftimmung burchgemacht baben mirb.

In gleicher Weife verhalt es fic mit ben fpeziellen Anregungen, welche in ber Petition bes Bereins für Landbau und Gewerbe von Gogau und Gerinningen enthalten find und welche babin geben, baß eine verbefferte Referorbnung bestörberlicht eingesührt und eine Bramientjumme feftgefet werbe für amere Gemeinben und außerorbentliche Leiftungen, wofür ventuell ein Abeil ber für Biehprämien ausgesehen Summe zu vertrenden wate.

3m Bufammenhange mit § 4 bes Konforbateentwurfes wurde von ber Konfereng bie Abfaffung einer belebrenben Bolfefdrift uber bie Dai-

Afer und Engerlinge und über bie Mittel gu einer wirtsamen Befampfung beriifen in Aussicht genommen und bie aergauliche Regierung erfucht, bie Abfailung burch bewöhrte Raturfundsje im Namen ber Konforbatssantone zu veranlaffen und gur Bestreitung ber bezischien Koften auch bie Mithulfe ber Bunbesbehorben in Anipruch zu nehmen. Diefe Frage wird inbeffien nach ber Anflicht ber genannten Regierung zu verschieben fein, bis über bas Schickfal bes Konsorbates felbft entichteben ift.

Das munbliche Referat ift. herrn Regierungerath Walber übertragen worben.

Burid, 11. Juni 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsichreiber, Reller.

Mntrag

betreffenb

Rongeffion für eine Töfthalbahn von Binterthur bis Bauma.

Der Rantonerath,

nad Einficht eines vom 25. Mai 1870 batirten Gesuches bes betreffenben Grundungstomite um Ertheilung ber Konzeffion für ben Bau und Betrieb einer Eifenbahn burch bas Togithal von Winterthur bis Bauma,

auf ben Untrag bes Regierungerathes,

- befcließt:
- § 1. Die nadgefuchte Kongeffion wird ben Gestucktelten zu Sanden einer von ihnen zu gründenden Gestullschaft unter den in den nachfolgenden Baragraphen enthaltenen Bedingungen erthelte, wobet übrigens gemäß § 2 des Bundesgeieges über den Bau und Betrieb der Eisenbahren im Gebiete der Eisenenschaften tom 28. Juli 1852 die Genehmigung der schweizerischen Bundesversammlung vorbefalten bleibt.
- § 2. Die Kongeffion wird bis jum 1. Januar 1969 ertheilt. Rach Ablanf biefet Beitraumes foll biefelbe nach einer banngumal ju treffenben Uebereinkunft erneuert werben, wenn fie nicht in Bolge mittlerweile eingetretenen Rudfause erloften ift.
- § 3. Salle edfic um Berleibung einer Konzeffion fur Ausführung einer Bweigbahn ober einer sonft irgendwie in die Bahnlinie Babenswellsensfeben einmündenden Babn handeln follte, wied bei übrigens gleichen Bebingungen ber Gefelichaft, welder gegenwärtige Konzeffion ertbeilt wirb, vor allen anderen Benerbern ber Borrang eingeraumt, soweit nicht eine ber bereits tonzebirten Bahnen vermöge ihrer Konzeffion bieffalls ein Borrecht geltemb zu maden bat.
- § 4. Die zu bilbenbe Gefellicaft fann nur mit Genehmigung bes Rantonerathes bie Bahn an eine andere Unternehmung abtreten, eine

Fuffon mit einer folden eingeben ober ihr ben Betrieb einer ihr ge-

§ 5. Soweit der Bund nicht bereits vom Rudfaufdrechte Gebrauch gemacht oder von demfelben Gebrauch machen zu wollen ertfatt bat, ift er Ranton glutich berechtigt, die Gifchabn fammt bem Matrial, ben Gebaulichteiten und ben Borrathen, welche bazu geborn, mit 1. Dai 1903 und von ba an je mit 1. Dai 1918, 1933, 1948, 1963 gegen Entichabigung an sich zu ziehen, insofern er die Gesellschaft jeweilen vier Jahre zum Borans bievon benachrichtigt bat.

Bon biefem Rudfauferechte barf jeboch nur Gebrauch gemacht werben, falls bie aanze Babn ber Gefellicaft abgenommen wirb.

§ 6. Kann im Falle bee Rudfaufe eine Berftanbigung über bie gu leiftenbe Entichabigungesumme nicht erzielt werben, fo wirb bie lettere foiebegerichtlich beftimmt.

Fur bie Ausmittlung ber zu leiftenben Enticabigung gelten folgenbe Bestimmungen :

- a. Im Balle bes Maltaufes bis jum Jabre 1933 ift das Fünfundzwanzigsache des durchschnittlichen fabrlichen Reinertrages berfenigen
 zibn Jabre, die dem Zeitpuntte, in welchem der Kanton dem Kickfauf erklärt, ummittelbar vorangeben; im Jalle des Mückaufes
 im Jabre 1948 das Zweiundzwanzig und einhalbfache und im
 Balle des Mückaufes im Jahre 1963 das Zwanzigsjach diefel
 Reinertrages zu bezalten, immerhin jedoch in der Weinung, daß
 die Entschädzigungsfumme in keinem Salle wentger als das urfprüngliche Anlagekapital betragen barf. Im Falle des Mückaufes
 im Jahre 1969 hat der Staat nur noch die Erftellungskoften als
 Entschädzienan zu bezalbten.
- b. Alls Magftab für bie Ermittlung ber Eriklungsfoften tonnen bienen entweber bas ursprüngliche Anlagetapital ober bie mutbmagliche Summe, welche bie Erftilung ber Bahn und bie Einrichtung berfelben jum Betriebe im Zeitpunfte bes Mucktaufs toften wurde, in dem Sinne, bag ber Staat berechtigt if, bas Gine ober Anbere für fich in Anspruch zu nehmen.
- c. Die Bahn fammt Bubeborbe ift jeweilen, ju welchem Beitpuntte auch ber Rüdlauf erfolgen mag, in volltommen befriedigenbem Buftanbe bem Kanton Jurich abzutreten. Collte biefer Berpflichtung fein Genuge gethan werben, fo ift ein verhaltnifmäßiger Betrag von ber Rudlauffimme in Abjug zu briegen.

- § 7. Die Gefellichaft bat ihr Domigil in Binterthur.
- § 8. Die Dehrheit ber Direftion und bes weiteren Ausschuffes, falls ein folder aufgeftellt wirb, foll aus Schweizerburgern, welche ihren Bohnfit in ber Schweiz haben, befteben.
- § 9. Die Statuten ber zu grundenben Gefellicaft unterliegen ber Genehmigung bes Regierungerathes und fonnen nach erfolgter Butheißung nur mit Einwilligung biefer Behorbe abgeanbert werben.
- § 10. Die Eisenbahnunternehmung unterliegt mit Borbehalt ber in biefer Konzeifionsurtunde enthaltenen Beidrantungen, gleich jeber anderen Brivatunternehmung, ben allgemeinen Gesehen und Berordnungen best ganbet.

Die Transportreglemente finb, fo lange nicht vom Bunbe fachbezügliche Borichriften aufgestellt werben, bem Regierungerathe gur Genehmis gung vorzulegen.

§ 11. Die Gefellicaft ift verpflichtet, an allen Stellen, wo burch ben Betrieb ber Gifenbahn ber Umgebung Gefahr broht, Schuhmittel gu erftellen. Der Bolizeibireftion wird vorbehalten, hierüber besondere Beisungen ju ertheilen.

- § 12. Die Sandhabung ber Bahnvoligei liegt junadft ber Gefellischaft ob. Dabei bitiben jedoch ver Boligiebireftion, beziehungsweife bem Regierungsrathe, bie mit ber Ausübung ihres Oberauffichterechtes verbundenen Belugniffe im vollen Umiange vorbehalten.
- Die naheren Borichriften betreffend bie Sanbhabung ber Bahnpoliget werben in einem von ber Gefellicaft zu erlaffenben, jeboch ber Genehmigung bes Regierungsrathes zu unterlegenben Reglemente aufgestellt.
- § 13. Minbeftens bie Galfte ber Beamteten und Angeftellten ber Gefellicaft, welchen bie Ausübung ber Bahnpolizei übertragen wirb, muß bas Schweigerburgerrecht befigen.

Sie find von ber Boligeibireftion fur treue Pflichterfullung in's Sandgelubbe ju nehmen. Bahrend fle ibren Dienftverrichtungen obliegen, baben fie in bie Augen fallenbe Abzeichen zu tragen.

Wenn bie Boligeibirettion bie Entlaffung eines Bahnpolizeiangefiellten wegen Bildbiverligung verlangt, fo muß einem folden Begebren, jedoch unter Borbehalt bes Refurses an ben Regierungsrath, entsprocen werben.

§ 14. Die zu gründende Gefellschaft hat vor bem Beginne der Bauarbeiten einen Man über die Effendahnbauten, und zwar inkbesonbere über die der Bahn zu gebende Richtung, die Anlegung der Bahnbbfe und Stationen, bei welcher auf die Fortsepung oder Bermeigung ber Bahn möglichfie Rudficht ju nehmen ift, sowie bie in Folge ber-Erftung ber Eifenbahn erforberlich werbenben Beranberungen an, Erissen und Gewässern bem Regierungstathe jur Genehmigung vorzulegen. Sollte fpater von bem genehmigten Bauplane abgewichen werben wollen, so ift hiefur bie Zustimmung bes Regierungsrathes einzuholen.

§ 15. Die Gefellicaft hat auf ihre Koften bie geeigneien Bortebrungen gu treffen, bamit bie Rommunifation gu Land und gu Baffer, feithenbe Baffreleitungen u. bgl. neber wahrend best Baues ber Ban, nach jeder burch Arbeiten zu bem Imede ber Unterhaltung berfelben unterbrochen werben. Gur unerweniblige Unterbrechungen ift bie Justimmung per som beforbe erforberlich.

Gerufte, Bruden und andere ahnliche Borrichtungen, weiche behufs Trzielung einer folden ungefichten Berbindung ju geinveiligem Gebrauche errichtet werben, burfen bem Bertichr nicht übergeben werben, bevor bie pullanige Bebore fich von ihrer Solibität übergeben werben, bevor bie pullanige Bebore fich von ihrer Solibität übergeugt und in Bolge beffen ihre Benupung gestättet hat. Die beiffeldige Antichbeing hat jerchen mit ibunlichfter Beforberung gu erfolgen. Dabei liegt jedoch, falls in Bolge ungehöriger Ausführung olicher Bauten Schaben enifichen sollte, bie Bidet, benifichen ju erfegen, ber Gestlichaft ob.

§ 16. Wenn nach Erbauung ber Eifenbahn neue Straßen, Ranale ober Brunnenleitungen, welche bie Bahn freugen, von Staats- ober Gemeindewegen, auch folde Brunnenleitungen durch Korporationen und Brivaten angelegt werben, so hat die Geschlichaft für die dasgeige Anaferundspreichten ihreb Eigenschund, sowie für die Germehrung ber Bahn-matter, Bahnwarthäufer und der Barriteren, welche daburch nothwendig gemach werben durfte, seine Entschäung zu sorbern.

Dagegen fallen biefenigen Borrichtungen, welche in Folge folcher Babn jur Wiederfestellung bes Bachnessens und jur Sicherperfellung bes Bachnessens und jur Sicherung bes Betriebe erftellt werben, jur Salite bem Staat, beziehungsweise ben betreffenben Gemeinden, Korporationen oder Privaten und gur Salite ber Gesellichaft, die Unterhaltung aber gang ber flegtern jur gaft.

Birb bie Ausführung berartiger Bauten im Intereffe von Korporationen ober einzelnen Brivaten verlangt, fo barf biefelbe von ber Beiellicaft nur mit Buftimmung bes Regierungerathes verweigert werben.

Die in biefem Baragraphen bezeichneten Bauten führt bie Gefell-

§ 17. Es bleibt ber Gefellicaft überlaffen, bie Bahn ein ober jurifpurig ju erftellen. Sollte ber Regierungerath fpater bie Anbringung eines zweiten Geleifes fur nothwendig halten, die Gefellicaft aber

biefelbe verweigern, fo mare ein baberiger Ronflift ichiebsgerichtlich aus-

- * § 18. Die Bahn ift fammt bem Material und ben Gebaulichfeiten, welche dagu geborn, auf bas befte, namentlich aber auch in einer volle Gicherbeit fur ihre Benuhung gemahrenben Beije berguftellen und fobann fortmabrend in untabligtem Buftanbe zu erbalten.
- § 19. Die Bahn barf bem Bertehr nicht übergeben werben, bevor ber Megierungsbath in Bolge einer mit Rudficht auf bie Sicherbeit ibrer Benubung vorgenommenen Unterfudung und Erprobung berfelben in allen ibren Beftanbtbeilen bie Beneilligung bagu ertbeilt bat.

Auch nadbem bie Bahn in Betrieb gefest worben, ift ber Regierungsrath jebergeit befugt, eine folde interfudung anguorbnen. Sollten fich abei Mangel berausftellen, welche bie Benusung ber Bahn gefabrben, so ift ber Regierungsrath ermachtigt, die sofortige Beseitigung berfelben von ber Geschlichaft ju sorbern und, falls von ber lesteren nicht entprocen werben wollte, selft bie geeigneten Anordnungen zur Abbulfe auf Koften ber Geschlichaft zu treffen.

Den mit ber Infpettion ber Bahn beauftragten Staatsbeamten bleibt unentgeltliche gabrt jugefichert,

- § 20. Die Beforderung ber Berfonen foll taglich minbeftens brei Dal nach beiben Richtungen gefcheben.
- § 21 Die Bersonenguge follen mit einer mittleren Geschwindigleit von mindestens funf Begftunben in einer Beitftunbe transportirt werden.
- § 22. Baaren, welche mit ben Baarengugen transportire werben, find fpateftens innerbalb ber nachften zuei Tage nach ibrer Allieferung auf bie Bahnflation, ben Ablieferungstag felbft nicht eingerechnet, zu fpebiren, es ware beim, bag ber Berfenber eine fangere drift gestatten murbe,

Maaren, die mit ben Personeniggen transporitrit werben follen, find, wenn nicht außerordendliche finderenifie eintreten, mit bem nächften Zuge biefer Atr zu bestovern. Ju biesem Ende bin muffen fie aber mimbetnem eine Etunde vor bem Abgang besselben auf die Bahnflation gebracht werben.

§ 23. Für bie Befotberung von Berfonen vermittelft ber Berjonen, juge, melde die fongebirte Linie befahren, werben mitwelftens berei Wagen falffen aufgestellt. Auch ben Schnellzügen find Bagen better Anafte beigugeben, foweit nicht ber Regierungbath eine Ausnahme bewilligt. Die Gestellschaft bar möglicht bafür zu forgen, baß alle auf einen Bug sich melbenben Bersonen mit bemielben beforbeter werben tonnen. Die Bagen fammtlicen Raffen muffen zum Sigen eingerichtet, mit Tenftern

verfeben, ftete geborig beleuchtet und im Binter geheigt fein. In jedem Berfonengung ift ein Abtrittlotal angubringen.

Ge follen auch mit ben Baarengugen Berfonen beforbert werben tonnen.

- \$ 24. In ben für ben Biehtransport bestimmten Bagen find Borrichtungen jum Aranten bes Biebes und zu gehöriger Luftung ber Bagen
 anzubringen.
- \$ 25. Die Gefellicaft wird ermachtigt, fur ben Eransport von Berfonen vermittelft ber Berfonenzuge Taren bis auf ben Betrag folgenber Anfage ju bezieben:

3u ber 1 Bagentlaffe bis auf fr. 0,50 per Schw. Stunde ber Bahnlangen . 2.

3. 0,25

Rinber unter 10 Jahren zahlen in allen Bagenflaffen bie Salfte. Bir bas Gepad ber Baffagire, worunter aber fleine Sanbgepad, bas icftenfrei beforbert werben foll, nicht verftanben ift, barf eine Laze von bodfens fr. 0,12 per Zentner und Stunde beggen werben.

Die Tare für bie mit Barengugen beforberten Berfonen foll niedriger fein als die für bie Reifenden mit ben gewöhnlichen Berfonengugen feftgefeste.

Gur bin. und Rudfahrten am gleichen Sage, fowie fur Sabrabonnemente find die Berfonentaren niebriger zu balten ale fur einfache Sabrten.

\$ 26. Fur ben Eransport von Bieb mit Baarengugen burfen Taxen bis auf ben Betrag folgenber Unfage bezogen werben:

Bur Bferbe, Daulthiere und Gfel:

Das Stud bis auf Fr. 0,80 per Stunde.

für Stiere, Doffen und Rube:

Das Stud bis auf fr. 0,40 per Stunbe. fur Ralber, Schweine, Schafe, Biegen und Gunbe:

Das Stud bis auf Fr. 0,15 per Stunbe.

Die Taxen follen fur ben Transport von Geerben, welche minbeftens einen Transportwagen fullen, angemeffen ermaßigt werben.

§ 27. Die hochfte Care, bie fur ben Transport eines Bentners Baere vermittelft ber gewöhnlichen Baarenguge per Stunde bezogen werben barf, beträgt Br. 0,05.

Fur ben Transport von baarem Gelbe foll bie Sare fo berechnet werben, bag fur 1000 gr. per Stunde bochftene gr. 0,05 ju bezahlen find.

\$ 28. Fur Bagen fest bie Gefellichaft Die Transporttage nach eigenem Ermeffen feft.

§ 29. Benn Bieb und Baaren mit Berjonengugen transporeiter werben follen, jo barf die Aage fur Bieb bis auf 40 Brogent und biejenige ber Baaren bis auf funbert Brogent ber geftobnichen Aage ertbot werben.

Gur Aragiaften mit landwirthicaftlichen Erzeugniffen, welche von ben mit einem Bersonenzuge reifenden Tragern in bemfelben Buge, wenn auch in einem anbern Aransportwagen mijagnommen und am Beftimmungsorte jogleich wieder in Empfang genommen werben, ift nicht biefe erbobte, sonbern nur bie gemobiliche Waarentare zu bezahlen.

Die Gefellicaft ift berechtigt ju bestimmen, bag Baarenfenbungen bis ju funfzig Pfund ftete mit ben Bersonengugen beforbert werben follen.

- § 30. Bei ber Berechnung ber Tagen werben Bruchtelle einer balben Gunbe fur eine gange balbe Stunbe, Bruchteile eine Bentnere für einen gangen balben Bentner, Bruchtelle von Er. 500 bei Belbienbungen fur volle 500 fr. angeichlagen und überhaupt nie weniges als gr. 0,25 fur eine jum Transport aufgegebene Summe in Anfaharbracht.
- § 31. Die in ben worhergebenden Baragraphen aufgestulten Autbefitimmungen beichtagen blog ben Eransport auf ber Gifenbahn felbft, nicht aber benjenigen nach ben Stationshaufern ber Eifenbahn und von benielben himmeg.
- § 32. Die Eisenbahnverwaltung foll mit Begiehung auf Die Aarife Miemandem einen Borzug einraumen, ben fie nicht überall und Jebermann unter gleichen Umftanben gewährt.
- § 33. Die Gefellicaft ift verpflichtet, Militar, welches im kantonalen ober eibgenöffichen Dienfte ftebt, sowie bagu gebornbes Kriegsmaterial auf Anordnung ber guftanbigen Militarftelle um bie Galfte ber niedrigften beftebenben Tare burch die Befronenzige zu beforbern.

Beboch hat bie Kriegebermaltung bie Roften, melde burch außerordentliche Sicherheitsmaßtegeln fur ben Transport von Bulver und Kriegefeuermert veranlaßt werben, ju tragen und für Schanen ju haten ber burch Beforberung ber lettermähnten Gegenstände ohne Berfdulbung ber Eliendahwerwaltung ober ibrer Angeftellten verzufacht werben sollte.

- § 34. Die Gejellicaft ift verpflichtet, auf Anordnung ber guftanbigen Bolizeiftelle Bersonen, welche auf Rechnung bes Kantons Burich polizeilich zu transportiren find, auf ber Eisenbahn zu beforbern.
- Die Beftimmung ber Art bes Transportes, fowie ber far benfelben ju entrichtenben Tage bleibt fpaterer Bereinbarung vorbehalten. 3mmerbin follen bie Taxen möglich billig feftaefest werben.

- § 35. Wenn bie Bahnunternehmung brei Jahre nach einanber einen B Brogent überfteigenben Reinertrag abwirft, fo ift bas nach gegenwärtiger Rongeffioneurfunde gulaffige Maximum ber Ernesbortiaren gemäß einer zwischen bem Regierungerathe und ber Geftufchaft zu treffenben Bereinbarung berabzuieben.
- Die Effenbahngefellichaft ift nicht berechtigt, ju verlangen, bag ber Beinertrag bes Unternehmens nach ber von ben Organen ber Gefellichaft felbit bestimmten Divibenbe beurtheilt werbe.

Alfallige Differenzen zwijchen bem Regierungerathe und ber Gifenbabngefellichaft betreffent Festjegung bes Reinertrages ober neue Regulirung ber Larife unterliegen ber ichiebsgerichtlichen Enticheibung.

§ 36. Rach Bollenbung ber Bahn bat die Gefellichaft auf ihre Koften einen vollftändigen Greng- und Katafterpfan und ein Langemprofil mit genauer Bezeichnung fammtlicher Babnbauten anzufertigen und bem Regierungsbrathe eine Robie bavon einzugeben.

Ebenfo hat biefelbe eine Rechnung über bie gesammten Roften sowohl ber Anige ber Bahn als auch ihrer Einrichtung jum Betriebe theils bem Anibie bes Stanbes Burich, theils bemjenigen ber Gefellschaft einzwerfeißen.

Benn fpater entweber weitere Bauarbeiten, welche nicht bloß gur Unterhaltung ber Bafte bienen, ausgeschiert werben, ober bas Betriebsmaterial vermehrt wirb, so find auch Rechnungen über bie daburch veranlaften Roften in bie beiben ernafinten Auchive niebergulegen.

In biefe ben Archiven einzuverleibenben Rechnungen ift jeweilen bie Anertennung ber Richtigfeit berfelben fowohl von Seite bes Regierungsrathes als auch von Seite ber Gefellichaft einzutragen.

- § 37. Die Gefellicaft ift verpflichtet, allahrlich ben Sahrebericht ibrer Direttion, eine Kopie ber Sahrebrechnung und einen Ausgug aub einem Brotofolle über die mahrend bes betreffenden Sahres von der Generalverfammlung gerflogenen Berbandlungen bem Regierungbrathe einzufenden.
- § 38. Mußer ben in §§ 6, 17 und 35 borgefebenen Fallen find im Beitern alle Streitigfeiten privatrechtlicher Ratur, welche fich auf die Andlegung biefer Rongeffionburfunde bezieben, ichiebsgerichtlich ausgutragen.
- § 39. Für bie Enifcibung per gemäß ben Beftimmungen biefer Kongesionsturunde auf foliebegerichtlichem Boge ausgurungenden Streite filte mird bas Schiebsgericht rewillen fo gujammengefest, baf jeder Thill mit Galieberlichter ernennt undbon ben icheren ein Obmann bezichnet wirk.

Können fich die Schieberichter über die Berjon bes Obmanns nicht vereinigen, jo bildet bas Bundesgricht einen Dreiervorschlag, aus welchem juerft ber Klager und hernach der Beflagte je einen ber Borgeichigenem ju ftreichen bat. Der übrig Beibende ift Obmann bes Schiebsgrichtes.

- § 40. Die Befellicaft ift verpflichtet, burd Grundung eines Invalibenfonns far Unterftagung von Arbeitern ober beren Sinterlaffenen, bie burch nicht felbft vericulbete Ungladsfälle bei bem Bau ober Betriebber Babn unterftigungsbebufritg werben, ju forgen.
- § 41. Die Gefellicaft bat innerhalb gwei Sabren, vom Beitpuntte ber Genehmigung gegenwärtiger Rongeffon burch bie Bundeberfammlung an gerechnet, gemt ben Erbarbeiten fur bie Erfelung ber Bahn zu beginnen, und fich zugleich beim Regierungerathe zur Befriedigung besfelben über bie geborge Bortfubrung ber Unternehmung auszuweifen.

Bei Richterfullung biefer Bebingungen erlifcht bie Rongefflon.

- § 4.2. Gegematige Kongesson eint für bie eingangsbeziechneten Kongessionsbewerber erft in Araft, wenn nicht binnen einer von dem Regierungstrate zu bestimmenben Brist, welde übrigens jedenfalls nicht vor Genehnigung der Kongesson durch die Buudebersammlung angesetzerten in, die Wordblaban von bem nach § 3 bes Beschalisse die konterfend Ertheilung einer Kongesson und für eine Eisenbahn von Butch bis an die Kantonsgrenge bei Gundersbeweil ihr zustehenden Prioritäterechte Gerbrauch machen sollte.
- § 43. Der Regierungerath ift mit ben in Folge ber Ertheilung biefer Kongeffion erforberlichen Borfebrungen beauftragt.

Burich, ben 23. heumonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsichreiber,

Beifung an ben b. Rantonerath,

betreffenb

Ertheilung einer Ronzeffion für eine Eifenbahn von Winterthur burch bas Togthal nach Bauma.

Schon feit mehrern Jahren wurde eine Tögthalbahn angeftrebt. Die Ungunft ber Berhaltniffe ließ biefelbe bis jest nicht jur Aussiuhrung fommen. Daggen werben nun alles Ernftes Schritte gethan, um bas Brojett zu verwirtlichen. Es gibt fich dafür ein so lebhaited Interefft tund, sowohl bei ben Gemeinden als den Mrivaten, daß an dem Aussandennen der Bahn faum zu zweifeln ift. Es wurde ein Grindbungskavial von 15,000 frt. zusammengelegt behufs Gortfegung und Bollendung der nötigen Borarbeiten, und da beife nunmehr rasch betrieben werben sollen, so gelafigte das Komite an ben Regierungstat be betrieben werben sollen, fo gelafigte das Komite an ben Regierungstat um Konzeischen gelegt und dasselbe nur geeignet sie, die Entweidlung und Bohlfabr gelegt und dasselbe nur geeignet sei, die Entweidlung und Wohlfabr eines an und für fich schon industriereichen Kantonstheils noch mehr zu föderen.

Die Kongeffton ift im Befentlichen ben jungft ertheilten Kongefftonen fur Ambeffingen . Singen und Babeneweil Ginfiebeln nachgebibet; nur mußten an biefelbe mit Bezug auf vorhandene Brioritaterechte gewiffe Borbehatte gefmupft werben, welche in jenen Kongefftonen nicht vorfommen.

Dem Komite reft, ber Gefellicaft, welcher die gegenwartige Kongeifion ertheilt wirb, wird ein abnicioes Recht eingeraumt nit Bezug auf alfällige Fortifegungen ober Bergweigung ber Bahn, auf welche fich die technischen Studien ebenfalls erftreden. Es werden dabei hauptfächlich die Ausgangspunfte Saaland und Bauma mit Macficht auf den alfälligen Anfalcung in die Glattlegklächn ober eine Berfindung mit einer alfälligen Remptthalbahn in Betracht gezogen, in welcher Beziehung man fich abnich wie bei der Kongeison Wabenswell - Ginfebeln das Genehmigungserecht vorbesoften bat.

Bir beehren uns, Ihnen ben Kongeffionsentwurf in Form bes beiligenben Befoluffes Antrages jur Canftion ju empfehlen und foliefen mit ber Angeige, bag wir bas munbliche Referat bem herrn Regierungsrath Bx an bli übertragen baben.

Burich, ben 23. Juli 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsichreiber, Reller.

Der fdweizerifde Bunbebrath,

geftust auf Art. 9 bes Bunbesgesetes vom 7. Mai 1850 über bas eibgenofftiche Dungwefen,

auf ben Antrag feines Finangbepartementes, befchließt:

Art. 1. Die eitgenöffiicen Raffen find ermächtigt, bie im vereinigten Rollgreich Großbritanien und Irland geprägten Sovereigns und Salb-Sovereigns angunehmen.

Art. 2. Der Sovereign ift zu 25 Frfn. 20 Rp. und ber Salb-

Art. 3. Das Finangbepartement ift mit ber Bollgiebung biefes Beidbluffes beauftraat.

Bern, ben 30. Seumonat 1870.

Der Bundespraftbent: Dr. J. Dubs. Der Kangler ber Eibgenoffenfchaft, Schief.

Ans ben Berhandlungen bes Regierungsrathes.

(Bom 3. Augftmonat 1870.)

164. Bu Feldpredigern werden gemafit die herren Pfarrer Somib in Schwamendingen, Bfarverweier Riebermann in Birmeneborf, Bfarrer Reller in Aliftetten, Baiter in Anonau, heß in Eglisau und hafner in Greifenfee,

165. Bum Sauptmann bei ber Infanterie wird beforbert: Gerr Rarl Reefer von Altftetten, bieberiger Oberlieutenant, Aidemajor.

Belanntmachungen von Abminiftrativ-Behörben.

1. Ausfdreibung einer Boftftelle.

Bu freier Bewerbung wird hiemit ausgefdrieben: Die Stelle eines Boftablagehaltere und Brieftragere in Urborf.

Jahresbefolbung 400 Franten.

Die Benerber muffen ihren Annelbungen, welch bis zum 15. Augftmonat I. 3. der unterschöneten Direttion ichtifilich und frante einzureigen find, gute Leumundsgeugnisse beigutegen im Falle fein. 3n der Annelbung ift Lauf- und Gefchlichkname, Geburtslader, Beruf, Wohn- und heimatsort be Benerbers beutisch annugeben.

Burich, ben 3. Mugftmonat 1870.

Die Rreispofibireftion.

Befanntmadanarn son Rantonalbeborben.

2. Befanntmadung

betreffenb ben Bertehr mit bem beutichen Bollvereinegebiete.

Der ichweigerliche Bunbeftrath ertheilt mit Rreisichreiben vom 1. b. Dies. Gber ben gegenwartigen Ctanb ber von Geiten bes Bollvereins befiechenben Ausstuhverbote folgenbe Auffchilfie:

1. Entgegen bem allgemeinen Aussuhrverbote haben bie fabbeutichen Regierungen bie Aussuhr von Getreibe. Schlachtvieb, Steintoblen und Cott gefatitet, fofern nachgewiefen werbe, bag biefe Bearnflame fur ben

Berbrauch in ber Schweig bestimmt feien.

2. Um ben jollvereinstlänbiffen Bolffatten biefen Nachweits zu leiften, iet erforberfiel, bag bis auf weitere von ben juffanbigen feweigriffen Driebefobren für jolde Baarenbegage besteheitst werte, es feien biefelben ausstickließlich für ben Berbrauch in ber Schwei bezogen. Diebet fei es natürlich ben lantonalen Behörben überlaffen, fic über bie Gewißheit beier Buigarn bei erforberfichen Garantien zu verfecheffen.

8. Die ichweigerifchen Beugniffe muffen bei ben vereinstanbifchen beutigen Bollamiern bor ber Beibringung ber Baaren vorgewielen werben und zwar jum Bwede ber Einbolung boberer Erlaubnig, ba nur bie

Dauptjollamter bie Bewilligungen ertheilen tonnen. Schlieglich bemerft ber Bunbesrath, bag mit Baben bereits Unter-

hanblungen im Gange feien, um auch bie ermahnten Beugniffe entbebrlich ju machen. Borftenbes wird biemit jur öffentlichen Kenntnif gebracht.

Burich , ben 3. Augftmonat 1870.

Aus Auftrag bes Regierungspraftbiums: Der erfte Staatsfcreiber, Reller.

. Grengbefegung.

Die Gemeinbebehoren bet Kantons Jürich werben barauf aufmertfem gemach, bof nach fie Soz und 283 ver eigh Betroulungeragements von ben Korpstommanbanten nur gehorig bifftet und reglementarisch ausgeftulle Gnickeine in Emplang zu nebnur, und bag biefelben fibieftem in ben erften 10 Tagen bes folgenben Wonats an bas Kantonstriegstommisstate einzufernen find.

Burich, ben 23. Seumonat 1870.

Das Rantonefriegetommiffariat.

4. In Auftrage bes eidgenoffigen Dbertriegstommifferiates werbon Beiger ober Lieferanten geöperer Bartien geborten Schweinfelides, vorzugsweife burchzogenen Spedes, eingelaben, unverweilt Lieferungseingaben, Quantitaten und Breife enthaltend, bei unterzeichneter Stelle eingurichen.

Barich, ben 3. Mugftmonat 1870.

Das Rantonefriegetommiffariat: Bachofen, Dberftlieutenant. Bauaus fored bung.

Ueber bie Lieferung ber Maurer., Steinhauer- und Bimmermanne. arbeit, fowie ber Gifentonftruftion fur eine fteinerne Treppe in ber

Bflegeanftalt Rheinau wirb Ronturreng eröffnet.

Blan, Borausmag und Afforbbebingungen fonnen auf bem Baubirean in Rheinau eingefeben werben und bie Forberungen find perichloffen, mit ber Ueberfchrift . Gingabe fur Erftellung einer Ereppe in Mbeinau" bie fpateftene Dittwoch ben 10. bieg bem Direttor ber offente liden Arbeiten, herrn Regierungerath Branbli, eingureichen.

Burid, ben 2. Augftmonat 1870.

Aus Auftrag ber Direttion ber öffentlichen Arbeiten : Der Gefretar . Rrauer.

Ausidreibung von Maurer. und Bflaftererarbeiten.

3m Domannamt saebaube babier find verschiebene Maurer- und Bflaftererarbeiten auszuführen.

Baubeidreibung und Boranidlag fonnen auf bem Bureau bes Staatsbauinipeftorates eingesehen werben und bie Forberungen find verichloffen mit ber Ueberfdrift , Gingabe fur bie Arbeiten im Obmannamt" bis fratefint Montag ben 8. Dieg bem Direftor ber öffentlichen Arbeiten, herrn Regierungerath Branbli, eingureichen.

Burid, ben 1. Augitmonat 1870.

Aus Auftrag ber Direttion ber öffentlichen Arbeiten : Der Gefretar . Rraner.

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

7. Ge find wegen Geiftestrantheit unter flaatliche Bormunbicaft geftellt morben :

1. herr 68. Jafob Rubn von Burich, gemefener Abwart im Rafino, fenbaft in Bottingen.

Bormund: herr alt Bfarrer Beinrich Cramer im Ramiberg baielbit.

2. berr Jafob Chriftoph Soultheg. Buth von Burid, feffbaft im Brunnenboi, Geefelb. Riesbad.

Bormund: Berr Lubwig Soultheg. Bullinger in Buric. Burid. ben 2. Augftmonat 1870

> 3m Ramen bee Begirferatbes : Der Rathefdreiber. Balteniperger.

Out about

8. Die Gemeinte Andelfingen beabsichtigt, die Seitenmaurn mid bie Solfe der Milbadfanals durch dem Gerten des Gerna Arben jum 20mm babier neu zu erftellen. Derfelbe soll durchweg bie gleiche Weite von 4 Big erhalten, die Solf folle bei der Einmändurch und 1 Big tiefer gelegt und das von da bis an's westliche Eine mitter ber Anntrasse von eine Berten der Bilde Berten der Berten wirden mitter ber Anntrasse vor den der Berten der Belliche Eines mitter ber Enntrasse von der Berten Gestall auskenlichen werden.

unter ber Landfrage vorhandene Gefall ausgeglichen werben. Ein Plan über das Projeft liegt bei unterzeichneter Stelle zur Einficht offen, wofelbit auch alliculia Einfprachen binnen 14 Saaen von

beute an gu machen finb.

Unbelfingen, ben 2. Mugftmonat 1870.

Der Begirfeftatthalter: 3. Dofer.

9. Aboution.

Rachbem bie Bireftion ber Jufti ber Bittime Elifabetha B poler geb. Bucher von Bleibion, fesbat in Jairich, die Bemiligung ertbellt hat, iber Blicht, Jungfram Margaretha Bucher von Allebermeningen, an Kintesflatt anzunehnten, bat ber Bezirtsraft nach Erfüllung ber in § 245 bes privartectlichen Geiebuche vorgeschriebenen Requisite heute beie Kintesannahme als vollagen erflatt.

Burich, ben 2. Mugftmonat 1870.

3m Namen bes Begirferathes: Der Rathefdreiber, Baltenfperger.

10. Dem 306, 3afo Bruppader, Schneiber, von Enge, ift in Ammendung bes § 281 bes privatreditiden Glischudes die väterliche Bormundicaft über feine minerzifdrigen Kinder entgogen, und find die felben unter faailide Bormundicaft gestall worden unter Ernennung be Hern Lever 36 fer in Enge als berem Bormund.

Burid, ben 2. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Rathefdreiber, Baltenfperger.

Befanutmachungen von Gemeindebeborben.

11. Gemeinbeberfammlung Erlenbad.

Die ftimmberechtigten Burger und Riebergelaffenen hiefiger Gemeinde werben anmit behufe Bornahme nachstehender Bahlen auf Conntag ben 14. Augfimonat b. 3., Nachmittage 2 Uhr, in die Kirche eingelaben.

Erneuerungsmahl bes Gemeinbidreibere.

ber Gemeindspolizei.

bes Sigriften und Tobtengrabers. bes Borfingers.

Die Stimmberechtigten werben ju gablreicher Theilnahme eingelaben. Erlenbach, ben 4. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes und ber Rirchenpflege: De ver, Gemeinbratheichreiber. 12

Mußerfibl.

Die Steuerpflichtigen, welche ihre Selbstaxationsformulare nicht gurudigefandt haben, werben eingefaben, biefelben bis fpateftens ben 9. Augftmonat b. 3. auf ber Gemeinbratibefanglei abzugeben.

Dabei wird angezeigt, daß laut Reisschreiben ber Finangbireftion wm 28. Brackmonat b. 3. die Steuerkommission, falls die Rudeindung der Formulare nicht flattfindet, den Bflichtigen von sich aus zu tariren hat.

Diejenigen, welche allfällig feine Formulare erhalten haben, ober bienen gugeftellten nicht mehr befigen, tonnen biefelben auf ber Gemintratiefelanglei bezieben.

Außerfibl, ben 3. Mugftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

13. Biebiton.

Das Staatsfteuerregister pro 1870 fleht in feinem gangen Umfange ben Steuerpflichtigen bis jum 16. Augsmonat b. 3. auf ber Genteinbautblanglei jur Einsicht offen, und hat Jeber bas Recht, auffällige Bemerkungen mit Ramensunterschrift ber Steuerkommiffion einzweichen.

Biebifon, ben 2. Mugftmonat 1870.

Der Bemeinbrath.

14. Armenfteuerbezug.

Die von ber Rirchgemeinbe Maur unterm 6. Brachmonat b. 3. befretirte Armenfteuer beträgt:

Der Bezugerobel liegt mabrend 10 Tagen ben Steuerpflichtigen beim Unterzeichneten gur Ginficht offen.

Raur, ben 4. Augftmonat 1870.

3m Namen ber Gemeinbearmenpflege: Gafner, Gemeinbrathefchreiber.

15. Gruningen. Armenfteuer. Die im Laufe vorigen Monate befretirte Armenanlage betragt:

Auf 1000 Franken Bermogen . 1 Bren.
bie Saushaltung . . . 1
ben Burger . . . 1

Der Bezugerobel liegt von beute an 14 Tage auf ber Gemeindraibslanglei ben Betheiligten jur Ginficht offen. Allfällige Befcwerben gegen

Die Berlegung find innert biefer Brift geltenb gu machen.

Diefe Steuer ift bis jum 26. Augftmonat auf ber Gemeindrathstaniei zu entrichten. Nachber wird biefelbe in ber Gemeinde burch ben Baibel und von ben außerhalb ber Gemeinde wohnenben Burgern burch Rachaubme bezogen.

Graningen, ben 2. Augftmonat 1870.

Die Armenpflege.



16.

19.

Seebach.

Das Staatsfteuerregifter mit ben Selbstarationen pro 1870 liegt von beute an 14 Lage jedem Steuerpflichtigen in der Gemeindrathsfanglet jur Ginschie jur. Ginficht offen, und es barf 3eber feine Bemerkungen daraber, mit Ramensbunterichtift verfeben, ber Steuerkommiffion einreichen.

Geebach, ben 8. Mugfimonat 1870.

Der Gemeinbrath.

17. Rirchenbaufteuer Bulach.

Die Kirchgemeindsversammlung Balach vom 19. Brachmonat b. 3. hat ben Bezug einer erften Steuer an bie Kirchenreparaturfoften von je 1 gren. auf 1000 fren. Bermögen, bie haushaltung und ben Mann beichloffen.

Die Bezugsregister liegen angefertigt ben Betheiligten in ben betrefenben Gemeindrathstangleien bis zum 13. bieß zur Einfict offen. Rach Ablauf biefer Frift beginnt ber Bezug burch herrn Rirchenpfleger 30f. Uhinger.

Bulach, ben 6. Mugftmonat 1870.

Die Rirchgemeinbevorfteberfchaft.

18. Berbot.

Da herr Gbuard Brunner, Baumeifter, in Erlenbach, Beffger eines Brunnens bei seinem Daufe Ar. 9 an ber Langgos-Neumänfter und Antheilhaber an einem Brannen bei seinem Saufe 98r. 14 a basteitst des destients. Dass außer ben Brewchnern biefer Saufer und bereitigen ber Mitanteilhaber am Brunnen beim Jaufe Rt. 14 aber errer Reutbol und Schubel britter biefe Brunnen in verschiebener Weise berugen, obne ein Recht biegu ju beffgen, fo wird betemann mit Ausanden ber Bewohner ber ermähnten haufer bie Benugung biefer Brunnen bei einer Bugte von Srft., wowen /4 bem Bereitger jusommt, unterfagt; beneitigt galance, eine Brit dem verwebenen Recht verfetz stadwen, eine Britt von vier Wochen, von beute an gerechte, am gesche, um Alage beim Friedenskichteramte angubeben, ansonft sie wie linberechtigte Buge ung endertigen batten.

Direlanben, ben 28. Deumonat 1870.

3m Auftrage bes Bezirtegerichteprafibenten: C. Soabler, Gemeinbammann.

Aufruf und Amortifation eines vermißten Beimaticheines.

Der unterm 19. Belinmonat 1866 ber Susanna Bild von bier nach Jurich ausgestellte, jur Zeit vermiste heinatschein Mr. 1700 wird mit fatibalteramtlicher Bewilligung aufgerufen, in ber Meinung, baf falls betielbe nicht innert 10 Tagen a dato jur Stelle gebracht werben follte, beffen Amortifaction fofort erfolgen wurde.

Richtersweil, ben 1. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefdreiber, S. Bfifter. 20.

Berbot.

Da berr Beinrich Bintich in Biebiton fic befdwert, baf feine in ber Ralfbreite babier liegenben Meder von Dritten begangen und befabren werben, ohne biegu berechtigt ju fein, fo wird Sebermann bas Be-trem und Befahren biefes Grunbftudes bei einer Buge von 6 Frin., woven 1/4 bem Laiber gufallt, unterfagt; benjenigen aber, welche fich burch bas Berbot in einem erworbenen Rechte verlest glauben, Frift von vier Boden von beute an angefest, um Rlage beim Friebenerichteramt anmbeben, anfonft fle wie Unberechtigte Bufe ju gewartigen batten.

Miebiton . ben 4. Mugftmonat 1870.

3m Auftrage bes Begirfegerichteprafibenten: Der Gemeinbammann . 3. 3. Gag.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Stadt Binterthur ift nachbenanntes Bauaefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen im Bureau ber Domanen-Bermaltung eingefeben merben. Tag ber | Enbtermin far G:

bes Baugefpanns.	Bauobjett.	Bublifation im Amteblatt.	Privatrectliche Ginfpracen.
Ger Stephan,	Beranberte Situation bes		19. Augft-
Bhotograph,	photographischen Ateliers		monat.

Bintertbur, ben 2. Augftmonat 1870.

für bie ftabtifche Baupolizeitommiffton: Der Domanenverwalter, R. Grb.

22

Enge. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

Bu bieffaer Bemeinbe ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie bierauf bezüglichen Blane fonnen in ber Gemeinbrathefanglei eingefeben merben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Tag ber Bublifation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
Rorboftbabngefell- fcaft	Anbau an bas Bermal- tungs. Gebaube im Bleicherweg	5. Augit- monat	19. Augst-

Enge, ben 4. Mugftmonat 1870.

3m Ramen ber Bautommiffion: Der Aftuar, 3. 3. Rageli.

23. Bolfets meil.

Rraftloberflarung eines Beimaticheines.

Der unterm 1. Augftmonat 1864 bem beren heinrich Dietrich, Beinrichen Gofn, von Boltetweil, galtig fur's Aussand aufgeftellte, im Amitblatte Rr. 56 und 57 aufgerufene und nicht beigebrachte beimatichein wird mit Bewilligung bee Statthalteramtes Ufter annut frafilos erflart.

Bolfeteweil, ben 1. Augftmonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: Bett ftein, Gemeinbrathefchreiber.

24. Gantangeige.

Runftigen Dienftag ben 9. Augfimonat, von Bormittags 8 Uhr an, werben in ber Gantitube auf bem Bidber" im Rennweg zufolge Ber-

Alberungebegehren gegen fofortige Baargablung verfteigert:

2 Ranapee, 40 Rleiberburften, 2 Dugenb Tabadbofen, 30 Gros Bleiftifte, 4 Reifebeden, 20 Ries Boftpapier, 20 Dupenb Bortemonnais, 10 Dupent Cigarrenetuis, 8 Dupent neufilberne Efloffel, 8 Dupent ib. Theeloffel, girfa 20 Saum biv. Beine, 1 Diece Dvorne, 1 Biece Borbeaur, 1 Stodubr mit Glasglode, ein 11/2fcblanges Bett, 1 Bugeleifen, 26 Glen Rauticout, 52 Chatouillen, 14 Dpernguder, 6 Dupend Galatbeffede, 1 Bartbie Berrenfleiber, 1 fcmargfeibener Rod, 30 Stud Borbanaftoff, 2 Dubent berrenbemben, 1 Gefreiar, 1 runber nußbaum, Tifch, 1 Ranapee, 6 Bolfterfeffel, 1 Buchbinbermertzeug, 5 Bylinberofen, 15 Saum weißer 1869er Bein, 12 Baar Frauenftlefelden, 10 Baar Bottinen, 6 Damentoffer, 2 einschläfige Betten, 18 Brettlifeffel, 6 Strob. feffel, 5 Beinfaffer, 1 Chiffonniere, 12 filb. Egioffel, 2 Glastaften, 20 Stud Mouffeline, 10 Stud Bique, 30 Rorfets, 2 runbe und 2 vieredige Tifche, 18 Robrfeffel, 1 golbene Damenubr, 15000 Stud Cigarren, 3 Spiegel in Golbrahmen, 2 Baidtifche, 20 Blafden Champagner, 50 Rlaiden Borbeaur, 30 Rlaiden Rhum, 15 Rlaiden Coanac, 1 Bennenmagen, Bferbegefdirre u. 21. m.

Burich, ben 4. Augftmonat 1870.

Das Stadtammannamt.

25. Fahrhabegant.

Ranftigen Montag ben 8. Augftmonat, von Morgens 7 Uhr an, und nothigenfalls ben folgenben Sag, werben aus bem Konfurfe bes Kafpar Winkler in ba gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

2 zweispann, Leiterwagen samntt Benn, 1 Sauchess und vito Stanbil, fast neuer Pflug, 2 Eggen, 2 eich Arotikanben, 1 eich 3uber, mehrere Stanben, 1 Stossarren, 1 girta 5 Saum haltend und mehrere fleinere Gaffer, Tanien, Kubel, Gelten füpf, Brangeschipt, 2 Baten, baltend, nu aler Atten Getter, geschier, 2 Betten, 2 Kaften, ird. und zinn. Auchengeschirt, eine Bartie Brannstleiber, Alide, Eribt, 6 Sich alte Benfer, 14 Sich Rahmen zu Jalousschafe, 1, hobelbant, 1 Chreinerwertzeug u. v. A. m.

Rloten, ben 3. Augftmonat 1870.

3m Auftrage ber Rotariatefanglei : Eberharb, Gemeinbammann.

26. Auferfibl. Liegenichaftengant.

Unter Leitung ber unterzeichneten Gantbeamtung tommt Dienftag ben 9. bieg, Radmittage & Uhr, in ber Birthichaft bes herrn 8. Drad im Reufrantenthal babier aus freier band auf offentliche Steigerung:

Das bieber von Fubrbalter 3. Aderet befeffene Bobnbaus Rr. 417 jammt Scheune und Stall, ein Soobbrunnen und girta 5000 [Rug Musgelanbe babei, im Reufrantenthal gelegen.

Die Gantbebingungen tonnen auf ber Gemeinbrathstanglei eingefeben merten. Bu gabireichem Befuche ber Bant wird eingelaben.

Augerfibl, ben 1. Mugftmonat 1870.

Die Gantbeamtung.

27. Riedtgrasgant in Danifon.

Das Beu- und Streuegras in biefigem Riebte mirb nachften Montag ben 8. Augftmonat, von Morgens 8 Ubr an, in 100 Abibeilungen offent. lich verfteigert, mogu Raufliebhaber eingelaben merben.

Danifon, ben 3. Augftmonat 1870

Der Bemeinbrath.

28.

Gantangeige.

In Folge Berfilberungebegebren merben Freitag ben 5. Aunftmonat b. 3., Radmittaas 2 Uhr, in ber Birthichaft bes frn. Bierbrauer Dorber Dabier gegen Bagriablung verfteigert: Rugbaum, und tann, Rommoben, nunbaum, und tann, Relie und

Taferlaben, Rubebetten, neue filb, Tafchenubren, buch, Gpaltenbol: 1 bartbola. Gefretar, 1 Copha, Tifche, Robrs und a. Geffel, Raften, Bortrate, Spiegel, Banbubren, biv. Ruchengefdirr, Bladgefdirr, Betten, mehrere Buthaben u. 21. m.

Sodann in Folge Berfugung bes Braftbiume bee Begirfegerichtes Burich vom 2. bieg: Gin Bianino, gepfandet bei bem bahier mobnhaft gemefenen Soulbner M. Sagnauer, Stut. med., Dato unbefannt abmefenb. Dberftraß, ben 28. Seumonat 1870.

> Der Gemeinbammann: 3. S. Reller.

29. In Folge Berfilberungebegebren werben Montag ben 8. Augftmonat, Rachmittage 2 Uhr, bem Rubolf Deier von Opfifon, bato unbefannt abmefenb, in feiner Bohnung babier gegen Bagriablung verfauft :

1 bereite neue Rommobe, 1 Tifch, 2 nugbaumene Geffel, verfcbiebene Rleibungeftude und anbere bauerathliche Begenftanbe.

Cobann ferner: 3 Rube, 3 Bagen, girta 2 Rlafter Brennholz unb Anberes mebr.

Gerner girfa 100 Bentner Beu.

Die lettern Gantlotale werben am Ganttage angezeigt.

Ceebad, ben 4. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbammann: 5. Steffen.



Gantanzeige.

In Folge Berfilberungsbegehren werben Freitags ben 12. Augstmonat nachfin, Bormittags 10 Uhr, in Rr. 32 im Dorf - hirblanden gegen Bagrachlung verfteigert:

Eine eiferne Sandpreffe, 4 Bulte jum Einlegen von Schriftmetall, 1 Geftell mit 6 Radern, 1 Streichtifd, mehrere Zentner neue und alte verfchiebene Metallichriften, eine Bartie polnifche Bucher verschiebenen Inbalte.

Birslanden, ben 4. Mugftmonat 1870.

G. Coabler, Gemeinbammann.

Befanntmachungen von Jufig-Beborden.

Ebiftalladungen.

31. Biltime Maria Indo f gef. habeler von Aarau, wohnhaft greefen in doeitingen, beren gegenwärtiger Aufentableder unbekannt ich, wied aunte aufgeierbert, Donnerfag ben 18. Augstmonat d. J. Bormittags 74 et Urt. vor der Kriminalabhilium de Boftgreichiel im Obmannamiszehube babier verkönlich zu erfcheinen, unter der Androbung, daß im Falle ihre unentschalbigten Ausbilieisens an diesen Rechtstage einerfeits fie forer Appellation gegen das vom dem Begirtsgerichte Jatrick unter 21. Wat d. J. über sie ausgefällte Urtseil betreffend Körperverleung verlusig erftäre, anderfeits über de Appellationen der Staatsbedorbe und der Donnistage der Alter entlichen würde.

Burich, ben 1. Augftmonat 1870.

3m Ramen ber Rriminalabtheilung bes Obergerichtes: Der zweite Obergerichtsfchreiber, D. Rufcheler.

32. Kontad Efch mann von Schönenberg, quiest wobnicht geweien in Bidfifton, gegen welchen feine Gbefrau Margaretha geb. Bogt auf Grund ber 55 193, 194 und 195 bes privatrechtlichen Geferhauche Ge-scheingstlage ethoben bat, wird anmit aufgeforbert, Dienftag ben 16. Augstmonat b. 3., Bormittags 3 Ubr, an ben Garanfen bet untergeichneten Gerichtes gur Beantwortung ber Klage zu ericheinen, unter ber Androdung, daß sonf angenommen würde, er gebe ble vom einer Gerau bedaupteten Thatigden zu und verzichte auf Einreben.

Bfaffiton, ben 2. Augftmonat 1870

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

Dafner.

33 Deitzelm Mbert Reller von garich, geb. 16. Chriftmonal 1827, weider im Jahre 1851 nach Merriffa ussgrundert ift Aub do meider wie bei fest Rachrich vom 21. Weinmonat 1854 aus Ritw-Driens batiet, wir amit aufgeforbert, fich beinnen 9 Monaten von heut an auf bert austragickneten Kanglei zu melben, anfonft er nach fruchlofem Mlauf best fift als verfichler erfalt auf ber berfollen erfalt auf bertroffe befenten fire bei ber gefte als verfichler erfalt auf bertroffe befannten Erfebn bei Kapatigung feines in ber Schrimlabe Burich befindlichen Bermögens achtert wirde.

Burid, ben 6. Darg 1870.

3m Namen bes Begirtsgerichtes : Der Gerichtsschreiber, Für benfelben, beffen I. Subftitut, Dr. G. Stodar.

Burid, ben 6. Darg 1870.

3m Namen bes Bezirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Für benfelben, beffen I. Subftitut,

Dr. G. Stodar.

35. henriette Gooble Widner von hortingen, geb. ben 18. Brachmont 1783, welche im Jahre 1814 fich als Martetenberin ausländischen Tuppen angeschioffen haben soll und seiter unbefannt abwefend ift, wird anmit ausgesobert, fich binnen neun Wonaten von heute an hieroris undeben, anfonft nach fruchtofen Ablauf der Teift sie als bott erfläten und ihr Bermögen an die hieroris befannten Erben aushingegeben würde. Barich, ben 6. Mar; 1870.

3m Namen bes Bezirfsgerichtes: Der Gerichtsschreiber, gur benfelben, beffen I. Substitut, Dr. E. Stodar.

Briefaufrufe und Amortifationen.

36. Die Zivilabtheilung bee Dbergerichtes bat burd Befchlug vom 7. hemmonat b. 3. ben vermigten, wahrscheinlich abbegahlten, an bem Grunbprotofoll noch in Kraft ftebenben Schulbbrief von:

1800 frin., d. d. 29. April 1863, auf Rubolf Gattider in Babenswell, zu Gunften Frau Anna Gubler geb. haufer bafelbft, als trafios erffart und beffen Bofchung am Rotariatsprotofolie befohlen, met hiemit gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

borgen, ben 1. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, B. Saufer.

- Carl

Bermifchte Befanntmadungen.

37. Das Begirfegericht Rurich

> bat in Gaden

ber Daria Bachter von Buchau, bato in Dberftraf. Rlagerin.

Beinrich Binbicabler von Danneborf, Schneiber, wohnhaft gemefen in Riesbach, gegenwartig unbefannt abmefenb, Beflagten,

> betreffenb Batericaft, über bie Streitfrage:

"Db und unter welchen Folgen ber Beflagte ale Bater bee bon ber Rlagerin gebornen Rinbes ju erflaren fei?"

- 1. Der Beflaate wird ale Bater bee von ber Rlagerin am 6. Dai 1870 geborenen und auf ben Ramen "3ba" getauften Rinbes erflart; es erhalt jeboch Letteres ale ein unebeliches ben Gefdlechtenamen und bas Burgerrecht ber Mutter.
- 2. Das Rind bleibt bis jum jurudgelegten gmolften Alterejabre ber Bflege und Dbforge ber Rutter überlaffen, und ber Beflagte ift verpflichtet, ibr bie babin einen jabrlichen Suftentationebeitrag von einhundert Franten in vierteljahrlichen Raten, vom 6. Dai 1870 an gerechnet, ju bezahlen und von ba an bie Unfoften fur ben Unterhalt, Die fernere Ergiebung und Berufebilbung bes Rinbes auf fich allein zu übernehmen.
- 3. Der Beflagte bat an Rlagerin fur Entbinbunge., Rinbbett und Taufefoften eine Brogegentichabigung von 40 Frin, ju bezahlen, 4. Der Beflagte tragt Die Brogeftoften.
- 5. Mittbeilung an Rlagerin, an ben Beflagten burch einmalige Anzeige im Amteblatt, mit bem Bemerten, baf ibm bie gebntagige Appellationefrift vom Tage ber Befanntmachung an ju laufen beginnt. Burich. ben 15. Brachmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteidreiber, Merbmüller.

38.

Gantangeige. Mus bem Ronfurfe uber ben Rachlag bes Ds. Ronrab Beier, Rreisgerichtefdreiber, von Blaad, werben Donnerftag ben 11. b. DRte., Morgens 8 Uhr, im Beier'ichen Saufe öffentlich perfleigert:

Birfa 31/s Caum weißer 1868er und 1869er Bein.

25 Dagf Branntmein.

Berfdiebene Spegereimaaren und ein Sausbunb. Anbelfingen, ben 4. Augftmongt 1870.

Motariatetanglei Unbelfingen: 3. Siegfrieb, Lanbichreiber.

39. Der Rachlag bes unterm 21. Dai verftorbenen Safob Ctus. Speifemirth, in Betiemeil, ift von ben Bormunbicaftebeborben Ramens ber minberjabrigen Erben ausgefdlagen, bagegeu von ber Bittme Ctus angetreten morben, mas biemit befannt gemacht mirb.

Affoltern, ben 29. Seumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber. C. Gogmeiler.

40. Der Rachlag bes am 30. April 1870 verftorbenen Gotifrieb Dottinger, gemefenen Ragelichmiebes ob ber Sanne-Schonenberg, ift von ben Baifenbeborben Ramens feiner minberfabrigen Rinber Albert und Emilie Sottinger ausgefdlagen worben, mas anmit gur offente lichen Renntnig gebracht wirb.

Sorgen, ben 1. Mugfimonat 1870.

3m Ramen bes Begirffgerichtes : Der Berichtefdreiber.

B. Saufer.

41. Der Radlag bes Johannes Burtharb, Golgideiters, von Bipfingen, ift von ben Baifenbeborben Ramens ber minberjabrigen Tochter Louife, fowie von ber Bittme Barbara geb. Bibnter ausgeschlagen worben. Es ergebt baber an bie Blaubiger bes Berftorbenen Die Aufforberung, binnen 10 Tagen von beute an unter Bertroftung ber Roften bas Begebren um Ronfurberoffnung über biefen Rachlag ju ftellen, anfonft nach Ablauf ber Brift bie Aftiven verfteigert und aus bem Griofe bie Rofigelbforberung bes Gb. Burtharb, bie Lobnforberung bes Rub. Bos und 18 Arfn. 50 Rp. Rechnung bes herrn Dr. Baderling bezahlt murbe. Sarid. ben 28. Deumonat 1870.

> 3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteidreiber

Berbmuller.

42. 6 dulbenruf.

Bebufe Beftftellung bee Bermogenebeftanbes bes wegen geftorter Befundheit freiwillig unter Bormunbicaft getretenen Jafob Grob. Raurermeifter, von und ju Blebiton, ift laut Befchlug bes Bezirtsaerichtes Burid vom 28. heumonat 1870 ber öffentliche Schulbenruf bewilligt worben. Den Glaubigern bes Grob mirb anmit eine mit bem 27. Muafts monat 1870 gu Enbe gebenbe Brift gur Unmelbung ihrer Unfprachen angefest, unter ber Anbrobung bes Berluftes berfenigen nicht angemelbeten forberungen, welche meber aus ben Rotariate - noch aus ben Bfanb. protofollen mit Beftimmtheit erfichtlich, noch burch ben Betrag von Rauftpfanbern gebedt finb.

Rarid. ben 28. Seumonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. G.: 56. Surlimann, Lanbidreiber.

43 Bugefrift.

Im Auffalle pie Deinrich Ran begger, Gartner, von Offingen, wohnhaft in Strelanden, wird ben nicht peziell verschorten Areditorn eine mit dem 16. Augstmonat d. 3, un ehne gefende Britt bedufe Abgade von Buge refp. Utderschlagertflarungen anberaumt, unter der Androchung, bag im Balle Gillichweigenste Bergich bierauf angenommen würde.

Riesbach, ben 4. Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Riesbach: 3. Peter, Lanbichreiber.

44. Bugefrift.

Im Auffalle der heinrich Trub von Maur, gewesener Wirth jum Reumanfiretof-hielanden, wird beigiglich ber noch vorbanbene Sahre babe ben nicht pegiell darauf verscherten eine mit bem 16. Aughe-monat d. 3. ju Ende gehende Brift behufe Abgabe von Jugs- resp. Ueber-ichlageserlärungen anderaumt, unter der Androhung der Annahme von Bereicht im Kalle Gillichmeigene.

Riesbach, ben 3. Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbichreiber.

45 Falliterflarung.

Rofler burchgefibten Konfurdverfahren if Rubolf Schreiber, Maler, von Rubolfingen-Trülliton, wohnhaft im Sibliele-Wieielon, durch Bejaluß des Begirtsgeriches Jürich vom 22. Brachmonat 1870 fallt erflart und bis jum 22. Brachmonat 1871 im Aftivburgerrichte eingekelt worden.

Burid. ben 3. Mugftmonat 1870.

Rotariatetanglei Biebifon u. b. C .: oc. burlimann, Lanbidreiber.

46 Falliterflarung.

Die Bridber Gottlieb und Jatob Schoch, Seinrichs fel. Sohne, von Arich-Lifcheridal, jeshalt geweien im Blumenberg, Gemeinde Bubbeton, find nach burchgeführem Konfurfe vom Brittsgeriche hinneil burch Brichip vom 25. v. Mte. fallit erflart, im Aftivburgerrechte aber nicht einneftluff worben.

Gruningen, ben 1. Augftmonat 1870.

47.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. D. Beilenmann, Lanbidreiber,

Muffallefache.

3m Ronfurse bes Rubolf Appengeller, Rausmann, von Songg, seghaft geweien in Rio Grand do Sul, findet teine Auffallbertpanblung und wegen Mangel an Aftiven auch ein Bugeversabren nicht flatt. Engfringen, ben 30. Deumonat 1870.

Rotariatefanglei Bongg u. b. C .: Bopbli. Lanbidreiber.

48. 3m Auffalle über Rubolf Bolfart, Johanneffer, von Binblach, wohnbaft gewefen im Barenbool-Rumlang, findet eine Auffalleverhandlung nicht fatt.

Rieberglatt, ben 3. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Reuamt: Aler. 6 d m i b, Banbidreiber,

49. 3m Auffalle über Konrad Deier, Schneiber, in Buche, finbet bie auf ben 9. b. Wie. angeseste Berhandlung vor ber Auffalletommif-fien nicht flat.

Dieleberf, ben 2. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Regeneberg: C. Rubolf, Lanbidreiber.

Routurenublifationen.

50. Ueber bie nachbenannten Perfonen refp. über beren Bermogen ift pon bem betreffenben Begirfegerichte ber Konfurs eröffnet worben :

- 1. Emanuel Meierhofer, Jafoben, Martinischnibers, von Weiach; rrechtich ausgetrieben; It. Beschaftlich bet Biz. Gerichte Argenberg v. 16. hemmonat 1870. Septer Tag ber Eingade in die Wo. Kanglei Reuant (in Nieberglatt) 27. Augstwonat 1870. Bebenfzett v. 6. bis 17. herbsmonat 1870. Auffallserthanblung 27. herbstwonat 1870, Bormittags 9 Uhr.
- 2. Rubolf Meier, Uhrennacher, in Schöffisborf; rechtlich ausgerieben; - It. Beschluß vie Byz, Gerichte Regensberg v. 16. Haumonat 1870. — Legter Ag ber Eingabe in die Rot. Anglei Regensberg (in Dietsbort) 27. Augsmonat 1870. — Bedrifteit v. 6. die 17. Perfymonat 1870. — Auffalderechandlung 27. herbilmonat 1870. Wermittags 9 Uhr.
- 3. Seinrich Rommann von Badelern, wohnhaft in Richermeningen; rechtlich ausgetrieben; it. Befchluß bes Bur, Gerichtes Regneberg v. 16. Geumona 1870. Lehter Sag ber Eingabe in bie Rot. Kanglel Regneberg (in Dielborf) 27. Augftuonat 1870. Bebentzeit v. 6. bis 17. Gerbftmonat 1870. Auffallserhanblung 27. Gerbftmonat 1870. Bormittags 9 Uhr.
- 4. Barbara Recracher geb. Egg, Chefriau bes falliten Bubolf Recracher im Brambof- Bache; It. Beffcluß bes Bez, Gerichtes Regneter b. 18. Openmont 1870. Seter Kag ber Eingabe in bie Bot. Agnable Regenberg (in Dietsborf) 27. Augftmonat 1870. Bebentzeit v. 6. bis 17. herbfmonat 1870. Auffalleberhanblung 27. herbfmonat 1870. Bormittags 9 Ubr.
- 5. 3afob Baumgartner, Felixen, im Sarb ju Weiach; rechtlich ausgetrieben; it. Beichus bet Beg. Gerichte Regenberg v. 2. und 16. hemmonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in bie Rot. Annlei Rexamt (in Nieberglatt) 27. Augftmonat 1870. Bedentfeit v. 6. bis 17. perfemmonat 1870. Auffallsverhandlung 27. herbsmonat 1870, Wormittags 9 Uhr.

- 6. Muholf 3 o b. Mechaniter, Aubolfen, alt Gemeindrathen Sohn, von Birmenbert; rechtlich ausgetrieben; il. Beschülb be Su., Geriches Jairich v. 9. Seumonat 1870 Lepter Sag der Eingebe in die Mot. Anglief Wirmenbord i. d. E. (in Jairich) 20. Mugflumonat 1870. Bebenfgeit v. 81. Augsfmonat 66 9. Serbstmonat 1870. Auffallsverbandlung 20. Sermmonat 1870. Muffallsverbandlung 20. Sermmonat 1870. Muffallsverbandlung 20. Sermmonat 1870.
- 7. \$8. Ulrich hofmann, alter, Jatoben fel. Sohn, von und in Altiton; rechtlich ausgetrieben; it. Beidluß des Bez. Berichte Blimetribur v. 9. Deumonat 1870. Letter Tag ber Alingabe in die Not. Anglei Oberwinterthur (in Winterthur) 20. Augstmonat 1870. Bebentzeit v. 30. Augstmonat 1618 9. herbstmonat 1870. Auffalleverbandelma 1x. Derreftmonat 1x70. Dermittate 9 ulfer.
- 8. 306. Mubolf Be eser, Glieper, Jacoben Gobn, von hofiktetmesigg, efspat in Jobs erdellig ausgerieben; il. Beschule bes Beg. Gerteile Bintertbur v. 9. Jeumonat 1870. Letter Lag ber Eingabe in bie Rot. Sanziei Bulftingen (in Bintertbur) 20. Augstmonat 1870. Bebertzeit v. 30. Augstmonat bis und mit 9. herbstwoard 1870. Auffaldsverbandlung 17. Gerbstwoard 1870. Wurfaldsverbandlung 17. Gerbstwoard 1870. Wurfaldsverbandlung 17. Gerbstwoard 1870.
- Es ergeht baber an alle Gläubiger und Schuldner ber in Kontures Gerathenen bie permetorichte Amssorberung, über ihre Amfrechen und Berbindiksteiten der betreffinden Metariatskanzlei genaue Eingabe, und zwar bei notarfallischen Urfunden unter genauer Bezeichnung versichen, sonst aber unter Belitzung der Beweisurfunden in Original oder in desjandigter Abstartie von Absauf des oden biefür leskgeigen Armines zuzuskellen, unter der Berodung, das wer Forderungen oder Recht, die dem Geneichalbuner zustehen, verbeimiligt, nach Wasgade des Z. Tee Gestpasserteilnen der der ihre Forderungen einzig noch bis zum Beginne der Bereffend des Aufschleverschen Abhonn gu gewärtigen der joden fahre, faum hier der den fehre Korberungen einzig noch bis zum Beginne der Bentztei, zoden unter zu gewärtigender Ordenungsburg eingeden fönnen, später aber damit von der vordandenen Wasse aufre aber den fehre, weich andere verfügt.

Sinficialite Der Bebeutung ber oben festgefesten Bebentzeit und ber Auffallsverhandlung, sowie ber bleffälligen Bechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Bestimmungen bes girterten Gefeshe, intbesopbere

ber \$\$ 62-83 verwiefen.

Mebabilitationen.

51. Anmit wird befannt gemacht, bag mit Bewilligung ber Bivilabibeilung bes Obergerichtes heinrich Rleiner bei ber Beinrebe-Babensweil rehabilitirt und wieber in feine burgerlichen Rechte eingeset ift.

Borgen, ben 1. Mugftmonat 1870.

3m Namen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, B. Saufer.

Drud und Expedition von Drell, gugli & Comp. in Burich.

Appnnementspreis.

3abrlid 21 . dr., 3 . 3abr 2 8t. . 3abr 11's Br., 1', 3abr 1 Br. Beftaufdlag 20 Ren.



Cinrudungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Ron Briefe und Gelber frante an bie Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich

W 63.

Dienftag, ben 9. Mugitmonat

1870.

Befanntmaduna.

Stimmberechtigte: 4,089.

Der am Sonntag ben 31. Beumonat in ben politifden Gemeinben bet Bezirtes Un belfingen flattgefunbene britte Bablgang fur Die Erfab. mabl eines Ditaliebes bes Begirfegerichtes geigt nach ben eingegangenen Berbalprogeffen folgenbes Ergebnig:

Gemablt ift: ber Bemein bammann Arnold in Sumlifon mit 1,537 Stimmen. Berner erhielten: berr alt Begirferathefchreiber Spieg in Ubwiefen 1,079 Stimmen, . alt Stattbalter Ruch in Anbelfingen 238 Bereingelte Stimmen 96. lingültige. 129. Leere 412.

Der Regierungerath.

nad Ginficht biefer Bufammenftellung und ber Bablaften, fowie eines Antrages ber Direttion bes Innern,

beidließt:

- I. Das Bablrefultat ift im Amteblatte zu veröffentlichen.
- II. Die getroffene Bahl wird anertannt und es ift von berjelben bem Bemabiten fowol als auch ben betreffenben Beborben Renntnig ju geben. Burid, ben 6. Mugfimonat 1870.

Bor bem Regierungerathe : Der erfte Staatsichreiber. Reller.

Botanten: 3.491.

Befanntmachungen von Administrativ-Behörder.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Bauaus fchreibung.

Ueber bie Lieferung ber Maurers, Steinhauers und Bimmermannsarbeit, fowie ber Gifentonftruftion fur eine fteinerne Treppe in ber

Bflegeanftalt Rheinau wirb Ronturreng eröffnet.

Rurich. ben 2. Augftmonat 1870.

Aus Auftrag ber Direktion der öffentlichen Arbeiten: Der Sekretar, Arquer.

2. 3m Auftrage bes eihgenoffichen Obertriegstommiffariates werben Betger ober Lieferanten gröberer Bartien gebriten Schweineffeliches, vorzugemeife burdigagenen Specie, eingaben, Duantitaten und Breife enthaltend, bei unterzeichneter Sielle einnurden.

Rarid . ben 3. Augftmonat 1870.

Das Rantonefriegetommiffariat: Bachofen, Oberftlieutenant.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

3. Fur ben Sall, bag gerichtlich ale Berichwenber erflart werben:
1. Jatob Egli, Bagner, von Barentsweil, wohnhaft in Rusnacht, und

2. Rafpar Rung, Bater, in ber Bobmen - Fifchenthal,

find biefelben vorläufig unter ftaatliche Bormunbichaft gefteut und gu Bormunbern ernannt worben:

ad 1 herr Gemeindammann Bachmann in Rusnacht und

ad 2 herr Rreisgerichtsprafteent 3. R. Reller am Dublebach-

Es wird baber Johrmann vor biretten Bertopre mit ben Bevogten greant und barauf aufmerftam gemacht, bag mit benfleten während ber eventuellen Bormundicaft abgeschloffene Rechtsgeschäfte gang so beurtheilt würben, wie die nach befinitiver gerichtlicher Bevogtigung eingegangenen.

Sinmeil, ben 3. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Rathefchreiber, Reller. 4. Der Bezirkerath Andelfingen hat, gerichtliche Bestätigung vorbehalten, ben Konrab Kramer, Megger, von Gräßlifon, in Richterweit, wegen Berichwendung unter saatliche Bormuubschaft gestellt und vorläufig ben herrn Eebrer Baum ann in Bichtereweil zu seinem Bormunde ernannt.

E wird dehermann vor allem Berfoft mit bem Bevormunbein genarnt, unter ber Androhung, dog, insofern er gerichtlich wirflich als Berfchweider erflärt wirde, alle nach biefer Bekantinachung mit dem felben abgeschoffen Rechtligeschieft gang so deurschilt würden, wie die nach der beknitten gerichtlichen Berrufung eingangangen.

Anbelfingen, ben 30. Deumonat 1870.

3m Ramen bes Bezirferathes: Der Rathefchreiber, Buber.

Befanntmachungen von Gemeindebeborben.

5. Rie 8 6 a ch.

Be meinbover fam mlung. Die flimmberechtigten Ginwohner biefiger Gemeinbe merben biemit

Die nimmorecutigien Einwooner fleiger Gemeinse werden hiemte auf Sonntag ben 14. Augsthonat, Wormitags 10 Uhr, in's alte Schulhaus zur Behanblung folgender Geschäfte eingelaben:

1. Abnahme ber Gemeinbguterechnung pro 1869.

2. . Coulguterednung pro 1869.

3. bes Gefchafteberichtes bes Gemeindrathes über bas 3abr 1869.

4. Babl ber Berren Rechnungerebiforen.

Sobann fur bie Burger allein:

5. Abnahme ber Separat-Armenguterechnung pro 1869.

6. Breifdulfonbrechnung pro 1869.

Die Aften liegen vom 9. Augftmonat an auf ber Gemeinbrathstanglei

gur Ginficht offen. Rieebach, ben 5. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Bemeinbrathes: Julius Bebie, Gemeinbrathefchreiber.

Außerfibl.

Die Steuerpflichtigen, welche ihre Selbstarationsformulare noch nicht gurudgefandt haben, werben eingelaben, biefelben bie fpateftens ben 9. Aug fimonat b. 3. auf ber Gemeinbrathstanglei abzugeben.

Dabei wird angezeigt, daß laut Kreisschreiben ber Finangbireftion vom 28. Brachmonat b. 3. bie Steuerkommiffion, falls bie Rud-fenbung ber Formulare nicht fattfindet, ben Pflichtigen von fic aus zu tagiren bat.

Diejenigen, welche allfällig teine Formulare erhalten haben, ober bie ihnen jugeftellten nicht mehr befigen, fonnen biefelben auf ber Gemeintrathefanglet bezieben.

Auferfibl, ben 3. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Bolitifde Gemeinbeverfammlung Stalliton.

Die ftimmberechtigten Burger nnb Riebergelaffenen ber politifchen Semeinbe Stalliton werben anmit ju einer Berfammlung auf Sonntag ben 14. Augftmonat b. 3., Rachmittage 1 Ubr, in bie Rirche babier gur Behandlung folgenber Traftanben eingelaben:

1. Babl eines Ditaliebes in ben Gemeinbrath fur bie Diebergelaffenen

aufolge Refurfalenticheibes 2. Abnahme ber Gemeinbefaffarechnung pro 1969.

3. Antrag betreffenb fire Befolbung bes Bemeinbratbes.

4. . betreffend Befolbung bes Bablbureau. betreffenb Defretirung einer Gemeinbefteuer.

Die bezüglichen Aften wie bas Stimmregifter liegen inzwischen in ber Gemeinbratbefanglei gur Ginfict offen.

Stallifon, ben 4. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Eb. Stabeli, Bemeinbratheidreiber.

Armenfteuerbezug Besiton.

Die Armenfteuer fur 1870 betragt auf bas 1000 Grin. Bermogen, Die Saushaltung und ben Dann je 2 Arfn. Die Steuerzehdel merben in ber Gemeinbe ben Bflichtigen fofort jugeftellt, und es foll biefe Steuer bis Enbe bes Monate an ben Unterzeichneten entrichtet merben; bei bemfelben ftebt auch bas Steuerregifter von beute an allen Berechtigten viergebn Tage lang gur Ginficht offen, innert welcher Frift auch allfällige Reflamationen gemacht werben muffen.

Rad Ablauf bes Monates mirb biefe Steuer von ben Ausmarismobnenben burd Boffnachnabme bezogen, und fur biefenigen, melde bie Annahme verweigern, ber Rechtstriebe mit allfälligen Roftenauslagen fofort angewenbet werben.

Besifon, ben 8. Augftmonat 1870.

3m Ramen ber Armenpflege: Der Armenguteverwalter, Rnusli.

Befanntmachung betreffenb Baugefpann.

In ber Stabt Burid ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane fonnen im Sochbaubureau (Stabtbausplas Dr. 2) eingefeben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Bublifation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.	
herr Somib, Chemifter,	Erhobung ber Dachlichter auf bem Saufe Rr. 29 an ber Streblgaffe	9. Augft-	28. Augft- monat.	

Burich, ben 8. Augfimonat 1870.

Aus Auftrag bes Stabtrathes: Der Baupolizeiverorbnett. M. Geifer.

10. Dorf. Armenfteuerbezug.

Die Bürgerverfammlung vom 12. Brachmonat b. 3. bat ben Bezug einer Ammelheut von 1 frtn, per mille beschöffen. Der Berliggt ich ben Bflichtigen wahrend 10 Tagen bei Unterzeichneter zur Einficht offen. Müdlige Oftsamationen find während genannter Fifft Unterzeichneter fürifflic einzureichen. Der Bezug der Geiner wird nach Malauf der Fifft sofort burch herrn Armengusberwalter Mälfer in hier fatifinden. Bon Ausburktwohnenden wird der Weitrag per Rachnabme bezogen.

Dorf, ben 6. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Bemeinbrathes; Die Ranglei,

11. Sternenberg. Borlabung.

58. Jatob Ruegg, Sinnicos fel. Sohn, von Alefmose, geb. 1841, und Jatob Thalman von Muchwief, Schneiber, geb. 1841, beibe uns befannt, haben fic innert 14 Tagen a dato vor Pararunt Gerenebreg un Rellen, um fich zu verantworten Seireffend Richterfallung iber Batersflichen, ubrichtenfalls bolletille Radiobung angeorbent wurde.

Sternenberg, ben 9, Mugftmonat 1870.

Die Armenpflege.

12. Aufruf vermißter Beimaticheine.

Ditt fatthalteramilider Bewilligung weben bie bem 306nnes Grechter und ber Regula Rnecht am 26. Brachmonat 1861 und 30. Mintermonat 1855 ausgestellen, angebich vermigten helmalicheine hiemit aufgerufen. Sollten biefelben nicht inner 10 Tagen a dato bei-gebrach werben, jo erfolgt bie Arafloberflärung.

Balb. ben 4. Mugftmongt 1870.

Der Gemeinbrath.

13. Berbot.

Da herr Gbaarb Brunner, Baumeifter, in Erlenbach, Beffger eines Brunnen bei feinem Daufe Rt. 9 an ber Langach-Reuminfter und Antheisbate an einem Brunnen bei feinem Saufe Rt. 14 a bafelbe, fic beifenber alle bei auf eine Demohnen beifer Saufer und benfenfage ber Mitantheilbabr am Brunnen beim Saufe Rt. 4 a ber Gerten Leutbold und Schubel , dritte biefe Brunnen in verichtebente Beife benugen, obne ein Bech bieju au bestjen, fo with Idortmann mit Ausnachm der Webendbert ber erwährten Jaufer bie Benugung biefer Brunnen bei einer Bugte von 6 grien, woont is der bei einer nicht geben ber ber berichten Jaufer bie Benugung biefer Brunnen bet einer Bugte von 6 grien, wooden ihr den gerecht gener bei gegen aber, welche burch bas Berbot stie in dem erworbenen Rechte verletz glauben, eine Britt von vier Esochen, von beute an grechtet, am gefegt, um Rage beim Friedenktöchtraunte anzuheben, ansonst sie wie limberechtigte Wuse gung enwirgen batten.

Direlanben, ben 28. Seumonat 1870.

3m Auftrage bee Bezirtegerichtspraftbenten: G. Coabler. Gemeinbammann. Bantangeige.

Breitag ben 12. Augfmonat, von Morgens 8 Uhr an, werben in ber Birtofchaft bes berrn Fribolin Drad im Renfrankenthal babier und Fortigung Rachmittags 2 Uhr bei berrn Briebenstichter Rnubeli im obern barb gufolge Berfilberungsbegehren gegen fofortige Baar-

gablung verfteigert:

Debrere Betten, Copba, Rommobe, ein. und zweitbur, Raften, Robre feffel, Gefretare, tann. und bartholg. Tifche, 1 Rorpus, 1 Schreibpult, Rriftallalatgefdirt, Spiegelmanbe, golb. Ringe, filb, Loffel, Buderbad. mobelle, 1 ameirabr. Bagen, 1 Stofbabre, fupf. und eif. Bfannen, irb. Ruchengefdirr, Mannelleiber, 1 Deerrobr . Spagierftod, Gquerre unb Reificbiene, biv. Lineal, Strobfeffel, Spiegel, Bortrate und Tableaur in Bolbrabmen, 1 Stodubr mit Gebaufe, 1 Bogelfafig, nugbaumfarb. Arbeitetifchli, 1 Blumenlampe, 1 Glasichrantauffas, 1 Del- und Effiggeftell, 1 Raffefervice, Glaegefchirr, Borbange, 1 Toilettenfpiegel, Sugfchemel, Schaum. und Anrichtfellen, biv. Weinfagli, Bouteilles, 1 Schleif. ftein, 1 Schreinerofen, Sobelbante, Schraubbode, Schraubfnechte, Reilamingen, biv. Labenabidnitte, 3 Beugrabmen mit vollftanbigem Schreinerwertzeug, 4 fupf Leimpfannen, Bobel, Gagen und Merte, Butergefchirt, tann, und bartbolg. Laben, eine Bartie Bobenparquet und eine Bartie Fourniere, eine Bartie Glas und Leim, runbe und ovale Tifche, Frauenfleiber, Lingerie, Ruche- und Soubfaftli, girta 1400 guf unbefchlagenes Baubolg, gebrannte Steine, Treppe, 1 eif. Runftmanb, Benfterrabmen, girta 400 Stud Dadgiegel, Bettanguge, Bund- und Banbfagen, Stemmeifen, Winfeleifen, eichene Treppen, Thuren, Jalouffelaben, Guthaben, Ruchengeftell , Tragofen u. A. m.

Bu biefer Steigerung wird eingelaben.

Mußerfibl, ben 8. Mugftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

15. Umtliche Steigerung.

3m Auftrage ber Notarialetanglei Greifenfer werben aus bem Rachlaffe bes fel. verftorbenen Rubolf Rhiffel, Sohn, bon Stata, feshaft gewelen in Egg, nachften Donnerftag ben 11. Augftmonat, Rachmittags 3 Uhr, gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

Ein Bferb, fdmarg, 21/2 3abre alt, girfa 1/2 Juchart hafer unb

8/4 Budart Commertorn.

Befammlnng im "Girfdeu" in Egg. Bu gablreichem Ericheinen wirb eingelaben.

Egg, ben 6. Mugftmonat 1870.

Boller, Gemeinbammann.

16. Bufolge gerichtlicher Berfügung wird nachften Donnerftag ben 11 bieß, Bormittags 9 Ubr, auf ber Dberftube babier gegen Baarjablung öffenlich verfteigert:

Eine Obligation ber Bolisbant Burich im Betrage von 300 Frin. Bintertbur, ben 8. Augftmonat 1870.

Das Stabtammannamt.

17.

Bantanzefae.

Breitag ben 12. Mugftmonat b. 3., Bormittage 8 Uhr, werben gufolge Berfilberungebegebren beim alten Lowen ober " Frenbof" in Derlifon gegen Baargablung offentlich verfteigert:

1 girta 20 Saum haltenbes gag, 1 Spiegel in Golbrahmen, 1 Stodubr, 1 Rommobe, 1 Rachttifchli, 1 gweithur. Raften, 2 Rupferpfannen, 2 bito Gelten. - 1 tann. Soneibertifd nebft Bogeleifen und Bogelbrett.

Sobann Radmittaas 2 Ubr im Dattenbof in bier. Sammelplas in ber . boffnung':

1 runber nußbaumener Tifd unb 1 Copba.

1 nugbaumene Rommobe und 1 Bett mit bopvelten Matragen.

Sowamenbingen, ben 6. Augftmonat 1870. Der Gemeinbammann :

36. Ben 2.

Gantangeige.

3m Auftrage ber Dotariatefanglei Oberminterthur werben aus ber Ronturemaffe bee UI. Sofmann, alter, babier Donnerftag ben 11, b. DR., von Morgens 8 Ubr an, gegen Bagrablung verfteigert:

1. Der Bafer aus girta 2 Judarten Banb.

2. Das Embgras aus girta 8 Jucharten Biefen- und Rleeadern.

3. Der Sanf aus einer 1/2 Bierling faatgroßen Sanfbunt. Altiton, ben 6. Augftmonat 1870

Das Gemeinbammannamt.

19. Donnerftag ben 11. Mugftmonat wird im "Lowen" in Bilbberg Abende 6 Ubr gegen Baargablung offentlich verfteigert: Gin Gutbaben von 258 grin., mogu eingelaben wirb.

Bilbberg, ben 6. Mugftmonat 1870.

Beiber. Gemeinbammann.

Befanntmachungen von Juftig-Beborden.

@biftalladnugen.

20. Bittme Daria 3mbof geb. Saster von Marau, mobnbaft gewefen in hottingen, beren gegenwartiger Aufenthalteort unbefannt ift, wird anmit aufgeforbert, Donnerftag ben 18. Augftmongt b. 3., Bormittage 71/2 Uhr, vor ber Rriminalabtheilung bes Dbergerichtes im Domannamesgebaube babier perfonlich zu erfcheinen, unter ber Unbrobung, baß im Ralle ibres unenticulbigten Ausbleibens an biefem Rechtstage einerfeite fle ihrer Appellation gegen bas von bem Begirtegerichte Burich unterm 21. Dai b. 3. über fle ausgefällte Urtheil betreffenb Rorperverlegung verluftig erflart, anberfeite uber bie Appellationen ber Staats. beborbe und ber Damnififatin lebiglich nach Unborung biefer Barteien und auf Grundlage ber Aften enticieben murbe. Burid. ben 1. Augftmonat 1870.

3m Ramen ber Rriminalabtheilung bee Obergerichtes:

Der zweite Dbergerichteidreiber, DR. Ruicheler.

21. Der hierorts unbefannt abmefenbe Friedrich Dtt, Schneibermeifter, von bier, wird biemit ebiftaliter aufgeforbert, Freitag ben 19. Mugftmonat b 3., Bormittage um 8 Uhr, auf bem Gerichtebaufe babier vor Begirfegericht ju ericeinen, um auf bie Scheidungetlage feiner Whefrau Rleophea Elijabetba Dtt geb. Beinmann babier wegen babitueller Erunfenbeit und Bermeigerung bee fur Die Frau notbigen Lebensunter. baltes in's Recht ju antworten, unter ber Anbrobung, bag Ausbleiben von feiner Seite ale Anertennung bes thatfachlichen Rlagegrundes und Bergicht auf Ginreben ausgelegt murbe.

. Bintertbur, ben 23. Seumongt 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes : Der Berichteidreiber. 36. Rronauer.

22. Der bieroris unbefannt abmefenbe Beinrich Streuli, Steinbauer, von Babensmeil, wohnbaft gemeten babier, wird biemit epiftaliter aufgeforbert, Freitag ben 19. Mugftmonat b 3., Bormittage um 8 Ubr. auf bem Berichtsbaufe babier por Begirfegericht gu ericeinen, um auf bie Scheibungeflage feiner Chefrau Glifabetha Streuli geb. Soramli Dabier megen habitueller Truntenbeit und Bermeigerung bee fur Die Frau nothigen Lebensunterbaltes in's Recht ju antworten, unter ber Anbrobung. bağ Ausbleiben von feiner Seite als Anerfennung bes thatfachlichen Rlagegrundes und Bergicht auf Ginreben ausgelegt murbe.

Bintertbur, ben 23. Beumonat 1870.

3m Damen bes Begirfegerichtes: Der Berichteichreiber. 36. Rronquer.

23. Ronrab Gid mann bon Sconenberg, gulest wohnhaft gemefen in Bfaffifon, gegen welchen feine Ghefrau Dargaretha geb. Bogt auf Grund ber \$6 193, 194 und 195 bes privatrechtlichen Befesbudes Chefceibungeflage erhoben bat, wird anmit aufgeforbert, Dienftag ben 16. Mugftmonat b. 3., Bormittage 8 Ubr, an ben Schranten bes untergeichneten Gerichtes jur Beantwortung ber Rlage ju ericheinen, unter ber Androbung, bag fonft angenommen wurde, er gebe bie von feiner Chefrau behaupteten Thatfachen ju und vergichte auf Ginreben. Bfaffiton, ben 2. Augftmonat 1870

3m Ramen bee Begirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber.

Bafner.

Bermifchte Befanntmadnngen.

Ausschreibung Die BBaibelftelle bes Rreisgerichtes Birmensborf. Dietiton ift aufolge Tobeffall erlebigt. Unmelbungen auf bieje Stelle fint innert

Dietifon, ben 8. Mugftmonat 1870.

8 Tagen bem Unterzeichneten fdriftlich einzureichen,

3m Mamen Des Rreisgerichtes: Der Braffbent. 30b. Dunbmeiler.

25.

Stelleausichreibung.

Es wird Die Stelle eines Schreibere fur bas Rreisgericht Egg, fowie biefelbe eines Baibels hiemit jur freien Bewerbung ausgefdrieben. Soriftliche Anmelbungen find bem Unterzeichneten bis ben 17. b. Dit. einzureichen,

Mondaltorf, ben 8. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Rreisgerichtes: Der Braffbent. 5. Dubifpader.

26. Der Radlag bes am 25. Brachmonat b. 3. verftorbenen 56. Rubolf Bogbarb, Maurer, von Sombrechtiton, wohnhaft gemefen in Ueliton. Stafa, ift von feiner Tochter Dorothea Seline Bogbarb in Ueliton in Aftiven und Baffiven übernommen, von allen übrigen Erben aber aufacidlagen morben.

Deilen, ben 2 Mugftmonat 1870.

3m Damen bee Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber, Comara.

Gantangeige.

Mus bem Ronfurfe uber ben Radlag bee De. Ronrab Beier, Rreisgerichtefchreiber, von Blaad, merben Donnerftag ben 11, b. Dte., Morgens 8 Uhr, im Beier'ichen Saufe offentlich verfteigert:

Birfa 31/2 Saum meifer 1868er und 1869er Bein.

25 Daag Branntmein.

Berichiebene Spegereimgaren und ein Saushund. Anbelfingen . ben 4. Mugftmonat 1870.

> Notariatetanglei Unbelfingen: 3. Giegfrieb, Lanbichreiber.

28.

Bugefrift.

3m Auffalle bes Beinrich Leuthold jur Rrone babier wird biemit ben privilegirten und laufenben Glaubigern eine Brift von 10 Tagen, von heute an gerechnet, angefest jur Abgabe von Bugeerflarungen über Die Sabrhabe, beziehungemeife ben Erlos von folder. Stillichmeigen mabrent Diefer Frift wirb ale Bergicht hierauf ausgelegt.

Affoltern, ben 8. Augftmonat 1870.

Motariatofanglei Anonau: 36. Gigenbeer, Lanbidreiber.

29

Bugefrift

3m Auffalle Des Jafob Dbrift, Engelwirth au Rifferemeil, wirb biemit ben bevorzugten und laufenben Glaubigern eine Friff von 10 Tagen. bon beute an gerechnet, angefest jur Abgabe von Buge- und Ueberfchlageerffarungen bezüglich bes nur in gabrhabe beftebenben Daffagutes. Stillidmeigen mirb ale Bergicht hierauf ausgelegt.

Affoltern, ben 6. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Rnongu: 36. Gigenbeer, Lanbichreiber. 30. Im Konturie des Job. Friedrich Meier, Ziegle im Gunbisau, bat ber feifter ehrfalls in Konturg gerathen Gudoff Erreiber, Biegler basielh, über unbedrutende Fahrendenen Gudoff Erreiber, Diegter basielh, über unbedrutende Fahren wird nun davon Kenntnis gegeben und benseiber eine mit dem 15. b. 2018. ju Ende gehende Bill angefest, innert wolcher fie bie Alten in bier einigeben und variebrer Ferfatung abgeben fonnen, ob fie in den Jug des Girchfer mit Uedernahme der Borfande eintreten wollen oder nicht, in der Meitung, daß Girliffweigen innert biefer Brita als Berzicht auf sen Zugertfärung ausgelegt und die bei betreffenden Sahr baben zu Gunften der Freifenden Sahr baben zu Gunften der Vereilen Areit den vertagt würden.

Bfaffiton, ben 4. Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Pfaffiton: Felir Schneiber, Lanbidreiber.

31. Bugefrift.

Im Auffalle bes Auguft Muggli von Mondaltorf, in Rieberufter, wird bei Andebern von laufenben und bevorzugten Forderungen beinfe Abgade von Juge- ober lleberschlagberflärungen eine mit bem 15. Augfenonat 1870 ablusienbe feit anberaumt, unter ber Abrobung ber Annahme vos Gerzichtes im Galle Stillschweigens. Eine Auffalleverhandlung findet nicht fatt.

Greifenfee, ben 3. Mugftmonat 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee:

32. Jugsfrift.

3m Konfurje bes 3alob Bram, alt Stationsvorsteher, Steuermeiren, von Schlieren, wird ben nicht speielt verficerten Blaubigern eine mit bem 16. b. Mie, ju Ente gefende Brit bebufe Abgabe von Bugs und Ueberichlagsertlärungen über die verpfandeten und unverspfandeten Liegenschaften unter ber Bedrochung angelest, daß Stillschweigen als Bergicht angeleben würde.

Burico, ben 6. Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Birmeneborf u. b. C .: Duller, Lanbidreiber.

33. Bugefrift.

Im Auffalle ber heinrich Trub von Maur, gewesenen Births jum Reminfierbof-hieflanden, wird beziglich ber noch vorhandenen Auffrebe ben nicht ppsiel barauf verschorent reine mit bem 16. Augstemonat b. 3. ju Ende gehende Brift behufs Abgabe von Bugse resp. Ueberschagesertlärungen anderaumt, unter der Androhung ber Annahme von Bergidt im Falle Gillschweigene.

Riesbach, ben 3. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbichreiber. 34

Bugefrift.

Im Auffalle bes heinrich Randeger, Gatner, von Diffingen, webahrt in hirblanten, wird ben nicht freiglich verficerten Krebioren eine mit bem 16. Augfmonat b. 3, ut Aug geben bei beite Abgabe nen Jugeb erfen Leftschlagesetfärungen anberaumt, unter ber Anvohung, baf im Kalle Geilffdweigend Bergidt bierura angenommen würde.

Riesbach, ben 4. Augftmonat 1870.

Motariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreiber.

Ronturepublifationen.

- 35. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtsgerichte ber Konfure eröffnet worben :
- 1. Anton Shuler von Loruns in Borartberg, & Defterrich, Maurer, wohnhaft in Hoftingen; in Volge Insoloneretitarung;— it. Beichluß ves Bez. Gerichtet Jurich v. 3. Augiftmonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in die Not. Kanglet IV Bachten (in Jürich) 10. horbstewant 1870. Bebenfgit v. 21. bis einsolitissisch ven Vo. horbstemant 1870. Auffallberthandlung 11. Weimmonat 1870, Ormitiags 9 liter.
- 2. Johannes Glättli, alt Gemeindrathhydispent, aus der Bengen-Bonktenn vonhaft im Golferen; rechtlich ausgertieben; ... 11. Beifchigte bet Beg, Gerichtes Jurich v. 9. erumonat 1870. Legter Sag der Engagde in die Polt. Anglied Mirmenboorl u. b. C. (in Jurich) 20. Aughmonat 1870. Bebentfeit v. 31. Augstmonat bis 9. herbinmonat 1870. Bertratteit v. 31. Augstmonat bis 9. herbinmonat 1870. Auffralderstandbung 20. erbinmonat 1870.
- 3. heinrich Meilli, Johanneffen Cohn, von Aeich, Bfr. Bimensborf, wohnhaft in Schlieren; rechilch ausgertieben; It. Beichuß vos Berichtes Jarich v. 9. hemmonat 1870. Septer Rag ber effigabet in die Rot. Kanglei Birmensborf u. d. C. (in Jürich) 20. Augstmonat 1870. Bebentzeit v. 31. Augstmonat 1870. derfemonat 1870. Auffalde-verbandung 20. Derfemonat 1870. Weifalde-verbandung 20. Derfemonat 1870.
- 4 Mubolf Strehler, Ziegler, 46. Aafobs fel. Sohn, in Gündisau-Knifften; in Bolge undgestierten Achtstricks; — It. Befalus des 1855. Serichtes Pfäfften v. 4. Brachmenst 1870. — Letter Tag der Eingabe in die Not. Annelle Bäfften 20. Angehmenst 1870. — Beentfigte v. 30. Augstmonat die and mit 9. herbilmonat 1870. — Auffalleerthandlung 21. herbilmonat 1870. Gormittags 10 libr.
- 5. heinrich Gug gen bub! wollten, Gaftweith in Wieblich; in Belge abgegebert Inglobengerffatung; It Mefclig be Beg, Gerichtes Barich v. 20. heumona 1870. Lepter Tag ber Eingade in bie Roc. Anglie Weiblichten (in Barich) 27. Augftmann 1870. Bebentzit won 7. bis 16. herfcmannt 1870. Auffallserfhandlung 27. herbfmonat 1870. Buffallserfhandlung 27. berbfmonat 1870. Bornittags 9 Uhr.

Es ergeft baber an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konfurd Geratfenen bie veremtorifch Auffroberung, über ihre Anfpraden und Berinlichfeiten ber betreffenben Rotariatstanziel genaue Eingabe, und zwar bei neterjalifden Urfunden unter genauer Bezeichnung berfelben, fonft aber

unter Beliegung ber Bemeisturfunden in Driginal oder in beglausigter Albicuft in auf Mafar fed oden hiefar festgefesten Armines zugusten, unter der Bedrochung, daß wer Forderungen oder Archie, die dem Gemeinschaufter zustehen, verdeimlicht, nach Abgigade des § 27 des Geftzes betreffend das Aufrassberchapern Albinung zu gerdorigen Albic flaumige Angbrecher aber ihre Forderungen einig noch bis zum Beginne der Bebentzelt, jedoch unter zu genaritgender Dribungsbuge ingeben können, ihater aber damit von der vorbanderum Wasse ausgeben fonnen, ibater aber damit von der vorbanderum Masse anderes verfäge.

dinficitio ber Bedeutung ber oben feftgesehen Bebentzeit und ber Auffallsverhandlung, sowie ber dieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betbelliaten wird auf die Bestimmungen bes gilirten Gesehe, insbesowbere

ber \$6 62-83 permiefen

Deffentliche Inventare.

36. Ueber ben Radles ber unten Benannten ift don dem Begerägeriches des biffentliche Inventar beriffigt, baber fomol bie Glabiger ist bie Schalbner ber betreffenben Berflorbenen aufgeforbert werden, finnen ber unten festgefenen Brild beziedungsveise ibre Angeben der Beröhnliche feiten der unten beziednent Angels einzugehen, unter ber Berboung, das Schulbner ober auch im Beithe von Saulpfanbern befindliche Krebivoren, vie ihre Eingabe zu machen unterlassen. Dehnungsbussen, finunge Insperieder bagegen (bie Grundverscheren seben fletze in der bei ber Federan Zinich) den Beründ lieber Forberungen, insforen jode weber aus ben Robarisate noch aus ben Randverotofollen mit Bestimmsbeit erstellichten, wenn ver betreffenbe Andelos auf Grundbage bed öffentlichen Invenners angetten wörde.

1. Derr S. Jafob Beinmann von Derrifberg, wohnhaft gewefen im Lerdenberg ju Verlendag und bort am 17. Mai 1869 geftorben (auf Anjuden neu aufgetretner Inteflaterben); — It. Beschulb be Bezirksgrichts Wellen v. 2 Augstmonat 1870. — Legter Tag jur Anmelbung von Ansprachen und Berbindlichkeiten in die Rotariatstanglei Kubnacht. 6. Gerbitmonat 1870.

2. Derr alt Gemeinsammann Auboff Bobmer, sessagenein im Deter-Otitton, Biarre Gosau (auf Anjaden der Intekterben); — it. Befalius des Bezirtsgerichtes hinneli v. 22. hemmont 1970. — Letzer Tag jur Anmedung von Ansprachen und Berbindlichkeiten in die Motariatseknzie Ernsteingen der 20. Ausgemant 1970.

37. Ronturbaufbebung.

Jufolge gerichtlichen Auftrages wird bas gegen Barbara Retracher geb. Egg im Brambof . Bachs eingeleitete Rontursverfahren wieberum aufgehoben.

Dieleberf, ben 8, Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Regeneberg: G. Rubolf, Lanbidreiber. 3abrlid 21 : 31., 34 3abr 2 8r. 1 's Babe 41's Br., 1/4 Sabr 1 Br. Beftuidlag 20 Ren.



Cinradungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpm. Briefe und Gelber frante an bie Erpedition.

lmtsblatt des Kantons &

№ 64.

Freitag, ben 12. Augftmonat

1870.

Berordnung

betreffenb

Die Pferderequifition für bas Ernppenanfgebot 1870.

Der Regierungerath.

in Bollziehung bes & 204 bes fantonalen Militargefenes. mit Rudficht auf bie burch Befdlug vom 23. Juli eingeleitete Requifition ber fur ben Relbbienft benotbigten Reit. unb Buapferbe, perorbnet:

\$ 1. Geftust einerfeite auf bie burch bie Infpetitionetommiffionen bereinigten Bergeichniffe uber bie in ben Gemeinben zu Militar,weden verwendbaren Bferbe und bie Bufammenftellung biefer Erhebungen burch Die Begirtetommanbanten, und mit Rudficht anberfeite auf ben erften Bebarf an Reit- und Bugpferben fur bie gurcherifden Truppe Uder brei Diligflaffen, wirb ber Dagftab (Gfala), nach welchem bie Gemeinben aur Bferbeftellung verpflichtet finb, feftgefest wie folgt:

		Ge m	eini	e n		
mit eingefd Pferde		n			für den erf f der Rorpe	
3	,4				1	
5 —	8				2	
9 —	12				3	
13 -	15			٠.	4	
16 —	18				5	
19 -	20				6	
21	25				7	
26 —	30				9	
31	35				11	
36 -	40				15	

Gemeinben

	c mr c	 **	
mit eingeschriebenen Pferben :			für den erften uf der Rorps:
41 - 45			20
46 50			25
51 55			30
56 - 60			35
61 — 65			40
66 — 70			45
71 80			50
81 — 90			55
91 - 100			60
101 120			70
121 - 140			80
141 160			90
161 und barüber			100

§ 2. Diejenigen einregiftrirten Bferbe, welche nach ber Lieferungsftala für ben erften Bebarf nicht in Anfpruch genommen wurben, bilben bie allgemeine Bferbereferve und find jundicht jur Erganjung bes Abganges bei ben im Felbe ftebenben Corps bestimmt.

Die Militarbirektion wird je nach Bedürfnig über biefe Bferbereferve verfügen.

§ 3. Die Begirtetommanbanten ftellen beit Gemeinberathen Ab-Abidriften ber bereinigten Bergeichniffe uber bie ju Militarzweden verwenbbaren Bferbe ju.

Die Gemeinberathe haben die auf biefen Bergeiconiffen figuriemben einwohner unwerzahglich aufzusorbern, ihre Betebe mabrend ber eidigen ubsfiften Truppenauffielung jur Berfügung ber Militarbefoben bek Anntons zu halten und biefelben ohne Bewilligung ber Militarbireftion nicht außer ben Kanton zu werfaufen.

§ 4. Aenberungen im fontrolirten Bferbebeftanb find ben Gemeinberathen ju Sanben ber Bezirtstommanbanten fofort anzuzeigen und follen von ben Behörben auf ben Berzeichniffen vorgemerte werben.

Ueberbieß find bie Bezirtstommandanten angewiefen bafür zu forgen, bag allfällige bienfitaugliche Bferbe, welche aus irgend einem Grunbe noch nicht auf ben Berzeichniffen fteben, nachträglich aufgenommen werben.

Die Beranberungen im Bferbebeftanb ber Gemeinben find burch bie Begirfofommanbanten ber Militarbireftion gur Kenntnif ju bringen.

§ 5. Die Gemeinberäthe find bafür verantwortlich, bag bei einem Aufgebete aus ben aufgenommenen Berzeichniffen bie benothigte Bahl ber Ritie mit Zugpferbe, welche jenen Beboten von ben Militarbeamten auf Grund vorstehenber Gtala wird angegeben werben, unverzüglich an ben Beimmungsort ber betreffenben Corys gelange.

Bu biefem Ende werben bie Gemeinbrrathe, fobalb fie bie Betreffniffe fur bie einzelnen Aruppentorper fennen, bie Gigenthumer im Boraus bezeichnen, welche fur jebes Corps bie Pferbe zu ftellen haben.

§ 6. Die Gemeinberathe haben jebe Bferbelieferung mit einem Ausweis zu handen bes Rantonsfriegstommiffariates zu begleiten, aus welchem bie Leiftung ber Gemeinbe und bes einzelnen Brivaten erfichtlich ift.

Das Rriegetommiffariat hanbigt ber Gemeinbe nach erfolgter Einichabung ber Pferbe ein Beugnif über bie Inanspruchnahme ber Lieferung aus.

Rad bem Dienftaustritt ber Pferbe -werben bie betreffenben Enticabigungen, Abichahungegelber ic. ben Gemeinberathen zugeftellt.

§ 7. Bei allfälliger Requisition von Aransportsuhren burch bie im Felve fithenben Corps find vorzugsweise biejenigen Bferbe zu verwenden, welche ber Kanton als nicht felbtüchtig von der Kontrole ausgeschloffen hat.

Barich, ben 8. Muguft 1870.

Bor bem Regierungerathe : Der erfte Staatefdreiber, Reller.

Rreisschreiben bes Regierungerathes

bie Gemeinberathe.

Gemäß § 182 bes Reglementes fur bie eidgenofffice Rriegeverwaltung erhalten bie Solbaten, wenn fie Raturalverpfigung beziehen, unter Umffanben von ben Gemeinben bas notbige Rochholg.

Auf Anordnung bes Cheis bes Generafftabe ber eidgenoffifcen Armer werben nun bie Gemeinben angewiefen, fich in ben Stand gu feben, bei Bebarf tannenes ober forenes holg in fleineren Partien gum bezeichneten 3wede verabfolgen zu tonnen.

Ge wird in ter Regel auf je 3 Mann fur ben Tag eine Spalte bezogen werben.

Die Aruppenkommandanten find gehalten, für die Holzbezüge Guischein auszustellen, welche nachber durch das eldgenöffliche Deerkriegstommissarial signibiet werden. Nach der Erklärung des Stabscefs wird bie Zablung nach den lausendem Preifen der einzelnen Solaarten erfolgen.

Sobann macht der Chef des Generalstabes die Wittheilung, daß die Ariegsstommissatate der Obissonen beauftragt seien, fich einer gemisse Angahl Wagen zu versichern, um eintretenden Falls die Zebensmittel der Truppen densschen nachsideren oder für die bleisten einholen zu können.

Mm bie Gemeinben wo immer möglich zu schonen, soll zwar in erter Linie versucht werden, folder Wagen miethweise zu engagiren; gelingt bies nicht, so muß Mequisition eintreten. In biesem Talle sind bie Wagen im Boraus zu bezeichnen und hat der Phissonstriegskommisse zu bestimmer, weche erwettund einer Requisition Solge zu eisten haben.

Die Gemeinden werden von diefer Magregel in Renntniß gefest und angewiefen, fowohl ber vorläufigen Requistion als bem befinitiven Befehl jum Aufbruch willig und rafch Folge zu leiften.

Burid, ben 8. Augftmonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatefchreiber,

Beichluß

betreffenb

die Bereithaltung ber Ravalleriepferbe.

Der Regierungerath,

nad Ginficht eines Antrages ber Direttion bes Militare, beidlieft;

- Offizieren und Beitern ber Kavallerie (Austug und Referve), welche fig gmaß § 202 be Milliagefpes sowiet auf eigene Koften reglemeinartich berilten zu mochen baben, wird ftrengftens unterlagt, iber beim legten Wilberebolungsture eingeschäpen Bierbe zu verbugern, so lange bie gegenwärtige eigenfolische Tuppernalifeltung duert.
- 2. 3m galle bes Abganges eines Dienftpferbes burch Sob ober Dienftuntauglickfeit bat ber betreffinde Kavallerift fofort ein anveres bienfttaugliches Bferd anzuschaffen und bem Waffenfommanbanten von bem Gescheren Anzeige zu machen.

Der Waffentommanbant wird unverjuglich eine Unterfuchung ber weuen Pferbe anordnen und biefe auf bie Rontrole bringen.

3. Mitteilung an die Militarbireftion und Bublifation biefes Befchluffes im Amtebiat.

Burid , ben 8. Mugftmonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsidreiber Reller.

Aus ben Berhandlungen bes Regierungerathes. (Bom 8 Augftmonat 1870.)

166. Fur bie Dauer ber Abmefenheit ber Baffentommanbanten . werben ale beren Stellvertreter bezeichnet:

gur bas Infanterie. Rommanbo: Derr Major Graf, Inftruttioneoffi-

- , Scharfichuben , Samptmann Landis von Michterfereil.
 , Lavallerie , Saupmann v. Clais von Winterfur (centuell)
 , Artillerie , Wajor Weber in Miebbach.
- Genies Sauptmann Brun ner von Riedsbad (eventuell).

Melanutmachungen von Administrativ-Bebörder.

1. Boftamtliche Ungeige.

Bur Siderung und Befditunigung bes poftalifden Bertetes am bei m Beibe ftebenben Dilitare meren bem Bublitum gum freien Beigg bei ben Drispofffelen Couperte verablag werben, auf welchen bie Abreffen nach ben auf en Couverts felbft entbaltenen Bor-fdriften genu austufulen fint.

Damit auch bie unbeftellbaren Brief. und Fahrpoftfenbungen unverguglich wieder an Die richtigen Aufgeber zurudgeleitet werben tonnen, ift bie Bormerfung bes Berfenbere und beffen Bohnortes am Ranbe bes

Couvertes nothwenbig.

Die Converte find nicht allein fur Rorrespondengen, fondern auch fur alle bie Bottofreibeit geniesenden Aufrite obne Berth und bis auf 4 Bie. Gewicht burch Auffaben ober Aufflichen ju verwenden.

Bur die der Bortofreiheit nicht geniegendem Sendungen, namlich folder, welche das geitgliche Freigenicht von 2 Beb. überfteigen, ferner die Betreit Bertoffentonen ober Bachnachme, fonie Errefe oder refommandret Sendungen, welche zur Ginichreibung gelangen und fleis bei den genobnilden Biele hoft fielden der Bertoffent metrem miffen, fonnen

bie fragitden Abrif Couverie gwar auch benutt werben, jedoch ohne Anfpruch auf portoficie Berfenbung der dießtallfigen Sendungen. Die fraglichen Abrif Couverte durfen aufschilestlich nur für die im aftigen Denfte fiebenden Militärs perwendet werben.

Burid, ben 11 Mugftmonat 1870.

Die Rreispoftvireftion.

Befanutmachungen pon Kantonalbeborben.

2. De Grinde um Weinischent. und Speisewirthicaftebatente für bas 3ahr 1871 find gemäß & 15 bes Gefeges vom 15. Chriftmonat 1845 bis zum 15. Augfimonat d. 3. in ber Kanglei ber Bireftion ber Finangen, Abtheilung Abgabenwesen, auf bem Mathhause in Buid einzerichen.

Ge werben baber biefenigen Meinschenken und Speifewirthe, welche ibre Birthfcafen auch im solgenben Jahre fortbetreiben wollen, somie solde Berjonen, welche neue Birthfchaften zu errichten wünschen, anmit aufgeforbert, ibre Gelude innert ber angegebenen Zeitfrift ber begeichneten Kanglei einzugeben, wibrigenfalls fie bie Ausschliegung ibrer Anmelbung zu gewärtigen hatten.

Sobann haben bie Betenten nach § 16 bes gitirten Befeges in ihren Begebren anzngeben:

a. 3hren Tauf. und Familiennamen und ihren Beimateort;

b. Die politifche Gemeinde, Die Ortichaft und bas Lokal mit Begeichnung ber Mummer bes Saufes, in welchem bas Batent ausgeubt werben fol;

c. ob fle jugleich ein Speifepatent verlangen ober nicht.

Mit ber Eingabe ber Anmelbung haben fie gemäß § 12a bes Gefetes betreifenb bie Gedufren und Sporteln it. vom 28. Chrifmonat 1853 erbetreifenb ein 1. Brin. 50 Ap. in Baar an bie Abgabentanglei ju bezahlen. Franto-Marten werben nicht an Zahlungsfatt angenommen.

Finlich werben bie Betenten barauf aufmerkam gemacht, doß nach
321 des Gestes vom 15. Christmonat 1845 der Bezug der Wirthschaftes abgade mit der Aushingabe ber erthellten Batente verbunden ist und somt leterer nur gegen baare, bie späteftenst den 31. Christmonat d. 3. statzus überber Bezachlung der Abaabe verafbolat werben ichnach

Burich, ben 1. Deumonat 1870.

Aus Auftrag ber Direktion ber Finangen: Der Sekretär, Ebrensberger.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

Aboption.

Ditt Bewilligung ber Buftigbrettion baben bie Beleute Kontab Gigenber und Gifgaben geb. Reffer von Rein-Anbeifingen ibren biebritigen Bflegefohn Julian Eigenber von kalendliche an Einbeffatt angenommer, und be wirb bie Bootion nad Erfüllung ber Borforfiten bet 5 245 ber privatrecifitigen Gefgbude ale beute volgegen erflat.

Andelfingen , ben 8. Augftmonat 1870.

Im Ramen bes Begirferathes Der Rathefchreiber, Ouber.

Befanutmachungen von Gemeindebehörden.

Riesbach. Gemeinbsversammlung.

Bu ber Gemeinbeversammlung auf Sonntag ben 14. Augstmonat liegt ale weiteres Traftanbum por:

Antrag bes Gemeinbrathes betreffenb bie Salzausmagerftellen. Riebbach . ben 9. Auaftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Julius Bebie, Gemeinbrathefdreiber

Armensteuerbezug.

Semag Beidluffe ber Kirchgemeinbevetsammlung Steinmaur vom 4. April b. 3. ift für 1870 eine Armensteuer im Betrage von 1 Frin, je auf 1000 Frin. Bermögen, Sausbaltung und Mann zu bezieben.

Das Bezugeregifter liegt vom 17. b. Dits. an 10 Tage bei Unterzeichettem zur Einficht offen, und find alfallige Melamationen innert beier Beit geltend zu machen. Spatere Einwendungen bl. ben unberudfichtiget.

Riett, ben 10. Mugftmonat 1870.

5.

Der beauftragte Bezüger: 3. Gagmann.

7.

Unterftrafi.

Die ftimmberechtigten Burger und niedergelaffenen Schweigerbürger biefiger Gemeinde werden hiemit zu einer Gemeindboersammlung auf Sonntag ben \$1. Augftmonat d. I., Nachmittage 1 Uhr, in die Aurnhalte eingelaben.

Traftanben :

Abnahme ber Gemeinbe., Rirden. und Schulguterechnungen vom Jahr 1869.

Die Rechnungen und bas Stimmregifter liegen mabrend ber nachften Boche auf ber Gemeinbratbefanglei zur Ginfict offen.

Unterftrag, ben 11. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefchreiber,

a. Schatti.

MItfletten.

Der Berleger fur bie von ber Burgergemeinde unterm 6. Sornung b. 3. pro 1870 befreitire Armenfeuer im Betrage von je 70 dbn. per 1000 frit, Bermögen, ben Alftibburger und bie Saublatung wird biemit ben Bablungspflichtigen mabren 14 Tagen a dato auf ber Gemeindrathstanglie jur Einficht aufgelegt. Affallige Betlamationen find innert biefer Brit bem Bezittbarte feingureichen.

Sur die Burger in der Gemeinde findet der erfte Bejug der Steuer Sonntag ben 21. Augftwonat, von 12-2 the, im Schulfquie fatt. Bon den ausbendtewdonenden Burgern wird ber Steuerberag per Boffenachnadum bezogen, fofern berfelbe nicht innert brie Booden a dato franto ber bieffam Aumanusbermedung eingefand wird,

MItfletten , ben 8. Mugftmongt 1870.

Die Bemeinbrathsfanglei.

Rraftloserflarung eines Deimaticheines.

Der in Rr. 58 Art. 10 bes Amtsblattes aufgerufene Beimatichein für Leo Siegfried von Thalmeil wird anmit mit ftatthalteramilicher Bewilligung fraftlos erflart.

Thalweil, ben 9. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbra'hes: Der Schreiber, 3. Sicafrieb.

Sternenberg.

3ohannes Schlapfer, Bittwer, geb 1834, Bater von 5 Rinbern, undennt abmefenb, bat fich bis Ente laufenden Monats vor biefigem Pararamte zu ftellen betreffend Baterpflicht, wibrigenfalls polizilliche Rag-regen ergriffen werben.

Sternenberg, ben 10. Mugftmonat 1870.

Die Ammenpflege.

10. Barnung.

simmit werben alle Weisberrioven, gegen weche Gorg Varner, Simmermann, von Unterfammbeim, scruelle Annaherung versuchen foller, wer derieben gewarni, da fie alle Holgen berseiben an sich ju trugen daben, die Armenpfigg Stammbeim, die bereits für zwel Kinder besselben zu fest werden der Verlagen fied zwei kinder besselber zu fest werden der Verlagen fied bestimmten läht und ired verlagen fied bestimmten läht und ired verlagen fied bestimmten läht und ired verlagen.

Stammbeim, ben 10. Augftmonat 1870. 3m Namen ber Armenpfleg ::

Der Brafibent. Bfarrer 3auf.

11. Riebbath.

Befanntmachung betreffenb Baugefpann.

In biefiger Gemeinbe ift nadbenanntes Baugefvann errichtet worben, and bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeinbrathstanglet eingefeben werben.

Eigenthumer bes Baugefvanne.	Bauobjeft.	Sag ber Enbtermin fi Bublifation privatrechtlid im Amteblatt. Ginfprachen.			
herr 3. Schneeli jur Stabelhofer- muble	Binnen-Anbau an ber Bublebachftraße (Bro- viforium)	12. Augst- monat	26. Augft- monat.		

Riebad, ben 10 Mugftmonat 1870

3m Ramen ber Baufommiffion: Der Aftuar, Julius Bebie

2 Baffereborf. Gantanzeige.

3m Auftrage ber Notariatelanglei Kloten werben Montag ben 15. Augftmonat, von Morgens 9 Uhr an, aus bem Konturfe bes 3ob. hintermeifter im Cich babier gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

1 jweifpann Bagen, 1 Mag, 2 Gggen, 1 Wagenwinde, 1 breifpann. Bagen inmu Aubebobe, 5 bind in Millen gehubenn Beiniaffer von 1 bis 5 Saum baltend, 2 guber, Weine und Baidpftanden, 1 Jaudefaß, Atten, 1 Baldbage, 1 Etrobidneibilut 1 Winnadie, 1 find, Benne geider, 1 Gerafaren, Wighgefdiere, 6 Cital Keigladen, if fub. Benne geider, 1 Gerafaren, Wighgefdiere, 6 Cital Keigladen, ift 1000 Stad Begilteine nehft vielen andern landwirthichaftlichen und bauerathilden degenannen mehr.

Sobann Dienftag ben 16 bief, von Morgens 9 Ubr an, am gleichen Orte bas Embgras auf girta 10 Jucharten Efper- und Wiesland, ferner pla 1/2 Judart Safer und etwas Sanf.

Bu biefer reichaltigen Gant wirb eingelaben.

Beffreborf, ben 8. Augftmonat 1870.

In Abwefenheit bee herrn Gemeinbammann:

Soulbausbau Embrach.

lleber bie Spenglerarbeit ju biefem Bau, indegriffen bie Blipableiter, wird ammit Kontureng eröffnet. Die Alforbedingungen find bei berrns 3. Gang jum Rengut in da offen gefest. Aranflirte mit enthreckenber Auf-febriff verlebene Aingaben find bis jum 24. b bafelbft berfaloffen einzureichen. Ambrach er 10. Augftmonat 1870.

Die Bautommiffion.

4. Ausfchreibung.

Die Gemeinde Dber - Urborf ift Billens, eine neue Jufahrt fowie einen Anfah an ber Brude im Mittel-Dorr nebl Geitemmauern erftellen ju laffen. Die hiefur angefertigte Baubefdreibung liegt 8 Tage a datobie Geren Gemeindanb Brunner zur Einficht offen.

Allfällige Uebernahmeofferten find innert 10 Sagen an Gerrn Braffsbent Scharer fdriftlich und vericbloffen einzureichen,

Dber-Urborf, ben 12 Mugftmonat 1870

Der Gemeinbrath.

15. Gantanzeige,

Runftigen Dienftag ben 16. Augfimonat, von 8 Uhr Bormittage an, werben in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennweg gufolge Ber-

filberungebegebren gegen fofortige Baargablung verfteigert; 14 fcmarge und 6 meife Ralbfelle, 1 angefchnittene und 1 gange Buchtenhaut, 1 Pafet Glaftique, 8 Dbb. woll. Unterleiben, 4 Dbb. Baar bito Unterhofen, 8 moll. Jaden, 4 bito Reifebeden, 30 Ries Boftpapier. 20 Dpb. Bortemonnaies, 20 Dpb Baar Dofentrager, 50,000 Enveloppen, 20 Bantbarmonifa, 1 Stnr. Siegellad, 10 Regenmantel, 30 Dab. Bbotograpbierabmden, 4 Riften Spazierftode, 80 Dsb. Grud Geife, 2 gweithur. Raften, 3 gabentifche, 1 breitbur. Glasfaften, 5 einichlaf. Betten, 2 barte bolg. Gaulentifche, 2 bito Rommoben, 3 bito Bafchtifche, 8 bito Robrfeffel, 1 Spiegel in Golerabmen, 1 Bfeilertifch mit Darmorplatte, 1 nug. baum. Sefretar, 3 bito Ranape. 10 DBb. Paar woll. Strumpfe, 40 Stab Taffet, 60 Glen Leinwand, 60 Stab Geibenrepe, 150 Glen Inbienne, 40 Tullichleier, 100 Glen Seibenfpigen, 16 Unterrode, 900 Glen bio. Banter, 60 Breitlifeffel, 3 baribolg. Sopba, 10 vieredige Tifde, bib. Linge, 1 gold. und 1 filb. Bylinberubr, vericieb. Ruchengefdirr, 1 Guitarre, Glaegefdirr, Beinfaffer 3 Glastaften, 1 Bafchtommore, 3 Rachttifche, 5 Flaiden Leberidmals, 3 Schulmappen, 1 Stodubr, 2 tann. Rommoden, 2 Chiffonnieren, 2 einibur. Raften, Div. Tableaux, einiger Berfgeug, eine Bartie Bucher und herrenfleiber, girfa 20 Saum vericieb. Weine und andere Spirituofen, eine Rorberung ber Frau Unna Buber geb. Bofbarb an Berrn A. Bogbarb, Chemiffer, im Betrage von 350 Frfn. u. A. m. Burich, ben 11. Augftmonat 1870.

Der Stabtammann:

16. Kunftigen Dienflag ben 16. Augftmonat, Nachmittags 2 Uhr, werbem in Seebach zufolge Berfüberungsbrgetren gezen Baarzahlung vertauft: Berfciebene houerathliche Gegenftande und etwas Limmermanns-

wertzeug; ferner girfa 30 Bentner Beu. Seebach, ben 11. Muaftmona! 1870.

6. Steffen, Gemeinbammann.

17

Gantangeige.

Mentag ben 15. Augfinonat b. 3., von Morgens 8 Uhr an, wirb aus bem Konfurse Des heinrich Glabili ju Wengen in Bonftetten unter Ratificationsvorbehalt gegen Baargablung verfleigert:

Der hafer ab girfa 1 Judart 1 Bierling Ader. Berfammiungert im Lutenberg.

Bonftetten . ben 10. Mugftmonat 1870

3m Auftrage ber Rotariatskanglei Birmensborf u. b. C.:

Belauntmachungen von Juffig-Behörden.

@diftalladungen.

18. Der unbefannt abwesende Jafob Glattli, Sobn, gubrmanns, von Bonketten, wird hiemit aufgelordert, Samftag ben 27 Augimonat, Bormittas 7 Utr, vor hiefigem Begirkericht im Gerichtsbaute babier zur Beurthellung wegen der gegen ihn vom Statthalteramt erhobenen Diebaldslage zu erscheinen, unter der Androchung, daß sont lediglich auf Grundlage der Aften entschieden wir Grundlage ber Aften entschieden.

Affoltern, ben 10. Augfimonat 1870.

Om Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, G. Gogweiler.

Binterthur, ben 23. heumonat 1870.

Im Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, 3b. Rronauer.

30. Rronauer.

20 Der bierorts unbefannt abweiente Seinrich Streuli, Seienbauer, vom Wabeneueil, wohnbaft geweien hobite, wird beimt eilfaltett aufgeierbert, Freing ben 19. Augftmonat b. 3. Bormittage um 8 Ubr, auf bem Geriedbaufe balter von Beieftspreicht pu erfedeinen, um auf bie Schriebungestlage feiner Gbefrau Gifigbeitha Streuli geb. Schrämlt bieter megen babtieuter Trunkenbeit umb Vertreitgerung von feit Frau stidigen Genaben urtehalte in 60 Bech ju antworten, umter der Anterbaung, tag Austleiten von seiner Seite als Anreknnung bei hapfächlichen Riagsgrunder um Bereicht auf Anreknnung bei hapfächlichen Riagsgrunder um Bereicht auf Anreknnung bei hapfächlichen Riagsgrunder um Bereicht auf Mirecen ausgestigt wurde.

Binterthur, ben 23. Deumonat 1870. 3m Ramen bee Begirtegerichtes:

Der Gerichteidreiber,

ortonunct.

Bermifchte Befauntmadungen.

21. 3afob Bobmer, alt Lebrer, von Beilbof. Ruffton, ift ben 5. Seumonat b. 3. in Riebifon verftorben. Geine aus wenigen Rleibungeftuden und werthlofen Buchern beftebenbe Berlaffenfchaft ift von ben pollfabrigen Rinbern Rarolina, Baulina, Emilie und Elifabetha Bobmer ben 11. Deumorat und vom Gemeinbrathe Ruffifon unter Genebmigung bes Begirterathes Bfaififon Ramens ber minberfabrigen Rinber Albertina, Lina, Beinrich, Gottlieb und Regula Rofina Bobmer ben 16/19. Seumonat ausgefdlagen worben.

Den Rreditoren bes Berftorbenen wirb nun eine mit bem 27. bieg ju Enbe gebenbe Brift angefest, um unter Deponirung von 40 frfn. Ronfurefoften in biefiger Gerichisfanglei ben Ronfure uber bie Bobmer'iche Berlaffenichaft zu verlangen, wibrigenfalls bie menigen Bermogensgegenfanbe nach Abjug ber bieffeitigen Roften ben Erben aushingegeben murten.

Ufter, ben 12. Augftmonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber, Ebriemann.

22. Bu ben Afriven ber Brivattonfurfe von Johannes Fren gur Berrenfage in Burich (jefp, beffen Radlag) und bee 3obannes Schlatter in Muferfibl a boren fe 9/76 an einem Wobnbaufe an ber Soblaaffe in Mugerfibl, unter Dr. 354 fur 16,000 Frin, affefurirt, an 4200 | Buff Sofraum und Barten, inbegriffen ben Blat, auf bem obiges Bobnbaus ftebe und an ber Galfte an einem Soodbrunnen, movon 58/76 vier anbern Brivaten geboren.

Alle Theilbaber baben bie gengnnten Liegenichaften an Berrn Dachbeder Bauert in Biebiton verfauft; Die Aufertigung ift aber eift feit Ausbruch bee Ronfurfes uber Fren und Schlatter vollzogen worben und tonnten benbalb Die Unibeile ber Lettern nicht in's Gigentbum Des Raufere Berrn Bauert, gebracht merben

Den Rreditorin wird nun eine Brift von 10 Tagen a dato angefest, um Die Aften hierorte einzusehen und gegen Die Bufertigung ber Untbeile bes Rren ober Schlatter an bin fraglichen Liegenichaften an ben Raufer. herrn Bauert, Ginwendungen gu erheb n, aufonften Diefelbe vollzogen murbe. Burid. Den 11. Mugftmonat 1870.

Rotariat ber Stadt Burich: Eb. Betli, Rotar.

Gottfried Baderling in Neubruch-Begifon, ber gegenwartig unbefannt abmefent ift, wird biemit aufgeforbert, binnen 10 Tagen, von beute an gerechnet, ben herrn Gefcafteagent Trub in Burich, Mamens ber Beberei Geruftbal in Engi-Glarus, um Die Forberung von 408 grin, 5 Rp fammi Bine und Roften ju befriedigen, ober boch ju geigen, bag er bafur im Ranton Rebe fleben wolle, unter ber Androbung, bag fonft ber Ronfure uber ibn eröffnet murbe. Binmeil, ben 10. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber .

Rarner.

24. Abeobor Selbling, Butkenlabeitant, früher wonhaft gemefen ab bem Bothband in Wibenbertl, ber fich do wo bet unbefannt wohlin muferat bat, wird anmit bffentlich aufgeforbert, feinen Glaubiger, herrn Begitfsarzt Gelbling im Mapperemell, für bie forberung om a00 Bertn. imme Jine und Rochen und Fandverschreibung, bat. 26. April 1. 3, minerbalb 20 Tagen, vom Tage ber Publifation an gerechtet, zu befriedigen, anionfen nie hieften untertheiben interbande verfleiger wurben.

forgen, ben 8. Mugftmonat 1870.

3m Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsfcreiber, B. Saufer.

25 Der Radlaß bes am 8. Jenner b. 3. in Embrach verftorbenen 56. Seinrich Freg von Dberbaufen ift vom Begirteratbe Bulach Ramens ber Bittwe grau Sujanna Bres gelb. Seut ausgeichlagen worben, was ammit aur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Bulad, ben 6. Augftmonat 1870.

Im Namen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichteschreiber, Dr. Aebli.

26. Brogeffrift.

Ber Beittsgricht Afoliern a. M. ichmebt ein Brogse ob in Sachen bei at Briften 36, Gildett in Don Deiten, wohndarf in Schiern, als fläger, gegen Arnold Illi aus dem Latien-Bonfetten, deben in Schiern, als fläger, gegen Arnold Illi aus dem Latien-Bonfetten, Bellagter, ber treffend Forderung. Bon dem Besteheften bleife Brogssied wird nun den Mindigern des in Konture gefommenen Ridgere hiemit Kenntnis gegeben, wand eenigken eine Friften und 10 Augen von drute an angrieft, um binner berieben in der Belgiettsgerichetangiet Affoliern die Aften enzufefen und eine Effikung datiber abgueben, of fie den Brogs foritigen wolken wert genicht, in der Mediung, das im Falle von Sillsspecial das Leptere angenommen mutde.

Burich, ben 10. Augftmonat 1870.

Motariatefanglei Birmeneborf u. b. C .: Duller, Lanbidreiber.

27. Santanzeige.

Aus bem Radlaffe bes verftorbenen Geren Joh. Kafvar Bhbler-Roller von Biebifon wird funftigen Dienftag ben 16. Augftmonat, Benes 6 Uhr, im Gafthof jum Falten gegen Baargablung öffentlich erfteigert:

Sas Embgras ab: 4 Judarten, 3 Bierling, 2910 [Guß Biefen unter bem Rleinalbis, auf ber Gehrenhölzlianwand, 2 Bierling, 8420 [Fuß Biefen bafelbft.

Burid, ben 10. Augftmonat 1870.

Notariatefanglei Biebifon u. b. G.: Och, Gurlimann, Lanbidreiber.

28. Gantangeige.

Rom Bolge gerichtlichen Auftrages viele Donnerftag ben 18. b. Mts., Radmittage 8 libr, in ver Blitficaft bes hern alt Briebenbrichter & agli in Alffeiten ble balte nachtlichmort bem Briebrich Traugott Son von Wabenswell, bato in Meffina, zufichenber Liegenschaften auf öffentliche Griegerung gebracht:

In einem Bobnbaufe, unter Dr. 95 fur 6000 grin affefurirt.

einem Bohnhaufe und Solzhaus, unter Rr. 97 fur 1200 grt. affefurirt.

einem Bohnhaus, Scheune u. Stall, unter Rr. 86 fur 6000 Frt. affeturirt. einer Judart 1630 | Fuß Ader und Garten, worauf bie Gebaulich-

feiten Dr. 95, 96 und 97 fteben.

neun Jucharten 3290 | Bug Biefen, worauf bas Gebaube Rr. 86 ftebt. brei Bierlingen 3980 | Rug Ader im Brund an zwei Studen.

, brei Bierlingen 3980 | Jup Ader im Grund an zwei Studen. , einer Juchart 1 Bierling 5680 | Fuß Ader in ber Sandgrub.

vier Bierlingen 8400 | Fuß Streueland im Burgengraben an 2 Studen.

einer Jucart 2020 [Buß Streueland und Biefen in Dberwiefen.

einer Judart 9460 [Rug Sols und Boben in's Seffenweib.

für Befichtigung ber Gantobiette wende man fic an bas Gemeindammannamt Altfietten und fur Einficht ber Gantbebingungen an bie unterzeichnete Getlle. Barich, ben 10. Augftmonat 1870

Durice, ben 10. augitatonat toto

Rotariatefanglei Biebifon u b. @ ;

29. Bugefrift.

3m Auffale bes Kafpar Bogt von Alnau, wohnhaft in Greifenfee, wird ben Inhabern von laufenden und bevorzugeten Gorberungen behiff Abgabe von Bugs- ober lieberschlagegerflarungen über ben beweglichen Abeil ber Aftivmaffe (Kabrbaben und Guipaben) eine mit bem 22. b. Mts. ablaufenbe Friff anberaumt, unter ber Androhung ber Annahme bes Bergicktes im Falle Gillichweigens.

Greifenfee, ben 10 Augitmonat 1870. Rotariatetanglei Greifenfee: 2. Stierli, Lanbichreiber.

30. Sugstrift.

Im Auffale bes heinrich Lautholb jur Arone babier wird biemit ben privilegirten und laufenden Glaubigern eine Brift von 10 Tagen, von heute an gerechnet, angefest jur Abgade von Jugderflärungen über bie Habrhabe, beziehungsweise den Erlöd von soldeer. Stillichweigen während bieser Frist wird als Berzicht bierauf ausgeschen.

Affoltern, ben 8. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Rnonau: 36. Gigenbeer, ganbidreiber.

31. 3m Konfurse über Bittwe A. Barbara Bernhard geb. Bieland in Truuton finbet eine Aufalberthanblung nicht ftatt. Keuertbalen, ben 8. Augftwonat 1870.

Motariatetanglei Feuerthalen: 3. G. Bren, Lanbichreiber. 32 Bugefrift.

3m Auffalle bes Satob Dbrift, Engelwirth ju Rifferemeil, wirb biemit ben bevorzugten und laufenben Glaubigern eine Brift von 10 Tagen, von beute an gerechnet, angefest jur Abgabe von Buge. und leberfclage. affarungen beguglich bes nur in gabrhabe beftebenben Daffagutes. Stillfdweigen wirb ale Bergicht bierauf ausgelegt.

Afoltern . ben 6. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Anongu: 36. Gigenbeer, Lanbichreiber.

33 Bugefrift.

3m Auffalle bes Auguft Duggli von Monchaltorf, in Rieberufter, wird ben Inhabern bon laufenben und bevorzugten Forberungen behufe Abgabe von Buge- ober Ueberichlageerflarungen eine mit bem 15. Mugftmonat 1870 ablaufende Brift anberaumt, unter ber Anbrobung ber Mnnahme bes Bergichtes im galle Stillichweigens. Gine Auffalleverhanblung findet nicht fatt.

Greifenfee, ben 3. Augftmonat 1870.

Motariatefanglei Greifenfee: M. Stierli, Banbicbreiber.

34. In ben Ronturfen betreffent Frau Glifa Bug geb. Gunemorber im Gefelo-Riesbad und 3. 3glob @rnft, Rarber, in Rollifon, finbet eine Auffalleverbandlung nicht flatt und wegen Mangel an Aftiben auch Cein Bugeperfabren.

Riebach, ben 11. Augftmonat 1870.

Rotariatstanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreiber.

35. 3m Auffalle betreffent Rarl Breitenbach aus Breugen, mobnbaft gewefen in Riesbach, finbet eine Auffalleverhandlung nicht ftatt. Riesbad, ben 10. Mugftmonat 1870.

> Rotariatetanglei Riesbach: 3. Beter, Canbidreiber.

Ronturepublitationen

Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift son bem betreffenben Begirfegerichte ber Ronture eroffnet worben :

- 1. Seinrich Unterbufch von Roln a. R., gemefener Rlaviermacher und Birth, wohnhaft in Unterftrag; in Bolge Infolvengerflarung; -It. Befdluß bes Beg. Gerichtes Burich v. 5. Augftmonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in Die Rot, Ranglei IV Bachten (in Burich) 10. Berbfts monat 1870. - Bebentzeit v. 21. bie 30. Gerbftmonat 1870. - Muffalleverbanblung 11. Beinmonat 1870, Bormittage 9 Ubr.
- 2. 3obannes Deier, ganbwirth, von Bettingen, wohnhaft in ber Somelle ju Rilchberg; rechtlich ausgetrieben; - It. Befchlug bes Beg. Gerichtes Borgen v. 5. Augftmonat 1870. - Letter Sag ber Eingabe in Die Rot, Ranglei Borgen unterer Theil (in Rufchliton) 13. Berbftmonat

- 1870. Bebenfgeit v. 23. Berbftmonat bis 4. Beinmonat 1870. Auffalleverhandlung 18. Weinmonat 1870, Bormittage 9 Uhr.
- 3. 3. 3afob Dtt, alt Rreiegerichtsidreiber, De. Jafoben fel. Cobn. von und in Unterlangenhard. Bell; rechtlich ausgetrieben; - It. Beichluß bes Beg. Gerichtes Bintertbur v. 16. Deumonat 1870. - Lester Tag ber Eingabe in Die Rot. Ranglei Dbermintertbur (in Bintertbur) 27. Mugft. monat 1870. - Bebentgeit v. 6. bis und mit 16. Berbitmonat 1870. -Auffalleverbanblung 24. Berbftmonat 1870, Bormittage 9 Ubr.
- 4. Jafob Bantner, Beginecht, Johanneffen fel. Sobn, in Eglisau; in Folge burchaeführten Rechtstriebes; - It. Befchlug bes Beg. Gerichtes Bulad p. 16. Beumongt 1870. - Lester Tag ber Gingabe in Die Rot. Ranglei Galibau 24. Augftmonat 1870. - Bebenfzeit v 3. bis 14. Serft. monat 1870. - Auffalleverbanblung 24. Berbftmonat 1870, Bormittage 9 Ubr.
- 5 Jafob Bernbli, Cobn, von Benggart, feffbaft in Rieben; rechtlich ausgetrieben; - It. Befchlug bes Beg. Berichtes Bulach v. 18. beumonat 1870. - Lester Tag ber Gingabe in Die Rot. Ranglei Schwamenbingen. Dubenborf (in Derlifon) 24. Augftmonat 1870. - Bebenfzeit v. 3. bis 14. Berbftmonat 1870. - Auffalleverhandlung 24. Derbftmonat 1870, Bormittage 9 11br.
- 6. Glifabetha Buber geb Breticher, Bittme bes fel, verftorbenen Rubolf Suber, Bagner, Jafoben Cobn, von und in Welfton-Dynharb; rechtlich ausgetrieben; - It. Befchlug bes Beg. Berichtes Bintertbur b. 16. Seumonat 1870. - Letter Tag ter Gingabe in Die Dot. Ranglei Dberminterthur (in Binterthur) 27. Mugftmonat 1870. - Bebenfzeit b. 6. bis 16. Berbftmonat 1870. - Auffalleverhandlung 24. Berbftmonat 1870. Bormittage 9 Ubr.
- Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schuldner ber in Ronfurs Bergibenen bie peremtorifche Aufforberung, über ibre Unfprachen und Berbindlichfeiten ber betreffenben Rotariatefanglei genque Gingabe, und gmar bei notarialifden Urfunben unter genauer Bezeichnung berfelben, fonft aber unter Beilegung ber Beweisurfunden in Original ober in beglaubigter Abidrift por Ablauf bes oben biefur feftgefesten Termines guguftellen, unter ber Bebrohung, bag mer Forberungen ober Rechte, bie bem Gemeinichulbner gufteben, verheimlicht, nach Daggabe bes & 27 bes Befetes betreffend bas Muffalleverfahren Abnbung ju gemartigen batte, faumige Unfprecher aber ihre Forberungen einzig noch bis jum Beginne ber Bebenfreit, jeboch unter ju gemartigenber Orbnungebuße eingeben tonnen, fpater aber banit von ber vorbandenen Daffe ausgefchloffen murben, foweit nicht ber § 51 bes gitirten Gefeges etwas anberes verfügt.

Sinfichtlich ber Bebeutung ber oben feftgejesten Bebentzeit und ber Auffalleverhandlung, fowie ber bieffalligen Rechte und Obliegenheiten bet Betbeiligten wird auf Die Bestimmungen bes gitirten Befetes, inebefonbere

ber \$6 62-83 verwiefen.

Aponnements preis.

3abrlid 21 g ft., 34 3abr 2 gr.
4 3abr 112 ft., 1/4 3abr 1 ft., Boftmidlaa 20 Rpn.



Cinradungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpn. Briefe und Gelber frante an die Expedition.

Umtsblatt des Kantons Zürich

M 65.

Dienftag, ben 16. Augftmonat

1870.

Einladung an die Mitglieder bes Rantongrathes.

Cochgeachteter herr!

Sie werden hiemit jur Forifegung ber orbentlichen Juni-Seffion auf Montag ben 5. September, Bormittage halb 10 Uhr, auf bas Rathhaus in Burich eingelaben.

Berbanblungegegenftanbe:

- 1. Antrag bes Regierungerathes betreffenb Ertheilung eines Rachtragetrebites bebufs Entichabigung an Beamte, welche vor Ablauf ber Umterauer ihrer Stellen enthoben murben.
- 2. Entwurf eines Strafgefetbuches. (Antrag ber Gefetebreviftone- fommiffion)
- 3. Entwurf eines Gefeges betreffend ben Bollgug ber Freibeiteftrafen in ber Rantonalftrafanftalt. (Untrag berfelben Rommiffton)
- 4. Entwurf eines Gefehes betreffend bas Strafenwefen. (Antrag berfelben Rommiffion)
- 5 Bejaluffesentwurf betreffenb ben Abidlug eines Ronforbates fur gemeinjame Daftegeln gur Bertilgung ber Daitafer und Engerlinge. (Antrag bes Regierungerathes.)
- 6. Antrag bes Regierungeralbes betreffend Ertheilung einer Rongeffion für eine Togehalbahn von Binterthur bis Bauma.
- 7. Ueberficht ber Staatsrechnung und ber Rechnungen über bie Separatfonds zu bestimmten Bweden vom Jahre 1869.
- 8. Initiativ-Gingaben betreffend bie Revifion bes Sit. III bes Steuergefetes.
- 9. Bablen :
 - a. bes zweiten Bige-Braffbenten bes Rantonerathes;
 - b. zweier Ditglieber ber Gefegeerevifionetommiffton; e. meier Grfagmanner bes Obergerichtes;
 - d. ber Rommifftonen fur Brufung ber Boranidlage und Rabres-
- rechnungen; ber Rechenschafteberichte bes Regierungerathes und bes Deregreichte (35 56 und 57 ber Geichaftsordnung bes Kantonstrathes). Engingen Sie, Ait., die Berficherung meiner vollfommenen Sociadiuna.

Burid, ben 12. August 1870.

Der erfte Bige-Brafibent bes Rantonerathes:

The Court

Bundesrathebeichlus

betreffenb

bie Sarifirung ber norbamerifanifden Dollars.

Der fomeigerifde Bunbesratb.

in Anwendung bes & 9 bes Bunbesgefeges vom 7. Dai 1850 über bas eibgenoffifche Dungwefen, auf ben Antrag bee Finangbepartemente,

befdließt:

Art. 1. Die offentlichen Raffen ber Gibgenoffenicaft find ermachtigt, bie Dollars ber Bereinigten Staaten von Rorbamerifa angunehmen. Mrt. 2. Der Dollar wirb ju 5 Franten und 15 Centimes tarifirt.

Art. 3. Bor Aufbebung bes gegenwartigen Beidluffes, fowie besienigen vom 80. Deumonat 1870 über Sariffrung ber Covereians und ber Balb-Covereigns wird ber Bunbeerath eine Frift anfegen, mabrend welcher bie unterm Bublitum girfulirenden Sovereigns, Salb-Sovereigns und Dollars bei ben eibgenofficen Kaffen ju bem in ben befagten Befchluffen feftgeftellten Sarif gegen gefesliche Dunge ausgewechfelt werben tonnen.

Art. 4. Das Finangbepartement ift mit ber Bollgiebung bes gegenmartigen Befdluffes beauftragt.

Bern, ben 10. Augftmonat 1870

3m Ramen bes ichweizerifden Bunbesratbes: Der Bunbeeprafibent, Dr. 3. Dube.

Der Rangler ber Gibgenoffenichaft, Soief.

Mus ben Berbaublungen bes Regierungerathes.

(Bom 13, Augftmonat 1870.)

167. Berr C. Attenbofer wird in Anertennung feiner bieberigen Leiftungen ale Leiter bes gurderifden Stubentengefangvereins gum Dufifbireftor an ber Univerfitat Burich ernannt.

168. Ale orbentlicher Profeffor fur intuftive Philosophie an ber Burcher Cochidule wird berufen: or. Dr. Friebrich Albert Lange von Binterthur, bieber Brivatbogent; ale außerorbentlicher Brofeffor fur Rultur- und Runftgefdicte: or. Salomon Bogelin, 3. 3. Bfarrer in Ufter; gum außerorbentlichen Brofeffor fur bie Bacher ber flaffie fchen Bhilologie wird beforbert: or. Brof. Dr. Eb. Bolflin von Bafel. Ale orbentlicher Brofeffor fur Ganefrit und Sprachwiffenfchaft im Allgemeinen, griechifche und lateinifche Spezialgrammatif mit Rudfict auf ben Gefammtdarafter ber inbogermanifden Sprachen, alt- und mittelhochbeutide Sprace und Literatur wird berufen; Gr. Brofeffor Dr. Deinrich Comeiger von gurid. Rerner werben bie So. Brofeffor Dr. Se heinr Bogeli, Brivatbogent Dr. Gerold Mener von Anonau und Dr. Rubolf Rabn von Burch ju außerorbentichen Profesoren an ber philosophischen Fafultat, I Geftlon, ernannt.

- 169. Ge wird jur Erganzung ber ftaatswiffenschaftlichen Fasultat ein Lehrftabl für Staatercht mit besonderer Macfind auf bemofranisches Berfagungbeccht errichtet und die Erzichungebrettion eingelaben, die zur Befagung vöfelben erforberlichen Schritte zu thun.
- 170 Der Rirchgenteinde Beuerthalen wird an bie Roften ihrer Bfarthausbaute ein Staatsbeitrag von Grin. 1900 ertheilt.
- 171. Ale Siellvertreter bee Statthalteramtes Minteribur wirb fr. Begirteratbefchreiber Rarl Biebermann bestätigt.
- 172 3n ber Gemeinte M. murben unterm 29. Mai i. 3. bie Kirden um Senneinbeschulpfige ner beitellt, ie murb aber in feine biefer Beherm ber Pfarier als Mitglied der Praftent gewöhlt. Gegen die ist Wifterdutat refurrirten ein Ungahl von Simmibererdigten an ben Prieftetat, do der Pfarrer nach § 171 ver Kirchengelegse und 20 bet Unterrichtszeschese von Unite wegen biefen biben Behoben als Praftbent angeben. Der Bezirferath trat biefer Anfaljung bei und bob bie ber triffenten Bablen auf, wogagen ber Regierungsrath ben hiegegen erhobern Returk, ber fich inbellen nur noch auf bie Mable bei Briftbente ben Returk ber bei bei ber bei bei bei bei bei bei Briftbente ben Kirchenglege beschränkte, ans solgenben Betractungen für begründet erfatte:
- 2. Benn aber alle Mitglieber sowie ber Praftent von ben Sitimmbenstägten gewählt merben loften, so find erbein jelthbereitabnist die isemeinreichbyrästenten und Semeinbammanner nicht von vorneberein in Sogie ihrer Seitung Mitglieber ber Richene, reste. Armempfige, sombru konnen mie bie übrigen Mitglieber nur burch Wahl in biese Bekörde struckt werden.



173. Der Beierstauf B. bat dem Entlassungsgesuche eines Miegliebes der Schulpflege M. mit Mudflott baraus, daß sowohl ber Leber an der
herteffenden Schule als auch der Schulpflege rekurtire hiegegen an den
Regierungskrath, da der Leber und der Schulgutberenalter nur berathende, nicht aber erhere und der Schulgutberenalter nur berathende, nicht aber entscheidende Situme baben. Der Regierungsbath
wies aber ben Refturs ab, da, abgeschen von der Krag, ob in einer Berwaltungsbehörte hinflotisch der Bestimmtung des Ant. 2 der Bertaltungsbehörte hinflotisch werden der bertalbender und entscheidender Situme gemacht werden fonne, hier böetdig vorzugsberisch in Lettracht sommt, daß ein in Art. 2 der Werfassung vorzugsberisch und erntwandter in allen Fragen, melgeb den Leber betreffen, in Augkand kommen.

174. Dem herrn Pfarrer Efch er in Sigberg, wird fur bie Dauer feiner Rrantheit ein vom Staate befolbetes Bicariat bewilligt.

Bekauntmachungen von Adminifiratin-Behordes.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

1. Butfdeine ber eibgenöffifden Truppen.

Den Gemeindsbelderen bes Kantens Järig wird biemit die Filly un Einrick bie Filly un Einrick bie Filly und einer die Ausgeben der im Seumanat eingareitien elgagisch flichen Arupyen ausnachmiswells bis den 20 dies perlängert, mit der Gerlärung, das fratter eingehene Gutlichen erft im Hoffelkmant dem die genöfficken Oberfreigsfommissation zur Liquidation eingegeben werden. Die fosteite Gusteite Ausgeben werden.

meinben und hat möglichft beforberlichen Empfang ber betreffenben Belber jur Folge.

Rieretings wird barauf fingewielen, bag alle Guifchene entwete burch ben Quartiermeifter bes Batailons over ben hauptmann ber Compagnie voffer fein muffen, und bag unviffter ober unreglementariff aufgeftelle Guifchein zur Bervollftarbigung ober Umanberung zurüd-gewielen werben.

Burich, ben 15. Mugftmonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat.

Die mathematifc naturmiffenschaftliche Gettion ber philosophifchen

Satulat der hochfule Idrich hat in ihrer deutigen Spung durch eines kimmigen Beschule Idrich hat in ihrer deutigen Chipag durch eine vorjähischen Kerteinste um die Geographie und wissenkaftlich karbegraphie die Werbeinste um die Geographie und wissenkaftlich karbegraphie die Wirde eines Doftore ber Philosophie honoris causa verlieden. Burch, den 12. Augustungen 1870.

Für bie mathematifch-naturwiffenschaftliche Gettion ber philosophischen Kakultat:

Der zeitige Defan, Brofeffor Dr. 3. Bislicenus. 3. Ausschreibung von Maurerarbeit.

3e ber Begganftall Abeim au find mehrer neue Kamine ju erftellen. Der Boranfolda jund bie Groeichiften liegen auf bem Baubürau in Keimau jur Einfidt offen und bei Groerungen find in verschloffenen, wat bei telerforiti, "Aurerarbeit für ble Kamine in Michinau" vereifenen Singaben bis fpateftens Samina hot 20, bief bem Dierford bei fentlichen Utbeiten, Deren Ragierungsfrad Brandle in fangerichen bei Brandle in flamerichen.

Burich, ben 12. Mugftmonat 1870.

Aus Auftrag ber Direftion ber öffentlichen Arbeiten: Der Serteiar,

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

4. Jafob Rutichmann, Schneiber, von Rafg, ift megen Beiftes, fonade unter ftaulide Bormunbidaft geftellt. Gein Bormund beifit: Dett Ronrad Rutidmann, Georgen, in bott.

Bulat, ben 5. Seumonat 1870.

3m Namen bes Begirferathee: Der Hathefdreiber, D. Rern.

Befauntmachangen pon Gemeindebeborben.

5. Außerorbentliche Gemeinbeberfammlung Bulflingen.

Die nach Art. 16—18 und 50 der Staatsverfaffung filmmberechtigten Ginwobere von Bufflingen werden aumit auf Sonntag ben 21. Augstemonat nach bem Morgengottesbienfte in die Kirche zu einer außerorventslichen Gemeineborfamnlung eingelaben.

Araftanben find:

1. Antrag des Gemeindrathes betreffend Errichtung einer Salzwaage für Reuenburg.

2. Babl bee Calquemagere fur Bufflingen und ebentuell eines folden fur Deuenburg.

3. Antrag ber Baufommiffion betreffent Rrediterhohung gur Thurm-

Bu recht gablreichem Ericheinen wird eingelaben. Buffingen . ben 13 Mugfimonat 1870.

Der Bemeinbrath.

Unterftrag.

Dos Staatsfleuerregifter pro 1870 liegt von beute an bis gum 3. Me. auf ber Gemeinbratbefanglei jur Enficht offen. Iber Geuer- fidige ift berechtigt, badiebe in feinem gangen Unfange einzufeben und didlig Gemerkungen mit Ramenbunteridrift ber Steuerfommiffion einemiten

Umeritrag, ben 13. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathsichreiber, G. Schatti.

7. Setunbaridulfreis Enge. Bollishofen. Leimbad.

Die Jufammenftilung ber Wablprotofole iber tie am 14. Augftmonat o 3. Natgefannerne Babl eines zweiten Leberre an ver effunnarfchule bed Kreife Enge-Bolitbofen-Leinbach ergab folgenbe Refultat: Stimmberechtigte 1048 Abaggeben Stimmen 281. Leere Stimmen 9. Boanten 272. Abfoliuce Webe 137.

Gemablt ift:

herr Konrad Son norf von Uetiton a S., in Enge, mit 270 Stimmen. Bereingelte Grimmen waren

Botantengahl wie oben 272.

Enge, ben 15. Mugftmonat 1870 Im Ramen ter Rreismatloorfteberfcajt:

Der Aftuar,

u. weigenurge

B Armen fteuer be jug. Die von der Burgergemeinde befreitre Armensteuer pro 1870 ju 1 Frin. von 1000 Frin. Bermögen,

1 . ber Saushaltung und

1 . bem Burger

wird Montag ben 22. Augsftwonat auf bem Bureau ber Gemeinberathe fangtei begogen, wolfbit in, weichen bas betreffende Steutertegilter gur Ginfielt uitgefetat ift. Für bie aufer ber Gemeinde wohnnehm Burger erfolgt ber Geruerbegung mittelst Boffnachnabmen, fofern ihre Steuterquoten gur Erfalgtein intst einageben follen.

Richtereweil, ben 12. Augftmonat 1870.

3m Ramen ber Armenguteverwaltung: D. Bfifter. Gemeinbratheidreiber.

9. Strafen fteuerbezug. Rirchgemeinbe Steinmaur.

In Bollitebung ber Alichgemeindebeschlusse vom 19 hornung und 4. April d. 3. bat die Strafenbaufommiffon, beziehungsweise die Rirchgemeindsongstherfeitaut, an die Baufoften ber neuen Berend-Beitmaurgftraße eine Struer von 5000 Frfn. und an die Pfisiek ver sammellichen Strafenbaufosten-Becknungen eine folde von 7000 Frfn. zu erzhech beiehloffen, welche Steuern auf 1000 Frfn Bermögen, auf die haube balung und auf ben Mann vom angetretnen 20 Alterefabre für die 5000 Frfn je 2 Frft. nus fibe 1000 Frfn je 2 Frft. nus fibe 1000 Frf. je 2 Frft. nus fibe 1000 Frft. nus fibe 1000 Frft. je 2 Frft. nu

Die Beileger liegen den Semeroflichtigen bei derem Araftdert Scharer in Derftelmmur zur Ginflet offen Alfaldig Reftamationen fonnen innert 14 Tagen a dato erboden werden. Rach Alfalus friefe Fill merken bie Bezugstegiste, Blicklus gemäß, den beiteffinden Jivilgemeinden betuf Kingding forer Bereige binnen einer weitern fift von 4 Boden augefälle.

Steinmaur, ben 12. Mugftmonat 1870.

3m Ramen ber Strafenbaufommiffion und ber Rirchgemeindsvorfteberfchaft: Der Rirchgemeinbefchreiber, Ronrab Duller. 10. Birmeneborf . Aefc.

Gemag Beichlug ber Rirchgemeinbeversammlung vom 26. Brachmonat b. 3. ift in's hiefige Armengut eine Steuer von 1 frt. per gaftor, fowie in's Rirchengut 50 Rpn. per gaftor erforberlich.

Die hieruber angefertigten Bezugeregifter liegen ben Betheiligten 8 Tage von beute an in ben Gemeinbrathetangleien Birmeneborf und

Meid jur Ginnicht offen.

Die in ber Bemeinbe Birmensborf mobnenben Steuerpflichtigen baben Die Armenfteuer innert 14 Togen an herrn Armengutevermalter Guter in Mejd, Die Rirdenfteuer an herrn Rirdenguteverwalter Traceler in Birmeneborf ju entrichten.

Die in ber Gemeinbe Mefch wohnenben Steuerpflichtigen haben Armen. und Rirchenfteuer ebenfalls innert 14 Sagen a dato Berrn Ar-

mengutebermalter Guter in Mefc gu entrichten.

Bon ben auswarts Bohnenben werben bie Beitrage in's Armenaut bet Boffnachnabme bezogen.

Mejd, ben 15. Mugftmonat 1870.

3m Ramen ber Beguaer : Suter. Gemeinbratbeidreiber.

Armenfteuerbegug.

Die Rirchgemeinbe Bache bat unterm 22. Darg b. 3. bei Abnahme ber Armenautbrechnung eine Armenfteuer von je 1 grfn, 20 Ron, auf 1000 frin. Bermogen, auf bie Sausbaltung und ben Aftipburger befoloffen und ben Begug auf Bartholoma 1870 feftgefest. Der Berleger liegt ben Bflichtigen bei Untezeichnetem vom beutigen Datum an 14 Tage lang jur Ginficht offen Rach Berflug biefes Termine wird ber Begug in ber bier ublichen Beife angepronet und von ben Auswartigen bie Steuer per Rachnahme bezogen.

Bache, ben 14. Augftmonat 1870.

Das Bfarramt.

Biebmartt in Bintertbur.

Die Direftion ber Mebiginglangelegenheiten bat bie Abhaltung bes Biebmartres nadften Donnerftag ben 18. bieg unter folgenben Bebin-

gungen geftattet:

1. Alle Stude Bieb, fur welche nicht ein von einem amtlichen Thieraret am Tage por bem Martt ausgeftelltes Beugnif beigebracht mirb, follen por bem Betreten bes Darftplates auf Roften bes Gigentbumere thieraratlich unterfucht und verbachtiges ober auch nur noch Gruren überftanbener Rlauenfeuche zeigenbes Bieb unbebingt gurudgewiefen werben.

2. Es foll fein Bieb auf bem Dartt jugelaffen werben, meldes nicht na dweisbar acht Tage im Ranton geftanben ift, und es bat biefe Bebingung auch fur Bieb von Biebbanblern Beltung, fur welches biefer Rachweis nicht geleiftet werben fann, fomie für foldes, welches von Augen burch bie Gifen-

fabn eingeführt wirb. Bintertbur, ben 15. Augftmonat 1870.

Stabtpolizeivermaltung.

13. Schwamenbingen . Derlifon.

Die Stellen eines Salzauswägers für Schwamendingen und eines solden für Ortilfon werben biemit zu freier Konfurtenz ausgeschrieben. Bewerber baben ihre Anmelvungen bis zum 28. Augstmonat schriftlich herrn Bräftbent Baltensperger einzuhändigen.

Somamenbingen, ben 13 Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: A. Schappi, Gemeinbrathefchreiber.

14. Befanntmachung betreffend Baugefpann.

Ortr Sebnftian Stoß, Maurer babier, beabfichtigt an feinem Ebohnbaufe Dr. 29 b beim Moorbafeli auf ber Seite gegen bas fogenannte große Saus an ber mit Laten bezeichneten Stelle eine Fenfterbffnung anbringen ju laffen Brivatreckliche Einipraden gegen vieles Brojeft finb bis und mit bem 29. D. Beite, geftemb ju moden.

Außerfibl, ben 16. Augftmonat 1870.

3m Ramen ber Bautommiffion: Das Aftuariat.

15.

Biebifon.

Befanntmachung betreffenb Baugefpann.

Derr Ronrad Den er in Rr. 45 babter ift willens auf ber Sinterfeite feines Saufes einen Fronten-Spip erftellen gu laffen, wie foldes burch Baugefpann naber bezeichnet ift.

Mufällige Einsprachen gegen bie Ausführung biefes Bauprojeftes find innerhalb 14 Tagen beim Pafbium red Begittegerichtes Burich ju eiheben. Biebinn, ben 11. Augumung 1870.

Der Gemeinbrath.

16. Birmeneborf.

orr Salob flufter bolg auf bem Sabertiberg beabstätigt bie Erftelung einer naum Sebenne auf feinem eigentbimlichem Grundflud unterbald bes Saufes, wie solches dur bem Volale durch ein Laugespann beziechnet ist. Ernfprachen zegen biefe Bauprofest find immert 14 Sagen a dato in gefestlicher Weife gelten ju machen, möhrend weider Zeit auch bie Wahbeigerichung auf der Gemeindratsbefanzlief ingefehen fann.

Birmeneborf, ben 16. Mugftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

17. Songg.

Das ber Beigegegneinde juftebende, geraumige und wohleingerichtet, mit Gartenland verfeben Gafthaus jum "Rebhod" habier wird auf eine sechäldrige Bachtduer Montag ben 22. dieß, Rachmittags 3 Upr im erwähnten Saufe, sowie des Gemeindemegglofal für eine gleiche Dauer auf eine fflentlich Bachfiegerung gebrach werben. Die guftigte Bauer auf eine fflentlich Bachfiegerung gebrach werben. Die guftigte Vage Brequeng und bie gantligen Bebingungen, die in der Zwijdenzeil bei deren Bagegrutbermalter Ro g eingeschen merben tonnen und am Gantage eröffnet werben. Iaffen gablreide Liebhaber erwarten.

Bongg, ben 11. Augumonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Opfifon . Oberhaufen. 18.

De einige ber im Brachmonat b. 3. erlaffenen Aufforberung im Amiblatt, fowie feitberig fpegiellen Auftragen fur Deffnung bes Seebaches, beffen Ranal und Abjugegraben im Dberhaufer Riebt, ber Glatt, Schub. matt und Robwiefen theile ungenugend ausgeführt, theile ganglich unterlaffen baben, fo wird nachften Samftag ben 20. bieg alle noch ausguführende Arbeit auf Roften ber Caumigen in Afford gegeben, mogu Arbeiteubernehmer Morgens 9 Uhr fich bei herrn Gemeinbrath Gres in Oberbaufen, welcher bieruber nabere Muetunft ertbeilt, einzufinden baben.

Driffen, ben 13 Augftmonat 1870

3m Ramen bes Bemeinbrathes Opfiton . Dberhaufen: Der Schreiber.

B. S. Schweiger.

19 Durch bie Unbanbnahme ber Rorrettion bes Riebtbaches beim Dorfe Oberminterthur fonnen bis auf weitere Ungeige feine Baffuhrmerte über bie bafelbft erftellte Rothbrude geführt werben, mas hiemit gur allarmeinen Renntnin gebracht wirb. Dermintertbur, ben 13. Mugftmonat 1870.

Der Gemeinbrath

Biebifon. Gantangeige.

20. Abnitigen Dienftag ben 16. Mugftmonat b. 3., Abende 6 Ubr, bringt Frau Butme Bobler . Roller im Gemeindwirthebaufe gum Galten babier ben Berbflertrag nachbezeichneter Grunbflude jum Bertaute auf

offentlite Steigerung: 1. Den Safer und bas Embgras ab girla 3 Jucharten, Die Lang.

wiesen im Beuriebt. 2. Die Lucerne und bas Embgras ab girfa 3 Jucharten, Die Doltichi-

wies, nebft Dbftertrag ab 7 Birnbaumen. 3. Den Rice ab girfa 11/2 Jucharten, ber Begiader, und bas Doft von 8 Birnbaumen.

4 Den Safer ab girta 2 Judarten, ber Butliader im Grogalbie,

und bae Dbit ab 17 Birnbaumen und 1 Apfelbaum. 5. Die Lucerne ab girfa 1 Juchart, ber Strafgder im Giblfelb

Rabere Austunft ertheilt herr Schneibermeifter Rafpar Soffman n in Rr. 1 babier.

Raufliebhaber werben ju gablreichem Befuche eingelaben. Biebifon . ben 9. Mugftmonat 1870.

Die Gantbeamtung

21. Gantangeige. Freitag ben 19. Augftmonat b. 3., Rachmittage 2 Uhr, werben gufolge Beifiberungsbegebren gegen Baargablung öffentlich verfteigert: I nuib. Rommobe, 1 Bett mit boppelten Datragen, girfa 28 Benr. Deu.

Berfammlungeort bei Unterzeichnetem. Commenbingen, ben 13. Mugftmonat 1870.

Der Gemeinbammann : 36. Ben 4.

Luch

22. Berfilberungegant.

Freitag ben 19. Augftmonat, Bormittage 9 Uhr werben in ber Birthicaft bee herrn ha ufer jur Beughaushalle in ber Siblvorftabt-

Mugerfihl gegen fofortige Baargablung offentlich verfteigert:

Rommoben, runde und edige Tifde, Copha, Bolfter., Robr- und Bretterfeffel, mebrere Betten fammt Bettftatten, Anguge, Lein- und Tifchtucher, Rieiberfoffer, Danne- und Frauenfleiber, Stode, Banbe und Tafchenubren, Spiegel, Bortrate, Teppiche, Borbange, Sefretar, Chiffoniere, große Raften, Nachttifde, Ruchefaften, fupf. Bafen, Bfannen, Gelten, eiferne Safen und Pfannen, Raffeemublen, Glatteifen, Glas- und irbenes Befdirr, vericbieb. Ruchengerath, 1 gweirabriger Bagen, ein Stoufarren, Betroleumlampen, Rergenftode, 2 runde Beinfaffer, 10 Saum weißer und rother Bein, eine große Bartie Biegelichinbeln, 6 Stud feine wollene Chwale, 12 Dupend Dastuder, 6 Dupenb feib. Frauengimmerfravattli, 2 eiferne Lothofen fammt Robr, 3 fleine Bertbante, 1 Schleifftein, eine alte Bibel, 3 Dafchinen fur Sonigtugeln, 22 Rugmafferfagden, 1 Rindermagen, 4 golbene Ringe, 6 große und 6 fleine fiberne Efloffel. Rerner merten tolgenbe von Dechanifer S. Bir: von Grienbad, mobnhaft gemefen in ben Aftienbaufern babier beftellte Rauftpfanber verfteigert; eine vergolbete Stodubr und eine Blote gufolge gerichtlichem Auftrage.

Bu biefer Steigerung wird eingelaben. Außerfibl, ben 15. Augstmonat 1870.

Das Bemeinbammannamt.

23. Berfilberungegant Donnerftag ben 18. Augimonat, Rachmittage 1 Uhr, bei Unterzeichnetem gun zweiten Mal über 3 Bierbe und 1 Rub.

Schleinifon, Den 14. Augftmonat 1870.

Derfi, Gemeindammann.

24. Berfilberungegant.

Breitag ben 19. Augfimonat, von Morgens 8 Uhr an, werben gegem Baarablung öffentlich verfteigert: 1 Pfeeb. 2 Rube 1 tann Rieiverkaften 1 filb. Tafchenubr, 1 Aupfer-

pfanne, 1 Gifenpfanne nebft anbern Begenftanben mehr.

Die Gantlofale werben am Ganttage angezeigt. Sammelplay bek

Diebetweningen, ben 14. Augftmonat 1870.

D. Bucher, Gemeindammann 25 Gantanzeige

Samuel Rutis in Schieren vertauft auf öffentlicher Gant am fünftigen Mitmoch ben 17. 6 Mes, Ibends von 7 Uhr an, fein beime mefen, bestohend aus: 1/2 Daus, Scheune, Befallung, Arottenantheit, girta 9 Judorten Reben, Acter und Wiesland, einer balben Dorfgerechtigkeit und antere Balbung.

Raufliebhaber find eingeladen. Schlieren, ben 15. Augftmonat 1870.

Die Gantvorfteberichaft.

26. Berfilberungegant.

Richfin Freitag ben 19 Mugftmonat, Rachmittags 1 Ubr, werben gegen fofortige Baargablung verfteigert:

1 Rub, 7 3abre alt, und 1 Rub, 9 3abre alt.

Demeil a. b. 2., Den 15. Augitmonat 1870.

27. Santanzeige.

Donnerftag ben 18. Augitmonat, Nachnittage 2 Uhr, werben in ber Birtificaft bes Berrn Bunberlich jur Blatte in Gluntern verfteigert: 2 Sefreite, 1 nugbaumfarb: Kommobe, 1 Sopha, Mannofleiber, Buder u. U. m.

Fluntern, ben 15. Augftmonat 1870.

Das Gemeindammannamt.

28. Donnerftag ten 18. bieß, Bormittage 9 Uhr, werben aus bem Guiberg'ichen Konfurje in Stadel verfteigert:

Birta 1 Bierling hafer im gabr und girta 2 Bierling hafer im Breitenader. - Anfang im Rabr.

Dberwinterthur, ben 15. Augitmonat 1870. Das Gemeinbammannamt.

29 Gantangeige

In folge Berfilberurgebegehren werben Dienftag ben 23. Augftmonn nadftbin, Bormittage von 8 Uhr an, in Ar. 158 beim Schulband bittalnuben gegen Bagrablung verfleigert.

1 holitloben, S 3tnr. jum Theil welßes, zum Theil Mittelmehl, 1 anger sannener Tilch, 2 lange tannene Wittbeliche, 1 langer Stubt, 8 Berettlieffel, 1 hangelampe, zieta 5 Saum 1869er Wein, zieta 3 Saum alter Wein, 11 Massflaichen. 18 halbmaaßflaichen, 30 Schoppenflaichen,

4 Dab Erinkglafer, 2 Dab. Rasteller, 2 Dab. Meffer und Gabein, 2 Dab. far, goffel, ein hauptbuch mit ausftebenben Gutbaben.

birelanden, ben 15. Augftmonat 1870.

E. Schabler, Gemeindammann.

Befonatmachungen von Infig-Beborden.

@diftalladungen

30. örrt Jaques Bleuler, alt Reugwirth, von Ufter, Kantons Jurich, wir beimt förfintlig eingelaben, Ibenfag ern 28. Augmonat b. 3. Aucheituge punft 1 Ubr, im Gufthof jum Stenen in Ufter an ben Stracken bes Arcelsgrichtes Ufter zu ersächen, um bie gegen ihr erseben Greeungstlage bes Geren Johannes Wörner, Altivermader, im Buchafterf, zu beannvorten, wiedspraftals Bergicht auf Eineren angeswemm um gleichwool abgrurtheilt murbe.

Ufter, ben 13. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Rreisgerichtes: Der Gerichtsichreiber, R. Bacofen.

Bevogtigungen.

31. Die vom Begirtseathe Andelfingen vorläufig verhängte Becogliegung megen Berichmendung über bir Waria Korrodi, illtiche, im Wartbalen, ift in Folge Anerkennung ber Klage durch Beichtig von Gente gerichtlich bestätigt worben, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gestwach wiede.

Unbeifingen, ben 15. Augftmonat 1870.

3m Namen bee Begirfsgerichtes: Der Gerichtefchreiber, Boller.

Bermifchte Befanntmadungen

32. Gotifrie Baderling in Rubruch Beifon, ber gezemartig unbefannt abneiene ift, wied biemit aufgeforbert, binnen 10 Tagen, von heute an gerechtet, ben derem Gefafteagent Tub in Burich, Namen ber Weberet Seentfall in Engi Glants, um bie Forberung von 408 Brita. 5 Mp fammt Jins umb Koffen zu befriedigen, over body up geigen, bog bod ibt im Kanton Aece fieben wolle, unter ber Antrobung, bag fonkt ber Konfure fore in verfiere water.

Sinmeil, ben 10. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes: Der Gerichtefcbreiber,

Farner.

33.

Gantanzetge.

In Bolar gerichtlichen Auftrage de wird Domerftag ben 18. b Mte, Madmittage 6 lite, in ber Wertfichaft ied Sperm alf Friedentichter Kigit in Allifetten bie Sallie nachschender erm Friedick Traugott Sohn von Warnenveil, bato in Weifina, zufiehender Liegenschwitzt auf öffentliche Griegrung gehacht:

Un einem Bobnbaufe, unter Dr. 95 fur 6000 Frin affefurirt.

- . einem Bobnbaufe und Solghaus, unter Rr. 97 fur 1200 frt, affefvrirt.
- . einem Berfflattegebaube, unter Dr. 96 fur 600 Artn. off furtit.
- einem Bobnhaus, Scheune u. Stall, unter Ar. 86 für 6000 Frf. affefurirt. , einer Juchart 1630 [Bug Ader und Garten, worauf Die Gebanlich.
 - feiten Dr. 95, 96 und 97 fteben.
- . neun Jucharten 3290 [] Fuß Biefen, worauf bae Gebaube Rr. 86 ftebt. brei Bierlingen 3980 [] Auf Ader im Grund an zwei Studen.
- , einer Juchart 1 Bierling 5680 | Fuß Ader in ber Sanbarub.
- , vier Bierlingen 8400 [Buß Streueland im Burgengraben an 2 Studen.
- einer Buchart 2020 [Buß Streueland und Biefen in Dbermiefen.
- einer Buchart 9460 | Buf Golg und Boben in's Deffenweib.
- mmannamt Altftetten und fur Ginfict ber Gantbeoingungen an Die unterzeichnete Stelle.

Burich, ben 10 Anaftmonat 1870

Rotariatefanglei Wiebifon u b C:

34. Bor Bezirfegericht Burich ichwebt ein Brogef ob, in Sachen: 1 bee Grn. Ul. Altorfer, alt Braffbent, im Nieberborf Burich:

2. Orn. C. von Tobel in Enge, ale Glaubiger bee in Ronture gerathenen 3ob. Beinrich 3ob in Enge;

3. Der Rinder bee falliten Gottfried Job in Birmeneborf,

Rlager gegen

bie Erben bes fel. Lefter Banr in Bemensborf; namildt. Johannes Bur, Babo Baur, Berena Paur get. habelorli, heinrich Bies mer, Drechler, Ramens feiner Ghefrau Berta geb. Baur, Bach Baur, als Bormund ber minberfabilgen Anna und Geinrich Baur, als Barma beinrich

Een Glaubigern bes in Konfurs gerathenen Beflagten Safob Paur wird von bem Besteben biefes Progifies Aenninis gegebeu, und benfelben fomie bem Aribar felbit, eine first von 14 Sagen von beute an. an-

gefest um:

a. Die Aften in ber Bezirfsgericitelkanglei in Jürich eingufeben und eine Erflärung darüber achguseben, of fe, bie Münbiger, an Sielle bes Kribard ben Brogef fortigien wollen ober nicht, unter ber Androbung haß Gitlichweigen innerfalb ber Krift als Angertennung ber Klage und Bergicht auf bie Wieberflage ausge- len würde.

b. ialle er, der Arthur, neben ben Glatbigern ober allein ben Progif fortigien mill, innerhalb ber anberaunten Frife eine Kaution von Fr. B0 entweber in Paar ober mittelft Parzschaft eine Kaution von Fr. B0 entweber in Paar ober mittelft Parzschaft eine habe datten Kantonsefenwohrers, auf ber Pagirfsgrichtefanzliel Birchtag ju leisten, aufonst im Unterfaljungsfälle angenommen würbe, er wolle ben Prozeft weber neben ben Glabbigern noch allein forier isen und zwar jewoft ben jwar fowost in Beziehung auf die Hourte als auf die Bibertager.

Burid, ben 15. Mugftmonat 1870.

Motariatefanglei Birmeneborf u. b. C .: Duller, Lanbichreiber.

35. Grbenaufruf.

Rachem die Wittme bet fel. Seinnich Kern von Ambentbal, Utstufa geb. Boßbart, wohnbaft gewein in Wildborf, om 3. Seinnonate 3. gestorben ift und durch Testament über ihr gesammted Vermögen verfügt dat, so wird biss übern dierorte undertannten Arten gur Kenntuls gebracht und vereben diestsche wird die gestorbert, innerhalf 30 Tagen, vom Tage der Bekanntmachung am gerichnet, dei Vermeidung alsselligen Rechte nachtbeile iber Amprüche die ver Wocarischanzlei Diesendofen gelend zu machen, und fich über ihre Verecktigung gehörig ausguweisen, da phetre Rechtamationen nicht under brudschigt würden.

Diegenhofen, ben 13. Augftmonat 1870.

Aus Auftrag bes Brafibenten bes Begirtegerichtes: Die Berichtefanglei.

Die Aufnahme in bas hiefige Amteblatt wird bewilligt. Barid, ben 15. Augfmonat 1870.

Das Brafibium bes Dbergerichtes.

36. Bu ben Aftiven ber Brivattorlurfe von Johannes Frey gur berrensge in Zürich (rejp. besten Naolag) und bes Johannes Schlatzer in Außeribl gehören je Vis an einem Wohnbause an ber Sodiaffe in Außeribl, unter Nr. 554 für 16,000 örtn. affelutirt, an 4200 Bugersch, vofraum und Garten, indegeiffen ben Allag, auf bem obige Wohnbausk field und an ber Hille an einem Soobbrunnen, wooon 36/7s vier andern Brivaten geboten.

Mae Theilhaber haben bie genannten Liegenschaften an herrn Dadbeder Bauert in Biebiton verfauft; bie Bufertigung ift aber erft feit Ausbruch bes Konfurfes über Frey und Schlatter vollogen worden und tonnten befibalb bie Antheile ber Leptern nicht in's Ciaentbum bes

Raufere, Deren Bauert, gebracht werben.

Den Arebitoren wird num eine Brift von 10 Tagen a dato angefest, um bie Atten bierorts einzusehm und gegen bie Bufertigung ber Antbeile bee Breb ober Schlatter an bin fraglichen Liegenschaft ein nien Raufer, herrn Bauert, Einwendungen zu erbeb n. ansonften biefelde vollagen murbe.

Burid, ben 11. Augftmonat 1870,

Rotariat ber Stadt Burich: Eb. Betli, Rotar.

37. 3m Konturie ber Frau Berena Bhate geb. Buft am Riblebad. Riebad bat ein Blandglaubiger bierorte bas Gefuch geftelt, es mochte ibm bas Baarralager um ben von bem Experten feftgejesten Schahungswerth überlaffen werben.

Sievon wird ben fammilicen Rreditoren der Frau Bute Kenninfs gegeben und benfelden biemit eine mit bem 26 Augfmonat b. 3. gu Ence gebende Frift angefete, in ber Meinung, daß Gillischweigen innert blefer Rift als Bergicht auf Einfprache angenommen wurde.

Riesbach, ben 15. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreiber.

38.

Bug s.frift.

In ben Ronfurfen betreffend a. ben Radlag bes Sohannes Duller, genannt Gallis, von Daur unb

b. Margareibe Sifder geb. Kifder o'n Bahtlon, in Oberufter, wird den Inhabern von laufenben und bevorzugten Ferderungen beide Algabe von Bugde ober Ueberfolgebertlaungen eine mit bem 26. Augftmonat b. 3. ablaufenb Stiff anberaumt, unter ber Anbrohung ber Annahm teb Elergidert im Rathe Gillidweigen,

Greifeniee, ben 14. Mugftmongt 1870.

Notariatefanglei Greifenfee:

39. 3n Konfurefaden bes Ulrich Dag, Konraben Sohn, in ber Bannwies-Maur, findet eine Auffallerertanblung nicht ftatt Grieffreg, ben 14. Augftwonat 1870.

Rotariatefanglei Greifenfee:

A. Stierli, ganbidreiber.

3 ugsfrift.

Im Keefurse über ben Radlas bes Rubolf Diener, Sanbelsmann, im Remmys-Gubiton, wird ben nicht ipogiell versiderten Areditoren anbente eine mit bem 23. b. Me. ju Ener Lutenbe verentrissis einersisis einersisis einer in Abgabe von Jugs- rest, Leberschlagsertlärungen über das gange Massagur mit Ausnabme ber Baaricast unter Androdung ber Annahme bes Bericktei im Ralle Geillichweignes anberaumt.

Gruningen, ben 13. Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Gruningen: 3. D. Beilenmann, Lanbichreiber.

3. 4. Weitenmann, Canbimreioe

Bugsfrift

Im Ronturfe betreffend De. Jatob Anusli, Bader, von Stalliton, wohnte gemein im Doffli-hondredniton, wird ben laufenem Glaubigen andurch eine mit bem 23. b. Mit. ju Ende gedente permitoriffe frift ju Ibgabe von Buge- reip. Uldericalogeerflarungen über bas gange Mafiggut unter Antorobung ber Annahme bes Verzichtes im F. E. Stilliewingen anberaumt.

Gruningen, ben 13. Mugftmonat 1870.

42.

Rotariatefanglei Gruningen:

3. 6. Beilenmann, Banbichreiber.

Bugefrift.

3u fluffalle aber Emil Budi, Riter, Koncaben fel, im Sagenbuch, wird ben nicht fregiell verstarten Glaubigent behelben bebufs übgabe vom gaget ober Ueberichigagerflurungen über bas fammitiche vorbanden Mnigara anmit Brift bis und mit bem 26. Augstuonat b. 3. unter ber Berobung anberaumt, baß Gillichweigen während berfelben als Bergicht auf den Bug reip. bie Ueberschagand betrachtet würde.

Mas von 16. Augstung auf 1870.

Rotariatefanglei Elgg: 3. Rub. Stabel, Lanbidreiber.

43. 3n ben Ronfurfen betreffenb :

1. Ulrich Frei, Schufter, in Glifon an ber Thur.

2. Anton Duller in Oberfeen,

finden die auf den 20. b. Dies, angefesten Auffalleverhandlungen nicht ftatt. Sinteribur, ben 13. Augstmonat 1870.

Rorariatefanglei Oberminterthus:

Beinrich Boller, beeib. Gubftitut,

44, Falliterflarung.

Anderas Schlatter von Regenborg, gewesener Fuhrmann, gur Aupflage in Sortingen, ift nach durchgeführtem Auffallsorfabren von im Bijitegerichte Burich fallt ertlart und bis zum 20. April 1872 im Midfregerechte eingeftellt worben.

find, ben 15. Mugftmonat 1870.

Rotariatetanglei IV Bachten:

Margh

- 45. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. aber beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Ronture eroffnet worben :
- 1. Die Firma Charles Munwif & Comp. in Jarich, Commissionägsfehrt in Seiterwagern, und tern solltage Annteilfaberr. Anteilfaberr. Anteilfaberr. Anteilfaberr. Anteilfaberr. Anteilfaberr. Anteilfaberr. Anteilfaberr. Legger il. Beischig des Beg. Gerichtes Jürich v. 9. Augsfmonat 1870. Legger ang der Eingabe in die Vol. Kanglei Wiebiston (in Jürich) 17. Beröffmonat 1870. Behrtfett v. 28. Serffmonat 1870. Weimmonat 1870. Auffalberchandlung 18. Weimmonat 1870. Womittags 9 Ubr.
- 2. Johannes Adrect von Rufibaumen, Kontons Thurgau, Sanvelsmann, fisbalt in Oberfras; redrilld ausgerieben; It Poffchis bet Bez, Gerichtes Jurich v. 6. Augfmonat 1870. Leter Tag ber Eingabe in bie Rol. Kanglei IV Wachten (in Zurich) 10. herbsmonat 1870. Bebentzeit v. 21. bis 30. herbsmonat 1870. Auffalleverbanbung 11. Beinwonat 1870, Bornittags 9 Uhr.
- 3., Frau Berena Buft verbeiratbete Whhte von Ragemwalb in Breufen, wobnhaft am Rublebach; in Bolge abgegebner Insofeventeffarung it. Beifchip bet Bei, Gerichte Jurich v. 22. Gemonat 1870. Lehter Sag ber Eingabe in bie Rot. Kanglie Miesbach 27. Augftmonat 1870. Bebenfgit v. 7. bis einfaftisslich ven 16. Serethmonat 1870. Auffallerethandlung 27. herbfmonat 1870, Germitrags 9 libr.
- Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schubner ber im Konture Berathenn die peremtorliche Auffroderung, über ihre Anfprachen und Berbindlichteim ver betreffenden Motariaelkanglei genaue Eingabe, und gwas bei notarialischen Urtunden unter gentuum ver Beitagung ver Bereichstrunden in Original oder in beglaubiger Abschaft von Ablauf des oden bleifür schgeichen Aremines gugnkelten, unter der Webrodung, daß wert Forberungen oder Rechte, die bem Gemeinschuldung zufrehen, verheimlicht, nach Wasgade bes § 27 des Gestieges betreffend das Auffalberchaften Ahndung au gendrigen hatte, samme Anfprecht aber ihre faumige Anspreche aber ihre faumige Ansprecher aber ihre faumige Ansprecher aber ihre Anspreche aber Bebertzeit, jedoch unter zu gemärtigen den Dennungsbuge ingeben ihnen, später aber dam it von der vorlandenen Wasself ausgefälossen würden, spieter aber den ber der ber derfesse eines abertes verfälze.
- Sinficullich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffalbert banblung, fowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Beiheiligten wird auf bie Beftimmungen bes gitirten Gefeges, insbesonbere ber \$6 62-83 verwiefen.

46 Ronfurbaufbebung.

or gegen Rubolf Run big von Sombrechtiton, feshaft in Songs, erffinete Konture ift in Folge Buftimmung feiner fammtlichen Glaubiger burch Befolus vom 11. b. Dies. aufgehoben worben. Eine Einftellung bes Kribars im Aftivburgerrechte wurde nicht ausgesprochen.

Engftringen, ben 15. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Bongg u. b. C .: Boppli, Lanbichreiber.

3abriid 21 2 8t., 3/4 3abr 2 8r. 14 3abr 11'2 Br., 1/4 3abr 1 Br. Boftathlag 20 9tpn.



Cinrudungegebühr.

Die gebrudte Reile to Rom. Briefe und Gelber frante an bie Erpedition.

Amtsblatt des Kantons Z

M 66.

Freitag, ben 19. Augstmonat

1870.

- Ige

Beschluß bes Megierungsrathes

betreffend die

Rieberlaffunge- und Aufenthalteverhaltniffe ber Staateangeborigen bes Rorbbentiden Bunbes.

Di Rreisidreiben vom 10. Auguft theilt ber ichmeis, Bunbebrath bas Gefen best norbbeutiden Bunbes über bie Erwerbung und ben Berluft ber Bunbes . und Staatsangeboriafeit bom 1. Juni 1870 mit bem Rachtragegefebe betreffenb bie Birffamfeit ber ff 17 unb 20 bes Befetes nom 1. Juni de dato 21. Juli mit.

Die \$\$ 17 und 20 lauten nun folgenbermaßen :

. § 17. Aus anvern ale in ben 15 15 und 16 bezeichneten Grunben burf in Ariebenszeiten bie Entlaffung nicht verweigert merben. Rur bie , Beit eines Rrieges ober einer Rriegsgefahr bleibt bem Bunbesprafibium . ber Grlaft befonberer Unorbnungen vorbebalten."

. \$ 20. Rorbbeutiche, welche fich im Auslande aufhalten, tonnen , ibrer Staatsangeborigfeit burch einen Befdlug ber Bentralbeborbe ihres , beimatftaates verluftig erflart werben, wenn fie im Falle eines Rrieges , ober einer Rriegsgefahr ber burch bas Bunbesprafibium fur bas gange Bunbebaebiet anguordnenden ausbrudlichen Aufforberung gur Rudfebr , binnen ber barin beftimmten Brift feine Folgen leiften."

Babrent biefes gemaß & 27 bes Gefetes vom 1. Juni 1870 erft mir bem 1. Januar 1871 batte in Rraft treten follen, find bagegen burch bat Rachtragegefes vom 21. Juli bie \$6 17 unb 20 bes Gefetes als am Tage ber Berfunbung bee Rachtragegefeges in Rraft tretenb erflart.

anbem ber fcmeis. Bunbefrath auf biefes Berhaltnig aufmertfam macht, fat er bei, es feien bie Rantone felbftverftanblich fur alle Wolgen verantworflich, melde aus ber Richtbeachtung ber aufgeführten gefeglichen Borfdriften fich ergeben tonnten.

Der Regierungerath,

nach Ginficht eines Untrages ber Direttion bes Innern,

befcließt:

- 1. Es feien bie Gemeindrathe von diesem Berhaltniffe burch Publifation im Amteblatt, sowie burch Mitthellung von Separataberuden beifes Beschinfes in Kenntniff zu sehen und einzulathen, eine sofortige Besision ber an Angehörige nordbeutscher Staaten ertheilten Niederlassungsbewilligungen in der Weife worzunehmen, daß in benjenigen Tällen, welche unter die Bestimmagen der § 17 und 20 des nordbeutschen Bundesgriebes vom 1. Juni 1870 fallen, die Niederlasingsbewilligungen als erlossen ertfatt und nur in dem Falle wieder ertwerter werben können, wenn innerhalb angulegender kurzer Erift entweder ein neuer Seimalschein oder dann bie in § 54 lemma 3 bes Gemeindegesehs vorgeschriebens Kautson beigeber der werde fannen.
- 2. Seien bie Gemeinbrathe eingelaben, binfichtlich ber in ben Gemeinben wohnenben Aufenthalter in gleicher Beife gu verfahren.
- 3. Sei bie Direttion bes Innern im Uebrigen beauftragt, ben Inhalt bes norbbeutifden Bunbesgefiepts, foweit berfelbe auf bie biefigen Rieberlaffungeberhaltniffe Begug haben tann, ben Gemeinbrathen burch Rreisschein zu Kenntnig zu bringen.

Burich, ben 18. Auguft 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsfchreiber, Reller.

Anmertung. Bum norddeutschen Bunde gehoren folgende Staaten:

Königreich Verufen (mit den einverleibten ehemaligen Bundesstaaten dannvorr, hesfen-Kafel, Anslau, Schledwig-holstein, Frankfurt a. M.), Zeunebung, McCenteburg-Schwerin, McCenteburg-Seitelly, Löbed, Verenne, Hamburg, Oldenburg, Schwerberg, Stepe-Vermold, Madded und Hyrmont, Mccaniforech Mugl. (M. 1964), Schwarzburg-Nudostaburg-Seitelly, Schwarzburg-Nudostaburg-Seitelly, Schwarzburg-Nudostaburg-Seitelly, Schwarzburg-Nudostaburg-Seitelly, Schwarzburg-Seitelly, Schwarzburg-Seitelly, Schwarzburg-Seitelly, Schwarzburg-Seitelly, Schwarzburg-Seitelly, Konigeres Schwarz-Seitelly, Schwarzburg-Seitelly, Konigeres Schwarz-Seitelly, Schwarzburg-Seitelly, Konigeres Schwarz-Seitelly, Konigeres Schwarz-Seitell, Konigeres Schwarz-Seitelly, Konigeres Schwarz-Seitelle, Konigeres Schwarz-Seitel

Belanntmachungen von Administrativ-Behörden.

Befanutmachungen von Rantonalbeborben.

Butideine ber eibgenoffliden Truppen.

Den Gemeindschöderen bes Kantons Zuich wird hiemit bie Krift jur Einrichung der Gutigeine ber im heumonat einauartiren eitgemößsfichen Teuppen ausnahmsdweife bis ben 20 bieß verlangert, mit ber Er-Alarma, daß ihder eingebende Michaeler erft im habstmonat bem eingefichen Deberfrigssommissation zur einstellt den der eine der einstellt der eine der einstellt der eine der einstellt der eine
Die fofortige Ginfendung ber Guticene liegt im Intereffe ber Bemeinden und bat moglichft beforderlichen Empfang ber betreffenden Belber

jur Folge.

Reierbings with barauf fingemiein, baf alle Guifdeine einweber burch ben Quartietmeister bei Bataillone over ben haubtmann ber Compagnie viffet fein muffen, und bag unviffette ober unreglementerifch ausgeftellte Guifchien gur Bervollftanbigung ober Umanererung gurude-anweien werben.

Burid, ben 15 Mugftmonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat.

2. Ausidreibung von Maurerarbeit. In ber Bflegeanfalt Rheinau find mehrere neue Kamine zu erftellen,

Der Gerenfolg und bie Berichtfen liegen auf bem Baubiresu in Meinau jur Einsicht offen und bie Forderungen find in verfaloffenen, mit der Urberichtfeit. Maurerarbeit für die Ramine in Meinau" verfebenen Eingaben bis fabiteften Samfag den 20. dies dem Directior der öffentlichen Urbeiten, herm Wegterungsbeath Bekandle, einzureigen.

Burich , ben 12. Mugftmonat 1870.

Aus Auftrag ber Direttion ber öffentlichen Arbeiten; Der Gefretar, Rrauer.

3. Mit dem 15. Weinwonat d. 3. wird die Selle des Affifienten ber chtrurgischen Abheilung des Anntonstitutels erledigt. Allialige Abjeranten auf die Stelle daben ihre schriftlichen Annelbungen nehft Ausweisschriften innerbalb 14 Tagen dem Direttor der Medizinalungelegenschieten, herren Regierungsbeatd Befenntinger, einzureichen, der weichem über die Anftellungsverhältungen abere Ausschläufe ertheilt werden.

Burich, ben 15. Mugftmonat 1870.

für bie Mediginalbireftion : Der Sefretar.

hirgel-Sching, Med. Dr.

f. Golgverfteigerung.

Montag ben 22. Augimonat, Radmittage 2 Uhr, werben bei ber Biegelhatte gu Schwamen bingen bffentlich verfeigert: 16 Budenflectiboliteiter und 250 Bellen.

Gernach in ber Stiftewalbung: 20 Bauholgftamme. Burid, ben 17. Augftmonat 1870.

U. Deifter, Forftmeifter.

Befanutmadungen von Gemeinbebeborben.

Unterftraf.

Die flimmberechtigten Burger und niebergelaffenen Schweigerburger biefiger Gemeinde werden biemit ju einer Gemeindsversammlung auf Sonntag ben \$1. Augftmonat b. 3., Rachmittage 1 Ubr, in bie Turnballe eingelaben.

Traftanben :

Abnahme ber Gemeinbe., Rirden. und Schulguterechnungen bom 3abr 1869

Die Rechnungen und bas Stimmregifter liegen mabrend ber nachften Bode auf ber Bemeinbraibsfanglei gur Ginfict offen.

Unterftraß, ben 11. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefdreiber, C. Scatti.

Unterftraf.

Bemag einem Enticheibe bes Regierungerathes ift bie gefammte Rirchenpflege burch bie Gemeinbe gu mablen, und hat baber fur bie bieber von Amte megen in Diefer Beborbe figenben 3 Ditglieber, fowie fur bie Grelle eines Brafibenten eine Reuwahl ftattgufinben.

Es vermehren fich bemnach bie Traftanben ber Sonntag ben 21.

Augftmonat figttfinbenben Gemeinbeverfammlung um:

Die Babl breier Mitalieber ber Rirchenpflege und bes Braffbenten biefer Beborbe.

Unterftraß, ben 17. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Brafibent,

Bellere Bunbel.

Unterftrag.

7. Das Staatefteuerregifter pro 1870 liegt von beute an bie jum 29. b. Die. auf ber Gemeinbrathefanglei gur Ginficht offen. Beber Steuerflichtige ift berechtigt, basfelbe in feinem gangen Umfange einzufeben unb allfällige Bemertungen mit Ramenbunterfdrift ber Steuerfommiffton einaureichen.

Unterftrag, ben 13. Augftmonat 1870.

3m Ramen bee Gemeinbrathes: Der Gemeinbratbeidreiber. C. Coatti.

Bottingen.

Die Stelle eines Salzausmagere biefiger Gemeinbe ift gufolge gefet licher Borfdrift neu gu befegen. Bewerber biefur baben ibre Unmelbungen binnen 8 Tagen fdrifilich ber Gemeinbrathetanglei eingureichen. Bottingen, ben 17. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

Sos.

9. Außerfibi.

Bemeinbeverfammlung.

Die ftimmberechtigten Einwohner hiefiger Gemeinbe werben auf Sonntag ben 28. Augfmonat b. 3., Mittags 2 Uhr, zu einer Gemeinbeperfammlung in ber Rirde babier eingefaben.

Die gu behandelnben Traftanben finb.

I. Fur bie Burgergemeinbe:

1. Abnahme ber Armenguterechnung pro 1869.

2. Antrag bes Bemeinbrathes - burgerliche Geftion - auf Er-

theilung bee Burgerrechtes an einen Auslanber.

3. Bericht bes Gemeinbrathes betreffend bie in ber Gemeinbsverfammlung vom 17. Gerbitmonat v. 3. eingebrachte Anregung auf Erleichterungen ber Burgerrechtsertheilung an Grundbefiber. 4. Unvorbergefebenes.

II. Bur bie politifche, refp. Souls und Rirdgemeinbe:

1. Abnahme ber refp. Guterechnungen pro 1869.

2. Antrag bes Gemeinbrathes betreffend Bertheilung ber Ginquar-

3. Antrag ber Bemeinbeichulpflege auf Rreirung von zwei neuen eilften und gwölften Lebrerftellen.

4. Unvorhergefehenes.

Betreffend Simmberechtigung bei biefen Berhanblungen wird auf 86 bes Gemeinbegefeses, sowie auf die Art. 16 — 18 und 50 ber gurchrifden Staatbortaffung verwiefen.

Die Stimmregifter und bie bezüglichen Aften liegen von beute an

auf ber Bemeinbrathstanglei gur Ginficht offen. Außerfibl, ben 18. Augftmonat 1870.

Der Bemeinbrath.

10. Dietiton.

Die Solzgenoffen biefiger Gemeinte werben biemit auf Conntag ben 21. Augfimonat, Nachmittags 2 Uhr, in's neue fatholiiche Schulbaus gu einer Berjammlung eingelaben, wobei folgenbe Traftanben gur Bebanblung vorgelegt werben:

1. Abnahme ber Rechnung über bas Rorporationegut vom Jahre 1869.

2. Genehnigung bes von herrn Forfmeifter Reller entworfenen Birthfcafieblanes über bie Korporationswaldung, eventuell Antrage fur Ubanberung.

3. Bahl von zwei Ditgliebern in bie Rommiffion.

Bur gablreichen Betheiligung wird eingelaben. Dietiton, ben 17. Augftmonat 1870.

3m Ramen ber Borfteberichaft:

Bel. Dauenftein, Brafibent.

11. Biebifon.

Die Stelle eines Salgausmägere fiefiger Gemeinde ift gufolge gefeslicher Berichrift neu zu beiegen. Bewerber hiefür haben ihre Anmelbungen binnen 8 Tagen orn. Brafibent Boll-Salgmann fcriftlich eingureichen. Blebiton, ben 18. Augkmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Steuerbezug Dafdmanben.

Die von ber Schulgemeinbeberfammlung unterm 9. Benner b. 3. beichloffene Schulfteuer gu 1/2 0/00 erforbert auf 1000 Fr. Bermogen, Saushaltung und fteuerpflichtigen Dann je 50 Rpn.

Der angefertigte Berleger liegt mabrent 14 Tagen pon beute an bei unterzeichneter Stelle jebem Pflichtigen jur Ginficht offen, innert welcher Grift allfällige Reflamationen bem Bezirferathe einzureichen finb.

Rad Ablauf biefer Brift wirb ber Bezug fofort angeorbnet. Dafdmanben, ben 18. Mugftmonat 1870.

Die Gemeinbrathsfanglei.

13. Steuerbezug.

Laut Beichluß ber Soulgemeinbe vom 29. Dai ift gur Dedung ber Jaufenben Aufgaben eine Steuer von ie 2 Artn. auf 1000 Krin, Bermogen, auf ben Burger und bie Sauebaltung ju erbeben.

Die hierauf bezügliche angefertigte Steuerlifte liegt ben Steuerpflichtigen mabrent 10 Tagen bei Unterzeichnetem gur Ginfict offen, bef bem auch in aleicher griff allfällige Ginfprachen gu erheben finb.

Unter-Begifon, ben 17. Mugftmonat 1870. Der Schulguteverwalter: 5. Gujer.

14. Barnung.

Diemit werben alle Beibeperfonen, gegen welche Georg Farner. Bimmermann, von Dberftammbeim, fexuelle Annaberung verfuchen follte, por bemielben gewarnt, ba fle alle Folgen berfelben an fich ju tragen haben, Die Armenpflege Ctammbeim, Die bereite fur zwei Rinber beefelben au forgen bat, nach biemit erfolgter Barnung burd feine Batericafteerflarung beefelben gu ofonomifchen Leiftungen fich beftimmen laft und jebes von ibm gegebene Cheverfpreden fur nichtig erflatt,

Stammbeim, ben 10. Augftmongt 1870. 3m Ramen ber Armenpffege:

Der Braffbent. Pfarrer 3auf.

15. Dberftran.

Das Betreten ber Rebgelanbe und Baumgarten in bieffgem Gemeinbebanne burd Unberechtigte bis nach ganglich vollenbeter Bein- und Doftlefe wird hiemit verboten. Buwiberhandelnbe merben mit einer Bufe bis auf 15 Grin. bestraft und fur fehlbare Rinber beren Eltern ober Pflegeeltern perantwortlich gemacht.

Dberftraß, ben 18. Augftmongt 1870

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Der Gemeinbratheidreiber. Bollenweger.

Biebifon.

Das Betreten bes Glur- und Rebgelanbes im gangen biefigen Gemeinbebanne, fowie bas Lefen von Doft und andern Fruchten wird biemis Unberechtigten bei Buge unterfagt. Eltern und Bormunber find fur ibre Rinber und Bflegebefohlenen gefeglich verantwortlid.

Biebiton, ben 17. Mugftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

17. Aufruf eines vermißten Beimaticheines.

Mit fatthalteramtlider Bewilligung wird ber mit Rr. 842 bezeichnete, won Murg 1869 bairte, auf 36b. Dolf Be Ing, geb. 1863, ausge-fallt mb angeblich verloren Schmatifchein öffentlich aufgrunfen. Colle berielle nicht innert 14 Sagen a dato beigebracht werben, erfolgt bie Arridiserfflume,

Bulflingen, ben 17. Augftmonat 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, 3. U. Beng.

18. Rraftloserflarung eines Beimaticheines.

Der in Rr. 62 bes Umteblattes fruchtlos aufgerufene Beimaifchein ber Gufanna Bilb wirb andurch mit flattbalteramtlicher Bewilligung trafilos erfart.

Richtereweil, ben 18. Augftmonat 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathsichreiber, B. Bfifter.

19. Ø å n g g.

Deb ber Bürgergemeinde guftende, geräumige und wohleingerichtete, mit Gertealand versiedene Gastaus gum "Riebssod" basier wird auf eine siedelibrige Badbauer Montag den 22. dies, Radmittage 3 lite, im erwähnen haufe, sowie das Emeindemetgesofal für eine gleiche Dauer auf ine öffentliche Badtfeitzung gebracht werben. Die guntlige Bog, Brequent und die guntlige Bog, Brequent und die guntlige Bog, Brequent und die guntliger Bog, ber gegen bei bei bei Builderngelt bei derne Abgergutsberradter Rog ingessehen werben fonnen und am Gantwage erschnet werben. Lassen gabreiche Liebshaber erwarten.

Bongg, ben 11. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

20. Gantanzeige.

Runftigen Dienstag ben 23. Augstmonat, von 8 Uhr Bormittage an, merben in ber Gantflube auf bem "Wibber" im Rennweg zufolge Ber-Aberungebegebren, refp. in gerichtlidem Auftrage gegen fofortige Baar-

jablung verfteigert:

Mebrere Betten, runde und vieredige Tifch, Kommoden, Cophes, Meditiche, Spiegd, Seidulpen, Tablieun, bieref, Alteber und Lingen, Abdeine und Gegigt, Seidulpen, Tablieun, bieref, Rieber und Engen, Abdein und Gegigter, einiges Gilbergefchir, S gauteuils, 1 Getterür, serficielen Beftet, ein nugbaumenen zweichtiger geden, Bolfermd andere Seffel, 1 Korpus, 1 Dezimalwagg, 1 Jenture Arzen, 1 Jeniner in nufbaumenem Kaften, 1 Gladstächen, 1 Bagag fammt Gemich, biverfes Bachvert, 78 Nastüder, 3 Bettbeden, bierfe Bigarren, 12 Eine Double, 222 Ellen Garirent, 5 fowarzischen Beitete, 50 Jahrstick, 10 Ellen Double, 222 Ellen Garirent, 5 fowarzischen Konten, beiter Bigarren, 10 Ellen Jouble, 200 Ellen Sindien, 200 Ellen Sindien, mehrer Welfräffer, 17fr 40 Samboirt, Welfrag, 2 Kaffetten, 1 goldene Bylinderubr, 1 Filnte u. A. m. Bind, den 18. Augfmannt 1870.

und, ben 18. Augumonat 1870. Der Stabtammann:

Fafi.

Gantangeige.

3m Auftrage ber Rotariatetanglei Greifenfee werben Mittwoch ben 24. Augftmonat, von Dergens 8 Uhr an, und nothigenfalls bie folgenben Tage bie gabrhaben bes frc. Berchtolb in Dberufter gegen Baargablung bei ber Bohnung besfelben verfauft. Dabei fommen gur Steigerung :

Debrere bartbolgerne Tifche, 2 bartbolgerne Dfenftuble und 2 bito Bante, bartholgerne ein- und zweitburige Raften und liegenbe Raften, 1 zweifclafiges, 2 anberthalbichlafige und 1 einschläfiges Bett, fammtlich vollftanbig aufgeruftet und mit bartbolgernen Betiftellen, 1 Rommobe, ein Buffet, 1 Badtrog, Geffel, Sibeln, 3 Rupferpfannen, 2 Rupferhafen, ein fupfernes Brenngefdirr, girfa 2 Sanfen haltenb, mit Schlangenrobr.

Rerner : eine große Ungabl landwirthichaftlicher Gerathichaften.

worunter namentlich:

1 Bruggmagen, 1 breigoliger Bagen, 1 einfpanniger Bagen, ein aufgerufteter Bflug, 1 neuer Saufelpflug, 1 mechanifcher Strobfeneib. ftubl, 1 alte Chaife, Bferbe- und Biebgefdirre, 2 Fuhr- und 1 Renn-fclitten, bie Salfte Antheil an einer Rleewalge, 2 Beinftanben, girfa 30 Gimer gut erhaltene Beinfaffer, 1 Buber, 1 Beintrichter, 1 Jauchepumpe, 1 Jaucheftanbe, 3 Eggen, 1 Sobelbant, verfdiebenes Bagnerholz, firfdbaumene Laben, Megte, Retten und viele anbere Begenftanbe mehr.

Raufliebbaber werben zu biefer reichbaltigen Gant eingelaben.

Ufter, ben 17. Mugftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

22. Gantangeige.

Montage ben 22. bieg, von Morgens 9 Ubr an, laffen bie Ba. rantiegenoffen Oberhaufen . Glattbrugg eine offentliche Berfteigerung abhalten über:

a. Das Embgras auf girta 25 Mannwerf Biefen;

b. bie Streue auf girta 2 Mannwert Biefen in vericbiebenen Abtheilungen :

c. ben hafer auf girta 2 Jucharten Ader.

Die Bantbebingniffe merben bor ber Bant eröffnet und ju jable reichem Befuche biemit eingelaben.

Bufammentunft bei herrn Rubn, Beinfchent bei ber Babnftation Glattbruga.

Opfifon, ben 16. Mugftmongt 1870.

23.

3m Ramen ber Bantbeamtung: B. G. Schweiger, Gemeinbrathsichreiber.

Berfilberungegant. Runftigen Montag ben 22. Augftmonat, Rachmittage von puntt 2 Ubr an, werben gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

1 Rub, 1 Bagen, zweifpannig, girta 20 Bentner Deu und girfa 50 Barben nebft anbern Rabrbabegegenftanben mebr.

Berfammlungeort bei Untergeichnetem.

Rumlang, ben 10. Mugftmonat 1870.

Der Gemeinbammann : R. Deier.

24. Gant im Riebthof.

Montag ben 22, bieg, bon Morgens 9 Uhr an, wird im Riebthof felbft auf öffentlicher Gant verfauft:

1. Das Embgras (Efper) ab girta 20 Jucharten;

2. Die Streue, ab girta 50 Jucharten.

Die Rablungebebingungen merben am Ganttage unmittelbar por ber Sant eröffnet merben, wozu eingelaben wirb.

Batt, ben 18. Mugftmonat 1870.

Der Bermalter bes Riebthofes: R. Meier, Gemeinbammann.

25. Gantangeige.

Bufolge verlangter Berfilberung werben Samftag ben 20. bieg, bon Morgene 9 Uhr an gegen fofortige Baargablung öffentlich verfteigert (It. Pfanbichein Dr. 84 ber Schnellen Schulbbetreibung):

50 Bentner biefiabriges beu. 50 Moggengarben. 80 Baizenmifch-

letengarben. Das Gantlofal wird von Unterzeichnetem am Ganttage angezeigt.

Baffereborf, ben 17. Mugftmonat 1870. In Abmefenheit bes Gemeinbammanns :

Der Stellpertreter. 30b. Morf.

26. Berfilberungegant.

Runftigen Montag ben 22. b. Dite. Bormittage von 10 Ubr an. werben in Rieben gegen fofortige Baargablung öffentlich verfteigert:

1 Selbenwebftubl, 1 Spublrab, 1 Tifd, 2 Schabellen, 1 Stubenubr fammt Gewicht, 1 Ruchetaften, 1 Rupferpfanne, 1 Gifenpfanne, 1 gweithuriger Rleiberfaften, liegenbe Eroge, 2 bolgerne Gelten, Deffer und Gabeln, irbenes Beidirr u. 21. m.

Das Gantlofal wirb auf obbenannte Beit bei frn. Gemeinbammann De e er in Rieben befannt gemacht werben.

Dietliton, ben 17. Mugftmongt 1870.

Beber, Gemeinbammann.

27.

Gantangeige. Runftigen Samftag ben 20 bieg, Dachmittage von 2 Uhr an, werben im , Falten" babier in Folge Berfilberungebegebren im fonellen Rechtetrieb gegen Baargablung verfteigert: Birta 60 Bentner Deu.

Au Diefer Gant wird eingelaben.

Biebifon, ben 17. Augftmonat 1870. Das Gemeinbammannamt.

28 Berfilberungsgant.

Dienftag ben 23. Augftmonat werben von Morgens 9 Ubr an im Lagerbaus ber Rorboftbabn babier gegen fofortige Baargablung offentlich perfteigert:

10 Riften , vericbieb. hausrathliche Gegenftanbe enthaltenb. Ferner: 3 Betrflatten, 1 ovaler Tift, 1 Raften, 1 Babetaften, 1 Datrage, 3 Laub. fade, 1 Treppe, 2 Rachttifche, 1 Schlitten, 3 Gelten, 1 Rorb unb 1 Bunb Borbangrabmen.

Augerfibl, ben 18. Augftmonat 1870.

Das Bemeinbammannamt.

Bantangeige.

In Bolge Berfilberungebegehren werben Dienftag ben 23. Mugtmonat nachfibin, Bormittage von 8 Uhr an, in Rr. 158 beim Schul-

haus birelanben gegen Baargablung verfteigert:

1 holgloben. 6 gine, jum Theil weifes, jum Theil Mittelmehl. 1 runder tennener Aifd, 2 lange tannene Birtbeiliche, 1 langer Euthel, 8 Brettlifffel, 1 hangelampe, girta 5 Saum 1869rr Bein, zirta 8 Saum alter Bein, 11 Maafflicher. 18 dalbmagfinden, 30 Gedoppenflichen, 4 Dh. Trinfglifer, 2 Dps. Abetuler, 2 Dpb. Meffer und Gabein, 2 Dps. Mir, Löffel, im Sauptbud mit ausstechmen Gutaben.

Direlanden, ben 15. Augftmonat 1870.

C. Schabler, Gemeinbammann.

30. Gantangeige.

Dienftag ben 23. Augfimonat, Rachmittage 2 Uhr, werben in ber Birthicaft bes Berrn Bin nberlich jun Alatte in Fluntern verfteigert.
1 tannener Tifch, 4 Seffel, 1 einthuriger tannener Anfen, 1 Sobtle

bant fammt Bimmermannswerfzeug u. A. m. Bluntern, ben 18. Augftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

Befanntmachungen von Juftig-Behörben.

@biftalladungen.

31. Der bierotts unbefannt abweinde Jacho Cidmann, Xaglibper, von Schinnberg, wire biemie ebitalire aufgeforbert, Mitmod ben 24. Augsmonat d. 3. Bormittage um 8 lber, auf dem Gercigisbaufe babier von Egistikagricht ju erfdefinen, um auf die Scheinungsflage feiner Gebrau Ama Cidmann geb. duber debter wegen Mishandlung ind Brecht zu antworten, unter der Indoordon, da Ausbeiten von feiner Seite als Anextenung bet thatfächlichen Klagegrundes und Berzicht auf Elireben ausselaten worden.

Binterthur, ben 15. Augftmonat 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefdreiber,

36. Rronauer.

32. Ferdinand Aaifer, Schreiner, von Seglingen-Egiten, gegenwärtig unkelannt abweiend, wird amtit außgeforter, Dienftg den
30. Augfmonat d. 3. Gormittage ? Ubr, vor dem Bezirtsgerichte Bülach
auf dem Marthaufe bahler zu ericheinen, um fich gegen die von dem
diefigen Giartbalteramte wiere ihn erhodene Antlüge wogen Erregung
dfintlichen Artgerniffes zu vertheibigen, unter der Androgung, daß im
Ball Ausbeitsend des Utreblig gleichwof ausgefällt wieder.

Bulad, ben 16. Augftmonai 1870.

3m Ramen bes Bezirfegerichtes: Der Berichteschreiber, Dr. Iebli.

Servet Google

33. Akos Kowacs, Bolytechnifer, aus Ungarn,

os. Acos to was a vonjeteniter, au lingar, wohn der mobnate growien tabler, beffen gegenwärtiger Aufentbaltebet unbefannt ift, wird anmit aufgeforbert, Donnerflag ben 25. Mugftwonat 1870, Morgens 7 ther, wor Beitriegerich zightich gure Golubertbandlung in bem bierorts venbenten Batericafiebrogeffe ber Anna Bogbarbt von Batrid als Befliggter versonlich zu erfcheinen voer fich burch einen gefehen Bevolumächtigten verteen zu laffen, unter ber Androdung, das im Kalle Ausbleibens die Schuberthandlung bennoch vor fich geben wurde. Adrich ein 22. Seumonat 1870.

Im Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber,

34. Konrad Albrecht, Schneiber, bon Stadel, wohnbaft geneien Dr. 20 Rieberboniftrage-Burich, beffen gegenwartiger Aufentballsort unbefannt if, mich amnt aufgeforbert, Donnerflag ben 25. Augstmonat 1870, Morgens 7 Uhr, vor Bezirtegericht Burich ju erfcheinen, um auf tie Batericheftstage ber Unna Beter von Geuenfee, Kantons Lugern, inte Rock zu animoren.

Burich, ben 22. Seumonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

Bermifchte Befanntmadungen.

35. Gantangeige.

Aus ber Attimufe bes Gottfrieb Bad'er ling, wohnhaft gewefen im Reubruch-Begiton, werben bafelbft burch bas Gemeinbammannamt Begifon gegen Baargabjung öffentlich verfleigert:

1. Mittwochs ben 24. Augftmonat b. 3., von Morgens 8 Uhr an:

1 Bferd, 5 Kuhe, 3 Biegen, 1 Saugfalb, 2 Fafelschweine, zirka 150 Bennner Seu, 1 Quantum Hafregarten, zirka 240 Garben Waizen, zirka 180 Waaß verschiedene Weine, zirka 630 Waaß Wost, zirka 12 Waaß Branntweine, etwas Brennmaterial (Ool, und Sors).

Ferner: Etwas Commergemachfe (Bohnen ac.), ber hafer aus einer

Budart und bas Embgras ab fammtlichen Biefen bes Rribars.

2. Donnerstags, ben 25. Augstwonat b. 3., von Worgens 8 libr an: Aiste, Seffil, Spiegal, Bortralls, verschiebense Edieb. und idente Geschier, 1 glitcherofen mit Robr, 1 Bactrog, 1 tupferner Seffin, 1 tupferner Bernngeschier mit Robr, 1 Bactrog, 1 tupferner Seffin, 1 tupferner Spiegalier, 1 Kennelwage, 1 Koblentssisch 12 verschiebense Kachengeicher, 1 Kennelwage, 1 Koblentssisch 12 verschiebense Kachengeicher, 1 Kennelwage, 1 Koblentssisch 12 verschiebense Kaller in dozu mit Gieng gedunden zist al Edward baller, 2 kriten, Gensen, Gebehr z., 1 Gespfarren, 1 guber, 1 Schrommfer, Kriten, Gensen, Gebach z., 1 Gespfarren, 1 guber, 1 Schrommfer, 2 zweispannige Wagen und 1 einspänniger bito u. A. m.
Grüningen, den 12 Augsthmonat 1870.

Rotariatofanglei Gruningen : 3. 6. Beilemann, Lanbidreiber.

36. Der allfällige Inbaber bes Sparbeftes Mr. 947 ber Eriparnintaffe Reumunfter ju Gunften ber Luife Bogbarb, Jafobe, in Sottingen, im Betrage von 239 Krin. 85 Rp , ober mer fonft Ausfunft barüber gu geben im Stanbe ift, wirb anmit aufgeforbert, fich binnen vier Bochen bon beute an bierorte ju melben und feine Unfpruche geltenb ju machen, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber Brift Diefee Sparbeft fur nicht mebr beftebend angefeben und fraftlos erffart murbe.

Parid. ben 15. Augftmonat 1870.

3m Ramen bee Begirtegerichtes: Der Gerichteidreiber. Merbmuller.

37.

Gantangeige.

Freitage ben 26. Mugftmonat 1870. Abenbe 6 Ubr. werben guf bem Bunfthaufe jum "Weggen" in Burich nachfolgenbe Liegenichaften auf öffentliche Steigerung gebracht:

a. Mus ber Ronfuremaffe über ben Rachlag bes Johannes Freb

von Burich

bas Bobnhaus gur herrenfage an ber Seinauftrage, fleine Stadt Burich gelegen, unter Dr. 509 um Fr. 33,000 affefurirt; 1 Dolgicopf, unter Dr. 510 um Gr. 5000 affefurirt; 1 Bobnbaue unter Dr. 437 a. um Fr. 8000 affefurirt; 1 Stall, unter Dr. 437 b. um Gr. 1000 affefuirt. 1 Sagegebaube, unter Dr. 437 c um Gr. 8400 affefurirt; 1 Babbaus unter Rr. 437 d um Gr. 4000 affefurirt; 1 Coopf, unter Dr. 571 um Fr. 2000 affeturirt; girta 15,900 [Dof und Beg zwifchen ben vers . fcbiebenen G.baulichfeiten; girta 6600 [Garten.

Mle biefe Liegenschaften bilben einen Rompler.

Ein gunftheil an zwei Bucharten, einem Bierling unt 2250 [Aderland, im mittleren Siblfelb, auf bem St. Jatobogelgli gelegen. b. Aus ber Ronfuremaffe uber bie Rirma Fren & Schlatter

in Burid :

Gine Budart 1010 " Soleplas, beim außeren Babnbof in Augerfibl gelegen, mit zwei barauf ftebenben, unter Dr. 288 und 438 gus fammen um Br. 10,000 affefurirten Labenfcopfen.

Die Gantbebingniffe liegen bierorte gur Ginfict offen; fur Befic. tigung ber Gantobjette beliebe man fic an ben Daffaverwalter, herrn

Burfpred Beig, Gibiftrage Dr. 11 in Burid ju menben. Burid . ben 17. Mugftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich: Eb. Betli, Rotar.

38 Bugsfrift.

3m Auffalle bes Rubolf Bungli, Jatoben fel. Cobn, von Chmatingen. Maur, fegbaft im Beinberg. bongg, wird ben nicht fpegiell ver-Acherten Glaubigern eine mit bem 29 b. Die. ju Enbe gebenbe Brift bebufe Abaabe von Buat. und Ueberichlagertlarungen unter ber Anbrobung bee Rechtenachtbeiles bee Musichluffes von ber gangen vorbanbenen Daffe im galle Stillfdmeigens anberaumt,

Engftringen, ben 18. Augftmonat 1870. Rotariatefanglei Bongg u. b. E .:

Boppli, Banbichreiber.

39

42

Bantangeige.

Aus ber Ronfuremaffe bes Albert Schaufelberger aum Ritterbaus. Bubifon merben bafelbft funfrigen Dittmoch ben 24. Augftmonat b. 3., von Morgene 8 Ubr an, burd bas Gemeinbammannamt Bubifon gegen Baargablung auf öffentliche Steigerung gebracht:

Das Embgras ab fammtlichen Biefen bes Rribars, in vericbiebenen Abtheilungen.

Das Dbft ab ben fammtlichen Baumen bes Ronfurfiten.

Berfammlungeort : beim Dienftbach.

Gruningen, ben 18. Mugftmongt 1870.

Motariatetanglei Gruningen : 3. 6. Beilemann, Banbidreiber.

40. Bugefrift.

3m Ronturfe uber ben Dachlag ber Frau Barbara Beber geb. Bujer bon Boffau, fenbaft gemeien in Commenbingen, wird ben fammtlichen nicht fpeziell verficherten Glaubigern bebufe Abgabe bon Buge- und Urberichlageerflarungen über bas gange vorbandene Daffagut eine mit bem 29. bieg ju Enbe gebenbe Brift angefest, unter ber Unbrobung, bag Stillichmeigen ale Bergicht bierauf ausgelegt murbe.

Derlifon, ben 16. Augftmonat 1870.

Motariatefanglei Schwamenbingen-Dubenborf: Scherrer, ganbichreiber.

41. Bugefrift.

3m Ronfurfe uber Sartmann Deper, Beginecht, von Glattfelben. wohnhaft im Byler-Gglibau, mirb ben nicht fpegiell verficherten Rrebis toren bie und mit bem 29. b. Die. Frift anberaumt, gur Abgabe von Buge- und Ueberichlageerflarungen über Die biefigen Liegenschaften, unter ber Unbrobung, bag Stillfdweigen ale Bergicht angefeben wirb. Galibau, ben 19. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Eglisau: 3ob. Dang, Lanbichreiber.

Bugefrift.

Den nicht fpegiell verficherten Glaubigern im Ronturfe betreffenb ben Rachlag bes Johannes Deier, Bfeifers, von Batt, feghaft gemefen in Unter-Engftringen, wird anmit eine mit bem 29. b. Dit. ablaufenbe Brift bebufe Abgabe von Buge- und Ueberidlageerflarungen unter ber Unbrobung bee Rechisnachtheiles bee Musichluffes von ber gangen vorbanbenen Daffe im galle Stillidweigens anberaumt.

Engftringen, ben 18. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Bonga: . Boppli, Lanbfchreiber.

43. 3m Ronfurfe bee Rafpar Duller, Schreiner, von Birmenes borf, wohnhaft in Blebiton, unterbleibt wegen Mangel an Aftiven bas Bugeverfahren

Barid . ben 18. Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Biebiton u. b. @ .: Do. Burlimann, Lanbfdreiber.

44. Brogeffrift.

Im Konturft über Ulrich Beiebmann von Bachs, wohnhaft an er Mithhaft-Miebach, wie ben Arebitoren mitgefelft, bağ vor Begirfügericht Burich ein Broge obsswert in Bachen bes beren Alfred Bunbertl, la Areikagerichtsichrieber in Societien, Ragers, aegen ben Kribar, Beflagten, betreffend Forberung, und ihnen eine ben 29. Augfrenant b. 3. ablaufende gerforlichte Brits angefest, um bierord bie Begefatten einzusehm und eine Ertlätung barüber abzugeben, oh sie an ber Seitle bes Kribard ben Proces frortigen wollen ober nicht, in ber Meinung, baß im Halle Stillsweigen angenommen wurde, sie verzichten auf die Vortigung bes Procession auf

Riesbach, ben 17. Mugftmonat 1870.

Motariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbfchreiber.

45. Bugefrift.

Im Auffalle des Weinichent Jatob Bogbard in Oberufter weitd begabe von Jaufeben von Laufenden und bevorzugen Forderungen betaf Absgabe von Juges ober Uteberschlagertlätungen über bas gesammte Maffagut eine mit bem 29. Augftmonat d. 3. ablaufende Riff anderaunt, unter der Androdung der Annahme des Bergiches im Falle Gille schweigens. Soweit über vindigirte Aftiven noch Brogesse obwalten, find eventuell d. b. auf dem Fall der Wertwertung ber Linvitationen edenfalls Augsettlätungen abzugeten.

Greifenfee, ben 16. Augfimonat 1870.

Motariatefanglei Greifenfee:

46. Bugefrift.

M Konfurfe be Kafpar To ab rner, gewesent Wirth im Reuweilenquariter in Wintertbur, wird ben nicht popiell verschorten Arbitoren bis und mit dem 27. Augstmonat b. 3. gur Abgabe von Augsund Ueberichlagsertstaungen über bas gefammte bewegliche Maffagur Brift anberaumt, unter ber Androbung, baß Sillichweigen als Bergicht ausglegt warbe. Bintertbur, ben 18. Augstmonat 1870.

Rotariat ber Stadt Binterthur:

Fur ben Rotar,

ap. Rotter, beets. Suspitut

47. Bugefrift.

Rotariatetanglei Gruningen: 3. 6. Bellenmann, Lanbichreiber. 48

Gantangeige.

Auf bem Dublegewerb in Raffenweil wird funftigen Dittiwoch ben 24. Dieß gegen Baargablung verfteigert

Das Embgras ab girta 20 Mannwert Biefen an verichiebenen Studen. Sammelplas bei ber Duble in Raffenweil, Bormittags 9 Uhr.

Rieberglatt, ben 18. Augstmonat 1870. Rotariatsfanzlei Neuamt: Alex. Som ib, Lanbschreiber.

19. Bugofrift.

3m Auffale tes Kafpar E ogt von Innau, wobnbatt in Greifrnier, wirte den Inderen und bevorzugen betrecungen beide Abgabe von Buge- ober Ueberschlageertlarungen über ben beweglichen Theil der Afribanaffe (Kadrbaben und Buthaben) eine nitt bem 22. b. Mis ablausenbe eine Alle deutschapen, unter der Androdung ber Annahme bes Brigidtes im Kalle Stillichweigens.
Greifenfee, den 10 Aughmunat 1870.

Rotariatefanglei Greifensee:

21. Stierli, Landichreiber. 50. Bugefrift.

Grauingen, ben 13. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. S. Beilenmann, Lanbichreiber.

Ronfurepublifationen.

51. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem beireffenben Begirtsgerichte ber Konture eroffnet worben;

1. Der Nachlaß bes berflorbenen Jatob Dem uib, Kontaben, in Schmennen, in Kolen Ausschlagung ber Arbischer burch die Interface erben; — it. Beichluß bes Bez. Gerichter Balach v. 12. Augstmonat 1870. — Letzer Zag der Eingabe in die Kol. Kanglie Agleba 17. Gerffmonat 1870. — Bedenfigtt v. 28. Serbstmonat bis und mit 8. Weinwanat 1870. — Auffalleserbandlung 18. Weinwonat 1870. Germittags 9 116r.

2. Deinrich Meilt, heinrichs Sohn, genannt Schaeppen, in Reschweil-Weissimgen; rechtlich ausgertieben; — It. Befolius des Be, Gertchies Vofffton 16. Augsstwona 1870. — Eyber Tag der Engages in die Wol. Kanzlei Ryburg (in Almau) 17. herhmonat 1870. — Bebenfzeit vom 27. Perfimonat 1870. — Auffaldburrhandlung 19. Weimmonat 1870. — Auffaldburrhandlung 19. Weimmonat 1870. —

3. Auf Melfkad von Maistlifon, wohnhaft in Enge; in Kolgs abgegebnen Jonibeumgerfläumig. in. Le Beichig be Brig, Gerichte Burich v. 1.6. Augfmonat 1870. — Leiter Lag ber Eingabe in bie Wock, Anglei Briefin (n. 18afta) 24. Burich warden 1870. — Bebenfigt to S. 1.6. 14. Melamonat 1870. — Auffalleberhanblung 25. Weinmonat 1870, Borntttaas 9 Ufr.

4. 58. Jatob Gefell von Bedrittsten, Wirth jum Babli in Oberftraß; rechilie ausgetrieben; — It. Beffcliß be Beg, Gerichte Birti do vom 16. Gemmonat 1870. — Legter Sag der Eingade in die Rot. Kansfel 17. Wachen in Burch 27. Ausgemonat 1870. — Bebenfzigt v. 7. bie 16. Geröftmonat 1870. — Auffalleberhandlung 27. Gerbftmonat 1870, Wormtitage 9 Ufr.

Es ergeft dehr an alle Gläubiger und Schuldner der in Konfurst Greathenn die perentorische Aufgebernung, über ihre Anfprochen und Berbindlicktein der betreffenden Notariatikanziel genaue Eingabe, und zwas bei notarialischen Urfunden unter gestigeng der Beweitsurfunden in Original oder in beglaubigter Abschrift vor Absauf des oden hiefür leskertepten Armines zuzusktien, unter der Berodung, das wer Forderungen oder Keich, die dem Geneichultung unter der Berodung, das wer Forderungen oder Keich, die dem Geneichuldung zustehen, verheimlicht, nach Resgade des Z 27 des Gestehersfiede Auffalleberfichen Abnahm zu gewähligen der die kieften der ihre Forderungen einzig noch die zum Weginne der Benfaltt, jedoch unter zu gewätigende Ordnungsburg eingeben finne, hötter aber damit von der vordandenen Rasse aufer aber der über nicht er forderungen gewätigender Ordnungsburg eingeben finne, hötter aber damit von der vordandenen Rasse andere der erfügt.

Sinfichtlich ber Bebeutung ber oben festgefehren Bebenfgeit und ber Auffalleberhandlung, sowie ber bieffalligen Mechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes gittren Gefehrs, insbesonbere

ber 66 62-83 verwiefen.

Deffentliche Inventare.

- 1. Rubolf Riffel, Sohn, von Stata, mohnhaft geweien in Egg qui Aniquen ber Bornunipdatiskebischen); — it. Befally be Begieber gerichtes Ufter vom 21. heumonat 1870. — Letter Tag zur Anmelbung von Anfprachen und Berbindlichkeiten: 23. Augstmonat 1870 in die Kotariatelanzlei Greifenie
- 2. herr Johannes Kraus von Bollishofen, wohnhoft geweien auf ber Burgliterriffe in Enge; it. Befchlus bet Bezirfsgerichte garich v. 26. heumonat 1870. Lepter Jag jur Anmebung von Anfprachen und Berbindlichfeiten in die Rotariatstanziei Wiedton u. d. C. (in Barich) 26. Augfmonat 1870.



Cinradungsgebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpm. Briefe und Gelber frante an Die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

M 67.

Dienftag, ben 23. Mugftmonat

1870.

Aus ben Berhandlungen des Regierungsrathes.

(Bom 13. Augftmonat 1870.)

175. In floss bes vom Anton Glarus angenommenen auf bem Artivitalseinigh beruhmben Wormunhschäftsgefegte ettlärt bie bottigen Knigtens ben Mädlritt bet Glanves Glarus vom Lonforbate vom 16. hene was 1822 betreffind bermunhschaftliche nub Broogtjampsberchlimitighe von Wierzglaffinen und wänsch gleichgeitig. 1) des die hiefigen Walfenblibten angewiesen werben, die Wormunhschaft über inkereise. Angebriebe ungebeiten werben, die Wormunhschaft über inkereise. Der beitigen Wohnflagmeinben abgureten; 2) eine Erftlätung darüber, die bet kanton Jürich es vorziebe, wie bisber, die wormunhschaftliche Miege sieht ist niedergelaffinen Glaruser in den Jahren der demanterbeite gut belässe, oder aber die hisfan Walsendamter anzuweisen, auch diese Worwunhschaften und beite Wort-

Mie Bezug auf bie zweite Frage wird erflart: Casfelbe im Kanton Bid im Vormundia aftewein verridende Pringip bringe es benn auch mi fic, bag bir niedergelaffene Kantonefrember der Regel bem bieligen Bemnbichaftsgesche nicht unterworfen werben. Benn nun auch § 3 der für der Beiebucke, nachdem Glarus in Bormundicatisfiachen bil farritorialitätepringly adoptiet habe, die Unterwerfung fier nieder

gelaffener Glarner unter bas gurcherifde Bormunbicafterecht geftatten marbe, fo fcheine es boch beim gegenwartigen Stanbe ber Befesgebung untbunlich, in bemfelben Bermaltungegebiete zwei verfchiebene Spfteme jur Anwendung ju bringen. Es tonne gegenuber bem Stanbe Glarus bas bisberige Berfabren in biefem Buntte um fo eber fortbauern, als auch biefer Stand nicht unbebingt bier bie Ronfequengen bes von ibm aboptirten Grunbfages verlange und bie bierortige Bereitwilligfeit, gegenaber glarnerifden bier niebergelaffenen Bevormunbeten ober Bormunbern im gegebenen galle ben nothigen Beiftand gu leiften, felbftverftanblich fei.

Ernennungen.

Die Direftion bes Dilitare bat ju zweiten Unterlieutenante bei ber Infantertie ernannt, bie bieberigen Afpiranten zweiter Rlaffe :

herrn Rarl Deier von Rafg, in Burid.

Biftor Gider von Burid.

Johannes Spinner von Meugft.

Abolf grid von Dber-Urborf, in Burich. Robert Tiera von Burid.

Emil Conegger von Stafa.

Albert Deierhofer von Beiach, in Burich.

Rarl v. Comargenbad von Burich, in Bregeng.

Robert Berrmann von Babenemeil.

Rubolf Arben ; von Unbelfingen, in Binterthur. Johannes Bribori von Bfaffiton-Brgenbaufen.

Johannes Bollinger von Schaffbaufen, in Burid.

Rarl Sauber pon Bintertbur. Albert Bfifter pon Dubenborf.

. Rarl Baber von Affoltern bei Bonga. .

Bruno Buggenbubl von Burich. Albert Shaufelberger von Balb.

Ernft Giester von Buric.

Theophil Bollinger von Burid.

Belanntmachungen von Administrativ-Bebörden.

Befanntmachungen von Rantonalbehörden.

1. Laut Anzeige bes ichweigerifden Generalfonfule in Bafbington vom 22, v. Die. find fammtliche beim bortigen Schapamte im Jahre 1866 gegen gurderifde Geibenfabrifannten eingeleiteten Steuerprozeffe nunmebr aufgeboben.

Rurid. ben 17. Augftmongt 1870.

far bie Banbelstammer: Der Gefreiar . @Brensberger.

2. Artillerie. Der eibgenoffiche Bieberholungefure ber

Ausguger Bofitions. Rompagnie Rr. 20 (Spiller) ift in Bolge ber Grenzbefetung auf unbeftimmte Beit verichaben.

Burid, ben 17. Mugftmonat 1870.

Das Artilleriefommanbo.

3. Den Bornanben ber gurcherifden Schlefvereine wird biemit angezeigt, bag von nun an und bo lange ber Beftanb ber Borraibe es erlaubt, Muntion aus bem Beugbaufe wieber begogen werben fan.

Barich, ben 18. Augftmonat 1870.

Die Beughausbirettion.

Befanntmadungen von Begirfebeborben.

4. Serr 3. Rubolf Gujer im Neuthal. Barentsweil beabfichtigt unterbalb ber Sennhütte in hinterburg, in bem fogenannten Tobel, einen Beier anzulegen, beffen Langengrenzen auf ber Lofalität mit Bfablen bezeichnet find.

Einfprachen gegen biefes Brojett find innert 4 Bochen von heute an

bei unterzeichneter Stelle fdriftlich eingureichen.

Barenteweil, ben 18. Augftmonat 1870. Statthalteramt binweil.

5, Bafferrecht.

Derr Braftent C Woos in Briftlingen beabstotigt, bie von Theillingen und von Lendton fommenben Baffer am Orte breis Bufammenfluffes in ber Grabenweife aufjulaffen, in gefoloffenen Abbren durch bas Gadobett und ben Brier im Groben in bie fcon beftebnbe esferme auf fibern, und fo das betreffente Settung zu fibern, und fo das betreffente Gefall zu benugen.

Ginfprachen gegen biefes auf bem Lotale mit Pfablen bezeichnete Brofett find innerbalb vier Bochen von beute an bem Unterzeichneten

foriftlich eingureichen.

Mnau, ben 20. Augftmonat 1870.

Der Begirfeftatthalter:

6. Ge find megen Geifteelrantheit unter faatliche Bormunbichaft geftellt morben:

1. 3ob. Georg Locher, Johanneffen Sohn, von Augerfibl, wohnhaft in Deilen;

2. Die Schweftern Reaufa und Maria Gmille Suber, Beinriche fel.

Tochter, von Außerfibl, und 3. Deinrich Bogbarb, Beinriche fel. Cobn, von borten.

Mie Bormunber find ernannt worben:

ad 1. herr Couard Gus im Belb. Meilen ;

, 2. . Gemeindrath Rubolf Sallenbach in Wiedlfon, und 3. . 3. Bogbard im Gut. Augerfibl.

Burich, Den 13. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirterathes: Der Ratheidreiber, Baltenfperger. 8.

Befanntmachungen von Gemeindebeborben.

7. Rirchgemein beberfammlung St. Beter. Die nach §§ 16-18 ber Staateverfalung ftimmberechtigten Burger und Riedergelaffnen ber Gefammtlirchgemeinbe St. Beter-Burich werben qu einer Rirchaemeinseberfammlung auf

Conntag ben 4. Berbftmonat, Bormittage 10 Ubr.

in bie St. Beterefirche eingelaben.

Die Befchafte finb:

1. Befolus tarüber, ob bie Stelle bes Pfarrers am St. Reter burch fofortige Babl, ober nach erfolgter Aussichreibung, ober burch Berufung wieber befest, ober ob eine Berweferei angeordnet werben foll.

2. Grentuell fofortige Babl bes Pfarrers.

Der Antrag ber Gefammtfirdenbflege ju Rr. 1 nebft furger Beleudtung befelben und bie Stimmergifter liegen in ber Sigriftenwohnung jur Einficht offen.

Burich, ben 17. Mugftmonat 1870.

3m Namen ber Gefammtflirdenpflege St. Beter: Der Rinchenschreiber, Gofimeiler.

Meumüuster.

Rirch gemein beversammt ung. Die filmmberechtigten Burger und Riedergelaffenen hiefiger Kirchges meinde werben biemit um Bekandbung solenber Weschäfte auf Sonntag

ben 28. Augftmonat b. 3., Bormittage 10 Ubr, in biefige Rirche eingelaben.

1. Erfasmablen in bie Gemeinbeschulpflege. 2. Baht ber Rirchenpflege in Berbinoung eines hierauf begüglichen Antrages von Geite ber Beborbe.

Die hierauf bezüglichen Aften liegen vom 24. bief an in ber Go-

meinbrathetanglei Riesbach gur Ginficht offen. Reumunfter, ben 19: Augitmonat 1870.

Der Rirdgemeinbeprafibent: G. Frentag.

Gemeindeversammlung Männeborf.

Alls Forifigung ber Maigemeinteberfammlung werben bie ftimmberechtigten Bürger hiefiger Gemeinbe, welche in biefigem Anton poblem und auf welche bie Art. 16—18 der Gauateverfaffung feinen Bezug boben, biemit eingelaben, Sonntag ben 28. Aughmondt nach Bernbigung des Worgengoniebeinfiek (10 libr) in biefiger Kirche zu erfeienen, um einen Berickt und Antrag ber Armenbaufsommisson beiteffend Gestellung eines Laufbrummen zur Armennhanfalt anzubber und bit ertelbauf geines

Der Bericht und Untrag liegt in ber Gemeinbrathetanglei gur Einficht offen.

Manneborf, ben 18. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

10.

11.

Bemeinbeverfammlung.

Die fimmberechtigten Ginmobner bieffact Gemeinbe merben auf Sonntag ben 28. Augftmonat b. 3., Mittags 2 Uhr, ju einer Gemeinbeversammlung in ber Rirde babier eingelaben.

Die ju bebanbelnben Traftanben finb.

I. Fur bie Burgergemeinbe:

1. Abnahme ber Urmenauterechnung pro 1869.

2. Antrag bes Gemeinbrathes - burgerliche Geftion - auf Er-

theilung bee Burgerrechtes an einen Auslander.

3. Bricht bes Gemeinbrathes betreffenb bie in ber Gemeinbeberfammlung vom 17. herbftmonat v. 3. eingebrachte Unregung auf Erleichterungen ber Burgerrechteertheilung an Grunbbefiger. 4. Unporbergefebenes.

II. Gur bie politifche, reip. Couls und Riechaemeinbe:

1. Abnahme ber reip. Guterednungen pro 1869.

2. Antrag bes Gemeinbrathes betreffend Bertheilung ber Ginquartirungelaften.

3. Antrag ber Gemeinbofdulpflege auf Rreirung von zwei neuen . eilften und zwolften Lebrerftellen. 4. Unvorbergefebenee.

Betriffend Stimmberechtigung bei biefen Berhanblungen wird auf \$ 86 bet Bemeinbegefeges, fowie auf bie Urt. 16-18 und 50 ber girderiiden Staateverfaffung verwiefen.

Die Stimmregifter und bie bezüglichen Aften liegen von beute an auf ber Gemeinbrathstanglei gur Ginficht offen.

Auberfibl. ben 18. Mugftmongt 1870.

Der Gemeinbrath.

Mußerfibl. Staateftenerregifter pro 1870.

Das neu angefertigte, mit ben Gelbftigrationen verfebene Siggisfruerregifter pro 1870 liegt bie und mit bem 5. Derbftmonat b. 3. in ber Gemeinbrathefanilei gur Ginficht offen. Beber Steuerpflichtige ift beredtigt, baffetbe in feinem gangen Umfange einzufeben und allfällige Bemertungen mit Ramenbunterfdrift ber Steuerfommiffion einzureichen. Auferfibl, ben 22. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

12 Soofflieborf.

Das Siggtenerregifter fur 1870 liegt ben Steuerpflichtigen pon bem an bie ben 5. Derbitmonar in ber Gemeinbratbefanglei gur Ginfict offen, und es bar Beber Bflichtige bas Recht, basfelbe einzufeben und alidige Bemertungen mit Ramenbunteridrift ber Steuerfommiffion einjatriden.

Shoffisoorf, ben 22. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: 3. Birt. Gemeinbratbeidreiber.

13. Gemeinbeverfammlung.

Sammilide Grundbefiher ber Zivilgemeinde Stallifon werben biemit auf Sonntag ben 28. Augftmonat b. 3., Radmittage puntt 1 Uhr, in die Birthschaft bes herrn Domberger babier gu einer Gemeinbebertomnlung einzelagen.

Beidafte finb:

1. Untrag ber Bereinigungstommiffion betreffent Schlugnahme einer gemeinichaftlichen Barantie.

2. Beftellung einer Garantiefommiffion.

Richterideinende haben fich ben biegialligen Beidluffen ju untergieben, und wird angenommen, bag fie ebenfalls ber Garantie beitreten wollen,

Stallifon, ben 17. Mugftmonat 1870

3m Ramen ber Bereinigungetommiffion: Baur, Aftuar.

14. Birmensborf. Mefc.

Gemäß Beichlug ber Rirchgemeinbeverfammlung vom 26. Brachmone 3. ift in's hiefige Armengut eine Steuer von 1 frt. per Fattor, fowie in's Rirchengut 50 Mpn, per Fattor erforbertich,

Die hieruber angefertigten Bezugeregifter liegen ben Betheiligten Sage von heute an in ben Gemeindrathstangleien Birmeneborf und Aefc jur Ginfict offen.

Die in ber Gemeinde Birmensborf wohnenden Steuerpflichtigen haben bie Armenfteuer innert 14 Togen an Geren Armengutsberwalter Suter in Mefch, die Rirchenfteuer an Geren Kirchengutsverwalter Trachsler in Birmensborf zu entrichten.

Die in ber Gemeinbe Aefc wohnenden Steuerpflichtigen haben Armens und Rirchenfleuer ebenfalls innert 14 Ragen a dato herrn Armengutberwalter Guter in Aifch au entrichten.

Bon ben auswaris Bohnenben werben bie Beitrage in's Armengut

per Boftnachnahme bezogen.

Mefch, ben 15. Mugftmonat 1870.

3m Ramen ber Beguger: Suter, Bemeinbrathefdreiber.

15. Urmenfteuerbejug.

Bom ber hiefigen Burgergemeinte murbe am 30. Jenner b. 3. bie Terbeing einer Muntfleur ju 1/5 per mille befchoffen, unn es ift nan biefe Struer bie Inde bei aufenben Augstmonate an ben biefür beftimmten Begiger, deren Geminbebraftben Aung in ber Buid, zu enrichten. Des Bezugstreifter litze wahren Stagen an ante beim Begiger zur Enflicht aufgelegt, umb find bektlamationen innert biefer gett berifelbe anzubetingen. Bon ben ausbeute wohnen Sturepflichigen mirb ber Stuurebetrag, falls folder nicht bie Inde Augstmonat eingefanbt werden follte, bann nacher burde Boftnachen errebeen,

Detweil a. S., ben 17. Augftmonat 1870.
Die Gemeinbrathetanglei.

16. Somamenbingen . Derliton.

Die fimmberechtigten Burger und Riedergelaffenen biefiger Gemeinbe werben auf Conntag ben 28. Augfmonat, Morgens balb 11 Uhr, ju einer Berfommlung in bie Rirche eingelaben.

Traftanben: Babl eines Salzauswägers fur Schwamenbingen. Derlifon.

Somamenbingen, ben 16. Mugftmonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: A. Schappi, Gemeinbrathefdreiber.

17. Soulfaffafteuer Stalliton.

Die von der Schalgemeinderigiammlung Stallison befchlöffen Steuer um Ordung per laufenen Allegaden por 1870 erforerert auf 1000 Terin. Bermögen, Saukhaltung und Mann per fattor 2 Brin. Der beighliche Betrieger liegt 10 Tage a dato dei Uniterzischneter jur Einschalt offen, innert welden Frif abfüllig Beischwerden dem Bezirfbrathe eingureichen find. Rach Allauf biefer Frif wird die Steuer auf gewohnte Weife burch die Schalgutsberwallung beigen. Alle bie Steuer auf gewohnte Weife burch die Schalgutsberwallung beigen. Far bie mit 15. herbimonat noch ausschlichen Beträge wird ohn Weiteres der Rechtstrieb angehoben. Stallion, den 17. Aughmonat 1870.

Aus Auftrag: Die Bemeinbrathetanglei.

18. Armen fteu er begu g. Die Burgergemeinbe Bfungen bat jur Dedung bes vorhandenen Defitite im Armenaute eine Seteuer von

1 grin. von 1000 Frin. Bermogen,

. bem Mann und

ber Saushaltung fur bas laufenbe Jahr befchloffen. Die Steuer wird Enbe Augftmonat bezogen werben.

Bfungen, ben 14. Mugitmonat 1870.

Die Armengutevermaltung.

19. Armenfteuer BB p I.

Die Armenpfige Bil bat unterm 31. Seumonat b. 3. bie Erhebung einer Armenfleuer beichloffen, namlich : von 1000 gefn. Bermogen, ber Saubbaltung und bem Mann fe 1 Brin

Die Bezugetraifter liegen ben Bflichtigen von heute an bis ben 30. Augfmonat in ben betreffenben Gemeinvarathetangleien zur Einficht offen. Ueber ben Bezug enthalten bie Steuerzebel bas Rabers.

BBgl, ben 16. Mugftmonat 1870

3m Auftrage bes Rirchgemeindspraftbenten:
Der Rirchgemeindsichreiber,
30b. Giarifi.

20. Die Armenfteuer fur 1870, 1 Frin. 20 Stp. per Fattor, wird auf gewohnte Beife bezogen werben.

Dberminterthur, ben 17. Augftmonat 1870.

Die Armenautepermaltung.

5 8 ng g.

21.

Die Stimmberchtigten biefiger Gemeinde worden anmit jur Theifnahme an einer Sonnags ben 28. dieß, Nachmitags 1 Uhr, im Gemeindhaufe jum "Richfoct" babier bei gewohnter Buffe abzuhaltenden Kirch resp. polltischen und Bürgergemilndberrsammlung behufs Eriedgung solgender Aratlanden eingeladen.

A. Gur Die Rirchgemeinbe:

Bornahme ber Ergangungemahl eines Mitgliebes ber Rirchenpflege fur ben in Folge Refignation entlaffenen Geren Junbel.

B. Gur bie politifde Gemeinbe:

Rommiffionalantrag betreffend Die Bufahrteftraße gur projettirten Limmatbrude.

C. Rur bie Burgergemeinbe:

Abnahme ber Burgergute- und Burgerfonterednung pro 1869.

Bericht und Antrag bes Gemeinbrathes betreffend bas Refultat ber Bachtfteigerung über bas Gemeinbewirthehans und Dieg.

Die Guterechnungen liegen nebft bem biegiabrigen Berleger für Bemeinbesteuern mittlerweite auf ber Gemeinbrathofanglei zur Ginficht offen. Bonge, ben 18. Munftmonnt 1870.

Der Gemeinbrath.

22. Ballifellen. Urmenfteuer.

Der Berleger über bie am 3. Dai b. 3. von ber Gemeinde befonoffene Armenfeuer ift angeserigt und liegt bel unterzeichneter Stelle jur Einfidt offen. Die Steuer betragt:

Auf 1000 Franten Steuerfapital . . . 1 Frfi

Diefe Steuer ift am 3. herbstunonat an herrn Armenpfleger Kafpar Rinber fine dt abguliesern. Bon Auswartewohnenben, welche ihren Beirag bis babin nicht einsenden, wird berfelbe burch Boftnachnahme erhoben.

Ballifellen, ben 19. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Die Gemeinbrathefanglei.

23. Armenfteuerbejug.

Die gemäß Gemeindsbefchluß vom 12. Christmonat 1869 befreitrte Armenfteuer zu je 11/2 Frin. von 1000 Frin. Bermögen, von ber haubhaltung und bem Aftivourger wird Sonntag ben 28 Augstmonat, Rachmittags von 1 bis 3 Ubr, bei Unterzeichnetem bezogen.

fur bie außer ber Gemeinbe wohnenben Burger erfolgt ber Steuerbezug mittelft Boffnachnahme, fofern ihre Steuern bis Enbe bes Monats nicht eineeben follten.

Rafdlifon, ben 22, Augftmonat 1870.

Beinrich Rlager, Armenguteverwalter.

24.

Hetiton.

Die von ber Gemeinte befchloffene Armenfteuer beträgt:

1 Grin, von 1000 Franfen Bermogen,

1 . ber Saushaltung und 1 . bem ftimmfahigen Burger,

und ift binnen 8 Tagen an ben Beguger, herrn Gemeinbratheichreiber Deier, ju entrichten bei Bermeibung bes Rechtstriebes.

Der Steuerrobel liegt bei bem Beguger gur Ginficht offen.

Uetiton, ben 20. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

25. Steuerbezug.

Der Beileger fur bie von ber Gemeinde unterm 20. hornung b. 3. beschiofiene Gemeindstaffaftuer im Betraat von fe 1 &rin. von 1000 frein. Bermogen, ber Saubaltung und bem Mann liegt ben Seinersflichtigen mabrend 14 Tagen a dato auf ber Gemeindrathstanglei jur Einficht offen.

Alfallige Ginfprachen find innert biefer Brift beim Begirterathe ein-

Saufen, ben 16. Augftmonat 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathes: Dagi, Gemeinbrathefdreiber.

26. Armenfteuerbezug.

Die Riechgemeinbeberfammlung Kloten bat unterm 10. Seumonat 5. 3, ur Deftung ber laufenben Munnaugaber eine Etuer befaloffen, und jama auf 1000 Brin Bermögen, die Sausbaltung und ben Mann vom angetreitenen 20. Alterefabre fe 50 Mp. Die Steuerverfeger find magefertigt und liegen von beute an 10 Aug bei den, 5. U. Bezamann jur Einficht offen. Einstrachen find während biefer Brift beim Begitfderathe ju erheben. Der Begug in ben Gemeinten wird befondert angetze werben, und ber Etrag von ben auswättswohnenden Bürgern per Bock-nachnahme bezogen.

Rloten, ben 18. Mugftmonat 1870.

Die Armenpflege.

27, Gefunbarfdule Reumunfter. Fünfte Lebrerftelle.

Bebufe befiniture Befegung wird biemit bie bieber prosisorisch vereibene fünfte Lehrenkogen unterer Schule nach Anleitung bes Mable gefest ju treier Bewerbung ausgeschrieben. Ammelbung biefür find bis End Lugftmonat bei bem Biaftbenten ber Bftege, herrn Pfarrer Spyrt babier, eingureichen.

Reumunfter, ben 16. Mugftmonat 1870.

3m Ramen ber Sefundariculpflege:

28 Sottingen.

Das neu angefertigte Staatsfleuerregifter pro 1870 liegt von beute an bis jum 31. bieß in ber Gemeinbrathefanglei jur Ginficht offen.

Beber Steuerpflichtige ift berechtigt, bosfelbe in feinem gangen Umfange einzufeben und allialige Bemerfungen mit Damenbunterfdrift ber Steuertommiffion einzureichen.

Bottingen, ben 17. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Der Schreiber. Sos.

Befanntmadung betreffenb Baugefpanne.

In ber Stabt Binterthur find nachbenannte Baugefpanne errichtet worben, und bie betreffenben Blane fonnen im Bureau ber Domanen-Bermaltung eingefeben merben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Lag ber Bublifation im Amteblatt	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen:
berr 3. Raf gum Manbelbaum	Beränberung ber Tagaben und Anbringung eines Balfons am Magagin- gebäure Rr. 92 fcwarz in ber Pleuftabt, in Folge Umbau bes Innern zu Bohnräumen		
herr ho. Blatter, Sobn,	Erftellung einer Altane auf bem Rebengefaube an ber Lind- und St. Georgenfraße, und ein Berbindungsgang mit bem hauptgebaube		
herr @berli, Maurer,	Erftellung eines Reben- gebaubes am Eulach- fanal refp. an ber Baul- ftrage		

Bintertbur, ben 17. Augftmonat 1870.

Fur bie ftabtifche Baupolizeifommiffion : Der Domanenvermalter.

R. Grb.

Baugefbann.

Berr Jatob Deier, alter, im Altwieb will oben am Baufe einen Someinftallanbau erftellen. Die Baubefdreibung liegt bei Unterzeichnetem gur Ginficht offen. Allfällige Ginfprachen find im Laufe biefes Monate bei tompetenter Beborbe einzureichen. Rumlang, ben 18. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes:

Der Schreiber. IR. DReier.

31. Baugefpann.

Derr Jatob Meiler, Beber, von Mettmenhabli, wunicht auf bet Benftitte feines haufes einen Schoplanbau ju erftellen, wie bas Baugelpann zigt. Die eingereichte Magbiedveibung liegt auf ber Gemeindrathstanglei jur Einsich offen. Die Frift fur privatrechtliche Einsprachen bauert bis 6. Derbimonat 1870.

Rieberhaeli, ben 22. Augfimonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, 3. 3 Ragg.

32. Aufruf eines vermißten Beimaticheines.

Ditt flattholteramilicher Bewilligung wird ber am 15. Bintermonat 1864 bem taubstummen Johannes Scharer von hatten ausgestellte Seimarischin aufgerufen. Wenn innert 14 Tagen bem Untergeichneten feine Mitthellung von bem Borbandenfein biefes heimaischeines gemacht wirts, fo wird volleige erfalte werben.

Sutten, ben 18. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Bemeinbrathes: Dieftanb, Bemeinbrathefchreiber.

33. Rraftloberflarung eines Beimaticheines.

Der bem Jatob Dietich von hier unterm 81. Mugftmonar 1850 auf Ufter ausgestellte heimatichen, welcher erfolglos aufgerufen worben, wird mit Bewilligung bes Statthalteramtes anmit für ungultig erflart und bem Dietschlich neuer Deimaticheln zugestellt werben.

Oberengftringen, ben 15. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: G. Deper, Gemeinbrathefdreiber.

34. Berbot.

In Bolge einer Angeige bes Derem Giabtforftneffter D. Dreill im Sishwald, bag bie Eingaunung bes Bilogartens im Langenberg unbelugterweife überftiegen wirb, ergeft biemit ein Berbo,
wornach berfelbe nur von ber Seite ber Albisftrage beim hafengarten
betreten werben batf.

Alfallige Befucher haben fich bieffalls an Geren Spfrig gur Birth-fcaft im Safengarten fur Deffnung bes Gingangethores zu menben.

Uebertretung biefes Berbotes wird mit Buge bis auf 10 Franken beftraft, wovom 30 % bem Bergeiger, ber Rich bem Armengut Langnau yufallt. Eltern und Bormunber find far ihre Knaben ober Munbel verantwortlich.

Langnau, ben 15. Augftmonat 1870.

3m Auftrage bes Begirfegerichtspraftbenten: Der Gemeinbammann, Job. Ringger. 35. Die Schulgenoffenfcaft Opfiton. Oberhaufen ift im Kalle, im Arbeitsigimmer ibres Schulbaufe einen alten Angelofen auffehen gut laffen, iber welde Arbeit laut Gemeinbebrichluß Konturren ju etoffene ift. Sachverftanbige, welche geneigt fint, biefe Arbeit zu übernehmen, find eingefaben, bei Unterzeichnetem bie Beeingniffe einzeichen und bisben 5. Größmannat ibre Borberungen igetiftlich abzugeben.

Opfiton, ben 20. Mugftmonat 1870.

Bohannes Bintid, Soulguteverwalter.

36. Embgrat. Steigerung.

Unter Aufficht und Leitung ber unterzeichneten Gantbeamtung bringt bie Bagericaft bes Aumublegenverbe fammliches Embe nub entertregene und Diff auf bem Lotale fielb nachfen Mitteod ben 24. Augimonat b. 3., von Morgens 8 ilbr an, auf öffentliche Erigerung. Die Gant begiant zureft im fogenanten gelemnod. Die Jusagannf findet um mittibar nacher flatt. Das Ganilofal wie Gentbeingungen werden mittibar nachter flatt. Das Ganilofal wie bei Gantbeingungen werden am Ganttage felbft befannt gemacht. Die verschiedenen Abtheilungen werben inwischen bur Mable bezeichnet.

Bu jablreichem Befuche wird eingelaben.

Stallifon, ben 17. Mugftmonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: Eb, Stabeli, Gemeinbratheichreiber

37. Streuegra 8 - Berfteigerung. Donnerstag ben 25. Augstwonat, Rachmittage 2 Uhr, werben auf

Donnetftag ben 25. Augimonat, Nadmittage 2 topt, werden auf ber Pofalitat im Untertibt (bei ber Gifenbahnbrude über bie Glatt) vers fleigert: 6 Stud vorzügliches Streugras.
Schwamtvbingen, ben 22. Augsmonat 1870.

Die Bubguteverwaltung.

38. Donnerftag ben 25. bief, Radmittage 1 Uhr, wirb aus ber Gutherg'iden Konfuremaffe in Siabel vertauft:

Das Embgras und ber Riee in girta 10 Jucharten Land. Anfang im Baumgarten.

Dherminterthur, ben 22. Mugftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

39. In Bolge gerichlicher Berfügung wird Donnerftag ben 25. Augftmonat, Bormittags 11 Uhr, auf ber Obrftube babier gegen Baargaflung öffentlich verftigert: Eine Obligation auf die Bolfebant Burich fur ben Betray von 300 Brit.

Binterthur, ben 22. Augftmonat 1870.

Das Stabtammannamt.

40. Da bie in Dr. 65 bee Amteblattes publigirte Berfilberungsgant wegen Mangel an Raufert nicht abgehalten werben fonnte, fo fommen Donnerftag ben 25. Augftmonat, Bormittags 9 Uhr, jum zweiten Mal unt Berftigerung:

1 Rub, 7 Jahre alt, und 1 Rub, 9 Jahre alt. Berfammlungeort bet Beren Weinfchent Bubler.

Detweil a. b. 2., ben 20 Mugftmonat 1870.

3. Frei, Gemeinbammann.

41.

Mitftetten.

Anmit werben bie Rorporationsgenoffen auf Sonntag ben 28. Augftwonat b. I., Racmittags 2 Uhr, zu einer Berfammlung in's Schulbaus babier bei gewöhnlicher Bufe eingelaben.

Traftanben:

1. Berhandlung und Schlugnahme über ben von ber Rotporationsversammlung unterm 1. Dai 1870 gefasten Befchluß betreffenb Schenfung von Bauholz an Brandbefchabigte aus ber Rotporationswalbung.

2. Rabere Beftimmung über bas Durchforften ber Laubwalbung.

3. Aufheben bee bieber üblichen Truntes beim Bertauf ber Gichenrinbe.

4. Unvorhergefebenes.

Mitfteiten, ben 20. Mugftmonat 1870.

Die Berwaltung.

42. Affoltern bei Bongg.

Dentenigen Befigern von Grundftaden : mbiefigen Gemeinbekanne, bie ibre Bade und Abjugsgraben gar nicht ober ungenügend geöffnet haben, wird jur gehörigen Ausfuhrung der eleffalligen Atheiten noch eine lehr Frif bis jum 12. Gerbfinonat angefest, mit bem Bemerten, daß Ungeboriam: Bufe von 3 bis 15 Kr. ju gewärtigen fatten.

Affoltern b. S., ben 19 Mugftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

43. Aufruf eines vermißten Deimaticheines.

Der bem os. Ulrich Bintich von Billifon 3Unau ausgestellte Beimaifdein, bat. 26. herbfinonat 1866, wird mit flatibalteramilicher Bewilligung biemit aufgerufen, und wenn berfelbe innert 14 Tagen a dato bei Unterzeichneter nicht beigebracht wird, frafilos erflärt.

3Unau, ben 22. Mugftmonat 1870.

Die Bemeinbrathetanglei,

44. Gantangeige.

Freitag ben 26. Augftmonat, von Morgens 9 Uhr an, werben in ber Wirthichaft bes orn. Furrer gur Giblhalle babier gufolge Ber-

Alberungebegebren gegen Baargablung verfteigert:

Annene und hartholgene Aiche, Kanapee, Rommode, Schreibvulsauffag, Bertolumammen, Eingerten, Weides und Wannelsteber, Worhang, Glättelfen, irvenes, kurz, nud finf. Küchengeschier, Restein und Löffel, Bosliere, Robers und Berteterissel, 1 Jiege, Subner, Geitregechier, Dingerbähre, 1 zweitadriger Wagen, 1 Ians, Gladgefdier, runde Tische, eine und zweitdurige Käften, Wande und Stockubern, Gelegel und Bortzelle in Goltvohum, Chissonieren, Betten, fliberne Löffel, goldene Ringe, bieres Geleficheit, Gilrichschiftstisse, Wiergläter, Garctneische, 10 Samm berte Gelen, Bolinderschie, Wiergläter, Garctneische, 10 Samm berte Gelen, Bolindersche, ein Kustervertzug, 1 Schraubsod, eine Bouchtpresse. Am w. A. Au befere Steigerung wirt eingaleden

Außerfibl, ben 22. Mugftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

5. Gantangeige.

Runftigen Freitag ben 26. Mugfimonat, von 8 Uhr Bormittage an, werben in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennweg gufolge Ber-

Alberungebegebren gegen fofortige Baargablung verfleigert:

Tollettefeile, verschiebene Jigarrenspigen, I Trodenstempelpresse mit Bubbbbee, bis. Beeffaires, Dumentaiden, Motigbuder, Bobrapier, Stechnaben, Schiffichachten, bis Aliberbietzuge, Gischenmann, aller Arten Kamme, Ammburften, Strumpfbanber, Rabiergummi, Claftiquen u. I. m.

Burich, ben 22. Augftmonat 1870.

Der Stabtammann:

46. Gantangeige.

Rachften Freitag ben 26. Augftmonat b. 3. werben in ber "Krone" in Unterftrag von Mittage 1 Uhr an gegen Baargablung öffentlich

verfteigert:

1 Stemmmaschine, girfa 12 größere und lleinere, neue und alle Kässen, verschiedener Küsenvertzug, girfa 500 fleine Kassauben, 1 Sobelund 1 Derbdannt, 1 weiteidstiger Handwagen, 5 Sessel, 2 Doppelbink, 1 runder Aiss, 1 dommode, 2 Asdourets, die, Glad- und iedenes Geschirt, 1 Kupterdassen, 1 Russertsanne, 1 Riebertossen, 1 des, Kleider, sien

filberne Bhlinberuhr, 1 golb. Uhrenfette, girfa 400 Stud Cigarren u. Am. Bu gabireichem Befuche wird eingelaben.

Unterftraß, ben 22. Mugftmonat 1870.

Die Gantbeamtung.

47. Rildberg. Gantangeige.

Im Auftrage ber Notariaisklanglei horgen unterer Theil werden aus bem Konfurst bes 306. Mey er . Randwirth in ber Schwelle babier, unter Ratifikationsborbebalt bes Begirtsgerichtet horgen gegen Bagrigb-

lung verfteigert :

Die Arauben aus zwei Studen Reben in ber Schwelle, jedes girfa 2 Bierling groß, das Obft von zirfa 18 Arpfele und 2 Birndaumen, die Archhefel aus girfa einem Austil Land, und bed Gmas aus zirfa 2 Bierling Baumgarten, die Gartengewächse aus einem Keinen Garten. Endlich unter Impflähnden 3 Ziegen.

Die Bant finbet ftatt Camftag ben 27. Augftmonat, Rachmittage

3 Uhr, beim Saufe bee Rribare Rr. 21 in ber Schwelle babier.

2. Urner, Gemeinbammann.

48. Donnerftag ben 25. Augsimonat, Bormittags von 8 Uhr an, werben in Seebach in Bolge Berfilberungsbegebren gegen Baargablung vertauft: Birta 20 Rlafter Brennhofg, 1 braune Rub, 1 biro Bind, 1 Binde und girta 80 gint. Den.

Seebach, ben 22. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbammann:

49.

Gantangeige.

3m Auftrage ber Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. G. merben aus bem Ronturfe bes Rub. Bram, alter, babier, Dittmoch ben 24. bieg, Racmittage 2 Uhr gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

Gin zweifpanniger Leiterwagen fammt Benne, Jauchefag und Stanbli, 1 tompleter Bflug, 1 Gage, 3 Rlafter Brennbolt, 1 tannence 5 Caum baltenbes Trafchfag. 1 eichene 6 Caum baltenbe Beinftanbe, 1 Beinauber, 2 Beintanfen, 2 Gedtftanbli, ein girfa 3 Gaum baltenbes Beinfaß in Gifen gebunben, girta 15 Bentner Deu, 2 Beugabeln und zwei Rechen, 2 Rarfte und 2 Sauen, 1 Bidel, 2 Schiebfarren.

Schlieren, ben 22. Mugftmonat 1870.

Das Bemeinbammannamt.

50. Gantanzeige.

Runftigen Donnerftag ben 25. Augftmonat Dadmittage von 8 Uhr an bringt ber Buger ber ebemale @berbarb'ichen Liegenichaften auf bem Gidrain in Geebach auf öffentliche Steigerung:

Das Embaras ab girta 9 Bucharten Biefen und Giperland, girta eine balbe Judart Rice; girta 21/2 Bierling Safer; bas Dbft ab girta 10 Baumen; Die Streue ab girta einem Dannwert Biefen,

Die Gant beginnt beim Gberbard'ichen Saufe, mogu ein-

gelaben wirb.

Seebach, ben 22. Mugftmonat 1870.

Die Gantbeamtung.

51. Berfilberungsgant. In Rolae Berfilberungebegebren im ichnellen und orbentlichen Rechte-

triebe merben Montag ben 29. Augftmongt, von Bormittage 9 Ubr an. nachfolgente Gegenftanbe gegen Baargablung offentlich verfteigert:

Gin Geibenwebftubl, 1 Erbantheil auf bie Berlaffenfchaft bes orn. Mrich Rofenberger fel., 1 braune Rub, 1 bito meiße, ein zweis und ein breifpanniger Leiterwagen. Borber und hinterpflug, 30 Bentner beu und Strob, 10 Saum eich. Beinfaffer in Gifen gebunden au verfchie-benen Studen, 1 Stop- und 1 Grabbahre, 1 Jauchefaß in Gifen gebunben, 18 Sanfen baltenb, nebft vielen anbern Saus- und Relbaerath. ichaften mehr, laut vericbiebenen Bfanbiceinen. Die Bantlotale merben am Ganttage angezeigt.

Birmeneborf, ben 22. Augftmonat 1870.

30b. Gut, Gemeinbammann.

52. Gantangeige.

In Folge Berfilberungebegehren werben Breitag ben 26. Mugfts / monat Radmittage 1 Ubr in Rr. 32 im Dorf-birelanden gegen Bagrzabluna verfteigert:

Gine eiferne Sandpreffe, 4 Bulte jum Ginlegen von Schriftmetall. ein Geftell mit feche Badern, 1 Streichtifd, mehrere Bentner neue und alte Metallichriften, eine Bartie polnifche Bucher vericiebenen Inbaltes.

Sirelanden, ben 22. Mugftmonat 1870. C. Goabler, Gemeinbammann. 53. Gantangeige.

Donnerftag ben 25. Augitmonat, Bormittage 8 Uhr, werben in ber Birthicaft bes herrn Bunberlich jur Blatte in Fluntern ver-ftefaert:

Gevierte tannene und hartholgerne Tifche, Geffel, Bante, 2 Arbeitstifche, Kommoden, Nachtifche, 1 einthuriger tannener Kaften, 1 Sefreidr, Spiegel und Bortrats, 4 aufgeruftete Betten, fupfernes, eisernes und irbenes Kadeenacicatr u. A. m.

Rluntern, ben 22. Mugftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

Befanutmachungen von Jufig-Behörden.

@biftalladungen.

54. Fredinand Kaifer. Schreiter, von Soglingen Egilden, gegenwärtig unbefannt abweichn wird anntt aufgeforbert. Dieffigd in 30. Augfimonat d. 3. Bormittags 7 Ubr, vor dem Bezirtsgerichte Bülach auf dem Nathhauft badier zu erfohieren, um fich gegen die von dem dieffigen Gattbalteramte wider ihn ethofene Anflage wegen Errequing diffinition Argentifies zu vertheibigen, unter der Androhung, daß im Kall Ausbeiteine doch Uterfal gleichwof ausgefällt mabe.

Bulach, ben 16. Mugftmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteschreiber, Dr. Aebli.

55. Der unbefannt abmesenbe Jatob Glattli, Sobn, Fubrmanus, von Boniteten, wird bienut aufgeforbert, Samftag ben 27. Augftmenat, Bormittags ? Uhr, vor biefigem Begittegried im Gericheschaute abstragur Beurtheilung wegen ber geger ihn vom Statthaltetamt erhobenen Diebfaldfage zu erscheinen, unter der Anverdung, daß sonft lebiglich auf Grundlage der Alten entfelberen wirt.

Affoltern, ben 10. Augftmonat 1870.

Im Ramen bes Bezirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, E. Gofimeiler.

56. Der bieroris unbefannt abwefende Jakob Cidmann, Auglöhner, von Schinnterg, wirb feimt i belfaliter aufgefordert, Mitmod ben 24. Augfmond b. 3., Bormittags um 8 lbr, auf bem Gerichtsbaufe babler vor Begirtbaerticht zu erscheinn, um auf bie Schebungsklage feinet Sehrten Anna Cidmann geb. Guber debier wegen Mischanlung ind Recht zu antworten, unter der Androdung, daß Auchleiben von feiner Seite als Anerkennung des fhaifachlichen Riagrgrundes und Bergicht auf Einreden ausgegetgt würde.

Binterthur, ben 15. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber, 3b. Kronauer. 57. Elifabetha geb. Schmib, Chefrau bes 3atob 3 ta von OberStammheim Aufvier in St. Saden, beren gegenwärtiger Aufenfhaltsort
blevords unbekannt ift, wird hiemit aufgeforert, Woniag ben 5. herbig wo-ar d. 3, Vormittags 8 ühr, auf bem Gerichtebaufe bahier vor Begittbagetich zu erfcheinen, wan auf bie Scheiungeflage ibre Echwengeren wegen Untere und bedwelliger Berlaffung in's Recht zu antworten, unter ber Androchung, daß Ausblieben von ihrer Seite als Amerienung der heptschieben Alogsgründe und Berzicht auf Einreben ausgelegt wurve.

Andelfingen, ben 15. Augftmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Boller.

Briefaufrufe und Amortifationen.

58. Mit Bewilligung bes Dbergerichtes wird anmit ber Inhaber nachfolgenben, icon feit langerer Beit vermißten und angeblich abbezahlten Kauficulbbriefes:

85 fitn. auf Ulrich Bu dft ubi, Bachter, fallit, in Dereninterfut, ju Gunften beinrich Areis, Jafoben iel., bes Orisborftebers Sohn alba, bat. 11. Beimmonat 1855 (tegter befannter Schuldner: Seinrich Erb, Glieger, in Derreinterihur; letter befannter Glubleger: ber urpringliche)

ober wer sonft über benfelben Auskunft ju geben im Stande ift, aufgeforbert, ber Kanglei des unterzeichneten Gerichtes binnen fechs Wonaten von heute an von bem Borhandensein des Instrumentes Angige um machen, wohrigenfalls basselbe für nicht mehr bestehend angesehrn und trafilos erfaller würde.

Binterthur, ben 20. Dai 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Berichtsfchreiber,

36. Rronauer.

Bermifchte Befanntmadungen.

59. Die Grundeigenthumer ber Bivilgemeinde Bilbenebuch, politifce Gemeinde Erulliton, verlangen unter Borlegung verschieben er Urfunden fur abbegabiten Grundzins die 2ofdung ber fammtlichen berartigen Realaften im Grundvorotof.

In Folge bessen werden allistlige weitere Anfprecher von Grundgindberechtigungen uns Liegenschaften im Banne der Zistligenetinde Bulldensbuch aufgesorbert, her dieskalligen Anfpriche binnen gerstorlicher Krist von seche Wonaten, von heute an, bei der Kanglei der untergichneten Gerichtesse für fehrfelich aufguntelben, unter der Bedochung, daß nach
fruchtissen Albaufe der anberaumten Krist die Lissfoung des Grundzinses
m Frundprische krosslicht würde.

Anbelfingen, ben 7. Dai 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

Boller.

- 60. Die Bivilgemeinbe Rubolfingen ift feit mehr ale 30 Jahren in unwiderfprocenem Beffpe:
- A. 1. bes untern Brunnens nebft Blas, gufammen 136 []', grengenb norblich an bie Dorfftrage, fublich und offlich an Gebruber Duller, Schwanbeggere, und weftlich an herrn Gemeinbrathe. prafibent Buber;
 - 2. bes Schnittenbrunnene ober mittlern Brunnene nebft Blag, gufammen 140 []', grentenb norblich an Rubolf Giga und an 30b. Duller, Rufere, offlich an ben lettern, fublich an bie Dorf. ftrage und wefflich mit bem Somenftroge an 3ob Rnus;
 - 3. bes Gemeinbhausbrunnens nebft Blat, gufammen 98 []', grengend weftlich und norbweftlich an bie Dorfftrage und Binfelftrafe, norblich an bie Reuerros, und offlich an Gebr. Duller, Bflegere, auf fubmeftlicher Ceite fpist fic's aus;
 - 4. bes obern Brunnens nebft Blat, jufammen 337 []', grengenb öftlich an bie Dobeligaffe und weftlich an Beinrich Lanbert unb Salgmager Schreiber's fel. Bafchaus, fublich an bie Dorfftrage, norblich bie Dobeligaffe:
 - 5 bee Schloghrunnens nebft Blos, jufammen 81 []', grengenb fublid und weftlich an ben Baumgarten bee Jafob Schreiber, Dber, norblich an bie ausgemartte Schloggaffe und offlich an ben Gutermea.
- B. Bericbiebener Liegenichaften, wie folde in Bergeichniffen befdrieben find, welche auf ber Begirfegerichtefanglei und ber Ranglei bes Gemeinbrathes Trullifon ju Bebermanne Ginfict aufliegen; über welche Grundftude bie Rotariateprotofolle feine ober ungenugenbe Ausfunft geben.
- Es werben nun allfällig weitere Anfprecher an ben benannten Lie, genichaften aufgeforbert, ibre vermeintlichen Rechte innert brei Bochen bon beute an in ber Ranglei bes Begirfegerichtes fdriftlich angumelben. anfonften bie Dotariatefanglei Beuerthalen ermachtigt murbe, biefelben ber Rivilgemeinbe Rubolfingen ale Gigenthum formlich jugufertigen.

Anbelfingen, ben 15. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes : Der Gerichtsichreiber.

Boller.

61. Johannes Deier von Sprengelbad, Rantone Margau, mobnhaft gemefen in Ruti, beffen Aufenthaltbort gegenmartig unbefannt ift, wirb biemit aufgeforbert, ben herrn Beinrich Gubelmann in Ruti fur feine Rofigelbeforberung von 92 frin. 25 Rp. innert 14 Tagen a dato ju befriedigen, ober ju geigen, bag er bemfelben im biefigen Ranton Rebe fteben wolle, unter ber Unbrobung, bag fonft bie Berfteigerung ber fur bie gebachte Borberung mit Befchlag belegten Effetten bewilligt murbe.

Sinweil, ben 19. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtsidreiber . Rarner.

62. Die unter ftaatlicher Bormunbicaft gestandene Bittme Anna Beber, geb. Gujer von Behifon ift am 23. hornung 1870 mit hinter-

laffung eines aufehnlichen Bermogens in Rheinau geftorben.

Sinweil, ben 23. Bradmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Rarner.

63. 3m Konfurje über ben Nachlaß bes Jafob Rappeler, Lieutenants, in Dberichneit, Gemeinde Sagenbuch, wird ben Areditoren besfelben bavon Renntniß gegeben, baß berfelbe im Jahre 1862 folgenbe Grundfilde verfauft, allein nicht notarialifc gefertiget hat:

1. Birta 2 Quart Ader in ber Breiten, an Ulrich Rappeler in Dberfconeit, per 175 Frf.

2. Birfa 3 Quart Ader im Tobelader an Ulrich Degger in Ober- foneit, per 400 Frf.

Den Kappelerifeen Architoren wird nun eine mit bem 30. blefes Bonates ju mbe gefende frift anberaum, um gegen bie Jufreigung biefre Grundfude an obige Kaufer bierorts Einfprache zu erthen, unter ber Bebrohung, baß nach freudbiefem Allagi beriefben auf Amerfennung ber Kaufverträge und Buftimmung zur notarialischen Tertigung gefoloffen mible.

Glag, ben 20. Augitmongt 1870.

3m Namen bes Bezirfsgerichtes: Notariatefanglet Elgg, 3. Rub. Stabel, Lanbichreiber.

Bulad, ben 16. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Bezirtsgerichtes: Der Gerichtsfcreiber, Dr. Aebli. 65. Friedrich Chriftoph Engelharbt von Erfurt,

wohnhoft geweine in Außerfil, wird, da fein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbefannt ift, anmit ausgefordert, fich binnen 14 Tagen von heute
an hierorte barüber ausgiweilen, daß er den herre Gefchätsageni GrobAmmens herrn huber zur "Gebaud" in Außerfild für 200 Frt. 60 Khy.
Miethjand beifriebst babe, — sowie allfallige Eniptande gegen das von
Georg Griechaber in Galtensweil gestellte Begebren um herrausgabe ber
won Kribolin Alber im Drabtugs-hietalnen bebonieren und zu Gunffen
bes Griechbabers mit Arreft belegten 122 Brt. hieroris schriftlich einzu erichen, ansonft nach frudlichem Albauf der Fritf bie Expeligerung ber
für die Miethjinssorberung reinirten Effeten, sowie die herausgabe
bes Deboftume bewilligt würde.

Burid, ben 19. Augftmonat 1870.

Im Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteichreiber, Berbmuller.

66. Anmit wird belannt gemacht, daß der Rachlaß des in Sottingen berftorbenen Geren Gernto Bunderli, Geschäftsagent, von Sottingen, von den Bagisenbeboren Raumes ber minderschrigen. Tochter Sermes Bunderli ausgeschlagen, dagegen vom volliabrigen Sohne herrn Sch. Alfred Bunderli all Kreisgerichtschrefter, in Sottingen, auf Grundlage bes öffentlichen Inventare angetretten worden ift.

Burich , ben 20. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

67. Den Glaubigetn an ben Rachlag bes verftorbenen 3. Jatob Schlatter, alt Gemeindammann, von Rernach, wurd anmit Anntniff bavon gegeben, bag fraglicher Nachlag auf Grundlage bes öffentlichen Inventare von ben Inteftaterben anaetreten worben ift.

Regeneberg, ben 17. Augftmonat 1870.

Im Namen bes Bezirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Rnasli.

68. Der Nachlaß bes am 4. Brachmonat b. 3. verftorbenen Seinrich Boğbard in Hormwyden Jeil fie von Joseph dumm in II. Ammens feiner Ehefrau Anna ged. Boğbard, Seinrich Boğbard, Sodyn, und den Walfendehdren, Namme der minderfährigen Amder des Berftorbenen, ausgeschlagen worden, was hiemit zur öffentlichen Aunde gebracht wird. Wintertbur. ben 17. Ausflmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber.

36. Rronquer.

69.

Bantangeige.

Breitage ben 26. Augftmonat 1870, Abende 6 Uhr, werben auf bem Bunftbaufe jum "Beggen" in Burich nachfolgenbe Liegenschaften auf offentliche Steigerung gebracht:

a. Mus ber Ronfuremaffe über ben Rachlag bes Johannes Bren

pon Surich

bes Wohnbaus jur Gerrenfige an ber Seinaufrage, fleine Stad Burich gefegen, unter Rr. 509 um fr. 33,000 affeutrit; 1, dolgfcope, unter Rr. 510 um fr. 5000 affeutrit; 1 Wohnbaus unter Rr. 437 a. um fr. 8000 affeutrit; 1 Wohnbaus unter Rr. 437 a. um fr. 8000 affeutrit; 1 Sach unter Rr. 437 b. um fr. 1000 affeutrit; 1 Sach unter Rr. 437 d. um fr. 437 b. um fr. 1000 affeutrit; 1 Sach unter Rr. 437 d. um fr. 4000 affeutrit; 1 Sach unter Rr. 511 um fr. 2000 affeutrit; 317 d. 5000 affeutrit; 318 d. 5000 aff

Alle biefe Liegenichaften bilben einen Rompler.
Ein Banftheil an gwei Jucharten, einem Bierling und 2250 ['Adretanb, im mittleren Gibfelb, auf bem Gt, Jafobselalt gelegen.

b. Aus ber Ronfuremaffe uber Die Firma Fren & Schlatter

in Burich:

Gine Juchart 1010 ☐' Solipfus, beim außeren Bahnhof in Außerfib gelegen, mit zwei barauf ftebenben, unter Rr. 288 und 438 gufammen um fr. 10,000 affeturiren Labenicoppfen.

Die Gantbebingniffe liegen hierorte gur Ginficht offen; fur Befichtigung ber Gantobiette beliebe man fich an ben Daffavermalter, herrn

Furfprech Beiß, Sibiftrage Dr. 11 in Burich zu wenben. Burich, ben 17. Mugfimonat 1870.

•

Rotariat ber Stadt Burich:

70. Gantangeige.

Aus ber Konfursmaffe bes Albert Schaufelberger jum Ritterhaus-Bubiton werben dafeiße Aufrigen Mittwoch ben 24. Augftmonat b. 3., von Worgens 8 Uhr an, durch das Gemeinbammannamt Bubiton gegen Baarzahlung auf öffentliche Setigerung gebracht:

Das Embgras ab fammtlichen Biefen bes Rribars, in verfchiebenen

Abtheilungen.

Das Dbft ab ben jammtlichen Baumen bes Ronfurfiten.

Berfammlungeort: beim Dienftbach. Gruningen, ben 18. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. 6. Beilemann, Lanbidreiber.

3. G. Weilemann, Lan 71. Gantange (ge.

Auf bem Dublegewerb in Raffenwell wird funftigen Mittwoch ben

Das Embgras ab girfa 20 Mannwert Wiefen an verschiebenen Studen. Sammelplag bei ber Mabie in Raffenweil, Bormittags 9 Uhr. Rieberglatt, ben 18. Augstmonat 1870.

Rotariatefanglei Reuamt:

72. Brogeffrift.

M. Konturfe über Ulrich Bie'ib mann von Bachs, wohnhoft au ber Midgaffer-Miebad, wird ben Arebitoren mitgatfeltil, dağ vor Beber Midgaffer in Bropej obsidwebt in Sachen bes deren Alfreb Un nertl, al Kreifgerichtsfrügerte in doxtingen, Aligapes, gegen ben Un nertl, al Kreifgerichtsfrügerte in doxtingen, Aligapes, gegen ben Aribar, Bellagten, betreffend Broberung, und ihne eine ben 29. Augftemont b. 3. dabusfende greifbriche Brift gegiegt, um hierorts ble Moggegatet einem eine Geffatrung barüber abgugeben, ob fie an ber Seitle bes Kreibarb ben Brogef fortsfept, wollen ober nicht, in ber Meisen nung, daß im Balle Gillichweigens angenommen würde, sie verzichten auf bie Kortiskund bes Brogefied.

Riesbad, ben 17, Augftmonat 1870.

Motariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbichreiber.

73. Gantangeige.

Mus ber Aftivmaffe bes Gottfried Baderling, wohnhaft gewefen im Reubruch-Weifton, werten bafelb burch bas Gemeinbammannami Beifton gegen Baarjabfung öffentlich verfteigert:

1. Mittwoche ben 24. Augftmonat b. 3., von Morgens 8 Uhr an :

1 Bferd, 5 Kube, 3 Biegen, 1 Saugtalb, 2 Fafelschweine, girta 150 Bentner Seu, 1 Quantum Safergarben, zirfa 240 Garben Waizen, girta 180 Magis verschiedene Weine, zirfa 630 Waaß Wost, zirfa 12 Maaß Branntweine, etwas Brennmaterial (holg und Tors).

Ferner: Etwas Commergemachfe (Bohnen u.), ber Safer aus einer Juchart und bas Embgras ab fammtlichen Biefen bes Rribars.

Gruningen, ben 12. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen : 3. S. Beilemann, Lanbichreiber.

74. Bugefrift.

Im Konturfe über Sartmann Me einer, Deglinecht, von Glatifeben, wobnige im Bijer-Gefichen, wirde ben nicht ivejtell erefteteten Reeditoren bis und und bem 29. b. Diet. Frift anberaumt, jur Abgabe von Biges und Uederfaligerrifarungen über die biefigen Liegenschaften, unter ber Androgung, das Gulffdweigen als Bergift angeischen wird.

Eglieau, ben 19. Mugftmonat 1870.

Rotariatetanglei Eglisau: 30b. Dang, Lanbfchreiber.

75. 3m Ronfurfe ber Frau Berena Boste geb. Buft am Dibles bad-Riesbach bat ein Bfanbglaubiger blerorts bas Gefuch geftellt, es mochte ibm bas Bagrenlager um ben von bem Erverten feftgefesten

Schanungsmerth überlaffen merben.

Siepon wird ben fammtlichen Rrebitoren ber frau Boste Reuntnig gegeben und benfelben biemit eine mit bem 26. Mugftmonat b. 3. gu Enbe gebenbe Frift angefest, in ber Meinung, bag Stillichweigen innert Diefer Brift als Bergicht auf Ginfprace angenommen murbe.

Riesbach, ben 15. Augftmonat 1870.

Motariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Banbidreiber.

76.

Buasfrift.

3m Auffalle bes Rubolf Bungli, Jatoben fel. Cobn, von Ebmafingen-Daur, feghaft im Weinberg-bongg, wirb ben nicht fpeziell ver-Acherten Glaubigern eine mit bem 29 b. Die. ju Enbe gebenbe Brift bebufe Abgabe von Buge. und Ueberichlagserflarungen unter ber Anbrobung bes Rechtenachtbeiles bes Musichluffes von ber gangen vorhanbenen Raffe im galle Stillfdweigens anberaumt.

Engftringen . ben 18. Augftmengt 1870.

Rotariatstanglei Bongg u. b. G .: Bonnli, Lanbidreiber.

Bugefrift.

3m Ronturfe über ben Rachlag ber Fran Barbara Beber geb. Bujer von Bogau, feghaft gewefen in Schwamenbingen, wird ben fammtlichen nicht fregiell verficherten Glaubigern bebufe Abgabe von Buge- und Heberichlageerflarungen über bas gange borbanbene Daffagut eine mit bem 29. bief ju Enbe gebenbe Frift angefest, unter ber Unbrobung, bağ Stillichmeigen ale Bergicht bierauf ausgelegt murbe.

Derlifon, ben 16. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Schwamenbingen-Dubenborf: Sherrer, Lanbidreiber.

Bugsfrift. Den nicht fpeziell verficherten Glaubigern im Ronturfe betreffenb ben Rachlaß bes Johannes Deier, Bfeifere, von Batt, fegbaft gemefen in Unter-Engftringen, wird anmit eine mit bem 29. b. Die. ablaufenbe Brift behufe Abgabe von Buge- und Ueberfdlageerflarungen unter ber Unbrobung bes Rechtenachtbeiles bes Musichluffes von ber gangen vorbanbenen Daffe im Falle Stillfdweigens anberaumt.

Engftringen, ben 18. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gongg: 6. Boppli, Lanbichreiber.

79. 3m Ronfurfe betreffenb Beinrich Boghard, Ulrichen, von Dber-Embrad, wohnhaft ju Embrad, findet feine Auffalleverbanblung unb Dangele Aftiven auch bas Bugeverfahren nicht fatt. Rloten, ben 22. Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Rloten: Soappi, Banbfcreiber.

Bugefrit.

Am Konturfe betreffend Johannes hintermeifter im Eich bei Baffen ber ibn benfeigen Alabiger, welchen teine speziellen Blanderechte zuftehen, belufe Algabe von Auges und leberfchagkerfläungen eine mit bem 1. herhmonat b. 3. ablaufende Arif von 10 Tagen unter ber Betrodung angefest, bag Gillichweigen wohrend berfelben als Bergicht auf ben Aug rest. Die Leberfchagung gehalten wirt.

Rloten, ben 20. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Rioten: 6 dappi, ganbichreiber.

81.

31. Bugsfrift.

In ben Ronturfen betreffenb

a. ben Rachlag bes Johannes Duller, genannt Gallis, von Daur und

b. Margaretha Kifder geb. Sifder von Raniton, in Oberufter, wird ben Inhabern von laufenben und bevorzugten Forberungen bebufd Abgabe von Jugs- ober Ueberfollageerflärungen eine mit bem 28. Anglemonat b. 3. ablaufende Frift anberaumt, unter ber Androdung ber Annahme bes Erzifches im Kalle Gellischweigens.

Greifenfee, ben 14. Mugftmonat 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee: A. Stierli, Lanbichreiber.

82

Bugsfrift.

Im Konfurfe bes Kafpar Sahrner, gewesener Birth im Reuwifnequariter in Bintertbur, wird ben nicht forziell verscherten Rebitoren bis nub mit bem 27. Augstmonat b. 3, jur Abgabe von Bugdund Ucberschlagerftarungen aber bas gesammte bewegliche Massagut Brift anberaumt, unter ber Anbrohung, baß Gillschweigen als Bergicht ausgestegt water.

Binteribur, ben 18. Augftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Binterthur:

Ih. Roller, beeib. Subftitut.

83.

Falliterflarungen.

In Folge burchgeführten Ronfurfes find burch Gerichtebefclug vom 20. heumonat 1870 fallit erfiart worben:

- 1. 68. 3afob Schenermeier, Jatobe fel. Sohn, in Schofflisborf;
- 2. 58. Beinrich Beidmann, Grafen, in Bachs; 3. 58. Jatob Birt, Beinrichs Sohn, B'fcmornes, in Schleinifon.
- Rr. 1 ift bie jum 20 Seumonat 1872 und Rr. 2 und 3 bie jum 20. heumonat 1875 im Afribaraerredt eingeftellt worben.

Dieleborf, ben 20. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Regeneberg: C. Rubolf, Lanbidreiber.

Salliterflarung.

In Bolge burchgeführten Ronturfes ift Beinrich Gali, Schiffite macher, ju Gibeweil, Gemeinbe Bifdenthal, unterm 10. bieg fallit erflart und bie jum 10 Mugfimonat 1873 im Aftivbargerrecht eingeftellt worben. Bald, ben 15. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Balb: 5. Saster, Lanbidreiber.

85 Balliterflarung.

In Folge burchgeführten Ronturfes ift Johannes Bimmermann von Buchberg, Rantone Schaffbaufen, feghaft gewefen im 3eler ju Erlenbach, burch Berichtsbefchlug vom 10. bieg fallit erflart und bie jum 10. Augftmonat 1872 im Aftivburgerrecht eingeftellt worben. Rusnacht, ben 19. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Ruenacht: R. Brunner, Landidreiber.

Falliterflarung.

306. Rafpar Deier, Schneiber, Reuburgere, von Rumlang, ift bom Begirtegerichte Regeneberg am 30. heumonat 1870 fallit erffart und bis jum 30. Seumonat 1872 im Aftivburgerrechte eingeftellt worben, Rieberglatt, ben 20. Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Renamt: Mler. Somib, Lanbidreiber.

87

Salliterflarung.

66. Beinrich Baltiffer, Bagner, in Binblach, ift vom Begirfegerichte Regeneberg unterm 30. Deumonat 1870 fallit erflart und bie aum 80. heumonat 1871 im Aftivburgerrechte eingeftellt worben. Rieberglatt, ben 20. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Rengmt: Mlex. 6 mib, Lanbidreiber.

Ralliterflarung.

In Folge burchgeführten Ronturfes ift Jatob Funt, Davibs fel. Sobn, von Babeneweil, feghaft im bintern Steig - Ablieweil, burch Befdlug vom 15. b. Die. fallit erflart, berfelbe jeboch im Aftivburger. rechte nicht eingeftellt worben.

Rufdliton, ben 20. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gorgen unterer Theil: Beinr. Gugtrunt, Interimeverwalter.

89. Ralliterflarung.

In Folge burchgeführten Ronturfes ift Ronrab Baber, Maurer, von Regeneborf, feghaft auf bem Berg-Affoltern b. G., burd Befcluf bes Begirtegerichtes Regeneberg vom 20. Deumonat 1870 fallit erffart und bis jum 20. Seumonat 1871 im Attivbargerrecht eingeftellt worden. Engftringen, ben 22. Augftmonat 1870.

Rotariaistanglei Gongg u. b. G.:

Boppli, Lanbfdreiber.

Falliterflarung. 90

Durch Beidlug bes Begirfegerichtes Bulach vom 16. b. Dits. ift Beinrid Briner von Sturgifon, gewejener Grundeigenthumer gu Dbermagenburg bei Dberembrach, fallet erflart und bis jum 16. Mugftmonat 1873 im Aftivburgerrecht eingeftellt worben.

Rloten, ben 19. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Rloten: Soappi, Lanbidreiber.

galliterflarung.

Das Begirfegericht Ufter bat unterm 28. por. Dit. ben Johannes Soffmann, Beinrichen fel. Cobn, von und in Daur, fallit ertlart und bis jum 28. Deumonat 1872 im Aftivburgerrechte eingeftellt.

Greifenice , ben 14. Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee: M. Stierli, Lanbidreiber.

Ronturepublitationen

- 92. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfagerichte ber Ronfurs eröffnet worben :
- 1. Beinrich Am berg, Schreiner, von Glattfelben, wohnhaft gewefen in Ufter; fruchtlos aufgerufen; - It. Befchlug bes Beg. Berichtes Ufter p. 15, Augftmonat 1870. - Lepter Tag ber Eingabe in bie Dot. Ranglei Greifenfee 30. Berftmonat 1870. - Bebenfgeit v. 10, bis 20. Beinmonat 1870. - Auffalleverhandlung 2. Bintermonat 1870, Rachmittage 3 Uhr.
- 2. Beinrich Rubn, Genn, von Mnau, in Dberufter (fruber Birth in Tann-Durnten); rechtlich ausgetrieben; - It. Befclug bes Bes. Gerichtes Ufter v. 16. Augftmonat 1870. - Letter Tag ber Eingabe in bie Rot. Ranglei Greifenfee 30. herbftmonat 1870. - Bebentzeit v. 10. bis 20. Beinmonat 1870. - Auffalleverhandlung 2. Bintermonat 1870. Radmittage 3 Uhr.
- 3. Rafpar Detifer, Jatoben fel. Sohn, in ber Bublen-Manneborf; rechtlich ausgetrieben; - It. Befchluß bes Beg. Gerichtes Deilen vom 12. Augftmonat 1870. - Letter Lag ber Gingabe in bie Rot. Kanglei Manneborf 20. Gerbitmonat 1870. - Bebentgeit v. 30. Derbitmonat bis 10. Beinmonat 1870. - Auffalleverbandlung 18. Beinmonat 1870, Bormittage 9 Ubr.
- 4. Brang Raver Rronenbitter von Dunden, Schreiner, wohnhaft in Sottingen; in Bolge Infolvengertlarung; - It. Befdlug bes Beg. Gerichtes Burich v. 23. Beumonat 1870. - Letter Sag ber Gingabe in bie Rot, Ranglei IV Bachten (in Burich) 27. Augftmonat 1870. - Bebents geit v. 7. bis 16. Gerbitmonat 1870. - Auffalleverhanblung 27. Gerbitmonat 1870, Bormittags 9 Ubr.
- 5. Der Rachlag bes fel. verftorbenen Jatob Rappeler, Lieutenants, Bafoben fel. Cobn, in Dberfcneit, Gemeinbe Sagenbuch; von ben Baifenbeborben Ramens ber minberjabrigen Erben ausgeschlagen ; - it. Befdlug bes Beg. Gerichtes Binterthur v. 21. Deumonat 1870. - Lester Tag ber

- Eingabe in die Rot. Kanglei Eigg 27. Augfimonat 1870. Bebentzett v. 6. 516 einfollestich ben 16. herbstmonat 1870. Auffalleverhandlung 24. herbstmonat 1870, Vormittags 9 Uhr.
- 6. Die Erleitet Ufrich Wichmann von Bache, wohnbaft an ber Allagas-Ricksch und Inna Weidmann geb. Sauszi rechtlich ausgetrieben; It. Beschuse bes Bez, Gerichtes Burich v. 16. Seumonat 1870. Bethert Zag per Eringabe in ib Brot. Angliel Miekscha 27. Augsfewnonat 1870. Wechnitzeit v. 7. bis einscließlich ben 16. Sereftwonat 1870. Michaer verfanden 2.7. Aersfehrungen 1870. Michaer verfanden 2.7. Aersfehrungen 1870. Dermittags 2 Utr.
- 7. Mubolf und Jafob Krei, Kafpare Sobne, von Utition a. At; rechilich ausgetrieben; - It. Beifculis be Bug, Gerichtes Barieb v. 16. hemmonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in die Mot. Anniel Birmensbor' u. D. C. (in Buriel) 27. Mugfknount 1870. — Bebeitzfeit v. 7. 546 16. herbftmonat 1870. — Muffalleverhanblung 27. herbstmonat 1870, Bormittags 9 Ufc.
- 8. 3afob Fischer, Inferdus des Bry, Gerfeit, von Vertifon, rechtlich ausgerriben; It. Besschussch Bry, Gerichte Burich b. 16. heumonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in die Not. Kansiei Birmendborf u. B. (in Burich) 27 Augstmonat 1870. — Verbfinten v. 7. 616 16. herbfinden 1870. — Auffalleverhanblung 27. herbsmonat 1870. — Verbmonat 1870.
- 9. heinrich huber, Schloffer, von haufen a. A. feshaft in Ober-Urdorf; rechtlich ausgetrieben; zu. Beschlus beis Big, Gerichtet Jurich v. 16. heumonat 1870. — Letzter Tag ber Eingabe in die Rot. Kanglel Birmensborf u. b. G. (in Jarich) 27. Augfmonat 1870. — Bedenfgeit d. 7. ble 16. herbsmonat 1870. — Auffallsverbandlung 27 herbstmonat 1870, Bormittags 9 Ulyr.
- 10. Elifabeth Seierli von Urborf, wohnhaft in Wiedifon; rechilch ausgetrieden; — It. Bejchluß des Bez, Gerichted Zürich v. 16. Seumonat 1870. — Letter Aug ber Eingabe in die Not. Kanzlei Wiedlfon (in Bürich) 27. Augkmonat 1870. — Bedeutzeit v. 7. 61s einfallistlich den 16. Setektmonat 1870. — Auffallsverbanblung 27. Setektumonat 1870, Bormiliags 9 Uhr.
- 11. Emanuel Meierhofer, Satoben, Martinschnibers, von Weisch; rechtligt ausgerirteben; — It. Beschüls bei Bey, Gerichtes Regensberg, v. 16. Henwosat 1870. — Lehter Aug ber Eingabe in die Woc. Aangiel Neuamt (in Nieverglatt) 27. Augstennat 1870. — Bebensfett v. 6. bis 17. herspmonat 1870. — Auffallsberthanblung 27. herbstmonat 1870, Wormittags 9 Uhr.
- 12. Maboli Meir, Uhrennacher, in Schöfflichorf; rechtlich ausgerrichen; — It. Befchuß bes Beg. Gerichtes Regensberg b. 16. henmonat 1870. — Legier Tag ber Eingabe in bie Not. Anglei Megensberg (in Dielborf) 27. Augfimonat 1870. — Bedenfgelt b. 6. bis 17. herbimonat 1870. — Aufflaberfpandung 27. herbimonat 1870. Bornitages 9 Uhr.
- 13. Geinrich Rommann von Dadelern, wohnhaft in Nieberweningen; rectlich ausgetrieben; It. Befchlug bes Beg. Gerichtes Regensberg v.

- 16. heumonat 1870. Lester Tag ber Eingabe in bie Rot. Kanglei Rigensberg (in Diefsborf) 27. Augitmonat 1870. Bebentzeit v. 6. bis 17. herbstmonat 1870. Auffalleverhandlung 27. herbsmonat 1870, Bormitraas 9 Ubr.
- 14. Jafob Baumgartner, Feliren, im harb zu Weiach; rechtlich ausgetrieben; ft. Befchluß bes Bez. Gerichtes Rezentbeng v. 2. und 16. Seumonat 1870. Beiter Tag ber Eingabe in bie Not. Annziel Reuamt (in Nieberglatt) 27. Augstmonat 1870. Bebentzeit v. 6. bis 17. Serbimonat 1870. Auffallsverhanblung 27. Berbimonat 1870, Wormittass 9 116r.
- 15. Nachlaß bes Johannes Walber, Steinhauer, in Schimmelerownbrechtlichn; in Belge Autschlaumg; It. Beschünf bes Begrichtes Mellen vo. 23. Seumonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in die Kot. Kangiel Gerüningen 30. Augsfmonat 1870. — Bebertigtie v. die 19. Sereftmonat 1870. — Auffallsverbandlung 27. Serbstmonat 1870. —
- 16. Nachlaß bes fel. Se. Konrab Beier, Kreikgrichtefigeiber, in flaach; in Tolge Trebauschigaung; nt. Bestoling beb Beg. Gerichtes Andelfingen v. 20. Seuwonat 1870. Lepter Lag ber Eingabe in die Not. Kanglief Ambelfingen b. Serbfinmont 1870. Bebenfigter i. die und mit 25. Gerbfinmont 1870. Bebenfigter 1. die und mit 25. Gerbfinmont 1870. Bebenfigter b. die und mit 25. Beinmonat 1870. Beinmonat 1870. Beinmonat
- Es ergeht baher an alle Glaubiger und Schulener ber in Kontures Gretaftenne ib eremtorflicht Ausschreitung, aber ibre Amfrachen und Bereinindicktien ber betreffenden Robariastsanglei genaue Eingach, und pwar ist notarialischen Urtuben muter genauer Beziechnung derrifben, sonst aber unter Beilegung der Beweisurfunden in Original oder in beglaubigter Abschreit vor Ablauf bes oden biefür leftgefegern Termines guuftelten, water der Bedrodung, abs were Forderungen oder Gedie, die dem Genetichneische Betreffend bas Aufglaberfehren Abndung zu gewärtigen hatte, saumel Kreffende der Unfellegerfehren Andendag zu gewärtigen batte, saumel Entstett, der bestehen gestehen. Der bestehen bestehen der ihre Gorderungen einzig noch bis zum Beginne der Berbrickte, jedoch unter zu gewärtigender Ordungsburge eingeben fomen, hatte aber dam ib von der vordandenen Maffe ausgeschießen würden, sowet

Sinfichtlich ber Bebentung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Aufallerthandlung, fowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes gitirten Gefeses, insbesonbere ber 35 62-83 verwiefen.

Beilagen: Entwurf eines Strafgefehbuches für ben Kanton Zürich. Entwurf eines Gefehes betreffend ben Bolljug ber Freiheitsstrafen in ber Kantonalftrafenflatt.

Abtheilung Gefete und Berordnungen Rr. 16 und 17.

Abounements preis. Sabrlid 2' , Br. 3', 3abr 2 Ar. 1/4 3abr #1, at. 1/4 Sabr 1 St. Betrefelag 20 Rpn.



Cinrudungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpn. Briefe und Gelber frante an die Ernedition.

lmtsblatt des Kantous Zürid

Freitag, ben 26. Augftmonat

1870.

Belanntmachungen von Abministrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

1 Das Rommanbo ber IX. Divifton ber eibgenoffifchen Armee berbanft in einer Bufdrift an ben Regierungerath Die "borguglich gute unb fruntliche Aufnahme, welche Die verfchiebenen Truppen Diefer Divifion im Ranton Burich gefunden, indem bie Bevollerung besfelben alles gethan babe, um Diffgieren und Dannichaft ben Aufenthalt angenehm und unvergeflich zu machen "

Der Regierungerath bat befdloffen, es fei bievon ben Bewohnern berjenigen Gemeinden, Die es betreffen moge, burch bas Amteblatt Renntnig ju geben.

Barid, ben 24. Augftmonat 1870.

Die Staatefanglei. Der erfte Staatsfdreiber. Reller.

2 Musfchreibung.

Die burch Beforberung erlebigte Lebrftelle ber lateinifchen Sprache am obern Gomnaffum in Burid mit burdidnitilid 171/2 modentlichen Unterichteftunden (21 im Commer, 14 im Binter) mirb gur Bieberbeiegung ausgeschrieben Die Afpiranten baben ihre Delbungen bis gum 5. bubftmonat I. 3. bem Direttor bes Ergiebungewefens, herrn Regierungfrath Gieber, eingufenden und fich babei über ihre Befabigung unt ihr Lebrgefdid auszuweifen.

Birid, ben 22. Augftmonat 1870.

Bur bie Direftion bes Erziehungemefens: Der Gefretar. R. DReber.

3 Artillerie. Der eingenöffiche Bieberbolungefure ber

Intiager Bofitione. Rompagnie Dr. 32 (Spiller) ift in folge ber Grengbefepung auf unbeftimmte Beit verfcoben.

Burid, ben 17. Mugftmonat 1870.

Das Artilleriefommanbo.

Beränberungen von Ragionenverhältniffen, angezeigt im Laufe bes heumonates 1870.

Auflöjungsanzeige ber Magion 3. Sporty-Balbner in Reumunfter und Bortiegung bes Gefdfites (Gelbengwirnerei) unter ber Firma Balbner & hindermann in Reumunfter durch die folidaren Antheilhaber Auguft Balbner-Gog und Carl hindermann-Derzog, beibe von Baif.

Angeige ber Ragion A. Bedert (Buffenfabrifation) in Jurich von bem Aubtritte bes Abolf Bedert als Befiger und ber Fortjegung bes Geschäftes unter unveränderter Firma durch ben Befiger Carl Bedert,

Angeige ber Ragion Rlaiber & Comp. (Sanbel in Beingeift, Delen und Lanbesprobutten) in Barich von bem Austritte bes Conrad Abolf Roller als folibarer Antheilhaber und bem Eintritte bes Che. Killgus als folcher.

Anzeige ber Ragion Fornaro & Guni (Commiffion) in Burich von bem Erlofchen bes Commanbitenvertrages mit ber fcmeigerifchen Erport-

gefellichaft.

Ansiege ber Magion 3. 3. Ulrich im Berichthaus (Buchruckrei) im Hurid, daß das Geichäft aus folgenden soldaren Antheiltabern bestehet: 3.06. Cafbar Ulrich, Safob Ulrich, Wagdolena Mömer geb. Ulrich, mit Zustimung ihres Chemanned W. Kömer-Ulrich, Emilie Ulrich, dom welchen der Erstere allein die Unterfarist führt.

Anzeige ber Ragion Efcher, BBB & Comp. (Dafdinenbau und Baumwollfpinnerei) in Burich von bem Austritte bes Dr. G. Bilbelm

bon Graffenrieb ale Broturatrager.

Anzeige ber Magion Satob Barrer (Seibenftoff-Sabritation) in haufen a. A. bon bem hinichiebe bes Anthelifabret Satob Barrer, ber Bortehung bes Seichaftes burch bie folibaren Anthelifabre Amit Barrer und Theophil Barrer und Erbeilung ber Brotura an Johannes Spinner.

Anzeige ber Ragion Theiler-Meper gum Bafferfels (Amlungfabrifation) in Babensweil von bem Austritte bes Befigers Conrab Theiler und ber Bortfegung bes Gefchifte unter unveränberter Firma

burch ben Beffger Carl Reinhard Theiler.

Angeige ber Ragion Ded. Geibenftoffe Beberei Ablieweil von bem Austritte bes heinrich Mener-Lauber als folibarer Antheilhaber und ber Ertheilung ber Brotura an Alfred Schwarzenbach.

Muftofungsanzeige ber Ragion 3ob. Ulrich Beig in Ufter und Bortjegung bes Geschäftes (Baumwollensabritation) unter ber Firma 3. S.

Beif in Ufter burd ben Beffger 3ob. Beinrich Beif.

Auflofungsanzeige ber Ragion Saufer & Comp in Embrach und Bortfetung bet Befichtte (Bloretipinneret) unter ber Firma Banninger & Sallenbach in Embrach burd bie follbaren Antheilfaber Jatob Banninger von Balach und Jatob Sallenbach von Ufter.

Auftofungsanzeigen ber Ragionen: G. Inhelber (Leberhandlung) in Burich: Reinhard Doelly (Commiffion und Wechfelgeichafte) in Barich; Otto Anbreae (Commiffionsgeschaft) in Burich; Gebr. Luthi (Solidanblung) in Richtersweil.

Reu entftanbene Ragionen.

3atob Rubler in Dberftrag; Gefchaftezweig: Beinverfauf über bie Gaffe; Beffper: Jafob Rubler von Gerliton, Rantone Thuraau.

Grau Sanner in Burid; Beinvertauf über bie Baffe; Befiberin, Anna Sanner geb. Sigg von Richtersweil, mit Buffimmung ibres Whee mannes Rubolf Tanner.

5. Lampert in Burid; Agenturgefcaft in Ceibenmaaren; Befiber: Beinrid Lampert.

3. G. Gomringer, Cobn, in Glattfelben; Sanbel mit Lampen, Gifenund Spegereimaaren, fowie mit Bein uber bie Baffe; Befiger: 30b. Sottfrieb Bomringer.

Jafob Scharer in Eglisau; Beinhanbel; Beffger: Jafob Scharer. Deinrid Reutom, Rufer, in Rafg; Bolgbanbel; Beffer: Deinrich

Reufom.

Berichtigung: Auf Geite 1310 bes Amteblattee bei ber Angeige ber Ragion Seb. Briebrid, Schufter, in Bulad, follre es beifen: Leber. und Soubhandlung flatt Laben. und Soubhandlung. Burich, ben 23. Mugftmonat 1870.

Ranglei ber Banbelstammer: Ebrensberger, Gefretar.

5. Den Borftanben ber gurcherifden Schiegvereine wird biemit angezeigt, bag von nun an und fo lange ber Beftand ber Borrathe es erlaubt. Munition aus bem Benghaufe wieber bezogen werben fann. Burid, ben 18. Augftmonat 1870.

Die Beughausbireftion.

Befauntmachungen von Begirtebeborben.

Der Begirferath bat unter Borbebalt gerichtlicher Beflatigung gegen herrn Rubolf Schultheg von Burich und Bluntern, im Schlonli lenterer Demeinbe wohnhaft, auf Bevogtigung wegen Berfcwendung erfennt und porlaufia ale beffen Bormund ernannt: herrn Salomon Schultbef jum Till in Burid.

Es wird bemnach Bebermann por allem Berfehr mit bem porlaufig Bevormundeten verwarnt, unter ber Anbrobung, bag, infofern bas Gericht ibn wirflich als Berichwenber erflart, alle nach biefer Befanntmachung mit bemfelben abgefdloffenen Rechtsgefcafte gang jo beurtheilt murben, wie bie nach ber befinitiven gerichtlichen Berrufung eingegangenen.

Rurich. Den 25. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Ratheidreiber . Baltenfperger.

7. Datbias bofmannn, Daler, von 3berg - Geen, bat freiwillig auf bie Musubung ber vaterlichen Bormunbicaft uber feine brei Rinber versichtet, und es murbe in Bolge beffen herr Ulrich Lichti, Schloffer. am Bilbbach in Binterthur ju beren Bormund beftellt. Binterthur, ben 17. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Ratheidreiber.

C. Biebermann.

8. Gerr Burfharbt in Kapfnach wunicht, Ramens ber Bergwerfsverwaltung, auf ber fuboftlichen Seite ber icon bestehenben Lanbanlage Seegebiet in einem glachenraum von 23,000 [] Bug ausgufullen.

Einsprachen gegen biefes Brojett, welches auf ber Lotalität mit Bfablen bezeichnet ift, find innert 14 Sagen von beute an bei Unterzeichnetem

fdriftlich einzureichen

borgen, ben 22. Augftmonat 1870.

Der Begirfeftatthalter: Schappi.

Befanntmachungen von Gemeinbebehörden.

9. Rorporationeverfammlung.

Die Grundeigenthumer Des Gemeindsbannes Detweil an ber Limmat werden hiemit eingelaben, Sonntags ben 4. herbstmonat, Rademittags punkt 1 Uty, im Soulhaus Detweil - Gerolbichweil fich einzufinden. Die Geschäfte find:

Abnahme zweier Rechnungen, nebft Anberm mehr.

Detweil a. b. Limmat, ben 24. Augftmonat 1870.

3m Namen ber Korporationsvorfteherschaft: Der Brafibent, Elias Rosti.

10. Bezug ber Gemeinbesteuer (zweite Galfte).

Der Bejug ber zweiten Salfte ber biefjahrigen Gemeinbefteuer finbet ftatt: a. fur bie Riebergelaffenen Montag und Dienstag ben 5. unb

6. Gerbitmonat, b fur bie Burger Montag und Dienftag ben 26, und 27. Gerbit-

monat, jeweilen Bormittage von 8 bis 11 Ubr und Radmittage von 2 bis 4 Uhr auf bem Steuerbureau im Fraumunfteramt.

auf bem Seineroureau im Braumunierami.
Bur bie Burger ift auf Mittwoch ben 21. Derbftmonat ein Borbegug angeordnet, an bem bie Steuerbetrage, welche ben beizulegenden Steuericheinen genau entipreden, wohlverschloffen abageben merben fonnen.

Samntlichen Steuerpflicbtigen, welche bie gange Steuer nicht icon mit ber erften Salfte bezahlt haben, werben bie Steuericheine im Laufe ber Bode quaeftellt.

Burid, ben 23 Augftmonat 1870.

Mus Auftrag bes Stabtrathes: Der Stabtidreiber.

Sphri.

11. Außerfihl. Staatefteuerregifter pro 1870.

Das neu angefertigte, mit bem Schsfttautionen verschene Staats-feuerregister pro 1870 liegt bis und mit bem 5. herbsmonat b. 3. in ber Gemeindrathefanglei jur Ginfich offen. 3eber Steuerpflichtige ift berechtigt, bestelte in seinem gaugen Umfange einzuseben und allfällige Bemertungen mit Ammendunteischrift der Steuerfommission einzuseben.

Augerfibl, ben 22. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

12. Gemeinbefteuerbezug Rallanben.

In ber Gemeinbeberfammlung vom 13. hornung b. 3. worde auf Grunblage bes gemeinbetälligen Bocansschages für bas fündungsigisch gebrunblage bestämmtigen. Berdingste für bes fündungsigisch 1870 jur Deckung ber Korreniausgaben eine Gemeinsestungen, vol daube Tallage von ist 187tin 50 Be. auf 1000 Frin Berndingen, vol daube baltung und bem Mann. Das Bezugstregster liegt bei Unterzeichneten 14 Tage jur feinsto fest, wohrent vorleter frist alfällige Metkanantiene erhoben werben tonnen. Rach Ablauf biefes Termine finbet bie Berefendung ber Gieturzeisbel an bie Blickingen fatt, wonach bie Gieture ist Gribe perschieden, auch ein gegen fatt, wonach bie Gieture ist Gribe perschieden, unterstellt gegen bei bei bereiten ift.

Rallanden, ben 24. Augfimongt 1870

3m Ramen bes Gemeinbra'hes: Der Schreiber.

3. Badnang.

13. Steuerbezug Bulflingen,

Raut Befchlug ber politifden Gemeinde vom 7. Wintermonat 1869 ift gur Dedung ber laufenben Ausgaben eine Steuer gu beziehen von 1 frt. per 1000 frt. Bermogen, Saushaltung und Mann.

Der Faftor fur bas Stragenwefen beträgt 30 Rpn., und fur bie

übrigen Ausgaben 70 Rpn.

Der in biefem Sinne angefertigte Berleger liegt innert 10 Tagen a dato ben Bflichtigen bei Untergeichnetem gur Ginficht offen, innert welcher Krift allfallige Reflamationen gu erbeben finb.

Die Steuernoten werben ben Bflichtigen jugeftellt und ber Bezugetag angezeigt werben, von Auswärtewohnenben bagegen wird ber Betrag mit

Boftnahme bezogen, falls berfelbe nicht vorher franto eingesandt murbe. Bulflingen, ben 23, Augfmonat 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

3. 11. Beng.

14. Sefundaricule Reumunfter. Fünfte Lebrerftelle.

Bebuis befinitiver Befegung wird biemit bie bisher vroviforisch vereibene fanfte gebrerftelle an unferer Schule nad Anleitung be Babigefeset ju freier Bewerbung ausgeschrieben. Amuelbung biefur find bis Embe Augftmonat bei bem Braftbenten ber Pflege, herrn Pfarrer Sppri babier, einzureichen.

Reumunfter, ben 16. Augftmonat 1870.

3m Ramen ber Sefunbariculpflege: R. Maper. Afruar.

15. Krau Clifatiba Acter geb Schafch'i von Fifdenthal, unbekannt wo adweiend wirt hiemit aufgefordert Sonntage ben 4. herbstmonat 1870, Wormittags 10 Ulbr, vor Pharrautt Fifdenthal zu erscheinen, um auf die Schidungsflage ihres Mannes Mudolf Peter, Schnieber, zu antworten. Aftherscheinen wiede als Justimmung zu ben Klagen des Mannes angeischen und bemfelden von Seiten der Kirdennstead bie Weifung an? de Gewicht bewilligt.

Bifchenthal, ben 24. Augftmonat 1870. Das Pfarramt.

16. Solatt.

Bur Dedung ber Ausgaben fur bie verbefferte Robrliftrage erforbert es eine Steuer von 50 Rpn. auf 1000 Fren. Steuerkapital unb

ebenfoviel auf bie Baushaltung und ben Dann.

Diefe Steuer wird ben 19. Gerbstmonat bezogen, und zwar von ben in ber Gemeinde wohnenben Steuerpflichtigen burch ben Baibel und von ben nach § 208 bes Gemeinbegesches außerhalb ber Gemeinde wohnenben Steuerpflichtigen burch Boftnachachme

Der Berleger liegt in ber Gemeinbrathofanglei gur Ginficht offen.

Schlatt, ben 23. Augfimonat 1870. 3m Namen bes Gemeinbrathes: 36. Beter, Gemeinbratheichreiber.

17. Aufruf eines vermißten Beimaticheines.

Mit flatthalteramilider Bewilligung wird ber unterm 7. Dai 1867 für Regula Bid fi von Kloten ausgestellte heimaifdein Rr. 1208 aufgerufen, und falls beffen Beibringung nicht innerhalb 10 Tagen erfolgt, frafilos erflart.

Rloten, ben 20./24. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, 3. Schlatter.

18. Aufruf eines vermißten Deimaticheines.

Der bem Jatob Surenmann von Mondaltorf unterm 12. Wintermonat 1861 ertbeilte, jur Beit vermifete Deimaridein Rr. 551 ift innert 10 Tagen beigubringen, ansonften berfelbe fraftlos erflart warbe.

Monchaltorf, ben 24. Augstmonat 1870. Im Namen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber.

Rung.

9. Befanntmadung betreffenb Baugefpanne.

In ber Stadt Binterthur ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen im Bureau ber Domanen-Berwaltung eingesehen werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Eag ber Bublifation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
\$5. Gebr. Sulger, Giegerei,	Erstellung refp. Dislota- tion eines Schuppens in ihrem Etabliffement	26. Augft-	9. Gerbft. monat.

Binterthur, ben 24. Augftmonat 1870.

Fur bie fabtifche Baupolizeitommiffion: Der Domanenverwalter,

R. Grb

20. Befanntmachung betreffenb Baugefpann.

In ber Gemeinbe Alliftetten ift nachbenanntes Baugespann errichtet worben. Die barauf bezügliche Magbeschreibung fann in ber Gemeinbratbefantlei einaefeben werben.

Eigenthumer bes Baugefpannes.	Bauobjeft.	Tag ber Bublifation im Amteblatt.	Endtermin für privatrechtliche Einfprachen.
herr Ulr. Rumbeli in Burich	Arbeitelofal gur Fabrifa- tion von Firnif	26. Augft-	

Mitftetten, ben 24. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefdreiber,

S08.

21. Bytiton.

Das Auflesen von Doft sowie bas Betreten bes Rebgefandes in beifigem Gemeinbebanne über bie bevorfiebenbe Gerbfigelt wird biemit Unberechtigten bie Buge von 2 bis 6 frf. untersagt.

Eltern und Pflegeeltern find fur ihre Rinder und Pflegebefohlenen verantwortlich.

Bptifon, ben 24. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, Bottfr. Lang.

22. Gant in Geebach.

Unter Leitung ber hiefigen Gantbeamtung beingt Dr. alt Schulverwalter Joh. Benninger von bem ehemals Ziegter Mehreichen Gewerbe aus bemienigen des D. Steinemanu in der Weld daßer Kanftigen Wontag ben 29. b. Mts., von Morgens 9 Uhr an, auf öffentliche Erickarung:

1. Das Embgras von girta 20 Mannwert Biefen, und zwar in Abtheilungen von je ungefahr 1 Mannwert.

2. Bon girta 100 Baumen bas Dbft auf beiben Gewerben nebft

einer Juchart Safer in ber Baib.

Der Cammelplat jum Beginn ber Gant ift bei herrn Beinichent Gieg fried und es lagt bas anfehnliche Quantum bes Futters und Obfte viele Raufflichaber erwarten.

Seebach, ben 22. Augftmonat 1870.

Die Gantbeamtung.

23. Eichengant.

Die holigenoffenicaft Bipfon-Ilnau bringt nachken Dienftag ben bie, Rachmittage puntt 1 Uhr, 26 Sidt große Eichfamme nebft einer Angahl fleinere Eichfammt auf öffentliche Bant. Anfang im Bogilboig. Bu gablreidem Befuche wird eingeladen.

Apfon, ben 23. Augftmonat 1870.

Die Borfteberfchaft.

24. Berfilberungegant.

Runftigen Montag ben 29. Augftmenat, Bormittage puntt 9 Uhr, wird bei B. Deper im "Rellerloch" unwiberruflich gegen fogleich baare

Bezahlung verfteigert:

12 Imbenftode, 5 Stud Bauholy, 1 Bferb, Buche, 74 Stud Dielenlaben, 1 Dos, fowarg, 4 Dofen, braun, 1 Dos, Fald, 1 Ralb, 2 zweifpannige aufgeruftete Bagen, 1 Jauchefag, 1 Banne, girta 2000 Souh Baubolg, 15 Stud Laben, 1 Gichte, 1 Schleifftein, 1 Stanbe, 5 Leitern, 2 Rennel, 3 Fuhrichlitten, 1 Bflug, 10 Bund weißes Strob. 21 Stud Laben, 1 Strobidneibflubl mit Schwungrab, 1 Sand. Strob. foneibftubl, 1 Balge, 10 Stud Laben, 100 Soub Baubolg, 2 Binben, 1 eiferner Schlegel, 4 Spannftride, 1 Art, 1 Rabidub, 2 Debeifeu, 2 Balbfagen, 2 3mbenftode, 20 Stud Rirfcbaum-Laben, 1 Sobelbant, 4 Sanbfagen, 1 liegender Raften, 6 Stud Bobel, 1 eiferner Dfen, eine Stande, ein eiferner Schraubftod, 1 englifder Schluffel, 20 Gimer gag in Gifen gebunber, 1 Brenngefdirr, girta 2 Gimer haltenb, mit Stanbe und Rubler, girta 60 Gimer Raf in Gifen gebunben, & 9 Studen. 7 Stud in Golg gebunben, 1 Grasbabre mit Rab, 1 Buber, 1 Schottenfaß, 500 Rebftidel, 18 Stud vericbiebenes Baugeichirr, 1 Rag, 3 Gimer baltenb, 1 Tifc, 1 Badtrog, 28 Gimer gag in Gijen und bolg gebunben, an 7 Studen, 3 Rupfergelten, 1 Rupferpfanne, 1 Ugt, eine Stodubr, 1 Spiegel, 10 Seffel, 1 Raften, girfa 400 Bunbe Beu, und Allerlei andere landwirthichaftliche Berathe, (Bechfelpfanbichein Dr. 46).

Rreditoren und Raufliebhaber werben gu biefer reichhaltigen Gant eingelaben.

Sinweil, ben 22. Augftmonat 1870.

Bachmann, Gemeinbammann.

25. Gantangeige.

Im Auftrage ber Rotariatskanglei Birmensborf u. b. E. wird nachften Donnerstag ben 1. herbitmonat von Worgens 8 1hr an, bas Emdgrad, holft, ferrue und Erbafel ab den leigenschaften bei im Konftuse befindlichen alt Baftbent 306. Glatell und heinr. Glätell in Bonftetten unter Matisitation des Aussalsgerichtes gegen Baarzahlung verkauft.

Befammlungeort im Latten, wogu eingelaben wirb.

Bonfletten, ben 25. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbammann: Baumann.

26. Engt.

Radfiles Dienflag, ben 30. Augfmonat, von Radmittags 2 Uhr nerben in Folge Berflberungsbegehren in ber Wirthicaft jum Schiffli im Bleicherweg verfteigert:

1 Sopha, I runder Aifc mit Teppich, eine Birnenmuhle, 1 Beinpreffe, 1 Pferd, 2 Ruhe, 1 Weinftande, 3irfa 20 Zentner Deu und Emb, 150 Stud Koulards.

Enge, ben 25. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbammann:

Berfilberungegant.

Mittmod ben 31. bief. Radmittage 2 Ubr, werben in ber Birthe idaft bet beren Bfifter gur Tanne babier gegen Baargablung offentlich verfteigert:

Bijde, Stuble , Rommoben , Sefretare , Rubebetten , biv. Laben, Bulinberdien, biv. Dannefleiber, 1 filb. Bulinberuhr fammt Rette, biv. Beine, biv. fupf., eif. und bolg. Ruchengefdirr, Brennholg, mehrere Budguthaben u 21. m.

Dberftraß, ben 23. Mugftmonat 1870

Der Gemeinbammann: 3. S. Reller.

28. Enge.

Radften Freitag, ben 26. Augftmonat b. 3., Rachmittage bon 2 Uhr an, werben in Folge Berfilberungebegebren in ber Birthichaft gum Ediffli im Bleicherweg verfteigert:

Gin Schulbbrief per 8000 Frt. bat. 20. Dar; 1868 auf Beinrich Reller in Rorbas, 1 Chaife neuefter Ronftruftion, 4000 Stud Davanna-Sigarren, 1 Copba, 4 große Tablegur, 6 Robrfeffel, 1 Glasfaften, eine idmarge Rleibung, 1 Bartie irben Befdirr, 1 Stodubr, Bferbegefdirr, Shitel, ein vierrabriger Bagen mit Beftell, 1 fcmer golbener Diamantring, 1 3plinberubr, 2 Apfelburben.

Engt, ben 25. Mugftmonat 1870.

Der Gemeinbammann : Rafb. Bausheer.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

Briefanfrufe und Amprtifationen.

29. Dit Bewilligung ber Sivilabtbeilung bes Dbergerichtes mirb umit ber Inhaber nachfolgenben, feit langerer Beit vermigten Schulbbriefes :

100 ft. Z. V. auf Bittme Barbara Rudftubl geb. Beig in Dberwinterthur, ju Gunften bee Armengutes ber Gemeinbe Dbetwinterthur, bat. 4. Chriftmonat 1851; vermehrt um 66 grin. 67 Mpn. laut Tranffix vom 16. Upril 1853 (legter befannter Souldner: Magdalena Rudftubl geb. Souppiffer in Dberwinteribur; legter befannter Glaubiger: ber Urfprungliche)

aber mer fonft uber benfelben Mustunft gu geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Ranglei bes unterzeichneten Gerichtes binnen feche Monaten wa beute an von bem Borbanbenfein bes Inftrumentes Angeige gu meben, wibrigenfalls basfelbe fur nicht mehr beftebenb angefeben unb frefiles erflart murbe.

Bintertbur, ben 24. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefdreiber,

36. Rronauer.

30. Durd Befdlug vom 16. Augftmonat b. 3. hat die Bivilabtheilung bes Obergerichtes unfere Rantons nach fruchtlos gebliebenem Aufrufen nachfolgender Rauffchulbbriefe bon:
1) 80 Erft. auf De. 3atob Rucga, Feliren, in ber Tablat-Turbenthal,

ju Gunften ber Bittme Anna Ruegg geb. Bfifter in bort,

d. d. 13. Jenner 1868;

2) 40 Frin. auf Aubolf Isler, De. heinrichen, in der Tablat-Aurbenthal, ju Gunften ber nämlichen Areditorin, d. d. 13. Jenner 1868, biefelben für frafilos erflärt und ihre Lofchung im Notariatsprototolle befoblen, was anmit jur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Binterthur, ben 24. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, 36. Kronquer.

Bermifdte Befauntmadungen.

31. Amult wird befannt gemach, bas die Bivilabthellung des Oberreichtet bei Goupone do gen gur Alltie der ficht eigerlichen Kreiteankalt in Buris Rr. 4842 (letzere im Nennwerth von 500 Frien.

det. 30. Minterwonat 1857), beginneh mit dem Copyon vom 31. Augsemanat 1869, für erlochen ertfatt und die Ermächtigung ertheilt bat, an besten beite ein Dupistat, welches wit dem Bisjum des Bezurksgerichtes zu verleben ist, ausgusfetigen.

Artisch den 24. Muckhonat 1870.

Durich, ben 24. Augftwonat 1010.

Im Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

32 Die auf den Ramen des deren Alexander Peter von Bicbuch, wohnhaft geweien in Intra, wohnhaft in Wilacolon, Buenos-Apres, von der schweigerichen Keineanstalt in Bürich ausgestellte, am 12. Mat 1888 fällig gewordene Lebensverscherungspolite B Rr. 31 im Betrage von 562 Krfn., da. 12. Mat 1888, ift verloren gegangen.

Es wird baber bem allfälligen Inhaber biefer Bolice, ober mer fonft Auskunft barüber ju geben im Stanbe ift, eine Frift bon feche Bochen

Auflunft barüber ju geben im Stanbe ift, eine Frist von fech Bochen von heute an angefest, um Sch hieroris ju melben und feine allfälligen Anfprüche geltend ju machen, ansonst nach fruchtlosen Absauf ver Beist diese Bolice für nicht mehr bestehend angesehen und frastlos erklärt wärbe. Bartch, dem 25. Auflundmont 1870.

Im Namen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber,

Berbmuller.

38. Dem Raipar Ruegg von Walliton-Bfaifiton, dato unbefannt abwefend, wird anmit die zweite Ermahnung gur Wiedervereinigung mit feiner Ebefrau Batbara geb. Stut ertheilt. Bifffton, den 16. Augumonat 1870.

3m Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Da fner. 34. Für bas Schwurgericht, welches Montags ben 19. herbstmenat b. 3. in Rafifton zusammentritt, finden die burch die §§ 174 und 179 der Strafprozesordnung vorgeschriebenen Ausloofungen der Geschwornen Montag den 29. biefes Monats, Bormittags 9 Uhr.

Dienftag ben 18. Derbftmonat, Bormittage 9 Ubr,

in öffentlicher Sigung ber Rriminalabtheilung bes Dbergerichtes ftatt. Barich, ben 24. Augftmonat 1870.

3m Auftrage bes Braffbetten ber Kriminalabtheilung: Der zweite Obergerichtsfchreiber, DR. Rafdeler.

35. Das Begirfegericht Binterthur

hat in Sachen

ber Rleophea Elifabetha Dit, geb. Beinmann von Binterthur, und wohnhaft im alten Pfarrhaus an ber Marktgaffe babier, Rlagerin gegen

ihren unbefannt abmefenden Chemann Friedrich Dtt, Schneiber von bier, Beflagten,

betreffend Chefdeibung, ertennt:

1. Die Litiganten find ganglich gefchieben.

2. Bon bem Bergichte ber Ragerin auf Entichabigung wegen ber Scheibung ift im Brotofoll Bormert ju nehmen.

3. Der hiefigen Balfentommiffion ift jum Behufe weiterer vormunbicafilider Magregeln bavon Kenntnig ju geben, bag bie Erziehung bes aus biefer The vorhandenen Anaben bem Bater nicht anvertraut werben tonne.

4. Co lange diefer Anabe ber Obforge ber Mutter anvertraut bleibt, bat ber Beflagte an beffen Erziehung und Unterhaltung einen jabrlichen Beitrag von 150 Br. (Einhundertfünfzig Franken) in vierteligabriichen Untern zu bezablen.

5. Der Betlagte bat bie Roften ju tragen unter fubfibiarer Saft ber Rlagerin.

6. Diefes Urtheil ift bem Beflagten burch bas Amtsblatt ju eroffnen, verbunden mit ber Angelge, daß für ihn bie zehnidgige Appellationsfrift vom Tage ber Bublikation an zu laufen beginne. Bintertbur. Kreitags ben 19. Mussmonat 1870.

Im Ramen bes Bezirfegerichtes: Der Grichisfdreiber,

36. Rronauer.

36. Dem Konrad Eichmann, Schufter, von Schofenberg, zulest wohnhaft geweien in Bidiftlon, bato unbefannt abwefend, wird anmit bie erfte Armaduung zur Wiebervereinigung mit feiner Ehrtrau Margaretha geb. Vogt ertheilt.
Biffflon, ben 16. Augsmonat 1870.

pjajuton, ben 10. Augumonat 1810.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsfdreiber, Safner.

37. Durch Beidlug vom 16. Augftmonat b. 3. bat bie Sivilabtbeilung bes Obergerichtes ben unbefannt abmefenben Rubolf Doener von Rutt bei Bulad ale feit bem 31. Chriftmonat 1868 verfcollen erflart und feinen jeweiligen befannten nachften Erben ben Binegenuß feines 2056 grin. 49 Rp. betragenben Bermogens, von jenem Tage an gerechnet, bewilliat.

Balad, ben 23. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes : Der Berichtefdreiber. Dr. Mehli.

38. Es wird anmit ger öffentlichen Runbe gebracht, bag ber Rachlag bes unterm 28. Beumonat b. 3. verftorbenen Albert Balter von Gennhof-Ruffton von beffen fammtlichen Erben ausgeschlagen worben ift.

Pfaffiton, ben 16. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteidreiber. Bafner.

39. Es wird anmit jur öffentlichen Runbe gebracht, bag ber Rachlagber unterm 20. Dai b. 3. in Febraltorf verftorbenen grau Guianna Morf geb. Bogbarb von Beiflingen von ben Bormunbicaftebeborben Ramene beren minberjabrigen Tochter Anna Barbara Bogbarb und beren Bruber Beinrich Bogbarb ausgefdlagen worben ift.

Bfaffifon, ben 16. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber. Safner.

40. Der Raclag bes in Jona, Rantone St. Ballen, verftorbenen Rubolf Balber von Sombrechtiton ift von ben Bormunbicaftebeborben Ramene ber zwei minberiabrigen Rinber Jatob und Luifa Balber ausgefchlagen, bagegen von ber Bittme Unna Balber in Jona in Afriven und Baffiven angetreten worben.

Deilen, ben 23. Augftmonat 1870.

41.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtsidreiber .

Comari.

Santanzeige.

Rachften Dienftag ben 30. Augftmonat b. 3., von Morgens 9 Uhr an, mirb aus bem Ronfurie bes Jafob Deier, alt Friebenerichter, in Geem, burch bas Bemeindammannamt Bintel gegen Bagradbiung öffentlich verfteigert:

Das @mgras ab girfa 27 Mannwert Biesland in vericbiebenen Abtheilungen.

Die Streue ab girta 3 Bierlingen Land bei Geem.

Berfammlungeort im "becht" in Geem.

Balach, ben 26. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Balad: Bienbarb, Banbidreiber. Bantanzeige.

Aus bem Ronfure uber ben Radlag bes Rubolf Diener im Rennmeg-Bubifon wird Dienftag ben 30. Augftmonat b. 3., Abenbe 8 Ubr. im Roffi' in Bolfbaufen. Bubiton burch bas bortige Gemeinbammannamt offendid verfteigert:

Die balfte an einem Goobbrunnen und an girta 320 []' Brunnenplas. Griningen, ben 24. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen : 3. 6. Beilenmann, Lanbidreiber

Gantangeige.

Aus ber Ronfuremaffe bee Albert Schaufelberger jum Ritterbaus. Bubifon wird Dienftag ben 30. Augitmonat b. 3., Rachmittage 2 libr, burd bas Gemeinbammannamt Bubifon gegen Baargablung offentlich verfteigert: Der Bafer aus girfa 5 Jucharten. Anfana bei ber Schwarzfabrit.

Gruningen, ben 25, Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3 6. Beilenmann, Lanbidreiber.

Bugefrift.

3m Ronfurfe bes Ronrab Banninger in Bulad wird benjenigen Glaubigern, welchen feine fpeziellen Bfanbrechte gufteben, bebufe Abagbe von Buge- refp. Heberichlageerflarungen über bie vorbandenen gabrhaben und forberungen eine mit bem 5. Berbitmonut b. 3. gu Enbe gebenbe Brift von 10 Tagen unter ber Bebrobung anberaumt, bag Stillichmeigen ale Bergicht aufgelegt murbe.

Bulad. ben 26. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Bulad: Bienbarb, Lanbidreiber.

Bugefrift.

3m Roufurfe bes Jafob Dei er, alt Friebenerichter, gum Decht in Sem, wird benfenigen Glaubigern, welchen feine fpegiellen Bfanbrechte jufteben, bebufs Abgabe von Buge. reip. Heberidlageerflarungen über bas rorbanbene Daffagut eine mit bem 5. Gerbitmonat b. 3 gu Enbe gebenve Brift mit ber Bebrobung anberaumt, bag Stillichweigen als Bergicht ausgelegt marbe.

Balad. ben 26. Mugftmonat 1870.

46

Rotariatefanglei Bulad: Bienbard, Lanbichreiber.

Bugefrift.

3m Auffalle bes Chuard Dilg, Maurer, von Metimenftetten, mobnhaft in Rusnacht, findet feine Muffallsverbandlung fatt, und es ift ben Inbabern von laufenben und bevorzugten Forberungen eine mit bem 4. berbitmonat ju Enbe gebenbe Brift angefest gur Abgabe von Ruadund leberfchlagerflarungen, mobei Stillichmeigen ale Bergicht auf bas Maffagut ausgelegt wurbe.

Rufnacht, ben 23. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Rusnacht: R. Brunner, Lanbidreiber. 47. Bugefrift.

Im Konturfe ver Johannes Kern, Schreiner, in Bulad, bet St. Gemeinkentheschreiber fal usel in Sochieben, ale Lequidator ber Berelaffenschaft fal usel in Sochieben, ale Lequidator ber Berelaffenschaft von feine Banninger. Gang in Bulad 1105 Kr. lauf Antifchuberief bei 29. April 18080 angemebet. Diefer Antifchebrief fommt jum Juge ber Unterpfande. Da an bemielben Konrad Banninger in Bulad, welcher ebenialle im Konture sie, jur Salffe betheiligt ift, so wird ben Banninger'ichen Areditoren biermit eine mit bem 5. herbningat 1870 ju Ende gebend Frift angefest, um fich ertläten, ob sit siehen wollen ober nicht. Stillichweigen wird als Berricht ausgeleicht gefest.

Bulad, ben 24. Augftmonat 1870.

Motariatefanglei Bulach: Lienharb, Lanbichreiber.

48. Bugefrift.

Im Auffalle des Weinichent Jatob Bogbard in Oberufter wird ben Ingabern von laufenben und bevorzugten Forderungen bebuis Absgabe von Jugds ober lieberschlagserstlätungen über das gesammte Maffagut eine mit bem 29. Augstmonat d. 3. ablaufende Frift andseraunt, unter der Androdung der Annahme des Bergichtes im Falle Seiffechweigens. Soweit über vindigitte Altiven noch Brogest obwalten, find eventutil d. h. auf den Kall der Berwerfung der Minditationen ebenfalls Jugertstaungen abzugeben.

Greifenfee, ben 16. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Greifenfee:

49. 3m Auffalle über ben Radlag bee Deinrich Deier, Bachtmeifters, von Schleiniton, findet bie auf ben 30. b. Dies. angefeste Berbanblung nicht ftatt. Dielborf, ben 22. Augfimonat 1870.

Rotariatefanglei Regeneberg: C. Rubolf, Lanbichreiber.

50. Falliterflarung.

Das Begirtsgericht Bibifiton hat nach burchgeführtem Kontureverfabren mit Befchus vom 16. b. Mie. ben 3ob, Friebrich Maier von Dberbigisheim, Oberamt Balingen, Konigreich Burttemberg, gewesene Biggler in Gunblau-Buffton, fallt erfart.

Bfaffiton, ben 22. Augftmonat 1870. Rotariatstanglei Bfaffiton :

Belix Soneiber, Lanbidreiber.

Falliterflarung.

In Folge burchgeführten Konfurfes ift Leopold Schweiger, Bafile fel. Cobn, in Meinau, burch Gerichtbefchiuß bom 15, b. Dite. fallit erflart und bis jum 15. Augftmonat 1874 im Aftivburgerrechte einge-ftellt worben.

Reuerthalen, ben 20. Mugftmonat 1870.

51.

Rotariatefanglei Feuerthalen: 3. S. Fren, Lanbidreiber. Ralliterflarungen.

Das Begirfegericht Bfaffiton bat nach burchgeführtem Rontureverfabren mit Befdlug vom 16. b. Dite. fallit erflart :

1. ben Jatob Erni, Cobn, alt Beinichent, im Bubl ju Bfaffiton;

2. ben 58. Scinrich Graf, Rubolfe fel. Cobn, im Biegelbaus-Sternenberg ,

und Erftern bis gum 16. Augftmonat 1875 und Legtern bis gum 16. Augftmonat 1872 im Aftivburgerrecht eingeftellt.

Bfaffifon . ben 22. Augftmonat 1870.

Motariatefanglei Bfaffiton: Belir Soneiber, Lanbidreiber.

53 Falliterflarung.

Jafob Frei, De. Rubolfe fel. Sobn, genannt Rafpare, in Beifelingen, ift in Folge burchgeführten Ronturfes burch Befdlug vom 21. Augftmonat 1870 fallit erflart, jeboch im Aftivburgerrechte nicht eingeftellt morben.

Bunau, ben 22. Augftmonat 1870.

Roburg: C. Rronauer, Lanbidreiber.

Ronfurevublifationen.

54. lleber bie nachbenannten Berfonen refb. uber beren Bermogen ift Don bem betreffenben Begirfegerichte ber Ronfure eröffnet worben :

1. Der Rachlag bes in Embrach verftorbenen Ge. Beinrich Fres, Schneiber, von Dberhaufen; von ben Erben ausgeschlagen; - It. Befoluf bes Bez, Gerichtes Bulach v. 16. Augftmonat 1870. - Lenter Sag ber Gingabe in Die Rot. Ranglei Rloten 24. Berbitmonat 1870. -Bebenfzeit v. 5. bie 15. Beinmonat 1870. - Auffalleverbanblung 22. Beinmonat 1870.

2. Gefdwifter Ronrab, Anna und Emilie Streuli, Brunnenmacher Ronrad Streuli's fel. Rinber, ob ber Rirche ju Babensweil, als minberjabrig bevormunbet burd herrn beinrich Comargenbach bafelbft; in Kolge burchgeführten Rechtstriebes; - It. Befchlug bes Bez. Berichtes Borgen v. 16. Mugftmonat 1870. - Lepter Tag ber Gingabe in Die Dot. Ranglei Babenemeil 1. Weinmonat 1870. - Bebenfgeit v. 11, bie 21. Beinmonat 1870. - Auffalleverhandlung 8. Wintermonat 1870, Bor-

mittage 9 Uhr.

3. Bottfried Baderling von Dberfpigwies, Gemeinbe Turbenthal, fegbaft gemejen im Reubruch-Begiton (Grundeigenthumer im Loch-Bola); fructlos aufgerufen; - It. Befchlug bes Beg. Berichtes hinweil vom 21. Augftmonat 1870. - Letter Sag ber Gingabe in Die Rot. Ranglei Gruningen 20. Berbftmonat 1870. - Bebenfzeit v. 30. Berbftmonat bis 10. Beinmonat 1870. - Auffalleberhandlung 19. Beinmonat 1870 Rachmittage 3 Ubr.

4. Seinrich Seiber, Johanneffen fel. Cobn, von Refdweil, Bfarre Beiflingen, Soubmader, wohnhaft in Binterthur; rechtlich ausgetrieben;

- It. Beichlug bes Beg. Berichtes Binterthur v. 13. Augftmonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei ber Stabt Binterthur 17. berbitmonat 1870. - Bebenfzeit v. 27. berbitmonat bie 7. Beinmonat 1870. - Auffalleverbandlung 15. Beinmonat 1870, Bormittage 9 Ubr.

Es ergeht baher an alle Glaubiger und Schuldner bet in Konfurs Gerathenn bir beremversche Allissforterung, die fiet für Anfrieden und Berathenst bir beremversche Allissforterung, die fir der abgede, und zwar bei notartalisischen Urtunden unter genauer Bezischung derfeiden, sonst aber übereibert, den fabre unter Beliegung ber Beweidurfunden in Driginal oder in beglaubiger Abstein der Abstein der Bereitsche Auflichen vor Absauch bes dem hierür seinen Erennines zuzuskläum, unter der Bedrebung, daß were Foberungen oder Richte, de bem Gemeinschuldung zu genartigen der Bestehen verheimlicht, nach Abghabe des § 27 des Gestegste betreffend das Allfalleberfahren Alphung zu genartigen hätte, faumig Ansprecher aber ihre Govberungen einzig noch bis zum Beginne ber Bebenftzt, jeden, unter zu gemartigenden Detungsbug eingeben fohnen, sieher der dam it von der vordandenen Wossfe ausgeschlichten würden, sowet

Sinficilich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bedentzeit und ber Auffalleberhandlung, fowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Bestimmungen bes gitrten Gefeges, insbefonbere ber &6 62-88 verwiefen.

Deffentliche Inventare.

- 55. Uter ben Radlaß ber unten Benannten ift bon bem Begittigericht bas öffentlich Innentar bemiligt, baber some fone fielbulger als bis Galbner ber betreffinden Berflovenen aufgeforbert werden, sinnen der unten festgeichen Brild beziehungsdeufe irte Amfracen oder Berflowing, das Schulbungs oder in Endpracen oder Berbung, das Schulbuner oder auch im Beffer von Sauftlefindern befindlich Areditoren, bie ihre Angabe zu machen unterlaffen, Ordnungsbuffen, fluutige Inderen Jinis ben Berialt über Gerberungen, iniofern loften weber aus den Brandvorofollen mit Bezig auf bie verfaltenen Jinis ben Berialt über Forberungen, iniofern lofte weber aus ben Botariats noch aub en Brandvorofollen mit Bestimmteht erstäulich, noch durch Fauthpfahrer gebeck find, ib em Falle zu gewärtigen bätten, wenn ber betreffende Nachlaß auf Grundblage des öffentlichen Invennare angetten wörde.
- 1. herr Gbuarb Steiner-Thellung, Raufmann, von und wohnhoft gewien in Wintertbur (auf Ansuchen ber Inteflaterben); — It. Beighiuß bes Beziefsgerichts Wintertour. — Legter Tag gur Anmelbung von Anfprachen und Bebindlichkeiten 21. herbstmonat 1870 in die Rotariatsfangle der Eads Wintertburg.
- 2. herr Aubolf Belnmann von herrliberg, all Kirchmefiger, mobhobet gemeien auf bem errchenterg au Brienbach; I. Beichluß bes Bezirtsgerichtes Meilen v. 25. heumonat 1870. — Lehter Aug zur Anmelbung von Aufprachen und Berbindlichfelten in die Notariatskangief Rübenach 30. Augsmonat 1800.
- 3. herr be. Jatob Weinmann von herriberg, wohnhaft gemeien im Lerchmerg ju Ertienbach und bort am 17. Mai 1809 gestoben (auf Anfucen neu aufgetretener Inteflaterben); it. Weichlich bee Begirtber gerichte Weifen v. Z. Augstmonat 1870. Legter Sag jur Annehvung von Aubrachen und Berbinvlichteiten in die Rotariaestanziel Kusnacht 6. herbitmonat 1870.

Umtsblatt des Kantous Zürich

№ 69.

Dienftag, ben 30. Augftmonat

1870.

Geschesentwurf

betreffend bas Strafenmejen.

I. Rlaffififation ber Stragen.

§ 1. Die öffentlichen Strafen und Fugwege bes Kantons Zurich werben in brei Rlaffen eingetheilt:

In bie er fie Rla fie (Lanbftragen) geboren bie Stragen, welche ben Beriter gwifden großern wirthfcaftliden Gebieten, fei es aus-

ichlieflich, fet es ju einem wefentlichen Abelle, vermitteln.
3 bie gweite Rlaffe (Berbindungsftruffen) fallen bie Strafen gur Berkindung einzelner politischer Gemeinden in ihren Sauptbestandthellen unter fich over mit Strafen erfter Alaffe, Gifenbach und Dampf-

ichiffikationen.
Die britte Klaffe (Rebenftroßen) umfaßt alle in ber erften und gweiten Aufe nicht inbegriffenen Straßen sowie bie öffentlichen Hußwege.
Gine Ausnahme bilem bie Straßen berfenigen Gemeinben, welche

- unter dem Gefest betreffend eine Bauordnung fieben (§ 5). § 2. Mit Bezug auf Befoluffe betreffend Raffifikation, Renbau mad kerreftion find unter Borbehalt von Biff. 5 und 6 bes Art. 31 ber Serfessung zuftänbig:
 - a. Bei Stragen erfter Rlaffe ber Regierungerath;
 - b. . . zweiter , ber Begirterath mit Genehmigung bes Regierungerathes;
- e. Ditter Die Dir Der Die Delitife Gemeindeversamfung. Eind bei Etraßen britter Rlaffe mehrere politische Gemeinden betheilig, be fich nicht über die Ausstührung verfländigen tonnen, oder siehl fich bei Minderheit einer politischen Gemeinde in ihren Rechten verleht fan. 48 ber Berfaffung), so fich ber Entigheit über die bestrittenen Buffe in erfter Infanz dem Bujirfbenafte ju.

Beber Schlugnahme bat eine technische Untersuchung bes Projettes vorauszugeben. Die Riaffification ber Stragen ift von 10 gu 10 Jahren einer Totalrevifton gu unterwerfen.

II. Bflicht fur ben Bau und Unterhalt ber Stragen.

- § 3. Der Bau und ber Unterhalt der Strafen erfter Rieffe ift Sache bet Staates, mit Ausnahme bes Trantportes ber bay erforberlicen Materiallen (Tribtransport nicht inbegriffen), ber Entfernung best Abraumes, bes Schnefruche und ber Lieferung bes Wertgefchierte far ben Unterbalt, welche Leiftungen den politifchen Gemeinben vollegen.
- § 4. Der Bau und Unterhalt ber Strafen zweiter und britter Rlaffe ift Sache ber politifchen Gemeinben,

Für bie Stragen zweiter Rlaffe übernimmt jedoch ber Staat auf feine Roften bie erften technischen Borarbeiten und bie Bauaufficht und leiftet überbieß einen Beitrag an bie Baufoften,

Diefer Beitrag foll, bie Ausnahmen bes § 6 vorbehalten, 1/6 - 1/s ber Bautoften betragen und vom Regierungsratfe mit Rudficht auf bie Bebeutung ber Strafe und bie öfonomifchen Krafte ber betreffenden Gemeinde befimmt werben.

An ben Unterhaltungetoften ber Strafen zweiter Rlaffe betheiligt fich ber Staat burch bie Befolbung ber erforberlichen Stragenwarter.

Wenn eine Gemeinde won einer ju erftellenden Strafe zweiter Rlaffe einer gar nicht ober nur zu einem fleinen Theile durchzogen with, aber aus derfelben bennoch einen verjentlichen Augen zieht, fo tann beifelbe vom Bezirtsrath unter Borbehalt des Redurfes an den Regierungerath zu einem angemeffnen Beitrage an die Erffelunge und Unterhaltungefoffen in der Rachenemied verbflichtet werben.

§ 5. Anlage, Rorreftion und Unterhalt aller Strafen, ohne Rudficht auf beren Alaffictation, liegen in Gebieten, auf welche bas Gefes betreffent eine Bauchnung Anwendung finbet, ben betreffenben politifden Gemeinben ob.

Wirben Neuanlagen ober Korrektionen solchen Straßen vorgenommen, weiche als Weishung der Massisigirten Graßen erster und zweiter Klasse anzieben sind, to bat die betressende Gemeinde Anspruch auf Staatsuuteftühung nach Wäsgabe der Bestimmungen der §§ 3 u. 4 des Gestigtes. In die Verechnung der Bautosten sulen solch außerordentiche Berhältnisse vorbeslaten, weder Expropriationskoften für Gedäuben noch Kosten für durch stabistische Berhältnisse der und fladissische Berhältnisse der weber Expropriationskoften für Gedäuben noch Kosten für durch fladissisch Berhältnisse belingte Anlagen, wie Straßenphasser, Trottoites, Abungskankler und

- Wo bas allgemeine Berlehrsintereffe bie Erftellung ober Korrettion einer Etrafe verlangt, ohne bag biefem Beduffnife bon ber betreffinden Gemeinde Bechnung getragen wird, fo fam niefelbe unch ben Regierungstath jur Ausstüdenn der Straßenanlage angehalten werben. Sofern indeß eine folde Anlage gum größern Theil im Intereffe anderer Gemeinden liegt, fonnen biefe zu einer angemeffenen Betheiligung an ben Koften beigezogen werben.
- § 6. Benn bie gefestichen Leiftungen eine Gemeinde in Folge befonderer Berhaltniffe außerordentlich ftart belaften, fo find biefelben burch ben Staat angemeffen zu erleichtern.
- § 7. Bisherige privatrechtliche Berpflichtungen hinfichtlich bes Baues und bes Unterhaltes ber Strafen bleiben fortbeftehn, tonnen jedoch auf Berlangen ber Belafteten losgefauft werden.

III. Allgemeine Borfdriften fur ben Bau und ben Unterhalt ber Strafen.

§ 8. Die Britie der Strafen für die Jahrachn sammt dem Buswegen joll bei der ersten Klaffe wenigstens 18 Jus, dei der zweiten Klaffe wenigstens 15 Jus, dei der deiten Raffe wenigstens 12 Jus betragen; übrigens seigen des mwertenten Behörden die Straffenbreite in jedem einerkenn Balle nach Erioderenis fest.

Das Stragengebiet foll außerhalb ber Kronenbreite für Bofdungen, . Graben ober Schalen auf jeder Seite eine Breite von wertigftens 3 fuß bei Stragen erfter Alaffe, 21/2 Buß bei Stragen zweiter und 2 Fuß bei Stragen britter Alaffe, einnehmen.

Beftebende Strafen, welche nach ben gegenwartigen Bertehreverhalteniffen gu breit ericheinen, tonnen angemeffen verfcmalert werben.

- § 9. Bei Strafenanlagen erfter Rlaffe follen im Thais Steigungen von mehr als funf Progent, an Bergen von mehr als fieben Progent und bei Strafen zweiter Rlaffe überall Steigungen von mehr als acht Brogent vermieben werben.
- \$ 10. Ausnahmen von ben in ben §§ 8 und 9 aufgestellten Befimmungen betreffend Berite und Setegungsverbalinife tonnen bei Stragen erfter und zweiter Rlaffe burch ben Regierungsbrath, bei Stragen britter Rlaffe durch ben Begirfbrath bewilligt werben.
- § 11. Die Oberflache ber Strafen erhalt auf geraben ober ichmach gefrummten Streden eine Bolbung und in ftarten Rrummungen eine Reigung nach ber innern Seite von wenigftens 1/100 ber Breite.

- § 12. Die eigentliche Gahrbahn foll bei Strafen erfter Rlaffe wenigftens 15 Bug, bei Strafen gweiter Rlaffe 12 Bug breit fein und aus einer bichen Stienlage von wenigftens einem Gus Dilde befteben, beren oberfte Schicht von wenigftens brei 300 Aiet teine größen Steine als von 11/2 301 Durchmeffer entfall. Bur bie Bugmege zu beiben Seiten ber Fahrbahn ift feinerer Ries zu verwenden.
- § 18. Bo bas angrengenbe Land nicht wenigftens einen Bug tief unter ber Stragentante liegt, find Seitengraben ober gepflafterte Schalen angubringen.
- § 14. Erbbofchungen bei Dammen ober Ginichnitten follen wenigftens einfüßig (in einer Reigung von hochftens 45 Grab angelegt) fein.
- § 15. An Befahr brobenben Stellen find bie Strafen mit Schutwebren ju verfeben.
- § 16. Das Strafengebiet ift ju vermarten. Je zwei einander gegenüberliegende Seiene bestimmen die Breite beselben mit Enfahus ber Braben ober Bofdungen. Langs ber Strafen find bie Marten in regelsmätigen funternungen won bodftens 200 Ruft zu feben.
- § 17. Die Strafen follen jur Erhaltung bes normalen Buftanbes nach Bedurfnis mit gehörig geruftetem Ries übersührt und lepteres in hinreichenber Wenge immer vorrathig gehalten werben. Ensiftenbe Geleife und Bertiefungen jeber Art find lofort gehörig ausguehnen. Es find zu biefem 3wede an ben Strafen erfter und zweiter Klasse die nobige Angash von Riebehaltern angulegen.

§ 18. Strafenftaub und Schlamm follen nach Erforbernig, befonders vor jeder Befiefung, gefammelt und innert acht Tagen abgeführt
werben.

- § 19. Seitengraben und Durchlaffe follen fur ben geborigen Abfluß bes Baffere immer offen und rein gehalten werben.
- § 20. Bei ftartem Schneefall find bie Strafen fur ben ungehemmten Bertebr fofort ju öffnen.
- § 21. In ber Regel follen an Buntten, mo zwei ober mehrere Strafen fich vereinigen, Wegweifer erftellt werben.

IV. Boligeiliche Borfdriften.

- a. In Begiehung auf bas an Strafen grengende Gebiet.
- § 22. Aus anftogenben Grunbftuden, Gebauben, Brunnen ac, barf tein bauerub fliegenbes Baffer ohne erhaltene Bewilligung auf bas Straßengebiet geleitet werben. Das Ableiten ober Abfliegenlaffen von

Jauche in Stragengraben ober Schalen und bas Ableiten von Abmaffer auf Die Strage felbft, sowie jede Berunreinigung berfelben burch Schutt, Aderfteine, Rebricht aus Saujern, Stallen ze. ift untersagt.

§ 23. Grunhage ober geschloffene Einzaunungen, Brettermanbe, Bugten ich einehr als 10 Bug, bei Strafen gweiter Rlaffe nicht mehr als 10 Bug, bei Strafen gweiter Rlaffe nicht mehr als 8 Sug vom Strafenranbe entfernt fint, nicht bober fein, als ber Ebfant von bem letgtern beträgt.

Un ben Strafen britter Rlaffe burfen Granbage nicht nafer als 2 Bug von ber Grenge, bie übrigen augeführten Eingaunungen aber unmittelbar an biefeben gefest werben. Bei mehr als 4 Buß Sobe über ber Etrage foll ber Abftand um fo viel größer fein, als bie Mehrhöhe betraat.

§ 24. Bei Straßen erfter und zweiter Klaffe burfen Walbbaume nicht mar 18 12, Bruchtbaume nicht naber als 8 Buß, bei Strußen britter Raffe teinerlei Baume naber als 5 Auß vom Eraßengebet gefet, und ber Giragenaum foll bis auf 15 fuß vom Eraßengenben Arften fein.

Fur Strauder und Bierpflangen gilt bie für Grunhage aufgeftellte Beftimmung.

Benimmung.

§ 25. Reue Gebaube und Brunnen muffen bei Strafen erfter Rlaffe wenigftens 8 gug und bei Strafen zweiter und britter Rlaffe wenigftens 5 guß vom Strafengefeier entfernt aufgeführt werben und fein Theil ber Gebaube foll in ben Luftraum über ber Strafe reichen.

Bebufe Entfernung beftehenber Gebaube und Brunnen innerhalb ber bezeichneten Abftanbe fann bas Gefet über Abtretung von Privatrechten in Anwendung gebracht werben.

- § 26. Die Anlage von offenen Bafferleitungen, Bafferfammlern und Dungergruben, welche in ber Rabe ber Strafen gehörig ju überbeden ober einzugaunen find, in geringerer Gnifernung als 4 Suß vom Strafengebiet ift unterfagt; ebenfo bie Ablagerung von Dunger, Stroh, holz it. in geringerer Entfernung als 2 Jug.
- § 27. Für besonbere Berhaltniff, namentlich bejuglich ber Erfteltung von Gebauben bei regelmäßigen Sauferreiben, von Brunnen, Baumpflangungen u. f. w. tonnen bei Strafen erfter Raffe von ber Direftion ber öffentlichen Arbeiten, bei Strafen zweiter Raffe von ben Statthaltramtern, bei Strafen britter Raffe von ben Gemeinbrathen Ausnahmen geftattet werben.
 - b. In Beziehung auf bas Strafengebiet und beffen Beuutung.
- § 28. Für jebe Beranberung am Strafengebiet, für Musfüllungen ober Ueberbedungen von Graben zu Uebergangen, Unlagen von Durch-

laffen, Shalen, Abrenleitungen und fur die Konftruttion biefer Borrichtungen ift eine Bewilligung erforberlich, welche bei Stragen erfter Rluffe von ber Direttion ber öffentlichen Arbeiten, bei Stragen zweiter und britter Rluffe von ben Gemeinbratten ertheilt wirb.

Für Mafferleitungen burch ben Strafentorper tann eine Gebuhr geforbert werben, welche vom Regierungerathe burch Berorbnung feftgefest und bei Strafen erfter Rlaffe in Die Staatstaffe, bei Strafen

zweiter und britter Rlaffe in bie Gemeinbetaffen fallt.

§ 29. Das Lagern von Materialien jeber Art auf bffentlichem Straffengelbei ift verboten. Wo es nicht zu vermeiben ift, Solz, Steine it, auf Strafen abzulaben, soll bieß so geschehen, daß ber Berkeft nicht gedemmt wirb, und sollen solche Gegenfante, sowie bie Magen selbst, vor Eintritt ber Nacht von ber Strafe entfernt werben.

In besondern gallen tonnen vom Gemeinbrathe Ablagerungen von Baumaterialien auf Die Dauer von hodftens 14 Tagen unter ben Berfebr icoubenben Beftimmungen bewilligt werben.

- § 30. 3ebe ben Bertehr auf ben Strafen gefährbenbe handlung ober Borrichtung ift unterlagt. Dod Abhalten von Martten auf bem Gebiet ber öffentlichen Errafen ist nur inspoweit gestatte, als ber übrige Bertehr baburch nicht gehemmt wirb. Die Ortspolizei hat unmittelbar nach Salus bes Warttes für gebbrige Krinigung und die Ausbefferung alfalliger Schalbungung ber Errafe zu forgen.
- § 31. Des Reiten und Kabren auf den Gußwegen jur Seite ber Sahrbahn, wenn es nicht durch nothwendiges Ausweichen geboten ift, das Treiben von nicht gebundenem Großeich, das Erieben langs der Etragenborbe, das Befahren mit unbeweglich gefpannten Rabern ohne Radifcub, das Schieften von ohgl und Beiten, das hinaudern (Arten) ober Arhren der Pflüge, allgunahes Pflügen an die Seitengräben und Böfdungen, das Befahligen an bie Seitengräben und Böfdungen, das Befahligen von Marfen, Gelandern, Wegweifern, Zierebunen u. f. w. ift unterfahr.
- § 32. Rein Bubrmann barf fich von feinem Bugvieb entienen, obne baßeilbe festubinben, feiner auf bem Bagen fiben, obne bobielbe bone fichere Bugel zu leiten. Bei Strafen unter 18 Tug Breite burfen nicht mehr als zwei Zugthiere neben einander gefbannt fein; eine Besonnung von mehr als brei Bugthieren neben einander oder bas Bufammenbangen zweier Bagen ift nitgends gestattet.
- § 33. 3ebes Buhrwerf hat einem anbern entgegentommenben ober ichneller nadfabrenben Bubrwerfe rechts auszuweichen. Das Rebeneinamberfahren zweier Buhrwerfe wahrend langerer Beit als bas Borbelfahren erfotbert, ift ungulagig.

- § 34. Bei Racht foll jebes gubrwert mit Befchell an ber Befpannung ober mit Licht verfeben fein; bei Schlittenbefpannung foll bas erftere nie feblen.
- § 35. Beitweilig anhaltenbes Fuhrwert ober Bieh foll auf ber Strafe in ber Art auf bie Seite gestellt werben, bag genügend offener Raum gum Borbeifabren übrig bleibt.
- § 36. Die Breite leerer Buhrwerfe barf nicht mehr als 7 guß betragen, und babungen von über 9 guß Breite find nur fur Gegenftanbe geftattet, beren Berlabung auf geringere Breite außerorbentiliche Schwierigfeiten barbietet.
- § 37. Schnelles Reiten und gabren über Bruden, in engen Durchpaffen, in Stragenbiegungen und in Ortichaften, fowie taftmaßiges Marfchiren einer größern Angahl Berfonen über Bruden ift unterfagt.
- § 38. Die Gubrwerfe moffen eine ber größen julufigen Belaftung entiprecente Brette ber Rabfigen haben, und zwar sollen zwei- und mehrtpamige Wagen mit bodfene 30 Bentnern per Jugtfier belafte fein und feine geringere Breite ber Rabfelgen als einen Boll per Jugtbie baben.

Bon biefer Beftimmung find ausgenommen :

- a. bie landwirthichaftlichen Fuhren, bie gur Bestellung ber Guter ober gur Einheimfung ber Bobenerzeugniffe benutt werben;
- b. Rubrwerfe fur Berfonentraneport und alles Militarfubrwerf;
- c. bie Buhrmerte fur ben Transport von ichweren ungertrennlichen Rorpern, ale holgftammen, Steinmaffen, Gifentheilen, Majdinen u. j. w., welche immerhin eine Felgenbreite von wenigftens feche Boll haben follen.
- § 39. Soweit bie polizeilichen Borichriften fich ber Ratur ber Sache nach auch auf bie offentlichen Bugwege anwenben laffen, geschieht bieg nur auf besonbern Beideluß ber juffanbigen Beborben.

c. Strafbestimmungen.

- § 40. Nichtbeachtung ber in Abtheilung IV enthaltenen Beftimmungen wird als Polizeiübertretung mit Buge von Fr. 2 bis Fr. 50 beftraft.
- § 41. Ber eine Strage beschädigt, ift gur Bieberherftellung, reip. jum Erfas verpflichtet.
- § 42. Die Befitzer von Fuhrwerten ober Biebherben haften fur Bolizeiubetretungen und Schabigungen, welche fich ihre Angestellten zu Schulben tommen laffen.

V. Aufficht und Bollgiehung.

- § 43. Die Deraufide über bad Strafenweien fleht bem Regirungsrate, reib, ber Direttion ber öffentlichen Arbeiten zu, weider jur Bollgichung außer ben Bezirfes und Gemeinbebehoten ber Kantonstingenieur, bie Rriedingenieure, bie Auffeber und Strafenwarter unterftellt find. Der Regirungstath wird burch Auffeldung beziglicher Borichriften bie Berrichtungen ber genannten Beauten und Anneftellem aber beziehen.
- § 44. Die Statthalteramter haben bie Aufficht über bas Stragenwefen im Allgemeinen, besouders aber über bie Stragen zweiter und britter Rlaffe; fie überwachen bie Berpflichtungen der Gemeinden, sowie ber Stragenwätter und forgen überhaupt fur bie Bollichtung, bes Gefiebes.
- § 45. Den Gemeindrathen liegt die Sorge fur bas Straffenwefen in der Bemeinde, sowie die Sandhabung ber ftraffenvoligellichen Borfdriften ob. In wichtigeren Fallen wenden fie fic an bas Statthalteramt.
- § 46. Bo Gemeinden oder Brivaten einer auf Grund bes gegenwärtigen Gefetes an fie ergangenen Aufforberung nicht nadtommen, tann ber Bollug auf Roften ber Gaumigen angeorbet werben.
- § 47. Die Stragembarter für Strafen erfter Klaffe werben von ber Direttion ber figmellichen Albeiten, biefenigen für bie Eragen zweiter Klaffe von ben Stattbalterämtern unter Befätigung ber Direttion, unb biefenigen auf ben Strafen britter Klaffe von ben Gemeinben unter Bestätigung bes Stattbalteramtes gewählt. Den Gemeinben ficht reit, biefe Bahl bem Gemeinbrathe zu übertragen. Die Angabl und Befolbung bereifen wird bei ber erften und zweiten Etragentlaffe von bem Megleerungstate, bie ber beiten Etragentlaffe von ber Gemeinbe festgefen.
- § 48. Die Bemeindrathe führen ein Berzeichniß über fammtliche innerhalb ber politifden Gemeinden befindlichen öffentlichen Stragen und Bugwege.

VI. Hebergangebeftimmungen.

- § 49. Sind Stragenbauten jur Zeit ber Infraftretung biefe Beeiese noch in Ausfichrung begriffen, fo find bie Staatsbeitrage nach gegenwärtigem Befest ju bemeffen, im liebrigen aber bie Koften, befonbere Berffandigung ber Gemeinden vorbebalten, nach bisherigen Grundsfagen zu erhofen.
- § 50. Die Rlaffififation ber Strafen ift beforberlichft vorzunehmen. Bis fammtliche Strafen endgultig flaffifirt find, gelten bezüglich bes Unterhaltes bie Beftimmungen bes bisherigen Strafengesepes.

Die theilweise Uebernahme der Unterhaltungstoften einer Strage zweiter Raffe burch ben Staat tritt erft bann ein, wenn fich bieselbe in befriedigendem Buftande befindet.

§ 51. Diefes Gefet tritt

in Rraft. Dagegen erlofchen alle mit bemfelben im Biderfpruch flebenben frubern Befege und Berordnungen, namentlich:

- 1. Das Gefet betreffenb ben Unterhalt ber Stragen, vom 15. Dezember 1810. Dff. Sammig. S. 477.
- 2. Das Gesch betreffend bas Stragenwesen, vom 18. April 1833. N, D. S. Bd. III. S. 116.
- 3. Bufat ju benifelben Bb. IV. G. 22.
- 4. Der Beichluß betreffend bie Erweiterung und Beforberung ber außers orbentlichen Straffenarbeiten vom 24. Marg 1836. Bb, IV. S. 225,
- 5. Das Befet betreffend bie Anlegung von Gaffen auf Schanzengebiet, vom 19. Dezember 1834. Bb. III. S. 356.
- 6. Das Gefes betreffend einen Busas jum Gaffengeses, vom 10. Februar 1836, soweit biefe beiben Gefese nicht icon burch bie flabtifche Bauordnung vom 30. Juni 1863 außer Kraft gefest find.

Borbehalten bleiben bie Bestimmungen ber eben ermannten ftabtifden Bauordnung vom 30. Juni 1863,

§ 52. Der Regierungerath ift mit ber Bollziehung biefes Gefetes beauftragt.

Burich, ben 18. Auguft 1870.

Bor ber Geseterviftons - Kommiffion: Der Brototollführer, Somib.

Weifung ber Gefegeerevifionetommiffion

an ben

h. Rantonerath

gu bem

Bejegesentwurfe betreffend bas Stragenwefen.

Die Reiffion bee Stragingeifest von 1833 wurde icon langs gemünicht und ein baftin zielenber Artitel fin bie neue Berfaffung aufgenommen. Diefe Artit in nach einem Befchlufe bes Kantronstrateber Gefegestreifionstommiffion zu, und es beehrt fich diefelbe biemit, ihren dießlafigen Entwurf vorzulegen und die wefentlichften Reuerungen, welche barin vorfommen, turz zu beleuchten.

Bor Allem aus wurden Art. 25 ber neuen Werfassung und die dem eilen ju Grunde liegenden Momente berücksicht, dann aber mit Beibehaltung bessen, was sich als praktisch demahrt bat, dieseingen Anderungen ausgenommen, welche man durch die sim kaufe der Zeit gemachten Arharungen und den der die glauberte Wasische von debörben und Privaten als geboten erachtete. Die Dierklich ver öffentlichen Arbeiten ist der Kommissen vertragt, namentlich in Lejug auf die tech verfleben das erforderliche Waterial, namentlich in Lejug auf die tech nischen und finanziellen Berhaltmisse, zur Berfägung gestellt, sowie fie fich auch an der Berathungen ver Kommission berbessellt, sowie fie sich auch an der Berathungen ver Kommission berbessellt.

Auf bie einzelnen Abidnitte bes Entwurfes übergebend, find wir im fall, jur Begrundung berfelben Folgendes anguführen :

I. Rlaffifitation ber Stragen."

Die neue Alaffifiation der Stragen begreift nur beri Riaffin von Stragen in fich. Man glaubte die Saupt- und Landftragen unter dem Litel von Stragen erfter Alaffe jufammenfaffen ju fonnen. Es wurde bierauf schon in den Berfasjungeratheverhandlungen, aus welchen der Att. 25 ber Verfasjung bervorgieng, bingewiefen, von der reichigen Ber Att. 25 ber Verfasjung bervorgieng, bingewiefen, von der reichigen Ber flet ausgehend, das die Stragen erfter Alaffe, welche ursprünglich für ben großen Tranfit beflimmt waren, feit Erftelung ber Eifenbanden ihr frührer Edeutung versoren baben. Unter ben Beariff won fersofen refter

Rlaffe murben jest alle Stragen fallen, welche einem größern Berfehrsgebiet bes Anntons bienen, mabrend bie zweite Rlaffe ungefahr bas bate, was man bieber unter Rommunifationsftragen verftand, biejenigen Stragen namlid, burch welche benachbarte Airchgemeinben unter fich ober mit Stragen erfter Rlaffe, Gienbafne und Dampffdifffationen verbunden werben. Die britte Rlaffe (Rebenstraßen) wurde alle übrigen Stragen und Fußwage umfaffen.

Dabei bat es zwar feineswegs bie Deinung, bag bie bieberigen Saupt. und Landftragen nun obne meitere ale Strafen erfter Rlaffe, bie f. g. Rommunifationeftragen ale folche zweiter Rlaffe betrachtet merben u. f. m., fonbern es follen bie Strafen ihrer jegigen Bebeutung entipredent neu flaffifigirt merben , und es ift eben fowohl moglich, bag eine jebige Lanbftrage gur Strage zweiter Rlaffe, eine bieberige Rommunita. tioneftrage jur Rebenftrage berabfinft, ale bag eine Rommunifationeftrage, ber eine großere Bebeutung, ale man urfprunglich glaubte, beigemeffen werben fann, gur Strafe erfter Rlaffe erhoben wirb. Bon bem namlichen Befichtepunft ausgebend murbe bestimmt, bag bie Rlaffis fitation ber Stragen von gebn ju gebn Jahren einer Totalrevifion gu unterwerfen fei. Dicht ausgeschloffen ift, baß auch in ber Bwifchengeit, wenn burch Erbauung einer neuen Strafe ober einer Gifenbabn fich bie Berbaltniffe einer icon beftebenben Strafe anbern, Diefelbe nach Umfanben entweber in eine niebrigere ober in eine bobere Rlaffe verfett merben fann.

Daß bei ber neun Alafffstation möglicht ratiouell verfahren und bas Bebürfnig genau in's Auge gefaßt werde, ist Sache ber Aushührung, und es muß darauf die größte Sorgialt verwendet werden. Auch dann noch wird es ichwer fein, überal das Michtige zu treffen. Daß aber dem Regierungskrab der fchiefliche Entfeits auch über die die inteilung der Straßen zweiter Alass zufomme, ist durchauß nothwendig, da sammtliche Straßen weiter Alass zufommen, an feben und eine gleichmäßige Behandlung der verschiebenen Lambeitheile nur möglich ist, wenn diefe Berbäntliffe nach voraußgegangener einläßlicher Brüfung von der gleichen Stelle aus gerobent werden.

Es ericheint dies um fo nothwendiger, als bem Staate in Bezug auf bie uragen gweiter Riaffe (friber Kommunifationsftragen) eine weientlich vermehrte Logia durgeschret weite, und es im Intereffe eines geordneten Staatshaushaltes nicht angienge, die Beftimmung darüber, welche Strafen biefer Alaffe angehören jollen, lediglich in's Ermeffen ber untern Bebobren zu legen und babred die Ausgeben in's Ungewiffe zu ftelgern.

Immerbin ift ben Gemeinbe- und Begirtsratten Gelegenheit geboten, ihre Bunicht und Unfidien jur Geftung ju bringen, und es ift nicht angunehmen, bag ber Regierungsrath ohne triftige Grunbe fic uber felben bimmegiegen werbe.

Daß bie Straßen in ben Stabten nicht flafffigirt werben, hat feinen Grund barin, bag eine folde Alaffiffation außerft fowerig mar und bei ber besondern Bedandlung in Bezug auf Bau und Unterhalt, welcher biefelben notdwendiger Beife unterfiellt werben, feinen praftifchen Berth batte, abgefehen davon, daß die ftabrifden Berbaltniffe eine ausnahms-weife Stellung bebingen.

II. Bflicht fur ben Bau und Unterhalt.

3n Bejug auf ben Bau ber Sirasien erfter Rlasse wurde bie Rhicht bes Staates und der Gemeinden in einer Weise unrmirt, welche gegenüber dem finjern Wefahren bebeutend einfacher und für die Geneinden im Allgemeiten billiger ist, indem biesen ispen unt Ausnahme de Arandvortes der Materialien leine meitern erftimanen überdunden find.

Auch bei dem Unterhalt der Straßen erfter Alasse (früher erfte und weite Rasse) rittt für die Gemeinden im Ganzen genommen eine Minderfoldsung ein, indem sie instänftig von den Kosten für das Dessen und Abberden der Alegauben, das Krienigen des Kieses und die Stellung von handlangern gantlich befreit find.

Nach einer Durchschnittsberechnung von 5 Jahren famen bei ben bisberigen Stragen erfter und zweiter Alaffe bie Koften bes Unterhaltes für ben Staat annabernd auf 60 %, für bie Gmeinden auf 40 % zu fteben, mahrend in Justunft ber Staat voausstichtlich zirka 76 %, die Gemeinden girka 24 %, zu tragen hatten. Der Staat batte bei gleicher Sange ber Stragen in Justunft zirka Br. 121,000 flatt wie bisber Br. 96,000, die Gemeinden aber zirka fr. 38,000 flatt wie bisber Br. 63,000 zu begablen.

Die Gemeinden von der Riddt fur die Strafen erfter Alaffe gang au entbinden, murbe fich nicht rechtferigen. Nicht nur wurde die bied bedautend in die Staatsfinaugen eingreifen, fondern den Gemeinden felbft, was ihnen faum erwünficht fein fonute, jede Recht benechmen, iberefticht auf die Erfellung und Unterhaltung biefer Strafen einzuwirfen. Auch würden dadurch die Gemeinden, in welchen noch Strafen gesaut werden, gegenüber folden, welche foon im Befige berfelben find, einen unangemeffenen Bortug erfangen.

An Erftellung ber Strafen zweiter Rlaffe (bieber Kommunitationsftrafen) wurde fich ber Staat abnich wie bieber mit Beitragen betheiligen von 1/8-1/8 ber Bautoften, ausnahmewife auch mit etwas mehr, wenn außerorbentliche Umfanbe bafur fprechen. Mit einer gerechen, namentlich bie Sonomitden Berhaltniffe ber Genreinben berückstein, namentlich gierr Staatsbrittage und mit ber im Aussicht genommenen Betheiligung bis Saates an ben Unterhaltungstoften burfte bassenige erreicht fein, was bie Gemeinben billiger Befet vom Saate verlangen fonnen.

Alls Beitrag an biefe Unterhaltungetoften übernimmt ber Staat bie Befoldung ber erforberlichen Strafemvarter. Diefe Beifung foll vorerft nur benjenigen Strafen zu gut tommen, welche fich in einm befriedigenben Rufante befinden.

Der Wunich, daß die Gemeinben bei biefer Alaffe von Strafen etwas erleichtert werben, ift so allgemein, baß est fich nur barum handeln tonnte, ob fich der Staat am Bau ober Unterhalt mehr betiefiligen folle. Das lehtere Softem wurde vorgezogen, weil man glaubte, durch bastielbe eine beffere Unterhaltung der Strafen erzielen zu können, während bisher anerbantermaßen viele Strafen, an welche ber Staat bedeutende Beitrage geleiftet hat, vernachläßigt worben find. Das nur Werfahren wird bagu bienen, diefem sich allagigt worben find. Das nur Gerfahren wird bagu bienen, diefem sich allagigt gefühlten Urbesstand zu begegnen und im Allgemeinen einen bestiern Justand ber Strafen herbeigusübern.

Angenommen, daß die bis jeht in gehörigen Stand gestellten Strafen eine Lange von etwa 140 Begftunten haben, so murbe bie, bie Stunde ju Br. 350 berechnet, eine Ausgabe von fr. 49,000 nach fich ziefen. Die Strafen, welche bis jeht von den Gemeinden als Rommunifationsftrafen bezeichnet worben find, haben zwar eine bebutend größere Lange, so daß die Ausgaben durch die Korrettion alter Strafen und die Streftellung neuer Strafen mit der Zeit zunehmen werben.

Berner wurde ber Staat bie Roften fur Borarbeiten und Aufficht, welche jabrlich auf girfa gr. 6000 anguichlagen find, und welche ben Semeinben früher an ben Staatsbeitragen abgerechnet wurden, allein übernehmen.

Im Gangen wurde burd bas neue Stragengefes in ben nadften Jahren muthmaglich eine jahrliche Dehrausgabe von girfa Fr. 80,000 refultiren.

Dagegen ift ju boffen, bag nad und nach bie Anlage neuer Gtragen ieltener und bie Ausgaben nach biefer Seite fin etwelchermagen bermiebert werben, was aber ben Gemeinden fo wohl ale bem Staate zu gut tommen wird und mit Rudficht auf bie enormen Dofter, welche Staat und Gemeinden im Strafenwefen feit 1830 icon gebracht haben, fur beibe Thiefe erwanicht in

Sinfichtlich ber ftabtifchen Strafen und folder, welche mit benfelben auf gleicher Linie fteben, wird beftimmt, bag ber Staat an beren Bau und Rorreftion nur so viel beitrage wie an die übrigen Erragen im Ranton, so baf bie außerorbentlichen durch ftabiliche Anlage bebingten Ausgaben, wie Erpropriationstoften für abzutragende Gebaube, Trottoirs z., nicht in Betracht fallen. Bisher ruhte die Bflicht zum Bau und Unterhalt der Etragen in dem Stadten haupflächlich auf den ftabeilichen Geneinden. Es fligte fich beig theils auf alle Betrach und Urtunden, theils auf alle Betrach und Urtunden, theils auf alle Betrach und ber Anteria betracht bei bei Betrach und bei bei Betrach und bem offenen Lande und bei jenen das örtliche Antereffe vorbertschend ift.

Der Stabt Burid murben allerdings auch icon Beitrage an Stragen und Brudenbauten ertfeilt, wenn fich ergab, bag biefe Bauten nicht blog lotale Bebeutung hatten, fonbern einem weitern Berkehrsgebiete jum Bortheil bienten.

Benn nun ben ftabtifchen Gemeinden in ber angebeuteten Beife ein Recht auf Unterftuhung bes Staates eingeraumt wirb, fo burfte Mues gelban fein, mas jene Gemeinden billiger Beife verlangen tonnen.

Eine ber wesentlichsten Reuerungen best Geieges liegt barin, daß tünftig die Straßen nicht mehr ben Richgemeinben, sonbern ben politischen Gemeinben anwertraut sind, und baß auch die legtern nunmehr allein noch, mit Ausschluß ber Zibilgemeinben, Ortschaften ober Anftdßer, die Bischt zum Bau und Unterhalt ber Straßen übernehmen. Diese Bestimmung ift eine Folge best Urt. 25 ber Werfassung und um so erwänscher, als betanntlich die Zivilgemeinden ber vortheilischen Entwildlung ber Gemeindverhaltnisse wenig gunftig sind und fich überdieß icon längst gegeigt bat, daß diefelben, sowie die Ortschaften und Anftdßer, ibren Berpflichungen mit Bezug auf bas Erragemvesen nicht immer gebörg nachgesommen sind. Dazu sommt noch, daß sich ob ie Abstrenzung der Ortschaften, wo diese nicht mit den Zivilgemeinden zusammenfallen und die Ausscheidung der Berpflichungen der Ansscheidung der Artschaften und bie Ausscheidung der Berpflichungen der Anstüger und der Ausscheidung der Berpflichungen der Anstüger und bie Ausscheidung der Berpflichtungen der Anstüger und bie Ausscheidung der Berpflichtungen der Anstüger und bie Ausscheidung der Berpflichtungen der Anstüger und bie Ausscheidungen der Anstügere au und für sich

Damit, baß jene Berpflichungen an bie politischen Gemeinden übergeben, ift nicht ausgeschloffen, baß Orticoften ober Brivaten, welche auf bie Erftellung einer Strafe besondern Werth fegen, fich der Gemeinde gernüber zu freiwilltam Leiftungen verpflichten tonnen.

III. Allgemeine Borfdriften für ben Bau und Unterbalt.

Die Breite ber Strafen, fowie bie Steigungsverhaltniffe fonnen innerhalb bestimmter Grengen, welche im Gefest bezeichnet find, von ben tompetenten Beborben je nach Erforberniß feftgefest werben. Die Breite ber Jusiwege wurde nicht angegeben, indem man von ber Anflit ausgirng, daß bas Bebufnis sehr verfchiebenartig ift, und bag es ben Behörden anheimgestellt bleiben muffe, dabselbe in jedem einzelnen Kall zu berücksichten.

Alle andern Borichriften beruben auf bem bisher eingeschlagenen und als zwedmaßig erkannten Berfahren und geben feine Beranlagung

gu befonbern Bemertungen.

In Bezug auf die Begweifer war die Kommiffion ber Anficht, bag biefelben nur an folden Bunten erftellt werben, wo die einzufclagende Richtung nicht leicht zu erkennen ift, und bag die Roften berfelben bei Bereinigungspunten von Stragen erfter Raffe vom Staat, an allen abrigen Stellen von den Gemeinden getragen werben.

IV. Boligeiliche Borfchriften.

Diefelben ftuben fich größtentheils auf bas Bieberige und auf bie im Laufe ber Beit gemachten Erfahrungen. Die Bebingungen bezüglich ber Entfernung von Gebauben Baumen u. f. f. find im Befentlichen bie gleichen, mit bem Unterfchieb, bag bei Stragen erfter Rlaffe nunmehr feine ftrengern Beftimmungen vorgefdrieben find, ale bieber bei Strafen zweiter Rlaffe; bag bagegen bie jegigen Stragen britter Rlaffe ober Rebenftragen, an welche fruber Gebaube sc. in beliebiger Rabe erftellt werben fonnten, nunmehr ebenfalls bie auf einen gewiffen Grab gefcutt werben. Schon lange murbe bas Beburfnig in ben Gemeinben empfunden, auch bei Rebenftragen und Rugwegen, ba mo biefelben von einiger Bebeutung find, gewiffe Bebingungen vorschreiben ju tonnen. Dan bofft, bag biefelben um fo weniger Unftog erregen, ale fie nicht gurudgreifen auf bisberige Berhaltniffe, Ausnahmen, mo fich biefelben gerechtfertigt finben, immerbin geftattet werben tonnen, und ale jene Borfdriften bei ben Bufwegen überhaupt nur ba angewenbet werben, mo bie Gemeinbebehorben biefes fur gut finben.

Die Bestimmungen über bie Rabfelgenbreite wurden vereinsacht; fo felten berartige Uebertretungen in jungerer Beit noch vortommen, fo tonnte boch bie Beglaffung einer berartigen Bestimmung die nachteilige Bolge haben, baß nach und nach die schwalen Rabfelgen wieber einheimisch und daburch die Strafen geschäbigt wutben.

V. Aufficht und Bollziebung.

Diefer Abschnitt enthalt nichts Reues, mit Ausnahme ber Borichrift, bag bie Stragenwarter auf ben Stragen zweiter Riaffe (Berbinbungeftragen) bon ben Stattbaltern unter Beftatigung ber Direftion ber öffeutlichen Arbeitem gewählt werben, und baf die Babi, der Erassenwarter auf den Stragen britter Riffic au bie Gerechmigung der Statifalter gefnubrt ift. Es geft bieß fervor aus der Pflicht jur Almivitung des Staates aus Unterhalte der Stragen zweiter Klaffe und aus dem Beftreben, der Inrution und Aufficht, größere Aufmertfamteit zu schenfen, überhaupt auf eine forgfaltige Unterbaltung der Erassen Bedacht zu nehmen.

VI. Uebergangebeftimmungen.

Die Koften für im Bau begriffene Strafenbauten, welche von andern Organen als benjenigen unternommen wurden, denen fle nach bem neuen Gefreg gusulfun, burfen nicht den legtern überbunden werben. Sie maffen, um zu verhüten, daß nicht eine Gemeinde auf Koften ber andern sich noch Bortfelle anzueignen such von benjenigen getragen werben, welche eine Strafenanlage beschoffen und ausgefährt haben.

Die Rommiffion hat fich gefragt, ob feine Bestimmungen aufgufellen feien gu bem Zwede, daß die Zivilgemeinden verpflichtet werben, einen ibren bieberigen Leistungen für Straßenzwelle entsprechenden Abeil des Gemeinbegutet in das Gut der Deftijden Gemeinde einzuverfen; man verzichtete aber darauf, in der hoffnung, daß fich eine gütliche Ausgleichung unter den Gemeinden auf dem Wege der Freiwillgleit viel der vollichen burfte. Soweit fich aber ein Bedufriss ergeben sollte, viefe Berhaltnise und bas Gefe ju ordnen, so wird dies mehr Sache bes zu revolutienden Gemeinderzieges fein.

Die Kommiffion folieft mit ber Anzeige, bag bas munbliche Referat bem orn. Statthalter Burmli übertragen worben ift.

Burich, ben 24. Auguft 1870.

Bor ber Gefegestevifionetommiffion: Der Protofollführer, Bogharbt.

Ans ben Berhandlungen bes Regierungsrathes.

(Bom 26. Augftmonet 1870.)

176. Bum Sauptmann bei ber Infanterie wird ernannt: Berr Airemajor Theophil Sporri von Balb, bisberiger Dberlieutenant.

Belanntmachungen von Abminiftrativ-Beborden.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

- Ausschreibung von Dalerarbeit.

Ueber ben Anftrich von brei Munitionsmagaginen in ber Umgebung ber Stabt Burich wird Konfurreng eröffnet.

Boransmaß und Borfciffen tonnen auf bem Buren best Sinnisbauinspeftorates im Obmannamt babier eingefeben werben und bie Forberungen find in verfolossenen, mit ber leberichrift. Malerarbeit für bie Munitionsmagagine" verfebenen Eingaben bis fpateftens Samftag ben 3. Derbsmonat nachston ben Direftor ber öffentlichen Arbeiten, Dern Regierungsbrate Brandli, eingureichen.

Burich, ben 27. Mugftmonat 1870.

Aus Auftrag ber Direttion ber öffentlicen Arbeiten: Der Sefretar, Rrauer.

Beranlaft burd gablreiche Begebren um Berabfolgung von einzelnen ober mehreren Gefeneebanben jur Ergangung ober Erfenung ludenbaft geworbener ober gang abbanden getommener offigieller Gefetesfammlungen bei Bermaltungs- und Gerichtebehorben, ben Rangleien berfelben und bei Gingels beamtungen weist bie unterzeichnete Ranglet barauf bin, bag fie meber Die Dittel noch bie Ermachtigung bat, folden Begebren gu entfprechen, Bon ben meiften Banben reip. Deften ber Befetfammlung ift ber fur bie Staatefanglei bestimmt gewefene Borrath ganglich vergriffen. Allein abgefeben bievon ift feinerlei Ermachtigung vorbanben, nach ber jeweilig Ratigefundenen genauen Berfendung eines Banbes ober Beftes an fammte liche Amteftellen nachtragliche zweite und britte Gremplare gu verabfolgen. und es find fammtliche Amteftellen fur bie Aufbewahrung und Uebergabe ber porbanben gemefenen Cammlung ju Banben ber jeweiligen Amienache folger perantwortlich reip, von biefen lettern in Anfpruch au nehmen. In Berbinbung hiemit wird übrigens in Erinnerung gebracht, bag Banb 1 bis 11 (ber Sammlung feit 1831) im Berlage ber Schultbefi'fchen Buche banblung und Band 12 bis 14 in bemjenigen von Drell, Rufili & Comp. ericbienen und tauflich von biefen Berlagebuchbanblungen gu begieben ift.

Barich, ben 29. Augftmonat 1870.

Die Staatetanglei.

7.

3. Cammtliden Jagbliebhabern wirb angezeigt, bag bie Jagb mit bem 1. Weinmonat b. 3. ihren Anfang nehmen und mit bem 15. Chriftmonat b. 3. ju Enbe geben wirb.

Die jum Jagen erforberlichen Batente tonnen vom 5. Berbftmonat an bis jum 5. Beinmonat b. 3. gegen Erlegung ber gefehlichen Gebubren bei ben Berren Begirteftattbaltern in Empfang genommen werben.

Rad Ablauf biefes Termines werben feine Jagbpatente mebr ertbeilt.

Barico, ben 29. Augftmonat 1870.

Sar bie Finangbirettion: Der Gefretar, Soramli, Rechenfdreiber.

Befanntmadungen von Gemeinbibeborben.

Krau Elifabetha Beter geb. Shaldli von Fifchenthal, unbefannt mo abmefenb wirb biemit aufgeforbert Conntags ben 4. Berbftmonat 1870, Bormittage 10 Ubr, vor Bfarramt Gifdenthal ju ericheinen, um auf bie Scheibungeflage ihres Mannes Rubolf Beter. Schneiber, ju antworten. Richterfdeinen wurbe ale Buftimmung ju ben Rlagen bes Mannes angefeben und bemfelben von Geiten ber Rirdenpflege bie Beifung an's Bewicht bewilligt.

Rifdentbal, ben 24, Augftmonat 1870. Das Bfarramt.

Aufruf vermißter Deimaticheine. Rachfolgenbe feit langerer Beit vermißte, angeblich verloren ge-

gangene Beimaticheine : Rr. 1143 fur Arnold Guggenbubl, bat. 19. Dai 1855.

1290 far Brieberife Ufter, bat. 27. Brachmonat 1859.

1426 für Anna Maria Sofmann, bat, 10. Brachmonat 1861, werben nach eingeholter flatthalteramtlicher Bewilligung fraftlos erflart, fofern fle nicht in 10 Tagen Unterzeichnetem eingebracht werben. Rusnacht, ben 27. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes:

6. 3. Gimbert, Bemeinbratheichreiber.

Aufruf eines vermißten Beimaticheines.

Der bet Dagbalena Baltenfperger, Rufere, von bier, unterm 15. Berbftmonat 1863 ausgeftellte und mit Rr. 544 bezeichnete Beimatfcein wirb vermißt, baber aufgerufen, mit ber Bemertung, bag berfelbe, wenn nicht binnen 14 Tagen beigebracht, fraftlos erflart marbe. Bratten, ben 26. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Musforeibung.

Die Lieferung von 9 Rabicultifden in's Soulhaus Rloten wirb biemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Far Anficht bes Dufters und Austunft über bie weitern Bebingniffe wenbe man fich an Untergeichneten. Breifangaben finb von beute an innert 10 Sagen bem Bige-Braffbenten ber Schulpflege, orn, Begirterichter Solatter, eingureichen. Rloten, ben 26. Mugftmonat 1870.

3. Deper, Bebrer.

8. Betanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Stabt Burich ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen im hochbaubureau (Stabthausplag Rr. 2) ingefeben werben.

Cigenthumer bes Baugefpanns.		Bauobjeft.	Lag ber Bublifation im Amtebiatt.	Enstermin für privatrechtliche Einfprachen.
Stabitath	Zürich	Berlangerung bes Bump- mert-Gebaubes bis auf bie Baulinie am obern Rubiefteg	30. Augst-	18. Gerbfis monat.

Barid, ben 29. Augftmonat 1870

Aus Auftrag bes Stabtrathes: Der Baupolizeiverordnete, A. Geifer

9. Unterstraß.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugespann errichtet worben, und bie betreffenden Plane tonnen in ber Gemeindrathstanglei eingesehen werben.

Eigenthumer bes Baugefpannes.	Bauobjett.	Tag ber Publifation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.	
Rirdgemeinbe Unter-	Ein Leichenhaus	80. Augft-	13. Gerbft-	
ftrag		monat	monat.	

Unterftraß, ben 29. Augftmonat 1870. 3m Ramen bes Gemeinbrathes:

Der Schreiber,

10. Ganta

Gantanzeige.

Die Gemeinde Riesbach beingt einem Theil bes ibr gehörenden Swindlandes auf bem obern Ried, sowie die Meben beim alten Schufsteil auf öffentliche Steigertung jum Berpachten auf weitere fech Sabre, beim alle ber Gemeinde gene Bargafung erfentliche bligfabrige Obftertrag bes Gemeindlichte gegen Bargafung verflegert.

Die Gant findet Freitag ben 2. herbftmonat, Abende 6 Ubr, in der Biffogie bes Berrn all Gemeindraih Sanster ab bem Bonneberg flatt. für nabere Auskunft betreffend ben Doftertrag wende man fic an

dem alt Gemeinbrath Saneler. Die Bachtbebingungen liegen auf dem einbrathelanglei jur Einficht offen.

Riebach, ben 26. Augftmonat 1870.

Im Namen bes Gemeindrathes: Julius Bebie, Gemeindrathefchreiber. 11. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

Serr Gemeindrafbprafitent A. Rubli babier bat jum Zwede ber frbaums eines Mohn und Octonomigebabwe dem Nauefpun errichtet. Mifalige Einbrachen gegen bie Ausstützung diese Brojettes find innert. Affalige alab publicationie bei tomperenter Seite geftend ju maden. Die Baubeideribung liegt inzwischen bei Unterzeichnetem jur Einsche Kurlingen, ben 29. Austmonat 1870.

giurtingen, ben 29. Augumonat 1010. 3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefchreiber,

12, Unterstraß.

Das Betreten ber Baumgarten, sowie ver Redgefande in biefiger Genteinde burch Unberedtigte bis nach ganglich vollenbeter Deft- und Beinfeie webe biemit verboten. Bumberbandelnde werben mit einer Bufe bis auf 16 Brin. beftaft und für febibare Kinder beren Ettern oder Ringerftern verantwortlich gemacht.

Unterftraß, ben 29. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbratheichreiber, G. Goatti.

3. Bafner.

13. Berfilberungegant.

Freitag, ben 2. Gerbftmonat, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthichaft bee Geren 3. Ctus, Goblgab, Augerfibl, gegen fofortige

Baar;ablung offentlich verfteigert:

Rommoven, runde und edige Tische, Sopha, Bolftere, Mohr- und Brettersseifel. Ghiffonniere, große Kaften, Kleidertosseit, Dramme und Krauensteiber, Schiegel, Vortrate, Betroleumlampen, Borhang, Stock-Bandv und Taschernungeren, Gläteisen, Kaffemüßlen, Betten und Bettestein, Asafemüßlen, Betten und Bettestein, Asafemischer, Aberten Better und Steiner, Asafemische, Aberteile, Kleicheiste, Aberteile, Staden und Gelten, elsen Gescher versiche. Auchengrafth, I Asadeitragofen, ista 600 Sind nune irden. Geschier, 3 Massichten und Stächunger, Steine und Aischunder, Servicten, 1 Waschiege, 18 ge, jieft 60 Mass Brantwein, 22 Sind Nußwasserflischen, 3 Massichten für honigfugeln, 1 Kinderwägelt, 4 goldene Unge, 6 große und 6 steine sieden Schief, siefte 40 Saum Weissehe wie ist der Schief, siefte 40 Saum Weisseher Wielksiedguthaben, 1 Guthaben von Fr. 4000 auf 11. V. necht Amstern mehr.

Außerfibi, ben 29. Mugftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

14. Donnerftag ben 1. Gerbfmonat b. 3., Radmittage 2 Ubr, werben. guiolge Berfilberungebegebren beim Saufe bes orn. Satob Geering im Balbgarten in bier gegen Baargablung öffentlich verfleigert:

1 holg Drebbant, 1 hobelbant mit Banthafen und 1 Torfmeffer. Schwamenbingen, ben 27. Mugfimonat 1870.

Der Gemeinbammann:

36. Bena.

Bantanzeige. Runftigen Freitag ben 2. Berbftmonat, von 8 Uhr Bormittage an,

werben in ber Bantftube auf bem . Bibber" im Rennweg aufolae Ber-

Albermasbegebren gegen fofortige Baargablung verfteigert

9 Stud Baumwollftoff, Butter, Cottonne u. brgl., 4 Sade Raffe, 1 Berfift, 1 Bogelofen, 10,000 Stud Bigarren, 600 Glen Leinwand, 50 Glen Berrentleiberftoff, eine Bartie Berren- und Frauentleiber, 2 Baar gold. Obrentinge, gold. und filb. Ubren, 20 baumwoll. Frauenbemben, 53/4 Glen Scharlachtuch, eine große Bartie Berren . und Damenjaden, 1 nußbaum. Sefretar, 2 einichlaf. Betten, 2 Rachttifche, 1 Rommobe, 1 Glastaften, biv. Tifche, Seffel, Ranapes, Stodubren, Chiffonnidren, Spiegel und Tableaux, Teppide, irb. und Gladgefdirr, Glatteifen, 1 Rinbermagen, Ruchengeschirr, 1 Spiels und 1 Rabtifd, Mobelle, 1 Bandwagen, 1 Baage, 1 Cobelbant und verfchieb. Bertgeug, 30 Rorfeis, 1 Bentner-Cichorien, mebrere Beinfaffer, girfa 20 Saum bin, Beine und andere Spirituofen, 1 Dbligo auf &. Leutert in Ottenbach per 200 grin., bat. 1 Dai 1865 u. 21 m.

Enblich Bormittage 10 Uhr: 1 Schulbbrief per 5000 grin. auf Sal, Graf im Gfenn. Dubenborf, bat 17. Benner 1867.

Burid, ben 29 Mugftmonat 1870.

Der Stabtammann: gafi.

16.

Gantangeige. In folge Berfilberungebegebren werben Freitag ben 2. Berbfimonat madfin, Rachmittage von 2 Ubr an, in Dr. 158 beim Soulhaus

Direlanden gegen Baargablung berfteigert:

1 Solefloben, 6 Bentner jum Theil weifes, jum Theil Mittelmebl. 1 runder tannener Tifch, 2 lange tannene Birthetifche, 1 langer Stubl, 8 Brettlifeffel, 1 bangelampe, girta 5 Saum 1869er Bein, girta 8 Saum alter Brin, 11 Ragfflafden, 18 Salbmaafflafden, 30 Schoppenflafden, 4 Dat. Trintglajer, 2 Dab. Rasteller, 2 Dab Deffer und Gabein, 2 Dab. Burg. Boffel, ein Sauptbuch mit ausftebenben Guthaben.

birslanden, ben 15. Augftmongt 1870.

C. Schabler, Gemeinbammann.

17. Enge.

Freitag ben 2. Berbfimonat, Rachmittage 2 Ubr, werben in Folge Berfilberungebegebren in ber Birthicaft gum Schiffli im Bleicherweg verfteigert :

1 ovales Bağ mit girta 12 Saum Limmatthaler Wein 1869er, 4 Tifche, 1 Belinderofen, 1 Dugend Geffel, 1 Balberubr, verfcbieb. Gladgefdirr, allelei Ruchengeidirr, 1 fdmarstud, Rleibung, 4 Betten, 2 Raffen, 1 fapf. Cedifeffel, Gartengefdirr, I vierrabriger Bagen, girta 10 Saum Bein in beridiebenen Sorten, girla 12 Saum Baffer an 8 Studen.

Gnge, ben 29. Mugftmonat 1870.

Der Gemeinbammann: Rafp. Sausbeer.

18.

B. Enge. Nachften Dienftag, ben 30. Augfmonat, von Rachmittags 2 Ubr an, werben in Folge Berfilberungebegehren in ber Birthichaft jum Schiffli im Bleichermeg verfteigert:

1 Copba, 1 runber Tijd mit Teppid, eine Birnenmuble, 1 Beinpreffe, 1 Bferb, 2 Rube, 1 Beinftanbe, girta 20 Bentner beu und Emb. 150 Stud Foulards.

Enge, ben 25. Mugftmonat 1870.

Der Bemeinbammann: Rafp. Bausheer.

19.

Ronfur 6 gant. Aus Auftrag ber Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. G. bringt ber Unterzeichnete nachfien Donnerftag ben 1. Berbftmonat b. 3., Rachmittags 3 Ubr. aus bem Roufurie bes Bubolf und Satob Frei in Uitifon gegen fofortige Baargablung bas Embgras und bas Doft ab 10 Baumen auf 1 Budart 1800 [Buf Biefen in ber Gidwies auf öffentliche Bertaufe-Reigerung, mogu eingelaben wirb.

Mitifon, ben 29. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbammann: M. Bollier.

20 Berfilberungegant.

Mittmod ben 31. bieß, Radmittage 2 Ubr, werben in ber Birthicaft bes herrn Bfifter jur Sanne babier gegen Baargablung offente Lich perfteigert : Mifche, Stuble, Rommoben, Gefretore, Rubebetten, bin, Laben,

Bylinderofen, div. Mannefleiber, 1 filb. Bylinderubr famnit Reite, bis. Beine, biv. fupf , eif. und bolg. Rudengefdirr, Brennbolg, mehrere Buchautbaben u M. m.

Dberftraß, ben 23 Augftmonat 1870

Der Gemeinbammann: 3. S. Rellet.

21. Berfilberungegant.

Rachften Freitag, ben 2. Gerbftmonat b. 3., Rachmittage 1 Uhr, werben in Bolge Berfilberungsbegehren in ber Birthichaft ber Frau Lang im Stampfenbach babier, gegen fofortige Baargablung offentlich verfteigert :

4 lange Tifche, 8 lange Stuble, 6 Bretterfeffel, 1 Banbubr, 3 Sangelampen, 2 Reolinlampen, 3 Rergenftode, 2 bolgerne Gelten unb 3 Rus bel, 7 Saffer von 1 bie 5 Saum haltenb, 1 bo. 30 Dag haltenb, gwet bo. je zirfa 50 Dag haltenb, zirfa 5 Saum weißer Bein, 10 Rauf Eraftbranntwein, 3 Bortrate, 1 Kerzenftod, 1 Rod und 1 Banbuhr, 1 Schenftifd, Dannefleiber und 400 Stud Giggren u. I. m.

Die Gant wird unwiberruflich abgebalten.

Unterftraß, ben 29. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbammann: C. Smatti.

Befanntmachungen von Inftig-Behörben.

@biftallabungen.

Anbelfingen, ben 15. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber,

Aufrufe von Bericollenen.

23 54. Konrab Suggenberger von Thbiel, Gemeinde Gem, geb. ben 30. herbstmonat 1798, beffen allfällige Deszendenten, oder wer sonft Anfordage an das in walfenantlider Bermaltung liegende Bermégen bestelben im Betrage von 1777 Frin. 32 Mp. zu haben glaubt, wird bemit öffentlich gulfgeforder, binnen permetorischer fort von neum Romaten von beute an fich in der Annzie der unterzeichneten Gerichischelle zu melben, nuter der Annzie der unterzeichneten Gerichischell zu melben, nuter der Annzie der der der unterzeichneten Gerichischelle zu melben, nuter der Annzie der eine der ficht und ben Walfenbehörden die Ermächtigung ertsellt water, das Bermägen den an Toostage best Abwessend vorhanden nachfongeren. ausbingungen.

Binterthur, ben 26. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, 3b. Kronauer.

Briefaufrufe und Amortifationen.

24. Die Zivilabiheilung bes Obergerichtes bat burd Befdlug vom 16. b. Mts. Die beiben vermißten und fruchtlos aufgerufenen Schulberiefe, namilic:

233 Frfn. 33 Mp. ober 100 fl. Kapital, d. d. 12. März 1697, ursprünge lich zu Gunsten Elifabetha Wogel in Bürich und baftend auf Safob Gusbeer im Möndboft

233 Frin. 38 Stp. ober 100 ff. laut Brief, d. d. 11. November 1823, unspringlic battend auf Schipemenffler Schneicher Nägeli, Miggers Sobn, in Rildberg und ausgestellt ju Gunflen derm Platter Zafob Weier jum Auflicht in Bürich (lepter Schuldner beiber Schuldbeifer: Rubelf Abbeilt im Wollafsofen)

als traftles ertlart und beren Bofdung am Notariatsprotofoll aubefohlen, was anmit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Sorgen, ben 22. Augfimonat 1870.

Im Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsfcreiber, B. Saufer.

Bermifdte Befanntmadungen.

Das Begirfegericht Bintertbar

in Sachen

ber Glifabetha Streuli geb. Schramli, mobnhaft im Abted an ber Dberthorgaffe babier, Rlagerin,

ihren unbefannt abmefenben Ehemann Beinrich Streuli, Steinhauer, bon Babensweil, Beflagten,

betreffenb Cheicheibung,

1. Die Litiganten find ganglich geidieben.

2. Bon bem Bergicte ber Rlagerin auf Enticabigung wegen ber

Scheidung ift im Brotofoll Bormert ju nehmen.

3. Dem Gemeindrathe Babenswell ift jum Bebufe welterer vormundichaftlicher Maßtregeln Davon Kenntnig zu geben, bag bie Erziehung bes aus biefer Gbe vorhandenen Rnaben bem Bater nicht anvertraut werben fonne.

4. So lange biefer Anabe ber Obforge ber Mutter anvertraut bleibt, bat ber Beffagte an beffin Erziebung und Unterhaltung einen jabrlichen Beitrag von 120 Brin. (Einhundertundzwanzig Franken) in vierteifabrlichen Baten zu bezahlen.

5. Der Beflagte bat bie Roften gu tragen unter fubfibiarer Saft ber Riagerin,

6. Diefes Urtheil ift bem Bellagten burch bas Amteblatt zu eröffnen, verbunden mit ber Ungeige, bag fur ihn die zehntagige Appellationsfrift vom Lage ber Publikation an zu laufen beginne.

Binterthur Freitage, ben 19. Augftmonat 1870.

Der Gerichtefdreiber,

26. Das Begirfegericht Borgen

hat in Sachen

ber Frau Anna Stridler geb. Bipler von Richteremeil, wohnhaft im Reuhausrain, Rlagerin,

ihren unbefannt abwefenben Ehemann De. Beinrich Stridler von bort, Beflagten .

betreffend Chefcheibung,

1. Die Chegatten werben ganglich gefdieben.

2. Das vorhandene Kind ift får einfineilen der Mutter jur Pflege und Erzichung ju überlaffen, und es ift aus dem Gerwögen des Bellagen an die Mutter ein jährlicher Unterhaltungsbeitrag von siechzig Franken ju bezahlen, und zwar bis jum zurückgelegten viergebnien Alliersigdre derfelben, insofern das Rind bis dahin der Obforge der Mutter anwertnaut bleibt.

3. Dem Baifenamt Richtersweil wird indeffen jum Behufe weiterer pormunbicaftlicher Dagregeln bievon Renntnig gegeben.

4. Der Rlagerin wird aus bem Bermogen bes Beflagten wegen Auflofung ber Ghe eine Entichabigung von 200 Bren, jugeiprocen.

5. Die ergangenen Roften werben vorlaufig von ber Rlagerin bezogen, es wird ibr aber biefur ber Rearen gegen ben Beflagten jugefichert.

6. Diefes Urtheil ift bem Bellagten burch bas Amtsblatt gu eröffnen, verbunden mit ber Anzeige, bag bie gebntagige Appellationsfrift bom Tage ber Bublifaton an ju laufen beginne.

Actum, ben 15. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, B. Saufer.

27.

B. Saufer. Das Begirtsgericht Burich

> hat in Sachen

bes Statthalteramtes Burich, Anflagers,

bes Statthalteramtes Burich, Anflager und

306. Blankenhorn, Rnecht bei frn. Debger Staub zum hirschen in Bollehofen, Damnifitaten, acaen

Beinrich Billeter, Rnecht, von Manneborf, lebig, Angeflagten, betreffenb Diebftal,

gefunden: Der Angeklagte Beinrich Billeter ift bes ausgezeichneten Diebftals im Betrage von 5 grin. 85 Rp. iculbig, ertennt:

1. Billeter wird ju einer Gefangnifftrafe von gebn Tagen, movon indeffen feche Tage ale burd ben Untersuchungeverhaft bereits erftanben in Abrednung fallen, verurtbeilt.

2. Derfelbe bat bie Roften ju tragen.

3. Er bat bem Blantenborn ben geftifteten Schaben gu erfegen. 4. Dem Angeflagten wird fur fein unenticuloigtes Ausbleiben eine

Drbnungetingten wird fur jein unentimutoigtes Austeiben e

5. Mittheilung an bas Statthalteramt, an Billeter burch einmalige Angeige im Amteblatt, mit bem Bemerken, baß ihm bie viertägige Appellationsfrift vom Tage ber Bublifation an zu laufen beginnt. Barich, ben 20. Augimonat 1870

Im Namen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsfchreiber,

Berbmuller.

28. Siemit wird jur öffentlichen Kenntnis gebracht, bag ber Rachlas best unterm 27. Mai b. 3. in Burich verflorbenen Deren alt Spital-foreiber Ludwig Dit von Burich von ben Inteflaterben besselben auf Grundlage bes öffentlichen Inventars angetreten worden ift.
Abrich. ben 27. Auchmonat 1870.

Im Ramen bes Begirtogerichtes: Der Gerichtsichreiber,

Berbmuller.

29. Der allfällige Inhaber ber vermißten Aftien ber foweizerifden Ror boffbabnaefellichaft in Rurid Dr. 17.479 bie und mit Rr. 17.48\$ ober mer fonft baruber Ausfunft au geben im Stanbe ift, mirb aufgeforbert, fich binnen zwei Jahren vom 16. Augftmonat 1870, ale vom Tage bes obergerichtlichen Beidluffes an gerechnet, bei ber Ranglei bes Begirfegerichtes Burich ju melben und feine Anfpruche geltenb ju machen, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber grift biefe Aftien ale fraftlos erflart und bie Direttion ber Rorboftbabngefellichaft ermachtigt murbe, an Stelle berfelben allein auftige Duplifate bem Gigenthumer anszufertigen. Barid. ben 24. Muaftmonat 1870.

> 3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber, Berbmüller.

30. Raffmir Denf, fruber wohnhaft gemefen gum gowen in Rloten. gegenwartig unbefannt abmefenb, mirb anmit aufgeforbert, binnen brei Bochen von beute an bierorte fic baruber auszumeifen, baf er ben herrn alt Friedenerichter Derfi in Dieberfteinmaur für beffen Borberung von 644 grfn. und 250 grfn. 34 Mp, nebft Binfen und Roften befriedigt habe, unter ber Unbrobung, bag im galle fruchtlofen Ablaufes ber anberaumten Brift bie Berfilberung ber in ben betreffenben Bfanbicheinen. eingefdriebenen Bfanber bewilligt murbe.

Bulad , ben 23. Muaftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber.

Dr. Mebli.

31.

Soulbenruf. Bur Teffftellung bes Bermogenebeftanbes bes megen Beiftesfdmache unter Bormunbichaft geftellten herrn Jafob Chriftoph Sontithef. Gut von Burid, mobnhaft in Riesbad, bat bas Begirfegericht Burid ben öffentlichen und gerichtlichen Schulbenruf bewilligt. Es werben bemgufolge bie Blaubiger bes genannten herrn Schulthef biemit aufgeforbert, ihre Anfprachen an benfelben bis jum 30. Berbftmonat b. 3. ber unterzeichenten Ranglei foriftlich angumelben, unter Anbrobung bes Berinftes berjenigen nicht angemelbeten Forberungen , welche weber aus ben Rotariate- noch ans ben Bfanbprotofollen mit Beftimmtheit erfictlid, noch burd ben Betraa von Fauftpfanbern gebedt finb.

Stiesbach, ben 29. Augftmonat 1870.

Rotariatefanslei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreiber.

32 Bantangeige.

Aus bem Auffalle über Johannes Gamann, wohnhaft gemefen in Buche, wird burd bas Gemeinbammannamt Buche Donnerflag bem 1. Berbfimonat b. 3. gegen Baargablung öffentlich verfteigert werben:

Doft, Dafer, Embgras, Giper und hober Rlee ab ben Grunbftuden au Rriedenbaumen. Buche.

Sammelplan beim Saufe au Rriedenbaumen Mittage punft 2 Ubr. Dielsborf, ben 29. Augftmonat 1870.

> Rotariatefanglei Regeneberg: G. Rubolf, Lanbidreiber.

33 Bilbelm Ameler, Speifemirth, von Richtersweil,

wohndett geme'en in Bariob, defien gegermakritger Aufenthalisdor unbefamn ift, wird anmit aufgeforbert, fic binnen deit Wochen von beute an hieroris durüber ausgaweifen, des fer den fern. Geschäftsagent Leutenager, Ammen deren Bh. Keller jum Kruy in Beingarten, für 250 Krin, 46 Kh. befriedigt babe, ober bereit fei, ihm im biefigen Kanton Medja fichen, ausonst mach Bertröftung der Koften der Konturs über ibn erkfiere währd.

Barid, Den 25. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Merbmuller.

34. Der Radblaß bei in Wollisbofen verftorbenen Jatob Gibel won Derthuinen Deffin ift von den Malienbeftern Ramen bes minderpikhigen Cohnes, fowie von ber Blittme Clifabetta geb. Reller ausgesistagen beinen. Es wird baber von erhölenfallubigern eine Brift von 14 Tagen von heute an angefest, um innerhalb berielben unter Berertrafbung uber bei ein Radbleg zu blut, ansonft nach fruchtlofem Iblauf ber firft bie Rachlafativen ber Binne Gibel gegen Begabung ber Guntoften und ber ber Binne Gibel agen Begabung ber Guntoften und Veriert foulevorter binneiterung ber hetren Staub und Meier jedulonfrei über- laffen vielen.

Birid, ben 25. Augftmonat 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefdreiber, Berbmuller.

35. Gantangeige.

und ber Kontursmaffe bes Gotfrieb Ba dert in g, wohnhaft, gemeine im Neutruch-Wehiton, werben Montage ben 5. geteffmomet 1870 und nötigenfalls noch am darauf folgenden Tage, je von Worgens 8 Uhr en im Galfhofe jum Down in Weifton durch das dortige Gemeindammannamt gegen Baargahlung die vorhandenen Luchvoa aren

offentlich verfteigert, namlich:

3irta 80 Ellen verfohrene Klanelle, 1350 Ellen Indiennt, 720 Ellen Gotonne, 47 Ellen rijft Drifch, 230 Ellen Kotonne, 47 Ellen rijft Drifch, 230 Ellen Allich, 50 Ellen Britstraftent, 100 Ellen Sofeine und Platfaratent, 15 Ellen Bettbarchent, 200 Ellen Hongen, 400 Ellen halbeiten, 270 Ellen Bettbarchent, 200 Ellen Frindent, 1710 Ellen Jahroulenhöfft, 50 Ellen Weitfar, 60 Ellen Bieten, 18 Ellen rittligf-roth dammoldene Luch, 525 Ellen Leither, 25 Ellen Rifch, 50 Ellen Britsner, 60 Ellen Britsner, 60 Ellen Brother, 25 Ellen Friedre, 140 Ellen Ratina, 20 Ellen Britsner, 150 Ellen Brother, 60 Ellen Brother, 65 Ellen Brother, 55 Ellen Brother, 65 Ellen Brother, 55 Ellen Broth

Rotariatefanglei Gruningen:

36. Briebrid Chriftoph Engelbarbt von Erfurt,

wohnhaft gewefen in Mugerfibl, wird, ba fein gegenwartiger Aufenthalts. ort unbefannt ift, anmit aufgeforbert, fich binnen 14 Tagen von beute an hierorts barüber auszuweisen, bag er ben herrn Geschafteagent Grob Ramens Beren Buber gur "Gebulb" in Augerfibl fur 250 grt. 50 Rb. Diethgine befriedigt habe, - fowie allfällige Ginfprache gegen bas von Beorg Griebhaber in Balteneweil geftellte Begehren um Berausgabe ber bon Fribolin Abler im Drabtqua-Sirelanden beponirten und gu Gunften bes Griesbabere mit Arreft belegten 122 Art. bierores fdriftlich eingureichen, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber Krift bie Berfteigerung ber fur Die Diethginsforberung retinirten Effetten, fowie Die Berausgabe bes Depofitums bewilligt murbe.

Burich, ben 19. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtefdreiber.

Berbmuller.

Bugefrift.

3m Ronfutfe bes Ronrad Banninger in Bulach wird benfenigen Glaubigern, melden feine fpeziellen Bfanbrechte gufteben, bebufe Abgabe bon Buge- refp. Ueberfchlageerflarungen über bie vorbandenen Rabrbaben und Rorberungen eine mit bem 5. Berbitmonot b 3. ju Enbe gebenbe Brift von 10 Jagen unter ber Bebrobung anbergumt, baf Stillidmeigen ale Bergicht aufgelegt murbe

Bulad, ben 26. Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Bulad: Lienbarb, Banbidreiber.

Bugefrift.

3m Ronfurfe bes 3afob Dei er, alt Friebenerichter, jum Becht in Seem, wird benfenigen Glaubigern, welchen feine fpegiellen Bfanbrechte aufteben . bebufe Abgabe von Buge. refp. Ueberichlageerflarungen über Das vorhandene Daffagut eine mit bem 5. herbftmonat b. 3 gu Enbe gebende Brift mit ber Bebrobung anbergumt, bag Stillichweigen als Bergicht ausgelegt murbe.

Bulad, ben 26. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Bulad: Lienbarb, Lanbidreiber.

39. Bugefrift.

3m Ronturfe betreffend Rafpar Bintler, gemefener Braftbent, von Rloten, wird benjenigen Rreditoren, welchen feine fpegiellen Bfanbrechte gufteben, bebufe Abgabe von Buge und Ueberfdlageerflarungen eine mit bem 8. Derbftmonat nachftfunitig ablaufenbe Brift von 10 Tagen unter ber Bebrobung angefent, ban Stillichmeigen mabrent berfelben ale Bergicht auf ben Bug refp bie Ueberichlagung gehalten wirb.

Rloten, ben 27. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Rloten: Schappi, Lanbichreiber. 40 Buasfrift.

3m Ronturfe bes Johannes Rern, Schreiner, in Bulad, bat Gr. Bemeineratheichreiber Rlausli in Dochfelben, ale Liquibator ber Berlaffmidaft bes fel. Johannes Banninger-Gang in Bulad 1105 Fr. laut Rauficulbbrief bat. 29. April 1869 angemelbet. Diefer Rauficulbbrief tommt jum Buge ber Unterpfande. Da an bemfelben Ronrab Banninger in Bulach, welcher ebenfalle im Ronfurfe ift, gur Salfte betheiligt ift, jo wird ben Banninger'ichen Rreditoren hiermit eine mit bem 5. Derbitmonat 1870 gu Enbe gebenbe Frift angefest, um fich ju erflaren, ob fie gieben wollen ober nicht. Stillichmeigen wird ale Bere gidt aufgelegt.

Bulad, ben 24. Mugftmonat 1870.

Motariatefanglei Bulach : Lienbarb, Lanbichreiber.

41. Ralliterflarung.

306. Jafob BBeber, Sanvelereifender, Riliane Cobn, von unb woonbaft gemefen im Tobeli- Dbermeilen, ift nach ganglich burchgeführtem Ronturfe burd Befchlug bes Begirfegerichtes Deilen vom 17. b. Des. fallit ertlat und bie am 17. Mugftmonat 1878 in feinem Aftipburgerredte eingeftellt morben.

Reilen, ben 26. Augftmonat 1870.

Motariatofanglei Deilen: · Albert Schreiber, Lanbidreiber.

Falliterflarung.

In Folge burchgeführten Ronturfes ift Anbreas Dorf, Jatobe fel. Soon, von Ilnau, fegbaft in Defibach, Bfarre Buch, burch Beidlug bes Begirfegerichtes Anbelfingen vom 15. b. Det. fallit erffart unb bis gum 15. Augfmonat 1871 im Aftivburgerrechte eingeftefft worben, Unbelfingen . ben 25. Augftmonat 1870

Rotariatofanglei Unbelfingen:

3. Siegfrieb. Panbidreiber.

Ralliterflarung. In Rolae burchaeführten Ronturfes ift Jatob Rocherbane, Jatoben Cobn, von Untertuttweil, Anfag in Gigg, Durch Befchlug bee Begirtegeridees Binterthur vom 17. Augftmonat 1870 fallit erflart und bis jum 17. Augftmonat 1874 im Aftivburgerrecht eingeftellt worben.

Glag, ben 25. Augftmonat 1870.

44.

Rotariatefanglei Glag: 3. Rub. Stabel, Lanbidreiber.

Salliterflarung.

Beinrich Meberli, Steinflopfer, von Bonftetten, wohnhaft in Bietiton, ift nach burchgeführtem Ronfureverfahren laut Befchluß bes Bejufigerichtes Burich vom 20. Augftmonat 1870 fallit erflart, feboch im Mitburgerrechte nicht eingeftellt worben.

Birid, ben 27. Augftmonat 1870. Rotariatetanglei Biebiton u b. G.: Do. Durlimann, Landidreiber.

5 galliterflarung.

In Folge burchzefthrten Konturfes ift Seinrich Daugweiler, Coufter, Ulriden fel., in Sagenbud, burch Beidiuf bes Beitriggerichte Bintertbur vom 17. Augftmant 1870 fallt ertlart und bis jum 17. Augftmant 1875 im Aftibatgerrecht eingeftellt worben.

Elgg, ben 25. Augftmonat 1870.

Rotariatelanglei Gigg: 3. Rub, Stabel, Lanbidreiber.

46. Falliterflarung.

In Folge burchgeführten Konturfes ift Ulrid Rufli, Jager, Jatoben fel, in Didbud, Gemeinbe hoffetten, burch Beideluß bes Bejirtsgerichtes Binterthur vom 17. Augftmonar 1870 fallt erflat und bis jum 17. Augftmonat 1874 im Aftivbargerrecht einzeftilt worben.

Elgg, ben 25. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Elgg: 3. Rub. Stabel, Lanbidreiber.

47 Falliterflarung.

In Folge burchgeführten Konfurfes ift Konrab Ister von Dberbittnau, Weginecht, im Wieferbolg ju Rusnacht, burch Gerichtsbefchluß vom 17. die fallt erflart und bis jum 17. Augstmonat 1871 im Aftivburgerecht eingeftelt worben.

Rusnacht, ben 25. Mugftmonat 1870.

Rotariatetanglei Rusnacht: R. Brunner, Lanbidreiber.

8. Falliterflarung.

In Golge burchgeführten Konturfes ift Konrad Roller, alt Förfter, vom Flaach, durch Beichlus bet Bezirtsgerichte Andelfingen vom 15 a. M. fallt ertlart und bis zum 15. Augftmonat 1873 im Aftivburgerrechte eingeftlit worden.

Anbelfingen, ben 25. Augftmonat 1870.

Rotariatelanglei Anbelfingen: 3. Siegfrieb, Lanbidreiber.

Balliterflarung.

Johannek Scheibli, Bater, alt Gemeindrafthepraftent, vom Rieberweinigen, wohnhaft in der Dad-hombrechiston, ift durch Beschüfuß des Begietsgerichte Meilen vom 17. b. Mis fallt erflart und für 4 3abre (bis 17 Augkmonat 1874) im Aftivbürgerrecht eingestellt worden. Grafinisen, den 27, Auskmonat 1870.

Rotariatetanglei Gruningen :

3. 4. Beilenmann, Lanbichreiber.

50. Falliterflarung.

Seinrid Scoo, Deinrichs fel. Sohn, von Lifdenthal, wohnhaft im Tobel, Bfarre Sombrechtiton, ift burch Befchlug bes Begirtsgerichtes Beilen vom 17. b. Dies. fallit erflart, im Aftivburgerrecht aber nicht eingestellt worben.

Gruningen, ben 27. Augftmonat 1870.

Rotariatetanglei Gruningen: 3. 6. Beilenmann, Lanbidreiber. 31. Sallitertlarungen mit Einftellung im Aftivburgerrecht. Rad burchgeschrten Kontutwerfabren find burch Befolip bes Begirfignichte Bintertbur vom 17. b. Dits. fallit erflatt worben:

1. Deinrich Groß, Schufter, von und in Brutten.

2. 3obannes Reller, Rramer, von und in Bulflingen.

3. 306. Deinrich Bogel, gewefener Fuhrmann, von und in Reftenbach. Dabei wurde im Attivburgerrecht eingeftellt:

Der Erfte bis jum 17. Augftmonat 1877,

Binterthur, ben 27. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Bulflingen: 3. Rnueli, Lanbidreiber,

52. Falliterflarung.

Sonrab Karl Stauber von Ebmatingen bei Maur, feipfigf in Beiträgi, ift von bem Bezirtsgerichte garich nach Durchfeiprung bes Auffalbereichrens durch Beichlus vom 20. Augstmonat 1870 fallt etflätt, und bis jun 20. Augstmonat 1872 im Altivbürgerrechte eingestellt worden. Intel. der 27. Augstmonat 1870.

Rotariatefanglei IV Bachten:

53 Falliterffarung.

Albert Bibmer von hottingen, geweiener Birth am Bolibach Daltis, ift von bem Bezirtsgerichte garich nach Durchsübrung best Aufgalbereidrens burch Beifolig vom 20. b. Mie, fallt ertlatt und bis ben 20. Augfmonet 1872 im Aftivorgererchte eingestellt worben.

Barid, ben 27. Augftmonat 1870.

Rotariatelanglei IV Bachten:

Routurepublitationen

54. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Konfure eröffnet worben :

- 1. 306. Jatob Bachmann von Dieleborf, Kanzlist, wohnhaft in Oberfreis, rechtlich ausgertieben; — It. Beschlus des Bez. Gerichtes Jürich v. 13. Augsstwonar 1870. — Expetr Tag der Eingade in die Not. Angelie IV Bachren (in Jürich) 24. herbstwonat 1870. — Bebentzeit v. 5. bis 14. Beinmonat 1870. — Aussalberrhandlung 25 Weinmonat 1870, Worswings 9 Uhr.
- 2 Rachlaß bes verflorbenen heinrich Meber von Bieblion, gewesenen Achaiters jur Buchel in Burich; von den Erben unsgeschapen; b. Rechus des Bez. Gerichtes Burich v. 24. Augstmonat 1870. Letter Lig der Eingabe in die Rot. Kanglei der Stadt Fürich 1. Weinmonat 1870. Bedentzeit v. 12. bis 21. Weinmonat 1870. Auffallsverhandung 1. Wintermonat 1870, Cormittags 9 Ubr.
- 3. 3. Jafob Ott, alt Rreisgerichtsschreiber, Se. Jafoben fel. Cobn, wa und in Unterlangenhard-Bell; rechtlich ausgetrieben; It. Befchluß

des Bez. Gerichtes Winterthur v. 16. Heumonat 1870. — Lester Aag der Eingade in die Rot. Kanzlei Oberwinterthur (in Binterthur) 27. Augstmonat 1870. — Bedentzeit v. 6. bis und mit 16. Herbstmonat 1870. — Auffallverthandlung 24. Herbstmonat 1870. Wormittags 9 Uhr.

4. Anton Souler von Loruns in Borartberg, R. Deftereich, Maurer, wohnhaft in hottingen; in Kolge Infolengerflärung; — It. Beifolus bes Beg, Berichte Britis 0. 18. Mugfinont 1870. — Letter Tag ber Eingabe in die Not. Kanzlei IV Bachten (in Barich) 10. herbstemonat 1870. — Berbentzeit v. 21. bis einsalteilich den 30. herbstmonat 1870. — Buffalleverhandlung 11. Beifannonat 1870. Dormittags 9 Uhr.

Es ergeht baber an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konkurs Gerathenn die bereinserlich Musserberung, dher ihre Anforder und Berbindlichtlen der betreifenden Motarialkanzlei genaue Eingabe, und prax bei notarialtichen Urtunden unter genauer Bezeichnung berieben, sonft aber unter Beitgaung der Beweidurfunden in Original oder in beglaubiger Absterlich vor Iblaub des oben bleifer, sehzeitzung Arenines zuzuskellen, unter der Bedropung, daß mer Fobrerungen oder Reckte, de der Geschenflichtlener zuskehen, verbrimtlicht, nach Weisgabe des § 27 des Geitzes berieffend des Aufgalderschaften Ahnbung zu gewärtigen bätte, faunsige Ansprecher aber ihre Fobrerungen einig noch bis zum Beginne ber Bebenftzt, jedoch unter zu gemärtigener Ortungsbufe eingeben fohnen, federe aber der der ber Gertesse konden Wolfe ausgeglöbesten würden, sowets nicht von der der den konden vor der kannt von der vordandenen Wolfe ausgeglöbesten würden, sowets

Sinficitio ber Gebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffallsverhandlung, fowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes gitteren Gefeses, insbesonbers

ber §§ 62-83 verwiefen.

55. Ronfureaufhebung.

Der gegen Alframber Sintermaller, Schneiber, bon und in Bettelingen, erbfinete Konture ift in Bolge Befriedigung bet einzigen Glausbigens burd Befqulip bes Begittegerichte Bintertbur vom 17. b. Die, aufgehoben und ber Aribar im Aftivbirgetrecht nicht eingeftellt worben. Bintertbur, ben 27. Augkmonat 1870.

Rotariatefanglei Bulflingen: 3. Rnueli, Lanbichreiber.

Ronfurfaufhebung.

Das gegen Maria Schellenberg geb. Reeracher, Chefrau bes 3. 3atob Shellenberg in Dadblern, eingeleitete Konfutborfabren ift mit Einwilligung ber Anfprecher gemaß Gerichtsbeschuf vom 17. b. Mts. aufgeboben worben.

Dieleborf, ben 25. Augftmonat 1870.

56.

Rotariatefanglei Regeneberg: C. Rubolf, Lanbidreiber.

Beilage: Uebersicht ber Staatsrechnung bes Kantons Burich und ber Rechnungen über bie Separatsonbs zu bestimmten Zweden vom Jahre 1869.



Cinradungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpu. Briefe und Gelber frante an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

M 70.

Freitag, ben 2. Berbftmonat

1870.

Entwurf eines Gefețes

betreffenb

Die Organisation bes Regierungerathes, feiner Direktionen n. f. w. (Entrag bes Regierungerathes.)

I.

Die Ronftituirung bes Regierungrathes, feiner Direttionen u. f. m.

- § 1. Der Regierungstaft fonstituirt fich jeweilen nach feiner Gefammterneuerung auf Einladung bes altesten Mitgliedes. Er wöhlt ben Bräftenten und Bigspräftenten auf eine einjabrige Amtebauer (Art. 38 der Berfassung), welche je mit dem 30. April des folgenden Jahres zu Ende geht; im dritten Jahr der jeweiligen Mahiperiode begrängt die Amtebauer der Gesammtehhorde biefenige der Präftenten.
- § 2. Der Regierungerath vertheilt bie Gefchafte behufe Bor-
 - 1. Direttion bee Innern,
 - 2. ber Juftig und Boligei,
 - 3. , ber Finangen,
 - 4. bee Dilitare,
 - 5. bee Grziehungewefene,
 - 6. . ber öffentlichen Arbeiten,
 - 7. . bee Sanitate- und Gefangnigmefene.
- § 3. Jeber Direftion ficht ein Mitglied bes Regierungerathes vor, weldem ein fanbiger Stellvertreter beigegeben wirb; in Berbinderungsfällen Beiber begeichnet ber Regierungerath einen außerorbentlichen Stellvertreter.
- § 4. Die Bestellung ber Direttoren und ihrer Stellvertreter wird vom Regierungerath beim Beginne feiner Amtethatigkeit und in ber Regel fur Die gange Dauer berfelben vorgenommen.

Ereten mahrend ber Amtsbauer Beranberungen im Berfonalbeftanbe bes Begierungsraftes ein, fo befdieft berfelte, ob eine Reubeftellung ber Diretitonen flattjufinben habe, ober ob neu eingetretene Mitglieder einfach in bie Stellung ibrer Borganger einruden follen.

Rein Mitglied bes Regierungerathes fann mehr als zwei Amtsbauern nach einander berfelben Direktion vorfteben (Art. 42, Lemma 2, ber Berfaffung).

§ 5. Der Direftion des Innern wird eine Kommission von sichs Mitgliedern für das handels. Fabrit und Gewerdewesen und eine socke von vier Mitgliedern für die Kandwirrhschaft diegegeben, deren Wahl den Keglerungskrathe gusted; derfelde wird im Weltern die Richten und Befagnisse diese Kommissionen durch geschen die feste den

Der Direktion bes Erziehungswefens wird ein Erziehungsrath beigegeben. Die Organisation und nabere Bestimmung ber Kompetenzen besselben bleibt bem Gesetze betreffend bas Unterrichtswesen vorbebalten.

Der Ofteftion bes Sanitate und Gefangnismefens wird eine vom Regierungsrath gemablite, aus Taumannern bestehenbe Kommiffion von feche Mitgliebern, ein Mebiginalrath, beigegeben, beffen Braftbent ber genannte Direftor von Umiswegen ift.

- § 6. 3m Bernern fann ber Begierungsrath, namentlich jur Erleichterung ber Deraufsicht über bie einzelnen fantonalen Unflatten, ben Direftionen bes Erziehungswesens unb bes Ganitätes und Befängniswesens von ibm gerubster Aufsichtstommissionen beigeben. Die Organisation biefer Behörben und bie Beftiedung ihrer Bflichten und Befugnifie ift Sache bes Megierungsrathes.
- § 7. Das Sefretariat beim Regierungerath wird von einem burd biefe Behorbe gemahlten Staatsichreiber besorgt. Gin ebenfalls vom Regierungerathe gemahlter Kangleisefretar ift fein ftanbiger Stellvertreter.
- § 8. Dem Staatsarchie fiebt ein vom Regierungstath gewählter Staatsarchipar vor. Der Regierungstath fann bemfelben einen Gehalfen beigeben, der ihn in Berfeinderungsfällen auch zu vertreten hat. Die De-liegenseiten bei Staatsarchivars und feines Gehalfen wird ber Regierungstath vurch ein Regienent befilmmen.
- § 9. Das Sefretariat bei ben Direttionen und ben ihnen beigegebenen Kommiffonen wirb je burch einen auf ben unverbindlichen Borchlag ber Direttion vom Regierungsrath gemachten Direttionssefretat beforat.

Fur die Beforgung bes Brandaffekurangwefens und für bas Abgabenwefen wird je ein besonderer Sekretar beftellt.

§ 10. Bur Beforgung ber Kangleigeichafte auf ber Staatstangter und auf dem Direktionstangtein bestellt ber Regierungstath bie nothige Angahl von Kanglisten, welche von ihm auf ben unverbindigen Borfoliag ber Direktionsvorftanbe, beziehungsweise bes Staatsschreibers, gewählt vorben.

Ge werben angeftellt:

- 1. Bei ber Staatofanglei 5-6 Rangliften.
- 2. . Direftion bee Innern 2-3 Rangliften.
- 3. . . ber Juftig und Poligei 2 Rangliften, fur bas Braubaffefurangwefen 3 Kangliften,
- 4. . ber Finangen 3-4 Rangliften.
- 5. . . bes Militare 2 Rangliften.
- 6. . bes Erzichungewefens 2 Rangliften.
- 7. . ber öffentlichen Urbeiten 2-3 Rangliften.

8. bee Sauitate u. Gefangniswesens 2 Aangliften. Der Megierungtrath fann, wo bis erforderlich ift, die 3abl ber Aangliften vernuchren ober fur vorübergeheube Anchulfe ben nothigen Krebit bewilligen.

Die einzelnen Rangliften fonnen auch zu Arbeiten fur andere Rangleien verwendet werden.

Die Aufficht über bie Kangleien und beren Bednungewefen fuhren ber Ctautefchreiber, beziehungeweife bie Diretionsfeftertare. Die Dberaufficht über bie Ctautefanglei ficht bem Regierungspraftenten und blejenige über bie anbern Kangleien den Direftionsvorftanben gu.

§ 11. Fur Die Bedienung bee Regierungerathes, feiner Direktionen und Rommiffionen wird bie erforderliche Bahl von Baibein angeftellt, welche ber Regierungerath mabit.

Die Beforgung bes Rathhaufes und bes Obmannamtes übertragt ber Regierungerath je einem Abwart.

II.

Bflichten und Befugniffe bee Regierungerathes, feiner Direttionen u. f. f.

A. 3m Allgemeinen.

\$ 12. Dem Pafibenten ficht bie gesammte Geichafteleitung bes Regierungbrathes gu. Derfelbe fann in bringlichen Sallen einzelne Geschäfte von fich aus ertebigen. Er hat aber bann für feine obesischen Enichebung in nachfter Sihung bie Genehmigung ber Gesammtbefobrbe einzubofen

§ 13. Der enbgaltige Entigeite über alle Angelegenheiten, beren Beforgung bem Regierungerathe ale fantonaler Berwaltungs und Bollgiehungsbebbre gutommt, gebt von ber Gefammtbeborbe aus, infofern
nicht burch bie Gefegebung ben einzelnen Direftionen ein befinitiver
Griffebe ingrafumt ift.

Der Regierungergif entidelbet enbgultig über einzelne Rompetenganftanbe unter ben Direttionen. Auch flet bemielben bie Befugniß zu, einzelne Geschäftsgweige von bem Geschäftsetreife einer Direttion abzutrennen und einer anbern Direttion zugutheilen.

- § 14. Die Borbehanblung ber Geschäfte fieht in ber Regel ben Direttionen gu. Ausnahmebuesse jeboch ift ber Regierungerath belugt, biefur besonbere Somissionen gu beftellen, gu welchen auch Mitglieber außerhalb ber Behörde beigezogen werben tonnen; in solden fällen ift aber vor bestintiver Beichluffaffung bergenigen Direttion, in beren Geschäftsteris ber Gegenstand fallen wurde, Gelegenheit jur Meinungsausgerung zu geben.
- § 15. Der Regierungerath fann bei Behanblung von Gegenftanben, für welche fpezielle Fachtenntnig erforberlich ift, Experte zu feinen Sigungen berufen.
- § 16. Der Regierungerath erlaft bie zur Bollziehung feiner Befchluffe nothigen Anordnungen entweber bireft von fich aus ober burch
 bas Mittel feiner Direftionen,
- § 17. Den Migliebern bes Regierungsrathe als Direttoren liegt bir Leitung und Ueberwachung ber gesammten in ihren Geschäftsteils fallenden Berwaltung ob. Bu bleiem Behufe fichen ihnen zu ider Beit bir Grootolle, und Aten bes Regierungsrathes, der Direktionen und ber ihnen untergeordneten Behoberen offin. die find berechtig, Gutachten von Experten oder von andern Direktionen einzugiehen und fich von fantonalen und auswärtigen Behöben letzteres unter Borbefalt ber Alifectungs ber Aunebeschegefung und nach Waßgase ihrer Komptenn alfällig nötig febeinende Waßregein felß anzuordnen oder auf bem Bege ber Wotionsftellung im Regierungsrath beren Anordnung anguftesen.

Den Direttoren liegt ferner ob: Die Entwerfung von Gefeben und wichtigeren Berordnungen innerhalb ibres Geschäftefteffe, bie Berichterfattung an von Regferungsertal bater ben Gang ber Bervoltung in ihrem Geschäftstreise, bie Entwerfung bes Budgets für bie ihnen unterftellten Bervoltungspeige und bie Bechnungsftellung über die von ihnen verworlten Geschaftobel.

B. 3m Befondern.

Direftion bes Innern.

- 6 18. Der Direttion bee Innern ficht bie Antragftellung und Berichterflattung inebefonbere fur folgenbe Gefcafte gu:
- 1. Menberungen in bem Beftanbe ber Gemeinben; Menberung und Bereinigung ber Gemeinbes ober Begirtegrengen;
 - 2. Brufung und Unerfennung von Wahlergebniffen; Anftanbe bei Bablen ;
 - 3. Lanbrechte., Burgerrechte. und Dieberlaffungeverhaltniffe;
 - 4. Streitigfeiten bei Behanblung von Gemeinbe- und Rorporatione. angelegenbeiten im Allgemeinen;
 - 5. Gemabrung orbentlicher und außerorbentlicher Staatsbeitrage fur Armengmede an Gemeinben und Armenanftalten; Anorbnung von Liebeefteuern in ichmeren Ungludefallen; Enticheibung von Refurjen betreffenb Armenunterftubung;
 - 6. Bidtigere Dagnahmen jur Forberung ber Landwirthichaft , bes banbele und ber Gewerbe: 7. Babl ber fantonalen Forftbeamten, bes Direftore und Lebrers
 - an ber landwirthichaftlichen Schule.
 - 8. Enticheibung von Blurftreitigfeiten.
- 6 19. Der Direftion bee Innern fteht bie Erlebigung in folgenben Beidaften gu:
 - 1. Anordnung von Bablen nach bem Babigefete;
 - 2. Bermittlung von Gefuchen fantonaler und auswartiger Beborben um Armenunterftugung ober Bergutung von Argt - und Berpflegungefoften
 - 3. Leitung und Uebermachung bes Ragionenmefens;
 - 4. Minder wichtige Dagnahmen jur Forberung ber Landwirthichaft, bes Sanbels und ber Gewerbe.
 - 5. Rerner liegt ibr ob bie Dberaufficht:
 - a. über bas flatiftifche Bureau und bie gubrung ber Bivilftanberegifter;
 - b. über bie Begirferathefangleien;
 - c. über bie Bemeinbe- unb Rorporationeverwaltung;
 - d. über bas Armenwefen; e. über bas Fabrifmefen :
 - f. über bie Forftpolizei;

 - g, über bie lanbwirthichaftliche Schule.



Direttion ber Juftig und Boligei.

§ 20. Der Direftion ber Juftig nnb Boligei fieht bie Untragftellung und Berichterftattung inebesonbere fur folgende Gefcafte gu:

a. Juftigmefen.

- 1. Gegenftanbe aus bem Gebiete bes Bormunbichaftsmefens gemaß bem privatrechtlichen Gefenbuche;
- 2. Gegenftanbe aus bem Gebiete ber Strafrechtepflege, infoweit bier bie Berwaltungebeborben fompetent finb, inebefonbere:

Auslieferung von Berbrechern;

Entideib über ftreitige, von ben untern Berwaltungebeborben berhangte Orbnungeftrafen;

Refurfe gegen Berfugungen ber Staateanwaltichaft;

Behandlung von Begnabigungegefuchen;

Entideib uber Bollgiehung auswartiger Strafurtheile gegene Rantonbeinwohner.

- 3. Begenftanbe ber uide freiligen Gerichtsbarteit, soweit hier bie Berwaltungebeboren tompetent find, g. B. Beifchaffung von Ausweilen gur Gingebung von Gen, Beifchaffung von Aften über privatrechtliche Berbaltuiffe von außerkantonalen Beborben u. f. f.
- 4. Magnahmen bei Unftanben flaatbrechtlicher Ratur mit anbern Rantonen, bem Bunbe ober bem Auslanbe.
- 5. Entideibung von Streitigfeiten über Mubidritbung und Bertheilung von Steuern, Abgaben, Anlagen, Frohnbienften, Requifillone- und Ginquartierungelaften.
- 6. Entideibung von Streitigfeiten über Unterhaltungenflicht von öffentlichen Straffen und Wegen, von Bruden, Wuhrungen und Dammen.
- 7. Entideibnng von Streitigfeiten über bas Beburfnig ber Abtretung von Brivateigenthum fur bffentliche Brede,

b. Bolizeimefen.

- 1. Babl ber Offigiere bes Boligeiforpe und Bahl ber Gidmeifter;
- 2. Definitiver Enticheib über Sandhabung ber Gerichtspolizei im Ginzelnfalle,
- 3. Ertheilung von Aufenthaltsbewilligungen an politifche Fluchtlinge und Wegweifung folder; Einburgerung von heimatlofen.
- 4. Enifdeib über ftreitige Anordnungen von Schumagregeln gegen ben Betrieb ficherheitsgeführlicher Gewerbe, ober bei Berfehrann- falten ober Schiefffatten u. f. w.

- 5. Enticheib über ftreitige Boligeianordnungen betreffend Dag und Gewicht, Batents und haufirmefen, Bertauf von Nahrungsmitteln u. f. f.
 - c. Brandaffeturangmefen.
- 1. Bahl ber Beamten fur bie Gebaubeschapungen.
- 2. Unordnung von allgemeinen Schabungerevifionen und außerordentlichen Schabungen; Erhebung ber Brandfteuer.
- 3. Enticheibung von Streitigfeiten über Errichtung, von Feuerweiern.
- 4. Ertheilung von Beitragen jur Forberung bes Lofchmefens.
- 5. Bewilligung von Agenturen fur bie Dobiliaraffeturang.
- § 21. Der Juftig. und Boligeibireftion fieht bie Gelebigung in folgenben Gefchaften ju;

e. Buftigmefen.

- 1. Deraufficht über bas Vormunbichaftemefen gemäß bem privatrechtlichen Gefebbuche.
- 2. Aufficht über bie Staateanwaltichaft.
- 3. Dberaufficht über bie von Bermaltungoftellen ausgefällten Bugen.

b. Boligeimefen.

- 1. Unftellung und Entlaffung ber Polizeiangeftellten, Erlag von Reglemente fur biefelben und hanbhabung ber Diegiplin.
- 2. Sanbhabung ber gerichtlichen Bolizei im Allgemeinen.
- 3. Sandhabung ber Fremben- und Armenpolizel, namentlich lieberwachung ber politischen Flüchtlinge, vorläufige Unterbeingung von Geimatlofen und Finbelfindern. Ueberwachung bes Bettels und ber Armenpolizel.
- 4. Sandhabung ber allgemeinen Sicherheitspolizei und vorläufige Anordnung von Schummagregeln.
- 5. Sanbhabung ber Berfehrspolizei; Ertheilung und Entziehung von Saufir- und Marftpatenten, Magregeln gegen bas Lotteriewejen.
- 6. Sanbhabung ber Sittenpolizei.
- 7. Aufficht über bie Jagb und Bifcherei.
- 8. Sanbhabung ber Feuerpolizei.

c. Brandaffeturangmefen.

- 1. Dberaufficht über bie Brandverficherungsanftalten.
- 2. Dberaufficht über bie Bofchanftalten;
- 3. Rontrolirung ber Bolicen.
- 4. Anertennung bes Branbichabens u. f. f.

Direttion ber Finangen.

- § 22. Die Direftion ber Finangen fteht bie Antragftellung und Berichterftattung inebefonbere fur folgenbe Gefcafte gu:
 - 1. Definitive Feftftellung ber Staaterechnung und bee Bubgetentwurfes:
 - 2. Staateanleiben und Amortifation von Staatefdulben;
 - 3. Begenftanbe bes Steuermefens;
 - 4. Berträge über Un- ober Berfauf von Liegenschaften, Bachtung und Berpachtung von Liegenschaften, sofern bie Bachtsumme 500 Franken überfleigt;
 - 5. Salg- und Bergmertregal, Ertheilung von Schurfbewilligungen und Bergmertetongeffionen;
 - 6. Linthangelegenheiten ;
 - 7. Bewilligung von Savernen- und Enticheib über Ertheilung von Birthichaftepatenten in Streitfallen;
 - 8. Regulirung ber Rapitalifirung von Behnten u. f. m.
 - 9. Abidius von Lieferungsvertragen über 1000 Franten fur Staatsgwede, fofern bas Gefchaft nicht einer ber übrigen Direftionen gufallt.
 - 10. Bahl ber Beamten ber Staatsfaffe, ber Domanen- und Salgverwaltung, Bahl bes Spitalfaffiers, bes Bergratfes, bes Bergvoerfauffebres in Rapfnach, bes Geefischengenauffebers und ber Steuerfommiffare.
- § 23. Die Diretion ber Ginangen entideibet unter Bugiebung von weitern vom Begierungsbathe aus feiner Mitte gu mabienben Mitgliebern über bie Bemiligung von Darleiben bes Staates und bie bamit jusammenhangenben Frager.
- § 24. Der Direktion ber Finangen fieht bie Erledigung in folgenben Gefchaften gu:
 - Aufficht über bie Domanenverwaltung, über bie Staatesfaffaverwaltung, über bie Berthittel und Raffen bes Staates, über bie Salzberwaltung, über ben Bergbau;
 - 2. Gegenftanbe bes Steuerwefens gemag bem Gefege;
 - 3. Abichluß von Lieferungevertragen fur Staatszwede unter 1000 Franten, fofern bas Geschaft nicht einer ber übrigen Direktionen jufallt.

- 4. Abichluß von Bachtvertragen unter 500 Franten;
- 5. Ertheilung von Beinfchent- und Speifepatenten;
- 6. Errichtung von Galjausmagerftellen;
- 7. Ertheilung von Jagb. und Sifchereipatenten;
- 8. Genehmigung bes jahrlichen Birthichafte- und Siebplanes fur bie Staatewalbungen:
- 9. Genehmigung ber von Beamten gu leiftenben Rautionen;

Direftion bes Diffitare.

- § 25. Der Direktion bes Militare fieht bie Antragftellung und Berichterftattung fur folgenbe Geschäfte ju :
 - 1. Bollgiebung ber eibgenoffifden und fantonalen Dilitargefese;
 - 2. Entideibung über Dienftpflicht und Dienftbefreiung in Streits fallen;
 - 3. Erfapleiftung fur nicht erfullte Dilitarpflicht;
 - 4. Ginberufung und Unterbringung ber Truppen;
 - 5. Bablen gu Militarftellen nach ben Beftimmungen bes Gefeges;
 - 6. Borfchlage fur ben eibgenoffifchen Stab, vom hauptmann an aufwarte:
 - 7. Bermehrung ober Berminberung bes Rriegsmaterials;
 - 8. Abfcluse von Lieferungevertragen über ben Betrag von 1000 Franten;
 - 9. Befchaffung von Reit. und Bugpferben fur ben Felbbienft.
- § 26. Der Direktion bes Militars fleht bie Erledigung in folgenben Gefchaften gu:
 - 1. Ueberwachung ber fantonalen Uebungen und Anordnung ber Befammlung und Entlaffung ber Truppen nach bem vom Regierungerathe refp. von ben Bunbesbehorben aufgestellten Blan.
 - 2. Bollziehung militarifder Berordnungen eingenöffifder Beborben, welche birette an bie Direttion gelangen;
 - 3. Dienstaufgebote und Unterbringung fleinerer Truppenabtheilungen bis gur Starte einer Rompagnie;
 - 4. bie gefestichen Ernennungen für Militarftellen;
 - 5. Erftinftangliche Entideibung von Streitigfeiten betreffend Dienfts pflicht und Dienftbefreiung;
 - 6. Erftinftanglicher Enticheib bei Streitigleiten über Befolbung, Berpflegung u. f. f.

- 7. Sanbhabung ber Rriegezucht;
- 8. 3nanfpruchnahme ber vom Dienft Befreiten ju militarifden Bweden;
 9. Ueberwachung ber gesammten Militarverwaltung, inebesonbere;
- Beauffichtigung ber Berrichtungen ber Waffenchefe, ber Begirtefommanbanten, bes Kantonstriegetommisfare und feiner Gehulfen, bes Zeughausdireftors und feiner Gehulfen;
- 10. Abicolug von Vertragen fur Lieferungen aller Art zu militarifden Bweden bis auf ben Betrag von 1000 Franten;
- 11. Uebermachung bes gesammten Militarpflichtersagwesens, insbesonbere: Berifitation ber Ersagtabellen und Kontrollirung bes Bflichtersagbeguges;
- 12. Kontrollirung ber Thatigfeit ber freiwilligen Schiegvereine und Berabreichung ber Staateunterflugung an biefelben;
- 13. Bermittlung ber Militarpenfioneangelegenheiten.

- § 27. Der Direftion Des Erziehungewefens in Berbindung mit bem Erziehungerathe fteht Die Antragftellung und Berichterftattung fur folgenbe Gefcafte zu:
 - I. In bem Gebiete bee bobern Unterrichtswefens :
 - 1. Bablen.
 - a. bes Reftore ber Cochicule,
 - b. von Brofefforen ber Sochicule.
 - c. ber Reftoren, Broreftoren und Lehrer ber Rantonefcule,
 - d. Des Direftore und ber Lehrer ber Thierargneifchule,
 - e. bes Seminarbireftore und ber Seminarlehrer,
 - f. bes Rantoneidulvermaltere.
 - g. bee Dbergartnere am botanifchen Garten.
 - 2. Ertheilung von Bersonalgulagen und Gratifitationen an Lebter ber hohern Unterrichtsanstalten, soweit biefelben nicht burch bas Gefet bestimmt finb;
 - 3. Aufficht über bie Bermendung bes Gochidulfonbe;
 - 4. Errichtung von Barallelflaffen an ber Rantonefcule.
 - II. 3m Bebiete bes Bolfefdulmefens :
 - 1. Arennung und Bereinigung von Schulgenoffenschaften und Setunbariculfreifen ;
 - 2. Ertheilung von Staatsbeitragen nach Inhalt ber gefestichen Beftimmungen,

- \$ 28. Der Direftion bee Erziehungewefene, beziehungeweife bem Erziehungerathe, fieht bie Erledigung in folgenben Befchaften gu:
 - I. In bem Bebiete bes bobern Unterrichtsmefene :
 - 1. Erlaffung minber wichtiger Berorbuungen, welche in bas Gebiet bes bobern Unterrichtswefens einschlagen;
 - 2. Dberaufficht über bie Sochichule, bie Rantonefchule, bie Thierarzneischule und bas Seminar;
 - 3. Urlaubsertheilungen an bie Lehrer biefer Anftalten und Furforge fur vorübergebenbe Stellvertretung;
 - 4. Ertheilung ber Lehrbefugnig an Brivatbogenten;
 - 5. Genehmigung bes Leftionefataloges fur bie Bochfcule;
 - 6. Bewilligung an nicht immatrifulirte minberjahrige Rantoneburger zum Unboren von Borlefungen an ber Sochfchule;
 - 7. Relegation von Dochichulern;
 - 8. Dberaufficht über bie fammilichen wiffenschaftlichen Sammlungen und ben botanifchen Garten;
 - 9. Bergebung fammtlicher Freiplate und Stipenbien und Oberaufficht uber bas Stipenbiat;
 - 10. Oberaufficht über bie Rantonsidulverwaltung und Genehmigung ber Rechnungen fammilicher Rantonallehranftalten, fowie bes hochichulfondes;
 - 11. Bestimmung ber Babl ber in bas Geminar aufzunehmenben Boglinge (Rantons- und Dichtfautonsburger);
 - 12. Teftfegung bes Roftgelbes am Ronvifte bes Geminars;
 - II. 3m Gebiete bes Bolfeichulwefene :
 - 1. Oberaufficht über bas gesammte Bolfsichulwefen, Brivatlebranftalten inbegriffen;
 - 2. Aufnahme in ben Stanb ber Bolfefdullehrer;
 - 3. Bestellung von Schulvermefern und Bifaren und Abordnung von Seminariften an Schulen gur Aushulfe;
 - 4. Fofffepung ber Lehrplane;
 - 5. Auftrage gur Bearbeitung von Lehrmitteln und Abichluß baberiger Bertrage, Begiebung ber obligatorifden Lehrmittel;
 - 6. Errichtung von Succeffivflaffen;
 - 7. Lestinftanglicher Enticheib bei Streitigfeiten betreffenb Erbauung und Umanberung ber Schulfaufer;
 - 8. Anordnung außerorbentlicher Schulinfpettionen.

III. 3m gefammten Unterrichtsmefen :

- 1. Berabiceibung ber Sabresberichte :
- 2. Erftinftangliche Enticheibung von Refutfen ;
- 3. Ertheilung von Bifariateabbitamenten :
- 4. Beftellung von Bifarigten fur alterefchmache Lebrer ;
- 5. Suspenfionen von Lebrern;
- 6. Berfegung von Lebrern in ben Rubeftanb und Ertheilung von Rubegehalten (4 - 6. unter Borbehalt bes Refurfes an ben Regierungerath).

In feiner Gingeltompeteng verfügt ber Direttor bes Grgiebungemefens betreffend bie Beidafte aub I. 3. 4. 5. 6 unb 7.

§ 29. Die Erziehungsbireftion bat bie Antragftellung, refp. Berichterftattung in allen firdlichen Angelegenbeiten, beren Orbnung ber Staat fich vorbehalt (Art. 63 und 64 ber Berfaffung).

Direttion ber öffentliden Arbeiten.

- § 30. Der Direttion ber öffentlichen Arbeiten ficht bie Antrag-Rellung und Berichterftattung fur folgenbe Befchafte gu:
 - 1. Reubau und Rlaffifigirung von Stragen;
 - 2. Anordnung von Bafferbauten, Rluftorrettionen, Bubrungen u. f. f., infofern bamit eine Ausgabe von mehr als 1000 Frfn. perbunben ift.
 - 3. Berabreidung von Staatebeitragen an Strafen, Baffer bauten u. f. w. 4. Bewilligung jur Errichtung von gabren und Stegen über ben
 - Rhein, Die Limmat, Gibl, Thur, Tog, Reug und Glatt.
 - 5. Enticheibung von Streitigfeiten betreffenb Stragen- und Bafferbauten
 - 6. Enticheibung von Streitigfeiten über bie Unwendung bes Baugefetes und bie Reftfetung ber Bau- und Riveaulinien.
 - 7. Befchluffe betreffend Reubauten von Staategebauben und betreffenb Reparaturen an benfelben, wenn bie Roften ben Betrag von 1000 Frf. überfteigen.
 - 8. Bufdlag von Afforbarbeiten, welche ben Betrag von 2500 Frin. überfteigen.
 - 9. Befchluffe betreffenb Fubrung von Brogeffen ober Abichluß gutlider Bergleiche, infofern ber Streitwerth 500 grf. überfteigt. 10. Antrage betreffenb Ertheilung von Gifenbabntongeffionen.

 - 11. Bewilligung von Bafferrechten, ganbanlagen und anbern Bauten im See- und Alufigebiet.

- 12. Festftellung ber Kantonegrenge und Dagnahmen betreffenb bie Rantonefarte.
- 13. Bablen:
 - a. bee Rantoneingenieure und ber Rreisingenieure;
 - b. bee Staatebauinfpettore, bee Bauauffebere und bee Beichnere;
- \$ 31. Der Direftion ber öffentlichen Arbeiten fteht bie Erlebigung in folgenben Beichaften ju:
 - 1. Buidlag von Affordarbeiten, wenn es fich um eine Ausgabe bis auf 2500 Frt. hanbelt.
 - 2. Berfügungen betreffend gubrung von Prozeffen ober Abichluß gutlicher Bergleiche, fofern ber Streitwerth weniger als 500 fr. betraat.
 - 3. Anordnung bes bem Staate obliegenden Unterhalts von Strafen und der damit verbundenen Bruden, Mauern und Dolen; Antauf der nothigen Riesgruben.
 - 4. Bestellung ber Stragenwarter auf ben Stragen erfter Rlaffe und Bestätigung ber von ben Statthalteramtern getroffenen Wahlen von Stragenwartern auf Stragen zweiter Rlaffe.
 - 5. Unordnungen von Bafferbauten (Flußtorreftionen, Buhrungen u. f. f.) infofern bamit eine Ausgabe von weniger als 1000 Fr. berbunden ift.
 - 6. Dberaufficht über bas Strafenwefen.
 - 7. Dberaufficht über ben Reichsboben, Die öffentlichen Gemaffer und Die Schifffahrt auf lettern, über Die öffentlichen Saaben, Landungsftege u. f. f.
 - 8. Beforgung ber ber Aufficht ber Direktion unterftellten Staatsgebaube und bes mit benfelben jufammenhangenben Grunbeigenthums.
 - 9. Anordnung von Reparaturen an ben Staatsgebauben, wenn bie Roften berfelben ben Betrag von 1000 Frf. nicht überfteigen.
 - 10. Anicaffung und Unterhaltung bes Mobiliars in ben Staatsund Begirtegebauben, soweit babfelbe nicht einer besonbern Berwaltung unterftellt ift.
 - 11. Oberaufficht über bie baupolizeiliden Berrichtungen ber Gemeindebibrben, enbgaltige Erlebigung von Streitigfeiten betreffent die Janbhabung ber Baupoligei, soweit ber Entschein nicht bem Regierungsrafte juftebt.
 - 12. Dberaufficht über ben baulichen Buftand ber Gifenbahnen und Dampficiffe mit Rudficht auf bie Sicherheit ihrer Benuhung.
 - Dampfichiffe mit Rudficht auf Die Sicherheit ihrer Benugung.

 13. Oberaufficht uber bie Arbeiten bes fantonalen Ratafterverifitators

Direttion bee Sanitate- und Befangnifmefene.

- § 32. Der Direftion bes Sanitate. und Befanguigwefens ficht bie Antragftellung und Berichterflattung fur folgenbe Befchafte zu:
 - 1. Enbgultiger Enticheld uber einzelne ftreitige fanitatspolizeiliche Berfügungen ober Anordnungen der untern Behörben;
 - 2. Oberaufficht über bie fantonalen Rranten- und Berforgungsanftalten und bas Befangnigmefen;
 - 3. Abichluß von Lieferungevertragen fur biefe Anftalten, infofern fle 1000 Fr. überfteigen;
 - 4. Bahl bes Debiginalrathes und ber amtlichen Mergte;
 - 5. Bewilligung gur Grrichtung von Apothefen;
 - 6. Babl ber Direftoren, Aergte, Beiftlichen, Lehrer und Berwalter an ben fantonalen Rranten- und Berforgungsauftalten und dn ber Strafanftalt, bes Kantonsapothefers.
- § 33. Der Direttion bee Sanitate. und Befangnismefene fteht bie Erlebigung in folgenben Wefcaten gu:
 - 1. Deraufficht über bie amtlichen Debiginalperfonen;
 - 2. Anordnung ber Brufungen fur Mebiginalpersonen und beren Batentirung;
 - 3. Dberaufficht über bie Apotheten, Materialmaarenhanblungen und über ben Giftverfauf;
 - 4. Oberaufficht über bie gegen anftedenbe ober epibemifche Rrautbeiten bestehenben Ginrichtungen;
 - 5. Anordnung von Couhmagregeln beim Bortommen auberweitiger gefundheitesicablider Ginfluffe, namentlich in Wohnung, Rabrung, Gewerbe u. f. w.;
 - 6. Unordnung ber Bezeichnung ber Sunbe;
 - 7. Uebermachung und Kontrole bes Biehverfehrs und Ertheilung von Beitragen aus bem Biehicheinstempelfond an Biehverluft;
 - 8. Aufficht über die fantonalen Rranten- und Berforgungsanftalten und bie Gefängniffe;
 - 9. Mitwirfung bei ber Bahl ber untern Beamten und Angestellten biefer Anstalten;
 - 10. Genehmigung ber Aufnahme von Rranten;
 - 11. Abfcfluß von Lieferungevertragen fur biefe Unftalten bie auf 1000 Brin.
 - § 34. Dem Mebizinalrathe fteht gu;
 - 1. Bornahme von Brufungen ber Debiginalperfonen und Enticheis bung bieruber, beziehungsweife Erlag berfelben;

- 2. Brufung ber amtlichen argtlichen Befunde (visa et reperta);
- 3. Abgabe von Dbergutachten;
- 4. Begutachtung technifder Fragen auf bem Bebiete bes Gefunbheitswefens.

111.

Gefcafteorbnung fur ben Regierungerath, feine Direttionen u. f. m.

- § 35. Der Regierungsprafibent, sowie die Direftoren führen über die bei ihnen eingegangenen Geschäfte ein sorlaufendes Bergeichnis unter Angabe bes Datums ihres Eingangs und ber Art ihrer Erledigung; biefe Geschäfteberzeichnisse fichen jebergeit den Mitgliedern jur Ginfich offen.
- 36. Der Brafibent wird bie beim Regierungstathe eingehenben Gefchafte entweder fofort in nachfter Sigung ber Beforbe vorligen ober biefelben einer Direttion jur Berichterflattung ober Antengfellum ober Erlebigung zuweisen. Die Antege ber Direttionen erhalten Befchluffesform. Der Prafibent wacht über ben rechtzeitigen gefchaftemäßigen Biebereingung ber überweisenen Geschäufe
- § 37. Der Braffbent versammelt bie Behörbe von fich aus, so oft bit Geschäfte bies erforbern ober auch auf Begehren von wenightens brei Mitgliebern. Die Mitglieber find verpflichtet, den Sigungen beiguwohnen. Abbaltungsgrände baben fie bem Braftbenten sofort mitgutefellen und für eine langer als funf Tage bauernbe Abwesenheit von ber Behörbe Urlaub einzuhoten.
- § 38. Jur Guttigfeit ber Berhandlungen und Bablen ift bie Mitwirtung ber Mehreit fammtlicher Mitglieber erforbertich; wurde burde Krantfeit, Ausstandberraftniffe ober fonnt unabwendbarer Berhinbrungsgrunde die Babl ber anmefenden Mitglieder unter die absolute Mehrheit finten, fo tonnen in einem solchen Galle ausnahmsweise brei Mitglieder über einen Gegenstand gultig verhandeln, wenn fie die Erledigung besfelben einstimmig für bringlich ertlaren.
- § 39. Die Mitglieber best Regierungerates und bie ben Direttionen beigebenen Rommiffionen, sowie bie Setriater haben fich bei Berbandbungen ober Bablen in ben Ausstaub ju begeben, wenn biefilden fich bes ziehen auf ihre eigene Berson ober auf ihre Blutsverwandten ober Bersichwagerten in auf- ober abstägener Linie ober in ber Seitenlinie bis und mit bem Grabe ber Geschwickreitner ober wern solche Mitglieber in unterer Inflang bei ber Ensichtbung best Geschäften mitgewielt haben.

In zweifelhaften gallen enticheibet bie betreffenbe Beborbe abichließ.

- § 40. Der Brafibent bringt in ber Sipung die Geschäfte in ibm geeignet scheinenber Beihenfolge in Behandlung; Die Mitglieber find inbeffen berrchigt, jur Tagesorbnung Ibanberungsanttage ju ftellen und barüber im Streitfalle die Behorbe entscheiben ju laffen. Bifcitig Traftanben find ben Mitgliebern rechtzeitig vorber anzuzeigen.
- § 41. Faut ber in Behandlung liegende Gegenstand in ben Gefcaftefreis einer Direttion, so wird vorerft beren Borftand in Anfrage gefest; bernach aber findet freies Bortbegebren und freie Antragstellung fatt.
- § 42. Die Mitglieder find jur Stimmabgabe über Die gestellen Antrage verpflichtet; babei enticheibet bas abfolute Dehr ber Anwesenben. Der Brafibent ftimmt nur bei gleichgetheilten Stimmen.
- § 43. Der Brafibent legt bie Fragenftellung über bie gefallenen Antrage vor; wird diefelbe beanftandet, fo enticheibet bie Behorde. Ueber allfällige Dronungsantrage muß überall juerft abgeftimmt werben.
- § 44. Die Minderheit der Beborbe ift berechtigt, ihre Stimmgabe unter Anführung der von ihr geltend gemachten Grunde am Protofoll pormerten ju laffen.
- 's 45. Bei allen vom Regierungsrath ju befestnden bessohert. Etielen findetig. Das Berfahren bei ben Babf int if ur nicht besohete Stellen ift offene Babf juluffen. Das Berfahren bei dem Babfen richtet fich nach ben Bestimmungen der §§ 38-45 bes Gefehes betreffend die Babfen und bie Gnilffung ber Beamten und öffentlichen Angestellten vom 7. Binter monat 1880,
- § 46. Die Brotofolle bes Regierungsrathes, feiner Direftionen und Rommiffonen follen eine genaue Beziechnung aller an biefe Stellen ger langenben Gefchafte und eine bollfanbige Angabe ber hierüber erlaffenn Befchlaffe und Berfügungen entbalten.
- § 47. Die Mitglieder biefer Behorben haben bas Recht zu verlangen, bag ein Befchluß vor beffen Brotofollirung ober Ausfertigung einer nochmaligen Durchficht mit Bezug auf bie Rebaltion unterworfen werbe.
- § 48. Das Brotofoll ift in ber Regel ber Beborbe je in ber nachtfolgenben Sigung gur Genehmigung vorzulegen.
- § 49. Beichufe, Berfügungen und Schriben, welche ihrnitid befannt gemacht werben follen, find vom Braftbenten, beziehungsbeife Dirtelor, und Seftrelar, loge Brotololaustage vom Seftreita allein zu unterzeichnen. Den untergeordneten Behörben ober Brivaten ift von bet Erlötigung eines Geschäftes burch einfachen Brotofollausgug Renntuff zu arben.

§ 50. Ueber bie Art ber Aufbetwahrung und über bie Aushingabe von Alten erlebigter Geschäfte bei ben einzelnen Kangleien wird ber Regierungsrath bie geeigneten Boridriften erlaffen.

§ 51. Durch biefes Gefes werben alle fruhern, mit bemfelben in Biberipruch ftebenben Gefese und Berordnungen aufgehoben, insbesonbere:

- Das Gefet betreffend bie Organisation, die Befugniffe und Pflichten fowie bie Geschäftsorbnung bes Regierungerathes u. f. w. vom 2. April 1850;
- bas Gefet betreffent bie Kanglelen und bie Bebienung bes Regierungsrathes vom 24. Weinmonat 1859, soweit fic basfelbe nicht auf die Besolbungsverbaltniffe beilebt.
- 3. Das Gefes betreffend bie Errichtung einer Sanbelstammer vom 27. Jenner 1835.

§ 52. Diefes Gefet tritt in Rraft, fobalb beffen Unnahme burd bas Bolt vom Kantonbrathe feftgeftellt fein wirb. Der Regierungerath 4ft mit ber Bolliebung beffelben bemuftragt.

Barid, ben 24. Muguft 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatefdreiber,

Beifung bes Regierungerathes

an ben b. Rantonsrath

y. Auntonotu gu bem

Gefeneentwurfe betreffenb bie Organifation bes Regierungerathes.

Der erfte Theil bes Entwurfes enthalt einige Abmeichungen von ber bieberigen Gestaltung in ber Organisation ber oberften Berwaltungsbeborben.

Beman Art. 42 ber Berfaffung werben bie Befchafte bes Regierungsrathes nach fleben Direttionen vertheilt und fteht jeber berfelben ein Dieglieb bes Regierungerathes vor. Um ju einer moglichft gleichmaniaen und ber Bebeutung ber einzelnen Bermaltungezweige entfprechenben Bertheilung ju gelangen , murbe bie bieberige Direftion ber politifden Angelegenheiten gang gufgeboben, weil bie Runftionen berfelben bereits an andere Organe übergegangen find ober weil fle ebenfo zwedmagia pom Braffbium bes Regierungerathes ober nach ber Beichaffenbeit bes Begenftanbes von ben fpegiellen Direftionen beforgt werben fonnen. Rerner murben bie bieberigen Direftionen ber Juftig und ber Boligei au einer einzigen Direftion verfcmolgen, weil biefe Bereinfachung mit Rudficht auf bie fich ergebenbe Beidaftelaft gulagig ichien. murbe bie bisberige Direttion ber Debiginalangelegenheiten in eine folde bes Sanitatemefene umgewandelt und berfelben auch noch bie Beforgung bes Befangnigmefens jugewiefen; es foll bamit einem gewiß icon langft gefühlten Beburfnig Rechnung getragen werben, welches verlanat. bag unfere fantonalen Rranten- und Berforgungeanftalten ibrer gegenwartigen Ausbebnung angemeffen mit Rudficht auf ihre Stellung ale Beil- bezw. Berforgungegnftalten einer einbeitlichen Leitung unterfiellt werben. Die Singufugung bes Befangnigmefens bat ihren Grund in bem Beftreben, Die einzelnen Direftionen moglichft gleichmäßig zu belaften.

Der Regierungsrath fand fich nicht veranlaft, die ihm bisher bei gegebenen Kommiffonen, welche überwiegend ben Charafter von Expertenfolligien tragen, wie Erziebungsrath, Medijinalrath, Sandelstammer, Kommiffionen für Landwirthschaft, Fabrile und Gewerbsweien, aufzuheben, ober ber Sache nach eine weientlich Amberung ihrer Seichung zu veranlassen. Die weitere Organisation einzelner beseier Rommissonen, mamentlich beisenige bes Erziebungstatisch, die vielsach mit der Setziebungstatisch, die vielsach mit der Setziebungstatisch, die verwächsen ist, wurde der Weiterentwicklung der heptern andeimigsstelle. Die beantragte Verschmatzung der Hamelsstammer nie den Kommissonen für Fabris- und Gewerbswesen rechtsetzigt, sich wohl beschaft, weil die Sandelskammer seit Einfalderung der Jambelsgerichte an ihrer früheren Bedeutung versonen der und weil zu hoffen ist, das das neu Inflitut für verwandte Iweige bei richtiger Organisation Ersprießliches werde leisten können. Danit aber die Birtsamtei bieser Kommisson bald nied Lesken trete und nicht Jahre auf eine entsprechende Sprzialsgieftgebung warten milise, wurde beren nabere Gestaltung dem Regierungskraft ansehim gegeken.

Der Regierungerath bat fich weiter in Beftatigung bes bisberigen Buftaned bas Richt vorbebalten, für bie einzelnen Lantonalen Anftalten, wie tantonale Gaulinftitute, Spitater und Strafundalt, befonders Aufschommistionen zu bestellen, beren Aufgabe namentlich die ift, ble betreffende Direktion in ibere Aufficht über ben Bang biefer Anftalten zu unterftugen und abnlich, wie bisber, minber wichtige Geschäfte in Berbindung mit ber Direktion von fich aus zu erledigen.

Endlich ichlagt ber Regierungerath bie Abichaffung ber Stelle eines zweiten Staatefdreibere vor. Bieber mar ber zweite Staatefdreiber von Amte megen Gefretar ber Buftigbireftion; biefe fallt nun aber ale felbaffanbige Direftion meg und erhalt ale Juftig- und Boligeibireftion ibren eigenen Gefretar. Unter biefen Umffanben ift bie Beibebaitung eines zweiten Staatsichreibere nicht mehr gerechtfertigt, weil bas Cefretariat beim Regierungerathe ale Rollegium nach ber Unficht biefer Beborbe von einer Berfon beforgt werben fann. Dagegen muß bem Staatefdreiber ein flanbiger Stellvertreter beigegeben werben; bie Gefretare bei ben einzelnen Direttionen tonnen mit Rudficht auf Die Beicaftelaft biegu nicht verwendet werben, und es lag baber nabe, biefur Die Stelle eines Rangleifefretare ber Staatelanglei ju fcaffen, ber, unter bem Ctaate. ichreiber ftebenb, in Berbinberungefallen beffen Stelle verfieht und bem unter Aufficht bee Staatefdreibere bie Rangleiverwaltung und namentlich aud ber Rangleiverfebr mit bem Bureau bee Rantonerathes übergeben merben fonnte.

Der gweite Theil bes Entwurfes bletet gegenüber bem bisherigen Buftante teine wesentlichen Ambernugen. Er entbalt bie Beftimmung ber Bflichten und Besugnife bes Regierungsrathes im Allgemeinen und im Besonbern, eine Umichreitung ber gefammten bem Regierungstath

autommenten Geschäftelaft und Butheilung berschen an bie einzelnen Direktionen jur Vorschandlung ober Erledigung. Dies Umfert Umichreibung und Butheilung fann, wie im bisherigen Gesehe, nur in allgemeinen Umrissen vorgenommen werben und sie kann desphaft keinebwegs ben Anfpruch auf eine erschöhernde und betallitte Aufghäung machen. Gebenso ist es einleuchtend, daß, weil es sich hier wesentlich nur um eine Kople der heftebensom einer dernagen dassche in den inch um materielle Ernerungen in den verschieden betweilungspreigen, welche die Gepegialgeschung ordene, bei der Geschäung der Gepgächung in der Gepgäschung ordene, bei der Geschäuftigen der Gepgäschung in der Geschäungen hie und da eintreten können. Zudem sorgt der § 13 des Entwurcks für Albsütse, salls ein andere Zutefeilung der Geschäfte aus die Direktionen und ist der Erneruncks für Albsütse, salls ein andere Zutefeilung der Geschäfte aus die Direktionen ist da oder vor est alle wirkefeilung der Geschäfte aus die Direktionen ist da oder vor est alle wirkefeilung der Geschäfte aus die Lieftelionen sich da oder vor est alle wirkefeilung der Geschäfte aus die Lieftelionen sich da oder vor est alle wirkefeilung der Geschäfte aus

Dit Rudfidt auf bie Beftingmung bee Artifele 42 ber Berfaffung murbe bae bieberige Inftitut ber Beifiger abgefchafft und ber Entideib an bie Gefammtbeborbe ober an bie Direftionen gewiesen. Daburd murbe nothig, bie' Gingelfompeteng ber Direttoren auf bie Grenge gurudgufubren, welche burd bie Berfaffung, bas bieberige Organifationegefes und Die Spegialarfengebung geboten ichien. Gingig bei ber Ringnge bireftion murbe bem Befen nach bas Inflitut ber Beifiger beibehalten, bei Bewilligung von Darleiben bee Siggtes (6 23 bee Entwurfes); Die große Bebeutung gerabe biefes Gefcaftegweiges ber Finangbirettion, bie Saufigfeit ber Gefcafte und bie Sowierigfeit, bier eine richtige Grenze fur bie Gingelfompeteng ju gewinnen, namentlich weil bie meiften Darlebensbegehren fich in niebern Gummen bewegen, liegen es ale rathfam erideinen, einerfeite bie Gefammtbeborbe von ber Bebanblung einer großen und oft fompligirten Wefchaftelaft ju entheben und anberfeite gerate bier bie Ginzelfomveteng und bamit bie Berantwortlichfeit ber Binangbireftion nicht allgufebr auszudebnen. Es murbe baber ber bisberige Mittelmeg gemablt, ber fic auch bisanbin immer bemabrt bat.

Der britte Theil bes Entwurfes bietet gu feinen befonbern Bemerfungen Beranlaffung.

Das munbliche Referat uber vorliegenden Gegenftand ift Gerrn. Regierungsrath Bfe nn in ger übertragen morben.

Burid, ben 24. Auguft 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsichreiber, Reller.

Untrag

betreffenb

Rongeffion für eine Gifenbahn von Winterthur bis an die Rantousgrenze bei Weiach.

Der Rantonerath.

nad Einsicht eines vom 24. August 1870 batteten Gesiches bes Stadtrathes Biuterthur Namens ber bortigen Stadtgemeinde fur fid, beziehungsweise zu Sanden einer noch von ihr zu grundenden Attiengesellschaft um Ertheilung der Konzession fur ben Bau und Betrieb einer Eisensch von Bintertour über Rorbas und Glattichen bis an die Kantonsgrenze bei Weiach,

auf ben Untrag bee Regierungerathee, befchlieft:

- § 1. Die nachgluchte Konzession wird der Geschäftelterin ju handen einer von ihr ju gründenden Gesellschaft unter ben in den nachfolgenden Baragraphen enthaltenen Bedingungen ertheilt, wobei überigens gemäß § 2 des Bundesgesses über ben Bau und Betrieb der Elsenhahnen im Gebiete der Eligenossienschaft vom 28. Juli 1852 die Genehmigung der ichweizerischen Bundesperfammlung vorbehalten fleiber.
- § 2. Die Kongeffion wird bis jum 1. Januar 1969 ertheilt. Dach Ablanf biefest Beitraumes foll biefelbe nach einer bannzumal zu treffenben Uebereinfunft erneuert werben, wenn fle nicht in Bolge mittlerweile eingetretenen Rudfaufe erlofcen ift.
- § 3. Salle es fid um Berleibung einer Rongeffton für Ausfichpung einer Bweigaahn ober einer fonft irgniebute in bie fongebirte Bahnlinte einmanbenben Bahn banbeln follte, wirde bei übrigend gelichen Bebingungen ber Gefullcaft, weicher, gegenwärtige Kongeffton ertheilt wird, vor allen anderen Bewerbern ber Borrang eingeraumt, soweit nicht eine ber bereits tongebirten Bahnen vermöge ihrer Kongeffton bieffalls ein Borrecht geltend zu machen bat.

- § 4. Die ju bilbenbe Gefclicaft fann nur mit Genehmigung bes Anntogsrathes bir Bahn an eine anbere Unternehmung abereten, eine Bulton mit einer folden eingeben ober ibr ben Betrieb einer ibr ge-bbrigen Etrede überfaffen.
- § 5. Soweit ber Bund nicht bereits vom Rudfaufetechte Gebrauch gemacht ober von bemifiben Gebrauch machen zu wollen erflärt bar, ift ber Annton Brich berechtigt, bie Eifenbahn fammt bem Waterial, ben Gebaulichfeiten und ben Borratben, welche bagu geborn, mit 1. Mai 1903 und von ba an je mit 1. Mai 1918, 1933, 1948, 1963 gegen Enischangung an sich zu zieben, insofern er bie Gesellschaft jeweilen vier Jahre zum Boraus bievon benachrichtigt bat.

Bon biefem Rudfauferechte barf jeboch nur Gebrauch gemacht werben, falls bie gange Babn ber Gefellicaft abgenommen wirb.

§ 6. Rann im Salle bee Rudfaufe eine Berftanbigung über bie gu leiftenbe Entichabigungssumme nicht erzielt werben, fo wird bie lettere ichiebsgerichtlich beftimmt.

Fur Die Ausmittlung ber zu leiftenben Entichabigung gelten folgenbe Bestimmungen:

- a. Im Salle bee Madtaufes bis jum Jahre 1983 ift de Gunfundgwanziglade dee durchschnittlichen jabrilichen Reinertrages berfenigen zehn Jahre, die dem Beitpuntte, in welchem der Ranton dem Rücktauf erflärt, unmittelbar vorangehen; im Halle des Rückfausses im Jahre 1948 des Zweiundzwanzig und einhalbfache und im Balle des Mickfausses im Jahre 1963 des Iwanzigsache biefes Reinertrages zu bezahlen, immerhin jedoch in der Weitnung, des die Entschädigungsbinnen in teinem Salle vereiger als des urprüngliche Anlagefapital betragen darf. Im Balle des Rückfausses im Jahre 1968 hat der Staat nur noch die Erstellungstoften als Entschädigung zu bezahlen.
- b. Als Dagfiab fur bie Ermittlung ber Erftellungsfoften tonnen bienen entweber bas ursprüngliche Anlagefapital ober bie muthmafiliche Cummen, weiche bie Erftellung ber Bach und bie Ginrichtung berfelben zum Betriebe im Beitpunfte bes Radfaufs foften wurde, in bem Sinne, bag ber Staat berechtigt ift, bas Eine ober Auberr für fich in Aufpruch zu nehmen.
- c. Die Bahn fammt Bubeborbe ift jeweilen, ju welchem Zeitpuntte auch ber Rüdfauf erfolgen mag, in vollfommen befriedigenbem Buffande bem Kauton Burich obzutreten. Gollte biefer Berpflichtung fein Genuge gethan werben, fo ift ein verhaltnismäßiger Betrag von ber Rudfaufdimme in Abing zu befraen.

- § 7. Die Gefellichaft bat ihr Domigil in Bintertbur.
- § 8. Die Debrheit ber Direftion und bes weiteren Ausschuffes, falls ein folder aufgestellt wird, foll aus Schweizerburgern, welche ihren Bohnfis in ber Schweiz haben, besteben.
- § 9. Die Statuten ber ju grundenben Befellicaft unterliegen ber Genehmigung bes Regierungerathes und fonnen nach erfolgter Gutheifjung nur mit Ginwilliqung biefer Beborbe abgeanbert werben.
- § 10. Die Eifenbahnunternehmung unterliegt mit Borbrbalt ber in biefer Kongeffionsurlunde enthaltenen Befchantungen, gleich jeber anderen Brivatunternehmung, ben allgemeinen Gesehen und Berordnungen bes Lande.
- Die Transportreglemente find, fo lange nicht vom Bunde fachbezugliche Boridriften aufgeftellt werben, bem Regierungerathe gur Genehmisgung vorzulegen.
- § 11. Die Gefellicaft ift verpflichtet, an allen Stellen, wo durch ben Betrieb ber Effenbahn ber Umgebung Gefabr brobt, Schupmittel un erfellen. Der Bolizeibireftion wird vorbehalten, hierüber besondere Befungen ju erfbeilen.
- § 12. Die Sambabung ber Bahnvolige liegt junadft ber Gefedfchaft ob. Dabei bleiben jedoch ver Boligebireftion, beziehungsweise bem Regierungstrathe, bie mit ber Ausabung ihres Oberaufschiebrechtes verbundenen Befugniffe im vollen Umfange vorbehalten.
- Die naheren Boridriften betreffend die Sandhabung ber Bahnpoligei werden in einem von ber Gesellicaft ju erlaffenden, jedoch ber Genehmigung bes Regierungsraibes zu unterlegenden Reglemente aufgestellt.
- § 13. Minbeftens bie Salfte ber Beamteten und Angeftellten ber Befellschaft, welchen die Ausübung ber Bahnpolizei übertragen wird, muß bas Schweizerburgerrecht befigen.
- Sie find von ber Bolizeibireftion fur treue Pflichterfullung in's Sandgelubbe ju nehmen. Bahrend fie ibren Dienftverrichtungen obliegen, haben fie in bie Augen fallenbe Abzeichen ju tragen.

Benn bie Boligeibireftion bie Entlaffung eines Bahnpolizeiangefellten megen Bflichwerlegung verlangt, fo muß einem folden Begebren, jedoch unter Borbebalt bes Refurfes an den Regierungerath, entsprocen werben.

§ 14. Die zu gründende Gesellichaft hat vor dem Beginne der Bauarbeiten einen Plan über die Effendahnbauten, und zwar insbesondere über die der Bahn zu gebeind Richtung, die Anlegung der Bahndbfe und Stationen, bei welcher auf die Fortiebung oder Betweiquug ber Bahn möglichfte Rückficht ju nehmen ift, sowie die in Solge ber Berftellung ber Elfenbahn erforberlich werbenden Beranberungen am Strafen und Gewählfern berm Regierungstrafe jur Benechnigung vorzuslegen. Sollte fpater von bem genehmigten Bauplane abgewichen werbenwollen, so ist befeir bie Justimunun abe Ragierungkrabes einzubolen.

§ 15. Die Gefellichaft bat auf ihre Koften bie geigneten Borehrungen zu treffen, damit die Kommunifation zu Land und zu Baffer, bestehnte Bafferleitungen u. bgl. weber mabrend bes Paueb ber Bahn, noch später durch Arbeiten zu bem Bweste ber Unterhaltung berseiben unterbrochen werben. Gur unvermeibliche Unterbrechungen ift die Zustimmung der Tompetenten Boborbe erforberlich.

Gerüfte, Bruden und andere abnilde Bortichtungen, welche behufs Ergielung einer jolden ungestörten Berbindung zu zeitweiligem Gebraude ertichtet werben, durfen bem Berfebr nicht übergeben werben, bewo die zustählte Behorbe fich von ibrer Solibität überzugt und in Bolge beffen ihre Bonubung gestattet bat. Die bieffallige Genfechtung hat fereifen mit ihunlichter Beforberung zu erfolgen. Dabit liegt jedoch, falls in Bolge ungehöriger Anglübrung solcher Bauten Schaben entfieben sollte, bie Rifich, benifeben zu erfolgen.

§ 16. Benn nach Erbauung ber Eisenbahn neut Straßen, Ranale ober Brunnenleitungen, welche bie Bahn freugen, von Staats- ober Gemeinbewegern, auch jolde Punnenleitungen durch Acprocationen und Privaten angeligt werben, so hat die Geftlichaft für die baherige Inanspruchnahme ihres Eigenthums, sowie für die Bermehrung der Bahnwärter, Bahmwartfauser und der Barrieren, welche dadurch nothwendig, gemach werben durfte, feine Entschäung zu forbern.

Dagegen fallen biefenigen Borrichtungen, welche in Bolge folder Bauten auf bem Gebiete ber Bahn jur Bieberherftung bes Bahnstörpers und jur Sicherung bes Betriebes erftellt werben, jur Salfte bem Staat, beziehungsweise bem betreffenben Gemeinden, Korporationen oder Brivaten und jur Salfte ber Gesellschaft, die Unterhaltung aber gang ber leigteren jur Laft.

Birb bie Ausführung berartiger Bauten im Intereffe von Korporationen ober einzelnen Brivaten verlangt, fo barf biefelbe von ber Gefellicaft nur mit Buftimmung bes Regierungerathes verweigert werben.

Die in biefem Baragraphen bezeichneten Bauten führt bie Gefell-

§ 17. Es bleibt ber Gesellichaft überlaffen, Die Bahn ein- ober zweispurig zu erftellen. Sollte ber Regierungsrath fpater die Anbringung eines zweiten Geleifes fur nothwendig balten, Die Gesellichaft aber

diefelbe verweigern, fo mare ein baberiger Konflift ichledegerichtlich aus-

- § 18. Die Bahn ift samme bem Material und ben Gebaulichfeiten, welche dagu geboren, auf bas beifte, namentlich aber auch in einer volle Gicherheit fur ihre Benubung gewährenden Beije berguften und fobann fortmöhrend in untabelbgiem Juftande zu erbalten.
- § 19. Die Bahn barf bem Bertehr nicht übergeben werben, bevor ber Regierungsrath in Folge einer mit Rudfict auf bie Gidertheit ihrer Benugung vorgenommenn Untersuchung jund Erprobung berfelben in allen ibren Befanbtbeilen bie Bewilligung batu ertheilt bat.

Auch nachbem bie Bahn in Betrieb gefest worben, ift ber Regierungsrath jederzeit besugt, eine folder Untersuchung anzuorbnen. Sollten fich babei Mangel berausftellen, welche bie Benusung ber Bahn gefahrben, so ift ber Begierungsrath ermachtigt, die sostortig Befeitigung berfelben von ber Beschlichaft zu sorbern und, falls von ber legteren nicht ente fprocen werben wollte, selbt die geeigneten Unordnungen zur Ubhülfe auf Kofin der Geschlichaft zu treffen.

Den mit ber Infpettion ber Bahn beauftragten Staatebeamten bleibt unentgeliliche Kabrt zugefichert.

- § 20. Die Beforberung ber Berfonen foll taglich minbeftens brei Dal nach beiben Richtungen gescheben.
- § 21 Die Personenzüge follen mit einer mittieren Geschwindigfelt von minbeftene funf Begftunben in einer Beitftunbe transportirt werben.
- § 22. Baaren, welche mit ben Baarengugen transportirt werben, find hatiften innerbalb ber nachften zwei Tage nach ibrer Allieferung auf die Bahnflation, ben Ablieferungstag feibft nicht eingerechnet, zu Pobliren, es ware benn, bag ber Berfender eine langere Griff gestauten wurde.

Waaren, die mit ben Bersonenigken transporitet werben sollen, find, wenn nicht außerordentliche Ginderniffe eintreten, mit bem nachften Buge biefer Art zu befördern. Bu blefem Gnoe fin muffen fie aber mindefines eine Stumbe vor bem Athana bestellten auf die Bahnflation gebracht werben.

§ 23. Für bie Befoberung von Versonen vermittelft ber Bersonen ige, welche die songebriet Linie befabren, werben mirbeftend brei Wagen-flaffen aufgestellt. Auch ben Schneligigen find Wagen britter Alaffe beigugeben, soweit nicht ber Regierungsberath eine Ausnahme bewilligt. Die Geschlichgaft bat möglich bafür zu sorgen, baß alle auf einen Jug fich melbenben Bersonen mit bemselben befördert werben tonnen. Die Wagen fammtlicher Alaffen muffen zum Eigen eingerichtet, mit Femflern

verfeben, ftete geborig beleuchtet und im Binter gebeigt fein. In jebem Perfonengug ift ein Abtrittlotal angubringen.

Es follen auch mit ben Bagrengugen Berfonen beforbert merben fonnen.

- \$ 24. In ben fur ben Biebtraneport beftimmten Bagen find Borrichtungen jum Tranten bes Biches und ju geboriger guftung ber Bagen angubringen.
- \$ 25. Die Gefellichaft wird ermachtigt, fur ben Transport von Berfonen vermittelft ber Berfonenguge Tagen bis auf ben Betrag folgenber Anfage ju bezieben :

In ber 1 Bagenflaffe bis auf fr. 0,50 per Schw. Stunde ber Babnlangen . 0,35 .

. 0,25

Rinber unter 10 3abren gablen in allen Bagentlaffen bie Salfte.

Fur bas Bepad ber Baffagiere, worunter aber fleines Banbgepad, bas toftenfrei beforbert werden foll, nicht verftanben ift, barf eine Tare von bochftene Fr. 0,12 per Bentner und Stunde bezogen werben.

Die Tare für bie mit Baarengugen beforberten Berfonen foll niebriger fein ale bie fur bie Reifenben mit ben gewohnlichen Berfonengugen feftgefette.

- Bur bin . und Rudfahrten am gleichen Sage, fowie fur gabrabonnemente find bie Berfonentagen niebriger ju balten ale fur einfache Rabrten.
- \$ 26. Rur ben Transport von Bich mit Baarengugen burfen Saren bis auf ben Betrag folgenber Unfage bezogen werben : Rur Bferbe, Maulthiere und Gfel:

Das Stud bis auf fr. 0,80 per Stunbe.

gur Stiere, Dofen und Rube :

Das Stud bis auf fr. 9.40 per Stunbe.

gur Ralber, Schweine, Schafe, Biegen und Sunbe:

Das Stud bie auf Fr. 0,15 per Stunbe.

Die Taxen follen fur ben Transport von Beerben, welche minbeftens einen Transportmagen fullen, angemeffen ermäßigt merben.

5 27. Die bochfte Tare, Die fur ben Transport eines Bentners Baare vermittelft ber gewöhnlichen Baarenguge per Stunde bezogen werben barf, betragt fr. 0.05.

Fur ben Transport von baarem Belbe foll bie Tare fo berechnet werben, bağ fur 1000 fr. per Stunde bochftene fr. 0,05 gu begabien finb.

§ 28. Fur Bagen fest bie Gefellichaft bie Transporttage nach eigenem Ermeffen feft.

§ 29. Wenn Bieb und Waaren mit Bersonengugen transportirt werben sollen, so darf die Tage für Bieb bis auf 40 Brogent und dielenige ber Waaren bis auf hundert Brogent der gewöhnlichen Lage erbobt werben

Fur Traglaften mit landwirthichaftlichen Erzeugniffen, welche von ben mit einem Bersonenzuge reifenben Tragern in bemfelben Buge, wenn auch in einem andern Transbortwagen mitgenommen und am Beftimmungsorte sogleich wieder in Empfang genommen werben, ift nicht biefe erhöbte, sombern nur bie gewöhnliche Waarentare zu veben, ift nicht biefe

Die Gefellicaft ift berechtigt ju bestimmen, bag Baarenfenbungen bis ju funfzig Bfund ftete mit ben Berfonengugen beforbert werben follen.

- § 30. Bei ber Berednung ber Tagen werben Bruchtheile einer balben Stunbe fur eine gante falbe Gunbe, Brudtheile eines balben Bentners für einen gangte balben Bentners für jenn gr. 500 bei Beiblenbungen fur volle 500 Br. angeschlagen und überhaupt nie weniger als Br. 0,25 fur eine jum Transport ausgegebene Summe in Ansaberbade.
- § 31. Die in ben vorhergebenben Baragraphen aufgeftellten Tagbestimmungen beidagen blog ben Transport auf ber Gijenbabn felbft, micht aber benfenigen nach ben Stationshaufern ber Eifenbahn und von benfelben hinneg.
- § 32. Die Eisenbahnverwaltung foll mit Beziehung auf die Larife Riemandem einen Borzug einraumen, den fie nicht überall und Jedermann unter gleichen Umftanden gewährt.
- § 33. Die Gefellichaft ift verpflichtet, Militar, welches im fantonalen ober eibgenoffficen Dienfte Rebt, fowie vagu gebornbes Rriegsmaterial auf Anordnung ber zuftanbigen Militarftelle um bie Salfte ber niedrigften befterbenen Tage burch bie Berfonetuige zu beforberen.

Beboch hat bie Rriegererwaltung bie Roften, welche burch außerordentliche Sicherbeitstucfprageln fur ben Eransboort von Butver und Rriegefeuerwerf veranlagt werben, ju tragen und fur Schaden zu haften, ber burch Beforberung ber letterwafinten Gegenftanve ohne Berichulbung ber Elsenbahnverwaltung ober ihrer Angestellten verursacht werben sollte.

§ 34. Die Gefellicaft ift verpflichtet, auf Anorbnung ber juftanbigen Bolizeiftille Bersonen, welche auf Rechnung bes Kantons Burich polizeilich ju transportiren find, auf ber Eisenbafn ju beforbern.

Die Bestimmung ber Art bes Transportes, fowie ber fur benfelben ju entrichtenben Tage bleibt fpaterer Bereinbarung vorbehalten. Immerbin follen bie Saxen möglichft billig feftgefest werben.

§ 35. Benn bie Bahnunternehmung brei Sahre nach einanber einen 8 Prozent übersteigendem Reinrtrag adwirft, so ist das nach gegemadritger Konzissionen zu mit den ben Rezierungstathe und der Verfellschaft zu treffenen Gerichbarung berahulten.

Die Eisenbahngeselischaft ift nicht berechtigt, ju verlangen, bag ber Beinertrag bes Unternehmens nach ber von ben Organen ber Gefellicaft felbit bestimmten Divibende beurtheilt werbe.

Allfällige Differengen zwifchen bem Regierungerathe und ber Eifen- b bahngefellichaft betreffenb Festigung bes Reinertrages ober neue Regulirung ber Sarife unterliegen ber ichiedsgerichtlichen Enticheibung.

§ 36. Rach Bollenbung ber Bahn bat bie Gefellichaft auf ihre Koften einen vollftänbigen Grense und Ratafterplan und ein Langenprofil mit genauer Bezeichnung fammtlider Bahnbauten anzufertigen und bem Regierungstube eine Kopie bavon einzugeben.

Sbenfo hat biefelbe eine Rechnung über bie gesammten Roften fomobl ber Anlage ber Babn ale auch ihrer Einrichtung jum Betriebe theils bem Archiv bes Stanbes Burich, theils bemjenigen ber Gefellicaft einzuprieiben.

Wenn fpater entweber weitere Bauarbeiten, welche nicht blog gur Unterhaltung ber Bafm bienen, ausgesührt werben, ober bas Betriebematerial vermehrt wiro, fo find auch Rechnungen über bie baburch veranlagten Koften in bie belben erwähnten Archive niedergulegen.

In biefe ben Archiven einzuverleibenben Rechnungen ift jeweilen bie Anerfennung ber Richtigfeit berfelben sowohl von Seite bes Regierungsrathes als auch von Seite ber Gefellicaft einzutragen.

§ 37. Die Gesellichaft ift verpflichtet, allahrlich ben Jahrebbericht ibrer Direttion, eine Ropie ber Jahrebrechnung und einen Ausgug aus bem Protofolle über bie mabrend bes betreffenden Jahres von ber Generals versammlung genflogenen Berbandlungen bem Reglerungstathe einzufenden.

§ 38. Außer ben in §§ 6, 17 und 35 vorgefichenen Gallen find im Beitern alle Streitigkeiten privatrechtlicher Natur, welche fich auf die Auslegung biefer Konzeffionsurfunde begleben, ichiedegerichtlich auszutragen.

39. gur bie Enifdeibung ber gemäß ben Beftimmungen biefer Kongeffionsturtunde auf foliebsgerichtlichem Bege ausguragendem Streibe falle wird Das Schiebsgericht jeweilten fo jusammengefest, baß jeder Abell mel Schiebsfeichter ernennt und von ben leheren ein Obmann bezeichnet wird.

Ronnen fich Die Schieberichter über Die Berfon bee Domanne nicht vereinigen, fo bilbet bas Bunbesgericht einen Dreiervorfchlag, aus weichem querft ber Rlager und bernach ber Beflagte je einen ber Borgefchlagenen au ftreichen bat. Der übrig Bleibenbe ift Domann bee Schiebegerichtes.

- 6 40. Die Gefellichaft ift perpflichtet, burch Grunbung eines Invalibenfones fur Unterftugung von Arbeitern ober beren Binterlaffenen. bie burd nicht felbft vericulbete Ungludefalle bei bem Bau ober Betrieb ber Babn unterflugungebeburftig werben, ju forgen.
- \$ 41. Die Gefellichaft bat innerbalb zwei Jahren, bom Beitpunfte ber Genehmigung gegenwartiger Rongeifion burch bie Bunbeeperiamme lung an gerechnet, mit ben Erbarbeiten fur bie Erftellung ber Babn au beginnen, und fich jugleich beim Regierungerathe gur Befriedigung besfelben über bie geborige Fortführung ber Unternehmung auszuweifen.

Bei Richterfullung biefer Bebingungen erlifcht bie Rongeffion.

- § 42. Begenwartige Rongeffion tritt fur Die eingangebegeichnete Rongefflonebewerberin erft in Rraft, wenn nicht binnen einer von bem Regierungerathe ju beftimmenben Grift, welche übrigens jebenfalls nicht por Benehmigung ber Rongeffion burch bie Bunbegverfammlung angefeht werben fann, Die Rorboftbabn von bem nach & 3 bes Befchluffes betreffent Ertheilung einer Rongeffion fur eine Gifenbabn von Burich bis an Die Rantonegrenge bei Bunbetewell ihr guftebenben Prioritaterechte Bebrauch machen follte.
- § 43. Der Regierungerath ift mit ben in Folge ber Ertbeilung Diefer Rongeffion erforberlichen Bortebrungen beauftragt.

Burid, ben 30. August 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der amelte Stagtefdreiber . Bogbarbt.

Beifung bee Regierungerathes

an ben b. Rantonerath

gu bem

Rongeffioneentwurf fur eine Eifenbahn von Binterthur bie an bie Rantonegrenge bei Beiach.

Die Cijeubahn-Ronzeifton, welche bem Rantonerath jur Genehmigung unterbreitet wird, bezieht fich auf einen Theil der projektirten Gifenbahnlinie Binterthur-Balosbut.

Der Regierungstrath fiebt fich nicht im Sall, auf die Bebeutung biefer Bahn im Allgemeinen hier naber einzutreten, da die Frage über finangielle Bethelligung be Staates für einmal nicht in Betracht fälle und es Sache ber Konzeffonare ift, für bas Gelingen best Unternehmens bie notigen Genitte zu thun. Es genagt bie Thatiache, baft biefe Bahn, abgefeben von weitern Influenzen auf die Bertebrentwiellung, einem Kantonstheil bireft zu gut tommt, welcher bis jest biefes Bertehremittels entichtete, und bag die Konzeffon felbft in vertrauenswürdige habe gefeat wirb.

Da bie Kongessebringungen bie gleichen find, mie in ben jüngft vom Annton Burich ertheilten Kongessen, so ift in dieser Beziebung nichts zu bemerken. Dagegen durfte bem Anntonfrauf eine furge Be-ichribung ber prosessionen Linie wie fie ber Stadtraff Winterthur einem Kongessen der find ben nicht unerwänsche fein.

Diefe Linie wird vom Bahnof Winterthur aus entweber ben Brugilberg auf ber Subweffeite über Riebertoß ober abr auf ber Nordeite über Beltheim umgehen, sivolich vom Dorfe Buffingen und oberhalb bes Enflugies ber Gulach in die Abs über leptern Kluß fepen und von da an, fiets ben natürlichen Platausiblumgen folgend, fich auf ber linfen Thereite balten. Sie berührt vierti im untern Tofifol, aufer Muffingen, die Gemeinden Pfungen, Embrach, Rorbas. Bei der Wagenbreche überschreitet die Linie in einem gang turgen Zunnel die Waffericher zwilchen bem The und dem Betatthal. An der Areugftraße im Glattifal angelangt, foll fe auf einen ganftigen Anschie mit einer affoligen Breitlangt, foll fe auf einen ganftigen Anschie mit einer affoligen Breit3 arid. ben 30. Muguft 1870.

Bor bem Regierungerathe : Der zweite Staatsichreiber, Bofharbt.

Rundmachung,

bom Bunbegrathe beichloffen am 26. Muguft 1870.

Rach einer mit bem beutichen Boll - und hanbelsverein getroffenen Berfanbigung foll mabrend ber Dauer bes Reieges zwiichen Deutschland und Frankreich ber Berfebr mit Getreibe, Schlachviefe und Brennmaterialien in nachkebenber Boile realftet werben:

- 1. Benn ein Schweiger aus bem Gebiete bee beutschen Boll und fandelsvereins Getreibe, Schlachveis ober Brennunterialien bezieben mil, fo hat er ein Zeugniß von ber. Derisbehoben feines Bohnortes beigubringen, welches bescheinigt, bag bie barin bezeichneten Waarra jum Berbrauch im Innern ber Schweig, und zwar gleichgultig ob jum eigenen Gebrauch, one zum Berfaltig in seinem handeles ober Gewerbegeschaft bestimmt sein.
- 2. Den Angehörigen bes Bollvereins ift bie Getreibeausfuhr ju ben brit Martten Roricad, Romansforn und Schaffs aufen unbehindert und ohne andern Ausbreis gestatte, bamit bie ichweigerifens Muffer und Sanbler, welde gewohnt find, ben Bedarf fur ihre Runben bort auszuwählen, nach wie vor ihr Gewerbe unbehindert ausäben tonnen.
- 3 Fur ben Tranfitverfehr aus Defterreich burch bas Bollvereinegebiet nach ber Schweig follen bie gleichen Regeln gelten.
- , 4. Die eingetretenen Bertebrobefchrantungen follen auf ben Grengvertebr, wie folder in ber Anlage B jum beutich-ichweigerifchen Bertrag begeichnet ift, feine Anwendung finden und diefer Bertebr ganglich frei gelaffen werben.

Bern, ben 26. Muguft 1870.

Die fdweizerifde Bunbestanglei.

Mus den Berhandlungen bes Regierungerathes.

(Bom 30. Augftmonat 1870.)

- 117. Das Obergericht glaubte behufs Beelbigung und Amsteinehung nurwöhlter Rotarer die Angelge von der Amertennung ber berteffenden Wahl burch dem Agleitungskrath abwarten zu muffen. Es etreffenden Wahl burch dem Angeierungskrath eine folde Amertennung nicht junkteh, sondern die Arcisovsfederichaft das Wahlergedie zufammenfelle und befannt mach, und bag die begigliche Angeige durch ab Begirtefgericht an das Obergericht gelange, worauf lehteres ohne Welteres vorzehen fohne.
- 178. Dem Schuhauffichteverein für entlaffene Straflinge wird für bas 3ahr 1870 ein Staatebeitrag von 800 &r. bewilligt.
- 180. Dem Tproteftantifd-firdlichen Gulfeverein in Burich wird fur bas 3ahr 1870 ein Staatsbeitrag von fr. 400 verabfolgt.
- 191. Dem zwifden Abgeorbneten bes Kantone Burid und Schaffbaufen vereinbarten Bertragtentwurfe betreffent bie Erbauung einer Brude über ben Rhein zwiften Flaach und Rieblingen und bie Korreftion bes Aheines bafelbft wird bie Genehmigung ertheilt.
- 182. Das vom Staatrathe Minterthur eingereichte Gefuch um Ertheilung ber Kongeffon fur eine Gifenbahn Binterthur - Malbebut auf bem Gebiete bes Kantons Jurich wird berathen und ber bezügliche Konzeifionentwurf bem Kantonstath übermittelt.

Belanntmachungen von Abministrativ-Behörden.

Befanntmadungen von Rautonalbeborben.

1. Gelbbejug für folg, Rinben unb Sorf

aus ben Balbungen und Torfriebtern bes Staates.

Der Bezug ber am 1. Derbftmonat 1870 falligen Raufbetrage far Dolg, Minben und Sorf aus ben Balbungen und Zorfriebtern bee Staates finbet en folgenben Zagen und Drietn fatt:

Dienftag ben 6. Derbftmonat fur Golg aus ber Balbung ju Rappel Rachmittage von 1-3 Uhr bei herrn Staateforfter Ringger in Deifch-Saufen.

Mittwoch ben 7. herbitmonat fur Torf aus bem Torfriedt zu Schonenberg Bormittags von 11 bie Rachmittags 1 Uhr in ber "Conne" zu Schonenbera.

Donnerflag ben 8. herbstmonat fur holz aus ben Balbungen zu Ritt und Balb Bormittags bon 8-10 Ubr im "Edwen" zu Rutt und Racmittags von 1-3 Ubr im Ochjen zu Balb.

Freitag ben 9. Derbftmonat fur holg aus ber Walbung im Solller Bormittags von 8-12 Uhr und Radmittags von 1-4 Uhr an ber Domanentafie auf bem Rathbaufe in Burich.

Samftag ben 10. herbstmonat fur holg aus ber Staatswalbung gu Bat und Affoltern Radmittage von 2-5 Uhr in ber Birthichaft am Rabenfer.

Montag ben 12. herbstmonat Bormittags von 10 bis Nachmittags 4 Uhr im Abler ju Borbas und Dienflag ben 13. herbstmonat Bormittags von 8—12 Uhr im Gasthaus jum wilden Mann in Embrach für holz and ben Staatswalvungen zu Leufen und Embrach.

Mittwoch ben 14. herbftmonat für holy und Rinben aus ben Staatsmalbungen gu Rheinau und Andelfingen Bormittags von 9 bis balb 11 Uhr im "Robili" ju Marthalen und Rachmittags von 1-3 Uhr im "Robil" ju Difingen.

Donnerftag ben 15. herbftmonat fur Dolg aus ber Staatsroalbung ju Gglisau Bormittags von 10 bis Rachmittags 2 Uhr im "hirfchen" ju Gglisau ?

Burich, ben 31. Mugftmonat 1870.

Für bie Domanenverwaltung bes Rantone Burich: Der Raffler,

8. Stodar.

2. Die Direftion bes Innern hat ben Geren Friedrich Bar von Unterftrag nach abgelegter Brufung zur Belleibung von jurcherischen Ctaatboraftbeamtenftellen befabigt erflart.

Burid, ben 27, Augftmonat 1870.

Fur bie Direttion bes Innern:

3. Ausfdreibung bon Ralerarbeit.

Ueber ben Anftrich von brei Munitionsmagaginen in ber Umgebung

ber Ctabt Burich wird Ronfurreng eröffnet.

Borausmaß und Borichriften tonnen auf bem Bureau bes Staatsbauinfeltorates im Obmannamt babier eingeleben werben und bie Forebermann find in verschoffenen, mit ber Uterfrichtift, Meltarebeit für vie Munitionsmagagine verschenen Eingaben bis spatigiens Samftag ben 3. herbsmonat nachfibin bem Director ber öffentlichen Arbeiten, herrn Regierungsrath Bran bi, eingureichen.

Burid, ben 27. Mugfimonat 1870.

Aus Auftrag ber Direktion ber öffentlichen Arbeiten; Der Gefretar, Rrauer.

Befanntmadungen von Gemeindebeborben.

4. Rirdgemeinbeverfammlung St. Beter,

Die nach 5\$ 16-18 ber Staateverfaffung ftimmberechtigten Burger und Riebergelaffenen ber Befammifirchgemeinbe Gt. Beter-Burich werben qu einer Rirdarmeinbeberfammlung auf

Sonntag ben 4. Berbfimonat, Bormittage 10 Uhr,

in bie St. Betereffirche eingelaben. Die Beidafte finb:

1. Befdlug barüber, ob bie Stelle bes Bfarrers am Et. Beter burch fofortige Babl, ober nach erfolgter Ausschreibung, ober burch Berufung wieder besetht, ober ob eine Berweferel angeordnet werben foll.

2. Eventuell fofortige Babl bee Bfarrere.

Der Antrag ber Gesammtfirdenpflege ju Rr. 1 nebft furger Beleudtung bebielben und bie Stimmregifter liegen in ber Sigriften wohnung jur Einsicht offen.

Burich, ben 17. Mugftmonat 1870.

Im Ramen ter Befammtfir denpflege St. Beter Der Rirchenfchreiber, Bogweiler.

5. Soulfteuer fathol. Dietifon.

Laut Beichluß ber Gemeinde fathol. Dietiton beträgt die Schulfteuer fürst aber 1869 1 grt. com 1000 grt. Bermögen, ber Sausfaltung und bem Manne. Der hierüber angefreitgte Bezugabrobl, fowie berjenige über ben Bezug bes Schulgebes pro 1869 bis Mai 1870 und über die Artifchäligung für Lehrmittel und Schreibmaterialten liegen von heut an ben Mitchigen 14 Tage im neuen Schulfbaus jur Ginsche offen.

Allfällige Ginfprachen gegen bas Gint ober Anbere find innert ber Beit bei tompetenter Beborbe angubringen. Rachber ift ber Betrag an

herrn Soulvermalter Jafob Seiler fofort qu entrichten.

Dietifon, ben 2. Berbftmonat 1870.

Die Schulpflege fatbol, Dietifon.

8.

9

6. Unterstraß.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeinbrathstanglei eingefeben werben.

Gigenthumer bes Baugefpannes.	Bauobjeft.	Tag ber Bublifation im Amtsblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Ginfprachen.
Rirchgemeinde Unter- ftraß	Gin Leichenhaus	30. Augft-	

Unterftraß, ben 29. Augstmonat 1870. 3m Namen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

7. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Gemeinde Maur ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben. Die barauf begugliche Dagbefchreibung tann in ber Gemeinderatbetaulie einaefeben werben.

Gigenthumer bes Baugefpanne.		Bauobjeft.		Lag ber Bublifation im Amteblatt.	Enbtermin får privatrechtliche Einfprachen.	
herr Rub. BB in ber Bann		dopfanbau Scheune	an	feine	2. Gerbft.	16. Berbft. monat.

Maur, ben 31. Augftmonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefdreiber, Safner.

C. Scatti.

Biebikon,

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

Die herren Gebrüber Bintid in Rr. 105 babier haben jum Zwede ber Erweiterung ihres Bagenicopies ein Baugespann errichten laffen, Aufallige Einsprachen gegen bie Ausführung biefes Bauprofettes find innerbalb 14 Lagen in gesellicher Beile geltend zu machen.

Biebifon, ben 29. Augftmonat 1870. Der Gemeinbrath.

Biebifon.

Befanntmadung betreffen Baugesponn. herr heinrich Muller, Spygereibander babier, ift willens bie an fein Bohnbaus Rr. 40 angebauen Schweinftalle in ein Gebaute mit Bobnung, Magagin und Waichbaus umbauen zu laffen, wie solches burch Baugespann naber beseichnet ift.

Alfällige Einsprachen gegen bie Ausführung biefes Bauprojeftes find innerhalb 14 Tagen in gefesticher Beife geltend zu machen. Biebifon, ben 30. Augstmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

10. Embrad Armenfteuerbegug.

Die Kirchgemeinde Embrach bat unterm 24. Geumonat b. 3. bei Abnabm ber Amenguterkoniung eine Armenfleuer von je 80 Rpn. auf 1000 Frt. Bermögen, auf die haubshaltung und den Mann vom angetretenen 20. Altersjahre an, beischoffen. Die hierüber angefertigten Bezagkregifter liegen den Beiseltigten 10 Tage zur Ginfich offen, und paar bassenige der politischen Gemeinde Unterembrach bei he. Armenpfleger Beilt in da, und beienigen der politischen Gemeinde Derembrach und der auswärts wohnnben Kirchgemeindburger bei he. Gemeindratheschreiber haber in Derembrach. Der Bezug wirt in der hier üblichen Beise angeordnet und von den Auswärtigen die Steuer per Rachnahm beise angeordnet und von den Auswärtigen die Steuer per Rachnahm

Embrach, ben 31. Augftmonat 1870.

Die Armenguteverwaltung.

11. Steuerbezug Dubenborf.

Laut Befchluß der politifden Gemeinderfammlung vom 19. Bradmonat 1870 ift jur Dedung ber laufenben Ausgaben eine Armenfteuer von je 1 Frf. per 1000 Frf. Bermögen, haushaltung und Mann, ju bezieben.

Der bieffallfige Berleger liegt 10 Tage a dato ben Betheiligten in ber Gemeinbrathetangei jur Ginfict offen, innert welcher Krift allfallige

Reflamationen gu erheben finb.

Die Steuerziedel, auf welchen die Jahlungsfrift bemerkt ift, werben den Pflichtigen jugeftellt. Bon auswartewohnenden Bürgern dagegen wird der ber betrag durch Spellangachaufte beigen, falls berfelbe nicht vorster franto eingefandt wird. Dubenwort, den 31. Aussmonat 1870.

Duventoti,

12

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Bfifter, Gemeinbrathefdreiber.

Soulfteuerbegug.

Die von der Schulgemeinde Sinteregg unterm 29. Mai d. 3. beschlöften Schulfeurer von je 1 frt. auf 1000 Art. Berndogen, die Saubsblitung und den Artenbern Monats an den Schulgutdvermalter, hen 30d. Baumgartner, dezahlt werden, bei weichem auch das Seuerengifter jur Einscht offen liegt. Alfallige Belamationen find vom Aage der Bekanntmachung an innert 14 Augen dem Begiebende einzureichen

hinteregg, ben 1. Derbftmonat 1870.

Aus Auftrag ber Schulvorfteberichaft : Der Schreiber,

Binbicabler.

13. Emb. und Streuegant.

Die Gemeinde Die leborf verlauft Dienftag ben 6. herbitmonat, Mittage 1 Uhr, in ber Conne' in ba:

29 Stude Embgras, und 18 Stude Strauegras im Baibgang Rebend; wogu eingelaben wird.

Dieleborf, ben 30. Augftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Berbot,

Auf Begehren bes Gelix Bfifter, Cobn, in Dubenborf, wirb biemit:

1. bas Betreten bes Baumgartens beim Saufe;

2. bas Beben und bas Legen bon Begenftanben auf bem Beg unter bem Dach binter bem Saufe;

3. bas Stellen, Legen und Rebren, An- und Abipannen bon Bagen ober anbern Begenftanben auf bem Blat ab ber Strafe bor bem

4. bas Befahren bes Gutermeges über bas Grunbftud auf ber Rorb. feite ber Babnlinie, im Grund genannt,

Bebermann, ausgenommen Beinrid Dengler, Rrusli, in Dubenborf, meldem bei Dr. 2 ber Bugang ju Scheune und Garten guftebt, und bei Dr. 4 bie Gigenthumer fammtlicher anftofenter Grunbftude an ben betreffenben Beg, bei einer Bufe bon 6 frt., wobon 1/3 bem Bergeiger, und 2/8 bem Schulgute Dubenborf gutommen foll, verboten; folden Berfonen, bie fic burch gegenwartiges Berbot in einem Rechte verlett glauben, haben ibre biegfälligen Unfprachen innert 3 Bochen a dato publicationis beim juftanbigen Friedenerichteramt geltenb gu machen, ,wibrigenfalls fle gleich ben Unberechtigten beftraft wurben.

Dubenborf, ben 31. Augftmonat 1870.

3m Auftrage bes Braffbenten bes Begirfegerichtes Ufter: Der Bemeinbammann, Brd. Beber.

15.

Riefbad.

Diefenigen Ginmobner . welche om 18. Seumonat Bingugrtierung batten, fonnen gegen Rudagbe ber quittirten Quartierbillete 1 Rrfn, pet Dann auf ber Bemeinbratbefanglei begieben, bon beute an bis jum 10. berbft. monat. Wer bie babin ben Betrag nicht bezogen bat, bon bem wirb angenommen, er vergichte barauf, und es merben biefe Betrage bann bem biefigen Romite gur Linberung ber Leiben bes Rrieges übermacht. Riesbad, ben 1. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Julius Bebie, Gemeinbrathefdreiber.

16. Aufruf eines permiften Beimatideines.

Der auf 3ob. Rottenfdweiler, Bilbelmen, von Thalmeil, ausgeftellte Beimatidein, bat. 4. Wintermonat 1867, vifirt nach Langnau, wirb vermißt; baber wirb berfelbe mit Bewilligung bes Statthalteramtes forgen aufgerufen und gur Beibringung besfelben eine Frift von 14 Tagen a dato eingeraumt.

Thalweil, ben 2. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Bemeinbrathes: Der Schreiber. 306. Siegfrieb.

17.

Gantangeige.

Runftigen Dienftag ben 6. herbstmonat, von 8 Uhr Bormittage an, werben in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennweg gufolge Ber-

Alberungebegebren gegen fofortige Baargablung verfteigert:

Aufgrußtet Betten, Kanapees, Seffel, Aifdor, ein- und meithurige Aften, Kommoben, Spiegel, Tabliaup, Nachtrifch, Tepplde, Stodubren, verschiebene Lings, Kudengeschirt, einiges Silbergeschirt, eine Bartie Kleber, 60 brodiet Nastuder, 4 Baar Albeaup, 15 Stab fardiger Seivenfoff, Isliven Zgliebery, bw. Glasgeschirt, girda 20 Weinfaffer, girfa 45 Saum verschieben Weine und andere Spirtluofen, 4 Dredskante, 1 Sociabant, 1 Sociabant, einen und andere Spirtluofen, 4 Dredskenterfegeug, verschieben, 1 Sociabant, 2 S

Berner von Karl Lang, Schufter, und Frau: 1 Tifch, 2 Seffel, einiger Werkzeug u. f. f. Enblich Bormittags 10 Uhr:

45 Grud Aftien ber fcmeigerifden Rrebitanftalt.

Burid, ben 1. Berbftmonat 1870.

Der Stabtammann:

18. Gantangeige.

Ranftigen Dienftag ben 6 Derbitmonat, von Morgens 9 Uhr an, werben in golge Berfilberungebegebren gegen Baargablung verfteigert:

Aifch. Seffel. I Sefteide, Kommoden, Wanduhren, Shiegel und Borrtals, ein- und jweithür. Anden, Nachtischil, Kupbergeichter, Ansfermühlen, aler Arten Rüdengeschier, Waschkland, 4 Beinfahl, 15 Caum halten, 2 zweitade. Dandwagen, 4 hobeldante, aller Arten Zimmermannsverzschiert, 2 debeinn, 1 Schieffin, Bundsdern, 1 dausschund, 1 Buchguthaben, 5 zweischie, 18chie, famme Berthatten, 1 Kuh, 1 runds Schenwinkungschie, bl., Belten, Auffrähli u. A. m.

Das Gantlofal ift im , Falfen".

Bu biefer Gant wirb eingelaben.

Biebifon, ben 31. Angfimonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

19. Gantangeige.

Dienftag, ben 6. herbfimonat, von Morgens 9 Ubr an, werben in ber Birthicaft bes herm Bunberlich jur Platte in Fluntern verfteigert.

6 einschläsige Beiten mit boppelien Matragen, runde nufbaumene Affop, geiter Affop, es gener Iffice, 6 Gooden, Wolfern, 8000; umd Bertillffelf, Sommoben und Chiffonnieren, 1 Ausgiebtich mit Ginicgblattern, 1 Arbeiteitich, einfriger Affen, Geigeg und Bortnist, 2 Giochufpen, Nachtstick, in Borbang, Arppice, Tifce und Bettlinge, füpfernes, elsernes Auchengefohren u.

Fluntern, ben 1. Derbitmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

Streuegant in Solieren.

Ab ben Liegenichaften ber Gemeinbe Schlieren wird am funftigen Samftag, ben 3. Berbftmonat, Rachmittage von 1 Uhr an, Die Streue in etwa 60 Studen auf öffentlicher Gant vertauft. Dan verfammelt fich im Unterrobr.

Raufliebhaber merben biemit eingelaben.

Solieren, ben 30. Mugftmonat 1870.

Der Bemeinbrath.

· Befanntmachungen von Ruftig-Behörden.

@biftallabungen.

21. Rarl Stiefel von hinteregg, gemefener Baftwirth jum Schweis gerhof in Raggs, beffen Aufenthalteort unbefannt ift, wirb aufgeforbert, bie Scheibungeflage feiner Chefrau Maria geb. Robrer, bato in Batterfinben, Rantone Bern, innerhalb brei Bochen, vom Tage biefer Bublifation an gerechnet, ju beantworten, anfonft auf Unertennung ber geltenb gemachten Scheibungegrunbe und Bergicht auf Ginreben gefchloffen wurbe. Ufter, ben 30. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichteichreiber . @briamann.

Briefaufrufe und Amortifationen.

22. Dit Bewilligung ber Bivilabtheilung bes Dbergerichtes wirb ber Inhaber nachfolgenben, vermißten und abbegablten Schulbbriefes von: 50 fl., bat. Martini 1662, urfprunglich auf Unna Bettftein in Duben-

borf, ju Gunften bem baus St. Morigi an ber Spannweib in Burid (lestbefannter Souldner; alt Gemeinbrath Beinrid ED pher in Bangen; legtbefannter Glaubiger: Rantonefpital Burich)

ober wer fonft uber benfelben Austunft ju geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Ranglei bes untergeichneten Berichtes binnen feche Monaten bon beute an von bem Borhandenfein bes Inftrumentes Angeige ju machen, wibrigenfalls ber Schulbbrief ale nicht mehr beftebenb angefeben und fraftlos erflart murbe.

Ufter, ben 30. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtsidreiber,

Ehrismann.

Bermifchte Befanntmadungen.

23. 3m Auffalle bes beinrich Raf von Dubenborf, wohnhaft in Sirelanden, findet eine Auffalleverbandlung nicht fatt und wegen Mangel an Aftiven auch fein Bugeverfahren. Riesbach, ben 31. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglet Ricebach: 3. Beter, Banbidreiber.

Das Bezirfegericht Burich

in Sachen

bee Statthalteramtes Burid, Anflagere,

Satob Sibler von Dachelfen, Bemeinbe Mettmenftetten, lebig, Erb- arbeiter, Angeflagten,

betreffenb Diebftal,

gefunben:

Der Angeflagte Sibler ift bes ausgezeichneten Diebftals im Betrage von girfa 28 Grin. iculbig,

und hierauf ertennt:

1. Sibler wirb gu einer Gefangnifftrafe von 2 Monaten verurtheilt. 2. Derfelbe bat ben Branbli fur bie entwenbeten Bottinnen mit

20 grin. gu entichabigen.

3. Ferner bat er bie Roften ju tragen.
4. Dem Angeflagten wirb für fein heutiges unenticulbigtes Ausbleiben eine Ordnungsbuge von 10 frfn, aufgelegt

5. Mittheilung an bas Statthalteramt, an Sibler burch einmalige Angeige im Ametslatt, mit bem Bemetken, baß ihm bie viertägige Appellationsfrift vom Tage der Bekanntmachung an zu laufen beginnt. Rarich. ben 20. Ausstmomat 1870.

Sarra, ven 20. augumonat 1010.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteschreiber, Berbmuller.

25.

Das Begirfegericht Regeneberg

in Sachen

bes Begirferathes Regeneberg, Rlagers,

Belir Staubli, Soneiber, von Regensborf, Beflagten,

betreffenb Bevogtigung,

über bie Rechtefrage:

3ft bie vom Rlager uber ben Beflagten eventuell verhangte Bevogtigung wegen Berichwendung gerichtlich ju beftatigen? erfennt:

1. Die vom Begirferathe gegen Staubli ausgefprocene Bevogtigung wird beftatigt.

2. Der Beflagte bat bie Roften zu tragen.

3. Mittheilung an bie Bartelen, an ben Beflagten burch Bublifation im Amisblatt, unter Angeige ber gehntagigen Appellationsfrift a dato publicationis.

Actum Regeneberg, ben 27. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Berichteidereiber,

Inasli.

Das Besirfsgericht Bulad

hat in Sachen

bes biefigen Stattbalteramtes, Anflagers, gegen

Berbinand Raifer, Schreiner, von Seglingen . Eglisau, gegenmartig unbefannt abmefenb, Angeflagten,

betreffend Erregung offentlichen Mergernifies .

gefunben:

Der Angeflagte Berbinand Raifer fei ber Erregung öffentlichen Mergerniffes foulbig. und bierauf erfennt:

1. Raifer ift zu einer Gefangnifftrafe von 14 Tagen verurtheilt.

2. Derfelbe bat bie Brogeffoften gu tragen.

8. Er bat ferner an ben Damnifffaten Jafob Reller in Geglingen eine Brogegenticabigung von 5 frin au bezahlen. Dit feiner weitern Enticabigungeforberung wird Reller auf ben gewohnlichen Bivilmeg verwiefen.

4. Mittheilung an bas biefige Statthalteramt, an Raifer burd einmalige Bublifation im Amteblatt, mit bem Bemerfen, baf für ibn bie viertagige Appellationefrift pom Tage ber Bublifation an

ju laufen beginne. Actum Bulad, ben 30, Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichteidreibet,

Dr. Mebli.

27. Johannes Gurlimann, Rafebanbler, Sobn, von Bettemeil bei Barentemeil, beffen gegenmartiger Aufenthaltsort unbefannt ift, wirb biemit aufgeforbert, ben beren beinrich Surlimann, Genn in ber Soonau bei Sittnau, um feine Korberung von 1129 grin. 12 Rpn., und ben orn. Johannes Gurlimann, Bater, in Bettemeil um fein Buthaben von 4360 grfn, innert 14 Sagen a dato ju befriebigen ober wenigftens ju zeigen, bag er feinen genannten Glaubigern im Ranton Burich Rebe fteben wolle, unter ber Anbrobung, bag fonft auf Berlangen über ibn Ronfure eröffnet murbe.

Sinmeil, ben 29. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber,

garner.

28. Bilbelm Dull, Sattler, mobnhaft gemefen in Burid, welcher fic entfernt bat, unbefaunt wohin, wirb aufgeforbert, fic binnen viergebn Tagen von beute an bierorte baruber auszuweifen, bag er ben herrn Chr. Baffermann in Binterthur fur bie Borberung von 484 grin. 55 Rp., fomie fur bie Roften befriedigt babe, anfonft bie Berfeigetung ber Bfanber bewilligt murbe.

Burid, ben 1. Gerbftmonat 1870.

Der Begirfegerichteprafibent: Doener.

- 29. Die Bivilgemeinde Rubolfingen ift feit mehr ale 30 Jahren in unwiberfprochenem Befige:
- A. 1. bes untern Brunnens nebft Blat, jusammen 136 []', grengend norbilich an bie Dorfftrage, fublic und öftlich an Gebrüber Ruller, Schwandeggers, und weftlich an herrn Gemeindrathspraftbent Zuber;
 - 2. bes Schnittenbrunnens ober mittlern Brunnens nebft Blat, jufammen 140 [", grengenb norblic an Rubolf Sigg und an Inche Die Ruller, Rufers, öftlich an ben lettern, fublic an bie Dorfftraße und welltic mit bem Schwenitroge an 306 Ruus;
 - 3. des Gemeindhausbrunnens nebft Plat, jusammen 98 []', grengend westlich und nordwestlich an die Dorfstraße und Wintelstraße, nörvblich an die Feuerros, und östlich an Gebr. Muller, Pkegert, auf sudwestlicher Seite fpitz fich's aus;
 - 4. bes obern Brunnens nehft Blat, jusammen 337 []', grengenb ofilich an bie Modeligaffe und weftlich an Geinrich Lanbert und Salzwäger Schreiber's fel. Waschaus, fublich an bie Dorfftraße, norblich bie Moddicaffe:
 - 5 bes Schlogbrunnens nehft Dlas, jufammen 81 []', grengend füblich und weftlich an ben Baumgarten bes Jafob Schreiber, Ober, nordlich an die ausgemartte Schlofigaffe und offlich an ben Gu-
- B. Berfciebener Liegenschaften, wie folde in Berzeichniffen beidrieben find, welche auf ber Bezirtegerichtstanglei und ber Kanglei bes Gemeinde rathes Trulliton zu Jedermanns Ginficht aufliegen; über welche Brundftude bie Notariatbyrotofolle feine ober ungenügende Ausfunft geben,

Es verben nun alfälig weitere Anhreder n ben benannten Liegenschaften aufgefordert, ibre vermeintlichen Rechte innert der Wochen von heute an in der Kanglet des Bezirtsgerichtes schriftlich anzumelben, ausgenhen die Votarialstanglet Kenerfbalen ermächtigt wörde, biefelben der Fibligeneithe Audolffingen als Chaptum förmilich zugeferigen.

Anbelfingen, ben 15. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Boller.

30. Der alfallige Inhaber bei Gparbeites Bir. 947 Der Ersparriffaff. Remninfter ju Gunften ber Lufe Bogbarb, 3afobe, in Sottingen, im Betrage von 239 Brin. 85 Stp., ober wer sonft Austunft barüber zu geben im Stande ift, wird annat aufgefordert, fich binnen vier Wochne von feuten ab feiten ab fetere ab fetere ab feter ab fetere st. Auftracht getten zu machen, auf anf nach fruchtloffem Ablauf ber Brift biefes Spathelt für nicht mehr befteben aufgefeben und traffice erftater wurde.

Barid, ben 15. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller. 31. Kafpar Wieland von Trallifon, Beinichent, wohnhaft geweier an ber Schlüftigafie in Jurich aggernwärtig unbefannt abweiend, wird biemit öffentlich aufgeforbert, fich binnen einer Grift von 14 Tageri von beute an gerechnet, hieroret barüber auszuweisen, baß er ben den. Ultich Worf jum Rojengatten in Augerfth. ale Bornumb ese Wartin Temperti baseibf für bie bem leitern an ihn juftichnet Metthinsforberung im Betrags von 875 frf. nofth ginte unb Koften befriebigt babe, ansonft bie Berfüberung ber von herrn Morf reilnirten Gegenstände beswillst würde.

Burid, ben 2. Berbftmonat 1870.

Im Namen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichteschreiber, Berbmuller.

32. Der Rachlaß bes in Guggad. Bipfingen verftorbenen Rubolf Ammann vom Dharber ift von ten Inteflaterben, sowie von ber Bittive Eusanna Argaretcha gef. Guttinger ausgefeldagen worben. Es wird baber ben Erben bes Rubolf Ammann eine Frift von 14 Tagen von beute an angefest, um unter Bertröftung ber Koften bas Begehren um Kontureeröffnung über biefen Rachlaß zu ftellen, anionft nach fruchtofem Ablauf
biefer Britt bie Nachlaß abertaften würde Ammann auf Rechnung
iber Weibergutsforberum geberlaffen würde.

Burich, ben 1. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

33. Anmit wird bekannt gemacht, des ber Racfies des in Barich berftorbenn Georg Babimann, handelsunan, von demberg, Kantons St. Gallen, von dem Walfenamt Namen ber minderjadrigen Anders ausgeschlagen, dagegen von der Wittwe Luife Bubimann geb. Jollinger angetteten worden ift.

Burid, ben 31. Mugftmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteichreiber, Berbmuller.

84

Gantangeige.

Aus bem Konturfe bet Johannes Graf, Beinichent in ber Rofweib-Giernenberg, werben Donnerftag ben 8. herbfimmant b. 3., und zwar: Radmittags 3 Ubr:

girfa 20 Bentner Den unb Streue;

Abenbs 7 Uhr in ber Grafifden Beinfdente: bie fammilicen Liegenschaften, bekebend in zwei Bohnungen, einer Scheune, zirfa 8 Judarten Biefen, girfa 1 Judart i Bierling Actr und zirfa 10 Jadarten Beib und Balbung, auf öffentliche Seigerung gebrach; wozu Kaussiebert eingelaben werben.

Bfaffiton, ben 31. Augitmonat 1870. Rotariatetanglei Bfaffiton : Felly Coneiber, Lanbidreiber,

35. Gantangeige.

use ber Kontursmaffe des Gotiffied Baderling, wohnhaft gemeine im Kurburd-Beglichn, werben Montags ben d. derfikmant 1870 und nöthigenfalls nach am derauf folgenden Tage, je von Morgens 8 Uhr an im Gulftoft jum Edwen in Weglion durch das dortige Gwenichaumannamt gegen Baargablung die vorfunderen Tuchwaeren

öffentlich verfteigert, namlich:

Sirfa 80 Ellen verfehrene Klandle, 1350 Ellen Indienne, 720 Ellen Cotonne, 47 Ellen ruffis Drille, 200 Ellen Allie, 50 Ellen Reine Germanne, 47 Ellen ruffis Drille, 200 Ellen Stille, 50 Ellen Britsardent, 1200 Ellen Homentud, 40 Ellen Petitsardent, 150 Ellen Britsardent, 200 Ellen Homentud, 40 Ellen Homentud, 50 Ellen Homentud, 50 Ellen Britsardent, 130 Ellen Britsardent, 170 Ellen Asilwollenftoff, 50 Ellen Wolfen, 66, 40 Ellen titrifige-tot haumwollenes Tud, 525 Ellen Britsarden, 50 Ellen Willen, 50

Gruningen, ben 26. Mugitmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. S. Beilenmann, ganbidreiber.

36. Gantangeige.

Aus ber Konturemaffe bes heinrich Schmitt im Rofberg . Tof wird bafelbit funftigen Wontag, ben 5. Berbitmonat 1870, von Bormittags 9 Uhr an, gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

Das Embgras aus girta 5 Jucharten Biefen an 5 Studen.

Die Streue aus girfa 1 Judart ganb.

3 Baume Birnen, 3 Baume Aepfel, und 1 Baum Ruffen. Binterthur, ben 31. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Bulflingen: Für ben Notar, Sans Anueli, Substitut.

37. Falliterflarung.

Das Begirtegericht Affoltern bat burd Befdlug vom 27. bieg ben Jatob Dbrift von Dubendorf, geweiener Engelwirth ju Riffereweil, fallte erflart und bis zum 27. Augstmonat 1876 im Aftivburgerrechte eingestellt. Affoltern, ben 31. Augstmonat 1876.

Motariatefanglei Anonau: 36. Gi genbeer, Lanbichreiber.

38. Fallitertlarung.

Durch Beidluß bes Begirtegerichtes Bulach vom 23. Augftmonat 1870 ift Gartmann Reller, Richters, Jatoben jel. Gobn, in Glatifelben, fallit erflatt, jeboch im Attivburgerrechte nicht einzeftellt worben.

Eglibau, ben 31. Mugftmonat 1870.

Rotariatefanglei Eglisau: 306. Dang, Lanbichreiber. 39 Buaffrift.

3m Aufille des 3ob. Kafpar Fur ft. Rung, Architet in Riesbad, mirb ben nicht fpegiell versicherten Kreitoren beibul Abgabe von Bugsrie, Lieberfclagestlärungen beguglich ber noch umerthiellen Aftiere,
mit Ausnahme bes Erbanfpeils und eines Guthabens, eine mit bem
12. Gerbimonat b. 3. ju Ende gebende frift angefeht, unter ber Anbrobung, baß im Falle Gillichweigens Bergicht fervauf angenommen wöhrte.

Riebbach, ben 30. Augftmonat 1870.

Rotariatstanglei Riebbach:
3. Beter. Lanbidreiber.

40. Falliterflarung.

Beter Behrli, Beinschent am Bredigertitchof, von und in Burid, ift in Solge burchgeführten Konturfes burch Beichluß vom 20. Augksmannt 1870 fallte erflart und bie jum 20. Augkmanat 1872 im Ativsbirgerichte eingestellt worben.

Burid, ben 29. Mugftmonat 1870.

Rotariat ber Stadt Burich:

41. Ralliterflarung.

Johannes Beig, Taglohner, von Mettmenfletten, wohnhaft au ber Gibfhoffatt in Bairdo, ift in Bolge burchgeführten Konfurfes burch Bejchluß vom 20. Augkmonat 1870 fallit ertlart, jedoch im Aftivbirgerrechte nicht eingeftelt worben

Burid, ben 29. Mugftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich:

42. Falliterflarung.

Bilbelm Behmuth von Riesbad, Glafer und Schreiner, mohnbaft an ber St. Annagaffe in Burich, ift in Tolge burchgeführten Ronturfe burch Gerfolip von 20. Augstmonat 1876 fallt erflatt unb bis jum 20. Augstmonat 1873 im Attivburgerrechte eingestellt worben.

Burid, ben 29. Mugftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burid: Eb. Betli, Rotar.

43. galliterflarung.

Jatob Burthardten Bibmer von Beinfelben, Kantons Thurgan, Beiltrager, wohnhaft im Aleertorf in Batich, ift in folge burchfielterten Konturfel burch Beifchigt vom 1.7 Augfinnant 1870 fallt erliatt, jebod im Aftivburgerrechte nicht eingeftellt worben, in der Meinung jevoch, daß bieburch felbrerfindlich einzgenschende Britummunger einer alflätigen Ballterflarung Geitens des heimalichen Kontursgerichtes nicht aufgeboben fein follen.

Burich, ben 29. Augftmonat 1870.

Rotariat ber Stadt Burich:

14. Balliterflarung.

In Folge burchgeführten Konfurfes ift Johannes Suter von Stala, wohnhaft im Dorf. Ausnacht, burch Gerichtsbefchus vom 17. bieß fallt erflart und bis am 17. Augstmonat 1874 im Aftivburgerrecht eine geftellt worben.

Rusmacht, ben 30, Mugfmonat 1870.

Rotariatefanglei Ruenacht:

Roufurepublifationen.

45. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift pon bem betreffenben Begirfegerichte ber Konfure eröffnet worben :

1. Der Nachlaß des berftorbenen Kalpar Dantl, Spinner, Kalparb fell, von Ambrag; von dem Frein ausgeschägen; — il. Beschuls des By-Sperichtes Bulach v. 28. Ausstmannt 1870. — Lether Tag der Engabe in die Not. Aunglief Aloten 30. derbilmant 1870. — Bebenfeit v. 12. bis 22. Weimmannt 1870. — Auffallberrhandlung 29. Weinmannt 1870, Bormittags 9 Ukr.

2. Rafpar Reller in Alimubste, Suhifon, Aurbenibal, Indaber ber Firma Brei & Reller; in Bolge Infolomgestätung; — It. Beschungstätung; — It. Beschungsbe Bug. Berückte Binierthur v. 29. Angstmannt 1870. — Septer Lag ber Eingabe in die Rot. Anglei Gerifenfer 1. Beinmonat 1870. — Bebenfgelt v. 11. bis 21. Weinmonat 1870. — Auffallberfandlung 22. Weinmonat 1870, Bormittags 9 Uhr.

3. heintich Schmitt, IV, Georgen fel. Sohn, vom Hirtbeim, feßhaft im Moßberg, Pierre This, in Soch vundzgeichten Megkeitrichest, etc. Beischus bei Bes, Gertichtes Ginterthur v. 27. Augstwonen 1870. — Letter Zag ber Eingach in die 1902. Kanglei Gibliffungen (in Minterthur) I. Beitem monat 1870. — Bedentzeit b. 11. bis und mit 21. Weinmonat 1870. — Aufraffahrenbalung 29. Gefeinmonat 1870. Opermittags 9 lith.

4. Johann Baptiff Gehringer Reuweiler von Ihingen bei Balbebut, Großverzgethum Baben, wohnhaft an ber Merbgafe in Außer-fil, alleiniger Indober der Fitme: Gehringer-Reuweiler in Jurich, in Volge abgegebner Insolvengerstatung; It. Beifchus bes Bez. Gerriches Batrich v. 29. Augkmonat 1870. – Letter Tag der Engade in die Rot. Kanglei Birbiton (in Batrich) & Weinmonat 1870. — Bebentgeit v. 19. bis 28. Weinmonat 1870. — Auffalldverhandlung & Wintermonat 1870, Bormittags 9 Uhr.

5. heinrich Unterbuich von Roin a. R., geweiener Klaviermacher und Birtt, woffnahr in Unterftraß; in Folge Infolorengerflatung; — It. Befching bes Bez. Gerichter Birich v. 5. Zugfmonn 1870. — Egter Langele in die Rot. Kanglei IV Wachten (in Bürich) 10. herbftmenat 1870. — Bebenfzeit v. 21. bis 30. herbftmonat 1870. — Auffalbertpanblung 11. Weinmonat 1870. Dormittags 9 Uhr.

Es ergeht baber an alle Glaubiger und Shulbner ber in Konfurd Gerichnen bie peremtorische Ausgroberung, über ihre Anfprachen und Merbenblichleiten ber betreffenben Rotariatstanzlei genaue Eingabe, und zwar bei notarialischen Urfunde unter genauer Bezeichnung berielben, fonft aber Binfichtlich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Aufalleberhandlung, sowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheillaten wird auf bie Befilmmungen bes gitteten Gefebes, indbefonder

ber \$6 62-83 verwiefen.

47.

Deffentliche Inventare.

46. Ueber ben Nachfield ber unten Benannten ift von bem Begirksgericht bas öffnntlich: Inventar bentilligt, baher sowol bie Glaubiger als die Glaubinger bet betrieffende Merftobenen aufgeforbert werben, blinnen wunten seffageisten Triff beziehungsweife ihre Anzivaden ober Berbindlickeine der unten bezichneten Annziele inzugeden, unter der Bedrohung, die Gulbner ober auch im Befige von Kauftrifandern befindliche Archivorn, bie ihre Eingabe ju machen unterlassen, Debrungsbussen, faumig Zwiprecher dagegen (die Grundverflichten jedoch nur mit Bezug auf die treftellenn Jinfe) dem Berluft übere Forderungen, infofern lodde weder aub ben Notariats noch aub dem Kandprotofollen mit Bestimmtheit erstäulich, wenn der betreffende Nachfall gauf Grundlage des öffentlichen Inwentarianskint, wenn der betreffende Rachfalg auf Grundlage des öffentlichen Inwentarianskinten wirde.

1. Jafob gollinger, Baibel und Megger, von Ober-Urborf (auf Ansuden bes Gemeinbratete Ober-Utborf Ramend ber Erben bes Berforbenen): - it. Beifalus bet Beirtberichtes Burich vom 27. Augstmonat 1870. — Frift für Anmedbung von Ansprachen und Berbinbick-feiten im bie Botariatstangtel Birmeneborf u. b. E. (in Zürich) 1. Beine monat 1870.

2. herr Gbuat Steiner-Thellung, Kaufmann, von und wohnbelt gewesen im Binterthur (auf Anjuden der Inteftaerben); — It. Beichus bei Begirkgerichte Binteribur. — Letzer Tag zur Anmedung von Ansprachen und Berbindlicktien 21. herbstmonat 1870 in die Notariabs kantle ibr Sott Binterthur.

Ronfurbaufhebung.

Das Bezirtsgericht Affoltern hat burch Beschlus vom 27. bief bel Konfurdversahren gegen Iohannes Spinner, Rabren, in Augst, aufgehoben, benselben jedoch bis zum 27. Brachmonat 1871 im Attieburger rechte eingestellt.

Affoltern, ben 31. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Anonau: 36. Eigen beer, Laubichteiber. Sabrlid 21 2 dr., 3, 3abr 2 3r. 1/4 3abr 11 . Gr., 1/4 3abr 4 Br. Boffruidlag 20 Ron.



Cinridungegebühr.

Die gebrudte Beile 40 Mon. Briefe und Belber frante an bie Erpedition.

Autsblatt des Kantons &

№ 71.

Dienftag, ben 6. Berbftmonat

1870.

Der Regierungerath beidlieft:

- 1. Das Bettaasmanbat foll Sonntage ben 4. Berbftmonat burd bie Pfarrer von ben Rangeln verlefen, bem Amteblatte beigebrudt und an ben gewohnten Orten angefdlagen werben.
- 2. Mittheilung an ben Rirchenrath ju Banben ber Pfarramter unb an bie Statthalteramter bebufe Anordnung bes offentlichen Anichlages bes Manbates in ben Gemeinben.

Burid, ben 2. Berbftmonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staateidreiber . Reller.

Manbat

fur ben auf Sonntag ben 18. Berbftmonat feftgefesten

Bettaa.

Der Regierungerath bes Rantons Burich an bie Burger besfelben.

Ditburger!

Der bieffahrige Bettag fallt in eine fcmere, tiefernfte Beit. Bie mandmal am Simmel poblich ein Gewitter auffleigt und verberend fic entlabet, fo brach faft ohne alle ertennbare Borgeichen ein gewaltiger Rrieg amifchen amei uns benachbarten und befreunbeten Rationen aus. ein Rrien, beffen Schreden und Leiben und Opfer in wenig Bochen icon fo groß und furchtbar geworben find, wie taum je in ber Beltgefdicte. Wit tiefem Mitgefühl folgen wir ben foredlichen Schlägen biefes Kampies, und es find wohl Benige unter und, die es nicht im Bergen bellagen, daß das dalb zwei Jahrtaufende unter und gepredigte Evangelium ber Liebe, bed Friedens, der Menichenwurde, fich noch immer nicht als traftig genug erwiefen hat, folde Berufung an die erbarmungslofe Gewalt unter ben Wilfern auszulöschen.

Wenn wir nnn uns anschieden, ben vaterlandifchen Bettag zu feiern im gemininamen Aufblid zum ewigen Lenter ber Belt, so moge vor allem bie beiße Fürbitte zu ihm auffteigen, baß boch balb genug fein mochte bes Blutet, ber Bunben, ber Abrann, genug ber Bittroen und Balfen, genug ber vernichteten Bruchte langer Friedensarbeit ber Wolfter

Bis jest haben bie wilden Bogen unfere friedlichen Gefflbe verschont. Das Baterland fonnte feine Sohne, weiche anf feinen Muf zu feinem Schuse breeitwillige unter die Jahne getreten, bald wieder zu ihrem herbe entiaffen. Ungeftort fann bis zur Stunde der Landmann den Segen des Jahres heimbringen und das Beid neu beftellen. Und wenn auch die erschüttenden Tersganis manche Stotungen und Berlufte in unfere Gewerbe entsenden, so laffen fich dieselben im Sonnenschein des Briedens doch eher wieder ausheilen. But den Segen dieser Bewahrung tonnen wir Gott nicht genus danten.

Solcher Dant hat aber nur dann vor bem hochsen und vor unfruignen Gemissen Gemissen bernt, wenn er frei ift von aller Gelbführecheiung, wenn ibm ein ernftes Metten auf die Beiden der Beit nicht feblit, und wenn er gewastnet ift mit bersenigen Gefinnung, die allein im Feuer der Putung aubglit.

Ein Bolt, das feiner Aufgabe gewachfen und gerüftet fein foll, jeglich Anfechtung mit Ehren zu bestehen, barf nie fich einwiegen in falfche
Sicherheit, nie sein Berg gefangen geben an blogien Schein ober eitlen Genuß, nie im Ringen nach ben materiellen Gutern die tiefern Quellen
ber Araft und Bohlfahrt, die and bem Beifte firdmen, vergeffen. Es
auf seine Briebeit nicht zur blogen Gewohnbeit, zur algern Borm werben
laffen, ohne die innerliche Breibeit fich flets neu zu erftreiten, welche die
Brucht ift ber flittlichen Arbeit eine Jeben an fich selbst, der Ueberwindung
ber Schöftucht und Gube in ibm.

Bie ein Beuerichein haben bie Ereignisse inneingeginntet in bie Balfer. 3ft baburch bei uns nichts ausgezigt worben als gesährlich, nichtig, verwerflich? Wer möchte bas bedaupten; wer fühlt nicht, daß wir so vielfach Grund haben, und zu beugen, zu bemützigen, ben höchften anspflichen, ohn an inche in bas Greicht geben möge!

Darans erwachfe benn ber erneute Entichlus, alles von uns abzulegen, was bes Baterlandes Rraft und Gtre ichnaden muß, und bagegen mit erhöhtem Gifer bas zu bauen und zu pflegen, was bie echten Grundlagen unferer Bobliabrt und Breibeit bilbet.

Mogen wir fortfabren, Die Gelbftbeftimmung bes Bolfes zu forbern burd Ausbildung feiner Rechte; aber mogen wir babei nicht vergeffen, bag eine beilfame Frucht barque nur ermachfen fann, wenn jebes Recht ausgefüllt wird burd ein lebenbiges Befühl ber Bflicht und Berantwortlichfeit bee Burgere. Der Bilbung ber Jugenb, ber allfeitigen Entmidelnng ber in unferm Bolte folummernben geiftigen und fittlichen Rrafte fei unfere Sorge immer angelegentlicher gemeibt. Laffen wir nicht ab, fur bie Sage ber Befahr une ju uben und ju ruften: aber bebalten wir babei ftete im Muge, baf bie befte Baffe in ber Stunbe bes Ernftes verfagt, wenn fle nicht geführt ift von Ginfict und von bewußter freudiger Singabe an's Gange, an bas Baterland, Erbalten mir burd offenen und mannlichen Austaufd und Biberftreit ber berichiebenen Anfichten unfer offentliches Leben gefund und frifc, lernen mir aber auch, Die Differengen unterzuorbnen und aufgeben ju laffen, wenn es gilt, bag Alles fic freudig fcaare um bas beilige Banner unferes freien Bunbes freier Danner, ber fo Bielen ale ein Borbilb beffen ericeint, mas einft Die Boller fic ale fegnende Ginigung mablen werben, wenn fle ben bofen Traum ber gegenfeitigen Giferfuct und bes Rationalbaffes einmal merben abgefduttelt und bas Recht ber Beftimmung ihres Schidfale in eigene Sanb genommen baben.

In und uber allem aber moge unfer Bolf nicht aufhoren, feine befte Kraft ju icopien aus tem lebenbigen Bertrauen und ber Singabe an ben ewigen Bott, in beffen Schub wir uns und unfer theures Baterland beteblen.

Gegeben in unferer Rathefigung, ben 2. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bee Regierungerathes;
Der Braftbent,
Biegler.
Der erfte Staatsichreiber,
Leller.

Statuten

hell

Arbeiter = Bereins Besifon.

A. 3med bes Bereins.

- § 1. Der 3med bee Bereine ift, bas fittliche und materielle Bobl aller Arbeiter gu beben und ju vervolltommen.
- § 2. Um biefen Bred gu erreichen, ftellt berfelbe ben Grunbfat ber Gelbftbulfe auf und gwar:
 - a. burch Grundung eines Bereines jum An- und Berfauf moglichft billiger Lebensmittel.
 - b. Durch Erftellung eines Lefefaales, wo Beitungen, Beitidriften, und Buder aufgelegt find, und wo an Blutersonntagen Bortrage über folde Fragen gehalten werben tonnen, bie besonbers bas Bobi ber Arbeiter beiweden.

E Heri

B. Organifation.

- § 3. Der Berein mabit aljahrlich aus feiner Mitte burch geheimes abfolutes Stimmenmehr mit bem Rechte ber Biebermablbarkeit eine Borfteberschaft von 7 Mitgliebern und aus benfelben
 - 1. ben Brafibenten ;
 - . Bige-Brafibenten ;
 - 3. . Gefcafteführer;
 - . . Aftuar;
 - Quafter:
 - 6. 2 Beigeorbnete.

Rommt im erften und zweiten Bahlgange feine Bahl zu Stanbe, fo enticheibet im britten Umgang bas relative Dehr. Bebes Mitglieb ift berpflichtet, eine Mniebauer in ben Borfland anzuuebme.

§ 4. Der Brafibent und in beffen Abmefenheit ber Bige . Brafo oft en tolitet alle bei Berfammlungen vorsommenben Gefcafte, beruft, fo oft es notifig ift, ben Borftand und wacht mit biefem über bie haubhabung ber Statuten.

Der Gefcaffesführer beiorgt bie Buchaltung und Raffa, beftimmt bie Breife bes Ein- und Bertaufs; er bat unbeichrantte und alleinige Bollmach, refp. Unterschrift, bis auf ben Betrag von Gintausiend Branten. Bur Geschäfte bobern Betanges hat er noch bie Unterschriften bes Parifbenten und Aftuars, reft. bie Einwilligung bes Borfantbes einzuholen. Er hat halbfahrliche Rechnung und einen habbaften Burgen ju felten.

Der Aftuar fuhrt bas Brotofoll und hat bie fcpriftlichen Ur-Beiten im Borftand und in ben Berfammlungen zu beforgen.

Der Quaftor führt ein genaues Bergeichniß ber Mitglieber, begiebt bie monatlichen Beitrage und Bugen und bat eine eigene Raffe ju fübren.

- § 5. Der Berein mabit 3 Rechnungerebiforen, benen bie Brufung ber Richnungen, Buder und Raffa gu jeber beliebigen Beit gufiebt, und bie uber beren Befund ber Berfaumfung Bericht zu binterbringen baben.
- § 6. Die Mitglieber ber Borftebericaft baben mit Ausnahme best Geicaftefubres ihre Dienfte uneugelidig un verrichten. Auslagen für Bucher, Papier und Borto werben aus ber Koffa vergatet. Ueber Be- folbung bes Geschäftsführers entscheibet ber Berein auf Antrag ber Borfteberfcheit.
- § 7. Der Berein falt 4 Quartalfibungen und zwar je an einem ber erften Sonntage ber Monate Januar, April, Juli und Oftober, ber Borftanb behalt fich aber bas Recht wor, ben Berein auch außerorbentlich einzuberufen.

Au bifen Berfammlungen find alle Mitglieber obligatorisch verpflichtet; Auskleibende ohne gultige Entschulbigung verfallen in eine Buge von 20 Rappen, ju spat kommende ober zu früh weggehende in eine solche von 10 Rappen. Alle Entschulbigungsgründe gelten:

- a. Militarbienft.
- b. Rrantheit und Sterbefalle ber nachften Ungeborigen.

- § 8. Wer in ben Berein ju treten municht, bat fich beim Brafibenten fcriftlich anzumelben.
 - Es wird jeber Arbeiter aufgenommen, wenn er:
 - a. Ginen guten fittliden Ruf bat;
 - b. Gin Gintrittegelb von 1 Grf, entrichtet.
- § 9. Wer aus dem Berein zu treten wünsch, hat den Austritte wen Brührenten schriftlich anzueigen. Zeder ohne genügende Kristoft Mustretende verliert dis auf Weiteres 50 %, sind aber die Urjaden des Austrittes begründet, so beträgt sein Bertust nur 25 % seines Antheils am Bereins-Cigenthum von der letten Halbigherterdnung an gerechnet; in beiden Källen entschebe der Borfand. Der Austretende dustret des den für des bei seinem Austritet sich vorsibnlichen Pfiglie. Sein Guthaben wird den wieden febrein den delt, sondern in beilebigen, von ihm zu bestimmenden Waaren veradfolgt.
- § 10. Ausgeschioffen ans bem Berein wird, wer ben 3wocken beseichen wiffentich und abfichtie, gleichweile auf weder Beife, enzgenarbeitet. Alle Ausgeschloffenen vertieren ihre Anfpruche am Bereinsberamigen, haben aber gleichwohl für alfallige beim Austritt vorfindliche Defiglie mit ben übrigen Mitgliebern ju hiften.

D. Defonomie.

§ 11. 3- am Abschlusse einer Salbjabrsechnung werden neue Mitglieder ausgenommen, diestlosn erhalten keinen Antheil am Bereinsbere mögen, sondern haben nur Anfpruch am Gewinn und Berlust, der vom Agst ihres Einstells an gemacht wird. Neu eintretende, wie bisherig Mitglieder Ihnnen biefen Anspruch aber nur dann geltend machen, wenn sie hier Lebensmittelbedürfnisse von den Appellagen beziehen, die Absahabelter find angewiesen, darüber gewareninsdlagen beziehen; die Absahabelter find angewiesen, darüber gewareninsdlagen beziehen; die

§ 12. Je am Ende eines Salbjahres wird Rechnung abgelegt und ber gemachte Bewinn ober Berluft ben Mitgliedern bis auf Beiteres in

Rechnung gebracht.

§ 13. Ises Mitglieb ift verpflichtet, einen monatlichen Beitrag von 20 Rappen zu entrichten, welche eibes Duartale bem Duafther eine zahlen find. Ber biefe Monatbeitrage zwei Duartale versammt, verfalle in eine Buge von 30 Rappen. Iches Mitglieb bat die monatlichen Beitrage nur so lange zu bezahlen, bis solche ben Betrag von 3 Franken erricht baben.

E. Liquidation bes Bereins.

§ 14. Der Berein fann nur aufgelost werben, wenn 2/2 ber Dit- glieber es verlangen.

§ 15. Bei einer allfälligen Liquidation follen folgende befonbere Beftimmungen gelten:

a. Sammtliche Mitglieber bes Bereins find folibarifch haftbar für alle Aftiven und Baffiven, Die fich bei ber Liquidation porfinden.

b. Es ift bie Liquibation öffentlich befannt ju machen behufe genauer Befftellung ber Aftiven und Baffiven.

e Benn die Liquidation beendigt und alle Areditoren befriedigt find, foll ein allfälliger Ueberfaus unter die Mitglieder im Berhälmif der ihnen gemachten Gutichriften bertheilt werben; ebenso ein allfälliges Defigit burch die Mitglieder zu beken.

F. Revifion ber Statuten.

Em 16. Die Statuten, von benen jedem Mitglied ein gebrudte Emplar gugeftellt werben foll, werben von ben Mitglieden untergiedenet, treten fofort in Kraft und find ftrenge gu handhaben; bleielben find jebergeit einer Revifion unterworfen, wenn die Mebrzahl ber Mitglieber es beacht.

Bflichten ber Ablagehalter.

In Berfausiofalen barf tein Nebenhanbel, weber für eigene Rednft noch für andere Gefellschiften getrieben werben. Bir allkalige 2bweichungen ib be Erfaudnis bes Borfenbed einqubolen unter genaur Angabe ber Artifel, bie ber Ablagehalter von fic aus halten will. Alle Ablagehalter haben für anvertraute Gelber und Waaren genügende Kaution zu leiften.

Auf allen Ablagen foll viertelfahrlich eine genaue Inventartfation

und Infpetrion vorgenommen werben.

Die Berfaufsprovifionen bestimmt ber Berein auf Antrag ber Borfteberichaft. Die Ablagen und ber Berein haben gegenseitige viertelibrliche Runbigung; ber Berein behalt fic vor, eine Ablage fofort ju verfegen, wenn besondere Umftanbe und Fehler es erfordern.

So befchloffen in ber General-Berfammlung vom 9. Jenner 1870. Ramens bes Arbeitvereins Besifon:

3. So war z. Brafibent. C. Furrer, Geschaftsführer. 30h. Tobler, Aftuar.

Der Regierungerath,

nach Ginficht eines Antrages ber Direttion ber Finangen und ber Sanbelstammer,

in Bollziehung ber bezüglichen Beftimmungen bes privatrechtlichen Befetbuches betreffenb Rorporationen.

befdließt:

I. Es wird ben vorliegenden Statuten bes "Arbeitervereins Begifon" bie Genehmigung ertheilt.

II. Bon ben Statuten sollen zwei Exemplare auf Stempelpapier ausgesetzigt und mit ben Driginalunterschriften verfeben werben; bas eine Deppel ift im Archiv ber hanbelstammer aufzubewahren, bas andere ber Gefellichaft zuzustellen.

III. Begenmartiger Befchluß foll fammtlichen Abidriften ober Abbruden ber Statuten beigefest, und nebft lestern in bas Amisblatt eingerudt werben.

Burid, ben 2. Seumonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der zweite Staatefdreiber, Bofbarb.

Befching bes Rantonerathes betreffenb

Entichabigung von nicht wieder gemablten Beamten.

Der Rantonerath, nad Einficht eines Berichtes und Antrages bes Regierungerathes, befcliefit:

1. Dem Regierungsrathe wird besufs Berabreidung von Entfcabigungen an einzelne nicht wieder gemablie Beamte fur bas Jahr 1870 ber erforbeilich Arebit jur Berwendung im Sinne bes Art. 12 ber Berfaffung bewilligt.

2. Mittheilung an ben Regierungerath.

Barid, ben 5. Berbftmonat 1870.

Im Ramen bes Rantonbrathes: Der erfte Bige-Prafibent, Bleuler-Sausheer. Der zweite Gefretar, Bogharb.

Belanntmachungen von Abministrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

1. Abgeanberte Ueberficht

ber Fantonalen Rurfe ber Infanterie

im Jahre 1870. 6tagiger Wieberbolungefure bes Austigerbatgillons Rr. 9. fantonirt in

bingiger Wieberholungsture Des Auszugervalations Der. S, tantoner in hinveil. Ginrudung: 11. herbfimonat, Nachmittags 1 Uhr. Entflung: 17. herbfimonat, Nachmittags.
6idaiger Wieberholungsfure bes Auszügerbatailions Rr. 34, kantonirt in

Balb. Ginrudung: 11. herbftmonat, Rachmittage 1 Uhr. Gut-

laffung: 17. Berbftmonat, Rachmittage.

Stägiger Bieberholungefure bes Auszügerbataillons Rr. 11, fantonirt in Beiningen und ber Enden. Ginridung 19. Derbfmonat, Bormittags 9 Uhr. Entlaffung: 24. Gerbfmonat, Nadmittags.

Stägiger Wieberholungfure bes Auszügerbatalline Rr. 29, fantonirt in Dietifon und Urborf. Ginrudung: 19. herbfimonat, Bormittags

9 Uhr. Entlaffung: 24. Berbftmonat, Rachmittage.

Sidgiger Wieberbolungskurs ber Andres und etgelger Uedungsbienft ber Auselgerbatillone Pr. 3, fafernit in Abrich Ciorudung: 25. Derhimonat, Nachmittags 3 Uhr, die Andres und ?? Derbimonat, Nachmittags 1 Uhr, die Mannschaft. Entläsung: 1 Weismonat, Nachmittags 1 Uhr, die Mannschaft. Entläsung: 1 Weismonat, Nachmittags

Stägiger Mieberholungskurd ber Kabres und eitzigiger Uebungsbienft de Mannschaft bes Austigestatilions Mr. 5, falermirt in Justich. Eist rüdung: 2. Weinmonat, Nachmittags 2 Ubr, die Kabres und 4. Beismonat, Nachmittags 1 Uhr, bie Mannschaft. Entlassung: 8. Weismonat, Nachmittags 1 Uhr, bie Mannschaft.

Beginn ber Inftruttion ber uneingetheilten Mannichaft bes erften Unterrichtsjabres: 10. Beinmonat.

Burich, im Berbitmonat 1870.

Das Rommanbo ber Infanterie.

2. Aleifd. und Brob. Lieferungen.

Fur Uebernahme ber Bleifch. und Brob-Lieferungen fur bie Bieber-

bes Bataillons Rr. 9 vom 11. bis 17. herbitmonat 1870 in hinweil,

. 34 11. 17. Blalb,
. 11 19. 24. Beiningen,
. 29 19. 24. Dictifon,

wirb biemit Ronfurreng eröffnet.

Die Lieferungsofferten fur bie Rurfe vom 11. bis 17. Serbftmonat find pateftens bis ben 7. Serbftmonat fur bie fraiten Rurfe bis ben 15. Berbftmonat ber unterzeichneten Stelle einzureichen, mo auch bie Lieferungsberträge zur Einficht bereit liegen.

Surid. ben 2. Berbftmonat 1870.

Das Rantonefriegetommiffariat: Bachofen, Dberftlieutenant.

3. Bieberholungefurfe ber Auszüger-Batailione

Rr. 9 (huber), Rr. 11 (hog), Rr. 89 (Bierg) und Rr. 24 (Goll). In Bolge Beiduffet bet Bunbefratbes, nach welchem biejenigen Truppen, welche nicht an ber Brengbejegung Theil genommen, bie vorgeichriebenen biefilbrigen Bieberholungsfurfe zu befteben baben. baben

gu benfelben einguruden:

In Sinweil: Conntag ben 11. herbstwonat, Nachmittags 1 Ubr, bie Kabres und Wannichaft bes Ausgugerbataillons Rr. 9. Entlassung: 17. herbstmonat. In Walb:

Sonntag ben 11. Gerbfimonat, nachmittage 1 Uhr, bie Rabres und Mannfcaft bes Auszügerbataillone Rr. 34. Entlaffung: 17. herbfimonat.

In Beiningen:

Montag ben 19. herbstimmatt, Bormittags 9 Ubr, die Kabres und Mannfchaft bes Auszigerbataillons Nr. 11. Entlassung: 24. herbstmonat, In Dietikon:

Montag ben 19. herbitmonat, Bormittage 9 Uhr, die Kabres und Mannfchaft bes Ausgagerbataillons In: 29. Entissfung: 24. herbitmonat. 3ebermann bat recigenentarifc betfeibet, ausgeruftet und bewaffnet

au ericheinen.

3rbe Abmeidung von ben bestehenben Borfdriften, bas Entlebnen und Ausleiben von Riebungsftuden u. f. w. (§ 182 bes Gefeste betreffenb bie Militatorganifation), unentschulbigtes Ausbleiben und beripatetes Einroden werben bestraft.

Alle Ausbleibenben haben bie Radubung ju befteben (§ 160).

Bugleich mird fammilliche Mannicatt barauf aufmertjam gemacht, bag fie jowol beim Einruden als bei ber Rudfefer nach hanfe als im Dienfte fich befindenb betrachtet wird und ber militarijden Bucht unb Ordnung unterworfen ift.

Burid, im Berbftmonat 1870.

Das Rommanbo ber Infanterie.

i. Wieberholungsfurfe ber Bataillone Rr. 3 (Kung) und Rr. 15 (Efcer) bes Auszuges.

In Folge Beichluffes bes Bunbestathes, nach welchem biejenigen Truppen, welche nicht an ber Grengbejebung Theil genommen, bie vorgeichriebenen biefpiabrigen Bieberholungsturfe zu bestehen haben, haben zu benfelben in biefige Kaferne einzuruden:

Sonntag ben 25. herbstmonat, Nachmittags 3 Uhr, bie Kabres bes Bataillons Rr. B, und Dienstag ben 27. herbstmonat, Nachmittags 1 Uhr, bie Mannichaft biefes Bataillons. Entlasjung: 1. Weinmonat

Nachmittage.

Sonntag ben 2. Beinmonat, Nachmittags 3 Uhr, bie Kabres bes Bataillons Rr. 5, und Dienftag ben 4. Meinmonat, Nachmittags 1 Uhr bie Mannifcht biefes Bataillons. Entlaffung: 8. Beinmonat, Nachmittags. Mit den Kabres ruden ein die Affiftengärzte, die Offigiere, bie Unteroffigiere, Zimmerleute, Frater, Trompeter und Tambouren, mit der Mannichaft die Batalionsärzte.

Bebermann hat reglementarifch befleibet, ausgeruftet und bewaffnet

ju ericheinen.

Bebe Abmeidung von ben bestehenben Borfdriften, bas Entlebnen und Ausleiben von Reibungestuden u. f. w. (§ 182 bes Gesches betreffend bie Militarorganisation), unenticulbigtes Ausbleiben und ver-battets Cinruden werben bestraft.

Alle Ausbleibenben haben bie Dachubung zu befteben (§ 160).

Bugleich wird fammtliche Mannicaft barauf aufmertfam gemacht, bag fie fowohl beim Girruden als bei ber Rudtebr nach Saufe ale im Dienfte fich besindenb betrachtet wird und ber militarifden Bucht und Orbnung unterworfen ift.

Burid, im Berbftmonat 1870.

Das Rommanbo ber Infanterie.

5. Die gurderifde Soulfnnobe

versammelt fich Montag ben 12. Derbstmonat, Bormittags 31/2 Uhr, in ber Rirch in Andelfingen. Ges wird mit verseben eine Beier zur Erinetung an ben fel. Deren all Geminarbriefter Scherr verbunden ju welder Freunde ber Bolleschule auch außerhalb bes Lehrerftandes hiemt eingelaben werben.

Die Direftion ber Rorbofibabn lagt Abende 5 Uhr einen Ertragug von Andeifingen abgeben, der auf allen Stationen anhalt und 6 Uhr 27 Minuten in Barich anlangt.

Mugerfibl, ben 2. Gerbftmonat 1870.

Der Synobalvorftanb.

6. Gelbbegug für holg, Rinben und Torf

aus ben Balbungen und Errfriebtern bes Staates.

Der Begug ber am 1. Serbftmonat 1870 fälligen Kaufbetrage für Solg, Rinben und Lorf aus ben Walbungen und Torfriebtern bes Staates findet an folgenben Tagen und Orten fatt:

Dienftag ben 6. Berbftmonat fur Golg aus ber Balbung ju Kappel Rachmittags von 1-3 Uhr bei herrn Staatsforfter Ringger in beifch-Saufen.

Mittwoch ben 7. Gerbftmonat fur Torf aus bem Torfriedt ju Schonenberg Bormittags von 11 bis Rachmittags 1 Ufr in ber "Conne" ju Schonenberg.

Donnerflag ben 8. herbstmonat für holz aus ben Walbungen zu Mati und Walb Wormitiags von 8-10 Uhr im "Doben" zu Rutt und Racmittags von 1-3 Uhr im Ochfen zu Walb.

Freitag ben 9. Berbftmonat fur holz aus ber Balbung im Sodler Bomitiags von 8-12 Uhr und Radmittags von 1-4 Uhr an ber Dominentaffe auf bem Ratibaufe in Buric. Samftag ben 10. herbftmonat fur folz aus ber Staatswalbung zu Batt und Affoltern Rachmittags von 2-5 Uhr in ber Wirthichaft am Kabenfee.

Montag ben 12. herbstmonat Bormittags von 10 bis Nachmittags 4 Uhr im "Abler" zu Borbas und Dienstag ben 13 herbsmonat Bormitetags von 8—12 Uhr im Gasthaus zum wilden Mann in Embrach für holg aus ben Staatswadungen zu Teufen und Embrach.

Bittwoch ben 14. herbstmonat für holg und Rinben aus ben Staatswalbungen ju Beinna und Anbelfingen Wormittags von 9 bis halb 11 Ubr im "Wolli" ju Marthalen und Nachmittags von 1-3 Uhr

im "Röfli" ju Diffingen.

Donnerftag ben 15. Derbftmonat fur holg aus ber Staatervalbung ju Eglieau Bormittags von 10 bis Rachmittage 2 Uhr im "hirfden" ju Eglieau.

Burid, ben 31. Augftmonat 1870.

Fur bie Domanenverwaltung bes Rantone Burich: Der Raffler,

R. Stodar.

Befanntmachungen von Begirtebehörden.

7. Gert Jaf. Meffilsom mer jur Mable in Dberufter ift in Bolge Raufes Eigenthumer best ehrmals von Berrn Gujer, Mechanifer, beiffie nen Baffermertes in bort geworben, und beabfichtigt nun, diese Baffer fraft burch Erhöbung ber Grundichwelle bei feiner Rabfalle fur feine Mube ju berungen.

Einfprachen bagegen find innerhalb 4 Bochen bei bem Unterzeich.

neten fdriftlich ju erheben.

Ufter, ben 1. Berbftmonat 1870.

Der Begirfeftatthalter:

8. Ge find freiwillig unter faatliche Bormunbicaft getreten:

1. Mathilbe buni gus bem Inftitut-borgen.

2. Barbara bobn im Gerner-borgen.

Bu Bormunbern murben beffellt:

ad 1. berr David Buni, Rreisingenieur, in Riesbad.

ad 2. Bachtvorfteber bartmann Sobn im herner-horgen.

3m Namen bes Begirferathes: Der Rathefchreiber, & Bollier.

9. Anna Bilb jur hoffnung in Richtersweil ift wegen Geiftesfrantheit unter faatliche Bormunbicaft geftellt worben. Bormunb: berr Robert Luthi, Barbier, in Richtersweil.

forgen, ben 5. Gerbftmonat 1870.

3m Ramen bee Begirferathes: Der Rathefdreiber, 10. Die über heinrich Bopp, Uelis, in Dielfingen, bieber beftanbene Bormunbiciaft wurde burch Befclug bes Regierungerathes vom 30. heumonat b. 3. aufgehoben.

Regensberg, ben 1. Gerbitmonat 1870. 3m Ramen bes Begirferathes:

Der Rathsichreiber, J. Duttweiler.

11. Rachbem 68. Satob birt, Bolghanbler, in Oberfteinmaur, auf bie chelide Bormunbicaft verglötet bat, murbe für beffen Ebefrau bert Gemeinbefdreiber G. Muller in Oberfteinmaur gum Bormund ernannt. Megensberg, ben 1. Pereftmonat 1870.

Im Namen bes Bezirferathet: Der Rathefichreiber, S. Duttweiler.

Befanntmadnugen von Gemeindebeborben.

Befanntmadung betreffenb Baugefpanne.

3n ber Stadt Wintertbur find nachbenannte Baugefpanne ereichtet worden, und die betreffenben Plane konnen im Burrau ber Jamanen-Rermaltung eingelichen merben.

Domanen-Dermartung eingefeben werben.					
Figenthumer bes Baugefpanne.	Bauobjeft.	Eag ber Publifation im Aurtsblatt	Enbtermin fi privatrectlich Ginfpracen		
herr G. Baier, Gaftwirth jum Rreug	Theilweifer Umbau ber vordern Fagade, Umbau ber Remife und Stallung, ein Abtrittanbau				
Deir D. Frei, Schreiner,	Uenberung bes Thurge- richts beim Eingang bes Saufes Ar. 269 an ber Obergaffe, Anlegung eines Ausfluffanals aus feinem hofe	monat			
herr Rarl Liechti, Schloffer,	Erftellung einer Schloffer- wertstätte im Bilbbach refp. an ber Gulache				

Bintertour, ben 5. Berbftmonat 1870.

Für die ftabrifche Baupolizeitommiffion: Der Domanenverwalter, F. Erb.

13. Rraftloserflarung eines Beimaticheines. Der in Rr. 67 bes Amisblatte fruchlos aufgerufene Deimatichein bes 30hannes Scharer von hutten wird mit Bewilligung bes Statte balteramtes fraitlos erflart.

Gutten, ben 4. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Sieftanb, Gemeinbrathefichreiber.

14.

Riesbad.

Betanntmadung betreffenb Baugefpann,

In hiefiger Gemeinbe ift nachbenanntes Baugespann errichtet worben, sind bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeinbrathstanglet eingefeben werben.

Eigenthumer Bauobjeft.				Endtermin für privatrechtliche Einfprachen.	
or. Deinrich Guber, Steinmegmeifter,	Bohnhaus fenftraße	an be	T Bie-	6. Serbft.	20. Berbft-

Riesbach, ben 5. Berbftmonat 1870.

3m Namen bet Bautommiffion: Der Attuar, Juline Bebie.

15. Betanntmadung betreffend Baugefpann.

herr Erhard Bipf, Steinhauer, von Seugad, beabfichtigt auf feinem Land im " 3uch" babier eine Steinhauerschatt ju erftellen, wie foldes burch ein Befpann auf bem Lotale bezeichnet ift.

Die Magbefdreibung liegt bei Unterzeichnetem jur Ginficht offen. Ginborachen gegen biefes Brofelt find innert 14 Sagen a dato bei ju-fanblare Beborbe gellenb zu machen.

Beltheim, ben 5. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: G. U. Sigrift, Gemeinbratheftreiber.

16. Baugefpann.

Derr Jatob Langmeier im Dof bei Buchs ift willens auf ber Armbeffete bet Bohnhaufe einen Bagenfchop' ju erbauen, mie bas aufe gestellte Gefpann zeigt. Die Mabbefriebung fann in ber Gemeinduthe fangle eingefehe werben, und affallige vienbertedrechtige Enfpraden gegen biefe Baute marn innerbalb 14 Lagen vom Gridefinen biefer Beramtmachung an bei fompetenter Stelle geltend zu machen

Buche, ben 3. Gerbftmonat 1870.

Der Gemeinbratb.

17. Berbot.

Auf bas Gefuch bes 3alob Bebie in ber Fischenuti wird bas Laufen burch ben von feinem Soufe gegen Galben und Allmend fubrenben Tufings bei einer Buje von 8 frin, ju gleichen Aptilen bem Bergeiger und bem Armengut Sorgen gufallend, verboten.

Allfällige Rechtsansprecher haben ihre Rlage innert 14 Tagen a dato beim Briebenerichteramte angumelben.

forgen, ben 30. Augftmonat 1870.

Im Auftrage bis Begirtegerichtsprafibenten:

Der Gemeinbammann,

Berbot.

Auf die von herrn Bachvorfteber hartmann hohn, Biltime Sohn und at Bachvorfteber Scinni, [ammilic im Derner, chientic Biet im Groder, Lieutenant Stadfer beim Schwanen, Kürfprech Mth im Berhaus uns Luftbalter Grob im Kaloopen erhobene Beichwerte, bei der Kusweg, nelcher von der Herreftrese durch ihr Land und Reben, im Sockeil genannt, die zum fog. Gummeinsfrügsden findungsgebe und berechtigten benutzt, wodurch ihnen dieres Schaben zugefägt werk, wird des Beiters die Bugef für zehen Underschigen bei einer Busse von 12 frin., wovom die eine Halfte dem Berzeiger, die andere Salfte dem Armengurt dorgen zufält, verboten

Aufällige Rechtsanfprecher haben ihre Rlage innert 14 Sagen a dato beim Briebenerichteramte anzumelben.

Borgen, ben 30. Mugftmonat 1870.

3m Auftrage bes Begirfegerichtsprafibenten: Der Gemeinbammann, G. Burtbarb.

19. Unterftraß.

Das Betreten ber Baumgatten, fowie ber Redgefände in hiefiger Gemeinde durch Unberechtigte ibl nach ganglid vollendeter Dofft, am Beinlefe wird biemit verboten. Juwberbandelnde werben mit einer Buße ibl auf 15 Brin. befraeft und für follbare Rinder beren Eitern ober Rfigegeftern verantwortlich gernacht.

Unterftraß, ben 29. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefdreiber, G. Schatti.

20. Aufruf eines vermißten heimaticheines.

Der am 20. Dai 1853 für I. Lattmann von Satten ausgestellte Seimaifdein wirb mit ftatthalteramtlicher Bewilligung aufgerufen. Benn biefer Beimaifchein nicht innert 14 Tagen bier angemelbet wird, so muß berfelbe fraftios erflatt werben.

Satten , ben 5. Berbftmonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: Die ft anb, Gemeinbrathefchreiber.

21. Aufruf eines bermißten Beimaticheines.

Dr unterm 10. Chrifmonat 1852 ausgeftellte und mit 97. 268 geichnete heimatidein für Konrab Strabfter, Müller, von Budender Bol, wird hiemt aufgerufen, und fofern berfelbe nicht binnen 14 Tager a dato babier eingebracht wirb, mit flatihalteramilider Bewilligung ulb traftio erfflat.

Bpl, ben 2. Berbftmonat 1870.

Die Gemeinbrathetanglei.

22.

Dubenborf.

Die grundbefigenden Anftoger an bie Bace im politifden Gemeindsbanne Dabenbori merben anburch aufgeforbert, Diefelben und namentlich in Die Alefe qu Gfinen.

Siegu wird eine Brift von 14 Tagen angefest. Das bei ber Bifitation fic vorfindende Brollbare wird auf eretutiorm Bege hergeftellt, und aberbies bie Betreffenben mit Ordnungsbufe belegt.

Dubenborf, ben 4. Berbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath

23. Der Bad und famntliche Ehfurtgraben im Gemeindsbanne Ritenbad find bis Ende Berbfimonat b. 3. auf gefestliche Breite gehorig ju offnen. Unterlaftung wurde Buge nach fich zieben.

Rifenbach, ben 1. Berbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

24. Bachtfteigerung bon Liegenschaften in Unterftrag.

ferr Begirtsrichter Bfenninger, ale Bormund ber Steiner-foen Erben jum Reuhaus, bringt unter Leitung ber unterzeichneten Gantbeamtung ju mehjabriger Berbachtung auf offentliche Steigerung:

Den landwirthicaftlichen Theil ber Steiner'ichen Liegenicaften inbegriffen Scheune und fleinere Bohnung.

Die Gant findet Freitag ben 16. herbitmonat b. 3., Rachmittags 4 Uhr in ber Birthichaft im "Reuhaus" babier ftatt.

Für Einficht ber Gant. und Bachtbebingungen, fowle für Befichtigung ber Grunbftude beliebe man fic an bie Gemeinbrathetanglei ju wenben.

Unterftraft, ben 5. Serbftmonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: C. Schatti, Bemeinbrathefchreiber.

25. Streuegant in Schlieren.

Da bie Streuggant babier wegen ungünftiger Bitterung am 3. b. Mits. nicht abgeschaften werben fonnte, so wirt beieflbe auf ben folgenden Mittwoch ben 7. b. Mits Nachmittegs 1 Uhr, angefest. Die Streue auf den Liegenfchaften wer Gemeinbe Schieren in Untere um Beitschenober in etwa 60 Stüden wird des des fehrellich verfteigert. Man versammelt Kich im Untervolve. Auslissabeser werben beimit eingelaver). Auslissabeser werben beimit eingelaver

Schlieren, ben 3. Berbftmonat 1870.

Der Bemeinbrath.

26. Mittwoch ben 7. herbitmonat, Radmittags 1 Uhr, wird aus ber Gutherg'ichen Konfursmaffe in Stadel verfteigert:

Das Doft an mehreren Baumen und 7 Bierling Lugernerflee. Anfana im Baumgarten.

Dbermintertbur, ben 3. Derbftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

27. Gantangeige.

Freitag, ben 9. herbstmonat, von 9 Uhr Bormittage an, werben inrem Birthschaft bes herrn Keller zum Seinbod babter gufolge Berfilberungbegeben gegen fofortige Baargablung öffentlich verfteigert:

Aannene und hartholi, Alide, Strobe und Bertetriffel, tünferne und eiferne Winnen, dafen, bolgene Gelten, irbenes Kuchenglechter, messingene und hürzene Aergenflöde, eine und perihäringe Külten, Kome moden, Spiegel und Worttals in bolbrachnen, 3 Hilmerblen sammt Kohr, Mittholigh, Gladgeschier, Gartendahre und die Alich, Bertoleumlampen, Wanduberen, girta 10 Saum die Meine, verschiede Geben Delinälfer, debe und Kundelien, eine und preichjalige Betten, Stockubren, runde Aliche, Arsifallylassgeschier, 1 Anderwagen, silb. Löffel, 1 Sattlerwertzigun, 1 Chrausdhoch, Chaifer und Kunmargeschier, Buchgeschier, Bechgeschier, Bechgeschier, Bechgescher, Betten, Bedfer, Bechgeschier, Bech

Cobann unwiberruflich :

Sirfa 200 Mas Kirfchroffer, 3000 Stad havanna-Cigarren, gold. und filberne Applinkerubern, I Wiener-Libert, I Additifd, bettieben, eine Kinderbettstatt, verschied. Kielder und Bettangige, Doppelikand, Regenschirm, 12 Sieschem Cognac, service Beffer, 40 Pfind blaue Stried garn, 11 Dugend leinene Sembentragen, ichestags Mercher, dabadbettel, 4 bierie Weifiglich von 16 ist 2 Gimer halten u. U. m.

Bu biefer Stelgerung wird eingeladen. Mufferfibl, ben 5. Berbftmonat 1870.

Augerupt, ben D. Deroumonat 1840.

28. Berfilberungegant. Donnerftag ben 8. herbstmonat b. 3., Rachmittage 1 Uhr, werben

Donnerftag ben 8. Oerbimonar b. 3., Radmittage 1 uhr, werden in Batt gegen Baargablung verfteigert:

1 Stock Ben von girta 45 geniner. 1 neuer hinterpfina. 1 Rafel-

fomein.

Affoltern bei Bongg, ben 4. Berbftmonat 1870.

In Behinderung des Gemeindammannamtes Regensborf:

Befanntmachungen von Juftig-Beborden

Gdiftalladungen.

29. Der unbefannt abnefende 306. Mubolf Afrec' von Gruuch, wirb binnt ein keiftallter aufgrörbert, freilag ben 23. Die, Domitingd um 8 Ukr, auf bem Gerfaltsbaufe babler vor biefigem Begirtegerichte zu erfichenen, um auf bie Gebeumgellage feiner Gebreu verbaran Afrect geb. Beile nm ann in Seugado in's Recht zu anneorien, unter ber Berbotung, bag Ausbelichen von ieiner Seite als Amerkennung bet batefabilden Alagsgrundes und Bergicht auf Einreben aufgelegt würde. Binterfun, den 3. Gerfalmonat 1870.

Im Ramen bee Begirtegerichtee: Der Gerichtefchreiber, 36. Kronauer.

Primary by being

Anfrufe von Bericollenen.

30. Sonrab Febr, Sohn bes fel Dr. Febr von Aleinanbeffingen, geb. 1823, feit bem Jahre 1855 unbefannt abwefenb, sowie allfallig hieroris nicht befannte Rachtommen behilben werben anmit aufgeforbert, binnen neun Monaten von beute an in ber Kanglel bes unterzeichneten Berifchten fich ju meiben, wibrigmfolls ber Abwefenbe als verfcollen ere flart und ben hieroris befannten nachflen Erben befelben die Nupnlestung feines Bermboren gefattet würde.

Andelfingen, ben 30. Mugfimonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Berichtsichreiber,

Boller.

31. 3ato Maurer aus ber Mbum-Sombrechifon, geb. 1790, weider f. 3. als Sauber in bie frembe gegangen und im Brachmonst 1809 noch in Arau in Arbeit gefanten, seither aber verschollen ift, sowie bie allfälligen hierorat unbefannter Beigenbenten beifisten werben biemit aufgeforbert, innerhalb 9 Monaten von heute an bei der Kanglei bes untergeichneten Gerichte fich ju meiben, wöhrigenfalls 3. Maurer all totte erfläter, als Tobestag der 25. Brachmonat 1839 sfiggefest und bie Berthellung seines bis dahin vormundschaftlich verwalteten Bermd-gene im Bernge von 1008 Tr. 07 Br. (i. Rechaung vom Med 1.3.) unter de am Schluft jeines Tages nächsten Erben desse ohne weitere hat für Andagsde bewildigt mürke.

Meilen, ben 6. April 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes: Der Berichtsichreiber, Schwarg.

Bermtidte Befauntmadungen.

32. Der allfälig Inhaber ber vermißten Aftien ber ich weigerischen Broboft ba bengefellicat in Jatic Br. 1,749 bis um bin Pt. 17,483 ober wer fonft barüber Auskunft ju geben im Stande ist, wirt aufgeschert, sich binnen geri Jahren vom 16. Auguftnont 1870, als vom Tage bes obergerichtlichen Beschulet an gerechnet, bet der Kanglich bes Bezitsbereiche Briefe im weiben umb feine Aufprache gelten bu moden, auson nach fruchtlofen Ablauf ver Brift biefe Atleien als fraftos erflart umb bie Direftion der Mohalband ber Brift biefe Atleien allein aktlege Duplifate bem Etgenthimmer aushzufertigen. zierte, der 24. Auguftmann 1870.

Im Ramen bes Begirtogerichtes: Der Berichtsichreiber,

Beromuller.

33. Der unbefannt abmesenben Salomon Bollinger von Gogau, geb. 1884, wird jum greiten Dad gerichtlich ausgesovert, fich mit seiner Ebetrau Begula geb. Bleuler, bato im Schovern-Rilchberg, wieder zu vereinigen. Sorgen. ben 27. Augfmongt 1870.

3m Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, B. Saufer.

hat in Sachen

ber Frau Sufanna Bfifter geb. Bolfensberger von Gruningen, wohnhaft in hinweil, Rlagerin,

gegen

ihren Chemann De. Jafob Bfifter von Gruningen, gegenwarig wohnbaft in Westpoint-Comming-County, Nebraska, Nordamerita, Beflagter,

betreffenb Scheibung,

"Db bas zwifden ben Litiganten bestehenbe Cheband aufzulofen fei?"
ertennt:

1. Die Cheleute Bfifter. Bolfensberger find ganglich gefchieben.

2. Die Berfolgung ihrer ofonomifchen Intereffen gemag bem von ber Rlagerin produzirten Bergleich bleibt biefer überlaffen

8. Die Brogefioften werben ben Barteien zu gleichen Theilen auferlegt; fur bie Baarauslagen baftet bie Rlagerin fubfibiar.

4. Diefes Urtheil ift bem Bellagten burch bas Amisblatt mitzutheilen. Die gebntägige Appellationsfrift beginnt vom Tage ber Publikation an. Actum, ben 1. Serfemonat 1870.

3m Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Ratnet.

35. Bilbelm Amsler, Speifewirth, von Richterwelf, wohnhaft geweim in Burich, beffen agennwärtiger Aufenfhalteort unbedannt ift, wird anmit aufgefordert, fid binnen brei Wochen von brute an
bierords baruber aushaumelfen, bog er ben den, Gefchäftsgann Le rute rug ger,
Ramens derru Bh. Reiller jum Arrug in Bremgarten, far 250 fitn.
40 Bb. befriebagt babe, ober beite fiet, ihm in biefigan Ranton Beteju keben, ansonft nach Bertröftung ber Koften ber Konturk über ihn
erfoffnet würde.

Burid, ben 25. Augftmonat 1870

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber,

36. Rafimir Den f, fruber mohnbaft gemeien jum Sowen in Aloten, gegnmabrtig unbefannt abweiend, wird anmit aufgeforbert, binnen brei Boden von heute an hieroris fich barüber ausjumeifen, baß er ben berrn all Frieensteigter Merti in Albenfeinmaur fur befinn Forberung von 644 Erin, nub 250 Frin 34 fdb. neid Jinfen und Koften befriedig babe, unter ber Androdung, bag im Falle fruchtlofen Atlaufe ber andraumten Brift bit Berfiberung ber in ben betreffenben Bfandickeinen fingeideirbenen Rande bemilligt mutbe.

Bulad, ben 23. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Dr. Arbli.

Das Begirtegericht Affoltern

bat in Sachen

bes 3alob @lattli, Subrmann, von Bonfletten, 27 3abre alt, unverbeirathet, bato unbefannt abmefenb, Angeflagter, betreffenb Diebftal,

gefunben:

Der Angeflagte ift:

a. bes einfachen Diebftale im Betrage von 30 Frt.:

b. bes ausgezeichneten Diebftale im Betrage von girfa 17 frt. foulbig - und bierauf

erfennt:

1. Derfelbe ift ju vier Bochen Befangnig verurtheilt.

2. Er bat 2/8 ber Roften, jeboch unter folibarifder haft fur bie

weitern Roften ju tragen.

8. Safob Glattli ift verpflichtet, ben Damnifitaten Gebruber Togg. weiler ben geftifteten Schaben mit 30 Krt. ju erfeben, und bem Damnififaten &. Rod im gangen eine Entidabigung von 25 gr. ju bezahlen.

4. Den Gebrübern Toggweiler if: fur Umtriebe eine Enticabigung von 10 grt. jugefprocen; an biefe bat Jafob Glattli bie Galfte ju bezahlen, er haftet aber fur bie anbere Salfte folibarifc.

5. Diefes Urtheil ift bem Jafob Glattli burch bas Amteblatt mitgutheilen, mit ber Anzeige, baf bie viertagige Appellationefrift fur ibn vom Tage ber Bublifation an ju laufen beginne.

Aftum, ben 27. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes: Der Berichteichreiber. Goameiler.

38. Gantangeige.

Mus ber Ronfuremaffe bes Albert Shaufelberger jum Ritterhaus. Bubiton wird bafelbft funftigen Donnerftag ben 8. Berbftmonat b. 3. burd bas Gemeindammannamt Bubifon gegen Baarjablung offentlich verfleigert: Die Straue auf ben Liegenfchaften (girfa 15 Bucharten) bes Ronfurfiten, in berichiebenen Abtbeilungen.

Anfang: Morgene 8 Uhr beim Schonenbubl, und um 9 Uhr bei

ber Dele nachft bem Ritterbaus. Graningen, ben 1. herbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen:

3. 6. Beilenmann, Banbidreiber,

3 u g 6 f r i ft. 3m Auffalle betreffend Rarl Breitenbach aus Breugen, wohnhaft gemefen in Riesbach, wird ben nicht fpegiell verficherten Rreditoren bebufs Abgabe von Buge- refp. Ueberfclageerflarungen eine mit bem 16. Gerbft. monat b. 3. ju Enbe gebenbe Brift angefest, unter ber Anbrobung, bag

Riesbach, ben 3. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Ricebach: 3. Beter, Banbichreiber.

40. Der Radlag bes in Bollisbofen verftarkenen Jato Gibel von Dertaguten-Opffich ift bon ben Balfinbeforben Ramen bes minder ihrigen Softnet, from'e von ber Biltime Gifchel, fowie von ber Biltime Gifchelgan woben. 48 wire baber ben Erbfoglosign woben, eine Brift bon 14 Sagen von frute an angefest, um innerhalb verfelben unter Berterfung ber Roften von Grute an angefest, um innerhalb verfelben unter Berterfung ber Roften von Grute und Konturerfinnung über beim Rachtag ju fielden, anfonft nach fruchtloften Wlature Gret Biltere Gibe igean Bragdlung ber Mantfolm und Straffonti, fonde ber Biffen wirben.

Burid, ben 25. Mugftmonat 1870.

Im Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

41. Der Radias bes in Guggach-Bigtingen verflorbenen Mudolf Im mann von dynhard ift von ben Inteflaterben, sowie von der Bittive Eusanna Margaertha geb. Gut in ger ausgeschlagen worben. Es wird deben Glaubigen bes Audolf Ammann eine Brit von 14 Tagen von feute an nageitst, mu nuter Bertröhung ber Koften ba Engebra um Konfurserbifnung über biefen Madlas gu ficten, anionft nach fruchtlofen Massa biefer Brit bei Radias Sabrade ber Bittive Ammann auf Achaung ihrer Beiberguubsscherung überlaffen wurde.

Surray, Den 1. Perviculonal 1010.

Im Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

2. Brogeffrift.

Beim Begirtsgerichte Binteribur icowebt ein Broges of in Sachen bes Bolius dorr im Robberg-26g, Algages, gegen örient Gemitt in bort, Bellagten, betreffend Abeliung bes bisher von ben Litiganten genetinsam beigtenen Gatergewerbes. hieron wird ben Arebitore wei ma Annture beinvollichen Bestagen beinrich Schmitt Arnntung gegeben und benfelben eine Frift von 15 Tagen, am 20. Derbstmonat zu Ende Laufend, behalb Einfohnahme ber Alten und Aggabe einer Ertlärung bei ber unterzeichneten Stelle batüber, ob fie ben fraglichen Broges fortieben wollen ober nicht, unter ber Berochung angeiet, bas Gillschweigen während ber anberaumten frift in verneinendem Sinne ausgelegt wärde. Bintertotte, den 5. derbilmonat 1870.

Rotariatelanglei Bulflingen: Fur ben Rotar,

Dans Anueli, Gubflitut.

43. In ben Anffallen: Rubolf birt, alt Gemeinbrath, von hochfelben, und Rubolf Boltart, Johanneffen, von Binblad, wohnhaft gewefen in Rumlang,

findet wegen Rangel an Raffengut ein Bugeverfahren nicht flatt. Rieberglatt, ben 31. Auaftmonat 1870.

Rotariatetanglei Reuamt:

Riesbad, ben 29. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbad: 3. Beter, Lanbidreiber.

45. Gantangeige.

3m Konturse über ben Rachlaß bes Ge. Konrab Beier, Rramer, von Flaach, vereien Montags ben 12., und Dienftag ben 13 b. Mich je von Morgens 8 Ubr an, im Beier iden Saufe öffentlich verfteigert;

Birta I's Jentier Soba, und girta 100 Mag Berroleum, verifatiebene Auchwaaren und Garne, Mandefter, englisches Leber, Saumet, Barchent, Nastücher, Saltstüder, Joulid, hembenuch, Juttertuch, Inbiente, Wollens und Saltwollenfioft, Wollens und Baumwollengarnene, Andelfingen, ben 5, Serfeffmontal 1870.

Rotariatefanglei Anbelfingen : 3. Siegfrieb, Lanbidreiber.

46. Bugefrift.

Im Auffalle betreffend ben Rachlaß bes berftorbenen Seiner. Bertifching er, Schufter, von Buiton, wirb mit Berga auf bie Liegenichaften ben nicht freifel berficherten Glubigern behufs Abgabe von Jugderich. Lieberschlageritärungen eine mit bem 16. Gerbfinnonat b. 3. gu finde gehende Briff angefest, unter ber Aubrohung, daß im Falle Stillsschweigens Bergich bierauf angenommen würde.

Riesbach, ben 3. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbach : 3. Beter, Lanbichreiber.

47. Bugsfrift.

Im Auffalle bes 306. Rafpar Farfe, Aung, Architet in Bietsbach, wirb en nicht festell verflederen Architoren beine Bagabe von Bugds refp. Leberschlageerflatungen bezüglich ber noch unvertheilten Aftiven, mit Aubnahme vol Arbanfeilt wah eine Gulbabenes, eine mit dem 12. Gerbimonat b. 3. zu Ende gedende Frift angefetz, unter ber Ambrohung, daß im Salle Stillsundigens Bergift bierauf angenommen murbe. Miesbach ben 30. Augstmonat 1870.

Rotariatefanglei Ricebach: 3. Beter, Lanbichreiber.

53

Talliterflarung.

Beinrich Doner von Embrad, gemefener Birth am Gellergraben in Burid, ift in Folge burchgeführten Ronfurfes burd Befdlug vom 20, Mugftmonat 1870 fallit erflart und bis jum 20. Mugftmonat 1876 im Aftiphurgerrechte eingeftellt worben.

Rurid. ben 1. Berbitmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Rurid: Eb. Betli, Rotar.

Falliterflarung. 49.

Beinrid Bertidinger von Reftenbad, Banbagift in Burid, ift in Rolge burchgeführten Ronturfes burd Beidlug vom 20. Augftmonat 1870 fallit erflart, und bis gum 20. Augftmonat 1876 im Aftipburgerrechte eingeftellt worben

Burich , ben 1. Berbftmonat 1870.

Rotariat ber Stadt Burich: Eb. Betli, Rotar.

Ralliterflarung. 50.

30b. Beinrid Tobler von Mondaltorf, gemefener Spegereibanbler jum gelben bornit in Burid, ift in Rolge burchgeführten Ronfurfes burd Beidluß vom 20. Augftmonat 1870 fallit erflart und bie jum 20. Augftmonat 1874 im Aftivburgerrechte eingeftellt worben.

Rurid, ben 1. Derbftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Surich: Eb. Betli, Rotar.

51. galliterflarung.

In Folge burchgeführten Ronturfes ift Rubolf Appengeller, Raufmann, bon Bongg, fruber mobnhaft gemefen in Rio grand do Sul. burd Befdlug vom 20. bieg fallit erflart und bis jum 20. Augftmonat 1876 im Aftipburgerrechte eingeftellt morben.

Engftringen, ben 31. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Songa u. b. G.: Boppli, Banbidreiber.

52. Ralliterflarung.

Sauptmann 3. Rubolf Stabel von Lindau, gemefener Tuchbanbler in Ufter, ift am 24. por. Dite. bom Begirtegerichte Ufter fallit erflart und bis jum 24. Augftmonat 1871 im Aftipburgerrechte eingeftellt morben. Greifenfee, ben 3. Berbftmonat 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee:

M. Stierli, Lanbidreiber.

Balliterflarung. In Bolge burchgeführten Ronturfes ift Johannes Sug, Rubolfen fel. Sohn, Dbern, in Beiningen, burd Befdluß vom 20. b. Die. fallit erflart, berfelbe feboch im Aftibburgerrechte nicht eingeftellt worben. Engftringen, ben 31. Augftmonat 1870.

Rotariatefanglei Songa u. b. C.: Boppli, Lanbidreiber.

Ronfurepublifationen

- 54. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Konfurs eröffnet worben :
- 1. Nachlaß des verkorfenen Ulrich Seibelberger von Sochieben, wohnhalt geweien in Utilfon a. A.; von den Erben ausgeichlagen; It. Beschluß des Bez. Gerichtes Jürich v. 30. Augkmonat 1870. Letber Tag der Eingabe in die Not. Anglei Birmensborf u. d. E. (in Järich) 8. Beinmonat 1870. Bebentzeit v. 19. 186 28. Beinmonat 1870. —
 Auffallberthandlung 8. Bintermonat 1870, Bormittags 9 Uhr.
- 2. heinrich Schonen berger, Schachtelnsabritant, im Riebt, Gemeinde Balb; rechtlich ausgetrieben; It. Beschus bes Beg. Gerichtet binweil v. 27. Augfmomt 1870. Lepter Tag ber eftigabe in die Rot. Aanglei Balb 14. Beinmonat 1870. Bebentzeit v. 24. Beinmonat 1870. Muffallberthanblung 16. Bintermonat 1870. Auffallberthanblung 16. Bintermonat 1870, Rachmittag 3 libr.
- 3. grebinand Beng, Kellern icl. Sohn, in Niederichwergenbach bei Ballifellen; in Golge burdegeführten Rechteiteke; en L. Befolig bet Beg, Gerichtek Bulach v. 27. Augstwant 1870. Letzter Lag ber Eingebe in bie Rot. Anglief Alloen 30 Gerbftwanet 1870. Bedentgiet v. 12 bis 22. Welmwonat 1870. Auffallevrhanblung 29. Welnmonat 1870. Bedentgiet 1870. Bedentgiet 1870.
- 4. Albert Breif der, Bader, Koncaben Gobn, von Afch-Reftenbach, wohnholt in Löß; in Bolge eingereichter Inglobengerflärung; II. Weichlung ist Beg. Gerichtes Binterthur v. 3. Serbfmonat 1870. Lehter Zag ber Eingabe in bis No. Angale Wilfingme (in Winterthur) 8. Weinmonat 1870. Bebenfigit v. 18. bls und mit 28. Beinmonat 1870. Auffalberefnahung 5. Wintermonat 1870. October 1870. Debenfigit v. 18. bls und de Deinmonat 1870. Auffalberefnahung 5. Wintermonat 1870. Demittags 9 utp.
- 5. Johannes An abendans, Sohn, Dadveder umb Kaminisper, von Wedensteiner, wochhaft in diestlanden; rechtigd ausgestriefern; It. Be-folus des Bez. Gerichtes Jürich v. 20. Augstmomat 1870. Letter Angber Eigegede in die Noch Anglie Melsdach 1. Weinmonat 1870. Wedensteiner in die Noch Anglie Melsdach 1. Weinmonat 1870. Auffalls-verhanding 1. Wintermonat 1870. Weithaufseiner 1870. Auffalls-verhanding 1. Wintermonat 1870. Weithaufsein 4. Weithaufseiner 1870. Auffalls-verhanding 1. Wintermonat 1870. Weithaufsein 4. Weithaufseiner 1870. Weithaufsein 4. - 6. Kaspar Bhyner, Zimmermeister, von Ein, sesbaft im Sood, Gemeinde Ablismell; rechtlich ausgetrieben; 1t. Beschusse bette, Geerschus borgen von 26. Augstmonat 1870. Letter Lag ber Eingabe in bie Rot. Kanglei Borgen unterer Theil (in Müschilton) 11. Beinmonat 1870. Bebentzeit b. 21. bis 31. Weinmonat 1870. Auffalleberv bandlung 16. Bintermonat 1870, Bormittags 9 Uhr.
- 7., Johannes Aderect von Rußbaumen, Antons Thurgau, Sanbellsmann, fesbeit in Derfträg; rechtlig ausgertieben; ent. Besfalig bei Bez. Gerichtes Jürich v. 6. Augsmonat 1870. — Lepter Tag ber Eingabe in die Rot. Angliel IV Bachten (in Bürich) 10. Serbsmonat 1870. — Bebenfzeit v. 21. 186 30. Serbsmonat 1870. — Auffallsberbanblung 11. Weimmonat 1870, Wermittags 9 Uhr.
- 8. Johannes Meier, Lendwirth, von Bettingen, wohnhaft in ber Schwelle gu Riichberg; rechtlich ausgetrieben; — It. Befchluf bes Bez. Gerichtes Gorgen v. 5. Augftmonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in

bie Rot. Kanglei Sorgen unterer Theil (in Müschlifen) 13. Serbstunant 1870. — Bebentzeit v. 23. Serbstwonat bis 4. Weinmonat 1870. — Auffallsversanblung 18. Weinmonat 1870, Bormittags 9 Ubr.

- 9. Die Kirma Charles Mumpf & Com v. in Jürich, Commissionsgefähl in Seidenwaartu, und deren solitaer Antheilhaber: Karl Mumpf von Basiel und Wartin Burthard von Walel, in Enge; It. Beschus des Bez. Gerichtes Jätrich v. 8. Augsstmanat 1870. Letzte Kag der Angade in die Not. Anglei Wiediton (in Jürich) 17. Serbstmont 1870. Bedenfyeit v. 28. derbstmont 1870. Weinmoret 1870. Mussianserbandung 18 Weinmonat 1870, Wormittags 8 Ufbr.
- 10. Der Nachlas des verstorbenen Safob Demuth, Konreden, in chnimangen; in Bolge Ausschaugung err Erfchart burch die Intestarben; It. Beschüuß dess Bez. Gerichtes Bülach v. 12. Augsmonat 1870.
 Lether Sag der Einzach in die Wock. Anglei Gasteau 17. Geröffmonat 1870.
 Bebenfgeit v. 28. Serksmonat bis und mit 8. Weismenat 1870.

 Auffallsbergmulung 13. Wennmant 1870. Germitätigs 2 Uhr.
- 11. Seinrich Melli, Seinrichs Sohn, genannt Scherpen, in Reichweil-Beifiglingen; reclific ausgeritten; — it. Breifulp bet Beg, Berichts Bläfffen v. 6. Augfmonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in die Not. Kanglie Hohurg im Innaul 176. vorftenmant 1870. — Bebertzeit wer 27. Serffmonat bis 7. Weinwonat 1870. — Auffalberrhanblung 18. Weinwonat 1870. Bermittens 10 Ufr.
- 12. Karl Mellftab von Muschliften, wohnhaft in Enge; in Holge abgegebener Insolvenertfärung; It. Beischus bes Beg, Gerichtes garub vo 15. Augftmonat 1870. Letter Tag ber Gingabe in 16 Rod. Kanglis Bledifon (in Jürich) 24. Geröftmonat 1870. Bebentzeit v. 5. bis 14. Weimmonat 1870. Auffalleverbandlung 25. Weinwonat 1870, Gormittage 9 Uhr.
- Ge eggebt baber an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konture Grathenen bie pertmetriche Auflorberung, über ihre Angivaden und bereinkallefteiten ber betreffenben Botariatelanglei genaus Eingabe, und paer bei notarialitören Urdunben unter genauer Seigefdunug beriben, sonn der unter Beiligung ber Beweikurtunden in Driginal oder in beglaubigier Alfoferie vor Ablauf bes oben biefür festgeitzen Termines gungstudig, unter ber Bedrohung, baß wer Forberungen oder Betoch, bie ben Genalischuldner zusteben, verbeimlicht, nach Aufgaget volle, bie ben Genalischen betreffen des Aufgalberfehren Abnhung au gewärtigen batte, famige Ansprecher aber ihre Forberungen in gin och bis zum Beginne ber Bebenftelt, jedech unter zu gewärtigender Dribungsbuße fingeben fonne, hater aber damit bon der vorbandenn Rasse ausbergleossjen wirden, som

Dinficilich der Bebeutung ber oben feftgeseten Bebentzeit und ber Auffallbertsanblung, sowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf bie Beftimmungen bes gitirten Gefeges, insbesonder ber § 62-83 verwiefen.

Drud und Expedition von Drell, Sufli & Comp. in Buric.



Einrüchungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Mpu. Briefe und Gelber frante an die Erpebition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

M 72.

Freitag, ben 9. Berbftmonat

1870.

Mbanderungsantrage

der Rommiffion für Brufnug der Gifenbahntongeffione Sefuche

Autrage des Megierungsrathes

betreffenb .

Rongeffion får eine Togthalbahn von Binterthur bis Bauma.

7.

Die Gefellichaft hat ihr zivilrechtliches Domigil in Binterthur.

5 18

Die Bahn ift sammt bem Material und ben Gebaulichkeiten, welche bus phoren, in tunfgerechter, volle Sicherheit für ihre Benuhung gewidmer Beise herzustellen und fobann fortwahrend in untabelhaftem Ichant ju erhalten.

Abanderungsantrage

ber Rommiffion für Briffung ber Gifenbahntongeffions : Wefuche

jum Autrage des Regierungsrathes

betreffenb

Rongeffion fur eine Gifenbahn von Binterthur bis an bie Rantonsgrenge bei Beiach.

\$ 7.

Die Gefellichaft bat ihr zivilrechtliches Domigil in Binterthur.

Die Bahn ift sammt bem Material und ben Gebaulichkeiten, welche bagu geborn, in tunftgerechter, volle Sichrefteit für ihre Benugung gewährender Molfe berguftellen und sobann fortwährend in untabelhaftem Buftande zu erhalten.

§ 27.

Die hochfte Tage, die fur ben Transport eines Bentners Baare vermittelft ber gewohnlichen Baarenguge per Stunde bezogen werden barf, beträgt Frt. 0,05.

Beboch barf für Steintoblen und Robeifen in Bagenladungen nicht mehr als Frt. 0,012 bezogen werben, nebft einer feften Expeditionsgebubr von Frt. 2 per Baggon.

Für ben Transport von baarem Gelbe foll bie Tage fo berechnet werben, bag für Frt. 1000 per Stunde bochftens grt. 0,05 ju bezahlen find.

§ 42.

Gegenwattige Kongeffion tritt für bie eingangebezeichnete Congesionsbewerberin erft in Kraft, wenn nicht binnen einer vom Regierungsrathe zu bestimmendem Frift, welche übrigens jedenfalls nicht vor Genebmigung der Kongession dem bei de Bundedversammlung angeset werden nin, die Nordboftach von dem nach § 3 des Beschülliges betreffen ber thesting einer Kongesson für eine Einenbachn von Jürich bis an die Annionsgrenze dei Gundertweit ihr zustehnen Prioritätstrache Gebraud machen sollte. Die für die Worarbeiten erlaufenen Koften sollen im Falle der Ubernachme der Kongesson burch die Rordostbahn von letztere versattet verbern.

Befanutmadung.

Bei ber am 28. Brachmonat b. 3. im Begirt Ginmeil nachträglich abgehaltenen Bramienvertheilung jur Debung ber Biebzucht, welche vericoben merben mußte, weil im 3abr 1869 ber gungenfeuche megen eine Biebaueftellung nicht flattfinden tonnte, baben burch bie bagu beftellten Breifrichter:

herr R. Bangger, Direftor ber Thierargneifdule in Barid,

Rantonerath Beemann in Deilen, Gantbart jur Conne in Schonenberg.

nachftebend verzeichnete Biebbeffper fur bie von ibnen vorgeführten Thiere Bramien erhalten:

A. Fur Budtftiere (aufgeführt 8).

1. Rlaffe au 80 Frin.

2. Rlaffe au 60 frin.

1. herr Jatob Beber in heferen. Balb.

. Beinrich Ruegg im Banfgarten-Gogau.

3. Rlaffe qu 45 grin.

3. bert beinrich Ruega im Sanfaarten . Goffan ferbielt Ratt eines Breifes eine Ebrenmelbung).

4. herren Gebrüber Bontobel im Amtebof-Rati.

4. Rigffe au 40 frfn. 5. herr Jafob Bfenninger im Reubaut. Balb.

Jatob Beber im Tobelader. Besifon.

66. Jafob Sottinger jur Banne-Bubifon, @brenmelbung:

8. herr Rafpar Dabler in Au-Rati-Bifdenthal.

B. Fur Rinber (aufgeführt 7).

1. Riaffe au 50 frfn.

2. Rlaffe au 40 frtn.

1. Derr Jafob Rinblimann in Rrinnen-Balb. 3. Rlaffe au 30 frfn.

4. Riaffe gu 20 frfn.

2. herr Conegger - Umsler in Ruti. Arnold Rnect in Sinmeil.

Bemeinbrath 2B. Betfd im Brunnenbubl-Darnten. 4.

Begirterath Reller im Riebt-Balb.

Gottfrieb Rinblimann in Unterhalbberg. Balb.

@brenmelbung:

7. berr Jatob Rinblimann in ber Rrinnen-Balb.

. 1 53 1.10

1 .15th .1 R1

1.

```
C. gar Someine (aufgeführt 8).
```

1. Rlaffe ju 35 grfn

1. herr Rubolf Bebie in Bertiditon-Gofau. (für Cber), erhielt flatt : eines Breifes eine Gremulbung.

2. Rlaffe ju 25 frfn.

3. Gert Martus Bebie, Friedenbrichter, in Bertiditon-Gofau (fur ein Mutterfowein), erhielt ftatt eines Breifes 2. Rlaffe 15 Frin.

3. Rlaffe gu 15 grfn.

4. herr Emanuel Defti in hinweil, 5. 30h. Schoch in Barentsmeil, 6. Bittwe Bryner in Gogau, 7. herr 3. Somberger in Gofau,

fur Mutterfdweine.

8. C. Bogbarbt in Gofau,

fur bie Direftion bes Innern, Der Gefreiar: Steiner.

Belanutmadungen von Abminiftrativ-Behörben.

Befanntmachnugen pon Rantonalbeborben.

Bieberholungefurfe

ber Auszüger. Bataillone Rr. 9 (huber), Rr. 11 (hop), Rr. 29 (Bierg) unb Rr. 34 (Golf).

In folge Beichluffes bes Bunbebrathes, nach welchem biefenigen Truppen, welche nicht an ber Gengbejehung Theil genommen, bie vorgeschriebenen biebjabrigen Bieberholungefurfe ju besteben haben, haben zu benieben einzuruden:

In Sinweil: Conntag ben 11. herbstmonat, Nachmittags 1 Uhr, Die Kabres und Mannicaft bes Auszügerbataillons Rr. 9. Entlaffung: 17. herbstmonat. In Balb:

Sonntag ben 11. herbstmonat, Radmittags 1 Uhr, bie Kabres und Mannfchaft bes Ausgigerbataillons Rr. 34. Entlaffung: 17. herbstmonat. In Weining an:

Montag ben 19. herbftmonat, Bormittags 9 Uhr, Die Rabres und Mannfcheft bes Auszugerbataillons Rr. 11. Entlaffung: 24. herbftmonat. In Dietton:

Montag ben 19. Berbftmonat, Bormittags 9 Uhr, Die Rabres und Mannfcaft bes Ausjugerbataillons Rr. 89. Entlaffung: 24. Berbftmonat. Bebermann hat reglementarifd belleibet, ausgeruftet und bewaffnet

gu erfcheinen.

Jebe Abweichung von ben beftehenben Borichriften, bas Entlebnen und Ausliben von Riebungefluden u. f. m. (§ 182 bes Gefeges betreffend bie Militarorganisation), unenticulbigtes Ausbleiben und verspatete Einruden werben beftraft.

Alle Ausbleibenden haben bie Radubung gu befteben (§ 160).

Bugleich wird fammtliche Mannicaft barauf aufmertfam gemacht, bag fie jowol beim Einruden als bei ber Rudtebr nach Saufe als im Dienfte fich befindend betrachtet wird und ber militarischen Budt und Ordnung unterworfen ift.

Burich, im Berbitmonat 1870.

2.

Das Rommanbo ber 3pfanterie.

Bieberholungefurfe

ber Batailione Rr. 3 (Rung) unb Rr. 5 (Efcher) bes Musjuges.

In Bolge Beidiufies bes Bunbebrathes, nach welchem biejenigen Dempen, melde nicht an ber Grengbeiebung Theil genommen, die vorgeschriebenen beighörigen Biederholungsfurfe zu bestehen haben, haben ju benfelben in hiefige Raferne einzuruden:

Sonntag ben 25. Gerbftmonat, Radmittags 3 Uhr, Die Rabres bes Bataillons Rr. 2, und Dienftag ben 27. Serbstmonat, Radmittags 1 Uhr, Die Mannschaft bieses Bataillons. Entlassung: 1. Weinmonat Racmittags.

Sonntag ben 2. Beinmonat, Nachmittags 3 Uhr, bie Kabres bes Bataillons Rr. 5, und Dienstag ben 4. Weinmonat, Nachmittags 1 Uhr bie Mannifchst bieses Bataillons. Entlassung: 8. Weinmonat, Nachmittags.

Dit ben Rabres ruden ein bie Affiftengargte, bie Offigiere, bie Unteroffigiere, Bimmerleute, Frater, Trombeter und Tambouren, mit ber Mannifchaft bie Batailondargte.

Bebermann hat reglementarifc befleibet, ausgeruftet und bewaffnet gu ericheinen.

3che Abweichung von ben beftehenben Boridriften, bas Entlebnen und Auslifen von Reibungsfluden u. f. w. (§ 182 bes Gefebes betreffend die Militarorganifation), unenticulbigtes Ausbleiben und verfpätetes Einruden werben beftroft.

Alle Ausbleibenben haben bie Rachu bung ju befteben (§ 160).

Bugleich wird fammtliche Mannicaft barauf aufmerffam gemacht, baf fie fowohl beim Einruden als bei ber Rudtepr nach Saufe ale im Bienfte fich befindend betrachtet wird und ber militarischen Bucht und Ordnung unterworfen ift.

Burich, im Berbftmonat 1870.

Das Rommanbo ber Infanterie.

3. Der Rigierungerath bat ben herrn Dr. jur. heinrich Giester von Burich, wohnhaft in Riesbach, burch Beichiuß vom beutigen Lage ale Rantone Gutrprech vatentirt, was hiemit jur bffentlichen Kenntuff gebracht wirb.

Burich, ben 7. Berbftmonat 1870.

Die Staatetanglei. Der erfte Staatefdreiber, Reller.

4. Cammtliden Jagbliebhabern

wird angezeigt, bag bie Sagb mit bem 1. Weinmonat b. 3. ibren Apfang nehmen und mit bem 15. Chriftmonat b. 3. ju Enbe geben wird.
Die jum Jagen erforberlichen Batente fonnen vom 5. Serbitmonat

an bie jum 5. Beinmonat b. 3 gegen Erlegung ber gefehlichen Gebahrm bei ben herren Begirteftatthaltern in Empfang genommen werben.

Rad Ablauf biefes Termines werben feine Sagbpatente mehr ertheilt. Burich, ben 29. Augftmonat 1870.

Rur bie Rinangbireftion:

Der Sefretar,

5. Die Gemeindebehörben bes Kantons gurich werben wiedertollt barauf aufmetfam gemacht, bag bie Guifchine für Lieferungen an die Aruppen jeweilen bis ben 10. bes folgenben Monats ber unterziednum Stelle einzureichen find, und bag es namentlich im gegenwärtigen Momati im Interffe einer prompten Liquibation liegt, ben betreffenden Lemus gemu einzubatien.

Burid, ben 6. herbftmonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat: Bacofen, Dberfilieutenant.

Befanntmachungen von Bezirfebeborben.

- 6. Johannes hin berlig von Oberberticiton, wohnhaft im Reshaus, Gemeinde Egg, ift fur ben gall, baß er gerichtlich als Berichwende erflatt wirb, unter Wormunbicaft geftellt und beffen Comager herr Audaf Bertifch im Cag worlaufig jum Bormund ernannt worben.
- Es wird deter Jedermann vor allem Bertefer mit hinderlig gemort, mit ber Androhung, daß, insofern berfelde wirflich gerichtlich als Berichwuber ertlate mirt, alle nach diefer Bekanntmachung mit ihm abseichwiber ertlate mirt, alle nach beiter Bekanntmachung mit ihm abseichtlichem Berchilden Bertrutung einzgangenen.

Binterthur, ben 31. Mugftmonat 1870.

Im Ramen bes Begirterathes: Der Rathefchreiber, G. Biebermann.

7. Anna Sufanna Somara, Beinriche fel. Tochter, von Seugad, if aufolge ibrer freiwilligen Erflarung unter Bormunbicaft geftellt und berr Ronrad Roblet, Lebrer bafelbft, ju beren Bormund ernannt morben.

Bintertbur, ben 31. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirterathes: Der Ratheidreiber. & Biebermann.

8. 46. Rubolf Burri, alt Bivilpraffbent, von Rugberg . Schlatt welcher im hornung 1869 megen Beiftesftorung unter Bormunbicaft geftellt murbe, ift unterm beutigen Sag bon berfelben wieber entlaffen worben. Bintertbur, ben 31. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Ratheidreiber. G. Biebermann.

9. Die Someftern Anna und Barbara Rappeller, Jafobs fel. Tochter, von Teufenbad, Gemeinbe Bauma, mobnhaft in Albierieben, wurben wegen Leibesgebrechen und Bittme Anna Reber geb. Schaffner von Unterhittnau, wohnhaft in Binbifd, Rantone Margau, gufolge ibmer freiwilligen Erffarung unter Bormunbicaft geftellt.

Bormund für bie Erftern ift: Gere alt Braffbent Dulli in Albisrieben; fur bie Lestere: berr Bemeinbrath beinrid Schaffner in Saufen. Rantons Margau.

Bauma, ben 3. herbitmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes Bfaffifon: Der Rathefdreiber, Bogbarb.

10. Johanna Maria Mertli geb. Franog murbe megen Beiftestrant. beit unter faatliche Bormunbicaft geftellt und bat jum Bormund erhalten ben herrn 3. Rerfli, Soulgutevermalter in Raffenweil.

Regeneberg, ben 6. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Ratheidreiber, 5. Duttmeiler.

11. Die uber Frau Bittme Benriette Beber geb. Furrer von Rum. lang, fegbaft in Riesbach, eventuell verbangte Bevogtigung murbe burd Dieffeitigen Befdlug vom 31. Mugfmonat b. 3. aufgehoben.

Regensberg, ben 6. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bee Begirterathes: Der Ratheidreiber,

5. Duttmeiler.

Befanntmachungen von Gemeindebeborben.

12. Cottingen.

Der Bezug ber zweiten biegiabrigen Gemeinbefteuer, als:

80 Rappen fur bie Muegaben ber Schulfaffa,

40 . . Bentrafftragentaffaverwaltung Reumunfter, 25 . Sefundarfdulortetaffaverwaltung Reumunfter,

15 . Rirchenguteverwaltung Reumunfter,

1,60 Rappen gufammen von 1000 Grin. Bermogen, Saushaltung und anwefenben Mann.

ift auf ben 26. und 27. bes laufenben Monates, an beiben Tagen bon 2 bis 6 Uhr Radmittags, auf ber Gemeindrathstanglet im Schulhauf angeordnet. Das Steuerregifter fann vom 14. b. Mis. an auf ber Bemeindrathstanglet eingefeben werben.

Bottingen, ben 8. Berbftmonat 1870.

Der Borftanb bes Steuermefens; 30b. Rafpar Steiner, Gemeinbguteverwalter.

13. Urmenfteuerbezug Uitifon.

Die fur 1870 betretirte Armenfteuer betragt auf bie Saushaltung, ben Mann und auf 1000 Brin. Bermogen je 1 Brin.

Diefe Steuer foll bis Enbe Beinmonat b. 3. an herrn beinrid Bogharb, Armenguteverwalter in Ringlifon, entrichtet werben.

Der Steuerrobel liegt von heute an 14 Tage in ber Bemeinbrathe fanglei jur Ginficht offen.

Mitifon , ben 7. Derbftmonat 1870.

3m Ramen ber Armenpflege: 3. Gut, Gemeinbrathefchreiber.

14. Gemeinbetaffafteuer Stalliton.

Die von der politischen Gemeinbebersammlung Stalliton pro 1870 betreitte Steuer zur Bedung ber Laufenben Allegaben erforbert I fift. per Fation Der begäßigte Berleger liegt mabren Die Aggen a dato ib ber Gemeinbrathstanglei zur Einsch offen, und es find innert biefer Anfallige Beschwerben beim Bezithstaft gellerb zu machen. Erft für Einglung ber Setuer an herrn Gemeinbequaftor Jatob 3111 bafter bis 1. Weitmonat b. 3., gegen Saumige erfolgt spater ber Rechterief. Stalliton, hen 7. herbinnonat 1870.

Aus Auftrag: Stabeli, Gemeinbratbsidreiber.

Birthebaneverbot.

15. Dem Jatob Landie von Dber-Ulrdorf, Maurer, in Metismil-Stallion, ift durch Befchluß der Ulutezeichneten der Wirthschausbestalbis auf Britteres armenvoligilich verboten. Die herren Wirthe merbn auf bie begilchem Westesbestimmungen aufmerkfam gemach.

Urborf, ben 7. Berbftmonat 1870.

Die Armenpffege.

16. Soulftenerbejug Rorbas.

Die Schulgemeindsversammlung Marbas vom 22. Mai b. 3, bat jur Dectung bed Deftitt bes Schulgutes auf Bartholomale 1870 eine Seturr von je 1 Frfn. 50 Stp. ver 1000 Frfn Bermögen, der haubfaltung und bem Mann beschiefen. Das Bezugetraftler liegt den Berbeiligien bls zum 19. herbsmonat in der Gemeindrabsfehanglei zur Einschulge von Allafung beifer Frift beginnt der Bezug durch herrn Schulgutdeerwalter K. Schneiber.

Rorbas, ben 5. Serbftmongt 1870.

3m Ramen ber Schulgemeinbe: Der Schreiber, 3. D. Pfifter.

17. Der Bezug ber zweiten Salfte ber Gemeinbefteutr finbet Donnerftag ben 15. Gerbftmonat, Radmittage bon 2-6 ilhr im Soulbaufe und Breitag ben 16. Derbftmonat, Radmittage von 2-6 ilhr in ber Gemeinbrathstauglei (Matte Rr. 1 zweiter Stoff fatt.

Muntern, ben 7. Berbftmonat 1870.

Im Namen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, Ruefer.

18. Sirelanben.

Befanntmadung betreffend Baugefpann.

In hiefiger Gemeinbe ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben bie betreffende Dagbefdreibung fann in ber Gemeinbrathetanglet einaefeben werben.

> 3m Ramen bes Gemeinbrathes: 3. Leemann. Gemeinbratheidreiber.

19. Altftetten.

Ueber bas ber hiefigen Gemeinde zuslehende fildengenrecht in der großen und lieinen Limmat, im fog. Midletanal und allen Mudlatune ber großen Limmat, findet Gamftag den 10. d. Mis, Abends 6 Uhr, in der Wittigkaft des deren 30. 6. Gw arz padier eine hientliche Bacher fleigerung fatt, wogu Bachtlichhaber, hiemit eingeladen werden. Die Bedingungen werden von Beginn der Architectung eröffnet.

Altftetten, ben 6. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefchreiber, Sos.

Bülflingen.

Unter hinweisung auf Die beftebende Rebordnung wird bas Betreten ber Beinberge im Bemeinbebanne Bufflingen ben Dichtberechtigten und Minberfahrigen bis nach bendigter Beinlese voboten.

Ebenfo bas Jagen in benfelben bor ber Beinlefe.

Ferner werben biefenigen Grundbefiger, beren Grundflad an "öffentlich Etragen und Bege fogen, aufgeforbert, bis Mitte Beimonate b. 3. die Waffergraben und Seitengraben gehörig zu öffnen, die Baume bis auf bie gefeiglich 306 aufgutüden, die Gründrechn zuguschneiben und ben bieburch entfinnten Abraum aus ben Strafen und Begen zu entfernen.

Richtbeachtung biefer Berfügung gieht Bufe und Inftanbftellung bes Rangelnben auf Roften bes betreffenben Grunbeigenthumers nach fic.

Bulflingen, ben 6. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes : 3. U. Beng, Gemeinbrathefdreiber.

21. Dberminterthur.

Die Grundbefiger, deren Grundflude an Bade und Graben flogen, werbe bei Bernetway von Bufge aufgefordert, ime bis Ande Weimonat gehörig qu Sfinen. Ebenfo find langd den Straffen die Baume auf 14 dug dobe aufguftiden und die Seden angemeffen quuidneidenz; die jungen verfesbaren Baume aber an Rommunifationsftragen, welche uicht 5 guß von der Greafe cutternt find, auf die Antiernung gurud zu verfehen.

Oberminterthur, ben 6. Derbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

22. Auf Berlangen ber 65. Cider, Byf & Comp. in Barid wird bem Publitum folgendes Berbot gegen bas Betreten bes Stampfenbachgutes babier in Erinnerung gebracht:

Ber bot. Die Betretung biefes Gutes ift jedem Unberechtigten bei 4 Frin. Bufe. wobon 1/4 bem Berteiger gufommt, unterfaat.

Burich, ben 2. Gerbftmonat 1838. Für ben Begirtegerichisprafibenten:

Die Ranglei.

Unterftrag, ben 28. Gerbftmonat 1870.

Der, Bemeinbammann :

23. Aufruf eines vermißten Deimaticheines.

Mit flatthalteramtifder Benifigung wird ber untern 30 gerbftmonat 1864 für Tobial Bolfart, Tobiaffen, von Endbort, geb. 1844, außer Aanton ausgeftellte Seimatschin Dr. 403 aufgerufen, und falls beffen Belbringung nicht innerhalb 14 Tagen a dato erfolgt, frafilos ertlart. Sort, ben 5. gerbfmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

R. Gurber.

24. Rraftloserflarung von Beimaticheinen.

Die fruchtlos aufgerufenen Beimaticheine bes 3obannes Strehler und ber Regula Rnecht werben andurch mit flatthalteramilicher Bewilligung fraftlos ertfart.

Balb, ben 6. Berbitmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, Reller.

25. Rraftloserflarung eines Beimaticheines.

Der im Amisblatt Rr. 68 Art. 17 erfolglos aufgerufene Delmatfchein ber Regula Buft bon Rloten wird mit ftatthalteramtlicher Bewilliquung biemit 'trafilos erflart.

Rloten, ben 7. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, 3. Schlatter.

26. Rraftloberflarung eines Beimaticheines.

Der in Rr. 66 bes Umitblaites erfolglos aufgerufene Seimatichein fr 306. Abolf Beng von Buiffingen wird mit Bewilligung bee Statt- halteamte anmit Trafitos erflat.

Bulflingen, ben 6. Gerbftmonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

27. Der Bad und fammtliche Chfurigraben im Gemeindebanne Ritenbad find bis Ende herbitmonat b. 3. auf gefehliche Breite ges brig ju offnen. Unterlaffung wurde Buge nach fich zieben.

Rifenbach, ben 1. Berbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

28. Strafenbauanefdreibung.

Die Kortporationsgenoffmischeft Arich - Forch ift willens eine Erröginfrete von 1374 Sig in ihrer Balbung erbauen ju laffen, und beabstarigt vie erforbeiliche Arbeit durch freie Konfurenz in Alford zu geben. Der Man fovie die Bauvorschrift liegen beim Aribenten der Aropprationstigenoffenschaft, verru B. Jollinger, jur Gifficht offen.

Mafallige Bewerber um biefe Arbeit werben auf Donnerftag ben 15. Berbftunnat, Abends 8 Ubr, in Die Wirthichaft bes herrn Johannes Rung in Gegerne ingelaben.

Am gleichen Tage wird bas Solg, welches in bem Stragengebiet fieht, jum Stoden in Afford gegeben.

Mefd, ben 7. Berbitmonat 1870.

3m Ramen ber Borfteberichaft: Der Schreiber,

36. Lufi.

29. Bachtfteigerung bon Liegenfchaften in Unterftrag.

gerr Bezirfsrichter Bfenninger, als Bormund ber Steinerfcen Erben jum Reuhaus, bringt unter Leitung ber unterzichneten Santbeamtung ju mehrfabriger Berbachtung auf öffmiliche Steigerung:

Den landwirthicaftlichen Theil ber Steiner'iden Liegenicaften, beftebenb in Reben, Ader., Dies und Streueland und einer holggerechtigkeit, inbegriffen Scheune und lienere Bohnung.

Die Gant findet Freitag ben 16. Berbfimonat b. 3., Radmittage 4 Uhr in ber Birtbicaft im "Reubaus" babier ftatt.

Fur Ginficht ber Gaut- und Baditbebingungen, sowie fur Befichtigung ber Grunbftude beliebe man fic an bie Gemeinbratheklanglei ju wenben.

Unterftraß, ben 5. Gerbftmonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: " E. Schatti, Gemeinbrathefdreiber.

30. Gantanzeige.

Mitmoch ben 14. b. Die., punt: 10 Uhr Bormittags, wird im hiefigem Theaterfoper im Auftrage bes Bezirtsgerichte Burch verfteigerte Die reichhaltige, größentheils neue Garberobe und bie Theaterbibliothet bes babier fesbat gemejenen Theaterbireitors B. Bobiten.

Rurid . ben 7. berbftmonat 1870.

Der Stabtammann:

Befanntmachungen bon Juftig-Beborden.

Ediftalladungen.

31. Konrad Albrecht, Schneiber, von Stabel, wohnhoff gemeint Mr. 20 Riberbofffregt in Bafrid, gegennbartig unbefann abwierde, wird beim beim aufgeforbert. Montag ben 26. herbitmona 1870. Bormittags 7 Uhr, vor Speirfdspricht, Sturich im Berichtsgebabe. Schlanau babier gerschienen, um die von der Anna Beter von Geuenjee, Kantons Eugern, wohndelt in der herberge zur heimen babier, gegen ihn erhobene Beter hochtell in der herberne Beter hochtellig zu bennworten, ansonst mennen wieder, er aufretnen die Chaffachien Bedauptungen ber Albgerin als richtig und verzichte auf Wordringung von Ginrecht gegen bieleffen.

Burid, ben 7. Berbfimonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefdreiber, Berbmaller.

Bevogtigungen.

32. Die vom Bezirlerathe Andelfingen vorläufig verhängte Bevogtigung wegen Berichmenbung über Johannes Sigg, Jafobs fel. Sohn, in Balafalingen, ift in Solge Anertennung ber Ange burch Beschuft von beute gerichtlich beftätiget worden, was hiemit zur öffentlichen Kenntnfle gebrach wirb.

Anbelfingen, ben 5. Berbftmonat 1870 ..

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

Briefanfrufe und Amortifationen.

33. Durch Beichluffe vom 16. Augfimonat 1870 bat bas Obergericht nach fruchilos gebliebenem Aufrufe

- 1. bed Rauficulbriefe ber 770 Fren, bat. 30. Dai 1860, auf Ronrab Comib, Schmieb, in Guntalingen, ju Gunften bet lliefe Schmib, Iohanneffen fel. Cohn, bafelbft (legter befannter Schulbner: ber urfprüngliche; letter befannter Glaubiger: Ber bef befannter Glaubiger: Ber befannter Glaubiger: Der Beibenbofen):
- 2. bes Schuldbriefes ver 80 fl. a. B., anfänglich 100 fl. a. B., auf Bernhard Bonaun ju Benten, d. d. Martini 1753, ju Gunnten bes Erbard Deiffer in bort (Anno 1781 mur Krebitor herr Landrichter Meifter und juligt derr alt Gemeindammann Meier in Benten; letzte Schuldner: Frau Anna Meister geb. Schmib und Be. Kelir Schuld bajelbft);
- 3. bes Schulbbriefes per 400 ft. a. B. B., dat. 14. November 1844, auf Jafob Stiefel, Safner, von Offingen, zu Gunften bes Herrn Gemeindrath Konrad Refler, Alfchmachers, in Bolfen (letter bekannter Gläubiger: Johannes Keller in Truttifon)

Diefe Schuldtitel für fraftlos erflart und ihre Lofchung im Notariatsprototolle befohlen, mas anmit gur öffentlichen Runde gebracht wirb.

Andelfingen, ben 5. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Boller.

Bermifchte Befanutmadungen.

34. Die Bertalffinicati bes am 30. Geumonat b. 3. in Rieblon-Ufter verftorbenen alt Braffbent 58. Jatob Schlumpf ift von feinen Kinberu Regula, Clifobitha, Anna, Emilia und Jatob rechtzeitig ausgeschigen, baggen von ber Tochter Elifa angetreten worben, wovon hiemit öffentliche Arnntnig gegeben wirb.

Ufter, ben 7. Berbftmonat 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefdreiber, Ebrismann.

35. Die Bivilabtheilung bee Dbergerichtes bat ben Grundeigenthamern im Banne ber Bivilgemeinbe Stalliton eine Totalbereinigung ibrer Brundwrotofolle bewilligt. In Rolge beffen ergebt an bie Inbaber von Soulburfunben mit fpegiellen ober generellen Bfanbrechten auf Liegenicaften im Umfange ber genannten Orticaft, fowie an bie Anfprecher von Bebnien, Grundginfen ober anderer Reallaften bie Aufforberung ihre Berechtigungen unter Beilegung ber betreffenben Schuldtitel in Driginal ober beglaubigter Abidrift binnen feche Monaten von beute an in ber Rotariatetanglei Birmeneborf u. b. G. (in Burich) angumelben, unter ber Androhung, bag alle innert ber benannten Brift nicht angemelbeten Berechtigungen mit Bezug auf bas Bfanbrecht ober anbere bingliche Rechte fraftlos erflart murben.

Diebei wird barauf aufmertfam gemacht, bag Gamliton, Mu, Reubaus, Tagerft, Sausli, Thuelen, Bolfen, Bobl, Budenegg, Tobel, Rugli, Balbern, Engelberg, Dabiton, hinterberg und Ehrli nicht ju ber Sivilgemeinbe Stallifon geboren.

Affoltern , ben 9. Brad monat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Berichtsidreiber,

Bogmeiler.

36

Das Begirfegericht Ufter bat

in Gaden

ber Albertina Berchtolb, geb. Lier, von Rappel, fegbaft in Bertlie berg, Rlagerin,

gegen

ihren unbefannt abmefenben Chemann Jatob Berchtolb, Wagner, von Ufter, Betlagten, betreffenb @befdeibung.

über bie Streitfrage :

3ft bas zwifchen ben Litiganten beftebenbe Chebanb ganglich aufaulofen ? erfennt:

1. Die Cheleute Berchtolb find ganglich gefchieben,

2. Die aus ber Che borbanbenen Rinber find ber Dutter gur Cto giebung überlaffen.

3. Die Rlagerin bat bie erlaufenen Brogeftoften gu tragen.

4. Mittheilung an bie Rlagerin und bie Rirchenpflege Ufter; für ben Beflagten beginnt bie Appellationefrift vom Tage ber Bublifation bes Urtbeile an zu laufen. Actum ben 24. Mugftmongt 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes Ufter: Der Berichtefdreiber, Chrismann.

Das Begirlegericht hinweil

in Saden

ber Frau Sufanna Bfifter geb. Bolfeneberger von Gruningen, wohnhaft in Sinweil, Rlagerin,

gegen

ihren Chemann Ds. Jatob Bfifter von Gruningen, gegenwartig wohnhaft in Westpoint-Comming-County, Nebraska, Norbamerita, Beflagter,

betreffend Scheibung, uber bie Streitfrage:

"Db bas zwifchen ben Litiganten bestebenbe Cheband aufzulofen fei?" ertennt:

1. Die Cheleute Bfifter. Bolfeneberger find ganglich gefchieben.

2. Die Betfolgung ihrer beonemifden Intereffen gemaß bem von ber Rlagerin produgirten Bergleich biefer überlaffen.

Der Ringerin produstren vergieten vertet verein ungeliden Thrifen auferlegt;

für bie Baarauslagen baftet die Rlagein fubfiblar. 4. Diefes Urtheil ift bem Bellagten burch bas Amteblatt mitzutheilen. Die jebrutagige Appellationsfrift beginnt vom Tage ber Bublikation an.

Actum, ben 1. Derbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Ranner.

38. Bilbelm Dull, Sattler, mohnhaft geweien in Burich, welcher fic entfernt bat, unbefannt wohln, wird aufgeforbert, fic binnen viergen Nagen von beute an bierorib barüber auszuweifen, bag er ben Germe Gr. Baffermann in Binteribur fur bie Forberung von 434 Erfn. 56 Mp., fowle für ber Koften befriedigt habe, ansonft bie Beifteigerung ber Rinber bemillat wurde.

Burid, ben 1. Berbftmonat 1870.

Der Begirfegerichteprafibent:

39. Kalpar Bieland von Traftlien, Beinfgent, wohnhoft geweine an der Gelicfflegfte in Juicht, aggemartig unbefannt abweiend, wied bitmit bffentlich aufgefardert, fic binnen einer Frift von 14 Tagen von drute an gerechnet, hierorit darüber ausguweifen, daß er den In Unteft Morf jum Wofengarten in Aufgerift, die Bornund bet Martin Temper bafilbf für die dem iegtern an ihn gufteende Michginsforderung im Betrage von 875 frt. nehf link und Koffen befteidig habe, alonget bie Berfliserung ber von herrn Morf retinirten Gegenftande bewilligt warbe.

Burich, ben 2. Berbftmonat 1870.

Im Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefdreiber, Berbmuller.

Bfaffifon, ben 9. Gerbfimonat 1870.

3m Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Safner.

41. Gantangeige.

3m Konfurse über ben Nachlaß bes Ge. Konnab Beier, Ramer, won flaach, werben Montage ben 12, und Dienstag ben 13 b. Mis, ie von Morgens 8 Ubr an, im Beier'fchen Saufe öffentlich verfteigert:

Birfa 1/12 Zeinter Soba, und girfa 100 Macf Artoleum, werfciebene Auchwaeren und Garne, Manchefter, englische Leber, Sammet, Barchent, Nabitidere, Salbitidere, Bwild, hembenind, Buttertuch Inbirmer, Wollens und Salbivollenftoffe, Wollens und Baumwollengarne ze. Ambelfinger. ben 5. Berfehmonat 1870.

Rotariatofanglei Unbelfingen : 3. Giegfrieb, Lanbidreiber.

42. Gantangeige.

Im Aufalle bes heinrich Leuth old jur Arone dabier wire Mitvochst ben 14, bief, von 8 Uft Bormittags an, in ver "Krone: fight auf öffentlicher Gant ber Rest ber gabrhabe verkauft, bestehend in einigen haubert weißen Suppens und Beligdielbern, Gemufsplatten, Suppenchuffeln, Mirchaftigen, Banten, Seiffeln, Svigaln, Ubren, Alften, 1 runden Aisch Zugen, Nachtischen, 6 friedrenen Anferolen, einer Proscheft, einem Kronsleuchter, 6 gefüllen Beinenkreben u. M. m.

Affoltern, ben 7. Ceptember 1870.

Rotariat Anonau: Gigen beer, Lanbichreiber.

43. Bugefrift.

3m Konfurfe best Emil Schellen berg von Beiglingen wird ben, nicht fpeilig berficherten Glabbigern jur Abgabe von Jugeb um Ubereichlagertflärungen über ben beweglichen Theil ber Aftiven (Babrbaben und Gulaben) anmit eine mit bem 18. b. MR. endigende Frift anberaumt. Stillschweigen wird als Bergicht angeifeh.

3Unau, ben 8. Berbitmonat 1870.

Rotariatefanglei Ryburg: G. Kronauer, Lanbichreiber. 44. Brogeffrift.

Beim Begirtegerichte Binteribur ichmebt ein Broges ob in Sachen bes Philipp dorr im Robbirg-Tob, Albgerts, gegen heinrich Schmitt in bort, Beflagten, betreffend Tebelung bes bibber von ben Litiganten gemeinigam beifeigen Beltegemerbed. Dienon nier ben Architoren bei im Annfurd beindigen Beflagen heinrich Schmitt Lenning gegeben und berielben eine Krift von 16 Tagen, am 20 herbsmonat zu Ende kutend, behaff ein finfichnachme ber Alten und Bogde einer Erflärung bei ber unttrzeichneten Stelle barüber, ob fie ben fraglichen Broges fortichen wollen ober nicht, unter ber Betrobung angeicht, daß Gillschweigen wöhren der anberaumten Briff in verneinnehme Sinne aufgelegt mibt.

Binterthur, ben 5. Gerbitmonat 1870. Rotariatstanglei Bufflingen:

Fur ben Rotar, Sans Rnueli, Gubftitut.

45. Bugefrift.

3m Konfurfe ber Frau Artharina Weiß geb. Kalt in Dietiton, wirb ben nicht pejall verscherten Glaubigern befuß Bababe von Jugds und Ueberschlageerstaungen über ble verpfanbete und unverpfanbete Kabrigde und Borverungen eine mit ben 1.7. b Mis. gu oche gebenb Brift natter ber Androdung angefeht, daß Stillschweigen als Bergicht angeschen wirde.

Burid, ben 7. Gerbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. G .: Duller, Lanbidreiber.

46. Bugefrift.

Im Konturfe über Deinrich Diezinger, Schufter, in Barich, wieb ben nicht freigit verficherten Arrhitoren jur Abgabe von Juge und lieber jediglichten bei bei gur Aftimmffle gehörenben Liegenschaften iben 19. b. Mits. oblaufende geiftbrilde Frift in ber Meinung anberaumt, baf Gillfichmeigen als Beziglich baruf ungefeben würde.

Burid, ben 8. Derbftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich:

47. Falliterflarung.

Andreas Steinegger von Neunfird, Rantone Schaffhaufen, Brunnenmacher, fefhaft in Fluntern, und

Jatob Schellenberg von Ruti bei Bulach, Schiffmann, feghaft in Bipfingen,

find nach Durchführung bes Auffallsverfahrens von bem Bezirtsgerichte Butich burch Beschluß vom 27. Augstmonat b. 3. sallt erflärt und bis ben 27. Augstmonat 1872 im Aftivburgerrechte eingestellt worden. Rutich, ben 7. Beroftmonat 1870.

Rotariatelanglei IV. Bachten: C. Sausheer, Lanbichreiber.

galliterflarung.

Jafob Aderet, gubrhalter, von Seugach, mohnhaft im Reufrantenthal-Auferibl, ift in Bolge burchgesührten Konturfes laut Beschung bes Begirtegerichtes vom 20. Augftwonat 1870 fallt ertlart und bis zum 20. Augftwonat 1873 im Aftipburgerrechte eingestellt worben.

Barico, ben 5. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. C.

49. Falliterflarung.

Joseph Leong Seiler von Miebermell, Kantons Margau, mohnhaft in Außerfbl, ift in Folge burchgeführten Konfurses laut Beschut bes Begirtegerichtes vom 20. Augstmonat 1870 fallt erflart und bis jum 20. Augstmonat 1872 im Aftivburgerrechte eingestellt worben.

Burid, ben 5. herbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u b. C .:

50. Falliterflarung.

Jafob Rolla, Schufter, in Detifon-Stafa, ift nach ganglich burchgeführtem Konfurfe burd Beschiuß bes Bezirtsgerichtes Meilen bom 17. Augstwonat 1870 fallie erfiart und bis zum 17. Augstwonat 1874 im Atiobargerrechte eingestellt worben.

Stafa, ben 5. Berbftmonat 1870.

Notariatstanglei Stafa: In Berhinberung des Notars, Deffen Stellvertreter,

Mb. Schreiber, Lanbichreiber in Deilen.

51. Falliterflarung.

Bermaldweil-Ufter, ift nach burchgefahrtem Konfurdoren vom Begirtsgerichte Ufter nit Befolug vom 24. Augftmonat b. 3. fallit erflatt, im Atibburgerricht aber nicht eingeftellt worben.

Bfaffiton, ben 6. Serbftmonat 1870.

Rotariatetanglei Bfaffiton : Belir Soneiber, Lanbidreiber.

52. Falliterflarung.

Das Begirtegericht Ufter bat mit Beidfuß vom 24. vor. Die ben Bobert Rucgg, Rramer, von Durfteln, Parre hitmau, feghaft in Stettbad bei Dubenborf, fallt erflart und bis jum 24. Augfmonat 1872 im Attiborgerrecht eingeftelt.

Derliton, ben 8. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Schwamenbingen-Dubenborf: 3. 3. Scherrer, Lanbichreiber. 53.

Falliterflarung.

Reipar Bilb, 3afobe fel. Sohn, aus ber Brafcomeib, wolnhaft in Berticitonen-Goğau, ift vom Begirtsgerichte hinneit burch Befchlus vom 1. b. Mes. nach burchgeführtem Konthueberfahren fallt ertlart und \$46 jum 1. herbfinonat 1872 im Altiebürgerrechte eingestellt worben. Grunnen. ben 6. berbinnonat 1870.

Rotariatetanglei Gruningen: 3. S. Beilenmann, Lanbichreiber.

Ronfurepublifationen.

54. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfbaerichte ber Ronfurd eröffnet worben :

1. Rubolf Suber, Seinricken, Joggelibeiris genannt, von Meerach; rechtich ausgetrieben; - It. Beschulp bet Bez. Gerichte Rezentbeirg b. 27. Augstmont 1870. — Lezzer Tag ber Cingabe in bis Mot. Anglick Reuamt (in Rieberglatt) 8. Weinmonat 1870. — Bedentzeit v. 18. bis 29. Weinmonat 1870. — Auffallserthandlung 8. Wintermonat 1870. Dormittags 9 Ufr.

2. 306. Ulrich Schoch vom Oberneinterftyer, wohnhaft in Jürich; in Bolge abgegebener Insolvengerstärung; — It. Befchlus bes Big, Gerichies Bürich v. 6. herbilmonat 1870. — Leher Tag ber Eingabe in bie Rot. Kanglei ber Stade Jürich 16. Weinmonat 1870. — Bedentzeit v. 28. Weinmonat 1844. Wintermonat 1870. — Auffalboerhandlung 15. Wintermonat 1870, Bormittags 9 Uhr.

3. Mutolf Schwarzenbach, Schufter, Jafobs fel. Sohn, im Unterborf ju Majchilfon; rechtlich ausgetrieben; — It. Bejchluß bet Big, Geerichts hopgen v. 5. herbfmonat 1870. — Letter Ang ber Eingabe in bie Bot. Kanglei horgen unterer Theil (im Majchilfon) 7. Beinmonat 1870. — Bebenfgeit v. 17. bie 27. Weinmonat 1870. — Auffalbertbanblung 8. Wintermant 1870, Bormittags 9 Uhr.

4. heinrich Baumann, Jafobs fel. Sohn, von Langnau, wohnhaft im Schartli, Bemeinde Abismeil; rechtlich ausgetriteben; — It. Beichluß bet Bez. Berichte horgen v. 28. Augstmannt 1870. — Leter Aug ber Mingabe in die Rot. Kanglel horgen unterer Thill (in Muichlifen) 11. Weinmonat 1870. — Bebentzeit v. 21. bis 31. Weinmonat 1870. — Auffalberthandlung 15. Wintermonat 1870, Bormittags 9 Uhr.

5. Seinrich Seiber, Johannessen fel. Sohn, von Reschweit, Bfares Beißlungen, Schuhmacher, wohnhaft in Winterthur; rechtlich ausgetrieben;
— It. Beischuß bet Beg. Berichtes Winterthur v. 13. Augstmonat 1870.
— Lepter Tag der Eingabe in die Rot. Kanglel der Stadt Winterthur 17. herbstmonat 1870. — Webentzeit v. 27. herbstmonat bis 7. Weinmonat 1870.
— Auffalberthandlung 15. Weinmonat 1870, Gormittags 9 Ulbr.

6. Kaipat Detifer, Jatoben iel. Sohn, in ber Buhlen-Manneborf; rechtlich ausgerrieden; — It. Beschüng des Bez. Berichtet Weilen vom 12. Augstwanzt 1870. — Letter Lag der Eingabe in die Not. Kanglic Männeborf 20. herbstwanzt 1870. — Bedentzeit v. 30. herbstwanzt 1870. 10. Weinmonat 1870. — Auffallsverhandlung 18. Weinmonat 1870, Bormittags 9 Uhr. Es ergeht baher an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konfurs Gerathenn bis beremtorisch Mussterberung hebr ihre Ansthagen und Berähnbildstellen ber ketterfinden Rotarianklanglei genaue Eingabe, und pwar bein notartalischen Urfunden unter genauer Bezeichnung verfalben, sonft aber unter Beliegung der Beweisurfunden in Original ober in beglaubigter Absterbeum, bas fie werde Berigerieben Termines guguftlem, unter der Bedrebung, bas fie wer Gorberungen oder Rechte, be dem Genetich schuldner zustehen, verheimlicht, nach Anggade bes § 27 des Gelegke berieffend des Aufglalberfahren Anhung zu gedwirtigen bätte, faunsig Anfprecher aber ihre gun gedwirtigen bätte, sauns gehentellen beiter flamber einstelle bei der ihre Gerberungen einzig noch bis zum Beginne ber Bebenfatt, sehoch unter zu genwärtigender Detnungsbuge ingefen könner, hötter aber dam it von der vorhanden Mosse ausgefolssen würten, soweit

Sinficulid ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffalleberhandlung, fowie ber bieffalligen Redite und Obliegenheiten ber Beiheiligten wird auf die Bestimmungen bes gitirten Gesese, insbesondere ber 66 62—83 verwiefen.

Deffentliche Inventare.

- 55. Lieber sem Machlas ber unten Benannten ift von bem Bezittagerichte bas öffentliche Innenter beimiligt, baber sonot die Edubliger ab ib Schalbert ber betreffenden Berftorbenn aufgeforbert werden, finnen ber annte fegefrichten Till Bezichungsweife ihre Amfracen, oder Berfindischlichten ber unten bezichnichten Kanzlei einzugeben, unter der Bedrohung, das Gembaner oder auch im Beffie von Seuffländerten beständich Architoren, die ihre Eingabe zu machen unterlaffen, Ordnungsbußen, faumige Ansprecher baggen (bie Erundverschafterten sieden mit Bezug auf die berfältenen Jülef) der Wertundsterschafterten siede nur mit Bezug auf die berfältenen Jülef) der Wertund ihrer Korderungen, insferen jode weder aus den Wendproctofolen mit Beftimmtheit erschalle, auch durch Gruttpländer gebeckt find, in dem Balle zu gewärtigen datien, wenn der betreffende Nachlas auf Grundlage des öffentlichen Insentung
- 1. Ds. Jafob Run big, Zivligemeinbhrüftbent, Johanneffen Sohn, genannt Berenen, in Aublifon-Miffion (auf Berlangen ber Bormund-fichgiebbiben Rumens ber minberjührigen Almber beifelben); It. Be-faluf bet Bezirtsgerichte Pfäftfon vom 5. Augstmonat 1870. Letter Aug gur Annelbung von Anfpracen und Berbindlicheiten in die Rotarlats-fangtel Pfäftfon 4. Beinmonat 1870.
- 2. 3afob golllinger, Baibel und Megger, von Oberultvorf (auf Anfuchen bed Gemeinbartelse Deberultvorf Raumen ber Erfen be Bereftorbenn); It. Beifculus bes Bezirtkgerichtes Bairch vom 27. Augstemonat 1870. Brift für Annelbung von Anfprachen und Berthnilder felten in bie Motariatekanglei Birmeneborf u. b. G. (in Burich) 1. Weinsmonat 1870.

Beilage: Reununbbreifigfter Rechenicafitbericht bes Obergerichtes an ben b. Rantonbrath bes Rantons Burich über bas Jahr 1869. Abonnementspreis.

Jahrlid 21:3 ft., 3/4 Jahr 2 ft. 1/9 Jahr 11/2 ft., 1/4 Jahr 1 ft. Boftjufdlag 20 Apn.



Cincumungegebühr.

Die gebrudte Belle 40 Rpn. Briefe und Gelber frante an bie Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

№ 73.

Dienftag, ben 18. Berbftmonat

1870.

Befchluß

betreffenb

bie Berlegung bes Siges ber Begirtebeborben bes Begirtes Regensberg von Regensberg nad Dielsborf.

Der Rantonerath.

nach Ginficht eines Antrages bes Regierungerathes,

- 1. Der Gip ber Begirfebehorben bes Begirtes Regensberg wirb von Regensberg nach Dieleborf verlegt.
- 2. Diefer Befchluß tritt vier Boden nach bem Tage in Rraft, an weldem ber Regierungerath bie Gebaube als vorschriftsgemaß hergeftellt aben munnen bat.

Burid. ben 20. Bradmonat 1870.

3m Ramen bes Rantonerathes: Der Brafibent,

R. Bangger. Der britte Gefretar,

Steiner.

Ansjug ans bem Prototoll bes Rantonerathes.

Sigung vom 5. Berbftmonat 1870.

Mit Zuschrift vom 12. v. Die. ftellt bas Bureau bes Kantonerathes, verteilt geben ber Gegelaffall und um in zuschniften Salten eine Wegeleitung zu hohen, die Enfrage, ob die Heftimmung des Schlufigene S 5 3 des Bahlgestess wonach die Auskretenden verpflichtet find, so lange there anntichen Berrichtungen sortzusten, die der Nachfolger gewählt ift, auch auf die Mitglieber von Kommissionen Anwendung finde.

Diefe Ginfrage wirb in beigbenbem Ginne beantworzet.

In Folge eines Gesuches einer Anzahl von Mebaktorm und Berlegern gürcherscher Zeitungen, daß in Jutunt ieweilen bie den Mitgliedern des Kantonstrußes einegkändigen Druckschen auch den Organnen der gürcherschen Prefix mitgetkeilt werden, wird des Büreau eingeladen, künftight in entprechenne Cinne zu verschere.

Bon einer Rittheilung bes Regierungsrathes vom 2. bieß, wonach bie Meinine Regentberg ben Beschluß bes Annondrathes vom 20. Brachmonat I. 3. betreffend bie Berlegung bes Siges ber Bejittebehobrat bestignte bei beige ber Bejittebehobrat bes Bezirtes Regentberg von Regentberg and Dieisborf fur verfassungswidrig und unglitig ertlatt und ihre Rechte gegentber bem Staate wahrt, wird Bormert am Protofoll genommen.

Der Befchluffesentwurf beitreffend bie Entschäugung von nicht wieber gemahlten Beanten wird jum Beichluffe erhoben. (S. benfelben im Amteblatt vom 6, bieß, C. 1613.)

Sigung vom 6. Berbftmonat 1870.

Jum zweiten Bige-Brafibenten bes Kantonerathes wird im erften Gruntintum von 177 Botanten mit 119 Stimmen herr Stabifchreiber Theodor Siegler von Binterthur gemablt.

Bu Erfahmannern bes Obergerichtes werben gemablt bie herren Begittsgerichtwafteni Dr. Guttlmann in himmeil und Begittelichter Schlatter in Dberglatt, and zwar erferer im weiten Grutinium von 145 Botanten mit 108 Stimmen, legterer im vierten Strutinium bon 150 Botanten mit 79 Gimmen.

Sigung vom 8. Gerbftmonat 1870.

Rad Durchberathung bes Entwurfes eines Strafgejegbuches wird bie Abfilmmung uber bas Gange vericoben, bis bie Borlage von ber Rebateinenstommiffion gepruft und bem Kantonsrathe in befinitiver gaffung mitgetbellt worben fein wirb.

Rachbem bie Bertagung ber gegenwartigen Seffion auf bie zweite Salfte bes funftigen Monates angefest worben, werben noch folgenbe Bablen getroffen:

1. Bu Mitgliebern ber Kommiffon für Bufung ber 3obretrechungen und Boranfchlage bie betren Stadtrath Landolt, Baber in Binterthur, Statifalter Dr. Sibsid, Gujer im Reuthal, Erziebungerath Bobbarbt, Brafbent Sport, Iheobor Stanbli, Bezirferichter Dr. Gider und hauptmann fierz. 2. Ju Mitgliebern ber Kommiffion für Brusung bes Rederifiatieberichtes bei Regierungstathe über bas Jabr 1869 bie herren Sürsprech habler, Rationaleral Bilbmer-Dünl, Rationalard Saufer, Trijebungrath Mafe, Kommandant Schept, Dr. Gulger, Dr. Römer, Major Abegg und Britisfichter Ister.

Sigung bom 9. Gerbftmonat 1870: .

Rach Durcherathung bes Gefchedentourfes betreffend ben Bollug ber Bricheitsftrafen wire bie Abfimmung über bad Gungt in gleicher Beije wie bigenige über ben Entwurf eines Strafgefehuches bis nach Eingang ber Borfage ber Berattionstommiffon verschoben und bie Ausarbeitung veb beleuchtenben Berichte, mir mie redfem biefe biben Borlagen ber Bolfabfimmung unterbreitet werben follen, ber Geichesterbiffonsfommiffon übertrager.

Bu Mitgliedern ber Gefehefrevifionfommiffion werden gemablt bie berren Staatsanwalt Forrer und Dberrichter Duifer.

Der Befoluffelentmurf betreffent ben Abfolus eines Rontorbates für gemeinsame Maßregeln jur Bertilgung ber Mattafer und Engetlings (f. Antelbatt bom 5. Augftuonat, C. 1991) wird oben Gegenantra jum Beschuffe erhoben und ber Begirtungstauß erjudu, bie erforberlichen Annormungen für Borlage befed Befoluffe an Das Gerbfeiternbun ju treffen,

Die Behandlung ber Initiativelngaben betreffend Abanberung bes Titel III bes Steuergefeses wird verichoben.

Es werben nach einer Diekuffion über bie Frage bee Fortiegens ober Abbrechens ber Berhandlungen, nach beren Sollug aber fammilige in berfelben gestellten Antrage jurudgezogen wurden, folgende zwei Traftanben:

- 1. Gefuch bee Regierungerathes um nachträgliche Genehmigung ber von ihm beim Bunbestrathe angeregten außerordentlichen Einberufung ber Bunbesterfammlung gur Berathung von Magtegeln fur hebung ber gegenwärtigen Gelbrifts, und
- 2. Mittheilung bes Bunbesrathes uber bie burch bie Rriegsereigniffe entftanbene Finangfrage und bie Frage einer außerordentlichen Einberufung ber Bunbesversammlung,

in ungetrennte Behandlung genommen.

Die vom Regierungerathe nachgefuchte nachtragliche Genehmigung wird bemfelben ertheilt und von ber Mittheilung bes Bundebrathes Bormert am Protofoll genommen.

Mins ben Berhanblungen bes Regierungerathes.

(Bom 7., 8. unb 10. herbftmonat 1870.)

183. herr Dberlieutenant Ebuard Arbeng von Anbelfingen, wohnhaft in Burich, wird jum hauptmann bei ben Scharficuben ernannt.

184. Bu Steuerfommiffaren merben gemablt:

Fur ben Begirt Burich:

herr Rantonerath Beber gur Schleife in Binterthur.

Fur ben Begirt Affoltern:

herr Begirferath Blud in Donharb. Fur ben Begirt borgen;

herr Brafibent Ringger in Saufen.

Fur ben Begirf Deilen:

herr Rantonerath Theobor Bleuler in Bolliton.

Fur ben Begirt Sinmeil: Serr Rommanbant Schapbi in Bintertbur.

Fur ben Begirt Ufter:

herr Rreisgerichtsprafibent Leemann in Deilen.

Fur ben Begirt Bfaffiton: Derr Bemeinbratbeidreiber Bollinger in Uffer.

Rur ben Begirf Bintertbur:

herr 3ob. Jafob bis, Raufmann, in Burich.

herr Rafpar Sui in Dietliton.

gur ben Begirt Bulach:

herr Statthalter Frid in 3Unau.

Für ben Begirt Regeneberg:

herr Begirferath Banbolt in Anbelfingen.

185. Der Rirchgemeinbe Anbelfingen wird ju Sanben ber Bivilgenichte Riteberweil an bie Roften einer Strafenbaute britter Rlaffe ein Staatbeitrag bon 250 Frfn. befimmt.

Ernennungen.

Die Direktion bes Militare hat jum Oberlieutenant bei ben Scharf-fcupen beforbert:

herrn Rarl Somib von Thalweil - Sattifon, bieberiger I, Unterlieutenant.

Belanutmachungen von Abminiffrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Die Direttion ber Mediginalangelogenheiten

1.

hat mit Genehmigung bes Regierungerathes

berordnet: I. Die gegenüber bem Großherzogihum Baben und ben Kantonen Ahurgau, St. Gallen und Schaffbaulen jur Zeil noch bestehenben Berkebrathemmungen betreffend bie Ginfahr von Rich merben ausenbahren

Apurgau, St. Gallen und Schaffbaufen jur geit noch bestehem Berfebptehemungen betreffen bie Einfahr von Mich werben aufgehoben und est treten an ihre Geille bie durch das Geieb betreffend den Webverkehr vom I. Beinmonat 1835 beifilminten Borfcheften, zu beren immerhin genauen Boligiebung die betreffenden Beamten aufgeforbert werben. II. Die Giltiafitiebauer ver Gefundbeitschieften wir dauf bie geleb-

liche Zeit von 14 Tagen erweitert. Davon find jedoch schwhzerische

Befundheitefcheine ausgenommen. (Vide Biffer IV. a.)

III. Die fur Abhaltung von Biehmartten burch bie Berordnung bom 23. April vorgeschriebenen außerordentlichen Magrageln werben aufgehoben und treten an ihre Stelle die Borichriften bes § 18 bes gittrien Gefetes.

IV. Die Biebiperre gegen ben Rauton Schwyg wird aufgehoben und die Einfuhr von Bieb unter folgenden Beidranfungen geftattet:

a. Die Gefundheitsfcheine muffen an bem bem Tage ber Einfubr vorhergegangenen Tage ausgestellt und bon einem fcmygerischen Thierarzte viffer fein.

- b. 3ebes Sind Alaumeieß muß an ber Gerage von einem gärcherischen Ableratzt unterjuch und ber betriffende Grundbeltschein von bemielben vieler werben. Alls Eingangeftationen werben bezeichnet Sistorade, hatten, Richereweil, Selboda und Dauit. Wieh, welche bietzt auf der Eliendson ober auf Dampfciffen eingeführt wird, foll an ber Anslabestation biefer Untersuchung unterworfen werben.
- c. Arbes aus bem Annton Schwy eingeführte Stad Alauenvich, mit Ausnahme bet unmittlas en bie Schaftbard abglieftenben, fill an feinem Beftimmungsforte für 10 Tage mit Gallbann zu belegen. Rad Michay beire Brift fann ber Scialbann, menn bas betrefeftenbe Stad unverbachtig ift, burd ben Bichicauer aufgehoben werben.
- d. Bumberhanbeinbe follen ftrenge bestraft werben. Die Boligeibehorben werben jur Ueberwachung ber Sanbhabung biefer Boridriften eingelaben.
- V. Die Berordnung tritt sofort in Araft und ift durch das Amtsblatt ju veröffentlichen und in besonderem Abbrud sammtlichen Statehalteramtern, Gemeindrathen, Thierarzten und Biehschauern mitgutheilen. 3 ur i ch, ben 10. September 1870.

Der Direftor ber Mebiginalangelegenheiten: Pfenninger, Regierungerath. Der Sefreiar.

Dirgel-Soing, Med. Dr.

2. Ansidreibung von Strafenarbeit.

Die Juigbrieftrage jum neuen Spital ift ju fortigiren Sadverfandige, welche beife Archie dberachnen wollen, tonnen bie Bauvorforilten und bas Borausmaß auf bem Borrau ber Stausbeuinipetion im Domannamt babire einschen und haben ibre Forderungen verfaloffen, mit ber tleberforit, eingabe fur bie Judnetffraße jum Spital bis pateftna Dienftag ben 20. bie bem Direftor ber öffentlichen Archielen, berein Reigerungstath ber abli, einzureichen.

Burid, ben 9. Berbftmonat 1870.

Aus Auftrag bes Direttore ber offentlicen Arbeiten: Der Geftetar,

3. Auf ber Ranglei ber hanbelsammer liegt ein Schreiben best (dweigerichen Postbelle und hollbapartements Bezug habend auf bie Angeige best ichmeigerichen Generalfonfulle in Basibington berteffend Angeige best ichmeinterien Schabemte im Jahr 1866 gegen gurchertifche Gebenfablichten einzeleitleren Schutzweffe.

Die betreffenden Seibenfabritanten werben erfucht, in ihrem Intereffe biefes Schreiben einzusehen und barauf ihre Erflarung abzugeben.

Barid, ben 9. Gerbitmonat 1870.

Bur bie hanbelstammer: Der Gefretar, Ehrensberger.

4. Die Gemeindbehorben bes Anntons Zurich werben wieberholt barauf aufmertfam gemacht, bag bie Guticheine für Lieferungen an bie Truppen jeweilen bis ben 10. bet folgenben Monats ber unterzichneten Gettle einqureichen find, und bag es namentlich im gegenwärtigen Moment im Zeiterffe einer prompten Liquibation liegt, ben betreffenben Termin genau einzubatten.

Burich, ben 6. Gerbftmonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat: Bacofen, Dberflieutenant.

Befanntmachungen von Bezirtebeborden.

5. Dem Jatob Comib, Zigerlimader, von Thalmeil, in Riebach, ift bie vaterliche Bormunbicaft uber feine Kinber entgogen worben. Bum Bormunde ber lestern ift ernannt: herr Rirdenpfleger Rubolf bohn in Thalmeil.

Borgen, ben 5. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Rathefchreiber, R. Bollier. 6. Anmit wird befannt gemacht, bağ Joh. Jafob Baumann von Thalweil, geb. 1847, wegen unbefannter Abwefenheit durch herrn heinrich Afchmann an der hintergaß-Thalweil bevormundet ift.

Borgen, ben 8. Berbftmonat 1870.

7.

Im Ramen bes Begirterathes: Der Rathefchreiber, R. Bollier.

Befanntmadungen pon Gemeindebeborben.

Mugerfibl.

Semäß dem Beichluffe der Gemeindsverfammlung vom 28. Augstmonat ift für das laufende Jahr eine Armenstrurt von 1 fertn. und jur Ordung friäderer Richfolige 60 Mp., julammen je 1 fertn. 50 Mp. von 1000 Britn. Armdgen, von der hausbaltung und vom Wann zu erhöben. Der Begug ist auf Samstgad den 1. Weinmonat, Nachmittage von 1 bis 6 Uhr, in der Gemeindrachstanglei festgesigt. Der Steuerverleger sonn desjelbs vom 20. b. Mit. an eingeschen werben.

Auferfibl , ben 10. Berbftmonat 1870.

Die Armenguteverwaltung.

8. Außerfihl.

Bezug ber Rirchenfteuer.

Die fur bas 3ahr 1870 von ben Gemeinbeversammlungen betretirten Rirchenfteuern, namlich

30 Rpn, ju Sanben bes Rirchengutes St. Beter,

gufammen 43 Rpn. per Taufend Franten Bermogen, per Saushaltung und per Mann werben

Montage ben 19. bieß, Bormittage 8 bis 11 Uhr wnb Rachmittage 2-5 Uhr

im Gemeinbhaufe bezogen.

Der Berleger liegt in ber Gemeinbrathstanglei gur Ginficht offen. Die Steuerzebbel werben ben Steuerpflichtigen bis Donnerftag que

geftellt. Außerfibl. ben 12. Gerbitmonat 1870.

Der Rirdengutevermalter:

9. Der Bejug ber zweiten Salfte ber Gemeinbesteur finbet Donnerftag ben 15. Gerbft monat, Nachmittage von 2 - 6 Uhr in Soulhaufe und Freitag ben 16. herbft monat, Radmittage von 2-6 Uhr in ber Gemeindrathefanglei (Platte Rr. 1 zweiter Giod) fatte.

Fluntern, ben 7. Gerbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeindrathes: Der Schreiber, Ruefer. 10.

). Armenfteuerbejug. Rorbas. Die Rirchgemeinbeverfammlung Rorbas vom 15. Dai b. 3. bat jur Dedung bes Defigite bes Armengutes eine Steuer von je 1 grin. 50 Rpn. per 1000 Franten Bermogen, per Saushaltung und per Mann befchloffen. Die Bezugeregifter liegen ben Betheiligten bis gum 20. Derbitmonat in ben Gemeinbrathefangleien gur Ginficht offen. Rach Ablauf biefer Brift beginnt ber Bequa burd beren Rirdenpfleger Ronrab ganbert in Rorbas. Bon ben Auswartemobnenben werben ibre Beitrage burd Radnahme bezogen.

Rorbas, ben 12. Derbftmonat 1870.

3m Ramen ber Rirchgemeinbevorftebericaft: Der Schreiber.

3. S. Bfifter.

11. Seebad.

Anmit wird befannt gemacht, bag bie bon ber Bemeinbeverfamm-Iuna unterm 19. Bradmonat befdloffene Befammtfteuer fur bas Bemeinbe-, Rirden- und Schulgut jufammen im Betrag von 3 frin. 45 Ron. per 1000 Frin. Bermogen, Saushaltung und Dann verlegt ift, und ber bieffallige Berleger in ber Gemeinbrathefanglei 10 Tage bon beute an jur Ginfict offen liegt bebufe Erbebung allfälliger Befdwerben. Rad Berfluß biefer Beitfrift wird fofort ber Bezug angeorbnet. Seebad, ben 9. Berbftmonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

12 Sirblanben.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In biefiger Gemeinbe ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenbe Danbeidreibung fann in ber Gemeinbratbefanglei eingefeben merben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Tag ber Bublifetion im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Cinfpracen.
fr. Rubolf Ruegg im obern Begibach	1 Bafchtuche jum Saufe Rr. 242	13. Gerbft- monat	27. Gerbft- monat.

Sirelanben, ben 12. Gerbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Der Schreiber.

3. Beemann.

13. Betanntmachung betreffenb Baute.

Das Romite bes fatbolifden Rirchvereines beabfichtigt beim Dorfe Borgen bie Erbauung einer Rirche. Blan und Baubefdreibung tonnen bei unterzeichneter Stelle eingefeben werben. Ginfprachen gegen biefes Broieft muffen bie und mit bem 24. Berbftmonat bem Begirfegerichteprafibenten eingegeben merben, anfonften bas Recht biegu erlofden murbe. Sorgen . ben 9. Serbitmonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

14.

Munerfibl.

Der Bemeinbrath bat bie Bau- und Riveaulinien fur folgenbe Stragen feftgeftellt:

1. Rur bie Babener Strafe. . große Berbgaffe. Blumenftrage.

Die betreffenben Blane liegen ben Betbeiligten in ber Gemeinbratbe-Tanglei gur Ginfict offen, und find allfällige Ginfprachen innert vier Bochen a dato bem Begirferathe eingureichen.

Außerfibl, ben 9. Berbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

15

Baugefpann.

Berr Balber jur Station Bonftetten beabfichtigt norblich von feinem Baufe ein Bafchaus ju errichten, wie foldes auf ber Lofalitat mit Bfablen bezeichnet ift. Endtermin fur privatrechtliche Giniprachen 22. Berbftmonat 1870.

Bonftetten, ben 12. Berbftmonat 1870.

Die Bemeinbrathetanglei.

16. Muf Berlangen ber Do. Efcher, Bog & Comp. in Burich wird bem Bublifum folgendes Berbot gegen bas Betreten bee Stampfen. badautes babier in Erinnerung gebracht:

Berbot.

Die Betretung biefes Butes ift jebem Unberechtigten bei 4 grin. Buffe, monon 1/4 bem Berzeiger gufommt, unterfagt. Rurid, ben 2. Berbftmonat 1838.

Rur ben Begirfegerichteprafibenten: Die Ranglei.

Unterftrag, ben 8. Berbftmonat 1870.

Der Bemeinbammann : C. Scattti.

17.

Solieren. Das Betreten bes Rebgeianbes bis nach flattgehabter Beinlefe, unb bas Auflefen bes Doftes in bieffger Gemeinbe wirb anmit allen Unbes rechtigten bei einer Buffe pon 1 bie 10 frifn unterfagt. Babrenb ber Racht, vom Lauten ber Betglode am Abend bis jum Lauten berfelben am Morgen, burten auch die Gigenthumer bei gleicher Buge meber bas Rebland betreten, noch Dbit lefen.

Eltern und Bormunber werben fur Minberjabrige verantwortlich erflart.

Schlieren, ben 10. Berbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

18. fluntern. Das Betreten bes Rebgelandes und ber Banmgarten in biefiger Gemeinbe ift bis nach ganglich beenbigter Bein- refp. Doftlefe fur Unberechtigte bei einer Bufe von 6 grin, verboten.

Muntern, ben 12. Serbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Gantangeige.

Runftigen Freitag ben 16. b. DR., von 8 Uhr Bormittage an, merben in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennweg gufolge Berfilbe-

rungebegebren gegen fofortige Baargablung verfteigert :

400 Bouteillen Champagner, 600 Bfund geröfteter Raffee, 8 Birthe. tifde, ovale, runde und vieredige Tifde, Robrieffel, eintbur, und zweitbur, Raften, 1 nugbaum. Gefretar, Ranapee's, 6 vollftanb, Betten, Rachtifche, Beinfaffer, girta 30 Saum biv. Beine und andere Spirituofen, Bafc. tifche, Bolfterfeffel, Sabourets, Spiegel und Sableaur, 1 Divan, 66 Stud feibene Coteletbanber, 1 eif. Rochberb, neu. 4 Alaidenboudirmaidinen. biv. Rleiber, 1 filb. Bylinderuhr mit golb. Gilettette, 1 Rachtfad, 1 Roffer, 23000 Stud biv. Bigarren, 2 Mabmafdinen, 3 nugb. Rommoben, I bito Chiffonniere, Div. Golbidnud und Gilbergefdirr, Linge, Glasgefdirr, Ruchegefdirr, Stodubren, Brettlifeffel, 150 Bfund Rernfeife, 10 Stud Borhangftoff, 20 Stud Battifte, 10 Stud Mouffeline, 2 golb. Inlinder. ubren mit bito Retten u 21. m.

Burid, ben 10. Berbftmonat 1870.

Der Stabtammann: Safi.

20 Gantanteiae.

Dittwoch ben 14. b. Die., puntt 10 Uhr Bormittage, wird im biefigen Theaterfoner im Auftrage bes Begirtegerichtes Burich verfteigert: Die reichhaltige, grofitentheils neue Barberobe und bie Theaterbibliothet bee rabier fefbaft gemefenen Theaterbireftore B. Boblfen.

Burid . ben 7. Berbftmonat 1870.

Der Stabtammann: Rafi.

21.

Gantanzeige. Donnerftag, ben 15. Berbitmonat, Racmittage 2 Ubr, werben in

ber Birthicaft bes orn. Bunberlich gur Blatte in Fluntern ver-Reigert:

1 runber nugb. Tifd, gevierte tannene Tifde, eine nugbaumene Rommobe, 1 Chiffonniere, 1 nugbaum. Schreibpult, 4 Gopba. 1 Arbeite. tifd, Spiegel und Bortrate, Borbange, 5 Rachttifche, 2 vollftanbige einichlaffge Betten, 4 Sabouretli; fupfern., eifernes und irb. Ruchengefdirr und Anberes mebr.

Mluntern, ben 12. Derbftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

22. Berfilberungegant.

Donnerftag ben 15. Berbftmonat b. 3., Racmittage 2 Ubr, werben in bier gegen fofortige Baargablung verfteigert:

1 firfcbaum. zweithuriger Raften, 1 Tifc, 4 Seffel, 1 Glatteifen mit Rooft und Stein, 1 Rupfergelte, 1 Rupferpfanne, 2 bolgerne Belten, 1 Bafdfanbden.

Affoltern bei Songa, ben 10, Berbftmonat 1870.

Der Gemeinbammann : Soubmader.

23.

Enge.

In Solge Berfilberungebegehren werben Donnerftag ben 15. Gerbfts monat, Rachmittage 2 Uhr, im "Engehof" babier verfteigert:

1 neue eiferne Gelbaffig, 1 merbiabiges Schreibpult, 1 Kobierpresse samt Alfch, 1 Schopult, 1 Modertaften, 1 Setmept, 1 Briefpalter, ein Schreibatter, ein Schreibatter, ein Schreibatter, ein Schreibatter, eine Schreibatter, sich Schreibatter, 1 Kommobe, 1 Mobriessel, 1 Sopha, Borraist, Glitteisen Bannen, sich Gelten, in um blich, Richengelöster, 1 Labentlich, 20 Bjund Garm, 10 Korfets, 30 Kravatten, 5 Duhrnd Machtider, 1 Duhrnd Staticher, 1 Duhrnd Staticher, 1 Duhrnd Staticher, 1 Duhrnd Staticher, 2 Stid Toch Baumwoll-Aldert, 2 Stid Bullden, 2 Stid Toch Baumwoll-Aldert, 2 Stid Bullden, 2 Stid Toch Baumwoll-Aldert, 3 S

Enge, ben 12. Gerbftmonat 1870.

Der Gemeinbammann: Rafp. Sausbeer.

24. Berfilberungegant.

Breitag ben 16. Berbfimonat, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthichaft bes orn. Reller jum Steinbod in Außerfibl gegen fofor-

tige Baargablung öffentlich verfteigert:

Rommoben, runde und edige Tifche, Gopha, Bolfter, Rohre und Bretterfiest, Gepiagel, Bortstat, Setode, Bande und Laigdenutyen, Betroleumlampen, Betten und Bettstetten, Nachtische, Arbeitstische, Settetat, Chiffonneter, große Ashen, Glatteiten und Glatterbert, Kleiterfosse,
Manne und Brauenkleder, Glade und irdenes Geschier, 12 Saum Beine fasser von beiten bei geschieden geschieden, zu feine Beiten, bölgerne
Gelten und Ständer, Auchtlässen, siefe ale Saum bierete Beiten, bölgerne
Geschieden, von geschieden, frügerne
Geschieden, von geschieden, beiten bouten, beschieden, bes

Bu biefer Steigerung wird eingelaben. Augerfibl, ben 12. Berbftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

25. Berfilberungegant.

Sienstag ben 20. bies, Rachmittags 2 Uhr, werben in ber Birthfaft bes herrn Bierbrauer horber babier gegen Baargablung öffentlich verfieigert:

Bubebetten, Kommoben, Tafere, Belge und nugbaum. Laben, Tifche, Betten, Baffer, Bagen, Gruble, Chiffornieres, Cefretare, 1 neuer Rochebert, Frauentode, bie Rachengefchirt u. A. m.

Dberftrag, ben 12. Derbftmonat 1870.

Der Gemeinbammann: 3. S. Reller.

: 26. 3m Auftrag ber Rotariatikanglei Detramiterschur werben Bonnerftag ben 15. b. Mis., von Bormitrags 9 Uhr an, aus ber Kontrasmafie von Ul. hofmann, alter, babler, gegen Baargablung verfteigert: Die Erbapfel aus feche Bierling Land nebft ben Aepfeln ab girfa 10 Maumen.

Mititon, ben 10. Gerbitmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

27. Freitag ben 16. Gerbfimonat, Abenbe 4 Uhr, werben bei ber Bert- felle bes Theobor Delbling ob bem Rothhaus verfteigert:

1 vollftanbige Banbfage, 1 Bobrmafchine, 1 hobelbant, Bertjeug

und etwas Sausgerathe.

Babensmeil , ben 9. Berbftmonat 1870.

Saufer, Gemeinbammann.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

Ediftalladungen.

28. Abraham An g ft, Bedenfrieder, von Wif bei Maf, gegenwärtig unbefannt abmefend, wird anmit aufgesobert, Donnerstag ben 29. Seröftsmonat 1870, Morgens 7 Ubr, vor Bezirfsgridt Barich im Gerichte gebaube Sellnau babier zu ericheinen, um die von seiner Ebefrau Anna geb. Ru cz ger, wohnfaft en der Baurenfraße-Riesbach, gegen ihn ausgehobene Ebeicheibungeflage ju beantworten.

Burich, ben 8. herbftmonat 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

Bermifchte Befanntmachungen.

29.

Das Bezirfegericht Burich

in Sachen ber Anna Bogbarbt bon Burid, mobnhaft in Bluntern, Rlagerin.

bet anna Boggarbi von Julia, wohnhalt in Binnern, Ringern Ergen

Mios Sowace, Bolytechnifer, aus Ungarn, wohnhaft gewefen in Baric, Beflagten,

betreffend Batericaft, über bie Bwijdenfrage:

"Db bie Rlagerin jum Ergangungeibe gugulaffen fei?"

1. Die Rlagerin wird jum Ergangungeeib gugelaffen.

2. Das Pfarramt fluntern wird, nachdem biefes Bwijdenurtheil in Richiefreit erwachsen sein nicht, eingelaben, die Rlagerin im Gibe zu unterrichten und vom bem Resultate biefes Unterrichtes seiner Beit Bericht anber zu erftatten.

3. Beflagter bat bie Roften bee Bwifdenurtheile gu tragen.

4. Mitthellung an beibe Barteien, an ben Beflagten burch einmalige Angeige im Amisblate, mit bem Bemerken, bag ibm bie gehntagige Appellationefrift vom Tage ber Bekanntmachung an ju laufen beginnt.

Burich , ben 25. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

Das Begirtegericht Anbelfingen bat

in Sachen

bes Jatob 3ta von Oberftammheim, Rutider, bato in St. Gallen, Rlagers,

gegen

feine unbefannt abmefende Ebefrau Elifabetha geb. Somib, betreffend Chefcheibung, ertennt;

1. Die Cheleute Sta-Somid find ganglich gefdieben.

2. Dem Rlager wird fur ben gan, bag bie Beflagte in Butunft gu Bermogen gelangen follte, fei es burch Erbicaft ober auf andere Beife, bas Recht vorbehalten, auf eine entsprechenbe Entigabigung

angutragen. 3. Die Bellagte bat bie Roften ju jahlen, unter fubfibiarer Saft

bes Rlagere für bie Baarauslagen.

4. Sie bat ben Aldger progessallich mit 40 Artn. ju entschäbigen. 5. Dieses Urribeil ift ber Bellagten durch bas Ameblatt zu eröffnen, verbunden mit ber Anzeige, daß sie fie bie zednitägige Appellationsfift vom Tage ver Publifation an ju laufen beginne. Andelfingen. ben 5. Gerbungen 21870.

Im Namen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Boller.

31. Jur Kriftstung bes Bermögensbeftandes ber wegen Geistefterung unter Bormundfogf geftellen Moglalen Meier von Boltetes well, geb. 1799, ift die Eriaffung des öffentlichen Schulbenrufes bewörfte ber bei bei Brieffick Geftellichen Schulbenrufes bewörftelliche Brieffickerterficktungen auf gefordert, ihre Anfprachen an biefelbe binnen 4 Wochen, vom beute an, in beisfeligter Gertigklänglich angumelben, unter Androdung des Berligkläderfall augumelben, unter Androdung des Berligklädes aller beignigen nicht angemelden Stoberungen, welche weder aus ben Rotariates noch aus ben Inndroptenten Groberungen, welche weder aus ben Rotariates noch aus ben Inndroptende mit Bestimmtheit erstädlich noch durch den Betrag von Gaustphändern gebeckt find, sowie des Angebe eine Berligkeisversschiedissersplicktungs

Ufter, ben 13. Gerbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtefdreiber,

Chrismann.

32. Bugefrift.

Im Ronfurfe über Beimich Diezinger, Schufter, in Barich, wied ben nicht fpeiglet berficherten Rebitoren gur Allgade von Bugde und Uteberichlagerifarungen über die jur Afrivmaffe gehörenden Liegenschaften eine ben 19. b. Mis. ablaufende gerftortide Briff in ber Meinung anberaumt, baf Gillichmeigen als Beziglich barual angeisen würde.

Burid, ben 8. herbftmonat 1870.

Rotariat ber Stadt Burich: Eb. Betli, Notar. 33. Bugefrift.

Den Areditoren best Ulrich Kappeler, Großen, Ulrichen fel., in Derfaneit, Gemeinde Sagenbuch, wird anmit angzeigt, bag bie auf bei 17. Berbitmonat 1870 feftaefeste Auffallsverbanblung nicht ftatifindet.

Den nicht speziel verficherten Glabisgern besselbeten wird behufs Abgabe von Jugs vorr Ueberschlagsertlärungen über das vorhandene Massagut anmit Frift bis und mit dem 22. derbstmomat 1870 unter der Bebrodung anderaum, das Stillschweigen mabrend berfelben als Bergich auf ben Aug ert, de ille Berfichauma betrachtet würde.

Glag. ben 12. berbftmonat 1870.

Rotariatetanglei Elgg : 3. Rub. Stabel, Lanbidreiber,

34. Bugefrift.

Im Auffalle betreffend ben Rachlaß des verftorbenen heiner. Berte fo ing er, Schuffler, von Wotlfon, wird mit Bezug auf die Rigenschaften ben nicht peşield verschoterten Gludbigern behufe Abgabe von Jugderess. Ubebricklagsterstarungen eine mit bem 18. herbstmonat b. 3. gu sche gegende Britt angefest, unter ber Aubrodyung, daß im Falle Sitlischweigens Bergicht bierauf angenommen wurde.
Riebsach den 3. der between 1870 bet ben 3. der bestweet 1880 bet bei Bergick ben 3. der bestweet 1880 bet betweet 1880 betw

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreiber.

35. Bugefrift.

3m Auffalle betreffen Katl Bereiten bach aus Preifen, wohnhaft geneien in Miesbach, wird ben nicht fpeziel versicherten Krebioren behafs Abgabe von Jugs- rejp. lieberichlageertlärungen eine mit bem 16. herbit monat b. 3. ju Ende gehme Briff angeleh, unter der Androdung, daß im Rafe Gillichweigen Bergied bierauf angenomenen wieden.

Riebbad, ben 3. herbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreibet.

36. Falliterflarung

Seinrich Bogel, De. Mrichen, Thierargien, von Endober, ift vom Begirtegericht Balad mit Befolus vom 3. Augftmonat 1870 fallt erffart und bis jum 30. Augftmonat 1876 im Afrivburgerrecht eingeftellt worben. Rieberalatt. ben 10. Serbitmonat 1870.

Rotariatefanglei Reuamt: Aler. Somib, Lanbidreiber.

37 Falliterflarung.

B. Jatob Andell, Bader, Ds. Jatobs Cobn, ab bem Berg, Gemeinde Stauliton, wohnbaft geweien im Obrfit-Dombrechtiton, bato unbefannt abmefend, ift burch Beighigb bet Bezirtsgerichted Mellen vom 3. b Mte. fallt erflatt unb fur 4 Jahre (bie 3. herbstmonat 1874) im Mitibuterrecht einseffelt worben.

Gruningen, ben 8. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. 6. Beilenmann, Lanbidreiber. 38. Falliterflarung.

Deinrich Boghard, Mrichen, von Mubliberg. Dberembrach, wohnhaft ju Embrach, ift in Folge burchgeführten Konfurfes burch Beichiuß vom 30. Augitmonat 1870 fallit ertiart und bis jum 30. Augstmonat 1872 im Mitoburaerrechte eingeftellt worben.

Rloten, ben 8. Derbftmonat 1870.

Rotariatetanglei Rloten:

39. Falliterflarung.

In Folge burchgeführten Konfurfes ift Aobias Gachnang, Tobiaffen fel. Sohn, von Oatweil, Marre Andelfingen, durch Beichluß bes Begirtsgerichtes Andelfingen vom 5. b. Dits. fallit erflart und bis jum 5. herbsmonat 1874 im Ativoburgerrechte eingeftelt worden.

Anbelfingen, ben 12. Berbftmonat 1870

Rotariatefanglei Andelfingen: 3. Siegfried, Lanbidreiber.

40 Ralliterflarung.

In Kolge burchgeführten Konkurfes ift Jatob Frei, alt Desmere, Ulriche id. Sohn, von Flaach, durch Befchluß bet Bezirtsgerichtet Andelefingen vom 5. b. Die. fallt erflat und bis zum 5. herbsmonat 1873 im Aftivbargerrechte eingeftot worben.

Anbelfingen, ben 12. Berbfimonat 1870.

Rotariatefanglei Anbelfingen: 3. Siegfrieb, Lanbidreiber.

Ronturepublitationen.

- 41. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem berreffenben Begirtegerichte ber Ronture eröffnet worben ;
- 1. Beat Empert i von Außerist, Witth jur Samburg in Wabentwill; in Tolge burdgefichten Arctetriebeis. - It. Beifclus be Bez, Gerichte Sorgen v. 5. herbstmonal 1870. — Letter Tag ber Eingabe in ble Bott. Annziel Wabensweit 7. Weinmonat 1870. — Bebentzet v. 17. bis 27. Weinmonat 1870. — Auffallsverbandlung 8. Wintermonat 1870, Wormittags 9 Uftr.
- 2. Jafob Ortifer, Weiniconer, Badmieffer Jatoben fel. Sohn, im Auferfich ju Mannebori, in Bogle puragefabrten Gedetriebes; il. Befchus bes Beg. Gerichtes Mellen v. 3. ferbftmann 1870. — Letter Kag ber Eingade in die Rot. Kanfeli Manneborf 11. Befeinmont 1870. — Bebentzeit v. 21. bis und mit 31. Beinmonat 1870. — Auffallberebandung 8. Weintermont 1870, Bornittags 9 Ufpr
- 3. Su'anna Baumann von Waldenburg, Kantons Bafellarb, danbeistungfer, wohndaft gewefen an ber Brumpaffe in Järich; in Folge abgegebener Infolomentellungs; il. Befeschie bet Bri, Gerichte Burch. v. 7. derfemmat 1870. Letter Lag ber Eingabe in bie Not. Kanglei ber Gabb Järich 15. Weinmonat 1870. Bebenfigtt v. 26. Weinmonat 1870. Bebenfigtt v. 26. Weinmonat 1870. Muffalleerfhandlung 15. Weintet menat 1870, der Weinfalleerfhandlung 15. Weintet menat 1870, der Weinfalleerfhandlung 15. Weintet menat 1870, der Weinfalleerfhandlung 15.

- 4. 3ofeph Dberholger von Golbingen, Bezirf Upnach, Kantons S. Gallen, Schneibermeifter, wohnhoft in Blinterbur; rechilich ausgebrieben; el. Beffolly be Beg. Berichtes Mintertbur v. 3. Spressmatt 1870 Lepter Tag ber Eingabe in die Rot. Kanglei der Stadt Blintertur. S. Meinmonat 1870. Bedenfigit v. 18. 3. 18. 28. Meinmonat 1870. Auffalleberhandlung 6. Binterwonat 1870. Worfinglerbendlung 6. Binterwonat 1870. Worfinglerbendlung 6. Binterwonat 1870. Bornitags 9 Uhr.
- 5.. Gotifich Waderling von Oberfpipwie, Gemeine Turbenthal, feshell geweien im Reubruch-Begison (Grundeigenthumer im Loch-Wolg, fruchties aufgerufen; It. Befchig des Bez. Gerichte hinweil vom 21. Augsmonat 1870. Lether Tag der Eingade in die Not. Annziel Grüntingen 20. Serbsmonat 1870. Beberfigtt v. S0. Ferbsmonat bis 10. Weinmonat 1870. Auffallberthandlung 19. Weinmonat 1870. Auffallberthandlung 19. Weinmonat 1870.
- 6. Der Nachlaß des in Embrach verflorbenen Se. Seinrich Bres. Schneber, non Derfraherin; von der Arben ausgefclägen; d. I. bei schiede bei Bez. Gerichtet Bulad v. 16. Augfmonat 1870. Letter Zag ber Eingade in die Roch Angleis kloten 24. Serbeffungent 1870. Bebentfett v. 5. bis 15. Weinmonat 1870. Auffallserthanblung 22, Weinmonat 1870.
- Es ergeht bahrt an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konturs Gerathenn bir berembrichte Mufforberung, aber ihre Anglowden und Werbenbinklichteine ber betreffenden Botarcialstanglei genaue Eingabe, und zwer bei notarcialifen Ukruhen unter genauer Beziedung berfelben, sonft aber unter Beilegung der Beweisurfunden in Original oder in beglandiger Abschrift vor Bölaubiger wer Forberungen der Rechte ber wei Beglandiger unter der Bedrodyng, daß were Forberungen der Rechte der Gefried beitreffend des Aufgaldercheffen Anhabung ag gedweitigen beite Gefried Kateffend bes Aufgaldercheffen Uftwahrn ag gedweitigen beite, flamige Ansprecher aber ihre Godden unter zu gemätzigener Ordnungsbuße eingeben flowen ihre in dem ficht eine Gerben unter der der ihre Godden unter zu gemätzigener Ordnungsbuße eingeben flomen, ihre der dam ist von der ber der der ber Sorberungen einig noch bis zum Beginne ber Bebenfigt, jedoch unter zu gemätzigener Ordnungsbuße eingeben flomen, ihre der dam ist von der vordandenen Wasse ausgeben flowen, ihre der der der der der der bei vordandenen Wasse ausgeben flowen, sowiel

Sinficilic ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffallberhandling, sowie ber bieffalligen Brechte und Obliegenbeiten ber Beibeiligten wird auf bie Beftimmungen bes gitteten Beiebes, insbesonbere

ber \$\$ 62-83 verwiefen.

Mudrufe bon Ronfurfen.

42. Das Konfurdverfahren über Frau Anna Schaufelberger geb. Abierftein im Schuibtenbach ju Bifdenthal fit mit Buftimmung ber Glaubiger burd Befchlug vom 1. bieß wieber aufgehoben worben.

Walb, ben 8. Gerbftmonat 1870.

Motariatefanglei Balb: 6. Saeler, Lanbichreiber. Abonnementspreis.

Jahrlid 21/2 Gr., 3/4 Jahr 2 Gr. 1/4 Jahr 1 Br. Boffgufchlag 20 Mpn.



Einrüdungsgebühr.

Die gedrudte Beile 10 Mpn. Briefe und Gelber franto an die Capedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

Nº 74.

Freitag, ben 16. Berbftmonat

1870.

Ernennungen.

Die Direftion bee Militate hat ju einem Militarpferbargt mit II Unterlieutenantegrab ernannt:

herrn 3afob Bubler von Bpla.

Belanntmachungen von Administrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbehörden.

1. Ausschreibung von Strafenarbeit.

Die Bufabrieftrage jum neuen Spital ift ju forrigiren. Sochwerfahige, weiche biefe Arbeit übernehmen wollen, tonnen bie Bauvorichriften und bas Boraustmaß auf dem Burvar ber Staatsbauinfrettion im Obmannamt babite einieben und haben ibre Borberungen verschlichen, mit ber lebetfchrift "Eingabe für die Butabrieftraße jum Spital" bildeftens Dienflag ben 20. bieß bem Diretior der öffentlichen Arbeiten, deren Regierungstort Berändt ist, im zureichen.

Burid, ben 9. herbftmonat 1870.

Aus Auftrag bes Direttors ber öffentlichen Arbeiten: Der Gefretar,

Bauaus for eibung.

An bem Bfarrhaufe und ber Rirche in Rheinau find verfchiebene Maurer. und Schreinerarbeiten ausjufubren.

Bauvorichriften und Boranfolig fonnen auf bem Bauburau in Beinau eingeichen merben und bie Borberungen find berfchoffen und mit ber Ueberfchrift, Baueingabe fur Abelinau' verieben bie fpateftens Domnerflag ben 22 bieß bem Direftor ber bffentlichen Arbeiten, Deren Regierungstrath Branbli, einzureiden.

Burich, ben 12. Berbftmonat 1870.

Aus Auftrag ber Direttion ber öffentlichen Arbeiten: Der Gefretar, Rrauer.

3. Bauaus foreibung.

Beim Geminargebaube ju Rusnacht foll eine eiferne Brude über ben Dorfbach erbaut werben.

Blane und Bauboridriften tonnen auf ber Ranglei ber Direttion ber offentlichen Arbeiten im Obmannamt babier eingefeben werben und bie Forberungen find verichloffen und mit ber Ueberfdrift , Gingabe fur bie Brude beim Geminar" bie fpateftene Montag ben 26. bieg bem Direttor ber offentlichen Arbeiten, herrn Regierungerath Branbli, eingureichen.

Barid. ben 12. Berbftmonat 1870.

Aus Auftrag ber Direttion ber offentlichen Arbeiten: Der Gefretar . Rrauer.

4. Die Stelle eines Begirfeargtes bes Begirtes Deilen ift in Folge hinichiebes erlebigt. Bewerber um biefelbe haben ihre fcpriftlichen An-melbungen innert 14 Tagen bem Direktor ber Debiginalangelegenheiten, herrn Regierungerath Bfenninger, eingureichen.

Burid, ben 14. Berbftmonat 1870.

3m Ramen ber Direttion ber Debiginalangelegenbeiten:

Der Gefretar . Birgel-Sching, Med. Dr.

5. Ausftellung von Budttbieren in Barid.

Die Rommiffion fur Banbwirthichaft bat bas Breisgericht fur bie biegiabrige fantonale Ausftellung von Buchtthieren, welche am 30. und 31. Weinmongt in Burich abgebalten wirb, aus folgenben Berionen beftellt:

a. Breierichter.

- 1. Berr Rationalrath Sanager. Direttor ber Thiergraneifdule in Burid, qualeich ale Braffbent bee Breifgerichtes.
- 2. Rantonerath und Begirfethierarat Deper in Enge.
- 3. Someiger gum Rreug in Rafa.
- 4. Ravalleriebauptmann Gpreberger in Unter-Stammbeim.
- 5. Begirfethierargt Schneiber in Reftenbad.
- 6, Mener in Dalliton.
- 7. Baltensberger, Thierargt, in Rloten.
- 8. Stattbalter Bunberli in Deilen.
- 9. Begirfetbierarat Gifder in Bauma.
- Beinrich Dit in Schonenberg. 10.
- 11. Rantonerath Deffitommer in Seegraben.
- 12. Rreibrichter Guter in Dadelfen-Mettmenfletten.
- Rantonerath @gli in lifter. 13.
- Sirt. Schaffner an ber Bflegeanftalt Rheinau. 14.
- 15. 3. Saufer, Cobn, in Stabel.

b. Erfasmanner.

1. Berr Rerbinanb Gieber gum Bomen in Baffereborf.

2. Rantonerath Beter im Gyrenbab. Turbentbal.

bos in Sallanben. Burid, ben 9. Berbftmonat 1870.

Rur bie Direftion bee Innern,

Der Gefretar: Steiner

Bieberbolungefure

ber Bofitions Rompagnie Rr. 38 (Spiller). Die biefer Rompagnie angeborige Dannicaft bat bei Bermeibung

polizeilicher Ginbolung

Conntag ben 18. bieg, Dittage 1 Uhr,

in ber Raferne Burid reglementgrifd ausgeruftet einzuruden, um folgenben Tage in ihren vierzebntagen Bieberbolungefure nach Thun abzugeben. Bintertbur, ben 12. Berbftmonat 1870.

Das Artillerie-Rommanbo.

7. Bieberbolungsfure

ber Sappeur-Auszuger-Rompagnie Dr. 2. Die biefer Rompagnie quaetbeilte Dannicaft bat reglementarifc

ausgeruftet und bemaffnet in bie Raferne Burich einguruden: Sonntag ben 18. Berbftmonat, Radmittage 1 Ubr.

Abmarich ben 19. Berbftmonat in ben eiegenoffichen Bieberholungs.

fure nach Thun. Entlaffung ben 2. Beinmorat. Beripatetes Ginruden, fowie febe Abmeidung bon ben beftebenben

Boridriften ber Ausruftung wirb beftraft und im Beitern barauf auf. mertfam gemacht, baf a. Ausbleibenbe ohne ober mit ungenugenter Enticulbigung laut

Berfügung ber Dilitarbireftion fofortige polizeilide Ginboluna au gemartigen haben :

b. ber Racbienft in Bufunft auf eibgenofficen Baffenplaten gu leiften ift.

Cammtliche Mannicaft ift fowol beim Ginruden ale bei ber Rud. tebr militarifder Budt unb Dronung unterworfen.

Burid, im berbftmonat 1870.

Das Benie-Rommanbo.

8. Es find mebrere Stellen beim Rantonalpolizeiforpe au befeten und merben allfällige Afpiranten biemit eingelaben, fic bis jum 26. b. Dite. auf bem Bureau bis Unterzeichneten perfonlich angumelben. Bur Aufnahme ale Boligeifolbat find folgenbe Gigenfchaften erforbeilich:

1. Befis bes Aftivburgerrechts und eines guten Leumben.

2. Militarfabigfeit.

3. Alter gwifden 20 unb 30 3abren. 4. Rertiafeit im Befen und Schreiben.

Done gang gute Beugniffe ift jebe Anmelbung unnus. Burich, ben 13. Derbftmonat 1870.

Rommanbo bes Boligeitorps: Rosli, Sauptmann.

Befanntmachungen von Begirfebehörden.

9. Jungfrau Barbara Dumbel von Unterftraß bat fich freiwillig unter faatliche Bormunticatt geftellt; als ibr Bormund ift herr Geweindammann C. Schatti bajeibft ernannt worben.

Rarid. ben 14. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bee Begirterathes: Der Rathefchreiber, Baltenfperger.

Befauntmadungen von Gemeindebeborben.

10. Fenermebr.

Die burch § 30 a ber Feuer - und Bannerorbnung fur bie Stabt Burich vorgeichriebene Dauprubung ber Sprigentorps finber biefes Jahr wie folgt flatt:

Montag ben 19. bieg fur bie Seftion II (große Ctabt, unterer Theil) Rommandant Reuilinger, Sprigen Rr. 4, 6, 7, 15, 23.

Dienstag ben 20. bieß fur bie Seftion III (fleine Statt, oberer Thell) Rommantant Rramer, Spriben Nr. 8, 9, 13, 14, 16, 25.

Mittwoch ben 21. bieg fur bie Seftion IV (fleine Stabt, unterer Feil) Rommanbant Ingenieur Burfii, Sprigen Ar. 10, 11, 12, 18, 19 unb 20.

Samftag ben 24. bieß fur bie Seftion I (große Stadt, oberer Theil) Rommanbant Bremi, Sprigen Rr. 1, 2, 3, 5 und 24.

Das Betleim fintet imreilen um 4 libr Abends bei ben Sprigenlotalen fatt. Alle ben Sprignforst gugetrielten Dienfiftlictigen find bei ber geiestlichen Bufe von 3 Franken und im Weberbolungsfalle von 6 bis 1-8 Franken um perfonlichen Gischeine verflichtet. Alle Entschulbigung gilt einig: Aeretlich bezlaubigte Aranbeit. Militarbienst der längere Abenschneit von Jürich. Die entschulben find hoftigtlich innerhalb ber zwei auf die betreffinde liedung folgenden Tage bem fladigt Gentrolberen Glatchund Ergeschein gingerichten.

Ber fich vor ber ordnungsgemagen Entlaffung burd bie Korpstommanbanten am Schluffe ber liebung von feinem Roipe entfernt, gilt als unentidulbigt ausgeblieben und wirb als folder gebugt.

Beber Dienftoftidtige, ber vom Beginne an ber Uebung geborig beis wohnt, erhalt ben gefeslichen Gold von 1 Fifn.

Die namliden Boridriften gelten aud fur bie Leitern. Abtheilung bes Bauforys, welche fich Donnerftag ben 22 bieß, Abends 4 Ubr, im Sofe bes alten Spitals ju einer nochmaligen, burch bie neuen Schiebeleitern veranlagien Sauptubung eingufnten bat.

Burich, ben 5. Gerbftmonat 1870.

Dber-Teuerfommanbo.

11. Rirchgemeinbeverfammlung St. Beter,

Die nach §§ 16-18 ber Staatsverfaffung fimmberechtigten Burger und Riebergelafinen ber Gesammtfirchgemeinde St. Beter-Burich wetben qu einer Kirchgemeinbeversammtung auf

Conntag ben 25. Berbftmonat, Bormittage 10 Uhr,

in bie St. Beterefirche eingelaben.

Die Befcafte finb:

Antrag ber Rirchenpflege, Die erlebigte Belferftelle auf bem Bege gefestider Berufung vorzunehmen und ju biefem Behufe bie Rirchenpflege ju verfarfen.

Die auf Diefen Antrag bezüglichen Aften,, fowie bie Stimmregifter liegen vom 19, b. Dies. an im Unterweifungegimmer ber Delferei gur Einficht offen.

Burid, ben 12. Berbftmonat 1870.

3m Ramen ber Befammtfirdenpflege St. Beter: Der Rirdenfdreiber,

Gonmeiler.

12. Außerorbentliche Bemeinbeverfammlung

Sammilide fimmberechtigten Burger und Riebergelaffenen ber Bivilgemeinde Maur werben biemit eingeladen, Sonntag ben 25. hetoftmonat b. 3., Radmittags um 2 Uhr, im Schulhaus Maur zu einer Gemeindsverfammlung fich einzufinden.

Befdafte finb:

- 1. Gine Rota vom politifchen Gemeinbrath Daur fur ben auf exetutivem Bege erftellten Baffersammler bei ber Rirche,
- 2. Gin Befuch von ben Unftogern ber Gichgubelftrage um einen Beitrag an bie erbaute Gichgubelftrage.

3. Unvorhergefebenes.

Die Antrage ber Borftebericaft, bie Aften, fowie bas Stimmregifter liegen ben Beiheiligten bei Unterzeichnetem jur Giuficht offen.

Die Ausbleibenben haben bie gewohnte Bufe gu begablen.

Maur, ben 13. Berbftmonat 1870.

3m Ramen ber Borftebericaft: Beber, Gemeinbeichreiber.

13. Armenfteuerbezug.

Da bie auswärtigen Burger ber Gemeinbe Bpla ihre Beitrage an bie vor einiger Beit publigirte Armenfteuer:

Bon 1000 Franten Bermogen 1 Frin.

febr mangeibaft eingeinnbt baben, so werben biefelben nochmals aufgeforbert, ungesaumt ihre Beträge an ben Begiager, herrn Gemeinbrathsmaibel Dtt in Byla, einzusensen, ansonst bieselben burch Bollnachnachme bezogen ober notbigenfalle rechtlich eingetrieben wurden.

BBpla, ben 12. Derbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

14. Altftetten.

Anmit werben fammiliche Lanbbefiger im Gemeinbebanne Altftetten auf Sonntag ben 25 herbfmonat, Radmittage 2 Uhr, in's Schulbaus jur Abnabme ber Relawartchunun vom Jahr 1889 einealgben.

Die Rechnung liegt von heute an bei Unterzeichnetem gur Ginficht offen.

Altstetten, ben 13. herbstmonat 1870. 3m Namen ber Rommiffion:

15. Mußerfibl.

Begug ber Rirdenfteuer.

Die fur bas Jahr 1870 von ben Gemeinbeversammlungen befretirten Rirchenfteuern, namlich

30 Rpn. ju Sanben bes Rirchengutes St. Beter,

Außerfibl, gufammen 43 Ron. per Taufenb Franten Bermogen, per Sanehaltung und ber Mann werben

Montage ben 19. bieß, Bormittage 8 bis 11 Uhr unb Rachmittage 2-5 Ubr

im Gemeinbhaufe bezogen.

Der Berleger liegt in ber Gemeinbrathefanglei gur Ginficht offen. Die Steuerzebbel werben ben Steuerpflichtigen bis Donnerftag que

geftellt.

Außerfihl, ben 12. herbitmonat 1870. Der Rirchenauteverwalter:

16. Beltheim. Soulfteuerbezug.

Die von der Schulgemeinde Beliteim unterm 29. Mai b. 3. befolioffene Schulftruer wird Sandtags ben 24. dieß, Nachmittags von 1
bis 6 Uty. im untern Schuljimmer dafier bezogen und zwar nach
folgender Anlage: 1 Brf. 60 Bp. von je 1000 Brf. Bermdgen, 1 Brf.
60 Bp. per Santa

Der Bezugerobel liegt ben Beitragepflichtigen bis jum Bezugetage bei Unterzeichnetem jur Ginficht offen.

Beltbeim, ben 14. Derbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: G. U. Sigrift, Gemeinbrathefdreiber.

Belm.

17. Aufruf eines vermißten Beimaticheines.

Mit Bemilligung bes Statifpalteranted Pfaiffon mit annuit ber bem Leonbard Entler von Gunblau-Muffiton unterm 8. Brachmonat 1868 ausgeftellte und mit Rr. 431 bezeichnet Delmaifchein offentlich aufgernfen. Gollte berfelbe nicht innet 14 Tagen ber Unterzeichneten eine gefanbt werben, fo erfolgt beffem Artifolerfiftung.

Ruffiton, ben 15. Berbftmonat 1870. Die Gemeinbrathetanglei.

Armenfteuerbejug Buch a. 3.

Geman Bemeinbebeidluß bom 1. Bradmonat betragt bie Armene Reuer fur 1870 auf bas Taufenb Bermogen, Die Saushaltung und ben

Mann je 2 Franten.

Der Berleger liegt ben Bflichtigen mabrent 10 Tagen jur Ginficht offen, innert welcher Frift Retlamationen fdriftlich einzureichen finb. Die Steuer ift bis Enbe bes Monate an bie Armenguteverwaltung einaufenden; nachber wird fle von ben Auswartewohnenden burd Boftnach. nahme bezogen und fur biefenigen, welche bie Annahme verweigern, fofort ber Rechtstrieb angewenbet.

Bud a. 3., ben 15. Gerbftmonat 1870.

3m Ramen ber Armenpflege: Der Gemeinbratheidreiber. 30b. Ban 1.

19.

benggart.

Die hierfeitige Gemeinboversammlung bat unterm 23. Dai b. 3. ben Bezug einer Gemeinbefteuer ine Armengut befoloffen und ben Berleger ju 1 Franten vom 1000 Frin. Bermogen, ber Saushaltung unb bem Aftivburger feftgefest. Der Bezugerobel liegt bie gum 25. biefes Monate bei Unterzeichneter ben Steuerpflichtigen gur Ginfict offen unb bie betreffenbe Steuer ift von auswartewohnenben Bflichtigen bis Enbe bes herbitmonates franto ber Armenguteverwaltung gu entrichten, im unterlaffenben Kalle biefelbe burd Bonnadnabme bezogen murbe.

Benggart, ben 14. Berbftmonat 1870. Die Gemeinbrathefanglei.

20.

Mußerffi bl. Der Gemeinbrath bat bie Baus und Ripeaulinien fur folgenbe Strafen feftgeftellt:

> 1. Fur bie Babener Strafe. . große Berbgaffe.

Blumenftrage.

Die betreffenben Blane liegen ben Betheiligten in ber Gemeinbrathe. Tauglet jur Ginficht offen, und find allfällige Ginfpracen innert vier Bochen a dato bem Begirferathe einzureichen.

Außerfibl , ben 9. Berbitmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Rraftloserflarung eines Deimaticheines.

Der auf ben Ramen Jafob Gurenmann in Mondaltorf ausge-Rellte, in Dr. 68 biefes Blattes erfolglos aufgerufene Beimgtichein, bat. 12. Bintermonat 1861, wird biemit mit flattbalteramtlicher Bewilligung Exaftlos erflart.

Mondaltorf, ben 13. Gerbitmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathest Der Goreiber.

Runa.

22. Rraftloserflarung eines Deimatfcheines.

Der im Amteblatt Dr. 69 Art. 6 erfolglos aufgerufene Beimatichein ber Magbalena Baltensperger von Brutten wird mit ftatthalteramtlicher Bewilligung biemit frafilos erffart.

Brutten, ben 14. Berbftmonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

3. 3. Morf.

23.

Enge. Befanntmachung betreffend Baugefpanne.

In hiefiger Gemeinde find nachbenannte Baugefpanne errichtet worben, und bie betreffenben Blane fonnen in ber Gemeinbrathstanglei eingeseben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Banobjeft.	Lag ber Bublifation im Amteblatt	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen:	
orn. Sch. Bfennin- ger fel. Erben beim Abler	Erhobung eines Unbaues am Saufe Rr. 17	16. Gerbft-		
Frau Bollinger. Billeter an ber zweiten Seegag	Erftellung eines Gewache. haufes			
berr Balbheer im Bleichermeg	Erftellung eines neuen Schopfgebaudes in feinem Bartenland			

Enge , ben 15. Berbftmonat 1870.

3m Ramen ber Bautommiffion: Der Aftuar.

3. 3. Rageli.

24. Altifon. Rebenverbot.

Das Betreten ber Rebberge im bleffigen Gemeindsbanne ift von heute an bis nach ganglich berndigter Weinlefe allen Unberechtigten bei Guss verboten. Defigleichen ift für Auffelen von DR eine Gusse von Berfin, fiftgeselb. Bur Kinder werden Eltern ober Wormunder verantwortlich gemacht.

Mititon, ben 10. Berbftmonat 1870.

Der Bemeinbrath.

25.

Ballun ter n.

Das Betreten bes Redgelanbes und ber Baumgatren in biefiger Gemeinde ift bis nach ganglich beendigter Bein- refp. Obfliefe fur Unbepechtigte bei einer Buge von 6 Brin. verboten.

Fluntern, ben 12. Berbftmonat 1870.

Der Bemeinbrath.

26.

Gantangeige.

Runftigen Dienstag ben 20. b. Mts., von 8 Uhr Bormittags an, werben in ber Gantftube auf bem "Wibber" im Rennweg gufolge Ber-

Alberungebegehren gegen fofortige Baargablung verfteigert:

Birta 98,000 Gind bie. Bigarren, 100 Stud Seidenshner, 40 Elm Randl, 160 Clin Indwarp, 40 Clin Apidicate, 100 Clin Indwarp, Seidenfühlen, 30 Clin Hutleff, 40 Clin Crop, 10 Clin Gebenjammer, eine und preithur. Köften, Spriegt, Gladklein, Sefretär, runde, onde und vieredige Tide, Kanneré, Betten, Odwan, Boffere, Mohr, Arthliam Strobieffel, Chiffonnitren, Tableaux, Uhren, verfaied. Ling, Rückeund Stadyfdirt, 5 Belinderforn, Gladyrein, Gladknöfe u. b.gl., Kommoben, Nachtlide, Weinisfirt, Woode, i. Jandwagen, 1 Leimaltwage, berfaied. Berfray, 1 Bartie Odder und Kleiber, 1 Nähmaidine, 3 girt. Brife und 5 Jir. Mittelmeh, zirfa 80 Kjund Brot, zirfa 30 Caum verfület. Berfaie, 30 Mags Krifewaffer, 18 Was Mittelmeh, u. bgl. Sans Mittelmeh, 20 Mags Krifewaffer, 18 Was Mychum u. bgl.

Endlich : ein Bechiel pr. 100 Fr. auf Lehrer Schnyber in Sofftetten-

Dberglatt bat. b. 24. Juli 1869. Burich, ben 15. herbftmonat 1870.

Juliu, bin 10. Propintinal 1010

Der Stadtammann:

27. Berfilberungegant.

Dienstag ben 20. bieg, nachmittage 2 Uhr, werben in ber Birthicaft bee herrn Bierbrauer Gorber babier gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

Ruhefetten, Kommoben, Tafere, Felg- und nuftbaum. Laben, Aifche, Betten, Faffer, Bagen, Stubfe, Chiffconnore, Gefretare, 1 ueuer Rochefterb, Frauenrocke, bib. Ruchengeichirt u. A. m. Oberftraf, ben 12. herbfinonat 1870.

Der Gemeindammann:

3. S. Reller.

28.

Enge.

Dienftag ben 20. Serbfitmonat wird in Golge Berfilberungsbegebren bei beren Bahler jum Schifft im Bleidermeg Radmittags 2 Uhr gegen Baargablung offentlich verfteigert:

Ein Berficberungebrief pr. 1500 frin. auf Be. Ulrich Sprecher von Bimiton, bat. 30 Dai 1864.

Enge, ben 15. Beibftmonat 1870.

Der Gemeinbammann:

9. Beinverfteigerung.

Rachften Mittwoch ben 21. Dieß, Bormittags 9 Uhr, wird im Lagerhause babier

eine Bicce Wein, 181 Mag haltenb, unter Leitung ber Gantbeamtung Augerfihl auf öffentliche Steigerung gebracht.

Siegu wirb eingelaben. Außerfibl, ben 14. Berbftmonat 1870.

Die Bantbeamtung.

Bauaus fcpreibung.

Die Unterzichnete eriffnet biemit freie Konfurreng über bie Auspähung versichener Walerarbeiten am Soulbaufe Die Leifison, nimige führung versichener Enterarbeiten am Soulbaufe Die Leifison, nimige fallige Abstigeirung findet Samstag ben i. Beinmond b. 3, Rodentiags 3 libr, in der Speliewirtsftögle bes herr R. hung un Stationabeite flatt, wogu Ubernahmfulftige eingeladen werben. Die nähern Bebingungen tonnen in der Bwifdengeit bei herrn Schulgurer Ebbingungen fonnen in der Bwifdengeit bei herrn Schulderwalter X heurer in bie eingelefom werben.

Dietlifon, ben 14. Srebftmonat 1870.

Die Schulpflege.

Belanntmachungen von Juftig-Behörden.

Ebiftallabungen.

31. Konrad Albrecht, Schneiber, von Stabel, wohnhaft gemeien Rr. 20 Rieberbofftrage in Bluich, gegemabritg unbefant abmeien, wirb biemit aufgeforbert. Woning ben 26. Geröftwonat 1870, Bormittags 7 Uhr, vor Beitridgaricht Burich im Berichtsachaub-Caffonu babier zu erscheinen, um die von ber Anna Beter von Geuenser, Kantons Lugern, wohnhaft in ber Gerberg zur Deimat babier, gegen ibn erhobene Bater-fogielflage zu benatworten, ansonst ausgemein werden, er amerfenne bie tbalfaciflage we beautworten, ansonst aus Tlagerin als richtig und verzichte auf Worbringung bon Einreben gegen bielefben.

Burich, ben 7. Derbftmonat 1870.

Im Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Berbmuller.

32. Der unbefannt abweiende 306. Mubolf Aferet von Geujach, wird biemit ebitaliter aufgeforbert, Breitag ben 23. b. Mts., Bormittags um 3 über, auf bem Gerichtsbaufe bahler vor hiefgem Begirtsgerichte gu erscheinen, um auf bie Schebungstlage feiner Ehrfrau Barbara Aferet ged. Welfenmann in Geugha in Rocht zu antworten, unter ber berbung, baß Ausblichen von feiner Seite als Anrekenung bet thabschlichen und Berigde auf Einreben ausgelegt wurde.

Binterthur, ben 3. Gerbitmonat 1870.

Der Berichtefdreiber, 36. Rronquer.

Bermifdte Befanntmadungen. .

33. 3m Konfurfe uber Jafob Gantner, Beginecht, in Eglisau, finet bie auf ben 24. bieg angefeste Aufalleberhandlung nicht ftatt. Eglisau, ben 15. Gerbfmonat 1870.

Rotariatstanglei Eglisau: 3ob. Dang, Lanbidreiber.

84. Die Bivilabtbeilung bes Dbergerichtes bat burd Beidluß vom 3. b. Die Grundberfiderungen und Berechtigungen auf Grundgine, Bebnten ober andere Reglrechte an Liegenschaften im Banne ber Bivilgemeinbe Gellenburen, welche in Bolge bes offentlichen Aufrufes binnen ber angefesten Frift nicht angemelbet worben finb, fraftlos erflart, was biemit befannt gemacht wirb.

Affoltern, ben 10. Serbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtsidreiber, Gogweiler.

35. Siemit wird befannt gemacht, bag ber Rachlag bes am 20. Deumonat perftorbenen Coappi bon Dberrieben, mobnbaft, gemefen im Scharbadli babier, von ben BBaifenbeborben Ramens feiner minberjabrigen Rinber ausgefolggen, bon ber Bittme aber in Aftiven und Baffiven abernommen murbe.

borgen, ben 27. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirffgerichtes: Der Berichteidreiber.

B. Saufer.

36.

Gantangeige. Aus bem Ronfurfe bes Rafpar Leemann von Rumlang werben fünftigen Mittmoch ben 21, biefes Monate, Bormittage 9 Ubr, beim Saufe bes Rribaren gegen Baargablung verfteigert:

1 Bagen mit eifernen Achfen, 1 Bagen mit bolgernen Achfen, 1 fompleter Pflug, 3 Beinfaffer, gufammen 12 Caum haltenb, 1 eichener Buber, 1 Jaudefag, 2 Biebgefdirre, 1 Egge mit Schlitten, verfchiebene Janbwirthicaftliche Gerathicaften und Berfgeuge u. A. m.

Rieberglatt, ben 15. Berbftmonat 1870.

Rotarigtefanglei Reugmt : Mler. Comib. Lanbidreiber.

Gantangeige.

Mus ber Ronfuremaffe betreffend ben Rachlag bes Steinhauere 3ob. Balber in Schirmenfee werben bafelbft nachften Montag ben 19. bieß, Morgens von 8 Ubr an, burd bas Bemeinbammannamt Sombrechtiton gegen Bagriablung öffentlich perfleigert:

1 Steinbauerbutts, 1 Bellenbod fammt Dad und Retten, 1 gug.

winbe, 4 Bebeifen, 1 Ambos mit Steinfodel, 1 Gg. fund Blasbalg, 1 gweirabr. Banbmagen, 1 Brunnenftod, girta 100 guß Fenfterlichter, 1 Bartie Plattli, Sollenbedel und Mauerfteine, verfchieb. Steinhauerwertzeug, als: Sorift., Beis., Sollag., Spit- und Schariereifen, Bmeifpipe, Rornli, Sammer, Schlagel, Wintel, Steinbiffen, Rlammern ac.

Berner: 1 Tifd, 1 Rommobe, 2 Raften, 1 Rupferhafen, 1 Rupferpfanne, 1 tann, zweifdlaf. Betiffatt fammt Bett, vericbieb. Ruchengeichirr,

1 Bartie Rleiber u. M. m.

Gruningen, ben 12. herbitmonat 1870.

Rotariatetanglei Gruningen: 3. 5. Beilenmann, Lanbidreiber.

38. Die auf ben Ramen bes berrn Meranber Beter bon Didbud. mobnbaft gemefen in Intra, mobnbaft in Bilacolon, Buenos-Apres, von ber fcmeigerifden Rentenanftalt in Burid ausgeftellte, am 12. Dai 1868 fallig geworbene Lebeneverficherungepolice B Dir. 31 im Betrage pon

562 grin., bat. 12. Dai 1868, ift verloren gegangen.

Ge wird baber bem allfälligen Inhaber biefer Bolice, ober mer fonft Austunft baruber ju geben im Stande ift, eine Grift von feche Bochen bon beute an angefest, um fic bierorie zu melben und feine allfälligen Unfpruche geltend zu maden, anfonft nach fruchtlofem Ablauf ber Brift biefe Bolice fur nicht mehr beftebend angefeben und fraftlos erffart murbe.

Burich , ben 25. Mugftmonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber. Berbmaller.

39 Gantangeige.

Aus ber Ronfuremaffe bes Albert Breticher, Bader in Tog, werben bafelbft funftigen Dienstag ben 20. b. Die., Bormittags von 9 Uhr an, gegen fofortige Baargablung offentlich verfteigert :

4 Bentner Ruchmehl, 21/2 Bentner Mittelmehl, 1 Bentner Weißmehl, 20 Dag 65er . 130 Dag 68er und 91/2 Caum 69er Beine, roth . 31/2 Rlafter tann, Spaltenbols, 1000 Stad Bigarren und 6 Rlafden Rummel.

Binterthur, ben 14. Berbftmonat 1870. Motariatefanglei Bulflingen:

Rur ben Motar. Sans Rnueli, Gubftitut.

40. Bugefrift.

3m Ronfurfe bee Jafob Rern gum "Roffli" in Bulach wirb benjenigen Rreditoren, welchen feine fpegiellen Bfanbrechte gufteben, biermit eine mit bem 26. Berbftmonat b. 3. ju Ende gebenbe Frift bebufe Abgabe von Buge- reip. Ueberichlageerffarungen über bas vorhandene Daffagut mit ber Bebrobung anberaumt, bag Stillfdweigen ale Bergicht ausgelegt murbe.

Bulad, ben 16. Gerbitmonat 1870.

Motariatefanglei Bulach : Bienbarb, Banbichreiber.

Bugefrift.

3m Auffalle ber Frau Bittme Anna Gelfenberger geb. Rlos bon Bogau, mobnhaft gemejen in Riesbach, finbet eine Auffalloverbandlung nicht flatt. Den nicht fpeziell verficerten Rrebitoren wird nun mit Bezug auf bie Liegenichaften eine mit bem 26. b. Dit. zu Enbe gebenbe Brift bebufe Abgabe von Buge- refp, Ueberichlageerflarungen angefest. unter ber Unbrobung, bag im Balle Stillfcweigens Bergicht angenommen murbe.

Riesbach, ben 14. Derbfimonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Banbidreiber.

42.

Bugefrift.

In ben Muffallen über:

Rafpar Leemann, Siegriffen, unb

Johannes Dubenborfer, Jafoben fel. Sohn, beide von Ramlang, wie ben fevorzugten und laufenben Arreitoren firmt eine mit bem 26. b. Me. ju mbe gebenbe Grift angefigt bebufe Abgabe von Augebund Lieberfalgetrifarungen über bas vorhandene Maffengut. Stillschweigen wöhrend beifer fir figt als ab Bergicht.

Rieberglatt, ben 15. Berbfimonat 1870.

Rotariatetanglei Reuamt: Aler. Somib, Lanbidreiber.

49

Bugefrift.

Im Konturfe bes Mubolf Bram, alter, Jasoben fel. Sofn, Seitzifranten, von Gelitern, wirt ben nicht prejeld verscherten Glüubigerne behufe Abgabe von Dugs- und Ueberischagerrlätungen über bie vorbendemen Attieven eine mit bem 24. b. Mr. ju erben gehende Frit angesetz, unter der Bebrohung, daß Sillischweigen als Bergicht angesehne warde.

Burich, ben 15. Gerbfimonat 1870.

Motariatelanglei Birmeneborf u. b. E .: Duller, Lanbichreiber.

44.

Bugefrift.

Im Konturfe bes Jafob Paur, Joh, Seinrichen Leberte feit, Sohn von Birmensborf, finder eine Muffalderebndiung nicht fatt. Den nicht piegled versicherten Glaubigern wird nun bedufe Atgabe von Auge und Uebericflaggerichtiungen über bie vorsanbenn Altivue eine mit ben Zeh. D. Mits, zu Ende gebende Frist unter ber Bedrochung angeset, baß Stillschweigen ab Berzicht angeschen würde.

Burid, ben 15. Berbitmonat 1870.

Rotariatetanglei Birmeneborf u. b. C .: Duller, Lanbichreiber.

45

Bugefrift.

3m Aufolle bes Seinrich Spieblmann, Tavegierers, in Burich, wird bei nicht freifel verfleterte Reibitoren bebuie Abgade von Bugsterb, Ueberichlagserflarungen über bie Sauftyfander ber Boltsbant in Burich und eine Ueline Baurichaft anmit Grift bis und mit bem 26. Orreftmonat 1870 unter ber Bedrobung anbefaumt, bag Stlufiqueigen robbrend berfelbert als Bergicht auf ben Bug angeschen und bie Baare schaft, auch ber Burten bet Baur fchaft, an bie Konfunkfolien vermenete würe.

Burich, ben 15. Berbftmonat 1870.

Notariat ber Stadt Burich: Eb. Betli, Notar. Im Konturfe ved Audolf 306, Mechaniter, Mubolfen alt Gemeinberatien Sofyn, von Birmensborf, findet eine Auffalleschandlung nicht fatt. Den nicht speziell versicherten Gläubigern wird nun hiermit eine mit bem 26. d. Mie. ju Mene gefende Krift behigt Augade von Jugdaund Uleberfolgagerflärungen über die vorhandenen Aftiven unter ber Bebrobung angefiet, das Guildfreutjen als Bergiet angefiehen warbe.

Burid, ben 15. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. C .: Duller, Lanbichreiber.

47. Bugefrift.

Im Auffalt bes heinrich Scheller, Bater, Geftvetrie von und in Baird, wirb en nicht fepsiel berficherten Architoren bebufe Abgabe von Buge reip. Uleberfolagserflarungen über bas vorhandene Mafigut amit Brijb bis und mit benn 26. perbinnoat 1870 unter ber Bebrohung anberaumt, baß Gillidweigen mabrend berfelben als Bergicht auf ben Bug angefeben wurde.

Burid, ben 15. berbftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich:

48 Falliterflarung.

306. Seinrich Berchtolb, alt Gemeinbammann, von und in Ufter, ift burd Beichluß bes Begirtsgerichtes Ufter vom 27. vor. Die, fallt erflart und bis jum 27. Augftmonat 1874 im Aftivburgerrechte ein- geftellt morben.

Greifenfee, ben 13. Berbftmonat 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee: A. Stierli, Lanbidreiber.

Ronfurepublifationen.

- 49. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfegerichte ber Konfure eröffnet worben :
- 1. 30hannes Ufter von Jürich, gewestent Spessentieth, wohhaft in kluntern; in Kogle Inscloenzestlütung: It. Beischlüß de Bez, Gerichtes Jürich v. 6. herbstwant 1870. Lepter Ang der Engade in 160 Vol. Kangle IV Währen (in Jürich 15. Weitmonant 1870. Bedrufteit v. 26. Westmonat 168 den 4. Wintermonat 1870. Auffallsverfandlung 15. Wintermonat 1870. Som 2mifallsverfandlung 15. Wintermonat 1870. Den verfandlung 15.
- 2. Kaspar Großmann, Krämer, in Songs; rechtlich ausgetrieben;

 It. Beichluß des Bez. Berichtes Järich v. 27. Augstmonat 1870. —
 Leter Tag der Eingade in die Not. Kanziel Songs (in Engstringen) & Weinmonat 1870. — Bedentzeit v. 19. bis 28. Weinmonat 1870. —
 Anfaldborfpanblung 8. Wintermonat 1870, Wormittags 9 Uhr.

- 3. Mudolf Concebeli, Maurer, von Ufter, im Gidmaber-Ufter; rechtlich ausgetrieben; it. Befdus bes Bez. Gerichtes Ufter v. 29. Augemonat 1870. exter Tag ber Engage in ib Rot. Anglei Greifenste 14. Beinmonat 1870. Bebenfzeit v. 24. Beinmonat 1870. Auffallsverhandlung 16. Bintermonat 1870, Radomittags 3 Uhr.
- 4. Konrad 365 eli, Konrads fel. Sohn, Maurer, in Oberweningen; rechtsig augsteirteben; ell. Beschulp des Beg. Gerichtes Regensberg v. 27. Angstmonat 1870. Leiter Tag ber Eingaber in die Not. Kanglei Megensberg (in Dielsborf) 8. Weinmonat 1870. Behinmonat 1870. Auffalleberthandlung 8. Wintermand 1870. Mormittags 9 Uhr.
- 5. heinrich Beng, Maller, jur siestmüble bei Begensberg; rechtlich ausgetrieben; It. Beschiuß bes Beg. Bertiches Blegensberg, vo. Runghe monat 1870. Letzer Tag ber Eingabe in die Not. Kanglie Regensberg (in Dielsberg) 8. Beinmonat 1870. Benfagtie 1. 81. bis 29. Beinmonat 1870. Auffallserchandlung 8. Wintermonat 1870, Wormittage 9 Uhr.
- 6. Johannes heitbelberger von hochfelben, Schreiner, wohnhafte in Deffting; redilica undgerieben; It. Beschule bed Beg. Gerlieb gurieb v. 3. herbsmonat 1870. Letter Tag ber Engabe in die Re. Angliel V Bachen (in Birch) 15. Beinmonat 1870. Webertzeit v. 26. Beinmonat 1870. Auffalleverhandlung 15. Wintermonat 1870. Gernittags 9 Ufr.
- 7. Se. Heinrich Aleinpeter von Maur, Aurüfter, wohnhöft in Hottingen; rechtlich ausgetrieden; It. Beschluß des Bez, Gerichtes Jürich v. 3. heröfimonat 1870. Lester Tag der Eingade in die Net. Kanglet IV Wachten (in Jürich) 15. Weinmonat 1870. Bedenfzeit v. 28. Weinmonat 1864. Winterwonat 1870. Aussalderschandlung 15. Weinterwonat 1870. Weinterwonat 1870.
- 8. Frau Anna geb. Muller, Geffenu bes 3afob Stierli, Albrothen, von Debreiltvof; rechtidis aufgetrieben; tl. Be'folip's be Bey, Gerichtes Jarich v. 3. Aerfesmannt 1870. Letter Tag ber Eingabe in die Roc. Kanglie Memenbort u. b. C. (in Jarich) 16. Weinmonat 1870. Webentzeit v. 26. Weinmonat 1874. Weintermonat 1870. Auffallsverfandlung 15. Weintermonat 1870. Auffallsverfandlung 15. Weintermonat 1870.
- 9. Milhelm Bram, Aubolfen Sohn, Wagners, von Schleren; rechtlich ausgetrieben; It. Beschluß bes Bez. Gerichtes Jürich v. 3. Gerößemonat 1870. Letzter Tag der Eingade in die Not. Kanzlel Birmenkborf u. d. C. (in Jürich) 15. Weinmonat 1870. Bedenftzit v. 26. Weinmonat 1870. Auffalldverhandlung 15. Weintermonat 1870. Auffalldverhandlung 15. Weintermonat 1870. —
- 10... 30k. 3afob Bachmann von Dielsborf, Kanglift, wohnhaft in Oberftraß; rechtlich ausgetrieben; It. Befchuß des Bac. Gerichtes Bairch v. 18. Augstwonat 1870. Lebert Rag der Eingade in die Not. Kanglet IV Bachien (in Bairch) 24. Herbitmonat 1870. Bebentzeit v. 5. bis 14. Weinmonat 1870. Auffalleverhandlung 25 Weinmonat 1870, Wormittags 9 Uhr.

- 11. Der Rachlas bes verftorbenen Raipar Danti, Spinner, Raipars lei, von Embrach; von bem Erben aufgefologen; i. Beifchius bet Bez. Gerichtes Baida b. 26. Augfmonat 1870. Leter Tag ber Eingabe in bie Blot. Kangiet Rioten 30. Gerbfmonat 1870. Bedentzeit D. 12. bis 22. Beinmonat 1870. Auffalleverhandlung 29. Weinmonat 1870, Wormittags 9 Uhr.
- 12. Berbinand Beng, Keliren fel. Cobn, in Rieberichmerzenbach bei Ballitellen; in Bolg burchgeführen Bechietrickes; It. Beichlus bes Bet, Gerichtes Buloch v. 27. Augstman 1870. Letter Lag ber Effingabe in bie Rot. Kanglei Rloten 30. Derbftmonat 1870. Bebenfzeit v. 12 ibi 22. Weimmonat 1870. Auffallberhandlung 29. Weinmonat 1870, Bornitags 9 libr.
- 13. Johann Baptift Gebringer Reuweiler von Thiengen bei Balbebur, Grobergagetum Baben, wohnbate na bem Bergaffe in Mufrefill, alleniger Indaber ber Kitma: Gebringer-Reuweiler in Juich; in Roge abgegebent Solobungertflung; I. Weifcluß bes Bet, Gerichtes Jaird v. 29. Mugftmonat 1870. Letzer Tag ber Gingabe in bie Rot. Kanglie Wieblen (in Baird) 8 Weinmanst 1870. Betenfagtt v. 19. bis 28 Beimmanst 1870. Muffalleerhanblung 8. Wintermanst 1870. Dermittags 9 Utr.
- 14. Gefcwister Konrad, Anna und Emilie Streuli, Brunnenmader Konrad Streuli's sel. Allener, od ber Kirche zu Wähenbeweil, als mindersjäbig beoormundet durch herrn heinrich Schwarzenbach delfelig in Kolge vurdgefrührten Kockstriebet; It. Besschulb des gerichtes horzen v. 16. Augkmonar 1870. Legfcluß de Beg, Gerichtes horzen v. 16. Augkmonar 1870. Bester Tag ber Eingabe in die Not. Kanzles Wedenster I. 11. die 21. Beinmonat 1870. Becknigkt is 11. bis 21. Beinmonat 1870. Auffallsverhanblung 8. Wintermonat 1870, Wormittag 9 116r.
- Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schulbner ber in Konfurs Gerathenn bir beremtorlich Aufliederung, aber ihre Aniproden und Berschindlicklien ber getriffenden Woterlaussanftei genaue Eingabe, und zwar bindlicklien ber getriffenden Bruben unter genauer Verschung von eine beglaubigter Abstritt vor Belauf bes oben biefür ieftgeregten Zemtinet guntellen, unter ber Berboung, baß were Forberungen oder Mette, bie dem Gelichen gehreften ber Gerfende ber bei der bei bei bei bei bei bei bei Geriffende bes Aufstalbechung bei ver Forberungen germörtigen bei bei Memeine freiseln generalen, berbeimlicht, nach Wassand zu gewörtigen Siete Beitigke Freiffend bas Aufstalbecheften Abhaung zu gewörtigen Siete, flamige Ansprecher aber ihre Gorberungen einig nach bis um Beginne ber Bebenftet, jedoch unter zu gemärtigender Orbungsbuße eingeben fonne, später aber dem bei be dirtiene Gerfrege eines auberfelofien würden, soweit
- Sinficitlich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffallberfandlung, fowie ber dieffalligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes gittren Gefebes, insbesonbere ber \$\$ 62-83 verwiefen.



Einridungsachfibe.

Die gebrudte Beile 10 Styn. Briefe und Gelber frante an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich

M 75.

Dienstag, ben 20. Herbstmonat

1870.

Berordnung des Regierungsrathes

geger

bie Ginfdleppung ber Rinberpeft.

In Folge bes Auftretens ber Minberpest in mehreren Gegenben Swalieichs und Deutschfande in mentlich auch ihres Ausbrucke in Mandein, hat der Bundebrath, gestäht auf Art. 50 ber Bundeberfall sugit Geranstantone eingesaben, sofort totale Sperre gegen die Einfacht nach Abarbeite, Schasen und Jiegen, sowie von Seu u. Setroh, feischen und Bielich aus Frankreich und Deutschland anzuordnen.

Demnach hat ber Regierungerath, auf ben Antrag ber Direttion

- verorbnet:
- I. Die Einfuhr von Rindvich, Schafen, Ziegen und Schweinen, sowie von frifchen Sauten, Wolle, Rlauen, Fieisch und Bett und von ben und Strob aus Deutschland und Desterreich wird bis auf Beiteres untersagt.
- II. Die Biehhefther werben aufgesorbert, bon irgend verbächtigen Krantseitefecheinungen bei bezeichneten Thiergatungen bei demeinbarten undern, welcher josort ftrengen Stallbann an; uordnen und bem Statthalteramte behufe Anordnung bezirfeltierarzilider Untersuding davon Kenntnig zu geben hat.
- III. Uebertretungen biefer Berorbnung follen imit Bufe von 50 bis 200 Franten bestraft werben.
- IV. Diefe Berordnung foll jum öffentlichen Anfchlag gebrudt, in's Amtoblatt eingerudt und fammilichen Statthalteramtern, Gemeinderaben, Biebichauern und Thierarzten mitgetheilt werben.
- Barich, ben 17. September 1870.

Im Namen bes Regierungsrathes: Der Braftbent,

Biegler. Der zweite Staatsichreiber,

Boffarbt.

Ans ben Berhandlungen bes Regierungsrathes. (Bom 17. Berbfitmonat 1870.)

186. herr Brofeffor Dr. Guftav Bogt in Bern wird als ordentlicher Brofeffor an bie flaatwiffenfcofiliche Falultat ber jurcherischen Scholichule fur Staatswiffenfcaften, insbefonbere bemofratifiches Staatsrecht berufen.

187. An Stelle bes ablehnenben Derrn Beber jur Schleife in Binteribur wird jum Steuertommifar für ben Begirt garich Derr Johannes Stabel, Ausfmann in Oberwintertbur, gewählt.

188. Der Schulgenoffenfcaft Dbermeil. Riebermeil wirb an bie Roften ihrer Schulhausreparatur ein Staatsbeitrag von 250 grf. verabreicht.

189. An nachftehente Sanbwerte. Gewerbe und Fortbilbungeichulen werben mit hinfict auf ihre Berbaliniffe und Leiftungen wahrend bes Schulfabres 1869/70 folgenbe Geaatbeitrage verabreicht:

Unterftreß 400 Krfn.; Albnach, Winterfur, Balfingen 300 Krfn.; Babendwell, Gorgen, Beteilon, Airchufter, Toft, Beltfeim, Anbelffingen, Bladach, Freienftein 250 Krfn.; Thalwell, Alicherg, Langnau, Manneborf, Beitlen, Batentwell, Glicenthal, Balb, Geninigen, Gutentwell, Egg. Pläfficon, Samma, Dermeinterfur 200 Krfn.; Sanjen, Mettmenkert, Tagoltern, Ottenbach, Gogan, hermatevell, Innan, Seen, Benfen, Stamme-beim, Regenboort 150 Krfn.; Song, Embrach 100 Krfn.; Fufficon, Berton, Geneboort 150 Krfn.; Song, Gwaben and 100 Krfn.; Fufficon, Berton, Grandellen,
Berner mird die Erziehungsbireftion ermächtigt, fammtlichen handwerten, Gewerbe- und Fortbilbungsichulen bas Lebr und Leiebuch von Autenbeimer in je 2 Exemplaren und ben Schulkapiteln in je 1 Exemplar grafis ju verabsolgen.

190. Der Blinden- und Taubftummenanftalt in Barich wird im Amertennung ihrer wohlthatigen Leiftungen an bie Roften ber Berpflegung und bes Unterrichtes burftiger fantonsangehöriger Böglinge fur bas Unterichiefjahr 1888/69 ein Staatbeitrag bon 1500 frie. verabreicht.

Befanntmachungen von Administrativ-Behörden.

Befanntmadungen von Rantonalbeborben.

Ausfdreibung von Stipenbien und Freiplagen.

Ein noch verfinskarer Beit bes Archits für Sithenbien an Studiende ber Anntonalletranftalten wird zur Bewertbung ausgeschrieben, mit bem Beilügen, daß gleichzeitig an der flaatsvissenschaftlichen und an der philosphischen Falutat, an der Kantonsschule und an der Ahierarzneischule noch einige Breibliche bisponisch führ.

Bewerbungen um folde Stipendien und Areiplase find mit Beis Ceaung ber erforberlichen Beugniffe bie fpateftene 8. Beinmonat 1. 3. ber Ergiebungebireftion eingufenben

Barid, ben 16. Gerbftmonat 1870.

Bur bie Direftion bes Ergiebungemefens: Der Gefretar.

&. Meber.

2. Thierargneifdule in Burid. Groffnung eines neuen Unterrichtefurfes.

Dit bem 31. Beinmonat 1870 wird an ber Thierargneifchule in Rurid ein neuer breifabriger Unterrichtefure eröffnet. Anmelbungen find bem Untergeichneten bie fpateftene ben 27. Beinmonat fdriftlich eingureichen. Beber Anmelbung find ber Altersausmeis, Schul- unb Sittenzeugniffe und ber 3mpfichein beigufügen.

Bur Aufnahme ift bas gurudgelegte fechegebnte Altersjahr erforberlid. Beber Gintretenbe bat fich einer Aufnahmeprufung gu unterwerfen und fich barin über Renntniffe auszuweifen, Die benen entfprechen, melde in einem vollftanbigen Gefunbariculfure erworben merben

Die Aufnahmeprufung findet am 31. Weinmonat, Dorgene 8 Ubr, in ber Anftalt ftatt und am 1. Bintermonat beginnt ber regelmäßige Unterricht.

Die Cinfdreibgebuhr betragt 12 Frin, und bas halbiabrliche Goulgelb 20 frin.

Der Unterzeichnete ift gu jeber weitern Mustunft bereit. Burid, ben 17. Berbftmonat 1870.

Der Direftor ber Thieraraneifdule: R. Bangger.

Bauaus foreibung.

Un bem Bfarrbaufe und ber Rirde in Rheinau find vericbiebene Maurer- und Schreinerarbeiten auszuführen.

Bauvoridriften und Boranfdlag tonnen auf bem Baubureau in Rheinau eingefeben werben und Die forberungen find verichloffen und mit ber Ueberfdrift "Baueingabe fur Rheinau" verfeben bie fpateftens Donnerflag ben 22. bieg bem Direftor ber öffentlichen Arbeiten, Deren Regierungerath Branbli, einzureichen.

Burid, ben 12. Berbftmonat 1870.

Aus Auftrag ber Direttion ber offentlichen Arbeiten: Der Gefreiar , Rrauer.

Befanntmachungen von Gemeindebeborben.

Seebad. Berbot.

Das Betreten ber Rebgelande in ben beiben Bergen Rasbalben unb Kelfenberg, fowie bas Auflefen von Doft ift bis nach ganglid vollenbeter Bein- und Doftlefe allen Unberechtigten bei einer Buge von 5-10 grin. unterfagt. Die Salfte ber Bufe tommt bem Bergeiger gu. Seebad. ben 17. Berbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Setunbaridulfreis.Reumunfter.

Rach von ber Gefundariculpflege borgenommener Ausschreibung fur Befehung ber 5. Lehrftelle an hiefiger Cefunbaricule bat fic angemelbet : Berr M. Rung bon Gruningen, ber gegenwartige Bermefer.

Die Babl findet Conntag, ben 2. Beinmonat 1870 mittelft ber Bablurne flatt und es find flimmberechtigt: Alle in ben Gemeinben Riesbad, Bottingen, Birelanden, Bluntern, Bollifon und Bhtifon mobnenben Rantones und niebergelaffenen Schweigerburgern, welche bas 20. Alterejahr gurudgelegt haben und nicht im Aftivburgerrecht eingeftellt finb (Art. 16-18 ber Berfaffung).

Die Stimmregifter liegen auf ben Bemeinbrathefangleien gur Ginfict offen und find allfällige Ginfprachen bei bem Gemeinbratbe ber betref-

fenben Bemeinbe bis fpateftens ben 27. bies eingureichen.

Rur Beit und Drt ber Stimmabgabe werben von ben betreffenben Bemeinden befondere Bublifationen erlaffen.

Die Bablaften (Anmelbung, Beugniffe sc.) nebft bem Berichte ber Setundaridulpflege liegen von beute an bei Unterzeichnetem gur Ginfict offen.

Reumunfter, ben 19. Berbftmonat 1870.

3m Ramen ber Rreievorfteberichaft: Der Braffbent, . 6. Frentag.

Soulgemeinbeverfammlung Birmeneborf. Sammtliche fimmberechtigten Schulgenoffen ber Schulgemeinbe Birmeneborf werben anmit ju einer Berfammlung auf Sonntag ben 25. Serbfimonat b. 3., Radmittage 2 Ubr, in's Schulbaus babier bei gewohnter Bufe eingelaben.

Beidafte finb:

1. Defretirung einer Soulfteuer pro 1870.

2. Bericht und Antrag ber erweiterten Schulpflege uber bie angefertigten Soulbausbauplane.

3. Berichiebenes.

Blane, Baubefdreibung und Roftenberechnung liegen ingwifden feben Soulgenoffen im Pfarrhaufe gur Ginfict offen. Birmeneborf, ben 17. Berbftmonat 1870.

3m Ramen ber erweiterten Soulpflege: Das Aftugriat.

Berbot.

Auf bas Gefuch bes herrn Rafpar Bruppacher im Unterhaus-Sorgnerberg wird alles Rarren, gabren und Laufen über feine fammtlichen Guter, im Unterhaus liegend, bei einer Buge von 10 granten, wovon bie eine Balfte bem Bergeiger und bie anbere Balfte bem Armengut Sorgen jufallt, verboten. Ber fich burd biefes Berbot in einem moblerworbenen Recte

verlett glaubt, bat feine Anfprache innert 14 Sagen a dato beim Friebens-

richteramte angumelben.

Sorgen, ben 13. Gerbftmonat 1870.

3m Auftrage bes Begirtegerichteprafibenten : Der Gemeinbammann, 6. Burfbarb.

R Begug ber Gemeinbefteuer (zweite Salfte).

Der Bezug ber ameiten Salfte ber biefiabrigen Gemeinbefteuer finbet ftatt:

a. fur bie Riebergelaffenen Montag und Dienftag ben 5. unb 6. Berbftmonat,

b. fur bie Burger Montag und Dienftag ben 26. und 27. Berbft.

feweilen Bormittage von 8 bis 11 Uhr und Rachmittage von 2 bis 4 Uhr auf bem Steuerbureau im Fraumunfteramt.

Bur bie Burger ift auf Dittwoch ben 21. Berbftmonat ein Borbezug angeorbnet, an bem bie Steuerbetrage, melde ben beigulegenben Steuer. icheinen genau entiprechen, mobiverichloffen abgegeben merben tonnen.

Sammtlichen Steuerpflichtigen, welche bie gange Steuer nicht icon mit ber erften Galite bezahlt haben, werben bie Steuericheine im Laufe ber Boche jugeftellt.

Rurid, ben 23. Augftmongt 1870.

Aus Auftrag bes Stabtrathes: Der Stabtidreiber. Sppri.

Bemeinbefteuerbegug Dietifon.

Beman Gemeinbebeidluß vom 27. Dars und 26. Bradmonat b. 3. ift fur bas laufente Jahr eine Gemeinbefteuer von 20/00 befretirt, unb es bat ber Biebftand an bie Ausgaben fur bas Strafenwefen 1/5 beigutragen.

Es ift fomit ju bezahlen:

Auf 1000 gr. Bermogen, Die Saushaltung und ben Dann vom gurudgelegten gwangigften Alterejabr je 2 Fr., auf bas Stud Bugvieb 10 Rpn., wovon jeboch bie von ben Steuerpflichtigen im 3abr 1869 geleifteten Grobnbienfte in Abrechnung gebracht merben.

Das bezügliche Steuerregifter ift angefertigt und liegt ben Steuerpflichtigen bis jum 2. Beinmonat b. 3. in ber Bemeinbrathefanglei gur Ginfict offen, mabrend welcher Beit allfällige Reflamationen ju erheben finb.

Die Steuer ift Sonntage ben 9. und 23. Beinmonat b. 3. je Radmittage pon 1 bis 5 Ubr an, herrn Gemeinbautepermalter Grenbel. meier babier ju entrichten.

Caumige baben eine Bezugegebubt pon 30 Mpn. ju bezahlen. Dietiton, ben 19. Gerbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Aufruf eines vermiften Deimaticheines.

Dit fattbalteramilider Bewilligung wird ber bem Gottlieb Bad. mann bon Altiton unterm 3. Derbftmonat 1866 ausgeftellte und mit Rr. 203 bezeichnete Beimatidein öffentlich aufgerufen.

Sollte berfelbe innert 14 Tagen ber Unterzeichneten nicht eingefanbt werben, fo erfolgt beffen Rraftloserflarung.

Altiton, ben 19. Berbfimonat 1870.

Die Gemeinbratbefanglei.

Unterftraf. 11

Betanntmadung betreffenb Baugefpann.

In bieffger Gemeinde ift nachbengnntes Baugefpann errichtet worben. und bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeinbrathetanglei eingefeben merhen

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Tag ber Enblermin får privatrechtliche im Emteblatt.	
Evangel, Seminar- Berein	Gin Defonomiegebaube beim weißen Rreug	20. Berbft-	4. Bein-

Unterftraß, ben 19. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Bemeinbrathes: Der Gereiber.

C. Coatti.

12. Betanntmadung betreffenb Baugefpanne.

Berr Johannes Baber, Somied babier, ift gefonnen, in bem auf ber offlicen Seite feines Bobnhaufes Dr. 11 gelegenen Garten

1. ein neues freiftebenbes Wohnhaus, 2. ein neues freiftebenbes Schmiebegebaube

errichten gu laffen, wie foldes burd Baugefpanne bezeichnet ift.

Die Dagbefdreibung fann mabrent 14 Tagen auf ber Gemeinbrathefanglei eingefeben werben, innert welcher Grift allfallige Ginfprachen bei tompetenter Stelle ju erbeben finb.

Affoltern 5. 5., ben 19. Berbfimonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: 3. Surber, Gemeinbratheichreiber.

13 Enat.

Freitag ben 23. Berbftmonat, Radmittags 2 Uhr, werben in Folge Berfilberungsbegebren bei beren Babler aum Schiffi im Bleichermeg . perfteigert:

1 Chaife alterer Ronftruttion, 4 Saum 1869er Beinfanbermein fammt gag, 2 zweiratrige Rarren mit eif, Achfen, eine Bartie Geruftbolg. 2000 Stud Davanna Bigarren.

Enge, ben 19. Berbftmonat 1870.

Der Bemeinbammann: Rafp. Sausbeer.

14 Gantangeige.

Donnerftag ben 22. Berbftmonat, Racmittage 2 Ubr, werben in ber Birtbicaft bes frn. Bunberlid jur Blatte in fluntern berfteigert: Bevierte tann, und bartbola, Tifche, 2 runbe Tifche, Geffel, 1 Gefretar. 3 einichlaf, Betten, fupf., eif, und irb.! Ruchengefdire u. M. m.

Fluntern, ben 19. Berbftmonat 1870. Das Gemeinbammannamt. 15. Berfilberungegant.

Freitag ben 23. Gerbitmonat, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthicaft jum Florhof in Außerfihl gegen fofortige Baargablung

offentlich verfteigert:

2 Auffgraußfühft, 1 Bertbant, 1 Schleiffein sammt Trog, 2 Ambochicht, 7 grane, mit Giffen beschagene Alfte, 1 tann, mietsschäßer Berthaut, 12 Saum rotsen u. weisen Wiet, 1 girt 6 Saum baltenbet um 6 Keinere Köffer, 12 Schoppen, 5 Salber um 2 Machgaffaschen, 24 Meinglasse, 1 Bertockumlampe, 1 taps Gelte, 1 beschamt, 1 den 1, 1 girt Gelte, 1 des George, 1 des Gelte, 1 des George, 24 Meinglasse, 1 Gertockumlampe, 1 taps Gelte, 1 bestart, 1 des Gelte, 1 des Geltes Gelte, 1 des Geltes Gel

Sobann werben am gleichen Tage Rachmittage 2 Uhr in ber Birthichaft bes herrn Friebenerichter Enuelli im Dberbarb babier

verfteigert:

Pagroße eif. Schreinerofen fammt Mohr, 1 tann. Tifc, 1 girta 120 Raaf haltenbes in Gifen gebundenes Sag, 1 Winbflagel mit eif. Schwungrab, 1 Tifc mit Budergestell und Anderes mehr.

Bu biefen Steigerungen wird eingelaben. Die lettere wird unwiberruflich abgebalten.

Außerfibl, ben 19. herbftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt,

16 Gantangeige.

In Folge Berfügung bes Brafibiums bes Begirfegerichtes Regensberg merben Donnerftag ben 22. b. Mts., Rachmittage von 1 Uhr an,

im "Lowen" babier gegen fofortige Baargablung verfteigert:

1 einthür tann, Kaften, I anberthalbfollf, Seit fammt Beitflatt, 1 eich Backmullt, 1 Weintanfe, 1 Weintrichter. 1 bier Sanm haltende eich. Weinflande, 1 brei Saum haltende eich. Weinflande, 1 brei Saum haltendes eich. Weinflag, ein 1/3 Saum haltendes eich, bito, 1 cich. Stoßkandti, 1 Weichgande, 1 Grade und Irrbädere, 1 dannbageli mit eif. Assfen, 1 tompieter Mug, 1 Eichen nehn Schlitten, 2 fompiete Wiegeschiere und 1 eif. Nothreif. Affolten b. 5., ben 17. Ortsfimmant 180.

Unter Mitwirfung bes Gemeinbammannamtes Regensborf: 3. 6 du 6 m a der. Gemeinbammann.

17. Sanfolge Berfilberungsbegebren tommt Mitwoch ben 21. herbitmonat, Rachmittags 2 Uhr, bei herrn Friedenbrichter Moos auf öffentliche Gant:
Eine Korberung von 100 Kranken.

Ueber Die Art und Ratur biefer Borberung ertheilt Austunft Bacofner, Gemeindammann.

Behraltorf, ben 16. Gerbfimonat 1870.

The Supple

Santangeige.

18. Rufolge Berfilberungebegebren merben Freitag ben 23. Berbfimonat nadfibin, Radmittage von 2 Ubr an, in ber Birtbicaft bes beren bos jum Reumunfterhof im Degibach gegen Baargablung verfteigert: 1 tann. braun angeftrichener Tijch , 1 Korpus mit Beftell , 1 fturg.

Refft mit bito Gapi, 1 Brobmeffer, 1 große Bafcgelte, 1 Raffemuble, 20 Stud irb. Rudengeidirr, etwas Butergeidirr, 1 tann, Tifd. 1 Gibel.

1 Brettlifeffel, 1 neues zweirabriges Sanbmageli.

Berner jufolge gerichtlichem Auftrag aus bem Raclag bes unbefannt mobin fic entfernten Emil Safeli von Dberburen, Rantone St. Gallen: 1 blautud. Burnus, I fcmargtud. Rod, 1 Baar braune Sofen, 1 braues Gilet, 1 geftreiftes Bollftoffbemb, 1 arauer Rilabut.

Sirelanben, ben 19. Berbftmonat 1870.

C. Soabler. Gemeinbammann.

Befanntmachungen von Inftig-Beborben.

Briefanfrufe und Amortifationen.

19. Dit Bewilligung ber Bivilabtheilung bes Dbergerichtes wirb anmit ber Inbaber nachfolgenben, feit langerer Beit vermißten, angeblich abbezahlten Rauffculbbriefes:

327 grin. auf Jatob Beibelberger, Bimmermann, Jofephen, in Dochfelben, ju Gunften bes herrn Schullebrer Jafob Rlausli bafelbft, d. d. 23. Beinmonat 1854 (letter befannter Schulbner:

Ronrab Groblid, alt Duller, in Sochfelben; letter befannter Glaubiger: ber urfprungliche)

obet wer fonft über benfelben Austunft ju geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Ranglei bes unterzeichneten Gerichtes binnen feche Monaten bon beute an von bem Borbandenfein bes Inftrumentes Angeige ju machen, mibrigenfalls basfelbe fur nicht mehr beftebenb angefeben und fraftlos erflart marbe.

Bulad, ben 17. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes : Der Gerichteidreiber. Dr. Mebli.

20. Rit Bewilligung ber Sivilabtbeilung bes Dbergerichtes wird anmit ber Inhaber nachfolgenben, feit langerer Beit vermißten, angeblich abbe-

anblten Rauffdulbbriefes:

95 ft. auf Johannes Deier, Bagner, und Johannes Deier, Rublis, von Blattfelben, ju Gunften bes Se. Jatob Rern, Danielen, von Bulad, d. d. 6. Seumonat 1828 (letter befannter Schulbner: Jafob Reller, Cheggumers, in Glattfelben; letter befannter Blaubiger; ber urfprungliche)

ober wer fonft uber benfelben Austunft ju geben im Stanbe ift, aufge-forbert, ber Ranglei bes unterzeichneten Gerichtes binnen feche Monaten von beute an von bem Borbandenfein bes Inftrumentes Angeige ju machen, wibrigenfalls basfelbe far nicht mehr bestebend angefeben und fraftlos er-

Bulad, ben 17, berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Dr. Aebli.

21. Durd Befdlug vom 10. bieg hat bas Dbergericht nach fruchtlos

gebliebenem Aufrufe ber Soulbbriefe:

24 ff. auf Beinrich Bollinger, Bacher. Sa. Ulrichen fel. Cobn., in Biefenbangen, ju Gunften Deren Georg Rieter gur Bleiche in Binterthur, bat. 7. Chriftmonat 1842 (leiter befannter Schulner: Seinrich So smann in Biefenbangen; lehter befannter Glaubiger: ber urfpringlich);

20 fl. auf ben benannten feinrich Bollinger, Bachter, ju Gunften ber Armenguteberwaltung Biefenbangen, bat. 12. Berbfmonat 1842 (letter befannter Schulbner: Beinrich Sofmann in Biefenbangen; lette befannter Bubbler: ber urfprungliche)

biefelben für fraftlos ertlart und beren Lofdung im Motariatsprototolle anbefohlen, mas anmit jur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Bintertbur, ben 16. Berbfimonat 1870.

3m Ramen bee Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

22. Durch Befdlug vom 10, bieg hat bas Dbergericht nach fruchtlos gebliebenem Aufrufe bes Schulbbriefes:

156 Frin. auf he. Ulrich Flach, Iodannessen Sohn, im Rumftall ungfungen, ju Gmunfen ber erfreben de berkorbenne Steinich Kelfer in der Medicale Bereite bestehe Bereite Soliter befantet Soliter befantet Soliter Soliter befantet Soliter Sol

benfelben für fraftlos erflart und feine Lofdung im Rotariatsprotofolle Gefoblen, was anmit aur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Binterthur, ben 16. herbfimonat 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, 36. Kronauer.

30. Rronauer

Bermifchte Befauntmachungen.

23. 3atob Daller, Bagner, von Rant-Stabel, unbefannt abwefenb, wird in Anwendung bes § 188 bes privatrechtlichen Gefebuche jum erften Ral jur Bieberbereinigung mit feiner Chefrau geb. Schlatter aufgeforbett.

Regensberg, ben 16. Gerbitmonat 1870.

Im Ramen bes Bezirtegerichtes: Der Gerichtefdreiber,

enuelt.

1002	_	
		ie allfälligen Inhaber ber nachbenannten, feit langerer Beit ber-
	6	parhefte auf bie Spartaffa bes Begirtes Regensberg, namlich:
Rt.		Barbara Solatter in Battweil, mit Enbe 1869
102	auf	
531		betragenb 84. 84. Mnna Bang von Schupfheim, mit Enbe 1869
991	٠	betragenb 12, 16
1126		betragenb 12. 16 30h. Salomon Gurber von Oberweningen, mit
1120	٠	
1196		Anna Barbara Bucher von Nieberweningen, mit
1130		# 1 1000 f 1
1306		Barbara Birth von Oberweningen, mit Enbe
1000	•	
2055		Beinrich Birth, Beinriche, in Lintibal, mit Enbe
2000	•	1869 betragenb
2793		Barbara Duttmeiler von Schleinifon, mit Enbe
2100	•	1869 beiragenb
4050		Anna Barbara Buder von Stabel, mit Enbe
1000	•	1869 betragend 71, 70
1705		Luife Bueft von Ctabel, im Betrage von . 14. 15.
3713	•	od. Gutmann, Leonbards, von Dberfteinmaur,
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•	im Betrage von 10. 74
4661		Leonbard Bogbarb, Beinrichs, von Dberflein-
	•	maur, im Betrage von 1. 30
4677		Barbara Schellenberg, Rubolft, von Dberftein-
	•	maur, im Betrage von 38. 08-
ober 1	ver	fonft uber bas Borbanbenfein biefer Sparbefte Austunft gu
geben	im	Stanbe ift, merben biemit aufgeforbert, bis fpateftene ben
16. ₩	Beini	monat nachfibin ber unterzeichneten Stelle bievon Angeige gu
made	1, u	nter ber Anbrohung, bag nach erfolglofem Ablaufe biefer Grift
bie B	rtwa	Itung ber Spartaffa ermachtigt murbe, fur bie Butunft allein
galtig	: D1	aplitate biefer Sparbefte auszuftellen.

Regensberg, ben 16. herbftmonat 1870. Im Ramen bes Bezirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber,

Rnasli.

25. Der Inhaber eines feit bem in ber Nacht vom 22. auf ben 28. Mai b. 3. fatigefundenen Brande in Elgg vermißten heftet der Spartaffa für alle Stände in Elgg Rr. 1438, an Gunften Jatob Egit. Galoffers, in Elgg, für eine am 2. gleichen Monats geducht Elinlage von 800 Erin., oder wer fond barüber Auskanft zu geden im Elnade ift, wird aufgefordert, der Kangiei des unterzeichneten Gerichted binnen vier Wochen von hente an von dem Worfandenstein de Softiet Angieg am achen, widrigenschled basfelbe fur nicht mehr bestehend angeschen und trasitios ertlätt wurde.

Binterthur, ben 16. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, 36. Rronauer. 26. Der alfällige Inhaber bed vermißten, ju Gunften bed Jobannek Ben ner von Rübnacht ausgeschleiten Spuhptries ber Spartola bed Boldertreifes Reumänfter Ar. 22 im Betrage von 322 gefn. 55 Mp. ober wer fonft über bedelfe Auslundt ju geben im Stanne ift, wirt anmit aufgegen fonft über bedelfe Auslundt ju geben im Stanne ift, wirt anmit aufgegericht, binnen vier Bochen von heute an fich auf ber Begirtsgerichtstangis alle ju mieben, unter ber Ambroung, baß son ha bermißten Englich für nicht mehr befteben angefeben und trasios erflärt wurde. Interio, ber 16. Sperfibmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber,

27. Anmit wird befannt gemacht, daß ber Rachlag bes in Riebbach verstorbenen herrn Kalfchanbler Stoder von Schönenberg von ben Inteftaterben auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten worden ift. garich, ben 16. Berbitmonat 1870.

Im Namen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber,

28. Det Rachfas bet am 2. Aughnonat verflorenen Seinrich Meier, Josephen, von Balad, ift unterm 31. al. Wit. von ben an Tobierne bei Berftorbenen Anna Beier in Balad, Ragula froblich geb. Meierschenen Anna Beier in Balad, Ragula froblich geb. Meier in Weberflock-Balad und Naria Reller geb. Meier in Gerbad, von ben legtern mit Buftumung ibere Gremanner, ausgeschlagen worden. Balad, ben 13. hertfilmonat 1870.

3m Ramen bes Bezirlögerichtes: Der Gerichtsschreiber, Dr. Nebli.

29. Den Anjerchern im Konturfe über heinrich Romann von Dochfelern, vonhubeit im liebermeningen, weit pielog gerichtlichen Auftrages mitgetheilt, das ber Gemeinschuldener als Berkaufer mit seinem Bruber Jatob Go man an als Aufer am 1. Marg 1870 piel Auchbertrige über Liegenschaften schriftlich abgefagt hat und ber Kaufer nunmehr die notarialische Fertigung biefer Berträge verlangt, und ihnen blemit eine mit dem 30 d. Alle. under gehre Krift gangeist beburd Einschundhen ber Kausbertrige in der Kotarialsfanglet und Abgabe alfälliger Einsprachen gegen die Bornache der notarialischen Kriftgung. Sittle schweigen wurde als Berzicht auf Einsprachen angesehen.

Rotariatelanglei Regeneberg: G. Rubolf, Lanbichreiber.

38. 34 fr i ft.
3m Kontarfe aber Auboff Meier, Ubrmacher, in Schöfflisdorf, wird den laufenden Glausigern bedufs Asgade alfalliger Juges erfd.
Lleberffclagerftlaungen eine mit bem 30. d. Mie, ju wehe gehende Brift anberaumt. Gillifcweigen wird als Bergicht betrachtet.
Dielbort, her 19. Gerbilmonat 1870.

Rotariatetanglei Regeneberg: E. Rubolf, Lanbidreiber. 81. Gantangeige.

Donnerftag. ben 22. bieß, Rachmittage 2 Uhr, werben burch bas biefige Gemeinbammannamt folgende ber Ronfuremaffe bes Beinrich Soonenberger im Riebt geborenbe Aftiven bafelbft verfteigert:

Die Erbapfel in girta 1/2 Bierling Felb, etwas Gartengemache unb 2 Bennen.

Bleichzeitig tonnen auch Dieth - und Bachtofferten betreffenb bie Liegenschaften abgegeben werben, welche ebenfalls jebergeit entgegennimmt: 2Balb, ben 17. Berbfimonat 1870.

Die Rotoriatefanglei Balb. 5. Sasler, Sanbidreiber.

32. Gantaffgeige.

Aus bem Ronfurfe bes Rafpar Leemann von Rumlang werben tunftigen Mittwoch ben 21. biefes Monate, Bormittage 9 Uhr, beim

Saufe bes Rribaren gegen Baargablung berfteigert:

1 Bagen mit eifernen Achfen, 1 Bagen mit bolgernen Achfen , 1 tompleter Bflug, 3 Beinfaffer, jufammen 12 Gaum baltenb, 1 eichener Buber, 1 Jauchefaß, 2 Biebgefdirre, 1 Egge mit Schlitten, verfchiebene landwirthichaftliche Gerathichaften und Bertzeuge u. A. m. Dieberglatt, ben 15. Gerbftmonat 1870.

Rotarigtetanglei Reugmt : Aler. Comib. Lanbidreiber.

3m Ronfurfe betreffend Bittme Glifabetha Suber geb. Bretider in Belfiton-Donbard findet bie auf ben 24 . berbftmonat b. 3. feftgefeste Auffalleverhandlung nicht ftatt. Den Inhabern von privilegirten und laufenben Forberungen wird eine mit bem 30. Berbftmonat b. 3. gu Enbe gebenbe Brift angefest, bebufe Abgabe von Buge- und Ueberfchlageerflarungen über bas vorbandene Daffagut. Stillicmeigen gilt ale Bergicht. Winterthur, ben 17. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Dbermintertbur:

für ben Rotar. Beinrid Boller, beeib. Gubftitut.

84. 3m Auffalle bes Ulrich Sofmann, alter, in Altiton, wirb anmit ben Inhabern von privilegirten und laufenben Borberungen eine mit bem 30. b. Die. gu Enbe gebenbe Frift angefest, bebufe Abgabe von Bugeund Ueberichlageerflarungen über bas vorbanbene Daffagut. Stillichmeigen

gilt ale Bergicht. Binterthur, ben 19. Berbftmonat 1870.

Rotariatetanglei Dbermintertbur : Rarl Brunner, Lanbidreiber.

35 Falliterflarung.

Beinrich Bebrli, Chirurg, von Egg, wohnhaft gemefen in Dinter-Egg, ift am 31. Augftmonat 1870 vom Begirtegerichte Ufter fallit erflart und bis jum 31. Augftmonat 1873 im Aftipburgerrechte eingeftellt worben. Greifenfee, ben 17. Derbitmonat 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee: M. Stierli, Lanbfdreiber.

36. 3m Auffalle über Rafpar Ronner, Simmermeifter in Ablismeil. wird mit begirfegerichtlicher Ermachtigung ben Rrebitoren bavon Renninig gegeben: "bag Rribar am 1. Weinmonat 1869 feine Liegenschaften fur bie Summe von 20,641 grin. (Betrag ber barauf baftenben Schulben) an Berrn 3ob. Stungi im herner-borgen verfauft bat, mit ber Beftimmung, bağ ber Bertaufer fich innerbalb eines Jahres bas Biebertauferecht jum namlichen Breife und ben gleichen Bebingungen vorbehalte," - ihnen frei-Rellend, ibre Rechte gegenüber bem Raufer, herrn Stungi, rechtzeitig geltend ju machen und mit ber Angeige, bag von Amteswegen bieffalls feine weitere Schritte merben gethan merben.

Rufdliton, ben 16. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gorgen unterer Theil: Beinr. Gugtrunt, Interimeverwalter.

37.

Falliterflarung. Rafpar Bogt von Manau, feghaft in Greifenfee, ift nach burchgeführtem Auffalleverfahren am 31. por. Dit. vom Begirfegerichte Ufter fallit erflart und bis jum 31. Mugftmonat 1875 im Aftivburgerrechte eingeftellt morben.

Greifenfee, ben 17. Berbftmonat 1870.

Rotariatofanglei Greifenfee : M. Stierli, Lanbidreiber.

Falliterflarung.

Das Begirfegericht Ufter bat am 31 vor. Die. ben Ulrich Dag bon Enbhori-Bulad, wohnhaft in ber Bannwice-Daur, nad burchaeführtem Ronfurfperfahren fallit erflart und im Afriphurgerrechte nicht eingeftellt.

Greifenfee, ben 17. Berbftmonat 1870.

Motariatefanglei Greifenfee: M. Stierli, ganbichreiber.

39. Ralliterflarungen.

De. Beinrich Reutlinger, Schufter, Lubwigen fel. Cobn, von Beangu-Bolletemeil, und Jobannes Golumpf, genannt Coagis, bon Mondaltorf, find am 31. Augftmonat b. 3. vom Begirfegerichte Ufter fallit erflart und bis jum 31. Augftmonat 1871 im Afrivburgerrechte eingeftellt worben.

Greifenfee, ben 18. Berbfimonat 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee: M. Stierli, Lanbidreiber.

40. Falliterflarung.

Berbinanb Sous, Soneiber, von Bache, wohnhaft in Reerad, und Rubolf Bolfart, Johanneffen, von Binblach, wohnhaft gemefen in Rumlang, find vom Begirfegerichte Regeneberg mit Befchluß vom 10. Berbitmonat 1870 fallit erflart morben. Soun ift bie gum 10. Berbfis monat 1876 und Bolfart bis jum 10. herftmonat 1873 im Attibbargerrecht eingeftellt.

Rieberglatt, ben 17. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Reuamt: Mler. Somib, Lanbidreiber. 41. Falliterflarung.

In folge burchgefabrten Ronfureverfahrens ift Ulrich frei, Schufter, Britoriche fel. Sobn, in Edition a. b. Ib., fallt ertiart und bis am 9. derbimonat 1871 im Attivburaerrechte einnestellt worben.

Binterthur, ben 16. Gerbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Dberminterthur:

Beinrich Boller, beeib. Gubftitut.

42. Salliterflarung.

In Folge burchgeführten Konfurfes ift 306. Jalob Commer, beinrichsen fel, in Unter-Schottiton, burd Beichlus bet Begirtsgerichte Binterthur vom 9. Orfstmonat 1870 fallit erflart, jedoch im Ativaburerrechte nicht eingestellt worben.

Glag, ben 17. berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Elgg: 3. Rub. Stabel, Lanbichreiber.

Roufurepublifationen.

- 43. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfsgerichte ber Ronfure eröffnet worben;
- 1. Jafob Trūb, Krömer, Heinrichen fel. Sobn, von Maur; rechtlich ausgetrieben; — it. Beschütz bes Bez. Berichtes Ufter v. 6. herbstmonat 1870. — Lezter Tag ber Eingabe in die Rot. Aunziel Geressen 21. Weinmonat 1870. — Bebentzeit v. 31. Weinmonat 1870. Winstemmant 1870. Auffallerschandlung 23. Wintermonat 1870, Nachmitags 8 Uft.
- 2. Kasmir Pan dolt, Maler, Georgen, in Detlingen; rechtlich ausgetrieben; It Beschus bes Bez. Gerichtet Anbelfingen vo. 2. derfiemonat 1870. Letter Za ber Gingabe in bie Rot. Kanzlel Heuertbalen 24. Weimmonat 1870. — Bebentzeit v. 3. Sis 18. Wintermonat 1870. — Auffalderfendbung 23. Bintermonat 1870. Bormittags 9 Ufer.
- 3. Jatob Strafter, alt Areisgerichtswaibel, Jatoben fel. Sohn, von Calisau, wohndatt in Bol; in Bolge burdgeführten Rechtetrebes; It. Beschule Des Beg. Gerichter Bilad v. 13. Derftimonat 1870. — Ether Sag ber Eingabe in die Aot. Aanglei Egissau 19. Weitumonat 1870. — Beentzeit v. 30. Weitumonat bis und mit 9. Wistermonat 1870. — Auffalbeerhandlung 19. Bintermonat 1870. Bormittags 9 Uhr.
- 4. 3afob Biebertebr, Mickfotten, ju Dietikon; rechlich ausgetrichen; — 11. Erfchuß be Brg. Geriches Jarich e. 10. Derbinnonen 1870. — Letter Aus per Einzabe in die Not. Kanzie Girmensborf u. b. E. (in Jairich) 22. Beinimonal 1870. — Bebentzeit v. 2. die 11. Winterwonat 1870. — Auffallberthanblung 22. Wintermonat 1870, Bormtietags 9 Ufr.
- 5. Johannes Bern bar b von Pienali, Defterreid, Sobierdstenbaubert in Guird; rechtlich ausgetrieben; It. Befchip be Be, Gerichte Bletch v. 8. herbstmonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in bie Weit. Kamjlei ber Satel Järich 15. Beinmonat 1870. Bebertzeit v. 26. Beinmonat 1870. Muffallsverhanblung 18. Wintermonat 1870. Muffallsverhanblung 18. Wintermonat 1870.

- 6. Emil Abel von Lanbau, Königreich Bayern (Bfalg), gewesener Buchvuder, wohnhaft gewesen in Dielsborf; rechtlich ausgetrieben; I. Beischige bes Leg. Grichte Begensberg v. 10. herbilmont 1870. Letter Tag ber Eingabe in die Rot. Kanzlei Regensberg in Dielsborf) 22. Beinmonat 1870. Bedentzeit v. 1. bis 12. Wintermonat 1870. Ausschlie Regensberg in Dielsborf 22. Beinermonat 1870. Buttermonat 1870. Dermittigs 9 Uter.
- 7. 58. Seinrich Boğbard, Seinrichs iel. Sobn, in Mrbro-Annay in Solge burdgeführten Mechtefriebe; - il. Beschulp bes Bey, Gerichtes Plafffon v. 15. herbitmonat 1870. — Lether Lag ber Eingade in die Vol. Kanglei Loburg (in Almau) 28. Weinmonat 1870. — Beentgeit v. 5. bis 16. Wintermonat 1870. — Auffalberrhanblung 23. Wintermonat 1870. Wormittags 10 Uhr.
- 8. Seinrich Am berg, Schreiner, von Glatifelben, wohnfaft gemein ulffer; fruchtos außerusen; it. Frichtivis de 18-2, Gerichtie Ufter v. 15. Augstmonat 1870. Lepter Tag ber Eingabe in die Not. Kanglei Greiseite 30. Serfmonat 1870. Bedenfgiet v. 10. bis 20 Meitmonat 1870. Auffallserchandlung 2. Bintermonat 1870. Nachmittags 3 Uhr.
- 9. Rachlaß des berflorbenen Geinrich Meyer von Wiedlen, geweinen Robbaltes jur Muschel in Aufuch von den Erben ausgeschlagen; It. Brichluß des Bez. Gerichtes Batich v. 24. Augstmonat 1870. Lehten Lag der Eingade in die Rot. Anglied der State Lättich I. Beitmonat 1870. Bederfleit v. 12. bis 21. Weinmonat 1870. Aufsalleberhandlung 1. Weintermonat 1870. Dermittenga 1. Beitermonat 1870. Dermittenga 18 uber

Dinficille ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffalberbanblung, jowie ber dieffalligen Rechte und Obliegenbeiten ber Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes gittren Gefeses, insbesondere ber \$\$ 62-83 verwiefen.

Deffentliche Inventare.

44. Ueber ben Rachiaf ber unten Benannten fit bon bem Begietiggerichte bos öffentliche Innenter bemüßigt, baber sowol bie Gliubiger ab bit Goulbare ber betruffenben Berftorbenen aufgeforbert werben, binnen ber wuten fefgefehren Brilb beziehungsweife iber Allprachen ober Werbindig- eltem ber unten beziednene Angliet ingugeben, unter ber Bebrobung, best detten ber unten begiednene Angliet ingugeben, unter ber Bebrobung, best ihre Anglied in Beffe von Fauffe ihn befindliche Architoren, bie ihre Anglied zu machen unterlaffen, Drbungsbugen, faumige An-

fpreder bagegen (bie Grundverficherten jedoch nur mit Bezug auf die berfallenen Binfe) ben Betulk ibrer Forderungen, insofern folder weber aus ben Rotariate noch aus ben Pfandprotofolen mit Befinmibte irffdelic, noch burch Gauthpfanber gebedt find, in bem Falle zu gewärtigen batten, wenn ber betreffende Rachlaß auf Grundlage bes öffentlichen Inventare angetreen warbe.

1. Konrad Scharer im Reuhaus, Gemeinde hirzel (auf Ansuchen eines Theils ber Inteflateren); — It. Beschulb bes Bezirkgerichtet horgen 1. 15. herbstmonat 1870. — Lehter Lag jur Anmeldung von Ansprachen und Berbindlichkeiten in die Notariaustanziel horgen 18. Weinmonat 1870.

2. 58. Jato Kan big, Jivilgemeindepräftenet, Johannefin Sohn, grunnt Berenn, in Auslicho-Väffichon auf Berlangen der Wormundscheibehörden Namens der minderjadeigen Ainder defelien, i. 1t. Befcliuß des Begirfdegreichte Pfäffich on von 5. Augsmonat 1870. Application und Universitätische Auslich Pfäffichon 4. Beinmonat 1870. der Annet Pfäffichon 4. Beinmonat 1870.

Rudrufe von Ronturfen.

45. Das Bezirfegericht Sorgen hat burch Beschlie vom 15. b. Mets bas am 28. Augftwonat 1870 eröffnet Kontineberiabren gern Seines Baumann, Jafobs fel. Sohn, von Langnau, wohnte im Godiell, Gemeinde Molfsweil, fiftirt und wirb baber bie bereits erlaffene Konturs-bublitation ammit gurdagenomene.

Rufdliton, ben 16. Gerbitmonat 1870.

Rotariatelanglei Gorgen unterer Theil: Beint. Suftrunt, Interimeberwalter.

46. Es wird andurch befannt gemacht, daß das unterm 5. b. Ate.
refinett und bereits publigirte Kontureberfahren gegen Audolf Schwargen dach, Schufter, Jafobs fiel Sohn, im Unterborf von und zu Michallung.
durch Briefaluß vell Brieffsgerichts Gorgen von gestern aufgehoben worden ift.
Raticalifon. den 16. Gerbannat 1870.

Rotariatelanglei Gorgen unterer Thell: Geint. Gu gtrunt, Interimebermalter.

47. Die Konfurepublitation betreffend Frau Anna geb. Muller, Chefrau bes Jafob Stierli, Kliprothen, von Ober-Urborf (Amteblate PR. 74) wird mit gerichlicher Bewilligung hiemit gurudgenommen. Rarich, ben 19. Berbitmonat 1870.

Motariatefanglei Birmeneborf u. b. C .: Muller, Lanbidreiber.

48. Bufolge gerichtlicher Ermachtigung wirb bas gegen heinrich Beng jur hiremuble, Gemeinde Regensberg, eingeleitete Kontureverfahren anmit wieberum aufgehoben.

Dieleborf, ben 19. Berbftmonat 1870.

Rotariatetanglei Regeneberg: E. Rubolf, Lanbidreiber.

[.] Drud und Erpebition von Drell, gugli & Comp. in Barid.

Abonnementspreis.

Sabrlid 21/a Gr., 3/4 3abr 2 Gr. 1/a Jahr 11/a Gr., 1/4 3abr 1 Gr. Boffgufdlag 20 Rpn.



Einrüdungegebühr.

Die gebrudte Reile 10 Mpn. Briefe und Gelber frante an bie Erpedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich

J# 76.

Freitag, ben 23. Berbftmonat

1870.

Mus ben Berbandlungen bes Regierungsrathes.

(Bom 10. Berbfimonat 1870.)

Dem herrn Bilhelm Brunner von Burich, in Augerfibl, gemefenen ganbichreiber bes Rotariatefreifes Dberminteribur, wirb ein Beidafteggentenpatent ertbeilt.

Belanntmachungen von Abministrativ-Beborben.

1. Ausschreibung.

Bu freier Ronfurrens wird biemit ausgeschrieben: Die Rubrung bes tagliden Boftfurfes gwifden Rappel und Affoltern.

Das Bflichtheft fann auf bem Buegu ber Unterzeichneten eingefeben werben und find biegfällige Angebote bis 10. Beinmonat b. 3. ber Untergeichneten franto eingureichen.

Barid, ben 22. Berbftmonat 1870.

Die Rreispoftbireftion.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Bauausichtelbung. 2. -

Beim Geminargebaube zu Rusnacht foll eine eiferne Brude uber ben Dorfbach erbaut merben.

Blane und Bauporidriften fonnen auf ber Ranglei ber Direttion ber öffentlichen Arbeiten im Obmannamt babier eingefeben merben und bie Rorberungen find vericoloffen und mit ber Ueberichrift , Ginagbe fur bie Brude beim Geminar" bie fpateftene Montag ben 26, bien bem Direftor ber öffentlichen Arbeiten, herrn Regierungerath Branbli, einzureichen.

Burich , ben 12. Gerbftmonat 1870.

Aus Auftrag ber Direftion ber offentlichen Arbeiten: Det Gefretar. Rrauer.

3. Die Stelle eines erften Affiftengarztes an ber Irrenanftalt im "Burgbolgit" ift zu befegen. Die Bewerber um biefe Stelle haben ihre führfülden Anmeibungen innert 14 Sagen bem Breiginableritor, Serra Regierungstatb Bfenninger, einzureiden, bei welchem über bie Anftellungs und Befolbungsberbaltniffe nabere Ausklunft eingeholt werben fann, Burich ben 22. Gerbandmat 1870.

3m Ramen ber Debiginalbireftion: Der Gefretar,

Birgel-Sching, Med. Dr.

. Munitione verfauf.

Laut Beidlug bes ichweigerifden Bunbesrathes vom 16. b. Die. ift berfauf von Munition auf bie anerkannten Schübengefellicaften ju beidranten.

Demnach wird bas Zeugamt feine Munition mehr an Bribaten abgeben, sonbern nur an Schipengefulfcaften und Schiegereine gegen eine von bem betreffenden Schabenmeister ober Bereindprafbeniten ausgestellte Erflarung, bag die verlangte Munition ausichließlich fur ben Bereinsgued bienen foll.

Burich, ben 22. Berbftmonat 1870.

Dis Beughausbireftion.

5. Rantonefdule Burid.

Die Entlaffungs- und Maturitiktbrufungen der Schlier der oberften Klassen inden Amontag, Dienstag und Mitwoch den 26. 27. und 28. Serbstmonat flatt. Die Brufung beginnt am Gymnassum i Worgenstum 7 Ubr, an der Industrissfulle um 8 Ubr. Altern und Schulfreunde werben zum Belich der felben geiemen feingelaben.

Burich. ben 20. Berbitmonat 1870.

Die Reftoren.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

6. herr Bilbelm Brunner, Schloffer, von Burich, bat fic freiwillig unter ftaallice Bormunbicaft geftellt. Alls beffen Bormunb ift berr Med. Dr. Guftav Brunner am Kreuzplat in Riesbach ernannt worben.

Burid, ben 20. Derbftmonat 1870

3m Ramen bes Begirferathes:
Der Ratheichreiber,
Balteniperaer.

7. Rubolf Toggweiler von Bonftetten, geb. 1848 hat fich freiwillig unter ftaatlice Bormunbicaft geftelt und jum Bormund erfalten herrn Aubolf Guber, alt Gemeindammann, in Bonftetten.

Affoltern, ben 20. Berbfimonat 1870.

3m Namen bes Bezirferathes: Der Ratheidreiber, Goweiger. 8. We murben unter faatliche Bormunbicaft geftellt:

1. 3afob Soneiber, Gobn bes fel, alt Rreifgerichteprafibent Beinrich Schneiber . von Ufter : aufolge freiwilliger Erflarung;

2. Ragbaleng Reier von Bolfeteweil, geb. 1799; megen Beiftes. frantbeit ,

und ju Bormunbern ernannt:

ad 1. herr alt Begirferichter Baber in Affoltern bei bongg.

. 2. . 3obannes Deier in Bolfetemeil.

Ufter, ben 21. Gerbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferatbes : Der Ratheichreiber. . 3. @brismann.

9. Dit Bewilligung ber Direftion ber Juftig haben bie Cheleute Johannes Gogweiler und Margaretha geb. Bogweiler bon Dubenborf ibre Richte Margaretha Bogweiler von bafelbft an Rinbesftatt angenommen und es ift nach Grfullung ber in § 245 bee privatrechtlichen Befesbuches porgefdriebenen Requifite biefe Rinbesannabme beute pon bem Begirferathe ale vollzogen grffart worben.

Ufter, ben 21. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferatbes: Der Rathefdreiber, 3. Gbrismann.

Befauntmachungen pon Gemeinbebehörben.

10. Setunbaridulfreie . Deumunfter.

Rach von ber Cefunbarfdulpflege vorgenommener Ausschreibung fur Befebung ber 5. Lebrftelle an hiefiger Gefunbaridule bat fich angemelbet : Berr M. Rung von Gruningen, ber gegenwartige Bermefer.

Die Babl finbet Conntag, ben 2. Beinmonat 1870 mittelft ber Bablurne ftatt und es find ftimmberechtigt: Alle in ben Gemeinben Riesbach, Sottingen, Sirelanden, Fluntern, Bollifon und Whitfon mobnenben Rantones und niebergelaffenen Comeigerburgern, welche bas 20. Alterejahr gurudgelegt haben und nicht im Aftivburgerrecht eingeftellt find (Art. 16-18 ber Berfaffung).

Die Stimmregifter liegen auf ben Gemeinbrathefangleien gur Ginfict offen und find allfällige Ginfprachen bei bem Gemeinbrathe ber betref. fenben Gemeinbe bis fpateftens ben 27, bies einzureichen.

Bur Beit und Drt ber Stimmabgabe werben von ben betreffenben Bemeinben befonbere Bublifgtionen erlaffen.

Die Bablaften (Anmelbung, Beugniffe ac) nebft bem Berichte ber Gefundariculpflege liegen von beute an bei Unterzeichnetem gur Ginfict offen.

Reumunfter, ben 19. Berbitmonat 1870.

3m Ramen ber Rreisvorftebericaft: Der Brafibent, 6. Fregtag.

Rirdgemeinbeberfammlung Gt, Beter.

Die nad \$\$ 16-18 ber Staateverfaffung flimmberechtigten Burger und Riebergelaffenen ber Gefammtfirchgemeinbe St. Beter Burich merben ju einer Rirchgemeinbeverfammlung auf

Conntag ben' 25. herbitmonat, Bormittage 10 Uhr,

in bie St. Beterefirche eingelaben.

Die Befcafte finb:

Antrag ber Rirchenpflege, Die erlebigte Belferftelle auf bem Bege gefehlicher Berufung vorzunehmen und ju biefem Bebufe bie Rirchenpflege ju verftarten.

Die auf biefen Antrag bezüglichen Aften, fowie bie Stimmregifter liegen bom 19, b. Die. an im Unterweifungegimmer ber Belferei gur Winficht offen.

Rurich ben 12. Berbftmonat 1870.

3m Ramen ber Gefammtfirdenpflege St. Beter: Det Rirdenfdreiber,

Gofmeiler.

12. Biebifen. Gemeinbeberfammlung.

Die nad Art. 16-18 ber Staateverfaffung und § 86 bee Bemeinbegefenes flimmberechtigten Burger. Riebergeigffenen und quemarte mobnenben Bebaubebefiber merben ju einer aufer orbentlichen Gemeinbeverfammlung auf Conntag ben S. Beinmonat, Rachmittage & Uhr, in's

- Bemeindwiribehaus babier gur Bebanblung feigenber Gefchafie eingelaben: 1. Babl eines Bemeinbammanns in Rolae Reffangtion bes Berrn
 - 3. 3. Gag. 2. Griabwahl eines Ditgliebes ber Rechnungeprufungefommiffion.
 - 3. Antrag bee Bemeinbratbee betreffenb bie Babl bee Salgauemagere.
 - 4. Leiftung eines Geibbeitrages an ben Bau ber Uetlibergftrage.

5. Unvorbergefebenes.

Aften und Stimmregifter liegen bom 29. Berbitmonat an auf ber Semeinbrathefanglei gur Ginfict offen.

Biebifon, ben 21. Berbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

13. Mugerfibl.

Gemag bem Beidluffe ber Gemeinbeverfammlung pom 28. Mugft. monat ift fur bas laufenbe 3abr eine Armenfteuer von 1 frfn, und gur Dedung fruberer Rudichlage 50 Rp., jufammen je 1 Grin. 50 Rp. von 1000 grin. Bermogen, von ber Sausbaitung und vom Dann ju erheben. Der Bezug ift auf Camftag ben 1. Beinmonat, Radmittage von 1 bis 6 Uhr, in ber Gemeindrathetanglei feftgefest Der Steuerverleger tann bafelbft bom 20. b. DRts. an eingefeben merben.

Mugerfibl, ben 10. Berbftmonat 1870. Die Armengutevermaltung. 14. Steuerbegug.

Die jur Dedung ber laufenben Ausgaben ber Schultaffa Embrach befretirte Stulfteuer berragt:

Der gefertigte Steuerrobel fann bis Enbe biefes Monats bei Untergeichnetem eingefeben und Reflamationen gegen bie Steueranfage innert biefer Briff angebracht werben.

Der Bezug ber Steuer findet Dienftag ben 4. Beinmonat, von Morgens 8 Uhr an, im Bofilotale findtt. Bon Auswärtigen werben bie Betrage burd Radnadme erboben.

Embrad, ben 21. Berbitmonat 1870.

Chuard Sporri, Schulautevermalter.

15. Steuerbegug.

Die von ber biefigen Soulgemeindeberfammlung unterm 3. April b. 3. beschloffen Soulhausbaufteur erforbert: Auf 1000 firfn. feuer- bflichtiate Bermagen, bie hausbaltung und ben Burger fe 2 grin.

Der beigigliche Berleger liegt mehrend 10 Tagen von heute on bei ber Unterziedneten gur Ginficht offen. Nacher wird bie Steuer auf gewohnte Weife bezogen. Bei ben ausmarte Wohnenden wird folde ber Boftnachabme erboben. Mit bem 22. Weinmonat noch ausstriebende Berträge muffin sofort rectlich eingetrieben werben.

Daufen a. M., ben 23. Berbftmonat 1870

Die Schulgutevermaltung.

16. Aufruf vermißter Beimaticheine.

Die gur Beit vermißten Deimatideine

bes Alfred Gie fan b, bat. 23. Berbfimonnt 1859, unb Sans gutbi, bat. 25. Bintermonat 1863,

werben mit fatthalteramilicher Bewilligung offentlich aufgerufen, in ber Meinung, baß nach fruchtlofem Ablauf ber gur Beibringung biefer Urfunden anberaumten Brift von 10 Tagen a dato die Amorisation beider Deimat-fdeine erfolgen wurde.

Richtereneil, ben 21. herbftmonat 1870. 3m Namen bes Gemeinbrathes:
Der Gemeinbratbefchreiber.

4. Bfifter.

17. Aufruf eines vermißten Beimaticheines.

Mit flattbaltramtlider Bereilligung mirb ber bem Gintab Sog bon Comatingen unterm 29. Brachmonat 1863 ausgestellte und mit Br. 469 bezeichnete heimatschein öffentlich aufgerufen. Sollte berfelbe inner 14 Tagen bem Unterzichneten nicht eingesanbt werben, so erfolgt beffen Arglicherftarung.

Maur, ben 21. Gerbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Safner, Gemeinbratbefdreiber.

18. Rraftloserflarung eines Beimatfcheines.

Der in Rr. 71 bes Amieblattes fruchtlos aufgerufent Deimatichein bes 3afob Lattmann von Sutten wird mit Bewilligung bes Stattbalterantes fratilos erflart.

Sutten , ben 20, Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes : Die ft and, Gemeinbrathefdreiber.

19. Rraftloserflarung eines Beimaticheines.

Der im Amteblatt Dr. 72 Art. 23 erfolglos aufgerufene heimatichein bes 306, Tobias Bofart, Tobiaffen, von Enbhori, wird mit Rattbaltramilider Bewillaung biemit frafiche erflat.

Bori, ben 19. Berbftmonat 1870.

Im Namen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, R. Gurber.

20. Anbread Fiers von Manneborf, unbefannt abwefend, wirs hiemit aufgeforbert, bis 4. Beinmonat 1870 betreffend Eheldeibungs-Alage feiner Brau Maria Ratbarina geb. Bobni, wohnhaft in Asmoos, feine Milarung einquachen an

bas Bfarramt.

Manneborf, ben 20. Berbftmonat 1870.

3 I I n a u.

Die politifche Gemeinbe bat eine neue Strafe britter Rlaffe bom Dorf Unter-Innau bis in's Dorf Biffon in einer Lange von 7200 Bug neu ju erbauen, und es wirb bie Anlage berieben in Alftorb gegeben,

neu ju ervauer, mer es were vie anuge erzienen in Autore gegeen. Die erfte Abfeigerung findet honnerstag ben 20. Serbifmonat, Rademittags 2 Ubr, in der Wegmann'den Meinidente in Bifton ftatt: Bauvoridriften und Plane liegen inzwischen auf der Gemeindrathstanglei aur Einfact bereit.

Uebernahmellebhaber werben biemit eingelaben, ju biefer Abfteigerung ju befagter Beit und Ort zu ericheinen.

3Unau, ben 19. Gerbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

22. Außerfihl. Bachtfteigerung.

Unter Beitung ber hiefigen Gantbeamtung wirb

Dienftag ben 97 Derbitmonat, Abends puntt 4 Uhr, in ber Mirthichaft bed herrn Burrer in ber Bilbfladt bad ber Elmeinbe Augerftlig zeherne Land in der Molbenwand und bei ber Elme, sonie Schenn und Stallung, Remife und Seubiele in ber Mothenwand für die nachften beri Jahre neurbinds erprachtet.

Bu biefer Bachtfteigerung wirb eingelaben.

Außerfibl, ben 14. Gerbitmonat 1870.

Die Gemeinbgutebermaltung.

23. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Stadt Burich ift nachbenanntes Baugespann errichtet worben, und bie betreffenben Mane fonnen im Dochbaubureau (Stadthausplas

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Tag ber Bublifation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.		
Sapegierer,	Erftellen eines Berffatt- gebaubes hinter bem neu erftellten Bohnbaufe an ber Bahnhofftrage		7. Wein-		

Barid, ben 22. Derbftmonat 1870.

Aus Auftrag bes Stabtrathes: Der Baupolizeiverordnete, A. Geifer.

24.

Unterftrag.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In biefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeinbrathelanglei eingefeben werben.

Eigenthumer	Bauobjett.	Bublifation	privatredflich		
bes Baugefpanns.		im Amteblatt.	Einfprachen.		
Coangel. Seminar-	Ein Defonomiegebaube	20. Gerbft-	4. Wein-		
Berein	beim weißen Rreug	monat	monat		

Unterfraß, ben 19. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

C. Scatti.

25. Gantanzeige.

Donnerftag ben 29. b. Mits., von Morgens 8 Uhr an, laft Derr 36. Afch mann bei ber Schune Nr. 29 im Dberborf babier jum Berluf an offeniliche Setigerung bringen:

6 Bagen, weie, breie und vierzollig mit 2 Banfaffern, 5 Schick Aufreige, 30 Saum haltend, 10 Biredgefchirre mit Bubriattel, 3 Binden, 3 Saidand, Actten, 15 Stick Haffer, 3-4 Saum haltend, Sanden, Stiten, 60belbant, Schraubfiod, 1 Dezimalwaage, Abfen, Schlitten und westeren mehr

Bu gablreichem Befuche wirb eingelaben.

Bolliton, ben 21. herbftmonat 1870.

Die Gantbeamtung.

Gantangeige.

Runftigen Dienftag ben 27. Gerbftmonat, von 8 Uhr Bormittage an, werben in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennmeg gufolge Ber-

Alberungebegehren gegen fofortige Baargablung verfteigert:

1 golb. Ubrentette, runbe, ovale und vieredige Tifche, Gefretare, Rommoben, Ranapes, vericied. Seffel, ein- und zweitbur. Raften, Stod's und Sableau-Uhren, Chiffonnieren, mehrere Betten, 2 Dabmaidinen, girta 250 Ellen Leinmand, 200 Stud Leinenbattifte-Rastuder, 230 Guen herrenfleiber ftoffe, Spiegel und Sableaux, biv. Linge, irb. und Glaegefdirr, Ruchegefdirt aller Art, Beinfaffer, girta 24 Saum biv. Beine, girta 97,000 Stud biv. Rigarren, 100 Stud Geibenbanber, biv. Gilbergeichirr. 1 vollftanb. Buchbinbermertzeug, 1 flib. Bylinberuhr mit golb. Rette, eine Bartie Rleiber, 1 Rinbermagen, mehrere Racht - und Rabtijden, 25 Rorfets, 10 Echleier, 6 Cachenes, 1 Shawl, 10 Blanellhemben, 6 moll. Unterleibden, 5 Dbb. Rege, 2 Schachteln fdmale farbige Geibenbanber. 6 Bfb. Rabfeibe, 1 Glastaften, 1 Rorpus, 1 Baage, 3 fdwarge Ralbfelle, 30 Glen Glaftique fur Bottinen, girta 100 Stud biv. Badwert u. brgl. m.

Cobann Bormittage 9 Ubr:

Raufidulbbrief pr. urfprunglid 8526 frt. 67 Rp., fest noch 4026 frt. 67 Rb., auf 3atob Erni in Bfaffiton, bat. 3. Berbftmonat 1860.

Burich . ben 22. Serbitmonat 1870.

Der Stabtammann: Saft.

27

Gantanzeige. Dienftag ben 27. bieg, Rachmittage 2 Uhr, werben im Auftrage ber Rotariatetanglei Birmeneborf u. b. G. aus bem Ronturfe bes alt Brafibent Glattli von Bonftetten bie Trauben ab 5 Bierling Reben und bie Lucerne ab 1/2 Judart Ader unter Ratifitationevorbebalt gegen Baarjablung vertauft. Unfang im Batten.

Bonftetten , ben 21. Berbftmonat 1870. Das Gemeinbammannamt.

28. Gantangeige.

3m Auftrage bes Bormunbes ber binterlaffenen Rinber merben aus bem Rachlaffe bee fel. verftorbenen Jatob Brungger gegen Baargablung offentlich verfteigert:

1 Tifc, 1 Rommobe, 1 Spiegel mit Golbrahmen, 4 Bortrate, 1 gweitburiger Raften, 2 aufgeruftete Betten, Stabellen, 1 bollfanbiges fdmarges Rleib fammt 1 Seibenbut, verfcbieb. gefarbte Rleiber, 1 Dilitar. uniform, 1 Tornifter fammt Batrontafche, mehrere Dannebemben und Leintuder, vericieb. fupf., furg. und irb. Ruchengefdirr, 1 Roblenglatteifen fammt Sieb und Rooft, 1 Raffemuble, 1 Banbubr, 3 bolg. Gelten, 1 Bafoftanbli, 3 eichene Beinfaffer u. a. m.

Die Gant finbet Montag ben 26. Berbftmonat, Morgens 8 Ubr. bei orn. Speifewirth Deier auf bem Infeli in Bipfingen fatt.

Bipfingen, ben 21. Berbfimonat 1870.

Die Gantbeamtung.

29. Rildbertanf.

Die Senneriggistlöste Unier-Embrach ist Millens, bir Millefind bei gliebauer von Martini 1870 bis Martini 1871 an einen solbern lebernehmer zu verkaufen. dierauf teffestiende Sennen werden eingelaben, ibre Angebote per Zennere in verteloffenen Einzelaben, bis habteneb den Z. Weltenmant b. 3. an dem Präftenten der Gefellichaft, dru. A. Anderek zum Wildenmann bahter, einzulenden, wosselbst auch abere Ausbefunst über die schlieben Kausbefungungen erbalten merben kann.

Embrad, ben 19. Derbitmonat 1870.

3m Ramen ber Gefellichaft: Der Borftanb.

30. Mittwoch ben 28 bief, Radmittags 1 Uhr, werben aus ber Guther g'iden Konfursmaffe in Stabel verfleigert: Die Erdapfel in 2 Bierling Ader im Nantbubl und 2 Bierling im Grogader.

Anfang im Grofader. Derwintertbur . ben 23. berbftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

Befanntmadungen von Suftig-Beborben.

@biftallabungen.

31. Abraham Ang ft. Bedenfrichers, von Wyl hei Wafs, gegenwärtig unbefannt abwefend, wird anmit aufgefordert, Donnerstag den 29 Serbsemonat 1870, Worgens 7 Uhr, vor Bejelrikgericht Bürtich im Gerlüdie gebühr Seifinau baster zu erscheinen, um die von seiner Experia Anna gehobene Eksfichtungsflage zu beantworten. Bütich ein 8. Serbstmonat 1870.

3m Namen bes Begirtogerichtes: Der Gerichtefchreiber,

Berbmuller.

Bermifchte Befanntmachungen.

32. Im Auffale ider Kafpor Shyner, Himmerneister in Milisweil, wird mit wietigerfeidlicher Ermächtigung von Architere davon Kenntach gegeben: , doğ Aribar am 1. Weinmonat 1869 feine Liegenschaften für die Gumme von 20,641 fein. (Vetrag der davaul boftenden Gedulen) an herrn 306. Gefangt im herner-horgen verfauft hat, mit der Bestimmung, doğ er Wertschafter fich innerhold eines Jacker das Milischerfunfercht zum andulichen Breife und der bei bei bei bei bei bestimmung, das bei Bertschafter fich innerhold eines Jacker das Elektron ferbe Archet gegensber dem Kahrer, deren Geingt, rechtzeitig geltend zu wochen und mit der Anzeige, doğ don Amteswegen blehfalle fein weitere Getritte werden gethom betward gebon und den und mit der Anzeige, doğ don Amteswegen blehfalle fein weitere Getritte werden gethom verben.

Rafdlifon, ben 16. Berbftmonat 1870.

retel*

Rotariatefanglei Gorgen unterer Theil: Geinr. Guftrunt, Interimeverwalter.

33. Die Rotariatefanglei Borgen unterer Theil befindet fic von beute an im Saufe gur "Blatte" im Dberborf ju Thal weil. Thalmeil, ben 23. Berbftmonat 1870.

Th. Roller, Lanbidreiber.

84. ntangeige.

Montag ben 3. Beinmonat, Radmittage von 4 Ubr an, wirb im Bafthof jum Lowen in Bonftetten eine Steigerung abgehalten über nachbezeichnete gur Ronfuremaffe bee Johannes @lattli, alt Brafibent, in ber Bengen gu Bonftetten geborenbe Liegenschaften, namlich:

- 1. Gin freiftebenbes Bobnbaus, mit Rr. 54 a bezeichnet und fur 3500 Frin affefurirt.
- 2. Gine freiftebenbe Scheune und Beftallung, mit Rr. 54 b bezeichnet und für 4500 Wrfn, affefurirt.
- 3. 8200 | ' Saus, Schunte und hofraum nebft 5 Judarten, 2 Bierling, 2020 | Adre und Biefen ju Bengen.
 4. 1 Judart 4580 | ' Baumgarten beim Saus.
 5. 1 Judart 6070 | ' Biefen ju Bengen.

- 6. 2 Judarten 1 Bierling 9500 [Biefen in ber Schrammen.
- 7. 1 Jucart 9870 ['Ader im Grenbel. 8. 5 Judart 1 Bierling 2870 ['Ader und Biefen ju Bengen.
- 9. 2 Bierling 5600 [Biefen im Gibelrain.

10. 2 Bierling 9810 | Biefen auf bem Stierenmoos.

11. Gin freiftebenbes Bobnbaus mit Scheune und Stall, mit Dr. 33 bezeichnet und fur 4200 Grin, affefurirt, im Letten.

12. 1 Judart 5650 ['Reben an 5 Studen.

- 13. 2 Jucart 3 Bierling 5490 [Baumgarten. 14. 18 Jucharten 5500 [Biefen an 22 Studen.
- 15. 1 Buchart 1370 I' Torfland an mebreren Studen.
- 16. 19 Judarten 2800 | Aderland an 14 Studen. 17. Gine balbe Bolggerechtigfeit,

18. Gine und 5/6 Solggerechtigfeit.

Dije Gantbebingungen werben am Ganttage eröffnet, tonnen aber in ber Bwifdenzeit auch in unterzeichneter Ranglei eingefeben werben. Barid, ben 23. herbfimonat 1870.

> Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. G.: Duller, Lanbidreiber.

35. Bugefrift.

3m Ronturfe bee 3atob Rern jum "Rofili" in Bulad wirb benjenigen Rrebitoren, welchen feine fpegiellen Bfanbrechte gufteben, biermit eine mit bem 26. Berbftmonat b. 3. ju Enbe gebenbe Grift bebufe 26. gabe von Buge- reip. Ueberichlageerflarungen über bas vorhanbene Daffa. gut mit ber Bebrobung anberaumt, bag Stillfdmeigen als Bergicht ausgelegt murbe.

Bulad, ben 16. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Bulad: Bienbarb, Lanbfdreiber. 36.

Bugefrift.

Im Anffalle bes Scinrich Spiehlmann, Tapezierers, in Barich, wird ben nicht prziell versicherten Arbitoren behnfe Abgade von Bugserelp. Uederstäusgerflärungen über die Kaustpflander der Wolfsbant in Burich und eine lieine Baarichaft anmit frist bis und mit dem 26. Orthimmant 1870 unter der Bedrodung anderaumt, das Stillsweigen wöhrend derschieden alle Werzicht auf den Aug angefehrn und die Baarichaft auf den Augungstehen und die Baarichaft auf des Genturklöften erwernehte wird.

Rarico. ben 15. Berbftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich:

37.

Bugsfrift.

3m Auffalle bes heinrich Scheller, Bater, Gastwirts von und in garich, wird ben nicht pielell versicherten Archivora bebute Abgabe von Zuges erfe, Ueberfchlagberflarungen über bas vorbandene Maffagut anmit Britis bis und mit bem 26. herbsmonat 1870 unter ber Bebrobung amberaumt, bas Sillschweigen mabrend berfelben als Bergicht auf ben Aug angeischen würde.

Burich, ben 15. Gerbftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich:

38.

Bugefrift.

In ben Muffallen über:

Rafbar Leemann, Siegriften, und Bohannes Dubenborfer, Jafoben fel. Cobn, beibe von Rumlang,

wird ben bevorzugten und laufenden Areditoren hiemit eine mit bem 26. b. Res. ju Ende gefrende Briff angefest bebufe Abgabe von Bugsund leberfchageserflarungen über bas vorhandene Maffengut. Stillfcweigen mabrend biefer Frift gilt als Bergich.

Rieberglatt, ben 15, Gerbftmonat 1870.

Rotariatetanglei Reuamt: Aler. Somib, Lanbidreiber.

89. Bugsfrift.

Im Aufalle ber Frau Blitme Unna Selfen berger geb. Alo b von Goffau, wohnhoft geweien in Riebbach, findet eine Aufallsverbandtung nicht fatt. Den nicht heziell versicherten Reditoren wird nun mit Bezug auf die Liegenschaften eine mit bem 26. b. Mis. zu Ende gegende fris behufe Tägade von Zugade reft. Lieberschlagberftlaungen angeigeb, unter ber Androhung, daß im Salle Stillichweigens Bergicht angenommen würde.

Rietbad, ben 14. Derbitmonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreiber. 40. Die Stelle eines Schreibers bes Areisgerichtes Ufter ift neu ju befegen. Reflettirenbe baben ibre Anmelbungen binnen 10 Tagen a dato forifilich bem Untergeichnettn einzureiden.

Freudweil, ben 23. Derbftmonat 1870.

3m Ramen bes Rreisgerichtes: Der Brafibent, 3. 3. barlimann.

41. Bugefrift.

Im Konfurse über ben Radlaß bes fel. Emil Rudli von Offingen, Aplograph, wohnhaft gewein in hottlingen, wird anmit binicutich ver Liegenschaften ben nicht speziell barauf verscherten kreibtern bebufs Abgabe von Juge- resp. Lieberschlagertlarungen eine am 3. Weinmonat b. 3. zu Ende gebente Brift anderaumt, unter Androdung ber Annahme von Berzielt im Falle Eitlischweigens.

Burid, ben 20. herbftmonat 1870. Motariatetanglei IV Bachten: C. Daubfeer, Lanbichreiber,

42. 3m Auffale bes 3. Jafob Ott, alt Rreisgerichtsichreiber, in Unterlangenbard-Bell, findet die auf ben 24. b. Wes. festgeiete Berbandlung nicht fatt. Den Inhobern vom prieligeirten und laufenber Groberungen wird anmit eine mit bem 3. Beinmonat 1870 ju Ende gehene Krift behufs Aggabe von Bugs und Ueberichlagerillarungen über ab vorfandere Woffquat angeiet. Eilfichiewigen gilt als Bericht.

Binterthur, ben 22. Gerbfimonat 1870.

Rotariatefanglei Dberminterthur:

43. 3m Konturis betreffend Biltime Mischel Suber geb. Br et ich er in Beiffton-Opnhard finder die auf den 24. herbstmonat d. 3. festgefeste Aufalberedandlung nicht flatt. Den Indobern von privilegirten und laufenden Forderungen wird eine mit dem 30. herbstmonat d. 3. ju Ende gebend Briff angefeth. beihei Abgabe non Bugde und Utberschlagster-flarungen über da vorsambene Wissigust. Stillischweigen gilt als Bergicht Binter ber der Bergeben Briff und ber bei berfunden Wissigust.

Rotariatefanglei Oberminterthur:

Beinrid Boller, beeib. Gubftitut.

44. Im Auffalle des Ulrich Dofmann, alter, in Atition, wird amuft ben Indabern von privilegirien und laufenben Borderungen eine mit bem 30. b. Mie, ju Ende gebende Brift angefest, bebufs Abgabe von Ingdund lieberschlagsertlärungen über das vorhandene Massagut. Stillichweigen atit als Bereicht.

Winterthur, ben 19. herbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Dberminterthur: Rarl Brunner, Lanbidreiber.

Dit Bewilligung bes Begirfegerichtes Burich werben im Ronturfe ber girma Charles Rumpf & Comp. in Burid unb beren Antheil. baber bie Friften wie folgt abgeanbert:

Enbe ber Gingabefrift 22. Weinmonat 1870. - Bebenfreit vom 2. bis 11. Wintermonat 1870. - Auffalleverbanblung 22. Wintermonat 1870.

Burid, ben 22. Berbitmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. G .: Burlimann, Lanbidreiber.

46.

Falliterflarung.

Das Begirfegericht Affoltern bat burd Befdlug vom 10. bief ben Bobannes Bangger, Desgerfnecht, vnn Mondaitorf, mobnhaft gemefen in Ottenbad, bato in Dietifon, fur fallit erflart und bie jum 10. Berbft. monat 1871 im Aftivburgerrecht eingestellt.

Affoltern, ben 15. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Rnonau: Gigen beer, Lanbidreiber.

47.

galliterflarung.

Rafpar Fabrner von Bytifon, gemefener Birth, mobnhaft jum Morgenftern in Binterthur, ift in Folge burchgeführten Ronfurfes burch Befdluß bes Begirtegerichtes Binterthur vom 16. b. Die, fallit erflart und bis jum 16. Gerbitmonat 1876 im Aftioburgerrechte eingeftellt morben. Bintertbur, ben 17. Berbitmonat 1870.

> Rotariat ber Stabt Bintertbur: Für ben Dotar.

Th. Roller, beeib. Gubftitut.

48.

galliterflarung.

Rubolf Girt, alt Gemeinbrath, Johanneffen, von Sochfelben, und Leonhard Rung, Jofen, von Riebt, wohnhaft in Dberbori, find mit Befdlug bes Bezirtegerichtes Bulad vom 13. herbftmonat 1870 fallit erffart und fur amei Sabre, alfo bie jum 13. Berbitmonat 1872 im Aftivburgerrechte eingeftellt morben.

Rieberglatt, ben 21. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Reuamt: Mler. 6 dmib. Lanbidreiber.

Ralliterflarung.

Seinrich Bertidinger, Beinrichs fel. Cobn, von Ettenhaufen-Besiton, wohnhaft auf ber Bobe bei Ringweil-hinmeil, ift nach burd. geführtem Ronfureverfahren bom Begirtegerichte hinweil burch Befdlug bom 8. b. Die. fallit erffart und bis jum 8. Derbftmonat 1872 im Aftivburgerrechte eingeftellt worben.

Graningen, ben 19, berbftmonat 1870. CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Rotariatefanglei Bruningen: 3. 5. Beilenmann, Lanbidreiber 50 Fallitertlarung.

In Bolge burchgeführten Ronfuriet ift Guftar Deinrich Großmann von Songg, Dutmoder, wohnhaft geweien in Burich fallt erflart und bis jum 7. herbftmonat 1875 im Aftitoburgerrechte eingeftellt worben. Burich, ben 22 herbftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich:

Ronfurepublifationen.

51. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfegerichte ber Konfurs eröffnet worben :

- 1. Johanus Schürer, Kaglöbner, frühre Dampffeisfangeställter, ander Schulgas in Michterbenis in Bolgs deurdgeführten Mechterlebes;
 11. Befeldus der Bei, Gerichtel Horgen v. 10. Herbinanal 1870. Lepter Zag der Eingabe in die Bol. Kanglet Wabenbewil 14. Weinmonal 1870. Bebentzeit v. 24. Weinmonal 1870. Schulzen der Schulzen der Verbandium 15. Weintermonal 1870. Om Auffalls-verbandium 15. Weintermonal 1870. Om Auffalls-
- 2. Johannes Bun il 1, Sohn, Bachsauren, Sallt, in Mufficn; in Bolge burdgeichten Archstriebe; It. Beschiuß von 802, Gerchlichen v. 3. herbilmonat 1870. Letter Tag ber Eingade in die Note Aranfel Khoping (in Janus) 21. Weitmannat 1870. Bebentgeit v. 31. Weitmannat 1870. Muffallberthanblung 16. Wietmannat 1870. Owmittiges 10 Uhr.
- 3. Seinrich Wett fie in, Forfter, heinrichen fel. Sohn, im Bhof-Ruffton ; recilid ausgetriebn; — it. Beschus bes Bu, Gerichte Blaffifton v. 17. Serftmannt 1870. — Letter Tag ber Eingabe in ble Rot. Annfel. Anburg (in Annu) 29. Beimmonat 1870. — Bebentzeit v. 8. bis 18. Wintermonat 1870. — Auffaldverhandlung 30. Wintermonat 1870, Bormittags 10 Ubr.
- 4. 306. Deinnich Woroff, Deinnichs fel. Sohn, im Sennhof-Mufflon; rechtfüld augketteken; – it. Beschäuß bei Beg. Gerichte Bläffichen v. 17. herbftwonat 1870. — Lepher Tag ber Eingabe in die Not. Kanglei Khburg (in Indama) 29. Weimmonat 1870. — Bedenfigt v. 8. bis 18. Bintermonat 1870. — Auffallberthandlung 30. Wintermonat 1870, Wormittag 10 UM.
- 5. Ludwig Bfeiffer von Riefenbach, Oberamts Waldschit, Wirth jum Gemiell in Engr rechtlich ausgerteben; Die Bejchuß des Bez. Gerichte Zürich v. 10. Perbitmonat 1870. Letter Zag der Engage in die Not. Kanzlet Wiedlich (in Zürich) 22. Weinmonat 1870. Bebentzeit v. 2. die 11. Wintermonat 1870. Auffalleberhandlung 22. Wintermonat 1870, Gomittags 9 Uhr.
- 6. Rubolf Suber, Seinriden, Joggeliheiris gemannt, von Metrach; trefilich ausgetrieben; It. Beischus bet Bug. Gerichte Argentberg v. 27. Muglimont 1870. Lepter Sag ber Gingabe in die 190t. Angelie Meuamt (in Niederglatt) 8. Weinmonat 1870. Bebentzeit v. 18. bis 29. Weinmonat 1870. Auffalberrhandlung 8. Wintermonat 1870, Bormittags 9 Uhr.

- 7. Seinrich Rubn, Senn, von Innau, in Oberufter (früher Birth in Tann-Durnten); rechtlich ausgetrieben; it. Beichluß bes Beg. Beschichte lifter v. 16. Augstmann 1870. Letter Tag ber Eingabe in die Rot. Kanglei Greifenste 30. Derbitmonat 1870. Bebentzeit v. 10. bis 20. Welmmonat 1870. Auffalleberhandlung 2. Wintermonat 1870, Machmittag 3 libr.
- 8. Reipar Keller in Altmulet, Sugifon, Aurbenthal, Indeber ber firms Frei & Keller; in Bolg Indobengtelfarung; it. Beschinds bes Bez, Gerichtet Weinterthur v. 29. Augftnung 1870. Lether Angeber Eingabe in bie Bott. Kanglei Gericfnefe 1. Weinmonat 1870. Bepter Angebertleit v. 11. 568 21. Weinmonat 1870. Auffallsberthanblung 29. Weinmonat 1870. Quiffallsberthanblung 29. Weinmonat 1870. Muffallsberthanblung 29. Weinmonat 1870.
- 9. Seinrich Schmitt, IV, Georgen fel Sofn, von Düttheim, jesheim Ashberg, Harre Ashje in Solge burdsgeführten Aschteriches 7: Sein Aschteriches 2: Gerichtes Winterthur v. 27 Aughmonat 1870. Letter Asah er Angabe in vie Nat. Kanziel Wildingen (in Winterthur). 1. Allerim monat 1870. Bebentzeit v. 11. die und mit 21. Weimmonat 1870. Wiffleberschadung 29. Meinmonat 1870. Sormittags 9 Uhr.
- 10. Johannes Anadendans, Sohn, Dadbeder und Kaminfeger, von Wäsenweit, wohnde im diefindamei erfellig ausgertieben; it. Weifchig bei Big. Gericke Jürich v. 20. Augstmonat 1870 Lepter Tag der Angabe in die Not. Anglie Mebsda, I. Beinmonat 1870. Bedrifte v. 12. die einfolieslich von 21. Weimmonat 1870. Auffalle-verhandung 1. Weiterdandung 1870. Auffalle-verhandung 1. Weiterdandung 1.
- 11. Kaspar Abyner, Zimmermeister, von Ein, fessaft im Sood, Gemeinter Ablisterli; rechtligt ausgertiefen; it. Befalving bet Brz, gerrichtet Jorgen v. 26. Augstmonat 1870 Legter Cag ber Eingabe in bie Vol. Kanjift Jorgen unterer Self im Muidelifen Ji. Beinmonat 1870. Betenfigt v. 21. bis 31. Weinmonat 1870. Auffalveer-bandlung is Bullettung 1870. Betenfigt v. 21. bis 31. Weinmonat 1870. Auffalveer-bandlung is Bullettung in 1870. Bernichtung 9 libr.
- 12. Beat Tempert i von Außerfist, Wirth jur handurg in Wabeneweil; in Todig vurdgefistern Rechterische; - it. Befoliu bes Bez, Gerichte Gorgen v. 5. herbstmonat 1870. – Letter Tag ber Eingabe in bie Not. Anglei Wadensewiel 7. Beinmonat 1870. – Bebenfyet v. 17. bis 27. Beinmonat 1870. – Auffalleerhandlung 8. Wintermonat 1870, Bornittags 9 Ubr.
- 13. Nachiaß des derflordenen Ulrich Seide flerger von Sochifieben, webnbaft geweigen in Ultifan a. A.; von den Erken usbeffeligagen; 11. Befchiuß des Beg. Gerichtes Bürlich v. 30. Augfknonat 1870. Letter Kang ter Eingabe in die Nac. Kanglie Birnenboorf u. der (in Burlich 8. Betinmonat 1870. Bedentzeit v. 19. 166 28. Betinmonat 1870. Unfalleberhonblung 8. Bürlermonat 1870. Ownittage 9 Ukr.
- 14. Alfert Bretfiger, Bader, Konnaden Gobn, von Aich-Meitenbach, wobnhofft in Abf; in Bolge eingereichter Ingleiengerläumung. It. Befalle Beg. Gerichtes Binterthur v. 3. Serbfinnont 1870. Legter Zag bre Aingode in bis 200. Aunglie Wälfingen (in Winterthur) 8. Beinn monat 1870. Bedenfiglit, von 1870. Webenfiglit v. 18. bis und mit 28. Beinmonat 1870. Mafilleverfandung 5. Bintermonat 1870. Overalitags 9 Ufr.

Sinficitie ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffallborthanblung, fomte ber bieffalligen Bechte und Obliegenbeiten ber Beibeiligten wird auf die Beftimmungen bes gitteren Gefeges, insbesonbere

ber \$\$ 62-83 verwiefen.

52. Ronfursaufhebung.

Der gegen Jafob Wernbli, Sohn, von henggart, fefhaft in Kieben, eroffnete Konturs ift in Folge Buftimmung feiner Glaubiger burch Befchluß vom 13. Dieß aufgehoben worden. Eine Einstellung bes Krivars im Altibaurgerrechte wurde nicht ausgesproche

Derliton, ben 19. herbfimonat 1870.

Rotariatstanglei Schwamenbingen-Dubenborf: 3. 3. Scherrer, Lanbidreiber.

53. Ronfursaufhebung.

Das Begirtsgericht Affoliern bat burd Befdius vom 10. bieg bas gegen Leon Kappell von Mernichwand, febart in Machwanden, eingeleitete Konfureberfahren mit Rudficht barauf, bag feine Baffiven ausgemelbet worben find, wieber aufgeboben.

Affoltern, ben 15, Berbitmonat 1870.

Rotariatefanglei Rnonau : Ei gen beer, Lanbichreiber.

Ronfureaufhebung.

Das Begirtegericht Burich bat mit Beichluß vom 7. b. Die. bas der Rubolf Wetiftein, Schufter, im Rieberborf-Burich, eingeleitete Konfurdverfahren aufgehoben und ben Rribar im Attioburgerrecht nicht eingeftelt.

Burich, ben 20. Berbftmonat 1870.

54.

Rotariat ber Stabt Burich:

Aponnementspreis.

Jahrlid 21/2 Fr., 1/2 Jahr 2 Fr. 1/9 Jahr 11/2 Fr., 1/2 Jahr 1 Fr. Roftufdiga 20 Mm.



Einrüdungsgebühr

Die gebrudte Beile 10 Rou. Briefe unb Gelber frante. an bie Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

₩ 77.

Dienftag, ben 27. Serbftmonat

1870.

Befanntmachungen von Abminifirativ-Behörden.

1. Der Unterzichnete fiebt fich veranlest, barauf aufmerfiam gu machen, bag bas bundetratbliche Waffenaussubstroeted vom 16. Grus monat b. 3. fich auch auf die Ausfund von Jagdenwebern ausbehnt. Wer nun solche über die Schweitergerung gu beingem wünsich, wollte nicht metraffen, diefelben bei beringing ich deuesteilen Jahlatte, mo ber Mateirit flatifindet, in die Artipaffontrole eintragen gu laffen. Im Untersaffungsfalle michte bei Beichganabme solcher Gewebter erfolgen.

Shaffbaufen, ben 24. herbfimonat. 1870.

Der Bollbirettor:

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

2. Uebungen fur bas Genie-Rorps. Bur fanionalen Bereinigungs - nub Landwehr-Mufterung wirb fammilide Mannifaft nachezeichneter Kompagnien aufgeforbert,

Montag ben 10. Beinmonat, Bormittags 9 Uhr, reglementarifc befleibet, ausgeruftet und bewaffnet in ber Raferne in

Burich fich einzufinden. Die Bontonnier-Auszuger-Rompagnie Rr. 1.

Die Sappeur-Landwehr-Rompagnie und

Die Bontonnier. Landwehr . Rompagnie.

Die Uebung geht am namlichen Lag gu Enbe.

Bee Abreidung von ben bestebenben Boridriften, bas Enliebnen und Ausleichen von Uniformflüden u. f. m. (3 183 bes Beieges berreffme) is Militarorganifation), ebenfo bas Ausbielben ober gulinge articulation bigung und bas veripatete Giaruden werben bestraft. Aus Ausbielbenben aber, fie mögen entiduloigt fein ober nicht, haben eine Radubung ju besteben.

Bugleich wird fammiliche Mannicaft barauf aufmertfam gemacht, bag fie fomol beim Einruden ale bei ber Rudtebr nach haufe ale im Dienfte fich befindenb betrachtet wird und ber militarischen Bucht und Ordnung unterworfen ift.

Burich, im Berbftmonat 1870.

Das Benie, Rommanbo.

8. Die Rechnung über bie Branbaffefuranganftalt bes Rantons Barid für bas 3ahr 1869 ift am 17. b. DR. vom Regierungerathe genehmigt worben.

Diefelbe zeigt

an Ginnabmen:

Salbo letter Rechnung, abzüglich ber Ginlage von 20,000 frin. in ben Refervefond Fr. 12.158, 22, Ertrag bes Steuerbezuges pro 1869

netto 401,085. 56. Rudverautung von Schabungefoften 1,938. —

In Bericbiebenem

Жт. 415,238. 37. An Buidun que bem Referpefond

enthoben (Regierungsrathe - Befolug vom 5. Mara 1870)

Ar. 80,000.

56, 59,

an Ausgaben:

Bergutungen für Branbichaben ът. 398,600. -Bermaltungefoften 14,278, 73

Schanungefoften . 12.694. --Bramien für ausgezeichnete Gulfeleiftungen bei Branbfallen . 250. —

Bur Untersuchung ber Loichgerathe fdaften 351. — Rur Untersuchung ber Blitableiter 7.645, 90.

Beitrage an 9 Gemeinben fur Unicaffung von Teuerfprigen 2.620. ---

Un bie Staatstaffe, Binfen fur bie nothigen Belbvoriduffe 2.819. 46.

Rur Bericbiebenes 257. 85.

439,516, 94,

Tr. 445,238, 37.

mitbin einen Aftivialbo von 5,721. 43. welcher auf laufende Jahreerechnung übertragen worben finb.

Der Branbaffefurangfond ber Gebaube-Gigenthumer im Ranton Burid beftand nach ber Rechnung ber Domanenbermaltung mit Enbe bes Jahres 1869 an ginstragenben Rapitalien, Sinereftangen unb Bagrichaft in 521,517 Arfn. 18 Mr.

Der Affefurangwerth fammtlicher Gebaube im Ranton Burich, bie bezogene Affefurangfteuer, Die Babl ber Branbfalle und bie biefur zu leiftene ben Bergutungen betrugen im Rechnungsfabre 1869, wie folat:

Der Bergi	Brand. Brandschaben.	Rp. Branfen. Rp	16 15 108,422 —	- 000(62 9 08	91 3 14,900	09 4 1,475 -	06 12 21,240 —	54 9 27,785 —	35 5 10,310 -	- 11 10,220	06 4 117,735 -	82 6 9,330	- 18183 -	50 308 800
Metto.	Steuer.	Branfen.	156,001	14,760	36,705	25,577	26,815	18,203	15,306	54,298	19,155	20,748	13,513	404 400
an bie Gemeinb- rathe & 2 Rpn. von 1000 grfn.	ber Affefurange fumme gemäß § 50 bes Affefu- ranggefebes.	Franten. Dp.	3,183 55	301 17	749 05	521 94	547 20	371 46	312 33	1,108	390 84	423 35	275 70	0 1010
Prutto-Ertrag der Steuer	gemāß § 44 des Affelurany gefeßes.	Braufen. Rb.	17 +81,651	15,061 97	37,454 96	26,099 03	27,362 26	18,575	15,618 68	55,400	19,545 90	21,172 17	13,789 47	270 070
ber Bebaube.	Totalbetrag.	Branfen.	159,184,650	15,061,970	37,454,950	26,039,000	27,362,250	18,575,000	15,618,675	55,406,000	19,545,900	21,172,125	13,789,425	100 000
Affeturanzwerth fannutilcher Gebaude.	Cfaats- gebanbe.	Branfen.	7,853,550	255,500	220,600	333,100	251,800	211,800	161,200	4.10,800	270,700	349,600	245,700	10 801'950
Affeturanzin	Private und Rerporations- gebaube.	Braufen.	151,331,100	14,806,470	37,234,350	25,705,900	27,110,450	18,363,200	15,457,475	54,965,200	19,275,200	20,822,525	13,546,725	202 672 505
a	Degitte.		Sürich	Effoltern .	Sorgen	Meilen	Sinweil	Ufter	Pfaffifon .	Winterthur.	Andelfingen.	Philad)	Regensberg	Ø

Berdffeulidt in Bollichung bel § 48 bes Geitges beterffend bie allgemeine Branverficherunganftalt für bie Gebaube im Kanion Birth vom 4. Diel 1863. Der Direftor ber Boligel, De uller. Burid, ben 22. Berbitmonat 1870.

Der Gefreiar bes Affefurangmefens, Gugerli.

Brengbefegung.

Sammtliche Gemeinden, Lieferanten und Brivaten bes Kantons gard werben blemit barauf aufmerfam gemach, bag alle noch aus-ftemben Gutideine und anderweitige Gorberungen, welche noch nicht geltend gemacht wurden, bis fpateftens ben 30. herbstmonat 1870 ber unterzichneten Stelle ju handen bes eithgenofffichen Obertriegstommiffatiete fingueben find.

Alle fpatern Eingaben werden nach § 235 bes Bermaltungereglementes jurudgewiefen, und haben bie Saumfeligen ben Schaben an fich felbft

ju tragen.

Burid, ben 24. Gerbfimonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat: Bachofen, Dberflieutenant.

Runition & vertauf.

Laut Befolug bes ichmeig rifden Bunbefrathes vom 16. b. Dite. ift ber Berfauf von Munition auf bie anertannten Schubengefellichaften gu beforanten.

Demnach wird bed Beugant feine Munition mehr an Brinaten abgeben, sondern nur an Schipengefulfcaften und Schievereine gegen eine von dem betreffenden Schipenmeister oder Bereindprafpenten ausgeschlie Erflärung, daß die verlangte Munition ausschließlich für den Bereinspreck bienen soll.

Burich, ben 22. Berbftmonat 1870.

Die Beughausbireftion.

6. Sammtliden Jagbliebhabern

wird angezeigt, daß die Jagd mit dem 1. Weinmonat d. 3. ihren Anfang nehmen und mit dem 15. Chriftmonat d. 3. 31 Ende geben wird. Die aum Jagen erforbertlichen Batente fonnen vom 6. Serbstword

an bis jum 5. Weinmonat b. 3 gegen Erlegung ber gefehlichen Bebuhren bei ben herren Begirfeftatthaltern in Empfang genommen werben.

Rad Ablauf Diefes Termines werben feine Jagopatente mehr ertheilt. Burich , ben 29. Augftmonat 1870.

Bur bie Finangbireftion: Der Gefretar,

Soramli, Rechenschreiber.

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

7. Das Bergeidnis, enthaltend bie Taration ber Birthicaften bes Begites Burich fur bas 3abr 1871, liegt ben Pflichigen von beute an mabrend 14 Sagen gur Einficht offen.

Maidlige Reflamationen gegen bie Tarationen find mabrent ber gleichen Brift ber Binangeiretion einzureichen.

Burich, ben 24. Gerbftmonat 1870.

Ranglei bee Begirterathee: Der Rathefdreiber, Baltenfperaer. 8. Die Nazation ber Birthicaften bes Begirtes Dorgen fur 1871 fann mabrent 14 Sagen in ber Begirterathefanglei eingefeben werben. Returfe gegen bie Lozationen find innert ber gleichen Frift ber Finang-bireftion einzugeben.

Dorgen, ben 23. Berbftmonat 1870.

Bollier, Rathefdreiber.

9. Das Tagationeverzeichniß ber Birthichafteabgaben bes Begirtes Anbelfingen lieg bis zum 12. funftigen Monats in ber Unterzeichneteu gur Einficht offen.

Anbelfingen, ben 26. Berbftmonat 1870.

Ranglei bee Begirferathee: Suber, Rathofdreiber.

10. Frau Regula Sohn geschiebene Rinbertnecht von und in Aluntern ift burch Befdlug von beute bet Bormundicaft wieber entlaffen worben.

Burich, ben 24. Berbftmonat 1870

3m Ramen bes Begirferathes: Der Rathefdreiber, Baltenfperger.

11 Luife burlimann, Rubolfs, von Grafilton, in Ettenhaufen-Bestion, ift wegen Geiftelfdwache unter faullide Bormunbidat geftellt und gu ibrem Bormunbe Derr heinrich Bolfeneberger bafelbft ernannt worben.

Anbeifingen, ben 17. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes; Der Hatheidreiber, Suber.

.

12. Bilbelm Gimpert in Sellibach Rusnacht ift freiwillig unter Bormunbidaft getreien, und bat jum Bormund erhalten ben herrn Seintch Genner-Gimpert in Golbbad-Rusnacht.

Mellen, ben 26. herbftmonat 1870.

3m Ramen bes Bezirterathes: Der Rathefdreiber, 3. Rusbaumer.

Befanntmachungen von Gemeindebeborden.

13. Der Zinetoupon Rr. 2 bes Anleibene ber Stadt Burid von 1/19 Million Franken à 4/1/2 9/0, pr. 30. herbitmonat 1870 verfallen, dann Donnerstag ben 29. und Freitag ben 30. bieß bet ber Unterzeichneten eingelost werben.

Rach Ablauf ber bezeichneten Tage findet Die Ausgablung jeweilen nur am Freitag ftatt.

Burich, ben 26. Gerbitmonat 1870.

Stabtifde Bentraltaffa im Fraumunfteramt.

Ricebad.

Die Abfimmung über hern M. Rung von Graningen, ben bieberigen Bermefer, ber fich für bie 5 Lebreffelle an ber Sefunbarfdule Reumünfter angenelbet bat, findet lauf Bublifation ber Areisvorfiederichaft vom 19. herbimmont Conntag ben G. Beinmonat flat. Ce werben baber an biefem Tage in Riebstach bie Woldumen Bormittags bon 10 bis 12 Uhr eröffnet.

Die Abftimmung ift nach unferer Gemeindeordnung obligatorifc

und wer nicht ftimmt, bat 60 Rr. Bufe gu begablen.

Allfällige Reffamationen find bie jum 1. Beinmonat auf ber Gemeinbrathetanglei angubringen. Riebag, ben 24. Der bitmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Julius Bebie, Gemeinbrathefchreiber,

15. Fluntern.

Unter Bezugnabme auf die Bubiffation ber Borfieberschaft bes Gefundarschulkriese Reumunfter von 19. b. Mie. wird hiemit bekannt gemacht, das jur Bornahme der Abstimmung über die Mahl des herts A. Kun; als Sefundariebrer für Reumunfter Gonntag den 2. Weinemannt, Bornittags von 10 – 11/3 ulbe, im Soulbauft volle bei Wahltume aufgestellt sein wird. Die Gröffnung berischen findet punft 111/3 ulbe fin Kunten. den 26. der Monnat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Goreiber.

Ruefer.

Rirchgemeindeversammlung.

Die Stimmberechtigten ber Kirchgemeint: Rieberhaste merben gu einer Rirchgemeinberefammlung auf Conntag, ben 2. Beinmonat b. 3. Mittags 1 Uhr, in bie Rirche Mieberhaste eingelaben.

Traftanben:

1. Babl von 4 Mitgliebern und bee Brafibenten ber Rirchenpflege faut Refurfalbeichlug bee Regierungeratbes.

2. Bahl von 5 - 7 Mitgliebern und bes Brafibenten ber Souls Schulpflege, laut Beidluß bes Begirferathes.

3. Gventuell Babi einer Armenpflege aus 5 Ditgliebern.

4. Regulirung ber Befoldung ber Armenguteverwaltung.

5. Untrag auf Abichaffung ber Leichenreben.

Bur Lit. 3 und 4 find nur bie Bemeindeburger ftimmberechtigt.

Die Stimmregifter liegen auf ber Gemeindrathofanglei Rieberhasle jur Einficht offen. Rieberhasle, ben 23. herbfitmonat 1870.

Im Mamen her

3m Ramen ber Rirchgemeinbe: Der Brafibent, 3ob. Dtt.

Der Schreiber, 3. 3. Magg. 17. Sirelanben.

Außerorbentliche Gemeindberfammlung Sonntags, ben 2. Beinmonat, Rachmittags 1 . Ubr, ju welcher fammtliche fimmberechtigte Einwohner ohne Buge in's Schulbaus eingelaben werben.

Berhandlungsgegenftanbe finb: Rur ble Ginwohnergemeinbe:

1. Bericht und Gutachten bes Gemeinberathes beir. Ankauf und Buleitung von Quellwaffer und Brauchwaffer für einzelne Gemeindstbeile und Erfeldung von Gybranten jum Stragenfprigen.

2. Babl bes Salgauswägers fur ben innern Gemeinbotheil refp. Beftatigung ber vom Gemeinbrath bieffalls getroffenen Babl.

Fur bie Burgergemeinbe:

1. Bargerrechtsgefuch eines Landesfremben.

2. Antrag bes Gemeinberathes betreffend einftweilige Berwaltung und Rugniegung bes Burgerfreifculfonds.

Aften und Stimmregifter liegen vom 28. bieß an in ber Gemeinberathetanglei gur Ginficht offen.

Gleichzeitig, alfo um 1 Uhr, wird behufs Bornahme ber durch Bublitation ber Rreiborficherichaft befannt gemachten Bahl eine b. Gefundarlicheres bie Bahurne im Schufbauß aufgeftellt und beren Eröffnung nach beendigter Gemeindsversammlung sofort vorgenommen.

Birelanben, ben 22. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbergthes: 3. Leemann, Gemeinbrathefdreiber.

18. Gemeinbeversammlung in Seebach.

In Golge eines Beidunfe bes Regierungkrathes vom 13. Augfimonat I. 3. werben ismutliche fimmbereitigte Einwohner biefiger Gemeinde auf fünftigen Sonntag ben 2. Weinmonat, Nachmittage 2 Uhr, zu einer Gemeinsbersimmiumg in das Schulsaus eingelaben, behufs Erlebgung folgenber Geschiete.

1. Bahl zweier Ritglieber und eines Brafibenten ber Rirchempflege.
2. Bahl eines Mitgliebes und eines Brafibenten ber Schulpflege.

Seebach, ben 24. Berbftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

19. Bipfingen.

Die Attionare ber Schfffelber bei Bliefungen werben hiemit zu einer Berfammlung auf Sonntag ben 2. Weinmomat b. 3., Nachmite lags 3 Ubr, gu herrn Friedenbrichter Siegfried bahier eingeladen, um die Liquibation beb Jahrichissuntenuchmend behufs ber angeregten Erftlung einer fehrenden Brude zu behandeln.

Richtericheinenbe batten fich ben alsbann gefaßten Befchluffen gu unterzieben.

Bipfingen, ben 24. Berbftmonat 1870.

compressed to

Der Gemeinbrath.

not be to

20. Soulftenerbezug gallagben.

In Bollziebung bes Gemeinbebeigduffet vom 21. Augfmonet b. 3. wond jur Befreitung eine holbe Goulfeuter befreitit wurde, welcher fod gente Eftettung inte holbe Goulfeuter befreitit wurde, welcher folgende Eftettung ju Grunde liegt: 50 Brn. auf 1000 Frtn. Bermögen, und je to Benauf Sauserigiter Bzigebreifter flatt, welches 12 Tage a dato in der Geschlichten geneindrathbeingleit zur Einschlicht offen liegt. Nach Allaigt diese Fernminsfindet die Alleitung der Gemeindrathbeit Bersendung der Gemeindrathbeit Bersendung der Gemeindrathbeit bie Gewerbeitage die Men Beitmonant 1870 an Drn. Schulberwalter 30h, Meier daheit zu entrichten find. Allamationen gegen den Arcteger find innert der oddseischneten Fiel Beitmantdendigen Behörde zu erhöben, da nach fruchtlofem Absaufe berseibe als richtig anerkannt wird.

Raffanben, ben 24. Serbftmonat 1870.

Im Ramen ber Gemeinbefdulpflege: Der Gemeinbrathefdreiber. 3. Gadnang.

21. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Stabt Burich find nachbenannte Baugespanne errichtet worben, und bie betreffenben Mane tonnen im hochbauburau (Stabthausplan Rr. 2) eingestben werben.

Gigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjett.	Tag ber Publifation im Amteblatt	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.		
herr Bolfer	Erftellen einer Asphaltsginne über einem Theile bes Gebaubes Rr. 7, Weinplay	27. Gerbfts	11. Bein-		
herr Schoen. Baumann	Erftellen eines Bohnge- baubes an ber Thalgaffe	monat	monti		

Rarid, ben 26. Gerbitmonat 1870.

Aus Auftrag bes Stadtrathes: Der Baupolizeiverorbnete, A. Geifer.

22.

Biebiton.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

herr Jafob Gut-Salzmann im Lodli babier bat jum Borde ber Erftellung eines Bagenichopfes nebft Reller ein Baugefpann errichtes laffen.

Aufallige Einsprachen gegen bie Ausführung biefes Bauprojettes find innerhalb 14 Tagen beim Prafibium bes Begittsgerichtes zu erheben. Biebiton, ben 26. herbitmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

23.

Berbot.

Da Berr Bafob Roller . Sobn in Biebifon fic barüber befowert, bag feine im biefigen Gemeindebanne liegenben in Reben unb Biesland beftebenben Grundftude, Aureben und Auwiese genannt, von britten Berfonen betreten und befahren werben, bie biegu fein Recht befigen, fo wird Bebermann bas Betreten und Befahren biefer Grunb. Rude bei einer Buge von 6 Franten, wovon 1/4 bem Bergeiger gufallt, unterfagt; benienigen aber, welche burd bas Berbot fich in einem erworbenen Rechte verlett glauben, Brift von vier Bochen von beute an angefest, um Rlage beim Friebenerichteramte angubeben, anfonft fle wie Unberechtigte Bufe gu gewärtigen batten.

Biebiton, ben 26 Derbftmonat 1870.

3m Auftrage bes Begirfegerichteprafibenten : Der Gemeinbammann.

3. 3. @aa.

Aufruf und Rraftloserflarung eines vermißten Beimaticheines.

Dit ftattbalteramtlider Bewilligung wird ber fur Frau Amalie Bierenftiebl, gefchiebene Gineberg, aus bem Meugfterthal unterm 23. Dars 1863 aufgeftellte beimatidein Dir. 344 aufgerufen, unb falle Die Beibringung nicht innert 10 Tagen a dato erfolgt, ift berfelbe Traftlos erflart.

Meugft, ben 22. Berbftmonat 1870.

3m Damen bes Gemeinbratbes: Spinner. Bemeinbratbeidreiber.

25. Enge.

Runftigen Freitag, ben 30. Gerbitmonat, Rachmittage 2 Uhr, werben in Folge Berfilberungebegebren im Engehof babier verfteigert:

Gine einspannige Drofchte, 1 Bferb, braun, girta 7 Jahre alt, zwei leinene Bemben, 1 Rieiberburfte, 1 Ramm, 1 Gefretar, 1 Gopba, Tijche, Seffel, 1 Rommobe, Spiegel, eifernes, fturgenes, fupfernes und irbenes Rudengefdirt, 1 Labentifd, eine große Bartie Ellenwaaren, hofentrager, Bloufen, Rastucher, gaben, Garn u. M. m.

Enge, ben 26. Gerbftmonat 1870.

. E. .

Der Bemeinbammann: Rafp. Sausbeer.

.. Streuegras. unb Dbftgant.

Unter Leitung biefiger Bantbeamtung wird fammtliches Streuegras und Doft ab bem Mumublegewerbe nachften Donnerftag, ben 29. herbitmonat b. 3., von Morgens 10 Ubr an, auf offentliche Steigerung gebracht. Die Bant beginnt bei ber Mumuble. Die Bebingungen merben am Ganttage felbft befannt gemacht, und bie verschiebenen Abthei. fungen ingwifden mit Bfableu bezeichnet.

Bu biefer Bant wirb eingelaben. Stallifon, ben 24, Berbftmonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: Stabeli, Gemeinbrathefcpreiber.

Gantangeige.

Runftigen Dienftag ben 27. Berbftmonat, Abenbe 7 Ubr. bringt Brau Bittme Bobler Roller im Gemeinbwirthebaus jum galten babier auf öffentliche Steigerung:

Bum Bertaufe:

Der Ertrag pon girfa 3 Jucharten Reben auf ber Salben und Die Erbapfel ab girfa 3 Bierling ber Rebenwies.

Bur Berbachtung:

1. Birfa 11/2 Buchart ber Begigder, bieber mit Rlee angepflangt. mit 9 Dbftbaumen.

Die Doltichimies, mit 7 Dbftbaumen.

3 bie Langwiefen, wovon girta 2 Judart Biefen und 1 Buchart Mder.

Biefe im Bageler.

ber Gutliader im Grofalbis, mit 18 Diff. baumen.

21/2 ber Strafader im untern Siblfelb.

7. ber Saumader

bie Rebenwies auf ber Balben, movon 1 Judart Biefen und 3 Bierling Ader.

Bflangland bei ber Megerten.

Rur Befichtigung ber Gantobiefte beliebe man fic an berrn Braffbent Boli zu menben. Die gunftig geftellten Gantbedingungen fonnen auf ber Gemeinb-

rathetanglei eingefeben merben.

Bu gablreichem Befuche wird eingelaben.

Biebifon . ben 23. berbftmonat 1870.

Die Gantbeamtung.

Berfilberungegant.

Freitag, ben 30. Berbftmonat, Bormittags 9 Ubr, werben in ber Birthicaft zum florbof in Außerfibl gegen fofortige Baargablung öffentlich verfteigert:

Rommoben, Sopha, Bolfter., Robr. und Bretterfeffel, runbe unb edige Tifche, Gefretar, Chiffonniere, ein- und zweithurige Raften, Spiegel, Bortrate, Stode, Band- und Safdenubren, Schreibpult, Arbeitetifde, Rachttifde, Roffer, Danne, und Frauentleiber, Betten und Bett-Ratten, Betroleumlampen, Lobnguthaben, mehrere Weinfaffer, 1 Rinbermageli, vericbieb. Badmobelle und Dafchine fur Sonigtugeln, mehrere Rugmafferfanden, 6 große und 6 fleine filberne Loffel, 4 golbene Ringe, eine Bartie Rhum und Cognac, Glas- und irbenes Gefdirr, fupferne Bafen, Bfannen und Gelten, eiferne Bafen und Bfannen, bolgerne Belten und Stanber, Ruchefaften, vericbieb, Ruchengerath u. 2. m.

Bu biefer Steigerung wird eingelaben.

Muferfibl, ben 26. Berbfimonat 1870. Das Gemeinbammannamt.

Außerfihl. Bachtfteigerung.

Unter Leitung ber hiefigen Gantbeamtung wirb

Dienflag ben 22. Serbfimonat, Abends puntt 4 Ubr, in ber Blitthickaft bes berten fiurter in ber Sibtolle das ber Gemeinde Außerfilig gedberner Land in ber Belbenwand und bei der Linde, sowie Schrune und Stallung, Remise und heubiele in der Rothenwand fur die addien ver Jader neurschinds verpachte.

Bu biefer Bachtfteigerung wird eingelaben.

Augerfibl, ben 14. Berbftmonat 1870.

Die Bemeinbgutevermaltung.

30.

Gantangeige.

Donnerftag ben 29. b. Met., von Morgens 8 Uhr an, laft Gert 306. Afcmann bei ber Scheune Rr. 29 im Dberborf babier jum Berfauf auf öffentliche Steigerung bringen:

6 Bagen, greis, brei und vierzöllig mit 2 Baufaffern, 5 Sind Tubreffer, 30 Saum balten, 10 Biergefchiere mit Aubriatiel, 3 Binden, 3 Rabicub, Aetten, 15 Sind fäffer, 3-4 Saum baltend, Sanden, Leitern, hobeibant, Schraubfod, 1 Dezimalwaage, Kaften, Schlitten und verfchiebenet Amberen met.

Bu gabireichem Befuche wird eingelaben.

Bolliton, ben 21. Berbfimonat 1870.

Die Bantbeamtung.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

@biftalladungen.

81. Seinrich Schus von Rieberhosti, julest wohnhoft geweien an ber Bogelingstras Rr. 181 in Derftraß, beffin geganwärtiger Aufent-baltsort bierorts unbekannt ift, wird anmit aufgeforbert, nächften Mittwoch von 28. DRs. Worgens 8 Uhr, im Schoffe bahier von Begirtfgericht zu erscheinen, zur Beurtheilung ber gegen ihn vom Stattbalteramte Regensberg erboberen Gtreiffage wegen Diefstal, unter ber Ambrobung, daß im Balle unenischulbigten Ausbleibens bas Urtheil auf Grundlage ber Alten ausgegfalt würde.

Regeneberg, ben 21. Berbftmonat 1870.

Im Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsfcreiber, Rnasli.

Briefaufrufe und Amortifationen.

32. Durch Befchluß vom 3. herbstmonat b. 3. hat die Zivilabtheilung bes Obergerichtes nach fruchilos gebliebenem Aufruf folgenber Schulbitte!

1) 100 fl. Raufschulbbrief auf heinrich Burtli in Meilen, zu Gunften Johannes Leemann bafelbft, bat. 28. Brachmonat 1716;

 150 ff. Raufidulvörief auf Meifter Johannes Knupp, Maurer, bes
Rubolfen fel., an ber Kirchgaß in Meilen, ju Gunften De.
Deinrich Bunberli im Grund zu Meilen, bat. 27. Februar 1796; 8) 150 ff. Soulbbrief auf Ronrad Bulftegger, Blafer, Beinriden bes Glafere fel. Sohn, an ber Rirchgaß ju Deilen, ju Gunften herrn Gemeinbrathefdreiber Bafob Bunberli im Grund bafelbft, bat. Dartini 1823;

4) 150 ff. Schulbbrief auf obgenannten Ronrab Bulftegger, gu Gunften Beren Reuerbauptmann Johannes Ameler im Grund au Deilen, bat, 18. Rovember 1829, permebrt um 50 ff.

burd Tranefir bom 27. Rovember 1830;

5) 100 ff. Soulbbrief auf Schiffmann Jobannes Beber, bes Beinriden im Grund gu Deilen, gu Gunften Gebruber Beinrich und 68. 3afob Cochftrager am Deilenbach in Gorgen, bat. 12. Mai 1832:

6) 700 gr. Souldbrief auf Frau Ratharina Fraft gefchiebene Beber im Grund ju Deilen, ju Gunften herrn Beuerbauptmann Johannes Amsler bafelbit, bat. 27. Jenner 1857;

Diefelben für fraftlos erffart und ibre Loidung im Rotariateprototolle anbefohlen, mas anmit jur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Meilen, ben 14. Gerbitmonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes: Der Berichtsidreiber. gar benfelben, beffen Gubftitut, Sulger.

33. Die Bivilabibeilung bes Obergerichtes bat burd Beichlun pom 8. b. Dite. ben vermiften und fructlos aufgerufenen Schulbbrief von: 1150 grin., bat. 7. Chriftmonat 1863, auf Jafob Duttweiler in

Langnau, ju Gunften bes Johannes Spfria und Beinrich Schwarzenbach bafelbit, jest gu Gunften ber Erben bes Bafob Bilb anm Soubenbaus-Thalmeil, welcher bis auf ben Betrag von 550 frin, abbezahlt, jeboch blos im Be-

trage pon 300 Arfn, abgefdrieben ift.

als fraftlos erffart und bie Rotariatefanglei beauftragt, an ber Stelle ber bermiften eine neue, bon nun an einzig gultige Urfunde im Betrage son 550 fren, auszufertigen, mas anmit bffentlich befannt gemacht wirb. Gorgen, ben 15. berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefdreiber, B. Saufet.

34. Durch Beidluß vom 3. Berbinnongt b 3. bat bie Bivilabtbeilung bes Dbergerichtes nach frudilos gebliebenem Aufruf bes Rauffdulobriefes: 800 ff. auf Efter Leemann, Jatob & rumplere grau gu Geelibad. Ruenacht, ju Gunften Lieutenant und Befcmornen De. Jatob

Binbicabler in Erlenbad, bat. Dartini 1787, benfelben fur fraftlos erflart und feine Lofdung im Rotariatsprototolle

befoblen, was anmit gur öffentlichen Runde gebracht wirb. Meilen, ben 14. Berbitmonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes : Der Gerichteidreiber, Bur benfelben, beffen Gubftitut, Gulger.

Bermifote Befanntmadungen.

85. Der unbefannt abmefende Rubolf Aferet von Senged wirb biemit gerichtlich jum erften Dale jur Wiebervereinigung mit feiner Chefrau Barbara Aferet geb. Beilenmann in Seugad aufgeforbert. Binterthur, ben 23. Gerbftmonat 1870.

2m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtefdreiber. 36. Rronquer.

36. Der Rachlag bes am 8. heumonat b. 3. fel. verftorbenen 66. Beinrid Baumann, Schiffer, am See. Richteremeil, ift fomol bon fammtlichen majorenen Erben als von ben Baifenbeborben Ramens bes minberjahrigen Cobnes Arnold Baumann ausgefdlagen morben, bagegen bat fic bie Bittme Glifabetha geb. Deifter jum Antritt ber Berlaffenicaft erflart, was hiemit jur offentlichen Renntnig gebracht mirb. Dorgen, ben 15. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtefdreiber.

B. Saufer.

37.

Prozeffrift. Bor Begirfegericht Affoltern fdwebt ein Brogeg ob in Sachen bes 58. 3afob 3ob in ber Rilbern zu Birmeneborf, Rlager, gegen Rran Blifabetha Glattli geb. Glattli in Bonftetten, alt Braffbent 3ob. Glattli in Schlieren, Relir Glattli im gatten-Bonftetten, Beflagte.

betreffend Forberung uber Die Streittrage: Db bie bom Rlager im Ronfure uber Beinrich Glattli in ber Wengen-Bonftetten angemelbete Forberung von 350 Frin. und bas bafur angefprochene Pfanbrecht begrunbet fei? Den Rreditoren bes Beflagten, alt Brafibent Jobannes Glattli wirb

bom Befteben biefes Brozeffes Renntnig gegeben und benfelben eine mit bem 4. Oftober b. 3. ju Enbe gebenbe Brift angefest, um binnen berfelben bie Aften in ber Begirfegerichtetanglei Affoltern eingufeben, unb eine Erflarung barüber abzugeben, ob fle ben Broges fortfeben wollen ober nicht, in ber Deinung, bag im Falle von Stillichweigen bas Lettere angenommen murbe.

Burich. Den 26. Berbitmonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. C. Duller, Banbidreiber.

38. Bugefrift.

3m Auffall bes Beinrich Deili, Johanneffen Gobn, bon Mefch. Birmeneborf, wohnhaft in Schlieren, wird ben nicht fregiell verficherten Blaubigern eine mit bem 5. Beinmonat b. 3. ju Enbe gebenbe Frift bebufe Abgabe von Buge . und Ueberichlageer flarungen mit Bezug auf bie Liegenschaften unter ber Bebrobung angejest, bag Stillichmeigen als Bergicht angefeben murbe.

Burich . ben 24. Berbftmonat 1870.

Motariatefanglei Birmeneborf u. b. C .: Duller, Lanbidreiber.

89. Gantanzeige.

3m Ronturfe uber ben Rachlag bee Se. Rontab Beier, Rramer bon Glaad, merben Montage ben 3. Beinmonat b. 3., Morgene 8 Ubr im Beier'fchen Baufe offentlich verfteigert:

12 fcone, jum Theil neue und ovale Beinfaffer, girfa 104 Saum

baltenb.

Anbelfingen, ben 26. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Unbelfingen: 3. Sieafrieb. Banbidreiber.

40.

Bugefrift. 3m Ronfurie bes Rarl Beinrich Duller, Bergolbers, von und in Burid, wirb ben Inbabern von privilegirten und laufenden Forberungen bebufe Abgabe von Buge- und leberichlageerflarungen über bie beweglichen Aftiven eine mit bem 7. Beinmonat ju Enbe gebenbe Frift unter ber Bebrobung anberaumt, bag Stillichweigen ale Bergicht ausgelegt murbe.

Rurid, ben 26. Serbitmonat 1870.

Rotariat ber Stadt Burich: Gb. Betli, Rotar.

Bugefrift. 41

3m Auffall ber Gebruter Rubolf und Jafob Frei, Rafpare Goone, in Uitifon a. A., wird ben nicht ipeziell verficherten Rrebitoren eine mit bem 5. Beinmonat b. 3. ju Enbe gebenbe Brift bebufe Abaabe bon Quat. und Ueberichlageertlarungen über bie borbanbenen Aftiven unter ber Unbrobung angefest, bag Stillidmeigen ale Bergicht angefeben murbe. Rurid, ben 26. Derbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. G .: Duller, Lanbidreiber.

Bugefrift.

3m Ronfurfe betreffenb ben Rachlag bes Steinbauer Jobannes Balber in Schirmenfee-Combrechtifon wird ben nicht fpegiell verficerten Arebitoren eine mit bem 3. Beinmonat b. 3 gu Enbe laufenbe peremtorifde Brift ju Abgabe von Buge. reip. Heberfclageerffarungen über bas Daffagut (mit Ausichluß ber Bagricaft) anbergumt. Stillichmeigen wirb ale Bergicht ausgelegt.

Graningen, ben 23. herbitmonat 1870.

Rotariatetanglei Gruningen: 3. 6. Beilenmann, Lanbfdreiber.

43. Buasfrift.

3m Ronfurfe uber ben Dadlag bes fel, Emil Rudli von Difingen. Aplograph, mobnhaft gemefen in hottingen, wirb anmit binfictlich ber Liegenschaften ben nicht fpegiell barauf verficherten Rrebitoren bebufs Abgabe von Buge. refp. Ueberfdlageerflarungen eine am 3. Weinmonat b. 3. gu Ende gebente Frift anberaumt, unter Anbrobung ber Annabme von Bergicht im Falle Stillfdweigens.

Rurid. ben 20. berbftmonat 1870.

Motariatefanglei IV Bachten: C. Sausbeer, Lanbidreiber. Buasfrit.

In ben Ronfurfen über:

45

Berbinand Gang von Embrach, Befcaftsagent, wohnhaft in Bintertbur.

Satob Rappeler von Dberichneit-Bagenbuch, Birth gur Mprthe in Bintertbur.

wird anmit ben nicht freifel berficherten Architoren eine mit bem 7. Beinmonat b. 3. ju finde geffelt berift behafe Wagabe von Bugse und lieberfchlagkerflärungen, im Konfurfe Gang über bas gange vorhandern Paffgagt, und eine Bengene bei der Gemeinte Sagene buch-Gagen-buch-Gag gelegenen Liegenschaft und betraumt, unter ber Androchung, das Gillschweigen als Erreicht ausgestat würde.

Binterthur, ben 26. Gerbitmonar 1870. Rotariat ber Stadt Binterthur: Ariebr. Gosler. Rotar.

Bugefrift.

Im Auffalle bes deinrich Guber, Schloffer, in Ober-Utborf, wird ben nicht feiglie berficherten Glaubigenr eine mit bem 6. Beinmonal b 3. ju Ende gehende frift, bebufs Akgabe von Jugs- und Ueber-folgagerstaungen über bie vorhambenn Attien unter ber Bedrochung angefeht, baß Stillschweigen als Bergicht angeschen wurde.

- Hatrich . ben 224. derfolmona 1870

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. E .: Ruller, Lanbichreiber.

46. 3m Auffall des 3. Jatob Ott, alt Kreisgrichtscharter, in Unterlangenbard-Auf, findet die auf den 24. d. Med. festgefete Werhandlung nicht flatt. Den Indabern von privilegiten und laufender Goderungen wird anmit eine mit dem 3. Weinmonnt 1870 zu Ende gefende Krift debufd Abgade von Jugde und leberfeldagefrätungen über das vorhandene Massaut angefest. Seillichweigen gilt als Werzicht. Winterfall, den 25. Gerhamman 1870.

Rotariatefanglei Dberminterthur:

47. Falliterflarung.

In Folge burchgeführten Ronturfes ift Jabob Schneebeli von Affolten a. A., feshaft in Derifon, burch Beidlug vom 3. herbftmonat 1870 fallt erflart und bis jum 3. herbstmonat 1874 im Aftivburgerrecht eingestellt worben.

Derliton, ben 24. Berbftmonat 1870.

Rotariatskanzlei Schwamendingen-Dübenborf: 3. 3. Scherrer, Landichreiber.

48. Falliterflarung.

In folge burchgefahrten Konfurfes ift Emil Budi, Rufer, Ronraben fel. Cobn, in Spagnbud, burch Befolus bes Bgittsgerichte Binterthur bom 16. Gerbfimonat 1870 fallit erflart, jedoch im Altibburgerrechte nicht eingestellt worben.

Elgg, ben 23. herbitmonat 1870.

Rotariatetanglei Elgg: 3. Rub. Stahel, Lanbfdreiber.

Roufureyablifationen.

49. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. aber beten Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Konture eröffnet worben :

1. Seinrich 6 do od von Sidenthel, festoat im Austel zu Balb, Gefffffmader; rechtsie ausgerrieber; — It. Befchuß vie Bez, Gerschez Seinreil v. 19. Serssmannt 1870. — Lester Lag der Eingebe in die Bot. Kanglei Badt 2. Wintermonat 1870. — Bebentzeit v. 12, sie 22, Wintermonat 1870. — Ausselbertsandlung 30. Wintermonat 1870, Rachemittags 8 11br.

2. Kafpar Lips, Schmiblis, Aubolfen fel. Sofin, som Schlieren; rechtlich ausgeirtieben; — It. Beffolip be Beg, Gerfichts Burich vol. 10. herbfmonat 1870. — Letter Lan ber Eingabe in die Rot. Kanglet Birmensbort in. b. E. (in Jurich) 22 Weinmonat 1870. — Bebenfgiet v. 2. bis 11. Wintermonat 1870. — Auffalleberhandlung 22. Wintermonat 1870. Bormittags 9 Ufr.

3. Konrad Britter, Seimichen fel. "Ober, in Flaach; in Bolge purchgeschuten Rechtstiebei; — il. Beischigu bes Beg, Gerichtes Anderfingen v. 6. Greßmonat 1870 — Letter Tag der Eingabe in die Bock. Kantlef Ambellingen 24. Geitmonat 1873. — Bebenfagte vs. 3. 65 Bintermonat 1870. — Weffen von 1870. — Bentermonat 1870. — Buffen von 1870. — Bentermonat 1870. — Buffen von 1870. — Bentermonat 1870. — Buffen von 1870. — Bentermonat 1870. — Bentermonat 1870. — Bentermonat 1870. Borentitaes 9 Ubr.

4. Milfelm Gim pert in Hellfach zu Albancht; rechtlich ausgetrieben; — 11. Welchuf de Beg, Gerichter Kellem 2. O. Perfamonat 1870. — Lepter Tag ber Eingabe in die Not. Kanzlei Kübnacht 25. Welte molleverbandbung 22. Wintermonat 1870. Dermittags 9 Uhr.

5.. Joseph Ober bolger von Goldingen, Begirf Uhnach, Kantons St. Gallen, Schneibermeister, wobnhaft in Blinterdur; rechtlick ausgertieben; — It. Beichluß bes Bez, Gerichtet Blinterthur v. 3. herbstannat 1870. — Lester Tag der Eingabe in die Rol. Kanglei der Siedl Binterethur 8. Beinwonat 1870. — Bedenfziet v. 18. bis 28. Beinwonat 1870. — Auffalberhandlung 5. Gintermonat 1870, Vormittags 9 Uhr.

hinfichtlich ber Bebeutung ber oben feffgefesten Bebentgeit und ber Auffalleberhandlung, sowie ber bieffäligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes gittiren Gefeged, intbefoinbere

ber \$\$ 62-83 verwiefen.

Abounementspreis.

Jahrlich 21/2 Fr., 2/4 Jahr 2 ftr. 9/4 Jahr 19/3 Fr., 1/4 Jahr 1 fr. Bofigufchiag 20 Apn.



Cinchaungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Ryn. Briefe und Gelber franto an die Expedition,

Amtsblatt des Kantons Zürich.

₩ 78.

Freitag, ben 30. Berbftmonat

1870.

Beschluß des Regierungsrathes.

Nachem in Folge bes Kreissschreibens bes Bundestathes vom 10: Bundestathes, betteffen die Bürgerrechtberthaltnisse ber Angebörigen bes Nordbeutschen Under, dom Engierungstruße unterm 18. Muguß behufe Sichreftellung ber Gemeinden gegen allfällige heimatlossgefeit ein vorläusiger Beschild gefaßt und den Gemeindraften mitgetbellt worden, hat bie Direction des Annern nicht ermangelt, bei den Mundeböchben nahrer Ausschlichtse der die Eragweite bes neuen Geseged bes Roorbeutschen Bundes vom 1. Juni 1870 betr. den Erwerb und Berluft der Bundesund Stantsangehörigfeit, sowie namentlich bes darauf begiglichen Rachtraggespes vom 21. Juli 1870 ju verlangen; dabei wurde sie vorzugsweise aus den dem Beschefen geleitet, den Brech ber Gicherung der gärcherischen Gemeinden zegen alfallige eintretende heimatlosigseit ohne unneblige Spärte gegen die von den fraglichen geschieden Bestimmungen beitrofferum Angebörigen des Roorbeutsschen Bande erreichen zu finnen.

Dit Areisichreiben vom 16. September beantwortet ber Bunbes, rath, veranlagt jauger ben gurcherifchen auch burch Ginfragen, welche aus andern Kantonen eingegangen find, biefe letteren mit Folgenbem:

Er habe zwar bie Beforgnifft, die aus ben betreffenden Kantonen laut geworden, nicht als begründet anerkennen fonnen, da aus folden Berbätniffen noch nie Fälle von Seimatloffgleit enifanden feien, und wenn solde brobend wurden, die Kantone genügende Mittel zur Berfügung hatten, um sich der betreffenden Bersonen zu entleigen; bestemungsachtet habe er nicht unterlaffen, bie offiziellen Auftlärungen zu verschaffen, welche theils gemunicht worden, theils überhaupt als bienlich ericheinen möchen. Aus der diells von der Rordbeutschen Besande ficht intergengenen Rote erzebe fich.

1) bag bie jest bie Sahrgange 1838 - 1850 unter bie Baffen berufen worben feien, und

2) daß bie Gefandischaft fich geneigt ertlare, in zweifelhaften gallen barüber Auskunft zu geben, ob auf Eingelne bie \$\$ 17 und 20 bes erwähnten Geses Auwendung finden, refp. ob ber fernere Ausenthalt ungefährbet aeftattet werben burfe ober nicht.

3m Beitern gebe bie Gefanbticaft bes norbeutichen Bunbes über bas Berfahren gegenüber ben Dienftpflichtigen folgenbe Austunft:

a. Im Galle einer allgemeinen Mobilmadung ju Arigefzweien faben fammtliche Wefrepfichtige ber Linie, Referere und Landwehr fich unvergüglich bei der Fahne einzufinden; die Auforderung biezu ergebe an die Michtigen nicht verfonlich, sondern durch die I. Mobilmachungsordere, welche jundech im berwiffichen Staatsanzeiger und sodannt in dem von jeder Gemeinde gehaltenen Provinzialamteblatte befannt gemacht werder, nur die zur Erfah-Referer II. Klaffe gehörigen Geeredpflichtigenweiche in der Regel für den Artigebenft für nicht gang tauglich befunden worden, ohne jedoch gang davon befreit zu fein, werden in Kriegsjeiten erft durch eine beschotener Auforderung der betreffenden Erfah-bebote zum Dienst herangezogen.

b. 3rber Nordbeutiche im Auslande fei in der Lage, darüber sich ausguweisen, ob er militärpflichtig, oder ob er zeitweise und der ftellt, oder ob erendlich bienstreise in Eridentsgeit werde zieher herrebstlichtige mit einem Militärschein versehen, woraus fein zeltweitigste Berddinfig zur Truppe zu entnehmen fei, und weichen Schein beriebe sorgsättig zu bewahren und auf Berlangen ber Behörden vorzulezen habe; bie großein lichen Bennnungen dieser Johumente zien: Gestein für einsthig gie der Bennnungen dieser Johumente zien: Gestein für einsthig gie der William gebendertys gift in 1 und II. Klasse, Schein für einsthigtig Freiwillage.

Gin anderer Buntt fei burch eine zweite Rote ber Rotboutifden Gefandischiet vom 12. Sehember 1870 erledigt, indem fie ber Bertagung ber Regierung von Barid gegenüber und um bie in einigen Rantonen waltenben Beforgniffe binfichtlich ber Anwendung ber oft erwähnten \$5 17 nm 20 in bei richtigen Gerengen gurudzufufbren, im aubbrud-lichen Auftrage bes Gundedkangtenante Bolgendes eröffnet babe:

Die Boraussehung, daß bie von ben zuftanbigen Behorben ber einzelnen Bundesflaaten an Angeidbige biefer Staaten vor bem Erlag bes Bundesgesehes vom 1. Juni b. 3. ertheilten Seimatigeine mit beni Juffastretten biefes Geiebes erlofiden, fet burdaus ungutreffenb. Es leibe

vielmehr nicht ben mindeften 3meifel, bag bie mit heimatscheinen beriebenen Nordbeutichen, so lange nicht ble in ben bezeichneten Utendene wem antsaltene Brit abgelandien fei, auch noch bem Intrastireten be erwähnten Bundesgeschese als Angehötige bes betreffenden Bundeshaates an betrachten felen, es ware denn, daß fie in Gemaßeit des § 20 a. a. D, mach verzeschlich erfolgte, burch das Bundesprässelben anzuvornender Ausforderung zur Radtech, durch die Bentralbehörde ihres heimatshaates ihrer Staatsangehörigieti vertuffig erflatt werden. Gine derartige, ausdrücklich auf den Kalleges ober einer Riegsgehaft beschräfte Innordung des Bundesprässelben sie einer Kriegsgehaft beschräfte Innordung des Bundesprässelben sie aber seither nicht erlassen worden und werde aller Babricheinlickteit nach mahrend des gegenwärtigen Krieges auch gar nicht erlassen verleges

Angefichte Diefer Erflarung fei alfo in Bolge ber ermabnten gwei norbbeutiden Gefete feinerlei Beranberung im Berbaltnif ber Angeborigen bes norbbeutiden Bunbes ju ihrer beimat eingetreten. Es mogen baber lediglich folde, beren beimatideine obnebin abgelaufen maren ober ablaufen wurden, in ber gleichen Belfe, wie es bis jest immer gefcheben fei, jur Erneuerung ihrer Bapiere angehalten werben. Allfallige neue Truppenaufgebote werben burch bie Breffe mobl befannt merben und bann tonnen bie oben gegebenen Auficbluffe gum Greennen fubren, ob Bemand militarpflichtig fei ober nicht. 3m Zweifel tonne bie Befanbticaft bee norbbeutiden Bunbes angefragt merben. Burbe aber auch vielleicht bennoch etwa ein Seimatlofenfall eintreten, fo mare barum ber Ranton, welcher bem betreffenden Individuum, geftust auf gute Bapiere, Aufenthalt gemabrt batte, noch feinesmege verpflichtet, basfelbe einzuburgern, vielmehr fonnte er fich und bie anbern Rantone mittelft ber Ausweifung aus ber Schweiz vollfommen fougen, und wenn ber Ausgewiesene in einen beutichen Staat tomme, fo muffe er vermoge ber Sothaerfonvention in feinem urfprunglichen Beimatftaate wieber aufae-

Der Bundebrath glaube baber, bag gegen bie Rorbbeutichen gar teine besonbern Bortebren gu treffen feien.

Sinfichtlich ber Angehörigen fubdeutider Staaten theilt ber Bunbesrath, veranlaßt burch biegiallige Ginfragen ber Direftion bes Innern an bas eidgenoffice Juftige und Boligeibebartement, Folgenbes mit!

Das großt, babifde Minifterium habe mitgetheilt, bag nach bertiger Gefchagebung, insbesomere nach bem Gefete vom 20, Februar 1868, ber Ungehorfam gegen Erfällung ber Wehrpflicht nicht mit dem Berlufte bes Staatsburgerrichtes beroft fel.

Das großt, heffifche Minifterium laffe fich folgenbermagen vernehmen:

Rach ber fachbezüglichen Mittheilung ber t. wurttembergifchen Gefanbifchaft werben ungeforsame Arlegebienspflichtige burch bie bortfeitige Beseighgebung zwar mit Gefängnifftrafe, nicht aber mit Berluft bet heimatbreites bebroft.

Die Antwort von Babern fieht noch aus, wird aber fofort nad ihrem Gintreffen mitgetheilt werben.

nach Ginficht eines Antrages ber Direktion bes Innern und geftust auf bie vom Bunbesrathe eingegangenen Berichte,

befdließt:

- I. Es feien biefe Aufschiaffe, wie fle in ber Berichterflattung ber Dirtftion bed Innern atthalten find, ben Gemeindration mit bet Ginlabung mitjutheilen, die in Bolge beb regierungerathlichen Befchuffes vom 18. Muguft gegen Angehörige bes nordbeutiden Bundes gethanen Schritte einzuftellen.
- II. Gei biefer Befchluß burch bas Amteblat ju veröffentlichen und ben Gemeinbrathen in besonbern Abbruden jujuftellen.

Barid, 24. September 1870.

Ber bem Regierungerathe: Der erfte Staatefdreiber,

Statuten

ber Sennereigefellichaft Rloten.

I. Rame und 3med ber Gefellicaft.

- § 1. Bum 3mede einer portbeilbaften Betreibung ber Gennerei bilbet fic in Rloten eine Gefellichaft unter bem Ramen . Gennereigefellfooft Rloten."
- § 2. Die Befellicaft erftellt bie biegu nothigen Bebaulichfeiten and icafft bas nothwenbige Dobiliar an.
 - II. Gefellicaftetapital. Gingablung und Rechte ber Aftien.

& 3. Die erforberlichen Gelbmittel find au beichaffen :

- a. Durch Beitrage ber Mitglieber (Aftienzeichnung), Die Aftien lauten auf ben Ramen. Der Betrag einer folden ift auf 50 Grin. feftgefest und foll in 4 gieichen Raten mit Licht. meg, Maitag, Bartholomaus und Martini 1869 einbezahlt merben. Das Aftienfapital ift auf 7000 Krf. feftgefest.
- b. Wenn notbig burch ein Unleiben.

5 4. Rur Inhaber von Aftien fonnen Ditglieber ber Gefellichaft fein. Lettere geftattet aber auch Richtmitgliebern Dild in Die Gennerei abjugeben. Die Aftionare find jur Mildlieferung nicht verpflichtet.

5 5. In ben Berfammlungen ber Gefellicaft ficert ber Befit von 1-4 Aftien bem Inhaber bas Stimmrecht von 1 Stimme, 5 bie 9

Aftien 2 Stimmen, 10 Aftien und barüber 3 Stimmen.

- § 6. Dit bem Bertauf ber Afrientitel tritt ber Bertaufer jugleich aus ber Gefellicaft, bagegen wird ber neue Inbaber Mitglied berfelben. Bebe Beranberung im Befit ber Aftien muß bem Borftanbe angezeigt merben.
- § 7. Rein Ditglied fann fur mehr ale ben von ibm gezeichneten Aftienbetrag baftbar gemacht werben.

III. Dildvertauf. Bflichten ber Dildlieferanten.

§ 8. Die Befellicaft ichließt jeweilen fur ein halbes ober ganges 3ahr mit einem foliben und tuchtigen Uebernehmer einen Bertrag ab und fest uber bie Bermenbung ber Dild bie naberen Beftimmungen feft.

§ 9. Ber nach Abichlug eines Bertrages bie Dildlieferung beginnt, ift verpflichtet uber bie gange Dauer berfelben Dild ju liefern. infofern er uber feinen Sausbedarf binaus folde bat. Das Dabere fagt § 1 bes Gennreglementes.

5 10. Beber Lieferant bat von jebem Bentner gelieferter Dild ein burch bas Reglement bestimmten Betrag in bie Befellichaftetaffe gu mblen.

- § 11. Die Gefellicaft fann Ditgliebern fomobl ale übrigen Lieferanten bie Didlieferung unterfagen, wenn:
 - a. Gie bee Betruges übermiefen finb.
 - b. Benn fle ihren Berpflichtungen ale Mitglieber und Lieferanten nicht nachtommen.
 - c. Benn fle überhaupt am Gebeiben ber Gefellichaft hinderlich find.

IV. Ginnahmen und Ausgaben.

- § 12. Die jahrlichen Ausgaben werben bestritten aus ben Diethginfen und aus ben von jebem gelieferten Bentner Dild ju leiftenben Beltraa.
 - § 13. Mus biefen Ginnahmen find vorab gu beftreiten:
 - a. Die Binfen von allfällig auf bem Unternehmen haftenben Baffiven.
 - b. Reparaturen am Bebaube und Mobiliar.
 - c. Reue Anfchaffungen.

Ergibt fich ein Boriduß, fo fann hievon bis auf 4 % ber Attie als Dividende an bie Attionare vertheilt werben worüber bie Gefulicaft enticeibet. Der Beft fällt in ben Refervefont.

V. Bermaltung.

- § 14. Bur Leitung bes Gefcafte mabit bie Gefellicaft auf Die Dauer eines Rechnungsjahres einen Borftand bestehend aus 5 Mitgliedern, welcher aus feiner Mitte mabit:
 - a. Einen Braftenten, welcher die Berjammlung entweder von fichaus ober auf ichriftliche Berlangen von wenigftens einem Zehntheil aller Stimmen, jusammen beruft, die Berbanblungen bera filben, sowie der Borftandes leitet; bas Protofoll und die Bereträge untergichnet.
- b. Ginen Aftuar, welcher das Brotofoll jowie die Korrefpondengen führt.
 - e. Einen Quaftor, welcher bie Ginnahmen und Ausgaben gu bejorgen und alle Jahre mit Martini Rechnung abzulegen bat. In Abweienbeit bes Braftbenten bat ber Aftuar ober ber
 - Quaftor beffen gunttion ju übeenehmen.
 - d. 3mei Dildvifttatoren.
- § 15. Der Worfand vollzieht die Beigliffe ber Berfammlungen, wach über genaue Bebachtung best Reglementes und best Senneriertrages, sowie über den genaen Gang der Senneri. Dagegen haben die Mildlieferenten ihren Milduride, nach Abzug des feftgefesten Satten, ginfet, vom Uebernehmer felts zu beziehen. Der Borfand übernimmt feine weitere Garantie hinfichtlich der Golibtift bes Uebernehmers, informer en figt burd eigene Godul Berfulft verurlagt hat, baggen ftagen die Lieferanten nach Maßgode der gelieferten Milch, allfalligen Schaben iclbariffe miteinander.
- § 16. Der Borftand fann nothwendige Antaufe bis auf ben Betrag von 50 Frfn. per Jahr von fich aus machen. Fur großere Summen ift die Buftimmung ber Gefellicaft erforberifc.

§ 17. Die Berrichtungen bes Borftanbes fint unentgelblich, bagegen find Baarauslagen, welche Mitglicher befelben im Intereffe ber Gefellicaft maden muffen, benfelben ju berguten.

§ 18. Die Befellichaft fest bezuglich bes Betriebes ber Gennerei fomje uber bie Bervflichtungen ber Lieferguten fomobl ale bes Gennen,

Die notbigen Reglemente feft.

VI. Allgemeine Beftimmungen

§ 19. Die Auflöfung der Gesellschaft tann nur mit */stheilen aller Stimmen beschoffen werben, aber auch in desem Balle hat die Minderheit bas Recht, insofern sie das Geschaft forliesen will, gegen Ariengubes vollen Werthes des Gebäubed und bes Innentares, dassiehte an fich au gieben. Der Werts fil durch ein Schiedericht zu ermitteln.

§ 20. Streitigfeiten gwifden bem Gennen und ber Befellicaft ent-

fcheibet bas gurcherifche Sanbelsgericht.

§ 21. Ueber Alles was in biefen Statuten nicht vorgeseben, enticheibet bie Gesellichaft in ihren Bersammlungen, ober ber Borftanb soweit er biezu bevollmachtat ift.

§ 22. Abanberungen tonnen jeweilen nach Ablauf eines Rechnungsjahres von ber Gefellichaft beichloffen werben, wogu jeboch bie Debrbeit

aller Stimmen erforberlich ift.

Actum Rloten . ben 28. Januar 1869.

3m Ramen ber Gennereigefellicaft: Der Brafibent, A. Cherharb.

Der Aftuar, &. Balteneweiler, Thierargt.

Der Regierungerath

hat Ginficht eines Antrages ber Dire

nach Ginfict eines Antrages ber Direftion ber Finangen und ber Sanbelsfammer,

in Bollgiebung bes § 22 bes privatrechtl. Gefegbuches befchloffen:

I. Es wird ben vorfithenben Statuten ber Aftiengefellicaft , Sennerelgefellicaft Rloten" bie Benehmigung ertbeilt.

II. Bon ben Statuten follen zwei Exemplare auf Stempelpapier ausgefertigt und mit ben Driginalunteridriften verfeben werben; bas eine Doppel ift im Archiv ber Sanbelskammer aufzubeivahreu, und bas andere ber Gesclichaft zuguftillen.

III. Gegenwartiger Befchluß foll famutlichen Abschriften ober Abbruden ber Statuten beigefest und nebft lettern in bas Amteblatt ein-

gerudt merben.

Burich, ben 12. Marg 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der zweite Stuatefchreiber, Bogbarb.

Befanntmachungen von Abminiftrativ-Behörben.

1. Ausfdreibung einer Dofftelle.

Die Stelle eines Brieftragere beim Dauptpofiburean Burid.

Die Bewerber muffen ihren Anmelbungen, welche bis jum 12. Beinsmont il. 3 ber unterschapenen Dierlichen schriftlich und franto einzureichen find, gute Leumundszeugnisse beiguiegen im Salle fein. 3 nor Amnelbung ift Tauf- und Geschicksname, Geburtslader, Beruf, Wohn- und helmatsort best Bemerkerb bruils annuachen.

Burid, ben 27 Berbftmongt 1870.

Die Rreispofibirettion

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

2. Grengbefegung.

Sammiliche Gemeinden, Lieferanten und Brivaten bes Kantons gard, werben hiemt barauf aufmertfam gemacht, bag alle noch aussektenben Guticheine und amberweitige Korterungen, welche noch nicht geltend gewacht wurden, bis fpateftens ben 30. Gerbftmonat 1870 ber unterzeichneten Sielle zu handen bes eitgenöffichen Oberfriegstommissariates einzugeben find

Alle fpatern Eingaben werben nad § 285 bes Bermaltungereglementes juradgewiefen, und haben bie Sanmfeligen ben Schaben an fich felbft au tragen.

Sarid. ben 24. Gerbitmonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat: Badofen, Dberfilientenant.

Runitioneberfauf.

Raut Beidluß bes ichweig rifden Bunbebrathes vom 16. b. Die. ift ber Bertauf von Munition auf bie anerkannten Schubengefellicaften gu beidranten.

Demnach wird best Brugamt feine Munition mehr an Brivaten abgeben, jondern nur an Schubengefullchaften und Schiefvereine gegen eine von bem betreffenen Schubenmeifter ober Bereinbyufbenien ausgeschlite Erflarung, bag bie verlangte Munition ausschließlich fur ben Bereinsgued bienen foll.

Burich, ben 22. Gerbftmonat 1870.

Die Beughausbireftion.

4. In Bolg, Abferbens ift in ber Spannweit ein Gealis Mründerplat fir die Elab Fatie erledgt. Diefenigen Burger ber Stadt garie berückt. Diefenigen Burger ber Stadt garie mehft einem Durtigfeltigtengnis von Seite ber fabrifcon Armenpfiger phaieffen die Montag ben 3. Weitmomat, Worgens 8 ulbr, bei der Bermaltung bes alten Spitals einzugeben. Aftrich. ben 27. herbmomat 1870.

Jutico, orn 21. Ottopunonat 1010.

3m Auftrage ber Saustommiffion: Der Gefretar,

3. U. Somary

5. Uebungen fur bas Genie-Rorps.

Bur fantonalen Bereinigunge. und Canbmehr . Mufterung wirb fammiliche Mannicaft nachbezeichneter Rompagnien aufgeforbert,

Montag ben 10. Weinmonat, Bormittage 9 Uhr, reglementarifc betfelbet, ausgeruftet und bewafinet in ber Raferne in Barid fid einzufinben.

Die Bontonnier-Auszüger-Rompagnie Rr. 1,

Die Sappeur. Bandmehr. Rompagnie unb

Die Bontonnier-Landwebr-Rompagnie.

Die Uebung gebt am namlichen Tag zu Enbe.

3che Abneichung von ben bestehenben Wortderfirm, bas Emilienen und Ausleise von Uniformidden u. f. m. (5 183 bes Geriege bereffents) bie Millidrorganisation), ebenfo bas Ausbielben ohne gulige Entigule bigung und ba berejbatte Gintuden werben bestratt. Auf Zubleifentmed aber, fir mögen entichulbigt fein ober nicht, haben eine Rachübung zu betteben.

Bugleid wird fammtliche Mannicaft barauf aufmertfam gemacht, bag fie fowol beim Gintuden als bei ber Rudfter nad Saufe als im Dienfte fich befindend betrachtet wird und ber militarifchen Bucht und Ordnung unterworfen ift.

Burid, im Berbftmonat 1870.

Das Genie-Rommanbo.

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

6. Ge murben unter ftaatliche Bormunbicaft geftellt:

a. Deinrich Branbli, Beinrichs fel. Cobn, im Dberhof. Elgg; megen Geiftesfrantheit.

Bormund: Berr Bafob Mantel, Denger, in Elgg.

b. 3afob Budi, genannt Sanbler, von Didbud-Dofftetten; gufolge freiwilliger Erflarung.

Bormund: fert Beinrich Beilenmann in Didbuch.

Binterthur, ben 23. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Ratheichreiber, C. Biebermann.

7. Die über heinrich Gattifer von Oberrieben, wohnhaft gum alten tomen in Dberftraß, feiner Beit verbangte Bebormundung ift burch Befchlug bes Regirungsrathes vom 13. Augftmonat b. 3. wieder aufge-hoben worben, was hiemit öffentlich befannt gemacht wirb.

forgen, ben 28. Berbftmonat 1870.

3m Namen bes Begirterathet: Der Rathefdreiber, 8. Die Tagation ber Birthichaften im Begirt Meilen vom Jahre 1871 fann von bem Pflichtigen bis 14. Meinmonat bier eingeschen werben. Bis babin waren auch begugliche Reflamationen ber Stnang-bireftion einaureichen.

Meilen, ben 29. Berbftmonat 1870.

Die Begirferathefanglei.

- 9. Rubolf Rat von Saufen, mobnhaft in Ober-Mettmenfetten, ift für ben Sall gerichtlicher Beftatigung wegen Berfchrenbung unb leichte finniger Gefchitefubrung unter Bormunbicaft geftellt und ju beffen Bormunbe ernannt berr Gut. Sagi, Branntweinhanbler, in Ober-Pertmenftett,
- Es wird baber Zebermann vor allem Bertehr mit bem Bevogteten gewarnt, mit ber Androhung, daß alle nach biefer Bekanntmachung mit bemfelben eingegangenen Rechtsgeschäfte gang so beurtheilt wörben, wie die nach der besinitiben gerichtlichen Berrusung abgeschloffenen.

Affoltern, ben 27. Berbftmonat 1870.

3m Namen bes Begirferathes: Der Ratheidreiber, Schweiger.

Befanntmadungen von Gemeindebeborben.

10. Der Binetoupon Rr. 2 bes Anleihens ber Stadt Burid von 11/s Million Franken à 41/a 9/o, pr. 30. Griffmonat 1870 verfallen, tann Donnerstag ben 29. und Freitag ben 30, bieß bei ber Unterziechneten eingelöst werben.

Rach Ablauf ber bezeichneten Tage finbet bie Ausgahlung jeweilen nur am Freitag ftatt.

Burich, ben 26. Berbftmonat 1870.

Stabtifde Bentralfaffa im Fraumunfteramt.

11. Şirblanben.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugespann errichtet worben, und die betreffenden Diane tonnen in der Gemeindrathetanglei eingeseben werben.

bes Baugefpanns.	Bauobjett.	Bublifation privatrectliche im Amteblatt. Ginfpracen.
herr Baur, Bau- meifter, im Geefelb	Ein Bohnhaus	30. Berbft- 14. Bein- monat monat.

Birelanden, ben 28. Gerbftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

3. Leemann.

12.

gluntern.

Unter Bezugnahme auf Die Bublifation ber Borftebericaft bes Sefundariduifreifes Reumunfter von 19. b. Die, wird biemit befannt gemacht, bag jur Bornahme ber Abitimmung über bie Babl bee Berrn 2. Rung ale Gefundarlebrer fur Reumunfter Conntag ben 2. Beinmonat, Bormittage von 10-111/2 Ubr, im Schulbaufe babier Die Bablurne aufgeftellt fein wirb. Die Eroffnung berfelben finbet punft 111/2 Ubr flatt. Mluntern . ben 26. Berbftmonat 1870.

> 3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, Ruefer.

13. 2B e z u a ber Soulbau., Soultaffa. und Friebhof. Steuer pro 1870

Freitag und Samftag ben 7. und 8. Beinmonat 1870, je Bormittage pon 8-111/2 Ubr und Radmittage von 2-5 Ubr im Brimarfduibaus Blainpied Bimmer Dr. 8.

Das Steuerregifter ficht bie Donnerftag ben 6. Beinmonat auf ber Stadtfanglei gur Ginfict offen, innerhalb welcher grift allfallige Reflamationen gegen bie Steueranfage am gleichen Orte gu erheben finb. Bintertbur, ben 26. Berbitmonat 1870.

3m Ramen ber vereinigten Steuerbeborbe

ber Coul. und Briebbof. Wemeinbe: 5. Forrer. Egli, Soulguteverwalter.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Stadt Burid ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane fonnen im Sochbaubureau (Stadthaneplas Mr. 2) eingeseben merben.

Gigenthumer bee Baugefpanne.	Bauobjeft.	Sag ber Bublifation im Amteblatt.		
Rirchgemeinde St. Beter	Erftellen einer fleinen Unbaute fur bie Luft- beigung an ber nordweft- lichen Ede ber Rirche	30. Gerbft.	15. Bein- monat.	

Barid, ben 29. Berbfimonat 1870.

Aus Auftrag bes Stattrathes: Der Baupolizeiverorbnete, A. Geifer.

Bieb. und Bagrenmarft Dieleborf Dienftag ben 4. Beinmonat 1870, moju eingelaben wirb. Dieleborf, ben 28. Berbitmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Baugefpann. 16.

herr beinrich Duller, Debger babier, ift Billene in feiner Scheune und Stall jum birichen ein Debg. und Bertaufelofal nebft 2 Bobnungen einzurichten, wie bas aufgeftedte Gefpann zeigt, Allfallige Ginfprachen gegen bie Ausführung biefes Brojettes find innert 14 Tagen a dato publicationis bei fompetenter Stelle geltenb ju machen. Die Baubefdreibung fann ingwifden bei Unterzeichnetem eingefeben merben. Mulflingen, ben 29. Berbftmonat 1870.

> 3m Damen bee Bemeinbratbes Der Gereiber, 3. U. Beng.

Rraftloserflarung eines Beimatfdeines.

Der in Rr 71 tes Umieblaties erfolglos aufgerufene Beimatidein für Ronrad Straffer, Duller, von Buchenloo. Epl, bat. 10. Chrift. monat 1852, wird biemit mit flatthalteramilider Bewilligung ale fraftlos erflatt.

Bul, ben 27. Berbfimonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber.

18.

3ob. Siegrift. Bantangeige.

Die Erben bes fel. verftorbenen herrn Lanbichreiber Gurber laffen Donnerftag ben 6. Weinmonat 1870, Abenbe 7 Uhr, im Birthe. baus zum Trauben in Rufdlifon unter Leitung ber Gontbeamtung und mit Borbebalt ber Ratififation ber Baifenbeborbe bori, eine öffentliche Bant abbalten über folgenbe Liegenichaften:

Das Saus Dr. 155, fur 16,000 Rifn, affefurirt, bereits neu, mit 2 Wohnungen, Bafchaus, Trotte und Reller, nebft 2 Garten und 1 Buchart und 11/2 Bierling Baumgarten und Reben, fowie bie Balfte an einem laufenben Brunnen.

Die Reben fonnen verlangenbenfalle unter gunftigen Berbaltniffen befonbere verfauft merben.

Dicfe Reglitaten befinden fich alle im beften Buftanbe, wenbalb jabireiche Raufliebbaber ermartet merben.

Die Baniberingungen werben am Tage ber Bant eröffnet merben.

Rufdlifon, ben 29. Berbftmonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: 6. Dbrift. Bemeinbefdreiber.

Gantangeige. 3m Auftrage ber Rotariatefanglei Rloten werben Montage ben 3. Beinmonat b. 3., Rachmittage 1 Uhr, aus ber Ronfuremaffe bon Berbinand Beng in Dieberfcwergenbach gegen Baargablung verfleigert:

Die Groapfel aus girfa einem Bierling ganb.

Ballifellen, ben 28. herbftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

20. Berfilberungegant.

Dienftag ben 4. Weinmonat, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthichaft bes frn. Rafpar Segler jur Doblgag in Augerfibl gegen · reins

fofortige Baargablung offentlich verfteigert:

Sifche, Bante, Geffel, Schemel, Blatteifen, Banbubren, Spiegel, Betten und Bettftatten, Raffeemublen, tupferne Bfannen und Gelten, eiferne Bafen und Pfannen, verichiebenes Ruchengerath, 1 fleines Beinfagden, bolgerne Belten u. A. m.

Bu biefer Steigerung wirb eingelaben.

Mugerfibl, ben 29. Berbfimonat 1870.

Das Bemeinbammannamt.

21. Berfilberungegant.

Racften Dienftag ben 4. Beinmonat, Racmittage 4 Uhr, wird beim Baftbaus jum Stern babier unfehlbar verfteigert:

Gine Rub, fald, mittlern Schlage, girta 5 3abre alt. Raufliebhaber werben eingelaben.

Ruenacht, ben 28. Berbitmonat 1870.

Der Bemeinbammann: Rub. Badmann.

22. Gantangeige.

3m Auftrage ber Rotariatefanglei IV Bachten merben Donnerftag ben 6. Beinmonat, Radmittage 2 Uhr, in ber Birthichaft bee herrn Bierbrauer Dorber babier aus bem Ronfurje bee 3ob Aferet babier nachftebenbe Ronfureafiloen gegen Baargablung offentild verfteigert:

1 braunes Bferb, girfa 8 3abre alt. 81/9 3tnr Cicorien, 3 Stnr. Coba, 50 Dab. Badli Bunobolg. 21/2 Bfb. Raudiabad, 2 Bfb. Conupf. tabad, 10 Caum rother 1869er Thurgauer Bein, 6 Beinfaffer, girta 34 Caum haltend und 1 Bruggmagen, mogu eingelaben wird.

Dberftrag, ben 27. Berbftmonat 1870.

Der Gemeinbammann: 3. S. Reller.

23. Gantangeige.

Runftigen Montag ben 3 Beinmonat b. 3., von Abenbe 5 Uhr an, wird in ber Birthitaft bee beren Rung in Dber-Ottifon gufolge Ber-Alberungebegehren und gerichtlichem Auftrag gegen fofortige Baargablung perfleigere:

Der unausgemittelte Erbeantheil bes Soulbnere Gottlieb Boller biefiger Bemeinbe, ber gegenwartig im Connenburggutli bei Schaffbaufen . wohnen foll, am Rachlaffe bes am 11. Deumonat b. 3. fel. verflorbenen Berin Rusolf Bobmer in Dber-Dttifon.

Boffau. ben 27. Berbitmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

Runftigen Dienstag ben 4. Beinmonat, von 8 Uhr Bormittage an, werben in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennweg gufolge Ber-

Alberungebegebren gegen fofortige Bagrgablung verfteigert:

75 Bfund fdmarge Rabfeibe, 1 Rifte mit Salonfeuerwert, zwei Schreibpulte, 1 Buchergeftell, 1 gepolfterter Drebftubl, 60 Banbe Bucher, meiftens juriftifden Inhaltes, 60 brobirte Rastuder, 4 Baar Ribeaur, 8 Paar brobirte Storen, 120 Glen Leinmand, 3 Dugend baumwollene herrenbemben, 60 Brettlifeffel, 2 runbe Gaulentifde, ein- und zweitbur. Raften, 3 bartholierne Ranapee, 10 pieredige Sifche, bib. Beinfaffer, 40 Glen Flanelle, 160 Ellen Inteienne, 40 Schleier, 100 Glen Geibenfpigen, 30 Glen Butftoff, 10 Glen Geibenfammet, 4 Drebbante, eine hobelbant, 1 Schraubftod, Div. Drechelerwerfzeug, 3 Rommoben, berfciebenes Ruches, Blas. und einiges Gilbergeidirt, ein- und zweifdlafige Betten, 50 Daag Bermouth, 2500 Bigarren, 2 Stodubren, feche Robrfeffel. 2 Griegel in Golbrahmen, 1 ovaler Tifd, biv. Linge, ein nugbaumener Gefretar, 1 bo. Arbeitetifd, 1 Rorpus, 1 Lebnftubl, eine Alberne Bylinderubr, eine Bartie Rleiber, 1 eiferner Dfen, 1 vollftanbiger butmadermerfreug und biv. Fournituren, girfa 50 vericbiebene Bute, girfa 30 Saum vericbiebene Beine und anbere Spirituofen ac.

Gerner mit gerichtlicher Bewilligung von Cattler 2B. Dull:

1 vierediger Tifd, 1 Bafdfommobe, 1 Radtifchti, 2 Robriefiel, 1 Banbubr, 1 meifpirger Roften, 2 Beinfaffer, 1 Tragbabre, biv. Bertzug, verfchieb. Leber, verichiebene Miethzins- und aubere Gut-haben Dulb u. f. f.

Endlich Bormittags 9 Uhr.

1 Schuldbrief per 1550 Frin. auf Rafp. Birg in ber Au-Stallifon, bat. 9. Darg 1868.

Burid, ben 29. Berbftmonat 1870.

Der Stadtammann:

Befanntmachungen von Juffig-Behörden.

@biftalladungen.

25. Barbara Som ib, Schneberin, von Mblisweil, zufest wohnboft geweine in Sebingen, bern ageaumatigen Allenfableton bierord nicht befannt ift, mirb anmit bffentlich aufgeforbert, Montag ben 3. Witmen, Vormitage 8 Ubr, vor biefigem Begirtsgericht bebgis ihrer Berbeitigung gegen bie auf Bertung erbobent Anflage zu erfecienn, wibrigma falls bas Berloben gegen fie gelichwol burchgeführt und bas Urtheil bennoch ausgeffalbt wübre.

forgen, ben 27. herbftmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Berichtefcreiber, B. Saufer. 26. Johannes Lutholb, Dienstinecht, von Gabmen, Rantons Bern, nobnhaft geweien in Wabenswell, bestim gegenwartiger Aufent-haltdort hierorts unbekannt ift, wird anmit ausgefordert, Samstages der 22. Weitmonat 1870, Morgens 6 Uhr, im Domannamte bahler vor ber Jölialbeitung des Dergerichtes zu erscheinen, zur Berhandlung der die von seiner Exfrant Barbara Le ur ih ol 16 gef. Tr ei all erreissient gegen untern 29. August b. 3. detressen bad vom Beziehertsgerichte Doppen untern 29. August b. 3. detressen Schuben ausgesätzte litzbeil, unter ber Androhung, daß bei unenschubigtem Ausbesten bie Appellantin zu einschieden Wortrage jugslaffen, und sohann auf Grund ber Alten bas Weiter verfägt würde.

Burid, ben 28. Berbitmonat 1870.

Im Ramen ber Bivilabtheilung: Der erfte Obergerichtofdreiber, Tobler.

Briefanfrufe und Amortifationen.

27. Dit Bewilligung ber Bivilabtheilung bes Obergerichtes werben anmit bie Inhaber nachfolgenber, feit langerer Beit vermifter, angeblich abberablire Gulburfunben:

1. 810 Frin., urfpringlich 3415 frin., Kauffgulbeief auf Gottlieb Winfler, Mubolfs fel. Gon, aus bem Gerfalb-2fd, wofnscht in Gentbisau-Buffion, zu Gunnen de hehrte Genant Aliers, Geinrichen fel. Sohn, in Gubrisau, bat. 10 Mpril 1882 (tester betannter Glabbiger und Schulmert: 30.8 Dauf Wertfe tein, Sanolbeagent, bon Erlach, Kantons Bein, wohnhaft gemesen Manneborf):

2. 100 fl., ober 233 frfn. 33 Rp., Schulbbrief auf Kafpar Sporri ju Rait, Pfarre Sepratiorf, ju Gunften Ds. Jafob Briner bafelbft, dat. Maitag 1755 (letzte bekannte Gläubiger und Schulbner: bie urfprünglichen)

Der wer sonft uber biefelben Auskunft ju geben im Stande ift, aufgeforbert, ber Anglei bes unterzeichneten Gerichtes binnen fech Monates von heute an von bem Borbandenfein ber Inftrumente Angeige ju machen, wibrigenfalls beifelben fur nicht mehr besteben angesehm und trafios ertflate mabre.

Bfaffiton, ben 30. Gerbftmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Safner.

- 28. Dit Bewilligung ber Bivilabiheilung bes Dbergerichtes werben anmit bie Inhaber nachfolgender, feit bem am 4. Bintermonat b. 3. in Mabetemell buffton flattgehabten Brande vermifter, angeblich abbezahlter Schuldbriefe von:
- 1. 262 grin. 50 Mp., urfprunglich 225 fl., auf Deinrich Bogbarb, Ge. Deinrichen fel. Cobn, ju Mabetemeil. Ruffiton, gu

Sunften ber Dorothea Stiefel in Ganbieau-Aufflon, dat. Mariini 1803 (legte betannte Glaubiger: Anna Meili gel. Bogharb in Madeteweil, und legte befannte Schuldner: die Geschwifter Johannes Bogharb, Margaretha Bogharb und Anna Meili ach. Bogharb in Mabetetweil):

2. 3460 Gifn. auf Jatob Bogbard, heintichs feil. Sohn, von Mabeteneil-Buffton, ju Gunften ber Gifdvifter Margaretha, Johannet und Inna Bofbard baffoh, bat. 8. Mai 1867 (lette befannte Glaubiger und Schuldner: bie genannten

Gefdwifter Bogbarb)

ober wer sonft über biefelben Auskunft zu geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Kanglei best unterzeichneten Gerichtes binnen brei Monaten von heute an von dem Borhandensein ber Instrumente Angelge zu machen, widergenfalls bieselben fur nicht mehr bestehend angesehn und kraftlos erklat wärden.

Bfaffifon, ben 30. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

Safner.

Bermifdte Befanntmadungen.

29. Bur feiftelung be Bermögensbeftanbes ber megen Geiftesterung unter Bornundschaft gestulen Mejabelem Meier von Solletes weil, geb 1799, ift die Eriaffung bes öffentlichen Schulbernuffe ber weil, geb 1799, ist die Eriaffung bes öffentlichen Schulbernuffe ber willigt. Es werden baber fammtliche Glaubiger ber Meier, sowie bie Indeer, alfauliger von ihr eingegengener Burgicafeberepflichtungen aufgeschert, ihre Anippachen an biefelbe binnen 4 Wochen, von beute an, in biefeitiger Gerichtefanglich angumelben, unter Anbedung ber Berluftes aller berjenigen nicht angemelbeim Sorberungen, welche weber aus ben Moterials ond aus ben Jendvertodel, mit Bestimmtheit erschäufich, noch burch ben Betrag von Saufphändern gebedt find, und bes illntersange der undebannt gebieren Burgichserpflichtungsberepflichtungs

Ufter, ben 13. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Berichtsichreiber,

Ehrismann.

30. Der alftällig Inhaber bet bermissen, ju Gunften bet Inhamen fie Anhamen fien ner von Aktonaci undspessfellem Davoletie ber Dparlofia bet Bahle treise Reumänfter Ur. 22 im Betrage von 322 fein. 55 Mp. ober vor fonst über bestelle Ausbunft ju geben im Sandre is, wird vanmit ausgen fordert, binnen vier Bochen von heute an sich auf der Vergegerichtstangie flatig ju melden, unter der Androdung, daß sond das bermisst Angle flatig ju melden, unter der Androdung, daß sond das bermisst Sparte ist eine eine bestellt fie nicht mehr bestehen angeschen und frasios ettlärt würde. Ichten ein 6. dersfinnona 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefdreiber, Berbmuller.

		•	***
mißter		fe allfälligen Inhaber ber nachbenannten, seit längere parhefte auf bie Sparkassa des Bezirkes Regensberg	, namlich:
%r. 482	auf	Barbara Solatter in Battmeil, mit Enbe 1869	Frin. Rp.
		betragenb	84. 84
531		Anna Lang von Schupfheim, mit Enbe 1869	
		betragend	12. 16
1126		30h. Galomon Surber von Dbermeningen, mit	
		Enbe 1869 betragenb	8. 20
1196	٠	Anna Barbana Bucher von Rieberweningen, mit	
		Enbe 1869 betragend	1688. 47
1306	٠	Barbara Birth von Dbermeningen, mit Enbe	0.04
2055		1869 betragenb	6. 84
2000	•	1869 beiragenb	22, 04
2793		Barbara Duttmeiler bon Schleinifon, mit Enbe	22. 09
	•	1869 betragenb	47, 59
4050		Anna Barbara Buder von Stabel, mit Enbe	
	•	1869 betragenb	71, 70
1705		Luife Bueft von Stabel, im Betrage von .	14, 15
3713		Do. Butmann, Leonhards, von Dberfteinmaur,	
		im Betrage von	10. 74
4661	٠	Leonbard Bogbard, Beinriche, von Dberftein.	
		maur, im Betrage von	1. 30
4677		Barbara Schellen berg, Rubolfe, von Dberftein-	

maur, im Betroge von
ober mer son fiber bed Borhantenfein biefer Sparbeite Auskanft ju
geben im Stande ift, werben biemit ausgeforbert, bie fpateften ben
16. Weitnmonat nachfibfin ber unterziechneten Stelle bievon Angeige zu
machen, unter ber Anvordung, bag nach erfolglofem Ablaufe bleier Fright
bie Berwaltung ber Spartaffa ermächigt wurde, fur bie Butunft allein
galitige Duplitate biefer Sparbeite auskunktate

Regeneberg, ben 16. Derbitmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Rnueli.

32. Der Inhaber eine feit bem in ber Racht vom 22, auf ben 28. Maligefundenen Brande in Elgg vernisten heitete ber Spartafie für alle Schade in Elgg Rt. 1438, ju Gunften Istob Egit. Goloffere, in Elgg, für eine am 2, gleichen Ronards gebuchte Einlage von 300 Erfn., oder mer fonft hautber Auckfunft ju geden im Stande ift, with aufgeforbert, der Kanglei best untereichneten Gerichtes binnen der Boden von beute an von dem Bordabneifin des Bertest Angeige ju machen, voldrigenfalls basfeibe für nicht mehr bestehend angesehen und tentios etfaltst wurde.

Binterthur, ben 16. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, 35. Rronauer. Das Bezirfegericht Burich

in Sachen

ber Armenpflege Dietifon, Rlagerin,

gegen 30hannes Bieber fehr von Dietiton, Raminfeger, wohnhaft gewesen in Dietiton, Beflagten,

betreffend Ginfprache gegen Berebelichung,

erfennt:

1. Dem Beklagten mirb bie Bereftelidung mit Anna Maria Bobler von Kanbergrund, Kantons Bern, fur Die Dauer von zwei Jahren, von bem Tage ber beschrittenen Rechtsfraft biefes Urtheils an gerechnet, unterlagt.

2. Derfelbe bat bie Roften gu tragen.

3. Mittheilung an bie Rlagerin, an ben Beflagten burch einmalige Angeige im Amieblatt, mit bem Bemerten, bag ibm bie gebnidgige Appellationsfeift vom Tage ber Publiftation an gu laufen beginnt,

Burich, ben 31. Mugftmonat 1870.

3m Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

34. Dem Ronrad Efdmann von Schönenberg, julest mobnhaft gemefen in Biafifton, bato unbefannt abmelend, mird anmit bie zweite Ermahnung zur Wiebervereinigung mit feiner Chefrau Margaretha geb. Bogt ertheilt.

Bfaffiton, ben 27. herbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

- Bafner.

85. Dem Rafpar Ruegg von Bullion-Bfaffifon, bato unbefaunt abmefend, wird anmit die britte Ermahnung gur Biebervereinigung mit feiner Chefrau Barbara geb. Stup ertheilt.

Bfaffton, ben 27. Gerbitmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfsgerichtes : Der Gerichtsfcreiber,

Dafner.

36. Anmit wird bekaunt gemacht, bag ber Rachlag bes Johannes Bifter von Affoltern b. D, wohnhaft gewefen an ber Doblagffe-Außerfilb von ben Ballefenbehorben Namens ber minberjahrigen Rinder ausgeschlagen worben ift.

Barich, ben 26. Gerbftmonat 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes : Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

87. Anmit wird befannt gemacht, daß ber Rachlag bes in Augerfibl verftorbenen Jatob Rageli, Comieb, pon borgen, pon ben Baifenbeborben Ramens bes minberjabrigen Cobnes August ausgeschlagen worben ift.

Burid, ben 26. Gerbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteidreiber . Berbmuller.

38.

Gantanzeige.

Racften Samftag ben 1. Beinmonat, Racmittage 2 Ubr, werben burd bas biefige Gemeindammannamt folgende ber Ronfuremaffe bes Beinrich Schod im Mathal geborenbe Felbfruchte offentlich verftelgert : Die Erbapfel in girfa 11/2 Bierling gelb, Die vorhandene Streue in

girta 1/2 Judart Riebt, etwas Safer und bas Doft an ben Baumen. Balb, ben 27. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Balb: 6. Sasler, Lanbidreiber.

39.

Gantangeige.

Mus ber Ronfuremaffe betreffend Albert Schaufelberger gum Ritterbaus. Bubiton werben Dienftag ben 4, Beinmonat b. 3., Rachmittage 2 Uhr, butd bas Gemeindammannamt Bubifon öffentlich verfteigert:

Die Trauben aus girta 1 Budart Reben. Berfammlungeort bei ben Reben im Dienftbach.

Gruningen, ben 28. Berbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. S. Beilenmann, Lanbidreiber.

40.

Gantangeige.

3m Ronfurfe uber ben Rachlag bes De. Ronrad Beier, Rramer von Blaach, werben Montage ben 3. Weinmonat b. 3., Morgens 8 Ubr im Beier'ichen Saufe offentlich verfteigert:

12 fcone, jum Theil neue und ovale Beinfaffer, girfa 104 Caum haltenb.

Anbelfingen, ben 26. Gerbfimonat 1870.

Rotariatofanglei Undelfingen: 3. Siegfrieb, Lanbidreiber.

Gantangeige.

Samftag ben 1. Beinmonat, Rachmittage 1 Ubr, werben in ber Somaliarub bei Ruenacht gegen Bagriablung ab ben Liegenicaften bon Beiere Rachlag berfteigert:

Das Embgras, Mepfel, Birnen, Erbapfel unb Strob.

Rusnacht, ben 27. Serbfimonat 1870.

Rotariatefanglei Rusnacht: R. Brunner, Lanbidreiber. 42. Gantangeige.

Mit Ermachtigung bes Begirfegerichtes Burich werben funftigen Donnerftag ben 6. Weinmonat b. 3., Bormittags von 9 Uhr an, aus bem Nachlaffe bes herrn 3. C. Bholer-Roller in Wieblion offent-lich verfteigert:

Die Streue ab 5 Bierling Streueland auf bem heuriedt im Burft, fammiliches vorhandenes Beu, 1 Aub, fald, 1 zweifpanniarm Beinwagen mit 15 Saum gaffung, eine Bartie Beinfaffer, 7 Stud Reinfancen, 7 Stud eichen Buber, verfciebenes Gutergeichter u. A. m.

Bur Befichtigung ber Gantobjette beliebe man fic an Geren Braftbent Boli in Biebifon ju menben.

Burid, ben 29. Berbftmongt 1870,

Rotariatstanglei Biebiton u. b. C.: och. burlimann, Landichreiber.

43 Bugefrift.

In ben Ronfurfen über :

Berbinand Gang von Embrad, Gefcafteagent, wohnhaft in Bintertbur.

Satob Rappeler von Dberfdneit-Bagenbuch, Birth gur Myrthe

in Binterthur,

wird anmit den nicht spejell verscherten Areditorn eine mit dem 7. Weitmannst d. 3. zu Ende gehrede Tills dehigt Abgade von Jugst und Uederschlagen, im Konfurst Gung über das gange vorhandene Massau, und im Konfurst Appeler über die in der Gemeinde Sagnebuchest gelegenen Liegenschaften aberaumt, unter der Androhung, daß Eillschweigen als Verzicht ausgelegt würde. Wintertur, den 26. Speikonnant 1870.

Rotari

Rotariat ber Stadt Binterthur: Friebr. Gpfler, Rotar.

44 Bugefrift.

Im Anfalle über ben Ractiof bes fell verftorbenen Jafob Kapveler, Lieutenants, Jafoben fel. in Derigineit, Gemeinbe Sagenbuch, wirb nicht fepalell verficherten Glubigeren veisichen behaufs übegebe von Bugsbober Uberichtageberflärungen über bas gesammt vorhandene Maffaqut anmit Frift bis und mit dem 8. Weinmonat b. 3. unter ber Bebrohung anberaumt, das Grillichweigen während berielben als Bergicht auf ben Bug reip, die Uberfeldung betrachter würde.

Gigg , ben 28. Gerbitmonat 1870.

Motariatefanglei Eigg: 3. Rub. Stabel, Lanbidreiber.

45. galliterflarung.

Das Begirtegericht Burich hat mit Beicuus vom 17. b. Dies. ben Satob Me ier von Derliton, gemeinen Speifewirth in Burich, nach burchgeführten Konfureversabren fallt erflart und bis jum 17. herbitmonat 1873 im Attioburgerrechte eingestellt.

Burich, ben 27. Derbftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich:

Bugefrift.

46 3m Auffalle ber Firma Berena Boste geb. Buft bon Rugen. malbe in Breufen, mobnbaft am Dublebach in Rieebach, wird ben nicht fpeziell verficherten Glaubigern bebufe Abgabe von Buge- reip. Ueberfchlagberflarungen eine mit bem 10. Beinmonat b. 3. gu Enbe gebenbe Briff angefest, unter ber Anbrobnng, bag im galle Stillichmeigens Bergicht bierauf angenommen murbe.

Ricebad, ben 29. Gerbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Ricebach: 3. Beter, Banbichreiber.

47. Bugefrift.

3m Ronturfe bes 3ob. Georg Baumli, Bader von Romeremyl, Ranton Lugern, mobnhaft in Enge, wird ben Inhabern von brivile. girten und laufenben Rorberungen bebufe Abgabe von Buge. und lieberfolageerflarungen über bas vorhandene Daffagut anmit eine mit bem 10. Beinmonat b. 3. zu Enbe gebenbe Frift mit ber Bebrobung angefest, baß Stillidmeigen ale Bergicht ausgelegt murbe.

Burich, ben 27. Berbitmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. G .: Burlimann, Lanbidreiber.

48. Bugefrift.

3m Ronturfe bes Rarl Beinrich Duller, Bergolbers, von und in Burid, wirb ben Inbabern von privilegirten und laufenben Forberungen bebuie Abgabe von Buge- und Ueberichlageerflarungen über bie beweglichen Afriven eine mit bem 7. Beinmonat ju Enbe gebenbe Brift unter ber Bebrobung anberaumt, bag Stillichweigen ale Bergicht ausgelegt murbe.

Burid, ben 26, Berbftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich: Eb. Betli, Rotar.

49. Buasfrift.

3m Ronturfe betreffent ben Rachlag bes Steinhauer Johannes Malber in Schirmenfer- Dombrechiffon wirb ben nicht fpegiell verficherten Rreditoren eine mit bem 3. Beinmonat b. 3 gu Enbe laufenbe berems torifde Brift gu Abgabe von Buge. reip. Uebesfdlageerflarungen über bas Raffagut (mit Muefdlug ber Baarfdaft) anberaumt. Stillidmeigen wirb ale Bergicht ausgelegt.

Gruningen, ben 23. herbftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. 6. Beilenmann, Lanbidreiber.

Ralliterflarungen.

Diethelm Grogmann, Buchtruder, von bonga, wohuhaft an ber Rirchaaffe ju Deilen, ift nach ganglich burchgeführtem Ronturfe burch Berichtebefdluß vom 14. b. Dite. fallit erflatt, im Aftivburgerrechte aber nicht weingeftellt worben.

Meilen, ben 28. Berbftmonat 1870.

50.

Rotariatefanglei Deilen: Albert Schreiber, Lanbidreiber.

- 51. Mit Bewilligung bes Begirtegerichtes Burich werben im Konturfe ber Firma Charles Rumpf & Comp. in Burich und beren Anthelb baber bie Briften wie folgt abgeanbert:
- Enbe ber Eingabefrift 22. Belnmonat 1870. Bebenfgelt vom 2. bis 11. Bintermonat 1870. Auffalloverhanblung 22. Bintermonat 1870. Rurid. ben 22. Serbitmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. G .: Surlimann, Lanbidreiber.

Ronfurepublifationen.

- 52. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfegerichte ber Konfure eröffnet worben :
- 1. Seinrich Sosmann, Ziegler, von Unter-Ausm, Kantons Augunt wohnbaft in Mercad, rechtlich ausgetrieben; Ir. Beschulp bes Beg. Berichtes Begeneberg v. 17. Gerbfmonat 1870. Legter Tag ber Eingebe in ble Vol. Anglief Neumt (im Mierefalat) 29. Beinmonat 1870. Webenfigtt v. 8. bis 19. Wintermonat 1870. Auffalleerhanblung 29. Wintermonat 1870. Orwittags 9 ulbr.
- 2. Se. Beinrich Rung, Muboffe fel. Sohn, alt Bote, in Bache; rechtlich ausgetrieben; it. Beschus bet Bez. Gerichte Regenberg v. 10. Serbfmont 1870. Petter Ang ber eingabe in die Not. Kanglië Regenberg (in Dielborf) 22. Beinmonat 1870. Bebentzeit v. 1. bis 12. Bintermonat 1870. Aussaldverpandlung 22. Bintermonat 1870, Bormittage 9 Ufr.
- 3. Der Nachlaß ber fel. Afflichetha Ilg geb. Kriebrich, gewefene beferau est Kalpar Ilg. Daumeiften, von Gelmeften, Annt Aupragu, wobnhaft geweien in Außerfibl; von den Erben ausgeschlagen; It. Be-falus bes Bei, Gerichtes Jurich v. 21. herbinman 1870. Leiter Tag der Eingabe in die Not. Kauglie Wielfon (in Jurich) 5. Wintermant 1870. Bebenfigte b. 16. bis 25. Bintermanat 1870. Auffallebere banblung 6. Ehriftmant 1870, Bornittags 9 Ufer.
- 4. Abolf herter, alt Gemeinbrath, von Meulingen bei Dberwinterbur, seigheit in Alleiten; in ölge burchgeichbeten Beigheitiebe; Fill. Beighig vos Bez, Gerichte Jairis, e. 17. herbsmonat 1870. Lehter Zag ber Eingabe in die Not. Kanglei Gibeition (in Jairis) 29. Beins monat 1870. Bebenfigtt v. 9. bis 18. Bintermonat 1870. Aufgalderschaftlung 29. Bintermonat 1870. Dermittags 9 Unterpressed in Alleisen der Bei - 5. 30hannes Mafi. 30hanneffin fel. Cobn, von und ju Afch; in Boige vurdenführen Begleieriedes; Il. Beffolis be Beg, Gerichtes glürich v. 17. Serbfmonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in die Not. Kangle Weibelfon (in Garich) 29. Beinmonat 1870. Debenfigit v. 9. bis 18. Wintermonat 1870. Auffalleverhandlung 29. Wintermonat 1870, Womittags 9 Ufr.
- 6. Rachlaß bes fel. verftorbenen Konrad Lowe, Gartner, von Clau, feghaft gewefen in Binterthur; von ben Erben ausgeschlagen; It. Befchlus bes Bes. Gerichtes Bintertbur v. 23. Serbfmonat 1870. -

Letter Tag ber Eingabe in bie Rot. Kanglei ber Stadt Binterthur 22. Weinmonat 1870. — Bebentzeit v. 1. bis 11. Wintermonat 1870. — Auffalberhanblung 19. Wintermonat 1870, Wormittags 9 Uhr.

- 7. 30h. Jatob Strehler von Emmetichioo-Behifon, wohnhaft am obern hirfchengton in Burich, rechtlich ausgetrieben; It. Befchuß bet Byt. Berichte Burich v. I. Ferfidmont 1870. Leiper Tag ber Eingabe in die Not. Kanglei ber Stadt Burich 29. Beinmonat 1870. Bebenfgit v. 9. bis 18. Bintermonat 1870. Auffallberhanblung 29. Wimtermonat 1870. Wormittags 9 Ubr.
- 8. Kaipar Großmann, Arämer, in Songag; rechlich ausgetrieben;

 It. Beichluß bes Bez. Gerichtes Jurich v. 27. Augstmonat 1870. —
 Letter Tag ber Eingade in die Not. Annziel Song (in Engfringen)

 B. Belnmonat 1870. Bedentzeit v. 19. bie 22. Weinmonat 1870. —
 Auffalderschandlung & Meintemmant 1870, Bormittags 9 Ubr.
- 9. Konrad Jobell, Konrad fel. Cofm, Maurer, in Obermeningen; rechtlich ausgetrieben; It. Beschulp des Bey, Gerichtes Megenberg, be. 27. Musstmonat 1870. Lester Tag ber Eingabe in die Not, Aanglet Megensberg (im Dielsbort) & Weinmonat 1870. Behenflett v. 18. die 29. Weinmonat 1870. Muffalleerrhandlung & Wintermonat 1870, Dormittage 9 Ufpr.
- 10. Jatob de etiker, Weinischer, Bachmeifer Jabokn fel. Sohn, im Außerfeld zu Mannedorf; in Tolge durchgeführten Kechtstriebes; fe. Befchigt des Brz. Gerichtes Meilen u. 3. herbstmann 1870. — Lether Tag der Eingabe in die Not. Kanziei Mannedorf 11. Meinmona 1870. — Bebenkzeit u. 21. bis und mit 31. Weinmonat 1870. — Auffallsvershandlung 8. Wintermonat 1870, Wormitiags 9 Uhr
- 11. Seinrich Schönen berger, Schachtelnabrifant, im Richt, Gemeinbe Bahj: rechtlich ausgetrieben; in Welfolie ber Be, Berichte, Sinweil v. 27. Augsmonat 1870. Lehter Lag ber Eingabe in bie Roc. Ranglei Bahl 14. Beinnmenat 1870. Bebertzeit v. 24. Beinnwent 1870. Muffalleerthanblung 16. Bintermonat 1870. Pachmittage 3 libr.
- 12. 306. Ulrich Sa och von Oberwinterthur, woohhaft in Bürich; in kolg abgegebener Insolvengerflumen; 11. Beiching bed Buz, Gerichtes Jairich v. 6. herbilmonat 1870. Lehter Tag ber Eingabe in bie Not. Kanglei ber Sabt Jürich 16. Weimwonat 1870. Bebentzeit v. 26. Weimwonat 1870. Muffallberefandlung 15. Winterwonat 1870. Wormtitags 9 Ufr.
- 13. Sufanna Batmann von Walbenburg, Rantons Baftsanb, danbeisjungier, wohndaft gewefen an ber Brunngasse in Faird, in Solgs abgegebener Infoloengerstärung; it. Beschinf des Beg. Gerichtes Jaktich v. 7. herbstmonat 1870. Lepter Tag der Eingade in die Not. Kangleter Satus die State in der Kot. Kangleter Satus die State in State des Beschindens 1870. Bebentzet to 26. Weinmonat 1870. Buffalleberhanblung 15. Wintermonat 1870, Dormittugs 20 Ufc.

Es ergeft dahrt an all Glaubiger und Schubner ber in Rontus Gerathenen die peramorliche Alliforderung, aber ihre Anichaden und Bertaften bei peramorliche Alliforderung, aber ihre Anichaden und berabindicktien der Setzelfenden Botariatsfanglei genaue Eingade, und zwar bei notarialisien Urfunden unter menteum Driginal oder in seglandiger Abschrift vor Ablauf des oben hieße felgriegten Aremines jugusklien, unter der Bertorung, daß were Forberungen oder Rechte, die der Gegeberten unter der Bertorung, daß were Forberungen oder Rechte, die der Gegebertellen auf aufgalbererhaften Anhang ju gewärtigen Date, flamme beitreffen das Aufgalbererhaften Ahnang ju gewärtigen Date, flamme Entstelle in der der ihre Forberungen einzig noch bis jum Beginne der Webentzett, jeboch unter zu gemärtigender Drubungsbuße ingeben fönnen, halter aber damit den der vordanderen Wasser ausgefolioffen würden, sowet

Sinficitich ber Bebeutung ber oben fefigefesten Bebentzeit und ber Auffalloverhandlung, fombe ber bieffalligen Rechte und Obliegenheiten ber Betbeiligten wird auf bie Beftimmungen bes gitriere Bejedes, indbefondere

ber \$\$ 62-83 verwiefen.

Deffentliche Inventare.

Ronrad Schafter im Reubaus, Gemeinde hirzel (auf Ansuchen eines theils der Inteflaterben); — it. Beschulb bes Bezirkgerichtes Gorgen b. 15. herbstmonat 1870. — Letter Tag jur Amnelbung von Ansprachen und Berbindlichkeiten in die Notariatskanzlei horgen 18. Weinmonat 1870.

Rudrufe von Ronfurfen.

54. Das Begirfegericht Burid bet mit Refdlug vom 28. b. Mte. bas gegen Ludwig Pfelffer von Riefenbad, Oberamte Balvebut, Birth gum Geewiell in Enge, eröffnete Konturdverfahren wieder aufgehoben. Rarid, ben 29. Berbimmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. C.:

Abonnementspreis.

Jahrlid 21 2 Jr., 3/4 Jahr 2 Fr. 1/4 Jahr 11/2 Fr., 1/4 Jahr 1 Fr. Boftgufchlag 20 Rpn.



Cinridungsgebühr.

Die gebrudte Belle 10 Phu. Briefe und Gelder frants an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich

M 79.

2

Dienftag, ben 4. Beinmonat

1870.

Belanntmachungen von Administrativ-Behörden.

1. Ausschreibung einer Boftftelle.

Bu freier Bewerbung wird hiemit ausgefchrieben:

Die Stelle eines Boftablagehaltere und Brieftragere in Altftetten. 3abresbefolbung 660 Frin.

Die Benerber meifen ihren Annelbungen, welche bis jum 15. Beitemonat i. 3. ber unterzeichneten Direttion ichriftlich und franto einzureichung find, gute Lumumbezeugniffe betutegen im Salle fein. 3n ber Annelbung ift Lauf- und Gefclichtname, Geburtsfach, Beruf, Wohn- und heimatsort best Benerbers beutlich aftingaben.

Burich, ben 1. Weinmonat 1870.

Die Rreispoftbirettion.

Befanntmachungen von Rantonalbeborden.

Rachbien st

für eingetheilte Dienftpflichtige.

Die ben Ausgiger-Batailonen Rr. 3, 5, 9, 11, 29 und 34 und ben Meferve-Batailonen Rr. 85 und 87 jugetheilten, vom diefijabrigen Blebeteholungskurfe gan, ober ibeifweise wegesellebenen Dienhpischiging und die Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, auch die im laufender abete jugetheilten Befertunt der Ausgiger-Bataillone Rr. 48 und 64, welche aus irgend einem Grunde den eidgenöffichen Gernzbefequngsbienft nicht mitgemacht, haben

Sonn tag ben \$3. Beinmonat, Radmittage 1 Uhr, bie bei ben Bieberholungefurfen ber Landwehr Ausgebliebenen

Montag ben 31. Beinmonat, Bormittage 9 Uhr,

in hiefige Raferne einzuruden. Bebermann bat realementarifc befleibet, ausgeruftet und bewaffnet

gu ericeinen.

Unenticulbigtes Ausbleiben und verfpatetes Ginruden werben mit Arreft beftraft.

Die Truppen werben barauf aufmertfam gemacht, bag fie fowol beim Ginruden ale bei ber Rudtehr nach Saufe ale im Dienfte fich

befindend betrachtet werben und militarifcher Bucht und Ordnung unter-

Burid, ben 26. Berbftmonat 1870.

Rommanbo ber Infanterie.

3. Refrutenunterricht in ben Begirten.

Am 10. Weinmonat, Morgens & Uhr, beginnt die Inftrution tuneingefteilten Mannifaft bes er fien Unterrichtsfaftes, und hat feber bleift Dienftlafte Angeforige an berfelben Theil zu nehmen, abgefeben bavon, ob er im Marz ber fog. Maffeneintheilung beigewohnt hat oher nicht

Die Dienftoflichtigen tonnen bei bem Geftionschef ihres Bohnortes vernehmen, mann und mo fie gu exergiren haben.

Burid, ben 30. Derbftmonat 1870.

Rommanbo ber Infanterie.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

4. Die herren Gebruber Sommib auf bem Jienbuhl. Thalmeil beabstätigen, mittelft eines Abjugigrabens bas Baffer bes fogenannten
Dorffande ginifden ibrem Geabquab und bem Gebabue bes berrn Landwirth Schwarzenbach burch bie Wiefen hindurch in einen Weier bon
1850 Bis Gribe zu letten und bas aus bemfelben abstliegende Waster
wieder bem Dorfbache zugutüberen.

Das Baffer bes Beiers murbe theils bei Feuerausbruch, theils gur Speilung ber Dampimaichinen, theils gur Spullung ber Seibenftoffe Bervenbung finden.

wendung finder

Einfpraden gegen biefes Projett, welches auf ber Lotalität mit Rablen bezichnet ift, find innert vier Boden von heute an bem Unterzeichneten fdriftlich einzureichen.

forgen, ben 30. herbitmonat 1870.

Der Begirfeftatthalter : Coappi.

5. Das Tarationsverzeichniß ber Wirthichaften bes Bezirkes Bfaffiton für bas Jahr 1871 liegt mabrend 14 Tagen von beute an in der Unterzichneten jur Ginficht offen. Betlamationen gegen die Tarationen find innert der nämlichen Frift der Finanzbireftion einzugeben.

Bauma, ben 3. Weinmonat 1870.

Ranglei bes Begirferathes: Bogbarb, Rathefdreiber.

6. Das Bergeichnig über bie Aration ber Birtificaften bes Begittes Ufter pro 1871 liegt ben Beiheiligten mabrent 14 Tagen von beute an in ber Untergeichneten jur Ginfict offen. Milblige Reflamationen find innerhalb ber gleichen Grift ber Finangbireftion einzureichen.

Ufter, ben 4. Weinmonat 1870.

Ranglei bes Begirferathes.

7. Johannes Runbig, Berenen, von Auslifon, bat fic freiwillig unter faatliche Bormunbicaft begeben und ben herrn Gemeinbrath Tobler bafelbit jum Bormunb erbalten.

Bauma, ben 3. Beinmonat 1870.

3m Namen bes Begirterathes Bfaffiton: Der Rathefdreiber, Bofibar b.

Befanntmachungen von Gemeindebeborben.

8. Sefunbariculfreis Reumunfter.

Das Refultat ber Abftimmung bom 2. Weinmonat über Gen. A. Run 3 von Gruningen, als fünften Lehrer an ber Setunbarfchule Reumunfter ift Bolgenbes.

Stimmberechtigt find 3156. Stimmgebbel murben abgegeben 1230.

Davon ftimmten mit 3a 1107.

Ungultig und leer 93.

Es ift fomit herr M. Rung gemablt.

Meumunfter, ben 3. Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Rreisvorfteberfchaft: Der Brafibent,

G. Freitag.

9. Armenfteuer Schöfflieborf.

Bemag Befdlug ber Rirchgemeinde Schofflisbor' vom 31. Deumonat b. 3. foll für Dedung ber Rudfoldge ber Armenguterechnung pro 1869 und Bestreitung ber laufenben Jahresausgaben eine Armenfteuer beigen werben, namiich:

2 Grin. von 1000 Franten Bermogen,

2 . ber Saushaltung und 2 . bem Afribburger.

Die angefertigiten Steuerregifter liegen bis jum 10 Beinmonat bei Unterzeichnetem gur Ginficht offen, in welcher Zeitfrift allfällige Bemerfungen zu machen find, ansonft allein auf Gund biefer Bezugerobel ber

Dbermeningen, ben 26. herbftmonat 1870.

3m Ramen ber Armenguteverwaltung: Bobeli, Armenguteverwalter.

10. Rraftloberflarung eines Beimatfdeines.

Mit Bewilligung bes Statthalteramtes Biaffifon wird anmit ber im Amteblatt Rr. 74 Art. 17 fruchtlos aufgerufene heimalichein bes Leonhard Gubler von Gunbisau-Ruffifon fraftlos erklart,

Bejug angeordnet und fpatere Gingaben unberudfichtigt bleiben murben.

Rufftfon, ben 3. Beinmonat 1870.

Beber, Gemeinbrathefdreiber.

11. Befannimadung beireffenb Baugefpanue.

In ber Stabt Burid find nachbenannte Baugespanne errichtet worben, und bie betreffenben Man tounen im Sochbaubureau (Stabihausplas Rr. 2) eingefeben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanne.	Bauobjeft.	Tag ber Bublifation im Amteblatt	Emtermin får privatrechtliche Cinfprachen;
herr Cfcer-Cfcer	Erfiellen eines gebedten Berbinbunge. Ganges zwifden ben Fabrifge- bauben Rr 8 u. Rr. 6, unterer Dublefteg		
bito	Einwanden eines beflehen- ben Berbindungsganges zwischen den Fabritge- bauden Rr. 6 u. Rr. 4		18. Wein- monat.

Burich, ben 3. Weinmonat 1870.

Aus Auftrag bes Stadtrathes: Der Baupolizeiverordnete, A. Geifer.

Schlievorftebrische Inter-Beffen fanfigen Wontag bei Io. Weismonat Abends 7 Uhr, bei herrn Beitetrage mit bret Mann in Unter-Bestion die Etdauung der Jufabrieftrage mit bret Einsabrten, die Einschung bei Bauplages und die Erdaussehung für das Jundament ju bem in Unter-Bestion net zu erdaumenn Soulbaufe auf öffentliche Abstigrung. Die Bauvorichtien und Plane hieraber liegen bei den Schulpräftenten, Geren Tracheler, die zum Santage zur Einsich offen, ber bereitwillig Ausfunft ertheilen wied.

12. Unter Aufficht und Leitung ber hiefigen Gantbeamtung bringt bie

3m Fernern wird ein auf bem Schullande ftebenber, jedoch in's Stragengebiet fallender Birnbaum jum fofortigen Ballen verfteigert.

Bu gablreichem Ericheinen wird eingelaben.

Begifon, ben 3. Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: 508, Gemeinbratheidreiber.

13. Gantangeige.

Donnerftag ben 6. Beinmonat b. 3., Bormittage 10 Uhr, werben zufolge Berfilberungsbegehren beim "hirfden" in bier gegen Baargablung offentlich verfteigert:

1 Ruh, gald, girta 8 Jahre alt, und eine Bartie Beiberfleiber. Schwamenbingen, ben 1. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbammann:

36. Beng.

14. Berfilberungegant.

Freitag ben 7. Beinmonat, Bormittags 9 Uhr, werben in ber Birthichaft bes beinr. Saufer gur Beughaushalle in Augerfibl gegen

fofortige Baargablung öffentlich berfteigert;

Rommoben, rande und ediga Tifce, Gopba, Bolfter, Robre und Bretterfeffel, lange Stible, Stabelm, Mande, Stode und Tasickenubren, Spiegel, Vorträtz, Borbinge, Tifce und Sandrader, mehrer Betten und Bertflatten, Artentige u Leintücker, Setfreite, Ebiffonniter, Arbeitstiche, Andertifche, Glumentliche, Petrolenke-Lampen, eine und Bettbig. Raften, Brodenmeffer, Maße, Solbee und Schovenstalden, Weiter, Kaften, Broannetenigläfer, Tijdseftecker, unfl. Pfannen, eil Pfannen, faller und Beiter und Brantmeinstalfer, Tijdseftecker, unfl. Pfannen, eil Pfannen und Schaber, Beitterdung, Beitterfen, Beitterdung, Berterfanne, Burterfahre, Burterfahre, Burterfahre, Bumentölpf mit Mangen, Glätteffen, Glätchertt, girfa 40 Sam verfchiebene Weinstiffer, Seam biereft Beite, 40 Allagen Rhum und Cognac, Sutubaben von Kr. 8000 und fr. 500 auf U. B. nebft andern Miethins-Guthaben und Senten Sou.

Bu biefer Steigerung wirb eingelaben.

Außerfibl, ben 3. Beinmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

15. Gantangeige.

3m Auftrage ber Rotariatsfanglei IV Bachten werben Donnerftag ben 6. Beinmonat, Radmitrags 2 Uhr, in ber Blittsfust bes herts beiter barber bother babier aus bem Ronfurfe be 30h Aftert babier nachstehenbe Konfureaftiven gegen Bacqalbung bffentlich verfleigert:

1 braunes Bferb, girfa 8 3abre alt, 81/2 3tnr Cichorien, 3 3tnr. Coda, 50 Opb. Badit Bansbolg, 21/2 Bb. Raudiabad, 2 Wh. Schnupfetabad, 10 Saum rother 1869er Thurgaver Bein, 6 Meinfaffer, girfa 34 Saum haltend und 1 Bruggwagen, wogu eingelaben wirb.

Dberftrag, ben 27. herbftmonat 1870.

Der Gemeindammann: 3. S. Reller.

16, Gan 1

Gantangeige.

Bufolge Berfugung bes Braftbiums bes Bezirfsgerichte Regensberg werben im "bome" in bier Donnerflag ben 6. b. Mts., Nachmittags von 1 Ubr an, gegen Baargablung verfrigert:

1 eintbur. tann. Kaften, 1 anberthalbischläft. Bett fammtt Bettstate, 1 eich Badmutte, 1 Beintanie, 1 Beintrüdter, 1 vier Saum haltende eich. Weinfande, 1 dere Saum baltende eich. Weinfande, 1 dere Saum baltendes eich. Dien, 1 eich Seioffandi, 1 Wasschunk, 1 Grade umd 1 Erde babte, 1 Saundageil mit eif. Achfen, 1 fompleter Bfing, 1 Cichte nebft Schlitten, 2 komptete Bichgeichter und 1 eif. Rothreif.

Affoltern b. S., ben 1. Beinmonat 1870.

Der Bemeinbammann:

17. Gantangeige.

Die Erben bes fel. verftorbenen herrn Lanbidreiber Surber Laffen Donnerstag ben 6. Weinmonat 1870, Abends 7 Uhr, im Wirthebaus jum Trauben in Michalton unter Leitung ber Gantbeamtung und mit Worbesalt ber Ratifitation ber Baifenbehord hori, eine bffentliche Gant abbliten über folgende Liegenschaften.

Das Saus Rr. 155, fur 16,000 Frin. affeturirt, bereits neu, mit 2 Bohnungen, Bafchbaus, Arotte und Reller, nebft 2 Garten und I Judart und 11/2 Bierling Baumgarten und Reben, fowie bie Salfte an einem laufenben Brunnen.

Die Reben tonnen verlangenbenfalls unter gunftigen Berbaltniffen befonbere verlauft merben.

Diefe Realitaten befinden fich alle im beften Buftanbe, weßhalb

jablreiche Raufliebhaber erwartet merben. Die Gantbebingungen werben am Tage ber Bant eröffnet werben.

Rufchlifon, ben 29. Gerbftmouat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: 6. Dbrift, Gemeinbefdreiber.

18. Gantangeige.

Runftigen Donnerftag ben 6. Beinmonat, Radmittage von 2 Uhr an, bringt ber Bager ber ehemals Eber bar b'ichen Liegenschaften auf bem Echprain in Geebach auf öffentliche Steigerung:

Die Trauben aus girta 1/2 Judart Reben in ber Roichenrutt und aus girta 1/2 Judart Reben beim Baufe; ferner Die Erbapfel aus girta 1/2 Judart Ader.

Die Bant beginnt beim Saufe auf bem Gichrain, mogu eingelaben wirb

Seebach, ben 3. Oftober 1870.

Die Gantbeamtung.

19. Enge.

Freitag ben 7. Beinmonat, Rachmittage 2 Uhr, werben in Folge Berfilberungebegehren im "Schiffli" im Bleicherweg verfteigert:

Ein Rauficulbbrief per 1766 &r. 25 Rp., bat. ben 10. Marg 1868, auf 3ob. heller, Maurerjatoben, heinrichen fel. Cobn, in Wyl bei Rafg, und 2000 Stud habanna Cigarren.

Enge, ben 3. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbammann: Rafp. Sausheer.

20. Gantangeige.

Ranftigen Breitag ben 7. b. Mis., Bormittags 10 Ubr, wirb in gerichtlichem Auftrage beim "Bibber" im Rennweg gegen fofortige Baargafung verfteigert: Ein Doffe.

Barich, ben 1. Weinmonat 1870.

Der Stabtammann:

Im Auftrage ber Motariatstanglei Birmensborf u. b. E. wird Donnerflag ben 6. bieß, von Morgens 8 libr an, gegen Baar verfteigert: Die Satribate aus brief, von Morgens baar verfteigert: Die Satribate aus brief, bestehnb in einem aufgerüfteten Leiterwagen, Benne und Jaudefas, 1 Egge, Beinfabil, jetta 6 81r. Emb. zirta 60 halbgebrofderne Garben, 1 Bieffluh, 1 Biehgefditt, 1 Alafter Scheitund Sichofold, 1 Alfd, 1 alle Kommobe, 1 Wandube, Karfte, Sauen, Rechen, Goefin u. A. m.

Sobann Radmittage 2 Uhr: Die Trauben ab girfa 3 Bierling Rebland und bie Erbapfel aus benanntem Ronfurfe, fowie aus bem bes

Rubolf Bram, alter.

Sammlungeort beim Saufe bee Rribaren.

Schlieren, ben 1. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbammann: 11. Meier.

22. Berfilberungegant

Breitag ben 7. Beinmonat, Radmittage 1 Uhr, bei Unterzeichnetem über: 2 Rube, 50 Bentner Geu, 1 Rlafter Golg.

Schleinifon, ben 2. Beinmonat 1870. Rerfi. Bemeinbammann.

23. Berfilberungegant.

Freitag ben 7. b. Die., Rachmittage 2 Uhr, werben in Batt gegen fofortige Baargablung verfteigert:

1 Stod beu von girla 45 Beniner, 1 neuer hinterpflug, 1 Schwein. Affoltern b. b., ben 1. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbammann: Soumader.

Befanntmachungen von Juftig-Beborden.

Ediftalladungen.

24. 58. Seinrich Badmann von Binblad, beffen gegenwärtiger Aufenthaltsort bierorts unbefannt ift, wird aufgeforbert, Canaftag ben 8. Weinmonat nächsten, Worgens 9 Ubr, im Schloffe babier von Beierkgericht zu erischienen, zur Schlusverhandtung in bem vom Beierkgrate Argeneberg gegen ibm wegen Berfchmenbung angeftengten Berogitzungsvorzes, unter ber Anbrohung, bei unenischulbigtete Ausbleiben als Anerekennung ber von ber Albgerische ungeführte thaladlichen Behaupe ungen gebeutet und bemgemaß bas Urteil ausgrichter würde.

Regeneberg, ben 30. Gerbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber, 26. Johannes Luthold, Dienstlucht, von Gabmin, Kantons Bern, wohnhaft gewesen in Wädenswell, bessen gegenwärtiger Alfents haltsort hieroris undesannt ift, wird anmit ausgesodert, Samstags ber 22. Weitmonat 1870, Worgens 8 aller, im Obmannamte bahler vor ber Fillstlabstellung des Obergerichtes ju ersteinen, zur Werhandlung über die von seiner Efferau Barbara Lut ih old gef. Tried erergissen Vergelation gegen das den Auflichtsgerichte Sogen untern 29. August b. 3. detressen Schwing undgestlite Urtheil, unter ber Androhung, das bei unneisteunfigten Webertson die flügen Wortrage jugsfalfen, und sodann auf Grund ber Aften das Welter verfagt wurde.

Burid , ben 28. Gerbftmonat 1870.

Im Ramen ber Bivilabtheilung: Der erfte Dbergerichtefdreiber,

Briefaufrufe und Amortifationen.

- 26. Mit Bewilligung ber Bivilabtheilung bes Dbergerichtes werben anmit bie Inhaber nachfolgenber, felt langerer Beit vermißter und jum Abell abbezablter Couluverfunben,
- 1) 715 Frin. Rauffgulbeief auf 36. Kalpar Schellenberg, Safter, in febrattorf, ju Gunften ver Brüber Schnich und bei, 3afob Bachofner, heinrichen fel. Gobne, genannt Gerwers, bafelish, bat. 10. Juni 1887 (tejetr befannter Glaubiger: Geinrich Bachofner in Febratiorf und legter befannter Schulbere ver urprenaftliche.
- 2) 818 frin. Auffelulbeitet auf Johannes Boblgemuth, 64. 3afoben fil. Cobn, in Setpraltorf, ju Gunften 65. 3afob Bachofner, Ghuller, Beintiden fel, beigibh, bat. 10. Juni 1857 (legter Schanter Schulbner: ber urberingsiche und letzter befannter Glublener: ber urberingsiche und letzter befannter Glubleger: heinrich Bachofner in Febraltorf);
- 8) 50 fl. ober 166 grin. 67 Bp. Schulbetief auf Landtrichter Scinnich Schellenberg, Landtricher Beinrichen fel. Sohn, ju Bulgfenhaufen bei Biffilton, ju Gunften Junftideriber Berob Juber in Jurich bat. Mattag 1788 (letter betannter Maubiger: berr Dauptmann Bief in Jafoch und felte befannte Schuldner: Die Bridder ob. 3afob und Martin Tachber, ob. 3afobn (fl., ju Biffiffing), und
- 4) 46 fl. 26 f. 8 fir. ober 108 frin. 90 Rb, urfpringlich 70 fl., Rauffouldbrief auf Blattmacher de. 3afob Brangger, hanfen
 fel. Sohn, ju Unter-Janau, ju Bunften Leutenant 3afob
 Schuld, De. Deinrichen fel. Sohn, delelfft, dat. Martiniste
 tag 1838 (reher befannter Glubiger: der urfpringliche
 mad leigter befannter Schuldner: De. 3afob Brangger,
 De. 3afoben fel. Sohn, ju Unter-Janau

ober wer fonft uber biefelben Austunft ju geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Ranglei bes unterzeichneten Berichtes binnen feche Monaten bon beute an von bem Borbanbenfein ber Inftrumente Angeige gu machen, wibrigenfalls biefelben fur nicht mehr beftebenb angefeben und fraftlos erflart, mit Bezug auf ben unter 2. aufgeführten Rauffculbbrief aber bie Ermachtigung ju Errichtung einer neuen Urfunbe ertheilt murbe.

Bfaffifon, ben 5. Beumonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteidreiber, Safner.

Durch Beichluß vom 22. Derbftmonat b. 3. bat bie Bivilabtheilung bes Obergerichtes nach fruchtlos gebliebenem Aufrufe bes Schulobriefes:

200 ff. auf Beinrich Schweiger, Sauelibafnere Sobn, bon Rafg, ju Gunften ber Frau Lieutenant Stegrift geb. Toggenburger bon Rafg, bat, Martini 1835,

benfelben für fraftlos erflart und beffen goidung im Rotariateprotofolle befohlen, mas anmit gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Balad. ben 1. Weinmonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes: Der Berichteider. Dr. Mebli.

Bermifote Befanntmadungen.

28. Durch Befdlug ber Bivilabtheilung bes Obergerichtes vom 17. b. DR. ift Rubolf Egli von Laupen bei Balb, fegbaft gemefen in Dberburnten. als tobt erffart und bie Ausbingabe feines Bermogens an feine Erben refp. beren Rechtenachfolger bewilligt worben, mas hiemit offentlich betannt gemacht wirb.

Sinmeil . ben 29. Berbitmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber . Barner.

29. Der unbefannt abmefenbe Job. Rafpar Baur, Schufter, feghaft gemefen in Begi. Dberminterthur, wird hiemit aufgeforbert, binnen peremtorifcher mit bem 14. Beinmonat b. 3. gu Enbe laufenber Frift ben Rubolf Baur, Bader, in Bufflingen, melder eine laufenbe Forberung son 550 grin. an ibn geltenb macht, ju befriedigen, ober ibm bierorte Rebe gu fteben, unter ber Bebrobung, bag nach fruchtlofem Ablauf ber anbergumten grift Austritt foulbenhalber angenommen und gegen Giderftellung ber Roften Ronfure uber ibn verbangt murbe.

Bintertbur, ben 30, Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteidreiber.

96 Rronauer

30. Den allfälligen Anfpredern an bie von bem berftorbenen Beinrich Surber, Rantonefuripred, von Diebermeningen, feghaft gemefen in Binterthur, geleiftete Raution ale Anwalt wird hiemit eine veremtorifde Brift von vier Boden von beute an angefest, um ihre bieffalligen Unfprude mit foriftlicher, an bie Ranglei ber unterzeichneten Berichteftelle eingufendenber Eingabe geltend ju machen, unter Anbrobung bes Quefoluffet, fo meit biefe Grift nicht inne gebalten mirb.

Bintertbur, ben 30. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtefdreiber, 36. Rronquer.

Berbot. Da Beinrich Gujer, Bagner, 3. R. Gujer, 68. 3afob Gujer-Brei, Ulrich 3meibler, Beinrich Gujer, alt Schulvermalter, Erbard Gujer, De. Beinrich Suter, De. Jafob Gurlimann, De. Jafob Gujer-Dengler, Bittme Defifommer, Johannes Battmann, Deinric Bujer, Spedhanfen, Beinrid Gujer, Bebers, Gottfried Ruegg, Gemeinbrath Chriemann, Jatob Gufer, Salomonen, Schufter buber und Gottlieb Bogbarb, fammilich in Bermatemeil, fic barüber beichweren, baf vericbiebene Berfonen ben flurmeg von ber Sintergaffe bis in Die Strafe britter Rlaffe nad Rebraltorf, genannt Baumgartenmeg, befahren, mabrend außer ihnen biegu Riemand berechtigt fei, fo wirb biemit Bebermann mit Ausnahme ber eingangebenannten Berfonen bas Befahren fenes Beges bei einer Bufe von 6 Frin., movon bie eine Salfte bem Berzeiger und bie anbere Salfte bem Coulaut Bermatemeil autommen foll, unterfagt.

Bfaffifon, ben 29, Berbftmonat 1870.

Der Begirtegerichteprafibent: 3. Strebler.

Gantanzeige.

Freitag ben 7. bieß, Bormittage 9 Ubr , merben im Berchenbere. gu Erlenbach aus bem Bein mann'iden Rachlaffe berfteigert: Birta eine Judart Erbapfel in brei Abtheilungen.

Das Doft ab girta 20 Baumen.

Rusnacht, ben 2. Beinmonat 1870. Rotariatetanilei Ruenacht:

Gantangeige. Mus bem Beinmann'iden Radlaffe im Berdenbera zu Grienbach merben verfteigert:

Montag ben 10. Beinmonat, Bormittage 9 Ubr: 2 Dofen, 2 Rube, 2 Rinber, 2 Schweine.

Cobann am gleichen Tage, Rachmittage 1 Uhr, ebenfelbft: Die Trauben aus girta 7 Judarten Reben in 12 Abtheilungen. Ruenacht, ben 2. Beinmonat 1870. of allering of

Rotariatefanglei Ruenacht: R. Brunner, Lanbidreiber.

R. Brunner, ganbidreiber.

34.

Gantangeige.

Mit Ermächtigung bes Begirtsgerichtes Burich werben fünftigen Donnerftag ben 6. Weinmouat b. 3., Bormittage von 9 Ubr an, aus bem Rachlaffe bes hern 3. G. Bhler-Roller in Biebiton öffent-lic verfteigert:

Die Streue ab 5 Bierling Streueland auf bem Seuriebt im Burft, fammtliche vorhanvenes Beu, 1 Aub, fald, 1 zweifpanniger Beinwagen mit 15 Saum gaffung, eine Bartie Beinfaffer, 7 Stud Beinfanden, 7 Stud idene Buber, vericiebenes Gutergefoirr u. A. m.

Bur Befidtigung ber Gantobjefte beliebe man fic an Geren Braftbent

Rarid . ben 29. Berbfimonat 1870.

Rotariatetanglei Biebiton u. b. C .: Do. burlimann, Lanbidreiber.

35. Gantangeige.

Aus bem Ronturfe bes Ronrad Breiter, Ober, in Blaach, werben Montag ben 10. Beinmonat b. 3., Bormittags 8 libr, öffentlich verfteigert:

Die Trauben aus zirfa 5 Bierlingen Reben, zirfa 120 Garben Korn, Roggen und Einforn, zirfa 24 Jinx. heu, Emb und Sirob, zirfa 20 Jinx. Erdapfel, 1 Ochs, 1 Kuh, 1 Biege, zirfa 20 Bürden Brennholz und einige Stode.

Die Bant beginnt beim Saufe bes Rribare.

Unbelfingen, ben 30. Gerbftmonat 1870.

Rotariatetanglei Anbelfingen: 3. Sieg frieb, Lanbichreiber,

36. Gantangeige.

Aus ber Rontursmaffe bes 3. Rubolf Beber, Gieger, in Tog, werben fünftigen Greitag ben 7. b. Mtb., Bormittags 9 Uhr, gegen Baargablung offmildig verfletgert:

Die Trauben aus girta 2 Bierling Reben im Schuter.

Gantanfang im Schuber.

Binterthur, ben 1. Weinmonat 1870.

Rotariatelanglei Bulflingen; Kur ben Rotar,

Bans Rnueli, Gubftitut.

87. Bugefrift.

Im Konturfe bed Albert Mantel, gewestene Zigarrenbanblers in Bugd- mirb ben nicht speziell versicherten Areditoren behufs Abgabe von Bugd- reje. Utberschiagsgerifarungen über bas vorsandeme Massagut eine mit dem 14. b. Abe. ju Ende gehnde Friss mit der Bedrohung angefetz, das Ediscontent

Burich, ben 3. Beinmonat 1870,

Rotariat ber Stabt Burich:

39.

38. Bugefrift.

m Auffalle bes 9.6. 3afes harf im ann, Leethanblers, heinrichen fel. Sohn, in Ufter, wird ben Indexe ben na laufenben und bevorzugiger Geber in Beberten von Laufenben und bevorzugiger Borberungen bebufe Abgabe von Jugse oder Ueberfalgsgertflarungen über bes gefammter Waffagut eine mit bem 14. Weitmonat b. 3. Sabalaffenbe Abg gefammte Waffagut eine mit bem 14. Weitmonate b. 3. Sabalaffenbe firtiff anderaumt, unter ber Androhung ber Annahme bes Bergichtes im Ralle Stiffschweienes.

Greifenfee, ben 30. Gerbftmonat 1870.

Rotariatsfanglei Greifenfee :

Bugefrift.

3m Auffalle bes Baders und Spegerifanblete 306. 3afo Raeg in ufter wirb ben Ingabern von laufenben und berorquein forberungen bestufe Bigabe von Auge- ober Urberifelaggerstamgen über ben bewegliden Ehrelt bei der Albeite dem ib em 14. Beinmonat 1870 absaufende frift anberaumt, unter ber Anbeichne Frift anberaumt, unter ber Anbeichung ber Annahme bes Bereidtes im Ralle Gillischweigens.

Greifenfee, ben 1. Weinmonat 1870.

Rotariatefanglei Greifenfee:

40. Bugefrift.

3m Konfurfe bed 30f. Georg Gaumli, Bader von Momenbeof, Kanton Leyern, wohnbaft in Enge, wird ben Inhabern von brivilegitten und laufenben Forberungen behaff Afgade von Auges und Uebrei Glagserffärungen über bab vorbanden. Auflagut anmit eine mit bem 10. Weimmont b. 3. zu finde gefrene Erift mit ber Bebrohung angefest, baß Stillschweigen als Bergicht ausgelegt wurde.
Buich den 2T. Gerfchmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. C .:

Burlimann, Banbichreiber.

41. Stagefrift.

Im Auffalle ber Kirma Berein Wysge, 66. Waft von Ragenwabt in Breigen, wohnholf im Mubifech in Miebbach, wirb ben nicht peziell versicherten Glubbigern behnie Argabe von Juge reft, lieberfolgagertfärungen eine mit bem 10. Weinmonat i. 3. ju erfte gebende Britt angefist, unter ber Androhnung, daß im Halle Stillschweigens Wersicht bierval nanenommen vortre.

Riebbad, ben 29. Berbftmonat 1870,

Rotariatefanglei Riesbach : 3. Beter, Canbicpreiber.

42. 3m Konfurfe bee Biubolf Bogler von Beiningen, Bagner wohnhaft in Enge, unterbleibt wegen Mangel an Aftiven bas Bugsverfabren.

Burich, ben 1. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebiton u. b. C.:

43. Bug ffriff.

Jatob Baumgartner, Feliren fel. Cobn, im barb ju Beiach, und

Emanuel Meterhofer in Weiach, wirden teine fregiellen Bfanbrechte guften, hient eine mit ben 14. b. Mie, ju Ente gebende Frift angefest behufe Abgabe von Juge und tlebriftlageriftlarungen über bab vor-bonben Meffennut. Gulffcherigen mabren beier frift all est Bezield.

nibene Maffengut. Stufcweigen mabrend biefer grift gilt als Verzi Rieberglatt, den 3. Weinmonat 1870.

Rotariatefanglei Reuamt: Alex. Somib, Lanbidreiber.

44. Falliterflarung.

Das Bezirtegericht Burich bat mit Beichluß vom 17. b. Dite. ben Jafob Meier von Derliton, genejenen Speifewirth in Burich, nach burchgeführtem Konfureversabren fallit erflart und bis jum 17. herbftmonat
1878 im Atipbargerrechte eingeftellt.

Burid, ben 27. Berbftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich: Eb. Betli, Notar.

45. Falliterflarung.

Albert Binbicabler von Manneborf, Mafchientechnifer, wohnbaft in Derftrag, ift in Tolge burchgeiührten Konturderriabrend burch Beiching bed Bezirfigerichtes Jurich vom 17. herbftmonat 1870 fallt er flate und bis jum 17. herbftmonat 1873 im Attivburgerrechte eingestellt worben.

Burich, ben 3. Beinmonat 1870.

Rotariatetanglei IV Bachten: G. Sausheer, Lanbidreiber.

46. Falliterflarung.

Jafob Bobbli von Balb, Blirfb und Migger, wohnhaft in Dberfrag, ift nach Durchführung ces Auffallsverfaberns laut Beschigb bes Begirtsgerichtes Jürich vom 17. herbitmonal 1870 fallte reffart und bis jum 17. herbitmonal 1876 im Afridurgerrechte eingestellt worben. Alltich ben 3. Besimmonal 1870.

Rotariatetanglei IV Bachten:

47. Falliterflarung.

Bran Citterbing, Sohn, Soloffer und Dfenfabritant, mobnbott geweien in Sottingen, ift in Bolge burchgrüßten Ronturberiabrens laut Befolius bes Begirtegerichtes Burch vom 24. Gerbfmonat b. 3. fallt ertlatt und bis jum 24. Derbfmonat 1874 im Attibburgerrechte eingeftelt worben.

Burich, ben 3. Beinmongt 1870.

Rotariatelanglei IV Bachten:

Falliterflarung.

Seinrich Bogbarb von Ufter, als Bejeirfegerichtebruftent, wohnhem Sollingen, ift in Bolge burchgeführten Konfturderfehrens burch Beichluß bie Beirfegerichtes Burich vom 17. herbstmannt 1870 fallti erflart und bis jum 17. herbstmannt 1874 im Aftieburgerrechte einerftllt worben.

Burich, ben 3 Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei IV Bachten: G. Sausheer, Lanbichreiber.

Routurenublifationen.

- 49. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfegerichte ber Konfure eröffnet worben :
- 1. Konrad Biesmann, Johannessen, Mauers sel. Sohn, in Bürlds-Befeich in Tolge durchgeführten Rechtstricke; — It. Beschüng bet Beg. Gerichtek Anselfingen v. 30. arbfdmant 1870. — Lepter Tag der Eingabe in die Rot. Kanglei Stammbeim 14. Wintermonat 1870. — Bebentgit v. 25. Wintermonat bis und mit 4. Christmonat 1870. — Auffallsverbandlung 14. Christmonat 1870, Bormittags 9 Uftr.
- 2. Seinrich Lies, alt Sedelmeister Jatoben fel. Sohn, genannt Friedlis, von Schlieren; rechtlich ausgetrieben; It. Beschluß bes Beg. Gerichte Burch v. 17. Ferbfinonat 1870. Letter Tag ber Eingebe in bie Rot. Anglei Brmensbof u. b. E. (in Burich) 29. Welmmonat 1870. Bebenfgeit v. 9. bis 18. Wintermonat 1870. Auffalleber-handlung 29. Wintermonat 1870, Gormittags 9 Uhr.
- 3. Rubolf Meier von Oberfteinmaur, Birth an ber Obertborgafie jum Gangt in Bintertbur; in Bolge Insolomgerftarung; It. Befduß von Bes Beg. Grichte Bintertwur v. 29. Gerbunant 1870. Etzter Tag ber Eingabe in die Rote. Kanglei ber Stadt Bintertbur 29. Bintermonat 1870. Bebenftgeit v. 8. bis 18. Bintermonat 1870. Auffaldvers handlung 26. Bintermonat 1870, Bormittags 9 Uhr.
- 4. 3afob Wiederfehr, Miselbotten, zu Dietikon; rechtlich ausgetrieben; 11. Befchüß des Beg, Gerichtes Grief w. 10. gerbkmont 1870. Lepter Aug ber Eingabe in die Not. Kanglei Girmenborf u. b. E. (in Jürich) 22. Weitemonat 1870. Bernfigte v. d. is 11. Wintermonat 1870. Auffalleerfandlung 22. Weintermonat 1870, Vormiterags 9 Uhr.
- 5. Jalob Strafter, alt Areidzerichtsmaibel, Jafoben fel. Sohn, von Egistun, mohndrit in Wolf: in Golge burchgeschricht Mechteriet;— 16. Beiglus der Beg. Gerichte Bilach v. 13. Serbitmonal 1870. — Exper-Lag ber Eingabe in die Aol. Kanglel Egistan 19. Beinmonat 1870. — Berngleit v. 30. Weinmonat 1870. — Auffallsertpandiung 19. Weintermonat 1870. Gormittags 9 Uhr.

- 6. Johannes Ufter von Jürich, genefenze Spieliewirth, woodnight in Alluntern; in Bolga Infolvengerstfürung; — it. Beschülb vie Beg. Gerichtes Jürich v. 6. Ferbömonat 1870. — Legter Lag ber Eingebe in die Bot. Kanglie iv Wüchert (in Jürich) 15. Gelmonant 1870. — Beberfigli v. 26. Weimonat 186 ben 4. Wintermont 1870. — Auffallsverfandlung 15. Wintermont 1870. Bornittags 9 Ufr.
- 7. Johannet Seibelberger von Sochieben, Schreiner, wohnhaft in Dberftraß; rechtlich ausgetrieben; It. Beschule bes Beg. Berichtes Barte V. Berichtes Brich von Berichtes 1870. Letter Tag ber Eingabe in bie Rot. Kanglei IV Bachten (in Burich) 15. Beinmonat 1870. Bebentzeit v. 26. Weinmonat 166 4. Wintermonat 1870. Auffallberfhandlung 15. Bintermonat 1870, Bornittags 9 Ubr.
- 8. 56. Seinrich Aleinveter von Maur, Anrüfter, wohnhaft in Sottingn; rechtifd ausstertien; It. Beichig bet Beg, Serichts Barich v. 3. Serbstmonat 1870. Letter Lag ber Eingabe in bie Not. Anglei IV Wachen (in Jürich) 16. Beinmonat 1870. Bebenfact v. 26. Beinmonat 1870. Bebenfact v. 26. Beinmonat 1870. Auffalleverhandlung 15. Wintermonat 1870. Demnittags 9 Uhr.
- 9. Bilhelm Bram, Rubolfen Sohn, Wagners, von Schlieren; rechtlich ausgetrieben; it. Beifolus bet Bez. Gerichte Burich v. 3. Serifsmonat 1870. Etzter Lag ber Eingabe in bie Rot. Kanglei Girmerboru. b. E. (in Burich 15. Beinmonat 1870. Bebentzeit v. 26. Beinmonat bis 4. Bintermonat 1870. Auffallverhandlung 15. Wintermonat 1870. Bornittags 9 libr.
- 10. Johannes Bern harb von Blenail, Defterrich, Subfrüchtenhandler in Burich; rechtlich ausgetrieben; It. Befclus bet Beg. Gerichtes Burich v. 3. hrishmonat 1870. Better Say ber Gingabe in bie Mo. Kanglieber Sabt Jurich 15 Beinmonat 1870. Bebentzeit v. 26. Weinmonat 1870. Mufralberefhandlung 15. Biatermonat 1870. Auffalberefhandlung 15. Biatermonat 1870. Bormittags 9 Ufr.
- 11. Johannes Scharer, Taglöhner, früher Dampischiffangeskulter, an ber Schulgaß in Kichterweil; in Volge durchgesührten Nechtleiteis;— It. Beschulzs den Beg. Gerichtes Gorgen v. 10. Serbstummat 1870. — Lester Tag der Eingabe in die Not. Kanzlel Wadensterell 14. Weinmonat 1870. — Bedentzeit v. 24. Weinmonat 1870. Weintermonat 1870. — Aufsaldsverhandlung 15. Wintermonat 1870. Dermittugs Vuhr.
- 12. Kafimir Lanbolt, Waler, Georgen, in Octlingen; rechtlig ausgertieben; it. Beschluß ves St., Gerichtes Andelfingen v. 2. Herbst. www. 1870. Leiter Tag der Eiggede in die Mot. Annstei Keuertsder 24. Weinmonat 1870. Wedenfait v. 3. bis 13. Wintermonat 1870. Auffaldverfandung 23. Wintermonat 1870. Owenitags 9 Ufr.
- Jatob Krūb, Ktāmer, Şeinichgen jel. Sohn, von Waur; rechlich ausgetrieben; — Ir. Beigdiuß des Bez, Geriches Ufter v. 6. herbämonat 1870. — Lepter Tag der Eingabe in die Not. Kunglie Gerifenie 21. Weinmonat 1870. — Bedenfigit v. 31. Weinmonat bis 10. Weintermonat 1870. — Auffalderschablung 23. Weintermonat 1870, Nachmittags 3 Ufer.

Dinficilid ber Bedeutung ber oben feftgeseten Bebentzeit und ber Auffalleberhandlung, sowie ber bieffalligen Bechte und Obliegenheiten ber Betbeillaten wird auf die Bestimmungen bes gitteten Beiebes, inbbesonbere

ber \$\$ 62-83 verwiefen.

Deffentliche Inventare.

50. Ucher ben Machlas der unten Benannten ift don dem Segitägertigte das öffentliche Inventar bemiligt, daber jowol die Gläubiger als die Schuldner der betreffenden Berflorbenen aufgefordern werden, binnen der Gutluner der betreffenden Berflorbenen aufgefordern werden, binnen der duch mit dem Berflorbenen aufgefordern der Archiveller der der Berflorbenen bestimdte Archiveller der unter der Bebrohung, das Schuldner oder auch im Beffig von Sauftranden befindliche Archivoren, die the Engage in den unterlaffen, Dehrungsbussen, faungte Inspirecher dagegen (die Grundberflögerten sedoch nur mit Bezug auf die ber follenen Jinich) den Werfuld fürer Forberungen, insforen jode weder aus den Rodariates noch aus dem Kandvorofolen mit Bestimmtheit erstäuflich, noch durch Saudsfahren zeichet find, in dem Falle zu gewartigen dätten, wenn der betreffende Rachlas auf Grundlage des öffentlichen Innentars ansetzeten würde.

- 1. Johannes Seinn von Cheng, Kantons Thurgau, wohnhaft gewesen in Deilibach zu Kübnacht; it. Beschüp bet Beziefgerichtes Beilen v. 28. Berifimonat 1870. Letzter Zag zur Amnelbung von Ansprachen und Berkindlichkeiten in die Notariatskanzlei Kübnacht 31. Weinsmaat 1870.
- 2. Jafob Beier, Maurermeister, in Songg (auf Ansuchen ber Erben);

 it. Weichluß bes Bezirtsgerichte Burich v. 28. Serbstmonat 1870. —
 Repter Aug jur Eingabe von Ansprachen und Berbindlicheiten in die
 Arbatratskanzlei Songg (in Oberengfringen) 4. Wintermonat 1870.

Abonnementerreis.

36brlid 21 2 Gr., 3', 3abs 2 fr. 14 3abr 11 g Gr., 1, Sabr 1 &r. Boffguidlag 20 Ren.



Cinridungegebitte.

Die gebrudte Beite 10 Ron. Briefe und Gelber fraufo an die Erpedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

Freitag, ben 7. Weinmonat

Belanntmachungen bon Abminiftrativ-Begärbes

1. In Ausführung ber Berordnung bes ichmeigerifchen Bunbebrathes vom 23 April 1869 mirb Die Boftvermaliung fur bas nadite Bebriabr Behrlinge fur ben Boftbienft annehmen.

Bu biefen Stellen haben Berfonen mannlichen und meiblichen Beidlechis gleichmäßig Butritt Die Bewerber muffen minbeftens 16 und turen bodfens 25 Sabre alt fein.

Die Lebrzeit bauert ein Jahr; bas Boftorpartement mirb biefenigen Bureaux bezeichnen, auf welchen Die Lebrzeit Durchqumachen ift Batrenb bet erften feche Monate erhalt ber Lebrling feinerlei Bergutung, fur Die meiten feche Monate bagegen, fofern feine Beiftungen und fein Berbalien befriedigeno erfunden morben find, ein Taggelo von 1 Frfa. 50 Rr.

Am Ende ber Lebrzeit finder eine Brufung flatt. Diefenigen Lebrlinge, welche biefe Brufung gar Bufricbenbeit bestanben, baben fobann Butritt ju allen vafanten Boftftellen und merben mabrenb bee nachften Jahres, jofern fie noch feine fefte Auftellung erhalten, ale Bebilfen mit

einem Taggelbe von 2 Grin. 50 Rp verwendet.

Bewerber fur bie bereichneten Lebrlingeftellen baben nun bie gum 12. Beinmonat 1870 ihre Unmelbungen febriftlich und portofrei ber Artiepofibirefrion, in beren Begirt fe ibre Lebrzeit ju machen munfchen, eingufenben und babei ibr Alter und ihren bieberigen Bilbungegang naber pu bezeichnen, wobei ihnen bie Beifunung von Beugniffen freigeftellt bleibt. Midlige weitere Ausfunft, namentlich uber ben von ben Bewerbern gefeberen Bilbungegrab, wird von ber Rreispofibireftion ertheilt. Gie merben alebann von ber betreffenben Rreiepoftvireftion im Laufe bes Beinmonate ober in ben erften Tagen bes Bintermongis zu einer Bor-Diffung eingelaben merben, foweit Die Unmoglichfeit ibrer Bulaffung marn forperlicher Beichaffenbeit ober gang ungegnügenben Bilbungegrabes nicht von pornberein erbellt. Birid , ben 2. Weinmonat 1870.

Die Rreispofibireftion.

Befanntmachungen von Mantonalbeborben.

Muefdreibung. Die Stelle eines Sauptlebiere an ber Thierargneifdule in Burich für bie gacher ber Bonftologie und pathologifchen Unatomie mit ber Berefichtung zu 12-20 modentlichen Unterrichteftunben in ben genannten und allfällig weiter ju übertragenben gachern und einer jabrlichen Bejolbung von 1800-4000 grin, wird ju freier Bewerbung ausgeschrieben. Der befinitiere Anftdung gebt in ber Regel eine proviforische voraus. Aphranten haben ihre Metbungen bis späteftens ben 20. Weinmonat I 3. bem Direktor bes Erzichungsveiens, herrn Regierungsrath Sieber, eine zusenden und Khaller ihre Beitäbigung und ihr herbeite der dern niffe auszuweise und rechten der der brobeitelion zu unterzieben.

Burich, ben 5. Weinmonat 1870.

Für bie Direftion bes Erziehungswefens: Der Sefretar, R. Mener.

3. Socifoule Burid.

Die Immatrifulation jur hochschule findet Samftag ben 8, Mittwoch ben 12. und Samftag ben 15. Meinmonat, Bormittags von 10 bis 11 Ufr, im Senatsimmer fatt.

11 Ubr, im Senatsjimmer ftatt. Burcherifche Kantoneburger haben ein Reifezeugniß, Richtfantoneburger ein genügendes Sittengeugniß vorzulegen, die Einen wie bie Andern

fich vorgangig beim Rantonefdulvermalter einschreiben gu laffen. Gine Immatrifulation zu einer fpatern als ben angegebenen Beiten

ift nur quenahmemeife gulaffig Surid. ben 3. Beinmonat 1870.

Der Reftor ber Dochfcule:

4. Die Stelle eines gweiten Affiftenten an ber dirurgifden Abibeilung ber Anitonsphilates ift ju beichen Bererber um biefe Stule haben ihre Annelbungen innert B Tagen bem Mebijnabhrefter, Deren Megterungberalb Bfenninger, eingureiden, melder auch nabere Ausfunft über Ansklunge und Befolbungeberblimffe ertbefblimfe

Burich , ben 4 Beinmonat 1870.

Fur bie Mebiginalbireftion: Der Gefretar,

Birgel - Sching, Med. Dr.

5. Gewehr - Abgabe von gur Berfetung in Die Landwehr fommenben Referviften.

Die im Jahre 1832 gebornen, am 31. Weitmonat zur Beftehung in bie Landwehr fommenden Interoffiziere und Soldaten der Jägere fompagnien sammtlicher Meiersesdatsluden, denen im Denmonat, beziene Augstmonat Bezlodygenehre veradreicht worden find, ebenso die der Affiliertomygenien der Weitrechatsluden 21.68 und 88, jaden zur Abgade there Genechte and 32 zugamt, sen der Bezlodye, diese der großfalbiene machadenberten dienterfabmaskarehen.

Freitag ben 28. Beinmonat, Bormittage 9 Uhr, militarifc befleibet und, mit Ausnahme bee Aorniftere, ausgeruftet in

biefige Raferne einguruden

Unenticulbigt Ausbleibenbe werben mit Arreft beftraft.

Die Mannicaft wird barauf aufmertsam gemacht, dag fie sowol beim Einruden als Abende bei ber Rudtebr nach Saufe ale im Dienfte fich befindend betrachtet wird und militarischer Bucht und Ordnung unterworfen ift.

Burich, ben 30. Derbftmonat 1870.

Rommanbo ber Infanterie.

6. Retrutenunterricht in ben Begirten.

Am 10. Beinmonat, Morgens 8 Ubr, beginnt bie Infruttion ber uneingeiheilten Mannicati bes er fen Unterflotsphere, und hat jeber biefer Dienftlaffe Angehotige an berfulben Theil zu nehmen, abgefehm avon, ob er im Marg ber fog. Alaffeneintheilung beigewohnt hat ober nicht.

Die Dienftpflichtigen tonnen bei bem Gettionschef ihres Bohnortes

vernehmen, wann und mo fle ju erergireu haben.

Barich, ben 30. Gerbftmonat 1870. Rommanbo ber Infanterie.

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

7. Es wird hiemit jur Renntniß gebracht, baß fur bieffeitigen Begirt als Cangionntage mabrend ber Derbfteit ber 9. und 23. bieß bezeichnet find. Rurich , ben 6. Befeinmonat 1870.

Der Begirteftatthalter:

8. Gegen bas auf ber Lofalität mit Bisblin beziechnete Brojeft ber Ortern Gebeiber Me ber, Schiffer, in Johfteten Millen, neiche ben Barichhalb gelegenen 1880 | Auf meffenben Raum ihrer eigenthömlichen Oanbe mitriff Rundundige aussgufüllen bestschiedigen, weiren affellige Rribateinfprachen innert 14 Tagen a dato bem Unterziechneten ichriftlich einzurichen.

Deilen, ben 5. Beinmengt 1870.

Der Begirfeftatthalter: Bunberli.

9. Das Bergeichnis, enthaltend bie Taxation ber Birthichaften bes Begirte Bulad pro 1871, liegt ben Betheiligten mabren 14 Tagen von heute an in ber Unterzeichneten gur Ginficht offen. Alfallige Retlamationen find binnen ber namlichem Frift ber Finangirreftion einzureichen.

Bulad, ben 6. Beinmonat 1870.

Ranglei bes Begirferathes.

10. Das Bergeichnis aber bie Taration ber Birthicaften bes Bezirkes Rigensberg pro 1871 liegt ben Betheiligten mabrend 14 Tagen von heute an in ber Unterzeichneten jur Einsicht offen. Alfällige Betlausationen find innerhalb ber gleichen Brift ber Finangbireftion einzufenben.

Regensberg, ben 5. Weinmonat 1870.

Ranglei bes Begirterathes.

11. Das Bergeichnis über bie Arauton ber Birthicoften biefigen Begefret pro 1871 liegt ben Pflichtigen vom 8. Beitmannat an 14 Luge in der Begiefbraibetangtei gur Einfich offen. Allialige Betlamationen gegen bie Arautonen find während ber nämlichen Frift ber Finangbireition eingurichen.

Affoltern, ben 6. Weinmonat 1870.

Ranglei bes Begirferathes:

Befanutmadungen von Gemeindebeborben.

12. Dberftrag.

Sonntag ben 16. Beinmonat b. 3. find in hiefiger Bemeinde folgenbe Erneuerunge- und Erganzungemablen vorzunehmen:

1. a. Bwei Mitglieber ber Rirdenpflege (It. Befdluß bes Regierungsratbes vom 13. Augftmonat b. 3.)

b. Ein Ditglieb ber Rirdenpflege (Ergangungemabl).

3. Gin Ditglieb ber Steuerfommiffton (Ergangungewahl).

4. Gin fantonaler Beidmorner (Ergangungemabl).

Die nach Art. 16—18 und 50 der Saatsverfaffung filmmberechtigten Gemeinds und niedergelaffenen Schweigerburger werben hiemit auf obengenannten Aug zur Abgabe ihrer Stimmzedbel in's neue Schulhaus eingeladen.

Die Urne wird Bormittage von 10-12 Uhr aufgestellt und 1 Uhr Nachmittage geoffnet.

Richttheilnehmende trifft eine Buge von 50 Rpn.

Dberftrag, ben 6. Weinmonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefchreiber, Gollen mager.

13. Richteremeil.

Die Berlegung ber allgemeinen Roften ber hiefigen Rangleibereinigung liegt bie ben 22. Weinmonat in ber Rotartatetanglei Babensweil gur Einficht offen.

Richtereweil, ben 1. Weinmonat 1870.

Die Bereinigungefommiffton.

14. Es wird neuertings in Erinnerung gebracht, bag Karl Diche ton Buich, all Thorwart im alten Gpital, unter fautlichen Bormundichaft fiebe und bag Schulben ober Rechtigschäfte, nedich ehrfiebe ohne Buftimmung feines Bormundes, herrn Eduard Schwarzer, Bater, fontrabit, weber bestablt noch anerfannt werben.

Barich . ben 5. Weinmonat 1870.

Im Ramen bes Baifenamtes: Der erfte Sefretar, G. Bogel.

15. Berbot.

Indem des Berbot vom 12. Mai d. 3. gegen unberechtigtet Benuben ber Schifflinge biemit in Erinnerung gebracht wirt, wird jugleich angezeigt, daß sich se gleiche Berbot auch auf Absübren von Ries, Sand ». abem Absigniag Oberau ohne Ataubmig bes Gemeinbraties erftreck. Bur bem Antau und Bezug von genanntem Metterfal ift bei derre Gutberwalter Küttim ann Annetdung zu machen, ber bieffalls als Bevollsmächigter bes Gemeinbratigs naber verfägen wirte.

Langnau, ben 4. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Rraftlosertlarung eines Deimaticheines.

Der in Rr. 70 Art. 6 bes Amteblattes b. 3. erfolglos aufgerufene Beimatidein fur Johannes Rottenidmeiler von Thalmeil mirb anmit mit ftattbalteramtlicher Bewilligung fraftlos erflart.

Thalmeil, ben 5. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Der Schreiber. 30b. Sieafrieb.

17. Rraftloberflarung bon Beimatideinen.

Die in Rr. 76 Art. 16 bes Amteblattes erfolglos aufgerufenen Beimaticheine ber Berren Alfred Sieftanb und Sans gutbi merben andurd mit ftattbalteramtlider Bewilligung fraftlos erflart. Richteremeil . ben 4. Beinmonat 1870.

> 3m Ramen bes Gemeinbratbes: Der Bemeinbrathefdreiber, 5. Bfifter.

Baffereborf. Marttangeige. Dienftag ben 11. Beinmonat wird in Baffereborf Bagren- und

Biehmartt abgehalten. Bu gabireidem Befuche wird eingelaben. Baffereborf, ben 4. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: 3ob. Morf, Gemeinbratheidreiber.

19. Biebmartt Dubenborf nachften Montag ben 10. bief beim . Abler . Dubenborf, ben 6. Beinmonat 1870.

Die Borftebericaft.

20 Aufforberung.

Sammtliche Beffber von Grunbftuden im biefigen Gemeinbebanne werben biemit aufgeforbert , bis Enbe biefes Monate bie an ibr Gigenthum ftofenben Bade und Abjugegraben vollftanbig ju öffnen, Die an ben Strafen ftebenben Baume auf 14 guf bobe aufzuftuden und bie Seden auguichneiben, unter Anbrobung von Bufe im Unterlaffungefalle.

Rloten , ben 6. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Der Gereiber. 3. Solatter.

21. Die Grundbefiger im Gemeinbebanne Ballifellen merben anmit aufgeforbert, binnen 3 Bochen von beute an Bache und Graben gu öffnen, bie Baume an ben Strafen auf 14 Sug bobe aufzuftuden unb bie Beden ju fcneiben. Rach Berfluß biefer Frift wird ber Gemeinb. rath Infpettion balten und gegen Richtbefolgung biefer Aufforberung mit Orbnungebufe einschreiten.

Ballifellen, ben 7. Beinmonat 1870. THE STATE OF THE

TOTAL OF A LOT

3m Namen bes Gemeinbratbes: Der Gemeinbratbeidreiber.

B. Rubn.

22. Befanntmadung betreffenb Baugefpanne.

In ber Stadt Bintertbur find nachbenannte Baugespanne etrichtet worben, und bie betreffenben Rane tonnen im Bareau ber Dominen-Bermaltung eingesehen werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Lag ber Bublifation im Amteblatt	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
herr 3. R. birgel gur Schlangenmuble	Anbau eines Bohnge- baubes auf ber Subfeite ber Schlangenmuble	7. Wein-	
Obiger	Bwel Bohngebaube im Toffeld lange ber Babn- linie	monat	monat.
So. Gebr. Gulger, Giegerei,	Dielofation bee Schup. pene Rr. 331		
Sp. 3 Stüßi & Comp	Umbau ber Façabe im Erdgeschof bes Saufes zu Drei-Blumen, Marktgaffe		
Bulfegefellichaft	Umbau bes Defonomie- gebaubes Rr. 533 am Reumarft zu einer Speifeanftalt		.61

Bintertbur, ben 5. Beinmonat 1870

Gur bie ftabtifche Baupolizeifommiffton: Der Domanenverwalter,

8. Erb.

23. Mußerfibl.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugefpann etrichtet worben, und bie betreffenden Blane tonnen in ber Gemeindrathotanglei eingefechen werben.

Gigenthumer bes Baugefpannes.	Bauobjeft.	Lag ber Publifation im Amteblatt.	Enblermin für privatrechtliche Einfprachen.	
fr. Math. Muller, Bimmermeifter, an ber hobigaffe	Berfftatt-Gebaube	7. Wein- monat		

Augerfibl , ben 3. Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Bautommiffton: Das Attuariat. 24 Albierieben. Baugefpann.

berr David Saufer bat fur Erbauung eines Bagenicopfes und Brefgebaubes ein Bangefpann errichtet. Die Dagbeidreibung liegt in ber Gemeinbrathetanglel gur Ginfict offen. Die Frift fur allfällige Gin. fprachen gebt mit bem 21. Beinmonat ju Enbe.

Albierieben, ben 5 Beinmonat 1870.

Der Gemelnbrath.

25. Gantangeige.

Runftigen Dienstag ben 11. und eventuell am 12. b. Die., je von 8 Ubr Bormittage an, werben in ber Gantftube auf bem , Bibber' Im Rennweg jufolge Berfilberungebegehren gegen fofortige Baargablung

verfteigert:

Debrere golbene Uhren, golb. Retten, Bracelete, Dhrenringe, filb. Loffel und andere Gilbermagren, 1 Dugend Eg. und 1 Dugend Thee. loffel von Chriftoffel, Deffertmeffer u. bgl., 1 Bartie Rleiber, 1 Schreib. pult, 5 filb. Bylinberuhren, mehrere Bagen, 3 Guitarren, 1 gweithur. Raften, biv. Seffel, mehrere Roffer, 5 Betten, 3 Ranapee's, 1 Divan, 3 Rommoben, 2 Febermatragen, 1 Stud bunfelgruner Damaft, 5 fcmarge feibene Baletoto, 50 feib. Salstudli, 5 Cammet- und 10 Gelbengilete, 8 Tuchpaletote, 800 Ellen Sammetbanber, runbe und vieredige Tifche, Spiegel und Tableaur, Ruche- und Glasgefdirr, biv. Linge, Beinfaffer, girta 40 Saum biv. offene Beine, girta 174 Glafden biv. Beine (Cham. pagner, Liebfraumild, St. Julien ac.) und anbere Spirituofen, 18 Corfete, 20 Glen Geibenreps, 1 Bentner Gifenbled, 1 nugbaum. Sefretar, mehrere Raften, 1 Stodubr, 3 Labentifde, 2 Labengeftelle, 1 Glastaften, 15,000 Stud biv. Bigarren, 1 Biece Borbeaur von girta 150 Daag u. A. m. Cobann Bormittage 9 Uhr:

Eine bunbert Bulben baltenbe Burttemb, Staatsiculbenveridreibung

nebft Couponebogen;

1 Berficherungebrief ber fr. 373. 33 auf Dar burter in lleffifon-Maur, b. b. Maltag 1817;

1 Schulbbrief pr. fr. 280 anf 3ob. Surter, Darren ebenbafelbft, b. b. 15. Sornung 1842; 1 bito pr. Fr. 1166. 67 Rp. auf obigen 3ob. Burter, b. b. Dai-

1 bito pr. Fr. 1150 auf Gel. Dengler in Dubenborf, b. b. 24. Bornung 1854;

1 bito pr. Fr. 4800 auf S. Sch. Danblifer in Burich, b. b. 2. Deumonat 1855;

1 Raufidulbbrlef pr. Fr. 3000 auf 3b. Beier junger im Biel-Fallanben, b. b. 12. Darg 1868;

1 Schulbbrief pr. Fr. 2350 auf 36. Gattifer in Stidnad.Rusnacht, b. b. 24. Wintermonat 1853.

Enblid mit gerichtlicher Bewilligung:

1 Ralb:

berichieb. Miethrins. und anbere Guthaben bes Gattlere 2B. Dull. Burid, ben 6. Beinmonat 1870.

Der Gtabtammann:

MIttifon.

Bur bas Deffnen ber Geitengraben, Aufftuden ber Baume auf bie gefehliche Sobe, Begicaffung bee Abraumes ift bis Enbe Beinmonat Reitfrift angefest. Unterlaffung murbe Bufe nach fich gieben.

Altiton , ben 1. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

27 Dberftrag.

Der Gemeinbrath (Burgerabtheilung) ift Billens, im fogen, Brunbolg girfa 3 Jucharten folagfalliges bolg fallen gu laffen und bie Musführung ber Arbeit auf öffentlicher Abfteigerung bem Dinbeftforbernben in Afford zu übergeben.

Berfonen, welche jur Uebernahme biesfälliger Arbeit geneigt finb, werben eingeladen, Freitags ben 21. Weinmonat b. 3., Rachmittags 2 Ubr, bei Berrn Friebenerichter Rubolf Bacofen gum Rreug babier fich einzufinden, um fobann bie bezüglichen lebernabmeofferten zu eröffnen und auf öffentlicher Abfteigerung geltenb ju machen.

Die nabern Afforbbebingungen fonnen in ber Gemeinbrathefanglei eingefeben werben; weitere munichbare Aufidluffe ertheilt berr alt Gedel. meifter Rubolf Rong im Bogelfang.

Dberftraff, ben 6. Weinmougt 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes, Burgerabtbeilung : Der Gemeinbratheidreiber.

Sollenwager.

28. Dildberfteigerung.

Die buttengefellicaft Meid bei ber ford ift Billene, ibre von girta 120 Ruben produgirende Dild von Martini 1870 bis 1. Rai 1871 jum Betitafen ju vertaufen. Breiseingaben biefur tonnen bis Dienftag ben 18. Beinmonat b. 3. an ben Unterzeichneten gemacht werben, bei welchem auch bie nabern Bebingungen pernommen merben fonnen. Scheuren-Meich, ben 6. Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Buttengefellicaft :

Der Braffbent, Beinrich Munberli.

29. Montag ben 10. b. Dit., Nachmittage 2 Uhr, werben aus ber Ronturemaffe bee Johannes und Julius Butberg in Stabel verfteigert: Die Trauben in 7 Bierling Reben in 7 Abtheilungen.

Anfang bei ber Bweitrotte. Oberwinterthur, ben 6. Weinmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

Berfilberungegant.

30. Dienstag ben 11. Beinmonat. Morgens von 8 Ubr an, werben gegen Baargablung offentlich verfteigert :

2 Bferbe, 2 Bagen, 100 Gppsfade, 200 Dutt Gpps, laut verfciebenen Bfanbicheinen.

Sammelplas bei Unterzeichnetem. Diebermeningen, ben 5. Beinmonat 1870.

6. Buder, Gemeinbammann.

Befanntmadungen von Juftig-Beborben.

Bermiichte Befanntmadungen.

31

Das Begirfegericht Burich

bat in Sachen

ber Anna Beter von Geuenfee, Rantone Lugern, woonbaft in ber Berberge jur Beimat babier . Rlagerin . gegen

Ronrab Albrecht, Schneiber, von Stabel, mobnbaft gemefen in Rr. 20 Rieberborf babier, gegenwartig unbefannt abmefenb, Beflagten,

betreffenb Batericaft, über bie Streitfrage:

"Db und unter welchen Folgen ber Beflagte als Bater bes von ber Rlagerin im April b. 3. gebornen Rinbes ju erflaren fet?"

erfennt: 1. Der Betlagte wirb ale Bater bee von ber Riagerin im April b. 3. gebornen Rinbes erflart, und es erhalt legieres ale ein Brautfinb

ben Geichechtenamen und bas Burgerrecht bes Batere.

- 2. Der Beflagte ift verpflichtet, ber Rlagerin an bie Roften bee Unterhalts bes Rindes einen jabrliden Guflentationebeitrag von 120 grin., gabibar in vierteljabrlichen Raten, von ber Beburt bes Rinbes an gerechnet, bis jum gurudgelegten funften Alterejabre bes legtern gu leiften; nach jurudgelegtem funften Alterbiabr bat berfelbe bie Roften fur bie fernere Ergiebung und Berufebilbung auf fich allein ju ubernehmen.
 - 3. Fur Entbinbunge., Rinbbett- und Saufetoften bat ber Beflagte bie Rlagerin mit 50 Arfn. ju enticabigen.
 - 4. Derfelbe bat bie Roften ju tragen.
 - 5. Ferner bat er ber Rlagerin eine Brogegenticabigung von 10 Frin. ju bezahlen.
- 6. Mittheilung an ben Beflagten burch einmalige Angeige im Amteblatt, mit bem Bemerten, bag ibm bie gebntagige Appellationefrift bom Tage ber Befanntmachung bee Urtbeile an zu laufen beginnt und nach beidrittener Rechtefraft an bie Bfarramter Geuenfee und Stabel.

Burid, ben 26. Berbitmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtefdreiber, Berbmuller.

32. Anmit wird befannt gemacht, bag ber Radlag bes in Burich verftorbenen 3ob. Rafpar Brennmalb von Seebach von ben Inteffaterben auf Grunblage bes offentlichen Inventare ausgeschlagen, bagegen bon ber Bittme Glifabetha geb. Gberle angetreten morben ift. Burid, ben 4. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtsidreiber. Rerbmüller.

33. Billiblim Dall, Sattler, wohnhaft geweine in Barid, gegenmartig unbefannt abwefend, wird anmit aufgeforbert, fich binnen einer Frift von 14 Tagen, von beute an gerechnt, hieroris barüber autzweifen, baf er ben Berten Gefchaftbagent Schaftler, Ramens Berten Spreinermelfte Rublin Mr. 50 obere Richageft Sobiert, far bie forberung von 188 Brin. 95 Bp. nebft Bind von Reutjaft b. 3. an gerechnet und Roften befriebigt bach, ober boch bereit fei, ibm im biefigen Ranton Rebe gu fteben, ansonft nach Bertröftung ber Roften ber Konturs über ibn eröffnet würde.

Burich, ben 7. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

34. Gantangeige.

Aus bem Konfurse über ben Rachlaß bes heinrich Duttweiler fel., gemesener Bezirteratbeidreiber, in Regensberg, werben nachften Montag ben 10. b. Mis, Rachmittags 1 Uhr, burch bas Gemeinbammannamt Regensberg gegen Baarjablung öffentlich verfleigert:

Die Trauben aus girta einer Drittele-Jucart Reben in ber Salben

und girta zwei Bierling Reben im Darg.

Berfammlungsort im Saufe bes herrn Gemeinbammann Rung. Dieleborf, ben 6. Beinmonat 1870.

Rotariatetanglei Regeneberg:

35. Gantangeige.

Aus bem Ronturfe bes Ronrad Breiter, Dber, in Flaach, werben Montag ben 10. Beinmonat b. 3., Bormittags 8 Uhr, offentlich verfleigert:

Die Trauben aus girka 5 Bierlingen Reben, girka 120 Garben Korn, Roggen und Einforn, girka 24 Jinr. heu, Emb und Sirob, girka 20 Jinr. Erdahfel, 1 Ochs, 1 Kuh, 1 Ziege, girka 20 Barben Brennholg undeinige Sidc.

Die Bant beginnt beim Baufe bes Rribare.

Unbelfingen, ben 80. Berbftmonat 1870.

Rotariatetanglei Anbelfingen: 3. Siegfrieb, Lanbichreiber.

36. Gantanzeige.

Radften Dienftag ben 11. b. Mis., von Radmittags puntt 4 Uhr an, finder im Gofthof jum Edwen in Bondelten über big jur Konfurde maffe bes alt Braftent Johannes Glattli in der Wengen bafelbft gehörenden Liegenschaften eine zweite und lehte Steigerung flatt, wozu Kaufliebbater eingeladen werben.

Burid. ben 4. Weinmonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. C.: Duller, Lanbichreiber.

37. Gantangeige,

Radften Samftag ben 8. b. Die, Radmittags 2 Uhr, werben aus ber Berlaffenicaft bes Jafob Bener, Maurermeister, von Songg, bie Arauben ab girfa 5 Bierlingen Reben am Stode verfauft.

Raufliebhaber wollen fich beim Gemeinbammannamt Bongg verjammeln.

Engftringen, ben 5. Weinmonat 1870. Notariatefanglei Bong; u. b. E : Bopii, Lanbichreiber.

38. Gantrudruf.

Die in Dir. 79 red Amitblattes auf ben 7. und ben 10. bieg publigirten Ganten über Erbapfel, Doff, Arauben und Bieb aus bem mem ichen andflaffe im Lerdenberg zu Erlenbach werben nicht abarbalten.

Ruenacht, ben 5. Weinmonat 1870.

Motariatefanglei Ruenacht:

39. Bugefrift.

Im Konfturfe über Johanned Meyer, Landwirth, wohnhoft in ber Schwelle zu Alichberg, wird den nicht gegen ber beite Bereiten zu Ehgabe von Juge refte Lieberfolgeferfürungen über das sie liegenschaften beschwert Wassaut bis und mit dem Ir. d. Wie. Frist nuter ber Androdung anderaumt, das Sillschwefgen als Berzicht angeieben wird. Abalweil, den G. Meinmonat 1870.

Rotariatsfanglei horgen unterer Theil:

40. Bugefrift.

Im Konturfe ved Albert. Man tel., gewestenn Zigartenbanblere in Jurich, with ben nicht speziell versicherten Areditoren bebufe Abgabe von Bugs ersch. Utberschapetrfarungen über das verhandeme Wassauch mit bem 14. b. Mit. ju Ende gehnde Frist mit der Bedrohung angesetzt, das Erlickweigen als Verzicht ausgefagt würde.

Burid, ben 3. Weinmonat 1870.

Rotariat ber Ctabt Burich:

41. 3m Ronfurse bes Anion Schuler von Loruns, Boralberg, Bimmermann, mobniches in Doitingen, finbet feine Auffalleverhandung flatt. Rurid, ben 3. Weinmonat 1870.

Rotariatefanglei IV Bachten: G. Baus beer, ganbidreiber.

42. Falliterflarung.

In Folge burchgeführten Konkurfes ift Kontab Bibmeier, Kramer, he. Rubolfte fel, von Weiston, wohnhaft in Schalchen-Bilibberg, burch Beschule vom 27. herbstmonat 1870 fallit erflät und bis zum 27. herbstmonat 1872 im Attiebürgerrechte eingestellt worden.

Inau, ben 3. Weinmonat 1870.

Notariatefanglei Ryburg: E. Rronauer, Lanbichreiber. Ralliterflarung.

Chuard Dilg, Maurer, bon Mettmenftetten, mobnhaft in Ruenacht, ift nach burchgeführtem Auffalleverfabren am 28. berbitmongt 1870 vom Begirfegerichte Deilen fallie erflart und bis jum 28 Berbftmonat 1872 im Afripburgerrechte eingeftellt morben.

Rusnacht, ben 5. Beinmonat 1870.

Notariatefanglei Ruenacht: R. Brunner, Landichreiber.

Stoufurenublifationen

44. Ueber Die nachbenannten Berfonen refb. über beren Bermogen ift pon bem betreffenden Begirtegerichte ber Ronture eroffnet morben :

1. 3obannes Geiler, Taglobner, von Deggenmil, Begirf Baben, Rantone Margau, mobnbaft in ber Rlue. birelanden; rechtlich quegetrieben; - It Beidluß bee Bes. Gerichtes Burich v. 24. berbftmonat 1870. -Letter Tag ber Gingabe in bie Dlot. Ranglei Riesbach 5. Wintermonat 1870. - Bebenfgeit v. 16 bie einschlieflich ben 25. Bintermonat 1870. - Auffalleverhandlung 6. Chriftmonat 1870, Bormittage 9 Ubr.

2. Beinrid Dodli, Bader, Ronrate Sobn, jum Rebberg in Rlein. Anbelfingen; in Rolge burchgeführten Rechtetriebes; - It, Beichluß bes Bez. Gerichtes Unbelfingen v. 16. Berbitmonat 1870. - Lepter Tag ber Ginaabe in Die Dot. Ranglei Unbelfingen 30. Beinmonat 1870. - Bebenfgeit b. 10. bis und mit 20. Wintermonat 1870. - Muffalleverband. ung 30. Wintermonat 1870, Bormittage 9 Uhr.

3. Rubolf Soneebeli, Maurer, von Ufter, im Gidwaber-Ufter; rechtlich ausgetrieben; - It. Beidlug bes Beg. Gerichtes Ufter b. 29.

Mugftmonat 1870. - Legter Tag ber Gingabe in Die Rot. Ranglei Greifenfee 14. Beinmonat 1870. - Bebenfgeit v. 24. Weinmonat bie 3. Wintermonat 1870. - Auffalleverhandlung 16. Wintermonat 1870, Rade mittage 3 Ufr.

Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schuldner ber in Ronfure Bergthenen die peremtorifche Aufforberung, über ihre Unfprachen und Betbindlichfeiten ber betreffenden Rotariatetanglei genaue Gingabe, und gwar bei notatialifden Urfunden unter genauer Bezeichnung berfelben, fonft aber unter Beilegung ber Beweisurfunden in Drigingl ober in beglaubigter Abidrift por Ablauf bee oben biefur feftgefesten Termines quauftellen, unter ber Bebrobung, baf mer Forberungen ober Rechte, bie bem Gemeiniculoner gufteben, verheimlicht, nach Daggabe bes § 27 bee Gefetes betreffend bas Muffalleverfahren Abndung ju gewartigen batte, faumige Unfprecher aber ihre Forberungen einzig noch bis jum Beginne ber Bebentgeit, feboch unter ju gewartigenber Ordnungebuge eingeben tonnen, fpater aber bamit bon ber porbanbenen Daffe ausgeschloffen murben, fomeit nicht ber § 51 bes gitirten Befeges etwas anberes verfügt.

Sinfictlich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Muffalleverhandlung, fowie ber bieffalligen Rechte und Obliegenbeiten ber Betheiligten wird auf bie Beftimmungen bes gitirten Befebes, inebefondere

ber SS 62-83 verwiefen.

Avonnementspreis.

34telid 21 g gr., 14, Jubr 2 fr. 3 Jahr 11 g fr., 14, Jahr 1 fr. Boftjufchlag 20 Rpn.



Cinrüdungegebübr.

Die gebrudte Beile 10 Apn Briefe und Gelber frante an die Capebition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

AF 81.

Dienftag, ben 11. Weinmonat

1870.

Ginladung an Die Mitglieder bes Rantonsrathes.

Bochgeachteter Berr!

Sie werben hiemit gur Forifegung ber außerorbentlichen September-Seifion auf Montag ben 24. bieß, Bormittage halb 10 Uhr, auf bas Rathhaus in Burdy eingelaben.

Berhanblungegegenftanbe:

- Borlage eines Strafgefegbudes und eines Gefegts betreffend ben Bolgun ber Freiheitsftrafen in ber Kantonaftrafanftaft, (nach ben Berathungen bes Kantonstraffe vom 5.—9. und ber Rebaftionsfommiffion vom 14. herbsmorat 1870).
- 2. Entwurf eines Befetes betreffenb bas Strafenwefen. (Antrag ber Befetebtfonefommiffton)
- 3. Antrag bee Regierungerathes betreffenb Ertheilung einer Rongeffion fur eine Togibalbabn von Bintertbur bie Bauma.
- 4. Rechenschaftebericht bee Obergerichtes über bas 3ahr 1869.
- 5. Initiativ-Gingaben betreffend bie Revifton bes Tit. III bes Steuergefeges.
- 6. Gefegedentwurf betreffend bie Organisation bes Regierungerathes, feiner Direktionen u. f. f. (Antrag bes Regierungerathes.)
- 7. Konzeifion für eine Eifenbahn von Binterthur bis an die Kantonegrenze bei Weiach. (Antrag bis Regierungsrathes.) 8. Gefegebentwurf betreffenb Abanberung ber \$6 90, 91, 96 und 105
- bes Gefegee betreffend bas Gerichtemefen im Allgemeinen.
- 9. Rechenschaftebericht bee Regierungerathes über bas Jahr 1869.
- 10. Betition bes Gemeinbrathes Bollifon um Uebernahme bes Baues und Unterhaltes ber Strafen britter Rlaffe burch bie Bivilgemeinben.
- 11. Beidluffesentwurf betreffend bas Gefuch bee herrn heinrich Langmeier von Unter-Engftringen um Schabenerfat. (Antrag bes Regierungerathes)
- 12. Befaluffedentwurf betreffend Bereinigung ber guricheft, gallifden Kantonegrenge im Seegebiet bei Rappereweil. (Antrag bee Regierrungerathes.)

13. Bablen :

- a. ber Rommiffion fur Brufung bes Redenicafteberichtes bee Dbergerichtes uber bas 3ahr 1869;
- b. eines Mitgliebes ber Rommiffton fur Begutachtung von Gifenbahntongeffionegefuchen.

Empfangen Sie, Tit., bie Berficherung meiner vollfommenen Sochachtung. Bintertbur. ben 8. Oftober 1870.

Der erfte Bige. Prafibent bes Rantonerathes:

Befchluß des Megierungerathes.

In Grudgung ber füber ertheilten Auflichliffe theilt ber Bundeteich mit, die nach bem von ber Dareiffen Geneindbicoft ertheilten Auffichliffe bie Richterfüllung bei Michterfüllung ber Militärpflich ben Berluft des heimatrechtes der Becherrefignangseife vom 30. Jenner 1868 feber Barger jur Leiftung der Mehrpflicht eretunden; die im Instand befindlichen Angehörigen bed Oerere feien im Balle einer Boblimadung verpflichte, für dunutgeforber beim zu begeben und bei ber Kontrolbeforde fic ju melben; die Uterbildung ein dem Militärpaß jede Wehrpflichtign endwiddlich vor benuerft; gegenwärtig ieten bie Alleitafien vom 1838 bis 1849 der Becherpflicht unterfellt und bei Kalfe von 1850 gelangs bemacht jum Auflich und ber Alleitaffen vom 1838 bis 1849 der Becher Pflicht unterfellt und bei Kalfe von 1850 gelangs bemacht jum Auflich zu

Der Regierungerath,

nach Ginficht eines Antrages ber Direftion bes Innern und im Anfolug an ben unterm 24. Berbftmonat gesagten Befolus,

befcließt:

Es fei von biefem burd ben Bunbestath erbaltenen Aufichluß ben Bemeinbrathen burd Beroffentlichung im Amisblatt Renninig zu geben. Buric, ben 8. Beinmonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatefdreiber,

Ans den Berhandlungen des Regierungerathes.

(Bom 8. Beinmonat 1870.)

192. An Die burch ben Sinichieb bee Berrn Dr. Suguenin erlebigte Betel bes Bezirfsatziet bes Bezirfes Meilen wirb gemablt: her Med. Dr. Aboff Baumann von Gilfa, in Mellen.

Belanntmachungen von Abminiftrativ-Beborben.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

1. Milien, welche in Bolge ber bei ber legten Gernsbefehung bekandenen Girapajen nachtäglig erfrant find und bespragn gegündere Anspräck auf Enfechäligung Seltens ber Eldzeiroffenschaft machen zu thonnen glauben, werben biemt aufgeforbert, ihre begaldiem Gingaben, mit änzlichem Berichte gebbrig belegt, rechtzeitig ber Direktion bes Militabs zu, handen bei eldzeich fillen Militabsparenments einzurenten.

Selbftverftanblich merben Enischabigungen nur in ben Sallen gu gewarigen fein, in welchen ber Busommenbang ber Krantheit mit bem eitgenöfifchen Dienfte unzweifelbaft fonftattet ift.

Burid, ben 6. Weinmonat 1870.

Fur bie Direftion bes Militare: Der Gefretar, Brunner.

2. Rachbienft ber ganbwebr. Bataillone.

Der Rachbienft ber von ben Wiederholungsfurfen ber Landwehr entichulbigt ober unenischulbigt Ausgebiedenen findet nicht am 31, sondern am 84. Beinmonat

ftatt und haben bie Betreffenben an biefem Tage Bormittags 9 Utr reglementarifc befleibet, ausgeruftet und bewaffnet in biefige Kafetne einzuruden.

Burid , ben 7. Weinmonat 1870.

3.

Rommanbo ber Infanterie.

Militarbibliothet.

Rachbem bie Militarbibliotbet revibirt und ein neuer Ratalog angefreigt ift, febr biefelbe fammtliden Unteroffigieren und Solbaten gegen Entrichtung bee obligatorifden Jahresbeitrages von 50 Rappen offen.

Fur ben Bezug ber Buder menbe man fich an's Ranionefriegetommiffariat, wo aud Ratologe ausgegeben werben.

Burid . ben 7. Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Bilitar-Bibliothefe-Rommiffion:

Der Afinar, Bachofen, Dberflieutenant.

4. Die Stelle eines Abjuntten bes Begirtsargtes bes Begirtes Mellen ift in Solge Befoberung neu zu besetzen. Benerber um beite Geelle baben ibre fotefiliden Amelbungen innert 14 Tagen bem Mobiginal-bireitor, herrn Regierungerath Bfenninger, einzureichen.

Burich, ben 8. Beinmonat 1870.

Birgel=Sching, Med. Dr.

Lebramteichule an ber Univerfitat Barich.

Die Rurfe beginnen mit bem 20. Weinmonat und es tritt mit biefen Lage eine neue Abtheilung von Ranbibaten ein, ba eine frubere mit Enbe

bes nachften Semeftere bie Diplomprufung befteben foll.

Alligemeine Lebrfacher ber Anfalt find: Meine und angewandte Wethermall, technickes Beichnen und Rechnen, Daturmiffenfachten, Gerfacht und Geographie, beutiche Sprache und Literatur, franzfoliche Sprache und Literatur, franzfoliche Sprache und Literatur, fatalieft Gerfache und Literatur, fatalieft gerfache und beiteratur, Clemente ber lateinischen Sprache, politische und vollswirtschaftliche Adher, Auffrächer und Turnen.

Reben ben allgemeinen Studien werben bie Randidaten mit Rudficht auf bie Bratie ju pabagogifch methobifchen Lebrubungen angeleitet.

Anfragen und Unmelbungen nimmt entgegen ber Borftand ber Lebr- amisichule, Gerr Brofeffor Gug auf bem Rreutplas.

Burich, ben 8. Weinmonat 1870.

Die Direttion bie Erziehungewefene:

6. Ausschreibung von Schloffer. und Glaferarbeiten.

Bur ben Betfaal ber Pflegenflalt in Meinau find Rundbogenfenfter anguferigen. Mufterfenfter und Afforbebingungen fonnen auf bem Busbierau im flechen at eingefein werben und bie Forderungen find verfelchen und mit ber Ueberschrift "Eingabe für Meinau" verfehen bis fpaieftul Domerflag ben 20. bieß bem Dierflor ber öffentlichen Arbeiten, Bern Regterungstath Brandle, einqurichen.

Burich, ben 6. Beinmonat 1870.

Aus Auftrag bes Direftore ber öffentlichen Arbeiten: Der Gefretar,

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

7. Das Bertziefinis ber Tarailonen ber Taverten und Meinfebelle bes Bezinfes Binterthur für bas Jahr 1871 liegt ben Pflichtigen nebbend 14 Augen von heute an in ber Bezirferathsfanzlei zur Einsicht offen Allfallige Reflamationen find innert ber gleichen Frift ber Finanzbirchiva einzufenden.

Binterthur, ben 7. Beinmonat 1870.

Ranglei bee Begirferathet.

8. Tas Bergidnis ber Abgaben-Toxationen bezäglich ber Birdschaften bes Begirfts himmei pro 1871 liegt ben Bsichtigen von bent an mabrend 14 Jagen in ber unterzeichneten Annziel jur Einstigt offen Berben Mellamationen gegen Annaionen erboben, so find fie binnen ber nabnlichen Arie ber Kinnapibertion einzureichen.

Bijdenthal, ben 11. Weinmonat 1870. Ranglei bes Begirferathet:

Der Ratheidreiber,

Befanntmachungen von Gemeindebeborden.

9. Aufruf eines vermiften Beimatideines.

Mit flatthalteramtlicher Bewilligung wird ber bem 66. 3atob Rorf von Biffon unterm 1. April 1884 außer ben Kanton ausgeftellte heimalfchein öffentlich aufgerufen, ansonft berfelbe, wenn er nicht innert 14 Tagen bei Unterzeichneter abgegeben wird, fraftlos erflatt wird.

3Unau, ben 6. Weinmonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

10 Rraftloberflarung eines Beimaticheines.

Der im Amieblatt Rr. 76 Art. 17 fruchtlos aufgerufene Deimatidein fur Guftar Dot von Ehmatingen, Dat. 29. Brachmonat 1863, wird hienit mit flattbalteramtlider Bewilligung frafilos erflart Raur, ben 7. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Dafner, Gemeinbrathefdreiber.

11. Gantangeige.

Runftigen Freitag ben 14. Meinmonat, von 8 Uhr Lormittage an, werben in ber Gantflube auf bem "Bibber" im Rennweg jusolge Ber-Alberungsbegeben geen fofortige Baargablung verflegert.

Ein bartholi, Sefreiar, runde, volle und vieretige Tiche, Nachetiche, Adder um Glasgeichier, Seicabyen, filberne und goldene Ubren, Bigarten, Beinfalfer, bereite Kielvungstüde, 12 teue Lütte-Bode, 16 Ellen fidwarge Inc, 14 Ellen grauwol. Dofenfolf, 40 Ellen fiturerier, und, mehrere Kanaperé, Seffel, Kommoden, Kasten, Spiegel und Lableaux, Betten, bierre Linge, girta 40 Saum verschiebene Weine und andere Spirtunofen, 1 fürzgene Wassertanfe, 1 Kindernagen, 1 vollfanbiger Muchbierberrerfeyus, 2 Bund Näde vub Cardonnetliebe, 400 Ellen Bransen, 40 Dugend Knöpfe, 20 Foulards, 100 Arabitli, 60 Scharptl, 80 Faar fankfolde, 30 Korfest, 1 Schriebtylt, 1 Chiffonniere u. A. m.

Berner Bormittage 9 Uhr: Gin Chulbbrief pr. Frf. 4000, auf 3ob. Aderet in Dberftraß, bat. 13. August 1867.

Enblich mit gerichtlicher Bewilligung aus bem !Ronfurfe bes Sal. Sugentobler:

2 Tifche, 4 Betten, Geffel, 1 Rommote, 1 Rubbett, 3Raften, Ruchegefdirr, 2 Safii u. A. m.

Burid, ben 10. Weinmonat 1870.

Der Stabtammann:

12. Dienftag ben 11. Beinmonat, Radmittge 2 Uhr, werben aus bem Befisthum bes Rafpar Baur, Soufter, in Degi verfteigert:

Birta 15 Bint. Seu, 2 Biegen, bas Doft an einigen Baumen, bie Trabfel in 1 Bierling Land und bas Embgras in girta 6 Bierling Biefen. Dberwintertbur. ben 8. Beinmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

Berfilberungegant.

Freitag ben 14. Beinmonat, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthicaft bes herrn 3. Stup an ber hohlgaß in Außerfihl gegen

fofortige Bagrablung offentlich verfleigert:

12 Studt Beinizffer, von je 50 bis 200 Was baltende, 20 Saum verfeien. Beinigffer, 1 Brungavagen, 11 Beitrieder, 10 Saum Woch, 1 Sahe und 1 Art, 1 gweitader. Astren, 3 Klaiter Buchen und Klaiter Annetholi, 16 Bagwohf, 8 lieften Obbel, 1 Weil, I Geroldbagut, Cochrist, fied, I Nanfe, 1 Dobrtkanf, 200 | Buf Steinvlatten, Quaere und Dauerfeint, 1 Burismeter, 2 Schreubsicht, einen, 1 Burismeter, 2 Schreubsicht, 1 von 100 der vo

Mugerfibl, ben 10. Beinmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

14. Engt.

Freitag ben 14. Beinmonat, Radmittage 2 Ubr, werben in Folge Berfilberungebegebren im "Sternen" babier verfteigert:

1 voeled Bag mit girta 12 Saum Limmatthaler 1869er Bein, 4 Wirthfichafteitiche, Gladgrichter, Bante, Seffel, I Islinderschen, getro-leumiammen, Spriget, Borrald, Beiten, Affen, irbened, eifern, flützned und führtruck Kudengefchier, I Abberuch i fdwarztichene Aftelbung, I führerne Auchengefchier, in große Scheffunde, verschiebene Richfländlich Gartengefchier, 1 vierraderiger Wagen mit Kastmagskell, girta 10 Saum verschiebene Setetn Weine, zinka 25 Saum Säffer an 11 Eiden u. A.

Enge, ben 10. Weinmonat 1870.

Der Bemeinbammann: Rafp. Sausheer.

15. Berfilberungegant

uber 50 Rorngarben Freitag ben 14. Beinmonat, Morgene 8 Uhr.

Riebermeningen, ben 8. Weinmonat 1870.

4. Buder, Gemeinbammann.

16. Berfilberungegant.

Donnerftag ben 13. Weinmonat, nadmittags 4 Uhr, werben gegen fofortige Baar ablung in ber Speitewirthicaft jum Billbelm Rell babier verfteigert: 1 gubrichiff (halbnachen) mit Segel, Sargbede, 2 Ruber, 2 Stachel und 1 Schifffaften; ferner: 1 bierabriger handwagen.

Richtersweil, ben 8. Beinmonat 1870.

17.

Gantangeige.

Runftigen Freitag ben 14. bieß. Nachmittage von 2 Uhr an, werben im Balten' babier in Bolge Beifilberungebegehren gegen Baargablung verfteigert:

Birfa 1500 guß Baubolg, 1 Rub, girfa 10 ginr. Den, 1 Kommobe, Siffel, 1 Spiegel, 1 Banbubr, 1 Raffemuble, 1 Rupiergelte, 1 Glatteffen, Addengeschitzt u. A m.; ferner: ein Erbanthell von Frau Frief an Rubolf Duber fel. Erben.

Biebifon, ben 10. Beinmonat 1870

Der Gemeinbammann:

3. 3. Egg.

18.

Berfilberungegant.

Donnerftag ben 13. b. Die., Rachmittage 1 Uhr, werben in bier gegen fofortige Baargablung verfteigert:

1 vierfpanniger vollftanbig aufgerufteter Leiterwagen mit eif. Achfen, 1 zweifpanniger bito unb 1 fompleter Pflug.

Affoltern b. S., ben 8. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbammann;

19. Berfilberungegant.

Mittwoch ben 12. bieß, Rachmittage 1 Uhr, werben in Seebach in Bolge Berfilberungebegebren gegen Baargablung verfauft:

3 braune Berbe, 1 Rub, 1 Chaife, 1 Brunnentrog, 4 fleinere Bagen, 8 bollfambige Pferbegeidire, girfa 20 Rlafter Brennholg, 1 Lehmwalge, 4 Stud Schatnnen, 2 Gtud blo Forren u. M. m.

Das Gantlotal wirb am Ganttage angezeigt.

Seebach, ben 10. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbammann:

6. Steffen.

20. Mittwoch ben 12. Weinmonat, Radmittage von 2 Ufr an, werben aus ber Konturemafe bet Utruch Josmann, dier, babter bie Trauben aus girts dierling Recen, bie Montein und Miben aus 11/2 Wirtling Land gegen Baggehlung verfteigert. Anfang im Bilbbrunnen.

Altifon, ben 7. Beinmonat 1870.

3m Auftrage ber Rotariatetanglei Oberwinterthur: Das Gemeinbammannamt.

Befanntmachungen von Inftig-Behörden.

Aufrufe bon Bericollenen.

21. 3afob Ballifer von Stafa, geb. 1798, welcher im Jobre 1831 nach Ametika ausgemenkert und ber ben feit bem 16. Augstmonat 1835 teine fichere Kunde mehr eingelangt ift, sowie feine alfälligen hierorst unbefannten Dedgenbenten werben binnit aufgeforbert, innerhalb secost Monaten von deute an bei der Kangiel des unterzichneten Berichte fic auguneiben, widerigendel Wallier als oder eitart, als Todestag ber 16. Augsfmonat 1865 früfflegiet und die Artbeilung eine Lauf Boren 16. Augsfmonat 1865 früfflegiet und bei Bertbeilung einen Lauf Boren unnbichgiterednung vom Mai vor. 38. 520 örfen 71 Rp. betragenben Bermögene huter die Arbeit gefen auf gefen fach for feben, sowie letztere bieroris betannt fürd, unter verfonlicher haft beriefben für Rädgabe bis zum befannt fürd, unter verfonlicher haft beriefben für Rädgabe bis zum be Langkmonat 1835 berüffigie würde.

Deilen, ben 5. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber, Gomars.

Bermifchte Befanntmadungen.

22. Der unbekannt abweiende 306. Kafpar Baur, Schufter, feshait gewein in Orgis Oberwinterbien, wirt biemit aufgeforbert, binnen permetorifder mit bem 14. Weinmonat D. 3. un Ende laufender Frift bem Mubolf Baur, Baker, in Walflingen, welcher eine laufende Forberung von 550 Erte. an ibn geltend macht, zu befriedigen, ober ibm bierorte Mebe zu fleben, unter ber Bedrodung, das nach reuchtloffem Absaut anberaumten Brift Austritt faultenhalber angenommen und gegen Sicher felung ber Roften Konfert der ibn verböngt warbe,

Binterthur, ben 30. Berbftmonat 1870,

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

36. Rronauer.

Dieleborf, ben 8. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Regeneberg:

24. Aubelf Jufer, Kadpenmacher, von Wefflon-Innu, beffen gegenwärtiger Aufenthalteter herrorts unbekannt ift, wird hiemit aufges sorbert, den gen 2. Bunter-huft mann in Stafa für seine Forderun von 126 Frin. 60 We. sammt Koffen binnen 14 Jagen von heute an zu befriedigen, ober fich darüber ausgumeisen, des er bereit eile, bemielben im biefigen Kanton Arbe zu fieden, unter der Androdung, daß sonst nach Bertoflung der Koffen, konfure über ihn eröffnet würder.

Bfaffiton, ben 11. Beinmonat 1870.

3m Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtefchreiber, Safner.

26 Mit feutigm Tage ift bie vom Regierungtrafte bischoffnet Abtrennung bes jum Rotariatsfreis Knonau gehörenben Theiles ber Gemeinbe Langnau von biefem Artife vollzogen, und bie gange Gemeinbe Langnau bem Notariat horgen, unterer Theif, zugeftellt worben.

Thalmeil. ben 8. Meinmonat 1870.

26

Motariatetauglei Borgen unterer Theil: Th. Roller, Lanbidreiber.

Gantanzeige.

Aus bem Konfurfe bes Jafob Oeti fer, Beiniconer, im Außerfeld-Manneborf, werben Wontag ben 17. Beinmonat b. 3., Bormittags 8 Uhr, im Detifer iden haufe berfleigert: Rita 25 Gimer verfdiebner Wein.

Danneborf, ben 8. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Manneborf: Rafpar Maag, Lanbichreiber.

27. Gantanzeige.

Aus bem Konfurse bes Abolf Gerter in Aliftetten werben Montag ben 17 Beinmonat, Bormittags von 9 Uhr an, gegen Lagahlung offinition berfeigett:

Die Trauben aus girfa 1 Birrling Reben in ber Dachelern, bie Brbbfle aus girfa 2 Birrling Land in ber Au, bie Munklrüben aus girfa. 1 Birrling Land im Lohgarten, die Etreue ab girfa 2 Birrling Streucland, girfa 225 ginr. Deu und Emb, girfa 55 ginr. Strob, 2 Rühe, 2 Biegen. Derrammungsort beim Sauge bes Krisauen.

Burich, ben 10. Beinmonat 1870.

Rotariatelanglei Biebifon u b. C .: Dd. Surlimann, Lanbidreiber.

28. 3m Ronfurse uber ben Rachlag bes Jafob Dem uth, Ronraben, Rramer, von Guntwangen, finbet eine Anffalleverhandlung nicht fatt.

Eglisau, ben 10. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Eglisau: 306. Dang, Lanbidreiber.

29. Bug 6 frift.

Im Konturfe über ben Radlich bes fel. De. Konrab Beper, Redmer, in Glaad, wire hiemt ben nicht festild verficherten Kreitoren eine au. 1. b. Mes. endigende Trif bebufe Abgabe von Jugetetlarungen über bie vorbanbenen Aftien unter ber Berbodung anberaumt, doß Gill foweigen während beriedten als Bergicht auf ben Jug und die Ueberfoldbaum betrachter wirke.

Unbelfingen, ben 10. Weinmonat 1870.

Rotariatetanglei Anbelfingen: 3. Siegfrieb, Lanbidreiber.

30. Bugefrift.

Im Konturie bes Indannes Beier, Schufter, in Wangen, wirb ben nicht fregleil beificherten Glaubigern gur Abgabe von Juges und Ueberfoliagetrilarungen eine mit bem 21. b. Mie. endigende Frift angefest, mit ber Androhung, daß Gillifdmeigen als Bergicht angefeben murbe. Innu, ben 11. Beinnonach 1870.

Rotariatefanglei Ryburg: C. Rronauer, Lanbidreiber.

31. Bugefrift.

3m Auffalle bed Buders und Spezereichnblere 30f. 3atob Ricag in Ulter wird ben Indheoten von laufenbur und bevorzugente foberenn bebufs Abgabe von Bugs- ober Uleberfeliggereffarungen über ben bewegliden Theil er Abeil ber Alliven eine mit bem 14. Weinmonat 1870
ablaufende Frift ambraumt, unter ber Androhung ber Unnahme bes
Bergidtet im Salle Billfchweigens.

Greifenfee, ben 1. Weinmonat 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee: 2. Stierli, Lanbichreiber.

32. Suasfrift.

3m Auffalle bes de Safob harfulmann, Leberhanblers, heinrichen fell. Sobn, in lifter, weit den Indubern von laufenden und beorgusgien Borberungen bebufe Abgabe von Bugse oder lieberfclagsgerflärungen über bas gefamut Muffagut eine mit tem 18. Weimmonat D. 3. eblaufende Ritfl anberaumt, unter der Androhung ver Annahme des Bergichtes im Balle Gilfchmeigene.

Greifenfee, ben 30. Berbfimonat 1870.

Rotariatefanglei Greifenfee:

38. 3u g & frift.

Jalob Baumgarener, Feliren fel. Sobn, im Barb gu Belad, und

Emanuel Meierhofer in Beiad,

wird den fammtlichen Kreditoren, welchen teine freifellen Bfandrechte guftern, biemit eine mit dem 14. Dies, zu ande gehende Arft angelest behufd Abgade von Bugse und Uebrichlagsertfärungen über das vore handen Waffragut. Sillschweigen während biefer Frift gilt als Bergicht. Riedersfaltz, den 3. Weinmann 1870.

Rotariatefanglei Reuamt: Alex. Somib, Lanbidreiber. 34 Bugefrift.

3m Konturie über Johannel Meper, Landwirth, wohnhoft in ber Schwelle ju Rildberg, findet bie auf ben 18. Weinmonat b. 3. ansgeigte Auflaberrhandiung nicht flatt und beite baher ben nicht festelle berficherten Archivere ju Abgabe von Juge reft, leberschlagsertlarungen über bab in leigenschaften beffender Waffegunt bit im mit hen 17. b. Wich. Briff unter ber Anorodung anbraumt, baß Sillschweigen als Bergicht

Thalweil, ben 6. Weinmonat 1870.

Motariatstanglei horgen unterer Theil: Th. Roller, Lanbidreiber.

35. Falliterflarung.

3n Folge burdgeführten Konturfes ift Konrab Meier, Schufter, in Bude, burd Gerichtebeidig vom 28. b. Die fallt erflart und bis jum 28. berfilmunat 1875 im Aftivburgerrecht eingeftellt worben.

Dielsborf, ben 8. Weinmonat 1870.

Motariatefanglei Regeneberg: C. Rubolf, Laubichreiber

Ronfurepublifationen

36. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem beireffenben Begirfegerichte ber Konturs eröffnet worben :

- 1. 306. Ulrich Ehriem an n von Grüningen, mobnkaft in Jürich, (einiger Inhaber ber gleichnanigen Sirme, Agentur in Baumwollüchern und Gurnen); in folge abggebener Infolvengerflärung; It. Befchinf bet Bej, Gerichtes Burich v. 6. Weinmonat 1870. Lepter Tag ber Eingabe in bie Rot. Annziel ber Chart Jurich 19. Weintremonat 1870. Bebenfgeit v. 30. Wintermonat bie Gbriftmonat 1870. Auffallbere-banblung 20. Ebriftmonat 1870. Gweintlage 9 Ufter.
- 2. Johanne Bûn 11 i, Sohn, Wachbauren, Ballt, in Muffton; in Bolge burdgrübten Mecketriebe; Il. Dezfühls de Beg, Gerfüches Bläffton v. 3. Hrebmonat 1870. Legter Lag ber Eingade in die Not. Kanzlet Abzurg (in Inna) 21. Weinmonat 1870. Bernfigti v. 31. Weinmonat bis 9. Weintermonat 1870. Auffallberhandlung 16. Wintermonat 1870, Owenittags 10 Uhr.
- 3. Emil Abel von Landau, Königreich Bagern (Bfalz), gewesener Buchruder, wofinhaft gewesin in Dielsborf; rechtlich ausgetrieben; It. Beschieht bet Bez. Berichter Hegensberg v. 10. Berbinnonat 1870. Leter Lag ber Eingabe in die Rot. Anzlei Regensberg (in Dielsborf) 22. Weinmonat 1870. Bedentzeit v. 1. bis 12. Wintermonat 1870. Auffallbertpanblung 22. Weinmonat 1870, Bormittags 9 Uhr.
- Es ergeft dofer an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konturs Gerathenn die peremtorische Ausstorberung, über ihre Ansprachen und Verbindlicksteine der betreffenden Notartietsanziel genaue Eingabe, und zwar bei notartiellichen liefunden unter genauer Bezeichnung derscheben, som äder unter Bestegung der Beweikurfunden in Original oder in beglaubigier Ausstuffunden in Original oder in beglaubigier Allessen der Aufdelft von Ablauf des Gemeisterschen der Archeines zuguktlen, unter ber Bebeidung das im er Vorberungen oder Accele be dem Gesche

iculbure jufichen, verfeimlicht, nach Rafgade bes § 27 bes Gefeses betreffend bas Auffallberfahren Ahndung zu gewärtigen bate, faumige Amprecen aber ibre Forberungen einig noch bis jum Beginne ber Bebenfgeit, jedoch unter zu gemärtigenber Ordungsschuse eingeben tonnen, fpatre aber damit von der vorbandenen Ruffe ausgeschloffen wirben, soweit nicht ber § 51 bes gittien Gefeste etwas auberes verfigt.

Dinfichtlich ber Bedeutung ber oben feftgeseten Bebentzeit und ber Auffallore fandlung, sowie ber biefalligen Bechte und Obliegenfeiten ber Betbeillaten wird auf bie Beftimmunaen bes gitteren Geiebe. inbesophers

ber SS 62-83 verwiefen.

Deffentliche Inventare.

Gerr Laubicheriber Karl Molf Billiter von Stafa; — It. Befcluß be Bezirtegerichtes Meilen. — Letter Tag zur Anmelbung von Ansprachen und Berbinolichteiten in die Notariatsbangtel Stafa 5. Wintermonat 1870.

Mudrufe von Ronfurfen.

38. Durch Beidulg bes Begitelgerichtet Sorgen vom 3. bieß wurde bas Konturderrichten gegen Iohannet Scharer, früher Dampficiffangefteller, dato Lagioburt an ber Schuleglie in Richterebreil, aufgeboben, und es werben beghalb bie erlaffenen Bublitationen hiemit gurudgenommen.

Babeneweil, ben 7. Beinmonat 1870.

39.

Rotariatefanglei Babeneweil: G. Flab, Lanbidreiber.

Ronfursaufhebung.

Der gegen Konrad Meier, Schneiber, in Buchs, eröffnete Konfurs ift in Volge Juftimmung feiner fammiliden Glaubiger burd Gerichte berfchiuß vom 31. Augitmonat 1870 aufgehoben worben. Eine Einftellung bes Rribars im Altivburgerrecht wurde nicht ausgesprochen.

Dieleborf, ben 8. Weinmonat 1870. Rotariatelanglei Regeneberg:
G. Ruboff. Lanbichreiber.

Abonnementepreis.

Jabrlid 21 2 Fr., 34 Jahr 2 Fr. 14 Jahr 11/2 Fr., 1/4 Jahr 1 Fr. Boffgufclag 20 Rpn.



Cinrückungegebühr.

Die gedrudte Beile 10 Rpn Briefe und Gelber franto an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

W 82.

Freitag, ben 14. Beinmonat

1870.

Bertrag

swifden den Standen Burid und St. Gallen, betreffend bie Feftfenung ber Staatsgrenze auf bem Buridfee bei Rapperswhl.

Art. 1. Die Staatsgrenge gwischen ben beiben Standen Burich und St. Gallen auf bem Burichie bei Rapperempf lauft von ber außerfen gandmarfe Nr. LXI am Geftade des See's gwischen Kempraten und gelbach in gerader Linie nach einem Bunfte, welcher 100' weftlich vom Lowenstein entstent ift.

Art. 2. Bei Gelegenheit ber Feststeing biefer Grenzlinie übernimmt ber Kanton St. Gallen bie Berbindlichteit, in möglichfer Uebereinstimmung mit bem Kanton Jürich alle beleinigen Moordnungen zu treffen, welche zur Sebung ber Fischerei im Zürichfee dienlich sein tonnen.

Art. 3. Durch gemeinschaftliche Schritte beiber Rantone foll ber bobe Stand Schmyg bewogen werben:

- a. anguerfennen, bag bie biefen Stand von ben Standen Jurich und St. Gallen fochende Staatsgrenge in ber Richtung von Den nach Besten ben in Art. 1 bezeichneten Bunft westlich vom Lomen Besten burchichneibet, so bag auf biefem Bunft bie Grengen aller brei Kantone zusammensaufen.
- b. Bur ben ju feinem Territorium gehörenben Theil bes Buridfee's eine Sticherobnung berguftellen, welche foweit möglich mit ben fir bie Kantone Burich und St. Gallen für bie Sischret im Burichfee aufzustellenben Grundsagen übereinstimmt.

Art. 4. Rach befinitiver Gestiebung ber Grenze foll an bem in Art. 1 bezeichneten Genaguntte auf Unfoften fammtlicher brei Kantone ein auch beim hoditen Bafferftande fichtbarer Martftein angebracht werben.

Beifung bes Regierungerathes

an ben b. Rantoneratb

gu bem

Wertrage betreffenb Beftfegung ber Staategrenge auf bem Burichfee bei Rapperempl.

Im Auguft 1868 fprach bie Regierung von St. Gallen ben Bunich aus, bag bie Grenze auf bem Burichjer gwifden St. Gallen unb Burich einmal befinitiv feftgefest werbe. Beranlaftung zu biefer Anregung gab ein Borfal, welcher Gegenftand ftrafrechtlicher Unterfuchung werben follte

Dies Grengverhaltniß mar zwar nicht in bem Magie fraglich, wie von Seite St. Gallens vorausgefeit wurde; bennoch sprachen hinteldente Gründe bafür, bem Berlangen im Sinne eines beibfeitigen Einverftanbniffet entgegengutommen.

Das ber Barichie von der Rapperswyler-Brüde an, mit Ausnahme bes ju Einsiechen Schwy gehörenden logen. Braunmintels, von jeher ju Barid gehörte, ift nicht zu bestreiten. In einem vom Antenann Gyger herrührenden Warchenbeschriebe beißt est. Die alte Grenze geht von der Lüpelau aus in einer ehemels mit Schwirren bezichneiten Linie bis jur Napperschweiter-Bride und bierauf ber Brüde und bem Ulfer bes Secs langs, und um die gange Stadt Rapperswell und bis zu ber Ertle Gerfal Gelbach hin, wo der erfte Warchftein zwischen Bairich und Se. Gellen siche.

Uebereinstimmend mit diefem Marchenbeschriebe ift die Grenzlinie in der großen Gyger ichen Karte bezeichnet, und es sinder fich auf derselben bei dem zirfa 600 Guß von der Rapperswister Brüde entfernten mit Rr. 12 beschriebenen Bunfte der Name Leucnstein, wonach Gyger noch eine 13. Germarche hart an der Rapperswister-drüde annimmt, und dann ohne weitere Warchenpunste die Gerenzlinie der Brüde entlang, um das horn deim Adpusinerklöfter und um den Kemprater Blinkel berum stets dem Seeuser entlang zieht bis zur erften Warche oberhalb Felde, welche bei der Grenzzeulirung vom Jahre 1844 die Nr. 61 erbalten dat.

In ber topographifden Karte ves Kantons 3urich wurde nun bie Michung biefer vom Gyger angetommenn Gerne zwischen Jurich und St. Gallen an iber gwei chropunten bei ber Kapperswyler Brude und bei ber Landmarke Rr. 61 oberhalb Belbbach mittelft einiger Kreuzichen angebeutet. In ber topographischen Karte be Kautons St. Gallen bagearen fit wurdem beiem beim kurten feine Dereinbung enthalten.

Der Rachweis fur bie fo gezogene Grenge flust fich auf eine im Burder Staateardin befindliche Urfunde Rarle IV., welche ben Burderfee "bis ju ben Gurben" Burid ubergibt, und gwar mit Berufung barauf, bag er Burich bieber fo gebort babe (1362), ferner auf bie Murer'fche Rarte bee Rantone Burich von 1566, auf bie Ungaben bee Lexicon helveticum von Leu, gewesener Dbervogt von Manueborf, namentlich aber auf einen in aller Form Rechtene abgefchloffenen Staate. vertrag gwifden Burid und ber Stabt Rapperemul vom 4. Dai 1790. welcher lediglich megen ber balb folgenben Revolutionefturme nicht gur Bollgiebung gelangte. In biefem Bertrag mar unter anberem feffacfent. bağ ber Remprater-Bintel auf eine billige Urt ausgemarchet werben folle, und bag innerbalb ber angulegenben Marchpfable gegen bas Lanb ju Rapperempl bas Recht jur Bemilligung pon Lanbanlagen haben foll auferbalb ober feemarte aber Burid. Bierburd erffart fich auch ber Umftand, baf Burich im Remprater. Bintel thatfachlich bei ber Bewillis gung von ganbanlagen im See nicht mitwirft. Diefe Ausmardung ift bann, wie bemerft, unterblieben und es fehlen baber bie Darden. In biefem Bertrage murbe ferner ber Stabt Rappersmol fur ben Raum. welcher begrengt wird einerfeite burch bie Brude, anberfeite burch eine gerade Linie von bem Feljen Leuenftein bis gu ber Ede bes Rapuginerfcangene, eine Reibe Juriediftione- und befondere polizeilicher Befugniffe lebensweife eingeraumt, mabrend bie bobe Jubifatur bei Burich blieb.

Bas die Fischerel betrifft, so wurde nach ber Aussage ber altesten Bischer der Bischang im Kempraterwinkel wahrend der gurchrifchen Banngeit immer ungestraft ausgrübt, und es haben der jehige wie der frührer Seefischengenausieher für die Aufsicht eine Gernzlinie angenommen, welche von der erwähnten Landmarche Nr. 61 oberhalb Belddan nach einem Seiten, 50 Alfaster weit von der Justell flenna, gebt, woraus erhellt, daß, sei es aus Irribum oder gemäß hertommen, dieser Theil der Staatschoptie fatisch auch auf der sibilidem Seite bes Seies weit binter ber Gernet unrücklich, welche duch das flech des Becke weit binter ber Gernet unrücklich, welche duch das flech des gezogen war.

Die Regierung von St Gallen foling nun ale geeignete Grenge gwifchen beiben Rantonen bie gerabe Linie vor, welche von bem Gubel-

ftein rest, ber letzten Landmarke am See, Mr. 61, nach dem som ficon erwähnten Löwenstein, einem über dem Setzliegel bervorzgnben Ressen
jubschaften der Lügslau und der Gapperewijser Brüde, sauft. Sie empfaht biese Linie einnal deshalf, weil sie den topographischen Berhälten
issen des Gapperewijsen der bei ber bette ber beite Bernge
jubschen Bürich und Schwig durch den Löwennstein gebe, so daß also
letztere Anotenpunkt der Grengen zwischen Santonen Bürich, Schwig
und St. Gallen würde.

Der Regierungstath glaubte zu einer Konferenz behufd Anbahnung einer abschlieben Regullrung bes ftreitig gemachten Grenyverhöltniffes hand bieten zu sollen, und genehmigte bann auch, unter Batiftationsvorschaft bes 6. Kantonstruthes, einen von ben beibfeitigen Abgeordneten am 18. Mai d. 3. an Ort und Setelle vereinbarten Bertragsentwurf, mit ber Abanberung jedoch, daß die gerede Linie von ber
Landmarche Ar. 61, fatt nach 'dem mehrgenannten Böwenstein, nach
einem 100' wesstlich von der Begierung von St. Gallen acceptit
wurde, hatte ihren Grund barin, daß bei Annahme des Löwenskein, and
ein Gittle bes projektiren Rappersbusser. Gedalen acceptit
wurde, hatte ihren Grund barin, daß bei Annahme des Löwenskeines
noch ein Stidt des projektiren Rappersbusser. Seedammes auf garcherisches Gebleit zu liegen Tame, was der Wegierungsbath zu vermieden wänsche

Da bie Regierung von St. Gallen bei biefem Anlag mittheilte, daß fie icon felt langerer Zeit bas Ziel einer gemeinfamen Bifderordenung für ben Zuftigfer verfolge und and von ber Regierung von Schwyz bereits bie Bufichreung erhalten habe, an Berhandlungen über biefen Gegenfland Theil zu nehmen, so ließ fich ber Regierungstath ebenfalls herbei, eine biesfällige Bestimmung in ben Bertrag aufgunchmen.

Indem er nun bem b. Kantonerathe fragliche Uebereinfunft mit bem Antrage auf beren Genehmigung unterbreitet, ichließt er mit ber Darlegung ber Motive, welche ibn hiebei leiten.

- 1. Die Unfiderbeit, welche mit Rudficht auf die Burisbiftion, wie auf die Sifchervoligei aus bem Umfand erwachen ift, bag der Bettrag vom 4. Mai 1790 zwar rechtsfraftig abgeichloffen wurde, aber nie gu woller Bollziehung fam, ift als ein Uebelftand zu betrachten, welchem abzuhelsen in der Pflicht der Behorben liegt.
- 2. Der Kanton Burich hat fein Intereffe baran, ben Schifffahrtsverticht, welcher fich am Geftabe ber Stabt Rapperengl und von ba bem ft. gallichen Ufer entlang bis jum gurcherischen bewegt, in seiner Zurteolition gu halten.

- 3. Bon biefem Gefichtspuntte aus empfiehlt fich ein ftriftes Fefthalten am Bertrag vom 4. Dai 1790 nicht.
- 4. Durch ben in Art. 4 vorgesehenen Martftein tann auch beim bochften Bafferftand bie vorgeschlagene 8000 Buß lange gerabe Grenglinie fur bas Auge in befriedigenber Beife feftgeftellt werben
- 5. Die vorgeschlagene Uebereinfunft fichert in hinficht auf bie gie schreibtigel nicht nur bie Abhalfe ber Uebelfande, welche auf bem unbestimmt gebliebenen Gebiet bisher befanden haben, sondern verspricht bariber hinaus noch weitere wefentliche Bortbeile.

Das munbliche. Referat über vorliegendes Traftanbum ift Geren Regierungsprafibent Biegler übertragen worben.

Burid, 8. Oftober 1870.

ada a Shahir en

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsichreiber, Reller.

Gefegesentwurf

betreffenb

Menberung ber §§ 90, 91, 96 und 105 bes Gefebes betreffenb bas Gerichtswefen im Allgemeinen.

(Borfclag bes Dbergerichtes vom 29. September 1870.)

Art. 1.

Die §§ 90, 91, 96 und 105 bes Gefeges betreffent bas Gerichtewefen im Migemeinen werben abgeanbert, wie folgt:

§ 90. Die Rreisgerichte beurthellen als Strafgerichte erft. inftanglich:

- 1) Alle Befchimpfungen, fofern teiner ber in § 155 bes Strafgefetsbuches bezeichneten Scharfungegrunbe gutrifft;
- 2) einfachen Diebftahl, Unterichlagung und einfachen Betrug bis auf 20 Franten ;
- 3) boswillige Eigenthumsicabigung bis auf 20 Franten (§ 181 bes Strafgefetbuches);
- 4) alle Bolizeiübertretungen, beren Strafen laut ben beftebenben Bolizeigefeben bie Strafbefugnif ber Rreisgerichte nicht überfteigen.
- § 91. Die Rreisgerichte tonnen auf Gelbbufe bis auf 100 Franten und Gefangniß bis auf 10 Tage ertennen; anbere Strafen burfen fle nicht verbangen.

Die Beftimmung bes § 97 finbet auf bie Rreisgerichte analoge Anwendung; es find jedoch bie Aften in einem folden Falle bem Statthalter zu übermachen.

§ 96. Die Begirtegerichte beurtheilen ale Strafgerichte:

 In erfter Inftan; alle Berbrechen, Bergeben und Polizeiübertretungen, welche bas Gefet nicht ausbrudlich ben Rreisgerichten ober bem Schwurgerichte zuweißt; 2) in zweiter und letter Inftang alle Berufungen und Beschwerben (Beturfe und Nichtigkeitebeichverben) gegen Erkente niffe ber Kreisgerichte in Straffachen, sowie alle Restitutionsgluche gegen folche.

Die Begirtegerichte burfen auf Buchthausstrafe gar nicht und auf Arbeitshausstrafe nur bis auf 3 Jahre ertennen; bagegen find fie befugt alle übrigen gesehlichen Strafarten ju verbangen.

- § 105. Das Comurgericht beurtheilt;
- 1) Alle politifden Berbrechen, wie namentlich Sanbesverrath und Aufruhr; ferner Meuterei von Gefangenen;
- 2) Mungfalicung; Mungbetrug über 150 Franken; Salicung öffent-lider Urtunben (§ 102 bes St. G. B.); Meinelb; falice Anichulebigung, fofern bie bergeigt handlung mit Zuchthaus bebroht ift; fallches Zeugniß in Straffacen, wenn bas Zeugniß fad auf ein in bie ichwurgerichtliche Kompeteng fallenbes Berbrechen bezieht; faliches Zeugniß in Zivil und Berwaltungslachen, fofern ber Wertib bes Streitgearuftanbes 150 franken überfiche.
- 3) Rothjucht; Schandung (§§ 112 u. 114 bes St. G. B.); Blutfcante; Berführung von Pflegebefoblenen gur Ungucht; Bigamit; Rupbelei in ben in § 122 lit. a u. b bes St. G. B. bezeichneten gallen;
- 4) Wort; Todifchig; vorfahliche Körperverlegung mit idellichem Ausgang, ober mit erheblichem bleibenbem Rachtbeil (§ß 127 u. 138 lit. a. bes St. G. B.); Tödiung im Bweifampf; Addung im Ausspandel; gemeingefahrliche Bergiftung; Kindsmord; Befeitigung eines neugebornen Kindes (§ 133 des St. G. B.); Abtreibung; Aussehgung bülffoler Verfonen; fapricklige Addung;
- 5) Renfchenraub; Entfuhrung; ichwerere galle wiberrechtlicher Befangenhaltung;
- 6) Raub; Erpreffung in ben in § 161 lit. a u. b bes St. B. B. begeichneten Rallen;
- 7) ausgezeichneten Diesftass über 150 Franken; einfachen Diesftass und Unterfolagung über 300 Franken, jeboch mit Ausnahme ber Unterfolagung gestundenter Sachen (§§ 171 bis und mit 174 bet St. G. B.); Sehlerei in ben in § 179 lit. b und § 180 bes St G. B. bezeichneten Salen; botwillige Eigenthumsschädbigung in dem Rallen bes § 181 lit. au. b bes St. G. B.;

r dulit ir .

- 8) ausgezeichneten Betrug über 150 Franten; einfachen Betrug über 300 Franten; Falidung bes Familienftanbes, betrüglichen Banterott, über 300 Franten;
- 9) Diebftabl und Betrug über 50 Franten in ben Gallen ber
- 10) vorfasiiche Brandfiftung (§§ 196 bis und mit 203 bes St. G. B.); vorfasiiche gemeingefafrliche Schabigung in ben Sallen ber §§ 206 und 207 bes St. G. B. B., fowie an Eifenbahnen, Dampfichiffen, Boften, Arlegtapben u. f. w.;
- 11) vorsatiche Berletung ber Amtspflicht und Miffbrauch ber Amtsgewalt von Kantonal- und Bezirfsbeamten und von Notaren ; Bestechung (§§ 219 bis und mit 225 bes St. G. B.): Amts-

Bestechung (§§ 219 bis und mit 225 bes St. . B.); Amts

- 12) alle Bregvergeben, in benen ber Rlager ober ber Bellagte fich auf bas Schwurgericht beruft;
- 13) alle übrigen Berbrechen, die wegen ber Größe bes Strafmaßes bie Begirfigerichte von der Sand gewiefen haben, oder beten birefte Leberweifung an das Schwurgericht, aus gleichem Grunde, die Antlagefommiffion guläst.

Mrt. 2.

Diefes Gefes tritt mit bem 1. Januar 1871 in Rraft.

Befanntmachung

betreffenb

die Ginführung bes Metermaßes.

Radbem nunnefer in Ausführung bes Bunbeigefese vom 14. Juli 1868 betreffend bie fafultative Enfführung bes Metermaßes bie hiefigen Eichftatte mit ber erforberlichen Angal von Brobemaßen und Brobes gerüchten, bie jur Gidung ber jum Bertefte bestimmten metrifcen Maße und Gemichte bienen und zu beiem Beblitum ben Munt fleta juganglich gehalten werben, betiefen Beblitum ber un macht, bağ vom 15. biefes An onats an in ben hiefigen Eich fatten file Gidung folder Maße und Gemichte vorgenommen werben fann.

In Folge dieser Bekanntmachung tritt zugleich nach Art. 2 bes gitirten Bunbesgeseged brei Monate nach ber eröffneten Eichung, mithin auf ben 15. Januar 1871, bie Bestimmung bes Art. 8 bes Bunbesgeseste bie Maße nub Gewichtsberbung betreffend vom 23. Dezember 1851 auch für die metrischen Maße in Krast, welcher Talso lautet:

Ber im Berfebre ungerichtes ober unbezeichnetes Mag und Gewicht gebraucht, verfallt, wenn ber Gall nicht burd wissentliche Taufdung und Schabigung als Betrug erscheint, in eine Buge von 2 bis 20 Franken."

"Der Gebrauch gesichter ober bezeichneter, aber unrichtiger Waße und Serwichte, insofern die liebertreiung nicht ein schwerer zu bestrassenden. Bergeben entfält, ift mit einer Buße von 2—40 Franken zu belgen, Rückfall wird als vessentlicher Erschwerungsgrund angesehen und behandelt. Anne bewiesen werben, daß die Unrichtigkeite einzig der Schuld des Eichmeisters beigummessen ist, daß die Unrichtigkeite einzig der Schuld des Eichmeisters beigummessen ist, das bei Unrichtigkeite beigumessen.

"Ueberbieß follen bie biefem Gefege wiberfprechenben fehlerhaften Mag und Gewichte, wo folde angetroffen werben, auf Koften bes Eigenthumers berichtigt, ober, wenn biefes nicht gescheben fann, je nach Umftanben gernichtet werben."

Burich, ben 8. Oftober 1870.

Bor bem Regierungerathe : Der erfte Staatsfchreiber , 1.

Bekanntmachungen von Abministrativ-Behörber.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Rommiffion

Entlaffung bienftuntauglider Rilitare.

Sar bie eing eiheilte Mannicaft, welche wegen forperlicher ober gestigter Gebrechen um Befreiung bom Dienfte einfommen will, finden zwei außerordentliche Rommiffionsfihungen, je Morgens halb 10 Uhr, in ber Raferne in Burich fatt und zwar:

1) Freitag ben 11. Bintermonat 1870 fur bie Dannichaft bee I., IV., V., VI., und VIII. Militarbegirfe.

2) Freitag ben 18. Wintermonat 1870 für bie Mannfcaft bes II. und III. Militarbezirfe.

Seber fich Belemet hat außer alfalligen Ziegniffen über feine Arandheit einen Ausdweisschein vom Bezirtskommandanten vorzuweisen. Die erglementarische Taxe beträgt i Franken. Offene oder geöffnete ärzlische Ziegnisch paben die Zurüdweisung vos Petenten zur Bolge. Sämmtliche Mannischet fiebt unter militärtischer Pleistblin.

Burich, ben 11. Beinmonat 1870.

2. Rachbienft für eingetheilte Dienftpflichtige.

Die ben Ausjager-Bateillonen Rr. 3, 5, 9, 11, 29 und 34 und wie Mefrev-Bateillonen Rr. 85 und 87 zugetheilten, bom diefglichtigen Weberholungsturfe gang ober theilweife weggefliebenen Dienftpflichtigen und die Offigiere, Umtroffigiere und Goldaten, auch die im laufenden Jahre gugetheilten Refruten ber Ausjager-Bateillon Er. 48 und 64, wolche aus irgent einem Grunde ben eidgenöffichen Grenzbeiengbeieng beide nicht mitagenacht, baben

Sonntag ben 23. Beinmonat, Radmittage 1 Uhr, bie bei ben Bleberbolungefurfen ber Landwehr Ausgebliebenen

Montag ben 31. Beinmonat, Bormittage 9 Uhr,

in hiefige Raferne einguruden.

Bebermann hat reglementarifc belleibet, ausgeruftet und bewaffnet gu ericheinen.

Unenticulbigtes Ausbleiben und verfpatetes Ginruden werden mit Arreft bestraft.

Die Truppen werben barauf aufmertfam gemacht, bag fie fowol beim Einruden als bei ber Rudtehr nach Saufe als im Dienfte fich befindend betrachtet werben und militarifder Bucht und Ordnung unterworfen find.

Burich, ben 26. Gerbftmonat 1870.

Rommanbo ber Infanterie.

3. Rachbienft ber ganbwehr . Bataillone.

Der Rachbienft ber von ben Bieberholungefurfen ber Landwehr entfonlbigt ober unenticulbigt Ausgebliebenen findet nicht am 31, fondern

am 24. Beinmonat

ftatt und haben bie Betreffenben an biefem Tage Bormittags 9 Uhr reglementarifc befleibet, ausgeruftet und bewaffnet in biefige Raferne eingurufer.

Burid, ben 7. Beinmonat 1870.

Rommanbo ber Infanterie.

. Soublieferung.

Die Lieferung von 1000 Baar Souben ift in Bartien von je 50 Baaren ju vergeben.

Rufterfdube fowie Lieferungebebingungen tonnen bei unterzeichneter . Stelle eingesehen werben.

Burich . ben 11. Beinmonat 1870.

Das Rantonefriegetommiffarlat: Bacofen, Dberfilieutenant.

5. Ausfdreibung von Schloffer. und Glaferarbeiten.

Für ben Betfaal ber Affegeanftalt in Meinau find Rundbogenfenfter angufertigen. Mufterfenfter und Alfordebingungen fonnen auf bem Baubateu in Afbeinau eingeichen werben und die Gorberungen find verschoften und mit ber Ueberchrift "Eingabe für Afbeinau" verfeben bis fabteftens Donnerstag ben 20. bieß bem Direftor ber öffentlichen Arbeiten, herrn Regterungsrath Brant i, einzweichen.

Burich, ben 6. Beinmonat 1870.

Aus Auftrag bes Direftors ber offentlicen Arbeiten: Der Gefretar, Rrauer.

Befanntmachungen von Begirfebeborden.

6. Derr 30h. Comibli, Beinichmt in Battilion, bestifctigt in feiner Bife in der Toghalben jum Jwoed ber fifchjucht zwei Weter gur erftellen, belie burch einen zwei fuß breiten Annal zu verbinden und für bleifeben das in feinem unmittelbar anflogenden Redlande fic vorfindende Duellmaffer zu benugen.

Um bie bezeichnete Bafferbaute ausführen zu können, fucht er gemäß 1 ber Berorbung bes Regierungsratbes vom 29. April 1859 um bie Ertbeilung bes Bafferrechtes an biefem Privatgemaffer nach.

Einsprachen gegen bas mit Pfablen ausgestedte Brojett finb beim Unterzeichneten innert vier Bochen von heute an einzureichen.

Binterthur, ben 12. Beinmonat 1870.

Der Begirfeftatthalter:

7. Ferbinand Raifer, Schreiner, Martins, Zimmermanns fel., von Egissau, geb. 1844, ift wegen Berichmenbung auf ben gall gerichtlicher Bestätigung bevorumbte und als fein Bormund borlaufig ernannt worben: Serr Jatob Lauffer am Abein in Galisau.

Bebermann wird baber vor Berkehr mit bem Bevogteten gewarnt, indem alle nach biefer Bekanntmachung mit ihm abgeschloffenen Geschäfte gang fo beurtheilt wurden, wie die nach der gerichlichen Berrufung ein-

gegangenen.

10.

Bulad, ben 6. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirterathes: Der Rathefchreiber, D. Rern.

8. Dem Jatob big aus bem Berg. Dorgen ift bie vaterliche Bormunbicaft über feinen Rnaben Mathias entgagen worben. Alle Bormunb est legtern wurbe ernannt herr heinrich Streuli, gorfter, auf bem Moorichmand. Dorgen.

Sorgen, ben 13. Beinmongt 1870.

Im Ramen bes Begirferathes: Der Ratheidreiber, R. Bollier.

9. Ueber Julius Staubli von Sorgen, beffen Ehefrau und minberjabrige Kinber ift neuerbings faatlide Bormunbicaft eingeleitet worben, Alls Bormund wurde bestellt Dr. Sefundaulebrer Alfred Stiefel in horgen, Sorgen, ben 18. Weinmonat 1870.

> 3m Ramen bee Bezirferathes: Der Ratheidreiber,

Befanntmadungen von Semeindebeborben.

Shulgemeinbeverfammlung.

Die filmmberechtigten Burger und Niedergelassenn der Schulgemeinde Uesison werden hiemit eingelaben, Sonntag ben 23, Weinmonat d. 3., Rachmittags 1 Uhr, im Schulbaus Uesison zu einer Schulgemeindboresammlung bei gewohnter Buse sich einzufinden.

Befdafte finb:

 Antrag ber Gemeinbeschulpflege und ber Schulvorfiebericaft, ob bie Babl bes Lehrers burch Berufung ober Ausschreibung vorzunehmen fei.

2. Allfällig Unvorhergefebenes.

Das Stimmregifter und bie Antrage liegen ingwifden bei herrn Braftbent Rubolf Bettftein in ber Bachlen gur Ginfict offen.

Uefifon, ben 12. Beinmonat 1870.

3m Ramen ber Borfteberichaft: Der Schreiber, 3. Bettftein.

Dubenborf.

Die filmmberechtigten Gemeindseinwohner ber Bivilgemeinde Dusendorf werben anmit zur ordentlichen Getoftversammlung auf Samftag ben 22. dieß, Radmittags 1 Uhr, in ben "Abler" babier zur Bornahme folgender Geichafte eingelaben:

- 1. Beidulfesfaffung betreffend eines nach bezirferathlichem Enticheibe auszuführenben Projettes eines Schul- und Rirchenweges nach bem Reuaute
- 2. Borlage ber bestellten Rommiffton betreffend bie gutunftige Ausführung bes Gemeindwerfes.
- 3. Abnahme ber Rechnung betreffend bas Buchtochsenwesen fur's 3abr 1869/70.
- 4. Borlage betreffend bie Unichaffung ber Buchtochfen fur's Jahr 1870/71.

Bu ben Berhanblungsgegenftanben 3 und 4 find auch die Biefbefiber ber Bieligeneinbe Berg ftimmberechtigt, weßhalb auch an fie biefe Ginlabung gerichtet wirb.

Dubenborf, ben 13. Weinmonat 1870.

Die Bivilvorfteberichaft.

12. Serrliberg.

Bezug ber zweiten Stragenfteuer vom 3ahr 1870. Die Steuerlifte, namlich:

2 Frin. von 1000 Franten Bermogen,

2 ber Sausbaltung unb

bem ftimmfabigen Burger

ift verlegt und liegt bei Unterzeichnetem bis jum 16. Weimmonat b. 3. gur Ginficht offen. Der Bejug ber Stuer findet ben 18. gleichen Monats fatt. Richt eingefende Beträge von außerbalb ber Gemeinde Wohnenbewerben mit Rachnahme und folde von Gemeindelinwohnern durch ben Walte in begagen.

Berrliberg, ben 8. Weinmongt 1870.

R. Egli jum Beinberg, Strafenquaftor.

13. Armenfteuerbegug.

Die laut Gemeindebeichluß rom 13. Marg b. 3. gu erhebende Steuer gur Dedung ber laufenben Armenausgaben, und gmar:

2 Grin. von 1000 Frin. Bermogen,

2 . ber Saushaltung unb

2 . bem Aftivburger ift im Laufe ber nadften 14 Tage an bie Bemeinbrathemitglieber ber

Bon auswarts mohnenben Gemeinbeburgern wird biefelbe per Boft-

Bon auswarts wohnenden Gemeindeburgern wird biefelbe per Boftnachnahme bezogen.

Ruffifon, ben 13. Weinmonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

14. Armenfteuerbejug Linbau.

Raut Befdluß ber politifden Gemeindeberfammlung Linbau vom 12. Bradminnat b. 3. ift jur Dedung ber laufenben Ausgaben fur bas Armenweien folgenbe Steuer ju bezieben:

Der Diepfillige Berleger liegt 10 Tage a dato ben Beibeiligten in ber Bemeindrafbeanglei jur Ginficht offen, innert welcher Frift allfallige Retiamationen ju erbeben find.

Die Steuerzebbel, auf welchen bie Bablungefrift bemerft ift, werben ben in ber Gemeinbe wohnenden Bflichtigen jugeftellt.

Bon ausmattswohnenben Burgern bagegen wird ber Betrag burd Boftnachnabme bezogen, infofern fragliche Steuer nicht bis jum 31. Beine monat b. 3. franto eingefant wirb.

Linbau . ben 10. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Beinrid Stabel. Gemeinbratbeider.

15. Aufforberung.

Sammtliche Grundeigenihuner im hiefigen volltischen Gemeindsbanne werden biemit aufgefordert, innerbalb vier Wocken von heute an bie an ihr Gigenihum genigenden Seitien und Abzugsgräben, sowie die Bade geddig ju dijnen, die an den Straßen fichenden Saume auf 14 Fußobbe aufgunden, die Geden zuguischeiden und alle frundstrigen Gegene flande aus bem Straßengebiet zu entjernen, alles unter Androhung von Bute im Unterfassungsfalle.

Dberembrach, ben 12. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Bemeinbrathes: Der Schreiber,

G. G. Buber.

16. Albierieben.

Die Anfloger an Saupt- und Abjugsgraben werben anmit aufgeforbert, biefelben innert 14 Sagen in geboriger Breite und Tiefe zu offnen. Rach Ablauf biefer Brift wurde die Deffnung auf Koften ber Pflichtigen burd ben Gemeindrath angeordnet.

Albierieben, ben 9. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

17. Es wird diemit öffentlich angezeigt, daß die alte Straße unterhalb de Bahl (Rommunitation Regensborf-Affoltern) gespertr ift, damit die neue Grunge taitligh bester pusammengesabren werde. Aufwereken und Kußgängern, die Nachte basstern wollen, sei angezeigt, daß vie alte Straße an beiben Cingangskellen in die neue abgegaben ift.

Regeneborf, ben 12. Beinmonat 1870.

Die Borftebericaft.

18.

Die Grundbefiger im Semeinbebanne Dubendorf werben biemit ausgeforbert, ib Embe biefei Wonats bie an ibr Agentibum flogender Bache und Abzugsgräben, mit Ansnahme berzeinigen im Mied, sowie die ektiengache den Kommunitationsflrögen noch gebrig ju diffene, die auf bem Strassingsbiet liegenden Gegenflände wegunfaffen, die an berne Grassen flogender Aume auf 16 Auf Sobe aufguldaffen, die an berne gundfoneben, unter Androdung von Buse und hertkung auf exetutivem Beze im Unterfassungsflest.

Dubenborf, ben 12. Weinmonat 1870.

Der Bemeinbrath.

. Aufruf und Rraftloserflarung eines vermißten Deimatideines.

Det unterm 30. Mai 1861 an S. Chriftodb Jollinger von Serschmettlen-Gofau, geb. 1820, bierorts ausgestütte Kamiliendeimatsischen wird vermist und mit statsalietamilicher Bewilligung andruck aufgerufen. Sollte berfelbe nicht innert 10 Agen a dato zur Stelle gelangen, so wir folder von da an als kreftles angefeben.

Bogau, ben 13. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: 5. Sug, Gemeinbrathefcreiber.

20. Befanntmadung betreffent Baugefpanne.

In ber Stadt Burid find nachbenannte Baugefpanne errichtet worben, und bie betreffenben Blane fonnen im hochbaubureau (Stadthausplat Rr. 2) eingefeben werben.

Gigenthumer bes Baugefpanns.		Bauobjeft.	Tag ber Publikation im Amteblatt	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen:
herr	D. Sprüngli	Erhöhung bes ehemaligen Schleifegebaubes in ber Werbmuble	14. Bein-	
-Pett	Grob, Tapegierer,	Erfiellen eines Werfftatt- gebäudes hinter dem neu erbauten Wohnhause an der Bahnhofftraße	monat	monat.
Şerr	Schoens Baumann	Erftellen eines Bohnge- baubes an ber Thalftraße nach veranbertem Bau- gefpanne		

Burich ben 13. Meinmanat 1870

Aus Auftrag bes Stabtrathes: Der Baupolizeiverorbnete, A. Beifer. 21. Befanntmadung betreffenb Baugefpanne.

Berr alt Lehrer Deier babier beabfichtigt, bfilich an feinem Saufe einen Golgfcopf ju erftellen, wie foldes burd Gefpann bezeichnet ift.

Einfprachen bagegen find innert 14 Tagen bei fompetenter Stelle qu erheben.

Danifon, ben 12. Beinmonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

22. Gerr Fr. v. Blo ten, Befiger ber Guano-gabrif in bier, beabfichigt unterbalb bem Abift am Richtbach einen Waffersammler in ber burch bas angebrachte Aufgefted angezeigten Größe angubringen.

Allfällige Ginfprachen gegen bie Ausführung biefes Borhabens finb innert 14 Aagen a dato ju erbeben.

Marthalen, ben 10. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

23. Rifenbad.

In hiefigen Geneindschanne find bis Ende Beinmonat die Seitengaben ju offinen, die Baume langs den Strassen auf gefestliche bobe aufguftuden, wie auch die hoeken juguichneiben, die Strassen von allfälligen Abraum ju befreien, und wo es nobig ift, die Warchfleine fichtbar zu machen. Unterfassium würde Busse nach die gieben.

Rifenbad, ben 12. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

24. Gantangeige.

Runftigen Donnerftag ben 20. b. Mte., Bormittage 10 Ubr, werben mit gerichtlicher Bewilligung im hiefigen Theaterfoper verfteigert:

Die reichhaltige, großtentheils gang neue Garberobe und bie Bibliothet bes gemefenen Theaterbireftore B. Boblfen.

Burid, ben 13. Beinmonat 1870.

Der Stabtammann Fåfi.

25. Gantangeige.

Dienftag ben 18. Beinmonat, Radmittags von 2 Uhr an, bringen bie Erben ber Frau A. M. Burfbard beren Rachlag an Fahrfabr auf öffentliche Steigerung. — Die hauptfachlichften Gegenftanbe find:

n golbene Damenubr und Rette, 2 golbene Ringe, Diverfe gut erbaltene Frauenffelber, Mantel, Gemben, Strumpfe ic. - Ferner verichtebene baubratbilde Gegenflanbe:

Die Gant finbet bei Gr. Balbheer im Grutli ftatt.

Riesbach, ben 13. Beinmonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: 3ul. Bebie, Gemeinbrathefdreiber.

Berfilberungegant.

Montag ben 17. Beimonat, von Morgens 9 Uhr an, werben unt berruflich in Bolge ichnellen Rechtstriebes im Sennhof. Bolliter berg gegen Barziablung öffentlich verfteigert.

1 tann. Rommobe, 1 bartbolg, Sift, 4 Siebeln, 1 Balberubr, 2 Laternen, 2 fturg. Delftafchen, 1 Rupferbafen, 1 bito Bfanne, 1 bito Belte, I bito Banbbeden, 1 fturg. Refft, 2 bito Gasi, 1 bito Dildfeb, 1 bito Daffli, 1 bito Bafcbeden, 1 bito Raffefanne, 1 bito Delflafche, 15 Daag baltenb, 2 Gifenpfannen, verfchieb. irb. Befdirt. 1 Glatteifen fammt Steinen, 1 Ruchetaften, 1 Ruchetifd, 1 Ruchengeftell, 3 bolgerne Gelten, 3 Rleiberfoffer, 4 Beinfaffer, 5 und 2 Gimer baltenb, 1 Beintanfe, 5 Gimer Doft, 12 Sanfen vericieb. Mepfel, 1/2 Rlafter gefpaltenes Solg, 1 Rub, rothfled, 6 3abre alt, 1 Saugfalb, 4 Bochen alt, 4 Ginbunbfetten, 3 Sauen, 1 Rarft, 1 Stechicaufel, 3 Genfen, 1 heurechen, 1 bito Babel, 2 Jauchetanfen, 2 bito Schuefi, 1 Dangelgefdirr, 2 bolg. Siebe, 2 Blebgefdirre, 1 gweifpanniger aufgerufteter Leitermagen, 1 Borberund hinterpflug, 1 Graefarren, 2 Spannfetten, 1 eif. Rabidub, 1 Balb. fage, 1 Danbfage, 2 Sicheln, 2 Steinfutter fammt Steinen, 100 Bobnen. und Rebftidel, 40 Biertel Rorn, 15 Btnr. Dafer, 60 Btnr. weißes und fomarges Strob, 80 3tnr. Seu und Emb, 25 3tnr. Rartoffeln, mehrere Sanfen gelbe Raben, 1 fcmaritud, Rleibung: Rod, Dofen und Befte, 2 Guthaben bon 13 Frfn. 95 Rp. und 4 Frfn. 95 Rp nebft anbern Rleinigfeiten mebr.

Gerner: 1 runde Seibenwindmafdine, 1 Robrfeffel, 1 fleine Sangelampe, 1 tann, weithur. Reibertaften, 1 Roblenglatteifen, 1 Sobelbant, 2 Merte. 1 Sandbeil neht fleinerm Merteug mehr.

Bollifon, ben 12. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbammann: Raurer.

27. Berfilberungegant.

Breitag ben 21. bieß, Radmittage 2 Uhr, werben in ber Birthfont bee herrn Bfifter jur Canne babier gegen Baargablung öffentlich verfleigert:

Aifder, Saften, bie. Tabern, Kommoden, Glubebetten, Betten fammt Bettflotten, 4. Kafter Torf, 6. Alefter bie Bernnbolg, 160 Ellen Bolich, 1 Aragofen, Wälperuften, Fäffer, 1 Sopba, 1 Webfluhl, bie. Mannes tiecher, Aüdengefcher, 11/2 Jint. Daubroth, Jinthueif, Wittveif, engl. Oelack, Schweitspitzergein, 1. Kift Dirt. Diamantlater, 1 ell, Graderug, Gobrieffel, Chiffonnidren, 1 golo. Kingerring, Sandlagen, Aerte, 1 Wederlib u. A. m.

Dberftrag, ben 13. Beinmonat 1870.

14 6 5 1

Der Gemeinbammann;

Belanntmachungen bon Juftig-Behörben.

Ebiftalladungen.

28. Akos Kovados aus Ungarn, geweiner Bolptechniter in Barich, beifin gegembartiger Muserhaltsort unbefannt ift, wir biemit ausgesenden, in Sachen ber Anna Boßbard von Bairich, Baterichaftskartin gegen ibn, als Baterichaftskaftsgart, un ber auf Donnerflag den 20. Beifing monat, Bormittags 10 Uhr, angefesten Schusperbandung und Biebeliftung von Begriftsgreich Jäfrich zu erfeheten, unter Amerdung, die im Kalle feines Musbfelichen bie Einesahnahme bennoch flatifinden und bas Urthefil ausgefällt würze.

Burich, ben 8. Weinmonat 1870.

Im Ramen bes Bezirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

Briefanfrufe und Amortifationen.

29. Durch Befchus vom 27. herbsmonat b. 3. hat bie 3ivilathestung bes Obergerichtes nach fruchtlos gebliebenem Aufrufe bes Schulbbriefes 200 fl. auf herrn Jatob Elfinger, Schloffer, in Jurich, ju Gunften

Dern Deinrich Dreit ofer von Aeich bei Neienbach, als Bogle feiner Mutter Susanna Breifder geb. Suber, wohnhaft in Eng, bat. 3. ennen 1844 (feite tekannte Albabegerin Anna Breifder in Außerfist, und lepter bekannter Schuldberei ber urbreinaliche)

Denfelben für frafilos erflart und feine Lofdung am Rotariatsprototolle befohlen, was anmit jur offentlichen Renninig gebracht wirb.

Burich, ben 6. Weinmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

Bermifote Befauntmadungen.

Burich , ben 7. Weinmonat 1870.

Im Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber,

Das Begirtegericht borgen

in Sachen

bes Statthalteramtes, Anflagers, unb

bes beinrich Regler in Rr. 61 im Rieberborf . Burich, Damnififaten,

Bittme Barbara Somib, Schneiberin, im Soot-Ablisweil, 39 Jahre alt, Mutter eines Rinbes, Angeflagte,

betreffend Betrug,

Bittme Somib ift bes ausgezeichneten Betruges in nicht genau ausgemitteltem, 20 Fren. nicht überfteigenbem Betrage ichulbig,

und hierauf erfennt:

 Diefelbe wird ju einer Gefängnigftrafe von brei Tagen und ju einer Gelbuge von 20 frin verurtheilt, welch' legtere in eine fünftägige Befängnigftrafe durch ben fünftägigen Untersuchungsverbaft alle erftanden ju betrachten.

2. Sie bat bie Roften gu bezahlen.

3. Diefes Urtheil wird ber Ungeflagten burch bas Mittel bes Amtsblattes im Dip, mitgetheilt.

Actum . ben 3. Weinmonat 1870.

3m Namen bes Begirfogerichtes: Der Gerichtsichreiber, B. Saufer.

32. Mubolf Aufer, Kappenmader, von Mefflon-Alnau, beiffen gegemärtiger Aufenhaltsort bierorts unbekannt fie, vierb heimt apperferdert, ben Den L. Sünter-Hutlimann in Stafa für feine Forderung von 126 firm. 60 Mp. sammt Koften binnen 14 Agen von heute an zu Pfriedigen, oder sich varider auszuweisen, dass er bereit sei, demitsche im hiefigen Kanton Wiede zu fleden, unter der Androchung, daß sonst des Vertröfungs der Kosten Konture über fün erhörend von

Bfaffiton, ben 11. Weinmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, ...

33, Bugefrift.

Im Konfurfe bes Buboff Ctrofter, Biegler, De. Safobe fel. Cofn, in Gubiedau Aufliffinn, wird ben bevorugten und Laufender Glaubigern behufs Abgabe won Bugde refp. Uebrichlagerflärungen über bas gange vorhandene Baffigut, eine mit dem 24. biefe Monats gu Erde gichne bei fift anberaumt mit ber Mordyung, baf Cilliftwigen innert verfelben als Bergicht auf ben Jug refp. bie lieberichlagung ausgestgut miber.

Bfaffiton, ben 13. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Bfaffiton: 8. 6 dn e i ber, Lanbidreiber. Gantangeige.

Mus bem Ronfurfe bes Abolf Berter in Altftetten merben Montag ben 17. Beinmonat, Bormittage von 9 Uhr an, gegen Baggablung offentlich verfteigert:

Die Trauben aus girfa 1 Bierling Reben in ber Dadelern, Die Erbapfel aus girfa 2 Bierling Land in ber Mu, bie Runtelruben que girta 1 Bierling Land im Lobgarten, Die Streue ab girfa 2 Bierling Streueland, girfa 225 ginr. Deu und Emb, girfa 55 ginr. Strob, 2 Rube,

2 Biegen. - Berfammlungeort beim Saufe bes Rribaren. Rurid . ben 10. Beinmongt 1870.

> Rotariatefanglei Biebifon u. b. @: 66. Burlimann, ganbidreiber.

35.

Bugefrift. 3m Ronfurfe uber ben Rachlag bee fel. Se. Ronrab Bener, Rramer. in Blaad, wird biemit ben nicht fpeziell verficherten Rrebitoren eine am 21. b. Die, enbigenbe Brift bebufe Abgabe von Rugeerflarungen über Die porbanbenen Aftiven unter ber Bebrobung anberaumt, baf Gtill. fdweigen mabrent berfelben ale Bergicht auf ben Bug und bie Ueberfolagung betrachtet murbe.

Unbelfingen, ben 10. Weinmongt 1870.

Rotariatefanglei Anbelfingen; 3. Siegfrieb, Lanbichreiber.

36. 3m Ronfurje betreffend Beinrich Deili, Schueppen, in Refcweil, findet bie auf ben 19. bien angefeste Auffallererbanblung nicht fatt. 3anau, ben 10. Weinmonat 1870.

> Rotariatefanglei Ryburg : G. Rronauer, Lanbidreiber.

37. Ralliterflarung.

Rafpar Beber von Bollisbofen . Sanbelsagent in Bottingen, ift nach Durchführung bes Muffalleverfahrens laut Beidlug bes Begirtegerichtes Burid vom 28. Derbitmonat 1870 fallit erffart und bie jum 28. Berbftmonat 1874 im Aftivburgerrecht eingeftellt worben.

Burid. ben 10. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei IV Bachten: G. Sausbeer, Lanbidreiber.

galliterflarung.

In Bolge burchgeführten Ronturfet ift Jafob Gurber bon Dbermeningen, fenbaft in Regeneberg, burd Berichtebefdlug pom 28. p. Dite. fallit erffart und bis jum 28. berbfimonat 1871 im Aftivburgerrecht eingeftellt worben.

Dieleborf, ben 8. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Regenebera : G. Rubolf, Banbichreiber.

39.

galliterflatung.

Das Begirfegericht Bintertbur bat mit Befolug pom 5. Beinmonat b. 3.

1. Rubolf Gubler, Giefer, von Dulbeim, Begirte Stedborn, Rantone Thurgau, mobnbaft gemefen in Bintertbur;

Albert Steiner . Staub, Debger, Ulricen Sobn, von Reftenbach, wohnbaft jum Fallengarten in Bintertbur.

fallit erffart, ben erftern bie ben 5. Beinmonat 1872 und ben lettern bie ben 5. Weinmongt 1873 im Aftivburgerrecht eingeftellt.

Bintertbur, ben 10. Beinmonat 1870.

Rotariat ber Stadt Wintertbur: Friebr. @ peler, Rotar.

40.

Falliterflarung.

Das Begirfegericht Burich bat mit Befdlug vom 1. Beinmonat 1870 ben Beinrich Bolfart, Golgbanbler, von Rieberglatt, mobnhaft gemefen in Burid. nad burdaeführtem Ronfureverfahren fallit erflart und bis jum 1. Beinmonat 1876 im Aftivburgerrechte eingeftellt,

Burich . ben 13. Weinmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Rurich: Cb. Betli, Rotar.

Ronfurenublifationen.

- 41. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfegerichte ber Ronfure eröffnet morben :
- 1. 3afob Sug. Abams, alt Untermullers fel. Cobn. an ber Leebern gu Marthalen; rechtlich ausgetrieben; - It. Befclug bes Beg. Berichtes Anbelfingen v. 7. Weinmonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in Die Rot. Ranglei Reuerthalen 21. Wintermonat 1870. - Bebenfzeit p. 1. bis 11. Chriftmonat 1870. - Auffalleverbanblung 21. Chriftmonat 1870. Bormittage 9 Uhr.
- 2. 3ob. David Biebermann, Subrbalter, von Bettemeil, mobnhaft in Wiediton; in Folge burchgeführten Rechtetriebes; - It. Beichlug bes Beg. Gerichtes Burich v. 1. Weinmonat 1870. - Letter Tag ber Ginagbe in bie Rot. Ranglei Biebiton (in Burich) 12. Bintermonat 1870. - Bebentgeit v. 23. Wintermonat bie 2. Chriftmonat 1870. - Auffalleverhandlung 13. Chriftmonat 1870, Bormittage 9 Ubr.
- 3.. Ronrab Breiter, Beinrichen fel., "Dber", in Blaach; in Folge burchgeführten Rechtstriebes; - It. Beichluß bes Beg. Gerichtes Unbelfingen v. 6. Berbitmonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in bie Rot, Ranglei Anbelfingen 24. Weinmonat 1870. - Bebenfgeit v. 3. bis 13, Bintermonat 1870. - Auffalleverbanblung 23. Bintermonat 1870. Bormittage 9 Ubr.
- 4. De. Deinrich Bogbarb, Beinriche fel. Cobn, in Roton-3anau; in Tolge burchgeführten Rechtstriebes : - It. Beidluß bes Bes Gerichtes Bfaffton v. 15. Derbitmonat 1870. - Letter Sag ber Gingabe in bie

- Rot. Aanglei Rhourg (in Ilnau) 26. Beinmonat 1870. Bebenfgelt v. 5. 616 15. Mintermonat 1870. Auffalleverhandlung 23. Wintermonat 1870, Bormittags 10 Uhr.
- 5. Kafpar Lips, Schmidls, Rudolfen ich Sohn, von Schlitern; rechtich ausgetrieben; — It. Beschulp vie Beg, Gerichte Bürich v. 10. derbitmonat 1870. — Legter Tag ber Eingabe in die Rot. Kanziel Birmensborf u. b. E. (in Jürich) 22. Weinmonat 1870. — Bebentziet v. 2. bis 11. Wintermonat 1870. — Auffallserbandlung 22. Wintermonat 1870, Germittags 9 Uhr.
- 6. Seinrich Bettftein, Forfter, heinrichen fel. Sobn, im Bhof-Buffton ; rectilid ausgertiebn; — li. Beschus bes Bez, Gerichtes Blaffton ». 17. Oerfitmont 1870. — Letter Tag ber Gingabe in bie Rot. Kanglei Kyburg (in Inau) 29. Beinmonat 1870. — Bebenfzeit v. 8. bis 18. Wintermonat 1870. — Auffalberthanblung 30. Wintermonat 1870, Bormittags 10 Ubr.
- 7. 306. Beinrich Woroff, Deinrich fell. Sohn, im Gennhof-Huffleon; rechtlich ausgeriteben; il. Beschule bei Seg., Gerichte Böffston v. 17. Berbinus ein Stoffen Boffston v. 17. Berbinus für Annale 29. Weinmann 1870. Betentget in bie Wot. Kanglet Khuburg (in Annale 29. Weinmann 1870. Betentget iv. 8. bis 18. Wintermonat 1870. Auffallsverhanblung 30. Wintermonat 1870. Bormittag in Ultra beten von der Berbinus für Auffallsverhanblung 30. Wintermonat 1870. Wormittag in Ultra bei Berbinus der Berbinus für - 8. Seinrich Schoch von Sickenthal, fesbeit im Aufbal zu Bald, Schffflinder; rectific ausgetrieben; — It. Befaluß bei Bez, Gerichter Sinneil v. 19. Serssmonat 1870. — Lepter Lag der Eingabe in die Vol. Kanglei Wald 2. Wintermonat 1870. — Bebenfzie v. 12. bis 22. Wintermonat 1870. — Auffalderthanblung 30. Wintermonat 1870, Nachmittags 3 11br.
- Es ergeft baher an alle Glaubiger und Schubner ber in Konfurs Gerathenn bir bermtorfich Affischerung, iber ihre Angivaden und Berbinbildfeiten ber betreffenden Rotarfattsfanglei genaue Eingabe, und zwar in norafalligen Urfunden unter genauer Bezeichnung berfelben, sonft aber unter Beitgung ber Beweisurfunden in Drigital ober in beglaubiger Abfigurer allem Armines guunkflun, unter ber Bedroglung, bah were Forerungen oder Recte, be dem Gegeberte unter ber Bedroglung, bah were Forerungen oder Recte, be dem Gegeberteffend bas Auffalberchaften Abhung au gendrigen hate, flumgig Anhprecher aber ihre Bontzeit, soden mit zu genartigen bate, flumgig Anhprecher aber ihre Benätigsehe Dribungsbuge ingeber ihre Bedroglung ihre Bedroglung der Bed

Sinficulid ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Zuffallerntanblung, fowie ber bieffälligen Redie und Obliegenheiten ber Betheiligten wirb auf die Befimmungen bes gitirten Gefeses, insbesonbers ber \$5 62-83 verwiefen.



Cinridungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Ron Briefe und Gelber franto an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

₩ 83.

87

Dienftag, ben 18. Weinmonat

1870.

Der Rantonerath,

betreffend ein vom 8. Januar 1870 batirte Gefuch bes Gen. Seinrich Tangmeier von Unterengieingen um Erfebung eines Schabens von 50,000 Franken, welcher burch ben auf Betreiben bes Fistus über ifin vernachjen fel,

auf ben Antrag bes Regierungerathes,

befchließt:

Es ift auf biefes Gefuch nicht eingutreten.

Burich, ben 15. Oftober 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der zweite Staatsfchreiber, Bonbarbt.

Beifung Des Regierungerathes

an ben

b. Rantoneratb.

Mamens bes herrn alt Friedenkelichter Langmeier in Unterengftringen fieldt Gerr Dr. Suffilmann mit Eingabe bom 8. Januar 1870 an ben 6. Anntontstath bas Gefud um Erfas eines von ibm auf runs 50,000 franten berechneten Schabens, welcher ibm baburch erwachsen sei, bag ber Bistub bes Kantons Jurich ungerechter und unfluger Weife ben am 30. Mai 1867 über ben Betenten ausgebrochenen Konfurs veranlagt habe (Act. C. 147).

Der Regierungerath beehrt fich, feinen Antrag betreffend biefes Befuch mit nachfolgendem Bericht ju begleiten :

Laut Steigerungsprotokoll vom 9. Januar 1863 (Act. C. 6) brachte binanpbiretion 235 Worgen 124 Muthen Walbung und Wiefen im Grut, in Der babifchen Gemarkung Bestetten gelegen, auf öffentliche Gant. Kaufer wurde herr Langmeier bei einem Angebot von 116,500 fl. gleich 249,642 Fr. 85 Mp. Ale Burgen verpflichteten fich laut biefem Brotokoll bie herren Kommanbant Reuttemann in Rheinau und Jakob Meier in Benken.

Rach einer vorher aufgenommenen Schahung legte bas gurcherifche Oberforstamt biefem Objett einen Werth von 190,206 Frin. bei (Act. C. 195).

Laut Gantbebingungen follte 1/s ber Rauffumme mit bem Raufsantitit und ber Beit in gleichen Baten fammt Bind gu 50/0 mit ben Martindiagen 1863—1866 geleiftet werben. Auch war bem Kaufer bie Babiung ber Actife überbunden.

Bei ber Fertigung, welche in Kolge einiger Anfande mit ben babifden Behörben erft am 9. Wovember 1863 flatifinden tonnte, sungirte mit Bollmach ber Sinanphireftion (Act. A. 2) herr Alofterguteberwalter Rimathe und biefer ließ es gescheben, baß die Bürgen bes herrn Langmeier im Grundprotofold als Mittaufer aufgenommenn wurdern (Act. C.11). Die jardertifde Ginangbiretion erhielt von biefer Aenberung in ber Meprafentation ber Adurferforfeit feine Annenits; fie hatte feinen andern Bemeistitet fur ihre Raufbforberung in Sanben als das Steigerungs protofol, welches als Raufer nur herrn Langmeiter fannte. Auch unter-ließ et herr Angmeiter, je mit einem Borte auf biefe Arberung im Schulbertbaltniffe fich zu berufen. Der notarialische Aushyu von Iefteten über bie Raufbertfigung, in welchem bie derein Meier und Meuttemann als Mitfaufer fompartiern, fam ber Domanenverwaltung erft am 28. April 1867 ju. ju einer Beit, als ber Konfurs über Langmeier bereits ausgefrochen mer

An bie für ben Raufsantritt bedungene Bablung murben ber Rloftergutbertwaltung fr. 71,788. 00 Mr. abgetragen; von ben 6 fpatren Rapitalgablungen, bie ber Domanenverwaltung, am neichte inzwischen bas Guthaben übergegangen war, geleistet wurben, find 4 im Betrage von gifammen 15,000 fr. von Geren Langmeier und 2 im Betrage von gie 10,000 fr. von Geren Ageherricht worben. Diese beiben leptern Bablungen find wörtlich gebucht wie solat:

foulbigen Rapitale auf Langmeier . . . Fr. 10,000. -.

Wenn bie Domanenverwaltung mehrmals auf ben Ramen Jangmeier und Mithalte quittirte, fo fag bie Beranlaffung in bem Umfiante,
baf beim Ubergang bei berteffinen Gulphobens von ber Koftergutes
verwaltung auf die Domanenverwaltung basfelbe auf obigen Namen
gebuch war. Diefer Titel, ben fle vorfand, veranlöste fle begbalb nicht
ju naberer Nachforichung über die Arnberung bes Eigenthumberthältniffes, weif fle anzunehmen berechtigt war, baß ibr gegenüber forwohl
Ghulb- als Bürgischisberpflichtung unberübrt blieben, mochte nun berr
Zangmeier nach erfolgter Gantyufage einen Ihrie Gigenthums an
wen immer abgetreten haben.

Im November bes Jahres 1865 waren an ben Kauffchilling erft
91788 Rr. 03 Mp. bezahlt, makenb mit Marini biefes Jahres genaß
bem Kaufvertrag 208,035 Fr. 83 Mp. hätten grilfgt fein follen. Diefer
Rüdftand in ben Jaklungen, verbunden mit der Bahrnehmung, baß die
Abbolzung fortwahrend ihren Gang ging, wurde zur Beranlagung zur
rechtlichen Berteitbung bes herrn Langmeier für T8,952 Fr. 37 Mp. b. h. für die Salfte der damale noch restierenden Kauffumme (Act. A. 20).
derre Zangmeier erfod bagegen teine Einwendung. Um 20. Breuur
1866 erging de Wartung vor dem Auffalderfu ind auf ben gleichen Tag wurde von der Domanenverwaltung ein Rechiebot auf Die herren Rommandant Reuttemann in Rhainau und Jafos Reier in Benten ale Burgen Langmeiers fur ben gleichen Betrag erwirft (Act. B. 38),

In die nachftolgende Belt fallt ber Abfchluß bes im Langmeiter'ichen Bestade, pag. 10 und 11, verzeichneten Bertrages wilchen bem Geren Langmeier, Meier und Reutemann vom In. Mar; albei. Diese waren von Anfang an über ben Betreis der Grutlegenschaften unter fich in Streit grathen und suchten die ihnes Unheit brohenden Wirren durch biesen Bertrag beigutegen. Dabei wirfte herr Verwalter Mimathe als Berather mit, in rein privater Stellung, ohne irgend welchen Auftrag om Seite ber Kinangdirection, wie denn auch letztere blefen Bertrag rese. Die barin versuchte Regulirung ber Babiungsbriftet gegenüber bem fieldu niemals anerkannt hat. Jummersin sand fich bie Domanenverwaltung veranlagt, mit Macficht beraus, das biefer Bertrag Babiungsbestimmungen an ben Kaufreft enthielt, welche, annahernd gehalten, nicht als unannehmbar erscheinen musten, sowohl bem Schuldner als ben Buran die Rechte au fletze.

Da aber bie Bafinngen nicht in bem erforberlichen Magt erfolgten, jo mabnte bie Domanenverwaltung Berrn Langmeier wieberholt munblich und striftlich zu größern Lefftungen und bebrotte ifin am 12. Dezember 1866 mit bem Rechtstrieb, wenn nicht minbeftens noch 15,000 fr. an bad Rapliaf begablt mubren.

Run richte Gert Langmeier fein Stundungsgefuch vom 20. Digenber 1866 (Act. C. 24) ein, worin er um eine neunmonatifche Babfungsfrift bittet. Er außerte fich babeit babin, bag er 50-60,000 for, ju theure gefauft habe, wogu fich feither noch ungünstige Jahre eingestilt haben; dagegen, baß er allein in 8 Reit gefäßt worben, wendet er kein Worten, auch unterzeichnet er nur feinen Rammet.

Ebe bie Sinangbirektion über biefes Gefuch entichied, jog fle in Berudfichtigung:

- a. einen Bericht ber Domanenverwaltung ;
- b. einen Bericht ber Berren Forftmeifter Meifter und Rloftergutsverwalter Rimathe unb
- c. eine Gingabe ber herren Deier und Reuttemann,
- a. de dato 22. Dezember 1866 (Act. C. 26). 'Die Domanenverwaltung fagt:

"Wir fonnten feit bem Gebruar 1863 trob aller Anftrengungen auf guttidem und rechtlichem Bege fil jest nicht mehr als 35,000 Fr. "Apritalzablungen erhaltlich maden, mabrend nach ben Gantbebingungen "Die gange Aussichulb mit Marriai 1866 batte berabt feit noffen. Langmeier ift gegenüber bem Staat alleiniger Schulbner und bie beiben anbern haben fich laut Gantprotofoll nur ale. Burgen und nicht ale "Gelbftgabler unterzeichnet. Der Sauptubelftand bei biefem "Gefcafte liegt barin, bag bie Betbeiligten fic nicht gufammen verfteben "und gleich von Anfang an mit einander in Streit gerathen find uber "bie Urt ber Bewirthicaftung bes Gutes. Die Sogietat, Die fle gufammen "gebilbet, fonnte aus eben biefem Grunde nicht gebeiben, fonbern lotte "fich auf in ber Beife, baß herr Langmeier 2/3 und bie beiben anbern "Mitalieber 1/3 ber Sould an ben Staat übernahmen. Diefe Ucberein-. funft berührt inbeffen bie Domanenvermaltune nicht birefte, fonbern "biefelbe bat fich fortwabrend an bie Bantbebingungen gehalten und bat "nicht barauf Rudficht ju nehmen, was biefe herren unter fich ausmaden. Rad Allem, mas mir bieber in Diefer Ungelegenheit erfahren und gefeben baben, balten wir bafur, baf ce geratben fei, auf ber geforberten Bablung ju bebarren, felbft auf Die Befahr bin, Grn. Lang-"meier gu fturgen, ber fich in feiner Bufdrift fo gu fagen infolvent erflart. Bir glauben, wenn bie Burgen feben, bag es Grnft gilt, bag fie fich zweimal befinnen werben, ebe fie fich bie gange Befdichte auf ben Sale laben; benn weber Berr Reuttemann noch Berr Deier finb bie Leute, welche einem folden Gefdaft ober Liquidation vorzufteben gemachfen maren. Langmeier verftebt am meiften bavon und ift auch ber Thatigfte, aber ibm feblen eben bie Mittel.

Bie weit bie Liegenschaft im Grut in ihrem fesigen Buftanbe noch genugenbe Sicherheit barbietet fur reftirenbe Soulbfumme, find wir nicht in ber Lage ju beurtheilen; eine biesfällige Erpertife mare mobl am Blate und murben fic biegu bie Berren Forftmeifter Deifter und "Rimathe am beften eignen; aber wir wieberbolen, bag, wie auch beren "Butachten ausfalle, wir es im Intereffe bes Staates ,crachten, nicht Janger guguwarten, fonbern auf ber Bablung von 20,000 Fr. refp. , 15,000 Gr. fammt Bine gu beharren, und weun biefe bie Ditte Januar , 1867 nicht geleiftet wirb, fur bie gange Soulbfumme von Fr. 142,904, "75 Rp. gegen Langmeier rechtliche Betreibung angubeben.

"Dag bas gange Befcaft nach ber Art, wie ce von Anfang betrieben wurde, ein fur bie Raufer verluftbringenbes fei, bort man in ber gangen "Umgegend von Rheingu und auch ble Burgen find, fo viel une befannt. auf erhebliche Ginbufe gefaßt.

"Den einzigen Musmeg, um einerfeits ben Berrn gangmeier gu ,fconen, und anberfeite bas Intereffe bes Staates gu mabren, fonnten "wir noch barin finben, bag bie herren Reuttemann und Deier fich "neben ber bieberigen Burgicaft auch jur Gelbftgablericaft ber gangen "Soulbjumme verpflichten, in welchem galle man fic bann uber neue "Bablungetermine berftanbigen murbe."

b. de dato 9. Januar 1867 (Act. C. 27). In Diefem Bericht erffaren bie herren Deifter und Rimathe ,nach gepflogener Rudfprache mit ben beiben Burgen", bug nach ibrer bamaligen Schapung (9. Januar 1867) ber Befammtwerth bes bem Staat verpfanbeten Bolges unb Bobens noch Fr. 118,081.91 fammt abgeichlagenem und noch porbanbenem bolg

%r. 136,319.91

Dagu batten bie Gutebefiger im Jahre 1863 eine Strage mit einem Roftenaufwand von Gr. 10,000 und ein Bobnbaus fur Gr. 6000 gebaut und 22 Jucharten Bolgboben gerobet.

c. de dato 11, Jenner 1867 (Act. C. 28). Die Berren Deier und Reuttemann lehnten es ab, nun auch bie Celbftgablerichaft ju ubernohmen und bamit in bie erfte Linie mit bem hauptichulbner gu treten, inbem fie bie babin gegenuber bem Staate nur ale Burgen fur bie . Rauffumme bes herrn Langmeier ericienen feien. Gie berufen fich babei barauf, bag fie allerbinge von Anfang an in That und Babrbeit eine Sozietat mit Berrn Lanameier gebilbet und frater (Bertrag in Binterthur) bie Balbung unter fich getheilt baben; bag fie aber ben Berhaltniffen nach icon bebeutend mehr ale Langmeier geleiftet batten, methalb Die Gerechtigfeit forbere, bag biefer einmal ernftlich angehalten werbe, feinen Berpflichtungen nachzufommen ac.

Geffunt auf biefe Borlagen bat bie Ringnabireftion am 11. Rebrugt 1867 bas Ctunbungegefuch bes herrn gangmejer abgewiefen. Diefe Abweifung mutbe bem herrn gangmeier mit bem Beifugen mitgetheilt, bag nun ber Begug ber Ratagablungen It. Raufvertrag fattfinben merbe (Act. A. 24), und auch biegegen erhob herr Langmeier feine Broteffation.

Um 29. Januar 1867 (Act. B. 43) erhob in Rolge biefes Beidluffes bie Domanenverwaltung ben Rechtstrieb fur bie gange Reftfumme von Fr. 142,904.75 Rp. Rapital fammt Fr. 7395.24 Rp. Bine pr. Martini 1866. Wieber machte herr Langmeier feine Ginmenbung biegegen geltenb.

Die herren Rimathe und Deifter, ju einem genauen Bericht über ben Stand ber Grutwalbung aufgeforbert, beftatigten ihre Schabung (Act. C. 27) und erffarten mortlich (Act. C. 33):

"Da ganameler, wie ficher angunehmen ift, fich infolpent erflaren wirb, fo bleibt bem Staat nur noch ale hauptfachliche Sicherheit:

.1. bas Unterpfand unb

,2, bie Baftbarteit ber herren Deier und Reuttemann.

Das Unterpfand ift nur ein einfaches und die personide Gerantie, weiche die gwei Genannten zu bieten bermögen, ift jedoch jehr geichwächt baburch, daß fie, wie aus unferer Darfielung hervorgeht, bis jeht icon, gr. 12,500,90 ftb. in biejes Geschäft verwender, mahricheinlich verloren, baben, nicht eingerechnei liber leinern Auslagen und Verfaumniff ibrer "übrigen Geschäfte. Wir fonnen baber nicht verhehten, das die größte "Wortfat am Alage ish, um die Interessen des Elaates zu wahren," — und es gingen de fich gebe der genannten Gerren dablin.

"1. es moge ber Rechtstrieb gegen Langmeier fortgeseht werben und ,es feien biefem gegenüber alle möglichen Schritte ju thun, um bie An, frude bes Staates jur Beltung zu bringen und gleichzeitig bie Mit, tontrabenten vor noch größerem Schaben zu wahren;

"2. es wolle bafur gesorgt werben, bag bas Unterpfand in feiner "Beife weiter geschwacht werbe, ofne bag ber Berth ber Nugungen aus bemielben vollandis in der Domannnvermaltung abgeliesert werbe, was burd Ausstellung einer besondern Kontrole bewerftelligt werben tonnet,

.3. gegenüber ben Mitfontrabenten Langmeier's mogen weitere ,Schritte nicht gethan werben, bis bie Angelegenheit mit biefem fich , mehr entwidelt und abgeflart hat."

3est - 11. Februar 1867 - wurde von ber Finangbireftion mit Beifibern verfügt (Act. C. 34):

1. Die fammtlichen Unterpfande bes Langmeierifden Schuldtitels werben unter Die Spezialaufficht bes herrn forftmeifter Deifter in Benten geftelle; bemfelben liegt ob:

- a. Die Berwerthung bes laut Bertrag vom 23. vor. Mie. von Langmeier an Meier und Reuttemann abgetretenen noch im Grüt liegenden getdiagenen Solgts nebit Tahrthade im Mohngefäute bafelse in dem Sinne zu überwachen, um einerseits einen möglichst gunfligen Erfolg zu erzielen, anderfeits dafür zu sorgen, daß der gange Erios der Grifteverwaltung zu handen der Domanenverwaltung zufomme;
- b. im Magemeinen barüber zu moden, baß bie sammtliden Unterpfande in feiner Beife weiter geschmacht werden, ohne baß ber Werth ber Rubungen aus benfelben vollftandig an die Domanenverwaltung abgeliefert werde;
- c. über ben Stand und Bang ber Liquibation biefer Unterpfanbe pon Beit ju Beit ber Stifisverwaltung ju Sanben ber Finang-bireftion Mittheilung ju machen.

2. Die Domanenverwaltung wird eingelaben, ben Rechtstrieb gegen Langmeier ohne irgend welche Unterbrechung fortgufegen.

Um 30. Mary 1867 brach jufolge ber Betreibung über Langmeier ber Konfurs aus. Derfelbe murbe mit Rudficht auf bie hiefigen Aftiben

in gewohnter Beife abgewidelt.

Mit Bejug auf bie Walbung im Grut forberte unterm 8. Auguft, 1867 bie Finangbirettion bie Domanenverwaltung zu einem Antrag auf, wie in Sachen vorzugehen fei. Entgegen einem Gutachten ber Kloftergutverwaltung Rheinau, welches zur Lofung ber bieffalls bestehenden Schwierigkeiten einen Bertrag mit ben beiben Burgen empfahl, erflate bie Domanenverwaltung (Act. C. 38), daß is Gerten Reutteman und Meier als Burgen ober als Mitschulder haften muffen, und in biefem Sinne verfügte bann auch bie Finangbirettion bie Wahrung ber Rechte bes Staates.

Den 11. Juni 1867 erftattet bie Finangbireftion, veranläßt burch gegen fie gerichtet Angeiffe in öffentlichen Blattern (Act. A. 33 und 34), bem Regierungstrathe über bie gange Angelegenheit einen Bericht. Der Beschluß bes Regierungstrathes, von biefem Berichte lediglich Bormerk am Protofoll zu nechnen, enthielt implicite die Gutheißung bes bisher eingeschauenn Berfahrens (Act. C. 41).

Am 21. Juni 1867 ftellten bie herren Reuttemann und Deier folgenbe Antrage an bie Finangbireftion (Act. C. 44):

- 1. Daß ber am 13. Marg 1866 in Blitterfur wifchen ihnen und Beinr. Langmeier in Unterengftringen abgeschloffene Bertrag, wonach biefer 2/s ber Grümvalbung übernahm, währenb jenen ber
 andere 1/s guftel, vom Staate gutgebeißen werde, namentlich auch
 mit Bezug auf die in bemeifelnen enthaltene Bertheilung ber Bafficen
 unter die eingelnen Abeilbaber;
- [2. baß bas fammtliche von Langmeier gefcblagene noch im Grut liegende und burd einen am 23. Januar 1867 mifchen ben Betenten und Langmeier abgefcbloffenen Abtretungsvertrag an erftere übergegangene Golg ber Staat übernebme;
 - 3. bag ber Staat auch bie bem Langmeier zugeschiebenen 2/3 ber Brutwalbung übernehme und fur moglichft balbigen Gigenthumeubergang, fei es burch Bug ober auf anbere Beife, forge.

Roufequent mit bem fruber eingenommenen Standpuntt wurbe biefeb Begehren von ber Finangbireftion in Uebereinftimmung mit ber Domanenverwaltung und ichliefiich auch vom Regierungerathe abgewiefen.

Die Bemuhungen bes Siefus, fur feine Forberung fich ju beden, haben bis jur Stunbe noch ju feinem befinitiven Refultat geführt, indem ber mifden ihm und den Burgen bieffalls fowefende Rechtsftrit noch nicht jum Abfolus gefommen ift. Jwar erfannte das Urtheil bes Besigietgerichte Anbeifingen vom 23. Da't 1870, daß die herren Beiter und Reuttemann in ihrer Eigenschaft als Burgen foulusig feien, ben Aufret bem Galact we bezahen, woggen an fie befin fammiliche Recht gegen ben haupticulener Langmeier, sowie fammtliche Unterpfande über- geben; gegen beifes Urtheil ift aber von ben Burgen Appellation ergeiffen.

herr gangmeier ftugt fein Gefuch vom 8. Januar I. 3. um Schabenerfat auf bie Behauptung, baß ibn ber Bistus nicht nur bochft untlug, fonbern auch ung erecht behandelt habe.

"Untlug fel es gewefen, ben Ronturs "irgend eines Betheiligten" und baburch bie amtliche Berwaltung bes gangen Romplexes berbeigu-fubren". (pag. 18.)

Diefem Bormurf gegeniber mag junacht an bie Situation erinnert werben, in welcher fich die Augelegenfeit Anfangs bei Jahres 1867 befand, als die Betreibung gegen Geren Langmeier burchgeführt murbe. Im gefruar 1863, nach geschebener erfter Angablung, fand einer Schuld von 177,904 fer. 75 fbp. laut amtlicher Schahung ein Werth von 190,289 Fr. 04 fbr. gegenüber. Ansanga 1867 baggen blite gemährer nach gleichen Grundflagen vorgenommenen Schähung bed Dierforftamtes einerseits (Act. C. 65) und ber herren Reifter und Rimaths anderfeils nur nach ein Liegenschaftemwerth von zirta 125,000 fr. gegenüber einer Schuld von 150,289 fr. 99 ftp. Rechnet man bad abgeschaften ber beduld von 150,289 fr. 99 ftp. Bradnet einer Schuld von 150,280 ft. 200 ft. Schuld einer Schuld von Liegenschafter ber Schuld, jo blieb immurrhin eine ungebedte Differenz von über 10000 ft.

Bahrend gwijchen biefen beiben Beitpunften bem Unterpfand ein Gelbwerth von 50,000 -- 60,000 Fr. entnommen wurde, fteigt bie Summe ber ingwijchen gemachten Rapitaljablungen nur auf 35,000 Fr.

Angefichts biefes Berhaltniffes mußte man fich fragen, wie einer weitreen relativen Entwertung bes Pfandes gegenüber ber Schulb beggenet werben tonne. Die Anerkennung bed Rechtserbaltniffes, wie es die herren Langueier, Meier und Reuttemann durch ben Bertrag bom 13 Marz 1866 unter fich gestalte haten, date offenbar die Sache für den Staat nur verschlimmert, inden auf bem Antleil ber herren Weier und Reuttemann bei einem Schapungswerth von zirta 42,000 gr. nur 14,499 gr. 10 Mp., auf ben Anteil des herrn Langueier daggen bei einem Schapungs vertib von zirta 82,000 fr. noch 118,446 fr. 02 Mp. zu Gunften bed

Staates gehaftet hatten. Der Fistus hatte fic baburch in bie Lage verfest, von feiner Borberung nicht weniger als girta 36,000 Franken auf bem ausgefchiedenen Langmeierichen Theil ungebedt gu feben.

Ulefrigens mar ber Sistus jum Borgeben gegen beren Langmeiergeradezu genötigi, wenn er nicht Gefahr laufen wollte, die beiben Burgen zu fpätern Einreben gegen ihre Saftpflicht zu berechtigen (§ 1802
be privatrechtlichen Gefesbuches), wie benn auch feither Die Beren
Reuttemann und Meier eine folde Einrebe zu fellen fich bemaben, inrem
fie — in geradem Gegenfah gegen die Ausfuhrung ber Beititon — behaupten, ber Sistus babe fich zu ihrem Schaben bem bern Langmeier
acaruber zu lanamutich beweifen.

Das Borgeben bes Gielus gegen herrn Langmeier tann auch nicht ale "ungerecht" bezeichnet werben.

Die Behörben burften bie rein ffstalifde Ratur bes Gefchitete nicht aus bem Auge verlieren, um so mehr, als es fic um eine Gelbforberung aus freiem Bertrag handelt. Wenn es herrn Langmeier bellebt, um für ben Whightig bed Gefchites nicht erft noch Burgen für fich juden zu muffen, ha das Aufer in erfte linie zu ftellen und feine beiten Gerfclichter als Burgen in zweite Linie treten zu laffen, so barf er fich bette barüber, bag ber Bielus biefe Rechtbeerhallniß einfach feftgehalten bat, um so weniger bellagen, alls er felber bis zum Ausbruch bes Konfurfe ber Domainwertwaltung gegenüber nie auf eine anbere Stellung Anfpruch gemacht bat.

Aber auch angenommen, es batte ber Riefus - mas er in Birf. lichfeit nicht that - Die herren Deier und Reuttemann nachtraglich als Mittaufer auf Grundlage ihres erften Bertommniffes anerfannt, fo maren biefe fammt Langmeier Schulbner einer in ben Buchern bes Staates und im Grundbuch Beftetten immer ale untbeilbar aufgeführten Rauffumme geworben; die brei genannten herren bilbeten benn auch, bevor fle burch ben Bertrag vom 13. Darg 1866 bas Berbaltnif anbere orbneten, eine gemeine Befellicaft im Ginne bes § 1235 bes privatrechtlichen Befesbuches. Gemeinfamer 3med mar bie Musbeutung ber Grutliegenicaften, Auf Diefen murbe bie Sould ju Gunften bes Staates übernommen und gwar von allen Gefellichaftern; ce ift biefelbe baber aud Dangele ausbrudlicher abweichender Beftimmungen eine Golibariculb (§ 1250 bes git. Befeges). Ale Reprafentant ber Befellicaft mußte Berr Langmeier ericeinen, und fo mar es - auch von biefem eventuellen Befichtepunit aus betrachtet - nicht willfurlich und noch viel meniger rechtemibrig, bağ biefer auch querft belangt murbe.

Enblich mag noch batauf bingemiefen werben, daß ber Siefuls, weit entfernt, am firengen Wortlaut feiner Berechtigung seftzuhalten, es fo lange an Gebuld nicht hat febten laffen, bis ber Sicherbeit seiner Bore berung und bamit auch eventuell bem Interest einer Bore berang und bamit auch eventuell bem Interest einer Bargen ernstliche Befahr brobte: man fann baber wohl mit Grund felbft nicht einnat ben Borwurf gegen ibn erheben, daß er gegen dern Rengmeier unbillig gebandelt habe. Bur all ben School, welchen ber Bettent burch unrichtigest Berfahren ieiner Mitgleiflachter ettlitten zu haben behautet, ift ber Berfaufer ber Grundftate in teiner Weise haftbar, und mögen baber auch bie biesstuligen Ausführungen ber Gesuchferist in ber unbesprochen bleiben.

Das munbliche Referat wurde bem Geren Regierungsprafibenten Biegler übertragen.

Burich, ben 15. Oftober 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der zweite Staatofchreiber, Bogharbt.

Programm

ber

tantonalen Ausstellung von Buditbieren

in Burid'

ben 31. Beinmonat und 1. Wintermonat 1870.

In Ausführung bes Gefehes betreffend Aussehung von Bramien jur Goberung ber Landwirtsschaft vom 14. Gornung 1861 findet am 31. Weinmonat und 1. Mintermonat nachsthin bei ben Militarhallungen in Burich eine öffentliche Aussellung von Buchtbieren fatt, für welche eine Summe von mindeftens fr. 11,000 ju Bramien befilmmt ift.

Die Ausftellung umfaßt Buchtpferbe, Rindvieb und Buchtichweine.

1) Die Buchtpferbe.

ilm burd bie Musftellung ju einemi moglicht getreum Bilbe ber Bergegudt be Anntone ju gelangen, werben bie Perebeffer ange-legentlicht eingelaben, fid an ber Ausstellung ju betrelligen im Cami im Kanton Zurich jur Dedung verwendeten Zuchtfengften und mit allen Stuten, welche in biefem ober im vorigen Jahre geboren baben, noch berem Koblen.

a Den Befigern englischer Buchtfluten, welche mit hulfe bes Staates eingeführt wurden, wird bie Betheiligung an ber Ausftellung jur Pflicht gemacht.

Fur Buchthengfte im Alter von 3 bie 12 Sahren werben Breife ausgefest von Fr. 150 - 400.

Fur Stuten mit Roblen folde von fr. 50 - 150.

Aussteller von Budthengften haben die Sprungregifter vorzulegen und Aussteller von Stuten und Foblen, auf Berlangen bas Abftammungszeugnif ber lettern vorzuweisen.

Bramirte Bferbe muffen noch minbeftens ein Jahr im Ranton gur Bucht verwenbet werben.

Ber fur einen Buchthengft eine Bramie bezieht, verpflichtet fich bamit jur Fubrung eines genauen Sprungregiftere.

2) Das Rinbbieb.

Bramirt werben Zuchtfilere, Rube und trachtige Rinber. Die Thier millen fic auszeichnen burch eine lockret, weiche, nicht zu ichwere Saut mit seiner Bebaarung und rienten, nicht zu bunfter Carbe (vorzüglich granbraun ober falbfled). Der Kopf sei verhältnismäßig leicht, gerade, mit großen, fraundlichen Augen und leichten, slachen Sohnern, der Ruckendier berit und gerade, die Lenden fleischig, doch Kreug gerade und welt, der Schwang gut angeseh, nicht zu knocklig, die Bruft weit zuhr die sindhen, die Mitypen gut gewölft, die Glieber weber boch noch schwere sieden, den recht fleischig und und unten schienformig, mit hohen Klauen, guter Stellung und regelmäßigem Gang.

a. Die Buchtfliere, für welche Anspruch auf Bramien gemacht wird, muffen wenigkens ein Jahr im Kanton zum Buchten gebient haben ober noch bienen. Sie burfen nicht unter 11/2 und in ber Regel nicht über 3 Jahre alt sein umb muffen fich ausgeichnen durch eine lierem Alter antsprechende Körperschwere. Dieselben sollen volltommen gesund und um Zeugen tüchtig sein, aber fur nicht mehr als hochftens 90 Rube zum Budben vertwendet werden.

Die Bramien betragen Fr. 30 - 100.

Es wird erwartet, daß bie im Ranton verwendeten Budtfilere, welche voriges Jahr unter Mithalfe bes Staates angeschafft wurden, alle gur Ausstellung gebracht werben.

b. Die Ruhe tonnen nur pramiet werben, wenn fie trachtig ober neumetlig find. Gie miffen fich insbesonbere auszischnen burd ein leichtes Anochengerufte, baber leichten Zopf mit bunnen hornern, leichten hale, Grubchen auf ber Mitte bes Ridens, feinen Schwang und leichte Mitebe baben. Die Zeichen ber Mildereglebigfeit muffen fic aussprechen in einem weiten, ergelmäßigen Guter, großen Mildabern und weiten Mildspiecel. c. Die Rinber muffen trachtig fein und im Allgemeinen bie Eigenfcaften quier Dilo- und Daftibiere beffen.

Rufe und Rinber muffen feit minbeftens 3 Monaten im Beffe bes Ausftellers fein, und wenn fle pramirt werben, burfen fle ein Jahr lang nicht aus bem Ranton verlauft ober gefchlachtet werben.

Bemaftete Thiere tonnen nicht pramirt werben.

Die Breife betragen gr. 20 - 50.

3) Die Buchtichmeine,

für welche auf Pramien Anfpruch gemacht werben will, muffen einem Schweintessag angeforen, ber fich burch fcneile Bachethum und große Bachibgleit auszeichnet. Sie muffen fruchtbar fein, und, wenn es Mutterschweine find, ju ibren Jungen Sorge tragen.

Mutterfdweine, welche mit ihren Jungen gur Chau gebracht werben, baben bei übrigens gleichen Eigenfchaften ben Borgug.

Die Bramien betragen &r. 15 - 50.

Bramirte Buchtichmeine muffen minbeftens ein Jahr im Ranton jur Bucht gebient haben ober noch bienen.

Ein Eigenthumer fann fur Rube, Rinber ober Mutterfcweine berfelben Bage je nur einen Breis erhalten. Dagegen tann bas Preisgericht eingelne Buchter, welche eine grobere Angaft preiswurdiger Abiere in verfolebenen Abfbeilungen außfellen, burch besonbere Pramien auszeichnen.

fur alle gur Ausstellung aufgeführten Bferbe und Rinber muffen Befunbheitsicheine vorgewiefen werben.

Die Aussteller haben überdieß an der Ausstrung burch Zeugnisse ihrere Gemeindsbichoben nachzuweifen, baß die ketreffinden Buchtibiere gur Zuch verwendet werden, baß die Stiere nicht für mehr als 90 Rube bienen und die Mutterichweite zu ibren Jungen Sorge tragen.

Die Thiere muffen Montage ben 31. Beinmonat, fpateftens um 9 Ubr Morgens bei ben Militarftallungen in Burich aufgeftellt fein.

Beferde und Rindvich tonnen icon Sonntags ben 30. Weinmonat, Mende juifigen 4 und 6 Uhr in die Millitaftallungen aufgenommen werben. Diefelben muffen von ibren gibrern gefüttert und geftegt werben. Gutter und Stroft wird far Abend und Worgen geliefert, gegen Begahlung von Br. 2 fur ein Pferd und Br. 1 fur ein Sobien oder Mindeie,

Das Breisgericht beginnt am 31. Weinmonat fpateftens um 10 Uhr feine Arbeit und bie Breisvertheilung finbet um 3 Uhr Rachmittags offentlich ftatt.

Bei berfelben find bie pramirten Bferbe, Stiere, Rube und Rinber vorzufubren und gu bezeichnen.

Bferbe und Rindvieh, fur welche Breife erfter und zweiter Rlaffe ertheilt werben, haben bis Dienftags ben 1. Wintermonat, Abends 3 Uhr, in ben Militarftallungen ju verbleiben und find offentlich ausgestellt.

Das Breisgericht wird Delegirte bezeichnen, welche bereit find, an ben Thieren biejenigen Eigenschaften zu erklaren, welche hauptsachlich bie Bramirung bebingt haben.

Die Pflege und Futterung biefer Bramienthiere findet gratis flatt; bagegen verfügt bas Ausftellangetomite über allfalligen Dildertrag.

bengfte und Buchtfliere muffen burd ihre Buhrer gepflegt merben.

Burid, ben 15. Weinmonat 1870.

14-10

3m Auftrage ber fantonalen Rommiffton für Landwirthichaft, ber Sefretar ber Direttion bes Innern:

Steiner.

1.

Aus ben Berhandlungen des Regierungsrathes.

(Bom 15. Beinmonat 1870.)

193. Rur bie vom Rirdenrathe auf ben 29, und 30. Bintermonat ang feste Abbaltung ber biegiabrigen orbentliden Sigung ber Rirdeninnobe mirb bie Bewilligung ertbeilt.

194. Die vom Rirchenrathe getroffene Babl bes herrn Couarb Beinrich Furrer von Bintertbur; bieberigen Pfarrvitare in Saufen, gum Pfarrvermefer ber Rirchgemeinbe Glequ mirb beffatigt.

195. Da herr Gemeinbratheidreiber Bollinger in Ufter feine Entlaffung ale Steuerfommiffar bee Begirfee Pfaffiton municht, fo wirb biefe Stelle por ber Band nicht wieber befest, fonbern es follen bie bieg. fälligen Defcafte einigen ber übrigen herren Steuertommiffare jugetheilt merben.

196. Bum erften Mififtengarat fur bie Irrenanftalt "Burgbolgli" wirb gemablt: Berr Dito Baller bon Meugft, Bafelland, braftifder Argt in Unterftraß.

Befanntmachungen von Abministrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Aufruf

betreffenb

bie Rapitalbereinigung in ben fompgerifden Gemeinben Moridad und Riemenftalben.

Auf ein mit Rreiefdreiben vom 11. Beinmonat 1870 geftelltes Anjuden bes b. Regierungerathee bes Rantone Somm; wird nadftebenber

Aufruf gur öffentlichen Renntniß gebracht:

In Bollgiebung ber Berordnung über Aufftellung und Fubrung von Grundbudern vom 12. Marg 1862 mirb bie Rapitalbereinigung in ben Bemeinben Moricad und Riemenftalben bemnacht vorgenommen werben. Bufolge beffen werben alle biefenigen, welche auf Bebauben ober Grund. ftuden biefer Gemeinden Grundginfe, Behnten, Pfanbrechte (Rapitalien irgend melder Ari), Reallaften ober Gerbituten, lettere infoweit fie bertragemäßig errichtet, ober burd Rechtebote, begiebungemeife Aufftellung von Wegrobeln amtlich anerfannt worben find, fowie Diteigenthume. und Runniefungerechte beanipruden, bei Rechteberluft aufgeforbert, ibre baberigen Titel bie sum 3. Chriftmonat 1870 ber Kapitalbereinigunge. fommitfion in Somba gegen Empfangidein einzugeben, ober mo feine Titel bafur porbanben fint, idrifilid angumelben.

Reber Bfanbtitel muß in Drigingl eingegeben und mit einem Deffg. rationeichein, beffen Kormular beim Rapitalbereinigungebureau unent. geltlich bezogen merben tann, verfeben fein. Anmelbungen fur Bfanb. rechte, mofur feine Titel befteben, find auf folden Deflarationeicheinen gu machen. Gingaben burd bie Boft merben nur portofrei angenommen.

Bur Berbutung von Digverftanbniffen wird bemerft, bag biefer Aufruf Gervituten, g. B. Beg. und Bafferrechte u. f. m., welche nur auf unvorbenflicher Uebung beruben und nicht amtlid anerfannt find,

nicht befchlägt.

Burid, ben 14. Beinmonat 1870.

3m Auftrage bee Regierungeprafibiume: Die Stagtefanglei. Reller.

Berordnung ber Finangbireftion.

Berufungen gegen bie Taxationen ber Steuerfommiffionen auf bie Refurefommiffion ober auf bie amtliche Inventarifation gemag § 22 bes Befetes betreffent bie Bermogens., Ginfommene. und Aftivburgerfteuer find innerhalb 14 Tagen nach Empfang ber Angeige an bie Finangbireftion au abrefffren.

Burich , ben 17. Beinmonat 1870.

3m Auftrage ber Finangbirettion : Der Gefretar. @breneberger.

Beranberungen von Ragionenverbaltniffen, angezeigt im Laufe bes Mugftmonate und herbftmonates 1870.

Auflofungeanzeige ber Ragion Abegg & Schnell in Augerfibl unb Fortfesung bes Beicaftes (Import und Depot frember Biere) burch bie folibaren Antheilhaber Dicael Conell von Ronftang unb

Chrifoftomus Baur von gluntern.

Angeige ber Ragion Guftav Beper, Uhrenmacher (Uhrenhanblung) in Riesbach von bem Austritte bes Guftav Beper ale Beffer und ber Uebernahme und Bortfegung bes Beidaftes unter unveranberter Birma burd ben Beffer Deinrid Beper von Rheinau.

Ungeige ber Ragion Beber & Bilb (Robfeibenbanbel) in Burich von

bem Austritte bes Louis Birg ale Brofuratrager.

Muflofungeanzeige ber Ragion Birgel & Soultbef in Burid unb Fortfebung bes Beidaftes (Seibenftoff-Sabrifation) unter ber Rirma Birgel, Soultheg & Comp. in Burich burch bie folibaren Antheil. haber Louis Birgel, Emil Schulthef und Bilbelm Tobler

Angeige ber Ragion Bean Tobler (Commiffion und Spedition) in Burich von ber Gribeilung ber Brofurg an A. Baumann von Balb.

Anzeige ber Ragion 3. Dietrid (Debl., Rrufd. und Betreibebanbel en gros et en détail) in Burich von bem binfchiebe bee Befigere 3. Dietrid und ber Rortfesung bee Beicaftes unter unveranberter Firma

in Außerfibl.

burch bie folibaren Antheilhaber Arnold Dietrich von Behraltorf und Frang Brauning von Burich.

- Auflingsanzige ber Stagion Mabler & Sun i in Zurich und Bortfepung bes Geschiftig (Reprisentant bes Saufel Leaf Sons & Comp. in London und Agentur in Seidenwaaren) unter ber Firma henry R. Nabler in Zürich durch ben Befiger henry R. Mabler von Dberftrag
- Angeige ber Ragion Baumann, alter & Comp. (Geibenwaarenfabrifation) in Burich von bem Austritte bes Bilbelm Tobler ale Brofuratrager.
- Angeige ber Ragion G. Gobr (Buchfanbel) in Burich von bem Gintritte bie Bermann gafi und Chriftian Sohr als folibare Antbeilbaber.
- Anzeige ber Magion G. C. Krauf (Agenturen) in Burich von ber Erthellung ber Profura an Albert Regenborn für die Baumwollbranche und an 3. Wo fit ar für die Golonialwaarenbranche.
- Angeige ber Ragion Conefler & Rummeli (Bonneterie und Mercerie en gros) in Burich von ber Ertheilung ber Profura an L. Braunfdweis,
- Angeige ber Ragion Leibfaffe ber Stabt Burid (Gelbgeicafte) von bem hindhireb bes Geicaftefubere E. Worg und von ber Babl bes Rubolf Schneckell an biefe Gettle.
- Aneige ber Magion Kpffel & Comp. (Seibenfoff-Sabrifation) in Stala von dem Andreite de Friedrich Ryfiel-Rynifer als Anschlichaer und der Fortisquag des Geschäftes unter unverlanderter Kirma durch die seilbaren Antheilbader Beter Irnny-Apffel um Seildolin Irnny, junior; Commandität: Benfamin Spffel-Lichabi.
- Angeige ber Ragion D. de G. Juppinger & Comp. (Floretseibenfpinneret) in Dombrechifon von bem Austritte bes Jafob Billeter als Brofuratrager.
- Auflöfungsanzeigen ber Ragionen: Bunberli Sennhaufer (Beinhanbel) in Meilen; Ulrich Muller (Getrantshanbel) in Riebtwies-Balb; 3. R. Stahel (Luch und Manufafturwaren in Ufter.

Reu entftanbene Ragionen.

- Abam Lubefcher in Außerfibl; Gefchaftszweig: Sanbel mit geiftigen Getranten, Ellen, Rurg- und Seibenwaaren; Befiber: Abam Lubefcher von Blubeng, Kaifereich Oefterreich.
- Frau Anna Suber geb. Maller in Außerfihl; Beinberfauf über bie Baffe; Beftperin: Anna huber geb. Muller von Beiningen, Rantons Thurau, mit Ausimmung ibred Ebemannes Reinbart Suber
- Gebruber von Schent in Enge; Buchhandlung für periodifche Literatur; Befiger: Carl Otto Rubolf von Schent aus Berlin.
- Cafpar Bfenninger in Enge; Sanbel mit geiftigen Getranten: Befiber: Cafpar Bfenninger von Sinweil.
- Brau Rofine Rafer in Barich; Uhrenhanbel; Befterin: Rofine Rafer geb. Ueberfax von Delchnau, Rantone Bern.

Frau Carolina Deper in Burid; Dobel- und Rleiberbanblung; Befiberin: Carolina Deper geb. Dolfer von Dieberufter, mit Buftimmung ihres Chemannes Cafpar Deper in Burid.

Charles de Sené in Surich; Commestibles en gros et en détail;

Beffger: Charles de Sené.

M. Bunberli in Burich: Commiffion, Spedition und Intaffo; Befiber: Alfred Bunberli pon Sottingen.

Rafpar Dberbolger in Ruti; Betrantebandel; Befiger: Rafpar

Dberholger bon Golbingen, Rantons St. Ballen,

Sufanna Badmann in Geegraben: Betrantebanbel; Beffgerin: Sufanna Badmann geb. Boblgemuth von Rebraltorf, mit Buftimmung ibred Bormunbes Beinrid Beber.

Burid, ben 15. Weinmonat 1870.

Ranglei ber Sanbelsfammer: Ebrensberger, Gefretar.

Bauausí de reibung.

In ber Thierargneifdule in Burich find verfchiebene Bauarbeiten,

namentlich Maurer. und Simmermannegrheiten auszuführen.

Bauppridriften und Roranichlag fonnen auf ber Ranglei ber Direftion ber öffentlichen Arbeiten im Domannamt babier eingeseben merben, und bie Forberungen find verfchloffen und mit ber Ueberidrift "Arbeiten fur bie Thierargneifdule" verfeben bie fpateftene ben 24. bieg bem Direttor ber öffentlichen Arbeiten, Berrn Regierungerath Branbli, eingureichen. Burich , ben 17. Weinmonat 1870.

> Auf Auftrag bes Direftore ber öffentlichen Arbeiten: Der Gefretar,

Rrauer.

Bferbeberfteigerung.

5.

6.

11 11- 11-

3m Auftrage bes eibg. Dberfriegefommiffariats werben nachften Freitag ben 21. Beinmonat 1870, Bormittage 10 Ubr, im Rafernenhof babier zwei Reitpferbe, braune Stuten, öffentlich verfteigert, und bei genugenbem Angebot bem Deiftbietenben gegen Baargablung überlaffen. Burid, ben 17. Beinmonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat: Bacofen, Dberftlieutenant.

6 dublieferung.

Die Lieferung von 1000 Baar Souben ift in Bartien von fe 50 Baaren ju vergeben.

Dufterfoube fowie Lieferungebebingungen tonnen bei unterzeichneter Stelle eingefeben merben.

Burich . ben 11. Beinmonat 1870.

Das Rantonefriegetommiffariat: Badofen. Dberftlieutenant.

Befanntmachungen von Begirtebehörben.

- 7. Ihrem freien Entichluffe gemag murben hierorte unter bie faat-
 - 1. Jafob Egli, Bagner, von Barentemeil, mobnhaft in Ruenacht, fowie
 - 2. Margaretha Rnecht geb. Linfi von Sinmeil,

und zu beren Bormunbern ernannt:

für 1. herr Gemeindammann Rubolf Bachmann in Rusnacht und 2. " Rirchenpfleger Rafpar Grimm in Ringweil.

Dieran fnupfen fich im Bertebre mit ben Bevogteten bie Richte und Bolgen gemaß § 379 bes privatrechtliden Gefebuches.

Sinmeil, ben 14. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Ratheidreiber,

Befanntmachungen von Gemeindebehörden.

8. Soulgemeinbe Unter. Begifon.

Die Stimmberechtigten ber Schulgemeinde Unter-Behiton werben biemit auf Sonntag ben 23. Meinmonat, Radmittags punft 2 Uhr, in's Schulhaus zu einer Berjammlung zur Erlebigung folgenden Traftanbums eingelaben:

Borlage bes Gantergebniffes und eines Antrages ber Bautommiffion refp. Ratififation bes Baubertrages,

Das Stimmregifter liegt beim Aftuar gur Ginfict offen. Unter-Betifon, ben 16. Beinmonat 1870.

Die Borftebericaft.

9. Biebifon.

Soulgemeinbeverfammlung.

Die nach Art. 18-18 ber Staatsberissjung und § 86 bet Gemeinbegieges finm berechtigten Brigger, Miebrzgelfinen und undwirt wohnneben Gebäudefester werben zu einer außerorbeniligem Schulgemeinborrsamlung auf Samstag ben Des. Beitmonach b. 3., Bend 3 1/3 Uhr, in bas Gemeinbwirtsbhaus babier zur Behanblung solgenber Sefchäfte einzelaben:

- 1. Antrag ber Soulpflege betreffenb Rreirung einer vierten Lehrftelle.
- 2. Antrag betreffend ofonomifde Stellung bes neuen Lehrers.
- 3. Antrag betreffend bie Art und Beife ber Befegung ber neuen Lebrftelle.

4. Eventuell Bahl bes neuen Lehrers.

Alten und Stimmregifter liegen vom 17. Weinmonat an in ber Gemeinbrathetanglei gur Ginficht offen.

Biebifon, ben 17. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Ginlabuna.

Die Antheilhaber am biefigen Gefellicafisgut werben ju einer Berfammlung auf Samftag ben 22. Beinmonat, Rachmitttage 2 Uhr, in ben "gowen" eingelaben.

Traftanbum : Borlage eines Statutenentwurfe.

10.

Saufen a. A., ben 15. Weinmonat 1870.

Der Sedelmeifter:

11. Rraftlosenflarung eines Beimaticheines.

Der in Rr. 75 Art. 10 bes Amteblattes erfolglos aufgerufene Seimatidein bei Gottlich Badmann von Altiton wird mit flatt-balteramilider Bewilliann biemit fraftos erflart.

Altifon, ben 15. Weinmonat 1870.

Die Bemeinbrathetanglei.

12. Betanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Bemeinbe Doerftrag ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben. Der barunf bezügliche Bian fann in ber Gemeinbrathefanglei eingefeben werben.

Bauobjeft.		Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
Saalanbaute	18. Wein- monat	1. Winter- monat.
		Bauobjeft. Publikation im Antiblat. Saalanbaute 18. Wein-

Oberftrag, ben 17. Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Baupolizeitommiffton: Der Bemeinbrathofchreiber, Sollen meger.

Dollenweger.

13. Befanntmadung betreffend Baugefpann.

In ber Stadt Binterthur ift nachbenanntes Baugefpann etrichtet worben, und bie betreffenben Blane fonnen im Bureau ber Bomanen-Berwaltung eingesehen werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Tag ber Publikation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrectliche Einfprachen.
Gr. Jul. Schultheß, Baumeifter,	Erftellung eines Schopfes hinterbalb ber Scheune und Werfftatt Nr. 75, roth, Togihalftraße	18. Wein-	1. Winter- monat,

Binterthur, ben 17. Weinmonat 1870.

Bur Die ftabtifche Baupolizeitommiffion: Der Domanenverwalter,

R. Grb.

Biebiton.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

Berr Beinrich Muller, Spegereibanbler babier, hat fein unterm 29. Augfmonat b. 3. ausgeschriebenes Bauprojeft fur Erftellung eines Bafchaus. Magggin. unb Bohnhausenbaus veranbern laffen, wie foldes burch Baugespann und Blan bezeichnet ift.

Allfallige Ginfpraden gegen bie Ausfabrung biefes Bauprojeftes find innerhalb 14 Tagen beim Begirfegerichtsprafibium geltend gu machen.

Biebifon, ben 17. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

15. Ritenbach.

Im hiefigen Gemeinbebanne find bis Ende Beinmonat bie Seitengaben ju öffinen, bie Baume langs ben Strafen auf gefesliche dobe aufguftuden, wie auch bie deden juguichneben, die Strafen von allfalligen Abraum ju befreien, und wo es niblig ift, die Warchsteine fichtbar zu machen. Unterläftung wirde Bufe nach fich gieben.

Rifenbad, ben 12. Wrinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

16. Albierieben.

Die Anftoger an haupt- und Abzugsgraben werten anmit aufgeforbert, biefelben innert 14 Tagen in geboriger Breite und Aiefe zu offinen, Rach Ablauf biefer Frift wurde bie Deffnung auf Roften ber Pflichtigen burd ben Gemeinbralb angeorbnet,

Mibierieben, ben 9. Beinmonat 1870.

Der Bemeinbrath.

17. Gantangeige.

Runftigen Freitag ben 21. Beinmonat, von 8 Uhr Bormittage an, werben in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennweg gufolge Ber-

filberungebegehren gegen fofortige Baargablung verfteigert:

2 Chaifempferbgefeiter, 70,000 Stüd bie. Sigarren, 60 Brettlieffelt, 2 Scülnentigie, 1 preithbüriger Kaffen, 3 Soede, 10 adenfarben
Lisch, 4 Weinfalfer, 20 Saum baltend, 12 Robrieffel, 120 Ellen Leinvand, 3 Dugnd derrendenden, 5 Delinbereisen, 120 Scien Leinnpeithbüriger Koften, 1 Kommode, 1 Arbeitstlischen, 10 Klanckfemben,
6 wollene Unterlieden, 1 Apartie Laffetband, 1 Schrett, 1 Bianno,
3irta 200 Bande die, Bücker, 4 Betten, 1 Obsan, 1 Chiffonniere, eine
Basistommode, 1 Nachtickschen, 1 ynerblätiges und 1 einpläsiges
Schreibuilt, 1 Bückergeftel, 1 ovaler Alfa, 1 Banduhr, 1 Seitenwinden
machtine, 1 Partie Glasgefeitr und irbende Geschiedung, 30 Maaß
Krischmöfer, 18 Maaß Rhum, 2 Saum 1888er Wein, 1 Biete Borbeaux,
1 Piece Bowene, 1 Piece Burgunder, mehrere Kisten Amlung,
Schöstein, Azisfe-Egrett, Ceitegerfte, Schonuptebad u. bei, Tiefer Amlung,
Schöstein, Azisfe-Egrett, Ceitegerfte, Schonuptebad u. bei,

Burich, ben 17. Weinmonat 1870.

Gabtammannamt.

18. Gantangeige.

Runftigen Donnerftag ben 20. b. Dite., Bormittage 10 Ubr, merben mit gerichtlicher Bewilligung im biefigen Theaterfoper verfteigert:

Die reichbaltige, größtentheile gang neue Garberobe und bie Bibliothet bes gemefenen Theaterbireftore 2B. Boblfen.

Burid, ben 13. Weinmonat 1870.

Der Stabtammann Rafi.

Berfilberungegant.

Freitag, ben 21. Beinmonat, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthicaft bee herren Beinrid Daufer jur Beughaushalle in Augerfibl gegen fofortige Baargablung öffentlich verfteigert:

Sefretar, runbe und edige Tifche, Rommoben, Sopha, Bolftere, Robr- und Bretterfeffel, Rachttifde, Arbeitetifde, Spiegel, Bortrate, Stod., Banb. und Safdenuhren, Betroleumlampen, Glatteifen, Borbange, Teppiche, ein- und zweithurige Raften, Ruchefaften, fupferne Safen, Bfannen und Gelten, verfchiebenes Ruchengerath, Glas- und irb. Beidirr, girta 70 Saum Beinfaffer, 10 Saum Bein, 1 vier- unb 1 zweirabriger Bagen, Betten und Bettftatten, Bafcftanber, Art unb Sagen, eine Bartie Bigarren und Raudtabad, 1 Roffer nebft Danne. und Frauenfleiber.

Außerfibl, ben 17. Weinmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

20.

Enge.

Dienftag ben 18. Weinmonat, Radmittage 2 Uhr, werben in Folge Berfilberungebegebren im , Schiffli' im Bleicherweg verfleigert:

Gin Schulbbrief per 1000 Frin., bat 6. Deumonat 1867, auf 3ob. But, Johanneffen Sobn, in ber Tiefenau-Stalliton.

Gin Schulbbrief per 3800 Frin., bat. 27. Beinmonat 1865, auf Ulrich Beibmann von Bache, feghaft in Dberftrag.

Enge, ben 17. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbammann: Rafp. Sausbeer.

21. Gantangeige.

Mittmod ben 19. Beinmonat werben gegen fofortige Baargablung in Folge abgelaufener Berfilberungefrift offentlich verfteigert:

5 Stud eich. Beinfaffer, gufammen 40 Saum baltenb, 1 Leitermagen, 1 Bflug, 1 Rinb, 1 3abr alt, 2 Biegen, 50 3inr. beu, 5 Saum 1869ger Wein.

Berfammlungeort bei herrn Speifewirth Spillmann in Regens. borf Radmittgas 1 Ubr.

Batt, ben 17, Beinmongt 1870.

Der Bemeinbammann:

BR. DReier.

Gantangeige.

Runftigen Greitag ben 21. bieg, nachmittage von 1 Uhr an, werben im Falfen" babier in Folge Berfilberungebegebren gegen Baargablung

perfleigert :

Tiide, Seffel, Rommoden, aller Arten Aupfergeschirt, Glatteifen, Rüchtfäftli, zweis und einthur. Raften, Nachtischti, 1 Streiter, aller Arten Zimmermanndwertzeug, hobelbante, 1 Binde, hebeisen, Bundsfagen, Gisenschiegel, 1 Sautbund sammt Stall

Berner: 1 Troichfe, 1 Bferb, 2 Bferbgefchirre, 1 Melchter, 1 Schmier.

Biebifon, ben 17. Beinmonat 1870.

Das Bemeinbammannamt.

23. Berfilberungegant.

Breitag ben 21. bieß, Radmittage 2 Uhr, werben in ber Birthfoart bes herrn Bfifter gur Canne babier gegen Baargablung bffentlich berfeigert:

Tifde, Kaften, bin. Taben, Kommoden, Mubeketten, Betten fammt Bettflatten, 4 Riefter Torf, 6 Riefter bis Berneholg, 160 Ellen Bridd, 1 Aragofen, Wabberubren, Taffer, 1 Copba, 1 Mebfluhl, bis. Manns-Kieber, Audengeschier, 11/2 Jun. Daubroth, Jithretif, Widwiss, engl. Dollad. Soweniputtergrain, 1 Kifte Dir. Diamantfaber, 1 ell, Easterfreug, Gohrfelfel, Chiffonnibren, 1 golo. Fingerring, Sandlagen, Aerte, 1 Wedernbr u. A. m.

Dberftrag, ben 13 Weinmonat 1870.

Der Gemeinbammann. 3. S. Reller.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

Gbiftallabungen.

24. Die Ebefrau bes gegenwärtig in gurich wohnenken Schneibers Ambolf Beter von Bischentbal, mit Ammen Milaebeth Beter gel. Schäldle, beren Aufentbaltsort hieroris unbekannt ift, und gegen weiche Schülungsflage wegen Geberucks anbängig gemacht mutre, wirb blemit aufgeforbert, Donnerflag ben 3. Bintermonat b. 3. Bormittags 9 libr, jur Jauptvochanblung vor bleffeitigem Gericht auf bem Berichts baufe in hinneil zu erscheiden, unter ber Androbung, baß sonft angenommen wöhre, sie verzieht auf Einmenbungen ben fattlichen Bekanvtungen ibtre Ebennen gegenüber und unterziehe fich bem, gestührt auf biefe, ausgrüßtenden Utreibe.

Sinmeil, ben 13. Beinmonat 1870.

3m Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichteschreiber,

garner.

26. Akos Kovdes aus Ungarn, gemeiner Bolhichniter in Burich befin gegematiger Aufentalistert unbefannt ift, wird beimt aufgefordert, in Saden ber Anna Boßbard von Burich, Baterichaftstägerin gegen ibn, als Buerichgliefstägerin, put er auf Donnerflag ber 20. Weine monat, Bormittags 10 libr, angefesten Schlüsbertsandlung und Elbesleftung vor Bezirtsgrieße Jurich zu erfeinen, unter Amerodung, das im Bult feines Ausbleifsens die Elbedabnahme bennoch flatifinden und bas littbill ausgefällt murbe.

Burid, ben 8. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber, Berbmuller.

Briefaufrufe und Amortifationen.

26. Dit Bewilligung bes Dbergerichtes wird anmit ber Inhaber nachfolgenben, feit langerer Beit vermißten Raufidulbbriefes:

folgenden, feit langerer Beit vermißten Raufichulbbriefes: 5600 Frfn. auf Rafpar Lohrli, Rubolfen fel. Cobn, von Bebifon,

Gemeinde Buch a 3, feight im Obentof, Plarre Riftenbach, zu Gunsten von Abraham Meyer, Kontaden fel. Gofn, von Eiberg-Geen, feshoft im Detenhof-Affeind, dat. 8. Jenner 1861 (letter bekannter Schuldner: Evuard 2 öhrli im Obenhof-Reftenbach; letter bekannter Vilaubiger: Joh. Veng, Bater, im Schloshof-Pfingen)

ober wer sonft über benfelben Auskunft ju geben im Stande ift, aufgeforbert, ber Kanglel bes unterzeichneten Gerichtes binnen sede Monaten von beute an von bem Borbanbenfein bed Infrumentes Angeige zu machen, wierigenfalls basfelbe fur nicht mehr beftebend angeschen und frasslos erfläft, auch bie Errichtung eines neuen bewilligt würbe.

Binterthur, ben 25. Brachmonat 1870. 3m Namen bes Bezirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber,

36. Rronauer.

27. Die Zivilabibeilung bes Obergerichtes bat burd Beidlug vom 27. v. Dies. nad fructios gebliebenem Aufrufe bes Beibergutsverficherungsbriefes:

200 fl. hauptgut auf hans Bliggenftorfer, Seinie, ju Gerttwohl, in bem Appeler Alfgang, ju wunfen von beffen Ebfrau Ratharina geb. Strebei, bat. 12. Beinmonat 1700 (legte betannte Souldner: Aofo hongager in Gertiebeil und Brau Biltwe Sufanna Ringger geb. Gall mann deftbft; legte betannte Glubbgerie: die urfpringsiche)

benfelben für fraftlos ertlart und feine Bofchung im Rotariatsprotofolle befohlen, was hiemit befannt gemacht wirb.

Affoltern, ben 14. Beinmonat 1870.

Our TEST TO .

3m Ramen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsfcreiber, E. Gogweiler. 28. Die Zivilabifeilung bes Obergerichtes hat burch Beichluß vom 27. v. Atts. nach fruchtlos gebilebenen Aufrufe bes Schulbriefes von: 100 ff. auf Jans Erinfler zu Saufen, zu Empfen von Anna Suber. 30feph Sig fel. Bittve, bat. Nartimi 1666 (lette befannte Schulber: Gebreber Seinzid und Dantel Sab i in Saufen.

Schuldner: Gebrüber Beinrich und Daniel Sagi in Saufen; lette befannte Glaubigerin: Frau Obmann Ott in Jurich) benfelben für frofilog erflat und feine Phichma im Motariaftwortofulle

benfelben fur fraftlos erflatt und feine Lofdung im Rotariatsprotofolle befohlen, mas hiemit bekannt gemacht wirb.

Affoltern, ben 14. Weinmonat 1870.

3m Namen bes Bezirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, G. Gofimeiler.

Bermifchte Befanntmachungen.

29. Den alfälligen Anfprechern an bie von bem verkorbenen Scientich Sunder, Kantonsfürfprech, von Riederweningen, feshalt gewellen in Bintersbur, geleiftete Laulion als Anwall wird hiemt eine peremiorliche Brild von bier Wochen von heute an angefest, um thre diessalligen Andprich eine Brigfilligen Andprich eine Brigfilligen Andprich ein bie Kanglied von untergelichenen Gerichtsfüller einzulendenter Eingabe geltend zu machen, unter Androdung des Ausfoluffes, jo weit biefe Griff nicht inne gedelten wirk.

Binterthur, ben 30. Berbftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, 3b. Kronquer.

30. Bugefrift.

Im Konturse des Bilbeim Naft von Stein, Kantond St. Gallen, seinder im Waldparten zu Schwamenbingen, wird den famulichen nicht floptiell verscheren Glüdigeren eine mit bem 28. bieß zu Ende gedwed brift bedufe Abgade von Bugd- und Ueberschlageretlärungen über das gange vorhandene Masjagut angeitgt, mit der Androchung, daß Stillssweigen während der Frist als Bergield ihrengt angeichen wurde.

Derliton, ben 15. Beinmonat 1870.

Rotariatetanglei Schwamenbingen-Dubenborf: 3. 3. Scherrer, Lanbidreiber.

Ronfurepublifationen.

- 31. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtsgerichte ber Konfure eröffnet worben:
- 1. Gettlich Staft, Schmiet, von Willnachern, Anntons Targau, wohnhoft in Beichein im Bedenkunft. In find finder abgeschern Infolmerer Infolmerer Anfolmerer Anfolmerer Effarung; It. Bräftbielberffigung des Beg. Gerichtes horgen v. 12. Beitumonat 1870. Septen Tag der Effigude in der Konglei Wöhrenwill 20. Wintermonat 1870. Bechenfigtt v. 1. sie 11. Christonat 1870. Muffagererfandium 20. Christonant 1870. Bonntitase 9 Ubr.

- 2. Deinrich Wefpi, Fabrifarbeiter, von Brunnabern, Antone St. Gallen, tato wohndaft an ber Dierragaf in Abenetweil; redtlich ausgertrieben; It. Befchluß bet Bez, Gerichte Dorgen v. 4. Beinmonat 1870. Letzter Tag ber Eingabe in bie Wot. Kanzlei Wabenetwil 8. Bintermonat 1870. Bebentzeit v. 18. bie 28. Chriftmonat 1870. Zuffalle-verbandlung 12. Chriftmonat 1870 Dermitags 9 Uhr.
- 3. Johannes Rafi. Johanneffen fel. Sohn, von und ju Mefch; in Beb burchgeführen Rechtstriebe; it. Befchuß bet Bez, Gerichtet Jarich v. 17. herbftmonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in bie Not. Kanglei Biebiston (in Barich) 29. Weimmonat 1870. Bebentzeit v. 9. bis 18. Mintermonat 1870. Auffalleverhandlung 29. Wintermonat 1870, Wormittags 9 Uhr.
- 4. Annab Wies mann, Johannessen, Maurel iel. Sohn, in Aarich-Whiter, in Gelge untegleichten Bechteriebei; It. Beschusse des gerichtes Andelingen v. 30. herbsmant 1870. Letter Lag ber Eingebe in die Not. Anglief Sammbeim 14. Ghriftmant 1870. Beenfegte v. 25. Bintermant 1870. Weitsette Lag von der die Berten der Berten bei der Berten der Berten bei der Berten der Berten bei der Berten be
- 5. 58. heinrich Rung, Rubolfs fel. Sohn, alt Bote, in Bache; rechtich ausgetrieben; It. Beschuse bet Bez. Berichte Rigensberg v. 10. herbmonat 1870. Lepter Ang ber Cingabe in die Mot. Anglied Regensberg (in Dielsborf) 22. Weimmonat 1870. Bebenfzeit v. 1. bis 12. Wintermonat 1870. Auffallberchandlung 22. Wintermonat 1870. Bormittags 9 Ufr.
- 6 Racfics bet fel. verflorbenen Konrab gome, Gartner, von Cleau, fichatt gewesen in Winterthur; von ben Erben ausgeschlagen; It. Beischus bei Br. Gerichte Binterthur v. 23. Geröftmonat 1870 Letter Lag ber Eingabe in die Rot. Kanglei ber Stadt Binterthur 22. Weimmonat 1870. Bebentgeit v. 1. bis 11. Wintermonat 1870. Auffallserthandlung 19. Wintermonat 1870, Gormittags 9 Uhr.
- 7. Aboff derter, all Gemeinbrath, von Meutlingen bei Oberwinterbtur, siehört in Allietten; in Golge burdageführten Mehretiebes; — II. Beschip bet Bez. Gerichtet Jürich v. 17. Serbsmonat 1870. — Legter Tag ber Eingabe in die Not. Kanzlie Wiestind im Jürich 29. Beinmonat 1870. — Bebenfzit v. 9. bis 18. Gintermonat 1870. — Aufalberfandlung 29. Mittermonat 1870. Dermittags 9 Uhr.
- Es ergeht baher an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konfurd Geratherne bie bereutorische Mufforberung, aber ihr Anforden und Bersteinstelliche in bereutorische Mufforberung, aber ihr Anforden und zuer bindigkteiten ber betreffenden Rotariatsfanglie genaue Eingabe, und zwer bin notarialischen Urunden unter genauer Begeichung vor ein beglaubigter Affortie vor Albauf bed oden biefür schgefergten Errminen zuguftefen, unter berbrobung, daß wer Forderungen oder Archte, bie dem Gemeinschuldern, verteinlicht, nach Angabae des Zr des Gerechten bas Auffallverfahren Ahndung zu gewärtigen hatte, stumige Anfprecker abet ihre forderungen einzig nach bie zum Beatine breiden.

bentzeit, jedoch unter ju gembrtigenber Ordnungsbuße eingeben tonnen, inder aber damit von ber vorhandenen Maffe ausgeschiloffen mutben, soweit nicht ber § 51 bes gitten Gefeges etwas anderes verfige.

Sinficulich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffalleverhandlung, sowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes gittrien Gefeges, insbefonders ber &6 82-83 permiefen.

Deffentliche Juventare.

- 32. Ueber den Rachlaß der unten Benannten ift von dem Bezirtsgerichte das biffentliche Innentar dertülligt, aber fowol die Glaubiger als die Gedulone der betrieffenden Berfiordenen aufgefordert werben, binnen der unten festgefesten Brit beziehungsweife ihre Anfprachen oder Berbindlich eftien der unten bezichneten Kanglied einguehen, unter der Bebrodung, das Geduloner oder auch im Beste ein Baustelfaberen bestadtlich Serbiotoren, de ibt ber Gingade ju machen unterlaffen, Ordenungsbussen, fluwige Ansprecher bagegen (die Grundvorfiderten seboch nur mit Bezug auf die verfallenen Jimis) den Bertuft übere Borberungen, insforten jodge weder aus dem Brandvordoffen mit Bestimmtbeit erstäulten. Den der bestehen der Bestimmtbeit erstäulten, wenn der ber Brandvordoffen mit Bestimmtbeit erstäulte, wenn der ber Brandvordoffen mit Bestimmtbeit erstäulte, wenn der betreffende Rachlaß auf Grundlage des öffentlichen Innentars ansetzeten würde.
- Johannel Senn von Cideng, Kantons Thurgau, wohnhaft geweien in Bellidad ju Rusnacht; — it. Beichluß vot Bezirtsgerichts Rellen v. 28. derbftmonat 1870. — Letter Tag jur Ammelbung von Amjraden und Berbindlichfeiten in die Rotariatstanglei Kusnacht 31. Beinmonat 1870.
- 2. Jatob Beier, Maurermeister, in Höngg (auf Ansuchen ber Erben);

 It. Beichluß bes Bezittsgerichts Jürich v. 28. herbstmonat 1870. —
 Regter Tag zur Eingabe von Ansprachen und Berbindlicheiten in die Rotariatstanziel dong (in Oberengftringen) 4. Wintermonat 1870.
- 3. herr Lanbichreiber Karl Molf Billiter von Stafa; it. Beichluß bes Bezirkgerichres Meilen. Letter Tag gur Anmelbung von Anfprachen und Berbindlichkeiten in die Notariatskanglei Stafa 5. Bintermonar 1870.

Rudrufe von Ronfurfen.

33. Das Konfurdverfahren gegen Biffelm Gimpert in Sellibach gu Kusnacht ift feinen bürgerlichen Rechten unbeschabet burch Beschluß bes Begirtegerichtes Meilen vom 5, bieß wieder aufgehoben worben,

Ruenacht, ben 15. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Rusnacht:

Abonnementspreis.

3abrlid 21,3 fr., 3,4 3abr 2 fr. 14 Jahr 11/2 fr., 1/4 Jabr 1 fr. Boftguichlag 20 Ilpn.



Cinricungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Mpn Briefe und Gelber frante an bie Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

№ 84.

Freitag, ben 21. Weinmonat

1870

Aus den Berhandlungen bes Regierungerathes.

(Bom 20. Weinmonat 1870.)

197 In Kolge bet Befaluffes vom 16. bief, betreffen bie Aunftionen eines Structsommiffare fur ben Begilt Bildfilton, mit die Leitung ber Faxation in dem Semeinem Efalfilton, Bebraltorf, Auffilton, 31lnau, Lindau und Andurg Gerin Die Binnberil, in dem Gemeinben Sitinau, Bauma, Getenenberg, Wolge Milderne De ferner bei Bothemberg die nich Bertegen De ferner bie Rochwendigleit einer Aushülfe für den Begirt Barich fich fernut zie Nochwendigleit einer Aushülfe für den Begirt Barich fich gernutgeftell bat, als fur des größe und retaits fewierigfe und wickjuffe Aufbiltsgebiet, so übernimmt dere Steutsfommiffa Blud die Gemeinden Alfch, Allbierieten, Allfetten, Birmansborf, Dietlfon, Rieder- und Dierelltvorf, Schlieren und Uftiston; here Steutsfommiffa Ring dem Benger Zolliton; derr Leemann Schwamendingen, Setbach und Bigiton; derr Leemann Schwamendingen, Setbach und Bigiton; derr Landolt Detweil.

198. Dem Bunbestathe mirb auf geschen. Unfrage erwietet, bag ber Regierungerath mit Bezug auf bie Ertheilung bes Erquatur gegen bie Bersolicitie bet gum Stellbertreter bes Ronfuls ber Bereinigten Stagten in Burich ermannten herrn Emil Bibemann feine Einnernbungen zu maden bobt.



Befanntmachungen von Adminiftrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

1. Bauausfdreibung.

In ber Thierargneifdule in Burich find berichtebene Bauarbeiten, namentlid Maurer. und Bimmermannbarbeiten auszuführen.

Bauvorfdriffen und Boranfchig fonnen auf ber Kanglei der Dietetion ber öffentischen Arbeiten im Domannamt dabeit eingefehen werben, und bis Forberungen find verfchoffen und mit ber Urberfchrift. Arbeiten für bis Thieragenfolut's verfehen bis fhatengeben 24. big bem Diettor ber öffentlichen Arbeiten, herrn Regierungerath Brandli, einzureichen. Aurtie den 17. Weitmonant 1870.

Burich, ben 11. Weinmonat 1010.

Aus Auftrag bes Direftore ber öffentlichen Arbeiten:

Der Sefretar,

Attuer.

2. Rotarlat Stafa. Die Stelle eines Rotars bes Areifes Stafa ift burch Abfterben erlebigt. Bewerber um bleichte find eingeladen, fich innerhalb 14 Tagen unter Bellegung ber Babifabigkeitszeugniffe bei Unterzeichnetem fchrifte fic anumelbe.

Stafa, ben 18. Beinmonat 1870.

Der Brafibent ber Babifreisvorftebericaft:

3. March fteinlieferung.

Uebernahmbofferten fur die Lieferung von 50 Abtbellungemardfteinen von 18 Boll Bange und 43dligen auf 8 Boll behauenen Aboften und eingehauenen Nummern, franto Grautenabung Teufen, find bis jum 15. Bintermonat mit Angabe ber Gefteinbart Unterzeichnetem franto eine gujenben, woselbst auch bie nabern Bedingungen eingesehen werben tonnen. Regentberg, ben 17. Weitmonat 1870.

Der Forftmeifter bes IV. Rreifes:

Befanntmachungen von Begirfebehörben.

4. Die Berren Reim ann & Sporri in Balb fuchen nachträglich bie ftaatliche Kongeffon nach fur ihre im Rieinweibbacht und Lobels bacht in Laupen bei Wald erftelten Waffreietungen.

Einsprachen find innert vier Boden bei unterzeichneter Stelle fcrift- lich einzureichen.

Barenteweil, ben 18. Beinmonat 1870.

Statthalteramt Sinmeil.

5. Jafob Suber, Bagner, von Sellenburen- Stallifon, geb. 1802, bat fic freiwillig unter flagtlide Bormunbicaft geftellt und gum Bormunbe erhalten herrn Robert Ouber, Bivilguteverwalter in Gellenburen. Affoltern, ben 20. Beinmonat 1870.

3m Damen bes Bezirferathes: Der Ratheidreiber. Someizer.

Befauntmadungen bon Gemeinbebehörben.

S dulgemeinbeberiammlung Ettenbaufen . Besiton.

Sammtliche flimmberechtigten Burger und Diebergelaffenen ber Ecul. gemeinbe Ettenhaufen, fowie biejenigen Ausmartemobnenben, welche Bebaulichfeiten in ber Schulgemeinde befigen, und endlich Burger ber Schul-. gemeinbe, melde ausmarts ale Aufenthalter mobnen, merben biemit gu einer außerorbentlichen Schulgemeinboverfammlung auf Conntag ben 30. Beinmonat, Rachmittage punft 1 tibr, in's biefige Schulhaus gur Griebigung folgenber Weichafte eingelaben :

1. Berlefung einer Bufdrift ber Gemeinbeidulpflege (refp. im Auf. trage ber Begirlefdulpflege) betreffend Steuerbegug gum Gdul.

bauebaufonb.

2. Untrag ber Borftebericaft betreffent fofortige Unbanbnabme ber Borarbeiten gur Erftellung eines neuen Soulhaufes, refp. Beftime mung ber Grone ber Mitaliebergabl und Babl einer Schulbque. bautommiffion.

3. Antrag ber Borftebericaft betreffent Defretirung einer Coul.

bauebaufteuer von 3 0/00. 4. 2lufallig Beiteree.

Die Bichtigfeit ber ju verbanbelnben Gegenftanbe lagt gablreiches Erideinen ermarten.

Ettenbaufen, ben 15. Beinmongt 1870.

3m Ramen ber Borfteberfchaft: Der Schreiber.

Theobor Ruegg.

Dttenbaufen.

Die flimmberechtigten Grundeigentbumer biefigen glurfreifes merben anmit auf Conntag ben 30. Beinmonat, Radmittage 1 libr, ju einer Berfammlung in Die Bujer'iche Beinfchenfe in Detenhaufen eingelaben. Bur Bebanblung fommt :

Abnahme ber Blurfoftenrednung.

Die Rechnung und ber Dieffallffae Antrag bierauf liegt bei Untergeichnetem gur Ginfict offen.

Bu gablreichem Erich inen wird eingelaben.

Ottenhaufen, ben 20. Beinmonat 1870. Der Mlurgemeinbeprafibent:

3. 3. Guier.

Drbentliche

Rird. und politifde Gemeinbeberfammlung Stalliton.

Die fimmberechtigten Burger und Riebergelaffenen ber Rirchgemeinde Stalliton werben anmit jur ordentlichen herbstrerfammlung auf Conntag ben 30. Weinmonat b. 3., Radmittags punft 2 Uhr, in die Rirche babier eingelaben.

Traftanben:

- 1. Abnahme ber Strafenbaurednung pro 1870.
- 2. Defretirung einer Strafeufteuer (Untrag ber Borftebericaft).
- 3. Beffebung einer Buge fur Auebleiben von Gemeinbeversammlungen (Antrag ber Borfteberfchaft).
- 4. Erfatmahl in bie Rirdenpflege fur ben vom Begirterathe ent-
- Sobann fur bie politifde Gemeinbeverfammlung Stalliton;
 - 1. Beftfepung ber Befolbungeverhaltniffe ber Gemeinbrathemitglieber, Schribere und Baibele und Bablbureau (Antrag ber hiefur beftellten Kommifion).
 - 2. Beftfebung einer Bufe fur Ausbleiben von Gemeinbeberfammlungen (Antag bes Gemeinbratbes).

Die Strafenbaurednung mie bie übrigen Aften liegen ingwischen in ber Gemeinbrathetanglei gur Ginficht offen.

Stalliton, ben 19. Weinmonat 1870.

Im Namen ber Rirch. und politifchen Gemeinbeborfteberichaft: Stabeli, Gemeinbratbeidreiber.

Steuerbegug.

Die Schulgemeinde Breite-Sa 6 a's bat in einer Gemeinbberjammlung ben 18. April b. 3. eine Schulsambauftent ehrtritt in Wetray von je 5 Krfn. auf jedes Taufend Franten Brendgen, Saubshaltung und Mann, welche Steure in zwei Maten im Rechnungsjahr 1870/71 soll begogen werden. Der erste Bezug ist verlegt und es liegt dos Etwerregister sowie der Bertiger zur Einsicht offen bei dem Quafter, Deren all Paffinent Jabos Nort.

Breite, ben 18, Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Gemeinbe: Der Aftuar,

68. frd. Morf.

10. F Montag ben 7. Bintermonat 1870 Bieh. und Baarenmartt in Offingen. Offingen, ben 19. Beinmonat 1870.

Sigg, Gemeinbrathefdreiber.

11. Shulgemeinbeverfammlung Degnau.

Die filmmberechtigten Burger und Niebrrgelaffenen biefiger Soulgemeinde werben anmit auf Sonntag ben 30. Weinmonat b. I., Rachmittags 1 Uhr, in's biefige Soulhaus zu einer Bersammlung eingelaben. Befcafte find:

Sollugfaffung ob bie an hiefiger Soule erlebigte, nunmehr befinitiv gu bejegende Lebrerftelle auf bem Bege ber Berufung ober burd Aubidreibung vorzunehmen fei, im erftern Galle fofortige Bornahme ber Babl.

Das Stimmregifter, fowie bie fur Bornahme ber Bahl erforderlichen Aften liegen inzwijden bei Unterzeichnetem gur Ginficht offen.

Deangu, ben 19. Weinmonat 1870.

3m Namen ber Schulgemeinbevorftebericaft Der Brafibent, B. Reutlinger.

12. Dietlifon.

Sammiliche Grunneigenthömer im Gemeindsdanne Dietilfon werben hitmit aufgefodert, binnen 14 Tagen von hrute an die an ihr Eigenthum anflögenden Bache, Abzushgafden, mit Ausaham des Kriebbaches, sowie die Seitengräben dem Straßen nach gehörig zu öffnen, die an Errögen schenken Edume auf die geftiglich Sobe von 14 His aufzuftläche und alle auf Straßengebiet liegenden Gegenflände zu entfernen, biebei wird nach besonders verlangt, daß der Altenbach auf die mit Afäblen bezeichnete Breite und der Straßgraben bis an die Brüttlissen ftraße geöffnet wird, alles unter Anderodung von Buße im Unterlasfungsfalle.

Dietlifon, ben 21. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: F. Bintfd, Gemeinbrathefchreiber.

13. Eng t.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und die betreffenden Blane tonnen in ber Gemeindrathetanglei eingeseben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Tag ber Publifation im Amtsblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
bert bc. Salbheer im Bleicherweg	Umanberung bes Be- fpannes fur ben Reubau eines Magazingebaubes in feinem Garten	21. Bein- monat	4. Winter- monat.

Enge, ben 20. Beinmonat 1870.

3m Namen ber Baupolizeifommiffion: Der Aftuar,

3. 3. Rageli.

14 Betanntmadung betreffent Baugefpanne.

In ber Stubt Burid find nadbenannte Baugespanne errichtet worben, und Die betreffenben Dame tonnen im Dochbaubureau (Stabthausplas Rr. 2) einzelben verben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Tag ber Bublifation im Amteblatt	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen:
herr Brofeffor A. Schweizer	Erft. Ien eines Defonomie- gebaubes am Blage zweier beftebenben, Stabelhofer- ftrage Dr. 15	21. Bein-	4. Winter-
herr Badmann, Bhotograph,	Erftellen eines photo- grapbifden Ateliers an das Wohngebäude Nr. 1 hirschengraben	monat	monat
or. Baumeifter Raf	Gritellen einer Asphalt- ginne über bem befteben- ben Magagine, Stabt- hauspfah Rr. 15		
or. Somarzen bach Detenbachergaffe Rr.7	Grftellen eines Berfftatt. gebaubes binter bem be, ftebenben Bobngebaube	. 1	

Burid, ben 20. Weinmonat 1870.

Aus Auftrag bes Stadtrathes: Der Baupolizeiverorbnets, A. Geifer.

15. Я іев в а ф.

Betanntmadung betreffenb Baugefpanne.

In hiefiger Gemeinbe find nachbenannte Baugefpanne errichtet worben, and bie betreffenben Diane tonnen in ber Gemeinbraibstanglei eingefeben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjett.	Tag ber Bublifation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Ginfprachen.
Berr Ehene berger-	Bohnhaus an ber Gee- felbftrage	21. Wein-	4. Winter-
Gerren Schmib & Bobmer	Menberung bee beftebenben Solgichuppens, Barber- ftrage	monat	monat.

Riebach, ben 20. Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Bautommiffion: Der Aftuar, Julius Bebie.

Bollishofen. 16.

Sammtliche Unftoger an Stragen vierter Rlaffe in biefigem Bemeinbebanne, ferner bie Benuber von Blur. und Relbregen und bie Unftoger an ben Doosbad werben biemit aufgeforbert, bis funftigen Dartini fragliche Bege in guten Stand gu ftellen, bie Beden und Baume aufzufcneiben, reip, ben Doobbad geborig ju offnen, unter Unbrobung von Grefution und Drbnungebufe gegen Gaumige.

Die Borftanbe ber Alurfeftionen baben nad Ablauf genannter Brift bie in ihrem Rapon liegenben Bege gu befichtigen und tiefenigen Bflichtigen, Die ibre Arbeit nicht erftellt batten, bem Gemeinbrathe zu verzeigen,

Bollishofen . ben 19. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

17.

Dattliton.

Die Grunbbefiger im biefigen Gemeinesbanne merben eingelaben. innert vier Bochen & dato Bade und Abzugegraben, fowie bie Setten. graben lange ben Rommunifationeftragen genugend ju offnen, bie Beden jugufchneiben und bas Strafengebiet bis auf bie Bemarchung, welche fichtbar fein muß, zu reinigen, fowie bie Baume bie auf 14 guß Bobe aufzuftoden. Richtbeadtung bat Buge und Musführung ter Arbeiten auf exetutivem Bege gur folge.

Dattlifon, ben 17. Beinmonat 1870.

Der Bemeinbrath.

18.

Feiltageangeige.

Die Brafumtiverben bes fei. 3b. Beier, aiter, Maurermeifter in Songa, bringen beffen Liegenichaften in ber Gomalgarub babier unter Leitung ber Unterzeichneten Montag ben 31. bief, Abenbe 6 Ubr, im Baftbof gur Rrone-Rord auf offentliche Steigerung.

Ge beftebt biefes Beimmefen in :

1. Ginem unter Dr. 257 b fur 3000 Rrin, affefurirten Bobnbaus und Rebengebaube nebft Barten babei.

2. 3mei Judarten Baumgarten.

3. Giner Scheune Dr. 375 nebft neu angebautem fur 5000 Frfn. affefurirtem Bobnbaus fammt ungefabr 2 3uch. Biefen.

4. Ungefahr einer Budart Biefen, ber Ginfang.

5. Ungefahr 3 Judarten Biefen auf ber Bulpp.

6. Ungefahr 3 Budarten Biefen und Riebt, Die Rogweib. 7. Ungefahr zwei Jucarten Ader, ber Langader.

8. Ungefahr anberthalb Jucharten Ader, ber Bublader. 9. Ungefahr 3 Judarten Mder auf ber obern Belg.

10. Ungefahr zwei und eine balbe Juchart Balbung, bas Tobelholg.

11. Die Balfte an ungefahr 2 Judarten Balbung in ber Ball. Die billigft geftellten Gantbebingungen werben am Ganttage eröffnet und tonnen auch inzwifden in ber Gemeinbratbefanglei eingefeben merben.

Bur Befichtigung Diefes ertragreiden Beimmefene und jablreichem Bantbefuch wirb eingelaben. Ruenacht, ben 19. Weinmonat 1870.

Die Gantbeamtung.

19. Sottingen. Berbot.

Da herr Schappi. Sagen bud babier fich beichwert, baß feine, im Dolber' im Settingtberg liegenben Biefen und Babbungen in verschiedenen Bichtungen jowohl von Aufgangern betreten, als mit Bagen und Schlitten befahren werben, mobrend Dilemand ein Riech biezu babe, jo wird Irenunan bas Berteiten und Befahren feglicher Grundbliche bei einer Bugte von 6 fra., wovon die eine Salite bem Mergeiger und bie andere Salite bem Schulgute beitung und wunden foll, untrigat; ben machte fahlte bem Schulgute beitung bie glowanen foll, untrigat; ben inte Bried und bei auch en beiglich unt ihre Algae beim biefganet eine Bried und Lagen a albe angeicht, um ihre Algae beim biefgan Friedenstichteraute geltend zu machen, unter ber Androhung, daß fie fonft gleich Unberechtigten Bug zu grutzigen batten.

hottingen, ben 20. Weinmonat 1870.

Aus Auftrag bes Prafibenten bes Beitregerichtes Burich: Der Gemeinbammann, R. Schellenberg.

20. Fahrhabes und Liegenfchaftengant in Unterftraf.

Im Auftrage ber zustänbigen Bormundicaftebehörden werben unter Leitung ber unterzicineten Gantbeamtung aus bem Rachfaffe ber Frau Bittwe Bunglis Coo och fel. folgende Gegenstände gegen fofortige Baurzahlung öffentlich verfteigert:

1 golbene Bplinberubr, Schmudiaden, Silbergeidirr, 2 Stell-Lampen, 3 Glatteifen, Servietten, Tifchtuder, Leintuder, 1 nunbaum, Gefretar, 1 Arbeitetifchen, 2 Stodubren, 1 Spiegel mit Golbrahmen, 4 barth. Sommoben. 2 bartbolg, vieredige Tifche, 4 Bolfter- und 3 Bretterfeffel, 1 runber bartbolg. Tijd, 1 Copba, einige pollftanbige Betten, 3 bartb. Dachttifchen, 2 zweithurige tannene Raften, 1 fleineres bartholgernes gweithuriges Raftchen, 1 Dachtftubl, 1 Deffingpfanne, 1 Gifenpfanne, 2 Rupfergeiten, 2 bo. Gage und 1 Reffen, 1 Rupferhafen, 2 Rupfer, pfannen. 1 meffingener Dorfer, verichiebenes irbenes unb fturgenes Rudengefdirr, 9 ginnerne Teller, Borgellan- und Glasgefdirr, 1 ginnerne Suppenfduffel, 5 Sonnen. und Regenfdirme, Dastuder, Borbange, Sifchtepplde, Bettanguge, 2 Roffer, 2 Strobfeffel, 1 Bettwarmer, einige Mannetleiber, 1 ginnernes Rantinegefdirr, 1 ginn. Ranne, 1 ginnerne Giegfanne mit fupfernem Sandbeden, 3 Bafdfeile, 1 Gedtfeffel, brei runbe und 3 ovale Baidftanben, 5 bolgeene Gelten, 1 Stoffauber, eine BBaffertanfe, girta 50 grune Blafden, 1 Beintrichter, 1 Apfelburbe, eine Rellergelte, 1 englifder Soluffel, 5 faffer von 2 bis 3 Saum haltenb.

Sammtliche Baaren aus ber Gifenhandlung ber Frau Bungli, und

vieles Unbere mehr.

Die Gant wird nachften Donnerftag und Freitag ben 27. u. 28. Oftober abgehalten, und beginnt am erftern Tage im Bungli'ichen haufe im Stampfenbach, Morgens 8 Uhr, und wird nachber in ber "Arone" babier fortgefett.

Ferner wird auf bie Bant gebracht:

Die Bungli'iche Liegenichaft, bestebend in bem Bobnhaus Rr. 11 a und Baichhaus Ur. 11 b nebft girfa einem halben Bierling Reben und Garten.

Diefe Liegenichaft ift an ber Sauptftrage und febr nabe ber Stabt

gelegen; im Saufe ift ein Bertaufelaben eingerichtet.

Diefe Bant wird am nachften Donnerftag ben 27. Oftober in ber "Rroue" babier abgehalten, und beginnt Abende 6 Uhr.

Fur Befichtigung ber Liegenicaft und Ginfict bes Gantrobele beliebe man fic an bie Gemeinbratbefanglei ju wenben.

Unterftraß, ben 20. Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: G. Schatti, Bemeinbratheichreiber.

21. Bipfingen.

Der Gemeinbrath Bipfingen ift im galle im Letten babier eine Stragenbole von girfa 40 gug Lange erftellen gu laffen.

Ucbernahmeluftige werben eingelaben, bie Baubefdreibung und bie Atforbebingungen in ber Gemeinbrathfanglei einzufefen und ihre flebernahmofferten bis ben 29. b. Wes. an herrn Gemeinbrath Beber fdriftlich einqureichen.

Bipfingen, ben 17. Beinmonat 1870.

Der Bemeinbrath.

22. Gantangeige.

Kunftigen Dieustag ben 25. b. Mie, von 8 Uhr Bormittags an, werben in ber Gantstube auf bem "Mibber" im Mennusg aus bem Konfurse bes Kusers A. Sen fi gegen sofortige Baarzablung versteigert:

1 Seftriat, mehrer Tische, Seffel, Kommoben, biverte Ling, Saften, 1 Bett, Rochegeichter, Ruferwertzung aller Urt, 2 vierrabrige und ein metradriger Wagen, 4 Fubrfahrt, 4 Weffingbabun, 12 Weinfaffet, 3 Pitern, 6 Tanfen, 5 Trichter, biverige Ruferbolg, Fushauben, verschieb, Gallauch, Keten, Bette u. 2. m.

Burich, ben 20. Oftober 1870.

Der Stabtammann:

23. Berfilberungegant.

Mitwoch ben 26 bieß, Radmittage 2 Uhr, merben in ber Birtbfdaft bes herrn alt Braftent Beinrich Beber babier gegen Baurgablung offentlich verfeigert:

1 hartholg, Tift, 2 Geffel, 2 lange Bante, 2 tannene Schemel, 1 sommobe mit 3 Schublaben und Spribpult, 2 zweithurige Rieber-faften, 1 bolffanbig aufgeruftetes Bett.

Bhiffon, ben 19. Beinmonat 1870.

Der Gemeindammann:

der birgeter A S. C. Beber.

Befanntmachungen von Juftig-Behörben.

Gbiftallabungen.

24. Johanne Schüß von Mierrhalli, wohnhaft geweien an ber Bogelingstraße Rr. 116 in Derftieß, gegemärtig unkefannt wo fich aufballend, wird weiter von Brittsgericht zu ericheinen zur Beurtheilung der weiter der Beitrigericht zu erfahrten zur Beurtheilung der Weiter auf der Beitrigericht zu erfahrten wegen Dieblal ans gehobenn Struftlag, unter der Anbrodung, daß im Balle untenschubigten Ausbelichend bas Utterfil auf Grundlag der Aften ausgefällt würde.

Regeneberg, ben 15. Beinmonat 1870.

3m Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Rnueli.

25. Die Eftera vest gegenwärtig in gurich wohnenden Schneibers Ambols Erter von Bilichentbal, mit Ammen Clijaberton Berter geb. Schalftli, deren Verneibertontbal, mit Ammen Clijaberton Berter geb. Schalftli, deren Amfentbalteort hierorte unbefannt ift, und gegenweiche Gebeuton unter, wird biemit aufgefordert, Donnerfigg ben 3. Bintermonat d. 3. Bormittags of Ultr, jur Saupperfendeling vor leigfeitigen Gericht auf dem Gerichtsbaufe in Sinneil zu ericheinen, unter ber Ambrohung, des son den angen nommen würder, sie verzichte auf Einmenbungen den fattligen Bedauptungen ibres Erkeiftigen Webauptungen ber der ichtigen Webauptungen ber der ichtigen Webauptungen ibres Erkeiftigen Webauptungen ibres Erkeiftigen Webauptungen ibres Wemannes gegenüber und unterziehe fich dem, geftühr auf biefer, australichenden Urtvellt.

Sinmeil . ben 13. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber,

Aufrufe von Bericollenen.

26. Seinrich Meber von Mellen, Sohn bet verftorfenen Aubolf Meber vur und ber Susanna geb. Meier von da (geb. 1800), welcher angeblich schon im Jahre 1825 in die Krembe gegangen ift, und feit dem Jahre 1826 feine Kunde mehr von fich gegeben dat, sowie die Alläligen Pierret underfannten Desgendenten bestlichen nerben sie intt aufgeforbert, innerhalb ne un Mon at ein von heute an bei der Kanziel des unterseichnet mellechte fich zu melben, webrigmeilde Weber alle tot erflärt, als Tobestag der 31. Dezember 1856 feftgeset und die Verteilung seines in walfenandicher Berwohrung liegenden, aus der Berthellung seines Johannes Weier von hoffsteten-Weilen ibm angesallenen Bermögens von 686 feftn. 684/ 684. debt. unter der der bestlichen, unter persönlicher dass ihr Müdgabe bis zum 31. Christmonat 1876, sewilligt wurde.

Meilen, ben 24. Mai 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Com ar a.

Bermifchte Befanntmachungen.

27. Gantangeige.

Mus ber Ronfuremaffe bes Jafob Rufterbolg in ber Beib in Richtereweil werben in gerichtlichem Auftrage funftigen Dienftag ben 25. bien. Radmittage von 1 Ubr an, im Baftbofe jum Schweizerhof in Richtereweil gegen Baargablung offentlich verfteigert:

a, Die fammtliden Guthaben bes Ronfurfiten auf Schulbnern im Ranton Somby im Rominalbetrag von girfa 14,000 grfn., wofur bie porbandenen Schuld. und Bfanbbriefe, Obligationen und übrigen Ausweisscheine, foweit folche porhauben find, bei bem Liquibator, herrn Rarl Bar beim Coupenhaus in Richteremeil. gur Ginficht offen liegen, weicher auch ju feber Mustanft bereit ift.

b Gin Bagen fammt Torfgeftell, 4 neue Rechenbucher und 2 Roffer.

Raufliebhaber werben gu biefer wichtigen Bant eingelaben.

Babeneweil, ben 18. Beinmonat 1870.

Notariatefanglei Babenemeil: B. Flab. Lanbidreiber.

Bugefrif.

3m Ronfurfe bee Bilbelm Raft von Stein, Rantone St. Gallen, fenbaft im Balbagiten ju Schwamentingen, wird ben fammtlichen nicht fpegiell verficherten Glaubigern eine mit bem 28. bieg gu Enbe gebenbe Brift bebufe Abgabe von Buge - und leberichlageerffarungen über bas gange borbandene Daffagut angefest, mit ber Anbrobung, bag Still. fdweigen mabrent biefer Brift ale Bergidt bierauf angefeben murbe.

Derlifon, ben 15. Weinmonat 1870.

Rotariatefanglei Schwamenbingen Dubenborf: 3. 3. Gerrer, Banbidreiber.

29 Ralliterflarung.

In Folge burdgeführten Ronturfes ift Jafob Boblgemuth, alt Friebenerichter, in Guteneweil-Boifeteneil, burd Befdlug vom 14. Berbft. monat b. 3. fallit erffart, berfelbe ferod im Aftipburgerrecht nicht eingeftellt morben.

3unan, ben 18. Weinmonat 1870.

Rotariatefanglei Roburg : C. Rronauer, Lanbidreiber.

Ronfurenublifationen.

30. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenden Begirfegerichte ber Ronfure eroffnet worben :

1. Ronrad Bilb an ber Blegi - Gutten; in Folge burchgeführten Rechtetriebes; - It, Beidlug bes Beg. Gerichtes borgen v. 10. Beinmonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in Die Rot. Ranglei Babenewell 14. Bintermonat 1870. - Bebentgeit v. 24. Bintermonat bie 3. Chrift. monat 1870. - Auffalleverbandlung 13. Chriftmonat 1870, Bormittage 9 Ubr.

- 2. heinrich Spinner, Auhrmaun, Johannessen sel Sohn, in Affoltern; rechtlich ausgetrieben; It. Besoluh bet Bez. Berichtet Affoltern vom 3. Weinnvonal 1870. Leherr Lag ver singade in die Vol. Anglick Anonau (in Assoluteru) 12. Wintermonat 1870. Bebenkzeit v. 24 Wintermonat 1870. Bebenkzeit v. 24 Wintermonat 1870. Angenitage 3 Uhr. Aussüberehandlung 12. Christomonat 1870. Angenitage 3 Uhr.
- 3. Beinrich hofm ann, Ziegler, von Unter-Kulm, Kaution Argau, wohnhaft in Rerad; reddiftig ausgertrieben; It. Beichip bet Beg. Gerichte Regenberg v. 17. Serbfinonat 1870. Letter Lag ber Eingabe in der Kot. Angliel Gueum (in Riviereiglatift) 29 Weinmonat 1870. Bebenfgit v. 8. bis 19. Wintermonat 1870. Auffalbeerbandlung 29. Wintermonat 1870, vormittags 9 libe.
- 4. 3ch. 3afob Strehler bon Emmeischloo-Besiton, wohnhaft am obern biifdengraden in Birich; rechtlich ausgritchen; it. Bifdiuß bes Beg, Gerfchie Bairch v. 17. errfchmonat 1870. Legter Zag ber Eingabe in bie Rot. Rangle! ber Statt Bairch 29. Beinmonat 1870. Bebenfget v. 9. 616 18. Blatermonat 1870. Auffalbertpanblung 29. Bimtermonat 1870. Germittage 9 libr.
- 5. Der Machiaf ber fel. Effichetha Ilg geb. Arie bei ich , erweiene Erfrau ete Asolpar Ilg. Daumeffent, von Gelenften, Annt. Sturgau, wohnhalt geweifen in Außerschl; von den Erben ausgeschlagen; It. Beefchus des Beg. Gerichtes Jürich v. 21. derbitmonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in die Rot. Auglei Wielfon (in Jürich) 5. Wintermonat 1870. Bebenfigti v. 16. bis 26. Wintermonat 1870. Auffallbert-banblung 6. Gbrilmonat 1870. Domittags 9 Uhr.
- Es ergeft baher an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konkurs Gerathenn bis perantorlich Alliforberung, aber ihr Anflyraden und Berbindlichteiten ber betreffenden Rotariatelanglei genaue Eingebe, und prar bei notarialischen Ufrunden unter genauer Begiedung bertolden, sonft aber unter Bellaung der Benedaufunden in Original oder in bezlaubiger Albeite von Albauf bes dem biefür feftgeirgen Armnier gungtlein, unter ber Bedrochung, daß wer Borderungen oder Armnier gungtlein, einer ber Bedrochung, daß wer Borderungen oder Archie, die dem Geneichse betreffend des Aufgladberfahren Andhung agerdartigen fötzte, flumige Anfpreche aber ihre Gorberungen einig nach bis zum Beginne ber Bedraft; kebt wurter zu germatrigen hen, der inngeben fohnen, hater aber damit von der vortambeten Raffe ausgeschoffen warben, soweit

Sinfichtlich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Aufallberfandlung, sowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Bestimmungen bes gitirten Gefeges, insbesonders ber \$5 62-83 verwiefen. Aponnementepreis.

Jahrlid 21 2 gr., 3/4 Jahr 2 fr. 1/4 Jahr 1 fr. Boftaufdlag 20 Rpn.



Einrückungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpn Briefe und Gelber franto an bie Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

M 85.

Dienflag, ben 25. Weinmonat

1870.

Befanntmachungen von Administrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbehörden.

1. Sochfoule Barid.

herr Dr. Julius Stiefel von Muffton, Antons garich, with beipis feiner pabilitation als Brieatdsprin an ber eifern Settlind bei beite feine Pabilitation als Brieatdsprin an ber eifern Settlind bei Brieger Bochfchule Mittwoch ben 26. Weinmann, Bormitrags II Ubr, im Optical Rr. 17 eine Broecerlejung halten über die Eean teulsprif Briebeld Schiller and beine Ibe alle Bonner und Frunde berielben geziemend eingelaben werben.

Burich, ben 22. Beinmonat 1870.

3m Ramen ber philosophifchen Fatultat, Seftion I: Der Defan,

Dr. D. Behn. Efdenburg, Brof.

Befanntmachungen von Begirfebehörden.

2. herrn Beinrich Staub fel. Erben auf ber Riff-horgen beabfichtigen vorhalb ibrer Biegelhutte eine Lanbanlage von 28,000 Bug Große ju erftellen.

Einfprachen gegen biefes Brojeft, welches auf ber Lotalität mit Bfablen bezeichnet ift, find innert 14 Tagen von heute an bei unterzeichneter Stelle ichtiefte einzureichen

Borgen, ben 21. Beinmonat 1870.

Der Begirfeftatthalter:

3. Seinrich Meier, Bachters, Schneiber, von Dberweningen, und 3afob Saupt Abrabamen, von Regensberg, wurden gemaß § 331 bes privaterfalligen Gefgebuche unter flaatlier Bomunnbfder gefful und haben ju Bormunbern erhalten: ber erftere herrn Gemeisdrath Meier in Dberreningen, ber lettere Bern Rubolf Kung jum Lowen in Regensberg.

Regeneberg, ben 19. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Rathefdreiber, .

Befanntmachungen von Gemeindebehörden.

4. Songg.

Die Stimmberechtigten werben anmit jum Befiche einer Conntage ben 30. Beinmonat b. 3., Nachmittage 1 libr 30 Min., abzuhaltenben politifcen. Bibli- und Bürgergemeinberfammlung inte Gemeinbaug jum Recftod babier bebufe Behanblung folgenber Traftanben bei gewohnte Bute einsalaben:

A. Fur bie politifde Gemeinbe:

Borlage einer Betition an ben f. Rantonerath, betreffenb Anhandnahme ber Korreftion ber Strafe gweiter Rlaffe in ber Saldern in Sonaa.

B. Fur bie Bivilgemeinbe:

Mittheilung bes Gemeindrathes betreffend Die Rorreftion ber Bolfgaffe.

C. Fur bie Burgergemeinbe:

Antrag bes Gemeindrathes betreffend bie biebidpige und jufunftige Solgungsar in ber Burgerwalbung, beziehungsweise Abanderung bes Aitel IV ber Statuten betreffend bie Burgernugung.

Am Schluffe find von ben refp. Biebbefthern noch bie Bleifchichater neu gu beftellen.

Songg, ben 23. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

5. Dübenborf.

Begen geringer Theilnahme wurden am letten Samftag bie Berhanblungsgegenftanbe 3 und 4, namlich:

1) Abnahme ber Rechnung betreffend ben Buchtochfenfond pro 1869/70,

2) Borlage uber bie Urt und Beife ber Anschaffung ber Bucht-

einer am nachften Samftag ben 29. b. abzuhaltenden zweiten Bersammlung vorbehalten. Es werten baber sammillög filmmberechtigten Biebbeftger ber Bivilgemeinben Dabenborf und Berg, erftere bei Buße, auf biesen Lag, Nachmittage 2 Uhr, in den "Abser" bahier eingelaben.

Dubenborf, ben 24. Beinmonat 1870.

Die Borfteberichaft.

6. Riebbach.

Den Gebauberigenihumern biefiger Gemeinde mird anmit zur Kennufg gebracht, bas bie orbentliche Frunctfau nach 14 Tagen vorgenoumen wird und für alliklige Wangel Buse verfangt werben mib. Tente find die Grundelgenthumer aufgeforbert, die Gräben und Dolen zu öffnen und zu reinigen, die beden zuzuschneben und die Baume an den Wegen bie auf mitwelfent 14 muß hobe aufgutüden.

Riebbach, ben 24, Beinmonat 1870.

Die Bemeinbrathefanglei.

7. Somergenbad. Steuerausfdreibung.

Die unterm 8. Mai b. 3. von ber biefigen Gemeinboversammlung beschlöffene Gemeinbesteuer zu Gunften bes Gemeinbauers bertagt auf ben Attivburger, bie haubesatung und auf 1000 Frin. Beimogen je 1 Frin.

Die bieffallige Bezugslifte ift angefertigt und wird mit biefem ben Bethilten 14 Sage lang bei bem Betjater, derin Gemeinstat Biffer, Beinichent in Schwerzendad, jur Einsicht offen gelegt. Einsprachen gegen bie Berfagung und bem Bezug biefer Steuer find binnen 14 Tagen bei bem Beziterbeite geltend zu maden, nach Ablauf biefer Frift wird ber Berfeger als anerkannt betrachtet und mit bem Bezuge ber Steuer begonnen merben,

Comergenbad, ben 25. Beinmonat 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefdreiber, De. Grd. Gull.

8. Schwerzenbach.

Die fammiliden Grundefiger im hiefigen Gemeinbebanne merben mit bieim aufgeforbert, binnen 14 Tagen a dato bie Strafengraben bei ihren Grundftuden gehörig zu öffnen, die Baume und heden ben Strafen nach gemaß Borfdrift best Gefetzes aufzuftuden, und bie auf Strafen-gebiet liegenben Gegenftade, als Erbe, Steine, holg u. f. w. zu emfernen, ferner bie Bade und Gerben geborig ausgumaben und zu reinigen.

Bur Gehlbare und Saumfelige wird Bufe eintreten und ber Bemeinbrath die fehlenden Arbeiten auf exefutivem Bege auf Roften ber

Beblbaren ausführen laffen.

3m Ramen bes Gemeinbrathes; Der Gemeinbrathsichreiber, De. Grd. Gull.

9. Riesbach.

Befanntmadung betreffenb Baugefpanne.

In hiefiger Gemeinbe find nachbenannte Baugespanne errichtet worben, and bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeinbrathofanglei eingeseben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Lag ber Bublifation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
Derr Berb. Benbi, Solghanbler,	Broviforifder Bolifdup. pen an be Rreugftrage	25. Bein-	
or. C. Geißberger,	Bohnhaus mit Binnen.	monat	monat.

Riesbad, ben 24. Beinmonat 1870.

3m Ramen ber Bautommiffion: Der Aftuar, Julius Bebie. 10. Betanntmadung betreffenb Baugefpann.

Brau Wittwe Deier geb. Stodlin in Rafs bat behufe Erftellung eines Schopfanbaues nachträglich ein Gefpann errichtet. Die Waßbeidreibung liegt 14 Tage auf ber Gemeindraibstanglei zur Ginficht offen, wahrend welcher Zeit alfallige Einsprachen zu erheben find.

Rafg, ben 22. Weinmonat 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, 3. Schweizer.

11. Bytifon.

Befanntmadung betreffent Baugefpann.

herr Johannes Bantli babier ift Billens feinen holischopfanbau qu erfoben, wie bas errichtete Gefpann bezeichnet. Die nabern Magbe-foreibungen ibnnen in ber Gemeinbratbelanglei vernommen werben.

Ginfpraden gegen bie Baute find innert 14 Tagen, von ber Bubli-

Bbtifon, ben 24. Beinmongt 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

12. 306, Refpar Sinnen vom Ramlang, geb. 1843, beffen Mufentplateort bierort unbefannt ift, mite anburd aufgeforbert. Conntag ben 18. Bintermonat b. 3. nach vollendetem Worgengottebteinste vor unterzichnetter Siel zu ertickeinen, um bie Seigebungsflug einer Geferan Magdalena geb. Groß zu beantworten. Richterschein hatte Ausfertigung ber Weitung zur Volgt.

Rumlang, ben 10. Beinmonat 1870.

Das Bfarramt.

13. Aufruf eines vermißten Beimaticheines.

Wit flatthalteramtlider Dewilligung mirb ber bem heinrich Boller aus bem Rote, in Bade, unterm 21. Dai 1864 ausgeftellte heimarichein offentlich aufgerufen, in ber Deinung, bag er innert ben nachfien 14 Tagen untereidmeter Gielle beigubringen ift, anfont berielbe traftos erffart wurde.

Egg, ben 22. Weinmonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

14. @ n g e.

Breitag ben 28. Weinmonat, Rachmittage 2 Uhr, werben in Folge Berfilberungsbegehren bet Derrn Babler jum Schifft im Bleichermeg verfleigert.

Ein ovales Kag mit girta 12 Saum 1869er Limmatibaler Wein, 2000 Stud habanna Bigarren, ein 10 Saum haltenbes runbes Weinfaß, eine Banbuhr.

Enge, ben 24. Beinmonat 1870.

Der Bemeinbammann: Rafp. Dausheer.

15. Berfilberungegant

Donnerftag ben 27. Beinmonat, Abente von 4 Uhr an, in ber Speifes

wirthichaft jum Bilben Dann babier, über:

4 Tableaur, 1 Dengidragen, 1 Burftmaidine, 1 Burftifd, 1 Rennelmagge, 1 Kleifdwiege, 1 Biegenftod, 1 Sadftod, 1 fturg. Burftgelte, 1 Bagge mit bolg Schaalen, 1 Saumeffer, 2 Sadmeffer, 3 Desgermeffer, 1 Bleifoftanbe, 1 Brubftanbe, 1 fturg. Beden, 1 Bleifofage, 1 Stabl u. M. m. Richteremeil, ben 22. Beinmonat 1870.

3. Sieftanb, Gemeinbammann.

16. Gantangeige.

Runftigen Freitag ben 28. b. Dte., Bormittage von 8 Ubr an. werben in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennweg ju Folge Berfilberungebegebren gegen fofortige Bagrablung verfteigert :

Debrere Ranapee's, runde und ovale Tifche, Birthetifche u. Geffel, Blas- und Ruchegefdirr, 2 Sefretare, aufgeruftete Betten, Rommoben, Stodubren, Spiegel und Sableaur, biv. Linge, einiges Gilbergefdirr, Beinfaffer, girfa 30 Saum verschiebene Beine und andere Spirituofen, 12 Leinenbattifte-Dastucher, 1 Ctud Leinwand, 3 Dugend baumwollene Bemben, 10 Stud Borbangftoff, 20 Ctad Battifte, 20 Ctud Mouffeline, 2 golbene Bylinberubren mit bito Retten, 4 Baar Ribeaux, 130 aun. farbiger und fdmarger Geibenftoff, 5 Geiben- und 4 Sammetgilete, 3 feibene Baletore, 700 Glen Sammet- und 100 Glen Taffetbanber, 1 Coufterwerfzeug, 1 Chlafoivan, 7000 Stud Bigarren, ein- u. gweithurige Raften , Dachttifche , 1 Bartie Rleiber , 1 nugb. Chiffonniere, einiger Golbidmud, 1 Pianino, 1 filberne Bylinberubr, 50 fdmargfeib. Foularde, 6 Bfund Rabfeide, 40 Glen Leinwand u. A. m. Kerner mit gerichtlicher Bewilligung pon Raroline Reutner in

Genf:

						Rette, 2 bito Debaillone unb
1 €	chluffel, 1 g	olden	es Salet	ettchen	mit	Rreug, 5 golbene Ringe, 1 bito
Mar	affe unb 1 %	Baar	bito Dbi	rringe.		
0	Enblich.	Born	ittage p	on 10	Ubr	an, folgende Schuldtitel:
1)						Daniel Schnorf ju lietifon,
-,		0		3.4.		bat. Maitag 1794.
2)			466, 67			Ronrad Bringer ju lletifon,
-,	•		200. 01	٠	٠	bat. 31. Jenner 1839.
3)			466, 67			Rubolf Bringer zu Uetifon,
3)			200, 01			
45			000 00			bat. 5 Beinmonat 1843.
4)			233. 33			Ronrad Bringer gu Uetifon,
						bat. Martini 1812.
5)			175. —			Barbara Schmid geb. Leemann
						gu Uetifon, bat. Martini 1771.
6)			350			Barbara Schmib geb. Leemann
						ju Uetifon, bat. Martini 1758.
7)			233, 33			Barbara Somib geb. Leemann
-		-		-	-	gu Uletifon, bat. Martini 1759.
8)			933, 33			Rubolf Bringer gu Uetifon,
-,	•	•	000. 00	•	٠	bat. 17. Berbftmonat 1844.
9)			233. 33			Rubolf Schmid ju Uetifon,
٠,	•	•			•	bat. Raitag 1806.
		.: 6	74.1			vai. Mailing 1000.

Toronto Subogli

		_			
1862	3.	674	23	2	
10) Schulbbrief	Fr.	233.	33	Rp.	
11) .		233.	33		٠
12) Kauffculdbr.		700	_		
13)		476.	_		
14) Schulobrief		350.			
15)	,	256.	67	17	
16)		700.	_		
17)		466.			
	٠	233,		٠	٠
18)	*				٠
19) .	*	233.	33	*	٠
20) .		350.	_	*	٠
21) .		583.	33		*
22) .	*	700.	_		
23) .		233.	33		
24)		1200.	_		
25) Rauficulbbr.		3345.	_		
26)		1200.			
	•	1400.		•	٠
27)	•				٠
28)		1348.	98		٠
29) Schulbbrief		5366.	67		
30)		400.			
	0	6000.		٠	•
31) .		684			

Burich, ben 24. Beinmonat 1870.

Der Stabtammann: Fafi.

17.

Gantangeige.

In Folge Berfilberungebegehren werben Freitag ben 28. Beinmonat, Rachmittage von 1 Uhr an, in Rr. 158 beim Schulhaus in

Birelanben gegen Baargablung verfteigert:

1 Solglioben, 6 Jir. jum Theil weißes jum Theil Wittelmehl, ein runber tannener Aifch, 2 lange tannene Wirtheitifet. 1 bio lange Bant, 8 Brettliffeffel, 1 Sangelaume, girta 5 Saum 1869er Wein, girta 3 Saum alter Wein, 11 Maaffaiden, 18 Salbmaagfaiden, 30 Scoppenflacen, 4 Dugen Kriffaldier, 2 Dugen Meifer unb Gabelin, 2 Dugenb flieffe unb Gabelin, 2 Dugenb flieff, Saupt- unb Tagebücher mit ausstehenenen Gwitholen.

Bernet: 1 Seffel, 1 Wanbufr, 1 ficine bito, 1 Kupferpfanne, eine Gffinpfanne, 1, weithüriger tannener Kaften, 2 Basr Weifer, Gobert und Löffel, 1 Aurichtüffel, 2 bölgene Gelten, 1 fanger Wijder, 1 bito furger, 10 Seffel, 1 Aurichtüffel, 2 bölgene Gelten, 1 fanger Wijder, 1 bito furger, 10 Seffel bis irbene Küdengrifelir, und enhight i blautidenen Burnus, 1 istwartidener Woof, 1 waar braune Sofen, 1 bito Gilet, 1 Semb (Wolfentforf), 1 arauer Kilibut u. A. m.

Sirelanden, ben 24. Beinmonat 1870.

G. Schabler, Gemeinbammann.

18. Fahrhabe. und Liegenschaftengant in Unterftrag.

Im Auftrage ber juffanbigen Bormundicafielbeforben werben unter Leitung ber unterziedmeten Gantbeamtung aus bem Nachfaffe ber Frau Bittwe Bunglis Choch och fel. folgende Gegenstände gegen fofortige Baargablung öffentlich verftelgert:

1 golbene Bolinberubr, Schmudiaden, Gilbergeichirr, 2 Giell-Lampen, 3 Blatteifen, Cervietten, Tifchtucher, Leintuder, 1 nugbaum. Gefretar, 1 Arbeitetifchen, 2 Stodubren, 1 Spiegel mit Golbrabmen, 4 barth. Rommoben 2 hartbolg, vieredige Tifche, 4 Bolfter- und 3 Bretterfeffel, 1 runber bartholy Tifc, 1 Copba, einige vollftanbige Betten. 3 bartb. Dachttifchen, 2 zweitburige tannene Raften, 1 fleineres bartbolgernes zweithuriges Raftchen, 1 Rachtftubl, 1 Deffingpfanne, 1 Gifenpfanne, 2 Rupfergelten, 2 bo. Gabe und 1 Reffen, 1 Rupferhafen, 2 Rupfer. pfannen, 1 meffingener Dorfer, verichiebenes irbenes und fturgenes Rudengefdirt, 9 ginnerne Teller, Borgellan- und Glasgefdirt, 1 ginnerne Suppenfcuffel, 5 Sonnen- und Regenfdirme, Rastucher, Borbange, Sifchteppiche, Bettanguge, 2 Roffer, 2 Strobfeffel, 1 Bettmarmer, einige Mannotleiber, 1 ginnernes Rantinegefdirr, 1 ginn, Ranne, 1 ginnerne Biegfanne mit fupfernem Banbbeden, 3 Bajdfeile, 1 Cechtleffel, brei runbe und 3 ovale Bafcfanben, 5 bolgeene Gelten, 1 Stofguber, eine BBaffertanje, girta 50 grune Flafchen, 1 Beintrichter, 1 Apfelburbe, eine Rellergelte, 1 englifder Schluffel, 5 gaffer von 2 bie 3 Saum haltenb.

Cammtliche Baaren aus ber Gifenhandlung ber Frau Bungli, und vieles Andere mehr.

Die Gant wird nachften Donnerftag und Freitag ben 27. u. 28. Ditober abgehalten, und beginnt am erftern Tage im Bungli'ichen haufe im Stampfenbach, Morgens 8 Uhr, und wird nachber in ber "Rrone" babler fortgefett.

Ferner wird auf bie Bant gebracht:

Die Bungli'iche Liegenicaft, bestehent in bem Bohnhaus Rr. 11 a und Bafchaus Rr. 11b nebft girfa einem halben Bierling Reben unb Garten.

Diefe Liegenschaft ift an ber Sauptftrage und fehr nabe ber Stabt

gelegen; im Saufe ift ein Berfaufelaben eingerichtet.

Diefe Gant wirb am nadften Donnerftag ben 27. Oftober in ber "Rrone" babier abgebalten, und beginnt Abenbe 6 Uhr.

Fur Befidtigung ber Liegenschaft und Ginfict bes Gantrobels

beliebe man fich an bie Gemeinbrathefanglei zu weuben. Unterftraff, ben 20. Beinmonat 1870.

Im Ramen ber Gantbeamtung: C. Schatti, Gemeinbraibefdreiber.

19. Gantangeige.

Rreitag ben 28. b Mie, Bormittage von 9 Uhr an, merben in ber Bittbichaft ree Geren Kollifer, Bierbrauer, an ber Sobigag babiter jufolge Berfilberungsbegebren gegen jofortige Baargafung verfteigert:

Bu biefer Stelgerung wird eingeladen. Außerfibl, ben 24 Beinmonat 1870

Das Gemeinbammannamt.

20. Berfilberungegant.

Donnerftag ben 27. b. Die., Radmiliage halb 2 Uhr, wirb in Regensborf gegen Baargablung verfteigert:

Gin Sted Den von girfa 50 Bentner. Affoltern 6. 6. ben 22. Beinmonat 1870

Der Gemeinbammann: 3. Schumacher.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

Bermifchte Befanntmachungen.

21. Tie Stelle eines Baibels bes Rreisgerichtes Biebifon ift neu ju biriben. Allfalige Bewerber um birfibe haben ibre Unmelbungen innert 10 Tagen bon beute au ferifilig beim Brafbenten bes Rreisgerichtes, beren C. Doğbarbt in Altfeiten, einzurichen.

Barid, ben 22. Beinmonat 1870.

Im Namen bes Rreisgerichtes: Der Gerichtsichreiber, DR. Burder.

- CS G003

Gantangeige.

Mus ber Ronturemaffe betreffend Albert G daufelberger gum Ritterbaus. Bubiton werben Dienftage ben 1. November b. 3. und bie folgenben Tage, je von Morgene 8 Ubr an, burch bae Sit, Gemelubammannamt Bubifon gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

a. In ber Comarifabrif.

Bericiebener Schloffer., Dreber., Schmicbe. und Schreinermertzeug, 1 Bartie altes Gifen, Dezimal. und aubere Baagen, eine Bartie Betroleumfaffer, Lampen, Banbubren, Lateruen, girta 60 Bfund Schmirgel, Tifde, eine große Bartle Garnfiften, ein eiferner Dfen fammt Robr, girfa 10 Bentner alter Buf. 1 Gufofeli fammt Robren, 2 Leiterwagen, 10 Stud Tafellabli, 1 einfdlafigen Bett, 39 Stud neue Rarben-Barnituren, girfa 50 Bfund Del. 1 Sagftamm und vietes Unbere mehr.

b. 3m Ritterbaut.

Gine große Auswahl Dobel und Sausrath ale: Tifche, Seffel, Cefretar, Schreibpult, Rommoben, Stodubr, Teppiche, ausgeftopfte Bogel, Spiegel, Bortrate, Rubbett, Betten, Rachtifche, Gilbergefdirre, Rleibungeftnde, Gervietten, Tifchtuder, 1 golbene Ubr, eine 2ingabl Bucher, Bulinberofen, Raften u. f. w.

Gine große Angabl füpfernes und anberes Ruden-

aefdirr.

Berichiebenes Rellergefdirr als: 9 gaffer, 2 Beinftanben,

Sanfen, Trichter u. f. w.

Gine große Angahl landwirthicaftlicher Gegen. fanbe ale: Debrere großere und fleinere Bagen, Schlitten, Bennen, Eggen, Bflug, 1 Chaife, Bferbegefdirre Schaufeln, Merte, Gagen, eine Jaudepumpe, 1 Sugminde, Traftfaffer, Stanben, Bleifchzuber, 1 fupferner Dollenteffel, 1 Futterichneibftubl und vieles Unbere inchr.

Anfang ber Gant bei ber Comarifabrif.

Gruningen, ben 19. Weinmonat 1870.

Rotariatefauzlei Gruningen:

3. 6. Beilenmann, Lanbidreiber.

23.

Bugefrift.

3m Ronfurfe betreffend Gottfried Baderling von Dberfpipmies. Surbenthal, fegbaft gemefen im Reubrud. Begiton, wird ben nicht fpegiell verficherten Rrebitoren eine mit bem 3 Bintermonat b 3. ju Enbe laufenbe peremtorifche Frift behufe Abgabe von Buge. refp. Ueberichlaas. erflarungen über:

a. bie Liegenschaften im Lod. Byla,

b. bie noch vorhandenen nicht vindigirten gabrhaben,

e. fammtliche Guthaben .

unter ber Anbrobung angefest, baß Stillidmeigen ale bieffalliger Bergicht ausgelegt murbe.

Gruningen, ben 24. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen:

3 5. Beilenmann, Lanbichreiber.

24. Im Konturfe des Gottrieb Baderling, febatig geneien im Beubruch-Wegison, bat herr M. Gungenbeim-Bad in gurich nach Ablauf der Eingabefeilft mabtend der Benentzeit eine laufende Forberung von 2127 Brin 60 ft., angemebet, und es it ihm vom Auffallsgerichte vorlaufa Restlution gean den Ablauf der sinaskrifte ertbeitt worben.

Den Baderlinglichen Glaubigern wird nun andurch eine mit bem 29 Beinmonat d. 3, un fude gebende Griff angelte, um alfaligie Einswondungen, fei est gegen bie nachträgliche Aufnahme, fei est gegen bie Borberung überbaupt, bei unterzichneter Gelle, bei welcher die Alten jur Einsche in genen bei unterzichneter bei unter ein der bei welcher die Aufnahmen unter ber Ambrohung, daß rragliche Forberung sonft als anrefannt betrachtet und in die Klaffe ber laufenden Anfrachen in gestellt wurde.

Gruningen, ben 19. Weinmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. S. Beilenmann, Lanbidreiber.

25. Gantangeige.

Aus ber Konfuremaffe bes Gottfried Baderling, feghaft gewefen im Reubruch Begiten, werben bafelbft Dieuftag ben 1. Bintermonat b. I, Mbends 5 Ubr, burch bas Gemeinbammannamt Begifon auf öffentliche Stefaerung gebracht:

a. 3m Reubrud = Bebifon gelegen:

1 Bohnhaus und Schenne, werin bisher Birthichaft und Baderel betrieben murbe, affefurirt per 12,000 Grin.

1 Schopf, affefurirt per 2000 Grin.

1 Schopf mit Reller, affefurirt per 800 Grfn.

Birfa 171/2 Judorten Garten, Baumgarten, Sanffand, Wiefen und Ader, an und bei einander, in einem Einfang um bie Bebaulichkeiten gelegen.

Birfa 2 Judarten 11/2 Bierling Balbung im Schlattholy.

Birfa 5 Judiarten Ader, Riebt und Walbung, genannt Schneplegruti und Neubrüchli.

Birta 29/4 Judarten Biefen und Uder, genannt Grid und Alticheur. b. Bu Boffiton Dinmeil gelegen:

Die ibeelle Galfie an girfa 1 Mannwert Straueriebt

Die Gantbedingungen fonnen iumufiden bei ber unterzeichneten Stelle und beim Gemeinbammannant Begifon eingefeben werben. Gruningen, ben 24. Weitmwonat 1870.

> Rotariatefanglei Gruningen: 3. S. Beilenmann, ganbidreiber.

26. Bugefrift.

3m Auffalle betreffend ein neues Aftivum bes falliten Zimmermann 3afob Bofbarb von Steinenberg, fegbaft in Ufter, wird ben Indabene und bevorzigiten Groberungen befufe Abgabe von Bugderefp. Ueberichlagserflarungen eine mit bem 3. Wintermonat 1870 ablaufende Brift anberaumt, unter ber Androdung ber Annahme bes Bergichtes im Kalle Stillsdewielans.

Greifenfee, ben 22. Beinmonat 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee : A. Stierli, Lanbichreiber.

27. 306. Seintich Gubl, Raufmann, von Butich, wohuhaft geweien in Miebad, beffen gegenwaltiger Aufenibalteort un-befannt ift, wird aumit aufgeforbert, fich binnen 10 Tagen von beute an bierorts austuweisen, bag er ben Beren 3 3. Gentich in Miebad für 800 firm Miethalb befrichtigt babe, ober bereit fei, bim im bieffan Santon Mete zu fieben, ansonft nach Bereitsfung ber Koffen ber Konfen ber Konfen ber Konfen ber Konfen ber fon erfont unter.

Burich, ben 22 Beinmonat 1870

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsidreiber, Werbnuller.

28 Sugefrin

Im Auffalle über ben Radfaß veb verflorbenen heinrich Bertift inn er, Schuller, von Wirfen, meir bejuglich be benecifen Mafigaute ben nicht jergied versicherten Glubigeen bebofe Magabe von auge refp. Uberfeschalestläunigen eine mit bem 4 Bintermonat b. 3, u Gibe gebend Briff augefegt, unter ber Aubrobung, bag im halle Stillschweisen Briff augefegt, beraft angenommen wörse.

Riesbach, ben 24. Weinmonat 1870.

Rotariatefanglei Ricebach: 3. Beter, Lanbichreiber.

29. Den Areditoren bes Beinrich Rubn, Senn, von Ilnau, in Oberufter, wird jur Renntnig gebracht, daß eine Auffallsorthanblung nicht flatifindet.

Greifenfee, ben 22. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Greifenfee: M. Stierli, Lanbidreiber.

Ronfurenublifationen.

80. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp, über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfegerichte ber Konfure eröffnet worben :

- 1. Jungfrau Louife 20 6 bare, Jehanneffin fel Lochter, von Schaugen, Bir. Simmeil, wobnbaft im Labonatium in Binterthur; rechtigausgeirieben; — It. Befchluß bie Big, Gerichtes Winterthur v. 15. Weinmont 1870 — Lepter Lag ber Eingabe in die Rot. Annziel ere Glabt Winterthur 19. Bintermonat 1870. — Beorfigit v. 29. Bintermonat bis einschießich ben 9. Chriftmanat 1870. — Auffallverhandlung 17. Chriftmanat 1870, Bornttlangs 9 Ufr.
- 2. Felix Rublinger, Jafoen Afradamen, von Melad; rechtlich ausgetrieben; — It. Beschuft bet Bez, Gerichte Regenebetg v. 8 Weine monat 1870. — Letter Lag der Eingabe in die Vot. Kanglei Renaun (in Riederglatt) 19. Wintermonat 1870. — Bedenkfelt v. 29. Wintermonat 1870. — Tuffaller bereit 1870. — Auffalleerhandlung 20. Christmonat 1870, Wormittags 9 Uhr.
- 3. Konrad Schneiber von Dorflingen, Kantens Schaffbaufen, holgbanbler, mochnhaft an ber Kruggaffe in Burich; in Folge burchgeführten Rechtstriebes; — It. Befdluß bes Beg. Gerichtes Burich v. 8. Weinmonat 1870. — Letter Lag ber Eingabe in bie Not. Kanglei ber Stabt Burich

19. Wintermonat 1870. — Bebentzeit v. 30. Bintermonat bis 9. Chriftmonat 1870. — Auffaleverhaublung 20. Chriftmonat 1870, Bormittags 9 Uhr

4 Andreas Suber von Segi, Schneibermeifter in der Strafanftalt in Burd; in Solge burchgridbren Richestriebe; — In Befchuß des Beg. Gerichten Barch & B. Beinmont 1870. — Letter Tag der Eingabe in die Rot. Kanglei der Start Burch 19 Wietermona 1870. — Bebentzeit v. 30 Wintermont 1870. Bebentzeit v. 30 Wintermont 1870. Webentzeit der Geriffmont 1870. Beriffmont 1870.

5. Die Seletut Arabam Be bril, Schloffer, und Anna Barbara geb. Aeiler von Kättigen, Rantons Aargan, wochhabit in Außerstol; in Bolge durchaesüberen Richtstriebs; — 11. Beschluß des Brz. Gerichtes Bürch v. 8. Weimmonat 1870. — Leyter Tag der Eingabe in die Not. Kanzlie Weibston (in Jürich) 19. Weitermonat 1870. — Bentsfett v. 30. Weintermonat 188 Gbristmann 1870. — Aufsalberthanblung 20. Erritmonat 1870. Bormtteas 9 Ubr.

6. Jafob Bliggenftorfet, Mubolin fel. Sobn, von Betteweil; rechtlich ausgerirteben; I. Beifchuß be Bey, Gereichte Affoltern a. N. v. 10. Weitum bed Bey, Gereichte Affoltern a. N. v. 10. Weitum sohn is Woc. Kanglei wir bis Woc. Kanglei Beimensvorf u. S. (in Gluick) 19. Beintemson is 1870. — Bebenftzich v. 1. bis 10. Christmonat 1870. — Muffallsverhanblung 19 Christmonat 1870. Auchtrages Utr.

Es ergeht dehr an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konfurs Greathenn bir peruntorisch Allforderung, dher ihre Anflyrden und Berbinklichteiten ber betreffenden Botarialstanglei genaue Eingabe, und zwei bei notarialischen Urfunden unter genauer Bezeichnung berzeiben, sonft aber miter Beilgung der Bereidurtunden in Original oder in beglaubiger Abstrict von Absauf des oden hiefür schaftegenen Arminne zugustellen, unter der Werberdung, daß werr Forberungen der Rechte, de bem Emmischlichten zustehen, verheimlicht, nach Waszabe bei § 27 des diejese berieffend des Anfralleverlaghen Undung au gemedrigen hatte, saumige Ansprecher aber ibre Gorberungen einig noch bis zum Beginne der Berbatz, ist den unter Bebenfigt. jeden unter zu gemedrigen noch von unter Bebenfigt. jeden unter zu gemedrigen eingeben könnt, höher aber dem ibre Gorberungen einig noch bis zum Beginne der Benfigt. jeden unter gementigen der Dennischen der den ibre Gorberungen einig noch bis zum Beginne ber Bebenfigt. jeden unter gemeintigenen Dennischen der den ibre Gorberungen einig noch bis zum Beginne ber Bebenfigt. jeden der bamit von der vorhandenn Wasse ausgeführlich nahren, sowielt mich der § 5.0 bes zitten Gefess etwas aberres verfisch

Sinficilich ber Bedeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Bufallborrhandiung, fowie ber bieffälligen Recite und Dbliegenheiten ber Betheiligten wird auf bie Beftimmungen bes gittren Gefeges, insbesondere ber \$\$ 62-83 verwiefen

Mudrufe von Ronturfen.

81. Die Konfurspublifation wegen heinrich Spiuner, Fuhrmann babier, im legten Anteblatt wird biemit gurudgezogen; ibr Ericheinen beruht auf verspateter Abfpebirung ber telegraphischen Rudnahme ab Seite biefigen Burtaus.

Affoltern, ben 24. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Anonau: 36. Eigenheer, Lanbichieiber.



Einrüdungegebühr,

Die gebrudte Beile 10 Rpm. Briefe und Gelber franto an Die Eppebition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

№ 86.

Freitag, ben 28. Beinmonat

1870.

07-1

Beschluß des Regierungerathes

betreffenb

bie eidgenöffifde Bollegahlung bon 1870.

Der Regierungerath,

nach Ginficht ber bom 27. Mai 1870 b. 3. batirten bundesrathlichen Bollziehungeverordnung jum Bundesgesethe bom 3. hornung 1860 über Bornahme einer eibgenofffichen Bollsgablung,

befdließt:

- § 1. Die bundentraffiche Berordung fit durch bas Amtsblatt befannt zu machen und es wird fammtlichen Behorden des Anntones bie genate Sandhabung berfelben und allen Kautonsteinwöhnern ein bereits williges Mimirten zu bem Geschäfte ber Boltsgablung anempfoblen.
- § 2. Die Gemein brathe baden ble Ablungsbeamten gu bezeichnen und bie Zahlungsbezitte innerhalb ber politischen Gemeinde nach § 2 der Berordnung seitzuschen. Dabei werben bie Gemeinden darung aufmerksam gemacht, daß diese Zahlungsbezitte, da die Zahlung in einem Ange vollende werben muß, nicht zu groß sein und in der Regel nicht mehr als 100 haushaltungen umsaften sollen.
- § 3. In volltischen Gemeinbern, welche in Ibrilgemeinben gerfallen, ift jebe berfelben als ein befonberer Jablungebegirt gu behanveln. Bo politische Gemeinben zwar nicht in Birilgemeinben zerfallen, bagegen mehrere Goulgenoffenschaften in fich folleben, follen bief je nach ihrer Bröfe (b. b. ben Anforberungen betreffend bie Jahl ber Saushaltungen) bie Jahlungebegirte bilben.

Bo bie Ramen ber Orticaften mit ben Ramen ber Bivilgemeinden beziehungsweife Schulgenoffenichaften gufammenfallen, foll binter ber

Mubrit , Ortichait' auf bem Saushaltungszedel in Klammern , Bivligemeinde' ober , Shulgenoffenschaft' beigesügt und alebann ber Rame berfilben bingeset werben. Säll bie Schulgenoffenschaft nicht mit ber "Drifchaft' ober Bivligemeinde zusammen, so ift auf bem Saushaltungsszedel bei ber Rame der Schulgenoffenschaft mit der Wormerfung , Sch. G. in gleicher Aubrit besonders anzugeben. Balt der Name der politischen Gemeinde nicht mit demienigen ber Kirchgemeinde zusammen, so ist auf bem Sausbaltungszedel in der Mubrit . Gemeinde ber Rutch gemeinde pulmmen, so ist auf bem Sausbaltungszedel, bet in der Mubrit . Gemeinde ber Ritchgemeinde, zu welcher bas Wohnhaus gehört, mit der Wormerfung "R. G. b. sesonderst anzugeben.

Die so auf bem Saushaltungszebel besonbere vorzumerkenbe Rirchbeziehungsmeis Schulgebrigteit, wodurch bie Boltsjahlung auch für bie gurderifden firchien, beziehungsweise Schulverhaltniffe verwendbar gemacht werben soll, ift schon bei Aufnahme bes Gtats (§ 4 ber Bollzichungsbeverorbnung b. B. M.) zu berückfichtigen, sowie bann in ben Jusammenzügen ber Jählungsbeumten aufzunehmen und in ben Gemeinbezufammenzügen (§ 22 ber banbefrählichen Berorbnung) vorzumerten.

§ 4. Die Beftfellung ber Bablungebegirte, fowie die Ernennung ber Bablungebeamten ift mit möglichfter Beforberung vorzunehmen und bis fpateftens ben 12. Wintermonat bem Statthalteramte mitguthellen

Die Statthalter werben ba, wo in biefer Begiebung etwas verfaumt und fehlerhaft behanbelt wirb, bas Geeignete verfügen.

§ 5. Die Gemeinbrathe haben bie in § 4 ber Berorbnung voresichtlebenen Etath balbmöglichft und ohne baß file gebunden maren, eine Berfragung bes Stattbalteramtes hinfichtlich ber im vorigen Paragraphen bezeichneten Mittheilung abzumarten, anzusertigen, und sobalb bieselben angesertigt find, bem Statthalteramt bavon, baß bieß geschehen sei furge Angele zu machen.

Die Statthalteramter werben gegenüber benjenigen Gemeinben, von welchen biefe Anzeige am 12. Mintermonat noch nicht eingegangen ift, fofort bie geeigneten Beifungen erlaffen.

- § 6. In bem Gemeinbezusammenzügen find bie Bivilgemeinben und in ben Begirtsquiammengügen bie politischen Gemeinden in berzeitigen Reichensolge aufguführen, welche in bem Grofrathe-Beschules betterffend die Eintheilung bes Kantons (D. S. Bb. XII. S. 639 und ff.) beobachet ift.
- § 7. Alfalige Entichabigung ber Bablungsbeamten liegt ben politifchen Gemeinden ob. Die Gemeindrathe werden hieruber bas Beeignete beichließen.

§ 8. Gegenwärtiger Beidfuß ift in bas Amteblatt aufzunehmen, besonbere zu bruden und ben Statthalteramtern wie ben Gemeinben mit ber Bollaichungeverorbnung bes Bunbebratbes mitautbeilen.

Burid, ben 22. Weinmonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsfdreiber,

Gidgenöffische Bolfegablung

bed

Jahres 1870.

Bollgiehungeverordnung

pom 27. Mai 1870.

Der fomeigerifde Bunbebrath,

nach Einficht eines fachbegügliden Berichtes bes Departements bes Innern, befdlieft gemäß bem Bunbetgefet vom 3. hornung 1860 nachftenbe Bolliebungserorbnung über Bornahne einer eibgenöfflichen Bolfegablung im 3abre 1870:

§ 1. Die eingenfffice Bolfegablung biefes Sabres ift felhgefest auf ben 1. Chriftmonat; fir wird im gangen Gebiet ber Schweig am nam-liden Tage ausgeschiet und effectst fic auf alle an beifem Tage in jeber Ginwohner- ober Ortegemeinde und in jeder topographischen Unterabeteilung biefer Gemeinde (Orticalt, Weiler, vereingelter hof ober Landfich) An we fen ben.

(Bilbung bes Bablungsbegirtes.)

§ 2. 3um 3med ber ibunlichft fideren und beidfeunigten Bornahme ber Boltsahlung werben die Gmeinben in bestimmt bogengte Bablung & estellt, beren Umfang in ber Regel burch bie Gemeindsbehorden bestimmt wird, es fei benn, die Kantontregierungen mutben flößt die Umschreibung der Jahlungsbezirte vornehmen oder eine andere Behörte damit beauftragen. Bei Gintheilung der Zahlungsbezirte sich find folgende Grundfage mabgebend:

- a. jebe in politifch-abminiftrativer binficht ein Banges; ausmachenbe Gemeinbe bilbet minbeftens einen Bablungebegirt;
- b. ein Bablungsbegirt foll nicht größer fein als erforberlich ift, bamit ein Bablungsbeamter bas Einsammein ber Sausbaltungsbeiten (§ 16) in einem Xage beenbigen fann; ber Bigtlich baff baber nicht mehr als 200 Saushaltungen umfaffen, und ber Beg, meiden ber Bablungsbeamte zurudzulegen hat, um alle Saufer bes Begirtes zu besuchen, barf funf Schweizerftunben nicht über-fleigen;
- o. icon vorhandene Gintheilungen (3. B. Gemeinbobegirte, Biertel, Quartiere, Strafen u. bgl. m.) find, wenn immer moglich, ju berudfichtigen und beigubehalten.

Der Umfang eines jeben Bablungsbezirfes ift mit Genauigfelt gu beftimmen, bamit weber itgend ein Theil ausgelaffen, noch eine Abtheislung zweimal aufgenommen werbe.

(Ernennung ber Bablungsbeamten.)

§ 3. Sar jeten Jablungsbezirt hat bie Gemeindsbefohre (beziehungsbeife bie fantonalin Beberben) einen 2 ablungsbeamen zu vezichnen. Ge ift gredmäßig, bemfelben, fel es für einzelne ber ihm obliegenben Buntlionen, fel es für feinen gannen Geldaliefterle, ein Witglieb ber Gemeindsbefohre ober einen Beglieter und Schulfun beitgugeben.

(Aufnahme bes Gtats ber Bohnbaufer und haushaltungen.)

- § 4. Radbem bie Bablungsbegirte ibrem Imfang nach bestimmt find, hat bie Gemeinbebehobte ein vorlaufiges Berzeichnis ber in jebem Bablungsbegirte borbanbenen Wohnhaufer und haushaltungen aufzunchmen, welches fpateftene bie jum 17. Bintermonat wollenbet fein foll.
- § 5. Diefer Etat foll eine beutliche Bezeichnung bes Bablungsbegirtes enthalten: es foll barin ber Umfang bes Bezirtes genau amgegeen und alle topographischen Unterabtheilungen besselben, welche eine raumlich getrennt fichende Gruppe bon Wohnhaufern umfaffen und eine besondere Benennung führen (Derifchellen, Biertel, Duartiere, Beller u. f. m.), sowie auch bie Strafen und vereinzelt liegende Sofe und Landige, sofern fie einen besondern Namen erragen, mit Namen aufgeführt werben. Es foll aus bem Bergichnis bie Angabl ber auf febe solche Abtheilung kommenden Saufer und Saushaltungen erftolich eine

- § 6. Ale Bohn haus (§ 4) ift anzuschen: jebes Gebaube, welches feinem ursprunglichen Bodet nach für menfcliche Bohnung bienen sollte und bafür eingerichtet ift, ober welches mit ursprunglich anderer Zwedbestimmung in der Bolge zu einem wirflich bewohnten Gebaube geworden ist. Gebauben find gleich zu ihren Gutten, Bahnwarterhauschen, Belevohnungen, Belte, Wagen fahrender Gautler, bewohnte Muinen, Relter, Wagggine, Thurme u. bgl.

Bohnhaufer find mitzugahlen, auch wenn fie nicht bewohnt finb,

außer wenn fle bereite jum Abbruch beftimmt finb.

Bebaube, bie einen öffentlichen 3med haben], wie Schulbaufer, Regierungsgebaube, Bibliotheten, Theater, Mufen u. bgl. m., find als Bohnbaufer mitzugablen, wenn fie icon vielleicht nur gum fleinften Theil bewohnt find.

Unter einem Dach jusammengebaute, vom Reller bis jur Firft getrennte Bebaube, werben fur mehrere Saufer gerechner.

- § 7. Unter Saushaltung (§ 4) wird verftanben:
- a. zwei ober mehrere Berfonen, Die gufammen wohnen und eine Saushaltung fuhren;
- b. einzeln lebenbe, felbftftanbige Berfonen, welche eine befonbere Wobuung inne baben und eine eigene Sauswirthicaft fubren.

Alle übrigen allein ftebenden Berjonen werben ju ber Saushaltung gerechnet, bei welcher fle wohnen, wenn fle fich auch auswarts vertoftigen laffen.

- § 8. Bur Aufnahme bes vorläufigen Etate ber Wohn haufer umd Saushaltungen in jebem Zahlungebezirfe ift es zwechnüßig, bie gleichen Bersonen zu verwenden, welche hater in dem Zahlungsbezuiten bie Bunftionen der Zahlungsbeauten (zu welchen Beimarichullihrer des fonders gezignet find) zu volligben haben merben. In jedem Sall foll aber bei der Aufnahme diese daußer einem solchen Zahlungsbeauten noch ein Mitglied der Gemeindebehörde oder ein von ibr preziell Beauftragter zum Jmede der Kontrollirung der Aufnahme mitwirfen.
- § 9. Sofort nach Aufnahme biefes Gtate wird jebem Bahlungsbeamten burch bie Gemeinbebehorbe ein Doppel bes Etate jugeftellt, nebft
 - a, fo viel Eremplaren von Saushaltungeliften einschließlich Gebrauchsanweifung, als jur Abgabe fan alle Saushaltungen bes Begirts erforberlich erscheinen;
 - b. zwei Exemplare ber Bollziehungeverordnung und ber Inftruktion fur bie Bablungebeamten;

- c. eine hinreichenbe Ungahl von Formularen, in welche bie ausgefüllten Saushaltungeliften abgufdreiben finb.
- § 10. Bevor ber Bablungsbeamte feine Funktionen antritt, hat er fid mit bem Inhalt ber ibm übergebenen Atenftude (§ 9) wohl vertraut gu machen, und über Bweifel, bie ihm übrig bleiben, ben Rath und die Beffung ber Gemeinber, Bezirfele ober Kantonsbebbren einzubofen.

Die Gintragungen, welche bie Bablungsbeamten und bie Saushaltungevorstande auf ben Formularien vorzunehmen haben, follen, fo weit moalich, mit Binte gescheben.

(Mustheilung ber Saushaltungszettel.)

§ 11. Die Austheilung ber Saushaltungeliften ift vom 26. bis fpateftens 30. November von Saus ju Saus vorzunehmen.

In jeber Saushaltung, mo möglich an ben Borftanb felbft, und an jebe einzeln lebenbe felbftftanbige Berfon (§ 7, 0), ift unmittelbar eine Rablunablifte abzugeben.

Im Fall ber Bablungsbeamte in einer Saushaltung (Bohnung) Miemanden antrifft, bem er bie Bablungslifte einbandigen tonnte, wird er fle an Sausgenoffen ober Nachbarn jur weitern Beforgung übergeben.

In größern Saushaltungen, g. B. Gufthofen, Gefangniffen, Spitalern u. bgl., find nach Bebarf zwei ober mehr Exemplare ber Bablungslifte abungeben, biefe aber mit gleicher Aummer und zut Interfigebung mit fortlaufenden Buchfaben a, b, o u. f. w. zu verfeben. Die Ordnungsnummer ber Bersonen ist daggen fortlaufend zu verzeichnen, so das bie erfte Bersson und wer meinten Rette (b) Rr. 16 erfalt u. f. w.

Die nicht jur eigentlichen Saushaltung von folden Anftalten geborigen Bersonen find unter besonderer Aufschrift auf einem besondern Bettel zu verzeichnen ober burch einen Brief zu trennen, jedoth mit fortlaufenter, nicht neu anfangenber Rummer zu verfeben.

Befinden fich in einem Bohnraum zwei ober mehr Saushaltungen, fo erhalt eine jebe berfelben eine Bablunablifte.

§ 12. 3ebe Saushaltungelifte ift mit fortlaufenber Rummer gu verfeben.

Der Babiungebeamte hat bei ber Austheilung auf benfelben in ber Ed linte oben bie Rummer ber haubfaltung und fowohl bie laufen be Rummer ber benacht, in welcher er bie Babiungsliften vertheilt, als bie wir fliche Sausnummer zu verzeichnen, und in ber Ede rechts oben ben Ramen be Antons, bed Bezirfs, ber Ortsgemeinde und beten topographischer Unterablefellung (Ortfogt), Beller.

einzeln fiehender Dof ober Lanbfit), in Stadten auch bas Quartier ober Biertel und Die Strafe angugeben.

§ 13. Der Jahlungskeamte wird barauf achten und fich burch Andfrage barüber vergemissern, daß bei der Bertheilung der Liften tein Bobngekuber teine Dobngekube und in dem Bobngekuben teine Saushaltung oder keine einigen Gubshaltungs und eingelem Berton übergangen wird, und daß die seinigen Gubskaltungen und eingelem Bertonen Ablungskiften erhalten, weiche in Gekaben, die nicht hauptlächtig oder gemöhnlich zu Wohnspurch in wie Abgater, Wussen, Kirchen und Krichhume, Magasine u. s. w., sowie einzeln liegende Stallungen, Scheunen, Bahnwatters, Garten- und Weinberghäufer u. s. w.) wohnen oder ihre tegelmäßige oder vorübergeirens Schlässfielt haben.

Auch auf Schiffe, Albe, Schiffmublen, welche im Safen, See, Auffe u. f. w. innerhalb bes Bablbegirfes liegen und auf benen Berfonen wohnen ober überuachten, jodann in Wagen, hutten, Belwohnungen, Breiter-buben, Belte u. f. w., welch als Abchnung bienen (für reifende Schaupbieler, Belde, Erragen- und Cifenbahnarbeiter, Wachter, i. w.), find Bablungstiften in erforbericker Angah jur Ausfälung zu geben.

§ 14. Bei allen Gintragungen ift besonbere barauf zu achten, bag biefelben fich auf ben thatfachlichen Buftand am Morgen bee 1. Des gembere 1870 beziehen.

(Ginfammeln ber Liften.)

§ 15. Rach 8 Uhr bes 1. Dezember haben bie Bablungsbeamten mit ber Wiedereinsammlung ber Bablungsliften zu beginnen. Diefelbe foll bis fpateftens am Abend besfelben Tages vollenbet werben.

(Brufung und Bervollftanbigung ber Saushaltungsliften.)

§ 16. Bei der Einfammlung der Liften wird der Sabser fic nochmals barüber vergevissern, das tein Gebaude, teine Sausbaltung und
teine einzeln lebende Berson übergangen ift, sowie darüber, dass alle Bereinenn, welche in den Bohnungen der Saushaltungen oder in den dag gehörenden Maumlichteiten (in Nebengebauden, Boden und Speiserabmen u. j. m.) übernachtet baben oder welche am Worgen des 1. Dezember in der Saushaltung eingetroffen und nach der Anleitung der Zahlungslifte als Anweiende zu verzeichnen waren, wirklich und richtig aufgenommen find.

Erforderlichen Salles wird ber gabler einzelne bis babin überfehene Mitglieber ober Bafte u. f. w. einer Saushaltung in beren Lifte nache

tragen, fowle fur Saushaltungen, welche ibm jest erft befannt werben, befonbere Liften ausstellen.

Der Bablungebeamte hat bie Liften beim Empfang an Drt, und Stelle einer Durchficht ju unterwerfen und etwaige Mangel nach munblicher Erfundigung fofort zu berichtigen.

Sind einzelne Spalten nicht vollftandig ausgefüllt ober fehlt bie Unterfcrift, fo veranlagt ber Babler Die betreffenben Rachtrage.

Bei Durcfifct ber Saushaltungsgettel ift insbefondere auch darauf ju achten, das bie Berionen, welche (namentlich auch aus dem Inhalte ber Mubrit 3 "Stellung in der haubfaltung") als nicht für genobnich jur Saushaltung gehörnd und als nur vorüberzebend ju erkennen find, richtia unter der Mubrit er Durchriefenden berteiden terben.

Durdreifenben gleich ju fellen find: Gifte, jum Belach ober jur Zushpilfe 3. B. als Krantenwater, Wartefrauen, ju turger Dienftleistung als Nahrtinnen, Taglobner u. f. w., an woffen de Berfonen, im derumgieben begriffene Sauftere, einquartiere ober auf bestimmte Zeit beurlaubte Golbaten u. f. w., immer vorausgeisch, daß fie in einer anbern Gemeinbe iberen ergelmäßigen Bobons baben. Dietenigen, welche in berfelben Gemeinde wohnen, werben bet der Saushaltung aufgeziehnet, wo fie ibre regelmäßige Golafstelle baben. Ju Durdreifenben sind auch jum Belach auwefende Famillenangebrige um Berwandte, welche anbersow ibre gewöhnliche Bohnung baben, ju absten.

Ebenso ift die Aufmertsamteit darauf zu richten, daß alle aus der Saushaltung vorübergebend ab wesen den Bersonen, d. b. solde Abweisenden, d. b. solde Abweisenden, d. b. solde Abweisenden, d. b. solde Abweisenden, d. b. solde Abweisen find. In bein Berzeichniss B auf der Rücksiete des Saushaltungsgetetes angegeben sind. In diese Berzeichnis find besipbiesweise einzutragen: Die auf Bergangungse und Geschiebersein, auf Beluch, zu Krantenpliege, als Ertrantte im Krantenbliegen zur Tagelohn und in turz vorübersgehender Arbeit ober sonft zur Ansäbung der Bertafsplich auf Lurze Ziehender Arbeit ober sonft zur Ansäbung der Bertafsplich auf Lurze Ziehender Abweisenden, dass geständen Vorlagen geneinde als Bürger, Medergelassen oder Aussentigen Bonderstessablien Woodniff ansammen basen.

Auch ift barauf ju achten, bag, wenn von jufammenlebenden Ghegatten ber eine jur Beit berfelben abmefend ift, bie Aufnahme beefelben in bem Bergeichnig B nicht feble.

Endlich ift genau barauf ju achten, bag am Schluß ber Lifte A bie Babl ber unter ben barin verzeichneten Berfonen befinblichen Blinben, Taubflummen und Beiftestranten mit Angabe ber Ordnungenummern, welche fie oben fubren, einaetragen finb.

(Berfahren bei Abmefenheit ber Saushaltungsgenoffen von Saus

§ 17. 3ft in einer Saushaltung Riemand anwesend und fur biefeibe bei Sausgemofien ober Rachbarn eine ausgefüllte Lifte nicht hinterlegt worben, fo füllt ber Bahlungebeamte für biese Saushaltung eine Rablungelifte auf Grund mundlicher Rachfrage quie.

Sind fammtliche Mitglieber einer Saushaltung am Bablungstage vom Drt vorübergebend abmefent, fo trägt ber Babfer biefelben in bie Zabelle B ber Rudfeite ein, indem er bie dagu erforberlichen Notigen ebenfalls bei Sausgenoffen, Rachbarn, Befannten fammelt ober sonft vorhandenen Quellen (Boligeiliften, Bivilftandstegiftern u. bel.) ennimmt.

(Bergeichnung ber Sprachen.)

§ 18. Sofort bei Enfammlung ber Settel fat ber Sablungsbeamte überbief von ber Sprache, welche in jeber Saushaltung in liebung ift, Rotig au nehmen und biefelbe auf bem betreffenden Saushaltungsgeteld turg angumerten. Eine folde besondere Ammertung ift indeffen mur do nothemenbig, wo in einer Saushaltung eine von ber in ber Gemeinde herrifdenden Sprache abmeichenbe Sprache in Uebung ift, oder wo verschieben. Sprachen innerhalb ber Gemeinde in flatterer Mischung vertreten filte.

Berrichtung ber Bahlung beamten nach beenbigter Einfammlung.

(Mbidrift ber Baushaltungslifte.)

§ 19. Unmitritiser nach vollendere Einfammlung ber hausbaltungsgetiel hat ber Zählungsbeamte dieselsten nach ben Abthetlungen, welche in dem ihm zugestellten Eint gemacht find, und in der Reibenfolgt, welche sich auch der der Betteln einzeschriebenen Ordnungsnummern der Wohnfaufer und Saussaltungen ergibt, zusammenzulern und in das dafür bestimmte Vormular einzutragen, wobei die auf den Zetteln angebeachten Ordnungskaummern der Saufer, die eigentlichen Saussummern und die Ordnungskaffen ber Saussaltungen seigubohalten find. Die einzelnen Sauthaltungen werbem hierbei außer burch ibre Orbnungenummern auch baburch unterichieben, daß nach beenbigter Eintragung einer jeben ein breiter Strich quer über die gange Seite gezogen wird und baß bei jeber neu hingutommenben Saushaltung die Mummerirung ihrer Mitglieber wieber von Eins (1) anfangt.

(Befonbere Aufzeichnungen ber Bablungsbeamten.)

§ 20. Aufer ber Abidrift ber Saushaltungegettel find auf bem . Formular ber Baflungebeamten auch ju verzeichnen:

- 1) bie Abtheilungen bes Bablungsbezirke, sowie biefelben im vorgangig angefertigten Bergeidnis ber Bohnhaufer (§ 4, Etat) bezeichnet find, mit Angabe ber Anjahl ber Saufer und Saushaltungen, welche fich in jeber folden Abtheilung bei ber Aufnahme bes vorfaufgen Grats, bei ber Antheilung und bet ber Einfammlung ber Zeitel beruageftelt bat;
- 2) bie in jeber haushaltung ubliche Sprache, nach ben vier beimiichen Sprachen fummirt;
- 3) bie im Bablungsbegirt befiehenden Mublen, Fabrifen und Manufafturgeichafte, nebft ben bei benfelben in Betrieb befindlichen Bafferund Dampf-Bierbefraften, ber Babl ber Arbeiter u. f. m.

(Mblieferungstermin ber Liften an bie Gemeinbabeborben.)

§ 21. Der Bablungebeamte hat bis frateftens ben 9. Dezember 1870 ber Gemeinbebehorbe einzureichen:

- a. ben ibm jugeftellten vorläufigen Gtat ber Bobnbaufer;
- b. fammtliche Saushaltungszettel, in ber im § 19 vorgeschriebenen Orbnung jufammengelegt:
- o. Die Abidrift ber Saubhaltungsliften in bem ihm ju biefem 3wede übergebenen besondern Gormular, mit ben unten an jeber Lifte vorgesorbeinen Abilionenen, welde wei Mal gereinet und bertifigtet sein muffen, sowie mit Bergeichnung ber Spracen und ber Fabrilgeschäfte. Die gewissenstie Aufnahme, Absalfung und Berrechnung ber in biefes Formular ausgenommenen Angaben muß mittels ber Namensunterichrift bes Sabiungsbeamten bezugt werben.

(Ferneres Berfahren jur Bufammentragung ber Ergebniffe.)

 wird fle barauf achten, bağ alle in bie Bahlung gehorenben Bersonen (§ 1) in allen ihren Rubrifen auch wirklich eingetragen und baß keine ju jahlenbe Berson mehr als einmal aufgezeichnet und mitgezahlt werbe.

Sie wird barauf feben, baß fammtliche gabrifen und Dablen ver-

zeichnet werben.

Ortschaften, Beiler und einzeln fiebende Gofe ober Landfite, aus welden die Gemeinde besteht, und die eine besondere Benennung fubern, find sammtlich im Gemeindezusammenzug besonders aufzusuber, wobei die in ber Gemeinde ubliche Schreibart der Ortsbammen zu gebrauchen ift.

Rach beenbigter Untersuchung werben bie Summent, welche fich aus bem Bormular ber Baflungebeamten, ergeben, jufammengertagen, in bas biergu bestimmte Formular (Gemeinbezusammengung) eingeschrieben, abbirt und verifigirt und bemfelchen mie Ramensbutterschrift ber Gemeinbobehorbe bie Bescheinigung ber Richtigkeit ber Bergeichniffe beigefügt.

Die Abbitionen follen nach Ortifcaften, beziehungeweife Beilern gemacht und ber Gemeinbezusammenzug nach biefen jusammengeftellt merben.

§ 23. Sammtiide im § 21 erwahnte Aftenftude nebft bem Gemeinbeyilammengug werben hierauf nach ben Bablungbegirfert unterschieben unb fur jeben Bablungbegirft in ber im § 21 bestimmten Ordnung zusammengelegt, an die Bezirtsbeberbe eingesande und ber ausgefullte Gemeinbezusammengug in zwei Doppeln beigelegt.

Diefe Ginfendung foll innert 8 Tagen, vom Empfang ber in § 21 genannten Aftenftude angerechnet, und frateftens am 17. Dezember erfolgen.

§ 24. Die Begirts be boren unterfuden bie Ordnung und vorforitikgemäße Abfaffung ber ihnen überfendeten Attenstüde und tragen
auf bem hierzu bestimmten Bormular (Begirtsgusammengug) bie Ergebniffe ber Gemeindegusammengug, beren Richtigkeit forgfattig geprüft und
vertifielt wich, jusammen.

Die Bezirtsjusmmenzige werben nebft fammtlichem von ben Gemeinden eingegangenen Material, letzered nach den Gemeinden in der in § 23 amgegebenen Weife geordnet, in zwei Doppeln ben Kantonalsbehörben singefendet, welche letzere aus benfelfen den Kantonakyüammenzig anfertigen, wobei fie das Waterial einer genauen Brüfung unterzieden, nachleben, ob alle Poften simmen und die Additionen verfigten.

§ 25. In ben Kantonen, welche nicht in Bezirfe eingetheilt find, werben bie in § 21 genannten Materialien ber Kantonsbehorbe eingefenbet und von biefer lebiglich ein Kantonszufammenzug ausgefertigt.

§ 26. Die Rantoneregierungen find eingelaben, bafur Sorge gu tragen:

- a. bağ jum 3mede ber eibgenoffifchen Bolfegablung ben Bablungebeamten, beziehungeweife ben Bemeinbebehorben bie Ginficht unb Benütung berjenigen amtlichen Daterialien,aus welchen fie Aufichluffe über bie ibnen obliegenbe Arbeit icorfen fonnen (Bivilftanberegifter. polizeiliche Rontrollen u. f. m.), ungebinbert offen ftebe;
- b. bağ von Seite ber Staate- und Ortobeborben ben Rablungebeamten bei Bollgiebung ihres Auftrages Schus und wirffame Unterftubung geleiftet merbe ;
- c. bag bie Bemeinben bie ihnen obliegenben Anordnungen, namentlich bie Gintheilung in Bablungebegirte, Die Ernennung ber Bablungebeamten und bie Aufnahme bes porlaufigen Gtate rechtzeitig ausfubren, und bag bie Gemeinben und bie Bablungebeamten rechtzeitig bie nothigen Materialien (Formulare, Inftruftionen u. f. w.) empfangen.

§ 27. Die Rantoneregierungen find eingelaben, fpateftene bis gum 31. Dezember 1870 bem eibgenöffifchen ftatiftifden Bureau ausgefüllt und verifigirt eingufenben:

- 1) bie Formulare ber Bablungebeamten (§ 19) nach ben Gemeinben und Bablungebegirfen geordnet, nebft ben Gtate ber Bobnbaufer und Bausbaltungen (\$ 4);
- 2) einen Doppel ber einzelnen Gemeinbezusammenguge (6 22);
- 3) einen Doppel ber einzelnen Begirtegusammenguge (§ 24);
- 4) einen Dorvel bee Rantonegufammenguges (66 24 unb 25).

Die Saushaltungeliften bleiben in ber Bermahrung ber Rantone und find Gigentbum berfelben; feboch ift bas eibgenoffifche ftatiftifde Bureau berechtigt, febergeit Ginficht von benfelben gu nehmen und Ginfenbung berfelben gu verlangen.

- § 28. Das eibgenoffifche Departement bes Innern ift beauftragt :
- 1) bie Rormulare bes porlauffgen Gtate ber Bobnbaufer und Bausbaltungen (§ 4), ber Saushaltungelifte, fur bie Sabelle ber Bablungebeamten (§ 19), fur bie Gemeinbe-, Begirte- und Rantonejufammenguge (§§ 22, 24 und 25) ju liefern;
- 2) bie Inftruftion fur bie Bablungebeamten, im Unfcbluffe an bie gegenwärtige Bollgiebungeverordnung, ju erlaffen und in berfelben bie erforberlichen nabern Ausführungen und Erlauterungen ju geben.

Bern, ben 27. Dai 1870.

3m Ramen bes fcmeigerifden Bunbebrathes, Der Bunbesprafibent:

Dr. 3. Dube.

Der Rangler ber Gibgenoffenicaft: Shief.

Befanntmachungen von Adminiftrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Sodidule Burid.

Samftag ben 29. b. Mie., Bormittags 11 Ubr, wird herr Dr. A. Dotel behalf einer habellititung als Brieatogent für allgemeine Wobentall an ber hochschule ibe vorgeschiebene Probenvolleung im hörfeal Rr. IV abhalten, ju welcher mit Gegembartigem geziement eingelaben wird. Barich, den 24. Beimonant 1870.

During, vin 24.

Der 3. Defan ber mathematisch-naturwissenschaftlichen Sektion ber philosophischen Fakultat: Brofesor Dr. 3. Wisticenus.

2. Solg. Bertauf.

Breitag ben 4. Wintermonat werben im "Ochfen" in Walb 160 Sagflobe, 50 Aborn, Efchen und Ulmen und 200 Klafter Brennholg — im Abfilod liegenb — öffentlich verfteigert.

Binterthur, ben 27. Weinmonat 1870.

Bertenftein, Forftmeifter.

3. March fteinlieferung.

lebernahmsofferten für bie Lieferung von 50 Abtheilungsmarchfleinen von 18 Joul Lönge und sielligen auf 8 Joll befauenn Abhreit und eingebauenn Mumuern, franko Staatiscalbung Leufen, find bis jum 15 Mintermont mit Angabe ber Geftindstert Untergeichnem franko eine gujenben, wofelbft auch die nabern Bedinaungen eingefeben werben tonnen. Meaensbera, den 17. Weitmonnat 1870.

Der Forftmeifter bes IV. Rreifes:

Befanntmachungen bon Begirtebehörden.

4. Ueber Frau Elifabetha Bruppader geb. Rieler von Babenswell wurde in Bolge Bergicht bes Chemannes auf Die ehelliche Bormundfcaft faalliche eingeleitet. Bum Bormund wurde befiellt: Berr Albert Soarer, Balbel in Babenemeil.

Dorgen, ben 26. Weinmonat 1870.

5.

3m Namen bes Begirterathes; Der Rathefchreiber, B. Bollier.

Befauntmachungen von Gemeindobehorden. Montag ben 7. Bintermonat 1870

Bieb. und Baarenmartt in Offingen.

Diffingen, ben 19. Weinmonat 1870. Sigg, Gemeinbratheidreiber.

Langnau.

Berbftgemeinbeverfammlung.

Die ftimmberechtigten Burger und niebergelaffenen hiefiger Gemeinde werben biemit zur biegiabrigen orbentlichen herbitgemeindsoersammlung auf Sonntag ben 30. bieß, Nachmittags punft 2 Ubr, in das Schulhaus behuft Behandlung folgender Geichafte eingelaben:

- 1. Antrag ber Rommiffion betreffend Errichtung eines neuen Soul-
- 2. Antrag ber Armenpflege betreffenb Erhebung einer Armenfteuer. 3. Antrag ber Kirchenbflege betreffenb Reuereinrichtung im Bfarrbaufe.
- 4. Antrag ber Schulpflege betreffenb Lebrerbefolbungen.
- 5. Unvorbergejebenes.

gangnau, ben 22. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber.

R. Ringger.

7. Ginlabung.

Die Grundeigenthumer im Umfange bes Jann- und Buchenwald-Reviers Fehraltorf werden anmit eingeladen, Samftag ben 29. Weinmonat, Nachmittags punft 3 Uhr, im Schulhaus Fehraltorf zu einer Gemeinbsversammiung au ericheinen.

Befchafte finb:

- 1. Berathung und Schlufnahme fiber die Frage: D6 nicht die öffentliden Angelegenheiten ber Malebefiger bireft aus ihrer Mitte gemablen Rommiffonen übertragen werben follen?
- 2. Gventuell Babl ber Forftfommiffionen.
- 3. Babl bee Tannmalbforftere.
- 4. Babl bes Budenwalbforftere.

Bu gahlreidem Gricheinen wird eingelaben.

Behraltorf, ben 24. Beinmonat 1870.

Im Namen bes Gemeinbrathes: Duller, Guteverwalter.

8. Armenfteuerbezug.

Die biefige Burgergemeinboversamulung bai unterm 17. Deumonat ben Bejug einer Armenfteuer von I Arin, auf vos 1000 frin Bermögen, auf bie Jaubsdalung und auf em Maun beschlichfien. Der Tetuerverleger fliest während 10 lagen bei bernn Armenpftager Schnibli jur Einficht offen, vöberne bulcher Krift alfalbige Einfpraden zu machen find Roch Ablauf berielben finder der Bezug flatt. Steuerbeitige von den Auswahrtswohnenden, welche albbann nicht im Laufe von 8 Aagen eingefandt werben, werbon per Radquebme bezogen.

Dattlifon, ben 25. Beinmonat 1870.

Die Bemeinbrathetanglei.

9. Finlabung.

Die fimmberechtigten Burger und Riebergelaffenen ber Schulgemeinbe Grat werben hiemit auf Sonntag ben 6. Wintermonat, Radmittags punkt 1 Uhr, zu einer außerorbentlichen Gemeindsversammlung in's Schule haus babter eingelaben

Gefcafte fino:

1. Ratififation bee Protofole.

2. Mitthetlung einer Bufdrift ber Gemeindefculpflege Gogau betreffend Erftellung einer Lehrerwohnung.

Die Bufdrift fowie ber hierauf bezügliche Antrag ber Borfteberichaft liegen inzwijden bei Unterzeichnetem zur Ginficht offen.

Bu gabireichem Grideinen wird eingelaben.

Grut, ben 26. Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Borfteberfchaft:

10. Langnau.

Die von ber Gemeindserfammfung am 13 Mars b. 3. betreitte Arichenfteuer im Berhaltnis ju 1 Trn. per mille, per Mann und per Saubhaftung wird bom 6. Bintetmonat b. 3. an von Waltef Freim ann begogen. Der Steuterveftager liegt inzufichen auf ber Gemeinbrathstanglet ben Berechtlent aur Ginftlit offen.

Langnau, ben 25. Weinmonat 1870.

Der Rirchenguteverwalter:

11.

Maur.

Die Anftöger an Kommunitationsftrogen, sowie bie Wegtnecht biffiger Gemeinthe werben ammit aufgeforetet, bis Ane wiele Wonels bie Abjugsgraben geborig zu öffnen, ben Abraum zu entiernen, überragente Baumt und Brindbage auf die geigliche Genfernung aufzuftaten und Balbatum auf bie gefigliche Beite zu entferen. Kerner baben bie Anftöger der Bade und Berabt, namenlich der Dorfödige Maur und Legiton, innert obkramnter Brift die Bachette gehörig zu öffnen und auf bie vorgeschriebene Beite zu erweitern. Saumige wurden unnachsichlich befreiet.

Maur, ben 23. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

12. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

ort 3. Robrer, Schufter, in Dietiston beabsichigt, an feiner Seuter einem Andeu erfelten ju laffen. Das Begeift ift burd ein Baugespann bezeichnet, und die bezüalliche Maßbeschreibung liegt in der Ermalmbeathstanziel zur Einscho fein. Die Frift für allfällige Einfprachen gele mit bem 11. Winfermonat b. 3. zu End.

Dietifon, ben 26. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Bemeinbrathes: Der Schreiber,

3. Ungricht.

13.

Biebiton.

Betanntmachung betreffenb Baugefpann. Berr Baumeifter Brunner in Burich bat jum 3mede ber Er-

ftellung eines Berticopfes mit Bobnung an ber Siblftrage in bier ein Baugeipann errichten laffen.

Aufällige Ginfpracen gegen bie Ausführung biefes Bauprojettes finb innerhalb 14 Sagen beim Begirtegerichtspraftbenten geltenb ju machen.

Biebiton, ben 25. Beinmonat 1870. Der Bemeinbrath.

14.

Songg.

ferr Abraham Grofmann babier beabfidtigt, auf feinem Bauplate im Brubl babier einem Deubau in einer Breite von 23 Fuß, Lange 28 Fuß und bobe 27 Fuß aufführen ju laffen, wie bas Brojeft auf ber betriffenben Stelle burch Gespann veranicaulicht ift.

Ginfprachen gegen biefes Bauprojeft find binnen 14 Tagen a dato publicationis bei bem Begirtegerichtevrafibenten anbangia ju machen.

Bonga, ben 24. Weinmonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

15. Berbot.

> 3m Auftrage bee Begirtegerichtsprafibenten: Der Gemeinbammann,

> > D. Rung.

16.

Gantanzeige.

Runftigen Samftag ben ED. bieß, Rachmittags & Uhr, bringen bie herren Gut & Naf, Bauunternehmer, beim Forrhol3 an ber Gibl gegen Baargablung jum Berkaufe auf offentliche Steigerung:

Birta 1200 tannene Beizewellen, girta 400 bartholgerne Beigewellen, girta 10 Rlafter Giode, gefpalten und ausgeschichtet, 1 Bartie Bagner-bola, 1 Bartie Rieblidel (raub).

Cammtlides Golg befindet fich auf Lager oberhalb bem neuen Ranal im Sannbols.

Biebiton, ben 26. Beinmonat 1870.

Die Gantbeamtung.

17.

Ballifellen.

Die Befiner von Grundeigenthum im Bemeinbebanne Ballifellen werben biemit auf Conntag ben 6. Wintermonat, Rachmittage 3 Uhr, in's Schulbaus bafelbft ju einer Berfammlung eingelaben.

Eraftanben:

1) Abnahme ber Liquibationerechnung bezüglich Grundprotofollbereinigung.

2) Solufinabme über Bezahlung ober Abweifung einer Rechnung über Bemirtbung.

Die Liquibationereconung liegt in ber Smifchenzeit bei Grn. Gemetnbe ammann Rubn jur Ginficht offen.

Laut fruberm Beichlug ift bas Defigit burch eine Steuer, je gur Balfte auf Martini 1870 und Maitag 1871, Lettere mit 1/2 3abraine. au beden.

Die gange Steuer betragt je fr. 3. 50 auf fr. 1000 Bebaubeaffe-

furangmerth und auf eine Buchart Lanb.

Der Bezug ber erften Gaifte erfoigt am 7. Wintermonat bei Berrn Deld. Beng in Dieberfcwergenbach. Es wird frei geftellt, gleichzeitig auch bie zweite Galfte obne Bine gu entrichten.

Saumige haben ben Rechtstrieb ju gewartigen und Bine und Roften au bezahlen.

Der Berleger liegt bie jum 6. Bintermonat bei Grn. 3ob. Grof. mann jur Ginfict offen.

Ballifellen, ben 27. Weinmonat 1870.

Die Bereinigungstommiffion.

18.

Gantanzeige.

Runftigen Dienftag ben 1. Wintermonat, Bormittage von 8 Uhr an, werben in ber Ganiftube auf bem "Widber" im Rennweg gufolne Berfilberungebegebren gegen fofortige Baargablung verfteigert:

200 Glen feine Leinwand, 2 feibene Rleiber, 40 ff, turfifder Tabat, 10,000 Stud biv Bigarren, 40 Glen Bolleuftoff, 1 golbene u. 1 fitb. Anterubr, 1 nunb Gefretar, 2 bito Rommoben, 3 bito Ranapee's, vier einschläfige Betten, ein- und zweithurige Raften, 6 Sabourets, 6 Bolfterfeffel, biv. Spiegel und Sableaux, 10 fcmargfeibene Baletote, 16 Unterrode, 900 Glen biv. Banber, 12 wollene Jaden, 2 Rabmafdinen, 6 geftidte Storen, 200 Leinenbattifte Rastucher, 20 Stud Battifte, 10 Stud Bique, 6 Stud Tull, 1 Divan, runde, ovale u. vieredige Tifche, 1 meffingene Schalenmagge, 20 Bemuriglafer mit verfc. Bewurgen, 800 Glen Badleinwand, 8 Btr. Rarton, vicles Glas- und Rudegefdirr, 2 Stod. ubren, Birthetifche und Geffel, biv. Linge, Beinfaffer, girfa 30 Saum verfc. Beine und aubere Spirituofen u. 2. m.

Enblich mit gerichtlicher Bewilligung - von Spengler Bebfarb aus Leipzig: Gine Bartie Rleiber u. bal.

Burich . ben 27. Weinmonat 1870.

Der Stabtammann: Bafi.

Armenftenerbezug Rumlang.

Laut Gemeinbebefdlug vom 10. Dai b. 3. murbe gur Dedung bes Deffgite ber 1869er Armenguterechnung ber Bezug einer Armenfteuer beidloffen und zwar von 1000 frin. Bermogen 1 frin., von ber Sausbaltung 1 Krin, und vom Dann vom angetretenen 20. Alterbighr 1 Krin.

Bon ausmartigen fleuerpflichtigen Burgern ift ber Betrag, nachbem fle bie Steuerzebbel erhalten, innert 8 Tagen an Berrn Armengutevermalter 3ob. Deier in bier franto einzusenben, anfonft ber Betrag per Boftnachnahme bezogen wirb.

Rumlang, ben 27. Beinmonat 1870 3m Damen bes Gemeinbrathes : Der Schreiber.

Armenfteuerbezug Solatt. 20.

Bur Dedung ber Armenausgaben fur bas laufenbe 3abr ift ber Bezug einer zweiten Armenfteuer erforberlich geworben. Die Steuer, angefest ju I Fren. auf 1000 Bren Steuerkapital und ebenfoviel auf bie Saushaltung und ben Dann, wird im Laufe bes Wintermonais wie folgt bezogen: von ben Steuerpflichtigen in ber Gemeinbe burch ben Gemeinbraibemaibel und von ben ausmartemobnenben Steuerpflichtigen burd Bofinachnahme. Der Bezugerobel liegt von beute an auf ber Bemeinbratbefanglei gur Ginfict offen.

Solatt, ben 27. Beinmonat 1870. 3m Ramen ber Armenbflege: 3. Beter, Gemeinbrathefdreiber.

Bollisbofen.

Sammtliche Anftoger an Stragen vierter Rlaffe in biefigem Gemeinbebanne, ferner bie Benuger von Flur- und Felbmegen und bie Unftoner an ben Doosbach werben biemit aufgeforbert, bie funftigen Dartini fragliche Bege in auten Stand qu ftellen, bie Beden und Baume aufzufdneiben, refp. ben Doosbad geborig ju offnen, unter Unbrobung von Exefution und Dronungebufe gegen Gaumige,

Die Borftanbe ber Flurfetionen baben nach Ablauf genannter frift bie in ihrem Rapon liegenben Wege zu befichtigen und biejenigen Bflichtigen, bie ihre Arbeit nicht erftellt batten, bem Gemeinbrathe gu verzeigen. Bollishofen . ben 19. Beinmongt 1870.

Der Gemeinbrath.

R. Deier.

22 Langnau.

Die Anftoner an bie Rebenftragen und öffentlichen Aufmege bieffger Bemeinbe werben anmit aufgeforbert, binnen 3 Bochen von beute an bie Rebengraben und Dollen geborig zu öffnen, ben babei fich ergebenben Abraum, ale Erbe, großere Steine ic., aus bem Strafengebiete gu entfernen und bie Baume lange genannten Strafen und Begen auf gefetliche Bobe aufzuftuden. Rach Ablauf ber bezeichneten Brift murbe unverzuglich Grefution auf Roften ber Gaumigen erfolgen.

Ge gilt biefe Aufforberung auch bem Beginechte fur bie Stragen

britter Rlaffe.

Languau, ben 27. Weinmongt 1870.

Der Gemeinbrath.

23. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Stabt Burich ift nachbenanntes Baugespann errichtet worben, und bie betreffenben Mane tonnen im Dochbaubureau (Stabibausplas Rr. 2) einaefben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Tag ber Bublifation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Einsprachen.
herr Trub, Ge- fcafteagent,	Erhobung bes Daches am Saufe Rr. 76, Lim- matquai		11. Winter-

Burich, ben 27. Weinmonat 1870.

Aus Auftrag bes Stadtrathes. Der Baupolizeiverorbnete, A. Geifer.

24.

Berfilberungegant.

3n Folge Berifiberungebegehren werben funftigen Donnerftag ben 3. Wintermonat 1870 und nötbigen Salle ben folgenden Tag, je von Morgene 8 Uhr an, bei Seitnich W fie je, Bader, jum Gartenrain-Cann, gegen Baarzahlung unwiderruflich öffentlich verfleigert:

4 tannene lange Birthetifche, 1 runber Tifch, 2 fleinere Tifche, eine Stodubr, 24 Geffel, 16 Stud Bortrat, eine großere Bartie Blaggefdirt, 2 Lampen, 1 Gefretar, 1 Copha, 2 einthurige und 2 zweithurige Raften, 1 Rupferbafen, 2 Rupferpfannen, 2 Gifenpfannen, 2 Rupfergelten, 1 bito Dupfi, 120 Stud irbenes Befdirr, 1 Glastaften, 2 tannene Roffer, 1 Rachttifdli, Sauen, Rarfte, Schaufeln, 1 Sandgatter, Genfen, Rechen, Babeln, I vierrabriger Banbmagen mit Brude, I zweifvanniger, aufaerufteter Bagen, 1 Schubfarren, eine Partie Bolg und Reifig, 1 Jauchefaß, 1 Dengelgefcbirr, 1 eiferner Rechen, 4 Merte und 3 Sagen, 1 Degis malwaage mit Gewicht, 1 Spezereiwaage, 1 Badtrog und eine Birtbant, 1 Roblenfeffel, 1 Deblfaften, 1 Rorpus mit 23 Schublaben, 1 bito mit 17 Coublaben, 6 Teiglaben und 15 Teigtucher, 10 Stud eiferne Bad. bleche, ein vollftanbiger Buderbaderwerfzeug, 15 Gimer gag in verich. Studen, 1 Schwein, girta 50 3tr. Emb, 2 Beintanfen, eine Bartie alter und neuer Bein, 60 H Soba, girta 1 Bir. Buder, 60 H Cicorien, eine Partie Seife, nebft noch febr vielen hauerathlichen und landwirthfcaftliden Gegenftanben mehr, laut ben Bfanbiceinen Rr. 1532, 2735, 40, 43, 3768, 3783, 4162, 4866, 5175, 6189, 66.

Rreditoren und Raufliebhaber werben anmit eingelaben. Duruten, ben 25. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbammann:

Br. Deier.

Befanntmachungen von Juftig-Behörben.

Aufrufe pon Bericollenen.

uches bezeichneten haft aushingegeben wurd. Soraen, ben 19. Gerbftmonat 1870.

Im Namen bee Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber, B. Saufer.

Bermifchte Befanntmachungen.

26. 306, Deinrich Gubl, Zaufmann, von Jarich, wobubgit geweien in Riceboch, beffen gegenwartiger Aufenthaltsort unbefannt ift, wird anmit aufgefordert, fich binnen 10 Tagen von heute an hierorts auszuweifen, daß er ben Geren 3. 3. Gene ich in Riceboch für 800 fertn. Richtignis befriedigt babe, ober bereit fei, ibm im birfigna Kanton Rice zu fichen, anionit nach Bertröftung ber Koften ber Konfurst über ibn erhfinnt wurde.

Burich, ben 22. Weinmonat 1870.

3m Ramen bee Begirtegerichtes :. Der Gerichtefchreiber, Berbmuller.

27. Auf Begebern bes Kelpar Boğbard in Wyla wird anmit ben Architorn bed am 4. Müg b. 3 in Derlingen verstozenn Kaspar Kreitorne bed am 4. Dig b. 3 in Derlingen verstozenn Kaspar Krift von 14 Tagen von heute an angeset, um über den angeblich auf 232 Brin. 20 Mp. gefchäten Nachlas bed genammten Kalpar Kung unter Berttoftung ber Kosen Konturs zu verlangen, unter der Anerbung, bad bertiebt gond bem Koptar Bodgera und Archanus seiner Groberungen von 358 Krt. 95 Mp. um 60 Frt. nebh Inte und Kosen überlassen wirde.

Bafiston. den 28. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtet: Der Gerichtsichreiber,

Bafner.

28. Gottried Mr ber von Rorickach, wohnhaft gewein in Rietbach, gegenwartig unbefannt abweiend, with hiemit aufgefordert, fich binnen einer Brift von 14 Tagen, von heute an gerechnet, hierorit barüber ausse zuweifen, daß Betrage von 800 Reftn, fallg geweien am 16. Gemonat d. 3. und jahlbar am Domijil vod Indag geweien am 16. Gemonat d. 3. und jahlbar am Domijil vod Indagetes, nebe Koften befriedigt habe, oder bereit fei, ihm dafür mi biefigen Kanton Kebe au füben, unter der Antvolung, daß im Unterfassungsfalle die Berfleigung der von ihm dem Wechtelglauber als Bockon hiertelfigene Raufplandere, bestellte mit einer Kifte Zeitelbobinen Rr. 10 im Rettogewicht von 280 Ph., bewilligt wirdt.

Barid, ben 28. Weinmonat 1870.

3m Namen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

29. Georg Grieba er, wohnbaft gweien in Baltentweil, gegenwirtig unkfannt abweien, wird annit aufgefabert, hinnen 14 Tagen
von brute an hieroris fic barüber autzuweifen, baß er ben dern Gottlieb
Guggenderin flengnau für bestien berverung von 1021 ktfr. laut
feinielliger Banverespreibung vom 12. Mar 1869 nehft Jinsen und
Kosten, und bie Alteingeschiedart Leu & Goup, in Jarich für berein
Forberung von 242 frin. 50 Rp. als ein mit bem 1. Mai 1870 verfallener Jins von 4850 frin. gundversscheren Anglatal bei eitsigt bake,
unter ber Androdung, baß im Salle frucktlofen Abjatal beit anbetaumten
brit bie öffentliche Verkeigerung ber Pflächner erfolgen währe.

Bulad, ben 26. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Dr. Mehli.

30. Die Erben bei Joachim Gut fers, von Stadel-Determiterthur baben bie von iberm Water eretben Liegenfolgten für bie Gefammtinume von Br. 35,881 verfauft; es find biefe Liegenscheiten in Volge Jusage burch die Gantbeamtung vor dem Konturbausbruch über Geschwifter Gutberg von den Auferin in Befig genommen, seither beworben, allein

bie Raufe rechtsfraftig noch nicht gugefertiget worben.

Bur Einsichnahme bes betreffenben Gantprotofolles, sowie ber mit Madfiel auf bie ju regliernben Mandberfaltniffe in Arbeindung fichenben Bericherung berichten Bericherten Butterfichen Glubrigern eine zerfterliche Erift von 10 Tagen a dato publ. angefetzt, um alfällige Emmendungen gegen biefe Berträge ju Brotofol ju gefen, widrigenfalls von ihrerfiets auf Anerkennung geschlossen und bie Rotaritatsanziel ermächzie wirbe, die Bertigungen auf Grundlage biefer Bertrade nachtsalich zu vollzieben.

Binterthur, ben 28. Weinmonat 1870.

Mit gerichtlicher Ermächtigung, Notarialekanglei Derwinterthur: Auf Bru in ner Landickeiter.

32.

31. Mue ber Ronfuremaffe betreffenb Albert Schaufelberger jum Ritterhaus. Bubifon werben Dienftage ben 1. November b. 3. und bie folgenben Tage, je von Morgene 8 Uhr an, burch bas Tit. Gemeinb. ammannamt Bubiton gegen Baargablung offentlich verfteigert :

a. In ber Comarifabrit.

Bericiebener Schloffer., Dreber., Schmiebes unb Schreinerwerkzeug, 1 Bartle altes Eisen, Dezimal- und anbere Baagen eine Bartle Betroseumfässer, Lampen, Wanbuhren, Lateruen, zirka 60 Blund Schmirges, Tische, eine große Bartle Garnkisten, ein eiferner Dien fammt Robr, girta 10 Bentner alter Bug, 1 Bugofell fammt Robren, 2 Leiterwagen, 10 Ctud Tafellabli, 1 einfdlafigen Bett, 39 Ctud neue Rarben. Barnituren, girta 50 Biund Del. 1 Gaaftamm und pietes Unbere mehr.

b. 3m Ritterhaue.

Gine große Auswahl Dobel und Sauerath ale: Tifche, Seffel, Cefretar, Schreibpult, Rommoben, Stodubr, Teppiche, ausge-flopfte Bogel, Spiegel, Portrats, Rubbett, Betten, Nachttifde, Glibergefdirre, Rleibungeftude, Gervietten, Tifdtuder, 1 golbene Ubr, eine Ungabl Bucher, Bylinberofen, Raften u. f. w.

Eine große Angahl fupfernes und anberes Ruchen. gefdirr.

Berichiebenes Rellergefdirr ale: 9 Saffer, 2 Beinftanben, Tanfen, Trichter u. f. m.

Gine große Ungabl landwirtbicaftlider Begen. ftanbe ale: Debrere großere und fleinere Bagen, Schlitten, Bennen, Eggen, Bflug, 1 Chaife, Bferbegefdirre Schaufein, Mexte, Gagen, eine Baudepumpe, 1 gugwinbe, Traftfaffer, Stanben, Bleifdguber, 1 fupferner Dollenteffel, 1 Futterfcneibftuhl und vieles Unbere mehr.

Anfang ber Gant bei ber Schwarzfabrit.

Gruningen, ben 19. Weinmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. 6. Beilenmann, ganbidreiber.

Bugefrift.

3m Ronfurfe betreffend Gottfrieb Baderling von Dberfpigwies-Turbenthol feghaft gemefen im Reubruch. Begiton, wirb ben nicht fpegiell verficherten Rreditoren eine mit bem 3 Bintermonat b. 3. ju Enbe laufenbe p:remtorifde Brift bebufe Abgabe von Buge- refp. tleberfclageerflarungen über :

a. Die Liegenichaften im Loch. Bpfg .

b. Die noch porbandenen nicht vinbigirten Rabrbaben ,

e fammtliche Guthaben, unter ber Unbrobung angefest, bag Stillichweigen ale biegfälliger Ber-

sicht aufgelegt murbe. Gruningen, ben 24. Beinmonat 1870.

Rotariatetanalei Gruningen:

3 6. Beilenmann, Lanbidreiber.

38

Gantanzeige.

Aus ber Konfuremaffe bes Gotifried Baderling, feshaft gewesen im Reibruch Begifon, merben bafelbft Dienftag ben 1. Bintermonat b. 3., Abends 5 Uhr, burch bas Gemeindammannamt Begifon auf öffentliche Steigerung gebracht:

a. 3m Reubrud . Betiton gelegen:

1 Bohnbaus und Scheune, worin bieber Birthichaft und Baderei betrieben murbe, affeturirt per 12,000 grin.

1 Schopf, affefurirt per 2000 Frin.

1 Schopf mit Reller, affefurirt per 800 grin.

Birta 171/8 Judarten Garten, Baumgarten, Sanffand, Wiefen unb Ader, an und bei einanber, in einem Einfang um bie Bebaulich feiten gelegen.

Birta 2 Judarten 11/2 Bierling Balbung im Schlattholy.

Birfa 5 Judarten Ader, Riebt und Balbung, genannt Schneglegrutt und Reubrüchli.

Birta 28/4 Juchaten Biefen und Ader, genannt Strid und Alifcheur. b. Bu Boffiton-Binweil gelegen:

Die ibeelle Galfte an girfa 1 Dannwert Straueriebt.

Die Gantbebingungen tonnen ingwifden bei ber unterzeichneten Stelle und beim Gemeinbammannamt Begifon eingefeben werben,

Gruningen, ben 24. Weinmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. G. Beilenmann, Lanbidreiber.

34.

'Bugefrift.

3m Konftarfe uber bem Rachlag bes verstobenen 306 Seinrich Bres, Schneiber, von Oberhaufen, geweinere Grundelgenfumer ju Embrach, wird beineigen Arrebioren, weiden feine speziellen Bendrechts juffeden, behufs Ebgabe von Bugde und Ueberfolgeferstaungen eine mit bem 6. Binitermohat nöchfftantig ablantende Britt von 10 Tagen unter ber Berrobung angefest, daß Gillifcweigen wabrend berfelben als Bergicht auf ben Bug rest, die Ueberfolgeung betrachtet wird.

Rloten, ben 24. Weinmonat 1870.

Rotariatetanglei Rloten: Schappi, Lanbichreiber.

85. Sugefrift.

Im Kontusse beteffend Ferdinand Beng vom Niederschwegenbach findet eine Auffalderebandlung nicht flatt. Es wird benfenigen Glaubigen, welchen teine spezielen Blandrechte gulleben, eine mit dem 7. Winstemman nächklänstig ablaufende Frist von 10 angen für Abgabe von Bugde und leberssaglegeffellungen unter der Bedrodung angesetz, daß. Elischweigen mabrend berfelden als Bergicht auf das gegenwärtig vor-danden Pallagant betrachter wird.

Rloten, ben 24, Beinmonat 1870.

Rotariatetanglei Rloten: Schappi, Lanbichreiber. 36. Anmit wird bekannt gemacht, daß der Rachlaß des hern Joh. Widler, all Gemeindummanns, von Wiedlich von den Walfenbeddren Namens ber minberjährigen Tochter ausgeschlagen, das gegen von der Witter Luffe Widler-Koller in Wiedlich auf Geundlage bes diffentischen Amentask angetrein worden ift.

Barid, ben 26. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes?
Der Gerichtsichreiber,
Berbmuller.

37.

Bugeirift.

Im Konturfe über ben Rachfaß bes fel, Achpar Dunti, Spinner, von Embrach findet feine Auflallverthandlung fatt. Den Induberton und febrieft verficheren Governungen wird beimit behafd Abgade von Juges rejb. Leberichlageteffarungen hinficulich bes gefammten Raffaguted eine in bem 6. Wintermonat D. archigend Briff angefelt, unter ber Ambrobung, daß sätllscheden während biefer Frift als Verzicht auf da Auflällschu ausgeschat wirbe.

Rloten, ben 25. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Rloten:

38

Bugefrift.

3m Auffalt betreffend ein neues Attioum bes fallien Zimmermann Jatob Boğb ar do Getrnenberg, feshaft in Ufter, wird ben Inhabetn von laufenbenben und bevorzugten Forberungen behigf Algabe von Jugserein. Uberischlagsertlätungen eine mit bem 3. Wintermonat 1870 ablaufende Brift anberaumt, unter ber Androhung ber Annahme des Bergichtes im Kalle Gilffomeignes.

Breifenfee, ben 22. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Greifenfee:

39.

Bugefrift.

3m Aufalle über ben Radias bee berftoebenen heinrich Berticoine ger, Schufter, von Wpitton, wird bezüglich bes beweglichen Massautes ben nicht freziell verficherten Glaubigern bebufe Abgabe von Jugde rethlleberfolaekertlätungen eine mit bem 4. Wintermonat b. 3. gu Ende gebend Britt angefet, unter der Androchung, daß im Falle Stillschweigent Berzicht hieruns angenommen wurde.

Riesbad, ben 24. Weinmonat 1870.

Notariatetanglei Riesbach: 3. Peter, Lanbichreiber. 40. Bugefrift.

Im Konturfe bes 30b. 3alos Raf, Schneibers, von und in garich, wird ben nicht freiell verficherten Areditoren bebufs Abgade von Bugderes, lieberfchlageferflarungen über bas vorhandene Massagut eine ben 7. Wintermonat b. 3. ju Ende gebende Friff mit ber Bebrohung angesetzt, auch Stillschweigen als Berzicht ausgelatet würde.

Barich, ben 28. Weinmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich: Eb. Betli. Rotar.

41. Falliterflarung.

3afob Meier, alt Friebenerichter, jum Decht in Seem, ift in Folge burchgeführten Konturfes burch Befolus vom 18. Beinmonat 1870 fault erflart und bie jum 18. Beinmonat 1872 im Aftivburgerrechte einftellt worben.

Bulad, ben 22. Weinmonat 1870.

Motariatefanglei Bulach: Lienbarb, Lanbidreiber.

42. Falliterflarung.

Rafpar Winkler, gewesener Gemeinboprofibent, von Kloten, ift nach burchgesubrem Konturie durch Beschluß des Bezirkfegerichtes Bulach vom 18. b. Diet, fallt erklart und bis zum 18. Weinmonat 1872 im Aktivbargerrechte eingeftelt worben.

Rloten, ben 22. Weinmongt 1870.

Rotariatefanglei Rloten: Sohappi, Lanbichreiber.

3. Falliterflarung.

In Folge burchgeführten Konfurfes ift Johannes Deppeller, Bredanifter und Birth, vom Degerfaben, Kantons Aargau, wohnhaft in Sirstlanben, burch Beschufuß vom 1. Weinmonat b. 3. fallt ertlärt und bis jum 1. Weinmonat 1874 im Attobürgerrecht eingestellt worben.

Riesbach, ben 22. Beinmonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbidreiber.

Ronfurepublifationen.

44. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Bezirtegerichte ber Ronfure eröffnet worben :

1. 3ob. 3afob Sanhart, Raufmann, von und in Enge; in Bolge abgegebener Insolvenzertlarung; - It. Befchluß bes Beg. Gerichtes garich

- Ly Gregle

- v. 24. Weinmonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in bie Not. Kanglei Biebiton (in Jurid) 3. Chriftmonat 1870. Bebentzeit v. 14. bis 23. Chriftmonat 1870. Auffallsverhanblung 3. Jennet 1871, Bormittags 9 Uhr.
- 2. Jafob Spinner, Johannessen fel. Sohn, im Beld zu Affoltern; rechtlich ausgetrichen; it. Beiglus bed Bez, Berichtet Affoltern v. 10. Weimmant 1870. Letter Tag ber Eingabe in bie Bot. Anglet Annau (in Affoltern) 19. Wintermonat 1870. Bebenfzeit v. 1. bis 10. Cbriftmonat 1870. Auffalleberfanblung 19. Cbriftmonat 1870, Bormittage 9 11br.
- 3. Kafpar Saufer, Schufter, von Riffereweil, in Affoltern; rechtlich ausgetrieben; it. Beichius bes Bez, Gerichtes Affoltern v. 10. Weln-monat 1870. Lepter Lag ber Eingabe in bie Rote. Annziel Knonau (in Affoltern) 19. Bintermonat 1870. Bebentzeit v. 1. bis 10. Cbrift-monat 1870. Auffallbeerhandlung 19. Chriftmonat 1870, Rachmittags 3 Ubr.
- 4. 3stob Spinner, Jafoben fel. Sohn, in Dachelfen-Mettmenstetten; rechtlich ausgetrieben; it. Beichlich best Bez, Gerichtes Affolten v. 10. Weimannat 1870. Letter Tag ber Eingabe in die 1803. Anglief Annau (in Affoltern) 19. Weintermonat 1870. Bebenfzeit v. 1. bis 10. Christmonat 1870. Aufallsverhandlung 19. Christmonat 1870, Nachmitetass 8 Ubr.
- 5. Lie minterfabrigen Geschwifter Jasob, Johann, Anna und Gottfried Mickell von Ibrig, Kantons Schwig, wobnhaft im Weber-Aughthaf; rechtlich ausgetrieben: It. Oefolus des Lie, Gerichtes Affoliers vom 17. Weinmonat 1870. Lepter Tag der Eingabe in die Not. Anglei Annau (m Affoliers) de Wintermonat 1870. Behafter der 1870. Dechriftmonat 1870. Kuffallsershandlung 27. Chriftmonat 1870, Machmittas 8 Utbr.
- 6. Kelle Rublinger, Jafoben Abrahamen, von Weisch; rechlich ausgetrieben; It. Beschulb bes Bez. Gerichts Regensberg v. 20 Beine monat 1870. Lether Lag per Eingabe in bie Wot. Kanzlei Reuamt (in Rieberglatt) 19. Winterwonat 1870. Bebenkzelt v. 29. Winterwonat 1870. Oberfixelt v. 29. Winterwonat 1870. Auffalleverhandlung 20. Christmonat 1870, Wormittags 9 Ufr.
- 7. Seinrich Lips, alt Sedelmeister Jafoben fel. Sohn, genannt Friedls, von Schlieten; rechtlich ausgerteiben; It. Befchieß des Beg. Berichtes Baiech v. 17 perkhamant 1870. Letter Zag ber Eingebe in die Not. Kanglei Birmeneborf u. d. E. (in Burich) 29. Beinmonat 1870. Beberftziet v. 9. bis 18. Bintermonat 1870. Auffallsver-bamblung 29. Wintermonat 1870. Dormittags 9 Ufer.

- 8. Rubolf Meier von Oberfteinmaur, Wirth an ber Oberthorgaffe zum Sängli in Winterthur; in Bolge Infolomgerflarung; It. Beidelluge Bet Beg. Gerichte Blieterfur v. 29. Gerffmannst 1870. Letter ag ber Eingabe in bie Rot. Kanglei ber Stadt Winterthur 29. Wintermonat 1870. Bebentgelt v. 8. bis 18. Wintermonat 1870. Auffallsver-banblung 26. Mintermonat 1870. Demittags 9 105.
- 9. heinrich Modli, Bader, Konrads Cobn, jum Rebberg in Klein-Andelfingen; in Bolge durchgeführten Rechtstriebes; It. Befchluß bes Beg, Gerichtes Unbelfingen v. 16. herschund 1870. Expete Ang ber Cingabe in die Not. Kanzlei Andelfingen 30. Weinmonat 1870. Bebenfgelt v. 10. bis und mit 20. Binterwonat 1870. Auffallberefande ung 30. Meinremonat 1870. Dermittags 9 libr.
- 10. 3obannes Seiler, Taglibner, von Meggenwill, Bezirf Baben, Kantons Aargau, wohnhaft in der Klub-Girtlanden; rechtlich ausgertriben;
 it Befchip bet Bez, Gerichte Baird v. 22. herhönnont 1870. —
 Letter Tag der Eingabe in die Roch Kanzlei Riebach 5. Wintermonat 1870. — Bedenfzeit v. 16. bis einfolliestlich ben 25. Gintermonat 1870. —
 Auffallevrabablung 6. Görfimmant 1870, Gormittand 9 Uber.
- 11. 305. Ultich Erismann von Grüningen, wohnhöft in Järich, (einjeger Inhöber ber gleichmanigen Birma, Agentur in Baumwollüchern und Ganten): in Bolge abgegebener Infolvengerflerung; It. Befoluß bed Beg, Gerichtes Jürich v. 6. Weinmonat 1870. Lepter Agg ber Eine gabe in die Not. Kanglet der Stadt Jürich 19. Wintermonat 1870. Bebenfgeit v. 30. Wintermonat 168 b. Geriffmonat 1870. Auffallbere-bandlung 20. Chriffmonat 1870. Bernittags 9 Uftr.
- 12. 3afob Dug, Abams, alt Untermüllers fel. Sohn, an der Leebern zu Martsalen; rechtlich ausgetreiben; it. Beschulb bes Buz, serlichtes Ambeissingen v. Weitweiden 1870. Letter Tag der Eingabe in die Rot. Kangles Kruerthalen 21. Wintermonat 1870. Bedeutzett v. 1. die 11. Christmonat 1870. Auffallserrhaublung 21. Christmonat 1870, Bormittags 9 Ultr.
- 13. 306, Daob Biebermann, Buftfalter, von Beitsweil, wohnhaft in Blebison; in Volge durchgesubren Rechteriebes; It. Beiglus bet Bez, Gerichtet Zhich v. 1. Weinmonat 1870. Letter Ang ber Eingebe in bie Not. Kanzlei Wieblion (in Barich) 12. Wintermonat 1870. Beetrafeit v. 23. Wintermonat bis 2. Chrismonat 1870. Auffaldverbandung 18. Chrismonat 1870. Dermittage 9 Ubr.
- 14. Gottlieb Stahl, Schmith, von Billnachern, Kantons Aargau, wohnhaft in Beichein in Wabensweil; in Bolge abgegebener Insolvenzertlarung; It. Pafitbialverfügung bes Bez. Gerichtes horgen v. 12.

Beinmonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in die Rot. Ranglei Babensweil 20. Bintermonat 1870. — Bebenfzeit v. 1. bis 11. Chriftmonat 1870. — Auffalleverhandlung 20. Chriftmonat 1870, Bormittags 9 Uhr.

15. Deinrich Wefpi, Habifatbeiter, von Brunnabein, Kantons St. Gallen, bato wohndaft an ber Ontrags in Wöheshweil; rechtlich ausgertrieben; — It. Befolus bet Bez, Gerichte Sorgen v. 4. Weinmonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in die Wot. Kanglei Wädensweil 8. Wintermonat 1870. — Webenfzeit v. 18. bis 28. Christmonat 1870. — Auffallsverbandlung 12. Christmonat 1870, Worthampt 12. Christmonat 1870, Worthampt 12. Christmonat 1870, Worthampt 13. Christmonat 1870, Worthampt 14. Christmonat 1870, Worthampt 15.
16. Konrab Will dan ber Blegi-Hatten; in Golge burchgeführten Becchstriebes; — It. Beschuft be Bez. Gerichtes Gorgen v. 10. Weinmonat 1870. — Lettert Ag ber Eingabe in die Wock Kanglie Wabenburil 14. Bintermonat 1870. — Bebentzeit v. 24. Wintermonat 518. Chrismonat 1870. — Auffallserbandlung 13. Chrismonat 1870, Wormtletas 9 Ufbr.

Es ergeft baher an alle Glaubiger und Schubner ber in Konfurs Gerathenen die permutorische Aussorberung, über ihre Anfprachen und Berbindideiten der betreffenden Motarialbangiel genaue Eingabe, und zwar bei notarialischen Urtunden unter genauer Beziehnung berfeiben, sonnt aber unter Beliegung der Beweibeufunden in Driginal ober in beglaubigter Abschrift vor Ablauf des oben hiefür seftgeseten Termines zuzuskellen, unter ber Bebrodung, daß wer Forderungen oder Rechte, die dem meinschubner zuskelten, berbeinlicht, nach Robgabe bes § 27 bes Gefegebeterschuben, der ber Beberfeiter aber über Gerberungen einig noch bis zum Beginne ber Beberfigti, seboch unter zu gewartigender Debnungsbufe eingeben ihnnen, fpatre aber abmit von der vorhandenn Wasse ausgelösssien in webren, soweit

Sinfichtlich ber Bebeutung ber oben festgefesten Bebentzeit und ber Auffallerfandlung, sowie ber bieffalligen Rechte und Obliegensteiten ber Bethelligten wird auf die Beftimmungen bes gitirten Gefeges, inobefombers ber §5 62-83 vermiefen. Avonnementspreis

3abrlid 21,2 Gr., 3,4 Jahr 2 Fr. 4/2 Jahr 11/2 Gr., 1/4 Jahr 1 Br. Boftgufchlag 20 Mpn.



Einrüchungegebühr,

Die gebrudte Beile 10 Rpn. Briefe und Gelber franto an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich

№ 87.

Dienftag, ben 1. Wintermonat

1870.

to Justinian

Aus ben Berhandlungen bes Regierungerathes.

(Bom 29. Weinmonat 1870.)

199. Folgenben Officieren wird bie nachgefuchte Entlaffung vom Militarbienfte in Folge jurudgelegten Dienfpflichtigfeitsalter unter Berbanfung ber geleiften Dienfte auf ben 31. Meinmonat b. 3. ertheilt: Bei ber Artillerie:

herrn Dajor Beinrich Beber von Burich, in Riesbach.

Bei ber Ravallerie:

Gerrn Sauptmann Rarl v. Clais von Binteribur. 306. Rubolf Gireberger von Unter-Grammbeim.

Geinrich Reinhard von Binterthur, in Tog.

Bei ben Scharfichugen:

Gerrn Sauptmann 3. Rafpar Boller von Rusnacht, in Burich. Bei ber Infanterie:

herrn Bataillonefommanbant 3. 3. Cherer von Derlifon.

3. Beinrich Muller von Burich, in Fluntern.

Major Johannes Begmann von Burid. Sauptmann Beinrich Somit von Dtelfingen, in Burid.

Sauptmann heinrich Somib von Otelfingen, in Burich.

Diethelm v. Steiner von Burid, Aibemajor.

Johannes Beinmann von herrliberg. Greut.

Rubolf Bogbarb von Unterbittnau.

, Rubolf Bogbard von Unterhittna beinrich Dufcha von Galinaen.

. 30h. heinrich Guhl von Burich, in Riesbach.

Batailloneargt Arnold Stuber von Binterthur.

. hermann Beftaloggi von Burich.

. Rarl Behnber von Burich.

200. In Anwendung bes § 37 lemma 2 bes fantonalen Militargesesse von 31. Marg 1852 wird ben nachftebenben Offizieren der Insanterie ber nachgestudte Uebertritt zur Landwehr vor bem gürückgelegten vierzigften Altersjahre gestattet:

Gerrn Bataillonstommanbant Rubolf Sigg von Rubolfingen.

herrn Bauptmann Beinrid Gennbaufer von birelanben.

. 3atob Baufer bon Schonenberg.

Beinrich Rollifer von Berrliberg.

201. Die Bolfeabftiumung uber bie bom Kantonsrathe in feinen Geingen vom 3. bis 9. vor. Die. und 24. bieg burchberathenen Gefese wird auf ben 8. Jenner 1871 angefest.

202. Bum Absunften bes Begirteargtes bes Begirtes Deilen wirb berr Med. Dr. Guftav 3rminger in Rusnacht gemabit.

203. herr Brofeffor Dr. G. Stabeler wird auf fein aus Gesundheiteradfichten gestelltes Gefuch von ber Stelle eines Brofeffore an ber philosophischen gatulat ber hochschule unter bester Berbantung ber geleffteten Dienfte auf 31. Christmonat 1. 3. entlaffen.

204. herr Gefchaftsagent 3. 3. Schoch von Ridetemeil, in horgen, verzichtet auf bie fernere Ausubung bes Berufes und ftellt fein Batent gurud.

Befdluß bes Regierungerathes.

Der Regierungerath,

nach Giuficht eines Antrages ber Direftion ber Boligei,

- 1. herr L. S. Lubwig Schulthes Pulllinger von und in Zürich wird als dauptagen tor Kourrenfleterungsgefticklögest Phohie in Baris anerkanne und gum Abfalusse von Berfiderungsberträgen im hiestgun Kannon ermädigist, in ber Meinung, baß er sich biebei genau an die Bedingungen, unter welchen f. 3. bie Geschlächte zum Gefchiebeirebei mit seifgen Kanton autoristt worden ist, erb, an die Bestellungungen bes Geseges betressenistet worden ist, erbe, an die Bestellungungen bes Geseges betressen zu fahren gerand bestellt Berficherung von Babrabe z. vom 21. Ebrisfmonat 1852 und seite herigen von ver Boligibireftion getroffenen speziellen Bersügungen zu balten babe.
- II. Diefe Anerkennung ift burch bas Amteblatt befannt gu machen. Burich, ben 29, Beinmonat 1870.

Bor bem Regierungerathe : Der erfte Staatefchreiber , Reller.

Die Direttion bes Dilitars

hat

nachfolgenden Difigieren bie in Folge gurudgelegten Dienftoflichtigkeitealtete verlangte Entlaffung vom Militarbienfte unter Berbantung ber gefeifteten Drenfte erabeilt:

Bei ber Artillerie:

Berrn Dberlieutenant 3ob. Deinrich Burgi von fluntern, in Gt. Gallen: Bei ber Infanterie:

herrn II. Unterlieutenant Jafob Cottinger von Daur.

Rarl Horborf von Buric.

. . . 3afob Stabel von Turbenthal, in Rapperemeil.

Befanntmachungen von Adminiftrativ-Behörden.

Befanutmachungen von Rantonalbehörden.

1. bolg . Berfauf.

Freitag ben 4. Bintermonat werben um 9 Uhr im Dofen in Balb 160 Gagflone; 50 Uhorn, Eichen und Ulmen und 200 Rlafter Brennholg - im Togftod liegenb - öffentlich verfteigert.

Binterthur, ben 30. Beinmonat 1870. Bertenftein, Korftmeifter.

Befanntmachungen von Begirfebehörden.

2. herr 3. heußer, Multer in horgen, beafichtigt, bas Baffer bes Koblopombagte unterbad bem Baffertwert bes berren Battmadere Bottiter aufzufaffen, burch eine gefaloffene, b'' weite Robre bem Bach entlang bes an bie untere Cefe feines Tochgebaues forzigidben bestrufuhren, und ba aur ein Bafferwert zu litten, von wo es wieser in's alte Bachbett geführ wärte.

Ginfpraden gegen biefes Brojeft, welches auf ber Lotalität mit Pfahlen bezeichnet ift, find innert 4 Wochen von heute an bei unterzeichneter Stelle fdriftlich einzureichen.

horgen, ben 26. Beinmonat 1870.

Der Begirteftatthalter: Schappi.

3. Nachem Deinrich Albrecht, Beißen, junger, von Stadel, auf bie ebeliche und välerliche Bormundichaft und bie bamit gujammendingende Bermdgenderwaltung und Nugniegung perigitet ba, wird bie [3 über befielben eventuell vethängte Vormundicht aufgehoben und fur beffen Gebetau und Kinter heter be. heinrich Maag in Stadel jum Bormund ernannt.

Regeneberg, ben 26 Weinmonat 1870

Im Ramen bes Begirferathes: Der Ratheichreiber, S. Duttweiler.

4. berr 3ob, Bollenweiber in Bangen will feinen Dubletangl 8 Ruf vertiefen, wie bie Lofalitat geigt.

Ginfpraden bagegen find innerhalb vier Boden beim Statthalteramte fdriftlich ju erheben.

Ufter, ben 25. Weinmonat 1870.

Der Begirfeftattbalter: 3. Brei.

Befanntmachungen von Gemeinbebehörden.

5. Drbentliche

Berbft . Gemeinbe in Bulflingen.

Cammtlide Burger und Diebergelaffene biefiger Gemeinbe merben anmit ju ber orbentlichen Berbftgemeinbe auf Conntag ben 6. Beinmonat, Dadmittage 1 Uhr, in bie Rirche Bulflingen eingelaben.

Bur Bebanblung fommt: a. Fur bie politifche Gemeinbe.

1) Boranichlag fur bas politifche Gemeinbegut pro 1871 und Untrag bes Gemeinbratbes betreffent Defretierung einer Gemeinbefleuer von 1 Ar, per mille.

2) Untrag bee Bemeinbratbee betreffend Annahme bee "Weinlanber" ale obligatorifches Bublifationemittel.

3) Untrag bes Gemeinbrathes betreffend Erbobung ber Bachterbefoldungen.

b. Fur bie Rirchgemeinbe.

4) Untrag ber Bautommiffion betreffent Rrediterbobung gur Thurm.

5) Antrag ber Rirchenpflege betreffend Berlegnng ter b. Tanfbanb. lung nach bem Gottesbienfte.

c. Fur bie Burgergemeinbe.

6) Boranfchlag fur bas Bivilgemeinbegut pro 1871.

7) Antrag bes Gemeinbrathes betreffent Ausgabe bee biegiabrigen Burgernugene.

8) Untrag bee Gemeinbrathes betreffend Ratififation eines Raufbertrage 8.

Stimmberechtigt finb:

Bei Artifel 1, 2, 3, 4 und 5 bie in ber Gemeinbe mobnenben Burger und Diebergelaffenen, fowie Die Befiger von Bobn- und Gewerbegebauben, bei 4 und 5 feboch nur biejenigen reformirter Ronfeffion, bei 6, 7 unb 8 bie Burger biefiger Gemeinbe, welche bas 20fte Altere. fabr jurudgelegt und auf welche Art. 16-18 ber Staateverfaffung feine Unwendung findet.

Die bezüglichen Aften und bas Stimmregifter liegen ingwifden auf ber Bemeinbrathefanglei gur Ginfict offen.

. Müfflingen, ben 28. Weinmonat 1870.

3m Ramen bee Gemeinbrathes : Der Goreiber . 3. U. Ben 4.

6. Garantiegenoffenfchafteverfammlung.

Die Garantiegenoffen in hiefigem Gemeindsbanne werden anmit auf Sonntag ben 6. Bintermonat b. I., Mitzigs 1 Uhr, bei einer Buge von 1 Fr. in's Schulhaus babier zur Behandlung folgender Aranftanden eingelaben:

 Antrag ber Rommiffion betreffenb Befuch mehrerer Garantiegenoffen, um Berlängerung ber mit nachftem Martini auslaufenben gegenseitigen Barantie, resp. Burgichart für bas nicht erhältliche Kapital auf längere Beit.

2) Alfallig weitere Beichafte.

Roch wird befondere barauf aufmerkfam gemacht, bag, wer ohne gallige Enticuligung wegbleibt, fich unbedingt ben gefagten Befchluffen au unterzieben bat.

Bettemeil, ben 29. Beinmonat 1870.

Im Namen ber Garantiefommisston: Der Uftuar, Kaspar Baux.

7. Berfammlung ber Grundginepflichtigen

ber Gemeindstragerei Regeneborf Donnerftag ben 10. Mintetmonat b. 3., Abende 4 Uhr, im Schulhaufe Regentborf.

Traftanben:

Abnahme ber Rechnungen pro 1868 und 1869 und Befdlugnahme über Dedung bee Defizite.

Die Rechnungen liegen inzwischen bei herrn Braftbent Stußi gur Ginficht offen.

Regeneborf, ben 31. Weinmonat 1870.

3m Namen ber Borfteherschaft: Der Schreiber, 3. Spillmann

3. Strafen baufteuerbezug.

Die von der Gemeinde bescholoffene Strafenbaufteuer, per 1000 Arfn. Bermdgen, hausbaltung und Mann je 1 firfn betragend wird Samftag ben 6. Bintermonat d. 3., Abends von 6 bis 7 Uhr, im Geneinderabegimmer im Schulbaufe bezogen. Der Steuerverleger liest inzwischen den Berbeiligten in der Gemeinderabstangtei zur Einflat offen Alfällige Radflande verden mit Bezpastoften belatet.

Abliemeil, ben 28. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbrath

9. Das Bezugsersgifter für bie am 19. Brachmonat 1870 beschlöffine Steuer jur Bestreitung der Kirchgemeindsausgaben zu je 50 No auf bas 1000 Tr. Bermögen, die Saushasstung und den Mann ist gestreitgt und liegt möhrend 10 Aggen von deute an bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen. Alsstägte Einsprachen find innert dieser Frist zu erbeen.

Der Zahlungetermin ift auf Martini b. 3. feftgefest.

Mieberhabii, ben 29. Beinmonat 1870.

Im Damen ber Rirchgemeinbe: Der Schreiber,

3. 3. Maag.

10. Steuerangeige.

Bur Dedung ber Defigite und Bestreitung ber laufenben Schul- u. politifden Gemeinbausgaben Opfifon Dberbaufen haben bie Einwohner in ihrer Berfammlung vom 23. bieß bie Erhebung folgenber Steuern beichloffen:

a. Schulfteuer 1 Fr. von 1000 Fr. Bermogen, Saushaltung u. Dann.

b. Gemeintefteuer 40 Rp.

Die angeferigten Steuervorlagen find 10 Tage lang bei ben herren Schulermalter Bin ifd und Schelmeifter Morf in Opficon ben Setuerpflichtigen zur Einficht bereit, innert welcher Beit allfällige Retlamationen bem Begirferath einzureichen find.

Nachber werben Die Steuerscheine ben Pflichtigen jugeftellt, ber Bezug angezeigt , und von ben außer ber Gemeinde wohnenben Aufenthalter

per Bofinadnabme erhoben werben.

Steuerpflichtig find alle in ber Bemeinbe wohnenben Burger und Riebergefaffenen, fowie bie außer ber Gemeinbe ale Aufenthalter wohnenben Gemeinbeburger, gemaß § 205 bes Gefetes über bas Gemeinbemeten.

Opfifon, ben 29. Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Gemeinbeverfammlung : Der Gereiber .

B. S. Comeizer.

11. S i

Birelanben.

3m Ramen bes Gemeindratbes:

. 3. Leemann, Gemeinbrathefdreiber.

12. Sirelanben.

Der hiefigen Einwohnerstaft wird biemit jur Kenntnis gebrach, daß die ordentliche jabrliche Feuerschau im Laufe bes Bintermonats flatte-finden wird. Der Gemeindrath boffe, daß auch bief 3ahr idmmitliche Beuerfieln und bamit verbundenen Einrichtungen ze. aller Orten in gebotracm Auftande getroffen werben.

Briner wirt ben Unitbefein an ben biefigen Gemeinbeftraßen, Rusund flurwegen, obenfe Aufliden ber Balme auf 14' ober, Burde in inner bei berden, Deffinen ber Geiten- und Abzugsgraben is, eine Arift ben 14 Zagen angefen, nach beren Ristauf Zuwberbanbelind bereiten und bas Richtige auf exclution Wege in ihren Koften erfolarn wirb.

Birelanben, ben 29. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes:

Der Schreiber,

Mufruf eines vermiften Deimaticheines.

Der bem Jatob Albert Baltenfperger von bier unterm 4. Brach. monat b. 3. ausgeftellte, mit Dr. 647 bezeichnete Beimatichein wird vermißt, baber aufgerufen, mit ber Bemertung, bag berfelbe, wenn nicht binnen 14 Tagen beigebracht, fraftlos erflart murbe.

Brutten, ben 29. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Stadt Bintertbur ift nachbenanntes Baugefpann ere' richtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen im Bureau ber Domanen-Bermaltung eingefeben merben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjett.	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
herr Scharer, Bimmermeifter,	Erftellen eines Rellers und Schopfes offlich vom Saufe Dr. 139 am Reitweg	15. Winter- monat.

Binterthur, ben 29. Weinmonat 1870.

Rur bie flabtifde Baupolizeifommiffion : Der Domanenpermalter.

R. Erb.

15 Riebbach.

Befauntmadung betreffent Baugefpann.

In biefiger Gemeinbe ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, and bie betreffenben Blane tounen in ber Gemeinbrathetanglei eingefeben merben.

Gigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.		Enbtermin für privatrectliche Einfprachen.
herr Emil Raf, Baumeifter,	Offener Schuppen an ber Kreugftraße als Provi- forlum	1. Binter- monat	15. Winter- monat.

Riesbach, ben 31. Beinmonat 1870.

3m Ramen ber Bautommiffion: Der Aftuar.

Julius Bebie.

16 Mugerfibl.

Die unterm 9. Berbftmonat b 3. ausgefdriebenen Baulinien langs ber Berbagife find vom Gemeinbrathe abgeanbert worben.

Der abgeanberte Blan liegt ben Betheiligten auf ber Gemeinbrathe. tanglei jur Ginficht offen. Ginfprachen finb innert 14 Tagen bem Bes girferathe eingureichen.

Augerfibl, ben 31, Weinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Difene Stelle.

In Folge Reffanation ift bie Stelle eines Schreibers fur ben Bemeinbrath Ufter neu ju befeben. Der Amteantritt ift mit 2. Jenner 1871, Die fire Befoldung betragt 700 gr. Auf biefe Stelle refleftirenbe wollen fich bis jum 13. Bintermonat bei Unterzeichnetem unter Beilegung bon Beugniffen über ibre bisberige Birffamfeit anmelben, mo auch bie nabern Obliegenbeiten vernommen merben fonnen.

Ufter, ben 30. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbratheprafibent: R. Egli.

18.

Enge.

Den Anftogern an bie offentlichen Stragen und Lanbfugmege in bieffger Gemeinbe mirb anmit eine Rrift von 10 Tagen a dato angefent. binnen welcher fle bas Abführen ber Charr- und Strafenerbe, fowie bas Aufichneiben ber Baume bis auf bie Sobe pon 14 Ruf. pom Straffen. rand aus gemeffen, und bas Bufdneiben ber Beden auszuführen baben. unter Anbrobung von Bufe und Grefution auf Roften ber Saumfeligen.

Enge, ben 31. Beinmonat 1870,

3m Damen bes Gemeinbrathes: 3. 3. Rageli, Gemeinbratheidreiber.

19. Bolliton.

Die betreffenbe Ginwohnericaft ber biefigen Bemeinbe wird anmit aufgeforbert, bie Ditte Bintermonat Die Beuerftellen ausbeffern gu laffen, ferner bie Bfab. und Seitengraben ju offnen, fo meit letteres nicht burch bie Wegfnechte beforgt wirb, und bie uber Die offentlichen Stragen ragen. ben Baume auf bie bobe von 14 fuß, vom Strafenrand an gemeffen, aufzufluden. Die von bem Definen ber Seitengraben fich ergebenbe Erbe ift überall binnen langftene funf Tagen aus bem Strafengebiet zu entfernen. Alles unter ber Anbrobung von Bufe.

Bollifon, ben 28. Weinmonar 1870.

Der Gemeinbrath.

Mugerfibl. Die biefigen Grundeigenthumer werben nach Daggabe von § 35 bes Stragengefeges aufgeforbert, innert 4 Bochen bie in ber Dabe von Strafen ftebenben Baume auf bie Sobe pon 14 Ruß aufzuftuden und bie Beden aufzuschneiben.

Saumige baben Bufe und erefutorifches Ginfdreiten ju gewärtigen.

Mugerfibl, ben 29. Weinmonat 1870.)

Der Gemeinbrath.

21 Bolliferberg.

Es wird anmit benjenigen Lanbbefigern, beren Land fan öffentliche Stragen und Bugmege ftoft, angezeigt, baß fle bie zum 19 Wintermonat b. 3. bie Seitengraben ju offnen, ben Abraum wegzunehmen und allfällig auf Stragen abgelegtes bolg ju entfernen baben; ebenfo find bie an ben Strafen ftebenben Baume auf Die gefesliche Dobe aufzuftusen. - Richtbefolgen wirb mit Bufe beftraft.

Rolliferberg, ben 31. Weinmonat 1870.

Die Rivilvorfteberichaft.

22.

Solieren.

Die Beffger von Grundftuden babier, welche an ben Riedgraden u. bie Bradgraden anflojen, werben biemit aufgeforbert, beie Gobben ges borig zu öffnen. Gbenfo follen bie Baume und Gründage ben Stragen und Bigen entlang in gelegilder Gnifernung und bobe aufgelabitten werben. Go wird biefür eine Brift vou 14 Jague angeigt. — Berner werben bie Gebaueeigenthumer eingelaben, ihre Geuerchrichtungen zu reparien und in floten Genab zu fellen. Bei Berfammig biefer Urebeiten mußte Bufe verfagt werben, auch wurden biefelben fpater auf Rotten ber Gummen abgeferte und wurden biefelben spater auf Rotten ber Gummen auch wurden biefelben spater auf Rotten ber Gummen auch wurden biefelben spater auf

Schlieren, ben 29. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

23. Enge.

Den Gigenthumern von Gebalven und Feuereinrichtungen in biefger Gemeinde wire ammit eine Frist von 14 Zagen a dato anberaumt, binnen welcher sie die Ammie zu reinigen, die Desen und Kocherde ausgubesten, währebaupt schmmische Geneteinrichtungen in gebriegen Eand zu bringen haben, unter Androdung von Buße und sofortiger Exelution auf Kosten ber Saumstelligen.

Enge, ten 31. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbratheichreiber, 3. 3. Rageli.

24. Berfilberungegant.

Donnetsag ben 3. Minitermonat werben justoge Berfilberungsbegehen von Worgens 9 Ilbr an, in ber Arone' babier gegen Waar verlidigter, over Worgens 9 Ilbr an, in ber Arone' babier gegen Waar verlidigter, stell, 20 Ilbr. de den Weisenstein, 35 3 mr Erreb, 20 Ilbr. de wan Beinfanden, 21 Saum Weinfaffer, 1 woeie und 2 einfolde, Betten, fomble aufgreichte, 1 Kafter deiglichter, 1 Aub, idwarz, 1 Mini. roth, 1 Jahr als, 1 Errebführenbuhg, 1 einfolden ward, 1 Saum Word, 1 Sahren, foldsichte, 1 Stenderbeiten und 1 Aufgreichte, 1 Minister, 1 Aufgreichten, 1 Minister, 1 Mini

Dietifon, ben 31. Beinmonat 1870.

Felix Sauenftein, Gemeinbammann.

25. Enge.

Dienftag ben 1. Wintermonat, Radmittage 2 Uhr, witb bei herrn Bahler jum "Schiffit" im Bleicherweg in Bolge Berfilberungebegehren verftigert:

1 Rauficulbbrief per 1766 Fren. 25 Rp, bat. 10. Marg 1868, auf 30b Beller, Maurerjatoben, Beinrichen fel. Cobn, in Whl bei Rafg. Enge, ben 28. Weimmonat 1870.

Der Gemeinbammann: Rafp. Dausheer. Liegenichaftengant in Bottingen.

Breitag ben 4. Wintermonat b. 3., Abenbe 7 Uhr, wird in ber Birthichaft bes orn. Gemeinbrath Rafpar Streuli am Rlosbach von herrn Rechtsagent Scheller, Ramens ber Buger im Auffalle bes Meldior Schnyber, Weginecht in Bytifon, eine offentliche Gant abgebalten über nachbenannte Liegenschaften am Rlosbach ju hottingen :

Das Saus Dir, 98a affefurirt per gr. 5000, nebft einem fleinen Barten, Antheil an einem laufenben Brunnen und ein fleines Bebaube.

hottingen, ben 27. Weinmonat 1870.

3m Ramen ber Gantbeamtung: Sos. Bemeinbrathefdreiber.

27. Gantanzeiae.

Fortfegung ber Sabrbabegant aus bem Rachlaffe ber Grau Bittme Bungli fel.

nachften Donnerftag und Freitag ben 3. und 4. Bintermonat, Morgens & Uhr, in ber , Rrone" babier.

Es bleiben noch zu verfteigern: Ginige Bettlinge, Frauenbemben, einige Stud Dannefleiber, Div fleinere baueratbliche Gegenftante, ein großer Theil ber Banbelemagren (Gifenmagren), auf melch' lettere Artitel namentlich bie banbwerfer aufmertfam gemacht merben.

Unterfrag, ben 29. Weinmonat 1870. 3m Ramen bei Bantbeamtung: G. Schatti. Gemeinbratheidreiber.

28. Gantanzeige.

Die Barantiegenoffenichaft Dbermeningen bringt unter Leitung ber unterzeichneten Gantbeamtung Montag ben 7. Bintermonat, Abenbe 6 Uhr, in ber Birthichaft bee herrn boler babier, ein Bohnhaus, Scheune und Stallung, mit Dr. 12 bezeichnet, fammt hofreite und Rrautgarten auf öffentliche Steigerung jum Berfauf, ober jur Berpachtung.

Die billig geftellten Bebingungen und bie bequeme Lage bee Saufes laffen gablreiche Raufer ober Bachter ermarten.

Bu biefer Gant wirb eingelaben.

Dbermeningen, ben 29. Beinmonat 1870.

Die Gantbeamtung.

Berfilberungsgant.

Donnerstag ben 3. Wintermonat b. 3., von Morgens 8 Uhr an, werben bierorte gegen Baargablung verfteigert :

10 Bferbe, I Ruh, 1 Rinb, 200 Btr Beu u Strob, 600 Garben, 15 Saum Doft u Bein, 2 Betten, 4 Raften, 1 Gefreiar, 2 Rommoben, 1 Ranape, 6 Tifche, 8 Geffel, 1 Badtrog, 5 Rupferpfannen, 3 Rupfergelten, 2 Refft, 4 Gifenpfannen, 2 Bebftuble, 156 Saum Rag an 43 Studen, 1 Bflug, 2 Eggen, 8 Bagen, 1 Brenngefdirr, 1 Birnenmuble, Beinftanben , Tanfen, 2 Winben, Jauchefaffer, Pferbegefdirr, Retten, nebft allerlei Gutergefdirr und anberweitigen Gegenftanben.

Die Gantlofale merben am Ganttage bezeichnet. Affoltern a/A., ben 30. Weinmonat 1870.

Der Bemeinbammann : 3. Soncebeli.

30. Gantangeige.

Breitag ben 4. Bintermonat, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthichaft bes herrn Bar jum Blorhof babler gufolge Berfilberungs.

begebren gegen fofortige Baargablung berfteigert:

1 Drebant fammt Bugebor, Stabitobren, 1 Meitel, Mafpeln und Betle und handlagen, Sobel, Gerob- und Bertetressell, Kommoben, harth, und tannen Aifche, 'Upferne und eiferne Binnen, it. Audengeschitr, hölgeren Gelten, Kaffeemuble, Spiegel und Bortrats in Golderabmen, Mauretwerkzug, Bau- und Gutergechier, Betten, Juderbad-mobelle und Geratbsschafen, Sefteriar u. A. m.

Bu biefer Steigerung wird eingelaben.

Außerfibl, ben 31. Weinmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

31. Berfilberungegant.

Breitag ben 4. Wintermonat, von Morgens 8 Uhr an, werben gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

190 Rorns, Beigens und Roggengarben, girta 100 gtr. heu und Emb, 100 Stud Gupsfade.

Cammelplat bei Unterzeichnetem.

Diebermeningen, ben 30. Beinmonat 1870.

6. Bucher, Gemeinbammann.

32. En g et. Breitag ben 4. Wintermonat d. I. Nachmittags 2 Uhr, werden in Bolge Berfliberungsbegehren im "Schiffit" im Bleicherweg versteigert:

"Edmibsteff per 1000 Frin. bat. 6 humonat 1867, auf 306. But, Johanneffen Sohn, in ber Lifenau-Stullton, 1 vollkandiger Schofferwerfzug, 1 berigla. Wagen mit eff. Adfen, Leitern, Bannes und 8as, 1 Frauenhemb, 1 ichwarger Shawl, 1 Angug an eine Bettbade, 3 Ellen Hickud, 1 Nachrod, 1 frauenmantel, 1 Alford.

Enge, ben 29. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbammann: Rafp. Sausheer.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

Gdiftalladungen.

33 dermaan Huber, Schloffer, von Saufen am Albis, Aastonk Bürtig, wohnbeit gemein in Neumünfter bei Bürtig, gegenwärtig antekannt abweiens, wied anmit aufgefordert, Wontag ben 28. Wittermonat b. 3. Wormitugs & Utr. vor Beitfägerfeit Järtig im Gericksischwise dabir zu ersteitungs & Utr. vor Beitfägerfeit Järtig im Gericksischwise dabir zu ersteitung wir die von einer Abstelling von Scholie Genovena geb. dafeit weren böbwiliger Vertragung und Worentakung den flötigen Lebensuntredaltes gegen ihn angehöbene Scheibungsflage zu beantworten. Abrich. en 27. Weitmonant 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes:
Der Gerichtsichreiber,
Berbmuller.

34. Paul Bizot von Breseia Capriola, mochkaft gewein an ber Blattenftruse dtr. 202 dei Jaitch, und Luciano de Luigi von Miland, wochndaft gewein dtr. 191 auf der Blatte in Aluntern, eredem steutet aufgefordert, Samstag den 5. Mintermonat, Mogens 8 Uhr, vor Begirtsgericht Jairch im Gerichtgebaube Schlau dobler, uter Beurtektung der vom Statthalteramt Juitch gegen sie erhobenen Anflage betreffend Arbertoretigung und böswillige Algenstundsdidigung nut eicheiten, unter der Anderdung, daß im Jalle Ausblichens berfelben ab Urtheil gleichwol auf Grund der vorliegenden Alten aufgefält webre.

Burich, ben 27. Weinmonat 1870.

3m Namen bes Begirtegerichtes; Der Gerichtsichreiber, Fur benfelben, beffen I. Subftitut, Dr. E. Stodar.

35. Gottlieb Spörri, Meger, von Barentveil, beffen gegemabriger Bohnor bier unbefannt if, wird aufgeforert, Mittwoch ben Blittermonat d. 3, Morgens 8 Uhr, im Gerichtsbaufe in Reifen vor Beiteftsgricht zu erfcheinen, um auf bie von feiner Erfrau Elffarbeit Spörris gel. Grimm in Manneort hieroris erbotene Schibungstlage wegen böswilliger Werlaffung in's Wedt zu antworten. Im Falle feines unenfolubigen Medichtenbe wirde die kindligen wird mit Gelichtenber der der gegen gugfaffen und Anerkennung ibrer thatächlichen Behauptungen, sowie Bericht auf Erführen aber beläggten angenommen.

Meilen, ben 27. Weinmonat 1870.

Im Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Schwarz.

36. Andreas Fiery, Schrakergeielle, von Manneborf, beffen gegenwärtiger Bohonet bier underlannt ist, wird heimt aufgeforbert, Mittwoch ben 9. Eintermonat d. 3., Morgens 8 Uhr, im Gerichtsbaufe in Reilen von Bzittsgericht uerfeitenten, um auf bie von feiner Tefrenzu M. Arthorita Fiery geb. Bobni in Agmose bieroris erhobene Speivungstlage wegen Efebruche, Derweigerung des sigt die für au nöbtigen Eebenstuntehalts und forzeiefpeter lieblofer und pflichtwideiger Behandlung in's Recht zu antworten.

Deilen , ben 29. Weinmonat 1870.

3m Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber,

Somarz.

Bevogtigungen.

37. Johannes Sinberling von Ober-Bertiditon, wohnhaft im Reuhaus-Egg, hat fich ber von ben Bormundicafisbeborben gegen ihn verhangten Bevogligung wegen Berichwendung freiwillig unterzogen.

Ufter, ben 21. Derbftmonat 1870.

3m Namen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Ehrismann.

Briefaufrufe und Amortifationen.

38. Mit Bewilligung ber Bivilabtheilung bes Obergerichtes wird anmit ber Inhaber nachfolgenben, feit langerer Beit vermiften, angeblich

abbezahlten Schuldbriefes:

920 Fein. auf Ulrich Bachmann, sanger, Ulrich fel. Sobn, von und gun Ulricion, ju Bunften hern Arghar Egg in Piedunonts a'Alife bei Veapel, dat. Il Herumonat 1887 (letzter befannter Scholmer und letzter befannter Gläubiger: die ursprünglichen) der wer sonie aber dereichen Auskunft zu geben im Stande ist, auf-

ober wer sonft uber benfelben Auskunft ju geben im Stande ift, aufgefrobert, ber Aunglie bei untergeichneten berichte binnen fede Monaten von heute an von bem Borhandenfein bes Instrumentes Anzeige, um neuen beweiligt würde.

Winterthur, ben 28. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, 36. Rronauer.

Bermifchte Befanntmadungen.

89. 306. Mubolf Ifell von Teutelen, Kantone Bern, und Maria Dietiker von Thalpkin, Kantone Aargau, beide wohnbaft im Meuhofborgen, haben fich die Gebe beriproden und wünschen beleilbe nach § 110 bes privatrechtlichen Gefrehucke vor bliffgem Beitrikgericht abstolließen. Einfprachen gegen beite Geb find innert 8 Augen a dato bei bem

Unterzeichneten einzugeben. Sorgen, ben 29. Weinmonat 1870.

Der Begirtegerichteprafibent: 3. Scheller.

40. Es wird anmit öffentlich jur Renntnis gebracht, daß ber Nachlas bes verftorbenen Jobannte Kugli, Landwirth, vom Blitterflur, wohn-baft geweien im Sanie jur Mofe an ber Martfagffe oblier, von ben Baifenbehoren Raumes ber Intellaterben bes Berftorbenen ausgeschlagen, dagegen von ber Witter Elifabetha Kugli geb. Kleinert babier über- nommen worben ift.

Bintertbur, ben 28, Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber.

36. Rronauer.

41. Bugefrift.

M. Konfurfe des Beat Temperli, Wirth jur Samburg in Wedenswell, sindet eine Auffaldberthandlung nicht fatt; daggen wird ben privligiten und laufenden Kreditoren eine mit dem 7. Wintermonat b. 3. zu Ende gehende Krift dehnis Aggabe von Jugs und Uederschagestraungen über die vorhandenen Alfrien unter der Anderdung angefest, das Stillschweigen währen der Frift als Bergicht ausgelegt würde. Währendung ist der Bergicht ausgelegt würde.

Rotariatetanglei Babeneweil: G. Flab, Lanbichreiber.

Decoder Great

42. Die unbefannt abweiende Anna geb. Boßard, Gefrau bes Aubolf G wie ir von Milleim, Beijie Teckforn, Annones Turgan, früher wohnhaft gemein in Beltheim, zulest in Binitertbur, wird hiemte aufgeforbert, binnen beremtorischer mit dem 15. Binitertwonst b. 3. zu Twie laufender Krift dem drinzich Gute, Müdter in Bauma, für feine Forderung von 738 Brin. Andital noch Jims und Roften, weider er an die Erken des verstordenn Johannes Gohants und ben hopenbad-binmeil fiellt, zu befriedigen, oder ihm bieroris Rede zu feben, unter der Bebrobung, das nach frucktioffen Ablauf ver anberaumten frift Ankeirti fullenhalber angenommen und gegen Sicherstellung der Kosten Konfurst über fie verfähngt würde.

Binterthur, ben 28. Beinmonat 1870.

Im Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsfchreiber, 36. Kronauer.

43. Der unbekannt abmesende Balob Bollinger von Gofau wird jum britten und letzten Mal ausgesorbert, fich mit feiner Chefrau Regula geb. Bleuler, wohnbaft im Schooren-Rilchberg, wieder zu vereinigen und bas ebeliche Leben forzugiehen

Sorgen, ben 27. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, B. Saufer.

44. Bugefrift.

Burich, ben 31. Weinmonat 1870.

45.

Rotariatefanglei IV Bachten: G. Sausheer, Lanbidreiber

Bugefrift.

Jan Konturfe bes 306. 3alo Maf, Schneibers, von und in Batich, wirb ben nicht vipid berfiderten Krebitoren beinfe Abade von Angebereft, lieberschageriffarungen über bas vorhandene Massagut eine ben 7. Wintermont b. 3. ju finde gefende frist mit ber Bebrobung angesest, baß Sillfauberigen als Berigicht ausgestagt nurbe.

Aufrich. ben 28. Weinwonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich:

Gb. Betli, Rotar. 46. Balliterflarung.

Durch Beschluß bes Begirtsgerichtes Bulach vom 18. Beinmonat 1870 ift 3afob Gantner, Beginecht, Johanneffen fel. Coon, von Eglisau, fallit ertlart, im Aftivburgerrechte aber nicht eingestellt worben. Eglisau, ben 29. Beinmonat 1870.

> Rotariatetanglei Eglisau: 306. Dang, Lanbichreiber.

7 Falliterflarung.

Das Begirtsgericht Burich bat mit Beschluß vom 19. Beinmonat 1870 ben Konrad Ruttim ann von Guntalingen, gewesenen Beinbanbler in Burich, nach burchgeschrten Konturdverfabren sallit erflart und bis zum 19. Weinmonat 1875 im Aftitoburartrechte einaeftle.

Burich, ben 31. Weinmonat 1870.

Rotariat ber Stadt Burich:

Ronfurepublifationen.

- 48. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Konture eröffnet worben :
- 1. Jafob Beier, Safner, von Oberdietiton, wohnhaft an ber Seiefahrt in Gabenweil; rechtlich ausgerieben; It B.falus bes Beg. Gerichtes Sorgen v. 15. Weinmonat 1870 Letter Tag ber Eingabe in bie Rot. Kanglei Wähensmeil 19. Wintermonat 1870. Webentzeit v. 29. Wintermonat 516 6. Christmonat 1870. Auffallsoerhandlung 20. Christmonat 1870. Dormittags 9 Uhr.
- 2. Der Nachlas bei verftolstenen Job. Chiebemus Guthaufer von Seiningen, Bajetts Scheinfelen, Kantons Kargau, gewifener Bader und Beiningen girt debenieben, Kantons Kargau, gewifener Bader und Berinfdenet in Borbas; in Kolge Erbsausschlagung; it. Verfalus ber Beg. Berichiets Bilach v. 26. Weitmonat 1870. Legetre Lag ber Einbe gabe in die Not. Angliel Bilach 30. Wintermonat 1870. Bechnefelt v. 10. bis 21. Christmanat 1870. Auffaldeerhandung 31. Christmonat 1870. Obermittags 9 Ufbr.
- NB. Die in bas öffentliche Inventar gemachten Eingaben genugen nicht, fonbern muffen burch neue erfest metben.
- 3. Kontad Gehring, Kontaden Sohn, von Mücklingen, Rantons Schaffbaufen, ifstüt im Seglingen bei gejleau; im Solge abgegebent Infolvengerflärung; — I. Brigdluß des Bei, Gerigkes Wildard v. 28. Weinmonat 1870. — Beiter Zag der Eingade in die Not. Annylie Egisteau 3. Christmonat 1870. — Bedustzit v. 14. bis 24. Christmonat 1870. — Auffalderschablum 31. Geriftmonat 1870. Vormittade 9 Uhr.
- 4. Aubolf Sarbmeier, Leber in Hintwagen; in Folge burchgrichtern Richtefriebes; — It. Beifcluß bes Beg, Gerichtes Bulach vom 15. Weimmonat 1870. — Letter Lag ber Eligade in die Not. Kangie Galikau 19. Wintermonat 1870. — Bebentzeit v. 30. Wintermonat bis O. Chriffmonat 1870. — Auffallverfandung 17. Chriffmonat 1870.
- 5. Se. Beinrich Brunner, Jafoben fel. Sohn, genannt Sanfen, in Sulfach-Ulfter, rectitich ausgetrieben; It. Bestatuß bes Brz. Gerichtet Ulfter v. 17. Weitnmanat 1870. Letpter Tag ver Eingabe in bie Not. Kanglie Geristenier 2. Ebristuman 1870. Bebentzeit v. 12. bis 22. Striftman 1870. Derentzeit v. 12. bis 22. Striftman 1870. Auffalleverbablung 4. Inner 1871, Nachmitags 8 Ulter.
- 6. Karl Kiş von Santwangen, Schneiter, wohnhaft in Unterftraß; rechtlich ausgetrieben; It. Beschulp wie Beg, Gerichtes Buite v. 18. Beinwonat 1870. Legter Tag ber Eingabe in vie Bot. Kanglei IV Wacken (in Jairé) 26. Siniterwonat 1870. Beentgit v. 7. die 16. Copifie wonat 1870. Auffallserhandlung 27. Christmonat 1870, Bormittags 9 11br.

7. Ueber zwei, bem fallien Gottlieb Seinrich Mein fa ab Maler, von Winterbur, wobnight in 36 j. unbefen, nachtäglich jum Worfcher gefommene Tobeberscherungsvollen im Betrage von je 30,000 Krtn. mit gezuwärtiger Engablung von je 6000 Arn. auf die Rondorn Werfcherungsgeschlichaft Union und die Schweizerisse Bentenanstalt in Burich; – 11. Beichius des Bez. Geriches Wintertobur v. 28. Weinmonat 1870. — Rejer Tag der Eingabe in die Not. Angelie Willfagen (in Winterbur). 3. Christmonat 1870. — Bebentzielt v. 13. 61e stafchießlich den 23. Christmonat 1870. Berntenont 1870. — Auffaldeverbandlung 31. Christmonat 1870. Bernte

rage 9 Uhr.

Es ergeft baher an alle Gläubiger und Schuldner ber in Konturs
Gerathenn die vermitorliche Ausschreitung, über ihre Anfprachen und Bereibindlödelien ber betreffenden Rovariastfanglie genaus Eingabe, und zwar bei notartallichen Urtunden unter genauer Beziechnung derseiben, sonnt aber unter Beiligung der Beweisburtunden in Original ober in beglaubigert Abschrift vor Ablauf des oben biefür festgefesten Termines zuzuskellen, unter der Beverdung, daß wene Korberungen oder Rechte, die dem Gemeinschulder zuskelnen der Bedert, die der Gebergebereitungen eines der Aufschleren der Bedert, die der gestegte betreffend des Aufralleverfahren Aldnung zu genartigen diett, flaumig Anfprecher aber ihre Korberungen einig noch bis zum Beginne der Bebentzeit, jedoch unter zu genartigender Drumgsbus eingeben flowen, höter aber damit von der vorhandenn Wassen abertes verfiele,

Sinfichtlich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffallgen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Bestimmungen bes zittrten Gefeses, insbesonders ber \$6 62-88 verwiefen.

Rudrufe von Ronturfen.

49. Dit Befdlug vom 27. Beinmonat 1870 hat bas Begirtsgericht Dorgen bas Konfurdverfahren gegen Konrad Bild in ber Blegi-Sulten aufgehoben, weßhalb bie erlaffenen Konfurspublitationen hiemit zurudgenommen werben.

forgen, ben 28. Weinmonat 1870.

3m Ausftanb bes herrn Rotar Flab: Rotariatefanglei Gorgen:

6. Aminali, Lanbidreiber.

50. Die unterm 28. bieß gegen Rafpar Saufer, Souffer babier, eridienene Konfurepublitation wirb, ba bie vom 26. 1. Die. batirte Ronfursaufebung aus Erribum verfpate eingegangen, biemit gurudgezogen. Affoltern, ben 31. Beinmonat 1870.

Rotariatetanglei Anonau: 36. Gigenbeer, Lanbichreiber.

Beilage: Recenfcaftsbericht bes Regierungsrathes an ben Burderifden Rantonsrath vom 3ahr 1869. Abonnementspreis.
3abrlich 21/2 Gr., 3 , Jahr 2 Gr.
1. Jahr 11/2 Gr., 1/4 Jahr 1 Fr.
Boftuschiaa 20 Ron.



Cinrudungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Myn. Briefe und Belber franto an bie Expedition.

Amtsblatt des Kantous Zürich.

№ 88.

Freitag , ben 4. Wintermonat

1870.

Befanntmachungen von Abministrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbehörden.

I. Ausfchreibung von Bafferleitungen.

Ueber bie Erftellung von Bafferleitungen im Rantonsiculgebaube, im Bolytechnitum, im Spital und beim Exergierplage in Außerfist wird Konfureng eröffnet.

Boubeidreibung, Borausmaß und Zeichnungen liegen auf bem Burau ber Staatbaulnifpelion jur Infico offen und bie Offerten find in verscholfenten, mit ber Uberfeifeit. Buffeleitungen für Laatatgechube; variebenen Eingaben bis spairten Bonnerftag ben 10. bieß bem Direttor ber bffentlichen Arbeiten. Deren Regierungsrath Branbli, einzureichen. Burch, ben 2. Weitermonat 1870.

Aus Auftrag ber Direktion ber öffentlichen Arbeiten: Der Sefretar, Rramer.

. Solzverfteigerung.

Montag ben 7. Wintermonat, Radmittags 3 Uhr, werben in ber Standsmalbung Aegerten ju Rubnacht 30 Alafter Stanunholz und 15 Saufen Durchforftungsmaterial öffentlich verfleigert.

Burid, ben 1. Wintermonat 1870.

U. Deifter, Forftmeifter.

Befanntmachungen von Gemeindebehörden.

3. Es wird ben fammtliden Jablungebstidtigen ber Birligemeinde Maur, in und außerbalb der Gemeinde wohnend, angezeigt, daß die britte Jahlung an die Erbauung der Strafe von Naur nach Arich für das Jahr 1870 bis den 10. Winterwonat b. 3. nebft Bins an ben Unterzeichneten bezahlt werben muß.

Saumige haben Bergugegine und Roften gu bezahlen.

Maur, ben 2. Wintermonat 1870.

Beber, Gutebermalter.

4. Coonenberg. Armenfteuerbejug.

Die unterm 15. Brachmonat I. 3. befretirte Armenfteuer beträgt: Auf 1000 Franten Bermögen . . 1 Frin.

, bie Saushaltung 1 .

, ben Burger 1

Diefe Steuer ift bis jum 12. b. Dets. bem Unterzeichneten ju entrichten, und werben bie Radftanbe in ber Gemeinde burch ben Baibet, von Auswartswohnenben per Boftnachnabme beziehungsweise Rechtstrieb bezogen.

Schonenberg, ben 3. Wintermonat 1870.

Der Armenguteverwalter: 3. 6. 36ler im Gpfibegi.

5. Sirblanben.

Der Begug ber unterm 1 Wei 1870 von ber Bargerverfammlung beschloffenen Furmeftaut von 26 Bin ter Falter finder damfigg ber 26. Bintermonat, Abends von 5 bis 7 Ubr, im Schulfpauf flatt. Der Steuerveriger liegt bis jum 18. Bintermonat auf der Gemeinverathsfangle ben Peterpflichtigen Burgern, in und außer der Gemeinverathsfangle ben fleuerpflichtigen Burgern, in und außer der Gemeinvertoffangle im flet, immet medger Fiff allidlige Enfpractun gegen denfelben gu erdeben find, welche Bestimmung abrigens auch die Etzerflichtie enfyldern.

Direlanben, ben 29. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: 3. Leemann, Gemeinbrathefdreiber.

B. Offene Stelle.

In Holge Befignation ift die Stelle eines Schreibers fur ben Gemerbard Ufter neu ju beiehen. Der Amtsantritt ift mit 2. Jenner 1871. Die fige Belodung bertagt 700 fr. Auf biefe Stelle refeltriernde wollen fich bis jum 13. Bintermonat bei Unterzeichnetem unter Beilegung von Brugniffen über ihre bisberige Wirtfamteit anneiben, wo auch die nabern Dollegenheiten vernommen werben fonnen.

Ufter, ben 30. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbratheprafibent:

7. Aufruf und Rraftloserflarung eines vermißten Seimaticheines.

Der unterm 20. Aussimonat 1859 an Johanned Volfatt, Knitzen, Dienstincht, von Windbach, geb. 1833, bierores ausgestellte heimatichein wied berralbe nicht innet der Weiwildjung andburch aufgerufen, Collte berfalbe nicht innert 14 Tagen a dato jur Etille gebracht werben. so wir die fir bei die fich ist frieftle angelesm.

Binblad, ben 1. Wintermonat 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathes: 8. Bolfart, Gemeinbrathefdreiber. 8. Aufruf und Rraftlobertlarung eines vermißten Beimaticheines.

Dit fatthalteramtlicher Bewilligung wird ber Seimatichein bes Berbinand Rufterhol z von Schonenberg, bat. 29. Jenner 1861, fofern er nicht innert 10 Tagen ber Untergeichneten abgegeben wirb, frafilos erflare,

Schonenberg, ben 3. Wintermonat 1870.

Die Bemeinbrathetanglei.

9. Saufen (Mibis).

Die Bormunber biefiger Bevormundeten werden anmit ersucht, die mit Martint b. 3. ju ftellenden Rechnungen und Berichte bis fpateftens Mitte Chriftmonat im Doppel gefertigt fammt ben Belegen bem Gemeindrate einzureichen.

Gegen faumige Bormunber murbe nach Ablauf obiger Frift, gemaß \$ 400 unb 401 bes privatrecilicen Gefegbuches verfahren.

Formulare tonnen bei Unterzeichnetem bezogen merben.

Saufen, ben 1. Wintermonat 1870.

3m Namen ber Kirchgemeinbe: Der Schreiber, Sagi.

10.

Mußerfibl. Befanntmachung betreffenb Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeinbrathstanglei eingefehen werben

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Lag ber Bublifation im Amteblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
\$5. Sani & Leutholb	Berlangerung eines bereits bestehenden offenen Golg- fcuppens im Reugut, als Broviforium		18. Winter- monat.

Außerfibl, ben 2. Wintermonat 1870.

3m Ramen ber Baufommiffton:

11. Außerfibl.

Die unterm 9. Gerbftmonat b 3. ausgeschriebenen Baulinien langs ber Berbgaffe find vom Gemeinbrathe abgeanbert worben.

Der abgeanbette Blan liegt ben Betheiligten auf ber Gemeinbrathetanglei gur Einsicht offen. Ginfprachen find innert 14 Lagen bem Begirfbrathe eingureichen.

Außerfibl, ben 31. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Sottingen.

Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugespann errichtet worbers, und bie betreffenben Mane tonnen in ber Gemeindrathetanglei eingeseben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.		Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen:
herr Gemeinbrath Guftav Gogweiler	Erhöhung bes Anbaues am haufe Rr. 27	4. Winter-	18. Binter-

hottingen, ben 2. Wintermonat 1870.

3m Damen ber Baufommiffton: Der Schreiber, Gos.

13. 3abrmarft Balad.

Der biegiabrige Berbft. Waaren- und Biehmarft in Bulad, beute wegen ungunftiger Witterung eingestellt, wird unwiderrufild tunfigen Dienftag ben 8. Bintermonat fatifinben.

Bulad, ben 1. Wintermonat 1870.

Der Gemeinbrath.

14. Un ferfibl.

Die hiefigen Grunbeigenihumer werben nach Mafigabe von § 35 bes Strafengefiges aufgeforbert, innert 4 Bochen bie in ber Nabe von Strafen ftehenben Baume auf bie Hobe von 14 Fuß aufzustüden und bie hecken aufzuschneiben.

Saumige haben Buge und exelutorifches Ginichreiten gu gewartigen. Außerfibl, ben 29. Beinmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

15. Den Anflögen an Strafen britter und vierter Klaffe, sowie an öffentliche Kuwege im Arritorium der biefigen Gemeinde wird biemtig jur Renntnis gedracht, daß im Laufe der nächfen 10 Tage durch eine biefreitigte Rommisson Gemeinschau gedellen werene wird, und daß dannqumal die Nebengraben und Bollen gehörig geschnet fein mußen, sowie daß er Abraum, alse Fre, Settien z. auch dem Gebrie ter Gruppen und Kumwege entfernt und endlich die Mainme lange denfelben auf die gefigische Gebe aufgeftuckt führ finnen follen. Alles mangelabeit Gründenweite wird unverzigiglich auf exclutivem Wege auf Koften der Saumigen ereftlit werben.

Bogau, ben 1. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: 5. Sug, Gemeinbrathefdreiber. 16.

Enge.

Den Anflößern an bie öffentlichen Strafen und Landingivege in hiefiger Gemeinbe wird anmit eine Brift von 10 Tagen a dato angeftst, binnen welcher fie bas Abfuhren ver Scharre und Strafenerde, fowie das Aufschneiben der Baume bis auf die Hobe von 14 Auf, vom Errafenerand aus gemeisten, und das Aufchneiben ver Bedra ausgeftigten, won das Aufchneiben ver Bedra ausgeftigtern baben, unter Andredbung von Bufe und Erckution auf Koften ber Saumseligen. Enne, ben 31. Weitmonant 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathes: 3. 3. Rageli, Gemeinbrathefchreiber.

17. @ n q e.

Den Eigentstünern von Gebauben und Keuerderichtungen in biefigere Geneinde wird annit eine Arit von 14 Zagen a alla anberaumt, binnen voelder sie die Ramine ju reinigen, die Defen und Kochberte auszubffern, überbaupt fammtliche Keuereinstellungen in geboligen Einab zu brinnen haben, unter Androung von Bufte und sofortiger Exetution auf Kosten Der Saumfelaen.

Enge, ben 31. Weinmonat 1870.

3m Namen bes Bemeinbrathes: Der Bemeinbrathefchreiber, 3. 3. Rageli.

18. Gantangeige,

3m Auftragt ber Rotariatsfanglei Riesbach werben aus bem Konturie bes heinrich Er deb, geweiener Birth jum Neumunfterhof, Wonag ben 7. Bintermonat, von Nachmittags 2 Uhr an, in ber Birthfchaft bes herrn hos jum "Reuminsterhof" am highbach gegen Baar-

gablung verfteigert :

· 19.

"I hartfull, Schotoult, 32 Sitad Gabein (fein Chriftoffet), 32 bito Schoff, 1 bito Martchtlöffet, 42 bito Thetoffet, 16 Stud glairene Sale, Buder- und Gierfchalden, 5 Compotiteler, 11/2 Dugend Chambagnerg glaire, 6 halbemagfiedem, 36 Agfreiffen, 48 Deffettielter, 40 Sitad Intertaffen, 1 Thetreng, 30 vaule teller, 1 Compenptatter, 6 Dugend weiße Suppentitler, 9 Sitad ginnene Kannen, verfchiebene iedene Schoffetig, 2 Aberbeiter, mehrere Bortrate, 1 Lidy, 180 Solgeffalden mit Beinerften, 1 Ileine Scholbeule mit etwas Golbichmud, Ohrengehange ze. necht vielen Ambern mehr.

Sirelanben, ben 3. Wintermonat 1870.

C. Schabler, Gemeinbammann.

Berfilberungsgant.

In Bolge Berfliferungsbegehren webt fünftigen Montag ben 7. b., Rachnittage 2 Uhr, im "Barre in Graningen ein Raufiglubbeite von 1200 Br. auf Brau Bhplomina Bifcher geb. Chrengeller, Chefrau bes Deinrich Flicher vom Mappenifdweif, batter 2. April 1870, gegen fogleich Saur Bezahung öffentlich verklegert.

Gruningen, ben 2. Wintermonat 1870.

Durfteler, Gemeinbammann.

20. Feiltags Mngeige.

Die Brafumtierten be fel. 36. Beier, after, Meutermeifter, in being, bringen beffen Liegenschaften in ber Schmalgrube babier, unter Leitung ber Unterzeichneten nachften Mitwoch ben 9. Wintermonat, von Bembe 6 Ubr an, in ber "Krone" Forch, auf zweite offentliche Setzigerung.

Es befteht biefes Beimmefen, wie in Rr. 84 biefes Blattes fpegiell befchrieben, in

1) einem Bobnbaus mit Rebengebaube und Barten,

2) Ungefabr 2 Judarten Baumgarten,

3) einer Scheune nebft neu angebautem Bohnhaus, fammt ungefabr 2 Jucharten Biefen,

4) 7 Juchart Biefen an 3 Studen,

5) 61/2 Juchart Uder an 3 Studen,

6) girfa 31/2 Judart Golg an 2 Studen.

Die billigft geftellten Gantbebingniffe merben am Ganttage eroffnet und fonnen ingwifden in ber Gemeinbrathstanglei eingefehen werben.

Bu gabireichem Gantbefuche und Befichtigung biefes ertragreichen Seimwefen wird einaelaben.

Rusnacht, ben 2. Wintermonat 1870.

Die Gantbeamtung.

21. Gantanzeige.

Künftigen Dienftag ben 8. Mintermonat, Bormittags von 8 Uhr an, werben in ber Santflube auf bem "Mibber" im Rennweg zufolge Berfflberungsbegebren acem fofortige Baargablung verklegert:

1 nunb Gefretar, runbe, ovale u. vieredige Tifche, Rangvee's, Geffel, Rachttifde, aufgeruftete Betten, Spiegel und Tableaux, Raften, Rommoben, Stodubren, vieles Glas- und Ruchegefdirr, 4 Glastaften, eine Bartie Betroleumlampen, 100 Stab Baumwolltuch, 140 Glen Leinwand, 60 Dugend Berren. Cole, 18 Corfette, 70 Glen Geibenrepe, 12 Dugenb Paar baumwollene Unterhofen, 5 Dutenb Baar bito Strumpfe, 5 Dut. Baar Bofentrager, 1 vollft. Buchbinbermertzeug, eine Bartie Rleiber eine filberne Bylinberuhr, 1 golbene Biletfette, 2 Glatteifen, biverfe Linge, 5 Dengermeffer, 1 Stabl, ein Roffer mit Rleiber, 1 große Bartie Bigarren und Sabat, 5 Sabourets, 1 Schreibpult, 1 Baage, 1 Bieffag, 20 Roularbs, 100 Rravattli, 60 Coarpli, 74 Baar Sanbidube, Satin. Saffet- und Moircebanber, 40 Glen Flanelle, 160 Glen Indienne, 40 Tullichleier, 100 Glen Seibenfpiten, 30 Glen Seibenfammet, girfa 30 Saum biverfe Beine und anbere Spirituofen, Beinfaffer, Rellergerathicafien, 10 Stud Bique, 6 Stud Tull, 3 Dugenb baumm. Gemben, 10 Stud Borbangftoff, 20 Stud Battifte, 10 Stud Douffeline, 2 golbene Bylinderubren, 60 brobirte Rastucher, 4 Baar Ribeaux u. M. m.

Endlich: Eine Tobeeverficherungspolice ber fcweig, Rentenanftalt auf herrn Rafpar Mag von Oberglatt fur Fr. 660, bat. 1. Auguft 1860.

Burich, ben 3. Wintermonat 1870.

Der Stabtammann:

22.

Berfilberungegant.

In Bolge Berfilberungsbegehren werben Donnerftag ben 10. Bintermonat, Bormittags von 10 Ubr an, nachfolgenbe Gegenftanbe gegen Baargablung öffentlich verfleigert;

1 eichene Bobelbant, 1 Bugminbe, girta 40 gtr. Beu, 1 braune u. 1 weiße Ruh, 2 zweispannige und 1 breifpanniger Leiterwagen, 1 Bornnb hinterpflug, nebft anbern Gegenftanben mehr.

Birmensborf, ben 3. Wintermonat 1870.

3ob. Gut, Gemeinbammann.

23. Berfilberungegant.

Mitwoch ben 9. Bintermonat, Radmittags 2 Uhr, werben in ber Birtlichaft bes herrn Bierbrauer horber bahier gegen Baargablung öffentlich verfleigert:

Tifde, Stable, Rommoden, Sefterlare, Kaften, Stodubern, Manbeuten, Nich um Bette-ling, 2 Wagen, die Adtegrachbicheiten, Röffer, 5 Bylinderöfen mit Bobren, 13 Sobeifsante, 8 Zeugrahmen sammt Auferdore, ib. Schreinerwertzug, Worrtale, Worfdung, Kanapes, die Küdensgeschier, Betten sammt Bettaten, Beije und Täferladen, 1 gener Rocherd, Nachrifoldt, Bylinderuhren mit Ketten, hemben, Strumpfe, die, Kraumflichen u. A m.

Dberftraß, ben 31. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbammann: 3. S. Reller.

24. Berfilberungegant

Montag ben 7. Wintermonat, Rachmittags von 2 Uhr an, im Gemeindshause über:

1 Copta, 6 Robrieffel, 1 Drofafe, 1 Bfreb, 1 Berebgichire, 10 Brnt., 60n, 15 Sied Brugglacen, 24 Seffel, 1 tann Kommobe, 1 nußbaum. vieredigen Aifch, 2 Betten, 1 bartolig, voalen Aifch, 1 meithur. Raften, 1 Cofffonniere, 1 tann Nachtifchi, eine große Bartie Rupferfliche z. ze. Sottlingen, bm 3. Mintermonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

25. Gantangeige.

Montag ben 7. Wintermonat, Bormittags 9 Uhr, werben gufolge Berfilberungsbegehren gegen Baargablung in hier öffentlich verfteigert:

2 Rupfergelten nebft Gagt, 2 Rupferpfannen, 1 firichbaum. Rommobe. 1 tannene Rommobe, nugbaumfarb,

1 runber Alfc, 6 Seffel, 1 nußbaum, zweithur. Raften, 1 bito Rommobe nebft Anberm mehr.

Schwamenbingen, ben 2. Bintermonat 1870.

Der Gemeinbammann:

Belanntmachungen von Juftig-Behörben.

Ebiftalladungen.

28. Jatob Boğbardt, alt Wächters, von Unterbilinau, beffin gegenwärtiger Aufentbalstort bierorts unbefannt ist, wied aufgefrobert, Domnerstag den 10. Wintermonat b. 3, Nachmittags 2 Uhr, in der "Frohen
Kussficht im Affissen von Kerisgerich Wassfinden. Die inna que erfehienn pur Beurthessung angetodenne Errössterides Affissen. Die nach gegen ihn wegen Unterschäugung angetodenne Errössterides unter ber Anderbung, doß im Kalle unentschuldigen Ausbeitisens das Urtheil auf Grundlage der vorliegenden Alten gietdwoch ausgrallt wärder.

Balm, ben 29. Weinmonat 1870.

3m Namen bes Rreisgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Bachmann.

27. Gottlieb Sporri, Megger, von Barentmeil, besten gegenwärtiger Bohnerb ibre unbefannt ist, weib ausgeforbert, Mittwoch ern Mittermonat d. 3, Morgens 8 Ubr, im Gerichtsbause in Melten vor Bezirtsgericht zu erscheinen, um auf die von seiner Verfrau Elizabetta Spörri gef. Grimm in Mannebort bierorts erbobene Schebungsslage wegen bedwülliger Bericksung in's Gede zu antworten. Im Galle feines unentschulbgten Musklichenk wirds die Kallen zum einstelligen Ragevortrag zugesaffen und Anestennung ibrer thatächlichen Webragungsfassen und Mehrennung.

Reilen, ben 27 Weinmonat 1870.

Im Namen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichteschreiber, Schwart.

Suprout g.

28. Andreas Fiery, Schrietrafeille, vom Manneborf, bessen gegenwärtiger Gobnort bier underlannt ift, wird hiemt aufgeforbert, Mitwoch ben 9. Bintermonat d. 3., Worgens 8 Uhr, im Gerichtsbause in Weilen vom Begittsgreicht zu erfeierun, mu auf bie von seiner Teherau. Ratbartan Fierz geb. Bobni in Aymood hieroris erhodene Seckubungstlage wegen Echeruche, Berweigerung bes für die Forn unbitgien Lebensantrefalle und fortgesehrt lieblofer und pflichtwidriger Behandlung in's Recht zu antworten.

Meilen, ben 29. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Somars. 29. hermann huber, Schloffer, von Saufen am Albis, Kantons Burch, wohnhaft gewesen in Reumufnkte bei Jurich, gegemdrig unbekannt abmeinen, wird ammit aufgeforbert, Montag ben 28. Mittermonat b. 3., Bormittags 8 Ubr, vor Beiträgericht Jurich im Gerfchisgehabe babier zu erscheinen, um ibt von ieiner Gebrau Josephin Genoves geb. hafell wegen bobwilliger Berleffung und Borenthaltung bes nötigign Lebensuntredaltes gegen ibn angeboben Gebungstlage zu beantworten. Burch, ben 27. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfsgerichtes Der Gerichtsichreiber,

Bermifcte Befanntmadungen.

30.

Das Begirfegericht Burich

hat in Sachen

ber Anna Boghard von Burid, wohnhaft in Bluntern, Rlagerin, gegen

A. Kovacs aus Ungarn, Bolytechnifer, mobnhaft gewesen in Burich, Betlagten,

betreffend Baterfcaft, uber bie Streitfrage:

"Db und unter welchen Folgen ber Beflagte als Bater bes von ber Rlagerin gebornen Rinbes zu erflaren fei?"

- 1. Der Bellagte wird ale Bater bes bon ber Rlagerin gebornen, auf ben Ramen Anna Barbara getauften Rindes erflatt; es erhalt lettere als ein unebelides bas Burgerrecht und ben Geichlechtsnamen ber Mutter.
- 2. Der Beflagte ift verpflichtet, ber Rlagerin an bie Roften ber Unterbaltung und Berpflegung bes Kindes einem in vierteijahrlichen Raten gablbaren jabrlichen Beitrag von 120 Frin, bis jum gurudgelegten fechegechten Altersjahr bes Kindes zu verabreichen.
- 3. Der Beflagte bat bie Rlagerin fur Entbindungs., Rindbett. und Taufetoften mit 50 Brin. ju enticabigen.
- 4. Er bat bie Brogeftoften ju tragen.
- 5. Ferner hat er ber Rlagerin eine Prozegentichabigung im Betrage von 80 Brin. ju bezahlen.
- 6. Mittheilung an Rlagerin gegen Empfangichein, an ben Beflagten burd einmalige Ungeige im Amteblatt, mit bem Bemerten, baß ibm bie zehntagige Appellationefrift vom Tage ber Befanntmachung an ju laufen beginnt.

Barid, ben 20. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Berbmuller.

De Boder Greigh

Das Begirtegericht Ufter

hat

in Sachen r Brau Maria Stiefel geb Robrer por

ber Frau Maria Stiefel geb. Rohrer von hinteregg, bato in Batterfinben, Rantone Bern, Rlagerin,

gegen

ihren unbefannt abmefenben Chemann Rat Stiefel von hinteregg, gewefener Gaftwirth jum Schweigerbof in Ragat, Beflagten, betreffenb Getidebtung.

über bie Streitfrage:

3ft bas zwifchen ben Litiganten beftebenbe Cheband ganglich aufzulofen? ertennt:

1. Die Litiganten finb ganglich gefdieben.

2. Der Beflagte bat bie Ragerin mit 15 Grfn. ju enticabigen und unter ibrer fubftoiarer haft fur bie Baaraublagen bie ergangenen Brogestoften ju tragen.

3. Mittheilung an bie Barteien unter Angeige ber gehntagigen Appellationefrift, welche ihr ben Betlagten vom Sage ber Bublifation biefes Urtbeils au laufen beginnt.

Ufter . ben 21. Berbftmonat 1870.

Im Namen bes Bezirtegerichtes: Der Gerichteichreiber, Ebriemann.

32. Das Begirfegericht Regensberg

hat in Sachen

bes Begirferathes Regeneberg, Rlagers,

gegen Beinrich Bachmann von Binblach, unbefannt abwefenb, Beffagten, betreffenb Bevogtigung,

über bie Rechtefrage:

Ift bie vom Begirterathe Regenberg eventuell wegen Berichwenbung uber ben Bellagten verhangte Bevogtigung gerichtlich gu beflatigen?
ertent:

1. Die über ben unbekannt abmefenben Se. Seinrich Bachmann von Binblach eventuell megen Berichmenbung verhangte Bormunbicaft ift gerichtlich bestätigt.

2. Die Roften bat ber Bellagte ju tragen

3. Mittbeilung an bie Bartelen, an ben Beflagten burch Bubilfation im Amteblatt unter Ungeige ber gebntagigen Appellationsfrift a dato publicationis.

Actum Regensberg, Ben 8. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber,

Rnusli.

Das Rreisgericht Sinweil

in Sachen

ber unbefannt abmefenben Barbara Stug von Barentsmeil, Kabritarbeiterin und Dienstmagd, 35 Jabre alt, unverheirathet. Mutter eines Rindes, einmal vom Beziefsgericht Meilen wegen Diebstal bestraft, betreffen Diebstal,

gefunben :

Diefelbe ift bee Diebftale foulbig.

und hierauf erfennt;

1. 3ft berfelben eine Buge von 10 Gren. auferlegt.

 Sat biefelbe bem Riager ben noch reftierenben Betrag von 21/8 frin. gu erfeben und ibn in prozeffualifder Beziehung mit 2 grin. zu entifchäfigen.

3. Trage bie Beftrafte bie ergangenen Roften.

4. Mittheilung an's Statthalteramt und an die Bartelen, ber Beftraften burch bas Mittel bes Amieblattes und unter Groffnung ber gefeg- licen Appellationsfrift von 4 Tagen, vom Tage ber Bublifation an aerechnet.

Actum Sinmeil, ben 14. Weinmonat 1870.

3m Namen bes Rreisgerichtes: Der Gerichtefchreiber, G. Grimm.

34. Der Radias des in Kluntern verftorbenen 30f. Furrer von 3fffon-Sittnau, Budfenmader, ift von den Malienbeboren Namens der minderjadigen Rinder ausgesichlagen worden. Es nird baber den Gläubigern de Beriforbenen eine Krift von 10 Augen von beute an angeigt, mun innerfahl beriforbenen eine Britt dien der Konfurfolfen des Begebren um Konfurserdfinung über bieien Nach'as ju ftellen, unter der Androchung, daß nach fructiofen Ablauf der Krift die Nachlasseitiven verfleigert und aus bem Erich bei be Vorgugten Glaubiger befrechgt muten.

Burid. ben 1. Bintermonat 1870.

of the second

3m Namen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichteschreiber,

Fur benfelben, ber I Substitut, Dr. G. Stodar.

35. Mui Begebem bes Kafper Boßbarb in Wyla wird anmit ben Architoten bes am 4. Wag, b. 3 in Derlingen verfloebenn Rehpar Richag von Sieteneberg, wohndoft gewessen in tagestweil Wyla, eine Bridge von 14 Tagen von beute an angefitht, um über ben anageblich auf 222 örfin. 20 Br geichägten Nachlaß bes genannten Kaspar Ruegg unter Bertröfung ber Koften Konfurst zu beilangen, unter ber Archauf best beriebt genind ben beriebt genind ben forfen Konfurst won 353 Frt. 95 Br. um b 0 Frt. nebft 3ins und Koften überlaffen wurde. Pfaffin, hen 28. Beilmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtsfchreiber,

Bafner.

36. Die Bivilicongengefellichaft Feuerthalen ift feit mehr ale breißig Jahren im unwiberfprochenen Befige:

1. Gines Schugenhaufes (fammt Scheibenftanb), unter Rr. 60 bes

Branbfataftere gu 900 fren. affefurirt;

2. 31/2 3udatten und 04 mubyn Bflangland, Solg und Bobenflogt öflich an bie Gemeinbemalung Geuerthalen, füllig an 30, Raipar Aitt fel, weftlite an Satok Aerron, alt görfter, Sauptmann Emanuel tabbard und Georg Kenngott, Gerber, nordlich an bie Landfrüg Geurethalen-Langsuchefen,

über welche Realitaten bie Notarialeprotofell eine Auskunft geben. Es werben nun alfalig weitere Anfprecher an biefen Liegenschaften aufgefonbert ihre vermeintlichen Richte innett bier Wochen oon heute an in ber Kanglei bes Begirtsgerichte schriftlich anzumelben, ansonft bie Motariats- Langlei geuertbalen ermächtigt wurde, biefelben ber Biolifubengeschlichen fer Beurtbalen als Eigensteun formittig augurertigen.

Actum Unbelfingen, ben 22. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Boller.

37. Der Maalas bes am 15. hersstmonat b. 3. verstorbenen Johannes Boharts in ber Almbermeis zu Ottweil sie von seine sammtlichen Kindern erktigteilig ausgeschlagen worden, und es wird blemtt den Bestarbschaft wird von Leiten Bestarbschaft und der Verkläufen Kristioren eine mit dem 12. Wintermonat d. 3. abs laufende Frist angeiegt, und die Konfursfossen mit 40 Fr. daar hierorts zu vertröften, widrigkraftalle Werzisch auf die Konfursfossensignung angenommen und die hiertessignen wenigen Kastybaben des Enstigenderen seinen Kindern unter Ukserbindung der yfandsgedelten Forderungen und der Kosterungen un

Dellen, ben 29. Weinmonat 1870. 3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

Somarg.

38. Gerca Griesbaber, wohndaft gewesen im Baltenbuell, gegenwärtig unbefannt obwesen, wird annit aussigendent, ihnem 14 Agen von beute an bieroris sich verüber auszuweisen, des er ben deren Gonilieb Gugannbeim formann unt ressen der ber deren Gonilieb Gugannbeim formann unt ressen der Binfen und Arften, und der Banderstein und der Benden, und der Benden, und der Erfen, So Rp. als ein mit dem 1. Mai 1870 verfaltene Ind won 480 Frin. 50 Rp. als ein mit dem 1. Mai 1870 verfaltene Ind won 480 Frin. 50 Rp. als ein mit der in Merchant der Benden der

Bulad, ben 26. Beinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Dr. Arbli. 39. 306. Rubolf Ifeli von Teufelen, Rantone Bern, und Maria Dietiter von Ightien, Kantone Aurqua, teibe wohntaft im Reubof-borgen, baben fich vie Ge verfproden und beibe woh biefide nach § 110 bes privatrechtlichen Gefesbuches vor biefigem Begietegericht abguichließen.

Ginfprachen gegen biefe Ghe find innert 8 Sagen a dato bei bem

Untergeichneten einzugeben. Borgen, ben 29. Weinmouat 1870.

Der Begirfegerichtepraftbent:

40. Gotifrite Me per von Gorfach, wohnhaft gewefen in Melebach, gegenwärtig unbefannt abmerfend, with birmit aufgeforbert, fich binner einer Brift von 14 Agen, von heute an gerechnet, hierorik baiüber ausgumelfen, baß er ben Geren Did e Bo el babier für beffen Becheftle forberung im Getrage von 600 Bin., fallig gewefen am 16. Geunomat d. 3. und jahlbar am Domiff vot Indabere, moh Koften befriedigt habe, oder bereit fei, ich nafür mb eiffen Kanton Keez au ftechen unter ber Anbabere, mach ber der in beider mohalben bei Bestiegung ber von ichm bem Becheftglauber auf Bockung hintetalfenen Sauthphanber, bestichten in einer Kiste Zettelbobinen Nr. 10 im Nettogenicht von 280 Bie.

Burich, ben 28. Weinmonat 1870.

Im Ramen bee Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Berbmuller.

41. Anmit wird befannt gemacht, daß der Radlaß des hinrich Eglit od und under Ababach, nochhoft generin qur dout in Juich, om oftentich Saufer in Kenach Ramens feiner Gefrau Emilie geb. Fenner, von 3atob Scharer in Winflow Namme feiner Geberau Bunilie geb. Benner, som fowie von Anna Lina Fenner in Jichnacht-Kubenacht autgeschiegen worden fein.

Barid, ben 2. Wintermonat 1870.

Im Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

metomutter

42. Rachem durch obergerickfliche Urtheil vom 30. Brachmonat b. 3. ertikat morben, es habe bie 3gif. Loudie Sauten nann in Dieruler die Berlaffenschaft ihrer verkorbenen Mutter Clifabetha Sauten mann von Alause, gewiener Sambelfrau in Derruler, angettene, fit durch Beschülb be Bezirfsgerichte Ufter vom 24. Augstwonat 1870 (obergreichtlich spikaigt am 20. spressmannt b. 3.) das diere hen Rachlas et Elifabetha Sautenmann eingefeitet Konfurdverfabren singeskelts worden, wovon anmit ben Arbeitorn Arminis gegeben wird.

Greifenfee, ben 2. Wintermonat 1870.

Rotariatelanglei Greifente. 2. Stierli, Lanbichreiber.

43 Bugsfrift.

Im Aufale bes Baders Satob Bosharb von Schaugen-Shimetl, wohnboft gentelerin Wochgoliert, wird ben Infaben von laufenber und bervorzugten Forberungen behnte Abgabe von Buge- ober Ueberfolgagertflarungen eine mit bem 1.4 Bintermona 1870 ablaufend Britale
anbercaumt, unter ber Androchung ber Annahme bes Bergichtes im Balle
Gillidweigen ber ber Indendung ber Unnahme bes Bergichtes im Balle

Greifenfee , ben 3. Wintermonat 1870.

Motariatetanglei Greifenfee : A. Stierli, Lanbichreiber.

44. Bugefrift.

Im Konfurfe die Johannes Acteret von Rusbaumen, Kantons kungan, Supereichänder im Oberfitzs, wird hinschlich der Etgenschaften ben nicht speziel der eine mit dem II. Wintersonat d. 3. un Erne gefreiche Titl beingt Abgabe von Dugels erfel, lieberschliebertstärungen anderaumt, unter der Androhung der Annahme von Bertiebt im Jaus Stillenberschlieben der Annahme von Bertiebt im Jaus Stillenberschlieben der Annahme von Bertiebt im Jaus Stillenberschaft.

Burid, ben 31. Beinmonat 1870.

Rotariatetanglei IV Bachten:

45. Falliterflarung.

Das Bezirtegericht Burid hat mit Befdfug bom 19. Beinmonat 1870 ben Fribolin Stauffader von Matt, Kantons Glarus, Kaufmann in Burid, nad burdaeführtem Konfureversahren fallit erflatt unb bis jum 19. Weinmonat 1876 im Attibutagerrechte eingestellt.

Burid, ben 3. Wintermonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich:

46. Ralliterflarung.

Das Bezirksgericht Zürich hat mit Beschluß vom 19. Weinmonat 1870 ben Selurich Spiehlmann, Water, Tavezierer, von Ortwell a. S., wohnhaft in Zürich, nach durchgeführtem Konkurdurfahren fallit erstärt und bis zum 19. Weinmonat 1876 im Aftivbürgerrechte eingestellt.

Rarid ben 3. Wintermonat 1870

Rotariat ber Stabt Burich: Eb. Betli, Rotar.

47. Salliterflarung.

Das Beititsgericht Burich fat mit Befolus vom 19. Weinmonat 1870 ben Balentin Schafer von Birtingen Baben, Bortier im golbenen Galten in Burich, nach burchgeführtem Konkurberefchyen fallt erfikrt und bis jum 19. Beinmonat 1872 im Attivburgerrechte eingeftellt. Burich on 3. Mittenmonat 1870.

Notariat ber Stabt Barich:
Eb. Wetli, Notar.

48. 3m Auffalle betreffent Satob Detiter, Beinichoner, im Augerfelb-Danneborf, finbet feine Berbanblung flatt.

Danneborf, ben 2. Wintermonat 1870.

Rotariatetanglei Manneborf: Rafpar Dag, Lanbichreiber.

49 Ballfterflarung.

Gerold Bin bif dabler von Manneborf, Maler, feshaft jum Grobfinn in Biptlingen, ift nach burchgesübrtem Aonlurdverfahren burch Befolius bes Bezirfügerichtes Jurich vom 19. Weinmonat 1870 fallt erflatu und bis jum 19. Weinmonat 1870 im Aftivburgerricht eingestellt worben. Ratich . en 3. Minterwonat 1870.

Rotariatefanglei IV Bachten: G. Bausheer, Lanbidreiber.

50. Falliterflarung.

Ulrich Ragi von Aurbenthal, gewesener Birth jum alten Loven in Derftrag, ift nach burchgestubrtem Konturberfabren durch Befalus bes Begirtegerichte Burich vom 19. Weimmonat 1870 fallt ertflart und bis jum 19. Beiemmonat 1874 im Altiebargerrechte eingestellt worben. Rarich ben 9 Beiermonat 1870.

Rotariatefanglei IV Bachten: E. Sausbeer, Lanbichreiber.

51. Falliterellarung.
In Bolge burchgeführten Ronturfes ift Jatob Reller, Glaier, De.
Jatobs fel. Sohn, von Schalden, fesbaft in Dettenried-Weislingen, burch
Beiglus vom 22. Weinmonat 1870 fallt ertlärt, berfelbe jedoch im

Aftivburgerrechte nicht eingestellt worben.

Rotariatetanglei Ryburg: C. Rronauer, Lanbichreiber.

Ronfurepublifationen.

- 52. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Konture eröffnet worben :
- 1. 306. Seinrich Artlere, Seinrichen fel. Sohn, Landwirth im Bhsparten zu Stohel, Marre Dhermienterbur; rechtsic ausgerichen; it. Beschüng bet Bez. Gerichtes Binterthur v. 1. Weinmann 1870. Legter Tag ber Angabe in die Not. Anglet Dekreinierthur (in Binterthur) 28. Wintermonat 1870. Bedenfzeit v. 6. bis und mit 16. Christonen 1870. Modenfzeit v. 6. bis und mit 16. Christonen 1870. Michaelbergabulung 24. Christonen 1870. Deurstügs 2 Ukr.
- 2. 3afob Bliggenft orfer, Ruboffen fel. Cohn, von Mettwell; rechtifte ausgetrieben; It. Berfolip be Bu, Gerichte Affolten a. V. v. 10. Wehrmonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in bie Wot. Aanjtel Wirmenborg in b. E. (in Jaird) 18. Mintermonat 1870. Bebentztie v. 1. 186 10. Ebriffmonat 1870. Auffallsverhanblung 19. Chriffmonat 1870. Medichteitung 19. Chriffmonat

- 3. Jungfrau Louise Bobhard, Johannessen seit, Tochter, von Schaugen, Bir. Hinwell, wobnhaft im Laboratorium in Minterthur; erchlich ausgetrieben; it. Besselhaß des Beg. Gerichte Minterthur b. 15. Weihe monat 1870. Lepter Tag der Eingabe in die Rot. Kanglei der Stade Minterhur 19. Minterwome 1870. Benefigte von 1870. Decentigte in 29. Mintermonat 1870. Musselfich den 9. Christmonat 1870. Aufsalberthanblung 17. Christmonat 1870. Dermittage 9 Ubr.
- 4. Konrad Schneider vom Boffingen, Kantons Schaffhaufen, Solzbanbler, wohnhaft an ber Aruggaffe in Faird; in Volge durchgeführten Architektieds; — il. Beifchig bes Brg. Gerichte Jaird v. 8. Bellemmont 1870. — Lepter Lag der Eingade in die Rot. Kanzlei der Starich 19 Wintermona 1870. — Bebertigtie v. 30. Wintermonat 1870 bei Schriften monat 1870. — Auffallberthandlung 20. Christmonat 1870, Bormittags.
- 5. Andreas Suber von Heil Bedenbermeifter in der Streinflati in Fattel, in Togle autregliebten Berdeitriede; — It. Besjäuf von Erge-Gerichtes Jürich v. 8. Weimmonat 1870. — Letter Tag der Engade in die Wo. Konglied ver Geat Jürich 19 Wintermonat 1870. — Bedentgiebt v. 30 Wintermonat die 9. Christmonat 1870. — Auffallsverhandlung 20. Christmonat 1870. Vormittende 9 Ubr.

Es ergelt baber an alle Glubbiger und Schuldner ber in Konturs Greathenn bir berrmotifele Aufloderung, het fipt Ambrechen und Werschinnlichtlien ber betreffenden Motoriausfanglei genau Eingabe, und zwei in votarlalischen Urtunben unter genauer Beziechnung berfeiben, sonft aber unter Beitegung der Beweisurfunden in Original oder in beglandiger Abschrift vor Iblauf bes oben hiefür seigeigen Termines gugustellen, unter ber Bedrodung, das were Frorbrung nober Rechte, bie bem Gemeinschuldurg zustehen, verdrumlicht, nach Nassaus der Sed bei Geftest betreffend das Auffalberfahren Ahndung au gewärtigen batte, sammig Anfiberfahren für ihre aber ihre Goberungen einig noch ble zum Beginne ver Besentzett, soden unter zu gewärtigener Orbungsbuge ingeben fohnen, ihre aber damit von der vordanderen Wasse ausgefaloffen warden, soweit

Sinficilid ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentgeit und ber Auffalleverbandlung, fomie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes gitirten Gefeges, insbefonbere

ber SS 62-83 verwiefen.

53. Ronfursaufhebung.

Das Begirtegericht Affoltern bat burch Befchluß vom 1. bieß bas unterm 10. v. Mis, gegen Jatob Spinner in Dachtlen eingeleitete Ronturdoerfabren aufgehoben, ba fich ergeben, baß bie erfolgte Konturderedfinung auf einer fallichen Grundlage berube.

Affoltern, ben 2. Wintermonat 1870.

Rotariatetanglei Rnonau: 36. Eigenheer, Lanbichreibere



Cinrlichungegebilbr.

Die gebrudte Beile 10 Rpn. Briefe und Gelber franto an die Expedition.

lmtsblatt des Kantous Zürich.

M 89.

Dienstag, ben 8. Wintermonat

1870.

Bergeichniß

n Sigenthümer von Inchtthieren, welche bei der am 31. Oltober igebaltenen kantonalen Biehausstellung für ihre Thiere Prämien erhalten haben.

A. Für Pferde.

I. Fur bengfte.

	Rlaffe.	Preis Frin
1 berr Direttor Bangger in Burich	1.	400
2. Bflegeanftalt Rheinau	2.	300
& berr Rafpar Scherer im Felbmoos-Richtersweil	4.	150
II. Fur Stuten.		
1. ben Begirterichter Burrer in Saufen (fur eine		
importirte englifche Stute)	2.	100
2 , Dr. Sigg in Unbelfingen (fur eine impor-		
tirte englifche Stute)	2.	100
3. " Soulbenfdreiber Bontobel in Durnten		
(fur eine importirte englifche Stute) .	2.	100
Dit bem Borbebalte, bağ ber Nachweis		
ber Trachtigfeit ber Thiere geleiftet merbe.		
4 Sporri gum Grundthal-Balb	2.	100
5 Gemeinbammann Deger in Gogau .	2.	100
6 Bfarrer Diener in Augerfihl	2.	100
7 Dr. Fren in Riesbach (fur eine impor-	•	
tirte englifche Stute)	2.	100
8 Dberft Rurowety in Refiton (fur eine		
importirte englische Stute)	2.	100
9. beren Stabel u. Jaggli in Oberminterthur .	2.	100

	Rlaffe.	Preis. Frin.
10. Berr Dr. Brunner in Albiebrunn-Baufen	. 3.	50
11. " Gemeinbammann Buber in Dieleborf	. 3.	50
12. " Staub in Schonenberg	. 3.	50
13 Bar in Schonenberg	. 3.	50
14 Gunthart in Schonenberg	. 3.	50
15 . Salomon Schibli in Dtelfingen .	. 3.	50
16 Ulrich Daller in Altifon	. 3.	50
17 Albrecht, Bierbrauer, in Stabel .	. 3.	50
18. , Dr. Sigg in Anbelfingen	. 3.	50
Fur ben gall, baf bie Stute 2. Rla		
wirflich pramirt wirb, erhalt or. Gi	88	
nur eine Chrenmelbung.		
19 Meger jum Rohrhof-Rloten	. 3.	50
20. , Beinrich Reimann in Balb	. 3.	50
21 Friebenerichter Bram in Schlieren .	. 3.	50
22 Rung, Duller, in Rieberfteinmaur .	. 3.	50
B. Für Thiere ber Rindvichge I. Für Buchtochfen ber &	_	
1. herr Johannes Gos in 3anau	. 2.	80
2 Jafob Bren in Regensborf	. 2.	80
3. , Gottfrieb Blaach in Reftenbach .	. 2.	80
4. , Beinrich Siegrift in Rafs	. 3.	60
5. Deinrich Bint in Truttiton	. 3.	60
6. " Johannes Bfifter in Bache	. 3.	60
7. Rafpar Schaub in Unbelfingen .	. 3.	60
8. Deinrich Gujer in Febraltorf .	. 4.	40
9. Beinrich Enberli in 3angu	. 4.	40
10. , Ulrich Sigg in Rlein-Anbelfingen .	. 4.	40
11. Deinrich Luffi in Rurensborf	. 4.	40
12 Johannes Comib, Rronenwirth, in Rur		
lang	. 4.	40
18. Rubolf But in Riebermeil	. 4.	40
14 Jatob Deili in Gulg-Donharb .	. 4.	40
15. , Johannes Sug in Baffereborf .	. 4.	40
16. Deinrich Stabl in Ilnau	. 4.	40
17. herren Bebruber Temperli in Gutenemeil	. 4.	40
18. herr Beinrich Grob, Desger, in Dberglatt	. 4.	40

,	Rlaffe.	Preis.
19. Berr Beinrich Grob, Bote, in Dberglatt	. 4.	40
20. Seinrich Gog in Dubenborf	. 4.	40
and the most officer	. 4.	40
an at the authority in Charleman	. 4.	40
an Gitunid Midenftaufer in Giftiffaufen	. 4.	40
or artal gafft in Marentharf	4.	40
or O.t. C Magler Giegriff in Dieberhadli	-	40
1 0 1 1 1 1 1		40
' m . er ma In. G.mf. aut.m. Gaffan	. 4.	40
an must Mann im Sanfaarten. Maffant	. 4.	40
an A		40
an atfuld Duelfer in Platen	. 4.	40
	. 4.	40
	. 4.	40
	. 4.	40
	. 4.	40
34 Prafibent Meierhofer in Weiach . II. Fur Buchtochfen ber bra	unen Rac	٠.
·	2.	80
1. herr heinrich Staubli auf Chnat-horgen 2 alt Braftbent Trub in Ebmattingen.D		80
2 . alt Brafibent Trub in Comartingen Di	meil 2.	80
8. Arnold Beler im Bachgarten-Babene	. 2.	80
4. Griebrich Rnupp in Dber-Meilen .		80
5. Gebrüber Bfifter in Mefche Coonenber	g . 2. ifon 3.	60
6 alt Gemeinbammann Sausheer in Bieb		60
7 Rubolf Reichling im Schwabach-Dei	len 3.	60
8 Friebrich Rnupp in Ober-Deilen .		00
9 3obs. Sottinger in Debifdmanb-Bat	ens=	60
weil	. 3.	40
10 Ebuard Ruffel im Laubften Stafa .	. 4.	40
11 Jafob Muggli in Monchaltorf .	. 4.	40
12 3afob Beber im Tobelader-Bebiton	. 4.	
13. , 3afob Bobmer in ber Bannewies-T	Naur 4.	40
14. Prafibent 3. Rung in Eflingen .	. 4.	40
15. Rafp. Sausheer in Bollishofen .	. 4.	40
16 66. 6ch. Branbli a. b. Megetli-Tha		40
17	4.	40
18. , Rirchenpfleger Rub. Bachmann im D	ūsli=	40
Schonenberg	. 4.	

			Rlaffe.	. Pre
19.	Gerr	Beinrich Staubli in Ebnat-Borgen .	4.	Pol
20.		Albert Ernft in Bollifon	4.	- 1
21.		Soulpfleger Beber in Bhtiton	4.	
22.		3af. Balber in Rietwies-Borgen	4.	
23.		Gemeinbrath Rollifer in Danneborf .	4.	
24.		Beinr. Burfharb a. b. Allmenb.Manneborf	4.	
25.		Meldior Fifder in Schwerzenbach .	4.	4
26.		Rubolf Unholg in Riesbach	4.	- 1
		III. Bur Rube ber Bledr	ace.	1.0
1.	herr	Sauptmann Friebr. Bubler in Stafa .	1.	
2.		Direttor Bangger in Burich	1.	
8.		3obe. Gebring in Unterftrag	1.	5
4.		3068. Behring in Unterftraß (fur eine Rub		
		ber Freiburgerichwargstedrace)	2.	
5.		3066. Gebring in Unterftrag	2.	Chrenmelby,
6.		3af. Spillmann in Dieberhasti	2.	4
7.		hauptmann Friebr. Bubler in Stafa .	2.	Chrenmelbg.
8.	17	Beinrich Bollinger, Gemeinbrath, in Ufter	2.	4
9.		Ulrich Roth in Rloten	3.	3
10.		Rarl Enberli in Illnau	4.	25
11.		Abraham Erb in Bolfen	4.	20
		IV. Für Rübe ber braunen	Race	
1.	Gerr	3068. Behring in Unterftrag	1,	50
2.		Sauptmann Friebr. Bubler in Stafa .	2.	40
3.		Bebruber Steinemann in Beifch Saufen	2.	40
4.		Sauptmann Scharer im Monchhof-Rild.		
		berg	2.	40
5.		30h. Jat. Ctaub in Gifenberg - Schonen-		
		berg	2.	40
6.		3af. Bachmann am Rain-Schonenberg .	2.	40
7.		3ohe. Schweiter auf Dorf-Manneborf .	2.	40
8.		3af. Belti im hohenberg . Schonenberg	2.	40
9.		Ronrab Ryner im Boller-Babeneweil .	2.	40
10.		Ronr. Dberholger, Sporri und Schaufel.		
		berger in Balb	2.	40
11.		Rirchenpfleger Bachmann im Dusli-Scho-		
		nenberg	2.	40

			Rlaffe.	900 300
15.	herr	Gemeinbammann Dohr in Rieberglatt	3.	1
16.		Begmann, Muller, in 3anau	3.	1
17.		4. Stufft in ber alten Burg-Regeneborf	4.	4
		VI. Für Rinber ber braunen &	tage.	1
1.	herr	Rommanbant Beinmann in herrliberg .	1.	
2.		306. Gehring in Unterftraf	1.	1
3.		Gebruber Bifder in Ranifon (Trachtigfeit bes Rinbes vorbehalten.)	1.	1
4.		Begirferichter Burrer in Baufen	1	
5.		Brafibent Bunberli in Deilen	1.	1
6.		Sottfried Wegmann in Wiedifon	1.	1
7.		Begirferichter Burrer in Saufen	1.	@hrenml)
8.		Rafp. Bachmann in Balb-Schonenberg .	1.	1
9.		Johannes Gurlimann in Stafa	2.	1
10.	,,	Rubolf Brunner in Rloten	2.	1
11.		Beinrich Sohn in Babensweil	2.	
12.		Begirferichter Burrer in Baufen	2.	Chrennly
13.		Johannes Bohn in birgel	2.	
14.		Rirchenpfleger Gunthart in Schonenberg	3.	3
15.		Jatob Leemann in Meilen	3	3
16.		Statthalter Bunberli in Deilen	4.	2
17.		Lieutenant Attinger in Dubenborf	4.	25
18.		Gemeinbrath Rollifer in Deilen	4.	98
19.		Gebrüber Bfifter in Goonenberg	4.	21
20.		Ronrab Siegfried in Bipfingen	4.	26
		C. Für Comeine.		
		I. Für @ber.		**
	Derr	Bfifter, Beinfchent, im Gfenn-Dubenborf	1	50
2.	٠	Rubolf Bebie in Bertichiton-Gogau .	1.	50
3.	٠	Sch. Beiber in ber Gidenmuble-Bettlingen	1,	50
4.		фф. Stut in Gibberg-Seen	1.	50
5.	٠	фф. Grob in Schonenberg	1.	50
6.		Rubolf Scherer in Birgel	1.	50
7.		фв. фф. Buchmann in Gogau	1.	50
8.		Schulvermalter Bruppacher in Fluntern .	2.	40
9.		ho. Baumann in Trullifon	2.	40
10.		Jafob Doener in Gutenfdweil	2.	40

			1935
		Rlaffe.	Breis.
11. Berren Bebrüber Straug in Ridenbach .		2.	40
12. Gerr Ulrich Gibler in Rnonau		2.	40
13. , Beinzich Spubler in Daniton .		2.	40
14. , Rafpar Bar in Dafdmanben .		2.	40
15 Se. Ulrich Roth in Rloten		2.	40
16 Leonbard Baltenfperger in Reerach		2.	40
17 Bottlieb Rievergelt in Dafcwanben		2.	40
18. " Schulvermalter Bruppacher in Fluntern		3.	25
19. , Jafob Diener in Berticbifon		3.	25
20. , Beinrich Spubler in Danifon .		3.	25
21. , Beinrich Baumann in Trullifon .		3.	25
II. gur Mutterfdwein	ıt.		
1. Gerren Gebrüber Datthis in Stgifon-Gruninge	n	1.	25
2. herr Darg Bebie in Bertichiton		1.	25
3 Beinrich Schmib, Branbichente, Ufter		1.	25
4 Se. Beinrich Sos in Ranifon-Ufter		1.	25
5. , Brafibent Duggli in Monchaltorf .		1.	25
6. , Johannes Rufterholg in Schonenberg		2.	20
7 Sauptmann Bfifter in Dubenborf .		2.	20
8 Beinrich Deier im Geerlieberg-Rloten		2.	20
9 Jafob Banninger in Oberembrach .		2.	20
10 Salomon Straug in Ridenbach .		2.	20
11 Bofthalter Gis in Anonau		2.	20
12. herren Gebruber Siegfrieb in Bipfingen		2.	20
13. herr hartmann Lips in Dieberurborf .		2.	20
14 Rubolf Gogweiler in Dubenborf .		2.	20
15 Johannes Schoch in Barenteweil .		2.	20
16 Altorfer, Duller, in Rloten		2.	20
17 Pfenninger jur Thalmuble in Ilnau		2.	20
18 Jafob Bafer in Altftatten		2.	20
19. Landwirthichaftliche Schule im Stridhof		2.	20
20. herren Bebruber Straug in Ridenbach .		2.	20
21. herr Jatob Muller in Guniton		2.	20
22 Saster in Schonenberg		2.	20
23 Rubolf Brunner in Rloten		2.	20
24 Jatob Luthi in Lufingen		3.	15
25 3afob Marthaler in Oberhabli .		3.	15
26 Johannes Erni im Geerlisberg-Rloten		3.	15

				Rlaffe.	Breis.
27.	herr	Rubolf Scherer in birgel .		3,	15
28.		Jatob Dooner in Gutenfcweil		3.	15
29.		bis in Danneborf		3.	15
30.		Deper im Bodler-Enge		3.	15
31.		Beber in Schwerzenbach .		3.	15
32 .		Gemeinbrath Schibli in Dtelfingen		3.	15
33.		Ulrich Rrebfer im Geerlieberg.Rlote	en	3.	15
34.		Bs. Ulrich Gibler in Anonau		3.	15

Burich, ben 5. Movember 1870.

für bie Direktion bes Innern, Der Sekretar: Steiner.

																1		
	400	300		_		3	90	9	8	2	9	22	Befammt.	9	uach Rlaffen.	laffen.	E .	Brimme Ordmira
Thlergattungen.	ę.	-	11 60	95 25	.: 60	ë	÷	£.	į.	Ė	1	1	Pramien.	ļ.	ä	Ħ	Ë	æ.
Buchthengste		-	1	1	ı	1	1	1	1	ı	1	1	ස	_	_	1	-	820
Buchtfluten	1	I	1	6	i	1	13	1	1	1	1	1	83	ı	6	13	1	1,5001)
Buchtochfen (Bledrace) .	1	1	1	1	က	4	1	22	1	1	1	ì	34	1	ಣ	4	27	1,560
" (Braun)		1	1	1	10	4	1	11	1	I	1	1	58	ı	2	4	17	1,320
Riihe (Fled)	1	1	1	1	1	1	က	10	-	I	63	1	==	က	10	-	Ø	340°)
" (Braun)	1	1	1	I	1	I	-	Ξ	80	ı	2	1	99	_	Ξ	00	2	930
Rinder (Bled)	1	l	1	i	1	١	9	20	10	ı	-	1	17	9	20	70	,-	520%)
" (Braum)	1	1	1	1	1	1	œ	10	Ø	1	ю	1	20	80	2	67	2	(+029
Schweine (Cber)	!	1	1	1	1	ī	-	10	١	4	1	1	21	2	9	4	1	820
" (Mutterschweine		1	1	1	1	1	I	ı	I	Ö	18	Ξ	34	70	18	Ξ	1	650
	-	-	-	6	œ	80	88	8	19	6	88	=	218	31	22	22	B	9,190

Anmertung. 1) Sur 3 der importirten englischen Stuten wurden Beife II. Rlaffe zu 100 Fr. mit dem Borbehalt guertaunt, daß fie trachtig feien; in diesem Balle wurde dann einem Stufenfalter, der für eine zweite Stute einen Preis III. Rlaffe bon 50 Br. erhalten, nur eine Befammtpramie bon 100 Br. ertheitt, fo bag bie zweite Pramie nur als Chrenmelbung erfcbiene.

2) Bwei Pramien II. Raffe wurden nicht ausbezahlt, weil die betreffenden Eigentgumer fur Rube berfelben Race Pramien I. Raffe erhalten hatten.

2

- 9) Drei Pramien I. Rlaffe wurden nicht ausbegabit, weil die betreffenden Eigentfumer fur Rinder berfelben Race fcon Bramien berfelben Rlaffe erhalten hatten.
- 4) Eine Bramie I. Raffe und eine Bramie II. Rlaffe wurden nicht ausbegaßtt, weil die betreffenden Eigenthumer für Minder berfelben Race fcon Bramien erhalten hatten.

2.

Befanntmadungen bon Abministrativ-Behörben.

Ausfdreibung einer Boftftelle. Bu freier Bewerbung wirb biemit ausgefdrieben:

Die Stelle eines Boftablagehaltere und Brieftragere in Freudweil.

Sabresbefolbung 120 Rrfn.

Die Bemerber muffen ibren Anmelbungen, welche bis jum 20. Bintermonat I. 3. ber unterzeichneten Direttion fdriftlich und franto einzureichen find, gute Leumundszeugniffe beigulegen im Falle fein. In ber Unmelbung ift Tauf- und Befdlechtename, Geburtejabr, Beruf, Bobn- und Deimatsort bes Bewerbere beutlich angugeben.

Burid, ben 5. Wintermonat 1870.

Die Rreispoftbireftion.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Ausschreibung von Bafferleitungen.

Ueber bie Erftellung von Bafferleitungen im Rantonefculgebaube, im Bolntednifum, im Spital und beim Exergierplage in Außerfibl wirb Ronfurrens eroffnet.

Baubefdreibung, Borausmag und Reichnungen liegen auf bem Bureau ber Staatebauinfpetition gur Ginficht offen und bie Offerten finb in verichloffenen, mit ber Ueberfchrift , Bafferleitungen fur Staategebaube" verfebenen Gingaben bis fpateftene Donnerftag ben 10. bieg bem Direttor ber öffentlichen Arbeiten, Geren Regierungerath Branbli, eingureiden. Burid. ben 2. Bintermonat 1870.

Aus Auftrag ber Direftion ber affentlichen Arbeiten : Der Gefretar .

Rrauer.

8. Gelbbezug für Sole und Streue ab Staatebomanen.

Die am 1. und 11. bieß falligen Raufbetrage fur bolg und Streue ab Staatebomanen find an folgenben Tagen und Orten gu bezahlen:

Mittwoch ben 16. Wintermonat 1870 fur Sols aus ber Staats. malbung ju Rheinau Bormittage von 9-12 Uhr im Gafthaus jum Roffli in Marthalen.

Samftag ben 19. Wintermonat 1870 fur Streue aus bem Streueriebt au Schonenberg und fur bolg aus ben Staatswalbungen gu Schonenberg und Babenemeil Bormittage von 11-12 Ubr im Gaftbaus gur Sonne in Schonenberg und Rachmittage von 1-2 Uhr im Gafthof zum Engel in Babensweil.

Bis Enbe Bintermonat I. 3. bie Raufbetrage fur Gras und Streue aus bem Stifteriebt ju Schwamenbingen auf ber Domanenverwaltung auf bem Rathhaufe in Burich.

Barico, ben 3. Wintermonat 1870.

für bie Domanenverwaltung: Der Raffter, 8. Stodar.

Befanntmachungen von Begirtebehörben.

4. Die Medanifde Bapierfabrit an ber Gilb beabstatigt für Bemutung bet berielben laut Rongeffon vom 30. April 1864 und 9 Jenner 1869 guthefenben Gefalle in ibere Rabrit an ber Gilf bet Bieotion Turbinen nach bem bier borliegenben Plane auftatt ber bestebenben Motoren nu erftigen.

Allfällige Einfprachen gegen biefes Brojeft find innerhalb 4 Boden,

Barich, ben 7. Wintermonat 1870

Der Begirfeftatthalter:

Befanntmachungen von Gemeindebehörden.

5. Alt ftetten.

Die Korporationsgenoffen werben anmit auf Sonntag ben 13. Bintermonat b. 3, Rachmittags 2 Uhr, zu einer Berfammlung in's Schulhaus babier bei gewohnter Bufe eingelaben.

Befcafte finb:

1. Berfonliche Mitthellung von Seite bee herrn Forftmeifter Deifter

uber bas Durchforften ber jungen Tannenwalbung. 2. Berloofung ber bolgtheile aus ber Laubwalbung.

Mitftetten, ben 7. Bintermonat 1870.

Soulbausbaufteuer Ebl.

Bebufs Dedung bes Binfes ber Schulhausbaufchulb murbe vom Gemeinbrath Bhl bie Erhebung einer Steuer von 70 Rpn. per 1000 frt.

Bermogen, per Saushaltung und per Mann befchloffen. Das Bezugeregifter liegt ben Steuerpflichtigten bis ben 18. Binter-

wonat b. 3. in ber Gemeinbratbefanglei gur Einflot offen, innert welcher Brift alfallige Reflamationen geltenb zu machen find. Die Geuerberfage alle bie betterbe gemeine find.

Die Stattvortrage ind bis ipaceirens unde Bintermonat b. 3. an Gern Schulguisverwalter Tobias Geller babier zu entrichten. Bul. ben 3. Wintermonat 1870.

3m Ramen bee Gemeinbrathes: Der Schreiber,

30h. Giegrift.

7. Armenfteuerbegug Donharb.

Die Rirchgemeinbe Donharb bat in ihrer Berfammlung bom 26. Bradmonat b. 3. un Beffreitung ber laufenden Ausgaben im Armenwefen ben Bezug einer Steuer von fe 1 frt, per 1000 yrft. Bermögen, haushaltung und Mann mit Martini 1870 bestoloffen.

Die nach bem neuen Steuerregifter angefertigte Bezugstifte liegt ben Bildvitgen bis jum 20. b. Dies. bei Unterzeichnetem jur Einficht offen, wofelbft auch allfallige Einfprachen innert gleicher Frift anzubringen find. Nachber findet fofort ber Bezug fatt. Bon auswarts wohnenben

Burgern wirb ber Betrag burch Boftnachnahme bezogen.

Donhard, ben 8. Wintermonat 1870.

3m Namen ber Armenpflege:

8. Außerfihl.

Betanntmadung betreffenb Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugespann errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeinbrathetanglei eingefeben werben.

Eigenthumer bee Baugefpanne.	Bauobjeft.		Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen:
herr Banmeifter Friebrich Ulrich	Offener Berfichuppen im, Berb	8. Winter-	22. Binter-

Mugerfibl, ben 7. Wintermongt 1870.

3m Namen ber Bautommiffion: Das Aftuariat.

9. Fluntern. Befanntmachung betreffend Baugefpann.

Frau Steinegager in Nr. 180 bahier beabstügt, ibr Wafchbaus Br. 187 gu erhöber, wie bieß burch das Gespann bezeichnet ift. Die Maßbeichreibung liegt in der Gemeindrathefangtei zur Einsicht offen. Einhrachen gegen biese Baute sind innerbalb 14 Tagen, vom Datum biese Bublistation an gerechnet, beim Beitstegreiberbilbum asstenn zu machen,

Fluntern, ben 4. Wintermonat 1870.
3m Ramen bes Gemeinbrathes:
Der Schreiber.

Ruefer.

10.

Fluntern. Befanntmadung betreffenb Bauaefpann.

Bluntern, ben 5. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

Ruefer.

11. Befanntmachung betreffenb Baugefpann.

her heinrich Grob in Altburg bei Regensborf beabildtigt auf ber fabofiliden Seite feines Saufes ein Baftbaus zu erftellen, nach bem auf bem Lotale besindlichen Gefpann. Endtermin fur privatrentliche Einfpracen bie ben 14. Bintermonat b. 3.

Regeneborf, ben 4. Bintermonat 1870.

Die Gemeinbrathetanglei.

12.

Gantangeige.

Fortsetung ber Gant über Effen waaren aus bem Rachiesse ir Frau Wittee Bungli fel. nach ften Freitag ben 11. Wintermonat, Nachmittags 1 Uhr, und Samftag ben 12. Wintermonat, Morgens 8 Uhr.

Es werben namentlich bie handwerter auf biefe Bant aufmertfam

gemacht. Unterftraß, ben 5. Wintermonat 1870,

3m Namen ber Bantbeamtung: C. Schatti, Bemeinbrathefchreiber.

13.

Gantanzeige.

Dienftag ben 8. wieß, Radmittage von 2 Uhr an, werben im "Balten" babier in Folge Berfilberungebegehren gegen Baargablung verfteigert:

1 tann. Aifch, 1 Kommobe, 3 Seffel, 1 Lampe, 1 Bogelfafig, 1 folg. Gelte. Beener im Auftrage ber Notariatstanglei aus bem Konfurse bes 3. D. Biedermann: das vorfannten den, Emb und Stroh.

Biebifon, ben 4. Bintermonat 1870.

abitotion, our a. abitititational acre

Der Gemeinbammann: 3. 3. Egg.

14. Enge. Berfilberungegant.

Breitog ben 11. Mintermonat, Rachmittage 2 Uhr, werben in Bolge Berfilberungebegebren iat "Sternen" verfteigert:

4 vollfandig aufgruftete Betten, Tische, Sisch, Kaften, Kommoben, I Bilinerofen, 1 Malterufer, verschiebenes Gladgeschirt, etd., flürz, eif. und führ Kudengschirt, 1 scwarzlich, Klebung, 1 tipf. Wasterlich, 2 große Schiftande, Reibing, Gelten, Glätteisen. Gartengschirt, 1 vierräderige Wagen mit Kaftengschi, Jicha 10 Saum Min verschiebene Sozene, zieha 12 Saum Küster an 8 Sinden, 1 große Bartie Alenwaaren, 1 vierräderiger Wagen mit elsenen Affen, 1 runder Tisch mit Tepplch, 6 Mohrischiel, 1 Stockube.

Enge, ben 7. Wintermonat 1870.

Der Gemeinbammann: Rafp. Sausheer.

15. Enge.

Die auf beute publigirte Berfilberungegant :

1 Schulderief pr. 1000 Frin, dat 6. heumonat 1867, auf fonnense But, Johannessen Den, johnnessen bei, bei beitenweigen Mangel an Kaufliebheten nicht abgehalten werben; somit werb bie Berfeigerung obigin Britefe auf hönftig den Rimtermant, Rachmittage untt 2 Uhr, im "Schiffit" im Bleichermeg unwiderruftich fattinben.

Enge, ben 4. Bintermonat 1870.

Der Gemeinbammann: Rafp. Sausheer. 16. Aufruf eines vermißten Beimaticheines.

Dit flattbalreramtlicher Bewilligung wird ber gur Beit bermifte Beimatidein bes Beinrich Beter, Daller, von Berg a. 3., Rr. 299, bat. 7. Berbftmonat 1870, öffentlich aufgerufen und gur Beibringung beefelben eine Grift von 14 Tagen a dato anberaumt.

Berg a. 3., ben 5. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Der Gemeinbratheidreiber. Rb. Baterlaus.

17.

Berfilberungsagnt.

Breitag, ben 11. Wintermonat, Bormittage 9 Ubr, werben in ber Wirthichaft bes herrn 3. Ctus an ber Soblaaffe in Augerfibl gegen fofortige Baargablung off ntlich verfteigert:

Rommoben, runbe und edige Tifde, Cophas, Bolfler., Robr- und Bretterfeffel, Gefretare. Chiffoniere, Stod., Band- und Safdenubren, Spiegel und Bortrate, Borbange, Teppiche, Betroleumlampen, Rergenftode, Arbeitetifche, Dachtrifde, Betten und Bettftatten, Bettanguge, Lein- und Tijdtuder, Rleibertoffer, Danne- und Frauentleiber, 1 Schreibpult, 1 Bladfaften Glad. und irb. Gefchirr, zweithurige Raften, 1 eif. Schaalen. magge, 1 Brobidneibmaidine, 1 Badmulbe, 1 Birftifd, 1 eif, Roblenfeffel, Babenbretter, Brobidufieln, 4 Saum vericbiebene Beine, mehrere Beinfaffer, Guthaben, fupf. Safen, Bfannen und Gelten, bolgerne Gelten und Stander, biv. Maurermerfzeug u. A. m. Ru biefer Steigerung wird eingelaben.

Außerfibl, ben 7. Wintermonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

Berfilberungegant.

Mittmod ben 9. Wintermonat, Radmittags 2 Ubr, merben in ber Birthicaft bee beren Bierbrauer borber babier gegen Bagraablung

dffentlich verfteigert:

Tifche, Stuble, Rommoben, Gefretare, Raften, Stodubren, Banb. ubren, Sifd. und Bett Linge, 2 Bagen, biv Adergerathichaften, gaffer. 5 Bulinberofen mit Robren, 13 Cobelbante, 8 Beugrabmen fammt Bubeborbe, Div. Schreinerwerfzeug, Bortrats, Borbange, Ranabes, biv. Ruchengefdirr, Betten fammt.Bettlaten, Belg. und Taferlaben, I neuer Rochberb, Rachttifdli, Bylinberuhren mit Retten, Demben, Strumpfe, biv. Brauenfleiber u. 21 m.

Dberftrag, ben 31. Weinmonat 1870.

Der Gemeinbammann: 3. 6. Reller.

19. Berfilberungegant.

Freitag ben 11. Wintermonat, von Morgens 8 Uhr an, werben gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

190 Rorne, Beigene und Roggengarben, girfa 100 Sinr, Den und Emb, 100 Stud Gopefade nebft anbern Begenftanben mebr. Sammelplas bei Unterzeichnetem.

Diebermeningen, ben 6. Wintermonat 1870.

4. Buder, Gemeinbammann,

Berfilberungegant

Bonnerstag ben 10. Wintermonat, Morgens 8 Uhr, bei Unterzeichnetem aber : I Spubliefiel, 1 Taschenubr, 3 Zuber, 10 Saum Fassung, 50 Jinr.
Seu neht aller Arten Saus- und Keldgeratischaften.

Soleinifon, ben 4. Wintermonat 1870.

20.

Merti, Gemeinbammann.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

Gbiftallabungen.

21. 3ob. Seinrich Sieft and, Sobloffer, von Gutten, beffen gegenmartiger Aufentbalbert hieroris unverlannt if, wird anmit aufgeforbert, Mittwoch ven 18. Bintermonat 1870, Bormittag 8 Utr, im Stoffel babier jur Sauptverbandlung in bem gegen ibn wegen Diebfald einge-leiteten Brogiffe vor Bezirtsgericht zu erfceinen, wibrigenfalls bas Urtheil Lebglich auf Grund bet volliegenben Atten ausgefallt wurde.

Regeneberg, ben 5. Wintermonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsschreiber, heinr. Schwarg.

22. Gottlieb Spies, Chirung, gulest in Arbeit gestanden bei orn. Bebel, Chirung in Baben, wird, da offen geganwartiger Aufentbaltoort hieroris unbekannt ift, anmit öffentlich vorgeladen, am Donnerstag ben 10. Wintermonat, Dormittags 8 life, an ben Schranken bes Kreibgerichtes Patich im Kappelerbof zu ericheinen.

Sarid. ben 4. Wintermonat 1870.

Die Rreisgerichtstanglei.

Aufrufe von Berichollenen.

23. Se. Mubolf Sarbmeier, Schreiner, aus bem Brand, Gemeinbe Modgalorf, geberen ben 20. Demmont 1816 und jeit bem Jahr 1837 unbekannt, sowie feine hieroris unbekannten Erben und übrigen Ansprecher auf sein nater Erwendlung bestindliches Bermögen werben bientt aufgeforbert, binnen neun Wonaten bon heute an in ber unterzichneten Gerichistanglie fic anzumelben, unter ber Bebrodung, 30% Jardweiter sonft als tobt ertlätt und bessen bestiert best berndigen besfelben aushingegeben würde.

Ufter, ben 30. April 1870.

Im Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Ehrismann.

Bermifcte Befauntmadungen.

24. Anmit wird bekannt gemacht, bag die Zivilabiheilung bes Obergerichtes burd Befchiuß vom 22. Weinmonat 1870 von den nachfolgenden Attien der Dampfichiffahrtsgefellichaft für den Zürichee im Betrage von 500 Arfn., dat. 26. Gerbftmonat 1864:

Nr. 2598, 2623, 2689, 2690,

Mr. 2337,

fe Coupons Nr. 5, Coupons Nr. 1 bis und mit 6, Nr. 614, 615, 805, 865 bis und mit 869, 1980 bis und mit 1985, 2968 und 2969, je Coupons Nr. 5 und 6,

Mr. 1680, 2804, 2805, Mr. 2798, 2799,

je Coupon Ar. 5, 6 und 7, je Coupon Rr. 6 und 9 bie babei bemertten Coupons, welche vermigt werben, nach frugtlos gebliebenen Aufrufe fur fraftlos erfart und bie Direttion ber Dampfciff-fahrtsgefüllichaft ermachtigt bat, ben Betrag biefer Coupons an bie Berechtigten augustpafolfen.

Burid, ben 4. Wintermonat 1870.

Im Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

25. Die unbefannt abmefende Anna geb. Boßbard, Ghertau bes Ambolf Gubler von Midleim, Beigite Geedform, Kannons Thurgay, früher wohnhaft geweifen in Belibeim, guleft in Binterthur, wird biemit aufgefordert, binnen peremtorifder mit dem 15. Wintermonat d. 3. gu Ente laufender Frift dem heinrich Guler, Midler in Bauma, für feine Boeterben 30 steffen bei Archen, welche er an die Erben der Berfordenen Johannes Gohgten dus der wieder eine die fiell, gu befriedigen, ober ihm bieroris Rede ju tiefen, unter der Bedung, ab fin gene find fiell geber der absenden Arft Ansteric fullenhalber angenommen und gegen Sicherftellung ber Koften Konfurst über fie berhante würde.

Binterthur, ben 28. Weinmonat 1870.

Im Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, 36. Kronauer.

26.

Projeffrift.

Im Konturft von 306, Satob Etres fer von Emmetischo, wohnget in Jurich, wird den Areditoren mitgetheilt, baß vor Bezirtsgericht
Idrich ein Brogsf obischwebt in Sachen der Aungfrau Anna Gleger an
der Köngengaffe dabier, Allagerin, gegen den Arbaren, Beffagten, betreffend Eigentumsanhprache, und ihmen eine den 22. de Nut. ablaufends
gerfhörliche Briff angericht, um zu erflären, od fie an der Geille des Beflagten den Brogsf fortieben wollen oder nicht, in der Befung, das fins
Balle Gillschweigens angenommen wurde, sie verzichten auf die Bortifeinung des Broeiffes.

Burich, ben 7. Wintermonat 1870.

Notariat ber Stadt Burich: Eb. Betli, Rotar. 27. Santanzeige.

Aus ber Konfursmaffe bes Gottfried Baderling, fefhaft gewesen im Reubrud. Weston, werben Montag ben 14. Bintermonat b. I, Bends 7 Uhr, im Gafthof jum tomen in Oberwehifon auf eine zweite und leste öffentliche Steigerung gebracht.

a. 3m Reubrud . Besiton gelegen:

1 Bohnhaus und Scheune, worin bieber Birthichaft und Baderei betrieben murbe, affefurirt per 12.000 Rrin.

1 Schopf, affefurirt pr. 2000 Arfn.

1 Schopf mit Reller, affefurirt per 800 Frfn.

Birta 171/2 Jucharten Sofraum, Garten, Baumgarten, Biefen, Sanflanb unb Adr, an unb fei einanber, in einem Einfang um bie Gebaulichkeiten gelegen.

Rirfa 2 Judarten 11/2 Bierling Balbung im Schlattbolg.

Birfa 5 Judarten Ader, Riedt und Balbung, genannt Schnehlegrutt und Reubrüchli.

Birta 3% Judarten Biefen und Ader, genannt Strid. und Alifcheur. b. Bu Boffiton. Din weil gelegen:

Die ibeelle Galfte an girfa I Mannwert Straueriebt.
Die Bantbebingungen fonnen ingwifden beim Bemeinbammannamt

Benifon eingesehen merben. Gruningen, ben 3. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3 5. Beilenmann, Lanbidreiber,

Gantanzeige.

Aus ber Konturemaffe bes Felir Rublinger, Abrahamen, in Weiach, werben funftigen Donnerftag ben 10. Bintermonat b. 3, Bormittags von 9 Uhr an, beim haufe bes Kribaren gegen Baarzahlung verftelaert:

2 Rube, 1 Bind, 1 Ralb, 2 Schweine, girta 70 gtnr. heu und Emb, girta 60 Boggengarben, girta 30 Korngarben, girta 15 ginr. Strob, etwas hanf, Samentlee, weiße Muben, Buntelruben, girta 40 gtnr. Erdabel, girta 3 Saum 1870er Mein.

Rieberglatt, ben 5. Wintermonat 1870.

28.

3 1 44

Rotariatefanglei Reuamt: Alex. Comib, Lanbidreiber.

29. Bugefrift.

Im Kontutfe bed Albert. Breifort, Buder, von Arfch-Reitenbach, wochnhaft in Toh, wird ben Inhabern von laufenben Gorberungen behufs Abgabe von Bugd- und Utberischlagentriffarungen über bas gange vor- handene Mafigant bis und mit bem 17. b. Mts. unter der Bedrofung brift eröfnet, das Seiflichweigen innerhalb berfelben als bieffälliger Bergicht ausgelegt mutre.

Binterthur, ben 7. Bintermonat 1870.

Motariatefanglei Bulflingen: Für ben Rotar, Dans Rnusli, Subftitut. 32.

84

30. Bugefrift.

Im Ronfurfe bes 306, Jatob Rraut, Bitth im Gfell-Strennberg, wird ben bevorjugten und laufenben Glaubigen behufe Abgabe von Bugs- reft. Ultersfloghgerfflerungen iber bed berwegliche und underwegliche Maffagut eine mit dem 16. d. Mie. zu Ende gehende Frift anberannt, mit der Androhung, das Gillifdweigen innert derfichen als Bergicht auf ben Bug reft, die Ulterfolagung ausgetzelt würde.

Bfaffiton, ben 4. Bintermonat 1870.

Rotariatetanglei Bfaffiton: Felix Schneiber, Lanbichreiber.

31. Bugefrift.

3m Konfurfe bes Milhelm Bram, Rubolfen Bagners Cobn, von Schlieren, findet eine Auffallsverhandlung nicht fatt. D Rite figured bereichteren Glaubigern wird nun eine mit bem 16. b. Mite, gu Ende gefende Frift behufe Algade von Jugs- und lieberistlageerfarungen aber die vorhandeuen Altiven unter der Berohung angefest, daß Stillsschweigen als Berzicht angefehr wurde.

Burich, ben 7. Wintermonat 1870.

Motariatetanglei Birmeneborf u. b. C .: Duller, Lanbidreiber.

Falliterflårung.

In Volge burchgeführten Konfurfes ift Ufrid Rappeler, Großen, Ulrichen fel., in Oberichneit, Gemeine Sagenbuch, burd Befolug bee Begirtegerichtes Blinterthur vom 28. Weinmonat 1870 fallit ertlat und bis jum 28. Beinmonat 1873 im Affichburgerrechte eingeftellt worben.

Wigg, ben 5. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei Elgg: 3. Rub. Stabel, Lanbichreiber.

33. Ralliterflarung.

Seinrich Beber von Roffton bei Ufter, Gieger, feghaft in Oberftraß, ift nach burchgeführtem Konfurdverfahren laut Befolug bes Begirtsgerichtes Jurich vom 22. Weinmonat 1870 fallit erflart und bis zum 22. Weinmonat 1872 im Attivburgerrecht eingeftelt worben.

Burich, ben 4. Wintermonat 1870.

Rotariatetanglei IV Bachten: G. Sausheer, Lanbichreiber.

Balliterflarung.

Seintid Rabf von Bil, Großbergogibum Seffin, Schufter, wohne haft in hortingen, ift nad Durchführung vos Auffalderefaberne bon am Bezirtegerichte Zurich laut Beichluß vom 22 Beinmonat 1870 fallit ere flart und bis jum 22. Weinmonat 1872 im Aftieburgerrechte eingeftelk worben,

Burich , ben 7. Bintermonat 1870.

Rotariatefanglei IV Bachten: G. Sausheer, Lanbichreiber 35. Bugefrift.

In Ronfurefachen bee Beinrich Berchtolb, Landwirth, Rafpare fel. Cobn, in Dberufter, wird ben Inbabern von laufenben Korberungen bebufe Abgabe von Buge. refp. Ueberfdlageerflarungen uber ben bemegliden Theil ber Aftivmaffe eine mit bem 18. Wintermongt 1870 ablaufenbe Krift anberaumt, unter ber Unbrobung ber Unnahme bes Bergichtes im Ralle Stillfdweigens.

Greifenfee, ben 4. Wintermonat 1870.

Motariatefanglei Greifenfee: M. Stierli, ganbidreiber.

86

Bugefrift.

3m Ronfurfe über ben Dachlag bes Ulrich Beibelberger von Sochfelben, mobnhaft gemefen in Uititon a. A., wird ben nicht fpeziell verfiderten Glaubigern eine mit bem 16. b Die. ju Enbe gebenbe Frift bebufe Abgabe von Buge- und Ueberfchlageerflarungen über bie vorbanbenen Aftiven unter ber Bebrobung angefest, baf Stillichmeigen als Bergicht angefeben murbe.

Barid, ben 7. Bintermonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. G Duller, Lanbidreiber.

37.

Falliterflarung.

Das Bezirfegericht Burid bat mit Beichlug bom 29. Beinmonat 1870 ben Emil Sauptli von Fallanben, Sapezierer in Burid, nach burchgeführtem Ronfureverfahren fallit erffart und bis zum 29. Deine monat 1872 im Aftipburgerredte eingeftellt.

Rarid. ben 7. Bintermonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich: Cb. Betli, Rotar.

38

Balliterflarung.

Johannes Rrauer, Bater, auf ber Deg gu Detiton-Stafa, ift nach ganglich burchgeführtem Ronturfe burch Befdlug bes Begirtegerichtes Deilen vom 29. Beinmonat 1870 fallit erflart, im Aflieburgerrechte inben nicht eingeftellt worben.

Stafa. ben 6. Wintermonat 1870.

Motariatetanglei Stafa:

Mib. Schreiber, Interimeverwalter.

Balliterflarung.

Johannes Jaggli von Schleinifon, wohnhaft auf Dberfreuglen-Detweil, ift nach ganglich burchgeführtem Ronturfe burd Befdlug bes Begirtegerichtes Dellen vom 29. Weinmonat 1870 fallit erflart und bis gum 24. Beinmonat 1874 im Aftivburgerrechte eingestellt worben,

Stafg. ben 7. Mintermonat 1870.

Rotariatefanglei Stafa: Mlb. Coreiber, Interimepermalter.

Ronfurevublifationen.

- 40. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp, über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Ronfure eröffnet worben :
- 1. Johannes Comberger von Riebiton bei Ufter, feghaft in Geslibach ju Rusnacht; in Folge Injolvengerflarung; - It. Befdlug bes Beg. Berichtes Deilen v. 4. Bintermonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Ruenacht 13 Chriftmonat 1870. - Bebentzeit v. 23. Chriftmonat 1870 bie 2. Jenner 1871. - Auffalleverbanblung 10. Benner 1871 . Bormittage 9 Ubr.
- Rubolf Buder, Rappenmacher, De. Beinriche fel. Sobn, bon Deffiton-Ilnau; fruchtlos aufgerufen; - It. Befdlug bes Bez. Gerichtes Rfaffifon p. 1. Wintermonat 1870. - Letter Sag ber Gingabe in bie Mot. Ranglei Roburg (in Munau) 3. Chriftmonat 1870. - Bebenfzeit b. 13. bie 23. Chriftmonat 1870. - Auffalleverbanblung 4. Jenner 1871. Mormittage 10 libr.
- 3. 3ob. Rubolf Bontobel von Detweil bei Stafa, alt Gaftwirth gur Rrone in Burich; in Folge abgegebener Infolvengerflarung; - It. Beidluß bes Beg. Gerichtes Burich v. 5. Bintermonat 1870. - Bester Jag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei ber Stadt Burich 17. Chriftmonat 1870. - Bebenfgeit v. 18. Chriftmonat 1870 bie 6. Jenner 1871. -Muffalleverbanblung 17. Jenner 1871, Bermittage 9 Ubr.
- 4. 3afob Epprecht, Rubolfen, von Affoltern, ju Dublebera-Meuafti rechtlich ausgeirieben; - It. Befchlug bee Beg. Gerichtes Affoltern vom 17. Beinmonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Rnongu (in Affoltern) 26. Wintermonat 1870. - Bebenfzeit v. 8. bis 17. Chriftmonat 1870. - Auffalleverbanblung 27. Chriftmonat 1870. Radmittags 3 Uhr.
- Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schulbner ber in Ronfurs Berathenen bie peremtorifche Aufforberung, über ibre Anfprachen und Berbinblidfeiten ber betreffenben Rotariatefanglei genaue Gingabe, und gwar bei notarialliden Urfunden unter genauer Bezeichnung berfelben, fonft aber unter Beilegung ber Beweisurfunden in Driginal ober in beglaubigter Abidrift bor Ablauf bid oben biefur feftgefesten Termines quauftellen. unter ber Beat gung, bag mer Forberungen ober Rechte, bie bem Gemeinfculbner gufleben, verheimlicht, nach Daggabe bee \$ 27 bes Befetes betreffenb bas Muffallererfahren Ahnbung ju gewärtigen batte, faumige Anfbrecher aber ibre Borberungen einzig noch bis gum Beginne ber Bebenfreit, fetod unter ju gemartigenber Ordnungebufe eingeben fonnen, fpater aber bamit von ber vorbandenen Daffe ausgefcoloffen murben, fomeit nicht ber & 51 bes gitirten Gefenes etwas anberes verfügt.

Sinfictlich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebenfreit und ber Auffalleverbanblung, fowie ber bieffalligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf bie Beftimmungen bes gitirten Befeges, inebefonbere

ber SS 62-83 verwiefen.

Abonnementepreis.

Jáhrlich 2¹/₂ Fr., ²/₄ Jahr 2 Er. ¹/₈ Jahr 4 ¹/₂ Fr., ¹/₄ Jahr 4 Fr. Boßzuichlag 20 Mpn.



Einradungsgebühr.

Die gebruchte Beile 40 Rpu. Briefe und Gelber frants andie Arpedition.

Amtsblatt des Kantons

3 Zürid

№ 90.

Freitag, ben 11. Wintermonat

1870.

Einladung an die Mitglieber des Rantongrathes.

Dochgeachteter Gerr!

Sie werden hiemit jur orbentlichen Novemberfigung bes Kantonsratbes auf Montag ben 21. bieß, Bormittags halb 10 Uhr, auf bas Rathhaus in Burich eingelaben.

Berhanblungegegenftanbe:

- 1. Gefet betreffend bas Strafenwesen. (Borlage ber Rebaltionstommiffton)
- 2. Rommiffionalbericht betreffend ben Rechenschaftsbericht bes Regierungerathes über bas 3ahr 1869.
- 3. Kommistonalbericht betreffenb ben Rechenschaftebericht bes Obergerichtes über bas Jahr 1869.
- 4. Rommiffionalbericht betreffend bie Staatsrechnung über bas 3abr 1869.
- 5. Entwurf bes Boranfclages über bie Einnahmen und Ausgaben ber Staatsverwaltung fur bas 3ahr 1871.
- 6. Bericht und Antrag ber Kommiffton betreffenb bas Befuch bes herrn beinrich Langmeier in Unterengftringen um Schabenerfas.
- 7. Gefegebentwurf betreffenb bie Organisation bee Regierungerathes, feiner Direttionen u. f. w.

Empfangen Sie, Ait., Die Berficherung meiner vollfommenen Sochachtung. Burich, ben 6. November 1870.

Der Brafibent bes Rantonerathes:

Auszug ans bem Prototoll bes Rantonerathes.

Sigung vom 24. Oftober 1870.

Die Beition ber Rirchgemeinbeversammlung Ilnau um Interpretaton refp. Abanberung ber bie Baften ber Rirchenpfigen betreffenben Bestimmungen bes Wahlgeschie vom 7. Rovember 1669 wirb bem Regierungsrathe jur Berichterstattung und Antragstellung aberwiefen. Der Regierungsrath macht bon feinem Berfolufe vom 8. bief, beteffend die Kompleitrung der Militarundruftungen, und bon einer plerauf begüglichen Zufchrift bes Bundedratfes vom 14. dieß dem Kantonkratfe Militelung. In bleier Bufchrift erffärt der Bundedratfe der aus feinem Befgluffe bes Beglerungsratiede mit tedhafter Befriedigung erfeben habe, das bie ben ihm gemachen Anegungen im Kanton Jürich breits fiere Berafchigung gerübern daben ober bennachft finden follen.

Dievon wirb Rotig genommen.

Der Entwurf eines Strafgefehbudes und berjenige eines Gefehe fie mudligug ber Preiheitoffrafen in ber Antonaffrafanftalt werben angenommen und bem Biegierungbrathe mit ber Entabung übermittelt, biefe Gefehentivurfe ber Boltsabstimmung ju unterbreiten.

Sigung vom 25. Oftober.

Die Beichluffesentwurfe betreffenb Ertheilung ber Rongeffton a. fur eine Tontelbabn von Bintertbur nad Bauma .

b. fur eine Cifenbahn von Bintertfur bis an bie Rantonsgrenge bei Beiach

werben gu Befdluffen erhoben.

Die Betition bes herrn Heinrich Langmeier von Unter-Engftringen, betreffend Schabenserfagforberung, wird jur Begutachtung an eine vom Bureau ju wahlende Kommiffion von funf Mitgliebern gewiefen.

Die Initiativ-Eingaben betreffen Abanberung bes Sit. III. bes Gestese aber bie Berudgneb, Ginfommens- und Ativbürgersteuer vom 24. April 1870 werben zur Berichterstatung und Antospftung einer Kommisson überwiesen, welche aus folgenden fünf Mitgliedern bestellt wirb: den herren Stadtrath Landolt, alt Regierungsrath huber Widmer-hun, Mitschleiber und Dr. Kammer.

Die Rechenschaftsberichte bie Regierungsraftes und bei Dergerichtes aber bas Jahr 1869 werben, erfleter ber ichon bestellten, lehtere einer aus ben Gerren Brof. Dr. Mittimann, Etabisfreiber Biegler, Dr. Suter, Salter, Gujer, Strobecker und Berichissfereiber Farner bestehenn Kommiffton jur Bridung und Antragstellung überwiesen.

Der vom Regierungerathe worgelegte Bertrag gwifden ben Stanben Burid und St. Galen, betreffenb bie Befichjung ber Staatsgrenze auf bem Baticifee bei Rapperamyl, wirb genebmigt.

Sigung vom 1. Rovember.

Der Rantonerath, auf ben Untrag bes Regierungerathes,

befcließt:

- 1. Die ber Frau Effe Gartmann geb. Ringganberg von Gglisau unterm 20 September b. 3. vom Gödwurgeichte wegen Mogefalfdung im Ginne. bes § 114 bes Grafgefesbudes auferligte einjährige Juchthausfirafe (ab 10 Woden Sicherheitsrebaft) wird auf bem Begnablungsburge in eine balbiabrige Gelfangifeit frafe (unter Abrechnung von 10 Woden Sicherheitsberthaft) umgerwandelt.
- 2. Der Reglerungerath wird mit ber Bollgiehung biefes Befchluffes beauftragt.

Belanntmadjungen von Abminiftrativ-Behörden.

Stelleausichreibung.

Die Stelle eine Telegraphiften in Graningen wied mit einer jabritden firm Befoldung own 120 firtin. nelft reglemenaritder Brovision von 10 firt. nelft reglemenaritier Brovision von 10 fibm. ver Dreifde gur Steuerbung ausgeichrieben. Diefenigen Berfonen beider Geichtechter, welche fic in passenden Bofal einer bundlichen Beichaftigung wiedenen, werden eingeladen, ibre Ammelbungen unter Beifdigung von Zeugnissen wieden die Britisch gemein gener bei gemeinen bei Zeugraphen-Angeftien Britis deinzufennen, welche bie nöbtige Ausefumt erthellen wird. Die Inftruttion sindet auf Koften ber Bermaltung in Fründingen felbs fact.

Burich . ben 8. Wintermonat 1870.

2.

Die Telegraphen-Infpeltion.

Befanntmachungen von Rantonalbehörden.

Gelbbejug

für bolg und Streue ab Staatebomanen.

Die am 1. und 11. bieß fälligen Raufbetrage fur bolg und Streue ab Staatebomanen find an folgenben Tagen und Orten gu bezahlen:

Mittwoch ben 16, Bintermonat 1870 für holz aus ber Staatswaldung zu Rheinau Bormittags von 9—12 Ilbr im Gafthaus zum Rösit in Marthalen.

Samftag ben 19. Mintermonat 1870 für Strue aus bem Etratericht zu Gobnenferg und für Solz aus ben Gaatstendbunnen, zu Schonneberg und Währnsweil Bormittugs von 11—12 Uhr im Gastaus zur Sonne in Schönenferz, und Nachmittags von 1—2 Uhr im Gastous zur zum Engel in Währnsweil. Bis Enbe Bintermonat I. 3. Die Rauferträge für Gras und Streus aus bem Stiffericht ju Schwamendingen auf ber Domanenverwaltung auf bem Ratbbaufe in Rurid.

Burid . ben 3, Bintermonat 1870.

Bar bie Domanenverwaltung: Ber Raffler,

8. Ausschreibung von Eteferungen in bie Brren-Unftalt Burgholgli.

Weber Lieferung folgenber Artitel wirb biermit Ronturung eröffnet :

36 Bir. Pferbehaare (gute Qualitat); 6 . Matraggen. Bolle;

1300 Glen Matraggen-Drild (nach aufgelegtem Rufter);

250 Bfunb Bettfedern

250 Wollbeden

Ferner: 80 Bettflatten von Tannenbola:

15 für Tobaellen;

80 Battenmatraggen.

Gewerbreibende, welche geneigt find biefe Lieferungen in einem größern ober getingern Theile gu übernehmen, werden erfuch, ibre Eine gladen verfchöffig und — jo weit fie fich auf ben erften Aleil bigichen unter Beilegung dem Anflere mit der Aufscheffe Lieferungs off Merter für die Irreiten-Anflait innert 14 Tagen an die Direttion der Finanzen und Spitalbfieg, deren Regierungspräffent Eitzelter, einzureichen.

Mobelle und Borfcbriften fonnen ingwifden bei ber Bermaltung im Burgholgli eingefeben merben.

Burgholgli, ben 7. Bintermonat 1870.

Aus Auftrag ber Direttion ber Finangen und Spitalpflege: Die Anftalte-Bermaltung.

4. Aut Mitbeling ber Bundefanglei fit ein im 3afe 1857 nach nieberlandig Indien daggangener deinich Schult ob von Muraus dem Kanton Jairid. Sofin Schnicks und der Maria Miller, gef 30 Chriftmonat 1826, am 29 Weinmonat 1868 zu Balembang als Spitaldiener mit hinterlaftung eines Gutabbens von 46 ft. nied Weder, gestoren Da die Familien ress Genechtungsgebergeit der Berkerbenns bieber niet du ermittet werten fonnen, 10 wird hinte ichfienlich der fannt gemach, daß über den Bezug bes Nachlasses das Nahere bei unterzischnette Teile zu ertabern is.

Burich, ben 10. Wintermonat 1870.

Die Staatsfanglei.

5. Bantangeige.

Unter Aufficht ber Ganibeantung wird Freitag ben 18. Bintermonat, b. 3., Bormitiags von 9 Uhr an, im Salzboben ber Kaftrne babier eine Bartie alterer Uniformen, Mantel, Kapute, Ramaichen z. affentlich verfteigert.

Burich . ben 3 Bintermonat 1870.

Das Rantonefriegefommiffariat.

Befanntmachungen bon Begirfebeborben.

6. Es find unter flagtliche Bormunbicaft gefommen:

1. Ferbinand Raifer, Schreiner, von Eglisau, geb. 1844; nun-

mehr freiwillig; 2. Regula Grni, Deinriden fel., von Opfifon, geb. 1843; aus

freiem Billen, und 3. Beinrich Reller, Birth und alt Rantonerath, von Rorbas;

begen Geiftedrantheit.

Als Bormunber find ernannt fur: ad 1. herr Jafob Lauffer am Rhein in Eglisau.

. 2. Deinrich Ern i, Jatoben, von Opfifon.

8. Fürfpred Muller in Bulach. Bulach, ben 8. Wintermonat 1870.

Im Ramen bes Begirterathes: Der Rathefchreiber, D. Rern.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

7. Sottingen. Steuerrevifion Ge wirb hierburch befannt gemacht, bag Montag ben 14. Wintermonat bie Steuertagationen von ben Gefchlechtern A bis G gepruft

monat die Steuertaxationen von den Geschlechtern A bis Ci geprüft werden. Rach § 21 des Steuergesehes steht es jedem betressenden Steuerpflichtigen fret, bet den Berbandlungen, welche von 8—12 Uhr Bormit-

tage und von 21/2-61/2 Uhr Radmittage im Gemeindwirthshaufe ftatfinden, perfonlich zu ericheinen. Erbobungen ber Agration werben jebem Steuerpflichtigen speziell

gur Renntniß gebracht. Sottingen, ben 10, Bintermonat 1870.

3m Namen ber Steuerkommiffion:

Der Schreiber,

Armenftenerbegug.

Be von ber Gemeinderfammlung perreitrte biefischrige Armenfenne beträge je 1 Frin. von 1000 Frin. Bermögen, von ber haushaltung und vom Burger. Der Bezugsterula wirb in ber Gemeinde nachffenst angezeigt; von ben auswärtigen Mitdeigen wird ber Beitrag bitter burch Nachnahme bezogen. Der Bertiger liegt inzwischen in ber Gemeinderademeitet ger Einschof offen.

Regensborf, ben 8. Bintermonat 1870.

8.

Die Armenpflege.

10.

Armen fteuerbezug.

Jur Deckuna des Destitits in der Armenrechnung von 1869 und der Ausgaben von 1870 ist eine Armenskeure von 1 Frfn. von 1000 Frfn. Bermögen, 1 Frfn. von der Jouebaltung wob 1 Frfn. vom Attisbürger ersoveritich. Herr Kirckenpfiger Scheillenderg in Dettentieb wird ste gegen Ende diese Wonats bei den hier wohnenden Bürgern von Huss ju Haus und von den ausdaufelwohnenden durch Bostpachachen beziehen.

Die Armenpflege.

Soulbausbaufteuer fath. Dietifon,

Baut Beichlis ber Genteinte fall, Dietifon wirb für bal albr 1870 eine Sublivabaufteure von 3 Refin. von 1000 feft.n Bermigen, ber Sausbaltung und bem Manne bezogen. Der hierüber angefertigte Bepageroll lieft ben Afflichigen won feute an 14 Jage bei Unterziehneten jur Enficht offen Allfallig Retuffe gegen benfelben find innert viefer Agit beim Begeitbratebe einzweiten.

Dietifon, ben 10. Wintermonat 1870.

Beifilingen, ben 8. Wintermonat 1870.

Der Schulguteverwalter von fath. Dietifon: 3afob Beong Geiler.

11. Evuard Malber, Schloffer, von Wondaltorf, und beffin Ebefrau Nachar geb 3 m bof, wobhabel geweien im Weglichn, bern gegenmärtiger Aufentbaltder hieroris unbefannt ift merben anmit aufgeforbert, ber unterzeichneten Beborbe ibren jehigen Aufentbalteort anzugeben. Genfo werd verjenige Gemeinesbebobe, auf beren Aerritorium bei Genanten fich befinden, angelegentlicht erlucht, bavon ber Unterzeichneten Renntnis

Monchaltorf, ben 7. Wintermonat 1870.

Die Armenpflege.

12. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

In ber Gemeinbe Dberftraß ift nachbenannies Baugefpann errichtet worben. Der barauf bezügliche Blan fann in ber Gemeinbrathefanglei eingefeben werben.

Gigenthumer - bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Bublifation im Amteblatt	privatrechtliche Ginfprachen:
Gerr Jafob Duller	Ein Defonomiegebaube an ber Balbenbachftrage	11. Winter- monat	

Dberftrag, ben 10. Bintermonat 1870.

3m Namen ber Baupoligeitommiffion: Der Gemeinbrathefchreiber, Gollenweger.

Unterftraff.

Befanntmadung betreffenb Baugefpanne.

3n hiefiger Gemeinde find nachtenannte Baugefpanne errichtet worden, und bie betreffenden Blane tounen in ber Gemeindrathetanglei eingefeben worben.

Eigenthumer bes Baugefpannes.	Bauobjeft.	Tag ber Bublifation im Amtsblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Ginfprachen.
Gerr Od. Bfifter babier	1 Rebhaus in ben Reben am Balterebach	11. Binter-	25. Winter.
56. Efder, Buf&			monat.
Comp. in Burich	fcopfes im Stampfenbach		

Unterftraß. ben 10. Bintermonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

C. Scatti.

14. Rie 8 b a 65.

13

15.

Betanntmachung betreffenb Baugefpanne.

In hiefiger Gemeinde find nachbenannte Baugefpanne errichtet worben, wie betreffenden Mane tonnen in ber Gemeinbrathstangtei eingefeben

Gigenthumer bes Baugefpanne.	Bauobjeft.	Tag ber Publifation im Amtsblatt.	Enbtermin für privatrechtliche Ginfprachen.
her Sch. Raft orff, Arditett,	Schopf hinter ber Induftrie- halle (ale Broviforium)	11. Winter.	
berr Jaf. Duller, Birth,	Gebedte Regelbabn, See- felbitrage beim bornegg	monat	monat.

Riesbach, ben 10. Wintermonat 1870. 3m Ramen ber Baufommiffton: Der Aftuar.

Julius Bebie.

gluntern.

Befanntmachung betreffenb Baugefpann.

berr Bojeph Gruninger municht im Schopfe bes herrn A. Bunbeiter babler ein Kamin zu errichten, wie solches burd bas Schann bezichnet ift. Die Rafbeifereibung fann auf ber Gemeinbenufstanglei eingestehen werben. Allifalige Einspracen gegen biefe Baute finnen 14 Tagen a dato publicationis beim Bezirksgerichisprafibium gelteb zu machen.

Bluntern, bem 5. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

Ruefer.

Const.

16.

gluntern.

Betanntmadung betreffenb Baugefpann.

Krai Scieniegger in Nr. 180 bafier beabfdifigt, ibr Waldhaus Kr. 187 gi eihöben, wie vies vurch vas Gespann bezeichnet fit. Die Rashrifarribung liegt in der Bemeinbrathsfanglei zur Einsche offen. Amhruchen gegen diese Baute find innerbalb 14 Jagen, vom daum biefer Millfiffallo am gerechnet, beim Segii fogerichtsprifibum gelend zu machen.

Bluntern, ben 4. Wintermonat 1870.

Im Ramen bes Gemeindrathes: Der Schreiber, Ruefer.

17.

Gantangeige.

Runftigen Dienftag ben 15. Wintermonat, Bormittage von 8 Uhr an, werben in ber Gantflube auf bem "Widber" im Rennweg gufolge

Berfilberungebegehren gegen fofortige Baargablung verfteigert:

3 Ranapce's, runbe, ovale u. pieredige Tifche, Geffel, vieles Glasund Ruchegeschirr, 1 nugb Gefretar, Betten, Raften, Rommoben, Spiegel und Tableaux, biv. Linge, Beinfaffer, girta 50 Caum verich. Beine und anbere Spirituofen, 1 Caffette, 1 Stodubr, 1 Dabmafdine, 3 Glaefaften, 2 Schreibpulte, 1 filberne Bylinberubr, 2 Stuper, 1 Rennschlitten, ein Schlauchgeschirr, 6 Saum Doft, 1 BBajdtommobe, 1 Chiffonniere, funf Rachttifche, 1 golbene Bylinberubr, 1 eiferner Bylinberofen, 1 gabenforbus, I grofferes Quantum Glasperlen, Anopfe u. bal., girfa 60 Banbe biverfe Bucher, 1 Rechenbud mit ben ausftehenben Guthaben, biverfer Golbichmud, 20 neue und 10 altere Gade, 12 Borbange, 1 Diftelfint, 12 Bortemonnales, 6 Baar Damenftiefeli, 1 Bartie Bigarren, Schnupftabat, Cicorien, 10 Flanelibemben, 6 wollene Unterleibchen, 5 Dugenb Rege, 30 Bfund Fifdbein, 80 Ctab Geibenftoff, 6 Dugenb leinene Rastucher, 8 Tuchpaletote, 6 wollene Rragen, 10 bito Cachenes, 3 Dugenb Baar Winterhandidube, 3 Glatteifen, 1 Baage, 25 Corfete, 10 Schleter, 1 Chaml, 10 Stud Bique, 6 Ctud Tull, 10 Bntr. Javafaffee, 6 3ntr. Delie, 5 3ntr. Geife, 4 3ntr. Guf. unb 4 3ntr. Lampenol, 180 Baar Dolgfdube u. 2. m. STATE OF THE PARTY Burid, ben 10. Wintermonat 1870.

Burich, ben 10. Wintermonat 1840.

Der Stabtammann

But Befichtigung bes in allen Ihrler febr gut eingerichteten und rentablen Boonbaufes, jonie ber Gantbebingungen, wende unan fich inzwischen an deren Rorner, Birth im Michremartt.

Rauffufige merben gu biefer Gant eingelaben.

Barid, Win 10. Bintermonat 1870.

Die Gantbeamtung.

^{18.} Gan tan geige.
Detr Jatob Staub von Dubenborf, Ramene ber Erben bes fel. Berfin Bfifter, Glafer von Da. Bringt nadften Dienflag ben 18. bief, Welter bild, bat boppelte Wohnbane Dr. 23 und 28 am Geffengewon fiber in deut befindlichem Mirtifchaf auf ffrintiffer Geitgerung.

19. Dietiton, Berfilberungegant.

Dienftag ben 15. bies, bon Morgens 9 Uhr an, werben babier

dffentlich verfteigert:

70 Saum eldene Welnfafft, T Saum eldene und 8 Saum innene Weinfamben, 2 Metrimfing, 30 Saum 1859er Wein, 1 elderte Weinertrigter, 1 eldenes Stoßsfambil, 2 prelipännige Brügge und 3 bito Lefters wagen, 1 Vore und 5 dinterfügl, 4 Gage, 100 Jin. Schof, 1 Amb, vothfact, 3 fect, 3 f

Da bie Gant unwiderrufild ftattfinden wird, werden Raufliebhaber

ju gablreichem Ericheinen eingelaben.

Das Gantlofal wird am Ganttage angezeigt. Dietifon, ben 10. Bintermonat 1870.

Belix Sauenftein, Gemeindammann.

20. Berfilberungegant

Dienftug ben 15. Wintermonat, nachmittage 3 Uhr, im haufe Rr. 23. an ber alten Straße im Mondhof, über: ein 4 Saum haltenbes eichenes gas in Eifen gebunden, wogu eingeladen wird. Ridbera, ben 10. Wintermonat 1870.

g. Urner, Gemeinbammann.

21. Berfilberungsgant,

In Bolge Berfilberungebegehren werben Montag ben 14. bieg, Rach. mittaas 1 Ubr. in Seebaach gegen Bagraablung verfauft:

2 Schweine, girta 30 3inr. Strob, 1 Brenngefchire, 2 Tanfen haftenb, girta 40 Saum gaffer an 8 Studen, girta 5 Saum Wein u. A. m.

Das Cantiofal wird am Gantrage angezeigt. Seebath, ben 10: Bifftermonat 1870.

Der Gemeinbammann: D. Steffen.

22. Berfilberungegant.

Radften Montag ben 14 b. Dits., Rachmittags 2 Uhr, werben gegen Beargablung öffentlich verfteigert:

Gine Garberobe, eine tleine Bibliothet, ein Glasichrant u. M. m.

(laut ben Bfanbiceinen Dr. 11 unb 12.)

Raufichhaber werben auf unwiderrufliche Abhaltung ber Gant aufmertiam gemacht. Berfaumlungsort bei Unterzeichnetem. Buche, ben & Wittermonat 1870.

Der Gemeinbammann:

23. Berfilberungegant.

Mittwoch ben 16. Bintermonat, Rachmittage 2 Uhr, werben in ber Mufichelle babier gegen Baargablung öffentlich verfteigert:

1 girta 30 Gimer haltenbes mit Gifen gebundenes Beinfaß, 2 girta 25 Gimer haltenbe bito.

Bolliebofen, ben 10. Wintermonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

Befanntmachungen von Juftig-Behörben.

Gbiftallabungen.

24. 30h. Beinrid gehr von Rafdlifon,

wohnhaft genefen in Alffetten, bessen gegenwärtiger Aufenthalsort unbefannt ist, wie amit aufgeforert, Mittwoch en 23. Wintermonat d. 3., Worgens 8 Uhr, vor Bezirfsgericht Bürlch ju erscheinen, um auf bie Klage ber Waria Er au, Sibenwebrtin, in Alfsketten, betressen Baterschaft und Pheresspecken ihr übe Recht zu antworten.

Burich, ben 4. Bintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefcreiber, Berbmuller.

25. Berbinand Gmill Afeiffer von Arugft, Schneiber, geb. 1847, besten gegenwätiger Aufentbaltsort unbekannt ift, wird biemit aufgefortert, Samstag ben 19 Bintermonat, Anghaftiggs I Uft, von Beitfergericht im Gerichtsbaufe babier zu erscheinen, um auf die von der Loulfa Sidler auf Mublieberg-Arugst gegen ihn erhobene Baterichaftstlage in's Recht zu anmvotten.

Affoltern, ben 8. Wintermonat 1870.

3m Namen Des Begirtegerichtes: Der Gerichteschreiber, G. Gonweiler,

26. 306. Seintlich Sieftand, Schloffer, von Satten, beffen gegenwärtiger Algenftalistot bieroris unbekannt ist, wied vannit antikestweit. Mittwoch ben 16. Bintermonat 1870, Vormittags 8 Ubr, im Schloffe abbiet zur Saupterekandlung in dem gegen ihn wegen Dieftalle einge-leiteten Brogeffe vor Bezirksgricht zu erichtien, widrigenfalls das Urthell einstells

Regensberg, ben 5. Wintermonat 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsfcreiber, Deinr. Schwarz.

- 27. Mit Bewilligung ber Bivliabtheilung bes Obergerichtes werben allfällige Inhaber nachfolgenber, feit bem am 10. Grebftmonat 1869 in Obereftnmaur faltgehoten Branbe vermigter und angeblich noch in Kraft beftebenber Schulburtunben, nämlich:
 - 1) Frin. 250, laut Raufichuldrief auf 30b. Rochli, Rüfer, 30hannessen Sohn, in Obersteinmaur, zu Guusten Keitz Bogbarb, Kestign ist. Gohn, Waitels, baschlich, bat. 30. Marg 1868 (tester befannter Gläubiger: ber Manilde
 - 2) Krfn. 100, laut Kaufidulberief auf Mubolf Kunz, Schmich, von Neerach, feshörf in Deepkeinnaur, dat. 30. Marz 1868, ju Gunffen vok stein geften genanten und leten Glaubigers L. Boshard, Kelizen fel. Cohn, Wals
 - bels, bafelbft; 3) Fren. 340, laut Raufschilberief auf Joh. Boghard, Sohn, Ge. Georgen, in Oberfteinmaur, Datum und Glau-
 - biger wie oben;
 4) Frt. 1180, faut Rauficutbrief auf 36. Rung, Bagner, von Raat, feshaft in Oberfteinmaur, bat. wie oben, und zu Gunffen bes namtichen Glaubigere;
 - 5) Frin. 220, laut Raufschuldbrief auf 36. und Sch. Bolfart, Subbauern, in Oberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben;
 - 6) Frin. 50, Saut Raufidulbbrief auf Rubolf Meier, Blumlis, von Derfteinmaur, fefigaft in Nieberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben;
 - 7) Frin. 70, laut Rauffdulbtrief auf Sch. Moor, Megger, Schuftere fel. Cobn in Oberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben;
 - 8) Frin. 370, laut Kaufidulbbrief auf 36. Moor, Megger und Speisewirth in Oberfleinmaur, Datum und Glaubiger wie oben:
 - 9) Frin. 990, laut Raufidulbbrief auf Gs. od. Coellen berg, Tifdmader in Oberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben;
 - 10) Frin 520, laut Raufidulbbrief auf Sch. Bofibarb, De. Georgen, Goufter, in Dberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben:
 - 11) Frin. 120, laut Raufidulbbrief auf Belig Schellenberg, Rufres, von Riebt, fegbaft in Derfteinmaur, Datum und Glaubiare wie oben;
 - 12) Frin. 275, laut Raufidulbbrief auf Rour. Bogbarb, 56. Gorgen Gobn in Dberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben;
 - 13) Brtn. 85, laut Rauffdulbbrief auf 36. Rung, Magner, von Maat, feshaft in Oberfteinmaur, bat. 18. April 1868, Glaubigier wie oben;

- 14) Frin. 100, laut Raufschulbbrief auf Rubolf Gottich all, Ulrichen Sobn, in Dberffeinmaur, bat. 30. Marg 1868, Glabbiger wie oben;
- 15) Frin, 480, laut Kaulidulbbrief auf Be. Som ib von Schinfbeim, fesbaft in Dberfleinmaur, Datum und Glaubiger wie oben:
- 16) Grin. 195, laut Kauffdulbbrief (ursprünglich 210 Fr.) auf Sch. Bleuler, Mublenmacher, in Oberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben:
- 17) Frin. 685, laut Rauficulbbrief auf Belir Bogharb, Gemeinberath, Feligen fel. Cohn, in Oberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben,

ober wer sonft uber biefelen Ausfanft ju geben im Stande ift, aufgeforbert, ber Kanzlet best unterzeichneten werdchaes binnen A Monaten von heute an von dem Borbandenfein der Instrumente Anzeige zu machen, wöhrtigenfalls biefelben für nicht mehr bestehend angesehen und trassloss erfatzt und die Friedrung neuer Juftrumente bevollägt wadte.

Regeneberg, ben 31. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber,

Rnúsli.

28. Die Bivilabibeilung bes Obergerichtes hat burd Beichlug bom 22, v. Mie. nuch fruchlos gebliebenem Zufrufe bes Ausrichtungever-fiderungebeifes von!

61 ft. 10 ft. Sampigut auf Jatob Bar, Deinrichen fel., Bimmeemann, 3u Ebertstupl, 3u Gunften feiner Schwefter Susanna Bar bailobit, bat. 9 Februar 18.0 (letzer betannter Schulbner: Albert Bar in Geremeit; letze betannte Mabbaerin:

bie urfprüngliche) benfelben für frafilos ertlart und bessen 25fchung am Notariatsprotokolls besoblen, was hiemit bekann gemacht wird.

Affoltern, ben 7. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Genichtefchreiber, C. Gogweiler.

29. Die Bivilabtheilung bes Dbergerichtes bat burd Befclug vom 22. v. Mis. nach fruchtos gebliebenem Aufrufe

1. bes Beficheungebriefe von urfpranglich 50 fl. Saubigut auf Se. Jatob Suter, 56. Geinichen fl., genannt Men, zu Gertweil im Richgang Appel, ju Gunften bes herrn Pfarrer Bathieb Eflinger bofiebt, ju danten bes bortigen Anoeinfaldiguete, bat. Reigiofr 1749, mit Warrini 1768 um 50 ft vermehrt und unterm 22 heumona 1779 weder nus 50 ft. vermiebrt inde unterm Schuldbret: Gert Emil Gabrer in Eberistweil; lester befannter Gaubinet: Gert Emil Gabrer in Eberistweil; lester befannter Glubiger: Der urfpifnglich)

2. bes Berfiderungsbriefes von urfpranglich 75 fl. Sampigut auf 3obannes Bar, heinrichen fel. ju Gberedweil, ju Bunften feiner Schwefter Gufanna Bar boleibft, bat 1. herbfmonat 1808, woran unterm 9. Sornung 1810 13 ft. 30 ft. berabtt und abarichrieben

morben find (legter befannter Schulbner: Berr Emil Scharer in Eberesweil; legte befannte Glanbigerin: bie urfprungliche)

biefelben für fraftlos erflatt und ihre Boidung am Rotariatsprototolle befohlen, was hiemit befannt gemacht wirb.

Affoltern, ben 7. Bintermonat 1870.

3m Namen bes Bezirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, C. Gogweiler.

Aufrafe son Berfcollenen.

30. §8. Mubolf Frid von Miffereneil, geborn ben 26. Ceirfimonet 1790, und beinich Brid do von bort geborn den B Jenner-1798, weiche im Jahr 1809 over 1810 in frandsfice Artighienste getreten find, und von benem einer bieber glangt ift, fowle affolige Detembenten vertieben werden biemit aufgefondert, sich binnen neun Bonaen von beim ein gegen gestellt der benemen Bonaen von beim ein in der Angel des unterzichneten Berichte anzumelten, in ber Meinung, daß noch fruchtlofen Ablau benannter Fisse den bestellt der Berichte Brid und hente bei freite bei der fletzt und sodannten Fisse bei freite bei bei freite bei bei freite bei der fletzt und sodannte Briten bestellt bei der Berichten Erenten Erben verschen bereite bei den bei freite bei der Berichten Erenten Erben bei freite bei den bei freite bei der Berichten Erenten Erben bei freite bei der Berichten Berichten bei der Berichten Berichten bei der Berichten Berichten Berichten bei der Berichten Berichten bei der Berichten Bericht

Affoliern . ben 8. Wintermonat 1870.

Int Namen bes Begirfigerichtes: Der Gerichtsichreiber,

81. Seinrich Frei von Sagenbuch geboren ben 23. Derbftmonat 1814, Sohn bed Sinttich Frei von Dagenbuch und ber Elifabetha gel. Trieblinger, welcher im Jahre 1839 angeblich nach Frankeich als Schneiber in die Fremde gegangen ift und feither keine Kunde niehr von fich gegeben hat, fowei det alfalliging bierorte unbekannten Despendenten beseiche werden anmit aufgefordert, diennen neun Bonaten von beute an bei der Angelied ber untergelehert Geschiedert fich ich der Angelieden, wörfigme falls der Abmelende für tobt etifar und in in moisenamiliker Bertwaltung liegende Berndigen den biefplatigen gefissten Bestwecht befannten nächsten Erben gemäß ben diefflatigen gefissten Bestwecht aus eine gemäß ben diefflatigen gefissten Bestwecht aus eine gemäß

Binterthur, ben 4. Bintermonat 1870.

Im Namen bes Begirfsgerichtes Der Gerichtsichreiber, 3b. Kronauer.

Bermischte Befanntmachungen.

32 3 n g 6 f 1 + ft

3m Auffalle bes Baders Jatob Bogharb von Schaugen. Dinweil, wohnbaft gemefen in Monchalort, wird den Indachtern von laufenben und bevorzugen Fobrern befuße Albache von Jugs, oder Ucter-fchagsettlärungen eine mit bem 14 Mintermonat 1870 ablaufende Brift amberaumt, unter ber Androhung ber Annahme bes Bergichtes im Falle Gillfweigenet

Greifenfee, ben 3. Wintermonat 1870.

Motariatetanglei Greifenfee:

38. Der unbefannt abmefente Salomon Bollinger bon Gobau wird jum britten und legten Mal aufgeforbett, fich mit feiner Ehefrau Regula geb. Bleuler, wohnhaft im Schooren-Rifcherg, wieber zu bereitnigen und bad ehrliche Leben fortzulegen.

horgen, ben 27. Beinmonat 1870.

Der Berichtsfchreiber, B. Saufer.

34. Gottlieb Sporri, Degger, von Barenteveil, wird hiemit gum erften Mal gur Diebervereinigung mit feiner Ehefrau Glifabetha Sporri geb. Grimm in Manneborf aufgeforbert.

Meilen, ben 9 Wintermonat 1870.

Der Gerichtefdreiber,

35. Gantangeige.

Aus ber Kontursmaffe bes Gottfried Maderling, feshaft geweien im Reubrud. Meition, werben Montag ben 14. Wintermonat b. 3, Abenbs 7 Uhr, im Gafthof jum Lowen in Dbetwehifon auf eine zweite und les te officnitide Cetigerung gebracht:

a. 3m Reubrud Besifon gelegen:

1 Bohnhaus und Scheune, worin bisber Birthichafe und Baderei betrieben murbe, affeturirt per 12,000 gren.

1 Schopf, affeturirt pr. 2000 grfn.

1 Schopf mit Reller, affefurirt per 800 Frfa.

Birfa 171/2 Budarten Gofraum, Garten, Baumgarten, Blefen, Sanfland und Mader, an und bet einander, in einem Ginfang um bie Gebaufloffeiten gelegen.

Rirfa 2 Judarien 11/2 Bierling Balbung im Schlattholy.

Birla 5 Judarten Ader, Riert und Balbung, genannt Schneglegrutt und Reubrüchli.

Birfa 3% Judarten Biefen und Ader, genannt Strid. und Alticheur. b. Bu Boffiton. Sinweil gelegen:

Die ibeelle Salfte an girfa 1 Mannwert Straueriebt.

Die Gantbedingungen tonnen ingwifden beim Gemeindammannamt Begifon eingefeben werben.

Gruningen, ben 3. Wintermonat 1870.

Rotariatstanglei Gruningen: 3 5. Beilenmann, Lanbichreiber.

36. Gantangeige.

Mus bem Auffalle bes 306. Somberger in heslibad ju Rusnacht werben Dienftag ben 15. bles, Radmittags 1 Uhr, beim "Sternen" befelbft perfeigert:

2 Rube, 1 fettes Schwein und girta 25 Bentner Deu.

Rusnacht, ben 10. Wintermonat 1870.

Rotariatetanglei Rusnacht:

37.

Gantangeige.

Im Konfurse ber Rinber Streult ob ber Rirche in Babenswell wird fünftigen Montag ben 14. dieß, Abends 7 Ubr, in der Wirthichaft gur Schmiedflube in da eine Probegant abgehalten über die vorhandenen Lieaenschaften namilch:

1. Ein halbes Saus, ber obere Theil, Rr. 231 a, affefurirt fur 6300 Frin., und eine angebaute Behaufung Rr. 231 d, affefurirt fur 3500 Frin., mit baju geborenbem Sausraum, ob ber Rirche

liegenb.

2. Gin Garten porbalb bem Baufe.

Bur Befichitigung ber Raufsobiette beliebe man fich an ben Untergeichneten zu wenben, wo auch bie Gantbebingungen eingefehen werben tonnen. Es werben bie beiben Gebaube zusammen und einzeln auf bie Sant gebracht.

Babensmeil, ben 9. Wintermonat 1870.

Notariatsfanzlei Båbensweil: G. Flab, Lanbichreiber.

38. Bugefrift.

Im Konturfe über Rubolf Suber, heinrichen, genannt Joggelibeirts, in Reerad, wird ben pribligeiten und taufernben Arrbitoren biemit eine mit bem 21. Wintermonat b. 3., us droe gebenbe brift angefehr behufs Abgabe von Juge- und lieberfolagserffärungen über bas vorbanbene Raffengut. Richtabgabe einer Erflarung mahrend biefer Frift gilt als Bergicht auf ben Jug.

Rieberglatt, ben 9. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei Renamt: Alex. 6 mib. Lanbidreiber.

39. Bugefrift.

Den nicht freigle verflögerten Archtoren im Ansturfe bes Seineich Schnenberger, Schocheinfabitant, im Riebt zu Walb, im welcher Berger, Schocheinfabitant, im Riebt zu Walb, im welcher Beite aufgalberehanblung flatifinder, wird eine Frift von 10 Tagen von Beuten zu Magade von Juges erje, Uberfoldgeserflatungen unter ber beite an zu Wagen werten der Bergicht auf bie Aftivmaffe amsetteben weiten.

Balb, ben 10. Bintermonat 1870.

Rotariatefanglei Balb: 5. Sasler, Lanbichreiber.

40. Bugsfrift.

Im Konturfe bes Johannes Gelbelberger von Socifieben, Schrieter, wondhoft in Dierrie, finner leine Auffallentronbilung fint, bahre wird hinfichtlich bes fammtlichen vorbandenen Maffagutes ben nicht Physical baraul verscherten Aredivor behalben Magabe von Juste entlich Utberfoliagerfritzungen eine mit bem 21. b. Alte, gu Ende gebende Fried. Aufterfoliagerfritzungen eine mit bem 21. b. Alte, gu Ende gebende Fried anberaumt, unter ber Androhung, daß Gillichweigen als Werzicht auf ben 31g ausgelegt würde.

Rurid ben 10. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei IV Bachten: C. Bauebeer, Lanbichreiber. 11. Fallitertlarung.

"In Belge burchgeführten Konfurel ift Gubolf Bangit wer Ebmetingen-Maur, fehait gewefen im Beinberg-bongs, fallt erflatt, berfelbe jebot im Attiburgerechte nicht eingefellt worben.

Engftringen , ben 9. Wintermonat 1870.

Rotariaistanglei Gongg u. b. C.: Boppli, Sanbidveiber.

Ronfurspublifationen.

- 42. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift pon bem betreffenben Begirtegerichte ber Konture erbffert worben ;
- 1. 30banne Blattfder, Uhrenmader, von Schleitheim, Kantonst Schaffbaufen, fesbat ju Balb. Rabritbefihre zum Bleienichal in Durneten; in Bolge feiner Infolvengerstarung; It. Befchiuß bet Bez. Gerichtes hinvell v. 6 Wintermonat 1870. Lehter Lag ber Eingabe in bie Bot. Annziet Balb 21. Christmonat 1870. Bebentziet v. 31. Christmonat 1870 bis 9. Jenner 1871. Auffallsverhanblung 18. Jenner 1871, pachmittags 3 libr.
- 2. Felix Baber, Schufter, heinrichs fel. Sohn, Gasmann ober Signiffen genannt, in Regendborf; rechtlich ausgetieben; It. Befchigs Stept between 20. 22. Gebramment 1870. Letter Tag ber Eingabe in die Vot. Anglei Song (in Ober-Angfringen) 3. Christmonat 1870. Bebentzeit v. 13. die 24. Christmonat 1870. Aufffalberkandlung 3. Jenner 1871, Borntiags 9 Uber.
- 3. Salob Aleibli, Kafer, in Aleberweinigen; nichtlich ansgertieben,
 it. Beschiuf bes Bez, derichte Regensberg v. 22. Weitmomat 1870.
 Lepter Ang ber Eingabe in die Not. Kanglei Regensberg (in Dieleborf)
 3. Chriftwonat 1870. Bebenfgeit v. 13. bis 24. Chriftwonat 1870. —
 Myfalberchandlung 3. Inner 1871, Dormittags 9 u. ihr.
- Es ergeft baher an alle Glaubiger und Schuldner der in Konturst Greathenne die verentorfiele Ausschreitung, aber ibre Anpreaden, und Berbindickfeiten der betreffenden Mobariatssanziel genaue Eingade, und pwer ein notartolischien Urtuben unter genauer Bezeichnung derfüsten, sonft aber unter Beilegung der Beweisurkunden in Original oder in beglaubigter Alfahreit vor Abschung, daß wer Goderungen oder Beide, die dem Gelaubigter unter der Bedrohung, daß wer Goderungen oder Beide, die dem Gelaubigter in der Bedrohung, daß wer Goderungen oder Beide, die dem Geneticschieder auf der ihre Goderungen der Bedre, die Gelaubigter Schriften das Auffalleberfahren Ahnung zu gewärtigen hatte, saumig Entstehen, der ihre Korberungen einzig noch bis zum Beginne der Benftett, jebod unter zu gewärtigender Derbungschie eingeben Ihnnen, phäter aber damit vom der vorbandenen Rasse andere verfäge.

Sinficulich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffallsverbandlung, fowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes gitrten Gefeges, insbefonders ber & 62-83 verwiefen.

Abonnementepreis.

Jahrlid 21'2 gr., 3/4 3ahr 2 gr. 1/2 Jahr 11/2 Gr., 1/4 Jahr 1 gr. Boftjufdlag 20 Mpn.



Cinchdungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpn. Briefe und Gelber frante an Die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich

M 91. Dienftag

Dienftag, ben 15. Wintermonat

1870.

Ans ben Berhandlungen bes Regierungsrathes.

(Bom 12. Wintermonat 1870.)

205. Der ichmeigerifchen flatiftifden Gefellichaft wird fur bas 3abr 1870 ein Stagtebeitrag von 200 Rrin, ertbeilt.

206. Der tathollichen Rirchgemeinde in Burich wird an bie Roften iber neuen Britsbofaulage aus bem tatholifchen Rirchenfond ein Beitrag won 5000 Frin. veraffolgt.

207. Der Gemeinde Richtereweil wird an Die Roften ber Anfchaffung einer Feuersprige ein Beitrag von 250 Fren. bewilligt.

208. Dem herrn Brofeffor Dr. Boretius wird bie verlangte Entlaffung auf Enbe bes Binterhalbighes unter Berbanfung ber geleifteten Dieufte ertheilt.

209. Der ichweigerifden Unterflugungegefellichaft in Bhilabelphia wird fur bas 3ahr 1870 ein Beitrag von 100 Grin. bewilligt.

Befanntmachungen von Administrativ-Behörden.

1. Stelleansichreibung.

Die Stille eines Telegraphisen in Graningen wich mit einer ihriften firm Befolung von 120 firtin. nehft regleuntarichier Movision von 10 fibrn. nehft regleuntarichier Movision von 10 fibrn. nehft per deficielter. Welche fich in voffimen Bold einer bundlichen Befchäftigung volumen, werden eingelaben, ihre Amnelbungen unter Beischaptigung von Zeugniffen und allalligen amerfebingen bis jum 28. Bitretrmonat an die Alegraphen-Infection Burich einzulenden, welche bie nochtige Auskunft erreiten wied. Die Infinite auf Koften ber Bernaltung in Grüningen felbe fact.

Burich, ben 8. Wintermonat 1870.

Die Telegraphen-Infpettion.

Befanntmachungen von Rantonalbehörben.

2. Offene Stellen

für einen Soloffer und einen Daler.

In ber Strafanftalt find burch Beforberung bie Stellen bes Schloffermeifters und bes Malermeiftere erlebigt.

Bewerber, welche fich uber bie nothige moralische und berufliche Sachtigetit ausweisen tonnen, wollen fich innert 14 Tagen perfonlich bet bem Untergeichneten anmelben.

Barid, ben 14. Wintermonat 1870.

Der Strafhausbireftor: Begmann.

Befanntmachungen bon Begirtebehörben.

3. herr heinrich Stabell im Reubof bei Egg ist willens, eine Anochenstampfe mit einem 18 Guß hohen Wasserret zu erstellen und zwar hinter seinem Saus, zwischen ber Bergstraße und bem Wildbade bir bem Grundeigentbum des herrs Kaspar Bobbard. Das Wasser van wurde vom "Korchhölli" an teille in Kenneln teille in Kaucheln wem Bache nach auf herrn Stabells Eigenthum in einer Länge von zirka Voll Burgste von zirka Voll Burgste von zirka

Das gange Brojett ift auf ber Lotalitat mit Bfablen bezeichnet.

Da herr Stabell bie ftaatlide Rongeffion bafur nachfucht, fo wirb gur Erhebung von Einfprachen, die fcbriftlich und beim Statthalteramte gu erfolgen hatten, eine Brift von vier Boden angefest.

Ufter, ben 10. Wintermonat 1870.

Der Begirfeftatthalter:

4. Sartmann, Bernble, Bater, in Oberweningen, und Barbara Dreier, Beaten, in Rumlang, baben fich feriwillig unter Bormundschaft gestell. Bu Borminbern wurden ernannt: fur ben erftern bert-Dartmann Dirt in Oberweningen; fur bie lettere bert Jatob Gut in Rumlang.

Regeneberg, ben 5, Wintermonat 1870.

3m Namen bee Begirferathes: Der Rathefdreiber, S. Duttweiler.

5. Arnold Usinger von Bachflern wurde wegen Geiftebtrantheit unter ftantliche Bormunbicaft geftellt und bat jum Bormund erhalten ben herrn heinrich Uhinger, alt Gemeinbrath bafelbi.

Regensberg, ben 5. Wintermonat 1870. 3m Ramen bes Begirterathes:

Der Rathefchreiber, 5. Duttweiler.

Befanntmachungen bon Gemeinbebehörben.

Rirdenortebereinigung St. Beter,

Anläßlich ber bevorstehenden Orgelbaute bat die Gefammtlirdenpsiege St. Beter eine Bereinigung fammtlicher firfenohrter in ber Kirche zum St. Beter bestöloffen, daber beren Eigenthümer stiemt eingelaben werben, iber Eigenthumserdeit innerhalb beir Woden a dato burd Gernerlium iber Eigenthumskiste im Büreau der Kirchengusberwaltung vorüber dem Ausfauf, ist Rachmittage von 2 bis 4 liber, geltend zu machen, widrigenfalls ongenommen wurde, sie verzichten darauf zu Gunften ber Kirchengreichen St. Beter, Gelobiden

Burid, ben 14. Bintermonat 1870.

3m Ramen ber Gesammtfirdenpflege: Der Rirdenfdreiber, Gogweiler.

7. Biebiton

Gemeinbeverfammlung.

Dte nach Art. 16 bis 18 bre Staatberfassung umb § 86 bes Germeinbergefest filmmerrechtigten Bürger, Alcergelassen und auswärtswohnenben Gebäubefesser werben zu einer Gemeinbeorfammlung auf Somntag ben 20. Mintermonat b. 3., Rachmittags 1 Uhr, in's Gemeinbevirtssbaus zum Assisten eingelessen.

Bur Behandlung fommt: a. Kur bie politifche Gemeinbe:

1. Abnahme ber Gemeindguterechnung pro 1869.

2. Abnahme ber Baifenfonterechnung pro 1869.

3. Antrag bes Gemeinbrathes betreffend Legung einer neuen Brunnenwafferleitung von ber Au in's Dorf, und Erftellung von 8 neuen Gemeinbebrunnen.

b. Fur bie Schulgemeinbe:

1. Abnahme ber Schulauterechnung pro 1869.

2. Bericht und Antrag ber Schulpfiege über Erftellung neuer Schullokalitaten, refp. Erbauung eines neuen Schulhaufes. c. Fur bie Rirchgemeinbe:

Abnahme ber Bethaubrechnung pro 1869. d. Fur bie Burgergemeinbe:

1. Abnahme ber Armenguterechnung pro 1869

2. Abnahme ber Solgfonberechnung pro 1869.

3. E fahmahl eines Mitgliebes ber burgerlichen Rechnungsprufungs fommiffion.

Aften und Stimmregifter liegen bom 17. Bintermonat an auf ber Gemeinbrathstanglei jur Ginficht offen.

Biebifon, ben 14. Bintermonat 1870.

Der Gemeinbrath.

8. Die Rirchenbautenfteuer fur 1870, per Faftor 10 Rpn. bestragend, wird auf gewofinte Beife bezogen werben. Derwintertbur, ben 15. Bintermonat 1870.

Die Rirchenguteverwaltung.

Armenfteuerbezug in Elgg.

emaß Beichluffe ber Amenspfige foll die von ber Richgemeinbeberemmung unterm 19. Prochmonat 5. betreitte Amenstera auf
Grundlage der neuen Steueriarationen sofort bezogen werden, und zwar
yu 1 Frin. auf 1000 Berin. Bermögen uns ehrsfo viel auf jede haußbeling und hen Mann. Die außerbald der Gemeine wohnender Bürger werben demnach eingeladen, ihr Steuerbetrefinis bis Inde et leifes Monates einweder an den litterzischneten oder an den Gemeinbeschiger ber betreffenden politischen Gemeinde franto einzusenden, indem sonst andeber die Einer durch Geschindungen gegen werben mußte.

@lag, ben 10. Wintermonat 1870.

3m Namen ber Armenpflege: Der Armenguiscerwalter, Dr. DRuller.

10. Baffereborf. Steuerbejug.

Der Betteger für bie vom ber Schulgemeinde unterm 25. herbitmonat b. 3. beichloffene Steuer jur Dedung bes Schulbefigite bro 1866/69 bon je 1 Frin von 1000 frin. Bembaen, vom ber Sausbaltung und bem Mann liegt ben Greuersflichtigen für allfällig Ginbrachen währenb 14 kagen a dato auf ber Gemeinbrathefangtel zur Einsche offen

Rach Ablauf biefer Krift finbet fofort ber Bezug ftatt Baffereborf, ben 14. Bintermonat 1870.

ibitat 1010.

36. Brunner, Schulgutevermalter.

11. Unterstraß.

Betanntmadung betreffend Baugefpanne.

In hiefiger Gemeinbe find nachbenannte Baugefpanne errichtet worben, und bie betreffenben Plane tonnen in ber Gemeinbrathefanglei eingefeben werben.

Gigenthumer bes Baugefpannes.	Bauobjeft.		Einfprachen.	
herr bo. Pfifter babier	1 Rebhaus in ben Reben am Baltersbach	11. Winter-	25. Winters monat.	
Comp. in Burich	Bergrößerung bes Schiff. fcopfes im Stampfenbach			

Unterftraß, ben 10. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

C. Coatti.

12. Jafob Rugg, Schneiber, von Turbentbal, bis babin wohnhaft gemeien in Eldau-Guifen, wird aufgeforbert, Sonntag ben 27. b. Mes. nach eem Worgengoineblenft vor unterzeichneier Seille zu ericheinen, um fich in Betreff einer gegen ihn erhobenen Baterschaftstage zu erftaren. Mitenbach Begirt Mintertbur, ben 13. Bintermonne 1870.

Das Bfarramt.

13. Stalliton. Baugefpann.

Serr heintich 2111 in der Bleiche-Stallton ift willens, in feinem Grundflide unterhalb feines Wohndaufe einen Wagenichopf zu erfellen, wie folges auf bem bolate burch Blabte bezeichnet ift. Die Washelchreibung liegt in der Gemeindratbelangte zu Einflot offen. Enderemin für privartredliche fülpfrachen; 26. Wintermannt 1870.

Stallifon, ben 9 Bintermonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathefdreiber,

Stabeli.

1.4

Besifon.

Die Anftoger an bie Bache im biefigen Gemeinbekanne werben biemt erfuch, beirelben nach ver vom Gemeinwart gerechtern Massferdung innert 14 Tagen a dato zu öffnen und austyugraben, ebenso die Landbörf an die Etragen vietere Rolffe angeholden, die Griegengröben zu öffnen, als die an ben Stragen befindlichen Balume auf die geftpeliche Beder und befindlichen und alfäulig ben öftragen nach befindliche Peden zu schweiben, und zwar ehrefalls innert 14 Tagen von heute an, unter der Morebung, abg im intertalfangesellen Salunig en int Denungsbuffe beigt, reip, des Mangelboffe auf exefutivem Wege erstellt wurde.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Dos, Gemeinbrathefchreiber.

15. Aufruf eines vermißten Beimaticheines.

Mit flatthaltermilider Bemiligung wird ber bem Beintich Gattinger aus bim Bobenholg unterm 8. Chriftmonat 1868 ausgestellte und mit Dr. 116 bezeichnete Deimasschein öffentlich aufgerufen. Sollte berfelbe innert 14 Tagen ber Unterzeichneten nicht einzefandt werben, fo erfolgt beffen Aralisoferflurung

Sinweil, ben 13. Wintermonat 1870.

Die Bemeinbrathefanglei.

16. Aufruf eines vermiften Beimaticheines.

Mit flattbalteramilicher Bemiligung wird ber ber Berena geb. Buch er, geschiebent Rublinger, von Weiach, unterm 27. Deumonat 1860 ausgesstellt, mit Rr. 211 bezeichnete, jur Zit aber vermifte Seinarifetin fentlich aufgerufen und zu beffen Beibringung eine Frift von 14 Tagen a dato anderaum

Beigd, ben 12. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Gemeinbrathofchreiber,

3. Griefer.

17. 3ahrmarft in @mbrach.

Der Diegischrige Gerbit, Baaren und Biehmartt findet Dienstag ben 22. b. Mes. fatt. Bu gabireidem Befuche wird eingesaben. Embrach, ben 11. Bintermonat 1870.

Der Bemeinbrath.

18. Balad. Bauausfdreibung.

Bulad, ben 10. Bintermonat 1870.

3m Ramen ber Bautommiffion: 3. Uginger, Rirchenpfleger.

19. Liegenichaftenverfteigerung.

Die Gemeinde Bulad bringt unter amelider Leitung nachbeschriebenen Liegenschaftengewerb fludweise und fammethoft auf öffentliche Geiegerung.

1. Den Bathof zum weißen Abli in Bulad an awei daubtrafen

gelegen, mit großen Birthicafieraumlicheiten, Baderei, freis fibender Scheune und geraumiger Poireite nebft anftogenben

2. Bufa 2 Bierling Reben, 31/2 Mannmert Biefen und 3 Jucharten

Aderland Die Steigerungen finden Mittwoch ben 16 und Mittwoch ben 23. Bin-

termonat, je von Abende 8 Uhr an, im Speitelaal jum Mogil fatt. Die Bertaufebebingunger find augerft billig gestellt und Raufliebbaber zum Befude biefer Gant eingelaven.

Bulach, ben 12. Bintermonat 1870. 3m Ramen ber Gantbeamtung:

3. Brunner, Gemeinbrathefchreiber. 20. Gantangeige.

herr Jafob Staub von Dubenborf, Namens ber Erben bes fel. berrm Bfifter, Glafer von ba. bringt nachften Dienftag ben 15. bief, Abends 6 libr, bas boppele Bohnbaus Ar 23 und 25 am Selleggaben in ber im Saufe befindlichen Bietbicaft auf öffentliche Seicherung.

Far Bficbtigung bes in allen Theilen febr gut eingerichteten und rentablen Wohnbaufe, fowie ber Gantbebingungen, wende man fich ineprifchen an herrn Körner, Wirth im Rindsermark.

Raufluftige merben ju biefer Gant eingelaben.

Burich, ben 10. Bintermonat 1870.

21.

Die Bantbeamtung.

Gantangeige.

Donnerftag ben 17. bieß, Wormiliage 9 Uhr, werben aus ber Rontursmaffe bes heinrich Reller in Walturi, bel Cabel, verfteigert: 1 Rub, 2 Bferbe, 2 Biegen, giefa 160 gentner Deu und Emb. ca.

100 Beniner Strot, girta 50 Beniner Erbapfel, girta 5 Saum Doft, girta 60 Sefter Arpfel verschiebener Sorten, girta 20 Garben Safer, zwei junge Schweine, girta 40 Sefter Raben, girta 10 Sefter Gerfte, 15 haben.

Dbermintertbur, ben 13. Bintermonat 1870.

Aus Auftrag ber Rotariatstanglei:

22. Berfilberungsgant.

Rachften Freitga ben 18. Wintermonat, Rachmittage 1 Ubr. merben in Folge Berfilberungebegehren in ber "Rrone" babier gegen fofortige

Baargablung öffentlich verfleigert :

1 gweithuriger Raften, 1 vollftanbig aufgeruftetes Bett, 1 Rachttifchen, 2 Bortrate, 400 Stud Riggren, 1 Rommobe, 2 Tifche, 1 Glatte eifen, 6 Seffel, 1 Rupfergelte, 1 Rupferbafen, 2 Raften, 1 Ruchetifc, 1 Banbubr, 1 Bulinberuhr, 1 Canbmagelden, 1 Beinfagden, 1 Spiegel, 1 Bartie Steinbauermerfzeug, 35 Stud erb. Ruchengefdirr, 2 Gifenpfannen, ein Bafdjuber, 1 vollftanbig aufgeruftetes Bett, 1 Ueberrod, 1 Gilet u. v. M. m.

Ein Theil ber Gant wird unwiderruflich abgehalten.

Unterftraß, ben 14. Wintermonat 1870.

Der Gemeinbammann: C. Schatti.

23. Berfilberungegant.

Freitag, ben 18. Wintermonat, Bormittags 9 Ubr werben in ber Birthichaft bes herrn Reller um Steinbod in Augerfibl gegen fofor-

tige Baargablung öffentlich verfteigert:

10 Saum neuer weißer Bein, 4 Saum biv. Beine, 7 Rift. Buchenund Tannenholg, 1 Dezimalmaage, 1 Bruggwagen, 10 Saum Beinfaffer. runde und edige Tifche, Copbas, Bolfter., Robre und Bretterfeffel, Stode, Band. und Saidenubren, Spiegel und Bortrats, Chiffonnieres, große Raften, Rabtifde, Rommoben, Betten und Bettftatten, Bettanguae, Leinund Tifchtucher, Rleiberfoffer, Danne- und Frauenfleiber, Rachttifche, Betroleumlampen, 1 Rorpus, 1 Geftell. 1 fupf. Badteffel, 10 Buderfiebe. vericbiebene Badmobelle, 1 Schaglenwagge, 1 Brodenmeffer, 1 Raffeemuble, bolgerne Gelten und Stanber, 1 Ruchefaften, fupf. Gafen, Bfannen und Gelten, vericieb. Ruchengerath, Glas- und irb. Geichirr, 1 Gefretar, 1 Schreibpult, 1 vollftanbiger Schreinerwertzeug, nebft M. m.

Mufferfibl, ben 14. Bintermonat 1870.

Das Gemeinhammannamt.

24. Enge.

Breitag, ben 18. Wintermonat werben in Folge Berfilberungsbegebren Rachmittage 2 Uhr im "Schiffli" verfteigert:

4 vollftanbig aufgeruftete Betten, 1 Gefretar, Rommoben, Tifche, Geffel, fupf., irb., bled., und eif. Ruchengeschirr aller Art, 4 eine unb . zweithurige Raften, girfa 10 Sm. verichiebene Sorten Bein, 12 Sm. Saffer an 8 Studen, aller Art Glasgefdirr, Sechtftanben, Reibftanbli, 1 vierrabriger Bagen mit Raftengeftell, 2000 Stud feine Savannahgigarren, 1 große Bartie Ellenwaaren, Bollenwaaren, Bloufen, Sofentrager, Rastuder, Stulpen, Ligen, Rnopfe, gaben, Dabeln und noch vieles Anderes, mehr, mozu eingelaben wirb.

Enge, ben 14. MBintermonat 1870.

ums nem to d S. I

Der Bemeinbammann: Rasp. Baubeer.

Gantangeige.

25. Runftigen Freitag, ben 18. bief, pon Bormittage 9 Ubr an merben im "Ralten" babier in Rolge Berfilberungebegebren gegen Bagrigblung

verfteigert :

Tifche, Geffel, 1 Gefretar, Rommoben, 1 Wanbubr, Spiegel und Bortrate, gweifchlafige Betten, Raften, Rachttifchli, Rubferbafen und Bfannen, Rupfergelten, Refft, Raffeemublen, Bafdftanbli, bolg. Gelten, 4 Beinfagden, aller Arten Bimmermannewertgefdirr, Gobelbante, 1 Rigidenzug, 1 Binbe, Bunbfagen, Gifenichlagel, Debeifen, 1 Sausbund fammt Stall u. A. m.

Bu biefer Gant wirb eingelaben.

Wiedtfon, ben 14. Wintermonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

26. Berfilberungegant.

Freitag, ben 18. Wintermonat, von Morgens 9 Ubr an merben unter Mitwirfung bes Bemeinbammannamtes Schleinifon gegen Bagrablung öffentlich verfteigert:

Birta 130 Btr. Den, girta 40 Btr. Strob, girta 6 Saum 1869er Bein, 3 eich. Buber, 1 eich. Stanbe, 1 Riftr. Bolg, 100 Burben Stauben, 1 eif. Jauchepumpe, 1 Borber- und Binterpflug, 1 Rleiberfaften, 1 tud. Rleibuna.

Gantlofal im "Lowen" in Rieberweningen.

Rieber-Beningen, ben 13. Bintermonat 1870.

Der Gemeinbammann: 6. Buder.

27. Berfilberungegant.

Bufolge Berfilberungebegebren tommen Freitage, ben 18. Bintermonat. Bormittage 9 Ubr, beim "Becht" babier auf öffentliche Gant: 30 Binr. Deu (It. Bfanbicein Rr. 2725), 1 vollftanbiger Bflug, 1 Rupferhafen, 1 Rupferpfanne.

Berner in Folge Uebertragung aus ber Gemeinbe 3Unau: Gine Angabl Birthicaftegerathicaften , baueratbliche Begenftanbe, allerlei Belbgerathe, Stanben, verfcbiebene Bagen, 1 Chaifemagelchen, 1 Bflug, 8 Fubrfaffer, 23 Saum Bager und biverfe Begenftanbe.

Bum Befuche biefer Gant wird einaelaben. Rebraltorf, ben 14. Wintermonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

28. Berfilberungegant.

Donnerftag ben 16. Dief, von Mittage 2 Uhr an, werben in Unter-

Strig 100 Stnr. Den und Emb. 1 smeifpann, unb 1 einfogen, Bagen. Berfammlungelotal bei ber Birthicaft bes beren Bollenweiber in Unter-Junau, von mo aus man fic auf bas Gantiotal begeben mirb. Grafftall . ben 14. Bintermonat 1870.

3. Rubn. Gemeinbammann.

29. Gantanzeige.

In Folge Berfilberungebegehren werben Montag ben 21. Bintermonat, von Morgene 9 libr an, im Saufe bee Rafpar Bettftein im

Beilhof gegen Baarjablung verfteigert:

1 Rub, 1 Ziege, 2 Schweine, 2 aufgeruftete Wagen, zitra 30 Jmr. Den um Tamb, eine Karrik Frucht, 3 zweithür. Akten, 2 Aupierpfannen, 1 Kupferpfaire, 1 Kupfergelte, 2 Martlefff, 1 Pylimberofen, 1 Kommobe, 4 Webstüble, 1 Rüberlaften, Lifche, Stühle, Seifel, 1 Wilchtanse nebk noch andem Jaube und Kelparistischussem mehr.

Berner folgenbe Buchguthaben:

a. 374 Brin. 6 Rp. auf Safob Morof im Sennhof. b. 114 87 Bimmermann Frei in Theilingen. c. 354 14 Rubolf Egli im Sennhof.

. 354 . 14 . Rubolf Egli im Sennhot. Bu jabireichem Befuche biefer Gant wird eingelaben.

Ruffton, ben 12. Wintermonat 1870.

Der Gemeinbammann :

30. Gantangeige.

Breitag ben 18. Bintermonat b. 3., Bormittage 9 Uhr, werben geles Berfilberungebegehren in Derliton gegen Baargablung öffentlich werfleigert:

1 zweifpanniger Bennenwagen mit eifernen Achfen.

15 Bentner Deu.

Berfammlungeort bei Berrn Beinfchent Gujer, von wo aus man fic auf die Gantlofale begibt.

Schwamenbingen, ben 12. Bintermonat 1870.

Der Gemeinbammann : 36. Bena.

Belanntmachungen von Juftig-Behörben.

@diftalladungen.

31. Andreas Fiers, Schrintrzefelle, von Mannedorf, deffen gegenwärtiger Bohnot feir undertennt ift, wie hiemt aufgefrebert, Miltwoch von Beitregrieb, ur erstehen 23. Worgens 8 Uhr, im Gerichtsbaufe in Wellen vor Beitregrieb; ur erscheine, um auf die von feiner Ehrfrau W. Anth. Blerz geb. Bohn im Agmood bierotte froddem Schenninterbalts und fortgefetzt lieblofer um hiftschwiebiger Behandlung in Kecht ju anteworten. Im Balle abermaligen Anthibischwier Behandlung in Kecht ju anteworten. Im Balle abermaligen Anthibischwieber bei Daupterehandlung bennoch vor fich gefen umd Martefnung ver febaffaltsgem Behaubtung und Rochtsbegiben ber Klägerin, sowie Berzicht auf Einreben des Befägetn ausgenommen.

Reilen, ben 9 Bintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Sans R. Cowarz.

Briefaufrufe und Amortifationen.

32. Dit Bewilligung ber Bivilabtheilung bes Obergerichtes wird ber Inhaber nachfolgenben, vermiften und abbezahlten Schulbbriefes von:

50 ft., bat. Martini 1662, ursprünglich auf Anna Bettftein in Dubenborf, ju Gunften bem Saus Si. Mortif an ber Spannwelt in Barich (legibikannter Schulbner: alt Gemeinbrath Seinrich Enber in Bangen: leubikannter Glaubiger: Kantonelwital Rurich)

ober wer sonft uber benfelben Auskunft ju geben im Stande ift, aufgeforbert, ber Kauglel bes untergeichenen Berichtes binnen fechs Monaten von heute an von bem Borbanbenfeln bes Inftrumentes Angeige ju machen, wibrigenfalls ber Schulbbrief als nicht mehr beftehend angeschen und freiftlog erflate wurde.

Ufter, ben 30. Augftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsfcreiber, Ebrismann.

33. Mit Bewilligung ber Zivilabtheilung bes Obergerichtes wird ber Inhaber nachfolgender vermißter und abbegabiter Guliurfunde von: 100 fl. auf Gefrüher Auboli und Jacho Walter in Dabendorf, qu. Gunften bes Autes Ruti, dat. Martini 1561, ungweifeihaft von der Berwaltungskammer Unno 1801 an herrn Abvolat Roller in Gebrichern Burich daeneben.

ober wer. fonft uber biefeibe Auskunft ju geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Anngiel bes untergeichneten Gerichtes binnen fede Monaten von beute an vom bem Borchanberfich neb Anfrumented Angeige zu machn, wibrigenfalls basfelbe fur nicht mehr beftehend angesehn und frafilos ertlätt marbe.

Ufter, ben 23. Dai 1870.

Im Ramen bes Bezirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Ebrismann.

Bermifdte Befanntmadungen.

34. Der Nachlas bes in Adsnacht verstorbenen Michael Stoder, Schiffbauer, vom Treiendach, Anatons Schwy, ist vom den Wormundschiebefoden Namens der minderjädrigen Allner, sowie vom der Mitterbe Bestarbenen rechtzeitig aushesschädigen worden. Run wid hiemit den Architoren des Siocher eine mit dem 30, Winierwanst. d. 3, ub Emperbende Erist angesest, um die Konfurseröffnung über den Andsis dieroris zu verlangen und juglich die Konfursesoffen mit 40 Krift, an daar zu wetroffen, wörigenfalle Berzicht hierauf angenommen und die hinterlassen wenigen Attien der Witterauf angenommen und die hinterlassen der Mitter und den Kindern des Erblasses (haben) ein der Anderen der Granthum übertassen.

Deilen, ben 12. Wintermonat 1870.

Im Ramen bes Begirtigerichist: Der Gerichtsichreiber, Sans &. Comarg. 35. Der unbefannt abweiende Rarl Bau mann, Spengler, feshatt gewein babier, wird hiemit aufgeforert, feinen Bater Schmich Bau mann in Arn far ieine Forberung von 190 Brin. Lauf freiwliger Bjandversichtreibung, bat. 16. Berbfmonat 1870, sammt Bind und Koften innerhalb einer Tift von 20 Tagen, von beute an gerechnet, zu befriedigen, wührtgurfalle bie Berflberung ber Bfandoliefte breifligt nutre.

forgen, ben 7. Bintermonat 1870.

Im Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

B. Saufer.

36.

. Schulbenruf. Ueber ben megen Beiftebtrantbeit bevormunbeten alt Rantonbrath

Beinrich Reller, Birth jum Greihof in Rorbas, wird anmit ein

öffentlicher und gerichtlicher Schulberruf erlaffen.
Es ergebt daber an alle Glaubiger bes Keller bie Aufforberung, ihre Anfprachen an benfelben bis jum 30. biej der hiefigen Bezirtösgerichtsfanziel schriftlich anzumelben, und zwar unter Androhung bes Berfulles berfeinden nicht annemelbeten Korberunaen, welche weber auß

geriogiscangiei forfillio anjumicioen, und juvar unter androquing vos Berluftes berfenigen nicht angemelbeten Forberungen, welche weber aus ben Notariate noch aus ben Glanbprotofolien mit Beftimmtheit erfichtlich, noch burch ben Betrag von Fauftpfanbern gebedt finb.

Bulach, ben 10. Wintermonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes: Der Berichtefdreiber.

Dr. Achli.

37. Cou I be'n ru f.
Ueber herrn Auboff Schultbe fo von Jarich und Aluntern, wohnbatt im Schlöfil lesterer Gemeinde, ift auf Anfachen der Bormunbschaftsbeboren der gerichliche Schultenruf bewiligt. Es werben baber die
fammlichen Alaubiger bed hertn Schultbe aufgestobert, ble habet bei
ben 13. Chriftmonat d. 3 ibre Borberungen bierorts anstmelden, unter
ber Anbrohmp de Berlufte berjenigen nicht angemelben Korberungen,
wolche wober burch Tauthpfander gerett, noch aus ben Rotariats- ober
Mandpopulation mit Bestimmtett erfichtlich find.

Barid , ben 14. Wintermonat 1870.

Rotariaisfanglei IV Bachten:

38.

Brojeffrift.

Im Konfurte von Joh. Latob Strehler von Emmeticio, wohnbot in Burich, wird ben Kreitoren mitgetigtil, bag vor Brigtfagreicht
Burich ein Broge oficmest in Sachen der Impfrau Anna Bieger an
ber Köngengafft dabier, Rägerin, gegen ben Kridaren, Beflagten, betreffend Eigendumsaniprache, und ihnen eine den 22. b. Mis. ablaufends
genflörliche Brift angefret, um zu erflären, ob fie an der Gelle bet Beflagten den Broge fortische wollen oder nicht, in der Meinung, baf im
Balle Gillichweigens angenommen wurde, sie verzichten auf die Kortefegung bes Brogsfies.

Burich, ben 7. Bintermonat 1870.

Rotariat ber Stabt Barich: Eb. BB etli, Rotar.

39. Dem Konrad Efchmann, Soufter, von Schonenberg, julest wohnhaft gewefen in Pfafflon, bato unbefannt abmefent, wird anmit bie britte Ermahnung gur Biebervereinigung mit feiner Chefrau Margaretba geb. Bogt ertbeilt.

Bfaffiton, ben 8. Wintermonat 1870. 3m Ramen bes Begirfegerictete:

Der Gerichtsichreiber,

40. Die Baijenbehoten haben ben Radlaß bes fel verftorbenen Seinrich Baumann von Langnau, wohnbait gewein im Sattlie Blismill, Amenes ber minerjabrigen Kindre bes Berichberen ausgeschielten, mabrenb bagegen ber majorenne Sobn Beinrich Baumann fich jur Uebernabme ber Beriaffenfoaf in Altiven und Vafftoen erflart bat. Soraen, ben ? Mintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes : Der Gerichtefchreiber, B. Saufer.

41. Es wird biemit jur öffentliden Runde gebracht, bag ber Radlag bes verftorbenen Ebuard Steiner-Thellung, Raufmann, von Binteribur, von ben Inteflaterben beffeiben auf Grunolage bes gerichtlichen Indentals anaetreien worben ift.

Wintertbur, ben 10. Wintermonat 1870.

Im Namen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsfchreiber, 36. Kronauer.

42. Siemit wird diann gemacht, das die Gefdwisser Aaspar und Regula Met mann, wochnofer im Ballswerid, mittelf einer berrorts am 10. Welmunnat d. 3. eingefommenem Eingade den Nachlaß lieres am 3. Ferbfumann 1870 geschrenn Batter de, Ultich Keimann von Austenthal, festbat genefen im Soo-Abilsweil, ausgeschlagen haben, soogen, der 7. Welmenmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtsfdreiber,

B. Saufer.

43. galliterflarung.

Das Begirtigericht Sorgen bat mit Befalus vom 7. Bintermonat 1870 ben Beinrich Suber im Appitbal im Babenemeil nach burchgeführtem Konturveriaften fallt erflatt und bie Ende bes Jahres 1875 im Attivburgerrichte eingestellt. Babenweit, ben 12. Biltermonat 1870.

Rotariatsfanglei Babenswell:

B. Flab, Lanbichreiber.

44. 3m Konfurfe über De. Deinrich Aung, alt Bote, in Bache, findet bie auf ben 22. b. Die. angefeste gerichiliche Berhandlung und wegen Mangel an Attiben auch ein Bugeberfahren nicht fatt. Dieleborf, ben 14. Bintermonat 1870.

Rotariatetanglei Regeneberg: G. Rubolf, Lanbidreiber. 45 Bugefrift.

Im Konturfe über Konrab Igdbeil, Maurer, Konrads fel. Sobn, von und in Dbermeinigen, wird ben nicht freziell verficherten Anfprechen eine mit bem 26. d. MR. ju Ende gebende Briff behafe Abgade von Bugs und Urberschlagberftarungen hiemit andereumt, unter der Anderboung ber Annachme von Bericht im Falle Stillschweigens.

Dieleborf, ben 14. Weinmonat 1870.

Rotariatetanglei Regensberg: G. Rubolf, Lanbidreiber.

46. Bugefrift.

Im Konturse über 306, Muboft Weber, Gober, Gieger, in 26g, wird ben Indabern von beworjugten und laufenden Forderungen behufs Mbgabe von Bugd- erfp lieberichlagbettlärungen über das gefammte Meffiguat Frift die und mit dem 21. b. Met. unter der Bebrohung eröffnet, daß Erillichwigen als bieffalliger Bergich ausgegleigt wurde.

Binterthur, ben 11. Bintermonat 1870. Rotariatefanglei Bulflingen:

Gur ben Dotar, Bane Rnueli, Subftitut.

Bugefrift.

Im Konfurfe über heinrich Romann von Dachelern, wohnhaft in Areberweningen, wird ben nicht fpeziell verfiderten Anfprechern eine mit bem 26. b. Mie, ju Ende gefende Krift bebufd Abgabe von Bugdwahr und lieberichlagertflarungen biemit anberaumt, unter ber Anbrohung ver Annabme von Brucht im Kalle Gtillfoweigenst

Dieleborf, ben 14. Bintermonat 1870.

Motariatetanglei Regeneberg: E. Rubolf, Lanbidreiber.

48. Bugefrift.

In Konturtiaden bei Seinrich Berdiolb, Landwirth, Raspars icl. Sohn, in Dberufter, wird ben Inhabern von laufenben Sorberungen behnie Usgabe von Buge refp. Ueberschlageerstatungen über ben ber weglichen Abeil der Attiomaffe eine mit dem 18. Winterwonat 1870 ablaufende Frift anberaumt, unter der Androhung der Annahme bet Berzichte im Galle Gillichweigens.

Greifenfee, ben 4. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei Greifenfee: A. Stierli, Lanbichreiber

9. Bugsfrift.

3m Konturfe über Aubolf Suber, heinrichen, genannt Joggeliheits, in Nereach, wird ben prioliggirten und laufenben Rerbitoren biemit eine mit bem 21. Wittermonat b. 3. ju dher gefende Frift angefehr bebufs Abgabe von Jugd- und Uberfchlagserstärungen über bas vorbannene Massengut. Michalogabe einer Erlätung während biefer Frift gilt als Bergicht auf ben Jug.

Rieberglatt, ben 9. Bintermonat 1870.

Rotariatetanglei Reuamt: Alex. 6 ch m ib, Lanbichreiber. Bugefrift.

Im Konturfe des Johannes Geibelberger von Sochfiben, Schreiner, wobnbaft in Oberftraf, finbet teine Aufalleverhandlung fatt, daher wird hinfichtlich vos fammilicen verbandenen Wassaube den nicht begield baraul verscharten Areditoren behuse Abgade von Jugd- erfo. Uberfcflagserftlungen eine mit bem 21. d. Die, ju Charle gebrebe Britt anberaumt, unter ber Androhung, daß Gillschweigen als Berzicht auf ben Bug ausbezigt wirden ber

Burid . ben 10. Wintermonat 1870.

Rotariatetanglei IV Bachten: G. Sausheer, Lanbichreiber.

51. galliterflarung.

Meldior Schniber, Beginedt, von Bangen, Kantone Schwig, wohnbaft in Bpitfen, ift nach burchgeführten Konturfe burd Befchuß bes Bezirtsgerichte Barich vom 19 Weinmonat 1870 fallt erflart, im Allieburgerrechte indig nicht eingestellt worben.

Riesbad, ben 9. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter , Lanbidreiber.

52. Falliterflarung.

heinrich Schaufelberger, Schufter, im Schmibtenbach zu Bifchenthal, ift in Bolge burchgeführten Konfurfet burch Befolug vom 27. vor. Bie. fallt ertiart 'und bis jum 27. Beinmonat 1875 im Aktivburgerrecht eingeftellt worben.

Balb, ben 9. Wintermonat 1870.

Rotariatetanglei Balb: 6. Gaeler, Lanbichreiber.

53. Fallitertlarung.

Das Begirtsgericht Jürich hat mit Beichlus vom 2 b. Me. ben Johanns Juder von Baume, boten in ber Singlanftalt in Jürich, nach burchgeführten Konfusberschleren fallt ertlärt umb bis jum 2. Wintermonat 1880 im Attivbärgerrechte eingestellt. Aktich ben 14 Bintermonat 1870.

Burich, ben 14 guinterm

Rotariat ber Stadt Burid:

54. Falliterflarung.

Das Begirtegericht garich hat mit Befcliuß vom 2. Wintermonat 1870 ben Beilx Dengler von Dubenworf, bato in der Strafanftalt in Jarich, nach durchgeführtem Konkurdverfahren fallt erklatt und bis zum 2. Wintermonat 1880 im Attivburgerrechte eingestellt.

Burich, ben 14. Wintermonat 1870.

Notariat ber Stadt Burich: Eb. Betli, Notar.

Ronfurepublifationen.

- 55. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Konfure eröffnet worben :
- 1. 366, Kahpar Baur von Mettsweil-Stallifon, Schufter, wohnhaft geweien in dezil, Bfarre Oberwinterthur; schulbenbalber ausgerreien; It. Beschützu bes Brz. Gerichtes Binterthur v. 8. Bintermonat 1870 Letter Lag ber Eingabe in die Not. Kanzlel Oberwinterthur (in Binterestur) 10. Christmonat 1870. Beberfzeit v. 20. bis 30. Christmonat 1870. Auffalberrhamblung 7. Jenner 1871, Bormittags 9 Utp.
- 2. Der Rachlas bes fel. Johannes Gremminger, Wagner, von Bufnang, Kantons Thurgau, wobnbaft geweien auf bem Meierhof im Wadenstweil; in Volge Erbausfällagung; it. Beichiuß des Bez. Gerichtes horgen v. 7. Mintermonat 1870. Letter Tag ber Eingabe in bie Wock. Kanglet Wadenstweil 17. Christianonat 1870. Bebertigtet v. 27. Christianonat 1870 bis 6. Janner 1871. Auffallsverhandlung 17. Janner 1871. [10] Committage 3 Utb.
- 3. Nachlaß bes des Jafok Kanbig, Ibilgemeindspräftent, Johanneffin Sobn, in Mustifon-Väriffon; in John Audiglaugus; — it. Befoliuß bes Beg, Gerichten Bläftfon v. 12. Wintermonat 1870. — Letter Zag ber Eingade in bis Vol. Anglei Plafffon 17. Geriffmannt 1870. — Bebentzeit v. 27. Geriffmanat 1870 bis 6. Jenner 1871. — Aufjallswerdandignaf 18. Innere 1871. Gormittiags 10 Ulbr.
- NB. Die in bas gerichtliche Inventar gemachten Eingaben genügen fur ben Konture nicht, fonbern es find bie Anfprachen neuerbings angumelben.
- 4. Evast dust bu ber, Löbfer, in Efchilfon-Opndard; rechilich ausgertieben; It. Beschinnbard Beil, Gertichte Binertour v. 15. Beinmonat 1870. — Legter Tag der Eingade in die Rot. Kanzlei Oberwinterthur (im Binterthur). 3. Christmannat 1870. debenstigt in 3. 8. bis 13. Christman 1870. — Auffallserthandlung 31. Christmanat 1870, Bormittags 9 Uhr.
- 5. 306, 3afob Danhart, Kaufmann, von und in Enge; in Folge abgegebent Infolorgenflatung; i. t. Beifculp be Bry, errichte Bartieb. v. 24. Weinmonat 1870. Letter Tag ber Eingobe in bie Not. Kanglei Wiebleton (In Bartieb) 3. Geriffmonat 1870. Bebenfgeit v. 14. bis 28. Chriffmonat 1870. Auffallberthanblung 3. Imner 1871, Bormitstage 9 Ufr.
- 6. Karl Ris von Santwangen, Schneiber, wohnhaft in Unterfraß; recdiffic ausgetrieben; It. Befchig bis de 1843, Geriches Zdirch v. 18. Beimmonat 1870. Legter Tag der Eingabe in die Rot. Kanglei IV Wachen (in Beind) 26. Schneitermonat 1870. Berntgirt v. 7. die 16. Schriftmonat 1870. Gernfraß von 1870. Berntitz v. 7. die 18. Schriftmonat 1870. Germittags 9 Uhr.
- 7. Die Cheleute Abraham Behrli, Schloffer, und Anna Barbara geb. Reller von Abttigen, Kantons Aargau, wohnhaft in Außerfchi; in Folge burchgeführten Rechtstriebes; — It. Befchluß bes Beg. Berichtes Batic vs. 8. Weinmonat 1870. — Lehter Tag ber Eingabe in die Rot,

Ranglei Bliebifon (in Barich) 19. Wintermonat 1870. — Bebentzeit v. 30. Wintermonat bis 9. Chrifmonat 1870. — Auffalleverhanblung 20. Chrifmonat 1870, Bormittags 9 Ufr.

- 8. Jatob Spinner, Johannessen ich Sohn, im Kid zu Affoliers; rechtlich ausgetrieben; It. Beschulp des Beg, Gerichtes Affoliern der Wiedelle Affoliern der Weiter Ago ber Eingabe in die Not. Aanziel Anonau (in Affoliern) 19. Wintermonat 1870. Behertzett v. 1. die 10. Gerich monat 1870. Auffallserhandlung 19. Christmonat 1870. Mormittage 9 libr.
- 9. Mubolf Sarbmeier, Leberr in Hutmangen; in Volge burdsgesibrten Reichtstriebes, il. Beschule best Beg, Gerfichte Bulad was 15. Weinmonat 1870. — Lehter Tag ber Eingabe in die Rot. Kanglei Egilsou 19. Mintermonat 1870. — Bebertzte is. 30. Bintermonat bis O. Chriftmonat 1870. — Auffalderefandlung 17. Chriftmonat 1870.
- 10. Safob Beiter, Safner, von Oberbietlfon, wohnhaft an ber Gegabet in Mabenswell; redillich ausgertien; It. Piefcluß be Beggerichtes Sorgen v. 15. Beinmonat 1870 Legter Zag ber Eingabe in ein Go. Angelie Mabensweit 19. Birtermonat 1870. Bebertigti v. 29. Wintermonat 1870. Mertigti v. 29. Wintermonat 1870. Auffalleverhanblung 20. Erftimmat 1870. Wormtlage 9 Ubr.
- 11. Die minberjahigen Geichwifter Jafoh, Johann, Anna und Gottfrieb Kiefel von Jörig, Kantons Schrib, vohnhoft im Wiberr Augstihal; rechtlich ausgetrieben; it Beschuf der Leg, Gerichtes Affoltern vom 17. Weimmonat 1870. Legter Tag der Eingabe in die Not. Anglei Knonau (in Affoltern) 26. Winstemmonat 1870. Behart 17. Christmonat 1870.] Tuffalberrbandlung 27. Christmonat 1870, Adamittass 8 Ufr.
- Es ergebt baher an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konfurst Gerathenn bis verentorfich Allforberung, aber iher Anforden und Weschindlichtien ber betreffenden Rotariatskanzlei genaue Eingabe, und zwei bindickliethen ber betreffenden Rotariatskanzlei genaue Eingabe, und zwei bei notarialischen Ukruken unter genauer Speichmung verfelben, sonft dere unter Beilegung der Beweisurfunden in Original oder in beglaubiger Allfauf von Ablauf bes oden hiefer seigengen Armines zuguktürn, unter ber Bedrohung, daß were Korberungen oder Richte, bie dem Emmitschuldurr zustehen, verheimlicht, nach Algsgabe bei § 27 des Geirges bereffend des Alfrassbereichern Abnung zu genderigen dater, Ausmelle Anfpreche aber ihre Abnung zu genderigen dater, Ausmelze einzelt, jedoch unter zu genartigender Dennungsbufe eingeben fibnen, hater aber damit von der vordandenen Wosse ausgeschlossfen würden, soweit

hinficilich ber Bebeutung ber oben festgefesten Bebenfzeit und ber Auffalberthandlung, sowie ber dieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes gitirten Gefeses, insbefondere ber \$\$ 62-83 verwiefen.

Beilage: Abtheilung Gefete und Berordnungen Rr. 19, 20 und 21.

Abonnementspreis.

Jahrlid 21 2 Fr., 3/4 3abr 2 Fr. 1/8 Jahr 41/2 Fr., 1/4 Jahr 4 Fr. Boftaufdtag 20 Ron,



Cinrudungsgebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpu. Briefe und Gelber frants an bie Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

N 92.

Freitag, ben 18. Wintermonat

1870.

Bericht und Antrag der Staatsrechnungsprafungskommiffion

, an ben

h. zürcherischen Ranton Brath betreffenb

die Rechnungen über den Staatshanshalt und die Separatguter vom Jahre 1869.

Semaß Art. 31 3ff. 7 ber Weifassung und § 56 ber Geschäftsorbenung bes Kantonstaties liegt ber Staatsrechnungsbrufungstommiffon ob: Die Wertsschieftlen zu reibiren und bie Richtigfeit ber Rechaunge zu prüfen, sowie zu untersuchen, ob bei ber Berwaltung der Staatsguter, ber Seuererecheung und ben Ausgaden die gestellichen Worsschiffle bes Kantonstraties beodachtet worden seinen.

Der erfte Theil beier Aufgade, bie Revisson ber Berthichritten bes gentralen Staatsquies, ber Separatsonds und bes Spitals, wurde von einer Spezialsommisson burchgesichtet. Diefelbe fand ben Bestand ber Berthichriten überall mit ben Lagerbüchern in Ubereinstimmung. Dem Bunische', baß ein genaues Doppel ber Lagerbücher angesettigt und an feuerlichern Detr aufbrendet werben möchte, hat ber Begelrungbert ber reits entsprochen und auch Auftrag ertheilt, ben gegenwärtigen Ausbewahrungert ber Elle mit Bezug auf Feuerlichere bet untersuchen und gereinert Berbefferungen augebringen.

Bas fobann bie Staatsrechnung felbft angeft, fo ift vor allem barauf finzuweifen, bag bas 3afr 1869 ein Uebergangsfahr war, indem Mitt Juni die Gefchafte von ber frühern an bei jesige Regierung übergeben wurden. Es ficht damit im Zusammenbang, baß einerfeits gewisse durch den Boranichiag ertheilte Aredite, namentlich far öffentliche Bauten, gar nicht ober nur zum Theil in Anspruch genomnen wurden, wodurch bas Acchnungsergebnis bieses fah verbefferte, anderfeits aber eine Beise von Ausgaben durch bet neue Berfassung und Beseftgebung erforert wurden, welche im Boranischa nicht vorgefeben,

morben maren. Die in ber Staatsrechnung ju Tage tretenben Differengen gegenüber ben Boranichlagen ju begrunden und in ber angegebenen Rich. tung ju fonbern, und einen, burd Ginredung ber Rachtragefrebite, begiebungemeife ber mit neuen Befegen verbunbenen Menberungen, berichtigten Boranfolag aufzuftellen, bielt bie Rommifffon nicht fur ihre Aufgabe, fonbern glaubt, es follte bieg, wie in frubern Jahren, burch eine Beifung

bes Regierungerathes gur Staaterechnung geschehen	unb	erlauben wir
uns beghalb, am Schluffe einen bezüglichen Antrag g	n ftelle	n.
Bir befchranten une barauf, bie Sauptrefultate	ber 9	echnung furg
gufammengufaffen. Der Boranichlag zeigt		
an Einnahmen Fr. 3,478,000		
an Ausgaben " 3,751,000.		
Demnad Ueberfduß ber Ausgaben	gr.	273,000.
Dagegen weist bie Rechnung auf		
an Einnahmen Fr. 3,511,588. 88		
an Ausgaben " 3,682,214.56		
Demnad Ueberfduß ber Ausgaben	Fr.	170,625. 68
Das Rechnungerefultat ftellt fich		
alfo um	Tr.	102,374. 32
gunftiger ale veranschlagt worben.		
Der Mehrbetrag ber Ginnahmen, in runber Summe	Fr.	33,600. —
fest fich zusammen aus		
Mehrertrag bes gentralen Staatsguts Fr. 29,300.		
(Bruchzinfe bie Reujahr von ben für		
bie Bant liquibirten Rapitalien unb		
Mehrertrag von Aftien und Bal-		
bungen.) Debrertrag an Steuern und Gebühren		
(Militarpflichterfat, Bermogensfteuer)		
und Rachfteuern) ,, 42,100.		
Beitrage und Allerlei " 3,900.		
Debreinnabmen :	œ-	75,300
Minberertrag b. Regalien (Salgregal,	0.	10,000.
Poftenticabigung) Fr. 33,300.		
Minberertrag ber Bugen unb Pro-		
gefigebuhren " 8,400.		
Minbereinnahmeni:	"	41,700. —
Reelle Dehreinnahme wie oben	Fr.	83,600. —

Der Minberbetrag ber Ausgaben			gr	68,800. —
lagt fich folgenbermaßen nachweifen :				
Minberausgabe bei Regierungerath	Fr.	7,000.		
" bei Inneres	,,	19,600.		
(nicht verwendete Rredite fur Bei-				
trage in Gewerbewefen und Lanb. wirthichaft.)				
Minberausgabe bei Boligeimefen (Rebuftion bes Boligeiforps.)	"	17,000.		
bei öffentlichen Arbeiten:	,, 1	10,500.		
(geringere Unhaltungefoften bei Ge- bauben und Strafen, geringere Beiträge an Strafenbauten, Richt- wermendung bes Krebits fur bie Rheinbrude bei Blaach) bei Militarweien:				
(Minderfoften ber Montirung	"	8,400.		
bei politifchen Angelegenheiten	,,	4,500.		
(Mehrerlos aus ber Rantonsfarte.)				
bei Rirchenwefen	,,	17,600.		
(Beringeres Grforbernig fur Befol-				
bungen und Beitrage.) -				
Minberausgaben:			Fr.	184,600
Dagegen :				
Mehrausgabe bei Ergiehungswefen	,,	4,300.		
(Bermehrte Schulhausbeitrage neben				
verminderten Musgaben für bobern				
Unterricht.)				
Mehrausgabe bei Mebiginalmefen	,,	53 300.		
(Rrantenanftalten.)				
, bei Rantonerath	,,	35,700.		
(Taggelber und Drudfachen.)				
Debrausgabe bei Unvorherzufebenbes	,,	10,800.		
(Berfaffungerath.)				
" bei Begirfeverwaltung	,,	4,000.		
" Gerichtemefen	,,	6,700.		
(Schwurgericht, theilm. v. 1868 ber.)	"			
Berichiebene fleinere Boften	,,	1,000.		
Mehrausgaben :			8.	115,800
Reelle Minberausgaben wie	a6.		gr.	68,800
Siegu bie reelle Debreinnab			-	33,600
			_"	00,000
Gleich ber auf ber Rechnung fich er		nden Min-	~	400 400
berausgabe gegenüber bem Boranfd	plag		or.	102,400

3m Rapitalvertehr zeigt fich eine Bermehrung bes nuttragenben Bermogens um

ber unentbehrl. Liegenfchaften und bes Mobiliars um

%r. 127,913. 56 ,, 60,425. %r. 188,338. 56

bagegen eine Berminberung bes Betriebstapitals ber Rorrenttaffe um

Die Bermehrung ruhrt her von bem Agio auf verlauften Aftien von Leu u. Comp. und Rorboftbahn und einigen Liegenschaftenubertragungen, bie Berminberung von ben Mehrausgaben bes Korrentverfehrs.

Dit bem Bunfde, bag funftig in ben jahrlichen Rechnungenberfichten auch bie Kapitalveranberungen aufgenommen werben, erffarte fich ber Regierungsrath einverftanben.

Soweit in Altze über bie Rechnungstesultate, Rimmt man von obigen Gemem bie nicht verwendeten Aredite bei ben öffentlichen Arbeiten weg, ober redugirt ben Boraniculag me ebenfoviet, so fitmem Rechnung und Boraniculag faft genau überein. Man tonnte bemmach bas guntlig Boraniculag in gelen zurückliche genau überein. Dan tonnte bemmach bas guntlig mit de nur ein zufälliges nennen, durch außere Umflade, nicht burch wirfliche Ersparniffe ober Webreinnahmen berbeigesthet. Die Rommiffion will sied jeboch barüber nicht weiter ausfprechen, indem sociele fluchungen zunach Cache ber rechnunglegenden Behörbe find.

Bu ben einzelnen Rechnungstieln und ben Spezialrechnungen übergeschend fällt zunächt in ber Blechnung ber Donkanmerenaltung ber Berkauf ber 1870 Altien von Leu u. Comp. und 220 Broobschaftatien in's Auge, wodurch bas Gründungskapital ber Kantonalbant von 3 Mill. Franken beschaft wurde. Ein Mitglieb ber Kommiffion übernahm speziell bie Brufung biefes Gegenftandes und entheben wir seinem Berichte nachftebende. Daten.

"Es handelte fich bei biefer Aufgabe ber Befchaffung bes Grunbungsfapitals haupifachtich barum, bas erforberliche Gelb möglichft billig, mit möglichfter Schonung bes infanbifchen Kapitalmarties, und auf möglichft fange Beit untanbbar berbeigugieben.

Was bas erfte Erfordernis betrifft, so schien die Begebung eines Anleibens im Frankfurt a/M. bei bem niedrigen Aurse ber 44/2/0 fabe beutichen Staatsbaptere und ba gleichzeitig selft 50/0 folide Anleiben unter pari aufgelegt wurden, unthunlich. Auch in der Schweitz, z. B. im Basel war keine große Reigung zu fester lebernahme bes gangen Anleibens von 3 Mill. Kranken zu weniger als 41/2/0 Zins porhanden, zumal die durch bie neue Berfassung gefchaffnen Austände sied noch nicht

soweit sonsolibirt hatten, um gerade blefes Placement vor andern beilebt gu machen. Der Weifucd des Kantons Thurgan, ein nur halb so großes Anleihen zu 41/4% auf dem Wege freier Betheiligung des Bubliftums, ohne Bremittung von Banquiers, aufgunchmen, hat nur unbefriedigende Refultats geliefetet. Unter 41/6% war also nicht anzukommen.

Es war aber auch zweifelhaft, ob auf ben Beitpuntt ber Groffnung ber Rantonalbant bas Rapital burch ein zu freier Unterzeichnung ausgefcbriebenes Unleiben gu 41/20/0 gu finben gewefen mare Bei biefer Ungewißbeit fam naturlich in Frage, ob nicht im Staatevermogen fich leicht regliffrbare Bertbidriften finben , vermittelft welcher bas gange ober ein Theil ber 3 Dill. Franten beichafft merben tonnte, ohne bamit ber Lanb. wirthicaft Rapital ju entziehen ober ben Gelbfuchenben große Ronfurreng zu machen. In Diefer Sinfict tonnte an Bertauf ber beim gentralen Staateaut befindliden Aftien von Leu u. Comp. und ber Morboftbabn gebacht werben. Erftere ertrugen bei einem Rurfe von 550-560 Fr., einem Rominalwerth von fr. 500 und einem Inventaranfat von Fr. 519 091/2 Rp. in ben letten 10 3abren burdidnittlich 25 fr. ober etwas mehr ale 41/20/o auf bem Rure von Fr. 550. Dan fonnte alfo annehmen, bag bas burd gunftigen Berfauf biefer Aftien liquibirte Gelb nicht theurer fei, ale ein öffentliches Unleiben gu 41/20/0, mit welchem ftete auch einige Spefen verbunden find. Bebenfalle aber mar es wohlfeiler, ale ein 41/20/0 Unleiben, welches burch Banquiere vermittelt murbe, benen fowol fur bie Beichaffung bes Gelbes, ale fur bie Binegablung und bann für bie Rudgablung Provifionen batten bewilligt merben muffen. Bubem bot fich fur Begebung bes gangen Reftes von 4000 Aftien gu bem relativ guten Rurfe von 550, nachbem 780 Stud einzeln verfauft worben maren und bei Wortfenung biefes Berfahrens ein Ginfen bes Rurfes ober Berlangfamen ber Operation ju befürchten fant, eine febr gunftige Belegenbeit, welche bie Regierung benuste und baburd bas notbige Grunbungefapital mit Ginem Schlage fich ficherte. Die Oppothefenbant Leu u. C. tonnte ja mobl obne fernere Staatebeibeiligung fortarbeiten, ber Staat hatte fein befonberes Intereffe, babei vertreten gu fein und waren biefe Aftien ale bloge Gelbanlage ju betrachten.

Der Erios aus ben ju 550 verfauften 4780 Leu-Aftien betrug Fr. 2,629,000.

(Der Mehrgewinn über 550 Fr. per Aftie fiel ale Bruchaine in bie Korrentrechnung.)

Die Rendite ju Fr. 25 per Afrie batte betragen . 119,500. Diefelbe Summe ju 41/20/o entlebnt batte Bins

 Sienad ift gegeniber ber Durchiquitisternbite jedenfalle feine Einbuse entflanden, wohl aber im Bergleich zu bem bon der Banf zu gahlenden Zind von 41/4/0, welcher nur Fr. 111,732 beträgt. Dafira aber fällt alle Arbeit die mit einem Anleihen verbunden war, weg, und, was noch weit wichtger ift, der Staat trägt die Chanten est Berfalls und ber Kindbarfeit des Anleihens nicht, weil er das Kapital aus eignen Mitteln beichaffit bat. Die Kestiepung des von der Bant an den Staat zu zahienden Jinfes ist Sache vos Kantonserafes, und konnte für dies Gelbeschaffung keineburgs allein meßgedend sein, die unter allen Umpkladen hier gemacht werben mußen. Die Berkußerung der 220 Güdd Norbossbahnaftien bedarf wohl keiner nähern Auseinanderispung und diente ledzischig zur Kompletirung des Kapitals. Die vorübergehende Plactrung der so erbalienen Eilber war für die damaligen Berhalmisse nich Antonalbant zientlis eröste Leiubakton achattete.

Die Rommiffon tam auf Grundlage beifes Berichtes gu bem Schluffe, bab biefe Art ber Aopitalbeichgaffung aus eigen Staatsmitteln nicht als unvortbeilhaft bezeichnet werben fonne, wenn icon bie augenblidliche Rendite ber vertauften Baloren etwas hober fiebt, als oben angenommen worten (fen u. Comp: 51/40)0.

, In ber Bebandlung ber Rechnungen weitergesend, berichtet bie Rommiffion, bag bie Liquibation ber Grundzins, und Behntenkapitalien ibren geordneten Fortgang nimmt, mabrend bie Erblebenkapitalien fich wenig verandert baben.

Sinfichtlich ber Kontrole ber Bewirthichaftung ber Staatemalbungen find gur Forstrechnung einige weitere Ausweise verlangt worden, welche funftig beigegeben werden follen.

Der Ertrag die Saltregals zigt, nachdem vom 21. Rovember 1869 an der Breils der Fynko als f 5 Kp. ermäßigt worden war, einen Ausfall von ca. 11000 Fr. der Mehrkonium von 3160 Zentner in den 6 letzten Bochen des Jahres läßt nebft anderen Zahlenverfällnissen auf die jungefeure Ausbehnung abe Salissenigkömungale Geliefen.

Die Reftangen auf ber ifalamaßigen Boftregelenticabigung betragen Ende 1869, inbegriffen Fr. 28056. 30 Rp. von 1889, Fr. 272,431, 73 Pp., welche giddlicherweife nicht als Aftiven im Staatboermogen erscheinen, ba fie vermuthlich nie gang eingeben werben.

Die Rechnung über bie landwirthichaftliche Schule gab ju bem Buniche Anlag, es mochte barin eine ftrengere Ausscheibung zwischen ber Gutewirthichaft und ber Schule burchgeführt werben, um beurtbeis len ju tonnen, wodund bie auf neue Rechnung bezogenen Borfchife veranlaßt werben und wie fich ber Gutbertrag mit Inbegriff ber Meliorationen gum Berth bes Gutes wahrend einer Nelib von Sahren berausstellt, anderfeits auch, wie groß ber Aufwand fur Schule und Convitt fei.

Großere Lieferungen von Berbrauchsgegenftanden follen funftig bei ber Strafanftalt gleich wie bei ben Rrantenanftalten ausgefcrieben werben.

Ueber mehrere in ben Montirungsrechnungen ericheinenbe bebeutenbe Abichreibungen ift bie Militarbirektion jur Berichterftatiung eingelaben worben.

Dem Rechnungen ber Geglalverwaltungen werben fünftig bie Gehalte ber für ihre Beschaung nothwendigen Beamten entweder einerelles ober boch notizweise beigefügt, um die Gesammidbersicht ber Kosten auch in den Spezialtrechnungen zu erhalten. Die Berrechnung ber Gehalte der Artzte an ben Aranstennsplaten mag immerbin noch unter Litte Trijckungsbwesen und Mediginalweien auf ber Staatbrechnung erscheinen. Gine frengere Kontrole ber einigen Beamten biefer Anflatten gewährten freien Station (Rahpung, Fruerung und Lich) ist bereits eingesübrten troten.

Die	große Ausgabe	für ben Rantonerath	:		
	Taggelber unb	Reifeenticabigungen	Fr.	27,502.	_
	Rommiffionen			4,086.	40
	Drudtoften			5,154.	95
	Muerlei			635.	95
		Summe	Ær.	37 379.	30

Davon ab: Bugen . 532. — Rettogusagbe Fr. 36.847. 30

veranlaßt bie Kommiffion ju bem Bunfde, es möchte fic jedes Mitglied angelegen fein laffen, jur feitgefehten Stunde ju ertigeinen und die Sihungen nicht unnötsiger Beife zu verlaffen, damit biefelben punttlich beginnen und nicht wegen Beidufgunfabigteit abgebrochen werbem muffen.

Mit Abichlus ber Rechnung von 1869 betragen bie frühern Staatsrechnungsüberfcuffe noch fr. 16,158. 39 Mp., fobag alfo bie fünftigen Bebrausgaben nicht mehr auf frühere Ersparniffe verwiesen werben tonnen, sonbern burch bie regelmäßigen Jahredelmachnen ju beden find.

Bei ber Brufung ber Rechnung uber bie Spitalberwaltung balt bie Kommiffon bafür, es burften bie bebeutenben Weinvorratife, 1985 Saum in Burich, und 2265 Saum in Meinau, welche gusammen ein Auptial von mehr als 200,000 Grfn. reprasentiren, angemessen verminbert und hauptfächlich nur ber Bebarf an Arantenveinen eingetellert werben, mabrend fich bie geringen, wohlfeillern Sorten febr leicht jederzeit in beliefigien Quantitäten bireft von den Brodugneten, ohne Zuballienahme von Beinbanblern ergangen laffen. Indverfuft, Beforgung und Schwand ift bei biefer Wenge zu bebeutend, als baß nicht ein anderes Berfahren wenfaftend verzucht werben dufftet.

Ueber ben Stand ber Borarbeiten für bie neue Gebäranftalt, beten Erftellung bie Kommiffion für beinglich halt, wurde ber Kommiffion mitgetheilt, daß die befinitiven Plane noch einer letzen Prüfung unterworfen werben, die Baute aber nächftes Jahr jebenfalls im Roben fertig gefracht werben foll.

Der Regierungsrath hat sobann einen Beschule vom 1. Oftober b. 3. mitgetheilt, burch welchen eine Gumne von 100,000 Arft. als Werth ber mit ben Rolfergedaben in Abelnau bem Spital übergebenne Muble und Baderei, nachbem biese ertragreichen Gewerbe aufgegeben und die Bau- und Liquibations- fonto des Spitals getragen, und biedund bie Bauluftetien abgebrochen worden, auf den Wau- und Liquibations- fonto des Spitals getragen, und biedund die Auflugen für Meinau erhöht werden soll. Die Kommission hatte nicht zu untersuchen, od die startlichen Mutachten behauteten, sohner lebissich, ob die Werechaung die richtige sei. Daß weder dem Spitalvermögen, dem zugleich eine Einahmequelle damit entzigen wurde, noch auch Silligerweise den Dotationssohneb ver-hochiget und Bolfschule zugemuthet werben sonnte, biesen Westluck und Wolfschule zugemuthet werben fonte, biesen Westluck und vollschule zugemuthet werben fonte, biesen Bestluck zu runden, war flar, und is blieb einig rational ber Antrag des Regierungstathes übrig, wonach die Entsternung biefer Gebäude als Vermehrung der Umdausschien von Abeinau behandelt wird.

Bei ber Rechnung über ben Kantonalarmenfond fichlte ber Kommiffion ieber Anhaltspunft, um bie Art ber Bettfellung ber Beiträge ju prufen. Es wird baber funftig bie Rechnung burch Angabe ber bie Beitrage an bie Gemeinden normiernben Faftoren ju ergangen fein.

Um Schluffe ihres Berichtes angelangt, ftellt bie Rommiffion bem Kantonerathe folgenben

Untrag:

1. Der Kantonörath ertheilt, geftügt auf ben Bericht feiner Staatsrechnungsbrufungetommiffon, ber Staatsrechnung vom Jahre 1869, ben baju gehörnben Septjafterchnungen, sowie ben Rechnungen über bie Separatfonds, ben Liquidationörechnungen bes Spitalamtes und ber Militäranftalten, und ber Rechnung über bie fautonale Brandverficherung bie Genedmiauns.

- 2. Bon ber flattgefunbenen Revifion ber Berthidriften und beren befriebigenbem Resultat wird Bormert genommen.
- 3. Der Regierungerath wird eingelaben, funftig bie Diffrengen ber im Drude veröffentlichten Rechnungen gegenüber ben Woranschlagen bei, Boxlage ber Rechnungen an ben Kantonerath in einer Weifung zu begründen.
- 4. Der Kantonsrath erklart fich mit bem Befchluffe bes Regies rungeratbes:

bie auf bem Bau- und Liquibationesonto des Spitals sompartrenden Frt. 100,000 als Werth der abgebrachenen Aloftermüßte in Kheinau bestätit auf Rechaung der Rosten sur den Umbau in Rheinau ju sehen und zu verrechnen" einverständern.

Das munbliche Referat wurde bem Prafibenten ber Kommiffion abertragen.

Barid, ben 9. Movember 1870.

COMO NE WALL

(1:7) E.

3m Auftrage ber Staatsrechnungsprufunge-Kommiffion: Der Prafibent,

S. Lanbolt. Der Gefretar.

3. C. Somib.

Belanutmachungen von Abminiftrativ-Behörben.

Befanntmachungen von Rautonalbehörben.

1, Stelleausfdreibung.

Die Stelle eines Telegraphiften in Graningen wird mit einer abstelligen Men Besolbung von 120 Krin. nest reglementatischen Proviffon von 10 Kyn. per Depetige jur Bewerbung ausgeschieben. Diejenigen Bersonn beiber Geschlechter, welche fich in paffendem Sofal einer hauselichen Beichfeligung wohnen, werben eingelaben, ihre Anneibungen unter Beitägung von Zeugniffen und alfalligen Ampfeldungen bis zum 28. Binermannt an bie Telegrupben-Anfpeltion Zuich einzusten miche bie nöbtige Auskunft ertheilen wird. Die Infrustion flabet auf Koften der Berwaltung in Genningen felbs flatt.

Barid, ben 8. Wintermonat 1870.

Die Telegraphen-Infpettion.

2. Ausfdreibung von Bafferleitungen.

Boruelmag und Brantlet babter ift eine neue Wafferleitung ju erftellen. Boruelmag und Ban liegen auf bem Banbareau der Strafanftalt jur Einsche offen und die Foterungen An in erfchoffenen, mit der Uedrefaffert, Bafferleitung für die Strafanftalt verschenen Eingaben bis hateften Mitmoch ben 23. dies bem Direktor ber öffentlichen Arbeiten, Geren Regierungstauf Brantli, eingureichen.

Burich . ben 15. Wintermonat 1870.

Ans Auftrag ber Direftion ber offentlichen Arbeiten: Der Gefretar, Rrauer.

3. Ausschreibung von Erbarbeiten.

Bei ber Strafanftalt foll ein gewiffes Quantum Erbe abgegraben

und nach bem Militarquartier transportirt werben.

Borfdriften, Boraustung und Plan liegen auf bem Baubireau ber Grafanftal jur Einfat offen und die Korbertungen fibn im verschoffenen, mit ber Ueberfdrift , Erdarbeiten fur die Straianftalt' verfehrene Eingaben die fabirtene Rittmog ben 23. bieß dem Diertor der öffentlichen Artbeiten, Deren Begierungstalb Br an bl.; eingureichen

Burich, ben 15. Wintermonat 1870.

Aus Auftrag ber Direktion ber öffentlichen Arbeiten: Der Gefretar, Rrauer. 4. Die Direftion bes Milliars bat bas Beugamt beauftragt, bem Befduffe bes Bunbetrathes vom 11. b. Mit. es fei funftigbin und bis auf Beiteres auch an bie Schügengefellichaften Leine Munition mehr abzugeben, nachzusommen.

Barico, ben 16 Wintermonat 1870.

für bas Beugamt: Der Beughausbireftor, Deinr. Bebrli.

5. Offene Stellen

får einen Soloffer und einen Daler.

In ber Strafanftalt find burd Beforberung bie Stellen bes Schloffermeiftere und bes Malermeiftere erlebigt.

Bemerter, welche fich über bie notbige moraliiche und berufliche Tachtigfeit ausweifen tonnen, wollen fich innert 14 Tagen perfonlich bei bem Unterzeichneten anmelben.

Barich, ben 14. Bintermonat 1870.

Der Strafhausbireftor:

8. Solzverfteigerung.

Samftag ben 19. bieß, Radmittage 1 Uhr, werben in ber Staatewalbung Buchenegg öffentlich verfteigert:

70 Bauholgftamme und 10 Saufen Durchforftungematerial.

Burich, ben 16. Wintermonat 1870.

U. Deifter, Forftmeifter.

7. Colgverfteigerung.

Dienftag ben 22. Bintermonat, Bormittage halb 10 Uhr, werben in ben Staatswalbungen Schonbubel, Bangertobel und Rublmorgen öffentlich verfteigert:

26 Saufen Latten und Sid Ibolg, 30 Rlafter Buchen Spaltens und Bragel, 22 Saufen Buchenreifig und 300 Bellen.

Unfang im Rutibofbolali.

Burich, ben 17. Wintermonat 1870. U. Deifter, Forftmeifter.

8. Golg. Berfauf.

Mittwoch ben 23 Bintermonat, Radmittage 1 Uhr, werben im Jungboli Greifenfer 100 fobr fobne Sag- und Bauftamme, 2 ftarfe Buchen, 8 Erten und größere Bartien Brenn- und Reiffisbolg öffentlich verfteigert.

Binterthur, ben 15. Bintermonat 1870.

Dertenftein, Forftmeifter.

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

9. Joh, Deinrich Behnber, Johanneffen fel. Sobn, von Bfungen, ift jufolge feiner freiwullgen Ertlarung unter Bormunbichaft geftellt und berr Gemeinbrath Georg Beng im Schlofhof bafelbft zu beffen Bormund ernannt worben.

Binterthur, ben 11. Bintermonat 1870.

3m Namen bes Begirtbrathes: Der Rathofdreiber, G. Biebermann.

10. Es wurden unter flagtliche Bormunbichaft geftellt:

- 1. Se Ronrad Gon von Degnan-Bolfeteweil; jufolge freiwilliger Grffarung;
- 2. Elifabetha Rubn, Johanneffen fel., von Dubendorf, wohnhaft in Burich; wegen Geiftesichmache,

und ju Bormunbern ernannt: ad 1. berr Jafob Germann im Gfenn. Dubenborf.

ad 1. Derr Jatob Germann im Gfenn-Dubenbor , 2. , Johannes Rubn, Dreber, in Burich.

Ufter, ben 12. Bintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirterathes: Der Ratheichreiber, 3. Ebrismann.

11. Bubolf Ranbig aus bem Laufenbad. Dombrechtiton, wohnhaft in Bong, ift megen Berichwendung eventuell unter Bormunbicaft geftellt, und hat jum Bormund erhalten ben herrn Safok hottinger, Rebisbanbier, in Songa.

Es wird baher Iebermann vor allem Bertoft mit bem Berogieten gewarnt, unter ber Androhung, baß, jofern bas Gericht ibn wirflich als Berichmender erflatt, alle nach biefer Befanntmachung mit ibm abgeschlofenen Geschäfte gang fo beurtheilt würden, wie die nach ber befinitiven gerichtlichen Berrufung einzagangenen.

Meilen, ben 16. Bintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirterathes: Der Rathefdreiber,

3. Rufbaumer.

Befanntmachungen von Gemeindebehörden.

Befanntmadung betreffend Baugefpann.

herr Jatob Sallenbad in ber Benglen-galanben brabfichtigt an feinem Bobnbaufe Nr. 116 einen Schopf anzubauen, beffen Mabbe-feirelbung auf ber Gemeinbratbefanzlei zur Einficht offen liegt. Die Frift fur allfällige Einsprachen enbigt mit bem 2. Chriftmonat 1870.

Sallanben, ben 18. Bintermonat 1870.

3m Namen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber, 3. Gadnang. Gemeinbeberfammlung gallanben.

Sammtliche ftimmberechtigten Burger und Riebergelaffenen bieffaer Gemeinbe werben anmit bei gewohnter Buge auf Conntag ben 27. Bindermonat, Rachmittage 2 Uhr, ju einer Gemeinbeverfammlung bebufe Erledigung folgender Traftanden in's Schulbaus eingelaben:

1. Antrag bee Bemeinbrathes betreffend Bermenbung bee biefiabriaen Bolgichlages im Loobolg auf Rapitaliftrung bes Gribfes: nach befahenber Schlugnahme Antrag um Ginreichung einer Berition bon Seite ber Bemeinbe an ben Regierungerath, morin ber Bunich ausgefprochen merbe, bas gange Looholg entgegen bem Birthichafis. plan anftatt erft in 20 Sabren in 10 Jahren abguichlagen.

2. Debrheite. und Minberheiteantrage ber Gemeinbeidulpficae betreffend Befdaffung ber burd bie Scultrennung notbig geworbenen

Soullofalitaten.

3. Antrag ber Gemeinbefdulpflege beireffenb bie Befesuna ber erlebigten Bebrerftelle; man mochte biefeibe burch Bermeferei einft-

weilen noch fortbefteben laffen.

4. Borlage ber an letter Gemeinbeverfammlung erheblich erflarten Motion um Abicaffung ber Bablurne bei Bablen bon Beamten und Angeftellten in ber Gemeinbe, eventuell auf entiprechenbe Solugnahme Bornahme ber Babl eines Ditgliebes in Die Rirden. pflege und eines Ditgliebes in bas Babibareau fur ben ausgetretenen Geren Lebrer Ruegg.

i. 5. Unvorbergefebenes.

Sammtliche Aften fur bie ermabnten Antrage nebft bem Birthicafteplan und Stimmregifter liegen ingwifden bei herrn Braffbent Bettftein im Reubaus gur Ginficht offen.

Ballanben, ben 16. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: Der Gemeinbrathefdreiber,

3. Gadnana.

14. Garantiegenoffenfchafteverfammlung.

Die Barantiegenoffen im biefigen Gemeinbebanne merben biemit auf Sonntag ben 27. Wintermonat, Rachmittage 2 Ubr, in's Schuibaus babier eingelaben.

Traftanben:

- 1. Genehmigung eines Garantiefcheines fur bas Rapital auf bem Beerimoot- und Raft'fchen Beimmefen,
- 2. Antrag ber Rommiffton betreffenb Gelbenthebung im Betrage pon girfa 700 Wrfn.

Roch wirb berauf aufmertfam gemacht, bag gehlenbe fich ben gefaßten Befcluffen ju untergieben baben.

Betteweil, ben 16. Bintermonat 1870. G 1 B 3 7 199 69

3m Ramen ber Garantiefommiffton:

Der Aftugr. R. Baur.

15. Soulgemeinbeberfammlung.

Die ftimmberechtigten Burger und Riebergelaffenen ber Schulgemeinde Uesiton werben hiemit auf Sonntag ben 27. Bintermonat b. 3., Radmittags puntt 1 Uhr, ju einer Schulgemeindebersammlung bei gewohnter Buft in's Schulbaus eingelaven.

Befdafte finb:

1. Babl bes Schullebrere, 2. Unvorbergefebenes.

Das Stimmregitter und Die Antrage und Aften liegen inzwifchen bei Berrn Braftent Aubolf Bettftein in ber Bachlen gur Ginficht offen.

Uegifon, ben 17. Wintermonat 1870.

3m Ramen ber Schulvorfteherschaft: Der Schreiber, 3. Bettftein.

16.

Ein labung an Gewerbtreibenbe in ber Stabt Burid.

melde nicht in berfelben niebergelaffen finb.

Gemaß 77 bes Gefejes betreffend bas Gemeindemefen vom 26 Aprill 1866 werben alle biefingen Berfonen, welche in einer andern Gemeinde bes Antons Burch wohnen, in der Stadt aber ein Compoler, einer Armalden, oder igen de in andered Evoldiffenent beffgen, nub ein rechte nabeliffenent beffgen, nub ein rechte nabeliges Gewerbe deseibst betreiben, anmti eingelaben, binnen einer Brift von abt Tagen a dato fich auf dem Kontrolberau nuter ber Angeige vor Lofallist, wo fie biefes Gewerbe absiben einsterbein gu laffen und fich geber bei an biere Beinath und fich feber hen an ihrem Mohonerte entrichteren Geurebterag ausgumellen.

Bur bie Unterlaffung biefer Ungeige wird eine Buge von 4 Frin. feftgefest. Burich, ben 16. Bintermonat 1870.

Aus Auftrag bes Stadtrolizeiprafibiume: Der Chef bes flabtifden Kontrolbureau, Simmler.

17. Rirdenortebereinigung Gt. Beter.

Anläßlich ber bevorfiehenden Orgelbaure hat die G-sammtlirchenpfiese Et. Better eine Berteinbaung sammtlicher Attochobere in der Attochause St. Bette beichlöffen, daber deren Gegentdumer hiemte eingeladen werden, ihre Eigentdumstrecht innerhalb vier Wochen a dato durch Gorneliung dere Gigentdumstrettel im Büresu der Kiedenguntderwaltung verüber bem Ausbaufe, is Nachmitags von 2 bis 4 übe, geltend zu maden, widrigenschlaß angenommen wörde, fie bergichten darauf zu Gunfen der Attochause eine Kiedengeniche E. Better, Schalbergeniche E. Better, Schalbergeniche E. Better, Schalbergeniche E.

Burid, ben 14. Wintermonat 1870

3m Ramen ber Befammtfirchenpflege: Der Rirdenfdreiber, Bofmeiler. 18. 3abrmartt in Embrad.

Der biefiabrige Berbft. BBaaren - und Biebmartt finbet Dienftag ben 22. b. Die. fatt. Bu gabireichem Befuche wirb eingelaben.

Embrach, ben 11. Bintermonat 1870.

Der Gemeinbrath.

19. Gantangeige.

Runftigen Dienftag ben 22. b. Dit., bon 8 Uhr Bormittage an, werben in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennweg, gufolge Ber-

Alberungebegebren gegen fofortige Baargablung verfteigert:

1 Schreibpult, 1 Sobelbant, 1 Schleifftein, 60 Drebftuble, Deigel, Stemmeifen ac , 12 Binbeifen, Beilen, Bobel, I einthuriger Raften, ein Burfiftod nebft Biege, 1 Burftmafchine, 2 hauftode, 3 Baagen, zwei Sampen, 8 Betten, eine Partie Rleiber, 1 filberne Unteruhr, 1 golbener Ring, 1 neufilberne Uhr, runbe, vieredige und ovale Tifche, Birthetifche, Seffel, Rachttifde, Spiegel und Tablegur, Raften, Blattaften, 130 aun. Seibenftoffe, 4 wollene Damenjaden, 1 nugbaum. Gefretar, girta 100 Stud biv. Badwert, 1 Labenforpus, vieles Glas- und Ruchengefdirt, girta 30 perfchiebene Beinfaffer, und girta 60 Saum verfchieb. Beine und andere Spirituofen, mehrere Ranapee's, Rommoben, biv. Linge, ein vollftanbiger Buchbinbermertzeug, 120 Glen Leinwand, 3 Dugenb neue herrenbemben, 1 Chiffonniere, 1 Tableaunbr, 1 Divan, 1 Bafchtoms mobe, 1 Rabtifch, 1 Tragofen, eine große Bartie Glasverlen Anopfe und bergleichen mebr.

Burid, ben 17. Wintermonat 1870.

Der Stabtammann: Bafi.

Berfilberungegant.

In Folge Berfilberungebegehren im ichnellen und ordentlichen Rechtetrieb merben Dienftag ben 22. Wintermonat, von 9 Uhr Bormittags an, nachfolgenbe Gegenftanbe gegen Baargablung offentlich verfteigert: 2 braune Rube, 1 bito weiß, und 1 bito rothfled, 1 weißes Rinb,

2 Rafelichweine, girta 200 Bentner Ben und Strob, 2 zweifpannige unb 1 breifpanniger Leiterwagen, 1 Borber- und 1 hinterpflug, 3 Eggen, 1 Jauchefaß, 30 Saum gaffer in Gifen gebunben, und an verfchiebenen Studen, 3 eichene Beinftanben, 5 Rlafter Beigifcheiter, girta 200 Bellen Beigi, 1 Stoff- und 1 Grasbahre, 1 Binbmuble, 2 Weintanfen und ein Trichter, 1 Ruffminbe, 1 Sobelbant, 25 Caum Beinfaffer an mehreren Studen, 2 gmeifpannige Leitermagen, 1 breigolliger Bruggmagen, 1 Binterpflug, 2 zweifchlafige aufgeruftete Betten, 1 Rupferhafen mit Dedel, 1 greithuriger tannener Raften, 1. BBaib. unb 1 Sanbfage, girta 25 Saum 1870er Bein, girta 30 Saum Doft, girta 100 Bentner Erbapfel nebft noch vielen anbern Caus- und Belbgerathichaften mehr.

Berfammlungeort in ber . Sonne" in Birmeneborf, von mo aus man fich auf bie betreffenben Gantlotale begibt. Birmeneborf, ben 14. Bintermonat 1870.

1.66

5965 N

30h. But, Gemeinbammann.

21. Riesbad. Bantangeige.

Der Gemeinbrath Riesbach bringt Namens ber Erben bes Gerrn 66. Jatob Rienaft, Borfter, auf öffentliche Steigerung:

Das unter Rr. 77 b fur 3000 Frfn. affefurirte Bobnhaus Rr. 10

Ranfftrafe.

Die Bantbebingungen liegen auf ber Gemeinbrathetanglei jur Einficht offen, unn est findet bie Bant Montag ben 21. Mintermonat, Abenbe 7 lubr, in ber Birthicaft bes herrn Schenkel, Landfrage Rr. 185, fatt. Riebsch. ben 15. Bintermonat 1870.

> 3m Ramen ber Gantbeamtung: Julius Bebie, Gemeinbratheichreiber,

- 22. Wegen ungenfigendem Angebot bringt Herr Jafob Ctaub von. Dubenborf, Ramens der Erben des fel. herrn Bfifter, Glafer von da, das doppelte Wohnhaus Nr. 23 und 25 am Geilergraben, auf noch-malige Berfteigerung. Dienftags den 22. dies, Wends 6 Uhr, in der im Saufe befindlichen Birtischaft, wowi eingeladen wirt.

Burich, ben 17. Wintermonat 1870.

Die Gantbeamtung.

23. Baffereborf. Gidengant.

Mittwoch, ben 23. b. Die. werben in hiefiger Gemeindswalbung Somberg und Ginfclag girta 80 große und fleinere Eichftamme versefteigert:

Unfang Morgens 9 Uhr im homberg.

Raufliebhaber merben eingelaben. Baffereborf, ben 16. Wintermonat 1870.

Der Gemeinbrath.

24.

Gantangeige.

31 Folge Berfilberungsbegehren werben Dienftag ben 22. Bintermonat, von 2 Uhr Rachmittags an, in ber Birthicaft bes Grn. Staub jum Trauben gegen Baargablung verfleigert:

1 Balberubr, 1 langes Bantli, 1 Giebel, 1 tannenes Tifchli, zwei Baar Deffer und Gabeln.

Baar Reffer und Gabeln. Sintermonat 1870.

E. Soabler, Bemeinbammann.

-

Gantangeige.

Dienstag ben 22. Wintermonat, Nachmittags 2 Uhr, werben im ber Birthschaft bes den. W n n ber lich gur Platte in Kluntern verfleigert: 1 runder nufdaumener Lisch, 1 dermonium; 1 eefichlästiges Beite bepollen Matragen, 1 filberne Bolinderub, verschiedene Mannsteller, 1 Karbmuble, 1 aufbaffeit, 1 farbaltet, bie Karben u. Amme

Bluntern, ben 17. Bintermonat 1870. E e an andenemail

Das Bemeinbammannamt

26. Gantangeige.

Unter Leitung ber Unterzeichneten bringt Gerr alt Braffbent 3. B ob mer babier, nachften Montag ben 21. Wintermonat, Bormittage 9 Ubr, im Baufe bee berrn Bimmermeifter ganbolt gegen fofortige Baargablung auf öffentliche Steigerung:

Rupfernes, ginnernes und irbenes Ruchengefchirr, mehrere fleinere Baffer, 1 Beintrichter, 1 bito Tanfe, verschiebenes Bafchgefcirr, eine Lampe, 1 fomplet aufgeruftetes Bett, 2 Tifde und 6 Robrfeffel, fowie

Unberes mebr.

Birelanben, ben 17. Bintermonat 1870.

Die Gantbeamtung.

27.

Gantangeige. In Rolge gerichtlichen Auftrages wird Montgas ben 21. Bintermonat, von Bormittage 10 Uhr an, aus bem Befigftanbe bes unbefannt abmefenben Georg Grieshaber, gemefener Bahnwart in Baltens-weil, beim "Schmanen" in borten öffentlich verfteigert:

2 Rube, 1 Bagen, 1 Pflug, 1 Egge, 2 Beinfaffer, Rarfte, Sauen, Schaufeln, girfa 15 Bentner Strob.

Rureneborf, ben 16. Wintermonat 1870.

Reller, Bemeinbammann,

Dietiton. Berfilberungegant. Dienftag ben 22, bief, von Morgens 9 Uhr an, werben in bier verfteigert:

5 Beniner Beu und Emb, 1 zweifpanniger Leiterwagen fammt Banne, 1 Borber- und hinterpflug, 800 Stud gebrannte Bolffteine, 40 Bentner Beu, eine braune Rub, girta 7 Jahre alt, 1 breis und ein zweizolliger Bruggmagen, 20 Bentner Beu, 50 Rorngarben, 12 Saum Beinfaß an 2 Studen, 1 tannenes gubrfaß, 7 Saum baltenb, 50 Btr. Ben und Emb, 180 Rentner Beu, 1 eiden, Stoffanbli, 1 vierfaumige Beinftande, 3 Bentner Gen, 1 zweifclafiges aufgeruftetes Bett fammt Bettftatt, 1 Dbligo von 650 grin.

Das Gantlotal ift am Ganttage von bem Unterzeichneten ju vermebmen.

Raufliebhaber werben eingelaben. Dietifon, ben 17. Bintermonat 1870.

Relix Sauen Rein, Bemeinbammann.

Berfilberungegant.

Unter Mitwirfung bes Gemeinbammannamtes Regensborf, werben sufolge Berfugung bes Brafibenten bes Begirtegerichtes Regensberg, Montag ben 21. bieg, von Morgens 10 Uhr an in ber Buhrmannfchen Beinfchente in Dalliton, gegen Baargablung verlauft:

Bunf Beinfagden in Gifen gebunben, girta 40 Saum haltenb, ein zweifdlafiges Bett fammt Bettfielle, ein Rlafter Scheithole und ein Sowrin.

Dalliton, ben 16. Wintermonat 1870. neins P

3. Bram, Gemeinbammann.

30. Berfilberungegant.

Bufolge Berfilberungsbegehren werben Donnerftag ben 24. Bintermonat, Nachmittags 4 Uhr, im Safthof jum Lawen in Benbliton gegen fofortige Baargablung verfteigert

1 fcmarger und 1 grauer Tudrod, 1 Baar fcmarge Gofen, vier

Glen Sofenftoff, 1 Grafforb, 1 Art unb 1 Gertel.

Ferner ein verfangener Erbsantheil an ben Rachlag bes fel. herrn alt Brafibent Scheller-Dbermann babier.

Rildberg, ben 15. Wintermonat 1870.

2. Urner, Gemeinbammann.

31. Seebach. Berfilberungegant.

In Folge Berfilberungsbegehren werben Dienftag ben 22. bief,, Rachmittags 1 Uhr, in Geebach gegen Baargahlung vertauft:

2 Schweine, girfa 30 Zentner Strob, I Brenngeichier, 2 Anfen baltenb, 40 Saum Baffer an 8 Studen, girta 5 Saum Bein, und Anderes mehr Wou eingesaben wird.

Geebach, ben 16. Wintermonat 1870.

Steffen, Gemeinbammann.

Befanntmachungen von Justiz-Behörden.

Ediftallabungen.

32. 306. Seinrich Bebr, Schneiber, von Rafchilfon, wohnhaft gewesen in Altstetten, besten gegenwartiger Aufenthalsbort unsbefannt ift, wird annit aufgeforbert, Mittwoch ben 23. Bintermonat b. 3., Worgens & Uhr, vor Bezirtsgericht Burich zu erscheinen, um auf bie Klage ber Anna Grau, Gelbenwinderin, in Aliftetten, betteffend Buerschaft un weben ber ber bei ber ber bei ber ber ber bei betteffen ind Recht zu antworten.

Burid, ben 4. Wintermonat 1870.

Im Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

.23, Frau Marie Aubper geb. Rung von Speltralis-Getenenkerg, welche wegen Unterfugagung in Unterfudung fiebt und beren Aufentballsort steroris unbekannt ift, wird aufgeforbert, Dienftag ben 22. Wintermonat, Rachmittage 1 Ubr, im Galbaus jum Lowen in Judern vor Kreisgericht Bauma gu erfchien.

Bauma, ben 15. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Rreisgerichtes: Der Berichtsichreiber, Ranbia. 34. Anderes Fiery, Schrierezeielle, von Manneborf, beffen gegenmetiger Bohner bier unbefannt iff, wird himit aufgefroett, Mitwod,
ben 23. Bintermonat b. 3., Worgens 8 Uhr, im Gerichtbaufe in Welfen
von Beitrisgericht ju ersoeinen, um auf bie von feiner Ehrfrau M. Lath,
Biery ged. 26 bn i in Tymoob hierorie erhobene Schelbungellage wegen
Eberuch, Werweigerumg bes für die Frau nitfigen Eebenbunterballege wogen
Gertzeigter lieblofer und pisschembing in Beinebunterballes und
fortgefeter lieblofer und pisschembing in Beinebundung in Beithe generationeten. Im Falle abermaligen Ausbliebens würde die Beitheubenschen
worten. Im Falle abermaligen Ausbliebens würde die hauptverfandlung
bennoch vor sich geben und wenterenung per thaftfallschen Phauptungen
und Richtskegebren ber Klägerin, sowie Berzicht auf Einreben bes BeHaaten angenommen

Meilen. ben 9 Bintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Sans R. Schwarg.

Bermifchte Befanntmachungen.

35.

Rriegegericht.

Dienstag ben 22. Bintermonat, Bormittags 10 Uhr, wird im Schwurgerichtssal bes Obmannamts in Burich eine Sigung bes fantonalen Reiegsgerichtes flattfinden, mas hiemit jur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Burich, ben 16. Bintermonat 1870.

Der Gerichtefdreiber : Dr. R. Sponbli.

- 36. Die Bivilichugengefellichaft Feuerthalen, ift feit mehr als breißig Jahren im unwiberfprochenen Befige:
 - 1. Gines Schugenhaufes (fammt Scheibenftanb), unter Rr. 60 bes Braubtataftere ju 900 Brfn, affeturirt;
 - 1. 31/4 Judarten und 04 Mutfen Mangland, Solg und Boben; flosi öflich an die Gemeindewalbung Leuerifalen, stolich an Job. Repara Ritt sel., werflich an Jacob Berron, alt Hörfter, Saupte mann Emanuel Labhard und Beorg Arnngott, Gerber, nörvlich an die Landfrage feuerthalen-Languseien.

über welche Realitaten bie Rotariatoprotofolle feine Austunft geben. Es werben nun allfallig weitere Anfprecher an biefen Liegenschaften aufgeforbert, ibre vermeintlichen Richte innet vier Wochen von frute an in ber Kanglei bes Bezittsgerichtes forifitich anzumelben, anfonft bie Rotariatsetanglei Reuerthalen ermächtigt wurde, biefelben ber Bivilifcubengefulfcaft Geuerthalen als Cigentham formilic, jugufertigen.

Actum Anbeifingen, ben 22. Beinmonat 1870.

3m Ramen bee Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Boller. 87. Jatob Deg, gemefener Fabritarbeiter in Balb, beffen gegenmartiger Aufenthaltsort unbefannt ift, mirb biemit aufgeforbert:

1. ben herrn heinrich Parfd, Schufter, in ber Breite-Balb, um feine gorberung von 791/2 Brin ;

2. , Rafebanbler Brunner in Balb um fein Guthaben von girta 100 grin, unb

3. . Bader Brunner im Spittel-Balb um bie Forberung von 54 Arfn. 48 Rb.

innert 14 Tagen von beute an ju befriedigen ober boch ju zeigen, bag er benfelben im biefigen Kanton Rece ju fichen willens fel, unter ber Anbrobung, bag fonft über ibn Konfurd eröffnet wurbe.

Sinmeil, ben 17. Bintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

Barner. 38. Anmit mirb befannt gemacht, baft ber Radlaft ber im Rranten-

38. Anmit wird detannt gemach, das ber Radias ber im Aranten-Afin Keuminfer verfraderen Bittier Anna Mand gib Raf von Gorgen, wohndet geweien in Jürich, nur von Gottlieb Mand, Chirurg in Jurich, Namens feiner Kinder angetreten, dagegen von allen übrigen Intelaterben außgischigen worden ift.

Burid, ben 9. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Berbmuller.

89. Soulbenruf.

Uler hern Rubolf Goult be f von Battd und Allusten, mohnbet im Schlöfil legterer Gemeinde, ift auf Unfuden der Bornunbigaftsbeboten ber gerichtliche Schulennuf bewilligt. Es werben vahre bie fammilichen Glaubiger bes hern Schulthes aufgeforbert, bis fohteftens ben 13. Ehrifmonat b. 3 ihre Soverungen feiroris anzumalben, unter ber Androhung bes Berluftes berjenigen nicht angemeldeten Forberungen, wiche weber burch Fauftreinner gereit, noch aus ben Violariats- ober Mandprotolofin mit Beflimmtheit erfichtlich find.

Burich, ben 14 Bintermonat 1870.

Rotariatetanglei IV Bachten: E. Dausheer, Lanbidreiber

40. Bugefrift.

3m Auflalle bes Krämers Jatob Trüb in Maur, mirb ben nicht beziell verflaerten Glaubigern bebufs Abgabe von Juges ober Unterfchigiagerifarungen eine mit bem 28. b Mie. ablaufende Frift anberaumt, unter ber Anbrohung ber Annahme bes Berzichies im Falle Sillichweigens. Ein Auflagerfandnung finder nich finde.

Greifenfee, Den 15. Bintermongt 1870.

Rotariatetanglei Greifenfee:

41.

Bugefrift.

In ben Ronfurfen über :...

1. Deinrich Gbrenfperget von Reutlingen, Bfr. Dberminterthur, Beinichent an ber Unterthorgaffe in Binterthur,

2. Deinrich Seiber von Reschweil. Bfr. Beifilingen. Schufter.

wird anmit den nicht speziell versicherten Areditoren eine peremtorliche mit dem 28. Wintermonat 1870 zu Ende gehende Brift bebufs Abgabe von Zuged und Ueberichlagerflärungern — in beiben Konfurfen über das vorbandene gange Wassignu — anberaumt, unter der Androchung, das Seillichweigen als Beziehrigt angesehen würde.

Bintertbur, ben 17. Wintermonat 1870.

Motariat ber Stadt Binterthur:

42. Bugefrift.

wohnhaft in Bintertbur.

Den nicht fpeigled verficherten Glaubigern bes Rramer Anhar Bro fin ann in hongg wird eine mit bem 28. bieß ju Ende getobe Brift ju Abgabe von Bugbe reip. Ueberschlagertiätungen unter ber Androdum beb Rechtbnachteiles best Aussichluffel von ber gangen vorhanden Buffe im Ralle Gillichweigens andereum;

Engitringen, ben 17. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei Bongg: B. Boppli, Lanbichreiber.

43. Bugefrift.

Gruningen, ben 16. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. D. Beilenmann, Lanbichreiber.

44. Bugefrift.

Im Konfurfe über Joh, Mubolf Meber, Geber, Giefer, in Abs, wird ben Inhabern von beweigugten und laufenben Gooderungen bedufe Abgabe von Bugb- refp liebericklageberlärungen über das gefammte Massaus bis und bis und mit bem 21. 1. Mic. unter der Berohung eröffnet, daß Stillssweigen ab biefälliger Bergich ausgelegt water.

Binterthur, ben 11. Bintermonat 1870.

Rotariatstanglei Bulflingen: Für ben Rotar, Sans Anüsli, Substitut. 45. Bugffrift.

3m Konturfe über heinrich Romann vom Dachften, wohnhaft in Rieberweningen, wird ben nicht freigie bericherten Anfprechen eine mit bem 28. b. Mie. ju Ende gebende Frift bedufe Abgabe von Jugdand Uberfichlagterflärungen biemit anberaumt, unter ber Anbrohung ber Annabue von Bergicht im Salle Gillfchwiegens.

Dielsborf, ben 14. Wintermonat 1870.

Rotariatstanglei Regensberg: C. Rubolf, Lanbidreiber.

46 Bugefrift.

Im Konfurst über Konrad 36bell, Maurer, Konrads sell. Sohn, som in Oberweningen, wird den nicht speziell versicheten Ansprechern eine mit bem 28. b. Bils. zu Ende gebende Frist deusse Buhle bob Bugde und liederichlagekerstätungen hiemit anderaumt, unter der Ansbrohung der Annachen von Bergicht im Falle Gillschweigenes.

Dieleborf, ben 14. Weinmonat 1870.

Rotariatefanglei Regeneberg:

47. 3m Konturfe ber Sirma Charles Rumpf & Comp. in Burich und beren Antheilbaber findet bie auf ben 22. b. Dits. angefeste Auffallboerhandlung nicht flatt.

Barid, ben 17. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. C.: Och. Garlimann, Lanbidreiber.

48. Falliterflarung.

Seinrid Raf von Dubenborf, wohnhaft in hirslanden, ift nach burcheführtem Konfurfe burch Befoluf bes Begirfegerichtes Burich vom 22. Bintermonat 1870 fault erflart, jedoch im Altivburgerrechte nicht einerftellt worben

Riesbach, ben 15. Bintermonat 1870.

Rotariatelanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbichreiber.

49. Salliterflarung.

Rubolf Bogler, Bagner, von Beiningen, wohnbaft in Enge, ift nach burchgeführtem Konfurderfahren laut Befolus bes Begirtsgerichtes Burch vom 9. Bintermonat 1870 fallit ertlärt und bis zum 9. Wintermonat 1871 im Attiviburgerrecht eingeftellt worden.

Burich, ben 17. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei Biebiton u b. @:

Ronfurspublifationen.

- 50. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Konfurs eröffnet worben :
- 1. Beldior Raller, Beinsgent und Svezerickander, in Seebag; in Beldior Raller, Beinsgentlarung; In. Beischuf bes Bez. Gerickes Zufch v. 7. Wintermonat 1870. Letter Lag ber Eingabe in bir Rot Kanglei Schwamenbingen-Babenborf (in Derlifton) 10. Coriffonnant 1870. Bebentzeit v 21. bis 30. Christmanat 1870. Auffellerbandiung 10. Jenner 1871, Germittags 9 Ufr.
- 2. Jafob Strabl, Bater, von Aliftetten, im Subler ju Schlieren; rectific ausgerirten; it. Befchuß be Bu, Gerichte Barich v. 29. Beinmonat 1870. Letter Lag ber Eingabe in bie Rot. Anglei Birmensborf u. b. E. (in Jafrah) 10. Geriffmonat 1870. Bedenftzie v. 21. 616 80. Cerfinavant 1870. Auffallsverhanblung 10 Jenner 1871, Bormittags 9 Uhr.
- 3. Regula Beber geb. Schwent, Efferau bet fallten Art Weber, Bimmermeifer, vom Weitling in Bolga skagesbern Indionergeffarung in — it. Befasig bet Bez. Gerichtet Jarich v. 14. Wintermonat 1870. — Letter Tag ber Angade in bei Mot. Angliei Weitlin (in Jarich) 24. Erfeffmannt 1870. — Bebentzeit v. 4. bis 13. Inner 1871. — Auffalberbanding 24. Inner 1871. Bormitags 9 Ufr.
- 4. Der Nachlas best verflockenen Job. Egibenus Guthauf; r von Zeiningen, Beijeffs Schieffleren, Kantons Angau, geweifener Bader und Beinigenet in Borbas; in Volge Erbsausschlagung; it. Beischus von Beg. Gerichies Bilach v. 28. Weinmonat 1870. Exptr Lag ver Einsgade in die Rot. Anglief Bilach 30. Wintermonat 1870. Bedengteit v. 10. 616 21. Christmonat 1870. Auffallverthandung 31. Christmonat 1870. Bedengteit.
- NB. Die in bas offentliche Inventar gemachten Eingaben genugen nicht, fonbern muffen burd neue erfest werben.
- 5. 306. Seinris Keller, Seinrische fel. Sohn, Landwirth im Hößegarten zu Siedel, Marre Döreminterfüur, rechtlic aufgetriefen; elt. Befeinig bet Bez. Gerichtet Winterthur v. 1. Weinmonat 1870. Legter Zag ber Eingade in die Not. Angliel Döreminterfüur (in Sinterfuny) 26. Wintermonat 1870. Bedenftzit v. 6. bis und mit 16. Epifimonat 1870. Aufglöserhandung 24. Christmonat 1870. Omruftgeber und
- 6. Jatob Eypricht, Mubalfen, von Affoltern, ju Mühleberg-Attegli; erchlich ausgetrieben; It. Beschülp des Set, Gereichts Affoltern vom 17. Weimmonat 1870. Leter Lag ber Eingade in die Not. Kanglik Anonau (in Affoltern) 26. Schierternount 1870. Sebertsteit v. 8. beis 17. Christmonat 1870. Auffallsverhanblung 27. Christmonat 1870. Achmittage 3 Ufr.
- 7. Konrad Expiring, Konradem Sohn, von Rüdelingen, Antons Schaffhufen, zihögt im Seglingen bei Agiliauz im Tolge adagestemer. In Befgüng bes Bez, Gerichte Balach v. 28. Weitem nonnt 1870. Letter Lag der Eingade in bie Rot. Annifet Agiliaus S. Christmonat 1870. Bedenfzeit v. 14. 16is 24. Christmonat 1870. Auffallerebanklung 31. Christmonat 1870. Bomittengte 9 Uhr.

8. Ueber zwei, dem falliten Gottlieb heimich Arinhard, Malbon Binterthur, wohnhaft in 189, zufthende, nachträglich zum Boefebe gefommen Lobesberficherungsbolien im Betrage von is 30,000 feit mit gegenwärtiger Einzablung von je 6000 fern. auf die Londomer Beferungsgefülgst intlon und die Schweizisch auf die Londomer Beferungsgefülgst intlon und die Schweizisch Ambeil der Architekter Leiter Lag der Einzabe in die Rot. Anglei Bulfflingen in Blisterthu 2. 28. Grifflmonat 1870. — Debenfzeit v. 13. bis einfallefilc den 23. Christmonat 1870. — Auffalleverhandlung 31. Christmonat 1870. Dermitags 9 Uhr.

Dinficilic ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentgett und ber Auffallert fanblung, sowle ber bieffalligen Rechte und Dbliegengeiten bei Betbelligten wird auf bie Befimmungen bes gittieten Befese, inbefonden

ber 66 62-83 verwiefen.

51.

Ronfureaufhebung.

Das gegen Belig Ba ber, Schuffer, heinrichen fel. Sohn, Sigriffen ober Gasmann genannt, in Regnebort, eingeleitete Kontureverfuhra mit, als auf Errebum berntenb, mit Bervilligung bes Begirksgerichts Regeneberg wieder aufgehoben.

Eggbubl-Engftringen, am 17. Wintermonat 1870.

Motariatefanglei Bongg n b. C.: G. Boppli, Lanbichreiber.

52. Ronfursaufhebung.

Das gegen Kafpar Mohner, Zimmermeister, von Am Zadist Glarus, wohndat im Good-Aclisveil, eingeleitet Konkurdverfahren is von dem Bezirlögerichte dorgen wegen Mangel an Aftiven wieder affigebofen und der Ariber in seinem Attiviburgerrechte nicht eingestellt. Abalweil, den 14. Biliertemonat 1870.

Rotariatefanglei Gorgen unterer Thell: Th. Roller, Lanbfdpreiber. Avonnementspreis.

3abrlich 21 2 ft., 3 4 Jahr 2 ft. "4 Jahr 11/2 ft., 1/4 Jahr 1 ftr. Boftguichlag 20 Ihpn.



Einrüchungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpn. Briefe und Gelber franto au die Expedition.

Untsblatt des Kantons Zürich

M 93.

Dienftag, ben 22. Wintermonat

1870.

Bericht

ber gur

Brufung bes Rechenschafteberichtes bes Obergerichtes über bas Jahr 1869 bestellten Kommiffion bes Kantonsrathes,

Die genannte Kommiffion beehrt fich, über bie von ihr vorgenommene Prufung bes Rechenschaftsberichtes bes Obergerichtes pro 1869 bem Kantonbrathe folgenden Bericht zu erftatten und baran ihre Antrage zu früpfen.

Ge ift hauptfachlich nur ein Auntt, welcher im Schofe ber Rommiffon zu einer einläßlichen Beiperchung geführt hat, nämlich die vor
einigen Sahren eingeführte Rechreftarifft. Bahrend man nach bem Brichter ber vorjährigen Brifungstommiffion hoffen zu barfen glaubte, es werbe die Erfüllung beb burch Annionkrathsbefchluß vom 23. Dezbe. 1869 bem Regierungstraße ertheilten Auftrages ermöglicht vorten tönnen, bafür zu forgen, bağ bem Obergerichte bas für bie Alfassung feines Archenschaftsberichte erforbertichte natififier Auterlaß über bas Berichts jahr jeweilen so rechtzeitig zugestellt werbe, bağ bieses basselbe für ben Archenschaftsbericht benuhen tönne, — sagt bas Obergericht auf Seites 1 sienes Berichtes

"Es ift une auch biedmal nicht moglich und wird wohl auch in Jutunft nicht möglich fein, die Refultatet ber Berchtstaftift bes Berichtsjahres zu benugen; benn es wird in Jutunft nicht biel ehre alls jest gefingen, die fehren foon fo zeitig zusammenzuftlene, daß fie basjenige Ritigiet unferer Beborbe, werdes mit ber berbation bes Abrebercinbes betraut wird, bei feiner Arbeit benugen fann, wenn anders der vorgeforlichen Termin für die Abgabe bet Berichtes an Ihre bofe Behobet innegebalten werben fol. Es flage baggen nabe, an bie Richtsfähnlich

bes Jahres 1868 anzufnühren und über bie durch jene ju Tage geförberten, in mehrfacher Beziehung nicht unwichtigen Refultate einige
Betrachtungen anzuftelen. Indefin scheint und bied weniger die Aufgabe gerade diese Berichtet zu sein, und kann ein Ralfonnematt über jene Erzehnisse wohl erst burch die Betrachtung eines langern Beitraums recht ersprießlich werben; wir haben baher vorgezogen, hier bavon ganz abzufehen, dagegen nach Einsicht ber Refultate auch bes versschlichen Rachtes ganz unabhängig von unstere jährlichen Berichtenatung einen Rachtsild auf die seit Einsichtung der neuen Prozesparbnung versiessen 3 Jahre zu werfen. Wir werben bannzumal gerne bereit sein, auch Ihnen von den Beobachtungen, die wir dabei machen, und den Schlüssen, die wir baraus ziehen zu können glauben, Kenntnis zu geben, salls Sie einen Werth davaus ziehen zu können glauben, Kenntnis zu geben, salls Sie einen Werth davaus fiehen.

Run liegt bem Kantonerathe nach Art. 31 ber Berfaffung die Ueberwochung ber Rechtspfleg, und nach 35 24 und 57 ber Geschäftsorbuung berfafung bes Rechenschaftsberichtes bes Obergrichtes do. Eine solche Ueberwachung und Brufung, namentlich in Beziehung auf die Thatigkeit und Bsichterfallung ber Untergerichte, ift aber nicht möglich, menn, wie bick feit einigen Jahren ber Ball ift, in bem Rechenschaftsberichte alle Anhaltsbuutte und Angaben bierüber feblen.

Die Kommiffon in ibere Mehrhelt balt es baher für geboten, baf bei ber Unmahrscheinlichteit, baf es je möglich fein werbe, den Rechenschaftstein und bas bazu gebornde ofet ber Bechtstatift gleichzeitig und auf ben burch § 50 ber Geschäftsordnung bes Kantonbrathes vorseschieften geleichnet zu lassen, auf Borm und Infalt ber frühren Jahrent auf aber bei beithunter erscheinen zu lassen, auf Borm und Infalt ber frühren Jahrent ich und bei Dergerichtes, sondern auch aller ihm untergoordneten Gerichte und Gingelhofennter ersehen zu der ihm untergordneten Gerichte und Beingelhofennter ersehen zu den zu der ihm untergordneten Erschieften bewohen und namentlich für die Beanten anregende und beisernde Womente entheltein. — und es bermodern die Worftlungen einer Abordnung Gelegenheit gegeben nurde, sich in Sachen auszuspierden, nicht, die Kommission zu einer andern Ansich zu beingen.

Unter biefem Burudgeben auf bie frubere Bestalt bes obergerichtlichen Rechenschaftsberichtes wird teineswegs bie Wiederaufnahme ber Brittefelungen über bie materielle Rechtsfprechung, welche eine Beit lang üblich waren, dann aber auf Anregungen fin, welche eine Schope bes Großen Rathes gemacht wurben, fallen gelassen werben find, verstanden; sondern es wird bloß gewünsich, daß bassenige flatistische Batterial, welches bie unentiebrische Grundlage für Murblaung ber Material, welches bie unentiebrische Grundlage für Murblaung ber formellen Gefchafteführung und Bflichterfüllung ber Gerichte und ihrer Innerbeamten bilbet, wieder in gleichem Unifange wie fruber beigebracht werbe. Ge fann biefe Material ben Zablen, welche bie Bezirtsgerichte halbsabrlich bem Obergerichte juftellen, und ben bem flatifischen Bureau einqureichenben Ucberfichten über bie Berichtungen ber Gerichte und ber unter ihrer Aufficht flebenden Einzelnbeauten ohne Schwierigfeit entnommen werben.

Wan barf nicht etwa glauben, dog nach biefen Borfodage die gleiche Arbeit ohne Auchen bopbelt verrichtet werden muffe; die in den obergerichtlichen Bericht einzufiedtende Statissist wird eine andere dorm haben, andern Zweden bienen und sie andere Kreise bestimmt jein, als die Bublistationen und Jusumennesstumgen des flatissistische Wureau, verdwelch' lettere bauptsächlich bezweckt wird, die Fortbildung der Justigeseigegeung zu erleichtern und über gewisse sogliest und volleweirtssichaftelich Zweden ether zu verbreiten.

Die Bestimmungen ber frühern Berfaffung und ber Geschörlenbung bes Großen Mathes, welche ben Regierungsrath und bas Deergericht verpflichten, Die von ihnen erlassenen Berordnungen bem Großen Ratig jur Brufung vorzulegen, find zwar babin gefallen; nichts bestoweniger werbient bas Berfabern ese Derrgerichtes, wedere forfahrt, folden Graffle einem Geschäftekerichte beigungen, volle Billigung. Die bem Regierungsrathe und bem Obergerichte zuflebende Besingniß, innerhalb ber durch die Berfaffung und die Geber gezogenen Safvansen Inftrutionen für bie weren Behören und Beanten aufgundlen, file fer wichtig und es fieht die vieffäulige Ibatigfeit, bei welcher leicht eine lleberschritung der mirgends flar gezogenen Kompetengen vorkommen fann, unzweischsaft unter ber Auffigte bos Kantonkrathes.

Bas ipeziell bie bem gegenwartigen Rechenschaftsberichte beigelegte Berobnung vom 22. Dat i 869 über bie Ginftilung vom Aoutufften im Attiebürgerrechte betrifft, wedes bereits publigit worden feine hie fich is kommisson nicht veraulaßt, biefelbe zum Gegenstante eines Antrages zu machen. Materiell sind bie vom Obergerichte aufgestellten Borechtitten gant passent bingigen scheinte de ern Kommisson, ab biefelben wenlichens ih. liweite gesegarberischer Natur fein und baß sobald als möglich ein Geieg an beren Seidle zu treten babe. Das Obergericht trifft effen Abermuft, Daaud, baß eine ber weitern Ausschirung burd ein Geies bewärtige Berfassungsvorschrift vor ber Kriassung be Ausschrungsgeses in Kraft getreten ift, hat sie eine Lucke Tageben, welche in der Wichenseit nur burd bie eerstollte de Rards ausseichte worden eine bewichenseit nur burd die eerstollte kartes ausseinlich worden sonnt

Daß das Obergericht biefe Braxis ju regeln und gleichformig ju gestalten gejuch hat, verdient finen Tadel; das Obergericht felbst hat feiner Bereordnung bloß einen transstorischen Charatter (. bis jur Erlassung gefeslicher Borischriften") beigelegt.

Die Befpredung verschiebener Buntte, welche in ber Kommiffion beruhrt worden find, ohne bag biefelben ein Boftulat veranlagt haben, bleibt bem munblichen Referate vorbehalten.

Die Rommiffion ftellt bemnach folgenbe Untrage:

Der Kantonsrath auf ben Antrag ber bestellten Kommission beschließt:

- 1. Dem Obergerichte wird ber Rechenschaftsbericht über bas Jahr 1869 unter Berbanfung abgenommen,
- Dasfelbe wird eingeladen, fünftigbin feine Recenfcafteberichte im Befentlichen wieber in früherer Form abzufaffen, jo daß daraus bie Gefcaftschübrung und Bflichterfullung der Gerichtsbehörden und ber ihnen unterftellten Ginzelnbeamten im Speziellen erfeben werben fann.

Die Rommiffton ichließt mit ber Ungeige, baß fie bas munbliche Referat bem Gerrn Brof. Dr. Ruttimann übertragen hat.

Burich, ben 15. Dovember 1870.

Bor ber jur Brufung bes obergerichtlichen Rechenschaftsberichtes bestellten Kommiffion.

Der Gefretar :

Steiner.

Bericht und Antrag der Staatsrechnungsprafungskommiffion

an ben

h. zürcherischen Rantonerath betreffend

ben Boranichlag ber Einnahmen und Ausgaben bes Kantons Burich auf bas Jahr 1871.

Der Boranschiag auf das Jahr 1874 wurde der Kommiffion am 11. d. M. jugestellt und berfeth sie densschen am 17, wobei ibr herr Regierungspräftent Biegler, Kinausbirettor, die gerwänschen Teilaterungen ertheilte. Da nur furz Beit seit der Berathung der Borlage im Regierungsbrathe verflossen, und es nothwendig schien, dies Geschändig im des bevorstehenden Kantonstathssigung zu erledigen, lag eine einlässliche begründende Weisenung best Vergierungsrarbes zum Boranschlage nicht vor. Der Kommission ist es ebensprechen gründende gemein in es ebensprechen gemberde zu der eine einzelnetzen; sie bestehrt fich darauf, die daupriächlichten Uenderungen bervorzuheben.

A. 1. In form eller Beziehung ichtieft fic ber Voron ich lag ber Staats taffe für 1871 bemiengen für 1870 an, indem berfeibe bie Arenung zwischen vorbentlichen und außerorbentlichen Ginnahmen und Ausgaben beitebalt. Ge walter babei ber Gebante, bag bie Bilang bes orbentlichen Bubgets zeigen foll, wie viel für außerorbentliche Ausgaben, Bauten u. bgl. noch verfügbar bleibe.

Die Spegififation ber einzelnen Titel ift im Wesentlichen biefeibe gebileben, nur ift für ben bebeutenben Bertebt ber Strafanftalt ein Spegiolvoranschlag beigegeben. Einzelne wichtige Altel jollen funftig noch mehr betaillitt werben, und jugleich wirb unterluch verben, ob fich nicht bie bieber von ben Beutorinnahmen in Abjug gebrachten und etwas unpassend mit den unerhältlichen Ruchfahren zusammenwersensen. Steuererhöhungsboffen, sowie die mit einigen andern Einnahmen verbum-

benen fpeziellen Bermaltungsausgaben beffer einorduen und gufammenftellen laffen.

Die aus Separationbs in Die Staatsfaffe fliegenben Beitrage murben unter Aitel V. in Ginnabure gestellt, so bag bann bie gongen Ausgaben als Gegenvoften erichenne und man nicht ben einen Ahil gleichatiger Ausgaben in ber Staatsrechnung, ben andern in Separatrechnungen suchen muß, wodurch bie lieberfich verloren gebt.

Bon einzelnen Unfagen bee Boranfdlages beben wir folgenbe bervor :

Ginnahmen: I. d., Ertrag ber Ctaatswaldungen. Radbem bie Refundirung die bei Anfauf des Schlofgutes Teufen ausgeschiedenen Abeilee der Auffunme aus den Wertaufen von Baldboben im Embrader hard erfolgt ift, worüber ein Nachweis im nachften Geschäftsberichte gewärtigt wird, tonnen die weiter bort erhältlichen Bertaufserfofe ungeteitlt in die Norrenteinnahmen fallen.

- II. c. Die in ben festen Jahren vorgenommenen, im Geicafifiberichte ermbinten Arbeiten ermöglichen eine faterer Ausbeute im Bergwerf gu Rabfnach, so baß unter Abrechnung einer Abgablung an bie Bauvor-fchufft, ber Ertrag auf ihr. 25,000, flatt bieberiger Tr. 15,000 angefest werben fann.
- II. d.) Die im Gange befindliche Revifton ber Bafferrechteginfe bat eine Erbohung bes Ertrages gur Bolge.
- III. d. und f.) Stempelabgabe und Bewerbspatentgebuhren, lehtere fauptiadlich für Erneuerung von Twernenrechten, ettrugen allerbings in ben beiben lehten Jahren eiwas weniger, als bei bergebrachten Anfahr Ber Boraufelige, unterliegen jebod manchen zufälligen Schwantungen, weghalb eine Berminberung nicht geboten icheint.

Der Ertrag von III. m.) Bermogens und Einkommensfleuer, nad ber auf das neue Befig bafften Aration, ift jur Stunde, well noch nicht alle Borarbeiten durchgeführt find, noch nicht genau bekannt, weihalb der vorjabrige Anfap als der durch das Gleichgenicht des Staatshausbalts beinfler Anfapund an die Setuerfraft weber aufgenommen wird.

- III. n.) Der legisbrige Ansay ber Grifchaftsfleuer gefinbete fich auf ben weitergefenben Geschewurf ber Regierung, welchr im Kantonstath weientliche Wolfftationen erlitt, weibalb ber auch fur 1871 birgeittet Ertrag, nach Maßgabe ber bisberigen Erfahrungen, um Br. 50,000 rebujtr wirb. Dagegen if ber Ansay.
- III. o.) Steuernachzahlungen um Fr. 25,000 erficht worden, entsprechend bem Rechnungeresultat von 1869 und ben Einnahmen best laufenben Jahres.

Unter Titel V. Beitrage an bas Unterrichtswefen ift ber wolle Binkertrag bes Dotationsfonds ber hochfichtle, fomte ein bem letgigbrigen entipredenber Beitrag aus bem Fond fur bas hobere Boltsichulmefen aufgenommen, wodurch ber Staatsfaffe fr. 14,600 effettive Mehreinnahmen gugeführt werben.

Abgesehen von ben eben erwähnten Uebertragungen betragt bie Gefammtjumme ber bubgetirten Einnahmen nur 8000 Fr. mehr, als im Boranichlag fur 1870.

Ainsgaben. I. Regierung frath. Gemäß Art. 40 Cap 2 ber Berfaffung, weichem § 22 bes Beschäfteregiements bes Kantonkrathes nicht wiberspricht, liegt bem Begierungsrath bie rechtzeitig Beröffentlichung aller Vorlagen für bie Bolfashfimmung ob, weehalb bie bamit verbundenen Drudfoffer von bem Ait. XII. Kantonkrath hieber übergetragen werben. Die Kommiffion ballt bie für richtig und glaubt, et liege auch soph im Intereffe ber Dennung und Kontrole, daß biefe umfaffenden Drudarbeiten von berfelben Berwaltungsftelle aus beforgt und vergeben werben.

II. Inneres. Der Rrebit fur Beitrage an Gewerbe- und Fortbilbungefculen, welcher bieber viefer Direftion zugetheilt gewefen, ift unter bie Ausgaben fur Erziehungswesen eingereiht worben (VII. C. a. 6).

Der wahrend mehrere Jahre wiederholte, aber sind frien gekrauchte Arreit für Unterstügung von Entwafferungen ift gestrichen worben, weil fleinere Beitrage fic auch bei anderen Liefen unterbringen laffen, geobier aber umfaffende Borfagen erforbern, worüber ber Kantonbrath Beiglichfuß un faffen baben wurde.

Die Beitrage an ichweigerifche Unterflugungekaffen im Ausland find bom freien Krebit bes Regierungerathes als regelmäßige, ben Armenunterflugungen verwandte Ausgaben bieber verfest worben.

III. IV. Boligei und Finangen. Diefe beiben Boranfchlage ichließen fich mit wenigen untergeorbneten Abweichungen bem Boranfchlag von 1870 und ber Rechnung von 1869 an.

V. Deffentlich Arbeiten. Einige bedeutenbere baulche Aenberungen und Einrichtungen in Staatsgebaben, um die in verschienen Lotalen getrennten Berwaltungsabsbestungen zu vereinigen, bestwart finden fich noch im Stadium ber Borbereitung, weshalb für das hochbauwesen ungefahr beiesteben Arbeite verlangt werben, wie bisbere. Es sie unse ferner die bestimmte Ansicht verlangt werben, wie disbere. Es sie unse ferner die bestimmte Ansicht verlagt werben, wie disbere. Es sie unse ferner die bestimmte Ansicht warden ausgehrochen worden, daß tunschieden zich wie die in bei bestimmte Ansicht werden verben folgen, joweit bem Staate bie Unterplatungsprisch obliege.

Der Aiet Stragen- und Bafferbauten ericeint in einer, bas neue Gefes berüdfichigenben vereinfacten Form. Ob bie aufgenommenen Krebite genigajen werben, barüber fehlen jur Zeit noch binerichende Anhaltshunfte. Immerbin ift zu beachten, bag bas neue Gefes erft auf Mai 1871 in Kraft treten wird und bann vor Alem aus bie ichwierige Arbeit ber neuen Maffiffation der Erragen vorzumehmen fift, steor von Befretirung erheblicher Beitrage an neue Stragen bie Rede fein tann. Dem Antonstah wird behalb beliebt, fich mit ber Ertheftung bes Gefammtfreibet vom fr. 29,700 in bem Ginne einerfanden zu ertlären, bag bei ben für Neubauten und Unterhalt onsgesepten Summen von Fr. 00,000 und Fr. 113,200 auch Uebertragungen von bem einen auf ben andern Litt affahrt fein.

VI. Beim Militarmefen mer einigg auf die Gröbhung bes Areditek für freiwillige Schiepverine von Fr. 25,000 auf fir. 30,000 fingenwiefen, und burfen weitergefende Begebren um fo eter adgewiefen weiten, alle Taum ein anderer Kanton in biefer Michtung mehr leiftet als Jurich, und Angesichte ber vielkesprocheuen Zentraliffrung des gefammten fatweiegrichen Militarwefens unfer Kanton feine Beraulassung fat, fein Militarbubget durch freiwillige Leiftungen noch weiter zu erhöben.

VII. Erzichungswefen. Babrend die Ausgaben für das Militärweien feit 1865 um Br. 132,000 gestigen film, geigt ber Woranschlag für das Erzichungswesen einen Wehrbevarf von Br. 235,000 gegenüber 1865, wovon zirfa Gr. 150,000 auf das Bolfsschulmeien, der West, haupeschild unter Juhilfrachme des Hochschulmeien, der West, haupefachtig unter Juhilfrachme des Hochschulmeien, der West, bautetickswesen fallen.

3m Einzelnen wurde und berichtet, bag ber fcon fur 1870 unter A. a. 5 ausgefeste Aredit fur Schulinfpertionen bestimmt fei fur Bistation theils ber Setunbarfchulen, welche Beiträge für Unterricht im Englischen ze. verlangen, theils ber Fortbilbungsschulen, an welche fünftig bie Gtautbeiträge anstatt burch bie Direttion bos Innern, burch bieseinige best Arcichunasweiens ertheilt werben follen.

Der Kommiffion wurde ferner über die Berwendung der theilweise dem hochschulend entnommenen Mehrstredite für Lehrerpersonal und Bersonalzulagen an der hochiscule von einem Mitgliede eine Uebersicht gegeben. Doch richtet sie sielhft noch an die Erziehungablirektion des Ansichen, über bie beeritis ersolgte und noch weiter beoßschätzle Bermehrung und Ergänzung der Lehrstellen an der hochschule einen Bericht zu den Alten zu legen, damit der Kantonskath im Kalle sie, fich ein Urtheil vorüber zu illehen, dos sien gelichmäßige Wermehrung der Lehrfräste in Uebereinstimmung mit den Bedurfniffen wissenschaftlicher Ausbildung erfolge und nicht nur einzelne Doftrinen bevorzugt werden. Unter diesem Borbehalt wird gegen die Berwendung der Summe von Kr. 50.000 aus dem Ertrage bes Godschulssons feine Einsprache erboben.

Bei ben Arebiten fur bie Kantonsichule ift eine Rebuttion von Br. 6000 fur bas Lebrerpersonal ber Induftriefdule vorgefeben, indem teine weitern Parallelfaffen nothig geworben find.

Der Rredit von Fr. 4000 fur "übrige Bedurfniffe" ber Thierargneisfdule ift funftig mehr ju fpeglfigiren.

Die Erhobung Des Titele: Lehrerbefolbungen ber Brimarichulen ift Bolge von Theilung von Schulen, Bermehrung ber Lehrftellen und Alterogulagen.

Die Staatebeitrage an Sefundaridulen vermehren fic burch Burechnung bes Bujduffes aus bem Bond fur bas bobere Bolfsidulmefen und Bermehrung von Lebritellen.

Bu bem Rrobit fur Antie fur Lehrer und Arbeitslehrerinnen, welcher von fir, 3500 auf 5500 erhöht wird, wurde bemerft, bag begirtsweife gewinsinam Lebungsfurfe abgelatten werben follen in verflickbenn Begintinen. Bunichber erfdeint immerbin, bag vor ber Berathung eines neue Unterrichtsgefese an ben bieberigen Ginrichtungen nichts Weienlichts veraubert werbe, um bem Kantonfrathe für bei fünftige organische Gefaltung bed Schulweins freie hand zu laffen.

VIII. Bolitifde Ungelegenheiten, Dienothwendige Ergangung ober Umarbeitung einer Angahi von Blattern ber Kantonstartein Folge ber Anlage von Gifenbahnen und neuen Stragen erforbert einen etwas erhöhten Rrebit,

IX. Mebligina fmeten. Die Saurtausgate auf biefem Titte bilbet bie agtiliche Beiorgung ber fantonalen Kranfenanftalten und ber Juscus ber Guatefaffe an biefelben, Er. 264,200. — Blefer Beitrag bellef fic bis zum Sahre 1859 auf jahrlich Fr. 6550, sobann bis 1863 auf Fr. 11,350. In bem Großpratebbefaluffe betreffend Erweiterung ber Kranfene und Berforgungsbanftalten vom 27. Innuar 1864 wurde grund fäßlich effagtfellt, das burd ben Staatbeitrag alliberlich das Gleichgewicht; wusschen Ginnahmen und Ausgaben der Spitalverwaltung berzucht; gufichen Einnahmen und Ausgaben der Spitalverwaltung berzusche in. Geb betragen nun ble Bufchiffe ber Staatbaffe im Jahre

```
1865 Br. 85,077. 19.
1866 - 86,537. 65.
1867 - 163,241. 87. (Eröffnung ber Anftalt Rheinau)
1868 - 183,158. 21.
1869 - 191,501. 72.
```

Boranfcblag 1870 . 208,375. (Eröffnung ber Irrenanftalt) . 265,400,

Diefe rapite Progreifion war in ben fruberen Aufftelungen über bie Geftaltung bet Schalbhaubhalts nicht vorgefeben. Bu erfparen ift, wie bie Betalivoranischläge ber einzelnen Angalten geigen, worne, inbem, namentlich in Abeinau, bie Aufnahmsgefuche immer febr gablreich find. Auf einige frejellte Puntte tommen wir bei bem Spezialbubget bee Spitals gurch.

XII. Die Erhöhung bed Archite für Taggiber um Betifenticiabigungen bed Kantonkrathes von 30,000 auf 35,000 Brt. nucht ber Annohme, baß 30—35 Sigungstage auf baß Jahr fallen, beren iebe etwo 1000 Brt. foftet. Da auch für nachftes Jahr bedeutenbe Gefepesworlagen in Andsicht feben, so may beife Annahme richtig fein. Dagegen bufrien bann bie Drudfoften sie ben Kannohverta fallen och zu hoch gegriffen fein. Da jedoch noch nicht die Resultate eines vollen Jahres zur Bergleichung vorliegen, so wird auf Stellung von Antragen für Merution briter Anfahr verzichtet.

XIV. Freier Arebit bes Regierungsrathes. hieber werben eine Angabt von Ausgaben rubrigier, melde ebensowshi bestimmten Berwaltungsabtieflungen gugeschieben werben fonnen. Gene Aussichelbung ift oben bei der Direktion bes Innen ermähnt, in Folge welches ber Defenmtteebt auf gr. 18,000 ermäßigt werben fann, sofern für 1871 bas Eithg. Schüpenselt verftoben bliebt.

XV. Bezirksverwaltunn, Der Wegfall einiger Rebeneinnabmen ber Catthalterainter und Begirksatsklangleien, ibelis in holge ber Berschmelzung der handsellasseniter mit der Einfommenssteuer, beils in holge der Erweiterung der Kompetenzen der Gemeintsbeschödende mit Bezug auf die Aufenthales und Niederlassungskewilligungen, während zugleich im Gangen, namentlich in den größen Bezirken sich ober eine Junahme der Geschäfte ergibt, bewirtte die Aufnahme eines Architek für Anzielaushüffe im Gesamthetrage von Fr. 3000 als ungefähren Grah ber entzgenen Einnahmen, nachdem mehrere Satthalterämter sich dassun erwendet daten.

Die hauptitiel B.) Gerichtswefen, und C.) Berginfung und Tilgung ber Staatsichulben ichließen fic bem letijabrigen Boranichlag faft unverandert an.

Der Abichlug bes orbentlichen Budgete

Ginnahmen

Fr. 3,988,000.

Muegaben

3,842,000.

zeigt einen muthmaglichen Cinnahmenüberichug von Fr. "146,000. Diefem fiebt nun ferner acgenuber :

A. II. Der Boranichlag ber außerorbentlchen Ginnahmen und Ausgaben ber Staatstaffe, welcher in

Einnahme nur ben muthmaßlichen Gribs aus bem ehemaligen Mingsaube (Fr. 30,000) enthält, wo gegenwärtig in hodit baftiger Beife bie werthoole Annotalibliothet mit einigen Gefichagistebiliotheten aufgespeichert liegt. Aus biefer Ginnahme foll im Chor ber Bredigarfliche ein neur Bibliothetraum gefchaffen werben, welcher bem Ilmiang und wissenschaltlichen Werthaum gefchaffen werben, welcher bem Minang und wissenschaltlichen Werthe biefer literarischen Schabe angemeffen auch beren Benupung wieber ermöglicht.

Mie Aus gaben, welchen feine aubere Dedung gegenüber fiebt, erifdeinen bie fortiebnung bet Umbaueb ver errafnitat - Fr. 80,000- worüber, bevor weitere Mittel bewüligt werben, ein Bericht gewärtigt wird, ber bie bisherigen Umtauten und bas noch fehlende gegenüber bem frühern Progamm barftellt; ferner Er. 40,000, für bem Aginn ber Baute ber sand- und forstwirtsschaftlichen Schule res Bolgtechnitums, über beten Bauftelle gegenwärtig verbandelt wirte, entlich ber febn feit mehren Bauftelle gegenwärtig verbandelt wirte, entlich ber febn feit mehren Baten wiederholte, noch nicht verwendet Beitrag an die Rheinbrück bei Flaach, fr. 50,000, erin folitssiliere Retrag zwar wesentlich von ben Illeternahmschreten biefer Bate babingen wird.

Der Sauptabigate von Gr. 24,000. Als Befulta ber brijabrigen Beriode 1869—1871 wird ein Staatserchnungsbefigit von Fr. 111,341. 61 Rh. angenommen. Die Kommisson ihr ber Aussch bag jur Ziel bierüber noch feine Pofchiffe; us sessen ib be faupteinnachen aub ber Bermögens und Einkommenkluter noch ein unbefannter Fattor ift, und vorreft bed Refultat ber Staatserchung 1870 abzuwarten fl., um auch über bie Bribe ein in fledered Urtefti zu geminnen.

D. Boranichlag fur ben Bau und Liquibation 6-Konto bes Spitalamtes. Die Bablungen an ben Bau bern Jerenanftalt baben mit 1870 ibr Inde erreicht. Dagegen ift ber alte Spital erft nach Berlegung ber Gebaranftalt verfäuslich, trägt aber inzwischen eine Mitchijnife. An Bauausgaden ift vorzeichen: Die Gintichtung weiterter Berjorgungshöpie in Mehena burech Umbau eines großen Raumes, wodurch die Spannweid entbehrlich werden durfte, welche Anftalt fic ohnehin in beenflichem Juftane befindet; sovann ber Robbau ber Gebaranftal, über beren Aofen und Gentechtung ber Kannoterath noch Borlagen gewärtigt, die jugleich ven gangen Stand dieser Liquidationserchnung beleuchten sollen; endlich einige Bollendungbarbeiten in ber Arrenanftalt.

E. Der Spezialvoranichlag über bie fantonalen Kranten- und Berforgung ganftalten, ber zum erften Male, feiner Bedeutung angemeffen, in biefer nach ben eingelnen Anfalten gesonbeten Gestalt erscheint, bietet nur zu wenigen Bemerfungen Minlas.

Die Bauausgaben beim Reuen Spital bleiben fortwahrend in einem fehr boben Betrage fieben. Go ift dies leiber Bolge nothwendiger Ersänzungen, ferner einzelner mangelbafter Ginrichtungen, bauptfachlich aber der ju Tage treienben schlechten Beichaffenheit bes holzwerke, woburch, wie auch für allmählige Umanberung des Schleferbaches in ein Biegelbach auch fur die folgenden Jahre noch febr große Ausgaben veranlaßt werben.

Mit der Aufbefferung ber Jahrlohne bes Bartperfonale, um bem fteten und nachtheiligen Bediel bebfelben gu begegnen, ift bie Rommif-fion burchaus einverftanben.

Der Boranfolag ber Irrenanftalt beruht wefentlich noch auf Muthmafinngen, ba beren Raume eift allmablig befeht werben.

Se gebrach ber Kommisson an ber nötigen Zeit, um die für die neuen Anstalten erlassenen Berordungen, namentlich die Tarordungen prüfen zu Können. Da biefelden jedoch den ganzen Betrieb biefer Ankalten und derem sinanzielle Erzebnisse bestimmen, do scheint deren Borlage an den Kantondrach zur Kommissinahme wünschder, odwecht der Erlaß der Berordungen in die Komptent, des Rezigerungsprachfie fällt.

Wit Bejug auf die Boranfchlage H. und I. Dotationefon bebem es och fich ule und Sond für vas bobere Bolfschule weien entlicht die Frage, of nicht in Aussufubrung des Geofprathefes foluffet vom 1 Juli 1863, § 7 (Off. Samml. XIII. 177) mindeftens fur den erftigenannten Soud ein weiterer, die Berrewidung feines Ertrages Fragelider Beschuf gu fassen, weiten Beit Bejug auf den zweiten Bond erft die Beschagt des Unterrichtsgefest abzunarten water.

Am Schluffe ihres Berichtes angelangt, ftellt bie Rommiffion, indem fle bie berichiedenen gemachten Anregungen bem Regierungerathe zur Berudfichtigung empfiehlt, bem Kantonstathe folgenben

Untrag:

 Der Kantonbrath genehmigt bie ibm vom Regierungerathe unterm 9. Rovember 1870 abermittelten Boranfcläge ber Ginnahmen und Ausgaben ber Staatsfaffe, ber Spezialverwaltungen und Separatfonde für bas Sahr 1871.

- 2. Der Regierungerath wird eingelaben, funftig ben Boranichlagen eine beleuchtenbe Beijung beigugeben.
- n. 3. Der Regierungsrath wird, im Sinblid auf bie großen Bufduffe bes Staatsgutes gu ben Spitalausgaben, eingeladen, Die beftehmben Berorbnungen , namentlich über bie Berpfigungsgelber, in ben fantonalen Aranten- und Berforgungsanftalten bem Kantonstatungsungsgementigutgeilen.

Burich , 17. November 1870.

3m Auftrage ber Rommiffton: Der Braftbent, H. Lanbolt. Der Gefretar, 3. C. Schmib.

Rommiffional : Antrag

über bas

Gefuch bee herrn Beiurich Langmeier, bon Unter : Engftringen, um Schabenerfat.

Mebrheiteantrag.

Der Rantonerath,

nach Ginficht eines vom 8. Januar 1870 batirten Gesuches bes herrn Seinrich Laugmeier, von Unter-Gugftringen, um Gripung eines Schabens von 50,000 Franten, welcher ihn burch ben auf Betreiben bes Rieftus über ibn verhangten Kouture ermachfen fei,

auf ben Antrag ber gur Brufung biefes Gefuches beftellten Rommiffion,

beschließt:

Es fei auf biefes Befuch nicht einzutreten.

Minderheiteantrag.

Der Rantonerath

befdließt:

Se fei bem herrn Langmeier aus Grünben ber Billigfeit in Berudflichtigung feiner verfonlichen Verbaltnise und best Umfande, baß ber bei bem Kauf ber Grütvalbung von ihm erstittene Jonomische Schaben einem Abille nach nicht ibm zu Schulzen fommt, — eine Entischabigung von 10,000 Frfn. aus ber Staatskasse zu verabsolgen.

Burich, ben 18. Rovember 1870.

Bor ber bestellten Rommiffton: Der Gefretar,

Boffbarbt.

Bericht und Untrag bes Regierungerathes

an ben

b. Rantonerath

betreffend bie Betition ber Kirchgemeindsversammlung Ilnan um Interpretation von § 1 bes Bablgefetes.

Der Regierungsrath beehrt fich, bie Betition ber Rirchgemeinbe Junau, welche burch einen Entifchie bes Riegierungerathes bezüglich ber Babien in bie Rirchenpflege veranlagt worden, und welche Sie ihm unterm 26. Ditober zur Berichterstatung und Antragstellung übers wiesen, mit Volgendern zu beantworten.

Der Regierungerath ging bei feinem Entscheibe vom 13. August von ber Ansicht aus, daß die Bestimmung bes § 1 bes Babigefetes, bertreffend bie Kirchen- beziehungeweise bie Armenystege, lautenb :

Die Stimmberechtigten bes Wolfes mablen gemäß ber Bundes verfassung und Bundesgefegebung, und gemäß ber Berfassung bekantons Birich vom 18. April 1869 in ben festgefesten Wahlfreiten nachfebenbe Behörben und Bamten:

bie Miglieber und Braftbenten ber Gemeinbebehörben, als: Gemeindertat (Bivilvorstheferschaft), Schulpfiege, Kirchen, beziehungsweise Armenvfice.

so flar, und bestimmt gefaßi iel, baß über die Antervetation berfelben gan feine Meinungsverschiebenheit flattsfinden tonne; er sah sich baher auch nicht veranlaßt, eine Bollziebungsverodnung für die Bahlen des Gemeindsbehörben zu ersaffen. Der Umstand, bah der z. 171 bes Kirchenzieges in § 61 bes Walgiefehen nicht unter den Westimmungen erscheit, welche namentlich als aufgeboben bezeichnet werden, erschien ihm um so weniger von großer Bedeutung, als in § 61 im Eingange alle dem Bollziefehe wiberfprechenben Westimmungen früberer Gefese und

Berordnungen als durch dasselbe aufgeboben erklatt werben und jedenfalls feinem Zweifel unterworfen sein fann, daß der § 171 bes Kirchengeises mit der Bestimmung des § 1 des Wasslageises betressind bie Wasslageises beitelbungsbeile Armenystege in so diertetem Waberspruche steht, daß dieselben selssverfländlich nicht nebeneinander bestehen fönnen. Sätte die fragische Bestimmung des Kirchengeises den Betimmungen des § 1 des Wasslageises dorbebalten werden wollen, so datte die fragische Bestimmung des Kirchengeises dem Bestimmungen des § 1 des Wasslageises der Bestimmung mit der bestimmte der finnen, daß nicht seine gleichte und bereichte Misslageise gesticht sie eine Gestimmte geschieden und ber fantonalen Bersssung geschehen müssen, das lassen die sieden der Verwicklich als aufgeboben erklätt wurden, aber vermöge der diesen außen und ber außenkeinen Wassbauchen von der außenkeinen Wassbauchen aber außenenien

Bir laffen une nicht auf eine Untersuchung barüber ein, ob bie fraglide Beftimmung bee § 1 .nur aus Berfeben" in bas Bablgefes aufgenommen worben, weil ber § 171 bes Rirchengefetes bei ber Beratbung in ber Gefengebungetommiffion ober in 3brer boben Beborbe in Bergeffenbeit gerathen fei, bemerten aber, bag wir materiell nicht auf bem Boben ber Betenten fteben, por allem aus mit Bezug barauf nicht, bag bie Bfarrer in ben Gemeinden felbftverftanblich Brafibenten ber Rirchenpflege, b. b. ber ibnen gunachft vorgefesten Auffichtebeborbe fein und bag biefe Bestimmung bes § 171 fich auf alle Bufunft vererben ioll; ebenfowenig fonnen wir findent, bag bie Bedingungen einer auten Armenpflege gerabe nur barin liegen, bag ber Pfarrer jeweilen Brafibent und ber Gemeindeprafibent und Gemeinbammann von Amte megen Ditglieber ber Rirchenpflege fein follen; wir glauben auch bier bie Buverficht baben zu burfen, bag burch freie Bablen bas Richtige getroffen merbe, und amar um fo eber, ale bie betreffenben Beamten, infofern fle fur bas Armenwefen ein marmes Intereffe haben, jederzeit in Die Armenpflege aemablt werben fonnen und wol auch werben gemablt werben. Dag übrigens bie Unichauung bes Regierungerathes nicht allein ftebt. aebt namentlich aus bem "Entwurf eines Befeges betreffend bie Organisation ber evang, reformirten Rirche bee Rantone Burich" bervor, in welchem bie Babl ber Rirchenpflegen und ber Prafibenten berfelben, und zwar, wie aus ber Beleuchtung biefes Entwurfes erfichtlich ift, aus freien Studen und nicht etwa nur in Unbequemung an bas Bablgefes, ebenfalls ganglich frei gegeben werben will.

Dit Bejug auf bie Frage, ob es nicht zwedmagig ericheinen burfte, fur blejenigen Gemeinben, welche ihre Rirchenpflegen nach § 171 bes

Rirdengefiebe gewählt baben, eine sachbejuglide allgemeine Werteinung qu erlaffen, tann bemert werben, bag ber Regierungsrath sich, abgefeben von der Alarbeit des § 1 des Babfgefebet, auch aus dem Grunde nicht dagu veranlaßt finden sonnte, weil seit dem Entscheide vom 13 August, durch weichen auch die Beition der Rirdgemeinde Inau ernaligt worden, sich ausgeben eine einzige Einfrage und ein Meturs eingestellt haben, in den übrigen Gemeinde aber, in weichen die Rirdfrunstegen nach § 171 bes Rirdfrungesegen abet, ein weichen die Rirdfrunstegen nach § 171 bes Rirdfrungesegen abgebte worden fein mögen, der richtigs Bag ohnedieß gesunden worden zu fein schein. Aus diesen Gründen tragen wir darauf an, daß der Betteiton von Inau in keiner Richtung Bosge gegeben werde.

Burich, ben 19. Wintermonat 1870.

Bor bem Regierungerathe, Der erfte Staatefchreiber:

Aus den Berhandlungen bes Regierungerathes.

(Bom 19. Wintermonat 1870.)

210. Bon bem bügetirten Arrbite jur Unterfühung von Schulgenoffenschöelten wird verabricit 1. ein Beitrag von 10.112 frit. an ibt
weniger bemittelten Schulgenoffenschaften für ihe laufenben Bebafriffe,
nach 5 Riaffen von 90-10/9: 2. ein Beitrag von 10,686 frit. an ibt
Ausgaben ver Schulgenoffenschaften für Schuldbee und Lebrmittel an
datflige nicht almofengnöffige Arren, nach 10 Riaffen von 35-00 %;
3. ein Beitrag von 7487 frit. an ble weinger bemittelten Schulgenoffensschaften und Anftrengungen.

211. Bu einem Sauptmann bei ber Artillerie wird ernannt: Berr Baul Reinhart in Binterthur, bieberiger Oberlieutenant.

212. Der Schulgenoffenschaft Raat wird an Die Roften ber Erftellung eines Schulbrunnens ein Staatsbeitrag von 70 grfn. ertheilt.

213. Die vom Rirchenrathe getroffene Babl bes herrn Johannes Spengler, V. D. M., von Schonenbaumgarten, jum Bfarrverwefer in Difingen wird beftatigt.

214. Dem herrn Pfarrer Breitinger in Fehraltorf wird mit Rudficht auf fein bobes Alter ein vom Staate befolbetes Bifariat bewilligt.

Befanntmachungen von Abminiftrativ-Behörden.

Befanutmachungen von Rantonalbehörden.

Die Finangbireftion,

in Bollgiehung ber §§ 8, 11 0 und 34 bes Gefeset betreffend bie Bermogene., Einfommene. und Aftivburgerfteuer vom 24. April 1870, verfagt:

Der Bezug ber Aftivburgerfteuer foll gleichzeitig mit bemjenigen ber Bermogenes und Gintommenefteuer fatifinben.

Burich, ben 19. Wintermonat 1870.

Für bie Finangbirettion: Der Gefretar, Ehreneberger.

2. Ausschreibung von Bafferleitungen.

Bet ber Strafanfalt balter ift eine nie: Wafferteliung zu erfallen. Worausmag und Man liegen auf bem Baubtrau ber Grafanfalt jur Enficht offen und bie Gorberungen find in verischoffenen, mit der lieberschrift; Waffercitung für die Strafanfalt, verfebene Gingaben bis ihateftens Mittwoch ben 23 bis bem Direktor ber öffentlichen Arbeiten, Orren Merierungstuß Drich bil f, einzureiten.

Barich, ben 15. Wintermonat 1870.

Aus Auftrag ber Direttion ber öffentlichen Arbeiten: Der Sefreidr,

3. Ausschreibung von Erbarbeiten.

Bei ber Strafanftalt foll ein gewiffes Quantum Erbe abgegraben und nach bem Militarquartier transportirt werben.

Borschriften, Worausmaß und Plan liegen auf dem Baubüreau der Stragnfalt zur Eligide offen und die Forderungen sind in verschöffenen, mit der Uberschrift "Etdarbeiten für die Ernsankalt" verschenne Eingaben die spätekend Pitinvoch den 23. dieß dem Dieretor der öffentlichen Arbeiten, Deren Meglerungschald Bra da vil, einzureichen.

Burich, ben 15. Wintermonat 1870.

Aus Auftrag ber Direktion ber öffentlichen Arbeiten: Der Sekretar,

Rrauer.

k. Dolgverfteigerungen. Es werben effentlich verfteigert:

1. Donnerftag ben 64 bieß, Bormittage 9 Uhr, in ben Staatswalbungen ju Bolliton in ber Dochfubre: 24 Saufen Patten und Stidef und im Breitbirch

24 Saufen Latten und Stidel und im Breitb 19 Lerchenftedenbolg nebft Reifig.

2. Samftag ben S. bieß in ben Staatswalbungen Schlieregg und Rind erweib bei Sirgel:
50 Saufen Latten und Sidel.

Anfang in ber Schlieregg um 1 Ubr.

3. Dienftag ben 29. bieg in ben Staatemalbungen gu Rappel: a. im Budholg, Bormittage 9 Ubr: 50 Tannen, 45 Rlafter

Buden- und Tannenfcheitholg, 600 Bellen;

b. im Beibgang: 35 Saufen Latten und Stidel;

o. im Sauferbolg, Rachmittage 2 Ubr: 20 Rlafter Buchenbrennbolg, 5 Sagbolgftamme, 300 Bellen.

Burid, ben 19. Wintermonat 1870.

U. Deifter, Forftmeifter.

Б. Sola . Bertauf.

Es merben verfteigert: Mittwoch ben 23. Bintermonat, Bormittage 9 Ubr, in ber Staatemalbung Begi:

60 Fuber Durchforftungematerial, Stidel, Stangen ac, und eine

große Bartie Durres Golg.

Anfang unter ber Bflangfdule. Donnerftag ben 24. bieß, Bormittage 9 Ubr. im Bergbolg, Station

Marthalen : 4 Gichenftamme, 15 Rlafter Brennholg, 1500 Stud Bellen. Unbelfingen, ben 19. Wintermonat 1870.

Reller, Forftmeifter. Befanntmachnngen von Begirfebeborben.

6. Am 20. bieg, Morgens, warbe beim Stridler'ichen Buhr ber Leichnam einer unbefannten Beibeperfon aus ber Limmat gezogen, melder girfa einen Tag im Baffer gelegen haben mag.

In ber Rodtafche fand fich ein Bortemonnale mit 2 Rpn., ein Rabelhauschen, 2 Bafchflubli, eines mit R. W. bezeichnet.

Signalement: Alter 60-65 3abre, Grofe 5' 4", Statur feft, Baare grau, Augenbraunen bito, Stirne bod, Mugen gran, Dafe breit, Dunb groß, Bahne feine, Rinn mittler, Beficht breit.

Rleibung: Baumwolleuer, braun und weiß geftrichelter Rod, bito Sourge, wollene Binterfappe, bito Strumpfe, neue Tudidube.

Beborben und Privaten, welche uber Damen und Berfunft ber Berungludten Ausfunft geben fonnen, merben erfucht, bem Ctattbalteramte Unzeige ju machen.

Burid, ben 21. Wintermonat 1870.

Der Begirfeftatthafter : Rafi.

7. herr Rubolf Ramann in Uetifon, Raufer ber Liegenicaften bes herrn Rubolf Bunberli fel. im Schrabad . Deilen, municht bie gu Gigenthum erworbene, an ber neuen Seeftrage gelegene Biefe burch Land. anlage um 476 | Buß ju vergrößern.

Mufallige Brivateinsprachen gegen biefes auf ber Lofalitat mit Bfablen' bezeichnete Brojeft find innerhalb 14 Sagen a dato bem Unterzeichneten

fdriftlich einzureichen.

Meilen, ben 19. Wintermonat 1870.

Der Begirfoftattbalter: Bunberli.

8. Louifa Deier von Schlieren, geb. Anno 1850, hat fich nach erlangter burgetlider handlungsfähigfelt freihullig ber Fortbauer ber Bormunbicaft unterjogen. Als ibr Bormund ift herr heinrich Lips, Cobn, im Steinbod baielbf, bifatigt worben.

Burid, ben 16. Bintermonat 1870.

3m Namen bes Begirterathes: Der Rathefchreiber, Baltenfperger.

9. Dem Johannes Scheuch von horgen, wohnhaft in Außerfilf, if bie vaterliche Bormunbicaft über fein Rind Karolina entgogen worben. Bum Bormunde bes lettern wurde bestellt herr Johannes Scheuch, Anrufter, an ber Schwidgaffe in Biebbach.

forgen, ben 17. Wintermonat 1870.

3m Namen bes Begirterathes: Der Rathefdreiber, B. Bollier.

10. Stau Regula Mener, geidiebene Stauber, bon Detweil, ift megen Geiftelfrantheit unter Cormundiaft gestellt und hat jum Boremund erhalten ben herrn alt Gemeindrath Gelix Sagemann im Barabied in Detweil.

Meilen, ben 21. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Rathefdreiber, 3. Rugbaumer.

Befanntmachungen von Gemeindebehörden.

11. Biebifon.

Fortfegung ber Bemeinbeberfammlung.
Sonntage ben 27. Bintermonat, Nachmittage 1 Uhr, im Gemeinbewirtbebauf aur Befandlung folgenber Gefährte:

1) Abnahme ber öffentlichen Guterechnungen vom Jahre 1869. 2) Bericht und Antrag ber Schulpflege über Erfeldung neuer Schulschlichten rein. Erbauung eines neuen Schulbaufes.

3) Antrag' ber Rirdenpflege auf Ginführung ber neuen Liturgie.

4) Antrag ber Rirdenpflege auf eine Bermehrung von zwei Mitgliebern eventuell Babl berielben und bes Purfibium? Aften und Stimmregifter liegen auf ber Gemeinbrathofanglei gur

Einficht offen. Biebifon, ben 20. Bintermonat 1870,

Der Gemeinbrath.

12. Die Bezugslifte fur bie beschloffene Armenfteuer ift angefertigt und liegt bei bem Beguger, Grn. Rirdenpfleger Rafpar Febr, 8 Tage gur Ginfict offen.

Die-Steuer beträgt per Fattor 1 fr. 20 Rhp. und wirb auf ge-

Berg, ben 19. Wintermonat 1870.

Die Armenpflege.

AII tftetten.

Die fimmberechtigten Burger und niebergelaffenen hiefiger Gemeinde werben biemit zu einer Gemeindeversammlung auf Sonntag ben 27. Bintermonat b. I., Nachmittags 2 Uhr, in's obere Lehrzimmer babier eingelaben.

Traftanben:

- 1. Bahl eines Mitgliebes ber Kirchenpflege fur ben aus ber Gemeinbe meggezogenen herrn Gerichtsichreiber Grc Schwarg.
- 2. Erneuerungsmahl von brei Mitgliebern ber gleichen Behorbe und Bahl bes Braftbenten berfelben. In Erneurung fallen (gemäß Beschuluß bes h. Regierungsrathes) bie herten Pfarter Keller, Gemeinebpraftbent Ochsner und Gemeinbamman Weimann.
- 3. Babl eines Mitgliebes ber Gemeinbeschulpflege an Stelle bes herrn Gerichtsichreiber Schwarg.
- 4. Babl eines Ditgliebes in bas fantonale Gefdwornengericht.
- 5. Entwurf eines Bertrages betreffenb Theilung bes Schulfonbes bes bisherigen Gefundarschulfreifes und beguglider Antrag ber Gemeinbefculufien.
- 6. Borlegung eines Befchluffes ber Gemeinbe Songg betreffenb bie Richt ung ber bortigen Bufahrteftrage jur neuen Limmatbrude.

Die auf Rr. 5 und 6 beguglichen Aften tonnen in ber Bwifchenzeit auf ber Gemeindrathstanzlei eingefeben werben.

Sinfichtlich bes Stimmrechtes wird auf Art. 16-18 und 50 ber neuen Staateverfaffung und § 86 bes Gemeinbegefetes verwiefen.

Altftettten, ben 19. Wintermonat 1870.

Aus Auftrag: Der Gemeinbratheichreiber, Do 8.

14.

13.

Einlabung an Gewerbtreibenbe in ber Stabt Burich,

welche nicht in berfelben niebergelaffen finb.

Gemäß § 77 bes Gefeges betreffend bas Gemeinbemesen vom 25. Mpril 1866 werben auch beignigen Berionen, weiche in einer anbern Gemeinbe be Anntons Jarich mobnen, in ber Glabt aber ein Comptoir, einen Aramlaben, ober irgend ein anderes Erabliffenent bestigen, und ein regele mäßiges Gewerbe baseibst betreiben, anmit eingeladen, binnen einer Briff von acht Tagen abdie fich auf bem Kontrolbürau unter ber Anzeige von acht Tagen acht fich auf bem kontrolbürau unter ber Anzeige von acht fich auf ber beimats und Richtlichen, einschreiben, nichgreiben zu lassen und fich über heimats und Richtlichen gesethalinffe, sowie über ben an fhrem Bohontet entrichteten Ceiterebertra gustymeilen.

Für bie Unterlaffung biefer Anzeige wird eine Buge von 4 Frin. feftgefest. Burid, ben 16. Bintermonat 1870.

Aus Auftrag bes Stadtpolizeiprafibiums: Der Chef bes ftabtifden Rontrolbureau, Simmler. 15. Riesbad. Steuerrevifion.

hiemit wird befannt gemacht, daß Mittwoch ben 23. Wintermonat bie Bruftung ber Steuertaxationen beginnt und zwar am erften Tage ungefabr von A-G

von bei ben Berhanblungen, welche von 8—12 Uhr Bormittags und von 21/2—61/2 Uhr Nachmittags im neuen Schulfbause flattfinden, ficht es ben betreffenden Semerpflichtigen frei, persoulich zu erscheinen.

Erbohungen ber Gelbittaxationen werben febem Steuerpflichtigen fpegiell gur Renntnig gebracht.

Riesbach, ben 19. Wintermonat 1870.

3m Ramen ber Steuerkommiffion: Julius Bebie, Gemeinbrathefchreiber.

16. Straffenfteuerbezug.

Die von ber Rirchgemeinveberfammlung Sta Ilifon unterm 31. Beinmonat b. 3. befreitrte Seiener gur theilwoifen Dedung ber Stragenbaufchulben erforbert per Fafter 3 frfn., je 3 Franten.

Die bezüglichen Berleger liegen 14 Tage a dato in ben Gemeindrathetangleien Stallifon und Betiemeil ben Steuerpflichtigen jur Einficht offen, innert welcher Frift allfällige Beschwerben bei bem Bezirkerathe

geltend ja machen find. Die Steuerbeträge find in Stallison an herrn Gemeindsquaftor Jatob 3111, in Bettekweil an herrn Rirchgemeindsquaftor Jatob Frech bis Reufelv 1871 ju entrichten. Gegen Salumige erfolgt sobann der Rechtstrieb. Stallison. Den 16. Bintermonat 1870.

3m Ramen ber Rirchgemeinbevorftebericaft :

Der Aftuar,

17. Biebifon.

Befanntmachung betreffenb Baugefpann. Die mechanifde Bapierfabrit an ber Gibl bat auf ihrem bier liegenben Erabliffement 3 Baugefpanne errichten laffen.

1) Fur Erbohung eines Theiles bes hauptgebaubes um 10 Fuß,

2) Gur Erhöhung eines Flügels bes Bleichegebaubes um 6 guß,

Alfallige Einfprachen gegen Ausführung biefer Bauprojette find innerhalb 14 Tagen beim Begirtegerichtspraftbium geltenb ju machen.

Biebifon, ben 21. Bintermonat 1870.

Bangefpann.

Berr Beinrich Suber im Dorf babier beabsichigt auf ber Stelle bes jum Abbruch befimmten Bohnbaufes und Scheune Rr. 28 a unb b eine neue Scheune laut Gefpann ju erftellen.

Allfällige Einfprachen gegen biefe Baute find bis und mit bem 5. Chriftmonat b. 3. bei guftanbiger Beborbe gu machen.

Die Dagbeidreibung liegt inzwischen bei Unterzeichneter gur Gin-ficht offen.

Langnau, ben 21. Wintermonat 1870.

18.

Die Gemeinbrathefanglei.

19.

Sirelanben. Außerorbentliche amtliche Impfung.

Rachften Donnerftag beu 24. Wintermonat, Rachmittag 3 Uhr, findet im hiefigen Schulbaus eine außerorbeniliche amtliche 3mbfung ber noch nicht geimpften, mehr als 2 Monate alten Rinber burch ben Begirtstatz; fatt.

Deffen jusolge werben anmit bie Eltern und die Pfegeeltern sammtlicher Kinder der Gemeinte, welche mehr als Wonate alf find, und bie Bollekoule noch nicht beinaden, aufgeforbert, fich über die flatigeschäfte Ampffing ihrer Kinder burd Sumfgegenifie ausquweifen, oder, wenn ihren biefer Ausbrief, ungachtet vorgenommener Impfung mangelt, die betreffenden Kinder just Unterfaung, — nicht gefunfpte Kinder ader, die Bermeidung von Ördnungsbuße, auf bezeichnete Zeit jur Impfung bergubringen.

Diur Rrantheiteumftanbe, bie burch einen patentirten Argt bezeugt

werben, tonnen von biefer Beruflichtung entbinben.

Gleichgeitig fich fich ber Unterzeichnete, wegen immer neu auftretenben Bodenanfallen verandligt, fammlich Ginwohner jur Borficht zu ermachnen, und fie zu bitten, bie Sauler besulent Podenfranter zu meiben, und von neuen Fallen fofort bem Arzie u b ber Beborbe Angelge zu machen.

Direlanden, ben 19. Bintermonat 1870.

Aus Auftrag: Der Gemeindsprafibent, Leemann.

20. Altftetten.

Die Anflofer an sammilde Strofen und Auswege in biffigem Gemeinsbeame weren hiemit ausgeforbert, bis Ende bes Monats bie gefeslichen Strafenarbeiten, wie Auftücken ber Daum auf die Sobe von 14 Sus, Burufcinneben ber Socken, Offinen ber Seitengraben, Entfernung aller auf Strofengeicht liegender Gegenfahr ber, ausgeführen

Ebenso baben bie Anftofer an Graben im gangen Bemeinbebanne

Diefelben innert ber gleichen Brift zu öffnen.

Plichtbeachtung ber Aufforderung bat fur Betreffenbe Bufe jur Folge. Aliftetten, ben 18. Bintermonat 1870.

Im Ramen bee Gemeinbrathes: Der Schreiber, Sos.

Barnung.

Ruffiton, ben 20. Bintermonat 1870.

Die Rirchenpflege.

herrliberg.

Da nach § 108, Bbig 17, bes Gefegte betreffend bas Rotariatewefen vom 18. Durtil 1836 bie algemeinen Roften ber Anglieberteinigungen auf fammtliche Grundeigentümer nach Mögsade bes Bertife übres Grundeigentbum bertegt werben mölfen, io bat bie Bereinigungstommtlisch bie Schaung von fammtlichem Grundeigenthum im Gemeinbebanne Bertiferen vorensmunt.

Das Schabungeverzeichniß liegt ben Betheiligten mabrent ber nachten 14 Ange bei Berrn Kommanbant Weinmann in hier zur Einficht offen. Allfällige Einfprachen find wabrend ber gleichen Zeitfriff an bie

unterzeichnete Rommiffton ichriftlich einzufenben. Berrliberg, ben 21. Bintermonat 1870.

Die Bereinigungstommiffion.

23. Aufruf eines vermißten Deimaticheines.

Der bem Seinrich Gereig, Jafob Chriftopole Goon, von Bolfetsweil, geb. 1848, unterm 26. hornung 1869 unter Rr. 2 ausgestellte Seimatichein, welcher angeblich verloren gegangen, wird anmit mit flatihalteramtlicher Bewilligung aufgerufen, und falls berfelbe innert 14 Tagen nich beigebrach wurber, freilche erflart.

Bolfeteweil, ben 21. Wintermonat 1870.

Der Bemeinbrath.

24. Jonge Ausbruchs ber Rlauenfeuche ift über bie Ortichaft Oberborf ber Stallbann verbangt.

Langnau, ben 21. Bintermonat 1870.

Der Gemeinbrath.

25. Liegenicaftengant. Balach.

Die zweite Bertaufefteigerung uber bie ber Bemeinbe Bulach eigenthumlich guftebenbe Liegenschaft, namlich:

1. ben Gafthof gum weißen Rofli babier mit freiftebenber Scheune

und Stallung,

2. girfa 7 Judarten Reben, Biefen und Aderland in befter Lage, findet fanftigen Mittwoch ben 28. bieg, von Abends 8 Uhr an, im Speifefaal jum Robli fatt.

Die Bablungebebingungen find außerft billig.

Balad, ben 19. Wintermonat 1870.

Die Gantbeamtung.

26. Eng t.

Breitag ben 25. Bintermonat, Nadmittage 2 Uhr, werben in Folge Berfilberungsbegehren in ber Wirthschaft bes orn. Chuard Bleuler im "Rag" berfteigert:

2 Tifce, 3 Brettlifeffel, 1 Kommobe, 1 Raften, 1 Rinberfeffeli, 1 Annbufr. Spiegel, Bortrates, aller Arten irbenes, fargenes, eifernes und fupfernes Racengefcierr.

Enge, ben 21. Wintermonat 1870.

Der Gemeinbammann: Rafp. Sausheer. Breitag ben 25. b. Die, Bormittage von 9 Uhr au, werben in ber Birthicaft bes Geren Rollifer, Blerbrauer an ber Dobigaf babier, gufolge Berfilberungebegehren gegen fofortige Baargablung ver- fteigert:

Seb- und Budeifen, Suswinden, Steinhauerwertzeug, Bretterfffel, Tifche, ein- und jurchführige Kalten, runde Tifche, Gladgefchier, Sopha, biverfe Beine, Kommoden, Kidefcklen, fligeren um eilerme Plannen, etilice Beinfäßil, Sauerfrautfänbil, I hobelbanf, Jimmermannebertzeug, Achtengefchier, Kaffemible, Kommoden, Sprigel und Borträts, I ich, graubraumer Bod, Nachtlische, Somooden, Sprigel und Borträts, I ich, graubraumer Bod, Nachtlische, Stode und Banduhren, I Ambos, Schraubfäde, Bollen, Juperiah, Bagen u. a. m.

Bu biefer Steigerung wird eingelaben.

Mugerfibl, ben 21. Wintermonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

28. Gantangeige.

Die Erben ber Dorothea Schwarz fel. von ba bringen bie aus bem Rachfig biert ibnen zugefallenn liegenfrodetne, felfend in Reten, Actre und Mattiand und etwas Waldbung, nachften Breitag ben 25. bieß Abrends Ille im Wirtschana jum Sowen basfie zum Bertauf auf öffentliche Steigerung, wozu Kaufliebhaber hiemit einzelaben werben.

Beiningen, ben 21. Wintermonat 1870.

Die Gantbeamtung.

29. Begen ungenigendem Angelot beingt herr Jafob Staub von Dubenborf, Namens ber Erben be fel. herrn Rifter, Glafet von ba, bas bopvelte Wohnfaus Nr. 23 und 25 am Griftergraden, auf nochmalige Berfteigerung, Dienflags ben 22. def, Abends 6 Uhr, in ber im hauf bei bei bei der Mitchen Wirtsschaft, vogu eingelaben wird.

Burich, ben 17. Wintermonat 1870.

Die Bantbeamtung.

30. Berfilberungsgant.

In Folge ichnellen Rechtstriebes werben in Batt Donnerftag ben 24. b. Dits., Rachmittags 1 Uhr, gegen fofortige Baargablung verfteigert:

Ein Stod Beu von girfa 45 Bentner, ein noch bereits neuer Sinter-

Affoltern 6. Bongg, ben 19. Wintermonat 1870.

Der Gemeinbamman: Soumader.

Befanntmachungen von Juftiz-Behörden.

Bermifcte Befanntmachungen.

31. Der fallite Rubolf Stehli, Bader, mobnhaft gemefen in Fluntern, jur Beit fich in Befth aufhaltenb, bat am 23. Beumonat 1870 an Berrn B. 3. Sabinger in Steinach, Rantone St. Ballen, welcher in feinem Ronfurte mit amei Forberungen im Gefammtbetrage von 5651 Frin. fammt Bine und Roften bei bem ibm verpfandeten und bernach gugefertigten Buchguthaben ganglich gu Berluft gefommen, eine gu feinen Bunften ausgeftellte Lebeneverficherungspolice ber Stuttgarter Lebeneverficherunge. und Erfparnigbant Rr. 7077 über 20,000 Frfn., bat. 30. Bin. . termonat 1864, ju Gigenthum abgetreten Diefe Bolice bat gur Beit einen Rudfaufemerth von 1780 frfn, 95 Rp, und ift bei ber benannten Bant mit einer anbern, ju Bunften einer britten Berfon ausgeftellten Bolice fur 4750 Frin. 80 Rp. fammt Bine ale gauftpfanb binterlegt. Die lette balbjabrliche Bramie wurde noch rechtzeitig von herrn Gabinger bezahlt. Da nun Rubolf Stabli bie Grifteng biefer Bolice in feinem Ronfurfe verbeimlicht batte und herr Sabinger geftust auf bie Beffion bom 23. heumonat 1870 Bufertigung biefes Aftivume verlangt, fo wirb fammtlichen Rontureglaubigern bee Stabli von biefem Sachverhalt Renntnif gegeben und ihnen gleichzeitig eine Frift von vier Bochen von beute an angefest, um gegen bas Begebren bes herrn babinger um Bufertigung Diefer Bolice an ibn Ginfprache ju erheben und bas Begebren um Ronturberoffnung über biefes Afrioum ju ftellen, anfonft Bergicht bierauf angenommen und bemgemäß biefe Bolice bem Berrn Sabinger ju Gigenthum jugefertigt murbe.

Burich, ben 20. Wintermonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Berbmuller.

32. Der nachlaß bes im Augftmonat I. 3. verftorbenen heinrich Gantner, Dreber, von Egitsau, ift von ben Bormunbicafiebehorben Ramens bes minderjährigen Sohnes Gottfried Gant in er ausgeschlagen worben, was anmit jur öffentlichen Kenntnig gebracht wirb.

Bulad, ben 18. Wintermonat 1870.

3m Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsfchreiber,

Dr. Mebli.

3.

Gantangeige.

Aus bem Auffalle bes Johannes homberger in Seelibach wird Sanftag ben 26. bief, Dormittage 10 uhr, in ber Korporationswalbung Rubbau in Rubnacht verfteigert.

Die Balfte am Bolgtheile Rr. 22 in Tannholg, Laubholg, Durrholg .

und im Beigitheile.

Rusnacht, ben 21. Bintermonat 1870.

Rotariatefanglei Rusnacht: R. Brunner, Lanbichreiber.

34. Die Amieburgen bes verftorbenen Berrn Rarl Abolf Billiter, gemelenen ganbidreibers bes Rotarigtefreifes Danneborf, verlangen

Bergusagbe ber von ihnen geleifteten Berfonalfaution.

Es merben baber allfällige Uniprecher an biefe Raution biemit aufgeforbert, ibre Uniprachen bis fpateftens Enbe Dai 1871 bierorte ichriftlich anzumelben, anfonft Bergicht bierauf engenommen und bie Raution mit Bewilliaung bes Dbergerichtes ben Burgen berausgegeben murbe.

Meilen, ben 9 Bintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtefdreiber,

6. R. Schwarz.

35. Den allfälligen Anfprechern an bie von

Rerbinand Gang von Embrad, wobnhaft in Bintertbur,

als Beidafteagent geleiftete Berfonalfaution im Betrage von 4666 Frin. 67 Rp, wird eine peremtorifche mit bem 15. Chriftmonat b. 3. gu Enbe laufenbe Grift anberaumt, um ihre biegfalligen Anfpruche mittelft fdrift. licher, an bie Ranglei bieffeitiger Berichtsftelle eingufenbenber Gingabe geltend ju machen, unter ber Unbrobung bes Ausichluffes foweit bie Brift nicht innegebalten wirb.

Bintertbur, ben 18. Bintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Berichtefdreiber. 36. Rronquer.

36. Rafpar Bettftein von Beilbof-Ruffton, beffen gegenwartiger Aufenthaltsort bierorte unbefannt ift, wird biemit aufgeforbert, ben orn. Glias Gugtrunt in Reutlingen für feine Forberung von 935 grin. 5 Rp. fammt Roften binnen 8 Tagen von beute an ju befriedigen, ober fich baruber auszuweifen, bag er bereit fei, bemfelben im biefigen Ranton Rebe ju fteben, unter ber Unbrobung, bag fonft Ronture uber ibn eroffnet murbe.

Pfaffton, ben 22. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber,

Safner.

37. Buasfrift.

In ben Ronfurfen über :

1. Beinrich Ehren perger von Reutlingen, Bfr. Dberminterthur, Beinichent an ber Unterthorgaffe in Binterthur,

2. Beinrich Beiber von Refdweil, Bfr. Beiflingen, Schufter, wohnhaft in Bintertbur.

wird anmit ben nicht fregiell verficherten Rreditoren eine peremtorifche mit bem 28. Wintermonat 1870 gu Enbe gebenbe Rrift bebufe Abgabe von Buge- und Ueberfchlageerflarungeen - in beiben Ronfurfen uber bas borbanbene gange Daffagut - anberaumt, unter ber Anbrobung, bağ Stillichweigen ale Bergicht angefeben murbe.

Bintertbur, ben 17. Wintermonat 1870.

Rotariat ber Stabt Bintertbur: Ariebr. Oneller, Rotar.

39.

38, 3m Auffalle des 30.6. Som berger in Selfisch ju Allfalle des 30.6. Som berger in Selfisch ju Aldenach finder ift de in Judifieler vor, der Eigenthum der Biehbefiger ist, und den Artdar ist Lichtweis 1878 noch hatte balter follen, wo er dann gegen Entrichtway von 115 Ar. in sein Eigentymber ibergegangen ware. Serr Eldener-Sanz in Selfisch will nun diesen Seine übernehmen und tritt gegnücker den Biehester in Bechte weiter der Allender der Bertrag an Artdarf Stelle ein, insseren der der der ine Rechte mehr auffehen auf den Seiter der aus dem Bertrage mit den Webefielsen und

bem ibisherigen Salter bes Siters.
Den Krebioren bes Somberger wird baber eine mit bem I. Christmonat ablaufende Trift angefest, um gegen lleberlassung bes Stiers unter obigen Bobingungen an Geren Wömer bierorts zu protestiern und ihrerfeits bessen liebernahme im esimerständisse mit ben eisbestigen ger ertläten, mit ber Androhung, daß Sillischweigen als Bergicht darauf auskacken wird.

Rusnacht, ben 21. Wintermonat 1870.

Die Rotariatetanglei Rusnacht, R. Brunner, Lanbichreiber.

Bugefrift.

Im Auffalle Des heinrich Glattli, Johanneffen Cohn, in der Bengen ju Bonftetten, wird ben Inhabern von privilegitren und laufen ben Forberungen eine mit bem 28. b. Mis. ju Ende gehende Frift behufs Abgabe von Bugde und Ueberschageterlärungen über die vorhandenen verpfandeten und unverpfandeten Aftiven unter der Bedrohung angeset, bag Sillichweigen als Betgicht angesehn murbe.

Burid, ben 18 Wintermonat 1870.

Rotariatetanglei Birmeneborf u. b. E. Duller, Lanbidreiber.

40. Bugefrift.

3m Auffalle bes Kafpar 2 (vis, Schmidits, Mudolfen fel. Sofn, von Schlieren, wird den nicht fresied versicherten Glaubigern eine mit bem 28. d. Mit zu Erde gefrene Frift behafe Abgabe von Jugs- und Utefre follagsetflärungen über die vorhandenen Aftiben unter der Bedrockung angefegt, daß Sillischweigen auf Leiter gegenen der Betrickt auf eine Aufter unter der Bedrockung angefegt wir Sillischweigen auf Leiter gegeben würde.

Barich, ben 19. Wintermonat 1870

Rotariatetanglei Birmeneborf u. b. C .: Duller, Lanbichreiber.

il. Bugefrift.

Am Kontare betreffend ben im Rusbruch-Wegiton iefhaft geweienen Grifftet Baderling von Derfrijmpied-Turbenthal wird ben beit den ficht verfichren Glaubigern eine mit ben 26. Winterwonat b. 3, ju Conbe gedreib vermtorfiche Kriff bebuis Appale von Jugd- reft. leber- aften gedreib vermtorfiche Kriff bebuis Appale von Jugd- reft. leber- folgagertfärungen über die fammtlichen im Reubruch Wegiton beziehungen ber bei fammtlichen im Reubruch Wegiton beziehungen bei Amnahme bei Bezigiden im Julie beimblichen unter Ambong ber Annahme bei Bezigiden im Julie beillichweigens anberaumt Grannen ben 16. Billichtenmonat 1870.

Rotariatefanglei Gruningen: 3. D. Beilenmann, Lanbichreiber. 42. Bugefrift.

Im Auffalle bes Safol Bie berrebr, Bilebloten, von Dieiton, wird ben nicht fperiell verscheren Glaubigern eine mit bem 28. b. Mes, ju Ente gebente Briff befuf's Ubgabe von Juges und Ulebericflagerer flaungen über bie vorbandenen Attiven unter ber Bebrohung angejest, baf Gillifchweigen als Bergicht angefeben warbe.

Burich, ben 19. Wintermonat 1870.

Rotariatstanglei Birmensborf u. b. G .: Muller, Lanbichreiber.

43. Bugefrift.

Im Auffall des heinrich Lieb, alt Secklmeister, Jasoben fel. Sohn,, von Schlieren, wird den nicht peşield verstörerten Eddubigerer einer dem 100, d. Mrs. ju Ende gefende Krist, behnje Abgabe von Jugde und lieberglöggeferstäutungen über die vorbendenen Aftieven unter der Bebrodung angestet, daß Stillschweigen als Berzicht angesehen würde. Jurie, den 21. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei Birmenftorf u. b. E .: Muller, Lanbidreiber.

44. Bugefrift.

Im Konturfe bes De. Jatob Gfell von Bruttifellen, Wirth jum Balt in Dberftraß, wird binichtlich vot fammtlichen vorhandenn Maffaguteb ben nicht frejeild barauf versicherten Arobivorn eine mit ber M. Chriftmonat b. 3. ju Ente gebende Krift bebule Abgabe von Buge resp. Ueber-folgefellarungen angesept, unter der Anvrohung ber Annahme von Bezigde im Salle Gillichmeigens.

Burich, ben 19. Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei IV Bachten: G. Sausheer, Lanbidreiber.

45. Bugefrift.

Den nicht fpeield verfiderten Glaubigern bes Redmer Kalpar Groß man in Schige mibe eine mit bem 22 bief ju erfine gefebe Brift ju Abgabe von Juge- refp. Ueberschlageterflarungen unter ber Ambrodung bes Medistandstriffes bei Auslichtuffes von ber gaugen vorhambenen Maffe im Salle Gillichweigens ankereaumt.

Engftringen, ben 17. Bintermonat 1870.

Rotariatstanglei Gongg: G. Boppli, Lanbichreiber.

46. Bugefrift.

Im Konturfe ber Ehefeute Deinrich Bogbard, Agglobner, und Sulanna geb. Aung von hitmau, wohnhelft menge, wird ben nicht freiglich verficheten Arebitoren beufe Hagabe von Jugde unt leberfchigage ertlarungen über bas vorhandene Waffgaut anmit eine mit dem 30. b Mie. ju Ende gebende Riff mit der Bedrochung angefest, daß Sillschweigen als Bergich ausgefegt wirde.

Burich, ben 21. Bintermonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. G .: Och. Gurlimann, Lanbidreiber.

47 Salliterflarung.

Johannes Sintermeifter von Dietlifon, im Gich bei Baffereborf, ift nach burchgeführtem Ronfurfe burd Beidluf pom 15. b. Die, fallit erflart und bie jum 15. Bintermonat 1873 im Aftivburgerrechte eingeftellt morben.

Rloten . ben 18. Wintermonat 1870.

Rotariatetanglei Rloten: Soappi, Lanbidreiber.

48. Balliterflarung.

In Folge burchgeführten Ronturfes ift Ronrab Banninger, Robanneffen fel. Cobn. in Bulad. burd Befdluft bom 15. Wintermonat 1870 fallit erflatt und bie jum 15. Bintermonat 1874 im Afripburgerrechte eingestellt worben.

Bulad, ben 19. Mintermonat 1870.

Rotariatefanglei Bulach : Lienbarb, Lanbidreiber.

49 Ralliterflarung.

In Rolae burchaeführten Ronfurfes ift Jafob Rern. Abrabamen Sobn, Gaftwirth jum weißen Ropii in Bulad, burch Befdlug vom 15. Bintermonat 1870 fallit erflart und bie jum 15. Bintermonat 1874 im Afrivburgerrecht eingestellt morben.

Bulad, ben 19. Bintermonat 1870.

Rotariatefanglei Bulach: Lienbarb, Lanbidreiber.

50 Ralliterflarung.

In Rolge burdgeführten Ronturfes ift Johannes Rern, Schreiner. Beinelden fet. Cobn, wobnhaft gemefen in Bulad, burd Beidluß pom 15. Wintermonat 1870 fallit erflart und bis jum 15. Wintermonat 1872 im Aftipburgerrechte eingeftellt morben.

Bulad. ben 19. Bintermonat 1870.

Rotariatefanglei Bulach: Bienbarb, Banbichreiber.

51. Salliterflarung.

Bobannes Spinner von Meugft, mobnbaft in Bptiton, ift nach burchgeführtem Kontureverfahren laut Befdlug bes Begirtegetichtes Burich bom 2. Wintermonat 1870 fallit erflart und bie jum 2. Wintermonat 1872 im Aftipburgerricht eingeftellt morben.

Riesbach, ben 21. Bintermonat 1870.

Rotariatefanglei Ricebach: 3. Beter, Canbidreiber.

Falliterflarung.

Bobannes Bertfdinger, Cobn, Borftere, im Rapf-Bumifon, ift nach burdgeführtem Ronfurfe laut Befdluß bes Begirfegerichtes Deilen pom 9 Bintermonat 1870 fallit erffart, feboch im Aftipburgerrechte nicht eingeftellt worden.

Riesbach, ben 21. Wintermonat 1870.

Motariatefanglei Riesbach: 3. Beter, ganbichreiber.

53. Falliterflarung.

ulleich Turn beer, Schufter, von Berned, Aantons St. Gallen, wohnhaft in Joliton, ift nach burchgeführtem Kontureverjahren laut Beschutz best Bezirtsgerichtes Burich vom 9. Wintermonat 1870 fallte erflatt und bis jum 9. Wintermonat 1872 im Aftivburgerrechte eine geftellt worben.

Riesbach, ben 21. Bintermonat 1870.

Rotariatefanglei Riesbach: 3. Beter, Lanbichreiber.

Ronfurepublifationen.

- 54. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp, über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Konfure eröffnet worben :
- 1. Deinrich Gehring, Bater, Rafer, Keliren fel Sobn, im Unterborf zu Midchilton; im Bolge burchgeführten Rechtstriebet; It. Befchigfu ber Beg, Gerichte Sogen v. 15. Bintertmant 1870. Setter Tag ber Eingabe in die Rot. Kanglei Gorgen unterer Tehil (in Abalwell) 31. Chriftmant 1870. Bebentzeit v. 10. bis 20. Jenner 1871. Auffalberbandlung 31. Inner 1871. Wormitrags 9 Uhr.
- 2. Johannes Graf, Keltzen Goth, Mesmerk, im Cichhilit zu Cictifeten; im Solg achgegebener Sossobener Unter Under Under Under Bullaung II. Beschülb von Beg. Gerichtes Bullach v. 18. Wintermonat 1870. Letter Tag der Gingabe in die Not. Kanglet Childen 24. Christinanonat 1870. Petentfest v. 4. bis 14. Jenner 1871. Aufsaldverbanblung 21. Jenner 1871, Wormittags 9 116-
- 3. Mubolf Brunner von Goğau, auf bem Buhl-Mânikon-Uker; rechtlich aufgetrieben; — It. Picifcul vie Des, errichtet ligter 1.2. Bintermonat 1870. — Lepter Tag der Eingabe in die Not. Kanzlei Gerifense 30. Christmonat 1870. — Bedentzeit v. 9. bis 19. Jenner 1871. — Auffalberfrachtung 1. Hornung 1871, Nachmittags 8 Uhr.
- 4. Johannes Scheuremeier, Schneiber, von und in Neubrunnen-Zurefnthal; rechtlich ausgetrieben; — It. Weschlüßedes Bez. Gerichtes Winterthur v. 12. Mintermonat 1870 — Letter Tag der Eingabe in die Rot. Kantlei Gerisense 17. Christmonat 1870. — Bebentzeit v. 27. Christmonat 1870 bis 6. Jenner 1871. — Aussaldserthanblung 14. Jenner 1871, Wormittags 9 Uhr.
- 5. Der Radias des verstorbenen Seinzich Zollinger von Oberntroof, geweiem Delitatssischendballers in Jürich; in Volge Aussichausi. It. Beschluß des Bez. Gerichtes Jürich v. 9. Wintermonat 1870. — Legter Tag der Auguste in die Vol. Kanglieb der Stadt Jürich 24. Christmonat 1870. — Bedenstzit v. 4. bis und mit dem 13. Januar 1871. — Auffalderschadung 24. Immer 1871, Dormittags 9 ubr.
- 6. Sward Suber, Lieften eine Effekten eine Gebert, in Thollien-Opphard; rechtlich ausgestrieben; I. Beschund von Ausgestelle Berder Lieben, St. B. Gelienvon 1870. Legter Tag der Eingabe in die Not. Kanzlei Oberwinterthur (im Bintertupu). 3. Chriftmonant 1870. Berbertgeit v. 3. 66 11. Chriftmonat 1870. Auffalleerhandlung 31. Chriftmonat 1870, Bormittags 91lbr.

Eineftebungen: bribe 7. 3ob. Rubolf Bontolel von Derweil bei Stafa, alt Gaftwirth gur Rrone in Burid; in Folge abgegebener Infolvengerflarung; - It. Befdluß bes Beg, Gerichtes Burich v 5/ Wintermonat 1870. - Bester Jag ber Gingabe in Die Dlot Ranglei ber Ctatt Burich 17. Chriftmonat 1870. - Bebenfgeit v. 18 Chriftmonat 1870 bie 6. Jenner 1871. -Auffalleverbandlung 17 Jenner 1871 , Bormittage 9 Uhr. . 8. Rubalf 3 ud er, Rappenmader, St. Scinricht fel. Sobn, von Deffiton-Bunau; fruchtlos aufgerufen; - It. Beichlug bes Beg. Gerichtes Bfarfton v. 1. Bintermonat 1870. - Legter Sag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Roburg (in 3linau) 8. Chriftmonat 1870. - Bedenfzeit v. 13. bie 23. Chriftmonat 1870. - Muffalleverhandlung 4. Jenner 1871,

Bormittage 10 Ulfremunging ent ent enter Ge ergebt baber an alle Gfaubiger und Schuloner ber in Ronfure Gerathenen bie peremtorifde Aufforberung, fiber ihre Unfprachen und Berbindlidfeiten ber betreffenben Motariaistanglei genaue Gingabe, und zwar bei notarialifden Urfunden unter genauer Begeichnung berfelben, fonft aber unter Beilegung ber Beweidurfunden in Original ober in beglaubigter Abidrift por Ablauf bes oben biefur feftgefenten Termines quauftellen, unter ber Bebrobung, bag mer Forberungen ober Rechte, Die bem Gemeinfoulbner gufteben, verheimlicht, nach Daggabe bes \$ 27 bes Gefebet betreffent bae Muffalleverfabren Abnbung ju gewartigen batte, faumige Uniprecher aber ibre Forberungen einzig noch bis gum Beginne ber Bebenfgeit, febod unter ju gewartigenber Orbnungebufe eingeben tonnen, frater aber banit von ber vorbanbenen Daffe ausgefdloffen murben, foweit nicht ber 6 51 bee gitirten Befepes etwas anderes verfügt.

Sinfictlid ber Bebeutung ber oben fefigefesten Bebentgeit und ber Auffalleorthanblung, fowie ber biegfälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betbeiligien wird auf bie Bestimmungen bes gittren Gefeges, inebefondere ... bet 85 62-83 berwieten.

Rudrufe bon Ronfurfen.

55.c Bufolge Aufgrages bee Praficiume bee Begirfegerichtes Regene. berg wird bae gegen Jafob Rleielt, Rufer, in Meberweningen, eingeleitete Ronfureverfahren biemit wieber aufgehoben

Dieleborf, ben 18. Wintermonat 1870.

are emfissed Notariatefanglei Regeneberg: i bulletteit bie gur Deid'abrung G. Rubolf, Banbidreiber. lefen Moltsabiltenmein ein eineren Anthonomen in gu tregen.

Ronfurdaufbebung.

Das Begirfegericht Burich bat burch Befdlug bom 19. b. Die. ben gegen 3ob. Baptift Gebringer-Reumeiler von Thiengen, Großbergogtbum Baben, mobnhaft in Mugerfibl, penbenten Ronfure in Folge Ruftimmung fammtlicher Glaubiger wieber aufgeboben. Gine Ginftellung im Aftivburgerrecht ift nicht erfolgt.

Burid, ben 21. Bintermonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. G.: Do. Burlimann, Lanbidreiber.

Abonnementspreis.

Sabrlich 21/2 Gr., 3/4 Jahr 2 Gr. 4/2 Jahr 11/2 Gr., 1/4 Jahr 1 Gr. Boftunfdlag 20 Rom.



Cincumungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rpn. Briefe und Gelber franto an bie Expedition.

Amtsblatt des Kantons &

№ 94.

Freitag, ben 25. Bintermonat

1870.

Beschluß des Regierungsrathes

betreffenb

Die zweite orbentliche Bolleabstimmung für bas 3ahr 1870.

Der Regierung grath beichließt:

I. Die zweite orbentliche Abstimmung bes Bolles fur bas 3ahr 1870 wird auf Conntag ten 8. Januar 1871 verlegt.

Diefelbe findet über folgende vom Rantonstathe in feinen letten Seffionen vorberathenen gefengeberifchen Alte ftatt:

- 1. Befdlug betreffend ben Abichlug eines Kontorbates fur gemeinfame polizeiliche Dagregeln zur Bertilgung ber Maitafer unb Engerlinge.
- 2. Strafgefegbuch fur ben Ranton Burich.
- 3. Befeg betreffend ben Bollgug ber Freiheitsftrafen in ber Rantonalftrafanftalt.
 - 4. Befet betreffenb bas Strafenwefen.
- II. Die Gemeindrathe werben beauftragt, Die gur Durchführung biefer Bolfsabftimmung erforberlichen Anordnungen gu treffen.
 - III. Diefer Befdlug ift fammtlichen Gemeinbrathen mitgutheilen.

Burich, ben 22. Dovember 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der zweite Staatefdreiber,

Boffbarbt.

Befanntmachungen bon Abminiftrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbehörden.

1. 3m Auftrage bee Regierungerathes wird nachflebenbe Berorbnung ber eibgenofflichen Linibfommiffion, burch bas Amisblatt gur öffentlichen Renntnig gebracht. ATT OF THE CO.

Burich, ben 19. Wintermonat 1870.

Die Staatsfanglei :

drien febrich rotat grunde t etent at it. Reller. ge Gring . . . frag ... Bigrorib, mnng

red dut freine ber betreffenb ben. nutt billingug ber Bronautanal-Rorrettions. Beitrage.

Das fur bie Grynaufanal-Rorreftion burch bie eibgenoffifche Debrwertbichanungefommiffion beit 28. Dare 1870 enbauftig aufgeftellte Anlage-Regifter fride Dettibeilung ber eibgenoffichen Lintbfommiffion an bie bei ber Linthforrettion Gronau-Burichice Beitragerflichtigen) ift fur ben Gingug miafgebend, feitberige Sandanberungen vorbehalten.

2; Der Gingung ber Beitrage ift auf 5 Jahre zu vertheilen, je gu ein ganftheil ber Gefammtbetrage

3. Mis Berfalleit für ben erften Gingun ift ber 1. Chriftmonat 1870 Beftimmt: fur bie fhatern Ginginge te ber 1. Chriftmonat ber folgenben Sabre. Bor bem Berfalltag wird febem Bflichtigen eine Rablungeguf. fi forbernne quaeftellt, amitet ... d mis juttere s ... ite. 25

1. 4. Die abgenannten Beitrage find von ben Betreffencen toftenfrei an ben Lintbrechnungeführer in Burich eingufenben Bur folde Bablungen, welche nitte fpateftens bis Enbe Chriftmonat erfolgen, wird im Jenner bes folgenben Bahres auf Roften ber Gaumigen ber Rinjug gemacht. 5. Diefe Berorbungs foll jedem Betheiligten augefundt und überbien

in ben Amteblattern ber betreffenbe Rantone peroffentiicht werben.

.130 21 1 So beichloffen ! it. Burich, ben 22 Beinmonat 1870.

adil 91 - Chroma, artisted and all 91 library

..... S & and ige amd it Der Braffbent ber Linibfommiffion:

& Rappeler. Der Gefreidr. fell fat anternage .1 . C. Bwift

rdir 21 11 at - 5, a toproid space at 1, 100 Ausschreibung einer Beginechteftelle.

Die burd Tob erlebigte Wegfnechteftelle auf ber Strafenftrede I. Rlaffe von ber Rreugftrage. Unterftrag bie gum Bingmublebache bei Seebach ift nen gu befegen.

Allfallige Bewerber haben fich bis Samftag ben 10. Chriftmonat nachfibin unter Ginlegung von Leumuntbremeniffen bei Berrn Rreis-

ingenieur ouni im Obmannamt in Burich gu melben, ...

Burid, ben 23. Bintermonat 1870.

Aus Auftrag ber Direftion ber öffentlichen Arbeiten: Der Sefretar,

Barrio Co. cei & outure en sero ffuna a control de Die fantonafen Granten und Berforgungeanftalten bee Rantons Burich beburfen per erftes Cemefter 1871; dumi unfage

drone adnadified 30 Aife. Qua Roffe. Quantinifo aug tinifo 20 Raffe.

Del.

Rernfelte Bargfeife.

Ueber ble gefammte ober theilmeije Lieferung biefer Artifel mirb hiemit Ronturreng eroffnet. Berftegelte Lieferungeofferten mit Broben (bei Raffe geroftet und ungeroftet) find an ben Unterzeichneten mit ber Auffdrift LBieferungeofferten fur Die Spitalanftulten" finnert 14 Tagen didato eingufenben. 1 derter taleit euf ein . Weite er be ?

Burich , ben 25. Wintermonat 1870. mm s nabenatabilding auden fan to vor paga Musidluftrag ber Direftion ft fit einen and iffertart seite aleiten ber ginangen? und Spitalpflege:

matte ! toa negemmenman. & openeted ofer Gefretar, 2: og mined bie at matt o ton fir tramete in il. U. Schwarz.

Mainment ent Befallebezugsanzeige.

Die: bem Staate gufiebenten Grundgine. und Bebntengefalle pro 1870 maben wie folgt bezogen " : : ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! 36g und Bulflingen Dienftag ben 6. Chriftmonat, Bormurage von minin 9-12 Ubr, in ber Birthidatt Des Deren Friebenerichter Breifder

mg.nu (in (366) . 12 1 1 1 1 1 Refrenbad Mittwoch ben 7. Chriftmonat Bormittage von 9- 12 Ubr, im ber: Birthicafr bes herrn Braffbent freibofer aufeibft.

Dadien Dennerftag ben 8. Chriftmonat, Bormittage von 9-12 Ubr, im potel Bipig bafelbft. Ubwiefen Freitag ben 9. Chriftmonat, Bormittage von 10-12 Ubr,

im Bafthof zum piriden bafelbit. Blutlingen Gretig ben 9 Chriftmonat, Racmittage von 2-3 Ubr,

im Gafthof jum biifchen baielbft Beuerthafen Samftag ben 10 Coriftmonat, Bormittage von 9-10 Ubr,

in ber Birtbiduft gur Morgenfonne baf Ibit. Lang miefen Camftag ben 10. Cbriftmonat, Bormittage von 11-12 Uhr, bei Beren Beinident Beemann baielbit.

Burid, ben 21. Wintermonat 1870.

1.5 .130 14

- Bur Die Domanenvermaltung: R. Stodar. Raffler.

folgverfteigerung.

Donnerftag ben 1. Chriftmonat, Bormittage 101/2 Ubr, werben in ber Staaremalbung ju Teufen verftergert: Auf tem Sobirdel: 500 Bellen.

. Rag Iffub: 40 buchene Rlafter und 1000 Bellen.

Unfang auf bem Bobirdel. Regensberg, ben 23 Wintermonat 1870.

Ruebi. Forftmeifter.

6. Die Direftient bes Dillitars, bat bas Beugamt beauferagt, ben Befdiaffe bee Bunbeerarbes ubm 11% b. Dit. es fei funftiat und bis auf Beitetes auch att bie Gontengefellicaft Feine Dunitian mebr abjugeben, nadjutommen.

Burich . Den 16: Bintermonat 1870. laboration the rest of the state follower

terband balang ne of a a transference or an explanation are missing to the confür bas Beugamt: Der Beughanenireftor. beinr. Bebrii.

bolgverftetgerungen.

Ge merben offentlich verfteigert:

1. Samitda ben 26, bieg in ben Staatemalbungen Soliereg und Rintermeid bei Birgel: 50 Saufen Catten und Stidel. mall part 2 to

Anfana in ber Schlieregg um 1 Hbr.

2. Montag tin 28 bief in bin Staatemalbungen ju Rappel: a. im Budbelt, Bormittage 9 Ubr: 50 Tannen, 45 Righ

Buden. und Jannenideltholy, 600 Bellen; . 9:die f'b im Deftalng 35 Saufen Latten und Stidel;

im Sauferbolg, Rachmittage 2 libr: 20 Rlafter Buden brennbelt, 5 Sagbolgftamme, 300 Bellen.

3 Dittmod ben 30 Bintermorat, Rachmittage 1 Ubr. in b Liefenbad bolgern im Coonenberg:

130 Bauffimme unt 20 Saufen Latten und Stangen.

Unfang im Tiefenbad. Donnerftag ben 1. Chriftmonat, Bormittage 9 libr, im Strett

... bolg ant Burichberg . 26 Rlafter Leidenholy, 40 Saufen Stidel und Stanaen.

Burich., ben 24. Wintermonat 1870.

U. Deifter, Forftmeifter.

Befanntmachungen bon Begirfebeborben.

8. Begen bas auf ber betreffenben Bofalitat, mit Pfablen bezeichnete Brofett bed herrn Wilhelm Umeler gur Dbeimutle in Rellen, melder beim bintein born im Belb, Burid balb feines Bobnbaufes, eine 1904 [] große Lanbanlage ju erichten municht, maren Brivateinfbrachen bis jum 9. Chriffmonat bierorte einzureiden.

Deilen ben 22 Wintermenat 1870.

Breittein

Der Begirteftatthalter: Bunberli.

9. Derr G. Debet Dbrift im Langen famm tletifon fucht um bie Bewilliaung nad fur Grfellung eines Schifficopfee von 27 Ruf Bange. 5 Run Breite und 8 Suf Dobe, zum Schuge feines Bifdergranfent. Ginfprachen gegen biefe Bante find bie 3. Chriftmonat b. 3. biererte

eingureichen. Haling fettin it die. Rellen, ben 23. Bintermonat 1870! blamtin it al. med

Der Begirfeftattbalter: Timart, Gomestateduiller. Bunberli.

10. berr ban Bloten; Beffper berichemifden Dungerfabrite in Rartbalen, brabfictigt ant fog. Rietbbad unterhaib feiner Tabtif einen fernen Reffel von girta 5 guß Beite im Durdineffer eingumquern und infelben mit:eift eines Gin- und Panslaufes mit Baffer and genanntem lade ju verfeben, b. b. ein fog otrop plein eingurichten .-

Das Broiett ift auf bem Lotale mit Bfablen bereichnet

: Ginfprachen gegen baefelbe find binnen 4 Bochen bei unterzeichneter itelle ferifilich gu machen, wofelbft auch ein Blanden gur Ginficht ffen lieat.

Anbelfingen, ben 21. Bintermonat 1870.

Der Begirfeftatthalter: . as 3. Rofern

11. 3obannes Gagmann, Somanen, Schneiber, von Enthori, geb. 804, feit 1841 im Spital verforgt, ift megen Beiftedfranfheit unter lattliche Bormundichaft geftellt morben, Ale fein Bormund ift expannt: ber Bobannes Bolfart, Rufer, in Enobori.

Milach, ben 22. Wintermonat 1870. 3m Ramen bes Begirterathes: Drr Ratboidreiber, D. Kerto.

12 lieber Unna Berifchi geb. Schlatter von Boffietten, feghaft in Ricebach, wird ihrem freien Billen gemaß Bevogtlaung verbangt und für biefelbe jum Bormund beftellt berr Jafob Schlatter, Bongere, in Oberafatt.

Regeneberg ben 18 Blutermenat 1870 3m Ramen bee Begifferathee: Der Rathofdreiber, 5 Dutemeiler,

Befanntmadungen von Gemeindebehorden.

uegifon,

Die in Rr. 92 bes Amieblattes publigirte Soulgemeinbever fammlung with wegen beionbern Sinderniffen ben 27. Bintermonat nitt abgehalten, fonbern ben 11, Chriftmonat. Uegifon, ben 23. Bintermonat 1870

13.

14.

3m Ramen ber Spulcorfteberfchaft: Der Schreiber,

9. Bertftein.

Armenfteuer in birgel.

Die unterm 24. Beinmonat D. 3. befretirte Armenfteuer ju fe 1 grin. von 1000 fren. Bermogen, Sauebaltung und Dann wird Dietwoch als ben 30. Bintermonat, von Abende 3 bie 5 Ubr, im Dirfden gum Morgenthal eingezogen.

birgel, ben 22. Wintermonat 1870.

3m Ramen ber Armenpflege: Spinner, Bemeinbraibejdreiber.

15. Armenfeuerbezug Bifdenthal. Laus Befdlug ber Bemeinbeverfammlung Sifdenthal vom 9. Be monat b. 3. foll eine boppelte Urmenfteuer bezogen werben, namlid;

- Bon 1000 Fr. Steuerfapital 2 Br. in amtered 2 ber Saushaltung

bont Afripburger Hoones

- Der angefest ate Steuerrobel liegt ben Bflichtigen mabrent 8 300 von beute an bei Unterzeichnetem jur Ginfict offen, binnen welche allfällige Win prachen bagegen bei fompetenter Beborbe geltenb ju mad

Rach Berfluß biefer Beitfrift baben bie Pflichtigen fofort Bablus ju leiften ; für Auswartemobnende mirb ber Betrag per Bofinadnahm

beiogtn. C .trimift 20

ten Wer bis inateftens 10. Chriftmonat nicht bezahlt, hat unnachfoll Rechtstrieb ju gewärligen. Italita baute uranten ... Fifdenthal, ben 25. Bintermonat 1870. . 797-010 16 8

saundsardo & Cb! Buppinger, Bejuger.

2

16. Beinitat B.E. Tremment 1.

:Die Berteger fur bie fin Lebrerbefolbung, und ben Soulban tapitalsine find ang:fertigt; as liegen biefelben ben Bablungenflichtige bei bem Untergeichneten mabrent 10 Sagen, bon beute an, gur Ginfid offen.

Es bringt auf ale 1000 Gra Bermogen, einem Bann und eine Barter Leitung tet (Mantheaminna Bum eff mert gentland in

a. an baed Birer 1 Br.inide .82 mea baata. M. b. an ben Schulbaustapitalgins 4. Freite

"Mad Berfing von 10 Tagen finbet ber Bezug fatt. Trange ne ti

Beiningen, ben 28. Wintermonat. 1870 mi miterion gredefel 2 b re dontenedning d, a stang Der Coulgaifvermalier: sterant er ichnid atred bit tribelmid i. De. Beinrid Saug bil

frit auf Angronung per Magenbebore a genen Banrableng auf Aufruf eines vermigten beimatideines .:

Dit ftattbaltepomilitet Bewilligung wird ber bem Baul, Beitt, Schneiber, von Altifon, unterm 19: Denmonet: 1861 quegeftellte Gemule fdein offentlich aufgerufen. Gollte berfelbe innert 14 Tagen ber Unter geichneten nicht eingefandt werben, fo erfolgt beffen Rrafilogerflarung. Altifon, ben 20. Bimtermonat 1870. honiingen.

. ben ein Die Gemeinbrathefangle mbchaf. b.e hen Gemennerand Refeet Titemer alle it erich -

18. " Aufruf eines bermiften Deimatfdeines bill mit

Dit flatthalteramtlider Bewilligung wire ber bem Beinrid Rubt 66. Orinrichen, von Dietlifon unterm 6. heumonat 1865 ansgeficht mit Dr. 444 begeichnete Beimatidein öffentlich aufgerufen. Goon be felbe innert 14 Sag n a dato ber untergeichneten Erelle nicht beigebrot werben, fo eriolat reffen Rraffloterffarungen monn na liedinit mit

Dietlifon, ben 24. Bint rmonat 1870 itmill 12 nid regnitte 3m Ramen bes Gemeinbratbel 3m Ramen bee Gemeinbrathes: manufact 71 F Bel. Bintid. Gemeinbrathefdreiber.

Befanntmachung betreffenb Baugefpanne.

In ber Stabt Burid find nachbenannte Bangefpanne errichtet worben, bie betreffenben Blane tonnen im Sochbaubureau (Stabtbaueplas (2) eingefeben merben

Gigenthumer & Baugefpannes.	Bauobjett.		Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
Somarzenbach	Erftellen eines Bertftatt.		of most year
Bulling of	Bobnbaufe Dir. 7 an	0 1 1/0 1/1	H WALLE
nen fofore jable	ber Detenbachergaffe	11/11/19	
PART STORESTONE	nach veranbertent Bau-	te bleft m	to finish
י לבו פורי מל ועום	gefpann		9. Chrift-
nt Grob,	Erftellen eines Berfftatt-	an onut	monat.
Tapegierer,	Minneste Actives post title	75 mm 1.	118014
11 1 F. C.	an ber Bahnhofftrage		

Burid, ben 24 Bintermonat 1870

Burich, ben 24 Wintermonat 1810 | End Anis Auftrag des Stadtrarfes;

20. 17.1 " Mußeriiblingabrbableglamt. ianlid 89

Unter Leitung ber Gantbeamtung Außerfihl wirb Sauebel:ung Montage ben 28. Wintermonar ba 3. & Mittagt ben 1 Mbr and mit an d

ie ben Rinbern bes fel, verftorbenen August Bittmann. Steinbauer. iobnbaft gemefen im Reufranfentbal, geborenbe Rabrbabe - banerath. de Wegenflanbe; Meibungeftude und Steinbauergefdirt, u. A. eine farte Steingange in ber Birtbicaft bee herrn Buchi im Reufranenthal auf Anordnung ber Baifenbeborben gegen Baargablung auf ffentliche Steigerung gebracht, nalatming Janes jurtuff

Bir blefer untofoerruffich faetfinbenben Gteigerung wird eingelaben. Mufetitel, ben '92. Bhittemonat 4870, martin notritt non rationen all ir mage it trener retriter atod n Die Ganibeamtung nie bil section red : engenant weren, to enforat beiten Rrantoberflurens

Bottingen. Liegenicaftengant. Breitag ben 25. Bintermonat b. 3 , Abenbe 7 Uhr, wird in ber Birthicaft bee orn Gemeinbrath Rafpar Streuli am Rlosbad von bern Rechteagent Schellet, Ramens ber Buget im, Muffalle bes Deidir 16 din ber, Beginecht in Wheiten, eine zweite öffentliche Bant abgehalten, ibber machbenannte. Liegenichaften am Rlosbach gu

mit ihr das generer vall vor Arfentlich aufanufen Entprittod Das Saus Dr. 98a affefurirt per 5000 gr., nebft einem fleinen Barten, Antheil an einem laufenben Brunnen und ein fleines Gebaube. bottingen, ben 21. Bintermonat 1870, 42 ma

"... Im Ramen ber Bantbeamtung: art, Biniid, Gemeinbratbiel" Der Schreiber ,

22. an Bdi t adt to me a ?

Safob Meier von Ufter, werbeiraftet mit Sufanne Gollinge wohnbaft gemein im Mennung Rt. 60 babier, wird anmit and Breitage jem 2. Chriftmenar, Radmittage 2 Ubr, im ber Sofi St. Beter vor Unterzeichneten ju ericheinen, um Anmorr zu geben bie Schribungeflage feiner Tonn.

Burich, ben 19. Wintermonat 1870.

. . . birgel, Bfarrer am St. Beter.

23. 3afob Racgg, Schnelber, von Aurbenthal, bis babin mobal gewein in Elsau-Guifon, wied aufgeforbert, Sonnag ben 27. b. Annach tem Brogengotischling von intergioneter Stelle ju erifchiene, fid in Betreff einer gegen ibn erhobenen Baterifasifellage zu erflät Mitenbach, Begif Bünterfun, ben 13. Bintermonat 1870.

Das Bfarramt

24. Rraftloserflagung eines Deimatideines.

Der in Rr 89 Art. 16 bes Umieblattes erfolglos aufgeruf beinarichein bes heinrich Beiter, Miller, von Berg a. 3., wird i fattlollteramilicher Bewilliaung ammit feaffice erflat.

Berg a. 3., ben 21. Wintermonat 1870.

Die Gemeindrathefanglet

25. Rraftloderflarung eines Deimarfcheines.

Der im Amieblatt Dr 87 Art. 13 fruchtlos aufgerufene Sim fchein für Jatob Albert Balten fperger von Bratten, Dat. 4. Bre monat D. 3., wird biemit mit ftatthalterautilder Bewilligung traftlos atha Brutten, ben 19. Mintermonat 1870.

Der Gemeinbrath.

28. Guntangeige

Unter Leitung ber Gantbeautung werben Wontag ben 28 Ginm monet, Nachmittege von I life un, in Bant diffentlich verfleiger: in noch gut erbaltenet zweischlich Best mit Bestiffatt, 1 Rimette mit Bestiffatt, 1 preitfatt innn Reibertaften, 1 Commonde, 1 Gest 1 Rückfelden, 1 lieines Kaftli, 1 Lifch, mehrere Geffel, Leitungspiele 2 bitto Brannen, 2 Cflierpfannen, 1 fabr, Aftli inebt verschiebenen be-

rathliden Gegenftanden mehr. Bernet: I tompleter Brunnenmaderwertzeug mit 4 Teuchelbohm verschiebene Große, I. tompleter Klaichengug mit Seil und Bellenfel. I englischer Schraubenschlicht neht verschiedenen andern dagu gehörent

Gegenffanben mehr.

Bur Befichtigung ber Bertaufsgegenftander menbe man fich ingwiffen an Berrn Gulgutbeiwalter 3oh Rrei, Schmieb in Bart. Raufliebaber wollen fich auf bejagte Beit bei herrn, Beinichen

Frei in Batt befanmeln. Sammeln gang gutem Buftanbe, babn

ju jablreichem Befud eingelaben wirb. Begensborf, ben 28 Bintermonat 1876

nnommissaremen annie ... tin Ramen bes Gemeinbrathel: 3. Brei, Gemeinbrathefdreiber 27. Bauausichreibung.

Die Schulgemeine Wie betrigen ift willens, ein mires Sigutunt que et auem Cachereftund je wefen genetaf fin, einzie Toriete,
bere bereichen ober faitmillen frie alle handverfer ... Erbandelen,
nie Erfellung einz Kaleutiber indenffen ... in abernebinen, finn eine
aben, Blane, Boraubangie umd Bandeftreilung der bem Untereide
in im Caulbaufe einzielen und beneften geneter farfille bem Interedien
nen Bedunmufffen, berm Antieles findler, bie hatenen
n. Gebulmund b. 3. verfigelt mit ber lleverschift, Offerte fur ben
n. 6. Ebrifmonat b. 3. verfigelt mit ber lleverschift, Offerte fur ben
mithausbau-'einzrieden.

Bipfingen, ben 22. Wintermonat 1870.

G. Ble ifer, Lebrer.

3. Gantangeige

Runftigen Dientag ben 29. Bintermonale Bernittage bon 8 Ubr an, erne in ber Ganitube auf ben . Bibber im Renniveg gufolge brifberungsbegebren gegen fofortfe Gaartablung verftelgert:

Verficieren eine und preliftering Kaffen, Betein, runde, wale und tertigs Ticke, Siffel, Sommoden, Spifgel und Talbaurt, I Tragsin, werftsterens Richart und Gladzeichter, diere gene eine Gestellung der Bellen bei Gladzeichter, bereit Lingen, 1 Chiffonen, 2 Abamachten, Ammen, 1 Glatzefen, mehrere Glatztien, all allagiefaftl, I Blafet Brainwein, 2 Ahren mit Glienklech beichlagen, Stephaler, 3 Memartitelt, verführen Briginvaren, jafe 2 Named Kregeler, 5 Geichtli Gentrevenz, 4 Erab Mondeline-Engreicut, 1 Ausgeler, 1 Bochertevich, 2 Guffelien, 1 Kling, 1 Reifging, 1 Allagen, bed, diere, 1 Bochertevich, 2 Guttoviagen, mehrere Kanapeels. I muße, ichreite, einiges Elft zeichter, zieh 30 Saum verführeren Weine und wert Spirituorn, Weinigfür, 50 Migna, Saumerbauer, 6 Gladzischen, od. Affand Cicker, infest Charley, 60 Migna, Saumerbauer, 6 Gladzischen, sowie Eriverund, 20 Statif-Odandurg, 20 Etaß Zeiterung, 50 Cala Barbiger Erkenfon, 25 Sab Gutterung, 3 John Litt Art., bein Art.

edit mannachte gemeinenen, gemeinen gestellt gemeinen gem

Debilid in ietifon. Berfilberungegant." Daniblira Beiflerungebigibre, merben ju Bolge Berfilberungebigibren, Bogens von 9 Ubr an, in ber "Rrone" babier öffentlich berftelgert:

Brigens von 9 Ubr an, in ber "krone' babier öffentlich verfteigert."
Mot freinitet Auf, girte 7 3chre alt, ein Dislig 8 fr. 650 batten,
40 3r. den, ein zweitstänniger Leiterwagen fammt Regelbanue, 180 3rt.
6r. bo Jer. Jon und Gine, 'O Brid Avengarben, 5 Klafter beigle Koiter, 200 Bellen Stauben, ein zweitspaniger Leiterwagen fammt Kinne inde Jadachefuß, 2 weiße Galeifemeine, 1 Apre und Hinterflug immt 2 Sechen.

Dietfon, ben 24. Winternionat 1870 ... & and Inaffingafte allergenieme bid betalle me gelte Sauenftein, Gemeindammann.

119 Gemaß Berfügung bes Begirfeibirrarites wad porgenommener Un fudung ber bierotte aufgetretenen falle von Rlauenteuche mirb ann ber Stallbann erftene über Die Ortidaft Dberborf, zweitene fpeziell & ben Stall bes Deren Beinrich Rioter im Unterporf und ichlieulid ! Drifbann über bie gange Wemeinde verbangigen den mit men

Lananau, ben 22 Bintermonat 1870. cereiter ifto is bordaf, b teid innommigib at Der Gemeinbrath

red molet mercitage, den Belanntmachungen von Juftig-Behörben. ruch Britter im Wintentbur

Briefaufrufe und Amortifationen.

31. Dit Bewilligung ber Bibilabtheilung bes Obergerichtes merte anmit bie Inhaller nachfolgenber feit tem am 4. Wintermonat v. 3 it Dabetemeil-Ruffton furgehabten Brande vermifter, angeblich abbezahlte Schulbbriefe pontio 7 2. 46.

1 262 grin. 50 Rp., urfprunglich 225 fl. auf Beinrid Bogbart, be "Sein ittera fel : Babutani Mabeten ell- Rufffon ! ! Tratterius Gunften ber Dorotheal Gracfelein Ginbitau-Auf mu ,elais eine riffen, Data Dertint 1808 (teste Sefannte Glanbiger Muna Meilit gebu Bogbarb in Dabetemeil, unt

um fen Gutbaben tente befammte Schiffoner: bie Bridwifter 3obampel Bogbars, Dargeretha Bogherb und Anna Deill punter it mi mu tlaeb. Boft are inn Rabete milite

2. 3160 Brin. auf 3afob Bogbatt belbeitrich fel Cobn, von Dabette

pad ... in mette Rafifong je Gunften berg Gefdwifter Margarette 1.5 7 11 :: 3obennis unte Anna Bogbard pafelbft. bat. 8. Dai: 1867 (lette befannte Glaubiger und Schuloner anbie genannen

Beimel, ben 12 Mintern anat Iferedholl riffindie ober mer fouft ther biefelben Austunft gu geben im Stanbe ift, aufgeforbert , ber Ranglei, bee unterzeichneten Berichtes binnen brei Monaien bon beute an von bem Borbantenfein ber Inftrumente Angeige ju maden, wibrigenfalle biefelben fur nicht mehr beftebent angeieben und fraftlot

erflart murben. S dulbentu: Bfaffiton D. ben 30: berbitmonat: 1870.:15: 3ip@ maper mid redill

me mmes fren Bedroff ni jodereitm Ramen bes Bent farendut Hiffulte in in in in be Den Berichtefdreiber, benft Ge erast nie Ungerierung an alle Glaubiger bes Riber bie Ungerierung

Bermifchte Befanntmachungfnied in nibe und ann

82. perr 3. Schoch von Rifetweil bei Dbermingerthur, mobutelt int Ourgen ; bat auf bie fernete Audibung bes Gefcafthagentenbemiet verzichtet und bas Barent bem Regierungerath jugudgeftellt;; mas biemit gur offentliden Renninig gebradt wird innerenien Bintend. Den 10. 28.

Dorgen ben 14: Wintermonat 1870. Der Gieridichemmber.

ildo B. . (I

3m Ramen bes Begirfegerichtel: Der Gerichteidreiber, B. Saufer.

Bintertbur ; ben 23. Bintermonat 1870.01 pungebonit 1970 15

36. Kromauertiellus. § 36. Kromauertiellus. § 36. Kromauertiellus. § 36. Grandboog eine fan in Geschilden in Geschild in Gesc

uniger: Aufenthalisort unbefanne ift, wird biemit aufgeforbeit bei ber Beite Balb, um

fur formbrode M nfeine Borberung von 1921s Gufu;

illell cunl' ann droche giffa 100, grifi. unbigo @

3. Bader Bruidner in Spielel Bul um bie Forberung einer Deute ber beberung beiter bei bei beite bei Betrad 48 Benaus 3 abet bie nach 70 0045. 2 liefert E Eggen beite betreich zu eine Beiter gene beiter beite zu gejen, bei Wittleffen fur bieffen Kanton Meier gu fichen bruidens fet unter ber Britteng in fin bei ber forbe ber ben Roming einfelne betrecht.

hinveil, ben 17. Bintermonat 1870. 1994 r. ft. arbiel

35. Schulben ruf.
Uber ben wegen Geiftellereinen ber Rautonerath
hier ben wegen Geiftellereiten im Rorboniumbeten abr Anntonerath
hinde Eifer "Biefer eine Arreibof in Borbas, wird anmit ein

offentlid t'und gerichtlicher Soulbenruf erlaffen.

Die I Ju Bamen bee Begirfsgerichtie:

Der Berichteldriber

Der Berichtefdreiber, Dr. Aebli. 36. Der Inbaben ber amei vermiften, ju Gunften ber Jungfrau Anna Schentel in Gige ausgeftellen Sparbefte ber Spartaffe bet Limmats thales Mr. 382 im Berrage non 80 fren 84 Rp. und Dir. 1689 im Betrage von 82 Grin. 91 illip grober were fonft Mustunfe über biefelben ju geben im Stanbe ift, wird fanmit aufgeforbert, fich binnen 4 Bochen von beute an hierorte gu melben Vanfonft mach fincholofent Ablauf ber Aria biefe gwet Sparbefret fur nicht mehr beftebend angefeben und bie Bermaltung ber Sparfaffe bee Limmarthales ermadtigt murbe, an beren Stelle allein gultige Duplifate auszufertigen.

Burid, Den 18. Wintermonat 1870.

progetigfen e geit in and in all infile a. mit 3m Ramen bes Begirtegerichtes: Satere & nigelet derendisnummell nie no: it . Der Gerichtefchreiber, march trait pur coursed angulabueta, to merbmillen.

Beinrich Steiger, fruher wohnhaft gemefen in Bollishoren, gulest im Gibienub-lletifon, beffen gegenwartiger Aufenthalteort bier unbefannt ift, wird biemit aufgeforbert, ben orn, alt Rotar Schneis Der in Dicebad, Ramene ber Bant gur Deife in Burich fur ibre Borberung von 6510 Fr 70 Rp. nebft Bine feit 30. Berbftmonat b. 3. unb Roften bie fpateftene am 7. Chriftmonat b. 3. ju befriedigen ober boch ju jeigen, bag er bereit fei, bafur ibr biefigen Ranton Rebe gu fteben, anfonft ber Ronfure über ibn eröffnet murbe.

Meilen, ben 23. Bintermonat 1870.

fir matra in it auf et die net. . . . 3m Ramen bes Begirtagerichtes: Der Gerichtefdreiber, In Hamitte & C . Speritues 5. R. Somara.

38 Der in Ablidweil feghaft gemejene Ulrich Frid, Genn unb Birth, von Detemenfteiten, ber mabriceinlich Soulbeubalber ausgetreten und beffen gegenwartiger Aufenthalteors bietorte nicht befannt ift, wirb anmit offentlich aufgefordert, fich innerhalb einer Brift von 14 Tagen, bom Tage ber Bublifation an gerechnet, bierorte ju ftellen und feinem Rrebitoren Rebe gu fteben, und gwar unter ber Unbrobung, bag nach fruchtlofem Ablauf ber Brift und nach erfolgter Bertroftung ber Roften ber Ronture gegen ibn eroffnet tourbe.

. Borgen, ben 14. Bintermonat 1870.

a to a till year on

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Atlanta Der Berichtsforeiber, griller . to a gaste ord too confi

2. Saufer.

89. Der Nachlag bes am 22. Weinmonat b. 3. verftorbenen Jatob Schoch von Sifdenthal, wohrhaft gewefen auf bem Bergil ju Sombrechtiton ift von ben Bormunbichaftebeborben Ramens ber minberfahrigen Rinber Johannes, Albert und Rarolina Cood rechtzeitig ausgeschlagen, von ben übrigen Erben bagegen eine Grffarung über Antritt ober Ausichlagung bes Dachlaffes bierorte nicht abntgeben worben . mas biemit peröffentlicht mirb.

Deilen, ben 23. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber, 6. R. Comary.

40. Anmir wird befanut gemacht, baß bie iber bie Gefchrifter Anna wie und Katharian Biebertlefte, Defred von Deftiton | von bent vernnblogafisbeborete ernietle verhangte Bevogligung burch richtsfing gewordenes Untbeil voel Bezinkharichte Furik vom 28. herbinat! 1870 wiedert aufgehoben worden ift.

an, it deine tereinfed idem ibin 3m Ramen bee Begirtegerichten:

C. de .. ler Ith mers Welate anemeringen,

Ufter, ben 16. Bintermonat 1870, bed nobralf-onamele ani toller

:: h !! 4. 5

B. Santer.

ter, ben 16. Buntermonner root.

200 fin nicht in bei ber ber Brichtigerichtes;
n nicht in ben ber Grichtsichereber,
tauf, Seln alle Chrismann.

42. Es wird gar öffentlichen Annitrat ; baf ber Plachlig bes a 22 Beinmonat b. 3. verflorebenet Jacko Affert, Schneibermeiftete. 18ichtion-Dynbard, von ben Inteflateben ausgefchigen, bangen von Bilme Etflabeith Aferet geb. Bret dofelbft übernommen uroben ift, Butertbur, bon 21. Bilmermonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefcreiber.

nme tief meill geneng fiene bie freifauer.

:48. fr imm an giber fir B u gi bif tri ft.ll rentranten ber 1 44

Im Sonturfe über Audolf- Weier non Derefteinmaur. Birth un o Dereftorgaffe jum Gangli in Binterthur, findet eine Auffalberraulung nicht fatt; daggen wird den nicht fregied versicherten Arvedtories im persatorische mit dem 6. Sefriffmonat i. 3. ju Ende geftemde Beriff, weigt Aggebe von Juge und liederischgefeltfäutigen über bed vorstung Auffagut, anberaumt, unter ber Anderhung, daß Stillschmerken.

Binterthur, ben 24. Wintermonat 1870.

Motariat ber Stabt Binterthur:

Sriebr. G Bler, Rotar.

Manne un ihre Bind Bu gie finift.

de Konfurfer über beit Nachlaß bei in Winterthur fell verflotenen fenne Lame , Grieben, von Eldau, wird ben nicht feptiell verflotenen Steiners, von Eldau, wird ben nicht feptiell verflotenen Andersen, einer Frecentreriefer- inte ben d. Geffinden i. 3. gie Ende Winte feit, bachais Allegerin vom Bigge und bilderfolgertiftenspeller bei gange vorhandenen Maffigut, anderaumt, unter ber Androgenig, is Bullidweigen als Bergiebt angieften wohrte. 4.8. 2. 3. 3. 3.

Binterbur; ben 24: Bintermonat 1870.

reinringenied in ? Rotariat ber Stabt Binterthur:

45. Bugsfrift. A

Bliggif ben 25: Bintermonat 1870.

nidirichienta fladule 9 Motariatefanglei Ruburg : pnurullig. E. Rronauer, Lanbichreiber.

arique les la un es ingrarale freith.

37 m. Auffale bed Ardnire Sato Trüb in Maur, wird ben nicht freield brighterten Glaubigen behalf Ubgabe von Zuge ober Ueber-fichjagereitningen eine nitt bem 28, p. Wie, ablaufenbe Brift anberaumt, unter ber Androchung ere Annahm bed Bergichtes im Falle Grillichweigens. Mit Auffalberhamitight finden, nicht falle Grillichweigens.

Greifenfee, ben 15. Wifftermonat 1870. gnuralbro 11 11 Apratatelanglei Greifenfee:

m ur Bugefrift.

Im Konftufe bes De Jatob Gell von Brutifiden, Blitt jum Pulif in Derftrag, mir hinflichte es sammtliche vorhandenn Magaguteb ben nicht festich von aber berichteten Ertelbeter Krebtoren eine nit bem 2. Ebriffe monat d. 3. u were gebene gerit bebuffe Bhade von Angel erfbeiliche folgesetlätungen ungefest; unter ber Androdung ber Annahme von Bericht in Jale Gillsberichen.

Burid, ben 19 Bintermonat 1870.

Rotariatetanglei IV Bachten . Groon berr, Banofdreiber

48 3 ug 6 frift.

Bin Konturje, ber Eheleute Deinrich Bogbard, Taglobner, und Sufanna ged. Aung von Sitmau, wobischel in Enge, mirb ben nicht fpeziell verficherten Kreiblioren behnie flegabe von Buge, wir icherfchlage-ertlärungen über bas vorbantene Moffagut annit eine mit b git 30. b Mie. ju Ende gebende Briff mit der Berochung angefest, oah Stillfchweigen als Bergicht ausgelegt murve.

Burid, ben 21. Bintermonat 1870.

Diotariatefanglei Biebifon u. b. G :

Baffiterflarung.

306. Gereg Baum I.1, Bader, von Mourenvell, Aantons Lugern, woonhaft in Enge, ift nach burchzeführtem Konfurderraderen lauf Be-folius bed Bezettsgerichtes vom 9. Blintermonat 1870 fault erflatt und bis jum 9. Blintermonat 1872 im Attioburgert die eingestellt worden. Autrich. von 21. Blintermonat 1870.

Motariatefanglet Biebifon u b. @ . Durlimann, Lanbidreiber.

50. Balliterflarung.

In Bolae burchaeführten Ronfurfes ift Jatob Beering von Rum. - lang ; fegbaft gemefen im Rhupf gu Dbepmeningen , burd Befclug vom 12. Bintermonat 1870 fallit erflatt und bis jum 12. Wintermonat 1875 eim Aftivburgerrechte eingestellt morben, te

Dieleborf, ben 19. Bintermonat 1870

Ulat 1. Motoriatstanglei Regensberg: TE TOTAL SELECTE G. Rubolf, Banbichreiber.

. Ki . Ralliterflarung

In Folge burchgeführten Ronfurfee ift 3ob. Jafob Bachmann bon Dielsborf, Ranglift , wohnhaft in Dherftraß .. burd Befdlug bes Begirtegerichtes Burich vom 16. Wintermonat 1870 jallit erffart und bis jum 16. Wintermonat 1871 im Aftipburgerrechte eingeftellt worben, 3hrich, ben 24 Bintermonat 1870 Ropariatsfangler IV Bachten:

52 1 W | Walliterflarung.

In Bolge burchgeführten Ronfurfes ift 3ob. Jatob Deier von Regeneborf und Fluntern, Randwirth , wohnhaft gur Morgensonne in "Bluntern, burch Befchlug bes Begirtsgerichtes Burich vom 16. Bintermonat 1870 fallit erflart, berfelbe jeboch im Aftivburgerrechte nicht eingeftellt morben.

Burich, ben 24 Wintermonat 1870.

76 :m: 1 1 Notariatofanglei IV Bachten: . G. Dausbeer, Lanbidreiber,

. Sonfurepublifationen.

1 58. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp, über beren Bermogen ift pon bem betreffenben Begirfegerichte ber Ronfure eröffnet worben :

1. Mung geb. Bonbarb, Chefrau bes Rubolf Bubler, Biefer, pon Mulheim, Rantone Thurgau, wohnhaft gewefen in Binterthur; in Folge fructlofen Aufrufes; - It Befdluft bee Beg, Gerichtes Wintertbur p. 19. Wintermonat 1870 - Letter Tag ber Gingabe in bie Dot. Ranglei ber Ctabt Binterthur 24. Chriftmonat 1870. - Bebenfgeit v. 3. bis 13. Jenner 1871. - Auffalleverhandlung 21. Jenner 1871, Bormittags 9 llbr

2. Jafob Deier, Jafoben Wegfnechte fel. Cobn, von Schlieren; rechilich ausgetrieben; - It. Befdluß bee Beg. Berichtes Burich v. 12. Bintermonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in Die Rot. Ranglei Birmene. borf u. b. G. (in Burid) 24. Chriftmonat 1870. - Bebenfgeito, 4. bis 13. Jenner 1871. - Auffalleverhandlung 24. Jenner 1871, Bormittage 9 Ubr.

3. Sartmann Rifder von Deifterfchmanben, Rantone Margau, mobne baft im Bobel bei ber Bengi-Meugit; in Bolge Infolvengerflarung; -It. Beidlug bes Beg, Berichtes Affoltern v. 22 Bintermonat 1870. -Letter Tag ber Gingabe in Die Dot. Ranglei Rnonau (in Affoltern) 24. Chriftmonat 1870. - Bebenfgeit v. 5. bie 14. Jenner 1871. - Auffalleverbanblung 23. Jenner 1871, Rachmittage 3 libr.

- 4. 96. Deinrich Arunner, Jafoben fel. Sobn, genannt Sanfen, in Sulfan blifter; rechtlich ausgereichen; It. Befaling bes Bez, berichres Ufter v. 17. Weimmonat 1870. Letter Tag, der Eingabe in die Not. Kanglei Greifenie 2. Cbriffmonat 1870. Bebenfzeit v. 12. bis 22. Cbriffmonat 1870. Mindleverbandung 4. Januare 1871, Nachmittags 3 liber.
- 5. Der Nachleb bes fel. Johannes Gremminger, Wagner, von Bufinang, Kaniona fturnau, mobnail geweien auf bem Meltenbo in Wadensweil; is Bolge Erbaussfellsaung; it. Beschuß bet Beg. Gerichtet horgen v. 7. Wintermonat 1870. Letter Lag ber Eingabe in bli Mot. Kanglie Wadensweil 17. Christianonat 1870. Webertigtet v. 27. Geriftmonat 1870. Meltefigt v. 27. Geriftmonat 1870. Muffalleverhandlung 17. 3nner 1871. | Mermittage 9 lifts.
- 6. 306. Kafpar Baur von Mettskeil Stallion, Schufter, wohnhaft grwfen in dezi, Pistre Deiemmetthus; fudubenklaber ausgegreten; 11. Befdung des Bez, Gerichtes Wintertbur v. 8. Wintermonat 1870 — Better Tag der Gingade in die Rot. Anglied Oderminertwur (in Winterstüur) 10. Cerifimonat 1870. — Bedenfigti v. 20. die 30. Cerifimonat 1870. — Aufräldeverhandlung 7. Jenner 1871, Vormittage 9 Uhr.
- Es ergeht baber an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konfurs Gerathenn die verentoricike Musforberung, über ihre Anfpraden und Berbindichtien ber betreffenden Botariatsfanglei genaue Eingabe, und pwar bei notarialischen Urtunken unter genauer Egichtung berieben bei den unter Beiligung der Beweisurfunden in Original oder in bezaubigter Abschrift vor Ablauf des oben biefür schgeiezun Arrmines zuguftellen, unter der Vedrochung, daß wer Forderungen oder Richte, die dem Enterfenden des Aufgaldereftsberr Abnung zu geradrigen batte, sauch eine Gentzeit, seine Aufgaldereftsberr Ahnbung zu geradrigen batte, sauch gentzeit, seine den unter gemortigender oder ihre Abschrift, seine nie eine Verlegen der Vederfielen des den unter zu gewortigender Orbnungsbufe eingeben flowen, hater aber damit von der vordandenen Wasse ausgestlichssen, sowie in wieden, hater aber damit von der vordandenen Wasse ausgeschlichssen, sowie

Sinficulid ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebenfgeit und bet Auffalberthandlung, fowie ber bieffalligen Redire und Obliegenheiten bet Betheiligten wird auf die Beftimmungen bes gitirten Gefeges, insbefondere ber \$\$ 62-83 verwiefen.

54. Ronfursaufhebung.

Der gegen Konrad Frauen felber von Benggart, Schreinerueifter, wochnhaft in Fluntern, reffinete Konfure if in fin folge Bufimmung feiner fammiliden Glaubiger burd Befichung bes Bezirtsgerichte Barich vom 9. Wintermona 1870 aufgeboben und ber Kribar bis jum 9. Wintermonat 1872 im Alfieburgerrechte eingestellt voorben.

Burich, ben 24 Wintermonat 1870.

Rotariatefanglei IV Bachten: G. Gauebeer, ganbidreiber. Avonnementspreis.

rlid 21's Gr., 3,4 3abr 2 ft. Jahr 11/2 Gr., 1/4 3abr 1 Br. Poftjuidlag 20 Rpn.



Cinrudungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Stpn Briefe und Gelber frante an die Erpedition.

mtsblatt des Kantons

W 95. Dienftag, ben 29. Wintermonat 1870

Mus den Berhandlungen des Regierungerathes.

(Bom 26. Wintermonat 1870.)

Gin Begirterath erfucht um Bezeichnung eines anbern Begirte. hes gur Behandlung einer Streitigfeit in einer Bemeinbefteuerfache, 2 Mitglieder und 2 Erfagmanner fich ale Genoffen ber betreffenben togemeinbe im Aueftanbe befanben. Der Regierungerath finbet jeboch, fei ein Ausftand wegen Gemeinbeangeborigfeit nicht begrunbet und it Uebertragung fraglichen Gefcaftes an einen anbern Begirterath nicht forberlich.

216. Die von ber Direttion bes Innern vorgelegte fabrliche Berrilung von Unterftugungen aus ber Stiftung fur arme blinbe Rantone. irger mirb genehmigt.

217. Auf ben Bunich bes herrn Steuerfommiffar Stabel merben mielben bie Gemeinden Augerfibl und Biebifon abgenommen unb errn Steuerfommiffar glud jugetheilt.

Ernennungen.

- Die Direttion bes Militare bat nachfolgenbe Beforberungen beim Offigiere forme ber Artillerie porgenommen:
 - a. Bu Dberlieutenanten Die bieberigen I, Unterlieutenante: bern Deto Martin von Balb.
 - Muguft Arbeng von und in Riesbach.
 - beinrich Stuber von Bipfingen, in Benblifon. b. Bu I, Unterlieutenanten bie bieberigen II. Unterlieutenante :
 - Berin Robert ganbolt pon Burich.
 - Bulius Arei von Galiegu.
 - Graft Rod von Burid.
 - beinrich Bebrli von Burid, in Altftetten.

Befanntmachungen von Abminiftrativ-Behörben.

Befanntmadungen von Rantonalbehörden.

Refrutirung ber Ravallerie.

Ber von ber ungetheilten bienftoflichtigen Mannicaft jur Ravallerie aufgenommen zu werben wunfcht, bat fich mit gefestlichem Ererzierschein verfeben

Dittwoch ben 4. Jenner 1871, Dittage 1 Uhr, in ber Raferne in Burich einzufinden.

in ber Raferne in Jurich einzufinden. Refrutirt werben ferner: zwei Sattler und vier Arompeter, welch' legtere jum Zwede einer Brufung ihre Infrumente mitgubringen und

um 10 Ubr einzuruden baben.

Offigiere-Apriranten und Unterofiziere ber Ravallerie, bie ju Offigieren vorzuruden gebenken, haben ihre biegfälligen fchriftlichen Unmelbungen ju oben festgesehrer Zeit perfonlich bem Unterzeichneten zu überreichen.

Bintertbur . im Chriffmonat 1870.

Das Ravallerie-Rommanbo.

Ronfurrengeröffnung.

Die fantonalen Rranten und Berforgungsanftalten bes Rantons Burich beburfen per erftes Gemefter 1871:

4 Bentner Java Raffe.

60 . Reis.

15 Del.

Rernfeife.

Uber bie gefammte owr ihrilmeft Lieferung biefer Artifel wirb blemit Konfurreng eröffnet. Berfegelte Lieferungeofferten mit Broben (bei Rafie geroftet und ungeribfet) find an ben Unterzeichneten mit ber Auffchrift "Lieferungeofferten fur bie Spitalanftalten" innert 14 Tagen a dato einzufmen.

Burich, ben 25. Wintermonat 1870.

31

Aus Auftrag ber Direction ber Finangen und Spitalpflege: Der Sefretar,

3. U. Somary.

3. Die Direttion bes Militars hat bas Zeugamt beauftragt, bem Befchluffe bes Mundekraufes vom 11. b. Mis., es fet fünftigbin und bis auf Weiteres auch an die Schübengefellschaften keine Munition mehr abzugeben, nachzutommen.

Burich , ben 16. Wintermonat 1870.

Fur bas Beugamt: Der Beughausbireftor, Beinr. Webrli. 4. Rach abgehaltenem Eramen hat ber Mebiginalrath nachfolgenbe Frauensbersonen als Debammen mit ber Rote "febr befriedigend" patentirt: Frau Dorotbea Sch mit geb. Mit aller in Biebifon.

Rarolina Gofmann geb. Erub in Ebmattingen. Jungfrau Rofina Beilemann in Dberminterthur.

Barich, ben 26. Wintermonat 1870.

Für ben Mebizinalrath: Der Sefretar, Birgel. Sching, Med. Dr.

5. Ausschreibung einer Beginechteftelle.

Die burch Tob erlebigte Wegfnechtsftelle auf ber Strafenftrede I. Raffe von ber Kreugfrage Unterftrag bis jum Bingmublebache bei Seebach ift neu zu befeben.

Allfällige Bewerber haben fich bis Samftag ben 10 Chriftmonat nachftbin unter Einlegung von Leumundsgeugniffen bei herrn Arelsingenieur of uni im Obmannamt in Rurich zu melben.

Burich, ben 23. Wintermonat 1870.

Aus Auftrag ber Direftion ber öffentlichen Arbeiten; Der Seftetar, Rrauer.

Befanntmachungen von Begirtebehörden.

6 Elifabetha Alingler geb. Wettftein, Bittwe bes fel. hartmann Alingler von Battilfon, ift gufolge ihrer freiwilligen Erflärung unter Bormunbichaft geftellt und berre Teinrich Alingler, Sobn, in Dattlifon au beren Bormunb ernannt worben.

Bintertbur, ben 23. Bintermonat 1870

3m Namen bes Bezirferathes: Der Rathefdreiber, C. Biebermann.

Befanntmachungen von Gemeinbebehörben.

7. Sottingen.

Sammeliche ftimmberechtigten Burger hiefiger Gemeinde werben biemit zu ber vom Gemeindrathe auf Conntag ben 4. Chrifmonat d. 3., Bormittage punkt 10 Uhr.; in's Soulhaus angeordneten Gemeindsversfammlung eingelaben.

Die gu behandelnben Befcafte finb:

1. Reglement über bie Berwaltung, Bewirthichaftung und Rubniegung bes burgerlichen Rubungegutes hottingen.

2. Ratification eines gemeinbratblichen Beichluffes betreffenb Ertheilung bee Burgerrechtes an einen Rantoneburger.

Dottingen, ben 24. Bintermonat 1870.

Im Namen bes Gemeinbrathes (burgerliche Seftion); Der Schreiber, Berbftaemeinbsverfammlung in Bubiton.

Die flimmberechtigten Ginmobner biefiger Bemeinbe merben anburch eingelaben, fich Conntag ben 4. Chriftmonat b. 3., Rachmittage 2 Ubr. im Schulbaufe Bubiton jur orbentlichen Berbftgemeinbeverfammlung einzufinben.

Bur Behanblung fommen:

1. Antrag bes Bemeinbrathes betreffenb bas obligatorifde Bublifationemittel.

2. Erlebigung eines Befudes eines Bemeinbeeinwohners betreffenb

Berabfenung ber ibm auferlegten Gemeinbefteuer.

Die bieffalligen Aften, fowie bie gemeinbratblichen Untrage und bas bereinigte Stimmregifter liegen ben Berechtigten in ber Gemeinb. rathetanglei gur Ginficht offen.

Bu jablreidem Ericbeinen mirb eingelaben.

Bubifon, ben 24. Bintermonat 1870.

3m Damen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber.

3. 36. Sottinger.

Gemeinbeverfammlung Bollifon. Die flimmberechtigten Ginwohner hiefiger Dorfgemeinbe werben biemit auf Conntag ben 4. Chriftmonat, Radmittage 2 Uhr, in Die Rirde bei gewohnter Bufe gur Erlebigurg nachfolgenber Befchafte eingelaben: a. Ginmobnergemeinbe.

1. Genebmigung bes Boranidlages pro 1871 unb Defretirung einer Steuer.

2. Antrag ber Bivilvorfteberichaft betreffenb Erhobung ber Racht. machterbefolbung.

Burgergemeinbe.

Benehmigung ber von ber Bivilvorftebericaft reribirten Coupen. orbnung.

Die bezüglichen Aften liegen vom 29. b. Die, an auf ber Ranglei jur Ginfict offen

Bollifon , ben 26. Wintermonat 1870.

Die Bivilvorfteberichaft.

10. Rirden. und Armenfteuerbejug

ber Rirdaemeinbe Diebermeningen. Die Bezugerobel fur bie am 19. Brachmonat b. 3. befchloffene Rirden. und Armenfteuer pro 1870, ju 1 Brin auf 1000 grin Bermogen, 1 grin. auf bie Baushaltung und i grin. auf ben Dann, find angefertigt, vom Gemeinbrathe gepruft, und liegen 10 Tage von beute an bei Unterzeichnetem gur Ginfict offen, mabrend melder Grift allfällige Beflamationen gu machen finb; nach Ablauf berfelben beginnt ber Begug, und gwar von Auswartigen per Bofinadnahme. Rad Berflug von 6 Bochen vom Empfang ber Steuerformulare an muß gemaß Befdluß ber Rirchgemeinbeverfammlung vom 10. Sornung 1869 gegen Saumige ber Rechtetrieb angewenbet merben.

Riebermeningen, ben 22. Wintermonat 1870.

Der Beguger: R. Rleisli, Rirchenguteverwalter. 11. Solieren. Steuertagation.

Die Steuerfommiffion verfammelt fich am Montag ben 28. b. Dits., Bormittage um 8 libr, im Soulbanfe, um bie Gelbfttagation ber Steuerpflichtigen ju prufen, mobei biefen freiftebt, ben Berbanblungen beigumobnen. Allfällige Erbobung ber Toxation ber Steuerfummen wird fpater

ben Bflichtigen angezeigt.

Schlieren, ben 23. Bintermonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

Bulflingen. Soulftenerbeaug.

Laut Befdlug ber Schulgemeinbe vom 19. Brachmonat b. 3. ift jur Dedung ber laufenben Muegaben eine Steuer ju erheben von 1 Fr. per 1000 fr. Bermogen, Saushaltung und Dann. Das Bezugeregiftet liegt bei Beren Schulguteverwalter S. Beng gur Ginfict offen, innert melder Brift allfällige Reflamationen erhoben merben fonnen.

Die Steuernoten werben ben Bflichtigen jugeftellt und ber Bezugetag angezeigt werben, von Auswartemobnenben wirb ber Betrag mit Boftnachnahme bezogen , falls berfelbe nicht porber franto eingefanbt murbe.

Bulflingen, ben 23. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber .

3. U. Ben a. 13. Stalliton.

Die unterm 20. bieg befchloffene Bivilgemeinbesteuer macht folgenbe Befteuerung erforberlich :

1 Br. auf 1000 Fr. Bermogen, ebenfo auf bie Baushaltung und ben Dann. Diefe Steuer ift im Laufe nachften Monate an ben Beguger herrn Quaftor Meier in Stallifon gu entrichten.

Der Berleger liegt ben Betheiligten 10 Tage von beute an gur Ginfict offen.

Stallifon, ben 29. Wintermonat 1870.

3m Ramen ber Borfteberichaft. 5. Sarber, Schreiber.

Bitation.

Batob Deier von Ufter, verheirathet mit Gufanna Bollinger, wohnhaft gemefen im Rennweg Rr. 60 babier, wirb anmit aufgeforbert, Freitage ben 2. Chriftmonat, Rachmittage 2 Ubr, in ber Belferei St. Beter por Unterzeichnetem ju ericheinen, um Antwort ju geben auf bie Scheibungeflage feiner Frau.

Burid. ben 19. Wintermonat 1870.

S. Girgel, Bfarrer am St. Beter.

15. Sitation.

Der unbefannt abmefenbe Gottlieb Berli von Saufen a. A. wirb biemit amtlid aufgeforbert, Donnerftag ben 1. Chriftmonat b. 3., Rade mittage 2 Uhr, por ber unterzeichneten Beborbe im Gerichtebaufe Affoltern a. A. ju ericeinen, um auf bie Scheibungeflage feiner Chefrau Gufanna Berli arb. Soneebeli ju antworten.

Affoltern a. A., ben 24. Wintermonat 1870. Die Begirtefirdenpflege.

16. Binegablung bee ftabtifden Anleibene pon 3 Millionen granten à 4 %.

Der Semefter Coupon Rr. 14 pr. 1. Chriftmonat 1870 vom 3 Dillionen Franten Anleiben & 4 0/o ber Stadt Burich fann

Dienftag ben 29., Mittwoch ben 30. Bintermonat unb Donnerftag ben 1. Chriftmonat

bei ber unterzeichneten Raffa eingelost werben.

Rach Ablauf ber bezeichneten Tage finbet bie Ausgablung jeweilen nur am Freitag flatt.

Burich, ben 26. Wintermonat 1870.

Stabtifche Bentraltaffa im Fraumunfteramt.

17 Befanntmachung betreffend Baugefpann.

In ber Stabt Burid ift nachbenanntes Bangefpann errichtet worben, und bie betreffenben Mane tonnen im hochbaubureau (Stabthausplat Rr. 2) eingefeben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjett.	Lag ber Publifation im Amteblatt	Endtermin für privatrechtliche Einfprachen:
фегт фф. Beber, Харезіегег,	Erhobung bes hinterge- baubes Dr. 9 an ber Danftergaffe	29 Binter-	13. Chrift-

Burid, ben 28. Wintermonat 1870.

Aus Auftrag bes Stadtrathes: Der Baupolizeiverorbnete, A. Beifer.

18. Befanntmadung betreffenb Baugefpanne.

In der Stadt Binterthur find nachbenannte Baugespanne etrichtet worben, und bie betreffenben Mane tonnen im Bureau ber Domanen-Berwaltung eingesehen werden.

Eigenthumer bes Baugefpannes.	Bauobjekt.		Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
Berr 3. Duggler	Erftellung einer Beranba an bie Beftfeite bis Neu- baues an ber Schaffhau- fer- und Ruhihalftraße	29. Winter- monat	13. Chrift- monat.
or. Jung, Arditeft,	Erftellung eines Rebenge- baubes in ben Grund- ftuden Dr. 325 u. 325 a an ber Schaffbauferftraße		

Binterthur, ben 28. Bintermonat 1870.

Bur bie ftabtifche Baupolizeilommiffton: Der Domanenverwalter, 19.

MIftetten.

Alle biejenigen, melde im Bemeinbebann Alifteten ganb beffben. und innert bem 3abr 1870 gant gefauft, verfauft ober vertauticht baben. werben aufgeforbert, foldes binnen 8 Tagen bem Beren Jatob Schmars auf bem Rain fdriftlich einzugeben, anfonft ber Berleger fur ben Lobn bes Daufere nach bem alten Robel abgefdrieben wirb.

Altftetten, ben 25. Wintermonat 1870.

Die Rommiffion.

20.

Bauausichreibung.

Die Schulgemeinde Bipfingen ift willens, ein neues Schulbaus zu erbauen. Sachverftanbige, welche geneigt find, einzelne Arbeiten. mehrere berfelben ober fammitliche fur alle Bandwerter - Erbarbeiten, fowie Erftellung eine Ralorijere inbegriffen - ju übernehmen, find eingelaben, Blane, Borausmage und Banbefdreibung bei bem Unterzeichneten im Schulhaufe einzuseben und ibre Ungebote fdriftlich bem Brafibenten ber Bautommiffion, herrn Untiftes Fineler, bie fpateftens ben 6. Chriftmonat b. 3. verflegelt mit ber Ueberichrift "Offerte fur ben Soulbausbau" einzureichen.

Bipfingen, ben 22. Wintermonat 1870.

3m Ramen ber Baufommiffion : Der Aftuar,

C. Bleuler, Lebrer.

Berfilberungegant.

Rachften Freitag ben 2. Chriftmonat, Dachmittage 2 Uhr, werben in Folge Berfilberungebegehren im Saufe ber Frau Rebmann im untern Drabtidmibli babier, gegen fofortige Baargablung öffentlich perfteigert:

1 Sopha, 2 große Spiegel mit Golbrahmen, 4 Bortrate, 1 Rommobe, 1 runber nugbaumener Tifc, 6 Geffel mit Bolfter, 1 Chiffonniere, 1 barth. Arbeitetifchen, 1 nufbaumener Confolntifd.

1 Chiffonniere, 1 tannene Bettftatt, 1 Bettftatt mit Matrage und

Ropfpolfter. 4 runbe Gtageren, febr bienlich in ein Schaufenfter, 1 Lebnftubl, girta 80 Dag Bugerfirfdenwaffer.

Gin Theil ber Bant wird unwiberruflich abgehalten.

Die Dobeln find theile neu, theile neu aufgeruftet, Unterftraß, ben 29. Wintermonat 1870.

Der Gemeinbamman : C. Schatti.

22. Berfilberungegant.

Areitag ben 2. Chriftmonat, Rachmittage 2 Uhr, werben in ber Birthicaft bee herrn Bfifter jur Tanne babier gegen Baargablung offentlich verfteigert:

Rommoben, Rub betten, biv. Laben, Baffer, Bagen, vollftanbige Betten fammt Betiftatien, 3 hobelbante, Tifde, Banbubren, Geffel, Chiffonnieren, 5000 Spulen und Seibengapfen, Rupfergefdirr, Raften, 160 Glen Swild, biv. Brennbolg, 4 Rlafter Torf, 1 eiferner Tragofen, Banbfagen, Merte, biv. Ruchengefchirr u. 2. m.

Dberftraß, ben 25. Wintermonat 1870.

Der Gemeinbammann: 3. S. Reller.

23. Berfteigerungsanzeige.

Samftag, ben 3. Chriftmonat, werben im Stadtwaldbiftrifte Ablis-

Birta 40 Saufen Reifig,

10 Stangen und Stidel. Bufammentunft Bormittage 9 Uhr im Ragenichwang an ber Strafe

on Bhiffon nach bem Behren.
Siblwald, ben 27, Bintermonat 1870.

Das Forftamt ber Stabt Burich.

24. Berfilberungegant.

Freitag ben 2. Chriftmonat, Bormittage 9 Uhr, werben im "Blorhof" ju Außerfihl gegen fofortige Baargablung öffentlich verfteigert:

Kommoden, eine und zweitheitige Kalten, runde und edige Tische, sophen, Golfter, Mohr und Bereterfell, Arbeitstiffel, Rachtische, Sophen, Verleger, Wortradt, Greich, Under, Martin, Chiffen, Andreife, Shiffenwier, Settert, Spiegel, Wortradt, Siode, Wande und Teichen undern, Betten Wettig und Beither, Mutge, Line und Lichderfellen, Hilbert, Wordinger, Arppiche, Achderfalten, hölgerne Gelten und Schaber, füpferur Gelten, Sefam und Pfannen, erfeiderene Kachengerich, Gale und is Gefaber, Bedhöhnte, Doppelhöber, 3 Schubb, auch 18 in bei Berdiebene Kachengerich, Gale und ihre Gefaber, 18 inderschwang, 8 Schaubs, wungen, 3 Sachaubs, wurden, Westellendung, 18 in der bei Berdiebene mehr.

Bu biefer Steigerung wird eingelaben. Außerfibl, ben 28. Bintermonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

25. Gantangeige.

Runftigen Freitag ben 2. Chriftmonat, Radmittags 5 Uhr, wirb in ber Birthschaft zum Trauben babier, zufolge Berfilberungsbegebren gegen Baarzablung verfteigert: 1 Schulbbrief per Brin, 3500 auf Geren Hemann Rubolf Bebie

auf bem Morgen zu Unterwesiton, bat. ben 3. Dai 1869.

Das Bantobjett liegt am Banttage bei Unterzeichnetem gur Ginficht offen.

Rufchlifon, ben 28. Wintermonat 1870.

Der Gemeinbammann: Dbrift.

26. Enge.

Breitag, ben 2. Chriftmonat, Rachmittage 2 Uhr, werben in Folge Berfilberungebegebren im "Sternen" verfteigert:

4 vollfandig aufgruftete Betten, Tifch, Saffet, Raften, Kommoben, ein Dylimberfolit, eine Balberubr, verichtenen Glasgichter, ibene, fürgenes, eifernes und kupfernes Kudengeichter, eine fcwarztückene Alebung, ein fupferner Bafdeffeld, eine große chefftanbe, Betlehabli, Getten, Glatterfelfen, Gattengefeber, ein vieredbeiger Bagen mit Raften, geftell, girta 10 Saum verschiebene Sorten Beine, girta 12 Saum baffer an 8 Staden u. A.

Enge, ben 28 Wintermonat 1870.

Der Gemeinbammann: Rafp. Sausbeer. 27.

Gantangeige.

Donnerftag ben 1. Chriftmonat 1870, Bormittage von 10 Uhr an, werben gufolge Berfilberungsbegehren gegen Baargablung in bier öffentlich verfteigert:

Eine filberne Spinbeluhr mit filberner Rette, ein fcmargtuchener Ueberrod, 10 3tr. Emb.

Sobann Radmittage 2 Ubr in Rr. 72 in Derlifon:

Ein tannenes Tifcon, ein Spiegel, eine Banbubr, gwei Bortrats, ein Glatteifen, Theebled, Glas- und irbenes Gefchirr, ein Spinnrabli, ein tannener Ruchefaften, Eifenhafen und Eifenpfannen nebft anberem mehr.

Schwamenbingen, ben 26. Wintermonat 1870.

Der Bemeinbammann : 36. Beng.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

Edittalladungen.

28. 306. Deinrich Kebr von Midchifton, Schnebergefelle, pulept in Arbeit gestanden in Altstetten, besten gegenwärtiger Aufentidationt unbekannt ift, wird anmit aufgefodert, Mittroch den 21. Ceisse monat d. 3., Worgens 8 Uhr. vor Bestistgericht Burd, ju erschienen, um auf die Rage der Anna Grau von Deitston, Seitenwinderin in Altstetten, betressend Bater fact und Ebeverfprechen in Wicht un antvoten, ansonst im Anale abermaligen Ausbliebend angenommen würde, er anerkenne die Michtigkeit der thalfahlichen Behaubungen der Altgerin und versicher feinerfeite auf Geltenbundung den Giereben.

Burid, ben 23 Bintermonat 1870.

3m Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichteschreiber,

Berbmuller.

29. 38 3afob Egli von Schel-Barenteveil, beffen gegenwärtiger Mienthaltsott unbekannt ift, wird hiemt aufgeforbert, am Donnerstag ben 29. Chriftmonat b. 3., Worgens 8 Uhr, vor bem Beglietgericht Hinwell auf biefigem Gerichtsbaufe zu erscheinen, oder sich burch einen gebtig Bevolimachtigen verreten zu lassen, um die Schrioungstage sieme Ehrtras Susanna Egli geb. Bar zu brantworten, unter ber Androbung, daß sond die Bru Egli zu einfeitigem Alagevortrag zugelaffen und auf Grund ihrer Behauptungen abgeurtbeilt wirbe.

Sinweil, ben 25. Wintermonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber,

Farner.

Bermifchte Befanntmachungen.

80. hieronhmus Gromminger von hoppetengell, Großbergogthum Baben, und Luifa Unhofg von Riebbach wunfchen eine Zivifebe mit einanber einzugen. Mifallige Einsprachen gegen biefe Ebe find bis jum 7. Chriftmonat bierorts angumelven.

Burid. ben 28. Wintermongt 1870.

Der Bezirtegerichteprafibent:

31. Bezirfegericht Baben. Bublifation.

Nachem das Bejettsgerich; garich bie Werelchniffe berfenigen Liegenschaften vom Spreitenbach und Bergobertlein, welche in Folge der Berodnung über Wolfziedung der gwischen ben Annionen Argau und Juck abgeschloffenen Liebereirtunft vom 20/26. Mal 1865 betreffend die Ertigung von Rechtsgelchten, die auf der Gernge beiber Kantone liegen, zum Bann der beiben Gemeinden gefommen sind, ander übermittel dar, so wird nun gemäß 2 der glitten Werordnung dem Anterschein zur Kenninss gedrach, daß der glitten zu zebermanne Einschliegen, zu nachen finn, das der biefger Gerichsstaniel offen gestes find, und bei glitt gliege Einsprachen bie und bei gereichgeschaftlich glitend zu machen finn, und zwar mit bem Bonerfen, das gledsonn die freigher Gerichsstanie in der beitriffenden Grunde und Fertgungsprockel eingetragen werden. Baben, den 22 Minterwond 1870.

Der Gerichtspraftbent: De yer. Der Gerichtsicher, für benfelben, ber Stellvertreter, Adlin.

Die Aufnahme in bas hiefige Amteblatt wird bewilligt, Rurich . ben 26, Bintermonat 1870.

Das Brafibium bes Obergerichtes.

32. Gantangeige.

Bon bem Massquie de in Konfurk gerathenen Meldior Waller, Meinschnet um deverschändlers, in Serbod, werden Dienstag den 6. Ebrismonat 1870 und soweit nötsig am darauf solgenden Lager, je von Bornittags I Urt an, im Saufe dek Konfussken durch des Gemeindammannamt Serbod gegen Baarqablung öffentlich versteigert:

Mehrere Beinfaffer, girta 8 Saum verfchienem Weine, girta 2 Saum von, Bollen- und Baumwollengarne, Baumwollentuder, baumwollen Abetücker, wollene halbidder, Buinterfappen, Strümpfe, gaben in verfchiebenen Sorten, eine Waage mit meffingener Schaale und Bewicht, Säßbl, Butter, Afe, Reite, Kaffer, Juder, Mimergreffe, Aergen, Obstauch und Schuupftabaf, nehft vielen andern handelsartifeln, Spezereien u. f. w.

Bu biefer Bant werben Raufliebhaber anmit eingelaben. Derliton, ben 28. Bintermonat 1870.

Rotariatefanglei Schwamenbingen-Dubenborf: Scherrer, Lanbichreiber.

33. Falliterflarung.

Das Begirtsgricht Burich bat mit Beichluß vom 16. b. Met. ben Sobannes Bernbarb von Blenall-Offerreich, Subrudgenhanbten an ber grauen Guffe in Burich, nach burchgeführten Konfurederfahren fallt erflart und bis jum 16. Wintermonat 1871 im Ativburgerrechte eingestellt.

Burid, ben 28. Wintermonat 1870.

Rotariat ber Stadt Burich: Eb. Betli, Rotar.

Ronfurepublifationen.

- 34. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirtegerichte ber Ronfure eröffnet worben :
- 1. Rachlaß bet fell verftorbene Kalpar Rugg von Sterenberg, wohnhaft gewein in Azeitweil-Whaz it. Beichung bes Bez. Gerichtet Biaffiton v. 21. Wintermonat 1870 Letter Tag ber Eingabe in bie Rot. Kanziel Oberwinterthur (in Winterthur) 24. Chriftmonat 1870. Bebenfziei v. 3. bis 13. 3enner 1871. Auffallsverhanblung 25. Jenner 1871, Bormittags 10 Ubr.
- 2. Georg Seie 85 aber von Unter-Hallau, geweiener Bahnwart ju Baltensweil; schulbenbalber ausgeiteten; It. Beichlind bes Bez, Gerichtes Balach v. 18. Winfertmann 1870. Letter Tag ber Eingabe in die Not. Kanglie Kloten 24. Chiffmonar 1870. Bedentziet v. 4. 656 14. Jenner 1871. Aufläserchablung 21. Jenner 1871. Demittiags 9 Uhr.
- 3 Jafob Febr, Maurermeifter, von Riebermeningen, wohnbaft in Oberufter; erdilich ausgetrieben; 1t. Befchiuß vie Beg. Gerichtis Ulfer v. 21. Bintermonat 1870. Etyter Kag ber füngebe in bie Rot. Kanglië Gerichnie 6. Jenner 1871. Bebenfigit v. 16. bis 28. Jenner 1871. Auffalleverbandium 8. dornuma 1871. Admittage 8 und 1871. —
- 4. Frau Kathurina geb. Genebelmeier, Effetau de falliten Jatob Nobrer, als Wahnwaires, von Gollitenn rechtlich ausgetrieben; elt. Beischus des Bestehrensen 1870. Lestre Zag der Engage in die Kat. Kanzle Winnendorf u. d. e. (in Järich) 24. Chriftmonat 1870. Bedentzeit v. 4, bis 13. Jenner 1871. Auffelderschaftlung 24. Franz 1871. Wahnsteas 9 Ubr.
- 5. Kaspar Egli, Schufter, von Bald, fessaft in Schlieren; rechtlich ausgetrieben; It. Beichlus des Bez. Gerichtes Fairich v. 19. Bintermonat 1870. Ether Lag ber Eingade in die Rot. Kanglie Ditemed-vorf u. d. C. (in Burich) 31. Christmonat 1870. Bedenfizit in. 11. bis 20. Jenner 18710. Auffallderhandlung 31. Jenner 1871, Bormitatags 9 Ufr.
- 6. Şeinrich Spinner, Fubrmann, Johannessen schaftler und freichten und Westellung und Berfellus be Bei, Geschiebt Affelten vom 14. Wintermona 1870. Lepter Lag ber Eingabe in die Not. Annsei Konnau (in Aspileten) 24. Gerstemant 1870. Beberfalten 24. Seine Mantel 1870. Beberfalten 24. Seiner 1871. Auffalserspandlung 23. Jenner 1871. Auffalserspandlung 23. Jenner 1871. Machmittage 3 Ubr.

7.. Johannes Comberger von Riediton bei Ufter, fegbaft in Geslibach ju Rusnacht; in Folge Infolvengertlarung; - It. Befchluß bes Beg. Berichtes Meilen v. 4. Wintermonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Rusnacht 13 Chriftmonat 1870. - Bebenfzeit v. 23. Chriftmonat 1870 bis 2. Jenner 1871. - Auffalleverhandlung 10. Benner 1871, Bormittage 9 Ubr.

Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schuldner ber in Ronture Berathenen bie perem torifche Aufforberung, über ihre Anfprachen und Berbinblichfeiten ber betreffenben Rotariatetanglei genaue Gingabe, und gmas bei notarialifden Urf unben unter genauer Begeichnung berfelben, fonft aber unter Beil egung ber Beweisurfunden in Drigingl ober in beglaubigter Abichrift por Ablauf bes oben biefur feftgefesten Termines quauftellen. unter ber Bebrobung, bag mer Forberungen ober Rechte, bie bem Gemeinfoulbner gufteben, verheimlicht, nach Daggabe bes § 27 bes Gefetes betreffend bas Auffalleverfahren Uhnbung ju gemartigen batte, faumige Anfprecher aber ihre Forberungen einzig noch bis zum Beginne ber Bebentgeit, jeboch unter ju gemartigenber Orbnungebuge eingeben tonnen, fpater aber bamit von ber porbanbenen Daffe ausgeschloffen murben, fomeit nicht ber & 51 bes gitirten Gefetes etwas anberes verfügt.

Sinfichtlich ber Bebeutung ber oben feftgefenten Bebentgeit und ber Auffalleverbanblung, fowie ber bieffalligen Bechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf bie Bestimmungen bes gitirten Gefebes, inebefonbere

ber \$\$ 62-83 verwiefen.

Beneficium Inventarii.

Ausgefundet unter Androhung bes Rechtenachtheiles bes Berluftes ber Forberunge- und Burgichafterechte.

Buder, Bilbelm, Duller, von Lengnau.

Bortofreie Gingabe an bie Gerichtetanglei Burgach bis und mit 29. Cbriftmonat 1870.

Burgad, ben 23. Wintermonat 1870.

Der Berichteprafibent: 3. Attenbofer. Der Berichtefdreiber, De. Berder.

Die Aufnahme in bas biefige Amteblatt wird bewilligt. Burid, ben 25. Wintermonat 1870.

Das Brafibium bes Dbergerichtes.

Ronfurgaufbebung. Das Begirfegericht Burich bat mit Befdlug vom 23. b. Die. ben Ronfure über bie Firma: Fren und Schlatter, Solzhandlung in Burich, und beren folibare Antheilbaber: 3obannes Fren gur Berrenfage in Burich, refp. beffen Radlag, und Johannes Schlatter von Dberglatt, mobnhaft in Augerfibl, mit Buftimmung fammtlicher Glaubiger

aufgehoben, ben Rribaren Schlatter aber im Aftivburgerrechte nicht eingeftellt. Burid. ben 28. Wintermonat 1870. Motariat ber Ctabt Burich: Eb. Betli, Motar.

Abonnementspreis.

Jahrlid 21,2 ft., 3/4 Jahr 2 ft. 1/2 Jahr 11/2 ft., 1/4 Jahr 1 ft. Boftguidlag 20 9ipn.



Cinrückungsgebühr.

Die gedrudte Beile 10 Rbu. Briefe und Gelber frante an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich

M 96.

Freitag, ben 2. Christmonat

1870.

Ans ben Berhandlungen des Regierungsrathes.

(Bom 1. Chriffmonat 1870.)

218. Bu Bataillonefommanbanten werben ernannt:

herr Arnold Gegner von Burich, in Balbebut. " Ronrab Baumann von und in Burich.

Bu Majoren bei ber Infanterie werben fobann beforbert bie bisberigen Sauptleute:

herr Jafob Reller von Bettlingen.

. Beinrich Bfifter von Dubenborf.

bermann Bruppacher von herrliberg, in Unterftrag.

Rafpar Jafob Stungt von horgen, in Gulgen, Thurgan. Bu hauptleuten bei ber Infanterie werben nachfolgenbe Dber-

lieutenante ernannt: Dert Jojua Barthol, Barnier von Grafd, Kantone Graubanben,

in Binterthur. Salomon Luffi von Byla.

3. 3. Reiff pon Enge.

Rarl Briebrich Steiner von Bottingen.

. Ferdinand Garbmeier von Bumiton, in Riesbad.

Rafpar Aeppli von Sallanben, in Rapperemeil.

De. Rafpar Frei von Mugerfibl, in Burich.

. Theobor Gpubler von Bafterfingen, in Enge, Quartiermeifter.

. Albert Frauenfelber von Benggart.

. Ferbinand Rorradi von Reunforn, Rantone Thurgan.

. Ebuard Anopfli von humlifon-Unbelfingen.

. Bottfrieb Streuli von Borgen. . Abolf Ruegg von Burid.

. Davib Briebrich Brunner von Burid.

. Chuarb Rrauer von Burich.

. Johannes Spinner von Meugft, in Saufen a. A.

Berbinand Bar von Riffereweil.

Sal, Arnold Bodmer von Riebbach. Geinrich Brofimann von Bongg, in Burich.

Abolf Sood von Burid.

Bu Bataillonearaten mit Sauptmannegrab merben ernannt:

herr Dr. Johannes Baderling von Regeneborf, in Bipfingen.

Dr. Albert Sarlimann von Balb.

219. herr Robert Ros von hong verzichtet in Folge feiner Babl jum Lanbichreiber bes Rotariatetreifes Cidia auf bie Ausübung bes ibm unterm 9. deumonat 1. 3. erthellien Gefchäftsgentenpatentes.

220. Die Uebertragung ber au Beien G. Frei ertheilten Konzeffion furridiung einer öffentlichen Apothete in Unterftrag auf herrn Dr. Sofeph G at fell wird genehmigt.

Befanntmachungen von Abminifrativ-Behörden.

1. Ausichreibung einer Boftftelle. Bu freier Bewerbung wirb biemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Brieftragers beim Boftamt Bintertbur.

Die Bewerber muffen ihren Ammelbungen, welche bis jum 15. Cbrifdmont. 1. 3. ber unterzeichneten Direttion forfeiflich und franto einzureichen find, gute Lumundbzeugniffe beijutegen im Falle fein. In ber Ammelbung ift Lauf- und Geschlichtsname, Geburtsladt, Beruf, Wohn- und Deimatsort bes Bewerbers beutilch angugeben.

Barich, ben 1 Chriftmonat 1870.

Die Rreispoftbireftion.

. Stelleausichreibung.

Barid, ben 29. Wintermonat 1870.

Die Telegraphen-Infpettion.

Befanntmachungen von Rantonalbehörden.

3. Solg = Bertauf.

Mittwoch ben 7. Chriffmonat werben von balb 2 Uhr an im Leisader 120 Sag- und Bauftamme, barunter fcone Vorren, 50 Klafter Brennholg und 1600 Bellen öffentlich verfteigert.

Binterthur, ben 1. Chriftmonat 1870. Gertenftein, Forftmeifter.

4. Gantangeige.

Die Fortifehung ber Berfteigerung alterer Austrumangegenftämbe findet unter Aufficht ber Gantbeamtung Freitag ben 9. Chriftmonat.b. 3., Bormittags von 9 Ufr an, im Saljedon ber Kalerne babier flatt, und 66 werben namentlich Kapute und Auchhofen jur Berfteigerung gebracht werben.

Burich, ben 28. Wintermonat 1870.

Das Rantonefriegetommiffariat.

5. Golg. Bertauf.

Es werben Montag ben 5. Chriftmonat

um halb 11 Uhr im Sennwalb 60 Gagfloge, 25 Bauftamme,

30 Rlafter Breunholg, 400 Bellen; um 2 Ubr im Dberufterwalb 55 Cagfloge, 15 Bauftamme,

10 Rlafter Brennholg und 300 Wellen öffentlich verfteigert.

Binterthur, ben 27. Bintermonat 1870.

Bertenftein, Forftmeifter.

. holzverfteigerung.

Montag ben 5. Chriftmonat werben in ber Staatewalbung gu Batt-Affoliern offentlich verfteigert:

In Reutenen: 3 Gagtannen und 300 Lattenftangen.

3m Mipholg: 700 Bellen.

Dard Die gange Waldung: 20 Saufen Durrholg.

Unfang Bormittage 10 Uhr in Reutenen.

Regensberg, ben 29 Bintermonat 1870.

7. Solgvertauf.

Dienstag ben 6. Chriftmonat, Mittage 1 Uhr, werben in ber Staates walbung Gegi verfteigert:

247 Stamme Sag- und Bauholg, 50 haufen Gipfel und Reifig. Anfang bei ber Bflanzichule.

Anbelfingen, ben 1. Chriftmonat 1870.

Reller, Forftmeifter.

Befanntmachungen von Bezirtebehörden.

8. Die herren 3. S. Babler & Sobne babier babfidzigen, ben Bulaufinal ure Spinnerel Sennhof unerbabl bem Edfiervolldein in ber Beife ju erweitern, bağ bie Soble beifelben auf eine Aleft von wenigftens 10 Juf unter bem gegenwartigen Wofferpiegel ausgegraben werben foll, und haben bas Broifet auf bem Tolale mit Biblien begeichnet.

Einfprachen gegen bie beabfichtigte Beranberung find beim Unterzeichneten innert vier Bochen von beute an einzureichen.

Binterthur, ben 30. Bintermonat 1870.

Der Begirfeftatthalter: Dur mli.

herr G. Auer in Anbelfingen beabfichtigt bei feiner Duble in Dieberglatt ein neues Ueberfallemubr erftellen ju laffen. Dasfelbe murbe eine Bange von 35 gug bom Stege uber ben Ranal aufwarte erhalten.

. Der tieffallige Blan fann bei unterzeichneter Stelle eingefeben werben, und es find Ginfprachen gegen biefes Brojeft, welches auf ber Lofalitat mit Bfablen bezeichnet ift, innerbalb vier Bochen von beute an bem Unterzeichneten fdriftlich eingureichen.

Dielsborf, ben 30. Winterntonat 1870.

Der Begirfeftatthalter: 3. Albrecht.

Befanntmadungen von Gemeindebehörben.

10 Schwamenbingen . Derliton.

Die flimmberechtigten Burger und Riebergelaffenen biefiger Gemeinbe werben biemit gu einer orbentlichen Bemeinbeverfammlung auf Sonntga ben 11. Chriftmonat, Rachmittage puntt balb 2 Uhr, in's Schulhaus Traffanben : Somamemenbingen eingelaben.

Gur bie Rirchgemeinbe.

1. Boranichlag für bas Rirdengut pro 1871.

, 2. Untrag ber Rirchenpflege gur Beftellung einer Pfarrhausbaus fommiffion, eventuell Babl einer folden.

3. Erfanmabl fur 3 Mitglieder und bee Braffbenten ber Rirchenbflege. b. Bur Die politifche Bemeinbe.

4. Boranichlag fur bas politifche Gemeinbegut pro 1871. c. gar bie Burgergemeinbe.

5. Boranichlag fur bae Armengut pro 1871.

Betreffent bie Stimmberechtigung wirb auf Art. 16-18 unb 50 ber Staateverfaffung und auf \$ 86 bes Bemeinbegefeges vermiefen. Schmamenbingen, ben 26. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes: . 1 14 6 .: p. Wonn Imm a . M. Coappi, Gemeinbrathefdreiber.

per sold the confirmation a majority with the confirmation of the 11. Bemeinbeverfammlung Erlenbach.

Die ftimmberechtigten Burger und Riebergelaffenen bieffger Gemeinbe werben anmit auf Sonntag ben 11. Chriftmonat b. 3.7 Rachmittage punft 2 Ubr in bie Rirche eingelaben, um an biefer orbeitlichen GerofigenieinbB. perfammlung fomenbe Befchafte gu erlebigen :

1. Boranichlage fur bie öffentlichen Guter; a. Gemeinbegut. b. Soul-

2. Boranichlag fur bas Armengut, und Defretirung einer Steuer. Burgerrechtsgefuch eines Lanbesfremben.

Die bezüglichen Aften liegen bei Beren Gemeindeprafibent Berb. muller, Das Stimmregifter auf ber Gemeinberathetanglei jur Ginficht offen.

Erlenbach ben 1. Chriftmonat 1870. gun win negetorfiel natur. n

Der Bemeinderafb.

12. Burgerverfammlung Stalliton.

Die stimmberechtigten Burger ber bolitischen Gemeinde Stalliton werden anmit zu einer Bersammlung auf Sonntag, den 11. Christmonat 1870, Nachmittagd 2 Uhr, in die Kirche bahier eingeladen

Traftanbum:

Antrag bes Gemeinderathes, betreffend Burgerrechtsgefuch eines Landesfremben.

Ausbleiben obne gultige Entidulbigung bat bie feftgefeste Buge jur Folge.

Die bezüglichen Aften wie bas Stimmregifter liegen inzwischen in ber Gemeinderathefanglei gur Ginficht offen.

Stallifon, ben 30. Wintermonat 1870.

Im Namen bes Gemeinberathes: Der Gemeinberathefchreiber, Stabeli.

13. Sammtliche Brundelgenthumer, welche über bas fogenannte obere und mittlere Safifsbachloch (Gemeindebann Münlang) fabren muffen, werden fiemt zu einer Gemeinbererfammlung auf Dienstag ben 6. Chriffmennar Abente 6 libr, in's Schulbans babier eingelaben, wegen folgenben Gefchieten:

1. Befdlug betreffend Erftellung zweier fteinerner Bruden über bas obere und mittlere Saffelbachloch.

2. Babl einer Baufommiffion.

3. Aufnahme bes Guterverzeidiniffes betreffent Anordnung eines Ber-

Dictericeinende baben fich ben gefaßten Beichluffen gu unterziehen. Rumlang, ben 30, Wintermonat 1670.

Im Damen ber Gerechtigfeitevorfteberichaft: Der Beauftragte,

Beinr, Steinemann,

14. Grundzinsgemeinbeberfammlung Regeneborf. Die Grundzinspflichtigen werben zu einer Berfammlung auf Freitag en 9. Chrifmonat b. 3., Abends 6 Ubr, in bas hiefige Schulfaus eingeleben.

Berhandlungen: Bahl ber Bezngefommiffion. Regensborf, ben 30. Wintermonat 1870

Das Brafibium.

Steuerbejug.

Bur Dedung bes Rudiciages ber Armenguterechnung von 1869 wird eine Steuer von 80 Rp. ver taufend Franken Bermogen, die haushaltung und ben Aftivburger erforberlich,

Das Steuererreichniß liegt von beute an 14 Tage in der Gemeinderenbefandei jur Einsche offen. Allfalige Rellamationen find innert gleicher Frift zu erseben. Nach Ablauf beifer Zeit werben die von auswarts wohnenden Pflichtigen nicht eingefandten Beträge mittelft Boftnachnabme bezogen.

Oberglatt, ben 1. Chriftmonat 1870.

15.

Der Gemeinberath.

Dorliton. Armenfteuerbejug.

Die von ber Ritchaemeinbe Dortifon unterm 1. Dui b. 3 b fretirte Armenfteuer bitragt auf 1000 frin. Bermegen, Die Saushaltung und ben Aftipbirger je 60 Ron. Der Steuerliften liegen bei ben betreffenben Begugern, in Porlifon bei herrn Umenguteverwalter Beinrich But, in Gutighaufen bei Deren Gemeinbrait Sagenbud gur Ginficht offen, und es find bie Betrige im Baufe biefes Jahre an Diefelben gu entrichten. Die Steurt betrage Muswartewohnender merben buid Dadnabme, bet Richteinlofung burch ben Redietrieb bezogen. Dorlifon, ben 28 Mintermorar 1870.

pani ber dagen greit. fin Ri Brei," Gemeineraibefdreiber.

17. Entfumpfung bee Begeneborfer Thales. Datbem ble berbeiligten Gemeinden in ibrer Webrbeit icon langit

beichloffen baben, bie Entwofferung und Bemafferung bes Thales gemaß ben im verfloffenen Gommer offentlich aufgelegt gewefenen Ctatuten, Blanen und itbrigen teconifden Borarbriten auszuführen, find in ber letten Beit auch bie erforberlitben Daupt- und Debenfanale überall genau burd Bfable bezeichnet worben. de n un

Ge wird nun gemaß 6 17 bes Befetes betreffend Bemafferung und Entirafferung großerer Grunoflaten vom 20. Brachmonat 1864 allen benjenigen, welche fich burch bas Unternehmen in irgend einer Beife beeinerachtigt glauben, eine Brift von vier Wochen angefest, um ibre Ginipraden und Begebren fdriffelich bei bem Unterzeichneten anzumelben. fpatere Ginagben fonnten nicht mehr betudfichtigt merben, me sile.

Burid. ben 1. Chriftmonat 1870. Der Brafibent ber Entfumpfungstommiffion :

Baffm! Rraner . 98 ibmer . . . Err Gemeinearinat !!

18 Jatob Denger aus bem Brus biefiger Gemeince, beffen gegen. martiger Aufenthalteort unbefannt ift, mirb biemit aufgeforbert, Conntag ben 4 Chriffmongt, Bormittage 10 Ubr, wegen Bernachlaifigung feiner Bflichten gegenüber feinem jungern Rinbe vor Unterzeichneter au ericheinen. Gogan, ben 26. Winfermonat 1870, - he. t. abait sangubert

itigiatited gemidated vortrofal Die Ermenpflege. Gin Erbanibeil : eines girla 16,000 fifn haltenben Bermagens

Rraftloserflarung eines Deimaticheinge. 1. Der in Dir. 91 Mrs 15 bes Amteblattes erfolglos aufgerufene Beimatichein bee Beinrid Guttinger aus bem Bobenbol; wird mit flatthalteramtlider Bewilligung Beinet fratilos erflart.

dan Dinneile, den 30. Wintermonat 1870 feliege ? ned domtiffe fich verfteigert - Samminna im 3. genriet

Ban 5 : Samfag ben & Chriffmonat, Abende 7 libre finbet Die Abfleigerung über bas Riesführen auf bie Belomegfragen im Gemeinbebann Aftitelten bei herrn Beinfdent Comary flatt .. wogu allfallige lebernebmer tingelaben werben. ! ! & c.

Mitftetten, ben 30. Wintermonat 1870.

Die Rommiffion.

Soulbausbau. Embrach.

Die Schreiner- und Glaferarbeis bazu mirb nachftens in Accord gegeben. Sachfunbige Banbwerter, welche geneigt finb, biefe Arbeiten gu übernehmen, find erfucht, ibre Gingaben verfcbloffen, mit entiprechenber Auffdrift verfeben, franto bem Bruffbenten ber Bautommiffion, herrn 3. Gang jum Reugut babier, bis jum 15. Chriftmonat eingureichen, Duffer, Blane und Borfchriften tonnen bafelbft eingefeben werben.

Embrach, ben 30. Wintermongt 1870. 187

Die Bautommiffion. 4

22. Berfilberungsaant.

In Rolge Berfilberungebegebren werben Donnerftag ben 8. b. Die., Radmittage 2 Ubr, im "Lowen" in Bilbberg gegen Baargablung offents lich verfteigert :

21.

Gine Angabl Schweizerifche Bolfebibliothef, eine Angabl beutiche Bolfebibliothet, eine Angabl veutide Rlaffler, Bebers Beligeicite, Bod. Buch fur gefunde und frante Menfchen, Saulfelb Geidichte ber frangofficen Revolution, Scheer Literaturgefdichte, Aebli Schweizergefdicte, Reller ber grane Beiurich, Scheer Beobachtungen und Beftrebungen, Spinbler ber Invalibe, nebft einer Angabl Bolle- und Unterhaltungsidriften . mozu eingelaben mirb. 1947 at 195 5 - 11 -Bilbberg, ben 1, Chriftmonat 1870. T. g. ard.

Bemeinbammann. Waste will be the million of \$1 done on

23. Enge Berfilberungegant. Montag ben 5. Chriftmonat, Dadmittage 2 Uhr, wirb in Folge Berfilberungebegebren im , Schiffli' im Bleichermeg, gegen Barrablung

offentlich perfleigert : Gin ovales Bag mit girfa 12 Saum 1869er Limmattbaler Bein.

Enge . ben 29. Wintermonat 1870

111 - 25 40

Der Gemeinbammann :

24. Berfilberungegant,

In Golge gerichiliten Mufrrages wird nachffen Donnerflag ben 8. Chriftmonat, Hadmittage 2 Uhr, in ber Birthichaft bee orn. Raffer in Uerglifon gegen fofortige Bezahlung verfteigert;

Gin Erbanibeil, 1/5 eines girta 16,000 grin. baltenben Bermogens. Rappel, ben 29. Birteimonat 1870 :: 219:: batter un

weim: ". in bes birnich Gutting. t aus tem Enterbalt a 4 :it

1:4llis Gireilanberberg. Mittwoch ben 7. Chriftmonat, Bormittage 9 Uhr, werben im obern Bern 55 Saufen Darrhola und Beigi und 3 Saufen Beruftftangen Offente lich verfteigert. - Cammlung im Dagenriet.

Cobann Rachmittags 2 Ubr im untern Berg 8 Doppelflafter Laubbolt. 200 Bellen Beiti und girta 80 Gidenftangen verfchiebener gange

5. G. Bleuler, Braffbent.

Gantangeige.

Runftigen Dienstag ben 6. b. Dt., von 8 Uhr Bormittage an, werben in ber Gantitube auf bem "Bibber" im Rennweg gufolge Berfilberunge.

begehren gegen fofortige Baargablung verfteigert: 3 mit all if

6 filberne Egloffel, 1 filberne Spinbel - und 1 bito Anferubr. 2 Runbholebuchfen, eine Bartie Rleiber, 1 Lampe, 1 Bogelfang mit 1 Ranarienvogel, 3 Glattelfen, 5 filberne Colinberubren, 30 Glen Geibenplufd. 10 Corfets, 100 Stab Baumwolltud, 40 Glen Leinmand, 60 Dab. Cols, sirta 600 Glen veridiebene Berrentleiberftoffe, ein- und zweithurige Raften, Rommoden, mebrere vollft. Betten; Ranapee's, runbe, ovale und vieredige Tifche, Geffel, Glas. u. irb Ruchengeschirr, Stodubren, 1 nufb. Gefretair, Rachttifthe, Spliget late Aablegur, ply Linge, ta 30 Sauin verft. Weine u. andere Spiritubfen, Belnfaffer, 2 golb. Cylinberuhren mit bo. Retten,

eine Kifte Zettelbobinen Ar. 19., nette, 2 gene Demortugen mit bo. Kette Burich, ben 1. Chriftmonat 1876, 280 Wood, a. m. Burich, ben 1. Chriftmonat 1876, 200 Wood, a. m. Burich, ben 1. Christmonat 1876, a. m. Tafi. erinfmona e 3. Blademinge 4 Itt: -

biol intel

272 + sond or to Ga ma a mige tare a . b. mb. t m 'niett. Laut Berfugung Des Begirtegerichte praftventen in Bulach werben nachften Dienftag ale ben 6 Chriftmonat; von Dorgens 9 tibr an, im Saufe bes berrn Beinrid Buff babier bie bem abmefenben Grbarb

Raurer, Bader, angehorenben Gegenftanbe gegen fofortige Baargablung offentlich verfteigert :

1 ameithur, taurt Raften 2 Tifdli, 1 Dezimalmagae fammt Bewicht. 1 fupf. Bafferteffel; 1 fapf. Safen, 1 fupf. Schlittbafen, 2 eif. Roblen. bebalter, 1 eich. Beinfäßli, mit Gifen gebunben, girfa 1 Saum baltenb, 1 tann. Burftifc, 1 Sanbwagen mit elf. Agen, 1 fdmarg tuch, Danne. fleibung, beftebend in Rod, hofen unb Befte, 1 eich Badmulte, 1 Betro-leumlampe, 1 Brobforb, 1 Betroleumfageben, 1 tann, Rleiberfoffer, 1 tann. Brobfifte, 1 fitb. Bufinberubr. 1 fdmatg woll. Regenfdirm, 1 Guitare, girta 1 Rafter forrenes 5013, girta 1/4 Rafter budene und forrene Scheiter und etwas Spane, 1 Urt, 1 Sanbfage, 7 Stud Teigtuder, 8 Stud Teigbretter, B Gifenblech, 1 tupf Gelte, I eid. Scheitflod, 1 Robrenfagli, 1 Dfenfrufe, 3 Broofcuffeln, 2 einfchlaftge dufgeruffete Betten fammt Bettftaren, 16 verfdiebene Budauibaben.

Baffereborf, ben 30. Bintermonat 1870. and with the total C. Oogarilin

Der Bemeinbammann: 3. Mitorfer.

32. Det unbefannt almeiende Rafter Bagge gegeblen. 8. 22 meinde Miliften wied bige Bagen Bagger Bagg

Bufammenfunft Bormittage 9 Uhr im Ragenichwang an ber Strafe bon Botifon nach bem Gebren.

Giblwald, ben 27. Bintermonat 1870.

Das Worftamt ber Stabt Burid.

Bolggant.

Die Rorporationegenoffenicaft Beiningen bringt funftigen Mittwoch ben 7. b. Die. von Morgens 9'libr an, in ihrer Balbung Im Rieberholg girta 400 Stud Roth- und Beiftannen auf bffentliche Steis gerung; bie gute Abfubr fowie bie Qualitat bes Golges laffen jablreiche Raufliebhaber erwarten, I mad I mond sitte

Beiningen, ben 1. Chriffmonar 1870 andlh Die Borffeberfcaff

Golffalladungen, We malanten & till ins

affired but bird. Rubolf Beg, Megger, im Grut-Abliemeil, Bellagter, beffen gegenwartiger Aufenthalisort bierores unbefannt ift, wird biemit aufgeforbert, Mittwoch ben 7. Chriftmonat b 3., Nachmittage 4 libr, im "Moler" in Thalmeil jur Infteufrioneverhandlung etes von Beinrich Sis im Stiegenfühl - Anonau ale Rlager gegen ibn angehobenen Brogeffes betreffent Borberung por bem Braftbenten bes biefigen Rreisgerichtes fu in erfcbeinen, unter ber Undrohung, bag Ausbleiben Orbnungebuffe unbod Entidabigung an bie Begenpartei gur Bolge bat. "in in be ' 1" un fill Ibalmeil, ben 27. Bintermongt 1870. falmificie delinific

rangell tranget i. Der Rreidgerichtefdreiber . milden In . anterinte auf I mored i @. Brundger. !! Iel !

31 Berbinand Gmil Bfelffer non Meugft, Schneider, geboren 1847, beffen gegenwaxitiger Aufenthalteort bierores unbefaunt ift, wirb :! wird hiemit aufgeforbert, Samstag ben 10. Chriftmonat, Radmittage unl 1 Ubr. vor Begirfogericht im Gerichtsbaufe babier gu ericheinen, um auf it bie von ber Louifa Sibler auf Mubleberg-Meugit gegen ibn, erhobene 171e Batericaftellage in's Recht ju antworten, unter ber Undrohung graafden fonft angenommen wurde, er gebe bie thatfachlichen Bebauptungen ber :: Denfrufe, 3 Brogiduffeln, 2 .. nieganie jun biblired den ug fregent.

Das Rorftamt ber Stabt Bur ::

Affoltern, ben 30 Birrermonat 1870, Duff anseigheite 31 mitofine Bie 13m Namen bes Beitelsgerichte Jose Der Berichteidreiber.

Der Gemeinbammann C. Bogmeiler. rofratile f.

32. Der unbefannt abmefenbe Rafpar Ruega, uon Balliton, Gemeinbe Pfaffiton, wirb anmit aufgeforbert, Dienftag ben 13, Chriftmonde b: 3., Bormittage 8 Uhr, auf hiefigem Berichiehaufe gur Schlug-nie verhanblung in bem von feiner Chefrau gegen ibn eingeleiteten Scheibungsprojeffe ju ericheinen, unter ber Anbrobung, bag fonft gleichwol auf Grundlage ber Aften abgeurtheilt murbe.

Bfafften | ben 30. Bintermonar 1870 non sublinger nor

3m Mamen bes Begirfegerichtes: Der Berichtsichreiber.

Safner.

35

Bevogtigungen. 3

33. Die von ben Bormunticafitehhorden über Jatob Gwier, Jafobb Cobn, von Manneverf, wohnaft im Tobel ju Meilen, vorlants verbangte Berochtigung wegen Berichwendung ift burde Uterfelt bes Beriefe grichtes Weilen vom 28. herbitmonat b 3. obergerichtlich beftatigt an 8. b. Mie, als zu Arch bestehen erflatt woren. Bormund be Gipt ift der Kriper Parlweiter auf Pattern-Manneberf.

Meilen, ben 26. Bintermonat 1870. 3in Ramen bes Begirtegerichts:

Der Gerichteidreiber,

Bermischte Befanutmachungen. Benn ??

34. hieronymus Gromminger von Soppetengell, Erofbergesthum Boben, und Luig Un bol is von Aiebach zumichen, eine Zwilden mit einanber einungeben Abfallige Ginbrachen gegen biete Ke. fint in jum 7. Weistmannt bieroris anzumafern.

Burid, ben 28. Wintermonat 1870.

Der Begirtegerichtspraffbent:

Das Begirfegericht Deilen

bat in Sachen .

ber Fran Maria Catharina Fierg geb. Bobni von Mannebort mebrebaft in Abmoob, Rantono St. Ballen, Rlagerin, mil dhire bergegen

Andreas Bierg, Schreinergejelle, von Mannebort, bato unbefannt abweienb, Bellagten, bunnet . 50 gegenge in an geren priproposith

(: liede bie aum 14; heumonnt 1864 gefüloffene Che ber Brogenpulle aufgulbfen feld. ... eine undernet inter diese inne b med utstresen markpundebre in. fine einem Berefennt: ig integeleitet nicht eine

2. Der Bellagte Giere Bobni find ganglich gefchieren. unter Und barre Baft ber Alagerin fur bie Bearaublagen, unter Und

3. Der Allgerin wied bas Becht vorbebalten, für ben Sall ale bei Bellegte fpate ju Bermbgen tommen follte, auf eine Entichbigung wegen verschulbeter Scheidung gegen ibn ju flagen.

dals. Dem Mitglend Flefe niede bie Beredeligung mit uber Im Barbara Arbeit I von Stallion, nichthaft an die, Hortunssiell Barbara Arbeit I von Stallion, nichthaft an die, Hortunssiell Diefe Urtfell wird beiden Partiere mitglacheite; dasm Bellegun burch des Amstellert, mit ber Engige, aben gen de die globel

Reilen ben 23. Wintermonar 1870;enomerini 82 noc bish Intermonar 1870;enomerini 82 noc bish graften ben 23. Wintermonar 1870;enomerini 82 noc bish graften bei Begirfegericht.

Der Gerichteidreiber,

rillimer i B

Das Begirtegericht Burich

bat

in Saden hannes Da a g. Rafpare, Rlaviermadere fel., von Oberglatt, ohne bestimmten Aufenthalteort, Golgfpalter, 25 3abre alt, lebig, Angeflagten, betreffenb Erregung öffentlichen Mergerniffet,

. gefunben :

Der Angeflagte 3ob. Magg tft ber Erregung offentlichen Mergerniffes ith unguditige Daublungen foulbig,

und bierauf ertennt:

1. Der Angeflagte mird gu einer Woche Beiangnig, welche inbeg ale burd ben Siterbeiieverhaft etflanben in betrachten ift, verurtheilt. 2. Demfelben find bie Roften aufgefeitin anel barrantuc

Dittheilung an's Statthalterant unb an ben Angeflagten burch einmalige Angeige int Anteblatt, mit ber Bemerfung; buf ibm Die viertägige Appellationsfrift boat Eige ver Befanntmaging an g

3atio, ben 5 Pfntermonat 1870.

3m Ramen bee Begirfegerichtes : : Inill :duragalmad Der Gerichtefdreiber,

37. Bu Abgabe von Buge, refp. tieberfcblageerflarungen im Ronfutfe in Geichwifter Buther; in Statel Dbernimmerthue wird ben nicht miell verficherten Graubigern eine gebufonige : mil bem 9: Chriftmonat 1.3 ju Gute laufende Brift unter ber Androhung ter Annahme bes Bergichtet fint Falle Stillfchweig end anberoumet wart a fe be and

Gleichzeitig wird ben Rreditoren Des Johannes Guthetz befannt gemadt, bag bie Rreisichager bas im gemeinfatten Gigentbum ber Bittme Buber, und bee Johannes Gutberg befinelide Bobnbaus, Scheune und Stall Mr. 252 a (bieber far 8000 frien, ber Rantonalaffefurang einwerleibt) in folge niederern Raufes auf 5800 Frin. berabgufegen beabfichtigt baben, und ihnen (ben Glaubigern) bie affeithe obbegeichnete Brift gur Erbebung allialiger Giniprachen angefent, unter ber Bebrobung ban Stillidmelgen all Antennung buter Gerabfepung ausgelegt wartenpolit af Binrethur, bent 29 Mittetinonal 1870 obil not bed beid beid beid beide ber witterbur:

Guidanier, gant Brangen beminen fellte, auf eine Enrichangun-

Bollemgen . BBaibet und Dengere non Dber Urborf won ben BBaifenbeleten Ramine ber minberjabrigen Rinder, fomie von ben volljabrigen Allein Doretbeal wie Margaretha Bollinger, ausgefchlagen , bagegen We ber Bimme: Bufmma Bollinger geb Diggelmann in Dber-Untif auf Grunblager bestioffentlichen Borentare angetreten morben ift. Barid, ben 28 Bintermonat 1870

Der Gerichtsidreifet, S. R. Edmaij.

bidirigatripe Best unmalle ur" 3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Berichteidreiber. Berbmuller.

89. Beinrich Steiger, fruber wohnhaft gemefen in Bollishofen, gulett im Gibiennb-lietifon, beffen gegenmartiger Aufenthalteort bier unbefannt ift, wird biemit aufgeforbert, ben orn. alt Rotar Soneis ber in Riesbad, Ramene ber Bant gur Deife in Burich far ihre Forberang bon 6510 gr 70 Br. nebit Bine feit 30. Berbitmonat b. 3. unb Roften bie frateftene am 7. Chriftmonat b. 3. ju befriedigen ober bod an gelgen, bag er bereit fet, bafur im biefigen Ranton Rebe gu fichen, anfonft ber Ronfure über ibu ereffnet murbe.

Deilen, ben 23. Wintermenat 1870. official country and and and

200 - 17 1/2 N 3000

3m Ramen bes Begirtegerichtes: 12 -Der Berichtefdreiber, 5. R. Edwarg. A noted and it stant than with his

40. Un ten unbefannt abmefenben Mrich Dunbmeffer ron Spreitenbad, webnbaft gemeien im Sellnau . Gng., ergebt bie erfte g-richtliche Muffo berung jur Biebervereinigung mit feiner Chefran Regula geb. Rob, Weinidenfin im Cellinau Inge.

Burich. ben 28. Binfermonat 1870.

3m Ramen bee Bezirtsgerichted:
Der Gerichtsichreiber; biog frant alle Bon Berbmuller. ... R au Charles and the second of the

41. 3obannes Richner, Bogte, Demanifer von Rupperempl, ift fürglich mit hinterlaffung eines in einem Aftippoft von girfa 30 Brin. beftebenben Bermogens im Rrantenfpital ju Burich gestorben, und es ift beffen Erbichaft von bet erbberechtigten Mutter ausgeidlagen worben.

Da ber geringe Bermogensbetrag faum tie Roften einer gerichtlichen Liquibation beden murbe, fo wird bas Berirfegericht von Lengburg geftatten, bag berfelbe an allfallige Arate und Beerbigungefoften bee Beeftorbenen verwendet werbe, fofern bie ben 20 Chriftmonat nachftunftig feine Ginmenbung hiegegen erhoben werben follte.

Lengburg, ben 24. Bintermonat 1870

Der Gerichispraftbent; Baumann. THE BIAR

Der Gerichtschreiber Dr. M. Birgel.

Die Aufnahme in bas biefige Amtoblatt wird bewilligt. Dirag Burich, ben 26 Wintermonat 1870

Das Braffbium bes Dbergerichtes.

Gantangeige. 3m Auffalle bes Jafob Epprecht ju Dubleberg . Meugft wirb Mittwoch ben 7. Chriftmonat b. 3., von Morgens 9 ilbr an, auf offente licher Bant fammtliche Sabrbabe verlauft, beftebend in Saus- und Belb. gerathichaften wie: Tifde, Stuble, Blas- und irbenes Befdirr, Pfannen, Belten, Raften, Bagen, Genfen, Gabeln, Rechen; ferner Beu, Doft,

Erbapfel u. f. m. Affoltern, ben 30. Bintermonat 1870. Rotariatefanglei Anonau :

36. Gigenbeer, Sanbichreiber.

43. Der fallite Rubolf Stehli, Bader, mobnbaft gemejen in Bluntern, jur Beit fich in Bent aufhaltent, bat am 23. Beumonat 1870 an herrn 8. 3. Babinger in Steinach, Rantone St. Gallen, melder in feinem Ronfurje mit zwei Forberungen im Befammtbetrage von 5654 Artn. fammt Bine und Roften bei bem ihm berpfanbeten und bernach gugefertigten Buchguthaben ganglich gu Berluft gefommen, eine gu feinen Gunften ausgestellte Lebeneverficherungepolice ber Stuttgarter Lebeneverficerunge. und Eriparnigbant Dr. 7017 über 20,000 grin, bat, 30. Bintermonat 1864, ju Gigenthum abgetreten. Dicfe Bolice bat jur Beit einen Rudfaufemerth von 1780 grin. 95 Rp. und ift bei ber benannten Bant mit einer anbern, ju Gunften einer britten Berion ausgestellten Bolice fur 4750 Arfn. 80 Rp. fammt Bine ale Rauftpfant binterlegt. Die lente balbiabrliche Bramie murbe noch rechtzeitig pon herrn babinger bezahlt. Da nun Rutolf Stabil bie Griffeng biefer Bolice in feinem Ronfurie verbeimlicht batte und Derr Sabinger geftubt auf bie Beiffon vom 23. Beumonat 1870 Bufertigung biefes Aftipume berlangt, fo mirb . fammitlichen Ronfureglaubigern been Giabli pon inbiefem , Sachverhalt Renntnig gegeben und ihnen gleichzeitig eine Frift von vier Bochen von beute an angefest um gegen bas Begehren bes herrn babinger um Bufertigung biefer Bolice an ibn Ginfprache gu erheben und bas Begebren um Ronturgeroffnung aber biefes Aftioum ju ftellen, anfonft Bergicht bierauf angenommen und bemgeman biefe Bolice bem Berrn Babinger gu Gigenthum, jugefertigt murbe. G nigeli it diffe binnodol

Buriche ben 20: Wintermonat, 1870. Bent nanffolgenich um dibtaril ib ei ans "meleten neren auf an Im Ramen bes Begirtegerichtet" metrog angebert mehren bestellt ber Ber Gerichtsichreibert neffen

Berbmullend id perfetera fam Ile eiffen einer gerichtlichen

44. Der Inchere ber just vermisten, ju Gunften ber Jungstau Anna Schenkt in Engeleiten Sparbeite ber Spartalf des Limmattitales Rr. 382 im Betrage von 80 frin. 84 Mp., und. Nr., 1689 im Betrage von 82 Brin. 91 Mp., debr, per jonft Auskunft, über beigiben zu geben im Capabe iß, mite anmit aufgefordert, sie dinnen 4 Wochen von heute an hierorist zu melben, ansonft nach fruchtlofem Albauf ber Krib tele gruf, Spartage far nicht mede bestehend angeschen und be Berwaltung per Sugarfasse bed Almantibales ermächtigt wurde, an beren Settle allein wildtes Dwirtstar auskunferialer

Burich, ben 18 Binfermionet 1876, gibad bad im andenna sich

8 Der Gerichtefdreiber,

Berbmuller.

Bfaffion, ben 30. Bintermonat 1870e der eine Go ma unstloffe : nanona eigenstrabese Rotariatstangtet Bfaffion: ndierdigense greine geste Gefte Schneiber, Landigetiber.

Gantangeige.

Beinichen und Sugreithändlers, in Sockad, werben Welchior Willer, Beinichen und Sugreithändlers, in Sockad, werben Nienstag ben 6. Christmonat 1870 und soweit nötig am darauf folgenden Auge, je von Bormittagd 9 libr an, im haufe des Konfursten durch des Germeindammannamt Sockad gegen Baargaldung öffentlich versteigert:

"Mehrere Beinfaffer, girta 8 Saum verichtenen Weine, girta 2 Saum Woff, Bollen- und Baumwollenganen, Baumwollenider, baumwollen Babtucher, beinwollen Rabtucher, wollene Saleticher, Minterfappen, Strümpfe, faben, in ver-foltebenen Gorten, eine Baage mit meffingener Schale und Bendin, Gugli, Durter, Aift, Beid, Auffer, Aufer, Milmegrife, Aergen, Coba, Rauch und Schupftabat, neht vielen andern Sanbelsartifeln, Spezereien u. f. w.

Bu biefer Bant werben Raufliebhaber anmit eingelaben.

Derlifon, ben 28. Wintermonat 1870.

Motariatefanglei Schwamenbingen-Dubenborf:

7 Gantangeige.

Aus ber Konlutsmaffe bet Kafpar Schenkel, von Dubenborf, wohnhaft in Bollishofen, werben Donnerftag ben 8 Chriftmonat, Bormittings von 9 Uhr an, in und bei ben ebenals vom Konfurffen bewohnten Gebaulchfeiten auf ber Allmend gegen Baargahlung öffent- fic verfteigen.

7 iange Birtheliffe, I vierectiger Life, I nufbaum, Rommobe, 64 Berettliffel, I tann Belfer, Gladgefdierr, ib Gefchirr, Bortrafe, Spiegel, 8 einichläf. Betten mit Bettflatten, 3 einichn. Magen mit Leitern, Raften, I alter Kaften, I, Ranape, ferner Werfgeldierr, I zweilpsan. Wagen mit Leitern, Riebennef, Jaudefaß und Straggefchier, Leinbann. Wagen mit Leitern, Benne, Araggefchier und Sig, I Strobschneibflubs, eine große Augabs Wechtsfürg. I Aub.

Burich, ben 1, Chriftmonat 1870.

Rotariatsfanglei Biebifon u b. G.: od. Surlimann, Lanbidreiber.

3m Konturfe bes Subrmann heinrich Gofinner in bier werben nachften Donnerftag ben 8. b. Dies, bon Morgens 9 Uhr an, 7 Pfetbe

auf öffentlicher Gant verlauft. Affoltern, ben 1. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Anonau: 36. Gigenbeer, Lanbichteiber.

9. Gantangeige,

Aus ber Grieshaber ichen Konturemaffe ju Balteneweil werben Donnerftag ben 8. b. Die, Radmittage 2 Uhr, auf bffenilider Steigerung vertauft:

2 Rube, giefa 16 Bentner Kartoffeln, etwas Brennholz und Torf.
Raufliebaber find eingelaben, fic ju genannter Beit beim Saufe
Rr. 19 zu Baltensweil einzufinden.
Rloten, ben 1. Chriftmonat 1870.
Roteriatefanglel Kloten.

Motariatetanglel Moten: Coappi, Lanbidreiber. Bugtfrift.

3m Ronfurfe uber Rubolf Deter bon Dberfteinmaur, Birth an ber Oberthorgaffe jum Gangli in Binterthur, finbet eine Auffalleverbanblung nicht ftatt; bagegen wirb ben nicht fpeziell verficherten Rrebitoren eine peremtorifche mit bem 5. Chriftmonat I. 3. gu Enbe gebenbe Brift, bebufe Abgabe von Buge- und Heberichlageerflarungen über bas vorhandene Daffagut, anberaumt, unter ber Unbrobung, bag Stillfdmeigen ale Berricht angefeben murbe.

Winterthur, ben 24. Wintermonat 1870.

50.

Rotariat ber Stabt Bintertbur: Briebr. Gpsfer, Rotar.

51. Bugefrift.

3m Ronfurfe über ben Rachlag bes in Binterthur fel. verftorbenen Ronrab & ome, Gartner, von Eltan, wird ben nicht fpegiell verficherten Rrebitoren eine peremtorifde mit bem 5. Chriftmonat I. 3. ju Enbe gebenbe Grift, bebufe Abgabe von Buge- und Urberichlageertlarungen über bas gange vorhandene Daffagut, anberaumt, unter ber Anbrobung. bag Stillidmeigen ale Bergicht angefeben murbe.

Winterthur, ben 24. Wintermonat 1870. Rotariat ber Stabt Binterthur:

Brieb. Gysler, Rotar.

Bugefrift.

3m Ronturfe uber Beinrich Sofmann, Bieglet, von Rulm, Rantone Margan, wohnhaft in Reerad, wird ben privilegirten und laufenben Rrebitoren biemit eine mit bem 12. Chriftmonat b. 3. ju Enbe gebenbe Brift angefest bebufe Abgabe von Bugs. und Ueberfchlageerffarungen über bas vorhandene Daffengut. Stillichweigen mabrend biefer Brift gilt ale Bergicht auf ben Bug.

Rieberglatt, ben 30. Bintermonat 1870. B d in nollenting at the state

metrophen . t. d. . p. et . l.

ran Carmidenber

Rotariatefanglei Reuamt:

Mer. 6 mib, Lanbidreiber.

53. 3m Auffalle bes Johannes Seiler, Taglobner, von Deggenwyl, Rantone Margau, mobnhaft in ber Rlue ju hirelanden, finbet feine Auffalleverhandlung fatt und wegen Mangel an Altiven auch fein Buge. verfabren.

Riesbach, ben 1. Chriftmonat 1870. Body day beater for a

Rotariatefanglei Riesbach : 3. Beter, Canbidreiber.

Ronfurepublifationen.

54. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfegerichte ber Ronfure eröffnet worben :

1. Rafpar Bettftein, Genn, De. Jafobe fel. Cobn, aus bem Beil. hof.Ruffton; Soulben halber ausgetreten; - It. Befdlug bes Beg. Gerichtes Bfaffiton v. 1. Chriftmonat 1870. - Lenter Tag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Anburg (in 3llnau) 3. Jenner 1871. - Bebentzeit v. 13. bie 23. Jenner 1871. - Auffalleverbandlung 1. hornung 1871, Bormittage 10 Ubr.

- 2. 3obannes Rathe Comieb, Beinriche fel, Cobn, in Irgenbaufen-Bfaifiton ; in Folge burchgeführten Rechtstriebes; - It. Befdluß bes Bea. Berichtes Bfaffiton v. 1. Beinmonat 1870. - Bester Tag ber Gingabe in bie Rot, Ranglei Bfaffiton 24. Chriftmonat 1870. - Bebentzeit D. 4. bie und mit 14. Jenner 1871. - Auffalleberbanblung 25. Jenner 1871 , Bormittags 10 Uhr.
- 3, 3ob. Jatob Sonegger bon Ruti, Schreiner, wobnhaft in Auferfibl; in Folge burchgeführten Rechtstriebes; - It. Beidluß bes Beg. Berichtes Burid v. 19. Bintermonat 1870. - Lepter Tag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Biebifon (in Burid) 31. Chriftmonat 1870. - Bebentgeit v. 11. bis 20. Jenner 1871. - Auffalleverhandlung 31. Jenner 1871, Bormittage 9 Uhr.
- Beinrid Brandli von Babeneweil, Brivatlebrer, mobnbaft in Mluntern; rechtlich ausgetrieben; - It. Befdlug bes Beg. Gerichtes Burich v. 19. Wintermonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in bie Rot. Ranglet IV Bachten (in Barich) 81. Chriftmonat 1870. - Bebenfgeit v. 11. bis 20 Jenner 1871. - Auffalleverhandlung 31. Jenner 1871, Bormittags 9 Ubr.
- 5. Beinrich Erub von Fallanben, Bagner, wohnhaft am Beltweg. hottingen; in Folge Infolvengertlarung; - It. Befdlug bee Beg. Gerichtes Burich v. 26. Bintermonat 1870. - Legter Tag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei IV Bachten (in Burich) 7. Jenner 1871. - Bebentgeit b. 18. bis 27. Jenner 1871. - Auffalleverhanblung 7. Bornung 1871, Bormittage 10 Ubr.
- 6.. Reldior Muller, Beinfdent und Spegereibanbler, in Seebad; in Folge abgegebener Infolvengerflarung; - It. Befdlug bes Beg. Berichtes Burich b. 7. Bintermonat 1870. - Benter Tag ber Gingabe in bie Dot Ranglei Schwamenbingen-Dubenborf (in Derliton) 10. Chriftmonat 1870. - Bebentzeit v. 21. bie 30. Chriftmonat 1870. - Auffalleverhandlung 10. Jennet 1871, Bormittage 9 Ubr.
- Es ergeht baber an alle Blaubiger und Schulbner ber in Ronfurs Berathenen Die peremtorifche Aufforberung, über ihre Unfprachen und Berbindlichfeiten ber betreffenben Rotariatsfanglei genque Gingabe, und gwar bei notarialifden Urfunden unter genauer Bezeichnung berfelben , fonft aber unter Beilegung ber Beweisurfunden in Original ober in beglaubigter Abidrift bor Ablauf bes oben biefur feftgefesten Termines auguftellen, unter ber Bebrobung, bag mer Forberungen ober Rechte, bie bem Gemeiniculbner gufteben, verheimlicht, nach Daggabe bes \$ 27 bes Gefetes betreffend bas Muffalleverfahren Abnbung ju gemartigen batte, faumige Unfprecher aber ihre Forberungen einzig noch bis jum Beginne ber Bebenfacit, feboch unter gu gemartigenber Orbnungebufe eingeben tonnen, ipater aber bamit bon ber porbanbenen Daffe ausgefcloffen murben, fomeit nicht ber \$ 51 bes gitirten Gefetes etwas anberes verfügt.

Sinfictlich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Auffalleverhandlung, fowie ber bieffalligen Rechte und Obliegenbeiten ber Betheiligten wird auf bie Beftimmungen bes gitirten Befebes, inebefonbere

ber 66 62-83 verwiefen.

Abonttementspreis.

nich 2' 2 gr., 3 , Jahr 2 Fr. hebr i /2 Gr., 1/2 Jahr i Br. Boffenichlag 20 Mon.



Einritchungegebühr.

Die gedrudte Zeile 10 Rpn. Briefe und Gelber franto an bie Expedition.

N' 97. Dienstag, ben 6. Chriftmonat

lmtsblatt des Kantons Zürich.

1870.

elanntmachungen von Abminiftrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbehörben.

Die Direftion ber Mediginalangelegenheiten aus Auftrag bes Regierungerathes

berfügt:

1 Sei nachflebenber Bundebratbsbefchluß betreffent bie Ginfuhr von Bie tr vom 26. Wintermonat 1870 im Amisblatt gu veröffentichen und fammtlichen Statthalteramtern, amtlichen Thierargen, Gemeindratben und Biebfchauern in Separatabbruden juguftellen.

1 Me Gerngeinubsftationen ein bem Annton Jurich weben gemaß Jiffer I. 1. de bunkerbrüchten Beschiefe bie Solftzionen Dinte magen und Basis begeichnet und herr Bezitfalberaugustjunt Gnt in Maf; und der Wiebelmurt bere Gemeinbammann für Gyre in hinte www.man mit Jugiebung des beren Thekatett Weber mit der vorgeseitibenen interfudung are Enfordergennflande beauftreat.

II. Uebertretungen bee nachftebenben funbestatbliden Befchluffes fowie biefer Berfugung merben ftrenge genanbet.

Birid, ben 3. Chriftmouat 1870.

Der Diretter ber Mebiginalangelegenheiten: Bfeuninger, Begierungerath. Der Gefreiar,

hirgel : Sding, Med. Dr.

Bundebrathebeichluß

betreffenb

biffinjuhr von Bich, ben und Strof u. aus Deutiden Graaten, in benen bie Rinberpeft herrichte.

Der fdweizerifche Bunbeerath ,

in Berudfichtigung ber Abatfade, bag in ben Sibbentiden Staaten in Berudfichtigung ber Abatinder, bag in ben betradiet werben fann, und bag in ben betradige ganbern ba, wo bie Seuche aufgetreten ift, bie geeigneten Biftigin jur Tifgung und Eingerazung berfelben getroffen wurden,

und in neuerer Beit; bie Befahr, ber, Musbreitung ber Ceuche in biefen Banbern fich wefentlich berminbert bat .

beidliegt:

I. Die Ginfubr von Rindvieb , Schafen und Biegen que bem Großberjogihum Baben, aus Burttemberg, Babern, Tirol, Borartberg und Liechtenftein wird vom 5. Chriftmonat I. 3. an unter folgenben Bebingungen geftattet :.

1. Die Ginfuhr barf nur auf ben Sauptzollftationen ftattfinben. Die Rantone find ermachtigt, Die Ginfubr auf eine noch geringere Sabl bon Stationen gu befdranten. Un ber Gingangeftation muß fur ble einzuführenden Thiere burch amtlide Beugniffe nachgewiesen werben, bag biefelben aus und burd Begenben fommen, in melden Die Rinberpeft feit minbeftens feche Bochen nicht geberricht bat.

2. Die Thiere find an ber Gingangeftation burch einen von ber betreffenben Rantaneregierung jum poraus zu bezeichnenben Thierargt

forgfältig ju unterfucen.

3. Thiere, fur melde ber bezeichnete Ausweis nicht vollstanbig geleiftet wird, find ausnahmelos, an ber Grenge gnrudzuweifen. Ebenfo Thiere, welche von bem unterjudenben Thierargt ale an einer anftedenben Krantheit leibend ober einer folden verbachtig befunden werben. Benn in einer Berbe nur ein Grud verbachtig ericeint, fo ift bie gange Berbe gurudjumeifen.

Das Beugnig bes Thierargtes ift vom Bollamt mit bem Stempel

und bem Datum ber Ginfuhr ju verfeben,

5. Bon ber Ginfuhr folder Thiere bat ber Gigenthumer ber Beborbe bee Dries, wo biefelben eingestellt werben (beziehungsweife bem Schemaustheiler ober Biebinfpettor) unverzuglich Renntnig ju geben. Diefelben find, jofern fie nicht unmittelbar an bie Schlachtbant abgelfefert werben , mit Stallbann ju belegen und fonnen erft nach Berflug von 14 Tagen, vom Tage ber Ginfubr an aerechnet, in ben

offentlichen Berfebr fommen.

II, Die Gingubr von Ben und Strob, aus ben genannten ganbern ift frei gegeben; bagegen bleibt bie Ginfubr von frifchen Sauten, ungefomolgenem Talg und frifdem Bleifd verboten. Robe Bolle fann in geichloffenen Gaden perpadt birette in Die Bollfabrifen eingeführt merben. Ebenfo ift bie Ginfubr trodener Saute, welche birefte in Die Lobgruben gebracht merben, geftattet.

III. Die Rantone fint eingelaben, Die Totalfperre gegen Ginfuhr von Bindviet, Schafen und Biegen, fowie von beu und Strot, frifchen und gefalgenen Bauten, rober Bolle, frifdem Bleifd und ungefdmolge.

nem Zalg aus Frantreich ftetefort ju handhaben.

.IV., Das Departement bes Innern ift mit ber Bollgiehung biefes Befdluffes beauftragt. Bern, ben 26. Bintermonat 1870. Den 26. Bunbebrathes

Der Bunbeeprafibent :

Dr. 3. Du.b 8. Der Rangfer ber Ciogenoffenicaft : im Gote 5.

Die Rommiffion gur Unterludung berjenigen Dienfipflichtigen, welche wegen forperlicher oter gelftiger Gebrichen um Befreiung bom Militarbienfte nachfuden, verfammelt fich:

Den 4. Jenner, Morgene balb 10 Ubr, in ber Raferne in Burich für bie Gemeinden: Bluntern bottingen Ricebad und Die Stadt Burich

Den 7. Jenner, Morgene balb 10 Ubr, in ber Raferne in Burich für bie übrigen Bemeinben bes I. Milligrbegigte.

Den 11. Jenner, Morgene balb 11 Uhr, in ber Rrone in Affoliern fur ble Gemeinden Meugft Uffoltern, Saufen, Bebingen, Rappel, Rnonau, Dafchwanden, Metrmenftetten, Obfelren, Orienbach und Rifferemeil bis II Milharberirfe

Den 14. Jenner, Morgens 10 ubr, im Engel in Richteremeil fur bie Gemeinden Dirtel, Dutten, Richteremeil, Cobnenberg und Wabenemeil bes II Mittabergire.

Den 18. Jenner, Morgens 9 Ubr, im Comen in Borgen für bie Bemeinten: Abliewell, Borgen, Rilaberg, Langnau, Dberrieben,

Ruichliton und Thalweil Des II Dilitarbegirte. Den 21. Jenner, Morgens bath 10 Ubr, im Comen in Mellen fur Die Gemeinten: Grentach, Gerrliberg, Sombredtifon, Rusnacht, Danneborf, Meilen, Detweil, Stafa, Uctifon, Bollifon u.b Bumifon

Des III Militarbegirfe. Den 25. Jenner, Dorgene balb 11 Ubr, im Rreug in Ufter fur bie Ormeinden: Egg, Großou Gruningen, Maur, Monchaltorf und Ufter bed III. Militarbegirfs.

Den 28. Jenner, Morger 6 11 Ubr, im Siriden in Bebiton für bie Gemeinden: Barentemeil, Banma, Sittnau, Bfaifiton, Geegraben,

Stein nberg und Wegifon bes IV. Diffiarbegirfe. Den 1. hornung, Morgins 11 Ubr, im Bowin in Ruti' fur bie Gemeinben: Bubifon, Durnten, gifdenthal, Sinmeil, Ruti und Balo bes IV. Dilitatbeifte.

Den 4. Sornung, Morgens balb 11 Ubr, im Bowen in Binterthur, fur bie Bemeinben. Glog, Abburg, Dbetwie terrbur, Tob' Belibeim, Binterthur, Bulfling n und Bell bee V. Militarbegitte.

Den 8. hornung, Morgene balb 11 libr, im gomen in Bintertbur für bie fibrigen Gemeinben bes V. Dilitar begirth

Den 11. hornung, Morgens balb 11 Ubr, im Boren in Unbeifingen fur ben VI. Dilliarbegirt

Den 15. hornung, Morgens balb 11 ubr, in ber Linbe in Ballifellen fur bie Gemeinden: Bafferebo f, Dietlifon, Dubenborf, Ballanden, Greis fenfee, Rloten, Rurensvori-Breite, Opfifon. Dberbaufen, Rleben, Comergenbach, Bolferemetl, Ballifellen und Bangen bes VII Dilitarbeitife.

Den 18. hornung, Radmittage 2 Ubr, im Ropf in Balad für bie übrigen Gemeinden bes VII Dilnarbegirfs

Den 22. Bornung, Radmittage 2 Ubr, auf ber Boft in Dieleborf für ben VIII. Militarbegirf.

Sowol eingetheilte ale uneingetheilte Dannicaft, welche fich vom Militarbienfte betreien laffen will, bat ju benannter Beit vor ber Rommiffion betfenigen Difftarbegirte gu eifcheinen, in welchem fie mobnt.

Ge mirb babei im Befonbern barauf aufmertfam gemacht, bag: 1) jeber fich Delvenbe, a) einen perionlich abzuholenben Musmet fdein vom Begirtefommanbanten mit

bringen, b) bie reglementarifche Tare von einem Fran

gu entrichten unb alfallige argtlide Brugniffe ber Rommif

uner difnet und vom Muefteller abre

porgulegen bat; 2) für jeben Begirt nur ein Dal bee Jahren bie Unterfudung ftattfinb 3) fammilide Manufchaft unter militarifder Diegiplin fiebt. Burid, ben 1. Chriftmenat 1870.

Die Unterfudungefommiffien.

3 bolg Bertauf.

Freitag ben 9, tieg merben im augern Ratimalbichlag um balb 2 Uf 45 Caabauffamme 22 Gitben . Buchen und Birfeu Ausfchnitte, 20 Rlafter Brennbolg und 1400 Bellen verfteigert.

Bintertbur, ben 4. Chriftmonge 1870,

Bertenftein, Forftmeiftet

Befanntmadungen von Begirfebehörden.

4. berr Go. Guggenbubl gur Conne in Ruenacht fucht gum Burd ber Grweiterung feter. Happeremeilebalb mes porticen Dampfiduffical befintliden ganbanlage um bie Rongeffion von 1660 [] duß Geegebiet nad Ginfprachen gegen biefes Brefeft fino bis ben 20. Chriftmonat b. I bierorte gu erheben.

Meilen, ben 6. Chriftmenat 1870.

Der Begirfeftatthalter: Bunberli.

5. Die ledigen Gefdwifter Beinrich und Anna Sonegger aus bem Rutiwald, Gemeinde Binti, wobntaft im Puntader, Gemeinbe Stata, find megen porgerudt n Altere biert freien Entidluffe gemag burd Grlaf pom 16, p. Die. jurter fagtlide Bormunbicaft geftellt, und ju ibrem Bormund ift Der Bagrindrath 3. Bollinger gur Bierbrauerei in Rut ernannt mos ien , mas biemit gemaß § 330 bes privatredtliden Befegbudet an offentlicher Runbe gebracht mirb.

Sinwell, ben 3. Chiffmonar 1870: Bu Ramen bes Begirfenathel.

Der Marbeidreiber. Reller.

Befanntmadungen von Gemeindsbeborben.

Beiningen. Die biegiabrige Urmenfteuer beträgt laut Befchluß ber Rirchgemeinte

1 Gr. 50 Rp. per 1000 Brin. Bermogen, Saushaltung und Burger Die Steuerlifte liegt beim Urmenpfleger, orn. Dr. Grimm offen. Begug Sonntag 11. Chriftmonat von 12-2 Uhr im Soulhauft. Weiningen, ben 4. Chriftmonat 1870.

Die Armenr flege.

3 d I liton, 9 al de d s 60 Rirdgemeinbeberfammlungbil di

Die nach ben gefenlichen Boridriften ftimmberechtigten Burger und Diebergelaffenen biefiger Rirchgemeinbe werben auf Sonntag ben 1 : bieg, Dachmiriage 2 Uhr, bei gevohnter Bufe in Die Rirde ju Behandlung folgenber Weichafte eingelaren:

1. Boranfclage fur Die offentliden Guter Der Rirde und politifden

Gemeinde fur bas 3abr 187L"? "!

2. Antrag bee Gemeinbrathes betreffend bie Beftellung ber Salgauswager, eventuell Die Babt fetbft." Tan

3. Gingabe einer Angah! Bemeinbreinwohner betreffend bas Bublifationemittel ber Wemeinbe u. b Dieffalliger Antrad bes Gemeinb.

4. Bur bie Burgergemeinber Grubeilung bee Burgerrechtes an einen

niedergelaffenen Rautoneburger.

Die betreffenden Aften founen bom 5. Dieg an auf ber Gemeindratbefanglei eingeseben metben. jungfier nolle Ge 0041 an guiden eff

Bolliton, ben 1. Chriftmenat 1870 .. mf ide) & wa fu freige Der Bemeinbrath.

Bemeinbeverfammlungeralett

Cammtliche ftimmberechtigte Burger und Riebergelaffenen ber Bivilgemeinbe Berg . Duben borf werben biemit auf Camitag ben 10. b., Dadmittage puntt 3 Ubr, in Die Bfifter'ide Birthichaft im Geeren, gu einer außerorbeutlichen Gemeinbererfammlung jur Bebandlung folgenber Beidafte bei feftgefenter Bufe eingelaben.

1) Borlegung eines Bertrages mit Beinrich Rathgeb in Stettbad, betreffend Landantauf jur Erweiterung ber icon beftebenben

Riebarube.

2) Gin barauf beguglicher Untrag ber Borftebericaft und eventuelle Brogefvollmacht-Ertheilung gegen Geinrich Rathgeb.

Stettbad, ben 3, Chriftmonat 1870. Will a thang we en an infin 3m Ramen ber Borftebericaft: Der Schriber, inny -

The state of the s

Durnten, and Commerce

In Folge Beichluffes biefiger Rirchgemeinbe vom 4. Berbftmonat b. 3. ift eine Armenfteuer von 50 Rp auf je 1000 Fr Bermogen, Die Saushaltung und ben fleuerpflichtigen Burger aufgelegt morben.

Der Berleger liegt bom 5, Chriftmonat an ben Steuerpflichtigen 10 Tage bei herrn Urmenpfleger Umbabl auf ber Abern babier gur Ginficht offen. Ber gegen feine Stenerauflage Befcwerbe erheben will, muß bas bis jum 16. Chriftmonat b. 3. beim Begirferath Sinwell thun, anfonft Bergicht auf febe Ginrebe angenominen murbe;

Durnten, ben 30, Bintermonat 1870.

3m Ramen bes Bemeinbratbes; Beber, Gtmeindratheidreiber. Mrmenfleuerbezug.

Die von ber Rirchgemeinbeverfammlung unterm 19. Brachmonat b. 3. bei bloffene Armenftener betragt auf 1000 Gr. Bermogen, bie Saus-

haltung und ben Dann fe I Br.

Der Steuerverleger liegt von beute an 10 Tage bei Untergeichnetem jur Ginficht offen, innert welcher Beit allfällige Retlamationen gegen bie Berlegung biefer Steuer beim Begirferath gu erheben finb, nach Berfluß biefer Beit wirb bie Steuer in ber Gemeinbe auf gewohnte Beife begogen, auswarte mohnenbe , Burger baben ibre Stenerbeitrage bis ben 20. Chriftmonat franto an ben Beinger, Daibel Daurer, einzufenben, anioniten nen burch : Boftnadnabme bezogen wirb, für nicht erbaltliche Beitrage erfolgt ber Rechtetriebeite tale t gertebe if

Meugft, ben 1. Chriftmonat 1870. | Italia le jele

3m Ramen ber Armenpflege : Im Bamen ves Gemeinbrothes Der Schreiber Spinner, Gemeinbrathefdreiber. 3. Griefier

Truttifon.

Den ebemale Grundginenflichtigen, bes, biefigen Gemeinbebannes wirb biemit angegeigt , bag ber Berleger, bes Grundginavorfduffes mabrend 14 Tagen von beute, an bei Beren, Brafibent Reller gur Ginficht offen liege, mabrent welcher Brift tie Betreffnife ebenfalls ju begieben finb, Die noch Ablauf vieler Arift nicht eingezogenen Beirage merben ale verfallit Betrachtet und nad Gutfingen ber Rorporation for irgend einen offentlichen Bred verwentet. Befreffnis auf einen granten 0,038 Ron. - Truttifon , ben 30. Bintermonat 1870 ----

and 3m Ramen ber Grundgineferponition: an lott 794 & Bin !; Gemeinbeidreiber.

6 Chrifte, 20 Chrift. sir office Rerbot.

Auf Das Beind ber herren 3ob. Staub im Reubrunnen, Beinrich Rurter in Rugbaumen und beimid! Rufterbolg in Rugbaumen. Schonenberg mire bat Birteen ibrer Guter und bas Weibenlaffen von Subnetit wuf venfelben Gutern bei einer Bufe von 12 grin., ju gleichen Theilen bem Bergeiger Und bem Armengut Schonenberg grfallenb, verboten.

Ber fic burd biefes Berbot in einem moblermorbenen Recht verlett glaubt betriffine Uniprache invers 14 Tagen a dato beim Briebens.

dieridas neftal besloch bid 1:3m Auftrage bes Begirfegerichteprafibenten: Der Gemeinbammann , blitting &

Beiningen berterich Bimen:t 1870.

13. Darif Tufruf eines vermißten Deimatfcheines. Dit ftattbalteramtlicher Bewilligung with ber vermifte, vom 20. Brad.

monut 1853 batirte und am 10. Bradmonat 1868 erneuerte Deimatichein ju Gunten Job Bollenweiber, Bimmermann von bier blemte Affente lich aufgeriefen. Gollte berfelbe innert 14 Tagin w dato untergeichneter Stelle nicht beigebracht mernen, fo erfolgt beffen Rraftloberffarung Pangnau, ben 1 Chriftmonat 1870, 140 & med , negnidnemsade

E.r Bemeintarimann Die Gemeinbrathetanglei. Aufruf eines vermißten Deimaticheines.

Dit Ratthalteramtlicher Bewilligung wird ber ber Barbara Guter, Sandflopfere, von Cherteweil, unterm 24. Chriftmonat 1869 ausgeftellte beimatidein aufgerufen. Collte berfelbe nicht innert 14 Tagen bon beute m ber Unterzeichneten beigebracht merben, fo erfolgt beffen Rraftlos-

Rappel, ben 6. Chriftmonat 1870.

Die Bemeinbrathefanglei.

Rraftloberflarung eines Beimatfdeines:

Der in Dr. 91 Art. 16 bee Amreblattee erfolglos aufgerufene beimatidein ber Berena geb. Budet von bier mirb biemit mit fatte halteramilicher Bewilligung fraftlos erflart, Illeit. it 199 16.41

Briad, ben 2. Chriftmonat 1870. (Interented) I ted itreit.

3m Ramen bee Gemeinbrathes: Der Schreiber.

3. Grieffer ...

Truttif. Befanntmadung betreffend Baugefpann ! . m: ? In ber Stadt Burid ift nachbenanntes Baugefrann errichter worben, int bit betreffenben Blane fonnen im Sochbaubureau (Gratthausplas

Cabtermin für Cigenthumer Zag. ber Bauobieft. Bublifation privatredtliche bes Baugefpanne. or Daomer Bifder Riftellen eines Bobngethere is baubes an ber Babn. bofftrage 6. Chrift. 20. Chrift. monat monat.

Birid, ben 5 . Chriftmonat 1870. G and men proguit mi mente

R: 2) eingefeben merben.

Aus Muftrag bed Stadtratbris Der Baupolizeinenordnete, tud

Storle b mariis D. M. ven Il mer an & thomberg e all . . .

W. ". " amderwerden bolgant. Be bine dere din ret

Die Rorporationegenoffenidaft Wein in gen bringt fünftigen Ditt. noch ten 7. b. Mis., von Morgens 9 Uhr an, in threr Balbung im Rieberhol; girfa 400 Stud Roth- und Beifrannen auf öffentliche Stelgrring; Die gute Abfuhr fowie Die Qualitat bes Golges laffen gabireiche Raufliebbaber erwarten. 111 6 35.

Beiningen, ben' 1! Ehriftmonat 1870.

Beine Beine bereniften Beim Brim. tideined. Ille firtebalteramilicareti bit niet tina Dermiere, vem 20 30te.

be bei ber unterm 1; Chriftmonat b. 3. in Rr. 72 in Derlifon mi Mittage 2, Abr. publigisten Berfilberungegant feine Bieter ericieuen, fe mab biefelbe Donnerflag ben 8, Chriftmonat b. 3., Mittags 2, Uhr,

Die Bemeinbrathetanilii. Der Gemeinbammann :

36. Ben 2.

Gantangeige.

Unter Leitung ber Bantleamtung beingen bie Bormunbicaftebehoben bas bem nunmurbt berogieten Rafpar Aung, Schreiner, in ber Bobmen guftebende heimweien Donnerfag ben 8. Chriftmonat, Abend 5 Ufte, in ber Birtificaft bet beren Reller in ber Bobmen auf öffent-flic Mellearung, welches entbatt:

Gin boppeltes Wohnhans mit Greune.

Die Bauswiese mit Ausgelande.

Die fog. Jofenwiefe.

Die vorbere und bie hintere Beib, fammt bem Bolg und ber Sten barin.

Den Golgboben im Bobmenbolg ober Sagifau.

Das gante Beimmefeit ift gluftlig ind an ber tanblitige gelegen und entbalt fur 2 fibt Biebmach. Benn auch bas Saute bato im Berfall begriffen, fo ware bafeiche als in ber Rabe medanifeter Bobereien befandlich, für Arbeiterwohnungen eingurchten, ober auch bes beien Raumeb wegen zu manch anderem Gowerbe und namertlich jur Berreibung von Sandwert ober Gubrwerf vaffend, wie es auch bisanbin benute werden fit.

Die Raufbedingungen werben billig geftellt, und Raufliebhaber eingefaben, am Ganttage gabtreich gu erforienen und fich allfallig gur Einbolung von Austunft an ben beftellen Bormund, herrn 3. Rafpar Kelfer im Mubleladd, wenden zu wollen!

Sifdenthal, ben 1. Chriftmenat, 1870.

3. R. Sood, Gemeinbrathefdreiber.

20. Biebifon. bolggantangeige.

Der Gemeinbrath Biedifon bringt funftigen Samftag ben 10. Chrifts monat b 3., von Morgene 9 Uhr an, auf öffentliche Steigerung!

Birfa 4 3mdarten Bolg, meiftene Forr. und Tannholg, auch Laub-

Die Gantbebingungen werten am Ganttag felbft eröffnet. Bu ber Gant wird eingelaben. Blebiton, ben 2. Chriftmonar 1870

. radh rei fer.

Der Gemeinbrath.

21. Dietiton, Berfilberungegant.

Runftigen Sonnerflag ben S. b. Dies, bon Morgens 9 Uhr, an, werben in ber "Rone" babier folgenbe Gegenftanbe gegen baare Bejad-lung öffentic verflechen better

18 Saum eichen: Beiuftanben an 4 Studen, 20 Saum eichene Beinstiffer an 4 Studen, 4 Baum eilichen, 2 meiße Schwein, 20 3tr. Seu, 2 Saum Moft, 1 Sopha, 80 Aorngarben, 80 Meigengarben, eine weiße, 6 Jabre alte Auch, 1 weißes Stietell, girfa I Jahr att.

Dietifon, ben 5. Chriftmonat 1870; jame gerift. G. Gerinbammann.

Berfilberung & gant.

Breitag ben 9. Chriftmonat, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birth-

Sargablung offentlich verfteigert;

22.

Kommoben, runde und edige Tilde, Gopha, Bossten Rober und witter Gessel, lange Bank effertei, Shijonniern, große Affen Betrier Weishatten, Nachttilde, Stock, Wande und Tassenungen, Spiegel, werteils, Betrofeumsammen, Arveiche, Bordinger, I Dezimalesage, I naganogen, 10 Saum werschiebene Weinfasse, girka 14 Saum Wein at Wolt, 7 Master Buckens und Tannenholz, furs, Safin, Plannen, blitt, esten, aus Ernnen, Gliffen, und Ernner, Gliffen, wirte, Gallen, Watter, Mannen, beide, Gutter, I Sauckentern, I Gartensanen, Stiffen, Sulfen, Michael, Master Lange, Riche, Lunger, Riche, Lunger, Bechen, Erner, Britten, Gestell Eugheit, Beingergannen, Affens an Kübel, eine mit Zisigeln gebette Eugheit, Beingergen, Weinrichter, lieterlöffer, Maunde und Frauenkleiher, Ruchesland, Winterber, kinderfoffer, Waunde und Frauenkleiher, Rucheslassen, Stade, und irben feder, I Gorval u. a. m.

Augerfihl, ben 5. Chriftmonat, 1870.

Das Gemeindammaunant.

Enge. Berfilberungegant

Artitag en 9. Chriftmonat, Rachmittage 2 Uhr, werben in Folge allertungebegeben im Schifft. im Beiderung baber verfteigert: I runved fas girfa 4 Janua feltend, 1 Sanbruagen mit eif Allein, I Binte, 1 vollftaniger Schleff reeffetug, 1 Geftraft, Rommtoge, Ticke, Offic, Gepta, Achtifieli, metrere vollftanig aufgeriftete getten, fter, Chiff, Gepta, Rachtifieli, metrere vollftanig aufgeriftete getten, fter,

ite., elf. und fupf, Sucheng ichfer

ärner: I Schuldriff per 100 fl. d. Mertini 1800 auf Safob früter in Egg-Geftningen: I bie per 103 fl. d. Milag 1908 auf Bar Herte in Itgifon-Maur; I die per 100 fl. d. d. Milag 1913 au um Bar Trid ; Hoffmenfen, in Raur; I die per 280 fl. d. d. d. Bintemmant 1865 auf Geinrich Gut in Oberbeid, nedenbait in Aggerich; 18; I bito per 550 fr. d. d. 28. Januer 1865 auf Geinrich Gut in Derfing, modhabit in Allgefield.

Enge, ben 5. Chriftmonat 1870

dien in bur ber Gemeinbaumann ?! Rafp. Saubheer.

24. Bortag ten 12, Griffmann, Bermittage von 9 Um an, werden in beifigen Bargera albung, im, Brunnholg genannt, jum, Berfauf auf fimilioe Steizerung gebracht:

130 Rlafter Budenhol; von 3' Scheitlange.

2000 Wellen buttene Beigi.

Die vorgiglide Quaffiar Die Dolges, fowie Die gang gute Abfuhr blitbm laffen jabfreibe Rauferichaft ermaten. Dbeftrag, ben 5 Chriftmonat 1870.

Die Forftieftion bes Gemeinbrathes.

Die gotpfettion res Gemeinstatgee.

-. 25. " dryd obestanberberg:

Britwoch ben 7. Chriftmonat, Bermitrage 9 Ubr, werben im obern Berg 55 haufen Durrodt und Geial und 8 daufen Gerüfffangen offente lich verfteigert . Sammilung im Dagenriet.

Sobann Radmittage 2 Ubr im untern Berg 3 Doppelflafter Raubbeig, 200 Bellen beig, and jufa 80 Cfdenftangen verichtebener Sange nub Gatefe im Bolifberg 40 Fren

Biebach; ben 1. Chriftmomat 1870 Bleuler, Braffbent, ...

Befanntingdungen von Inftig-Behörden.

Briefaufrufe und Amortifationen.

26 Mit Bewiffigang Weifelficoreiftung be Beigerichtes wird anmit Indoer undfolgenben filteilagerei Beifvermitten Saulbbriefes ; 100 ff auf Georg Worf, Jafoberfel , geninnt Jofepben, und he.

befannte Arestionia; Innirau Beneierte Schulthes in Burich) ober wer sonft uber benielben Auskanfte, ju geben im Stanbe ift, auf geforbert, ber Temptel bed mittegeichneten Gerichte biemert fiche Monaten von bente an von bem Borbanbenjeiti abs Inftirmeinene Angeige gurmaden,

negent u/3mi Pamen bee Begirtbegerichtet.
snie deut neitellegend nest ne. jumeeltelten Det Gerichtsteret. Die der mit ne. 4 metennete mes im nielbend met Dereite bilden.

27. Dit Bereilligung ber Stollabieilung bes Dbergerichten wird biemit ber Inbaber nachfolgender Schuldurfungen, big feit sangerer, Beit, wermißt merben, nachfolgender Schuldurfungen, big feit sangerer, Beit, wermißt

metden, namike fer emmelh erf.

1. Auffeindbetei age anfläglich 580 Arfn. (fråter 520 Arfn. und figi noch 400 Arfn.) auf Kafvar Wolf, de. deintichen fel. Sobn, in Kenten, Genutine Westellen, zu Gunsten ver Erben ver Jatob fin erm Wolf; Tachton ein jim Kenten, denniche Westellen, zu Gunsten ver Erben ver Ist auch den Wolf zu dere Auffende der Belligse den den der Verlieben der Verligse der Ver

2. Schulbbrief pr. 100 fl. 3. W. auf Johannes Bollinger im Rudsloch, ber Gemeinte Sicheneballinges Bunften bei. 3abannes inm Bontobel, Schnieber in ber Brufchweib bai. 25. heumonat ibn leibtefamnes Schulbner: Martin Keller fel. Erben refo. Rutolf

Reller und Jafob Sporet im Suchfloch; legtbefannter Glaubd. biger: 3afob Rabler bafelbit), bemt at I nor ab all .

b bon benen Dr. 1 noch verginfet with, Dr 2 aber abbegablt fein foll, er mer fonft über biefelben Ausfunft qu geben im Stanbe ift; anfges then, ber Ranglei bes untergeichneren Geridtes binnen feche Monaten & beute an bon bem Borbanbenfein Der Inftrumente Ungeige ju machen, brigenfalle biejelben ale nicht mehr beftebend angefeben und fraftlos Mart und fur 9tr. 1 bie Errichtung eines neuen Titele im Betrage bon Wirfn: bewilligt, bei Rr. 2 aber bie Loidung besfelben im Rotariate. atofoll angeoronet murbe.

binmeil, ben 15. Wintermonat 1870.

. MOTHO : CICUC HOU IN Ramen Des Begirtsgerichtes: Rarner.

Briefaufrufe und Il norten. er in

18. Weint & Das Begirfegericht Burich in gen wallet if ein im the remark one in that the river promise bring in. Sachen 1, 3, 13h g wag

a Statthalteramites Burich, Anflagers,

wirf, in frie te fe fe und . er tot die nie die ammautevermaltung Egg. Damnififatin,

Int. Seine Reine Letter gegent' ber gerte eneme R. tot

Meat Meber Li, Chirurg, von Gag, gewefenen Abmart in ber neuen Strenanftate in Riesbad, gegenmattig unbefannt abmefent, Angeflagten, 143, at god led if betreffent Unterichlagung, vin gematel out for educ I er mei's, bet gefundent nedleren reite anne rent fiebe tit auf

Det Angeflagte Rafpar Meberli ift ber Unterfolagung greiten Grabes Betrage pon girfa 50 gren, foulbig, auf in ff ta en a ge and and

de ertennt: if a de de tag blice genten 1. Meberli mirb ju einer Befangnigftrafe von vier Tagen verurthellt; 2. Derfelbe bat bie Armenpflege Egy mis 50 Befn. ju: entichanigen

1 3 Berner bat er bie Roften gu tragen.

3. Mittheifung an's Statthalteramt, an ben Angeflagten burch einmalige Angeige im Amteblatt, mit bem Bemerten, bag ibm bie wirtagige Appellationefrist vom Tage ber Befanntmachung an ju

Surit, ben 5. Bintermonat 1870. ben rouduf red

Im Ramen bed Begirfegerichtet. In Trane 520 firte 520 firte. Lallen drafferla b aut Harror Be pit, De. beinrichen fel. Bebt in Routen Gemen'; Begelon ju Gunften ber Erben tet Iel:

20 Die Grelle etries Baibels am Begir feg erichte Anbelfingen ift in folge Ablebens hen gu' befeben, Allfallige Bewerber haben ihre Innifbungen bem Unterzeichneten bis jum 10. b. Des: fchriftlich ein-

:Bemmonal ib. 25. Den Bericherelb ba: 25. heumonal ibl legebeig wie Contener. Diarin Reller fel Giben refp Rutd'

30. Allfalige britet Aufprechte an jiefe eine Indart band im Guffenfin, im Genennbadanne 365, wielches im abre 1861 in Hofge vor Korretion bed Flugbritet ber Ihn gewonnen worden ift, eingezengt warch de feigle 26hefter und ben bei den Annal, meldere des Bonfer von ber Spinnerei Riebertoft auf die Gelofisbalmuble leitet, und durchte die nur die nach bei won 185 nach Bolfflingen inhierende Etrafe britter Rieff, werden bei der Bonfer von ber Spinnere, nicht aufgefendere, ihre biefflichen Anfpriche binnen verwiede gegen gestellt der unterziehneten Gerichteflich mehr gericht für der Kauftei ber unterziehneten Gerichteflich forfillen anzuen weben, wiedergenfalls nach fruchtlefen Bolard der ankeraunten Krift Bericht baran gefolgert, und bie Botariaetanglich Wälfflingen ermächriet wörte, das Spielen Gerundfille de Eigenthum des hern alle Oberflichtenant Seinrich Alleter in Winterthur in das Grundprotofoll

Binterthur, ben 23. Wintermonat 1870.

Im Namen bes Bezirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, 36. Rronauer.

31. Den allialligen Anfprechern an bie pon

Rerbinand Sangton Ambrach, wohnste in Mintertbur, als Geschäftsgent geleichte Verschaftlich im Betrage von 4666 Krfn. 67 Mp. wire eine hertmiteliche mit den 15. Chrismonat d. 3. zu Ende laufende Brift anderaumt, um ihre dießtälligen Unfprücke mittelst schriftliche Ambrachte isigfeitliger Gerichtsflese mittelst schriftlicher, an die Kanzlel dießtilliger Gerichtsflese einzufendender Eingabe gelten zu machen, unter der Antrodung des Ausschlichte sowiel die Krift nicht innegebalten wird.

Binterthur, ben 18. Wintermonat 1870.

Im Namen bes Begirtogerichted: Der Gerichtefchreiber, 36. Kronauer.

. Wettmert,

3m Namen bes Begirtegerichtes: Der Berichtsichreiber,

garner.

33. 3afob Muller, Wagner, von Raat-Stabel, unbefannt abweiend, wird biemit in Anwendung bes § 188 bes privatrechtlichen Gefegdiches um greiten Mal gur Biebetvereinigung mit feiner Ehefrau Elijabetha geb. Schlatter aufgeforbert.

Regensberg, ben 30. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Berichtsfdreiber, Deinr. Sowarg.

34. Anmit wird befannt gemacht, bag ber Radlag bes herrn Rom. manbant 306. Gali . Schatti von Berrliberg, Liebograpben, wohnhaft gemefen am Mublebad. Riesbad, von ben Baifenbehorben Hamens ber minder jabrigen Rinder auf Grundlage bes offentlichen Inbentare angetreten morben ift.

Hurich. ben 3 Chriftmonat 1870.

3m Damen bes Begirfegeridites: Der Berichtefdreiber . DRerbenfiller.

Stelleausidreibung.

In Folge Refignation. Ift Die Stelle eines Schreibere beim Rreis. gerichte Bulflingen Tog erledigt worden und wird biemit gu freier Bewerbung ausgef brieben. Allfallge Bemerber um blefe Stelle baben innert 10 Tagen a dato fic bei Unterzeichnetem angumeipen.

Butflingen, ben 5. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Rreifgerichtes: Der Braftbent. 30b Raip. Ben z.

T TO PERSON. Gantange ige.

Breitag ben 9 Chrifimonat, Dachmittage 1 Ufr, werben im , Glodli" gu Bolen bie bem Konfurften Ronrad Biesmann, Daurere, im Bemeinbabanne Burch. Eplen guftebenden Webaulichfetten und Liegenfchaften unter ben ublichen Beftimmungen offentlich verfteigert, mogu eingelaben mirb. about ht capitale

Dberftammbeim, ben 5. Chriftmonat 1870.

3 darraget . 6 e. mented at

Motariatefanglei Stammbeim: 3. R. Gorag, Banbidreiber.

Gantangeige.

3m Auffalle bee Jatob Epprecht ju Dubleberg . Meugft wirb Mittwoch ben 7. Chriftmonat b. 3., von Worgens 9 tibr an, auf offent. licher Gans fammiliche Sabrbabe verfauft, beftebenb in Saus. und Belbe gerathichaften wier Alfde, Stable, Glad- und irbeites G faier, Bfatten, Gelten, Raften, Bagen, Genjen, Gaben, Richert fen, Doff, Grodofel u. f. w. 1 5 sests at 10 9

Affolfern, ben 30. Wintermonat 1870.

Rotattatefanglei Anonau: 36. Gigenbeer, Lanbichreibir.

3m Bamen bee Bereffagendres. 38 palitet Arbine r Bugefrift.

3m Ronfurfe uber Beinrich Sofmann, Biegler, von Rulm, Rantone Margan, wohnbaft in Merrach, mirb ben privilegirgen und laufenben Rredforen Stemtt eine mir bem 12. Ghriftmonat b. 3. ju Ende gebende, Frift angifegt beture Mogabe bon Juge und lieberichlager larungen, aber bas vorhandene Maffingut. Stillfdweigen mabrend biefer frift gilt, ale Bergicht auf ben Bug.

Rieberglatt, pen 30. Mintermonat 1870, in: 26 216 anstelle Rotariatefanglei Renamt; Der Berichisidereiber,

Deine Charer

Mler. Comib. Banbidreiber.

Gantangeige.

Mue ber Ronfuremaffe bee Rafpar Schenfel von Dubenborf. mobnhaft in Bolliebufen, werben Donnerftag ben 8 Chriftmonat, Bormittaat ron 9 Uhr an, in und bei ben ebemale vom Ronfurften bewohnten Webaulichfeiten auf ber Allmenb gegen Baargablung offent-

lich verfteigert:

7 lange Birthetifde 1 vierediger Sifd, 1 nußbaum. Rommobe, 64 Brettlifeffel, 1 tann Buffet, Glasgefdirr, irb Gefdirr, Bortrate, Spiegel, 3 einichlaf. Betten mit Bettflatten, 3 einthur, Raften, 1 alter Raften, 1 Ranape, ferner Berfgefdirr, 1 zweifpann. Bagen mit Leitern, Riebbenne, Jaudefaß und Traggeidirr, 1 einipann. Bagen mit Beitern, Benne, Traggefdirr und Sis, 1 Strobidneibftubl, eine arone Unzabl Beinfaffer, 1 Rub.

Burid, ben 1 Chriftmonat 1870.

. Rotariatefanglei Biebifon u b. @ : 56. Burlimann, Lanbidreiber.

Gantangeige.

3m Ronfunfe bee Bubrmann beinrich Gpinner in bier werben nachften Donnerftag ben 8. b. Dit., von Morgens 9 Ubr an, 7 Bferbe auf öffentlicher Gant vertauft.

Affoltern, ben 1. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Anonau: 36. Gigenheer, ganbichreiber.

Bugefrift.

3m Ronfurfe bee beinrich Cood, Schifflimader, im Mathal' au Balb, wirb ben nicht fpegiell verficerten Rreditoren eine reremtorifche Brift von 10 Tagen von beute an ju Abgabe von Buge. rifp. leberfdlage. erflarungen unter ber Anbrobung angefest, baf Stillfdweigen mabrenb berielben ale Bergicht auf bie vorbanbene Aftivmaffe angefeben murbe.

Balb, ben 2. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Balb: 6. Saeler, Lanbidreiber.

42. In Cachen bee Ronrad Bieemann, Maurere, in Burich. Bhien findet feine Auffalleverhandlung flatt.

Oberftamubeim, ben 5. Chriftmonet 1870. ne dett ... Rotariatefanglei Stammbeim!

bot auf 2. R. Schrag, Lanbidreiber. Balliterflatung. o. ne ibid. 8 ...

Das Begirfegericht Burich bat mit Beidlug vom 19. Bintermonat 1870 ben Galomon Sugentobler von Bugnang, Rantone Thurgau, gewefenen Spegereibandler an ber Schoffelgaffe in Baric, nach burdge-fabrtem Ronfureverfabren fallit erflart und bie jum 19. Wintermonat 1876 im Afripburgerrechte eingeftellt, Be Wertchit Birth 1

Burich, ben 1. Chriftmonat 1870.

Motariat ber Stabt Rurid: Eb, Betli, Rotar.

Falliterflårung.

Das Begirtegericht Burich bat mit Befdlug vom 19. Wintermonat 1870 ben Rarl Beinrich Duller, Bergolber, von und in Burid, nach burch. geführtem Ronfureverfahren follir erflat und bis jum 19. Wintermonat 1873 im Attivburgerrechte eingeftellt.

Barid. ben 1. Chriftmonat 1870.

Rotariat ber Ctabt Burich: ... : Cb. Betli; Hotar

45

Balliterflatung.

In Bolge burdgeführten Ronfureverfahrens ift Ulrich Gofmann, alter, in Aliton, fallit erffart und bie am 23. Bintermonat 1874 im Aftipburgerrecht eingeftellt worben.

Biniertbur, ben 30. Bintermonat 1870.

Motariatefanglei Obermintertbur : "" Bur ben Dotar.

Beinrich Boller, beeib. Gubftitut,

46. Ralliterflarung.

Das Begirfegericht horgen bat mit Beidlug bom 7 Wintermonat 1870 ben Rarl Bober Beblmann von Bettingen, Bafelftabt, gemefenen Birth jum Gemebod in borgen, nach burchgeführtem Ronturd. verfahren fallit erffart und bie Ende bee Jabres 1873 im Aftipburgerrechte eingeftellt. 160 km m g 3

Borgen, ben 3. Chriftmonat 1870.

Rotariatetanglei Borgen : 6. 3mingli, Lanbidreiber.

Rallitertlatung.

In Folge burchgeführten Ronfurjes ift De Beinrich Rung, Rubolfe fel. Sobn, alt Bote, in Bache, burd Berichtebeidluß pom 30. Bintermonat 1870 fallit erflart und bie jum 30. Bintermonat 1875 im Afrip. burgerrechte eingestellt morben.

Dielsborf, ben 5. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Regeneberg: G. Rubolf, Lanbichreiber.

48. Ueber bie nachbenannten Berionen reib, über beren Bermogen ift pon bem betreffenben Begirtigerichte ber Ronfure eroffnet morben ;

1. Rafpar Schaub, Bimmermann, Jafobe fel. Cobn, von und in Unbelfingen; in Bolge burchgeführten Rechtetriebes; - it. Befclug bes Bes. Berichtes Anbelfingen v. 25. Bintermonat 1870. - Bester Jag ber Eingabe in Die Dot. Ranglei Unbelfingen 9. Jenner 1871. - Bebenfgeit v. 19. bie 29. Jenner 1871. - Auffalleverhandlung 8, Gornung 1871, Bormittage 9 Ubr.

2. Johannes Somib, Depger, Ronraben fel. Cobn, bon Dberglatt, feghaft in Unter.Engfringen; rechtlich ausgetrieben; - It. Beidlug bes Beg. Gerichtes Burich v. 12. Wintermonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in bie Rot, Ranglei Songa (in Engftringen) 7. Jenner 1871. -Bebenfgeit v. 18. bis 27. Jenner 1871. - Auffalleverhandlung 7. Cornung 1871 . Bormittage 9 Ubr.

3. Frau Clife Zuberbubler ged. Steiger von heritau, Geschitrund Glabbandung jur Induftieballe im Seefeld Riebach; in Bolge Ruideenerftelung; — It. Befoluf be Be, berichte Zuich b. 1. Cerfiemonat 1870. — Letter Lag ber Eingabe in die Not Kenzlei Riebach 7 Jenner 1871. — Debentzeit v. 18. bis 27. Inner 1871. — Auffalbeperbandfung 7. hornung 1871, Wormittags 9 Uhr.

4. Jafob Strübi, Bater, von Altstetten, im hibber zu Schlieren; rechtlich ausgetrieben; - It. Beidulu bes Beg, Gerichtet garich vo. 29. Beitmonat 1870. — Lepter Lag ber Gingabe in bie Rot. Kanglei Brimmetorf u. b G. in Bairch 10. Gbrifmonat 1870. — Berntette v. 21. bis 30. Christmonat 1870. — Bennerite v. 21. bis 30. Christmonat 1870. — Wuffallberthanblung 10 Jenner 1871, Bornntitags 9 Uhr.

Es ergeft vahr: en ale Glaubiger und Schuldner ber in Konture Greathenn bir vermiorische Auflorberung, aber ihre Anipraden und Berathenn bir vermiorische Auflorberung, aber ihre Anipraden und bereinstlickfeiten der dereinstlickfeiten ber betreffenden Motorialesanzlei genaue Einaade, und prot den in vertigen ber Beweisurfunden in Original oder in beglaubigter Abschrift vor Tobland des den biefür leftgefegen Zermines gugutellen, unter der Bedrechbung, daß uner Forderungen oder Rechte, der der Geberchte gleich gestellt der geschlichen verbeimische und Mosgade der § 27 des Gesteges beitellen der beite gestellt der gestellt de

Stinfdelich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bedentzeit und ber Aufalleverbanblung, sowie berr bieffalligen Recite und Oblitegenbelten ber Beiteiligung in mirb auf bie Beitimmungen bet girtren Gefeged, intbefondere

ber \$\$ 62--83 permiefen.

Deffentliche Inventare.

49. Uber ein Rachfaß ber umen Benannten fü von bem Segistegerich ebs öffentliche Zuwenter beimiligt, beber einen bie Gibabsper ab ein Schulbere ter betreffunden Berflordenen aufgefordert nerden, hinner ber unten fichgefeiten Trill beziehungsherfei für Anfriarden oder Berflordichten kein ber die den der der der den bestehenten Bentlich ein den bestehen, unter der Bedreckung, daß Schulbere ober auch im Beitge von Bauftefahrern befahlliche Arebitoren, die ihre Eingabe zu machen unterfalfen, Ordnungsbußen, Jaumige Insperder taggen (die Brundverfleteren schoft nut Betug auf die vorsählten Jimis) den Beitul ührer Forderungun, infofern lodde weder and den Boatriale nech aus ben Pfendervolofolien mit Bestimmstell erstellt, auch der der Bestimmstell erstellt, mehr der betreffende Bachfaß auf Grundsage bes öffentlichen Innemats angetreten würde.

derr alt Gemeinbammann Jafob Maurer von Bollifon; — It. Befchius beb Bezitfegerichtes Burich v. 21. Wintermonat 1870 — Ergier Tag zur Anmelbung von Anfpraden und Berbinblichfeiten in die Notariate-fanglei Riebbad 7. Jenner 1871.

Abonnementspreis.

Sabrlid 21 . fit. 3. 3abr 2 ft. 1's 3abr 11/2 8r., 14 3abr 1 8r. Boftgufdlag 20 9tpn.



Einrüchungegebühr.

Die gebrudte Beite 10 Ron. Briefe und Beiber frante an bie Erpedition.

Amtsblatt des Kantous Zürich.

M 98.

Freitga, ben 9. Chriftmonat

1870.

Ginladung zum Abonnement.

Auf ben Jahrgang 1871 bee Amtblattes bee Rantone Burich (mit Befeben und Berordnungen ale Gratiebeilagen) fann abonuirt merben;

1) Bei ber unterzeichneten Erpebition, infofern bat Blatt bafelbft abgeholt wirb. Berner Bohnenbe thun beffer, fich ihr Blatt bei bem nadftgelegenen Boftbureau gu beftellen.

2) Muf allen Boftbure aur bee Rantone Burich fowie ber gangen übrigen Schweig, und zwar, mit Ausnahme von 20 Ryn. Ginidreibgebubr, obne Breiberbobung, ba bie Berfenbung von ber Boft gratie beforgt wirb.

Breis

3åbrlich balbjährlich viertelfabrlich bei ber Expedition: 2 Frfn. 50 Rp., 1 Frfn. 50 Rp., 1 Frfn. - Rp. bei ben Boftbur aur: 2 , 70 , 1 . 70 .

Brubgeitige Beftellung liegt im Intereffe bee Tit. Bublitume.

Die Groebition bes Umteblattes: Drell, Bufili & Comp. in Burid.

Ausang ans bem Protofoll bes Rautonerathes.

Sigung com 21. Bintermonat 1870.

Die Staaterednung über bas 3abr 1869 wird mit folgenden Befoluffen abgenommen

- 1. Der Rantonerath ertheilt, geftust auf ben Bericht feiner Staate. wenungepiufange fommiffion, ter Glauerechnung vom Jahre 1869, ben bagu geborenten Spezialred nungen, fowie ben Rech. nungen ub'r bie Gerarationte, ben Liquirationeredningen bee Spiralamtet und ter Militaranftalten, und ber Bednung über bie fanional: Brandverficherung bie Genehmigung,
- 2. Bon ber ftattgefundenen Revifton ter Bertbidriften und beren befriedigendem Refultat mirb Bormert genommen.
- 3. Der Regierungerath wird eingelaben, fünftig bie Differengen ter im Drude veröffentlichten Rechnungen gegenüber ten Boranfdlagen bei Borlage ber Rednungen an ben Rantonerath in einer Beifung ju begrunben.

4. Der Rantonerath erffart fich mit bem Beichluffe bes Regierungeratbes:

> "bie auf bem Bau- und Liquidationstonto bes Spitals tompartenben 100,000 Frf. ale Berth ber abgebrochenen Rioftremuble in Rheinau befinitio auf Rechnung ber Roften fur ben Umbau in Rheinau zu fesen und zu verrechnen.

einverftanben.

Mit Juforift vom beutigen Tage macht ber Regierungsrath bei Angeige, do fer nunmehr im Befthe befinitiere Allane für eine Gebrankall und biefgaliger Erpertenberichte sei und ben Antonbeate werden Tagen eine Borlage betreffend ben Bou einer nechte Gebranftalt machen werde. Mit beiert Angeige verbindet der Regierungsrath für den foll, to bie ihre Vorlage verbindet der Regierungsrath für den foll, to die Wortge mit der Fragen nicht mehr behandelt werden follte, den Antrag, jur Brüfung der Borlage sich vorlage fichen in biefer Sesson des Kommisson wie felden. Diesem Antrag entsprechen wird bescholfen, eine Kommisson wie felden. Diesem Antrag beschlen und der Reften und der Welfen und der Welfen und ber Menten werden ber mit bescholfen, eine Kommisson wiederte von Bestehre und wedertragen.

Ein am 8. Ienner I. 3. batirtes Gefuch bes berrn heinrich Langmeier von Unter-Gnftringen um Erfehung eines Schatens von 50,000 Frt, welcher ibm burch ben auf Betreiben bes Fistus über ibn verhangten Konfurts ermachfen fet, wird abgewiefen.

Der Rechenicafisbericht bes Dbergerichtes über bas 3abr 1869 wird mit folgenben Beichluffen abgenommen:

- 1. Dem Dbergerichte wird ber Rechenicafisbericht über bas Jahr 1869 unter Berbantung abgenommen.
- Dafelbe wird eingelaben, fanftigbin feine Recenfigetaberiche im Befentlichen wieder in frührere dorm abgufaffen, fo bag baraus bie Gefchältesignun und Pflicherridung ber Gerichtsbehörben und ber ihnen unterftellten Einzelnbramten im Speziellen erfeben werben fann.

Sigung vom 22. Wintermonat 1870.

Beifafich ber Beition ber Rirchgemeinde Inneu um Interpretation erft, Behnberung ber bie Mabfen ber Gemeindelfichenftagen betreffenden Beftimmungen de Mabfgefege vom 7. Bintermonat 1869 wird, noder, beifer Bettiden Berichte und Antraged bes Segierungstaube, befolgen, biefer Beition feine Bolge zu geben; baggen ben Begterungstath einsplachen, mietiel Rreichgerbeine ber Richgemeinden anzweifen, die Mabfen ihrer Kirchenbligen mit der Borfchrift bes § 1 bes Babfgefeges in Einan zu brinnen.

Die Beitifen ber Gemeinte Songa, babin gebend, jum 3incel ber rieftion ber Errafe II Risfig in ber Ibaldern eine Gumme vom 0 fift ju bewillig n und auf bas Statt-Baget vo 1871 ju nehmen, bem Referengebathe jur Berichterstatung und Antragfellung überin; ebnio eine ben gleichen Gegeptand beichlagende Eingabe bes m Johannes Griefter in Songa.

Bei Anlag ber Berathung bes Ctaate-Burgete pro 1871 wirb mit dict auf Die Ausgabepoft für bas Librerperfonal ber hochschule unbes Boffullst gom B foluffe erhoben:

Der Regierungerith wied eingelaben, nur foweit Beb ftuble an ber bicule in 8 Leben gu rufin, ale nicht folde bereits am eingenbifficen litednifum in einer fur bie hodicule mitbenugbaren Beife besteben.

Sigung vom 23. Wintermonat 1870.

Rach vorgenommener Beftitlung bes Beranfcloges ber Ginnahmen b Ausgaben bee Rantone gurich auf bas Sabr 1871 werben folgenbe iftulate ju Beichluffen erhoben:

- 1. Die Boranichlage fur ben Detationefond ber Dodfidule und ben gend fur bas hober Bolls dungen werben in ber Meinung grudmigt, bas, wenn bie in ben Rednungen fpegiell nachmemischnen Bermenbungen ber einzilnen Aredite bie ausgefesten Summen nicht erreichen, auch nur ber Betrag ber wirflichen Ausgaben biefen Jonds ennommen werben baif.
- 2. Der Regierungerath wird eingelaren, funitig ben Boranfdlagen eine beleuchtenbe Beifung belquarben.
- 3. Im findlid auf die großen Buidaffe bet Gtaatsgutes zu ben Spitalausgaben wird ber Regterungstaubt ferner eingelaben, bie bestehen Berordnungen namentlich über die Berpflegungtgelber in ben fantonalen Kranten- und Berforgungsanflaiten, bem Kantonaton und und Berforgungsanflaiten, bem Kantonischafte zur Kennnissiambem mitjuterliefen.

Ernennungen.

Die Direftion bes Militare bat nachfolgende bieberige Uffiftengargte nit I Unterlieutenantegrad ju Arrgten mit Oberlieutenantegrad befordert: hmu Med. Dr. Guffav Irminger von Rusnacht.

. Dito Gambert von Ditenbach. Bernharb Giester von Burich, in Riesbach.

Die Direftion bee Dilitate hat nadfolgenbe Beforberungen beim

Bu Oberlieutenanten bie bieberigen I. Unterlieutenante:

fern Couarb beg von Burid.

. Abolf v. Drelli von Burid.

herrn Rarl Baitmann Blag bon Burid. Armin Stofar von Burid. Rubolf Bfenninger bon Sinmeil. Albeit Brider von Balb. Satob Rufterholy von Babenemeil. Beinrid Albert Somib von Boifeismeil. Emil Beftalo ;gi von Burid. Julian Rienaft von Rildberg, in Borgen. Julian Gang von Burich Beinrich Gujer bon Burtch. Beintid Frei von Gigg, in Burid. Ronrad Begmann von Burid. Beinrich Bipf von Marthalen. Albert Bruppacher von Babensmeil. Abolf Gali von Beriliberg. Gabert Stofar bon Buric. Ratl Rramer von Berg. Brafliton. Bottieb Rollifer von Burit, in Unterengftringen. Safob Gomib von Gofau, in Ugg.Rellifon. Satob Ruegg ven Embrach, in Riebbad. Romiab Birth von Burid. Bu I. Unterlieutenanten Die bieberigen II. Unterlieutenante: Serrn Ronrad Stofar von Burid. Briedrid Goultben von Burid. Maximilian v. Orelli von Burid. Rarl Douffen von Burid. Rari Gouard Bopp von Buric. Beribolb Rir dofer von Schaffbaufen, in Ufter. 58. 3afob Grob von Rifferemeil. (auftan Gding von Burid. Brietild Beilinger von Bintertbur. Rarl Guter von Mettmenftetten. Dachelfen. Beierich Steinbrudel von Sebingen, in Burid. Albert Gis pon Burich, in Enge. Couard Bini von horgen, in Deilen. Ingobert Gramuller von Schottifon, in Unterftrag. Rebert Rus ven Bongg, in Stafa. 3 Beinrich Groß con Winterthut. Ruboli Chanberg von Burit, Mibemajor. Meiner buber von Stafa. beinrich bos von Weg:fon. Chuard Deili von Besingen. ٠ bermann Rabbolg von Burid, in Wintertbur. Gogetried Cood pon Rifdenthal, in Babrnemeil. Alfred Beber von Ruffton. Mubuli Branbli von Ciafa.

Beinrich Gibel von Turbenthal, in Reubrunn. Boferb Reng von Uhwiejen, in Laufen.

Befanntmadungen von Abminiftrativ-Behörden.

Ausschreibung einer Boftftelle.

Au freier Bewerbung wirb biemit ausgefdrieben:

Die Stelle eines Boftablagebaltere und Brieftragere in Dieberbaeli.

3abreebefolbung 280 grin.

Die Bemerber muffen ibren Anmelbungen, welche bis zum 18. Chrifte monat I. 3. ber unterzeichneten Direftion fdriftlich und franto einzureichen find, aute Leumundezeugniffe beigulegen im Falle fein. In ber Unmelbung ift Tauf- und Befdlechtename, Geburtejahr, Beruf, Bobn- und Beimate. ort bes Bewerbere beutlich anzugeben.

Burid, ben 8. Chriftmonat 1870.

Die Rreispofibireftion.

2. Stelleausidreibung.

Die Stelle eines Telegraphiften in Ruffiton wirb mit einer fabrliden firen Befolbung von 120 Arfn, nebft reglementgrifder Propifion bon 10 Rappen per Dereiche gur Bewerbung ausgeschrieben. Diejenigen Berfonen beiber Befdlechter, welche fic in poffenbem Lotal einer bausliden Beidaftigung wibmen, merben eingelaben, ibre Anmelbungen unter Beifügung bon Beugniffen und allfalligen Empfehlungen bie gum 13. Chriftmonat an bie Telegraphen . Infpettion Burich einzufenben, welche bie norbige Austunft ertbeilen wirb. Die Inftruftion finbet auf Roften ber Bermaltung in Ruffiton felbft ftatt.

Burid . ben 29 Bintermonat 1870.

Die Telegraphen-Infrettion.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

Befanntmadung betreffenb

bie Befuchezeit im neuen Rantonefpital.

Es wird hiemit jur Renntnif bes Bublifume gebracht, bag bie Sauetommiffion ber Gritalpflege Die Befuchezeit fur bie Rranten im neuen Rantonefpital an ben boben Refttagen auf bie Bormittageftunbe bon 10 bie 11 Ubr verlegt bat und bemnach von nun an fur alle Befuchstage obne Auenahme bir genannte Bormittageffunbe ale Befuchereit angefest ift.

Bur bie Rrantenmarter und übrigen Bebienfteten find folgenbe Befucheftunben feftgefest:

Um Dienftag und Kreitag

3.

Maitag und Martinetag von 1 bie 2 Uhr Radmittage. 2 bis 3

Conntag 10 bis 11 . Bormittags. Un boben Befttagen Burid. ben 6 Chriftmonat 1870.

Die Bermaltung bee neuen Rantonefpitale.

Refrutirung ber Artillerie fur 1871,

Wer von der uneingesheilten bienspflichtigen Mannschaft zur Artiferie aufgenommen zu werben wünsch, hat mit einem gefchlichen Wereziertigein verschen Wontag den 9. Jenner 1871. Gormittag 6 90 lbr, in der Kaftere in Jürfch zu erschienen, um desche die gefchlichen gehondpwärftung zu bestehen. Kanonier-Metruten haben sich von 8-9 lihr in der Jöscheier-Kantine vorläusfe einzuschgerieben.

Bur Aufnahme ift ein fraftiger Rorperbau, icarfes Beficht, und bas reglementarifche Langenmag erforderlich, namlich (ohne Bugbefleibung):

für Ranonier-Refruten minbeftene 5' 51/2" Comeigermaß.

. Barffanonier-Refruten 5' 3"

Train, Refruten _ 5' 4"

für bie Bartlompagnie werben nur Sandverfer aufgenommen; als Kanonierr Refrauten finden vorzugstweife Petell- und hofzarbeiter, die ihren Beruf burch ein gemeinde hifche Zeugniß beightenen, fodann auch Zeute anderer Berufsetren Uninadme, foftern fie bie vorgescheiten Früfung im Lefen, Schreiben und Rechnen befriedigend ablegen. Ber fich zum Tai na unferdenn laffen will, foll schon einigerungen mit ber Behanblung ber Bierbe vertraut fein; Jubelteute und Sattler werben vorzug few eife als Refretunt einziglichten.

Gener werben 2 Frater, fowie ein ganges Arompeterfpiel, bie Inftrumente jum Zwede einer Brufung mitgubringen bat refruitt.

Offigiere. Mipicanten, sowie Unterossitiere ber Artillerie, die mindeftens ben Grad eines Kanonierwachtmeisters oder Arainforporals bestelteben und zu Offigieren vorrüden wollen, haben fich inzwischen schriftlich sowie an biesem Tage perifonlich bei Unterzeichnetem in der Kagerne anzumelben.

Binterthur, ben 10. Chriftmonat 1870.

Artillerie = Rommanbo.

5. Ausschreibung von Maurerarbeiten.

Die Biderlager ber Togbrude im Schlöfli oberhalb Bauma muffen untermauert werben.

Sachverftandige, welche geneigt find, biefe Arbeit zu übernehnen, schnnen bie Baubeidgreibung, das Borasdemag und ben Ban auf ber Kanglei ber Direction der öffentlichen Arbeiten im Obmannamt in Zurich einsehen und haben ibre Vorderungen verschloffen, mit der Uederfdrift, Eingabe far bie Schlerung vor zu Therbeiten bei Baumat, bis hotefrand worden ber in Bannat, bis photefrand Bontag ben 19. bief, bem Directior ber öffentlichen Arbeiten, herrn Regierungskraft De fan bli, eingureichen.

Burich, ben 7. Chriftmonat 1870.

Aus Auftrag bes Direttore ber öffentlichen Arbeiten: Der Gefreiar, Rrauer. Solgverfteigerung.

In ben Staatemalbungen bes I Rreifes werben offentlich verfteigert: Samftag ben 10. Chriftmonat, Bormittage 10 Ubr, im Reibbola: 15 Rlafter Bucheniceitholy, 40 Saufen Durt - und Durch.

forftungehols.

Montag ben 12, Dien. Bormittage 10 Ubr. im Schummel ob Badaaben:

45 Sag- und Baubolgftamme, 4 ftarte Budenlaiber, 15 Saufen Batten, 12 Rlafter Buchen- und Tannen-Brennbolg, 10 Saufen Reiffa. Dienftag ben 13, bieg im Ablieberg:

40 Rlafter Budenfdeite und Brugelbolg, 16 Buden. Rorrene. Giden. und Sannen, Stamme und 35 Saufen Durchforftungematerial. Burich, ben 8. Chriftmonat 1870.

U. Reifter, Forftmeifter

Solz = Berfauf.

Montag ben 12. Chriftmonat werben im Ebnet von 9 Uhr an 160 Gagflone, 150 Bauflamme, 90 Teichel und 90 Rlafter Brennbols. fowle 2400 Wellen bffentlich verfleigert. Binterthur, ben 7. Chriftmonat 1870.

Bertenftein, Forftmeifter.

bolg. Bertauf. Mittwoch ben 14. Chriftmonat merben im Rutiwalb von 1 Ubr an 90 Caaffobe. 30 Bauffamme, 10 Buden, 30 Rlafter Brennbolg und 1800 Reiswellen öffentlich perfleigert. Binterthur, ben 7. Chriftmonat 1870.

Bertenftein, Forftmeifter.

9. Bolaverfteigerung.

Montag ben 12. Cbriffmonat, Morgens 10 Ubr, werben in ber Staatewalbung barb bei @mbrach offentlich verftelgert: 40 Rlafter Duri- und Binbfallbolg,

400 burre Stangen und Stidel,

5 Saufen Forrenftangen und

400 Bellen.

Anfang an ber alten Lanbitrafe bei Rorbas. Regeneberg, ben 6. Chriftmonat 1870.

Ruebi, Worftmeifter.

Befanntmachungen von Begirtebeborden.

10. Frau Daria Lindenmann, geidiebene Gbefrau bee Schiffmann Beinrich Schnorf von Uetifon, in Danneborf, bat fich freiwillia unter Bormunbicaft begeben und jum Bormund erhalten ben herrn Rafpar Eribelborn in Uetifon.

Meilen, ben 2. Chirftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes; Der Ratheidreiber. 3. Rufbaumer.

12.

13.

Befanntmadungen von Gemeinbebehörben.

14. Montag ben 12. Chriftmonat, Bormittags 10 Uhr, wird bie 18. Austoofung von 16 Attien auf bas Maddenschulgebaude im Bureau ber Unterzeichneten (im Fraumunfteramt) flatifinden, wovon bas bethelligte Bublitum biemit in Kenstnig gefest wirb.

Burich, ben 5. Chriftmonat 1870.

Bentralvermaltung ber Stabt.

Stallifon.

Tie in Rr. 96 biefet Blattes auf Conutag ben 11. Chriftmonat angefindigte politifde Burgerverfammlung in Stalliton finnet eingetretener Sinderniffe wegen nicht flatt, was hiemit ben Stimmberechtigten biefiger Gemeinde gur Kenninis gebracht wird.

Stallifon, ben 3. Chriftmonat 1870.

Im Namen bes Bemeinbrathes: Der Gemeinbrathofchreiber, Stabeli

Ginlabung.

Sammiliche Befier von Grundeigenihum im Bivilgemeindebanne Dagerft. Stallton werben eingelaben, Donnerftag ben 15. Chriftmonat Rachmittage vunft 1 Uhr, in ber Birtoficat bes hertn heinrich huber bafter gur Erichjaung folgenber Geschäfte fic einzufinden.

1) Antrag ber Borftebericaft behufe Bereinigung ber Grundprotofolle.

2) Saffung bierauf bezüglicher Befchluffe.

Nichtericheinende haben fich ben banngumal gefaßten Befdluffen gu unterziehen.

Dagerft-Stallifon, ben 5. Chriftmonat 1870.

Die Bivilvorfteberfchaft.

14. Dorlifon. Armenfteuerbezug.

Die von der Airdageneinte Boriffen unterm I Dai b. 3. betreitet Armenfeuer beträgt auf 1000 firtn. Bermögen, die haubbaltung und den Altiburger je 60 Rhp. Die Structliften liegen det ben betreffinest Bezügern, in Doriffon bet berrm Armengutbormalter Seinrich Gut, in Gutigbaufen bei Berna Geneindrath Sagen und jeur Effifte iffen, und es find die Betrage im Laufe beifel Sabred an befeitben zu entrichten. Die Steutebeträge Ausdartembonnaber werben burch Rachnabme, bei Richteinliftung burd ben Rechtleite bezogen.

Dorlifon, ben 28. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Bemeinbrathes:

15. Beiningen.

Die biefjahrige Armenfteuer betragt laut Beschluf ber Rirchgemeinbe 1 gr. 50 Mp. per 1000 Arin. Bermögen, Saushaltung und Burger. Die Steuerlifte liegt beim Armenpfiger, fin. Dr. Grim m offen.

Bezug Conntag 11. Chriftmonat von 12-2 Uhr im Coulhaufe. Beiningen, ben 4. Chriftmonat 1870.

Die Armenpflege.

16. Gemeinbeberfammlung ber Stabt Burid.

Die Gemeindversammlung ber Stadt Burich wird anmit auf Sonntag ben 18. Chrismonat, nach Beendigung bes Worgengottebienfte in die Tonhalle einberufen, um nachfichend Geschlie zu behandeln:

A. Gefammtgemeinbe.

1) Abnahme ber fammtlichen Rechnungen bes Gemeinbegutes

2) Boranfclage bes Gemeinbes und Rirchengutes fur 1871.

- 3) Antrag bes Ctabtrathes auf Dedung bes Beitrages fur bie eibg, Aderbaufchule.
- 4) Antrag bes Stabtratbes betreffend gemeinsame Uebernahme ber burgerlichen Liegenschaften im Rrauel.
 - B. Schulgemeinbe.
- 1) Abnahme ber Rechnungen ber Schulfaffe fur 1869.
- 2) Boranichlag ber Schulfaffe fur 1871.
- 3) Bahl von 2 Mitgliebern ber größern Schulpflege.
- C. Burgergemeinde.
- 1) Abnahme ber Rechnungen ber burgerliden Guter fur 1869.
 2) Boranichlage . 1871.
- 3) Antrag betreffend gemeinsame Uebernahme ber Liegenschaften im Rrauel burch bas Gemeinbeaut.
- 4) Bargerrechtebegehren von zwei Rantoneburgern und feche Ran-

Die gebrudte Ueberficht ber Rechnungen und die Boraniclage tonnen von ben Stimmberechtigten läglich in ben Bureauftunben bei ber Stabtsaufei bezogen werben. Die sammelichen Aften liegen ben 15. u. 16. Chriftmonat buiebft zur Einsich.

Betreffend bie Stimmberechtigung wird auf Art. 50 refp. 16-18 ber Berfaffung verwiefen.

Burich, ben 29. Bintermonat 1870.

Mus Muftrag bes Stabtrathes; Der Stabtidreiber,

Sppri.

17. Truttiton.

Den ehemole Grundindspflictigen bes biefigen Gemeindebannes wird bie angegiet, auf ber Betleart best Grundindsorfduffe mabrend 14 Kagen von heute an bei berm Prüffbern Reiller zur Einfach offen fint. Die nach Albaip biefe Brit nicht eineggegenem Beträge werben als wer fallen betrachtet und nach Guuffnehen ber Korporation für irgend einen Sfienlichen Bared verwende. Betreffnif auf einen Franken 0,038 Stpn. Arutifon. km 30. Bintermonat 1870.

3m Ramen ber Grundzineforporation: 5 Fint, Gemeindefdreiber. 18. Entfumpfung bes Regeneborfer Thales.

Rachbem die betheiligten Gemeinden in ihrer Mehrheit icon langst beichloffen haben, die Entwafferung und Bewafferung bes Thales gemäh ben im verfingenen Sommer öffentlich aufgeltag geweienen Setatuten, Blanen und übrigen technischen Borarbeiten autzuführen, find in der leiten Beit auch die erfordertlichen Saupt- und Rebenkanale überall genau burch Riblic bezeichnet worben.

Es wird nun gemäß § 17 bes Gefehes betreffend Bewafferung und Entwafferung größerer Grundfaden vom 20. Bradmonat 1864 allen benjenigen, weiche fich burd hab Unternachmen in irgend einer Weife beeinträdigit glauben, eine Frift von vier Wochen angefetz, um ihre Einprachen und Begeben schriftig bei bem Untergiconeren anzumelben. hatere Eingaben konnten nicht mehr berücksigtigt werben.

Burich, ben 1. Chriftmonat 1870.

Der Brafibent ber Entjumpfungefommiffion: Bartm. Rrauer . Bibmer.

19. Darfteinftellung.

Der auf nachften Dienftag ben 13, b. Dits. fallenbe Bieb. und Baarenmarft in bier wird einftweilen nicht abgehalten.

Rloten, ben 8. Chriftmonat 1870.

3m Ramen ber Borfteberschaft: Der Schreiber, 3. Schlatter.

20. Aufruf eines vermißten Beimaticheines.

Mit fatthalterantifder Beniligung wird ber bem Abam Ernft.
6. Ulriden, von Abtilion, nutem 12. Auguft 1861 ausgestellt, mit Rr. 429 bezeichnete, jur Beit aber vermißte heimatschein öffentlich aufgrufen. Golle berfelbe innert 14 Zagen ber Unterzichneten nicht eingelnabt werben, so erfolgt beffen Arafiloberflärung.

Dattlifon, ben 7. Chriftmonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

21. Dolgberfteigerung am Schwamenbingerberg.

Dienftag ben 13. Chrifimonat werben verfleigert: a. Bormittags 8 Uhr im Laubholgichlag ob bem Balbgarten. 60 Rift, Laubbolg, 2800 Bellen Deite.

b. Radmittage balb 1 Uhr, allba.

60 Stud Wichen, 8 Buden, 6 Ciden und 1 Sannholgftamm, ftarte Gortimente; 50 Saufen Stidel und Stangen, 40 Stud Durrholgftamme und einige Saufen Durrholg.

Sommenbingen, ben 8. Chriftmonat 1870.

Die Bubenvorfteberichaft.

22. Riesbad. Bantangeige.

Die Grben bes herrn Stoder Altorfer fel, bringen bie in Riebbach gelegenen Liegenschaften "jur Rebalp" auf öffentliche Steigerung. Diefe befteben in:

Bobnbaus, Scheune, Stall und Gemachebaus, unter Dr. 603 u. 604 fur 31,000 Fr. affefurirt.

b. Birfa 7 Jucharten Biefen, Bflangland und Solg.

Die Gant findet Montag ben 19. Chriftmonat, Abenbe 5 Uhr, in ber Birthichaft "jur Rehalp" fatt.

Die Gantbebinaungen liegen ingwifden auf ber Bemeinbratbsfanglei aur Ginficht offen.

Riesbach, ben 8. Chriftmonat 1870.

3m Ramen ber Bantbeamtung: Julius Bebie, Gemeinbratheidreiber.

Berfilberungegant.

Dienstag ben 13. Chriftmonat b. 3., Bormittage 9 Ubr, werben in Folge Berfilberungebegehren in ber Birthichaft ber Frau gang im Stampfenbach babier, gegen fofortige Baargablung offentlich berfteigert: 1 Baar Tuchhofen, 2 Dupen, 1 Baar Stiefel, 1 Baar Bantoffein,

1 leberner Roffer.

5 Miche, 8 Bante, 15 Geffel, 1 Bplinberubr, 1 Rommobe, 1 Roblene eifen, 8 fleine Tifchen, 3 Raften, 1 Rachttifchen, 5 Gpiegel, 1 Rubbett, 5 vollftanbig aufgeruftete Betten, girta 18 Grud verichiebenes fupf. und eifernes Beidirt, 4 bolg. Belten, 2 Bafcfanbden, girfa 200 Grud vericbieb. Glasgeichirr, 16 ovale und runbe Baffer, gufammen girfa 24 Saum haltenb, girfa 2 Saum Bein und 2 Saum Doft u. v. A. m.

Die Gant wird unwiderruflich abgehalten.

Unterftraß, ben 6. Chriftmonat 1870.

Der Gemeinbamman : G. Coatti.

Gantangeige.

Unter Aufficht und Leitung ber Gantbeamtung ber Stadt Burich bringen bie Erben bes im 3ahr 1857 fel. verftorbenen Berrn 3afob Sheibli aus freier Sand gum Berfauf:

Das in ber großen Stadt Burid an ber Dieberborfftrage gelegene Bobnbaus, Ratafter Rr. 419. Daefelbe enthalt & plain pied einen Laben und überbieg brei Bohnungen

Bu Befichtigung bee Raufobjeftes beliebe man fich an ben im Saufe mobnenben beren DR. Cheibli ju menben.

Die Bantbedingungen bagegen tonnen bei bem beftellten Bermalter, herrn 3. R Beber gur Dufchel, eingeseben merben

Die Bant findet Dienftag ben 13. Chriftmonat, Abenbe 5 Ubr, im mittleren Saale bee Bunfthaufes jum Beggen flatt, mogu Raufliebhaber eingelaben merben

Burich, ben 5. Chriftmonat 1870.

Die Bantbeamtung.

Runftigen Dienstag ben 13. Chriftmonat, Bormittage von 8 Uhr an, werben in ber Santftube auf bem "Bibber" im Rennweg zufolge Beträlberung berfeigert:

Birfa 80 Dag Rirfdenwaffer, eine Bartie Rleiber, 1 nugbaumener Gefretar, mebrere Rommoben, Ranapees, ein. und zweitburige Raften. runbe, ovale und vieredige Sifde, Geffel, Chiffonnieren, Rorpus, Bag. gen, Be ten, 1 Divan, 1 vierrabr. Bageli, 1 filb. Bolinberubr, Conupftabaf, Bigarren, Cicorien, Geife, Spiegel und Sablegur, biperfe Lingen. vieles Glae- und Rudengeidirt, Beinfaffer, girla 30 Saum vericbiebene Beine und andere Grirituo en, 1 Schufter- und 1 Budbinbermerfreng. 1 filberne Unferubr, 1 filberne Thees und 1 bito Raffeefanne, 1 bito Salgbudfe, 1 bito Ubrfette, 3 golbene Ubren, 3 mit Gilber beidlagene Meerschaumtopfe, 1 Elfenbeinbofe, 1 Berfpettiv, 2 golbene Urmbanber. 1 Bud mit Golofaffung, vericbiebene andere Comudiaden, 3 Saum Baattlanter 1865ger, girfa 80 bir Bucher, 1 hutmachermerfzeug, ein Berftiid, girfa 50 Riles und Geibenbute und biv, Rournituren, 3 Dab. brobirte Battifte = Naetucher, 10 Ctud Mouffeline, 8 Baar brobirte Storen, 120 Glen Leinwand, 3 Dugend baumwollene herrenbemben, 1 Bult, Jaden, Baletote, Bloufen, Rrinolinen, Geibengilete, Cammetbanber, Capudone u. bgl. m., Ctodubren, Rachttifde, Blatteifen, Beftede u M. m.

Burid, ben 8. Chriftmonat 1870.

Der Stadtammann :

26. Enge. Berfilberungegant,

Freitag ben 9. Chriftmonat, Nachmittage 2 Uhr, werben in Folge Derfilberungebegehren im "Schiffli" im Bleicherweg babier verfielgert;

1 runde fing, girta 4 Saum baltenb, 1 Sandmagen mit eif. Achfen, Binbe, 1 vollandiger Schofferertzeug, 1 Sefreiar, Kommobe, Lifde, Seffel, Sopha, Rachtlifchi, mebrere vollftandig aufgeruftete Betten, fiur, itd., eif. und fubf. Rudengefchier.

Serner: I Schulbeirf per 100 ff b b. Martini 1800 auf Safob Grittert in Sag-Gebruingen; 1 bito per 103 ff b b. Martini 1800 auf Warr Surter in Uegiton-Maur; 1 bito per 100 ff. b. b. Maitag 1813 auf Bau Trib, 30donneien, in Maur; 1 bito per 250 ft. b. b 28. Mintermonat 1865 auf Seinrich Gut in Dberfrug, mobnaft in Aufgerfilb; 1 bito per 550 ft. b. b. 28. Senner 1865 auf Heinrich Gut in Dberfrug, mobnipat in Augerfilb.

Enge, ben 5. Chriftmonat 1870.

Der Gemeindammann: Rafp. Sausheer.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

Gbiftallabungen.

27. 3afob But, Schloffer, bon Ryburg,

18 Jahre alt, wohnbaft geweien auf dem Bredigerfriedbof Rr. 46 babier, gegenwärtig unbefannt abmeiend. wie biemit aufgeforbert. Camftag ten 24. Ehriftmonat, Wormittag 8 Uhr, vor Begriftgericht Juicio un Gerichtigkschuse Gellnau babier zu erfichiene, um fib. gegenüber ber vom Stauthalteramte Juich wider ihn erbotenen Amflage betriffens Ab ververleigung zu vertriedignen, unter ber Amberdung, dog im Salle unneinfaulbigten Ausbielchen vos Urtbeil gleichwol auf Grundlage ber voreiligenten Auflen ausgefallt wirbe.

Burid, ben 6. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

28. 306. Deinich Sebr von Muichilon, Schneibergefüle, julegt in Arbeit gestanden in Alistetten, beffen gegenwärtiger Aufent-balisort unbefannt ift, wied anmit aufgefordert, Mittwoch den 21. Cbriffunnat d. 3., Worgens 8 Uhr. vor Beititsgerich Jürich zu erschienen, um auf iet Algag ber Anna Grau won Dietilon, Seibenwicherlin Allisteten, betreffend Batericatie und Ebeverfprechen in Wecht zu antworten, anfonft im Anle determaliera Ausblieben angenommen water, er anerkenne die Richtigkeite ber ihnichtigkein Behauptungen ber Albgerfin und verzichte felnerfeits auf Geleinbamdung von Ginreben.

Burid, ben 23. Bintermonat 1870.

3m Namen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

29 & 3cfo Egli von Sebel-Barentevel, beffen gegenwattiger Aufentbaletort unbefannt ift, wird bienit aufgeforbert, am Donnerstag ben 29. Chriftmonat b. 3. Worgens & libr, vor bem Besitegericht hinweil auf biefigem Gerichtebaufe zu erschienen, ober fich burch einen gedbig Bevolimachtigten vertreien zu laffen, um ble Gebeimunflage seiner Gebriau Gussammachtigten ertreien zu laffen, um ble Gebeimunflage seinen Gebriau Gussammen zu beantworten, unter ber Antrobung, baft son bie frau Ggli zu einfeitigem Alagevortrag zweiaffen und auf Grund ihrer Bebauptungen abgeurtbeilt wurde.

Sinweil, ben 25. Bintermonat 1870

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtsfdreiber, 30. Kafpar Bigger von Entlebud, Kantons Lugern, geweinere Lienfincht bei frau Erau is im Bengell- dyrriiberg, wird hient aufgeforzert, Wittroch ten 21. Chiffmonat b. 3., Worgens 8 libr, im Ger chiebaufe in Weilen von Beigliegericht zu erschenn, um auf die vom Seatpliceaute gegen ihn erhobene Antlage vogen boswiliger Gegenbundsschädebigung in's Great zu antworten. Im Falle mentschuldigten Auskleichens würde die Wieden der eine der eine Geschieden der eine der

Meilen, ben 6, Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, 5. M. Sowars.

31. Der unbefannt abmefende Kafpar Rugg von Mudlion, Geneinte Bieffinn, mur aumit ausglechert, Dienfig ben 13. Gerifmonat v. 3. Bormitage 8 lbr. auf biefigem Geriacisbaufe zur Schufgverbandlung in dem om feiner Gefreu aggen ihn eingeleiteten Scheidungspragsife ju erscheinen, unter ber Undbodung, bas sont gleichwos auf Grundlage ber Aften abseuttbeilt würde.

Bfaffiton, ben 30. Wintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber,

Aufrufe von Berichollenen.

32 6. Konrad huggenberger von Idbell, Gemeinte Seen, geb. ben 30. Gerbsmonat 1798, beffen alfallige Desgenbenten, ober wer fonft Anjeriche an bas in waifenamtidere Bermsdraung liegende Bernsche bestelsten im Betrage von 1777 örfn. 32 Rb. zu haben glaubt, wird bienti bffentild ausgesobert, binnen permotorifiere Brit bon neun Monaten von beute an fich in der Kanglei der unterzeichneten Gertcheftlic zu meiten, unter er Anbevolung, das vach rieutfollem Ublauf der andere raumten Frist der Anbevolung, das vach rieutfollem Ublauf der andere raumten Frist der Tabweienbe für tobt erflätt und den Vallendeberd bie Endagtigung erteilt wirde, das Bernschan den am Joeelinge best Abweigenen vorhandenen Andfrin Erben aushlingugeben.

Binterthur, ben 26. Mugftmonat 1870.

3m Namen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, 3b. Rronauer.

Briefaufrufe und Amortifationen.

- 33. Mit Bewilligung ber Bibliabtheilung bes Obergerichtes mirb anmit ber Inhaber nachfolgenben, feit langerer Beit vermißten Schuldfriefes:
 - 100 ft. Z. V. auf Bittur Barbara Rudftuhl geb. Beig in Dberwinteribur, ju Gunften bes Armengutes ber Gemeinbe Dberminterthur, bat 4 Chriftmonat 1851; bermehrt um 66 grfn. 67 ftpn. faut Transfix vom 16. April 1853 (lester befannter

Schuldner: Dagbalena Rudftubl geb Schubniffer in Dberwinterthur; lester befannter Glaubiger: ber Urfprungliche)

ober wer sonft über benfelben Ausfunft ju geben im Stanbe ift, aufgesobert, ber Kanglel bes unterzeichneten Gerichtes binnen sechs Monaten von beute an von bem Borbanbenfein bes Inflrumentes Anzeige um achen, wibrigenfalls basselbe fur nicht mehr bestehend angeschen und fraftlos erfatz wurde.

Binterthur, ben 24. Augftmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, 36. Rronauer.

34. Dit Bewilligung ber Bivilabtheilung bes Obergerichtes wird anmit ber Inhaber nachfolgenben, fett bem Jenner 1870 vermiften Schulbriefes:

700 grf. auf Jafob Brunner von Aefd bei Maur, fesbaft ju Bollisbofen, ju Gunften hetrn Rubolf Anecht von hinneil, wohnhaft im Bpifof-Bollifon, bat. 6. Beinmonat 1860,

vermehrt um 400 grf burd Transfir vom 22. Jenner 1862,

(legier befannter Schuldner und Blaubiger: berfelbe)
ober wer sonft über benfelben Auskunft zu geben im Stande ift, ausges
forbert, ber Annziel best unterzichneten Gerichte binnen fech Wonatun
von heute an von dem Borhandensein des Instrumentes Anzieles zu machen,
ansonst dasselbes fur nicht mehr beschechen angefeben und bei Grifchtung

eines neuen Soulbbriefes bewilligt murbe. Burid, ben 2. Chriftmonat 1870.

Im Ramen bes Begirfsgerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

35. Mit Bewilligung ber Bivilabiheilung bes Obergerichtes wirb anmit ber Inhaber nachfolgenben, feit langerer Beit vermiften, angeblich abbegabten Rauffqulbriefes:

327 Frin. auf Jatob Deibelberaer, Bimmermann, Jofeben, in Dochfelben, ju Gunften bes berrm Soulleber Jatob Alausit bafelbi, d. d. 23. Meinmonat 1884 flegter befannter Souldner: Ronnab Froblich, alt Muler, in Dochfelben; lester befannter Glabiger: ber urprinfalfel.

aber mer fonft aber benfelben Ausfunft ju geben im Stande ift, aufgeforvert, ber Anglei bes unterzeichneten Gerichtes binnen feche Monaten von beute an von bem Borbannenfein bes Inftrumented Angeleg zu mochen, wibrigenfulls basfelbe fur nicht mehr bestebend angesehre und fraftlos erflate würte.

Bulach, ben 17. herbitmonat 1870.

Im Namen bes Begirtegerichtes
Der Gerichtsfchreiber,
Dr. Aebli.

- 36. Mit Bewilligung ber Bivilabtheilung bes Obergerichtes werben affallige Infaber nadfolgenber, feit bem am 10. herbitmonat 1869 in Ober-feinmaur flatigehabten Brante vermifter und angeblich noch in Rraft beftenber Schulburtunben, namlich:
 - 1) Frin. 250, laut Raufidulbbrief auf 306. Rochli, Rufer, 30hanneffen Sobn, in Dberfteinmaur, ju Gunften Belig Bogbard, Reffer, 161. Sobn, Malkeld, baltibl, bat. 30. Mary 1868 (letter befannter Glaubiger: ber Manifich):
 - 2) Frin. 100, laut Kauficulderief auf Mubolf Aunz, Schmied, von Metrach, fefbaft in Dberfteinwaur, dat 30. Marg 1888, zu Gunften des schon genannten und legtem Gläubigers & Boshard, Keligen iel. Sohn, Waibels, bafthi;
 - 3) Brfn. 340, laut Raufichulbbrief auf 3ob. Bogbarb, Gobn, De. Georgen, in Dberfteinmaur, Datum und Glaublger wie oben;
 - 4) Frf. 1180, faut Raufidulbbrief auf 36. Rung, Wagner, von Raat, feshaft in Dberfteinmaur, bat. wie oben, und ju Gunten bes nämlichen Glaubigers:
 - 5) Frfn. 220, laut Rauficulbbrief auf 36. und och Boltart, Subbauern, in Dberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben:
 - 6) Brin. 50, laut Raufidulbbrief auf Rubolf Deier, Blumlie, von Dberfteinmaur, feghaft in Nieberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben;
 - 7) Grin. 70, laut Rauficultbrief auf Sch. Moor, Detger, Schufter fel. Soon in Derfteinmaur, Datum und Gläubiger wie oben;
 - 8) Grin. 370, laut Rauficulberief auf 36. Moor, Debger und Spelfewirth in Dberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben:
 - 9) Frin. 990, laut Raufidulbbrief auf 58. Och. Schellenberg, Tifcmader in Dberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben;
 - 10) frin 520, laut Raufidulbbrief auf och. Bogbarb, Ge. Georgen, Gouffer , in Dberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben:
 - 11) frin. 120, laut Rauficulberief auf Gelig Schellenberg, Ruferd, von Riebt, feshaft in Dberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben;
 - 12) Grin. 275, laut Rauffdulbirief auf Konr. Bofbarb, St. Georgen Sohn in Dberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben;
 - 18) Frin. 85, faut Rauffdulbbrief auf 36. Rung, Bagner, von Raat, feshaft in Dberftelnmaur, bat. 18. April 1868, Glaubiger wie oben;

- 14) Frin. 100, saut Rauficulberief auf Aubolf Gotticall, Merichen Coon, in Oberfteinmaur, bat. 30. Marg 1868, Glaubiger wir oben;
- 15) Frin. 430, laut Raufidulbbrief auf De. Schmib von Schupfbeim, fesbaft in Dberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben,
- 16) Frin. 195, faut Raufidulbbrief (urfprunglich 210 Fr.) auf Sch. Bleuler, Dublenmader, in Dberfteinmaur, Datum und Glaubier wie oben:
- 17) Frin. 685, laut Kauficulbbrief auf Belir Bogbarb, Gemeinbrath, Reilgen fel. Gobn, in Dberfteinmaur, Datum und Glaubiger wie oben,

ober wer sonft über vielelen Auskunft zu geben im Stande ift, aufgeforbert, ber Kanglet best unterzeichneten Gerichtes binnen 3 Monaten von geute an von bem Bordandeutein ber Instrumente Anzeige zu machen, wöbrigenfalls bielelben für nicht mehr bestehen angelehen und trafflos erflatt und bie Errichtung neuer Instrumente bewilligt wirbe,

Regeneberg, ben 31. Weinmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes : Der Gerichtsfdreiber,

Rnüsli.

- 37. Dit Bewilligung ber Bivilabtheilung bes Obergerichtes wird anuit ber Inhaber nachfolgenben, feit langerer Beit vermiften, angeblich abbegablten Kauffdulberfeits:
 - 95 ff. auf Johannes Meier, Magner, umd Iconanne Meier, Mublis, von Glatifelben, zu Gunften bes ob Jafob Kern, Danielen, von Bollad, d. d. 6. Deumonat 1828 feipere befannter Schulner: Jafob Keller, Ebegaumers, in Glatifelben; legter befannter Glaubiger: ber urvojingliche)

ober mer fonft uber benieften Ausfunft ju geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Kanglei bei untergidmeten Gerichtes binnen feb Monaten von heute an von bem Borbanbenfein bes Inftrumentes Angeige ju machen, wirtigenfalls sasseibe fur nicht mehr bestebend angefeben und fraftlos err flater wurde.

Bulad, ben 17. Berbitmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtee: Der Gerichteichreiber, Dr. Aebli.

38. Die Zivilabibeilung bes Obergerichtes bat burd Beidlug vom 15. Bintermonat b. 3. nach fruchtlos gebliebenem Aufzufe bes vermiften Soulvbbriefes von:

249 fl. 9 fl. 9 flr. (ursprunglich von 1152 fl. 14 f) Rapital auf Jatob und Johannes Maurer, Audolfen fel. Sobne, in ber Bybum-Dombrechtiton, ju Gunften ibrer übrigen Gefcwifter bafelbft, bat. 21. Juni 1813, benfelben ale fraftios erflart und bie Ausfertigung einer neuen, bon num an einig gultigen Schulburfunde an Seinel ber vermiften bewilligt, mas biemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Meilen, ben 6. Chriftmonat 1870.

3m Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtefchreiber, 6. R. Comarg.

Bermifcte Befanntmadungen.

39. Der nachlaß bes in Oberftrag verftorbenen Alexander Ulrich von Unter-Stammbeim ift von ben Inteflaterben ausgeschlagen worben.

Es wird baher ben Glaubigern des Berftorbenen eine Krift von 10 Tagen von heute an angeiest, um unter Bertröffung ber Koften das Begehren um Konfurströffnung über biefen Nachlaß zu ftellen, ansfonk die unbedeutenden Altiven ber Tochter Maria Ulrich auf Rechnung ihres Suthabens fowllobens fedulbenfrei überlassen wie der

Burich, ben 8. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber,

40. Bezirfegericht Baben. Bublifation.

Radbem das Begirkagericht Jarich bie Bergeichniffe berfenigen Liegenfochten von Spreiterbad und Bergvietiton, welche in Bolge ber Berordnung über Bolliebung ber zwischen ben Anntouen Nargau und Jurich abgeschlöffenen Urbereinfunft vom 20/26. Mal 1865 betreffend bie Fertigung von Rechtsgeschiften, die auf der Gerng beiter Kantone liegen, jum Bann der beiten Gemeinden gefommen flad, ander übermittelt bat, so wird nun gemäß 28 der gieten Berordnung den Intersfenten jur Kenntnifg gefracht, daß biese Bergeichniffe ju Ichermanns Einschlie jur Kenntnifg gefracht, daß biese Bergeichniffe ju Ichermanns Einschlie unt bieffagt Verfichsfanglie offen achest find, umb die Girdlig Geinbrachen bis und mit bem 15. Jenner nachthin geltend zu wachen find, und juwa mit bem Bentefen, daß alsbann die berichtigten Bergeichniffe alle rechtskräftig in die betreffenden Grund- und Fertigungsprotoloffe eingetragen werden

Baben, ben 22. Bintermonat 1870.

Der Gerichteprafibent: Meber. Der Gerichtefdreiber, fur benfelben, ber Stellvertreter, Adlin.

Die Aufnahme in bas hiefige Amteblatt wird bewilligt. Burich, ben 26. Bintermonat 1870.

Das Brafibium bes Obergerichtes.

Stelleausichreibung.

In Rolge Refignation ift ble Stelle eines Schreibere beim Rreise gerichte Bulflingen- Tog erlebigt worben und wird biemit ju freier Bewerbung ausgefdrieben. Allfallige Bewerber um biefe Stelle baben innert 10 Tagen a dato fic bei Unverzeichnetem angumelben,

Butflingen, ben 5. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bee Rreiegerichtes: Der Brafibent, 306 Rafp. Beng.

42. Johannes Richner, Bogte, Dechanifer, von Rupperempl, ift farglid mit Sinterlaffung eines in einem Aftippoft pon girfa 30 Rrin. beffebenben Bermogens im Rrantenfpital au Burich geftorben, und es ift beffen Erbicaft von ber erbberechtigten Dutter quegeichlagen morben.

Da ber geringe Bermogenebetrag faum Die Roften einer gerichtlichen Liquidation beden murbe, fo wird bae Begirfegericht von Lengburg gefatten, bag berfelbe an allfallige Arge- und Beerbigungefoften bee Beforbenen vermenbet werbe, fofern bie ben 20. Chriftmonat nachftfunftig feine Ginmenbung biegegen erhoben merben follte.

Bengburg, ben 24. Bintermonat 1870

Der Berichtepraficent: Baumann. Der Gerichteidreiber, Dr. M. Sirgel.

Die Aufnahme in bas biefige Amtoblatt wirb bewilligt. Burich, ben 26 Bintermonat 1870

Das Brafibium bes Dbergerichtes.

43. Die Amteburgen bee verftorbenen Berrn Rarl Aboli Billiter. gemefenen Banbidreibers bes Rotariaiefreifes Danneborf, verlangen Berausgabe ber von ihnen geleifteren Berfonglfaution.

Es merben baber allfällige Unfprecher an bieje Raution biemit auf-

geforbert, ibre Anfprachen bie fpateftene Enbe Dai 1871 bierorte fcriftlich anzumelben, anfonft Bergicht hierauf angenommen und bie Raution mit Bewilliaung bee Obergerichtes ben Burgen berausgegeben murbe.

Meilen, ben 9 Bintermonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtefdreiber, S. R. Schwarg.

44. Der Radlag bee Salomon Gubelmann aus bem Schwobsbof. Sofau ift von ber Bitime beefelben angetreten worben, nachbem ber Sobn Bubelmann benfelben ausgeschlagen bat, mas biemit befannt gemacht wirb. " a T III An an Ibilian In an In Indian

hinmeil, ben 5. Chriftmonat 1870

The state of the s

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichteicher. Rarner.

45. Per in Diegiton. Balb wobnhaft gemefene Raver Reier, beffen gegenwartiger Aufenthalteort unbefannt ift, wird biemit aufgefordert, ben Derrn 3 U. Epprecht, Lebrer in Ragemeil-Ruti, fur tie Forberung pon 450 Brfu, nebft Bine à 4 % feit Dai 1870 inner: 10 Tagen a date ju befriedigen ober boch ju geigen, baf er bemfelben bafur im biefigen Ranton Rebe fleben wolle, unter ber Anbrobung, baf fonft Ronfurs über ibn eröffnet murce.

Sinweil . ben 4. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirffgerichtes: Der Berichteidereiber . Rarner

46 De: Radlag bes am 21 Serbftmonat b. 3. verftorbenen Jobannes Senn von Gidens, Rantone Thurgau, wohnhaft gemefen in Ruenacht, ift von feinen Grben: Gebrucer Jafob, Se. Ronrab, Geinrich und Abraham Senn in Gideng auf Grundlage bes öffentliden Inventare vom 10 Bintermonat 1870 in Aftipen und Baiffpen angetreten worben, mas biemit beröffentlicht mirb.

Meilen, ben 6 Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Berichteidreiber. 6. R. Somarz.

Gantangeige.

Donnerftag ben 15. bieß, Radmittage 2 libr, werben im Saufe bes Ronfurfiten Johannes Somib, Degger, in Unter-Engftringen offentlich perfleigert werben:

Birfa 80 Binr. beu, girfa 20 Binr. Strob, 1 Bferb, 8 3abre alt, 1 Rub, 7 Jahre alt, 3 Bieb- und 2 Chaifengefdirre, 30 Bfb. burres Rinbfleift, 26 Caum 1869er und 1870er Wein, 17 tannene Laben, ein balbes Rlafter bolg und girfa 50 3tnr Eroapfel.

Engftringen, ben 7. Chriftmonat 1870.

Rotariatsfanglei Bonga u. b. C .: Boppli, Banbidreiber.

Bantangeige.

3m Ronfurfe bes Beinrich Spinner, Fuhrmann, babier, werben wegen beute erfolgten ju niebern Angeboten Donnerftage ben 15. Dieß, Bormittags 9 Ubr, 6 Bferbe neuerbings auf offentliche Gant gebracht, Bugleich wird verfauft merben bie vorbanbenen ganbebergeugniffe, wie ben, Emb, Strob, Erbapfel, Moft, Bein u. f. m. Die Glaubiger Spinners, insbefondere Diejenigen, welche im galle find. Bfanbrechte, fai es an ben Pferben, fei es an ben Lanbesprobuften geltenb ju machen, werben barauf aufmertfam gemacht, bag an biefer Bant einfach bem Deiftbieter jugefagt wirb.

Affoltern, ten 8. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Rnonau: Gigen beer. Lanbidreiber. 49. Bugefrift.

Im Konturfe bes Anton Senft, Kufere, in Zurich, wird ben nicht forgied versicherten Arreitoren eine mit dem 18. b. Wet, zu Ende gebende Frift, behaffs Abgade von Zuge- rejo. Utberichfagekriftungen über das vorhandene Maffagut anberaumt, unter der Androhung der Annahme von Berricht im Kalle Schliftweigen,

Burich, ben 8. Chriftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich:

50. Falliterflarung.

In Folge burchgeführten Konfurfes ift Rubolf Meier, Uhrenmener, von und in Schfflisborf, burch Gerichtsbeichluß vom 23. Bintermenat 1870 fallt erflart und bis jum 23. Wintermonat 1874 im Afiivburgerrechte eingestellt worben.

Dieleborf, ben 7. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Regeneberg:

C. Rubolf, Lanbfdreiber.

51. Ralliterflaruna

Durd Pidelin vom 22. vor. Die ift Bilbelm Raft von Stein, Antone Sei Gellen iegbaft im Walbagerien u Schwumenbingen, nach burdgeführtem Confusereriabren fallt erflatt und bis zum 23. Bintermonat 1880 im Uttieburgerrichte einzeftellt worben.

Derlifon, ben 5. Chriftmonat 1870.

Motariatefanglei Schwamenbingen-Dubenborf: 3 3. Scherrer, Lanbidreiber.

Ronfurepublifationen.

52. Ueber bie nachbenannten Berjonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfegerichte ber Ronfure eröffnet worben :

1. Jafob de f., Kabrifarbeiter, von Balt; erfolglos auferufen; — It. Beschulp 68 Bez, Berichtet hinneit b. 1. Gefridmonat 1870. — Lehter Tag ber Eingabe in die Rot. Kanzlei Bald 31 Christmonat 1870. — Bebentzeit v. 11. 6is 21. Jenner 1871. — Auffalleverhandlung 1 hornung 1871, Nachmitags 2 Ubr.

2. Raipar Zuber, Druder, Jatoben fel., in Eibeniperg, Gemeinde Bettidifon; in Tolge abgegebener Infotemerstaung; — It. Defalus Bet Eig. Gerichte Blinterbur b. 5. Christiaunat 1870. — Eether Tag der Eingabe in die Abot. Kanglei Elga 7. Jenner 1871. — Bebenfzet b 17. bie einschließich den 27. Jenner 1871. — Auffalleberhandlung 4. hornnag 1871, Bormittags 9 Ufr.

3. Jafob Schweiger, oft Traubenwirth, Johannessen sein Bafg; in Folge Insolvengerftung; — It Bejdus bes Beg. Gerichies Bilad v. 8. Christmann 1870. — Leherr Zag ver Eingabe in die Mot. Kanglei Eglikau II. Inner 1871. — Steher Zag ver Eingabe in die Mot. Kanglei Eglikau II. Inner 1871. — Stehenfeit v. 21. Janner 1814. Poornung 1871, Germittags VIII.

- 4. Rachlag bes berftorbinen 3ob. Gottfried Rraus von Wollisbofen, wohnbaft gemein auf ber Burglitteraffe in Enge; in Folge Ausködaqung;
 It. Befchigh bes Beg. Gerichte Jairich vo 3 Gerffinnenn 1870 —
 Lether Tag ber Eingabe in bie Rot Kanglet Wieblion (im Jarich) 14.
 Senner 1871. Bebenfteit v. 25 Jenner bis 3. hornung 1871. Auffalleberbandlung 14. hornung 1871. Dormittags 9 libr
- 5. 3afob Birgel, Deinrichen Gobn, Malermeifter, von und in Binterbur; in floge feiner Infolomentrlatung; it. Beidus bet Beg. Berfichtes Bintertbur v. 7. Coriftmonal 1870. Lepter Tag ber Eingabe in die Mot. Kanglei der Staat Bintertbur 7. Jenner 1871. Bebentzeit v. 17 bis und mit 27. Jenner 1871. Auffalleverhandlung 4. Hornung 1871, Bormittags 9 uhr.
- 6. Seinrich Maurer von Mufflon, Grundefiger in Auferfile, dein ver Strafankl in Jajird; in Bolge verdogefabren Mechetriebes; in. Bifolus des Bez, Gerichtes Jairich v 26. Wintermonat 1870. Legter Zag der Eingade in die Not. Sanzief Webebin (in Hucht 7 Jenner 1871. Bebenfigei v. 18. die Z. Jenner 1871. Auffsterdendlung 7. Sornung 1871, Vermittags 9 Unter
- 7. Gotifrid Bibmer, Bagemässer, von Lengnau, Kautons Argau, wohndaf im Reufranferibal im Augerfild; rechtsis ausgertieben; st. Beschus des Bez. Getichtes Jätich v. 26. Wintetwonat 1870. Legter Tag ber Gingabe in die Pol. Kanglic Meletsson (in Jürich) 7. Sennet 1871. Bebentzeit v. 18. die 27. Jenner 1871. Auffalleerhandlung 7. Oornung 1871, Bormittage 8 Uhr.
- 8. Machis des des Jafob Kanvig, Bivilgemeinderäftbent, Johanneffin Gobn, in Auelien-Wässfind in 1800es Aueschaupung — it. Befoluly des Des, Gerichtes Wässfon b. 12. Eintermonat 1870. — Lepter Zag der Eingabe in die Mot. Aunzie Wässfon 17. Christimanat 1870. — Bebentzeit v. 27. Christimonat 1870 die 6. Immer 1871. — Auffalleberbandlung 18. Immer 1871. Bormaticas 10 Ulbr.
- NB. Die in bas gerichtliche Inventar gemachten Eingaben genügen fur ben Konture nicht, fondern es find bie Anfprachen neuerbings angunelben.
- 9. Megula Beber geb. Soment, Ehrfrau bes falliten Karl Meber, Bimmermeifter, von Bieviton; in Folge abgegeberre Iofolvengerflarung; it. Befolus bes Bez. Gerichted Burich v. 14. Bintermonat 1870. Letter Lag ber Eingabe in die Not. Kanglei Bieviton (in Jurich) 24. Christmonat 1870. Bebenfeit v. 4. bis 13. Inner 1871. Auffalberehandlung 24. Jenner 1871, Bormittags 9 Utr.
- 10. Krau Katharina geb. Gernbellmeker, Ebefrau de falliten Jakob Mootrer, alt Bahmadrter, von Dietifon; rechtlich ausgetrieben; it. Befoluß des Bez, Gerichtes Jürich v. 12. Wintermona 1870. Letzte Tag der Eingade in die Not. Aanziel Girmeneborf u. d. E. (in Jürich) 24. Chriftmonat 1870. Bedenkeit d. 4. dis 13. Zenner 1871. Auffallberthandlung 24. Immer 1871, Wermittags 9 Ukr.

- 11. Johanus Schruermeier, Schneiber, von und in Rubrunnen-Turbmibal; rechtlich ausgerrichen; – It. Beschuft de Sey Gerichtes Bilntertbur v. 12 Bintermonal 1870 — Legter Lag ber Engade in die Rot. Kantiel Greifenjer 17. Gebriftmonal 1870. — Bedentgleit v. 27. Ceftsie monat 1870 bis 6. Januer 1871. — Auffaldeerbandlung 14. Jenner 1871, Bormittags 9 Ufr.
- 12. Johannes Blattischer, Uhrenmacker, von Schleihrim, Anntons Schaffbaufen, ießbat ju Wohl, Kobtischer zum Wiefenhod in Darmeten; in Bolge seiner Insolvenzerstätung; It. Beschlinß des Bez. Gerichtes hinwelt v. 6 Minterumana 1870. Legist Tag der Angade in die Not. Angalet Wahd 21. Christmonant 1870. Bedentgiet v. 31. Christmonat 1870 des 9. Jenner 1871. Auffallsverhandlung 18. Jenner 1871, Machmittags 8 Uhr.
- 13. Seintich Gebring, Beier, Kafer, felten fel. Sobn, im Unterbor in Midfelfinn; im folge burdgefichten Rechteriteis. — It. Befolius bes Be, Berichte Gorgen v. 15. Mintermonat 1870. — Expter Sag ber Eingabe in bie Rot. Sanglie Sorgen unterer Telle (im Tehneritei.) 31. Chriftmonat 1870. — Bebentzeit v. 10. bis 20. Junner 1871.
- 14. Johannes Graf, Felizm Gofta, Mesmerk, im Fichhölist zu Giattefiten; im Folge abgegebent Zoslewaren Fielen; abgede bei der Archiven Bullad v. 18. Bintermonat 1870. Leiter Tag ber Eingabe in bie Rot. Annzie Castlewar 24. Christmonat 1870. Bebrufgett v. 4. bis 14. Jenner 1871. Auffallsverbanblung 21. Jenner 1871, Borwittags 9 Ukr.
- 15. Der Rachiss bes verftarbenen Seintid Zolfinger von Ober-Urdorf, geweienen Nelffateffendandlers in Zurich; in Folge Aussichtagung; — It. Beischuß bet Bez. Gerichtet Jurich v. D. Wintermonat 1870. — Lepter Sas der Eingade in die Wot. Kanzlel der Siode Fürich 24. Corffiwonat 1870. — Bedenkzeit d. 4. bis und mit dem 13. Inner 1871. — Auffaldberthandung 24. Inner 1871, Wormittags 9 Uhr.
- 18. Anna geb. Bogbard, Befrau bes Andolf Gubler, Gieger, von Mulbfim, Kantons Thurgau, wohnbaft gemein in Wintertbur; in Folge frachtlofen Aufrufel; I. Befolus bes Bez. Gertigiet Mintertbur 19. Mintermant 1870. Letter Tag ber Eingabe in bir Not. Kanglei ber Ciabt Wintermant 1870. Beberfalton. Beberfalte vs. 3. bis 13. Jenner 1871. Auffaleberbanblung 21. Jenner 1871, Bormittags 9 Uhr.
- 17. Jasob Meier, Jasoben Wegfnechts fel. Sohn, von Schlieren; rechtlich ausgerichten; elt. Befelüuf bed Bry, Gerfichts Jatich v. 12. Wintermonat 1870. Bether Tag ber Eingabe in bie Wot. Kanglei Birmendeborf u. b. E. (in Bairch) 24. Chriftmonat 1870. Berenfgiett. 4. bis 13. Jenner 1871. Buffalleverhanblung 24. Jenner 1871, Bormittags 9 Uhr.
- 18. hartmann Fifder von Meifterichwanden, Rantone Margau, mohne haft im Godel bei ber Bengi-Aeugft; in Bolge Infolvengerflarung; -

lt. Beichluß bes Bez. Gerichtes Affoltern v. 22. Wintermonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in die Not. Kanglei Knonau (in Affoltern) 24. Ebriftmonat 1870. — Bebentzeit v. 5. bis 14. Jenner 1871. — Aufsfalberefandlung 23. Jenner 1871. Nachmittags 3 Uhr.

19. Nachlas bet fel. berftorbenen Kalpar Rüegg von Sternenberg, wohnhalt gewifen in Argeisweil-Bplag — it. Beldigt bet Beg. gerichtet Bplaffifton 2. 12. Bilterennat 1870 — Lether Tag ber Eingabe in die Rot. Kanglei Oberwinterthur (in Binterthur) 24. Chriftmonat 1870. — Beenfgei v. 3. dis 13. Jenner 1871. — Auffalleberhandlung 25. Jenner 1871, Bormittags 10 Ubr.

Es ergebt baber an alle Glaubiger und Schuldner ber in Konfurd Gerarbenen bis veremortifed Mufforberung, aber ihre Aniporden und Berburtlickfiten ber betreffenden Motarciatsanglei genaus Eingabe, und zwar bei noarialisischen Urfunden unter genauer Bezeichung berfelben, sonft aber unter Beligung der Beneiburtlichen in Driginal oder in beglaubiger Absteit von Ablauf bes oben biefür sphassegen arenimes gugutellen, unter der Berberolung, daß were Forberungn oder Rechte, die bem Gemeinschuldung zufeben, verheimlicht, nach Wasgade bes § 27 des Geftzes bereiffend des Anfralkoverfahren Anhangs ag erdurtigen hätte, sammen gemeinen der Bette, bei angeber dereitzigten fehre durcht gemeintigender Dribungsbusse eingeber Ihrentzigt, sehoch unter zu gemeintigender Dribungsbusse inngeber Ihren, sparte aber damit von der vordambenen Wasse ausgefolissen, werden, beiter aber damit von der vordambenen Wasse ausgefolissen, werden, sowet

hinschlich er Bedeutung ber oben feftgesenen Bebentzeit und ber Anfallsverbandlung, sowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Beiheiligen wird auf die Bestimmungen bes gittren Geiges, insbesonbere

ber \$\$ 62-83 vermiefen.

53. Beneficium Inventarii.

Ausgefündet unter Androhung bee Rechtsnachtheiles bes Berluftes ber Borberunge- und Burgicafterchte.

Buder, Bilbelm, Duller, von Lengnau.

Bortofreie Eingabe an die Berichtstanglei Burgach bis und mit 29 Chriftmonat 1870.

Burgad, ben 23. Bintermonat 1870.

Der Berichtspraftbent: 3. Attenhofer. Der Berichtsichreiber, ob. Berder.

Die Aufnahme in bas hiefige Amteblatt wird bewilligt. Burich, ben 25. Bintermonat 1870.

Das Braftbium bes Obergerichtes.

Beilage: Abtheilung Gefebe und Berordnungen Rr. 22, 23, 24 und 25.

Drud und Expedition son Drell, Bugli & Comr. in Barid.

Aponnementspreis.

3abrlich 21 2 dr., 3,4 3abr 2 Gr. 1,4 3abr 1 fr. Boftgufchlag 20 9pn.



Cinridungsgebühr.

Die gedrudte Beile 10 Rpn. Briefe und Gelder franto an bie Eppedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

№ 99.

Dienftag, ben 13. Chriftmonat

1870.

Mus ben Berhandlungen bes Regierungerathes.

(Bom 10 Chriftmonat 1870.)

221. Die von ber Spitalpfl ge getroffene Mabl bes hern Med. Dr. Sand Locker . Mitd in Zurich zu einem Mitgliede ber Auffchtstommiffion für bie Pflegeanftalt Abenau wird beftatigt.

Befanntmachungen von Abminiftrativ-Behörden.

1. Ausfdreibung einer Boftftelle.

Bu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben: Die Stelle eines Brieftragers in Fluntern. Jahresbefolbung

fpater gu bestimmen. Die Pemerber muffen ibren Unmelbungen, welch: bis jum 22. Chrift-

nie Gewerter ungen ihren annereungen, ieren: vor gun 2.c. Geftiemonat 1. 3 ber unterzeichneten Direttion fehrifflich und franfo einzureichen find, gute Leumundezugniffe beigulegen im Falle fein. In ber Annelbung fift Aufe und Gefchickettenen, Geburteslafer, Beruf, Wohn- und heimateort bes Bewerbers beutlich anzugeben.

Burich, ben 9 Chriftmonat 1870.

Die Rreispofibireftion.

Befanntmachungen bon Rantonalbehörden.

bolgverfteigerung.

Mittwoch ben 14. Chriftmonat, Morgens 9 Uhr, werben in ber Staatswaleung fürftenhalben ju Beiach offentlich verfteigert:
19 Kafter Budentolg und 1400 Bellen.

Regesberg, ben 7. Chriftmonat 1870.

Ruebi, Forftmeifter.

3. Solp erft eigerung. Samftag ben 17. Chriftmonat werben in ber Staatswalbung gu Teufen bffentlich verfteigert:

75 Rlafter Durchforftunge. und Durrholg und 2500 Bellen. Anfang Bormittage 101/2 Uhr ob bem Forfterhaus.

Regeneberg, ben 7. Chriftmonat 1870.

Ruebi, Forftmeifter.

4. Ausfdreibung von Maurerarbeiten.

Die Biberlager ber Togbrude im Schlöfli oberhalb Bauma muffen

Sachverftanbige, welche geneigt find, biese Arbeit zu übernehmen, Ginnen bie Baubefgerbung, das Woransmaß und ben Man auf ber Kanglel ber Direktion ber Gentilden Arbeiten im Obmannam in Burch einsehen umd haben ihre Vorderungen verschloffen, mit ber Ueberschrift, Gingabe für die Schreungen ber Tabhride bei Bauma', bis hoteften Bontag ben 19. bieß, bem Direktor ber öffentlichen Arbeiten, Geren Mecierundskalb Be ab 1811, einsureichen.

Burich, ben 7. Chriftmonat 1870.

Aus Auftrag bes Direftors ber öffentlichen Arbeiten: Der Sefretar,

Rrauer.

5. Golg. Berfauf.

Donnerftag ben 15. Chriftmonat, Mittage 1 Uhr, werben in ber Staatswalbung Soneitenberg verfteigert:

250 Stamme Sag- und Baubolg, 10 Rlafter Brennholg, 40 Saufen Reiffa und 10 Rlafter Stodbolg.

Anbelfingen, ben 8. Chriftmonat 1870.

Reller, Forftmeifter.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

6. Seinrich Lee, Beinrichen, Felixen fel., von Glattfelben, geb. 1847, tritt gemäß feines freien Billens unter ftauliche Bormunbicaft. Fur benfelben ift als Bormund beftatigt: Berr Salomon Someiger in Glattfelben.

Balad, ben 6. Chriftmonat 1870.

3m Namen bes Begirferathes: Der Rathefdreiber, D. Rern.

Befanntmachungen von Gemeindebehörden.

7. Gemeinbeverfammlung ber Stabt Burich.

Die Gemeindsversammlung der Stadt Zurich wird anmit auf Sonntag den 18. Chriftmonat, nach Beendigung des Worgengotiedsienste in die Lonhalle einberufen, um nachstehende Geschäfte zu behandeln: A. Gesammtaemeinde.

1) Abnahme ber fammtlichen Rechnungen bes Gemeinbegutes fur 1869.

2) Boranfdlage bes Gemeinbes und Rirdengutes fur 1871.

3) Antrag bes Stabtrathes auf Dedung bes Beitrages fur bie eing, Aderbaufdule.

4) Antrag bes Stabtrathes betreffenb gemeinfame Uebernahme ber burgerlichen Liegenicaften im Rrauel.

B. Coulgemeinbe.

1) Abnahme ber Rechnungen ber Schulfaffe fur 1869.

2) Boranichlag ber Schultaffe fur 1871,

3) Bahl von 2 Mitgliebern ber großern Schulpflege. C. Burgerarmeinbe.

1) Ubnahme ber Rechnungen ber burgerlichen Guter fur 1869.

2) Boranfolage

3) Antrag betreffend gemeinfame Uebernahme ber Liegenschaften im Rrauel burch bas Gemeinbegut.

Burgerrechtebegehren von zwei Rantoneburgern und feche Ran-

tonefremben.

Die gebrudte Uebersicht ber Rechnungen und die Boranichläge könner von ben Stillumberechtigten täglich in ben Burrauftunben bei ber Stadtaniel bezogen werben. Die fammtlichen Alten liegen ben 15. u. 16. Christmonat baselbft gur Einficht.

Betreffend bie Stimmberechtigung wird auf Art. 50 refp. 16-18 ber Berfaffung verwiefen.

Burid, ben 29. Bintermonat 1870.

Mus Auftrag bes Stadtrathes: Der Stadtidreiber, Sphri.

8. Stenerbezug.

Latt Beidelig ber Bautommiffon vom 20 Angfmonat b. 3. foll eine Schulbausbaufteuer von 2 % bezogen werben. Der Berleger ift ausgefertigt und liegt ben Steuerpfichtigen 10 Tage a dato bei Untergationetem jur Einfat offen, innert welcher Bei allballige Reliamationen gegen benielben ju erheben fibm. Nacher folgt ber Buge

Unter-Begifon, ben 12. Chriftmonat 1870.

\$. Bujer, Schulguteverwalter.

9. Mußerfihl. Befanntmachung betreffenb Baugefpann.

In biefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeinbrathetangtet eingefehen werben.

Figenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjekt.	Lag ber Publifation im Amteblatt	Enbtermin für privatrechtliche Einfprachen.
or. 3 G. Schaufel- berger, Schreiner- meifter,	Ein Schopfanbau, ale Provisorium	13. Chrift.	27. Chrift.

Mußerfihl, ben 12. Chriftmonat 1870.

3m Ramen ber Baufommiffion: Das Aftuariat. Bangefpann.

herr Karl Glattli beabfichtigt auf feinem fog. Brandplag ein neues Bohnhaus zu erftellen, wie foldes auf ber Cotalitat mit Bichfen bezeichnet ift. Die Magbeichreibung liegt bei Unterzeichneter zur Einficht offen. Endtermin für privatrechtliche Einfprachen: 28. Chriftmonat b. 3.

Bonftetten, ben 10. Chriftmonat 1870.

11. Borlabung.

11. Borlabung.
Albert Suber wom Ablisweil, geb. 1842, Schloffer, bisbabin in Arbeit ftebend bei herrn Sanner im Seinau, wird hiemit öffentlich aufgesobert, innerhalb ber nächsten 14 Tage vor vom Biarrant Klichberg au ericheinen, da gegen benielben Algae auf Ericheinung erhoben in

Bird biefer Borlabung feine Solge geleiftet, fo wird Guber ale unbetannt abmefenb betrachtet.

Rildberg, ben 12. Chriftmonat 1870.

Das Bfarramt.

12. Mufruf eines vermißten Beimaticheines.

Dit flatibalteramtlider Bewilligung wird ber bem Jafob Dorf, Jafoen, Baibels, von Abrensborf, geb 1846, ausgestellten, mit Rr. 285 bezeichnete, jun Zeit vermigte, deimatfelen, bat. 8 Marg 1881, öffentlich aufgerufen. Gollte berfelbe innert 14 Lagen a dato ber Unterzeichneten nicht eingeland werben, so erfolgt bessen Kreificbertlärung. Mirenborf, ben 10. Ebritamonat 1870.

Die Gemeinbrathefanglei.

13. Rraftloserflarung eines Deimatideines.

Der in Rr. 94 Art. 18 bes Amisblattes erfolglos aufgerufene Beimatichein res beimrich Rubn, Be beinrichen, von Dietilton, wirb mit fatibalteramiliber Berulligung biemit frafios erflich.

Dieilifon, ben 11. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Bel. Bintid, Gemeinbrathefdreiber.

14. Berbot.

Auf bie Beichwerbe bes orrn Salomon Schellen baum, alt Schulffiger in Derwinterthur, baß verschieden Bersonn fich einber, ich ber feine Wiesen im hinterwingarten und Gerzler zu gehr und zu sabre feine Wiesen im houterwingarten und Gerzler zu gehr und zu sabre bei berten ben bes Betreten ber beziechnere Missen bei nere Boliziebie von 5 Brita. gerichtlich untersagt; benjenigen Bersonn aber, wiche fich bierdurch in einem wollerworden Recht verletz glauben, eine Brift von 3 Bochen, von ber Publikation an gerechnet, angeletz, um iber Alage beim Friedenstein Berten bendelterante anhänglig zu machen, widrigensalls fie gleich Unberechtigen Busg zu genetigen batten.

Dbermintertbur, ben 13. Chriftmonat 1870.

Aus gerichtlichem Auftrage: Das Gemeinbammannamt. 15. Balad. Deggverpachtung.

Die Gemeinde Bulach ift im Kalt, die biefige Gemeindemedg für ein ober mehrere Jahre an i vem Bege ber Steigerung in Racht zu geben. Sammtliche betallitäten der Megg, als das Schlachtaus mit laufendem Brunnen, das Steifchvertaufklofal, die Autteinstehert, ein Schreibijmmer, ein Bagnichopp und ein geräumiger Dachdoben merben mit ben erforderlichen Megggerabschaften bem Adder zur Benupung überlassen. Schaftlichder find zu beigerte Steigerung, necige Mittwod ben 21. Christmonat, Abends 4 Uhr, auf bem biefigen Rathhause flatte findet, einstehe, auf den

Bulad, ben 14. Chriftmonat 1870.

Ramene bee Gemeinbrathee: 3. Brunner, Gemeinbrathefdreiber,

16. Rumlang. Eiden - und Sannengant.

Die Gemeinbe Runlang bringt funftigen Samftag ben 17. b. Die,

girta 35 fcone Giden, ju Bau-, Rufer- und Bagnerholg fich eignenb, und ferner girta 20 großere Sannen,

auf öffentliche Bant. Der Anfang ber Gant ift im Gicheninichlag.

Rumlang, ben 10. Chriftmonat 1870.

Im Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

17. Eichengant.

Camftag ben 17. Chriftmonat bringt bie Burgergemeinbe Bongg in ibrem bieffabrigen Laubolifcblage im fog. "Bergbol; eine größere Bartie Ciben, worunter einige größere, auf öffentliche Steigerung.

Anfang berfelben an benanntem Tage 10 Uhr Bormittage.

Die fcone Qualitat Golg fowie bie bequeme Abfuhr laffen gablreiche Raufliebaber erwarten. Bonac, ben 7. Griffmonat 1870.

Die Burgerguteverwaltung.

18. Berfilberungegant,

Breitag ben 16. bieg, Radmittage 2 Uhr, werben in ber Birthichaf; bes herrn borber babier gegen Baargablung offentlich verfteigert:

Kommoben, Betten fammt Bettladen, gaffer, hobelbante, Bagen, Goberfant, Efterater, Lüften, Tische, Govbad, Tablicaux golo. Ohrrings, Brode und Singertings, Armadhner, I Ackleauller, Leppide, Aupfregeschütz, Aliche und Bette Linge, biv. Aleidungeftude, I Koblenetien, I Kinsbermägell, die. Madageichitz, Arete, Gertel, hamblegen, Schubleifte, I volle fähriger Schufteriterung. Buliverteun, Buliverteun, Betroleumlampen u. A. m.

Oberftraß, ben 9. Chriftmonat 1870.

Der Gemeinbammann: 3. S. Reller. 19. Berfilberungegant,

Freitag ben 16. bieg, Bormittage 9 Uhr, werben in ber Birthidaft bes herin 3. Ctus an ber hohlgaffe babier gegen fofortige Baargab.

lung öffentlich verfteigert:

Sommoben, eintürige und weitsurige Raften, runde und edige Alfice, Sophe's Boffere, abobe und Britteriffel, lange Bant, Schund, Glode', Banto und Safchenubern, Betrofenusampen, Spigel und Borrratts, Borbang, Arptick, Glode's und trbenet Gefchirt, Auchräftlen, fupfern Spiren, Plannen und Beiten, verfolde's Rachengeithe, mehrer Ebrien und Betilbatten, girfa 8 Saum oberfe Weine, Weinissfer und Brittenfelber, girfa 20 fat, in mu 20. m.

Mugerfibl, ben 12. Chriftmonat 1870.

Das Gemeinbammannamt.

20. Berfilberungegant.

Bufolge Berfilberungebegebren werden Donnerftag ben 15. Chriftmonat, von Borgens 9 Uhr au, in hier gegen baare Bezahlung offentlich verftelgert:

120 Bentiert Geu. 2 Saum Moft, 40 Bentier Karioff-ln, 1 Fa-felfdwein, 60 Gefter Mifcheten, 40 geinner Etrob, 60 genter Emb, 1 braune Kub, girla 3 Jahre alt, 250 Denfacen, 15 Bentier Erdapfel, 25 Bentier Stob, 4 Stud eichene Laben, 15 Bentier Deu.

Das Gautlofal wird am Ganttage angezeigt.

Dietiton, ben 12. Chriftmonat 1870.

Gel. Sauenftein, Gemeindammann.

21. Berfilberungegant.

Breitag ben 16. Chriftmonat, von Morgens 8 Uhr an, werben gegen Baargablung öffentlich verfleigert:

150 3tnr. Seu, 200 Rorngarben, girfa 35 Fuber Gypefteine, 1 Pferb.

Sammelplay bei Unterzeichnetem. Diebermeningen , ben 11. Chriftmonat 1870.

D. Budet, Gemelnbammann.

22. Berfilberungegant.

In golge Berfilberungsbegehren werben in Seebach fünftigen Donnerftag ben 15. bieß, Radmititags I Uhr, gegen Barziablung verfauft:
Birfa 10,000 Stud Dachgiegel und 4 Stud Weinfaffer, zusammen
girfa 36 Saum baltenb.

Ferner : Birta 70 Btnr. Deu und girta 12 Saum neuer Bein.

Seebach, ben 12. Chriftmonat 1870.

Der Gemeinbammann; 5. Steffen.

Befanntmachungen von Juftig-Behörden.

Ediftalladungen.

23. Ulrich Eryner von Brütifillen, Sobreiner, wohnhaft gerwefen in Zuird, berffen gegenwartiger Aufenbaltsort unbestannt ift, wird anmit aufgefordert, Sauffag een 24. Ebrifdmonat b. 3, Worgans 8 Ukt, vor Begirfskareids Jaird zu erfdeinen, um fich gegmaüber der vom Stattbalteramt Juich wieder ibn erhobenen Anflage wegen Dieshalts und luterfoldsaum zu vertigeingen, nasson im Jolle unerfoldubigiern Ausblichens das Uribril auf Grundlage ber vorliegenden Alften aleichwol ausbezällt würder.

Birich, ben 10. Chriftmonat 1870.

Im Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Berbmuller.

24. Frau Maria Erts geschieren Fieler von Berg a. 3., wobnabgi geweien in Derfinge, bern gegenwüriger Aufeurbalisot unsefannt ift, wied ammit ausgesovert. Sauftag ben 24. Christmona b. 3., Worgens 8 Uft, vor Bezirfdspriete Jafrich ur erfeienen, um fich gegenüber ber vom Stauthaleramt Jarich wieder fie erhobenen Auflage wegen Unterschaap, zu vertiedzigen, ansoft im Ralle wentschutziger Auch blieben bas Urtbeil auf Grundlage ber vorliegenden Aften gleichwof ausgeschlie wirde.

Burid . ben 10. Chriftmonat 1870.

Im Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, Berbmuller.

25 Blaftus Wifer von Refilbad, Kantons Aargau, wohnhait gewein m Biebiehm, seffen gegenachtiger Aufenthaltfort unbekannt ift, wird anmit aufgefordert. Samftag ben 24. Chriftmonat b. 3, Worgens 8 Uftr, von Byirfskaridis Jairth ju erifeienen, um fich gegena über der vom Stattholteramt Jairth wiere ihn erdodenn Anflage wegen Diefplafs un vertfebilgen, anjonnt im Jauf unentischuleigen Ausbliefbed Littbeil auf Grundlage ber vorliegeuden Alten gleichwol ausgefällt wirde.

Burich .- ben 10. Chriftmonat 1870.

Im Namen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber, Berbmuller.

26. Jafob Anopfli von Meilen,

welcher fich vor langerer Zeit von bier umbefannt wohin entfernt bat, wird hienti bffentlich aufgeforbert, entweber Mitmoche ben 21. ober dann Mittwoche ben 28. Chriftmonat b. 3., Worgens 8 Uhr, im Gerrichtbaue in Weilen vor Bezirtsgericht zu erschienn, um auf bie von

schirt Efefrau Elisabetha geb. Saurenman n bierorts ethobene Scheibungsklage wegen Schwilliger Berlassung in's Recht zu antworten. Im Kalle unentschulbigten Ausbleibens auch am letztgenannten Rechtstage würde angenommen, Roopkil anerkenne bie ibaijähischen Behauptungen ber Allagerin, und verzigte auf Einerben.

Meilen, ben 10. Chriftmonat 1870.

Im Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, B. R. Sowars.

27. Rafpar Bligger von Gnitbud, Kantons Lugen, gweiner Dinfitude bei Frau Staub in Mehmeil Gerilberg, wird biemit aufgeforder, Mittroch ben 21. Chriftmenat b. 3. Morgens 8 Uhr, im Gerichtsbaufe in Meilen von Beirtlager von Gatthalteraute gegen ibn erbobene Anflage voern bobwilliger Gigentbumbfcbbigung in's Rert zu gatworten. Im Falle unenficulbigtem Ausblichten würde bei der bei gert geben ber bei Beite Bei Beite geben bei Beite Bei gert geben bei Beite Beite Beite bei Beite bei Beite Be

Meilen, ben 6. Chriftmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, B. R. Schwarg.

28 Der juleht im Tann-Durnten wohnhaft geweiene Jafob Leemann Giper, von Abs, beffen gegemartiger Aufenhalisort bier unbefannt ift, wirb beimit aufgeforbert, aun Donnerftag ben 29. b. Met, Morgent 81 Utr. vor Begirtsgericht auf bem Gerichtsbaus hinweil zu erschiedenen, um bie Schelbungsflage feiner Erbrau Berena Leemann zu beantworten, unter ber Androgning, das im Ralle Ausbeiebens angenommen würke, er anerkenne bie thalfabilden Bebauptungen ber Klägetin als richtig nub bergichte auf Einreben

Binweil, ben 10. Chriftmonat 1870.

3m Namen bes Begirfegerichtes: Der Berichtsichreiber, Farner.

outher.

29. Beinrid Coo aus Sifdenthal und

Johannes Egli, Schloffer, von Barentenell, in Arbeit geweien bei Gerren Bester und Bungti in Rieber-Ufter, beibe unbetannt abweiend, erfterer wegen einsaden Diebftals und it gerre wegen Koperverliebung britten Grabes angeflagt, werben aufgeforbert, Mittwoch ber 21. Chriffmonath 3. "Worgens 8 Uft. vor Beitriberoch ufter jur Beurtheilung ber gegen fie geführten Anflagen zu erschenen 3m Tolle Ausbelieben werben bei Urtbeile gelichwof ausgegafut.

lifter, ben 12. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefdreiber, Ebrismann.

Bermifdte Befanntmadungen.

30 Die alte Sennhütte im Krah in Bafferborf, mit Rt. 111 beseichnet und für 1800 Erin, affeturti, noch Raubgarten und hofteits war bieber 51 verschiedenem Artiondern der Sennereigesclischaft der Gemeinte Bafferboor preschildt jugafertigt. And Auflöhung einer Artiengeschiede Bafferboor preschildt jugafertigt. And Auflöhung einer Artiengeschiede und der Bafferboor der Genannten Liegenschaften im Augstmonat d. 3.
von Seinrich ab die end vor fer, Auspferschafte im Bafferboor, auf Hentelle in Bafferboor, auf Schmidten in Bafferboor, auf Schmidten der Bafferboor der Schwieden der Bafferboor der Bafferboor der Bafferboor der Kaufsolieften.

Es werben bahre anmit die notarialischen Eigenschimer ber fraglichen Liegnschaften und die Inhaber von Attien auf diesselben, sowie Berhaupt alle biesenigen Berionen, welche allfälige Bechte auf die verfaufen Liegenschaften bandpruchen, ausgeloebert, ihre führeachen gegen die Jufertigung berselben an Deinrich Dubendorfer binnen der Wochen a dato bei der unterzeichnenen Settle geltem du machen, wirbetgenfalle Berglicht auf Einsprachen angenoumen und die notarialische Jufertigung berwilligt mobile.

Bulad, ben 6. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichisschreiber, Dr. Aebli.

81. Der Nachlag bes in Oberftrag verftorbenen Alexander Ulrich von Unter-Stammheim ift von ben Intestaterben ausgeschlagen worben.

Es wird dofer ben Gläubigern des Beftorbenes eine Frift von 10 Agen von heute an angeiete, um unter Bertröftung der Koften das Begefren um Konfursteröffnung über diesen Nachlaß ju fellen, anlonft die undebeutenden Aftiben der Tochter Maria Ulrich auf Rechnung ihres Butbabens schubenfrei überfassen würden.

Burich, ben 8. Chriftmonat 1870.

Im Ramen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsichreiber,

Berbmuller.

32. Gantangeige.

Aus ber Konfursmaffe des Johannes Baibs, Schmied in Irgenbagien werben besjelbs Mittend ben 14 b. M. von Mittings i Ubr an, burch des Ermeindammannam Blaffton auf öffentliche Steigerung gebracht: Birka 12 Sefter Michelten und Beigen, girka 10 ginn. Erdaftel, Miden und Munfefraden, girka 6 Saum Moß und Tahh, girka 50 Jinr.

Studen und Munkelruben, girta 8 Saum Aboft und Traft, girta 80 gine. deu und End, girta 20 gine Streue und Stroh, 1 Kafelschwein, neue Buffen, Absen und Effen, werfchiebened Werenholg und Dachschindeln.

Bfaffton, ben 8. Chriftmonat 1870.

Rotariatetanglei Pfaffiton: Felix Soneiber, ganbidreiber. 33. Der Nachlaß bes Istob Coo och von Gischenthal, wohnhoft geweien auf bem Bergli in Hombrechtiton, ift nachträssisch auch von den vollschrigen Erben ausgeschlagen, bagegen von seiner Wittene Regula geb. Keiler in Altiven und Bassieven angetreten worden, was hiemit veröffenissisch wieb.

Meilen, ben 9. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtsichreiber, 5. R. Sowar:.

34. Rreisgericht Reumunfter.

Die Baibelftelle bes bieffeitigen Gerichtes ift in folge Refignation mit fünftigem Reujahr neu zu befehrt. Auffallige Bewerber baben ihre Anmelbungen ichriftlich bis jum 17 b. Dets. an herrn Reisgerichtspraftent Bei bl i in hiefanben einzureichen.

Reumunfter, ben 10. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Rreisgerichtes: Der Gerichtsichreiber, 3. Schneiber.

35. Gantangeige.

Donnerftag ben 15. bieß, Radmittage 2 libr, werben im Saufe bes Konfurften Bobannes Schmid, Degger, in Unter-Engftringen öffenteilich verfteigert werben:

Birta 80 ginr. beu, girta 20 ginr. Strob, 1 Pferb, 8 3ahre alt, 1 Rub, 7 3ahre alt, 3 Bieb und 2 Chaifengeichirre, 30 Bfb. barres Brinffeifch, 26 Saum 1869er und 1870er Wein, 17 tannene Laben, ein halbes Riafter holt und jirta 50 ginr Erbabfel.

Engftringen, ben 7. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Gongg u. b. E .: Boppli, Lanbidreiber.

36. Gantangeige.

Im Konfurse bes heinrich Spinner, fluhrmann, bahier, werben wegen beute erfolgen un niebern Angeboten Donnerslage ben 15. bieß, Bormittage 9 Uhr, 6 Pierce eneurebings auf öffentliche Gant gebracht. Bugleich wird verfaust verteut verbande nach erforderen bie vorhandenen Landestrymaniste, wie hei, Erich, Erdahfel, Moft, Wein u. [. w. Die Elaubiger Spinners, insbesondere dieseingen, welche im Balle find, Panderecht, sie an den Andersproduten gellem zu machen, werden barauf aufmerksom gemacht, daß an bieset Gant erfasch der welchte ben Welftbetern guffagt wird.

Affoltern, ten 8. Chriftmonat 1870.

Rotariatetanglei Anonau: Eigen beer, Lanbichreiber.

37. Bugefrift.

3m Konturfe bes Rarl Sant n. Ruridnere in Burich, wird ben nicht fregiell verficherten Areditoren anmit eine mit bem 23. Die gie unde geftende geftoliche erift gur Abgabe von Bugd- refp. Uleberfchage erflarungen über bas vorhandene Maffagut in der Meinung anberaumt, daß Sillifdweigen mabrend biefer Frift als Bergicht auf ben Jug angefeben wird.

Burich, ben 12. Chriftmonat 1870.

Rotariat ber Stadt Burich:

38. Bugefrift.

3m Konturfe über neue Ativen bes fallten Seinrich Badofiner von Breutweil bei Ufter, wohnhait geweien in Außerfist, wird ben In-habern von beworzugen umb laufenden Goverungen behufe Abgabe von Bugs. und Uberrichagertstungen über bas vorbandene Majsaut anmit eine mit bem 24 b. Rie. zu Ende gebende Frift angefest, unter ber Antvohung, bas Gillismeigen als Bergicht ausgelegt wurce.

Barid, ben 12. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u b. @:

39 Bugefrift.

Im Konturfe bes Jatob Bliggenftorfer, Rubolfen fel. Coon, von Bettevell, finder eine Aufalborehandlung nicht fatt; ben nicht ferziell verficherten Glaubigern wird nun eine mit bem 21. b. Met. gu Ende gefende Arift behufe Abgade von Bug- und Lieberichiagertflarungen der die vorhandenen Aftiben unter der Bedrohung angeiest, baß Sill-fowiegen als Bericht angefehr murbe.

Burich, ben 12 Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. G .: Ruller, Lanbidreiber.

40. Bugefrift.

Im Konturfe bed Anton Sen ft, Kuiers, in Jurich, mirb ben nicht festiell verscherten kreditoren eine mit dem 18. b. Wet, gu Ende gehende Brift, behufs Abgabe von Jugs- refp. Utberfachgeferflärungen über das vorhandene Wassagut anberaumt, unter der Androdung der Annahme von Werzijdt im Baufe Geillschweigen.

Burich, ben 8. Chriftmonat 1870.

Rotariat ber Stabt Burich: Eb. 2Betli, Rotar.

gallitertlarung.

Albert Breischer, Baker, Konraben Sobn, von Cich-Reifenbach, wochhalt gewesen in Tob, ift nach durchgeschretten Konturbersahren sallt ertilat und für 6 Jahre im Altiobärgerrechte eingestellt worden. Beischig bes Bezirkgerichte Winterthur vom 2. Christmonat 1870. Binterthur. den 2. de fiftmonat 1870.

Motariatelanglei Bulflingen: 3. Anusli, Lanbidreiber.

Ronfurepublifationen.

42. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen ift bon-bem betreffenben Begirfegerichte ber Ronfure eroffnet worben.

1 306. Salob & do d von Qbermintertbur, gemeiner Beichalteagent if Dorfer; in Rolgt burdgeisbrie Rettetriebe; ... it Beddiuß bes Bet, Geriden S. C Weiftannat 1870. Legert 3ag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Gorgen 6. Jenner 1871. ... Bebenfgeit v. 16. bie 26. Jenner 1871. Muffallsverbanblung 7. hornung 1871, Bormittag 9 Ilbr.

2 Ulrich Pfaiffbaufer von Mangen, Gewerbefinech, an ber Kruggeffe in Jairdig: redulich ausgertrieben; - it. Desschind bes Beg. Gerichtes Burich v. 26. Wintermonat 1870. — Legter Tag ber Gingabe in die Rot. Kanglei ber Giabt Jairich 7. Innen 1871. — Bebentgeit v. 18. de 27. Jenner 1871. — Auffallberechandung 7. Dornung 1871, Wormittags 9 Ubr.

3. Georg Grieshaber von Unter-Bollan, geweiner Bahmart ju Baltenfemil; funbenkalber ausgeireten; — It. Beschluß bes Bez, Gerichtes Bollad v. 18. Mintermonal 1870. — Leiter Tag ber Gingabe in bie Not. Kantzie Kloten 24. Geifftmonat 1870. — Bebenfgeit v. 4. bis 14. Jenner 1871. — Migfalleverhandtung 21. Jenner 1871, Gemittags 9 Utbr.

Es ergeht baher an alle Glaubiger und Schuldner der in Konturs Gerathenn die perentorische Aufforderung, über ihre Anfreaden und Berbindlicktien der hetreffenden Motarialesanziel genaue Eingabe, und zwei ein natralischichen Urtunkenn weit genaume Beziedunung der Frieden, son fin aber unter Bestlegung der Beweisurkunden in Original oder in bezlaubigter Abschrift von Abauf des oden dieser einzehen derents zumsteden, unter der Bedrodung, daß wer Forderungen oder Gedie, die dem Genetischuldung zu geden der der ihre Gerberungen einzig noch die zum Beginne der Betreffend des Auffalbereftdern Abendung ju gewärtigen datte, saumige Ansprecher aber ihre Forderungen einzig noch die zum Beginne der Benftzie, ziehoch unter zu gemörtigender Ordnungsburg eingehen fidnen, spater aber dam der vordandenen Rasse aber der einzehen Honen, spater aber damit von der vordandenen Rasse andere aber ihren, speter aber damit von der vordandenen Rasse andere aber damit von der vordandenen Rasse andere arrivat.

hinficitio ber Bedeutung ber oben feftgefepten Bebenfgelt und ber Auffallsverhandlung, fowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betbeiligten wird auf bie Beftimmungen bes gitirten Gefeged, insbesonbers

ber \$\$ 62-83 verwiefen.

43. Ronfurdaufhebung.

Das Begirtsgericht Affoltern bat burch Beidelug von beute bas Konturberfabren gegen Jafob Gpinner im Belb babier ohne Ginftellung im Atitoburgerrecht aufgeboben

Affoltern . ben 5. Chriftmonat 1870

Rotariatefanglei Rnonau ?" 3b. Gi genbeer, Landidreiber.

Abonnementspreis.

Sabrlid 21 . St., 3 , Jahr 2 3c. 4/a 3abr 11/2 Gr., 1/4 3ahr 1 Gr. Boftquidlag 20 Rpn.



Cinrüdungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Ryn. Briefe und Gelber frante an bie Expedition.

Umtsblatt des Kantous Züric

№ 100.

Freitag, ben 16. Chriftmonat

1870.

Ginladung zum Abonnement.

Muf ben Jahraang 1871 bes Amthiattes bes Rantons Rurich (mit Befeten und Berordnungen ale Gratiebeilagen) fann abonnirt merben: 1) Bei ber unterzeichneten Erpebition, infofern bas Blatt bafelbft

abgeholt wird. Ferner Bohnenbe thun beffer, fic ibr Blatt bei bem nachftgelegenen Boftbureau ju beftellen.

2) Auf allen Boftbure aur bes Rantone Burich fowie ber gangen übrigen Schweig, und gwar, mit Auenahme von 20 Ron. Ginfdreib. gebubr, obne Breiberbobung, ba bie Berfenbung von ber Boft gratis beforgt wirb.

Breis 3abrlich balbiabrlich viertelfabrlich bei ber Erpedition : 2 Frfn. 50 Rp., 1 Frfn. 50 Rp., 1 Wrfn. - Ofp. bei ben Boftbureaur: 2 , 70 , 1 , 70 , Frubzeitige Beftellung liegt im Intereffe bee Tit. Bublifums.

> Die Erredition bes Amisblattes: Drell, Suffi & Comp. in Burich

Belanntmachungen bon Abminiftrativ-Beborben.

Befanntmadungen bon Rantonalbeborben.

Refrutirung bes Genie. Rorps fur 1871.

Wer von ber uneingetheilten bienftpflichtigen Dannichaft ale Cappeurober Bontonnier-Refrut eingutreten municht, bat, mit einem gefeglichen Grergierichein verfeben, Montag ben 9. Jenner 1871, Bormittage 9 Ubr, in biefiger Raferne ju ericeinen, um bafelbft bie gefet. liche Mufnahmeprufung ju befteben. Bur Aufnahme ift ein gefunder, fraftiger Rorperbau und bie regle-

mentarifche Große erforbeilich.

Bimmerleute, Schiffleute, Tifdler, Bagner, Rufer, Somiebe, Schloffer und Seiler werben bei befriedigender Brufung im Lefen, Schreiben und Rechnen vorzugeweife angenommen.

Burich, im Chriftmonat 1870.

Das Genie. Rommanbo.

Rettatitung bert Attilferie

Dorg Wurfter adr7 81:subur, Rantone Jarid, Rantitat

Bet bon ber Uneingethellten blenftoflichtigen Mannichaft gur Artillerfe aufgenominen gu werben wunfcht, bat mir ehrem gefestiden Gretgierfcein verfeben Rontags ben 9. Jenner 1871, Bormittags 9 Ubr. in bet Raferne in 30'r fc in erfcheinen, um bafelbft bie gefehliche Aufnabmeprafung ju befteben. Ranonier-Refruten baben fich bon 8-9 tibr in ber Offiziere-Rantine vorlaufig Gingufdreiben 30

fiel Bur Aufnahme ift ein fraftiger Rorperbau, fcarfes Geficht, und bas realementarifche Langenmaß erforberlich, namlich (ohne gugbefleibung):

für Ranonier-Refruten minbeftene 5' 51/2" Comeigermaß. Barffanonier-Refruten . 5'-3"

Train.Refruten

Bur bie Barttompagnie werben nur Sanbwerter aufgenommen; ale Ranonier-Retruten finden vorzugeweife Detall- und Bolaarbeiter, Die ihren Beruf burd ein gemeinbratbfices Beugnig beicheinen, fobann auch Leute anberer Berufbarten Aufnahme, fofern fie bie borgeforfebene Brufung im Lefen, Schreiben und Rechnen befriedigend ablegen. Ber fich jum Erain aufnehmen laffen will, foll fcon einigermaßen mit ber Bebanblung ber Pferbe vertraut fein; gubrleute und Gattler werben porquasmeife ale Refruten eingefdrieben.

Rerner merben 2 Frater, fowie ein ganges Trompeterfpiel, bas bie Inftrumente jum 3mede einer Brufung mitgubringen bat -

refrutirt.

Offigiere Mfpiranten, fowie Unteroffigiere ber Artiflerie, bie minbeftens ben Grab eines Ranonierwachtmeifters ober Trainforporale befleiben und in Offigieren vorruden wollen, baben fich ingwifden foriftlich fowie an biefem Tage perfonlich bei Untergeichnetem in ber Raferne angumelben.

Mintertbur, ben: 10. Chriftmonat 1870.

```
Artillerie - Rommanbo.
```

holyverfteigerung. Mittwoch ben 21. Chriftmonat werben in ber Staatswalbung gu Galifau offentlich verfteigert:

Muf bem Rheineberg, Bormittage punft 10 Ubr.

13 Ctud Gidennutholy und 2 Fobrenftamme.

26 Rlafter Budenholg.

. Tannenbolg. . : Mipenhola.

23 Saufen Reifig.

In Baufferbuchen: 29 Saufen Reifig.

3m Sauader:

15 Rlafter Laubholg. 12 Saufen Reifig.

Regensberg, ben 14. Chriftmonat 1870.

Ruebi, Forftmeifter.

4. Irbiochidenle Burid. I

Derr Georg Burfter von Binberthur, Kantone Jurich, Kanbbat ber Medin, Churger und Gebrurgeballe, wies Samfag ben. I., Corffemonat, Bornthug 14. ibr., feine Insugurabilifestein, neht angelöngetes Their and Spring im Herberthalbertein, berthelbigen, und bierauf die Dotorwässe in einen Biffenschaften emblangen, was bientt zu allgemeiner Kmatnig gebracht wirtbamen.

Burich, ben 14. Chriftmonat 1870. fullion anitnen . Artifit'? 100 ... bild Bernehl undrict Der Defait ber mebiginifchen Fafultat:

Parlianonice quarta B. 1100

Es werben verfleigert:

5.

Wontag ben 19. bieß, von balb. 10 Uhr an, im Dettenriedervoalbe 110 Sagliobe, 112 Bauftamme, 40 Teichel, 30 Klafter Brennholt, ierta 2000 Bellen.

ne Henflag, ben 20. bieß, um 1 Ubr, im Tägernauerwalde 100 Säge Robe, 3 Buchen, 13 Buntamme, 40 Rigfter Brennholz u. 500 Wellen. modimenterthur oben 141 Christmonat 1870. driff vie paulongolg res

nederichten gerten fein, forfimeifter.

Befanntmachungen von Begirfebehörden.

6. Beinrich Baumann von horgen, wohnhaft gewefen in haufen a. M., gegemworts unbefannt abmeint, ift bogen Berichmenbung einemted unter Bormund foatt gefruft, und bar jum Bormund erhalten ben Berrn Baumeifter Jato Gtaub in Wolftsofen.

Ge wird baher Jebermann vor allem Berfehr mie bem Berogteten grount, unter ber Anbrohung, bah, infolfen bas Gertecht ihm meltflich als Berschwender erflart, alle nach beier Befanntmachung mit ibm abgrschole, fenne Geschäfte gang jo beurfiellt würden, wie die noch ber befinitiven gerichtlichen Berrufung eine angangemen.

Sorgen, ben 13. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bee Begirfbrathee:
Der Rorbeichreiber,

D. SOUTHIEL.

7. 3afo Krauer in 3gifen, Gemeinde Gefiningen, ift megen vorgrudten Alters feinem freien Blien gemöß purch Befalle von 10. beige unter flagillde Bormundicaft gestellt und pt feinem Bormunde ferr Kafpar Dürfteler in 3gifen ermant vorben, mas biemit gemöß § 330 bes privatrechtlichen Gefehudes jur öffentlichen Kunde gefracht mirb. Sinteell. den 13. Christmanner 1870.

> 3m Namen bes Begirferathes: Der Ratheichreiber, Reller.

10

Befanntmadingen von Gemeinbebeborben.

Den Gigenthamern bon Attien auf bas Dabdenichulgebaube mird biemit angigeigt, bag bet ber bente ftatigehabten 18. Ausloofung von 15 Attien bie Rumniern

70. 867. 833. 718. 434 B. 435 A. 407, 323, 644, 670, 538. 1788, 858, 929. 895 676 gezogen murben.

Laut Befdlug bee Stabtrathes werben nicht ausgelooste Aftien auf Berlangen ber Inhaber im Laufe biefes Monate mit 107 Fren, per Aftie bei ber Unterzeichneten gurud bezahlt,

Ririd , ben 12 Chriftmonat 1870,

be diene de men Bentrafvermaltung ber Stabt. be to the man to at the mediating mapping to be

Bur Dedung eines Budidlages ber Rechnung ber Schulgenoffenicaft Dberglatt vom 3abr 1869 ift eine Steuer von je 1 grt, von 1000 grt. Bermogen, ber Saushaltung und bem Aftivburger erforberlich. Das Steuerverzeichniß fregt 10 Sage in ber Bemeinerathetanglei jur Ginficht offen. Allfällige Reflamationen. find innert gleicher Grift ju erheben.

Obergiatt, ben 12. Chriftmonat 1870.

Der Gemeinbrath. Comment of the Assessed to the

Da Berr Johannes Stierti, Riefrothen, in Dber-Urborf, fic befdwert, ban britte Berjonen über feine Brunbftude, genannt Gegimatt und Muigrute: geben, fowie mit Bagen und Schlitten fahren, mabrenb Mirmant ein Recht bagu babe, fo wirb Bebermann bas Geben ober Rabren über biefe Grunbftude bei einer Bufte von 6 frin., movon 1/4 bem Bergeiger aufallt; unterfagt; benjenigen aber, welche burd biefes Berbot fic in einem erworbenen Rett verlest glauben, eine Brift von vier Bochen bon beute an angefest. um Rlage beim Friedenerichteramte angubeben, anfonften fie wie Unberechtigte Bufe ju gemarigen batten.

Berbot.

"Dber. Urborf , ben 13. Chiffmonat 1870.

3m Auftrage bee Begirtegerichteprafibenten: Der Gemeinbammann,

a beit ein rettebe auf beite beite beregt fanfrigen Samftag ad 11. mai Mufruf eines vermiften Deimatideines. (2)

Der für Gufanna Margaretha Deter von Buch unterm 13. April 1968 ausgestellte, angeblich verloren gegangene beimatichein, wird biemit mit flattbalteramilicher Bewilligung aufgezufen, und menn berfefhe innerbalb 14 Tagen von beute an unterzeichneter Stelle, nicht ju Canben geftellt mitb, jo folgt Rrafilogerflarung.

Bude ben 13. Chriftmonat 1870.

.7141 E birlid .63

Der Gemeinbrath.

12. Rraftlobertlarung eines Beimatideines.

Mit flatthalteramtlicher Bewilligung mirb anmit ber in Dr. 93 bes Amitsblattes fruchlos aufgenufene heimaifchen Rr. 2, bat. 26. hornung 1869, auf Beinrich Geerlg, Chriftophe Sohn, von Bolfeteweil, frafte los erflart.

Bolfeteweil, ben 12. Chriftmonat 1870.

Die Bemeinbrathefanglei.

13. Borlabun

Albert huber von Ablieweil, geb. 1842, Schloffer, biebabin in Arbeit stehend bei herrn Tanner im Selnau, wird hiemit öffentlich aufgeforbert, innerhalb ber nachften 14 Tage vor bem Biarramt Rilchberg au erscheinen, ba gegen benselben Alage auf Cheschbung erhoben ift.

Birb biefer Borlabung feine Folge geleiftet, fo wird Suber ale unbefannt abwefenb betrachtet.

Rild berg, ben 12. Chriftmonat 1870.

Das Pfarrami

14. Riebbat

Betanntmadung betreffenb Baugefpann.

In hiefiger Gemeinde ift nachbenanntes Baugefpann errichtet worben, und bie betreffenben Blane tonnen in ber Gemeindrathatanglei eingefeben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.		Einfpracen.
herr Emil Raf,	Bohnhaus an ber Gee-	16. Chrift.	30 Chrift-
Baumeifter,	felbftrage		monat.

Riesbach, ben 15. Chriftmonat 1870.

3m Ramen ber Bautommiffion Der Aftuar,

Julius Bebie.

15. Solzgant,

Die holgforporationegenoffenicaft Seebach bringt funftigen Samftag ben 17. Chrifimonat, Radmittags 1 Uhr, in ihrem biegibrigen Laubholgichlag im Riethols auf öffentliche Steigerung:

4 fcone Cichftamme, 2 Buchenfloge, 1 forrenftamm, 8 Stad Efcen, fowie etwas Abbolg und Sibde.

. Seebach, ben 14. Chriftmonat 1870.

3m Ramen ber Borftebericaft: Der Schreiber, 56. Ulrich Beber.

actnom moiting antenteige. 214d geinom meistend Entfinenat, von Biller Bormittags an, werden, in gerichantlitube, auf, bem Widber 7 im Renning jufolge Berfilberungabegebren gegen fofortige Baarjablung verfteigert :

Mehrere bollfanbig aufgeruftete Betten, Ranapee's, Bafche unb Rachttifde, Geffel, Raften, Schreibpulte, runbe, opale u, vieredige Tifde, Mab. u. Spieltifche, Spiegel u. Sableaut, Stodubren, I Rinbermagen. Rampen, Matteijen, Beinfaffer u. Rellergefdirr, vieles Glas- u. Ruchengeidirt, Beftede, 6 filberne Gg- u. bito Raffeloffel, biv. Rleibet u. Linge, 1 Dabmaichine, 1 Chiffouniere, 1 Toilette, 1 Bartle, Bucher, 2 Ropierpreffen ; Geftelle, mehrere banblungebuder fammt allfallig ausftebenben Onthaben; 10 Stud Tud, I eiferne Gelbfaffe, Rommoben, Sableaux, 2 Paar Ribeaur, 20 Sud Battiffe und 10 Stud Mouffeline, 1 nufb. Gefretar, 1. wolft. Buchbinbermerfzeug, 1 fliberne, 3Minberuhr, 2 golb. Retteng 8 Baar Dofen von Cherhaut, 9 Schulerthefe, 4 Baar Bottinen, 68 Glen Brild. 2 Roffer, 2 Warmotten, 1, Schufterwertzeng, 22 Betro-Teumlampen, 1 filberner Schopfloffel, 1 golbene Ubr. 40 Tlaiden Champagner, 15 glafden Liqueur, 2 Baegen . 1 Bartie Bigarren. Sabat. Geife, Bfeifen, Motigbucher, Brieftaiden, Bortemonnale, Galonfeuerzeug, wollene Unterhofen und Leibden, 5 eiferne Bulinberofen, eine große Bartie Banber, girta 20 Saum verichiebene Beine und anbete Spiritudien : Gladberlen und Knopfe, Blumenlampen, Banbtorbe, I Bartie

Enblich aus bem Ronfurfe ber Gufanna Baumann, feftbaft ae-

mefen in ber Brunngaffe:

1 Copba, 1 nußbaum, runber Tift, 3 Robrfeffel, 1 vierediger Tift, 1 Rabentorpus, 1 zweitbur Rafili, Die Gladgefdirt. 9 Blaiden Liqueurs, leere Rlaiden, 1 Strobflafde und 1 Randen mit Bermouth u. A. m.

Burich, ben 15. Chriftmonat 1870.

nic Saglibge. Die Felle bente Debindr und Die ausgezeichnet icone Dualta bee Bolies, bente bie gunftigen Bebingungen laffen soblreiche Rauflieb 17. Gantangeige.

Saber etwatten. Dienstag, ben 20. Chriftmouat I Radmittage 2 Ubr: werben in ber

Birtbicaft int Dlatte" in Muntern berfteigert:

Golbleiften; Borbangftangen, 1 Cophafiffen u. 2. m.

I nuft ovaler Tifd, 1 tannener Bafdtifd, 1 Chiffonniere, Spies gel und Bortrate . 1. fliberne Bufinberuhr, Robre und Brettlifeffel, ber-fdiebene Mannetleiber, tupfernes, eifernes u. irbenes Ruchengefdirt u. M. m. nid naluntern, ben 15. Chriftmenat 1870.

.tinannammadulome Gentlimalbung tista 100 Sagefloge auf öffentliche

ani 18. doddeiftung mon Gantangeige tamine In Folge Berfilberungebegebren werben Donnerftag ben 22. Chriftmonat, Rachmittage 2 Uhr, in Rr. 8 F. an ber Langgaß, gegen Baatsabiung verfteigert mempfe mi

1 tannene ladirte Rommobe mit Auffas, 1 tannenes Tifchli, 1 runber

Saulentijd, 2 barth. Seffel.

Birelanben, ben 15. Chriftmonat 1870.

G. Scabler, Bemeinbammann.

19.

Baubolzgant. Die Bemeinbe Dietliton bringt funftigen Montag ben 19. briftmonat, von Bormittage 10 Ubr' ant, fit ihrer Gemeinbewalbung, bore genannt, junachft ber alten Burid-Binterthurerftrage, girfa 130 lind Baubolgftamme, welche burchichnittlich ju Gagefloben fich eignen, rner 15 Ririchbaum und 12 Cichftamme, befonbere gu Bagnerholg enlich, auf offentliche Berfteigerung:

Die vorzügliche Dualitat biefes quefdlieflich rothtannenen Baubolges, mie bas für die Abfuhr febr gunftige Lotal laffen jahtreiche Kaustiebber erwarten.
Dietliton, ben 14. Shriftmonat 1870.
3m Namen bes Gemeinbrathes:

nodommon final bei Beffr Bintich, Gemeinbrathefdreiber.

Rumlang. Giden. und Tannengant.

Die Gemeinde Muntang bringt fünftigen Samftag ben 17. b. Die., on Morgens 8'lifr an, in ber Gemeindewaldung im Riet

girta 35 foone Giden, ju Bau-, Rufer- und Bagnerboly fic eignenb, und ferner girta 20 großere Tannew,

mf offentlice Bant. Der Anfang ber Bant ift im Gideniufchlag. " Bu blefer Gant wirb eingelaben.

Ramlang, ben 10. Chriftmonaf 1870 6 (" alife grant freie

Im Ramen bes Gemeinbrathes: mes wie B genauer pet prainen Be Deierio. ? melen in ber Rennnache

Runftigen Dienftag ben 20 bief pan Worgens 9 uhr an, werben in biefiger Gemeindemalbung Jungholy (nabe bei ber Steig) offentlich

53 Rummern Sagfloge, 13,000 (laufenbe gug) Banbolg.

Die febr bequeme Abfuhr und bie ausgezeichnet icone Qualitat bes bolges, fowie bie gunftigen Bebingungen laffen gablreiche Raufliebde lean and a so haber ermarten.

Bratten , ben 13. Chriftmonat 1870, arftrefet ett nit erite i.

Der Gemeinbrath. Solygant. die is

Die Gemeinde Rloren bringt nachften Montag ben 19. 5. Det. in ber Barbwalrung, an ber Strafe nach Dietlifon, giefa 100 weiß. und rothtannene Baubolg- und Sageftamme, und bann Donnerflag ben 12. b. Die. in ber Schlattwalbung girta 100 Gagefloge auf offentliche

Die Gant beginnt je Morgens 9 Uhr, wogu Raufliebhaber eingelaben merben. and & by an orthogram and and

Moten, ben 15. Chriftmonat 1870. 1 Abrig Genemat . nebe if i.

Sind bler Gemeinbamun.

3m Ramen per Borfteberschaft: Die Schreiber,

abirau Gilabira ger Sautenmann biereile obibene Edei-Befanntmachungen von Inftiz-Behörden. thatiadliden Bebauttungen THE STORY CHARGEST

Gdittallabungen. d ip in dnu

Beinrich Baumann von Borgen, gemefener Ruffer in Saufen a. Milbate unbefannt abmefenbif gegen welchen hierorte von ben Bormunbicaftebeborben Riage auf Berogtigung wegen Berichwenbung eingeleitet worben ift; wird biemit aufgeforbert, Samftag ben 24. b Dte. Radmittage 3 Ubr, im Gerichtshaufe babier por bem Inftruftionerichter au ericeinen, unt über bie benannte Rlage einbernommen gu merben "Mffoltern ! ben 14! Cbriftmonat 1870. Samplag ten 24 (Septimonal

24. Den Ulrich Broner von Bruttifellen, Schreiner .

wohnhait gewefen in Burich, beffen gegenmartiger Aufenthaltbort unbefannt ift, wirb, anmit aufgeforbert, Samftag ben 24. Chriftmonat b. 3 ... Morgene 8 Uhr, por Begirtegericht Burich ju ericeinen, um fich gegenüber ber vom Statthalteramt Burich wieber ibn erhobenen Unflage megen Diebftale und Unterfolagung ju vertheibigen, anfonft im galle unentfdulbigten Ausbleibens bas Urpheil auf Grundlage, ber norliegenben Aften gleichwol ausgefällt murbe.

Burid, ben 10. Chriftmonat 1870.

ausnisch is u; lie muic Snadtiderich m 3m Ramen bes Begirtegerichtes: netrontinned ag nnanna Yerma Yermann go beantiporten adri - unmmonnene andielden Pala . Berbmuller.god .

bild, in it if meele no Frau Paria Erb geidiebene Fieler von Berg a. 3. mobnhaft gemefen in Dberftrag, beren gegenwartiger Aufenthalteort unbefannt ift, wird anmit aufgeforbert, Samftag ben 24. Chriftmonat b. 3. Morgens 8 Ubr, por Begirtogericht Burid ju erfcheinen, um fich gegenuber ber vom Statthalteramt Burid wieber fle erhobenen Antlage megen Unterichlagung zu vertheibigen, anfonft im Ralle unenticulbigten Ausbleibene Das Urtheil auf Grundlage ber worliegenben Aften gleichwol ausgefällt murbe. Burich; ben 10. Chriftmonat 1870. duumro'l ned noo si @ 09

tjadndor is tlachnill an obiete 3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Gerichteichreiber,

ber allumd ro BB g aus ber Dobenen Sijdenthal, bate mobnbaft

in Apletebaufen Bri 3glob Rnopfli von Deilenzified dilipling fi welcher fich vor langerer Beit von bier unbefannt mobin, entfernt bat. mirb biemit offentlich aufgeforbert, entweber Dittwoche ben 21. ober bann Mittmochs ben 28. Chriftmonat b. 3., Morgene 8 Uhr, im Berichtebaufe in Dellen por Begirtegericht ju erfcheinen, um auf bie pon

feiner Chefrau Glifabetha geb. Saurenmann bierorte erhobene Scheis bungetlage wenen hoemitiger Berlaffung in's Reit, ju tantiportette 3m Salle ementfchulbigten Anebleibend auch em lettgenannten Rechtstage wurbe angenommen, Anopfli anerfenne ble thatfachlichen Behauptungen ber Rlagerin, und vergichtenanf Ginrebeniid

Meilen, ben 10. Chriftmonat, 1870, nor anamual direit a. : batchiragefrige and nemen melden melden bierorie pen cen bere munbid aredischiefeleiten greife Berogrigung wegen Berich wenbung ein geleitet wortramto ut iomit aufgeforbert, Camftag ben 24 p

27 Blafus Bafer von Reglicad, Rantone, Jaryau, mit et anitim bale wohnhaft gemefen in Biebifon, beffen gegenmartiger: Aufenthalteort unbefannt ift, wird anmit aufgeforbert, Samftag ben 24. Chriftmonat b. 3., Morgens 8 Uhr, por Begirtegericht Burid ju ericeinen, um fich gegenüber ber vom Statibalteramt Burich wiber ibn erhobenen Unflage megen Diebftale ju veribelbigen, anfonft im Salle unentidulbigten Ausbleibens bas Urtheil auf Grundlage ber porliegenben Aften gleichwol ausgefallt mutbe.

Barid , den 10" Chiffmonat 1870 beit on Burid , bir in Burid Boll no engen die mu meischire us dirich Bamen bes Begirtegerichtes. uber terdistoffeleine Berich mieber ibn erbobenen Anflage megen The trail in the training in verifeibigen, anionft im Fille une ite

28. Der gutegr im Tann Durnten wohnd ft geweffene 3afob Leemann. Dieger, von Sog, beffen gegenmartiger Aufenibaltort bier unbefannt ift, wird hiemit aufgeforbert, am Domiernag ben 29. b. Die., Morgens 8 ubr; boe Begirtegericht auf bem Gerichtshaus hinweil ju ericheinen, um Die Schilbungoffag, feiner Chefrau Berena Leemann gu beantworten, unter ber Anbrobong, bag im falle Ausbleibens angenommen murbe, er anertenne bie thatfachlichen Behauptungen ber Rlagerin als richtig und verzichte auf Ginteben blate nachtenbate and bilde unb mobnigaft gemein in Doetftraf, 1870! sandmiden 10. Griffmonif

uber bit vom gerbertent Bured mieber fie erhobenen Unflage megen Unterschlagung gu verteebigen, ansonft im Sale unentschulbigten Ande Eleibent Das Urtheil auf Cangungtigungen Aften gleichra

Die von ben Bormunbicafisbeborben pertangte Bevarmunbung über: 1. ben beinrich Tobier ab bem Baubberg. Dondaltorf, mobnbaft

im Chretftod binmell :

2. ben Beinrich Rung aus ber Bobenen-Fifdenthal, bato wohnhaft in Molete haufen- Bruningen ,

ift gerichtlich bestätigt worden, was hiemit befannt gemacht wirb, Sinmeibit bene 14. Chriftmonat 1870, nau tie antigual rou dif nichlie

redo 12 mid achomitill rademin 3m Ramen bee Begirtegerichtes: bann "bederichten ber bereite gerinden b. 3. Morgens & Ubr, im Ge-richtsballe in ber bereitegericht ju ericheinen, um auf tie von

Anfrufe von Berichollenen.

30. 56. Rafbat Scharrer bon Sconenberg geb. 1801, melde bem Bernehmen nad im Jahr 1818 in Sollanblide Rtligebienfte getre ift und feither nichte mehr bon fich bat born taffen, ober auffull bierorte unbefannte Grben beffelben werben biemit aufgeforbert, inn balb einer Brift von neun Monaten, vom Tage ber Publifatton an rechnet, ber blefigen Begirtegerichtetanglet von ihrem Aufenthalite Renntnif ju geben, wibrigenfalls ber unbefannt ubmefenbe 56 Raffe Scharrer ale tobt erffart und ber ju feinen Gunften lautende tim walken amtlichen Schirm befindliche Berficherungebrief bon 130 Rrin. Dente 3. Dai 1859, haftenb auf Jafob Saufere Liegenschaften in Beideln, be bierorts befannten Grben miter ber in § 1979 bes privatrechtlichen Gefen budes bezeichneten baft ausbingegeben murbe.

fic borgen, ben 19. Gerbitmonat 1870, p genchiff Binne

alle Samen bed Begir Esgerichu fit Ti Berichteidereiber man a malibaratur rature ge manutibaredden ra Barbauten-m malle

Da ber geringe Bernnbjenobitrag faum ale Rille iine and anlie Briefanfrufe und Almortifationen naltodien

31. 1 Durch Befchluft vom 19. Minternionat 1870 bat bie Rivilabtba Jung bee Obergerichtes nad frudilos gebliebenem Mufrufe ares nam fdulbbriefes: te et Ginmenbung biegegen erboten mirte felle

uriprunglid 691 Frin 67 Ro Pept noch 461 Grin, 12 R: auf Jatob Rungli von Affoltern b D., feghaft in Bongg. # Gunften ber Inteftaterben ber Bittme Ratbarina Stuber gen Bolfterli von Dafdwanben, wohnhaft gewesen in Bipfingen, bat. 22. Weinmonat 1866 (Glaubiger und Schulbner: Diefelben

benfelben für fraftlos erflart unb bie Musfertigung miner meinen, von nun an einzig gultigen Urfunde befoblen umad anmet gur offentlichen Das Bratieridige fchardig sema

Barid, ben 10. Chriftmonat 1870
1134 in Avereitere 3 innomeninit 3m Madich bes Bigirt Gerichtet. lagge Iff fie eine unter Pormuneichatt geber mit Bewilliamna in Banfenbeboren, bagegen maibe eiere Radlag von ber benterlaff ein

82. Durd Befchlug vom 19. Bintermonate 1870 bar ble Brottabible lung bes Dergerichtes nad frudiloe gebffebenem Aufruf bes Rauffbate Amering gebracht mirth briefes :

900 Brin. auf herrn 3afob Schuler, Blininermeifter, von Derfini gu Gunffen Derrn Beinrich Beif von Dettmenftetten, mehr Jigirt baffi in gluntern, bat. 12. Dai 1862 (legter befannter Blaubiger und Schuldner: berfelbe)

benfelben für trafilas erfibrt und feine Lofdung im Rotariateprotofelle befoblen. mas anmit jur offentlichen Runbe gebracht, wirdente ilmis Barid, ben 10 Chriffmenat 1870 den taraffe arndrafe unrieff

oret imi 3mi Ramen bee Begirtegendet: Der Berichteidreiber. 3:n Ramen bee Begirtegerid,:: 5

Der Gerichtsichreiber. 35 REDRAUEE.

Merbmaller.

Bermifdte Befanntmadungen.

33. Dit Bewilligung ber Bivilabtbeilung bes Dbergerichtes wirb anmit ber Inhaber ber Obligation Dr. 14175 bee, 40/0 Unleibene ber fcmeig, Rorboftbabngefellichaft in Burid im Betrage von 500 Fr., bat, 1. Weinmonat 1860, aufgeforbert, fich binnen gwei Jahren vom 19. Wintermonat 1870, ale bem Datum bes obergerichtlichen Beichluffes an gerechnet hierorts ju melben, wibrigenfalle biefe Obligation fur er Tofden erffart und ftatt berfeiben ein noch allein gultiges Duplitat bem Eigenthumer jugefertigt murbe. 30 tol dem trellen in bie eine Baric, ben 10. Chriftmonat 1870. 2 aniferbet a maferanertitat

eitel gin in in inim Berbmuller of bertung

34. Johannes Richner, Bogte, Dechaniter, von Rupperempl, ift fürglich mit binterlaffung eines in einem Aftippoft bon girta 30 grin. beftebenben Bermogene im Rrantenfpital zu Burich geftorben, und es ift beffen Erbicaft von ber erbberechtigten Rutter ausgeschiagen worben.

Da ber geringe Bermogenebetrag faum bie Roften einer gerichtlichen Liquidation beden murbe, fo wirb bas Bestriegenicht von Lengburg geflatten, bag berfelbe an allfallige Arge- und Beerbigungetoften bee Beftorbenen verwendet merbe, fofern bie ben 20. Chriftmonat nadftfunftig feine Ginmenbung biegegen erboben merben follte.

Lengburg, ben 24. Wintermonat 1870:in tel dellembritu

at if at thing g d'a . . ad nor il Der Beidieprafibent: . : ut S ceie, Jett genill it medratefiam? Boumann. ife Wei ar and tradition notennichen Der Gerichtefdreiber, be bei die t. S eine moid. Eto Badt tonner Driedle Gingel.

Die Aufnahme in bas bieffae Amteblatt wird bewilligtet mit bind

Rarid. ben 26a Bintermonat: 1870 sonafell usgeiler, por is nam

Das Brafibium bes Obergerichtet. Burid. reg in Christmonat 1870

86. Der Raclag bet am. 4 Bintermonat b. 3. verftorbenen Barts mann Rlingler won Dattlifon ift von ben Inteftaterben besfelben ausgefclagen worden, foweit birfe unter Bormunbicaft fleben mit Bewilligung ber Baifenbeborben; bagegen murbe biefer Rachlag von ber binterlaffenen Bittwe Glifabetha Afingler geb, Bettftein in bort mit Genehmigung ber Bormunbicafiebeborben übernommen, mas birburd ju offentlider Renntnin gebracht mirb. Binterthur, ben 9, Chriftmonat 1870.

ndon ,mentenmentell mer fire de der .. 3m Ramen bes Begirtegerichtes: rinnaled ment) 2881 iche St aid : Der Gerichtefdreiber,

redlare Tendliche inu 36. Rromauer.

36. Der unbefannt abwefenge Rubolf A teret von Seugad wird blemte gerichtlich" junt ineiten Rafe jur Biebervereitigung mit feiner Chefrau Barbara Ateret geb. Beilenmann in Geugat aufgeforbert. Binferthur beir 9: Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Barbmailer. Der Gerichtsidreiber.

36. Rronquer.

Bros . herther win som ga ar

Bor Rreisgericht Wiediton fdwebt ein Broges in Sachen Frau Regula Beber geb. Schment, Bimmermeifter Rarl Bebere Chefraus in Biebifon, Rlagerin, gegen Johannes Nievergelt in Aftienbanfern in Angerfiol, Bellagten, über bie Rechtefrage: ob ber Beflagte foulbig fei, an bie Rlagerin 90 %r. zu bezahlen. otten gerfonde. Inac sie

Den Rreditoren ber in Routurs gerathenen Frau Beber-Schwent wird nun anmit eine mit bem 26. b. Die. ju Enbe gebenbe Brift angefest, um bierorie Die Brozefiaften einzuseben und fich zu erflaren, ob fle ben Brogeg fortfegen wollen ober nicht. Stillfdweigen wirb ale Bergicht auf Wortfebung ausgelegt.

Burid. ben 15. Chriftmonat 1870.

Rotarigtefanglei Biebifon u. b. G.: Grd. Gurlimann, Lanbidreiber,

Gantangeige.

3m Ronfurfe ber Regula Beber geb. Soment, Bimmermeifter Rarl Bebers Chefrau in Biebifon mirb Donnerftage ben 22. Chrift. monat, Bormittags 9 Ubr, gegen Baargablung öffentlich berfteigert merben : Saufrath . Simmermannemerfreug . Sobelbante, amei ameirabrige

Bagen.

Burid, ben 15. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. C .: ord. Surlimann, Lanbidreiber.

). Bugsfrift. 3m Ronfurfe bes Rarl Santy, Rurichnere in Burich, wird ben

nicht fpegiell verficherten Rreditoren anmit eine mit bem 23. b. Die. gu Enbe gebenbe gerftorliche Brift jur Abgabe von Ruge. refp, Ueberichlage. erflarungen über bas vorbanbene Daffagut in ber Deinung anbergumt. bag Stillichweigen mabrent biefer Brift ale Bergicht auf ben Rug angefeben murbe. AND RECTORDED TO THE OWNER. Burich, ben 12. Chriftmonat 1870,

"Rotariat ber Stabt Buricht " Co. Betli, Rotar, 100

40 Bugefrift. eis Di is cheif

3m Ronfurfe uber neue Aftiben bee falliten Beinrich Bacoiner bon Freudweil bei Ufter, mobnhaft gemefen in Augerfibl, mirb ben 3nhabern von bevorzugten und laufenden Forberungen bebufe Abgabe pon Buge- und Ueberichlageerflarungen über bas vorbanbene Daffagut anmit eine mit bem 24 b. Die. gu Enbe gebenbe Brift angefest, unter ber Anbrohung, bag Stillichweigen ale Bergicht ausgelegt murbe. Burid, ben 12. Chriftmonat 1870.

Rotarigtefanglei Biebiton u. b. @ 2 Do. Burlimann, ganbidreiber.

41.

3 u g & f r i ft. 3m Ronfurfe über Jatob Bug, Abams, an ber Leebern ju Darthalen. findet eine Muffalleverbanblung nicht fatt; ee wirb baber bieburch bem brioflegirten und laufenben Glaubigern ju Abgabe von Buge- refp. Heberfclageerflarungen bie und mit bem' 22. b. Die. Grift annefest. miter ber Androhung, bag Stillfdweigen ale Birgidt auf bas vorbandene Maffaaut ausgeleat murbe. freideged us ife ite begaben and Daffagut ausgelegt murbe.

Beuerthalen, ben 12.: Chriftmonat: 1870, ni red march tare, nad IleR : adap idne us diff d 32 m Rotariatefanglei Fenerthalen: Il Breiten us dif dnu nidefugnis neilnese 3. 6: Fren, Banbidreiber.

Beidluffes bes Begirfagerichtes Binterthur ift bie In Folge Auffalleverhandlung im Ronturfe uber Jungfrau, Louife ,Boghar b bon Schaugen-hinweil, wohnhaft babier, auf Samflag beu 21. Jenner 1871. Bormittage 9 Ubr! berlegt worben.

Bintertbur' ben 15. Chriftmonat 1870.

Motariat ber Ctabt Wintertbur; plata b Friebr & peler, Rotar.

In Ronfurte ber Regula III :b 3m Ronfurfe uber Mubolf Sarbmeter, Lebrer in Suntwongen, findet teine Auffalleverhaublung und Mangele Attiven auch tein Buge. verfabren fatt.

"Eglient, ben 15. Chriffmonat 1870. rafbungmammini Ciatoned.

Rotariatofanglei Eglisau PDME 1306: Dang, Landfdreiber.

Salliterflarung.

Beintid Rleinpeter von Maur, Anrufter, wohnhaft in Bottingen, ift in Rolge burchgeführten Ronfurfes burd Befdlug bes Begirfegerichtes Burich vom 26. Wintermonat 1870 fault ertlatt, jeboch im Altivburger-Buride ben 14. Chriftmenat 1870. wilder & untridifter Abigett ichin

-ig idered .. dist obgut ned odagen Innofatfatetanglel IV Bachten; migre ing pumiste i.d is tegeftoffe Eriften beer, Landfchreiber.

Talliterflarung

Rubolf Soneebeli von Affoltern & M. Rufer, wohnbaft in Minterftrago ift nach Durthfabrung bes Auffalleverfahrene, laut Befdlug bes Begirfegerichtes Burich vom 26. Wintermonat 1870, fallit erflart unb bis jum 26. Bintermonat 1871 im Aftipburgerrechte eingefiellt morben. Burich, ben 14. Chriftmionat 1870: 4

: frinde WI islind trainibleen bie rolliten Beinrich Bacheriet: IV! Bacher. and med dien Ithrefer !! ut - .. wang C. Da we bee ri'l anbfdrifter." ade squelig ginged une interior verriegel ein untentrosag ung ninger

S. Miob Mieg G. Bader und Swigeeibanglen, von Subbindhi feghaft in Uffet, Ift. burd Beichlug bes Begirtegeriftes lifter nom itell por. Dite fallis erffart und bie jum 16. Wintermonate 1874 im Afip. burgerrechte eingeftellt worben.

1870. Duffindenn, Landidreiber. De.

45.

Rotariatefanglei Greifenfee: A. Stierli, Lanbidreiber. nannuraltrettilen, Cheirau bes Riffab

Rafpar Ruller, Schreiner, von Birmensborf, mobnbaft in Biebi. ton, ift nach burchgeführtem Confureverfahren lant Befchlug bes Begirte. gerichtes Burich nam 26. Bintermengt 1870 fallit erffart und bis jum 26. Bintermonat 1871 im Aftioburgerrechte eingeftellt worben.

dnu diruf tane 1.d ister Rotariatetanglei Diebifon u. b. G : al - indeiriegena milicher : . 56. Sarlimann, Lanbidreiber.

48 Belbetagepublitation.

Das Begietegericht von Muri bat gegen Leong Blebertehr von Duri-Egg, mobnbaft in Dorfmurt, ben Gelpstag erfennt.

Ginaabetermin: bie und mit Mittmod ben 28. Chriftmonat 1870. Berfleigerung bee gelbetagliden Bermogene: und gwar für bie Liegenfcaften am Mittwod ben 11. Jenner in ber Bintenwirtbicaft Rofenberg in Dorfmurt von Radmittage 2 Ubr an, und bet Rabibabe Donnerfiga ben 12. Jenner 1871 in ber Bohnung bes Gelbetagere von Morgens 8 Ubr an. "I fellere !!

Brift jum Ginfpruch gegen bas Gelbetageprotofoll: vom 26, Jenner

bis: 9.4 formung 1871got il. nip mer in ma is es te der?

. Duri, ben 21. Bintermonat 1870.

131 150 enfrade) f. # gr. Enran Der Gerichtsprafibent: be . . . mirt, nobered 3 ma pont 3 ilba 9, mil Dr. Rappell. If I generad & bed in met all . " Der Gerichteidreiber. 14Real 14 Dernung 1871, Bornitage 4 libr.

Die Aufnahme in bas biefige Amteblatt mirb bewilligt. Barich, ben 14. Chriftmonat 1870.

Das Brafibium bes Obergerichtes.

Ronfurepublifationen.

49. Heber Die nachbenannten Berfonen refp. aber beren Bermogen ift bon bem betreffenben Begirffgerichte ber Ronfure eroffnet morben :

1. Rafpar Tra deler, Jatoben Sohn, von und wohnhaft im Gunten-Dombrechtifon; - It. Beidlug bes Beg. Berichtes Dellen v. 9. Chrift. monat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in Die Rot. Ranglei Stafa 17. Benner 1871. - Bebenfgeit v. 27. Jenner bis 6. hotnung 1871. - Muffalleverbandlung 14. hornung 1871, Bormittage 9 Ubr.

2. Ulrich Grid, Senn, Birth und Rramer, von Detimenftetten, wohnhaft gemefen int Good ju Abliemeil; fruchtlos aufgerufen; - It. Befdlug bee Bez. Gerichtes Borgen v. 12. Chriftmonat 1870. - Lester Jag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Borgen unterer Theil (in Thalmeil) 16. Jenner 1871. - Bedenfgeit v. 26. Jenner bis 4 hornung 1871. -Auffalleverhandlung 14. hornung 1871, Bormittage 9 Ubr.

3. Gottlieb Grob, Beinriche fel. Cobn, bon birgel, mobnhaft im Robrli au Rufdliton; rechtlich ausgetrieben; - It. Beidlug bes Beg. Berichtes Gorgen v. 9. Chriftmonat 1870. - Letter Tag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Borgen unterer Theil (in Thalmeil) 13, Jenner 1871. -Bebentgett v. 23. Jenner bis 1. hornung 1871. - Muffalleverhandlung 7. Sornung 1871 . Bormittage 9 Ubr.

Sufanna Beilen mann iges. Schneeber, Chefrau bes Ronrab Beilenmann, Gereiner, in Guntwangen; in Folge burdgeführten Rechts. triebed : It Beichlug bes Beit Gerichtes Balach v. 23. Bintermonat 1870. Letter Tag ter Gingabe in bir Rot, Ranglet Galifan 28. Chrifte monat 1870, 100 Bedentgeit b. 7. bid 18! Benner 1871 Muffalleverbanblung 28. Benner 1871, Bormittage 9 Hoffind di an . diruf.

Umgebung (Domigit in Dberftrag); rechtlich ausgetrieben; - It. Betungevung Committen Burich v. 3. Christmonat 1870. — Lehter Aug der Eingabe in die Not. Andlei IV Badies (in Barich) 14 Jenner, 1871. — Bevenfgelt v. 28. Jenner, Sis 3. Dornung 1877. — Auffalleverhande

lung 14. Dornung 1871, Bormittage 9 Ubt.

6. Blorian Jebli von Sculme, Rantone Granbunben, gemefener Beigmagrenbanbler in Burid; rectlich quegetrieben; it. Beidluß bes Beg. Berichtes Burid D. S. Chriftmonat 1870. ... Bester Tag ber Gine gabe in bie Rot. Ranglet ber Stadt Burid 14. Jenner 1871. - Bee bentgeit v. 25. Jenner bie einichließlich ben 3. hornung 1871. - Mufe falleverhandlung 14. hornung 1871, Bormittage 9 ilbr. mur fire

7. Kriedrich Robel von Sabrwangen , Rantone Margam, fenbaft lin Affoltern bei Bongg; in Bolge burchgeführten Rechtetriebee; - It. Befolug bes Beg; Gerichtes Regeneberg v. 3. Chriftmonat 1870. - Lenter Tag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Bongg (in Dber-Engftringen) 14. Benner 1871. Bebentgeit v. 24 Jenner bie 4. hornung 1871. -

Auffalleverhandlung 14. hornung 1871, Bormittage 9 Ubr.

Batob Gurber, Rufers, Rafpare Cobn, in Dachelern; rechtlich ausgetrieben; - It. Befdlug bes Beg. Berichtes Regeneberg p. 26, Wine termonat 1870: - Letter Jag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Regenes berg (in Dieleborf) 7. Jenner 1871. - Bebenfzeit v. 17. bie 28 Jenner 1871. - Auffalleverhandlung 7, Gornung 1871, Bormittage 9 Ubr.

- 9. Seinrich Daber, Maurer, Seinriche fel, Cobn, in Oberilingu: rechtlich ausgetrieben; - It. Beidlug bee Beg. Berichtes Pfaffiton vom 3. Chriftmonat 1870. — Legter Tag ber Eingabe in Die Ron, Ranglei Ryburg (in Ilnau) 14. Jenner 1871. — Bebentzelt v. 24. Jenner bie 3. hornung 1871. - Muffalleverhandlung 15. hornung 1871, Bormittage 10 Ubr. 10., Beinrich Spinner, Fuhrmann, Johanneffen fel. Sobn, in Affoltern: rechtlich ausgetrieben; - it. Beichluß bes Beg. Berichtes Affoltern vom 14. Bintermonat 1870. - Letter Tag ber Eingabe in die Not. Kanglei Knonau (in Affoltern) 24. Cheiftmonat 1870. - Bebenfzeit b. 5. bis 14. Jenner 1871. - Auffalleverhandlung 23. Jenner 1871, Radmittage 3 Uhr.,
- 11, Rafpar Egli, Soufter, von Balb, feghaft in Schlieren; rechtlich ausgetrieben; - it. Befdlug bes Beg. Gerichtes Burich v. 19. Bintermonat 1870. - Letter Sag ber Gingabe in Die Rot. Ranglei Birmeneborf u. b. G. (in Burich) 31. Chriftmonat 1870. - Bebenfzeit v. 11. bis 20. Jenner 18710. - Auffalleverhandlung 31. Jenner 1871, Bormittage 9 116r.

12. Johannes Rathe Somieb, Beinrichs fel. Cobn, in Irgenbaufene Bfaffifon; in Folge burchgeführten Rechtetriebes; - It. Befclug bes Bes. Gerichtes Bfaffton b. 1. Weinmonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in bie Rot. Kanglei Bfaffton 24. Chriftmonat 1870. — Bebentzelt b. 4 bis und mit 14. Jenner 1871. — Auffalleberhanblung 25. Jenner 1871. Dermittags 10 Uhr.

13. 3ob. 3atob Sonegger von Mut, Schreiner, wobnhaft in Außerfibl; in Tolge burdgeführten Rechtbriebet; — It. Befdluß bes Beg.
Bertichte Burdt v. 19. Bintermont 1870. — Lepter Zag ber Engade
in bie Not. Kanglei Wieblion (in Burich) 31. Ebriftmonar 1870. — Be
bentget v. 11. bie 20. 3enner 1871. — Auffalberthanblung 31. 3enne
1871, Bormitags 9 Ubr.

Es ergeft baber an alle Glaubiger und Schuldner der in Konfurd Gerathenen die peremtorische Aufforberung, über ibre Anfrachen und Berbindickleiten der betreffenden Motartaufsanzlei genaue Eingabe, und gene bei notarialischen Urfunden unter genauer Beziehnung berziehen, sonft aber nuter Bellegung der Vereichstrunden in Original ober in Seglaubiger Abschrift vor Thianal der in Seglaubiger Abschrift vor Thianal der in Seglaubiger Abschrift vor Thianal der Berteichung, daß were Forberungen oder Rechte, bed wie Geneichsteilen und der Berteich bei Memeinschuldung zufrieden, verdeimische, nach Absgade bes § 27 des Gefesebertessen ab unfallen, der bei der ihre Gerberungen einig noch bis zum Beginne der Berbeitzlich gloden unter zu gemörtigen und bei zum Beginne der Berbeitzlich gloden unter zu gemörtigenen Draumgseufer ingeben finnen, hater aber damit von der vorlandenen Wasse aus der ber gestellt der der ber der der ber Gefeseber uns aberte berfällen würden, soweit

Sinflatila ber Bebeutung ber oben feftgefegten Bebentzeit und ber Auffallsverhandlung, sowie ber bieffalligen Rechte und Obliegenheiten ber Betheiligten wird auf bie Beftimmungen bes gitirten Gefeges, insbesonbere

ber 66 62-83 verwiefen.

Beneficium Inventarii.

Ausgefundet unter Androhung bes Rechtsnachtheiles bee Berlufte ber Forberunge- und Burgicafterechte.

Buder, Bilbelm, Duller, von Lengnau.

Bortofreie Einqabe an bie Gerichtsfanglei Burgach bis und mit 29. Chriftmonat 1870.

Burjad, ben 23. Wintermonat 1870.

Der Gerichtsprafibent: 3. Attenhofer. Der Gerichtsichreiber,

Die Aufnahme in bas biefige Amteblatt wirb bewilligt. Burich , ben 25. Bintermonat 1870.

Das Braftbium bes Dbergerichies.

Beilage: Boranichlag ber Ginnahmen und Ausgaben bes Rantons Burich auf bas Jahr 1871.

Avonnementspreis.

3abrlid 21,2 fr., 3,4 Jahr 2 fr. 1,5 Jahr 1 fr. Boftjufdlag 20 Rpn.



Einrüchungegebühr.

Die gebrudte Beile 10 Rbu. Briefe und Gelber frante an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons Zi

№ 101.

Dienftag, ben 20. Chriftmonat

1870.

Befanntmadung.

In nachflebenden Begirten find Erfagmablen von Begirtebeamten vorzunehmen:

I. 3m Begirt Binmeil.

Ein Mitglieb ber Begirfefculpflege in Folge ber Bahlablehnung bes herrn Mod. Dr. Diener in Gifchenthal.

II. 3m Begirt Balach.

Bwei Griahmanner bes Begirferathes fur bie gurudgeiretenen herren Gemeindrathsprafibent Beinrich Magg in Bachenbulad und alt Bemeindrathsidreiber Ronrad Kern in Eglisau.

Ein Erfahmann bes Begirfsgerichtes fur ben gurudgetretenen herrn Gemeinbammann heinrich heller in BBgl.

III. 3m Begirt Regeneberg.

Ein Erfahmann bes Begirlogerichtes an bie Stelle bes verftorbenen Gerrn alt Gemeinbammann Jatob Schlatter in Reerach.

Es wird baber von ber Direttion bes Innern

verfügt:

1. Gur bie Bornahme ber bezeichneten Bahlen ift ber 8. Senner 1871 ale erfter Bahltag bestimmt und es find babei bie Borfdriften bes Bablgefeges bom 7. Bintermonat 1869 ju beobachten.

2. Diefe Berfügung ift burd bas Amteblatt befannt ju maden und ben G meindrathen ber vorbenannten Begirfe mit ber Ginlabung juguftillen, bie nothigen Anordnungen ju ben Bablverbandlungen ju treffen.

Burich ; ben 17. Chriftmonat 1870.

Bur bie Direttion bes Innern, Der Sefretar: Steiner.

Aus den Berhandlungen bes Regierungerathes.

(Bom 17. Chriftmonat 1870.)

222 Der feuerverficherungsgeselicafdaft fur Deutschland ,Abler" in Berlin wird bie Bewilligung jum Beicaftebetriebe im Ranton Burich ertbeilt.

228. Dem herrn hauptmann Quartiermeifter Jatob Gugtrunt von Reitenbach, in Barid, wird die verlangte Entlaffung vom Mittatbienft in Folge gurudgelegten Dienftpflichtigfeitsalters unter Berbanfung ber geleikten Dienfte ertheilt.

Befanntmachungen von Administrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbehörben.

1. Solgverfteigerung.

Samflag ben 24. Dieß, Bormittags 9 Uhr, werben in ber Staatswalburg ju Rappel bffentlich verfteigert:

190 Sag. und Baubotgftamme, 60 Rlafter Brennholz, 1800 Bellen. Anfang im Beigling.

Burid, ben 19. Chriftmonat 1870.

U. Deifter, Forftmeifter.

2. Solgverfteigerung.

Samftag den 24. Ebriftmonat werben in ber Staatswaldung gut Batt und Affoltern öffentlich verfteigert:

3m Seeholg Borneitrage 10 Uhr: 2 Gichen, 19 Rlafter Laubholg und 700 Bellen.

In Reutenen: 50 Bauftamme und 12 Saufen Abbols.

In Schlatteiden: 20 Sind Gidennugholz und 5 Saufen Abholg. Regensberg, ben 18 Chriftmonat 1870.

Ruebi, Forftmeifter.

Befanntmachungen von Begirfebeborben.

3. 3afob Schlatter, Thierargt, von Reerach, wurde wegen Berichwenbung evenued unter Bormundicaft gestellt und gu feinem Bormund ernannt berr Deinrich Engelbarb. Biblivorfter in Reerach.

Es wird baber Sebermann vor allem Bertebe mit bem Benggteben gewartt, unter ber Ambrodung, bas, loftern beriebt gerichtigt alle gefichember erflärt wird, alle nach blefer Befanntmachung mit bemfelben abgriefolfenem Rechtsgeschieft gang lo beutebellt würden, wie bie nach der gefinlichen gerichtlichen Berufung eingegangenen, der Gebrichtmonat 1870.

3m Ramen bes Begirterathes:
Der Rathefdreiber.

B. Duttmeiler.

4. Anna Safner, Jafobe fel Tocher, ab tem hafnerberg. Birmentberf, bat fich freiwillig unter ftauliche Bormunbichaft geft. Ale ihr Bormund ift herr Kantonerath Konrad Duller in Unifon ernannt worben.

Barid, ben 17 Chriftmonat 1870

3m Ramen bes Begirferathes: Der Rathefchreiber, Baltenfperger.

- 5 Bufolge freiwilliger Erflarung wurden unter flaatliche Bormund-icait geftellt:
 - 1. Fran Cleophea Glifabetha Beinmann geschiebene Dtt von Binter bur.

Bormund: herr Rafpar Beinmaun, Dberforfter bafelbit. 2. @ B Steeb, Buderbader, von Binterthur.

Bormund: Berr 30h. Beinrich Beibenmann, Abwart auf ber Oberflube babier.

9. Raroline Chenfperger Geligen fel. Tochter, in Tog.

Bormund: herr Beinrich Rrebs jum Freihof bafelbft. Bintertbur, ben 2. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirferathes: Der Rathefdreiber, G. Biebermann

6 Ueber Mathias Etreuli im Sangenmoot-Babensweil ift wegen Geiftesidmade ftatliche Bormunbichaft eingeleitet. Bu feinem Bormund mutve biftellt. hetr Jafob Scharer im Langenmoos-Bateneweil.

Dorgen, ben 15. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bee Begirferathes: Der Rathefdreiber,

7. Jafob Frei, Bater, Jobanneffen Sohn, von Sagenbud, ift ebentuell wegen leichtfinniger Gefcoftefinfrung unter Bormunbidait gestallt und vorlaufig Getr Jatob Ummann, Gemeindeschreibet in Mohingen, gu beffen Vormund ernannt worben

Es wird baber Jebermann vor allem Berfehr mit benielben gewarns, mit ber Aubrobung, bag, falls berfelbe wirflich gerichtlich als Berichmenber erffart wire, alle nach vieier Befanntmachung mit ibm abgefchilbfinen Recheigsfchäfte gan; so beurfeilt wurden, wie bie nach ber befintiben gerichtlichen Berrufung eingsgangemen

Binterthur, ben 2. Cbriffmongt 1870.

3m Ramen bee Begirferathes; Der Ratheidreiber, C. Biebermann.

Befanntmachungen von Gemeinbebeborben.

Binggablung

auf bem Unleihen ber Stabt Barich von 2,000,000 grin. à 41 Der am 31, bieg fällige Coupon Dr. 1 bee oben begelchneten leibene fann ben 22., 28. und 24. bieg bei ber Unterzeichneten eing werben. Die Coupons wolle man mit einem Borbereau begleiten Rormulare biefur am 21, bei une bezieben.

Rach Ablauf ber bezeichneten Tage finbet Die Auszahlung fem

nur am Freitag fatt.

Burid, ben 19. Chriftmonat 1870. Blabtifde Bentraltaffa im Fraumunfter

Mugerorbentliche Bibilgemeinbeverfammlu

Ettenbaufen Bebifon. Sammtliche ftimmberechtigten, ju ben Binilgemeinbelaften Be pflichtigen Burger und Riebergelaffenen werben ins biefige Coul auf Montag ben 26. Chriftmonat, Radmistage amei Ubr, gur Bebi lung folgenber Beidafte eingelaben :

Untrag ber Borfteberfdait, reib, ber Brunnentommiffion, betret gutlichen Musgleich ber Dorfbewohner (refp. Dunnieger ber befteber

Bivilbrunnen) mi: ben Ausmartigen (Dicht-Rugnieger). Allfällig Befteres

Diefer michtige Gegenftant läßt gablreiches Ericheinen erwarten. Ettenbaufen, ben 18. Chriftmonat 1870.

3m Ramen ber Borfteberichaft! Der Schreiber,

Theobor Muega

10.

Ginlabung. Cammtliche Befiger von Grunbeigenthum im Bivilgemeintebn Dagerft merben eingelaben, Donnerftag ben 29. Chriftmonat, Raden tage puntt I libr, in ber Birthichaft bee Beren Suber babier jur @ lebigung folgender Beichafte fich einzufinden;

1) Babt einer Bereinigunges (wentuell) Garanticfommiffion.

2) Faffung eines Beichluffes über ben behufe Liquidation ju beffin menben Termin.

3) Saffung ber behufe Bereinigung allfällig noch, erforberlicen B ichinfe.

Nichterfcheinenbe haben eine Bufe von 1 Grin. und ju fpat Ericht nenbe eine folde von 40 Rppn. gu begablen.

Dagerft. Stallifon, ben 17. Chriftmonat 1870. Die Bip Ipprftebericaft.

and an about Arafilaserttarung eines beimaticheines. 15

Der in Dir. 97 Met 13 int Unitellatt fruditos aufgerufene Deimarfcbein für Johannes Bollenmelber, Binnermann von bier, wier wir ftatibaleramilider Benfligung fraftle erfferte ibnach in ginne. Langnau, ben 17 Christmonat 1870. 300 molden in nebenstalligen, bei Geneintentelleffei.

aufanates fantariarismes, a. 2:

12. Grundprotofollbereinigung Freudweil

Die ftimmberechtigten Grundeigenthumer im Banne ber Zivilgemeinbe Breudweil werben biemit zu einer Berfammlung auf Montag ben 2. Benner 1870 Nachmittags 1 Ubr ins bieffae Schulbaus eingelaben.

Bur Behandlung tommt:

Antrag ber Bereinigungetommiffion betreffent bie Anfertigung bes Berlegere uber bie allgemeinen Bereinigungefoften und Schlufiaffung bieruber.

Freudweil, ben 17. Chriftmonat 1870.

3m Namen ber Bereinigungefommiffion: Der Braftbent,

S. Bachofen.

13 Armenfteuer.

Die biejabrige Armenfteur betragt laut Befchus ber Richgemeinbe 50 Ren, por millo, Burger und haushatung. Die Steuerlifte liegt beim Armengueberwalter, beren ob liteid Baber, jur Einschi obnem woftlb auch bie jateifens Ente biefes Jahr ber Steuerbetrag entrichtet weren fann.

Affoltern b. S., ben 14. Chriftmonat 1870.

Die Armenpflege.

14. Baupoligeiliche Befanntmadung. Die Baupoligeitommiffton bat mit Genehmigung bes Stadtrathes folgenbe Baulinien feftgefett:

1) fur bie Gub. und Oftfeite ber Schlangenmuble;

2) im Bautomplere ber Gerren Schnigler und gurrer und bee herrn 3. Aderet zwijchen ber Reuwiefen- und ber Trollftrage;

3) fur bie Sub- und Rorbfeite bis untern Theiles ber Marttgaffe (golbener Bintel), fowie fur bie Officite bes Neumarties und ber Cafftoffrase;

4) fur bie Umgebung (Dftfeite) bes alten Stadtfangleigebautes und

bee obern Beitthurmes.

Die betreffenden Blane, Riveauverzelchniffe und Erlauterungen find auf bem Bureau bes Domanemamtes aufgelegt, und bie Frift zu alfalligen Einfpraden im Sinne des § 4 bes Baugefeges geht mit bem 3. Jenner 1871 zu Enbe.

Binterthur, ben 20. Chriftmonat 1870.

Fur bie ftabtifche Baupolizeitommiffton: Der Domanenverwalter, &. Er b.

15. Befanntmadung betreffenb Baugefpann.

berr Salomon Matthus babier beabsichtigt, in seinem Baumgarten beim Saule a. I freischenden Trongebaute, b. i freischenden Magenschopf ertrichten gulassen, wie solches auf bem Lotal mit Afablen beziechent ift. Die Magbeichreibungen liegen mahrend 14 Aagen bei Untergeichnetz gur Tinsten gefen, mahrend volleher gut allfälige privatrechtliche Enispaden ur erhoben find.

Affoltern b. Songg, ben 20. Chriftmonat 1870

Die Gemeinberathefanglei.

Befanntmadung betreffent Baugefpann. 16

In ber: Stadt Binterthur ift nachbenanntes Baugefpann, errichter worden, und bie betreffenben Blaue tonnen im Bureau ber

we Gigenthumer al.	Bauobjeft.	Bublifation	Enstermin für privatrechtliches Ginfprachen.
Burrer, Bane meifter,	Erftellung eines Defono- miegebaubes mit Schup- pen in ihrem Bautomplex gwiichen ber Meuwiejen- und Erollftrage	neigh -	3. Jenner 1871.

Bintertbur, ben 20. Chriftmonat 1870

Anr Die fiberiche Paupolizeifommiffior: Der Domunembermalter,

A. Grb.

e 6 8 a d.

Befanntmadung betreffend Baugtfpann.

In biefiger Gemeinde ift nachbengnnies Baugefrann errichtet worben. und bie betreffenben Blane fonnen in ber Gemeinbrathofanglet eingefeben waten. de trans the same of the property 2 ag ber 11 Gnatermin für

bes Baugefpanns.	Banobjett.	Aublifation im Amteblatt	Ginfpraden.
herr Rub. Dedefi	Merifiatt , Gebaube und Binnenanbau an Dr. 145 Gerfelbittage	20. Chrift.	3. Jenner
5 LI 1 8, 110	Dall Jan an 130 St.		

Riesbad, ben 19. Chriftmonat 1870.

3m Ramen ber Baufommiffion Der Afruat, 3ulins Bebie. amol

18. Berfilberungegant, mac mmc

Dienftag ben 20. Chriftmonat, Rachmittage 2 libr, wird in Folge Berfitberungebegebren im , Schiffli' im Bleichermeg verfteigert;

Gin Rauffdulbbrief per 1766 Grin. 25 Rpmauf, 3ob. Deller, Maurerjatoben, in Bul bei Raft, bat 10. Darg 1868.

Enge, ben 16. Chriftmonat 1870.

Der Gemeinbammann : Rafp. Sausbeer.

ningingund Bietib o'thi don fire

Da bie Berren Lubwig Dieth und Rafpar Stobrer in Albierieben fic befdweren, bag britte Berjonen aber ibre Grunbftude in Gimiefen und erfterer im Berdengfang (Liechtieau) geben und fabren . mabrenb Diemanbem ein Recht biefur juftebe, fo wird bas Geben und gabren über biefe Grundftude Bedermann bei einer Bufe, von 6 grin., wovon 14 bem Bergeiger gufallt , unterfagt; benjenigen aber, welche burch biefes Berbot fich in einem erworbenen Recite verlest glauben, eine Frift von vier Bochen bon beute an angefest, um Rlage beim Friebenerichteramte angubeben, anfonften fie wie Unberechtigte Bufe ju gemartigen batten."

Albierieben, ben 15. Chriftmonat 1870.

3m Auftrage bee Begirfegerichteprafibenten : Der Gemeinbammann. R. Soneiber. 23 mm 1 m 20 (5-11 moral 870)

20. Engt. Berfilberungegant.

Breitag ben 23. Chriffmonat, Nachmittage 2 Uhr, werben in Folge Berfilberungebegehren im "Schiffli" im Bleichermeg verfteigert :

Debrere quigeruftete Betten, Corbas, Rommoben, Raften, Uhren, Spiegel, Bortrate, Rorpus, Arbeitetifchli, Rachtifchli, Ueberrode Sofen, Bilet, 2 DBb, leinene Gemben, fupf., irb., eif. und ftur; Ruchengefdirt, 3 Sobelbante, 15 verfchied Gagen, Fuchafdmange, verfchieb. Bobel Greche und Lochbeutel, vericied. Schraubzwingen, Winfelhaten verichteb. Bobrer, aberbaupt aller Arien Schreinerwerfzeug, eine Bartie tannene, forrene und haribolgerne Laben, 1 zweirabriger Gandmagen, bas Bauptbuch fammt ben ausftebenben Guthaben. Enge, ben 19. Chriftmonat 1870. Bull. Ben vin Ant bik

Der Bemeinbammann:

dun stuid de maftt Rafp. Sautherrage and

21.' Berfilberungeganti Racften Donnerftag ben 22. Chriftmonat, Rachmittage 1 Uhr, werben

in Folge Berfilberungebegebren in ber "Rrone" babier gegen fofortige Baargablung öffentlich verfteigert:

1 Beinfagden, 4 filb. Theeloffel, 1 großer Spiegel, 1 Rachtftubl, 1 Schemel , 1 Bogelfafig, 35 Stud irb. Ruchengefchirt, 1 Beiroleums lampe, girla 20 Stud berichieb Bladgefdirr, 2 Raftchen, 2 Gifenpfannen, 1 Rupferpfanne, 1 Refft, 1 Bafdjuber, 1 Raften, 1 tannene Bettftatt fammt Bett, 1 Ueberrod, 1 Gilet, 4 Sammer, 11 Stud verichiebenet Steinhatterwertzeug in bied miedl sono tarde ou noc puffina ?"

Die Gant wirb unwiberruffic abgehalten. | mardagadbgnuradiffrag

Interftrag, ben 17. Chriftmonat 1870. in tried ludituna min. Der Bemeinbammann :

Belauntmachungen von Juftig-Behörden.

1 Cobn bes als ", angungen Gbiftallabungen, the bid nobe

22. Seinrich Beber, Guterarbeiter, von Dubenborf, bessen gegenwartiger Auseinfhaltsort bietorist unbefannt ift, wirb and aufgeforbert. Mittmoch ben 28. Ebriffmonat, Bormittags 9 Ubr, ebm. Schlosse babier jur. Dauptverbandlung in bem gegen ibn weg- Diebstals eingeleiteten Broteffe vor Beziffspericht in erfectinen, volbrigmat bas Uribeil lebiglich auf Grund ber vorliegenben Aften ausgefallt mure Regensberg, ben 14. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerich Der Berichteidreiber. A committee and amount of

Beinr. Comars.

30b. Rafpar Sinnen von Rumlang,

beffen gegenwartiger Aufenthalisort hieroris unbefannt ift, wird biem aufgeforbert, Ditimod ben 28. Chriftmonat, Bormittage 9 Uhr, mu Sauptverbanblung in bem von feiner Chefrau Dagbalena aeb. Groß in Augerfibl gegen ibn angehobenen Scheldungeprozeffe im Schloffe Date por Bericht gu erfcheinen." and al fangil' na ved ichtere to med

Regeneberg, ben 14. Chriftmonet 1870, dilnblreg trods

3m Namen bes Begirfegerichiet Der Gerichtstareiber, Delle Beint. Cowarg. mur a ber Raurenbi-fer

24. Johannes Muggler von Sifdingen, Rantone Thurgau, .. gulest in Arbeit geftanben bei Beren Gemeinbrath Bafer, Duller in Bfungen, und nunmehr unbefannt abmefend, wird biemit aufgefordert, Mittwoch ben 28. Chriftmonat, Bormittags 9 Uhr, jur Schlugverfand-lung und Gibesleiftung ber Rofina Schweiger von Rafg in bem gegen ibn anbangigen Baterf tafteprogeffe auf bem Schloffe babier por Begirtsgericht ju ericheinen, wibrigenfalls bie Gibesleiftung bennoch porgenommen und bas Urtbeil ausgefällt murbe.

Regeneberg, ben 14. Chriftmonat 1870. 14 A. J. Co., Come Come Comf. with the tell title and

110318 -11

3m Ramen bes Begirfegerichtet: Der Berichtefdreiber, Beinr. Comary.

Bevogtigungen.

25. "Die von ben' Bormunbichuffebeborein verbangte Bevormin-1. ben Beinrich Tobler ab bem Saubberg-Donchaltorf; wohnhaft

im Chretftod binweil;

2. ben Beinrich Rung aus ber Bobenen-Sifdenibul, bato wohnbat in Abletebaufen-Gruningen, ift gerichtlich beftatigt worben , mas biemit befannt gemacht wire. Sinweil, ben 14. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Infinial 4. Fir 80 gel Der Gerichtefdreiber,

grande inid

Rarner.

Mafrile von Berichollenen. min mal's &

geb. 1806, Cobn bie alt Baibel Sieber von Fluntern und ber Dargaretha Beannot, melder im Jahr 1847, angeblich nad Chanx-de-fonds ale Golbidmieb wieber in bie Brembe gegangen ift, und feither feine Runde mehr von fich pegeben bat, jowie bie alfaligen blerores unbefannten Dekenbenten, begichen weiten, anmie aufgeforber. Ungerhalb-neun Monaten von Beute an bei ber Langie bes ührergeluneien Gefchres-fich zu melen, mbrigenfall, albe beieber in verlodien erflar mib bie Rugniebung ieines in ber Schränden Ungewen Beindere ber bierenta hannen nachten Erfen befatter werte. bierorte betannten nachften Erben geffattet murbe.

Burid, bin 20. Sumouat 1870.

Beinr Commat:

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Berichteidreiber.

puelmale .ar an ... if i. . Berbmuller.

18 . 161 e sa Bermifchte Befanntmachungen.

27 Die alte Sennhutte im Rray in Baffersborf, mit Rr. 111 begeichnet und fur 1800 Grin. aff furigi, nebft Rrautgarten und hofreite mar bieber 51 verfchi benen Aftionaren ber Sennereigefellichafe ber Bemeinbe Baffereborf perfonlich quarfertiat. Rach Aufloinng jener Aftiengefellichaft murben bie gengnnten Liegenschaften im Mugitmonat b. 3. von Beinrich Dubenborfer, Rupferichmied in Baffereborf, auf offent. lider Bant gefinit, und ber Raufer verlangt nunmehr bie notarialifche Bufertigung ber Rau'sobjefte.

Ge werben Daber anmit bie nolarinlichen Chientbirmer ber franliden Blegenicafren und bie Inhaber bon Afrien auf Diefelben, fowie überhaupt alle biefenigen Berionen , welde allfällige Rechte auf bie ver-tauften Riegenicarren beaniprumen, aufgejorbere, ibre Ginjurachen gegen bie Bufertigung berfelben an Beinrich Dubenborfer binnen brei Bochen a dato bel ber untergeloneten Sielle gefrenb ju maden, werbrigenfulle Bergiete auf Einfp aden ungenommen und eie noraridlifde Bafertigung Bit . it il. i. i. dufaciali i. 110c. bewilligt murbe. Bilade ben & Chriftmonat 1870.

. To medidedinen ! T brirt. Con ut:

3m Ramen bee Begirfegerichtes: Der Berichteidreiber, Dr. Mebli

Bepogtigungen.

28 Durch Beidlug vom 7. Deumonat bat big Bivliabtbeilung bee Dbergerichtes ben verfcollenen Johannes Bebr, Schneiber, von Riebetmeningen, tobt erflatt, ale Tedestag ben 5, bornung 1868, feftgefest unb Die Baifenbeborben ermadtigt, bas Bermogen ben am Schluffe fenes Lages, nachften, Erben, gegen berionliche Sait for beffen, Budgabe bis gum 5. Dornung 1888 aushingug ben, mas hiemit Sffentlich befannt

3m Ramen bee Begirtegerichtes: Im Ramen bee Begirfegerichtes: Der Berichtefdreiber, Der Berichtsichreiber.

Rorner.

Deinr. Comary.

29

bee Statthalteramtes Burid, Anfragere,

bes herrn 3. B. Rarg, wohnhaft in Burich, Sminififaten,

Deinrich Bopp, Geneiber und Rafterer; bon Dielbeorf, wohnhaft gewefen in Außeriftl. argemultig unbefannt aburfend, Angeflagten,
betreffend Berrug und Unterschagung,
gefunden:

Der Angeflagte Seinrich Bopt it bee einfachen Betruges im Betrage von 9 fren, und ber Unterichlagung erften Grabes im Betrage von 40 gren, foulbing,

und hierauf ertennt:

1. Bopp wird ju einer Gefangnifftrafe von gwei Monaten verurtheilt.

2 Derfelbe bat bie Roften gu tragen.

8. Rerner bat er ben herrn Rarg mit 50 grin, ju enticabigen.

4. Mitthellung on ben Angeflagten burch einmalige Angeige im Auleblat, mis bem Bemerken, baf ibm vie viertagige Appellationsfrift vom Datum ber Befandtmackung an ju laufen beginne. Birtich, ben 3 Chriftmomat 1870

Im Ramen bee Begirtegerichtes:
Der Gerichtelichteiber, Berbmuller.

30. Der Nachlaß ber am 15. Weitmonat b. 3. verflorbenen Gisanna 2 ein mann, Krämerin, von lietiton, ift von den Grönundischliebefelben: Ramens ber minderstürfigen Erben, folle von den übeligen Erben recht; gelig ausgeschlagen worden. Dieson wie den Archiver der Perflorbenen konntils gegeben und iben eine mit dem 31. Christmonat d. 3. ablaiende Berft angelen, dem bierorie die Eröffung des Aufläck aus ernagen und zullerd die Konturtoffen mit 40 Beft. daar zu binterlegen, widrigenfalls Bericht bierauf angenommen und die rordondenen wenigen Alftiene ben die nich gegen Begablung der Kantbeilte, Berdigung des Brondurfosten, im liebigen aber schulensfrei als Gigenthum übersassen

Meilen, ben 14. Chriftmonat 1870.

Im Ramen bes Begirtegerichtes:
Der Gerichtefcpreiber, ingulb.

Meilen, ben 14. Chriftmonat 1870.

3m Hamen bes Begirfegerichtes: Der Gerichtefchreiber, 5. R. Schwarz.

Johannes Rueger ; alt Bientenante, und beffen Erben in Rubolfingen baben feit mehr ale 30 3abren unwiderfprochen befeffen: Rirfa ein Bierling und grei Quart Sola und Boben im Belali.

fruber Aderland, grenzt oflich an Relbmeffer bermann, fablid. an Gebrüber Duller, Bflegers, weftlich und norblich an Illrich dance of the contract of 4.00

Dunfi, Bebele,

über welches Grundftud Die Rotariateprotofolle feine Ausfunft geben. Es merben nun allfallig meitere Aniprecher biefes Grunbftudes aufgeforbert, ibre vermeintliden Rechte innert pier Boden von beute an in ber Ranglei bee Begirfegerichtes ichriftlich angumelben, anfonft bie Rotariats. fanglei Beuerthalen ermadtiget murre, basfelbe ben Grben Rueger ale Eigenthum formlich jugufertigen : . . .

Anbelfingen, ben 12. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichteider.

Boller.

33. Bartmann Duttweiler, alt Bemeindammann, bon Schleiniton, unbefannt abmefenb, wird hiemit gemaß : § 80 bee Sculbbetreibunge. gefenes aufgeforbert, binnen vier Bochen von beute an fich bierorts baruber auszumeifen, bas er ben be: Beinrich birt; Gabelmacher in Dbermeningen, fur zwei mit Martini 1868 und 1869 verfallene Binfe von:

1. 320 Grf. Rapital It. Schulbbrief vom 6. hornung 1855,

2. 95 . Runnienungebrief vom 23. Wintermonat 1860.

3. 20 Mustauisbrief vom 23. Biniermonat 1860, . Austaufebrief vom 1. Chriftmonat 1860,

befriedigt babe, unter ber Unbrobung, bag nach fruchtlofem Ablaufe ber Brift bie Bewilligung gur Berfteigerung ber berbfanbeten Liegenschaften. ertbeilt wurbe.

Regeneberg, ben 14. Cbriffmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtefdreiber, Beinr, Somara.

Progeffrift.

Bor Rreisgericht Biebifon fowebt ein Brogef in Cachen Frau Regula Beber geb. Schwent, Bimmermeifter Rarl Bebere Chefrau in Biebiton, Rlagerin, gegen Johannes Riebergelt in Aftienbaufern in Mußerfibl, Bellagten, uber bie Rechtefrage : ob ber Beflagte ichulbig fei, an bie Rlagerin 90 Fr. ju bezahlen.

Den Rrebitoren ber in Ronture gerathenen Frau Beber-Schwent wird nun anmit eine mit bem 26. b. Des, gu Enbe gebende Brift angefest, um bierorte bie Brogefaften einzufeben und fich zu erflaren, of fte ben Broges fortfegen wollen ober nicht. Stillfcmeigen wirb ale Bergicht auf gortfesung ausgelegt.

Rurid. ben 15. Chriftmonat 1870,

neiningelining bed iem to ... Rotariatelanglei Diebiton u. b. C.:
3. Sindleftelining beit. Gro. Gurlimann, Lanbidreiber.

35 6. 3. C. Furrer, fraber wohnbafti'am Seilergraben in 3tific, biffen agenuditiger Aufenbaltbort bieroris inter befanner ift, viele vanntt aufgeforbert, bie Leibafa Babbenteit iff im ibe Guthaben von 4817 gritt. 59. Mp., verfellen mite- 18. Augimwoset 1870, lauf Obligo Rr. 6419 famut Bergussichs nub-Roften innerhalb einer Brift von 20 Augen, von heute an grechnet, zu beriteigen, und wor unter ber Anbrobung, baf nach fruchtlofen Ablauf ber Brift bie Bewilligung; zu Berfteigerung ber bafte hopotheftere geri Gelabeitei erbeit warbe.

forgen; ben 12 Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes:

B. Saufer.

36. Die Ziellabifeilung bes Dbrigerichte hat mit Beidelus vom 26. Mintermonat b. 3. bie vericollene Rofina Sujanna Clifichetha Bfenanninger aus bem vorbern Robrain, Genetinbe Cage, als tobe teffart, bas Ende bes 31. Chrifmonat 1863 als Zeitpunft vek Lobet feffagelet umb bie Walfenbeberben ermächtigt, dos Bermögen ben am Schluffeines Tages nächften Erben aushfungaben, gegen perfönliche Saft für veffen Mückaste bis jum 31. Gbrifmonat 1888.

Ufter, ben 14. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes: Der Berichtefchreiber, Ehriemann.

37. Nachbem ber Nachlaß bes Johannes Gehring, Maurer, von Budberg, feibaft gemein in Gylieta, von den sammtlichen Infeltaterken und von der Elitter ansteilendagen werben ift, wird anmit den Glaubigern des derinderen. Johannes Gebring eine perentorifde Brift von 14 Tagen a dato anderaumt, um die Konfurtsoffen durch Liftung einer Baarlaufton von 40 Krfa. in der hiffgen Bezirfesgerichesfanzlei ficher zu fieden, widerigserfalls und fruchfofen Ablaufe der bergehnfolgen Fill der wenden in dem Nachlaffe entsplatenen Aftiven nach Abzug der Koften den Erben schulerfreit zugestellt wieden.

Bulach, ben 17. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfsgerichtes : Der Gerichtsichreiber, Dr. Aebli.

38. Suaffrift.

Im Konfurse bes alt Schulertwalter Jafob de is, gemesem Meggerub Depictmitede, von Unterweision, Br. Begiden wird beischiliches bes sammtlichen vorhandenen Massautes den nicht speziell darauf versicherten Kredivorn eine mit bem 27. b. Met. zu Ende gedenve frisch detwischgabet von Augebertale. Dieberschagesetstärungen angesetzt unter der Androdung der Annadum vom Erzicht im Halle Gillschweigens. Braintann, den 14. Geschlichmont 1870.

Rotariatstanglei Gruningen: 3. D. Beilenmann, ganbichreiber.

binne 3m Ronfurie ber Regula: Beber geb. Coment, Bimmermeifter Rarl Beberd Chefran in Blebifon wird Donnerfland ben 22. Chrift.

monat, Bormittage 9 Uhr, gegen Baargablung bffentlich verfteinert werben : Sausrath, Bimmermannemertjena Dobelbante, wei" zweirabrige the contract of the property and the contract of the contract Bagen. 3urich, ben 15. Chriftmonat 1870 in end imilit a. al et d'an

Rotariatefanglei, Blebifon u. b. G. bro. Butlimann, ganbidreiber. ber Ranten . ..

40. Dan and was stift.

3m Ronfurd betreffend Albett Shaufelberger jum Ritterbaus. Bubiton wird ben nicht fpegiell verficherten Glaubigern andurch eine mit bem 27. b. Die. ju Ente gebente peremtorifde Briff bebufe Abgabe von Buad. refp. Heberichlagderflarungen über folgenbe Aftigen:

a. 1760 [Bug Balbung im Oberberg, im Panne Durnten,

b. girta 2 Jucharten Ader und etwas Solgboben vom untern Sand. ader, im Banne Ruti."

c. einen Schulbbrief von 10,000 grin., auf M. hottinger im Ritter. baus, bat. 21 Augitmonat 1866, worauf eine Sauftpianbforberung in gleichem Betrage baftet. d. bas unverpfanbete Daffagut - mit Musichluß ber Bagricaft -

unter Anbrobung ber Annahme bes Bergichtes im galle Stillichmeigens angefest.

Gruningen, ben 17, Chriftmonat, 1870.

Rant in fin 3. 5. Beilen mann; Sanbichreiber,

41. ge in hinder the Boll & Color Lalle are not not not confirm the

3m Ronfute uber Jafob Giragler, alt Arciegerichtemaibel in Bol , wird ben nicht fpegiell verficherten Grabitonen bebuie Mbgabe von Buge- und Ueberichlageertfarungen iber bas gange parbanbene Daffagut bie und mit bem 27. Chriftmonat b. 3. Brift unter ber Unbrobung angefest, bag Stillfdmeigen als Bergidt, gebeutet wirb.

8: Enlieau. jem da. Chriftmenat 1870. Des Gerichtelffigeiber Dr. Achti.

Rotariatefanglei Eglisau : 306. Dang, Banbidreiber.

Birgieffrit A. 81266 3m Ronturge über Jafob Dug; Monne, an ter Leebern gu Dar. thalen, Andet eine Huffalleverbandlung nicht fatt; es wird baber bieburch ben beibillegitten und laufenben Glanbigern gu Abgabe von Buge- refp. Urberichtanbertfarungen bie und mit bem 22! b. Det. Weift angefest, unter ber Anbrobung, baf Still dweigen ale Bergicht auf bas borbanbene Daffagut audgelegt warbe o mi datied aus endannt get an

Beuerthalen, ben 12. Chriftmonat-1870, 192 il no in iniget

3 5. Weilenmann, Lanbidreiber,

Rotariatsfanglei Beuerthalen: 3. 6. Bren, Lanbidreiber.

enu Buhefrift. af

3m Auffalle uber Beinrich Sous, Schneiber, in Gebleten bel Bache, baben bie nicht freziell perficherten Glaubiger allfällige Ruges, reft. Hebers folgaberffarungen bie und mit bem 30. Dite, bietorte einzureichen: Stillfcmeigen gilt ale Bergicht.

Dielebort, ben 17. Chriftmonat 1870.

Rotariatefangiei Regeneberg: C. Ruboif, Landidreiber.

34 Ralliter flarung.

a Johannes Graf, Beinfdent, Johanneffen fel. Sobn, in ber Rofmeid Siernenberg, und

b. Rubolf Strebler, Birgler, De. Jalobe fel. Sobn, in Ganbieau-

Ruffifon , vom Begirfegericht Bfaffifon mit Beidluffen vom 13. b. DR. fallit erffart unb Graf bis jum 13. Chriftmonat 1872 unb

Strehler bis jum 13. Chriftmonat 1975

im Aftioburgerrechte eingestellt worben.

Bfaffiton, ben 17. Chriftmonat 1870. Rotariatofanglei Bfaffiton :

Felir Schneiber, Landidreiber,

Ralliterflarung, mie immennia

Gmil Chellenberg, alt Sauptmann, von Beiflingen, ift in Rolae burdaefubr:en Ronfurfes burd Beidiuf vom 18. Chriftmonat 1870 fallit erffart und bis jum 13. Chriftmonat 1878 im Aftipburgerrechte eingeftellt morben.

3anau, ben 17. Chriftmonat 1870.

Rotariamfanglet Roburg: . Rronauer, Lanbichreiber.

Manual of Chemister de etc. The Production of th ... 46. . Balliterfiarung

Bobannes Bener, Soufter, Johanneffen fel. Cobn, von Bangen, ift nach burchaeführtem Ronfurfe mit Befdluß bom 14. Chriftmonat 1870 fallit erfiart und bis zum 7. Chriftmonat 1873 im Aftibburgerrechte eingeftellt worben. . 10014 (104) 1170 1100

Mangu, ben 19. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Ruburg: G. Rronauer, ganbidreiber. 7. Acquett 1877 Schenft: -

Balliterflarun ga Coc puntennaren

Beinrid Rubn, gewefener Genn, von Innau, feghaft. in Dberufter, ift am 14. b. Dit. vom Begirtegericht Ufter fallit erflart und auf bie Dauer von brei Jahren im Aftioburgerrechte eingeftellt worben. ant fon Greifenfee, ben 17. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Greifenfee; M. Stierli, Lanbidreiber. 48. Falliterfiarung.

2 Muguft. Min ng li von Mondaltorf, fegbaft in Rieberufter, ift am 7. b. Mis vom Begirfsgerich Ufter falle erflate und 5:8 jum 7. Chriftmenat 1871 im Afribatrgerechte eingeftellt worben.

Greifenfee, ben 17. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglet Greifenfee:

Ronfurenublifationen.

49. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp über beren Bermogen ift son bem betreffenben Begirfogerichte ber Konfurd eröffnet worben :

1. 306, Mubolf 305 fabrilant, Sartmanns fel. Sohn, in Etten-Saufen, Semeinse Wegifou; in Folge feiner Infotomprellurung; — it. Beichluß bei Bez, Gerichte Sonwil v 16. Cbriftmonat 1870. — Letter Engabe in die Not. Kanglei Mafffon 21. 3enner 1871. — Beentgeit v. 31. 3enner bis 10. honnung 1871. — Auffallberthandlung 22 dornung 1871. Nachmittags 2 Ubr.

2. Caver Meter von Wertbenftein, Annions Lugten, geweiener Roftgeber ju Dieifon in Saupen, Gemeines Walt; erfolgloß aufgrutien; it. Befding bes Beg, Gerichte himsell vol. Gebriffmonat 1870. — Letter Tag ber Eingabe in bie Rot. Anniel Walt 21. 3enner 1870. — Bebenfzeit v. 31. Jenner bis 10. hornung 1871. — Auffallberhandlung 22. dornung 1871, Radmittage 2 lubr.

8. Andolf Scharer, Bimmermann, von Porgen, podmösft in Aufrefilt; in Tolge burdgeficheren Rechtstricket; ...ft. Beichigts ber Bez, Gerichted Jürich v. 3. Shriftmonat 1870. — Ether Tag ber Kingabe in bir Vot. Angelie Wierlien (in Jürich) 14. Jannet 1871. — Bednefich v. 25. Janner bis 3. Hornung 1871. — Auffalleerthandlung 14. Sornung 1871, Bornittags 9. Uhr.

4. 30 hannes Sch mis, Wegger, Konraben fel. Sohn, vom Obergiatt, feifbatt in Unter-Englitingen; redulid ausgetrieben; - It. Briedluß voll Bez Gerichtes Birtich v. 12. Wintermonat 1870. — Legter Tag ber Eingebte in bie Vol. Anglie dong (in Knaffingen) 7. Inner 1871. — Bebenftzit v. 18. bis 27. Inner 1871. — Auffalleverbanblung 7. horman 1874. Mormittags 9 Ubr.

5. Frau Clife Zuberbubler geb. Steiger von Seridau, Geschiraund Glabbandung jur Indonftriedule im Seierled Riedbach; in Soige Anfoldenerstellung: — it. Besschift de Beg. Berfolde Bolt Ber. Berfolde Bolt Ber. In 1870. — Legter Lag der Eingabe in die Not Annziel Riedbach 7. Jenner 1871. — Bedenfteit v. 18. die 27. Jenner 1871. — Auffallsverbandung 7. hornung 1871, Wormittags 9 Uhr.

6. Aghar Zuber, Druder, Jafoben fel, in Libenfpetg, Gemeinbe Bertfdifton: in Bolgs abgagehenn Indibenperftärung: —it. Wicklub bed Bej, Gerichtes Minieribur v. 6. Chrismonat 1870. — Lepter Tag ber Gingabe in bis Not. Angelie Agga 7. Innex 1871. — Beerstjeit v 17. fik einschießlich ven Zr. Innex 1871. — Auffalleverhanblung 4. Gornnan 1871. Wermitabe 9 Ubr. "7. Deinrich Bron bli von Babentuell, Brivafleber, wohnhaft in Rantern; 'edilich ausgetrieben; - I. Brioluf ber Beg Gerichtes Burich . 19. Mitterugnat 1870. - Better Cap ber Gingabe in bie 90c. Angele IV Bachten (in Burich) 31. Chriftmonat 1870. - Pedentigit v. 11. bis 20. Santer 1871. - Auffalberchmblung 31. Jenace 1871, Bormittags 9 flot.

8. Seinrich Trub von Kallanden, Bagner, wohnhaft am Zeltweghottingen; in Tolge Infobengertlarung; it Beidult beb Bu Berichte Beite b. 26. Beinemmonat. 1870. – Lebter Ang ber Eingabe in
bie Rot. Kanglei IV Bachten (in Burich) 7 Jenner 1871. – Bebentzeit
b. 18. bie 27 Jenner 1871. – Aufalleberhandlung 7. hornung 1871,
Bormittags 10 Ubr.

9. Rubolf Brunner von Goğau, auf bem Bibli-Ranifon-Ufter; rechtlich ausgetrieben; — It. Beichin bes Big, Gerichte Ufter u. 12. Wintermonat 1870. — Legter Lag der Eingabe in die Not. Kangliel Gerifenfes 30. Ceptfinionat 1870. — Bebenfgeit v. 9. bis 19. Janner 1871. — Auffaldereckandlung 1. Sornung 1871. Nachmittags 3 Ubr.

10. Safob Ses, Kabrifarbeiter, bon Walty, erfofglos aufreufen; — It. Beschlus bes Bez, Gerichtes hinweil v. 1. Christmonat 1870. — Lether Tag ber Eingade in die Vol. Anglei Wald 31. Christmonat 1870. — Bebertfeit v. 11. bis 21. Jamer 1871, — Auffallberrhandlung 1 hornung 1871, iPadmitags 2 Uhr.

11. Kafbar Bettiftein, Genn, De. Jafob fel. Sobn, ant bem Bellbof-Ruffton: Soulben halber ausgetreien; - It. Lefalus bet Beg, Gerichtes Phiffton v. 1. Chriftmonat 1870. — Letter Lag ber Eingabe in bie Bot Kanflei Khung (in Inau) 3 Inner 1871. — Bebentzett v. 13. bie 23 Jenner 1871. — Auffalleverhandlung 1. hornung 1871 Bormittags 10 Ubr:

As ergeft baber an alle Glaubiger und Schuldner der in Kontuns Geratdentein is veremerfeige Mufferberung, über ihre Alleprachen und Bersindlichkeiten der betreffenden Robartalefauglei genaue Eingabe, und zwei in natralichen Urtubenen Webartalefauglei genaue Eingabe, und zwei unter Bellegung der Deweisurkunden in Deiginal oder in beglaubigter Alfactie von Ablauf des den biefür festgefen Termines gunftelen, unter der Bedrochung, daß wer Goderungen oder Werde, die dem einerfallubere gufteben, verheimlicht, nach Wasgade des § 27 des Gefged bereffend des Allefaldereihren Ahrbung zu gewärtigen datte, saumige Anhverder aber ihre Goderungen inzig noch die zum Beginne der Bereffend der der ihre Goderungen einzig noch die zum Beginne der Bereffelt, ziehog unter zu gewärtigende Ordnungsbuge eingeben fönnen, später aber dauti von der vordandenen Masse aberes verfüget.

hinfichlich ber Gebeutung ber oben feftgefesten Bebentgeit und ber Auffallsverhandlung, sowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenheiten ber Betbeiligten wird auf die Bestimmungen bes gitirten Gefeges, indbesonbere

ber 55 62-83 vermiejen.

Abounementspreis.

Sabrlid 21/2 Fr., 3/4 Jahr 2 Fr. 1/4 Jahr 11/2 Fr., 1/4 Jahr 1 Fr. Voffzuschlag 20 Ihn.



Cinrudungsgebühr.

Die gebrudte Belle 10 Apn. Briefe und Gelber frants an die Exvedition.

Amtsblatt des Kantons Zürich.

№ 102.

Freitag, ben 23. Chriftmonat

1870.

Rreisschreiben

ber Direttion bes Innern

an

fammtliche Gemeinbefirchenpflegen bes Rantone Burich.

Radbem ber Anioneralh beziglich ber Beitilion ber Kirkgemeinde Inna um Interpretation, beziehungsweife Ababerung ber die Mahfen ber Gemeinstlichempfigen betreffenten Biftimmungen des Mahfgefigek vom 7. Wintermonat 1869 berfelben keine Tolge zu geben befahloffen hat, ber Rezierungsbard baggen eingefahen worden ift, bolfer zu forgen, das die Rickgeminden angewiesen werden, die Wahlen ihrer Airdenuffegen mit der Worferife des § 1 des Wahlgefeged in Ginflang zu bringen, zo wie der ber Dierkind des Innern im Auftrage des Angerungskraftes den Gemeinbetrichemfigen von der diefälligen Erledigung der Beitien ber Airdgemeinte Inau mit der Kindubung Amnis gageben, da, von de nicht schon geschehen ihr die Wahlen der Altehenpfigen, bestehnset weise Aumenpfigen bei nächfer Gelegenspitt, dem § 1 des Mahflesse weise Aumenpfigen der inächen ihr, daß sammtliche Mitglieber und Pahfbent der genannten Behören von der Gemeinte ernannt vereben-

Burich, ben 17. Chriftmonat 1870.

Fur bie Direction bes Innern, Der Sefretar: Steiner. Ranton8fpital

Befanutmadung.

nonen mi liegen einenen

3m Bestefe 3 4 f'd. ift in Folge Reftgnation bes Geren Surfpred

"Ba mirb baber bon ber Diretiton bes Innern,

in Bollziehung eines fachbezüglichen Regierungebefchluffes

verfügt:

1. Befufe Dieberbefegung ber fraglichen Stelle ift ber 8. Jenner 1871 als erfter Baftrag bestimmt und es find babet bie Borfdriften bes Balgefeges boni '7. Bintermonat 1869 gu beobachten.

2. Diefe Berfügung ift burch bas Amieslatt bekannt ju machen ind ben Gemeinbrathen bes Beiterfe Jurich mit ber Einlabung gugue fellen, bie notifigen Amordnungen ju ben Wahlverhandlungen ju treffen-Burich ben 21. Chriftmonat 1870.

Bur bie Direttion bes Innern, Der Gefretar :

Steiner.

Ernennungen.

Die Direttion bes Militars but gu II. Unterlieutenanten bei ber Artillerie ernannt, Die Afpiranten II. Rlaffe :-

herrn Friedrich Bar von Unterftrag. " anh

Bubolf Bintler von Ramiemuble-Bell, in Turbenthal.

Befanntniachungen von Abminiftrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbehörden.

1. Solzverfteigerung.

Donnerftag ben 29 Chrifimonat werben in ber Staatewalbung gut Seufen verfteigert:

Bormittags 10 Uhr im Strengenbrunnen: 4 Gidenfamme, 10 Budennusbolgftaume, 70 Rlafter Budenfdeit- und Brugelholg und 1000 Wellen.

Db bem Forfterhaus: 6 Rlafter Laubholg und 1500 Bellen. Regensberg, ben 20. Chriftmonat 1870.

Ruebi, Forftmeifter.

2. Ball & hat im a d 4 F &

bie Befuchtzeit im neuen Rantonefpital

Es wird biemit jur Renatnift bes Bublifume gebracht, bag bie Sauetoamijflon ber Spliatoffige bie Bejudefeit fur bie Rranten im neuen Rantoneipifal an ben boben fiftragen auf bie Bormittageftunbe von 10 bie 11 libr verlegt bat und bemnach von nun an fur alle Befucherage obne Ausnahme bie genannte Bormittageffunbe als Befudigeit ongefent in. . . ten imigen it fill the beit nebbig & ...

Rur bie Rrantenmartet und übrigen Bebienfteten find folgenbe

Befudeftunten feftgefest:

. Maltag und Dartinerag | pon 1 bie 2 Uhr Rabmittage. Um Dienflag und Freitag

Eonntag 2 bis 3 ... Bormittigs. Burid, ben 6 Chriftmonat 1870.

Die Bermaliung bee neuen Rantonefpitals

what resided the first he done to from the bolgverfteigerung. Ge merben öffentlich verfleigert:

Mittwod ben 28. Chriftmonat, Radmittage 1 Uhr, in ten Stagte malcungen Bangertobel und Sconbubel bei ber Kord:

60 Sag. und Banbolgflamme, 10 Buden und Aborne, 60 Rlafter Buden. und Tannenfdritbolg, 1500 Bellen.

Donnerftag ben 99 Cbriftmonat, Radmittage 1 Ubr, im Reibbolg bei Babeneweil.

80 Cag. uno Banh Igftamme, 10 Giden, 6 Rlafter Brennbolg, 400 Bellen.

Burich . ben 22 Chriftmonat 1870.

u. Meifter, Borfmeifter

Bolgverfteigerung.

Mittwoch ben 28 Chriftmonat werben in ber Staatemalbung Blauen tu Embrach offinitid veritigert:

60 Widen usbolgfamme, 62 Budennurbot famme, 70 Rfaiter Budenfcheit- und Brugelholy 5 Rigfter barre Rabiboly ung 3200 BB a. Anfang ber Steigerung punfi 11 Ubr in 26 bei ung 1.

Regensberg, ben 20. Chriftmonat 1870.

Ruebi, Borftmeifter.

5. Dolg. Berfauf.

Dittwod ben 28, bief merben um 2 tibr im Geffenrain beim Dattnau 5 Sagefioge, etwas Drechelerholy, 40 Rlafter Brennholy, 800 Well n nebft Durrem Bolge öffentuch verfteigert.

Bintertbur, ben 22. Chriftmonat 1870. 3 414. V Dertenftein, Forftmeifter.

Bur Aufnahme ift ein gefunber, fraftiger Rorperbau und bie mentarifche Groffe erforberlich. Orel jungmftrad De nos

Binimereteute, Schiffleute, Alidber, Bagner, Rufer, Sammel Schloffer und Seller werben bei befriediember Brufing im Effi

Saridh im Chiffmonat 1870, et . Der Chiffmon Chi

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

7. Frau Witme Anna Anberg, geb. Run, och Badb natifren freien Billen gemöß unter faballes Vormundfalt geftellt mu bern Bermund erinant: Derr Muble fang, Sohn, in Badt. Beganberg, ben 14 Gejffkmonat 1870,

It selve and one one of the new order of the selve of the

8. Johannes Arpbli, alt Reberte, Sobn, von fallanden, bai feelwifts wure Lauliche Bormundichaft, gestell, und es ift Dart Greentichter B. Bfifter bofisch als fin Cornuinb ernannt worden, ultiter, ben 21 Chriftmonat 1870igt nomift. 32 gl

.tmaroboubourd mi affallarine , dental 3m Namen bet Begirteriet. Der Rathefdreiber,

Schuffgein ern bevoffa miertung: "Schuffgen ber den bei den bei den bei de, werben blemit zu einer Berfsmittung auf Cambon 31. des, Worgens 9 Utr, in des Schufffinger der einzelehen 31. des Berfsmittung der Berfsmittung fern einer gestellt bei der einer gestellt bei der einer gestellt bei der einzelehen Berfsmittung fern mit der eine Gestellt bei der eine gestellt bei der eine gestellt bei der einzelehen Berfsmittung femmit der eine Gestellt bei der eine Ges

5, 1), Antrag ber Schulbausbantommifton auf Erhebung einer Cal-

wiebe man negarbert Bertingen und Bertingen und gestellte Geranderungen am eine Gestellte Gertingte Gestellte Gestel

Sen, bein an will W. hu

10. Solferen Rirdgemeinbeberfammlung. " . ..

In Golge ber Bereitung bes Geren Blarret Turrer babiet nach liter ih bei befige Biarteflie ertobgt worben. Die reformetten fitums berechtigten Gemeinbourger und Metergelaffnen werben baber zu einer Berfammtung auf Samffigs ben 31. b. Wis, Indomittags 2 Ufter, ind Schulbaus eingelaben, um bie nothwendigen Befchinfe betreffiedb. bie Weberrbefegung ber Pharefleig zu feffen.

Schlieren, ben 20. Chriftmonat 1870.

fie er geben bei Rirchenpflege,

Alle filmmberechtigten Burger ber Gemeinde Rifen bach preiden biemte eingeladen. Montag ben 2. Jenner 1871, Bormitrage um 11 uhr, im hiefigen Schulbaus gu einer Berfammlung gu erscheinen.

In Behandlung tommt : Gin Antrag ber Armenpflege fur Erhebung einer Armenpflege.

Rifenbach, ben 23. Chriftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

12. Bindjablung

auf bem Anleifen ber Stadt garich von 2,000,000 Arfn. a 41/4 %. Der am 31, bie fällige Coupon Rr. 1 bes oben bezeichneten An-leihens fann ben 22, 23, und 24 bie bei ber ber Unterzeichneten eingelost

werben. Die Coupons wolle man mit einem Borberrau begleiten und formulare hiefur am 21. bei und begieben. Rach Ablauf ber begeichneten Tage finbet die Ausgabiung feweilen

nur am Freitag ftatt. Burich, ben 19. Chriftmonat 1870.

Stabtifche Bentraltaffa im Fraumunfteramt.

13. Steuerbezug.

Laut Beschluß ber Schulgemeinbe vom 30. Geröftmonat b. 3. foll eine Schussenbedunfteir ben is per mille, Weirge im daußplutingen inbegiffen, bezogen werben. Der Berleger ift ausgefertigt und liegt ben Struerpflichtigt no 10 sage von bente an bet Unterzichteriem jur Einschulf offen, innert weicher Zeit alffällige Reflamationen zu erheben find. Rache weiter wieder Beita alffällige Reflamationen zu erheben find. Rache weiter wieder Beita alffällige Reflamationen zu erheben find. Rache

Ettenhaufen, ben 22. Chrift nonat 1870.

Der Raffter:

140 Borlabung.

Geinrig Boghard, Schufter, von Bolftern, unbefannt abmefent, wird in Folge bee Schelbungeberg frent feiner Ehrfrau Margaretha geb. Maller aufgeforbert, innethalb ber nachften zwei Boden vor bem Unterzeichneten ju erftbeinen.

Geen, ben 19. Chriftmonat 1870.

Das Bfarramt.

"35 Alle felefenfaen je welchoden Gemeinebbame Mitfletten ganb befigen, und Hinieredal Birbem Subre #870 intwes forridurig gefauft oben wertoufcht haben, find erfuct, von allfallgen Beranterungengeluntert 8: Sagen an Sain Jafab figgi, Darr n, ferifelide Mitthellung ju maden, anfonft ben Berleger über ber Roften ber Belgwegftragen nach vemillegriabrigen a Mounthampe. ausgefeetfat mitbeio! mi

Alifteiten | ben 20 Chriftmogar 1870 onofic einis pnullefire Die Roniniffton. miegebaubes mit Chup. 16. Baupoligeffeche Befbummundung. 1." im

Die Baupolizeitomnifffion bat Witt Wentomigung Des Stabtraibes folgende Baufinien feftgefest:

1) fur bie Gub- und Offfeite ber Geblangentuble 2 1: 5 13 27 735

2) im Baufomplere ber Berten Schnitter und feurcer und bes herrn 3. Aderet gwifden ber Menmiefen- und Ber Sellftrafe;

3) für bie Gub. und Morbfeite bes untern Theiles ber Marttaaffe (golbener Binfel), fowie fur bie Diffeite bes Reumarttes und ber

Gaffnoftrage; 4) fur, Die Umgebung (Offelte) bes alten Stabtfangleigebaubes unb

bee obern Beitiburmes.

Die betreffenden Blane, Riveauverzeichniffe und Erlauterungen finb auf bem Bureau bee Domanenamtes aufgelegt, und bie Brift gu allfalligen Ginipraden im Sinne bes & 4 bes Baugefebes gebt mit bem 3 Jenner 1871 gu Enbe.

ni 1871 u Cibe. 20. Chilmonit 1870. na am ociet seinou erzog.
Winderthut, beit 20. Chilmonit 1870. is aben all therefore is consistent and a service of the child
Baupoligeilide Betanntmadunas . . .

Da mit Choe Dlefes Jahres für eine großere Angabl proviforifc erftellter Baumerte bie ertheilte Bewilligung abiauft, fo ergebt anmit an bie betreffenben Gigenthumer bie Auffprberung, fragliche Baumerte auf biefen Termin gut ibefeitigendbirgit bed T. gelf bet gib et aufe

-II: fi Dirb imben, ber weitere Rortheftanb: ber Baute, gemunicht ibifo infint Dieffallige Gefuche bie frateftene ben | 5. Rennen 1871 ber Baupelizeis tommiffion fdriftlich einzureiden : Diefe Befuche follen, genaue, Ausfunft geben über bie Musbebnung, bie Gituation ber Baute und uber ben 3med, welchem biefelbe ju bienen bat.

Gigenthumer, welche es unterlaffen, innert obiger grift ibre probiferifchen Baumerte ju befeitigen, ober um Bewilligung bes fortheftanbes berfellen nachzuluchen, haben Polizelbuße ju gemartigen Grand bin Bid

Binterthur, ben 20. Chriftmonat 1870.

Der Domainen Betwaltet: %. Erb.

Befanntmadung betreffenb Baugefpanne.

" 3n ber Stabt Binterthun fieb andbenannte Baugefpanne etridtet morben, bunb bie ubtreffenben Blane tonnen im Bareau ber Domanen-Bermaltung eingefeben merben, Gifto nog ibnire enft neded

bes Baugefpanns.	flen bet.13floubeningen i	im Amseblatt:	Einfprichtiche Ginfprichtiche
Surrer, Bau- meifter, Bau-	Erftellung eines Detono- miegebaubes mit Schup- pen in ihrem Baufomplex awischen ber Reuwiefen- und Tellftraße	. 7 0	antisially 31 23 Jenner
herr Geiß.Beeb, Spegereibanblung,	Umbau bet Begabe im ; Grogefcog bes baufes, iDre (Baren) came untern Graben ?: "	afomuleue te	3 21.5

Bintertbur, ben 20. Chriftmondf 1870 : of Chin if emailig im bereit if im teres ne in fint bie fabiliche Baupolizeltonimiffton:

Der Domanenverwalter, B. Cit. att to bes

Lover, M. renn correction for a fine three consecution of feire de gin Baug e bei pan nied and neanit mid ein

herr Ronrad Beibmann, Debger, ron Embrad, beabfichtigt an ber norbweftlichen Ede feines angefauften Saufes Rr. 82 einen Unbau au erftellen, wie foldes auf ber Lofalitat burd ein Gefpann bezeichner ift.

Allfällige Ginfprachen gegen bie Aueführung biefer Baute finb innerbalb 14 Tagen beim Begirtegerichteprafibium geltend zu machen. Die Dagbefdreibung liegt ingwifden bei ber Bemeinbrathefanglei gur Ginficht offen. Embrach . ben 20: Chriftmorat 1870. : : : : : : : : : : : :

erftellige ill amonte dis erfectes Bereitlienen of tener.

Rraftloberflarung eines Beimatideines, ites nid Der in Rr. 94 Art. 17 bee Amieblattes fruchtlos aufaerufene

Seimatidein bes Baul Deiert Schneiber, won bier, wird mit fattbalteramtlicher Bewilligung fraftlos ertfarte er nid schufed cart. inese Mitfon, ben 20. Chriffmonat 1870. Die Gemeinbratheffanglei.

ben 3med, melbem bieterer it ainen bat.

21. Rraftlosertlarung eines Deimatfdeines Dit flatthalteramtlicher Bewilligung mirb ber in Dir, 97 Art. I bes Amteblaites erfolglos aufgerufene beimatidein ber Barbara Suter son @bertemeil anburd fraftlos erflart.

Rappel, ben 22, Chriftmonat 1870. 1 - FO 76

Die Gemeinbratbefanglei.

22. Rraftiebertfarung eines beimgifcheines.

i Der in Mr 38 In. 19 nes Amebiates eifaglo aufgen beimaftiget beb beimaftiget beb beimaftiget beb beimaftiget beb beimaftiget beb beimaftiget follogen fattbalteramilider Bewilligung fraftlos erftart.

Egg, ben 19. Chriftmonat 1870 and Die Gemeinbrathetangl

23. Aufruf und Rraftlobertlarung eines vermigten

Mit flatibalteramilider Bemiligung wich biemt ber bem Friedr Do hard, heinrich eft, jon flutter diffring, geb. 1839, nwerherraim Ishe 1886 ausgesteller und gegenwärtig vernisst Selmaischen ich aufgerufen, ju derfter Beitergung im Selft von 10 Agen a. a. angeiest, nud beriebe, das bereits an office Geste in, neuer ausgesten murve, anmit zugleich als fratifos ertlart:

murve, anmit zugleich als fratifos ertlart:

Dittnau, ben 19. Christmonat 1870. 3m Namen bee Gemeinbratte

4.mm. Bangnau.

Smaß Merfagung bes Bezirfethierariet in Folge Ausbrucht w. Blaimfende in einem Stalle, auf der Ansberche-kangnau wird bie ber Stallbann über bie danie Erniengenoffenschaft. Albie Lailberg ist der Stallbann über bie gante Erniengenoffenschaft. Albie Lailberge ben hangt. Genefinde fortbetten, Dagsgen mird der, i. 3. verdangt Stallbann, ider die Fortbetten ben Dagsgen mird der in einer Stallbann iber die Loppische feitigt febr ein Stallban iber in fleiren Stallban iber die Loppisch ist Nubendam ber infeiren Stallban iber ausgehöhrte. famile kreitigt febr ein Stallban iber die fleinisch Arbeit um flunkröhrt.

Rangnau, ben 22, Chriftmonat 1870, pis I marte ann internet

25. Bluine ergenpfied 2 g. nod

Unter Leitung der unterzeichneten Gentbewutung bringt derr Jimmermeifer Jache Boft gete jeit auf der Bate babter, gelegene "mite Rich 139 für 43,000 ferte, der Antonaldrandssfetzen, einmerfelber daus Alleitung unter Ausgelänke Kritig den, 30. Christmonat, alleren 6 für, in der Wirtschaft jur Water babter, auf öffenüliche Etigerme

Das Saus enthalt brei icone Bohnungen und im Barterre ein fomol fur Bannen- ale fur rurtifde Baber aufs befte eingerichrete Babe anftalt, und um babfelbe befinden fich 8540 | Garten und Reben.

Die prachtvolle Lage, fowie ber gute: bauliche Juftand biefes erft wir wenigen Jahren une erbauten Saufes, fowie die Woglichtell, boefelbe für iben beliebigen Jwed eingurichten ; alassen auf gabteriche Kaufer hoffen. Auf Bilte Bestaligung ber; Gantobiefte wolle mann fich birett unt den

Berfaufer, für Einfidmatme ber Gantbebingungen bagegen an be Gemeindrathstanglei wenden. Die vollet gorden. der eine gene gestellte Blunten, ben 22. Chriffmonart. 1870enonflied ? Ein eine bei der

Jm Ramen ber Gantbeamtung: "Ruefer, Gemeinbratbefdreiber.

nulin 2

26. Dalliton, boliggnt

Donnerfing ben 29. a. Die. nertauft bie Gemeinbe Dallifon im Lettenbau und bornli 70 große Schiff, Gag- und Bautannen, barunter bie auf 90 dun Lange, iconfter Qualitat, auch gu Goinbein fich eignent, 4 Gidftamme, 8 große foone BudenHammenomfirted of ned ,nom

Anfang Morgens, 8, Uhr im Bittenbau. Gute Abfubr

Raufliebbaber merben biegu eingelaben.

Dallifon, ben. 22 Chriftmanat 1870e glifuit ann juriuff Der Gemeinbrath. Beimaticheines.

27 in bent bein ben Bangang menit ber ben Brit.

27. Sauf Berffigung ber Bejeit Borreifberafbenten in Bulad merbn nachften Mitwood ein 28. b. Die, von Wargens ibt an, im Suife bee bern Scincio Fulf, bable, nachfebente Gegenflaus, eie ben aber mefenben Erbard Daurer, Bader, angeharten, gegen fofortige Baargablung öffentlich verfteigert: gabiung öffentlich verfteigert: OTPI joma fired) el ned upmbild.

1 gweitburiger tahnener Raften.

Bafferebort, ben 21. Chriftmonat 1870. Der Gemeinbammang 2 a Burnellich neine Beignerentebnieße bis gen 3. Altorfenie

28. 17 Berfilberungegant."111 Dittrood' bin 28 bieg, von Morgens. 9 116r an, werben in ber

"Rrone" Dabier öffentlich perftelgert:"" 85 Binr. Strob, 95 Bint. Deu, 55 Binr. Erbapfel, 4 Straubfide

und verfchiebener Coniepmerfgrug, 15 Saum eid. Deinfaffer, & Bint. Deu, 2 Biegen, 5 Mafter Beigifteiter, 100 Gind Gelgiftauben, 1 Blege, 1 gweirabrigen Rarren, 1 eichenes Sroffanbil, I vollftanbiges funfernes Brenngefdirt, 80 Sinr. Deu, 1 zweitburigen tannenen Rleibertaften. Dietifon, ben 22. Chriftmonat 1870a 1 %

Juglanden Bele Dauenftein, Gemeindammann.

29 : E is @ ignirige er fit berun'n salanition peariel reinil Ramfitgen Dienflug ven 27 Dief werben in Bolge Berfilbernunge. begebren in Seebant gegen Buarjablung verlauft.

Tinefied: Baber aufe beifte eingerichtere Rabifit 854t- | 1' Gutten unt Riben

Die paddienlle Zane, s p & s'g marthnibe@ Jaffanb catte citi0er Dittmach bem 28. Chriftmonat, Radmittage 2 Mbr, werben in ber Birthithaftnafte Mintte in Bluntern verftelgerteinis haufe nigidalid mit; mis 1. ovaler nufbaum. Tifch, ngevierte Tifthe / 2 Sophat If Geftetar.

2 Chiffonnirgen, Bafdlommeben, Rachtifde, I Rinbermagen, 1 Dienffenbett, fupf., eif. und ird Rachengefdirr u M. minest intinaligiatiniering Bluntern , ben 22. Chriftmonat 1870 maura, gid ,22 mit ,, antaalig.

. Das Gemeinbammannamt. 3m Ratien ter Bantbeamtung. Raster, Geminbratheidreiber.

mbanaigen Baterichafteprageffe auf bem Schloff, Ill reifig. Belanntmachungen bon Buffg-Behorden.

igeneberg, ben 14. Christmonat 1870. Bolletalladungen.

31. Bermann Bu ber, Chloffer, von Saufen a. A. geb. 1841 wohnhaft gemefen in Reumunfter, gegenwartig unbefannt abmefenb, wie biemit aufgeforbert, Donnerftag ben 19. Jenner 1871. Morgens 8 Ile por Begirfegericht Burid int Gerichtegebaijoe Cellnau babier ju erft nen, um bie von feiner Chefrau Jojephine Benoveba geb. Sa fell, fprunglich geburtig von Riffignan, wegen boowilliger Berlaffung Borentbaltung bes notbigen Lebensunterbalts begen lift angebot befelbungeflage ju beantworten, miter ber Anderbang, buf im faunenticuloigten Musbleibene am genannten Rechtstage ungenom wurde, er anertenne bie thatfachliche Begrundung ber Rluge und vergid auf Ginreben.

Burich, ben 21. Chriftmouat 1870, 3m Rauren bee Begiere gerich. Der Gerichtofichefeber, Berbmuller de de die missi

32. Beinrich Beber, Guterarbeiter, von Dubenborf ?" beffen gegenmartiger Aufenibalicort bierorie unbefannt ift? mirb an aufgeforvert, Dittwoch ben 28. Chriftmonat, Bormittage 9 Ubr, bem Schloffe babier jur hauptverbandlung in bem gegen ibn we-Diebftale eingeleiteten Brouffe bor Pegirtegericht ju erfdeinen, wiorigenfall bas Urtheil leviglich auf Grund ber porliegenden Aften ausgefällt marte Regensberg, ben 14 Chriftmonat 1870.

Sin Ramen bee Begirtsgerichen, Der Gerichtelber, Delter, Schwarz,

33. 306 Rafvar Binnen von Rumtlang, beffen gegenwartiger Aufentbalisort bleroris unbefannt ift, wird biem aufgeforbert, Mittwoch ben 28 Chriftmonat, Bormittage 9 ubr.

Sauptverbanblung in bem von feiner Chefrau Magbaleng geb. Grei is Mugerfibl gegen ibn angehobenen Scheidungeprozeffe im Gdloffe babier bor Bericht ju enibeinen. Regensberg, ben 14, Chiffmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfegerichtes Der Berichte dreiber, Deinr. Schmarg.

34. . Johannis Duggler von Sifdingen, Rantone Thurgau, gulept in Arbeit geftanben bei herrn Gemeindrath Bafer, Woller in Bfungen, und nunmebr unbefannt abmefent, wird biemit aufgeforbert, Dittwoch ben 28 Chriftmonat, Bormitta & 9 Ubr, jur Echlugorrbantlang und Gibesleiftung ber Rofine Comeiger bon Rafe in bem gegen

: anbangigen Baterfdaftsprogeffe auf bem Goloffe babier vor Begirteicht ju ericeinen, winzigentalls bie Eibesleiftung bennoch vorgenommen v ball alringeft beingeftelleinegerodiell Hallitte beitelleitelleitelle L Regeneberg, ben 14. Chriftmonat 1870.

Dit Bemilligung ber Bipilabtheilung bes Obergerichtes mirb anmit Inhaber bes nachfolgenben, feit langerer Beit vermißten, angeblich mablten Schulobriefes :. ujablien Schuldbriefes. Boten, Dreber, von Rafg, ju Gunften

bes heren Ale Baumeifter Jafob Lauffer von Eglisau bat. Dartini 1833 (letter befannter Schulone: Salomon Siegrift, Eifenhandler in Rafg; letter befannter Glaubiger; Ronrab

n wer fonft über benfelben Mustunft gu geben im Stanbe ift, aufgemert, ber Ranglei bes unterzeichneten Berichtes binnen feche Monaten s beute an von bem Borbanbenfein bes Inftrumentes Ungeige gu machen, brigenfalls baefelbe fur nicht mehr beftebent angefeben und fraftlos er-

Bulet, ben 19. Ceriffmonat 1870.

3m Namm bes Begirfsgerichtes,
Dr., Gerichtschreibete,

Bermifibte Befanntmachungen. 3. 3m. Kontuffe, 26 30fannes Glattli, alt Braffbent, in ber Bengen Bonftetten, wohnhaft in Schlieren, nachbem eine Bulage bei ber am und 11. Deinmonat b. 3. auf Begebren ber Garantiefommiffion Bonetten abgehaltenen Stelderung über fammtliche verpfandeten Liegenicaften argen ju niebriger Angebote nicht ftattfinden fonnte .- erflaren bagegen nierm 18. Beinmonet b. 3. bie Gebruber Jatob und Johannes Glattli Sirfdenbach Bouffetten, Die Bittive Unna und Gufanna Glattli Milby und herr Gemeinbammann Steph. Deier in Schlleren an's luffalleprotofoll :

1) Die Bebruber Glattli verpflichten fich , ble Liegenfchaften "gum Lettengewerb" Dr. 11-36 bee Mantrobele, auf welchen 20,800 Fr. nebft Bine haften, um 18,000 Fr. tauflich ju übernehmen. Den Betrag von Rapitat und Binfen, foweit er ben Raufpreis von

18,000 Br, überfleigt, verpflichten fich herr Stephan Meier, bie Bitime Anna und Sufanna Glattli baar zu bezahlen.

2) Bittme Anna Glattli übernimmt bie Liegenfchaften gum Bengen. Ronial bon 17,020 Fr. nebft Binfen und Roften.

3) der Gemeinbammann Meler und Mittwe Sufanna Glatfif Ger-Burdif Gafrenbe Rabital von 16,500 &r. fammt Jine und Roften.

menialirebs auf edilidireit Den Glaubigern bes alt Braffbent Bobe Glattli wirb nun bierm eine peremtorifche mit bem 2. Jenner 4871 gu Enbe gebende Brift ang fest, um gegen bie oben unter 1, 2 und 8 augeführten Angebote mo pirte Ginfprache zu erbeben, anfonft Stillidweigen ale Rufage anegele und bie Detariatefanglei ermachtigt wurbe bie notarialifche Fertiam biefer Raufe vorzunehmeng

Burich, ben 21. Chriftmenat 1870.

Rotariatetanglei Birmensborf u. b. Santidreifer.

37, Das Begirfagericht Regensberg n unter national and the state of the state of

bat

bes biefigen Statibalteramtes, Antlagers, part iluni me Reit

. gegen . e. deu it be tarbe Johannes Sous von Dieberbabli, Tagelohner, 36 Jahre ale, Bate eines Rinbes, unbefannt abmefenb., me tibed t.

Beinrich Bibmer, Afforbarbeiter, pon Ridenbad, wohnhaft in Ober ftrag, 42 3abre alt, unverbeirgibet, Angellagte,

betreffenb Unterichlagung und Gebulfenichaft bei biefem Bergeben.

aefunben: Der Angeflagte Sous ift ber Unteridlagung zweiten Grabes im Betrage unter 100 Arfn. a. B. foulbig. Wibmer bagegen eines Bogebene nicht foulbig.

und bierauf erfennt:

1. Sous ift ju 40 gren Bufe verurtheilt, Wibmer wird freigefproden. 2. Schus bat ben Damnififaren Saupt mit 15 grin. ju entichabigen und fammtliche Roften ju tragen.

. B. Diefes Urtheil ift bem Statthalteramte und bem Angeflogten Schus mitgutheilen, legterm burd bas Amteblatt und mit ber Angeige, bag ibm bie viertagige Appellationefrift bom Tage ber Befanntmachung an ju lanfen beginne.

Actum, ben 22. Beinmongt 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtel: Der Berichtefdreiber. Deinr. Somara.

Bugefrift. 3m Ronfurfe bes Gottlieb Stabel, Schmieb, von Bilnachern, Rantons Maragu, mobnhaft in ber Beidlen an Babene weil, mirb anmit ben privilegirten und laufenben Rreditoren ju Ahgabe son Buge- und Ueberichlageerflarungen uber fammilich vorbanbene Aftiven ober einen Theil berfelben Arift bie 31 Chriftmonat b. 3. angefest. Fruchtlofer Ablauf biefer Brift murbe als Bergicht auf bie vorhandenen Aftiben T ola elling, the tree t ausaeleat.

Babenswell, ben 21. Chriftmonat 1870. dene and die nichtle t

Rotariatofanglei Babenbuell: . B. Blab, Lambfdreiber.

Berichtlide Tobeserflarung. ad mur. if Das Berirt nericht Weinfelben eine gerengung be mig ben, 2 Bonitadie il gu Enbe gebeibe grift . tell. 1: mute ber 1870 Gbriffmonat 1870 : un aben : 1. ibit

aue ... angeften Betrachen all fura. aue ban über ben fetr bem Sabr 1836 unbefannt abmefenben Rubolf

ngelt bon Rotbenhaufen (Aburgau) feine Runbe mehr einging, fomit 6 5 9 bes B R. bie Bermuthing bes Tob's bes Betreffenben bes linbet ift :- baf im: Anichliffe an bad von ben Brafumriverben geftellte gebren um Sobiter flaring bas mit ber Bermogenecermaltung bes mefenben beiraute Waijenamt Bufnang (Thurggu) um einen gericht. jen Erbenaufruf nachfichtly welches Begebren nach ber Sachlage eben. le gerechtfertigt ericeint:

befoffen:

1. Gei über Rubolf Engelt von Mothenhaufen bie Tobeberffaruna ausgefprocen und ale Sterbetag ber 31. Chriftmonat 1866 ju

2. Gel gur Unbringung von Ginfprachen eine Brift von 60 Tagen, von ber Bublifation an gerechnet, eingeraumt.

35. Gel Der Groculoutent init g velmoliatither Brift gur Unnielbung bei ber Rotarlaisfanglei Buffrang beiriffligt in ind Eb . 46 amrismell, ben 200 Chiffinionati 1970:u gaugalber unt die ried

Mus Aufnug bes Begirfegerichtes Beinf Iben : m 'reid pungaltieren Der Begiefenerichtefmieter.

et binis e angad umerd! birent bagen e eines bei ighte foots. Die Aufnahme in ras bieffge Amteblatt wird bewilligt.

Barid, ben 21. Chriffmond' 1870.

Beridtliderum ribemauffrarmini and

Bufolae Boitblaffes bes Beitrtegerichtes Weinfelben com 17, Ghrift. mat b. 3. merbeit aftel bitfenidage nutmigan ben Raiblaf neb nerichtlich om mille tem Mubole Em a etil pom Rorben bahlen Gebennfpeliche erbeben wilm, biemit unter Antrobangebes Madebluffen biefer Anfreliche aufforbert, biefelben innert 60 Tagen Bloom bente an deconet, bef ber tomistefanglet Bufnang anguin iben und fich baruber auszumeifen, ba phiere Reflemmetonen nicht mehr berudfichtigt murben. "amiemeily com 20. Chriftmonat 1870

Aus Muftrag bee Begirtogerichtes Weinfelben :

3m Renturglitchiebert Bert Gertureb, von Bifrader

Die Aninavnie in Das bleitz Ameblat wirt bewilligt in benatig in 1870.
30:60 - 212 Gufffminar 1870.
1030 mortill 200 ffmin 200 Beginnin bes Obergrichtes, wohnder Beginnen Communication in 1870.

41.183miftonfurfe best Rauf Blig von Suntwangenij' Schneiber ; feg. haft in Unterftraß, finbet feine Muffallsoerhandlung und wegen Danges Matemate, ben 21. Chrift annftetetfahredburg, ben benter ind Binife chen 22n Chriffmonat 1870.

B. Slab, Lanbidreibtt.

Rotariatsfanglei IV Bachten: C. Sausbeer, Lanbidreiber.

3 u g eft i finning nie be abolf berter, alt Bemeinbrath, bon Reutiner bei Dberminterthur, mobnhaft in Altfletten, mirb ben Bubabern non pri vilegirten, und laufenden Korberungen bebufe Abagbe von Quat- und Ueberichlagberffarungen über bie Liegenichaften anmit eine mit bem 3. Januar 1871 gu Enbe gebenbe Brift angefest, unter ber Anbrobum. bağ Stillfcweigen ale . Bergicht auf biefen Theil bes Daffagutes aufar leber bie nachbenannien Berionen rein über berem biefatt tast

3 urich, nben n221-Chriffmonat 01870, ogobrited mednefferied met em empolitien a uner, nolling benem Rotariatefangleit Biebifon mudb. C:

all it in ger gerieben diefen berten, bord, Gurifmannt, Banbfdreiber. bie ne Die Geiches Raf bie fill in eine fa ...

Till. am Bag bittraff. ft. pr Cart at e-

3m Ronfure betreffent Mibert Schaufelberger zum Ritterbant Bubifon wird ben nicht fpegiell verficherten Glaubigern andurch eine bem 27 b. Die. ju Ende nebenbe peremtorifde Brift bebufe Abgabe son Buge- re'p tieberichlageetfidrungen über folgembe Aftibeno

. a 1760 [Aug: Balbung' im Oberberg; im Banne Durnten; b. girfa 2 Judarten Ader und eiwas Golgboten vont untern bant

ader, im Bamit Mitt, einen Schulebrief von 10,000 Wilm., auf A. Bottinger fin Rimm

baus, bat, 21 Augitmenat 1866, morauf eine Fauftpfanbforberus in gleichem Beirage baftet, d. bus unberpfanorte Daffagut - mit Ausfolug ber Baaridait-

unter Unbrobung ber Annahme bes Bergichtes im Balle Stillfdmeige 5. 1 Mail angefest.

bruningen, ben 17. Chriftmonat 1870.

Rotariatsfanglei Gruningen: 3. 6. Beilenmann, Banbidreibr.

Bugsfrift. : 2

3m Ronfurfe über Jafob. Strafter, alt Rreifgerichtemaibel in Mint, wird on nicht ipegiell verficherten Rreditoren bebuie Abgabe nen Buge und lieberichtlagentlarungen uber bas gange vogbandene Raffigut ang fest buß Stillfa weigen ate Bergidet geocutet wirb. Balibau. Den 15. Chriftmonat 1870.

> Rotariatelanglei Eglitan: 306. Dang, Canbidreiber. a fine , neteftus mal-\$

Bugefrift.

3m Auffalle über Beinrich Gous, Schneiber, in Bedleten bei Batt. baben bie nicht fretiell verficberten Glaubiger allfällige Bugt. reip, liene fchlagserffarungen bie und mit bem 30. Dies, hierorte einzureichen. Gill fdweigen gilt ale Bergicht. 12 545 66 7 196 1207

Dielebort, Den 17. Christmonat 1870. ; . : " von delebinie Motariatsfanglei Megeneberg:

G. Rubolf, Lanbidreiter. 6.2 de m: PP 23 22 70

46. 3m Ronfurfe betreffent Johannes Meier von Rerach , mobn. ift ju Sturgiton - Oberembrad, findet teine Auffalleverhandlung und langele Aftiven auch tein Bugeverfahren ftatt. Aloten, ben 19. Chriftinonai 1870. Botariatefanglei Rloten:

& chappi, Lanbidreiber the day 19 th chaid

Ronfurspublifationen. 8:

47. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. über beren Bermogen if on bem betreffenben Begirfegerichte ber Ronfurb eröffnet worben :. 1. Deinrich Gattinger, Rramet, von Opfifon, Grundeigenthumer

Baltensmeil: Gemeinde Rurensborf; rechtlich ausgetrieben . - It. Beblug bee Beg. Berichtes Bulach v. 17. Chriffmonat 1870. - Lester Tag n Gingabe in Die Dot. Ranglei Rloten 21. Jenner 1871. - Bebenfielt lil. bie 11. Gornung 1871. - Muffalleverhandlung 18: Gornung 1871. lermittage 9 Uhr. dur de reite

12 Chuard Baber, Rontaben bes Daurere Cobn, im Berg. Affolt en d bongg; rechtlich ausgetrieben; - it. Befchlug bes Beg Gerichtes figintberg . b. 3. Chriftmonat 1870 - Letter Tag ber Gingabe in Die Not Ranglei Songg (in Dber-Engftringen) 14. Jenner 1871. - Beventpit v. 24 Jenner bie 4. hornung 1871. - Muffalleverbandlung 14 Bor-1871 . Bormittage 9 Ubr.

Rari Suber von Stallifon, Banbfabrifant, wobnhaft in Biebifon; in folge abgegebener Infolvengerffarung; - It. Beichluß bes Beg, Genichte Burich v. 19, Chriftmonat 1870. - Lepter Tag ber Gingabe in i Rot. Ranglei Biebifon (in Barid) 21. Jenner 1871. - Bebenfgett 1 1. bie 10. Gornung 1871. - Auffalleverhandlung 21. Gornung 1871.

Bormittage 9 Ubr.

GTH Lune to i. Couard Bar, Ge. Jafoben fel., Bader und Birth, in Uffoltern; mbilid ausgetrieben; - It. Befdlug bes Beg. Gerichtes Affoliern v. 12. Chriftmonat 1870. - Lester Tag ber Gingabe in bie Rot. Ranglei Anonau (in Affoliern) 21. Jenner 1871. '- Bebenfgeit v. 2. bie 11. hornung 1871. - Auffalleverhandlung 20. hornung 1871, Rachmittage 3 Uhr.

Es ergeht baber an alle Glaubiger und Schulener ber in Ronfurs Berathenen bie peremtorifche Aufforberung, über ihre Unfprachen und Berbimbibfeiten ber betreffenben Motariatefanglei genaue Gingabe, und gwar bei notarialifden Urfunben unter genauer Bezeichnung berfelben, fonft abet unter Beilegung ber Beweisurfunben in Original ober in beglaubigter Thorift wor Ablauf bes oben biefur feftgefesten Ternines guguftellen, unter ber Bebrobung, bag mer Forberungen ober Rechte, bie bem Gemeindulbner gufteben, verheimlicht, nach Daggabe bes § 27 bee Befebes betreffend bae Auffalleverfahren Abnbung ju gemartigen batte, faumige Anfprecher aber ibre Forberungen einzig noch bie jum Beginne ber Bebentjeit, feboch unter ju gewartigenber Ordnungebuße eingeben fonnen, filte aber bamit von ber vorhandenen Daffe ausgefchloffen murben, foweit nicht ber § 51 bes gitirten Gefetes etwas anberes verfügt.

binfichtlich ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und ber Aufallberbandlung, fowie ber biegfalligen Rechte und Obliegenheiten bet Beibelligten wird auf Die Bestimmungen bes gitirten Gefeges, insbesonbere

ba ff 62-83 permiefen.

48.

Ronfur 6.

Ueber II. Kalin Aletemirth, von Einstehln, niedergelaffen in Sarnen und Bifiger von Land Redgruben bafeloft, sowie der Anton Bucher in Sarnen ift vom Rezierungsrath ber Ronfars im Liegenben und nabrenben erfennt, für beide auch sowei, als sie ihren Geschiedung betrieb unter ber einem, gant Bucher for Erfen gefchifte betrieb unter ber einem, gant Bucher for Erfen.

Schuldner une Glaubiger ber an Konfurs Gesommens werben bahre aufgrovert, ibre Schulden ober Amfprachn, feigter wohldenig (Rahitalien in Original), bis spätelnet ben b Inner 1871 bem Baff-berten ber Konfurstommiffon, Horn Regierungfreud II Reiner Christian in Original in Berner ber Angelenger und geweiter der Berner ber Berner ber der Berner ber der Berner ber der Berner der Berner Berner Berner Berner Berner ber im Konfurkatiere vorareschenen Rollen

Sarnen, ben 15. Chriftmonat 1870.

Die Stanbestanglei

bes Rantone Unterwalben ob bem Balb.

Die Aufnahme in bas biefige Amteblatt wird bewilligt. Barid, ben 20. Chriftmonat 1870.

Das Regierungepraffbium.

Deffentliche Juventare.

- 49 Ueber ben Radbig ber unten Benannten ift von bem Begittegeriche bas öffentliche Inventar bereifigt, baber (ono bie Gibabiger alb rie Schilderen Briff beziehungsweifer iber Anfragen vor berreffenden Urrftorbenen aufgeforbert werden, dinnen der weren erflegeferen Briff beziehungsweifer iber Anfragen vor Bertöndliche Streiten der unten begiednern Angalei eingusgeren, unter ber Gebrobning, das Seuten bei iber Gingabe zu machen unterlaffen, Ordnungsbuffen, fannige Inferedere baggen (bie Grundverfidereten jeboch nur mit Being auf bie verfallten Jinie den Beite ber Bertalt über Forderennen, infofern indete mehr abe ben Bertalt über Forderennen, infofern indete mehr abe ben Bertalt über Forderennen, infofern indete mehr abe ben Bertalt über Forderennen, infofern indete mehr and ben Bend ben Bertalt mehr bei der geweinigen dieten, wenn der ber betreffende Radflag auf Grundslage des öffentlichen Indentate
- 1. Frau Anna Gut gef. Andsli, geweine Chrimu des Seren Bubolf dut im obern hard in Außeisst (auf Anfuhen der Intefaterben); — 11. Besolus des Bezirkgerschiet Zürich vom 17. Christmonat 1870. — Lehrer Tag zur Annelbung von Ansprachen und Berbintlicktier in die Boctaristanziet Weitschon u. d. E. (in Zürich) ers O. senner 1871.
- 2... herr alt Gemeinbammann Jafob Maurer von Boliton; It. Beschluß bee Bezirtsgerichtes Burich v. 21. Wintermonat 1870. Lester Sag gur Amacibung von Ansprachen und Berbindlichkeiten in die Notariats-tanglei Ricebach 7. Jenuer 1871.

Beilage: Zusammenstellung ber Armenausgaben ber Gemeinden bes Kantons Burich wahrend bes Jahres 1869 und ber bieffälligen Beitrage bes Staates 1870.

Mabriid 21 . St., 3 , 3abr 2 fr ". Jabr 11/2 Fr., 1/4 Jabr 1 fr. Beftjuidlag 20 Rpn.



Cinrückungegebü

Die gebrudte Beile 10 Styn. Briefe und Gelber frante en ble Crerbition.

Ne 103. Dienstag, ben 27. Christmonat

Bundesbeschluß betreffenb

Die Tarifirung ber englifchen Covereigne und Salb . Covereigns.

Die Bundesverfammlung ber fcweig. Gibgenoffenicaft, in Anwendung bes unterm 22. Chriftmonat 1870 abgeanberten Art. 9 bes Manggefiges vom 7. Dai 1850 (U. G. I. 305);

mit Rudfict auf Die Beidluffe bes Bunbefratbes pom 30. Sene monat und 10. Mugfimonat 1870, betreffend bie englischen Covereigns (M. S. X. 287 und 288)

Art. 1. Die englischen Govereigne und Salb-Sovereigne merben in einer für ben allgemeinen ichweigerifchen Berfehr verbindlichen Beife tariffet ju Gr. 25, 10 und Fr. 12, 55.

Art. 2. Der Bundeerath wird ben Inhabern ber gegenwartig in ber Schmeis befindlichen Dungen biefer Gattung vermittele eines naber von ibm gu beftimmenben Berfahrens ben Unterfchied gegenüber ber Sarifirung bom 30. heumenat mit 10 Rappen auf jeben gangen und mit 5 Rappen auf jeben halben Govereign verguten.

Mrt. 3. Der Bunbedrath ift ermachtigt, ben Beitpunft gu beftimmen, ju welchem bie in Art. 1 aufgeftellte Tarifirung außer Rraft tritt,

Auf biefen Termin foll bie eibg, Raffe bie Auswechslung biefer Dungen in ber Beije vornehmen, bag fie fur jeben gangen Covereign, ber einzeln nicht meniger ale 7,938 Gramm wiegt, Fr 25. 10 und fur jeben Balbfovereign, ber einzeln nicht weniger ale 3,969 Gramm wiegt, Fr. 12. 55 vergutet.

Alfo beichloffen vom Mationalrathe.

Bern, ben 16. Chriftmonat 1870.

Der Brafibent 5. Anbermert, Der Brotofollführer: Schief.

Alfo beichloffen vom Stanbergtbe. Bern, ben 22. Chriftmonat 1870.

Der Brafibent: --Mbr. Stoder. Der Brotofollführer: Rerne Germann

298 Ter Riedenruth ber jem Big merennere mit beit eine merne ... nea Bunbesbefching nob mire wird mits

Regard and Burg enbetreffend a Betreffend pruff ni ralief fe a recour R - Ansbezahlung ber Ruedbiffereng auf ben englifden ... Covereians unb bie Intraftienung bes gefeb-

liden Rurfes berfeiben.

aunis Houre Dererchweigerifde Dunbterath in Bollitebung bes Bunbesbefchluffes vom 22. Chriffmonat 1870, betreffent ble Lariftrung ber englifden Sovereigns, land and ben Bortrag feines Binangoepartementes d 23 Gn. d. 2007.

befdließt: Art. 1. Die Inhaber von jenglifden Sovereigne, welche bie im Bunbesbefdluffe vom 22. Chriftmonat 1870 fur biefe Golbftude be-Rimmte Rurebiffereng beaufpruchen, haben biefelben bis ju m 31 Chriftmonat 1870 ber eibg. Staatetaffe'in Bern ju fenben.

Genbungen, welche fpater ale an biefem Tage auf bie Boft gelegt

werben, bleiben unberadfictigt. 6 1 1501 Met. 2. Rad Ablauf ber im Art. 1 anberaumten Frift erhalten Die Inhaber ihre Covereigne jurud, unter Bergutung von

anie gebn Rappen für ben gangen Covereign unb

Annt " funf Rappen fur ben halben Covereign.

Art. 3. Allfällige Roften fur ben Ger- und hintransport ber

Belber übernimmt bie Gibgenoffenicaft. Art. 4. Bom 1. Janner 1871 binmeg baben bie englifden Go-

vereigne im gangen Gebiet ber Cibgenoffenichaft fur Bebermann gefeslichen Rure und gwar bie gangen Sovereigns gu gr. 25, 10 und bie balben gu gr. 12. 55.

Art. 5. Das Finangbepartement ift mit ber Bollgiebung bes gegen-

wartigen Beichluffes bequirragt. Bern ; ben 23. Chriftmtonat 1870.

Ramens bes fcweigerifchen Bunbesrathes, Der Bunbesprafibent: Dr. 3. Dubs.

Der Rangler ber Eibgenoffenfcaft: Goteg: 6 dieg.

the state of the s Mus ben Berhandlungen bes Regierungerathes. miraut (Bom 24. Chriftmonat 1870.)

Gin Befdlug bes Rirdenrathes, woburd bert Bfarrer Comeiger in Ruti unter befter Berbantung ber langfahrigen unb treuen Dienfte auf 81. Jenner 1871 von feiner Pfarrftelle entlaffen wirb, erhalt bie Genehmigung bee Regierungerathes.

^{225.} Dem fantonalen Sandwerte - und Gewerbeverein wird mit Rudficht auf feine Leiftungen bei ber Beranftaltung ber Mueftellung ber Brobuften ber Sanbwerts- unb Gemerbeichulen ein Siggisbeitrag von 250 Erfn. ertbeilt.

226 Per Rirdenrath bat jum Bfarroermefer ber Rirdgemeinbe Stam beim Berrn Ronrab Ruitebaufer von Commeri, Ranions Tourgau & 3 Bifar in Burg bei Steen a. Rb, und gum Bfarrvermefer ber Rirda meine Regeneberg Geren Mooif Reimann von Oberminterthur, Bifur ine Ruti, ernannt. Beibe Bablen meiben beftatigt.

227. Dem in br Bemeinde Dubleibal, Rantone Margau, eingeburgerien Berr Ra par Dofmann von Rufnabt, mobnbait in Burich. mito ele natgefucte, Entlaffung aus bem buffeitigen Staate. unb Bemeinbeverband er beilt.

The Share Statutenbart agent it

Ronsumvereins Glattfelben," State in

I. 3med bes Bereines.

. S. 1 Der Ronfumverein bat ben Antauf und Berfauf guter unb billiair Lebinsmittel gum Broede.

§ 2. Der Bertauf geichieht gegen Baargablung, ober burch viergebntagliche Mb.uge bei ben Arbeitgebern, qu welchen fich Die Bereine.

mitgliever biemit burd Unterfchrit verpflichten. Muenahmen finden nur bann ftatt, wenn ber Arbeiter regelmäßig begabite in a ri land of it with the second of the second

§ 3 Das norbmenbige Betr ebematerial mirb gebilbet:

a Mus Afrien von &r 5, welche ale Gintrittegelb betrachtet merben.

b. Mus, rem Bereinetapital.

e. Mue Darleben. § 4. Der allfabrliche Borertos bes Gefchaftes, ber immer wieber

gum Betrebefapital gefchlagen werben joll, birbet ras Berein vermogen r fp Referrefond. 5. Cobald b'e Bereinevermogen bie Gumme bon fr. 6000 et.

reicht baben wird, tollen jabrlich 3/s bes Borfdlages ausfchließlich im Intereffe ber Bereinsmitglieber vermenbet merben.

Ueber Die Art und Beife Diefer Bermenbung enticheibet Die Gen ralversammlung auf Untrag tes Bermaltungerathes, Die übrigen 2/5 bes Borfchlages werben gum Refervefono gefchlagen. 3 4 5: 15

III Gintritt; Mustritt, Rechte; und Bflichten

rore d me te to ber Mitglieber. von

and and a Trap to

4.6 Der Gintritt ift gu allen Beiten offen " Der Gietrittepreis erhobt fich aber fpater nach bem Bereinevermogen, worüber bie Wenegals perfemmlung gu enticheiben bat. mild the West and the

5 7. Ditglieder bes Bereine find biejenigen, welche Aftionare finb und ihren Ramen eigenhandig in's Mitgliederverzeichniß einprotofouirt

. 18. Bebem Ginererrenben wirb ein Ausweidfchein ausgeftellt, ber nur an bie gamille Des Inbabers übertragbar ift. in:? : per seiten."

9. Ber aus bem Berein gu treten municht bat ben Austrit bem Braffoenten fdriftlich anzuzeigen. Beber ohne genügenbe Grund Austretenbe verliert bie auf Beiteres 500/o; find aber Die Urfachen be Ausirlites begrundet, fo beträgt fein Berluft nur 25%a feines Antheil am Bereinevermogen von ber letten Salbjahrerechnung angerechnet; in beiben Gallen entichelbet ber Borftanb. Geln Guthaben wird auf Berlauges in Baar ober Baaren verabfolgten dantenmillemine gie Erben pexpflicus

in Die gleichen Rechte ringufteben, tonnen aber auf Berlangen unter In-

wendung bes & 9 entlaffen werben

5 11. Die Ditglieder find verpflichtet, nach Rraften bas Wohl bi Bereins zu fordern und allfällige Digbrauche bem Bermaltungerat

angugeigen.
§ 12. Mitglieber, welchen nachgewieten ift, ban ben Bere gefabrden ober mibbrauchen, tounen an, ber, Beneralverimmitung, ob-Rudgablung ber Aftien, ausgefchloffen werbengilimmel me leter

IV. Drganifation nudloise narad

a. Generalverfammlungenlmmalraglaransto § 13. In ber Generalverfammlung: ift jebes Ditglieb ftimmbernte tigt. Der Ablagehalter hat nur berathenbe Stimmer Die Anwefenden find; immer befchluftabig. mill jot gennit' piff nnuefochte

" 5 14. " Die Beneralv:rfammlung finbet prountlicher Beife jabriit amei Dal flatt; Diefelbe muß ferner eingelagen werben, fobalb es mit ber Debraabl bes Bermaltungeratbes, ober 1/4 ber Ditglieber - werlangt wird. Die Ginlabung foll 8 Toge porber in beiben Beginfablamen publigirt werben. Anobleibenbe, gultige Gotidulbigungen anegenommen. baben 50 Rv. Bufe gu gemartigen, . he toning ind annetiging

§ 15. Bur Leitung ibrer Geicafte ift ber Braffbent bee Bermaltungerathes Brafibent ber Generalverfammlung, ber Bicen, Biceprafibent

und ber Aftuar beeiglben, Aftuar ber Beneralverfammtung. 6 16. Die Beneralverfammlung bat folgenbe Befugniffe

a. Gie mablt ben Bermaliungeraib und and feiner Ding

Braffbenten. b. Gie pruft und genehmigt bie Generalrechnung und ben Receidafteberidet bes Bermaltungerathes.

c. Gie ent cheidet über Ginführung neuer Beidafie weige

d. Gie fest Die Reifeentschabigung ber Ditglieder Des Berwaltungs rathes feft.

e. Gie enticheibet über Revillon ber Ctatuten, fomte uber aufallige Untrage, welche ihr vom Bermaltungerath borgelege merben.

17. Antrage über Berwaltungegegenffanbe, melde nicht auf bem Traftanbenvergeidniß fleben, muffen dem Braffdenten bor Groffnung ber Berfammlung angezeigt und vor ihrer befinitiven Griedigung burd ber Bermaltungerath ober einer Kommiffton begutachtet werben

\$ 18. Bur Brufung ber Bednung und bee Rechenichafte berichtes mable Die Generalverfammtung eine Rommiffion von 8 Mitgliebern. -

b. Bermalinnabrath und Bermaltunastvarmliffort bant RI (19 Die Bermaltung ber Bereinsangelegenheiten liegt einem Ber maltungerath von 7 Mitgliedern ob; wabibar in benfelben find nur fold als funftes Mitglied mablen. Mitglieber bee Bereine ber fich im Bolarung ihrer burgerlichen Rechte befinden und weber birett noch indirett ein übnliches Gefchaft wie ber Konfumverein betreiben?

§ 20. Allfahrlich erritt bie halfte bes Bermaltungerathes in ungetehrter Ordnung ihrer Bafung aiel Die Austrettenben find jeden wieber molbiar.

\$ 21. Der Berwaltungerath mablt aus feiner Mitte einen Bies-Praffbenten und einen Affuar.

Praftbenten und einen Aftuar. 2.2. Der Berwaltungsrath bestellt aus seiner Witte eine Berwaltungskommisson von 3 Witgliedern, mit Einschuft bes Braftbenten, mit einer Amisdauer von 2 Jahren.

§ 23. Die Berwaltungstommiffton beforgt bie gesammte Gefchaftsführung, foweit biefelbe nicht bem gaugen Berwaltungsrathe vorbebatten ift.

§ 24. Dem Bermaltungbrath fieht zu:

§ 24. Den Bermaltungtrath frebt gut: a. Befilmmung ber Breife, ju benen die Maaren gegeben werben. ! b. Babl ber fammelich besolveien Angestellen und Reftehung von beren Besolvung mit Borbehalt ber Matification von Sette ber

Generalverfammlung, ... Genehmigung ber Burgfchaft berfelben

d. Beftftellung ber Urt ber Buchführung.

e. Entideibung über Antrage ber Bermaltungefommiffion. Lehtere bat ftete außergewohnliche Gefchafte von befonderem Belange bem

Bermaltungerath jum Entideive vorzulegen.

f. Brufing ber Mednung. Anordmung ber 1/4 jahrlichen Inventuren, sowie bas Recht jebergeitiger Untersuchung ber Bucher, Borrathe se. g. Den Quaftor zu wahlen.

g. Ben Quaper gu wanten. h. Berathung ber Antrage an bie Generalverfammlung.

c. Angeftellte.

§ 25. Alle fur ben Geschafteverfehr bes Bereins befolveten Stellen, werben in ber Regel fur ein Jahr befest und burfen nur an Bereins-mitglieber übertragen werben.

\$ 26. Rein Ungeftellter barf gleichzeitlg bireft ober inbireft ein

abnliches Beicaft betreiben.

§ 27. 3cher Angestellte ift für jeine Bereichungen verantwortlich, bat biefür Burgicati zu leiften und fich ben Beftimmungen ber Berende fatuten zu unterzieben 3m Geschiebertehr für von Berein ift bie Annahme von Grafiffalionen ftrengiens unterjagt und fann felbft ben Berluß ber Gelten zur Golge hoben

\$ 28. Angefteller, welche fic Bildiverlegungen schulbig macken, tonnen burch bie Bermedungschmmissen 11-5 ftr., durch den Bermed-tungerath 1-25 ft. gebust, in wichtigen fablen subvenviet und abgester werben. Angesteller, bei fich eigentliche Bergeben zu finulben Tommen lassen, find ben Gerfchen zur Ernefe zu Bermeise.

V. Allgemeine Beftimmungen.

§ 29. Bielffertigfeiren geifchen bem Berein und feinen Angeftellen ober eingelnen Bereinsmitgliebern, fowie spifchen bem Berein unb Den Berein und ben Berein und Berein und bei Berein gemein gemein bem Berein und bei Berein Braben bem Berein und Berein Brabenten als fantes Mitglieber und biefe einen Praftpenten als fantes Mitglieb mabten.

feiner Miglieber es be dilegen. In einem folder gate ift vorbanbenes Rettor rmogen unter bie Ditelieber gleichmößig ju vertbellen.

5 31. Die Generalpe fammilung faun f ber Ber Revifion ber Gin. tuten befchliegen. In biefem Salle moblt fie eine Rommiffion, melde in ber folgenden orbemiliden Berjammlung ibre Antrage binterbringt

5, 32, Die 58,30 und 31 tounen leboch nur unter Buftimmung von 1/5 fammtlicher Mitglieber reviblre merben."

5. 33. Der Ronfumverein baftet, gegenüber feinen Rrebtioren nur mit feinem Bereinem imogen, und baiten, Die Bereinemitalieber in feiner Beife für mehr ale ibr, Cinreinegelo refv, Afrienbeitug. Blattfelben, ben 11. Berbfimonat 1870.

and vradilot gnuldnedurintunger . 3m Ramen bie Bermaltungerathee:

ont riedlot gnuldandnriaten it ber freibent, itige blach durno R inu griedblik am itro wur b Mette blidt Preist tigfie imiteinis ikis na got Cenn.

Der Regierungerath,

distribute the left advance.

ned Giuficht eines Antrages bet Direttion ber Binangen und ber Bombelefaunter

affe inte ide ud befoliefit:

I Den Statuten ber Aftiengefellidaft "Ronfumberein Blattfelben" tlati mirb bie Bembmigung ertbeilt. 11. Bon ben Statuten follen zwei Exemplare auf Stempelpabler

anegefertigt, und mit ben Driginalunterfchriften verfeben merben, bas eine Doppel ift im Ardin ber Sanbilefainmer aufzubemabren.

III. Begenwartiger, Befchiug foll fammelichen, Abfdriften ober Abprinden ber Statuten beigejest und nebft lettern in bal Ames blatt eingerudt merben gat fie getaf B gitu g

Acfum Burich! ben 19: Wintermonat 1870.

ar aufrif m. . : bereif Bor bem Regierungerathe : Der erfte Staatsfdreiber, Turn Reller. 410 mm 1 1707 -00 10 10 10 10 11 3 2 10 10 10 10

Befanntmachungen von Abminiftrativ Beborben. 3. Willer . Rarba in Umien Tigiten -common 19 dec - mide

Befanntmachungen von Rantonalbeborben. Idnad Men entftanbene Magionen idling angezeigt im Beinmenat, Wintermonat und Co iftmonat 1870 Sobannes barner in Oberftiag; Gefdafiegweig: Weimpertauf über Die B. fe; B figer: Bobannes Gainer von Rifenhadi.

Brau Dargerethe Ammann geb. Birth in Augerfill, Strobbutfabritation une Bafderet, Befterin: Dargaretha Ammang g.b. Birth von Bungen Ranione Aargau, mit Buftimmung ibred Chemannes Chnarb Ammann in Auferfibl.

S. Comfort & Comp. in Burid; Geibenwarren, Commiffion, Agentur; folibare Antheilhaber: Thomas Comfort aus Loncon und Theophile Bleuler von Boll fon Burid; Dobilienhanbel; Beffger! beinrich

Sattler von Bilbberg, Ronigreich Barttemberg.

Ernft Mayer & Comp. in Burid; Brobuftenbanbel; folibare Uniteil. haber: Grnft Mager von Michad, Ronigreid Bayern; Reinbard Steimmig von Rannbeim; Brofutatrager Darfus Buchs und Charles Buggenbeim.

3afob Sog-febr in Juick, Sanvel mit Spercetwaaren und giftigen Geranten; Beffper 3afob Sog-febr von Gutchtton. Gerader ein Beige, genftwoffgateit, und Munimedlabgung, benblung; Beffper Abolf Rele von Setbelberg.

Speerli & Chald in Burid; Mobenmaarenhandlung; folibare Antheiltaber: Beinrich Speerli von Rildberg und Ronrad Schald bon Schaffbaufen.

Do. Sporry-Altorfer in Stafa; Ceibengwirnerei; Beffger: Deinrid Sporrn. Altorfet

3. Cafp, Reller im Dublebach-Bifdenthal; mechanifche Baumwollmeberei: Beffper: 3ob. Cafpar Reller: #195 790

Bilbelm Leffc im Brunnenbubl-Durnten; Getrantehanvel; Beffpet: Bilbelm Betid.

3 Rub. Baumann in Bingiton-Graningen; Spezereihandlung; Befiger: 3. Rabolf Baumann von Allenwinden-Gogau:

Cafpar Egli in Graningen; Suchhanbel; Beffper; Cafpar Gali bon Barenteweil, it. famig er fragi, it fin fin fin

R Saster, Spengler, in Gruningen; Bledwaarenfabrifation und Sanblung; Beffper Rubolf Gaeler von Manneborf, bud

4. Bfifter, Biegler, in Bingifon- Graningen; Ralt- und Biegelbrenneret; Beffber ! Deinrich Bfifter von Schonenberg! gitromusge 111

Brau Blitme Bueter im Greut Gogan; Spegereibanblung; Be-ABerin: Louife Bueler geb. Baumann von Gogau: als

30h. Beinrid Fritidi in Unter-Begifon; Ralfe und Biegelbrennerel; Beffert" 306 Beinrich Britichi von Lufingen.

3. Ruffbaumer in Beriton; Materialbanblung; Beffger: Jafob Rufbaumer bon Grlenbach.

Cafpar Studi in Rempten-Bepifon; Dechanifde Bertftatte; Beffper: Cafpar Studi von Bablifon-Binmeil.

Albert Bogbarbi im Robr. Sifchenthal; Spezerelbanblung; Befite Spezereibanblung; Beffger:

3. Bfifter.Rathe in Unter. Begifon; Steintoblen - und Gifenmagrenhanblung ; Beffgero Bobannes Bfifter von Egganal's &

3. 3. Bertidinger, Ruridner, in Ruti; Roppen., but- unb Belgmaarenbanblung; Beffger: 306. Jatob Bertichinger von Bijdenthal. Bebrb. Bangger in Bifchenthal; Baumwollfpinnerei; folibare Untheffbaber; Deinrid Bangger und Chunty Bangger bon

Mondalior L. Beberei Dublebad von Abolf Sood in Sifdenthal; Dechanifche Baumwollmebreit, Beiter: Avalf Coo. met onn mentraul

mannes Congre Ammunn in Zugerfibl.

306. Beber im LengeneBifdenthal; Dechanifde Mertflan; Beffger :

Johanes Deber. Tart im Silmintal, Giegerei, Befterin: Barbarn Grun geb Aner im Silminung ibres, Bormunbes Job, Cgli. Cobn, im Boben-Bifdenthal

Saufer & Bwidi in Balb; Dechanifde Berffatte; folibare Unthellhaber! Briebrid baufer von Schopfheim, Ulrich Bmidi von Molis. Cafpar Schaufelberger in Jonathal-Balb: Rechanifde Berffatte

Beffper; Cafpar Schaufelberger.

30 b Egli in Schmitenbad. Sifchenthal; Spegereis, Brob. und Deblbanblung; Beffger: 3obannes Ggli.

56. Beinrich Rung im Boben Gifdenthal; Ralfe und Biegelbrennerei; 4: Befiber: De. Seinrid Rangingoll inn ifire irt di ted lientich

Frau Biftme Ritter in Ruti; Spezereibanblung; Beffgerin: Barbare Ritter geb. Comib von Ufter. I tonomnerie It und

Mirich Beilenmann, Gafit, in Sog; Beinverfauf über Die Baffe; Beffger: Mfrich Bellenmann,

3. Beftfehling in Binteribur; Buchbruderei; Beffer: 3obannes Beftfehling aus Lubed.

R Schellenberg in Winterthur, Jaquarb . Babrifation; Beffer: Rubolf Schellenberg von Dettenriebt Beiflingen; Brofugatfager; Rubolf Reifer.

R Spillmann - Morf in Binteribur; Spezereiwaarenbanblung; Be-Aber: Rubolf Spillmann bon Rieberbaell.

3obs. Forrer. Farber, in Binterthur; Barbereigeschaft; folibare Antheilhaber: Dtto Borrer. Datthiae und Bermann Rorrer. Burid, ben 24. Chriftmonat 1870.

> Ranglei ber Banbelstammer : .nor nentententententen von Gemeinbebeberben.

Ge weiben bffentlich verfleigert

Mittwod ben 28. Chriftmonat, Nachmittags I Uhr, in ben Staatsmalbungen Wangerrobel und Soonbubel, bei ber gord: 60 Sag. und Bauboliftamme, 10 Buden und Aborne, 60 Rlafter

Donnerftag ben 29 Chriftmonat, Radmittagg I Ubb. im Reid bolg bei Babenemeil:

80 Gag. und Bauholgftamme, 10 Giden. 6 Rlafter Brenn-Burio, ben 22. Chriftmonat 1870.

gnulmmpissebanta U. Meifter, Barftmeifter

Doli-Bertauf. Greitag ben 30. bieg, Rachmittags 2 Uhr, marben im Afphole bei Ropberg 70 farte Sagtioge, 30 Teichel, 30 Bauftamme; 10 Buchit, 40 Rlafter Brennhola und 1200 Bellen öffentlich verfleigert. Binterthur, ben 22. Chriftmonat 1870.

Bi tonomfit Oerten ffein, Borfimelfter.

Befanntmachungen von Begirtebeborben.

Der Boftbalter Gier; in Gerrliberg fucht um bie Bemilligung ben gwifden bem bortigen Dampifdiffleg und bem Burichbalb igenen Garten befindlichen 4350 [Bug meffenben Safenraum burch nbanlage auszufüllen.,

Allfallige Ginfpracoen gegen biefes Brojeft find bis 10. Jenner 1871

Reffen, ben 22. Chriftmenat 1870.

Spegeret . Brob . unb IR.

Der Begirteftatthalter tob waigiredun Brenbad -hidentbal

barolung antr. 3obannis Gall Sarbara Bagbarb, Johanneffen fel Tochter, in ber Rinbermeite emeil, bat fic freiwillig untr Bormunbicajt genellt und jum Borund erhalten ben beringalt Gemeindammann Aleberfi in Detweil: Rellen, ben 23. Gbriffmonat 1870. mer die de die bei fe

Begirterathes: bed memme bed Berinberfauf uber ber Geffe une mas Der Rathsidreiben

Buchbruderei; Befiger. 3obanne Judisin 3. Rugbaumer, : dl Ausidreibung einer Beginechteffelle.

burd Tob erlebigie Wegfnechteftelle auf ber Stragenftrede ufter Rlaffe von oberhalb Affoltern bis in's barb ift neu gu befeben. Allfällige Bemerber haben fich bis Camftag, ben 7. folgenben Doates, unter Ginlegung von Leumunbogeugniffen bei untergeichneter Stelle melben. Melabort, ben 24. Chriffmond 1870 11 ... Saiden 1308 830E

Orst innomfile & Albrecht:

Ranglet ber Sanbeiefammer 14191 Befamitmadungen von Gemeinbebehörben.

Binegablumga

auf bem Anleiben ber Giabt Burich von 1 000 000, Rifn a 41g % Der am 31. bies idlige Coupon Rr. 4 bie ben begeichneten An-

iting fann beil 29 und 30. bleg bei ber Unferzeichneten eingelogt werben Die Coupons molle man gefälligft mit einem Borberau begleiten und germulare biefür am 28, Dief bei uns begieben. Rad Ablauf ber bezeichneten Tage findet Die Ausgablung jeweilen

mur am Greitag fatt. Sien, ben 24. Corifimonal 1870.

Stabifche Bentralfaffe im Braumunfterame.

Solinmi Gaun'b ginegemein bever fammlung Die Brundginepflichtigen werben zu einer Berfammlung auf Donan 2, Jenner Abends 3 Uhr, in's bienge Schulbane eingelaben 100

.. Beichafte find ;... 1) Abanderung eines Beidluffes betreffent Dedung bes Defigits,

Dabl ber barauf berüglichen Bejugetommiffion.

Aufruf eigen gued wunden nom emifchein ie.

Unterm 11. Bradmonat' biefes Jahres bat bie Bargerverfammlung ber Bemeinbe Bell' jur Erganjung bes Urmengntefonbes unb gur Abhertichung ber Armiengublagen eine Greuer befrener von 2 fr. per mille, 2'Br. per Dauebalinna und 2 gr. per Dann, welche Steuer vom Bemeinbrathe auf nachfte Boche angeordnet worden ift, und bezüglich ber Bermogenefteuerquote nach Daggabe ber freuen Tagation berechnes 30: Numen bes Gumennbragioridim

Bon ben auferhalb ber Gemeinde mohnenben Burgern wird bie Steuer, wie gewohnt, burd Boffnachnahme bezogen,

Anton, ben 12. Chriftmonat 1870.

3m Damen bes Gemeinbrathes Bell eralbie Auffret ... einergingt Der Schreiber ge : delle Oreit incommitted 3.8.211- ergennichte

and the second of the herrliberg. Steuerbejug.

Die allgemeinen Roften ber, Bereinigung bes Grundprotofolle pom Berrliberg betragen 52 Mpn; pro 1000 grin, vom Schapungemerth bes Drunbeigenibums. Der Bezug ber erforberlichen Steuer finbet an folgen. Den Orten fatt: Donnerflag ben 29. Chriftmonat, pon Morgens 8 bis Dittage 12 Uhr, in ber Birtbicaft bee Deren Steiger jum Chriftophel in Meilen; Breitag ben 30 Chriftmonat, von Morgens 8 bis Detrags 12 libr, im Bafthof gum Rreug in Grienbach: Camftag ben 31. Chriffmonat im Saufe bes Untergeichneten.

Caumige Bablungepflichtige batten nach Ablauf bee Rechtefillfanbes fofort ben Dechistrieb ju gemartigen.

be ... fo et sing bille name Der Steuerbezager: inan feinerfarmige it gente bern, i fein aut gabirente lan . Prag und ber all gegen. Dere geneine Bernete

1 11 Tre .- * Berragtim ore I aib win gerchfiene bet gefunftriff

Beinrich Bogbard, Soufter, von Bolftern, unbefannt abmefent. wird in Bolge bee Scheibungebeg brene feiner Chefrau Margaretha geb. Raller aufgeforbert; innerhalb ber nachften gwei Bochen vor bem Unterzeichneren ju' ericheinen: "

Seen, ben 19. Chriftmonat 1870. m general Das Bfarramt 31 Rafpar Sofmann von Ertenbad, bot midrotine 12.

fesbaft gemefen in Balb, bato unbefannt abmefenb, wird biemit amelic aufgeforbert, fich Conntage ben 8. Jenner 1871, Bormittage balb 11 Ubr, por ber Armenpflege Erlenbad im Bfarrhaus einzufinden, um baraber Rebe ju fteben, ob und wie er fur feine Frau und Rinber forgen wolle. Sollte berfelbe fich nicht einftellen ; wirb fofort polizeilich auf ibn 29. pefa, Bladmireage 1 b.g. e. if e. in. e. Barrander, finden Erlenbach, ben 19. Chriftmonat 1870. : 1., usd. inte Ud aft &

3m Ramen ber Armenpflege: p. Meeffen Jeell : I munn ; 3. Deer, Bfarrer.

Aufruf eines vermißten Deimaticheines. Dit Bewilliaung bes Statthafteremtes mirb ber bem , 3ab. &att. mann von butten am 30. Dar; 1861 crtheilte und angeblich vermifte Beimatichein aufgerufen; in ber Deinung, bag nach fruchtlofem Aufraf nach Berflug von 14 Jagen Die Rraftloberflarung ter bes, Ausmeile Semeinrigite aus nadifte Woche ange, eine negen niften nab for folgen ma : Gutten , ben 121. Chriftmonat, 1840. dun stangtat bille in mart. and

3m Ramen bes Gemeinbratbes :.. reit u. prud naonendem egninge ftan bie Gemeintratheidreiber

Rraftloeceffarung eines Defilatfweines, 30 reil Dit ftartbaliegamilicher Bewilligung wirb"bet in De' D9 Met 12 bes Amteblatres erfotatos aurgerufene Beimatfchein bee 3atob Dorf. Batoben, Bilbeld, por Rurensborf hiemit fraftlos erflart. Rareneborf, ben 26. Chritmonat 1870.

Die Gemeinbrathetanglei. varegrent; biegelitted.

weath a read of part in a find in the mange water the grant ast direct mig. Elegen ich aften . Bettaufpered a delend Unter Beitung ber unter:eichmeten Gantbeamtung bringt berr Bimmetmeiffer Salob Bonbarbt fein auf ber Blatte bubier gelegenes, unter Rr. 199 fur 43 000 Arfn, ber Rantonalbranduffeturane einverlibtes Saus jur Plattenan nebft Buegelante Breitag ben 30. Chriftmonat; Abente 6 Ubr, in ter Birtbicaft zur Blatte babter auf off titlide Stelaeruna. Das Saus enthalt brei fdone Wohnungen und im Barterre eine fomol für Bonnen- ate für turfifde Barer aufe befte eingerichtete Babanftalt, und um batfilbe biffinben fic 8540 []" Warten und Reben.

Die practivolle Lage fomit bet aute baulide Ruftant biefes erft por wenigen Jahren nen erBauten Saufce, fowie bie Doglichfeit, babielbe fur jeben bellebigen Bived eingarichten, laffen auf gabireiche Raufer boffen. Bur Befichtigung ber Gantobi fie wolle man fic bireft an ben

Bertaufer, fur Binfichtnatme ber Bansbebingungen bagegen an bie Bemeinbrathefanglei mennent por anftude, drudiet Rientern , ben 22. Chriftmonat 1870

Bow and auf If in W. Pr. dan 195 d. Im Ramen ber Bantbeamtung;

Ruefer. Gemeinbrathefdreiber.

Bufolge eingegangenem Berffiberungebegebren merben nachten Donnerftag beit 29. bieg, Bormittage 11 libr, im Lagerhaus ber Bant Bintertbur bobier gegen Baargablung offentlich verfteigert: 5 Riften Gain (Stufbobinen). tenenit geit ter 1 22uto,

Binterthur, ben 24. Chriftmonat 1870.

3 Gres, Diarre.

after the section with Merica experience of The

goderne mit

Der Stabtantmann : "" MRTeiner Tio red

17. 3n Golge Berfilberungsbegebren werben funftigen Donnerftag ben 29. Dieß, Rachmittage 1 Ubr, in Geebad gegen Baargablung vertauft: 3 rfa 50 Binr. Deu. girfa 80 Binr. Strob und girfa 12 Saum Bein. Seebach? ben 24# Chriftmonat 1870.

& Steffen, Bemeintammann.

Wantangelaella@

Unter Leitung ber unterzelchneten Gantbegmtung, bringt Bett Be girferichter 3. 6. Schuepp in Wiefenbangen, ale Botmund bes Ent met Salomon Deg bafelbit, Donnetftag ben 29. Chriftmonat, Iba ofacto lill stateto Steigerung , namlich :

Gin mit Dro. 260 bezeichnetes und far 15.000 Rrie affefurin Bobnbane mit 3 Dobnungen, Reller nut Bafchfachenanbau, nebft ann Cobbrunnen und tem baju geborenten Garten und Ausgelanbe : 200

an und beleinander an ber Geeftrage gelegen.

Bur Befichtigung ber Bertaufbobiette belfebe man fich an Die Go meinbrathefanglei gu wenben, wofelbft and bie Raufbebingungen eine feben merben fonnen. of he stude to E

Die icone Lage, ber gute banliche Buftant ber Gebaulichfeiten. wie bie billig geftellten Raufeberingungen laffen gabireiche Raufliebbabe erwarten. 10 10 -10193 , 1(117)23

Enge, ben 23. Chriftmonat 1870.

3m Damen ber Gantbeamtung Der Gemeinbrathefdreiber 3. 3. Dagell.

19.

Gantangeige. Runftigen Freitag ben 30. b. Dite., von 8 Uhr Bormittage at

werben in ber Gantftube auf bem "Bibber" im Rennweg gufolge So Albernnaebegebren gegen fofortige Bagrablung verfteigert :

16 Bferbededin, 140 Guin herrentleiberftoffe, 2 Diamaneringe 2 filb. Inlinderubien, 20 Ufb. jurf Tabad, girfa 20,000 perichieben Bigarren, 30 Glen Br Manrine, 150 Dauf Borveaux, golo, Dhrenging und Broden, girfa 80 Bouteillen gebrannte Baffer, 40 Blafchen Champagne. 15 Blafden Liqueure, 2 Bagen mit Bewicht, irb. Bfifen und Derfcaunimaaren, Mongbuder, Brieitafden, Bortemonnales, Salonfenge mert, woll. Unterbejen und Leiben, 1 golb. Bplinberubr, eine Butis Rleiber, aufgeruftet. Betten Chiffonnieren, Rommoben, Raften, runbe, ovale und veredige Tifche, Sifel, Spiegel und Sableaux, Glasfabra, Stodubren, Ratt. und Baid tiiche, Gefretare, filb Ggioffel, Beinfafer, girta 30 Saum verichiebene Beine und anbire Spirituofen, Glas- und Ruchengefdirr, Ranapes, 20 Stud Mouffeline, 20 Dat lein. Rastuder, 200 Glen Leinwand, 10 Grud Bique, 500 Stab Entrebeur, 6 brobirte Betibeden. 1 Dabmafdine, 8 Baar brobirte Storen, 3 Dab. herrenbemben, 10 Stud Borbangftoff 20 Stud Battiffe, 14 Br Tull-Ribent, bin Tijde und Bertlinge, woll. und feib. Colliere, Sichus, Brodet, Cachenes, Boularos, 8 Bint. Java-Raffe, 1 Bint Delis, Blanellhemben, Banbichube u. 21, m.

Cobann aus bem Auffalle bes Schneibers 3. 3. Raf: 1 ovaler Tifd, 4 Bolfterfeffel, 1 Spiegel in Golbrabmen, 1 mit. Rommobe, 1 bito Gefretar, Dio. Linge, 1 zweithur. Raften, 1 Radtiff. 1 Boaelofen, 1 Stodubr. 1 Sopha, 3 Bogeleifen, 1 Bogeltifd u I u. Burich , ben 24. Chriftmonat 1870.

Der Stabtammann:

20.

Dannerftag ben 29. & Die, verlauft bie Gemeinbe, Dallifon im Lettenbau und Bornli 70 große Stiff., Gig. und Bautannen, barunter bie auf 90 gup lange, iconfter Qualitat, auch ju Schinbeln fich eignenb. 4 Cichamme, 8 große fcone Budenfamme

Anfang Morgene 8 Uhr im Lettenhau. Gute Abiubr.

Beitrigt. Raufliebhaber werben biegu eingelaben. 089 orfe tine nicht.

Dallifon , iben 22. Chriftmonat 1870n insmund 29 ifer gurdente 20 Bei 2" of if in bent inn natit @ nodunnadig, mad Der Gemeinbrath."

arough a sure of the months of the months the man adding a state a ment freige to green green bit.

Runftigen Freitag. ben 80. b. Die., Bormittage bon 9 Uhr an, merben in ber Biribicaft bee herrn Stabl gur Giblballe babier genen foforijge Baargablung perfleigert: aut. it if get if 'e are et

red: Rabi., fure unb irb. Radengefdirr, tann, und baubbig. Tifche, Rome moben, Gefreiar, Leiter- und Bennenwagen, 1 Bflug, girfa 80 Saum Baffung, ein- und zweittur. Raften, Banbubren; Raffemuble, Spiegel und Bortrate in Gold- und idmarten Rabmen, pericied Saum Beine. Sopha, ein- und ameifchlaf. Betten, Schreinerwerfzeug, Strob. und Brettlifeffel, etlide Dupenb Blafden Rugmaffer, Rummel ic. u. A. m.

Bu biefer Steigerung wird eingelaben. Augerfibl, ben 26 Chrifimonat 1870." 6 "

Das Bemeinhammannamt. the net "suggested that the arrist it this is in

iben iBerfilberungegant, " mires mit, p. 2

Freitage ben 30. bieg; Dachmiftage 2 Ubr, werben in ber Birth. fchaft bes Den. Bfi fer gur Tanne babier gegen Baarrabfung öffentlich

vergeiger, Buble, Setreider, Kommoben, Magen, hobithante, 1 vollft, Schreibergertrug, Sociouber, Josinberubern, Tragtagen, 5 Beitwerschen, bie Labo, ibo Angelegen, der Edigenderen Generalier, Sindere feben, bie Labor, ibo Martine, Burdetteileben, bie Manntelleben, Becken, bie Manntelleben, Becken, bie Manntelleben, Medruck, aglebener Fingereing, I Labore, bie faffer; bie. Weine, Cognar, Bermille, Abutu, 160 Cften Bielle, 6 Mafter Breinbolf, & Rtafter Tori, oberjes Auchingefdire, Tableaux, Raften u. 21. m.

Derftraß, ben 23 Chriftmonat 1870. Der Bemeindammann ;

S. B. Reller.

t nem to eine bent gegins einen gentation it br Tilleffingen. Both Weitag ben 80. Chriftmonut, Bormittage 10 Uhr, werben gufolge Berfilberungebegebren gegen Baarjablung in bier offentlich berfleigert;

liberangebegepren gegen Courgeyenigen . T firjobaum Roms 2 Rupfergelien nebft Babi, 2 Rupferpfannen, I firjobaum Roms mobe, girfa 16 Benener Beit unb Emb.

Shwanten fingen, beft 24. Chriftmonat 1870 Der Gemeinbammann : Bhadeifen. 1 Bageltift u 2 -m 36. Benj.

Dir Giabianimann

Belauntmachungen bon Juftig-Behörden. ve

Buchera, feibaft gemeier in Ge,ifan ron Briefaufrufe und Amortifationen. B 1:6 nod dne

24. Dit Bewilligung ber Stollabebelffing bes Obergerichfes wirs anmit ber Inhaber mathfolgenben, felt langerer Belt voermifften, emitblid abbezahlten Rauffdutb briefes bitbi. bet nod mennt no mit nib U nod

112 ff.: Z. V. auf. Belneich Guber, Weber, Beinrichen fel. Cobn. ... b mis won und in Mefc, Gemeinde Reftenbach, ju Gunften Derr alt Brafibent Jafob Stabel in Reftenbad, batirt 24. Darg 1851

(lestbefannter Schulbner: Bafob Buber, Schufter, Beinrichen by bireget fel. Cobn poin Mefth Reftenbad; letter befannter Glaubiger:

godin ber Mrfprungfiche).

ober wer fonft uber benfelben Austunft gu geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Ranglei bes unterzeichneten Gerichtes binnen feche Mouaten von beute an, von bem Borbanbenfein bes Inftrumentes Ungeige ju machen, miprigenfalls babfetbe fur nicht mehr beftebend angefeben und fraftlos erfiart marbe.

Binterrbur, ben 23. Chriffmonat 1870. 3m Ramen bes Begirfegerichtes;

Der Berichtefdreiber. 36. Rronauer.

25. Durch Beichlug vom 3. Chriftmonat 1870 bat bie Bivilabtbeilung bes Obergerichtes nach frudilos gebliebenem Aufrufe bes Rauffculpbriefes pon :

85 Grin. auf Ulrich Ruditubl, Bachter, fallit, in Dberminterthur, ju Bunften Sinrid Rreis, Bafoben fel., bee Diteportlebers Sobn allba , bat. 11. Weimmonat 1855 (fester befannter Schulbur: beinrich Erb, Bieffer, in Oberminrertbur: lester

befannter Glaubiger: Der unipringliche) benfelben fur fraitlos erffart und feine tofbung im Rotarfateprotofole

befoblen, mas anmit gur öffentlichen Runbe gebracht wirb. Binterthur, ben 16. Chiffmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtogerichtes! Der Berichteidreiber.

36. Rronauer.

Bermifchte Befanntmachungen.

26. Der Radlag Die Berftorbenen Lubrbig Duller, Grogen, von Dattlifon , ift von ben Inteftaterben beefelben, begiebungeweife fowell biefelben noch minceriabria find, im Damen beriel en von ben reit. BBaifenbeborben ausgefchlagen, bagegen von feiner binterlaffenen Bittme Barbara Duller, geb. Gut, in bort, übernommen morben, mas biere mit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Binterthur , ben 23. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirfagerichtes: Der Berichteidreiber . 36. Rronquer.

27. Madbein ber Radlag bes Johannes Geberng, Daurer, won Buchberg, fegbaft gemejen in Eglisau, von ben fammtlichen Inteffaterben und von ber Bittme ausgefcblagen worben ift, wird anmit ben Glaubigern bes verftorbenen Bobannes Bebring eine peremtorifche grift von 14 Tagen a dato anbergumt, um Die Ronfurefoften burd Leiftung einer Bagtfaution bon 40 &ifn. in ber biefigen Begirtegerichte tanglet ficher gu ftellen, mibris genfalls nach fruchtlofem Ablaufe ber viergebntagigen grift bie menigen in bem Rachlaffe enthaltenen Aftiven nach Abzug ber Roften ben Erben

3m. Ramen bes Begirfogerichtes : Der Gerichtefichreiber,

28. 3m Ronfurje bee 3ob. Rubolf Sos, Fabrifant, in Ettenhaufen, werben bie borbanbenen Tucher und Barne auf offentliche Steigerung gebracht merben.

Den Rreditoren bes bob wird bievon vorläufig Rennenin gegeben und benfelben behufe allfällig gu erhebenber Giniprachen gegen biefen Bertauf, eine mit bem 3. Benner 1871 ju Enbe gebenbe Frift anber.umt, in ber Deinung, bag Stillfcweigen ale Buftimmung jum Bertaufe ausgelegt murbe. Dfaffiton, ben 24. Dezember 1870.

ann Rotariatefanzlet Bfaffion: 8. Soneiber, Lanbfdreiber.

Bugsfrift.

3m Roulurie betreffend Leonbard Bogler von Dieberhaeli, gemefenen Grundeigenthumer gu Mingen-Embrach wird benjenigen Rrebitoren, welchen feine fpegiellen Pfanbrechte gufteben, bebufe Abgabe von Bugeund Ueberichlaaberflarungen eine - mit bem 5. Benner nachftfunftig ablaufenbe - Grift von 10 Tagen unter ber Bebrobung angefest, baf Stillichmeigen mabrend berfelben ale Bergicht auf ben Bug reip, Die Ueberichlagung betractet wirb.

Rloten, ben 23. Chriftmonat 1870.

Motariatefanglei Rloten : Soappi, Landidreiber. an hand-halled the standard

Bugefrift. 3m Auffalle Des Abolf Berter, alt Gemeinbrath, von Reutlingen bel Dberminterthur, mobnhaft in Altftetten, wird ben Inhabern bon pribillegirten und laufenden Forberungen bebufe Abgabe von Buge- und Heberichlageertlarungen über bie Liegenichaften anmit eine mit bem 3. Januar 1871 gu Enbe gebenbe Frift angefest, unter ber Anbrobung, bag Stillichmeigen ale Bergicht auf biefen Theil bes Daffagutes ausge-

legt murbe. Barid, ben 22. Chriftmonat 1870.

Motariatefanglei Biebifon u. b. G .: Srd. Durlimann, Lanbidreiber.

31. Gottlieb Sporri, Desger, vom Barenteweil, wird biemit gum gweiten Dal gur Biebervereinigung mit feiner Chefrau Elife Sporra geb Grim in Manneborf aufgeforbert.

Reilen, ben 21. Chriftmonat 1870. 3m Ramen bes Begirtegerichtes:

Der Gerichtsichreiber, Bur benfelben, beffen Gubftitut,

Ronfurspublifationen.

32. Ueber bie nachbenannten Betfonen refp. über beren Bermogen ift von bem betreffenben Begirfsgerichte ber Ronture eröffnet worben :

1. Kafvar Aundert, Abradams fel. Sohn, von Mait, Aautons Grans, feston in Mait, etc., feiter die Merit, rechtlic ausgerichen — It. Befalls die Krist der Leichte Geschen der Schaffel der Auftrage der Auftrage in der Auftrage der Grans de

2. heinrich Grob, de. Ulrichen fel. Sobn, genaum Bahlefden, von mit in 3cli ji ni folge burdgeführten Archtettuber - ft. Beschlüg bet Beg. Berichtet Bunteribur v. 10. Christmonat 1870. — Letter Ang ber Cingade in die Rot. Kanglich Oberwinterbur (in Winterthur) 14. Jenner 1871. — Bebertzett v. 24. Jenner die einschließt den S. hornung 1871. — Mehrefterbanding al. derum 1871. Pormung 1871. Vermittage 9 Uhr.

3. Muble Goll, Sattler, heinrichs Coon, von Außberg, Gemeind-Schat, wohnhaft im Jungbole-Ghau; reculita ausgerrieben; — It Befalus bie Bez, Gerichtes himvell v. 10. Chriftmanna 1370. — Letter Ags ber Eingabe in die Not. Kanglel Grüntingen 14. Jenner 1871. — Bebertzeit v. 24. Jenner bis 3. hornung 1871. — Auffalberechanblung 16. hornung 1871, Machmittags 2 Ubr.

Es ergeft baber an alle Glaubiger und Schuldner bet in Konfurd Ferentbrenn bis permionische Auflodderung, beie ther Auflodderung bei erhot indiveden und Werschien bie bei ber beiteile ber betreffenden Boarciastsanzlei genaue Eingade, und zwer bi individische Urtuben unter genauer Legickfunung beiglichen, sonk aber unter Beiltigung der Sweisurfunden in Original oder in beglaubigter Abigdreit vor Bliedung der Gene bieten beiter feiglichen Aremines gaugstellen, unter der Bedropung, daß wert Forberungen oder Medich die bem Genetickfuldener zufleben, verheimlicht, nach Rögigabe bes § 27 des Geftgest beitreffend des Auflasteerscheren Abnaung zu gewörzigen datte, faumige Anforecker aber ihre Gorderungen einsig noch bis zum Beginne der Bedrigte berätzig der den unter zu gewörzigen datte, faumige hater aber dem ihre Gorderungen einsig noch bis zum Beginne der Bedrigte der dem kannt von der Verlaugsbuf zu gegeben fonnen, fakter aber damit von der vorbanderen Raffe aussgeschoffen würden, soweit

hinficitio ber Bebeutung ber oben feftgefesten Bebentzeit und bet Auffalleberhandlung, fowie ber bieffälligen Rechte und Obliegenbeiten ber Betbeiligten wird auf bie Beftimpungen bes gitirten Gefeges, indbefondere

bet \$5 62-83 verwiefen.

Abonnementopreia.

Jahrlich 21/2 Br., 3/4 Jahr 2 Br. 1/4 Jahr 11/2 Br., 1/4 Jahr 1 Br. Boftguichlag 20 Mpn.



Cinchdungegebühr.

Die gedructe Beile 10 Rpu. . Briefe und Belber frante an die Expedition.

Amtsblatt des Kantons 3

№ 104.

Freitag , ben 30. Chriftmonat

1870

Borlage des Megierungerathes au ben b. Rantonerath.

Bertrag

amifchen ben Standen Burich, Schwyg und St. Gallen betreffenb die Festfetung bes Anotenpunttes, in welchem bie Staatsgrengen berselben anf bem Burichsee bei Rappersweil gusammenlanfen.

Art. 1.
Der Anotenpuntt, in welchem bie Grengen ber hoben Stanbe Burich, Somy und St. Gallen auf bem Burichfee bei Rapperemeil jusammens faufen, liegt 100 Aus wellich von Lowenftein.

Art. 2.

Rach alleitiger Maifftation biefes Bertrages foll an biefem Buntte auf Unfoften fammtlicher ber Kantone ein auch beim hochen Bafferfande fichiber- Partfelein angebracht werben. Die Regetrung pet Standes St. Gallen wird hiefur bie erforbreifichen Borbereitungen treffen.

Barich, ben 10. Chriftmonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsfdreiber,

Belanntmachungen von Administrativ-Behörden.

Befanntmachungen von Rantonalbeborben.

1. Sienftag ben 3, Jenner, Bormittage halb 10 Ubr. werben im

Brungberg bei Abburg 135 farte Sagholger, 21 Bauftamme, 6 Budenausschinite, 50 Richter Brunfbolg und 1200 Wellen öffentlich verfteigert. Binterthur, ben 28. Chriftmonat 1870.

Bertenftein, Forftmeifter.

Distribution Georgia

Solgverfteigerung.

Es werben öffentlich verfteigert:

Dienstag ben 3. Jenner, Bormittage halb 10 Uhr, in ber Stifts-

45 Baubolgfamme, 70 Rlafter Buchen - und Sannenfcheithol, 1500 Bellen.

Mittwoch ben 4. Jenner, Radmittage 1 Uhr, im Reibhol; bei Babenemeil (flatt bem 28. Chriftmonat):

80 Sag- und Baubolgfamme, 8 Klafter Taunen- und Buchenbrennbofg, 500 Mellen.

Barid, ben 27. Chriftmonat 1870.

U. Deifter, Forftmeifter.

Befanntmachungen von Begirtebehörden.

3. Abo Difon, berr Jatob Schund, wohnbaft in Winterthur, bat mit Bewilligung ber Juffigbirettion bie Anna Bachmann and ben Grift, Geneinde Dynhart, an Aincefelatt angenammen, und es da the Bejitferath burch Befalug von heute biefe Kintesannahme als voßgen ertflätt.

Bfaffifon, ben 27. Chriftmonat 1870. 3m Ramen bes Begirfsrathet: Der Rathbifchreiber.

Bogbarb.

4. Ueber frau Anna Barbara Stiefel gib. Bebnber, finteilaffene Bittme best fel. berftorbenen Seinrich Stiefel von Firft, Gemeinde Ifiauu, wurde wegen Geschestrattheit Beogtigung verbangt was für fie derr Anfpar Bollen welber, Wagner, in Binterihur, jum Bormand besteht.

Bfaffiton, ben 27. Chriftmonat 1870.

Im Hamen bes Begirferathes: Der Ratheidreiber, Bofibarb.

Befanntmachungen von Gemeindebehörden.

5. Binegahlung auf bem Anleiben ber Stabt Burich von 1,000,000 Fifn, à 41/2 %.

Der am 31. Dieß fallige Coupon Rr. 4 bes oben bezelchneten Anleibens fann ben 29, und 30. Dieß bei ber Untergeichneten einzelost werben, Die Coupons wolle man gefälligft mit einem Borberau begleiten und kormulare biefar am 28. Dieß bei und bezieben.

Rach Ablauf ber bezeichneten Tage finbet bie Auszahlung fewellen nur am Breitag flatt.

Rarich, ben 24, Chriftmonat 1870.

Stabtifde Bentraltaffa im Fraumunfteramt.

Rirchgemeinbeberfammlung St Beter Stabttbeil.

Die nach § 50 ber neuen Briaffung ftimmberechtigten Burger und ebergelaffenen Schweigerburger reformirter Ronfeffion von St. Beter, tabtibeil, werben gur Abhaitung einer Rirchgemeinbeverfammlung auf Sonntag ben 8. Jenner 1871,

Bormittage 10 Ubr. in bie St. Beierfirche eingelaben,

Bur Bebanblung fomm :

6.

7.

1) Babi eines Ditaliebes in Die Girdenpflege St Beter, Stabtibeil. Erneuerungewahl bee herrn Bfarrer Giret ais Mitglied ber 2) Rirchenpflege, in Roige Rreisichreibens ber Direftion bes Innern bom 17. Cbriftmonat.

3) Babl bes Braftbenren ber Rirdenpflege St. Beter, Stabtibeil, aus ber Mitte ber Rerchenpflege.

Die Stimmregifter liegen vom 2. Jenner an in ber Sigriftenwobung zur Ginficht offen.

Burich, ben 28. Chriftmonat 1870.

3m Ramen ber Rirdenpflege St. Beter, Ctabttbeil: Der Rirdenfdreiber.

Unterftrag.

Bemeinosverfammlung.

Die flimmberechtigten Burger und niebergelaffenen Schweizerburger. owie bi-jenigen Schweigerburger, welche nicht in ber Bemelube mobnen, iber in beriiben Bobn- und Gewerbegebaube befigen, werben biemit ju iner Gemeinteverfammiung auf Countag ben 8. Jenner 1871, Rade nitrage 1 Ubr, in bie "Rrone" babier eingelaben.

Traftanben:

1) Boranichlage über bie muthmaglichen Ginnahmen und Ausgaben bes Rirden. Coul. und Bemeinbgutes im Jahr 1871.

2) Bericht und Unerag ber Spezialfommiffion betreffend einen fuß. fteg über bie Limmat

Die Aften und bas Stimmregifter liegen in ber Boche vor ber Berfam miung auf ber Bemeinbraibsfanglei gur Ginficht offen.

Unterftraß, ben 29. Chriftmonat 1870 3m Ramen bes Gemeinbratbes:

Der Bemeinbratboidreiber. C. Goatti.

Songq. Die auf Sonntag ben 8, Jenner 1871 angeordnete Befeseahflim-mung findet im Gemeindbauf jum Rebftod' babier vermitielt ber Stimmurne im obern Saale Bormittage von 10-12 Ubr ft tt Richt. abgabe Der Stimmgebbel und ausweietarten nirb mit Buge bebrebt,

Stimmberechtiate welche nicht in ben Beffe berfelben gelangen follten, belieben redigeing auf ber Bemeinbrathsfanglei ju reflamiren.

Songa, ben 28. Chriftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

9.

fluntern.

Gemeinbeberfammlung.

Die fimmberechtigten Burger und Einwohner hiefiger Gemeinde werben biemit auf Sonniag ben 8. Jenner, Nadmittags 2 Uhr, in's Schulbaus jur Bebanblung folgenber Gefchafte eingelaben;

I. Bur bie Ginmobnergemeinbe.

1) Abnahme ber Boranichlage bes Rirden., Schuls und Gemeindegutes fur bas Sahr 1871 und Defreitrung ber Gemeinbefteuer fur 1871.

- 2) Bericht und Antrag bee Gemeinbrathes ju ber Motion bee Grn. alt Braftent Burgi, betr. ben Zeitpunft ber Abbaltung ber Gemeinbeberfammlungen, Einführung von Bugen fur ben Befuch berfelben ic.
- 3) Bericht und Antrag bes Gemeinbrathes betreffend Unftellung eines befonbern Tagpolizeibebienfteten und Berftarfung ber Rachtmache.

4) Bablen :

a. eines Friebenerichters,

b. eines Mitgliebes bes Gemeinbrathes,

c. eventuell breier Mitglieder ber Rirchenpflege. II. Bur bie Burgergemeinbe.

Abnahme ber Boranichlage bes Armengutes und burgerlichen Runungsautes fur bas 3abr 1871.

Beguglich ber Stimmberechtigung wird auf Die Art. 16-18 und 50 ber Staateverfaffung und § 86 bee Bemeinbegefetes verwiefen.

Die Alten liegen vom 2. Jenuer an bei herrn Braftbent Rageli jur Ginficht offen.

Fluntern, ben 28. Chriftmonat 1870.

3m Auftrage bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

Ruefer.

10.

Songg.

Die Stimmberechtigten hiefiger Geneinde werden anmit jum Bejude einer im Gemeindhaufe jum Robiford babier am 8. genner 1871, Radmittags um 1 Uhr, bei gewohnter Aufe atymbiernom Mügregemeindbetriammlung, ebenfo zu einer gleichen Tags um 2 Uhr Radmittags flatisfinderen Ritch- res. Schulzzweisderrjammlung behufs Erteidjaung folgenber Araftanden eingelaber.

A. Fur bie Burgergemeinbe.

Antrag bes Gemeinbrathes betreffent Berabreidung eines Beitrages aus bem fog. Bettingerfond an bie Rirchgemeinbe jur Errichtung einer eigenen Sefundaricule.

B. Fur bie Rirchgemeinbe.

Bahl von 5 Ditgliebern und eines Braftbenten ber Rirchenpflege. C. Fur bie Schulgemeinbe.

Antrug ber Schulpflege betreffenb Errichtung einer Sefunbaricule. Bongg, ben 27. Chriftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

Bemeinbeverfammlung gallanben.

Sammtliche flimmberechtigte Burger und niebergelaffene Schweigerburger, merben biemit ju einer Gemeindeversammlung in's biefige Schulbaue, auf Conntag ben 8. Jenner 1871, Nachmittage punte 1 Uhr, bei gewohnter Bufe eingelaben.

Beidafte finb :

1) Antrag ber Bemeinbofdulpflege, betreffenb Ginrichtung eines zweis ten Lebraimmere.

2) Bericht und Antrag bes Gemeinbratbes beguglich Erftellung einer neuen Ginfahrftrage, aus bem Looholg in Die neue Strage.

3) Boranichlag fur bas 3abr 1871.

4) Babl eines Mitgliebes ber Rirdenpflege fur frn. Lebrer Ruegg.

5) Babl eines Ditgliebes In's Bablbureau .

6) Fur bie Befiger von Brivatwaloungen : Babl eines Gorftere.

7) Allfällig Unporbergefebenes.

Die Traftanben liegen inzwifden bei Berrn Brafibent Bettftein aur Ginfict offen.

Melbungen auf obige Forfterftelle nimmt bis gum 6. Jenner Gerr Brafibent Bestftein entgegen, mofelbft bas Pflichtheft nebft Befolbangeangabe jur Ginficht offen liegt.

Ballanben, ben 28. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbratbes : Der Gereiber . Gadwana.

12.

Die von ber Garanticaenoffenicafteversammlung unterm 27. Binter-

Steuerbejug. monat befretirte Garantiefteuer Im Betrage von 800 fr. macht folgenbe Befteuerung erforberlich: Muf 1000 Fr. Schapung ber Liegenschaften je 80 Rp.

Der Berleger liegt 10 Tage von beute an bei Unterzeichnetem gur Ginficht offen. Die Befurefrift betragt ebenfalle 10 Tage.

Rad Berfluß biefer Beit wird bie Steuer von Saus ju Saus bejogen. Allfällige Betrage, welche nicht bis jum 20. Jenner 1871 einbegablt werben, mußten & 50/o verginfet werben,

Bettidmeil, ben 29. Chriftmonat 1870. Damene ber Barantiefommiffion : Der Aftuar, R. Baur.

13.

Bufflingen.

Laut Gemeinbebeidlug bom 19 Bradmonat b. 3. murbe gur Dedung ber laufenden Musgaben im Armengut eine Steuer von 1 grin. 25 Rp. per mille, per Bausbaltung und per Dann befretirt.

Der hiefur angefertigte Bezugeropel liegt ben Bflichtigen innert 10 Tagen bei herrn Armenguteverwalter Bernhard gur Ginfict offen, innert welcher Brift allfällige Reflamationen zu maden finb.

Racher werben bie Steuernoten verfanbt, ber Bezugetag angeorbnet und von auswarte mobnenben Bflidtigen ber Betrag burd Bofinadnabme bezogen, falle berfelbe nicht vorber franto eingefanbt murbe. Balflingen, ben 23. Chriftmonat 1870.

Die Bemeinbrathefanglei.

14. Außerordentliche Schulgemeindeverfammlung Ettenhaufen - Begiton.

ammiliche filmmberechigten Burger und Riebergloffene ber Schulgeminde Briebnaufe, Aufwerderbobenbe, medie Geballeibrien in bereichte bei Bedulgemeinde feifgen und Gem inseburger, weiche anverewo als Aufgemeinde feifgen und Gem inseburger, weiche anverewo als Aufgemeinde 2 genere 1871, Badmit lage punft 1 Uhr, in's hiefige Schulbaus gur Erledgung folgender Geschäfte eingeleden:

- 1) Berfefung einer Bufdrift ber Gemeinbeschulpflege Begifon, betreffend Boridia fur Coulbansbausiane.
- 2) Bericht und Untrag ber Schulbausbaulommiffion uber bie von ihnen bezeichnet n Blate.
- 3) Chluffaffung barüber.

4) Mufallig Beiteres.

Ettenhaufen, ben 26. Chrift nonat 1870.

3m Ramen ber Borftebericaft, Der Schreiber, Theobor Rueaa.

15. Belt bei m. - Steuerbegug.
Die f. B. von ber Gemeindeersammlung beschoffene Rirden- und Armenfteuer wird funftigen Gamflag ben 31. bieß, Nachmittage von 1 Ubr an, im bieffegen untern Schulziumer bezogen, und zwar nach solarnber Anlaie:

A. Bon ben bier wohnenden Burgern: 1 Fr. per 1000 Fr. Bermogen,

per Saushalinng und per Mann; B. von ben ausmariswohnenben Burgern: 90 Rp. per 1000 Fr. Ber-

mogen, per Sausbaltung und per Mann; C. von ben bier niedergelaffenen Rirchgenoffen 10 Rp. per 1000 Fr.

Bermogen, per Saushaltung und per Mann. Der Bezugerobel lieg bis jum Bezugetag beim Bezuger Gerin Briebenerichter Starift, jur Morthe babier, jur Giniicht offen.

Beltheim, ben 24. Chriftmonat 1870.

3m Damen bes Gemeinbrathes: G. II. Sigrift, Gemeinbrathefchreiber.

16 Deffnung bee Riethgrabene bei Reubrunn.

Den Bestern von Grundeigenthum zwischen ben beiden Strafen vom son, Budengeg ist Unterfolgerie folgt biemit die Angeige das der betweite Enwischen auf gemeine des bereichtes Angelierung ber betreiffnen Tollfichat, bestolficher Annal genau mit Afdelen bezeichnet ist, wovon auf dem Losal Einsicht genommen werden fann, iowie Längen- und Duerprofil, nehft Kostenberrechnung bet herrn Lieutenaut Gibe in Reubrunn einzeichen werden tonnen.

Es wird nun alen benfenigen, weide fich burd bleiel Unternehmen in irgend einer Welfe beeintrabilit glauben, eine Brift von vier Wochen von heute an angefeb, um allfallige Einfprachen und Begebren ichrittlich beim Obgenannten einzugeben, ipatere Eingaben werden nicht mehr beraftichigt.

Turbinthal, ben 28. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: 4. Rrauer, Gemeinbrathspraftoent. 17. Bur Dedung bes Defigits ber Rechnung ber Schulgenoffenichaft Ubwiefen vom 3abr 1869 if eine Steuer von je 70 Ap. von 1000 frin. Bermagen, ber Sausbaltung und bem Aftivolitage erforberlich.

Der Steuerverleger liegt 10 Tage in ber Bemeinbraibstanglei gur Ginficht offen, Allfällige Reflamationen find innert gleicher Brift zu erbeben.

Ubwiefen, ben 27. Chriftmonat 1870.

Die Gemeinbrathetanglei.

18.

. Fluntern. Gift in fungfter Beit wieber vielfach vorgekommen, baf Aubrleute

in schaffen Trade um die Etrasfeneden berumgeschiren, daß ferner die Arottoits mit Geg,nflaben aller Art überftilt, ja felbft von Anhreveten im Auspruch genommen und so unpassitoar gemacht und baß endlich nachtlicher Zeit Wagen in den Straßen fteben gelassen worden find,

Diefe Bahrnehmungen veranlaffen ben Gemeinbrath in Erinnerung

ju bringen, bag

1) um bie Strageneden berum nur im Schritt gefahren werben barf,

2) bie Inanspruchnachme ber Arottoits burch Rufrwerte absolut nicht geduldet werben fann und für die vorübergehende Urberftellung berieben mit Gegenfländen irgend welcher Urr bie Biwilligung bes Gemeindratges resp. ber Strafentommiffion einzubolen ift, und dig endlich

3) ohne gang besonbere Gunbe, Die ber Strafentommiffion mitgutheilen und von ibr gu billigen find, teine Wagen Nachts in ben Strafen ober Arottoits fieben gelaffen werben burfen.

Fehlbare in ber einen ober andern Richtung batten unnachfichtlich Bufe ju gemartigen.

Fluntern, ben 28. Chriftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

19. Befanntmachung betreffend Baugefpann.

Dorn Konrad Siegrift, Schreinermeifter, ift Millens an fein Bohn- und Werffatigebaube Rr. 180 babier einen Schopfanbau erftellen gu laffen, wie foldes burd Bauerfann naber bezeichnet fit.

Allfallige Ginfprachen gegen bie Ausfuhrung biefes Bauprojettes find innerhalb 14 Tagen beim Bezirtegerichtepraftbium geltend ju machen.

Biebifon, ben 28. Chriftmonat 1870.

Der Gemeinbrath.

20. Befanntmadung betreffend Baugefpann.

Gert Beinrich Schumacher im Bunt babier ift willens, auf ber Beffeite einen Anbau an bas Scheuerwejen gu eiffellen und mit bem bereits beftehenden Schopfanbau in die Firfibbe feines Saufes aufgusahren, wie dies burch Baugespanne bezeichnet ift.

Die Mafbeichreibungen liegen mabrend 14 Tagen bei Unterzeichnetem gur Einsicht offen und es find mabrend biefer Beit allfallige privatrechtliche Einsprachen geltend ju machen.

Affoltern b. S., ben 30. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Gemeinbrathes: Der Schreiber,

3. Gurber.

Dissolut Greggle

21. Betannimadung betreffenb Baugefpann.

3n ber Stadt Burich ift nachbenanntes Baugespann errichtet worben, und bie betreffenben Mane tonnen im Dochbauburean (Stadthausplag Rr.2) eingefeben werben.

Gigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Lag ber Bublifation im Amteblatt	Enbtermin für privatrechtliche Ginfprachen.
berr E, Dosner	Erftellen eines Bohnge- baubes am Blage bes		
รรุธัน โล	Gebaubes Rr. 40 an ber Stabel hoferftrage,	30. Chrift	12. 3ennet

Barich ben 29. Chriftmonat 1870.

Ans Auftrag bes Stabtrathes: Der Baupolizeiverorbnete, A. Gelfer

22. Befanntmachung betreffenb Baugefpann'.

In ber Stadt Binterthur ift nachbenannies Baugefpann errichtet worden, und bie betreffenben Blane tonnen im Bureau ber Dominien-Bermaltung einaeleben werben.

Eigenthumer bes Baugefpanns.	Bauobjeft.	Lag bet : Enbtermin für Bublifetion privatrectliche im Amteblatt. Einfprachen.
bung 2. Afterei	Erftellung eines Magagin- und Bohngebaubes in feinem Bautompler an ber Tellftrage	30, Chrift 13, Jennet 1871.

Binterthur, ben 29. Chriftmonat 1870.

Gur bie ftabtifche Baupolizeitommiffion .. Der Domanenverwalter ..

3. Ces []

23. Baupolizellunge Betanumadung, bie Stadtrates Die Baupolizellomnisston bat mit eserbnigung bie Stadtrates bie unterm 20, Sbriftmonat festgefest, im Amsblatt Ar. 101 publigite Basilinie, für ben Baulcuppl per herre Schnisser und Purrer und verherrn 3. Meret zwischen ber Reuwtelen- und Leftfraße ichellweise abgehnert.

Der betreffenbe Plan und Erlauterungen find im Barcan bes Domanenamite aufgelegt, und bie Frift far allfällige Einfprachen gegen biefe Abanberung im Sinne bes § 4 bes Baugefebes lauft mit bem 13. Senner 1871 zu Enbe.

Binterthur, ben 28. Chriftmonat 1870, 1-4. 138

Sar bie flabtifche Banvoligeitommiffion, Der Domainin-Bermalter: B. Er b.

24. Der unterzeichnete Bemeinbrath gibt Donnerftag ben 5. Jenner 1871, Abende 4 Uhr, im Gaftbaus jur Conne in bier, nachflebenbe ber Gemeinbe Sombrechtiton geborenben Realien, auf öffentliche Gant;

1) Das im Dorf Combrectilon befindliche unter Dr. 239 bezeich. nete fur Gr. 18,000 affefurirte Birthichafte- und Deggebaube jur Sonne mit Tavernengerechtigfeit und Ausgelanbe babei.

2) Das in Felbbach fich befindliche, unter Dr. 495 bezeichnete fur Br. 1000 affefurirte Denggebaube mit Schlacht. u. Berfaufelofal. Die in Dr. 1 und 2 bezeichneten Objette werben je besonbere unb

gwar vertaufe- und pachtweife auf bie Bant gebracht. Die Bebingungen werben por ber Steigerung eröffnet, und es labet

biegu gum punftlichen und gablreichen Erfcheinen ein. Sombrechtifon, ben 28. Chriftmonat 1870.

3m Damen bes Gemeinbratbes: 3. Raip. Rung, Gemeinbratheichreiber.

Bolggant im Somamenbingerberg.

Montag ben 2. Benner werben verfteigert: 55 Rlafter Buchenfpalten. und Brugelholg, 15 Rlafter Tannenbolg. 1300 Bellen Beigi, 9 forrene Sagfione, 10 Stud Efchen, 8 Gidftammden und 5 Bauftunipen.

Aniang Bormittage 9 Ubr an ber untern Steingaß oberbalb Stettbad.

Bagriabler genießen 2 0/0 Rabatt.

Schwamenbingen, ben 30. Chriftmonat 1870. Die Bubenvorftebericaft.

Berfilberungegant Montag ben 2. Jenner, Morgene 8 Ubr, bei Unterzeichnetem über:

2 Bagen, 2 Bfluge, 1 Rub, 30 Stnr. Strob, 13 Saum Raffung. 11 Saum Dein.

Schleiniton, ben 28. Chriftmonat 1870.

Derfi, Gemeinbammann.

Belanntmachungen von Justiz-Behörden.

Briefanfrufe und Amortifationen.

Mit Bewilligung ber Bivilabtheilung bes Obergerichtes wirb anmit ber Inbaber nachfolgenben feit bem am 5. Dai b. 3. ftattgefun. benen Brande in Togriebern vermißten (angeblich abbezahlten) Schulbbriefes :

933 gr. 33 Rp. auf Beinrich Schurter, Johanneffen fel. Sobn, genannt Beichels von Togriebern bei Galisau zu Bunften bes herrn Daniel Mettler, Sattlermeifter in Burid, batirt Martini 1837; (letter befannter Soulbner: Jatob Schwarber, Dreber, in Togrieben; lester befannter Glaubiger : 3afob Kriebrich Lauffer, Gedel. meifter in Galibau).

ober wer sonft uber benfelben Ausfunit ju geben im Stanbe ift, aufgeforbert, ber Anglei bes unterzeichneten Gerichtes binnen bers Monaten von faute an vom bem Borbaubenfin bed Infrimmented Angreig ju mochn, wibrigenfulle basfelbe fur nicht mehr beftebend angefeben und traftlos erffer. wurde.

Bulad, ben 24. Chriftmonat 1870.

nicht 3m Namen bes Begirtsgerichtes: Der Gerichtsfcreiber, Dr. Be bl. (

28. Die Gibilabibeilung bes Obergerichtes hat durch Befching bom 10i b. Wies nach fructios gebliebenen Aufrufe ben Kauficulobrief per: 169 ft. Z. V., dat. 13 3cnner 1847, auf Johannes hablubeil, Gonte, genannt Rifers, in Trauffon, ju Gunften bes Germ

für frafilos erflatt und beffen Bofdung im Rotariateprototolle befohlen, was anmit jur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Anbelfingen, ben 24. Chriftmonat 1870.

3m Ramen bes Begirtegerichtes: Der Gerichtsichreiber,ichte: Boller.m mich it

Bermifcte Befanntmachungen.

29 \$ 3. C. Kurrer, früher wohnhaft am Gellergmben im gutch, beffin aggenwährtiger Aufentbaltdort bieroris nicht befanne ift, welfe andt aufgeforvert, die Leibfafig Wadeneiweil für ihr Gutdaden von 4817 finn. 50 Mp., verfallen mit 18. Augftmonat 1870, faut Obligo Rr. 6419 famit Berguel, ind und Korten innerhald einer Brift von Qu Tagen, was beute an gerechnet, au befriedigen, und zwer unter der Androchung, befrand frugdtofen Ablauf der Frift die Bewilligung zur Berfteigenung der dass freibeiteren zwei Gedulbeitel erteilt wärde.

Borgen . ben 12. Chriftmonat 1870,

48 s c continuence

30. Det Naclas bes am 15. Bintermonat b. 3. verkorbenet Jalob Andelft, Kafpare, in Dumlifon, ift von den Waifenbefteren Ramsber minderigdigien Andere Wargareida und Iodannes Andhift-under inderen worden, was firmt jur öffentlichen Anninis gebrach wittelne Andelffen, den 24. derfinderen 1887.

3m Ramen bes Begirtegetibite: Der Berichtsichreiber, Boller. 11. 3ofannes Rueger, alt Lieutenants, und beffen Erben in:

Birfa ein Bierling und zwei Duart Dolg und Boben im Belgit?" fruber Merfan, grengt öfilich an felburffer hermann, furfcid an Gebruber Muller, Bftegere, weftlich und notblich an Ulrich, Dunti, Bebers,

e weiches Grundfid bie Rotariatebrotofole feine Ausfunft geben, werten nun alfalig meiter Anglucher beises Grundfide aufgerert, ihre vermeintlichen Rechte innert vier Bochen von hate an in Kanglei neb Leittigegeichte fohrfittlich angunden, ansoft die Wotariachte ill Generabaten ermadriget wurce, basselbe ben Erben Attager alley eindbum fernicht jaugifertige von bei ben Groen bei der Benefich in bei bei Benefich gaugterfund.

inbelfingen, ben 12. Chriftmonat 1870.

s ridnil ber

grafaming switch in

3m Ramen bes Begirfegerichtest Der Gerichteschreiber,

Boller.

32.

Gantanzeige.

Bufolge geitholifich Auftrages verben im Konfurfe voll'Mbofft' erter, ale Genieftvieft, in Allfletten, Bonnerflage ben 5. Innerflage I., Abendo 6 libr, in ber Wirtsichaft bes Gertn Jatob Downess Allfferein: machbenammer Liegenschaften auf dfentliche Steigerung frecht prairbidbin. Bir "?

- 1) Gin Bobahaus mit zwei Schweinftallen unter Dr. 74 fur Fr. 6000 affefurirt.
- 2) 2/12 am fog Ganelibrunnen
- 3) Ein Schopf: unter Dr. 144 fur 1500 Fr. affefurirt. P 3 29
- 4) 1 Bierling, 14680 Blay, worauf obige Gebaube fieben, Garten und Baumgarten.
- 5) 3/8 an ber mit Mr. 65 bezeichneten Scheune und Beftallung . O. 6) 4/16 au Trotte und Trouwert Dr. 65.
- (Nt. 5 and) 6 find jusammen für 1700 fr. affekurirt.). 11 Sinder. 6 3ucharten, 4850 [] Wiefen und Baumgarten an 11 Sinder. 18 2 3 Rirrling, 4350 [] Acter an 7 Stücken. 11 2 26/50
- 9) 1 Bierling, 6610 [Danfland im Rebader.
- 10) 6790 P. Reben in ber Dacheleren.
- 11) 8900 "Bfefen unb Ader ob bem Saus.
- 12) Gine hatbe Dorfgerechtigfeit in Golg.
- 18) Birla eine halbe Juchart Ader gu Mulligen, Gemeinbebaun

Begen Befichtigung ber Gantobielte beliebe man fic an frn. Benindumannen De in mann in Alifetten gu wenden. Die Gantbebinjungen tonnen hierorts eingefehen wertem.

Birid . ben 29. Chriftmenat 1870.

Per Gerichtsichreiber.

Rotariatefanglei Biebifon u. b. C .: Och. Burlimann, Lanbidreiber.

37. Dit Bewilligung ter Auffallefommiffion bes Begirfegerichtes Barid ift im Ronfurfe bee Abolf Berter in Altftetten bas Bugeperfebren fiftirt worben.

Barid, ben 29. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Biebiton u. b. C. od. Burlimann, Lanbfdreiber.

Falliterflärung.

38. Die Bebrüber Rubolf und Jatob &rei, Rafpare Gobne, in Uitifon a. A., find nach burchgeführtem Auffalleverfahren burch Gerichtebefchluß bom 10. Chriftmonat b. 3 fallit erflatt und bie gum 10. Chriftmonat 1872 im Afrieburgerrecht eingestellt.

Burid. ben 29. Chriftmonat 1870.

Dlotariatefanglei Birmeneborf u. b. E .: Duller, Lanbfdreiber.

39. Balliterflarung.

Rubolf Bram, alter, Jafoben fel Cobn, Beirifranten, von Schlieten, ift nach burchaeführtem Ronfureverfabren burch Gerichtebefdluft pom 10. Chriftmonat 1870 fallit eiflart und bis jum 10. Chriftmonat 1872 im Afripburgerrechte eingeftellt.

Rurich , ben 29. Chriftmonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. E .: Duller, Lanbichreiber.

40. Ralliterflarung.

Batob Bram, alt Stationsoorfteber, Steuermeiere, von Schlieren, ift nach burchgeführtem Muffalleverfahren burch Berichtebeichlug bom 10, Chriftmonat b. 3. fallit erffart und bis jum 10. Chriftmonat 1872 im Afripburgerrecht eingeftellt worben. Burich, ben 29. Chriftmonat 1870.

Rotariatstanglei Birmensborf u. b. G .:

41 - 6 Duller, Banbichreiber. Store 1

Fallitertlärung. Mit Relix Ratfdi, Camuelen Cobn, von Schlieren, ift nach burch. gefibrtem Muffalleverfahren, burd Berichtebeschlug vom 10. Chriftmonat 1870 fallit erflart und bie jum 10. Chriftmonat 1871 im Aftivburger-

techt eingeftelt worben. Barice, ben 29. Chrifimonat 1870.

Rotariatefanglei Birmeneborf u. b. E.

Duller, Lanbichreiber. mention of the conglicace. Balliterflarung.

Batob &ifder, Bofeph Leongi's fel. Cobn, Scherris, von Dier ift hate burchgeführtem Muffalleverfahren burch Gerich ebefch! 10. Chriftminut b. 3. fallit erffart uno bie gum 10. Chriftmo.

im Mitte burgerrecht eingestellt worben. of the P Burte asten 29, Chriftmonat. 1870. Notariatelanglei Birmenebech

Muller, Banbid " riger atntanglei Roburg:

T genuter, Lanbicheibn

48.

Falliterflarung.

Jatob Detiller, Beinichoner, im Auferfelb-Manneborf, ift in Bolge burchgeführten Konfint's burch Gerichiebefells wom 14. bieß falltieilati, im Aftieburgerrecht bagegen nicht eingestellt worben.

Manneborf, ben 23. Chriftmonat 1870.

Rotariatelanglei Danneborf: Rafpar Rag, Canbidreiber.

Ronfurepublifationen.

- 49. Ueber bie nachbenannten Berfonen refp. aber beren Bermogen ift bon bem betreffenben Begirfegerichte ber Konfure eröffnet worden;
- 1. Seinrich Reifel, Förfter, Jafobs fel. Cobn, in Boltetweit, erchtlic ausgerrichen; in. Beschus bes Be, Gerichte Ufter vom 5. Chriftmonat 1870. Lebter Tag ber Eingabe in die Not. Kanglei Kydurg (in Imana) 20. Janner 1881. Bebenfgit v. 30. Jenner bis 5 hornung 1871. Anffaldererhandlung 22. Sorung 1881, Admittages Universitäte.
- 2. 66. Satob 306 in ber Fleen Binnenborf; redulid ausgetriben;
 ft. Beschulb bes Bu, Gerichte Baird v. 22. Christianona 1870.

 Lepter Nag ber Eingabe in bir Bot Ranglei Birmenborf u. b. C. (in Baird) 21. Jenner 1871. Bebentgie v. 1. 66 10. Gerung 1871.

 Schulb 1871. Bebentgie v. 1871. Bomittigs 9 Utr.
- 3. Seinrich Bruppa der von Babeneweil, Agent, wolnhaft in Sottingen; rechtlich ansartrieben; It. Beschluß bes Beg. Gerichted Barich v. 10 Christmemat 1870. Lehter Lag der Eingabe in die Rot. Annstel IV Bachten (in Burich) 21. Jenner 1871. Bedentzeit v. 1. bis 10. Fornung 1871. Auffaldverhandlung 21. hornung 1871, Bormittags 9 Ubr.
- 4. Sufainia Weifenm ann geb. Schneiber, Gebefrau bet Konzab Beilemmann, Schriener, in Spattwagner, in Rolge burdgeführen Rechetriebes; It. Beifalug beb Bez, Gerichteb Bütach v. 23. Wintermonat 1870. Lepter Tag per Eingabe in die Vol. Kanglie Gelkau 28. Cheffmonat 1870. Bebenfteit v. 7. bis 18. Jenner 1871. Auffalberr-handlung 28. Fenner 1871. Wormittags 9 Ufr.

Bufammenftellung

her

Armenausgaben

ber

Semeinden bes Rantons Burich

mahrend bes Jahres 1869

unb

der dieffälligen Beitrage des Staates 1870.

> Barich, Drud von Orell, Gugli und Comp. 1870.

00 Att		1 1	
	1	!	
		, ,	
		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
		1	
	5 1 7		
	3 00	and the second	
•			
	2012 2014		
		•	
	*		
	100		
	1.10	11.5	
čti * .		a contract	
	4		
		į t	
`			
24 1 1 A		· artains to the	remains William av

Ramen	Bahl		sverhältnisse meinden.	(Ve.	Neberiduß ber Armen- ausgaben	des E	1
der Gemeinden.	der unter- ituşten Armen.	Beines Berniögen bes Armen- gutes.	Steuer- fapital für Armen- fteuern.	trag ber Armen- ausgaben ber Ge- meinten.	uber ben Gr- trag bes 'Ar- mengutes, ber Ruder- flattungen. Bußen und Gebubren.	aue den Fr. 60,000	ans dem Arcdite jur außerordentl. Unterfluhungen.
Bezirf		Frfn.	Srfn.	grfn.	ðrin.	Arin.	Frfn.
Zürich.							
Misirioben Mitspätten Mitspätten Mitspätten Mitspätten Mitspätten Mitspätten Mitspätten Mitspätten Mitspätten Misspätten	12 38 89 15 22 26 12 4 4 14 38 84 27 24 20	27814 55639 32227 29063 20635 9060 9283 13514 4113 63646 21301 19254 49818 18808 88868 9803	857300 934600 1118/00 1173050 373700 465900 3000000 2709600 1203000 938800 924700 308800 123000 2985000 398000 2985000 398000 398000 2985000 398000 2985000 398000 398000 398000 398000 398000 398000 398000 398000 398000 398000 398000 398000 398000 398000	1821 4423 4201 13931 1782 1685 3578 1337 3408 12165 1821 1489 2221 1896 1057 394 1825 2312 4592 3101 3566 2477 1891 3251	739 1799 2284 2846 776 776 1618 335 205 — 1153 3600	240, 380, 410, 80, 	250
Summe .	1222	3489653		177996	_	2330	250
		1				-	

NB. In den Gemeinden, in welchen bisher teine Armenfteuern bezogen und beswegen auch fein zuverlaffiges Steuertapital für Armenfteuern angegeben werden tounte, wurde dasselbe weggelaffen.

Ramen.	3ahl		Bverhältniffc meinden.	Gle-	Ueberiduß ber Armen- ausgaben	Beit be8 €	taatel
der Gemeinden.	der unter- ftupten Armen.		Steuer- fapital für Armen- fteuern.	trag ber Armen- ausgaben ber Ge- meinben.	uber ben Gr- trag bee Ar- mengutes, ber Ruder- flattungen, Bugen unb Gebuhren.	aus ben Fr. 60000	aus bem Arebite für außerorbentl.
Begirt		Frfu.	Frfn.	Frfn.	Frfn.	örin.	Frin.
Uffoltern.	1				10.7	1 350	
Cunme	32 49 92 113 71 41 12 28 47 36 46 16 80	9942 27718 9660 18686 9931 9475 20196 12570 23904 8126 11903 13186 16483	341200 845400 40000 1568000 758400 371000 1127700 1314000 807500 560000 835600 673900	1775 2865 1889 6319 4461 2133 805 2077 3710 1649 2433 1124 4552	1097 1397 1089 4592 3765 1594 	150 60 90 1020 1390 310 - 80 70 50 420 - 1760	300 300 500 500
Begirt							
Sorgen.	1				21	11/6	
Dirzel Dorgen Dotten Richterg Langnau Dberrieden Richtersweif Richtersweif Richtersweif Eddinenberg Ebalmeil Bädensbeei	90 191 42 51 23 39 88 26 102 63 266	18283 103618 8874 14504 11703 16324 68545 17619 36406 59267 90607	1499700 8891000 630000 1457800 574700 1929800 6620010 1143100 1157600 5000000 11160700	5694 17286 2537 3063 1991 1365 12416 3576 7299 6225 22526	3631 10292 1651 1629 631 4935 2735 4962	650 510 220 80 50 - 130 540 1530	300
Cumme .	981	445750	20000	83978	-	4620	300

Namen	Bahi	Bermöger ber Ge	neverhältniff emeinden.	Ge.	llebeefdui ber Armen ausgaben	. Des (trāg: Staatel
ber Gemeinden.	der unter- ftüsten Armen	Meines Bermogen	Steuer-	drag ber Armen- ausgaben ber Ge- meinben.	uber ben Gr trag bes Ar mengutes, ber Nuder- flattungen, Bufen unb Gebuhren.	aus ben Fr. 60000	aus dem Arebite für außerorbenti. Unterftübungen.
Begirf	-	Frfn. ,	Brfn.,	Brin.	Frin.	örfn.	Frfn.
Meilen.					OIS	1607	1
Erlenbach herrliberg hombrechtifon hombrechtifon hombrechtifon his anneder of Armenupl Rannedouf Armenupl Reilen Detweil eitsfa	37 34 152 82 97 86 149 43 175	11969 27153 39649 24807 13013 71266 10380 57423 42083	1221100 2494950 2835600 3903000 5089700 8117000 9456470	2872 3203 10213 8941 4704 11332 12221 3027	2142 7400 7001 3905 6337 10288	240 1900 1010 1700 780	111111
Uetifon	54 32	26618 11111	1885000 516900	18972 5335 1497	12604 3764 1026	1220 490 140	111
Summe .	941	335472	_	82317		7480	
10.00	BUYC		0.00	100			
Begirf						1760	
Sinweil.	1000	107010	I PER	100	22 %	170 CA	
Bärentsweil Publion: Dublion: Dürnten Historital Gosan Geriningen Historital Gergraben Rald Westing	194 74 53 805 114 89 149 32 5 159 143	33680 22085 16919 46020 19079 17285 15005 13072 7050 26575 22232	1621400 1841200 3887800 1237800 2527900 1443500 2293000 1004400 400000 2102000	7773 4254 4129 12513 7228 4559 8764 1697 483 10685 10083	5697 2802 3110 9144 4795 3614 6913 748 8219 8882	1000 150 230 4030 370 690 1490 2440 2250	1,635,13011.
Summe .	1317	239602	-	72168	-	12650	500
		3		1			

Ramen	3ahl		sverhältniffe meinden.	Ge.	Ueberfduß ber Armen- ausgaben	Beit des G	taates
der Gemeinden.	der unter- flutren Urmen.	Meines	Steuer- fapltal für Urmen- ftenern,	thag ber Nemen- ausgaben ber Be- meinten.	uber ben Grotrag bes Ar- mengutee, ber Nuder- flattungen, Bugen unb Gebuhren.	aus ben Fr. 60,000	aus dem Kredite für außerordentl. Unterftuhungen.
Begirf	1	Grfn.	Srfn.	Frin.	grin.	Frin.	Frin.
Ufter.			1		1"	171	
Tübendorf Egg Egg Adlanden Greifenfee Maur Wöndgaltorf Edwerzenbach Uster Wostenfsweil Wostenfsweil	113 106 26 34 111 75 6 158 76 20	17527 43765 6757 4658 21456 7905 9896 52008 17002 13841	1926500 1811000 971000 335500 2250000 667600 32900 9021900 2355400 1480000	1796 5077 3973 342 12659 5456	4238 2604 1798 1491 3587 3012 9182 3651 502	520 90 190 350 450 630 — 220	250
Summe .	725	194815	17	43865	-	2450	250
Bezirk							
Pfäffikon.	1					100	
Pauma Réponitorf Sitinan Junau Aphurg Lindou Stafifton Stafifton Stafifton Rufition Rufition Tecenenderg Melikingen Thildberg Thyla	157 12 61 95 5 47 163 78 144 61 52 79	17882 13428 15440 26350 6207 10426 21675 8408 31388 11247 12289 30267	300000 2624900 100880 3789800 431000 1659400 1100900 259900 1108850 525800 700000	10804 883 4635 7699 312 2672 2076 4956 6691 4172 2809 4183 58892	8415 3561 5565 2110 6594 4329 4400 9019 2036 2429	1010 750 820 110 860 930 2500 410 370 510	600
	1			for a	1 1 11 19 A		

Namen	Bahi		everhältniffe melnben.	Ge, sanintbe.	Heberfduß ber Armen- ausgaben	Beit be8 €	träge Staates
der Gemeinden,		-	Steuer- fapital fue Urmen- fleuern.	trag ber Armen- anegaben ber Ge- meinben.	uber ben Gr- trag bes Ar- mengutes, ber Huder- flattungen, Bufen unb Gebuhren.	aus ben Fr. 6000	aus dem Aredite fur außererbentl. Unterftußungen.
111 1		· Grfn.'	Frfn.	grin.	Grfn.	Grin.	grfn.
					100	-	
Bezirf					779	11	
Winterthur.	1	INICE!	500	100			-
10)	- 0	100001		0.00		1	
Altifon	25		463400	1690	874	130	-
Bertiditon	. 18		578300	-653	-		-
Brutten	14	13181	1080000	891	45	1 - /	- Spann
Pagerlen	15		313700	1128	552	1 70	Table
Dattliton	21	7790	155700	1795	1392	820	100
Dynhard	29			1706		1-1	14-
Elgg	83		3548100	7995	6830	910	-
Elliton an der Thur .	1 26		622300	1054		-5/	-
Elsau	24		657300	1606		110	
Feldi	5		60200	337	234	70	100
Sagenbuch	17		579700	717	538	-1	-
Bettlingen	16		564300	1750		220	-
Reftenbach	45		1543700	2698		=/	_
Oberwinterthur	102		2807900	7407	5461	760	-
Bfungen	21		419100	1501	503	50	-
Ridenbach	35		1017300	1762	1110	50	-
Edlatt	34		655700	2458		630	100
Seelmatten	3		107000	303		1000	-
Seen	62		2219500	5470		610	-
Seugach	18			1452	1039	design	
208	39			- 8737	2000	4000	
Eurbenthal	126		2274500	7366		1380	
Beltheim	26		736000	2348		150	7
Biefendangen	27		1469500	1483			-
Winterthur	530		1120000	70089			17
Bulflingen	83		1139600	6019		530	200
Bell	01	11401	997700	5630	4036	1180	200
CI Cumme .	1520		1 140	141045	-	7670	500
0.076 1000	100	ON LOUISING		20		110	
-	111	00000	1000	1]	10
K= 10.77	200		214 LINE	100	0.5		
1		11		1 1		1	13

^{*} Das Armengut bon Pinterthur ift noch nicht ausgeschieden.

Ramen	Babl	Bermögens der Ber		Ge-	lleberidus ber Armen-	be8 €	räge Staatel
Ramen der Gemeinben.	ber unter- ftüsten Urmen.	Reines Bermogen	Steuer- lapital fur Urmen- fteuern.	trag ber Armen- ausgaben ber Ge- meinten.	über ben Er- trag bes Ar- mengutes, ber Ruder- ftattungen, Bugen unb	aus ben Fr. 60000.	aus bem Rrebite für auferorbentl. Unterftubungen.
Begirl		ğrfn.	grfn.	Arfn.	Frfn.	Frfn.	Frin.
Undelfingen.						9000	
Undelfingen	146 13 53 38 23	41181 20215 18235 10277 12365	4599300 942000 823700 640000 368100	8878 1037 3076 1860 899	5964 1740 1388	330 210 200	PER P
Dorliton und Gütit- haufen Elliton am Rhein Keuerthalen Klaach benggart kaifen Warthalen Difingen Myciuau Etammbeim Etaillion	19 4 18 62 6 111 34 48 40 48 61 19	2861 3061 15971 6983 6106 19821 29460 26658 35996 16940 21327 11532	496600 154800 866700 1084900 362500 1359000 2870000 771000 271000 2121700 2492000 328300	1375 185 1272 3163 811 5994 1999 2920 1738 4056 4371 997	884 273 2097 4460 263 1610 3245 3423 510	70 	7
Sezirt Bezirt	743	298989	0.00	44541		3000	200
Ballersborf. Ballersborf. Builady Dictition Eglisau Embrady. Glatifelden Rioten Sufingen Maij Mordas Mordas	108 167 33 90 127 54 123 8 51 75 27 76	17686 30545 18582 28826 23145 20586 38962 7237 17096 7228 7766 19508	2327500 5816000 453600 2600000 3002400 1203000 2913000 197700 1643000 1220600 1289000 1850000	6588 10597 984 4511 5895 2746 6138 391 4532 4978 1728 5066	5492 8397 2817 3951 1479 4003 2917 1349 4130	870 590 140 200 190 160 640 50 800	
Summe .	939	237167	-	54154		3640	=

- Ramen	Bahl		verhältniffe meinden.	fammthe.	Reberidug ber Armen- ausgaben	MAR B	rage taates
der Gemeinden.	der unter- flusten ärmen	Reines Bermögen des Armen-	Stener- tapital fur Armen- fteuern.	trag ber Armen- ausgaben ber Ge- meinben.	über ben Gr- trag bes Ar- mengutes, ber Rud- erflattungen, Bufen unb Gebuhren.	aus den Fr. 60000	aus bem Aredite für außerorbentl. Unterftubungen.
		Frin.	Frin.	Sefn.	Frin.	Frin,	Frfn.
Bezirl Negensberg.		1 - 3			dist.	E UN	119
iffolicen Sadd Sadd Sadd Sadd Sadd Sadd Sadd Sad	18 47 26 14 51 13 75 53 38 22 14 46 48 57 77 51	10766 8392 15802 19404 66114 4839 24372 25789 14740 11475 10089 22760 13185 10872 15580 30870 20097	460730 847147 662000 413640 954100 139000 3180400 1355900 937500 1866520 1240000 1022200 1839700 1845900 713300	1586 2553 1784 991 3398 166 5289 4123 2207 1651 820 3544 2547 3687 5136 4227 2308	766 1997 528 2745 	50 340 680 240 230 60 120 60 560 1010 200 320	THE THERETEEN
	1					11/2	D.
	983			100			
- 100g . 40	10	()(h) ()(h) ()(h)	1	-			
- teal X	100	71115	1- 1	12	-	or April	1911 8 1 111 1 1 111 1
1349 640 - 1349 50 4130 800	3(9)	E DESCRIP	8077	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	-		Kaf Ration Ration
-	1			-			

periodical manufactures and service and a se	Bermogen Gefattunt- Etrathen	ij
Begirte. in der unter	der Armen Mrmen 18 1 1 1 1 1 1 1 1	510 0 ce 410 married 540 540 540 540 540 540 540 540 540 540
3arida 122 3arida 122 3arida 3arida 4arida 4arida 5arida 5arida 5arida 5	3 190880 35792 540 1 45570 83978 460 1 45570 83978 460 1 45570 82978 77480 1 236602 6 272163 1250 1 236602 6 272163 1250 1 236602 6 272163 1250 1 24604 1 2500 1 24604	the of he and man and man and it is the little of the litt

Au bie Bertheilung ber Staatsbeitrage an bie Armenausgabe is Gemeinben vom Jahr 1869 wurde im Allgemeinen in Nebereinfimmen mit bem bisherigen Spitem ju Grunde gelegt bereinige Wetreg, wild fich ergibt, wenn von den Totalausgaben für bas Armenmeier ein Gemeinbe bie Auderfhattungen, die Jinsen des Armengutes zu 4% mibe übrigen Ginnahmen bes lesteren, mit Ausschlige Gertragel bie freiwilligen Kirchenfteurn, abgezogen werden.

Dagegen wurde bie Bertheilung bann in folgenber Weife vorgenounes. In bas erfte balbe pro mille ber Armenfteuer, welches bie Gemitte mit Jungs bei entipredemben Betrages auf Daushaltung und Dienn Bedung biefed Misgaben-lieberfchuffes ju erheben bat, leiftet ber Sun feinen Beitra

	bie	folgent	en ba	Iben		90	
٠	٠	fünfte				70	
٠		vierte				50	٠
,,,		britte	*			30	
n	bas	zweite	halbe	pro	mille	10	0

Die fo ausgerechneten Betrage werben auf ben nachften gangen Bebner abgerundet.

Ergibt fich bei Anwendung biefer Norm ein Staatsbeitrag von weniger als 50 Fr., fo wird je nach ben Umftanben ber Gemeinbe berfelbe entweber auf 50 Fr. erhobt ober gang in Begfall gebracht.

Bo mit Rudficht auf bie Berhaltniffe einer Gemeinbe bie noch bleibenbe Raft besonders brudend erfcheint, tonnen Bulagen gemacht werben, welche im Gangen bie Gumme bon 3500 Brin. nicht überfteigen follen.

Der Regierungsrath bat, nach Einficht eines Antrages ber Direttion bes Innern, bie vorsichenbe lieberschie ber Armenausgaben ber fammte ichgen Gemeinben bes Kantons Jurich, fowie bie Bertheilung ber bieg-jährigen Staatsbeitrage an biefilben genehmigt.

est and the very suite.

Burid, ben 22. Oftober 1870.

. UG

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsichreiber, Reller.

Hebersicht

ber

Staatsrechnung

De

Kantons Zürich

und der

Rechnungen

über bie

Separatfonds zu bestimmten Zweden

vom Sahre

1869,

3arich, Drud von Orell, gufli und Comp. 1870.

3 nbalt.

										Seite
lednung.	ber	Sta	atefaffe							3-19
lechnung	über	bie	Berginf	ung und	Tilgu	ng be	r Sta	atejdu	[ben	20
	ber	Spii	alverma	ltung		٠.				21
	über	ben	Bau- u	nd Liqui	ibation	stont	o bes (Spitala	mtê	22
			Rhein	auerpenf	tonefo	nd .				23
			fathol	ifden R	ipchenf	onb				28
			Dotati	onefonb	ber 4	рофія	bule			24
			Fonb	für bas	bober	e Bo	[fêjd)ı	ilwefen		24
			Liquid	ationato	nto fü	t Bet	legun	a ber D	eili-	
			tār	anstalter	١,		٠.			25
	_		Ranto	nalarmen	nfond	:				25
	_		Biebid	einstem	elfonb					26

3

Franten.	-								L		est:					
								1.	ŋwe	innal	•					
					tê.	gut	ıtê	Sta	rale	zentr	beø	rag	. Ert	1		
	- 1								:	ien:	ita	Rap	von 8	infe	. 3	a.
	00	0,00	460	rŧ.	81						efen	ldbri	S chu	. Bor	1	
	00	0,00	260	,								١.	Mttier	. von	2	
	00	1,00	11	,					dien	apita	ufét	loéta	Behnt	. von	3.	
		1,00		,				lien	apit	auféte	lost	djinë	Gruni	. von	4.	
760,500	00	5,50	15	,	-	٠	٠	n .	talle	étapi	ition	nistro	Admi	. von	5.	
29,000												nfe	bengt	rble	E	ь.
31,000									ε.	inf	e t b	Mi	шпб	a d) t =	\$	e.
175,000								ngen	l b u	8 ma	aat	St	g der	rtra	. E	d.
500				٠									liges	ufāl	3	e.
996,000																
	-							п.	galle	Reg	11.					
260,000	.	٠	٠	٠	٠	٠	٠						gale	-		
232,138	.		٠	٠		٠	٠	ung)	jādi	entsch	ndes	(Bu	gale	oftre	\$	b.
15,000	.										ale	regi	erts	ergn	23	e.
15,000								nfe	enzi	enze	iſφ	ð 8	r= un	affe	28	đ.
522,138												'				

A. Rechnung der Ginnahmen und Ausgaben der Staatskaffa.

	Granten.	B
Einnahmen.		
I. Ertrag bee gentralen Staategute.		
a. Binfe bon Rapitallen:		
1. Bon Schuldbriefen Fr. 499,882, 55		
2. bon Aftien , 238,865.03		
3. von Behntlostaufstapitalien " 11,661. 33		
4. von Grundginelostaufetapitalien " 16,658. 85		
5. von Administrationelapitalien " 16,080. 20	783,147	9
b. Erblebenginfe	29,396	-
c. Bacht- und Diethinfe	30,869	5
d. Ertrag ber Staatsmalbungen	181,878	7
e. Bufalliges	-	-
	1,025,292	1
II. Regalien.		-
a. Caliregale*)	249,176	3
b. Boftregale (Bunbesentichadigung)	204,083	1
c. Bergwerteregale	15,262	0
d. Baffer. und gifchengenginfe	20,295	9
•	488,817	4
*) Bertauf von Rodfalg 3tr. 66,912. 88 Bf. Fr. 492,946. 21 Rp benat. Galg 3,935. 80 19,775. 30		
Total ber Ginnahme 3tr. 70,848, 18 Bf. fr. 506,721, 51 Rp.		
Salgentauf 3tr. 70,848.18 Pf. Fr. 181,428. 78 Rp.		
Musmagerfrachten 17,286.55 " Musmagerprovifionen 41,334.74 "		2
Allgemeine Sanblungefpefen . 6,200. 51		-
Gentralvermaltung		İ
Fr. 247,239, 82 Mp.	1	
Gewinn auf bem Ledfteinvertauf anno 1868/69		1
Stad 44,238 = 3tr. 2,409	1	1
Reinertrag	1	1

Boranfchlag.

Cinnahmen.	Franten.
III. Stenern und Gebühren.	
a. Birthichaftsabgabe (Taratlon) . Frt. 230,000 Tavon ab: Taratlons-und Ausschreibungs- loften (1700), Küdzahlungen (1100), Bezugekoften (2200) " 5,000	225,000
b. Militärpflichterfaß (Taxation) örf. 315,000 Tavou ab: Awsfall durch Tienfleistung, Tod, Abwefenheit und Rechtstrieb (190,000) und Kegugsfosten (15,000) . " 105,000	210,000
e. Tage von Sunden d. Etem peladgabe (obne den auf S. 26 verrechnieten Belifdeinstempelfond . Brt. 32,000 Lavon ab: Antauf des Etempelpapiers	23,000
(3,200), Bejugetoften (800) 4,000	28,000
e. Bemerbepatentgebühren	2,000
f. Kramer- und Saufirpatentgebühren Grt. 12,000 Davon ab: Bezugefosten	11 500
g. Landrechtagebühren	10,000
h. Jagdpatentgebühren	9,000
i. Antheil am Extrag der eldg. Sölle Frf. 135,212 Pavon ab: Beitrag am die Stadt Affrick lauf Erfeuntnis des Vundesgreichtes vom 3. Ebriftmonat 1867 , 5,833	129,379
k. Handelstlaffenstener (Tagation) . Frf. 220,000 Tavon ab: Tagations und Ausfdreibungs toften (1,000), Bengafoften (2,200) und unerhältliche Rückfande (1,800) . " 5,000	215.000
L. Bermögens- und Einfommensfleuer (nach dem Bechältnis von 11½ % o vom Bermögen). 37rt. 1,007,000 Davonab: Sazutious- und Ausschreibungs- toften (17,000). Bezugstoften (10,000)	2.0,000
und unerhaltliche Rudftande (10,000) " 37,000 m. Steuernachzahlungen	970,000 20,000
	1,852,879

	Franten.	R
Einnahmen.		-
III. Steuern und Gebühren.		
a. Birthfchaftsabgabe (Taxatlou) . Fr. 233,038,05 Davon ab: (Taxatlons nind Ausschreie bungstoften (1609.07), Rückgahlungen		
(1454, 30), Bezugstoften (2321, 55) . " 5,384, 92	227,653	13
b. Militärpflichterfag (Tayation) . Fr. 336,502.55 Davon ab: Ausfall durch Dienstleiftung, Tod. Abweleubeit und Rechtstrieb		
(98,558, 70) u. Bezugetoften (18,092, 42) " 116,651, 12	219,851	43
e. Lage von hunden	23,452	-
d. Stempelabgabe Fr. 28,341.30 Davon ab: Unfauf des Stempelpapiers		
(3931, 40) Bezugetoften (723, 93) " 4,655, 33	23,685	9
e. Gemerbepateutgebühren	454	97
f. Kramer- u. Saufirpatentgebühren Fr. 12,399. — Davon ab: Bezugekoften " 607. 98	11,791	0:
g. Landrechtsgebühren	9,300	_
h. Jagdpatentgebühren	8,980	-
i. Antheil am Ertrag der eidg, Bolle gr. 135,212.59 Davon ab: Beitrag an die Stadt Burich		
laut Erfenntniß des Bundesgerichts vom 3. Christmonat 1857 , 6,838. —	129,379	59
k. Sandelstlaffenfteuer (Tagation) . Fr. 226,330. — Davon ab: Tagations und Ausschreie	4.0	
bungetoften (908. 15), Bezugetoften (2244. 50), unerhältliche Rudftande und		
Müdzahlungen (7858, 70)	215,318	6
. Bermögens u. Einkommenskleuer (nach dem Berhältniß von 111/2010 vom Bermögen) . Expations und Ausschler . Fr. 1,016,983. 95 Dungskoften (13,972, 53), Begugskoften		
(10,071, 44), unerhältliche Rudftande und Rudiahlungen (10,757, 60) 34,801, 57	982.182	38
m. Steuernachjahlungen	42,974	
	1.895,023	31

Einnahmen.	granten.
IV. Bugen und Brogefigebühren.	
a. Buffen Frt. 32,000	
b. Brojeggebühren	
8rt. 64,000	
Davon ab: Rachläffe und Berlufte " 20,000	44.000
c. Arbeiteverdienft in den Begirtegefangniffen	3,000
	47,000
V. Beiträge an bae Unterrichtemefen.	
a. Coul- und Ginichreibgelder bei den Rantonal-	
lehranftalten und Beitrage bom demifden	
Laboratorium	12,000
b. Beitrag bom Biebicheinftempelfond an die	
Thierarineifchule	6,000
c. Beitrage der Stadt Burich:	
1. An die Stipendien Frf. 1,166	
2. An die Kantonallehranstalten " 29,167	30,333
	48,33
VI. Allerlei.	90,000
a. Beitrag vom frangöfifden Rirdenfond an die	
Bfarrbefoldung f	878
b. Entichadigung für die Remachung der Boll-	
grenge ic	9,000
c. Berichiebenes	1,775
	11,650

Cinnahmen.	Franten.	88
IV. Bugen und Brogefigebuhren.		
a. Bufen		
b. Projefgebühren		i
Fr. 64,460, 84		
Davon ab: Rachlaffe und Berlufte . " 28,802. 94	35,657	90
e. Arbeiteverdienft in den Begirtegefangniffen	2,949	32
	38,607	22
V. Beiträge an bas Unterrichtemefen.		-
a. Soul- und Einschreibgelder bei den Ranto-		
nallehranstalten und Beitrage vom demi-		
fcen Laboratorium	12,369	-
b. Beitrag vom Biebicheinftempelfond an die		
Thieraryneischule	6,000	-
c. Beitrage der Stadt Burich: 1. An die Stipendien Ar. 1,166,68		
2. Un die Rantonallehranstalten		
z. an oie sumonuncycumpanen , zo,100.01	30,333	35
VI. Muerlei.	48,702	35
a. Beitrag bom frangofifden Rirdenfond an		
die Bfarrbefoldung	3,125	_
b. Enticadigung fur die Bewachung der Boll.		
grenje 20	7,833	35
o. Berfchiedenes	4,187	99
	15,146	34
	10,146	34

~ .	granten.
Ausgaben.	
A. Für die Berwaltung.	
I. Regierungerath.	
a. 2 Prafidenten	45,500
b. Staatstanglei: 1. Inei Etaatsichreiber In. 3,500 2. Staatsarchivar	45,000
staffungen	
c. Bedienung:	33,000
7 Maibel für den Regierungerath und die Direttionen	8,500
II. Junerce.	87,000
a. Ranjlei: 1. Eefretär . 8rt. 2,500 2. Swei Ranjliften . " 1,900 3. Büreanauslagen . " 3,000	7,400
b. Gewerbswesen: 1. Aredit für Unterflüßungen Frt. 16,000 2. Fabrifinspettionen , , 1,000	17,000
c. 2 au dwist his dait: 1. Stömien um Unterhösungen	11,000
6. Beitrage an Grundbereinigungen . " 7,000	53,500
d. Forftpolizei	8,000
e. Armen wefen. Beitrag au ben Ran- tonalarmenfond	19,100
111. Bolizei.	105,000
a. Nauglei. 1. Sefretär 2. Aredit für das Sefretariai der Auf- fichtstommission über die Straf-	
anstalt ze	
4. Būreauauėlagen	6,000
llebertag .	6,000

Henry Control of the		
	Franten.	Rp.
Rusgaben.		
A. Für die Nerwaltung.		
I. Regierungerath. a. 2 Präfidenten	37,791	67
b. Eta at staniici: 1. 3me Etaatsfortiber 2. Etaatsardibur 3. Cuniciden für Aushülfe und An- fdoaffungen 4. Eche Annalisten 7,953. 7,953.	,	
5. Büreanauslagen	33,436	-
c. Bedienung: 7 Baibel für den Regierungsrath und die Direktionen	8,700	_
II. Juneres.	79,927	67
a. Kanglet: 1. Sefertär 2. 3mei Kangliften	10,665	70
b. Gewerbamesen: 1. Aredit für Unterstügungen Fr. 8,590. — 2. Fabritinipettionen	9,246	20
e. 9 and mitth für für: 1. Prämie und Unterflügungen		91
d. Forftpolizei	6,228	65
Rantonalarmenfoud	19,100	-
III. Bolizei.	85,414	50
a. Ranilci: 1. Cefteiár 2. Rrebi für das Ceftetariat der Muf- findte bommiffion über die Etraf- anflat a. 3. Smei Anniffen "1,800. — 4. Onterannellagen "1,800. — 4. Onterannellagen "1,816. G.	5.316	05
Dispersion I managed to	5,316	-
Uebertrag .	3,310	100

Boranfchlag.

Ansgaben.			Franten.
Atusguven.	Heb	ertrag .	6,000
b. Boligelauslagen		· · ·	13,400
e. Boligelforps:			15,400
1. 134 Mann Befoldung	-	147,000	
2. Montirung	"	12,000	
3. Quartiergelder	**	9,100	
	"	3,200	171,300
d. Rantonalitrafanstalt:			
1. Berwaltungefoften	grf.	18,500	
2. Roft für Beamtete und Angeftellte 3. Unterhalt ber Gefangenen, ab-	"	18,300	
juglid) Grt. 68,300 Berbienft zc.	**	4,700	
4. Spartaffe ber Straflinge	"	6,000	
5. Baureparaturen	"	2,500	50.000
e. Begirtogefangniffe:	-		
1. Strafvollziehung in den Begirten	Frf.	25,500	,
2. Infpettionereifen	,,	400	07.00
f. Ginburgerung ber Beimatlofe	n .		25,900 1,500
Finangen.			268,100
a. Ranglei:			
1. 3mel Sefretare	grt.	4,900	
2. Rechnungerevifor	"	2,000	
3. Bier Rangliften	**	4,300	
4. Bureauguslagen	"	1,500	
5. Drud. und Buchbinderarbeiten .	"	1,300	14,000
b. Ctaatetaffavermaltung:			14,000
1. Staatetaffier	Frf.	3,500	
2. Buchhalter	"	2,150	
3. Behülfe	**	1,750	7,400
c. Domanenvermaltung:			4,400
1. Raffier	grt.	3,200	
2. 3mel Behülfen	"	3,250	
3. Roften des Befallsbezuges	"	1,000	
4. Unterbalt ber Domanen und Be-			
forgung ber Raturalien	,,	3,000	
5. Seefischengenauffeber	24	800	11,250
	Hebo	rtrag .	32,650

I

Rechnung.

Ausgaben.	Franten.	18
llebertro	g . 5.316	1
b. Boligeiauslagen	11,495	
c. Boligeitorps:		1
1, 134 Mann Befoldung Fr. 134,5	33, 10	1
	12, 82	1
	67. 40	1
	14, 07	1
d. Rantonalftrafanftalt:	157,427	1
	92, 69	1
0 0 0 11 00 11 100 0 00 100	07. 77	ı
		1
1 2 1 7 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	84. 51 01. 50	١
		1
5. Baureparaturen " 6,1	48, 92	I
Fr. 119,9		ı
Davon ab: Berbienft ac , 70,5	31, 87 49,403	ı
e, Begirtegefangniffe:	10,100	ľ
1. Strafvollziehung in ben Begirten gr. 24,9	86, 10	ı
	55 25.041	L
f. Einburgerung der Beimatlofen	2,495	
othorigitang out yethattopen		4-
V. Finangen.	251,178	ŀ
a. Ranglei:		1
	00. —	ı
2. Rechnungerevifor	00. —	١
	74. —	١
4. Bureauauslagen " 1,7	42. 98	١
5. Drud - und Buchbinderarbeiten . " 1,0	08. 91	١.
b. Staatstaffavermaltung:	14,125	1
	00. —	l
2. Buchhalter	50. —	l
3. Gehülfe " 1,7	50. —	ı
c. Domanenverwaltung:	7,400	ŀ
	00.—	Ì
0.0.1.0120	00. —	1
O Gaden has Gafillationed O	01.51	l
4. Unterhalt der Domanen und Be-	01.01	ı
Canada San Matamattan O.F	46, 79	
lorgung ber naturatien " 3,0	10. 10	1
	00. — 11,248	١٤

Boranfchlag.

~ .		Franten.
Ausgaben.	1	
	ertrag .	32,650
d. Forft mefen: 1. Oberforftmeifter Art.	3,500	
0 00 0 0 0 0	8,800	
0 M - 1 - 14 A	11,500	
	15,000	
F 0 0 1 5 0 1 5 0	8.100	
0.00	12,600	
7 005	1,000	
0 00 -141 >	1,000	
	1,000	61.500
e. Berichiedenes:	- 1	
1. Brandaffefurang für Staatsgebaude Grt.	10,000	
2. Strafenbeleuchtung "	1,150	
3. Abgang und Berluft "	2,000	
4. Brandsteuer ze "	4,700	
_		17,850
. Deffentliche Arbeiten.		112,000
A. Ranglei:	1	
1. Cefretar	2,500	
2. Drei Rangliften	3,900	
3. Bureauauslagen	2,600	
B. Sochbauten.		9,000
a. Bquinfpettorat:	1	
0.00. ///		
0.00.11		
4. Blanarbeiten, Beidnungs-	'	
material " 5,500		
b. Neubauten :	12,400	
1. Brrenanftalt, 10. Rata . Frf. 200,000		
0.01.6.00		
3. Pfarry. Lagerien, Bouend. ,, 15,000 4. Berlegung beziehgew, Antauf		
1 8 000 111 8 1 8 40 000		
eines Munitionsmagagins " 10,000		
	285,000	
Uebertrag Grf.	297,400	9,000

	ON.							Franten.	Rp
	Anogo	ben.				11	ebertrag .	32.774	19
	Forftmefen:						coerring .	32,114	19
	Oberforftmeifter					Ar.	3.500. —		
	Bier Borftmeifter			•		"	8,800. —		
	Bermaltungetoften			Ī	Ċ	,,	11,418,70		
	Gewinnungstoften			Ċ		,,	15,112.51		
	Forftverbefferungetoften		i				10,395, 97		
	Servituten		i	i	Ċ	"	15,312.95		
7.	Bureaugustagen						1,000		
8.	Berfdiebenes					"	417.82		
						-		65,957	98
e. 5	Berfchiedenes:						-		
1.		taats	gel	bäu	De	ðτ.	10,591.35		
	Strafenbeleuchtung .					**	1,150		
3.			٠			**	256, 21		
4.	Brandfteuer zc		٠	٠		**	3,027, 43	15.024	99
								113,757	15
	effentliche Arbeiten.							110,101	-
A. 8	tanglei:								
	Gefretar					gr.	2,500. —		
	Drei Rangliften					"	3,900. —		
3.	Büreauauslagen		٠	٠	٠	"	1,404.09	7.804	0
В. &	odbauten.							1,004	U
	Bauinfpettorat:								
	Bauinfpettor	8		3	50	0			
	Bauauffeber	~	,			0. —			
	Reffeauslagen			_		2.75			0
	Blanarbeiten, Beidnunge		,						1
	material		,	3	.17	5, 60			
			-	_			9,998, 35		
b. 1	Reubauten :						9,998. 35		
	Irrenanftalt, 10. Rata	Per.	2	00	000				
	Strafanftalt)			
	Bfarrh. Dagerlen, 1 Rato),		100	
	Berlegung eines Muni-			.01	-50				П
1.	tionsmagazins			9	841	. 52			
			_		-		004 041 50		
						_	284,841.52		
		u	ebe	rtre	20	Řτ.	294,839,87	7.804	0

Ausgaben.	Franten.
llebertrag Frt. 297,400	9.00
c. Unterhalt von Gebauben:	
1. Rirchen 8rf. 15,000	
2. Bfarrgebaube , 40,000	
3. Bolizeigebaube " 2,000	
4. Militargebaube , 7,500	
5. Kantonallehranftalten , 30,000	
6. Uebrige Staatsgebaude " 20,000	
7. Abwarte	
117,200	
d. Mobiliar	
e. Beheizung u. Beleuchtung von Rathhaus,	
Obmannamt, Staatefanglel u. Sauptwache " 9,000	
f. Unvorherzusehendes	433,00
C. Strafen, und Bafferbauten.	
a. Strafeninfpettorat:	
1. Straßeninfpettor Art. 3,500	
2. Prei Rreisingenieure , 7,500	
3. Taggelber, Bermeffungen 2c " 3,500	
14,500	
b. Reubauten:	
1. Bollendungearbeiten an Bruden	
und Strafen I. u. II. Rlaffe . Frt. 6,000	
2. Beitrage an Rommunifations-	
ftraßen " 66,000	
3. Beltrag an eine Rheinbrude	
bel Blaach 50,000	
o. Unterhalt ber Strafen:	
1. Strafen erfter Klaffe Frf. 30,000	
2. " sweiter " " 65,000 3. " und Bruden britter	
und vierter Klaffe , 2,000	
97.000	
d. Baffer- und Uferbauten Frt. 10,000	243,500
- scaller and alexander Ott. 10,000	
	685,500

Ansgaben.	granten.	99
Uebertrag Fr. 294,839, 87	7.804	0
o. Unterhalt von Gebauden:	1,001	ľ
1. Kirchen		į.
2. Pfarrgebaude 38,373. 06		l
3. Polizeigebaude , 161. 73		1
4. Militargebaude , 8,126.39		ı
5. Rantonallehranftalten . " 32,283. 28		
6. Uebrige Staategebaude . " 12,021, 50		
7. Abwarte 2.700. —		
102.799, 58		
d. Mobiliar		
e. Bebeigung u. Refeuchtung non Rothhous		
Dbmannamt, Ctaatstanglei u. Sauptmache , 8,477. 79		1
f. Unvorherzuschendes		
417,443 50		
Davon ab: Bablung ber Brunnengenoffen-		1
fdaft Friefenberg	416.443	١.
. Strafen und Bafferbauten:	410,443	5
a. Strafeninfpettorat:		
1. Strafeninfpettor Fr. 3,500		
2. Drei Kreibingenieure , 7,500		
3. Taggeider, Bermeffungen zc. " 3,634. 97		
b. Reubauten: 14,634. 97		
1. Bollendungsarbeiten an		
Bruden und Strafen I.		
u. II. Klaffe Fr. — —		
2. Beitrage an Kommunifa-		
tionéftragen , 37,478.15		
3. Beitrag an eine Rhein- brude bei Flaach , , — —		
37,478, 15		
o. Unterhalt der Strafen:		
1. Strafen erfter Rlaffe . Fr. 28.396. 71		
2. " sweiter Rlaffe . " 58,425, 84		
3. " und Bruden		
dritter und vierter Rlaffe " 405. 69		
87,228.24		
d. Baffer und Uferbauten 11,416.85		
	150,758	21
	575,005	80

	Franfen.
Anogaben.	
VI. Militärwejen. a. Kanglel:	
1. Setretär	6,000
b. Allgemeine Militärandgaben: 1. Gefeside Befolvungen	0,000
5. Rontonale Sziekrejouingsturie " 5.,100 6. Radoßumgen " 5.,000 7. Rantonales Rricgsgerück " 300 8. Gerpsmußten " 30,000 9. Breinillige Echlesvereine " 20,000 10. Rafernenmefen " 118,000 11. Bürenaunstsagen, Berfalchenes " 6.,700	284,000
c. 3eugamt: 1. Beughausbirettor	62,000
d. Montirungsausgaben	144,000
VII. Erziehungewefen.	496,000
A. Behörden. a. Kantonalbehörden: 1. Erighungkrath u. Kommiffionen örf. 3,000 2. Erfretär " 2,500 3. Kantjeberfonal " 3,300 4. Kantonsidjulverwalter " 1,000 5. Edwilmfertionen " 3,000 6. Bircaus u. Trudamslagen " 4,000 b. Leitifsbebörden: 16,800	
Shulvifitationen und Bureauauslagen 5,500	22,300
llebertrag .	22,300

	Franten.	Rp
Ausgaben.		-
VI. Militärmefen .		
a. Ranzlei:		1
1. Cefretar		
2, 3mei Rangliften , 2,200. —		-
3. Bureauauslagen " 1,234. 47	5,934	47
b. Allgemeine Militarausgaben:		
1. Gefetliche Befoldungen Fr. 43,282. 40		
2. Refrutenunterricht , 17,984.38		
3. Gidgenöffifche Militarturfe , 35,654. 58		
4. Rautonale Militarfchulen " 36,700. 40		
5. Kantonale Biederholungefurfe . " 93,863. 80		1
6. Radibungen " 5,605.57		
7. Kantonales Kriegsgericht " — —		
8. Corpomufifen , 2,776. 70		
9. Frelwillige Schiefvereine , 27,513. 53		
10. Rafernenwesen		
11. Bureauauslagen, Berichiedenes . " 8,496.01	293,116	15
c. Beugamt:		
1. Beughausdirektor Fr. 3,800		
2. Beugmart und Gehülfe " 4,000. —		
3. Unterhalt der Beughausvorrathe . " 13,177. 95		
4. Außerordentliche Reparaturen " 17,078.31		
5. Reue Anschaffungen , 23,355. 91		١
6. Berfchiedenes " 507. 63	61,919	
d. Montirungsausgaben	126,424	
e. Ruhegehalte von Invaliden	220	20
VII. Ergiebungemefen.	487,615	-
A. Beborden.		_
a. Kantonalbehorden:		
1. Erziehungerath und Rom-		
miffiouen &r. 1.861.30		
2. Cefretar 2,500		
3. Raugleipersonal , 3,129.50		
4. Rantonefdulvermalter " 1,000		
5. Schulinfpeftionen		l
6. Bureau u. Drudauslagen " 3,634. 12		
12.124.92		
b. Begirtebehorden:		
Schulvifitationen und Bureanauslagen 4,795. 12	16,920	04
llebertrag .	16,920	04

Ausgaben.		Franten.
, Zungunen.	Uebertrag	. 22,30
B. Soberes Unterrichtsmefen.		
a. Sochicule:		
1. Lehrerperfonal &rt		1
2. Perfonaljulagen "	8,000	
3. Reftorat	400	
4. Sulfeanstalten	10,000	
5. Bereine far Studirende "	1,500	
6. Breisinftitut	500	
7. Lehrmittel "	2,500	
8. Bedienung	1,600	
	109,5	00
b. Cidgenöffifches Bolytechnifum:		
Beitrag des Kantons Burich	16,0	00
c. Kantonsichule (Gymnasium):		
1. Lehrerperfonal &rt	. 41,000	
2. Reftorat	1,200	
3. Lehrmittel ze	500	
	42,7	00
d. Kantonefcule (Induftriefcule):		
1. Lehrerperfonal Fri		
2. Reftorat	1,200	
3. Beauffichtigung ber Schuler . "	800	
4. Dehrmittel ac	800	
e. Gefammte Kantonsichule:	49,8	00
	4 500	
21 201111111111111111111111111111111111	. 4,500 2,500	
	800	
3. Edulfeft	1.800	
4. Bedienung	600	
5. Gemeinfame Bedürfniffe "	10.20	00
f. Thierarineifcule:	10,2	
1. Lehrerperfonal Bri	19.000	
0 12 1 1 10 1 7 1 17	4.000	
2. Uebrige Bedurfniffe	23.0	00
g. Schullehrerfeminar:	20,0	~
1. Lehrerperfonal Srf	24,500	
2. Konvift	8,000	
3. Unterrichtebedürfniffe "	1,500	
4. Stipendien	9,000	
	43.00	00

Ausgaben.	Franten.	R
Uebertrag	. 16,920	04
B. Soberes Unterrichtsmefen.		1
a. Sochicule:	1	
1. Lehrerperfonal Fr. 85,938. 13	1	
2. Berfonalzulagen " 10,000. —	1	
3. Reftorat , 120. —	1	
4. Sulfsanftalten " 11,475. —	1	
5. Bereine fur Studirende " 400	1	
6. Preißinstitut " 500. —	İ	l
7. Lehrmittel , 1,785.35	1	
8. Bedienung " 1,600. —		1
b. Cidgenoffifches Bolytechnifum:	.0	1
Beitrag des Kantons Burich 16,000.	_	1
c. Rantonsschule (Gymnasium):	1	1
	1	1
		1
0.00		1
3. Lehrmittel ic	5	1
d. Kantonsicule (Industricicule):	9	1
1. Lebrerperfonal %r. 37,045. —		
2. Reftorat , 1,200. —		ı
3. Beauffichtigung d. Schuler "	1	1
4. Lehrmittel 2c , 121.60	1	
38,366, 6	0	1
e. Befammte Rantonsfcule:		1
1. Turnunterricht Fr. 4,400	1	1
2. Baffenübungen , 4,092.86	İ	1
3. Schulfest , 800. —	1	
4. Bedienung , 1,780		1
5. Gemeinfame Bedürfniffe " 565. 15		ļ
f. Thierarmeifchule:	1	1
1. Lehrerperfonal Fr. 16,292.30		1
2. llebrige Bedürfniffe , 4,000. —		1
20.292.3	0	1
g. Schullebrerfeminar:	~	
1. Lehrerpersonal Fr. 22,550. —		
2. Konvift 8,698.90		1
3. Unterrichtsbedürfniffe . " 1,500. —	1	1
4. Stipendien 9,000		
41.748.5	0	1

	Franten.
Rusgaben.	
llebertrag . Frf. 294,200	22,300
h. Bibliotheten und Cammlungen:	
1. Kantonalbibliothet Frt. 5,000	
2. Beitrag an audere Bibliotheten " 1,600	
3. Cammlungen " 14,000	
20,600	
i. Stipendiat:	
1. Für höhere Lehranftalten . Frf. 12,000	
2. Borbereitung auf diefelben . " 5,000	
3. Sefundarlehrer, Fortbildung _, 3,000	
20,000	
k. Beleuchtung und Bebeigung:	
Der Bochichule und Kantoneichule 12,000	346,800
C. Boltefdulmefen.	010,000
a. Primariculen:	
1. Lehrerbefoldungen Frt. 272,500	
2. Schulhausbaubeitrage " 12,000	
3. Chulbereinigungen " 5,000	
4. Beitrage an Chulgenoffenicaf.	
ten und Schulgenoffen , 35,000	
324,500	
b. Cefundaridulen:	
1. Staatebeitrage Frf. 80,000	
2. Alteregulagen an Lebrer # 16,000	
96,000	
c. Primars und Seftundarichulen:	
1. Preisinstitut Frf. 300	
2. Schulfpnode und Rapitel . " 2,000	
3. Aurfe für Turnlehrer und Ar-	
beitelehrerinnen " 3,500	
5,800	426,300
D. Gemeinfame Bedürfniffe:	
1. Bifariatsjulagen Frt. 6,100	
2. Ruhegehalte , 32,000	
3. Lehrer ., Bittmen - und Baifenftiftung " 5,500	43,600
E. Berfchiedenes:	20,000
1. Staatebeitrage an Privatunterrichte-	
anftalten Fr. 9,000	
2. Für Unvorhergesebenes 6,000	15,000
	854.000

Ausgaben.	Franten.	Rp.
Uebertrag . Fr. 279,530. 04	16,920	04
h. Bibliotheten und Cammlungen:		
1. Rantonalbibliothet Fr. 5,000. —		
2. Beitrag an andere Bibllo-		
theten " 1,550. —		
3. Sammlungen 14,000. — 20.550. —		
i. Stipendiat:		
1. Für höhere Lehranftalten Fr. 11,975		
2. Borbereitung a. diefelben " 1,225. —		
3. Cefundarlehrer, Fortbil-		
bung		
k. Beleuchtung und Beheljung:		
Der Sochichule und Rantoneichule 13,430.99	329,711	03
C. Boltefdulmefen.		
a. Primarfchulen:		
1. Lehrerbefoldungen Fr. 276,205. 02		
2. Schulhausbaubeitrage " 40,200		ш
3. Schulverelnigungen . " 3,504. 15		
4. Beitrage an Schulge- nossenichaften u. Schul-		
genoffen , 34,018, 16		
353,927, 33		ш
b. Cefundariculen:		
1. Ctaatebeitrage Fr. 83,015. 33		
2. Altersjulagen an Lehrer " 15,812, 12 98,827, 45		
c. Brimar- und Cefundariculen:		
1. Breisinftltut Fr		
2. Coulfpnode u. Rapitel " 1,232, 36		
3. Rurfe fur Turniehrer und		
Arbeitelehrerinnen " 1,308. 40		
2,540, 76	455,295	54
D. Gemeinfame Bedürfniffe:		
1. Bifariatsjulagen Fr. 3,270. 33		
2. Ruhegehalte , 38,814.95 3. Lehrer-, Bittwen- u. Baisenstiftung , 5,171.		
E. Bericiebenes:	47,256	28
1. Staatebeitrage an Brivatunterrichts-		
anstalten Fr. 6,370. —		
2. Fur Unvorhergeschenes , 2,735. 61	9,105	61
	858,288	50

Ausgaben.	Franten.
No. 1 and the second second	
VIII. Bolitifche Angelegenheiten.	
1. Grenzbereinigung, politifche Diffionen ic	500
2. Rantonsfarte	4,000
3. Reformirte Rirchen anderer Kantone	1,500
X. Medizinalwefen.	6,000
a. Ranglei:	
1. Sefretar	
2. Kauglift	
3. Bureauauslagen und Drudfachen " 2,000	
	4,50
b. Mergtliche Beforgung bes Spitale, ber Sti-	
pendiaten, ber Raferne und Strafanftalt:	
1. Direttoren bes neuen Spitale und	
ber Gebaranftalt &rt. 4,700	
2. Setundarärzte u. Aerzte im Irreu- baus, an der Spannweid und in	
mr	
3. Hebammenlehrer und Arzt an der	
Raferne und Strafanstalt " 2,075	
4. Gefretar ber Rranten-Aufnahms.	
fommission , 800	
5. Armenapothefe , 19,300	
6. Beitrag au die Kantonal-Kranten-	
anstalten " 100,000	136.10
	200,20
c. Canitatspolizei:	
1. Begirtearite Frf. 2,200	
2. Bezirfethierarzte , 1.100 3. Schutpodenimpfung 2c 10.000	
3. Schuspodenimpfung 2c , 10,000	13,30
d. Sebammenunterricht	700
w groundensatteringt	
	154,60

Ausgaben.	Franten.	98
VIII. Bolitifche Angelegenheiten.		
Grenzbereinigung, politische Missionen 2c. Rantonstatte Reformirte Kirchen anderer Kantone.	501 — 980	-
	1,481	_
IX. Medizinalwefen.		-
a. Kanşlíci: 1. Cetretár	4,973	27
b. Aerzeliche Beforgung des Spitals, der Sti- pendiaten, der Kaferne und Strafanstalt: 1. Direktoren des neuen Spitals, der Gebäranstalt, der Pflegeanstalt Mei- nau und der Arrenanstalt gr. 12,041,67		
2. Setumbatärist und Regse im Iren- hauß, an der Spannweid u. im Meinau " 4.375. 67 3. Sebammenlehrer um Bert an der Kalerne und Strofanstat . " 4.860.— 4. Settrefür der Kranken Mufnahms- kommission . " 800.—		
5. Armenapothete	191,501	72
c. Sanitātépolizci: 1. Bezirléārzte		
3. Chuspodenimpfung 2c " 7,655.09	10,930	69
d. Hebammenunterricht	441	05
	207.846	73

Anogaben.	Franten.
X. Staateanwalticaft	
1. Etaatšanwalt 2. Zubstitut voksleva 3. Kanzist 4. Weitere Aushistife auf der Kanzlei 5. Owwart 6. Bürcauauslagen 7. Reifensskagen 8. Gerichtsärztliche Untersuchungen	3,200 2,400 1,000 900 800 500 500 700
XI. Rirdenwefen.	10,000
A. Behorden.	
a. Rirchenrath:	
1. Antificé 8rt. 500 2. Ertrelät vés Kitchenratjes " 1,000 3. Whomat des Kitchenratjes " 300 4. Engagiber für die Kitchenätje " 1,000 5. Britzeniaußlagen und Prudfachen " 250 6. Bürranaußlagen und Prudfachen " 2,000	5.050
b. Rirchenspnode	600
c. Begirtefindenpflegen	2,100
B. Pfarrbefoldungen:	
1. Rach ben Teintjabren . 8rt. 319,700 2. Mit unverähreitigen Gehalt . 10,150 3. Rillalfatrer	378,052 25,000
1. Bittmen- und Baifenftiftung . Brt. 3,100	
2. Kirchliche Zwede im Kanton " 10,000	13,100
	423,902

9 b	Franten.	Rp.
Ansgaben.		
X. Staateanwaltschaft.		
1. Statisanwali 2. Gubilinu tesfelben 3. Kanulili 4. Meitere Aushülf ouf der Kanulei. 5. Ubwart 6. Hircanunslagen 7. Keileauslagen 6. Geröfsägtlige Unterfuchungen	3,200 2,400 1,000 900 800 525 466 533	- - 40 40
XI. Kirchenwesen.	9,824	80
A. Behörden:		
a. Rirdenrath:		
1. Mutifice 668. 34 2. Eefterlät bes Kirchenrathes ", 1,000. — 3. Abmart bes Kirchenrathes ", 300. — 4. Taggetber für bie Kirchenrathe ", 1,092. 40 5. Borthete ber Ergierlanten ", 250. — 6. Bürcauauslagen und Trudfaden ", 1,088. 55	4,394	29
b. Kirchensunode	125	55
c. Begirtefirdenpflegen	2,089	60
B. Bfarrbefoldungen:		
1. Nach ben Pienftjabren 37. 315.940. 52 2. Wil unberährertigen Gebalt " 13.600.— 3. Midalfarter. " 14.000.— 4. Pfarter ber Kudsenneinben " 11.252. 15 6. Rejolungsbeträg " 2.682. 6. Rejolungsbeträg " 2.687. 7. Bartejmsentlößengan " 1.200.— 9. Hilaftin Gregomeinben " 1.200.— 9. Hilaftin Gregomeinben " 3.185.— 10. Stienbertige " 3.841. 50	374,376	34
C. Ruhegehalte	19,087	35
D. Staatsbeitrage:		
1. Bittwen- und Baifenstiftung . Fr. 3,294. — 2. Kirchliche Iwede im Kanton . , , 2,950. —	6,244	
	0,211	-

	Franten.
Rusgaben.	
XII. Großer Rath.	
1. Großrathstommissionen Frt. 1,800 2. Bedienung	2.000
XIII. Ständerathe.	4,000
Taggelder und Reiseauslagen der zwei Mitglieder des Ständerathes	2,000
XIV. Unborberguschendes.	
Kredit des Regierungsrathes für unvorderzusehende Musgaden, alls: Muserordentliche Unterftigungen, Mus- munterung zu gemeinmisigen Unterrebingungen, Sand- hadung der öffentlichen Sicherbeit, Saggeider an Mit- glicher von Winniffratioberbern, Reclaumsgnachgenuß von Sinterlassenen verflorbener Beamteter u. f. w.	20,000
XV. Bezirfsverwaltung.	
a. Statthalter:	
1. In Burich und Binterthur Frl. 6,400 2. In den übrigen 9 Bezirten " 18,000	01.100
b. Begirterathe:	24,400
1. 3m Bezirt Bürtch Frf. 4,000 2. 3m Bezirt Binterthur	
o. Begirtsarmenpflegen:	14,000
Den 11 Referenten derfelben	2,200
d. Bezirkkrathöldreiber: 1. Im Beitet Bürich Frf. 1.500 2. Im Beitet Büntertbur 1.400 3. In den übrigen 9 Bezirken 11.700	14.600
e. Baibel:	11,000
1. In den Bezirten Burich und Bin- terthur Frf. 1,000 2. In den übrigen 9 Bezirten	
f. Erfanmanner ber Begirtsrathe und Bifita-	3,250
tion ber Schirmladen	2,650
g. Miethzins, Reinigung jund Beheizung der Bezirtsgebaude	19,300
	80,400
The state of the s	

Ansgaben.	Franten.	R
•		
XII. Großer Rath refp. Kantonsrath.		
1. Kantonsrath und dessen Kommissionen Fr. 36,847, 30	- /	
2. Bedienung	37,663	6
XIII. Stänberathe.		1
Zaggelber und Reifeauslagen ber zwei Mitglieder des	4 045	
Etanberathes	1,617	Ŀ
XIV. Unverherzusehendes.		Г
a. Aredit des Regierungerathes:	2 000	ı
Außerordentliche Unterftugungen Aufmunterung ju gemeinnugigen Unternehmungen	3,800 4,664	4
Grotififotionen Jaggelber, Meileenticabigungen .	682	16
Befoldungenachgenuß von hinterlaffenen verftor-	4.000	1
bener Beamteter Druderfoften fur 1200 Expl. Statiftif Der Rechtepflege	1,839 3,403	1
Berichiedenes	1,498	
Complete Com	15,888	
b. Musgaben des Berfaffungsrathes	14,860	
XV. Begirfeberwaltung.	30,748	
a. Statthalter:		Γ
1. In Burich (incl. Mbiunft)u. Minterthur &r. 9.400		
2. In ben übrigen 9 Begirten " 18,000	27,400	١
b. Begirterathe:	21,400	ľ
1. 3m Begirf Burich Br. 4,000		١
2. 3m Begirt Binterthur , 2,657, 55 3. 3n ben übrigen 9 Begirten , 7,200. —		l
	13,857	1
o. Begirtsarmenpflegen: Den 11 Referenten berfelben	1.820	١
	1,820	ľ
d. Begirteratheidreiber:		١
1. 3m Begirt Burich Fr. 1,500. — 2. 3m Begirf Binterthur , 1,400. —		1
3. In ben übrigen 9 Begirfen , 11,700		1
e. Baibel:	14,600	ŀ
1. In den Begirten Burich (incl. Bulage) u.		ı
Rinterthur		ı
2. In den übrigen 9 Begirten " 2,250	3,750	ŀ
f. Erfagmanner ber Begirterathe und Bifi-		1
tation ber Schirmlaben	3,355	1
g. Miethzins, Reinigung und Beheigung ber		1
Begirtegebande	19,535	1
	84.318	1

Ansgaben.	Franten.
	1
B. Für das Gerichtswefen.	
I. Obergericht.	
	10,500
Behn Richter	50,000 60,500
b. Ranglei:	00,000
1. Bwei Obergerichteschreiber Grf.	3,500
2. Bivilfetretar "	1,167
3. Ariminalfefretar	1,750
4. Regiftrator	1,167 3,174
6. Bier Baibel	3,268
7. Bureauguslagen (inbegriffen Bulage	
an das Kangleiperfonal) "	8,500
8. Antheil an ben Bufen und Brogef-	600
• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	23,126
o. Erfaymanuer	50
d. Untersuchunge. und Brojeftoften e. Buftigfoften	1,300
e. Juftigtoften	. 400
	85,376
II. Sandelsgericht	500
III. Schwurgericht.	
a. Sigungetoften:	1 1
1. Taggelber fur ben Brafibenten, Die	
Richter, den Berichteldreiber und die	
Geschwornen	3,400 1,400
3. Bedienstete	600
	5,400
b. Unterfuchungs. und Projestoften	17,000
IV. Begirfegerichte.	22,400
a. Prafibenten:	
1. In Burich und Binterthur Grt.	2,400
2. In den fibrigen Begirten "	8,100
11-6	
Nebertr	10,500

	Branten.	SR n.
Ausgaben.	granten.	orp.
B. Für das Gerichtswefen.		
I. Obergericht.		
a. 3 mei Brafidenten &r. 10,500		
3ehn Richter " 50,000. —	60,500	_
b. Ranglei:	00,000	_
1. 3mei Obergerichteschreiber Fr. 3,500		
2. Bivilfetretar		
3. Kriminalsetretär , 1,750. — 4. Registrator , 1,167. —		
5. Fünf Kangliften		
6. Bier Baibel , 3,268. —		
7. Büreauauslagen (inbegriffen Bulage		
an das Rangleiperfonal) , 6,244. 57		
8. Antheil an den Bußen und Broges- gebühren		
geougeen	21,380	31
e. Erfagmanner	246	-
d. Unterfudungs- und Brojeftoften	1,641	35
e. Buftigtoften	948	94
	84,716	60
II. Sanbelsgericht	228	20
III. Schwurgericht.		
a. Sigungetoften:		
1. Taggelber für ben Brafidenten, Die		
Richter, ben Gerichtsichreiber und		
die Geschwornen &r. 3,488		
2. Reisentschädigungen für dieselben " 1,144.80 3. Bedienflete " 704.05		
1 00 (11) 00 1		
	5,519	40
b. Unterfuchunge und Brogeftoften	24,878	72
IV. Begirfegerichte.	30,398	12
a. Brafibenten:		
1. In Burich und Binterthur Fr. 2,400		
2. In ben übrigen Begirfen , 7.914.13	10,314	13
llebertrag . 1	10,314	13

	Franten.
Ansgaben.	
Uebertrag .	10,500
b. Richter:	
1. In Bürich 8 Richter Frt. 12,800 nebst Befoldungezulagen	
2. In Winterthur 4 Richter . Frk. 3,600 Für Führung von ftrafrecht-	
iichen Untersuchungen	
3. In den übrigen Bezirken 36 Richter Fr. 20,880 und 9 Kerhörämter	
25,380	47,480
o. Kangleien:	1.,
1. 3n 3ūrich Gerichtsschreiber . Fr. 1,500 3uschuß für Aushülfe " 4,000	
2. In Binterthur Gerichts- fcreiber Fr. 1,350 Bufchuß für Aushülfe , 1,200	
2,550	
3. In dem übrigen Besirfen Gerichts- ichreiber	
gebühren	24.700
d. Erfannanner	24,700
e. Roften fur Unterfudungsverhaft, Baibelge-	200
buhren und Beugenenticabigungen	20,000
	102,880
C. Für Berginfung und Tilgung der Staatsfchulden.	
Für die außerordentlichen Straßenbauten laut Be- schluß des Großen Rathes vom 26. März 1846	233,333

	Ansgaben.	Franten.	Rp
	Uebertrag .	10,314	13
b.	Ridter:		
	1. In Burich 8 Richter Fr. 12,733. 33 nebft Befoldungezulagen " 4,800. —		
	2. In Kinterthur 4 Michter Fr. 3,600. — Für Führung von straf- rechtlichen Untersuchungen " 900. —		
	4,500, —		
	3. In ben übrigen Begirfen		
	36 Richter Fr. 20,290. 85 und 9 Berhöraniter , 4,500		
	24,790. 85	46,824	18
e,	Rangleien:	40,024	10
	1. In Burich Gerichtsfchreiber Fr. 1,500. — Bufchuß für Aushulfe " 3,700. —		
	5,200. —		
	2. In Binterthur Gerichts, fdreiber Fr. 1,350		
	3ufduß für Aushülfe " 1,200. —		
	2.550. —		
	3. In ben übrigen Begirten Gerichte-		
	fcreiber		
	4. 11 Baibel		
	5. Büreauauelagen , 2,841. 49		
	6. Antheil an den Bußen und Broges- gebühren	24,443	49
d.	Erfagmanner	325	_
e.	Roften für Unterfuchungeverhaft, Baibel-		
	gebühren und Beugenentichabigungen	20,626	25
Trii	r Berginfung und Eilgung der Staatsfchulden.	102,533	05
	dle außerordentlichen Stragenbauten laut efclus des Großen Rathes vom 26. Marg 1846	233,333	33

Refapitulation des Boranfchlage.

Einnahmen. I. Ertrag des sentralen Staatsgutes II. Regalien III. Etteren und Gebühren IV. Buhen und Projekgeführen V. Beitrage an des Unterrichtswesen L. Regierungseath Ansgaben. A. Für die Verwaltung. I. Regierungseath I. Regierungseath 1. Belje 288, 100 II. Inneres 1. 12,000 III. Hollz 288, 100 V. Cessen 288, 100 VI. Rilliarwesen 486,000 VII. Rilliarwesen 486,000 VIII. Politisch 486,000 VIII. Politisch 486,000 VIII. Belitisch 483,002 VIII. Geschungswesen 483,002 XIII. Gescherwesen 423,002 XIII. Gescherwesen 424,002 XIII. Gescherwesen 425,002 XIII. Gescherwesen 426,000 XIII. Gescherwesen 426,000 XIII. Gescherwesen 427,000 XIII. Gescherwesen 428,000 XIII. Gescher	996,000 522,138 1,852,879 47,000 48,333 11,650 3,478,000
II. Regalien. III. Seteuern und Gebühren IIV. Buken und Projeßgebühren V. Beiträge an dos Untereichstwefen VI. Ausgaben. Ausgaben. A. Für die Verwaltung. I. Regierungscath Brt. 87,000 II. Intereichten 288,100 III. Poligie! 288,100 IV. Hinangen 112,000 VI. Ausgaben. VI. Mittärwefen 496,000 VI. Ausgaben. VI. Mittärwefen 486,000 VII. Politifor Angelegenheiten 8,000 IX. Weblumaßwefen 8,000 IX. Nechtungswefen 154,609 XI. Exchangswefen 423,902 XII. Geoder Rath 2,000 XII. Kirchenbefen 423,902 XIII. Chamberätigh 2,000 XIV. Unsortpatifichenbes 2,000 XIV. Unsortpatifichenbes 20,000 XV. Begirtsbertwaltung 80,400 B. Hir das Gerichtswefen. I. Obergericht 87,500	522,138 1,852,879 47,000 48,333 11,650
II. Regalien. III. Seteuern und Gebühren IIV. Buken und Projeßgebühren V. Beiträge an dos Untereichstwefen VI. Ausgaben. Ausgaben. A. Für die Verwaltung. I. Regierungscath Brt. 87,000 II. Intereichten 288,100 III. Poligie! 288,100 IV. Hinangen 112,000 VI. Ausgaben. VI. Mittärwefen 496,000 VI. Ausgaben. VI. Mittärwefen 486,000 VII. Politifor Angelegenheiten 8,000 IX. Weblumaßwefen 8,000 IX. Nechtungswefen 154,609 XI. Exchangswefen 423,902 XII. Geoder Rath 2,000 XII. Kirchenbefen 423,902 XIII. Chamberätigh 2,000 XIV. Unsortpatifichenbes 2,000 XIV. Unsortpatifichenbes 20,000 XV. Begirtsbertwaltung 80,400 B. Hir das Gerichtswefen. I. Obergericht 87,500	522,138 1,852,879 47,000 48,333 11,650
III. Eteuren und Gebühren IV. Buken und Broejschühren V. Beiträge an das Untereichtswefen VI. Ausgaben. A. Für die Verwaltung. I. Regierungseath I. Megierungseath I. Menered. 105,000 II. Moltig! 288,100 IV. Hinanuen 112,000 V. Oeffentliche Abeiten 496,000 VI. Militärwefen 496,000 VII. Militärwefen 844,000 VIII. Griebungswefen 1846,000 VIII. Regierungseath 1846,000 VIII. Regierungseath 1846,000 VIII. Regierungseath 1846,000 VIII. Regierungseath 1846,000 VIII. Regierungseath 1846,000 VIII. Regierungseath 1846,000 VIII. Regierungseath 1846,000 XII. Groese Rath 22,000 XII. Geörer Rath 22,000 XIV. Unsorteguiferenbes 2,000 XV. Beiträserwaltung 80,400 B. Für das Gerichtswefen. I. Obergericht 87,500	47,000 48,333 11,650
IV. Buken und Projekgehühren V. Beiträge an das Unterrichtswefen V. Beiträge an das Unterrichtswefen L. Regierungsten I. Regierungsteth I. Regierungsteth I. Regierungsteth I. Shoo III. Shoo II. Shoo	47,000 48,333 11,650
V. Beiträge an das Untereichtswesen VI. Ausgaben. Ansgaben. A. Für die Berwaltung. I. Begierungseath Brt. 87,000 II. Johle Berwaltung. I. Beneres 105,000 III. Heinige Webeiten 112,000 V. Offentlich Arbeiten 486,000 VI. Mittärmesen 486,000 VII. Aritämagunesen 1854,000 VIII. Grijchungswesen 1854,000 VIII. Grijchungswesen 1854,000 VIII. Grijchungswesen 1854,000 VIII. Grijchungswesen 1854,000 VIII. Breinische Magetegenheiten 1854,000 VIII. Krichenbesen 1854,000 XI. Groese Rath 22,000 XI. Groese Rath 22,000 XIV. Unworterpussen 1854,000 XIV. Begierfähren 1854,000 XV. Begierfähren 1854,000 XV. Begierfähren 1854,000 XV. Begierfähren 1854,000 XV. Begierfähren 1854,000	11,650
VI. Allectei ———————————————————————————————————	
Summe der Ginnahmen	3,478,000
A. Für bie Actualtung. I. Megierungseath	
A. Für bie Actualtung. I. Megierungseath	
I. Regierungseath 8rt. 87,000 II. Jameres	
H. Suncres 105,000	
III. Polizei	
IV. Binangen 112,000 V. Deflettidge Arbeiten , #88,500 VI. Britistawelen , 496,000 VII. Britistawelen , 496,000 VII. Crijchungskoelen , 884,5000 VIII. Britistawelen , 6,000 IX. Rebhinalwelen , 154,609 X. Staatsamoulifojeft , 10,000 XI. Riedenwelen , 423,902 XIII. Großer Rath , 2,000 XIII. Großer Rath , 2,000 XIII. Großer Rath , 2,000 XIV. Unsorbergiefenbes , 20,000 XIV. Unsorbergiefenbes , 20,000 XIV. Begierbertwaltung , 80,400 B. Für bas Gerichtswefen. L. Dergericht , 8rt. 85,376	
V. Offentlide Arbeiten (885,500 VI. Militarweien (986,500 VI. Militarweien (986,000 VII. Arzichungkweien (986,000 VIII. Arzichungkweien (986,000 VIII. Holitiko Angelegnscheiten (986,000 III. Michighandweien (986,000 III. Michighandweien (986,000 III. Michighandweien (986,000 III. October Math (986,000 III. October Ma	
VI. Williatunefen 496,000 VIII. Archingsmefen 854,000 VIII. Wolltisse Angelegenheiten 6,000 VIII. Wolltisse Angelegenheiten 6,000 IX. Webighandurefen 154,609 X. Staatsmuchtschaft 10,000 XI. Rirchennesen 422,902 XIII. Großer Rath 2,000 XIII. Größer Rath 2,000 XIV. Hunorberguspfennbes 20,000 XIV. Hunorberguspfennbes 80,400 B. With the Gerichtstwesen. L. Obergericht 8t. 85,376	
VII. Erichungsweien "854,000 VIII. Holitifie Angelegenheiten "6,000 IX. Medignlaufweien "154,609 X. Ectaatbanwalifische" "10,000 XI. Airchunweien "229,002 XII. Großer Nath "2,000 XIII. Chândreaffe "2,000 XIV. Uncoderguischendes "2,000 XIV. Uncoderguischendes "2,000 XV. Bejirtsverwaltung "80,400 B. Für das Gerichtsweien. L. Obergericht. Brt. 86,376	
VIII. Boltitick Angelegenheiten 6,000 IX. Medijanimefen 1,154,609 X. Staatsamvalifdaft 1,10,000 XI. Rindenmefen 422,992 XIII. Grober Sath 2,000 XIII. Gröber Sath 2,000 XIII. Gröber Sath 2,000 XIV. Unoverguifeinheis 2,000 XV. Bejirtsvermaliung 80,400 B. Für das Gerichtswefen. L. Obregrifft. 8rt. 85,376	
IX. Mediphaturefen	
X. Staatkanwalitfshaft "10,000 XI. Strechmer(en "42,3022 XII. Grober Math "2,000 XIII. Châmberdift "2,000 XIII. Châmberdift "2,000 XIV. Unovergutfernbes "20,000 XIV. Begirtsbertmaftung "80,400 B. Ştir bas Gerichtswefen. L. Obregrifift. 8rt. 85,376	
XI. Rirchemoelen 423,802 XII. Großer Math 2,000 XIII. Chimberätife 2,000 XIV. Unporderzulehendes 20,000 XV. Begittboermotium 80,400 B. Hir das Gerichtswefen. L. Obergreicht. 3rt. 85,376	
XII. Großer Bath 2,000 XIII. Ständrefathe 2,000 XIV. Unoorderquiscendes 2,000 XIV. Begirtsvermaltung 80,400 B. Für das Gerichtsverfen. L. Obergericht 85,376	
XIII. Chânbreātife 2,000 XIV. Unorbergufseinbes 20,000 XIV. Degitriberwaltung 80,400 B. Pür das Gerichtswefem. L. Obergericht. Fet. 85,376	
XIV. Unporherquichendes 20,000 XV. Begirthoremaltung 80,400 B. Für das Gerichtswefen. L. Obergericht Frt. 85,376	
XV. Begirtsverwaltung	
I. Obergericht	
I. Obergericht	3,306,511
TI Gambala amida	
II. Sandelsgericht	
III. Schwurgericht , 22,400	
IV. Bezirfögerichte	211,156
C. Für Berginfung und Tilgung ber Staatofchulben	211,100
Summe der Ausgaben .	233,333
Summe bet ansgaven .	

Refapitulation ber Mechnung.

	Franten.	Rp
Einnahmen.	-	Т
2.111.2,111.11		
I. Ertrag des jentralen Staatsgutes	1,025,292	17
	488,817	45
II. Regalien	1,895,023	31
IV. Bugen und Brogeggebühren	38,607	29
V. Beitrage an bas Unterrichtemefen	48,702	33
VI. Milerlei	15,146	34
Summe der Einnahmen .	3,511,588	88
Ansgaben.		
A. Für die Berwaltung.		
I. Regierungerath %r. 79,927.67		1
II. Inneres	-	1
III. Boligei		
IV. Finangen		
V. Deffentiiche Arbeiten , 575,005.80		
VI. Militarmefen		
VII. Erziehungemefen , 858,288, 50		
VIII. Politifche Angelegenheiten " 1,481.20		
IX. Mediginalmefen		
X. Staatsanwaitschaft		l
XI. Rirchenwefen , 406,317.13		1
XII. Großer Rath refp. Kantonbrath , 37,663.67		
XIII. Ständeräthe		
XIV. Unborherjusehendes , 30,748.91		
XV. Begirtsverwaltung	3,231,005	20
B. Für das Gerichtswefen.		
I. Obergericht		
II. Sandelsgericht		
III. Cchwurgericht		
III. Schwurgericht	217,875	9
IV. Bezirfögerichte		19
IV. Begirfogerichte		0
IV. Begirfsgerichte	233,333	-

Bilang des Boranschlage.

	Franten.
Betrag ber Ginnahmen	3,478,00
Betrag ber Ausgaben	3,751,00
Muthmaflicher leberfchuß ber Ausgaben	273,00
Staatbrechnungbergebniffe:	
	8rt. M
Ueberschüffe ber Staatsrechnung von 1867	532,406. 4
Muthmabliche Mehrausgabeauf ber Staatsrechnung von 1868	350,000, -
Muthmafliche Staaterechnungenberfcuffe mit Ende 1868 .	182,406, 4
Defigit laut obigem Boranfchlag von 1869	273,000
Muthmaßliches Staaterechnungebefigit mit Ende 1869	90,593.5
i	
S	
<i>N</i> 1 .	

Bilang ber Staatsrechnung.

	Franten.	Rp.
Betrag ber Ginnahmen	3,511,588	88
Betrag ber Ausgaben	3,682,214	56
Ueberfcus der Ausgaben	170,625	68
Staaterechnungeergebuiffe:		
Ueberfcuffe der Staatsrechnung von 1867	532,406	49
Mehrausgabe auf der Staatsrechnung von 1868	345,622	42
Ctaatsrechnungsubericuffe mit Ende 1868	186,784	07
Definit laut obiger Rechnung von 1869	170,625	68
Claatsrechnungsüberschüffe mit Ende 1869	16,158	39
Meftangen vom Poftregal. Keftang laut Kechnung 1968	244,376	43
Abgelieferte Entschädigung für 1869 " 204,083.16 Minder-Betrag im Rechnungsjahre 1869	28,055	30
Reftang mit Ende 1869, laut Bundesbeichlus vom 20. Janner 1860 auf neue Rechnung vorgutragen	272,431	73
-		

B. Nechnung über die Berginfung und Tilgung der Staatsschulden.

Boronschlag.		Rechnung.	
Franfen.	Einnahmen.	granfen.	91
233,333	Beitrag aus den laufenden Einnahmen laut Beschluß des Großen Rathes vom 26. März 1848	233,333	33
	Ansgaben.		-
96,816	Berzinfung der Staatsobligationen im Kapital- betrag von Fr. 2,420,486. 96	96,819	4
136,517	Abjahlung der achten Gerie Staatsobliga-	136,513	8
233,333		233,333	3
	der Schuldentilgung mit Ende 1869. Gefamintvorfcuffe der Domanentaffe von 1839	4.083,333	3
Abjahlunge	n von 1852 bis 1868 Fr. 1,662,847. 27	4,000,000	
		1,799,361	1
Reft der @	djuld mit Ende 1869	2,283,972	1
	:		

C. Rechnung ber Spitalverwaltung.

einse von Kapital acte und Mieth inertrag der Bi inertrag der Bi ibdingsinse und rundeinkause au iträge des Staa richtedenes	ginfe fiter aldungen Roftgelde uf Lebens jates	r			Franten, 154,761 10,889 15,032	50 05 78
acht- und Mieth inertrag der Gi ilnertrag der Wi ibdingjinfe und rundeinfäufe ar elträge des Stac erfchledenes	ginfe fiter aldungen Roftgelde uf Lebens jates	r			10,889 15,032	05
inertrag der Gi inertrag der B ibdingzinse und rundeinkäuse an iträge des Stac richtedenes	nter aldungen Roftgelde uf Lebens; ates	r			15,032	
inertrag der Gi inertrag der B ibdingzinse und rundeinkäuse an iträge des Stac richtedenes	nter aldungen Roftgelde uf Lebens; ates	r			-	78
elnertrag der B ibdingzinfe und rundeinkäufe ar elträge des Stac erschledenes	aldungen Roftgelde uf Lebens ates	r			-	-
rundeinkäufe an eiträge des Stad erschledenes	uf Lebens; ates	eit .			146 640	
eiträge des Stad erichledenes	ates					52
richledenes .					1 - 1	-
.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,					148,000	-
umme der Einn					12,257	41
	ahmen .				487,581	3
	Anogaber	1.				
					10.000	0
						8
						8
						13
			, 4 .			7
						8
ennmarramen	hillon	naytung	3			5
richiehenes	onne .					1
						70
					100	1
ehrbetrag der E	innahmen				-	61
					487,581	31
						1
		lags	auf	dem		
er Abrechnung	Ende 185	7 Fr.	64,23	34. 54		
Rechnung 186	9	. ,,	37	71. 61		
			63,86	32, 93		
	efoldungen anglei und Trud unten und Affeld unten und Affeld herbeitigen und bebenehmtel bebenehmtel rennmaterlainer erbung und Morfchiebenes umme der Auße kehrbeitrag der G 8 Lorr . und Korrentv ber Abrechnung 186	esoldungen anglei und Tructjacken anglei und Tructjacken und Alleituran; abetöhne und Geratisfatios beneimitet rennmaterialien und Bele erdung und Mobillar refchiebenes ummit der Ausgaben lehrbetrag der Einnahmen schrebetrag der Einnahmen 6 Ador- und Krickfe Korrentverfehr. ber Albrechnung Ende 185 Rechnung 1869	esoldungen aniel und Druffachen	efoldungen aniel und Tructachen aniel und Tructachen aniel und Arteitaan anien mit Mickitrany anien mit Mickitrany anien schiffelionen denishitel anien Weleinchtung anien Weleinchtung anien Weleinchtung anien Weleinchtung anien Weleinchtung anien Weleinchtung anien Weleinchtung anien a	efoldungen auflet und Brutfladen auflet und Affeturang ahriöhne und Gratiffalionen beneimitet ernamaterfallen und Beleuchtung efdung und Mobillar erfglichenes umme der Ausgaben ichrebetrag der Einnahmen	efoldungen 18,880 anjlei und Tructfachen 3,519 anjlei und Tructfachen 3,519 aber ind Meteriang 33,233 aber isofie und Geriffationen 40,215 benismitel 257,871 enumaterfallen und Beleinhfrung 57,874 eddung und Mobiliar 56,212 erfischerne 19,401 umme der Aukgaben 487,209 dehrbetrag der Eimahmen 371 487,581 6 Lore und Kickfichlags auf dem Korrentverkohr. Korrentverkohr. Rechnung löße 1857 Fr. 64,234, 54 Mechnung 1869 "371, 61

D. Rechnung über den Ban- und Liquidatione-Ronto des Spitalamte.

Boranschlag.		Rechnung.	
Franten.	Einnahmen.	Granten.	900
_	llebertrag Ende 1868	182,198	65
200,000	Behnte Rata an den Bau der Irrenanftalt	200,000	_
300,000	Erlos aus ju verfaufenden Liegenschaften bes	_	_
-	Berfchiedenes	14,952	58
500,000		397,151	23
	Ausgaben.		-
_	Umbau in Rheinau	3,017	61
40,000	Bau der Gebaranftalt, erftes Baujahr	42	4
450,000	Bau der Irrenanftalt, fechtes Baujahr	286,323	06
10,000	Binsvergütungen	3,446 1,088	1
F00.000			25
500,000	Summe der Ausgaben	293,918 103,232	96
500,000	neverting whoe 1905	397,151	2
200,000		391,131	20
			and the second sections and section of the second section of the second section of the second section

E. Rechnung über den Rheinauerpenfionsfond.

	Rechnung	
Einnahmen.	Franfen.	Mp.
Reft des Dotationslapitale Ende 1868	193,272	02
Jahresins bavon, mit Ende 1869 verfallen .	8,433	
	201,705	02
Ausgaben.		
Betrag der ju leiftenden Benfionen	28,000	-
Uebertrag des Reftfapitale Ende 1869	173,705	02
	201,705	02
	Reft des Dotationskapitals Ende 1868	Einnahmen. Reft des Dotationskapitals Ende 1868

F. Mechnung über den fathol. Rirchenfond.

Boranschlag.		Rechnung.	
Franten.	Cinnahmen.	Franten.	Rp
20,000	An Binfen des Dotationsfonds (Fr. 540,951. 55 Rp.)	21,259	95
	Rusgaben.		
9,100	Bfarrbefoldungen und Ruhegehalte	9,500	
1,000	Rredit für besondere Dienftverrichtungen in Burich im Intereffe des tathol. Rultus .	400	_
	Beitrag an Die Roften für gemalte Rirchen- fenfter ber tath. Gemeinde Dietikon	400	_
10,100	Summa	10,300	-
9,900	Dehrbetrag der Ginnahmen	10,959	95
20,000		21.259	95

G. Rechnung über den Dotationsfond ber Hochschule.

Boranschlag.		Rechnung.	
Franten.	Einnahmen.	Franken.	Hp
50,000	An Zinfen des Potationsfonds (Fr. 1,256,318, 41 Rp.)	52,221	24
	Ansgaben.		
8,000	Befoldungen nud Befoldungejulagen	5,250	_
7,000	Bibliothet, Cammlungen und Bulftanftalten .	7,075	34
4,000	Stipendien	3,820	-
-	Berfdiedenes	496	99
19,000	Eumma	16,642	33
31,000	Mehrbetrag der Ginnahmen	35,578	91
50,000		52,221	2

H. Nechnung über den Fond für das höhere Bolksschulwesen.

Boranichlag.		Rednung.	
Granten.	Einnahmen.	Franten.	9tp
30,000	An Binsen des Potationesonds (Fr. 822,361. 32 Rp.)	35,423	14
	Anogaben.		
12,000	Beitrage an Cefundarfdulen	9,550 480	03
12,000	Summa	10,030	03
18,000	Mehrbetrag der Elnnahmen	25,393	11
30,000		35,423	14

I. Rechnung über den Liquidationsfonto für Berlegung der Militaranftalten.

Boranschlag.		Rechnung.	
Franten.	Cinnahmen. 8	ranfen.	Mp.
298,000 2,000	Saldo Ende 1868	75 22,100 4,619 40,100	18 - 18
300,000	Total Control of the	66,894	36
	Anogaben,		
240,000 60,000	Berlegung der Militäranstalten,	9,518 56,787	30
-	Berichiedenes	436 152	46 60
300,000		66,894	36

K. Rechnung über den Rantonalarmenfond.

Boranschlag.		Rechnung	
Franten.	Einnahmen.	Franten.	Np
56,000 19,100	Binfe von Rapitalien (Fr. 1,240,423, 46)	55,746 19,100	53
75,100 —	Summe der Einnahmen	74,846 733	51
75,100	Ausgaben.	75,580	18
60,000 14,500 600	Erbentliche Belträge an die Gemeinden Außerordentliche Belträge an die Gemeinden Außerordentliche Unterflüßungen Berschiedenes	59,450 7,300 8,830	111
75,100		75,580	15

L. Rechnung über den Biehfcheinftempelfond.

Boranichlag.		Rechnung.	
Franten.	Einnahmen.	Franten.	R
7,500	Binfe von Kapitalien (Fr. 195,370. 56)	8,679	43
6,000	Stempelgebühren	6,110	-
13,500	Summe ber Ginnahmen	14,789	43
_	Mehrbetrag der Musgaben	975	57
13,500	Ausgaben.	15,765	=
6,000	Unterftugungenan durch Biehverluft Befchadigte	9,765	_
6,000	Beitrag an die Thierarineifchule	6,000	-
100	Berichiedenes	_	-
12,100	Summe ber Musgaben	15,765	-
1,400	Mehrbetrag ber Ginnahmen	_	-
13.500		15,765	

Borftebenbe Ueberficht ber Staaterechnungen murbe von bem Regierungerathe genehmigt und ber Drud berfelben befchloffen.

Burich, ben 6. Mugftmonat 1870.

Bor bem Regierungerathe: Der erfte Staatsichreiber,

Rennunddreißigfter

Rechenschaftsbericht

bee

@bergerichtes

an ben

h. Rantonerath des Rantone Burich

über das Jahr

1869,

3 urich, Drud von Orell, gubli & Co. 1870.



Das Obergericht bes Rantons Burich

an den

h. Rantonsrath.

herr Brafibent, Cochgeachtete Gerren!

Borfchriftsgemag beehren wir une, Ihnen über ben Bang ber Rechtspflege unfere Rantone im Jahre 1869 Bericht zu erftatten.

Es ift une auch biesmal nicht moalich und wird wohl auch in Bufunft nicht moglich fein, Die Refultate ber Rechteftatiftit bes Berichtefabres babei ju benuten; benn es wird in Butunft nicht viel eber ale jest gelingen, bie lettern fcon fo geitig gufammenguftellen, bag fle badjenige Mitglied unferer Beborbe, welches mit ber Rebaftion bes 3abresberichtes betraut wirb, bei feiner Arbeit benunen fann, wenn anbere ber porgefdriebene Termin für bie Abgabe bes Berichtes an Ihre bobe Beborbe innegebalten werben foll. Es lage bagegen nabe, an bie Rechteftatiftif bee 3abree 1868 angufnupfen und über bie burch jene gu Tage geforberten in mehrfacher Begiebung nicht unwichtigen Refultate einige Betrachtungen anzuftellen. Inbeffen icheint une bies weniger bie Aufgabe gerabe biefes Berichtes ju fein, und tann ein Raifonnement über jene Ergebniffe mobl erft burch bie Betrachtung eines langern Beitraums recht eriprieglich merben; wir haben baber vorgezogen, bier bavon gang abjufeben, bagegen nach Ginficht ber Resultate auch bes verfloffenen 3abres gang unabbangig von unferer jabrlichen Berichterftattung einen Rudblid auf Die feit Ginführung ber neuen Brogegorbnung verfloffenen 3 3abre ju merfen. Bir merben banngumal gerne bereit fein, auch Ihnen von ben Beobachtungen, Die wir babei machen, und ben Schluffen, bie wir baraus gieben gu tonnen glauben, Renntnig gu geben, falls Gie einen Berth barauf legen. Der Uebung gemäß folgen bier inbeg bie Angaben über ben Umfang unferer eigenen Thatigfeit.

I. Das Geiammtobergericht.

Dabfelbe hielt im Jabre 1869 18 Gigungen. Gine Reihe von Ge-

Heberficht ber Gefcafte bee Befammtobergerichts ;

1. Civilfachen.

A. Appellationen.

Aus bem Jahre 1868 wurden feine Brogeffe herübergetragen. 3m Jahre 1869 gingen funf Brogeffe ein, von benen zwei fofort nach ber Appellationsberchandlung erlebigt wurden. 2m Schluffe bes Jahres blieben beri Appellationen penbeut.

B. Refurefachen.

Refurfe murben erlebigt:

a.	gegen Berfügungen ber Begirfegerichisprafibenten welche beibe als unbegrundet abgewiesen wurden;	-2
b.	gegen Befchluffe ber Bezirtegerichte	2
	im Bangen	4

Refurfe gegen Beichluffe bes hanbelsgerichts tamen im Berichtefabre nicht vor.

C. Richtigfeitebefchmerben.

8.	gegen	Urtheile	bes	Gefammtobergerichts			1
b.			ber	Bivilabtheilung .			3
e.	٠		bes	Sanbelegerichte :			1

Summa 5

Diefe fammtlichen Raffationegefuche murben unbegrundet erffart.

D. Revifionegefuche.

Im Berichtsfabre ift tein Merifionsgefind erlebigt woren. Die beben icon in legten Berichte erwähnten Merifionsgefuche in Sachen bes gurch, Gietus gegen bie hubengenoffen Schwamenbingen find zur Stunte noch ventent. Im Frühjahr vorigen Jahres wurde zwar noch, nach eingefenber Britung bes montfrein Attenmaterials, ker Arceig zur Reission ausgesprochen; bann aber find bezüglich eines Ineibenzpunftes (Legitimation zum Prozes) vie Atten an ben Rezierungstath gegangen, und, de bort Berglichenterfandlungen angefahnt worben fein Glen, bis zur Stunde nicht mehr an uns gelangt , fo bag von uns aus Dichte mehr in Sachen gefdeben fonnte. Bunfdbar ift nun allerbinge, bag mir balb in ben Stand gefest merben mochten, in Sachen weiter zu banbeln, falls es bem Regierungerath nicht gelingen follte, Die Berftanbigung gu erzielen.

II. Etraffachen.

	00.2	4	: - 1			٤.	í có w			
Α.	· 9(I	ao t	1 0	T e 1	1 6	Dе	1 conv	erd	en.	

a.	Gegen	Urtheile	bes	Schwurgerichts				1
b.			ber	Rriminalabtheilung				2
						Sum	ma	3

Sammtliche wurden ale unbegrundet abgewiesen.

B. Reftitutionsaefuche.

Saldie murhen erlebiate

	Urtheile	bes	Schwurgerichtes Kriminalabtheilung			:	1
					Sum	ma	2

Bon biefen beiben murbe bas erftere unbegrundet, bas lettere bearunbet erflart.

C. Befdwerben gegen Beidluffe ber Untlagetommiffion fanben 2 burch Abmeifung und 1 burch Gutheigung, im Bangen alfo 3 ibre Erlebigung.

D. Strafumwanblungegefuche.

Es tamen 9 folde ein, von benen 8 gutgebeigen und 1 abgewiesen murbe.

E. Beanabigungegefuche und Befuche um Ummanbe lung von Retten. und Buchthausftrafe maren 2 ju begutachten.

III. Bericbiebenes.

Ge murben erlaffen :

- a. Befdluffe betreffent bie Beftellung bes Schwurgerichts, ber Abtheilungen und Rommiffionen, ferner bie Gefcafte. orbnung, bie Ranglei, Bablen und Beeibigungen . b. Magemeine Anleitungen u. Beifungen an untere Beborben
 - 5 c. Befonbere Unweifungen an folche 3
- d. Enticheibe von Gragen über zweifelbafte Rechtsgrunbfage
- (§ 123 bes Befeges betreffenb bas Berichtsmefen) .

34

6

Mittheilungen von Beborben, Beamten und Angefielten 51

g. Beidiuffe betreffend Winfragen und Gejuche von Bribaten 9 h. Beidiuffe betreffend bie Berwaltung ber Gerichtetaffen,

bie Befoldung ber Kangleibeamten und Angeftellten . 27 i. Beichluffe betreffend Abichreibung und Nachlag von Gerichtstoften, Umwandlung unerhaltlich gebliebener Bugen,

Brafivialverfügungen verichiebenen Inhalte murben 71 erlaffen. Die unter lit. b aufgegablten allgemeinen Anleitungen und Bei-

Die unter lit. b aufgegablten allgemeinen Anleitungen und Beifungen find folgenbe:

- 1. Berordnung in hinficht auf § 18, Biff. 3 ber-neuen Staateverfaffung, betreffend bie Ginftellung von Konfurfiten im Aftivburgerecht vom 22. Dai 1869.
- 2. Amerijung an bie Kriminalabtgeilung und die fammtlichen Begirtsgrichte in hinfich auf ben Auslieferungsvertrag zwifen err Schweiz und bem Königrich Stallen und bie baherige Mitteliung von Strafurtheilen bieffeitiger Gerichte, welche über Angehörige bes Königreichs Stallen gefällt werben, vom 18. Juni 1889.
- 3. Anweisung betreffent ben Bertehr ber bieffeitigen Gerichte mit benjenigen bes Konigreichs 3talien vom 18. Juni 1869.
- 4. Anw:ifung an bie Begirfegerichte betreffend bie Sammlung bes Materials fur bie Rechtsftatiftit vom 15. November 1869.
- 5. Amveifung betreffent bie Ausfuhrung bes am 1. Jenner 1870 in Kraft tretenben Bertrages swifchen ber Schweig und Brantreich über bem Gerichtsftanb und bie Wollziehung von Urtheilen in 3ivilfachen.

Wir legen bie unter 1. ermahnte Berordnung vom 22. Dai 1869 unferm Berichte bei.

Betreffend ben Berfonalbestand bes Obergerichtes ift Folgenbes ju bemerten :

3m Juli 1869 traten bie Bo. Begirtegerichtspraftent Meier in Bulach und alt RR. Prafibent Dr. Treichler in bas Obergericht, und zwar erfterer in die Rriminalabtheilung, letterer in die Bibliabtheilung ein.

Bie Ihnen befannt, murbe im November b. 3. bas Obergericht einer Neumahl unterworfen und bestellt aus ben Bo. Dr. honegger

und Spiller, Brafibenten, Dr. Gider, Dr. Streuli, Beif, 3af. Deier, Seinr. Deber, Dr. Treichler, Bintich, Schneiber, Ottifer und 3ob. Deier. Bon biefen bilbeten bie Oh. Conegger, Efcher, Streuli, Beig, Sch. Deber, Treichler und Coneiber bie Bivil-, Die So. Spiller, 36. Deier, Bintich, Ottifer und 3ob. Deier bie Rriminalabtheilung. Die Ranglei murbe gang in ber bisberigen Beife beftellt.

3m Berichtsiabre baben mir bie orbentliche Bifftation ber Bezirfegerichte. Coulbenichreiber. und Rotariatefangleien ber Begirte Affoltern und Borgen und ber Rotariatefangleien IV Bachten, Biebifon, Birmenforf und Songa porgenommen. Bir baben ben Buftand biefer Range leien im Allgemeinen gang befriedigent gefunden und werben in ben folgenden Abichnitten auf einige wenige Bahrnehmungen von größerer Bebeutung gurudfommen.

garantenann.	
II. Die Zivilabtheilung des Obergerie	chtes.
Diefelbe hielt im Berichtsjahre 78 Sigungen und genbe Befdafte erlebigt;	es murben fo
A. Appellationen.	
Bu ben aus bem Jahr 1868 herübergetragenen Brogeff	en an ber Ba
gingen im 3abr 1869 neu ein	270
	Summa 288
Bon bieien 288 Brogeffen wurden erlebigt: a. Durch Urtheil und zwar 1) fofort nach ber Appellationsverhanblung .	172
2) nach erfolgter Bervollftanbigung ber Aften	8
3) nach Legung ber Aften auf ben Rangleitifch	22
zusammen :	202
b. Durch Befchluß und zwar: 1) in Folge Bergleichs ober Abftandes (alle vor ber Appellationeverhandlung)	53
2) mit Aufhebung bes Urtheils ber erften In- ftang und Rudweifung ber Aften an lettere,	7
3) burch anberweitigen Beschluß :	12'
3ufammen :	72
im Bangen :	274
und blieben bemnach am Schluffe bee Jahres 1869 penbent	14

B. Wieberherftellungegefuche u. Richtigfeite befdmerben gegen Urtheile find nicht eingegangen. C. Refurfe. Refurfe murben erlebigt: a. folde gegen Berfügungen ber Begirtegerichteprafibenten in ihrer Gingelntompeteng 621 b. folde gegen Beidluffe ber Begirfegerichte 90 711 Dagu tommen gegen Refurfalbeideibe gerichtete Revifionebegebren . 8 fo bag bie Befammtgabl ber bieffalls erlebigten Beicafte anfteiat auf 719 D. Beidafte ber freiwilligen Gerichtebarfeit. Solde Beidafte murben im Berichtejabre bebanbelt 145 E. Berichiebenes. Unter biefen Titel fallen folgenbe Beicafte: a. Beifungen und Unleitungen an untere Beborben b. Ginfragen, Gefuche und Mittheilungen von Beborben und Beamten 29 e. Gbenfolde von Brivaten d. Befdluffe betreffenb Brufung von Ranbibaten ber Abpofatur, bes Motariate und ber Beichafteagentur und Beeibigung von Abvofaten und Rotaren . im Gangen : 107

Braffbialverfügungen, welche meiftene bie Brogefleitung und Die Erledigung von Befuchen auswärtiger Berichte betrafen. murben erlaffen 274

Es belaufen fich biefe Befchafte im Bangen auf bie Babl von 1245. Da auch bie Bivilprozegorbnung und bie gange BerichtBorganifation

einer Revifion burch 3bre bobe Beborbe unterliegt und bie Berathungen Ihrer Rommifftonen über biefe Materien bereite im Bange finb, fo ericbeinen Erorterungen uber bie Bortbeile und Dangel ber bieruber beftebenben Befete von unferer Geite ale gwedlos, jumal von einer langern Erfabrung in ber Sache ig noch nicht gefprochen werben fonnte, und im Schofe unferer Beborbe felbft bie Anfichten über verfciebene biesfällige Bunfte getheilt finb.

Bezüglich ber Bervollftanbigung ber Aften in Gachen, in benen erftinftanglich bas Urtbeil gefällt morben mar, baben Gie bas in unferm legten Jahresberichte ermabnte und ausführlicher motivirte Berfahren, wonad ber Brozen baufig an bie erfte Inftang gurudgewiesen und nicht bierorte an Sand behalten wirb, gebilligt; wir find bemgemag auch im Berichtejabre verfahren und baben une neuerbinge überzeugt, baf biefe Bragie burchaus angemeffen ift. Damentlich haben wir ftete bann bie Rudweifung befchloffen, wenn es fich nicht blos um Abnahme eines bereite anerhotenen Beweifes, fonbern um neue Regelung ber Beweislaft banbelte, mabrend mir in ber Regel bann, wenn nur noch bie Erhebung einer Erpertife, Die Abnahme perfonlicher Erflarungen, Die Abborung einiger Beugen, Die Gingiebung eines Brotofolle, eines Berichtes u. bgl. nothig ichien, bie Bervollftanbigung felbft vornahmen, bieweilen auch Beugen ohne Rudweifung ber Sache behufs Erfparnig von Brogeftoften fur bie Bartelen burch ben erftinftanglichen Inftruftionerichter einvernehmen liegen. Auch haben wir wieberholt, hauptfachlich bei Lotalftreitigfeiten, noch eine Befichtigung bes Streitobjeftes - bie ja beim Dbergericht mit febr wenig Roften fur bie Barteien und in ber Regel auch mit weuig Beitverfaumnig verbunden ift - fei es burch ben Referenten allein, ober, öfter, burd ibn mit Bugug eines anbern Mitgliedes Des Gerichte im Beifein ber Barteien, nie burch bas gange Gericht, eintreten laffen, um fo neben unvollftanbigen ober untlaren Blanen ober Lofalbeidreibungen eine fichere Grundlage fur unfern Enticheib ju erhalten.

Auch mit Bezug auf die Niederlegung der Aften auf den Kanzleitiff fannen wir das im vorjädrigen Bereicht Edgate wiederhofen. Die
flatistiffen abdelm werben übrigens ziegen, daß die Berfüliebung des
flutfiells in weitaus dem meisten Sällen von nur turzer Dauer war, was
um so mehr gewürdigt zu werben verdient, als die Zwischenzeit zwischen der
Berdandlung und dem Aberuche fast in allen Tällen zur Ausarbeitung
eines schriftlichen Antraged des Referenten bezüglich der Dispositive und
der in solchen Gachen gewöhnlich indie einkadem Erwägungen benugt
wird, sodaß damit auf der andern Seite wieder der zwar geringe Zeitwerlust,
der für die Urtheilsandsertigung und de Scheftlichung der Wolier sond is
der Genedungung bes Archololis eintreten muß, erspart wird.

Bergleidung mit bem Borfahre.

	1868	1869
Es wurden Brogeffe burd Urtheil erledigt .	197	202
a. fofort nach ber Sauptverbandlung	176	172
b. nach erfolgter Bervollftanbigung ber Aften	2	8
c. nad Legung ber Aften auf ben Rangleitifd	1	922

	1868	1869
Rudweisungen ber Aften an Die erfte Inftang		
fanten fatt	8	7
Returfe gegen Berfügungen ber Begirte.		
gerichteprafibenten	668	621
" gegen Beidluffe ber Begirfegerichte	128	90
Revifionegefude gegen Refurfalbeideibe .	11	8

Die Juftigfommiffion fbeftand im Berichtsjahre außer bem Brafibenten aus ben herren Deper und Weiß, und Schneiber als Erfasmann.

Im Berichtsjahre baten fich bie Geinde um Araficeertifarung von Schulburfunden in einem Maße gebalft, welches und Bedenten erregen mußte, jumal manche diefer Urtunden wobrscheinlich nicht untergegangen waren, sondern jober vom rectumatigen Gigenthuner aus irgend einem Brunde, wobei seines brunde, wobei seines brunde, wobei seines brunde nicht ausgescholoffen ift, nicht ausgefunden werden fonnten. Es enthand baber die Frage, ob bas vor Jahren begonnene und bann unterbrochene Bergichniss amerifikret leftunden, welches f. 3. von der Debegreichtsfanzle im Brunde betandsgesten worden war, sortgeiest werden jollte. Da jedoch wirtliche Missande in beifer hinfate fic die bie bahin noch nicht gezeigt baben, so wurde vor der hand von einem beifalligen Zeschulfer.

Wiegen Entideibe gurderifder Gerichte find 2 Beidmerten beim Bundegart erhoben worben, bie eine gegen einen Returialbeigeib ber Jivilabeibeling, bie anbere gegen ein Utrefeil bes Beitrikgerichtes Gorgen, mit Bezug auf welches bie Appellation verfaumt worben war und baber nun ber bequeme Ausweg nach ben Bundebefobene eingeschlagen wurbe. Beite Beschwerten murben aktweiten und nich weitet getogen.

Gine Beichwerbe bezüglich ber Rotariatstanglei Binterthur wurde beim Bundestathe von ber fraugofifchen Gefandeidaft erhoben, indeffen ganglich grundlos gefunden.

III. Sandelegericht.

Das Saubelsgericht bat une uber feine Berrichtungen im Jahre 1869 folgenben Bericht erflattet, ben mir ohne Abfürgung aufnehmen:

"Bir haben in unfern Geichaftekerichten über bie Jahre 1867 und 1868 das Berfahren geschilbert, meldes wir bei Behandlung ber an unst gelangenden Streitfalle einhalten, und biejenigen Buntte bezeichnet, binfichtlich eren nach unitere Anficht Grannungen, beziebungsweife Mobie fitationen ber auf ras hautelsgerichtliche Berfahren bezüglichen Bestimmungen ber Zieilbrogeschnung in Brage tommen buffen. Um Bieder-bolungen zu vermeiben, verweisen wir auf jene Berichte und bemerfen einigig, baß es auch im Jahre 1869 fast nie vorgefommen ist, baß ein Beflagter schon vor ber Befreiernten-Mublen iens deriftliche Genntwerung ber Klage einreichte, obischon ber beflagten Bartei mit ber Borlabung fiets auch eine Thispatie Klage einreichte, abschon ber beflagten Bartei mit ber Borlabung fiets auch eine Thispatie ber Alageichteit zugestellt wird unter himselfung barauf, bag eine schriftlicher Greifeliche Greivereung wanflossendereit.

Es leuchtet ein, bag eine ber munbliden Berbanblung vorangebenbe fdriftliche Bezeichnung berjenigen Buntte, welche ber Beflagte in ber thatfachlichen Darftellung ober in ben Rechtebegebren bes Rlagere nicht anerfennt, bem Richter leichter machen murbe, beim Stubium ber Aften Die fur ben Enticheib bee Rechteftreite erheblichen Buntte berauszufinden und genquer in's Muge ju faffen, und bag in Rolge bievon mit großerer Sicherheit unmittelbar nach ber munblichen hauptverhandlung ein richtiges Endurtheil gefällt ober, mo nothig, ein Beweisverfahren angeordnet werben tonnte, ale wenn erft bei biefer Berbanblung felbft fich berausftellt, mas eigentlich unter ben Parteien ftreitig fei, und wenn ber Beflagte babei bas Gericht und bie Gegenpartei mit gang neuen Bebauptungen und Bestreitungen überrafchen fann. In manchen Fallen gelingt es allerbinge ber Referenten-Mubieng, in welcher por ber Saubtverbandlung bie Barteien Belegenheit erhalten, fich über bie mefentlichen Streitpuntte furg ju außern, Diejenigen Dangel in ber Auffaffung bee Streitgegenftanbes, melde eine Darftellung beefelben nur burch bie eine Bartei faft nothwendig in allen ben gallen berbeifubren muß, wo nicht von Unfang an eine ericopfenbe Rorrefponbeng vollftanbig vorliegt, mehr ober weniger zu ergangen. Inbeffen genugt oft ber Beitraum gwifden ber Referenten-Mubien; und ber Sauptverbandlung, welcher im Intereffe rafder Griebigung ber Progeffe nicht allgufebr ausgebebnt merben barf, nicht, um Grgangungen ber Aften, beren Rothwenbigfeit fich erft nach ber Unborung beiber Barteien berausftellt, noch fo rechtzeitig anguordnen, bag fammt. lichen Mitgliebern bes Gerichts Gelegenheit geboten mare, Die vervollfanbigten Aften por ber Sauptverbanblung einläfilich ju ftubiren. Bir halten baber an ber Auficht feft, bag es zwedmaßig mare, wenn bie beflagte Bartei gu einer furgen ichriftlichen Beantwortung ber Rlage nebft Borlegung ihrer Bertheibigungemittel angehalten werben fonnte. Ge murbe baburch auch bie Erreichung bes weitern 3mede, ben bie Referenten-Audienzen neben ber Borbereitung auf Die eigentliche Brozegverbanblung im Muge haben, namlich herbeiführung von Bergleichen, wefentlich erleichtert, inbem naturlich nur ein Richter, melder bie unter ben Barteien fireitigen Fragen, sowie die ihnen ju Gebote fichenben Angriffeund Bertfelbigungentiet genau tennt, im Stande ift, eine im Unrecht befindliche Bartel zur Nachgiebigfeit ober bei zweifelbaften Fragen beibe Theile zu freumbichaftlichem Entgegensommen zu veranfaffen, ohne Gefahr zu laufen, beim hinwirken auf einen Bergleich ber einen Bartei Unbilliges zugumunten.

Aud im verfloffenen Jahre baben bie Brozesparteien von bem Bem Beie, einzelne Mitglieber best handlögerichts zu refufften, obidon fie an biefes Recht bei ben Borlabungen erinnert werben, feinen Gebrauch gemacht. Mur in einem einzigen Talle lehnte ber Anwalt bes Riagers mehrere Mitglieber bes Gerichtes als; beifer Hall fam bann aber nicht wirflich zur gerichtlichen Berhandlung, indem es ben Bemühungen bes Referenten gelang, einen Berglich zu erzielen.

Noch immer tommen einzelne Salle vor, in benen ber Rlager ober fein Anwalt es unterlägt, ber friebenbeichterlichen Beijung bie burd § 388 ber Bicilvrogisorbnung vorzeiferiebene Klageschrift betjuligen, was bann jur Bolge bat, bag vor Anordnung ber mundlichen Berhandlung bem Klager aufgegeben werben muß, bas Mangeinbe nachgubolen. Umgefeber wird biswellen auch eine Klageschrift obne friebenbeichterliche Beijung eingereicht, obne baß genügenbe Gründe zum Abweichen von ber gefeslichen Regel, wonach auch in Sandbeifprogesien zunächt ein Schinnereind vor bem Briebenbeichter latintiben foll, vorliegen. In solden Kallen wird in der Regel bas Nachbeingen einer friebenbrichter latinden Weiglen werdangt und nur bei befonderer Dringlichfeit der Sache gemäß bem Geige eine Ausbachme zugelaste.

Dagegen wire, wenn ber Belfagte vor Gericht eine in ber friebenstidterlichen Weifung nich erwöhner Biberflage vorbringt, in Per Regel von Radweifung an bas Friebensrichteramt abgrieben. In einem Talle fam es vor, daß ber Ridger, ein auswärtiges Saubelsbaus, bei ber hautererhandlung ben Antrag ftellte, es möche, falls bie von ihm gegen ben Belfagten eingeflagte Forberung nicht gutgebeifen werben sollte, joset barüber entschieben werben, ob und in welchem Betrage beigenig Berion, welche bas freitig geworben Geschäft zwischen ben Barteien vermittelt batte und bie als Liisbennuciat an ben Berhandlungen thelinahm, zu Schabenerjah verplichtet fei. Da sich bief Berjon mit bem Begebreu bes Alfages einwerhanden erflähert, also beteit war, ohne vorbergagangen friebenstichterliche Bermittlung bie Rolle eines eventuell Beflagten zu übernehmen, rungen wir tein Besenken, dem Zuusche fammtilcher Berbifligten zu entfprecken.

Bas die Jahl err im Berichtigabre am bas hannelsgerielt gelangten Brogsste betrifft, so ift diestliche etwas binter berjenigen bed Borjahres zurückgeblieben. Während namilich im Jahre 1867 auf lesogiste einge gangen waren und im Jahre 1868 ju 3 aus dem Jahre 1867 unreledigt berückregteragenem Brogssten 60 nue einliehen, find im Jahre 1867 unreledigt bewähregteragenem Brogssten 60 nue einliehen, find im Jahre 1869 ju 18 vom Borjahre ber unreledigt gebliebenen nur 49 Brogsst nuch hinguge fommen. Die Bertbeilung beiere 49 Fälle auf die vier Quartale war eine iche ungleichmäßige; mie erfen Beiterligher mänlich gingen 20 Progssts ist ich jo daß es den Anschein gewann, als würe die Gestamtgabl der Jahres biezeitige des Jahres 1868 um ebn ist ich vie übersteigen, als die leitere der Brogsstal des Jahres 1867 überstiegen hatte. Allein im zweiten Bierteljahre wurden mur 10 Halle neu eingeleitet, im britten bloßt, entlich weitern Durertal 12.

Bon ben 8 aus bem Jahre 1868 herübergetragenen und ben 49 neu eingegangenen, jusammen 57 Rechieftreitigfeiten murben burch Utrheil erleigt 20, burch Beschluff 30; unerledigt blieben am Schluffe bes 3abres 7.

Bon ben 20 Chautsheilen wurden 15 fofert nach ber haupiverbanblung gefällt, 5 bagegen erft in spättern Sibungen, Dur in 2 von ben leptern 5 hälm sand ein wirtliches Beweidersfahren (Zeugenkreutst und Expertise) nach ber haupiverspandlung Statt; 2 andere Sulle songten barum nicht softer terkbigt werben, well wegen eingelietzer für ben Zivilftreit prajudigieller ftrafrechtlicher Untersuchungen eine Sistirung bes Berfahrens erforbertich war; endlich in einem Balle wurde der bestagten Bartei nach ver haupiverspandlung noch eine Griff angesept, um sich über gewisse Buntte schriftlich zu erflären. — In ben erstgenannten 15 hälten erschien ein Beweisberfahren entweder als unnachtig, indem ber Entigkeib auf Grundlage bes Borbringens der Barteien und der eingesesten Atten möglich war, oder die Abnahme von Beweisen ließ sich mit ber hauptverbandlung verkinden.

Der Unftand, daß meift sofort nach ber mindlichen Saurtverthandlung die Tällung bes Endertriels nöglich war, hatte begreiflicherweise zur Tolge, daß die Erleigung der Bregisse niest nur farze Zeit in Anspruch nahm. In der Ihat wurden von den durch Urtheil beendigten Brozissen 3 innerhalb betreich Tagen siet sienreichung der Alagsschrift erledigt, 5 in der dritten Woche, 4 zwischen dem 21. und dem fegte Tage des ersten Wonate, 4 im zweiten Monate, 1 im dritten, 1 im achten, 1 im etisten Monate, entlich erft nach Ablauf eines Jabres.

Die 30 burch Befchluß erlebigten Progeffe find folde, in benen bie Barteien fich auf einen Bergleich einigten (13) ober wo ber Rlager bie

Alage fallen ließ (8) ober wo endlich der Betfagte bas Alagebegeben anerkannte (9). Bei ber Erledigung biefer Brogeffe batte das Gericht in der Regel lediglich die Erflärungen der Vartien am Protofolle vorsumerten, bei einzelnen noch Bestimmungen über Brogestoften und Gerichdbigung zu treffen. Indefin wäre es treig anzunedmen, daß diefe Prozeffe die Beutrbeilung des Umfanges der Thätigkeit der Handlestichten icht in Gewicht sallen; ungefähr in der Hälfe der Halle wurde der Bergeleich, beziehungsweife der Abhand der einen Wartei in der Referenten-Aubienz oder durch die Bemühungen des Referenten nach verfelben berbeigeführt, und auch in manchen der überigen Alle erfolgte die Erlebigung erft, nachdem das Gericht oder doch einzelne Ritglieber defichen sich mit den Alten bekannt gemacht und in der Sache gehandelt daten.

In 12 von ben burch Beichluß erlebigten 30 Brogeffen erfolgte beren Abschrebung innerhalb 15 Tagen feit Einleitung des Rechtsftreites, in 8 gallen in ver zweiten Safte be erften Monats; 6 fanden ihre Erlebigung im zweiten Monate, 2 im britten, 1 im ficbenten, 1 endlich erft im zehnen Monate. Die lange Dauer bes letzgenannten Brogsfied im zehnen Monate. Die lange Dauer bes letzgenannten Brogsfied anbargigen Bechtefteites, beffen Ensicheite vor einem Begirtsgerichte anbargigen Bechtefteites, beffen Ensicheit für ben Sandelsprozes von prajudijeller Bedeutung war, hatte siftiet werden muffeu; im zweitlepten kalle nach eine Erpertije wiele Zeit in Antpruch.

Bas Die 7 am Schluffe bes Jahres unerledigt gebliebenen Brogeffe betrifft, fo gelangten 3 berfelben erft nach Mitte Chriftmonate an bas Bericht, und es war unmoalich, fie noch por bem Schluffe bee 3abres jur Berhandlung ju bringen. 3mei andere galle betreffen Streitigfeiten amifden einer in Breugen bomigilirten Lebeneverficherungegefellicaft und einigen als Agenten berfelben in bier thatig gemefenen Berfonen. Die febr vermidelten Rechnungeverbaltniffe, welche babei in Frage fommen, und Die gur Anordnung eines ichriftlichen Borverfabrens geführt baben, fowie ber Umftand, bag bie biefigen Bertreter ber flagenden Befellicaft über eine Menge von Bunften Inftruftionen ibrer entfernten Rommittenten einholen muffen, in Beibindung damit, dag bie Beflagten mabrend bes Brogeffes ben Ranton Burich verlaffen baben, find Urfache, bag bas Berfahren in Diefen Fallen nur febr langfam vorrudt. In bem fecheten ber unerledigt gebliebenen Salle find es Streitverfundungen an ausmarts wohnende Betheiligte, welche eine rafche Erledigung unnibglich gemacht haben. Beim letten endlich, ber fich auf Liquidation einer aufgelosten Sanbelsgefellichaft bezieht, bat fic bas Gericht genotbigt gefeben, bem Rlager bie Stellung einer geborigen Rechnung aufzugeben und, ba berfelbe bicfer Aufgabe nicht genügend nachfam, einem Experten bie geeigneten Auftrage ju ertheilen.

Theilt man bie 57 im Berichtsjabre beim Sanbelegerichte anbangia gemefenen Brogeffe nach ben Rechtsgeschaften ein, auf welche fich ber Streit bezog, fo ergibt fich, bag annabernb bie Balfte ber gangen Babl, namlich 26, auf Raufgeschafte Bezug batten. Ge liegt barin nichte Auffallendes, ba ja Rauf und Bertauf ben Mittelpunft alles Banbeleverfebre bilben, und wenn ein abgeichloffener Rauf nicht geborig erfullt wirb ober bod bie eine Bartei ein Intereffe baran bat, ju behaupten, er fei nicht geborig erfullt, mannigfaltige Bragen gwifden ben Rontrabenten gum Begenftanb von Streit werben fonnen. Balb banbelte ee fich in ben an une gelangten Brogeffen barum, ob und mit welchen Berab. rebungen ein fefter Rauf abgefcbloffen worben fei, und ob bie Richterfüllung bes Banbels einen Unfpruch auf Schabenerfas begrunbe; balb gab bie Bebauptung, er fei ju fpat erfullt ober es fei nicht beftellunge. gemage Baare geliefert worben, ben Grund fur Schabenerfapforberungen. In manchen gallen brebte fich ber Streit weniger barum, ob richtig erfullt worben fei, ale um bas Dag ber megen ungeboriger Erfullung ju leiftenben Entichabigung; wieber in anbern murbe ber Enticabigunge. forberung bie Ginrebe entgegengefest, ber Rlager habe burch ju langes Stillidweigen, burd Berfugung über bie BBare ober auf anbere Beife bas Recht Schabenerfat ju forbern verwirft. Debrmale fam auch in Brage, ob ber Raufer, bem ein Theil ber gebrauchten Baare bestellungegemaß, ein anberer Theil mangelhaft geliefert worben, auch gegen ben Billen bee Beraufere berechtigt fei, ben erftern Theil ju behalten, ben aweiten bagegen gur Berfügung ju ftellen und Schabenerfas ju forbern, ebenfo umgefehrt ob ber Berfaufer in einem folden Falle nur theilweife richtiger Erfullung bee Bertrages ben Raufer, wenn berfelbe bie gange Genbung gur Berfugung ftellen wolle, gur Annahme und Begablung bee vertragemagig gelieferten Theiles gwingen fonne u. f. f.

Die Streitigfeiten zwijden Bringivalen und Angeftellten beliefen fich auf 7; biefelben betrafen meift bie Frage, ob nicht ber Angeftellte obne genügende Grunde, jur Ungeit entlaffen worben fei, und in welchem Mage er bafur Enifcabligung forbern fonne.

6 Brogiffe bezogen fic auf Sozietatwerhaltniffe, und zwar bie Webrgab baoon auf Streitigfeiten zwifchen geweinem Antheilihabern einer Sanbelsgesclichaft über beren Liquibation. In einem Kalle fig bie Brage zum Guifdelbe vor, ob nicht ber Beflagte, obifcon nicht wirflich Antheilibaber einer Sozieta, boch Dritten gleich einen solchen für bie

Baffiven ber Sogietat hafte, weil er fle burch feine Thatigteit fur bas Geschaft in ben Glauben verjest habe, er fei wirtlicher Gefellichafter.

4 Progeff berben fic um Krachtvertrage und Spedition. Die in beier Alaffe fallenben Mechtsfreitigseiten, in benen meift biejenigen Gifenbahnen, welche im Kanton Burich bomiglitt find ober sonft barin belangt werben tonnen, als Beflagte erscheinen, dauern meift langer als andere, weil die Beflagten in ber Regel von bem Rechte Gebrauch maden, zu werlangen, dag ben beim Transporte berjenigen Gegenstände, beren Beichabigung ober verspatete Ablieferung ben Brozes veraniaft, betheiligten fermben Eigenbahnen burch Etrieberfündung Gelegenheit gegeben weree, fic am Brozesf zu berbeiligen

Auffallen mag auf den erften Blick, daß nicht mebr als 4 Brozeffe fich auf Wechfel und taufmannische Anweisungen bezogen, wahrend boch biese Bapiere als die gewöhnlichften taufmannischen Zahlungsmitzel außerordentlich zahlereich vorfommen und auch leicht Stoff zu Streitigekeiten bieten. Indefine erflatz fich bleig geringe Zahl von Wechfeldprozeffen einschad daraue, daß die Wechfelterkution, die Leitung Wechstriebs, in den Handen der Begirtsgerichtspräftbenten liegt und baher nur solche Jalle an daß Jandelbegreicht gelangen, welche aus besonden Pranten fich nicht auf dem fummarischen Wege erfeldzen laffen.

Rommiffionegefchafte gaben ju 4 Brogeffen Beranlaffung. Cobann betraf 1 Brogen bae Berbaltnig einer Rommanbite, 1 ein faufmannifches Darleben, 1 Die Berpflichtungen aus einem Transportverficherungevertrage, 1 Brozen brebte fich um bie Rudforberung einer Rrebitverficherung. In 1 Ralle, mo bie eingereichte Beifung wieder gurudgezogen murbe, bevor ber Riager bem Auftrage eine Rlageidrift nadzubringen Wolge geleiftet batte, ließ fic bas ftreitige Rechtsoerbaltnig nicht erfennen. Enblich in 1 Brogeffe banbelte es fich um Gigenthumsaniprachen berichiebener Fabrifanten auf Garne, Die fie einem Bleicher jum Bleichen übergeben batten, welche Lesterer aber unterfdiagen und an einen Dritten veraugert batte. Streng genommen batte bie Rompeteng bes Banbelegerichtes fur Enticheibung biefes Falles in Zweifel gezogen werben fonnen; ba aber beibe Barteien mit beffen Beurtheilung burd bas Sanbeisgericht einverftanben und bei beffen Entideid auch taufmannifche Berbaltniffe gu murbigen maren, faben mir une nicht veranlagt, une von Amte megen infompeteut zu erflaren.

In bem Bersonalbeftande bes Sanbelsgerichts bat bas 3ahr 1869 is bedeutende Umereungen berbeigeführt, baß fich unter ben finfiebn tauimannischen Richtern gegenwartig nur noch fünf solche befinden, welche felt Einfahrung be Sautelsgerichts (Reujahr 1867) temfelber

angebort haben. Debrere Ditglieber haben bie Belegenheit, welche bie burch bie neue Staatsverfaffung gebotene Jutegralerneuerung ber Beborbe bot, benunt, um ibren Austritt ju erflaren. Anbere faben fich burch fpezielle Berbaltniffe bemogen, um ihre Entlaffung ju bitten, und einige ber frubern Mitglieber find bei ber Integralerneuerung nicht wieber gemablt worben. Co wohlthatig nun auch fur jebe Beborbe ein von Beit ju Beit eintretenber Berfonenwechfel wirfen mag, fo furchten wir bod. es tounte bas wieberbolte Borfommen fo jablreicher Austritteerflarungen, wie fie im Berichtejabre ftattgefunben baben, von nachtheiligen Rolgen fein. Much fur Raufleute, welche reich an Renntniffen und Gefchafterfahrung finb, bietet bie richterliche Thatigfeit manches Deue, womit fich vertraut ju machen es einer gewiffen Beit und Uebung bebarf. Dit ber gunebmenben Erfabrung machit bier wie in anbern Bweigen menfdlicher Thatigfeit auch bie Sicherheit in richtiger Bebanblung ber Befdafte, und es ift baber febr ju bebauern, wenn Ditglieber bes Sanbelsgerichtes, welche in Diefer Stellung bereits fich Erfahrungen gesammelt haben, ohne bringenbe Grunbe von bem ihnen burch bas Bertrauen ibrer Ditburger übertragenen Chrenamte gurudtreten. Much laft fich nicht vertennen, baf, wenn es in Bufunft baufig porfommen follte, bag Ditglieber bes Sanbelsgerichte fic ben burdidnittlich nicht febr bebeutenben Opfern an Beit und Arbeit, welche bas Umt eines Sanbelerichtere mit fich bringt, in furger Beit wieder ju entzieben fuchen, pon Geanern biefes Berichts barque ber Goluff gezogen merben burite, ber Sanbeloftanb felbft lege bem Fortbeftanbe besfelben feinen befonberen Berth bei.

Betreffend die ftatiftifchen Details verweisen wir auf die ber "Statiftit ber Rechtspflege bes Kantons Burich" einverleibten Busammenftellungen."

IV. Die Rriminalabtheilung bes Obergerichtes.

- 1. Die Beurtbeitung von 23 Straffällen schwurgerichtlicher Kompeteng, in welchen bie Angeflagten gefändig woren. Im Jahr 1868 find 29 und im Jahr 1867 42 fälle biefer Art beurtheit worben; sonach ift gegenüber dem Borjahr eine Berminderung um 6 fälle und gegnüber 1867 um 19 fälle eingetrung.
- 2. Appellationen gegen begirtegerichtliche Urtheile fint 242 neu eingegangen und 18 aus bem Borjahr hinübergetragen worben; fonach betrug bie Gesammtzahl 260. hievon fint 157 burch

Urtheil, 39 durch Rüdzug der Apeclation ober durch anderweitigen Befolus erledigt und 14 in's Jahr 1870 übergetragen worden. Bon den durch Urtheil erledigten Appellationen hatten 75 die Beftätigung und 82 die Aba nderung best erftinstaglichen Urtheils zur Folge und zwar wurde in Rädlen das Erftinsanzlichen Urtheil entweder in Bezug auf das Errafmaß ober in Bezug auf Entschäddigung ober Koften für die Appellanten gemildert und in 27 kallen erfolgte entgegen der erftinkanzliche Urtheil in Bezug auf den Errafmaß ober Außenfung der erftinkanzliche Urtheil in Bezug auf das Errafmaß ober Außenfung der erftinkanzliche Urtheil in Bezug auf das Errafmaß ober Außenfung der erftinkanzliche Urtheil in Bezug auf das Errafmaß ober Außenfung der erftinkanz werfchärt und in 7 källen wurde entgegen der erften Infanz dutb ausgeftprocken. — Im Jahr 1868 waren 262 Appellationen neu eingegangen und es hat sich somt dierheil erfelben im Berichischer um Werigder 174 gegenüber 157 im Berichtsgar, daber bie Berminberung 17 källe.

- 3. Returfe gegen bezirkgerichtliche Beichluffe ober Anhandundmeverfügungen ber Bezirkgerichtspraftbenten wurden im Berichtsjabr 14
 anhangig gemacht (10 mehr als im Borjabr) und davon 3 als begründe,
 10 als unflatthaft ober unbegründet erklart und 1 zurudgezogen. —
 Richtigfeitsbeschwerben gegen bezirkgerichtliche Urtbeile wurden
 im Berichtsjabr teine dagegen 3 Restitutionsgesuch anhangig
 gemacht, jedoch sammtlich abgewiesen.
- 4. Unter 110 anderweitigen Geschäften seben wir hervor: 5 Rehabilitation sig efu de, wovon 4 gutgefeißen und 1 als vefracht abgewiesen wurde. Es wurde namlich im lettern Kalle gemäß der bieferigen
 Bragis der Grundsa ausgestevoden, daß die in § 303, Biffer 1 der
 Strafprozesordnung vorgeschriebene Brist von 10 Jahren, welche seit Ertschung oder Ersafpung der Gerfalfung der über den Wetenten verfängten Strafe verflossen sein eine alfälligen Ilmwandlung von Ersafverbat im Betweifung
 over Eingrenzung, sondern vom Ende biefer lettern an gerechnet werden
 musse, weil auch die Eingrenzung oder Verweisung immer noch als Strafe anzuschen ist. — Kerner find betvorzuschen: 27 Geseude um
 Strafum wandlung wegen Wohlverbaltens, wobon 21 genehmigt, und 7 Gesuche um Abanderung früherer Strafum wandlung stefalhässe, wovon 4 genehmigt, under Refunderung
- 5. Außerdem wurden im Berichtsjahr 136 Brafibialverfugungen verfchiedenen Inbalte erlaffen und je in ber folgenden Gigung vom Gerichte genehmigt.

6. Bei ber Untlage tommiffion find aufer ben 18 aus bent 3abr 1868 in's Berichtejabr übergetragenen Anflagen 344 nen eingegangen. worunter 6 Brivatflagen, gufammen 362. Bon biefen murben 346 er. lebigt und 16 in's folgende Jahr binuber getragen. Die Erlebigung fant ftatt burd Bulaffung ber Auflage und Uebermeifnng an bas Schwurgericht in 70, burch gangliche Giftirung Geitens ber Stagteanwalticaft in 243, burch Ueberweifung an ein unteres Bericht in 29, und burd Abmeifung wegen Infompeteng oberfilnftatthaftigfeit bes Berfahrens in 4 gallen. Bei ben fiftirten Unterfuchnngen murben bie Roften in 206 Rallen bem Riefus, in 10 Rallen ben Denungianten und in 27 Fallen ben Ungeflagten auferlegt - 3m Jahr 1868 maren von 450 theile aus bem Borjahr binübergetragenen, theile neu eingegangenen Untlagen 432 erlebigt morben, namlich 94 burch Bulaffing, 283 burd gangliche Giftirung, 45 burd Ueberweifung an ein unteres Bericht und 10 burd Abmeifung, Conach fielt fich im Berichteiabr gegenuber bem Borjahr eine Berminberung beraus bei ben erlebigten Anflagen im Gangen um 88, bei ben an's Schwurgericht gewiefenen um 24, bei ben uffirten um 40, bei ben an ein unteres Bericht gewiefenen um 16 und bei ben abgewiesenen um 6.

Die Anflagefommiffon hatte außer ben bier aufgegählten noch 24 weltere Geschäfte zu erlebigen, nämlich 11 betreffen Einfragen und Berichte von Behörben und 13 betreffend Einfragen und Gesuche von Beborben.

7. Mus ben in vorstebenden Rubriten aufgegablten Gefchäften ergibt fich, daß bie Reimindabtiftling ubderend bes Berichtstagte im Gangen 912 Geschäfte etteligt bat, und wir haben 1669 noch feitgingen, daß in Borausficht Ihres Beschließe vom 23. Dezember 1869 betreffend ben vorjährigen Rechenschaftsfatt nicht noch im Berichtsjaft zwei Grezialunterstudungen von Mitgliebern ber Antlagetommiffton an hand genommen worben find.

V. Das Schwurgericht.

Das Schwurgericht bat in 7 Sipungen, welche zusammen 50 Tage bartern und wovom 3 in Birich, je 2 baggen in Binterfpur und Pfässtern werben, 54 Straffalle relebatien wurden, 54 Straffalle news om 57 verurkeilt, 17 freigefprochen und die Beurtheilung eines flüdeligen Angestagten in Amerikann und bot Beurtheilung eines flüdeligen Angestagten in Amerikann own § 237 lemma 2 ber Strafprochennung verschoben.

wurde. Werten ju biefen Straffällen und Angelfagten bingugerechnet bie 23 Straffälle ichwurgerichtlicher Kompetenz, welche von der Kriminalasiheilung des Obergerichte beurtbeilt worden find und wodei eben so viele Angelfagte betheiligt waren, so ergibt sich eine Gesamtigab von 77 Straffällen mit 98 Angelfagten, wovon 80 verurtbeilt und 17 ferigefprochen wurden. — Im Borjahre batte die Gesamtigabl der Straffälle 98, die der Angelfagten 158, die der Verurtbeilt und bie der Freigefprochenn 38 betragn; es ergibt sich sond im Berichte jahre eine Verminderung der Straffälle um 21, der Angelfagten um 60, der Verurtbeilten um 40 und der Verurtbeilten und 40 und der Verurtbeilten um 40 und der Verurtbe

Wenn in unferm Bedenschaftebericht aus einer Jusammensklung ber Zahlenverbältniffe aus frühern Zahren seit Einführung ber Geschwortengerichte die Abatsche betroorgehoben wurde, daß in den Jahren 1855 bis 1867 niemals so viele Sigungstage erforderlich waren, wie im Zahre 1868, daß auch 26 Jahl ber Etriffile, sowie der Angestagen und Beturtheiten nur bichft ichen ebenso geoß oder größer war und daß endlich im Besondern die Bahl der Breigefvochnen eine erheblich größere war, als in den frühern Jahren, so darf bas Jahr 1869 wieber und eine Beschworten glieben der geben und ein gestählt werden, das seine dass lächt labo wieden in den genannten Beziehungen barbot.

Bon ben im Berichtsfahre Berurtheilten waren 74 mannlichen und 6 weiblichen Gefchlechtes;

- 33 Berheirathete und 74 Unverheirathete;
- 10 weniger ale 20 Jahre, 27 zwifchen 20 und 30, 16 zwifchen 30 und 40, 14 zwifchen 40-50, 8 zwifchen 50 und 60 und 5 zwifchen 60 und 70 Jahre alt;
- 65 Kantoneburger, 13 Schweizerburger aus andern Rantonen und 2 Auslander;
- 11 Landwirthe, 16 Gewerb- und Sandeleleute, 32 anderweitigen Berufes und 21 beruflos;

enblich 38 Rudfallige und 42 jum erften Dal Beftrafte.

Bas bie Art ber Berbrechen betrifft, welcher die Berurtheilten ichulbig ertlart wurben, jo qualifigiren fich 23 als Berbrechen gegen bas Sigenthum, 12 als Betrug, 10 als Berbrechen gegen bas lolde ber Ungude, 2 als Salichungen öffentlicher Urfunden und 1 als Antesplichterrichpung.

Bon ben Berurtheilten find 41 mit Buchthaus (1 lebenslänglich), 37 mit Gefängniß (11 verbunden mit Buge) und 2 lediglich mit Buge beftraft worten. Die Dauer ber 77 fchwurgerichtlichen Projeff, welche im Berichtsjabre theils von ber Kriminalabbellung, theils vom Schwurgericht
beurtbellt worben find, betrug von ber erften Anbandandme ber erhöber
nn Maftagen bis gur Beurthellung gerechnet in 11 Fallen weniger als
1 Wonate, in 33 gallen weniger als 2 Monate, in 25 Fallen weniger
als 3 Monate, in 7 Fallen zweiger als 2 Monate und in 1 Falle
zwifchen 17 bis 18 Wonate. Im leptern Kalle mußten verfchiebene arzeitliche Guoderne und namentlich ein Dergatuchten bes Wediginalrathe
eingeforbert werben, welches die meifte Zeit in Anfpruch nahm; glüdlicher Weife faß ber betreffende Angeflagte nicht im Berhaft und wurde
fchilssfich freigefprochen.

Im Mefrigen waren theils in Kolge ber soeben erwähnten, theils in Bolge ber niebergeischlagenem Progriff 116 Berfonen im Berbaft (36 weniger als im Berjahre) und zura 42 weniger als 1 Monat, 76 weniger als 2 Wonate, 20 weniger als 3 Wonate, 9 gwischen 5 bis 4 Wonate, 3 wischen 5 de Wonate 3, dwischen 5 bis 6 Wonate 3, wischen 5 de 18 Wonate, 3 wischen 5 de 18 Wonate, 3 wischen 5 de 18 Wonate, 3 wie den 5 de 7 Wonate,

Die Bahl ber Berhaftotage beirug im Gangen 5313, wovon auf Untersuchungeverhaft 2461 und auf Gicherheiteverhaft 2832 fallen.

Die Gefammtgabl ber Berbaftstage vertheilt fich ferner in folgenber Beifer: 4160 Berbaftstage tommen auf 70 Beurrheilte, fomit burchichnittlich 59 is 60 Tage; 651 Berbaftstage auf 12 Kreigefprochene, fomit burchichnittlich 54 bis 55 Tage; und 502 Berhaftstage auf 34 Angeflagte, gegen welche bas schwurzerichtliche Berfahren ffittt wurde, fomit burchschwittlich 14 bis 15 Tage. Für alle Kategorien zusammen beträgt ber Durchschmitt 45 Tage.

VI. Die Ranglei des Obergerichtes.

Mit Bejug auf bie Gefchaftsbefrogung ber Kaufel bed Dergeriches und bie Thatigfeit ber Kanfelfommiffon fonnen wir im Allgemeinen biefenigen Bemerfungen wieberholten, welche ber Sahredbericht von 1808 unter obigem Attel enthält, und es mag nur noch beigefügt werben, baf bas Obergericht auch im Berichtsfahre mit ber Trage bed Erlaffes einer Geschäftsorbnung für bie Kanglei fich nicht befaßt hat und um so weniger fich bamit befaffen zu iollen glaubte, als bie Erlaffung einer neuen Archiverganisation in Frage fiebt und beren vorberige Ginfübrung woll beffer abzuwartet wirb.

Beranberungen im Berfonale ber Rangleiverwaltung baben im Berichtsjahre nicht ftattgefunden.

VII. Die Begirtegerichte und deren Brafidenten.

Die Berichte ber Beitetsgerichte über ihre eigene Amtobhaigetit und beigeinige ihrer Praftornen lauten biefes Jahr, wie vorauszgieben mar, iehr furz. Ginige Gerichte haben nur die Motigen wieberholt, bie fit bem flatiflifden Butraun ibermacht haben; indeffen ware es wohl obne großen Augen, bier nacher barauf einqutreten, boer und die beibefälligen Refultare auf allen Beilen bei Kantons bekannt flu, und wird daber er nichts entgegenfteben, wenn alle Bezittsgerichte fünftig in der Berichterfattung an und biefen Theil gang weglaffen, wie es auch viedmal bie meiften artban.

Bir burfen auch Diefes 3abr wieber Die Thatiafeit ber Begirfegerichte und ihrer Braftbenten im Allgemeinen befriedigent nennen, Arge Berftone gegen ibre Bflichten, bebeutenbe Berichleppungen u. bal, finb nue nur 2 befannt geworben, und wir haben nicht ermangelt, ben betreffenben Berichten einen ernften Bermeis ju geben. Gine Berichte. fanglei vermehrte Die Roften ber Parteien baburch, bag fie benfelben ftere ohne befonberes Berlangen Abidriften ber Berbanblungeprotofolle unter Radnabme guftellte. Bir baben ibr bas unterfagt. Bei einem Berichte bat fich gegeigt, bag bie Ansfertigungen ber Urtheile und Beichluffe oft allgulange auf fich marten liegen, und wir baben baber ben betreffenben Berichteidereiber, ber allerbinge burch außerliche Umftanbe einigermaßen eutschuldigt ericbien, angebalten, in Bufunft ben Boridriften ber Biv. Brot. D. beffer nadjufommen. Ginen anbern Gierichteidreiber mußten wir wiederholt, und gulest fogar unter Buganbrobung, jur Ginfenbung ber Berichterechnung aufforbern; ce ift bann aber bie Rechnung geborig geftellt worben. Im Uebrigen fprachen fich alle Begirfegerichte über ibre Rangleien mit voller Anerfennung aus. und mir tonnen aus eigener Bahrnehmung, fleinere Dangel, Die entweber bei ber Bifftation ober bei Belegenheit einzelner Brozeffe entbedt und jeweilen fofort bebufe funftiger Bermeibung gerügt wurden, abgerechnet, Diefes Urtheil beftatigen. Dur noch etwas raidere Ausfertigungen maren roch, abgefeben von bem oben angebeuteten Falle, biemeilen ju empfehlen.

Was den Prozessang feldst betrifft, so glauben wir die Beobachtung gewacht in hoben, abs die hauperethandung du nub dort noch zu febr im alten Evil gehalten, namentlich zu wenig darauf geschen wird, das die Barteivorträge auch wirflich den Vorschriften des § 113 d. 310.00.00. Onthereden. Schon im vorligen Jahrebecitelte haben wir darauf singewiesen, das von dem Araaerecht des Michers bekusse Aufflärund dannter Erstellen abs von dem Araaerecht des Michers bekusse Aufflärund dannter Erstellen.

ber Berträge mehr Gebraud gemach werben sollte. Unwolffanbige und ungenügende Vorträge foumen inmer noch viel zu oft vor; namentlich wird die genaue Begeichnung der Beweisdnittel in den meiften Fallen vermißt; allgemeine Beweisdnerkiten sowie allgemeine Bestreingen, die doch in § 114 bersielben ausbradlich unterfagt find, reigen wieder ein. Auf die gewöhnliche Ginleitung der Replit: "Ich bestreit den gegnerischen Bortrag und bestätige das in meinem ersten Eortrag Gefagter ichner vom flichter wohl staglic entegent werten, abs das Erstere ungulaffig, das Lestere überstüssig eitze unzweiden barf nicht unerwährt bielben, daß einzelne Lesterage der in anertennendnereiber Beisel und jed Lestoglung der Bio-Proz-do-d beingen.

Ein Begirtsgericht hat bie bie wind da eingetreten Bergogrung feiner Rechtjerechung und feiner Ausfertigungen, die sonft in der Ahat gerade bei biefem Gerichte vielleicht am wenigften einzuteten pfegte, mit bem eingetretenen Bechfel in feinem Personalbestande entifculbigt. Solde Bechfel waren im Berichtsbagere ziemlich gabireich, wenn auch vielleicht nicht so gabireich wie im laufendem Jahr.

Mit Bezug auf bie Scheibungs- und Baternitatbyrozeffe bemert ein Begitfägericht, bag bie Einleitung berfelben burch bie Pfarramter und kricheunstegen ichr oft mangelbaft fei, mos große prospfaulische Intonvenienzen, Mahr, Kosten und Beitverfaumuis hervorrufe. Dies ftimmt mit ben Ersahrungen, die wir felbh faben machen tonnen, burchaus dierein. Blir find wieberbolt im Falle geweien, wegen solcher Gormsfebler ein ganges erftinstanzlische Berfahren zu fasstern, vo wir im Nateriellen bas Urtheil gerne bestätigt hatten. Dies weist barauf bin, bag auch die Bezirkgerichte in ber Brüfung ber biestalligen Bequisten nicht immer streng gnung versahren. Unsere Brazis ift übrigen schon von Beginn bes Berichtsplafte an paupflächtlich in ber Frage, ob bie nötbigen amtlichen Ermahnungen vor bem Scheivungsprozes statzgelunden baben, wohl etwad bernigter rigoroß gewein als früher. Das angeschieres Mutunges ver

einichlägigen Beftimmungen ber Bivilprogegordnung und bee privatrechtlichen Befesbuches an bie Bfarramter geeignet fein, bem Uebelftanbe abgubelfen. Bir zweifeln jeboch an einem gar großen Erfolge einer folden Dagregel. Das Uebel icheint uns tiefer zu liegen; es bilbet une nibft mehreren anbern Umftanben einen Beweis, bag eben unfer Familienrecht und bamit auch ber bagu geborenbe Theil ber Bivilprogegorbnung. einer Revifion bringent bebarf. Go lange bie ungabligen Formen bes Unbeile, welches eine gerruttete Ghe mit fich bringt, in eine ber 10 26. theilungen unfere Scheidungerechtes eingeschaltet und je nach ber Abtheis lung, in bie fie fallen, jum Theil wieber gang anbern Formalitaten unterworfen werben, wird es nicht moglich fein, ein geboriges, einbeitliches, verftanbiges und feinen 3med möglichft erreichenbes Borverfahren gu ergielen. Dag bie Beiftlichen feine große Reigung fublen, fich biefe Formalien einzupragen, und fie oft oberflachlich bebanbeln, ift um fo begreiflicher, ale fle in ihrem Stubiengang eigentlich nie, fo viel une befannt, hieruber befonbere Unleitung empfangen haben, fonbern bas Ginichlagende blog aus Gefcafteroutine und Rachlefen ber Gefete tennen lernen.

Antäßlich biefer Brogeffe haben wir die Bennefung gemacht, das mehrere Berichte noch immer wie unter bem alten Brogefirche die obstigende Bartel subiblia für die fammetlichen Brogefioften baftbar erflären, was durchaus ben Bestimmungen der Zivilprozesiordnung entgegensteht. Die Barteien nehmen in der Regel an, es sei dies die Folge einer gefehlichen Bestimmung, und benten nicht baran, biergegen zu uppellieren; die Folge davon ift, daß ste etwas zahlen muffen, was sie nicht schuldig find. Wir hosen indeffen, daß biese Andeutung genüge, um zu verhindern, daß eine solche Koschaussaus ger

Nach ben Andeutungen mehrerer Bezirtsgerichte baben die Geschäfte ber Einzistempeten; der Bezirtsgerichtspraftdenten auch diese Sahr wieber zugenommen, was deweich, wie ungegrindte bie Bedauptung ift, daß die Einzistempeten; dei uns nicht populär fel. Zudem werden, wie es uns sicher, gegenwärtig weit mehr Sachen, die an die Gerichtspräftbenten gelangen, auch wirflich im summarischen Beriahren entschieden und nicht auf den Jieilweg verwiesen, als dies früher der Hall war, was immerhie für die Barteine ein Genien an Beit um delte fil. Mit Betug auf das Bezirtsgerichts-Bräftblum Jürich ift über Bergögerung der Rechtspfiege gestagt worden. Es wäre nun zwar im höchste Grade ungerech, dem Liesse und Rischeifer dieses Präftbenten die Anertenung zu verlagen; allein es fäßt sich nicht verkennen, daß die Gesschäfte seiner Ampskalle zu gewaltz angeraachten find, ab doß se Geschäfte seine ich mare, ohne gang mefentliche Ditbulfe biefelben gu bezwingen. Wenn nun auch bie und ba bie Ditwirfung bes erften Bigeprafibenten in Un. fpruch genommen morben ift, fo bat boch eine Bergogerung ber Sachen nicht immer ausbleiben fonnen, bie bieweilen von febr empfindlichen 3nconveniengen begleitet fein mochte. Bir erinnern beifpielemeife baran, melde Bibermartigfeiten nach verfcbiebenen Geiten baraus entfteben, menn ein Diether, bem geborig gefundigt worden ift, nicht gur Beit ausgieht, ein neuer Miether aber einziehen follte, und nun biefer fomobl ale auch ber Bermiether mehrere Bochen lang marten muffen, bie ber Anftanb mit bem fruberen Diether erlebigt ift. Da bas Begirfegericht Burich neben bem Brafibenten noch 2 Bigeprafibenten bat, fo mare es nach unferer Anficht ein Leichtes, auch ohne ein Befet auf bem Bege ber Berfanbigung gwifden bem Brafibenten und einem ober beiben Bigeprafibenten eine folche Arbeitetheilung eintreten ju laffen, bag Jener bie ibm verbleibenben Gefchafte vollftanbig und rechtzeitig ju bemaltigen vermöchte.

Dit Bezug auf bie Execution von Grtenntniffen haben wir die betrübenbe Erfahrung gemacht, daß biefelbe von ber obflegenben Bartei bieweilen nur unter Schwierigfeiten ju erlangen ift, mabrent fie nach unferer Unficht fich faft von felbft ergeben follte. Go batte Jemanb entgegen bem Berbote bee Berichteprafibenten eine Baute vorgenommen; er mar im Bauprozeffe felbft von beiben Juftangen verpflichtet morben, Diefelbe wieber ju beseitigen; er geborchte nicht; und ale nun fein Begner bie Execution verlangte, murbe ibm querft biefur eine Raution von fr. 2000 auferlegt, Die er nicht ju leiften vermochte; Die Baute ftebt baber jest noch ba. Bir haben une aber bamale icon babin ausgefprochen, bag ber Begirfegerichte-Branbent von Anfang an energifder batte einschreiten follen und werben felbftverftanblich, bei geborigent Borgeben einer Bartei, berfelben gegen eine folde Reniteng, abgefeben vom Rriminalmege, wirtfam ju Sulfe fommen. 3mmerbin mare auch unfer Grecutioneverfahren mit Bezug auf Diejenigen Salle, mo es fich nicht um bie Gintreibung einer Gelbfumme banbelt, einer Berbefferung im Bangen mobl fabig.

VIII. Die Rreisgerichte.

Die Berichte der Begirfsgerichte über die Gunftionen berfelben fauin außerovoentlich verfcieben. Babrend die einen bie Mechifprechung der Krieggerichte loben, haben andere eine Menge richtigere Ausstrumgen ju maden; während ein Gericht fchreibt, troß der Berschiebenfelt der Leiftungen, "fonnten wir nie bagu toumen, die Beseitigung beier Un"tergerichte, welche von bem Babliftun nur some vernigt wurden, ju
"besturworten," bemerft ein anderes "Sie erichen hieraus neuerdings,
"wie gerechtlertigt auch jest noch die Beschwerden find, die gegen bas
"nietunt der Arreigerichte überhaupt serhoben werben " Die wenigen Beobachungen, die wir selbs machen fonnen, sind im Gangen eher ungünftig für die Kreisgerichte, und wir muffen im Gangen immer noch an ben Ansichten seinen, die wir in unsern beiben lesten Sahresberichten ausgesprochen baben.

3m Gingelnen erflaren fich bie Begirfegerichte mit wenigen Musnahmen entweber gar nicht ober boch nur febr furg uber bie Thatigfeit ber Rreisgerichte. Ihre Bifitationeberichte betreffen meift nur bie Thatigfeit ber Rangleien, und auch biefe find auferft vericbieben; übrigens find hierin bie Begirfegerichte offenbar nicht alle mit ber gleichen Benauigfeit und Strenge verfahren. Gin Begirtegericht bat Die uble Gewohnheit, Die Thatigfeit bee Untergerichte immer .im Allgemeinen" ober "im Gangen" befriedigend gu finden, balb ohne angugeben, worin fie im Gingelnen unbefriedigend gewefen, balb unter Mngabe einer fogroßen Menge von Gehlern, bag jenes allgemeine Urtheil faum mehr richtig ericheint. Gine gefahrliche Rlippe icheint bei ben Rreisgerichten immer noch bie Legitimation jum Brogeffe ju fein, wobei übrigens bemertt werben mag, bag wir auch bei eingelnen Begirtegerichten bin und wieber, namentlich bei Ronturepenbengen, Die geborige Corgfalt binfictlich ber Bollmachten ber einzelnen Theilnehmer am Brogeffe vermißt haben. Geflagt wird noch vielfach über Berichleppung ber Brogeffe, Beitichmeifigfeit, Berurfachung vieler Roften (ein Rreisgericht fertigte uber einen minimen Streit ein Urtheil von 30 Foliofeiten aus), ju fpate Ablieferung ber Receffe u. bal.; ein Begirtegericht lobt feine Untergerichte agng naiv. es habe fein Brogeg bei benfelben uber neun Monate gebauert. Debrere Rreisgerichte baben bie ju lange Dauer ihrer Brogeffe baburch berbeigeführt, bag fie entgegen bem § 11 ber obergerichtlichen Berordnung vom 19. Dez. 1866 nicht alle 2 Monate Gigung bielten. Dagegen barf auch nicht veridwiegen werben , bag eine Angabl Rreifgerichte fich gerabegu burch bie fcnelle und fleifige Erlebigung ihrer Benbengen auszeichnen; es wird bies befonbere bervorgeboben bei ben fammtlichen Rreisgerichten Des Begirtes Deilen, bei Richteremeil und Unbelfingen. Auf ber anbern Seite verbienen befonbere tabelnbe Ermabnung bas Rreisgericht Affoltern, beffen Brafibent und Schreiber megen ordnungewibriger Umteführung (hauptfachlich betreffend Ummanblung von Bugen) mit Buge und einmal mit einem Bermeis unter Unbrobung ber Hebermeifung megen Ungeborfam

im Wieserholungefalle bestraft wurden, und bas Keeisgericht Zurich, bas sich mu die neue Zwilvroogspordung einfach nicht bestimmerr zu haben sicheit, noch im alten Schleubrian mit ber Saupterschandlung stat mit der Instruktion begann, motivirte Zwischenurtheilte erließ u. f. w. Bei Gelegenheit eines Spezialfalles im laufenben Jahre hierauf aufmerksom geworden, haben wir sofort das Begirksgericht angewiesen, die Werfachen ein Ersfahren ein End met zu machen.

Bas das Influttionsverfahren betrifft, so bat fich dassielte auch fiter, wie icon anderwarts, entschieden bemadrt, und wir unterichreiben bier gang, was das Bezirtsgericht Meilen bemerkt: "Die gang gutt Bir"lung der neuen Bieltvogesordnung tritt binfichtlich der Brogesteitung
"und eines ichnellen Brogesganges überall u. Tage; doch ist ichwer ein"glichen, neum für Behandlung solcher Bagatellbreitigkeiten ein for
"großes Kollegium (5 Richer) nothwendig ober zwedmäßig fein soll."
Dorgen wünsch, daß das Berighern noch nich vereinsacht würde, was
aber mit Beibesdlung der Kollegialfomyeten faum in erbeilichem Möge
möglich sein durfte. Diesfalls möchten vielleicht die Berbandlungen bes
nordbautschen Rechtstages über diese Waterie nicht ohne Interesse für
mier Land fein.

Die Urtheile laffen in ibren Difpositiven binfichtlich ber Rtarheit noch oft zu munichen übrig. Die Zufammenziehung bes faltischen Theils und ber Erwägungen berfelben, ideint noch fetten, am meiften wohl im Bezirt Bulach, vorzutommen; ein Bezirtsgricht hat jogar biefe Verbindung im Allgemeinen rugen zu muffen geglaubt. Songen schlägt vor, zur Ersparung von Koften ben faltischen Theil und die Erreägungen gang zu ftreichen.

Ein Bezirtigericht fragt an, ob nicht bie fchriftliche Mittheilung berjetuigen freidgerichtlichen Urtheile, welche ben Barteien munblich eröffnet worben feien, zu unterbleiben babe. Wir haben teinen Anftand genommen, biefe Brage auf Grunblage bes § 403 ber Zivilvrozesborbnung zu beiaben.

Sinfichtlich ber Rechtfprechung find ju unferer Kenntnis nur 2 galle grober Berftog gelangt. Im erften wurde ein Angeflagter ichulbig er-flat und ju einer Enischabigung an ben Damniftaten verurteilt, von einer Errafe aber Midte gefagt; im andern wurde ein Zivilurbeil gagen einen Bevogtern erlaft wo desteich die Bormunbicaftebeberen die Prozes-vollmacht verweigert hatten. Ein Bezirfsgericht erflart die Rechtfprechung feiner Kreisgerichte für "ziemlich orbentlich"; ein anderes lobt bas "pratteitige Gefloth" ber feinfare.

Besonbere Ermädnung verbient noch bie Bemerkung bes Bezirtsgerichtes Borgen, bag fich die Einschürung ber endlichen Kompeteng ber Kreisgerichte für Bagatefflächen in vorziglicher Weife bewährt babe, umd ber Borfchlag, bieselbe bis auf fr. 100. — (also gleich ber Kompetenz ber fraughflichen Friehenselchert ausgubehren (mit einer Musnahme, bie erwas zweiselhaft erscheicht), bagegen alle andern Brogesse in erfter Linie ben Bezirtsgerichten — selbsberffandlich mit Ausnahme ber Brogesse bes Sanbeldgerichter — guguweifer

Das nämliche Bericht bemerft, wohl nicht ohne Grund, bag bie Berweifung aller Beriembungsprogift an das Bezirtegericht vielscha zur Begrindung feiner Kompeteng in Injurienfachen, in benen es fich die naherem Zusehen in ber That nur um Beschidmpfung handle, migbraucht werbe. Wenn es bann aber wieder bie frühere Ausschitung ber Kompetengen in Injuriensachen vorschlägt, so burfte bies boch mehrsachen Bedenten unterliegen.

IX. Die Friedenerichter.

Die Bezietsgerichter berechen fich wie immer so auch viefes abr im Gangen anerkennend über die Friedenbrichter aus. Berichleppungen find nur wenige vorgesommen; scheinbare Berzögrung der Geschäfte entsteht durch, daß Triedenbrichter es oft unterkaffen, gmäß § 99 der Ziellprogsesordnung versighter Alagen absylichreiben. Die Wedetlion der Weiflungen oder der Bergleiche läßt da und der an Deutlichkeit noch zu wünschen iberig; die Hosigen tonnen in beiden Sällen iber unangenebm sein; im erften fann, wenn der Kefter nicht rechtgeltig bemert und verbeffert wiede, die Amwendung der Berfandlungsmaxime oft Schwierigkeiten bis in die zweite Inflang der Berfandlungsmaxime oft Schwierigkeiten bis in die zweite Inflang, ihnauf verursfachen; im zweiten ruft die Unflarbeit oft nur wieder einem neuen, vielleicht dabunch noch verwiedleter gewordenm Brogess. Wie möchen daher den Kriedenbrichten eine äußerft sorgfährtag Redatslom in beiben Allen bringen auf Spert seinen fielen fallen bringen auf Spert seinen fielen fielen bei den meine Menten eine äußerft sorgfährtag Redatslom in beiben Allen bringen auf Spert seinen

Die beiben Gebler, bie wir icon im legten Berichte rügten, treen and biefes Sahr wieber haufig auf. Mangel gehöriger Bollmadten für Bertreter von Barteien, und Mangel gehöriger Unterzichnung von Bergliciden. Bir ihnem zwar bie Anfide einiger Bezirtsgerichte nicht feilen, wonach ein außer ben fällen bes 8 7 ber Zivilprozefordung geschloffener Berglich, weider in einer besondern Urtunde enthalten und von ben Bartelen unterziechnet ift, nicht gultig fein foll, well bie Interziechnung im Brotofoll seich; jener 8 87 jaar nur, wie es im Sale bet

Abichluffes eines Bergleiches burd Rorrefponden; ober bei einer Lofalftreitigfeit gehalten merben muffe, nicht aber, bag ie nicht auch in anbern Wallen fo gehalten merben fonne, und es ift auch in ber That nicht abzuseben, marum eine Bartei, Die eine Bergleicheurfunde untergeichnet bat, bemmegen vom Bergleiche wieber follte gurudtreten fonnen, weil er nicht im Protofoll ftebe. Dagegen find bie Bemerfungen anberer Berichte febr richtig, bag ber Friebenerichter moglichft auf Unterzeichnung ber Bergleiche im Brotofoll felbft binmirten, bag er, falle bies nicht gelingt, im Brotofoll einen Bormert maden foll, und bag unter bem Brotofoll, in welchem bie Originalunteridriften fteben follen, bas Reinprotofoll ju verfteben fei. In letterer Begiebung ift namentlich im Begirf Burich faft burdmeg gefehlt worben. Ge ift in ber That auffallend, wie oft bie Unteridriften ber Barteien bei Bergleiden überbaupt feblen; Die Friedensrichter fcbeinen fich nicht flar ju machen, bag in einem folden Kall ber Bergleich noch gar nicht gultig gu Stanbe gefommen ift. Ge mag allerbinge fdwierig, oft fogar unmöglich fein, eine folde Unteridrift nachtraglich noch fich ju verfchaffen, wie bas auch ein Friebene. richter in einer eigenen Bufdrift an's Gericht bervorbebt, und mebrere Friedensrichter find baber einer biesfälligen Muflage ber fruberen Cenfur einfach nicht nachgefommen. Wenn aber eine Bergleichspartei trop geboriger Labung und Buffanbrobung jur nachtragliden Unterzeichnung nicht ericeint, ober, wenn fle gwar ericeint, aber fich ju unterzeichnen meigert, fo muß ja besmegen bas Befcaft boch nicht in ber Comebe bleiben, fonbern ber Friebenerichter wird eben einfach unter furgem Bericht uber ben Sachverbalt an Stelle ber Erledigung burd Bergleich biejenige burd Ausftellung ber Beifung ober bie bes § 99 ber Bivilprogeg. ordnung treten laffen. Bergleiche broben biemeilen noch an ber Frage gu ideitern, mer bie friebenerichterlichen Roften tragen muffe, und bie Friebenerichter haben fich baburch oft veranlagt gefeben, Diefe Roften gang gu ichenten. Ge ift biefe Liberalitat anguerfennen, womit aber burchaus nicht gefagt fein foll, baf bies gerabe baufig merben follte ober fogar bie Barteien barauf follten gablen burfen; benn am Enbe verbienen Barteien, menn fle nicht gerabe bedurftig finb, falle fie uber biefen fleinen Betrag fich nicht einigen tonnen, feine febr große Chonung.

Die Brotofolführung gibt noch ju fehr vielen Bemertungen Anlaß; von mehreren Friebenbeichtern find noch nicht einmal bie legte Sahr gerügten Belter verbeffert worben. In folden Ballen jollen fid bie Begirtsgerichte nicht bamit begnügen, bie Rüge ju wiederholen, sondern firenge versahren und ben Unterbemeine eine turge Brift jur Berbefferung ber Mangel anfigen unter Abrobumy von Buge.

Außer ben bereitst angebeuteren find bie am haufigften vortommenben Gebler etwa folgender. Bei Berträgen betreffend Ronftiutrung geriffer Alten von Erreituten wird unterfalfen, bie Arteiten auf bie Volotismenbigkeit der notarialischen Bertigung aufmerksam ju machen; bei Bechnungspreitigfeiten wird die Antwelsung au ben Mager, dem Gericht eine freigisfigiter Kendnung mit der Weifung einqureichen, unterfalfen, und
baburch eine gehörige einsaffung bes Bellagten bei der erften Berhandlung unmöglich gemacht; im Geschlererzichniß erscheinen die Daten der
Telebigung flatt berjenigen der Anhebung der Gaden; die Reifter find
oft mangelbaft, handseichen werden nicht beglaubigt. Ein Friedenterlichter
führte logar trop erhaltener Müge immer noch das alte mit der Jivilprozssorung nicht im Einklang ftebende Journal sort.

X. Die Schulbenichreiber.

Die Beitelsgerichte fprechen fich fiber bie Ibaigfeit biefer Beamten ohne alle Ausnahme mit voller Anretnung aus; eines berfelben beit besonders bervor, daß der Schulbenichreiber es fich nicht verdrießen laffe, dem Gemelindanumannern mit Rath und Belebrung an die hand zu geben.

XI. Die Gemeindammänner.

Bir glauben auch biefes 3abr wieber einen etwelchen Fortidritt in ber Beiorgung ber Geichafte biefer Beamten bemertt zu baben, ba bie Babl berjenigen, gegen welche erhebliche Rugen ausgesprochen werben mußten, abgenommen bat. 3mmerbin aber ift bie Reibe jener anbern, bie ju mehr ober minber ftartem Tabel, ju Dabnungen, ju richterlichem Bermeis ober fogar ju Buge Beranlaffung gegeben baben, bebeutenb. Gin Gemeinbammann murbe bem Stattbalteramt megen fabrlaffiger Amtepflichtverlegung überwiefen und burch Urtheil mit 30 Fr. Buge belegt. Auch bie in unferm letten Berichte ermabnten Regregelagen gegen Bemeinbammanner finben fich wieber ftart vertreten, und ce ift von einem biesfälligen gar nicht unbetrachtlichen Schaben burch eine Reibe von Brogeffen gerabe ein Gemeinbammann betroffen worben, ber fonft nicht gu ben weniger gemiffenhaften gebort. Die gefährlichfte Rlippe in Diefer Begiebung icheint immer bie ju große Rachficht gegen Betriebene gut fein, bie vielleicht mit bem Gemeinbammann befreundet find ober einen gewiffen Damen baben.

Much hier hat die Beobachtung gemacht werben muffen, bag mehrere Beamtre ben vorjabrigen Benfuren feine Golge gegeben haben; mit Recht in ihnen von einigen Begirtsgerichten fur ben fall, bag fie bie Benfuren frurer unbrachtet laffen, mit Bufe gebroht worben.

Giner ber wichtigften und boch am haufigften wieberfehrenben Gehler ift immer noch bie ungenugenbe Spezififation ber Bfanbobiefte. Erob aller Dabnungen, trop ber brobenben Ungultigfeit ber Bfanbung und baraus refultirenben Regregflagen werben bon einzelnen Gemeinbammannern noch faft unglaubliche Bezeichnungen aufgenommen. Ge ift icon nicht in ber Ordnung, wenn 3. B. ein Bett nur ale 1. ober 2idlana bezeichnet, und Richte über bie Solgart ber Betiftatt, bie einzelnen Stude K. gefagt wirb; febr baufig fehrt Die eben fo ungenugenbe Bezeichnung ein tompleter Bertzeug' wieber, g. B. ein 10facher Bimmermannemerfjeug", am meiften ift es mit Schufterwertzeugen ber Gall; in bie gleiche Rategorie geboren Bfanbungen von ,4 Saum Bein, 4 Reften lud, 1 Rloben Soly, 30 Banbe Bucher, 30 Stud Gutergefchirr, veribiebene Mannetleiber, ein Quantum Bagner- und anberes bolg"; mas id man aber erft gu Bfanbungen fagen, wie ,2 s. v. Rube ober anberes Bieb", "alle Arten Sausrathgegenftanbe", .1 Rontobuch Imit Inhalt", ,1 Bferb nebft anbern Gegenftanben mehr"? Die Beifpiele erfterer Urt liegen fic ubrigene aus ben Rechenicafteberichten ber Begirtegerichte noch betrachtlich vermehren. Die Sorglofigfeit fift, wie icon mehrere Brogeffe gezeigt baben, namentlich bei ber Bfanbung von Thieren gefabrlich; 2 Begirtegerichte machen babei auch auf ben Mangel aufmertfam, bağ bem Scheinquetheiler feine Renntnig von ber Pfanbung gegeben worben fei. Un verschiebenen Orten ift von bem Gemeindammann nicht barauf aufmertfam gemacht worben, bag bei Bfanbung von Bubeborben ron Liegenschaften ober bei Blumenfdeinen unter Umftanben ein notarialifdes Bfanbrecht porgebt, Endlich' brauchen mehrere Bemeinbammannerfimmer noch ben fruber icon von une gerugten unbestimmten Ausbrud Die Forberung ifcheint gebedt". In ben Borftanben icheint nur an Ginem Orte eine Unregelmäßigfeit von größerer Bebeutung vorgefommen ju fein.

ine fiche auffallende Ericheinung, Die entichieben zu verurtheilen in einfetet bas Bezirfegericht Burich mit folgenden Borten: "In ... nehrtrem Gemeinden werben die Leute durch Trohungen und andere zwwerfliche Mittel von dem Besiche ber Berfilberungsganten abgehal-"in, und bie Gemeindammanner leiften durch ungeforige Sandbabung Arn Geiche, 3. B., mangelbaite Bublifation, lare Innehaltung der Briften, biefen unweien Borichus. In einem febr effactanten Kall baben

"wir dem Geindeammannante Dietifon bedwegen eine ernfte Mage ertbellt-"und dasselbe daruf aufmerfüm gemacht, wie durch ein solche Berfabren "die Interessen der Areditoren gesährbet und dadurch auch der Aredi "der rechstädischen Gemeinderinwohner untergraden werd." Wir können legetre Bemerfung nur unterführen.

Bei ber Pfaubverschreibung wird faft in allen Begirfen gerügt, bag einzelne Gemeinbammanner bie Forberung zu unbestimmt bezeichnen, indem entweber bie causa debendi, eine Bestimmung uber Ber-

ginfung ober Rudgablung ober bgl. fehlt.

Ge ift vor Allem Aufgabe ber Begiefagericists Pafibenten, bei Ertbeilung ber Bewilfigung gur Einteagung biefer Bfanbrechte auf bit Befeitigung biefalliger Mangel zu bringen, und est mögen biefe Beanten bier um so mehr noch besonders auf ihre Dbliegenbeit aufmertsam gemacht werben, als beren Erfallung ab befre Mittel ift, Berfalinfift, big un Berfuften und Streitigfeiten führen fonnten, eine für allemal zu arbren.

Unterlaffen murbe an iefr vielen Orten bie Bofchung ausgefaufener Befanderche ober Borftelungen, auch die Borftelung befrittener Forderungen feife, eine Angade barüber, ob. Ausweis gegenüber einem Bindlanten verlangt worben fei, die Boftelung, und Anderes mehr, jo baf vom Rechtsche, vom theilureifen Begebreorichiga, ober ber Derfilberungerungsanzeige an oft gar nicht mehr aus dem Brotofolle ersehen werben fann, was aus dem Rechtsbriebe geworden ift. Die haufigen fleinen Berfiber und Mangel mögen fiet nurewähnt bielden.

XII. Die Rotariatefangleien.

Im Gangen ging auch biefes Jahr bas Notariatweifen feinen gemochnlichen Gang. Die Notare waren ernftlich bemucht, mit ihren Gefchäften auf bem Laufenben zu bleiben; nur bei wenigen beftagen sich be Begirtsgerichte über bebeutenbere Radffande, bei Einem allerdings, ber freilich burch eine Bereinigung und die Antragung von Gerbituten besondere in Anfprung genommen war, reichten bie Nachffande über 4 Monate zuräch. Der Nämliche hat auch unter Androhungen ausgesorbert werben mußen, ben ibm von Seite bes Obergerichtes anlässich seiner Biftation gegebenn Aufträgen endlich nachgulemmen. Etwas mehr im Nächfand siechen bagegen die verschiebenen Notariatstanzleien immer noch bezüglich ber Ueberbundbanzeigen an die Areditoren zu flechen; wir haben das auch ichen gericht und bossen dere, das es allmählig besser verbe. Das Begirtsgericht Binterthur bat bei einem Botar getabeit, bag er Devofften ohne gerichtlide Bewilligung annehme und herausgebe. Bir balteri biefe Rige nicht für richtig. Die hinterlegung beim Botar ift feine gerichtliche, und baber auch nicht an die Borfcbriften ber letteren gebunden.

Antäslich unferer Kangleibifftation haben wir es gerügt, bag mehrere Notare bei Schulbtiteln ben Ausbrud braudten, es fei die Schulbiumme ,gefiglich zu verginfen, da biefer Ausbrud zu Misverfahnbiffen führen fann, auch fo, wie er gemeint wird, gegenwärig nicht einmal richtig ift. Dir haben bie Notare angewiesen, die Sobe des Zinsfuses in Zahlen anzugeben.

Die Eintragung ber Servituten ift nun überall, mo fie nicht mit ber Protofolksbereinigung gusammenhängt, zulest in Grüningen und in Baenisweil, beendigt worden, und damit haben auch die Servituteb progess mit dem Beweise der unvordenklichen Berjährung ein Ende genommen.

Beendigt wurden ferner Die Protofolibereinigungen von Burnten, Freudweil und Langnau.

Begenwartig find noch in Arbeit die Bereinigungen von Biebilon, Außerschi, Srgenbaufen (mit Oberweit, Ausliton, Unter- und Oberbalm), Unterengftringen, Birmensborf, herrliberg; fal alle geben jedoch ihrem Ende entgegen. Reu bewülligt wurde die Bereinigung von Sellenburen (Stallton), ohne geometriche Bermeffung.

Die Arbeiten betreffend bas Grundprotofoll ber Gemeinde Langnau fonnten nicht fo weit gebracht werben, baß es möglich gewesen ware, die in Aussicht genommene Einverleibung biefer Gemeinde in ben Rotartialbrieß. Sorgen unterer Theil im Berichissabre eintreten zu laffen. Es wurde aber bem Lanbschreiber von Affoltern bie hiefür angesehte Frift bis zum Jun 1870 erftreckt.

Dagegen murbe es noch im Dezember ermöglicht, bie Ablöfung bes bis bahin nach Apburg tangleigenöffigen Theiles ber Zbilgemeinde Breude weil von jenem Rotariate und bie Butbeilung beffelben an bas Rotariat Beriffinfer, wohln nun bie gange Gemeinde gehört, auf 1. Januar 1870 ausgufprechen.

Unfere besondere Ausmerksanteit wurde im Laufe des Berichtsjahres auf die Wotariaiskanglei von Gorgen unterer Theil gelenkt durch eine Denungiation des aus derfelben entlassens Englissen huber. Wir haben sofort eine Unterjudung durch des Begirtsgericht Gorgen angeorderie; es hat sich durn aber gezielgt, daß die Berzielung, ein Att ber Rache, großentheils unrichtig oder übertrieben war, und ein Theil der vorhandenen Gehler fogar von dem Denungianten feiber herrührte. T. Landschreiber Surber war freilich damals schwer franzund es dewegen nicht möglich, vollftändige Auskunft über alle Beschwertepunkte zu erhalten; auch zeigten fich wirflich, wie auch unter biefen lumfanden wohl zu begriefen, einige Rückfander, nichts der von größerer Bedeutung. Wie haben indessen nunmert angeordnet, daß, da mittlerweile Dr. Curber gestorben ift, bei Gelegenheit der Liebergabe ber Ranglei an feinen Nachfolger eine nochmalige gründliche Kerisson, wie fichtigen wie fie abrigens nach neuesten Berichten der Interimdverwalter, Dr. Süftrunk, theilweise bereit woren werden ber Interimdverwalter, Dr. Süftrunk, theilweise bereit woren werden, begüglich jedes noch irgend unklaren Berichtinfied ber Kanglei statische

Beziglich ber Rotartatstanziei Sorgen oberer Theil batte das Bezistegericht in feinem Sahresberichte vom Sahre 1867 verfchiebene Ausstellungen ernfteren Ratur gemacht. Bit ordneten baher eine außerore bentliche Untersuchung biefer Anzieli durch 2 Motare an. Das Refultat zeigte zwar weniger bedeutende Uebelsfahne, als wir hatten fürchten miffen, veranlaßte uns aber boch, nehl ber nöchtigen Bortefrung zur hebung berielben, dem Notar eine Drbnungsbuße aufzulegen. Dit der feitherigen Geschäftsburung biefes Notars hat fich übrigens das Bezistsarcicht vollkommen zufrieden erflätzt.

Die in unferm letten Berichte angebrutete Untersuchung betreffenb bie Bofdung untergagangener Gervituten in ben Schulburtunben ift erft im laufenben Zahre beenbigt worben und hat und ju ber Ueberzeugung gebracht, bag es am beften fet, hierüber jur Zeit eine allgemeine Berovennung nicht zu erlaffen, jumal ein neues Notarlatsgesen Ausgindin ftebe.

Sinfichtlich ber Berichtigung ber Grundprotofle feziglich berienigen Grundfade, welche an ber girderisch-aurgauischen Grenge liegen, fieben wir noch ungesähr auf bem gleichen Buntte, wie vor einem Jahre. Den biesfälligen Arbeiten ber Motare und ber Gerichte muß nämlich eine genaue geometrische Aufnahme ber Geriglie vorangeben, und es ift mit biefer Arbeit von bem beibfeitigen Rigierungen ein Ingenieur betraut worden, welcher vertragsgemäß ichon vor Jahren bamit batte fertig fein follen. Diefer Manni fit in konfurts gerathen, ohne seine Arbeit zu vollenden, und es hat seither ein anderer Ingenieur mit beren Bornahme beauftragt werden miffen. Icht sie Gade endlich wieder einen Schritt dorwänte geben zu wollen.

Das Begirtsgericht Burich bemerkt, bag bie Konturfe im Gangen immer noch gu langfam erlebigt werben, jum Theil besmegen, weil bie

Lanbichreiber zu wenig bafür besorgt seien, daß zu ben Andprachen bie Beweismitet in gehöriger Beise gelegt werben, jum Abel in -Bolge ummoteiviter Protesfationen besonbere ber Geschäftsagenten, die bisweisen nur protestiren, um eine Prozessentschabigung für ihre Allenten zu erlangen. Diesem Unstage fich irtellich die Bestimmung der Auffallsordnung entzgegen, wonach jeder Gewinn aus einer Konsturspenden; in die Rofigsalten soll; allein es ist längst bekannt, baß diese Varagraph sach is jedem Konsturse von größeter Bedeutung umgangen werd. Ein Notar hat eine scharfe Wahnung erhalten, seine rückftändigen Konstursprotofolle endlich nachguarbeiten.

Wit Wecht fabrt bas nämliche Gericht ferner an, daß die Kontursprotofolle viel ju weitläufig zu werben anfangen, baburch an tleberfischlichteit verlieren, und unnöthige Koften verursachen. So werben bei den
einzelnen Anfprachen die Pfanber in extenso ausgenommen, während eine
Anzichnung berieften im Altivetat und die genaue Bezichunung der Beweismittel bei der Anfprache gemüge; alle möglichen Buschtliere erscheinen
Brozeffe es gerügt, daß einzelne Kanzleien solchen Ballaft in die Konfursprotofolle aufnehmen, und eine Berichtstanziel speziell angewiefen, dem
Rotar die Untvelle in Konturspenbengen nicht mehr von A-Z, sondern
nur im Dispositiv und allenfalls mit den Erwägungen, soweit się und Berfähnnis der Dispositive nötig iefen, mitzutefelen, bow auch nur diese Theile in Konturspenbengen mitzutefelen, so das dan auch nur diese Theils wenigkens zum großen Aheil schon, vielleicht fogar zweimal, im Auffallsprotofol steht.

Ein Migbrauch ift uns ferner vom Bezirtsgericht Burich fignaliftet worben, mit Bezug auf beffen Behandlung vier mit bem genannten Gerichte volltommen einig geben; es find bie Insolvengerflarungen, die eingereicht werben, leibglich um eine erofende Pfindung ober Berfilberung abzuenenden und nachher wieder zu verschwiden. Es ift icon vorgesommen, daß bas durch die Audlichten zur Berfilberung geladese Bublitum mehr als einmal unverrichteter Sache nach haufe geschiedt worden ift. Das Gericht hat bacher dem Rudzuge der Insolvengerflarung mur bann noch Kolge gegeben, wenn die Bublitation des Auffalls noch nicht erfolgt war und zugelich von bem die Berfilberung begebreiden Arrebitor Abfellung eingereicht wurde, dann aber auf eine Ordnungsbug mit der Aufbebung ber Konfurseröffnung verbunden.

Ueber bie Volgen bes Konturfes haben wir eine Berordnung erlaffen, Die aber von uns einftweilen noch nicht als befinitiv betrachtet

wird, weghalb mir auch beren Aufnahme in bie Befegesfammlung jur Beit nicht beantragen. Dit Recht bemertt auch bier bas Begirfegericht Burich, bag bem Richter von ben Dotaren etwas mehr Anbaltepunfte fur bie Beurtheilung ber Frage bee Berfdulbene geboten werben follten. Die Refurfe gegen biebfallige Beichluffe ber Begirtegerichte maren nicht gabireich; etwas miglich wird babei immer ber Umftand bleiben, bag nur im Ginne einer Berabiebung ber Dauer ber Ginftellung im Aftivburgerrecht ein Refure ftattfinbet, bagegen Diemand ein birettes Intereffe baran bat, Defure zu ergreifen, menn ein Begirfegericht mit einem Rribaren, ber feinen Ronture verfculbet bat, allgu nachfichtig ift. Ge founte bies namentlich bei gu oberflachlicher Brufung ber Berbaltniffe bazu fubren, bag bie Brarie bierin immer lager murbe, mas ficherlich nicht im Billen ber Berfaffung, Die fo icharf amifden vericulbetem und unverschulbetem Ronfurje fcheidet, liegen fann. Bei einer allfälligen Revifton bee Auffallegefetes wird mobl auch biefer Bunft, fowie die nunmehrige Bedeutung ber Falliterflarung überhaupt ine Muge gefaßt werben muffen.

Ein Beitriegericht hat uns angefragt, ob ber Art. 18 Biff. 3 ber Berfaffung (Fallitertiarung mit Ginfellung im Attivbürgerrecht) auch auf Auskanber anwendbar fet. Wir haben bie Frage bejahr, hauptfachte mit Rudficht auf die Rechte, welche tatholische Auslander in ibrer Kirchgemeinde haben und auf die mögliche Einforgerung eines Auslanders. Indefen schein in ab dem Amntsblatt die Rechtgalt ber Bezirtsgerichte eine folde Ginftellung nicht zu verfügen.

3m Berichtsjahre haben wir 5 Sabigfeitsgeugniffe für Notariatsfanbibaten ertheilt, ferner bas laut bem letten Rechenschaftsberichte temporar entgogene Sabigfeitsgeugniß wieber verlichen und verschiene Jahigfeitsgeugniffe erneuert.

XIII. Rechtsanwälte und Geichäfsagenten.

Betreffend die Anwalte haben wir feine Bemerkungen zu machen, sondern fonnen und lediglich auf Dassenige beziehen, was wir fcon in unterem legten Sahresbericht gesagt baben. Ein Anwalt erhielt im Berichtsigher von einem Bezirtsgerichte eine Ardlerduse, ein anderer von und einen Gerweis wegen trollerbafer Propfführung, und gegen zwei Beschäftsgegenten, die aber beibe gegenmartig nicht mehr funktioniren, mußte auf erfolgte Beschwerbe bin eingescheitten werben.

Die Brufung für bie Avofatur bestauben fr. Dr. Richord Cemme von Wabenichweil, ber bann bie Stelle eines Untersudungerichters in Basel antrat, und fr. Dr. Giester von Jurich; als Anwalt verbigt wurden fr. Dr. Mubolf Spondiln und fr. Dr. Rubolf Schauberg; for kaustanwalessusstitusstitut jest Weg. Auft Psenninger rur d wands wieder in die Reihe ber Anwalte. Sechs neue Patente für Geschäftsagenten wurden ertheilt, eines wegen Midliessung der Kaution zuruckgegogen, eines ausgegesten. Ein Geschäftsagent farb.

Bir konnen biefen Abschnitt und bamit unsern gangen Bericht nicht foliegen, ohne noch bes hinschiebes bes herrn Dr. Gulgberger, ber eine Bierbe bes gurcherischen Anwaltsftanbes mar, ju gebenten.

Genehmigen Gie, Gerr Brafibent, hochgeachtete Gerren, Die Ber- ficherung unferer vollfommenen Sochachtung und Ergebenheit.

Burich, ben 23. August 1870.

3m Ramen bes Obergerichtes:

Der erfte Brafibent, 3. 3. Spiller. Der erfte Dbergerichtsichreiber.

Zobler.

Inhaleverzeichniß.

Das Gefammtobergericht				4
Die Bivilabtheilung bee Dbergerichtes .				7
Sanbelegericht				10
Die Rriminalabtheilung bes Dbergerichtes				17
Schwurgericht				19
Die Ranglei bes Dbergerichtes				21
Die Begirtegerichte und beren Braffbenten				22
Die Rreisgerichte				25
Die Friebenerichter				28
Die Schulbenichreiber				30
Die Gemeinbammanner				30
Die Rotariatefangleien				32
Die Rechteanwalte und Befcafteagenten				36
	Die Bivilabtheilung bes Obergerichtes Sandelsgericht ibe Kriminalabtheilung des Obergerichtes Schwurgericht Die Anglie bes Obergerichtes Die Bagtersgerichte und beren Brafibenten Die Kreisgerichte und beren Brafibenten Die Kreisgerichte Die Friebenstichter Die Gemeindammanner Die Wenteindammanner Die Bortartatsfangleien	Die Zivilabtheilung bes Dbergerichtes . Sandelsgericht . Den zeiminalabtheilung bes Dbergerichtes Schwurgericht . Die Angliel des Dbergerichtes Die Begirfsgerichte und beren Braftdenten Die Kreisgerichte und beren Braftdenten Die Kreisgerichte . Die Fribensteichter . Die Gemeindammänner . Die Broteriatsfangleien .	Die Zivilabtheilung bes Obergerichtes Dambelsgericht Die Kriminalabtheilung bes Obergerichtes Schwurgericht Die Kanglich bes Obergerichtes Die Begirksgerichte und beren Braftdenten Die Kreisgerichte Die Friebenstrichter Die Ghulbenschrieber Die Gemeindammanner Die Rotentaltkangleien	Die Zivilabtheilung bes Obergerichtes Dambelsgericht Die Kriminalabtheilung bes Obergerichtes Schwurgericht Die Kanglich bes Obergerichtes Die Begirksgerichte und beren Braftdenten Die Kreisgerichte Die Friebenstrichter Die Ghubenschrieber Die Gemeindammänner Die Bewentschammänner

Bornnichtag

machinen ma Ausgaben

Romers Sienes

:117:115

.1501

-.114

Voranschlag

ber

Einnahmen und Ausgaben

bes

Kantons Zürich

auf bas Jahr

1871.

Birich, Druck von Drell, Küğli und Com: 1870.

La La La scato/a

3nbalt.

. 5	
	16 H142 2 7 1
1	To separate Plant in preference in Collection year and a con-
	and depresents on the defendance of the second second and the second sec
ic	met. s
14	and the second second second second
4 Y	12 staffer the form 2 and the
: 5	constitutions as a second of the second section of the second
	lange bid uin bereituden if dan ennit eine i.
25	Entry.
	for bie Ronten d Roorlen - und Berfergunges
lc.	du matichen
32	fur ben Rhonauerroofbabrent .
22	für ben fatholifd m Richenfone .
4.6	für ber Botationschop ber Bochdule .
C	für ben Fond für bas hobere Beitbichulnefen
	bes Liquidationefonto fur Berlegung bei Meitrar.
16	anftalten
48	für bin Ranianalarm nime .
	tur ben Biebebemib auft im

Inhalt.

A.	Boranichlag	ber Staatetaffe	
		I. über bie orbentlichen Ginnahmen und Ausgaben 4-20	
		II. über bie außerorbentlichen Ginnahmen und Aus.	
		gaben 21	
		Bilang 21	
В.		fur bie Rantonal-Strafanftalt 22-23	
c.		uber Berginfung und Tilgung ber Staatsichulben 24	
D.		fur ben Bau- und Liquibationefonto bee Spital-	
		amte	
E.		für bie Rantonal - Rranten - und Berforgunge.	
		anftalten 26-31	
F.		fur ben Rheinauerpenfionefonb 32	
G.		für ben tatholifden Rirdenfonb 32	
H.		für ben Dotationefond ber Sochichule 33	
L		für ben gonb fur bas bobere Bolfefdulmefen . 33	
K.		bes Liquibationetonto fur Berlegung ber Milifar-	
		anftalten	
L.		für ben Rantonalarmenfonb 34	ŀ
M.		für ben Biebicheinftempelfonb 35	,

alle Anten Worunschlag über Die ordentlichen

Cinnahmen.	De:	eaufchlag 1	1871.
I. Ertrag bee gentralen Staategute.	grin.	Frfn.	Frfn.
a. Binfe von Rapitalien:	1		
1. Bon Couldbriefen	. 1	567,000	
2. von Aftien		112,000	
3. von Behntlosfaufefapitalien		9,000	1
4. von Grundginslostaufetapitalien .		12,000	
5. von Adminiftrationetapitalien		16,000	
M-67-6			716,000
b. Erblehenginfe			29,000
d. Ertrag ber Staatsmalbungen .			30,000 181,100
B. Bufalliges			161,100
Dallattiger	(Value)	0	070.100
II. Regalien.			956,100
. Calitegale	1 11 41-1		108,000
Boftregale (Bundesentichadigung)	21191		232,138
Bergwerteregale	15:40	1	25,000
1. Baffer- und Sifdenzenzinfe	15190		20,000
1	r. 1953.	1	385,138
The State of the S			000,100
	1		}
			i
	1 1		1
			i
			1
	1		1

Ginnahmen und Musgaben ber Staatstaffa.

Boranfchlag 1870.			Staaterednung 1869.
grtu.	Srfn.	Frfn.	8rtn. 8rtn. 8rtn.
			0. 79
	565,000	1	499,882, 55
	112,000		238,865. 03
	10,000		11,661. 38
	13,000		16,658. 85
	16,500	716,500	16,080, 20 783,147, 96
		29,000	29,396
		30,000	30,869, 50
		163,500	181,878. 71
		500	
		939,500	1,025,292, 17
	+	- 000,000	estimate 11
		108,000	249,176, 36
	1	232,138	_ famagaidi bilan dadamite 204,083. 16
		15,000	15,262. 03
		15,000	20,295, 94
		370,138	488,817. 49
etimaseen	1		
	1		ži.
	1		
	I.		
	II.		

Cinnahmen.	.93	orkuschlag	1811
III. Stenern und Gebühren.	Frin.	Frh.	1
a. Birthichaftsabgabe (Zagation) . Tavon ab: Zagations- und Ansichreibungs- toften (1700), Rudjahlungen (1100), Beznastoften (2200)		290,000	
b. Militärpflichterfaß (Zagation)	225 (K)	915,000	9
c. Care von Sunden	000 10	100,000	- 2
d. Stempelabgabe (exel. Biehicheinft. S. 35) Tavon ab: Antauf des Stempelpapiers (3.200), Bezugstoften (800)		0 92/000	
(0,200), beinderbiten (800)	(kg) Fig.	00/4,000	- 5
e. Gebühr fur Bantnotenansgabe .	rajej ()		1
f. Gemerbepatentgebühren	0000		
g. Aramer- und Saufirpatentgebuhren Davon ab: Beingefoften ic	12 (60)	00 f2,500	1
h. Landrechtsgebühren	000.01		1
i. Jagdpatentgebühren	000 6	135,212	1
laut Erkenntnis des Bundesgerichts vom 3. Christmonat 1857	120 379	5,833	129
1. Aftivburgerftener	(ii) (ii)		65
m. Bermögens- und Einfommensftener à 3 aufs Zaufend bes Katafters Davon ab: Taxationstoften (Ourchichnitt aus		1,612,000	
3 Jahren), Ausschreibungs- und Bezugs-			
foften, fowie merhaltliche Rudftanbe se.		50,000	
n. Erbidaftsfteuer	0005 CI	150,000	1,562
Panon ah Bamastaffan an	000 GRF	00(3,000	145
	25 (10)		50
	2 505 379		2.480

nfchlag 1	879.	Staaterednung 1869.			
grin.	getn.	Frfn.	Frin.	Frfn.	
230,000		Dimiten.	233,038. 05	144	
250,000	- 1		nu aportu i	1 1.4. " -	
		ord though	1700) 90:20	150.3	
5,000	225,000		5,384. 92	227,653. 13	
315,000	220,000	-10 to E	336,502, 55	221,000. 10	
,		guitt mer 2 of	oud datéril?	701	
	1	entersity dis	hedro's add.	1.5	
105,000	210,000	Let Ge go	116,651. 12	219,851. 43	
	23,000		. pienas w	23,452. —	
82,000	- 1	i erundid	28,341. 30	179.45	
			of traffit to	=	
4,000	28.000	81	4,655. 33	23,685, 97	
, , , , , ,	10.000	1 1 1 2 2 3 3		101173	
	2.000		21 - 1 - 1 - 13	454. 9	
12,500		or a secution	12,399	1.10	
500	12.000		607. 98	11,791. 0	
	10,000		n - 1 - 1 (2-1)		
	9,000		n_rand_state		
135:212	0,000		135,212. 59		
		1 2 W 12 N		de souré	
1		1/1/6270	att and dr turn i	9 tao	
5,833	129.379		, 1-5,839m	129,379. 5	
	65.000	Sanbeleflaffen-	226.330	112	
		ab: Bezugetoften		41.	
1,612,000	1		1.016.983. 95	215,318. 6	
1,012,000		alast i	1,010,000. 20	6, 900	
	1	do. 1		audota i	
0.50,000	4 7 00 000		34,801. 57	982,182, 3	
200,000	1,562,000		11 .061		
(* 5,000	195.000	1	10 als	da i a c	
	25.000	1		42,974, 1	
	2.505.379			1.895.023, 3	
-]	2,000,010			2,015,0201 0	

Ginnahmen.	Bor	Boranschlag 1871.			
IV. Bugen und Brogefigebühren.	Setu.	Frin.	Krfn.		
m .		26,000			
b. Projeggebühren		30.000			
Davon ab: Rachlaffe und Berlufte		56,000 20,000			
of the second	0.000	20,000	36,000		
c. Arbeitsverdienft in den Begirts.					
gefängniffen		4	3,000		
	19		39,000		
V: Beitrage an bas Unterrichtswefen.		-			
a. Beitrag aus bem Dotationsfond					
ber Bochicule (vide €. 33)*			50,000		
b. Beitrag aus dem Sond für das			*0.000		
hohere Unterrichts mefen (vide G.33)*			18,000		
c. Schul- und Ginfdreibgelder beiden Rantonallebranftalten und Bei-					
trage bom demifden Laboratorium			12.000		
d. Beitrag vom Bichicheinftempelfond		V .	11,000		
an bie Thierar; neif dule (vide C. 35)	1000		6,000		
e. Beitrage ber Stadt Burich:	1				
1. Un die Stipendien		1,166			
2. An die Kantonallehranftalten		29,167	00.000		
0			30,333		
VI. Allerlei.	HORE	nar i	116,333		
a. Beitrag vom frangofiden Rirden-					
fond an die Bfarrbefoldung	E OFF		3,125		
b. Enticadigung fur die Bewachung		1			
ber Bollgrenge ze	(841 T		7,000		
c. Berichiebenes	16.15		925		
96 (98 C)	Deter		11,050		
*Die Boranidlage fur ben Dotationsfond ber Dod.					
foule H und ben Sond fur bas bobere Boltsidulmefen					
I werben in ber Deinung genehmigt, bag, wenn bie in					
ben Rechnungen fpegiell nadjumeifenben Bermenbun- gen ber einzelnen Rrebite bie ausgefehten Summen	1		.0		
nicht erreichen, auch nur ber Betrag ber wirflichen Ausgaben biefen Konbe entnommen werden barf.	5				

3950	nifchlag 1	870,	3	taaterechnung 1	869.
1	Frfn.	Frfn.	Srtu.	grin,	- Fria
П	26,000	3		29,628, 07	100
	30,000	1		34,832. 77	
	56,000			64,460, 84	
6	20,000	36,000		28,902. 94	35,657, 90
				A TOTAL	
-		3,000			2,949. 32
8		39,000		Assess the new	38,607. 22
)			The state of the s	0,8-10,111
		_		1	
				1-1-1-1	
8.		- 1			
	Ú I	1			
1		12,000			12,369. —
6		0.000		-	
		6,000		VICTOR DE	6,000. —
	1,166			1,166, 68	
Ge.	29,167	30,333		29,166, 67	00.000 05
1811		48,333			30,333. 35
	-	40,000		Daniel C	48,702. 35
11		1.750			3,125. —
		1,100			5,125. —
7.0		7,000			7,833, 35
110	-	900		1 10	4,201. 00
n I I	-	9,650			15,146. 34
					-
				. 40	
				2	

Carl Ansgaben, tont S	Bot	eauschlag 1	871.
A. Für die Berwaltung.	Frin.	Frin.	Frfn.
a. 1 Prafident	(K) (2)	5,500 30,000	95 500
b. Staatstangle! 1. 3ivel Staatstortelber 2. Staatstarshour: 3. Deut, für Aushülfen Archite 4. Sech Sänglifen, Archit 5. Hirzonanskagen 6. Trud. und Vuchhinderarbeiten:		06-3,500 18-2,500 18-2,000 18-7,000 18-3,000	35,500
a. für die Berwaltung b. ,, Gefehesvorlagen an das Bolt	5,000 12,000	17.000	-
6. Bedienung: 6 Baibel für den Regierungerath und	N I	11,000	35,000
II. Janeres. *	(W)= e		78,000
a. Kanglei: 1. Setretar 2. Bwei Kangliften 3. Burenaublagen und Statistit	0.400	2,500 1,900 1,5000	9.400
b. Gewerbs wesen: 1. Kredit stir Unterstüßungen 2. Fabrifinspektionen	17 000	1,000 1,000	2,000
e. Landwirthschaft: 1. Prämier und Unterstüßungen . 2. Landwirthschaftliche Schule: a. Beitrag an den Betrich	20,000	12,000	
b. Bauten	4,000	24,000 101,000 1001 10,000	47,000
d. Korfpolizei e. Armen wesen: 1. Beitrag an den Kantonasarmensond (vide & 13) 2. Beiträge an fdweiz, Unterstügunge- tassen im Aussen	Ligiti fa	19,100	6,000
1000	19,100	2,000	21,100
a' illands	94,000		85,500

Bor	auschlag 1	870.	Staaterechnung 1869.
Frfn.	3rtn. 5,500 30,000	grfn. 35,500	8th, 01141 0415 25 315 30 7. 8th, 10500, 2 1 a d 27,291. 67 8 37,791. 67
	3,500 2,500 1,800 7,000 3,000		2,733, 83 0 2,733, 83 0 3, 11a 1,900, 1-a 1,903, -b 5 2,004, 04 1
-00	⇔5,000	22,800 7,500	15,355, 63 83,436. —
6 Baibel		65,800	7 Daibel (17.5171) 8,700. — 3,
	2,500 1,900 5,000	9,400	2,500, ——, 5 2,334,50 5,811, 20 10,665, 70
1018	16,000	17,000	8,590. — # 656, 20 9,246, 20
	13,000 20,000	20 000	13 nh 1111 13 nh 1111 14.483, 76 16.5 shift for shift 20,000, = 4 1.610,
47.	2,000 1,500 7,000	42,500	1,138, 15 R 2,882,(++1) 40,173, 91
100	.19,100	6,000	6,228, 69
197 22		94,000	85,414. 50

Anggeben.	Be	raufchlag 1	87£.
III. Bolizci.	Frin:	Frfu.	Fren.
a. Ranglei:			
Sefretar (**		1,800	
anftatt ze: "!		400	
3. 3mei Rangliften		1,800	
4. Bureanauslagen		2,000	6.000
b. Polizeiauslagen	1		13,400
c. Boligeitorpe:			
1. Befoldung		131,050	
2. Montirung		8,150	
3. Quartiergelber		8,900	
4. Allerlei		3,400	151.500
d. Kantonalstrafanstalt:			101,000
1. Bermaltungetoften		124	
2. Koft fur Beante und Angeftellte .			
3. Unterhalt der Gefangenen			
5. Baureparaturen		1	
Bufduß an die Strafanstalt (vide			
Scite 22)		53,700	
The Bert			
to find the second	101, 15	7	53.700
e. Begirtegefangniffe:			00,100
1. Strafvollziehung in ben Begirfen		23,500	:
2. Infpettionereifen		400	20.0
f. Ginburgerung ber Beimatlofen	7.		23,900
Ginoutgerung ver Beimattofen	-		+
V. Finangen.	. 4.1		249,261
a. Ranglei:			
1. 3mei Cefretare		4.900	1
2. Rechnungerevifor		2.000	
3. Bier Rangliften		4.300	
4. Bureauauslagen		1,700	
5. Drud- und Buchbinderarbeiten .		1,100	
llebertrag .	444111	1	14,000

8 rfn.	3rtn. 1,890. — 400. — 1,800. — 1,816. 05 134,333. 10 10,612. 82 8,767. 40	B .
- 1	400. — 1,800. — 1,816. 05 134,333. 10 10,612. 82	5,316. 05 11,495. 46
- 1	400. — 1,800. — 1,816. 05 134,333. 10 10,612. 82	5,316. 05 11,495. 46
	1,816, 05 1,316, 05 134,333, 10 10,612, 82	5,316, 05 11,495, 46
	1,800,	5,316, 05 11,495, 46
	1,816, 05 134,333, 10 10,612, 82	11,495. 46
	134,333. 10 10,612. 82	11,495. 46
	134,333. 10 10,612. 82	1
	134,333. 10 10,612. 82	4 7 7
	10,612. 82	0
		11
	8 767 40	
		1
	3,714. 07	157,427, 39
	23,092, 69	1 .
7	18,107. 77	11
		(II) +
0.00		i i
	6,148. 92	nord.
	00.4	5
: Berbienft z.	70,531. 87	49,403, 52
	11:315 11 1 p. k. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P.	49,403, 52
	24 986, 10	13 4
		25.041, 10
1 12 ***	1 11 11 1	2,495. 22
	1	251,178. 74
	. ∈0	a. Sar
616.	4,900 "	
	2,000,	46 2
. 1		36 (2)
		100 1
75:	1,008. 91	14,125, 89
	, j	18,107, 77 65,184, 51 7,401, 50 6,148, 92 119,935, 39 70,531, 87 24,986, 10 55,

Ztaaterechnung 1869.	2362	dufdyling 1	871.
Ansgaben.	Befn.	grin.	Brfn.
Be Chart Uebertrag .	181 E.		14.000
b. Staatstaffabermaltung:		1	11,000
1. Staatsfaffier		9.500	1
2. Buchhaltet 12.		2.150	
9 M.Latt. 107.1		1.750	
- 146 A. 1. Spring - 1-7	7.400	-,,,,,,	7,400
c. Domanenverwaltung:			
1. Raffier 1997		3,200	3
2. 3mei Gelpitifen	1	8,250	
3. Roften Des Gefallsbejugs		- O(1300	1
4. Unterhalt ber Domanen und Be-		-	
forgung ber Raturalien		9,000	
54 Seeftlugengenauffeger	116]-11]	400	10,450
d. Forftmefen:			
1. Oberforftmteifter		9,500	,
2. Bier Forftmeiffer		8,800	1
3. Bermultungetoften	ě.	11,500	=
4. Gewinnungetoffen		15,000	3
5. Borftverbefferungetoften		18,000	
6. Servituten !	1	15,000	
7. Befoldung des Rangliften des Ober-			1
forftamtes		1,000	i
& Berichiebenes	61.300	Din 600	63,400
e. Berfdiebenes:			
1. Branbaffefurani, für Staathaebaube		10,500	1
2. Strafenbeleuchtung		-	
3. Abgang und Beriuft		17,000	
4. Brojeftoften ic.	14 500	9,500	15,000
0 % .1 .1 .1	06(0.00)		110,250
V. Deffentliche Arbeiten.			110,200
A. Rangiei:			1
1. Setretar (vo. 2		2.500	
2. Drei Rangliften		9:900	
3. Büreauguslagen		U1,500	1
Uebertrag .	1997		7,900
1			1,000
)	

nfchlag, 18	70:	Staaterechnung 1869.			
Frin.	Frfn.	Frfn.	Srfn.	Frfn.	
	14,000			14,125, 89	
	1		THE RESERVE	3.4	
3,500	1				
2,150	- 1		2,150.		
1,750	7.400		1,750,	7,400. —	
			D 12 W 18 TH 1		
8,200	1		3,200. —		
3,250	1		3,500		
00300	- 1		301, 51		
8,000	- 1	0	3,546, 79	01.00	
700		1 1 1 1	700 -	11,248. 30	
0.11.00	10,450		100.	11,248, 30	
8,500	1		3,500,		
8,800	1		8,800		
11,600	1		11,418. 70		
14,800	1		15,112, 51		
9,300			10,395, 97		
13,400			15,312. 95		
(4,000			1,000		
900	63,300		417. 82	65,957. 95	
			- 110		
10,000			10,591. 35		
-			_1,150. —		
(d _v 000			256, 21		
(8,500	14,500		3,027. 43	15,024. 99	
	109,650			113,757. 13	
32,500	1		2,500. —		
3,900			3,900		
01,500			1,404. 09	F 004 00	
1	7,900			7,804, 09	

Zuaterechung tocs.	23a	oranichies 187		
Ansgaben. when	drin.	Frts.		
B. Sochbauten. a. Bauinfpettorat:				
1. Bauinspettor 2. Bauausseher 3. Reiseauslagen 4. Planarbeiten, Zeichnungsmaterial	3,500 2,500 900 2,500	9,400		
b. Reubauten: 1. Strenanstel: 2. Strafanstalt (vide E. 21) (1900 000; 3. Pfarrhauf Tägerlen, Vollenhung) 4. Berlegung eines Munitionsunggains		New		
c. Unterhalt von Gebäuden: 1. Kirchen 2. Pfarrgebäude 3. Politeigebäude 4. Militärgebäude 5. Kantonallebranflaten 6. Urbrige Etaatkgebäude 7. Abwarte	14,000 36,000 4,000 16,000 26,000 16,000 2,700	114,700	1	
d. Mobiliae (5,500) und Beleuchtung (3,500) von Aathhaus, Obmann- amt, Statikkanzlei umd Hauptwache f. Unvorherzuschunde		.6,000 .9,000 .8,400		
C. Straßen- und Bafferbauten a. Straßeninfpettorat: 1. Straßeninfpettor 2. Prei Kreisingenieure 3. Zaggetber, Bermeffungen in	3,500 7,500 3,500	14,590	150.	

Bor	anfchlag 18	370.	Stan	torechnung 18	69.
Frin.	Frin.	8rfu. 7,900	- Brfn.	1: Grip. /.	8rfn. 7,804. 09
3,500 2,500 900 2,500	9,400	,	3,500. — 2,500. — 822. 75 3,175. 60	2017:	ж ж : ?
			200,000. — 60,000. — 15,000. — 9,841. 52	284,841. 52	
14,000 36,000 4,000 16,000 26,000 12,000 2,700			9,133, 62 38,373, 06 161, 73 8,126, 39 32,283, 28 12,021, 50 2,700. —	rofred of	ので 型 が が が が で が で で で で で で い で い に い に い に い に に に に に
2,100	9,000 9,000		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	102,799. 58 10,780. 51 8,477. 79 545. 75	# .5 4.1
3,500 7,500 3,500	14,500	138,500	Ab: Zabtung von Briefenberg 3,500. — 7,500. — 3,634. 97	417,443. 50 1,000. —	416,443. 50 424,247. 58

Zicoterechnung Inere.	Bot	Boranschlag 1871.		
Ausguben.	Frin.	Frta.	grin,	
int Tiere un frat! Uebertrag .	APIZ 15 1	14,500	150,400	
b. Reubauten:				
1. Bollendungsarbeiten an Brüden und Straßen I. und II. Klasse 2. Beiträge an Kommunikationsfrußen	12,000 78,000	90.000		
o. Unterhalt ber Strafen:		21,100		
1. Strafen erfter und zweiter Rlaffe 2. " und Bruden britter und	112,000		-	
vierter Rlaffe	1,200	113,200		
d. Baffer- und Uferbauten	0.011.7	12,000	229.70	
(Car	466.50		380,10	
VI. Militärwefen.	5			
a. Ranglei: 1. Gefretär 2. Zwel Kanglisten 3. Bureppanklagen	tenlat	::2,500 ::2,200 ::1,300	6.000	
b. Allgemeine Militärausgaben: 1. Gefesiche Befoldungen 2. Metreutunssericht 3. Edygnolffliche Militärfurfe 4. Kantonale Militärfullen 5. Kantonale Wiederholungsturfe 6. Nachdbungen 7. Anntonales Kriegsgericht 8. Korpsmuften 9. Kriegulige Schießvereine 10. Kaltenauskagen; Berfoldebenes 11. Wierausskagen; Berfoldebenes		44,820 19,000 40,200 44,300 96,500 5,700 300 35,000 21,500 8,380	8,000	
111 Dittamanugen, Stelephotento .	- 1	0,300	318,700	
Uebertrag .			324,700	

Boranfchlag 1870. Staaterechung 1869.			869.		
grfn.	grin.	Frin.	grfn.	Andetgen &.	grin.
	14,500	146,400		14,634, 97	424,247, 59
1					,
				lauten	usin -
			5.9 (. s: 0 H z-	Pelist, md., di L maler, _ se.	T 1
23,000		18.0		mana so	HP +
70,000	98,000		37,478. 15	37,478, 15	-
				od, ars and High.	10)
96,000		A 1 5	86,822, 55	for the other	S. 1
			dan m	HIP "	
2,000	98,000	122	405, 69	87,228, 24	
1	12,000		100	1	ndi il
-		217,500	1		150,758. 21
i		363,900	l		575,00580
			1		
- 1			ł	.no	. Minterme
- 1					1.94
ŀ	2,500		1	2,500,	is :
	2,200			2,200.	
	1,300	2.000		1,284. 47	H ;
ŀ		6,000	1 10 W	mp	5,934. 47
	44.250		E .	43,282, 40	
1	20,150		-12	17.984. 38	
	50,500		ilmit.		
	42,700		1700	36,700, 40	
	93,300		jants, co		
	5,000		1	5,605. 57	SP -1
	300			121 -2 1-mon	
- 1	3,000		i	2,776. 70	
	25,000		1	21,010. 00	-F. 1
	20,500		1	21,238. 78	ρ .
	7,300	312,000		8,496. 01	293,116, 15
t		318,000			299,050, 62
		319,000	E	I	299,000, 62

Zrastorechung 1869	230	ranschlag 1	871.
Ausgaben.	Srfn.	Frfn.	8efn. 324.70
uebertrag .	0.010		324,70
1. Benghausdireftor		3,800	
2. Beugmart und Gehülfe		4,000	
3. Unterhalt ber Beughausvorrathe .		2,200	
4. Außerordentliche Reparaturen		7,000	
5. Reue Anichaffungen		18,000	
6. Berichiedenes		8,000	43.00
d. Montirungsausgaben:	111111		20,00
1. Benicforps		7,300	
2. Artillerie		33,800	
3. Cavallerie		19,770	
4. Edyarffdjugen		13,000	
5. Infanterie		137,050	
6. Berichiedenes		9,080	
e. Ruhegehalte von Invaliden	DER(0)47		220,00
and the second	N O E		587,70
VII. Geziehungewefen.			
A. Behörden.			
a. Rantonalbehörden:			4
1. Erziehungerath u. Kommiffionen	3,000		000
2. Gefretär	2,500	1	134.5
4. Kantoneschulverwalter	3,300	1	180/ 1
5. Schulinfpettionen	1,000		000.1
6. Bureaus n. Drudauslagen	3,000		000
b. Beitraus it. L'rudubiagen	4,000	16,800	4.000
Schulvifitationen und Bureauauslagen		5.500	22,300
. B. Boberes Unterrichtsmefen.	MIR 55		
a. Sochicule:)	
1. Lehrerperfonal (incl. gr. 29,000 f. G. SR. H)	123,000	9	GOV
2. Perfonalzulagen	8,000		000.28
3. Reftorat	400		8 000
4. Gulfeanstalten (ind Rr. 5,000 f. 6. 32. H). 5. Bereine für Studirende	15,000		000/01
6. Preisinftitut	1,500	-	1.500
7 Qchrmittal	500		ENN)
8. Bedienung	2,500		2.500
	1,900	150.000	
10 OSI, 31 AL ATTENTION Uebertrag	22 300	102,000	22,30

Bor	anfchlag 1	870.	Sta	atorechnung 1	869.
Frfn.	Frin.	Fifn. 318,000	Frfn.	n Befa. W.	Frfn. 299,050, 62
	3,800 4,000 2,200 7,000 19,000 8,000 6,900 34,800 17,400 12,900	44,000	_ ::::::::::::::::::::::::::::::::::::	3,800. — 4,000. — 13,177. 95 17,079. 31 28,355. 91 507. 63 2,873. 74 18,754. 63 10,301. 30 5,959. 59	61,919. 80
	133,900	215,000 		74,007. 68 14,527. 44	126,424. 38 220. 20 487,615. —
3,000 2,500 3,300 1,000 3,000 4,000	16,800 5,500	78.65 (100, 5 (100, 1) (100, 1) (100, 1) (100, 1)	1,861. 30 2,500. — 3,129. 50 1,000. — 3,634. 12.	12,124, 92 114,795, 12	16,920. 04
82,000 8,000 400 10,000 1,500 500 2,500		00 (%) 00 (6.2 100 (1.3 100 (1.3 100 (1.3 100 (1.3 100 (1.3 100 (1.3)	85,938. 13 10,000. — 120. — 11,475. — 400. — 500. — 1,785, 35	history of the control of the contro	12 / 4 では ませ なよ なよ 後 6 曜 9
1,600	106,500	22,300	1,600. —	111,818. 48	16,920. 04

Zian, medieren 1869.	230	eanfchlag	1871.
Rusgeben, Uebertrag . b. Eidgenöffiches Bolytednitum: Beitrag des Kantons Bartis	Brfn. (x2-14)	8rfn. 152,800	817n. 22,300
o. Kantonkichule (Ghmnasium): 1. Lehrerpersonal 2. Mestorat 3. Lehrmitter ress.	41,000 1,200 500	42.700	
d. Kantonsichule (Industrieschuse) 1. Leinerpersonal 2. Metrorat 3. Beaussichtigung der Schüler 4. Leinenitzeiten	41,000 1,200 — 500		
e. Gefammte Kantonsfichule: 1. Zurnunterricht 2. Koffenübungen 3. Schulfeft 4. Nebienung 5. Genielnsware Pedurfniffe	4,500 2,500 800 1,800 600	42,700	mai-
f. Thierarmesschule: 1. Lehrerperfonal	19,000 4,000	10,200) [4
g. Edullehrerfeminar: 1. Vehrerperfonal 2. Konvitt 3. Unterridisbedürfniffe 4. Etipendien le	24,500 8,000 1,500 9,000	43,000	ray ran a
h. Bibliotheten und Cammiungen: 1. Kantonalbibliothet Cant Be Lievo	6,000 1,600 15,000	22,600	toller tengi
i. Stipendiat: 1. Für höhere Lebranftalten hand bei wood 22. Borbereitung auf diefelben 3. Gefundartehrer, Fortbilbung	16,000 5,000 3,000	24,000	144 144 146
uebertrag .	008 55	377,000	22,30

Bora	nichlag 18	70.	Staaterechnung 1869.			
1	Brtu. Srfn.		Srtn. Srtn. Srtn.		Frin.	
	106,500	22,300	0.00407	111,818, 48	16,920. 04	
	16,000		-tel	16,000. —		
00 00	42,700	out of process	38,087. — 1,200. — 378. 75	39,665: 75		
00	48,700	1000 (A-1)	37,045. — 1,200. — ——————————————————————————————————	38,366. 60	ę.	
500 500 800 800 800	10,200	x (g),	4,400. — 4,092. 86 800. — 1,780. — 565. 15	11,638, 01		
000	23,000	(K)(71)1 (K) (ii	16,292, 30 4,000, —	20,292. 30		
,500 ,000 ,500 ,000	0.43,000	100 /E 10 - 100 (100 (22,550, — 8,698, 90 1,500. — 9,000, —	41,748. 90	1	
000,i 000,i 000,i	20,600	0000 0001 0100	5,000. — 1,550. — 14,000. —	20,550. —		
2,000 5,000 3,000		(xii) (1 -xx), -(xx),	11,975. — 1,225. — 3,000. —	16,200. —		
N.	330,700	22,300		316,280. 04	16,920. 0	

At at countries seet 5	230	ranfalla	181L
Ausguben: ::	grife.	3rtz.	
pi wie a' an and aft : Uebertrag .	12.11 00	377.000	3 9
k. Beleuchtung (4000) und Beheizung (9000) der Gebäude der fantonalen Lehranstalten		13.00	
C. Boltsidulmefen.	40,735		390
a. Primarfdulen:			
1. Lehrerbefoldungen . Er. Bar	283,000		
2. Chulhausbaubeitrage	30,000		
3. Chulvereinigungen	1,000		- 2
4. Erfaß bes Schulgelbes	81,000		. =
und Schulgenoffen	30,000		7
6. Fortbildungsichulen	15,000	440.000	
b. Cefundarichulen:		440,000	-3
1. Ctaatsbeitrage (incl. gr. 18,000 & 18. 48. 1)	102,700		
2. Altersjulagen an Lehrer	16,000		1 4
c. Brimar- und Cefundariculen:		118,700	
1. Breisinstitut	300 2,000		1 45
3. Rurfe für Lehrer und Arbeits-	5,500	7,800	1 10
D. Bemeinfame Beburfniffe:	HOT IC.	1,000	568,5
1. Bitariateinfagen		4.000	
2. Ruhegehalte :		38,000	
3. Lehrer., Biltiven- u. Baifenftiftung		5,500	-
E. Berfchiedenes:	100		450
1. Ctaatebeitrage an Bribatunterrichte- anftalten		9.000	
2. gur Unvorhergesehenes		3,000	
on miningspring	-10 mg	0,000	1200
III. Bolitifde Angelegenheiten.	- 19		1,038,300
1. Grenzbereinigung, politifche Dif-		1	0.000
2. Rantonétarte	(It iq , , ,		3,500
3. Reformirte Rirchen anderer Rantone	16191	1	1,500
	1,500		
: 11	6,000		6,500

Voranschlag 1870.			. Staaterechunng 1869.		
Frfn.	gefn.	Getn.	grtn.	n Sripen F.	grtn.
	330,700	22,300	577.13	316,280, 04	16.920, 04
	. 000/100	,	0.0	(October 1.70%)	10,020. 01
			- of 11	20 -11	r 1(3' 3)
	12,000	342,700		13,430. 99	329,711. 03
		012,100	1	trataminet.	
1			1	martite y	() of great
272,500		- 0	276,205. 02	10 10 Inc	
30,000			40,200	e in Justin Hyl	
2,500		10.1	3,504. 15	manasi (m. 19)	5 8
80,000		41.7	a attailite dega	1	0 4
30,000			34,018, 16		la di
- 00,000				9 11 100	- 4
	415,000			353,927, 33	
20 000				a sofott sets	5 1
82,000 16,000		10001	83,015. 33 15,812. 12	e la ser o	19
16,000	98,000	-		98,827. 45	
			- iduler	1111	W r
300		= 1,		. tree-	a'
2,000		0.6	1,232. 36	t Area to mar	_
3,500		88.2	1.308, 40	mind and at	ruife (. rus.
3,300	5,800			2,540, 76	
		518,800	0.5713	12319 - maini	
	8,000		I .	3,270, 33	
	38,000			38,814. 95	
77	5,500	51,500	* oxinterings	· · 5,171.º —:	47.050 00
- 1		,	i i	e * t - dt	11,200. 20
1	1.6		ont dans	Water most plate	.15
	9,000			6,370.	
	8,000	12,000		2,735, 61	9.105, 61
			i .		
		947,300	1	the consume	1 858,288, 50
			117. am	(4s, 1g (i.e.	. 0 1
44.4		3,500	1	ste fe	501. 20
11		1,000		97° 16 Falifon	
'		1,500		P 10100	980. —
(5) -1		6,000			1,481. 20

Ausgaben.	230	ranschlag 1	871,
IX. Medizinalwefenere	Sutn.	Brin.	- 8
a. Ranglei;	1		
1. Sefretar		1,500	
3. Burequaudlagen und Drudfachen .	į.	2.000	
b. Mergtliche Beforgung der Rt.	4.500		1
Rrantenanftalten, ber Stipen-	Cont.		1
Diaten, der Raferne und Straf-			
auftalt:		1	
1. Direktoren des neuen Spitals und der Gebaranstalt (4700), Rheimau (4500) und Irrenanstalt (7000) .		16,200	
2. Sefundararzte (Befold. 3000, Per- fonalgulagen 1000) und Aergte im Irrenhaus (6000), an der Spannweid (790) und in Meinau (1500)		12.200	
3. Argt an der Raferne und Strafanftalt		1	
4. Cefretar der Rranten - Aufnahins-		1,200	
5. Rantoneapothefe		800	
6. Beitrag an die Rantonal-Rranten-		25,000	
anftalten (vide & 26)		210,000	
c. Canitatepolizei:	670,814	220,000	265
1. Begirtearte 2		2,200	
2. Begirtethierargte		1,100	
3. Cduppodenimpfung zc		10,000	13
d. Bebammenunterricht:	ray Ef		10,
1. Lehrerbefoldung		600	
2. Bochengeldet	.4:0	700	1.
. Staatsanwaltschaft.	Pu.		294
1. Staatsauwalt			3.
2. Substitut beefelben			9
3. Ranglift	Jan 1		1/
4. Beitere Mushilfe auf ber Ranglei			
5. Abwart			
6. Bureauguslagen			1
7. Reifeauslagen			1
8. Berichtearitliche Untersuchungen	9.17		1
- compression contestingingen	N/I	-	
fact of the state	0.00,01	- 1	10

aufchlag 18	70.	Eta	aterechnung 1	869.
grin.	gren.	Frfn.	8rhi: fra:	. 43 Setn. 21
1,500 1,000 2,000	4,500	n. bereath	1,500. — 1,000. — 2,473. 27	4,973, 27
		11 411 5 100	beaufalies bir Lafern	
16,200			uon a	1 2
10,300		0	4.875. 67	-
2,075		(m)1, 13 X	1,860. —	11.0
800 24,000			800. — 24,424. 38	*
155,000	208,375		148,000	191,501, 72
2,200 1,100			2,186. 85 1,088. 75	
10,000	13,300		7,655. 09	10,930. 69
700	700		441. 05	441. 05
	226,875	1		207,846, 73
	3,200 2,400 1,000			3,200. — 2,400. — 1,000. — 900. —
	900 800 500 500			800. — 525. 40 466. —
-	10,000	-	- 1	9,824. 80

Stantevid : 4	Bor	anschlag 1	871.
Ansgaben.	Frin.	Frîn.	grin.
XI. Rirchenwefen.			
A. Behörben.			
a. Rirchenrath :			
1. Antiftes	500		
2. Sefretar bes Rirchenrathes	1,000		
3. Bedienung des Rirchenrathes	300		
4. Taggelber für die Rirdenrathe	1,000		
5. Porfteher der Erfpettanten	250		
6. Burequauslagen und Drudfachen .	1,500	4.550	
b. Rirchensunobe		600	
c. Begirtsfirchenpflegen		2,100	
B. Pfarrbefoldungen:			7,250
1. Rach ben Dienftjabren		316,800	
2. Dit unveranderlichem Gehalt		11,400	
3. Kilialpfarrer		4.900	
4. Pfarrer ber Musgeineinden		11,650	
5. Inhaber von Belferftellen		10,400	
6. Befoldungebeitrage		2,700	
7. Miethzinventfcadigungen		470	
8. Bulage in Berggemeinden		3,000	
9. Bilialgulagen		3,185	
10. Bifariate!		8,000	
11. Sulfaprediger	Orp. rer	4,000	376,505
C. Ruhegehalte	9965		25,000
D. Staatsbeitrage:			
1. Bittmen- und Baifenftiftung		3,300	
2. Rirchliche 3mede im Ranton	0.11	5,000	8,300
XII. Rantonerath.	247,929		417,055
1. Taggelber und Reifcentichabigungen bes		1 19 (2.)	
Rantonsrathes		35,000	
2. Idem der Rommiffionen, Entschädigungen bon Experten u. Redaftoren v. Gefeben		8,000	
3. Drudfoften		8,000	
4. Muerlei	63,000	1.500	_
ACT ACT ACT ACT ACT ACT ACT ACT ACT ACT	0.000		52,500

Vor	anichlag 1	870.	Staaterednung 1869.		
Srfn.	Srtn.	Brtg,	Frfn.	8rtn.	Frfn.
				Justner	nachais IX
				- 1	A 25 1
		. 1		1.1. 1.	11.10
500		(X	663. 34	in Bytogul	
1,000		DOME		no hidk end i	
300 1,000		THE I	300,	511 P 456 10 11 152	
250		Louis A		0 1117 (1772)	
2.000		165	1,088, 55	min ber city	
2,000	5,050	1000	1,088, 00	4,504. 29	
	600			125, 55	mar o.
10.5	.2,100	7.750		2,08960	6.609. 4
-		1,100		VIII 2 S B D G LA D G L	
	322,600			315,940. 52	
	11,400	3	100	13,600	
	4,900		- 597	4,900	. 5
	11,250		my it is		
	10,200		m10.5	10,352. 15	
	2,700	1		2,685. 37	.10
	467		1,000	467,	
	3,000			1,300. —	L
	7,200			3,185	
	4,000			6,854. 80 3,841, 50	.01
	1,000	380,902		0,0312.00	374,376, 34
U A = U		25,000		31 0 0	19,087. 33
				in sixts day	THE STATE
İ	3,100	1		3,294.	
	10,000	13.100		2,950. —	
		-		_	6,244. —
00,511		426,752		_	406,317., 12
	30,000		All mangelle	27,502.	1 4 至 1
	8,000		standard to a	4.0887 40	120E Z
	24,000		สมผู้ข่าว - เกา	of Park Charles	D man
	1,000		1 1	000 00	1111111 11 10
106.55	(UDC.1	63,000		040. 02	37,663. 67

and Ansgaben, einnis	Be	ranschlag 1	871,
XIII. Ständerathe.	Sefn.	- grin.	Frfn.
Taggelder und Reifeauslagen ber zwei - Mitglieder des Standerathes	NILL		2,000
XIV. Unvorherzuschendes.			
Kredit des Aggierungskathes: Außerodentliche Unterfühungen Aufmunterung zu gemeinnüßigen Unterfehnungen Gertifikationen, Zoggelder, Kelfe- eutschödignigen Befoldungsnachgenus von hinter- lallenen versiorbener Beaunteter Lersischenkes	UNG		20,000
XV. Bezirfsverwaltung.	00005		20,000
a. Etarthalter: 1. An Jürich und Binterthur 2. Whjuntt des Statth. in Jürich 3. An den übrigen 9 Begirfen 4. Jür Kanglelwebhilfe (Jürich 700, Winterthur 500, in den übrigen 9 Begirfen je 200)	Q/s.15	6,400 3,000 18,000	30,400
b. Begirt &rathe: 1. Im Begirt Burich 2. Im Begirt Winterthur 3. In den übrigen 9 Begirten	LAN	4,000 2,800 7,200	14,000
o. Begirtbarmenpflegen:	1000.5		0.000
Ten 11 Meferenten derfelben d. Beşirfkrathßldpreiber: 1. Jun Beşirf Hürleb 2. Im Beşirf Winterthur 3. In den übrigen 9 Beşirfen	ani	1,500 1,400 11,700	2,200
e. Waibel: 1. In d. Bez. Zürich u. Winterthur 1000 u. Zulage für d. Kaibel v. Zürlch 500 2. In den übrigen 9 Bezirken		1,500 2,250	3.750
f. Erfagmanner der Begirterathe und Bifitation der Schirmladen	0.02		2,650
g. Miethgins, Reinigung und Be- beigung der Begirtsgebaude .	M4 43		19,535 87,135

oranschlag 1870.		2 ta	atérechunug 1	869.		
1	artn.	Frin.	Sefn.	81fn11, 1	Brfn.	
п		2.000	1.47	ecvire 18 at	1.617. —	
+		2,000		eromedomers	1,014.	
			11/ 4	3,800. —		
			1 0	4,664, 40	3	
1				682, 60		
11			1	1,839. 31		
-		20,000	incl. fr. 0,403 fdr 1200 Excupl Coatifet	4,901. 75	15,888. 06	
+		20,000	ber Rechtlipflege	Ausgaben bes Berfaffungerathes	14,860. 85	
-			1	6,400. —		
П	6,400		1	3,000. —	U.	
	3,000	07 400	1	18,000. —		
	18,000	27,400			11	
-	(17.			- 1 - 1	27,400	
	4,000		l .	4.000. —		
1	2,800		1	2,657, 55		
	7,200	14.000	1	7,200. —	10.055 55	
-	10,1211	14,000			13,857. 55	
1		2,200	1		1,820	
			1			
	1,500		1	1,500. —		
	1,400			1,400. —		
	11,700	14,600	1	11,700. —	14,600	
-		14,600			14,000.	
			1	1 700	100	
	1,500		1	1,500, — 2,250, —		
-	2,250	3,750	1	2,200.	3,750. —	
		2,650	-		3,355. 93	
	1	19,535			19,535. —	
8		84,135	00000		84,318, 48	
12		04,150	.1		01,310, 40	

Ausgaben.	Bot	anfchlag 1	371.
B. Für bas Gerichtswefen.	Fren.	Frin.	grtn.
I. Dbergericht.			
a. Bwei Brafibenten		10,500	
Behn Richter		50,000	60,50
b. Ranglei:			60,30
1. 3mei Chergerichteschreiber		3,500	
2. Bivilfetretar		1,167	
3. Rriminaifetrefar		1.750	
4. Regiftrator		1,167	
5. Bunf Rangliften		3,734	
6. Bier Baibel		3,268	
7. Bureaugubiagen (inbegr. Fr. 3000			
Bulage an bas Rangieiperfonal) .		7,000	
8. Antheil an den Bugen und Progeg.		500	
geompten			22,08
c. Erfahmanner			10
d. Unterfudungs. u. Brogeftoften		i	1,30
e. Buftigfoften		1	400
		ŀ	84,386
3			04,000
II. Sanbelegericht			500
III. Schwnrgericht.		1	
a. Sigungstoften:	1		
1. Taggelder für den Brafibenten, die Richter, den Gerichtsichreiber und die Geschwornen		3,400	
2. Reifeenticadigungen für Diefelben		1,400	
3. Bedienstete		600	
4. Berichiedenes			
b. Unterfucunge. u. Brojestoften	Ì		5,400 17,000
IV. Begirfogerichte.			22,400
a. Brafibenten:			
1. In Burich und Binterthur		2,400	
2. In ben übrigen Begirten,		8.100	
	- 1	0,100	10,50
Uebertrag .	1		10,500

mifdlag 18	170.	Sta	aterechnung 1	869.
grin.	Frfn.	getn _{gentoe}	四十十二	Sufn.
10,500 50,000	60,500		10,500. — 50,000, —	60,500. —
3,500 1,167 1,750 1,167 3,734 3,268		•	3,500. — 1,167. — 1,750. — 1,167. — 3,734. — 3,268. —	
8,500	1		6,244, 57	
500	23,586		549, 74	21,380, 31 246. —
	1,300			1,641. 35 948. 94
	85,886			84,716. 60
	500		r* - (8)	228. 20
				-
3,400 1,400 600	5,400		3,488. — 1,144. 80 704. 05 182. 55	5,519. 40
-	17,000	- 3	:	24,878, 72 30,398, 12
	22,400		Steh 21.3	
(2,400 (,8,100	10,500	. ជាម		10,314. 13
	10,500	6 Mar.		10,314, 13

+ 10 ms units	Boranfchlag 1871.			
Ansgaben.	Frfn.	Frtn.	Frfn.	
1) fr of lebertrag .			10,500	
b. Richter:				
1. In Burich 8 Richter	12,800 4,800	17,600		
2. In Binterthur 4 Richter	3,600	(4.7-1-		
Unterfuchungen	900	4,500		
3. In den übrigen Begirten 36 Richter und 9 Berhoramter	20,880 4,500	25,380		
o. Rangleien:	HE 51	Har.G.	47,480	
1. In Burich Gerichteichreiber Bufchuß fur Aushulfe	1,500 3,700	5,200		
2. In Binterthur Gerichtsichreiber . Bufchuß fur Aushulfe	1,350 1,200	2.550		
3. In den übrigen Bezirten Gerichts- ichreiber 4. 11 Maibel 5. Bitrauaussjagen 6. Antheil an den Bußen und Prozes-		10,800 1,650 3,000		
gebühren		1,200	24,400	
d. Erfagmanner	(1875)		200	
haft, Baibelgebührenund Beu- genenticadigungen			18,000	
- 70	100		100,580	
2. Für Berginfung und Tilgung ber Staatsfchulden.				
Für die außerordentlichen Straßen- bauteu laut Beschluß des Großen Rathes vom 26. März 1846 (vide Selte 24)			233,333	

ranichlag 1870.		Staatbrechnung 1869.			
Frin.	8rfn. 10,500	Frtn.	Strin.	Brfn. 10,314. 13	
17,600		12,733, 33 4,800. —	17,533. 33		
		3,600. —	- 101	V	
4,500		900. —	4,500. —		
2,000		20,290. 85	1,000		
25,380	47,480	4,500. —	24,790. 85	46,824. 18	
5,200		1,500. — 3,700. —	5,200, —		
2,550		1,350. — 1,200. —	2,550. —		
10,800 1,650			10,760. 15 1,650. —		
3,000			2,841. 49		
1,200	24,400		1,441. 85	24,443, 49	
	200			325. —	
	18,000			20,626, 25	
	100,580			102,533. 05	
		20	and the	18-1-90	
	233,333	200		233,333. 33	

Mekapitulation des Voranschlags der ordentlin Einnahmen und Ausgaben der Staatskafis.

- 44	- 41		
175		Frfn.	Srin.
I.	Ertrag des gentralen Staatsgutes	וווו ועולדו	956,100
(x) II.	Regalien	2 0/00	385,138
III.	Steuern und Gebühren		2,480,379
IV.	Bußen und Prozefgebuhren	- and Bull	39,000
	Beitrage an das Unterrichtswefen		116,383
VI.	Allerlei	le (C.10)	11,050
	Summe ber Einnahmen 1, 1	ווים מביון פי	3 98
	iother on the ber		
	Ausgaben.		A Property of
	100	1000	-
A. Tü	r die Verwaltung:	H1.07. 11.03	
		78,000	Circ much
	Juneres	78,000 85,500	C C I /TT TO
	Bolizei		
IV.	Finangen	110.250	CONTRACTOR OF
	Deffentliche Arbeiten	380,100	
	Militarmefen	587,700	1
	Ergiehungsmefen	1.038,300	- 10
	Bolitifde Ungelegenheiten		CAR IN
IX.	Mcdizinolmelen	284 500	310
	Staatsanwaltfcaft : 134	10,000	100
	Rirchenmefen	417.055	
	Rontonaroth	52,500	
XIII.	Standerathe	2.000	
	11	00.000	
XV.	Begirteverwaltung	20,000 87,135	Pite Division
		ramitimare a	3,408,801
B. Für	bas Gerichtswefen:		
I. :	Obergericht	84,386	Total Control of the
	Sandelegericht	500	
III.	Echwurgericht	22,400	2 2 1 1 1 1
	Begirtegerichte	100,580	
	n 18/9	P DOKTO	207,866
C. Für	Berginfung und Tilgung ber	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	CONTRACTOR OF THE PARTY OF
	Staatefchulben	4 3	233,333
	Summe der Musgaben		3 850 00
			-
Michrh	etrag der ordentl. Einnahmen 🧦 📜	HILLIAN - BENE	138.00
			1

A.u. Boranschlag der außerordentlichen Ginnahmen und Ausgaben der Staatskaffa.

Einnahmen. Frin.	Frfn.
Erlos aus dem ju verlaufenden Munggebande	30,000
Rusgaben.	0 10 100
A. Sochbanten:	
1. Etrafanffalt (vide S. 10) 80,000	(E) (
2. Land. u. forftwirthichaftl. Chule d. Bolytechnifums 40,000	
3. Berlegung der Kantonalbibliothef in's Chor der Bredigerlitche	
B. Straften- und Wafferbauten: 150,000	A July 5
Beitrag an eine Rheinbrilde bei Flaach 50,000	200,000
Mehrbetrag der außerordentlichen Ausgaben	170,000
- other control of the control of th	13 Y
	11/2

Bilanz des Boranschlages der Ginnahmen und Ausgaben der Staatskaffa.

-0.26 (412	Frin.	grfn.
Mehrbetrag ber ordentlichen Ginnahmen	e1.	138,000. — 170,000. —
Muthmaßlicher Jahres-Rüdschlag von 1871	19914) 61	32,000. —
Busammengng ber Staaterechnungeergebniffe:		2 7
lleberschuffe ber Staatbrechnung von 1869	103,500.—	16,158.39
b. lt. obig. Boranfchl. v. 1871	32,000	135,500. —
Muthmaßliches Staatbrechnungebefigit mit Ende 1871	for yet to	119,341, 61

B. Boranfchlag über die Ginnahmen und

e continue de la cont	23or	Voranschlag 1871.		
Einnahmen.	Frin.	Frfm.	Frfa.	
I. Gigene Ginnahmen:				
a. Berhaft- und Roftgelber		7,500		
b. Bon ben Gemerben:				
1. Kopiaturen	1,000		1	
2. Schreinerei	9,700			
3. Ruferei	1,300			
4. Malerei	2,600	,		
5. Metallarbeiten	3,750			
6. Solifcheiterei	3,250		1	
7. Schufterei	10,450			
8. Coneiberei	7,700			
9. Schachtlerei	2,850			
10. Leineweberei	5,750		ł	
11. Salbwollweberei	1,250			
12. Strob- und Rohrflechterei	1,400			
13. Geidenweberei ber Manner	4,800		1	
14. Berichiedene Arbeiten ber Danner	1,150			
15. Ceidenweberei der Beiber it	1,450	,		
16. Rahterei	2,800		1	
17. Endenwaaren	100			
18. Berichiedene Arbeiten ber Beiber .	1,700			
		63,000		
e. Saus- und Feldofonomie		1,200		
d. Bein und Birthichaft		-⊬- 700	72,400	
II. Bufdug aus ber Staatelaffe: (f. C. 8)			1 .2,100	
a, Baarjablung 4		53,700		
b. Inventueveranderung				
and a second sec	1111		53,700	
J Summa ber Ginnahmen	meett.		126,100	

Musgaben ber Rantonal: Strafanftalt.

Voranschlag 1870.			Strafa	uftalterechnung	1869.
Frfn.	Frin.	Britn.	Fren.	marr Beteil 175	Frin.
				en ihmen	9 .a. 1
	7,000			6,726, 45	68.30 B
- 1	1,000			Butter in	
900		901	- 954. 80	~	1. 4
9,500		(9) 6	9,556. 72	5 3850	8 8
1,250		19.1	1,280, 36		sFr ₹°
2.550			2,575. 76	1,75	fit 1.
3,700		1	3,718. 58	lte.	72 7
3,200			3,214. 29	1 2 2 2 2 3	\$ J
10,300		. 0	10,278. 52	- :	.5.2
7,600		4.5	7,565. 45		
2,800			2,831. 93		
5.700			5,686. 99		,01
1,200			1,230, 35		41
1,350		TET.	1,372. 76		. 11
4,800		1417 1	4,777. 57	4 - 1 - 10	
1,100			1,121. 37		
1,450		1975	1,440. 85		
2,800		15.41	2,767. 57		
100		7.	102. 74		
1,700			1,690. 70	1 = 1	
	62,000			62,167. 31	
	1,300		1	942. 68	*
	700	71,000		695. 43	70,531, 87
1		11,000		. 111 6	10,551, 61
	47,500			44,652, 82	
	21,000	1	Berminberung	950. 70	-
		47,500	- Constitutions	300. 10	45,603. 52
		118,500			116,135. 39

The sense being the second	Bor	anfchlag 1	1871.
Ausgaben.	Jefn.	Fren.	Jirtn.
I. Bermaltungefoften :	Scrat.	gren.	great.
1. Befoldungen ber Beamten u. Ungeftellten			
a. Direttor	2.400		1
b. Bermalter	1,400		1
o. Angestellte	17,500		İ
2. Bertoftigung ber Beamten u. Angeftellten		21,300	ļ
a. Direttor und beffen Ramilie	3.000		1
b. Bermalter und beffen Familie 2 .	2,200		_
o. Angeftellte	13,100		
		18,300	
3. Befleibung ber Angeftellten		1,500	
4. Bureauauslagen		- 900	42,000
II. Unterhalt ber Gefangenen:			12,000
1. Lebensmittel		49,700	
2. Rleidung Cant	1	4,300	
3. Betten und Linnen		4,100	
4. Bafde und hausreinigung		1,000	
5. Sausgerathe		3,000	
6. Brennmaterialien		7,400	
7. Beleuchtung 20		6,800	
8. Sefundheitspflege und Unterricht:			
a. Arinungs- und Beerdigungstoften .	200		
b. Bucher und Lehrmittel	600	800	-
9. Bericiebenes	1	700	
	'r .		77,800
III. Spartaffe ber Straffinge			6,300
*9 3h.			
Summa ber Musgaben .			126,100
		,	

Bor	anschlag 1	870.	Strafanftalterechnung 1869.			
Frfn.	Frfn.	Frin.	Frfn.	Frin.	Frin.	
) . 1 .	3 - 1/ 1	15 (10)	
- 1						
-		5 + 8*				
17,500	17,500		16,898. 45	16,898. 45	spr it (
0.000			0.400.00			
3,000			3,460, 63			
2,200		11.0	2,159. 91			
13,100	18,300		12,487. 23	18,107, 77		
	1,400			1,527. 60		
	1,000			866, 64		
		38,200			37,400. 46	
	48,000			39,823. —		
	4,300			4.408. 56		
	2,500			2,960. 33		
	900			868. 94		
	3,000			3,306, 80		
	7,500	-		5,600. 25		
	6,500			6,702. 87	130 (134	
	0,000	0		0,402.00		
300		0.1	126, 48		5-	
500		1 65 1	636, 53	y !-		
	800			763. 01		
	600	74,100		750, 75	65,184. 51	
			1		7,401.:50	
		6,200		Beurepereturen	6,148. 92	
				-antebaratuten		
		118,500			116,135. 39	
	1		1			
			1			

e. Boranfchlag über Berginfung und Tilgung ber Staatefchulben.

Samuel 36 : galdiger, eg. 6	Voran	fchlag	Rechnung	
. 71. 1570, 1860.	1871.	1870.	1869.	
Cinnahmen.	Frin.	grin.	Frfn.	
Beitrag aus ben laufenden Einnahmen laut Befoluß des Großen Natises vom 26. Märg 1846 (vide Seite 19)	233,333	233,333	233,333.33	
ed notation of the	2 %			
- Anogaben				
Berzinfung von 11 Serien Staatsobilgationen im Kapitalbetrage von Frt. 2,141,989, inbe- griffen Frt. 989 Guthaben der Domänentassa Ubjahlung der jehnten Serie	85,676 147,657	91,356 141,977	96,819.45 136,513.88	
regi t waswit (, tol	233,839	288,333	233,333.33	
Refultat der Schuldentilgung			ווינע ביז וויפע ביז	
mit Guet 1941.	Aug - in	3		
Betrag der Staatsschuld mit Ende 1851	4,083,333 1,941,342	4,083,333 1,799,365	4,083 333.3 1,662,847.2	
Abjahlungen nach obigem Boranichlag	2,141,991 147,657	2,283,968 141,977	2,420,486.0 136,513.88	
Reft der Schuld mit Ende 1871 bestehend in 10 Serten mit 1993 Staatsobligationen (incl. Guthaben der Domanentaffa)	1,994,334	2,141,991	2,283,972.1	
, net i	ren inglander		S ret	
Coll 7				

D. Voranschlag für den Bau: und Liquidations: Konto, des: Spitalauts.

01.3.79 0. 50 165	Voran	fchlag	Rechnung
1970	1871.	1870.	1869.
Einnahmen.	Srfn.	Srin.	Krin.
llebertrag Ende 1868	теп	danu±30	182,198.6
Rata an ben Bau ber Irrenanstalt		200,000	200,000
Erlos aus ju verfaufenden Liegenschaften bes	Smith mo	4 6 5	Name of Street
Epitalamts	216,000	115,000	on in
Binbbergutungen	-	5,000	
Miethginfe und Berfchiebenes	12,000	-	14,952. 5
Summa ber Einnahmen .	228,000	320,000	397,151.5
		-	
		of these	and the last
VALUE OF THE PARTY	11/1	- 7 115	11. 11.
Anogaben.	1 (1)	ाना लेगा ।	10 1
Umbau in Rheinau,	32.000	9529E 7V	3,017.
Bau ber Gebaranftalt, erftes Baujahr *	150,000		42.
Bau ber Irrenanftalt, Bollenbungsarbeiten	30,000	320,000	286,323.
Binovergutungen	16,000		3,446.
Berfdiedenes	nies lin	5 75	1,088
Summa ber Musgaben .	228,000	320,000	
Uebertrag Ende 1869 .		_	103,232.
accenting office 1000 1	228,000	320,000	397.151.
	220,000	020,000	- 001/1001
	100	0 7	
		THE SAME	
			1, -
Annual Contraction of the Contra			
. Unter Borbehalt ber nachherigen Genehmigung			
burch bie Bolfeabftimmung.			

E, Boranschlag über bie Ginnahmen u. Ausgaben

60% Coness 5, Clabiba / 5	Bo	Boraufchlag 1871.		
Einnahmen. I. Bentralberwaltung.	grfn.	grfn.	Frin.	
1. Binse von Apptialien 2. Bacht und Wicthimse 3. Keinertrag der Güter 4. Beiträge des Staates (vide S. 15) 5. Berichiebenes		144,720* 8,600 2,000 210,000	365,800	
II. Reuer Spital.			363,800	
1. Roftgelber		47,000 -3,500	50,500	
III. Gebäranstalt (Alt-Spital). 1. Kostgelder: a. der Gebäranstalt	2,700		50,500	
b. der Gebammenschule	2,400	5,100		
2. Berfchiedenes	1.9.15	200	5,300	
IV. Irrenanstalt Burghhölgli. 1. Koftgelder		57,000 500	57,500	
V. Bflegeanftalt Rheinau.			01,000	
Pachtzinse Reinertrag der Güter Reinertrag ber Güter Reschügszinse und Kostgeider Reschübertes		600 12,000 77,000 500	90.100	
VI. Spannweib und Roelibab.			90,100	
Leibbingszinfe und Koftgelder: a. der Berforgten b. des Röslibades (incl. Badgebühren) . Berfdiedenes	8,000 5,000	13,000 800	13,300	
Summa ber Einnahmen .			582,500	

^{*} Fr. 149,700 - Fr. 4980 Baffinginfe.

er Rant. Rranten: und Verforgungsanstalten.

Bo	ranschlag 1	870.	Spita	lamterechnung 1869.
Frin.	Frin.	Frin.	Frtn.	Frin
	160,000			154,761, 50
	9,300			8,328, 55
	1,600			4,681, 12
	155,000		- 3	148,000. —
	5,000	330,900		- 1,851. 30 317,622. 47
	45,000	: (4.1	50,219. 27
	3,000	48,000		3,476. 30 53,695. 57
			4 .	a business in the
				2
2,700 2,300			2,944. 10 2,527, 50	and our let 1 d
7,000			9,046, 16	1, 14 16.9
1,000	12,000	1 1 0 100	- 0,010, 10	14,517. 76
	400	12,400		496, 90
				ridle) steer
	- 1:		11.	5 .069, identify \$
	Siehe III. 1. c.			Siehe III. 1. c.
	800			2,560, 50
	12,000			10,851, 66
	72,000			78,333. 39
-	300	- 85,100	1	450, 33 86,695, 88
		00,210		0.71
				1
9,000		113	8,570. 10	A No. Western
	9,000	0.0	١١ مد د النبدا .	8,570. 10
	5,300*	14.300		5,982 63** 14,552, 73
	-	490,700		487.581, 31
		450,700		487,081, 31

^{*)} incl. Fr. 5,000. — als Roftgelber und Badgebuhren des Rosilbades.

A control of the first	Wor	ranschlag 1	871.
Anogaben.	Frin.	Frfn.	getn.
I. Bentralverwaltung. 1. Befoldungen: a. Sefretäx ber Spitalpflege b. Kanglift (nebft Gratification) o. Kaffier ber Bentralverwaltung	· · ·	2,500 1,200 . 3,000	6,700
2. Kanglei und Drudfachen 3. Bauten und Affeturang 4. Jahriohne ber Angeftellten: 2. an Gelb . b. an Bertöftigung	***	520 1,200	1,500 120
5. Berichiedenes			690 10,730
1. Befoldungen: a. Baarbefoldung des Berwalters . b. Bertöstigung der Hamilie desselben o. Befoldung des Berwaltungsgesülfen d. Bertösigung der 4 Alfistenten		1,600 2,000 1,000 1,600	(107)
2. Kanglet und Dructjachen 3. Bauten und Affeturany: a. Gewochner Unterhalt b. Hauptreparaturen: Umänderung der Heigeineichfung	4,000	6,000	6,200 1,000
Erstellung einer Wasserleitung 3wei Parquetboden Anstrich der Ialouseladen 0. Affekuranz	5,000 2,000 600	11,600 490	18.090
4. Jahrlöhne und Gratifikationen : a. Löhne des Warte und Diensthersonals b. Gratifikationen		19,000 2,000	21,000
llebertrag		- 8	46,290

Boranfchlag 1870.			Spita	lamterechnung	1869.
Fren.	Fren.	Fren.	Frin.	green green.	Frin.
			4		entire 2.1
			V 7	2,500. — 1,200. —	-13
		6,800	incl. Radgenuß		6,825. —
- 1		1,500		aconfolias con	1,602. 05
				etlismquik tie 786. — 61	MARIO . C
		_		المتقارر مسوة	786. —
		5,700 * 14,000		Part.	16.991, 42
					HUS THING T
	1,600		##Hati	1,600	mid offi offi
	2,600 1,000		100	2,627. 82	1. TO
fistenten	1,200	6,400	"	19 1 3 - 11	4,227. 82
		1,000		5(t) de	1,005. 37
	- 1			7,518, 46	1 15
		11.4	ρ-	101	14
		6 0 5			-1/)
				11,094, 79 490. —	
		15,000	110	mall has	19,103. 25
	16,500 1,100	4 7 000	-	16,907. 06 1,518. —	** +O* OO
		17,600 40,000			18,425. 06 42,761. 50

Ansgaben.	Voranschlag 1871.		
	getn.	Şrfn.	Grfn.
Uebertrag .			46,29
5. Lebensmittel			88.85
6. Brennmaterial	1		16.90
7. Beleuchtung			2,00
8. Rleibung und Bafche			3,60
9. Mobiliar und Betten	1		17,00
10. Berfchiedenes	1		3,50
II. Gebäranstalt (Alt-Spital).			178,14
a. Baarbefolbung des Bermalters			
b. Bertoftigung ber Familie Desfelben .		1.200	ł
c. des Affiftengargtes	- 1	600	
			1;80
2. Kanglei und Drudfachen (f. S. 27 I. 3). 3. Bauten und Affeturang:		_	
a. Bewohnter Unterhalt		700	
b. Affeturang	,	220	92
4. 3ahrlohne und Gratifitationen :			-
a. Lohne der Sausmeifterin, der Sebamme			
und des Bart- und Dienftperfonals .		3,300	
b. Gratifitationen		200	3,500
5. Lebensmittel			14.350
6. Bremungteriglien			4.400
7. Beleuchtung	- 1		1.200
8. Rleidung und Bafche	- 1		500
9. Mobiliar und Betten	- 1		2,300
10. Berfchiedenes			50
V. Arrenanftalt Burghölgli.			29,470
1. Befoldungen:			
a. Baarbefoldung des Bermalters	.	2,000	1
b. Bertoftigung der Familie desfelben .	. 1	2,000	
o. Beheigung und Beleuchtung der Bohnungen :			
des Direftore	1,000		1
" Gefundarargtes	500		
" Bermalters	500	2.000	!
d. Bertoftigung des Affiftengargtes		600	
	1	000	l
e. Baarbesoldung des Berwaltungsge-	1	1.200	
		2,200	
Uebertrag .	1		7,80

Voi	eanschlag 1	870.	Spitalamterechnung 1869.				
getu.	Frin.	3rtn. 40,000 90,430 20,750 2,000 4,300 13,500 3,500	Fefn.	Fefn.	42,761, 50 91,241, 95 19,781, 54 4,591, 83 16,862, 38 4,473, 49		
	1,800 2,000	3,800		1,800. — 2,019. 10	3,819. 10		
	4,800	1,000 5,300 27,570 6,600 1,430 500 4,000 500		4,599, 70 240. —	1,652, 39 4,839, 70 27,867, 21 7,938, 67 1,708, 87 3,915, 62 1,004, 81 52,746, 37		

Anmertung. Eröffnung der neuen Irrenanftalt den 6. Inili 1870; bie babin war bie Octonomie der Irrenanftalt im alten Spifal vereinigt mit berjenigen der Gebaranftalt. (Siehe III.)

~ .	To:	raufchlag :	1871.
Ansgaben.	ärte.	Setu.	Artn.
Uebertrag .	Bress	gris.	
2. Ranglei und Drudfachen			7,80 1,50
3. Bauten und Affefurang:			1,50
a. Gewohnter Unterhalt		500	1
b. Affeturans		2,000	
		2,000	2,50
4. Jahrlohne und Gratifitationen:			
a. Lohne des Bart- und Dienftperfonals		14,000	
b. Gratifitationen		1,000	****
5. Lebensmittel			15,00
6. Brennmaterial			55,10
7. Beleuchtung			19,40
8. Rleibung und Bafche			3,00 2,00
9. Mobiliar und Betten			4.00
10. Berichiebenes:			2,00
a. Für Bergnügungezwede ber Batienten	- 1	1.000	
b. Allerlei		1.000	i
Bflegeanftalt Rheinan.	- 1		2,00
	- 1		112,300
1. Befoldungen:			
a. Baarbefoldung des Bermalters		2,500	
b. Bertoftigung ber Familie beffelben .	1	2,000	
o. " bes Affiftengargtes	- 1	600	5,100
2. Ranglei und Drudfachen	- 1		800
3. Bauten und Affefurang:	- 1		000
a. Bewohnter Unterhalt		9,000	
b. Affeturans	- 1	1,000	
	ŀ	1,000	10,000
4. Jahrlohne und Gratifitationen:	- 1		
a. Lohne des Bart- und Dienftperfonals	- 1	15,500	
b. Gratifitationen:	L	1,000	16.500
5. Lebensmittel	- I		125.000
6. Brennmaterialien			18,500
7. Beleuchtung	- 1		2,000
8. Rleidung und Bafche		- 1	22,000
9. Mobiliar und Betten	- 1		10.000
0. Berichiebenes		-	5,000
	l	-	
	ı		214,900

W o	ranschlag 18	70.	Spit	alamterechnung	1869.		
Frin.	Fren.	Frfa.	gefn.	Zefn.	Fetn.		
	2,500 2,000 —	4,500 800		2,500. — 1,508. 90 — —	4,008, 90 912, 43		
	13,500 1,000	7,000 130,000 15,000 2,000 22,000 10,000 4,700 210,500	-	8,858, 65 953, 65 12,545, 14 650, —	9,812. 30 13,195. 14 115,640. 75 {26,411. 28 18,862. 87 9,551. 28 5,339. 16 203,734. 11		

	Bot	anfchlag 1	1871
Ansgaben.	Zrfn.	Frin.	
VI. Spannweid und Röelibad.			
1. Befoldungen (f. III. 1)			1
2. Ranglei und Drudfachen (f. I. 3)			
3. Bauten und Mffefurang:			
a. Gewohnter Unterhalt		1,000	1
b. Affekuranj		150	-
4. Jahrtohne und Gratififationen:			1
a. Lohne bes Sansmeifters, bes Bart-		0.500	
und Dienstpersonals		2,500 500	1
o. Statistationen		300	-
5. Lebensmittel			
6. Brennmaterialien			1
7. Beleuchtung			
8. Kleidung und Baiche			
10. Berfdiedenes:			
a. Sandsteuern und Legatengelder		1.100	
b. Badiufage		800	1
c. Allerlei		500	1
			-
			3
Retapitulation der Ausgaben.			
I. Bentralverwaltung			1
II. Rener Spital			17
II. Gebäranstalt (Alt-Spital)			2
V. Irrenanftalt Burgbolili			11
V. Pflegeanstalt Rheinau			21
VI. Spannweid und Röslibad			3
			_
Summa ber Musgaben .			58
lleberfduß ber Ginnahmen .	-	1 1	-
			582
		1	_

Vor	aufchlag 1:	870.	Spital	lamterechnung	1869.
Frin.	Frfn.	Fefn.	Frin.	Fren.	Frfn.
		_			= =
	1,470 150	1,620		1,691. 06 117. 60	1,808, 66
	2,300 500	2,800 28,900		2,544. 70 425	2,969. 70 23,121. 83
		3,800 200 300 1,000			332, 20 387, 50
-	1,100 800 500	2,400		1,151. 18 — — — 508. 69	1,659. 87
		41,020			34,023. 11
	0.	14,000 174,480 50,700			16,991. 42 179,714. 69 52,746. 37
		210,500 41,020			203,734. 11 34,023. 11
		490,700			487,209. 70 371. 61
		490,700			487,581. 31

Busammenzug der Titel des Boranschlages der

. 3	Eit	el.												Bentral. Berwaltung.
Ein	nah	m	m.											Zefn.
Binfe von Rapitalien														144,720
Bacht- und Methainfe				•		•		•	•	•	•	•		8,600
Reinertrag der Guter				Ì			Ì	Ċ	Ċ	Ċ	·	i	Ċ	2,000
Leibblingginfe und Roftgelber .							i		Ċ	Ċ		i	Ċ	_
Beitrage bes Ctaates														210,000
Berfchiedenes														480
			_					m.						365,800
								Ein				:	٠	365,800
			и	eve	tļu	уць	00		auv	уш	oe n	•	٠	
														365,800
Яп	880	ıbe	n.											
Befoldungen bes Sefretare, bes &	0112	IIA	en	he	r 9	teri	mal	ter	11	hes	Q.	ffie	rå	6.700
Ranglel und Drudfachen														1.500
Bauten und Affeturang						Ċ				Ċ		Ċ	i	120
Jahrlohne und Gratifitationen														1,720
Lebensmittel														_
Brenumaterialien														_
Beleuchtung														-
Rieldung und Bafche														-
Mobiliar und Betten														-
Berfchledenes														690
			0	1112	ımı			An	800	har				10.730
			-	,,,,,						vei	•	٠		1 20,100
			u	сБе	rfd	buß	bo	r (Zin	nat	mo	n		355,070

Rant. Rranten: u. Berforgungeauftalten von 1871.

Total.	Spannweid und Röslibad.	Bflegeanstalt Rheinau.	Irrenanstalt Burghölzli.	Gebäranstalt (Alter Spital)	Reuer Spital.
Fren.	Frtn.	Frin.	Frfn.	Fren.	grin
111,720				_	
9.200	_	600		_	_
14,000	_	12,000	_	_	
199,100	13,000	77,000	57,000	5.100	47.000
210,000	_	_		_	_
3,480	300	500	500	200	3,500
582,500	13,300	90,100	57,500	5,300	50,500
	23,660	124,800	54,800	24,170	127,640
	36,960	214,900	112,300	29,470	178,140
).			
27,600	-	5,100	7,800	1,800	6,200
1,800	-	800	1,500		1,000
32,780	1,150	10,000	2,500	920	18,090
60,720	8,000	16,500	15,000	3,500	21,000
308,160	24,860	125,000	55,100	14,350	88,850
63,250	4,050	18,500	19,400	4,400	16,900
8,400	200	2,000	3,000	1,200	2,000
28,400	300	22,000	2,000	500	3,600
31,300	1,000	10,000	4,000	2,300	17,000
11,090	2,400	5,000	2,000	500	3,500
\$82,500	36,960	214,900	112,300	29,470	178,140
		214,900	112,300	29,470	178,140

F. Boranfchlag fur den Aheinauerpenfionsfond.

	Boran	fchlag	Rechnung
a	1871.	1870.	1869.
Ginnahmen.	Artn.	Srfn.	Srfn.
Uebertrag bes Reft-Dotationstapitale v. vor. Jahr	151,000	172,000	193,272.02
Jahresgins davon, mit 31. Degbr. verfallen .	6,000	7,000	8,433. —
Summa .	157,000	179,000	201,705.02
Anogaben.			
Betrag ber gu leiftenden Benfionen	28,000	28,000	28,000, -
Uebertrag b. Reft-Dotationefapitale auf folg. Jahr	129,000	151,000	173,705.02
Summa .	157,000	179,000	201,705.02

G. Voranschlag fur den fath. Rirchenfond.

	Voran	Rechnung	
	1871.	1870.	1869.
Einnahmen. Binfe des Dotationsfonds (Fr. 540,951, 55) .	%rfn. 21,000	8rtn. 20,500	8rfn. 21,259.95
Rusgaben.			
Bfarrbefoldungen und Ruhegehalte	11,700	9,500	9,500, —
Burich im Intereffe bes fatholifchen Rultus	1,000	1,000	400. —
Beitrag an die Roften für gemalte Rirchen- fenfter ber tatholifden Gemeinde Dietiton .	-		400
€umma .	12,700	10,500	10,300
leberichus ber Ginnahmen .	8,300	10,000	10,959, 95
	21,000	20,500	21,259.95

H. Boranschlag für den Dotationsfond ber Sochschule.

	Voranschlag		Rechunng
	1871.	1870.	1869.
Einnahmen. Binfe des Dotationsfonds (Fr. 1,256,318. 41)	8rtn. 50,000	9rtn. 50,000	8rtn. 52,221. 24
Ausgaben.			
Buschüffe an die Staatslassa (vide S. 6): für Besoldungen (1. S. 12) Fr. 39,000 " Gultsanstalten (1. S. 12) " 5,000		24,400	5,250. —
" Hilfsanftalten (c. c. 12) " 5,000 " 5,000 " 1,000		7,000	7,075. 34
" Cammlungen (s. C. 13) " 1,000		4.000	3.820. —
" Stipendien (l. S. 15) " 4,000	50,000	4,000	3,020.
Berfchiebenes	_	-	496. 99
Summa .	50,000	35,400	16,642, 33
Ueberichuß ber Ginnahmen .	-	14,600	35,578, 91
-	50,000	50,000	52,221. 24

I. Voranschlag für ben Fond für bas höhere Volksschulwesen.

	Voranschlag		Rechnung	
	1871.	1870.	1869.	
Einnahmen. Binfe des Dotationsfonds (Fr. 822,361, 32)	8rtn. 32,000	8rfn. 32,000	8rfn. 35,423. 14	
Rusgaben.				
Buschüsse an die Staatstassa für Beiträge an Setundarschulen (vide S. 6 m. 14) Berschiedenes	18,000 500	18,000 500	9,550. — 480. 03	
Summa . Uebericus ber Ginnahmen .	18,500 13,500	18,500 13,500	10,030, 03 25,393, 11	
	32,000	32,000	35,423. 1	

K. Boranschlag des Liquidationsfonto für Berlegung der Militaraustalten.

Voranschlag			
1870.	1869.		
Frfn.	grin.		
-	75.1		
69,000	22,100 4,619. 1		
_	40,100, -		
72,000	66,894.3		
3,000	9,518		
9,000	-		
60,000	56,787. 3		
-	436, 4		
-	152.6		
72,000	66,894.3		
-	72,000		

L. Boranfchlag fur den Rantonalarmenfond.

- 1	Voranschlag		Rechnung
	1871.	1870.	1869.
-	Frin.	grin.	grtn.
.	53,000	55,000	55,746, 53
	19,100	19,100	19,100. —
. [72,100	74,100	74,846.53
-		_	733, 62
Ī	72,100	74,100	75,580.15
ſ			
.	60,000	60,000	59,450
.	12,100	14,100	16,130.15
. [72,100	74,100	75,580, 15
		1871. 8rtn. 53,000 19,100 . 72,100 . 72,100 . 60,000 . 12,100	1871. 1870. 8rtn. 8rtn. 55,000 55,000 19,100 19,100 . 72,100 74,100 . 72,100 74,100 . 60,000 60,000 . 12,100 14,100

M. Boranschlag fur ben Biehscheinstempelfond.

	Voranschlag		Rechnung
	1871.	1870.	1869.
Einnahmen.	grin.	Frfn.	grtn.
Binfe von Rapitalien (gr. 195,370, 56)	8,000	8,000	8,679.43
Stempelgebuhren	5,500	5,500	6,110
Summa ber Ginnahmen .	13,500	13,500	14,789.43
Ueberfcuß ber Musgaben .	_	_	975.57
	13,500	13,500	15,765. —
Rusgaben.			
Unterftugungen an durch Biebverluft Ge-	7.400	7.400	9,765
Beitrag an die Thierarineischule (vide S. 6)	6,000	6,000	6,000. —
Berfchiedenes	100	100	
Summa der Ausgaben .	13,500	13,500	15,765. —
		1.1	

Burid, ben 23. Dovember 1870.

Bor bem Rantonerathe: Der britte Gelretar, Steiner.

Voranschlag

ber

Einnahmen und Ausgaben

bee

Kantons Zürich

auf das Jahr

1870.



Bürich, Druck von Srell, Füßli und Comp. 1870.



3nhalt.

		eite
ranichlag	ber Staatsfaffe	
	I. über bie orbentlichen Ginnahmen und Muegaben 4-	20
	II, über bie außerorbentlichen Ginnahmen und Aus.	
	gaben	21
	Bilang	21
	uber Berginfung und Tilgung ber Staatefculben	22
	für bie Spitalvermaltung	23
	fur ben Bau- und Liquibationefonto bee Spital-	
	amté	24
	fur ben Rheinauerpenfionefond	25
	fur ben fatholifden Rirdenfond	25
	fur ben Dotationefond ber bochicule	26
	fur ben Sond fur bas bobere Bolfefculmefen .	26
	bes Liquibationstonto fur Berlegung ber Militar-	
	anftalten	27
	für ben Rantonalarmenfond	27
	für ben Michtcheinftemnelfenb	90

A. 1. Voranschlag über die ordentlicher

Einnahmen.	Bot	anschlag 1	870.
I. Grtrag bes zentralen Staatsgute.	Frfn.	grfn.	Frfn.
a. Binfe von Rapitalien:			
1. Bon Schuldbriefen		565,000	
2. von Aftien		112,000	
3. von Behntlostaufetapitalien		10,000	
4. von Grundginelostaufetapitalien		13,000	
5. von Abminiftrationetapitalien		16,500	716,500
b. Erblebenginfe			29,000
c. Bacht- und Diethginfe			30,000
d. Ertrag ber Staatsmalbungen			163,500
e. Bufālliges			500
o bajaningio			939,500
II. Regalien.			333,300
s. Caliregale			108,000
b. Boftregale (Bunbesentichabigung)			232,138
c. Bergmerferegale			15,000
d. Baffer- und Bifdengenginfe			15,000
a. Buffets and Bifgengenginfe			370,138
			310,135
17			
1			
			1
			1

Binnahmen und Ausgaben ber Staatsfaffa.

Bo	ranfd)lag 1	869.	Staaterechnung 1868.		
irtn.	Frfn.	grfn.	Frin.	Frin.	Frfn.
	460,000			450,856, 30	
	260,000			271,879. 62	
	11,000			12,575. 28	`
	14,000	1		19,208. 25	
	. 15,500	760,500		15,397. 20	769,916, 65
		29,000			29,317. 82
		31,000			30,557, 85
	1	175,000			166,921. 12
		500			
		996,000			996,713. 44
		260,000			274,519. 01
		232,138		1	145,086. 52
		15,000			15,346. 98
		15,000			18,188. 54
		522,138			453,141. 05
		- 1			
		- 1			
- 1				1 1	1
- 1				1 . 1	1
	- 1				
- 1		- 1			
Į		- 1			
ŀ	1			1	

Einnahmen.	230	raufchlag 1	870.
III. Steuern und Gebühren.	grfn.	Brfn.	grtu.
a. Birthicaftsabgabe (Tagation) Davon ab: Tagations- und Ausschreibungs- toften (1700), Rudjahlungen (1100),		230,000	
Bezugetoften (2200)		5,000	225,000
b. Militärpflichtersaß (Taxation)		315,000 105,000	
c. Lage von hunden			210,000 23,000
d. Stempelabgabe (excl. Biehfcheinft. S. 28) Davon ab: Anfauf des Stempelpapiers		32,000	23,000
(3,200), Bejugetoften (800)		4,000	28,000
e. Gebühr für Bantnotengusgabe			10,000
f. Gewerbapatentgebuhren			2,000
g. Rramer- und Saufirpatentgebühren		12,500	,
Davon ab: Bejugstoften zc		500	12,000
h. Landrechtsgebühren			10,000
i. Jagdpatentgebühren			9,000
k. Antheil am Ertrag der eidg. Bolle Davon ab: Beitrag an die Stadt Burich laut Erkenntnis des Bundesgerichts vom		135,212	
3. Christmonat 1857		5,833	129,379
1. Aftivburgerfteuer			65,000
m. Bermogens, und Gintommensfteuer & 3 aufs Zaufend bes Ratafters		1,612,000	
Davon ab : Tagationskoften (Durchschnitt aus 3 Jahren) "Ausschreibungs» und Bezugs» koften, sowie unerhältliche Rückkande ze.			
		50,000	1,562,000
n. Erbichafte fteuer		200,000 5,000	195,000
o. Steuernachjahlungen			25,000
			2,505,379

Vora	nschlag 18	69.	Staate	rechnung 180	38.
Frfn.	8rtu. 230,000	Frin.	Frin.	8rtn. 231,107. 60	Frin.
-	5,000	225,000		5,459. 16	225,648. 44
	315,000 105,000	210,000		324,063. 68 115,304. 78	208,758, 90
	32,000	23,000		30,600. 40	23,782. —
	4,000	28,000 - 2,000		4,182. 78	26,417. 62 1,663, 30
	12,000 500	11,500		12,352. — 600. 88	11,751, 12
	135,212	9,000		135,212, 59	6,800. — 9,120. —
Santelettafe fenftener Ab: Bezugse	5,833 220,000	129,379	Sanbeleflaffen -) fteuer	5,833. – 223,677. 15	129,379. 59
toften	1,007,000	215,000	Mb: Bezugetoften	7,928, 99 1,021,932, 90	215,748, 16
9	37,000	970,000		39,293, 82	982,639, 00
		20,000			33,188. 3
		1,852,879			1,874,896. 5

	Voi	anschlag 1:	870.
Einnahmen.	grin.	grin.	Brtn.
IV. Bugen und Brogengebühren.		00.000	
a. Bußen		26,000 30,000	
b. progepgebuiten		56,000	
Davon ab: Rachiaffe und Berlufte		20,000	
		20,000	36,000
c. Arbeiteverdienft in den Begirte.			3,000
V. Beitrage an bas Unterrichtswefen.			39,000
a. Soul- und Ginfdreibgelber bei den Rantonaliehranftaiten und Bei-			
trage vom demifden Laboratorium			12,000
b. Beitrag vom Biehfcheinstempeifond an die Thierarzneifchule		. 1	6,000
c. Beitrage ber Ctabt Burich:			
1. Un die Stipendien		1,166	
2. Un die Rantonallehranftalten		29,167	30,333
VI. Muerlei.			48,333
n. Beitrag vom frangölischen Rirchen- fond an die Bfarrbefoldung			1,750
b. Entichadigung für die Bemachung der Boilgrenge R	′		7.000
. Berfchiedenes		1	900
		-	9.650
		-	0,000
•	1		
	ĺ		
		- 1	
	.	,	
	-		

Vot	eanfchlag 1	869.	Zta	aterechnung 18	368.
grin.	grin	grin.	grfn	Frfn.	Frfn.
	32,000			27,317. 58	
	32,000	1		39,111. 88	
	64,000			66,429. 46	
	20,000	44,000		21,740. 45	44,689. 01
		3,000			2,779. 13
		47,000			47,468. 14
		12,000			11,877. 75
		6,000			6,000. —
		0,000			,
	1,166	1		1,166, 68	
	29,167	30,333		29,166. 67	30,333. 35
		48,333			48,211. 10
		875			1,718. 80
		9,000			9,000
- 1		1,775			2,562. 69
		11,650			13,281. 49
				-	

Ausgaben.	2501	anfchlag 1	570.
	Srfn.	Frin.	Setn.
A. Für die Berwaltung.		-	
I. Regierungerath.			
a. 1 Prafibent	`	5,500	
6 Regierungerathe		30,000	35,500
b. Staatstanglei:			55,500
1. 3mei Ctaatefdreiber		3,500	
2. Staatearchivar		2,500	
3. Demfeiben für Mushuife und Un-			
fchaffungen		1,800	
4. Seche Rangliften, Aredit		7,000	
6. Drud- und Buchbinderarbeiten		3,000 5,000	
o. Linas und Budybindetatbetten .		3,000	22,800
e. Bedienung:			
6 Baibel für den Regierungerath und			7,500
		, ,	
II. Inueres.			65,800
a. Rangiei:			
1. Ecfretar		2,500	
2. Bwei Kangiften		1,900	
3. Bureauauslagen und Statistit .		5,000	9.400
b. Bewerbe mefen:	ļ		4,100
1. Rredit für Unterftugungen	i	16,000	
2. Fabrifiufpeftionen		1,000	17.000
e. Landwir thicaft:	1		11,000
1. Bramien und Unterftugungen	- 1	12.000	
2. Landwirthichaftliche Schule	- 1	20.000	
3. Bauten, Prainage ze		-	
4. Roumiffion f. d. Landwirthfchaft		2,000	
5, Unterftugung v. Entwafferungen .	1	1,500	
6. Beitrage an Grundbereinigung .	.	7,000	42.500
d. Forftpoligei	.		6,000
e. Armenwefen: Beitrag an ben	·		-,
Rantonalarmenfond	:	- 1	19,100
	1	-	94,000

Vor	anschlag 18	69.	Sta	atorechnung 18	868.
Fren.	grfn.	Frfn.	Frin.	grfn. ,	Frfn.
	10,500			10,500. —	
	35,000	45,500		31,442. 30	41,942. 30
	3,500 2,500			3,500. — 2,733, 33	
	. 1,800 7,000			1,800. — 8,022. —	
	3,200	1		2,376, 67	
	15,000	33,000		11,144. 65	29,576, 65
7 Waibel		8,500	7 Baibel		8,560. —
		87,000			80,078, 95
	2,500			2,500. —	
	1,900 3,000	7,400		2,274, 50 2,617, 55	7,392. 05
	16,000			7,110. —	
	1,000	17,000			7,110. —
	12,000 20,000			11,648, 90 27,318, 25	
	10,000			21,318. 23	
1	3,000 .	1		2,865. 02	
	1,500 7,000	1		3,799, 03	
1	1,000	53,500 8,000		. 0,,20, 30	45,631. 20 6,450. 54
		19,100			19,100
		105,000			85,683, 79

91	Boranschlag 1870.		
Ansgaben. III. Bolizei.	grin.	grfn.	grfn.
a. Ranilei:			
1. Cefretar		1,800	
2. Kredit für das Setretariat der Auffichtstommission über die Straf- anstalt 2e. 3. Bwei Kanglisten 4. Bürcaugussaar		400 1,800 2,000	
			6,000
b. Polizeiauslagen			13,400
1. Befoldung		, 135,000 5,300 8,900 3,400	152,600
d. Rantonalftrafanftalt:			132,000
1. Berwaltungstoften 2. Kost für Beamtete und Angestellte 3. Unterhalt der Gesangenen (74,100), absüglich Berdienst 2. (71,000),		23,700 18,300 3,100	
4. Spartaffe der Sträflinge 5. Baureparaturen		6,200	51,300
e. Begirtegefangniffe:			
1. Strafvollziehung in ben Begirten 2. Infpettionereifen		22,000 400	00.400
f. Einburgerungber Beimatlofen			22,400 689
V. Finangen.			246,389
a. Ranglei:			
1. Inel Seftertäte 2. Rechnungsrevifor 3. Kier Kangliften 4. Burcanauslagen 5. Trud- und Buchbinderarbeiten		4,900 2,000 4,300 1,600 1,200	14,000

68.	terechnung 1	Stad	869.	aufchlag 1	Bot
Frfn.	Frfn.	Frin.	Frīn.	grfn.	Frfn.
	1,800. —			1,800	
	400. —			400	
	1,800. —	1		1,800	
5,317. 48	1,317. 48		6,000	2,000	
14,058. 35			13,400		
	141,869. —			147,000	
	3,718. 67			12,000	
	8,588. 80			9,100	i
160,315. 57	6,139. 10		171,300	3,200	1
	23.028, 64			18,500	
	18,290. 80			18,300	
	74,404. 93	Unterhalt ber		4,700	
	6,951. 50			6,000	!
43,520, 58	6,108. 76		50,000	2,500	
	128,784. 63 85,264. 05	Ab: Berbienft sc.			
	25,493. 66		1	25,500	i
05.004.00	141		25,900	400	i
25,634. 66 273. 65			1,500		i
249,120, 29			268,100		
	4,900. — . 2,000. —	1000		4,900 2,000	
	4,420. — 1,587. 60 806. 44			4,300 1,500 1,300	
13,714. 04.			14,000		

	Bot	ranschlag 1	870.
Anogaben.	gren.	Frfn.	örfn.
llebertrag .			14.000
b. Staatetaffavermaltung:			
		3,500	
1. Staatstaffier		2.150	
3. Gehülfe		1.750	
5. Ochune		1,100	7,400
o. Domanenverwaltung:			
1. Raffier		3,200	
2. 3mei Gehülfen		3,250	
3. Roften des Gefallebezuge		300	
4. Unterhalt ber Domanen und Be-			
forgung der Raturalien		3,000	
5. Secfifchengenauffeher		700	10,450
d. forftmefen:			
1. Oberforstmeifter		3,500	
2. Bier Forftweister		8,800	
3. Bermaltungefoften		11,600	
4. Bewinnungetoften		14.800	
5. Forftverbefferungefoften		9,300	
6. Cervituten		13,400	
7. Befolbung bes Rangliften bes Ober-			
forftamtee		1,000	
8. Berichiedenes		900	63,300
e. Berichiedenes:			
1. Brandaffefurang für Staategebaube		10,000	
2. Stragenbeleuchtung		_	
3. Abgang und Berluft		1,000	
4. Projeftoften zc		3,500	14,500
	100		109.650
Deffentliche Arbeiten.	,		109,600
A. Ranglei:			
1. Cefretar		2,500	
2. Prei Rangliften		3,900	
3. Bureauguslagen		1,500	
llebertrag .			7.90

Ros	ranschlag 1	869.	€t.	aatorechnung 1	868.
grfn.	grfn.	örfn. 14,000	Frin.	örin.	örtn. 13,714. 04
	3,500 2,150 1,750	7,400		3,500. — 2,150. — 1,750. —	7,400. —
	3,200 3,250 1,000			3,200. — 3,500. — 315. 72	
	3,000 800	11,250		9,862. 78 700. —	17,578. 50
	3,500 8,800 11,500 15,000 8,100		-	3,500. — 8,800. — 11,841. 55 14,370. 60 7,848, 25	
	12,600 1,000 1,000	61,500	, -	14,275, 53 1,000, — 608, 37	62,244. 30
	10,000 1,150 2,000		2	10,327. 05 1,150. — 6,223. 40	
	4,700	17,850		3,104. 91	20,805, 36 121,742, 20
	2,500 3,900 2,600	9,000		2,500. — 3,900. — 1,295. 05	7,695. 05

	Voranschlag 18		
Ausgaben.	Frfn.	Frin.	
Uebertrag .			
B. Sochbauten.			
a. Bauinfpettorat:			
1. Bauinfpettor	3,500		
2. Bauauffeher	2,500		
3. Reifeauslagen	900		
4. Planarbeiten, Beidnungematerial .	2,500	9.400	
b. Reubauten:		0,100	
1. 3rrenonftalt (11. Rata, vide 6.21)			
2. Strafanstalt (vide S. 21)			
3. Pfarrhaus Tagerlen, Bollendung .			
4. Berlegung eines Munitionsmagazins			
e. Unterhalt von Gebauben:			
1. Rirchen	14,000		
2. Bfarrgebaude	36,000		
3. Bolizeigebaude	4,000		
4. Militargebaude	16,000	f	
5. Rantonallehranftaiten	26,000	1	
6. llebrige Staatsgebaude	12,000 2,700		
1. abibatte	2,100	110,700	
d. Mobiliar	- 1	6,000	
e. Beheizung (5,500) und Beleuchtung (3,500) von Rathhaus, Obmann-			
amt, Staatsfanglei und Bauptwache		9.000	
f. Unvorherzusehendes		3,400	
C. Strafen - und Bafferbauten.	İ		
a. Strafeninfpettorat:		1	
1. Straßeninfpettor	3,500		
2. Drei Rreisingenieure	7,500		
3. Taggelber, Bermeffungen zc	3,500	*4.500	
Uebertrag		14,500	

orat	ifchlag 1	869.	- Zta	atorechnung 1	868.
-	Trin.	%rtn. 9,000	Arfn.	Frfn.	Frin. 7,695, 05
	12,400		3,500. — 2,500. — 588. 10 6,851. 95	13,440, 05	
0	285,000		200,000: — 80,000. — 15,000. — 14,662. 23	309,662. 23	
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0			14,601. 81 40,808. — 3,244. 97 7,624. 95 30,704. 44		
00	117,200 6,000		27,190, 44 2,700. —	126,874. 61 8,170. 98	
-	9,000 3,400	433,000		9,218. 99 227. 30	467,594. 16
00	14,500	442,000	3,500. — 7,500. — 2,505. 29	13,505, 29	475,289. 21

	Box	anschlag 1	8
Anogaben.	Brfn.	Frta.	,
llebertrag .		14.500	i
b. Reubauten :			1
1. Bollenbungsarbeiten an Brüden und Straßen I. und II. Klasse, (incl. Bau der Etraße in Hum- iston) . 2. Beiträge an Kommumikationsftraßen 3. Beitrag an eine Kheinberüde bei Flaach (vide S. 21) .	23,000 70,000	89.000	
. 11-4-4-14-2 04-4-		93,000	ı
o. Unterhalt der Strafen:			1
1. Straßen erfter Rlaffe	30,000		1
2. " meiter "	66,000		ļ
bierter Rlaffe	2,000		1
	2,000	98,000	i
d. Baffer- und Uferbauten	1	12,000	1
litärmefen.			ŀ
a. Ranglei:	- 1		٢
1. Sefretar	- 1	2.500	į
2. 3mel Rangliften	- 1	2,200	l
3. Bureauauslagen	- 1	1.300	ŀ
b. Allgemeine Militarausgaben:	-		i
1. Befesliche Befolbungen	1	44.250	
2. Refrutenunterricht	- 1	20.150	
3. Gidgenöffifche Militarturfe	- 1	50,500	
4. Rantonale Militaridulen	- 1	42,700	
5. Kantonale Biederholungsturfe	1	93,300	
6. Radubungen	1	5.000	
7. Kantonales Kriegsgericht	- 1	300	
8. Rorpémufifen	- 1	3.000	
9. Freiwillige Schiefvereine	1	25.000	
10. Kafernenweien		20.500	
11. Büreauauslagen, Berichiedenes		7.300	
	-	-,500	
			_

:aı	ıfchlag 1	869.	2ta	Staaterechnung 1868.			
	Frin. 14,500	ўтfп. 442,000	Frin.	#rłn. 13.505, 29	8rtn. 475,289, 21		
			60,627. 12				
\			60,027. 12				
	122,000			60,627. 12			
			38,332, 57				
1			65,262. 91				
1	97,000		1,446. 52	105,042. —			
1	10,000	243,500		15,530, 93	194,705, 34		
1		685,500			669,994. 55		
1	2.500			2.500. —			
١	2,200	1		2,350. —			
-	1,300			1.192, 25			
1	1,000	6,000		1,102. 20	6.042. 25		
	44,150			43,072. 60			
	15,100			20,199. 67			
	46,000			58,392, 07			
	42,600	1		68,495. 22			
	83,150			73,440. 12			
	5,000	1		4,867. 77			
	3,000			693. 85			
	20,000			10.990, 66			
	18,000	1		21,566, 04			
	6,700			7,965, 53			
	0,100	284,000		*,000. 00	309,683, 53		
		290,000			315,725, 78		

	Bo	canschlag 1	870.
Ansgaben. Uebertrag .	Frin.	Frin.	Frin. 318.000
c. Beugamt:			310,000
1. Benghausdireftor		3,800	
2. Beugwart und Gehülfe		4.000	
3. Unterhalt der Beughausvorrathe .		2.200	
4. Außerordentliche Reparaturen		7.000	
5. Neue Anschaffungen		19.000	
6. Berichiedenes		8,000	
d. Montirungsausgaben:			44,000
1. Genieforps		6,900	
2. Urtillerie		34.800	
3. Cavallerie		17,400	
4. Charfichugen		12,900	
5. Infanterie		133,900	
6. Berichiedenes		9,100	215,000
e. Ruhegehalte von Invaliden			210,000
			577,000
VIL Erziehungemefen.	a other property		
A. Behörden.			
a. Kantonalbehörden :			
1. Erziehungerath u. Rommiffionen .	3,000		
2. Gefretar	2,500		100
3. Kangleiperfonal	3,300		
4. Rantonefculverwalter	1,000		630
5. Chulinfpettionen	3,000		U.
6. Bureaus u. Prudauslagen	4,000		
b. Begirfebehorden :		16,800	(12)
Schulvifitationen und Bureauauslagen		5,500	
B. Boberes Unterrichtsmefen.			22,300
a. Sodichule :		i	
1. Lebrerperfonal	82,000		
2. Perfonaljulagen	8,000		
3. Reftorat	400`	1	
4. Sulfsanftalten	10,000	1	
5. Bereine für Studirende	1.500		Legis
6. Breidinstitut	500	1	LAPSY
7. Lebrmittel	2.500	- 1	(w)
8. Bedienung	1.600		COLUMN TO
llebertrag '.	1,000	100 500	00.000
acociting .	1	106,500	22,300

Bora	ufchlag 18	69.	Staat	torechnung 18	668.
Frtn.	Frfn.	3rfn. 290,000	Frfn.	Frên.	8rtn. 315,725. 78
	3,800 4,000 2,200			3,800. — 2,200. — 10,152, 65	
	15,000 30,000 7,000	22.000		5,274. 97 86,160. 99 2,392. 26	59,980, 87
		62,000 144,000		3,117, 84 20,294, 95 9,586, 91 5,941, 84 87,249, 41 6,696, 39	132.887, 34
		496,000			231. 90 508,825. 89
3,000 2,500 3,300 1,000 3,000 4,000	16,800		1,794. 50 2,500. — 3,300. — 1,000. — 4,026. 35.	12,620, 85 4,710, 35	
	5,500	22,300		4,710. 55	17,331. 20
85,000 8,000 400 10,000 1,500 500 2,500			82,050. — 8,975. — 180. — 10,818. — 400. — 500. — 2,227, 20		
1,600	109,500	22,300	1,600, —	106,750, 20	17,331. 20

		Vor	anschlag 18	370.
Ansgaben.	ľ	Fren.	Frfn.	Frin.
Uebertrag	. 1		106,500	22,300
b. Eidgenöfnifdes Bolytechnitum: Beitrag des Raufons Burich			16,000	
e. Kantonsschule (Gymnasium): 1. Lehrerpersonal 2. Retrorat 3. Lehrmittel 2c.	:	41,000 1,200 500	42.700	
d. Kantonsichule (Industriefchule): 1. Lehrerpersonal 2. Retrorat 3. Beauffichtigung der Schüler 4. Lehrmittel 2c.		47,000 1,200 — 500		
e. Gefammte Kantonsfäule: 1. Turnunterricht 2. Baffenibungen 3. Schulfelt 4. Bedienung 5. Genechsjance Bedürfnisse		4,500 2,500 800 1,800 600	10.200	
f. Thierarmeischule: 1. Lehrerpersonal		19,000 4,000	23,000	
g. Schullehrerseminar: 1. Lehrerpersonal 2. Konvist 3. Unterrichtsbedürfnise 4. Stipendien		24,500 8,000 1,500 9,000		
h. Bibliotheten und Sammlungen: 1. Kantonalbibliothet 2. Beitrag an andere Bibliotheten 3. Sammlungen		5,000 1,600 14,000	43,000 20,600	
i. Stipendiat: 1. Für höhere Lehranstalten 2. Borbereitung auf diefelben 3. Sefundarlehrer, Fortbildung		12,000 5,000 3,000	20,000	
llebertrag			330,700	22,300

Bor	anschlag 18	669.	Ztad	itorechnung 18	68.
gefn.	Frtn.	Frfn.	grtn.	Frfu.	Frfn.
	109,500	22,300		106,750, 20	17 531, 20
,					
	16,000			16,000. —	
41,000			35,577. 46		
1,200			1,200. —		
500	42,700		405, 90	37,183. 36	
47,000			40,442, 54		
1,200.		1	1,200. —		
800	8				
800	49,800		302. 39	41,944. 93	
4,500			4,405, —		
2,500		1	2,607, 83		1
800			800. —		
1,800		- 4	1,780. —		
600	10,200		715, 75	10.308. 58	
19,000			16,329, 99		
4,000	23,000		4,329, 61	20.659. 60	
24,500			22,500. —		
8,000			9,487. 01	1	
1,500			2,044. 97		
9,000	43,000		9,000. —	43,031. 98	
5,000			5,000. —		
1,600			1,550. —		
14,000	20,600		16,861. 31	23,411. 34	
12,000			12.000. —		
5,000		1	800. —		
3,000	20,000		3,000. —	15,800. —	
	334,800	22,300	'	315,089, 99	17,331. 20

	230	raufdlag	1870.
Ansgaben.	grfn.	grin.	8rt
llebertrag .		330,700	1
k. Belenchtung (3000) und Bebeigung		000,100	22,
(9000) der Bochichule u. Rantonsichule		12,000	
C. Boltsiculmejen,		12,000	342,
a. Primarfchulen :			1
1. Lehrerbefoldungen	272,500		
2. Schulhausbauheitrage	30,000		
3. Edulvereinigungen	2,500		
4. Beitrage on Coulomottente	2,300		
und Schulgenoffen	30,000		
	80,000	417.000	
b. Cefundarichulen:		415,000	
1. Staatsbeitrage	82,000		
2. Alteregulagen an Lehrer	16,000		
c. Primar- und Cefundariculen:		98,000	
1. Breisinftitut	300		
2. Schulfpnode und Rapitel	2.000		
3. Rurfe für Lehrer und Arbeits-	2,000		
agreemmen	3,500	F 000	
D. Gemeinfame Bedürfniffe:		5,800	518.800
1. Bifariatejulagen		8.000	010,000
2. Ruhegehalte .		38,000	
3. Lehrer-, Bittmen- u. Baifenftiftung		5,500	
E. Berichiebenes:	-		51,500
1. Staatsbeitrage an Brivatunterrichte.			
	,	9.000	
2. Fur Unvorhergesehenes		3,000	
	_	0,000	12,000
Bolitifde Angelegenheiten.			947,300
1. Grenzbereinigung , politifche Dif-			
2. Rantonstarte	Ja		3,500
3. Reformirte Rirden anderer Rantone		1	1,000
and a strayen unbeter mantone	1	1	1,500
		4	6,000

Bor	anichlag 1	569.	2ta	atorechunug 1	868.
ərfn.	8rfn. - 334,800	3rfn. 22,300	ð:fn.	315,089, 99	ð:fn. 17,331, 20
	12,000	346,800		13,057. 01	328,147, —
272,500 12,000 5,000			269,262, 73 55,300, — 11,000, —		
35,000	324,500		34,229, 16	369.791, 89	
80,000 16,000	96,000		78,483, 33 15,466, 10	93,949. 43	
300 2,000			60. — 1,202. 65		
3,500	5,800	426,300	2,876. —	4,138, 65	467.879, 97
	6,100 32,000 5,500	43,600		7,795. — 37,283, 05 5,107. —	50,185. 05
	9,000 6,000	15,000		6,900, — 2,431, 30	9,331, 30
		854,000			872,874. 52
		500 4,000 1,500			1,290, 80
		6,000			2,270. 80

Ansgaben.	2301	ranschlag 1	870.
X. Medizinalwefen.	grtn.	grin.	grtn.
a. Ranglei:			
1. Cefretar		1,500	
2. Kanslift		1,000	
3. Bureauauslagen und Drudfachen .		2,000	
b. Meritlide Beforgung bes Gpi-		2,000	4,500
tals, der Stipendiaten, ber			
Raferne und Strafanstalt:			
1. Direftoren bes neuen Spitals und ber Gebaranftalt (4700), Rheinau			
(4500) und Irrenanstalt (7000)	,	16.200	
2. Cefundararite (Befold. 2334, Ber-		20,500	
fonalgulagen 1666) und Mergte im			
Irrenhaus (4000), an der Spannweid (800) und in Rheinau (1500) .		10.900	
3. Sebammenlehrer (875) 11. Arit an der		10,300	
Raferne und Strafanftalt (1200) .		2.075	
4. Cefretar der Rranten . Mufnahme.		-,	
formuission		800	
5. Armenapothefe		24,000	
6. Beitrag an die Kantonal Kranten-		155 000	
		155,000	208,375
o. Canitatspolizei:			211,111
1. Begirfearate		2,200	
2. Begirtethlerarite		1,100	
3. Schuspodenimpfung ze		10,000	40.000
d. Sebammenunterricht			13,300
u. produmentantereraje			
		1	226,875
K. Staateanwaltichaft.			
1. Staatsanwalt			3.200
2. Cubftitut bebfelben			2,400
3. Kanglift			1,000
4. Beitere Unshulfe auf ber Ranglei .			900
5. Abwart			800
6. Büreauaudlagen			500
7. Reiseauslagen			500
8. Berichtearztliche Unterfuchungen .			700
			10.000

anfchlag 1	869.	⊘ t	aatsrechnung 1	868.
Frfn.	Frfn.	Frfn.	ğrfn.	Frfn.
1,500 1,000			1,500, — 1,000, —	
2,000	4,500		2,767. 69	5,267. 6
4,700			9,200. —	
9,234	1		4,234. —	
2,075	- 1		2,160. —	
800	1		800. —	
19,300	- 1		20,764. 21	
100,000	136,109		146,000. —	183,158. 2
2,200 1,100 10,000			2,200. — 1,100. — 6,153. 34	
10,000	13,300		6,155. 54	9,453. 3
	700			51
	154,609			197,930. 2
1	3,200			3,200
	2,400			2,400 1,000
	1,000			600
	800			800
	500			520, 5
1	500			555
	700			525. 9
1	10,000		1	9,601. 55

	Bot	ranschlag 1	570.
Ausgaben.	Frin.	Frfn.	Srfn.
XI. Rirdenmefen.			
A. Behörden.			
a. Rirchenrath.			
1. Antiftes	500		
2. Corretar bes Rirchenrathes	1,000		
3. Abwart des Rirchenrathes	300		
4. Laggelder für die Rirchenrathe	1,000		
5. Borfteber der Egfpettanten	250		l
6. Bureauauslagen und Drudfachen .	2,000	5,050	
b. Kirchenspnode		600	ł
c. Begirtefirdenpflegen		2.100	
B. Bfarrbefoldungen:			7,75
1. Rach ben Dienftighren		322,600	
2. Mit unveranderlichem Gehalt		11.400	
3. Rilialpfarrer		4,900	
4. Pfarrer der Musgemeinden		11,250	
5. Inhaber von Selferftellen		10,200	
6. Befoldungebeitrage		2,700	
7. Miethginsentschädigungen		467	
8. Bulage in Berggemeinden		3,000	
9. Filialgulagen		3,185	
10. Bifariate		7,200 4,000	
11. Sülfsprediger	-	4,000	380,902
C. Ruhegehalte			25,000
D. Ctaatsbeitrage:	٠.,		
1. Bittmen- und Baifenftiftung		3,100	
2. Rirchliche Bwede im Ranton		10,000	13,100
KII. Rantonerath.			426,752
1. Taggelber und Reifeentichabigungen bes			
Rantonerathes		30,000	
2. 3dem der Kommiffionen, Entschädigungen bon Experten u. Redattoren v. Befeben		8,000	
3. Prudfoften		24,000	
4. Milerlei		1,000	** ***
			63,000

Boranschlag 1869.			Staaterechnung 1868.			
Frfn.	Frfn.	Frfn.	Frfn.	Trfn.	Frfn.	
500 1,000 300 1,000 250 2,000	5,050 600 2,100 319,700 10,150 5,700 11,460 10,400 542 3,000 5,310 7,000 4,000	7,750 378,052 25,000	663, 34 1,000, — 302, — 1,212, — 250, — 1,442, 95	4,868, 56 457, 40 2,842, 55 315,101, 35 12,345, 52 5,567, 40 11,250, — 10,300, — 2,685, 37 467, — 1,600, — 3,185, — 4,642, 27 3,999, '50	8,168, 51 371,143, 41 20,158, 77	
	3,100 10,000	13,100		3,276. — 10,550. —	13,826. —	
	_	423,902			413,296. 69	
ommiffice nen.	1,800		Grofirathefom- mifflonen			
Bebienung	200	2,000	Beblenung	232. 90	1,067, 90	

_	Bor	anschlag 18	370.
Ansgaben.	Artn.	Artn.	Arfn.
XIII. Ständerathe.	gran.	9	01116
Taggelber und Reifeanslagen ber zwei Mitglieber bes Standerathes			2,00
XIV. Unvorherzusehenbes.			
Rredit des Regierungerathes:			
Außerodentliche Unterführungen Aufmunterung zu gemeinnühigen Unterredmungen Grafiffetionen, Taggelder, Keise- entschädigungen Befoldungsnachgenuß von hinter lästen verstorbener Beantter			
Berichiedenes			20,000
XV. Begirteberwaltung.		-	20.00
a. Statthalter: 1. In Burich und Binterthur		6.400	
2. Abjunft des Starth. in Jurich		3,000	
3. In den übrigen 9 Begirten		18,000	
b. Begirterathe:			27,400
1. 3m Begirf Burich		4,000	
2. 3m Begirt Binterthur		2,800	
3. In den übrigen 9 Begirfen		7,200	14,000
e. Begirtearmenpflegen:			
Den 11 Referenten derfelben			2,200
d. Begirteratheidreiber:			
1. 3m Begirt Burich		1,500 1,400	
2. 3m Begirf Binterthur		11,700	
		11,100	14,60
e. Baibel: 1. In d. Bes. Bürich u. Binterthur 1000			
u. Bulage für d. Baibel v. Burich 500		1,500	
2. In den übrigen 9 Begirfen		2,250	3,750
f. Erfagmanner der Begirterathe			3,10
und Bifitation der Schirmladen			2,65
g. Miethaine, Reinigung und Be-			
heigung ber Begirfegebaube .			19,53
			84,13

Bor	Boranschlag 1869.			taatsrechnung 18	68.
grfu.	Frin.	grfn.	Frfn.	grtn.	grfn.
		2,000		-	1,056. —
		1		7,700. —	
		1		8,763. 40	
		- 1		1,830. —	
				1,316. 75 691. 90	
		20,000		Ausgaben bes ; Berfaffungerathes,	20,302. 05 18,221. 67
	6,400	20,000		6,400, —	38,523. 72
	-			3,000. — 18,394, 72	
	18,000	24,400		10,004. 15	27,794, 72
	4.000 2,800	1		4,000, — 2,800, —	_
	7,200	14,000		7,166. —	13,966. —
		2,200			2,250. —
	1,500	1		1.500. —	
	1,400 11,700	14,600		1,400. — 11,700. —	14,600. —
		14,000			14,000. —
	1,000 2,250	3,250		1,500, — 2,250, —	3,750. —
		2,650			3,211. 39
		19,300		1	19,535. —
		80,400		i i	85,107. 11

	Ausgaben.	Bor	anschlag 18	370.
	B. Für bas Gerichtemefen.	grfn.	grfn.	grfn.
1.	Dbernericht.			
	a. 3mei Brafidenten		10,500	
	Bebn Richter		50,000	
	Styll Structure		00,000	60,500
	b. Ranglei:			
	1. Bwei Obergerichteschreiber		3,500	
	2. Bivilfefretar		1,167	
	3. Rriminalfefretar		1,750	
	4. Regiftrator		1,167	
	5. Fünf Kangliften		8,734	
	6. Bier Baibel		3,268	
	7. Bureauauslagen (inbegriffen Bulage			
	an das Rangleiperfonal)		8,500	
	8. Antheil an den Bugen und Brogef.		500	
	gebühren		500	23,586
	c. Erfahmanner		()	100
	d. Unterfudunge. u. Brogestoften	3	1	1.300
				-,
	e. Buftigtoften			400
				85,886
11.	Sandelegericht			500
III.	Sowurgericht.			
	a. Cigungetoften:			
	1. Laggelber fur ben Brafibenten, bie			
	Richter, ben Berichteichreiber und die			
	Geschworuen		3,400	
	2. Reifeentichabigungen für Diefelben		1,400	
	3. Bedienftete		600	
	4. Berfalebelles			5.400
	b. Unterfucunge - u. Brozeffoften			17,000
IV.	Washelin and the			22,400
11.				
	a. Brafibenten:			
	1. In Burich und Binterthur		2,400	
	2. Bu den übrigen Begirfen		8,100	40
				10,500
	Uebertrag .			10,500

Bot	eanschlag 18	69.	Zt	aatorechuung 1	868.
Frin,	grin.	Betn.	Brfn. 1	ğefn.	ārin.
		. 1		9,641, 03	
	10,500 50,000	60,500		50,000	59,641. 03
	3,500	- 1		3,500	
	1,167	- 1		1,167. —	
	1,750	- 1		1,750	
	1,167	- 1		1.167. —	
	3,174	- 1		3,734, -	
	3,268	1		3,268. —	
		1		1	
	8,500	1		4,490. 66	
	600	23,126		541. 65	19,618, 31
		50			142, 45
		1.300		1	1,315. —
		400			345, 38
		85,376			
					81,062. 17
		500			422, 60
	3,400	1		4,544	·
	1,400	1		1,627, 75	
	600	1		815, 10	
		5,400		223, 90	7,210. 75
		17,000			18,252, 49
-		22,400			25,463. 24
	2,400	1		2,400	
	8,100	10,500		7,950. —	10,350, -
-		10,500			10,350, —

	Boranschlag 1870.			
Ausgaben.	Frin.	Frfn.	8rtn. 10,500	
b. Richter:	1			
1. In Burich 8 Richter	12,800			
nebft Befoldungejulagen	4,800	17.600	ĺ	
2. In Binterthur 4 Richter	3,600			
Unterfuchungen	900	4,500	1	
3. In den übrigen Begirten 36 Richter	20,880		1	
und 9 Berhöramter	4,500	25.380		
o. Rangleien:	-	20,000	47,480	
1. 3n Burich Gerichtefchreiber	1,500	1		
Bufchuß fur Mushulfe	3,700	5.200		
2. In Binterthur Gerichtsichreiber .	1.350	0,200	i	
Bufchuß fur Muehulfe	1,200	2,550	Į.	
3. In ben übrigen Begirten Gerichte.		2,000		
fcreiber		10,800	1	
4. 11 Baibel		1,650	ı	
5. Bureauauslagen	.	3,000	1	
6. Antheil an den Bugen und Brogef.			1	
gebühren		1,200	24,400	
d. Erfagmanner			24,400	
e. Roften für Unterfuchungever-		1	-	
haft, Baibelgebührenund Beu-	1	1		
genentichabigungen			18,000	
			100,580	
C. Für Berginfung und Tilgung der Staatsschulden.				
Bur bie außerordentlichen Strafen-			ı	
bauteu laut Befchluß des Großen Rathes	1			
pom 26. Märs 1846			233,333	

Nor	aufchlag 1	3 1869. Ztaatsrechnung 1868.			
Frīn.	Frfn.	8rfn. 10,500	Fren.	Brfn.	8тfп. 10,350. —
12,800 4,800	17,600		12,448. 35 4,800. —	17,248, 35	
3,600		1	3,600. —		
900	4,500		900. —	4,500. —	
20,880 4,500	25,380	47,480	20,773, 25 4,500, —	25,273. 25	47,021. 60
1,500 4,000	5,500		1,500. — 3,700. —	5,200. —	
1,350 1,200	2,550		1,350. — 1,200. —	2,550. —	
	10,800 1,650 3,000			10,800. — 1,650. — 1,794. 67	
	1,200	24,700 200		1,544. 25	23,538. 92 260. —
		20,000	-		20,708, 13
		102,880			101,878. 65
		233,333			233,333, 33

Mefapitulation des Boranfchlags der ordentliche Ginnahmen und Ausgaben der Staatstaffa.

Cinnahmen.	örtn.	grfn.	Frft.
I. Ertrag des gentralen Staatsgutes		939,500	
II. Regalien		370,138	
III. Steuern und Gebühren		2,505,379	
IV. Bufen und Prozefgebuhren		39,000	
V. Beitrage an bas Unterrichtswefen		48,333	
VI. alleriei		9,650	
Summe ber Ginnahmen			3,912,00
Ausgaben.			
A. Für die Berwaltung:			
I. Regierungsrath	65,800		
II. Inneres	94,000		Ì
	246,389		
	109,650		
	363,900		i
	577,000		Į.
	947,300		1
VIII. Politische Angelegenheiten	6,000		1
	226,875		
X. Staateanwaltschaft :	10,000		l
	426,752		l
XII. Kantonerath	63,000		
XIII. Standerathe	2,000		
XIV. Unvorherzusehendes	20,000		1
XV. Begirteverwaltung	84,135	3.242.801	
B. Für bas Gerichtswefen:		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
I. Obergericht	85,886		
II. Handelsgericht	500		
III. Schwurgericht	22,400		
IV. Begirtegerichte	100,580	209,366	
C. Für Berginfung und Tilgung ber			
Staatsfchulben		233,333	
Summe ber Musgaben			3,685,5
Rehrbetrag ber ordentl, Ginnahmen			226,5

toranfchlag der außerordentlichen Ginnahmei und Ausgaben der Staatsfaffa.

Einnahmen.	Frtn.	Frin.
		_
Ansgaben.		
ochbauten: ·		
Brrenanftalt, 11. Rata (vide S. 10)	200,000	
Etrafauftalt (vide E. 10)	60,000	
tragen: und Bafferbauten:		
Beitrag an eine Rheinbrude bei Flaach (vide S. 11)	50,000	
Beitrag an die Strafenerweiterung bei der Reumfible	20,000	330,000
rbetrag der anferordentlichen Ausgaben		330,000

lang des Boranschlages der Ginnahmen und Ausgaben der Staatskaffa.

	grfn.	grin.
abetrag ber ordentlichen Ginnahmen		226,500
theirag ber außerorbentlichen Anegaben		330,000
Muthmaßlicher Jahres-Rudichlag von 1870		103,500. —
fammenzug ber Staaterechungeergebniffe:		
ericuffe ber Staatsrechnung von 1868		186,784.0
hrausgabe auf ber Staatsrechnung von 1869	170,625.68	
chraubgabe laut obigem Boranschlag von 1870	103,500.—	274,125.68
Ruthmabliches Staaterechnungedefigit mit Ende 1870		87,341.6

B. Boranichlag über Berginfung und Tilgung der Staatsschulden.

	Qiora	nfchlag	Rechnung
	1870.	1869.	1868.
	Frfn	grfn.	grtn.
Einnahmen.			
Beitrag aus den laufenden Einnahmen laut Beidluß des Großen Rathes vom 26. März 1846	233,333	233,333	233,333.33
Ansgaben.			
Berginfung von 12 Serien Staatsobiigationen im Rapitalbetrage von Frf. 2,283,968, inbe-			
griffen Frt. 968 Guthaben der Domanentaffa Abjahiung der neunten Gerie	91,356 141,977	96,816 136,517	102,069.98 131,263,35
angagiung ber neunten Gerie			
	233,333	233,333	233,333.33
Refultat der Echuldentilgung			
mit Ende 1870.			
Betrag ber Staatsfcuid mit Ende 1851 .	4,083,333	4,083,333	4,083,333.33
Abzahiungen von 1852 bis 1869	1,799,365	1,662,848	1,531,583.92
-	2,283,968	2,420,485	2,551,749.41
Abjahlungen nach obigem Boranfchlag	141,977	136,517	131,263,35
Reft der Schuid mit Ende 1870 bestehend in 11 Serien mit 2141 Staatsobligationen (incl. Buthaben der Domanentassa)	2,141,991	2,283,968	2,420,486,06
0 (0 0 0 0			
			1 1

C. Boranichlag fur Die Spitalverwaltung.

			Rechuung
1.4	1870.	1869.	1868.
Cinnahmen.	Frfn.	grfn.	Srfn.
Binfe pon Rapitalien	160,000	160,770	148,312, 59
Bacht und Diethinfe	10,100	16,440	17,247.38
Reinertrag Der Guter	13,600	13,600	16,537, 33
Reinertrag ber Balbungen	-	_	7,179.85
Leibdligginfe und Roftgelder	138,000	130,000	133,013.70
Bfrundeinfaufe auf Lebenszeit		_	8,936, 33
Beitrage bes Staates	155,000	100,000	146,000. —
Berfchiedenes	14,000	7,090	14,901.43
Summa der Ginnahmen .	490,700	427,900	492,128,60
Rusgaben. Befoldungen der Bermeiter, des Kaffiers, Eeftetärs und Kangliften Kanglel und Drudfachen Bauten und Affelurang Lahrlöhne und Greiturang Lahrlöhne und Gratifikationen Lebensmittel Brennmaterial und Beleuchtung Kleddung und Bobillar Berfchiedenes Eumma der Ausgaben	21,500 3,300 24,620 40,200 276,900 51,780 55,600 16,800	20,700 2,800 20,000 35,900 245,000 40,000 40,000 23,500	19,337, 18 3,651, 88 33,077, 52 39,821, 33 258,464, 64 52,610, 47 50,294, 53 34,074, 44
lleberichus der Einnahmen .	_	_	796, 61
	490,700	427,900	492,128, 60

D. Boranschlag für den Bau: und Liquidations Kouto des Spitalamts.

	Boranschlag		Rechnu
*	1870.	1869.	1868.
Cinnahmen.	grfn.	Brfn.	ärfa
llebertrag Ende 1867	_	_	393,903.
Gilfte Rata un den Bau der Irrenanftalt laut Geite 21	200,000	200,000	200,000.
Erlos aus ju verfaufenden Liegenschaften des			
Epitalautė	115,000	300,000	
Binevergütungen	5,000	-	6,790
Berfchiedenes			875.2
Summa der Ginnahmen .	320,000	500,000	601,569.1
Anogaben.			
Umbau in Rheinau, fünftes Baujahr	_	-	41,545.56
Bau ber Bebaranftalt , erftes Baujahr	- 1	40,000	102.8
Bau der Brrenanftalt, fiebentes Baujahr .	320,000	450,000	377,162.80
Binevergütungen	- 1	10,000	
Bericiedenes	-	_	559. 3
Summa der Ansgaben .	320,000	500,000	419,370.45
llebertrag Ende 1868 .	-		182,198.60
	320,000	500,000	601,569.10
= 0			
		i	
	-		
1		- 1	
l l			

E. Boranichlag fur den Rheinauerpenfionsfond.

	Voranschlag		Rechnung
-	1870.	1869.	1868.
Einnahmen.	Artn.	Brin.	dein.
llebertrag des Reft-Dotationstapitals v. vor. Jahr	172,000	192,000	215,766.81
3ahresgine bavon, mit 31. Degbr. verfallen .	7,000	8,000	8,236, 55
Summa .	179,000	200,000	224,003, 36
Ansgaben.			
Betrag der ju leiftenden Benfionen	28,000	28,000	30,731.34
Uebertrag d. Reft-Potationetapitale auf folg. Jahr	151,000	172,000	193,272.02
Summa .	179,000	200.000	224.003, 36

F. Boranschlag für den kath. Rirchenfond.

	Boranschlag		Rechnung	
	1870.	1869.	1868.	
Einnahmen.	Brfn.	ðri .	Artn.	
Binfe des Dotationsfonds (Fr. 539,469. 15) .	20,500	20,000	21,587, 65	
Rusgaben.				
Pfarrbefoldungen und Rubegehaite	9,500	9,100	9,500. —	
Kredit für besondere Dienstverrichtungen in Bürich im Interesse des tatholischen Kultus Kirchenbautosten an die fatholische Kirchenbstege	1,000	1,000	605, 25	
Binterthur	-	_	10,000. —	
€umma .	10,500	10,100	20,105, 25	
Ueberschus ber Einnahmen .	10,000	9,900	1,482.40	
	20,500	20,000	21,587.65	

G. Boranschlag für den Dotationsfond der Sochschule.

	Voran	fchlag	Rechnung
	1870.	1869.	1868.
Einnahmen. Binfe des Dotationsfonds (Fr. 1,217,452. 16)	8rfn. 50,000	8rfn. 50,000	8rfn. 50,508, 44
Ansgaben.			
Befoldungen und Befoldungsjulagen . Bibliothet, Cammlungen u. hulfbanftalten Citpendien . Berfchiebenes	24,400 7,000 4,000 — 35,400 14,600	8,000 7,000 4,000 — 19,000 31,000	7,600. — 2,250. — 1,155. — 637. 19 11,642. 19 38,866. 25
	50,000	50,000	50,508. 44

H. Boranschlag für den Fond für das höhere Bolksschulwesen.

	Voran	fchlag	Rechnung
	1870.	1869.	1868.
Einnahmen. Binse des Dotationsfonds (Fr. 798,550, 29)	32,000	8rta. 30,000	örfn. 32,606. 23
Ausgaben.			
Beitrage an Sekundarfculen	18,000 500	12,000	8,450. — 345. 20
Summa . Ueberschuß der Einnahmen .	18,500 13,500	12,000 18,000	8,795. 20 23,811. 03
	32,000	30,000	32,606, 23

I. Vorauschlag des Liquidationsfonto für Verlegung der Wilitäranstatten.

	Ziorai	naniag	Rechuung
€innahmen.	1870.	1869.	1868.
einnagmen.	Frfn.	Brtn.	örfn.
Caldo Cude 1867	-		92.82
Muthmaflider Erlos aus ju verlaufenden Liegenschaften	69,000	298,000	126,965
Berichiedenes	3,000	2,000	4,695. —
Summa ber Einnahmen .	72,000	300,000	131,752, 82
Ausgaben.			AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
Berlegung ber Militaranftalten (Bollendungs- arbeiten an den neuen Beughaufern)	3,000	240,000	71,399, 80
Roften der Auffüllung des Exergierplates in neuen Militarquartier	9,000	-	pos
Binevergütungen	60,000	60,000	55,783.10
Rudjahlung an die Borfdiffe der Domanentaffe			3,700,
Berichiedenes	-		794. 74
Calbo Ende 1868		-	75. 18
Summa der Ausgaben .	72,000	300,000	131,752, 82

K. Boraufchlag fur den Rantonalarmenfond.

	Voran	fdilag	Rechnung
	1870.	1869.	1868.
Einnahmen. Zinse von Kapitalien (Fr. 1,246,737. 20) . Beitrag der Staatskaffa	3rtn. 55,000 19,100	9stn. 56,000 19,100	8rtn. 56,454, 56 19,100. —
Summa ber Cinnahmen .	74,100	75,100	75,554.56
Ansgaben.			
Ordentliche Beiträge an die Gemeinden Außerordentliche Beiträge an die Gemeinden Außerordentliche Unterftühungen Berfchiedenes	60,000 14,100 —	60,000 14,500 600	60,250, 9,750, 11,868, 30
Summa der Ausgaben	74,100	75,100	81,868, 30 6,313, 74
	74,100	75,100	75,554.50

L. Boranschlag für den Bichscheinstempelfond.

	Boranfchlag		Medonnu
Y	1870.	1869.	1868.
Einnohmen.	Frin.	Frfn.	Srts.
Binfe von Rapitalien (gr. 194,048. 42)	8,000	7,500	8,772.14
Stempelgebühren	5,500	6,000	5,340
Summa der Einnahmen .	13,500	13,500	14,112.14
Ansgaben.			
Unterftugungen an durch Biehverluft Ge-		0.000	
ſdŷādigte	7,400	6,000	6,790
Beitrag an die Thierarineischule	6,000 100	6,000 100	6,900
Summa der Ausgaben .	13,500	12,100	12,790
lleberfcuß ber Ginnahmen .	-	1,400	1,322.14
	13,500	13,500	14.112.14

Barid, ben 16. Dai 1870.

Bor bem Rantonerathe: Der erfte Sefretar, Dr. Ctogel.

Rechenschaftsbericht

bel

Regierungsrathes

an ben

Burcherischen Rantonerath.

1869.

Burich, Drud von Orell, Gugli und Comp. 1870.

Brafident und Regierungerath

bes

Kantons Bürich

an ben

Rantonsrath.

herr Prafibent! bochgeachtete Berren!

Der Begierungseuth gibt fic bie Eber, bem Anntonstath über ben Buffand ber Vannebermollung und bie Bolighibung ner mefre im Laufe bes 3abres 1869 ben üblichen Bericht zu erflatten und hiebel nochmals darauf hingweifen, des feine Berantwortlichfeit für die Berwaltung mit bem 15. Juni ber Berichbigherts begomen hat.

I. Direftion bes Innern.

Mach Annahme ber Berfassung war eine hauptausgabe ber Bermann, bieste jun Bulgichung zu bringen und inis Leben einzusüberen,
Nach ben Ulergangsbessimmungen tommt eine Angabi vom Aritelen erst
nach Erlas ber zu ihrer Ausfährung ersorberlichen Gesetz zur Annenbung. Die Borbereitung biese Geiege wurde befanntlich burch einen
Beschulp be Annonkeathe unter Kestigkung von Absulungen ber Dringlichteit zum größeren Theile seiner Gesepservisionestommisston übertragen.
Don ben gesetzeisches debeiten, erem Borbereitung bem Megterungserathe übersassen worben, und bei in ben Geschäftsfreis berbeition vost Innern sallen, gehört teine unter bie erste Klasse ber Dringlichteit und es sann baber im Berichtsstader auch feine zur Bearbeitung. Bemertunen über bie Trabermann, nesche bei Wollichbuna ber noch 31st. 4 ber Uebergangebeftimmungen fofort gur Anwendung gefommenen Artifel ber Berfaffung gemacht wurben, werben unter ben betreffenben Gefchafts-

Gemeinbewefen. Menberungen in ber Gemeinbegu. theilung ober Abgrengung. In Bollgiebung eines Grograthebefoluffes vom 18. Rovember 1867 batte ber Regierungerath burd Befolug vom 11. April 1868 ben nach Ryburg fangleigenoffig gemefenen Theil ber Bivilgemeinbe Freudweil von bem Rotariatefreife abgetrennt, und bemfenigen von Greifenfee zugetheilt, fo bag bicfem nun bie gange Rivilaemeinbe Freudweil jugebort; babei murbe Die Fefffegung bee Beitpunttes, mit welchem Diefe Unordnung in Rraft treten follte, bem Dbergerichte überlaffen. Dach Durchführung ber Bereinigung bes Grund. protofolle ber Bivilgemeinbe Freudweil und Uebergabe ber in ber Rotariatsfanglei Ruburg gelegenen Protofolle und Aften an biejenige von Greifenfee murbe jener Beitpuntt bom Obergerichte auf ben 1. Januar 1870 feftgefest, und bamit biefe Ungelegenheit abichlieglich georbnet. -Die Erlebigung bee Befuches um Bereinigung ber gangen Rivilgemeinbe Bermatemeil mit Ausnahme ber Sofe Boben und Rrottenmatt mit ber Rirch- und politifden Gemeinbe Ufter, bei welcher ebenfalle bie Rotariaiszutheilung mit in Betracht fommt, fann, weil burch ben Rantonsrath erfolgt, ale befannt vorausgefest werben. hinfichtlich eines Gefuches ber Bivilgemeinbe Derlifon um Lostrennung von Schwamenbingen, und Erhebung ju einer eigenen politifden Gemeinbe murbe mit Rudficht auf bie bevoritebenbe Revifion bes Gefetes betreffenb bie Gintheilung bes Rantone in Begirte, Dabifreife und Gemeinben fur einftweilen nicht eingutreten beichloffen, und in biefem Ginne bie Sache an bie Direttion bes Innern gurudgewiefen. Die firchliche Bereinigung ber burch Uebereinfunft mit ber Regierung von Margau aus bem firchlichen Berbanbe mit ber aargauifden Bemeinbe Burenlos ausgeschiebenen Gemeinbe Buttifon mit ber Rirchgemeinbe Dtelfingen, wurde genehmigt. Auf ibr Anfuden bin murbe bie Bivilgemeinde Barenteweil ale folde aufgeboben und mit Radficht auf Die befondern Berbaltniffe Barentemeil's und ben Uriprung bes bieberigen Bivilgemeinbegutes Die Bermenbung besfelben für ben Umbau bes Schulhaufes bewilligt. Gleichzeitig murbe ber Begirferath Sinmeil eingelaben, barauf bingumirfen, bag bie in ber politifchen Gemeinde Barentemeil noch allein ubrig bleibenbe Sivilaemeinbe Abenteweil fich ebenfalls auflofe. Dit Rudficht auf bie abminiftrative Bwedmagiafeit murbe in Unwendung von & 8 bes Gemeinbegefenes ber Breitebof, ber gur Bivilgemeinbe Breite, Begirf Bulach, im Uebrigen aber

jur politischen Kirch- und Schulgemeinde Brütten. Begirt Blinterfuer, gehört hatte, im Einverstandniss mit den beiden betveiligten Bezirferaiben aus seinem Urchande mit Brütten ausgeschiene und bem politischen Schul- und Kirchgemeinboberband Nürensborf. Baffersborf einverleibt.

Ausfcheibung von Gemeinbegutern. Die von Dberftrag und Sottingen porzugemeife auf Grundlage von 6 177 lemma 1 porgenommenen Ausscheibungen ihrer Burgernugungsguter aus bem Gemeinb. aute murben, ba auch fur biejenigen Theile ber Liegenschaften, fur welche ber Rachweis ihrer urfprunglichen Bestimmung ju Rugung burd bie Burger nicht geleiftet werben tonnte, billige Musgleichungen ftattgefunben batten, genehmigt. Den Ausscheidungen ber Gemeinden Altiton, Ridenbach und Rloten bagegen, welche biefen Rachmeis fur bie urfprungliche Bestimmung ju Rugungen nicht leiften und bennoch auf bem Bege realer Theilung ibre Ausicheibungen vornehmen ober bann bie Liegenfcaften ale ausichliegliches Rugungegut fur bie Burgergemeinbe in Unfpruch nehmen und bas Gut ber Ginwohnergemeinbe nur auf bemfelben verfichern wollten, murbe bie Benehmigung verweigert; es fiel babei vorjuglich auch in Betracht, bag bie Intereffen ber politifchen Gemeinbe, namentlich mo bie Burger fich in ber Debrgabt befinden, allgufebr in bie Bewalt ber Burgernugungegenoffenfchaft (als melde fich bie Burgergemeinbe in biefer Sinfict lebiglich barftellt) gegeben murben.

Die vom Semeinbratfe Dattiffon verlangte Genehmigung einer Gene in de merksorbnung, durch weiche bie perfonliden Leiftungen ohne Rudficht auf die Bermögendverhältniffe gleichmäßig vertheilt were ben wollten, wurde, als im Biberfrunde ftebend mit allen in der Gefeigebung für Tragung öffentlider Laften angeftellten Grundigen, nicht genechmigt. Mus bezitfetabiliden Berichten get übergend bervor, bag die Grobndienfleiftungen im Berichwinden begriffen find und vorzugseweise nur noch da vorfommen, wo burch diesselbe aufgeben ber Bürgernungen abgedalten vorben fann, ervorben fann.

Ueber die neuen Formulare für Gemeindegutsrechnungen werben von mehreren Bezirfstätien Bemertungen und Anregungen zu Amberung berfelben gemacht. Eine vorläufige Berfahrbigung über notbewendig gewordene Aenderungen an dem Formular hat bereits zwischen Bezirfsrathe Zurich und der Direktion des Inneen statespfunden, und et wird diese insche einem Bezirfsrathe Zurich und ein wird die einem Bezirfsrathe führen und eine gestlene gemachten Ansichten der Gedhaungsformulare auf das Jahr 1870 den Berdaltniffen angemenschen Auflächen untrideten. Ueber die Er ac be

niffe ber Gemeinborechnungen vom Jahr 1868, fowie über bie in biefem Jahre erhobenen Steuern gibt nachtebenbe Uleberficht Auffalufe. Geine Busammenfiellung ber Steuerquoten nach ben Begirten und einzelnen Gemeinden tonnte aus bem Grunde nicht angefertigt werben, well bie

Ueberficht bes Beftanbes ber öffentlichen Guter unb

LITTLE W		Rirdy	engüi	er.			Arme	ngüt	er.	1739	
			6	euerr	haben .	1		Gt	eueri	n haben	
Begirte.	3abi ber Buter.	Bestand. Fr.		nicht erhoben	Betrag.	Babl ber Guter.	Bestand. Sr.	Ben berboben		Betrag.	Babl ber Guter.
Bûrich	31	1,487,436	16	12	22,453	28	1,432,857	9	18	15,613	46
Mffoltern	13	407,851	3	10	2,724	13	187,863	11	2	17,897	36
horgen	12	798,071	5	6	15,784	11	469,236	8	3	42,402	19
Meilen	11	779,169	8	2	14,786	11	459,384	7	3	48,542	10
hinweil	11	561,335	4	7	11,544	.12	246,697	8	3	28,910	53
Ufter	10	379,044	2	8	6,757	10	183,557	9	1	27,276	46
Bfaffiton	12	455,637	2	10	3,637	12	188,765	11	1	38,849	49
Binterthur .	24	1,246,159	7	17	17,995	29	1,718,840	17	11	31,531	97
Undelfingen .	19	668,313	. 3	12	1,833	18	301,437	6	9	9,297	35
Būlach	12	636,350	1	11	2,910	12	240,042	8	4	27,936	44
Regensberg .	16	541,986	4	12	8,334	17	275,867	11	5	19,027	34
Summe .	171	7,961,351	55	107	108,757	173	5,704,545	105	60	307,280	469
Im Jahr 1867	170	7,746,975	1	0		172	5,620,540		100	100 00	458

bieffälligen Angaben in den von den Bezirferathen eingefandten Ueberfichtetabellen unvollftändig find. Es ift jeboch bafür geforgt, bag biefelben für ben Sahresbericht vom Sahr 1870 vollftändig gegeben werben können.

Stiftungen im Ranton Burich mit Enbe 1868.

Gen	neind	egūi	er.			0	hulgüter				Sti	ftungen u.
	6	teuei	m haben	Br	imaricul.		efundar- ulgüter.	Ste	ueri	haben		1
Beftand.	erhoben	erhoben	Betrag.	r Guter.	Beftand.	ber Guter.	Bestand	erhoben	nicht erhoben	Betrag.	ber Guter.	Beftand.
9r.	(Men be		ðr.	Babl ber	gr.	3ahl be	Fr.	Gen be		Fr.	30\$1	Fr.
5,696,151	19	12	718,513	33	2,044,784	8	44,112	29	4	107,391	50	4,374,569
175,616	11	3	19,602	23	506,819	3	19,452	16	7	15,615	-	-
522,994	10	2	81,106	22	899,700	5	51,289	12	10	28,782	25	363,117
308,663	10	_	63,132	19	627,052	5	30,032	16	3	23,620	23	380,594
185,471	11	_	54,401	49	759,821	7	81,391	43	5	30,957	8	90,936
423,190	10	_	29,165	30	715,311	4	35,855	26	4	26,600	11	29,758
373,522	10	2	24,868	44	696,232	4	41,554	38	4	17,890	5	8,021
5,915,353	17	10	21,848	50	1,874,342	6	43,241	36	15	48,663	15	64,442
2,924,609	2	20	452	34	762,055	6	50,773	19	15	11,270	7	91,410
3,004,613	6	17	5,790	34	831,679	6	38,198	10	23	5,611	12	109,752
1,575,651	4	21	928	33	1,004,850	5	37,107	9	24	3,407	-	-
21,085,8 33	110	87	1,019,805	371	10,722,645	59	473,004	254	114	319,806	156	5,512,599
20,996,147				374	10,603,690	59	471,071				145	5,334,307

Die Berichte ber Begirferathe über bie in einzelnen Gemeinben nach gewohnter Rebrordnung vorgenommenen Bifftationen ber Gemeinbelaben geben zu feinen befondern Bemerfungen Beranlaffung. Bon ben meiften Begirffrathen icheint mit Sorafalt und Energie verfahren und Mangeln. welche fic bei ben Untersuchungen geigen, mit entfprechenben Berfugungen entgegengetreten zu merben. Ginzelne Gricheinungen, welche auf bem Bege ber Befdwerbe fic bem Regierungerathe gezeigt baben, geben bennoch immerbin ber Bermutbung Raum, baf bieber nicht aller Orten mit ber erforberlichen Sorgfalt und Energie vorgegangen worben fei. Da es jeboch nicht genugen fann, bag von Geiten ber Dberbeborbe nur bei Belegenheit folder Spezialfalle jur Babrung ber Intereffen ber Bemeinben gegenüber nachlaffigen ober ungetreuen Beamten ernftlich eingefdritten werbe, fo werben gur Subrung ber Rontrole uber bie Art unb Beife und ben Grab ber Genquiafeit ber von ben Begirferatben porgenommenen Bifftationen, wie bieß bieber gefcheben, in allen Begirfen iabrliche Bifitationen ber Gemeinbe- und Baifenlaben mehrerer Gemeinben von ben Direftoren bes Innern und ber Buftig porgenommen, beren Graebniffe jeboch erft im Sabresbericht vom Jahre 1870 ibren Blas finben fonnen.

Ein burgerungen. In verschiebenen Gemeinden bed Antlond haben fich 11 Schweigerburger aus andern Anntonen und 49 Auslähder eingebürgere und vourden int's Landrecht aufgenommen. In 6 Ballen mußten Geschieden vom Keigerungstrate dagsweien werden, weil fie entweder gar nie im Annton gewohnt und von Außen her fich um Bürgerrechte beworben batten, oder weil fie ihren Aufenthalt nur zu turze Zeit im Annton genommen hatten und beine Sicherheit bafür boten, daß die Arrechung eines andern Jwecks sien ion. Bweck von den weil wertelen und eine Sicherheit bafür boten, daß die Arrechung eines andern Jwecks sien ion. Won den eine Sadzegeneihen Jürich und Winterthur wurden je zwei heimallofe zu erniedrigten Einfaufsgebühren mit Garantieleftung bes Staates für Erfah ver hälfte alfälliger Unterfühungen auf die nachken 15 Jahre eingebürgert.

Rieberlaffungeverhaltniffe. Bu Bolge bes fofort in Rraft getretem Art. 14 ber Berfaffung, burch welden Kantone und Schweie gerburger binfichtlich ves Bechtes und ber Art und Weife ber Rieberlaffung vollftanbig gieldt wurben, und zu Bolge ber abgescholoffenen Rieberlaffungevertrage mit auswärtigen Staaten, nach welchen bie Angehörigen biefer vollftänbig auf gleichem Buße mit ben Lanbesangehörigen giebenient biefer bollftanbig auf gleichem Buße mit ben Lanbesangehörigen zu behanbeln finb, fiel bie Beftatigung ber Rieberlaffungsbermlie

gungen burch bie Direftion bee Innern und jener folgend auch bie von Diefer ausgeubte Rontrole meg. Diefe Rontrole beftebt nur noch uber Diejenigen im Ranton niebergelaffenen Auslanber, beren Staaten mit ber Someis in feinem Rieberlaffungevertrage fteben; ber 3med biefer Rontrole ift lediglich ber, bie Ausweisfdriften binfictlich ihrer Gultigfeit ju prufen. Ge ift aber auch bie Direttion bes Innern nicht in jebem Balle, und zwar namentlich bei ben Staaten bes Dorbbeutichen Bunbes, im Rlaren barüber, welche Erforberniffe ju ausreichenber Gultigfeit biefer Musweisichriften vorhanden find, und es murbe beghalb ber Bunbesrath barum angegangen, burd bie ichmeigerifden Bertreter bei ausmartigen Staaten, und por Allem burch ben Gefandten beim Morbbeutichen Bunbe, ben ichmeigerifden Regierungen in biefer Sinfict Gewißbeit gu verschaffen, mas vom Bunbebrathe bereitwillig jugefagt murbe. Dit Bejug auf bas Recht ber Gemeinbebeborben gur Bermeigerung ober jum Entzug ber Dieberlaffungebewilligung batte ber Regierungerath mehrmale Gelegenheit, gegenüber ber Interpretation ber biegfälligen Berfaffungebeftimmung burch Begirferathe barauf gu verweifen, bag bas Recht ber Dieberlaffung burd Art. 14 ungweifelhaft babe ermeitert merben wollen und bag es nicht angebe, bie bieberige Braris burch nicht autreffenbe Unwendung ber in ber Berfaffungebeftimmung portommenben Musbrude einfach binuber gu nehmen.

Stimmberechtigung von Schweigerburgern bei eibgenoffifden Bablen. Die Ginfrage eines Bemeinbrathes gab bem Regierungerath Beranlaffung ju folgenber Auseinanberfepung uber bie politifche Stimmberechtigung ber Schweigerburger aus anbern Rantonen: ber Art 17 ber Berfaffung fpricht fic allerbings im Allgemeinen über Die politifche Berechtigung ber Schweizerburger babin aus, bag nur bie niebergelaffenen Schweigerburger in Ausubung aller politifchen Rechte ben Rantoneburgern gleichgeftellt feien. Durch biefe Beftimmung ift aber por Allem nicht ausgeschloffen, bag bie fcmeigerifden Aufenthalter nach Mrt. 63 ber Bunbeeverfaffung bei ben Rationalrathemablen ftimmbered. tigt finb; nun ift aber in Art. 35 ber Berfaffung beftimmt, bag bas Ergebniß ber Bolfeabftimmung im Ranton mit Begug auf Die Annahme ober nichtannahme einer Menberung ber Bunbesverfaffung jugleich als Stanbesflimme gilt, und es fann baruber, bag bei biefer Bolfsabftimmung nicht nur bie ichweigerifden Riebergelaffenen, fonbern auch bie Aufenthalter ftimmberechtigt find, mohl fein Bweifel berrichen. Wenn aber bie fdmeigerifden Aufenthalter fur bie Abgabe ber Stanbes. ftimme burch bie Berfaffung ale ftimmberechtigt erffart worben finb,

fo liegt tein Grund bor, fie bei ben Stanber ath dwahl en anbers ju behandeln als bei ber Boltsaftimmung. Nach Art. 36 find bir Mileglieber bes Gatonde in ein em Bahltreife gleichzeitig mit ben Mitgliebern bes Nationalratbes ju mablen; auch dieß fricht beutlich genug bafür, bag man für bie eitgenöffichen Berbaltnife burch bie Berlaffung eine einheitliche Stimmberechtigten bat einführen wollen, und war um so mehr, als vom prateifichen Geflotiebunfte aus faum angenommen werten barf, es babe durch bie Berfaffung für eitgenöffiche Bragen auf ben gleichen Aug ein boppeltes Stimmerecht aufgeful werben wollen.

Bivilftanbeverhaltniffe. Reue sachezügliche Verordnungen oder Berisaungen wurden im Berichtsjabre nicht erlaffen. Rachssande Uberflätischelen geben, joweit des dagu benutzt Material als zwertlaffig angenommen werden tann, Aufschluß über die vorzetommenen Zivilfandbanderungen. Ge zigt fich je langer je mehr die Nothvondigkeit, auf biefem Gebeite sowohl binflotlich ber zivilftentbandaften als ber fatifichen Bedeutung ber Zivilftandbauder und Jivilftandbaten durchgreifende Aenderungen vorzunehmen; diese Nothvendigkeit geht namentlich aus der Erscheinung bervor, daß noch in keinem Jahre die bei Direktion bes Innen eingegangenen Bivilftandbangaben mit bensenigen weiche ber Medijinalvierkion eingeliefert wurden, zum Einmen gefrecht werden zum Einmen giben werden ber Kubrung ber Zivilftandbargifter und Ausfertigung ber biefildligen Atten nicht elten Weiten zu delten Der vorzenbeit berricht

Meberfichtstabellen

betreffend bie

Zivilstandsverhältniffe

im Jahr 1869.

	1	Α.								5	Davon
Ramen	Gefar		hl der		auf ir	i. i ihrer			Muf	in b	r Ge-
ber Begirte.	porg	Rani etomn courte	ienen	-	moh	gemeir nende øbûrge		R	anton	a. sbūrg	rt.
	M.	B .	Eot.	₩ .	₩.	Eot.	0/0	M.	23.	Eot.	0/0
Sürich Uffoltern	1221 175 388 268 406 238 241 540 298	187 387 215 382 239 255 535 237	362 775 483 788 477 496 1075 535	104 161 120 188 119 152 277 238	197 128 157 96 173 131 167 249 185	318 216 361 250 319 526 423	64,1 41,7 45,8 52,4 64,3 48,9	554 52 158 117 169 101 79 179 33	51 166 100 170 88 73 189 28	324 217 339 189 152 368 61	28,5 41,8 44,9 43 39,6 30,7 34,2 11,4
Bulach Regensberg .	324 207	323 215			257 159		78,s 78	53 29	49 47		15,s 18
im gangen Rante	n 4306	4165	8471	1993	1899	3892	45,9	1524	1495	3019	35,7

In Projenten 50,8 49,2 100 51,2 48,8 100 50,5 49,5 100

II. Zobes-

	1	A.								9	Davon
Ramen	Gefar	nmtzal	hl ber		auf ir	ihrer			auf	in be	T Ge-
Begirte.	aef	anton onime besfäl	nen		mob	gemeii iende bûrge		R	anton	 sbūrge	r.
	M.	B.	Zot.	M.	93.	Tot.	0/0	W.	B.	Lot.	0/0
Bürid)		1013		239	199		20,5	553		1105	
Affoltern	196			136	134		69,6	49	52		26
Borgen	332 220	334 219	666 439		175 112		51,s 55.s	117 61	122 94		35,9 35,8
Sinmeil	348	333		191	189	380		131	121	252	
ilfter	234	233	467	145	137	282	60,4	76	79		33,2
Bfaffiton	255		516					55			22,7
Binterthur .	429 236	352		253 194		439	56,2 79.6	127 21	126		32,4
Undeifingen .	272	216 239			189			35	36		13,9
Regensberg .	175				127	272		26	30	56	16,8
im gangen Ranto	n 3818	3555	7373	2029	1807	3836	52	1251	1305	2556	34,7
Cin Wantenten	51.	40 .	100	50 -	47.	100		40	5.1	100	

		Α.							Davon
Bilang.		1 u. 2.			1.			B,	
	M.	28.	Eot.	M.	B 3.	Eot.	M.	98.	Tot.
Beburten . Eobesfälle .	4306 3818	4165 3555	8471 7373	1993 2029	1899 1807	3892 3836	1524 1251	1495 1305	3019 2556
Bermehrung 186	488	610	1098	-36	+92	+56	273	190	463
Bermehrung 186	694	612	1306	69	101	170	271	154	425
Bermehrung 186	650	803	1453	70	186	256	343	314	657

betreffend bie Perfonalverant burten.	berungen im Jahr	1869.
fommen	3,	1
2.	Babl ber außer ben	1 1

1		de 10	2. ohnend b. zerbür			Aus	c. ände		(Dei	mateg	außer gemein mmen on Kai gern.	den en	1 u. 3, Total fammtlicher Ge- burten von Kantonsbürgern.		
1	M.	B .	Tot.	0/0	M.	B.	Tot.	º/o	M.	28.	Tot.	9/0	DR.	28.	Eot.
2		251		21,1			406	16,8	167	155			379	352	731
1	16	4	20		3	4		1,9	124	132			228	260	488
ı	47	46		12	22	18		5,2	178	149	327		339		645
1	24	14	38	7,9	7			2,5	139	134	273		259		489
I	41	32	73	9,3	8	7	15	1,9	299	306			487	479	966
ı	13	12			5	8		2,7	128	151	279		247	282	529
ı	5	10		3	5	5	10	2	208	223	431	57,5	360	390	750
1	58	68	126	11,7	26	29	55	5,1	219	233	452	46,2	496	482	978
ı	17	17	34	6,4	10			3,2	115	132		36,9	353		670
١	14	12	26	4	5	5		1,6	144	116			396		769
1.	_8	_3	_ 11	2,6		6	6	1,4	127	122			297	281	
		469		11,4		302		7	1848	1853	3701	48.7	3841	3752	7593
1	1,6	48,4	100		48,9	51,1	100		59,9	50,1	100		50,6	49,4	100

falle.

tom	nen							1		3.		1	B.	
mein	be w		de Nid	ıt Ge	mein	dsbū	rger.	Đei	matec	außer jemein	den	1	u. 8 Total	
	wei	b. Jerbür				o. lände	r.	3	obest	mmen älle vo bürge	m	fammtlicher Todesfalle bon Kantoneburgern.		
DR. 1	9B.	Lot.	0/0	M.	蹈.	Eot.	0,0	M.	B.	Sot.	0,0	M. B. Lot		
180 1 7 34 18 21 7 3 39 16 6 1 332	4 33 8 19 12 4 26 12 12 3	328 11 67 26 40 19 7 65 28 18 4	2,8 10,1 5,9 5,9 4,1 1,3 8,3 6,2 3,5 1,2	149 4 11 9 5 6 2 10 5 2 3	2 4 5 4 5 2 14 7 2 3	6 15 14 9 11 4 24 12 4	1,6 2,2 3,2 1,3 2,3 0,8 3,1 2,7 0,8 1,8	146 125 127 129 239 118 197 188 109 91	131 126 142 138 223 126 182 168 100 110 96	251 269 267 462 244 379 356 208 219 187	43,8 52,2 54,9 46,4 49,4 44,8 36,6 34,4 40,7	385 261 297 261 430 263 392 441 304 338 236 3608	330 260 317 250 412 263 375 354 264 299 223	521 614 511 842 526 767 795 568 637 459
54,1	45,9	100		56	44	100		50.6	49.4	100		51.9	48 1	100

jogenen Beburten und Tobesfälle im Jahre 1868.

tomme	11					1					-
	2.					l	3.			В.	
	b.			c.					1	1 u. 3	.
M.	₩.	Lot.	M.	23.	Eot.	W.	B.	Eot.	m.	28.	Tot.
500 332	469 281	969 613	289 206	302 162	591 368	1848 1577	1853 1542	3701 3119	3841 3608	3752 3347	7593 6955
168 219	188 167	356 386	83 135	140 190	223 325	271 378	311 260		233		638
153	148	301	84	155	239	268	318				

l	12	
I	4	
ŀ	B	
ı	22	
ı	55	
ı	3	
ı	8	
ı		
ı	#	

Babl ber getrauten Chen mit Rudficht auf bas After ber Getrauten.

	_	_	_	-	_	-	_	_	_	_	_		
50	3		_	-	- 1	-	-	Т	-	1	T	T	4
lleber 60	ã	4	01	*	9	-	81	3	10	Т	9	1	83
-60	8	1-	-	#	Ç1	61	Т	9	31	T	4	H	83
1	ã	21	-	33	1	6	=	1	6	4	4	#	8
00	#	- 23	O	9	_	4	Ø	_	-	T	=	1	88
46-50 51	- N	-6-	8	9	ĸ	01	_	8	61	e	4		29
10	32	25	Ċ1	4	4	킁	8	4	00	7	30	61	8
41-45		-82	*	1-	10	급	4	9	00	#	9	N	85
7	ã												
9	2	41	01	16	12	4	80	9	Ξ	10	9	4	8
8	ã	88	2	-	0	19	14	91	22	9	20	6	8
	_											_	
188	83	20	15	27	16	8	8	12	\$	17	22	Ξ	285
-18	ã	109	20	£	21	33	16	22	20	56	81	12	387
	_		53	#	9	23	8	83	82	82			
8	8	193		Ξ.							37	33	614
26-1	ã	231	53	93	22	85	36	43	5	43	ကြွ	32	<u>8</u> 2
- 04	88	512	10	13	*	53	9	65	른	8	12	12	
23	-												167
.4	ã	33	9	8	2	22	10	4	19	16	00	12	36
	38	33	œ	83	16	90	1-	13	22	13	Ξ	6	200
75		4	*	6	2	81	23	2	22	00	-	61	<u>N</u>
	Ã				_								150
	33	- ŞÎ	9	23	65	18	9	11	23	1.4	10	9	178
23	es a	-23	9	2	9	00	6	20	91	2	4	2	8
	-		6		_			ø.		_	-		
81	8	31	55	8	2	5	16		24	=	12	12	167
64	ã	-22	01	6	01	9	10	2	10	2	3	6	122
	8	8	67	21	2	53	4	9	0	10	9	C/I	22
22	16 16		65		-2	6	-	-	*	_	2	4	155
		- 133	-	#	6	9	01	-	12		60	÷	
8	8				-		=		=				18
	a	- 9		7		63	-	8	Ξ	_	61	62	25
13	83	9	_	Ξ	70	9	က	4	œ	10	9	10	135
	氰	_		T	T	Ç1	-	-	T	Ī	1		10
20	8	4	T	0.1	8	_	_	61	4	T	1	-	18
	Ħ		T	Ī	21	1	-	1	T	1	1	T	00
=	93			T		-	T	П	1	1	í	Т	10
-	ã					1	T	1	1	Ť	Ť	Ť	
16	18	-	1	1	-	T	T		T	Ť	Ť	+	1-
16 3abre.	ã	1	1	1	Ť	T	Ť	i	Ť	i		Ť	i T
·ua8un		949	98	251	9	242	16	133	282	121	#	91	122
13Q JU		9		ŝĩ	_	c,	=	=======================================	8			တ	2261
Begirfe.		:	E	-	:		:	on.	Binterthur	Mudelfingen		egeneberg.	
=	,	3irrid)	Mffoltern	Doracu	Reifen	Dinmeil		Bfaffiton	it.	ij.	ilad	ens	Total
30		l ä	=	10	ě	. <u>E</u>	lifter	2	3.5	喤	温	8	cos

Mnm. *) 66 Manner und 68 Frauen ohne Mitersangabe.

Bahl ber Trauungen in Brogenten vom Jahr 1869.

Alter. 3abre.	Manner.			Frauen.		
	Gefammt- zahl ber Getrauten.	Prozente in 1 Sahr.	Prozente in 5 Jahren.	Gesammt- zahl der Getrauten:	Prozente in 1 3ahr.	Brozente in 5 Zahren.
16	_	_	1	1	0,05	
17	-	-	ı	5	0,2	
18	3	0,1	1,4	18	0,8	8,75
19	5	0,2	1	64	2,9	
20	25	1,1	1	105	4,8	1
21	43	2		127	5,8	
22	73	3,3	1	167	7,6	
23	100	4,6	24,9	178	8,1	38,6
24	150	6,8	1	209	9,5	
25	180	8,2		167	7,6	
26-30	792	7,2	36,1	614	5,6	28
31 - 35	387	3,5	17,6	285	2,6	13
36-40	180	1,6	8,2	118	1,1	5,4
41-45	82	0,8	3,8	69	0,6	3,2
46-50	62	0,6	2,8 für 10 Jahre.	33	0,8	1,5 für 10 3ahr
51-60	80	0,4	3,7	29	0,1	1,3
Ueber 60	33	0,15	1,5	4	0,02	0,2
Summa	2195	_	100	2193		100

1869. Tobtgeborne Rinber; außerecheliche Geburten.

	E	odtgebor	ne Kin	der	Außerchliche Geburten von					
Begirte.	Rantons. bürgerinnen.	Schweizer. bürgerinnen.	Aus. länderinnen.	Total.	Kantons. bürgerinnen.	Schweizer. bürgerinnen.	Nus. länderinnen.	Total.		
Būrich	90	26	19	135	130	80	68	278		
Uffoltern	9	1	-	10	15	2	2	19		
horgen	37	16	2	55	11	7	4	22		
Meilen	18		1	19	12	3	2	17		
hinweil	41	2	1	44	12	2	1	15		
Ufter	25	2	-	27	8	2	1	11		
Pfaffiton	22	-	-	22	12	2	-	14		
Binterthur .	46	6	3	55	26	3	4	33		
Undelfingen .	32	5	****	37	17	2	-	19		
Būlach	24	-	1	25	25		***	25		
Regensberg .	18	-	1	19	15	3	1	19		
€umma .	362	58	28	448	283	106	83	472		
Brogent ber Gesammtgahl aller Geburten	-	-	_	5,s	_	-	-	5,6		
Brogent ber Gefammtgabt aller Geburten von Rantone- burgerinnen, Edweiger- burgerinnen und Burgerinnen und Auslanderinnen und	5,2	6	4,7	_	4,1	10,9	14			

Sabritwefen. Beranfagt burch eine Einlabung bes Bundekrathes wurde in ber erften Salfte bes Berichtsjafves burch bie gabrittommifftom bie Infpettion von 323 Sabrifen vorgenommen, um bem Bundekrathe nach einem von ibm geftellten Fragenichema Ausfunft über bie Arbeit ber Rinder in ben Fabrifen und über alle bamit gufammenhangenben Berbaltniffe geben gu tonnen.

Sand werte und Gewerbewefen. An 44 im Ranton beflebende Gewerbs, handwerte und Fortibibungsiculen wurden je nach
ihren Leiftungen Staatsbeiträge von 100-350 fr. ertheilt. Dabei
wurde ber Befchus gefaßt, es fei der Direftion des Erziebungswefens
bertaffen, noch ihrem Befinden bie Schematzel für bie Berichterlatung
über die Leiftungen der fraglichen Schulen einzurichten; überdies wurde
blefclie eingeladen, fic über die Berwendung der Staatsbeiträge Rechenfocht ablegen zu laffen.

Dem fantonalen Ganbwerte. und Bewerbeverein murbe ein Staatebeitrag von fr. 250 verabreicht.

Ratholifdes Rirdenwefen. Befdwerben ber fathol, Rirdenpflege von Bintertbur gegen ben bafelbft angeftellt gemefenen Pfarrer batten namentlich burch bie Ginmifchung ber bifcoflicen Rurie von Chur beziehungeweife bes biefelbe vertretenben Defanates in Tuggen, Ranton Somba, ju langwierigen Erorterungen und Unterbandlungen geführt. Bon ben geiftlichen Burbentragern, melde fich in bie Sache einmifchten, tonnte nicht in Abrebe geftellt werben, bag bie Befcmerben begrundet feien und baf bie Stellung bes bortigen Bfarrere eine burch feine Schulb unhaltbare geworben fei. Da fle fich aber nicht bagu berbellaffen wollten, gur Entfernung bee Pfarrere in Bintertbur von fic aus Sand gu bieten, fonbern vielmehr von ber Gemeinbe beziehungeweife ber Rirchenpflege vorgangige Benugthuung gegen ben Bfarrer und Unterwerfung unter ben Billen ber Rurie verlangten, glaubte ber Regierungerath einem folden Berhaltniffe in Anwendung ber bieffälligen Beftimmungen bes Befetes betreffend bas fatbol. Rirchenmefen und besienigen betreffend bas reformirte Rirchenmefen, foweit ben biegfälligen Beftimmungen biefes von jenem gerufen murbe, burd Gufpenfion bes Pfarrere ein Enbe machen au follen. Diefer Dagregel folgte bann, offenbar mit porber bei ber bifcoflicen Rurie in Chur eingeholter Ginwilligung, fofort bas Entlaffungebegebren bes Bfarrere, welchem ungefaumt entfprocen murbe. Schwierigfeiten, melde feither von Seite ber Rurie ber Bieberbefegung ber Stelle nach unferer Berfaffung und Befetgebung entgegengeftellt murben , werben nicht ohne ernftes und entichiebenes Entgegentreten ber faatliden Beborbe gegen bie geiftlichen Anmagungen befeitigt werben tonnen.

Forstwefen. Die Bewirthicaftung ber Gemeinds. und Genoffenschaftsbulbungen im Betriebsjahr 1888/69 bewegte fich innert ben ibr burch bas Borftgefes angewlefenen Grenzen und zeigt folgende fummarifete Grachniffe:

1) Arealverbaltniffe.

Die Gemeines und Genofinichgistenalbungen hatten im Anfange bes Berichtsplates einen Radeninbalt von 54,053,22 Judarten und an Schuffe voelfelben einen solchen von 54,064,22 Judarten. Die Beremefrung bes Areals hat ihren Grund zum Theil im Anfaut von Baldeboben, zum Theil in Berichtigungen, bie in den Städenberechnungen vorgenommen wurden. Die verlagungen, bie in den Städenberechnungen vorgenommen wurden. Die verlagung Walderbobungsbegehren, bie im Laufe bes Jahres einen gegangen und bewilligt worben find, sonnten bei ber Auffellung ber Arealsabile noch nicht werdefichtigt werben, weil bie zu robenden Raden noch nicht vermeisen find ben ohn der auserichend begrenzt und baber auch noch nicht vermeisen find. Sie üben einen siehr geringen Einfluß auf ben Gelammtfächeninbalt

2) Grtrag.

Aus ben Gemeinds, und Genoffenschaftemalbungen find im Laufe bes Jahres 1868/69 folgende Saupt. und Bwifdennuhungen bezogen worden.

			-6	auptn	uşung.	_	Swift	nnuşu	ng.	Gur	me.
Gochwaldungen : Mittelwoldungen:	289 506 289 Griffe ber Balbungen.	12.5% Größe ber Collage.	######################################	00 08 ber Indart ber Collige.	12'0 ut pr. Jud. res Balbre.	6.9 in pat. bee Befammterfrages.	unium⊕ mij. Riftr. 12436 2075	60'0 mit pr. Buch, bes Balbes.	12 ge in pilt. bes Befammtertrages.	Riftr. 85530 18767	own still br. Jud. bes Balbes.
_	54065	1108,9	39786	36	0,73	73	14511	0,27	27	54297	1,00

Die Schlaggröße in ben holzwaldungen entspricht einer girta 100ibirigen und biefenige ver Mittelwalbungen einer Zeführigen Umtriebegeit. Wenn auch die einmalige Geröße ber Jahresschlage fur bie Umtriebegeit nicht meggebend ift und namentlich im Berichtstafer nicht maßgebend fein sann, weil ben erfolgten Erträgen nach viele holgreiche Beftanbe zum biebe gebracht worben sein muffen, so gewährt fie boch bie Beruhigung, bag bie Nachbaltigktei im Gangen nicht überschritten worben fei. Die geernteten Bolgertrage find erheblich bober als im vorigen Sahr und burfen als ichr gunftige bezeichnet werben. Auch bas Berhalinig ber hauptnugungen ju ben Bwifdennugungen ift, namentlich in ben Mittelwalbungen, etwas gunftiger als im Borjahr. Diefe Thatface barf um jo mehr als Beweis fur einen intenfiveren Durchforftungsbetrieb bezeichnet werben, als bie Erträge an Mind- und Schnechtudholg nicht arof find.

Außerorbentliche Solischläge wurden nur wenige — und zwar alle mit Bewilligung ber Direttion bes Innern — angelegt; ibr flacheninhalt und Ertrag ift in ber obigen Zusammenftellung inbezriffen, bie bedeutenbitin fallen auf bie von Korporationen angefauften Spitalwalbungen.

Die Rebennutungen find von geringer Bebeutung. Der Gewinnung von Gidenrinbe aus ben Mittelmalbichlagen wirb weniger Aufmertfamfeit jugemenbet ale por einigen Sabren, weil bie Breife berfelben niebriger fteben ale bamale. Die landwirthichaftliche Benugung ber Cochfolage ift ebenfalle eber im 216- ale Bunehmen begriffen, einerfeite meil Die Rartoffeln auch auf bem Aderfeld wieber beffer gebeiben und anberfeits, weil bie Engerlinge in ben auf landwirthicaftlich benutten Glacen ausgeführten Rulturen viel großern Schaben anrichten ale im ungerobeten Balbhoben. Auf ben Bezug von Balbitreu fonnen und wollen bie Bewohner eines Theiles ber im nordlichen und nordweftlichen Rantone. theil liegenben Gemeinben noch nicht gang verzichten; bie biegfälligen Anforberungen find aber lange nicht mehr fo groß wie fruber und tonnen - trodene, futter- und ftrobarme Jahre ausgenommen - nach und nach fo regulirt werben, bag fie ben Golgwuche nicht ju febr benachtheiligen. Das Streben ber Forfibeamten geht überall babin, bie Rugung gang zu befeitigen ober boch fo ju regeln, bag bie fur beren Ausubung burch bas Befet feftgefesten Schranten nicht überfchritten merben. In vielen Balbungen wirb bie Ergiebung von Bflangen in regelrecht angelegten und gepflegten Pflanggarten ju einer aller Beachtung werthen Ginnahmequelle, Die vom forftlichen uno volfewirthichaftlichen Stanb. punft aus betrachtet um fo mehr Beachtung verbient ale fie ben Balbeigenthumern felbit gute und mobifeile Bflangen fichert und bem Rulturbetrieb ber Brivatmalbbeffber burch leberlaffung bes Bflangenubericuffes ju angemeffenen Breifen bie wirtfamfte Unterflugung gemabrt.

3) Birthichaftebetrieb.

a. holzernte und Bflege ber Bestanbe. Die bisher befolgten in die Birthichafteplane für die einzelnen Balbungen niedergelegten Grundfage und Regeln wurden auch in diefem Jahr ohne Biberfpruch von Seiten ber Balbeigentbumer ober ihrer Stellvertreter gur Unwen-

In Sodwold gilt die Kahlfclagwirtischeft als Regel, obne jedoch ben almäligen Abried ausguschiefen. Lepterer wird im größen Abeil ber Laubsclichftande angemedet und geniennt da, wo in den Nackfolgischeftanden viel Weißiannen vortommen, mit vollem Necht immer mehr Anhapper. Das zur Beit der Solagischung kein Nachweck vorbenden ift und die Thallung bes Bodens durch die Stodtodung nicht gefahrbet wird, fommt das Stodtolg jur Nobung, am vollftandigften da, wo die Schlage köptle landwirtschaftlicher Benugung gerodet werben.

Die Schlagführung in ben Mittel- und Nieberwalbungen leibet immer noch an ben bielfach gerügten Febern. Benn auch balb mit mehr balb mit weniger Gifer an ber Beitigingun beriftlen gearbitet we b, fo werben boch die bieffälligen Klagen vorausfichtlich noch lange begründer erfcheinen, gang befonders ba, wo das Dolg ftefend an die Nughtifet verthellt wirb, was in ben meiften Gemeindes und Genorffrichaftwale dungen ber Ball ift. Un ben meiften Dreien ift die Luft zur Umwandpung ber Mittelwalbungen in bodwalbungen größer als die Reigung jur Ginfchirung eines intenfiorn Mittelwalbertriebes.

Der Beftanbespflege wird mit verhaltnigmaßig geringen Ausnahmen großer Bleiß zugewendet. Die jungen hochwalobeftanbe werben burch. weg rechtzeitig von ben ihre normale Entwidlung bemmenben Unfrautern und Strauchern gefaubert und fcon frubzeitig fo gelichtet, bag fich bie bominirenben Stamme in angemeffener Beife beaften fonnen. Die eigentlichen Durchforftungen laffen zwar noch mehr zu munichen übrig ale bie Cauberungen und Reinigungen : Rortidritte fint aber auch in biefer Richtung unverfennbar, mofur icon bas Steigen ber Durchforftungeertrage, noch mehr aber ber Buftanb ber Beffanbe Beugniß gibt. Daß bei ben Reinigungshieben und Durchforftungen ber Begunftigung und Berbeiführung einer ben Berbaltniffen angemeffenen Beftanbes. mifchung noch nicht überall bie nothige Aufmertfamfeit gugemenbet wirb, hat feinen Grund gum Theil in bem Umftanbe, baf bie Bortheile gemifchter Beftanbe noch nicht genugend gewurbigt werben, jum Theil in ber fdwierigen Ausfuhrung ber Durchforftungen, bei benen auch bomis mirenbe Stamme meggenommen werben muffen.

Die Sauberung und Durchforftung ber Mittelwalbbeftanbe hat gwar bie gewünschte allgemeine Berbreitung immer noch nicht geinnen, fie gewinnt aber boch ba, wo bie Umritebegeit 25 Jahre überfteigt, immer mehr Anbanger, wofür bas Steigen ber Durchforftungserträge bieffer Betriebstlaffe beutlich fpricht. Bo bie Umriebsgeiten niedrig find, ober

ber Bumache fehr gering ift, lohnen fic eigentliche Durchforftungen nicht; bagegen mare hier ein frubzeitiger Aushieb ber Beichhölger, soweit fle eblere holgarten zu verdammen broben, fehr wunschenberrth.

b. Beriungung. Da bie Rablichlagwirthichaft ale Regel gilt und bie Gorge fur fofortige Bieberaufforftung aller Schlage ben Balbeigenthumern febr am Bergen liegt, fo flebt ber funftliden Berjungung in ben Sodmalbungen unfere Rantone ein weites Reib offen. Diefes Beld mirb im Allgemeinen fleißig und mit fo gutem Erfolg bebaut, bag fic bie Forftbeamtung ju feinen Rlag n veranlaft ficht. Dem Dangel an guten Bflangen, ber fich fruber allgemein fublbar machte, ift nun auch bald überall abgeholfen, indem in allen großern Balbungen Bflanggarten befteben, beren gute Beftellung und Bflege fich bie Borfteber und Forfter angelegen fein laffen. Da in ben Pflanggarten Bflanglinge ber verichiebenften Solgarten ergogen merben fonnen, fo macht bae Borbanbenfein und bie zwedentfprechenbe Benugung berfelben bie allmalige Befeitigung eines zweiten Uebelftandes in unferm Rulturmefen, beftebend in ber einfeitigen Begunftigung ber Rothtanne, moglich. Bur Difdung mit biefer febr beliebten bolgart wird bauptfadlich bie fruber giemlich vernachlaf. fate Beiftanne und in geringerem Grab bie Buche benutt; an trodenen Stellen tritt an beren Stelle bie Riefer mit einzelnen Larchen und an naffen nicht felten bie Giche.

Beitaus der größte Theil der Aufturen auf den Schlagflachen und alle Aus und Radbefterungen werben mittelft Pfangung vollzogen und es werben dazu saft durchweg vier- bis fünffabrig Bflangen verwendet, eefact wird nur die Föhre, die bei Unwendung der Saat in der Regel gut anschlägt, gepflangt dagegen aus verschebenen Grunden haufig mißlingt.

Rultivirt murben:

	Caater	n.		Pflanzun	gen.	88			Bflan	ızfdınlen.	
flache.	Bermer Can		flād)e.		endete ingen-	afferun graben.	Etragen.		endeter nen.		endete uzen.
Ruffurfläche	Radel- holz.	Laub-	Suffurflä \	Rabel- holz.	Lanb- holz.	Centre 6	⊕ = 9	ladelh.	Laubh.	. Nadelh	Laubh.
3ud) 62,07		Pid. 950	3udı. 383,50	€tūđ. 835190	Etüd. 271710	Huß. 40814	Auf. 25200	Pfd. 941	Bfd. 1122	€tūđ. 1096800	€tūđ. 263400
	190	07		1,10	6,900			20	063	1,360	,200

Die Aufurflade ift bedeutent fleiner als im vorigen Jahr, ebenso bie Bahl ber verwendeten Pflangen; bagegen wurde viel nicht Laubholg- samen berwendet, als in frühren Jahren, was fleift bem Borbanbenfein von foldem, theils bem fleigenden Gifer jur Berbefferung ber Beftodung ber Mittelnalber und theils bem erwachenben Sinne fur bei Erzichung gemifchter Befande guurdereien ift.

Der Erfolg ber Aufturen ift im Allgemeinen ein gang befriedigenber, won neben ber Bermenbung guten Alliturmaterials die günftigte Witterung im Mprif das Beifte beigetragen hat. Eine Ausnahme machn einzelne Bflanzungen, die auf landwirthichaftlich benuham Boben ausgeführt wurden und beijenigen Pflanzichulen, die fich at eben foldem Boben befinden, weil bie bei Weiterlinge großen Schaben anrichteten.

Anerkennungewerthe Fortichritte machte ber Balbwegbau und zwar allmalig auch in ben Gemeinben und Korporationen mit fleinem Balbbefis.

Aus bem Samenmagagin wurben vertauft: 1321 Bfund gobren, 786 Bfund Bofbann., 165 Bfund Barden., 281 Bfund Weifgiann., 283 Bfund Born., 171 Bfund Cichen. und 114 Bfund hagenbuchenfamen um Fr. 2,978 20 Bbn.

4) Forftpolizei und Forfticus.

Die gefestiden Boridviften betreffend die Sicherung ber Gigenthumagengen werben durchere volligen, febod nicht von allen Balbbefigern mit gleicher Sorgialt. Erfreulich ift, daß viele Gemeinden und Ropporationen die so leicht verloren gehmben, aus beliebigen Findlingen befebenben, roben Martfleine durch behauene ergangen. Bortwahrends Freihalten ber Grengen von Baumen und Strauchen und Sicherung berfelben mit leicht in die Augen fallenden, feine Verwechslung mit zufällig vorbandenen Steinen gestattenben Grenzzeichen find bas beste Mittel zur Verhätung von Grenzistreitgleiten.

Die Borfdriften, betreffend rechtzeitige Abfuhr bes gefällen Solges, bonnten leiber im Frühjahr 1869 nicht in ausreichenber Beife gebandhabt werben, weil bie naffe Butterung wöhernd bes Butiners und Brübjahrs bie gewöhnlichen Waldwege unbrauchbar machte. Bormurfe tonnen
ben Waldbefigern in beifer Richtung feine gemacht werben, indem fie bie
Bolzabfuhr fo rafch als möglich vollenbeten, als bie Wege in ausreichenber
Beife abgetrodnet waren.

Durch Walobrande wurden im Fruhlahr 1869 feine erheblichen Beschädigungen angerichtet und vom Clurmen und Schnere haben bie Waldungen im Berichtslahr nur wenig gelitten. Des Schnerfalls vom 7,/8. November 1868, der im mittlern Deutschande enormen Schaben anrichtete, wurde schon im vorjührigen Berichte erwähnt. Beschädungen durch Stittme sind zwan nicht ausgeblichen, sie haben aber nur altrew Bestante getroffen und baber keinen dauernden Schaben aber nur altrew Bestante getroffen und baber keinen dauernden Schaben angerichtet. — Auch von Spatschien bie Galdungen im Brühjahr 1869 beinabe ganz verschon; es tonnten baher auch an den ungunftsigt gelegenen Getellen die farten Beschädungen von 1865 bis und mit 1867 wieder ausgehölt werben.

Bon ben icablicen Forftinfetten baben fic vorzugemeife bie Gnaer= linge, bie Borfentafer und Nematus Abietti bemertbar gemacht. Erftere in ber icon oben naber bezeichneten Beife, bie Borfentafer in franten. mittelalten und alten Stammen, und lettere in ben Rothtannenbeftanben von 10-30 Jahren. Das Auftreten bes Borfentafere bot feine neuen Ericbeinungen und ber Frag ber Engerlinge nur bie einer rafchen Erweiterung bee Berbreitungebegirtes in borigontaler und vertifaler Rich. tung. Das britte Infeft, bas bie Rabeln ber einjabrigen Triebe ber Rothtanne jum Abfterben bringt, machte fich im norbliden und meft. lichen Theil bes Rantone icon feit mehreren Jahren in unangenehmer Beife bemertbar und im laufenben 3abr zeigte les fich im gangen Ranton in wirflich icablider Beife. Die befallenen Stamme ftarben gwar nicht ab, wieberholter Frag bat aber - namentlich in trodenen 3abrgangen - Gipfelburre und unter allen Umftanben eine Berminberung bes Bumachfes im Befolge. Bur Berminberung bes Schabene ober gur Bertilgung bes Infeftes laffen fichleiber feine mirtfamen Dagregeln ergreifen.

5) Berfonalverhaltniffe.

Die feit mehreren Jahren jur Belehrung ber bei ber Bewittbicaftung ber Gemeinbe. und Genoffenichaftemalbungen betbeiligten Borfteber und Forfter angewendeten Mittel, bestebend in Erfurfionen und Lebrfurfen tamen auch im Berichtejabr jur Anwendung. Die Forfibeamten befuchten auf ihrer zweitägigen Erfurfton bie Bemeindewalbung von Dber- und Unterftammbeim in Begleitung mit ben bortigen Gemeinbebeborben. Bu einem eintagigen Mueffuge murben bie Borfteber und Borfter bee erften Rreifes in bie am Burich- und Ablieberg gelegenen Stagte. Bemeinbe- und Rorporationemalbungen eingelaben und mit benienigen bes zweiten Rreifes murben bie Genoffenichaftemalbungen von Rufon, Tagelichmangen, Binterberg und Brutten und Die Staatswalbung Ebnet bei 30ft befucht. Beibe Erfurfionen erfreuten fich einer febr ftarten Theilnabme und blieben nicht ohne Erfolg. Der im Berbft 1868 begonnene 14tagige Rure mit jungern Stagte. Gemeinbe- und Benoffenicafteforftern murbe im Frubjahr 1869 ju Enbe geführt. 3m Berbft 1869 murbe fein Rure fabgehalten, weil bie Babl ber einzuberufenben Forfter nicht groß genug war. Diefe Rurfe haben gang unverfennbar einen gunftigen Ginfluß auf bie Dienftfubrung einer betrachtlichen Babl unferer Borfter geubt und verbienen auch fur bie Bufunft bie vollfte Beachtung. 3m britten Rreife murbe ein Theil ber altern Forfter im Berbft 1869 zu einem zweitagigen Rurfe einberufen, in bem fie porquasmeife in ber Musfubrung pon Cauberunge. und Durchforftungegrbeiten inftruirt murben.

20 Borftern wurden in Anerkennung bes regen Gifere, ben fle in Erfullung ihrer Dienftpflicht an ben Sag legten, Bramien von je 20 Br. querfannt.

Landwirthichaft. Die Returstommiffion fur Flurangelegenheiten hatte im Berichtstabt 2 Returfe gegen bezirkrabtliche Entfichte zu erkeigen; ein britter wurde zurudgezogen. - Dem Ratafterverifikator wurde vom Staate eine Guifcabigung von 680 fr. ausbezahlt.

Bur bie begirtemeife Bramienaustheilung murbe gemag einem porangegangenen bei Belegenheit ber Bergtbung bes Boranichlages fur 1869 gefagten Grofrathebeichluffe nur girta bie Galfte ber Pramienfumme, Fr. 5200, ausgefest, Das Ergebnig ift burch bas Amteblatt befannt gemacht morben und es ift bier nur noch zu bemerten, baf auf ben besondern Bunich bie Breisvertheilung im Begirt Sinweil, Die wegen ber Geuden bas gange Babr 1869 vericoben werben mußte, erft im Jahr 1870 abgehalten murbe. Rach ben namlichen Grograthebefdlug follten Gr. 5500 fur ben Import von Buchiftieren achter Race ausgesett werben. Gine erftmalige Ginlabung ju Unmelbungen fur Uebernahme folder Budtftiere, welche im Frubjahr erlaffen murbe, fubrte wegen gu geringer Babl ber Unmelbungen gu feinem Biele. Die zweite Ginlabung, welche auf ben Berbft erlaffen murbe, batte bagegen eine bedeutenbere Babl von Unmelbungen gur Folge. Die Rommiffion fur Landwirthichaft machte es fich zur Mufagbe, moglidit vertrauenemurbige Gadtenner fur Diefen erften Berfuch mit bem Gintauf ber gu importirenben Stude gu beguftragen. Den Rachfragen entfprecent wurden 22 Stud von ber Bledrace angeborenben Buchtflieren vorzugeweife im Berner-Dberland (Simmenthal), von ber braunen Race murben bagegen nur 10 Stud, größtentheile aus bem Ranton Schwhg, angefauft. Der Antaufepreis fur bie Thiere ber Bledrace betrug gr. 10,361, fur biejenigen ber braunen Race Gr 4767. Der Erlos, ber theile burch 4 Berfteigerungen, theile burd Bertauf aus fefter Sand, me namlich burch bie Berfteigerung nicht in annabernd richtigem Berbaltnig jum Berthe ftebenbe Breife erzielt merben tonnten, erreicht murbe, betrug fur bie Stiere ber Rled. race Fr. 8360 20 Rp., fur biefenigen ber braunen Race Fr. 3600. Die Untoften fur Reifevergutungen , Sutterung , Thierfpitalrechnung und Bureanauslagen beliefen fich auf Fr. 1430, fo bag fich ein Ausfall ergab von gr. 4598 12 Rp., ber burch ben nicht verwendeten Rredit fur Bramien gebedt werben mußte. In wie weit ber gemachte Berfuch ben Erwartungen, welche bavon gebegt murben, entfpricht, fann gur Beit moch nicht enticieben merben ; jebenfalle ericeint ber Ausfall im Berbaltnig ju ber Babl ber in's gand gebrachten Thiere, ber fich auf girta 28% beläuft, bebeutenb genug, um ernflich in Ermägung ju jehm, ob und in welcher Weife beife Berfuch fortgefest werben folen. Asgiefchen won ben feismeile foon beim Berfauf gemachten Erfabrungen, zeigte es fich ern nacher, daß einige von ben ichonken Studen fich für ben Gebrauch nicht bemahren; bleft wirften benn auch eiwelchermaßen zur Bergröferung bes Ausfalls mit.

Bon ben burch Eermititung bes Bundefrathes aus England imporeirten Zuchrierben fanten in Volge bieffälliger Bewerbungen 6 Stuten
in ben Kanton Jurich. Auch hier waren bie gemachten Erfahrungen
nicht febr gunftig. Für bie 6 Pferbe mußten ber Eidgenoffenichaft nach
Abzug ber 30%, welche fie zur hebung ber Pferdezucht beiträgt,
R. 8597 70 Rh vergatet werben. Dazu fannen noch Kr. 250 65 N.
Koften. Daran erhielt ber Kanton Fr. 7992, so baß fich auch bier
über bie 5% binnach, welche vom Staate nach bem im Jahr 1868 vom
Rezierungstathe aufgestellten Reziement für Stuten beigetragen werben,
ein etwelcher Berluft ergab, der bas Betreffnis, welches bem für Unterfühung ter Pferdszucht gegründeten Reservelond zusäusen sollte, um
Kr. 425 vermindertt.

Die landwirtbifcaftliche Schule zählte im Blatertur 1868/69 26 Schüler, worunter 20 Kantoneangeborige; von biefen traten im Laure des Berichzighere 21 aus, daggen 14 ein, so daß die Gefammtaght der Schüler am 31. Dezember 1869 19 betrug, von denn 1 bem Kanton Jürich, 8 daggen andern Kantonen dere dem Ausland augehben Bwei Kantonebürger batten gange, wei halbe Kreiplage. Der Unterricht wurde nach dem im letzen Rechmichaftsbericht milgeteilten Letherlan ertheilt. Im Frühigige war der Werfrührer ausgerten; bie Anfalt blied den Gommer über ohne Werfführer; diese Geille wurde dann auf Aufanas Sertember vorvollerisch wieder befest.

Bur Ausgleichung ihrer Binanglage mußte ber landwirthichafelichen Schule im Anfang bes Berichisjahres bei ber Domanenverwaltung ein

weiterer ju 4 % verginelicher Rrebit von fr. 11,770 eröffnet werben. Davon wurden Gr. 2,169. 20 Rpn. ale mit 31. Dezember 1868 verfallene Binfe ber bieberigen Rredite bei ber Domanenverwaltung und beim Biebicheinftempelfond verrechnet, Fr. 4000 ale mit 31. Januar fallige Bachtginfe ber Spitalfaffe verguter, und Fr. 5600 gur Berfugung ber Direftion ber landwirtbicaftliden Soule geftellt.

Die Rechnungsergebniffe ber landwirthicaftlicen Schule zeigen, fo. weit fie feftaeftellt finb, fur bae 3abr 1869 folgenbe Graebuiffe: (61 m = 6 m . m :

	e tun	4 4 44	
a.	Soule	unb	Saush

a.	Schule und Daushalt	ort. 12,829. 4	6 Ծնր
b.	Gutebetrieb	. 24,143. 3	2 .
c.	Gerathen ieberlage	5,878. 9	5.

d. Borratbe fur 1870 e. Inventar für 1870

20,918. 10 71,334. 86 Ca. Frf. 135,104, 69 Rp.

Ausaaben:

a.	Schule unb	Baushaltung
	a	

32,626, 10 b. Butebetrieb 5,751. 76 c. Geratbenieberlage

d. Borrathe vom Jahr 1868

15,227, 80 e. Inventar vom 1, Januar 1869 71,439, 11 Ga. Frf. 154,853, 99 Mp.

Fif. 29.809, 22 Mp.

Es ergeben fic banach Fr. 19,749. 30 Rp. Debrausgaben, Die ungefahr bem fur bie laubwirthidaftlide Goule ausgesetten Rrebite von Fr. 20,000 entiprechen. Dabei ift jedoch ju bemerfen, bag in biefer Summe ber Debrausgaben Fr. 6000, melde Anfange bes 3abres 1870 gur Musbezahlung verfallener Binfe sc. auf ben Rrebit von 1870 vorausbezogen merben inuften, nicht mit inbegriffen finb.

Muf bie Rednungerefultate naber einzugeben, wird Cache bergenigen Beborbe fein, welche bie ber Stagebrechnung einverleibten Rechnungen naber gu prufen bat.

Bie befannt, veraulanten Anariffe in ber Breffe auf ben Butebetrieb ben Direftor ber Anftalt, eine Unterfudung ju verlangen, bann aber namentlich auch bie Ergebniffe ber Rechnung vom 3abr 1868 bie Rommiffion fur Landwirthicaft, biefelbe beim Regierungerathe gu beantragen. Der Regierungerath entfprach und ernaunte gu Experten bie herren Bed. Leu, Rationalrath von Gurfee, Rte. Lugern, ale außerfantonalen, und ale fantonale Erperten bie Berren Rantonerath Leemann von Deilen, Rantonerath Reller an ber Rreugftrage Blefenbangen, Reller im Solog Teufen, und Sis an ber Gaa-Sconenberg. Mus bem von ben Experten abgegebenen Berichte laffen wir bier bie wichtigften Stellen folgen:

1. Ueber ben Betrieb:

- "Die Reben bestehen aus 2 Studen; ein Theil liegt am fubmeftlichen Sang bes Schmelzberges beim neuen Spital in Fluntern, und ber Reft im Stridfof. Die Bearbeitung biefer erfolgt auf verfichene Beife; ein Theil wird nach ber in ber Gegend üblichen Manier, — hie und ba unter Anwendung von Erredbigen besandelt, beim Mefte wird bie fogenanter Truthicklung nach ben verfliebernen spikennen angervendet.
- "Ge ift zwedmaßig, wenn bie Boglinge bie verichiebenen Behandlungsarten be Rebbaues tennen lernen, bagegen fiuben wir, es follte bie verjuchweife Ginfuhrung neuer Methoben auf möglichft fleine Flacen beidrantt werben.
- "Auf girfa 3/4 Juch, murben bie vorhandenen Rebfiode entfernt und bafur ein gablreiches Sortiment Gbel- ober fogenannte Safeltrauben eingepflangt.
- "Mit Madfict auf ben 3wed und bie Aufgade ber Anfalt im Alegemeinen ift gegen bas Brojeft, Berfuce mit verfchiedenen Nebforten anzustellen, nichts einzuwenden; dagegen erfolgte die Umwandlung in der Ausdehnung, daß einerfeits wegen Mangel am Sepfingen ein Theil der Klade obe blieb, und anderfeits fich die Ginpflanzung verzögerte. Die fchablichen Golgen dieser Manipulationen find:
- "Berfummernbe Pflangen 1/4 bis 1/8 find total abgeftorben und fur viele Jahre faft tein ober boch geringer Ertrag.
- "Der Buftand ber Deben tann nicht befriedigen; ein Bergleich berfelben mit benen ber Umgebung wurde nicht zu Gunften ber Unftalt ausfallen.
- "Wir finden mit Bezing auf die Bemerkung im Allgemeinen, daß, fo lange nicht genügende Erfahrungen über die nach den verschiedenen Methoden erzielten Meinerträge vorliegen, die lantesübliche vorzuzieben fei. Im Besondern ift auch mit Rüdsflet auf die Böglinge der Anftalt die Anderendenng zahlericher Bormen nicht zwedmäßig, da diese wohl Wieles aber nicht das Zwedmäßiglich er ebt fennen lernen.
- "Das Aderfeld befit burchiconittlich gunftige Bobenverhalinifie. Die Dammerbe besteht, einzelne flachgrünibige Ruden ausgenommen, aus einem tiefgründigen, sandigen die hinigen Len, und ist durchschnittlich träftig und humusrich. In fuchten bis nafen Jahren ist der Boben gab, und die Bestellung der Felder erfchwert. Die Drainage empfesti fich behalb auf dem größten Apilie des Aderfeldes. Mit Rudificht auf ben Koftenpunft, auf die Bilbung der Bolinge, wie auf die Bufunft bet

Anftalt ift aber bie allmalige Durchführung biefer Arbeit burch bie 38g. linge ber Anftalt unter Beibulfe tuchtiger Borarbeiter vorzugieben.

"Die Bearbeitung betreffend ift lobenswerth hervorzuheben, daß beim Acten Untergrundpflage verwendet werben, woduch die Dammerbe nach und nach die nithige Tiefe erhalt. Bu tabeln ift, daß, wie wir uns bei ber Untersuchung bes Gutes überzeugen fonnten, gewöhnliche Bflugarbeiten sehr mangelhaft ausgeführt wurben.

"Im Jahr 1869 waren angepflangt: 51/4 Judart mit Waizen, 3 Jud, mit Geffe, 4½/4 Jud, mit Gafer, ¾/4 Jud, mit Winterviden, ½/5 Jud, mit Toffen, 6 Jud, mit Lycene, 7½/4 Jud, mit Munteln, 1½/5 Jud, mit Kopinambur, 4¾/4 Jud, mit Artoffeln, 8¾/4 Jud, mit Krutter und Kruchfunis und ½/4 Jud, mit Kred, u.f., w.

"Aus biefer Jusammenstellung gebt hervor, daß ber Sommergetrelbebau vorherricht und zwar auf Unsoften ber Winterfrüchte. Auf ben landwirtsschaftlichen Gütern mit geregeltem Getriebe wird als Regel angenommen, nach den sog. Brachfrüchten wie Alte, Munklen, Rüben ze, im ersten Jahre Mitterfrüchte Walfen oder Soelg zu dauen.

Die Ansat biefer Felber mit Sommerfruchten ift zu verwerfen, weil die Bintergetreibe an Ronnern und Strob größere und fichere Erträge lieferu. Bestimmte Angaben über ben Stand ber Getreibearten tonnen nicht gemacht werben, ba bie Untersuchung nach ber Ernbtegeit erfolgte.

"Die Sadfrüchte find gabireich vertreten; es erforbern biefe am meiften Dunger und eine bedeutende Arbeitstraft, haben aber ben Bortheil, baß beträchtliche Maffen produgirt und die Felber vom Unfraut gereinigt werben tonnen.

"Bei ber Menge ber gu bauenben Sadfrichte ift barauf Bebacht gu nechnen, baf auf die Bfige biefer bie notifige Gorgfolt verwenbet merben fann und ben übrigen Betriebstiftlen bie notifige Arbeitstraft nicht eniggen wirb; nur baburch ift es möglich, bei biefen Kulturarten Reinertrate zu erziefen.

Der Sadfrüchtebau burfte beshalb etwas gu redugiren fein; im Besonbern finben wir bie Aufeinanderfolge von Brachfrüchten nicht werdnäßig, jumal burch biefe ber Boben fur die Getreibesaat gunftig porkereitet wird.

"Die Topinamburfultur empfiehlt fich nach ben in ber Schweig ges machten Erfahrungen nicht jum Anbau im Großen; es follte biefe fur bie Bufunft auf bas Berfuchofelb beidranft werben.

"Das Gemufeland und Berfuchefelb ift auf ju große Blachen ausgebebnt, bie Bflege beefelben nimmt febr viel Beit in Unfpruch, und es wird bem übrigen Betriebe bie nothige Arbeit entzogen,

"Das Wiesland enthalt febr gunftige Bobenverhalrniffe; es tonnte aber ber Rafen mit Rudficht auf Diefe, fowie bie gunftige Lage und Die Rabe ber Stabt Burich in uppigerem Buftanbe fein. Derfelbe ift an vielen Stellen bunn, und an anbern find nicht bie beften Futterfrauter pertreten. Die Urfache Diefes Uebelftanbes ift befonbere bem Dangel an Bauche jugufdreiben Auf einem Theil wird bas burch bie Guter fliegenbe Bachmaffer gur Bemafferung benutt; ber Stand bee Rafene weist feinen gunftigen Erfolg auf, und bas BBaffer wird jebenfalls bochft nachtheilig auf bie vorhandenen Baume mirten. Das barte Baffer und ber fefte Untergrund berechtigen nicht gur Unnahme eines gunftigen Erfolges, es batte besbalb von ber ausgebebnten Bemafferungsanlage Umgang genommen werben follen.

"Die Bflege ber vorhandenen Dbftbaume lagt, wofur bie mebrjabrigen Baffericoffe in ben Rronen fprechen, ju munichen übrig. Die Lage und bie Bobenbefcaffenbeit ift ber Baumfultur gunftig, fo bag eine Bermehrung ber Baume besonbere lange ben Grengen und Stragen wunfchenswerth ericeint, bas gallen ber fconften Dbftbaume, wie biefes im Frubjahr 1869 in ber Dabe ber, Gebaulichfeiten erfolgte, verbient feine Unerfennung.

Der Bopfenbau burfte auf ein Minimum beidrantt werben, berfelbe wird in unfern Berhaltniffen feine Bebeutung erhalten, weil ber Rebbau lobnenber und ficherer ift.

Der Stand ber Baumidule befriebiate im Allgemeinen.

"Das Streueland murbe nicht naber untersucht; bie Ertrageverbaltniffe find gunftig.

Die Aufbewahrung und Beforgung ber Berathe ift mangelhaft; bie Berathe-Rieberlage mare, infofern ber Staat burch biefe nicht allgufart belaftet wirb, gwedmagia.

"Der Biebbe ftanb beftebt aus: 2 Pferben, 2 Bugodfen, 2 Buchtflieren, 21 Ruben (10 Ried und 11 Braun), und 8 Rinbern (7 Fled und 1 Braun)

"Die vor einem Jahre neu eingeführte Bledrace bemabrte fic, obwohl beim Untauf bie Auswahl noch beffer batte getroffen werben fonnen, febr aut, und es tann bie forgfaltige Radaucht biefer Race fur Die aderhautreibenben Rantonetheile eine große Bebeutung erhalten. 3m Intereffe ber anbern Rantonetheile ift es, wenn ber Dadaucht ber braunen Race biefelbe Aufmertfamteit gefchentt wirb.

"Die übrigen Thiere geben ju teiner weitern Bemertung Beran- Aaffung.

"Die Schweinmaftung wird gewöhnlich als Nebensache betrachtet. Dit Bezug auf biefe finden wir, bag bie Nachzucht, ba biefe zubem fehr renstabel ift, in größerem Magftabe betrieben werben follte.

"Die Düngerftätte ist rationell angelegt, und ber sefte Dünger wird wedmäßig behandelt; die Bereitung und Berwendung der Jauche entspricht bagegen einem intensiven Betriefe nicht; es wird zu wenig produgirt und die vorjandene kann, indem sie durch den vorbeistließenben Bach auf die Wiesen geleitet werben sol, nicht nach dedurftig iber die einzelnen Ahelle gebracht werben ein Ahell der nährenden Bestandtheile gedt undestreitbar verloren. Der Verlus besondere dan ammonicaten ist gedt undestreitbar verloren. Der Verlus besondere dan ammonicaten ist gedt undestreiten verloren. Der Verlus besondere dan ammonicaten ist gedt under gedt understellen verloren.

Den Hängerfonto im Allgemeinen betreffend, erscheint uus die Ausgabe mit Kr. 226 für Anfauf von sogen. fünstlichem Dünge mit Kückficht auf die Rade der Stadt Jürich zu bebeutend. Wir halten sin zwecknäßig, wenn die Zöglinge biefe Düngerforten kennen lernen, die Kertude follen aber auf ein Minimum beschäuft werden.

"Ueber ben Betrieb und bie Defonomie im Allgemeinen finb folgenbe Bemerkungen gu machen:

"Das Gut ber landwirthicaftlichen Schule hat in ben letten Jahren einen Zuwachs mit girfa 30 Juch, erhalten; die Bermefrung beftebt jum größten Theil aus Wiesland, ber Reft im Schmeigberg ift mit Reben beflodt.

"Der Bergleich mit bem Gutebetriebe im Stridhofe von 1855 mit bemjenigen von 1868 zeigt folgenbe Resultate:

"Es wurde fur Beibulfe ausgegeben:

.3m 3abr 1855:

Für 2 Rnechte Fr. 532. 20 Rp.

Gartner und Rebmann . 41. 25 .

Sa. 8r. 573. 45 Rp.

"Wit ber Berpflegung annahernb bas boppelte ober Fr. 1200.

.3m Jahr 1868:

Sa. 6,953. 63

"Der Unterschieb ber Baarauslagen beträgt Fr. 2,896. 80 Rp."

"Es muß hiebei jeboch in Berudfichtigung gezogen werben, bag burch bie neue Einrichtung ber Schule bie Arbeitstraft ber Schuler, von benen die Mehrzafl ben Commer zu haufe zubringt, fich bebeutend reduzirt hat.

2. Ueber ben Saushalt.

"Bur ben Saushalt wurbe ausgegeben:

3m	3abr	1855:						
		Für	Berfoftigung		Fr.	3,919.	40	Rp.
			Beleuchtung			206.	81	
			Brennmaterial			323.	75	
			Bafche			240.	77	
			Dagbe sc.			351.	40	
,				6a.	gr.	5,042.	13	Rp.

Die Raturalgabe betrug . 6,546. — .

Sa. ber Musgaben Fr. 11,588. 13 Rp.

3m 3ahre 1868:

Für	Bertoftigung	Fr.	9,243.	57	ЯÞ
	Bafche		838.	17	٠
	Beigung		452.	72	
	Beleuchtung		258.	_	
	Dagbe		472.	55	
	Berfchiebenes		326.	86	٠

Sa. Fr. 11.591, 87 Rp.

Raturalgabe von eigenen Brobuften . 5,226. 03 .

Sa. ber Ausgaben Fr. 16,817. 91 Rp. . Am Saushalt wurde ferner fur

Arbeit jur Baft gefdrieben

1,205. 85

Sa, ber Gesammtausgaben Fr. 18,023. 75 Rp.
Der Untericieb betragt 6.435, 62

und die Baarauslagen fur ben Saushalt haben fich verdoppelt.

"Bir tonnen auf die Ursache biefest Uebistanbes nicht naher eintreten, es foll genugen, wenn barauf bingewiefen wirt, bag ein doppele geführter Saushalt größere Roften verursacht als ein einsacher, und bag in Butunft jowobl aus pabagogischen als aus ofonomischen Grunen von bem boppelten Saushalt in ber Anftalt abgegangen werden sollte.

"Bum Schluß enblich geht unfere Unficht im Allgemeinen babin: "Der Reinertrag ber Gutewirthichaft tann und foll gefteigert

merben :

- 1. Durch umfichtigern Betrieb;
- 2. burch beffere Bermenbung ber Arbeitefraft, welche ju Gebote ftebt, und
- 3. burd einen auf Ginfachheit baftrenben Saushalt.

"Der fanvoiertifchaftlichen Schule liegt, obgeichen von ihren wiffenfchaftlichen Beitung, ob, einerfeits bie Bollinge burch guten landwirthfchaftlichen Betrieb zu tudtigen Landwirthen zu erziehen und anderfeits biefe mit ber einfachen Sausbaltung befannt zu maden; benn wenn irgendwo Sparfamteit und Einfachbeit nothig ift, so ift es bei bem landwirthfchaftlichen Betuf ber Tall.

Die Berhandlungen betreffend bie Gründung einer höhren landwirthichaftlichen Schule am eidgenofffichen Bolptechnitum wurden in Berichtsjahr wieder aufgenommen und haben zu befannten Rejultaten geführt, weibalb feine Beranlaffung vorliegt, weitläufiger barüber einzutreten.

Der fantonale Berein fur Landwirthichaft und Gartenbau erhielt ben gewohnten Jahresbeitrag von Gr. 600.

Die Entsumpfung ber Thalebene von Regensborf . Dteifingen bat einen vorlaufigen Abichtung gefunden, indem über bas Regulativ fur Ausführung bes Brojeltes eine alleitige Berfandigung flatgefunden hat und bie Schwierigfeiten, welche ber Ausführung bes Unternehmens im Bege ftanden, nun hinveggeraumt find.

Die Unterhandlungen, weiche im Jahr 1867 behufe Abiglus eines Kontobate for Bertifgung ber Mallafer und Engerlinge angefnupft worben waren, find im Berichtigsfore bieber aufgenommen morben, um bann im laufenben Jahre wirflich jum Abiglius, eines Konforbated ju fubren. Ingwischen wurbe im Spatfommer bestehtlichter an bie Catthalteramter und Geneinbathe eine Mahnung ju möglichft energischer Sammlung ber Engertingegerlaffer.

Armenwefen. Gemäß der Bestimmung des Art. 22 der Berfafjung, nach welcher ber Staat angemessen Beiträge zur Erleichterung der Ammelassen verjenigen Bemeinden zu leisten hat, wüsche betelben bedürftig sind, mußte bei Bertheilung der Staatsbeiträge an die Armenausgaben der Gemeinden von dem bisherigen Berfahren insweit abgegangen werben, als nicht mehr ein Sechstheil der zu vertheilenden Summe nach der Ropfagl der Unterstützen vershellt werben durste, wie bieß durch § 23 des Gesehe betreffend das Armenweise sestgete wird. Nach dem Bestey vom Jahr 1836 siel sogar ein Drittheil auf die Bahd der Unterstützen. Da aber die fig 32 des Gesehes bereiffend das Armenwesen für Bertheilung ber übrigen 3/6 ber Gesammtjumme ertystellten Fatioren im Gangen nichts Anderes all eine nähere Aussührun
ober Umischeilung bes Begriffels ber Bebürftigsteit ber Gemeinden än
so wurden vieselben auch, soweit sie bisher in der Berechnung der Guadbeiträge nach Naßgabe der Bedürftigsteit der Gemeinden Ausbruck in den, im Allgemeinen beibehalten. Immerhin wurde die Dierties
Innern eingeladen, im Errödgung zu zieben, ob nicht eine Berechungs weise aussessamben werden sohnen, welche bie Bedürftigsteit der Geneinen nach Waßgabe ihrer Seteuerlast pragnanter als durch das bisherige Sosahren zum Ausbruck bringe und in ihrer Ausssüderung weniger towall
giet erscheine.

Nach ber in Ameenbung bes bisherigen Syftems auf Grunda ber Rechnungstergebniffe vorgemommenen Berechnung tamen fr. 59, 48 um Bertöfellung; bavon blieben 52 Gemeinben, als in keiner Brife be Erleichterung ihrer Armenlaften beduftig, ausgeschloffen; fr. 7,38 wurden barüber hinaus bon dem außerordentlichen Aredite für Unter fühupungen auf folche Gemeinden vertifeit, beren Bereddlienisse mit am meinen, abgesehen von ben speziellen Rechnungsbergebniffen bes 3210 1868, im Armenwesen eine höhere Unterflugung erfordertlich erschim ließen.

Bir laffen bier noch eine gebrangte Jusammenstellung ber fienungsergebnisse und Setuerverbaltnisse im Armenweien vom Jahr 1889
folgen; es muß dabei sedoch bemertt werben, daß das Material est in
Gelegenheit der Bertseilung der Staatsbeitrage an die Armenwisseln
für das Jahr 1869 genaer gescheterber kann, und da bei überficht zu blefen Bwede nur ben Andzügen aus den Rechnungen ober seweit biese bereits vorlegen, den Jusammenstellungen der Begirtsernereferenten entommen fil.

lleberficht ber Armenfteuern von unter 1 0/00 bis auf 3 0/00 in ben Bezirten bro 1869.

en Bemerfungen. /100.	38b.			-	-			1	10 Diefe Steuer mußte in ber firchlich mit	Belbi, die ihr Armenwegen befonders	bejorgt, erhoben merben.	1,-	9
Steuern von 3 º/00.	OR.	1	1	ı	1	ı	1	1	305	1	1	1	900
ı ,00	98 7.	20	1	1	1	40	40	89	1	1	1	1	00
Steuern von 2 º/00.	.140 .110	429	1	1	ı	8,358	10,192	29,764	5,484	1	1	1	24 000
a ımter	Stp.	18	96	66	0,2	95	22	98	8	82	8	44	66
Steuern bon 1 bis unter 2 %00.	ois T	14,173	15,382	37,640	37,816	28,177	14,730	17,052	29,731	13,152	9,073	17,638	994 870 99
n: 0/00.	Жр.	92	T	T	123	66	41	9	46	55	49	96	,,
Steuern unter 1 º/00.	.i.	7,368	1	1	289'8	851	9,634	1,083	1,207	2,282	13,071	1,947	40 195 44
Begirfe.		1. Sürid	Mfoltern .	3. фотдеп	4. Meilen	5. Siumeil	6. ПЯет	7. Pfaffiton .	Minterthur .	Mubelfingen .	10. Piilad	11. Regensberg .	Gummo
SAT.		-:	oi	ಣಿ	4	ď	6,	10	œ	9,	10.	11.	

Ueberfichtetabelle ber gefammtunterftubten Armen, Armenausgaben, Bermagenabeftanb ber Armenguter u. f. m. fur bas Jahr 1869.

	8	000,100	00 0,000,000 00 212,000,001 000,100	9	0,000,000	8	- 10,000 00,00L	10,000		Chilling	
mies ungegeern.	3	220 152	974 990 507	6	£ 200 K02	3		10 689		Summa	
	45	19,586	20,488,337	75	271,655	24	50,961	744	. 81	11. Regensberg .	, mar.
2. Binterebur besieht feine Mrmen.	59	22,173	24,515,800	8	237,166	72	57,544	939	Ĵ,	10. Bilach .	10.
fcieben, fo tonnte basfelbe nicht	8	15,435	20,551,600	28	298,989	72	50,207	743	÷ m	Unbelfingen	9.
1. Beil bae Armengut ber Gtabt	8	36,424	25,551,600	50	371,603	1	152,291	1,520		Winterthur	,00
	28	41,600	19,489,750	66	205,006	74	68,738	954		\$fāffilon	-7
	8	34,557	21,347,900	8	194,815	03	48,256	725		Ufter	6.
	32	37,388	21,150,200	53	239,601	73	82,053	1,317		5. Sinweil .	O1
	10	47,992	35,519,720	æ	335,472	31	89,749	941		Meilen .	plan.
	99	37,640	40,064,410	88	445,749	67	98,520	981		Dorgen .	00
	8	15,382	10,134,900	39	190,880	6	40,560	603		2. Affoltern	2
	#	21,971	36,016,350	72	3,509,652	19	226,068	1,222		Būrich .	-
	98	81.	õr.	8tp.	er.	Stp.	ðr.				
Bemerlungen.	B . Acn Ichen	Betrag . ber erhobenenen obligatorifden Armensteuern.	Steuerkapital für die Armenfteuern.	ter.	Bermögens. bestand der Armengüter.	etrag jaben.	Gefammtbetrag ber Armenausgaben	Bahl derunter ftüßten Armen (Total).		Begirte.	1-1-1

Befanntlich ftebt ber Ranton Burich binfichtlich ber Frage ber Berpflegung armer nicht fanton bangeboriger Berfonen. begiebungemeife ber Roftenvergutung für biefelbe, mit einer Mebraabl von Rantonen fowie mit ben Rachbarftagten Defterreich und Burttemberg in Ronforbateverhaltniffen, mobel ber Grundfas ber Roftenverautung ale Rorm bes gegenfeitigen Berbaltene aufgestellt murbe. Diefem Ronforbate find bie Rantone Bern, Lugern, Somme, Untermalben, Kreiburg und Ballis nicht beigetreten, fonbern es halten biefelben an bem Grunbfas ber unentgeltlichen Berpfleaung feft. Derfelbe Grundfas ift burd fpezielle Bertrage mit Belgien, Italien, Breugen, Baben und Bavern ale Rorm bes gegenfeitigen Berbaltene in folden gallen aufgeftellt, und außer Breugen balten fic nach ben gemachten Erfahrungen auch bie übrigen Staaten bes norbbeutichen Bunbes an Diefen Grunbfas, allerorten immerbin vorbebalten, bag, mo bie Berpflegten in ihrer Beimat eigene Mittel befigen ober vermögliche unterftubungepflichtige Bermanbte baben, biefe privatrechtlich gum Rofteneriate verpflichtet finb. Bur vorlauffgen Orbnung biefer Berbaltniffe bat ber Regierungerath unterm 30. Januar 1869 folgenben Befdlug gefaßt:

"Die Roften fur Berpfiegung von Angehörigen anderer Rantone und Staaten, mit welchen entweber gar teine ober folder Berträge bestehen, welche bie un ent ge if i de Bertpfiegung seftsen, find bis auf Beiteres aus bem Kantonalarmensonde, refp. aus bem Arebite fur außerorbentliche Unterflügungen, zu bestreiten, und zwar ohne Radficht datauf ob bie Berpflegung in einer Kantonalfrantenanstalt oder in der Aufentbaltsgemeinde gefchebe."

Unter ben Betractungen, welche einer von ber Direttion bes Innern gur Bollzichung obigen Regierungsbefchlusse, fowie ber Orbnung biefer Unterftubungsberfaltniffe gegenüber Kantonsfremben überbaupt erlaffenen Berfugung vorausgesen, wurde bereits anerkannt, es lass fide fragen, ob nicht auch der Kanton Burich bester ibate, ju bem Spftem ber gegnstitigen Berpstegung überzugeben, und es tonne basir angeführt verben, "baß vor Allem aus Uebeistanben, und es tonne basir angeführt verben, "baß vor Allem aus Uebeisfanbe aus bem Bestehen zwiere Spsteme bervorgesen, abs so sole foles Kosten haufig gar nicht, meissen aber nicht oben Müche und Untriebe erhältlich seien, und baß namentlich bei dem Spstem der Werglung die zufreitischen Gemeinven untergangestepten."

Theils aus ben von ben Armenpftegen in Bolge erlaffener Ginlabung gemachten Mittheilungen, theils aber namentlich auch aus ben im Berichtsjahr gemachten Erfahrungen geht hervor, bag vor Allem bei bem Bergutungefpftem bie gurcherifchen Bemeinben wie ber Ranton unverhaltnigmäßig ftarter in Unfpruch genommen werben ale bei bemjenigen ber gegenfeitigen Berpflegung. Babrend namlich bie bei ber Direftion bes Innern von auswärtigen Beborben, theile bei ihr bireft, theile burch Bermittlung bes Regierungerathes ober fogar bes Bunbebrathes, nach bem Berautungfinftem anbangig gemachten und gegenüber ben gurcherifchen Gemeinbebehorben vollzogenen Reflamationen im Berichtsjahre fich auf bie Summe von fr. 2.497 belaufen, welche von ben Bemeinbe. armenbehorben bezahlt werben mußten, belauft fich ber wirflich in bem Berichtejahre nach bem oben angeführten Regierungsbefchluffe aus bem Rantonalarmenfonbe meiftens an ben Rantonefpital geleiftete Erfat auf girta Br. 400. Es lagt fich aber mobl taum annehmen, bag, nachbem jener Befdlug bes Regierungerathes vom 30. Januar 1869 ben Armenpflegen burch Rreisichreiben befannt gemacht worben, in vielen Gallen haufig auf biefen Erfat vergichtet worben fei. Uebrigens ichliegt jene Summe von Fr 2,497 offenbar bei Beitem nicht Mues in fich, ba in ber Debrgahl ber tonforbirenben Rantone bireft von Gemeinbe gu Gemeinde ober etwa burch Bermittlung ber Begirffamter verfehrt und erft, wenn fich Schwierigfeiten erhoben, bie Bermittlung ber Rantoneregierungen in Unfpruch genommen wirb. Der reaelmagiae Berfebr mit fantonglen Beborben beidranft fich faft quefcblieflich auf bie Rautone Margau, Reuenburg und Benf. Benn fic bie Direftion bes Innern angelegen fein ließ, bei ben jurderifden Gemeinben auf lorale Erfüllung fonforbatemäßiger Berpflichtungen gu bringen, fo fam fie bagegen noch mehr in ben Sall, bie billigen Unforberungen ber Gemeinben gegenüber außerfantonalen Beborben gu vertreten, fei es um ben Forberungen ber gurcherifden Gemeinbebehorben Dachbrud zu geben, fei es, um Ermäßigung ber Roften ju erzweden, im lettern gall aber immer obne Erfolg. Bei vericbiebenen Gelegenheiten murbe in Rolge von Befuchen von Gemeinbebeborben barauf aufmertfam gemacht, bag bie Berpflegung eines Reuenburgers, Genfere, Defterreichers sc. im Burder-Rantoneipital mabrend ben erften 4 Bochen per Tag nur 60 Rpn., mabrend ben gweiten 4 Wochen per Tag 80 Rpn., und erft von ba an per Jag Gr. 1 fofte; in einem galle murbe fogar bie Bermitifung bes Bunbeerathes bei ber öfterreichifchen Gefanbticaft in Unfprud genommen; es blieb bieg erfolglos, ba bas Bergutungefonforbat, nicht bem Grundfage vollftanbiger Regiprogitat folgenb, nicht auf unfere Berpflegungepreife, fonbern auf biejenigen bee betreffenben Rantone ober Staates fich fußt; fo ftellen fic bie Roften fur ben Berpflegungetag mabrenb ber gangen Beit bee Spitalaufenthaltes in ben Rantonen Reuenburg und

Benf auf Fr. 1. 50 Rpn., in Defterreich, je nach ben verschiebenen Lanbesgegenben ober Rranfenanftalten, von 68 Rrgr., 70 Rrgr. bis auf einen Bulben. Benn auch bie und ba gurcherifche Armenbeborben bei ber Bezahlung ber Berpflegungefoften fur Gemeinbeangeborige, namentlich, weil fle finben, es feien bie von Auswarts gestellten Korberungen gu fart, einige Babigfeit im Begablen folder zeigen, fo find bie Gowieriafeiten, welche von Aufen gemacht werben, boch immerbin noch groffer ; es merben gegen bie Rablungepflicht alle moglichen Ginreben, meiftens aber bie geftellt, es fei nicht rechtzeitig Ungeige bon ber Erfranfung gemacht worben, welche Ronforbatebeftimmung allerbinge von vorneherein bagu geeignet ift, in gemiffen Rallen Schwierigfeiten bervorzurufen. In einigen Ballen murben megen gang geringfügigen Betragen bon ausmartigen Beborben nicht nur bie Direftion bes Innern, fonbern weil es burch bas Mittel ber betreffenben Gefanbtichaft ging, auch noch ber Regierungerath und ber Bunbeerath in Anfpruch genommen. Ueberbieß tommen noch Schwieriafeiten anberer Urt por; fo werben que bem im Berautungefonforbate ftebenben Burttemberg geftust barauf, bag bafelbft bie Argnung burch amtliche Mergte beforgt werbe, feine Argtfonti vergutet, fonbern es muffen biefe, wenn fle überhaupt vergutet merben follen, ebenfalls aus bem Rantonalarmenfond vergutet werben. Wenn alles bieß jufammengefagt und babei auch ber Umftanb in Betracht gezogen wirb, bag basjenige Bebiet, auf welchem bas Suftem ber gegenfeitigen Berpflegungepflicht fogar tonforbatemagig fefigeftellt ift, bebeutenb großer ift ale basjenige, mo bas Bergutungefnftem berricht, fo burfte bie Beantwortung ber Frage, ob ber Ranton Burich nicht beffer thate, fich unbebingt bem erftern anguichliegen, und jebenfalls aus ber immer ungunftigen Switterftellung amiiden amei Guftemen berausaufommen, nicht febr zweifelhaft fein.

In Golge von Beichwerben ichweigerischer Berpafentanten in Rordamerita tam ber Regierungstath zwei Mal in die Lage, Unterfuchungen barüber anftellen zu muffen, ob wirftlich ichweigerliche Gemeinden in der Beife fich ihrer Angehörigen nach Amerita entledigen, daß fie bort buff- 106 fremder Unterftühung anheimfallen. In einem diefer Fällt zeigte es fich, daß der Eine diefer Ausgewahreten allerdings mit ichweigerichen Ausweissigfriften, mit benen er aber ichon lange im Ausbande gelebt hatte, mit jeiner Familte bei offender ungenägenden Mitteln ohn einem welches Buthun der heimatsgemeinde, die auch durchaus teinen Einflug auf ihn ausüben tonnte, nach Amerita übergeftbelt war; im andern Sallt erfchen die Cache minktelns weichsoftsoft.

An die Blinden- und Taubftummenanftalt wurden Fr. 1400 auf ben außerorbentlichen Krebit für Unterftäthungen verabreicht, ebenso die Bertheilung der Jinserträgnisse bes für Blinde gestisteten Legates auf 25 Blinde besorat.

Un bie burch Ueberichwemmung fo ichwer beimgesuchten burftigen Bewohner von Ober Embrach, Lufingen und Rorbas wurden gr. 4000 verabreicht.

II. Direktion ber Finangen.

Sefengebung. Die Ginangbiertion murbe vom Regierungserath mit ber Vorlage von Gefesedentwürfen über bas Salgregale, die Erbichaftsfeuer und bie Bermögene, Ginfommens und Attivburger, Reuer beauftragt. Das Gefes betreffend bas Salgregale fam burch die Bolfsahfimmung vom 7. Wintermonat 1869 gum Abfchluß. Die beiben Gefese berreffend bie Erbichaftsfluere und bie Bermögene, Einfommense und Attivburgersteuer wurden zwar noch vom Kantonstath in der Begemberstaung verchberathen, gelangten aber im Berichtsjahr nicht mehr gur Borfage vor bas Referendum.

Abg aben we fen. Rad § 18 bes Gefeges über die Bermögneund Einkommensstruer vom 14. hornung 1861 wurden in Beibehatung ber bisherigen Reihenfolge die Begirfe Affoltern, Andelsingen und Regendberg für das Jahr 1869 burch die Finanzbiretion mit Beisspram unter Buyug von Experten ber Zoalreisson unterworsen. Im Gengen wurden 1031 Nemberungen in den Azaztionen vorgenommen. Gegen die Azaztionen der Bezirferathe waren 165 Nefurje zu behandeln und 175 Refurse an den Regierungskraft gegen die Azaztionen der Finangdiretion zu begutachten. Bon letztern wurden 51 für begründet, 38 theilweise begründet und 85 untegründet gefunden.

Die Saration ber Bermögende und Einfommensfteuer pro 1869 beträgt ju 11/29/00 & fr. 1,016,751. 45 Mp., novom fr. 858,133. 05 Mp. auf bas Bermögen und fr. 158,618. 40 Mp. auf bas Ginfommen fallen, und zeigt gegenüber berjenigen im Jahr 1868 eine Berminberung von fr. 2556. 30 Mp. im Bermögen und eine solde von fr. 2180 70 Mp. m Ginfommen ober im Ganzen eine Berminberung oon fr. 4737. —

Bon 63,348 Bflichtigen gablen 16,044 nur Bermögens, 16,108 nur Ginfommens- und 31,196 Bermögens, und Ginfommensftruer. Der Netto-Ertrag ber Steuer beträgt Fr. 982,182. 38 Rp., im Jahr 1868 fr. 982,633. 08 Rp.

Steuernach jablungen. Aus ben von ben sammtlichen Statthalteramtern eingesandten Bergeichniffen über bie in ihren Begirten burch amtliche Inventarsfalion befannt geworbenen Wormunbicaften und Samtlienbevogtigungen, nebft Angabe ber Bermögeneberhaltniffe, find ber Direttion 289 galle jur Ennntniß gebracht worben, bie zusammen ein geschäpte fleuerpflichtiges Bermögen von Fr. 10,134,537 ausweifen, wovon Fr. 6,386,200 versteuert wurben. Unter jener Bahl find folde, wedes gulen men fr. 116,730 un viel versteuert haben. — 3. 1139 fallen wurben Steuernachgablungen geleistet. Diefelben betrugen Fr. 49,852. Die habet ber zu wenig versteuerten Summen hatte eine Nachgablung von Fr. 7500 jur 760je.

Sandelselle fienfteuer. Gemäß bem Gefest vom 14. Sornung 1861 wurde im Berichtsjafre die Ginfeitung zur Bornahme ber Totalredifton ber Tagation ber Sandelstaffenfteuer für das Jahr 1869 angerednet, die Eintheilung ber Gewerke in die verschieren Klaffen durch ben Finangdirettor, unter Bugug von 16 Erperten, welche fich in Verftienen theilten, vorgenommen und sodann die bestinitive Taration durch die Kinangdirettion mit Beifigern in Berbindung mit einer aus 8 Mitgliebern bestehenden Kommisson, von benen 4 durch die Sandelsfammer gewählt worden sind, festgefest. Gegen die Taration gelangten 193 Returse an den Regierungsrath, von denen 105 gang oder theile weiss begründen wurden. Der Reinertrag der Steuer betrug von 2627 Psildeligen Fr. 215,318. 65 Mp.

Wirth sa fig a fi da 6 ga bt. Gon 1822 Bewerbern um Wirthschaftebatente wurden 32 auf Grund ber Leumundszugniffe abzweifen, von denen 10 in Tolge Okturfe an den Argierungstath bas Batent nachträglich erhielten. 168 bewilligte Batente wurden nicht gelöst, nämlich 38 Beinschaffent- um 85 Septiepatente.

Der Reinertrag ber Wirthichafteabgabe pro 1869 betrug Fr 227,653 13 Rp. (3m Jahr 1868 Fr. 225,648 44 Rp.)

Folgende vergleichenbe leberficht zeigt ble Bahl ber im Jahr 1869 ausgeübten Wirthicaften im Berhaltnig zur Bevolferung :

Begirte.	Labernen.	Beinfcenten.	Total.	Belobte Speifepatente.	Bevollerung.	Eine Wirthschaft auf Einwohner.
3ūrid)	59	522	581	370	59,017	101
Affoltern	17	62	79	32	12,935	163
Borgen	30	123	153	113	25,959	169
Meilen	25	118	143	68	19,683	137
Sinweil	33	178	211	47	26,312	123
Ufter	20	100	120	35	17,916	149
Bfaffiton	24	120	144	18	19,330	134
Binterthur	43	229	272	105	32,618	120
Andelfingen	33	86	119	30	16,790	141
Būlach	27	130	157	42	20,693	131
Regensberg	18	76	94	33	15,015	159
€umma .	329	1,744	2,073	893	266,268	128
Lettes Sahr .	329	1,731	2,060	896	266,268	129

Der Reinertrag ber Stempelabgabe beinug nach Abzug ber an ben Biehicheinstempelfond abgelieferten Fr. 6110. — Fr. 23,685 97 Rp., lettes Jahr Fr. 26,417. 62 Rp.

S an beils fa mmer. Im Berichtsighte wurben von ben Bezirteriaten 469 Angiegen eingegeben, nach welchen 163 Ragionen erloschen, feit 124 Weränderungen eingetreten und 172 neu enifanden find. Utber 7 Gesuche von neu entflandenen Altiengeschlichten um Ertheitung ber grießlich Autoritation und 5 Gesuch sich oben bestehen Thittengeschlichten um Genehmigung ber Abanberung ihrer Statuten hatte bie danbelstammer an ben Begierungerath Anträgs zu fiellen. Den Bundesbehörben wurden Butachten abgegeben über Errichtung eines Konslattes in Acgypten, Errichtung eines fichweigesteinst, und an ben Bundebard zu rofft, Bertrettung ber Schweig bis Erchfung bes Seizelands und bei bem internationalen Sandelsfongesser in Kairo Worfolge eingereicht. Son einer Anregung ber Spandelsommission bes Kantons Glarus, betreffend Bildung eine ficheri, Danbelsommission bes

bie Sanbelstammer ben im Kanton Jurich fich findernben faufmannifden Bereinen, namilich bem Borfenverein in Burich und ber taufmannifden Gefellichate Kenntniß gegeben. — In Ausführung ber §5 50 und 56 bes Gefehes betreffend bas Gerichtswefen im Allgemeinen wurde gu Santonatathes eine Borfchlagslifte fur bie faufmannifchen Richter geführet.

Domanen werwalt ung. Die in ben Bereich ber Domanenverwaltung fallenben Gefcafte wurden im Berichtejahre burch ben Raffter und zwei Gebulfen beforgt.

Der Berfehr in Soulb brieffapitalien bes gentralifirten Staatsgutes zeigt folgenbes Refultat:

8.		or	6,381,080	. 84
	Siezu neue Darleiben, wovon			
	Rauffdulbbriefe Fr. 22,640			
	Schulbbriefe und Transfir 223,685			
			246,325	. –
		Fr	6,627,405	. 84
	bievon ab: Ablofungen		389,471	. 76
	Beftand mit Enbe 1869	Fr.	6,237.934	. 08
	fo baß fich eine Berminberung von Fr. 143,146.	76	ergibt.	
b.	Dbligationen. Beftanb mit Enbe 1868	Fr.	5,867,297	67
	Siegu neue Darleiben			
	(in Folge bes Berfaufes ber Leu-Aftien ac.)	_	×	
		Fr.	13,254,530	. 02
	hievon ab: Ablofungen		4,444,531.	. 51
	Beftanb mit Enbe 1869	Tr.	8,809,998.	51
	mithin eine Bermehrung von Fr. 2,942,700. 8	4 6	auptfachlich	bes
	ftimmt, bas Grunbungsfapital ber Rantonalbanf Es zeigt fich fomit auf:			
	ben Obligationen eine Bermehrung von	Ят.	2.942.700.	84
	. Schulbbriefen eine Berminberung von .		143,146.	
	bleibt ein Plus pon	gr.	2,799,554.	08
mel	der jum größten Theil von bem Minus auf bem	20	ftienfapital	her:
	rt und von bem Borfdug auf bem Erlos ber ver			
	Rechnungsanfas.			
	Bon 30 Ueberbunbeanzeigen wurben famn		he angenomn	nett.
	Son oo at ottounoungeigen water jumi		or augenoma	

	11 1000		ъr.	5,362,536. 6° 5,318,328. 5
		berfelbe um	Tr.	
rn	nehrt bat, wie aus nachftebenber Ueb			
• •	arry ir yar, and and made properties are	1868		1869.
			Rp.	Fr. Rp
	Biebideinftempelfonb	195,370.		194,394.99
		65,503.		66,439. 46
	Sodidulfend	32,294.	78	33,633. 88
	Beffifche Stiftung fur Brimaridul-	,		,
•	lebrer	3,453.	42	3,480, 87
	Conderbundeinvalibenfond	759.	84	
	Bieglerfond fur Bolfefdulmefen .	15,168.	77	15,807. 12
	Schwamenbinger Stifebuben	5,210.	75	5,429.92
	Rond fur burftige Militare	52,893.	54	55,987, 28
	Rungifder Stipenbienfonb	25,237.	72	25,283. 97
	Beffifche Legate	48,742.	10	48,628.33
	3agergewehrfonb	111,781.	20	101,585. 89
	Invalibenfond fur Fabrifarbeiter .	75,261.	23	77,171. 98
3.	Benfionenfond fur bie Rheinauer-			
	Conventualen	193,272.	02	173,705. 02
ŀ.	Sond fur bie Dochfdule, gegrunbet			
	burch bie fdmeig. Exportgefellicaft	60,317.		62,834.07
ó.	Brandaffefurangfonb	529,940.		521,517. 18
	Ratholifder Rirdenfond	540,951.		551,911.50
	Dotationefond ber hochfcule	1,256,318.		1,294,222. 32
	Fond fur bas hohere Bolfeichulmefen	822,361	32	848,154.43
9.	Sond fur arme Blinbe	40,605.	02	40,623. 27
0.	Fond gur Aufmunterung ber Bferbe-			
	gudter	2,461.		2,035. 35
		4,077,905	08	4,122,846. 83
	Rantonalarmenfonb	1,240,423.	46	1,239,689.84
		5,318,328.	54	5,362,536. 67
	Bon ben ebenfalle unter ber Doman	ann armaltum a	8.6	ambam Rigui.
a 1	ione Ronti geigt	chockionicany	lece	thein Liqui
	erjenige bes Spitalamtes einen Beftar	mit Gabe		
· ·	1000		Fr.	103,232, 98
	** ****		-	182,198 65
	egenüber 1868			102,100 00

Aftientapitalien. Diefelben verminderten fich im Laufe bei Betriedsjahres durch ben Berfauf von 4780 Stidt auf Leu und Comp. und 200 Stidt auf be Arrochfaban, sowie durch Altaghlung einer ausgeloodten St. Gotthard-Aftie von Fr. 1481. 48 um Fr. 2,591,754. 82, so daß ber Befland mit Ende 1869 nur noch Fr. 2,016,888. 99 beträat.

Der Rapitalgewinn auf ben Leu u. Comp. Aftien ift: Fr. 148,726. 66 Morboftbabnattien ift . 27,500. -Die Bebntenlostaufetapitalien betrugen mit Enbe 1868 . 284.704. 43 bievon murben abgelost 26.391 63 Beftanb mit Enbe 1869 in 88 Boften Fr. 258,312, 80 Die Grundginefapitalien betrugen mit Enbe 1868 . Sr. 421,925. 04 bievon murben abgeloet 53,413, 46 Beftanb mit Enbe 1869 in 570 Boften Fr. 368,511. 58 Der Befammtbetrag ber Bebnten- u. Grundginelostaufetapitalien von

Der Gefammtbetrag ber Behnten- u. Grundzinslostaufstapitalien von Er. 258,312. 80 | Fr. 626,824. 38 mit Enbe 1869 vertheilt fic auf bie

1868.

1869.

vericbiebenen Lanbestbeile wie folat:

						Fr.	₩p.	Fr. Rp.
Begirt	Burich					48,171.	73	44,547. 51
	Affoltern					39,425.	83	37,854. 83
	Borgen					18,374.	43	12,020. 73
	Meilen				,	9,630.	64	9,229. 58
	Sinweil					42,522.	20	36,893. 13
	Ufter					4,084.	55	3,721. 55
	Pfaffiton					44,836.	52	43,216. 66
	Winterthur					68,885.	67	61,107. 67
	Anbelfinger	t				63,225.	22	57,401. 74
	Bülach		٠.			183,880.	89	156,818. 59
	Regensberg					101,458.	49	98 688. 49
	Summ	na S	antor	ւ Ցü	riot -	624,496.	17	561,500. 48
In ant	bern Rantor	en				30,590.	42	27,082. 19
3m 21	udlanbe (Gi	off	Bab	en)		51,542.	88	38,241. 71
			Tot	alfun	unie -	706,629.	47	626,824. 38

Bei ben Abminiftrationstapitalien ergibt fich eine Bermich. rung von Br. 38,000. - in Bolge Boriduffen an bie Bergwerfever. altung in Rapfnach fur Die bortigen Bauten. Der Gefammtbetrag ift it Enbe 1869 in 4 Boften Fr. 438,900.

Die Erblebentapitalien haben fich um fr. 400 verminbert in ioige Pfandentlaffung bei einem Boften auf Gergraben. Beftand mit inde 1869 in 73 Boften fr. 1,307,167. 88. Bur Umwandlung 'in gejohntiche Schulberieffapitalien zeigte fich nirgends Geneigtheit.

Die Bacht- u. Miethzinfe ertrugen im Jahr 1869 Fr. 30,869. 50 en Fr. 30,557. 85 im Jahr 1868, mithin ein Borfcflag von Fr. 311. 75.

egen Br. 30,557. 85 im Jahr 1868, mithin ein Borfchlag von Fr. 311. 75.
Die Domanen erlitten burch Berfauf von:
20,000 [' Balbboben Embracherhard um Fr. 650
11,805 [' , ju Rheinau , 336. 10
7 Bucharten , Embracherhard an 14 Raufer , 9,695
1 Scheune auf ben Staategutern Buchenegg 800
15,290 ☐' Land im Giblfeld 1,376. 10
319 []' , an ber Leonharbegaffe 450
eine Berminberung bon Fr. 13,307. 20
erhielten bagegen einen Bumache von:
3 Brig. 11/3 Dafli Balbung ju Eglisau Fr. 200
2
1 . 5700 □' Land in ber hochrutis
Rusnacht um Fr. 300, wovon 1/3
bon ber Domanenverwaltung begabit
mit 100
20,000 []' Balbboben im Embracherharb,
gezogen aus einem Ronture mit 950
Fr. 1,650. —
netto Berminberung Fr. 11,657. 20
Un Retognitionegebuhren für ganbanlagen im Burichfee
gingen im 3abr 1869 ein
gegenüber 1868

mithin eine Bermehrung von fr. 163. 34
Runftliche Bifdaudt in Mellen. Bon ben im leiten Betliebsjafr erzeugten 429,500 fungen Fifchen ber verfichenen Salmenarten wurden 415,500 Stud theils in den Burichfee, theils in die größern Sidurfauft. und Bache bes Kantons verpflangt und 14,000 Stud an Brivaten
verlauft.

Die Befruchtunge-Manipulationen nahmen einen gunftigen Berlauf; obicon burch einen im Commer verübten Diebftal ber Beftand ber Mutterfifche bebeutend redugirt war und gum Erfas nur 10 Eremplare Laichforellen bezogen werben tonnten, gelang es boch 430,000 Stud Gier ju fammeln; bievon murben 10,000 Stud verfauft und aus ber übrigen Babl 400,000 Stud junge Gifche gewonnen.

Salapermaltung. Bon ben Galinen murben bezogen 7500 Saffer und 3990 Gade, ober 60,480 Bentner Rochfal; und 500 gaffer ober 3500 Bentner benaturirtes Galg. Daran lieferten bie Margauer-Salinen 42,180 und bie Saline Schweigerhall 30,100 Bentner; lettere blieb in ihren Lieferungen um 7600 Bentner binter bem Quantum gurud, meldes ber Ranton Burid ibr vertragegemäß fabrlich abnehmen muß. Diefe ju Tage tretenbe mangelnbe Leiftungefabigfeit eines ber Sauptetabliffemente ber vereinigten Schweizerfalinen, welche fich auch uber bas Berichteighr bingus fortfeste, nabm ben obnebin etwas ichmachen Lagerporrath empfinblich in Unfpruch, fo bag bei bem in Folge ber Berabfenung bee Galibreifes fich fleigernben Ronfum ju furchten ift, bag er nur febr fcwer auf ber normalen Bobe gu halten fein wirb.

Berfauft murben 66,912 Bentner 38 Bfund Rochfala 3935 Beniner 80 Bfund benaturirtes Galg und 1160 Bentner Ledfteine, namlich 3273 Bentner 10 Bfund Rochfal; und 526 Bentner 45 Bfund benaturirtet Gals mebr, bagegen 90 Bentner Ledfteine meniger ale im Sabr 1868.

Bon bem Debrfonfum bes Rochfalges fallen im Gangen annabernb 113 Bentner auf Die Beit mabrent bes Beftebene bes alten Breifes ju 8 Rappen, 3160 Bentner bagegen auf Die Beit pom 21. Dovember bie Enbe Jahres, ba ber neue Salgpreis von 5 Rpn. galt

Bu 8 Ron, murben verfauft 52,794 Btr. 77 Bfb.

14,127 61 . 66,922 Btr. 38 Bfb.

Da mit ber Berabfegung bee Galgpreifes bie Rachfrage nach led. fteinen faft gang gurudtrat, fo murbe verfügt, bag bie auf weiteres feint neuen Unfchaffungen gemacht werben. Bugleich wurde, um ben Abfas ber noch porbanbenen, jum Theil in befettem Buftanbe fich befinbenben Borrathe ju ergielen, ber Breis berfelben abermale redugirt und gwar auf 20 Rp. per Stud.

Der Reinertrag fiellt fich auf gr. 249,176. 36, Fr. 25,342. 65 weniger ale im Borjahr. Diefe Differeng beruht auf bem Ausfall in Folge ber Berabfegung bes Galgpreifes, auf 10,844 Bentnern je 3 gr. Fr. 32,319. aleich welcher Ausfall burch ben Reingewinn auf bem Debr-

verbrauch von Rochfals und benaturirtem Sals und

burch einige anbere fleinere Debreinnahmen um 6,976. 35

rebugirt mirb.

Bergwertsverwaltung. A. Brauntoblenbergban, Staatsgrube in Kapfnad. Die Stiddfohlenforderung und ber Grudfohlenbobt erreichten im Berichtslade Bentner 116,716 gegenüber, dem Borjahr weniger Jentner 16,167. Der durchichnittliche Bertaufswerth per Annter loo. Grube fielte fich auf fir. 76, 10.

Die Roblenkleinproduktion bestand in Bentnern 7636, von benen Bentner 2132 à 25 Rpn. verkauft und Bentner 5504 unentgeltlich an bie Anappschaft abgegeben wurden.

Die Benappichaft angegenen mutben.

Das Gesammigewicht an im Berichtsjahre geforberten und bebitirten Koblen belauft fich bemnach auf Bentner 124,352 und beffen Debitwerth loco Grube Fr. 90,435. 02.

Un ichwarzem Mergel find verfauft worben:

- Schiffelabungen 165, 5 & 400 Bentner.

Fahrien 6259 à 2,35

mit einem Gefammtgewicht von Bentner 80,970 und einem Reinertrage von Fr. 2944. 52. Es beziffert fich bemnach ber Totalwerth an Roblen und Mergel auf Fr. 93,379. 54.

Die anfahrende Mannichaft war im Berichtsjahre folgende: 1 Dberfteiger, 1 Unterfteiger, zugleich Ortshauer, 48 Roblenhauer, 11 Borberer, 15 Rlauber, 2 Zimmerlinge und 1 Kohlenwager. Sotal 79.

200 2116	ai ve	. 11	n wer	100)1	Blabte	verņau	enen	σ	roßirende t	settag
4504,48 A	ftr. à	36	\('=	: 4	Buch.,	2161	D'.		Davon en	tfalle
auf Stollenori	&betri	ь							18,00	Rift
Sauptftredeno:	rtebett	ieb				:			87,66	
Bulfe- und M	3etterf	rede	nbetriel	,					42,00	
Strebftredenbe	trieb								368,00	
Strebflachen									3988,16	

4504,48 Rlftt.

r.

Das verhauene Flohareal vertheilt fich auf bie beiben Abbaufelder folgendermagen:

a. fubliches Felb 1663,16 Afftr mit einer Roblenschuttung von 3tr. 42,311 b. nordliches 2841,32 74,405

mithin im Mittel per Riftr. Btr. 25,37 Studtohlen 1,69 Rleinfohlen

Totalmittel 3tr. 27,06 Stude und Rleinfohlen

pro Riftr., entfprechend einer burdichnittlichen Dachtigfeit berjenigen

Flogquote, welche vertaufliche Roble lieferte, von 9,50". Auf eine Schiffslabung & 300 gtr. Studfoflen waren 11,58 | Alftr. Flogflache erforberlich und ein | Alftr. lieferte im Berichtsjahr

Fur Fr. 19,72 Ctudfohlen . 0,84 Rleinfohlen

. 0,65 Mergel Total : Fr. 21.21.

Die mittlere Leiftung ber Kohlenhauer im Berichtsjahr berechnet fich nach Abjug ber von benfelben versahrenen Ertrasschien an unge-flaubten Roblen per Sahr a 294,26 Schichten a Br. 3449 und pro Schicht à Br. 3449 und pro Schicht à Br. 349, und an getlaubten Roblen auf Br. 2331 und pro Schicht à Br. 8,09, und 1 Rlaubter Naublen ver Jahr Br. 11,250 und pro Schicht Br. 37,5 Gorbertoble und per Jahr Br. 7782 und pro Schicht Br. 25,94 vertäusliche Roble.

Es find im Berichtsjahre 501,0 Affer. = 3006 Stredenorter mit einem Roftenaufwand von Fr. 4360 ober 6,23% ber Totalausgaben aufgefahren worben, ale:

3m füblichen Welbe:

a. Sauptftredenorter Riftr. 63,00 Fr. 770.

b. Strebftredenorter . 159,50 . 719. 25

3m norblichen Felbe:

a. Stollenabweidung Rr. 2 16,00 Fr. 240. b. Saubt- u. Sulfeftredenorter 47,00 . 1430.

b. Saupt- u. Sulfestredenorter 47,00 . 1430. 75 e. Strebftredenorter 215,50 . 1200.

Riftr. 501,00 . 2870. 75

Der annahernbe fubifde Raum bes verhauenen Rohlenfloges beträgt 210,809 R.

und ber erzeugte Raum beim Ortebetriebe erff. flob . 54,950 . Total: 265,759 &.

entiprechend einem Burfel von 64,5' Rantenlange.

Im Berichtsjahr ift bie alte Forberung im nörblichen Felbe ju Grabgeiragen worben und vom 1. Anguft an die neue Forberung auch im nörblichen Ebebe jur Amwendung gelangt. Die vielfgaden Ungurtagliche feiten, welche fich in Einem Grubentomplexe burch zwei verichiebene Forberfifteme feit bem Jahr 1866 in hohem Grabe geltend machten, gaben ber Bergwertsvertvaltung Beranlassung, auf Beseitigung berfelben Bebacht zu nehmen.

%r. 1489, 25

Das Gewicht ber Totalforbermaffe beträgt im Berichtejahr annabernb 353,177 Str., bon benen 42,909 Str. in bem Beitraum bom 1, Januar bis 30. Juni auf bie alte und 310,263 Btr. auf bie neue Forberung entfallen. Der Roftenaufwand fur bie Borberung ale: Borberlobne Unterbalt ber Rorbermagen, ber Babn, infl. Borftreden mar &r. 9571, 35 ober 13.79 % ber Totalausgoben. Die Minberfoften ber neuen gegens über ber alten Forberung berechnen fich ju 24,940/o, eine Ungabe, Die infofern als maggebend nicht betrachtet werben barf, ale bie Musgaben fur bie alte, in ben letten Bugen gelegene Forberung nur auf bas bringlichfte befchrantt murben. 100 Bentner Forbermaffe bei ber alten Rorberung tofteten Fr. 3,911/5 und bei ber neuen bagegen Fr. 2,939/5. Das mittlere Labungegewicht eines alten Forberhundes mar 3tr. 4,92 und bie Leiftung eines Forberer pro Schicht auf eine mittlere Forberlange von 3120' begiffert fich ju 67 Btr. Der Rupeffeft ftellt fich bemnach auf 209,040 ' Bentner pro Schicht. Das mittlere Labungegewicht eines Borbermagene bagegen beträgt Btr. 9.92 und bie Leiftung eines Forberer pro Schicht auf eine mittlere Forberlange von 3750' begiffert fic à 117 Str. ober ber Ruseffeft ftellt fic bemnach auf 438,750 Bentuer pro Schicht.

Die Berforgung ber Grube mit frifcer Luft b. 6. ber Bettergug berubt befanntlich in Abpinach auf ber Differen in ber Sobentage ber Grubeneingange, ift also ein natürlicher. Dessem wichtigen Sattor wird in Kahfnach burch ftrenge Gerablinigfeit sammiticher Gerecken und größere Dimenfionen ber Strechtreden weigntsich Berichus geseiher. Der beträchtlich geberer Duersschlich und neuen Foberwagensaften, verbunden mit ber großen Geschwindigkeit, mit weicher fich 2 aneinandergefuppelte

Soberwagen bewegen, üben gleichfalle 'einen ganftigen Einfluß auf ben Betterqua aus. Der tieffte Geubeneingang ift bas neue Stollenmunbloch, 205' vom Seufer entfernt und 26' über bem mittlern Seewofferstand, und ber bodt gleigene Ausgangsbunft bie Sangesant bes Wetterschachtes am linftieitigen Ubbang bes Kniebrechtobels, 173,8' über bem mittlern Wafferstand bes Sees und 3000' vom Stollenmunbloch in dierter Richtung entfernt; die Wetter baggen baben einen Weg von 14—15,000' jundfaltigen. Die Koften für bie Wetterfbrung befröhenfen fich aus-fchließlich auf die fete Offenhaltung der Wetterftrecke A und Stellung von Wetterschren an getigneten Orten und betragen dies im Verichtsfaber kr. 274, 45 — 0,309 der Ausgabe der

Um Schluß bes Berichtsjahres mar ber Beftanb ber fahrbaren

Langen : 3m füblichen Abbaufelbe	a. Stollen	2938	
On factorin decompose	b. Sauptftred		
	e. Wetterftre	den 1762'	
	d. Strebftred	fen 1485'	
		-	8251 '
3m nordlichen Abbanfelbe	a. Stollen	2808	
	b. Sauptftree	den 2812'	
	c. Strebftred	ten 2366'	
**			7986

Total: 16,237'

welche nunmehr ganglich mit eifernen Schienen belegt finb,

Die Tages und Grubenriffe find bis Schigt bes Berichtelahres gewissenhaft nachgetragen und die Refultate verschiedener Stredenmeffungen, welche die Bergwertseerwaltung in neuerer Zeit vornadm, fiehen in völligem Ginflang mit ben auf dem Riffen aufgetragenen Langen. Ortse und Gegenorbetriebe find auch im Berlichigisfer auf Schärsfie zum Burchisblag gelangt. Da fammtliche im Betrieb fleheude Erreden behufe Bedingabnahme mit Schufe iden Monates vermeffen und auf beren Richtungen fontrollier werden, fo ift auch hiemit allen Anhrituden, welche ein rationelles Misweien verlangt, in erwänsigher Beife Rechnung gerragen. Leber fäßt fich des von den von gefreiche Fechsen Schieferschlengunben nicht fagen; und doch liegt es so fehr im Interess derudmehreigers, die er die gegenseitstig Situation und Ausbehnung der Erreden und Absahrung der Streden und Absahrung der erfechen gegenster ben manigsatigen Wortheile gegender ben manigsatigen Wortheil gerechten geferfert.

wahren, und es ift teinewege eine unmotivirte Borberung, wenn bie gufteimbe Beborbe won sammtlichen im Bertieß fiehenben Beibatgruben auf Schiefertofie je ale Biertelfabre eine Bermeffung ber gertiebenen Strecken und ber abgebauten Pfeiler verlangt. Der Koffenaufwand biefür per Jahr und Berube wird fich girfa auf 140-160 fr. belaufen. In allen Graaten, in benne bas flaatliche Berghobeiterecht exifter, wird bie fübrung riettlage Grubenbiere won ben Konteffionabren unbebingt verlangt.

Abbilide Berungludungen find im Berichtelabre gladlicherweife nicht vorgefommen, bagegen öftere Berlegungen und Duetschungen, meift burch eigenes Berfchulben berbeigeführt. Das Berholten ber Anappsichalt barf im Allgemeinen als befriedigenb bezeichnet werben, mas auch daraub betworgebt, baß unter ben Ginnahmen ber Arbeitertaffa fein Bugengelt fommyarfet.

Leiber zeigte fich auch im Berichtsfahre wieber ein Rudfielag auf ber Knappichaftelaffa-Mechnung im Betrog von Fr. 36. 70. Die Ginnahmen haben Fr. 1696. 85 und bie Ausgaben Fr. 1733, 55 betragen.
Der Kapitalbeftand war am 31. Dezember 1869 fr. 7067, 20.

Der Reinertrag ber Rapfnacher-Roblengrube belauft fich im Berichtejabr infl. Roblenflein und Mergel aut fr. 22,605. 38 = 32,4 % ber Totalausgaben und intl. ber Felbfteuer von ben Privaigruben auf Schieferfoble Fr. 23,192. 04 = 33,2 %. Bon biefem Reinertrage bee Berabauce find fr. 15,262. 08 an Die Staatsfaffe abaeliefert und Br. 7930. 01 bebufe Amortifation von Borfdugfapitalien, welche mit 40/0 ju verginfen find , an bie Domanentaffa jurudbezahlt worben. Gs find nunmehr in einem Beitraum von 31/2 3abren Gr. 22,430. 01 gur Tilgung gemachter Boricuffe fur burchgreifenbe technifde Betriebeverbefferungen an bie Domanentaffa gur Rudgablung gelangt. Die Berbefoulb beträgt am Golug bes Berichtejabres Gr. 40,639. 94 gegenüber einer Schapung ber Befammtrealitat von Gr. 93,250. Unter ber Borands fegung, bag gorberung und Robleupreife auf ber bieberigen Bobe fic erhalten laffen, wird bas Baffivum in 5 Jahren vollftanbig amortifirt und alebann an Stelle bee laut Befchluß bee Regierungerathes vom 6. Darg 1869 jabrlid an Die Staatefaffe abguliefernben Ertrages von Fr. 15,000 ber volle Reinertrag von Fr. 24-25,000 in Mubficht genommen werben burfen.

Die Machisfeit des Kobienfides biets auch in ben im Beriderighre berhauenen Areal ziemlich fonflant, dogegen ift nicht zu vertennen, daß die Schrammisichten, bas unmittelbare Liegende vor Kobienfliches im ibblichen Theile des jublichen Abbaufelbes an Keftigfeit zugenommen, wodurch die Klung ber Sauer vor Schlief ernes berachten murbe und in Rolae beffen eine fleine Lobnaufbefferung eintreten mußte. Dagegen ift mit Befriedigung ju notiren, bag bie Qualitat ber Roble im Allgemeinen am Gute quaenommen und Rlagen ber Ronfumenten im Laufe bes Berichtejabres nicht eingelaufen.

Dit Schlug bes laufenben Jahres werben bie Baufoblen bes Abbaues, Die Sauptftreden E & F, eine gange von 3396' erreichen, und wenn gufunftig Die Strebftreden auf 400' ftatt ber bieberigen gange von 360' gwiiden je 2 Sauptftreden erlange werben, woburch obne Dachtheil an Driebetriebefoften erfpart werben fann, fo ergibt fich alsbann ein Robleninhalt gwifden biefen Sauptftreden, aus einem Blosareal pon 13,600 [Riftr. & 69 3tr. auf 100 [' pon 3tr. 938,400. Rechnet man auf 1 Btr. Roble nur 10 Rp. Reinertrag, fo ftellt fich ber Reglwerth bes gwifden 2 Sauptftreden liegenben Roblenflones excl. Roblenflein und Mergel auf Gr. 93,700 und incl. Mergel und Roblenflein bagegen auf girfa Gr. 116,000. - Diefen Berechnungen liegen burchmeg febr niebrige Unfage gu Grunbe.

Durch Befdlug bee Regierungerathes vom 6. Darg 1869 ift auf ben Antrag ber Finangbireftion auf Grundlage eines Gutachtene ber Beramerfeverwaltung nebit Blanen und Roftenberechnungen ein Rrebit in ber Bobe von Gr. 43,300 gur Erftellung einer Grubenbabnanlage im nordlichen Gelbe und einer bamit verbundenen Dagaginanlage am Ger bewilligt morben. Bis Schlug bee Berichtsjahres find biefftr Br 40,930. 01 verwendet und ber Reft von Fr. 2369. 99 wird im laufenden Jahre ju ganglicher Bollendung abforbirt, aber nicht uberichritten merben. Die gange Unlage ift um einen erheblichen Betrag unter bem Boranfclage gurudgeblieben, welder Borfdug in gwedmagigfter Beife verwendet murbe gur Unlage einer Berbindungeftrage mit ber Seeftrage, einer 8850 Quabratfuß großen Musfullung im Geereiche, welche behufe Ablagerung ber großen Daffen fcmargen Dergele ein bringenbes Beburfnig mar, Ausfüllung bes Geemeges und gaffung und Beraueleitung einer 450' vom Stollenmunbloch entfpringenben bieanbin unbenugt abfliegenden Quelle, moburch unmittelbar neben bem Magazin bie Erftellung eines per Minute 7-8 Dag ausgezeichnetes Erintwaffer liefernden Brunnens ermöglicht murbe. Die gange Anlage ift unter Mitbenugung bes alten Roblenmagagines folib und zwedentfprechend burchgeführt und fonnte in ihren Saupttheilen icon mit Unfang August 1869 bem Gebrauche übergeben werben. Dit biefen Renbauten ift nunmehr ein vollftanbiger Abichlug in ben fcon lange projeftirten rationellern technifden und Stonomifden Betriebeinrichtungen ber Rapfnacher Roblengrube ergielt.

50
B. Schiefertoblenbergbau. I. Konzeffion Sohn und Schulthef im Bingberge, Gemeinde Durnten. Das vom 21. Mai 1869 bis 21. Mai 1870 verhauene globareal beträgt 11119/9 _ Alfter, aus welchem erfolgten:
Un Studfohlen 3tr. 32,050 mit einem Debitwerth loco Grube von
Fr. 19,607. 31
Diegu noch Afche und unreine Rohlen fur 554. 15
Total Fr. 20,570. 86
Die Kohlenschüttung per Miftr. war 3tr. 29. 76 entsprechend einer mittlern Machtigkeit von 12" verkauflicher Kohle. Der Kohlen- probuttionswerth einer Juchart Flohflache belauft fich auf zirfa Fr. 21,000.
II. Rongeffion Sonegger und Pfifter in ber Rinber-
weib, Gemeinde Durnten. Die in dem Beitraum vom 20. April 1869 bis 7. Dai 1870 abgebaute Montage betragt 1224 Riftr.
Die Kohlenforberung aus biefem Areal erreichte:
Un Studfohlen 3tr. 40,049 à 58 Rp. loco Grube Fr. 23,228. 42
. Ricinfohlen . 1,184 à 30 710. 70
. 587 Tanfen Afche à 30 Rp 176. 10
Aotal Fr. 24,115. 22
1 ☐Riftr. fcuttete 3tr. 33,68 Roble entfprechend einer mittlern Machtigfeit bes Kohlenflobes von 131/2". Der auf 1 Juchart unter- irbifd abgelagerte Roblenwerth beträgt ebenfalls Fr. 21,000.
III. Rongeffion Bertichinger und Tuggener in ber
Schoneich bei Unter-Begifon. Geit bem Beginn biefes Berg- baues find girta 7 Jucharten und 15,300 []' Roblenfich unterirbifch verhauen worden.
Es find, foweit bie Aufnahme moglich mar, vom 20. Dai 1869
bis 20. Dai 1870 12542/9 □Riftr. Flopflache abgebaut worben, aus welchen erfolgten :
Studfohlen 3tr. 94,139 mit einem Debitwerth loco Grube Fr. 64,661. 13
Rleinfohlen 9,582
Total 3tr. 103,719 Fr. 68,166. 73
Davon find verfauft: Studfohlen 3tr. 67,841 im Berth loco Grube von Fr. 46,952
Brodenfohle . 7,450
Total 3ir. 75,291 Fr. 49,677
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Rach biefen von ben Grubenbefigern gemachten Mittheilungen berechnet fich die Leiftung bes Sidhes à 32,70 gtr. ver Affer. und beffen Machtsfett zu durchschnittlich 33", und 1 Judort Köpffache famt ein Kohlenproduktionswerth von zirka Br. 63,000. — fomit einer um 68% bbbern, als im Bingberg und in der Alinderwaid zu.

Aongeffionen und Schürfbewilligungen. Durch Beschütz bes Regierungsraties vom 17. April 1869 ift an 45. Sobn und Schultbes int 4. 13,346 [Rift: umfossited an bie frühren fich anschließendes Abbaufeld lonzessinist worden und burch Beschluß vom 12. Juni 1869 sind die Greren honegger und Bfifter mit einem zweites 5555 [Rift: umfossited Abbaufeld beiben tworden.

Sammilichen im Laufe bes Berichtsfahres eingegangenen Schurfgesuchen wurde jofort entiproden. Davon lauteten 4 auf Schiefertobien, 2 auf Prolongation ebenfalls auf Schiefersohlen und 1 auf Molaffeloble bei Sellenburen. Gemeinbe Stalliton.

Ueberficht ber Totalforberung an foffilem Brenn. ftoff mabrenb bee Berichtejabres.

Rolaffefohle von Rapfnach, Obertertiar 3tr. 124,352.

Schieferfohle, Grube Bingberg, Diluvial Str. 33,073.
bito Rinberweib 41,239.

bito Rimberweib 41,233. bito Schöneich 103,713.

Total 3tr. 124,352. Bir. 178,019.

Der Debitwerth ber geforberten 3tr. 302,371 Kohlen beträst Fr. 202,557. 58, welche einem Areal von 8092 Affir. = 7 Judart 11,312 ' entnommen finb.

Die gesüberten gunen Schiererbofen enthalten 56,966 gtr. Teudtigteit, welche vor beren Berwendung durch fangere Aufschichtung umt bedetten Schuppen entfernt verben mitfin. Die Abpriachertoble bayean hat einem Arochnungsprozes nicht durchzumachen und fann nach ibere Swinnung foglich den Schapparaten fiergeben werben.

Staatsforkverwaltung. A. Arcalbestand, Der Tüdeninhalt der Staatswaldungen betrug am Ansang des Betriebshörte 5663 Jucharten 3 Big. 1447], am Schuffe desschie best? Jucharten 2 Big. 4095 []'; die Berminderung beträgt bemnach 26 Jucharten 7352 []'. Dies Berminderung beruht auf einem Bersauf von 28 Jucharten 1 Big. 2060 []' entholgtem Walbodoen in dem jur Mochung bestimmten Abeille des Sardes zu Embrach, weniger dem jur Ansigung einer Straße und einer Alekgrude im Sperischerzerfen, sowie zur Abrundung der Ernzie der doch der Baldung und des Angeliedungstellen der Greife der Angeliedungstellen Beruh von Bodens, bestiehen die Zugkarten Ards []- Mus bem vertauften Woben wurden 31,848 fr. 56 Mp. erlöst, für bem angefauften find 700 fr. aus der Kapitalfaffe und 813 fr. 90 Mp. aus der Korrentfaffe bezahlt worden. Auf den Gittern zu Buchenag wurde das leste Gebäude auf den Atheruch vertauft; der Erlös, der in die Kapitalfaffe il., beträgt 800 fr. für vertauften Waldboden find daber der Kapitalfaffe 31,948 fr. 56 Mp. zugewiefen worden. Der größere Theil biefer Summe murde von der Domanenfaffe schon im Jahre 1868 in Einnagune gebracht, weil die Verfaufe in die erste hälfte des Rechnunsdiebres geführen find.

B. Material - und Gelbertrag. Rach bem Rallungeplan batten Bud. Rlftr. Wellen. Ят. Яv. 162,847 gefdlagen werben follen $60^{3/8}$ 4754 141.940 Rach ber Ertragefontrole find 180,140 gefdlagen worben 4844 142,284

erträge an Stocholy nicht inbegriffen. Die Ueberfcreitung ber Schlagflachen fullt auf bie Mittelmalbichlage, die größern Materialerringe beruben jum Theil auf ben unterwartet gefone obgetrog eines Serafeindurchhiebes, jum Ibeil auf fleinen Statsüberschreitungen. Die Mehreinnahme bat ihren Grund in ben größern Materialerträgen, vorzugemeile jedoch in ben guftigten Dolpreillen, als fie jur Zeit ber Aufftellung bes Sauungsplanes vorgeschen werben durften.

Schliest man von der Mechnung ben nicht nachhaltig benuten Lie quitationsantheil des darbes zu Embrach, sowie die Siechholzeträge und Naturalasgaben aus, so ergeben fich folgende Artrugs und Sortie mentsvröhltnisse, wobei 100 Berkauss oder 180 geschliche Wellen gleich einem Moster ab To Rubississe freie Mosse gerechnet find.

1. Ertrag an Saupt = und Bwifdennugungen.

Hauptnugung				gung	nugn	ngen agen	Erlös				
Cafag.	in Bangen	ber Juchart		im Gangen	per Buchart	Gefammt. certrag	oom Schlag.	im Bangen		per Juchart	per Rafter
				Alftr.			9/0				Fr.Rp.
195/8	399	20,9	0,65	1881 95	0,40	39 19	64 24	140,469,		29, 82 23, 48	29, 13 28, 87
64	3840	52.2	0.6	1976	0.37	87	59	154 720	67	29 10	29. 10

im Pittelmalb

im Durchfdnitt

Bei ben Schlagerragen ftellt fich ber Preis per Klafter im hochwald auf 31 fr. 95 Mp. und im Mittelwald auf 30 fr. 23 Mp., bei ben Durchforftungserragen im hochwald auf 24 fr. 20 Mp., im Mittelwald auf 23 fr. 3 Mp.

2. Sortimentanerhaltniffe

	Dauptnugung	3n	oifdennugung	Summe			
Nushola	Brennhola	Bau- und Ruthola	Brennholz	Bau- und Rubbola	Brennhola		
Alftr. % 5	Derbholy Reifig		erbholy Reifig		erbholy Reifig		

Gine Bergleichung biefer Dubungeergebniffe mit ben frubern geigt:

- 1) Eine nicht gang unbedrutenbe Berminberung ber hauptnugung im Berhalinif jur Schlaggroße, bie gang besonbere im hochwalb bervortritt und ibren Grund barin bat, bag bie Siebe an meh-
- reren Orten in geringere Beftanbe verlegt werben mußten.
 2) Ginen fleinern Ertrag an Durchforftungeholg, bebingt burch ben geringen Anfall an Binbbrude, Schneebrude und burrem Golge.
- 3) Gine freilich nur fehr magige Steigerung bee Belbettrages im Gangen und per Judart, veranlagt burch ein gang befcbeibenes Steigen ber holppreise
- 4) Eine geringe Ermäßigung bes Rubholgprozentes in ben Sochwaldichlagen, bie ibren Grund in ben unter Biff. 1 erwähnten Berbaltniffen bat.
- 3. Rebennugungen. Die Busammenftellung ber Rebennugungsetträgt geigt eine Gelbeinnahme von 7625 fr. 20 ftp., wobei jedoch 1650 fr. 50 ft. jur verkaufte Eichenriche, 720 fr. Bachginse fur holisch ichlage, die zu einigöriger landwirtsschaftlicher Benugung verpachtet wurden, und 1407 fr. 55 ftp. für verkaufte Plangen inkegetiffen fin. Grad und Seireu ab ben zur Autter- und Setreuerzeugung benugten Richen und der zu Schnenkerg verkausse frag baben baber einen Ertrag von 3847 fr. 15 bt. geliefert.
- 4. Bermaltungse, Gewinnungse und Forstverbefferrungskoften. Mit hinzurchnung ber halben Besolbung bes Oberforstantes, ber Vorstmeister und ber Vorstadjuntten, bestehend in 7550 drbetragen bie Kosten für die Berwaltung, die Holgente, den Anbau und die Pflege der Staatswalbungen 43,942 Fr. 66 Rh. ober per Juchart 7 Kr. 88 Mb. Javon fallen auf bie

Die holyhauerlohne per Rlafter, im Durchichnitt aller Sortimente, betragen 2 Gr. 51 Mp., wobei jedoch bemerft werben muß, daß ein Theil bet Durchforstungsholzes vor bem Berfauf wohl gefällt, aber nicht weister aufgarbeitet wirb.

Die Steigerung ber Forfiverbefferungstoften gegenüber frühern Jahren wurde burch ausgebehnter Reubauten an holgabigbrugen und burch rasche Beforberung ber Aussichtung ber angefaulten hosautien hosaute veraulast. Die diefalligen Ausgaden überfteigen dem Goranfalag, die inigen für die Gtrassenansagen, weil die bedeutendhe Reubaute im herreitergerberg der Waterialausgleichung wegen weiter geführt werben mußte, als vorgeischen foar, und die für Kulturen, weil die günftige Witterung bes Frühjahrs 1869 und ein austeichender Borrath an gutem Kulturmaterial die Ausführung möglicht ausgebehnter Pflanzungen wünschenserth machte.

Bei ber Berechnung ber Roften per Juchart wurde bei ben Berwaltungs- und Berbefferungsfoften bas gange Arral, bei ben Gewinnungefoften nur basjenige bes holgprodugirenben Bobens in Rechnung gebracht.

5. Reinertrag. Die nachbaltig benubten Balbungen gaden einen Reinertrag von 21 Br. 90 Bp. per Juchart, also 56 Bp. mehr als im vorigen Bahr. Der Grund für diesen Mehrerrag liegt in bem icon verwähnten mäßigen Steigen ber holgpreise und in bem etwas größern Materialertrag.

Bom Erlos bes im harb gu Embrach vertauften holges, im Reinwerthe bon 14,149 Rr. 20 Bp., wurde nichts an die Rapitalfaffe abgeliefert, weil ber gur Zeit bes Anfaufe best Gologutes Zeufen gur Amortigation ber Rauffumme feftgeftellte Betrag burch frühere Ablieferungen mehr als geretet fit.

6. Bergleichung ber Rechnungsergebniffe mit bem Boranichlag. Die Rechnung zeigt gegenüber bem Boranichlag bes Oberforflamtes folgende Resultate:

Musaaben

Einnahmen

+ 10.5

In Brogenten

	Summe	Berwaltungs. fosten	Gewinnungs. fosten	derbesserungs Losten	Serbituten	Berfciebenes	Summe	Summe
Boranfchlag Rechnung	Frf. Rp. 150,812, 17 1 166,628, 26 1	1,666, 93	15,056.20	8081.65	Frf. Rp. 457, 57 457, 57	650 3	35,912, 35	Frf. Rp. 114,899,82 129,220,76

56, 31 2314, 32

+ 0.4

14,320,94

Reine rtraa

1,495. 15

+ 4.1 + 12,8

627. 25

Die Abweichung ber Rechnungsergebnisse vom Boranichlag bei ben Ginnahmen, beim Reinertrag und bei ben Ausgaben für Forfberbeffer rungsarbeiten wurben bereits begründer; die bedeutende Abweichung ber wirflichen Ausgaben von ben beranschäugten unter Tit. Berschiebeness bat ibren Grund im Festen aller Anhaltebruntte für die Beranichlagung ber unter Titel gu verrechnenben Ausgaben. Die übrigen Abweichungen beduffen faum einer Rechtfertigung.

C. Birthich afte betrieb. Die Benuhung ber Balbungen fügt fich auf die bestehenden Wirtischafteblane und barf undebentlich alle eine ferng nachbaltige bezeichnet werben. Die bereits in Angriff genommene Revision ber Wirtischafteblane wird ben Materialertrag vorausschächtlich erbeblich feigern und ben Dezug ber Bussichenungen vom Saurtetunabbangig machen. Beibe Wahregeln zusammenenommen werben einen gunflegen Vinflug auf ben Boch und Reinertrag ber Staatswalbungen baben; die Folgen ber forgfältigen Wirtischaft mabrend ber ablaufenden 20jabrigen Beriode werben sich baber schon in ber nadchten Zusunft fabl-bar machen.

Bie oben icon erwähnt wurde, find die biesjährigen Schlagertrage ver Indart geringer und bie Durchforftungeretrage niebriger alle in ben unmittelbar vorangegangenen Sabren. Diefe Ericheinung murbe bereits begründet und ift nicht beunrubigent) die Schlagerträge werben bald wieber fleigen und die Durchforftungerträge bilben immer noch eine fo bobe Quote bes Gefammtertrages, wie fie nur an wenigen Orten ergielt wird.

Die Sortimentoverhaltniffe find im Allgemeinen gunftig. In ben Schlägen ift zwar oft ber Prozentig bes Bau- und Rubbolges jum Bernnholz etwas ungünftiger, als im vorigen Jahr, im Durchschnitt aller Rubungen bacegen gunftiger.

Die noch nicht aufgeforfteten hofguter ju Budenegg und im herrtibergerberg murben alle jur Tutterrgungung benuft und gabern febr befriedigende Grade. Die Aufforstung wire in wenig Jabern ju Ende gefährt werben tounen. Der Torfftlich im hintern Tiefenbach ju Schönenberg wird mit gutem Erfolg fortbetrieben und zwar auf bem Bege ber Berpachtung mit bestimmt begrengter Ausbeatung. Der Pflege ber jungen Beftande wird bie erforberliche Sorgfalt zugewendet und über ben Kulturbetrieb gibt folgende Busammenftellung die erforberlichen Auffäliaffe:

			Kultur	materi	αI				8	ultu	rtoften
		Bflan:	en.	_		Sar	nen	_			
-ē	Rade	lholy	Youb	holy	Radi	thota	Lat	bhol			
E.	E	-	Ē	-	E	E	E	E		im	per
Rulturfläd	n Freie	Ramp	n Freie	Ramp	im Freic	Ramp	m Freie	Ramp	G	nzer	Judiart
Such	2664	Etű#	Stüd.	Stüd		9360		9868	Œ+F	92 11	CL-F Wm

3ud. Stud. Stud. Stud. Stud. 4910. 490. 490. 470. 471. 491.

_ _ _ _ 200 _ _ _ _ 554 95 34 15 287,510 _ 1,200 _ 156 _ 61 1,355 24 _ _ _ Summa . 655/4 104.326 287,510 83.520 1,200 200 156 — 61 4.225 31 43 65

Die Roften fur bie Unlage und Unterhaltung ber Gaat- und Bflanefambe murben burch ben Erlos von verfauften Bflangen mehr ale aes bedt, bie in bie Staatswalbungen verwendeten Bflangen fofteten baber nichte.

Der groffere Aufwand an Rulturmaterial und Belb gegenüber fruberen Jahren murbe burch bie bereits gerechtfertigte großere Musbebnung ber neuen Aufforflungen bebingt, und bie Steigerung ber Roften per Buchart ber aufgeforfteten Blache bat ihren Grund gum Theil in ben boben Camenpreifen bee Jahres 1869, jum Theil und gmar vorjugeweite in bem großern Arbeitsaufwand, bebingt burch bie Aufforftung jum Theil naffer und burchweg mit ftart gefchloffenem Rafen verfebener Wiefen, welche bie Unfertigung großer, weiter goder ober bie Unwenbung ber Sugelpflangung nothwendig ericheinen ließ.

Der Erfola ber Rulturen ift ein gang befriedigenber. - In ben Rampen haben bie Bflangen an verichiebenen Orten von ben Engerlingen gelitten.

Bur bie Unlegung neuer, jum Theil mit Steinbett und Befiefung verfebener Solgabfuhrftragen und bie Unterhaltung ber bereite vorbanbenen murben 5359 Fr. 56 Rp, perquegabt und bie Entwafferungen fofteten 318 Fr. 49 Rp.

Die Ausmarfung ber neu erworbenen Balbpargellen mit behauenen Steinen und bie Unterhaltung ber Grenggeichen in ben übrigen Balbungen toftete 304 Fr. 95 Rp. Fur Inftanbhaltung ber Flugwuhre murben 6 Fr. und fur bie Beftellung und Bflege ber landwirthichaftlich benunten Grunbftude 131 Fr. 90 Rp. verquegabt.

D. Solzbepotvermaltung. In ber Berwaltung bes Solzbepots find im 3abr 1869 feine Beranderungen eingetreten. Die Rechnung zeigt folgenbe fummarifche Graebniffe:

Einnahmen an Brennftoff und		Radel.	Summe.	Schiefer- foblen.	Geld.
Musgaben an Geld:	Alftr.	Riftr.	Riftr.	Ladi	Frt. Rp
Hebertrag bom 3abr 1868	517	26	548	18	
Borfdlag beim Ausmeffen	8	2	10	-	
Antauf von Bolg und Schiefertoblen	160	94	254	24	18,039 -
Depottoften	_	_	_	***	1,031 90
Summa	685	122	807	42	14,070 90
Musgaben an Brennftoff und Ein- nahmen an Gelb:					
Begen Bezahlung	134	38	172	24	10,294 -
Unentaeltlich	75	12	87	-	
m - Little f	_	_	_	_	50
Bachtginfe					
Bufchuß aus ber Staatsfaffe	_	_	_	_	3,726 90
	476	72	548	18	3,726 90

Das ausgegebene Brennmaterial murbe bezogen:

1. Gegen Bezahlung bes Antaufspreifes:

	!	-	Tannen.	Summe.	Schiefer-	Geld.
		Riftr.	Siftr.	Riftr.	Lädi.	Perf. 90.
Bon ben Rantonallehranftalten		55	24	79	221/2	6,594 -
Bom Bengamt und bem Rriegeton	mmiffari	at 74	6	80	11/4	3,297 -
Bon der Bauleitung der nenen 3r			8	13	_	403 -
•	Summa	134	38	172	24	10,294 -
2. Unentgeltlich :						
Rur bas Rathbaus		26	_	26		1,014 -
Rur Die Stantetauglei		8	1	9	_	838 -
Rur bas Obmannamt		8	10	18	-	572 -
Sur Die Rantonspolizei		33	1	34	_	1,313 -
	Summa	75	12	87	_	8,237 -

Eine Bergleichung bes Gesammtwerbrauchs an Brennmaterialten mit bemjenigen bes vorigen Sabres erideint ungulaffig, einerfeits weil bas Obmannam nunmehr vorberrichend mit Geinstoßten gefeit wird wan anderfeits, weil die Bauleitung ber neuen Irrenanflate nicht gang underbeutende Solgfeige mochte. Gur bie eingelnen Saurstonjumenten bargegen ergeben fich solgende Unterschiebe im Berbrauch:

Die Beheigung der fantonalen Lehranftalten löftet 107 fer, mehr als im vorigen Jahr und im Mathhaus wurde für 14 fer, mehr holf toujumirt. Die Kantonspolizie bezog für 326 fer., die Staatsbanjte für 62 fer, und das Zeugamt und Kriegskommisfariat für 30 fer. wes nieer bolg als im Borioko.

Der Zufchuß aus ber Staatekaffe ift um 1418 Fr. 55 Rb, fleiner als im Sahr 1868, mahremb er Werth ber Wortathe nur um 79 Fr. geringer ift; wie viel von biefer Differeng als wirfliche Erspannig zu betrachten fei, tann bie Holzevorbermaltung nicht beurtheiten, weil fie ben Berbrauch ber Sohlen im Domannannt nicht fennt. Durch bie Bermenbung von Schieferkoften gur Beheigung ber Gewächshauer im botanischen Garten werben allem Anscheine nach keine erheblichen Erpannisse ergebtlichen Berbranisse ergebtlichen Erpannisse ergebtlichen Brountiffe ergleichten

Das ausgegebene Brennholz wurde zu 39 fr. per Alfter. Buchenund zu 26 fr. per Alfter. Nabelscheiter berechnet, die Schieferfohlen wurden zu 170 fr. per Löd verfaust. Diese Breife repräsentien die abgerundeten Durchschnittswerthe der Vorräthe des vorigen Jahre. Die Einfauldvereise stellten fic im Bereichtsjahr auf 38 fr. per Alfter. Buchenund 28 fr. per Alfter. Abelsschiedeiter. Für eine kleinere, in der Buischenzitt angekauste Varelbotz mußte 281/2 fr. bezahlt werden. Die Schiefertohlen wurden mit 180 fr. per Labi bezahlt. Die Qualität des angekausten Brennhoffs ift gut.

Der Borrath an Buchenholg reprafentirt ben zweijahrigen Bebarf; berjenige an Rabelholg ift etwas geringer und an Schiefertohlen finb nur 2/s bes jahrlichen Bebarfs vorhanben.

Die Magaginirungstoften betragen influfter ber Tuhrlöhne für bas unentgelitich an ben Berbrauchsort gelieferte holz 1031 fr. 90 Rb., affo 55 fr. 5 ft., weniger als im vorigen Jahr. Die Mebuftion berfelben ware etwas größer geworben, wenn nicht eine Ausgabe von 38 fr. 90 Rb. für Bretter jum Deden bet im Erien aufgeschieten Schieferschiften hatte gemacht werben muffen. Durch ben Vorichian, der beim Ausgaben bes holges auf bem Waß gemacht wurbe, verben ble Magagintungstoffen um 364 fr. terminbert, affe un frof fr. 09 Rb. redugir; fie betragen bemnach 2,7 %0 vom Werth best ausgegebenen Bennmaterials, woods allerbings teine Zinfen für bas Magagin und ben Werth ber Vorrathe betrechnet find.

Abtheilung Spitalpflege. I. Sauswesen. (3nnere Berhintife ber Anftalten. A. Bersorgungsanftalten. 1. Befte
geanftalt Rheinau. Der Bersonalbestand biefer Anftalt zeigte
am 31. Dezember 1868 bie Bahl von 496 Bersorgten, namlich 231
Manner und 265 Frauen. Davon waren lebenstänglich Eingefaufte:
33. Saustlinder auf je ein Jahr: 346, und Roftganger auf unbeftimmte
Beit: 117 Bersonen.

3m Baufe bee Jahres 1869 murben :

Aufgenommen; Ale Berforate 91.

Entlaffen: 15 Danner, 6 Frauen = 21 Berfonen.

Geftorben finb: 19 Manuer, 26 Frauen, 45 Berfonen, = 9 %

Der Beftanb am Enbe bee Jahres 1869 zeigte bemnach:

a. Berpflegte:

Gingefaufte: 19 Manner, 12 Frauen = 31 Berfonen.

Softganger: 75 . 99 . = 174 .

Summa 245 Manner, 281 Frauen = 526 Berfonen.

b. Angeftellte:

Defonomiepersonal: 17 Manner, 7 Frauen = 24 Berjonen. Barterpersonal: 15 21 = 36

Summa: 32 Manner, 28 Frauen = 60 Perfonen.

Die Gesammtjabl ber Berforgten bat fich alfo im Berichtsjahre 1869 um 14 Manner und 16 Frauen = 30 Bersonen vermehrt.

Der Bubrang zu biefen Berforgungeblaten war aus allen Theilm bes Kantons ein außerorbentlicher; es fonnten beghalb von ber haubtommiffion jeweilen nur bie bringenbften galle berudfichtigt werben.

Es wurde pringipiell vabin geftrebt, möglicht biele ber Berpflegen beschorbt ber Sommermonate fich im Freien befchaftigen gu laffen. Bahrend bahren be geiftlig Jabfigeren und ber Lambarbeit Gewoberten fich auf ben Gattern beschäftigten ober bem Gattern an bie hand gegeben wurden, füllen bie geiftlig Schöderen und Unebaftiffen ikt Beit mit einsachen Frauen vollen aus. In biefer Weife fanden etwa 90 Manner und de Aruent vollerend bes Commere Arbeit im Freien, von benen über die fallite gang Perfirbligende leifteten.

Babrend ber ichliechten Witterung und im Binter traten an bit Setelle ber Arbeit im Breien für die Manner bie Arbeit in ben holy fich und ben Scheunen, und fur bie Frauen bie faustlichen Arbeiten in Rabfitthe, Ruche und Bofchaus.

Regelmäßige Arbeiter ber Anftalt waren 412 Berpflegte (195 Manner, 217 Frauen), beren Beschäftigung im Einzelnen fich auf folgende Beise vertheilt:

					•
a. Danner.			3m Bafdhau	0 3	
Felb. unb Bartenarbeit	82	1 -	3m Reller	2	ni.
Rebenarbeit	6				
Bolgarbeit -	21		b. Frane	n	
Baueliche Arbeit	18		Spinnen	51	40
Wafferpumpen	9	num's	Raben	5410 th. In.	
Sand. u. Strobfcopf	20	116.41	Striden	54	10
In ben Stallen	8	117	Baufarbeit	20	
Mie Schneiber	6		Bafden . 11	15	: 7
Mis Schreiner	5		Bemufemachen	21	13
Rangleiarbeit	4	ff:	Spulen'sc.	2	
	gelde und Gartenarbeit Rebenarbeit holgarbeit bausliche Arbeit Bafferpumpen Sande u. Strobichopf In ben Ställen Mis Schneiber Alls Schreiber	Felde und Gartenarbeit 82 Mehenarbeit 20 Jolgarbeit 21 Sanstick Under Un	Belde und Gartenarbeit 82 Mebenarbeit 6 Holgarbeit 21 Daueliche Arbeit 18 Wafferpumpen 9 Jander Stadten 8 M18 Schneiber 5 M18 Schneiber 5	Kelen und Gartenarbeit 82 Jm Keller Mebenarbeit 6 holgarbeit 21 dameliche Arbeit 18 Safferpumpen 9 Anbein Ströffden In ben Stallen 8 Uls Schneiber 6 Uls Schreiter 5 Müchen	Belde und Gartenarbeit 82 Jm Keller 2 Mebenarbeit 6 Holgarbeit 21 Daueliche Arbeit 18 Spinnen 51 Wafferhumpen 9 Winnen 51 Ander Leitoffdopf 20 In ben Etallen 8 Unsaferheit 20 Ander Chaffer 54 Ander Chaffer 54 Ander Chaffer 54 Ander Chaffer 54 Ander Chaffer 54 Ander Chaffer 54 Ander 65 Ander Chaffer 54 Ander 65 Ander Chaffer 54

Augerdem beschäftigen fich Ginzeine mit Banbweben, Rorbflechten, Bapparbeiten, Uhrenmachen, Botenbienften.

Gine andere große Angold Berpfiegter, meiftens Blobfinnige, Gelebrifde, Alterbidwach, murben in feidere Beife befichtigt mit Bohnenaubfallen, Erbenretelen, Charpigupfen ze., wos immertin bas Gute batte, daß fie ihre Zeit in geordneter und nublicher Weife ausfallen fonnten.

Beurlaubungen und Entlaffungen. Much in blefem Sabre murbe eine großere Angabl Berpflegter (47 Manner und 36 Frauen) fur einige Sage bie mehrere Wochen gu ihren Ungehörigen auf Befuch entlaffen. Es haben folde Befuche bas Bute, baf bie Rranten nach ibrer Rudfebr in bie Unftalt viel lieber wieder ba find, fich weit aufriebener in ibre Berbaltniffe folden ale por ibrem Abagnae. und bag ihnen baburch bie guten Geiten: bes Unftaltelebens cher jum Bemugifein fommen, mabrent auf ber anbern Geite bie Rranten in ibren Gemeinden wieber beffer befannt werben und in biefen eber bie Luft ermedt mirb, mefentlich gebefferte Beiftestrante aus ber Anftalt ju nehmen. Wenn bie Angeborigen und Gemeinbebeborben folder Batienten in biefem Buntte ben Beftrebungen ber Anftalt mebe und williger entgegenfamen, fo fonnte baburd fur bringliche galle noch mander freie Bias in ber Anftalt gewonnen werben. Die Entlaffungen trafen mit Auenahme von vieren, bie unverandert aus ber Anftalt fcbieben, wefentlich gebefferte Rrante. In ber Regel geht ber befinitiven Entlaffung eine breimonatliche probeweife poraus, bamit, wenn ein Rud. fall eintritt, bie Rranten fofort wieber in bie Unftalt gebracht werben tonnen. Beitweilige Berichte uber folche ausgetretene Bfleglinge an bie Anftaltebireftion maren febr am Blate.

Bartpersonal. Die farte Bermehrung ber Batientengah bat bie Anstellung einer zweiten Dberwärtert auf ber Frauenabfeflung notigig gemacht. Die Arnberung im Bartpersonal war auch biefe Jahr wieder eine bebeutende, indem von den 36 Wartpersonen nicht weniger als 13 neu erseht werden mußten; 7 berfelben wurde der Dleift gater Bervegung des Bartpersonals fie eine in allen Irren und Bstegeanstalten vortommende Erscheinung, die sehr und Begeanstalten vortommende Erscheinung, die sehren für verbeinet altere Warter das Benfonssisskungsführt ift, Ein schenn für verbeinet altere Warter das Benfonssisskungsführt ift, Ein sich ficheres Gegenmittel kennt man nicht. Bielleicht durfte die Errichtung von Watterschalen, wodurch est derie ermöglicht schein, Berufstwater jubliben und zu erhalten, auskrichende Alle leiste lieft.

Befondere Bortommniffe, 3m April verließ ein Blidfriget Berpflegter bie Anftalt, wahricheinlich in der Abficht, nach feiner alm deimat (Würtemberg) zu geben, und verunglüdte auf dem Bege. 3m Mai ertrant ein Kranter beim Baben im Ghein, und im Auguft gelang es einem an chronifder Melancholle Leibenden fich im Rheine zu ertranten.

Das ichwerfte Unglud traf aber noch in ben letzten Tagen bet Anftalt, indem, verurfacht burch bie fehlerbafte Konftruttion eines Kamines, ein Theil bes nordweftlichen Klügels auf ber Fraumabtheilung in Brand gerieth. In Bolge biefes trautigen Ereigniffel mußten 40 webilder Berpfiegte mit wei Watereinnen zur einstwelligen Werforgung nach Jutch in ben alten Hotlat verfehr werbal aber febr.

Außer bem materiellen Schoben, ber far bie Anftalt feft bebeutenb war, wurden viele Berpflegte baburch ichwer betroffen, das Schreda und Erfältung fie wieber febr fant machten. 3nebejonbere verftäte einige Batienten, die feit mehrern Jahren in einem geiftig freien Bufand fich befunden, in Folge biefes Ereigniffes wieber ber frührtn Sthunn,

2. Bflegeanftalt Spannweib. Der Berfonalbeftanb biefer Anftalt zeigte auf Ende 1868 bie Bahl von 87 Berforgten, namlich 31 Pfrunder, 33 haustinber, und 23 Kofiganger.

3m Laufe bes Berichtsjahres wurben:

Aufgenommen: 16 Berfonen (9 Manner unb 7 Frauen).

Entlaffen: 3 . (1 Mann und 2 Frauen). Geftorben finb: 14 . (8 Manner und 6 Frauen).

Der Beftanb am Enbe bes Jabres 1869 geigt bemnach:

a. Berpflegte.

 Bfründer:
 Manner 15
 Frauen 16 = 31 Betsonen.

 Sausklinder:
 11
 22 = 38

 Koftgänger:
 7
 15 = 22

Summa Manner 33 Frauen 53 = 86 Perfonen.

b. Angeftellte:

Dekonomieperfonal: Manner 2 Brauen 2 = 4 Berfonen. Barterperfonal: . . . 4 = 4

Summa Manner 2 Frauen 6 = 8 Berfonen.

Bur Beit ber Benutung bee Roblibabes in ber Spannmeib tommer nige Denfthyerionen jur Ausbulfe fingu; auch werben einige biefur taugliche Berpflegte gegen billige Gratifitation zu Dienfleiftungen fur bie Anftalt berbeigezogen.

Diefe Anftalt beberbergt meiftens alterefcwache Leute, ober folde, bie mit unbeilbaren Rrantbeiten behaftet find.

3. Rollibab. Die biefiahrige Eroffnung bes Babes fant ftatt am 14. Mai, und es bauerte bie Babegeit bis jum 4. Geptember.

Das Bab murbe fenugt von 358 Armenbabern mit Geateberpftegung, auf Empfeblung ber Armenbehörben von ber Babtommiffion aufgenommen; von 91 Babyatienten aus bem neuen und alem Spital ju ermäßigter Tare, von ben Direktionen ber betreffenben Arautenabiseilungen dahin beobert; von 33 Gratisensben baben footbert; von 33 Gratisensben baben nerbebring von 91 Sausgenoffen und Angeftellen in der Spannweid, von 208 Babtoffgängern, gegen Bezahlung von 8tfn. 2. 50 per Tag, alfo gufammen von 776 Berfonen, mit 4949 Berpfkgungstagen.

Außerbem wurden an einzelne Berfonen aus ber Umgebung verfauft: 7545 Babbillete & 25-60 Cts. fur Rebenbaber.

Die Gefammtfumme ber genommenen Baber belauft fich auf 16,672 (5034 mehr als im Borjahre).

Die Rechnung in ihren hauptpoften ftellt fich folgenbermagen:

a. Ginnahmen:

1. Legat gur Bertheilung an bie Armenbaber Frfn. 93, 33 Rp.

2. Bon ben Babpatienten . 282. 35

3. Bon ben Babfoftgangern . 2833. 75 .

4. Bon vertauften Babbilleten . 2582. 25

Frin. 5791. 68 Rp.

```
b. Musaaben:
1. Fur Roft und Logis ber Baber und Angeftellten :
                                                Frf. 4756, 10 8b.
2. Den Armenbabern in Baar vertheilt:
                                                       93. 33 .
3. Babaufane (Gidenrinbe, Geife, Galz, Rrufd);
                                                      839. 53 .
4. Berbrauchtes Brennmaterial
                                                     1265. 88 .
                                                      429. 15 .
5. Bobne und Gratififationen
                                                Srf. 7383, 99 Mb.
     Es zeigt fich bemnach ein Rudichlag von Arf. 1592, 31 Rp.
Brf. 444. 43 Rp. weniger ale 1868.
     B. Rranfenanftalten. 1. Reuer Spital, a. Berfo.
nalbeftanb ber Batienten Enbe 1868.
            Mebiginifde Abtheilung:
                                        137 Batienten.
            Chiruraifche Abtheilung:
                                        102
            Roftganger Abtheilung:
                                         69
            Rinberabtbeilung :
                                         45
                                             Summa 252 Batn.
b. Aufgenommen im Laufe
   bes 3abres 1869 murben:
Muf ber mebizinifden Abtheilung: 1489 Batn.
     . dirurgifden
                                 795
     . Roftganger-
                                  84
     . Rinber -
                                  75
                                                 Ga. 2443
    3m 3abr 1869 maren alfo in Bebandlung
                                                 Ca. 2695 Batn.
              e. Davon murben entlaffen:
Auf ber mediginifchen Abtheilung: 1356 Batn.
     . dirurgifden
                                 754
     . Roftganger -
                                  70
     . Rinber-
                                  71
                                                     2251
                      d. Geftorben finb:
Auf ber mebiginifden Abtheilung:
                                 150 Batn.
     . dirurgifden
                                  45
     . Roftganger-
                                   8
     . Rinber-
                                  10
    3m Berichtejahr find alfo abgegangen
      e. Berfonalbeftanb ber Batienten Enbe 1869;
           Mediginifche Abtheilung
                                       120 Batienten
           Chiruraifche
           Roftganger-
```

Rinbers.

5 231 Batienten. Außerbem wurden in ben Kantonsipital aufgenommen und geheilt: 1425 mit ber Ardie behaftete Bersonen. Abgewiefen wurden theils wegen Blahmangel, theils als ungeeignet ober unheilbar, oder wegen Mangel an ben notitigen Requifiken: 484 Bersonen.

f Berfonalheiftanb ber Beamtungen und Angeftellten

im Rantonsfpital:
Aerzitliches Personal: 3 Direktoren. 2 Sekundarärzte. 3 Affishenten Dekonomiepersonal: 10 Männer. 15 Frauen = 25 Personen. Wartpersonal 15 . 24 . = 39 .
Summa 33 Manner. 39 Franen = 72 Berfonen.
2. Gebaranftalt (im alten Spital). Perfonalbe ftand am Ende des Jahres 1868: 29 Frauen Aufgenommen wurden im Laufe des Jahres 1869: 291
3m Berichtsjahr waren also in Behandlung 320 Frauen Entlassen wurden 293 Gestorben sind 13 = Abgegangen: 306
Berfonalbestand am Ende des Jahres 1869: 16 Frauen Geburten im Berichtsfahr: 86 Anaden. 100 Madden = 186 And Davon find toblziebern: 6 , 8 , = 14 ,, Bald nach der Geburt farben: 8 , 8 , = 16 ,,
Ge blieben somit am Leben 72 ,, 84 ,, = 156 Rind Das axxllice Berfoual beftebt aus bem Direttor ber geburts buffilden Abtheilung nehft 2 Affiftenen und einer hebamme. Das Wartpersonal jabli i Warterinnen und I Voriter. B. Irrenanftalt (im alten Spital). Berfonalbeftani
per Batienten Enbe 1868: 12 Manner 26 Frauen = 38 Patienten

: Das argtliche Berfonal befteht aus bem Direftor ber Irrenabtheilang und bem Gefundarargt.

Das Bartperfonal gabit 2 Barter, 3 Barterinnen und 1 Portier.

Die Defouomie ber Gebaranftalt und ber Irrenanftait wurde gemeinschaftlich besorgt burch bie Bermaltung bes alten Spitals mit 7 weiblichen und 2 mannlichen Dienftboten nebft 3 haustinbern.

Außerbem bienen bafeibft auf bem Bentralbureau fur bie Rantonal. Rranten- und Beriorgungsanftalten: 2 Beamtete mit 4 Angefiellten.

C. Milgemeine Berwaitungsangelegenheiten. Betreffend bie Frage ber Koftenvergutung arner, nichtfantonsangeboriger Berfonen, welche so oft zu weitlaufigen Schreibereien und schießlichen Beriuften für bie Spitaltaffe Anlaß gab, bat ber Regierungsbath unterm 30. Januar einen wegleitenden Beichiuß gesaßt (vide Amtiblatt), ber biefe Berhalteniffe orbnet und bei richtiger Durchführung bie Spitalfaffe vor Schaben bewahrt.

Auch die füuftige Betwendung des Ertrages des fog. Gottesgabenfonte feit 1867 verbent) ift von der Spitalpfiege jum befinlitben Aleischutz gefracht worden. Aus dem Ertrage bes Gottesgabensondes weitnun je am Anfange eines Monates nach dem Gutfinden des Direktors der Riteganflait Reinau denjenigen Verforgten, welche einen zwodmäßigen und würdigen Befrauch davon machen und fich feine Behler
ju Schulden fommen laffen, eine Gottesgade von 50 Rpn. verabfolgt.

Aus bem übrigen Theile bes Ertrages merben ber Direftion und ber Berwaltung ber Pflegeanftalt folgenbe Jahrestrebite eröffnet :

gur	Uerten bei Musftugen .			gr. 150. —
	Beihnachtsgeschente .			. 450
	Rauch- und Schnupftabat			. 600. —

Fr. 1400 werben als Erfas fur ben nun an fammtliche Berfoigte verabreichten Abendlaffe, welcher fruber jum größten Theil aus ber Gottetgabentaffe bezahlt wurde, ber Anftalisrechnung verautet.

Bebuis Sestlielung ber Grundiche, weiche bei der Aufnahme von Berforgten in die Mfigeanstalten funftig in Berüdsschitgung fallen sollen, haupstachtich in der Abssch, dei dem großen Zudrang zu den Berjogunghlähen alle Gemeindem des Kantons in möglicht proportionaler Beise nder Wohlthab der Berjorgungsanstalten Ahell nehmen zu laffen, hat die Spitalossige beschossen, das der Nufnahmen neben der Dringslichteit der einzelnen Kalle auch die Zahl der von einer Gemeinde bereits versorgen Berjonen und das Berbältnis berselben zu der Zahl ihrer Bürger mit im Berüdsschingung zu ziehen sei.

Auf Anjuden bes eibgenoffficen Schulrathes wurde wegen Aufnahme trankte Bolptechnifer jur Berpftegung im Kantonsfpital zu ben gleichen Bebingungen ein Bertrag abgescholoffen, wie folche mit Bezug auf bie Studienben ber Universität besteben. 3m Berichtsigher wurden bir Liegenschaften bes alten Spitals bem Bau- und Liquibationstonto übergeben und vom Inwentar bes Spitals abgeschrieben, in der Meinung, bag biejenigen Geballichteiten, weiche für bie Buede ber Irrenanftalt, Gebaranftalt, sowie ber Betwoaltung, ber Kanglei und ber Arffe bes Spitals erforberlich feien, bis jur Anweisfung anderer Lotalitaten benugt werben tonnen wie bieangin.

Dagegen murben in's Inventar bes Spitals fammtliche Gebaube in Rheinau gu ihrem Affeturanzwerthe aufgenommen.

Bisber beftand die Spitalpflege aus 7 Mitgliedern, die fich nach olganiben 4 Spezialfommisschamen unterwieden untermisschamen finn, Bianape fommisschamen bedremmisschamen und Beterschamensschamen und um Bwede einer einheitlichern und rassern erleden gere Geschaftstung der Geschaftschamen und zum Bwede einer einheitlichern und rassern erleden der Geschaftschafte beschloß die Spitalsstige, bieleiben ausstungen der Geschaftskrieß iheils der Gesammtspflege, iheils der Kinanzschammisschamenschamen.

Am 29. Juni erhielt bie Svitalpflege Angelge von ber burch ben Begirungstath unterm 10. Juni getroffenen Bahi bes herrn Dr. B. Gubben aus Effen, Königs. Berugen, jum Direftor ber neuen Irtemanstalt Burghölzli auf Lebenszeit mit einer Jahresbefoldung von Fr. 7000 in Baar, nehf freire Bohnung, Licht und Behejung in ber Anfalt, wund jum auferorbentlichen Brofeffor an ber medianischen Katultat ber hochschule Jarich für die Lebersacher ber ihvoreiligen Phischattet und ber hydpalartichen Katultat ber Pochschule Jarich für die Lebersacher ber einer Michaelt dem Katultat ber Spochschule Barich für bie Lebersacher ber eihent won Fr. 3000 nebst ben gesthilchen Kollegiengebern. Amstantitt auf ben 1. October 1869.

Für die Meublirung ber neuen Irrenanftalt bestellte Die Spitalspftege eine besondere Kommiffion, Die in Berbindung mit Experten Die Anschaftungen vorzuberatben batte.

Wo aberhaupt es wunschser erschien, wurde für die Lieferungen in die Anfalten Konfurreng eröffnet und Lieferungsverträge abgeschlich, fo 3. B. fur 2006, Riefig, Anffee, Reis, Seife, Del, Gis, Dol,, Schlefter, bolien, Dolgverarbeitung, Linge, Robbaar, Wollbeden, Bettfebern z.

Ueber bie geiftliche Beforgung ber Anfalten ift ber Spitatpfege fein 3abredericht eingegangen. Der Tob bes biebriegen Spitalpfarrers deren Karl Beftalogis berantafte bie provijoritige Beftorgung biefer Gelle burch Berrn Kapitelbbiffer Beter babier. Bebufe Reubsfehung ber Stelle wurden bie nibilen Borbereitungen aetroffen. II. Sinangen. Das Ergebniß ber Rechnung über Die einzelnent Anftalten ift folgenbes

*	telementer ele loc	genore					Einnahmen.	Musgaben.
14.							Fr. Rp.	Gr. Rp.
1.	Bentralverma	ltung	,	٠.			169,622. 47	16,991. 42
2.	Staate beitrag						148,000. —	
3.	Alt=Spital (3	rrena	nftal	t, Gel	bàranftal	t)	15,014. 66	52,746. 37
4.	Reufpital						53,695. 57	179,714. 69
5.	Spannweib			1		:	14,552. 73	34,023. 11
6.	Rheinau	٠.		٠.,			86,695. 88	203,734. 11
					Summa	:	487,581. 31	487,209. 70

Der bei Feftfellung bes Bubgets bewilligte Staatsbeitrag von fr. 100,000 wurde um 48,000 Fr. überschritten. Die Rechnung zeigt gegenicher bem 3afr 1868 eine Minberausgabe von fr. 4100.

Das Ergebniß ber Rechnung mit bem Boranichlag verglichen, zeigt folgenbe Differengen.

Einnahme: Die Minber-Ginnahme von Br. 6000 Binfen fommt baber, bag ein Theil bes Kapitals feinen Bind abwarf, weil baraus im Laufe bes Jahres bie Korrent-Ausgaben bestritten werben mußen und bas Anbital erft nad Eingang bes Staatsbeitrage beim Rechnungsfüffuffe wieber ergant werben fonnte. Die Ander um Mettehinfe bertrugen nur Fr: 10,900, mithin Fr. 5500 weniger, als bubgetier war; bie Weithighinfe für be Gebäulichteiten bes alten Spitals fleich niefes Jahr nichr mehr in bie Spitalsfleiten ber alten Spitals fleich niefes Jahr nichr mehr in bie Spitalsfleiten ber alten Spitals fleich niefes Jahr nichr mehr in bie Beitalfleife, sonbern in ben Baue umd Liquidsationsfonto ber Domainentaffe. Die Fr. 1400 Webertungaber Offern gewonnen vorden. Die Mehrenahme von Fr. 16,600 an Leibbingsjinfen und Kofigeibern rührt von ber Junahme ber Battenm ber. Der Altel "Berichiebenes" geigt ebenfalls eine Mehrein mahme von Fr. 5000.

Aus gaben: Für Befodungen wurden fr 1800 weniger verausgabt, als bubgeitet war; für Kanglei- und Drucfjachen bagegen Br. 700
mehr. Eine Mehrausgade von fr. 13,200 ergab fic auf dem fri.
Bauten. Die Zahrlöhne und Gratifitationen haben fich um fr. 4300
gesteigert in Bolge Bermehrung des Wart- und Diensperjonale. Bur
Sebensmittel verden fr. 12,000 mehr verausgade, haupffächlich vogen
Bunahme ber Baitenen. Die Ausgaben für Bernmaterial und Beleuchung (im Gangen fr. 57,874. 84) haben bern Borunfolag um fr.
17,900 überfacttetne; befreiagen für Befichen und Wobilfar un

Fr. 16,100. Dagegen zeigt ber Titel "Bericbiebenes" eine Minberaus-

Rapitalbewegung An Schulbbrief- und Grundginskapitalien wurden abbezahlt . Gr. 359,873. 68 Mp.
Reu angelieben wurden . 301,315. 89

Der Reft von Gr. 57,557. 79 Rp.

findet fich unter der Baaricaft, da die lette Rate des Staatsbeitrages, weil mit Rechnungsässischluß bezahlt, nicht mehr pro 1869 als angelegtes Aphical aufgenommen werden konnte. Ende des Nechnungsjahres betrugen die fahitalisten Grundzinse noch Kr. 18,697, 44 Rp.

Bergabungen. Der Ginn fur öffentliche Bobitbatigfeit bat fich auch im Berichtsfahre wieber in reichem Mage an ben Bergabungen gegeigt, Die unfern fantonalen Rranten- und Berforgungsanftalten zugefloffen find.

Rachfolgende Tabelle bringt bas fpezielle Bergeichniß berfelben fi ...

I. Fur ben Rantonefpital und bie Berforgunge. anftalten:

	Fr. Cts. Hr. Cts.
Bon.	Frau Siegfrieb-Dageli in Burich 200 -
-	einem Ungenannten 10 10
	orn. 3ob. Seebach, Spengler von Bollis-
	hofen 200 —
	orn. Sirgel. v, Deig von Burto 500
	. Briebrich Bartenfeld von Burich
	a. Statthalter Rollifer von Thalmeil . 1000 -
	Jungfrau henriette v. Deifi
**	orn. Rafpar Bertichinger von Burich 17,777, 75
**	" Oberftlieut, Schultheff-o. Grebel von
	Būric 1,000 —
	Frau Dorothea v. Drelli-Efcher v. Burich 1,000 -
"	Jungfrau Regula Bieland von Thalweil 500 -
. "	orn, a. Burgermeifter v. Muralt-Efcher
	von Zürich 1,000 —
**	Bungfrau Sufanna Scheuchzer von Burich 400 -
. "	einem Ungenannt fein wollenben . 500 - 24,487 35

Br. Gis. Br. Gis. Uebertrag . 24.487, 35
II. Bur bie Brrenanftalt Burgholgli:
Bon frn. Sal. Sulger-Sulger von Binterthur 1,000 -
" frn. 3. D. beip-Sulger von Stafa . 2,000 -
" " G. hirzel.v. Deig von Burich . 500 -
" Dr. Roller von Binterthur 200 -
" " 3. 3. Rolliter jum Friedberg in
Thalweil 1,000
" orn. heinrich Bangger von Ufter 1,000
And Divide & Auto & Burton David 1000
0 001 10 000 1.001
bon Burich 1,000 -
" Jungfrau Sufanna Scheuchzer von Burich 1,000 -
Summa . 34,487 35
Beftanb ber Separatfonbs, melde ber Bermaltung bet
Spitalpflege unterftellt finb:
Ende 1869 Ende 1868 Ar. Cts. Ar. Cts.
I 9mm/smsfamb 90 105 97 67 079 97
II. Gottesgabenfond
III. Blantafond
IV. Birg'fder Fonb 10,944 10 10,737 50
V. Bleulerfond
mung bes Gottesgabenfonbes ift oben unter Abichnitt C erlautet.
Blantaftiftung und Birgifcher Fond bienen gur Unterftugung burftiger
Batienten, Beitragen an Banbagen und fünftliche Glieber st., ber Bleuler-
fond jur Bramirung ausgezeichneter Rrantenmarter.
An Batiententofigelbern gingen ein:
Ar. Cis. gr. Cil.
I. Leibbingeginfe und Roftgelber aus ber
Spannweib
II. Leibbingeginfe u. Rofigelber aus Rheinau 73,333 39
III. Roftgelber bom Reuen Spital 50,219 27
IV. Alt. Spital: Irrenhaus 9,046 16
Gebaranftalt 2,944 10
A C CCCC L OFFI
14,511 10
Summa . 146,640 52

Der Rantonespital hatte im verfloffenen Jahre 96,601 Berpflegungeage mit einer Gesammtausgabe von gr. 179,714. 69 Rp. Gin Rranter oftete bennad burdidnittlid fr. 1. 86 per Tag.

Die Bflegeanstalt Rheinau hatte im Berichtsjahr 184,588 Berpflezungstage mit einer Gefammtausgabe von Fr. 203,734. 11 Rp. Ein Berforgter toftete bemnach burchichnittlich fr. 1. 11 Rp. per Tag.

Sieran bezahlten die Batienten des Kantonspitals als Koftgelber die Summe von Kr. 50,219. 27 Mb., oder auf einen Gerpficaungstag 52 Mb.

Die Berforgten in Rheinau begabiten als Leibbingsginfe und Roftgeber Die Summe von Fr. 73,333. 39 Rp., ober auf einen Berpflegungs.

tag 392/3 Rp. Dabei ift ju berudfichtigten, bag bie Befolbung bes arztlichen Berfonals in biefer Berechnung nicht enthalten ift, weil fie theils auf Rech-

nung bes Debiginalmefens, theils auf Diejenige bes Erziehungswefens fallt.

III. Bauwefen. Die Ausgaben Diefel Titels, inbegriffen blejenigen fur bie Gebaubeaffeturang, betragen fur fammtliche Anftalten

jenigen fur bie Bebaubeaffeturang, betragen fur fammtliche Anftalten &r. 32,376. 60 Rp. und vertheilen fich wie folgt: Alter Spital . . . &r. 1,652. 39 Rp.

Miter Spitat				gr.	1,004.	38	orb.	
Reuer Spital					19,103.	25		
Spannweib					1,808.	66		
Rheinau				٠.	9,812.	30		

Summa Fr. 32,376, 60 Rp.

Reubauten von einiger Bebeutung wurden nicht ausgeführt, wohl aber find in obiger Ausgabe ber größere Theil ber Roften inbegriffen, welche ber im 3ahr 1868 begonnene und 1869 vollendete Umbau ber Abtritte im neuen Spital, jowie die Anbringung eines Wafferrefervoles im bortian Budichaufe veranlaßte.

Die übrigen Ausgaben begieben fich auf Reparaturen, welche jum 3wede einer guten Infantholatung ber Gebaube alligbeitim wiederfehren umb bei bem großen Unfang ber einzigleinen Anfalten febr betrachtliche Gummen erforbern. Als eine größere Reparatur im neuen Spital ift betroorgubeben die Spibliefurfichtung in einer Jahl von Abritten, namentich im Mittelfan, jur Beifeligung bei übein Geruches.

Die Sauptpofien ber Bauausgaben in ber Spannweid bilben bie Roften fur bas Weifein ber Aufenfeite bes Babhaufes, ber Anftrich ber Jalouftelaben befes Gebaubes und ber Aleferlegung eines Theiles ber Bafferteltung.

Als wichtigfte Reparaturen in ber Pflegeanftalt Rheinau find ju bezeichnen: Das Beigeln bes gangen Saufes, bas Ausbeffern fammtlicher

Dacher, ber Einfassungsmauern, ber Garten und bes Korbgutes, bie Erftelung neuer Pfasstreden in ben Bohnungen bes Direttors und Berwalters, sowie im Schlassad Rr. 39, bie Erftelung eines neuem Bomei im Jimmer Nr. 62, die Reparaturen an ben Calorisdres, ben Bumpm, ben Robrenseitungen, bem Aufguge aus ber Küche ze. Unter bem Litel "Walerarbeit" find bie Ausgaben für ben Delanftrich er Korribore im Meubau und in ben Toferfachen verstauben. Ueber die Bauten, welche in Bolge bes in ber Nacht vom 29/30. Dez, stattgefundenen Brands in ber Aufalt Rheinau nothwendig wurden, berein Ausschiegen aber inds 3afr 1870 fält, wird der nachtengab fall, wird der nachtengab von 26/1870 fält, wird der nachtengab.

IV. Gutermefen. Die 9 Bucharten Reben im Schonhaus ergaben einen mittleren Jahrebertrag, namlich 239 Saum, welcher, ju Br. 30 per Saum gewertbet, eine Summe von Fr. 7,170 reprafentirt.

An Die Stadt Burich murben gur Erstellung eines Bafferreiervoirs 27,000 [' ber Biefe an ber Ramitannenftrage abgetreten, gegen Ab- toffung einiger Servituten und fr. 4000 Entichabigung.

Die 6 Zudarten Aderland im Sibfeld, welche gemäß regierungsration Beichtuffe wieder dem Sphial jur Berfügung geftellt wurden, find auf ble Dauer von 3 Jahren auf bem Steigerungswege um fr. 500 jahrlichen Bins vertpachtet worden.

Unftalt Rheinau. Das Berichtsjahr fann mit Begug auf Bruchtbarfeit zu ben Mitteljahren gegahlt werben

Die geitweise naffe Witterung war dem Gemisse und Futterbau febr jurusglich, obne dem Gettelbedau fcholich zu fein. Dagegen wirfte das ergnerische Better zur Zeit der Blüthe febr ungunftig auf den Dohrund Witteretrag. Befriebigend war der Getrag an Kartoffeln und fet gunftige Resultate liesette der Andau von Cictorien und weißen Bobnen.

Ge belief fic ber Grirag aus:

Birta 7 Judarten Gartenland auf Diverfe Gemufe im Berthe von

					4. 35.				
	11		2	Brig.	Reben at	uf E	17 Sa	um 🤋	Bein.
	49 75		8		Wiefen Riccfelb	1	auf 4	040 5	Btr. Beuwerth.
		v	_			,		_	
	12		~~~		Materielb	au	176	Btr.	50 Bfb. Fafen.
	9		_				F4		Batgen.
	29	•					322		Roggen
	18		_				1746		Rarroffeln.
	6		_				1520		Runfeln.
	2			-			450		Rubli.
	1		1				43		Cichorien.
٠	2	•,	2	•	-	٠	18	•	50 Bfo. weiße Bohnli.

Bur Erflarung bes geringen Beinertrages muß auch barauf aufmertfan gemacht werben, bag girfa 1/8 ber Reben in ben letten 3 Jahren vergrubet worben finb.

Der Reinertrag ber gesammten Gutewirthschaft betrug Fr. 10,351 66 Rp., ober Fr. 2734 92 Rr. mehr, ale im Jahr 1868, was einer Berginfung bes Inventanverthes ber Guter ju 40/0 entspricht.

Ale Meliorationsarbeiten im Berichtsjahre find zu erwahnen: bie Straffenanfage burch ben Rorb und bie Umwandlung ber fog, fleinen Gerein in ein Mebgelane, womit fom Anno 1868 Segonnen murbe. Durch biefe Straffe mit hochfter Steigung von 6% wirt bie Rommunifation zwifchen ben Orfonomiegefauben und zirfa 180 Indparten Anftaltefelb vor bem oberen Ihore um 2500' fürzer, als auf bem bisherigen Bege, ber thellweife eine Eteigung von 3% befigt.

Eine Mobififation bes Guterbetriebes fand nur infofern ftatt, bag bie reichlichen Abfalle aus bem Garten eine Ausbehnung ber Schweinejucht gestatteten.

Der Biebftand gablte mit Enbe bes Jahres 11 Pferbe, 32 Rube, 2 Buchthengfte, 3 Rinber und 94 Schweine.

Berfonal. Beftanb ber Berforgten in ben fantonalen Bfieganstaiten Rheinau und Spann-

ber Berforgten in ben kantonalen Pfleganstalten Rheinau und Spannwelb, Enbe 1869, bezirkeweise ausgeführt:

	9	Bezirl	e.			Span	nweid.	Rhei	Eotal	
						Mannt.	Beibl.	Mannt.	Beibl.	
Sūrich .						17	18	24	40	99
Mffolteru						1	2	12	9	24
Borgen .						1	2	18	14	45
Meilen .		٠.	٠.			1	6 -	17.	21	45
Sinweil .						1	1	27.	34	63
Ufter						1	4	16	. 27	48
Bfaffiton .					,	3	1	21	. 20	45
Binterthur						4	4	35	. 33	76
Undelfingen						-	. 6	22	37	65
Bulach .					٠.	3	4	18	17	42
Regensberg		٠.				1	5	30	19	55
			Sum	ma		33	53	240	281	607
in Bürich fü	r	ben {	pausdi	enft	ber-	1				
wendet						-	-	5	-	5
			Sum	ma		33	53	245	281	612

Ueberfict

ber im Jahre 1869 im neuen Rrantenhaus, Irrenhaus und in ber Gebaranftalt verpflegten Batienten nach ihren Bermogeneverhaltniffen.

	A. Rantoneburger.		
1. Rlaffe.	Almofensgenoffige und gang Arme	978	
2	Bermogen bis auf Fr. 600 ober Ginfommen		
• •	bie auf Fr. 300	561	
3.	Bermogen von Fr. 600 - 2000 ober Gin-		
• •	fommen von Fr. 300 - 600	225	
4	Bermogen von Fr. 2000 - 5000 ober Gin-		
- •	fommen von Fr. 600-1200	117	
5	Bermogen von Fr. 5000-10,000 ober Gin-		
	fommen von Fr. 1200 - 1600	74	
6	Bermogen von fr. 10,000 - 15,000 ober		
•. •	Gintommen von Fr. 1600-2000	22	
	Rrasfrante à 1 fr	169	
	à 2	40	
	à 21/2 gr	648	
	Roftganger	41	
	Dilitàrs	5	
	Stabtburger (frei)	8	
	In Folge Bertrages	388	
	Richts erhalten	_	
	Stubenten	8	
			3229
	B. Someigerburger.		
1. Rlaffe.		229	
2		36	
	In Folge Bertrages	178	
	Stubenten	3	
	Militars	2	
	Bon ber Regierung empfohlen	67	
	Roftganger	37	
	Rrapfrante à 4 fr	77	
	, à 5 ,	213	
			842
	Uebertra	_	4071

								u	berti	ag .	4071
				C.	8 r	e m b	e.				
Rlaffe.							٠.			96	
										30	
	3n 8	folge	Be	rtra	ges					168	
	Roft	gång	r							20	
	Stut	enter	t							1	
	Nich	6 er	halt	en						1	
	Rrab	fran	fe à	4	ъr.					91	
			ã	5						186	
											593
								~			4004

Tabeile über ben Berfonalbeftanb ber Rantonal-Rranten- und Berforgungeanftalten im Jahre 1869.

	Total .	Францисів	(Berforgte)	Rheinau, Bflegeanftalt	Alter Spital. Berforgte	Gebaranftalt	Berenanftalt	Batienten	Renes Strantenhaus.	ley)	ni n*†					
0	907	87	496		01	29	38	252		llebertra	д воп 1868.	Es befanden fich in den verschiedenen Anftalten				
	4452	16	91		1	291	187	3867		Aufge im 3a	Aufgenommen im Jahre 1869					
	5359	103	587		01	320	225	4119		Summ	Cumma.					
	3921	103	587		51	207	208	2811		Ranto	nsbürger.					
	801	1	1		1	70	12	719		Burge:	anderer ntone.	Spezifikation.				
	637	1	1		ì	43	Ç1	589		Lande	Landesfrembe.					
	5359	103	587		5	320	225	4119		Summ	•					
	4159	3	21		1	293	167	3675		Es wu	Jen					
_	300	14	45		ı	13	15	213		Es fta						
	900	86	521		Çī	14	43	231		Es blief	ben mit 81. (39 übrig au	Ehristmonat f 1870				
	920,8	84,51	505,6		Ç	21,8	39,2	264,7		1869	unftaiten Berpflegten.	Sahl ber durchschnittlich in einem Tage				
	898,2	83,7	488			64		262,5		1868	der nittlich 1 Tage					
	336,143	30,8542	184,588		1,825	7,971	14,304	96,601		1869		Berpffegungstage.				
	327,913	30,580	178,172		•	23,351		95,810		1868	1868					
_					_		-		_							

Anmertung. Werben bie Armentaber und Badefofganger ber Spannweid bingigerednet, so erhalt bie Sahl 1 einen Zuwach von 6,4 und bie Sahl 2 einen Juwach von 5,146.

III. Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Straßen- und Blafferbau. I. Unterhalt ung ber Gtraßen und Flugufer, A. Unterhalt ber Straßen erfter Rlaffe. Die Bitterungberthaliniffe bes Jahres 1869 warm mit Ausnahme einiger lofaler heftiger Regniguffe, weiche ftarte Ausmaschungen veranlaßten, für ben Unterhalt ver Straßen gunftl, Dochqon bas Bubgt gegnüber bem vorjäbrigen für bie Straßen erfter Rlaffe um fr. 10,000 ermäßigt wurde, ergab fich hauptfachlich in Bolge beffen bennoch ein Heiner Borichiag. Es betrugen namilch bie Unterhaltungstoften für be Etagen I. Rlaffe im Rechnungsjahr 1889:

für ben Antauf von Land zu Riesgruben . Fr. 619. 85 Rhp. Bruden, Dolen und Mauern . . . 2,263. 05 . Befoldung von 43 Wegtnechten . . . 15,013. — .

Der Boranichlag betrug 30,000. - .

und bie Ausgaben flub aljo um . . Fr. 1,603. 29 Rp.

Bur bie Strafenlange von 26,20 Stunben ober 420,549 Ruß betragen bie Unterhaltungstoften per laufenben Buß 6,75 Rappen gegen 7,0 Rappen im Borjahre.

Diefe Koften vertheilen fich auf bie einzelnen Straßen febr ungleich, besondere wenn man benjenigen Theil, welcher nicht von der Frequenz ber Erräge abhängt, namilich für den Unterhalt ber Brüden, Dosen und Muuren, sowie für die Besoddung ver Wegfnechte, welche, wenn nicht far die Betiefung, doch für die Reiching von Grab un Unspruch genommen werden, außer Acht läßt. Während zu B. die eigentlichen Unterhaltungsfohrei im Durchschutt. 2,0 Nappen per laufenden Alb beieften für bie Errige Schlieren-Brungarten auf O,66, sie Ggliedau-Haltenben für die Errige Schlieren-Brungarten auf O,66, sie Ggliedau-Haltenben auf Luge für Falleich-Lieften, gärlich gefliedau und Sieften Minterthur auf Z. 2000n. Bei ben letztern der Schriften fällt überdieß der größere Thil ber Kosten auf fursy Strecken in der Albeit über Lieften. Auf fursy Strecken in der Albeit über Unterflüg, auf fursy Strecken in der Albeit über Unterflüg, Brück-Ge-Geber der

ftrag und Tog-Winterthur mit 34,494 gug Lange burdichnittlich 11,8 Rappen per laufenben gug, und fleigen fogar burch bie Bemeinbe Unterftrag auf 26,36 Rappen, mabrent fle fur bie übrigen Streden Altftetten-Dietiton, Unterftrag. Eglisau, Oberftrag. Tog mit 191,492 Rug Lange nur 1,25 Rappen in Anfpruch nehmen. Es varifren alfo bie bon ber Benugung ber Strage unabbangigen Roften je nach ber Lage ber Streden um bas Bebnfache und in ertremen Rallen bis um bas Biergiafache. Solde Daten tonftatiren bie Thatfache, bag ber Tranfitverfebr von ben Straffen erfter Rlaffe an bie Gifenbabnen übergegangen ift und ben erftern nur noch ein Lofalberfehr gufommt, welche beranberte Sachlage eine neue Rlaffiffation ber Stragen vollfommen rechtfertiat.

B. Unterhalt ber Stragen zweiter Rlaffe. Diefe Straffen maren im Allgemeinen in einem befriedigenben Buffanbe, namentlich ba. wo bie betreffenben Gemeinben mit ber Beifuhr bes Riefes im gegebenen Beitpuntte nicht faumten und bie notbige Beibulfe ben Begfnechten gufommen liegen. Diefe lettern haben in ber Debrgabl ibre Bflicht erfullt; nur eine verbaltnigmäßig geringe Angabl mußte gewarnt und gebüßt werben.

meniger ausgegeben worben.

Die im Berichtejahre 1869 geleifteten Beitrage bes Staates an Die Unterhaltung ber Stragen zweiter Rlaffe betrugen: Befolbung ber 134 Wegfnechte Fr. 45,473, -Bulagen fur Beforgung ber Telegraphenleitungen 1.016. 25 Unterhalt einiger geitweise vom Staate beforgter Streden ober besonbere Unterftusungen 1,947. 65 Antauf von Riedland und Entichabigung an bie Seegemeinben fur ben Riebantauf 2,802. 01 Unterhalt von Bruden, Dolen, Mauern u. Schalen 6,486, 78 Schutwebren und Marchen 463. 66 Bubrungen, Schabigungen burch leberfdwemmungen und Erbicblipfe . 275, 20 Spezialauffict 1,686. 13 Berfchiebenes 120, 65 8r. 60,271, 33 Summa: Davon ab: Erlos von Bachtginfen, Land, Daterial von Bruden und Mauern, Refognitionen für Couliffen und Bafferleitungen . Tr. 2.004. 09 Summa bes Titels B.: Fr. 58,267. 24 3m Bubget war ein Rrebit von 65,000. angefest, ee finb baber . **8т. 6,732. 76** Auf die Strafenlange von 102,66 Stunden ober 1,642,534 guß betragen bie Staatebeitrage Gr. 567. 19 Mp. per Stunde ober 3,56 Mp. ber laufenden Auf gegenüber 3,97 im Boriabre.

Die befonbern Unterftupungen beziehen fich auf Beitrage an ausnahmemeife großen Riesbebarf in ben Gemeinden Reumunfter und Enge. auf bie geitweife Unterhaltung von Strafenftreden in ben Gemeinben Albierieben, Birgel, Langnau und Byia. - Auger ben ordentifchen Beitragen für bie Rieganichaffungen ber Seegemeinben fielen bie Musagben biefer Rubrif baupffaclich auf bie Strafen Dr. 11 Burid. Rnonau, Rr. 16 Bauma-Detweil und Rr. 19 Fordifrage. - Unter ber Gubrif Bruden, Dolen, Mauern it, ericheinen hauptfachlich bie Stragen Dr. 2, Schwamenbingen-Binweil, fur Reparatur ber Giattbrude und bie Erftel. lung einer Dauer im Mathai gur Gicherung ber vom Mabach angefpuiten Strafe Dr. 2a, gite Bintertburerftrage, fur Reparatur ber Bachmauer und ber Schalen in Baffereborf, welche in goige ftarfen Gewittere gelitten batten; Rr. 4. Rempttbaiftrage, fur ben Umbau breier Rouliffen; Dr. 5, Togthalftrage, fur Reparatur ber Bruden im Stag und im Seewabei und Sicherung ber Strafe im Lengen gegen bie Tof; Dr. 7. Binterthur-Benach, fur Reparatur ber Bruden über bie Ton und über bie Blatt; Dr. 13, See-Siblbrude, fur Entwafferung einer burch Erbfclipfe bebrobten Stelle im Dettel; Dr. 14, Flaachthaiftrage, fur Reparaturen zweier Bruden in Lufingen, Die Rorreftion bes Dorfbaches in Biaach und die Erftellung einer Rouliffe in Dorf; Dr. 15, 3Unau-Detweil, fur Umanberung breier Rouliffen in Ilnau; Dr. 16, Bauma-Detweil, fur Reparatur ber Bride in Barentemeil und mebrerer Rouliffen bei Gruningen und Billifon; Dr. 17 Albieftrage, fur Reparatur ber Siblbrude; Dr. 19 Rordftrafe, fur einen Beitrag an bie Gemeinbe Durnten fur Reparatur ber Bachmauer; Dr. 22 Gulg-Guifon, fur ben Umbau zweier Rouliffen. - Die Ausgaben fur Baffer beidabigungen und Schipfe beziehen fich auf Die Strafe Dr. 7, Binterthur-Benach, fur Bieberberftellung bes verrutichten Strafenbettes im Saard und Deffnen verschwemmter Riesgruben in Beltheim. - Die Roften fur Schuswehren und Darden vertheilen fich auf Die grofte Angabl von Strafen.

Beil bie Leiftungen ber Gemeinden, welche fich hauptjächlich auf benfenigen Theil ber Unterhaltungefoften bezieben, welcher von ber Größe best Verfebe auf ber Straße abbang, bier nicht bekannt find, fo laffen fich leiber teine Bergleichungen, aus benen auf die Straßenfrequenz geschioffen werben tonnte, anftellen. Die zur Vorbereitung eines neuen Etraßengeliches an die Gemeinden gestellten Bragen, weiche hierüber hatten Auffaluf, geben tonnen, wurden wohrscheinlich in Bolge der Unterlafung

ber Aussichtebung ber Koften nach verichiebenen Straßenklassen in ungenügender Weife beantwortet. Immerhin kann mit Sicherheit gesagt werben, daß sich eine eben so große Wersichtenheit ber vom Bertefte nab hangigen Unterbaltungskoften berausskullen würde, wie für die Straßen erfter Alasse. Alls etwelcher Anhalesbunkt kann angeführt werden, daß 3. B. der Alesbedarf sur die Sterftraße Jürich-Belbach, welcher unter flaatlicher Kontrols sich, ungeachte des vorzäglicheren Waterials, erhebelich ariber ist, als für die Stersfen erfter Kasse in Alls im Durchschnitz.

Won ben bewilligten Kandlen und Bafferleitungen burd Strafen gerter Rlaffe verbienen besonders Erwähnung: ber 2000 Buß lange Entwässerungskanal burd bie Serfelbirafe in ber Gemeinde Ritebach bie Wafferleitungen volcibs für Brauchwasser von 5300 und für Teinkwasser von 1400 Auß Lange Leitung in der Borchftrage Mr. 19 für Teinkwasser bei 10,450 Auß lange Leitung in der Borchftrage Mr. 19 für Teinkwasser nach der Stadt. Auf ein Geschad ber Gemeinde Reumanfter, daß der Stadt fich an der Erkaltung einer Augustabel im außern Beitweg, bessen Staat sich an der Erkulung einer Augustabel im außern Beitweg, bessen für bei bei Beitwasser bei einer Beit erbauten Eisteren höcht mangelbafis, beibeiligen möchte, ift der Gemeinde . salle sie de Anlage in ihren Roften ausschitzt, ein Beitrag von 2000 Arft, nuarschert worden.

C. Unterhalt von Bruden auf Kommunifationsund Rebenstraßen. Stößtes Reparaturen wurden nicht worgenommen. Bon ben Ansgaben fallen auf die Bride in Rheinau für theilweise Erneuerung der Bahn. 8r. 303. 04 auf Kleinere Reparaturen an der Brüde in Kohsbrunnen,

bem blinden Steg und ber Wehrenbachbrude . . . 102. 65

Summe bee Titele C .: Fr. 405, 69

3m Bubget waren 2000 Fr. vorgefeben.

D. Aelegraphenleitungen wurden im Bette Telegraphenleitungen wurden im Berichtelgabre erftellt und ben Beginchten gur Beaufichtigung übertragen: Bon Boliehofen über Abliewil nach Langnau; von Abliewil i iber ben Mibie nach Saufen und ber Siblerude; von Ufter über Monchaltorf, Gogau und Ottiton nach Gruningen.

Wit bem ichweigerischen Bofibepartement murben Bertrage vereinbart aber Greichtung von Telegraphenburaux in ben Gemeinben Eigg, Gogau, Grüningen, Richberg, Langnau, Robibrunnen, Ablieneil, Gglisau, Außer-fib, Guten, birgel und Schönenberg.

E. Eifenbahnwefen. Der Mangel an genauen Blanen über bie im Ranton ausgeführten Gifenbahnen machte fich in mehrfacher Be-

giebung, namentlich beim Brojeftiren von Strafen und Entwafferungen fablbar, und es murbe benbalb an bie Direftionen ber Dorboftbabn unb ber Bereinigten Schmeigerbabnen bas Befud geftellt, ber Ausführung ber Babnen entiprechenbe Dlane und Broffle einzusenben. Beibe Direftionen haben bagu ihre Bereitwilligfeit ausgefprochen und von Geite ber Bereinigten Schweizerhabnen ift im Laufe bee Jabres Die Borlage fur einen Theil ibrer Babnftreden erfolgt. - Gine Rlage von Dubenborf über ju beidranfte Raumlichfeit fur Die Guter in ber bortigen Station murbe gur Bernehmlaffung ber Direttion ber Bereinigten Schweizerbabnen gus geftellt. - Gine Betition bee Romite fur eine Gifenbabn Unrelfingen-Singen um Bermenbung bei ber Regierung pon Baben fur einen unbebingten Unichlug in Gingen murbe in empfehlendem Ginne bem Bunbes. rath überwiesen, und nach Ginreichung eines Befuches um Grtheilung einer Rongeffion fur jene Babn auf bem Bebiete bes Rantous Burich bestellte ber Regierungerath eine Rommiffion gur Borberathung ber Rongeffionebebingungen.

. F. Baffere und Uferbauten, Burichfeeund Limmat, Die taglich über ben Seeftand an bem Begel beim Stadthaufe in Burich porgenommenen Beobachtungen, Die eine vollftanbige Reibe von nunmebr 59 Jahren bilben, zeigen fur bae Jahr 1869 folgenbee Grgebniß: Der fleinfte Bafferftanb von 13 Boll über bem Rullpunft trat am 1. Darg ein, und am 18. und 19. Muguft zeigte fich ber bochfte Bafferftand von 50,5 3oll. Der Mittelwerth aller tagliden Beobad tungen beträgt 29,5 Boll gegenüber von 32.1 Boll im Boriabre, ber mittlere 1869ger Sceftanb mar alfo um 2,6 goll niedriger, Babrend bie Schwantung gwifden bem niebrigften und bem bochften Stanbe bee Gee's 375/10 Boll ausmachte, geigte ber Ballenfee eine folche von 70,8 Boll. Diefe Schwanfungen beiber Geen find ale febr mafig zu betrachten. Rebft ben Beobachtungen ber Bobenverhaltniffe biefer Geen wirb an einer Reibe von feche weitern Begeln, bie vom Stabtbaus Burich bis Bipfingen reicht, taglich bas Berhalten ber Limmat notirt und alle biefe Erhebungen werben monat. lich bem Bentralbureau ber bybrometrifchen Rommiffion in Bern gefanbt. Heberhaupt wird bie Sammlung ber Sabellen über bie Bafferftanbebeobachtungen zu bnbrometrifden 3meden vielfach benutt.

Bebufe Auffelung einer Dampfmafchine bei bem für die Bafferverforgung bestehende Mumwerte am oben Mublefteg in garich fib bei Berlangerung bes Gebaubes mit solibem Unterbau nothwendig geworden. Rachbem die Bauverwaltung bas bezügligt Berofet öffentlich bekannt gemach batte, wurde bemiefen bie Genechnigung ertheit. Der Stabtrath Jurich erhielt ferner bie Bewilligung, oberhalb ber Minfterbrude einen Brauchwofferfilter nebft Röhrenleitung nach bem Bumpwerte anzulegen, wobei binfichtlich der Shenfel genommen wurden eine alleitejung bes Klufbettes Bedacht genommen wurden inne die erfricheitung abt bas little lier ber Einmad wifchen ber Manfter- und ber Gemufebride babutch erhalten, bag bie flabilige Bauverwaltung anflatt ber vier einpringenben fteinernen, bei eiteren an bie Mauer anlehende Terppen angefracht und bie Wauerbruftung burd ein eiferne Geländer erfept bat. Gin einem Brivaten in Burd jugeborende Balchfchiff bat zu weitläufigen Tederetungen geführt und eine von Schiffeuten eingegangene Beschreche über ein Fabriftunft an ber untern Linuat veranlagte bas Einschrette ber ein Fabriftunft an ber untern Linuat veranlagte bas Einschreten ber Balferbaubedbre.

Lanbanlagen im Gebiete bes Burichfees find nachgefucht und bewilligt worben;

auf bem rechten Ufer 19 mit bem Macheninhalt von 54,913 []' auf dem linfen Ufer 9 mit bem flacheninhalt von 50,446 []'

im Gangen 28 mit einem Flacheninhalt von . . 105,359 []'

Greifenies und Bfaffileries. Die Wasserhatte beiter-Gein werben ebenfallt talgich neittt. - Auf bas Gejtud eine Amoboners am Greifenies, es mochte ihm bie Ausübung ber Schifffahrt gum Utberiehn von Arfonen gestattet werben, wurde erwiedert, daß hiefür kine ftaatliche Kongesson ontwendig fei.

Glatt. Die von ben Unftogern an Sand genommene Ginmubrung ber Glatt bei Glattfelben gebt ibrer Bollenbung entgegen; auf girfa 3/4 Ctunben gange fteben bie beibfeitigen Damme im Bufammenbange. 3m Rechnungejahre wurde an 4393 Bug erftellte Damme ein Ctaate. beitrag verabfolgt. Gin großer Uebelftanb fur bieje Anlagen find bie ichief in ben Blug binein angelegten Bafferungemubre, bie bas BBaffer bei Unfdwellungen gegen bas vorüberliegenbe Ufer brangen und Unterfpulungen veranlaffen. Colde Unlagen find bie fog, Lettenmubre unterhalb Glattfelben; es murbe baber bie Befeitigung berfeiben anbefohlen und ben Befigern angezeigt, baß fie fur allfällige Erftellung neuer Bubre auf reglementarifdem Wege um eine Rongeffion eingutommen haben. Gin bezüglicher Refure murbe ale unbegrunbet abgewiesen. Betreffend Die Reinigung ber Glatt traten Die im porigen Bericht ermabnten Umftanbe abermale ein; Die Glattanftoger in ben Gemeinden Dberglatt, Sofftetten und Dieberglatt verweigerten Die Bornabme ber Reinigung. worauf biefelbe wieber unter Borbehalt bes Regreffes auf bie Anftoger

auf erknitivm Wege erfolgtt. Der bejüglich Broges bee Staates gegen
die Glatunstößer ist von Dbergerichte babin entschieden worden, daß der
kreit nicht von den Gerichten, sondern von den Berwaltungsbeschieden
ju erledigen sei, und es wurde derfielde desphalb bei dem Begirtstathe
Regensberg anhängig gemacht. Ju einer eines weitläufigen Untersuchung
gad eine Beschwerde wegen mangelhafter Reinigung der Glatt oberhalb
bet Bahnüberganges bei Walifellen Anlaß.

Reuß. Im Frühjahr wurde über das Flüggestet und das angrengende Land von oberhalt der Brüde bei Ridendach ist nach zur Einmündung der Lorge ein Plan aufgenommen, und in denielben die zwischen den Kantonen Gurich und Ausgau vereindarten Uferlinien sammt den zur Bestimmung dieser Linien gesetzten hierenarten eingezeichnet. Schaatsbeiträge an Neufpruhrungen erhielten die Gemeinde Ottendach und die Korporationen Oltendach und Unter-Lunnern. Einem von mehreren Brivaten in Ottendach gestüllten Gesuche um einen Staatsbeitrag an Reußwuhrungen auf aurgauslicher Seite fonnte nicht entsprochen werden.

R hein. Dem Bunfch ber Gemeine Flaach entheredend, ift die vor Schaffbauferfeite vorzeschlagene Korretionslinie bafeibt abgriedt worben. Der im Budget vorzeschene Beitrag an eine Mheinbride die Rüdlingen fonnte noch nicht zur Berwendung kommen; ch steht jedoch eine balbig erkrädnigung binfichtlich der Ausfährung biefer Brode sowoll als ber Rheinforrettion in Aussicht. Die Retlamationen ber Gemeinde Flurtlingen beterfend den den kantonen gurich und Schaffbaussen vereinbarten bortigen Uferlinten veransägten auch diefes Jahr neue Unterfuchungen. Der Stadt Schaffbausen wurde die Bewilliaung erthelt, unterhalb der Rheinfrück die Flurtlinten net Bankflatin Mhein zu dassen, jedoch mit dem Vorderfaus der im Kantonen geber Ausschlagen, der die Jahr die Schaffbausen unter der Vorderfaussen geber Enstenden follte. Bur die bachfichtigte Arftellung eines Emsservertes der der Angenvertes der Prefaganstät Mheinau wurden Lofaluntersuchung vorgenommen und Studicht abgeseicht.

Si bl. Einem frabern Befchluffe gufolge haben bie Gemeinbrathe Ange und Biebiton bas Projett fur eine Brude über die Gifl bet ber Bayierfabrif entiprechend abanbern laffen, und es ift bemfelben fobann bie Genehmigung ertheilt worben.

Ihur. Die Rettenbrude bei Alten ift bem Berfehr übergeben worben, nachbem bie angeorbnete Probebelaftung biefelbe als ben geftelten Bebingungen entiprechend herausgestellt hatte. Gur bie zwifden ben Begierungen von Burich und Thurqua noch in Unterhandlung ichwebenbe

Thurforrettion bei Altifon find verschiebene Borarbeiten gemacht worben. An Thurwuhrungen, welche bis gur befinitiven Regulirung der Korrefeionsangelegenheit nicht verschoben werben fonnten, erhielten Altifon und Kibi auch biefe Jahr Staatsbeiträge.

A 5 f. Die Korreftion von Wyton gegen Aohifeunnen ichreiter in befriedigenber Weise verwärtes. Ausgetreten ift die Ads in bleim Jahre nicht, und es ist au hossen, abs mit durchgeführer Korrettion die Früheren Kalamitäten uicht mehr vorkommen werden. Unterhalb des Doerfe Abh dauf ist in inner mehr Geschieden, op da hie Wuhrungen rehöht werden mußten; der Gemeindrath flagte aber neuerdings, daß seifsst diese Frhöhungen nicht mehr außreichen, und verwendete fich um Abhülfe; es sind dessach von Bodmersmüßt bis hard, sowie dei der flagte aber Abhülfe; es sind dehalb von Bodmersmüßt bis hard, sowie der Töherde zu Pfungen Ausfundpmen gemacht worden, um die noch sehlend Korreftion zur Ausführung zu bringen

wu.	griditengen unterbato betjetoen wat.						
	Die Ausgaben an Baffer- und Ufe	rbai	aten bet	ruge	n:		
Für	Begelbeobachtungen am Burichfee, Ballenfee, Bfaffiler- und Greifen-						
	fee und bezügliche Bureauarbeiten Reparaturen ber Limmatichleugen	Fr.	324.	60			
	und Begel	٠	330.	07	Fr.	654.	67
•	Brivaten		1,757.	20			
•	Schapungefoften für bie Glatt-		1,053.	70			
	exefutive Reinigung ber Glatt .	•	212.	_			
•	Reparatur bes Rettes bei ber Blattbrudmuble		57.	20			
•	Beauffichtigung ber Glatt	•	203.	97		3,284.	07
						U,201.	94

		Uebertrag .	Fr.	3,284. 07
Für	Buhrungen an ber Reuß:			
	an bie Gemeinbe Dttenbach .	2,500. —		
	. Rorporation	800. —		
	. Unter-Bunnern	. 1,100. —		
	Blanaufnahmen und Abftedungen	,		
•	an ber Reuß	226. 75		
,				4,626, 75
	Bermeffungen am Rhein bei Flur-		•	,
•	lingen			342. 20
	Buhrungen an ber Thur :		٠	012. 20
•	an bie Bivilgemeinbe Belbi .	550. —		
	. Gemeinbe Altifon	700. —		
	Blanaufnahmen und Abftedungen			
•	für bie Thurforreftion	. 636, 30		
	1.00			1,886, 30
	Bubrbauten an ber Tog bei ber		•	1,000. 00
•	Brude in Robibrunnen	. 78. 87		
	Planaufnahmen und Abftedungen			
•	für bie Togforrettion	. 454, 14		
	, a			533. 01
	Blanaufnahmen an ber Gulad .		•	89, 85
•			÷	
		bes Titele F.:	gr.	11,416, 85
	Der Boranfchlag im Betrage von		٠	10,000. —
	wurde mithin um		gr.	1,416. 85
über	fdritten.			

- G. Bafferrechte. Im Berichtsight find 76 Unterjudungen durch die Krislingenieure vorgenommen worden. Davon betrafen 6 neue Gesuch, sur welche Urfunden ausgestellt werben fonnten; bei 23 Werfen wurden Erweiterungen oder Beränderungen gewänsch und bemiligt. — Für 20 BBifferechte war die BBifferfasst zu vermeisen und die Relognition seftzusiehen. Ueber 18 Gesuche fonnte wegen erhobener Brivaeinsprachen nicht eingetreten werden, und 9 Gesuche wurden wieder zurückgesogen.
- II. Reubauten und Bollenbungsarbeiten auf Gragen erner und zweiter Rlaffe. Unter biefem Aitel fit anguführen, daß einem Gesuch des Statertates garich um einen Staatsbeitrag an die auf Fr. 240,000 veranschlagte, im allgemeinen Intereffen

liegende Erweiterung bes Engpaffes bei ber Reumuble in fo weit entfprochen wurde, bag ein bieffälliger Ansatz von Fr. 20,000 in bas Bubget von 1870 aufgenommen wurde.

Die im Bubget vorgesehne Korrettion ber Strafe 2. Klaffe in Beitage am wegen Anflanden bezüglich früher versprochener feinstelliger Beiträge noch nicht zur Aussührung. Daggan wurde bet angjährige Streit betreffend Durchsührung ber Strafe 3. Klaffe von Doff nach henggart im Gebiete ber Zielfgemeinde humilion vom Regierungerathe schließlich dohin entiglieben, baß jene Straße in bie 2. Klaffe er hoben und die Bollendung bes Baued beschoffloffen wurde, nachem bie Bollendung bes Baued beschoffloffen wurde, nachem be Gemeinden Dorf und benggart auf ihre Koffen die Erweiterung der ausbezeschlichten Streeden und die Zielfgeneinde humilton einen Barabitrag und unentgelichten Streeden und die Bistigmeinde humilton einen Barabitrag und unentgelitiche Abstretung von Gemeindeland anerboten hatten.

III. Straßen britter Klaffe. A. Unterhalt. Det Juftan biefer Straßen, beren Unterhalt ausschließe von donn Gemeinen wird von ihnen augestellte und nach ben Berichten der Statischure auter meiftens ungemägend besoldete Weglnachte besorgt wird, ist nicht eine die Kollen eine Greiteigender und zum ist bereife oft um fo schiedter, is geringer der Bertefr auf denielken ift, indem der Rieb nach Jahren feit der Erfellung nicht eingeschren, dasgen der Gradung un fo üppigt erscheint. Bur einzelne Errößen leiste der Staat noch Beiträge, so des Gemeinden Bernensborf, Bettbweit und Bonftetten für die alle Grieße von der Alift über Landisch umd Bettbeweit nach Bonftetten, eingen Gemeinden für der Gandlon umd Bettbeweit nach Bonftetten, eingen Gemeinden für den Baldernfußweg, der Gemeinde Hitena für die Stroße nach Bogelsang bei der Schindeliegt, der Gemeinde Rheinau sur die

migung ertheilt. Ein auf bas Anfuden von Oberftraß gefahter Befoluß bet Bezirtstaties, es fei von Doetfraß nach ver Bafniofbrude eine Straße 3. Rlaffe nach vorgelegtem Blane ju erbauen, wurde in Golge bed Bickurfet von Seite der Stadt Fürich und der Geneinbe Unterftraß wurd Regierungsbefoluß angleboben und der Bezirtstangsbefoluß angerbefon, ein betheiligten Gemeinden Gefegenheit zu geben, ihre Anflichten und Baniche iber die zu erbauende Erraße ausgulprechen, und wenn möglich eine Berftambigung angubafnen.

II. Begirt Affoltern. Die technlichen Borarbeiten fur bie betraße von Affoltern über ben Mubleberg nach bem Leugfterthal murben mit verschiebenen Mobificationen vollendet und bem Bezirtferatie übermittelt. Dem Gefuche um Anfertigung von technischen Borarbeiten fur die Korreftion ber Strafe von Saufen über Gbertdmeil nach ber Sibstorden wurde entfprochen

III. Begirt Sorgen. Die Gemeinde Sutten erhielt einen Staatsbeitrag an Die Bautoften ber Strafe Stitten-Bogtsang. Der Gemeinde Wabensweil wurde die Auwendung bes Abtretungsgeset, für ben Bau von Refenstrafen bewilligt.

IV. Begirt Deilen. Die Stragenftreden von Ried über Zaubstrüt bis Grenge hombrechticon und vom Dofft Sombrechticon bis Sexwas burben vollendet und an die Gemeinden Sitfa und Sombrechtisch Beiträge verabsolgt. Dem Begirtsrathe wurden die technischen Boerbeiten für Werbindungsftragen zwischen ben Begirten Meilen und Ufter zugeftelt.

V. Begirt Sin weil. Auf ein wieberholtes Gesuch bes Gemeinbratge Fiscenthal um Erbeinung ber Riedfochfrage gur Landftrage
wurde gemäg einem Regierungsbefchusst, nicht eingetreten, baggen ber Gemeinbrath angewiefen, biese Strafe, abgesehn von größern Korrettionen, in gehörigen Stand zu sehen, und ferner die Inspection beauftragt, über auffällige Korrettionen Untersudungen anzustellen. Diese ergaben, daß bie Strafe in ihrer gangen Läng umgebaut werben muß, wenn bieselbem Jwede sale Forifegung ber von St. Gulen neuerkauten Sulftrage fraße entiprechen soll. Es wurden baber die technischen Worarbeiten in biesem Einne angestrigt.

VI. Begirt Ufter. Staatsbeitrage erhielten bie Gemeinbe Ufter an bie Baufosten ber Strafe von Oberrufter gegen Ottenhausen, und bie Gemeinde Wangen sir die Strafe gagen Segnau. Ju eine Strafe von Relliton über Egg nach dem Gibisnut wurden zwei Projekte ausse cearbeitet. VII. Begirt Bfaffifon Staatsbeliräge an Straginsaume erhieten die Gemeinden Muffton für Gundibelen Gulden, Milberg für Schalden, Sermatsweil, Lindau für die Straße von der Gerng Ibma uber Chofifton und Rieinifon gegen Bratten, Pffaffon für die Streden dermatsbeile Gernge What und Bfaffton-Sergraden. Ferner wurde der Gemeinde Ihnau für eine Straße von Ober-Ihnau nach Cffreifon Gaatsbelirag zugefichert. Ein Beischund des Bezirkfratbes bertriffant eine Straßenbatte von Unter-Ihnau über Biffig on gegen Kindbaufin wurde, entgegen einem Refurfe der politischen Gemeinde Ihnau und der Bidligemeinde Ober-Ihnau, bestätigt und ber erftern aufgegeben, die Strede Unter-Lünau Biffon im Laufe des Jabres 1870 zu wolfender.

VIII. Begirf Binterthur. An bie Baufoften ber Strein Gilfon-Refilon und Mitifon-hertern wurden ben Gemeinden Gulfon und Mitifon Beitrage berabfolgt. Gin Refure ber Jivilgemeinde Unterfeidat gegen einen Bejdus bes Bezirferaftes, betreffend Infandbellung ber Grafe Unterfchat-Langenhart wurde gutgefeifen und bir volltifte Gemeinde Schaft zur Ubernachen ber herftellungsfolm verpflichte.

IX. Bezirf Andelfingen. Staatsbesträge ethicken die Gemeinde hengart an die Bautoften der Strafte henggart-humlikn und die Gemeinden Abeliau und Wartfalen an die Bautoften der Strafte der Strafte der Strafte von der Station Wartfalen nach Kheinau. Die Ergänzung der Straft Dorf-henggart durch den Bann der Filbilgemeinde humlikon veranleit mehrfach Befchüffe, sowohl der Begierungse al der de Bestifteates, mit station der Ausführung des genehmigten Planes beharrlich widerfehrt, das Befultat ift unter dem Altel: "Reubauten an Straften angehobert.

X. Begirt Bulad. Die Strede von Birchweil bis Ritenftorf ridt ber Bolindung entigegen und jur Fortispung biefer von
embrach ausgehenden Strag über Lindau und Sagelichwangen nach bir Bahnftation Effretison murben die technischen Borarbeiten angeordnt. Ein Gefich der Gemeinde Embrach um Erhebung der genannten Strafin die zweite Klaffe murbe abgewiesen. Die Strass von Glattbrud über Opficon und Wallischen die in die Bintertburreftrage bei Rieder-Schwerzenbach ift, soweit fie die Gemeinde Wallischen bischiagt, vollendet, meinde dan Aloten radt der Boliendung entigegen.

XI. Begirt Regen berg. Die Gemeinde Riederhadle erhielt an ben Bau ber Strafe von Schwenkelberg bis Naffenweil einen Staatsbeitrag, Auf bas Gefuch bes Begirferatbes wurden bie technischen Borarbeiten für einen Lanksusmen von Megensberg nach Steinmaut angefretigt. leber einen Beigdluß bes Bezirterathes, nach weichem gwischen Watt und Mümlang teine neue Strusse erbaut, dagegen die Straß ider Asgentül verbeffert und zu biefem Jwede ein Man ausgenommen werben folle. beschwerten sich die beschieften Gemeinben. Behigde befinitiver Schlußnahme schien es aber angezigt, die technischen Drarbeiten auch für die Berbeitung der bestehenden Straße vornehmen zu laffen, wonz bei Inspettition beauftragt wurde.

C. Leiftungen bes Staates an Strafen britter Rlaffe.

Bogelfang und ber Rappelergaffe auf Bugergebiet

ergebiet . 1,110. 60 Summa Fr. 36,987. 25

Außer bem Arebit von Fr. 50,000 für eine Rheinbrude bei Flaach, welcher noch nicht jur Bermenbung fam, waren im Bubget Fr. 86,000 angefest, und es betrugen also bie Ausgaben Fr. 29,012. 75 weniger.

IV. Bergleichung ber Gefammtausgaben mit bem Bubget.

Fur Strafen und Bafferbauten betrug bas Bubget, nach Beglaffung ber von ber Staatstaffe beionders verrechneten allgemeinen Ausgaben an Befoldungen ber Beamten und bes im Berichtsfahr nicht vertwenbeten Beitrages an bie Meinbrudt bei Klaach

Es find bemnach fur Strafen- und Bafferbauten me-

beten Beitrages an bie Rheinbrude bei Flaach Fr. 182,500. — Die Gefammtausgaben ber Stragen- u. Bafferbaufaffe

Diefe Ersparniß ruhrt haupffachlich baber, baß mahricheinlich in Rudficht auf ein neues Strafengefes verhaltnifmaßig wenig Strafen britter Riaffe gebaut wurden.

Soch bauten. I. Reubauten. Errenanftalt. Die im worigen Sahre angefangenen Arbeiten im Innern murben fortgefest und

größentheils vollenbet, so bie Schreinerarbeiten im Sommer und bie Schifferarbeiten im herbft. — Im Januar twurde bas große, eiferne Bafferrefervoir im Wirthschaftsgebaude placitt und bas Montiren ber Kuden- und Waschapparate mit allem Effer fortgeset. Am 10. Mai erprobte bie Bauleitung zum ersten Mal bie Dampffeigung und am 24. Juli waren samutlich von herrn Gebrüder Sulger übernommenen Arbeiten und Ginrichtungen vollenbet und die Monteurs verließen die Antale.

Gegen Mitte August waren auch fammtliche Gementarbeiten vollenbet.

3m Anfang Juni begann bas Legen ber Barquet- und Riemenboben und es wurde biefe Arbeit — obgleich mehr als 110,000 []' ju legen waren, bis Mitte Oktober in allen Abtheilungen beenbigt.

Die Ausschreibung ber Tapegiterarbeit fand Anfangs Juli ftatt und es wurden unterm 27. Juli mit folgenden Uebernehmern sachbegugliche Bertrage abgeschioffen:

- 1. Baulood: Gerrn Tapegirer Fierg im Geefelb,
- 2. Schneebeli in Burich, 3. Sug in Burich,
- 4. Billeter in Danneborf,
- 5. . Arter in Burich.

Die Arbeit wurde fofort an bie Sand genommen und bis Enbe September bis an weniges vollenbet.

Sammtliche Adumlichfeiten im Abminiftrationsgebaube waren bis ente September in bewohnterne Stand gefegt und überhaupt alle eigenteliden Bauarbeiten in biefer Abtheilung ber Anftalt bis auf einige unstergeordnete Gegenftande ganglich bembigt. — herr Direftor Gubben bezog feine Bohnung am 2. Dirbober.

Im Auguft 1869 wurde mit bem Legen ber Steinbette fur bie Strafen und Wege in ben innern Sofen ber Anfang gemacht und mit biefer Arbeit und bem Ilmgraben und Bepflangen ber obie felbft fo lange fortgefabren, ale bie Sabredgeit und Bitterung es gestatteten. Die Anlagen wurden von herrn Gartner Bobel im Seefelb bergeftellt.

3m September begannen bie Arbeiten an ben Ginrichtungen fur Die Bafferverforgung, namlich:

Die Erftellung bes gewölbten Sauptrefervoirs auf ber Sohe bes Burgholgli mit ben erforberlichen Bu- und Ableitungen.

Die Erstellung bes Refervoirs in ben beiben Bavillons ber Rubigen.

Die Leitung im Innern fur Spublung ber Abtritte, fur bie Ruchen und Theefuchen ac.

Leitungen und Brunnen in ben innern und außern Sofen. Springbrunnen vor bem Abminiftrationsgebaube,

Die Bollenbung biefer wichtigen Arbeiten und Ginrichtungen fallt

Die Bollenbung biefer wichtigen Arbeiten und Ginrichtungen fall aber erft in's Jahr 1870.

Bei ber Bafferversorgung wurde feibstverftanblich auch auf ben gall von Beuerdgeschriebe erforberliche Rudficht genommen und uberall, wo es nothwenbig erfchien, Sybranten angebracht, so in ben außern hofen mit bem farten Drud von mehr als 80 Gus. Im Innern erhielten alle Abeetuchen, 20 an ber Babl, je einen Sybranten.

Ein Baffin binter bem Detonomiegebaube jur Aufnahme bes lieberwaffers aus bem hauptrefervolt wurde erft im Laufe biefe Sommers vollenbet und ift wesentlich jur Bewafferung ber zufunftigen Bfiangfeiber bestimmt.

Rach von Seite ber Direktion ber öffentliden Arbeiten genehmigter Eingabe begann bie hiefige Godfabrit ihre Einrichtungen gegen Enbe August und arbeitete so rafc, bag am 19. Rovember bas Gas angegunbet werben konnte. Die gangliche Beendigung biefer Arbeit ersolgte einige Wochen spater.

Ueber die Gerftellung ber eletrifchen Telegraphen, verbunden mit eletrischen Uhren, vurde mit dem Saule Sipp in Neuendurg verhandelt und die Seiglichen Arbeiten am 27. Dezember begonnen. — Bom Burrau des Dierettors aus gehen Leitungen in alle Krantenabtbeilungen jum derbeitetone aus gehen Leitungen in alle Krantenabtbeilungen jum derbeiteten der Buderte, ferner in die Kade und Basichantlat, und es erbielten auch das Bureau bes Berenalters und die Intellungen in der Antervohnungen bie ersorberlichen Läute und Rufeinrichtungen. — Als Betrönung der Alleit am Bomlinifrationsgebaude ift eine Uhr mit Bisserbatt von 1 Meter Durchmefter angefende und es heine Uhr mit Bisserbatt von 1 Meter Durchmefter angefende und es bestalt lieden Kantenabtheilungen und Wirthsschaft und es died kleinere Uhren.

Die Ginrichtung murbe im April 1870 ganglich fertig.

Enblich murben noch bie von herrn Direftor Gubben gewunschten neuen Tobhofabichluffe und bie Umanberung ber Areppen in Rampen (ohne Gifenwert) ausgeführt.

Die Ausgaben im Jahr 1869 betragen:

1.	Mugemeine	Ausg	aben	(Befi	lbun	gen u	. But	eau=			
	beburfniffe)								gr.	12,265.	0
2.	Bafferleitu	ngen								20,634.	8
3.	Stragen- u	nb Er	barb	eiten,	Anla	gen				15,600.	3
4.	Maurer- u	nd Ste	inha	uerart	eit					13,000.	-
5.	Bimmerarb	eiten								8,400.	-
6.	Supferarbei	ten								3,400.	-
7.	Cementarbe	it							٠	14,984.	1
8.	Gdreinerar	beiten							٠	25,538.	4
9.	@laferarbei	ten								5,549.	7
10.	Spenglerar	beiten							٠	100.	-
11.	Schlofferar!	beiten								9,820.	3
12.	Malerarbeit	en un	b X	apezire	n				٠	11,535.	7
13.	Dampfheigu	ng ur	ıb m	echani	fce (Finrid	htung	n		121,286.	4
14.	Berfchiebene	8								1,820.	9

Summa Fr. 263,936. 01

Strafanftalt. Radbem ber Megierungerath unterm 13. Rib bie ausgearbeiteten Blane und Koftenberechnungen für bie Slügdbaut ber weiblichen Straftinge genehmigt hatte, wurben bie Arbeiten ausgefdrieben und unterm 12. Bradmonat folgenbermaßen vergeben:

Die Erbarbeit an bie Berwaltung ber Strafanftalt,
Raurerarbeit an Brn. Baumeifter Gobl in Augerfibl.

- " Maurerarbeit an Drn. Baumeiner Gobl in Augerfich. Steinhauerarbeit an frn. 3. Schenfer in Augerfibl.
- Bimmermannbarbeit an frn. 3. Leimbacher in Bottingen,
- Gifenfonftruftion an Grn. R. Rieter in Binterthur,
- Dampfbelgung, Einrichtung ber Rochfuche, Bafchfuche und Biber an Die herren Gebruber Sulger in Binterthur.

Mit ber Ausführung ber Baute wurde sofper begonnen, wegen bit außeröbentlich früben Eintrittes des Binters konnte jedoch nur noch bit Saalgebabe unter Dach gebracht und das Küchengebabe fundamenist werben. Abgesehr von biefer Klügelbaute wurde noch ein Theil der Schümmater am Beatenrafa aufgraführ.

Die Befammtfoften belaufen fich auf Fr. 67,461. 25.

Pfarrhaus Dagerlen, Nach Genehmigung ber Rlane mund uber die verschiebenen Arbeiten für ben Bobbau Konfurren, eröffnet und darauf die Erde, Mautre, Zimmermanne, Spenglere und Schulburkit bem herrn Baumeister Zandolf in Andelsingen, die Lieferung der Befteline der Badfteinfabrit in Zurich und die Eteinhauerarbeit dem fra

Steinmesmeifter Reller in Barich übertragen. Bis Anfange herbfmonat fanten das Bierbaus und bas Defonomiegebabe unter Dad; fpater wurde, fo lange die Witterung es gestartet, noch am innern Robbau fortgearbeitet. Die Ausgaben biefel Sabres belaufen fich, nach Abrechnung eines Br. 1000 betragenben Beitrages ber Gemeinde Dagerlen auf Fr. 4776, 12.

II. Unterhalt ber Staategebaute. Kirden. Die Thumuhr ber Rirche ju Embrach wurde einer gründlichen Reparatur unterworfen, ber Berpug am Thurm reparit und die Jurmbedadung, sowie die Jalouftelsem angestichen (Koften Br. 1709, 45). Un ber Rirche ju Mitti erforberte bad Dach verschiebene Meparaturen, auch wurde bas Dachwaffer beffer abgeleitet und im westlichen Glebet ein ben übrigen neuen Kenftern entiprechenbes Bojettensenfler einzeset ien bem übrigen neuen Kenftern entiprechenbes Bojettensenfler einzeset (Er. 1309, 50). Frammünkerfriche in Batich, für bie tegtes Jahr erftelten neuen Kenfter mußte die Restladbung geleistet werden (Fr. 1264, 67). Die Bredigerlirche erbielt neue Senfter (Fr. 1292, 26). An dem Rirchthurm zu Blaach wurde der Berpug erneuett (Fr. 450).

Der Boranfchlag biefes Titels betrug . . . Fr. 15,000. — Die Ausgaben betragen 9,133. 62

Es ergibt fich fomit eine Minberausgabe von Fr. 5,866. 38

Bfarthaufer. Reparaturen von einigem Belang murben ausgeführt in; Meugft neue eiferne Bafferleitung und gewohnliche Reparaturen (Fr. 1022. 85). Baffereborf, neue Defen, Bimmerboben, Banb. faften und Unftricharbeiten (Fr. 1017. 95). Buch, neuer Dfen, Bugboben, Tafel, Benfter, Dacharbeiten (Fr. 930, 50). Dubenborf, burd. greifenbe Dachreparatur (Fr. 873. 63). Durnten, neues Detonomiegebaube sc. (Fr. 5467. 60). Dynbarb, Reparaturen bes Daches, neues Tafel und neuer Rugboben (Fr. 557. 05), Glattfelben, neuer Rufiboben fur bas Bohngimmer, neues Bortal und Berpuparbeiten (Br. 547. 75). Gruningen, eiferner Bartengaun (Br. 521, 47), Bengaart, Erneuerung eines Theiles ber Bafferleitung (Fr. 899, 55). Berrliberg, Umgebungearbeiten und neue Treppen (gr. 748. -). Bettlingen, Berpuparbeiten, außerer Anftrich (Fr. 700, 89). Sinweil, Reparatur bes Brunnens, neue Treppe, Unftricarbeiten (Fr. 698, 70). Birgel, Bflafterungearbeiten , Reparatur bes Daches und ber Ramine (Gr. 566, 08). Sittnau, Unftricharbeiten, Reparatur ber Bflafterbeden und Bugboben (Br. 630, 34). Rloten, neue eiferne Gingaunung bee Sofes mit Quaberfodel, Anftricharbeiten (Gr. 1471, 46). Linbau, neuer Dfen, neues Ruchentamin, neue Glasthuren und Schloffer, Anftricharbeiten (gr. 752. 90). Mafchwanden, neues Tafel, neue Genfter, Berpus und Anfricarbeiten (gr. 519. 80). Nieberwenningen, Brunnenarbeiten, Reparaturen bes Dache (gr. 504. 05). Dberwönterkur, neuer Ofen im Wohnzimmer, neuer Rüchens und Dachboben, Reparatur ber Stühmauern (gr. 674. 79). Otweil, neuer Ofen, Außoben und Kennel (gr. 704. 54). Richtersweil, Brunnenarbeiten, neuer Ofen, neue Kennel (gr. 704. 54). Richtersweil, Brunnenarbeiten, neuer Ofen, neue Kennel (gr. 505. 70). Iteition, Reparatur ber Gartenhage, Antrickarbeiten (gr. 595. 70). Uteition, Reparatur ber Martenhage, Antrickarbeiten (gr. 595. 80). Belteim, neuer Ofen und Bußeboen im Einbeigimmer, Anfrickarbeiten (gr. 505. 14). Binterthur, Reparaturen am Walchbaus und Holgichop, Anfrickarbeiten (gr. 505. 14). Winterthur, Reparaturen am Walchbaus und Holgichop, Anfrickarbeiten (gr. 505. 14).

Boligeigebaube. Diefelben erforderten im Berichtsjahre nur gang unbebeutente Reparaturen.

Rifitargebaube. Dunttionsmagagin im Friefenberg (Rr 770. 92 Reftgablung für bas voriges Sahr erftellte Berbindungsftrafcon.) Da ber Kaferne und im Kommissariatigebaube wurden neue Benfter, Basseitingen und Ermentjodie erftelt und bie alten Benfter und Salousteladen angestrichen (Koften Fr. 4718. 61). Der obere Thistiatistullungen wurde neu angestrichen, im Uebrigen erforderten biefe, sowie die Reftladen, ben gewöhnlichen Unterbalt (Fr. 982. 27).

Gebaube fur Rantonallehandfalten. 3m Geminage baube ju Rubnacht mußten, abgefeben von bem gewöhnlichen Unterbalte, in einigen Lebezimmern neue Boben erftellt unb bridbieben Galle und Bimmer angefrichen werben (fr. 1364. 87). Botaulicher Garten. Die wichtigften Arbeiten beftanben in ber Erftellung eines fleinernen Treibbeetes und in der Unichaffung neuer eiferner Schattenrabmen für bas Gemachsbaust auch beilef fich ber Beitrag an eine von der Stadt gebaute Dole langs ber Liegenicaft auf eine beträchtliche Cumme (Fr. 4086. 56). Kan ton 6 fcu lg eb äu be. Sammtliche Laboratorien mußten umgeandert, mehrere Lehrlädle und Zimmer frisch angestrichen, eine neue Wasserieltung erftellt und ein Scwesselbengasometer angebracht werden (Fr. 8524). Beim Aunsschopf fam zu dem gewöhnlichen Unterhalt ber Beitrag an flädriche Dolenbauten (Fr. 994. 85). Do ch so unterhalt der Wielegan vereursacht bie Entsternung von 3 Asphaltzinnen und bas Einbeden verfelben mit Jint. Ferner mußten die Gartenanlagen theilweise umgeändert und an die flädrischen Dolenbauten der betreffende Beitrag entrichtet werben (Fr. 12,139. 39). Im Anatomiegebaube mußten Dolenbauten ausgeführt, ein Dien reparirt, ein neuer Fußboken erstellt und die Gallerie in den Sammlungen unterflügt werden (Fr. 3169. 42). Thiera ausgeführt, ein Dien verarirt, ein neuer Fußboken erstellt und die Gallerie in den Sammlungen unterflügt werden (Fr. 3169. 42). Thiera atz neisselbaute am Zeugern und erheit neue Fenster und Labon (Fr. 2002. 70).

 Boranfchlag biefes Titels
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .
 .

Uebrige Staatsgebabe. Domannamt. hier wurden mebrere Jimmer frijd angeftrichen, auf bem Gried eine Kammer eingerrichtet und eine elektrische Uhr mit Gebaufe angeschafft. Tenfo musie ein Beltrag an die flabilichen Dolembauten geleistet werben (Fr. 4469, 64). Auch für die 61 aa 18 fan zie i wurde ein folder Beltrag eiroperfield (Br. 760, 74). Rath hau 8. Bir ben im vorigen Jahr erfolgten Umbau der Abritte und des Bestiedes, fowie der Wafferleiung, nußte noch eine Meftgablung geleistet werben (Br. 4802, 94). Das Po ft ge bau de erforderte nebst dem gewöhnlichen Unterhalt noch einige Dache und Brunnenarbeiten (Br. 1467, 41).

Mobiliar. Die wichtigften Ausgaben biefes Titels fallen auf bie Kantonsichule, bie Hochfchule, bas Obmannamt, bas Rathhaus, bie Kaferne und bie Thierarineischule.

Beleuchtung. 3m Rathhaus, Obmannamt und auf ber Sauptwache wurden 228,200 Rubiffuß Gas verbraucht, welche nach Abzug von 50 Fr. fur bie Bureaux ber Branbaffefurang Fr. 2259, 38 fofteten. Die Mustagen fur Del und Rergen in biefen Bebauben und in ber Stagtefanglei betrugen Fr. 90. 51.

Bubaetanfas . Fr. 3000. -Musgaben . . , 2349, 89 Minberausgabe Fr. 650. 11

Bureau. Reben bem gewohnten Berfongl murben ein Bauführer fur ben Umbau ber Strafanftalt und mabrend einiger Beit zwei Beichner beidaftigt.

Boranfdlag . . Fr. 6400. -. . 3998. 35 Musgaben Minbergusgabe Fr. 2401, 65 Bergleidung ber Sahrebauegaben mit bem Budget. Das Bubget fur ben hochbau betrug . . Fr. 433,000. -Die Befammtauegaben betragen . . 347,372, 97 Es find bemuach im Rechnungsjahre 1869 für ben Sochbau meniger ausgegeben morben, ale burch

bas Bubget feftgefest murbe . . .

. . Fr. 85,627. 03 Banorbnung Der Regierungerath genehmigte Die Baulinie

für bie Straffenftrede erfter Rlaffe von ber Stabtarenze Burich bis zum Bafthof jur "Sonne" in Unterftrag und fur Die Strafe von ber Bemeinbegrenge Bluntern-hottingen neben bem Schulbaufe Sottingen vorbei bis jum Rlosbach.

Gin Bemeinbrath inchte um Genehmigung einer pon ibm erlaffenen Berorbnung über bie Unlegung von Abquaffanalen nach, ber Regierungsrath trat aber auf biefes Gefuch nicht ein, geftust barauf, bag fur berartige Berorbnungen nirgenbe ein Genehmigungerecht bee Regierungerathes vorgefeben fei. Der gleiche Bemeinbrath fprach ben Bunfch aus, es mochte ein Wefes erlaffen merben, burch welches ben Forberungen einer Bemeinbe an Brivaten fur bie Erftellung von Abzugebolen ein Brivilegium eingeraumt murbe. Der Regierungerath fant inbeffen, er befinte fich nicht in ber Lage, von fich aus eine Revifion ber Bauorbnung anjuregen, fonbern muffe es bem betreffenben Gemeinbrath überlaffen, ben Beg ber Initigtive zu betreten.

Gin Induftrieller in Binterthur erhielt bie Bewilligung gur Erweiterung eines Rabrifgebaubes obne Unbringung von Brandmauern, und ferner murben funf Returfe betreffend bie Banbhabung ber Bauordnung erledigt.

Direftion bes Militars.

I. Gefdäftsführung im Allgemeinen.

Mis gefengeberifche Erlaffe find bervorzubeben:

Das Befet betreffend bie Ausruftung ber Bebroflichtigen, am

7. November 1869 vom Bolfe angenommen.

Reglement vom 2. Auguft 1869 betreffend bie Pferbebefchaffung fur ben Relbbienft (6 204 bes Militargefenes).

Regierungebefdluffe und Berfügungen, melde bie Abanberung ber eibgenöffifden Befleibungeorbonnang notbig machte.

Gin Reft bee burch bie Domanenverwaltung verwalteten , Fonbe fur bie Invaliben aus bem Sonberbunbefelbauge" wurde mit ber "Stiftung ju Gunften burftiger Militare und beren Familien" verfchmolgen. Ileber Diefen Stiftungefond führt ebenfalle bie Domanenverwaltung Rechnung. Gine Rommiffion von 5 Ditgliebern pruft biefelbe und bifponirt nothigen Salles uber ben Rond felbft, welcher fic am Schluffe bee Berichtelabres auf Rr. 55.987. 28 Mp. belief.

II. Bezug bee Militarpflicht. Grfates.

Der im Berichtsfahre ftattgebabte Begug bes Dilitarpflichterfages fur bas 3abr 1868 eraab folgenbes Refultat:

Die Taxationefumme belief fich auf Rr. 326.364. 50 Rr. Sievon gieben fich ab:

Richt eingegangene refp, nicht erhaltlich gemefene Betrage Fr. 98.558. 70 Mp. Bezugefoften ac.

18.092. 42 .

. 116,651. 12 . Fr. 209.713. 38 Mr.

Dagu fommen gurudbegablte Rechtetriebfoften ale Ginnabme

138. 05 Total Br. 209,851. 42 Mp.

Begenüber bem Ergebnig bes Erfatbeaugee pro 1867 ==

Fr. 208.758. 90 8tp. 1.092. 52

ergibt fich eine Debreinnahme von

Das Berbaltnif ber Erfaspflichtigen refp. Tarirten gegenüber benjenigen, von welchen ber Erfat wirflich einging, ftellt fic, nach Begirten georbnet, wie folat:"

Begirt.	Bahl der Tagirten.	Bahl der Bezahlenden,	Berbaltniß der Be- jahlenden ju ben Tagirten in Broj.
1.	6,130	4,126	67,31
II.	4,676	2,808	60,05
III.	4,413	2,738	62,04
IV.	3,958	1,802	45,53
v.	4,130	2,900	70,22
VI.	2,178	1,237	56,80
VII.	2,721	1,603	58,91
VIII.	2,356	1,362	57,81
	30,562	18,576	60,78
Ergebniğ nom Bejug pro 1867	31,012	19,261	62,10

Gemaß Grofrathebeifclus vom 28. Dezember 1868 wurde im Voranichiger für bie Einnahme bes Staates pro 1869, ber muthmaßliche Reinertrag bes Militärpflichtersaged von Fr. 200,000 auf fr. 210,000
erbobt. Wenn nun für bas Jahr 1869 biefer Betrag nabezu erreicht
wurde, fo lähf fich doch voraubsfern, baß fahrtighin bas Ergebnis der
Beguges hinter jenem Bubgetansage guruckleiben wird, ba bie Bahl ber
Ersphilichigen überbaupt, namentlich aber solchen, von benen Bahlung
erbaltlich ist, in fletzer Bohambe begriffen zu iein schein, m tein fochen.

Die Mehreinnahme vom Jahre 1868 gegenüber 1867 ift nicht fewohl bem Ertrage bes Bflichtersahes als vielmehr einer momentanen Berminderung der Ausgaben für Druckarbeiten zuzuschreiben.

Der Betrag bes wegen erfolglosen Rechtstriebes nicht erhaltlich gemefenen Militarpflichterfages redugirte fich pro 1868 auf Fr. 3,091. 10 Rp.
gegenüber Fr. 4,126. 85 Rp. vom Steuer-Sabre 1867.

Won 162 Erfapflichtigen murbe ber Erfah im Sinne ber § 16 und 17 nes Griche aberebint. Die abrevibente Gumme beträgt Er. 3,133. 12 Mp., mahrend bem Staate für Berpflegung ber Aberteiner Fr. 1,742. 62 Mp. und für Transportigeführen Br. 64. 20, im Gangen alfo Br. 1,300. 62 Mp. Roften ermachen find.

Anftanbe zwifden einem Bezirtetommando und einer Gemeinbrathetangiel wegen Tagution bon Riebergelaffenen, bie vor furger Beit in die Gemeinbe zogen und baber noch nicht auf bem Seinerraffier tompariren und von Sohnen, bie, weil in ber Saushaltung ihrer Eltern lebend, auf bem Steuerrafifter weber mit Bermogen noch Einfommen figuriers, wahren fie fich tostfacilie, eines erbefolichen Mentommen ertreuen, vermabtern fie fich tostfacilie, eines erbefolichen Mentommen ertreuen, verinlaßten die Direktion zu der prinzipiellen Wegleitung, es folle bei der Wilitäxexfahlazation Bermögen und Einkommen folder Niedergelassenen benfalls in Anschlag gebracht werden.

Nach bem Infrastiteten ber neuen Berfaffung, wonach ber Bürger nit gurudefgelegtem 20 Altersjahr majorenn wird, tauchte bie Frage auf, ob bie Saftpflicht ber Batte erfahpflichtiger abweinder Schne für Berträge, die unter ber herrichaft ber alten Berfaffung aufgelaufen find, jortbestebe, b. b. eine baberige Borberung noch geltend gemacht werben tonne, nachdem die Sohne majorenn geworben feien. Ein von ber Juftjabireftion eingeholtes bezügliches Gutachten sprach fich in bejahendem Sinne auß.

Nach ber von ben Bezirtefommanbanten bisher eingehaltenen Brazis wurden erfappfichtige Kantonsburger, die in anderen Kantonen nieder gelaffen waren, für bie betreffenden Jahre zur Brigbieffung angehalten, fofern fie fich nicht barüber auszuweisen vermochen, daß sie am früheren Riederlaffungstert Dinfin keelfilet oder Griss bezahlt baben.

In Meturstallen fiellte fich bann aber bie Unhaltbarteit biefer Bearis beraus, indem der Grundfaß Geltung fand, daß es Sach bes betreffen ben Kantons fet, die in feinem Gebiete niedergilassenen Schweigefünger anzubalten, dem heimatskanton aber eine Kontrole biefrieber nicht gufte.

III. Befreiung von ber Wehrpflicht.

Bor ber militarargtlichen Untersuchungekommiffion find im Berichtsjahre in 18 Sigungen 1767 Diensthpflichtige untersucht und bavon
473 als bienftfahig abgewiefen worden.

Bon ben übrigen murben entlaffen :

16 ganglich (I. Rlaffe).

848 vom eigentlichen Baffenbienft (II. Rlaffe).

326 für gwei Jahre.

104 fur ein 3abr.

Bon ben Abgewiefenen gingen 65 Refurebegehren ein, welche bie Refurebehorbe in 2 Sigungen behandelte.

27 Refurrenten wurden befinitiv, jum Theil mit erhobter Gebubr, abgewiefen; die übrigen wurden theils temporar, theils ganglich vom Baffenbienfte befreit.

Die Bahl ber vor ber Untersuchungetommiffion behantelten galle (mit Ausnahme ber in ben 4 allgemeinen Sigungen Untersuchten) verstheilt fich auf die Militarbegirfe wie folgt:

	Sa.	1.409
VIII.	".	89
VII.		120
VI.	. 1	79
V.		225
IV.		184
III.		213
11.		279
L.	Begirt	220

In ber nachftehenben Ueberficht finben fich bie Gebrechen aufgegabl, welche fur bie bamit Behafteten gangliche ober temporare Dienftbefreiung gur golge hatten.

. n m m a.	169 207 131 105 105 165 58 84 84 67 67 67 67 66 86 86 87
Retonvaleszenten.	401000111001
Bein- und Fungeldmure, Varices, ftintende Fußichmeiße.	88 4 4 8 21 8 1 9 4 8 8
Folgen von Berwundung und Reelegung der obern Extremitaten.	9 4 4 7 2 8 0 4 1 5 2 4 4 6
Chronifde Gelenfleiden u. beren Bolgen.	0 1 2 1 0 4 0 4 8 5 3 4
Beinbrüche, Anochentrantheiten, Diibbildungen der untern Ertremtfaten.	0001-0101400001444
Riecenleiden, Krantheiten der harn- und Gefchlechtstheile.	40-41 60 0
Sphilis.	1
Sernien.	11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Krantheiten der Berdauungsorgane.	44818 81 11 42 8
Bergleiben.	188 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Bruffleiden, Emphyfeina.	50 9 - 8 0 0 8 + 8 90
Kungentuberfulofe.	20 20 14 4 20 01 20 1 20 20 12
Salsterden.	03 03
grobic.	22 22 20 20 11 11 11 11 13 4 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
Stottern.	2 9
Platifüße.	F-0 8 4 F- F 8 8 F F 8 B B B B B B B B B B B B B B
Schwerborigfeit, Ohrenleiben.	010404 010
Angentrantbelten und beren Bolgen.	401900010001010
Aurzhatigfeit.	000000000000000000000000000000000000000
Epliepfie, Bien. und Ropfleiden.	44 4 2 4 2 4 2 1 2 1 2 1 2 1 2
(Beiftestranthetten.	
Ibiotismus, Aretinlemus.	- 2 2 2 2 3 2 3 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
Lähmungen, Atrophicen, Mervenleiden.	-4040001-18
Rheuniatiomen, Gidit, Bettfucht.	804 -8-
Chronlide Sauttrautheiten.	804 11 1 1 1 1 1 1 1 1
Mumpice.	10 01 01 01 04 00 01 00 10 E
Schmächlich, Strophulofis. Mißbildungen und Berfrümmungen des	0 H 4 1- 0 8 8 4 5 4 8 H 8
Bu flein. Schmachlich Glenbulofis	26 1 16 24 19 9 9 7 7 7 86 8 138 6
	1=
1,1	ing b. b.

	VI. 11. VVI. VVI. VVI. VVII. VVII. VVII. VVII. VVII. VVII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIIII. VVIIII. VVIIII. VVIIII. VVIIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. VVIII. V
10 10	11 11
- Marie 2	Den Den Den Den
8	

Im Kanton Burich werben bie Enticheibungen anderer Kantone binfichtlich Dienftbefreiung nicht unbedingt anerkannt. Fur bie Richtigkeit biefer Magime fprechen nachfolgenbe zwei Beifpiele, bie im Laufe bes Berichtstähres vorgetommen finb.

Ein im Kanton Burich niedergelaffener junger Arzt aus bem Ranton Lugern verlangte Difpenfation vom Plenft, weil er in feinem Seimattanton wegen Aurgischtigelt ale untauglich erfläter worben fei. Die Direttion sand fich jeboch veranlaßt, den betreffenden Arzt vor Unterjuchungsfommiffion zu weisen, welche ihn dann auch abwies, von ber wohl eichigen Ansicht ausgehend, die Aurzsichtigtet fei fein Diensthinbernis für einen Richtsombattanten, zumal für einen Arzt, der seinen

Ein aargauischer Angehöriger war in seinem heimatsantone wegen mangelnber Körpergröße fur immer vom Dienfte befreit, wies aber bei ber Untersuchung hieroris mehr als einen Boll über bas Minimalmaß auf.

. Bon Amte ober Berufe megen maren fur bie Dauer ihrer Anftellung vom Militarbienfte befreit:

(SS 4 und 5 bes fantonalen Militargefepes)

658 Staatebebienftete (infl. Beiftliche und Lehrer)

79 Stubirenbe,

82 Boligeifolbaten,

381 Gifenbahnangeftellte, 20 Dampfichiffangeftellte.

1220.

An 38 Schweizerburger aus anderen Kantonen, die fich im Kanton Burich niedergelaffen hatten, wurde auf Unsuchen ihrer refp. Kantonal-Militarbehobiden die Bewilligung ertheilt, bis auf Weiteres ihre Webrpflicht im heimatskanton zu erfulen.

Diefelben murben behufs Ausubung ber erforberlichen Kontrole angewiesen, fich bei bem Begirfstommanbanten ihres Bohnortes über ihre

jeweiligen Dienftleiftungen auszuweifen.

Die Direttion bielt es fur angemeffen, biefes Berfahren, welches nur für ben betreffenben Dientstifchigen erwunicht fein mag, sonbern auch bem Kanton Ausbruftungstoften erpart, einfreulten fortiefteben ju laffen, wenigstens gegenüber folden Leuten, beren Rieterlaffung nur eine vorübergebenbe ift. Nachbem bie Reviffon bes eitgen. Militargeises burchgeführt fein wirb, wird man auch auf biefe Berhaltniffe guruddommen muffen.

Die wieberbolte Ericheinung, bog von Dienftpflichtigen ärziliche Beugniffe behufs Diebensation vom Einruden in ben Militatbienst eingelegt murben, bei beren Brifumg fich zietge, bas bie frant Geschilberten gang wohl im Stanbe gewesen waten, fich wenigstens bei ber Besammlung iber erho. Sorbs einzusinden, veranlagte die Militatbirction, ben Besundschinformularen eine eines bragitere Kussung gesen und zus gleich die Gerenn Arezte auf die Bebeutung ber militatbargtlichen Zeugensstie unter unter auf bei Bebeutung ber militatbargtlichen Zeugensstie unter unter den gemein unter den

Besondere Aufmertfamteit verbient bas Diensberechlinis berienigen chaateburger, welche wegen religiblen Strupein fich behariich weigern die Buffen zu tragen. Bieber betrachteten fich diese etute mit der Bejablung von Bufen ibl auf Ir. 24 per Jahr und bes Militatrpflichterfandes gewiffermaßen als losderlauft.

Da aber im Allgemeinen bie Diegiplinarstrafen an bie Stelle ber Gelbuffen treten mußten, und es unihunlich erchein, gegenüber ben aus einem religibfen Gerunde Ungehorfannen in biefer Beziebung eine Ausnahme zu machen, so mußte, wollte man bie letteren nicht zu eigente lichen Martyrern stempeln, auf einen einstweiligen Ausweg Bebacht genommen werben, und macht man nun ben Berfuch, die bezeichneten Dienspssichtigen als Arantenwärter ober Frater zu verwenden, soweit sich von Berbuch aber eine rationelle Regelung bes Misperhaltniffes noch nicht erzielt und wird unter Umftanben in bater bie Angelegmbeit pringipiell befandelt werben muffen.

Die aus anderen Kantonen eingeziegenen Berichte über die Behandlung rentienter Seltiere ergeben, daß fin eingefnen Salen bir Leute zum Camitatsforme eingerheilt werben, wofelbft fie ihren Diemft zur Zhrietbenheit erfüllen, in anderen Salen dagegen friegsgerichtliche Strafen vere dangt wurden, die aber nur felten bie erwarette Wirfung batten.

Rach ben bei ben Bezirtstommanbanten gemachten Erhebungen gablt ber Kanton Burich gur Beit 33 Dienftpflichtige, Die fich religibfer Strupel halber bem Baffenbienfte ju entzieben fuchen.

IV. Berfonalbeftanb.

3m Berfonal ber fantonalen Dilitarverwaltung famen im Laufe bes Berichisjahres nachfolgenbe Beranberungen vor.

Den herren :

Major R. Sulger in Binterthur, prov. Baffentommanbanten ber Ravallerie;

Rommanbant Boll in Burid, Aubitor bes fanton. Rriegegerichtes;

Total Crisile

Rommanbant hatt in Baltalingen, Rommanbant bee VI. Dilitar-

wurde vom Regierungerathe bie verlangte Entlaffung von ihren Stellen ertheilt.

Un bie bafanten Stellen murben gemablt:

Bum Baffentommanbanten ber Ravallerie :

herr eidgen. Dberftlieut & hertenftein von Ryburg, in Binterthut. Bum Aubitor bee tantonalen Rriegegerichtes, beffen bisberiger Stellvertreter:

herr hauptmann G. Mouffon in Burich; gum Stellvertreter besfelben: herr Lieutenant Gugen Buppinger in Burich;

gum Rommanbanten bes VI. Militarbegirfes:

herr Sauptmann Ulrich Lanbolt in Unbelfingen.

Die nach Berfaffung und Gefes nothig geworbenen Erneuerungswahlen ber fammtlichen fantonalen Militarbeborben und Beamten tonnten im Berichtsiahre nur theilmeife vorgenommen werben.

Bum Stellvertreter bes Großrichters murbe, an Stelle bes frn. Dberrichter Spiller, gemablt:

Berr Burfprech Brunner in Binterthur;

jum Richter, ale Erfat für herrn Ravalleriehauptmann Buppinger: Derftlieutenant Geg in Burich.

Berner murbe jum Erfagmann gemablt:

herr Bataillonefommanbant Johannes Guber in Saufen a. A.

3m Berfonal ber Baffentommanbanten hatten bie Erneuerungsmahlen feine Beranberungen gur Folge.

Im eibgen offifden Stabe fanben, foweit es gurcherifde Offi-

Meue Aufnahmen.

In ben Benieftab:

1 Sauptmann.

1 II. Unterlieutenant. In ben Artillerieftab:

2 Sauntleute.

1 Oberlieutenant

In ben Befundheiteftab:

1 I. Unterlieutenant.

1 Ambulancenfommiffar mit I. Unterlieutenantegrab.

Beforberungen.

im Artillerieftabe:

1 Dajor jum Oberftlieutenant.

- 1 Sauptmann jum Dajor.
- 1 Dberlieutenant jum hauptmann.
- 1 I. Unterlieutenant jum Dberlieutenant.
- Abgegangen: in Folge Entlaffungebegebren:
 - aus bem Artillerieftabe:
- 2 Majors
- Mus bem Rommiffariateftab:
- 1 Oberlieutenant.
 - Mus bem Gefunbbeiteftabe:
- 1 Ambulancefommiffar.

Beftand ber gurcherifden Offiziere im eibgenöffifchen Stabe mit Ende bes Jahres 1869:

3m	Generalftabe			13
	Genieftabe			. (
	Artillerieftabe			17
	Juftigftabe .			2
	Rommiffariatefta	Бе		24
	Gefunbheiteftabe		. 1	20
				89

3m Beftande ber gurcherifden Dilig find im Berichtsjahre folgende Beranberungen eingetreten.

a. Beim Offigiereforpe:

			Reu eingetheilt.	Beforbert.	Abgegangen
Genie .			2	3	_
Artillerie			7	5	
Ravallerie			3	_	3
Scharfichugen			2	11	1
Infanterie			36	100	18
Sanitateperfon	ıal		3	6	2
			53	195	94

b. Bei ber Dannichaft:

Genie						Neu eingetheilt.	Abgegang 36	en.
Artillerie						169	119	
Ravallerie						40	36	
Scharfichus,	en					120	-79	
Infanterie						1,041	931	
Sanitateper	fonal	(8	ranfen	wärte	r)	2	1	
						1,416	1,202	-

Beftanb ber Rorps auf Enbe 1869.

Baffe:	Mue	iua:	Ref	erbe:	Lanb	mebr:	Ec	tal:
	Offi-	Mann.	Dffie giere.	Mann-	Dffi.	Blann-	Dffi-	Mann-
Benictorps	16	241	12	245	1	155	29	641
Artillerie	28	978	11	536	8	473	47	1,987
Ravallerie	14	276	2	57	5	187	21	520
Scharficugen .	17	523	12	364	12	235	41	1,122
Infanterie	161	7,640	105	3,488	132	3,919	398	15,047
Medizinalperfonal	31		9	-	13	-	53	_
Rrautenmarter .		. 27	-	4	_	1	-	32
Reterinarnerional	10	_	4		3		17	_

277 9,685 155 4,694 174 4,970 606 19,349 nicht inbeariffen bas Berional ber Stabe ber vericbiebenen Baffen.

Das fantonale Inftruftionsperfonal beftund mit Enbe 1869 aus:

Dem Dberinftruttor, bem Inftruttor I. Rlaffe, 4 Inftruttionsoffigieren, 14 Unterinftruftoren, 1 Trompeterinftruftor und einem Tambourinftruftorgebulfen.

Die vor juridgelegtem Dienspflichtigfeitsdier aus bem eibgenoffi-Stabe getretenen Offigiere follen im Kantonalbienfte angemeffen verwender werben. Die Bollichung biefer Boriderift fost auf Schwierigseiten, wenn bie aus bem Stabe getretenen Offigiere einen boberen Grad befleibeten ober einer Branche bes Stabes angehort hatten, die im tantonalen Dienfte nicht vortommt.

Es fann 3. B. einem Oberftlieutenant ober Major bes Genie, Artilleries, Juftig. Rommiffariats ober Gesundheitsflades nicht gugemutlertien, fich als hauptmann beim tantonalen Kontingente eintheilen ju laffen; eine anberweitige Berwendung in biefen Graben ift aber in ber Begel nicht ihnnlich.

Die Militarbirerion hatte bie Abficht, zwei aus bem eihgen. Stade getretene Artillerie-Majore ber Infanterie guputheilen; biefelben retureitrten gegen biefe Anordnung an ben Regierungsrath, welcher ben Refurs als begründet erflarte. Es bitd somit nichts Anderes abrig, als
bie betreffenden Offiziere bis auf Weiteres uneingetheilt zu laffen und
zur Militarpfichterfahleffung anzuhalten.

V. Militarinftruftion.

A. Eibgenöffifche Militarturfe.

- I. Militarichulen. Un nachfolgenben Schulen haben gurcherische Detachemente im Laufe bes Jahres 1869 Theil genommen:
 - 1. Cappeurrefrutenfcule Thun.
 - 2. Bontonnierrefrutenfdule Brugg.

- 3. Bart. und Barttrainrefrutenicule Marau.
- 4. Artillerierefrutenichule fur befpannte Batterien in Frauenfelb
- 5. Bofftionsartillerierefrutenfcule in Thun.
- 6. Bprotednifder Rure in Thun.
- 7. Spezieller Trainfurs fur Artillerieoffigiere.
- 8. Rure fur Artillerieoffigiereafpiranten II. Rlaffe in Thun.
- 9. Dragonerrefrutenicule in Bintertbur.
- 10. Remontefure in Frauenfelb.
- 11. Spezieller Reitfure fur Ravallerieoffiziere in Thun.
- 12. Ravallerieunteroffigierefcule in Lugern.
- 13. Rure für Ravallerieoffiziereafpiranten II. Rlaffe in Marau.
- 14. Sougenrefrutenfcule in Ballenftabt.
- 15. Rure fur Cousenafpiranten II. Rlaffe in Baberne.
- 16. Sougenoffizierefcule in Thun.
- 17. Infanterieoffigiereafpirantenicule in Biere.

Mus welchen Grunben biefer Baffenplas fur beutfchichweigerifche Offiziersafpiranten gemablt murbe, muß babingeftellt bleiben. 18. Schieficule fur Infanterieoffiziere ber Auszugerbataillone in Bafel.

- 19. Soule fur Infanterie-Bimmerleute in Solothurn.
- 20. Refrutenture fur Buchfenniader in Rofingen.
- 21. Infanterieinftruftorenicule in Thun. ...
- 22. Canitatefurfe fur Mergte, Frater und Rrantenwarter in Burich und Lugern.
- 23. Bentralmilitaricule in Thun.
 - An berfelben nahmen Theil :
- 2 Offiziere und 17 Unteroffiziere und Arbeiter ber Artillerie und zwei Dajore ber Infanterie.
- II. Bieberholungefurfe. 3m Berichtejabre baben nachfolgenbe Rorps bes Auszuges und ber Referve eibgenoffifche Bieberholungs. furfe beftanben :
 - 1. Die Auszuger-Bontonnierfompagnie Dr. 1 in Brugg.
 - 2. Die Referve-Sappeurfompagnie Dr. 7 in Solothurn.
 - 3. Die Auszuger 8 A Batterie Dr. 1 in Frauenfelb.
 - 4. Die Referve 8 Th Batterie Dr. 41 | Rr. 43 gemeinschaftlich in Frauenfelb. 4 %
 - 6. Die Auszüger-Barttompagnie Dr. 35 in Buric.
 - (Den Barftrain hatten anbere Rantone gu ftellen.)
 - 7. Die Auszüger-Dragonertompagnie Rr. 3 | gemeinichafilich in 8. . Nr. 12
 - Bintertbur. Mr. 19 9. ,

10. Die Referve. Dragonerfompagnie Rr. 23 in Burid.

11. Die Muszuger-Scharfichugenfompagnie Rr. 2

12. . Mr. 21 gemeiniam 13. in Berifau. Mr. 22 (

Mr. 35 14.

15. Die Referve-Scharfichubenfompagnie Rr. 46 gemeinfam in Frauenfelb.

17. . Mr. 74) 18. Wieberholungefure fur Buchfenmacher in Bofingen.

III. Benugung gurcherifder Baffenplage gu eibgenöffifden Rurfen. Rachfolgenbe eibgenoffifche Rurfe murben im Laufe bes Jahres 1869 auf gurcherifden Baffenplagen abgehalten:

3n Burich: Artillerie - Bieberholungefure ber Barffompagnie Dr. 35 (Burich) und Dr. 73 (Gt. Gallen), ber Parftrainfompagnie Rr. 84 (Lugern, Schwyg, Bug und Margau), bes Linien-Barftraine unb fammtlicher taftifchen Ginbeiten von Auszug und Referve ber Rantom Lugern, Bug, Schwitz und Margau.

Drei Ganitatefurfe und ein Operationswiederholungefure.

In Bintertbur: Ravallerierefrutenicule ber Dragonerrefruten ber Rantone Burid, Schaffhaufen und Gt. Gallen.

Ravallerie-Bieberbolungefure ber Dragonerfompagnien Dr. 3, 12 und 19 (Burich).

Scharficugenrefrutenicule fur Refruten ber Rantone Bern, Lugen, Uri, Obwalben, Ribmaiben, Bug, Solothurn, Bafelland und Margan und beutich ibredenbe Afpiranten II. Rlaffe ber Scharficuben.

B. Rantonale Militarfurfe.

Bemag bem vom Regierungerathe genehmigten Unterrichteplane murben folgenbe fantonale Rurfe abgebalten.

I. Militaridulen:

- 1. Borübung bes Inftruftioneperfonale.
- 2. Taftifcher Rure fur Sauptleute und Aibemajore.
 - 3. Coule fur neuernannte Rorporale.
 - 4. Schule fur Trompeter- und Sambourrefruten, mit Bujug bit Tambourmajore bes Auszuges und ber Referve fur bie erften 10 Tage.
 - 5. Infanterie-Dilitarfcule in 2 Abtheilungen.
- 6. Rure fur Infanterieoffigiereafpiranten I. Rlaffe.
- 7. Bentraliffrter Refrutenunterricht fur Refruten mit Gemehr in 3 Abtheilungen.

II. Bieberholungefurfe:

1. Muszügerbataillon Rr. 9 1

2. Rr. 11 Raferne Burich

4. . Nr. 34)

gu' 6 Tagen für bie Rabres unb 4 Tagen für bie Mannichaft, fammtliche Rurfe verbunden mit Bielfcbiegubungen.

5. Auszügerbataillon Dr. 3 in ber Raferne Burich.

6. Ar. 5 im Beltlager auf ber Bollishofer Allmenb.

7. Rr. 48 fafernirt in Binterthur.

8. . Dr. 64 fantonnirt in Embrach.

Die Rurfe biefer Bataillone wurden ju taftifchen Uebungen benust und bauerten 6 Tage fur Rabres und Mannichaft.

Die Anordnung, zwei Bataillone gleichzeitig in benachbarte Kantonnemente zu legen, batte ben 3wed, die taftifchen Uebungen in etwas größerem Styl zu betreiben und auf biefem Bege die Lude zwischen ben Erezititen der taftischen und ben Uebungen ber ftrategischen Ginheiten auszufüllen.

9. Refervebataillon Dr. 86) in Burich, Schiefübung, 4 Tage fur

Die Rabres und 3 Tage für bie Mannichaft. 11. Refervebataillon Rr. 85 in Ottenbach.

12. Nr. 87 in Knongu.

Be 4 Tage fur Rabres und Dannichaft.

Beibe Bataillone murben zu taftifchen Uebungen gleichzeitig be-fammelt.

Die Zimmerleute ber ju Schießübungen einberufenen Bataillone A. 9, 11, 29, 34, 86 und 88 wurden ju einem Spezialturfe vereinigt, in welchem ihnen Gelegenseit geboten wurde, fich, soweit es die Kürze der Zeit erlaubte, in ihrem technischen Sache auszubilben.

Bon einer Befammlung ber Sandwehrbataillone murbe im Berichtsficht Umgang genommen, ba wegen mangeinber Bewaffnung berfelben es fich um eine blofe Berfonalinipetiton hatte hanbeln fonnen. Weitere Grunde finden fic unter Litel VII.

III. In i pettion ber Landwehr ber Spezialwaffen. Bu biefem Bwede wurden bie Landwehrtompagnien bes Genic's, ber Artillerie und ber Scharfichuben je auf einen Tag nach Burich beorbert.

IV. Bereinigung omufterungen. Rachfolgenbe Korpe bes Genie's und ber Artillerie, welche im laufenben Jahre feinen Bieber-

holungskurd zu bestebem batten, wurden maffenweise auf je einen Zag in Jurich jur Inspettion und Kontrolbereinigung befammelt: die Auszügere Sappeursompagnie Nr. 2, die Referer-Gontonniertompagnie Nr. 4, 10, 28 und 32 ved Auszugges, Nr. 60 und 70 der Refere, sowie die Auftraffeitlingen.

V. Spegialfurse fur Trom peter. Bei ber Artillerie und ber Aavallerie hatten bie Trompter bes Augigged in Binterthur, bei ben Schaffchigen biefnigen bei Ausjuges und ber Refreve in girich besondere Uebungen burchzumachen. Den Infanterietrompetern bes Ausjuges wurde ber nöttige Fortbilbungsunterricht in ben fantonalen Militarfwillen erbeilt.

Bon bem ju biefem Zwede ausgeworfenen Gesammifrebite von Fr. 3000 wurden 1869 Fr. 2776,70 verwendet.

VI. Da dubungen. Bon ber bei ben fantonalen Uebungen reip. Befammlungen ausgebliebenen Mannicaft bestanben bie Radubung:

vom	Ge	nieforps .			10	Mann
von	ber	Artillerie			31	
		Ravallerie			-	
		Scharficuger	ı		8	
nod	ber	Infanterie			376	
		Tota	I	. –	425	Mann.

Die dem unentidulbigten Ausbleiben auf bem Tuge folgende Straft hatte bie Bahl ber Rachblenftpflichtigen im Berhaltniß zu fruber bedeutend vermindert.

VI. Canitarifche Berhaltniffe und Canitatedienft.

Der Gefunbheitszuftand ber Truppen mabrend bee Berichtsjahres mer normal und erforderte fomit feine außerorbentlichen Borfebrungen.

In ben verschiedenen fantonalen Rurfen wurden wegen Krantheiun temporare Dienftbisvensationen ertheilt :

	Krante	Difpenfations- tage
Bentraliftrte Refrutenfurje	49	58
Infanterie-Dilitariculen	128	147
Inftruftionefure fur Offiziere	4	41/2
Rorporalefcule	10	131/2
Tambour- und Trompeterrefrutenfchule	9	11
Bieberholungefurfe	224	2901/2
Rachbienft fur Uneingetheilte	17	8
Rachbienft fur Gingetheilte	16	30
	457	5621/2

Die icon in fruhren Gefchaftsberichten gemachte Bemerfung betreffend die auffallend ftarte Bahl ber in ben Militarfdulen vorübergebend Erfrankten ift auch bier wieder am Blabe.

VII. Ausbildung, Dienstfähigfeit und Disziplin ber Eruppen.

Die jur Einficht eingelangten Infrettions und Schulberichte lauten im Allgemeinen binfichtlich ber Dienfichtigtelt und Disgiptin ber in eitgenbiffiche Aurien geftandenen gurcherischen Korps und Detachemente befriedigenb.

Wenn auch einige Ausschreitungen vorfamen, fo reduzirten fich biefelben nur auf wenige einzelne Individuen.

lleber ben Bilbungoftand ber gurderifden Infanterie fpricht fic ber Rommanbant biefer Waffe aus wie folgt:

Wervollsommung ber Baffe ift ein Fortidritt, wenn bie ber Trager Sand in Sand mit ibr geht. Der Einführung ber hinterlader hat baber junadh bie vom Erezierrezienneten auf bem Auf folgen muffen, welche ben richtigen Gebrauch verschen im Gelechte fichern. Diese Meglemente sollten, nachdeut fie nun gwei Jahre ber tattlichen Institution zu Grunds gelegt worben find, unfern Willigen wenigsten foweit befannt fein, daß sie fic überzeugt baben, sie konnen nur in ben Reifen einer blegibliniten, allgemein, insbesondere aber in ihren Kabres intelligenten Jungenten Infanterie Buf fassen.

"Die rein technifde Musbilbung unferer Truppen, fregiell auch unferer gurcherifden, wird offiziell burd rationelle Inftruftion und Schiefinbungen, außerbienftlich burch eine gunehmenbe Betheiligung an Schiegvereinen unftreitig bem moglichft boben Grabe entgegen geführt. Gie ift aber, wenn auch eine, bod nur bie eine Grundbedingung und macht une nur gu Schupen, aber noch nicht ju Golbaten. Der Exergierund ber Danovrirplas ftellt ebenfo, ja noch berechtigtere Unfpruche au ben Wehrmann ale ber Schiegplas, und eine Truppe ift erft bann felbtuchtig, wenn fie auch auf jenem Befriedigenbes leiftet. Bier lieat aber offenbar bie Schmache jeber Miligarmee, wenn fie auch wie bie unfere gang gewiß an und fur fich brauchbare Clemente bat. Gie flogt in ber furgen Inftruftionezeit auf unübermindliche Schwierigfeiten, Der Unterricht ber gurcherifden Infanterie ift vorzuglichen Inftruttoren anvertraut, und bie Dilitarbeborben unterftugen biefelben nach Rraften; aber bie bieber erreichten Refultate und Die auf untrugliche Dafitabe baffrten Schluffe auf bas, mas bie Bufunft bringen fann, berechtigten nicht gu

ber Erwartung, bag bie taktifche Ausbildung je ber technifchen gleich-

"Die die Intelligeng vorab beanfprucheiben in unferem Kontingent in fart rerafentitens Spezialwassen rauben der Insanterie die genigende Babl geiftlig begabere Individuen, um die Kabered ber Batalilone um der Esompagnien in jeder Richtung vollkandig zu erhalten. Dies ift aber eine erste Bedingung einer bestiedigenden Lölung der Aufgabe, medde die militärische Ausbildung einer Truppe ftell. An der mangelnden Anige bes Schülere scheiter auch der beite Unterricht, und, wenn biefer ale Gelgenfreiten ju militärischer Beschung, die sich ihm außerleinflich bieten, mit Ernst benutz, io mag sein Gedachniß sich mit einem gunga Kram de Geschen, Gehörten, Gehörten, belessen belaften; aber der Erstad.

So lange aber in unferen Rabres bie Intelligeng nicht in Qualität und Quantitat vollftanbig vorhanden ift, fann die befte Inftruftion nur Unwollfommenes leiften.

Liegt bas Biel, bas wir erftreben, auch noch ferne, ift es viellicht nie gang zu erreichen, so arbeiten unfere besperen Rrafte, beren wir beit boch auch in ben Truppen jablen, bemfelben unermublich entgraen.

. Co muß endlich boch Manches gelingen und durfen wir ben Bergleich mit ben Leiftungen anderer Rantone in teinem Falle fcheuen."

Bei der eingenöffichen Armeecintheilung wird bie Landweche als ein wirfliches Gotten bed ichweigerlichen Bundedherest behandelt; will man bie Miligftaffe mit Erfolg in dem allgemeinen heeresberbende verwenden, ib muß fie auch bezüglich ibrer Ausbiltung auf einer gewiffen Stufe erhalte werben, auf der fie gegenwärtig nicht field.

Ift Die Landwehr erft einmal mit hinterlabern bewaffnet, fo mit bas Bedurfuiß befferer Ausbildung der Korps in verftarftem Dag bervor.

Der erste taftische Aurs für Sauptleute ber Insanterie zeigte, bis bier eine wunde Stelle unsterer Instruktionseinrichtungen getroffen wurd; 12 Tage erscheinen jedoch als zu wenig, um bas vorgestedte Biel pa erreichen.

Die Korporaleiculen haben fich feit ihrem neunfahrigen Beftante nicht nur als ein zwedmäßiges, fondern geradezu als ein nothwendiges Inflitut bewährt.

Much ber Erfolg ber Bentralisation bee Retrutenunterrichtes bet greiten Jahres tann als ein befriedigenber bezeichnet werben, wogege ber Unterricht ohne Gewehr fo lange noch zu wünsigen ubrig läft, all man nicht auch biefen gentralistet. Die Leiftungefähigteit ber betreffenbe

Unterinstruttoren bedingt auch ben Grad ber Ausbildung der ihnen anvertrauten Exerzierfiaffen, und es liegt in der Ratur ber Sache, daß die Brufungsergebniffe ungleich ausfallen

Das Ariegsgericht mußte im Berichtsjahre nie bejammelt werben. Gegenüber einem bes Lebensmittelbirbfabls angestagten Solbaten murbe, ber Geringsubgleit bes Balles halber, von einer Ueberweifung an bas Ariegsgericht Umgang genommen.

Nach bem Berichte bes Baffentommanbanten ber Infanterie mar bie Bafil ber Disgiptlinarvergeben verhaltnifmaßig betrachtlich und nothigte bie Bebeutung berfelben mehrmals zu hohem Strafmaß.

VIII. Freiwillige Chiegvereine.

Die Bahl ber freiwilligen Schlefvereine und ber Dienftpflichtigen, Die fich an ben Schiefübungen betheiligen, ift in fieter Bunabme begriffen.

3m Berichtsjahre belief fic bie Bahl ber Bereine auf 162 mit 4161 Mitgliedern.

Der von ber eidgenofffifden Militarverwaltung verabfolgte Bramienbetrag flieg auf Fr. 4888.12,

Eine größere Ungabl Schiesvereine aus bem funften Militarbegirte organistre eine gemeinfame Schiesbung und richtete an die Militarbirettion resp. ben Regierungstath das Gesuch um Gritbeilung eines besonderen Snatsbeitraged ju Schiesprämien.

Mit Rudficht auf bie gute Birfung, melde berartige gut geleitete Busammenguge son burch Erzeung bed Betteifers auf bie Steigerung ber Schieftunt ber Milizien üben muffen, wurde bem Geinde entfroden, babei aber ale Grunbigh aufgestell, bag fünftig eine berartige Staatsunterflügung nur bann eintreten Ionne, vorm bie fammtilden Breeine eines gange Militategirts fich zu einer gemeinsamen Uebung zusammensfinden.

Die Berabreichung von Staatsunterftupungen in Riche fiebenber Art muß übrigens felbftverftanblich vom jeweiligen Staatsbubget abbangig gemacht werben.

Die nachiolgende Busammenstellung zeigt die Entwidlung, welche bas Bereins-Schleswesen fett Erlaß bes Grograthebeschlusses vom 25. April 1864 genommen hat.

ber freiwilligen Schlefiverreine und ber biebfälligen Ansgaben feit 3ufrafetreten bes Grofrathe. Befdluffes vom 25. April 1864. ueberficht

	1869	1868	1867	1866	1865	1864		3abr-			
	162	124	125	112	œ	69		3ahl ber Bereine			
	1,161	3,150	2,894	2,414	2,136	1,376		3abl ber Mit- glieber			
	1,161 25,285 82 2,080	10,527	2,894 14,041	2,414 11,859	9,502	6,206	er.	3abl . Ausgaben Der Mite- glieber für Minttion für Pranien			
,	æ	13	α. ~1	15	33	72	34.0	u åg			
	2,080	1	87 1,407	15 1,233	952	688	ă.	Ausgaben Emition für Bre			
	ફ	1		8	8	Ι	98.0	ni c			
	27,360	10,527	15,448	13,092	50 10,455 36	6,200	29	Lotal ber Unegaben			
	8	10	2	8	36	72	28.	ben 1			
	50 27,366 32 20,000	10,527 72 13,000	- 15,448 87 11,500 -	50 13,092 65 7,000 -	2,400 -	6,206 72 2,000 -	er.	Boranichlag			
	i	1	1	1	T	1	92.	folag			
	7,306	ı	3,948	6,092	8,055	4,206	ã.	Miche Anchabe			
	32	1	8	65	36	72	98 p.	5.			
		2,472 28	į	l	I	9	69 7	Minder			
			1	1	į	l	æ.				
	* XX	2,759	2,958	2,400	1,917	1,244	ðr.	Beitrag ber Eibgenoffen fchaft an Bramien.			
	15	25	37	Ĉį.	5	89	200	CH STORY			
	889 89 89 87 75 75 75 37 Gunichtens ter Aufer 25 halmbreiten unter niet 66 Stereen tr. Wit- 12 fon Stereen tre werten inter 14 fon Stereen tre werden, 16 Stereen tre werden,										

Ge ergibi fich bieraus, das die jeneiligen Boranistlage um ein Bedeutendes dierfehrtien werben musten, mit Ausnahme des Jahres 1868, wo die Aransformation der Gewehre und der Munition die Schiebungen beschändte und dasse die Staatsunterstätzung auf 60 staat 100 Bartonen, unter Messell der Fakulten, redugter wurde.

Die ju einer anischnlichen Summe angewachten Staatbunterflugung für freiwillige Schiefvereine auferlegt ber Militarverwaltung die Bildt, fitrenge barauf Bedacht zu nehmen, daß die in biefer Michtung bem Kanton augemutbeten finanziellen Opfer nur im Intereffe der Ausbildung den gatcherlichen Miligen in der Schieffunft verrendet werden. Bon diesem spffchiebpuntte aus mußte benn auch dem Schiefverine schweizericher Bolptechniker die hieberige Staatbunterflugung verweigert und Vorsorgegetroffen werben, daß nur die im Kanton Bürich milizpflichtigen Mitselfieder ber freiwilligen Schiefvereine bie Staatbunterflugung genteffen.

Um ben Infantritoffigieren bie Mitwirtung bei ben Schiegabungen gu erlichtern und ihnen Gelegenheit zu verschaffen, fic mit ber Sandbaung und Behandlung ber Waffe ihrer Mannschaft beffer vertraut zu machen, wurde die Aushingabe von Heinfalibrigen Gewehren aus bem Zeughaufe an foldte Infantricoffigiere, bie Mitglieber von Schiegererinen find, angeordnet, woran jedoch einige für Ausbung der nötigen Kontrole unerlässiche Bedingungen gefnubit werben mußten.

Die Militarbiretion hat erfahren muffen, baß bei eingelnen Bereinen hinfichtlich ber Berechtigung ihrer Mitglieber jur Staatsunter-fittigung nicht mit ber erforberlichen Gewiffenhaftigfeit zu Werte gegangen werbe. Die Dietetion wird in biefer Beziehung möglicht wachsam fein und je nach Umftanben auf einen anderen Mobus ber Kontrole Bedach nehmen.

IX. Infpettion ber Jugendwehr.

Diefe Inspettion murbe fur bas Jahr 1869 von herrn eibgen. Dberfilieutenant Spyri in verbantenemerther Beife übernommen.

Aus bem forgfältig ausgearbeiteten Berichte biefes Offigiere find folgende Bemerkungen hervorgubeben:

"Ein flüchtiger Blid auf Die Abatigkeit ber einzelnen Korps genügt, um gur Urberzeugung zu gelangen, bag wenigftens eine etwelche Ilbetreinfimmung in ber Wahl bes Unterrichtsfloffes angestrebt werben follte. Militatifche Dientfipmeige merben gar nicht betrieben, melde fich mit bem Schulunterricht gang gut verbinden ließen, worunter namntlich die Aurnleber, die Kartenlebre und das lopographisch Bicknen, alles Dinge, die fich in jenem jugendlichen Alter vie befer als haber erternen aller.

Es ift ein großer Uebelftand, bag bas gewöhnliche Aurnen obne Berath, und bas Militarturnen nicht mehr in Uebereinftimmung gebracht und bie gleichen Bewegungen in jenem fo, in diesem aber wieber gang andere benannt werben.

Es follte auf Berninberung ber gang unverhaltnifmäßig großer Baft ber Spielleute hingewirft und von allen Korps geforbert wer ben, baß fie ihre Spielleite vor- ober nacher ben gewöhnlichen Kabettenunterricht burchmachen laffen; wenn nicht, so hat es feinen Ginn, einem solchen Gouler gegenüber die Begunftigungen ber Reduttion bes Metrutenunterrichts eintreten ju laffen.

Es follte alles Ernftes an Die Einführung von Sinterlabern mit gleichem Kaliber und gleichem Bericolusmechanismus wie bei ber Armer gebacht werben und zwar unter Betbeiligung bes Bunbet, ber Kantone und ber Brivaten."

An Munition wurden ben Rabettenforpe unentgeltlich verabfolgt:

2140 fcarfe Batronen fammt Rapfeln

A &r. 26 per mille Fr. 55. 64.

à Fr. 17 per mille Fr. 375. 02. Totalauslage des Staates Fr. 430. 60.

Die verspatete Eingabe ber Berichte einzelner Rabettenkommiffionen bergogerten leiber bie Abrechnung bes Beugamtes.

Die Frage ber Rabettenbewaffnung wurde im Berichtsjahre mehrfach ventilirt, tam aber ju feinem Abichlug.

X. Montirungemefen.

Auf Rechnung bes Staates wurden ausgeruftet:

- 23 Sappeurrefruten ;
- 11 Bontonnierrefruten;
- 61 Ranonierrefruten fur befpannte Batterien;
 - 18 Pofitionstanonierrefruten; 2 Artillerie-Fraterrefruten;
 - 8 Barffanonierrefruten :
- 8 Barttanonierretri

Mebertrag: 123

- 6 Artillerie-Trompeterrefruten :
- 1 Gattlerrefrut:
- 50 Trainrefruten :
- 28 Ravallerierefruten :
- 88 Scarficutenrefruten ;
- 831 Infanterierefruten :
 - 10 Trompeterrefruten : 6 Tambourrefruten :
- 3 Rranfenmarterrefruten :
 - 5 Fraterrefruten :
- 16 Mann, Die andermarte icon gebient haben und bier neu eingetheilt worben find,

aufammen 1167 Dann.

3mei Artillerieunteroffigiere wurten ju Offigieren bei ber Landwehr ernannt und erhielten bie gefesliche Entichabigung von ie 75 %r.

Bwei Ravalleriften, Die feine eigenen Bferbe mehr halten tonnten, wurden jum Train verfest und erhielten rom Stagte Die entiprechenbe Musruftung im Taufch gegen bie bisberige.

An birefte jur Referve eingetheilte Infanteriften find 37 Baffen. rode und 46 Paar Tuchhofen jum halben Breis abgegeben worben.

14 jablunggunfabigen Diligen murben altere Rapute ober anbere ibnen mangelnbe Begenftanbe aus bem Dagagin bes Uebergabligen verabreicht.

1108 Refruten "mit Gewehr" wurben mit ben fur bas zweite Unterrichtefahr beftimmten Aueruftungegegenftanben verfeben.

Un bas Inftruftionepersonal murben 7 Rode und 10 Baar Beinfleiber perabfolat.

Un Bebroflichtige, welche 200 Dienftigge erfallt batten, murben ausgegeben :

- 4 Baar Tuchhofen fur bas Benieforps;
- 1 Mantel ftatt Reithofen fur bie Artillerie;
- 1 Baar Reithofen fur bie Artillerie:
 - 1 Baar Tuchhofen fur bie Artillerie;
- 3 Dann ber Artillerie bezogen Bergutung, weil fle bie Reithofen felbft anichafften, ebenfo 1 Ravallerift;
- 1 Baar Tuchbofen fur bie Scharficuten;
- . Infanterie.

- An Solde, Die 100 Dienfttage aufwiesen, wurden verabreicht:
- 5 Bagr Salbwollbofen beim Genieforpe, ein Benjefolbat erbielt Berautuna :
- 7 Baar Reithofen bei ber Artillerie;
- 3 Baar altere Reithofen bei ber Artillerie:
- 1 Dann bezog Bergutung fur Reithofen; 14 Paar Salbwollbofen bei ben Scharfichusen;
- 2 Mann erhielten bafur Berautung:
- 32 Baar Salbwollhofen bei ber Infanterie;
- 3 Mann maren zu entiprechenber Berautung berechtigt. Dit ben erforberlichen Gegenftanben murben ausgeruftet:
- 11 beforberte Unteroffigiere bei ber Artillerie;
- 63 ernannte Bimmerleute und Budfenmacher bei ber Infanterie;
- 17 Brandbeidabigte erhielten bie ibnen burd Berfugung bewilligte Aueruftung:
- 54 Refruten ber Infanterie erhielten auf Empfehlungefcheine ihrer Bemeinbebehörben vorichuffweife bie Musruftung fur bas gweite reip, britte Unterrichteiabr.

Die neuen Militarfappis, genannt Rappibute aus einem Stud nach bem Dufter bee Berrn Bufder in Schaffbaufen baben fic ale außerft unfolib erwiefen, fo baf icon im abgelaufenen Rechnungejabre 14 Ctud burch neue erfest murben und vorauefichtlich nach und nad ber gange Reft biefer Lieferung ausgetaufcht werben muß.

Wenn auch bie Ueberfturgung, mit ber biefe Ropfbebedung angefertigt merben mußte, etwas zu bem Difflingen bes Rabrifates beige tragen haben mag, fo ficht bennoch feft und ift erwiefen, bag ber fogen. Rappibut nach eibgen. Dufter aus einem Stud nicht folib berguftellen ift.

Die umgeanderten alten Tidatos, ber form nach ber neuen Dronnang entsprechend, aber aus brei Studen, Dedel und Rand mit Schira aus Leber verfertigt, ftellten fich ale zwedmagig und febr bauerhaft beraue.

Rachbem bie abgeanberte eibgen. Drbonnang fur bie Befleibung int Leben getreten mar, mußte bie Babrnehmung gemacht merben, baf Offigiere fich willfurliche Abweichungen von ben geltenben Boridriften erlaubten. Die eibgenöffifche und Die fantonale Militarbeborbe faben fich beghalb genotbigt, ben Uebelftanb betreffenbe ernfte Befehle ju erlaffen.

Das Bedürfniß ber balbigen Berausgabe eines befinitiven Befleibungereglementes muß bier abermale betont werben.

XI. Ariegematerial.

Aus dem vom b. Kantonstathe für das Jahr 1869 ausgeseigten Kredite für das Zeugamt wurden außer den ergelmäßigen Ausgaden für Inflandhaltung sammtlicher Zeugdausvorräthe und Bestreitung der Adsministrationskoften im Wesentlichen solgende neue Anschaffungen gemacht und außerordentliche Meparaturen und anderweitige Arbeiten vollzogen:

16 Bintfadeln)

16 Bargfadeln in bie neuen Cappeurruftmagen.

200 Tuf Bundwurft

Für Die Artillerie:

140 Stallgurten;

970 Stud Bade und Mantelriemen;

36 Bugftrangen fammt Bugriemen und Ringen nebft 36 Unftogen in Die Ruftwagen fammtlicher Batterien;

20 Bunber- und Borftedfifiden in bie Munitionemagagine.

Ausruftung in beu Batterieruftwagen Rr. 28, Befestigung ber Berichluftiften ic.

Umanberung von 7 Reitzeugen von Arbeitern und Erompetern ber Ravallerie in folche fur Artillerie-Unteroffiziere.

Reparatur von 22 Reitfätteln für Artillerieunteroffiziers . Reitzeuge und 8 Satteln für Bferbearst-Reitzeuge.

Laboriren von Bierpfunder-Granaten

Entladen von Brandgranaten und Ausgiehen bes Salpetere aus Sprenggranaten u. A. m.

Fur Die Ravallerie:

Umanderung von Reitzeugen nach neuer Orbonnang.

Fur bie Scharfichngen:

Reparatur und Reinigung ber von ber Mannichaft ber Auszügers und Referve-Scharficungentompagnien gur Umanberung abgenommenen Stuger behufs Rudgabe an die Mannichaft.

· 4 Barfwagen refp. Bateillonsfourgons;

1125 Infanteriegewehre nach Orbonnang 1863/67 angefchafft;

2400 Gewehrriemen;

600 Bajonneticheiben angefertigt;

200 neue von Reuhaufen gelieferte Infanteriegewehre, Orbonnang 1863/67 fontrolirt und magaginirt; 229,300 Metallpatronen fleinen Ralibers gur Rompletirung bes Rontingentebebarfe beidafft :

1050 Bajonnetideiben umgeanbert;

- 57 Trommeln von ben Batgillonen Rr. 3, 5, 9, 11, 29 unb 34 nach neuer Orbonnang umgeanbert;
- 50 Infanteriegewehre.

57 Jagergewehre,

32 Stuber. 201 Infanteriegewehre gr. Ralibere u. f. w.

Mugerbem wurde ausgelegt für Berichiebenes, namlich: Unfoften welche burd bie Berlegung ber Reugbaufer. Berfftatten und namentlich bes Ruftfaales in bas neue Militarquartier entftanben finb, fowie Menberungen in ben Munitionsmaggginen im Friefenberg.

Umanberung und theilweife Ergangung von 11 Bewehrbanfen.

Distofation bes Beltenmagagine vom oberen Beughaus an ber Gibl nach bem neuen Beugbausflugel F bebufs Abtretung ber erfteren Lofe. litat an bas Rommiffariat.

Ueberffebelung ber alten Baffen vom Ruftfagl in Baffen in ben neuen Ruftfaal, Reinigung und Reparatur biefer Baffen und Ergangung verichiebener Ruftungebeftanbtbeile.

Deforation bee Treppenbaufes und fleinen Sagles rechte pom neuen großen Gaal.

Berfdiebene fleinere Ginrichtungen in ben Lotalitaten bes neuen Beughaufee.

3m Laufe bee Jahres 1869 wurben an hinterlabungegewehren an bie bienftpflichtige Dannfchaft abgegeben : grontalibrige Bewebre

fleinfalibrige .				328
				1,142
Dagegen wurben gurudgege	gen:			
großtalibrige Bewehre	٠,			404
fleinfalibrige .				222
				626

Der Borrath an hinterlabungegemehren im Beugbaufe mit Ente Dezember 1869 beftanb aus: 3ågergewehre 1.135

großtalibrige Bewebre 1.633 2,957 fleintalibrige 5.725

Die ben Scharfichuben bebuis Umanberung abgenommenen Stuber, von aben fich in ber Bolge befanntlich beigenigen von alterer Orbonnang als 1864 als nicht umanberungeistig erwiefen, wurben ben Schuben wieber zugeftell, gleichviel ob umganbert ober nicht.

Die Stuper bleiben Eigenthum bes Mannes, welcher aber bie Berpflichtung bat, bie Baffe fo lange jur Berfügung bereit zu halten, als er überbaupt noch blenitpflichtig ift.

Der Berfauf obsoleter Beughausvorrathe marf 1869 im Gangen fr. 1424. 93 Rtv. ab.

XII. Militäranftalten.

3m Berichtsjahre behalf man fich mit ben icon voriges Sahr jur Berifigung geftanbenen Militarlofalitaten und es wurden weber in Raferne und Brughaufern, noch in ben Stallungen erhebliche bauliche Beranberungen ober Reparaturen vorgenommen.

Dem bringlichften Beburfnig nach Magaginraumen ift einftweilen burch Ginrichtung bes gangen Dachbobens bes oberen Beughaufes an ber Gibl fur bas Kantonstriegstomutifariat abgeholfen.

Auf ben Bunich bes eidgen. Militarbepartements wurde in bem für Die eidgen. Borrathe bestimmten Zeughaufe, gegen Bufiderung eines erbobten Miethzinfes Seitens bes Departements, eine Dachverschaalung angebracht.

Die auf bem Boben über bem Dampfmaschinenraum ber Zeugamtswerffälten erftellten zwei großen Bafferrefervoirs haben bei Anlag eines am 4. Oftober in ber Rabe ber Zeughaufer ausgebrochenen Branbes febr gute Dienfte geleffet.

V. Direftion Des Erziehungewefens.

Grfter Theil.

Das Bolfeidulmefen.

Der Bericht über ben Buftand bes Bolfsichulwefens beichrantt fich biesmal gemäß § 41 bes U. G. auf bie ftatiftifcen Mittheilungen.

97. r.	
arfdulen.	
r Brim	
0	
tniffe	
rbāli	
8	

			•					-							ć	4	1			
		1	αį	Sahl der	Der	Schulen.	en.	_	Babl	Zahl der Schüler.	hüler.				361	Senjur oer	Der			
		nstja(bjn		านวชินกา	·uəBunj	nugen.	.nagnul	Jáidis :	-1	. rəliiter.		ettite	Alltagsfchulen.	ılen.	(F)	Ergangunge.	98,	2	Singfdulen.	en.
20 6 5111 6.	.ojiou	ısijaus8	.allia					igam .u	ոյունինե	jøBun?1	dinler.		,	H	_		11.	T		Ë
	lu(b3)	luù3						0 11111	Miliag	iñg1Ø	lgni3	ei	p.		ë	ъ.		d	Ď.	
	25			6	4	C3	-	00	7032	1381	2598	13	108	- 1	67	33		1.	33	i
Affoltern	133	818	200	G C	100	1-	-	10	1614	231	1555	17	13.5			22.23	20	+	2 22	1 1
	10			9	01	-	1		2060	565	746	11	20	-	11	12	L-o	6	Ξ	2
	Ξ			9	-	-	÷	1	3307	1045	1887	53	53	-	1	21	-	Ξ	37	i
Ufter	10			10	-	Ť	1	1	2196	773	1315	1	37	1	1	7	1 0	i.	33	1 1
по	12			00	Ť	Í	1	1	2266	740	1357	77	56	20	0	82	m -	+ 5	200	
Binterthur	28			0	0,	1	1	-	4196	1111	1930	25	43	C3	50	9	4	100	200	3
ngen · ·	15			000	į.	Ť	-	1	282	632	1106	= 0	2 2	1	2/1	70	ì	0 0	7 6	1-
	71			91	4	1	1	1	1617	201	1546	0 1	200	1.	1	100		2;	3:	-
egenéberg	17			0	ī	-	ī	1	1955	053	330	15	23	.1	0	8		CI	77	1
Summa .	162	366	275	63	91	5	-	6 35	32466	9076	15102	133	410	11	34	348	19	29	289	6
1868/69	162	998		_	15	00	prot	_	1576	1092		114	412	138	35	340	22	64	206	13
Wifferens	¢	6	7	7	7	67	0	10	-890	+1475	+1595	+19	27	1	45	æ	9	9	-17	7

	- 17	16									9	161	tn.
	MIII	lag sí dy i	ilen.	Ergar	ızııngê	dulen.	6	ingfdyul	en.	melo	Utago he im Jenyer	(San	JCI.
Bezirfe.	Berantwortete	Strafbare.	Lotal.	Berantivortete	Strafbare.	Lotal.	Berantwortete	Strafbare.	Lotal.	0-11.	1222.	38-44.	45 unb mehr.
Zūriď	150975	6461	157436	4742	2598	7340	4560	5526	10086	2965	1531	1553	95
Affoltern .	20898	2184	23082	1300	846	2146	4169	1196	2365	965	349	227	178
horgen .	62598	2962	65560	3166	1197	4363	2845	2010	4855	1189	875	595	4
Meilen .	35330	2187	37517	1817	1081	2898	1539	1395	2934	855	457	417	29
hinweil .	52280	2911	55191	2996	975	.3971	3840	2156	5996	1824	674	562	28
Ufter	32502	2107	34609	1945	785	2730	1812	1346	3158	1249	456	322	18
Bfaffiton .	53190	1486	54676	2070	591	2661	1497	951	2448	1156	453	401	14
Binterthur	74496	2115	76611	2605	695	3300	2671	1548	4219	2317	754	652	0
Andelfingen	23500	1170	24670	1206	478	1684	994	694	1688	1496	367	235	M
Būlach	34767	2584	37351	1695	271	1966	1459	2195	3654	295	620	417	14
Regensberg	27575	1603	29178	1450	688	2138	1051	880	1931	1220	492	262	155
Summa	568111	27770	595881	24992	10205	35197	23437	19897	43334	15531	6828	5643	5000
	311260						21569						
Differeng .	+ 256851	1514	255337	6441	1898	7339	1868	2271	4139	6659	+ 1455	2828	+

Bemert ung 1. Die fehr bedeutende Bermehrung der Abfengen, Die in allen Beginte in gang eingestellt werden.

Bemertung 2. Die Berminderung ber Schulfonds ift nur icheinbar. In frübern Redo Bahr murden, wo die Spezialberichte die Liegenichaften miteinrechneten, lettere fur den Rechericht

Brimariculen. Mr. 2.

: n.		1				3	- 5	-	Soulg	üter.	
111	elde in	igefchul Bang n haber	111	w	elche in	chüler, 1 Ganze 11 haber	en ·	Primarid	inifonds.	Spezio	lfonds.
0-3.		7-12.	18 und mehr.	0-3.	9	7—12.	13 und mehr.	1868.	1869.	1868.	1869.
640	341	282	118	1448	696	376	78	8rfn. 1,369,692	8rfn. 934,088	8rfn. 46,857	35,250
285	152	85	9	605	188	65	4	170,696	174,196	-	420
437	231	150	66	928	389	185	53	448,377	433,847	35,923	10,121
206	157	133	42	439	193	-93	26	390,360	234,572	63,533	66,874
609	252	143	41	1204	449	196	38	250,378	260,576	17,905	18,495
484	177	95	16	904	258	78	14	229,127	178,141	12;151	12,444
415	175	87	26	800	195	77	22	307,564	312,389	3,486	4,482
739	227	105	40	1450	256	201	23	1,025,327	1,011,709	8,096	5,890
513	68	25	11	954	100	21	7	404,261	401,971	28,235	36,519
495	227	115	24	992	303	148	18	470,621	480,638	67,388	67,489
322	139	73	17	654	134	58	5	589,355	580,550	2,444	1,329
145	2146	1293	410	8378	3161	1498	268		5,002,677		259,313
1763	1740	819	270	10313	2792	964	183	5,662,758		286,018	-
382	406	474	140	1635	369	534	* 85	<u>-</u>	660,081	-	26,705

zeigt, murde burch die Mafernepidemie beranlaft. Un mauchen Orten mußten die Schulen wochenlang

fcafteberichten war in einigen Bezirfen der Berth der Liegenschaften mitgerechnet worden; bies bericht ansgeschieden.

=	-	-			-			_	-de	250	-	-	to		_	
Differens	1868/69	Summa .	Regensberg .	Bülad)	Unbelfingen .	Binterthur .	Maffiton	Mer	dinmeil	Reilen	porgen	Mfoltern	Bürich		Begirt.	
+7.7	9,8	17,5	14,1	12,4	10,8	17,8	28,4	14,8	15,8	17,1	21,9	12,9	21,5	Ber- antwortete.		-
-0.1	0,9	0,8	0,8	0,9	0,5	0,5	0,6	0,9	0,9	1,5	1,0	1,4	0,9	Strafbare.	Mitage foulen.	
+7.6	10,7	18,3	14,9	13,3	11,3	18,3	24,0	15,7	16,7	18,6	22,9	14,3	22,4	Total.	1	
+ 0,3	2,4	2,7	2,6	2,0	1,9	2,3	2,8	2,5	2,9	8,2	3,6	2,4	3,4	Ber-	9	
-0,1	1,2	1,1	1,2	0,3	0,7	0,6	0,8	1,0	0,9	1,9	1,3	1,6	1,9	Strafbare.	Ergangungefdulen	
+0,2	3,6	3,8	3,8	2,3	2,6	2,9	3,6	3,5	3,8	5,1	4,9	4,0	5,3	Total.	en.	
1	1,5	1,5	2,7	1,1	0,9	1,4	1,1	1,4	2,0	2,1	1,8 -	1,3	1,7	Ber- antwortete.		The state of the s
1	1,3	1,3	63,	1,6	0,6	0,8	0,7	1,0	1,1	1,8	1,3	1,4	2,1	Strafbare.	Singfculen.	* 613.0*
1	13	12,8	4.9	2,7	1,5	22,22	1,8	2,4	3,1	3,9	3,1	2,7	3,8	Total.		

Durdichnitioberechnung ber Abfongen an ben Drimarfdulen.

		Fixe Befoldung der Lehrerfunen.	Rr. 80, 100, 110, 140, 150, 180, 200, 275, 280, 400.	Pr. 70, 80, 90, 100, 110, 120, 140, 150, 160, 170, 200.	Rr. 70, 75, 100, 120, 130, 150, 160, 200, 300, 350, 500.	Br. 100, 130, 150, 200, 400,	Br. 50, 60, 80, 90, 100, 110, 120, 125, 350.	Br. 60, 75, 110, meift nicht angegeben.	Ar. 100, 150, 200	o"	Gr. 40, 70, 80, 85, 90, 100, 120, 140, 150.	Rr. 45, 60, 80, 85, 90, 100, 120, 170, 175, 220, 225.	Br. 60, 70, 80, 100, 105, 120.			
	it.	.lnto3	5,9	6,4	4,3	3,1	3,9	3,7	4,0	4,7	2,5	8,3	3,9	4,4	3,0	+ =
	Durchschnitt.	Strafbare.	0,5	<u>c</u> 1	6'0	8,0	8'0	1,0	6'0	Ξ	1,	1,2	0,9	6,0	9,0	+ 0,3
Jen.	G	Antivortete.	5,4	3,7	3,4	2,3	3,1	2,6	3,1	3,6	1,4	2,1	3,0	3,5	2,4	+ 🚍
Abfenzen.		.lnto.ī	2618 1187 13805	2252	3415	1857	3831	2287	2638	6348	1693	2535	2280	42941	27795	2165 2981 15146
		Strafbate.	1187	498	685	490	828	655	574	1445	731	930	511	8534	5553	+ 5381
	.915	droutina 192	12618	1754	27:30	1367	3003	1632	2064	4903	362	1605	1769	34407	22242	12165
Zeufur d. Schulen.	Ξ		1				1	1	1	1	1	į	ï	1	-	1
0.0		<u> </u>	333	Ξ	33	12	31	823	23	33	33	54	15	265	022	1 10
3enfu	-	æ	1	α	1	[-9	18	1	œ	13	-	4	10	69	63	+ 9
	713	mirsslū¢&	43 2355	171	198	99	9 8 6	622	660	1371	671	752	580	334 348 9860	328 9125	735
	*11	gebrerinne		16	85	13	49	28	31	46	75	29	25	348		+ 52
		Schulen.	33	19	22	13	69	28	8	#	34	23	25		334	- 1
		Megiri.	Bürid	Affoltern .	Porgen	Meilen	Sinmeil	Ufer	Pfaffiton .	Rinterthur.	Andelfingen	Bülach	Яедспвыев	Summa	1868 69	Differens .

Berbaliniffe ben Gefunbarfdulen.

Differens .	€umma 1868 69	Regensberg	Bilad.	Mahelfingen		where	William .	Simmil	SWellch .	Sprach	Mffoltern .	Biridi		Begirt.		-
		55-59	49	43	1		ī.	22 28		ï	1	1-8	Setund	arfdn	lfveif	e.
•	59	Ot	6	6	6	4	4	~1	Ot.	Ot	ಐ	00	Gefu	ndarj	huleu	
105	1681	110	150	136	195	90	93	15	132	196	75	477		aben.		Schilerjabl.
7+	743	127	37	35	47	14	30	48	61	83	23	414	2003	idchen	- 1	ler
182	820 2606 743 2424	137	187	171	242	96	194	188	198	279	98	891	2	otal.	- 1	
o+	20 14	00	ယ	-	6	· cc			4				P	7	. 1	8
	66	12	ယ	011	22	_ ,	4	-7	_	-1	4	30	ь.			@dulen.
T		Ì	1	Т				1	Γ	Ī.	1			1	7	P
8902	38606 29704	2495	2612	1509	4416	1458	1942	2529	2948	2956	1912	13829	Beran	twort	ete.	
172	990	85	175	19	79	73	103	156	81	127	77	190	Stn	afbar	14	ľ
9074	30694	2577	2787	1528	4495	1531	2045	2685	3029	3083	1989	14019	- 2	otal.		
2,6	14,8	18,2	14,0	90,	18.0	15.2	15.7	13.4	15,3	10,6	19,5	15,5	Berant		9	1 0 1
1	0,4	9,0	0,9	0,1	0,3	8.0	0.8	8.0	0,4	0,4	0,8	0,2	Straf.		9urdfdnitt.	0 44 0 -
2,6	15,2	18,8	14,9	8,9	183	16.0	16.5	14,2	15,7	11,0	20,3	15,7	Total.			
120	1602	63	100	129	118	58	58	116	103	185	48	504	0-12	91618	Bouler, welche im Gangen	
126	475	39	54	31	63	18	33	42	46	55	26	199	13-2	5. 38	Edu	١
126 134	249	36	33	98	42	16	27	19	31	27	17	129	26-5	o. bat	30	1
12+	98	-	3		19	4	~	Ξ	13	12	-7	59	5t un mebr	113	цен	l
	496,601	35,243	38,199	51,782	25,651	26,453	27,725	68,682	28,329	47,385	18,308	8rt. 125,288 1	1868,	= .	Conforb.	-
9457	000,000	210,050	38,094		26,260	27,176	27,055	68,916		50,637	18,196	32,768	.1869.		dup#	-
	70,899		335	i	16,348	1,235	600	1,245		29,905	1	8rd. 6,598	1868,		@peglalfonbe	I
1097	-		300		16,359	1,284	4,500	1,249		29,300	. 50	8rf. 6,651	1869.	1	fonbs.	

Robi					SILL!	Alltagefchulen	ılen.				-				5	Cennoariannen	JIII.			
:	11-20	31-30	31-40	41-50	51-60	61-70	$11 - 30 \cdot 21 - 30 \cdot 31 - 40 \cdot 41 - 50 \cdot 51 - 80 \cdot 61 - 70 \cdot 71 - 80 \cdot 81 - 90 \cdot 91 - 100 \cdot 116 \text{ fermion}$	81-90	91-100	lleber 100	Total.	1-10	11-20	21-30	31-40	41-50	1-10 11-20 21-30 31-40 41-50 51-60 Estal	Tetal	Stip. Breipl	Breipf
Begirf.								-	-											
Surid) .	1	1	2	21	25	16	œ	15	6	7	108	ಣ	4	6	2	*	8	30	118	135
Affoltern .	-	_	60	17	10	en	4	33	-	1	28	I	_	23	-	1	1	4	*	28
Sorgen .	İ	-	-	9	11	12	9	2	60	1	4	1	1	œ	63	1	1	10	23	53
Meilen .)	63	01	eo	4	6	7	63	65	1	32	I	1	3	3	I	ļ	9	31	33
Sinnell .	83	55	00	13	9	13	3	œ	-	-	29	-	63	-	63	_]	1	65	45
ufter	¢1	-	4	=	-	4	2	-	4	¢1	37	1	Ç1	-	¢3	1	F	10	40	34
Bfaffiton.	-	2	9	13	9	6	23	2	Ī	-	45	-	-	¢1	-	1	Ī	4	24	20
Minterthur	83	2	2	12	20	10	00	9	1	23	92	1	I	4	60	-	ŧ	œ	32	88
Mnbelfingen	2	65	2	10	9	2	60	4	- 1	1	42	1	63	63	-	-	1	9	82	55
Bulad .	-	60	4	4	œ	10	6	10	22]	45	I	-1	9	-	-	1	2	89	37
Regenaberg	3	-	10	2	01	.F.	4	1	-	1	38	1	-	C3	63	1	1	10	ŕ	31
Summa	15,	56	20	107	102	100	61	51	25	13	554	4	13	40	25	1	00	92	209	559
1868/69	15	31	90	110	103	18	22	43	30	0	246			_	-				1	
Differens	1	10	1 2	-3	ī	+19	- 16	00	+	8+	00 +	-								

	Definitiv.	3ŭria 100	in .	Porgen 39			Ufter · 29	Pfaffiton . 34		<u>ر</u>	_	Regensberg 29	Summa 462	_	Differeng6	Berner murben an Schi
Primariegrer.	Proviforifc. Bifare.	9 12	8 1	Ç1	3	14 3	œ	=	10	6 2	10	9 1	93 12	80 7	+13 +5	an Schu
rer.	Zotal.	Ξ	-	-	÷	62	-	6	77	4	46	39	567	_	+12	Schulverwefer
	Definitiv.	21	ယ	9	,cr	4	ω	4	-1	6	6	Ot	77	78	1	mährend
200	Proviforifc.	OT .	I		1	အ	13	1	1	1	-	1	12	œ	4	9
Setimoariegier.	Adjuntten.	1	-	ļ	-	I	I	Ī	-	1	1	1	အ	12	±	38
hter.	Bifare.	ì	I	1	1	1	I	I	I	1	l	i	ı	12	-2	dgem
	Zotal	8	4	10	6	7	O1	4	œ	6	~	51	92	90	+2	ıßgeit
	Primar- lehrer.	8rf. 45,949	14,064	22,252	17,228	27,238	19,471	21,953	39,699	22,212	22,433	18,711	271,2161	267,714	+3502	ber Radigenußgeit 5543 gr.
55		30 %	æ	70	35	95	8	1	8	8	ğ	95	50	I	8	bezahlt.
Priolbungen ber	Ce- fundar- lehrer. (Alters.)	8rt.		908	1555	875	950	1,200	1,581	1,675	1,200	1,275	15,812	15,466	+346	ill. Der
20	E4. A	9 p.	I	33	75	51	Ī	Ī	30	Ī	-[1	15	10	8	
	Bifare.	683	175	1	i	1461	480	ľ	266	205	I	i	3270	4283	-1013	Beitrag an
		1.38	1	Ι	Ī	I	ī	I	1	Ι	Ī	Ι	1	1	1	ě:
id fi	3m Ruheftan	13	8	3	5	6	5	9	8	6	_	6	65	69	4	Bittr
-	Ruhegehalte.	8rt. 4,628	436	1,096	1,737	1,958	1,012	1,917	1,063	1,490	500	1,361	17,202	17,331	-129	Bittmenftiftung
100	alte	98.p.	15	8	50	10	8	20	95	55	ŀ	45	8	85	55	

Bergleidenbe Ueberficht über fammtliche Bolfefoulen.

				Wbfe	Abfenzen,		9	Schulfonds.	
und Schulabtheilungen,	Верте	Lehrer. Schüler.	Berant- ivoriete.	Straf.	Lotal.	Durch- fcnitt.	Eductionds.	Spezial.	Lotal.
) i	6	-					Brt.	Brt.	Brt.
Miltageichufen	567	32,466	568,111	27,770	595,881	18,3	5,002,677	259,313	5,261,990
lebungsichule		81	1,650	230	1,880	23,2	1	1	Annah
Ergangungsichulen .	1	9,076	24,992	10,205	35,197	3,8	1	Î	-
Uebungsichufe	L	20	63	30	83	4,6	44660	1	ı
Singidulen	1	15,102	23,437	19,897	43,334	2,8	1	1	I
Uebungsichule	1	41	170	33	203	0,0	1	Ì	ı
Arbeitsschulen	348	9,860	34,407	8,534	42,941	4,4	1	I	-
Setundarichulen	92	2,606	38,606	1,162	39,768	15,2	506,058	- 74,919	226'089
Витта	1008	69,252	691,436	67,861	759,297	10,9	5,508,735	334,232	5,842,967
1868/69	. 974	64,779	404,528	63,009	467,537	7,2	6,158,759	356,480	6,515,599
Differeng	+ 34	-	+4,473 + 286,908 + 4,852 + 291,760 + 3,7	+ 4,852	+ 291,760	+3,7	- 650,024	- 22,248	- 674,632

	[duli	duipflegen.	thut	foulpflegen.	djudp	foulpflegen.	Charles and	polan	Stantebeitrage für	and as
Beliete.	Ben.	Bifi.	Sihun.	Biff. tationen.	Ben-	Biff.	Meufnung ber Schulfonbe.	Bermin- derung der Raffa- befigits.	Leiftungen an arme Schul- genoffen.	Schulhaus- bauten.
				1			Brf.	Brt	Srt.	8rt.
Bürich	197	1483	56	318	6	323	240	6,440	2,645	11,550
Uffoltern	59	372	00	42	6	56	375	450	795	120
Borgen	76	1134	29	223	. 7	116	55	255	2,082	150
Meilen	79	476	29	92	4	61	50	176	982	1
Sinweil	75	784	40	197	G:	142	3,395	1,154	1,387	5,000
Ufter	82	353	23	75	4	63	1,507	1,682	657	350
Sfaffiton	56	553	16	89	4	81	1,168	195	797	180
Binterthur	154	1086	23	138	Çī	144	1,190	1,680	1,224	5,550
Andelfingen	88	856	22	120	4	107	964	120	179	3,800
Būlach	70	701	22	162	61	100	866	103	326	10,500
Regensberg	76	535	18	58	9	71	350	85	97	3,000
Emma .	1012	8333	286	1514	53	1264	10,160	12,340	11,100	40,200
1868/69	1008	8927	262	1547	43	1228	9,570	13,240	11,270	54,300
Different.	+4	-594	+26	-33	+10	+36	+ 590	- 900	-170	-14,100

Bergeichnis ber Schulgenoffenicaften und Schundarpulfreife, welche ihren Lehren mehr als bie gefehliche
efold ung von 200 gr. beziehungsweife 1200 gr. nebst
aturalleiftung ober Entschulgung bafür verabreicht haben.

a. Brimarfculen.

Bechreitung
Echulgenoffenichen.

Berreitung
Dr. geberre Beld.

Chulgenoffenicaft. pr. Lebrer, Lotal.	Schulgenoffenichaft. pr. Lehrer Lotal.
	Ret. Brt.
1. Begirt Birid	llebertrag 25470
	20. Bolliton 2 Mal 400 800
	21. Bolliferberg 50 50
	22. Buridy, Miles in Milem:
4. Reform, Dietiton . 150 - 150	
5. Enge 2 Mal 700 2920	1 , 1600 1600 5
,, 2 Mal 760	4 , 1700 6800 3
6. Fluntern 3 Mal 470 1410	2 , 2200 4400 5
7. Höngg 2 Mal 500 1000	
8. Oberengftringen 330 330	16 ,, 2000 41000 6
9. Sottingen.	2 ,, 2800. 5600 2.
0477 A 1 0477	84600
3 Mai 1500 4500	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
1 Mai 1600, 1600	€umma 93 62320
1 9Ral 1700 1700 55570 2850	F
7800	2. Begirf Affoltern.
	1. Rappel 120 120
10. Riesbach.	
Alles in Allem:	
6 2Kal 1000 9000/2 5	4 000 11 0 150 150 150
1 Mal 1600 1600 6 650 4550	
1: 10600 E	5. Dachelfen 80 80
11. Sirslanden . 3 Mal 380 1140	6. Lunnern 150 150
12. Oberftras . 3 Dal 700 2100	
13. Schlieren 100 100	
14. Schwamendingen . 200 . 200	
15. llitifon 40 40	
16 11mtenfra6 9 SPal 550	1. Richteremetl '4 Mal 500 2000
, 2 Mal 600 2300	2. Samftagern 500 500
17 Miehitan 1 Mal 690	2 Mahenameil 1 Mpcf 550)
2 2Ral 520 1660	2 Mai 650 4100
18. Wipfingen : 2 Mal 400 800	
19 Skollishofen 1 SRaf 1704	4. Ort 550 550
1 Mat 70 240	6. Ctoden
1lebertrag 25470	1lebertrag 7600

Schulgenoffenfchaft. pr.	Mehrbetrag.	Schulgenoffenfchaft. pr. 8	Rehrbetrag.
ad In and	grt. grt.		frt. Frt.
a	7600		. 300
6. Langruti	550 550	3. Unterburnten 2	00 200
7. Schonenberg 2 Dal	200 400	4. Boden 2	00 200
8. Mittelberg	250 250	5. Ottiton 2	00 200
9. Borgen 6 Dal	550 3300	6. Bingiton 2	00 200
10. Berg	60 : 60		00 200
11. Rapfnac	250 250	8. Unterhola	90 90
12. Arm	200 200		00 600
	400)	10. Geegraben 2	50 250
	200 600		50 1000
14. Thalweil . 3 Mal			30 130
15. Lananau . 2 Mal			00 200
16. Rufdlifon . 2 Mal			00 200
17. Kilchberg . 2 Mal			00 100
18. Adliswell . 2 Mal			00 200
4, 150			
Summa 3	9 17480	Summa 22.	. 4070
4. Begirt Meilen.		6. Begirf Ufter.	
1. Sombrechtiton 3 Dal	200 600		200
2. Reldbach	70 70		00 200
3. Stafa 4 Mal	380 1520	of excitantes	200
4. Uelifon			00 100
5. Herifon	500 500		00 200
6. Detweil 2 Mal	75 1: 150		00 200
7 Mannedorf . 3 Mal	350 1050		00 800
8. Hetifon 2 Mal	100 1000	8. Rirchufter . 3 Dal 5	00 1500
9. Obermeilen 2 Mal		. Summa 12.	3650
10. Dorfmeilen · 2 Mal	300 600		
11. Feldmeffen	700 700	7. Begirt Pfaffiton.	
	150 150	1. Pfaffiten 1	00)
12. Bertliberg	120		300
is. ettenban		2. Febraltorf 10	00 100
	200) 540	3. Beiflingen 16	00 100
14. Rusnacht	400	4. Unterilingu 1	50 150
4	5000	5. Rufon 10	0 100
15. Limberg	100 . 100		00 100
	7800	Summa 7.	. 850
or 1 to 2.		Canting 1.	. 000
5. Begirt Sinmeil.		2. Begirf Bintertont.	
1. Abentemeil	200 200	1. Altifon 2	0 200
2. Taun	100 100	2. Elgg 2 Mal 42	5 850
Uebertrag	300	Hebertrag .	1050

	. 6:
Schulgenoffenschaft. Rehrbetrag. pr. Lehrer. Total Frf. Frf.	Schulgenoffenschaft. Rebretrag. pr. Lebrer. Total. Frl. Frl.
Uebertrag . 1056	
3. Didbud 100 100	
4. Elfau 100 100	
	14. Truttifon 100 100
6. Reftenbach 80)	15. Bildenebuch 170 170
130	16. Dachsen 100 100
7. Mefch-Mied 40 40	
	The same of the sa
	10. Begirf Billach.
10 71 1	1. Eglifau 2 Mal 50 100
10. Stadel 200 200	1 2. CHIBROD 100 100
11. Bfungen 200 200	
12. Ridenbach 150 150	1360
13. Töß 2 Mai 280 560	4. Minfel 70 70
14. Turbenthal 200 200	5. Sochielden 100 100
15. Subiton 150 150	6. 8[oten-)
16. Beltheim 400 400	280 410
17. Biefendangen 200 200	"
18. Bülflingen 3 Mal 200 600	Summa 10 "2140
19. Reuburg 200 200	14 00 14 00 00
20. Rollbrunnen 200 200	11. Begirf Regeneberg.
21. Binterthur	1. Dallifon 100 100
6 Mal 1800	2. Dielsdorf 200 200
1 Mal 2100 E.	3. Niederweningen 2 M. 105 . 210
3 Mai 2300 2 800 13600	1 1. Citiningen 200 . 200
7 Mal 2500 \$ 2	5. Regensberg 320 320
	6. Batt 200 200
Summa 43 18980	Summa 7 1230
0 m. t-s or s or	
9. Begirt Mudelfingen.	The state of the s
1. Großandelfingen 120 120	. yen
2. Kleinandelfingen 100 100	
3. Sumlifon 100 100	
4. Adlifon 100 100	Chill EDOS-HE
5. Benfen 100 100	Anmerfung. Bo die Angaben ber
	Gemeindeschulpflegen über ben Debr-
7. Dorf 100 100	betrag mangelhaft oder offenbar unrichtig
8. Gutifhaufen 70 70	maren, mußte letterer unter muthmaß.
9. Feuerthalen 200 200	limer Smagung ber Entimadigung fur
4 6 6 6 C C C C C C C C C C C C C C C C	Bohnung, bolg und Pflangland neu be- rechnet werden. Die obige Ueberficht
	tann somit nicht auf absolute Richtigkeit
	Unibrud maden. (Gang erafte Data
	find in der golge hochft wunichbar.)

b. Gefunbarfdulen.

1. Beşirl Şürid. Srt. Sr	C*.7.	
1. Beşiri Bürich. 230 23	ift Better. Lofal.	Gerundarjamirreis. pr. Lebrer Lofal.
2. Unterfroß 2 PRal 300 600 2. Edifa 600 600 4. Mußerißi 1 PRal 300 1000 3. Rammeorf 500 500 500 5. Rumminfler 1 PRal 100 100 1000 5. Rumminfler 1 PRal 100 100 1 1000 5. Rumminfler 1 PRal 100 100 1 1 PRal 300 1 1 PRal 300 1 1 PRal 300 2700 6. Ediftera 200 200 1. Riffernißal 1 1 PRal 500 6. Ediftera 200 200 1 200 1 1 PRal 2000 2 200 1 1 Riffernißal 1 150 150 150 2 PRal 2000 2 200 1 1 Riffernißal 1 150 150 150 2 PRal 2000 2 200 1 1 Riffernißal 1 150 150 150 2 PRal 2000 2 200 1 1 Riffernißal 2 PRal 2000 2 200 1 1 Riffernißal 2 PRal 2000 2 PRal 2000 2 PRal 2000 2 PRal 2000 2 PRAL		4. Begirf Deiten.
2. Unterfroß 2 PRal 300 600 2. Edifa 600 600 4. Mußerißi 1 PRal 300 1000 3. Rammeorf 500 500 500 5. Rumminfler 1 PRal 100 100 1000 5. Rumminfler 1 PRal 100 100 1 1000 5. Rumminfler 1 PRal 100 100 1 1 PRal 300 1 1 PRal 300 1 1 PRal 300 2700 6. Ediftera 200 200 1. Riffernißal 1 1 PRal 500 6. Ediftera 200 200 1 200 1 1 PRal 2000 2 200 1 1 Riffernißal 1 150 150 150 2 PRal 2000 2 200 1 1 Riffernißal 1 150 150 150 2 PRal 2000 2 200 1 1 Riffernißal 1 150 150 150 2 PRal 2000 2 200 1 1 Riffernißal 2 PRal 2000 2 200 1 1 Riffernißal 2 PRal 2000 2 PRal 2000 2 PRal 2000 2 PRal 2000 2 PRAL	1 68mag-Weinfingen - 930 930	1 Sambraddifai 940 940
3. Cage 2 Field 500 1000 3. Field 500 50	2 Ilnterfires 2 Mai 300 600	
4. Muşerişti 1 Mal 300, 1200 5. Rumünşter 1 Mal 100, 1200 5. Rumünşter 1 Mal 100, 1200 5. Rumünşter 1 Mal 100, 1200 6. Edşiteren 2 Mal 200, 1200 6. Edşiteren 2 200 200 1. Riddentşta 1 Mal 200, 1200 6. Edşiteren 2 200 200 1. Riddentşta 1 Mal 200, 1200 6. Edşiteren 2 200 4 Mal 2800 6. Mal 2800 6		
1 Stal 900 1200 5. Rishnaßt 300	4 Wuherfihl ' 1 MPat 200)	
5. Reumünster 1 Paal 100 2 Paal 700 2 Paal 700 3 Paal 2400 E 1 Paal 200 4 Paal 2800		
1 Paci 300 2700 5 Paciff Diameti. 1890 6 Cajitren 200 200 7 Paciff Diameti. 150		
2	1 Mai 300 area	Summa 5 1890
6. Edyliterus punnett. 6. Edyliterus punnett. 7. Sürité, 200 200 1 7. Sürité, 3 Wal 2400 1 1 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 4 Wal 2600 2 5 Edyliterus punnett. 6. Beşirt lifter. 6. Beşirt lifter. 6. Beşirt lifter. 7. Seşirt Wifelten. 8 Edyliter 2 Wal 2600 2 8 Edyliter 1 100 100 8 Seşirt Wal 2600 100 8 Seşirt	0 00 (700) 2/00	
6. Echifrem 200 200 1. Hidfenthal 150 150 7. Sürtős. 2400 2 200 1. Hidfenthal 150 150 1. Wall 2600 2 400 4800 1. Wall 2600 2 400 4800 1. Wall 2600 2 400 4800 1. Wall 2600 2 400 4800 1. Wall 2600 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		5. Bezirt Sinweil.
3 Mai 2400 2400 4800 4800 4800 4800 4800 4800 4800 4800 4800 4800 4800 4800 4800 4800 6. Beşirt liker. 1. C98		
1 Mad 2800 2	7. Būric.	2. Balb 480 480
1 Mal 2800	3 9Ral 2400 =	Summa 9 630
4 Mai 2800] (Die Habelferer der Eindelsteinburfehreit mit jusemmen 12750 ft. Bestelbung micht indegrüffen.) (Eumma 25. 10730 2. Bestelf Affaltern. Saufen . 150 150 150 150 156 156 166 167 100 100 8. Bestelf Besterburt. Saufen . 150 150 150 150 156 156 166 167 100 100 8. Bestelf Besterburt. Saufer der Geren . 150 150 150 156 166 167 100 100 8. Bestelf Besterburt. Saufen . 150 150 150 156 156 166 167 100 100 8. Bestelf Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 8. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 9. Reight Besterburt. Saufen . 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	1 Mai 2600 5	Cultillia 2
4 Mal 3000	4 Mai 2800 2 400 4800	6 Seriel Hiter
(Stie Hadichere der Stude keitwarfschafte) mit pulem men 12750 Fr. Befoldung midst inbegriffen.). Cumma 25. 10730 2. Bezirf Affaltern. Saufen . 150 150 150 1. Winterthur. Saufen . 150 150 150 150 150 150 150 150 150 150	4 Mal 3000 a	
	Die Sachlehrer ber Stabte	
Second S		2. Ufter 2 Mal 400 800
Registresserial Registress		Summa 3 1050
Cumma 25. 10730 7. Stairt Fliffiten Setyratorf 100 100 100		
2. Beşirf Affoliern.		7. Begirt Bfaffiton.
2. Beşirt Affoliern. S. Beşirt Baterbur.		Fehraltorf 100 100
September Sept		
3. Beşirf Bargern.	2. Begirf Affoltern.	8. Begirt Binterthur.
3. Beşirf Bargern.	Saufen 150 1501	1. Binterthur 400)
3. Bejirt Bergen. 2. Surbenthal 500 500 500 2. Surbenthal 500 500 500 2. Surbenthal 500 100 100 2. Subsentherii 3. Ball 1000 3000 4. Sildenthad 330 330 330 500 500 1400 6. Reftenbad 300 300 4. Suldenbad 300 300 5. Sildeberg 300 300 300 9. Bejirt Makelfingen.	,	600 1900
1. Ridjetrsburil 600 600 3. Eurbenthal 500 500 2. Ridjensturil 3. Ball 1300 3000 4. Ridersbad 330 330 3. Porgen 2. Eval 600 1400 6. Reftenbad 330 330 4. Ridjered 900 1400 6. Reftenbad 300 300 5. Stlighberg 300 300 9. Bejirt Habelfingen	2 Serief Serees	000
2. Reabensmeti 3. Bral 1000 3000 4. Rideribada . 330 333 3. Porgen 2. Stali 600 1406 5. Ceujada . 200 200 4. Radicmetl . 900 1400 6. Reftenbada . 300 300 5. Selidiberg . 300 300 8. Reftenbada . 300 300 9. Sezisti Habetifragen	o. Othit gorges.	
3. Porgen 2 PRol 600 1400 6. Reftenbach 200 200 4. Zhalmetl 900 1400 6. Reftenbach 300 300 5. Ritchberg 300 300 9. Segirt Makelingen.		o. engg 100 z
2 2xa1 600 1400 5 Ceuljan 200 200		1. Ottottional ooo
4. Land 1900 1400 Eumma 8. 3330 5. Klicherg 300 300 9. Bezitt Andelfingen.	3. porgen 2 2001 600) 1400	o. Otujudy Doo and
5. Kilcherg	# * * * 200)	6. Reftenbach 300 300
5. Kildberg 300 300 9. Begirf Anbeifingen.		Pumma 8 . 3330
J. Digiti mustingen.	11	Commu or .
Summa 10 0200 State Sec. 590 590	5. Rifcherg 300 300	9. Begirf Anbelfingen.
	Summa 10 6700	Mudelfingen 580 580

Biil : Sun			100			50	2.	Sch Otel Reg	offli ffing enst	ftor en		lege	nebe	50 100 100 100	7.0
0						-	4.	21160	erg	aste	8	umi		1	100
11.00	11 11	1	=		-	~1	-	9.	(16.	1,	25	-7	100	**2	
			-				v		J	24	- 9 -	E.	[-	30.0	
	- No.			_				_	7	- 0	-	2	7	76	1.0
						ł									40
											10		T.181.1	111-0	111111111111111111111111111111111111111
											~	-			

Außerbem befteben im Begirte mehrere freiwillige Fortbilbungefdulen, welche regelmäßig gehalten und jablreich befucht werben, aber in Lebrola und Alter ber Schuler gang bon ben Beftimmungen über bie vom State unterftusten Schulen abweichen und baber auch auf feinen Staatebeirra La n ort. Bahl ber Schüler. Anfpruch' machen.

Besirt Bfaffifon.

(Marimum.).

	Befter blailtanu.	a contact that	
26.	Gewerbefdule Bfaffiton 80	17, m. 1., 1.1 Carbit	
27.	Fortbilbungefcule Bermateweil .	Topis to an back at a	
28.	Gewerbeidule Ruffton		
29.	. Bauma	10	
30.	Fortbilbungefcule 3anau	22	
	Begirt Bintertbur:	P42 (17. 17.2)	
31.	Sandwerfefdule Binterthur .	35	
32.	. 366	26	
33.	Sandwerte. und Fortbilbungeichule	. 90	
•	Beltheim	37	
	Bandwerte- und Fortbildungefdule Buffingen	34	
35.	Sandwerte- und Fortbilbungeichule		
	Dberminterthur	19	
	Fortbilbungefcule Sten	19	
37.	Sandwerfefcule Turbenthal .	24	
	Begirt Anbelfingen		
38.	Fortbilbungefdule Undelfingen .	12 12 1	
39.	Benfen	7	
40.	, Stammbeim .	15	
41.	Guntalingen .		
42.	. Berg	14	
43.	Graslifon .	12	
44.	· Flaach	19	
	Begirt Bulach:		
45.	Sonntagefdule Bulach	.13:	
46.	Fortbilbungefcule Freienftein .	17	
47.	. Embrach .	18	
	Begirt Regeneberg.		
48.	Berufdichule Regensborf	8.	
	Fortbilbungeichnle Beiach	30	
	•		

Ueberficht ber Brivatinftitute.

	Begirt Burid.	Jahl (§	der Schüler. Razimum.)	•
1	. Anabeninflitut Beuft in hottingen		. 54	
	. Privatelementaricule von Jungfrau G. Billeter in	Qürid		
	. Tochterinftitut Coulg-Bobmer in Burich .	Juriu	. 50—€0	
	. Beftaloggiftiftung in Schlieren	11.1	. 3	
5	. Tochterinftitut Rapp in Fluntern		. 31	
6.	Rinderbewahranftalten in Augerfihl, bier verfd. Abtheilungen mit gufammen		220	
7.	Rrippe in Außerfihl beberbergt burdichnittlich 12 &	inder.		
	Begirt Affoltern.			
8.	Rleinkinderichule in Ottenbach	-	9	
	Begirf borgen.	4	The State of the S	
9.	. Baifenhausfdule in Babeneweil (Ergangungefc	üler.)	20	
	Begirf Deilen.			
10.	Baifenhausschule in Stafa		30	
	Rnabeninftitut Labharbt in Manneborf		67	
12.			57	
13.	Rleinfindericule in Rusnacht		\$	
14.	in Stafa		?	
	Begirt Sinmeil.			
15.	Brivatfefunbaricule Ruti	٠.	43	
16.	Rettungeanftalt Friedheim		20	
	Begirf Ufter.			
17.	Tochterinftitut Berbmuller		š	
	Begirt Binterthur.			
	Tochterinftitut Meier in Binterthur		22	
19.			12	
20.	Rleinfinderidule ber Gulfegefellichaft in Winterthu	τ.	75	
21.	. Oneler in Binterthur		40	
			10	

							30	er Shū gimum.	
22.	Rlein	finberfdule	Beilinger in	Win	tertour			40	
23.			in Beltheim					45	
24-	-26.		in Elgg, Top	und	Wülfli	ngen		?	
		Begirf	Unbelfing	eπ.					
27.	Beich	nenfdule in	ı Unterftammb	eim				16	
28.	Rlein	finberfdule	in Groganbel	finger	τ.			25	
2 9.			in Stammbei	m				42	
	,	Begirf	Bilad.						
30.	Rettu	ngeanftalt	Greienftein					30	
31			Sonnenbubl.	,	. •			27	

3meiter Theil. Das bobere Unterrichtemefen. 1. Das Soullebrerfeminar. Der Bang ber Anftalt mar im Berichtsjabre regelmäßig und ungeftort. Ginige icon feit langerer Beit in Ausficht genommene Abanberungen bee Lebrplanes, wie bie Berminberung ber Stundengabl bee Direftore auf bae gefesliche Dag, bae feit langerer Beit überfdritten mar, fo bag bie ohnebin große Aufgabe ber Leitung ber Unftalt baburd allgu febr vergrößert wurde, bie gorberung bes natur. funbliden Unterrichte burd lebungen im Grperimentiren, Die Erftellung eines befonbern Beidnungefaales und großere Berudfichtigung bes ted. nifden Beidnens, Die Ertheilung bes Unterrichtes ber Befdichte in frangofficher Sprache erft von ber britten Rlaffe an, tonnten vor ber Revifion bes Unterrichtegefeses und Enticheibung ber bie Lehrerbilbung überhaupt betreffenben Fragen nicht erlebigt werben. Dagegen murbe bem herrn Seminarlehrer Robler auf feinen Bunfc mit Beginn bes Schuljabres 1870/71 ber Unterricht in ber Geographie abgenommen und bem herrn Dr. 3. 3. Gali vifariatemeife übertragen , mobel Gerr Robler fic bereit erflarte, einige Stunden wochentlich praftifde Uebungen in ber Raturfunde ju leiten. Das follegiglifde Berbaltnig ber Lebrer blieb ein ungetrubtes. Bon ben Soulfapiteln wurben 8 befucht und bie betreffenben Seminarlebrer freuten fic ber vielfachen Anregung und nuglichen Berubrung mit ber Lebrerichaft, welche ihnen burch Diefe Befuche gu Theil lleber bie Schulfanbibaten murben verfuchemeife in Diefem 3abr feine fdriftlichen Berichte ber Gemeinbeidulpflegen eingezogen.

Unterbrechungen bes Unterrichtes wegen Unwohlsein ober amtlicher Gefchafte famen felten vor. Bon 106 verfaumten Stunden wurden 65 burch andern Unterricht ausgefüllt, fo bag nur 41 gang ausfielen. Es

nnte baher bas Lehrziel fast bollftanbig erreicht werben; nur bie allmeine Repetition bes Gesammtunterrichtsfloffes in der vierten Rlaffe. unde theliweise unvollender bleiben.

Die Anschaftung allgemeiner Lestmittel fand, nachbem ibr in ben dorjabren besondere Berüdsschigtigung geschentst worben, dieband in bebrantterm Apsie ftatt; bagegen wurde ein größerer Betrag auf die Bere
uchrung ber Bibliobet verwendet. Mit den großerer Betrag auf die Bere
uchrung ber Bibliobet verwendet. Mit den groß obern Klassen weigen
ine vierträgige Reise nach Angelberg, Altoref und dem Rigi ausgesschien,
nd mit den untern Klassen ein Aussign nach Jug gemacht. 17 Bögingern wurde vom Director der Konstrmationsunterricht erheit. Sammiche Böglinge der 3. und 4. Klasse bestucht madhend bes Schulighres
wei Wal ie eine Woche lang die liebungsschule. Die Jah der John
geg der vieren Klasse, nechte für fangere Beit und Schulen zur Aushalte geschieft werben mußten. bat auch dies Jahr etwas abgenommen.
Dieselbe betrug, nachem im Jahr 1865/66 der Winterfurs noch gang
batte einesselftlit werden missen und biesenden Jahre nur 2 Böglinge
an bemselbe hatten theilnechmen können, im Winter 1867/68 16, 1868/69
11 und im Verschöslicher 9.

Die Gefammitgaft ber 3dglinge betrug 131, wovon 30 ber vierten, 33 ber britten, 34 ber zweiten und 34 ber ersten Klaffe angehörten, dazu 4 Auditoren. Bon ben Soglingen waren 120 Kantonsbürger und 11 Kantonsfremde (8 aus Bafelland, je 1 aus Bern, Glarus, Appengell). Unter ben Auditoren war 1 Kantonsbürger, 1 aus Amenien, 1 aus Ungarn, 1 aus Böhmen. Im Laufe des Schulzschres haben 8 Jöglinge bie Anftalt verlassen, namich 1 wegen Gamilienverhältniffen, 2 wegen Utebergang zu andern Berussarten, 1 vegen ungenügender Horischeitet, 1 mußte weggewiesen werbeu, 3 find gestorben, lehtere alle wohlbegabt; bie ganz berschiebung Kransseiten, benen sie erlägen, hatten auf ben Gefundbeitsuhand ber Amfalt seinreit inachteiligen Einstug auf

Bon ben einzefnen Alaffen mar bie vierte mittelmöfig begabt und Aussicheibung einiger ichlimmer Clemente in ibrer haltung mufterbaft; 3 bereifben angehörige Soglinge fonnten bei ber Möturienterprüfung nur als bebingt füßig bezeichnet werben. Die britte Alaffe war im Gangen burdaus befriedigend, ebenfo bie zweite; bie erfte erfdeint in Anlagen und fleiß mittelmäßig, im Betragen noch fnabenbaft.

Am Convist mohnten 31 Söglinge ber erften, 32 ber zweiten, 9 ber britten Riafir. Es waren asso 59 Böglinge externe, woon a2 ber britten, 30 ber vierten angehörig. Die Gesammausgaben für ben Convist ber trugen 25,651 Fr. ober auf ben 35gling 373 Kr. 21 Bp. Der Staat batte 8698 Kr. 20 Bp., asso of auf ben 35gling 126 Fr. zwieten.

Befundheitszuftand war abgefeben von ben oben genannten außtrerbert, lichen Kallen febr befriebigenb, ebenfo mit febr wenigen Ausnahmen bir Saltung ber Boglinge.

Die außern Berhaltniffe ber Uebungefcule maren folgende:

	.gabl.		Absengen.		2	urchschnin	t.
Abtheilung.	Schülerzahl.	Ent- fculdigte	Unent- fculdigte	Eotal.	Ent- fculdigte	Unent- fchuldigte	Eotal.
Alltagsfchule	81	1650	230	1880	20,4	2,8	23,2
Ergangungefcule	20	63	-30	93	3,1	1,5	4,6
Singfcule	41	170	33	203	4,1	0,8	4,9

2. Die Ahler ar zu eif dule. Babrend bas Commerdibjahr völlig ungeftort war, wurde bie Letherhäigseit des hern Derreg es Januar bis Emde bes Winterfemesterd burch Krantfeit unterfroden, weihalb herrn Affiftent Guillekeau ber anatomische Unterricht und bie keiterz ber Secinbungen übertragen wurde. Auf den Sommer 1870 wurde de gejammte Unterricht in der Chemie dem bisherigen provissorische Golie lebere herrn D. Meister definitio, der Unterricht in Boologie und Sonaffür das Commerfemester 1870 herrn Affischen Guillebeau prechtorisch übertragen; seener zum Klinischen Affischen unterfender fassungsgeschad einzessommenn herrn 3. Meier von Olten hert kaf Setuder von Schatz (Hungang) ernannt.

Die Frequeng ber Unftalt mar folgenbe:

Im Commersemester besuchten 21 Schuler und 3 Aubitoren, posammen 24 Böglinge, bie Austalt, von benen 11 ber erften, 13 m gweiten Raffe angehörten. Die britte Raffe fiel in Folge ber Recessonifation von 1867 für biefete Semelter weg.

Jun Wintersemester waren 41 Schuler und 3 Aubitoren, jujumun.

44 Böglinge, in ber Anftalt und zwar 21 in ber erften, 10 in ber zwinn,
13 in ber britten Rlaffe.

Bon den 24 Zöglingen bes Commerjemefters waren aus bem Kanten Zürich 8, Thurgau 4, St. Gallen 3, Baselland 2, Aargau, Appensell A.Mb. Graubunben, Zug, Waadt, Solothurn, Würtemberg je 1.

Won den 44 Böglingen bes Winters waren aus bem Kanton Borib 15, Thurgau 4, St. Gallen 5, Aargau 5, Bafelland 3, Bug, Lugern, Madt, Graubunden je 2, Appensell A.-Mb, Freiburg, Solosburn, Deftrich jr 1.

218 Unterrichtematerial murben vermenbet:

3m Sommer: 3m Thierfpital: 207 Pferbe, 7 Rinber, 1 Biege 1 Schaf, 81 Sunbe, 11 Raben, gufammen 308 Thiere.

Bur Confultation gelangten 324 Pferbe, 1 Schwein, 147 Sunbe, 32 Raben, jufammen 504 Thiere.

In ber ambulatorifchen Rlinif: 1 Bferb, 1 Buchtochfe, 23 Rube, 2 Rinber, 1 Ralb, 1 Schwein, 6 Fertel, gufammen 35 Thiere.

Bu Operationen murben 19, ju phofiologifden Berfuden 8, ju Secirubungen 31 Thiere verwendet.

3m Winter maren gur Behandlung: In ber Rlinif bes Thierfpitals: 121 Pferbe, 17 Rinber, 62 Gunbe, 13 Raben, 3 Suhner, 1 Murmelthier, jusammen 217 Thiere.

Bur Confultation: 124 Pferbe, 5 Rinber, 105 Sunde, 27 Ragen, gujammen 261 Thiefe.

In ber ambulatorifden Rlinit: 3 Bferbe, 2 Doffen, 30 Rube, 6 Minder, 6 Fertel, gufammen 47 Abiere.

Bu Operationen murden 26, ju phyfiologifchen Berfuchen 5, ju Secirubungen 29 Thiere bermenbet,

lleber Soulbefuch, Bleiß und Betragen fpricht die Lehrerschaft ihre Bufriedenheit aus, Die Fortidritte ber erften und zweiten Rlaffe liegen ju muniden ubrig.

Die Mitglieder ber Aufsichtstommiffion machten im Laufe bes Jahreb Befude und fprecen über ben Gang ber Anftalt und ben Buftanb ber Sammlungen ibre Befriedigung aus.

3. Die Rantonefdule. A. Das Gymnafium. Der Lebr. plan blieb unveranbert und ber Unterrichtsgang in biefer Sinfict ungeftort. Dagegen murbe bie Arbeit ber Lebrericaft mehr ale gewöhnlich burd ungunftige Gefundbeiteverhaltniffe unterbrochen; befonbere mabrenb bes Bintere mar faum ein Jag, an welchem alle Lebrer und Schuler obne Muenahme fich gufammenfanden. 3m erften Schulquartal mußten für bie Berren Brofefforen 3ob, Frei und Gal. Bogelin megen andquernder Rrantheit von Anfang Juni bis jum Beginn ber Commerferien Stellbertretungen angeorbnet werben, und gwar murbe ber Unterricht im Debralfden burd Berrn Brofeffor R. Thomann, berjenige im Briedifden an der 3. Rlaffe bes obern Gymnaflums burd herrn Dr. Friebrich Saag bon Diefenbofen und berjenige im Lateinifden an ber 1. Rlaffe bes untern Onmnaftume burd herrn Dberlebrer Ignag Gartori ertheilt. Babrend bes Commerfemeftere übernahm fatt bes Berrn Dberlebrer Mug. Beilenmann, weil bemfelben ausbulfsweife ein Theil bes matbematifchen Unterrichtes an der Induftriefcule übertragen worben mar, herr Brofeffor

3. Rafpar Sug bas Rach ber Mathematif an ber 1. Rlaffe bes obern Bomnaffume. Sinwieber mar letterer genothiat, megen wieberboltet amtlicher Abhaltungen fur furgere ober langere Beit Die ibm ubertragenen Stunden vifariatemeije verfeben ju laffen und gwar burd bie herren Brivatlebrer beinrich Branbli von Babenemeil, 3. 3afob gres von Rloten, Mathematifer an ber Rentenanftalt, ju einem fleinen Thil auch burd herrn Beilenmann. Auf ben Schluß bes Rurfes fucte bert Brofeffor Beinrich Reffeiring um Entlaffung von ber Stelle eines Lebrers ber Religion am untern Gymnaffum nach, um mehr Duge fur wiffenicaftliche Arbeiten ju gewinnen. Un feine Stelle murbe Berr Dito Bungifer von Bern, Pfarrer in Unterftrag, gemabit. Begen vorübergebenben Unwohlfeine ober anberer, namentlich amtlicher Abbaltungen ber Bebrer fielen 195 Unterrichteftunben aus, von benen 131 burch anbern Unterricht erfest, 31 burd Beicaftigung ber Schuler ausgefüllt murten. Eros ber genannten ungunftigen Berbultniffe murbe übrigens bas Riaffen. giel nur in wenigen Gachern nicht vollftanbig erreicht.

Die große Debrgabl ber Schuler fuchte burch ausbauernben Gleif ben Anforderungen ber Schule ju genugen und auch bas Betragen nur im Allgemeinen befriedigenb . -fo bag nie bie Mitwirfung ber Auffichte fommiffion ju bisiplingrifden Dagregeln eintreten mußte. Die Ibiturientenflaffe fonnte mit befter Bufriebenbeit entlaffen werben; alle 24 Schuler berfelben beftanben bie Daturitateprufung; 13 gingen jum Studium ber Theologie, 2 gu bem ber Rechtewiffenichaft, 8 gu bem bet Medigin und 1 gur Pharmacie uber. Mus ber vierten Rlaffe best unten Ommaffume gingen 8 Schuler an bie Induftriefcule, 2 ine praftife Leben uber. Der zweiten Rlaffe bes obern Gomnaffume wird bas fob geiftiger Brifde und tuchtiger Leiftungefabigfeit ertheilt. Die erfte geigt ungleiche Anlagen, aber Bleif und gutes Betragen. Die vierte und britt Rlaffe bes untern Symnaftume liegen im Betragen Giniges gu municen übrig, ibre Leiftungen waren nicht vorzuglich, aber befriedigent, chenfo Diejenigen ber beiben unterften Rlaffen, beren Schuler mit menigen Mutnahmen binfichtlich bee Betragene gute Beugniffe erhielten.

Das Gymnaftum gablie bei Beginn bes Souljahres 206 Schuler, 136 an ber untern, 70 an ber obern Abtheilung, am Schluffe (bie im herbft abgegangene oberfte Riaffe inbegriffen) 198.

Die Mitglieber ber Auffichtefommiffion besuchten 45, ber Reftor 133 Unterrichteftunben.

B. Die Induftriefdule. Der Gang ber Schule mar im

Democra Caux

Rachern bem Brogramm gemäß burchgeführt werben. Rur in ber vierten Rlaffe murbe bas Lebrgiel im Rache bes Deutschen nicht erreicht, weil ber Lebrer, herr Brofeffor Luning, burch einen Beinbrud von Anfana August bie Mitte Oftober an ber Betbatigung in ber Soule gebinbert mar. Die Beftellung eines Bifare murbe febod nicht fur notbig erachtet. fonbern bie ausfallenben Stunden jum größern Theile mit anberweitigem Unterrichte ausgefüllt. Muf Enbe bee Commerfemeffere murbe ber mathematifde Unterricht an ber 3. technifden Rlaffe, welchen herr Dberlebrer Mug. Beilenmann aushulfeweife ertheilt batte, bemfelben auf feinen Bunfch wegen anberweitigen Berpflichtungen abgenommen und bem herrn Brivatlebrer 3. C. Beder in ber Beife übertragen, bag berfelbe an ber demifden Geftion ber 3, Rlaffe und an ber 1. Rlaffe, an letterer mit Muefdluß ber Geometrie, bas Rach ber Dathematif vertrat, ber gefammte übriae Unterricht in biefem gach von herrn Rungler ertheilt murbe. Dit Enbe bee Schulfabree murbe nach 28jabriger treuer Bflicts erfullung herr D. R. Birg in ben Rubeftand berfest und an feine Stelle jum proviforifden Lebrer ber Ralligraphie Berr 3. Seinrich Corrobi, Rebrer an ben Schulen ber Stadt Burich, gemabit. Bei ben verfaffunge. magigen Erneuerungemablen murbe an bie Stelle bes herrn Brofeffor B. Bicebide berr Brofeffor R. S. Sofmeifter jum Reftor gemablt, unb bas burch biefe Babl vafant geworbene Broreftorat herrn Brofeffor 3. Reller übertragen.

Bon ben Schüterflaffen beiriebigten bie erfte und bie rechnische Abeilung ber zweiten durch Siess nab Veriforitte und im Allgemeinen auch sinischtlich bes Betragens. Die faufmannische Artheitlung ber zweiten Alasse, technische Webeilung, bestehe wenig gestlige Anlagen und mittesmäßige Leistungen. Der betten Alasse, technische Webeilung, bestehe an Biefe, so bas ber Erfolg ziemlich hinter bem normalen zurückfand. Die fausmannische Abebeilung biefer Alasse ichnes vollig zusammen, indem sämmtliche Schüler in's praftische Leben vorgingen, well in Folge bes Ausschwungs ber handels und Indusprichafter ber Bedarf von ungen Leuten erhebtlich gestlegen war. Die vierte Alasse bestant in ihrer Mehrzahl aus Reißigen und tuchtigen Schülern. Wegen behard in ihrer Mehrzahl aus Reißigen und tuchtigen Schülern. Ein anderer sam ber Begweitung burch freiwillichem Musteit zuvor.

Die Mitglieber ber Auffichtstommiffion haben 6 Unterrichtsftunden beigewohnt,

	Bei ben Colusprufungen waren .	wieder abgegangen	überhaupt eingetreten	ւթ յուն որ «փույսիս։ 1869—1870:		de de la composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della com	100 mm
	waren .	:	:	ŷre		818 8 /2	10
-	39	1_	8	+	()_	2.0	
	28	12	30	Ħ			-fre
	28	۵	31	H.	in Rlaffe	1	llebe
	34	_	35	17.	#er	128	afid)
	34 129	-1	35 136	Bufammen.		m G	ber
:	22	1	22	F	-	Um Symnasium.	ber Befanintfrequent
	23	_	12	F	11 11	naftu	fann
	24	1	12	Ħ	b. am obern in Rlaffe	7	ntfre
	69	-		Bufammen.	=		aner
	69 198	œ	70 206	Bufammen.		1	÷.
	31	00	39	I. Rlaffe			
	15	4	19	II. Ml. Lechn.		æ	
	18	œ	26	II. Al. Raufm		22	12/1
	21	63	23	III. M. Lechn		8	
_	_	90	œ	III. 81. Raufn	1.	3	
_	16	22	18	IV. Rlaffe		P P	3
	16 101	32	133	Bufammen.		Un ber Induftriefdule.	
_		4		Auditoren.		F	1
_	5 106 304	36	9 142 348	Bufammen.			. 17
	304	4	348	Total.	11:1	11/2	

C. Statiftifde Berbaltniffe ber Rantonefcute.
1. Brequeng im Schulfabr 1869/70.

Am obern Gemmaftum war die Frequen; ber nicht obligatoriicen Sächer folgende: Es bestuchten ben Unterricht im Geriechsichen der L Klasse 18 Schuler von 22, in ver II. 21 von 24 und in der III. 19 von 24. Das Sebräische bestucht in der III. 19 von 24. Das Sebräische bestucht in der II. Rlasse 16, in der III Alasse 14 Schuler; des Krandfliche bageach in II. 8, und in III. 10 Schuler;

Die 24 Abiturienten bes Symnaftume beftanben fammtlich bie Daturitateprufung, und gwar 7 mit ber erften, 15 mit ber zweiten, 2 mit ber britten Rote.

Am Gymnassum waren aus individuellen Gründen dispensirt: vom Beligionstunterricht 11 Schüler, (1 Hebrder, 5 Katholisen, 5 wegen and berweitiger religibler Bedensten); stener am untern Gymnassum vom Griechischen (am Schluß des Auries) 13 Schüler; 1 in II., 5 in III. und 7 in IV.; außerbem besuchen 4 Schüler der der V. Alasse, für welche das Kach der gelichischen Sprache saltutatio war, dasselstbe nicht.

Un ber Induftriefdule waren vom Religione Unterrichte 18 Schuler (Debrar und Ratholiten) bifpenfirt; augerbem is Konfirmirte (in Rlaffe II.)

Bon ben Aubitoren ber Induftriefdule befuchten verichiebene Facher ber taufmannifden Richtung 5, Chemie und Bopfit 2, nur Sprachen 2.

Bon ben 16 Schulern ber vierten Rlaffe ber Indufteiedule, welche Entemberes 1869 bie auf ben neuen Ubertrag mit ber eingen. politechnischen Gedule fich fichgende Manutitäberufung befannten, erfeicten 2 bie erfte, 6 bie zweite, 6 bie britte Rote, die beiben übrigen fonnten fein Reifezeugniß erbalten; ein Aublier, meder fich erhafalb ber Befang unterzog, macht einen Anivrud auf ein Manutitategungnis. Bon ben Gepräften gingen 14 an bie eibgenöffliche politechnische Gedule (5 an die mechanischerchnische Material, 6 an bie Augenleiter foule, 3 an bie Baufdule), bei übrigen in bie Pargie.

Abgefeben von vorübergebenben Entlaffungen wegen Stimmbruche, Rrantbeit se, waren bifpenfirt:

	bom Singen:	bom Turnen:	bom Erergiren :
am obern Gymnaffum	7	14	16
. untern .	10	8	- 11
an ber Induftriefdule	18	5	11
Bufammen	35	27	38

2. Bertunft ber Schuler.

Bir unterscheiben bier zwifden ber burgerlichen beimat und bem Domigil ber Familie, und bezeichnen bie Ergebniffe in Bezug auf ben lettern Umftand in Barentbefen ().

	A.	Am Symnaf	um.	B. An der Induftrieschule.	
Es gehörten an:	a. am untern.	b. am obern.	Bufammen.	Busammen.	Total.
Dem Ranton Burich Der übrigen Schwei;	19 (2)	58 (61) 8 (7)	161 (191) 27 (9)	98 (107) 12 (9)	259 (298) 39 (18)
Dem Auslande		70 (70)	18 (6) 206 (206)	32 (26) 142 (142)	50 (32) 348 (348)!

3. Bohnungen ber Schuler.

Es mobnten von ben Schulern

			in ihren	Familien :	in Benfion :	
	untern obern	Symnaftume	122	165	14 27 41	
ber 3n	Indust	rieschule		107	35	
			Bufammen	272	76	

D. Turne und Waffen übungen. An ben Aurnübungen nahmen 184 Schüler bes Gymnaftume, und 137 ber Indurfriefdule Theil. Der Unterricht war im festen Quartal bee Schullabres baburch benachteiligt, bağ ber Aurngehlife Gert 3. Balfer feit Anfang Januar wegen Aranfbeit feine Tabitgelte influffen mußte; er fant am 27. Mai. Die ganze Aufgabe bes Unterrichtes lag baber Geren Sangartner allein 6. Auf Beginn bes Sommerfemefter wurde fobann derr stud, ihool. A. Bitter von Gergiaben vidariatieweift; gur Aushalfe beigegogen.

Bel ben Baffenbungen bernug bie Gate bes Anianterieforps 338 worunter 85 Setundarfduler, bleinige bes Arillerieforps 30. Mit hinfidt auf bie Theiliadme ber erften Klaffe bes unteren Gmnafiums kam ble Auffichtstommiffon gur Ueberzsugung, daß allerdings ber Bechand bes Korps burd biefelbe gewinne, im Uebrigen aber bie Gortduer blefer Anordnung nicht rathfich fei, indem die Beit ber Schüler blefer Aluffe, die ohnehin im erften halbigaber Muhe haben, fich in die Anforderungen bes Ghundliums bineinguabeiten, durch zue Gedeler liche Uebungen zu fart in Anforud genommen fei, auch ein Gefühle bei Uebrbruffes fich leicht geltend machen tönne, wenn Schüler vier und mehr Jahre an benfelben Uebrungen Theilungen Theilungen Theilungen Tubungen auf 30 zu befranden, nicht bemaßen. Es muhr deb bate fich ber Eschräden, nicht bemaßen, Es mußte dabur deine allgungen gab vom

Schulern ber oberften Rlaffen auf Die Infanterie verwiefen merben, mas gur Folge hatte, bag bie Difpenfationegefuche fich erheblich vermehrten. In Folge beffen wurde einerfeits auf Antrag ber Auffichiefommiffion von ben Dberbeborben befchloffen, bie erfte Rlaffe bee untern Gymnaflume von ben Baffenubungen auf Anfang bee Schuljahres 1870/71 gu entheben, anderfeite murbe auf benfelben Beitpunft bie Dannichaft ber Artillerie wieber vermehrt und eine Bionirabtbeilung gebilbet. Die Rielfdiefibungen mit Sinterlabern murben fortgefest. Der Dberiuftruftor ber Artillerie, herr Lieutenant Reishauer murbe auf fein Anfuden unter Berbanfung geleifteter Dienfte entlaffen und an feine Stelle herr Lleutenant Bleuler gemablt, ber jeboch vor Beginn bee neuen Rurfes wegen Berufeverbaltniffen wieber jurudtrat; es murbe baber auf Beginn bes Rurfes von 1870 Berr Artillerieftabemajor Bluntidli gum Dberinftruftor gemablt. Die Roften ber Inftruftion betrugen 922 Frin., ber Abminiftration (Umanbern ber Batrontafden inbegriffen) 1008 grt. unb ber Munition (Rielichiefiubungen und Rabettenfeft inbegriffen) 2162 Fr. 86 Rpn, gufammen 4092 Frt, 86 Rpn,

Nad mehrjahriger Unterbrechung wurde wieder ein Aurnfest abgehalten, das am 30. September unter wadterer Bethätigung der Schiler
flatifand. An die Stelle des Schlusmandvers trat das von der Kabettensommission in Neumunster veransfaltete Best, an welchem mit den
meissen Kadettensorbe bes Kantons auch dassenige der Kautonsschule
Theil nahm worliche aus wieden Auge mit einem größern dei Weytison ausgeführten Mandver schloß. Beide fieste zu allgemeiner
Bestiedigung aus und wurden von Seite bes Publistums durch reichliche
Gaben in böcht verbankenwerter Weite innterstügt.

Die Mitglieber ber Auffichtstommiffion wohnten 25 Aurnftunden und einer Angahl von Baffenubungen bei.

4. Die hochfdule. Babl und Berhaltniffe ber Stubierenben Anno 1869/70.

		3	nmati		iфt	Total.				
	Schn	reiget.	Muslander		Summa.		Immatri- fulirte.		Zorai.	
	Commerfemeffer 1869.	Wintersemester 1869-70.	Commerscmefter 1869.	Mintersemester 1869-70.	Commerfemefter 1869.	Wintersemester 1869-70.	Commerfemefter 1869.	Binterfemefter 1869-70,	Commerfemefter 1869.	Winterfemefter 1869-70.
Theologen	46	61	5	2	51	63	-	-	51	63
Juriften	15	17	5	5	20	22	4	11	24	33
Mediginer	98	101	35	34	133	135	5	11	138	146
Philofophen	18	20	18	20	36	40	13	10	49	50
Summa .	177	199	63	61	240	260	22	32	262	292
1868-69	158	187	59	44	217	231	24	35	241	266
Differens .	+19	+12	+4	+17	+23	+29	-2	-3	+21	+26

Davon maren neu immatrifulirt :

		3m	Commer	1868.	3m	Binter	1869/70.
Theologen			12			26	
Buriften			10			14	
Mebiginer			29			48	
Bhilofophen.		•	15			19	
		Summa	66			107	
		1868/69	71			90	
		Differens	+5			-17	

Es maren von ber Gefammtzahl ber 3mmatrifulirten Schweizer 177.

Theologen.	Sommerfemefter.	Binterfemefter.	Mediginer.	Commerfemefter	Binterfemefter.	Philosophen.	Commerfemefter.	Binterfemefter.
Aus			Mus			Mus	Г	
Margau	-	4	Margau	9	9	Margau	7	5
Appengell	1	1	Uppengell	6	4	Freiburg	-	1
Glarus	2	2	Bafel	3	1	Glarus	1	1
Graubünden .	1	-	Bern	1	1	Graubunben .	2	1
Schaffhausen .	1	1	Glarus	2	1	Colothurn	-	1
Colothurn	1	1	Graubunden .	1	-	St. Ballen	2	1
St. Ballen .	2	4	Lugern	8	. 8	Thurgau	-	1
Thurgau	7	7	Schaffhaufen	5	4	Baadt	-	2
Būrich	31	41	Shwy;	2	4	Bug	-	1
	46	61	Colothurn	1	.1	Būrich	6	6
Juriften.	10	-	St. Gallen .	9	11	-	18	20
Aus			Zeffin	-	2		10	20
			Thurgau	7	8			
Margau	1	3	Baadt	6	7			
Appengell	1	1	Ballis	-	1		-11	
Glarus	2	1	Bug	3	1			
Graubunden .	-	1	Зűгіф	35	38			
Lugern	1	2		00	101			
Schaffhausen .	1	-	- 1		101		-	
St. Gallen .	1	-						
Thurgau	-	3						
Bürich	8	6					j	
	15	17						

Es waren von ber Gefammtjahl 3mmatrifulirter Auslanber 63.

Theologen.	Commerfemefter.	Binterfemefter.	Mediginer.	Commerfemefter.	Binterfemefter.	Philosophen.	Commerfemefter.	Binterfemefter.
Yus -			Aus			Aus		
Solftein	1	-1	Amerita	2	2	Amerita	2	1
Lübed	1	-	Baiern	2	2	Armenien	1	1
Echtefien	1	_	Braunfdweig .	1	1	Bremen	-	1
Siebenbürgen	2	1	Bulgarien	1	1	England	1	3
Bürttemberg .	_	1	England	3	2	Finnland	-	1
gratitemotig .	_	-	Frantreich	1	1	Seffen	1	-
	5	2	Seffen	1	-	Lugeinburg	1	-
			Holland	1	-	Defterreich	2	100
Buriften.		1	Lichtenftein	-	1	Breußen	5	1
Ans		1	Defterreich	-	2	Rußland	1	1 5
Danemart	-	1	Bolen	-	2	Sachfen	2	1
Defterreich	2	2	Breußen	15	4	Gerbien	2	1
Breufen	1	-	Rusiand	6	13	Giebenburgen.	1-	1
Rusland	-	1	Cachfen	1	1	Ungarn	-	100
Serbien	1	1	Schottland	-	1	10 /	18	2
llngaru	1	-	Bürttemberg .	1	1		18	2
	5	5		35	34	1		-

Ueberficht ber Borlefungen und ber Buborer berfelben.

	Theologie.		Theologie. Staatswi fenichafter		Medi	işin.	\$hilofo	ophie.	Gefammt-	
	Bor. lefungen.	Buhörer.	Bor lefungen.	Buhorer.	Ror lefungen.	Buhdrer.	Bor. lefungen.	Buhörer.	Ror.	Buhörer.
Sommer 1869	17	187	17	82	30	558	47	477	111	1304
Binter 1869/70	26	271	16	78	36	630	47	433	125	1412
Cumina .	43	458	33	160	66	1188	94	910	236	2716
1868 69	38	421	38	190	64	983	103	765	243	2359
Differeng .	+5	+37	-5	-30	+2	+205	-9	+145	-7	+357

Ueber ben Fleiß ber Stubirenden fprechen fic bie Dogenten mit einigen Ausnahmen im Gangen febr gunftig aus; bie Thatigkeit in ben praftifchen Uebungen wird befonders gerühmt.

3m Lebrerperfonal find folgenbe Beranberungen eingetreten :

Aus ber theologischen Fatuliat folte am Ande bes Winterfemesters ber ordentliche Brofesso Schraber, um einem Rust an die Universtät Gleich zu folgen. An seine Setzle wurde als ordentslicher Professor ist altestammenlichen Facher, sowie die semischen Greachen bereich der Verleich er überfeige ausgerorbentliche Brofessor Augent leintlichen, herr Brofessor des eines von Butich, mit Amstantritt 10. April 1870. derr Brofessor Dr. Geinter von Bufch mit Amstantritt 10. April 1870 an ordentlicher Verofessor um Gehalt. Im Inni 1870 an Inni 1870 an Inni 1870 an in Inni 1870 an Inn

Die ftaatewiffenicaftliche Katultat verlor durch den Tob am 9. Bebruar b. 3. ben außerorbentlichen Brofeffor herrn Dr. heinrich Eicher von Burich.

In die mediginische Fafultat murbe als ordentlicher Broseffor der Bjigliatrie und pfigchiatischen Alinit berufen: Derr Dr. Bernbard 306. Mops Gubben aus Berned (Bapen) mit Anthantitit 1. Oftober 1869, als außeroedentlicher Brosesson und Direktor des politlinischen Institute herr Dr. Obstar Wys von Deletingen, Amstantritt 15. Juni 1868; herr Dr. Edearch, außeroedentlicher Brosesson, wurde mit Amtsantritt 1. Abreil 1870 zum ordentlichen Professor, wurde mit Amtsantritt 1. Abreil 1870 zum ordentlichen Professor befoddert.

In der vhilosophischen Fafuliat, erfte Settion, wurde an die Stelle des einem Bufe an die Untverstät Ina solgendem herrn Professor Dr. E. Burstan als ordentlicher Professor für fluffliche Whilologis und als Director des philosogischendagogischen Seminars auf 19. Ottober 1869 herr Dr. Arnold Sug von Jürich, bisher Privatdogent an hiefgar Hoch einem Magleich wurde ein neuer Kehftubl für die reiten Diezblube kreisen. Bugleich wurde ein neue Kehftubl für die reiten Diezbluben der tlassischen Privatdogent im Göttingen, als außerordentlicher Professor im Amstantrict 19. Ottober 1868 berufen, Jugleich wurde dersche zum Director des archaelogischen Museums ernannt. Auf 1. April 1870 wurden ibm Altel, Rang und Bestungsisse eine na der zärcherischen. Den bisherigen Rivatdogenten an der zärcherischen Den bisherigen Krivatdogenten an der zärcherischen Oppfich errichen. Den bisherigen Krivatdogenten an der zärcherischen Doch die Krivatdogenten an der zärcherischen Bonkopfich und Verren Dr. E. Ublig in Narau, und herrn Dr. E. Wölffilm in Winnertsbur wurde der Titte eines außerordentlichen Dr. E. Wolffilm in Kundt 1869 versche Sert

Profffor Dr. Gerog von Bhß jum ordentichen Beofess beförbert. In ber zweiten Seftion ber Fatultat murbe Gerr Brivatdogent Dr. Bifter Merz aus herisdu auf 1 Januar 1. 3. als außerordentlicher Brofessor ber Chemie besonders für pharmagentische und analytische Schemie berufen. Dem frühern Brivatdogenten ferren Dr. 3. 3. hongest von Dürnten wurde auf sein Geschach bie Bestungt, Worlesmungen mit besonderer Rudsschat, auf die neuere beutiche und frangössische Literatur zu halten, im Ottober 1869 aus neue komiligt. herr Dr. F. Albert Lange von Bintertbur habilitirte sich im November 1869 als Brivatdogent für Bilisoforbie.

Der Befammtbeftand bes afabemifchen Lehrerperfonales mar mit Beginn bes Sommerfemeftere 1870 folgenber:

	Theolog.	Staatêw.	Medig.	Bhilof. 1	Philof. 2	Summe
Orbentl. Brofefforen	6	. 8	9	6	. 6	35
Mußerordenti. "	1		3	4	2	10
Privatdozenten.	4	2 2	5	18	7	> 26
Eumma	11	10	17-5	28	15	71

Ben biefen Toenten waren auch am Bolytchnifum bethätigt aus ber fluatöwiffenschaftlichen Fafuliat 2 orbentliche Professor, aus ber medizinischen Fafuliat 1 orbentlicher Brofessor, aus ber philosophischen Fafuliat erfte Sektion 1 außerorbentlicher Brofessor und 3 Brivatbogenten, aus ber gerteiten Sektion biefer Fakuliat Sorbentliche, 2 außersorbentliche Professor und 4 Krivatbogenten.

Der afabemiiche Benat, melder 31 Miglieber gablte, bielt acht Sigungen, in benen theils bie laufenden Geschäfte erlebigt, theils mehrere mit der Durchsperum ber neuen Berfossing in Berbindung sichenke Tragen (Actforaebuahl, Reiffon de Unterrichtsgeses, Leftmanticule) jur Lehanblung famen. Ein Studirender erfielt wegen Theilnahme an einem Dull nach Beschülf des Senatsanbicussie einen Berweis vom Rettor. Der Genat mablte zu seinem Getretär den Privatbogenten Gen. Dr. jur. 3. Aph; Am 14. Angust 1809 farb ber Bebel M. Beig nach langjabrigem treuem Dienfte. An seine Stalle murbe zunacht provisorisch der bieberige Bebellgebulfe berr hente vom Erziebungsbrache gewählt.

Dottorpremotionen erfolgten in absentia an ber ftagiemiffenfcaft. lichen Fafultat 1, an ber philosophischen 8, rite an ber ftagtemiffen-

haftlichen 1, an ber mediginischen 5, honoris causa an ber theologischen 1 (Brofeffor Cherhard Schraber), an ber philosophischen 1 (Staats-Chreiber Gottfried Reller).

Bei bem üblichen Fenatt am Stiftungstage (29. Mpril) erhielt eine Arbeit, Die über die Briesaufgabe ber philoiphifchen Satulat erhe Seftion eingericht worden war, ben Rahpvriel. Bnei Giubirnnben Raatswiffenschaftlichen und vier Studiernben ber philosophischen Fatultat Seftion I. wurden für wiffenschaftliche Arbeiten Semesterpreise von 50 ist 100 Frf. errheilt.

An ben liebungen bes philosophischen Seminars betheiligten fich im Sommer 4 orbentliche und 3 außerorbentliche Mitglieber, im Binter 3 orbentliche und 5 außerorbentliche Mitglieber. Bier orbentliche Mitglieber erheilten Sitzenbien im Gejamntbetrage von 475 Frt.

An ben Aufen für Lehramtstandibaten siehe hierüber ben britten Theil des Beridtes) nahmen im Gangen 4 Kandibaten und 28 Brimatlehrer, 18 Scfundarlehrer und 10 Brivaten Theil. Die Lehramtstandibaten wohnten sammtlichen Stunden bei, die übrigen Ahelinehmer bet überten bei Bortrage über Anacomie (4 Brimarlehrer, 11 Sefunden beindern besonder bie Bortrage über Anacomie (4 Brimarlehrer, 6 Scfundarlehrer, und Rationalöfonomie (6 Brimarlehrer, 6 Scfundarlehrer, 10 Brisate), und bie Aufe im technischen Zeichnen (15 Brisate), und Singlischen (7 Scfundarlehrer, 1 Arivate), und Singlischen (7 Scfundarlehrer, 1 Arivate)

In ber medizinischen Boliklinis bethätigten fich im Commer 10, im Minter 8 Studirende und ein vraktijder Arzt. Die 3aft ber behandelten Anntonsburger betrug 653, die er Antonöfermben 116. Ce wurden 6815 Rezeide verschrieben. In der gedurtshuftlichen Boliklinik wurden 82 Frauen behandelt und in 12 schweren Entbindungen Beidand geleiftet. Es konnten auf solche Weise die Gubirenden die Schwiedungen ist die Bruzie befand geleiftet. Gebreitsgkriten, wie sie die Bruzie bei Undemttellen varbietet, kennen kernen und rechtzeitige jachgemaße Gulfe im Fallen geleiftet werden, wo sie sonfte jach Schwe der vor den Kosten geleidet werden, wo sie sonfte jach

Im botanischen Garten wurde die Wafferleitung auch auf die bieber von derselben noch nicht durchzogenen Telle ausgedebnt, was eine Ausgabe von 1450 frt. erforberte. Derr Obergatener Origies erhölte einen Urfaub von 4 Wochen, damit er dem an ihn ergangenen Ruse, als Preidricher bei der internationalen Blumenausstellung in Betersdurg zu fungtern, folgen tonne. Die Einnahme vom Rangemandel filtg abermals um mehr als 5000 frt. [Es wurde durch denfelben eine Reithe nuter, besondherts tropischer Pflagnen in Europa eingeschlert. Auch das Bouquetzssschaft nachm einen sehr gefingtiem Fortgang. Der Reinertrag

vom gesammten Pflangenhandel wird auf 12,400 Gef. berechnet. Es tonnten baber nebft ben ordentlichen Ausgaben auch bie Roften ber Buffetieltung und eine weitere Abgablung für bas vor einigen Jahren zu einer Baumichuse angesauste Land aus ber Gartenkaffe bestritten werben.

Das archäologische Mufrum wurde durch einige Reliefs, Statukten und Buften, ein Mobel ber Afropolis von Athen und eine Angah vom Shbetographien bereichert. Die Gefammitabl ber Gypbalgaffe betrug am Ende de Jahres 1869 234. Gir die Anschaffungen der letzten Jahre mußten die nötigen Boftamente erftellt werben. Gür die Reliefs reichten be vorfandenen Wandgeftelle nicht mehr auf und eb wurden baher Einleitungen getroffen, um biefelben auf gemeinigme Kosten bes Kantoel und des Bundes zu vermehren. Die Samming befindet fich sortwährers im besten Juhande und wird siesigig besticht.

Die übrigen wiffenschaftlichen Sammlungen befinden fich ebenfalls in gutem Buftanbe.

Der hochschulfond beftand am Schluffe bee 3ahres 1869 in einem Aftivsalbo von 33,633 Fr. 88 Rp.

5. Auffichtstommiffionen.

In Bolgiebung des Geftes betreffend die Wahlen u. f. w. wurzer fammtliche Auffichtstommissonen der Annonallehranstalten einer Ernerungswahl unterworsen. In Folge derfelben, sowie einiger durch Enschwahlen war der Bestand der Aufflügsbergeben veranläßter Ersjähwahlen war der Bestand der Aufflichtsbemisson am Schusse des Schussiches 1868/70 folgender:

- 1. Sochicultommiffion: Gert Regierungerath Sieber, Braftbent; berr Erziehungerath Dr. Suguenin; berr Erziehungerath Dr. Lange.
- 2. Auffichistommiffion bes botanifden Gartend: herr Regierungsrath Sieber, Prafibent; herr Architett 3. 3. Breitinger; herr Brofeffor C. Rramer; herr Brofeffor Dr. D. heer; herr Sefunbarlebrer D. Bettftein.
- 3. Aufficitetommiffion ber Kantonalbibliothet: Gert Brofeffor Dr. 30b. Brei, Brafibent; Gerr Dr. 3. 3. Gorner; Gerr Brofeffor Dr. Geinrid Schweiger.
- 4. Auffichtetommiffion ber mebiginifden und naturwiffenfcaftlichen Cammlungen: herr Bergrath Ds. K. Stodar; herr Brofeffor Dr. G. Brei; herr Dr. B. Goll; herr Dr. R. Rahn-Reper; herr Dr. G. Schod
- 5. Aufficitetommiffion bes Symnaftums : herr Regierungerath Sieber, Brafibent; herr Brofeffor Dr. A. Biebermann; herr Brofeffor Dr. C. Cramer; herr Dr. S. gabrner; herr Staatsanwalt L. Forrer ;

Art.

Berr Brofeffor Dr. A. Bug; Berr Regierungspraftbent G. Biegler; Berr Reftor Dr. 3. Brei; Berr Broreftor D. Grob.

6. Muffchessemisston ber Industrichale: Serr Regierungstenb Cieber, Praftbent; Derr J. B. Breh; Gert G. Sochfteger-Brunner; Gert Grichungstenb G. Nafj. Gert Gefundarisbrer I. Minfel, Derr Dr. G. Gody; Gert J. K. Beller-Tobler; herr Rettor R. S. Hofmeliter; Gert Berttor R. S. Hofmeliter; Gert Brortfor J. Reller-

7. Auffichesommiffon ber Turn- und Baffentbungen: herr Reeiterungerat Balber, Braftbent; berr Erziebungerath 3. 3. egg; berr Oberft R. Def, Direttor ber Baffendbungen; herr Oberrichter Dr. C. Circuit; derr Brofffor L. Thomann; herr Rettor Dr. 3. Brei; herr Rettor R. 6. Sofimitter.

8. Auffichtstommiffion ber Thierargneifdule: Gerr Erziehungerath 3. R. Sug, Dafibent; Gerr Brofeffor Dr. A. L. Cloetta; Serr alt Begirterichter 3. G. Brey; Gerr alt Bezirfeisterargt S. Kraut; Gerr Dr. G. Mener.

9. Auffichtetommiffon bee Seminare: Berr Regierungerath Sieber, Braftbent; Berr Banbireftor & Burgi; Gerr Lebert 3. Reimann-Schoch; Berr Stattbalter 3. Stobel; Gerr Sefundarlebere G. Bettflein; Berr Stattbalter 3. R. Barmli.

6. Stipenbien.

An Boglinge ber bobern Lebranftalten wurden im Berichtsjahre folgende Stipendien vergeben:

3ufammen. 20tal Summa.

	•			à Frt.	Zusammen. Frt.	Fotal	6
1. Cocfdule.	Theologifche Fai	fultat 3	Stip.	360	1080		
		1		350	350		
		6		300	1800		
		1		280	280		
		1		240	240		
		1		220	220		
		1		200	200		
		5		150	750		
		2		120	240		
		5		100	500		
		26				5660	
	Staatewiff.	. 1		400	400		
		1		100	100		
		2				500	
						6,160	-

				Bufamme	a. Lotal.	Gunnt.
			å gr.	gr.	gr.	gr.
Uebertrag					6,160	
Mebizinifche Satulta		Stip		360		
	1	٠	300	300		
	5		200	1000		
	4	•	100	400		
	11			•	2060	
Philosophische .	2		300	600		
	1		280	280		
	2		150	300		
	5				1180	
						9400
2. Rantonsicule. Symnafinm	1		200	200		
	3		160	480		
	2		150	300		
	1		130	130		
	4		120	480		
	4		100	400		
	1		80	80		
	1		50	50		
_	17				2120	
3nduftriefdule	1		200	200		
	1		120	120		
	1		100	100		
	3				420	
						2540
3. Thieraraneifchule	2		160	320		320
4. Sobere Schulen in Binterthur	4		160	640		
	1	·	120	120	760	
_	5					760
5. Bolntednifum	1		250	250		
or porque and	i	•	200	200		
	2	•	160	320		
	ī	•	100	100		
_	5	•	230		870	870
6. Auslandsflipenbien	2		1000	2000	2000	2000
		•			i	5,890

				Bufammen.	Lotal.	Summe.
			à gr.	₩r.	gr.	8 τ.
Uebertrag						15,890
rner : a. fur Borbereitung aufs						
@pmnaffum	1	Stip.	500	500		
	1		300	300		
-	2				800	
an Boglinge bee Soullebrer-						
feminare 1. Rlaffe	7		120	840		
	13		60	780		
				-	1620	
2	1		180	180		
	12		120	1440		
	9		60	540		
					2160	
3	2		180	360		
\	17		120	2040		
	2		60	120		
					2520	
4	9		180	1620		
	9		120	1080		
					2700	
						9000
für Musbilbung von Sefundar.						
lehrern	3		375	1125		
	3		750	2250		
	1		200	200		
					3575	3575

7. Die bobern Soulen in Binterthur.

Nachem die Staatsbehoten bie Errichtung einer eigenen Setundarchale für die Stadt Binterthur vermiligt hatten, entwarf ber Schultarb, einen Recryganisationsblan, der von der Gemeinde am 13. Wärz 1870 angenommen wurde mit der Bestimmung, daß die Reorganisation successive die Bestimmung, daß die in die Erkläffe trettenden Schiller nach dem genedmigten Blane in die Instalt einsureisen siehen. Durch biese Reorganisation soll die bisderige Mittelsquiet aufskoden, Symnastum und Industrieffquie in ein Gefammtgmmastum mit Durch und reitlichter Richtung umgewandelt, ist Maddenschust.

5umma 29065

erweitert und die Sefundarifdule in möglicht enge Berbindung mit bem Mealgmmaftum gebracht werben. Demgemäß bestehen nun die hobern Stadbifchalfen Minterthur's aus 1) bem Gemnassum, 2) ber Sefundarund Indeficielle, 3) ber Machgenichule, welche alle drei unter Leitung und Aufsich be Stadbischierathes feben.

Das Gomnafium umfaßt 61/2 Jahresturfe und ift Borbereitungsanftalt für Univerfitat und Bolytechnifum. Der Unterticht im Frangoficen beginnt in ber zweiten, berjenige im Griechifchen in ber britten Klaffe; tekterer ift nicht obligatorifc.

Die Schüler ber realififden Abtheilung werben mit Ausnahme bes Griechijden und hebraifden in allen Sadern mit den Schülern ber bumaniftliden Abheilung gemeiniam unterrichtet, erhalten aber je nach ibrem funftigen Berufe besondere Stunden im Engliden und Stallenifchen, pratifichem Mechnen und Comptoirarbeiten; fie sollen und bendzeichnen, pratifichem Mechnen und Comptoirarbeiten; fie sollen befahigt werben, in der Mitte bes 6. 3ahresfurfes die Aufnahmsprüfung für bas schweizerische Bolesteiniftum zu machen.

Die Sefundar- und Induftrifdule foll 4 Sabreflufe umfaffen. Die brei erften Riaffen werben im Allgemeinen nach bem obligatorifden linterrichtsplan eingerichtet, jedoch in die britte bas Englische eingesührt. Die 4. Klaffe ideebet fich in eine mathematifche und eine mertantile Abebeilung Die aus berfelben treteuben Schüler jollen befähigt fein, jur Sortiegung ibrer Sachubeien in bie 5. Klaffe bet Arcalgomnafums einsutreten; für die gu einem praftischen Berufe übergehenden Schüler wird in einer 5. Klaffe bet Interricht im Ernafbifchen wie miglischen fortgefest. Mit Wai 1870 traten die erfte Klaffe bes Gymnafiums und die erfte ber Sefundarschule (lettere unter der Leitung des Gern A. Schumader) in 8 Leten.

Die bohrer Madenifule befand bisher aus 4 3ahresturfen. Mit Mai 1870 wird bie erfte Rlaffe für die gider des Deutiden und Frangafifden in 2 Barallein getheilt und der Anftalt provisorisch eine funfte Rlaffe angefügt, in welcher der Unterricht in sammtlichen Fachern der Sectundaricusfusse mit Indegriff des Englischen und der weiklichen Arbeiten ertheilt wird, so jedoch, daß der Besuch eines Faches nich obligatorisch ift, beilmeter ben Schulterinnen freie Wahl bleibt.

fur Sohne und Tochter ber Burger Binterthurs und ber bafelbft niebergelaffenen Schweigerburger ift ber Unterricht an fammlichen ftabtifden Schulanftalten unentacissic.

Im Lehrerpefionale sanden wahrend des Berichtsatres eine Reiftvon Beränderungen flatt. herr A. Meyer nahm seine Antlassung, um
fich für ein afademiliches Lehramt vorzubereiten; herr Psarrer G. zliegler
wurde in den Regierungstrath gewählt, herr Dr. A. Sug als Professor
er tsaffichen Sprachen an die Hochschule Zurich berusen. Nachbem der Unterricht in den betressenden nach is hochschule Zurich berusen. Nachbem der Unterricht in den betressenden Fährer eine Zeit lang provisorisch durch die herren 3. Bret von Aloten, Pfarrer Anus in Beltsein und Pfarrer Gamper in Automagen ertheilt worden war, berieß die Gemeinden and de Lehrstelle für Mathematit und Physis den herrn Zosseh Arzymowski von Ladf in Bolen, bisher Lehrer an der Kantonsschule in Zug, als Lehre für flassische Spilalogie und hochschild den deren Dr. Germann zheit von Herberg. Ein Ahrtl des Unterrichts im Lateinlichen, Griechischen und Deutschen wurde herrn Dr. E. Grunauer von Winterstur, bisberigem Lehrer an der thurqualischen Antonsssschule dertragen.

Bon ben 77 Schilten bes Gymnafiums wurben 20 vom Geichiften Bibenfitz, wogegen fie gebalten waren, ben Unterricht in modernen Spraches ober im Rechnen an ben entiprecenben Raffien ber Industriefqule zu beschuden. Bon ben Industriefqulern ber 4. und 5. Klasse gehoten 18 ber matfematisse-technischen, 28 ber merfantlien Michtung an. Die Jabl ber Bachschuler zeigte wieder bedeutende Schwanfungen. Der Borberreitungsfure für technisches Beichnen wurde wegen geringer Schülergabl aufgehoben Bon ben 3 Michturienten bed Gymnassum bendeuten sich vom Endbunder Wedigin, einer bem ber Abeologie. Bon 4 Industriefgulern, die das Beisegrugnis furs Bolyecchischun erhölten, tat einer in die Ingenturfaule, zwei in die mechanischendnische Soule ein, einer ging einswellen zu pratisiser Thaitgiet über. Ein Schüler wurde der Anfalt durch den Tob entriffen.

Folgende Sabelle gibt Die Ueberficht ber Frequeng .:

_		_		-	-		-			
	Schuler aus benach- barten Gemeinben .	Schuler in Benfion .	Sinterthur wohnen- ben Eltern	2) iffereng	1868,69	Beftand am Chluffe .	Musgetreten	Im Schuljahr 1869,70 eingetreten		- 1
	+	10	=	1	7	17	-	17	i.	
	-	63	6	÷.	Ξ	17	12	1 9	F	7
	1	_	10	1	1	10	_	=	Ħ	>
	10	ω	4	ę.	13	œ	-	9	п. пт. гг. ч. чт. чп	Syr
	12	o,	CR CR	+	plan.	Ξ)mil	12	.<	Symnafium.
	co	1	10	1	6	QI	1	Q1	VI.	ium.
	_		ç.	-6	9	3	_	ide	VII	
-	13	13	51	را. د	74	71	6	77	Total.	
	22	2	27	+9	21	30	_	31	F	
	Ç.	_	=	1	35	18	1	18	E	В.
	12	~7	~1	Ė	26	15	-	16	E	P 12
	12	15	-	ŧ.	25	28	ω	91	IV	Bough
	1	4	Ξ	4	15	œ	~1	15	п. ш. ту. у.	Induftriefcule
-	-	-	_	±	01	6	1	6	VI.	ule
-	5	33	~1 ÷	ģ.		105	12	117	Total.	
	1	1	1	-23	110 162	139	1	7 139	Y. A	b. Rad- fouler.
	1	_	=	6	16	11	-	12	1 -	Ω
	1	2	-1	1	~7	~1	12	9		300
	ī	cc	44	ţ,	2	~1		~1	и. ш.	ttelfe
	Ī	6	22	Ī	25	25	0.5	27	Total.	Mittelfcute.
	Ť	1	£	6	43	37	_	38	1 -	
	62	4	33	±3	38	4	1	4	F	300
	-	ī	23	-	24	24	i	24	F	ābdj
	CH .	22		-2	22	20	ī	28	IV.	D. Maddenfdule.
	01	_	16 112	Į,		122			Total.	ule.
		<u></u>	N.	-36	127 498	2 462	22	123 484	Weja	mmt-
-		-			_00	10	- 20	-		-

Das Rabettentorps beftand aus 175 Infanteriften und 23 Artilteriften und wurde neu uniformirt. Mit ben altern Schülern wurden Urbungen im Relbichiegen mit umgeanberten Jagergewehren veranftaltet. Am Unterricht im Schwimmen nabmen 42 Schuler Ihri.

Das Betragen ber Schüler ließ manches ju munichen übrig, namentlich übte am Gymnafium bas Bereinsunwefen nachtbeiligen Einfluß. Der Ueberlabung mit Sausiichen Arbeiten, welche in einzelnen Klaffen und Sadern brudenb geworben war, wurde burd vorbeugende Anordnungen aberbolfen

Die Mitglieber ber Auffichtstonmiffton machten an ber Induftieund Mittelidule 109, am Gomnaftum 102, an ber Mabdenidule 91, jufammen 302 Schulbesuche.

Die Gesemmtausgaben betrugen 82,339 fr. 31 Rp. Rach Abpus er Einnahmen von 3569 Brt. 20 Rp. batte somit das Gemeinbegut 78,770 fr. 11 Rp. ju tragen. Bon bem Staatsbeitrage von 4000 fr. vom Getiffungsson jugethilt, 500 fr. an die Edblandeische Sammlung verrentet. Dre Geiftungsson für die böhren Stadtigkulen beträgt 35,768 fr. 12 Rp., der Stipenbiensond 65,044 fr. 60 Rp., ber Kadettensond 2806 fr. 12 Rp. An 19 Schüler wurden Stipenbien im Gesammtung vergage von 3300 fr. verabriech.

Dritter Theil.

Mittheilungen aber die wichtigften Jahresgeschafte ber Erziehungsbirettion, foweit ihrer nicht bereits in ber Berichterflattung über Die einzelnen Unterrichteanftalten gebacht ift.

1. MIlaemeines.

In Golge bes Gesehes betreffend bie Bablen in mabite ber Kantonstatip u Mitglieben bes Griebungstathes bie Gerren Geinrich Bobbarts Jacot in Aluntern, Brofffor 306. Rafpar Jug, Dr. G. Duguenin und Sekundarlebrer 3. 3. Egg, und befätigte bie von der Schulfznode geroffenen Wahlen der Geren Setundsrieber Schrieb Waf und der Dr. F. A. Lange in diese Behörde. Der Erziehungsrath nahm hierauf außer den angesührten Wahlen der Aufflichtstommiffionen auch die Erzeurungswahlen des Angesischer der Angelichterfondler, des Briertors der Antonalbiellother, der Briertors der Thierarzneischule, des Directors umd Diergariners im botanischen Geraten, des Dieberbistocheters der Antonalbibliothet, des Angeliches der Schienbisten, der Abwarte der Kantonalbibliothet, des Angeliches der Schienbisten, der Abwarte der Hochfaule und Kantona-schule vor, wobel mit Ausnahm eines Alwartes alle Wahlen auf die Köberjaen Indaber der annahren Stellen filen; ferner wurde die Ma

turiaisprüfungstommiffon aus ben herren Brofessor Dr. Arnold Sug. Prof. Dr. 3. Brei, und ali Metter G. Geilsus, die Diplomsprüfungsfommission aus ben herren Professor Dr. A. Sug. Brof. Dr. Biedermann, Prof. Dr. Bubinger, Prof. A. Keller und Brof. Dr. 4. Schweiger bestüllt.

Bur Reiffen bes Schulgefeges wurde am 22. November eine Befanntmachung erfassen, welche eine Reife die Meorganisation des Unterrichtsweisen dertriffende Fragen aufstellte und Behörden wie Privaten
einlud, ihre sacheziglichen Buntse und Anfichen die zum 1. Kebruar
der Trziedungsdirecht Buntse und Anfichen die zum 1. Kebruar
der Trziedung der Schulfragen in öffentlichen Bersammlungen und der Preffe, sowie eine große Beibe von Eingaden zur Folge, welch lestree theils nur summarisch die von den betreffenden Behörden, Bereinen
und Brivaten gehgeten Bunisch aufglichen, theils einfählich wordiret Brunklagen aussprechen. Einige wesenlich die Kantonallehransfalten Brunklagen aussprechen, wie beseinige der Errichtung eines Realgmanspinus und diesenge über die Schreibsung, wurden von den berreffenden Aufschlösmmissionen vorberathen; der weitere Berlauf der Reisson dies Meurerichtsselesse fallt nicht mehr in 18 Bertobsssieher Reissisch des

Bur Borbereitung ber Revifion bes Gefeges betreffend Die Organifation Des Regierungstathes wurde eine Umidpreibung Des Gefchaftstreifes ber Erziehungsbireition zu handen Des Regierungstathes ausgearbeitet.

2. Soberes Unterrichtemefen.

Der Regierungerath beichlog jur Bervollftanbigung ber Lehrfrafte ber hodicule folgenbe neue Lehrftellen ju errichten:

- 1) gur Bhilojophie mit befonderer Rudficht auf Die induftiven Biffenichaften und eventueller Giubeziehung ber Bolfewirthicaft.
- 2) Fur Rulturgefchichte und inebefonbere Runftgefchichte.
- 3) gur romanifde, namentlich frangofifde, Sprachen und Literatur.

An 17 unbefoldete Dozenten wurden in Anerkennung ihrer Thatigteit an ber hochicule Gratifitationen im Gesammtbetrage von 6720 Fr. verabfolat.

Ge wurden folgende Bablen von Affiftenten getroffen:

Chemie. Erster: derr F. Urech; zweiter: derr E. Girard. Rormaft Anatomie: derr K. Beal. Bathologische Anatomie: derr Sel. Byß. Bhystologie, Winter 1869/70: derr 3. D. Erunauer; Sommer 1870: derr M. Suter. Chiruspische Rimit: derr D. Kolb. Geburtsbalfische Kinst: derr B. Balber; Sommer 1870 perr G. Burfer Die Angige bes Bundebraibes, daß faut Mitthellung bes ichweisBefandten in Berlin burch Beschuß bes Senates ber bortigen hochschuse für die von den beutiden Universitäten der Schweig fommendem Studirenden die Munderfüllationsgebühren gur Galite erfaffen werden, gab gu teiner Berfägung Anlaß, de eit bem Bestand der judmeitschem hochschuse alle Studiernden, welche von irgend einer andern hochschule bes Ins oder Angaben benmen, nur die Salifte der Immatirfulationsgebühr zu entrichten haben. Go wurden im Jahr 1869 179 Studenten nu immatirfulter, von denen So nur die Salifte der Gebabr gabten, indem sie vorher eine der die in inversitäten bestuck hatten: Bern (b), Bassel (8), Berlin (7), Seibelberg (8), Manchen, Leipzig, Iena, Königsberg (s. 3), Bonn, Alangen, Burzburg, Gottingen, Wien (s. 2), Gießen, Paris, Besth, Konenbagan, Betredurg, Deffia (s. 1).

3mei aargaulichen Kantonsiculern wurde ber Butritt gur Maturistatsprujung versagt, ba fie tein Abgangszeugniß von ihrer bisherigen Bilbungsanftalt vorweisen fonnten, und hievon ber aargaulichen Behorbe

Renntniß gegeben.

Eine Eingabe von fech weiflichen Studirenden ver hochschule, worln biefelben wünschen, bag der Zutritt zur Sochschule nur auf Grundlage eines Maturitategungniffe gestattet werbe, wurde babin beantwortet. Es liege zur Zeit tein Grund vor, für Julassung weiblicher Studirender von ben allgemeinen Bestimmungen betr. de Unschwen von ben algemeinen Bestimmungen betr. de Unschwen ab bie Sochschule abzugeben; sollten sich im Berrolg Nachtheile mit hinficht auf Jahl und Borbilbung weiblicher Studirender geltend machen, so wurde weitere Beschulfsfügung vorebellten.

Nachem bie Ausse für Setundarlehrantstandbaten im Sommer 1869 in der bisherigen Beise fattgefunden hatten, wonach theils denselben eine Angah ordentlicher Worlselmgen von Docenten der Dodiscule jum Bestude empfohlen rest. vorgeichtieben, theils besondere Ausse (so im technischen Beighen und in der englischen Aussender Berucht wurden, legte die Erziehungsbirrtition dem Erziehungstate Gerundzüge einer einzurichtenden Lehrantsschule vor, durch welche diesen Aussen, der wenig Rückstäde der Verlagen der Verlagen und gestellt der Berundstate fich als sehr zweisen Beruskschaftnisse nehmen fonnten, teells der einestisselberderinft enkomen fonnten, teells der einestisselberderinft enkomen fonnten, teells der einestisselberderinft von der Verlagen im Aussenderin Der Erzie-dungstath gab diesen Grundspien im Aussentien siehe Busimmung antbehrten, eine bestimmterte Organisation gegeben wurde. Der Erzie-dungstath gab diesen Grundspien im Aussentien Erzie Zustimmung antbehrten, eine bestimmter Organisation behaft Ermöglichung soportiger worderingen der Grüngung der Schule, das Programm für das Winterenkten 1889/570 schullschen und die findlichen Ausselfasse der Erziehungsbertellen und die nothene Rechtafte beinzieben.

Die Greiebungebireftion bezeichnete nun, unter Genehmigung bes Regierungerathee, herrn Ergiebungerath 3. R. Sug ale proviforifden Borfanb ber Schule. (leber bie Frequeng bes Binterfemeftere f. oben.) Den an ben Rurfen bethatigten Docenten murben Gratififationen im Befammtbetrag von 2850 fr. ertheilt. Die Grundjuge, gegen beren fofortige proviforiiche Ausführung ber afabemifche Genat Broteft erbob, inbem er annahm, es molle bamit feinem Rechte ber Begutachtung porgegriffen und ein frembartiger Beftanbtbeil ber Sochidule angefügt werben, wurden nach Gingang bee Genategutachtene vom Erziehungerathe unter Bugug von Abgeordneten bee Genates burchberathen und vom Regierungerathe genehmigt. Die Sauptbeftimmungen ber Grundjuge flub: Die Studienzeit betragt wenigftene 2 3abre. Lebigegenftanbe find Mathematif, technifches Beidnen, Raturwiffenfchaften, Gefdichte und Beographie, beutiche, frangoffiche, englifde, italienifde und Glemente ber lateinifden Sprace, Bolfewirtbidaft, Runftfacher, Turnen, ferner Bipcologie und Babagogif. Ale Lehrer werben theile Docenten ber bodfoule, theile anbermeitige Rrafte beigezogen. Gin vom Regierungerathe auf Antrag bes Ergiebungerathes gemablter Borftand übermacht ben Gang ber Unftalt, leitet Die Ronferengen ber Lebrer und übermacht Die Studienplane ber Ranbibaten.

Da im archaologischen Museum bie jur Befestigung ber Reitefs angebrachen Wandysselle nicht mehr auserichen, wurde ber ficweigerische Schuletate friedet, ju Errichtung von 10 neuen Wandspiellen hand ju bieten, und es erflatte fich ber Bundestath in golge bessen bert auf ungefahr 3000 fr. berechneten Koften bie Sallte aus ber Raffe bes Boltschnitums beitutagaen.

Der mebiginifden Bibliothetgefellicaft in Burid, Die ihre Bibliothet vertrageman ber Dogenten und Etubirenten ber mebiginifden Fatultat gur Benubung offen fiellt, wurde ein Beitrag von 400 fr. jum Drud eines neuen Rataloges verabreicht.

Ein Gefud ber Auffichtstommiffon ber Bfigeganftalt Meinau, es mochte bafelbft ein Friedbof erstellt und in Bfigeganftalt Beinau, es begraben werben, beren Begrabnig entweber von ben Anverwandern verlangt und bezahlt nerbe, ober welche felbft mit vollem Benugifein bat Begrabnig in Michian winfigen, wurde noch eingebollem Gutadbien ber webiginifden Gafuliat, an welches eine Beitien von Studiernben und eingabe bes Bereins jüngerer Lerzte in Zurich und umgebung fich angefoloffen, mit hinfich auf ben uumganglichen und auf anderm Bege nicht zu erfregenben Bebarf von Leichen für bie anatomifcen und direntwenden, bas fichen Studien vom Recitungstate abewiefen, in iher Meinung, bas

it reglementarischen Bestimmungen betr. Sestion und Bestatung von leichen aus den Arankens und Bersporgungsanstalten in Arasis bleiben, und baß es den Angehörigen von Bersporgten aus dem Bezirf Anbelsingen rei stebe, deren Leichen gegen Leistung der betressenden Gebühren mit Amgehung des Aransportes nach Zürich direkt von Meinau abzuholen.

Dem Studentengesangverein murbe ein Beitrag bon 400 fr. ertheilt, und einem in Entftebung begriffenen Gefangverein ber Thierarzneifculer ein Beitrag in Ausficht geftelt.

Den herren Erziehungerath 3. R. hug, Oberlehrer R. Thomann and Direftor Jangger murbe in Anertennung ihrer fangibrigen wiffenfoaftlichen Leiftungen in Anwendung von § 197 und 218 bes U. G. ber Attel eine Professor ertheilt.

Für Schüler bes obern Gymnastums, welche bas Englische in ber Industrieschule besuden, wurde bas bieffällige Schulgelb auf 21/2 Fr. für bie wöchentliche Stunde im Semester angesett.

Ein Gesuch einiger Privaten von Jürich und Umgebung um Einführung ber Stenographie als satuliatives Lehrach an ber Kantonsschule
wurde nach Einholung der Gutachtend von Experten und auf den Antrag des Gesammtlehrerkonventes bahin beantwortet: Durch die schon
mehrere Jahre bestiebende Anordnung, wonach dem Lehrer der Seine graphie ein Jimmer mit Beleuchtung in der Kantonsschaftule unnteglestig jur Berfügung gestellt wurde, ift benjenigen Schältern, welche biesen Unterricht benußen wollen, hiezu Gelegenheit gegeben; da sich aber bieß gebt gezigt hat, daß jeweilen nur ein kleinere Beit der juerft Angemelbeten den Unterricht andauernd bestudet, eine verhaltnismäßig große Jahl berfelben daggen wieder allmälig wegblieb, so ersseint es del aller Anerkennung der Lichtschien, die dem Unterricht in der Seinographie nicht abzulprechen find, doch nicht gerechtsetigt, unter den gegenwärtigen Berhältnissen benießen eine weitere Beräckstätigtung angedelben zu lassen, de sie schon bisber durch die genannten Erleichterungen flattgefunden bei.

Bei Anlaß bes im Gerbft im Renmunfter veranftalieten Zusammenjude ber Kabettenforps bes Kantons murbe auf ben Bunfch ber Begetommiffon eine Inspettion ber einzelnen Korps an ihren Wohnerten hinfichtlich ihrer militärturnerischen Leistungen burch ben Turnlehrer ber Kantonsschule angeorbnet. Aus bem vom leigtern erflatieten Berichte ragas fich, baß bie Ecfunderiehrer oft am militärischen Turnunterische fich nicht betheiligen, sonbern benfelben gang ben Inftruttoren überlaffen, von benen bie meisten hiefur wenig Bestähigung und noch weniger Zeit haben. Bum Direftor ber naturbiftorifden Sammlung ber Rantonsichule wurde Derr Dr. A. Balber ernannt.

Auf eine gur Renntniß bee Regierungerathes gelangte Dittheilung bin, bag ber Bunbeerath mit ber Regierung bes Rantone Bagbt Unterbanblungen pflege betreffend bie Errichtung einer bobern fdmeig. lanb. mirtbicaftliden Soule, glaubte fic ber Regierungerath, geftust auf ben Grograthebeidlug von 1854, verpflichtet und unter hinweifung auf bie bie 1869 mit Burich gepflogenen und nur geitweife fiftirten Berbanb. lungen befugt, Die Rechteanfpruche bes Rantone ale Uebernehmer ber Leiftungen fur bie polytednifche Soule und bemnach ale Mitberechtigter an ben naturgemaß ibr inbarenten Erweiterungen formlich vermabren gu follen. Dbgleich ber Bunbebrath bie bermartigen Anschauungen nicht theilen ju tonnen erflarte, fab fic ber Regierungerath veranlagt, fur alle Gventualitaten Die Ungelegenheit, foweit fie finangieller Ratur fein tonnte, jo rechtzeitig porgubereiten, baf bie Bundeeverjammlung, falle fie gur Befdluffesfaffung tame, eine bestimmte Grundlage fur bie llebernabme ber erforberlichen Leiftungen bes Rantone Burid vor fic batte. Bu biefem Enbe und ba von vorneherein eine nach bereite bargebrachten groffen Opfern weitere ungebubrliche Belaftung bes Rantone ju bermeiben mar, feste fich ber Regierungerath, in ber Abficht, fle gur Dittragung ber Roften fur bie in Ausficht flebende neue Anftalt berbeigu. gieben, mit ben Bemeinden Burid, Riesbad, Sottingen, Rluntern, Dberftrag, Unterftrag und Enge in Berbinbung und erzielte eine Uebereinfunft, gemaß welcher ber Staat bie Bauftelle und bas Berfuchefelb, fowie ben Bau felbft, bie Bemeinben gufammen bie Gumme von 100,000 Fr., gabibar in 41 Annuitaten gu 5000 Fr., ju übernehmen batten. amifden brachte ber Bunbeerath, nachbem bie Unterhandlungen mit ber Regierung bes Rantone Baabt - aus welchem Grunde ift nicht mitgetheilt worben - gefcheitert maren, einen Befetesentwurf por bie elbgenoffichen Rathe, welcher bie bobere landwirthicaftliche Schule als Theil ber forftwirthicaftliden Abtheilung bee Bolytechnifume ine Leben rief und biefelbe nach Burich verlegte, infofern ber Ranton binnen brei Monaten fic jur lebernahme ber erforberlichen Leiftungen erflare. Die Rolge bievon mar ber Rantonerathebefdluß pom 28. Rebruar 1870. womit bie Uebernahme feiner Leiftungen ausgesprochen und bie Angelegenheit zu allfeitig befriedigend icheinenber Erledigung geführt murbe.

3. Boltefdulmefen.

Bebufe Erftellung von Beranfchaulidungsmitteln fur ben naturtunblichen Unterricht ber bobern Bolfefchule wurden bie Sefunbarfebrer burch Rreisichreiben angefragt, welche hiefur bienlichen Begenftanbe in ibren Schulen vorhanden feien, und welche fie fur nothig erachten. Auf Grundlage biefer Gingaben, eines von herrn Gefunbarlebrer Bettftein ausgearbeiteten Programme und bes Gutachtene einer Erpertenfommiffion beichlog ber Ergiebungerath in erfter Linie ein Bilbermert von girta 100 Safeln fur ben naturfunblichen Unterricht ju erftellen. Die Musfuhrung ber Beichnungen wurde herrn Bettftein unter Rontrolle ber Expertentommiffion, Die Lithographie ber Tafeln ber Kirma Burfter, Ranbeager und Romp, in Binterthur übergeben. Das Bert foll nach ben Bertragen bie fpateftene Enbe Juni 1871 vollenbet fein. In zweiter Linie wurde bie Erftellung einer Dufterfammlung ber fur ben naturtunblichen Unterricht ber Gefundariculen bienlichen Apparate, Sammlungen ic in Mueficht genommen, ein außerorbentlicher Rrebit von 2200 Fr. aus bem Dotationefond fur bie bobern Bolfefdulen vom Regierungerathe bewilligt und behuft Gingabe folder Gegenftanbe eine Musichreibung erlaffen.

Für Primar- und Setundarschulen wurden nach eingeholtem Gutachten ber Schulfapitel bie Bandfarten des Kantons Jurich und ber Schweiz aus bem Berlage von Burfter u. Komb. und die benfelben entiprechenden handfartden für die Schuler als obligatorisch ertlart, in ber Meinung, daß erstere bei eintretendem Bedursniss angeschaft, und legtere, wo die Schuler nicht icon biefe ober andere Kartchen faben, auf ben Binterfurs 1870/71 einzuführen find. Durch die Berträge mit ber Berlagshandlung wurden mehrere Berbesserungen ber Karten und Ermässigung ber Preise erziellet.

Der Regierungerath ermäßigte ben Preis ber topographischen Karten bes Kantons, welche von ber Erziehungebirektion bezogen werben, für Sekundariculen um 10%.

Den Brimariculen wurde bie Einführung ber Schreibhefte von S. Corrobi, ben Sefundarschulen biejenige ber Borlagen fur Runbschrift von Steibinger. Begirfelebere in Aberwol, empfohlen.

Um bie schon lange ale bringlich gefühlte Berftellung eines Lefeuches für bie Ergangungsschulftle; zu sobrern, wurde bas icon seit
einigen Sabren vorliegende Programm für ein folgede von herrn DeScherr zunächst einer Erpertentommiffon, bann ben Schulfapiteln zur
Segutachtung zugestellt umb fchiefilich vie Zudarbeitung bes Wache auf
Erunblage bes Brogramms und ber über babfelbe geäußerten Banifche
bern Dr. Scherr übergeben, ber noch wenige Tage vor feinem Tobe bie
Atbeit zu beginnen im Begriffe war. Durch seinen Sinfichte wurde

Blan und Aufführung aufe neue in Frage geftellt und ce fonnte im Berichtsjabr blefur nichts mehr gefcheben.

Muf Dai 1870 murben bie Schulgenoffenichaften Ruti, gagemeil und Tann von bem Gefunbariduffreis Bubiton-Ruti-Durnten abgetrennt und ju einem besondern Sefundariculfreis Ruti erhoben. Die bieberige Brivatiefundaridule Ruti, welcher fur bas Schuljabr 1869/70 noch ein Staatebeitrag von 500 Fr. verabreicht murbe, ging auf biefen Reitpunft ju Enbe, ihre Schulfaffe und ihr Inventar murben ber gefet. liden Sefundaridule Ruti abgetreten.

Da mit ber Bilbung biefes Rreifes bas burch bas Schulgejes porgefdriebene Darimum von 60 Rreifen erreicht mar, fo tonnte einigen meitern Begehren um Errichtung neuer Sefunbaridulen nur in proviforifder Beije entsprochen werben. Go murbe auf Dai 1870 far Dietifon und Urborf bie Grrichtung einer Brivatiefunbaricule, febod mit bem gefehlichen Staatsbeitrag bewilligt, Die Ablofung vom Gefundaridulfreife Schlieren babei porbebalten. Der bieberige Gefunbariduifreit Binterthur murbe in Musführung bes im Jahr 1868 gefaßten Beidluffe auf bas bringenbe Befuch ber Stabt Bintertbur auf benfelben Beitpuntt in ber Beife getrennt, ban an bie Stelle bes einen nun 4 Rreife treten. namlich: 1) Stadt Bintertbur, 2) Brutten, Tog, Beltbeim mit bem Soulorte Ton. 3) Dbermintertbur, Begi, Reutlingen, Stabel, Ridettweil, Elfau mit bein Coulort Dberwinterthur, 4) Geen, Mburg, Gibberg, Rollbrunnen, Roburg mit bem Schulort Seen.

Der Staatebeitrag an ben Gefundariculfreis Enge murbe fut bie Dauer ber Unftellung eines zweiten Lebrere auf 2100 Fr. erbobt, für bie Sefundaricule Borgen Die befinitive Grrichtung einer 3. Lebritite bewilligt und ber Ctaatebeitrag auf 3150 Fr erbobt, fur bie 60 funbaridule Stafa bie Anftellung eines Abjunften bewilligt, und bit Staatebeitrag um 500 Fr. erbobt. Wegen geringer Schulerzahl mußte aber auf Dai 1870 biefe Abjunftenftelle wieber aufgeboben und bit Staatebeitrag auf ben frubern Betrag rebugirt merben.

In theilmeifer Revifton eines Befdluffes von 1862 murbe bie Bettheilung ber Roften bes Schulortes bes Gefunbariculfreifes Besiton-Seegraben auf bie einzelnen gu biefen Rreifen geborenben Soulgenoffenfcaften neu georbnet.

Der fatultative Unterricht im Englifden murbe auf Rai 1869 eingeführt in bie Sefundariculen Andelfingen, Rettmenftetten, auf Rai 1870 in Ruenacht, Geen, Dietiton.

Staatsbeitrage bon ie 200 fr. fur bie Roften biefes Unterrichtes im Souljabre 1869/70 erhielten bie Sefunbarfdulen Richtersmeil, Sorgen, Ufter, Meilen, Enge, Außerfihl, Babensweil, Anbeifingen, Mettmen-

Der Sefundaricule Babensweil wurde an bie Roften bes Unterrichts in ben alten Sprachen ein Beitrag von 100 Fr. verabreicht.

Bu einheitlider Dednung ber Enfuhrung von nicht obligatorifden Sachern in die Setundarschulen und der Ertheilung von Glaatsbelträgen an die betreffenden Koften wurde ein Regulativ aufgestellt und grundslädig angenommen, daß der Unterricht in einer zweiten neuen Sprache nechen dem Aranglischen erft in ber britten Alfast eiginnen solle.

Sammtliche Sekundariculen (bie fich hiefur gemelbet haben) erhieleten Sitzenbienbelträge für burftige Schuler und zwar funf weniger als 100 gr., jehn je 100 gr., vier je 120 gr., achgehn je 150 gr., fechseton je 200 fr., twei je 250 gr., eine 300 fr., wei je 400 fr.

In Ausführung bes Gefeste betreffend bie Bablen erlief ber Reierungsrath eine Berordnung betreffend bie Bablen ber Gefun barfdulpflegen.

Das Gefes betreffend ben Erfah bes Schulgelbes murbe von einer Spezialsommiffion und vom Erziehungsrathe vorberaihen und bem Regierungsrathe ju handen bes Antontrathes jugeftellt; nach Annahme bekeiten durch bat Bolf wurde eine Bollziehungsberrorbung erfalfen, melder 18 Baffs jur Ermittlung be Staatsbritrages an ben Schulgefbauf bie jeweilen am 8. Mai fich ergebende Schulerzahl annimmt, welche schon eint Jahren auch ber Berechnung ber Staatsbritagen jure beitrefoldung als Geundlage bient. Mit blefen Schulerzahlen haben die Schuleftigen auch bie Steuerverbaltniffe der Gehulgenoffenschaften unter Beglaubigung ber Angaben durch die Gemeindrathe einzugeben. Aus diesen Mittheitungen wird einerielts der Betrag des Schulgelbausfalls, anderfeits die zur Bedung bekfelben erforverliche Steuerquote berechnet, und banach die Allessfichtung der Schulgeschung ber Schulerbeiten der verlang bet Allessfalls anderfeits die zur Bedung bekfelben erforverliche Steuerquote berechnet, und banach die Allessfichtung der Schulerbeiten von von einem den

Da eine Gemeinde ihren Schulfonds jur Alfgung von Schulhausbaupafitven verwendet hatte, wurde bem Regierungerathe hievon Anzeige gemacht, ber jur Wiedercherstellung bes Fonds Anweisung ertheilte.

Die Beribeilung bes gesetlichen Rrebits von 35,000 Fr. an burftige Schulgenoffenfchaften geschab nach ben bisherigen Grunbfagen. Demge-

maß erbielten fammtliche Schulgenoffenschaften Beiträge an ihre Ausgaben für Schullohne und Lehrmittel und zwar je nach ihren ökonomischen Berhälmiffen 50-30% (Summe 11,000 fer.); an ibre laufenben Ausgaben reip. Kaffadefigite wurden ben armeren Schulgenoffenschaften Turgiett (Summe 12,340 fer.); betneitigen bufrigen Schulgenoffenschaften, welche freiwillig ihren Schulgenoffenschaften, welche freiwillig ihren Schulgenoffenschaften, welche freiwillig ihren Schulgenoffenschaften, welche freiwillig ihren Schulgenoffenschaften, beren Siede verreenbeten (Summe 960 fer.); 71 Schulgenoffenschaften, beren Schulgend noch nicht bie Sie von 5000 fer. auf jeden Lehrer erreiche baben, und welche 2-11/00 Steuten nethen müßten, um die Todard auf biefen Betrag zu austuen, wurden Bramien von 50-350 fer. in Ausficht gestellt, falls sie felbst je 50 fer. in ihren Schulsond legen (fer. 8850). Eine Schulgenoffenschaft, welche mehr als 12% erbeiten müßte, um den genannten Jwed zu erreichen, erhielt einen Beitrag von 400 fer.

Eine Mellamation betreffend bie Bertheilung biefer Beitrage wurde unter Nachweis ber einzelnen Berhaltniffe babin beantwortet, bag bie gleichen Grundfage wie in ben Borjabren befolgt wurben, bag aber bie Beitrage felbft in Kolge Beranberung ber Schulfonbs und ber 3abrebbeftigt vielfade Eenberungen erteiben mußen.

Der hof Triemen wurde von ber Schulgenoffenicaft Ringweil abgetrennt und berjenigen von Girenbad zugetheilt.

Die Errichtung neuer Lehrftellen wurde auf Mai 1870 bewilligt, für Riesbach (9tc), Augerfihl (9te und 10te), Dubenboif (3te), Tog (4te).

Un die Schulfondbereinigung ber Gemeinden Baltenftein-Bengiton-Ridetweil murbe ein Staatebeitrag von 904 fr. 15 Rp. verabreicht, als Betrag bes Antheils, welchen Baltenftein und Bengiton eingumerfen batten.

Gemäß Bertrag mit der Stadigemeinde Jürich vom 19. Angust 1862 murde ber Staatsbeitrag an die flädisichen Schulen auf Grundlagt der Schülerzahl vom 6. Wal 1869 neu geordnet. Nach jenem Bertragt hatte die Stadt Jürich an ihr Primarschulmeien 8000 Ar., an iet Sefundarschulmeien 4000 Fr. auf 6 3gdre erfalten; mit Hinsch am die fart angestiegene Schülerzahl dertägt der Staatsbeitrag vom 1. Mai 1869 an für das Brimarschulmeien 10,382 Fr., für das Setundarschulen 1869 an für das Brimarschulmeien 10,382 Fr., für das Setundarschulen gefin 200 Fr., altersgulagen an Schundarschrer 1300 Fr., Etkandarschulerschulen 150 Fr., Mierspallegun an Schundarschrer 1300 Fr., Etkandarschulerschulen 150 Fr., Mierspallegun an Schundarschrer 1300 Fr., Etkandarschulerschulen 150 Fr., Mierspallegun 200 Fr., Schundarschulerschuler 150 Fr., Mierspallegun 200 Fr., Schundarschulerschuler 1300 Fr., Etkandarschuler 1300 Fr., Schundarschuler 1300 Fr

Der Erziehungerath bee Rantone Schaffbaufen murbe in Folge einer Anregung ber Begirtefchulpflege Anbelfingen angefragt, ob er nicht

geftatten würbe, daß die Schuler des Weilers Rohl bei Laufen, flatt der far fie entfernten und nur auf mibfamen Wege erreichbaren Schule Uhreifen, ju der fie bischer gebotten, die Schule Ruchaufen beim feit bei bei deut feltenbagen bei bei fact in bei Gedule fleuchaufen bei bei Gemeinde Reuhaufen und der Erziechungsrath von Schaffbaufen erklarten fich in Bolge tiefer Anfrage in febr verdantenswertber Beife bereit, den genaauten Schulften icon für ben jufgen Winterfurd propierief den Jurtitt in ibre Schule zu eröffnen. Der Abichluß eines Arettages au befinitier Wegeland pleifer Wechstufffe wurde in beibrietigem Ginverständnig einstreiten verschosen, die Ortschaft Rohl zur Venugung der Gehule Neubaufen ang-wiefen und über die Regelung ber donmiischen Werbaltniffe wurde Aucronaum gererden.

Auf Antrag ber Dietlionen bed Erziehungswestens und bee Inneen wurden vom Regierungsrath an 14 Jandwerte, Gerectes in 20 geteiltungsschuse Gaatsbeiträge von zusammen 8340 fr. berabsolgt, und zwar in der Weile, auß densem eschilen, melde ausschileste weichtliche von Schilern über 15 Jahren beindet wurden und in allen wesenlichen Aunften der Verordnung vom 9. Ortober 1867 Genäge seisteten, volle Staatsbeitrag von 250 fr., benseinigen, welde mehr als eine Erweiterung der Erganzungsschulte zu berrachten find, ober der Gerickung aus den Berteben nicht genügend erhellt, je nach der Jahl der Etunden und Schiler, Veilträge von 150 fr. bis 200 fr., benseinigen, welde eine Schonders liene Erweiche in der Schilerass dehen voer nicht auf ganz ahren gesche ein ber Gentlensten und Schiler, Veilträge von 150 fr. bis 200 fr., benseinigen, welche eine Schoners liene Erünteras in dehen voer nicht auf ausz ahr burch gesche von 150 fr. bis 200 fr., benseinigen, welche eine Schoners liene Erünteras von 150 fr. bis 200 fr., ernheilt wurden, Demgemäß erhielt eine Schole 350 fr., eine 300, gehn 250, zwelf 200, swilf 200, fünfigen 150, zwei 120, bert 100 fr.

Bebufs Erzielung einer großern Bollftanbigfeit und Uebereinftimmung in ben Berichten über bieje Schulen wurde ein Regulativ erlaffen.

Neue Fortbilbungofdulen wurden bewilligt fur Beiach, Blaach, Berg, Grasliton, hermatemeil.

Mit dem Kanton Thurgan wurden betreffend Die Berhaliniffe ber Grengiculen Aadorf, Gadnang und Langwiefen-Barabies Bertrage abgeichloffen, beziehungsweife erneuert.

Auf Grumblage ber Sabigfeitsbrufungen erhielten 31 Schulkantibaten bas Babibarfeitsgrugniß als Brimarichrer, 5 als Selundariehrer, 3 bie Note bedingt fabig als Drimarichrer, ein Lehrer und eine Lehertin bas Babibarfeitsgruguiß als Badieferer auf ver Sefundarfunftufe. Schon im Mai 1870 erhielten biefe fammtlichen Schulfandibaten Anftellungen. Ber Beginn bes Schuljahreb hatte mehrern Seinuchen um Biltare wegen Mangel an berfügbaren Kanbibaten nicht entiprocen werben fannen. Drei Gefundaridulfanbibaten , welche Stipenbien erhalten hatten, wurde bewilligt, ihr brittes Stubienfemefter in ber frangofifchen Schweig jugubringen.

Betreffend die vorübergebende Stellvertretung von Lehrern, welche Mitglieder einer Beborbe ober einer amtlichen Berfammlung find, murbe eine Berordnung erlaffen.

Bwei Lehrer wurben wegen vorfühlicher Amtepflichtverlegung (forperliche Buchtigung von Schullindern mit nachtheiligen Folgen) mit Buge, ein Lehrer wegen Korperverlegung britten Grabes mit Buge beitraft.

Dit Beginn bes Jahres 1870 wurden ble Jahrebeitrage an bie Bittwen- und Baifenftiftungen regulirt, und gwar fur 725 Boltefcul-lebrer und fur 115 bobere Lebrer.

Dem herrn Duffand. Acvaclier in Stafa und bem Fraulein A. Ritolas in Reumunfter wurde bie Errichtung von Privatlehranftalten fur Aochter bewilligt.

Dem Lehrerturuverein wurde ein Beitrag von 100 Franken verabfolgt.

Der am 10. Marg 1870 verstorbene herr Seminarbirettor Dr. Thomas Scherr batte vert Testament fein in Del gemaltes Bild bem Seiminar in Abbnacht geichenft. Die Samilie übersandt achtente tagfeibe bem Megierungstatte und die Erziehungsbiretion verfügte die Aufftellung an geeignetem Plage. Bugleich wurde bie Anordnung einer Gebachtniffeite für ben um bie gurcherliche Bollsfloule so bod vereienten Mann in Ausstat gemommen. Der Wunsch bei diesem Anlasse allen Schulen ein Bill und eine furge Blographie Scherrs anbieten zu können, vergögerte bie Beranfaltung beier gefer über das Berichtsfahr binaus.

fur bie Ueberfegung bes Wettftein'ichen Leitfabens ber Raturfunde in's Armenifche murbe Benugung ber Delgiconitte ermöglicht.

Auch bice Sahr fuchten mehrere ausländische Staaten und Bereine um Einsenbung ber gurcherischen Untereichtsmittel nach; so wurde eine vollfandige Sammlung ber zurderischen gehrnittel an bas Mufeum von Schulgegenständen in Aurin und eine Auswahl von Lehrmittelm an bie internationale Arbeiterausftellung in London gefandt.

4. Entfcheibungen.

1) Buei Schulpflegen wurde auf ihre biefiallige Anfrage geantwortet, die Unentgelllichfeit bes obligatoriichen Schulunterrichtes beginne laut Bericht bes Regierungerathes an bas Bolf ju bem Beite betreffend ben Schuleiberfan mit 1. Dai f. 3.: für die Monate Januar bis April ftebe es ben Bemeinden frei, bas Schulgelb noch zu beziehen, ober barauf zu verzichten.

2) Die Anfrage einer Schulpfigg, ob von Elementar, Ergänzungsund Setundarschulerinnen, die die Arbeiteichule freiwillig besuchen, ein
Schulgeld erhoben wereen durft, und ob, salls sie vom Schulgeld befreit
werben, die Jahl bestelben bedung Berechnung best Staatsbestitrages einen
falls anzugeben fei, wurde bahin beantworte: § 62 ber Staatsbestitrages einen
gerflare ben obligatorischen Schulunterricht als unentgeltlich. Gemäß
§ 74 best Unterrichtigefriges seinen nur die Realightertung um Arbeites
schule verpflichtet, nur von biesen durfte fein Schulgeld erhoben werben,
woggegen der Staat einen Beitrag an ben entschendern Ausfall veraberiche. Die Gemeinden seine herechtigt, auch den übrigen Arbeitsssschied
erinnen das Schulgeld zu erfassen, und es sei des annentlich für die Ergänzungssschilderinnen munischdar; aber der Satat fonne für solche freiwillia Leistung feinen Erfas im Aussicht fiellen.

3) Die befinitive Bahl eines Lehrers, ber erft ein Jahr Schulbienft gethan hatte, murbe, geftutt auf bie ausbrudliche Beftimmung von § 284 bes Unterrichtsaefenes, bie nur burch bie Befetgebung aufgehoben werben

fonne, ale ungultig erflart.

4) In Erwiederung einer fregiesen Mufrage bestimmte ber Begterungtent, bas alle Miglicher ber Gestundsprüupsigen, and bie biefer von ber Bezirtsichuspfigen, gewählten, nunmehr vom Boste zu mahlen und bie Berachsjung ber einzelnen zum Kreife gehörigen Schuigenoffenstein Sach ber Wähler ihre von Beder ihr der in gehorigen Sach ber Wähler ihr der Wähler ihr der Wähler ihr der Debter ihr der ihr

5) Rach § 54 bes Gefeges betreffend die Bablen haben bie Ditglieber ber Gemeindsichulpfiegen ihre Entlaffungegejuche nicht wie fruber an die Bezirtsichulpflegen, sondern an die Bezirterathe zu richten.

6) Auch in biefem Jabre mußten einige Bahlatte von Soulgenoffenschaften, welche bie Bestimmung von f 60 bes Unterrichtsgefests fberfieben bie Berfehung eines Lebrers an eine andere Abtheilung berfelben Soule burch Bahl vornahmen, aufgehoben werben.

VI. Direftion ber Juftig.

- 1. Gefengeberifche Thatigfeit. Der frubere Regierungerath hat unterm 8. Mai v. 3. auf die Anfrage eines Begirterathes an Die Direftion ber Buftig, babin lautenb:
- 1. Die mit ber Ginfegung bes galliten in bas Attivburgerrecht berfelbe auch bie Bormunbichaft über bie Chefrau und Rinber erlange?
- 2. Ob bei einem ausgebrochenen Konfurst bie Baifenbeborben bie Interessen ber Ebefrau und Kinder bes Konfurstien in bem Konfurst zu wahren baen, oder od bleifed bem legtern zu überlaffen fei und bie Bormundichaft erft bane einterte, wenn bas Gericht erftfart babe, bag ber Konfurst ein verschuberter fei?

feine Ansidet dahin ausgesprochen, daß gemäß Biff. 9 der Uebergangsbestimmungen der neuen Bersafing die Fallien nach Bersafin den gesten, der Bage der Saliterstärung an gerechnet, wieder in dem Bersanicht uur des Afrivbürgerrechtes, sondern auch des Rechtes der Bormundschaft über Frau und Kluder gelangen und daß, was die zweite Grags
eberress, die Bussiensehörben die Anterssellen von Frau und Kindern is
einem Konsurse nach den Bestimmungen der noch geltenden Gesten zu
fange zu wahren haben, die das Gericht erfläre, daß der Konsurs ein
unverschulberet sie

Dief Frage ift auch im Edoogle bes feigigen Regierungeratbes wieber gur Bebandlung gefommen, wobel fich gwei verfchiebene Anfichten gelemb machten, indem bie eine bie Auffaffung des frübern Regierungeratbes als richtig anersannte, wahrend bie andere daran fefthieft, bag bie Burfaffung in Art. 18 Biff. 3 und in Biff. 3 ber llebergangebeftimmungen nur bie flaate burg erliche Erflung ber Gallten habe andern wollen.

Da es nun in hohem Grade wünfichar erichten, daß die Bormundbflogistbehörben rücffichtlich ber aufgeworfenen Frage überall babfelde Berfahren einhalten, der Riegierungstrath aber, da es fich um eine autbentifche Interpretation von Berfassungsbericht munngen handelte, fich nicht für Inwebent biete, einen maßgebenden Gusscheide im fassen, so gelangte er unterm 14. Muguft mit bem Gefuch um Gribeilung einer folden an ben Anntonerath. In Bolge beffen beaufragte letterer unterm 27. gl. Die. eine Kommiffon mit ber-hinterbringung einer bir rechtliche Geidlung ber Ballien regeindem Gefchesborfage; er trat bann aber unterm 23. Dezember auf die ihm von biefer Kommiffon binterbrachte Borfage nicht ein und war geftügt auf folgende Motive:

- 1. daß der Art. 3 ber Uebergangsbeftimmungen der Berfaffung hinfichtlich ber vor ber Annahme ber Berfaffung in Solge Konturfe ihre Aftieburgerrechte verluftig gemorbenen Burger schliebt, abs beren Rehabilitation, sofern fie nicht vorher burch Gerichtebefchuß außesprochen wird, nach Berfulp von 10 Jahren, vom Tage der Sallitetflärung an gerechnet, von fielft eintritt;
- 2 daß biefe Beftimmung die Rehabilitation burch Ablauf von 10 Jahren ber Rehabilitation burch Gerichtslessichlig vollftandig gleichstellt und feinen Unterschied macht zwischen ben öffentlichen und privatrechtlichen Solgen bes Konfuries;
- 3. bağ übrigens bas privatrechtliche Gefetbuch ben Bormunbicaftebeborben genügenbe Mittel an bie Sand gibt, erforberlicheufalls für Giderftellung bes Beiber- und Muttergutes gn forgen.
- 2. Mbidlug von Ronforbaten. Nachbem ber frubere Große Rath unterm 14. April 1868 bem Gumpurf eines Rouforbates uber bie Beiratben von Comeigern im In. und Auslande Die Genehmigung ertheilt bat, find biefem Ronforbate nunmehr nach einem Berichte bes eiba. Buffit- und Bolizeibepartemente 8 Stanbe (Burich, Bern, Glarus, Golothurn, Bafelftabt, Schaffbaufen, Baabt und Teffin) befinitiv beigetreten, und es bat bann bas genannte Derartement, um über bas enbliche Schidfal biefes Ronforbates einen Enticheib faffen gu fonnen, bie betreffenben Rautoneregierungen zu einer Ronfereng eingelaben, fur welche ber biesfeitigen Abgeordneten bie Inftruftion ertheilt murbe, babin gu merren, bag bas fragliche Ronforbat unter ben acht genannten Rantonen als foldes anerfannt, fur basfelbe bie Bunbesgarantie nachgefucht und fur Beffen Infrafttreten ein naber Beitpunft angefest merbe. Die Ronfereng fanb bann aber im laufenben Sabre flatt, wefibaib uber beren Berbandtungen erft im nachften Rechenschafteberichte Mittheilungen gemacht metben fonnen.
- 3. Berwaltungefireitigkeiten wurden vom Regierungerathe 7 entschieben, bavon betrafen 6 bie Ausschreibung und Beriegung von Steuern und eine bie Berpflichtung gur Abrretung von Brewatechten. Bon biesen Entscheibungen burite folgende von allgeneinem Interesse freie

Die gurcherifce Attiengefellichaft fur Babbleuchtung befigt in ber Gemeinbe Riebbach Liegenschaften und Gewerbsgehaube, welche gemaß 2008 bes Gemeinbegiebes ber Besteuerung an bie bortigen Gemeinbefoften unterliearu.

Das Steuerbureau ber Stabt Burich machte nun bem Gemeindrathe Riebach gestügt auf ben Geschiebericht und die Angaben ber Direktion folgenden Borichlag für die Berlegung bes Gesellschaftebermögens bezüg-lich ber Gemeindeftuern:

für Zurich 102,000 Fr. " Außerfibi 40,000 " " Riesbach 8,000 "

Der Gemeindrath Riebach fonnte fic mit biefen Anfagen nicht einverflanden erflaren und verlangte mit Rudficht barauf, daß bie Liegenicaften und Gebaube in Riebach einen Writ von 67,100 gr. befigen, als Quote bes von ber Gasgesculfcaft ju verfteuernben Bermogens 60,000 fr.

Mngefichts biefer bebrutenten Differeng brang bas Strurburean Burich auf eine flare und pringipielle Ordnung biefer Berbalfniffe, worauf ber Gemeindrath Ritebach ben Gegenftand bem Begirtebrathe jum Entichelb vorlegte. Diefer fehte bas fleuerpflichtige Bermögen ber Geschefulichaft für bie Gemeindefteuern in Ritebach auf 45,000 Gr. an und war arftigt auf of bereindefteuern in Ritebach auf 45,000 Gr. an und war arftigt auf folgeneite Gründer

- 1. Ge ift unbestritten, daß die Zurcher Afteingefellichgit für Gabeleuchtung überhaupt fleuerbares Bermögen best
 gemeindrath von Miesbach berechtigt, bie im Miesbach besindlichen Liegenschaften berselben für Gemeindegweit gemäß § 288 lit. a bes Gemeindezackes im Anspruch au nobmen.
- 2. Der Berth biefer Liegmischften ift in ber Bliang ber Gefclichoft vom 30. April 1868 mit 67,000 Br. aufgeführt. Die Frage, wie viel fleuerpflichtiges Bermögen in biefem Berthe enthalten fei, ift nach § 208 lit. o gu entischen. Nach ber erwähnten Bliang bestehen bie Altiven ber Gefclichaft in 1,633,369 Br. 04 App., bie Lafiben in 1,538,027 Br. 88 Pp. Nach bem Artickelbungen bes Begierungseraties in Sachen ber Altiengefülschaft für Arbeiterwohnungen gegen bie Gemeinde Augersibe und ber Dampflichsflichtigefülschef für ben Järichfer gegen bie Gemeinde Augersibe Riesbach fann inbessen ab Artickelbungen bei Britans mit einer Millon Franken enthalten ist, nicht als ein wirkliches Bassprungen betrachte werden und ba baber nicht in Abyan au fallen. Demufolge

machen bie in Abjug ju bringenten Baffiven im Betrage von 538,027 Fr. 88 Bb. girfa ben Drittifell bes Aftiverrmögens aus und es ift bie Gefellichaft berechtigt, auch von bem liegenichaftlichen Bermögen in Riesbach einen Drittifeil als proportionales Betreffniß ber Gesammtpaffiven in Abjug zu bringen.

3. Demnach ftellt fich ber Attivwerth von 67,000 Fr. weniger girfa 22,000 Fr. ober 45,000 Fr. als bas für bie Gemeinbe Biesbach fleuerpflichtige Bermögen ber Gasgesellichaft heraus.

Begen biefes Urtheil appellirten ber Stadtrath Burich und Die Gasgesellichaft; ber Regierungsrath verwarf aber die Appellation unter Beflatigung ber erftinftanglichen Begrundung.

4. Auslieferungsbegeten, meide an ihn geftelt murben (9 von anbern Antonetieferungsbegeten, meide an ihn geftelt murben (9 von anbern Antoneiregierungen, 3 von babifchen, 2 von jädfifchen und eines von bayerifden
Behörden), entiprochen; dagegen hat er 4 Gefuche anderer Kantonetegierungen abgewiefen und zwar 3 unter Buliderung der Beurtheilung durch
biefigen Gerichte, bas viette ganglich, weil, abgefeben dovon, daß bad
eingeflagte Bergeben (Bernachlaffigung der Grziebung eines unehelichen
Kintes von Geite ber Mutter) nicht zu benen gebort, welche die Kantone
zur Auslieferung verpflichten, der betreffende Sall nicht berart graviernd
war, baß eine Muslieferung mit allen ihren Golgen fich gerechtfertigt batte.

Der Regierungstrath fiellte 16 Quellieferungebegeftren und zwar 13 an anbere Kautonetegierungen, 2 an frangoffigte und eines an öfterrichifiete Beforben. 13 biefer Gesuche wurden bewilligt, 3 an anbere Kantonetegierungen gestellte bagegen unter Zusicherung der Beurtheilung ber Magestlagten burch bie beimalichen Gerichte abgelehnt. Endlich hat ber Regierungstath bas Auslieferungsanerbieten einer andern Kantonetegierung angenommen.

5. Begnabigungsgefub. Dem Antonöratfe wurren 2 folder Gefude in empfehlenbem Sinne übermittelt und zwar babjenige ber vom Schwurgerichte wegem Kindsmored zu 6 Sabrem Juchthaus veruntfeilten Anna Nuckrivod vom Balingen, Königreich Württemberg, und babjenige bed vom Schwurgeriche wegem Brannbiltung und Diefenlaß zu 12 Jahren Kettenftrafe verurtheilten Anjpar Schellenberg von Tog. Der Anntonörath hat auf ben Antrag bes Regierungsrathes beiben Gefuden entproden, die Juchthausftrafe ber Antonörath, bie Juchthausftrafe ber Andebrod auf 2 Jahre redugtir und bie Kettenstrafe bes Schellenberg in siebenjahrige Buchthausstrafe umsewandelt.

- 6. Befdwerben über bie Staatsanwaltidaft wegen Richtanhanbnahme von Strafflagen wurden funf erhoben und fammtlich abgewiefen und zwar geftigt auf § 32 ber Strafprozesorbung und bie bisberige Braris (f. Rechenschaftsbericht bes Regierungsratte aber bas 3abr 1867, S. 219).
- 7. Entichabigungsgesuche wegen ungefestlichen Berhaftes (Atr. 7 lemma 3 ber Berfaffung) wurben 2 eingereich und abgewiesen, ba fid nach Brufung ber Untersudungsatten in beiben follen ber Berhaft ber Ungeflagten ale burchauß gerechtfertigt beausstellte, sonit von einem ungefestlichen Berhaft und einem aus biefem Rechtsgrund berguleienden Eutschlichen Berhaft und einem aus biefem Rechtsgrund berguleienden Eutschlichungsanspruch an ben Staat nicht bie Rede fin tonnte.
- 7. Benehmigung ber von ber Staateanwaltschaft fiftirten Strafuntersuchungen (8\$ 27 und 28 ber Grafprogeborbnung). Diefelbe murbe in 260 Rallen ertbeift.
- 9. Ueber Die von ben Statthalteramtern und Gemeindrathen in Laufe bee Berichtejabres verhangten Boligeibußen gibt folgende Sabelle nabern Aufschluß:

Ramen	Etatth	alteramtliche	Ertennt	niffe.	Gemein	dräthliche	Ertennti	iffe
ber Begirte.	Bahl der Källe.	An die Gerichte gewiesen.	Betr. ber Bufe		Bahl An bie ber Gerichte galle. gewiesen.		Betre der Bufe	
3ūrid	179	8	%rf. 2788	Np.	3934	17	ਉਜੀ. 9155	30
Mffoltern .	5	3	162	50	45	-	150	-
horgen	19	2	260	-	180	7	627	-
Meilen	15	-	181	-	98	2	506	i-
Sinweil	35	1	458	-	43	-	133	5
llfter	8	1	39	-	. 28	6	162	5
Pfaffiton .	32	2	487	-	85	-	299	5
Binterthur .	26	3	822	1-	851	4	2739	-
Undelfingen	16		439	50	159	7	450	7
Bülach	43	1	1618	1-1	258	7	661	6
Megensberg	3	. 1	19	-	92	2	308	-
Eumma	381	2:2	7274	-	5773	ō2	15193	35

Auf bie Einirage eines Statthalteramtes, ob lemma 5 bes Art. 7 ber Berfuffung (Abifadfung bed Schulberthaftes) auch bie Umwandlung ber Boligibine in Gerlangth ausstolleig, trac bie Dirfetion erz gutigi fire Anflicht bahin aus, baß biefe Berfaffungebeftimmung mit Bugen und Bugienerthalt offenbar nichts zu thun habe; Bugien baben Stracharafter umb bienen Ernafgwerden; Möchaftung bed Bugienerthaftes bifte eine bereartige Strafe illuforisch machen und wurde zwingen, zu andern Etrafmittetin zu greifen. Dier fpreche bas öffentliche Interesse, auch er Gutberechaft zugeftamben, nur um private Interfen gehandelt habe. — Die Brüfung der Bugien tabelle umd der Umber der Bud berechaft zugeftamben, nur um private Interfen gehandelt habe. — Die Brüfung der Bugien tabelle umd der Muglenrechungen für anglenen gemertungen von allagemeinen Anterfes Ernandsung ang den

Staatsanwaltschaft. I. Kriminalfalle in ber Romper teng ber Jury. Bon folden waren am Schluffe bes Jahres 1868 noch unerlebigt

in Sanben bes Schwurgerichtes 10 galle, bei ben Untersuchungerichtern 19 " bei ber Mebiginalbireftion 1 gall,

Bei ben 380 neu eingegangenen Gallen erfolgte:

a. Sofortige Siftirung, wegen Mangels an Stoff gur Bortjegung ber Untersindung, mit Genehmigung ber Juftibireftion in 193 Fallen,

b. Ueberweifung an Bezirksgerichte mit Genehmigung ber Juftigbireftion . . in 26 c. Ueberweifung au bie Autlagekommiffton jur Anhand-

nahme in 160 d. Ueberweifung an auswärtige Beborben . . . 1 Kall.

gleich 380 Falle.

Bon ben 193 fiftirten Untersuchungen murben 160, in welchen Roften entstanden waren, ber Auflagefommiffion jur bieffallfigen Ber-fagung überwiefen.

Rad Durchichrung ber Untersuchungen in ben aus bem Jahre 1868 übertragenen, bei den Untersuchungelichtern und bei der Mediginalbireftion pendent gewesenn 20 Gallen, dem Archie enthobenen 5 Ballen
und ben von ber Anflagefommiffien an hand genommenen 160 Sallen,
unfammen 186 Sallen, erfolgen

8.	Siftirung	bes	Berfo	hrens,	mit	Ben	ehmi	gung	ber	3uf	igbiref.
	tion .	-							in	61	Fållen,
b.	Ueberweifu	ing	an B	girfege	richte	mit	Ger	rehmig	ung		
	ber Juftigi	ireft	ion						in	39	
c.	Bereinigun	ıg m	it anb	ern Pr	ozebu	ren			ın	1	€all,
d.	Stellung !	ber b	efinitit	en An	flage	bei be	er A1	nflage	fom-		
					-			-			

miffion in 75 Sallen,
Am Schluß bes Berichtsjahres waren noch unerledigt
in hanben ber Unterjudungerichter 8, bei ber Staatsanwalticaft 1 Rall 9 Ralle.

Bufammen 185 Falle.

Bon ben 75 bei ber Anflagetommiffon geftellen Anflagen wurde eine nicht zugelaffen; biefelbe wurde bann bem Begirkgeriche überwiefen. Bon biefen 74 und ben auch ban Jahre 1868 noch unerfelbgt beim Schwurgericht penbent gebliebeuen 10 gallen, zusammen 84 galle, rourden im Berichtslaft 77 burch Urtheile erlebigt, und 7 Jalle blieben beim Schwurgeficht penbent.

Bon ben 77 Anflagen wurden 23, in benen die Angeflagten gefländig waren, vom ber Kriminalabibellung bes Deregreichte umd 54
vom Schwurgerichte beursheilt. In ben legtern fällen wurden 75 Berfonen angeflagt, von benen zw ei unbefannt abmesend waren; bei einer
ber lettern wurde die Beurtheilung verschosen, bei der anbern ein Kontumagurtheil ausgefällt. Das Rähere geigt solgende Anbelle:

				Richtgeftandige.								
€işung.	Dauer in Tagen.	Zälle.	Perfonen.	Be- ftanbige.	gefprod	hen.	Echuldig.	perfcoben				
I.	6	6	11	_	2	11	8	1				
II.	4	4	5	-	3	5	2					
ш.	6	6	7		2	7	5	-				
IV.	8	10	11			11	11	_				
V.	11	11	17	1	5	16	12					
VI.	6	7	12	3	3	9	9					
VII.	9	10	12	1	2	11	10	_				
	50	54	75	5	17	70	57	1				

II. Anderweitige Berfügungen, Entideibungen und Antragftellungen. 1. Außer ben unter I. etmähnten 380 neuen Befchaften gingen noch weitere 117 auf Einleitung ftrofrechtlicher Unterfuchung bejugliche Ueberweifungen und Ungeigen ein.

Ş	ier erfolgte:										
a.	Abweifung be	r R	lage m	it G	nehr	nigun	g ber	3u			
	birettion								in	17	Fallen.
b.	Siftirung bee	Be	rfahren	8 mit	Ger	nehmig	gung	ber	3u≠		
	fligbireftion								in .	10	
c.	Ueberweifung			fågeri	dộ te	mit	Gene	hmig	ung		
	ber Buftigbire								in	32	
d.	Ueberweisung	an	Stat	thalte	rāmi	er gu	r T	Borui	iter :		
	fuchung								ín	53	
e.	Ueberweifung									2	
f.		an	auswä	irtige	Beh	örben				3	

gleich 117 Falle.

- 2. In 65 Sallen mußte theile bei ben Statthalteramtern, theile bei ben Berhöramtern Bervollftanbigung ber Unterfudung verlangt merben. In vielen Sallen hatte bie Staatsanwaltschaft felbft bie Unterfudung gesubrt ober vervollftanbigt.
- 3. Gegen Berfügungen ber Statthalteramter murbe in 5 Fallen bei ber Staatsanwaltschaft Beschwerbe ethoben; biese murben in zwei Ballen fur begrunbet erflart und in 3 gallen als unbegrunbet abgewiefen.
- 4. 3n 8 gallen wurden ben Statthalteramtern, jum Theil auf ihre Einfragen, Anneisungen ertheilt. Ginen Statt-halteramter wurde ein Bermeis ertheilt und einem Statthalter wurden 2 Mal wegen nachlässiger Geschäftisführung Bugen von 15 Frt. und-30 Frt. aufgelegt. Gin nachfer gegen benseiten angeberne Klage wegen Muthopflichterlebung aus Kapfrissifigfeit, ert. Ungeboriam gegen mitliche Berfügungen wurde in Bolge eines bezirtsärziliden Zeugniffes, daß ber Angelfagte längere Zeit an Kopfidmerzen gelitten, welche ibn an jeber Albeit verführert baben, wieder zurückzogen.

5. Rreiefdreiben murben erlaffen :

- a. An fammtliche Stattbalterauter und zu Sanden ber Bezirfearzte und Gemeindnammanner ihrer Bezirfe, beir-fftud rechtzeitige Anzieleg zur Anordnung gerichtearztifter Settlen von im hieffgen Spital verstortenen Leichen, welche Gegenfland gerichtlicher Unterfudung werben.
- b. Auftrag an sammtliche Statthalteramter gur Bollziehung rudfländiger Gestangnisffresen, Ausschreibung unbekannt Abmesender, und Bereinigung ber Kontrollen mit Bezug auf rudftanbigen Bugenverhaft, refp. rudftanbige Buffen.

- c. Einforderung von Monaterapporten über die Bahl ber in ben Beitrisgefangniffen befindlichen Geraf- und Unterfudungsgefangenen, behnis Berfenung von Straftingen aus bem Begirtegefangniß Burich in anbere Begirtegefangniffe.
- 6. Refure an bas Obergericht murbe in 2 fallen ergriffen, und jwar gegen Berfigungen ber Begirtsgerichiebraftenten himveil und Bfffifon. Erfterer wurde wieber jurudgezogen und lehterer vom Obergerichte für unbegrundet erflart.
- 7. Rehabilitationsgesuche murben 5 an bas Obergericht begutachtet und bei 3 auf Entsprechung, bei 2 auf Abweisung angetragen. Das Obergericht pflichtete biefen fammtlichen Untragen bei.
- 8. Restitutionebegehten murben 8 an bas Dbergericht begutachtet und zwar gegen ein Urtifeil bed Schwurgerichtes, gegen 3 Urtifeile ber Begirtsgerichte und gegen 4 Urtheile ber Kriminalabtheilung; mit Ausnahme eines bet lestern, wurde bei Allen auf Abweifung angetragen.
- 9. Ein Raffationebegehren gegen ein Urtheil ber Ariminalabibeilung bee Dbergerichtes wurde in abweifendem Ginne an bas Obergericht begutachtet.
- 10. Gin Gefud um Revifion eines vom Begirtsgericht Affoltern im Jahre 1861 wegen Betrugs ausgefällten Kontumagurtheiles ging an bie Reiminalabtheilung bes Obergerichtes mit bem Antrag auf Abweijung.
- 11. Strafumwandlungegejude find 36 eingegangen, namlich 28 wegen Wolfverhaltens und 8 wegen Krantheit ber Straffinge. Bemaß beigfeitigen Antragen wurben 5 ber erftern und 2 ber fehtern abgewiefen, alle übrigen aber genehmigt.
- 3n 4 Fallen mußte bie Art ber Strafumwandlung megen eingetretener unvorhergesehener Berhaltniffe wieber abgeanbert werben.
- 12. Gefuche um temporare Bethafisentlaffungen, Uebereretung ber Eingrenzung ober Berweifung, wurden je nach Umftanben bewilligt ober abgewiesen.
- III. Falle von gewaltsamem ober ungewöhnlichem Tod. Gulle biefer Art wurden einbrichtet 187. Davon erschienen als Unglidefialle 126, und als Gelbfimorde 61. Ju legtern tommen noch 3 Berfuch.
 - Die Beranlaffung ber Ungludefalle mar folgenbe:

	,	Ental.	Manner.	Beiber.	Rinber.
1.	Ertrinfen	54	36	2	16
2.	Sturg ober Fall	31	29		2
3.	Erbrudt ober erichlagen	8	6	_	2
	i lleberfahren mit Bagen	4	2	1	1
4.	auf ber Gifenbahn .	4	. 4	_	
5.	Erftiden	3	3	_	-
6.	Erfrieren	2	2	_	_
7.	Durch Schiegmaffen u. Gaberplofton	2	2	_	_
8.	Un Brandwunden geftorben .	1	-	_	-
9.	Bloglich geftorben	17	15	2	
		126	99	5	99

Die Gelbftmorbe murben verübt burch

			Zotal.	Manner.	Beiber. Rinber.
1.	Ertranten		. 25	18	7 u. 1 Berfuch.
2.	Erhangen		. 15	14	1 —
3.	Erfchiegen		. 12	10	2 —
4.	Saleidnitte		. 6	2	4 u. 2 Berfuche.
5.	Bergiftung		. 1	1	
6.	Sturg aus t	em Tenfte	r 1		1 —
7.	Aufliegena.	Fijenbahn	n 1	_	- 1 13jahriger Rnabe.
			61	45	1 1 (3 Berfuche.)

Dbige Falle vertheilen fich auf bie Begirte wie folgt:

		1	Ungludbjälle.	Celbfimorbe.	Total.			
Burich .			49	21	70	und	1	Berfuch.
Affoltern			5	3	8		1	
Sorgen			10	3	13			
Meilen .			8	3	11			
hinweil			7	4	11		1	
Ufter .			4	5	9			-
Bfaffiton			8	1	9			
Winterthur			10	7	17			
Unbelfingen			10	8	18			
Bulach .			9	5	14			
Regeneberg			- 6	1	7			
	6	umm	a 126	61	187	und	3	Berfuche

Augerbem murben noch aufgefunden 5 Rinberleichen und 6 mannliche Leichname, beren Ramen ober Gerfunft nicht ermittelt werben fonnte. IV. Straffälle in bezirtsgerichtider Kompeteng.

1. Bon bem Bezirtsgerichten bes Anntons find zur Brüfung einzegungen
1103 Strafurtheile. Bon biefen wurden an die Ariminalabtheitung bes
Obergerichtes appeller im Sangen 216. — 79 Appellationen murben
eher theife von der Staatsdamvollicheit, heiße von der Angeftagern wieder juruckgezogen. Bon ben übrigen 137 und ben aus bem 3ahr 1968
übertragenen 8 Appellationen, jusummen 145 wurden 137 burch Urtheil
erfelbig und 8 auf des 3ahr 1870 übertragen.

Reben biefen 137 Appellationen wurden noch 20 Appellationen mit Begug auf Brivatehrverlegungen ober betreffend ben Bivilpunft ergriffen, bei welchen fic bie Staatsanwalischaft nicht betheiligte.

Folgende Tabelle zeigt ben Stand ber Appellationen und Die Ber-

		appel	lirt					
Eingegangen.	im Gangen.	etaateanwolt.	b. 3n.	Beiden.	Total.	Straf. erbobung	lleber: trag.	Bind urthole
v. Burich	433	4	45	3	52	3	5	4
. Affoltern	64	1	7	1	9	_	-	1
. Sorgen	82		8	1	9	_	2	1
. Deilen	53	4	2	-	6	1	-	1
. Sinweil	60	1	5	1	7	1		5
, Ufter	44	3	7	_	10	2		1
. Bfaffiton	44		3	1	4	-	_	1
. Binterthur	125	3	14	1	18	2	_	2
. Andelfinger	1 47	1	1	1	3	_	-	1
. Bulad	50	4	3	_	7	2	1	1
. Regeneberg	101	3	7	2	12	2	-	2
	1103	24	102	11	137	13	8	20

Bur Griedigung obiger 137 und 23 fcwurgerichtlichen Galle, in benen die Angeflagten geftändig waren, hatte die Staatsanwaltschaft 51 Sigungen ber Rriminalabiheilung bes Obergerichte beiguwohnen.

2. Bon ben Gtatthalteramtern wurden 894 Gefchafte jur Genebmigung ibrer beiffulfigen Berfügungen eingefendet. Davon wurden (in vielen gallen mit ben nothwendig icheinenben Bemertungen) genehmigt 836. Michigenehmigt, reip. Ueberweifung verlangt in 58 fallen, wie folgende Ueberficht zeigt:

Gingegangen.	3m @	Bangen.	Benehmigt.	Richt genehmigt	
Burico	3	57	337	20	
Affoltern		90	81	9	
Borgen	1	37	124	13	
Meilen		37	35	2	
Binweil .		6	5	1	
Ufter		22	21	1	
Pfaffifon		35	34	1	
Winterthur	1	00	95	5	
Unbelfingen	:	23	20	3	
Bûlach		13	13	-	
Regensberg		74	71	3	
	Summa 8	394	836	58	

V. Strafpollgiebung. Im Berichtigabre wurben von fammtlichen Grichten bes Kantons, soweit bie betreffenben Utriefile eingegangen fint, und ohne biejenigen, beren Strafe als burch ben Unterjudungsverbaft erflanden berrachtet worben, 1107 Bersonen ju Bribeitisftrafen verurtheit, unt juras 137 burch Utribite und 290 burch Beigliching best Rufenperbaften word burch an Bolge angeorbneter Bolgiebung bes Bugenverbaftet murbe bann ein Ibeil ber Bufe begabit. Das Rabere reitat folander Sabelle:

zeigt folgend	e Tabelle	::					
						Rachträglich	
Eingegangen.	Berfonen.	Urtheile.	Beichlüffe.	Buken.	Berhaftetage.	v. Berfonen	bezahlt
Burich	399	303	96	3479	812	6	179
Affoltern	67	38	29	682	138	1	20
Borgen	97	71	26	691	165	4	58
Deilen	54	32	22	904	191	8	223
Binweil.	65	45	20	561	110	5	145
Ufter	49	30	19	599	126	- 2	7
Braffiton	30	17	13	695	135	2	70
Binterthur	82	73	9	293	58	2	125
Unbelfingen	47	26	21	446	90	5	85
Bulach	40	24	16	583	119	3 -	80
Regeneberg	59	40	19	686	119	2	8
Strafanftalt	118	118		120	24		_
Summa	1107	817	290	9739	2087	40	1000

In ber Regel wird bie Bollziehung ber Freiheitsftrafen fofort angeorinti; nur im Begirft Jurich muß bie Bollziehung fleinerer Gefangnifttafen wegen Mangel an Blab oft verichoben werben, ungrachtet febr baufg Berfehungen von Straffingen aus bem Seflnau in ander Begirfsgefangniffe ftatifinden. Bei Bollziehung von Bugenverbaft wird benjenigen Bersonen, welche ihre Bugen in Maten zu bezahlen verbergenigen Bersonen, welche ihre Bugen in Maten zu bezahlen verberechen, angemefine Brift zur Bezablung berieben einartaumt.

Bormunbicaftemefen.

Dberaufficht über bie vormunbichaftliche Bermaltung in ben Begirten und Bemeinben (§ 82, 3iff, 2 bed Gefeges betreffend bie Organization bed Regierungstatbes). Der auf Seite Baremannte Beschülus bes Antonbratbes refp. seine Motivitung tonnte in teinem im Laufe bes Berichtsfabres jur Genichtung gelagennben falle mehr zur Amwendung gebracht werben. Gledwobt sprechen fich mehrere Begirtbratbe, indem fie ihren Bericht nicht mit bem Berichtsjabre abschießen, sonbern in benfelben auch Betrachtungen über Erfahrungen aus bem laufenden 3abre einfließen laffen, über die Wirfungen jenes Beschulusge aus.

Ein Bezirferath findet, ce feien nicht immer hinreichende Gründe worhanden, um bem Ehemann durch das Mittle der Scherftlung das wollständige Berftsgungbrech iber das Frauenvermögen zu entziehen, und da sei leicht Gefahr vorbanden, daß jum zweiten Wale der Konfurs ausbreche und das lepte, was die Brau bestigte, in demielben unterzeiche. Man tonne hier nicht damit argumentiten, daß die Frau jederzeit berechtigt, dicherftellung zu verlangen; denn es gede ungablig Berbaltmiffe, wet se eben die Frau nicht thu und nicht ihm fonne. Biel beffer wirt gewesen, wenn ein Gefeg in wenigen Jägen den vielen Intoniquengen und Schwierigsfeiten, die jest durch diese Berfastungsbestimmung entsteden, vongebogen hätte.

Ein anderer Begirterath bat einige Gemeinbrathe, welche-gegen die Aufhebung einzelner Bormundicaften über Ebefrauen und Linder geweiener Gallien Bedenken äußerten, weil fie beren Bermigen bei dem leichifertigen Charafter der legtern im Halle der Webereinraumung der Bermigenbernaltung für gefährebe bielen, — darauf aufmerfam gemach daß finnen beim Borbandeniein eines derartigen Balles and gegen dem Bullen der Chefrauen das Recht zustehe, Siderfielung des Beibervermögend vom Ehrmanne zu verlangen und daburch eine derartige Gefähre zu befeltigen, oder daß bann die Krage über Einleitung zur Berogligung wie bei Den Gemann felb wegen leichterfare Gefährsichtbung zu vrüfen

fei. Einzelne dieier Anftande feien auch badurch gehoben worden, daß die betreffenden Chemanner reip. Bater freiwillig auf die Audübung der vidertiichen Bormundsschaft über ihre Kinder und auf das Recht zur Berwaltung des Weibervermögens verzichter faben, wodurch biese Verwaltung wieder in die hande der Vormundschaftsbehörben übergegangen sei.

Die Bifitation ber Bevogtigungettate fand im Laufe bes Berichteigdres in allen Begirfen fatt. Diefiber ergab im Ganen ein befriedigemes Refultat und veranlägte nitzgends zu einem bispiplinarischen Einschreiten. Gar bie Einsorberung ber noch vorbanbenen Rudftanbe wurde ieweilen eine angemeffene Trift angefest, innert welcher bann bie- felben auch wirellich eingingen.

B. Bolljabit gertlarungen. Im Berichtejabre bat bie Direttion ber Juftig mit Beifigern 27 Gesuchen und ber Regieungstaub einem Gliche um Bollabeirgffaung entiproden; bagenen wurben greit Gestuche abgewiefen, weil in biefen Ballen feine Berbaltniffe vorlagen, melde im Sinne beg § 423 ber privatrechtlichen Gefesbuche eine in ben aufern Umfaben liegenb Rweckmäßigfelt bargebandbed eine in ben

Die bewilligten Bolljahrigertlarungen vertheilen fich auf die einzelnen Begirte, wie folgt: Burich 6, Affoltern 2, Gorgen 3, Meilen 4, Gin- weil 2, Ufter 1, Bfaffion 3, Binterthur 3, Bulach 3, Regensberg 1.

Die Reduftion biefer Gesuche gegenüber frubern Jahren ruhrt von bem burd bie Berfaffung eingeführten frubern Gintritte ber handlungsfäbigfeit ber.

- C. Gamilienvormunbidaften. Ge gingen 6 folder Gelude ein, von benen 3 megen Beibeiligung ber Betenten an größern Santeilsgeschaften und eines mit Ridfide barauf, bag bie Retenten mehrere größere, von ihrem Bater betriebene Geschäfte weiter betreiben wollten und bon ben 6 Petenten 2 vollübrig und 2 mindig waren, bewilligt wurden. 2 Gesieder wurden abgenelen, da in eine berefinete Ballen feine Grunde im Intereffente Ballen feine Grunde im Intereffente ber Bögtlinge bie nach § 411 bes privatrechtlichen Gefebuches nur ausnahemeife zulaffige Familienvormunbschaft rechtsertigten, jedenfalls aber die durch § 380 bem Bezittsrathe eingeräumten erweiterten Befugnist ausreichten.
- D. Annahmen an Rinbesftatt (Aboptionen) wurden 15 bewilligt,
- E. Schabenerfastlagen gewefener Dunbel gegen Bormunber ober Bormunbichaftebehorben find 5 einzegangen. Davon wurde eine gurufgezogen und mit Bezug auf 4 folder

Magen wurde, ba bie von ber Direftion der Juftig gepflogenm Bergleidungstunterbandlungen erfolglob waren, ben gemeienen Dintein gemaß § 435 bes privatrechtlichen Gefegbuches überlaffen, ibre Anfproden auf tem gewohnten Rechievage geltend zu machen.

F. Befdwerben über Enifdelbungen ber Begirfeitet.
a. Wegen llebetragun, von Bogifielen find 9 Befdwerben eingegnage, von beinen 6 abgrwiefen, 1 für begründet erflärt und 2 gurüdgegen wurden; b. wegen Führung ber Bormunbicaft, betreffend bie Beflagin und Bflichen ber Borminber und ber untern Bormunbicaftsbebeten, Matification von Liegenfichtenverfaljen, Berficherungen und Austigadie von Bogtgut, Ertbeilung von Brogepollmachten u. f. f. find 30 Befelwerben eingegangen, von benen 16 abgrwiefen unb je 7 für begründe erflatt ober gurückgregen vourben.

Die Entscheidung bieser Beschwerden richtete fic nach ben jattifen Berhaltniffen bes einzelnen Falles; von allgemeinem Intereffe burften nur folgende Entscheidungen fein:

Ein Vormund befemerte fich darüber, daß ihm von dem Geneiderathe ein Spartheit jur Aufberwahrung in der Schermlade aberlauf wurde, indem er anführte, es sei überall gebaduchtlich, daß diese die gungen u. f., i immer bei der Dank sien muffen, sich in ten hand bei geneiligen Vermundes bestinden, indem sonft die Kusspace des legen bedeutend erschwert murde. Die Dierkind ner Juftig beis diese Kifmen, unter bei Epartheite die Bestinden von wenn die Spartheite für jeden einselnen Bein, den mit der Bestinden bein wenn die Spartheite für jeden einzelnen Gintrag aus der Schienler genommen und dann wieder in dieseln geigen ereben migten; die meintrathe bürsen jed dahren ist einem Empfangidein des Vermunde spenigen, und nur wenn man mit Becht Wistrauen in die Perstänlick feit res Vormunde siegen fonnte, was gegenüber dem beschwerdeihertst Vormund nicht der Kall war, ware es angezeigt, die Deposition de

Gin neu ernannter Bormund fonnte trop wieberholter Mellantibenn bie lebergabe ber vormunbidaftliden Bermaltung von Geit bei frühren Bormunbes und Gemeinbrathes nicht erzweden, und ba auch fein biefalls an ben Bezirtstath gerichtete Beschwerde langere Beit ohne Erfolg gebileten war, fo erhobe er bleftlich bei Irm Direction ber Juhl: Auch ber von der letzten eingeholten Bezichnertatung bes Bezirtstated und Gemeinbrathes ergab fich bann, baß inzwissen bes Bezirtstated und Gemeinbrathes ergab fich bann, baß inzwissen bes Bezirtstated und bem faumlagen Boat eine Buße von fr. 10 aufertaa worden met.

Die Diertion ber Jufig betrachtete bleuach bie Beichwerbe als erlebigt; fie erhöhte inbest die Buge fur ben Bormund auf 40 fr. und ertheilte bem Gemeinbarte einem Erweite, indem fie fich dass auf 40 fr. und ertheilte bem Gemeinbarte einer Erweite, indem fie fich abin aushigad, es fonne im Interesse einer guten unmöglich gevuldet werden, daß die Rechnungsahlage Seiten eines entlassen einem Sentagenen Wormundes und die Geberfellung des Bogtgutes ohne Grund auf eine Weite verzögert werde, wie im vorliegenden Balle, und bag der Geneinbarath es versaume, rechtgelig eruftliche Schrifte un benu, um berarbe Mande ju beben.

In einem Retursalenticheite, in welchem es fich barum hanbelte, ob einer Mutter, bie fich nach bem Tobe ihres Wannes wieder verebelicht hatte, bie Erzichung ibere minberjabrigen Rinber erfter Ste entgogn werben könne, ftellte die Dierktion ber Juftig wieserholt ben Grundiag auf, daß biefes uur baun geschehen burfe, wenn begründete Ginnenhungen gegen ben fittliden Charafter ber erftern erhoben werden tonnen, ober bie Unfabigfeit berieften, ihre Rinber zu erzichen, bergestellt fei. Im fittligen Gale felbit sonnte die Direktion ber Juftig, ba gegen ben fittliden Charafter ber Mutter nicht eingewender, sonnen nur bedaupter wurde, baß fie zu ichwach und in ber Kindererziehung zu nachstützig fei, welche Behauptung überdieß ucht felhgestellt war, eine Unstähigfeit ber Wutter zur Erzichung für Kinder nicht finden.

Der Regierungerath hatte 11 Refurfe betreffend Entvogtigung von Berfonn, welche wegen Berfchmenbung ober wegen Geiftes ober Leibesgebrechen unter Bormumbfacft gestellt worben warn und ein nad Berwerfung eines solden Refurfes eingereichtes Revijionsgesuch zu behandeln.
Bon ben erftern wurben 8 abgewiefen, ebenfo bas Revifionsgesuch, bagegen
wurden 3 Refurfe fur begründet ertlate und es werden von lehtern bier
bie beiben folgenden hetworgeboben.

J. M. von O. wurde, gestügt auf ein begirteärgiliches Gutachten, welches auf ben Begirterath ben Totaleinbrud machte, es sei weberchten, M. fonnte wegen Untenntnis und mangelnder Ginficht zu feinem Nachtsell getäusscht werden, unter Wormundschaft gestüll, worüber fich beried beim Augierungsrathe beisquerte. Aus einem in Solge beffen erhobenen Dergutachten des Medijinaleattes fiellte fich dann heraus, baff M. nur ein so. Sonereising sei, in welcher Gigenschaft aber der Regierungsrath keine Geistesfrantfeit finden tonnte; er hod bacher die weighterfantfeit finden tonnte; er hod bacher die Bezirtsrathe werhängte Wormundschaft wieder auf.

Die Bittwe M. von S., in Folge eines Schlaganfalles auf ber linten Seite gelahmt, wurde, geftubt auf ein begirfeargtliches Gutachten, welches

fich babin aussprach, bag burd biefen Schlaganfall ibr Berftand und bie Ginfict in ihre Lage theilweife mangelhaft geworben, theilmeife ganglich verloren gegangen fei, unter Bormunbicaft geftellt. Dieruber befdmerte fich ibr Unwalt beim Regierungerathe, inbem er bebauptete, bag biefelbe burd ibr blog forperliches Gebrechen an ber Bermaltung ihres Bermigens, welches in wenigen Schulbtiteln und in bem Binegenuffe von Br. 15.000 Rapital beftebe, nicht gebinbert fei, im lebrigen aber not viele Leute einzelne Gefdafte, g. B. ben Binebegug und bie Musftellung von Quittungen, burd anbere Berfonen beforgen laffen. Much in biefem Falle murbe ein Dbergutachten bes Debiginalrathes erhoben, wonach Die Geiftesfrafte ber Refurrentin geftatteten, mit vollem Bemuft. fein Diejenigen Operationen vorzunehmen, welche Die Beforgung ihrer Beflust hierauf, fowie mit Rudficht auf bie an Defonomie erbeifdt. bes zu verwaltenben Bermogens und in weiterer Berudfichtigung, bif Die Beigiebung einer Bertraueneperfon jur Beforgung einzelner Gefchaft, über bie ichlieflich ber Enticheib bei ber Refurrentin ftebt, nicht von Bebeutung ift, bob ber Regierungerath Die perbanate Bormunbidit mieber auf.

G. € dirm laben vifitation en. Aus ben von ben Be girterathen bierüber eingefandten aussührlichen Beiundprotollen nzu fich im Gangen ein befriedigenbes Befultat. Einzelne Gemeinden gela au gar feinen Ausstellungen Beranlaftung, in andern mußte indes woga ungenügender Berburgung der Oblighi und wegen Berjabrung berfelden auf genügende Sicherfiellung ober Abgablung gebrungen werbag in einer, allerbings geringen Unjabl von Gemeinden endlich erickeint au jabriich wiederfehrende Bifftation als angegeigt, um in benielben nit Gleichgulitigfeit Blag gerifen zu laffen.

Bon ben Begirferathen wurben unmittelbar nach ber Bifitatios bit gur Sebung ber babei vorgefundenen Uebelffande erforberlichen Berügungen getroffen, und wo biefe nicht in genügender Beriggungen. Iben Direftion ber Jufit, nachträglich bie gerigneten Berfigungen. Iben den Bollyug biefer Berfügungen hatten bie Bezirfstrafte Bericht zu erfatten, wobei fic ergab, bag bie Ausfrage der Direftion ber Jufit vollogen worben find.

Die Diretion ber Juft; felft vifftire im Laufe bes Berickstörtel bie Schirmlaben ber Gemeinben Seinmaur, Schöfflisdorf, Waur, Wösschaftorf, Egg, Wald und Koburg. Die Schirmlaben ber 4 legtern Semeinben gaben zu gar feinen Ausstüllungen Veranlassung, mabrend is ben brei erftern mit Beyag auf bie Sicherftung be Quagtatel burd

Anlegung desjelben auf Liegenschaften ober burch boppelte Berburgung ber Oblighi bie geeigneten Berfügungen getroffen werden mußten.

H. Mittheilungen ber Begirteratie über bas Bornund fichaftewefen. Ein Begirterath febt anerkennen hervor, daß die feiner Ratification unterliegenden Geschäfte von den Walfendmitern mit febr wenigen Ausnahmen so vorbereitet seine, daß einfach der gemeindratissische Auftras derflätigt werben fonne.

Bezüglich ber Rechnungeftellung lauten die Berichte ber Bezirterathe febr vericiten, in einzelnen Bezirten erfolgte biefelbe rechtzeitig, in andern verisatet. Sobann fibm einzelne biefer Rechnungen nur in ber Form ber Borlage und in fleinern Rechnungefehlern ober Undeutlichfeiten zu berichtigen gewefen, mabrend andere febr unordentlich, mangelhaft und unrichtig gestellt wurden, ohne daß in den gemeindrathlichen Abscheien biefer Mangel Erwahnung geschab.

Ucher Die vormundidaftliche Berwaltung der Gemeinberatife und Bormunder bezüglich ort Bahrung der Antereffen der Bevormundeten (prechen die meiften Bezirtefaibt im Allgemeinen ihre Befriedigung aus, wahrend einige wenige Gemeinbratibe, und zwar folde, deren Nachfäßigseitet auch foden früher gertigt werben mußte, diefalle immer noch wunfete auch foden früher gertigt werben mußte, diefalle immer noch wunfeten überig laffen; ein disziptlinartiches ober gar ftrafrechtliches Einschweitig geworben zu fein.

Ueber bas Berhalten ber Bevormundeten tann einfach bas in frubern Sahresberichten Gefagte wieberholt werben.

Utber ben Stand ber Bevogtigungen am Ente bes Berichtsjahres, welche fich in Folge der Bestimmungen der Beriaffung über ben frühern Gintritt bes Allters ber handlungefabigkeit und bie Rehabilitation der Fallten erheblich vermindert haben, gibt nachstebende Labelle nabern Auffolus:

zotal	Sürich Affoltern Horgen Horgen Peitren Pinweit Ufter Flüften Flüften Flüterthur Kläftfan Flüterthur Kndeffingen Bulach	Ramen der Begirke.
7108	902 877 621 554 625 559 559 558 878 814	Begen Minderjabrigfeit.
1099	209 72 118 61 86 88 88 88 88 73	Begen Berfcwendung oder freiwilliger Bormundichaft.
37	10 1 w 10 x 01 1 m x 1 4	Begen Retten oder Buchthausftrafe.
764	57 28 28 112 43 43 43 43 97 133 97 73	Wegen Geiftesgebrechen ober Leibesgebrechen.
3065	415 260 205 221 355 258 258 221 383 283 383	lleber Beiber und Rinder bon Falliten.
166	95 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26	Regen Landesabweienheit.
13064	1696 783 1061 993 1227 989 1124 1596 1169 1468	von Falliten. Regen Landesabweienbeit. Sotal der Bormundschaften.
958	78 89 64 90 105 106 106 71	Jumache.
2814	270 138 276 374 324 84 483 262 124 372	Abgang.
	8rt. 8th 22,088 710 -	echand errantiller (communitation errontillater errontilla
_	Rrf. 22,055,685 1,331,444 5,895,285 4,042,052 3,775,068 3,043,576 2,968,555 6,943,816 3,130,900 3,637,044 2,967,044	eftand Lecturischer Georemunderen untilder Georemunderen Lecturischer Georemunderen des des des des des des des des des des
	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2	orc.
4367	716 166 384 426 304 293 444 467 397	ohne Bermögen.
8	1 4 1 2 1 6 13	ohne Bermögen. Sornundben unter Kamilien bormundfchaft.

VII. Direttion der Polizei.

Boligeitorps. Der Beftand bes Korps betrug zu Anfang bes Jahres, bie Offigier inbegriffen, 129 Mann, zu Ende bes Jahres noch 116 Mann, 4 Mann ftarben, 3 wurden wegen Untauglichkeit verabischeit und 6 wurden auf ibr Geluch bin vom Rops entlaffen.

Aufgenommen murben in Diefem 3abre feine.

Als Strafen wurden theils von ber Bollzeidireftion, theils von ten Offigieren, 29 Arreftage und in 13 Gallen Buffen im Gefammtbetrage von 160 Fr. verhangt.

Abgefeben von ben Sobesfallen war der Gesundheitszuftand des Korps ein febr befriedigender, indem fich nur 58 Krantheitsfalle ergaben. Außerdem ift ein beurlaubter Polizeisoldat beinahe erblindet.

Der theoretifche Unterricht im Bolizeibienft wurde von ben Dffigieren bes Korps ertheilt; bie Zurnubungen wurden fortgefest; bagegen fonnte ber Schreibunterricht eingestellt werben.

Die Dienftbucher ber Mannichaft find im allgemeinen gut geführt, wie fich bei ben Infpettionen gezeigt bat.

Es wurden von Bolizeisolbaten 1969 Bersonen arreitet und transportiet, nämilich wegen Berbrechen und Bergeben 885, sobann wegen Bettel und Bagantitat 813, wegen Coule- und Bugenverhaft 84, die übrigen wegen Richterssallung ber Militarpsilot u. f. w.

Ferner wurden von Boligeifoldaten 224 Boligeiübertretungen verzeigt, 155 galle weniger ale im vorbergegangenen Jabre.

Bon ben Ausschreibungen wegen schwereren Berbrechen tonnten alle erlebigt werden mit Ausnahme jedoch bes Morbes, verübt an ber Botin Dorothea Brungger von Ilnau.

Dit ben Berrichtungen ber ftationirten Boligeifolbaten find bie Statthalteramter im allgemeinen gufrieben.

Berfonen - und Frem ben vollige i Jumer noch wird vom Statubalteram: Burich Rlage geführt, baß nicht selten Bremde ohne Wiffen ber Beboben und ohne Abgabe von Ausweitschriften langer Beit in einer Gemeinbe fich aufhalten, und es mußten befhalb haufig Bufen verbant werben. Beim Statthalteramt Burich murben in biefem Jahr 1181 Bettler und Baganten eingeliefert, im Sahre vorher 849; im Begirfe Binterthur bagegen 268, mithin 183 meniger ale im Borjahr.

Im Begirfe Meilen betrug bie Durchichnittsgabi ber burchreifenben Gefellen, melden aus ben bort beftehenben Unterfuhungstaffen Gaben verabsolgt wurden, 885, welche jugammen 1839 &r. erhiclten Die Ausgabe betrug 1297 dr. weniger als im Borjahr, weil vie Austheller eine ftrengere Kontrole auszuhben anfangen. Die Unterfühzungskaffen werben in neueler Beit burch die Gemeinbhgüter allmentier. Erop biefen Unterfühzungen werbe auß abgelegenen Drifchaffen über ben Sausbettel geflagt.

Solde Baganten und Yandpireider, die Grunde haben ihre mahres Ramen und ihre heimatberthaltniffe zu verheimliden und die der Boligiebirtfeion jugesibt merben, werben jeweilen poligitide verwiesen, in in ben Jahndungsblattern fignalifirt. In mem galen batte die Boligiebireftion Beranfaffung gegen fiderheitsgefabrlicht and bie Boligiebireftion Beranfaffung gegen fiderheitsgefabrlicht andbiebuen wegen Beiftefforung im Ginne bes § 64 bes Etrafgeieget Berfügungen zu erlaffen.

Volnische Klüchtlinge, Ju Anfang bes Jahres befander fich noch 56 polnische Stüchtlinge im Kanton. An 19 im Laufe ver 3chres neu angesommene wurden vom Regierungsbarbe Aufenthaltsbewilligungen ertheilt. Abgereibt und gestorben find 23, so daß zu End es 3abres fier noch 25 verblieben.

Radbem auch im Laufe biefe Sahres weiebetholt aus Destetreie volnische Rücktlinge theils gegen ihren Willen, wie fich aus beren Einbernahmen ergab, in die Schweiz resp, nach Frankrich gewiefen worden waren, hatte sich die Boligeibierfeiton in Archindung mit den St. Galliden Pehorden und den beschiede gemeinstelligt gefehen, behalbe den den mehren der fechwerbe zu fehren.

Der Bundesrath bat bann auch feinerfeits nach dieffalls gepfiogenet Karrefponteng die Buficherung erhalten, bag bie betreffenden Behorbn eingeladen worden feien, die notigigen Magregeln zu ergreifen, um diefem Ubebiftante abunbeifen.

Ein burgerung von Seimatlofen. Es lag bem Ranten Burtd noch ob, vier jungeren Beimatlofen, welche früher burd Urtheil bes Bunbesgerichtes bem Kanton Jürich jugetheilt wurben, Gemeinbebürgerechte zu verichaffen.

Ge maren biefes brei Bruber:

306. 30f. Wafer, geb. 1846, 306. 3afob Wafer, geb. 1847, Ebuard Bafer, geb. 1850, und Engelhard Schneiber, geb. 1849. Radbem frührer Unterhaublungen wegen freiwilliger Einburgerung berfelben mit anberen Gemeinben erfolglost geblieben waren, haben fich bie Gabtigemeinben Burich und Winterthur bereit erflart, leitere bie beiben erflern, und Jarich bie zwei aubern gegen eine Einfaufsgeführ von je 600 Ar. und lieberanden ber weitern gefehlichen Werpflichungen von Seiler bes Staats (§ 7, lit. 3 bes Geschest über Ginburgerung von heimaflofen) aufzunehmen. Weitere Seimatlose find nicht mehr einzuburgern.

Die Ermittlung des heimatrecits eines im Jahre 1834 im biefigen Kanton gebornen Friedrich hermann (defin herumzischende Eitern auf faliche heitzutsischriften lange bier waren) und der fich noch bier aufhalt, veranlagte häufige Korrespondenzen, in Folge dereres durch Bermittlung des b. Bundestathes gelungen ift, bemielben die Anerkennung als Bürger in Allendorf, im Bassuischen, zu erwirfen.

Poligeiliche Auslieferungen. In Folge von Befdluffen bes Regierungerathes fanten 24 galle von Auslieferungen flatt; in 23 Ballen fonnte bie Bolizeivirctijon bie Auslieferung von fich aus verffigen.

Sonntage. und Birthicafte of içci. Die Boridriften über Sanhabung ber Sonntage und Birthicaftepoligi werben von bem Gemeindraften auf vericieren Beife gehanthabt und es ficient bie meiften Gemeindrafte von der Anfici auszugeben, daß blod in den fällen, wo bei ben betreffenden Birthen haufg überieffen merte, ober da, wo auf Argernig erregende Meife die Polizifunde übertreten werbe, einzuschreiten fel.

Außerorbentliche Sangbemilligungen murben 70 ertheilt; 8 folder Befude murben abgewiefen.

Es wurde von einer Borfteberfchaft die Sprigenmufterung auf einen Sonntag verlegt mit es hatte auch der betreffende Gemeindrath diefe Anordnung durch Auftigen von Bufen gutgefeißen. Die hiezegen von mehreren Bürgern eingelegte Beschwerde twurde vom Regierungsrathe für begründet erklart, indem es, abgefehen von der Brage, ob nicht icon gemäh ber Beimmung über die Boligiel an Sonne und Seftingen die Abhaltung von Feuermufterungen an solchen Tagen als unftattbaft zu erklären sei, es alls eine ungeführliche Betelgung der Billigkeitstüdschen gegen fingelne ericheine, benne es im Bedufring fei, den Conntag als Bestag rest, Bubetag zu benuhen, wenn dieselben zur Theilnahme an Feuermufterungen, wecher auf einen Sonntag als werden gegen Greip. Muhetag zu benuhen, wenn dieselben zur Theilnahme an Feuermufterungen, wecher auf einen Sonntag verlegt werben, gezwungen werben fonnten (Att. 45 der Staatberft, und 106 de 66 demindspriebe.)

Ge murben vom Statthalteramt Burich 3 Bewilligungen für Abhaltung von Mastenballen erthellt. Deffentliche Regelfchieben wurden von ber Boligeibireftion 3 bewilligt und ein Befuch abgewiefen.

Teuer poligel. Die borgeichriebene Feuerichau in bem Gemeinben murbe in ber Regel rechtzeitig vorgenommen und es gab biefelbe mie immer zu vielen Berfingungen ber Gemeinbrafte und ber Stattbalterämter und in felteneren fallen ber Boligeibireftion Beranlaffung. Saufig bagegen betrafen bie legteren falle bie von ben Kreiefchäpern bet Anlag ber Gchabungenrichnefeldeten Mangel, beren Befeitigung angeorbnet werben mußie.

Die Untersuchung ber Lofichgerathschaften und Waffersammler bat bon Geite ber Statthalteramter in einem Theile ber Gemeinden nach einem Turnus ftattgefunden Bei diefen Berantaffungen haben baufige

Uebungen ber Mannidaft flattgefunben.

An 10 Gemeinden murden für Anidaffungen von Feuerfpriben Beiträge ertheilt. Mehreren anderen Gemeinden, bie iheils für in frühen Jahren gemachte Anidaffungen von Geuerfprigen, theils für anderweitige bedeutende Unfolken gur hebung bes Generlofdweiens mit solchen Gesucher eingefommen waren, wurde nicht entiprochen.

Betreffend Ausbewahrung von Betroleum u. brgl. hat ber Gemeinbrath von Thalweil eine Berordnung erlaffen, welcher vom Regierungerathe bie Genebnigung ertheilt wurde.

Gin Gemeinerath batte mitgetheilt, daß die bort für bie Auffernabrung von Betroleum bieneuben Raume groat die nobigige Sicherheit barbieten, baß er aber barüber im Unstaren fei, in welchem Grade Petroleum
explosionefabig fei. 68 wurte benielben ermiebert, baß besbalb icon
explosionefabig fei. 68 wurte benielben ermiebert, baß besbalb icon
gedangte: Die raffiniten Steinole burfen nicht für feuergefabrlicher ange
feben werben als Schieferble, Mineralote, Spiritus ober Bengin. Bei
ben roben baggem bürften wegen ber gepen Richetigfeit, bie wenightes
ein Theil berfelben zige, einige Berichaftungen ber gewöhnlichen Bestimmungen am Alah fein: bod war es wohl zu weil gegangen, wenn man
fie "B. all aleiche finie mit Solieuber fellem wollte.

Berordnung betreffend bie Sabritation von Bun bolg den. Es ift bem Regierungerathe von ben Directionen ber Mebiginalangelegenbeiten und ber Poligie ein Entwurf einer neuen Berordnung über Sabritation von Jumbblichen vorgelegt worben.

Der Regierungsrath hat indeffen vor Erlaft berfelben eine Rommiffion von Cachverftanbigen beftelt, biefer ben Antwurf zugeftellt und Die-felbe beauftragt, alle im Annon bestehenben Bunbholgenfabriten zu unterfuden und einzuberichten:

a. Ob und inwiefern bie Ginridjung und ber Betrieb ber einzelnen Gabriten ben Borfdriften ber beftebenben Berorbnung entfprechen

ober ob und welche llebelftanbe in fanitarischer Beziehung vorhanden feten, und wie veretoen aus zwoedmäßigsten beseitigt werden könnten ;

b. ob und welche Aenberungen in ber Einrichtung und im Betriebe ber einzelnen Sabrilen burch Einfubrung ber projeftirten Berordnung betreffend bie Junbbolgenfabrifation notigig wurben und wie boch fich ungefahr bie finanziellen Dpfer namentlich für baueliche Aenberungen fur bie einzelnen Fabrifanten belaufen möchten; c. endlich, ob und welche Aenberungen in ber projeftirten Berorden.

e. endlich, ob und welche Menberungen in ber projeftirten Berordnung mit Rudficht auf bas Ergebniß ber Untersuchung ber eingelnen Fabrifen vorgenommen werben follten.

Thier fou u. Wegen Abiergualteri wurden vom Statthalterant Britig in 9 fallen und von ber Stathpoligie Jurich in 10 fallen Bugen verfangt. In ben andern Begirften famen wenig Bestradingen vor. Dagegen follen laut Berichten in eingelnen Gemeinden solche vorgesommen fein, oden bas fereicht aus aruber berichtet worben siel.

Da ge und Gewichte. Die Untersuchung berfelben hat in acht Begirten flattgefunden, deren Resultat zu teinen besonbern Bemerfungen Beronfaffung albt.

Berfügungen allgemeinern Inhalts in biefer Materie wurden nicht erlaffen. Auch in biefem Iahr mußte bei ben Behorben von Ballis barüber Klage geführt werben, daß in einer bortigen Glasfafrie Glassfachen verfauft werben, baß in einer bortigen Glasfafrie Glassfachen bet berrefienben Gidmeifteise trugen, in Bolge beffen folde Blafden bann jewellen neu gefelb werben mußten.

Die Ginfammlung ber Laubfafer murbe in biefem Sabre nicht angeordnet und es find auch feine erichienen.

Genehmigung von Berordnungen ber Gemeinberathe. Gin Gemeinbrath legte eine Berordnung jum Schute ber Reifenden und Ballfahrer mit Bezug auf bas Droichfengewerbe vor.

Demfelben murbe erwiedert:

Es fiche nach § 131 bed Geiepre betreffend bad Gemeintemefen benefelben qu, administrative und polizeilider Berordnungen von fich aus gu erlaffen und es fei nirgende vorgeichrieben, bag eine folder Berordnung ber Genehmigung ber Bolizeibiretion bedürfe. Es bade babei sieded bie Meinung, daß alfallige spatrer Berjügungen dieffalls vorbehalten bleiben, und baß ber ertbeilte Beifeibe für Ertebgung alfälliger Einsprachen von Seite ber Bundebebebben ober ber Brivaten, bie fich in Ausfibung ibrer Gewerbe durch bie Ausführung ber Berordnung für beeintrachtigt halten sollten, nicht prajudigtlich fein toner.

Saufierpatente. Es wurden 2433 Batente (haufig blos fur turgere Beitbauer) ausgestellt und bafur 12,399 Fr. bezogen, namlich:

- a. An Rautonefrembe 610 Sauffers und Bewerbenatente fin some o-
- b. Un fantoneangeborige Rramer 1375 Batente fur 7315 Fr.
- e. 158 einheimifche Gewerbepatente fur 159 Fr. und 263 jog. Matritel fur 598 Fr.

Abtheilung Gefangnistwefen. Strafanftalt. Die ichliche Durchschittzabl ber Befangenen war 239 gegen 264 in ben beiben Borlabren; bie ber Griaftinge 230 gegen 252 im Borjabr. Der höcht Stand ber Gefangenen blieb mit 272 um 6 itiefer, als ber legtjährige, um ber niebriafte mit 221 um voll 30 itiefer. Des Abcere eist folgende Sabiffer

	-							_	_
Riedrigster Stand	Söchfter Stand	Bahl ber Ber- pflegungstage.	Täglicher Durch- schnitt	Stand am 31. Chriftm. 1869	Total Abgang	Stand am 31. Christm. 1868 Zuwachs			
12 4. Ecpt.	13 1. Jan.	4657	13	13	25	12 53	Retten.		
91 24. Dit.	114 26. Jan.	36793	101	104	161 57	108 53	Männer.	Budy	0 1
13 24. Apr.	19 1. Jan.	5410	15	=	25 11	6	Beiber.	Buchthaus.	ullha
12 91 13 73 4. Cept. 24. Oft. 24. Apr. 28. Nov.	96 2. Jan.	30303	83	77	98 97 175	95	Männer.	(Befai	0
15 212 20. Nov. 25. Ott	22 13. Wai	6739	16	16	35 19	20 15	Beiber.	Gefangniß.	
212 25. Off.	260 28. Jan	83902	230	224	411 187	255 156	Straf.	130	Lotal
- 1	1	2478	1	O1	75 80	10 70	Männer.		22
1	1	266	1	1	==	=	Beiber.	-	Inquifiten.
- 1	1	2744	71/2	Q1	96	10	Total.		en.
1		623	1	12	257 255	255	Männer.	7	230
ı	-	31	1	1	17	17	Beiber.		perhaftete.
- 1	- 1	654	12	12	274 272	272	Total.		te.
221 7. Dej.	272 31. Jan.	87300	239	231	776 545	267 509	aller Gefa	al	rnen

Bon Glarus maren bier in Berpflegung 12, von Bug 23 unb einer von Schmyg.

Um 27. April wurden ben Kettenftraftingen die Retten abgenommen. Gine Umwandlung ber betreffenben Urtbeile sand nicht flatt, weg-halb bie bisherigen Rettenstraftinge immer noch als folche in ben Kontrollen und Jabellen fortagfabrt werben.

Bon ben 411 Sträftingen waren ber Heimat nach aus Jürlch 298, Bern 2, Lugern 9, Schwyg II, Unterwalden I, Glarus 4, Jug I4, Schaffbaufen 8, Thurgau II, St. Gallen 8, Aargau 20, Waadel I und aus dem Aussande 24.

Gie buften fur folgenbe 441 Berbrochen :

	Fälle.		Falle.
Raub	6	Uebertrag .	395
Erpreffung	4	Berheimlichung ber Rieber-	
Diebstahl	228	funft	2
Unterschlagung	41	Rothjucht und Berfuch	22
Betrug	47	Schändung	1
Betrüglicher Banferott	2	Blutfchande	5
Braudftiftung	22	Deffentliches Mergernif	2
Boswillige Gigenthumefcabi-		Berichtliche Berleumdung .	1
gung	1	Biberfeglichfeit gegen amt-	
Mord und Mordverfuch	9	liche Bewalt	2
Todtfclag	13	Berlegung ber Bermeifung .	2
Todtung im Raufhandel .	4	Münsfälfdung	2 5
Sahrlaffige Todtung	3	Falfchung	2
Rorperverlegung	6	Biberrechtliche Befreiung von	
Drohung	2	Gefangenen	1
Rindemord	6	Uebertretung des Mediginal-	
Abtreibung	1	gefetee	1
Uebertrag .	395	Summa .	441

Die Zusammenfaffung ber Berbrechen nach einigen Sauptfategorien ergibt, bag Strafen gu bollgiefen maren: im 3abr 1868 im 3abr 1869

	im Jahr 1868 Personen	im Jahr 186 Perjonen
a. wegen Raub, Erpreffung, Diebftabl,		
Unterichlagung und Betrug	366	328
b. wegen Branbftiftung	22	22
e. Morb, Tobtichlag, fabrlaffiger Tob tung, Rorperverlegung , Rinbemor		
und Abtreibung	4.0	44
d. wegen Ungudteverbrechen u. Bergeben	32	30
Berichtliche Berfügungen famen auch biefei	8 3abr nicht m	ebr vor.

wen Guayle

Art und Dauer ber Strafen.

	3 Monaten.	3—6 Monat.	Bon 6 Monat bis 1 Jahr.	Bon 1-2 Jahren.	2-3 Rahren.	Bon 3-5 Jahren.	S-10 3abren.	Bon 10-15 3abr.	Bon 15-20 3apr.	Bebenblanglich.	Total.
Retten		-		1			-	7	1	6	15
Buchthaus	-		15	56	44	33	30	6	-	2	186
Befangnif	2	19	80	69	37	1	1	1		-	210
Zotal	2	19	95	126	81	34	31	14	1	8	411

Babl ber Rudfalligen und ber Rudfalle.

Mal:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	E otal.
Sträflinge	51	33	32	25	27	21	24	16	7	14	2	4	2	1	259
Ge ergibt fle	b fo	mit	, b	aß	ror	ı b	en 4	111	63	0/0	46	70 T	veni	ger	als in

Borjahr, rudfallig waren.

Berfonliche Berhaltniffe der 411 Straflinge.

		Alter			80	Samilienftand.				on= ion.	Beruf.							
12-18 3ahre.	18-25 3ahre.	25-35 3ahre.	35-50 3ahre.	Ucber 50 3abre.	Berheiratet.	Bittmer.	Befdieben.	Ledig.	Reformirt.	Katholifd.	Dienstboten und Lagelöhner.	Bauerelente.	Sandiverfer.	Bewerbeleute.	Babrifarbeiter.	Beamtete.	Baganten.	Berufstofe.
8	70	151	141	41	101	28	18	264	342	69	108	25	183	27	25	5	21	17

Abgegangen find im Berichtstahre 187 Straffinge, namtich burd Iob 5, Ablauf ber Strafgeit 145, Kommutation 29, Urlaub 1, Berfebung 4 und Entwelchung 3.

Gefundheiteguftand. Unter ben Berbafteten famen im Gangen 381 Erfrantungfälle vor. Bon biefen waren 25 vom vorbergehinden Jahre übergetragen, Rezeite wurden verschrieben 1508, was burchschnittlich für ben Monat 125 und girfa 4 per Tag beträgt.

Die Refultate ber Behandlung bei ben 381 Erfrantten maren folgenbe :

351 murben in ber Unftalt geheilt ober gebeffert;

- 1 Beib wurde in ben Spital gebracht, von mo fie ungeheilt gurudfehrte;
- 1 Mann murbe in Die biefige Irrenanftalt unb
- 1 Dann nach Rheinau gebracht;
- 2 (1 Mann und 1 Beib) wurben wegen langwierigen und gefahrlichen Rrantheiten von ber Staatsanwaltichaft temporar aus ber Strafanftalt entlaffen;
- 5 (4 Manner und 1 Beib) ftarben; 20 (15 Manner u. 5 Beiber) blieben ale Uebertrag auf 1870.
- Summa 381.

Die 5 Aobeffalle murben burd folgenbe Rrantheiten herbeigeführt: 2 ftarben an Lungentuberfulofe, 1 an Bronchitis, 1 an Berge und Aortafehlern, 1 an Bergwaffersucht.

Bon ben 381 Erfrankten mußten mabrend bes gangen Jahres 54 Berfonen für langere ober fürgere Beit in bie Krankenzimmer ber Anftalt verfet werben.

Die Rragigen waren in biefem Jahre giemlich gablreich; ce famen 55 berfelben in Behandlung. Die meiften waren inbeffen von ber Polizei aufgegriffene Saganten ober Gefangene aus anbern Lofalitaten, welche in die Strafanflalt gur Beilung verfest wurden.

Enphofe Erfrantungen famen im verftoffenen Jahre gar nicht vor.

3m Algemeinen bat' alfo ber Gefundheitsguftand in der Strafanstalt ein gunftiger genannt werden, da sowohl die Bahl der gefährlich Erfrantien als auch der Gestorbenen nur eine geringe war und weber die in der Anftalt betriebenen Arbeiten noch die Bolaflität als solche einen Nachtbell auf ben Gefundbeitstuftand der Gefangenen aussibte.

Die Disgiplin betreffend folgen bie Brotofollausjuge.

3m 3ahr 1869 murben bisgiplinarifc beftraft:

	1 Mal.	2 Mal.	3 Mal.	4 Mal.	5 Mal.	8 Mal.	Total.
Mannet :							
Retten	5	1.			-	-	6
Buchthaus .	30	19	3	1		1	54
Befangniß .	25	10	5	2	1	1	44
Buchthaus .	1	2	1	1	-	_	5
Befangnis .	8	6	-	_	1	-	15
Total .	69	38	9	4	2	2	124 Berfonen
İ	69	38×2==76	9×3=27	4×4==16	2×5=10	2×6=12	210 Strafen.

' Art und Babl ber Diegiplinarfehler:

	Schwaßen.	Berfehr.	Bant.	Lügen.	Dieberel.	Ungehorfam.	Unanftandig. Benehmen.	Bluchtverfuch	Unreinlichteit	Eragbett.	Berberben b. Arbeiteftoffe.	Zotal.
Manner .	12	15	23	6	7	40	55	5	1	6	3	173
Beiber .	2	6	7	3	4	3	10	_	_	2	_	37
Total	14	21	30	9	11	43	65	5	1	8	3	210

Art und Dauer ber Diegiplinarftrafen.

Straftage.	Reller- Belle.	Duntel- fcarf.	mit mag ohne Bett.	ergelle erer Roft mit Bett.	Entjug Des Mittag- effens.	Entjug der Bulage.	Zotal.
1 Tag	_	22	42	20		1	85
2 Lag		16	21	8	2	2	47
3 Tag	_	23	8	2	1	-	34
4 Tag		8	4	- 1	-	-	12
5 Tag	-	23	2	-	-	-	25
6 Tag	-	2		-	-	_	2
8 Tag	-		_		1	3	3
10 Tag	-	2	-	-	-	-	2
Total .	-	96	77	30	3	4	210
zotai .	_	96	"	30	3	4	210

Bon ben 210 Disziplinarstrafen wurden 202 von ber Strafbausbireftion, 7 von ber Auffichtstommiffion und 1 von ber Boligeibireftion verfügt.

Gottesbienft und Schult. Der Gottesbienft wird am Sonntag Bor- und Nachmittag gesalten und ynar in ber Weife, daß am Bormittagsgestesbient eine eigentliche Bredigt, am Nachmittagsgottesbient ein mehr samilienartiger Bortrag gehalten wird. Im Gottesbient berunde bie wünscher Bude und Mufmertjamte ber würsche ber Winde und Mufmertjamte.

Der Kirchengesang litt in ber zweiten Salfie bes Berichesjabes etwas unter bem Alsgan mehreren gutgeschulter meiblicher Stimmen. Für bei fregielle Serlforge, liesem für ben Strafansattsgestlitden Iobenenbften wenn auch schwieriglen Zweig ber Thatigleit, ift berfelbe zum größten Abeil auf Borlabu igen ins Pfarrzimmer angewiesen, inbem nur bei inem fleinern Thiele ar Befangenen Bellenbefuche nöglich fünd.

Die gefehliche Baftoration ber Ratholifen burch bas fatholifche Bfarramt Burich bat gleich wie fruber ftattgefunben.

Die Soule gabte im Anfang bes Jahres 4 Souler, von benen im Zaufe bes Jahres 2 austraten, Die aber burch neue erfest murben. Denfelben wurde bas Zeugniß befriedigenden Bleißes und guten Berhaltens ertbeilt.

Das Beburfnis, bie freie Beit fich burd Lefen ju verfurgen, macht fich fortmabrend bei ber großen Debrgaft ber Gefangenen geltenb, und es fann bemfelben jeweilen auf geeignet scheinenbe Beife entsprochen werben.

Das Rechnung der gefniß war wieder ein normales ober fast etwas ungunftiges und wricht baber von bem lehifabrigen, außerrorbentlich gunftigen bebeutend al. Die wahren Jahrestoften, bie Anno 1888 nur Fr. 39,720 betrugen, belaufen fich im Rechnungsfabr auf fr. 45,603, währen fie 1867 auf fr. 46,730 flanben.

6		1		
		Ì		
		- 600	l	
		200	l	
		į	ı	
		Ì	ı	
_	_		ı	
P		١	ı	
-		ļ	ı	
ē			ı	
_		1	ı	9
ľ		ı	ı	å
_	_	-	ľ	=
-		Į	١,	Вп
_	1			ů
		İ		=
		1		Ξ
2		1	ľ	ř
		ı		
•		1		
		I		
		I		
		ı		
_		ı		
	-	۱		
		ı		
		ı		
-	-	I		
		ı		
_	1	ı		
	Į	ı		

									_			
					9		٥.	4.	.00	10	-	
	Summa gleich ben Ausgaben .			Babre Roften ber Steafanstalt	Staats-Caffa-Conto	berminderung	Befig Conto ober Inventar-	Wirthfd,	Bon ben Bewerben	2. Bon ber Saus. u. Belbotonomie	1. Un Bethaftetoften	Cinnahmen.
					44,652	950						97. 1.
				•	83	70						**************************************
	116,135			45,608			900	ng.	62,167	942	6,726	ar.
	39			52				20	31	68	45	₩p.
		9.	œ	.7	6.	5	144	ς.		10	-	
9	Summa Retto Musgaben .	Bautonto	8. Cpartaffe bee Straffinge	7. Allerlei	6. Gefundheitspflege u. Unterricht	5. Rieibung und Bohnung	Mahrung ber Gefangenen	Bureautoften	gestellten	Raheung der Beamten und An-	1. Beewaltungetoften	Ausgaben.
				750	763	23,847	39,823	866	18,107		18,426	ort.
			,	13	91	75	1	64	77		05	,tr
	116.135 39	6,148	7,401 50	65,184 51				37,400 46				8rf. Rp.

Die Gesamntausgaben fieben zwar um nabe an 9000 Er, unter ben vorjährigen, entipredend ben verminderten Roften fur ben Unterhalt vom Gesangenen. Die Berwaltungefoften, welche mit 36,800 Fr. veranschlagt waren, betrugen 36,533 Fr. 82 Bp. und fieben damit 66 Fr. unter ben vorjährigen. Die eingelnen Titel berfelben gigen indoffen be-beutende Schwanfungen. Die Befleibung ber Ungefleiten bat 591 rund ber Sanschlaft ber Direttion 248 Fr. mehr gefoftet, die Befoldung 474 fr. und ber Sanschlaft ber Angestellten 406 Fr. weniger als im Bortabr.

Die Einnahmen find in allen Aitein jum Abeil bedeutend gurudgeblieben, jo die Berhafistoften um 1100 fr., bie Saus- und Felbotonomie um 500 fr. und der Gesammtarbeiteverdienft um 12,900 fr. bei einer Berminberung ber Arbeitstage um über 7000. Der täglide Arbeitsverdienft ift babei nur um 8% gesunten von 114 auf 106.

Bu ben Gewerben übergebend, gibt folgende Anbelle Auskunft über bie einzelnen Gewerbe, die Arbeitstage, ben Tages- und Jahresverdienft, fowie die Differengen im Bergleich mit bem Jahr 1868.

	rbeiten, Beiber	Endenipaaren	Rähterei 4	Seibenweberei, Weiber 2	Bericied. Arbeiten, Danner 4	Seibenweberei, Mauner 4	Strob- und Robrftechterei . 3.	berei			Schneiberei 5,	Schufterei 6.	Metallarbeiten 1	holyscherei 2		Riferei	Schreinerei 7	Ropiaturen		1	Gemerbe. Arbeitsta
010 23	1,739	3	4,101	2,507	4,237	4,905	3,827	1,613	11,692	4,400	5,540	6,131	1,475	2,346	384	899	7,856	452		1868	Arbeit
59744	2,713	580	3,452	2,172	975	4,634	3,146	1,897	7,982	5,347	5,630	5,972	1,935	2,827	1,433	667	6,895	487		1869	
75 074	1,796	482	3,408	1,699	6,399	5,076	1,720	1,361	10,411	2,775	6,275	10,428	2,302	2,145	2,233	1,572	14,040	944	87.	1868	· ·
20	9	22	91	8	3	8	43	76	46	89	8	77	28	59	61	37	49	70	98	Œ	abrest
62 371	1,690	200	2,767	1,440	1,121	4,777	1,372	1,230	5,686	2.831	7,565	10,278	3,718	3,214	2,575	1,280	9,556	954	æ.	1869	ge. Jahresverdienft. Tagesverdienft.
22	6	74	57	æ	37	57	76	83	99	93	45	52	58	29	6	86	72	E	Яp.	9	
-	-	I	1	į	_	_	ı	1	ı	١	_	_	_	İ	_	-	_	12	of.		
-	03	8	83	67	2	23	44	84	89	83	13	70	8	91	61	7.4	78	9	9tp.	1868	23
-	10	co	-	œ	1	Ç	9	4	í	_	3	-	_	4	ω	9	7	0	1/10		gesue
- 1	1		1	1	-	-	1	1	1	1	_	-	-	-	_	_	-	_	of.		Zageeberbienft.
8.	62	52	8	8	15	03	43	94	71	52	32	72	92	13	79	91	38	96	9 0.	1869	
-	బ	œ	10	ω	0	-	6.	œ	12	9	22	-	12	7	7	9	6	0	3/10		3
100	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	20 9	-	36	22	18	17	1	4	8p. 1/10	100ebr	9
20	4	=			36	_		19	- 17	-	-	1	_	1	1	-	10	13	0 Mp.	68	Different.
*	10		- 10	_	- 00	_	_		-1	_	-	<u>.</u>	<u>.</u>	<u>.</u>	<u>.</u>	÷	-	ω		Beuiger	12.10

Bas die Gefammtunterhaltungstoften ber Gefangenen betrifft, fo gibt nachstebenbe Tabelle eine betaillirte Bergleichung über bie lesten 4 Jahre per Tag und per Ropf:

	18	66	18	67	18	68	18	69
ðúr:	Rp.	1/10	Rp.	1/10	Rp.	1/10	Rp.	1/10
Brot	13	2	17	5	16	4	13	3
Mehl und Bries	0	6	0	9	1	3	1	0
Sulfenfruchte	11	1	12	3	11	6	11	2
Fettwaaren	4	3	4	0	4	2	4	3
Bleifch	3	4	4	1	4	8	4	9
@alj	0	5	0	5	0	6	. 0	6
Barten- und Burgelgemachie	2	7	4	2	3	6	3	5
Rranfentoft und Rahrungejulagen .	5	7	5	4	5	7	6	8
Total-Nahrung .	41	5	48	9	48	2	45	6
Befleidung	5	5	4	1	4	2	5	0
Betten und Linnen	4	1	5	1	4	9	3	4
Bafde und Sausreinigung	0	9	1	0	0	9	1	0
Sausgerathe	2	9	1	9	3	5	3	8
Brennmaterial	7	7	7	7	7	5	6	4
Beleuchtung	7	9	- 5	9	, 6	7	7	7
Zumma Nahrung, Rleidung u. Wohnung	70	5	74	6	75	9	72	9
Arinung und Beerdigung	0	4	0	2	θ	1	Ō	1
Bucher und Lehrmittel	0	5	0	6	0	6	0	7
Milerlei	0	8	0	7	0	6	0	9
Banger Unterhalt .	72	2	76	1	77	2	74	6
Berwaltungefoften .	38	3	37	6	38	9	42	8
Totaltoften (ohne Spartaffa und Bau)	110	5	113	7	116	1	117	4

Der gange Unterhalt ber Befangenen ift wieber um 2,6 fleiner ale 1868.

Salt man bie Kofen ver Ropf und per Tag mit bem Tagederbienft in ben Gewerben zusammen, so ift in 7 Gewerben (Ropiaturen, Sairerle, Meletzei, Mendarbeiten, Sauferei, Mendarbeiten, Sauferei, Mendarbeiten, Sauferei und Schneiberei) während ber Arbeitstage mehr als der gange Unterhalf fammt Berwaltungstoffen verbient worben, in treit weiteren Geverben (Solgichieteret, Seibenweberte der Manner und verschiedene Arbeiten der Manner) wurde der gange Unterhalt (ohne die Berwaltungstoften) verbient und von allen übrigen, mit einziger Munkambe ber Enfoffichteret, wenügkend mehr de ist Wabrung.

Aus bem Gefcaftefreis ber Auffichtetom miffion über bie Strafanftalt ift bervorzuheben.

Ge famen 30 Befuche um Strafumwandlung wegen Bobiverbaltens jur Behandlung, von welchen 22 mit bem Antrag auf Entfprechung, 5 mit bem Antrag auf temporare und 3 mit bem Antrag auf gangliche Abweifung ber Ctaateanwaltichaft ju Sanben ber Rriminalabtheilung bee Dbergerichtes übermittelt murben. - Die Bebauptung eines wegen Unfabiafeit entlaffenen Ungeftellten ber Strafanftalt , bag er nur beemegen feinen Blas babe raumen muffen, weil er Unorbentlichfeiten, Die fich ein anderer Angeftellter babe ju Schulben fommen laffen, entgegen getreten fei, führte ju einer einlaglichen und grundlichen Unterfuchung ber Beicafteführung bee Betreffenden; burch biefe Unterfudung murbe bie völlige Grundlofigfeit ber Uniculbigungen fonftatirt. - Durch ben im Berichtejabre erfolgten Sinfchied ber Oberauffeberin, Frau Bimmermann, verlor bie Unftalt eine langjabrige Ungeftellte, bie bis an ibr Enbe mit feltener Singebung und Treue ihrem ichwierigen und mubevollen Dienfte obgelegen. - Gin Strafting, ber überwiefen mar, zwei febr jaefabrlichen Berbrechern jur Entweichung aus ber Strafanftalt verholfen ju baben, murbe bem Berichte gur Beftrafung megen miberrechtlicher Befreiung von Gefangenen überwiefen. - Die Babrnehmung, bağ ftete eine Ungabl Straffinge und gwar oft obne genugenbe Beauf: fichtigung mit Arbeiten außerhalb ber Strafanftalt beidaftigt merben, führte ju einer einlaglichen Erorterung ber Frage, ob nicht Ungefichts ber Beftimmungen bee Strafgefebbuches folde Arbeiten ganglich verboten werben follten. Dan überzeugte fich aber, bag beim gegenwartigen Buftanb ber Strafanftalt, namentlich aber beim Dangel eines fichern Abichluffes bes Areale ber Auftalt auf ber Geite gegen bie Detenbachergaffe gewiffe fog, Aufenarbeiten von Straffingen verrichtet werben muffen, wenn man nicht fremben Leuten ben Gintritt in's Innere ber Strafanftalt geftatten und bamit rieffren wolle, baf allerlei Ungutraglichfeiten, Rolliftonen ac. vortommen. Es wurden aber biefe Arbeiten auf bas Allernothwenbigfte rebugirt und bie Direttion ber Strafanftalt überbieß eingelaben, biefelben ftete forgfaltig übermachen ju laffen und in ber Muswahl ber bafur ju verwenbenben Straflinge mit moglichfter Sorgfalt ju verfahren.

Der ploblice Tob bes Straftings 3. D. gab ber Aufficies emmiffton Anlas ju einer Untersuchung. Diese ergab solgendes: D., welcher an inveterirer Arabe litt, wurde auf Berordnung bes Argtes in bie gerobniede Schwierfur genommen, bie nach langishtiger Brazis immer 2×24 Stunden dauert. Am britten Tage bat dann aber der Batient den

Rranfenwart, ibn noch in ber Belle ju belaffen, ba er noch nicht gang geheilt zu fein glaube, und letterer ließ bieß gemabren, ohne bem Argt bievon etwas zu fagen. 2m 4. Sage Morgens entftanb garm in ber Belle und ale man biefe öffnete, lag D, am Boben und gab nach einigen Stunden ben Beift auf. Die Auffichtefommiffion glanbte bei ber Bidtigfeit bes Falles bie Gade ber Stagisanmalticaft ju weiterer Unterfudung überweifen ju follen; biefe fiftirte aber bie Unterfudung, ba wenn auch bas Benehmen bes Rranfenwaris ein bodft leichtfertiges gemefen, ibm ber Tob bee D. bod nicht ale ftrafbar gugerechnet merben tonne, ba nad bem Gutadten ber Mergte ber Berftorbene an einem organifden gebler (Berengerung ber Morta) gelitten babe, meldes ploslid ben Tob berbeifubren tonne obne bas Singutreten außerer Urfachen. und ju bem ber Ungabe eines anbern Auffebere Glauben gefchentt werben burfe, bag nach Berlauf ber gewohnlichen Rurgeit in ber Belle bee D. nicht mehr gebeibt worben, alfo feine übermäßige Temperatur mehr vorhanden gemefen fei." - In Kolge Demiffion bee herrn Dr. Treichler murbe Beir Regierungerath Bfenninger jum Mitalieb ber Muffichtetommiffion und in Folge Ablaufes ber Amtebauer Berr Bfarrer Pfenninger neuerbinge zum Beiftlichen ber Strafanftalt gemabit.

Begirtegefangniffe. Bezüglich bes baulichen Buftanbes tann auch bieg Jahr lebiglich wieberholt werben, was icon in frubern Jahren barüber gesagt worben ift.

Sianb ber Befangenen. Im Beicheigher befanden fich 1120 Straf- und Bufene, 915 Unterfudungs., 1917 Boligei und 51 Schulbeirheitete, im Gaugen alfo 4003 Bersonen mit 35,835 Berpflegungstagen in ben Begirfegefangniffen. Das Rabrre zeigt nachflebende Tabelle:

Begirte.	Straf. und Bußen. verhaftete.	Unter- fugungs- gefangene.	Polizei. verhaftete.	Wortzeichen. verhaftete.	Total.	Ber. pflegunge. tage.
Burich : a. Cellnau	226	429	33	1	689	9,549
b. Berg .	186	8	1,439	24	1,657	3,466
Affoltern	72	49	34	- 1	155	1,596
Borgen	95	95	3	4	197	3,536
Meilen	61	37	63	2	163	2,765
Sinmeil	82	58	6	7	153	2,877
11fter	56	21	3	2	82	1,846
Pfaffiton	47	38	, 13	2	100	1,772
Binterthur	107	112	268	5	492	3,022
Undelfingen	46	14	34	-	94	1,872
Būlach	63	25	9	1	98	1,781
Regensberg	79	29	12	3	123	1,753
Total .	1,120	915	1,917	51	4,003	35,835

Die große Abnahme ber Bahl ber Bortzeichen. Berhafteten ertiart fich einsach baburch, bag burch bie im Berichtsjahre ine Leben getretene neue Berfaffung ber Soulbenverbaft abgefchafft worben ift.

Berfest wurden aus bem Bezirtsgefangniff Barid im Gangen 33 Berfenn, und zwen in bagingt von Mellen 5, Ginneil 5, Paffiton 10, Uffer 2, Anbelfingen 7, in bie Berbgifanfalt im Berg 2 und in bie Setaafanfalt un Berg 2 und in bie Staafsanwalticaft im Berichtslafter viele solder Berfestungen von fic aus berfesten und berfeste.

Bwei Bersonen entwiden und eine brach gewaltsam aus, mit Sulfe von Bredwertzeugen, bie ibr von Außen fer jugeftedt worben fein mußten; ein Unterfuchungsgefangener erhängte fich am gleichen Tage, ba er in ben Berhaft gefest murbe.

Berrich tungen ber Gefangenwärter. Auch im Berichtstafte verleinen biefelben im Allgemeinen bas Brugnis ber Bufriebenfeit, ba fie im Großen und Gangen bassenige leiften, was man von
ihnen unter ben gegebenen Berhaltniffen billigerweise verlangen barf.
Daß in Bezug auf Disziphin sowohl, als auf Arbeitserten niemals
bas erreicht werben fann, was in einer gentralftergentelt mit ftanbigen

Aufieben u. ju erreichen meglich ift, barf um so meniger befremben, wenn man weiß, baf bie nicht fig besolderen und baber lediglich auf ibren bescheidenen Berbienft an ber Nahrung ber Gefangenen und einige fleinere Befahren angeniefeinen Gefangenenwatter in ihrer Mehrzahl oft nur einen ober wei Geschappenen gut felopen haben.

Berhalten ber Straflinge. Daß basseile trob bem focken Angeführten im Gangen boch als ein gutes bezeichet werben fann, barf als eine erfreuliche Erscheinung betrachtet werben. Dhne einige Dissipplinarfrassen ging es inde f, wie leicht begreiflich, auch im Bertichtsjahre nicht ab. So sah fich das Statthalterant Jürich in 6, Reilen in 1, Pfaifiton in 2, Winterbur in 1 und Bulach und Regensberg je in 3 kullen genöbigt, diejplinarisch einquiscreiten, während es bem Statthalterant Andelfingen gelang, mit einer blogen Andenmag und Erzefanderohnen ben Imed zu erreichen, und auch die Direktion sah sich in 4 kullen veranlaßt, von ibrem dießtigen Rechte Gebrauch zu unachen, in zue Sulfen wegen unrelaubett Werkebe von Gesangenen nach Außen und im Innern des Gebaudes, in einem wegen einer kleinern Dieberei und im bierten endlich wegen Arbeiteberweigerung und groben Benchmend gegenüber bem Gesangenweite

Ueber bie Geelforge in ben Befangniffen berichtet ber Rirdenrath: Die bieffalligen Bemubungen ber Beiftlichen baben in allen Begirfen und amar mieberum in ber freien und freiwilligen Beife fatt. gefunden, bie bom Anfang Diefer Bethatigung an ale bae gmedmagigfte Berfabren fic bemiefen baben. Es gilt immer noch ale Regel, ban Gefangene, beren Berhaftegeit gwei ober mehrere Monate bauert, monatlich im Durchidnitt einmal befucht werben. Aber mabrent an einem Orte bie Befuche ben einzelnen Straffingen quemenbet werben, bamit in feelforgerlichem Intereffe auf ihre individuellen Berbaltniffe eingetreten merben fonne, und babei bann nur felten ober auch gar nie ein Bufammenjug ber Befangnigbewohner ju gemeinfamem Gottesbienft fattfinbet, weil es eima bem Beifflichen an ber Stimmung biegu feble, ober ber Befangenen gu menige feien, ober fein geeignetes Lofal fich barbiete, fo gieben es an anbern Orten bie Beiftlichen por, ibre Befuche allemal zu einer gemeinfamen Erbauung ju verwenden und bann auch biejenigen berbeijugieben, melde nur auf furgere Beit ine Befananif verwiefen finb.

Erfolge tonnen ber Raiur ber Sade nach nur febr felten sofort und fichtar zu Tage treten; fie micfen aber bod ebenfo gemig in ber patern Jufunft manches Ginzelnen fich geltend machen, und icon ber Umftand, das vellen bas Empfangen einer folden geflichen Seiflorge augenicheinlich willfommen fei, muffe gur Fortfegung biefer Bemubungen ermuntern.

Für bas weitere Fortommen entlaffener Straffinge, befonders minderjabriger, habe fie und ba von ben Geiftlichen durch Korrespondeng mit ben halfbereinen und Peimatgemeinben geforgt werben tonnen. Gin paar Anaben wurde überbieß Schulunteericht mabrend ihrer Berbaftszeit ertheilt und in Andeffingen erhielt ein Anabe eingebenden Religionsunterfubl fammt ber Konfermation.

Der Arbeite ver Dien fi beirig im Berichtsjafte netto Fr. 3476 67 Bp., alfo fr. 21. 59 Bp. mebr als legtes 3abr, mas auf ben eingelnen Strafting einen burchschnittlichen täglichen Berbienft von 22 Bp. brinat.

Das Mabere ergibt folgenbe Tabelle:

Begirte.	Arbeits-	Bruttoer des Arb	eits.	Ausgai für Mat Gratifita an d Gefauger	erial, tionen ie		Reinertrag des Arbeits- verdienstes.		
	Zage.	हेर.	₩p.	Fr.	Rp.	Br.	₩p.	Fr.	Mp.
Būrich	3,872	1,839	01	572	91	230	-	1,036	10
Mffoltern	431.s	192	-	57	40	30	-	104	60
Borgen	1.425	275	19	_	-	50	1-	225	19
Meilen	1,506	645	15	161	05	95	-	389	10
Sinweil	1,134,6	397	60	73	1-	65	-	259	60
Uster	1,218	394	96	143	30	50	-	201	66
Pfaffiton .	1,212	550	77	77	75	95	-	378	02
Binterthur	1,478	635	09	192	02	85	-	358	07
Undelfingen	981	455	99	162	40	60	-	233	59
Bū[ach	1,405	241	74	4		50	1-	187	74
Megensberg	736	219	-	96	-	20	-	103	-
Total .	15,399,2	5,846	50	1,539	83	830	-	3,476	67

Mit ber Regierung von Schwyg wurde ein Bertrag betreffend Aufnahme ber von ben Gerichten ihres Kantons verurtheilten "idweren gemeingeschrichen und Gewohnheiteberbrecher" in die hiefige Errofanftale
vereinbart, in ber Weife, daß bie Bahl biefer Berfonen vorläufig nicht
mehr als 6 betragen biefe, daß für jebe Berfon ein äbrilides Koftaelb

von fr. 300 ju begabten fei und ber Arbeitberetieneth berfeiben nach Abjug beb ben Städlingen justommenden Bekuliums ber hiefigen Strafanfalt jufalten folle. — Da ber § 5 ber neuen Berfaffung bie Annenbung ber Kettenstrafe als unguläfig erflärt und bie Utbergangsbestimmungen voricheriben, baß biefer Baragraph fosort in Bollziehung Tomme,
fo gaben wir ber Direktion ber Strafanskalt den Auftrag, den jurderichen somobs als den juggerichen Straftingen bie Ketten abnehmen zu
laffen. Diefe große Arleichterung fam 5 gurcherichen und necheren
jugerischen Straftlingen zu gut, während 4 jurcherischen und einem
Glarnerftafting die Ketten schon früher in Bolge Gurachtens bes Arzies
degenommen, worden waren.

An bie burch Aob erlebigte Stelle bes Gesangenwarts in Regensberg mablite bas Statthalteramt beffen Sohn, jedoch mit Rudficht auf bie penbente Begirtebauptorifrage nur provisorisch, und es wurde biese Bahl von und beflätigt.

Abtheilung Brandaffeturang. I. Schapungereifen fand und Prandafter. Die ordentliche Schapungereifen fand während ber Monate Mai, Juni, Juli und Huguft flatt, beseinigen Gebäube, welche inzwischen unter bem Affeturanziverthe vertauft worden waren, wurden im Laufe der Wonate Ditobet und Rodember einer neun Schapung unterworfen. - hiebet waren 203 Angigen solgenber 30 Notariatstanziein zu berückfichtigen: Andelfingen, Birmensborf u. b. C., Bulad, Califau, Cligg, Keuerthalen, Greifenfer, Grünningen, Songa u. S., Sorgen oberer Abeil, Gorgen unterer Afelf, Aloten, Konanu, Abung, Wellen, Meuamt, Oberwinterthur, Pfaffiton, Regensberg, Miesbach u.b.C., Schmannenbingen u. b. C., Schäp, Stammbeim, IV Bachten, Wabensberg, Miesbach u.b.C., Schwamenbingen u.b. C., Belleflingen, Stadt Zufch, und est ergaben alsbann die neuen Schapungen auf 325 Gebauben in 113 Gemeinden eine Berminderung des bisherigen Affeturanvertebes um Rr. 380,250. —, namide:

Begirte:	Gebäude.	3n Gemeinden	Bisher affeturiet. Frt.	Reue Schahung. Frf.	Bet- minderung. Frf.	3n
Burico	53	11	546,575	440,550	106,025	19,40
Affoltern	5	3	32,100	22,150	9,950	31,00
Sorgen	15	6	203,225	168,250	34,975	17,29
Meilen	6	- 4	47,750	41,100	6,650	13,98
Sinweil	17	7	29,800	24,400	5,400	1 18,12
llfter	40	9	166,550	126,000	40,550	24,35
Pfaffiton	34	9	91,200	70,500	20,700	22.70
Binterthur	56	23	186,900	140,050	46,850	25 or
Andelfingen	42	14	138,900	104,000	34,900	25,13
Bulac	25	12	134,350	100,000	34,350	25,57
Regeneberg	32	15	157,900	118,000	39,900	25,2
Summa:	325	113	1,735,250	1,355,000	380,250	21,91
3m3abr 186	8 331	117	1,543,200	1,137,550	405,650	26,8

Außerordentliche Schagungen theils baulich veranderter, theils net erftellter Gebaude maren im Laufe bes Rechnungsjahres 434 (498 im 3abre 1868) anguordnen, und gwar:

143	ım	Bezitte	Burid,
11			Affoltern,
50			Borgen,
19			Meilen,
37			Sinmeil,
5			Ufter,
13	٠		Pfaffiton,
110			Binterthut
6			Unbelfinger
17			Bulad,
23			Regeneberg

Rommiffarienicabhungen verlangten 7 Gebaubecigenthuner. Gur eine Schung fiden bie Roften bem Gigentbumer, für bie ambern fecht bagegen ber Unftalt gur Laft. — Die Gogungefoften betrugen fr. 12,694. — namifch:

a. Für bie Rreisfchager:

(je	Rreife 2 Rreis- (dager).	Ga.	entlide Igunge-	(Romm	bentliche jungen. iffarien- en inbegr.)	Branbfd Chaşu		Total- Betrag.	Durdion. Betrag für einen Soaper
		Tage.	gt.	Tage.	8r.	Tage.	8r.	gr.	8r.
1.	Rreis.	106	1,272	731/2	*887	141/2	174	2,333	1,1661/2
2.		80	960	341/2	*429	91/2	114	1,503	7511/2
3.		88	1,056	26	312	13	156	1,524	762
4.		70	840	31	*377	$17^{1/2}$	210	1,427	7131/2
5.		116	1,392	571/2	*699	6	72	2,163	1,0811/2
6.		103	1,236	$34^{1/2}$	414	91/2	114	1,764	882
		563	6,756	257	3,118	70	840	10,714	

b. Fur bie Mbgeordneten ber Gemeinbrathe:

Begirte.		ide Ca4. revifion.	Auferor!		Branbfd Gdaşu		Betrag.
	Tage.	8r.	Tage.	gr.	Tage.	8r.	St.
Burich	451/2	273	$14^{1/2}$	87	41/2	27	387
Uffoltern	17	102	1	6	1/2	3	111
Borgen	191/2	117	41/2	27	1	6	150 .
Mellen	18	108	1/2	3	1	6	117
Sinweil.	251/2	153	41/2	27	1/2	3	183
Ufter	181/2	111	.4	24	3	18	153
Bfaffiton	161/2	99	- 41/2	27	_	_	126
Binterthur	361/2	219	91/2	57	1	6	282
Unbelfingen	19	114	31/2	21		_	135
Bülach	28	168	1	6	_	_	174
Regeneberg	23	138	3	18	1	6	162
	267	1,602	501/2	303	121/2	75	1,980

Im Laufe bes Jahres wurden 657 neue Gebaude im Gefammtaffer furangwerthe von Br. 4,887,050. — in den Brandtatufter aufgenommen, 259 Gebaude baggen mit einem Affettungwerthe von Br. 616,950. roegen Brand, Abtragung, Baufalligfeit oder Minderwerth im Katafter gestlichen. Es vertbeilen fich biefe Beranderungen auf die Bezirfe, voie folgt:

^{*} In blefen Boften find im Gangen 34 Fr. per auferorbentfiche Reifefpefen inbegriffen.

	98	eu aufgenomm	ene Bebaube.	9	lbgegangene	Gebaube.
Bezirfe	Bahl.	311 Gemeinden.	Affeturang- werth. Frt.	Bahl.	3n Gemeinben.	Mffetureny werft. Frt.
Bürich	132	23	2,789,350	50	16	191,700
Affoltern	40	12	122,100	13	7	16,200
Borgen	54	11	221,850	42	8	84,100
Meilen	56	10	153,300	26	5	41,400
Sinweil	93	11	314,100	30	11	43,950
Ufter	34	10	123,500	15	10	30,400
Pfaffiton	26	8	53,100	13	4	20,750
Winterthur	94	23	728,200	31	14	96,000
Unbelfingen	23	14	114,700	7	5	16,500
Bulach	53	19	169,950	14	10	39,550
Regeneberg	52	19	96,900	18	8	36,400
Summa:	657	160	4,887,050	259	98	616,950
3m3ahr 1868	: 626	143	3,938,600	292	104	874,750
Das G	defamm	refultat be	Ratafterret	oifton is	n 3abre	1869 if
folgenbes:						
	gefuranzi aller Ge im Jahre	näude ir 1868. Jahre	1869, im 3ahr	meh 1869. 3al	rung im al	tranşfunmi ler (Bebindi I Jahr 1869, Frf.
3ūrich	155,03	4,650 4,510	,175 360,	175 4,18	50,000 15	9,184,650

15,061,970 Affoltern 14,868,470 242.550 49,050 193,500 borgen 37,086,475 499,250 130,775 368,475 37,454,950 Meilen 457,700 397,850 26,099,000 25,701,150 59,850 114,250 27,362,250 Sinweil. 26,773,700 702,800 588.550 76,950 214,950 18,575,000 Ufter 18,360,050 291,900 Bfaffiton 15,618,675 15,503,475 170,450 55,250 115,200 163,050 1,596,350 55,406,000 Binterthur 53,809,650 1,759,400 212,800 19,545,900 Unbelfingen 19,333,100 267,400 54,600 21,172,125 Büled 20,935,925 320,000 83,800 236,200 13,789,425 Regensberg 90,700 99,750 13,689,675 190,450 401,096,320 9,412,075 1,238,450 8,173,625 409,269,945

3m 3ahr 1868: 7,555,200 1,542,200 6,013,000 401,096,320

II. Brandschaben und Steuer. Für Brandschaben mußte in 79 Fallen an 154 Beschäbligte vergatet werben fer. 398,600. —, 97,60% der Affeturangiteuer — gegenüber von fer. 325,329. 50 ebr 81,11% der Affeturangiteuer im Jahre 1868.

Der Branbicaben von Fr. 398,600. - theilt fich mit Rr. 364.750. - auf Bobne und Detonomiegebaube,

- . 33,700. , Gemerbegebaulichfeiten, fowie
- , 150. , Schabigungen an Garteneinzaunungen, welche gemag Beichluffen bes Regierungerathes vom 18. Dezember 1869 ju verguten waren;

nach ben Begirten :

Beair	tc. 7	lalie.	Brandicaden.						
,	•		Frt. Rp.						on Grt. Rp.
Bürich		. 15	108,422 ob.	68,110/0	d,	Mffefurangfteuer	ð.	Begirtes	159,184.71
Mffolt	rn	. 6	29,000, "	192,540/0	,,	"	,,	**	15,061,97
Borge	n.	. 3	14,900 "	39,780/0	,,	"	"	"	37,454.96
Meile	n	. 4	1,475. — "	05,65°/o	,,	"	,,	"	26,099.03
Dinme	il .	. 12	21,240. — "	77,650/0	,,	*	,,	,,	27,362.26
Ufter		. 9	27,785. — "	149,74%	,,	"	,,	"	18,575. —
Bfaffi	on .	. 5	10,310. — "	66,010/0	,,	"	**	**	15,618,68
Binte	rthur			18,450/0		"	,,	"	55,406
Undel	ingen	. 4	117,735 "	$602, 85^{0}/0$,,	"	"	•	19,545.90
Bülad		. 6	9,330 ,,	44,070/0	"	"	,,		21,172.17
Regen	śbera	4	48.183	349.450/0					13,789,47

79 398,600. - " 97,400/0 bon der bezogenen Steuer v. fr. 409,270, 15

Durch biefe 79 Branbfalle murben 71 Gebaube gang ober größtenbeils eingeafchert, 76 Gebaube in größerm ober fleinerem Maße beifchabigt. Es belief fich bie größie Bergatung für 1 Ball auf fr. 104,000
(Berforgungsanftalt Rheinau), bie fleinste auf fr. 10. In 2 Fallen
murbe, nach ben Bestimmungen bei zweiten Sageb von § 4 bes Alffefuranggeifest feine Bergatung geleiftet, im einen Ball (Schaben fr. 70),
weil ber Feuerausbruch in Bolge Erploston von Betroleum, bie ber Eigenthumer burch Scholstflefie folst verurfach batte, entflanben war, im andern (Schaben fr. 1400), weil ber Dampsteffel, besen Explosson bie Beschäugung bes Gebaubes berbeisthert, nach bem Reiultate ber Unterfudung sich nicht im besten Justanb befunden fatte. — In 18 gal (Schaben fr. 30) verzichtete ber hauseigenthmer, bessen Frau ben Feuerausbruch burch Bahrlässigteit verurfach hatte und besthäß gerichlich mit Er. 60 Busse bestraft wurde, auf bie Bergatung.

Endlich murbe in einem Kall wegen Misverhaltnis zwischen bem wahren Bertie bes Gebaubes zur Beit bes Brandes und beiffen Affetus ranzwerth die Bergutung gestügt auf § 42, lomma 2 bes Affeturanzsgrieges von Fr. 3500. — auf Fr. 2000. — reduzirt, hernach aber durch gerichtlichen Bergleich auf Fr. 2625. — festgesetz

Ueber einen im Dezember 1868 entftanbenen Brandicaten mute Kommiffartenfchapung verlangt, burch biefelbe jedoch bie erfte Schipung beftätigt und es hatten somit bie Befchabigten bie Koften ber Kommiffartenschäung zu bezahlen.

Betreffend bie Berursadung ber Branbfalle, so fonnte biefelbe sut in 34 Sallen genau ermittelt werben; in ben andern war fie nicht ju ermitteln, obletich in 2 Sallen (Schaben Br. 8455) vorfassliche Brenchliftung, in 2 Ballen (Schaben Br. 8070) Bahrlaßigteit febr mabriceilich ift, umb in 4 Ballen (Schaben Br. 10,000) Selfsftentjahnbug fen gefabter, in Saufen liegenber Seibe in einem Babreri, von Belle it einer Babrid, von auf einem Wagen verladenen baumwoll. Schmupfiber. von einer Wille in einer Webtmafdine) mit vieler Wahrscheilichfeit zu ernommenn wirb.

Durch Bligeinichlag murbe in 14 Fallen (3 am 15. Dai, 5 am 5. Auguft) ein Schaben von Fr. 18,755 verurfacht; ber größte betru Fr. 8635. Die 2 fleinften je Fr. 40.

Ein Fall (Schaben Fr. 25) entftand in Folge einer burch Riemer ben verschulbeten Gasexplofion; es wurde bie Bergutung gemag Beidich bes Regierungerathes geleiftet.

Durch bas Spielen ber Rinder mit Bundholgden ift, fo weit es er mittelt werben fonnte, in 5 gallen ein Schaben von gr. 18,433 entftantes; erwachsenen Bersonen fiel in feinem biefer galle ein Berschulden jur Lit.

Begen fehlerhafter Konftruftion von Feuerintighungen enistet ermiefener Dagien in 4 gallen ein Schaben von fr. 104,300; es wa aber von Mirmanben ein Schabenresag erhaltlich, indem bie Erichat theils unbetannt ober nicht mehr am Leben waren, ober gerichlich fin aefprocen wurden.

In 8 fällen (Saben Fr. 9470) murbe Kaptfaffigfeit verschieben Art etmittell. Hur 1 fall (Chaben fr. 35) wurde ber Eigenthian gerichtlich mit fr. 25 Buge bestrat. — In einem Sall (Saben fr. 10), welcher burch einen 86 Jahre alten Mann, ber ein noch nicht ausgelichte Lündbigder am einem Seruelgalen warf, berufach murk, bet obs Gericht mit Ruckficht auf bas hohe Aller und die baher rührende Aktromub Gerschieden von der von der falle bei baher rührende Aktromub Gerschieden, wegen beren der Thate die Solgen seiner Sandlung nicht mehr flar vorausguschen vermochte, benieben eines Vergehonen nicht imehr flar vorausguschen vermochte, benieben eines Vergehonen nicht imehr flar vorausguschen vermochte, benieben sich must gefunden, jedoch die Kossen der Intersuchung ihm auferligt. — In einem Kall (Sadaen fr. 4170) wurde die Schulfung, nelde die Gogen fler 41700 in der die Schulfung der Vergehonen dertlasse der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Vergehonen der Vergehonen der Vergehonen der Schulten der Vergehonen der Ver

2 Hallen (Schaden Fr. 3560 und Fr. 75) wurden die Schultigen wegen liebertretung ber Berordnung betreffend die Keurspolizei mit Busen von Fr. 25 und Fr. 10 beftratt. — Für I Fall (Schaden Fr. 150) wurder ber Schultige (wegen sabrläfiger Aufenwahrung von Koblen) vom Begistegerichte ist. 25 Buse, Jahlung der linteriudungse und Vroegefoften und Erfap von Fr. 75 an die tant. Affetungsanftalt weurtbeit; auf fein Gesud und mit Müdsich auf feine berängten donomischen Berbaltniffe wurde ber Friga auf Fr. 40 redussiet. — In einem Sall (Schaden Fr. 1300), entstanden durch Erychfon von Medin, wurde der Gegenthumer mit Fr. 50 Buse bestraft. — Ein Sall (Sadden Fr. 1300) wurde durch eine Jahriges Kind, welches mit glühender Asche einen Fußboben erinigte, verurfacht, wegen bessen unt glühender Asche einen Fußboben erinigte, verurfacht, wegen bessen Ungerchungsfähigsstit aber von Bestrefung bestiebten dassesseiten.

3n 2 gallen (Schaben Kr. 600) sanb ichwurgerichtliche Beurtheilung wegen vorsasticher Brandfiftung fatt. 3m einen Ball (Schaben fr. 550) wurde fert. Brunner vom Grünlingen ber Erandfiftung reften Grabes fouldig befunden und ju 12 Jahren Juchthaus, jum Erjag bes Schabens an bie Affeluranjanftalt und Jahlung ber Roften verurtheilt; wegen einegertetten Ronturfes ift ber Grap einstweiteln nicht erbeitide. 3m andern Ball (Schaben fr. 50) wurde der in Außerstell wohnhafte Seinrich Wauerr von Mufflon ber Brandfliftung zweiten Grabes schulbig gefunden und zu 6 Jahren Juchthaus, zum Ersag bes Schabens und Jahren Bruchtpale.

Bieb ging bei 2 Branbfallen ju Grunde, beim einen 8 Stud Rindvieb, beim andern 3 folde und eine Biege.

Außer ben angeschieten Branblällen fanben, soweit bekannt geworben, noch girta 32 Seuerausbrüche im Kanton flatt, sowie 2 Bilgeinschläge obne Entgindbung am 5. August in Enge und in Cholison bei Opnbard. Die Ursache ber Feuerausbrüche, burch welche für bie kant. Affeituranganstalt eine Sadden entginaben ift, während baggen 2 Medilar-Beffeicrungsgeschlicheten in 6 fällen schaben zu vergaten batten, sonnte in wielen Fällen nicht ermittelt werden; soweit flech war, ergab fich, bag in zwei fällen fehlerbafte Teuereinrichtungen, in zwei fällen zufällige Enzgindung von Lappen oder in Rahmen fledender Jäudblige den, in fünf Fällen des Gyelsen der acht eine Machnen fledender Jäudblige Allen Salten der seiten der eine Machnen fledender Budbligen, in acht Salten Sabrfäsigistit im Umgang mit Feuer und Licht Seuld war; ein Sall war durch einen Waganten einsgflandener Waßen vorfäslich verursalt worden eine Machnen der mehren, ehr in der Audenteben den Rochter in flarke Feuer machte, so das dasselbe bereits bis an die Dett foderte, verurfacht und wurde berteste bei felbe feite wegen Droch

hung von Berberchen zu einer Gefängnisftrafe von 14 Sagen gerichtlich verurtheilt. Bezüglich ber durch Kinder mit Bundboligen verurfacten Beuerausbruche, die feod wieder bewältigt werden fonnten, wurden in einzisten fällen die Schuldigen wogen nicht gehöriger Ausbewahrung der Jamboligen mit Bufen belegt.

für ausgezeichnete Gulfeleiftungen bei Branbfallen murben a. Belobungsurfunben ausgefertigt:

für bie Loidmannidaft in Gruningen.

```
. Schottifon ,
       Sprigenmannicaft in Ottifon bei Gogau,
     . Lofdmannichaft in Bongg,
                       " Begnau bei Bolfentemeil.
                    b. Bramien ertheilt:
an Lipe, Boligeifolbat in Gruningen,
 3. Rleiner in Affoltern a/M.,
 . Rafpar Egli, Dechanifer bafelbft.
 Gottfried Raimann, Gemeinbrath in Unter-Schottifon,
 . Gottlieb Raimann, Schubmacher bafelbft.
 , 3atob Sofmann, Babnmarter bafelbft,
 . 3afob Begmann, Schreiner in Dubenborf,
 . 3. Gull, Schreiner bafelbft.
 . 3afob Beber, Goreiner bafelbft,
 . Rafpar Attinger bafelbft.
 . Johannes Bfifter, Wegfnecht bafelbft,
  3atob Bfifter, Cobn bafelbft,
. Dathias Bfifter, Jager bafelbft,
 . Suter, Schreiner bafelbft,
Blarner, Dechanifer bafelbft,
. Rarl Sager, Schmieb von Ranifon,
. Beinrich Bauert, Dachbeder in Ottifon bei Goffau.
. Salomon Bauert, Schuftermeifter bafelbft.
. Gottlieb Bollinger bafelbft,
Seinrid Baumann bafelbit.
. Beinrid Soneiber, Schloffer in Augerfibl.
   Es belaufen fic bie ertheilten Pramien auf ben Gefammtbetrag von Rr. 250.
   In biefem Rechnungejahre betrugen bie Branbicabenevergutungen
wie icon angeführt
                                               Fr. 398,600, - Str.
pro 1868
                                                . 325,829. 50
mithin mehr ale voriges Jahr
                                               8r. 73,270, 50 Mrs.
```

Sievon ab bie ben Gemeinbrathen nach § 50 bes git. Gefest gutommenbe Bergütung von 2 Rappen von Franken 1000 ber Affeturangfumme mit serbileben als Netto-Steuer-Ertrag 57. 401

8,184. 59 Fr. 401,085. 56 Mp.

Siezu fommt ber Aftivsalbo letter Rechnung, abzüglich Fr. 20,000, welche zur Bermehrung bes Refervefonds verwenbet wurben, mit

Fr. 12,158. 22 Mp.

fowie die Einnahmen im Rech. nungsjahre mit 1,994. 59 .

fomit beträgt bie Total-Einnahme baacaen bie Gesammt-Ausgabe 8r. 415,238. 37 Rp 439,516. 94

Bur Dedung bes Defigits wurde gemaß Befdluß bes Regierungsrathes vom 5. Marg 1870 aus bem Refervefond ber Affeturanganftalt bie Summe von Fr. 30,000 enthoben.

In ben letten 10 Jahren hatte bie Anftalt in 578 Branbfallen eine Summe von Gr. 2,362,933. 35 Rp. gemäß nachfolgender Ueberficht ju berguten:

retgaten	•							-	-
Jahr.	Branbfalle.	Branbfdatene. Bergutungen.	Affeturang. Summe aller	Gebaube.	Branbidabens. Bergutungen jur	Betrag ber	gutung für einen Braubfall.	Betrag ber fleinften Ber- gutung für einer	Durchfchnitte. Betrag für einen Bransfall.
1000	04	8t. %.	8r.			81		8r. N.	
1860	34	154,939.30		,825. —					4,557. —
1861	53	204,833, 10	251,229	,400. —	0,082	62,59	99. —	9. —	3,865. —
1862	43	179,747	267,054	,225. —	0,067	36,00	00	9. —	4,180
1863	41	63,897.80	302,095	,345	0,021	6,73	23. —	10. —	1,558. —
1864	62	176,595	349,556	,945. —	0,051	15,90	00. —	15. —	2,848. —
1865	55	231,312. —	373,942	,040. —	0,002	21,00	50. —	20	4,206. —
1866	53	234,838. —	387,304	,050. —	0,061	28,00	00. —	12	4,431
1867	81	392,811.65	395,083	,320. —	0,000	39,22	20. —	22	4,850. —
1868	77	325,329.50	401,096	320	0,081	29,35	i0. —	15. —	4,225. —
1869	79	398,630. —	409,269	945	0,097	104,00	00. —	10. —	5,046. —
3n103abren	578 2	2,362,933, 35							3,977. —
3mDurafa	- 58	236.293.33							

namlich: Fr. 511,425. 35 Rp. an ginetragenben Rapitalien,

. 10,084. 58 . an Binereftangen,

7. 25 . an Baarichaft

Br. 521,517, 18 9tp. gleich oben.

IV. Rontrole über bie Dobiliarverficherungen.

a. Gefelifdaften und Agenturen. Der National Gieber fiderungsgefellicaft in Aufici if vom Regierungstatte bie Bemiligung jum Abidluft von Berficherungsberträgen im Kanton Burich ertheilt un ber für ben Kanton bestellte hauptagent anerkannt worben.

3m Bersonale ber Agenten fanben folgende Beranderungen fatt: Bur bie bisherigen hauvtagenten ber Baufer Feuerverfiderungle Gesellichaft, ber Comp. Northern in London, und ber Feuerverfiderungle Gesellichaft Urbaine in Baris, welche gurudtraten, wurden von den den nannten Gesellschaften neue Sauptagenten für den Kanton Zurich felch und biese vom Regierungstrathe anerkannt.

Berner find gurudgetreten : 4 Begirfe. ober Unteragenten.

15 Lofalagenten.

Deu anerfannt murben : 1 Bebulfe eines Sauptagenten,

2 Begirfeagenten unb

1 Stellvertreter eines folden.

Stellvertreter eines

28 Lofalagenten.

b. Kontrole über bie Berfiderungen. Die Gemeindathe batten 4148 neue und abgeanderte Berfiderungs begin achten; babon twerben 3 nicht anertannt, 1 megen icon theilmeifte Berfiderung bei einer anbern Gefellicaft aufgehoben, 40 redugirt, die übtiga 4104 bagegen unverändert anertannt; über 3 redugirte fand Erperlif fatt, worausschin für eine bie Redulfton aufgubeben, für eine zu vermies bern und für eine noch zu vermebren war.

Bon ben 39 redugirten Berficherungen betreffen:

Bahl.	Berficerungs-Gefellschaft.	Urfprünglicher Berficherungs- Betrag.	Betrag der Reduktion.		
		₩r.	Fr.	in %.	
8	Schweig. Mobiliarverfich Befellichaft .	61,980	8,098	13,06	
13	Compagnie Urbaine in Baris	57,000	8,038	14,10	
13	Basler Reuerverficherunge-Gefellichaft .				
3	Selvetia, fcmeig. Feuerverficherungs-Gef. in St. Ballen	79,045	10,449	13,12	
1	Schlefifche Feuerverficherunge-Gefellicaft	18,620	3,150	16,91	
1	in Breslau	6,200	400	06,45	
. 1	Comp. la France in Baris	8,900	1.000	11,23	

Die hochfte Reduttion. Die tleinfte Reduttion.

3m Einzelnen betrugen : Schweig. Mobil. Berficherungs-

Gefellichaft . 3,300 von 12,400 26,61 200 von 4,000 05,00 Comp. Urbaine in Baris *) 5,000 . 5,200 36,15 160 . 4,000 04,00 Baster Keuer-Berificherungs

Besettig in St. Gallen 606 . 2,000 30,00 90 . 2,050 04,88 . Selvetia in St. Gallen . . 730 . 2,220 32,88 2200 . 15,000 14,68

Ein Sauptagent murbe vom Statthalteramte Jurich wegen Uebertrug von § 9, emma 4 bes Geleges betreffen Auffich be Staates
rüben Bericherung von Sabrbabe z. vom 21. Dezember 1852 und in
Berudfichtigung bes Rudfalles in eine Buge von Fr. 100 verfällt, diefe
Berfügung aber von dem Betreffinden nicht anerkannt, sondern gerichtliche Beurtheilung verlangt, worauf berfelbe sobann vom Bezirfsgericht
Jurich der Uebertretung nicht schuldig gefunden und rei gesprochen murbe.

Wrlojdene ober erfeste Beficerungsverträge waren im Barman 2326, ein Kapital von fr. 34,012,770 (integriffen Fr. 1,184,999 Barminberungen bei 155 anbern, für bem Reftletrag noch in Kraft bleiebenden Berficerungen) repräfentirend, in ber Kontrole vorzumerfen, dagegen 3763 neu abgefchloffene rest, abgedmberte Berficerungen in biesiche einzutragen und bei 215 Berficerungen Werthvermehrungen im Geiammtetrage von Fr. 1,413,839 zu notiren. Dies neum Berficerungen und Werficerungen und Werficerungen etwagen zu genemmen ein Kapital von Sr. 48,030,237, an welchem die verschiebenen Gesellsschaften folgendermagen partizipiren:

^{*)} In die Berficherung war ein icon bei ber tant. Affeturanganftalt ver-ficherter Schopf fur gr. 5,000 aufgenommen worden.

				Зm	3abre 1868.	*)	
	Reue	Bermehrung.		Reue	Bermehrung.		
	Bertrage	ñr.	in 0/0	Bertrage	. At.	in Ca	
Schweig. Mobil, Berfich.							
Befellicaft	. 2,008	24,036,336	50,06	2.137	28,593,751	51,97	
Urbaine in Baris	. 396	2.272.200	04.73	495	2,428,950	94.41	
Bhonir in Baris	. 51	2,225,046	04.63	58	3.009,429	05.47	
Rationale in Baris	. 6	94.270		4	214.095	00,0	
La Arance in Baris .	. 15	140,700	00.29	11	158,250	00.20	
Rortbern in London .	. 4	56,871	00.12	13	191,600	00.m	
Colef. Renerver ficherung		00,011	00,122	10	101,000		
Befellicaft in Breelat		1.511.820	03.15	286	2.118.618	03,85	
Beuerverficherungebant i		2,022,020	00,10	200	2,110,010	0020	
Gotha	. 10	314.980	00.68	13	371.500	00.6	
Belpetia in St. Ballen		10.354.247	21.56	689	13.714.684	24.50	
Baeler Reuerberficherung		10,001,211	~ I.39	000	10,111,001	~ 4,00	
Befellfchaft	477	7.019.567	14.61	455	4.202.461	07.6	
Rational Biebverficherun		1,010,001	1 1,01	100	1,202,101	0 1,00	
· Gefellichaft in Raffel		4,200	_	_		_	
Summa	1: 3,763	48,030,237	100,00	4,161	55,003,338	100,00	
C- C-E . 100	0 4 101	FF 000 000	F	C			

3m 3ahre 1868 4,161 55,003.338 laut obiger Spegififation.

Am Enbe bes 3afres 1869 war auf Dobilien aller Urt im Ranten Burich bie Summe von fr. 322,965,992 gegen Feuersgefahr verficbert burch bie

				6	. **)		
	Berträge.	. für grt.	in o o	Bertrage.	für grt.	in * o	
Schweiz. MobilBerfich.							
	19,351	184,855,781		18,671	179,905,210	58,83	
Urbaine in Baris	2.164	11.821.156	03.66	1.882	10,577,056	3.4	
Bhonir in Baris	469	14.590.272	04.52	479	14,691,877	4.3	
Rationales in Baris .	44	2.323.860	00.79	41	2,320,470	0.74	
La France in Baris	239					0.71	
Rortbern in London .	112				2.070.793	0.67	
Chlef. Reuerverficherunge		2,000,022	00/02	110	2,010,100	0,01	
Befellichaft in Breelau .		16.811.145	05 05	2.635	16.201,190	5,54	
Reuerverficherunge . Bauf	2,021	10,011,110	00,00	2,000	10,201,100	0,54	
in Gotha	39	921.714	(N) ee	35	718.204	0.23	
Belvetia in St. Gallen .	4.797	60.875.772		4.694	58,816,368	19.04	
Basler Reuerberficherungs		00,010,112	10,55	4,034	00,010,005	13,04	
		07 000 140	00	0.050	01 440 507		
Gefellicaft	3,041	27,082,140	UO,39	2,653	21,446,527	6.94	
Rational Biehverficherung							
Befellichaft in Raffel .	5	4,200					
Stand Ende Jahres 1869	32.888	322,965,992	100.00				
		808 048 595	0,00				

Mithin pro 1869 eine

Bermehrung von . . 1,437 14,017,467

[&]quot;) Diefe Tabelle ift als Berichtigung ber im letten Jahreberichte (f. pag. 75 Bellage jum Antiblatt Rr. 103 vom 24. Des. 1969) enthaltenen, in ber Jahl Generationer irrigen, ju betrachten.

[&]quot;Diefe Cabelle ift mit Begug auf die Angahl der Bertrage mit Ende 1868 eine Berichtigung der im legten Sahreberichte (f. pag. 76 Beilage gum Amtsblatt Rr. 103 vom 24. Dez. 1869) entholtenen.

Fur Branbicaben an verfichertem Dobiliar im Ranton Burich im Babre 1869 batten bie nachbezeichneten Gefellichaften zu verauten:

Berficher .. Rtf. Rp. Rapital. Comeig. Mobil. Berfich. Gefellich. in 34 Branbfallen 154,014 45 0.083 Belvetig in St. Ballen . . . " 117,757 30 0,198 Urbaine in Baris 0,124 14,747 30 Solef. Feuerverficherungegefellich. in Breelau 8.310 50 0.051 Basler Feuerverficherungsgefellich. " 4.419 25 0.016 La France in Baris 894 — 0.041 Phonix in Paris . . 752 40 0,005 Morthern in London . . 75 --0,004 Summa 300,970 20

und es wurden bie Schabensvergutungen in vielen Sallen unter Rontrole eines Delegirten ber Boligeibireftion ermittelt.

V. Untersuchung ber Lofchgerathicaften und ber Bligableiter. Die von den Stattbalteramtern mit und ofne Erperten vorgenommenen Unterjudungen ber Lofchgerathicaften verursachten in biefem 3abre eine Ausgace von Fr. 331.

Begen Refignation eines Auffehers über bie Bligableiter im Begirfe Burich mußte eine neue Bahl getroffen werben.

Die Bergutung für außerorbentliche Unterjudung von Bligableitungen murbe in Abanberung ber §§ 11 und 12 bes Reglements auf fr. 4 redugtet in ber Meinung, bag hierin alle Auslagen inbegriffen fein jollen und baß, wenn an einem und bemfelben Tage mehr als vier Unterfudungen ausgeführt werben, hiefür in feinem Falle mehr als 8r. 16 berechnet werben birfen.

3m Jahre 1869 betrugen bie Koften fur bie Untersuchung fammtlicher Bligableiter im Ranton (bie Roften fur bie außerorbentlichen Untersuchungen inbegriffen) Fr. 7645. 90 Rtv. und gwar

ím	Bezirte	Būrid .	für s	Muffangstangen. 5,721	in Gemeinden.	%rt. 2,106.	8tp.	
"		Affoltern	:	1,220	14	459.		
		horgen .		2,553	12	1.001.	55	
		Meilen .		1,810	10	729.	50	
		hinmeil .		1,468	11	615.	80	
		Ufter .		1,694	10	652.	90	
٠		Pfaffton		691	12	281.	85	
		Binterthur		1,760	26	856	-	
		Unbelfingen		596	21	258	60	
٠		Bulach .		667	23	323.		
٠		Regeneberg		784	25	360.	40	
		€u	mma	18,964	195	7,645.	90	
		3m Sabre	1868	18.597	195	8.091.	35	

In Ausführung bes Bahlgefeges bom 7. Bintermonat 1869 murben im Dezember fammilide Auffehrftellen über Bligableiter zu freier Bemerbung ausgeschrieben; bie Bahlen jedoch fanden im Rechnungsfabre nicht mehr fatt.

VI. Beitrage an Feuerfprigen. Gemag Befoluffen bet Regierungerathes maren aus ber Affeturangtaffe an bie nachbezeichneten Gemeinben Beitrage an angeichafte Leuerfprigen ju verabfolgen :

An	bie	Gemeinbe	Turbenthal			Tr.	350
			Dietlifon				180
	٠		Fluntern				450
			Dallifon				200
		3iv. "	Didbuch .				120
			Wolliehofen				350
			Wiebifon				300
			Walb .				270
			Dynharb .				400

Summa Fr. 2,620

Seit bem Jahre 1864 find aus ber Uffefurangfaffe folgenbe Beitrage an neu angeichaffte Reuerfpriten verahreicht marben

un	grimali	re Den	ret 14	n iği	n verabreicht	IL OI	ven:			
3m	3abre	1864	au	3	Gemeinben			ðт.	1,100	
		1865		6					1,600	
		1866		10					2,600	
		1867		8					1,700	
		1868		3					950	
٠		1869	٠	9					2,620	
	Bufar	nmen	an	39	Gemeinben			gr.	10,570	_

VII. Berichiebenes. Ein Gefuch um Bewilligung jur Berwendung ber fog. Fouilles minerales als Dachbebedungsmaterial murbnach einer burch Cachtunbige ausgrüßten Erpetilfe, durch welche fic ergeben, daß diese Material teine gemügende Sicherheit im Branbfallbitett, vom Regierungsrate dagewiefen.

Biegen eingetretener Krantheit eines Kreisschapene im 6. Kreifmußte fur Durchführung ber ordentlichen Jahrefreviffon Stellvertretung angeordnet werben. Spater ging von biefem Kreisschaper bas Begebra um Gnilaffung von biefer Stelle ein und wurde bemfelben vom Regierungstathe entfprochen.

In ihrem Berichte betreffend bie Durchführung ber Ratufterrebifion pro 1869 bemertten bie Rreificaber bes 6. Rreifes bezualich bes Bertbes ber Gebaube, es fteben in ihrem Rreife bie Berfaufspreife faft burchmeg unter bem Affefurangwerthe. Dit hinfict auf Dicfe Bemerfung murben von ben Gemeinbrathen und ben Statthalteramtern ber Begirte Bulach und Regeneberg Berichte barüber eingeforbert, wie fich gur Beit ber Affefurangmerth ber Gebaube ju beren Berfaufewerth verhalte, ob ber Lebtere burchweg unter bem Erftern ftebe, ober ob bieg nur bei einzelnen Bebauben und bei welchen, ber gall fei; ob überhaupt in letter Beit nebit bem Berthe ber Gebaube auch ber Berth bee Lanbes gefunten fei und in welchem Dage. Die bierauf eingefommenen Berichte lauteten im Befentlichen babin, es feien Ralle porgefommen, mo ber Berfaufewerth von Gebauben ben Affefurangwerth berfelben nicht erreicht habe; Diefe Raufe feien aber meiftens nur wegen Mangel an Liebhabern ober wegen Servituten fo mobifeil erfolat; Die Debraabl ber Gemeinbrathe fprach fich babin aus, es fonnen folche galle nicht ju einem Schlug auf bie Berfebreverhaltniffe refp. Affefurangwerthe im Allgemeinen berechtigen, jumal benn boch ber Baumerth immer bem Affefurangmerthe entipreche, refp. über bemfelben ftebe, und auch jest wieder eber eine fteigende Breit. tenbeng gu bemerten fei; es befteben in ihren Gemeinden überhaupt feine Berhaltniffe, welche gu befonbern allgemeinen Dagnahmen Beranlaffung geben. Auf biefe Berichte bin fant fich bie Boligeibireftion nicht veranlaft, meitere Beringungen zu treffen ober beim Regierungeratbe gu beranlaffen.

Die Baffermertgefellicaft in Schaffbaufen bat auf ber gurcherifden Seite bes Rheines, im Bemeinbebanne Blurlingen, ein Turbinengebaube und eine Turbine erftellt, und es ift fomohl erfteres ale bie lettere von ben Rreisichabern bebufe beren Aufnahme in ben Branbfatafter in Schapung genommen morben (bas Bebaube à Gr. 10,000 und bie Turbine à Fr. 10,000). Die benannte Gefellicaft mar mit ber Berficherung bee Gebaudes einverftanben, bagegen verlangte fle, bag bie Turbine nicht in bie Affefurang aufgenommen merbe. Fur ihr Begebren fubrte fie an, es fei ber Turbinefaften von Stein erbaut und ftebe von anbern Gebaulichfeiten entfernt mitten im Rheinbette; bas fammtliche Betriebe und beffen Balten feien von Gifen und ein Abbrennen bee Gebaubes murbe fur bas Getriebe nicht ben minbeften Rachtheil haben, ba letteres nicht verbrennen und burd Brand nicht einmal beidabigt werben fonne. Das Bejes wolle aber nur biejenigen Dbjefte fougen, welche wirflich verbrennen tonnen; bier fei außer 3meifel, bag bieg mit Bezug auf bie Turbine, welche minbeftens 14' unter Baffer fibe, nie ber gall fein werbe. Auf Diefe Debuttionen tonnte Die Boligeibireftion nicht eintreten, fondern verfügte, geftust auf § 2 bee Affefurang. Befeges und § 1 ber Bollgiebunge.

verordnung zu demfelben, es fei die Turbine in den Brandkafafter aufzunehmen. Gegen biefe Berfügung refurrirte die Wafferwerkgefellschaft an den Regierungsrath, wurde aber mit ihrem Rekurfe abgewiefen.

Bei bem am 10. September 1869 in Dber-Steinmaur ftattgehabten Brande murben auch 2 Bebaube eingeafdert, bei beren Umbau im Laufe bee Commere namentlich bie Strobbadung entfernt und mit neuen Dad. ftublen und Biegelbadung verfeben worben maren. Beibe Gigenthumm hatten angeblich ben beftimmten Borfat gehabt, ihre Bebaube neu fcaper ju laffen; es fei aber, bevor fie ihr Borhaben gur Musfuhrung haben bringen fonnen, bas Brandunglud eingetreten; bas eine bicfer Gebaube mar amir im Frubjahr einer neuen Schabung, jebod ale unvollenbet, unterworfen morben. Gie ftellten baber bas Befuch, bag ibnen aus ber Affefuran: taffe nachtraalid Unterfingung verabreicht werben mochte; ber Gine berechnete feine Bautoften auf girta Fr. 1400, ber Unbere auf girta Br. 2000. Rach ben Beftimmungen bes Affefuranggefeses und ba bie im Ratafter enthaltene Schapung bie außerfte Grenge ber Bobe einer Branbicabenevergutung bilbet, fonnte bas Befud nicht berudfichtigt werben. hierauf gelangten biefelben mit einem Unterftugungegefuch at ben Regierungerath, welcher bie Berfugung ber Bollgeibireftion billign. iebod mit Rudfict einerfeite auf bie Gulfebeburftigfeit ber Betenten. anbericite auf ben Umftanb, bag bie vollzogene Umanberung ber Dad. bebedung ihrer Gebaube (Biegel flatt Strob) zweifeleohne großeres Unglud verhutete, aus feinem freien Rrebite bem Ginen eine Unterftupung bon Fr. 400, bem Unbern eine folde von Fr. 300 gutommen lich.

Bon Seite ber Direftion ber Affeturanggefellschaft du lion belge is Luttic murbe bie Anfrage gestellt, ob nicht Geneigibeit vorbanden fil einem gegenseitigen Rüdversicherungsbertrag abgnichließen, welche Anfrage mit hinficht auf bie f. 3. bei Unlag ber Abanderung bes Affeturangeieses im Großen Mathe flatigehabten Berhanblungen, wobei bie Rudversichtungen ebenfalls zur Sprache gebracht wurden, in verneinenden Sinn beantwortet wurde.

Muf ben Bericht eines Statthalteramtes, daß feine Berfügungen gegen einen haubeliger zum Bwede ber Ausführung ber an beffen Gebaube erforbreitiden Reparaturen bis letzt erfolgloß gewesen feien, zumal berfelbe almosengenöffig fei und die betreffende Armenpstege die erforberliche Reparatur der Jahregelt wegen verschieben wolle, wurde ein kreisschieben molle, wurde ein kreisschieben molle, wurde ein kreisschieben molle debaub beauftragt, welcher alebann berichtete, das Gebaub fei in sehr baufalligem Bustande und Reparaturen seine Grenoffinner bei, der Armenpflege infies und bereitig bin wurde dem Eigenthimer be, der Armenpflege infi

nuirt, bağ fle fich innerhalb 14 Tagen barüber auszuweifen haben, bağ bie Reparatur in Ungriff genommen worben fei und ohne Bergug fortgefest werbe, wibrigenfalls bas Gebaube ohne Beiteres wegen Baufalligfeit im Branbfatafter geftrichen murbe. Diefe Infinuation mar ohne Erfolg, inbem bie Armenpflege erflarte, ba es fich gezeigt babe, bag bas gange baus baufallig fei und bie Reparaturfoften über Fr. 1000 betragen murben, fo merbe fie obne ausbrudliche Bewilliaung bes Gemeinbrathes in ber Sache Riches thun, fonbern berfelben vorerft ibren Lauf laffen. Bon biefer Sachlage murbe alebann ber betreffenben Motariatefanglei gu Sanben ber auf bem Saufe verficherten Glaubiger im Ginne bes & 10 bes Affefuranggefetes Mittheilung gemacht. Rach Berfluß von mehr ale einem halben Jahre und nachbem bereits bie Streichung bes Gebaubes im Branbfatafter verfügt gemefen mar, fam endlich von ber Armenpflege Bericht ein, bag fle ble fragliche Reparatur auf ihre Roften habe ausführen laffen und ber Gemeinbrath biefelbe ale genugent anertannt habe, mas von biefem nachher auch noch birett berichtet worben, worauffin bie Berfugung wegen Streichung im Ratafter wieber aufgehoben, bagegen ben Rreisicatern Auftrag gegeben murbe, bei Unlag ber Ratafterrevifton in ber betreffenben Bemeinbe bas Bebaube und beffen Feuereinrichtung genau ju befichtigen und barüber Bericht gu erftatten.

für bie Reunschlen ber Artisschaber wurben nach Bortscift bes 20 bes Affeturangefiebes bie fammtlichen Bezirtörathe zur Einlendung von Doppelvorschlägen eingelaben. Bezon Ende bes Jahres luchte ein im Ante flehenber Artisschaber um Entlassung von biefer Stelle nach, welche ihm fodann vom Regierungstrathe gerubbt murbe; bief gab Beranlassung, die betreffenben Bezirtörathe zur Ergänzung ihrer bereits eine gefandten Wahlvorschläge aufzuforbern. Die Wahlen felbft fanden im Rechnungscher nicht mehr fatt.

Bon ber Staatstaffe maren Boriduffe bis auf ben Betrag von Br. 150,000 gu erheten, welche nach Gingang ber Affeturangfteutrgelber pro 1869 nebft ber Br. 2819. 46 Rp. betragenben Bindvergutung wieber gurudbegablt wurben.

VIII. Direftion der politifchen Angelegenheiten.

Das Inventar ber Abbrude ber Katte verminderte fich um bie 34% ber verfaufen und einiger meiftens mangessprie Blatter, melde bie 30 frettuin fur Stragen- und Waffercau in Anfpruch nahm. Am find bie Richnungslafters fiellte fich der Ausweis folgenderungen:

_	1		1 . M				
		Im Lauf	des Ber	ichtsjahres	Borrath (aar <u>1870.</u>
Blatt	Borhanden im Ganzen im Januar	Ber. in ab.	ft im eau,	ft bei r und hi.	3m topogra Bure	au.	Bci .
	1869.	gemäß Ber- fügungen ab- gegeben,	verfauft im Büreau,	Berfauft bei Kramer und Lüthi.	Bertaufliche Blatter.	Mangel- hafte Blätter.	Rramer und Lüthi.
ı	428			12	406		10
ii	286	1	_	11	265	Y =	9
Ш	313	1	_	12	292		8
IV	173		_	9	153	3	8
v	387	1	_	12	367		7
IV	294	1		10	272	-	11
VII	285	1	-	13	259	-	12
VIII	351	- 1	_	6	329	-	16
IX	234	1	_	5	169	39	20
X	218	1	_	10	175	22	10
XI	193	1		7	167	2	16
XII	345	1		4	320	_	20
XIII	216	1	_	7	190	3	15
XIV	583	1	_	2	561	1	18
xv	539	1	_	7	514	_	17
XVI	324	1		5	304	_	14
XVII	390	1	-	17	362	1	9
хуш	308	1	1	22	270	-	14
XIX	537	1	_	5	509	4	18
XX	295	1		9	274		11
XXI	161	1	_	13	139	3	5
XXII	411	1	1	36	372	-	1
XXIII	540	1	_	.7	520	1	11
XXIV	206	1	1	5	147	38	14
XXV	180	1	1	10	154		14
XXVI	382	1	_	13	365	-	3
XXVII	174	1,	_	10	153	-	10
XXVIII	279	1	_	6	259	-	13
XXX	225 201	1	1	<u>5</u> 9	196 171	7 12	15
							8
XXXI	189	1	_	12	158	11	7
XXXII	398	1	_	10	374	1	.12
	10045	29	- 5	321	9166	148	376
l .	l				1		

Grengfachen. Wie im letten Sabresberichte mitgetheilt wurbe, gerieth burch ben eingetretenen Ronfure bee Uebernehmere bie Ausgrbeitung ber geometrifden Grengfarte fur bie Rantone Burich und Margan ganglich in's Stoden. 3m Berichtsjabre nun wurden bie vorhanbenen Blanarbeiten und bas gefammte Bermeffungematerial burd Bergleid gegen Bergicht auf bie Rudforberung ber an ben Uebernehmer geleifteten Abicblagezablungen zu Sanben ber beiben Rantone gezogen und bebuft Brufung und Schabung bon Brauchbarfeit und Berth fur Bollenbung ber Arbeit burd einen Dritten ber Berififation übergeben. Da ben Dberft Beftalogal, welcher bieber Die Dberaufficht über bas Unternehmen geführt, lettere Funftion niebergulegen munichte, fo übernahm ber tantongle Ratafterverififator, herr Ingenieur Beng, bie Beforgung biefe Angelegenbeit.

Die Bergogerung bes Buftanbefommens ber Grengfarte ubte nadtheiligen Ginfluß auf Die Dotariateverhaltniffe in ben Grenigemeinten, ba fur bie Bollgiebung ber Uebereinfunft betreffend bie Fertigung min Rechtegeschaften uber Grundftude, Die auf ben Grengen beiber Rantom liegen, auf Die Benutung ber Rarte gerechnet murbe. Das Dbergent erfundigte fich beebalb, burch obmaltenbe Anftande veranlagt, wieberbolt nach bem Stande ber Angelegenheit,

Die Regierung von St. Gallen regte bie Regulirung ber Sobiil grenge auf bem Burichfee bei Rapperempl an in bem Ginne, bif ber fogenannte Rempratner Binfel auf jenfeitiges Bebiet fallen folle. Die bezüglichen Berhandlungen famen aber erft im laufenben Jahre in Gang

Reformirte Rirden anberer Rantone. Ginen bireften fo auglichen Unterftunungebeitrag leiftet Burich im Bereine mit ben fonme buirenden evangelifden und paritatifden Stapben, ble übrigens beriff auf fleben ausammengeschmolgen finb, nur noch an bie reformitte Bo meinbe in Lugern. Da bie Berhaltniffe berfelben fich jabrlich mehr ton folibiren, fo werben biefe Beitrage gemaß einem Ronferengbefdluffe much mafflich im Jahr 1872 aufboren. Rur bie übrigen berartigen Bedurfnife wirb, wie bieber, bem proteftantifchefirchlichen Gulfevereine in Burid in iabrlider Staatebeitrag verabfolat.

Auswartige Beglebungen. Gine Bemeinbefirdenpflege fucht bie Bermenbung bes Regierungerathes bafur nach, bag ber unmunbigt Rnabe eines verftorbenen reformirten Gemeinbeangeborigen, ber mit bir fatholifden Mutter in Bapern lebt, nicht von biefer und ber fatholifchen Beiftlichfeit ber reformirten Ronfeffion entfrembet und gegen bet Billen ber beimatlichen Bormunbicaftebeborbe jum Ratholigiemas convertirt werbe. Der Regierungerath verfprach fich aber unin

obmaltenben Umffanben von einer Einmifchung auf behomatifdem Bege teinen Erfolg, ber wohl nur ju erzielen mar, wenn ber Rnade von ber Mutter getrenat und in die Beinatgemeinde zurächgenommen wurbe, eine Mafinahme, beren reife Erpägung ben Bormunbicafitebehoben anfeimgageden werben mußte.

Behufe Bollichung bes gwifchen ber Schweig und bem beutifcin Jollverteine abgeichloffenen Sanbelle und 3 oflbertrages murben bie notigigen Auslifationen, namentlich für die Berenfegiete, erlaffen und bie Staatsfanglei mit ber Ausftellung ber vertragsgemaßen Generbe-Legitimationsfarten far bas beutiche 30lgefeit beauftragt.

Eine frangofifche Note bracht bem Bunbebrathe Auffanbe gur Kenntnif, welche frangoliche Sanbler in ibrem Biebertehr mit ber Schweis hinfichtlich ber Gemahr ber Sauptmangel erleiben, inbem biefelben in ber Schweig nur ichwer zu ihrem Rechte gelangen, mabrenb in Frankreich biefes Berbaltnif auf eine bem Biebhanvel burchaus forberliche Beife geregelt fei. In fraglicher Note wurde fobann bie Gerbeiführung ber Reihrvoildt angeregt.

Dem Bundestathe, welcher bie Cache ben Kantondregierungen jur Berrechnststung mittellte, wurde im Ginverständistife mit der Medizinalbeirektion erwidert, daß weniggaucheren Bunfche eine gewisse Berechzigualbeirektion erwidert, daß welche Munde in Bunfche eine gewisse Westehn gliebeverteften fei und es siehen Muntelle fliegen durfte, wenn vorsommenben Halles die ausländischen Kaufer in der Schweiz eben so gut zu ihrem Rectte gefangen würden, wie die Schweizer im Auslande. Dabei beurde daser darauf singewiesen, das fein Angeutieng befer Berdlingene folgen wäre, wenn sie auf alle angeregenden Etaaten ausgebehnt würde, und daß ein Keyflimig ber Verfaltniffe, mur von erfruissischen habei den so noch den von der Berdlingen bes Kontordates über Bestimmung und Gewähr ber Altendagutundagel vom Jahr 1853 erst, zu einer gemeinsamen Nebereinkunt die kert damit terken der damit beier alle damit erken der

IX. Direftion ber, Medizinalangelegenheiten.

A. Berwaltung bes Mebiginalwesens. 1. Medb ginalwesen im Allgemeinen. Durch ben Austritt bei fri Prof. Dr. horner erlitt der Webiginalrath einen um so empfindlism Berluft, als derfelbe jederzeit ein reges Interesse an unserem Medijudwesen bewiesen hatte. Mit Rudsschaft auf die bevorstebende Umgestaltan ber Behörte wurde bie Ergangungswahl verschoben.

Der Mebizinalrath behandelte und erlebigte theils in 13 Sipusgn. theils durch Litrularbefchluffe und Braftblalverstigungen 59 Gefchit angesehn von ber Zenfur von 405 bezirtbargelichen und bon 18 tim arzillichen Visa et reporta.

Der Mebiginatrath beschäftigte fic in mehreren Sipungen in Selindung mit bem Direftor bed Erziebungswesens mit ber Besquag wie Stelle bes Direftors ber neuen Irrenanfall. Das Refultat vielfeber Bemühungen und Informationen im Aussande war schließlich die Salbe nunmehrlam Direftors ber Anstalt, deren Dr. Gubben.

Die Angelegenheit ber Einführung ber Pharmacoposa Helveba in unferm Kanton ift bis jest nur in soweit vprzescheitent, als webeijinafrath biefenigen Beränderungen festgeset bat, welche in sögle ber Annahme berselben vorgenommen werben mußten. Da jedoch is erfte Auflage des Wertes vergriffen ift und eine zweite Auflage in Benebeitung liegt, in welcher die von Zurich über die erfte Auflage gemachts Auflage in Benebeitungs und ber Bereifel Beräckfichtigung finden werben, so glaube

ber Mebiginalrath mit einem befinitiven Untrage bie gum Ericheinen biefer gweiten Auflage guwarten gu follen.

An ber Reorganisation ber Poliflinif betheiligte fich ber Mebiginalrath burch Abgabe eines mit bem ihm vorgelegten Plane übereinfilmmenben Gutachens und jobann burch Abgabe seines Gutachtens über ben von der Egiehungsbirettion behufd gemeinsamer befinitiver Berathung vorgelegten Anwurf eines Reglements für biefelbe.

2. Brufung ber Mebiginalpersomen. Die fantonale Staatsprufung für Aergte wurde nur von einem Burcher absolvit und benfelben bas Batent erthellt. Zwei weitere Kandbaten legten einzelne Prufungbabbeilungen ab.

Die Brufung für Thierarzte bat ebenfalls nur ein Ranbibat beftanden und bas thierarztliche Batent erhalten.

Brufungen bon Upothefern find nicht vorgefommen.

Mis Gebammen wurden geprüft und patentier 20 Kantoneburgerinnen, von benen 17 von Gemeinden Gewählte und 3 Brivatickammen find. Mit beniftlen legten 9 ben kantonen Uri, Schwy, Unterwollen, Glarak, Bug, Ghaffbausen und Thurgau angehörige Bersonen und eine Breugin die Brafung ab und erhielten Brufungstjeugniffe zu handen ihrer Sanitätischörben.

3. Gerichtliche Mebigin. In die Obergericht murbe ein Superarbitium betreffend ben Gesundheitsgustand eines Berurtbeilten mit hinficht auf die Frage ber Rothwendigteit inter Strafumwandlung abgegeben, ferner an die Direktion ber Jufti Obergutachten über die Burechungsfähigkeit vod Brandflifters. Iche Obergutachten über die Ausburgsfähigkeit rese. Bevogtigung bed Jacko Meyer von Obessingen und ber Witten Varbara Muller von Suntfon und endlich an die Staatsammultschaft ein Obergutachten in Sachen bed Leher Trachbler in Weltschim betreffent fahrlässige Tobung.

Die Zahl ber vom Mebizinalrathe gevruften bezirfearglichen Visa et reperta belief fich auf 404, 99 meniger als im Jahre 1868 und 94 weniger als im Jahre 1868c. - Davon iallen auf ben Bezirf Barich 166, Affoltern 28, horgen 34, Meilen 27, himwell 14, Ufter 17, Pfaffiton 7, Winterthur 55, Andelfingen 19, Bulad 16 und Regensberg 21.

Gegenfland der Befundberichte und Gutachten bilbeten 38 mal der Gesundheitsgustand und die handlungsfähigkeit der Untersuchen, 6 mal die Burcchungsfähigkeit, 2 mas Gerundverbaltniffe, 12 Schwangerschaft, Geburt und Reugeborne, 289 Körperverlehungen, 28 bie fragliche Todesart, 2 Aod burch äußere Gewalt, 5 durch Ertrinken, 4 durch frembe

Sand, 2 Kindemord, 6 Gelbstmord (2 burch Ertränken, 3 burd fefcbicgen, 1 burch Bergiftung); 14 Unzuchtevergeben und Rothzuch, 4 fanitatepolizeiliche Gegenftande.

Bon amtlichen Thierarzten wurden 18 Visa et reperta eingefant, wovon 16 Babrichaftsmängel betrafen. 10 fallen auf ben Bezirf Burich, je 3 auf die Bezirfe Ufter und Bulach und je 1 auf hinweil und Regenberg.

B. Medizinalbireftion. 4. Debiginalpolizei. Gine befondere in Burid und Umgebung aufgetretene Reuch buften. und Dafernepidemie, Die ibren Anfang theilmeife icon in Commer genommen batte, im Oftober aber ibre Bobe erreichte, madte bas Ginidreiten ber Sanitatepoligei nothwendig. Da weitere Berbreiting burch bie Schulen ju beforgen mar, feste fich bie Direftion mit bir betreffenben Schulbeborben ind Ginverftanbnig und ließ, fo lange if wunfcbar und thunfich erfchien, bie Berbftferien verlangern, ober ba, me Die Epidemie noch feine großere Ausbehnung erhalten batte, bie Rinm infigirter Familien ober Saufer bie gur Benefung ber Erfranften mi ber Schule fern balten. Ge muß babingeftellt bleiben, ob biefe Die regeln bie weitere Berbreitung ber Rrantheit verbinbert, ober jur 26für jung ber Epibemie beigetragen baben, ba bierüber genauere Dinbilungen feblen. Die Gpibemle batte in Burich und Mufferfibl jur Bei ber fanitatepolizeilichen Anordnungen allerbinge nabezu ihren Soberunt erreicht und erlofd bann giemlich rafd im Unfang November, mabre fle in ben entferntern Umgebungen, Bolliohofen, Albierieben, Gerbid. Derlifon, Schwamenbingen und Bntifon jest erft gur Entwidlung lan, aber auch ber geringern Rinbergabl entfprechend fcneller perlaufen # fein ideint; chenfo in Galifan, wo bie Epibemie erft mit Gube Rovenie ibren Aufqua nabm. Hebrigens verbreitete fich bie Gribemie uber tet größten Theil bes Rantone und vergnlagte an verfchiebenen Orten burd ibr rafches und allgemeines Auftreten bie Ginftellung ber Schulen man Mangel an Schulern.

Einige Lofalepibemien von Thyhus gaben ebenfalls Beraniaffeng ju mediginalpolizeitlichem Einschreiten, welches vorzüglich in möglichen Beitigung gesundheitspolizeitlich et thebestande und in der Berfegung der Kennlen in Mosuderungsbaus bestand.

Die Unterfuchung frember Gefellen z. auf hat fant feiten, obgleich bie biefälligen Abellen gegenüber bem Berjahre 53 % on mehr unterfuchte Indbibburn nachweist, seinen bei weitem nicht mehr so regelmäßig vorgenommen zu werben, wie bie frühre geschah, benn wahrend von Jahre 1851 is 1868 bie Ball bet Unterfudben nur in ben Abern 1856 und 1857 auf 8000 und 9000

sont, in allen übrigim Jahren 10—18,000 betrug, fant fie im Jahr 1867 (con auf 7500, im Jahr 1868 fogar auf 2800, reas allerdings zum Keill in der allgemeinen Stodung der Genereksthätigteit seinen Grund haben mag, offenbar aber bautpifahlich vom Gemeindegeseh des Jahres 1866 berrührt, durch welches die Bollzichung ver beigalichen Berordnung in die Jahre der Gemeindeverwaltung gelegt wurde.

Nach ben biesjährigen Tabellen ftellt fich bas Berhaltnis ber mit Sauftensteiler Belgefrieten auf 3.000 %, mabrend es sitt einer Beibe von Jabren nur 1.70-20% ober herrug, was immerbin als brackenswert berichten, wenn bie Aufrechthaltung ber Berorbnung in Frage fommen sollte, besonders wenn bie nachfte Zeit eine weitere Bermehrung ber Reige fonfatten wurde.

Sinficitlich ber Boden reip, ber Baccination erglebt fic ein burchaus gunftiges Berhaltniß, indem die Jahl ber Nichtgeimpften immer verfcwindend flein ift und nur girla 5 % beträgt.

Argnei- und Giftvertauf. Ge laft fich faum laugnen, bag nicht auch bei und ber mehr ober weniger verborgene Bertauf von Argnei- und Gebeimmitteln aller Art immer mehr überb, nenehme und gwar nicht nur burch Ramer und hanfterer, Muftereuter und Professonischen aller Bet, sondern auch burch Epochefer, bie fich burch ibren vollfandigen Bertlag in bergleichen Artifeln oft mehr Muf erwerben, als burch die Cualität ibrer gefesichen Artifeln oft mehr Muf erwerben, als burch die Cualität ibrer gefesichen Artifeln oft

Der Giftverfauf, sowelt die Kontrolle barüber Aufschuft giebt, war im Berichtsjaber flatter als gewhonitch, intem bie Ausammensschung 65 fl Arjenif, 38 fl Schwabeuerbe, 18 fl Bobophorbutter, 1 fl Kobalt nachwiels, die mit Ausnahme von 20 M. Arfenif, die an Arivaten abgegeben wurden, ausschließlich von fogen. Gistmausen verwendet wurden,

Rahrungs mittel und Getrante. Rach ben Berichten ber Gatthjalteramter, bie fich barüber ausfpreden, wird bie Auffidet über ben Berlauf von Berd und pielider Bordeitig gebrig volliogen, sowie auch bie Bleischschau befriedigend ausgrübt, und merben vorsommenbe Uebelftanbe befritigt. Da nach ere bezigstichen Berorbnung vom Sahre 1867 bie Amtebauer ber Bleischauer gwei Sahre betrug, so wurden im Ansang bes Sahres bie Grencerungswahlen angeordnet.

Bas ben Fleischlonsum bes Kantons betrifft, so wird bie auch nur annahenne Bestimmung desfelben immer schwieriger, da das gischlachtete Bleisch gegenwärtig einem wohren Sanvelstartift bilber und bie Ausbird bestellten immer bedruftender wird, so daß die in der beigefügten Tabelle des Weggfoniums verschientenden Jiffern bes geschafteten Biches wie einem sich gerong Abelle wohl auf bas "Goll" der fetzetenten, nicht aber auf

Das "Saben" ber fonsumirenden fantonalen Bevölferung zu bringen ift, in welcher Beziehung ble gesteigerten Tleischpreise verhaltnismäßig wohl eber eine Lerminderung bewirft baben burften.

Die Jusammenftellung ber jum Berbrauch geschlachteten Thiere in gangen Kannon ergiebt 10,448 Ochsen, 4763 Aube, 4843 Rinter, 1549, Ralber, 15,576 Schweine, 7277 Schoff, 307 Biegen und 9 Pierte, pf sammen 58,667 ober 20,058 Stüde Großpieß und 38,609 Stüde Lieben bieb. Im Bezitt Burich murben bavon 48 90 geschlachtet, bei ben Allem fleigt bas Berbältniß auf 62 90. Der Bezitt Mintetthur lieferte 17 %, ber Bezitt horgen 9,729,0 m. f. f.

Die Aufficht über Beichaffung guten Erintwaffere gabit zwei Gemeinden, Dbermettmenftetten und Pfaffiton, Beranlaffung zu biefälligen Berfügungen.

5. Gebure fatigift. Die beiliegenden Tabellen, and die mi Speziellen verweifen, und die fic auf die Geburedspezieleniste Schammen gründen, zeigen die Gefammtabl von 8464 Geburten, gick 3,117 (0) der Beoblierung; davon find Knaben 4325, Maden 4139 = 100 : 95,00. Gefeldes Kinder find 7983 (A. 4090, W. 3893) = 17,0% der bestehenden Gen; unchelich 481 (A. 235, W. 246) = 6 % der dicken. In der Gefenden Gen; unchelich 481 (A. 235, W. 246) = 6 % der dicken. In der Gefenden Gefen gehoren Kinder, namlich geliche 418 (247 A. 171 W.) und 22 wohl iche (20 A., 22 M.); ferner 241 Geburten unreifet Kinder (133 L. 102 W.). Im Glingegeburten find 22 vorgefommen mit 94 A. u. 90 Toder 31 männlich. 29 weifelde und 23 gemische Gemische Vereifet werden.

6. Worralitateftatifit, Leidzenfdau und fer grabnispilate. (Siefe Wortslichtstehelle.) Die Gesammyatik im Jahre 1869 Berflorbenen mit Ginfdiss ber Todigeborenen beticht 7499, panilich 3884 mannliche und 3615 weibliche, gleich 2,21 % der Beoblieruna.

Gie vertheilen fich auf Die Begirte mie folat:

rettyenen	ju	uu ett	Cigitite wit	joigi.	
		Männliche	. Beibliche.	Total.	0.0
Bürich		1136	1032	2168 ==	3,67
Affoltern	١.	202	193	395 =	3,05
Borgen		334	337	671 =	2,50
Meilen		224	225	449 =	2,28
hinweil		361	340	701 =	2,66
Ufter		237	. 244	481 =	2,68
Pfaffifor	١.	255	266	521 =	2,64
Wintertl	ur	441	356	797 ==	2,44
Heber	trag	3190	2993	6183	

llebertrag	Mannliche.	Beibliche. 2993	Zotal. 6183	6/0.
Unbelfingen	240	216	456 =	2,71
Bulach	279	241	520 ==	2,5
Regeneberg	175	165	340 ==	2,9
	3884	3615	7499	

Die Verordnung betreffend die Leichenichau und die Beerdigung ber Leichen ficheint in befriedigenber Beife volliggen ju merten. In ben Gemeinben Rilchberg, Beuerthalen und Gen wurden die Friedhofe erweitert und in Biebifon ein neuer fur die fatholliche Gemeinde in Burich angelegt.

7. S du h po o den i m p fu ug. Es wurken von amtlichen Artzien 4360, von Brivatarzien 1334, zusammen 5694 Kinder geimpft. Ledend geboren wurden 8010 Kinder, es berägt somit das Verdaltnis der Ereimpsten zu den ledend Bedorenn Tl. 08 %0; es flacken jedoch inresten erfen gekensigher 2221 Kinder, wodurch sich das Verfaltnis der Setensigher 2221 Kinder, wodurch sich das Verfaltnis von Tl. 08 %0 (chwant in den einzelten Wezirken zwischen 55,00 (Baria) und 2524, (Ngensberg); über die Durchschmitzgabl hinaus ginegen biefe Jahre die Bestehen unter 13,00, Mollen mit 73,00, Mollen mit 73,00, Mollen mit 75,00, hinvell mit 73,00 und Uster mit 72,00 %0, Die auffaltend geringe Ishel ved Vezirke Zusam du wohl dampt inder der auffalten geringe Ishel ved Bezirke Zusam muß wohl damptsächtlich werden der gespen Eteblichteit der Kinder und der Reuchhusten. und Walernersbemie ungefährles werden

Die Bahl ber vorgenommenen Revaccinationen betrug nur 90 amt-liche und 5 private.

Die Roften ber amtliden Waceination beliefen fich auf Fr. 8559. 20 Rp.

8. Krantenanftalten und Armenargnung. 3m ärziliden Berfonal ber Krantenanftalten find folgende Beranderungen eingetreten:

Der als Direftor ber neuen Irrenanftalt berufen Gere Brof, Gubben übernahm im Oftober die bisher unter ber Direftion des Geren Brof. Blemmer während ber temporaren Abwefnehrti bes Geren Dr. Schaub beforgte Irrenanftalt im alten Spital und bie ärzlische Beforgung der Spannweib wurde für die Dauer de Utlands bes Henne Dr. Schaumin Geren Dr. Siegel-Billiam übertragen. Kerner wurde die Stelle des Affiftenten der mediginischen Rinitif, für den abgetrettenen Herrn Dr. Rudolf Moger Herrn Dr. 3. Seitz von St. Seilen, als Siegele des Affiftenten der geburtshuffichen Rinitif für den abstretenden Geren Dr. 3. 6.6 Seren Randbat Milchem Malber von domberchtifton

übertragen, ber jedoch bei ber mitten in feinem Amisjahre von langtibriger Krantfeit befallen, durch ben herrn Kanblaten 3. Deß verreien werben mußte. Endlich wurde an die Stelle des autgetretenen Tifficuten ber chirugifiden Alinif Geren D. Woormollin heer Duo Kolb, Med. Dr. von Guttlingen Rt. Thurgau, gewählt.

Die Stelle bes Direftore ber Polifiinit murbe herrn Prof. Dr. Defar Byg von Dielfingen und biejenige feines Affiffengargtes bern Dr. Bernharb Giebfer von Burich übertragen.

3n ben Rantonalfranfenanftalten wurden im Jahre 1869 5149 Ber fonen behandelt und verpflegt, namlich:

im neuen Spital und Abfonberungehaus 3912

im Brrenbaus 225

in ber Gebaranftalt 321 in ber Spannmeib 104

in Rheinau 587

Deues Rranfenbaus

bavon wurden geheilt 3007, gebeffert 644, ungeheilt entlaffen 234, mi andere Abtbeilungen verfest 104 und ftarben 291. Auf bas Jahr 1570 wurden übergetragen 869.

In ber medizinischen Boliflinif wurden feit bem 15. Juni unter ber Direktion bes Geren Prof. Byg 667 Patienten, burch bas gange Ichre 663 Kantonsangehörige und 116 Freinde behandelt.

Fur fammtliche Anftalten wurden in ber Rantongapothete 103,334 Begepte bereitet, welche fich im Einzelnen vertheilen wie folgt:

Mebizinifch flinifche Abtheilung 22017 Gefunbar 12439 Chirurgifch flinifche 24356 Gefunbar 5618 Dubtbalmigtrifche 2617 Roftganger 5872 72919 Absonberungebaus . 4616 Bebaranftalt . 4219 3rrenbaue 3585 Rheinau girta 6600 Spannweib 2633 Boliffinit, vier Abtheilungen. 7118 Strafanftalt . 1567 Raferne 77

103334

Bericht bes herryn fr. antonsappothefer Gicher. Die Ausgaben betrugen Fr. 27,518. 68 bn., affo Fr. 3750. 49 db., mehr als im Jabr 1868. Beftritten wurden biefelden aus bem für bie Anflalf ausgeftehen Arebite von Fr. 19,300, and bem Rudgiragsfredit von Fr. 190. 22 Dh. nicht Siggen mubren, aus ber Ginnahme von ber Boliffinit von 1868 mit Fr. 2240. 40 Rp. (Br. 172, 10 Bp. mehr als 1867), aus berjenigen für Beftattete mit Fr. 250. (Sr. 95 mehr als 1868), aus ber Ginnahme für Beftatette mit Fr. 190. 95 Bp. (Br. 41. 64 Rp. mehr als 1868) und aus verschiedern Meiner Ginnahme.

Die Bahl ber 103,334 Regepte betragt 4177 mehr als 1868. Der Durchichnittspreis eines Regeptes ftellt fich auf 2663/100 Rp. (21/2 Rp. hober als 1868).

Blutegel murben 1150 Stud, 350 Stud weniger als 1868 ver-fchrieben.

Bon befondern Musgaben find gu ermahnen:

Malaga 24 Maag, im Jahre 1868 wurden 48 Maag verbraucht, dagen wurden für Chambagner, Bordeaur und Allsante Fr 1855. 98 Mp. und für Melistier Kr 1855. 198 Mp. und für Melistier Kr 1839. 10 Mb. ausgegeben. Der Verbrauch biefer Weine bat fich öberigens feit Anfang Ottobers bedeutend vermindert, indem im leten Quartal nur Fr. 254. 61 Mp. für biefen Artifel ausgegeben werden mußten. An Houm und Cognac wurden 34 Masg verbraucht. Für falpeter fau er & Silber wurden Kr. 313. 35 Mp. werbraucht. Für falpeter fau er & Silber wurden Kr. 313. 35 Mp. auchgageben, alof Fr. 107. 63 Mp. mehr als 1868. Es wurden auf 62 Ungen, 6 Drachmen und 4 Gran verschieben, wovon 32 U., 5 D. und 21 Gr. in Stangen zum Argen. Am Ende des Jahres waren vorräthig is 61 U., 7 D. und 25 Gr.

Für 21,305 Krüge und Flaichen Mineral waffer wurben ausgegeben Fr. 5520, 52 Mb., affo 2901 Stat und Fr. 737. 23 Mb. mehr ale 1868. Bon obiger Summe find 19,389 Flaichen und Siphons finfliches Geitertwaffer, 2318 mehr als 1868.

Bur 2047 Bib. Budler wurden Br. 1039, 64 Rp. ausgegeben, 1833/4 Bib. und Gr. 133, 55 Rp. mehr ale 1868.

Fur bie Apothefe murben 313 Maaß Weingeift gebraucht und 1511/2 Maaß an bie Cammlungen ber Direftoren abgegeben gegen Begablung von fr. 196. 95 Rp.

Bur Del murben fr. 71. 70 Rp. weniger, fur Schmaly Fr. 129. 80 Rp. mehr ale 1868 ausgegeben.

Die Ausgaben für Geräthich aften und Reparaturen betrugen Fr. 351. 57 Rp. weniger, Tit. IV. Allerlei bagegen Fr. 396, 22 mehr als im Borjabre.

In ber Boliffinit wurden im Jahre 1868 8683 Rezepte auf 745 Mamen ober Sausbaltungen und auf befondere Rechnung für Kantonffremde 752 Rezepte auf 102 Namen abgegeben und bafür auf Rechnung des Berichtsjahres Gr 2240. 40 Bp. eingenommen. Im Jahre 1869 fommen auf 652 Namen 6107 Bezepte, auf besondere Rechnung für Kantonsferende 708 Rezepte. auf 1610 Namen in der mediginischen Boliffinit, in der diturglichen 247 und in der geburtschüssische 46 Rezepte und verben begitt und werden bafür in nachfler Rechnung Fr. 1886. 67 Rp. in Einnahm ersteleinen.

3m Apotheterpersonale ift im Berichtsjahre feine Beranberung ein- getreten.

Armen argnung. Bon 90 Gemeinden murben 298 Conti gur Revifion eingefandt, welche 1267 Aranke befolgen und bie Befammte tumme von Rr. 8688. 87 Mpu. betragen. Im Bergleiche zu bem Ergebniffe bes Jahres 1868 zigt fich eine Berminberung ber Gemeinben um 14, ber Konti um 33, ber Kranfen um 49, und ber Koften um 6r. 845. 81 Mpn. Der Durchschnittbetrag für einen Kranfen ftells fich auf Fr. 6. 62 Mpn.

Ueber biefe Revifion ber fammtlichen Armenargtrechnungen, woburd Die Bezahlung berfelben nothwendig febr vergogert wirb, burfte bemerft werben, bag bie Berordnung betreffend bie Armenargte und inebefonbere Die Borfdriften betreffend Die Stellung ber Rechnungen und Die Rontrolirung berfelben burch einen besonbern Revifor an einer Beit fatuirt wurden, wo ber Staatsbeitrag an bie Armenausgaben ber Gemeinben theilweise auch nach bem Betrage ibrer Ausgaben fur Die Rrantenpflege refp. ber Armenargnung bemeffen murbe und es alfo im Intereffe ber Armenpflegen lag, biefe fpeziellen Ausgaben gur Renntnig ber Dberbeborbe ju bringen, und ebenfojebr im Intereffe bee Staates, biefelben burch einen Sachverftanbigen fontroliren gu laffen, bag nun aber, abgefeben von bem immerbin fraglichen Berthe biefer Rontrole, Die einer irgendwie fichern Grundlage entbebrte und fich vornehmlich auf bie jeweilige Braris ftuben mußte, bas Sauptmotiv berfelben, namlich Die Berechnung bee Staatebeitrages an Die Gemeinden fcon feit einer langen Reibe von Jahren nicht mehr befteht und biefe Berechnung nach gang unbern allgemeinen Grundfaben ftattfinbet. Bei ber Unabbangigfeit ber argifichen Braris fann baber eine Revifion ber Armenargired.

nungen nur noch den Jwoed haben, die Gemeinden vor äberfesten ober unstatthaften Mechnungen zu schüten. Diefer Schup bürfte ihnen aber auf weit einsächere Weife, ab durch die unbedingte Revisson aller Armenarzurechnungen gewährt werden, wenn ihnen überlassen wurde, den Enteierb über banskandere Mechnungen durch die Medizinaldirettion nachgusuden und die Bezahlung bis zu diesem Anziechte in fistiere, wodurch
dann auch der gerdle übefelskand beseitligt würde, das biese die diennungen erst im VIII. Wönnet ebe folganden abere desahl urveren finnen.

9. Apothekerwesen Bei ber geschlichen Revifion ber Arqueistare wurde in Folge bes außererbentlichen Aufichlages bes Opiums bie Arge besselben und aller feiner Brabarate regulirt, resp. werhaltniße magig erbot.

Die bamals noch hagnauer'ide Apothete in Gorgen und bie Submann'iche Apothete in Stafa veranlaften mehrfache Rechargen in Begiehung auf bas leitenbe Bersonal berielben.

Die gesestliche Bistation ber öffentlichen Apotheten murbe angeordnet, konnte jedoch theilmeise erft im Jahre 1870 vorgenommen werden und lieferte im Allgemeinen ein befriedigendes Refultat.

Bur Uebernahme von Apothetergebulfenftellen murben auf Grundfage vorgelegter Ausweisschriften 13, nach abgelegter Prüfung 1 Bewilligung ertheilt; mit Ausnahme ber legtern murben alle von Auslänbern nachgesiach. Gbenfo wurde ber Eintritt als Lehtlinge an 2 Kantonsangehörige und an 2 Ungehörige beb Kantont Schwyg ertheilt.

Gine Biffiation ber arziliden Privatapolisten wurde in ben Bezirten Baid und Afoltern vorgenommen und liefette ein im Angemeinen befriedigendes Bestutat. Bon 2 neu etablitten Aerzeen im Beston und Gebraltorf wurben ben gefehlichen Boridriften genügenbe hansapothekn errichtet.

In den Bezirfen Sorgen und Meilen wurden bie thierargtlichen Apotheken mit befriedigendem Ergebnig unterfuct und 2 im Begirke Bfaffiton, 1 im Begirke Meilen neu eingerichtet.

10. So ba mmenwesen. Mit Madficht auf bie in ber Geburtsflatifilt fich inmer wiederholenden Differengen zwischen aus bem Geburtsverziednissen zeindmmen gezogenen Angaben und denignen ber Barramter wurden die erftern augewiesen, von jeder von ihnen beforziten Geburt bem Barramt der Gemeinde sofort Kenntnis zu geben, und ihnen dafür Formulare zugestellt, die von den Matramteten gesammelt und am Ende deb Jahre den Begittskriften zur Kontrolltung per Gehurtsverzeichnisse zugestellt werben follen. Da indeg bie Anordpung erft im Laufe bee Sahres zur Ausführung fam, fo konnte bas Mefultat für die dießighnige Statistik noch nicht benugt werden.

.,... Yon 17 Gemeinben wurden die theise durch Top, theile durch Regnation erleidzen Getellen von Gemeinbebekammen neu besetzt und die felben in den zwei ordentlichen Jahrestursen unterrichtet. Außer diesen wurden 6 faktonkangehörige Brivaussesammen wud 20 Kandidanten durcher Anneholatinnen nuderer Annehone zur Uniquabme in den Unterricht angemelder, 6 das die Anorduung eines dritten außerordentlichen Aurste ersprechtlich, und dieser das und im Tegendber refignet wurde. An diesen 3 Kuries nachmen 44 Berionen Lepil, 20 Kautonkangehöries, und auß dem Kantonen Url 2, Schwaß 3, Unterwalden 2, Glarus 7, Jug 3, Schaffbaufen 4, Aburgau 2 und auß Keinspreisen 1. Wie die Schlierung der vordentlichen Kuries (13), ausschließlich Kantonsstrende, die Brüfung, und reftellen Aurst.

11. Mebiginalpersonal und Mebiginalbeamte. Ge find im Jahre 1869 gestoten: 5 Arzie, 1 Apoteeter, 5 Thierargie, 7 het-ammen. Deu patentirt wurden 2 Leigte, 1 Apotheter, 2 Thierargie und 20 Gefannen.

Im Beftand ber Medizinalbeamten find im Periciesjabre folgende Beranderungen einzetreten: Un die Etelle bes erfignirenden Bezirtsanfreten Be Bezirtsagnirenden Bezirtsaffreten Ben Beit Geftle bes Abjuntten biefe Bezirtsa find, den Dr. Schennfreten Bilterthur in Bulach gewählt und die Stelle bes Abjuntten biefe Bezirtsa fren Dr. Diede. hauenftein übertragen. Un die Serele bes Bezirtsa Uffer, wurde bestier die finden, langistrigen Bezirtsagried bes Bezirtsa Uffer, wurde bessen den Jeunste dern Tod bertmulter-Ziezier die Bezirtsa Unter beforbert. Un die durch den Tod bes Bezirtsassierates des Bezirtsa Indelingen, herrn Schenn wurde dessen Diffengen befordert und lehtere Etelle burch derrn Indersat Sontad wießerfende in Ambelsingen befest.

12. Niebere Chirurgie. Sur Ausübung einzelner Breige ber niebern Chirurgie murben nach erfolgter Brufung 22 Berfonen (brei mannliche und 18 weibliche) patentirt. Durch Aob und Bergicht find fichst Barente erfolden.

13. Beterinarpolizei. a. Thierfeuchen. Gegen Enbe bes Bonats Dary wurde von ben Ronfordatsflanten Lugern und Aargau best Auftreten ber Lungenfeuche in einzelnen bortigen Gemeinben an- gegefat und gleichteitig berberitte fich bat Gerach, baf bie Seuche auch

im Ranton St. Gallen ausgebrochen fei und verheimlicht werbe, als ploBlich vom Statthalteramte hinweil ber Muebruch ber Ceuche in bortiger Begend telegraphifch angezeigt und burd bie angeordneten Unterfuchungen in menigen Tonen bas Borbanbenfein berfelben in nicht mes niger ale in 7 Ortichaften bee Begirtes fonftatirt wurde. Alle jene Seuchenfälle, fowie noch mehrere folgende wurben auf ben gewiffenlofen Berfebr bee Gt. Sallifden Diebhandlere Ruegg in Tann-Golbingen zu. rudgeführt, unter beffen Bieb bie Geuche icon feit Ende bee 3abres 1868 anegebrochen fein foll. Bon ba trat Die Seuche noch in 3 weitern Ortichaften bes Begirtes hinweil, bann in' 4 ber obern Gemeinben bes Begirfes Deilen, in Richtereweil und in Gag auf. Ge befdranfte fic mitbin bie Seuche auf einen fleinen Theil bee Rantone und gwar auf benienigen, ber mit bem Geuchenbeerbe, refp. bem Ranton St. Gallen junadft im Berfehre ftebt. Dennoch icheinen bie Beborben bes Rantone St. Gallen von bem Musbruch ber Cenche im Ranton Burich fruber Renntnig erbalten zu baben ale von bem icon feit Monaten beftanbenen Ausgangspuntte berfelben im eigenen Kanton, benn fcon am 30. Darg murbe une bie Ungeige von ber gegen bie Begirte Sinweil. Bfaffifon und Ufler angeordneten Biebiverre gemacht. Unfererfeite murben vom erften Gricheinen ber Geuche an Die ben Borichriften bes Konforbates entiprechenden Dagregeln mit aller Strenge burchaeführt, namlich nicht nur fammtliche infigirten Biebhaben unbebingt ab. gefdlagen, fontern fofort bie ftrengfte Ubfverrung, Aufbebung bee Bieb. verfebre ber betroffenen Ortichaften, Ginftellung ber Biebmarfte, grunb. liche Reinigung ber verfeuchten Stallungen ic, angeordnet, und jum Schupe gegen Augen Bichfperre gegen ben Ranton St. Gallen bean. tragt, welche baun auch am 9. April befchloffen und bie Anfange Detober feftgehalten wurde. Die Thatigfeit ber amtliden Thierarite, ngmentlich Des Begirtes Sinweil wurde burch biefe Epigootie in hobem Dage in Univrud genommen und verbient lobenber Ermabnung.

Die Bahl ber in Folge bes Ausbruchs biefer Seuche abgeschlachteten Bindvichftide bellef fic auf 84, im Cagungemerthe von Fr. 26,731 und ber Berluft auf Fr. 14,783. Die dieffälligen Entigabigungen aus bem Blebideinftempelfond betrugen Fr. 6,405.

Roch war die Lungenftuche nicht gang verschwunden, als von Rore ber auf alle fen fein de feld mit August burch bie Blafen fein de fielen auch im August burch bie Anntone Schaffbaufen, Thurpan und St. Gallen auch im unfern Kanton eindrang und fich bie Ende bes Jahres über den gangen Kanton verdertete, besonders aber die Begiefe Minterstup, Andelfingen, Pfafffon, Mitter und himwell befunglen, wahren fe in den Begiefen Mennetberg.

Bulad, Affoltern, Borgen, Deilen und auch Burich fic noch auf pereinzelte Ralle beidrantte, aber bennoch mit Enbe bes 3abres obne ibren Sobepunft erreicht gu haben bereits in einigen 90 Ortichaften aufgetreten mar. - Coon am 4. Auguft murbe burd Berorbnung bas landwirthicaftliche Bublifum auf Die große Unftedungefabigfeit biefer Geude aufmertfam gemacht und jur Borficht aufgeforbert, jugleich aber and biejenigen Rafregeln namentlich binfichtlich bes Biebverfebre angeordnet, burch welche man bie Berbutung einer großern Berbreitung ber Seuche ermarten au burfen boffte; allein, wie bief auch bei frubern Invafionen biefer Seuche ber gall mar, fo murbe biefe Erwartung fomobl burd ber Gigennus ber Biebbanbler, Die fie nicht felten ju ihrem Bortbeil eigentlich auszubenten fcheinen, ale burd Gleichgultigfeit und Unvorfichtigfeit vieler Biebbefiger und vielleicht auch burch bie miasmatifche Ratur ber Seuche felbitvereitelt; fle gewann auch biegmal allen Borfichtsmagregeln tropend im In- und Austande eine großartige allgemeine Berbreitung. Dennoch fonftatirte fich ber große Dlugen fonfequent burchgeführter Borfichtemagregeln burd Abiberrung ber infigirten Stallungen und Driichaften, burch Befdranfung bee Biebverfebre und Ginftellung ber Biebmarfte, auch biegmal unbestreitbar, inbem in weitaus ben meiften Geudeausbruchen burch genaue Bollgiebung jener Dagregeln biefelbe auf bie infleirte Biebbabe beidrantt murbe, großere ober allgemeine Berbreitung bagegen, wie fie nur in einzelnen Gemeinben vorfam, offenbar nur ber Untenntnig, Gleichgültigfeit und abfichtlichen Berbeimlichung gugufdreiben ift.

Im Allgemeinen trat bie Seinche gutartig und oft sehr gefinde auf: aber beinnoch muß ber Schaben, ben fie ber Landwirthischaft burch Entwerthung des Biefes und burch Berluft an Mid und Arbeitefraft gufügte, ein jebr betrachtlicher fein.

Much ber Milj bran bift wieder in 3 Gemeinden aufgetreten und bei einem Miebhifter, von welchem icon in letten Sabredberichte bie Rebe mar, mebrere Stide weggerafft. Da bie Berwerthung bes Reifside ber gefallenen Thiere burch polizeiliche Berfügung unterfagt werden mußte, jo betrugen bie bieffalligen Enischabigungen aus bem Biehichein ftempelfonde Rr. 645.

Die Duthfra nicheit, Die im Jahre 1868 fich zu einer mabren Grigotie gestaltet batte, ift im Berichtsigher auch in anierm Ranton noch in mehrern Ballen aufgitteten, so bag ibr fortgesehre Wiebererfcheinen und namentlich auch bas haufige Ericheinen bergelben im Kanton St. Gullen bie Dieftfion zur Aubedonung ved vorfer auf einig Begirfe einig Begirfe

befdranften Bunbebannes auf ben gangen Ranton veranlagte, ber bom 16. April bie 10. Juli bauerte, ba ber lette Rall noch Enbe Dai porgetommen mar. Db bas Berichminben ber Rrantbeit wenigftens theile weife biefer, allerbings manchen Ortes unliebfamen Dagregel ju verbanten war, muß babingeftellt bleiben; bag aber ortlich und geitlich beschranftere Anordnungen ben 3med nicht erreichen, batte bie Erfahrung binlanglich gezeigt und wird auch anderwarte eingefeben, fo bag g. B. bas Boligeis bepartement bes Ranton St. Ballen eine Berftanbigung ber Rachbarfantone über gemeinschaftliche Dagregeln anregte, womit fich bie Direftion gang einverftanben erffarte und bann auch, nachbem bie Rantone Thuraau und Schaffhaufen an biegfälligen Berathungen ebenfalle theilnehmen ju wollen erflart batten, bem Regierungerathe beantragte, ben Bunbeerath um Unbandnahme ber Angelegenheit ju erfuchen, in ber Anficht, bag bas Rontorbat betreffend gemeinschaftliche polizeiliche Dagregeln gegen Biebfeuchen auch auf bie Buthfrantheit fich ausbehnen follte, und in ber hoffnung auf eine fich erweiternbe Theilnahme an biefem Kontorbate. Der Bunbeerath bat, wie befannt, burch Cammlung bee ben bieffalligen Berathungen gu Grunde gu legenben Materiale Die einleitenben Schritte gethan und wird ohne Zweifel ber Sache weitere Folge geben,

b. Rontrole über bie Bezeichnung ber bunbe:

3m Jahre	1869 wurb	en bezeit	hnet im Begir	ŧ		
Burich .	ältere	1495	neu 523	Total	2018	Sunbe.
Affoltern		207	" 60		267	
Borgen		533	. 184		717	
Meilen		389	" 96		485	"
Sinweil	,,	304	,, 129		433	
Ufter		231	. 77		308	,,
Pfäffiton		270	. 89		359	
Winterthur		487	. 193		680	u
Anbelfingen		136	. 55		191	
Bülach		170	. 83		253	
Regeneberg		176	. 67	٠	243	

altere 4398 neu 1556 Total 5954 Sunde.

Davon find mannliche Thiere 4819, weibliche 611, taftrirte mannliche 443, weibliche 81. Gegenüber bem Jahre 1868 ergibt fie eine Berminberung von 97 Studen.

c. Die Kontrole bes Biehverfehrs zeigt einen Rindviehverfehr von 104,245 Studen. Es wurden namlich angefauft: 485 Buchtfliere, 20,359 Ochsen, 19,788 Rube und 8621 Rinder, und vertauft: 699

Buchtftiere, 18,619 Dofen, 24,904 Rube und 10,770 Minber. Ueben Pferbevertehr ergeben fich folgende Biffern:

Anfauf: 9 Sengfte, 303 Ballachen, 27 Mutterfluten, 137 Arbeiteftuten,

9 Fullen über ein halbes 3abr.

Birtauf: 17.hengfte, 534 Ballachen, 51 Mutterftuten, 328 Arbeitsftuten, 9 Fullen über ein halbes Jahr.

Summe bed Unfaufe 485, bed Berfaufe 939 Stidte. Gan; abgefein von bem Bfetbeerficht, beffen Kontrole immer noch im Argen liegt, fegicionen auch die Ziffern bed Mindviehverfebre keinestegels wirftligen vollen Bertefer, ba einerfeits ber handel mit Jungvick umm 6 Monaten ber Kentrole gar nicht unterligt, und anerfeits befanntemaßen zahlreiche Käufe und Berfäufe, befonders nach bem Tudlane, ohne Gefundheitissseine flatinierund ich ber Kontrole entzieben. Sie Jahl ber verbrauchten Gefundheitissfeinen betrug gitte 60,500.

d. Die Beitrage an Biehverluft erforberten im 3ahre 1889 ergn ber Lungendeme eine ungewöhnliche Summe, die ben etgelinäsisgen Rredit beinade um bas deppelte überflieg, wefhalb bie Bretflies einen Nachreagstrebit nachsuchen mußte, und benfelben auch erhielt. Die Gefammtgal ber eingereichten Gesuche betrug 153, bavon wurden 22 abgewiesen.

Beiträge wurden ertheilt an ben Berluft von 146 Kiben, 27 Riebern, 9 Odfen und 5 Pfreben, yufammen 187 Seitäe. Der Gefammiverth der gefallenen Stide wurde (wool zu berüdstigen für ben Tab baß biefelben gelund gewesen waren) auf Erf. 59,910, ber Berluft auf fort. 32,927 gefühlt und bafte be Cumme von Bet. 19765 verwentet. Die abgewiesenen Gestuck betrafen 16 Kibe, 2 Minder, 2 Jiegen, ein Schwein und 3 Vierbe, und es gründeten fich die Abweifungen in den meiften Sällen auf die günftigern Vermögenederbalinisse und der Jahren, in einem Salle auf nachgewiesene Vereinsichung der Aumansteuten.

Unter ben 131 berudfichtigten Gesuchen befinden fich 28, welce fich auf ben durch polizeiliche Berfogungen wegen Lungenseuch entflantean Bertult bezogen; 3 betrafen ben Milforand. In ben erftern folden mußte namlich bas gesunde und frante Bieb ber inflirten Stall geschlacht, sonnte jedoch verwerthet werden, mabrend bei ber Milforande frantheit die gesehlichen Borichritten gangliche Beseitigung der Kadaver sorbern.

Auger biefen Seuchefällen war bie Urface bes Berluftes 40 mal fowere Geburt und ihre Folge-Krantheiten, 27 mal Abgebrung, Suber-

fulofe und Baffersucht, 23 mal atute Rrantheiten: Entjundungen, Apoplerie ze., 2 mal Rob; in ben 33 übrigen gallen verschiebene chronifche Krantheiten, namentlich auch 5 mal Knochenbrüchigfelt.

Auf Die einzelnen Begirte vertheilen fich Die Gefuche und Die Beitrage wie folgt:

trage w	ie lordt:					
	Gefuche.	Stude.	Schapung. Fren.	Berluft. Frin.	Beitrag.	Mbmeifung.
Buri	t): 5	5	1848	1090	265	2
"Affol	tern: 10	11	3150	1564	245	3
porg		9	3430	1882	295	2
Meil		18	5740	2695	810	1
hinn	eil: 57	107	33,021	18,807	6520	_6
Ufter	: 20	22	6877	3930	1115	_
Pfaff	ifon: 7	9	2075	1043	185	5
Win	ertbur: 1	. 1	320	90	25	1
Unbe	lfingen: 2	2	550	200	30	-
Büla	do: 6	6	2340	1434	225	
Rege	neberg: 2	2	660	246	50	3
	131	192	60,011	32,981	9765	22

X. Rirchenrath.

Indem der Kirchenrath über feine Geschäftsführung im Ichr 1866 Bericht zu erstatten hat, bemertt er von Allen, daß bet ausstätzung ik Art. 63 ber neuem Staatberfassung in einer auf benfelben gegründen Klrichmerfassung im Berichtsloper noch nicht fattgefunden hat. Dayge war ber Kirchenrath veranlaßt, in einer Reich von Berfagungn wur der der in dem genannten Artiftel enthaltenen allgemeinen Gibe school bei in dem genannten Artiftel enthaltenen allgemeinen Gibe school der bei bei bein genannten Artiftel enthaltenen allgemeinen Gibe flage ibn vor bei feiner Beiterentwicklung durch die Gesegebung perfettung un bringen.

Bis gegen Ende de Berichtischres beftamb ber Kirchenrath aus fiem ibsterigen Mitgliedern mit Ausnahme bes herrn Dr. Suter, welcht ni feinem Ausbritte aus bem Regierungsratfe auch aus bem Altgemit schied. Im Rovember nahm ber Kantonbrath bie, gefeymäßigen Erwerungswahlen vor und machte ju Mitgliedern des Altenarties bi ehrm Begierungsrath 3. C. Sieber (als Mitglied ber Regierung), Vant 3. C. Bullmar in Winterbur, Profesio Dr. G. Bolfmar und Repierungstath Bigler, ferner aus bem Drettvorsschige ber Spaat we berrn Dr. G. Finsler zum Antiftes und beftätigte bie von ber Stud getroffenen Wahlen ber Serven Bedon 3. Seh und Rearren Baben 3. Seh und Rearren Wahlen ber Mitgler fernen Baben 3. Seh und Rearren Wahlen ber Mitgler better Bedon 3. Seh und Rearren Baben aus Bigepräftbenten Geren Kirchentathes. Derfelbe wählte sobann gu fam Bigepräftbenten Geren Kirchentath Jollinger, zum Sefretar Seren Faren B. Weber.

I. Begiebungen ju anbern fdmeigerifden Rantonglfirdet

Diefelben befchrantten fich beinahe gang auf ben gegenfeitigen Untaufch ber Spnobalverhanblungen und anberer amtlicher Berichte.

Die herftellung bes Militargefangbuches fonnte nicht weiter geform werben, ba ber mit ber Transposition ber Melobien beauftragte Ermi biefelbe trob wieberholter Mahnungen noch nicht jum Abichluffe beade.

Dem ebangelifden Rirchenrathe Graubunben murbe Ramens m Synoben Graubunben und Glarus ein Eremplar ber neuen Liturgie fie bie beutiden reformirten Gemeinden biefer Kantone übersanbt. II. Rirdliche Berfügungen allgemeinen Inbalte.

Mit Sinfict auf ben aus der erften Berathung bes Berfassungstentes hervorgegangenen Antwurf ber neuen Staateverfassung beistlich er Altechenate, de liege nicht in feiner Getalung als firchliche Aufsichies und Berwaltungsbehörbe, von fic aus eine außerorbentliche Synobe einguberufen und fie ju einer Meinungsaußerung über den Gentwurf zu
veransaffen, nachem dann aber berei Rapitet die Einberufung der Synobe
verlangt hatten, entiprach ber Kirchenrath gemäß § 58 bes Kirchengesehel
biefem Muniche und folius beriefen vor, eine Eingabe an ben Werfaffungerath zu richten in bem Sinne,

1. bağ ber Art. 67 bes Entwurfe folgenbe gaffung erhalte:

Die Glaubene., Rultus. und Lehrfreiheit ift gemahrleiftet. Die burgerlichen Rechte und Bflichten find unabhangig vom Glaubens-

Die evangelifch-reformirte Rirche ift bie vom Staate anerkannte Lanbestirche und ordnet unter Borbehalt der Rechte besfelben ihre Berbaltniffe felbfffanbig burch eine aus ihrer Mitte zu bestellende Synobe,

2. bağ im Artifel 68 an bie Stelle ber fechsjährigen Beftätigungswahl ein bebingtes Abberufungerecht trete und Art. 11 bemgemäß mobifizitt werbe.

Die Synobe beschloß sobann von Dispositiv 2 abgufeben, bagegen Rr. 1 bem Berfaffungerathe zu empfehlen und ihm bie Aufnahme einer Uebergangebestimmung zu belieben, bes Inhalts:

Der Kantonbrath bestimmt burch eine besondere Berordnung ben vorläufiger Bahimobus für eine aus ben Archageneinden zu bestellende Spnode, wielde einen Gelegkeindnurs beterffend bas Kitchenwesen ber reformirten Bevölferung zur Annahme ober Berwersung vorzulegen hat.

Die burd Urt. 63 ber Staateverfaffung über bas Rirdenmefen aufgeftellten Grundfage veranlagten ben Rirchenrath, einige noch von fruber ber penbente Traftanden neuerbinge zu bebanbeln. Die Liturgie mar. nachbem bie Synobe im Rovember 1868 fie angenommmen batte, bem Regierungerathe ju Ganben bee Großen Rathes jugeftellt morben mit bem Untrage, ber Große Rath moge biefelbe genehmigen und befcliegen, bag fie in ben Gottesbienft ber evangelijd-reformirten Rirde einzuführen fei. Da ber Große Rath biefe Borlage nicht mehr behandelte, ber gefellte Untrag aber mif Art. 63 ber neuen Berfaffung in Biberfprud fam, fo erbat fic ber Rirdenrath von bem neufonftituirten Rantonerathe Die Borlagen betreffend bie Liturgie und bie gleichzeitig mit berfelben zon ber Synobe angenommene Organifation bee Religioneunterrichtes : Anfertigung einer neuen Beijung gurud und begntragte in berfelben, d moge ber Rantonerath biefen beiben Borlagen in bem Ginne bie Genehmigung ertheilen, bag von Geiten bie Staates feine Ginmenbung gegen biefelben erhoben werbe.

Mit Ermächtigung bes Regierungsrathes hob ber Kirchernarh bi ichm im legten ahreibericht ermahnte Berordnung vom 11. Juni 1841 betreffend die Berrdigung vom Pletfonen, die der Landeblieche nicht esgehören, auf und lud die Kirchenpfigen ein, die Berrdigung von folden Berfonen auf Verlangen ber höhterlassen gottebeinstliebe Keiterlicheften auf dem Friedehöfen ju gestanten, auch den Gebrauch der Gloden, wem beriebe gewünscht weren, nicht zu verweigern und für Aufrechtsbaltung von Ordnung und Anhe bei den genannten Feierlichgefeiten zur wacken, indebesondere Kollissone berschlen mit landestrichssen Verreitung zu wecht, indebesondere Kollissone berschlen mit landestrichsen Verreitung zu geken, ertlätzte sich aber damit einwessend bem dies der erst gegeben der Klicken mit gestellt werte. Ind den Kirchentab ein, demielden die Torm einer Werordung zu geken, ertlätzte sich aber damit einwessenden die dem eine Werordung zu geken ertstätzte sich aber damit einwessende die dem eine Berordung zu geken ertsteten fich werk wird den der Weglerungsbalt durch die Wisiglich im Kirchentasse vertreten sein werde, und den die Regulatie zu geleten der

Der Rirchenrath hatte bem Regierungerathe über mehrere Fragen und Refurje firchlicher Ratur fein Gutachten abzugeben:

1. Neber bas von ber "freien ebangelischen Gemeinde in Ufter" unter Angade ber Aundamentalpunfte ihrer Genofienschaft eingereichte Gesied um flaatlichen Gebus hrad fich der Krichenrath babin aus, es fri geger die Erftensberechtigung biefer Genoffenschaft nichts einzuwenden und einge von berfelben verlangt werden, daß fie ein Bergiechniß der ihr angeköbenden filmmischigen Barger dem Artogamentsberächenten einzeich

bamit bemgemäß fur bie Behanblung rein firchlicher Gemeinbegangelegenhelten bas Stimmregifter berichtigt werben fonne.

- 2. Im Ansolus an diefes Gutachten ertlärte fic der Kirchenrath der Kirchenrath, es fonne dem Anstitut B. in Ufter, das der freien evangelischen Gemeinde angehört, nicht verkdent werden, die ist ma anvertrauten Kirche zu dem Geistlichen beiser Gemeinde in dem Unterricht zu ichten, und ebensowenig sei dem Infitute oder dem Wätern der betreffenden Kinder zugumunten, eine besondere Bewilligung dei der Diektion des Innern einzubolen, innem die dieffallige Bestimmung von § 240 des Kirchensestes gegenüber der Berfoffung nicht seigerbatten werden tonne. Die flaatliche Detraufficht, der allerdings auch tiefer Unterricht unterstütt blieben musse, werden der Ausparatung der fleste gegenüber der Wirten faben. In Anzeichen gesticht geseichten faben. In Anzeiche der Dernauf gie zu wünschen, daß das Institut das Berzeichnis der unterrichtspflichtigen Kinder der Meisten Merzeicht unterschie, damit lesteres wisse, was für Kinder vom landeskirch-illem Verlaufen Metzeichnischnetericht erfeitt seren.
- 3 3m gleichen Sinne fprach fich ber Kirchenrath aber bie Frage aus, od Rinder von Reutaufern mit Sinficht barauf, bag bie 2 bere biefer Seite teiten Wiffinichaftliche Bildbung baben, zum Beftud bed landefliche lichen Unterrichts angehalten werben founen. Anch hier ging die Anflott bed Richenrathed babin, es fei von Gitern, die ber kandeslirche nicht angehalten, einzig zu werlangen, baß sie im Interest ber fredlichen Ordnung bem Parramte ibrer Aufentsallstemeiner schriftlich 'erflaten, sie leift auf ben landeslirchichen Beligioneunterriet Werzicht, indem sie ver Bsifet, für ressiglie und morallische Bildbung ibrer Kinder zu sorgen, in anderer Beise zu genügen gebenten.
- 4. Die weitere Frage, welche ebenfalle in Begutadrung eines Mefurfes ju beautworten mar, ob Eltern, bie felbft ber Lanvelliche angeborn und weiter in ihr bleisen wollen, gestattet werben fonne, ihre Kinder bem Religionkunterichte einer von ber Lanvelliche getrennten Genoffenschaft zu übergeben, glaubte ber Kirchenrath verneinen zu sollen, wobel er fich invoffen nicht verhohlte, daß auch bier nicht mehr ein geseplicher Bmang werbe angewendet werden durfen.
- Die Aufrage eines Pfarrers, ob es gulaffig fei, baß ein Kind ben Milgienbunterricht bei einem andern Geiftlichen der Landestriche als bei dem feiner Wohngemeinde befuche, wurde besaht, vorausgeseht, daß fehrem bit in § 240 Sas 2 bes Archengeiches geforberte Angeige gemacht werbe.

Da mit Mai 1869 für einen Theil und mit Mai 1870 für ben Reft ber gum pfarramtlichen Religionsunterricht verpflichteten Rinber ber Belipunft eintrat, mit welchem bie Unterweifung gemaß § 239 bes Rirchen-

gejeses auf den Zeitraum eines Jahres beidrantt wird und die einheidliche Ordnung blefel Berhaltniffes, sowie der Begebren um verfrühre Konstruation wünschbar erschien, so beried ber Rirdennath zur Berathung und Antragstellung darüber eine Konseren, von Abgeordneten der Bezirtsstrechenzischen und faßte auf Grundlage der Berhandungen berfelben solgende Beschüftige, wieche in einem Kreisschreiben den Kirchenpstegen zur Rachadbung mitgetbeilt wurden:

1. Ge feien von ben mit Mai 1870 in die Schule eingetretenen und mit Mai 1869 auß ber britten Ergänzungs- ober Sefundarichuftleffe entigienen Kindern diefenigen zur Konfirmation auf 1870 augulaffer, welche fpaiestens mit Enez April 1870 bas fechsebnte Altersjahr zurädgetegt habn und fich als binlanglich befähigt etweifen.

2. Gur bie Bufunft werben folgende Bestimmungen getroffen :

- a. Die Aitereberingung gur Erlangung ber Ronfirmation ift fo ausgulegen, bag von ben auf Oftern gu tonfirmirenden Rindern bas fecbezehnte Sahr fpateftens mit Ende April gurudgelegt fein foll.
- b. Gine verfrühte Konfirmation ift einzig bann zu bewilligen, wenn bet Kino nach bestimmter Borausficht vor bem gurügelegten seichseschuten Alltersische fich außer Laubeb begeben und in Berhalfniffte tommer wird, unter beneu entweber ber Empfang bes Konfirmationsanterrichte überhaupt voer boch eine gebeilbliche Aufnahme bestielben nicht möglich ift.
 - a. Begebren um verfrühte Konfirmation find an die Gemeindeftricenpfiege zu richten und von berfelben mit einem Antrag auf Genebmigung ober Berweigerung ber Begirtofirchenpfiege zur Enri-beibung vortuscher.
- d. Damit ber Zusammenhang im gesammten Religionsunterrichte um fo cher gemahrt werbe und die Altersverbaltniffe ber jedesmal jum Konfirmationsunterrichte vorgeschrittenen Kasse von eines fich vergleichte fich regela, ift an bem Uebereinsommen zwischen bem Grziehungs- und Kirdenrathe vom 31. Augunt 1863 genau sestzucht, welches folgende Bestimmungen entbalt:
 - 1) Diejenigen Rinber, welche gemäß § 55 Sap 2 bes Unterrichtsgefeses jum Befude ber Ergangungsfoule nicht verpflichtet find, haben an bem Religionsburterrichte ber Ergangungsfoule nichtsbeftoweniger Abeil zu nehmen und zwar für jo lang, als fie obne bie oben erwähnte Borausfegung ergangungsfoulpflichtig wären.
 - 2) Bo indeg folde Rinder bibber Die Sefundaridule ober eine berfelben analog organifirte offentliche Schulanftalt befuchten, fiebt

es ben Eitern frei, unter Bewilligung ber Sefundarfdulpflege ober ber betreffenben Schulbeftobe bie Rinber ben Religionsunterricht bee beitten Jahredfurfes biefer Schule anftatt ber Ergangungsichule befuchen zu laffen.

Die Abnahme ber Berichte ber Bezirtefirchenpfiegen über bie Kirchenvifftalen von 1868 brennlegte ben Richenrath, die abnommen Behölltniffe ber Ausgemeinen ber Sabt Jaird und ber Kilalgemeinhen
Schwamendingen, Ultison und Sibberg einer genauen Brufung zu unterfiellen und für Zusischelbung ber erftern von den Muttergemeinden, sowie
fur die Geleichfelbung ber erftern von den Muttergemeinden, sowie
fur die Geleichfelbung ber erftern von den Geleichte un Die
bezüglichen Alten wurden dann der Gespedrerissonschmiffton aberwiesen. Da die gegenwörtigen Berbaltniffe gefiglich seingeftelt find, so sonnte Gebab der Gemeinve Schwamendingen, es möchte ihrem Geschlichen schwamendingen, es möchte ihrem Geschlichen schwamendingen, es möchte ihrem Geschlichen schwamendingen, es möchte ihrem Geschlichen schwamendingen, es möchte ihrem Geschlichen fich von Gertügungen Ansah, der die jezigen Kirchengeseigen nur absehnend begunachter werden. Die Gistationsberichte gaben dann noch zu einer Reich von Berügungen Ansah,
die aber feine allarentin Sebentung absein.

In Ausführung von § 75 Biffer 6 bes Rirchengesetes wurden ben Rapiteln folgende Fragen jur Befprechung vorgelegt:

- 1. Beldes ift ber gegenwartige Stand ber Johanneifden Frage?
- 2. Beiches ift in ber Schweiz und in Deutschland Die geschichtliche Entwidlung ber Konfirmation und wie ift ihr Berhaltniß zu ber Taufe zu beftimmen?
- 3. In welchen Richtungen und burch mas fur Mittel ift an größern Gemeinden eine Ergangung ber Birtfamkeit ber Geiftlichen anzufreben?
- 4. Die tonfeffionslofe Schule und beren Folgen fur Die Rirche mit Berudfictigung ber betreffenden Berhandlungen und Rampfe in Breugen, besonders aber in holland.

Die Direttion bes Innern theilte bem Richenrathe mit, daß auf ihr Beriud bie Mediginalbiretlion die Gebanmen beauftragt habe, von jeder burch fle beforgten Geburt, betreffe fie Gemeindsangehörige, Riebergelafe, fine ober Aufenthalter, Brotestanten, Katholiten, Jeraeliten ober Seftirer, am namlichen Tage und zwar in der Regel perfolic der Myraramte ber Wohnorte der Mutter Angeig zu mochen, damit fo der burch Nichte web Wohnorte der Mutter Angeig zu mochen, damit fo ber burch Nichte beadtung bon § 69 de Gemeinbegefebe entflehend Nachtheil befeitigt metben. Der Riredenrath bedauerte, daß ibm voh der Erfügung erft nachertäglich zur Kenntniß gebracht worben und bag er fo aufger Stande ger

wefen fei, ben Pfarramt en Diefelbe mitgutheilen und ihnen gugleich bie Unweifung betreffenb Ausführung berfelben gutommen gu laffen. genannte Berfügung murbe nun im Ginverftanbnig mit ben Direftionen bes Innern und ter Debiginglangelegenheiten babin pragifirt. bag bie lettere Direftion gedrudte formulare mit ben notbigen Angaben ben Bebammen jugeben laffe, welche biefelben, wenn auch nicht am Sage ber Geburt felbft, mas in manden gallen unmöglich mare, fo boch menigftens allmodentlich bem betreffenben Bfarramte ausgefüllt einzureichen baben; fobann murben bie Bfarramter burd Rreisidreiben angemiefen . Dieje Ungeigen nur ale vorläufige ju betrachten und noch nicht in bie Weburteregifter einzutragen, fonbern biefelben ale Rontrole gegenüber ben Gltern, welche bie gefehliche Ungeige ju lange anfteben laffen, ju benuten und beren Ungaben burch biejenigen ber Bebammen allfällig zu berichtigen; jugleich murbe bafur geforgt, bag bie Bfarramter biefe Formulare qu Sanben ber Bebammen von ber Ranglei bes Rirdenrathes begieben fonnen, und verorbnet, es feien biefelben je am Schluffe bee Jahres gugleid mit ben argelichen Tobesbescheinigungen dronologisch geordnet burd bie Bfarramter ben Begirffargten eingufenben,

In Golge einer Ginlabung bie Regierungsrathes murben bie Pfarramter angewiefen, bei Berebelidung von Bluderinnen mit Italieners feine Burgerrechtsgufderungen für erftere zu verlangen, ba nach bem italienischen Geseh bie Bollziehung ber Ehe auch die Aufnahme int Burgerrecht zur Bolge hat. Der Ritchenrath fprach babis gegraüber bem Burgerrecht zur Bolge hat. Der Ritchenrath fprach babis gegraüber beim Regierungsrath bem Bunfch aus, es wöchten auch bie Bezirfsgerichte präfibenten biefelbe Anweisung erhalten, bamit fie nicht, wie bies bisweilen vorfomme, mehr verlangen, als burch bie bezüglichen Berträge und Konfordste vorgescheichen wirb.

III. Berfügungen betreffenb bas Berfonal ber Geiftlichen und bie Gemeinben.

Den Gerren Stud. theol. 3. Asgi von Bauma und 3. Gling, V. D. M. von St. Gullen wurde die licentia concionandi ertheilt, letterm für ein Jahr in ter Meinung, dog er vor Ablauf diefre Brift gum Colloquium behufs Eintritte ins gurcherische Ministerium sich mebe.

Bür Bulaffung jur philosophischen Braftung murben ber Konforbatebehöbe im Frühling 8, im herbst 7, zusammen 15, und für Bulaffung zur ihoologischen Braftung im Brühling 8, in herbst 2, zusammen 10 Kandibaten empfohen. Nachbem von lehtern 8, nämlich die herren Angust Bohner von Burich, Abolf Mende von Oberrieben, Konrad Bürz von Burich, Otto Berchtold von Gergräben, Wilselm Riebermann von Burich, heinrich Burrer von Schlatt, Raul Spprecht von Dorliton und Abolf Reimann von Oberwinterthur bie theologische Brufung genügend beftanben hatten, wurde benfelben vom Alrchenrathe die Ordination ertheilt.

Es wurden im Berichtsjahr von ihren Stellen entlaffen: Die herren Bifar Schnib in Ritt, Pfarrer Daf in hinneil, Pfarrer Dochunger in Stitmau, Dafon Bell in Gorgen, Pfarrer Bilt in Bel, Pfarrerewier Guler in Miferbuch, Pfarrere Pafper in Midenbach, Pfarrere Pfiper in Schwerzenbach, Pfarrererefer Loder in Nittlifen, Pfarrer Lannann in Bonftetten und auf Mai 1870 Pfarrer Solgien in Birmensborf, letterer unter Bufderung eines Aubegrbaltes.

Ge find geftorben die Berren alt Dlaton Joh. Beinrich Ernft in Binterthur, alt Pfarrer Felir Nageli in Winterthur, Pfarrer R. Beftaloggi in Burid.

Interimistische Besorgung ber Pfarrgeschafte murbe angeordnet fur bie Gemeinden Wallifellen, hinweil, hittnan, Schwerzenbach, Bonftetten und fur ben Kantonogertal.

Befolbete Bifariate murben neu errichtet fur Rappel und Steinmaur, neu befest fur Ruti und Mettmenftetten.

Pfarrgehulfenftellen murben neu errichtet für Außerfihl und Balb. Bfarrverwefereien wurden bewilligt für Byl und Rifenbad und neu befest für Rifferswell.

Bu Ausftellung ber gefestiden Zeugniffe für Bfartmablen gab bie theils burch Refignation, theils burch Auftebung von Martveraufertein eingetretten Erliebigung ber Pfartftelfen Ballifellen, Sittman, Sinwell, Atugf, Dieffingen, Datitifon, Schwerzenbach, Bangen und bes Dafonats horgen Beranlaffung. Sämmtliche Bablen fanden durch Berufung flatt.

Befolbungszulagen an Geiftliche in Berggemeinden gemäß § 258 lemma 2 bes Rirchengefeses erhielten die Pfarrer in Fifdenthal, Sternenberg, Sigberg und hinwell im Gefammtbetrag von 1300 Fr.

Staatsbeitrage wurben ertheilt an bie Kirchenreparaturen in Bettlingen 1200 Br., Nieberweningen 750 Fr., Ballifellen 200 Br., an bie Kirchhoferweiterung in Febratiorf 500 Br.; ben nach Taborf, Kantons Aburgau, firchgenöffigen Bargern bes garcherifcen Gebietantheils biefer Richgemeinde murbe gur Erleichterung ber bort gestilch vorgeschriebenen Bfarrsonbalusung ein Beitrag von 300 Fr. ertheilt.

Die Kirchenpftege in B. wurde angefragt, ob fie, nachdem über ben bortigen Geifilichen ein ichwere Befchulbigungen enthaltenbes Bampblet erfchienen war, bie nach Austrag ber Untersuchung Sellveitretung bes Geifilichen woniche. Die Kirchenpflege verneinte biefe Anfrage.

Ein gegen ben Befdluß einer Begirtsfirdenpflege betreffend verfrubte Ronfirmation erhobener Refurs murbe abgewiefen.

Im Berichtsjahre traten und empfangenem Unterrichte 9 Katholiten (wovon 2 aus bem Kanton Burich, 2 aus bem Kanton Solothun, 1 aus bem Kanton Aargau, 1 aus bem Großherzogthum Baben, 3 aus Defterreich jur evangelich erformirten Kirche über.

Die Beitraflickenmftigen erledigten ihr Gefchafte in 39 Sigungan mit Gewissenhafte und Begutadtung ber ihnen vom Altichenrathe gugewisenanischen Bertofte und Begutadtung ber ihnen vom Altichenrathe gugewisena Angeleganheiten wurden 32 Antlassungsheigtude von Mitgliedern der Gemeindslirchenvstegen behandelt, wovon 3 abgelehn wurden, serner 31 Konstrumationsgesinde und 77 Cefeschinungsbegedern, über weiche die nach influmationsgesinde und 77 Cefeschinungsbegedern, über weiche die nach influmationsgesinde erstätt sich aus ben oden angeführten Beschänige bes Kitchennathes betressen den Ubergang zum einsährigen Unterweitung betressen der finde bei bei die fatte Junahme von Epsischinungen, berein Wesamutgabl 135 gegenüber 100 im Borjahre beträgt, also in Bermehrung um 35 % aufweitet:

	Ronfirma	ation≥	juche.		Cheftrei	tigfeiter	ι.
Begirt.	Bewilligt.	Abge- wiefen.	Total.	Ansge- föhnt.	Ans Ge- richt ge- wiesen.	Eotal.	Direfte an das Gerich gemiejen.
3ūrid)	126	3	129	_	8	8	23
Affoltern	8	-	8	_	3	3	1
Sorgen	28	2	30	1	10	11	3
Meilen	23		23	l —	7	7	2
hinmeil	8		8	2	9	11	. 2
Ufter	9	1	10	1	10	11	4
Bfaffiton	4	1	5	-	5	5	4
Binterthur	53	_	53	Ξ	- 8	8	3
Undelfingen .	12	-	12	-	6	6	-
Bülad	12	13	25	-	4	4	13
Regensberg .	9	5	14	_	3	3	3
Total .	292	25	- 317	4	73	77	58
3m Jahr 1868	236	8	244	7	50	57	43
Bermehrung .	+56	+17	+73	-3	+23	+20	+15

Das Ergebnis ber Berichterstaung ber Bezirtskirchenpflegen über biendaus berirbigende und wurde, so weit es sich und 1869 ift ein durchaus berirbigendes und wurde, so weit es sich auf die Jielftandsergister bezieht, der Direktion des Innern miggekeilt. Ju 3 Bezirken unterblieben einzeine Inspettionen, weshalb Nachholung derziehen angeordnet wurde. Die Berichte über die sirchliche Unterweitung, den Konstruationsunterricht und die Kinderlehre zeigen eine große Manissalitzsseit hinschalten der von den Gestlichen innerhalb der vorgeschriebenen Auswahl behandliche Kehre und Gedächnissfolfes und der Art der Bedambulg die Berichten geden mit wenigen Ausahamen gänfliges Jeugnis do von der Teue und der mit vertigungen Aus die und der die ber Gestlichen. Begünfliges Jeugnis do von der Teue und den die der die in weitand den meisten Geneinden des ganze Jaugnis go don der Teue und den der ihr der die der die in weitand den meisten Geneinden das ganze Jahr hindurch in 11/2 Stunden wöhnente isch erstellt wirde.

Die Rapitel beschäftigten fich im Berichtsjahre vorzugeweise und in brei Begirfen ausschließlich mit ber Lage ber Lanbelfirche, ihrer Stellung gur neuen Staateverfaffung und ber Revifion bee Rirchengefetes. wiffenfchaftlichen Arbeiten werben genannt: Streiflichter auf Die neuefte Bredigtliteratur, Die tonfeffionelofe Soule (Burich); Gelbftgeugniffe Befu, bie Apocalppfe im Ranon (Affoltern); bas Chriftusbild und feine Befchichte; bie Junger bes herrn (horgen); bie Stellung bes Alten Teftamente im Religionsunterrichte; bas Berbaltniß von Soule und Religionsunterricht (Meilen); bie Ergangung ber Birffamfeit bee Beiftlichen an großern Gemeinden; Rirde und Staat vom biblifden Standpunfte aus (Pfaffiton); Die fonfeffionelofe Schule (Bintertbur); bas Befen ber Rirche nach neuteftamentlicher Unichauung; über Bredigten bei Raturereigniffen (Unbelfingen). Ueber bie Arbeiten ber Baftoralgefellichaften wird nur aus ben Begirten Burid, Borgen, Ufter, Bfaffifon und Unbelfingen berichtet. Bir beben folgenbe Berbanblungegegenftanbe bervor: Die geiftliche Berufeftellung im Berhaltniß ju ben fogialen Unichauungen und Beburf. niffen ber Gegenwart; Darwinismus und Chriftenthuia (Burich); Baul Berharb; bas antife und driftliche Rom (Borgen); ber Bfarrer fur Mann und Beib; Juftin ber Dartyrer; Staat und Rirche, Raphael ale Maler firchengeschichtlicher Gegenftanbe; bie Rechtfertigungelehre nach ben Symbolen; Die Tobesftrafe; Arbeiter- und Friedenstongreffe (Ufter); Die Erbfunbe; bie Bolitif in ben Bettagepredigten; bie michtigften Ratechismen feit ber Reformation (Pfaffiton); Die biblifche Lehre vom Gewiffen; bas Armenwefen nach bem alten und Reuen Teftament (Anbelfingen).

Begirtefefte fur bie Zwede bes proteftantifchen Gulfevereins und ber Diffion theils von ben Rapitein, theils von ben Baftoralgefellichaften

veranftaltet, wurden nach ben vorliegenden Berichten abgehalten in Bipfingen, Erlenbach, Schwerzenbach, Biaffiton, Geen, Bud und Glatifelben.

Die Seelforge in ben Bezirlsgefangniffen wurde in allen Bezirten fortgefett und iheils burd gemeinfame Erbauungsftunden (in Gorgan, Pfaffiton), beite burd Beiude und linterrodungen mit den Einzelnen (so in Affottern, Mellen, hinweil, Ufter, Winterthur, Regensberg) geübt oder beibet abwechfelne gehalten (so in Jurich Andelfingen, Buladd). Der Erfolg biefer Bemühungen trat selten sichten zu Tage: Abatfacte bleibt, daß viele Gefangene dieselben gerne annehmen und anerkennen und daß Fürforge für junge vermahrloste Leute, Absticutung von Urbelffanden in den Gefängniffen u. f. w. oft nur in Bolge dieser Besuch als nothwendig erkannt und ins Wert gesch werden sonnte.

Geichafteuberfichten ber Statthalteramter und ber Bezirterathe.

a. Ueberficht ber Befcafte ber Statthalteramter.

	_	_	_	_				-	-	-	_	-
unene crte iber.	95	1	1	0.5	56	1	31	138	13	53	63	8
Eingenommene und abgelieferte Steuergelder.	95r.	344,580	25,747	74,833	51,964	28,575	30,196	36,615	102,612	31,921	37,670	24,808
Listationstage für das Strabenwefen.		23	1	1-	1	10	13	191/2	2	6	21	33
Ausgestellte Melfepälie und Answeise,	9	159	es	25	56	14	11	33	115	ρQ	3	071
Transportirte Raganten.	1 1	212	40	103	99	21	13	27	404	45	6	11
Verhaftungen in den Legefängnissen.	0	2356	49	95	165	151	85	100	492	101	86	ı
Protofollirte nind vollsogene Urtheile.	000	429	136	184	94	160	89	133	202	112	115	91
Nerhängte "nofnrifisiflock	80.4	195	10	19	15	35	œ	35	56	91	43	က
Antgenonimene.		3471	440	535	361	617	426	448	1429	183	433	260
Erlaffene Schreiben, Auftrage und Berfügungen.	0807	4012	456	I	369	751	1130	3073	1895	266	872	978
		٠	٠				٠	٠		٠		٠
		÷	:			:						
Bezirfe.		٠	٠					٠			٠	٠
is je		•		٠	٠						٠	٠
æ		Suridy	Mffoltern	Gorgen	Meilen	Sinweil	Ufter	Pfaffiton .	Binterthur .	Mubelfingen.	Bilach	Regensberg.

b. Ueberficht ber Befcafte ber Begirferathe.

	Bermal.	Bormund.	9	M	Davon erledigi	gf	Total	Заы
Begirte.	fachen.	jchafts- jachen.	fachen.	durch Birfular.	Bräfibial. berfügung.	In ben Sihungen.	der Geschäfte.	der Sigungen
Rinin	1858	1843	1	101	071	2000		
3úria)	1858	1843	14	124	371	3220	3715	36
affoltern	1	ļ	1	ı	302	723	1025	10
Borgen	658	1327	6	1239	#	702	1985	14
Meilen	93	1110	1	1067	95	41	1203	7
Sinweil	204	1034	51	ŀ	66	1183	1243	16
Ufter	264	836	4	20		903	1104	12
Staffiton	210	1298	6	254		1260	1514	10
Binterthur	547	1480	œ	33		2035	2366	25
Unbelfingen	362	1110	9.	45	36	1397	1478	15
Būlach	316	1500	9	1157	108	560	1825	=
Regensberg	366	1122	1	283	141	1064	1488	17

Der Regierungerath erlebigte nachftebenbe Babl von Refurfen, welche gegen feine Direktionen ergriffen wurben:

Direftion	bes	Innern					0
	ber	Polizei					2
		Finange	a				422
		öffentlid	en	Arbeiter	n		6
	bes	Militar	8				7
	ber	Juftig					4
	bes	Erziehn	ngi	mefend			2
	ber	Mebigir	ıal	angelegen	ihei	iten	1
Rirchenra	t fș						0
							444

Die Staatefanglei expedirte im Berichtejahre:

450 Baffe in's Ausland unb

Beglaubigt murben von berfelben:

77 Baffe fur bas Innere ber Schweig,

250 Reifeausweife,

2015 Beimaticheine unb

956 Beugniffe u. f. f.

Am Schluffe unseres Berichtes angelangt, empfehlen wir Sie fammt und für ferneres gebeibliches Wiefen bem Schupe bes Sochften und ergreifen ben Anlag, Berr Brafibent, hochgeachtet Gerren, Sie unferer bolltommenen Sochachtung zu verfichern.

Burich, ben 1. Weinmonat 1870.

3m Ramen bee Regierungerathes:

Der Braftbent, Biegler. Der erfte Staatsichreiber,

Inhalteverzeichniß.

Ceite.	Grite.
1. Direftion Des Innern 3	VL Direftion ber Juftig 182
Befengebung 3	Befesgeberifche Thatigteit 182
Bemeindemefen: 4	Abichlus von Ronfordaten 183
Grengverhaltniffe 4	Bermaltungeftreitigfeiten 183
Ausicheidung von Gemeinde-	Muslieferungebegehren 185
güterii 5	Begnadigungegefuche 185
Gemeindeguterechnungen . 5	Beichwerben über Die Staats-
Einburgerungen 8	anwaltichaft wegen Richtan-
Rieberlaffungeverhaltniffe . 8	nahme von Straftlagen 186
Stummberechtigung von	Entichadigungegefuche wegen
Edmeigerburgern 9	ungefeslichen Berhaftes 186
Bivilftandeverhaltniffe 10	Genehmigung ber bon ber
Rabrifwefen 18	Staatsanwaltidaft fiftirten
Sandmerte - und Bemerbe-	Strafunterfudungen 186
mefen 18	Boligeibußen 186
Ratholifdes Rirdenmefen . 18	Staatsanwaltfchaft 187
Abtheilung Forftwefen 19	Bormundidaftsweien 194
	Commonguetto ejent 1 1 1 120
" Armenwefen 33	VII. Direftion ber Boligei . DI
,,	Boligeiforpe 201
	Berfonen- und Fremdenpolizei 201
	Bettler und Baganten 302
Abgabenmefen 41 Steuernachiablungen 42	Bolnifche Bluchtlinge 202
	Einburgerung von Beimatlofen 202
Sandeletlaffensteuer 42 Birthicafteabaabe 42	Polizeiliche Mublieferungen 26
	Conntage und Birthichafte-
	polisei 203
	Benerpoligei
	Berorduung betr. Die Rabri-
Separationes 45 Runftliche Lifchaucht in Meilen 47	fation bon Bundholzeben . 204
Saliverwaltung 48	Thierfchut 305
Bergwerfeverwaltung 49	Mage und Gewichte 206
Staateforftvermaltung 56	Laubtafer 205
Abtheilung Spitalpflege 63	Benehmigung von Berneinde-
	perordnungen 205
III. Direftion ber öffentlichen	Saufierpatente 205
Arbeiten 81	Abtheilung Gefanguibmefen . 206
Stragen- und Bafferbau 81	Brandaffefurang . 221
Podybauten 93	
IV. Direftion Des Militars . 101	VIII. Pirettion der politi-
V. Direttion des Ergie-	fchen Ungelegenheiten 288
bungemefene 126	
Bolfefdulwefen 126	IX. Direttion der Mediginal-
Soberes Unterrichtsmelen 146	angelegenheiten 242
Mittheilungen über die wichtige	V 61-4 952
ften Jahresgeichafte ber Er-	X. Rirdenrath 258
giehungebireftion 169	Beidaftenberficht ber Statt-
allaemeines 169	halteramteru. Begirts-
Soberes Unterrichtemefen 170	rathe 269
Bolfsichulwefen 174	tutyt 200
Enticheibungen 180	Staatstanglei 271

Entwurf

eines

Strafgefet buches

für den Kanton Zürich.

(Rach ben Berathungen ber Gefehebrevifionetommiffion.)

Erfte Abtheilung.

Allgemeine Beftimmungen.

Ginleitung.

Anmenbung biefes Befetes.

- § 1. Eine Sanblung fann nur tann mit einer Strafe belegt werben wenn biefe Strafe gefeslich bestimmt war, bevor bie Sanblung begangen wurbe.
- F § 2. Diefes Gefes findet nur 'auf Berbrechen (Bergeben), nicht auch auf Bolizeiübertretungen Anwendung.

Bo ausnahmeweife in biefem Gefehe Boligeiftrafen angebrobt finb, finben bie allgemeinen Beftimmungen bes Gefehes feine Anwendung, fonbern es gelten bie fur bas Berfahren bei Boligeiubertretungen aufgeftellten Boriforiften.

- § 3. Rach biefem Gefet werben beurtheilt:
- a. alle auf bem Gebiete bes Rantons Burich von In- ober Auslanbern verübten Berbrechen';
- b. Berbrechen, welche außerhalb bes Kantons von In- ober Auslanbern gegen benfelben ober beffen Angeforige verabt worben finb, infofern bie gerichtliche Berfolgung burd ben auswärtigen Staat nicht erbällich ift:

e. andere Berbrechen, welche außerhalb bes Kantons von Angeborigen (Bürgern ober Einwohnern) voflelben begangen worben find, insofern nicht burch bie Behorben bes Begehungsortes eine Beartheilung flattgefunden hat.

Borbehalten bleiben Ausnahmen, Die burch bas eibgenoffifche Recht, vollferrechtliche Grunbfage ober Staatsvertrage feftgefest werben.

Grfter Titel.

Strafen.

- § 4. Die gegen Berbrechen angumenbenben Strafen finb:
- 1) Buchthaus;
 - 2) Arbeitehaus;
- 3) Befangniß;
- 4) Bermeifung;
- 5) Entgug bes Aftivburgerrechtes;
- 6) Amte. ober Dienftentfepung;
- 7) Ginftellung im Umte ober Dienfte;
- 8) Belbbufe ;
- 9) Ronfiefation einzelner Gegenftanbe;
- 10) Unterfagung ber Betreibung eines bestimmten Berufes ober Gewerbes.
- § 5. Die Buchthausftrafe ift entweber eine zeitige ober eine lebenstängliche. Die Dauer ber zeitigen ift minbeftens ein Sahr und bochens funfzehn Sahre.
- § 6. Der gur Buchthausftrafe Berurtheilte wird in ber Strafanftalt verwahrt, gur Arbeit angehalten und reglementarifc befoftigt und befleibet.
- Die Buchthausftrafe bat die Bevogtigung mabrend ber Strafgeit jur Volge, und es foll mit berfelben gegen Schweizerburger immer auch auf Ginftellung im Aftivburgerrecht (§ 20) erfannt werben.
 - § 7. Die Arbeiteh ausftrafe beträgt wenigftens feche Monate und bochftens gehn 3abre.
- § 8. Die Arbeitshausgefangenen werben in ber Strafanftalt vermabrt, jur Arbeit angehalten und nach ben Beftimmungen bes Reglements befofigt.
- § 9. Die Gefangnifftrafe bauert wenigftens vierundzwanzig Stunden und hochftens funf Sahre.
- § 10. Die Gefängnifftrafe besteht barin, baf ber Berurtheilte in eine Berhaftsanftalt eingeschloffen wirb. Die Auswahl ber Rahrung und ber Beichaftigung fieht ibm innerhalb ber Schranten ber Sausorbnung

frei, wenn er ben gestifteten Schaben erfest und bie Gerichtefoften bezahlt bat, fowie bie Roften bes Unterhaltes ju bestreiten vermag. Im andern Nalle wird er reglementariich betöftigt und angemeffen beidegiftigt.

- § 11. Bei jugendlichen Berbrechern fann ber Richter im Urtheil verfügen, bag fie mahrend ber gangen Strafgeit ober mahrend eines Theils berfelben abgesondert eingelverrt ober in eine Befferungsanftalt gebracht werben.
- § 12. Duß ein Berhafteter mabrend ber Erftebung ber Strafe megen Rrantheit in eine von ber Berbafteauftalt getrennte heilanftalt gebracht werben, fo wird bie Dauer feines Aufenthaltes in ber lestern in bie Strafgelt eingerechnet.
- § 13. Bei Beftimmung einer Trufeiteftrafe nach Monaten, Bochen und Tagen werben ber Monat ju 30 Tagen, bie Boche ju 7 Ragen, ber Ang ju 24 Stunden berechnet. Die Berechnung bes Jahres gefdiebt nach bem Ralember.
- § 14. Der Bolljug ber Arbeitsband- und Budtbausftrafe foll burch eine juffematifde Bebanblung bie Befferung ber Straffinge anftreben. Bu biefem Broed ift auch eine Rurzung ber richterlich erfannten Breiheitsftrafe, bebingte Entlaffung, möglich.

Die nabern Bestimmungen find in bem Gefege über ben Bollgug ber Breibeitoftrafen enthalten.

- § 15. Birb ein bedingt Entlaffener wegen eines in bie begirteober ichmungerichtliche Kompeteng fallenben Bergifens neuerdings beftraft, fo ift in bem Urtheil zu bestimmen, ob und wie viel von ber früber vermitten Greibeiteftrafe noch gu erfteben fei.
- § 16. 3n allen benjenigen gallen, in welchen bie bebingte Entlaffung nicht anwendbar ift, j. B. bei Ausländern, und ebenja bei Griangnissftäflingen fann bas Gericht, meldes bas Uttbeil erlaffen bat, im Falle Bobberthaltene bes Straftlings mabrend ber Strafzein Strafverwandlung eintreten laffen, wenu theils bas Benehmen bei Straftlings, theils die bereits von ibm ausgestaubene Strafe annehmen laffen, daß ber Zweck ber Strafe im weientlichen erreicht fel.
- § 17. Unter ben Borausfesungen bee vorfergehenden Varagraphen tann bie Strafvermundlung eintreten, wenn ber Straffling minbeftens jueit Drittstelle feiner Straf erflanden hat, welche inbeffen nicht weniger als ein Sabr betragen butfen.
- § 18. Die Bermeifung besteht entweber in Bermeifung aus ber Gibgenoffenfchaft ober aus bem Ranton.

Als Strafe ift fle nur gegen Auslander julapig und tann fonekt felbiffanbig, als in Berbindung mit einer andern Freiheiteftrafe bit ar Lebenbzeit ertannt werbe.

Dagegen ift fie unter ben Boraussetzungen ber §§ 16 und 17 aus gegen Kantons und Schweizerburger anwendbar behnfs Umwandun bes Reftes ober bes letten Dritttheiles ber richterlich erkannten Friifeitftrafe (§ 28. lit. c.)

§ 19. In Anwendung biefer Strafe ift ber Richter befugt, undut hochftens ber zweiten Galfte ber verwirtten Berbaftsfrafe auf Bermeifug von vierfacher Dauer bie Buchthaufes, von breifacher bet Er beits haufes und von zweifacher bes Gefangniffes, welchen laften werben, zu ertennen.

§ 20. Der Entzug bes Aftivburgerrechtes besteht bain bag ber mit biefer Strafe Beiegte bie nach ber Bunbes- und Antiseberfassung, fowie nach ben Gesehen bes Anntons Burich jugefichten politischen Rechte nicht ausüben barf.

Die Dauer biefer Strafe tann fich bei Buchthaus bie auf gehn 3chr erftreden, bei Atheitshaus baggen nicht über fece und bei Geffangi nicht über brei Jahre. Gie wird flets vom Beitpuntte ber abgelaufen ober verfabrten Arelbeitsftrafe an gerechnet (§ 56).

§ 21. Die Amte und Dien ftentfehung hat jur Folge, bi ber Beftrafte jur Beffeibung öffentlicher Geillen ober Bebienftunger freine burch bas Urtheil zu bestimmenbe Zeit von zwei bis gebn Jahrn unfabig ift.

§ 22. Einstellung in einem Amte ober einer Bebienftusgift ftets mit Entziehung bes Gehaltes und ber Diensteinfunfte verfnust. Gie fann auf bochftens Gin Jahr erkannt werben.

§ 23. Die Gelbbufe barf bie Summe von 15,000 ft. mich überfleigen und fann, auch wo biefe im besondern Ibie biefes Gefeges nicht ausbräcklich vorgeschrieben ift, mit jeber Brieblich ftrafe verbunden werben. Sie foll flets mit Rudficht auf bie muthusflichen Vermögense, Erwerbe und Einfommeneverhaltniffe bes ju Befrafenben fischgetest werben.

§ 24. Die Konfistation tritt, insofern fie ohne Berlepung bet Rechte Richtichulbiger gescheben faun, bei benjenigen Gegenfanten der wecke als Mittle ober Bertzeuge jur Begehung bes Berbrechent gebraucht wurden ober zu solden bestimmt waren, ober welche Erzenguß ber ftrafbarn Sandlung find.

§ 25. Das Recht, einen beftimmten Beruf ober ein G:

⇒ erbe gu betreiben, tann fur bie Dauer von zwei Jahren bis auf E ebenszeit entgogen werben.

§ 26. Fur die Berbindung ber verichiebenen Strafarten gelten, abgesehen von ber Bestimmung bes § 23, folgende Regeln:

- a. Entjug bes Activburgerrechts tann nur mit einer Freiheiteftrafe ober Belbbuge verbunben werben;
- b. bie in § 4 Biffer 6, 7, 9 und 10 bezeichneten Strafarten tonnen von bem Richter mit ben übrigen in beifem Gefehuche als zuläsig erfläten Etrafen verbunen nerben, auch wenn bas Gefeb joldes nicht ausbrudtlich vorschreibt. Beboch foll bie Berbindung eine verhältnissusigige Beruninberung ber zu erkennenben Britieite firafe bewirfen, wobei immerhin ber Richter an bas gefehliche Minimum gebunben ift, und es sollen insbesonbere bie Nachtveile in Anschlag gebracht werben, melde aus ber Amtenifebung, Enteziehung bes Rechtes, gewiffe Berufsarten zu betreiben, u. f. m. in oftonomlicher Beziechung für ben Bestraften entspringen;
- c. finbet fich in bem Gefete Belbbuge neben Gefangnif angebrobt, fo ficht es gwar bem Richter frei, in gallen, wo besondere Grunde bafur vorhanden find, nur auf Gefangnif zu erkennen, in der Regel aber follen beibe Strafarten mit einander verbunden werben.

§ 27. Bo bie Umwandlung einer Strafe in eine anbere nothwenbig wird, gelten folgenbe Bestimmungen:

- a. wenn eine Umwanblung ber einen Art ber Freiheitsftrafe in eine andere erfolgen muß, so ift einfabriges Juchbaus einer Arbeitshausftrafe von achtigen Monaten, einfahrige Arbeitschunsftrafe einer Gefängnisftrafe von sechsten Monaten gleich zu achten;
- b. wenn Gelbbufe in Gefangniß umzuwandeln ift ober umgekert, fo follen je 3-9 Franten Buge einem Tage Gefangniß gleichtommen;
- c. wenn anftatt ber anderen Breiheitsftrafen bie Berweifung eintritt, fo foll fie bas Bierfache bes Buchthaufes, bas Dreifache bes Arbeitsbaufes und bas Aweifache bes Gefananiffes betragen.
- § 28. Strafen, welche burd rechtefraftiges Urtheil feftgeftellt finb, tonnen eine Abanberung erleiben:
 - a. burch Begnabigung;
 - b. burd Rehabilitation;
 - c. im galle Bohlverhaltene bee Straflinge (§ 16);
 - d. im Salle ber Unmöglichfeit ber Bollgiebung.
- § 29, Ueber bas Berfahren bei ber Begnabigung und ber Rehabilitation enthalt bas Gefet über bas Strafverfahren bie weitern Bestimmungen.

Gefuch eines bebingt Entlaffenen ben Reft einer langern Freiheiteftrafe erlaffen, wenn bas Betragen bebfelben befriedigend ift und feit Ertheilung bes Urlaubiceines (§ 13 bes Gefeges über ben Bolljug ber Freibeits-

ftrafen) menigftens zwei 3abre verftrichen finb.

§ 31. Wenn die Bolliebung einer verhängten Strafe unmöglich wirb, ober wenn in verfelben fur ben Bestraften ein weit größeres Uebelfiegt, als der Michter jur Zeit der Urtheilsfällung annehmen fonnte, jo fann eine Bermanblung der gangen durch das Urtheil ausgesprochene. Strafe ober eines noch nicht vollzogenen Abeiles berfelben in eine andere Strafe voller, eines noch nicht vollzogenen Abeiles berfelben in eine andere Strafe ihr eines der bestehe bei der Befraften in eine andere Britafe ihr ben Bestraften enthält, wie durch das Strafurtbeil ber wocht wurde.

3meiter Titel.

Borfas und Fabrlagigfeit.

\$ 32. Die in biefem Gefesbuche feftgefesten Strafen find nur auf Sanblungen angumenben, welche vorfaslich begangen worben find

§ 33. Fahrlaßige handlungen burfen nur bann beftraft werben, wenn biefes im befonderen Theile bes Gefeges ausbradlich voraefdrieben ift.

Dritter Titel.

Berfuc.

\$ 34. Sandlungen, burd welche bie Ausführung eines beabsichtigten Berbrechens ober Bergebens angefangen, aber nicht vollenbet worben ift, find als Berfuch besfelben ju bestrafen.

§ 35. Der Berfuch wird gelinder bestraft als bas vollendete Berberchen, und ber Richter fann unter bas Minimum ber für basfelde festgesehen Strafe beradgeben, sowie auch eine milbere Strafart wahlen. Bei ber Ausmiffung ber Strafe bat ber Richter ju berudifichtign

Bei ber Ausmeljung ber Strafe bat ber Michre zu berückschigen, in wie weit die Bersuchsbandlung fic der Bollendung des Berbrechens genabert und welchen Cinfluß der Wille des Thaters auf die Nichtvollendung ausgeübt habe.

3ft auf bas vollendete Berbrechen lebenslangliche Buchthausftraft feftgefest, fo wird ber Berfud mit zeitigem Buchthaus, jedoch nicht unter funf Jabren, bestraft.

§ 36. Ift ber Thater aus eigenem Antriebe und nicht in Folge außerer, von feinem Billen unabhangiger Umfande von einem angefangenen Berbrechen abgeftanben, fo foll in ber Regel gangliche Straflofigfeit eintreen.

Bierter Titel.

Theilnahme und Beganftigung.

- § 37. Wenn hinfichtlich ber Berubung einer ftrafbaren Sanblung. mehrere Bersonen zusammenwirken, so trifft bie Ur heber (Thater und Anflifter) bie volle Strafe bes Berbrechens.
- Die übrigen Theilnehmer am Berbrechen werben je nach bem Grabe ber Theilnahme mit einer geringeren Strafe belegt, .
- § 38 Sat ber Thater bei Aussiuhrung bes Berbrechens einen Erfog berbeigeführt, ber mit einer fowereren Strafe bebrobt ift als bas Berbrechen, auf welches bie Anftiftung gerichtet war, so wird biefer Erfolg bem Anflifter nicht zugerechnet.

hat ber Angeftiftete bas Berbrechen gar nicht ober nur ein geringeres verubt, fo wird ber Anftifter nach ben Bestimmungen über Beriud bestraft.

- § 39. Die Theilnehmer, welche burch Rach ober That bie Berübung bes Merberedens wiffentlich erleichterten ober beforberten, ober eine nach ber That zu telffente bulle ober Unterflühung vorfer zulegten (Ge-hülfen), werben nach bem Maße, in welchem fie zur Bolbeingung bes Berberchens beigerragen baben, mit Grafe beiegt (§ 87), bei beren Ausmeflung ber Richter unter bas Minimum ber für ben Abare feft-gefesten Gerafe breibageben, sowie auch eine milbere Gtrafart wählen kann.
- Die Strafe befteht in zeitigem Buchthaus, jebod nicht unter funf Jahren, wenn ber Urbeber bes Berbrechens mit lebenslänglichem Bucht-baus bestraft wirb.
- § 40. Wer obne vorheriges Beriprechen ober Einverftanbnis bem Thitr ober Teilinehmer einer firafbaren handlung erft nach ber Ih at wiffentlich Beiftanb leifter, um ihm bie Wortheile bes Berbrechens ober Bergebens ju ficern ober ihn ber Beftrafung gu entzieben, macht fich ber Begun figung biefer danblung felublig.
- § 41. Ale Be gun figer eines Berbrichen find einfalls zu befterfern: Berjonen, welche glaubbafte Aunde von bem beabfichtigten Berbrichen erhalten baben, und bie vermöge ihres Antes ober öffentlichen Dienftes ober in Solge ber ihnen über ben Thater zufthenben hauslichen ober vormunbicaftlichen Genalt verpflichter find, burch Anzeige ober auf andere Beife bie Begebung eines Berbrichens zu verbindern, wenn fie, ohne eigene Gefabr zu bestehen, die nötigen Schritte zur Berhatung des Berbrichens unterlaffen baben.
- § 42. Der Begunftiger wirb gelinder bestraft als der Gehulfe, auch barf berfelbe niemals mit Buchthaus belegt werben; ausgenommen

find bie Balle, fur bie im befondern Theil (§§ 179 und 180) etwas Anberes bestimmt wirb.

§ 43. Chegatten, Bermanbte und Berichwägerte in auf- und ebfteigenber Linie, Brüber, Schwestern und Berichwägerte besselchen Grabes, Pflegeiftern und Pflegefinder find baggen von der Strafe der Beginfligung frei, wenn biefe bloß jum Schupe bes Thaters oder Theilundurch gegen Antbedung ober gegen gerichfliche Beriolagung Kautzefunden bet.

Fünfter Titel.

Grunde, welche bie Strafbarfeit, bie Strafverfolgung ober ben Strafvollzug ausichließen ober aufbeben.

- § 44. Die Strafbarfeit einer Sanblung ift ausgefchloffen wenn bie Beiftetfatigteit des Sanbeinden jur Beit der Begebung par That in bem Maße gestet mar, daß er die Abligteit der Selbftbeftimmung ober die jur Erkenntniß der Strafbarfeit der That erforberliche Urtheilafreit nicht belaß.
- § 45. Gegen Kinder, welche jur Beit der Berübung der That das swolffte Alterstad roch nicht zurudgelegt baben, finder eine gerichtliche Berfolgung und Bestrafung wegen Berbrechen oder Bergeben nicht flatt. Die Boligielbebren tonnen nach Imfanden die Unterbrisgung biefer Kinder in eine Erziehungs- oder Besserungsanftalt verfügen.

Das Ramliche gilt von Berfonen, bie bas fechszehnte Alters, jahr noch nicht zurudgelegt haben, wenn ihnen bie zur Unterfdeibung ber Strafbarfeit ihrer hanblung erforberliche geiftige Ausbildung feblt.

- § 46. Die Jurechnung ift ausgeschloffen bei Gefeheberlebungen, ju weichen Jemand durch unvoberfiebilde torperliche Gemalt, ober durch folde Drobungen gen bib igt worden ift, die mit einer augenblidlichen, auf andere Weife nicht abwendbaren Leibes ober Lebenserfebr für fich oder Andere vertunden wer
- § 47. Ebenfo find biejenigen Gefeheberlehungen nicht ftraffer, welche in einem unverschulbeten, auf anbere Beife nicht zu befeitigenben Rothft anbe gur Abwenbung einer folden augenblicklichen Gefahr besannen wurben.
- § 48. Wer, um fic ober Andere gegen einen rechtswitzigen Imgriff zu schäpen, der gegen die Berson, den Besch oder das Eigenthum unternommen wird, oder um fich dem widerrechtlichen Einderingen in ein Wohnung oder ein Beschäum zu widerschen, oder um fich der Berson der Angerisers zu versichern, oder um die sienen Besch widerrechtlich der Angerisers zu versichern, oder um die feinem Besch widerrechtlich

entzogenen Sachen wieber zu erhalten, gegen ben Angreifer fofort eine fonft mit Strafe bedrobte handlung begeht, ift ftraflos, infofern er hiebei bie Grengen ber Bertheibigung nicht überschritten bat.

Die Ueberichreitung ber Bertheibigung wird nicht beftraft, wenn ber Thater nur aus Befturgung, Furcht ober Schreden gehanbelt hat.

- § 49. Der Richter fann, wenn er bie lieberichreitung ber Berthels bigung ftrafbar findet, bei ber Ausneffung ber Strafe unter bas Minimum ber gefestiden Strafe herabgeben ober auch zu einer milberen Strafatt übergeben.
- § 50. Wer einen Unberen in noth wehr verwundet ober getobtet bat, ift bei Bermeibung einer angemeffenen Gelbbuge ichulbig, ben Bor-fall fogleich einer Beborbe anzuzeigen.
 - § 51. Der Tob bes Berbrechere tilgt beffen Strafe.

Beboch werben Gelbstrafen, auf welche bereits bei Lebzeiten bee Berbrechere rechtstraftig erfannt worben ift, an feinem Rachlag ober gegen feine Erben vollftredt.

Die Konfistation einzelner Gegenftanbe (§ 24) fann nach bem Tobe bes Angeichulbigten in beffen Nachlag geltenb gemacht werben, felbft wenn ju feinen Lebzeiten noch fein Urtheil ausgefällt worben ift.

- § 52. Bei Berbrechen, Die von Staates wegen verfolgt werben, verjahrt bie Straftlage:
 - . 1) in funfundzwanzig Sahren bei ben mit lebenelanglichem Buchthaus bebrohten Berbrechen;
 - 2) in funfgehn Jahren bei ben im Maximum mit Buchthaus bebrobten Berbrechen;
 - 3) in gehn Sahren bei ben im Maximum mit Arbeitehaus bebrohten Berbrechen;
 - 4) in funf Jahren bei allen anberen Bergeben.
 - Die Berjahrung beginnt mit bem Tage ber begangenen That.
- § 53. In ben gallen, in welchen nach bem gegenwartigen Gefesbuch bie gerichtliche Berfolgung eines Bergebend nur auf ben Antrag einer Brivatverson eingeleitet werben fann, erlöche befin Etrafbarfeit, wenn ber bazu Berechtigte innerbalb sechs Wonaten, von bem Tage an gerechnet, an welchem ihm Beranlagung zu ber Siellung bes Antrages gegeben war, und spatestenst zwei Jahre nach verüberr That von seinem Bechte keinen Gebrauch macht.
- § 54. Steht bas in bem vorfergeftenben Paragraphen bezeichnete Recht mehreren Bersonen qu', so wich, wenn einer ober mehrere Berechtigte auf ihr Recht verzichten, die Bestagniß ber Uebrigen, die Bestrafung ju berlangen, nicht ausgefälossen.

Benn mehrere Berfonen Theilnehmer bes Berbrechens maren, fo ift ber Brivattlager berechtigt, auf Die Beftrafung aller Theilnehmer qu vergichten,

Die Beftrafung einzelner Theilnebmer und Die Richtbeftrafung ber anbern tann ber Brivatflager nur bann verlangen, wenn bie erfteren Die

lesteren ju bem Berbrechen verführt baben.

5 55. Die Berjahrung wird unterbrochen burd bie Giuleitung einer ftrafrechtlichen Unterjudung gegen ben Berbrecher. In biefem Ralle lauft von bem Tage ber letten Unterfuchungebandlung an gerechnet eine neue Beriabrungefrift.

5 56. Die Beriabrung rechtefraftig erfannter Strafen wir in ber gleichen Brift vollenbet, in welcher bas Berbrechen verjahrt fein marbe, für welches bie Girafe erfannt morben ift (§ 52).

Die Beriabrungefrift mirb von bem Tage an gerechnet, an welchem bas Urtheil rechtefraftig ausgefällt murbe, ober, wenn bie Bollgiebung ber Strafe bereite begonnen bat, von bem Tage ber Unterbrechung berfelben an.

Die Birfung ber Berfabrung erftredt fich nicht auf bie mit ber Greibeitoftrafe verbundenen Gbrenfolgen (§ 20).

5 57. Die Berjahrung ber Strafe wird unterbrochen, wenn ber Berurtbeilte, mabrent Die Brift lauft, ein neues gleichartiges Berbrechen verabt.

Cecheter Titel.

Bumeffung ber Strafe (Scharfungs : und Dilberungegrunbe).

- 5 58. Bei Rumeffung ber Strafe innerbalb ber burd bas Gefes beftimmten Grengen bat ber Richter Rudficht ju nehmen theils auf ben Grad ber Schablichteit und Befahrlichfeit ber gu beftrafenden Bandlung, theile auf bie Bosartigfeit und Starte bes von bem Thater an ben Sag gelegten verbrecherifden Billens, theils endlich auf ben bieberigen Lebensmanbel bes gu Beftrafenben.
 - § 59. Die Strafe ift namentlich gu erboben:
 - a. fe bedeutenber ber burch bas Berbrechen bewirfte ober gebrobte Dachtheil ift, und je meniger berfelbe erfest werben fann;
 - b. je gabireichere und wichtigere Beweggrunde fur bie Unterlaffung ber That porbanben maren; je mehr ober je groffere Bflichten bet Thater verlente, und je mehr berfelbe im Stanbe mar, Diefe Bemeggrunde und Bflichten beutlich zu erfennen;

- e. je großere hinderniffe bie Begebung ber That erfcmerten und jemehr Behartlichfeit; Berwegenheit und Lift angewendet wurde, um biefelbe vorzubereiten und auszuführen:
 - d. je mehr Bosheit und Graufamfeit ber Thater an ben Sag legte;
 - e. je ofter ber Berbrecher fcon beftraft morben ift;
 - f. je schwieriger es war, fich gegen bas Berbreden ju fouben, wegbalb es als besonderer Erichwerungsgrund angeleben werden foll, wenn ein Berbreden von mehreren Abeilnehmern auf vorangegangene Berabrebung bin verubt worben ift.
- § 60. Dagegen ift bie Strafe hauptfachlich in folgenden galleu gu milbern:
 - a. worm ber Utseber gleich nach Berthung ber frafbaren Sanblung thatige Beue bezeigt, indem er bie schabilden Golgen der Bat möglichft verhindert oder gut macht; 3. B. den Schaden freiwillig erfest, fich felbst angibt, bevor er überführt war, ein Geständnifg ablegt u. f. f.;
 - b. je weniger ber Berbrecher wegen Mangels an Unterricht, wegen ichlichter Erziebung ober aus natürlicher Schwache bes Berftanbes bie volle Gefährlichfeit und Strafwurdigfeit feiner hanblung einzufen im Stanbe war;
 - 0. je mehr er durch Ueberredung, Furcht, argliftige Beriprechungen, Befehl ober Drobung besonders solder Berionen, von benen er abhängig ift, ober auch durch drudende Armuth ober sonftige Roth zu bem Berbrechen bestimmt burbe;
 - d. wenn er in einer jufällig entftanbenen und an fich enticulbbaren Gemuthebewegung gebanbelt bat;
 - e. je beffer fein bieberiger Lebensmanbel mar;
 - f. wenn er unbefannte Theilnehmer am Berbrechen entbedt ober aus eigenem Antriebe ju beren Ergreifung Mittel und Gelegenheit gegeben bat;
 - g. wegen ber Jugend bes Berbrechers im galle bes § 62.
 - § 61. Sat ber Thater jur Zeit ber Berübung ber That bas zwolfte, aber noch nicht bas fechseichte Altersjahr überferitten, so barf gegen ibn nicht auf Zuchthaus erkannt werben, und es ift auch bei ber Grasszumfung beffen Jugent bo zu berückfichtigen, baß felbit unter bas angebrote Minimum ber Breibeitsftrafe berabgegangen werben barf.
 - \$ 62. Sat ber Berbrecher jur Beit ber That bas fechszehnte, aber noch nicht bas neunzehnte Altersjahr jurudgelegt, fo barf nicht auf

lebenslängliches Juchthaus erfannt werben. Der Richter tann auch ftatt Buchthaus Arbeitshaus berhangen. Außerbem ift bas jugendliche Alter als Milberungsgrund blog innerhalb ber gefestichen Strafgrenge ju berudfichigen.

§ 63. Munerfolubeter Untersuchunge ober Sicherheitsberbaft foll auf angemessen Weise von der Breiheitsstrafe abgegogen ober, wenn eine Breiheitsstrafe nicht erfannt wirb, auf andere Weife in Anschlag gebracht werben. In das Urtheil find barüber die erforderlichen Bestimmungen aufzumehren.

Siebenter Titel.

Bufammentreffen mehrerer ftrafbarer Sanblungen unb Rudfall.

- § 64. Sat Jemand in einer und berfelben Sandlung ober in verfchiebenen Sandlungen mehrere Berbrechen ober Bergefen verübt, fo foll,
 wo nicht bas Geies eine Audnahme bestimmt, bie Strief bes fchwerften
 biefer Berbrechen angewendet, die übrigen aber als Schärfungsgrund berraffftigt werben. Der Richter fann hiebei bas Maximum ber gefestiden Gtrafe um bie Salfte überschreit oder zu einer ichwerern Strafart übergeben.
- § 65. Bei ber Bestimmung der Straficarfung wegen gusammentreffender Berberchen bat ber Richter bie Strafe um fo mehr ju erhoben, je größer die Jahl ber verberchersichen handlungen und je kurzer bie Bwischenraume zwischen benfelben find.
- § 66. Ber, nachbem er wegen eines Berbrechens rechtsfraftig berurtheilt worben ift, fich wieber eines Berbrechens ber gleichen Art iculbig macht, ift rudfallig.
- Der Rudfall tommt bei ber Bumeffung ber Strafe erichw:renb in Betracht.

Der Richter fann aus biefem Grunde Die Strafe um Die Galfte uber bas gefestliche Maximum erhoben ober zu einer hartern Strafart abergeben. Borbebalten bleiben Die Beftimmungen ber §§ 170 und 181.

- § 67. Bei Berbrechen, Die mit zeitiger Buchthausstrafe bebrobt fint, barf jedoch weber bei bem Busammentreffen von Berbrechen (§ 64), noch bei bem Rudfall bie Dauer von funfzehn | Sabren überschritten werben.
- § 68. Bei Bumeffung ber Strafe megen Rudfalles hat ber Richter biefelbe um fo mehr ju erhoben, je furger ber Bwifdenraum gwifden

ber letten Bestrafung und ber Begehung bes neuen Berbrechens ift, und fur je und fur je ichwerere Berbrechen ber Thater ichon verurtheilt worben war.

- § 69. Berübt ber Bestrafte ein neues Berbrechen, ebe er bie Strafe für ein frührers gang ober jum Theil erftamben hat, so wird bei ber Berbinbung ber frühreren Strafe mit ber fputer verwirften nach ben \$\$ 64 und 65 verfahren.
- § 70. Der Rudfall wird bei ber Strafjumeffung nicht in Betracht gezogen, wenn von bem Endpunkte ber letten Straferftebung an bei Berbrechen, welche mit Zuchthaus bestraft worben, gehn Jahre und bei ben abrigen Bergeben funf Jahre abgelaufen find.

3weite Abtheilung. Befondere Bestimmungen.

Gingelne Berbrechen und Bergeben und ihre Beftrafung.

Erfter Titel.

Berbrechen gegen ben Staat und bie öffentliche Ordnung.

§ 71. Des Berratbes am Kanton macht fich ichulbig, mer ben Kanton einer fremben Regierung gegenüber burch Auslieferung, Bernichtung ober Balichung von Urfunben ober anderen Beweismitten ober sonft burch gebeimes Einverftandniß mit berfelben abfichtlich in Rachtbell in bringen fuch.

§ 72. Die Strafe bes Berrathes am Ranton befteht in Budihaus bis ju gehn Sahren. In geringen gallen tann auch nur auf

Arbeitebaus erfannt werben.

§ 73. Wenn eine größere Angahl von Berjonen fich öffentlich gujammengerottet und bie Abficht an ben San gelegt hat, eine gemaltieme Beranderung ber Berfaffung bes Kantons Burich herbeizufuhren ober mit Gewalt bie verfaffungsmäßige Staatsgewalt aufzulofen, fo machen fich biefelben bes Aufrubrs ichulbig.

Ebenfo wird als Aufruft beftraft, wenn solde Jusaumenrortungen bie Abficht fundsgegeben faben, fich ben verfaffungsgemäß bestellten Beborben mit Gemali zu wiberiefen, um entweber eine Berfügung obe bie Jurudnahme einer getroffenen Berfügung zu erzwingen ober bern Bollung zu bindern ober wogen einer Amedhandiung Rade, zu nehmen.

§ 74. Die Strafe bes Aufruhre ift für bie Anftifter und Anfuhren Befangniß, verbunden mit Gelbbuße, erfteres nicht unter zwei Sabren, lestere nicht unter 1000 Kranfen, wenn die Zusammenrotiung gegen bie Bertaffung oder gegen bie verfassungsmäßige Staatsgewalt gerichtet war, oder wenn Gewalt an Bersonen oder Sachen angewendet oder ein Einschreiten der bewasstent Rach nothwendig geworden ist.

Die Theilnehmer am Aufruhr werben mit Gefängniß und Gelbbufe,

in leichteren gallen nur mit letterer beftraft.

§ 75. Sind in Bolge bee Aufruhre ober in unmittelbarem Bufammenhang mit bemfelben andere Berbrechen verubt worben, fo werbes biefe nach ben fur biefelben feftgefesten Strafbeftimmungen beurtheilt.

- § 76. Entfernen fich bie blogen Theilnehmer an einem Aufruhr fofort auf bas Abmabnen eines Beamten ober Burgers, fo tonnen fie, wenn ihnen teine Gewalttbatigfelt jur Laft fallt, ftraffrei gelaffen werben,
- § 77. Ber, um ben Bollug ber Befehle und Anordnungen einer in tem Gefchiefterie handelnem Behobete ober Benatung gu inbern, bem Geanten ober Bebenftene, bem bie Bollichung gufiett ober aufgetragen ift, burch Gemali ober burd ernftliche Trobung Biberftanb leiftet, wirb wegen Biberfchung gere amtil Erobung Briperftanb leiftet, wirb wegen Wiberfchung geren amtilde Perfogungen mit Gefangnis ober Gelbug fe beftraft. Sat babei eine ibate liebe Rifbandlung ber betreffenben Berfom fann bie Biberfequng mit Arbeitel baus bis gu funf Sabren beftraft werben
- § 78. Dit ber gleichen Strafe wird belegt, wer Beamte ober Be-
- § 79. Ber in irgend einer Beife abficbild ju bem Berbrechen bes Aufruhrs ober ber Biberfegung gegen amtliche Berfügungen anreigt, foll, wenn bie Aureigung feine Folgen batte, ju Gefangn iß bis ju einem Jahre mit ober ohne Gelbbuge ober nur zu ber letteren allein verurtbeilt werben.
- § 80. Ungeborfam gegen amtliche, von fompetenter Stelle ertaffene Berfügung en wirb, wenn in ber Berfügung für ben Ball bes Ungehoriem bie Uterweifung an bie Gerfücht angebroth war, mit Gefangnis bis zu einem Monat, womit Gelbuge bis zu 200 Branten zu verfinden ift, bestraft. In geringfügigen Fällen fann auch nur auf Gelbuge ertannt werben.
- § 81. Wegen Storung ber öffentlichen Ordnung wirb mit Gelbbuge bis ju 500 Franten, in fcmereren gallen mit Gefangnig bis zu einem Sabre beftraft:
 - a. mer gewaltsam bie Bornahme einer geseglich angeordneten Bahl ober bie Berhandlungen einer gesegnagigen, jur Beforgung von öffentlichen Angelegenheiten berufenen Berjammlung hindert;
 - b. wer burch Erregung von Irrthumern uber Babl ober Inhalt ber abgegebenen Stimmzebbel bas Ergebnig einer Abstimmung gu falfden fucht:
 - c. wer einen Burger mit Gewalt ober burch rechtswidrige Bedrohung ju verbindern fudt, die ibm juftchenden politischen Rechte auszuüben, ober wer ibm in Bezug auf ble Geltendmachung biefer Rechte mit Rache brobt;
 - d. wer burch Gefchenke, Berfprechungen ober Drohungen Ginfluß auf bas Ergebnig einer Berhandlung auszuuben fucht, ober mer folde Gefchenke und Berfprechungen annimmt.

\$ 82. Ber wiberrechtlich einen Berhafteten befreit, fol m:

Mit ber gleichen Strafe wird berjenige belegt, welcher einn ffangenen, beffen Bermabrung, Uebermachung ober Begleitung ibn mettraut ift. abfichtlich entwelchen läßt ober ibm jur Entweichung behilftig ?!

3ft bie Entweichung wegen Sabrlagigfeit bes Angeftellen night geworben, fo trifft biefen Gefangnig bis zu brei Monaten ober Geliege bis zu 100 Kranten.

- § 83. Gefangene, welche in einer Gefangenanftalt fic jufunmrotten und mit vereinten Ardften bie Auffieher angreifen, gegen biellen fich wiereffen ober fie ju Sanblungen ober Unterlassungen wingen de fie ju zwingen suchen, follen wegen Meuterei mit Arbeitsbaut, m wenn Sewaltibatigietten gegen die Auffeber verübt wurden, mit 3abbaus beftreit werben.
- § 84. Wenn ein burd richterliches Ertenntniß aus ber Edgensfe-fchaft ober bem Ranton Burich Berwiefener vor Ablasf bir Dauer feiner Bermeifung ohne Erlaubniß jurudteht fo trifft ibn eine Gefangnigftrafe bis ju fech Monaten.
- § 35. Untefugted Abreißen ober Befchabigen von Betordnungen, Befehlen und Angeigen, welche von Bebiene Me-Beamten gur öffentlichen Bekanntmachung angeichlagen werben, ist = Gelbuge ober mit Gefangniß bis zu brei Monaten, in grimftiglagn fällen mit einer Bofen Boligeibuge is gefreit werben.
- § 86. Die unbefugte Ablofung ober Befchabigung eint amtlichen Siegels, welches von einem Beamten angelet fit, was Caden gu bezeichnen, gu verschließen ober mit Befchag zu beigen wint Gefangniß bis zu feche Monaten beftraft. In gringfujer Rallen fann auch auf 506e Gelbuge ertfannt werten.

Minderheitsantrag: Aufnahme folgender Beftimmung als § 66 a) Die Bettelei wird in folgenden gallen als Bergehen mit Gefangnij de Arbeits faus big zu gwei Sabren beftraft:

a wenn Jemand unter Drobung, fofern barin fein fdwercres Berbreden ibr Brgeben liegt, ober unter Boripiegelung eines Ungludsfalles, einer Remtfeit ibr eines Geberdens betieft;

b. wenn ein Arbeitsfabiger, ber Arbeit finden fann, anftatt ju arbeiten, in gente berumgieht und bettelt;

o. wenn Elfern, ungeachtet vorausgegangener amtlicher Berwarnung, ibre Ante gewerbemagig jum Betteln anleiten ober ausschiden.

3meiter Titel.

Berbrechen gegen ben Frieben.

§ 87. Ber in bie Bo on ung eines Anbern, ober in bie bis gehorenbe eingefriebete Umgebung] wiberrechtlich einbringt ober ein

- fcleicht, ober tros ber Aufforberung, fich ju entfernen, barin berweilt, ober wer an folden Orten Sewalt an Berfonen ober Ciganthum, ohne bagu berechtigt zu fein, ausäbt, wird wegen Störung bes Sausfriebens mit Gefangnis ober Buse beferaft.
- § 38. Wer ben G otte bilen fielner vom Staat gedubeten Bettgionsgefallschaft vorfahlich und wiberrechtlich hind ret, ober wer in Richen ober an andern religissen Berjammlungsorten solcher Gefalschaften burch Larm ober andern Unfug ben Gottebienft fid ti, ober Gemaltthätigietien ober beschumpfende Jandungen an Gegenfahnen veräub, bie bemielben gewidmet find, wird wegen Störung des Religionsfriebens mit Gefangnis die zu zwei Jahren, verdunden mit Buße, in geringistigen Sallen mit Guse allein beftraft,
- § 89. 3n gleicher Beife wird wegen Storung ber Leichenru be bestraft, wer Graber gerftort ober an benfelben beschimpfenben Unfug verübt.
- § 90. Wer bie Bewohner einer Gegend burch Bebrohung mit Men. Raub, Brandfiftung u. f. f. in Angst ober Beforgnis verfet, foll wegen gemeingefährlicher Drobung mit Arbeits. haus bis zu brei Jahren ober Gefangnis bestatt werben.
- § 91. Wer rechtsveibrig einen Anbern mit ber Berühung eines Berbrechens bebroht, macht fich, fosern bie Drobung als eine einflich gemeinte fich barftellt und biefelbe an fich greignet ift, bie Mub. best Bebrobten zu fidern, ber Drob ung von Berbreche in schulbig, und wird mit Gefangniş bis zu zwei Monaten, verbunden mit Geldbug bu se, ober auch mit bloger Geldbuge bestraft.
- s 92. Der 3 weit am pf (Duell) wird, insofern er feine Körpervergung ober bloß eine leichte zur Bolge hatte, gegenüber bem Grausforberer und berausgeforberen mit Gefang nig bis zu mei Monaten
 verbunden mit Geldbuge bestraft. Erfolgte bagegen eine Abbtung ober
 eine iscwere Körperverlegung, so bestoht bie Strafe für ben Urtzeber in
 Gefängniß von wenigstens zwei Monaten verbunden mit Gelbuge.

 § 93. 3ft eine Kampfreise gewählt worben, weste, eine Abbtung
- ober ichwere Bermunbung nothwendig berbeiführen mußte, ober wurben bei bem Zweilampf bie ublichen Kampfregeln obfictig ubertreten und baburch eine Tobtung ober ichwere Korververlegung verursacht, fo find be Aberte und bei Khater und bei Khater und bei Kater und bei Kater und bei kater ber letteren nach ben Beftimmungen über Tobtung ober Korververlegung zu bestrafen.
- § 94. Kartellträger und Beugen werben mit Gefängniß bis zu zwet Monaten, verbunden mit Gelbbuge, die Sefundanten und ber Unpartelische mit Gelbbuge bis zu 100 Franten beftraft. Die Aerzte find ftraflos.

Minberbeisantrag: folgenbe gaffung bes Schluffes:

- bie Cetundanten, der Unparteitiche und die Aerzie mit Geldbufe bis gu 100 Fran-ten bestraft.
- § 95. Saben bie Betheiligten (§§ 92 und 94) fich an bem fur bat Duell bestimmten Drte eingefunden, unterblied aber ber Bollzug wegen außerer Sinderniffe, so trifft ben Berausforberer und ben Berausgeforberten Gefängniß bis zu einem Wonat verbunden mit Gelbuge.
- § 96. Ber jum Duell ober jur Fortiehung besielben an reigt, ober ber gutlichen Beilegung bes Streites entgegemvirt, ebenso wer mifentlich ods Po fal ober bie Baffen ju einem Duelle bergibt, ober bemselben anberweitigen Borfchub leiftet, soll mit Ge fan g nij bis ju wei Monaten und Bu gi, in milberen kallen mit lehterer allein, belegt werben. Betrifft es einen Birth, so fann ihm bas Recht, eine Birthsfchaft zu betreifen, zeitweise entgogen werben.
- § 97. Berbinbungen, welche bem Duell Boridub leiften, find unterfagt. Ber an folden Berbinbungen Theil nimmt, verfallt in eine Boligeiftrafe von 25 bis ju 100 Franten.

Dritter Titel.

Berbrechen gegen öffentliche Treue und Glauben.

- § 98. Wer in- ober aubländifche Mungen, bie im Bertebre Geltung haben, unbefugter Weife nachmacht ober nachmachen lagte, um biefelben in Umlauf zu feben, foll wegen Mung falfchung mit Buchhaub bis zu zehn Sahren bestraft werben. Die Strafe fann in Arbeits haub bis zu juhn Jahren bestehn, wenn bie falfche Mangeeine Billon- ober Aupfermunge ober fo beschaffen ift, baß fle fofort alls
 falic erfannt wirb.
- § 99. Die gleiche Strafe verwirft berjenige, welcher faliche Rungen, bie ein Anderer angefertigt hat im Einverftandniß mit bem Dungfalicher (§ 98) in Umlauf fest.
- § 100. Ber ben Berth adeter, jum Berkepr bestimmter Range burch Bejeinethen, Abstillen ober auf antere Beise vertingert ober bie Bertingertung burch Andere bewirfen laßt; ober wer achete Bretallgelb verandert, um ihm ben Schein eines bobern Berthes ju geben; ober merturlenem Bretallgelb burch Bertallgelb verander bas Enricken von gultigem gibt, und solche Schäde als vollgultig und acht ausgibt ober ausgugeben versucht; bestgleichen, wer solche Mungen im Gimmer Sandnig mit bemjenigen, welcher ihren Werth berringert ober fie verändert, velcher ihren Werth vertruggert ober fie verändert, wieder ihren Werth vertruggert ober fie verändert, wied vertrugen wert gelt vertrugen verfact, wied vollegen berrüget, wird verber gefan an an in beit vertruges mit Art. per ies das ab oder gefan an in beite bert.

§ 101. Ber, ohne Giuverftanbulf mit bem Müngfalider, wiffentlich falfches ober verfaischte Beth für achtes, ober Beth, has im Berthe
veringert werben ift, für vollgültiges ausgibt wird wegen Mungververgehens beftraft. Die Straft besteht in Arbeitshaus bis zu brei
Jahren ober Gefangniß verbunden mit Gelbbuße. Satte aber ber
Geulbige bie Müngen selbulas det eingenommen, so wird er mit
Gelbbuße bis ju 100 Granten bestraft.

§ 102. Ber Archie Bapiere auf ben Inhober, wie Aftien, Interimofeit, Obligationen, Banfnoten, Kaffenscheine, Duittungen, Goupons, Jind- ober Diebenbenschleine, rechtswiderig nachmacht ober nachmachen läßt, ober achte Bapiere biefer Arr rechtswiderig falfet ober falfchen läßt; ferner, wer solche nachmachte ober gefälschte Archie Bapiere wissenlicht ungsäthe, wird wagen Balf Ghung von Rrebit Bapieren bestraft,

Die Strafe befteht in fcwereren gallen in Budthaus bis gu gebn Sabren, in geringeren gallen in Arbeitshaus ober Befangnig.

§ 103. Ber in ber Abficht, fich ober einem Anderen einen rechts. wibrigen Bortfeil ju werschaffen, ober Anderen Schaben zugufügen, eine öffentliche Urtunde, die nicht auf ben Indober lautet, falischlich aniertigt ober ansertigen läßt, ober eine achte öffentliche Urfunde verfalisch oder wiffentlich von einer jolchen salfchen oder gefälschen Urfunde Gebrauch macht, ober wer in ber gleichen Abficht eine achte Urfunde unterbruch, begebt eine Falifung offentlicher Urfunden.

Die Strafe befteht in Buchthaus bis ju acht Jahren, ober in Arbeitebaus.

§ 104. Dit Befangnif bis ju einem Jahr ober auch nur mit Gelbbuge bis ju 200 Franten wird beftraft :

- a. wer faliche Reifepaffe, Banberbuder, Arbeites ober Dienftbuder, heimaticheine, Gefundreitescheine ober andere amtliche Ausweispapiere ansertigt, abte Schriften biefer Art verfalicht, ober wiffentlich von verfalichten Gebrauch macht, ober folche Schriften auf einen falichen Namen ausstellen läßt;
- b. wer ein amtliches Zeugnif über Aufführung, Armuth, Krantbeit, Ungludefalle ober abniche Umftanbe falfcht, ober ein berartiges Brugnif falfchich anfertigt, ju bem Brede, um fich ober einem Andern Unterfommen, Unterftugung ober Bufenhalt gu verfchaffen;
- c. wer von einem berartigen faliden ober verfälichten Beugniffe wiffentlich Gebraud macht, ober ein Beugnif fur fic benutt, bas auf einen anbern Namen ausgestellt ift.
- § 105. Ber vor Gericht ober einer anbern offentlichen Beborbe

wiffentlich burch einen Eib feine unwahre Aussage befraftigt, mach fich bes Meineibes schuldig und wird mit Buchthaus bis zu zehn 3abren, in gelindern Rallen mit Arbeitsbaus bestraft.

§ 106. Wer bei einer Beborbe ober Beamtung einen Anden, mit bem Bewußifein ber Richtschuld besfelben, einer ftrafbaren handlung falifchich beifquiblet, um bie Ginfeitung eines Strafverfahrens gua ihn zu bewirken, soll wegen falfcher Anfchulbigung mit Arbeitb baus ober Befananis beftraft werden.

3ft bie verzeigte Sandlung burch bas Strafgefet mit zeitigem eber lebenstänglichem Buchthaus bebroht, fo tann Buchthaus bis ju jon Jahren, womit Belb buge verbunden werben barf, eintreten.

§ 107. Wer als Beuge ober Sachverftanbiger in eine Straffache wiffentlich falfote Brugnis ju Gunften eines Angefdulbigten ablegt, wird mit Befangnis ober Arbeitehaus wu funf Jabren, verbunden mit Buge beftraft.

§ 108. Burbe bas falfde Beugnis jum Rachtheil eine Angefdulbigten abgelegt, fo ift bie Strafe, wenn ber Angefdubigte in Bolge beffen mit Buchthaus beftraft wurde, Buchtaus in allen anberen gallen Arbeitshaus ober Gefangnis, verbunde mit Bust.

§ 109. Ber ale Beuge ober Sachverftanbiger in einen Bivliproges ober in einer Bermaltungsfache wiffentlich in falfches Beugniß abgibt, wird mit Arbeitshaus, in geringen Fallen mit Espangin und Buge beftraft.

Die Strafe fann bis ju gebn Jahren Buchthaus erhoht werben, wenn ber Berth bes Streitgegenstanbes mehr ale 5000 Franten betragt.

Bierter Titel.

Berbrechen gegen bie Sittlichfeit.

§ 110. Wer eine Frauendperson mit törperlicher Genalt jum aufereftichen Besicholes zwingt, oder fie durch argliftige Betatubung iter Sinne außer Stand fest, Widerftand zu leiften, oder sie zur Dulvus de Belicklasse durch Drohung mit gegenwärtiger Gesabr für Leib mb Leben nöbiglich, macht sich der 20 och zu det jedubig.

§ 111. Die Erraft ber Rochguche ift Bu ch is au e bie im pin Sabren, womit Bu fe verbunden werden tann; fie fann aber 80 fi niffgedn Sabren erhöbt werben, wenn die Missandung den 200 bir missbrauchten Brefon ober einen bedrutenben Rachfeil an ihrer Geffundelten ihrem Kobere (§ 140 lit. aund b) jure Rolge batte.

- § 112. Die gleiche Strafe verwirft, wer ein unreifes Dabden jum Beifchlaf migbraucht ober ju migbrauchen verlucht.
- § 113. Ber eine Grauensperson, Die fich im Buftande ber Boteober Bewuftlofigteit befindet, ober die jur Beit ber That griftestrant war, jum außerehelichen Beifchiefe migbraucht, macht sich des Berbrechens ber Schand ung schulbig und wird mit Juchthaus bis ju gehn Sabern ober Ar bei is ba an beftraft.
- § 114. Sind die in § 111 begeichneten Bolgen nicht eingetreten, fo finder bie gerichtliche Berfolgung wegen Rothjucht und Schandung nur auf den Antrag ber Genöchigten ober, wenn fie unmunbig ift, ihrer Ettern, Riegeeltern ober best Bormundes flatt.
- § 115. Die Strafe ber Schanbung verwirft auch berjenige, welchereine Brauen eberfon burd Erregung ober Benupung eines Irribums, vermoge beffen fie ben Beifchlaf fur einen ehelichen halt, gur Geft attung bes Beifch la fes verleitet.
- Die gerichtliche Berfolgung findet nur auf ben Antrag ber Gefca-
- § 116. Der Beifchlaf gwifden Eltern und Rinbern, Großeltern und Enteln, besgleichen zwifden vollburtigen und halbburtigen Gefcwiftern ift Bluticante und wird in folgender Beife beftraft:
 - a. an Gltern ober Grofeltern mit Buchthaus bis ju funf Jahren ober Arbeitebaus:
 - b. an Kindern, Enfeln ober Gefcwiftern, wenn fle bas fechezehnte Alterejahr gurudgelegt haben, mit Arbeitshaus bis zu brei Jahren ober Gefangnif.
- § 117. Wegen Berführung von Pflegebefohlenen gur Ungucht follen mit Buchthaus bis zu fünf Jahren ober Arbeitebaus bestraft werden:
 - a. Eltern, Pflegeeltern und Bormunber, welche ihre Rinber ober Bflegebesohlenen; Geiftliche, Lehrer und Erzieher, welche ihre Schuler ober Boglinge jur Unjucht verfeiten;
 - b. Bramte, Aergte ober Bebienftete, bie in heil- und Bfiegeanstalten, Gefängniffen u. f. w. angestellt ober befchaftigt find, wenn fie mit ben in ber Anftalt aufgenommenen Berfonen ben Beifchlaf vollitiben.
- § 118. Ehebruch, begangen von einer Berfon, die felbft verehelicht ift, ober von einer unvereseilichten mit einer ihr ale werchelicht bestannten Berfon, wird mit Gefangnif bis zu zwei Monaten beftraft.

§ 119. Der Chebruch wird nur auf Angeige bee beleidigten Che-

Der Anzeige fann nur bann Golge gegeben werben, wenn vor berfelben bas Begebren um Arennung ber Ebe bei ben Gerichten anbangig gemacht worben ift. Bergichtet der beltidigte Gogatte auf die Beftre fung des Schulbigen ober will er die Ghe fortigben, fo ift die Unterfudung gegen beite Befflage niederungschaften.

Die Ausnahmebestimmung bee § 54, Lemma 3, finbet bier feine Anwendung.

§ 120. Ift in bem Falle, in welchem beibe Schulbige verehelicht find, nur von bem Gegatten bes Ginen Rlage erhoben worben, fo trin gleichwohl gegen ben Weiticulbigen bie Strafe bes Chefruches ein.

§ 121. Gin Chegatte, welder im Bewußtfein, baß eine fruber von ibm einzegaugene gultige Ge noch fortbauere, eine neue Gbe einzelt, macht fich ber Big am ie ichulbig. Das gleiche Betrorden fallt einer unverheiratheten Berson jur Laft, welche wiffentlich mit einer verheiratheten eine ehliche Bersonbung abschließt. Die Strafe ift Arbeitebaus bis zu funf Jabren.

Die Berjahrung ber gerichtlichen Berfolgung biefes Berbrechend beginnt mit bem Beitpunfter, in welchem bie eine ber beiben Chen aufgelost ober fur ungultig erflart worben ift.

§ 122. Wer gewerbemagig ober aus Gigennus burch feine Bermittlung ober Ueberrebung, ober burch Gemabrung ober Bericafung von Geigenheit ber Unjuche Borfcub leiftet, mirb wegen Rubpelei mit Gefangnig und Buge, in schwereren gallen mit Arbeitebaus beftraft.

§ 123. Die Strafe fann in Buchthaus bis gu funf Jabren befteben;

a. wenn ber Ruppler argliftige Runfigriffe anwendet, um ber Unjude Boricub ju leiften, ober wenn er unbescholtene Berfonen jur Geftattung ber Ungucht burch falide Boriplegelungen verleiter;

b. wenn ber Auppler ju ber Berson, mit welcher bie Unjucht getrieben worben ift, in bem Berbaltniffe von Eltern un Kindern, von Bermundnbern ju Micgebesofhlenen, ober von Geiftlichen, Erziebern ober Lebren ju Schulern ober Röglingen ftebt.

Liegt keiner ber angeführten erschwerenben Umftanbe vor, fo foll Rlage wegen Ruppelei nur auf Berlangen bes Gemeindratbes erhoben werben. Konflitte betreffend bie Berfolgung biefes Bergebens gwifchen

ben antlagenden Beborben (§ 2 ber Strafprozegorbnung) und bem Gemeinbratbe find im gewohnlichen Refuremege zu erlebigen.

§ 124. Wer durch ungudetige Sandlungen offentliches Mergernif gibt ober fich folde in Gegenwart von Ainbern erlaubt, ober wer jur Berbreitung ober Beröffentlichung unguchtiger Schriften, Ablibungen ober Darftellungen mitmeitt, wird wegen Erregung offentlichen Arrgerniffes mit Gefangnig und Buge beftraft.

In fcmereren gallen fann auch Arbeitehaus verhangt werben.

Fünfter Titel.

Berbrechen gegen Leben und Befunbheit.

- § 125. Ber vorfäslich und mit Borbebacht einen Menichen rechtswibrig tobtet, begeht einen Morb. Die Strafe bes Morbes ift leben 8. langliches Buchthaus.
- § 126. Soben bie Gefcomornen entschieden, bag bie Abat unter Umfanden verübt worben fel, durch welche die Strafbarteit berfelben be be ut end vermindert wird, 3. B. wegen der Molite zu berfelben, des griftigen Buftandes des Thaters zur Beit ber Berübung ber Ahat u. f. f., f. f. o foll ber Bichter auf zeitiges Zuchthaus, jedoch nicht unter zehn Jahren erkennen.
- § 127. Ber vorfahlich, aber nicht mit Borbebacht, sonbern in bem Buftante einer bedeutenben Gemuthbaufregung auf rechtswibrige Beife ben Aob eines Menschen verursatt, begeht einen Aobtichlag wirb mit Bucht ha us bis zu molif Jahren beftraft.
- § 128. Wer vorstählich und rechtevibrig, jedoch ohne die Abstati gu tobten, einen Andern so verlett, daß aus ber Berlehung der Soderfolgte, macht fich der Körperverlegung mit tobtlichem Ausgange schulbig und wird mit Arbeitshaus oder Buchthaus bis zu acht Sahren bestraft.
- § 129. 3ft Jemand in einem Rauf han bel getöbtet worben, fo ift jeber Theilnehmer an bemfelben mit Gefang nif, ber Apilinchmer, welcher an bem Getöbteten Thatlichfeiten verübte, mit Arbeits haus, und ber, welcher bie töbliden Berlegungen beibrache, nach ben Borichriften über Tobtung (§§ 127, 128 und 130) zu beftrafen.

Sind die bem Getobteten beigebrachten Berlegungen nicht einzeln, fondern nur durch ihr Busammenereffen tobtlich, fo find die Thater mit Buchthaus bis ju acht Jahren ober Arbeitehaus ju beftrafen.

- § 130. In ben Gallen ber §§ 127—129 barf auf eine geringere Strafe, felbft auf G efang niß in bem gale bes § 127, jeboch nicht unter einem Sabre, erfannt werben, wenn ber Thater ohne eigene Schulb von bem Getöbrten burd rechtem birige Anreizung in eine beftige Gemathberogung verfest worben war, in weicher er bie Abat verübt ober wonn er im Falle bes § 128 nur eine geringswige Mijhandlung beab-fichtat bat.
- § 131. Bet in ber Abfdot, Menifden an ber Gefundheit zu icheigen, vorspilich Brunnen, Bafferbebalter ober Borraibe von Lebensmitteln in einen Bufand verfeit, in weldem bie Benutung verfelben
 bem Leben ober ber Gefundbeit einer größeren Angabl von Perfoneragrfahrlich werben tann, foll, auch wenn Riemand baburch beifchneig worben ift, ober ber eingetretene Schaben für die Gefundbeit einst Menifoen ein gringer war, wegen gemeingefährlicher Bergiftung mit 21 ach thau big ut big uf baften beftraft werben.

Dat bie Sandlung einen bleibenben Rachtheil an bem Rorper ober an ber Gefundelt eines Menfcen, ober ben Sob eines folden jur Folge effabt, ohne bag ber Thater bleifes beabfichtigte, fo tritt Buchthaus von fanf bis zu funfgeln Jabren ein.

- § 192. Eine Mutter, welche ihr unebeliches Kind wahrend de befourt ober noch in dem mit dem Geburtsätze verbundenen Buftansder Erregung vorfaßlich, sei es durch handlungen oder Unterlaftungen, tödtet, ift wegen Kindem ordes mit Buchthaus von zwei dis zu gehn Jahren zu beftrafen.
- § 138. 3ft bie vorfahliche Abbung von einer andern Berfon als ber Mutter verübt morben, ober bat eine andere Berfon an dem Berforn Afeil genommen, fo wird biefelbe nach ben Borichritter, aber Abbung (§§ 126 —127) beurtheilt. Der Richter fann indeß anfatt auf lebenklängliches Buchthaus auf zeitiges, jedoch nicht unter zehn abben erkennen.
- § 134. Wenn eine Berion, welche erwleiener Magen geboren bat, fich behartlich weigert anzugeben, wohin fie bas Rind gebracht babe, ower wenn fie abfichtlich ben Köpper vertilgt ober fonft ber richtetlichen Unterstudenn entgegen bat, fo ift biefelde, wenn nicht ein fchvereres Berbrichen worliegt, wegen Befeitig ung bes Ainbes mit Gefängnis ober Arbeitscha bau 6 bie ju fünf Sabren zu bestrafen.
- § 135. Gine Schwangere, welche rechtswideig burch außere ober innere Mittel ibre Frucht vorfaglich im Mutterleibe tobtet, ober vor ber geborigen Reife abtreibt, ift bes Berbrechens ber Abtreibung ber

Beibeefrucht foulbig und wird mit Arbeitebaus ober Gefangniß bis ju funf Jahren beftraft.

Mit ber gleichen Strafe, jedoch verbunden mit Buge, wird betjenige belegt, welcher mit Einwilligung ber Schwangeren rechtewibrig folche Mittel gegeben ober angewendet bat.

§ 136. Ber die Leibesfrucht einer Schwangeren ohne beren Biffen und Billen vorfaglich und rechtswidzig tobtet ober abtreibt, foll mit Buchthaus bis ju gehn 3ahren beftraft werben.

3ft baburch, ohne bag ber Thater biefes beabsichtigte, ber Sob ber Schwangeren ober ein bleibember Rachtfeil an bem Reper ober ber Geejundheit berfelben herbeigeführt worben, fo tann bie Strafe bis auf funfgehn Sabre Buchtbaus erhöht werben.

§ 187. Eltern, welde ihr Kind, bas fich in einem Alter ober in einem Buftande befindet, in welchem es fich nicht beifen tann; erner Andert, welche villifese Berfonen, beren Plege ibmen obliegt, ausseigen ober verlaffen, um fich berfelben zu entledigen, machen fich ber Ausseichung baltfofer Berfonen schulbig und werben mit Arbeitshaus bis zu fan Jahren bestraft.

Sat bie Sandiung ben Iob ober einen bleibenben Machtheil an bem Rorper ober ber Gefundeit ber ausgefesten Berfon jur Golge ge-babt, fo foll ber Geduloge, menn er bie eingetretenne Bolgen nicht be-absichtigte, jedoch bie Gefährlichteit feiner handlung einsehen mußte, mit Buchthaus bis ju jehn Jahren, im andern Balle mit Arbeitshaus von mindelnes einem Jahre bestraft werben bet unt Arbeitshaus

§ 138. Ber burch gabrlagigfeit ben Tob eines Meniden berbeiführt, foll wegen fahrlagiger Toblung mit Gefangnig beftraft werben. In ichwereren gallen tann auf Arbeitebaus bis zu brei Jahren, in leichteren nur auf Gelbbuge erkannt werben.

§ 139. Eltern und Bflegeeltern, welche ihre Bflichten in Bejug auf bie Beforgung ober Berpflegung ber ihnen angehörigen ober amvertrauten Rinber gröblich verlegen, werben mit Gefängniß und Gelbbuge beftraft.

§ 140. Wer vorfaglich und in rechtswidriger Beife, jedoch ohne die Abficht ju tobten, ben Rorper ober die Gefundheit eines Andern verlet, foll wegen Rorp erles ung folgendermaßen beftraft werden:

a. mit Budthaus bis ju acht Jahren ober Arbeitebaus, wenn ein etheblicher bleibenber Rachtheil am Rorper ober an ber Gefundheit bes Berletten verurfacht wurde;

b. mit Arbeitebaus bis ju funf Jahren ober Gefangniß, wenn ber Berlette burch bie Diffanblung in eine Krantheit ober

Arbeitsunfabigfeit verfest wurde, Die mehr als fechejig lage bauerte;

c. mit Gefangniß bis zu einem Jahr, wenn bie Dishundlung eine weniger nachtheilige Birfung hatte.

In den Sallen von lit. c, wenn fie geringfugig find, tann auch blos auf Buge erfannt werben.

- § 141. Ergibt est fich, bag ber Thater bie in § 140 lit. a be zeichneten Bolgen nicht beabfichtigt bat, sondern nur eine geringfagige Mißbandlung, ober ift berfelbe ofne eigene Soule von bem Berteyne in ber in § 130 bezeichneten Beise in eine heitige Gemathebemegung verfett worben, in welcher er bie Ihat verubt hat, so tann ber Richtung unf Gefang nit Ertenner.
- § 142. Burben bie in § 140 bezeichneten Berlegungen im Raufban bei verübt, fo find biejenigen, welche biefelben jungefägt baben, nuch
 ben Bestimmungen bes § 140, die übrigen Abelinehmer am Raufbande
 mit Gefangniß bis zu einem Jahre, in gelinderen Sallen bloß mit
 Buße zu bestrafen. Saben die Mishandlungen nur durch ibr Jusemmenterffen ben eingetretenen Grofog geschet, fo iß gegen die Abeilnehmer auf eine geringere Strafe als die in § 140 lit. a und b bezeichnete ju erkennen. In den Ballen von § 140 lit. a barf die Juchthausstrafe vier Jahre nicht überfteigen.
- § 143. Sahrlagige Rorperverlegung mirb mit Gelbbufe, in ichmereren fallen mit Gefangnif bie ju einem Sabre beftraft.
- § 144. Baumternehmer, Banaufficher ober Arbeiter, werde bei ber Ausstührung einer Baute bir Megeln ber Bautunft jo febr auser Acht fegen, bag baraus für Andere Leibes ober Leibnigefahr entficht, jollen, auch wenn Riemand verlegt worden ift, mit Gefangniß bis un wei Monaten ober Buje bis un 1000 kranfen befreit werben.

Bei Rudfall fann ihnen bie felbftftanbige Betreibung bes Berufes unterfaat merben.

Sechster Titel.

Berbrechen gegen bie perfonliche Freibeit.

§ 145. Ber fic unbefugter Beije eines Menichen bemachigt, entweber durch Lift ober Gewalt, ober, wenn der Bewaltigte das siedezehnte Altersfahr noch nicht zurückzeigt bat, mit beffen Billen, jedoch ohne Einwilligung feiner Citern, Bfiegerliern ober des Bormundes, um ihn dem Schupe bes Staates oberb berzinigen zu entgieben, unter bern Aufficht er fieht, wird wegen Denfchenraubes mit Buchthaus bis ju gebn Jahren ober Arbeitshaus beftraft.

Burbe babei beabfichtigt, ben Geraubten in entfernte Beltgegenden ober in Staverei zu bringen, fo tann bie Strafe bis ju funfgehn 3abren Buchtaus erhobt merben.

- § 146. Ber eine Frauendperfon gegen ibren Billen burd 218 ober Gewalt entitort ober einschlieft, um fie jur Eingebung einer Che ober gur Ungucht zu bemegen, ober einem Anbern zu einem biefer Bwede zu überliefern; ebenfo wer eine Berfon unter sechgefon 3ohren ober eine Beifon unter sechgefon 3ohren ober eine Beifon unter sechgefon 3ohren ober ein Belgeleitern ober ihres Bormundes zu bem gleichen 3mede binwegführt, mirb regen Entführung mit Arbeitebaus ober 3uchthaus bis un ebn 3ohren befracht.
- § 147. Begen ber Entführung foll Untersuchung und Strafe nur bann eintreten, wenn bie Entführte ober ihre Eltern ober ihr Bormund Rlage erheben.

3ft zwifden bem Entfuhrer und ber Entfuhrten eine Ebe gefchloffen worben, fo barf ein Strafverfahren nur bann ftattfinben, wenn bie Che ale nichtig ertfart worben ift.

- § 148. Wer vorfahlich und wiberrechtlich einen Andern einspert ober sonft gefangen balt, soll wegen widerrechtlichen Gefangen-baltens mit Buße, womit Gefangn is verbunden werben fann, be-fitten werben. In schwereren Sallen, besonders wenn die Gefangenbaltung eine Breibeitsberaubung vom mehr als beißeiglich aber Aber einen rebelichen bleichenden Rachtbeil an bem Rörper ober ber Gesundbeit oder ben Tod bes Gesangenen zur Folge hatte, ohne daß der Ihaber dieses beabsichtigte, befteht bie Greafe in Arbeitsbaus ober Buchtbaus big zu gebn abbren.
- \$ 149. Wer entweber ohne Recht ober mit Ueberichreitung ber Grenne jeines Rechte burch törperliche Gewalt ober Drobungen Imanben ju einer hanblung. Dulbung ober Unterfachung winte, fon, infofern ble That nicht unter eine andere Strafbestimmung fällt, wegen Rothigung mit Gefang nig, verbunden mit Auge bis ju 2000 Franken ober mit der ichteren allein bestrafte werben.

Siebenter Titel.

Berbrechen gegen bie Ghre.

\$ 150. Ber in Bezug auf einen Andern bei britten Bersonen burd Bort, Schrift ober bliblice Darftellung wiffentlich unwahre That-



fachen behauptet ober verbreitet, die burch bas Gefen als Berbrochn von Bergeben beftraft werben, ober bie getignet find, ben Befchulbigin it ber öffentlichen Meinung berabzumurbigen ober ihn ber Pfjadtung un dem Gaffe ausgulegen, macht fich ber Verleum bung ichulbig.

Dag ber Ihater bie Aeugerung mit bem Bewußtein ibrer Gildbeit getham babe, bat ber Richter fo lange anzunehmen, als ibm nicht wenigftens gur Wahrscheinlichfeit erbracht wird, bag bee Bettagu bir behauvter Thatiade fur wahr gebalren babe.

\$ 151. Die Strafe ber Berleumbung befteht in Buge von 51 bis gu 5000 Franten, womit Gefängniß und in ichwereren gallen Arbeitehaus bis gu brei Jahren verbunden werden tann.

§ 152. Die Beroffentlidung ober Berbreitung einer wahren 3be fade, wenn fie auch ber Ehre bes Betreffenben nachtheilig ift, jude mit reblichen Moftven und rechtlichen Endzweden gefcah, wird nich beftraft.

Wenn jedoch aus ber Urt ber Ergablung ober ihrer Berbritim hervorgebt, bag biefelbe feinem anbern Jwed batte, als bem Anggrifenen Schaben juguftagen ober ihn bem Spotte und ber Beradung ansyutigen, so wirb bie Ampferung als Befchimpfung beftraft.

§ 159. Einer Befchimpfung macht fich fchulbig, wer in be Abficht zu beleibigen,

- a. Meußerungen, wie die in § 150 bezeichneten fich erlaubt, insoim bieselben nicht als wiffentlices Borbringen einer Unwahrheit, forbern als unbefonnenes Berbreiten falfcher Gerüchte erschienn:
- b. außer biefem Falle, burch Bort, Schrift, bilbliche Darftellan ober Beberben bie Ehre eines Andern wiberrechtlich angreift;
 - e. gegen einen Andern unbefugter Beife Thatlichfeiten begeht, be nicht fo bebeutend find, um unter ben Begriff ber Rorperverlesum (§ 140) ju fallen.
- \$ 154. Die Befchimpfung wird mit Gelbbuge bis ju 100 Branten, mit welcher in fcmvereren gallen Befangnig verbunte werben tann, beftraft.
- § 155. Sind bie Ehrenfranfungen auf ber Stelle erwiedert natben, fo fann ber Richter ben einen ber Beleibiger ober beibe ftalfrei ausgeben laffen.
- \$ 156. Bei Bumeffung ber Strafe fur Ehrverlegungen find to mentlich folgende Umftanbe als Scharfungsgrunbe ju berudfichtigen:
 - a. wenn bie Ehrverlepung in Berfammlungen ober burd bas Amb ber Druderpreffe ober auf abnliche Beife gefceben ift und be burch eine großere Berbreitung erlangt bat;

b. wenn biefelbe gegen eine Behorbe ober einen Beamten, entwebet wahrend ber Ausubung bes Umtes ober mit Bezug auf Amtehandlungen ober aus Rache wegen folder erfolgt ift.

In gallen biefer Art tann ber Richter auf Berlangen bes Beleibigten bie offentliche Befanntmachung bes Urtheils auf Roften bes Beleibigers anordnen.

anoronei

§ 157. Strafe megen Ehrverlebung tann nur auf Rlage ber angegriffenen Berfon ober ihres gesehlichen Stellvertretere ftattfinben.

Ift ein Berftorbener verleumbet worden, fo fann Strafe nur bann eintreten, wenn von ben Erben besfelben Rlage erhoben wird und nicht erwiefen ift, bag ber Angegriffene auf die Klage verzichtet habe.

Achter Titel.

Berbrechen gegen bas Bermogen.

§ 158. Ber mit Gewalt gegen eine Berson, ober mit Bebrohung infortiger Gefahr far Lelb ober Leben eine frembe bewogliche Sache einem Andern wegnimmt, um fich biefelbe rechtswidrig zuzueignen, foll wegen Ra ub es bestraft worben:

- a. mit lebenslanglichem Buchthaus, wenn bei ber Ausübung bes Berbrechens eine Berfon fo mighanbelt wurbe, bag ber Tob bie Volge ber Diffbanblung war;
- b. mit Buchthaus von funf bis ju funfgehn Jahren, wenn bei bem Raube ein Menfch gemartert ober verftummelt, lebensgefahrlich verwundet, ober burch bie Mighanblung in eine Geiftestrantfeit verfest wurde, ober wenn er langer als sechszig Tage trant ober arbeitsunfabig geworben ift;
- c. mit Arbeitehaus, ober Buchthaus bis ju acht Jahren, wenn geringere Bewalt ober nur Drohungen angewenbet wurben.
- Benn in ben Sallen von lit. a und b Berfonen gwar an ber Entierenbung, nicht aber an ber Mispanblung Theil genommen haben, fo tonnen biefe mit Buchthaus von geringerer Dauer ober nur mit Arbeits-haus beftraft werben.

§ 159. Saben bie Gefchwornen im Kalle bes § 158 lit. a. entischen, baf bie Agat unter Umfahren verüht worben fet, burch vielche bie Strafsbartet bereiben, bed unten berminbert wird, 3. B. weil ber ibbilige Erfolg wissenlichen bei Mitwirkung gufalliger; unfahre, welche ber Abater nicht vorausselfen fonnte, eingetreten fic, doer wegen best griftigen Ber

fanbes bes Thaters gur Beit ber Berübung ber That u. f. f., fo foll ber Richter auf geitiges Buchthaus, jeboch nicht unter gehn Sahren, erfenna.

§ 160. Die Strafe tann in ben Ballen von § 158 lit. e bis je funfgefin Jahren Buchthaus erhobt werben :

- n. wenn ber Raub von mehreren Theilnehmern auf vorbergegangen Berabrebung bin verübt worben ift;
- b. wenn ber Rauber ober einer ber Theilnehmer am Berbrechen, un ben Raub auszufubren, fich mit Baffen verfeben bat;
- c. wenn ber Raub gur Rachtzeit ober mittelft Einbruches ober Gibfteigens in ein Gebaube ober einen umichloffenen Raum begangn
 murbe.

§ 161. Des Raubes macht fich ebenfalls ichulbig, wer burch be taubenbe Mittel, 3. Gbloroform u. brgl, einen Andern in einen be fant der Unfretheit verfest, und bemfelben fobann Sachen wegninnt, um fich diefelben rechtswibrig jugueignen. Die Strafe ift Buchtbauf bis ju gehn Jahren.

Sat bie That bie in § 158 lit. a und b bezeichneten gehabt, fo tommen bie bort aufgeführten Strafandrohungen jur In wendung.

- § 162. Wer Jemanden durch torperlice Gewalt oder indem at ihm mit rechtswidriger Bufugung von Rachtheilen in gefährlicher Beit (§ 91) vroft, zu einer Sandlung, Dulbung ober Unterlaffung zwink um sich oder Anbern einen rechtswidrigen Bortheil zu werschaffen, mienen nicht Raub vorliegt, wegen Erpreffung bestraft und zwei.
 - a. nach ben Borfchriften ber \$\$ 158 und 160, wenn bie Erpriffus, burch thailiche Mighandlung einer Berson ober burch Drobus; mit fofortiger Gefahr fur Leib ober Leben erfolgte;
 - b. mit Arbeitebaus, ober Buchthaus bis zu funf Sabren, wenn ber Abater zu bem bezeichneten Bwede mit einer fpilm Gefahr fur Leib und Leben brobte;
 - c. mit Gefangnig, wenn bie Erpreffung burch eine geringiteb gere Drohung, g. B. mit Diffhanblungen, Anzeigen ober Magnu in ber Beife erfolgt ift, bag fie ernfliche Beforgniffe erregen tonn,
- § 163. Ber wiffentlich eine frembe bewegliche Sache aus bem Gentte fam eines Andern, jedoch ohne Gewalt ober Drobung gegen eine Beier wegnimmt, um fich biefelbe rechtswiderig jugueignen, begeht ein Dieb fich bi.
- 7 . § 164. Der Diebftabl wirb ale ein ausgezeichneter beiradut, wenn er verübt wurde:

- an Gegenftanben, welche bem Gotteblienfte ober ber Unterftühung ber Armen gewöhnet find, wenn fie fich in einem bem Gottebblenfte gewöhneten Gebaube befinden, ferner an Gegenftanben welche in ober auf Grabstatten finb;
- 2) in einem Gebaube, bas bewohnt ift, jur Nachtgeit, b. b. ju einer Beit, wo fich bie Bewohner bes Saufes bem Schlafe ju uber- laffen pflegen;
 - mittelft Einbrechens ober Einfteigens in ein Gebaube ober einen umifdioffenen Maum, ober durch Anwendung von Dietrichen, nachgemachten oder entwendeten Schluffeln, um bas Gebaude ober bie Bedalftniffe im Innern zu öffnen;
 - 4) wenn jum Diebstahl zwei oder mehrere Berfonen als Thater ober Theilnehmer mitwirten, welche fich zu fortgefester Berübung von Diebstahl verbunden haben;
 - 5) auf öffentlichen Strafen, Seen, Fluffen und Eifenbahnen, in Boftund Stationsgebauben, ober in hofraumen berfelben an bem Gepäde ber Reifenben ober anbern zu fofortigem Transport befimmten Gegenftanben;
 - 6) auf Martten an ben jum Berfaufe aufgeftellten Gaden;
 - 7) bei Belegenbeit einer Reuers. Baffers. over abnlichen Roth;
- 8) an Saden, welde ihrer Ratur nach nicht finreichend vermahrt werben tonnen ober nach berichenber Sitte nicht hinreichend verwahrt werben, wie uneingefammeltes Seu, Beid- und Gartenfrücht, gefälltes und ungefälltes Solg, Bienenftode, Bieb auf ber Weide, Bieicheftude, auf bem Beide fiebende Adergeatife u. f. f., infoferm ber Bertich best fehrenbeten minischten 10 Inanten beträat,
- 9) von einem Birthe an feinem Gafte und umgefehrt;
- 10) von Sausgenoffen untereinander (mit Ausnahme bes in § 171 bezeichneten Salles), besonders von Dienftboten ober andern in der gleichen Sausshaltung lebenden Bedienfteten an bem Eigenthum bes Dienftberen ober ber Seinigen;
- 11) wenn ber Dieb, um ben Diebftahl auszuführen, fich mit Baffen verfeben hat.
- § 165. Die Strafe bes ausgezeichneten Diebftable beftebt, wenn ber Berth bes Geftoblenen 500 Franten ober meniger betragt, in Bucht-baus bis zu funf Sabren, in Arbeitsbaus ober Gefängnis, und wenn ber Werth bes Geftofenen 500 Franten überfteigt, in Buchthaus bis zu zwolf Jahren ober in Arbeitshaus.
- § 166. Der Diebftabl, welcher nicht unter bie Beftimmung bes § 164 fallt, wirb bei einem Betrage von 500 Franten ober weniger mit



Arbeitshaus bis ju fanf Jahren ober Gefangniß, in getingfigjen Sallen auch nur mit Gelbauge bis ju 50 Franken beftraft; bit iene Betrage von mehr als 500 Franken befteht bie Strafe in Budibur bis ju 5 Jahren ober Arbeitsbaus.

- § 167. Bei ber Bestimmung bes Berthes einer entoraben Sache ift ber Berth, ben bie Sache gur Zeit ber Entwendung im gentlelichen Leben bei Kauf und Bertauf hatte, ju Grunde zu legen.
- § 168. Areffen mehrere ausgezeichnete ober einfache Diefftible pfammen, fo ift ber Betrag ber ausgezeichneten und berjenige bet ibfachen Diebstähle jusammengurechnen und hienach bie Strafe ju feinmen (§ 64).
- § 169. Wer Geld- und Gartenfrüchte ober andere Eswartn wir Gertränte, wenn ber Werth 5 Kranten nicht überfteigt, jur Befritigung augenblidlicher Luftenfeit entwendet, ift auf Rlage bes Geschädigte mit einer Boligeisteafe bis zu 50 Kranten zu belegen.
- § 170. Wer wegen Raubes ober Diebstahls icon bri Male ja Breibsishtrafen von mehr als einem Wonat verurtheilt worten ift, tan, wenn er wieder einen Raub ober einen Diebstahl in einem 50 franfra überfteigenben Betrage verübt, mit 2 u ch i ha us beftraft werben.

Diejenigen Diebftable tommen biebei nicht in Berechnung, bei benn ber Rudfall wegen Berjahrung nicht in Betracht gezogen wirb (§ 70).

- § 171. Diebftable, welche zwischen Spegatten, Berwandten is geraber Linie, ober zwischen andern in ber gleichen Saushaltung lebeten Berwandten, bedgleichen von jungen Leuten gegen ihre Borminkt. Bflegeestern ober Erziecher verübt werben, sollen nur auf Berlangen ei Geschäbigten ober beigenigen, welchem ber Thater in ber Familie unter worfen ift, untersucht und nur mit ber Salifte ber sonft verwinden Strafe beleat werben.
- § 172. Der Unterfollagung macht fich foulbig, wer ein frembe bewegliche Sache in feinem Befit ober Gewahrfam bat, und fic biefelbe rechtswidrig queianet.

Die Unterschlagung ift vollendet, sobald ber Befiper bie Sade im jur Burudforderung Berechtigten wiffentlich abgeleugnet ober auf aber Beise feine Abficht, über biefelbe wie über fein Eigenthum zu verfipen, zu erkennen gegeben bat.

§ 173. Die Unterschlagung wird, wenn ber Betrag befelbn 366 Rr. ober weniger ausmacht, mit Ge fang nis ober Arbeitsberb bis zu fünf Jahren, in gelinderen Gallen mit bloger Gelbbuft ill zu 50 Franken, bei einem Betrage von mehr als 500 Kranken mit Arbeits haus, in fcmereren gallen mit Buchthaus bis gu gehn Sahren. beftraft.

§ 174. Abgefeben von bem Betrage fommt bei ber Strafjumeffung als ftraffcharfenb insbesonbere in Betracht:

- a. wenn bie Unterschlagung veröbt wurde von Bormundern, Bevollmächtigten, Berwaltern, Rechnungsführern, Depositaren, Subreleuten, Boten, Golffern, jowie von ben bei Eifenbahn, Dampfschiffshristunternehmungen ober andern Attiengesellichaften ange-Rellten Bersonen an Sachen, die ihnen in Folge ihrer Stellung ambertraut werben miffen;
 - b. von einem Birtbe an feinem Gafte, von Dienftboten ober anbern in ber gleichen haushaltung lebenben Bebienfteten an Saden, bie ihnen von ihrem Dienftherren ober ben Seinigen anvertraut wurden,
- § 175. Ber jum Nachthelle eines Glaubigere über Gegenftande wiberrechtlich verfügt, die gwar fein Eigenthum find, auf benn aber ein freimilliges ober gerichtliches Pfambrecht halter, ober die mit Befchiga belegt, jeboch in feinem Befthe gelaffen worben find, macht fich ber Bfande unter foll auf na femblich

Die Strafe befteht in Gefangnif ober Arbeitebaus bis au funf Jahren, in geringeren gaten in Buge bis ju 50 Franten,

Ueberfteigt ber Berth bes entfrembeten Bfanbes ben Betrag ber Bfanbiduld, fo ift ber lettere maggebenb, im entgegengefesten galle ber erftere.

- § 176. Ber eine frembe bewegliche Sache im Bertfe von wenigstene finft Aranten gefunden ober fie burch Jusal in feinen Befts be- fommen hat, und biefelbe, obne vorberige Ausmittlung bes Berechtigten burch Angeige bei ber Behorbe ober öffentliche Bekanntmachung, veräubert, verbeaucht ober bei Gelte fohnft, over bem Befts bereifeben einem Beannten in Abrebe ftellt, foll wegen Unterfchlagung einer gebundenen Sache mit Befangniß und in geringfügigen Fällen mit blofter Gelbbuge beftraft werben.
- § 177. Die Unterischlagung wird nur bann bon Amele wegen verfolgt, wenn fit verbunden ift mit Ableugnung bes Bestiges ber fremben
 Sache ober mit folden vofitiven Sandlungen, welche barauf berechnet find, über die rechtswidrige Aneignung berfelben ju taufden; in allen andern Sällen bagegen nur auf Begetven bes Geschädigten.

 § 178. 318 Weftimmungen ber §§ 187 und 171 finden auch auf

bie Unterschlagung Anwendung.

§ 179. Ber Cachen, von benen er meiß, baß fie burch ein Berbrechen erlangt worben find, ankauft, ju Bfand nimmt ober verheimlicht; besgleichen, wer Bersonen, welche fich eines Berbrechens gegen bas Bermögen schuldig gemacht haben, um feines eigenen Bortheiles willen in Begug hierauf wiffentlich begunftigt, wird wegen hehler ei bestraft.

§ 180. Die Strafe beftebt:

- a. in Arb eit & au & bie ju brei Jahren ober Gefangnig, wenn ber verhehlte Gegenstanb 500 Franten ober weniger werth mar, in geringfüglgeren gallen tann auch nur Bu ge verbangt werbn;
- b. in Bucht bau bis ju acht Jahren ober Ar beite baut, wenn bie Stellers gewerbsmaßig betrieben ober wiffentlich mit Bequy auf einen Raub ober eine Erpeffung begangen worde ift, ober wenn ber verfehlte Gegenstand einen Werth von mehr als 500 Kranten batte.

\$ 181. Die Strafe tann bis ju gehn Jahren Buchthaus erhole werben, wenn ber Dehler icon brei Male wegen Dehlerei zu Freihnisftrafen von mehr als einem Monate verurtheilt worden ift.

Abfas 2 von § 170 finbet auch bier Unwendung.

\$ 182. Wer ohne Erregung einer gemeinen Gefahr (§§ 198-200 und 207 und 208) vorfahlich und wöberrechtlich frembes Eigenthum feich bigt ober gerftort, wird wegen bo fin il ig er Eigenthum! folbo big un ng folgenbermaßen beftraf:

- a. mit Arbeits haus von minbeftens einem Jahre, wenn but bie Schabigung Gefahr fur Leib ober Leben Anberer berbeigeführ wurde, und wenn ber Thater biefe Befahr hat einseben muffa;
- b. mit Urbeite haus, wenn ber Schaben mehr als 500 Franken beträgt;
- c. mit Gefangnig und Buge, wenn ber Schaben 500 Frankt ober weniger beträgt. Bei geringen Schabigungen tann bie Snok auch nur in Bufie befteben.

Meunter Titel.

Berbrechen bes Betruges.

§ 183. Wer, um fic ober Andern einen rechtswidrigen Borted zu verichaffen, bat Bermögen ober andere Rechte eines Dritten babers beschäbigt, bag er burch miffentliches Borbringen salicher ober durch fiellen ober Unterbruden mabrer Thatfachen einen Irribum erregt ober unterhalt, begeht einen Betrug.

Auch berfenige, welcher von frembem Betruge wiffentlich einen wibttrechtlichen Gebrauch macht, ift ale Betruger angufeben.

- § 184. Der Betrug ift ein ausgezeichneter, wenn er verübt wirb,
- 1) Durch wiffentliche Unwendung nachgemachter ober verfalfcter Stempel, Siegel ober abnlicher Beichen, Dage, Baagen und Gewichte;
- 2) burd Salicong, Uernichtung, Unbraucharmadung, Interbriedung ober Entwendung einer Brivaturfunde, burch wiffenlichen Gebrauch einer folden falicen ober gefälichten Urtunde ober burch Migbrauch eines Blanktes zu einem anbern Bwede als bem, zu wolchem es anvertraut war:
- 3) burd Bertaufe von Nabrungsmitteln und Getranten, welche ber Bertaufer felbft burd Belbringung fermer, ber Gejundheit nachtheiliger Stoffe gefalicht bat, ober von benne er weiß, bag biefelben von Anbern in biefer Weife gefalicht worben finb;
- 4) burch betrugliche Beranberung ober Befeitigung von Marten ober anberen Grengzeichen;
- 5) burd hintergehung öffentlicher Beamter mit Bezug auf ihre amtlichen Berrichtungen ober burch Borfpiegelung amtlicher Eigenicaften und Auftrage;
- 6) von Dienstboten gegen ben Dienftherrn ober bie Seinigen, Borminbern gegen ibre Munbel ober von andern verpflichteten Berfonen mit Bejug auf bie ihrer besonberen Treue übergebenen Gefchäftborrbaltniffe;
- 7) burch faliches Spielen von Spielern von Brofeffion;
- 8) durch Wedung und Benugung bes Aberglaubens Unberer vermittelft angeblichen Geisterbeschworens, Schaggrabens, Beidenbeutens, Golomadens u. f. f.

§ 185. Der ausgezeichnete Betrug wird, wenn ber Schaben 500 Frankenober weniger beträgt, mit Juchthaus bis zu fun Jahren, Arbeites
haus ober Gefangniß befraft; betragt ber Schaben mehr als 500
Kranken, so besteht bie Strofe in Zuchthaus bis zu zwölf Jahren ober
Arbeitshaus und Buse.

§ 186. Der Betrug, bei welchem teiner ber in § 184 angeführten Ausseichnungsgründe einteifit, wird als ein ein fia der beftraft: wenn ber Saden Bood Franken ober weniger beridgt, mit Ur be it s au a bis ju funf Jahren ober Gefan gnig und Buge, welch legtere in ge- uingsfigigen Tallen auch allein angewendet werben fann; wenn ber Schaben mehr als 500 Franken beträgt, mit Juchthaus bis zu fur Jahren ober Ur be it is haus und U fe.

§ 187. In gallen, in welchen ber burch ben Betrug gestiftete Schaben fich nicht in Bablen ausbruden lagt, ift es bem richterlichen

Ermeffen überlaffen, bas Berbrechen nach ungefährer Schabung und mit Rädficht auf Die Bichigfeit ber baburch gestährbeten ober vertehen Rechte, sowie ber Gefährlichfeit ber Sanblung überhaupt mit einer ange meffenen Etrafe (§§ 186 und 186) gu beiegen.

- § 188. Die Bestimmungen ber §§ 167, 168, 170 und 171 finden auch bei bem Berbrechen bes Betruges ihre Anwendung.
- § 189. Wer Rabrungsmittel ober Getrante, bie jun Bertaufe bestimmt find, durch Beigade von fremben Stoffen, welche ibestehen verfoliechtern ober ibren Werth vertingern, falfch t; beigliechen wer in beier Weife gefälicht: Rabrungsmittel ober Getrante, wiffen, daß sie gefälicht find, vertauft, ohne dem Kuifer die Mifchung angegien, wird mit Ge fan g n i ß und W uß e ble ju 2000 Franten kefnit.
- § 190. Betrügliche Unmagung eines öffentlichen Amtes ober Dienftes foll mit Gefangnig und Buße, welch' letter in geringeren gallen auch allein angewendet werden fann, beftraft werben.
- § 191. Wer ein Rind ju beffen Radifefti unterfofets ober weifallich vermechfelt ober auf anbere Weife ben Familienfland eines Maben vorfäglich verändert ober unterbrudt, foll wegen Unterbrudts bee familien flan bes mit Gefangniß ober Arbeitsthaubesten.
- § 192. Wer fich felbft ober einem Anbern in rechtswobieger abfict bie Rechte bes Bamilienftanbes in einer fremben Bamilie beligt,
 foll wegen Un maßung eines frem ben Bamilie beligt,
 mit Arbeitshaus ober Buchthaus bis ju funf Sahren befteit
 merben
- \$ 193. Ber jaflungeunfahig geworben ift ober fich falicolid far jablungeunfahig ausgibt, ift bes betrüglichen Banterottes foulbig:
 - a. wenn er fein Bermogen gang ober theilweife verheimlicht ober bit Seite geschafft bat;
 - b, wenn er feine Glaubiger burd wiffentlich falfche Angabe ent Anerkennung von Schulben ober burch fingirte Gefchafte ent Bertrage verfurzt bat;
 - c. wenn er feine Rechnungs- ober Sandlungebucher verheimlicht, bei Selte gefchafft, gefalfcht ober mahrheitewibrig geführt bat.
- § 194. Die Strafe bes betrüglichen Banterottes befteht in Arbeitshaus; in ichmereren gallen fann auf Buchthaus, in leichteren bief auf Befangnig ertannt werben.

§ 195. Der in Konfurs geratfene Schuldner, welcher einzelne feiner Arbitoren jum Nachthelie ber Wuffe burd Pfandbestellung, Uterriaffung von Baaren ober Gorberungen an Babfungsflatt ober auf abnilde Beife zu einer Beit begünftigte, in welcher er ben nahen Ausbruch seines Konfurfe nothwendig voraussiehen mußte, macht sich der Begunstigung von Gulaubig eren fehulbig.

Die Strafe beftebt in Wefangnif.

§ 196. Gin in Ronfurs gerathener Schulbner ift bes leichtfinnigen Banterottes fculbig:

- a. wenn er ohne betrügliche Abficht bie für fein Gefdaft erforberliden Buder entweber gar nicht ober in einer folden Unordnung geführt bat, bag man baraus feinen Aftiv- ober Baffivflaub nicht erichen fann;
- b, wenn er einen feine Bermögenefrafte weit überfteigenben Aufvand geführt, ober fich in leichfinnige Grefulationen eingelaffen hat, ober wenn er, obgleich er feinen Bermögendverfall fanute ober fennen mußte, Baaren ober Krecitpapiere verschlubett, ober beträchtliche Schulben burch Aufnahme von Gelbern ober Anschaffung von Baaren gemacht hat
- § 197. Der leichtfinnige Banterott wird mit Gefangniß bestraft.

Behnter Titel.

Berbrechen gegen bie allgemeine Sicherheit von Berfonen und Eigenthum.

- \$ 198. Der Branbftiftung macht fich foulbig:
- 1. wer vorfaplich frembes Gigenthum in Brand fest;
- 2. wer vorfaglich fein Eigenthum in Brand fest, fo bag baburch Gefahr fur frembe Berfonen ober beren Gigenthum entfteht;
- 3. wer fein Gigenthum in betrüglicher Beife in Brand fest.

Berfiorung ober Schabigung von einzelnen beweglichen Gegenftanben, bei benen teine Gefahr ber weitern Berbreitung bes geuere fauffindet, ift ale bewillige Eigenthumsschabigung nach ben Bestimmungen bes § 182 ju bestrafen.

Die Brandfliftung ift vollendet, wenn bas Feuer ben anzugundenben Gegenftand ergriffen bat.

§ 199. Die Brandftiftung, welche an bewohnten Bebauben ober an anbern Raumlichfeiten verübt wird, wenn fich gur Beit bes Ausbruches

bes Brandes Menichen barin aufhielten und biefer Umftand bem Thur befannt fein mußte, foll folgendermaßen bestraft werden :

- a. mit lebenstänglichem 3 u cht ha u e, wenn ein Sausbemobner burd bas Beuer bas Leben verforen hat;
- b. mit 3 ud tha a ver don wenigftens gehn Sabren, wenn ber ober bie Thater an verschiebenen Stellen einer Ortischaft gleichgeitig Reuer eingelegt baben, ober wenn eine Mehrgabt von bewohnter Gebauben in Afche gelegt worben ift, ober wenn ber Thater mußte, bag eine größere Baht von Menichen burch ben Brand in wirfliche Gefabr fomme;
- e. mit 3 ud tha us von seche bis que funfieln Jahren, wenn bei Gruer que einer Beit gelegt murbe ober ausgebrochen ift, ba bis Bewohner bes Gebaues im Schlafe lagen, ober die Mettung ber Menschen ober die Löschung des Feuers sehr erischwert war und biese Unflände bem Thater befannt geweien find;
- d. mit Buchthaus von brei bis ju gwolf Jahren in andern gallen, welche nicht burch bie in lit. a-e bezeichneten Umftanbe erschwert find.

§ 200. Saben bie Gefdwornen entischien, bag in bem Gule von § 199 litt. a bie Abat unter Umftanben gescheben fei, burd welche bie Strasbarteit berselben bebeutend gemindert wird, namentlich weil ber Iob burch gufalige Umftanbe, bie ber Ihate nicht vorausseschen fenner, bewirft mutet, ober mie mefentlich bie Unvorschiesseiteit ber Geidbeten ben Aod gur Bolge hatte, ober wegen bes gestiltigen Buftanbe bet Ihater, so foll ber Richter auf geliges Buchthaus, jedoch nicht unter gebn aber, ertennen.

§ 201. Wer Bulvermublen, Bulvermagagine, Bulvermagen ober Gedube, von benen er weiß, bag jur Beit ber Branblegung Aufervorrathe ober andere epylobirente Stoffe barin vorbanden find, in Brant fett, foll mit gud thaus von minieftens adet Jahren bestraft werten

§ 202. Die Brambfiftung wird mit Juchthaus bis zu jede Jahren oder Arbeitshaus bestraft, wenn sie an underwehrten Gebäuden verübt wurde oder an andern Räumlickstien, in denen weer zu Ziit der Brambfigung noch beim Ausbruch des Fruers Wenschen fich beiaden, oder sollen, oder habe, oder bate, oder des wurde, sich aben aufgelalten haben; ferner an Bergwerten, Waldungen, Fruchtscher voor Zerimooren Borrathen von landwirtssichaftlichen Erzeugnissen oder Waaren auf Warten, Sahnhöfen oder an andern folden Orten.

- § 203. Die §§ 199, 201 und 202 finden auch bann Anwendung, wenn bie in benfelben bezeichneten Gebaube und Raumlichfeiten burch Bulver ober andere explobirenbe Stoffe gerftort wurden.
- § 204. Benn ber Brandfifter aus eigenem Antricbe bas ausgebrochene Fruer wieber gelbicht bat ober basfilbe auf finte Branflatung gelbicht wurde, so tann auf Arbeitet au vien der Gefangnis ertannt werben und in gang unbedeutenben gullen seibst vollige Straflofigkteit eintreten.
- § 205. Wer burch gahrlagigtett einen Brand ober eine Eplofion ber in ben §§ 199, 201 und 202 bezeichneten Art verurfacht hat, foll mit Gefangniß verbunden mit Buge, welch' lestere auch allein angewendet werben fann, beftraft werben.
- § 206. Bauunternehmer, Bauauficher ober Arbeiter, welche entegen ben Borichriften ber Fruerpoligie Beureinrichtungen erftellen, welche bie erforberliche Seicherheit gegen Fruersgefahr nicht gemabren, werben, auch wenn fein Fruerausbruch flattgefunden bat, mit Buge bis zu 1000 Franken, womit Beffang niß bis zu zwei Monaten verbunden werben kann, bestraft.

§ 207. Ber vorfastich und nechtswidrig burch Befcabigung von Bammen ober auf anbere Beife eine Utbridwemmung verurfact, foul wegen gemeingefahrlicher Schabigung folgenbermaßen beftraft werben:

- a. wenn das Leben von Menschen burch die lleberschwemmung gefatret wurde, mit 3 uch ih aus von minbeftens acht Lahren; bat durch die lleberschwemmung ein Mensich das Leben verloren, so kann auf leben klangliches Juditbaus erkannt werben;
- b. wenn burch bie Ueberschwemmung eine Eigenthumsichabigung von 500 Franten ober mehr verursacht wurde, bas Leben von Menfchen jeboch babei nicht in Gefahr war, mit Arbeitebaus;
- c. wenn ber Schaben ein geringerer ift, mit Befangnif.
- § 208. Ber rechtswidrig, um Thiere Anderer ju tobten ober gu bergiften, in Futterortathe, Bichtranten u. f. w. Gifte ober andere Coloffe, die bas Leben ober bie Gefundheit gefahrben, legt, ober wer vorfahlich die Berbereltung einer anftedenben Bichtrantheit bewirft, wird mit Arbeitshaus, in fomereren gallen mit Juchthaus bestraft.
- § 209. Wer burch Bahrlagigfeit eine gemeingefahrliche Schabigung (§§ 207 und 208) verurfacht hat, foll mit Gefangniß verbunden mit Buge, welch lettere auch allein angewendet werben fann, beftraft werben.

§ 210. Ber vorfahlich an Eifenbabnanlagen, beren Transportititeln ober anbern Bubefoben berfelben folde Befchab ig ungen verübt ober burch hintegen von Caden auf bie flahrban, burch Berraden von Godienen, burch Bertanbern von Beiden, burch falide Beiden ober Signale ober burch Storung ber Benuhung bes Telegraphen folde hinberniffe bereitet, bag baburch ber Transport auf ber Bahr gefahrbet wirt, ift mit Budthaub bis gu funf Jahren, in Jallen geringer Gefahr mit Arbeites aus ber betrafen.

Die Strafe tann bis ju molf Jahren Ju dit haus erhöht werber, wen bie Sandlung eine ichwere Korperverlegung (f 140 lit. a) jur Bolge hatte, ja felbft in lebenblanglichem Buchthaus befteben, wenn bie Abat ben Too eines Menfchen herbeigeführt batte.

§ 211. Wer vorfahlich und wiberrechtlich bie Moglichteit ber Benutung einer jum öffentlichen Gebrauch bestimmten Gijenbahn aufbete ober beichent, ober einen Transport auf berfelben gang ober theilmeife verhinbert, ohne baß fur bas Beben von Menichen Gefahr entsteht, foll mit Gefahnnei jum Buje fehraft werben.

§ 212, 3ft eine ber in ben §§ 210 und 211 bezeichneten Sanblungen an Babrlafigfeit erfolgt, fo besteht bie Strafe in Gefangnig verbunben mit Buge.

§ 213. Mer handlungen verübt, burd welche die Benunung einer von bem €taate erftelten ober genehmigten Telegraphenan ftalt unmöglich gemacht ober geftort wirb, foll mit Gefängniß und Buse beftraft werben.

Sat bie Sanblung ben Tob eines Menichen ober einen andern großen Schaben herbeigeführt, ohne bag ber Thater biefes beabsichtigt batte, fo befieht bie Strafe in Arbeitshaus bis ju funf Jahren und Buge.

§ 214. Ber fahrlagiger Beije Sanblungen ber in § 213 bezeichneten Art verübt, wird mit Gefangnig bis zu feche Monaten und Buge, welch lettere auch allein angemenbet werben fann, bestraft.

Sat bie Fahrlagigfeit eine ber in § 213 Lemma 2 bezeichnenn Bolgen gehabt, fo tann bie Strafe bis ju zwei Jahren Befangnis erkobt werben.

Gilfter Titel.

Befonbere Berbrechen ber Beamten und Bebienfteten.

\$ 215. Ein öffentlicher Beamter ober Bebienfteter, welcher feiner Amte- ober Dienftpflicht juwiberhanbelt, um fich ober einem Anbern

einen rechtswibrigen Bortheil ju verschaffen ober Jemandem einen Schaben jujufugen, macht fich bes Bergebens ber Amts. ober Dienftpflichtverlesung iculia

§ 216. Die Strafe befteht in Gin frellung im Umte, in Befangnif ober Bufe bis zu 1000 Franten. In ben ichwerften Gallen tann auch auf Amteentfes, ung, in gang geringen auf blofe Buße erfannt werben-

§ 217. Sat aber ein Beamter vorfahlich eine Urfunde, beren Aufnahme ober Abfaffung ibm vermöge feines Antes oblag, unrichtig aufgenommen ober abgefaht, ober eine achte Urfunde, die Ihn anvertraut ober vermöge feines Antes guganglich vor, verfalicht, vernichtet ober bei Celte geschaft, so ift er mit 3 uch thau 6 qu bestrafen.

Bei Urfunden, Die eine geringere Bebeutung haben, tann auch nur auf Arbeitebaus verbunden mit Buge erfannt werden.

- § 218. Berlegung ber Amts. ober Dienftpflicht aus fahrlägigteit wird mit efficht in umte, Buge mit ober obne Gefangnis von höchfens beei Wonaten beftraft. Auf Amts. ober Dienftentfegung tann erft bei Matfall erfannt werben.
- § 219. Gin Bramter, welcher unbefugter Beile für eine tunftige, an fich nicht pflichtvibrige, Amtbanblung ober Unterlaffung Geschenke ober anbere Bortheile felbft annimmt ober burch feine hausgenoffen wiffentlide annehmen lagt, macht fich ber Befte du ung faulbig.
- § 220. Die Strafe beftet in Buff, momit auch Einftellung im Amte ober Amtentenung verbunden werben tann. Liegt abr in ber handlung ober Unterfasjung, auf welche bie Beftebung gerichtet ift, bie Berlehung einer Amis- ober Dienstpflicht, so foll ber Beamte ober Beleftet mit Gefangnif und Amis- ober Diensteentlegung beftreft werben.
- . § 221. Ber, um einen Beamten ober Bebienfteten ju einer fitafbaren pflichwibrigen Sandlungsweise zu befilimmen, ibm ober seinen Angabbrigen Bescharte ober andere Borrtbei verspricht, gibt, verfperchen ober geben läßt, macht fich ebenfalls ber Befte dung schulbig und wird mit Gefängnis bis zu zwei Jahren, verbunden mit Buft beftein. In geringsügigen fäller fann auch auf bei letzer allein erkannt werben.
- § 222. Ein Richter, welcher fich in einer Bivil. ober Straffache ober ein Bermaltungsbeamter, welcher fich in einer burch bie Bermaltungsbehorben zu entscheibenben Streissache bestechen lagt, um eine Bflichverlegung zu Gunften ober jum Nachtheil ber einen Bartei zu

verüben, foll mit Befangnif ober Arbeitshaus, womit Amisentfegung ju verbinden ift, bestraft werben.

Die Strafe fann bis ju gebn Jahren Buchthaus erhobt werben, wenn bie Bflichtverlemung wirflich ftattaefunden bat.

- § 223. Die gleiche Strafe trifft ben Befchwornen ober Schieberichter, welcher in einer Sache, in ber er in biefer Gigenfont ju hanbeln hat, Gefchente annimmt.
- § 224. Ber einen Richter, einen Bermaltungsbeamten, eine Gefcmornen ober Schieberichter beflicht ober zu bestechen fucht, unterliegt ber in § 222 bezeichneten Strafe.
- § 225. Das jum Bwede einer Beftedung gegebene ober bestimm Gefchent ober ber Berth besfelben foll burch bas richterliche Urtheil eine Armenanstalt jugefprochen werben.
- § 226. Ein Beamter ober Bebienfteter, ber in ber Abfich, 3-mannen gu einer Sanblung, Dulbung ober Unterlaffung wiberrechtlich an nabigigen, feine Autsgewall mifbraucht, foll wegen Mit for auch et m. Ammen auch allein verbangt werben fann, bestraft meta But er Gtrafe fann Einftellung im Amte ober Amte entlesus verbunben werben.
- § 227. Wer burch Geld ober andere Bortheile, bie er eine Beriche ober einem Familienangebrigen besselben zuwende ober we herbeit, ein öffentliches Amt für fich ober einem Antern qu erfangen icht wirb wegen Amtberfchleichung mit Buße bestraft. Burbe bei Int wirflich übertragen, so ift mit ber Buße Entifehung und ber fin an fich ibt ut fede Monaten ut verfeinben.

3mölfter Titel.

Bergeben, welche burch bie Druderpreffe verübt werben.

- § 228. Strafbare Sandlungen, Die burch bas Mittel ber Drafter preffe verübt werben, unterliegen ben fur bas betreffenbe Bergeben mir geftellten Strafbeftimmungen, mit Borbehalt ber nachfolgenben Ber ichtiften.
- § 229. Zunadft haftet fur ein foldes Bergeben ber Berfaffet ber Drudforift. Sat aber bie Gerausgabe und Berbreitung obne bien Biffen und Willen flattgefinben, ober fann berfelbe nicht entbett ebe nicht vor bie Gerichte bes Kantons Burtid gegogen werben, jo baint be

Berausgeber, in Ermanglung beffen ber Berleger, und wenn auch biefer nicht vor ben hiefigen Gerichten belangt werben tann, ber Druder.

§ 230. Bur bie Brogefieften und Enticabigungen, welche von bem Berurtheilten nicht erbaltlich find, baften bie ihm nachgehnten Berfonen funftbiar in ber in § 229 bezeichneten Reifenfolge. Dem Zahlenben fieht ber Regrig auf ben ibm vorbergebenben Saftpflichtigen ju.

§ 231. Jebe im Ranton Burich berausgegebene Drudichrift foll ben Ramen bes Druders tragen. Uebertretung biefer Borichrift wird mit einer Boligeibuße bis ju 500 Franten beftraft.

§ 232. Diefe Borfdriften gelten auch fur Die Bergeben, welche vermittelft bes Rupfer- ober Stablftiches, Steinbrudes, Solgidnittes, ber Photographie ober abnlicher Bervielfaltigungsmittel verübt werben.

§ 233. Berben burch bie Druderpreffe ober burch bie in § 232 ermanten Bervielfältigungsmittel Bergeben verübt, ober ift bei ber Berausgabe einer Drudschrift bie Borfchrift bes § 231 nicht besolgt worden, so tann bie betreffende Bollziehungsbehörde die vorläufige Beichlagnachme der Schrift u. f. w. anordnen, und das Gericht durch Urtheil bie Begandme ber noch vorbandenn Ermpflere bestimmen.

Uebergangebeftimmungen.

- Diefes Gefes tritt in Aroft, in ber Meinung, bag Berbrechen, welche vor biefem Zeitpunfte verübt wurden, nach ben Bestimmungen biefes Gefehaches beurtheilt werden lollen, sofern nach bem letzeren eine gefindere Strafe julufig ift als nach bem bisherigen Strafeisbunden.
- 2) Durch biefes Gefet merben alle mit bemfelben in Biberfpruch ftebenben fruberen Gefete aufgehoben, insbefonbere:
- a. bas Gefet betreffend bie Aufstellung schützender Maßregeln gegen gewaltthatige Schabigungen von Eigenthum vom 1. Juli 1835;
 - b. bas Strafgefegbuch fur ben Ranton Burich vom 24. Ceptember 1835;
 - c. bas Gefet betreffend bie befonberen Berhaltniffe ber politischen Flüchtlinge und anberer Lanbesfremben bom 29. September 1836;
 - d. bas Gefet gegen fommuniftifde Umtriebe vom 26. Darg 1846;
 - e. bas Befes betreffend bas Duell vom 25. April 1866.

3urich, ben 25. Juli 1870.

Bor ber Befehebrevifions-Rommiffion: Der Protofollführer, Bogharbt.

Inhaltsverzeichniß.

Erfte Abtheilung.

Ginleitung.

Unwendung biefes Befeges.

Strafbare Sandlungen § 1. .

Begriff \$\$ 32 u. 33. .

Unwendung bes Gefetes §									
Berfonen, welche bem Stra	ifgefebe	uni	terwo	rfen f	nb §	3	٠		
	Erft	er S	Eitel.						
	© t	t a f	en.						
Bergeidniß § 4									
Buchthaus \$\$ 5, 6, 20.								2	u.
Arbeitehaue §§ 7, 8, 20.								2	u.
Befangniß § 9, 10, 20.								2	n.
Jugenbliche und frante Ber	бтефет	66	11 u	. 12					
Bedingte Entlaffung \$\$ 14,								3	u.
Strafumwanblung megen &						7.			
Bermeifung SS 18 u. 19.								3	u.
Chrenftrafen §§ 20-22.									
Bermogeneftrafen \$\$ 23 u.									
Unterfagung ber Betreibur									
Gewerbes & 25.								4	E.
Berbinbung ber Strafarten						Ĭ.			
Umwandlung ber Strafen						Ċ		5	u
	Qmei	ter	Titel	-					

Borfas und Sahrlaßigfeit.

	Drit	ter T	itel.					
	B	erfu	fy.					
							€6	ite.
Begriff § 34								6
								6
Freiwilliger Rudtritt § 36.								6
	Bier	ter T	itel.					
Theilnah	me u	nb Q	3 e g ü	n ft i g	ung.			
Urheber (Thater und Anftiff	er) §	§ 37	u. 38	3.				7
Theilnehmer und Behülfen	\$ 39							7
Begunftiger SS 40-43.							. 7	u. 8
	Fün	iter 3	itel.					
Grunbe, melde bie @	Stra	fhar	Feit.	bie	Str	afne	rfola	n na
ober ben Strafvoll								
Ungurechnungefählafeit & 44							,	8
Jugenbliches Alter & 45.		:		:	:	:	•	8
Bewalt und Drobung § 46.				:	:	:	•	8
Rothftanb § 47				:	:	:	•	8
Rothwehr & 48-50.				:		:	. 8:	u. 9
Tob bes Berbrechers § 51.								9
Berjahrung ber Strafflage					•	•	. 9 u	
Berjahrung rechtefraftig erf				. 56	unb	57		10
Cripagianing traditionalising tre						•	•	
		ster :						
Bumeffung ber Stra				3 8 = 11	nb 9	Rilb	erung	6 =
	gr	ünb	t).					
Mugemeine Regel § 58.								10
Scharfungegrunbe § 59.							. 10 1	ı. 11
Milberungegrunbe § 60.					. "			11
Jugend ale Milberungegrun	b 55	61 u	nb 62	ì.			. 11 1	ı. 12
Abrechnung bes Unterfuchun	gøver	hafte8	§ 63	١.				12
	Siebe	nter	Titel					
Bufammentreffen meh		r ft: üdfa		rer	-Şan	blun	gen	u n b
Bufammentreffen von Berbr	echen	\$\$ 64	unb	65.				12
Rudfall \$\$ 86-70							. 12 ı	1, 18

3weite Abtheilung.

Befondere Beftimmungen.

Eingelne	Berbrechen	unb	Bergeben	un b	ibr
	Be ft	rafu	n g.		

Erfter Titel.

Berbrechen gegen ben Staat und bie offentliche Drbnung.

			Onz.
Berrath am Ranton \$\$ 71 u. 72			1
Mufrubr \$\$ 73-76		. 1	4 u. 1
Biberfebung gegen amtliche Berfügungen \$\$ 77 - 75	• .		13
Ungehorfam § 80			1
Storung ber öffentlichen Orbnung § 81			1
Befreiung von Gefangenen §§ 82 und 83			1
Rebertretung ber Bermeifung § 84			1
Befchäbigung von amtlichen öffentlichen Befanntmachun	gen §	85.	1
. ober Ablofung eines amtlichen Siegels	\$ 86		1

3meiter Titel.

Berbrechen gegen ben Frieben.

Storung bes Sausfriebens § 8	7.			. 16	и. 17
Storung bes Religionsfriebens	\$ 88.				17
Storung ber Leichenruhe § 89					17
Drohung von Berbrechen SS 96) und	91.			17
Bweitampf (Duell) \$\$ 92-97				. 17	и, 18

Dritter Titel.

Berbrechen gegen bf	fentlid	e T	rene	un b	@la	u b e n	
						6	Beite.
Dungfalfdung \$\$ 98-101.						. 18	u. 19
Falfdung von Rrebitpapieren	§ 102.						19
Falfdung öffentlicher Urfunber	1 \$6 103	unb	104				19
Deineib \$\$ 105						. 19	u. 20
Salfche Unichulbigung § 106.							20
Falfches Beugniß ju Gunften		gefchi					20
Falfches Beugnig jum Rachth							20
Falfches Beugniß in Bivilfache							20
2	ierter T	itel.					
Berbrechen	gegen b	ie E	ittli	ch teit	t.		
Rothzucht \$\$ 110-112.						. 20	u. 21
Schanbung § 113	٠.						21
Rlagerecht wegen Rothquet u	nd Schän	buna	6 11	4			21
Betrügliche Berleitung gum 2							21
Blutfchanbe § 116							21
Berführung von Bflegebefoble							21
Chebruch \$\$ 118-120 .						. 21	u. 22
Bigamie § 121							22
Ruppelei SS 122 u. 123 .						. 22	u. 23
Erregung öffentlichen Mergern	ffes § 12	4.					23
	änfter 3	*ital					
Berbrechen geg			٠ AL.		£ . ! .		
, , ,				juno	gett.		
Morb §§ 125 u. 126				•	•	•	23
Tobschlag § 127				•	•		23
Rorperverlegung mit tobtlicher					•		23
Tobtung im Raufhandel § 15						•	23
Tobtung in Folge von Anrei				•			24
Gemeingefährliche Bergiftung							24
Rinbemorb \$\$ 132 u. 133 .					•		24
Befeitigung eines neugebornen	Rinbes	§ 134	ŀ				24
Abtreibung ber Leibesfrucht §						. 24	u. 25
Musfepung hulftofer Berfonen						٠	25
Fahrlagige Tobtung § 138.							25

				Seite.
Bernachläßigung von Rinbern § 139				25
Rorperverlegung SS 140 u. 141				25 u. 26
im Raufhanbel § 142.				26
aus Sahrlafigfeit § 143				26
Gefahrbrobenbe Berlegung ber Regeln ber Bau		\$ 144		26
Secheter Titel.				
Berbrechen gegen bie perfonlic	he Fr	eiheit	Ł.	
Menfchenraub § 145				26 u. 27
Entführung SS 146 u. 147.				27
Biberrechtliches Gefangenhalten § 148				27
Mothigung § 149				27
Siebenter Titel,				
Berbrechen gegen bie @	hre.			
Berleumbung SS 150 u. 151				27 u. 28
Befdimpfung \$\$ 152-155				28
Straficarfungegrunde fur bie Ehrverlegung §	156			28 u. 29
Rlagerecht megen Chrverlegungen § 157				29
Achter Titel.				
Berbrechen gegen bas Ber	m d g	en.		
Raub \$\$ 158-161				29 u. 36
Erpregung § 162				30
Diebftahl SS 163-166			. 3	0 - 32
Berthbestimmung ber entwenbeten Sache § 167				32
Bujammentreffen mehrerer Diebftable § 168.				32
Entwendung von Felbfruchten u. f. w. § 169.				32
Rudfall bei Raub und Diebftahl § 170				32
Diebftable unter Bermanbten § 171				32
Unterfchlagung und Berfolgung berfelben vo	n Am	tesmeg	en	
66 172—174 u. 177				32 - 33
Bfanbunterichlagung § 175				33
Unterfchlagung gefundener Sachen § 176		,		33
Deblerei SS 179-181			. 3	3 u. 34
Boswillige Gigenthumsichabigung § 182				34
	•	•	•	

Rennter Titel. Berbrechen bee Betruges.

Begriff § 183.					•	•	•	•	84
Musgezeichneter		184	•	•	•	٠	•		35
Strafe \$\$ 185				•			•		35
Werthbestimmu								188	
Falfdung von									36
Betrügliche Un					ntes !	19	0	٠	36
Unterbrückung									36
Unmagung ein					192				36
Betrüglicher Be									36
Biberrechtliche			zelner	@laı	ıbiger	§ 1	95.		37
Leichtfinniger &	anferott §	196.							37
Strafe § 197.						٠		٠	37
		Jehr	star 6	Titel.					
		0.7							_
Berbrechen	gegen bi	unb C				pett	von !	Ber	fonen
Pranbftiftung.	Begriff S	198.							37
	an bewohn	ten Geb	äuber	u.lj. r	v. 66	199	u. 20 0	١	37 u. 38
	Bulver	rmühlen	u. j	. w.	201				38
	. unbem	ohnten	@ebà	uben,	Berg	werfe	n, W	al=	
	bungen	u. j. n	. SS	202	u. 20	3.			38 u. 39
Boidung bee &	euere burd	ben 2	ranb	tifter	\$ 20	4.			39
Fahrläßige Bra	nbftiftung !	§ 205.							39
Berlegung ber	Borfdrifter	n ber 8	ğeuer;	olizei	bure	t) B	auunt	er=	
nehmer u	f. f. § 206.								39
lleberfchwemmu	ng § 207.								39
Berbreitung ein	er anfteden	ben Bi	ehfra	atheit	§ 20	8.			39
Gemeingefahrlid	he Schabigs	ung bu	rd) F	ahrläß	igfeit	\$ 20	09.		39
Schabigung von	Eifenbahr	ien SS	210-	-212					. 40
Schabigung von	: Telegraph	en §§ 2	213 ı	ı. 214	ļ				40
		Gilft	er I	itel.					
Befonber	e.Berbred	hen be	r 28	amt	nZu i	1 b B	ebier	ftei	en.
Abfichtliche Berl	egung ber 2	lmte- ot	er Di	enftpf	licht §	§ 21	5—21	7 4	0 u. 41
Fahrläßige .				٠	9	218	3.		41

							Seite.
Beftechung §§ 219-225.						. 41	u. 42
Digbrauch ber Amtegewalt	§ 226.						42
Amtberfchleichung § 227.							42
	3wölfter	Titel					
Bergeben, welche bur	ch die D	rude	rpref	je v	rűbt	werb	en.
Berantwortlichfeit §§ 228 u	nb 229.					. 4	2 u. 43
Baftbarteit für Brogeftofter	und Ent	fchābig	gung	\$ 23	0.		43
Bezeichnung bes Ramens be	8 Druder	8 55 5	231.				43
Bestimmungen über Bervielf	ältigungen	burd	Ru	ferfti	t), P	60=	
tographie u.	f. f. § 23:	2					43
Bulagigfeit ber vorläufigen	Befchlagn	ahme	§ 23	3			43
Uebergangebeftimm	ungen.						43

Weifung ber Gefetes-Nevifionstommiffion

an ben b. Rantonerath

gu bem

Entwurf eines Strafgefegbuches fur ben Ranton Burid.

Bewor wir auf ben Entwurf felbft eintreten, mogen einige furge Bemerfungen über beffen Entftehung vorausgeben.

Schon im Jahre 1866 batte Gr. Dberft Beng ben Entwurf eines Strafgefegbuches mit Motiven veröffentlicht und fich babei Die Rritif von fachfundigen Mannern ber Biffenfchaft erbeten. Drei ber beroorragenbften Rrimingliften Deutschlands, Die Sorn, Brofefforen Mittermaier, Glafer und v. Golbenborf, murbigten biefe Arbeit einer einaebenben Brufung, und auf Grundlage ibrer Gutachten murbe Dandes an bem urfprunglichen Entwurfe abgeanbert und verbeffert. Gbenfo batten auch bie Stattbalter bee Rantone in einer Berfammlung ben Entwurf burd. berathen und bas Refultat ihrer Befprechungen bem Berfaffer mitgetheilt. Diefer fo revidirte Entwurf murbe fobann von bem Regierungerathe einer eigene biefur bestellten Rommiffion gur Berathung übergeben, Ueber bie Arbeiten jener Rommiffion brauchen wir bier nicht naber eingutreten. Bir vermeifen in biefer Begiebung auf ben Bericht ber Direftion ber Juftig an ben b. Regierungerath vom Oftober 1867. Die Berfaffungerevifion batte gur Folge, bag jene Arbeit bem frubern Großen Rathe nicht mehr vorgelegt werben fonnte. Unter ben Aufgaben aber. bie ben neuen Beborben geftellt murben, befand fich auch bie Revifion bee Strafrechtes auf Grundlage ber neuen Berfaffung. Die Befeneerevifione. tommiffion eruannte baber fur biefe Materie eine engere Rommiffion von 3 Mitgliebern, beftebenb aus ben herren Stadtprafibent Dr. Romer, * Ergiebungerath Bogbard und Dr. Beugi. Diefe beichloffen, ben obenermabnten Entwurf, wie er aus ben Berathungen ber frubern Experten. tommiffion bervorgegangen mar, ju Grunde ju legen, und gogen baber

an earl Good

bie Gerren Oberft Beng und Dr. A. v. Ordli als Erperte zu ihren Beratingen fingu. Bon biefem Kleinern Kollegium wurde nun in 18 Sigungen ber gange Entwurf nochmals forgistlig burderetaben und babei namentlich auch bas neuefte und bebeutendfte legislative Produkt auf beiem Rechtsgebiet, bas Strafgeliehuch für ben Nordbeutichen Bund, wiessach zu gegen und berückfichtigt. Solliessich burchging aus noch bie Gefegebruchsen. Kommisson in 5 Sigungen ben Entwurt, sowie ein von Serren Dr. A. Derftl vorgliefgelse Beziglacisch über ben Bedagug ber öreiheitsstrafen in ber Anntonalstrassnaften ber Entbetling und ber Redatsion de Entwurte ein wen herbeit bei ber ben Bedignich in der Entwicklassich einer flachen etflart batte, noch einig nicht sehr ihr Bedisch der ber Webstlich abe fentwurfte einwersanden etstart batte, noch einig nicht sehr erbeblich Emberungen an Wir butten also wohl sagen, bas, was bem Anntoneband und bem Bolte jest zur Annahme vorgelegt wire, das Bleitlatz einer langibörigen, gründlichen und villeitligen Purfung gir.

Allgemeine Charafteriftit.

Der Entwurf hat fich bie Aufgabe geftellt:

1) ben Artifel 5 ber neuen Staatererfaffung:

"Das Strafrecht ift nach humanen Grundfagen zu geftalten; "Die Auwendung ber Tobeeftrafe und ber Ketzenftrafe ift "unzuläßig".

jur Bahrheit zu machen und in feinen einzelnen Beftimmungen burchzuführen;

- 2) ein Strafgelebund ju erlaffen, bas barchaus auf bem Boben ber mobernen beutiden Strafrechiswiffenschaft fiebt, und beren Anichauungen nnb Ergebniffen in ber für unfer republifanisches Stuatungien paffenten form Ausbruck verleibi;
- flar, einfach und, foweit bieß überhaupt möglich ift, allgemein verftanblich zu fein und ceghalb Alles wegzulaffen, mas ber Cafuiftit ein zu großes Belv eröffnen murbe.

Im Einzelnen nachzuweifen, bag, und inwieweit biefe brei Aufgaben wirflich erfullt feien, murbe zu weit führen. Bir bemerten in biefer hinficht in aller Rurge nur Folgenbes:

3u 1. Das Gefet, wiewobl bie Gerechtigfeit als ben obfoluten Grund und bas oberfte Bringip ber Strafe anerknnend, erftech boch als einen weifnilden Jwed ber Ertafplit, bie Befferung abe Strafflings; begbalb ordnet babfelbe einen rationellen und ipftei matifden Strafbulgug an, was und bibber im Annton Jurich anntil da erfelt bat. Die bauernben Gbrenfolgen and ber barteflin

Strafe (bed Judthaufel) find befeitigt, bie Straffbafungen fin woggefalen. Der Richter in nur nad oben, nicht nach unten bei Ausmeffung ber Strafe gebunden. Refte als bieber wird zwijden ben entefernden, b. 6, aus niediger, gemeiner Sinnesart entivrungenen Bertreden und ben nicht entbermben, wobl aber die allgemeine Rechtsficherbeit berrofende firafbaren handlungen untertidien und fur legtere in ber Regel nur Gefänglig und Gefänglig und Gefanglig und Gefbuffe angervoft.

- 3u 2. Dier ermafinen wir beispielsweife nur ben Wegfall bes entjernten Berfudes, bes Remplottes, bie Begriffebeftimmungen ber Ungurechnungefähigfeit, bie Berjahrung ber erkannten Etraien, bie Beschanfung bes Begriffes bes Rudfalls auf bie Begebung eines gleichartigen Bergebene.
- Bu 3. Geit Ginfubrung per Schwurgerichte im 3abr 1853 macte. fich bas Bedürfniß nach einem anders redigirten Straigefepbuch vielfach fichlbar. Der Entwurf bestrete fich nun überalt tie Definitionen ber Berbrechen so zu formuliren, baß ste leiche in eine Frage an die Geschwornen umgestelt werten konnen. Begriff eines Bergebens und Strafe find überal ausgeschieben.
 Die in biefer Beziehung bochft schmeichelbaste Kritit bes

herrn Brofeffor von bolgenborff fagt:

"Theoretischer Dottrinatismus, jene so oft in neuern Ariminalgeseh-Entwürfen bemertbare Reigung, durch tleinliche Ausseillung ber Definitionen, durch Deiginalität ber Grsindung oder Bermehrung bes fasiufificen Waterials zu glängen, — ift siener Arbeit absig ferme Klare dinfachbeit, proeftwofige Aurze ohne Duutelheit, frachliche Angemeffenheit und Berfänblichteit gehören zu ben formalen Borzügen des Barcher Grimwifes.

Nach biefen wenigen einleitenden Bemertungen geben wir nun über gur Beleichtung und Motivitung ber wefentlichften Aenderungen, welche der Entwurt bem bieberigen Strafgesehuch gegenüber enthält. Wir folgen babei ber Reifenfolge bes Geseiges und beschränken uns auf bas Nothwendigt und Bichtigere.

Erfte Abtheilung. Allgemeine Beftimmungen.

Ginleitung.

- Bu § 2: Da ber Kanton Jairich fein Boligeiftrafgefehduch befiss und von der Arlassung eines solchen aus bereidnenn Bründen Umgang genommen merben muß, so finden fich in bieiem Strafgefeh-Artwurft verschiebene Bergeben ausgenommen, welche strengenommen nicht in einen Kriminal-Coderz gedden ausgenommen, welche strengenommen nicht in einen Kriminal-Goder geddere und baber auch nun nur boligeistrassen gedden, wo ausnahmsweise Boligeistrassen angebrocht find, die für das Berfahren die Boligei-Liebertretungen aufgestletten Borfdristen gelten; denn würde auch mirtien kallen ein Urtheil durch dem Errafsichter gestalt, so kamen die Brunnfüge über Rückfall zur Amwendung, naberend doch der Begriff best Michfall auf Amwendung, naberend doch der Begriff best Andrals bei blogen Boligei-Liebertretungen ausgeschlossen fein soll. (§ 77 bes festgen Strafgeschucke, § 66 bes Gntwursel.)
- Bu § 3: Lemma 3 biefes 8, beffen Streidung beantragt wurte, ift burdaus notbrenbbg im Intereffe unferer Angebrigen. Marte namilde eine folde Bestimmung nicht im Beiges enthalten fein, so mußte ber Kanton Burich feinen Burger ausliefern und wurte ibn in ben meisten kalten einer bartern Bestrafung (3. B. in Granfreich) ausliegen. Diete Borschrift sinder fich übrigens in einer Reibe von schweizerischen, im Rordbeutschen und in andern beutschen Grafgiesen.

Erfter Titel, Strafen.

Beggefallen find die Tooces und Kettenstrafe jowie die Eingrenzung und ber richterlide Bermeis. An die Stelle ber Toocestrafe foll in Zutunft die lebenstanglide Zuchthausstrafe treten. Die zeitige Auchthausstrafe, deren Maximum auf 15 Jahre angefist wurde, würte — bei ber Armuth unserer Stramittel überhaupt — mit der Gefangnisstrafe nicht auskeichen, ober man wär genötbigt, die Anwendung der entedrenden Buchtdausstrafe, ober bes nicht entefrenden Gesangnisse über Gebube auszuschnen. Der Entwurf ist daber dazu gefommen, in Uberreinstimmung mit einer Reite vom sehweizeisselchen und bertlichen Strafzeiepen, als Mittelfluse eine und bis jest unbefannte Freiheitsstrafe: "das Arbeitsbaus" einguführen. Diese Straft fann von 6 Monaten bis aus 10 Jahren warten und bald mit, bald ohne Entjug der bürgerlichen Ehrenrechte ausgesprochen werden, soll aber immer ihre Bollziehung in der Kantonalstrafanstalt sinden. Der Gedanste, der Stelste ist mentmettet und verten in die koren de auf Wertlichenstelf der in Gerungstellen Arbeitsbausstrafe

erfannt werben foll, wo getingere, aber entehrende Bergehen vorlitigen, wir fleinere Diebfahle, Betrügereien, niederträchtigte Bosheiten und Robbeiten, die bis fest nur mit Gefängniß beliegt werben fonnten. Umgetehrt sollen in Jufunft die aus keiner niedrigen Gefinnung, sondren aus momentaner Aufwallung der Leidenschaften, aus politigiger Berblenbung, oder aus falicem Grygefühl entiprungenen Berlespungen der öffentlichen Dednung und ebenso in der Regel die bloß fahrläsigen Bergehen nur mit Gefängniß oder Gelbugie oder beliem jufammen heftarft werben. Aus diesem Grunde wird im Gegensag zum disheriagen Gesehe die Möglichteit gegeben, die Gefängnisstrafe bis auf fanf Jahre ausguedenn, und jold biesen, die erfeinen Minahmen vorbehalten – nur in den Wegiebe Vold biefen erflanden werden. In der Regel werden freilich der Jahre das Marimum sein und volk die fünflährige Gefängnisstrafe nur bel deit Marimum kein und wird eine fünflährige Gefängnisstrafe nur bel politischen oder schaftässigen und einselbalbeite der Ausgebalb war der gebricksprecht gegen der gebrachtigen werden freilich der Jahre das Maximum kein und wird eine fünflährige Gefängnisstrafe nur bel politischen oder schaftässigen Arregeen zur Auswendung kommen.

Bon Bedeutung ift aber auch die Amberung, die mit Bezug auf bie Cher nfolgen bei der Buchthausftrafe vorzeschlagen wird. Diefelbe hatte bis jest wo Berluft die Attivoburgerrechte auf Lebensteit zur Bolge, und est konnte die Rehabilitation erft nach Berluft von mindeftens zehn Jahren seit Ernkenn geber Traffung der Vertägen sie daber nicht mit dem Besteung der Grieflung der vertragen sich aber nicht mit dem Besteungsberingib des Strafvollzuges, anderseits rechtfertigen fie fich am wenigsten ab, wo die Juchthausftrafe wegen der Schwerte des Bergesens (3. B. dei Tobischag) und weniger um gemeiner Gestnaung willen ausgesprochen werben muß. Die neuere Ernsfrechtswissenschaftlich zerwirft die Beitehaltung dauernder Chrenfolgen. Diese sollen nur zeitige sein und ihres unmitteldvarn Zusammenhangs mit bestimmt Strafarten entlichte als eine Holge niebertächtige Gestnaung und gemeiner Handlungswisse durch die Leichgalt Urtheil seingenommen worden. Deshalt ist die Bestimmung des 20, Zemma 2, ausgenommen worden.

Gegen die Strafe ber Eingrenzung ift feit gangem mit Grund fo viel Stichhaltiges eingewendet worden, daß wir beren Befeitigung nicht weiter motiviren ju muffen glauben.

Die Berweisung foll als Strafe in Bufunft nur noch gegen Auslander zulaffig fein. Dagegen ift fie allerbings als Strafumwandlungsmittel auch gegenüber Infanbern nicht gang zu entbebren.

Gelbbugen follen baufiger ale bisanbin ausgefprochen werben.

Ueber bas gang neue Inftitut ber probeweifen ober bedingten Entlaffung werben wir uns unten bei Beleuchtung bes Spezialgefests über ben Bollug ber Freiheitsftrafen in ber Kantonalftrafanftalt ausfüber den ausbrechen.

Dritter Titel. Berfud.

In Uebereinstimmung mit ber beutichen Strafrecheswiffenschaft wir die Einkfeilung des Werfucks in nahen und entiraten in den annach nicht mehr aufgenommen. Desgleichen wird eine Bestimmung über den Berfuch mit untauglichen Mitteln fallen gefaffen. Bloße Borbereitungschandlungen find also in Jufunft strafios, so lange nicht ein Anlang des wirtlich beabsschiebigten Verbrechens mit einer positiven handlung vor liegt; denn Bersuch heiße eben die bezonnene, aber nicht zum Biel ze langte Ausführung des Berberchens. Die Strafe des Bersuches sofischer sein des Bersuches sofischer sein also gelinder sein also gelinder sein also gelinder sein also gelinder sein also gelinder zu ber dicktet eine Werbrechen und ber der der des des genähert und ob der Wille des Abaters einen Einfuss auf die Riedenschlichung nach ein Einfuss auf die Riedenschlichung auf die Riedenschlichung auf die Riedenschlichung auf die Riedenschlichung eines der der der Rhaters einen Einfuss auf die Riedenschlichung auf die Riedenschlichung eine Einen Einfuss auf die Riedenschlichung auf die Riedenschlichung eine Einfuss auf die Riedenschlichung eine Einfuss auf die Riedenschlichung auf die Riedenschlichung eine Einfuss auf die Riedenschlichung eine Einfuss auf die Riedenschlichung eine Einfuss auf die Riedenschlichung eine Einfusse auf die Riedenschlichung eine Einfusse auf die Riedenschlichung eine Einfusse auf die Riedenschlichung eine Einfusse auf die Riedenschlichung eine Einfusse auch der Bestieden der eine Einfusse auf der eine Einfusse auf der eine Einfusse auf der eine Einfusse auf der eine Einfusse auf der eine Einfusse auf der eine Einfusse auch eine Einfusse auf der eine Einfusse auf der eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch eine Einfusse auch

Da bie lebenelangliche Zuchfvausstrafe eine von ber zeitigen auslitativ verschiebene ift (worüber unten bei dem Sprzialgefes bas Rabergefagt werben wirb), so balt bie Kommission bafür, es fei eine Beftiemung, wie fie als Lemma 3 zu § 35 vorgeschlagen wird, absolut netwendig. Dies hat zur Folge, daß ein abnilder Zusah auch zu § 39 gemacht werben muß.

Bierter Titel. Theilnahme und Begunftigung.

Die Aenderungen, melde diefer Aitel gegenüber dem bisherigen Streifgefig enthält, find benefulls durch bie neuere deutiche Straitedes wiffenschaft geboten. Gewiß ift es überflüffig, diefelben naber zu begrieden, was übrigens nur möglich wäre durch feine thoreteifiche Erdrerungen. Wir notiene dager blos einige wenige Quatte als beachtendverth;

- 1) Mit Bezug auf die Beftrafung ber Theilnehmer (Gehulfen) ift aus ben gleichen Grinben, wie beim Berfuch, feine beftimmte Quote ber ben Urbeber treffenben Strafe figirt, sondern es wird bem Richter nur geboten, eine gelindere Strafe auszufprechen. Wie verschiedenarig fin nicht die Grade ber Betheiligung!
- 2) Der Begriff bes Romplottes, ber in ber Abichredungstheorie wurgelt, ift fallen gelaffen. (Bergl. hieruber bie Motive von Dr. Beng. 6. 40 u. ff.)
- 3) Chegatten ober nabe Anverwandte follen nicht wegen Begunftigung bestraft werben, wenn ihre Thatigfeit nur barauf gerichtet mar, ben

Thater ober Theilnehmer gegen Entbedung ober gerichtliche Berfolgung gu fouben.

4) Eine meitere Aenberung gegenüber bem bieberigen wird unten Gei Titel VIII bes besondern Abeile erortert merben.

Funfter Titel. Grunbe, welche bie Strafbarteit, bie Strafverfolgung over ben Strafvollzug aufheben.

Bu ben ichwierigften und beftrittenften Daterien gebort bie ftrafrechtliche Definition ber Ungurednungefabigfeit. Dad vielfachen und grundlichen Diefuffionen im Schofe ber Rommiffion bat man fich folieglich auf eine gaffung geeinigt, welche bei Berathung bes Erts murfe eines Strafgejebes fur ben Norbbeutiden Bund von ber fogenannten miffenicaftliden Deputation (b. b. von ben mebiginifden Cacberftan-Digen) vorgefchlagen und feitbem von bebeutenben Autoritaten gebilligt wurde. Die Sabigfelt ber Gelbftbeftimmung ift abbangig fomobl von Dem Grenntnift- ale von bem Billenevermogen bee Inbivibuume, und jebe Definition, Die in Diefer Begiebung ju enge ift, fubrt gu bebeutlichen Brrungen. Der Urgt wird alfo immer fein Gutachten abzugeben baben, ob ber betreffende Ungeflagte gur Beit ber Berubung feiner verbrecheris iden Bandlung geiftig gefund ober geiftig geftort mar, und bie fo außerft wichtige Fragenftellung an Die Erperten beim ichmurgerichtlichen Berfabren wird burch unfern Boricblag erleichtert; benn febr baufig ift bei einem Menfchen eine bestimmte Beifteefranfbeit, Die mit Babnfinn, Blobfinn u. f. f. zu bezeichnen mare, nicht porbanden und bennoch leibet berfelbe an Ceclenftorung, wie bie neuere Bindiatrie fid auszubruden pflegt, und ift beebalb ungurechnungefabig. Dagegen bat ber Entwurf eine Bestimmung über fogenannte "geminberte Burechnungefablgfeit" nicht aufgenommen. Raberes muß bem munblichen Referat vorbehalten bleiben.

Den im Entwurf ift ber Nothstand (§ 47); ferner wurde bie Rothwebr weiter ausgebehnt, als im bitherigen Strafgefegbud und namentlich bie Ueberschreitung ber Bertheibigung milber aufgefagt.

Die Berjahrung ber Strafklage (irribumlich bie Berjahrung bes Berberchens genannt) wurde auf alle Berbrechen ausgebeint, mabrend bas gegenwärtige Gerfageige fle auf folder befrankt, bie mit keiner bobern als Buchthausftrafe bebrohr find. — Reu ift die Berjahrung ber rechtstraffig erkannten Grafen. Dabei wurben fur beibe Bereichtaften enter auf einem Retten finde bei ber auf betraffig erkannten Grafen.

Bwedmäßigkeitegrunde der Bereinfadung. Bu brachten ift der Zufag, daß die Wiftung der Berjafrung ber rechtstäftig erfannten Errale fid bafe Gernelogen beziebe. Es rechtsetaftig erfannten Errale fid eine Gernelogen Beriebe vollemmen benn, wenn Semand, der 3. B. einen großartigen Berrag in bedeutendem Grade verübt hat, sich der über ihn ausgesprochenn, auf 12 Sahre Buchtbaus lautenden Strafe durch die Flucht entzieben tam und nach 15 Jahren aus Wegito in ben Kanton Jürich zurüftefert, fo ift nun allerdings feine Strafe verjährt, aber es ift durchaus am Blag, daß er fein Attibatagerrecht nicht aussüben darf; sonft fünde er zie besser bei in Attibatagerrecht nicht aussüben darf; sonft fünde er bestift das mander geringere Uebeltsbäter, der seine Strafe voll abgeblich der

Secheter Titel. Bumeffung ber Strafe.

Es ift bier vor Allem gu betonen, bag bie Aufgablung ber Scharfunge. und Dilberungegrunbe feine ericopfenbe ift, fonbern bag nur bie mefentlichften berfelben bem Richter ale eine gemiffe Unleitung bienen follen. Der urfprungliche Beng'ide Entwurf batte eine folde Aufzablung gang unterlaffen, geftust barauf, bag ja nach allen neuern Strafgefesbuchern bem Richter bas freiefte Ermeffen fur Die Strafzumeffung gemahrt werbe und bag berfelbe leicht in ben Brrtbum fallen tonnte, ju glauben, bag er nur bie im Gefet bezeichneten Umftanbe ju murbigen babe. Allein icon bie frubere Experten-Rommiffion und chenfo Die Befenebrevifione-Rommiffion bielt boch bie Mufnahme ber 56 59 und 60 fur angemeffen. Bei fdwurgerichtlichen Urtheilen, in melde feine Ermagungen aufgenommen werben, ift es fur bas Bublifum von Intereffe, ju miffen, weghalb in fcheinbar abnlichen Ballen gang ungleiche Strafen gefällt murben. Sobann ift nicht gu überfeben, bag auch bie Begerichte bas Strafgefesbuch vielfach anwenden muffen und bağ es baber zwedmäßig ift, einer allzugroßen richterlichen Billfurbie leicht eintreten fonnte, wenn gar nichte gefagt ift, Schranten gu fenen. Enblich follte ber Bortlaut ber betreffenben Baragrapben : "bie Strafe ift namentlich ju erboben", bauptfachlich in folgenben Rallen zu milbern" por jebem Diffverftanbnig bewahren.

§ 62 bes Entwurfes ift neu und rechtfertigt fich burch fich felbft.

Sieben ter Titel. Bufammentreffen mehrerer ftrafbarer Sanblungen und Rudfall.

Reu in biefem Abiconitt ift Die Befchrantung bes Begriffes bes Rudfalles auf gleichartige Bergeben und bag auch fur bie Anrechnung bes Rudfalles Berjahrung eintreten tann (§ 70). Bas ein gleichartiges Bergeben fei, dafür muß maßgebend fein bie Subfumtion ber einielnen verbrecherlichen handlangen unter bestimmte Titel. Mu neuern Strafgefese filmmen barin überein, ben ei gentlichen Rudfall febr fternge zu bestrafen; immerhin ift bie Straferhöhung bes § 66 lemma 3 bes Antwertes milber als bie Bestimmung bes § 77 bes jesigen Strafgeriebunges.

3weite Abtheilung. Befondere Beftimmungen.

Bir ididen bier blog zwei allgemeine Bemerfungen voraus:

Die Eintheilung ber Titel weicht von bem beherigen Strafgejesbuch in manden Beziehungen ab, befolgt aber ein ziemlich felbefandiges Spiffen, beffen nabere Begründung bier fallich unterfeliben fann. Was bas bisherige Strafgefesbuch als Bergefen gegen bie Religion bezichnet, wird in bem Entwurf unter bem Begriff ber Friebensforung geabntet.

Biel wichtiger ift bie Menberung, bag uberall ba, mo bas jebige Strafgejegbuch veridiebene Grabe eines und besfelben Berbrechens untericbieb, namlich bei Lanbeeverrath, Aufruhr, Rorperverlegung, Denidenraub, miberrechtlichem Gefangenhalten, Braub, Unterfdlagung und Branbftiftung, biefe Gintheilung meggefallen ift und bie betreffenben Momente nur noch ale Straf:umeffungegrunde mirtfam finb. Daburch wird bie Fragenftellung fur die Beidmornen außerorbentlich vereinfacht. Dagegen ift mit Abnicht ber Untericbied amifchen ausgezeichnetem (quali. figirtem) und einfachem Diebital und Betrug nicht fallen gelaffen morben; benn bier banbelt es fich nach ber Unficht ber Rommiffion nicht blog um Abftufungen in ber Strafmurbigfeit einer Sanblung, fonbern um innerlich vericiebene Dinge. Ginfader Diebftal und einfacher Betrug verleten nur ben Beidabigten; Die ausgezeichneten Diebftale und Betru. gereien tragen einen gemeingefahrlichen Charafter. Diefer Unteridieb wurzelt auch tief im Bolfebewußtsein und es ift baber auch fein Infall, ban man bier nicht ebenfo von Graben iprach, wie bei ben oben angeführten Berbrechen.

Erfter Titel. Berbrechen gegen ben Staat und bie offentliche Dronung.

Brajliden mit dem alten Strafgefesbuch fat die Gefegekreissone Kommisson den ersten Titel des besjonderen Theiles : Ber bre chen gegen den Staat und die öffentliche Dron ung erbebilde Verteingabt und ist daburch abgegangen von der Eintzeitung, wie dieselbe ver wiesen Ertraferfehderen üblich in. Diete unterfachten, wos

a sali Cord

bie wichtigern politifden Berbrechen anbelangt, meiftene gwifden hodverrath, ganbeeverrath und Aufruhr.

Unter Soch verrath wird eine Sandlung verftanden, welde es aine gewaltfame Tenderung ber Berfaffung ober Auftejung ber ber faffungenäßigen Staatsgevalt abgefeben bat, unter Lan de Ge vernate eine folde, welde burd herbeiglebung ober Begünftigung einer frembin Regierung die Erifen, Ordung ober die Intereffen bes Staates bedeckt, unter Au fru br endich bie vereinigte Wiedersfelichteit mehrerer Berfonn gegen normale Funttionen ber Staatsbeborben.

Durch Urt. 37 bes Gesieges berreffent bas Bunbestratiecht werben fat alle handlungen, die unter ben Begriff bes Landesverraties, verübt an einem Kanton, fallen, von Seite ber Ebgenofenschaft mit Serafe versolgt, naturgemäß, weil ber Bund ben einzelnen Kanton nach Ausen vertritt und ein Kousspiriten mit einer fremben Megierung gegen ein Bileb bes Bundes zugleich als ein Berbrechen gegen die Gange erschein. Es wäre also in die Subäre des Bundespraftedies und ber Bundes tompteng simulorgagziff n, wollten die nämilichen Jandungen, die iden von Bundeswegen mit Strafe berecht find, auch noch im fanionalen Strafaschebung geabnbet werben.

Dagigen blieben einige Salle inbeig, bie ebenfalls jum Lanvedererath gerechnet werben und bie auch in ber Abat burch bas eitigenbiffiche Straftrecht (An. 38) berückflichtig find, jebod bloß unter ber Boraubleung, baß bie betriffinde Saublung jum Machteil ber Eide en offen ich aft, unter melder am biefer Stelle unmöglich ein einzelner Annon verstanden merben, tann, ausgeübt woren ift. Diefe Gentualitäten mußten alfei im Entwurfe eines fantonalen Gittafgrießented berückflichtigt werben uns find in § 71 als Berrard au m Santon ? ufnammengefagt.

Denjenigen, welche mit untern schweigerischen Berhaltniffen und ber Bertveltung ber Rontonen weitiger vertraut find, mag eine solche Trennung bed Begriffes einer Bertrechens, ober richtiger gesagt, das Abhandensommen gerade ber naber liegenden falle in unterm Strafgefehach bestembend ersteinen; allein bie Rommission ging ben, der be für die ber Berfassung innegebaltens Michtschutz getren, von bem Bestrechen aus, soweit immer möglich von Arntons wegen nur das ju ordnen, mas nicht sedon burch den Bund geseltel mur gefestlich normirt if, und nicht anschließlich in bessen Kompeten; falle

Bur bas Berbrechen bes o o poerrathe es fonnte auf bas Bunbesftrafrech beimegen nicht abgeftellt werben, weil bagielbe (Art. 52) alledandlungen, die ein politifches Bergeben begrünben, infofern fie gegen einen Kanton ober eine fantonale Beforbe gerichtet find, abgefeben von

bem befprochenen galle bes Lanbesverratbes, nur bann und infoweit verfolgt, ale fie Urface ober Rolae pon Unruben finb. burd bie eine bemaffnete eibgenoffifche Intervention veranlagt morben ift. Dagegen bat bie Rommiffion ben Begriff bes . Sochverrathe' mit bem bes "Aufruhre" verfchmolgen, weil in einem republifanifchen Staat ein Gingelner fur fich, obne Mitwirfung anberer Berfonen, in ber Abficht, Die Berfaffung gewaltfam gu anbern ober bie Staategewalt aufgulofen, feine Sanblung vorzunehmen im Stanbe ift, in welcher eine Ausführung bes verbrecherifden Borbabene bereite gefunden werben tonnte. Damit begibt fich bie augere Erfcheinung bes Berbrechens genau auf Die Linie, auf melder ber Aufruhr ficht und unterideibet fich von bem lettern nur barin, bag von vorneherein bie Abficht weiter gebt b. b. auf eine Staateummalgung gerichtet ift, mabrenb bei bem, was man gewohnlich unter Aufruhr verfieht, es fich junachft nur um Biberfegung gegen eine Berfugung ober ben Bollgug einer folden ober auch um einen Aft ber Rache banbelt. Inbeffen ift auch bier, wie bie Befdichte lebit, bie Grenge gwifden beiben Bebieten fliegenb.

Diefe Betrachtung und bie unverholene Abneigung, ben fogenannten "Bodyverrath" an bie Spige bee gangen Abichnittes nicht nur ber polis tifden Bergeben, fonbern aller Berbrechen gu ftellen, mas in Monarchien ale geboten ericbeinen mag, in einer Republif aber fein Beburfnig ift, hat bie Debrheit ber Rommiffion veranlagt, biefes Berbrechen in einem allgemeinen Begriffe untergeben gu laffen, babet aber Bufammenrottungen, bie gegen bie Griften; ber Berfaffung ober ber verfaffungemäßigen Staatbaemalt gerichtet find, von vorneberein mit fdmererer Strafe gu belegen ale Muflaufe minber ernfter Ratur.

Dit biefer Muffaffung ber Ratur ber politifden Berbrechen bangt es endlich gufammen, bag mit Ausnahme bes Lantesverrathes (§§ 71 und 72 bee Entwurfee), in welchem Berbrechen ftete eine gemeine Befinnung fich offenbart, überall entebrenbe Freiheiteftrafen, alfo Buchtbaus und Arbeitebaus, auf ber Geite gelaffen murben.

Gine Lude in bem bieberigen Strafgefet, ber Mufruhr (Deuterei) von Befangenen, wird burd § 83 ausgefüllt.

Die Minberbeit ber Gefengebungefommiffion folagt (6 86a) eine Beftimmung por jur Beftrafung ber gewerbemäßigen ober mit gefahrlichen Drobungen und falfchen Borfplegelungen verühten Bettelei, weil ibr eine folde ale Braventiv-Dagregel gegen Die eigentliche Quelle ber meiften Berbrechen nothwendig fdeint. Gine abnliche Beftimmung finbet fich auch im Rorbbeutichen Strafgefes. Es ift zwar gang richtig, Daß eine folche Boridrift in ein Bolizeigefes gebort; ba wir aber fein besonderes Volizeiftrafgeienduch haben , so lagt fich die Aufnachme bir doch rectifertigen, so gut alle biefenige mancher anteren Beftimmungen, bie fitrag genommen auch nicht in ein Ertagjeift geforen. Die Meich beit balt hingegen einen solchen Baragraph für unzwedmäßig : der Imche ben man fich vorfiete, werte doch nicht erreicht und es sei unthaffend, wer Kreis der firafbaren handlungen ausgubehenn; die gange Entenn zie neuern Strafgeschung gehe ja gerade bahin, bas eigentliche ftrafrech liche Gebiet immer enger zu ziehen Es wird Sache des Kantonsratts sein, bie Brinde für und wider bes Nahern zu erdetten.

3meiter Tirel. Berbrechen gegen ben Frieden

Dag eine Beftimmung über Storung bes Sausfriedens bis jest mangelte, murbe baufig emplunden. Ge entspricht aber auch im Allemeinen ber flitiden und bie fin gerunnichen Bolfedoratere murglaben 3bee von ber Briligfeit bes Saules, bag biefur ein befenderer flaulider Schutz gemahrt wird, und es ift biefer Barograph zugleich ein Ausstusselb 8 8 ber neum Staatborfuffung.

Bas ben 3 weit am pf anbetrifft, so verweisen wir in blier Bestehnig auf die Berhandlungen, welche früher im Schoofe bes Großen Bathes bei Berathung des Duclhafeiges gewaltet hatten. Die Kommiffon glaubt, es sollten die Aerzte gang ftrafios gelaffen werden, weil fie teine Gehülfett bes Bergebens find und bie Strenge bes Gefepes hier übel angebracht ware.

Dritter Titel. Berbrechen gegen öffentliche Treue und Blauben.

Die sorgfaitig redigiten Bestimmungen über Mugstalicung um Sallicung von Kreditpapieren entsprechen ben Bedufinstschen des Eeurign Berteferstleben. Jur Bolleubung ber Minjalicung ist nicht met nothwendig, daß die sollichen Mangen wirflich in Unlauf gefegt worde seine. Was den Meineld (§ 105 des Entwurfs) anderrifft, so ist wed zu beachen, daß dauffg auf Requisition auswärtiger Gerichetbehören ein gerichtlicher Eid geleiste werben muß. Die kalf de Berzeigung, der falfche Erd ben des haldes Zugunfs aus Inde son werde, beit sind befonkten des bei fallen gelassen. Die Kommissen glaubt, es gebe hier nur ein aut-autt, aber fein Wittelding, d. h. ein berwijke geber der hop werde geles dien oder gat fein kristen zu ein aut-autt, aber fein Wittelding, d. h. ein berwijke

Bierter Titel. Berbrechen gegen bie Sittlichfeit

Die Neuerung bes § 114 bebarf wohl taum einer Rechifertigung. Glafer bemerkt baruber in feiner Rritit: "Die Beftimmung, bag bie

sgerichtliche Berfolgung wegen Rothjuct ober Schandung nur auf ben Untrag ber Genotisigten, beziehungsweile ibere Eltern, Megeltern ober Bornumbes fairfinden foll, ift feir zu billigen; es ift geradezu emporend, das jo viele neuere Gefehe bem verwundeten Gefühle der armen Krau, weiche der Genat nicht vor der größfen Gemall zu fchopere vermonte, gar feine Rückficht zu Theil werden laffen. hat eine schwerte zu Berfehung flutzgründen, so fann wegen der jelben einzeschielten und ber Krage der Mothjucht aus bem Bege gegangen werben.

Mit Bezug auf bie Auppelei wurde nach einläflicher Berathung einer ju biefem Jwede jusammenberufenen Spezialfommiffion bie Anflat verworfen, diese Materie der polizitligten, resp. admainstratioen Ertebigung zu überlaffen. Es bleibt also die Auppelei in allen ihren Erigkeinungen ein nach dem Etrafgeschude zu beurtbeilienbe Berberchen.

Dagegen soll ver bieberige Itebelfand, bag entgegen bem bestimmten Wortlaute bes Gejeges, aber ber Nacht ber Berhatinise unterliegend, bie amtlide Berfolgung nicht überall gleichmaßig fattfand, beseintst verben. Ju biesem Ende um aus sanitarischen Gründen wird ben Gemeindebehörben eine getwise Kompeteng zur Ordnung tiefer Berhatnisse eines der Berfolgung hievon abhängig gemacht (abnlich wie z. B. bei Geberuch ober Gntsübrung nur auf Berlangen bes beleibigten Gegatten, begiedungsberie ber Entübrten gestagt wird). Die Korrestur biefer Bestimmung, resp. bas Mittel, allfällig sich bieraus ergesenden lebelsständen vorzubeugen, besonders gegenüber einem etwas laren Gemeinbratse, liegt in bem den anflagenden Behörden genaderten Relurderch. Fattlich können sich übrigend dies Bestimmungen nur auf größere Gemeinweisen beziehen; wo die Nacht der Berhältaisse besonder Masseichen erbeischt.

Auf biefem Wege bleibt einerfeits bie fittliche Auffaffung und bie ben Anidauungen unfere Bolfes entipredembe Dualifitation folder Sandlungen und Generche gewahrt; anbereifeit fit ein wittel gebein, obne Misadtung bes Gefeet sanitarifchen Anforderungen Rechnung zu tragen, und endlich ift gleichzeitig auch ber Regulator gegeben, um fittlichen llebeffanden und larer handbabung ber Gefete ohne Weiteres wirfim zu begegnen.

Bon ber wibernatürlichen Bolluft, an Menfchen ober Thieren berübt, wird in bem Gefes nicht besonbere gesprocen. Man ging nämlich von ber Anficht aub, daß in allen solchen Salen öffentliches Aergennis errgt werbe, und es bafer zwedmäßig fein burfte, biese Bergefen unter bisser Duliffation zu ftrafen. Um num ben Richter in bie Möglichfeit ju verleten, folde handlungen geborig ju ahnben, wurde in § 124 bei Entwurfes ber Nachfat aufgenommen, bag in fichwereren gallen aud Arbeitshausftrafe verhangt werben konne.

Fünfter Titel. Berbrechen gegen Leben und Gefunbheit.

Bir muffen bier por Allem bie allgemeine Bemerfung potmiiciden, baf ber Entwurf feine abfolute Strafe mehr fennt, sit bag bieg baber auch bei ben brei fcwerften Berbrechen, auf meite bas jebige Strafgefegbuch bie Tobesftrafe gefest batte, namlid Im. Raubmorb und Brandftiftung, mobei jugleich ein ober mehrere Renien bas leben verloren, jur Anwendung fommt (vgl. § 126, § 159 un 200 bes Entwurfes). Un bie Stelle ber Tobesftrafe tritt jest bir lebenslängliche Buchthaueftrafe; biefe lagt aber ale eine abfolut beftimmt feine Abftufungen gu, und boch follte bie Doglichfeit gegeben fein, unter gewiffen Umftanben auf geitige Breibeitoftrafe zu erfennen. Die Bendtigfeit forbert, bag auch bier nach bem Dage ber innern Bericulum eine vericiebene Strafgumeffung moglich fei, und bie Erfahrung bu leiber genug bewiefen, bag oft bie ichmerften Berbrechen unter ratbil baften Berfettungen bes menfclichen Billens und bes Bufalle iter unter frantbaften Geelenzuftanben verübt murben, melde ber Richmin feinem Strafurtheil muß berudfichtigen tonnen. Bom Standpunft bit Theorie aus lafit fich freilich eine abfolute Strafe bei ben mit Borbendt auf bas Leben ber Ditmenfchen gerichteten Berbrechen mobl rechtfertign: bem gegenüber verweifen wir aber auf bie marmen Musführungen Mittermaier's, ber gerabe in folden zweifelhaften gallen ben Beidmonn eine entideibenbe Ditwirfung geftatten will. Siebei banbelt et fit burchaus nicht etwa um die indirette Ginführung bes fo vertehrten fram gofficen Spfteme ber milbernben Umftanbe, fonbern es foll nur fu gewiffe Ausnahmsfalle ein Ausweg geboten fein gwifden einer die barten Strafe und einer ungerechtfertigten Freifprechung. Die Befetele revifionstommiffion begrugt biefen Stanbpuntt bes Muefchluffes jeglien absoluten Strafe ale einen bedeutenben Fortidritt und eine Bernittlidung ber 3bee eines bumanen Strafredtes und bat fic baber nicht gefcheut, um ber Ronfequeng willen auch beim Raub einen gang ant logen Baragraphen aufgunehmen, obgleich bier eine folche Beftimmung wohl bochft felten Unwendung finben burfte.

Gine weitere Berbefferung gegenüber bem jestigen Strafgefisbud liett barin, bag aus bem Begriffe bes Tortidlages bie Rorperverlegung mit tobtlichem Ausgang ausgeschieben und lettere besonbets behandelt wird (§ 128). Der Aobifchlag foll im Maximum mit Buchthaus bis zu 12 Jahren beftraft werben, da betfelbe nun nicht mehr bie gleiche Bebeutung hat wie bisher und im Leben oft Bule bortommen, die gang auf ber Grenge zwischen Morb und Tobifchag fteben.

In § 132 ift bie Definition bes Kindsmorbes absichtlich etwas geandert worben. Einerfeits wird bas Requisit ber Lebensfähigieft bes Kindes fallen gelassen, anbersiels ober wird nicht mehr verlangt, bas bie Abbung mabrend ber Geburt ober soson and berselben flatigefunden habe, sondern daß fich die Mutter in dem burch ben Geburtsaft bedingten Juffand ber Errauma bestunden habe.

Uebereinstimmenb mit ben neuern Strafgefesbudern wurbe eine Strafe wegen Berbeimlichung ber Riebertunft weggelaffen. Es bebarf auch bas teiner weitern Rechtfertigung.

Reu ift bagegen bie Beftimmung bes § 139, baß Eltern und Bflege Gitern, welche ihre Bflichten in Bezug auf die Berforgung ober Gerepftegung ber ihnen angehörenben ober amberttauten Rinber gebblich verfebr, mit Gefängnif ober Gelbuße beftraft verben tonnen, und ebenso bie Borfchift bes § 144 jum Schub gegen leichtiftnige Baufuhrer. Leiber haben haufige sehr betrübenbe Erfahrungen biezu Breanfalfung gegeben.

Sechster Titel. Berbrechen gegen bie perfonliche Freiheit.

Die weientlichft Aenberung in biefem Litel beficht blog barin, bag wegen Entfabrung Untersudung und Strafe nur bann eintreten foll, wenn bie Gnifübrte ober ihre Eitern, beziehungsweife ihr Bornund Rage erhoben. Unterfuchungen wegen Entführung fonnen namlich Berhöltniffe and Sagesfeld, ichen, bei nicht nur bem entishter, lombern auch ber Bamilie ber Entfahren nachtheilig find. Der Staat hat tein Intereffe, bier einzuscherten, wende burch eine folder handblung gundoff berührt werben, es nicht verlangen.

Siebenter Titel. Berbrechen gegen bie Ehre.

Befanntlich gehört bie legislatorifche Behandlung ber Injurien guben ichwierigften Kapitein bes Straffechtet. Die Begriffsbefilmmungen find im Wesentlichen bieseleben wie bisonitin bie Borfchrift bes § 152 entiptich bem Att. 3 ber Staatborfalping. Gur Berleumbung tann auch in ben schwerften Fällen nur Arbeitsbausftrafe ausgesprochen werben, während nach bem jehjem Strafgeiehbuch § 193, litt. a, auf Juchteban bie auf 2 abere erkannt werben tonnte. Berner joll auch bie

Ehre eines Berftorbenen unter gewiffen Borausfegungen gewahrt werben tonnen. (§ 157, Lemma 2.)

Der Umftand, bağ ein Beamter ober eine Behörbe injurirt murd, begründet nicht mehr ein besonderes Bergeben ber Amtsehverlegung, sondern wirft nur noch als Straffcharfungsgrund (§ 156, litt. b bei Entwurfeb).

Achter Titel. Berbrechen gegen bas Bermogen.

In biefem Abfonitt find vier weientliche Reuerungen gu betonn: Im Gegenfag zu § 202 bes jegigen Strafgefesbuches tritt bie Belendung bes Berbrechens bes Raubes ein, wenn es bem Abater gelmper ift, bie frembe Sache wirflich wogzunehnen. Dieß folgt aus ber Defintion bes 18 bes Entwerfes.

Daß ber Unterficite zwischen einsachem und ausgezeichnetem Bidfall beibebalten wird, ift bereits oben erwähnt worden; die Strafzeng aber, soweit fie vom Betrag bes entwendeten Gegenstandes bedingt wir, wurde auf SOO Franken gefigt. Aufrifig ihnnen also bie Beigerschet einfache Diebfale bis auf ben Betrag von SOO Franken berurbeilen. Das Gefagte gilt auch für ben Betrug. Bei der Revision des Gefeges üben das Errafverschren (Aitel II. Buffandigfeit der Behörden) wird hierzes Radifice genommen werben muffen.

Reu ift die Bestimmung bes § 176 betreffend Afan bunterfallaung. Erford die Bestimmung bes § 1777, wonach in graufen Källen ber Unterschlagung nicht mehr von Amtes wegen, sondern wu auf Begehren des Geschäddigten gestagt wied. Die Kommisse hat biesen Aunts songstättig erderer und sich durch die Erschrungen, bie bei unserm schwarzerichtlichen Berfahren gemacht wurden, leiten lässe

Endich ift betworqubeten, bag wiederum in liebereinstimmung mit bem neun beutichen Strafgelesbuch, bie be blerei' alls ein beise beres Bergeben und nicht als bloße Beginnftigung von Diebflat u. t. t. befandelt wird. Diet Bechgie that be Sprichwort: ber Gebler ift felimere als der Stehler ind hatten bie Legtern die Arften nicht, fo nicht eine Reibe von Berberchen gegen das Eigenthum gar nicht begangn Birt olche holter gewerbsmäßig betrieben ober vissentlich mit Beng auf einen Auch ober eine Erpressung begangen, fo fann bie Ernie selbst in Juchthaus bis zu 8 Jahren oder Arbeitshaus bestehen. Die Renngen Richfallsstrasse bis zu 8 Jahren oder Arbeitshaus bestehen. Die krengen Richfallsstrasse bestehen aus bei zu bei zu Bengenbung aus bier zur Ammenbung.

Die Brandftiftung wird nicht mehr in biefen Titel eingereiht, fonbern ale ein gemeingefahrliches Berbrechen qualifigirt.

Reunter Titel. Berbrechen bes Betruges.

Nach § 183 ift im Gegeniag jum festigen Strafgefesbuch bas Bergeichen bes Bettuges erft bann vollenbet, wenn bas Bermögen ober Bechte eines Dritten willich verlegt worden find. Die blofe Täufdung ohne Erfolg wird also in Zufunft nur als Berfuch ju bestrafen fein. Bur biefen Standpungt können mit eine bedeutenbe friminalistighe Autorität, Prof. Berner, anführen. Dereilbe fagt im seinem Lebrbuch bes beutschen Strafrechtes: "Bollenbet ift ber Betrug erft mit ber eingetretenen Benachfeiligung bes Andern, in welchen ber verbrechterische erfolg besteht. Ihn ur bie Täuschung bewirt, bie Benachfeiligung aber nicht, so nan man nur Bersuch fitzen. Gleichgültig für ben Thatbe-fand bliebt aber ber Umfland, ob ber beabsichtigte Gewinn wirflich erreicht wurde.

Die Benachtheiligung einzelner Glaubiger im Ronfurfe ift nicht mehr eine Unterart bes betrugliden Banterottes, fonbern ein eigenes Bergeben (§ 195) und nur mit Gefangnif zu ahnben.

Bebnter Titel. Berbrechen gegen bie allgemeine Sicherheit von Berfonen und Gigenthum.

Die Begriffsbestimmung ber Brandfiftung ift forgfältiger gefaßt als bisher, indem bie Motive, bie ben Berbercher leiten, aufeinander gebalten werben. Berftorung ober Godbigung eines einzellente beweglichen Begenflandes, bei bem feine Gefahr ber weitern Berbreitung bes Beuers flatifindet, wird als bomillige Eigenthumsschädigung behandelt und beftraft.

Ueber ben Bufan bes § 200 haben wir uns icon oben ausgefproden; bier burfte er am allermeiften gerechtfertigt fein.

Reu ift bie Bestimmung bes § 206, fle entipricht ber bereits ermabnten Borichrift bes § 144 bes Entwurfes.

Gine Bestimmung bes ursprungliden Entwurfes betreffend Berbreitung anftedenber Rrantbeiten auf Menichen wurde wieber fallen gelaffen, bagegen enthalt ber § 208 eine folde hinfichtlich ber Berbreitung anftedenber Bieftrantbeiten.

Die Kommiffton halt bafur, baf hier auch Beftimmungen jum Schube von Gifenbahnen und Telegraphen (Sf 210-214 bes Entwurfes)

am Blage feien, weil fie einen Werth fest auf ein vollftänbiges tantonales Brafgeiet, und weil andere foweigerische Strafgeiebücher — bet glarmerische und tjurgauische — auch folche Bestimmungen enthalten. Bis jest wurden für folche Salle die Artifick 67 und 68 bes Bundestgeiege betreffend das Bundestrafercht ber schweizerischen Eidgenoffenschaft vom Jahre 1855 angewendet.

> Gilfter Titel. Befonbere Berbrechen ber Beamten unb Bebienfteten.

Diefer gange Aitel zeichnet fich gegenüber bem jehigen Strafgefes buch burch eine logischern Anordnung und Reibenfolge ber verfciebenen Materien aus. Reu ift einzig § 222, welcher für ben Sall, wenn ein Richter ober Berwaltungsbeamter fich beftechen läßt, eine weit fitengere Grafe als bibber fefligt. Die Kommiffon geht von ber Anflicht aus, baß eine folche handlungsweise, namentlich in einer Nepublit, zu ben gefährlichten und verwerflichften gebott.

3molfter Titel. Bergeben, welche burch bie Druderpreffe verübt werben.

Die bisherigen Bestimmungen find wieber aufgenommen, mit ber einigigen Mobistation, bag bie bem Bersaffer nachgehenben Bersons (herausgeber, Berloger, Dructer) in Jutunst nur noch für bie Brefoste foften und Entistäbigungen, dagegen nicht mehr für bie Busse substitution die Busse fundstätel besten be Ause ist eine Ertafe, und biefe foll nur ber weirflich Schulbige tragen. herr Oberst Beng spricht fich darüber in den Motiven seinen den Geite 85 sofignerer Aussen aud: "Es wird Niemanden den weiter beim dem Geite 86 sofignerer Aussen aud: "Es wird Niemanden der die Schulbige tragen. daße ber Bersatsgeber der Schriftige werden auch "Es wird Niemanden der beim dem der die Busse bezohlen eine follte er dann aber die Busse bezohlen Eine Weitstäter Daftpstick rechtiertigt sich höchstens für die Wrogsfossen und Austchädelung, weil ohne eine solche der Beleibigte die erstere bezahlen und auf die letzere verlichten mößer.

Much bie Raution von 1600 Franken für jebe Beitung ober periobifche Beitichrift (§ 271 bet jebigen Strafgefehuches) ift gerabe wegen jener insthibitare haftpiffelten iche nothwendig und auch nicht zwedmaßig. Sie ruft nämlich ben Schein hervor, ale wolle man bie Breffreibeit beschränken. Nothwendig ift und bleibt bagegen, baß jebe Beröffentlichung ben Rauten bed Purderts fraus.

Uebergangebeftimmungen.

Diese bedürfen teiner weitern Erlauterung. Bu ermähnen ift einigi, daß bie wenigen Strafbefilmumgen, welche vob Frivaterchilde Geschwich enthalt, wie namentlich § 115 (Berbot bes Konfubinats) und § 337 (betr. Unterschlagung von Gegenständen bei Inventatisationen) nach vie vor in Araft beiben, weil sie bei nicht ab aufgehoben erftärt werben. In ber Sommisson wurde auch die Frage aufgeworfen, wie es in Butunft zu halten sei bei Nehabilitation gegen Buchtpausstrafen, welche unter der hertracht bes bieberigen Sezigiesbuches ausgesprochen wurden. Man sand jeboch, diese Muntt gehöre nicht biefer und sei der bei der Nehabilitation gegen generalen werden wurden. Man sand jeboch, diese Muntt gehöre nicht biefer und sei der bei der Newisson werden und der Vereisson der Erraftprozesorbung oder burden Geralalerse zu orden.

Bir foliegen mit ber Angeige, bag wir bas munbliche Referat Gerrn Stadtprafibent Dr. Romer übertragen haben.

Burich, ben 5. August 1870.

Bor ber Gefetereviftonstommiffion : Der Brotofolführer: Bogharbt.

Entwurf

eines Gefenes betreffend ben Bollgug ber Freiheitsftrafen in ber Rantonalftrafanftalt.

(Rach den Berathungen der Gefegesrevifionstommiffion.)

§ 1. Die Buchthaus- und Arbeitshausftrafe werben in ber Kantondftrafanftalt, bas Gefangnif in ben Begirfagefangniffen verbüßt. Au ausnahmsweift fann Gefangnif von langerer Daure in ber Strafanklt erftanben werben.

§ 2. Ber ju Buchthaus ober Arbeitshaus von minbeftens einem Jahre verurtheilt ift, hat nach Anleitung ber folgenben Baragraphe eine foftematifche, auf Befferung abzielenbe Behanblung burchzumachen.

§ 3. Jeber biefer Straffinge (§ 2) bat querft eine gewiffe Beit in Gingelhaft (abgeschloffene Bellenhaft bei Tag und Racht) jugubringen.

Gefangene mit Einzelhaft arbeiten ifolirt in ihren Bellen. Die Dauer biefer Einzelhaft beträgt brei bis feche Monate (Erb

Rlaffe). Innerhalb biefer Grenge bestimmt ber Strafhausbireftor bie Dum berfelben nach bem Berbalten und Charafter bee Straffings.

§ 4. Borübergebenbe ober gangliche Befreiung von ber Bellenbafi foll ber Strafbausbireftor auf bas Gutachten bes Arztes verfügen.

Ueber Befreiung von ber Einzelhaft aus anbern ale fanitariichen

§ 5. Mit Bezug auf jugendliche Berbrecher tommt § 11 bes Stregefehoches jur Anwendung. Quembliche Gefangene tonnen auch men es ber Strafhausbireftor fur zwedmäßig und thunlich erachtet, gemeifam mit einem andern Gefangenen in der Relle beschäftigt werden.

- § 6. Abgefeben von bem galle bes § 5 wird Einzelbaft fur langere Beit als feche Monate von ber Aufschaftommiffion ber Strafanftalt verfangt, entweber auf bestimmtes, motivirtes Berlangen bet Gefangenen, ober wenn bie Aufrechterbaltung ber Distail in bieflebe notiverbig macht.
- § 7. Rach befriedigenber Berbugung bes Stabiums ber Einzelhaft (§ 3) tommt ber Strafting in gemeinfame Baft.
- § 8. Die Gefangenen mit gemeinfamer Saft arbeiten gemeinfam, werben bagegen Rachts in Ginzelzellen eingefchloffen.

Diefes Stadium ber gemeinfamen Baft gerfallt in zwei Stufen.

- § 9. In bie untere Stufe ber gemeinsamen Saft (zweite Rlaffe) fommen Alle, welche aus ber Einzelbaft entlaffen worben; ferner alle beijenigen, welche fur bie Bellenhaft nicht tauglich, ober von berfelben befreit worben find (§ 4).
- § 10. Befangene, welche fich in biefer zweiten Alaffe in jeber Begiebung (b. b. in Aufführung, Arbeitsfleiß und Unterricht) unausgefest während minbeftens feche Monaten völlig befriedigend verhalten haben, werben in bie obere Stufe ber Gemeinschaftshaft (britte Alaffe) befröbert.
- § 11. Die Befangenen ber britten Rlaffe haben Unwarticaft auf folde Bergunftigungen, welche mit ber Sausorbnung und bem allgemeinen Strafzwed verträglich find.

Disziplinarvergeben, welche in biefer Rlaffe vortommen und bie nicht mis biem Ermadnungen abgewandelt werben tonnen, haben bie Rudwerfebung bes Gefangenen entweber in die zweite Rlaffe (§ 9) ober in die Eingeloft jur Bolge.

hieruber entideibet bie Auffichtstommiffion auf ben Antrag bes Strafbausbireftors.

- § 12. Wenn ein Straffing fich mahrend ber Strafgeit so gut verhaten bat, daß auf beffen Bessenga geschloffen werben darf, und wenn derjelbe von einer zeitigem Freibeiteftrase von wenigstens aufgeft Monaten mindeftens zwei Dritttheile erstanden hat, so übermittelt die Auffichtstommisfion der Strasankalt einen ausstübrlichen Bericht über beffen Betragen an die Direttion ber Juftig, welch' lettere die bedingte Entlassung bes Strafflings fur den West der estrafgeit gestaten kann.
- § 13 Dem bedingt Entlaffenen wird ein Urlaubsichein ausgeftellt, welcher Die Beitbauer ber noch nicht verbugten Freiheitsftrafe und bie Boridriften enthalt, welche ber Entlaffene zu beobachten hat.

- § 14. Der entlaffene Straffing wird unter Bolizeiaufficht geftelt und bielit mahrend ber Beit ber bebingten Entlaffung vom Aftivburgerrecht ausgeschloffen. Demfelben fann bas Betreten gewiffer Bezirke ober Gemeinden unterfagt werben.
- § 15. Der bebingt Entlaffene fann auf ben Antrag ber Staateanwaltichaft zur Erftebung bes Reftes ber Berhaftsftrafe burch bie Direktion ber Juftig wieber einberufen werben:
 - a. wenn er arbeitslos herumftreicht, ober gegründeter Berbacht bafur vorbanden ift, bag er nicht auf ehrliche Beife fein Aussommen fuche;
 - b. wenn er mit übelberüchtigten Berfonen ober entlaffenen Straflingen umgeht und bie Ermahnungen, ben Bertehr mit biefen Berfonen abzubrechen, erfolglos geblieben finb;
 - o. wenn er ein leichtfertiges Leben führt und bie ibm ertheilten Dahnungen fruchtlos geblieben finb.
- § 16. Benn eine Biebereinberufung nicht erfolgt ift, fo erlifcht ber noch rudftanbige Theil ber Strafe mit bem Ablaufe ber Beit, fur welche die Entlaffung bewilligt wurbe.
- § 17. Bei Straffingen, Die eine Freiheitsstrafe von weniger als einem Sabr zu erfieben haben, ift Die Ammenbung ber Einzilbaft bebufs ponitentiarer Erziebung in bas Ermeffen ber Strafhausbireftion in Berbinbung mit ber Aufschessommiffon gelegt.
- § 18 Der Regierungsrath wird jur Bollziehung biefes Gefegebieroberifden Berordnungen erlaffen. In benfelben ift zu beftimmen, welche weiteren, in biefem Gefege nicht enthaltenen Distiplinarstrafen und von wem solde zur Amwendung gebrach werben burfen.

Rurid. ben 25. Juli 1870.

Bor ber Gefegesrevifione-Rommiffton:

. Der Brotofollführer,

Bogbarbt.

Beifung ber Gefegeerevifione Rommiffion

an ben b. Kanton brath

gu bem

Sefehesentwurfe betreffend ben Bollzug ber Freiheite. ftrafen in ber Rantonal. Strafanftalt.

Der § 14 bes Entwurfes eines neuen Strafgefeges enthalt bie Be-Rimmung :

"Der Bolljug ber Arbeitshaus- und Buchthausftrafe foll burch eine ipftematifche Bebandlung bie Befferung bes Setraflings anftreben. Bu biefem Bwede ift auch eine Rurzung ber richterlich erfannten Breibeitsftrafe, bebingte Entlaffung, möglich.

Das Spezialgeseh, welches hier zur Annahme empfohlen wird, entfalt nichts anderes als die betaillirte Aussichtung, wie jene spifematische
Behandlung (ponitenziare Erziebung) durchgesübrt werden soll, beren
Schlüsftein die beilingte Entlassung bildet. Man hatte namentlich die
Borschriften über die bedingte Entlassung die dies auch anderwarts geschen ist, (3, B. im Strasseches der Strassechnischen Bundes, im neum Knte wurf von Arfin) in den ersten Aitel des Strasseches selbst verweisen können. Die Gesche-Revisson-Kommisson dand indessen, da man fier einen neum Boden und damit das Erd der Erzisseungen betritt, est sei besselbst die Butrie burch das Spezialgeseh zu ordnen, damit man später, wenn das Bedürfniss sich berausskellen sollte, Modificationen treffen sann, oder das der Geschler und das Spezialgeseh zu ordnen, damit man später, wenn das Bedürfniss sich seicht wieder aberen zu mässen.

Soll bie Befferung eines Sträffings durch die Art des Bolluges ber Freiheitesfrafe beredigeführt oder mindefines ermöglicht werben, so bearf es diesu bor Allem einer wohleingerichteten Strafanfalt, in welcher die Sträfting jur Selbstetenntniß gebracht, an Arbeit und Ordnung grobhnt und für ben Rampf mit dem Berfuchungen des Lebens bestähigt werben. Der erste Bweck soll erteicht werben durch erligible Einwirkung und Unterticht, der zweite durch die Distijusin und be Beschäftigung in der Ankalt, der letzt endlich verd ein rationelles Geschagnis-Spiken.

Ket fo bien nicht der Ort, auf die verschiebenn Bohletniglafpsken.

namentlich bas penfplvanifche (ftrenge Gingelhaft) und bas Auburn'fde eingutreten. Bir notiren bier einfach bie Thatfache, bag, nachbem fic obige Spfleme lange Beit in ber Theorie beftig befampft batten, man allmalig ju ber Ueberzeugung gelangt ift, es gebe auch auf bem Bebiete bes Befangnifmefens fein Dogma ber Unfeblbarfeit; bas bochfte 3beal fei vielmehr bie moglichft individuelle Behandlung ber Befangenen. Duneben bat feit 1855 bas von Gir B. Grofton in Irland begrunbett tombinirte Baftfoftem bie allgemeine Aufmertfamfeit auf fich gezogen und, von gunftigen Erfolgen begleitet, nicht nur Bewunderer, fonbern auch Unbanger gefunden, und es ift faum ju bezweifeln, bag basfelbe bie Bufunft fur fic baben wirb. Dasfelbe berubt auf bem richtigen pabagogifden Bebanten, ben Straffing, je weiter er in ber Baftzeit porrudt, gewiffen Berfuchungen auszufeben, um feine Energie gu ftablen und ibn fur bas leben in ber Freiheit zu befabigen. Gin furges, erftet Stabium ber Ginzelbaft foll Belegenheit geben, ibn ju beobachten, und ibn gur Reue und Gelbftertenntnif fubren. Das zweite Stabium verfest ibn in Gemeinschaft mit anbern Gefangenen und geftaltet fich fur ibe immer milber, je beffer er fich balt. Ale brittes Stabium folgt eine fogenannte Intermebiar. ober Bwifdenanftalt, b. b. eine Art Arbeitsbaus, wobei fic ber Straffing giemlich frei bewegen barf und jogar in Botenbienften verwendet wird, und endlich bie probeweife Entlaffung. Befriedigendes Betragen im je porgebenben Stabium ift Borausfebung bes Borrudens in bas folgenbe. Digbrauch ber Bergunftigungen bat Rudverfepung in eine frubere haftftufe gur Folge, Diefes Suftem murbe querft auf bem Rontinent in ber olbenburgifden Strafanftalt Bedia nachaeabmt und in neuerer Beit auch in unferm Dachbarfanton Maraen in ber Strafanftalt Lengburg. Auch in Bafel-Stadt bat man biefe Grunbfate theilmeife aboptirt und ber neue Entwurf eines Strafgefesbuches fur ben Ranton Teffin folagt es ebenfalls vor. Ale im Jahre 1866 ber Grofe Rath bee Rantone Burich ben Um- und Ausbau unferer Strafanftalt auf Grundlage forgfältig ausgearbeiteter Blane beidlok wurde ebenfalls bie Annahme Diefes tombinirten Spfteme in Ausficht genommen. Das neue Strafgefet in Berbindung mit biefem Spezialgefes foll nun biefe Grunbfage auch bei une legistatorifch fanktioniren und einen rationellen Strafvollzug fichern. Schon bas bieberige Strafgefebbuch batte vorgefchrieben, bag bie Befangnifftraffinge von ben ju Rettenftrafe ober Buchthaus Berurtheilten abgefonbert betinirt werben follen; allein biefe Borichrift murbe nicht beobachtet und fonnte nicht gehalten werben. Unfer Entwurf will nun biefen 3med baburch erreichen, bağ er ale erften Grunbfas aufftellt: "Buchthaue- und Arbeitebandftrafe werben in ber Kantonal-Strafanfalt, Gefängnis in ven Bezirksgefängniffen verdüßt. Eine eigentliche fpftematische Behandlung wäre in
ben Bezirksgefängniffen gar nicht durchsübrbar, auch ift fie nur möglich
bei Freiheitsftrafen von längerer Dauer. Längere Gefängnissftrasen sollten
aber nach bem in ber Beifung jum Strafgeschentwurt Geingeten in
kunft selten ausgesprochen werben, und wo bies doch flattsindet, da wird entweder der Betreffende einer solchen vonlitenziaren Erziehung gar nicht bedufen, da er fich feiner entspenden Kandlung schuldig gemacht bat, oder wenn dies doch ber fall ware, so soll wenigstens ausnahmsweise die Möglicheit offen gelassen sein, ihn die Strafansfalt zu versehen. So ertflatt soll demmi 2 des eines Bargarapsd.

Der Entwurf flatuier nun zwei Stadien der Saftzeit, badjenige der Gingelhaft und dahjenige ber Gemeinschaft, wolches legtere aber, da wir eine Bwischenaftalt nicht haben, wieder in zwei Eutem gerfalt. Wir bezichnen biefe verschiedenen Beitabschnitte mit "Klaffen"; die Bauer der erften Klaffe beträgt 3 bie hochften 6 Monate, beinige der zweiten Klaffe mindeltend S Monate und bie britte Klaffe fo lange, als noch über glieben, um jedenfalle zwei Drittheile der burch bad richter-lick Utriebt flegeletten Crafteit zu vollenden. Ift inteffen Semand zu einer langern Arbeitogaus- ober Buchthausstrafe, 3. B. von 6 ober Bachthausstrafe, ber unterfellt, fo wird fich megmaß auch die zweite Klaffe auf eine langere Agleit ausedehen muffen.

Bas bie Unwendung ber Gingelbaft anbetrifft, fo ift es burchaus geboten, bağ bas Befes bieruber fefte Unhaltepuntte gebe. In ber erften Rlaffe foll bie Gingelhaft 3 bis 6 Monate betragen, Innerhalb biefer Grenze foll ber Direftor ber Strafanftalt bie Dauer feftfeben. Er ift am beften befähigt, ben Charafter und auch ben phpfifchen Buftanb ber Befangenen ju beobachten und zu beurtheilen. Es fann Individuen geben, fur beren Befundheit Die Gingelhaft nachtheilig ift. Diefe foll ber Direftor bon fich aus auf bas Gutachten bes Argtes bin bavon bifpenfiren tonnen. Erforbern bagegen aubere Grunde bie Berfepung, fo foll barüber bie Auffichtstommiffion enticheiben, welche biefe Dagregel nur bann genehmigen wirb, wenn gewichtige Grunbe bafur vorliegen. Dan barf jeboch nicht nur bie Rurgung ber Gingelhaft, jonbern man muß auch bie Berlangerung berfelben in Berudfichtigung gieben; fle tann gur Rothwendigfeit werben bei befonders gefahrlichen und verborbenen Berfonen alfo wenn bie Aufrechthaltung ber Disgiplin es nothig macht, und fie tann eine Bobltbat fein fur jugenbliche Berbrecher ober fur gewiffe In-Divibuen, bie fie felbft munichen (§ 6). Sier bat jeweilen wieberum bie Auffichtstommiffion bie Berhaltniffe ju prufen und einen motivirten

Enticheib ju faffen. Roch wollen wir beifugen, bag bei ber Gingelhaft Alles vermieben werben foll, mas ber haft einen fcmereren Charafter gibt und bie Straffinge verbittert; wir meinen bas 3foliren in Rirde, Soule und Spapierhof, bas Rappen. und Dummeririnftem und Aebnliches Diefe Dinge finden fich noch vielfach in großen und trefflichen Strafanftalten; allein man gelangt immer mebr gu ber Uebergengung. baß folde Meugerlichfeiten wenig gur Befferung beitragen; bas Gomeigen bes Entwurfes uber biefe Dinge bebeutet alfo beren Musichlug.

Wenn fobann § 11 bee Entwurfes von gewiffen "Bergunftigungen" fpricht, auf welche bie Befangenen ber britten Rlaffe Anwartichaft baben, fo ift bamit gemeint; ein bestimmtes Befulium, beziehungemeife ein etwas großerer Untheil am Arbeiteverbienft ; ferner bie Moglichfeit . au Bartenarbeit ober ale Auffeber vermenbet ju merben; an Conntagen eine Bulage gur gewöhnlichen Befangenfoft und Achnliches, - fury Dinge, bie ben Strafling ermuntern und freuen, bie aber mit ber Sausorbnung verträglich flub.

Die übrigen Beflimmungen bes Entwurfes bis und mit § 11 follten mobl feiner weitern Grflarung beburfen und es ift einzig noch angufubren, baff, wie bieff auch 6 18 andeutet, besonbere Realemente bie Durchführung im Gingelnen fesifeben merben, mobei namentlich auch bie gegenfeitigen Rompetengen ber Auffichtetommiffion und bee Strafbausbireftore ju normiren finb.

Bon ber größten Bebeutung ift nun aber bie Ginfubrung ber bebingten Entlaffung, bie außer Irland namentlich im Ronigreid Sachfen Die glangenoften Ergebniffe aufweist. Defhalb murbe fic fur ben gangen Dorbbeutiden Bund aboptirt und ebenfo bat fie Capour feiner Beit fur Italien lebhaft befurmortet. Defigleichen regipirt fie ber ofterreichische Entwurf. In ber Schweig ift fie bis jest eingeführt in Margan und Schwy; und wird vorgefdlagen in Teffin. Die fammtlichen brei Butachten, beren wir oben ermabnten, begrugen biefe Deuerung ale eine Bierbe bee gurcherifden Entwurfee. Brof. Glafer fagt baruber: Die Beurlaubung bes Straffinge ift ein portreffliches Mittel, Diefen allmalig jur Freiheit ober vielmehr jur Gelbftbeberrichung in ber Freibeit ju ergieben, ibn in bem enticheibenben Moment, mo er bie Strafanftalt verlägt, im Wiberftand gegen bie erften und gefahrlichften Berfucungen ju unterftugen. Bobltbatig mirten wirb fle aber nur , menn fe bem Befangniffinftem geborlg eingefügt, mit Sorgfalt und Borfict gebandhabt wirb, und wenn die entlaffenen Straffinge unter einer Polizeiaufficht fteben, welche es verftebe, Schonung und Gnergie meife ju verbinben."

Die bebingte Entlaffung bat ben boppelten 3med, einerfeite burch bie Rurgungefabigfeit ber Strafe, welche Rurgung vom Betragen bes Befangenen abbangt, bie Disziplin in ber Strafanftalt felbft zu beben. und anberfeite ben Straffing nach feiner Entlaffung ju fablen gegen bie Befahr, burch arbeitelofes Berumidweifen ober folechte Befellicaft wieber in bie alte Berbrecherbahn jurudjufallen. Der Schwerpuntt biefes gangen Inftitutes liegt in ber Doglichfeit ber Biebereinberu. fung (6 15), fobalb bie Boridriften bee Urlaubideines übertreten werben. Sierin liegt allerbinge eine große Strenge, aber auch bie einzige Garantie bes Erfolges. Will man biefe Ronfegueng, bag ber gange Reft ber Strafgeit in Birflichfeit erftanben werben muß, wenn bie Borausfebungen bee § 15 eintreten, nicht, fo fubre man lieber biefes Inflitut gar nicht ein; benn es vertragt feine Galbheit und feine Berquidung. Darin befteht gerabe ber große Unterfchieb gwijchen ber bieberigen Strafumwandlung megen Boblverhaltene und ber bedingten Entlaffung, baf erftens bie Straffinge bisanbin ben Erlag bes legten Dritttbelis als felbftverftanblich betrachteten und ohne befonbere Grunbe biefe Rommutation auch immer eintrat, mabrent jest ber Straffing fic biefe Bergunftigung burd ein anbauernb gutes Berbalten erringen muß, unb anberfeite, bag man fruber nur bei Rudfallen ben Betreffenben wieber inhaftirte (was fich ja von felbft verftanb, weil er wegen bes neuen Bergebene wieder beftraft merben mußte und es fic alfo nur um Straffcharfung banbeln fonnte), mabrent in Bufunft bie Doglichfeit ber Biebereinberufung burch viel geringere Berfdulbungen gegeben wirb. Für ben eigentlichen Rudfall enthalt bagegen & 15 bes Strafgefenentwurfes bie nothige Unleitung. Babrenb ber Beit ber bebingten Entlaffung ftebt bas betreffenbe Inbivibuum unter Boligeiaufficht; es wird aber jugleich nothwendig fein, bag er auch vom Sougauffichteverein verforgt und übermacht werbe. Die Mitwirfung biefes Bereins wirb bie Boligeis aufficht theils ergangen, theils milbern. Dan bat baufig eingewenbet, bie Berbugung bes vollen Reftes ber Freiheiteftrafe wegen einer einmaligen Uebertretung ber Borfdriften bes Urlaubicheines (f. § 13 und S 15 involvire unter Umftanben eine allgu große Barte; bem gegenüber ift aber ju erwiebern, bag in ber Regel ber Biebereinberufung querft eine Dabnung - fei es burch ben Bemeindammann, fei es burch ben Schupauffeber (Batron) - vorausgeht, bag, wenn aber auch biefe nicht beachtet wirb, bann bie volle Strenge bes Befebes am Blage ift. Das Strafgefesbuch felbft gemabrt aber in § 30 noch eine etwelche Dilberung. Wenn g. B. Jemanb ju 12 Jahren Buchthaus verurtheilt ift und bievon 8 3abre in ber Strafanftalt mirflich verbugt bat, fo wirb

er, infofern bie gefestichen Borausfegungen erfull find, fur bie legten 4 3abre bebingt entlaffen. Dieß ift fur Iemanden, der fich in ber Straffalt gang befriedigend aufgeführt bat und fich nachber ebenfalls gun balt, eine gar lange Beit, um fortwährend unter Aufficht und unter dem Bamoflessammert der Meifeld und ben unter dem Bamoflessammert der Meiberreinberufung ju fleben. Das Strafgeies ger währt daber für solche Balt langerer Breibeitsfrasien gang wie das ausgauische Geits für die Strafanfalt Lengburg vom 19. Kebruar 1868 et Möglichteit einer gänglichen Erlaftung des Strafetes durch das Obergericht. Es ift die eine Art Begnabigung, und debald fieb; dies Beftimmung im Strafgeieg und nicht in diefem Sozialgefeb. Dod miffen in desem Balle minbeftens gwei Jahre feit Ertbeilung des Urtabeines berftrichen fein; in dem von und oben gewählten Beispiele Konnten also dem betreffenden Indahung gwei Jahre ganglich erfalfen werden.

Es fann aber auch ber umgefehrte Rall eintreten und wunichbar ericheinen, bag ein gewefener Straffling langer ale nur bie Beit bee Strafreftes, fur welche er bebingt entlaffen wirb, unter einer gewiffen Aufficht verbleibe. Der Entwurf ftatuirt aber in § 16 vollftanbig tonfequent mit bem Grundgebanten, bağ jene proviforifche Entlaffung eben einen Theil bee Strafvollzuges bilbet; bag, wenn eine Biebereinberufung nicht erfolge ift, ber noch rudftanbige Theil ber Strafe mit bem Ablauf ber Beit, für melde bie Entlaffung bewilligt murbe, b. b. eben mit bem Ablauf ber Beit bes richterlichen Urtheils, vollig erlifcht. Es fann baber, wenn bas Beburfnig vorbanben fein follte, bie Schutaufficht noch fortbauern; bie Strafe aber ift erftanben und eine Ausbehnung ber bebingten Entlaffung murbe fich nicht rechtfertigen. Das Mortbeutiche Strafgefes fagt gang basfelbe mit ben Borten: "ift bie burch bas Erfenninif fefigefeste Straf. bauer abgelaufen, ohne bag ein Biberruf ber vorläufigen Entlaffung erfolgt ift, fo gilt bie ertannte Freiheiteftrafe ale verbugt". Ge liegt alie auch bierin wieber ein großer Unterfchieb gegenüber ber Strafummanblung megen Boblverhaltens, bei welch' lesterer bie Strafgeit ausgedebnt wirb.

Somobl bie provisorische Entlassung ale bie Wiedereinberufung fel nach bem Entwurf burch bie Direttion ber Juftig flatifinden. Lirfpring- lich wollte man biese Entstino bem Dergreichte zuweisen, fand aber, vi es richtiger sei, wenn eine Berwaltungsbehörde hier handle, da est fich ju m bie Art des Ertassoulzuges und nicht um ein neues lirtprit bandelt. Es hatten un am nachten gelegen, die Aufschaftsmunisston der Ernasunflatt mit diesen Geschäften zu betrauen; allein es durfte boch richtiger sein, biese Behörber in ihrer nur begutachtenben Stellung zu belaffer. benn sie beifet Behoferbe in ihrer nur begutachtenben Stellung zu belaffer.

Konffen. Es ift aber namentlich die Wiedereinberufung von hoher Wichtig-Keit und foll gehörig motivirt werden; daher erschien es angemessen, das die Direktion der Justig, die dem gewesenen Straftling gegenüber sich in einer vollftändig unbesangenen Stellung besindet, den betressenden Entfcheid fast.

In der Kommissen war man vollkandig derüber einverstanden, daß des Institut der bedingten Entlassing für solche Indiebunen, die zu Tebenslänglicher Zuchthaustera ber erurheilt find, feine Annendung studen fanne. Der qualitative Untersseite gwischen der sebenskanglichen und der eitigen Zuchtbausstrafe durert sich gerarbe werentlich auch indessen der eitigen Zuchtbausstrafe durert fich gerarbe werentlich auch indessen der Westen der eine Beitel ber Tobesftrass; num würde der Ernft und die Bedrutung dieser strengten Freiheitsftrass ganz degeschwächt, wenn der Bestrafte die ziemlich store Tuelftraß batte, nach 15 oder 20 Jahren wieder in dem Bests strengt zu gelangen. Die hoffnung, nicht das ganz beden innerfall der Westendischen Werberchern nicht ganz umfiffen, soll freillich auch diesen unglücklichen Werberchern nicht ganz werschollissen gilt sie erfüllung darf nicht leicht gemacht werden und der sinzige Weg ist siere berinnige der We zu ab is ung durch den Anntonstrath. Auch sterauf wirde der Westen der Strafprozessorbung Bedacht genommen werden mußten.

Schlieglich haben wir bier noch eines Bunttes zu ermahnen, ber beffer im Busammenhang mit biefem Entwurf erlautert wirb, obwohl er gugleich eine Erflarung bes § 17 bes Strafgefes - Entwurfes enthalt.

Da biefes Spezialgefet nur ben Bollung ber Freiheitsstrefen in ber Ramonal-Strafanftalt regelt und baber für Gefängnifftraflinge nicht zur Anwendung fommt, fo mirben beiefeben ner Wöglichfeit ber beingete Gentlassen geben ber bei bei ber bei bei besten gentlassen gestalt und baburch offenbar follechter gestellt als die andern Bestraften. Es flund zwar nichts im Wege, die bedingte Entlassung auf alle Atten von Breiheitsftrafen anzuwenden, allein da sie dem Schules fein eines bestimmten Gefängnifighfand bilbet und die Durchführung eines solchen in den Bezirtsgefängnissen bilt mobile ware, in der Regel auch nur fürzere Gefängnisstrafen ausgesprochen werben, so nahm man bievon absichtlich Umgang und behielt für Gefängnissträssing bei biederige limmandlung wegen wobsterbaltens dei. Wenn als so lock oberfangene während zwei Drittheilen der Strafzeit sich befriedigend aufgeführt daben, so kann bei nur ehr möglich oder Gelbusse ungeraundt ibt nicht mehr möglich oder Gelbusse ungenandt ibt nicht mehr möglich oder Gelbusse ungenandt ibt werden

Bei naberer Prüfung biefes Gegenstandes durch die Gesehes-Revisions-Kommission gelangte man schließlich zu dem Ergebnis der Anwendung der Kommutation wegen Bohlverhaltens überhaupt Spielraum offen zu taffen für alle bie falle, wo bie bedingte Entlaffung nicht möglich ift und boch gewichtige Grüne für matbiturung ber Frifeitisffire iprechen. Es wird bie namentlich ber Fall sein bei ibre befrieften Ausländer. Solche könnte man nicht im Kanton unter Boligie Aufficht ftellen und noch veniger fie gefänglich wieder einzieden, wenn fie unfer kand verlaffen wollen. Sollen fie nun erhalb ibe gange Beit verhaftet bleiben muffen, während ibr Betragen ein tadellofte ift? Die Möglichteit der Umwandlung bes legten Drittheils in Landerweisjung oder Gelbbuje entspelcht auch fier einem wirtlichen Bedürfnis.

Bir ichliegen mit ber Anzeige, bag wir bas munbliche Referut herrn Dr. 21. v. Orelli übertragen haben.

Burid, ben 5. Muguft 1870.

Bor ber Gefegestevifionstommiffion: Der Protofollfuhrer, Bogharbt.

Amteblatt bee Rantone Bürich.

Abtheilung Gefege und Berordnungen.

Musgegeben ben 12. Jufi 1870.

No. 13.

Bollgiehungeverordnung

über

Dag und Gewicht.

(Bout 23, Mai 1870.)

Der fdmeigerifde Bunbebrath,

in Bollziehung bes Bunbesgeseiges vom 28. Chriftmonat 1851 und bes Gesehes vom 14. heumonat 1868, Die bisherige Mag. und Gewichts ordnung und biejenige bes metrifden Mages und Gewichts betreffenb*),

perorbnet:

I. Abichnitt.

Anftalten jur fichern Begrundung und Erhaltung ber Unveranderlichteit bes Dages und Gewichtes.

Art. 1. Als Urmaße fomofi fur bas bisherige als für bas metriiche Rass und Gewichtisten gelten bie in ben Jahren 1883 bis 1867 (burch eine Erpertentommiffion von ichweigerichen Gelehrten) auf's Beue aus ben Urmaßen ber Archiv zu Baris mit bem der Beschaftlenfeit der letztern und bem gegenwärtigen Juftande ber Wiffenichaft und Technif entfprecenben bödfmabglichen Grabe von Genauigfeit abgeleiteten und befilmmten Rasse.

^{*)} Siehe eidgen. Gesehsammlung, Band III, Seite 84, und Band IX, Seite 368.

Art. 2. Das Utmaß bes bisherigen Spftems für die Lange befleht aus einem Meffingstab von 2 Entlimeter Dide und Breite, bei welchem in ber Rabe ber Enden mei Edder bis auf be Mitte des Sichabs ber untergebobrt fint; die Entfernung von feinen Kreugläftigen, die auf ebenen und politten, auf den Grund biefer Löcher eingelaffenen Goldbiftien gezogen find, reprasentiet, unabhängig von der Unterlage, die gu fixtenst Lange. Dieselbe betragt verglichen mit bem Platina-Weter ber Archive gu Baris, de ber Tempecatur des schulgenden Cies O,89998605 Meur ober 2,9999535 Schweizerfuß, und die linear Ansbehnung diese Settle bes Siedes für einen Erad bes bundertibelligen Thermometers ift gleich 0,0000175551

Das metrifche Urmaß fur die Lange besteht aus einem nabezu 1 Meter langen, 36 Millimeter berleten, 6,8 Millimeter biden Meffingstale. 3n ber Mitte ber beiben Endfaden befinden sich wei Golbstiften mit ebenen Endfaden von 3,5 Millimeter Durchmeffer. Die Diftanz zwischen Mitten der Golbstiften beträgt bei der Armperatur des schweizenden Gifes 0,99999801 Meter; die lineare Ausbednung für 1 Gead best genannen Abermometerts ift 0,0000180870.

Art. 3. Das Urmaß fur bas Gewicht (bieberiges Spftem) besteht aus einem hochpolirten Bylinder von gang fehlerfreiem, mafferhellem Beratruftall.

Berglichen mit bem Platintilogramm ber Archive zu Baris im leern Raum ift bas mabre Gewicht biefes Urmaßes 500,12340 Gramme, obn es ift basfelbe um 123,40 Milligramme schwerer als ein Schweizerwingt.

Das | begiffide Genicht biefes Bergfriftalls bei 0°, begogen auf befluttrie Baffer von 4° bes hunderttheiligen Thermometers, ift 2,65062 und bie tubifde Ausbednung besieben fur einen Grad bes hundertibeiligen Thermometers 0,00003255,

Das metrifche Urmaß für bas Gewicht ift ein fein politter Belinber von Blatin. Berglichen mit bem Blatintilogramm ber Archive ju Baris ift bas wahre Gwoldt biefes Urmaße im feren Asaum 1000,0008 Gramme, ober es ift babfelbe um 0,88 Milligramme fcwerter als bereftere. Das posifitiche Gewicht beises Blatintilogramme bei 0 Granbegogen auf bestützte Basfire von 4 Grad bes genannten Thermomeant. If 20,5478, bie tubische Amsbehung vesielben für 1 Grad 0,0002590.

Art. 4. Die Urmage bes bisherigen Spftems werben in verichioffenen Etuis, auf beren Dedeln bie obigen Daten eingravirt find, im eibgenoffifichen Archive aufbewahrt.

Die metrifchen Urmage werben (ebenfalls in verichloffenen Etuis) in ber eibgenoffiichen Gichftatte aufbewahrt.

Dr. 15. Bollgiehungeverordnung über Dag und Gewicht 3117

Art, 5. Die Qualität dejer Irmaße garantirt fede Inweanberlice-Teit mit der Zeit, abgesehn von Jewalisamen außern Einwirtungen, Unn aber auch, wenn Beränderungen lesterer Art erfolgen sollten, die leichte Wiederaufsindung der wahren Berthe zu ermöglichen, sind zwei genau gleich heschaffene Sopien der Irmaße bed biehrigen System ertellt und mit derzielben Sorgfalt verglichen worden, von denen dann die eine bei der eldzenössischen Eichkafte in Bern, die andere bei der eilze nössische Gollen alle zehn gabre aufs Bern die andere bei der eilze vobien sollen alle zehn Jahre aufs Beue mit den Irmaßen verglichen werben, und wenn inzwischen feden Roberts gerwaltsamen Beradnerungen ber leistern katigefunden haben, so sollen die neu erbältenen Bergleicheresultate jeweilen für die solgende Beriode gelten, sonst aber ist durch die leisten der Weter der Urmaße wieder schulkellen.

II. Abichnitt.

Unftalten gur Befchaffung und Berbfreitung authentifcher Dafe und Gewichte.

Art. 6. Die unter ber Oberaufificht bes Derertements bes Innern frehende eidgenofifice Cicfiftatte bat bie Aufgabe, ju jeber Beit gegen bestimmte Taren für Befoben und Bridaten genaue Bergleichungen ber liebiger Waßgrößen bet metrifchen ober bisherigen Syftems mit ben Urmafen, refettlie berne Robien austufichen.

Art. 7. Bu bem Ende ift Die eltzenofffice Cichftatte mit allen für genaue Magvergleichungen nothwendigen Magen und hilfbinftrumenten ausgeflattet.

Art. 8. Ueber bie Organisation und Berwaltung ber Gichftatte beftebt im Uebrigen ein befonberes Reglement.

III. Abidnitt.

Bermaltung und Rontrole.

Art. 9. Die Aufficht über Mag und Gewicht liegt in jedem Kanton ber Regierung ob. 3che Kantonkregierung Sezeicher biefemigen Behörden und Beamten, welchen biefe Beauffichtigung übertragen ift. Die Regierung erthellt die Inftruttionen, überwacht und handhold beren Beobachtung, beftimmt die Gebubren und Taggelber, und sorgt bafür, daß von Beit zu Beit eine Bestächtung und Berrigleichung ber Maße und Gewichte flatifinde.

118 Mr. 15. Bollgichungeverordnung über Das und Gemicht.

Urt. 10. Je fur einen beftimmten Begirf wird ein funftverftanbiger Gidmeifter gemablt, welcher beeibigt wirb. Diefem liegt ob, bie zum Bebrauch im Berfebr beftimmten Dage und Bewichte und pon fest an auch bie bezeichneten metrifden Dage und Gewichte und Bagen genau nach ben ihm übergebenen Brobemagen und Brobegewichten nach feiner Inftruftion ju prufen, und wenn er fle richtig finbet, ale folde gu bezeichnen.

Art. 11. Der Bundeerath veranftaltet gemaß feines Dberauffichierechts über bie Sanbhabung ber Dag- und Gewichtsorbnung burch bas Mittel ber eibgenoffifden Gidftatte regelmäßige Infpettionen in ben Rantonen, welche jeweilen mabrent einer Beriode pon 10 Jahren Die gange Schweiz umfaffen follen.

IV. Abidnitt.

Unftalften gur Juftirung unb Rontrole ber Berfebremage.

Art. 12. Bur Beforgung feiner Berrichtungen erhalt feber Gid. meifter folgenbe Brobemage, Brobegewichte und Gerathichaften:

Gin Bufftab, aus Gifen;

ebenfo ein Rlafterftab, infofern bie fantonale Berordnung biefes Dag perlangt.

Die beiben erftern Dafftabe tonnen auf bem namlichen Stud angebracht fein, und befinden fich in einem bolgernen Raftchen.

Rur bie Routrole metrifder Dage erbalt jeber Gidmeifter bis auf Beiteres einen Meterftab von Deffing mit Dillimetertheilung in Gtui, nebit einem Unlegewintel und einer Loupe; ale Bugebor: ein Ctui mit brei bolgernen Bebeteilen mit Rnopfen, feche einfachen Riemmfeilen, einer Borreignabel mit Griff und einer Refervenabel, brei meffingenen Ginlegeflonden pon veridiebener gange.

B. Boblmaße fur trodene Gegenftande.

Gin Biertel .

- . Salbviertel .
 - . Bierteleviertel , aus gefchlagenem Rupfer.
- 3mmi,
- Daglein,
- . Trichterftubl nebft ber notbigen Quantitat Samen,
- . Streichbola.

Dr. 15. Bollgiehungeverordunng über Dag und Gewicht. 119

Gine große Spiegelglasplatte, eine fleinere für bas Salbviertel, ein Sauabeber mit Anfaugrobr.

Dbige Mage follen alle ben Durchmeffer gleich ber Bobe haben,

Metrifche Brobemage fur trodene Gegenftande werben fpater nach Beburfnig geliefert.

C. Gluffigfeitemaße.

Gine Mag,
_ Dalbmag,
tin Schoppen,
_ Dalbidoppen eine I'ne Mag,
_ 1'32

Drei Glasplatten von vericiebener Groge, zwei Trichter, ein Schmanmchen.

Gin Stellbrett mit Baffermage jum Revelliren ber Gefaffe.

Ein lebernes Futeral, um die obigen Dage beim Nachichauen bequem nachtragen gu konnen.

Mis metrifche Brobemafie:

Gin Liter.

. 1/2 Liter, ron Deffing mit Dedeln.

. 1/10 . ↓ Blefür ein Gtui und brei Glasplatten.

Sammtliche bisherigen und metrifden Fluffigfeite- Brobemage follen einen Durchmeffer baben, welder gleich ber balben Gobe ift.

Beliere metrifche Brobemage fur Fluffigfeiten werben fpater nach Beburfnig geliefert.

D. Bagen und Gemichte.

Gine große Bage fur eine Belaftung von 10 bis 100 Bfund ober 5 bis 50 Rilogramm, die bei einer beibseitigen Belaftung von 20 Rilogramm 1 Gramm beutlich anzeigt.

Eine mittlere Bage fur eine Belaftung von 1 bie 10 Pfund ober von 1/2 bie 5 Rilos, welche bei beibfeitiger Gewichtsauflage von 2 Rilos aramm noch ein Deciaramm anzeigt.

Eine fleine Bage von 1 Bfund ober 500 Gramm Maximalbelaftung auf jeber Schale, hiebei noch 2 Gentigramm beutlich anzeigenb, mit Aufftellung.

120 Rr. 15. Bollziehungeverordnung über Dag und Semicht.

Eine Gewichtsphramibe aus Gußeisen, bestehend aus folgenden Studen: 50 Pfund, 25 Pfund, 10 Pfund, 5 Pfund, 4 Pfund, 3 Pfund, 2 Pfund, 1 Pfund, 1/2 und 1/4 Pfund.

Borberhand werben bie metrifden Gewichtsgrößen von 1 Rilogramm aufwarts aus obigen Gewichten jufammengefest.

Ein Etui mit Deffinggewichten von 1 Bfund und ben Unterabtheilungen bis gu 1/64 Loth; ein Etui mit Deffinggewichten von 500 Gramm und ben entiprechenden Unterabtheilungen bis zu einem Milligramm.

Gin Rilogramm von Deffing in Gtui.

Gin 10 Rilogrammftud.

E. Stempel und Brandjeichen.

Drei Brenneifen : eibgenoffices Rreug, Kantonsmappen und Beidem ber Gidftatte ober bes Gidmeiftere.

Groffere und fleinere Brenneifen fur bie Bablen.

Drei fleine ftablerne Stempel und ein Spiel Bablen gum Schlagen auf holz und Metall (elbgenbififches Rreuz, Kantonswappen und Zeichen ber Eichftatte ober bes Eichmeifters).

Bur bie Unterscheibung metrifcher Dage find gubem noch erforberlich und muffen bie Gichftatten erbalten;

Drei Brenneifen mit ben Buchftaben D, M und L.

Drei Stempel von Stahl mit ben Buchftaben D, M und L.

Art. 13. Die Brobemaße follen möglichft genau mit ben Utmaßen aberteinflumen; biefelben bafen nicht mehr gebracht werben und find in er elbgenfolffen Gischlafte neu zu juffiren, venn die Abroeidenga vom mabren Beith bei ben Langenmaßen mehr als 1/2000 ibrer Lange, alfo 3. B. beim Buß mehr als 1/200 Linte, beim Weter mehr als 1/2 Millimert beträgt; bei ben Sohl van bildfiliefeitsmaßen mehr als 1/2000, alfo ver Maß mehr als 11 Rubiflinten, beim Littemeter, bei ben Gewichten endlich mehr als 1/2000, alfo ver Maß mehr als 11 Rubiflinten, beim Littemeter, bei ben Gewichten endlich mehr als 1/2000, alfo per Mud mehr als 5 den Gewichten endlich mehr als 1/2000, alfo per Mud mehr als 5 den Littemm beträgt.

Sollte fic vor Eintersin bes eitgenbifichen Inspetiors an obigen Brobemaßen eine außerlich fichtbare Beschädigung zeigen, welche ber Berbach ber Unrichigkeit erregt, so soll der Eichmester, mit Bewälligung der gultebenden Behörde, das betreffende Maß oder Genicht ber eitzenbissionen Genaufer und der an einemben.

Art. 14. Um nach biefen Brobemaßen zwerlassig genaue Abgleidungen und Brufungen von Bertebremaßen aussubern zu können, erhalten bie Eichmeister nicht nur eine gebruchte Anfeltung bagu, sonbern auch noch eine munbliche Instruttion durch einen Sachverständigen, umb es kann bies auch durch bie eibernöflische Eichkatte geicheben.

Dr. 15. Bollgiehungeverordnung über Dag und Gewicht. 121

- Urt. 15. Der Gichmeifter foll auf Beranflatung ber juftanbigen Behobre von Beit zu Beit und menigftens ein Mal innerhalb berler Jahre eine allgemeine, ober in vorfommenben fällen eine besondere Rachicause ber in seinem Begirte jum öffentlichen Bertefte gebrauchten Maße, Geweichte und Bagen abhalten, die ungeschen nachträglich eichen, die unrichtigen richtig maden und biejenigen, bei benen die nicht möglich ift, der vorgefesten Behobe überliefern, welcher bie weitere Berügung auftebt.
- Art. 16. 3eber Gaftgefer, Birth, Beinicent und wer überbaupt mit geiftigen Getranten handelt, foll fic gläferne, auf Beranftaltung der oberften tantonalen Boligiebehobe eigend geprüfte, mit dem eidgenöhischen Arug und bem Kantonswappen beziechnet Maße, Galbmaße, Schoppen- und halbichoppenfiachen, sowie I Liter, 1/2, 1/5, 1/10 Literfalchen, wenn er mit metrifchen Wagen ausichentt, von ieber Gebe eine, auf eigene Koften anschaften und biefelben als Brobemaße gebrauchen. Die derfte Boligeibeborde bes Kantons forgi für einen Borrath solcher Probeftalchen

V. Abidnitt.

Berkehrsmaße, Berkehrsgewichte und Wagen und beren Bezeichnung.

- Art. 17. Reben ben bisher im Berlehr gebrauchten Dagen und Gewichten sollen nun auch bie metrichen Mage und Gewichte von ben Erdmeiftern unterjucht und mit bem eichgenofificen Areug und ben burch bie Berorbnung beftimmten Stempeln bezeichnet werben.
- Mr. 18. Langeumaße. Die Tuffthe mit ihrer gehnthelligen Einteilung in Jolle und Linien, die Allen, Gabe, Rafeter und Ruthen tonnen aus Solg, Metall oder andern feften Rörpern verfertigt fein; ebenso der Weter mit seinen Bielsachen und mit seinen Unterabtheilungen in 10 Decimeter, der Decimeter in 10 Centimeter, der Gentimeter in 10 Millimeter.

Bur Unterscheidung gegenüber ben bisherigen muffen biefe neuen gangemaße sammilich bie Angal Meter in gangen gabien oder Decimalbruch nebft bem Anfangebuchftaben M tragen, g. B. alfo 10 M, 5 M, 1 M, 5 DM, 1 DM.

Art. 19. Sobimage fur trodene Gegenftanbe. Diefelben follen ehlindrifch fein und einen innern Durdmeffer haben, welcher ber boppelten Dobe gleich ift. Gie follen aus trodenem Dolg ober Metall

122 Rr. 13. Bollgehungeverordnung über Dag und Gewicht.

verfertigt fein und die Bande, fowie ber Boben fest schleigen; Die mit einem Seg verfebenen Sobimage follen oben und unten mit einem Ring befchlager fein, und die obere Blache des Setges muß genau in der Gebene bes Annbes liegen. Ans biefer Berordnung ergeben fich bie Dimenflonen ber Sobsmaße fur trodene Gegenfande wie folgt:

	. 6 (6							E	ucc	m e f	fer.		Bol	e
Sohlmaße für trodine					Sus.	3oll.	ginien.	Striche.	Boll.	Linien.	Stracke			
Das	Malter							2	4	1	86/10	12	0	98/10
,,	Biertel				٠.			1	1	2	25/10	5	6	13/10
11	Salbviert	eĺ						-	8	9	11/10	4	4	55 10
Der	Bierling								7	0	71/10	3	5	36/10
Das.	Immi							-	5	2	11/10	2	6	5/30
.,	Maglein							_	4	4	55/10	2	2	97/10

Die metrifchen Sohlmaße fur trodene Gegenftande follen ebenfalls chlindrifch fein und einen innern Durdmeffer haben, welcher gleich ber Sobe ift.

Die Dimenfionen ber metrifden Sobimage find :

					Dun	dmefict und &
						in Millimeter.
1	Beftol	ter				503,1
1	Defali	ter				233,5
1/2						185,3
1	Liter					108,4
1/2						86,0
1/5						63,4
1/10						50.3

Die Bezeichnung biefer Maße geschieht burch Einbrennen ober Aufschlagen ber Angahl Liter, welche bas betreffeube Maß enthalt, nebft bem Anfangsbuchtaben L, z. B. 10 L, 1 L, 5 DL u. f. w.

Art. 20. Das Streichholz befteht in einem geraben Lineal mit rechtwinfligen Kanten.

Art. 21. Gohlmage fur Fluffigteiten. Alle fur ben öffentlichen Detailvertauf von Fluffigfeiten bestimmten Glasfiaichen muffen fo geeicht fein, bag bas Beichen bes Inhalts auf ben hals ber Flafchen und wenigstens einen Boll unter bie Deffnung fallt. Bei ben geeichten Glafern muß bad Beichen bes Inhalts wenigstens zwei Linien unter bem obern Rande fieben, bei metrifden Tlafchen 3 Centimeter, bei Glafern 1 Centimeter unter bem Rande.

Bur Unterscheibung ber metrifchen Glasflaschen gegenüber ben bisberigen foll auf benfelben bas Beichen L bes Liters und bie Angabl Kiter, bie fie enthalten, angebracht fein, 3. B. 10 L, 5 L, 1 L, 5 DL, 2 DL, 1 DL.

Metrifche Bluffigfeitsmaße von Retall follen bie Form eines Bylinbere haben, beffen Durchmeffer fich gur Sobe wie 1 gu 2 verhalt. Sieraus ergeben fich folgende Dimenfionen:

			Durdmeffer in Diffimeter.	Dobe in Millimeter.
1	Beftoliter .		399,3	798,6
1/2			316,9	633,8
1	Doppelbefaliter		233,5	467,0
1	Defaliter .		185,3	370,7
1/2			147,1	294,2
1	Doppelliter		108,4	216,7
1	Liter		86,0	172,1
1/2			68,3	136,5
1	Doppelveciliter		50,3	100,6
1	Deciliter		39,9	79,9

Art. 22. Die Fluffigfeitenaße mit Baugehaben jum Anfullen Durch Gintauchen, wie 3. B. fur Del und Mid, muffen fo gericht fein, daß bas Beichen bes Inhalts mit bem Ranbe auf gleiche Bobe zu fieben fommt.

Die metrijden Del- und Mildmaße haben einen Durchmeffer, welder ber Gobe gleich ift, und werben jur Unterscheibung von ben bisberigen mit ber Inschrift 1 L, 5 DL, 2 DL, 1 DL begeichnet.

Mrt. 23. Gewichte und Magen. Die Gereichte follen aus Gifen ober Meffing verfertigt fein; fie erbalten eine Soblung, in welcher burch Blei ober Aupfer bie Abgleichung fatifindet. Ift bie obifung unten, so foll fie fich nach Lugen verengern. Gewichte unter 1 Gramm find nicht mehr zu fempeln, sondern sollen, so weit möglich, die Bezeichnung bes Berthes tragen.

Die metrifchen Gewichte find 50, 20, 10, 5, 2, 1 Rilogramm, 500, 200, 100, 50, 20, 10, 5, 2, 1 Gramm u. f. w.

124 Rr. 13. Bollgiehungeverordnung über Dag und Gewicht.

Die Bezeichnung biefer Gewichte ift burch bie Bahl ber Einheiten mit bem Anfangebuchstaben K (Rilogramm) ober G (Gramm), 3. B. 10 K ober 200 G auszubruden.

Art. 24. Die Bagen follen eiserne ober meffingene Balten haben, und bie Deffer, Schnelben und Biberlager aus gehartetem Stabl befteben.

Art. 25. Der Gebrauch ber Schnelle, Decimale und englischen Bagen ift gestattet, wenn bieselben von einem Gichmeifter richtig befunden worden find.

Art. 26. Bei ben Nachschauen find als schlethafs zu bezeichnen: bie Längenmaße, Sohlmaße sur brichen Gegenflände und Rissflügleichmaße, die um mehr als ein 1/500 dom nahren Wertbe abweichen. Es beträgt dies für den Buß 1/5 Linie, für den Meter 2 Millimeter, für den Buß 1/5 Linie, für den Meter 2 Millimeter, für die Muß f. Aublikentimeter. Gewicht füd als schleftenfafet zu bezeichnen, wenn sie um mehr als 1/1000 (per Binat 0,5 Gramm, ver Kilogramm 1 Gramm) zu schwer oder zu leicht für ebenso die Wagen, welche nicht wenigstens 1/2000 des Gewichts, sur welches sie befind bet einer Besaftung von 10 Pfund oder 5 Kilos ein Gramm angeigen.

Die Keblertolerung für fleinere Sohlmaße für trodene Gegenftants birtägt 1/100, für die Aldfingfeltelkungs (1/200, für die fleinern Gereichte von 500 Gramm abwärts 1/200. Bei den hohlinussen für trodene Gegenftände und det den Kilffgfeltsungsen durfen die Kehler in den angegebenen Berhöltniffen der Diemensfonen 1/200 nicht überkeigen.

VI. Abidnitt.

Strafverfahren gegen Uebertretungen.

Art. 27. Gegen bie in ben Artifeln 7, 8 und 9 bed Gefeged wer 23. Chriftmonat 1851 vorgeschenen Uebertretungsfälle, wobei Art. ? und 8 so ju versteben find, bag nun bas metrifche Maß und Gemet gleiche Gerechtigung erbalt wie bas bisherige, wied nach bem Bundeberiebe vom 30. Bradmonat 1849, betreffend bas Berfahren bei Uebettretung fieldlischer und poliziellicher Bundebgefege ?), eingeschritten.

^{*)} Siehe eibg. Gefehfammlung, Band I, Seite 87.

Rr. 13. Bollgiehungeverordnung über Dag und Gewicht. 125

Bu bem Ende ertheilen bie Kantonergierungen ihren Boliziebemten bie notigien Instruttionen, unter Beachtung ber Borfchrift (Bundesgefes vom 14. heumonat 1868, Art. 2), wonad die Etrafesstimmungen bes Gefeges vom 23. Chrismonat 1851 bezüglich der metrischen Masten erft brei Monate nach der amtlichen Bekantung der reffineten Cichung im Araft treten.

Gemäß Art. 31 bes oben erwähnten Gefeges vom 30. Brachmonat 1849 beauftragt ber Bundefrath die betreffenden obern Kantonalverwaltungsbehöben, unter seiner Aufficht die Artifel 9, 10, 11 und 12 besfelben Gespes anzwenden.

Art. 28. Borftefende Berordnung tritt an die Stelle ber Bollitebungeverordnung über Dag und Gewicht vom 6. April 1853, welche biemit ausgehoben wird.

Sie foll gedrudt, fammtlichen Kantonstegierungen gur üblichen Bekanntmachung mitgetheilt und in die amtliche Sammlung der Bundesgefese und Berordnungen ber Eibgenoffenschaft aufgenommen werben.

Bern, ben 23. Dai 1870.

3m Ramen bee foweiger. Bunbestathes, Der Bunbesprafibent:

Dr. 3. Dube.

Der Rangler ber Gibgenoffenfchaft:

126 Rr. 15. Bollgiehungeverordnung über Dag und Gewicht.

Der Regierungerath,

beidließt:

Borftehenbe Berorbnung über Dag und Gewicht foll in bas Amisblatt, Abiheilung Gefete und Berorbnungen, aufgenommen werben.

Burich, ben 28. Brachmonat 1870.

Bor bem Regierungerathe, Der erfte Staatsichreiber: Reller.

Inhaltsverzeichniß.

I. Beidluffe u. f. f. eidgenöffifder Behörden.	
Berordnung betreffend handhabung ber Neutralitat ber Schweiz	Ceite.
bom 16. Deumonat 1870	1327
Beftluß betreffend bie Bferdeausfuhr vom 20. heumonat 1870	1329
Befdluß bet. ffend Unnahme von engli den Sovereigns und Balb.	
Sorereians in bie eitgens fiften Raffen rom 30. Gen- monat 1870	1407
	1407
Beichluft betreffend bie Tarifting ber norbameritanifchen Dollars bom 10 Augfinionat 1870	1452
Rundmadung betreffend ben Berfebr mit Betreibe, Schlachtvieh	
und Brennmaterial mabr no ber Pauer bes Rrieges amifchen	****
Deutschand und Frankreich vom 26. Ausftmonat 1870 .	1590
Gibgeneffifiche Bolieiah ung Die Jahres 1870 Bollgiehunge- perorbnung vom 27. Dai 1870	1871
Bunbeerattebeichluß beir ffent Die Ginfubr von Bieb. Ben und	1011
Strob ic. aus euifch n Staaten in benen Die Rinberpeft	
berrichte, vom 26 Wintermonit 1870	2081
Bun eth folug betreffent bi Tariffrung ber engli den Sovereigns	
und palb. Covereigne vom 16./22. Chriftmonat 1870 .	2181
Bunbesbefdluß betreff no Anebezahlung bet gureb ffereng auf	
ben engiffben Covereigne und Die Infrafifi Bung tee geieb.	2182
lichen Rurfes berf Iben vom 23. Chriftmonat 1870	2182
II. Gefete, Beidluffe u. bgl. bee Rautonerathee	
orledel colliderille in 1911 tot demicentarides	
Befanntmadung betreffend Anerfennung bes Grgebniffes über	
ben am 9. Jenner im erften eibgenofflichen Bablfreife flatt- gefundenen Bablgang fur bie Erfagmabl eines Mitgliebes	
bes Rationalrathes vom 16 Jenner 1870	114
Befes betriffend bie Arbeitegeit in ben gabrifen vom 21. 3enner	
1870	677

Gefet über eine Gefchaftsorbnung bes Rantonsrathes vom 2. Darg 1870	679
Gefen betreffend bie Bermogene-, Gintommene- und Aftivburger- fleuer vom 2. Marg 1870	691
Befdluß betreffenb ber noch biefes Jahr ber Bolfeabftimmung	
ju unterbreitenben Gefete ac. vom 30. Bradmonat 1869	921
Befdluft betreffent bie Bearbeitung ber gur Durchführung ber Berfaffung qu erlaffenden und gu revidirenten Gefete vom 6. herbitmonat 1569	923
Beidluft betreffent ten Initiativvoridlag bee frn. Dr. Schruchter über abichaffung bee Ohmgelbes vom 16. Bintermonat 1869	924
Befdluß betreffenb Bereinigung ber Ortidaft Bermateweil mit ber Gemeinbe Ufter vom 16. Bintermonat 1869	925
Befdlug betreffend Die rechtliche Stellung ber Falliten vom 23. Chriftmenat 1869	926
Beidluft betreffend Abnahme bes Rechenicafisberichtes bes Dber- gerichtes über bas 3abr 1868 vom 23. Chriftmonat 1869	927
Befdluß betreffend Abnahme bes Rechenschafte berichtes über bas . Rirchenwesen vom Jabr 1868 vom 23. Christmonat 1869	928
Broviforifdes Gefdafiereglement fur bie Burcher Rantonalbant vom 21. Jenner 1870	929
Befdluß beireffenb Abnahme ber Staatsrechnung fur bas Jahr 1868 vom 18. Jenner 1870	939
Befdluf betriffend Abnahme bee Redenidafteberidtes bee Regie- rungerathes über bae Jahr 1868 vom 18. Jenner 1870 .	940
Befdluß betreffend tie Aufb bung tee Amtegmanges fur Wahlen von faufmannifden Richtetn bes Sanbelegerichtes vom	
21. hornung 1870	941
Beidlug betreffent Uebernahme ber Leiflangen fur bie land- und forftwirtifcafilide Schule am Bolptechnifum vom	0.10
28. hornung 1870	942
um Bewilligung ber Emiffion von Laufnoten vom 1. Marg	943
Reglement fur bie Sparfaffe ber Burcher Ranionalbant vom 1. Marg 1870	944
Boranidilag tei Einnahmen und Ausgaben tes Rantone Burich für bas Juhr 1870, vom 16. Mai 1870. Beilage zu Rr. 42.	
Befdluß betreffend tie Bewilligung eines Rredites fur Militar- anegaben vom 26. henmonat 1870	1359

42

221

261

264

281

305

	Grit
Beidluß betreffend bie gur Debung ber gegenwartigen Gelbfriffe	
ju ergreifenden finangiellen Dagregeln vom 26. Seumonat	135
	130
Befdlug betreffend Entichabigung von nicht wieber gemablten	
Beamten vom 5. herbstmonat 1870	161
Befdlug b treffend bie Berlegung bee Sigie ber Begirfebehorben	
bes Beglifes Regensberg von Regeneberg nach Dieleborf	
bom 20. Bradmonat 1870	165
Boranichlag ber Ginnahmen und Muegaben bes Rantone Burich	
auf bae 3abr 1871 vom 23. Bintermonat 1870. Beilage	
gu Rr. 100.	
Befdluß betreffend ben Abichluß eines Ronforbates fur gemein-	
fame Raprege'n gur Beitilgung ber Mattafer und Enger-	
linge vom 9. herofimonat 1870. Beilage ju Dr. 104.	
Strafgefegbuch für ben Ranton Burich vom 24, Weinmonat 1870.	
Beilage ju Dr. 104.	
Befes betreffend ben Bollaug ber Freiheiteftrafen in ber Ran-	
tonalftrafanftalt vom 24. Weinmonat 1870. Beilage gu	
Mr. 104	
Befet betreffent bas Strafenwefen vom 21. Bintermonat 1870.	
Beilage ju Rr. 104.	

III. Entwürfe ju Gefeten und Beichluffen.

Untwutt einer Kongelfton Des Standes Burich fur eine Gifen-
babn von Unvelfingen bis an bie Burid . Thurgauifde
Rantonegreuge bei Ctammbeim vom 25. Weinmonat 1869
ment man and a man and and and a man

vom 27. Jenner 1870
Abanberungsantrige ber Kommisson jum Entwurfe einer Kongeifion red Sandes Jurich für eine Gijenbahn von Unvelfingen bis an bie Jurich ihurgavische Kantonegrenze bei Stammbelm wom 27. Jenner 1870
Antrag biereffend eine Kongeisch bas Stambel Burich für eine

Eifenbahn von Babentemeil bis an bie Buich Schwigerifde Kantonegrenge bei ber Schundelegi vom 12. hornung 1870 Befdluff sentwurf betreffend Betheiligung bei einer Alpeneifenbahn burd ben Gr. Gothard vom 17. hornung 1870.

Befoluffedentwurf betreffend llebernahme ber Leiftungen fur bie eingenoffliche land und forftwirtbichaftliche Schule am Bolptechnitum vom 19. hornung 1870

	Grite.
Beideluffet namurf betreffend Betbeiligung bei einer Alpeneifen- babn bnich ben St. Gothard vom 15. Darg 1870 (Kom- miffionalanerag)	469
Befdluffetentwurf betreffenb ein Gefuch bes Splugentomite vom 14 Jenner 1870 um Erthalung einer Eubfible an bas Ilnternehmen einer Gifenbahn über ben Splugen vom 19 Mare 1870	493
Antrag für ben Boranfchlag ber Einnahmen und Ausgaben bes Kantons Burich auf bas Jahr 1870, vom 14 April 1870. Beilage ju Dr. 42.	
Befdluffesentwurf betreffent Erhebung eines Staatsanleibens vom 28. April 1870	789
Befaluffedentwurf betriffend bie Berlegung bes Siges ber Be- girlebehörben bes Bezitles Reger eberg von Regensberg nad Dieleborf vom 4 Bradmonat 1870	1069
Befdluff Gentwurf betreffend Enticabligung von nicht wieber gewählten Beamten vom 8. Brachmonat 1870	1072
Befdlufieentmurf betreffend ben Abidluß eines Konforbates fur gemeinsame Megregeln gur Bertifgung ber Maliafer und Engerlinge vom 11. Bradmonat 1870	1391
Ronfordat fur gemeinsame Magregeln zur Bertifgung ber Bai- fafer und Engerlinge com 11. Bradmonat 1870	1392
Antrag betreffend Konzeffion fur eine Toptbalbahn von Binter- thur bis Bauma vom 23. heumonat 1870	1396
Entwurf eines Strafgefegbudes fur ben Ranton Juride. (Rach ben Berathungen ber Gefegestrevifionsfommiffion.) Beilage gu Rr. 67.	
Entwurf eines Gefiese betreffend ben Bollgug ber Greib-iteftrafen in ber Kautonalftrafanftall vom 25. heumonat 1870. (Noch ben Peraibungen ber Gefegebieviflonsfommiffion.) Beilige gu Ur. 67.	
Befichesentwurf betreffenb bas Strafenwefen vom 18. Augft-	1527
Entwurf eines Gelehes betreffend bie Organisation bes Regie- rungeratbes, feiner Direktionen u. f. m vom 24. Augft- monat 1870 (Antrag bes Regierungstathes)	1559
Antrag betreffend Rongefilon fur eine Gifenbahn von Binter- thur bie an bie Rantonegrenge bei Beiad vom 30. Augft- monat 1870	1579
Abanberun: fantrage ber Rommiffion fur Brufung ber Gifen- babntongefflond Gefuche jum Antrage bee Regierungeratbe	-510
betreffend Rongeffion fur eine Togichalbabn von Binterthur bie Bauma	1631

	anberungsantrage ber Rommiffion fur Brufung ber Gifen- babntongeffions. Gefuche jum Antrage bes Regierungsrathes
	betreffend Rongeffion fur eine Gifenbahn von Binterthur
168	bis an bie Rantonegrenge bei Beiach
	rtrag gwifden ben Stanben Burid und St Gallen betreffenb
	bie Beftjepung ber Staatsgrenge auf bem Burichfee bei
179	Rapperemeil vom 8. Weinmonat 1870
180	jegesentwurf beireffend Aenberung ber §§ 90, 91, 96 und 105 bes Gefetes betreffend bas Gerichtemefen im Allgemeinen. (Borichtag bes Obergerichtes vom 29. herbitmonat 1870)
_100	uch bes herrn Seinrich Langmeier von Unterengftringen um
181	Schabenerjag vom 15. Beinmonat 1870
	mmifftonalantrag über bas Gefud bes herrn Beinrich Lang.
	meier von Unterengftringen um Goabenerfas vom 18. Win-
201	termonat 1870 (Debrbeite- und Minterheittantrag) .

IV. Ginladungen gu den Sigungen des Rantonerathes.

.		Seite
Ginlabung	gur Forifegung ber ordentlichen November-Seffton auf ben 17. Benner, vom 6. Benner 1870	41
	gur orbintlicen Februar-Seifton auf ben 21. hor- nung, vom 5. hornung 1870	205
	gur Fortfegung ber ordentlichen Februar-Seffion auf ben 28. Marg, rom 13. Marg 1870	429
	ju einer außerorbentlichen Sigung auf ben 16. Dai, bom 27. April 1870	761
	gur ordentliden Juni-Seffion auf ben 20. Brade monat, vom 4. Bradmonat 1870	1055
	gur Fortsegung ber orbentliden Juni-Seifion auf ben 5. Berbfimonat, vom 12. Augftmonat 1870 .	1451
	jur Fortsehung ber außerorbentlichen September. Seffion auf ben 24. Beinmonat, vom 8. Bein-	
	monat 1870	178
	gur orbentlichen Novemberfigung auf ben 21. Bin-	104

des Kantonsrathes.	Seite.
Auszug ber außerorbentlichen Sigung vom 16. und 17. Dai	946
- ber orbentlichen Juni-Geffion vom 20. Brachmonat 1870	1185
- ber Fortifegung ber ordentlichen Juni-Geffion bom 5., 6., 8. und 9. Berbfimonat 1870	1651
- ber Fortschung ber außerorbentlichen September-Seffion vom 24. und 25. Beinmonat und 1. Bintermonat 1870	1949
ber ordentlichen Novemberfigung vom 21., 22. und 23. Bintermonat 1870	2097
VI. Beifungen und Berichte an ben Kantonera	ih.
	Grite.
Beisung ju bem Entwurfe einer Konzeffion fur eine Eisenbahn bon Anbeifingen bis an bie Burid-Aburgouische Kantons-grenze bei Stammbelm vom 6. 3enner 1870	51
Bericht und Antrag ber Kommission bes Rantonerathes fur Brufung bes Rechenicafisberichtes bes Regierungsrathes über bas Jahr 1868 vom 5. Jenner 1870	78
Beifung ju bem Befchluffesentwurfe betreffend bie Einführung einer neuen Liturgie vom 29. Jenner 1870	222
Bericht zu bem Beschluffesentwurfe betreffend Betbeiligung bei einer Alpeneisenbahn burch ben St. Gottbard vom 17. hor- nung 1870	282
Bericht jum Befchluffieentwurfe betreffend Uebernahme ber Lei- flungen fur bie land- und forftwirthicafilice Schule am Bolhtechnifum vom 19. hornung 1870	306
Bericht ber Staatsrechnungsprüfungskommiffion ju bem Bor- anschlage ber Cinnahmen und Ausgaben bes Kantons Burich für bas Jahr 1870 vom 29. April 1870	869
Bericht jum Beichlufiedentmurfe betreffend die Berlegung bes Siges ber Begirtbebirven bes Begirtes Regensberg von Regensberg nach Dielsborf vom 4. Brachmonat 1870	1069
Beifung zu bem Beschluffesentwurfe betreffend Entschädigung von nicht wieder gewählten Beamten vom 8. Brachmonat 1870	1072
Bericht ju bem Befchluffesentwurse betreffend ben Abschluß eines Ronforbates fur gemeinsame Magregeln jur Bertilgung ber Maltafer und Engerlinge vom 11. Brachmonat 1870	1398

	Gette.
Beifung betreffend Ertheilung einer Konteffion fur eine Eifen- bahn von Binterthur burch bas Topihal bis Bauma vom 23. heumonat 1870	140
Belfung ju bem Entwurfe eines Strafgefesbuches fur ben Ranton Buich vom 5. Augftmonat 1870. Beilage gu Rr. 67.	
Beifung ju bem Gesehefenimutfe beiteffend ben Bollgug ber Freiheiteftrafen in ber Kantonalftrafanftalt vom 5. Mugft- monat 1870. Beilage ju Rr. 67.	
Weifung ju bem Befetefenimurfe betreffent tas Strafenwefen vom 24. Augftmonat 1870	1536
Weifung ju bem Giegesentwurfe betreffent bie Organisation bes Regierungerathes vom 24. Augftmonat 1870	1570
Beifung ju bem Rongefftoneentwurf fur eine Gifenbabn von Binterthur bie an bie Rautonegrenge bei Wefach vom 30. Augftmonat 1870	1588
Rechenschaftebericht bes Dbergerichtes über bas Jahr 1869 vom 23. Augfmonat 1870. Beilage ju Rr. 72.	
Beifung au bem Bertrage awifden ben Stanben Burich und St. Gallen betreffend bie festjeung ber Staatsgrenge auf bem Burichfee bei Rappersweil vom 8. Beinmonat 1870	1796
Beifung ju bem Gefuche bes herrn heinrich Langmeier von Unterengftringen um Schabenerfas vom 15. Weinmonat 1870	1818
Bechenschaftsbericht bes Regierungsrathes über bas Jahr 1869 bom 1. Beinmonat 1870. Beilage ju Dr. 87.	
Bericht und Antrag ber Staatereduungeprufungefommiffion betreffend ble Rechnungen über ben Staatebausbalt und ble Ceparatguter vom Jahr 1869 vom 9. Binteimonat 1870	1981
Bericht ber jur Brufung bes Redenicafteberichtes bes Obergerichtes über bas 3abr 1869 bestellten Kommiffton bes Kantoneratbes vom 15. Wintermonat 1870	2005
Bericht und Antrag ber Stauferednungebrufungefommiffion betreffent ben Boranichlag ber Ginnahmen und Ausgaben	2000
bes Kantons Burich auf bas Jahr 1871 vom 17. Winter- monat 1870	2009
Bericht und Antrag betreffend bie Beition ber Rirchgemeinbe- versammlung Innau um Interpretation von § 1 bes Babi-	
gefetes vom 19. Wintermonat 1870	2019

VII. Befchiffe und Rundmachungen des Regierungerathes und beffen Direftionen.

A. Regierungerath.	
#	Seite
Statuten bes Konfumbereine Rorbas vom 13. Wintermonat 1869 Statuten ber Gefellichaft von Balo fur Berbefferung ber Bieb.	1
gucht vom 18 Chriftmonat 1869	5
Statuten bes Konfumvereine Rollbrunnen (Bell) vom 27. Deu- monat 1870	54
Befchluß betreffend bie nicht mehr vorzunehmenbe Beeibigung von Beamten vom 15. Jenner 1870	113
Ergebniß ber am 9. Jenner im Begirf Burich ftattgefundenen Erfamublen bes Abjunften bee Begirfestattbalters und eines Witgliedes ber Begirfsichulpftege vom 15. Jenner 1870 .	157
Befanntmachung bee Ergebniffes über ben britten Bablgang ber am 6. hornung flattgefundenen Griapwahl eines Wit- gliebes bes Bezirferathes Regensberg vom 12. hornung 1870	245
Statuten bes Ronfumvereine Oberwinteribur vom 29. Jenner 1870	309
Befdluß betreffend bie Bornahme ber Begirfe., Rreis. und Gemeinbewahlen vom 24. hornung 1870	333
Befanntmachung betreffend Busammenstellung bes Ergebniffes ber am 20. hornung ftattgefaben Bolfeabsimmung über vie Geffese i I Ausgabe von Banknoten, 2) Erfah bes Schulgelbes, 3) bie Bermögene, Einsommense und Aftis- bürgersteur (als Ganges), 4) bie Erbichaftesteuer, vom 25. hornung 1870	83
Proviforifde Berordnung betreffend Ausführung bes Erbicaiis- fteuergefetes vom 20. hornung 1870, vom 5. Marg 1870	381
Befolug betreffend bas biegjabrige Frublings-Referendum vom 12. Darg 1870	436
Befanntmadung bee Graebniffes ber Begirfemablen am 3. April,	
vom 14 April 1870	611
Bericht an bas Bolf über: 1. Gefen betreffend bie Arbeitszeit in ben Kabrien; 2. Gefen über eine Geschäftsobnung bes Kantonbraties; 3. Gefes über bie Bermögene., Einsommens und Aftivburgerfteuer, vom 12. Marg 1870	699
Ueberfict ber vom Regierungerathe in Ausführung bes Gefetes betreffend bie Bablen und bie Entlaffungen ber Bramten und offentlichen Angeftellten vom 7 Bintermonat 1869	
porgenommenen refp. beflatigten Bablen	704

	Sette.
Busammenfiellung bee Ergebniffes ber am 24 April ftatte- baben Bolfabfimmung über folgende Beiege: 1. betrei- fend bie Arbeitsgeit in ben Sabrifen, 2. betrefind eine Gefchöfebornung bes Kantoneratbes, 3. betreffend bie Ber- mogeneb., Einfommene- und Attieburgerftener bom 28. April 1870	765
Befanntmadung bes Ergebniffe ber Beitfemblen (zweiter Babigang vom 24. April) vom 28 April 1870	791
Befannimadung bes Graebniffes ter Begirfemaften (britter Babigang vom 8. Mai) vom 14. Mai 1870	897
Befdluft betreffend Bornabme ber ben Gemeinden guftenben Bablen ber Mitglieber ber Steuerkommiffionen vom 28. Dai 1870	1009
Befanntmachung bes Ergebniffes ber Bezirtewahlen im Begirte Burich und horgen vom 28. Mal 1870	1010
Befanntmadung bes Ergebniffes ber Bezirfemablen in ben Be-	1145
Befanntmadung des Ergebniffes ber Bezirfemablen in ben Be- girfen Mellen, hinweil Ufter, Binterthur und Diegeneberg bom 16. Bradmonat 1870	1146
Befchluß betreffend bie Taggelber ber Kommiffionen fur Aus- mittelung best fleuerbaren Bermögens und Einfommens vom 22. Brachmonat 1870	1169
Unleitung betreffend bas bei ber Selbstaration bes Bermogens und Einfommens ju beobachtende Berfahren vom 22. Brad- monat 1870	1208
Befanntmadung bes Ergebnifies ber Begirfewahlen in ben Be- girfen hinweil, Uffer, Winterthur und Regeneberg vom 2. heumonat 1870	1231
Befanntmadung bes Grgebnifies ber Grfahmaft eines Dit- gliebes bes Begirfegeridtes Anbeifingen vom 9. Seu- monat 1870	1271
Befchluß betreffend ben Erlag einer Runbmachung bezüglich ber Steuerformularagitation vom 14. Deumonat 1870	1287
Rundmachung an bas Bolf bes Kantons Burich betreffend bie- felbe vom 14. heumonat 1870	1288
Beidluß über bie Berordnung bes ichmeigerifden Bunbee- rathes betreffend hanbhabung ber Reutralitat ber Schweig vom 19. Deumonat 1870	1327
Befanntmadung bes Ergebniffes ber Begirtemablen in ben Be-	1329

00.4	Sein,
Befanntmadung bee Ergebniffes ber Erfagwahl eines Mitgliebes bee Bezirfegerichtes Unbelfingen vom 23. heumonat 1870	1344
Befdlug betreffend Raffafcheine ber Burcher Rantonalbant vom 29. heumonat 1870	1375
Befanntmachung bes Ergebniffes ber Erfahmulf eines Dit- gliebes bes Bezirlegerichtes Unveffingen vom 6. Augft- monat 1870	1423
Beroronung betreffend bie Bferberequifition fur bas Truppen- aufgebot vom 8. Augfimonat 1870	1435
Rreiefchreiben an Die Gemeindrathe betreffend holzverabreichung an Die eingenoififchen Truppen vom 8. Augftmonat 1870	1438
Befchluß betreffend bie Bereithaling ber Ravallerlepferde vom 8. Augumonat 1870	1439
Befchluß betreffend bie Niederlaffunge. und Aufenthalisverhalt- niffe ber Staatsangeborigen bes Nordbeuischen Bunbes bom 18 Augstmonat 1870	1467
Ueberficht ber Staaterechnung und ber Rechnungen über bie Separationbe ju bestimmten Zweden vom Jahr 1869 vom 6. Augstmonat 1870. Beilage ju Dr. 69.	
Manbat für ben auf Sonntag ben 18. Gerbftmonat jeftgefetten Bettag vom 2. Gerbftmonat 1870	1607
Statuten bes Urbeiter vereins Begifon vom 2. heumonat 1870	1610
Berordnung gegen bie Ginfcleppung ber Rinberpeft vom 17. Derbitmonat 1870	1683
Befchlug betreffend Einftellung ber gegen Angehorige bie Rorb- beurichen Bunbes gethanen Schritte vom 24. Derbit- monat 1870	1731
Statuten ber Sennereigefellichaft Rloten vom 12. Darg 1870	1735
Befanntmachung betreffend bie Ginführung bes Determaßes vom 8. Weinmonat 1870	1803
Befchluß betreffend bie eingenoffifde Bolfegablung von 1870 vom 22. Beinmonat 1870	1869
Befclug betreffend bie zweite ordentliche Bolfeabstimmung fur bas Jahr 1871 vom 22. Wintermonat 1870	2037
Bufammenstellung ber Armenausgaben ber Gemeinben bes Kan- tons Burich wabrend bes Jahres 1889 und ber Dieffalligen Bettrage bes Staates 1870 vom 22. Weinmonat 1870. Beilage ju Dr. 102.	
Statuten bes Ronfumvereins Glatifelben vom 19. Binter-	2183

x

lide Magrigeln jur Bertilgung ber Mattater und enger- ling; 2. Strafgefechluch; 3. Gefeh betreffend ben Bollzug ber Freiheitsfrafen in ber Kantonalftafanftalt, vom 5. Win-	
termonat 1870. Beilage zu Rr. 104. Bericht an bas Bort über bas Geragen- mefen vom 22. Wintermonat 1870. Beilage zu Rr. 104.	
Bertrag missen bein Stanben Jarich, Sowny und St. Gallen betressend bei Fessischung die Knotenpunftes, in welchem die Stanishzenzem berfelben auf dem Järschiefe die Nopperstwell gusammenlausen, vom 10. Christmonat 1870 (Borlage)	2197
Aus ben Berhanblungen bes Regierungsrathes. 5. 9, 60. 97, 141, 173, 206. 245, 288, 385, 383, 430, 469, 551, 573, 597, 644, 741, 768, 789, 845, 901, 993, 1010, 1097, 1150, 1169, 1207, 1233, 1272, 1303, 1331, 1343, 1407, 1493, 1452, 1483, 1543, 1591, 1654, 1664, 1699, 1832, 1845, 1897, 1965, 2021, 2083, 2065, 2121, 2150.	1053. 1376. 1784.
B. Direttion bes Innern.	
Nameneverzeidniß ber gurderiiden Geschwornen fur bie eibae- nöffliche und kantonale Strafrechtepflege vom 20 Jenner 18.0. Beilage zu Rr. 7.	
Berfügung fetreffend ben britten Bablgang für bie Griagmabl eines Witaliedes bes Begirferathes Regeneberg vom 26. 3. uner 1870	158
Bifanntmadung betreffent ben zweiten Bahlgang fur bie Groneurungewahlen cer Begirfebehorben vom 14. April 1870	642
Befanntmadung betreffent ben britten Bablgang fur bie Groneuerungewahlen ber Beginfebeborben vom 28. April 1870	767
Befanntmadung betreffent Radmablen von Begirtebeborten im	
Begirt Burich und horgen vom 12. Mai 1870	873
horgen bom 1. Bradmonat 1870	1033
Befanntmadung betreffend ben erften Wahlgang für Erncuerungs- wahlen ber Begirtebehorden in ten Begirten Dieilen, Sin- weil, Ufter, Binterthur und Regensberg vom 1. Brad-	
monat 1870 Befannimadung betreffent ben gweiten Bablgang fur bie Erfat-	1034
reip. Nachwahlen in Die Begirfebehoten ber Begirte bin- weil, Ufter, Winteribur und Regeneberg vom 16. Brach- monat 1870	1121
Befanntmadung betreffent ten erften Bablgang für Die Grfat-	
mahl eines Diegliebes bes Begirfegerichtes Anbelfingen vom 22. Brad monat 1870	1170

	Geite.
Befanntmadjung betreffent ben britten Bahlgang fur bie Erfas- refp, Nachwahlen in bie Begirfebeborben ber Begirfe Ufter	
und Regeneberg vom 29. Brachmonat 1870	1211
Befanntmadung betreffend ben zweiten Wablgang fur bie Eriag- mabl eines Mitglieve bes Begirtegerichtes Anbelfingen vom 7. Beumonat 1870	1255
Befanntmachung betreffend ben britten Bablgang für die Erfag- wahl eines Mitgliedes bis Bezirfsgerichtes Unvelfingen vom 20. Geumonat 1870	1330
Bergeidnis der am 28. Bradmonat im Begirt hinmeil nach- traglich abgehaltenen Bramienvertheilung jur hebung ber Biebzudt pramirten Biebbifiper vom 7. herbitmonat 1870	1633
Brogramm für tie fantonole Ausstellung von Zuchttbieren in Burich ben 31. Weinmonat und 1. Wintermonat 1870, vom 15. Weinmonat 1870	1828
Bergeichnig ber Eigenthumer von Buchtibieren, welche bei ber am 31, Weinmonat abgehaltenen fantonalen Biebausfellung fur ihre Thiere Bramien erhalten haben, vom 5. Winter- monat 1870	1929
Befanntmadung betreffend ben erften Bablgang für Erfah- mablen von Begirtobeamten in ben Begirten Sinweil, Bulach und Regensberg vom 17. Chrifmonat 1870	2149
Rreisschreiben an fammiliche Gemeindstretenpflegen bis Kantons Burich betreffend die Mahlen ber Rirchenpflegen beziehungs- weise Armenpflegen vom 17. Christmonat 1870	2165
Befanntmachung betreffend ben erften Bahlgang fur bie Stelle eines Abjunften bes Begirfshatthaltere bes Begirfes Burich bom 21. Chriftmonat 1870	2166
C. Direttion ber Boligei.	
bas Jahr 1869, bom 22. herbitmonat 1870	1716

1716









